



This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

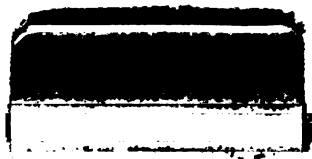
Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

- + *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
- + *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
- + *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
- + *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at <http://books.google.com/>



HOMERS ILIAS.

FÜR DEN SCHULGEBRAUCH ERKLÄRT

VON

KARL FRIEDRICH AMEIS,

PROFESSOR UND PROREKTOR AM GYMNASIUM ZU MÜHLHAUSEN IN THÜRINGEN.

ERSTER BAND.

ERSTES HEFT. GESANG I—III.

VIERTE BERICHTIGTE AUFLAGE

BESORGT VON

Dr. C. HENTZE,

OBERLEHRER AM GYMNASIUM ZU GÖTTINGEN.

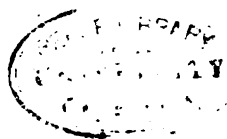


LEIPZIG,

DRUCK UND VERLAG VON B. G. TEUBNER.

1884.

52686



752
i
1884

Vorwort zur ersten Auflage.

Jede Vorrede ist eine Art bittender Muse, die an die Thür klopft und Eingang erstrebt. Ob sie diesen findet, wird von dem Werte der Gaben abhängen, welche sie darbietet. Hier ist die Ilias, vielfach verzögert durch Schwierigkeiten, die für den Zweck innerer Gediegenheit Weile statt Eile geboten; lange erwartet von Freunden, die mit treuer Ermunterung zur Seite standen; ja sogar im Voraus bemängelt von einer öffentlichen Stimme, die mit prophetischem Klange ein Prognostikon stellte. Doch das letztere gehört aus Schule und Litteratur unter 'selbsterlebte Memorabilien', die zum Nutzen und zur Erheiterung eines spätern Pädagogengeschlechts an einem andern Ort erzählt sein werden. Hier kann es sich nur um die vorliegende Ausgabe handeln.

Von den Hilfsmitteln der Wissenschaft, Grundsätzen der Bearbeitung, Zielpunkten des Strebens ist in den Vorreden zur Odyssee so ausführlich gesprochen worden, daß ein nochmaliges Eingehen in dieses Detail nicht nötig erscheint, sondern einige Andeutungen mit Bezug auf die Ilias genügen werden. Alle anerkannten Vorgänger und gleichzeitigen Mitarbeiter, mögen sie streitsüchtig oder friedfertig, hochmütig oder bescheiden, langweilig oder interessant sein, habe ich mit gleicher Liebe und sorgsamer Prüfung zu Rate gezogen. Denn ich nehme an jeder Richtung homerischer Studien innigen Anteil und verfolge nicht einseitige Liebhabereien. Daher ist auch jene *ἐρημία*, vor welcher Plutarch als der Mutter der *αὐθάδεια* warnt, dem innersten Wesen dieser Ausgabe fern geblieben. In der That müssen viele Faktoren zusammenwirken, um uns im sichern Verständnis des 'Dichterfürsten' weiter zu bringen. Weder das schöngeistige Virtuosenhum, das mit der Phrase ohne gründliche Studien sich breit macht, noch die gelehrte Einseitigkeit, die sich hartnäckig gegen jede andere Richtung abschließt, können ein befriedigendes Ziel erreichen. Es ist hier das Beflügeln der Studien mit sprachvergleichender Dampfkraft ebenso notwendig als das rechtzeitige Bremsen mit alexandrinischen Hemmschuben. Nur beide Richtungen, mit gleicher Gründlichkeit und Besonnenheit durchgeführt, können den Fortschritt der homerischen Kritik und Exegese mit Sicherheit befördern.

Die großen Verdienste von Karl Lehrs und Immanuel Bekker um die Textkritik werden stets in vorderster Reihe bleiben. Dafs ich aber diesen und ähnlichen Männern weder blindlings gefolgt, noch leichtfertig von ihnen abgewichen bin, das will aufser anderm der Anhang beweisen. Wer diesen Anhang nicht beachtet, sondern nur mit Bezug auf die Schulausgabe von 'Mißbrauch der Namen' redet, wenn man meine Ausgabe auch bei kritischen Fragen mit anführt: der möge ganz ruhig abwarten, wie weit er mit solchem Ausspruche Glauben findet. Andere werden nach parteiloser Prüfung vielleicht zu der Ansicht kommen, dafs die Kompetenz, über die Alexandriner zu urteilen, nicht ausschliesslich am Pregel zu Hause sei und dafs ein Ausspruch vom gelehrten Dreifufs herab, wie ihn Herr Arthur Ludwich in Königsberg über meine Odysseeausgabe gethan hat, zu jenen mafslosen Urteilen gehöre, für deren Bezeichnung das ehrliche Deutsch nur einen unparlamentarischen Ausdruck gebraucht.

Für eine leidenschaftslose und billige Beurteilung dieser Iliasausgabe mögen noch einige Nebenbemerkungen hinzukommen, welche den Anhang betreffen. Von Citaten und Benutzungen homerischer Stellen bei den Alten habe ich in der Regel alle übergangen, die schon bei dem durch Sammlung der Materialien verdienstvollen Heyne und bei Franz Spitzner zu finden sind. Der Name des letztern erfordert zugleich eine kleine Apologie. Es scheint nämlich Mode zu werden, Franz Spitzner entweder zu ignorieren oder vornehm abzufertigen. Und das geschieht selbst von Leuten, die nicht wert sind, ihm die Schuhriemen aufzulösen. Wenn auch das Prinzip der Kritik, das Spitzner in der Ilias befolgte, noch nicht von der rechten Erkenntnis Aristarchs durchdrungen ist, so gehört doch der Mann zu den größten Kennern der alten Epiker und hat über homerische Sprache und homerische Sitte eine Menge Erörterungen gegeben, die für immer ihren Wert behalten werden. Manche derselben sind später von andern als neue Weisheit vorgebracht worden. Ich habe daher überall auf Spitzner die gebührende Rücksicht genommen.

Eine andere Seite des Anhangs betrifft die homerische Frage, die bei Vielen bereits zu einer so entschiedenen Partisache herangewachsen ist, dafs sie kaum noch für nötig halten, die Gründe der Gegner in ruhige Erwägung zu ziehen. Ich habe an Stellen, wo die Erklärung des Einzelnen von der Auffassung des Ganzen bedingt ist, meine Meinung *sine ira et studio* ausgesprochen und diese durch Abwägung der Gründe dafür und dazwider zu stützen gesucht. Denn es handelt sich nicht um erneuerten Aufputz des veralteten Einheitzopfes, sondern es gilt das begründete Streben, die freien homerischen Kunstschöpfungen der Phantasie, für deren Mafs und Gesetz die Erkenntnis der Stegreifdichtung und der einfach ästhetische Sinn die besten Kriterien

sind, dem Messer einer bloßen Verstandeskritik nach Möglichkeit zu entrücken. Ein bekannter Satz von G. Hermann (Opusc. VI 1 S. 78) über das homerische Epos lautet: 'Ein Geist weht durch das Ganze; ein Ton klingt überall durch; ein Bild von Gedanken, Sprache, Rhythmus steht unveränderlich fest.' Und das ist es, was man vor allem der Jugend zur klarsten Erkenntnis bringen muß. Ein hierauf gerichtetes Streben ist mehr wert, als wenn man den lebendigen Fluß der homerischen Frage mit allen ihren Wandlungen vorzeitig schon ins Gymnasium leitet. Denn daß in diesen Fragen noch kein Abschluß erreicht sei, bei dem man sich beruhigen könne, dürfte anerkannt sein. Man beachte was der vollgültigste Gewährsmann auf diesem Gebiete, G. Bernhardt, Griech. Litt. Th. II³ S. 114 zu dem Worte 'Abschluß' nebenbei bemerkt: 'gar selten ist daran bei homerischen Fragen zu denken, die beim Wenden der Hand, je länger sie fortgesponnen werden, immer neue Wendungen empfangen', und was derselbe Forscher S. 146 f. mit tiefster Sach- und Sprachkunde über sein eigenes Verfahren urteilt: 'Die Lösung dieses Teiles der homerischen Frage kann nur hypothetisch sein; aber keine Hypothese beseitigt alle Schwierigkeiten. Deshalb ist es hier schwer andere zu befriedigen, noch schwieriger sich selbst zu genügen. Nirgend kann Behutsamkeit mehr am Platze sein, nirgend aber veraltet schneller was ehrlicher Fleiß oder eitle Hypothesensucht geschaffen hat' u. s. w. Wenn dies aber von der streng wissenschaftlichen Behandlung gilt, so wird sich daraus das Resultat für die Praxis der Gymnasien von selbst ergeben.

Was die Schulausgabe und die Erläuterungen des Anhangs sonst noch enthalten, das möge, wenn es möglich ist, auch ohne empfehlendes Vorwort sich selbst vertreten. Wohlthuender ist es, dankbar der Hilfe zu gedenken, die mir von Freundeshand zu Teil geworden ist. Verschiedene brauchbare Notizen erhielt ich von Herrn Rektor Dr. Vollbrecht in Otterndorf und von dem am 11. Februar d. J. für die Wissenschaft zu früh verstorbenen Herrn Professor Dr. A. Lentz in Graudenz, der sich außer andern durch seine Ausgabe des Herodian in der Philologie ein bleibendes Denkmal errichtet hat. Über ein besonderes homerisches Geschenk des Herrn Dr. Anton Viertel zu Königsberg habe ich im Anhang zu B 480 ausführlicher gesprochen. Sodann habe ich von neuem den Herrn Professor Dr. Menke in Bremen zu nennen. Die edle Gesinnung, die dieser Gelehrte seit Jahrzehnten in liberaler und uneigennütziger Studienbeförderung anderer bewiesen hat, bildet noch heute einen hell leuchtenden Schmuck seines Greisenalters. Mir hat er aus seinen reichen Sammlungen mancherlei mitgeteilt, das mir zu einigen Untersuchungen die dankbar gewürdigte Veranlassung gab. Eine große Anzahl homerischer Monographien verdanke ich dem gründlichen Kenner des Homer,

dem Herrn Regierungs- und Schulrat Dr. Lucas in Coblenz. Möge er den erneuerten öffentlichen Ausdruck meines dankbaren Gefühles mit demselben Wohlwollen aufnehmen, das er mir stets bewiesen hat! Endlich drängt mich das Herz zum innigsten Danke gegen Herrn Dr. Georg Autenrieth, der sich schon grofse Verdienste um Homer erworben hat. An der vorliegenden Ausgabe hat er theils durch Übernahme der ersten Korrektur, theils durch Mittheilung wertvoller Bemerkungen, die dem Anhang zur Zierde gereichen, einen so hervorragenden Anteil genommen, dafs mir der Gedanke daran eine wohlthuende Lebenserianerung bleiben wird.

Hiermit habe ich gesagt, was ich diesmal sagen konnte und wollte. Aus allem aber dürfte hervorgehen, dafs ich mich wenigstens bemüht habe, meine Ziele und Mittel in Einklang zu setzen. Denn aus dem Boden der Überzeugung, nicht zu können, wird stets die Gesinnung, nicht zu wollen, die gesündeste Nahrung ziehen und erstarken. Das gilt wie vom Leben überhaupt, so auch von jedem schriftstellerischen Produkte. Daher herrscht beim eigenen Hinblick auf diesen Anfang der Ausgabe zwar einerseits Mangel an Selbstzufriedenheit, aber andererseits doch die nötige Seelenruhe. Denn wie man auch immer über einzelnes urtheilen möge, im ganzen denke ich werde das éine erreicht sein, dafs nämlich die Ausgabe Neues und Wahres genug enthalte, um ihr Dasein zu rechtfertigen und ihre Existenz begründen zu können. Mit dieser Hoffnung überlasse ich einer milden und billigen Beurteilung, ruhig zu entscheiden, ob Goethes Ausspruch

‘Wie fruchtbar ist der kleinste Kreis,
Wenn man ihn wohl zu pflegen weifs’

auch auf eine derartige Schulausgabe und deren Zugaben Anwendung leide.

Mühlhausen, den 11. März 1868.

K. F. Ameis.

Vorwort zur zweiten Auflage.

Diese zweite Auflage hat unter der Hand des Unterzeichneten nicht unbeträchtliche Erweiterungen und Veränderungen erfahren. Die ersteren sind fast ausschliesslich veranlaßt durch ein genaueres Eingehen theils auf den Gedankenzusammenhang, theils auf einzelne syntaktische Erscheinungen, soweit dies zweckmäfsig schien und geeignet das Verständniss des Dichters zu fördern. Für die letzteren sind folgende Gesichtspunkte maßgebend gewesen. Zunächst glaubte ich überhaupt bei aller schuldigen Pietät gegen

den verdienstvollen Herausgeber ein größeres Maß von Freiheit, als sonst im gleichen Falle erlaubt scheint, für mich in Anspruch nehmen zu dürfen, da ich die Fortsetzung der Ausgabe, zu der von dem verstorbenen Herausgeber Vorarbeiten nicht vorhanden sind, selbständig fortzuführen unternommen habe: es schien also berechtigt gewisse Grundsätze und Gesichtspunkte für die Erklärung, die für die weitere Bearbeitung in Aussicht genommen sind, schon jetzt einzuführen und vorzubereiten. Nun bietet ferner die Ameisse'sche Ausgabe bekanntlich des Neuen und Eigentümlichen so viel, daß bei der Revision nicht selten wesentliche Differenzen zwischen der eignen Ansicht und der Auffassung des Herausgebers sich ergaben. Gewissenhafte eingehende Prüfung sowohl nach der wissenschaftlichen Seite, wie nach der Rücksicht der praktischen Zwecke hat dabei im einzelnen zu mancher Änderung geführt, worüber wenigstens teilweise die beigegebenen 'Zusätze und Berichtigungen' Aufschluß geben werden. Andere Änderungen gründen sich auf die Belehrung und Anregung, welche durch die neuern Untersuchungen über Homer, sowie durch die verdienstvollen neuern Ausgaben von la Roche und Franke (Faesi) erhalten zu haben ich hiermit dankbar anerkenne. Im Interesse der Schüler endlich habe ich mich bemüht, den Noten hin und wieder eine zweckmäßigere und verständlichere Fassung zu geben und die darin gegebenen Übersetzungen, soweit sie nicht wesentlich für das Verständnis oder besonders charakteristisch und treffend waren, beschränkt. Neu eingeführt ist nach dem Vorgange Delbrücks und anderer die Bezeichnung 'ablativischer Genetiv'. Daß dieselbe bei einiger Anleitung von seiten des Lehrers für das Verständnis der Schüler keine Schwierigkeiten bietet, vielmehr kurz und treffend das Wesen der Sache andeutet, steht für mich fest und ist mir durch das auf die Schulpraxis begründete Urteil von Kollegen bestätigt.

Schließlich gedenke ich hier noch mit herzlichem Dank der freundlichen Unterstützung, die mir bei dieser Arbeit von meinem verehrten Kollegen, Herrn Professor H. D. Müller zu teil geworden ist, indem derselbe sich der Mühe der Durchsicht der Druckbogen unterzogen und dabei aus seinem reichen Wissen mir manche wertvolle Bemerkung mitgeteilt, aus seiner praktischen Erfahrung manchen beachtenswerten Wink gegeben hat.

So möge denn diese neue Auflage das Glück haben, die Freunde, welche die erste gewonnen hat, sich erhalten zu sehen und neue hinzuzugewinnen, vor allem aber auch zu erneuter Untersuchung anzuregen, um die noch immer nicht unbedeutenden Schwierigkeiten, die dem vollen Verständnis unseres Dichters entgegenstehen, hinwegzuräumen.

Göttingen, im Januar 1872.

C. Hentze.

Vorwort zur dritten Auflage.

Die neue Auflage entfernt sich noch weiter von der Ameischen Bearbeitung als die zweite. Wiederholte Prüfung der einzelnen Stellen, sowie die Berücksichtigung der neueren Litteratur liefs mich jetzt manche der bisher beibehaltenen Erklärungen verwerfen; manche, namentlich lexikalische Bemerkungen sind als überflüssig entfernt, andere umgestaltet, neue, besonders den Gedankenzusammenhang betreffende, eingefügt. Insbesondere sind jetzt eine Reihe von Anmerkungen entfernt oder verändert, welche den Zweck hatten, Bedenken gegen den inneren Zusammenhang und die Motivierung in der Erzählung zu heben: es schien auch pädagogisch richtiger, begründete Anstöße offen anzuerkennen, als durch Lösungen, die zum Teil bedenklicher sind, als die erhobenen Bedenken selbst, zu verdecken. Die nähere Darlegung und Begründung dafür findet man in dem gleichzeitig neu aufgelegten Anhang. Ermutigt durch den Beifall, welchen der von Herrn von Leutsch angeregte, zuerst in dem dritten Heft der Ilias (Buch VII—IX) gemachte Versuch, den Stand der kritischen Untersuchungen für jeden Gesang in einer besondern Einleitung möglichst objektiv darzulegen gefunden hat (vgl. auch Benicken im pädagogischen Archiv 1876 p. 603 ff. und in Jahrb. für Philol. u. Pädag. II. Abt. 1876 p. 299 ff.), habe ich auch für die bereits von Ameis bearbeiteten Bücher ähnliche Einleitungen geben zu sollen geglaubt; auch für diese bitte ich um nachsichtige Beurteilung, um so mehr als gerade die Kritik der ersten Bücher anerkanntermafsen ihre besonderen Schwierigkeiten bietet.

Den von Herrn Benicken in den angeführten Anzeigen ausgesprochenen Wunsch, an den einzelnen für die homerische Frage bedeutsamen Stellen den Stand der Kritik bei den Alten wie bei den Neueren mit genauer Angabe der Litteratur ausführlich dargestellt zu sehen, habe ich für das vorliegende Heft, wenn auch manches in dieser Beziehung geschehen ist, in dem Umfange noch nicht erfüllen können, schon deshalb, weil der den Anhängen gestattete Raum durch die Einleitungen schon über Gebühr in Anspruch genommen wird. In den neu zu bearbeitenden Büchern wird es mir möglich sein, diesem Wunsch mehr gerecht zu werden.

Göttingen, im Oktober 1876.

C. Hentze.

Vorwort zur vierten Auflage.

Die seit der letzten Auflage erschienene, besonders auch die ersten Bücher der Ilias berührende Litteratur hat für den Kommentar mancherlei Änderungen herbeigeführt. Ich hebe daraus besonders die wesentlich veränderte Behandlung der Chryseisepisode hervor, deren Ursprünglichkeit nach den eingehenden Erörterungen von Häsecke und Hinrichs meiner Ansicht nach nicht mehr aufrecht zu erhalten ist, obwohl ich im einzelnen der Kritik dieser Gelehrten nicht überall zu folgen vermag. Für die an einer Reihe von Stellen im Text vorgenommenen Änderungen wird eine neue Auflage des Anhangs die nötigen Erläuterungen zu geben haben. Hinsichtlich der nach Naucks Vorgange in A 5 aufgenommenen Lesart Zenodots *ολαροισι τε δαττα* verweise ich schon hier auf Naucks Rectification derselben in den *Mélanges Gréco-Romains* IV p. 428 ff. Eine andere Reihe von Änderungen hat die dem Text noch anhaftenden Mängel und Unebenheiten zu beseitigen gesucht und wird dieser Aufgabe bei den neuen Auflagen der folgenden Hefte besondere Sorgfalt gewidmet werden.

Indem ich mit der Eröffnung dieser neuen Auflage zugleich die Mitteilung verbinde, daß die Ausgabe der Ilias nunmehr, abgesehen von dem noch restierenden Anhang zum letzten Heft, vollendet vorliegt, verfehle ich nicht den zahlreichen Gelehrten des Inlandes, wie denen des Auslandes, welche mich durch die freundliche Zusendung wertvoller Homer betreffender Schriften erfreut und dadurch in stand gesetzt haben die Homerlitteratur in weitem Umfange für die Ausgabe zu verwerten, an dieser Stelle noch einmal meinen herzlichsten Dank auszusprechen.

Göttingen am 1. August 1884.

C. Hentze.

ΙΛΙΑΔΟΣ Α.

λοιμός. μῆνις.

Μῆνιν ἄειδε, θεά, Πηληιάδεω Ἀχιλῆος
οὐλομένην, ἣ μυρὶ Ἀχαιοῖς ἄλγε' ἔθηκεν,
πολλὰς δ' ἰφθίμους ψυχὰς Ἄϊδι προΐαψεν
ἡρώων, αὐτοὺς δὲ ἑλώρια τεῦχε κύνεσσιν
οἶωνοίσι τε δαῖτα, Διὸς δ' ἐτελείετο βουλή,

5

A

V. 1—7. Prooemium: Der Zorn des Achilleus in seinen nach Zeus' Ratschluss sich vollziehenden verderblichen Folgen und zwar vom ersten Ursprung an, als Hauptinhalt des Epos. Dem entsprechend erzählt der das Ganze einleitende erste Gesang den jenen Zorn veranlassenden Streit zwischen Achilleus und Agamemnon und den durch Thetis' Fürbitte herbeigeführten Ratschluss des Zeus. Die erzählten Ereignisse füllen 21 Tage.

1. *Μῆνιν memorem iram* bei Verg. Aen. I 4, den Zorn als dauernden Groll, als Hauptbegriff für den Inhalt der Ilias vorangestellt. — θεά: μοῦσα α 1. — Πηληιάδεω mit Synizesis, ein malerisch sich wiegender Rhythmus für die majestätische Erscheinung des Haupthelden. [Anhang.]

2. οὐλομένην den unseligen, ein nachträgliches, aber an metrisch bedeutsame Stelle gerücktes Attribut, das einen neuen Gedanken einführt, der dann in den folgenden Relativsätzen mit nachdrücklicher Steigerung ausgeführt wird. — ἔθηκεν schaffte.

3. πολλὰς δὲ κτλ., zweites Glied des Relativsatzes, durch die anaphorische Stellung von πολλὰς zu

μυρὶ mit dem ersten eng verbunden, vgl. α 1—3, I 566—568, auch ψ 304 f. ω 312 f. E 739 ff., während das dritte (αὐτοὺς δέ) in der Form des Gegensatzes sich anschließt. — ἰφθίμους starke, wie A 55 des Wohlklangs wegen statt ἰφθίμας. Die Femininalform hat Homer nur bei Personen weiblichen Geschlechts. Zu Kr. Di. 22, 3. 1. — Ἄϊδι προΐαψεν dem Hades hinwarf, eine Bezeichnung des jähren und gewaltsamen Todes, wie E 190. Z 487. A 55. Ἄϊδι, metaplastisch zu Ἄϊδος, bei Homer stets der Beherrscher der Unterwelt, angenommen Ψ 244.

4. αὐτοὺς sie selbst, d. i. ihre Körper als Gegensatz zu ψυχὰς. — ἑλώριον, kein Deminutiv, sondern ἑλωρ individualisierend: das einzelne Beutestück. — τεῦχε κύνεσσιν, indem die Leichen unberdigt liegen blieben: vgl. A 395. Σ 283. X 66 ff. 339. Ψ 71.

5. δαῖτα, von tierischer Nahrung, wie Q 43, vgl. auch B 883. Gewöhnliche Lesart πᾶσι. — Διὸς δ' ἐτ. βουλή, wie λ 297, parataktisch den vorhergehenden Relativsätzen angeschlossen: in den Folgen des Grolles vollzog sich der 'Ratschluss des Zeus', denn jene wurden nicht unmittelbar durch den Groll herbeigeführt. [Anh.]

ἐξ οὗ δὴ τὰ πρῶτα διαστήτην ἐρίσαντε
'Ατρεΐδης τε ἄναξ ἀνδρῶν καὶ δῖος Ἀχιλλεύς.

τίς τ' ἄρ σφωε θεῶν ἱριδι ξυνέηκε μάχεσθαι;
Λητοῦς καὶ Διὸς υἱός. ὁ γὰρ βασιλῆι χολωθείς
νοῦσον ἀνὰ στρατὸν ὥρσε κακὴν, ὀλέκοντο δὲ λαοί, 10
οὔνεκα τὸν Χρῦσῃν ἠτίμασεν ἀρητῆρα
'Ατρεΐδης. ὁ γὰρ ἦλθε θοὰς ἐπὶ νῆας Ἀχαιῶν
λυσόμενός τε θύγατρα φέρων τ' ἀπαρτίσει' ἄποινα,
στέμματ' ἔχων ἐν χερσὶν ἐκηβόλου Ἀπόλλωνος

6. ἐξ οὗ δὴ τὰ πρῶτα seitdem einmal, giebt für *μῆνιν οὐλομ.* den Ausgangspunkt an. — διαστήτην ἐρίσαντε in Streit geraten auseinander traten, im Streit sich entzweiten.

7. (F) ἄναξ ἀνδρῶν steht sonst immer unmittelbar vor seinem Eigennamen, nur hier nach einem Patronymikum. [Anhang.]

V. 8—52. Chryses wird von Agamemnon schmähtlich beleidigt. Auf sein Rachegebet sendet Apollo die Pest in das achäische Lager.

8. τίς τ' ἄρ wer denn nur, Frage aus der Seele des Hörers, angeregt durch V. 6. — ἱριδι zu ξυνέηκε 'brachte im Streit aneinander' (vgl. H 210. T 66. 134. Φ 390. 394. X 129; auch H 218. 285). Apollo that dies nur mittelbar, insofern die von ihm gesendete Seuche den Streit veranlasste. — μάχεσθαι, konsekutiver Infinitiv. Kr. Di. 55, 3, 20.

9. Λητώ: 1580. Φ 499. [Anhang.]

10. ἀνὰ στρατὸν durch das Lager hin, indem die ansteckende Seuche von Zelt zu Zelt weiter greift. Vgl. 53 und zur Verbindung mit ὥρσε Ξ 254. — κακὴν, ὀλέκοντο δέ: parataktischer Folgesatz mit Voranstellung des Verbums, während im vorhergehenden Satze der für die Folge besonders bedeutsame Begriff ans Ende gestellt ist, wie ζ 30. δ 344. 446. λ 244. ρ 216. K 10. M 224. Φ 9.

11. οὔνεκα eigentlich in Anbetracht dessen dafs, daher teils dafs, teils weil, dem Begründeten stets nachgestellt. — τὸν Χρῦσῃν

jenen Chryses, den aus der Sage oder aus andern Liedern bekannten. — ἠτίμασεν von ἀτιμάζω. Andere ἠτίμησ'. — ἀρητῆρα an metrisch gewichtiger Stelle: der doch ein Priester war. [Anhang.]

12. ἐπὶ νῆας, d. i. ins Schifflager, wo die Lagerhütten zwischen den ans Land gezogenen Schiffen aufgeschlagen waren: zu Θ 223.

13. Vgl. Ω 502. λυσόμενος kau-satives Medium: um loszukaufen, dagegen λύειν wie 20. 29 'losgeben'. — φέρων: beide Participia wegen der korrespondierenden Begriffe durch τέ — τί zur Einheit verbunden, enthalten den Zweck seines Kommens, στ. ἔχων zeichnet seine äufsere Erscheinung. — ἀπαρτίσει' ἄποινα, einformelhafter Verschluss, unermessliches Lösegeld, gewöhnlich in ungeprägtem edlen Metall bestehend: B 229f. Z 48. K 379. X 50. 340, auch in den daraus verfertigten Gefäfsen, wie A 138. Ψ 746, und anderem Ω 229 ff. [Anhang.]

14. στέμματα mit Ἀπόλλωνος Apollinis infula Verg. Aen. II 430, die aus weissen Wollfäden gefertigte Binde, welche dem Priester als Abzeichen und als Symbol der Unverletzlichkeit so um das Haupt geschlungen war, dafs zu beiden Seiten Bänder herabfielen. Hier hat Chryses als Hilfeflehender dieselbe abgenommen und an seinem Priesterstabe befestigt. Der Plural bezeichnet die einzelnen Teile, die Binde mit ihren Bändern, während 28 nur der einheitliche Begriff genannt ist. [Anhang.]

χρυσέῳ ἀνὰ σκήπτρῳ, καὶ λίσσεται πάντας Ἀχαιοὺς, 15
Ἀτρεΐδα δὲ μάλιστα δύω, κοσμήτορε λαῶν·

„Ἀτρεΐδαι τε καὶ ἄλλοι ἐνκνήμιδες Ἀχαιοί,
ὕμιν μὲν θεοὶ δοτεν Ὀλύμπια δώματ' ἔχοντες
ἐκέρσαι Πριάμοιο πόλιν, εὖ δ' οἴκαδ' ἰκέσθαι·
καίδα δ' ἐμοὶ λῦσαι τε φίλην τά τ' ἄποινα δέχεσθαι 20
ἄζόμενοι Διὸς υἱὸν ἐκηρόλον Ἀπόλλωνα.“

ἐνθ' ἄλλοι μὲν πάντες ἐπευφήμησαν Ἀχαιοὶ
αἰδέσθαι θ' ἱερῆα καὶ ἄγλαα δέχθαι ἄποινα·
ἀλλ' οὐκ Ἀτρεΐδῃ Ἀγαμέμνονι ἦνδανε θυμῷ,
ἀλλὰ κακῶς ἀφίει, κρατερὸν δ' ἐπὶ μῦθον ἔτελλεν· 25
„μή σε, γέρον, κόλλησιν ἐγὼ παρὰ νηυσὶ κιχείω
ἣ νῦν δηθύνοντ' ἣ ὕστερον αὐτίς ἰόντα,
μή νύ τοι οὐ χραίσμῃ σκήπτρον καὶ στέμμα θεοῖο.

15. χρυσέῳ, wie 1 91 vgl. 246
χρυσείοις ἥλοισι πεκαρμένον. — ἀνὰ
σκήπτρῳ, oben an dem Stabe,
zu στέμματα. Kr. Di. 68, 20, 2. Ein
σκήπτρον trugen Fürsten, Richter,
Priester, Herolde, als Zeichen der
Amtsgewalt.

16. δύω, wie häufig ἄντα δύνω.

17 — Ψ 272. 658. [Anhang.]

18. θεοὶ mit Synizese, wie § 251.
Nachahmung bei Horat. Sat. II 8, 191.

20. καίδα δέ, statt des zu er-
wartenden ἐμοὶ δέ dem ὕμιν μὲν 18
gegenübergestellt, weil die Sorge
um sein Kind diesen Begriff her-
vordrängt. — λῦσαι und δέχεσθαι
in imperativischem Sinne. — τά
ἄποινα, hinweisend auf das 13 ge-
brachte. — δέχεσθαι annehmen,
nicht zurückweisen, vgl. 95. [An-
hang.]

21. ἄζόμενοι das Hauptmotiv für
die Gewährung der Bitte.

22. Erstes Hemistich = α 11.
ἐπευφήμησαν statt des gewöhnlichen
ἐκείνῳ mit Bezug auf die vom
Priester geforderte Schen vor dem
Gott: 21, mit Inf. prägnant —
ἐκτεφροῦντες ἐκέλευσαν: stimm-
ten mit frommer Scheu bei:
zu B 290. Kr. Di. 55, 3, 13.

23. ἀγλαά, wie 111. 377 bedeut-
sames Attribut, welches zugleich
die Aufforderung motiviert.

24. ἀλλ' οὐκ nach ἄλλοι μὲν ein

scharfer Gegensatz mit Voranstel-
lung der Negation: nur nicht
dem Atriden. — θυμῷ lokal 'im
Herzen'. [Anhang.]

25. Zweites Hemistich = 326.
379. II 199. κακῶς arg, schmäh-
lich. — ἀφίει. Homer liebt es,
den Hergang einer Sache oder eine
vorbereitende Handlung durch Im-
perfecta zu schildern. — κρατερὸν
stark, nachdrücklich, weil dro-
hend, streng.

26—32. Agamemnons Antwort
weist in umgekehrter Folge der
Gedanken zuerst (26—28) mit Dro-
hungen die 21 geforderte Scheu
vor der Gottheit, dann (29) die
Bitte (20) selbst zurück; diese Wei-
gerung wird gesteigert durch die
Andeutung, daß er die Tochter
des Priesters vielmehr mit in die
Heimat nehmen werde, wobei dem
Wunsche des Priesters (18) gegen-
über die Heimkehr als selbstver-
ständlich angenommen wird.

26. μή drohend: daß nur nicht:
Kr. Di. 54, 2, 3 und 8, 10. [Anhang.]

28. μή νύ daß nicht etwa,
die nach Verwirklichung der ver-
botenen Handlung zu befürchtende
Folge: vgl. σ 21. Γ 414. Ω 568.
ω 462. — οὐ χραίσμῃ gehört eng
zusammen: 'nutzlos sei'. στέμμα
(zu 14) und σκήπτρον als die Ab-
zeichen seiner Priesterwürde.

τὴν δ' ἐγὼ οὐ λύσω· πρὶν μιν καὶ γῆρας ἐπεισιν
 ἡμετέρῳ ἐνὶ οἴκῳ ἐν Ἀργεῖ, τηλόθι πάτρης, 30
 ἱστὸν ἐποιοχόμενῃ καὶ ἐμὸν λέχος ἀντιώσσαν.
 ἀλλ' ἴθι, μὴ μ' ἐρέθιξ, σαώτερος ὥς κε νέηαι.“
 ὥς ἔφατ', ἔδεισεν δ' ὁ γέρον καὶ ἐκείθετο μύθῳ,
 βῆ δ' ἀκέων παρὰ θίνα πολυφλοίσβοιο θαλάσσης.
 πολλὰ δ' ἔπειτ' ἀπάνευθε κίων ἡρᾶθ' ὁ γεραίς 35
 Ἀπόλλωνι ἄνακτι, τὸν ἡύκομος τέκε Λητώ·
 „κλυθί μευ, ἀργυρότοξ', ὃς Χρύσην ἀμφιβέβηκας
 Κίλλαν τε ζαθέην Τενέδοιό τε Ἴφι ἀνάσσεις,
 Σμινθεῦ, εἴ ποτέ τοι χαρίεντ' ἐπὶ νηὸν ἔρψα,

29. πρὶν mit dem tempus finitum als demonstratives Adverbium: eher, zurückweisend auf λύσω, mit steigendem καὶ auch, wie Ω 551. λ 380. ν 427, dem Sinne nach annähernd — vielmehr. Lebhaftes Asyndeton adversativum. — ἐπεισιν im Futursinn: wird nahen, wird beschleichen.

30. ἡμετέρῳ: das 'unser' der Familiensprache. — Ἀργεῖ, dem Ἀχαιϊκόν, dem Herrschergebiet Agamemnons im Peloponnes.

31. ἱστὸν ἐποίχεσθαι an dem (aufrechten) Webstuhl hin- und hergehen. — λέχος, ein Accusativ des räumlichen Zieles bei ἀντιῶν nur hier, dem Lager nahen, das Lager teilen. Vgl. Θ 291. Τ 176. [Anhang.]

32. σαώτερος wohlbehaltener, als wenn du mich weiter reizest. Kr. Di. 22, 10, 3 und 49, 6. — ὥς dem betonten Worte nachgestellt wie § 297.

33 — Ω 571; vgl. Α 568. Γ 418. Κ 240. Ω 689. ἔδεισεν mit gedehntem Anlaute, ursprünglich ἔδφεισεν. Andere mit Assimilierung des Digamma ἔδδεισεν. [Anhang.]

34. Vgl. Γ 182. ἀκέων ein Partizip: schweigend, lautlos, vor Schrecken über die harte Rede. Er schwieg und dachte an seinen Gott. Einen Gegensatz bilden der schweigende Greis und das tosende Meer.

35. πολλὰ multum, ein modales

Adverb zu ἡρᾶτο, eifrig, innig. — ἀπάνευθε κίων, wie β 260. § 236, d. i. außerhalb des Bereichs der Achäer.

36. Zweites Hemistich — Τ 418. λ 318.

37. ἀργυρότοξ': trauliche Anrede: vgl. Η 34. ν 389. — Χρύση, wo der Sitz des Chryses zu denken ist, und Κίλλα sind frühzeitig untergegangene myrische Städte am Meerbusen von Adramyttos, zwei zusammengehörige Kultusorte Apollons. — ἀμφιβέβηκας, das Perfekt als Präsens der vollendeten Handlung: der du Chryse 'rings getreten bist', schützend inne hast: vgl. ι 198.

38. ἀνάσσειν in ursprünglicher Bedeutung: Schirmherr sein.

39. Σμινθεύς, Kosenname, abgekürzt aus σμινθοφθόρος, Beinamen des Apollon, insofern er die verderbliche Plage der Feldmäuse abwehrte. Die Anrede hebt demnach in ἀργυρότοξ' seine Macht zu strafen, in dem folgenden Relativsatz gewissermaßen seine Pflicht, die Verletzung seines heiligen Gebietes zu rächen, hervor, während Σμινθεῦ andeutet, daß es seinem Wesen als ἀλεξίκακος entspricht den Seinen in der Not zu helfen. — εἴ ποτε wenn jemals. — χαρίεντ' proleptisch: als einen erfreulichen, dir zur Freude. — ἐπὶ zu ἔρψα, eigentlich 'überdachte', d. i. fertig baute, aufbaute. [Anhang.]

ἦ εἰ δὴ ποτέ τοι κατὰ πλοῦνα μηρὶ ἔκηα 40
ταύρων ἠδ' αἰγῶν, τόδε μοι κρήνην ἐέλωρ·
τίσειαν Δαναοὶ ἐμὰ δάκρυα ᾧσι βέλεσσιν.“

ὥς ἔφατ' εὐχόμενος, τοῦ δ' ἔκλυε Φοῖβος Ἀπόλλων.
βῆ δὲ κατ' Οὐλύμποιο καρήνων χωόμενος κῆρ,
τόξ' ὅμοισιν ἔχων ἀμφορεφέα τε παρέτην· 45
ἐκλαγξαν δ' ἄρ' οἷστοι ἐπ' ὅμων χωομένοιο,
αὐτοῦ κινήθεντος· ὁ δ' ἦε νυκτὶ ἰοικώς.
ἔξετ' ἔπειτ' ἀπάνευθε νεῶν, μετὰ δ' ἰὼν ἔηκεν·
δεινὴ δὲ κλαγγὴ γένητ' ἀργυρέοιο βιοτο.
οὐρήας μὲν πρῶτον ἐπφάχετο καὶ κύνας ἀργούς, 50
αὐτὰρ ἔπειτ' αὐτοῖσι βέλος ἐχεπευκὲς ἐφίεῖς
βάλλ'· αἰεὶ δὲ πυρὰν νεκύων καλοντο θαμειαί.

ἐννῆμαρ μὲν ἀνὰ στρατον ὄχετο κῆλα θεοτο,

40. *μηρία* die aus dem Opfertiere mit mehr oder weniger Fleisch ausgeschnittenen Schenkelfstücke, welche den Göttern geopfert werden.

41. *τόδε* bis *ἐέλωρ* = 504.

42. *τίσειαν* κτλ. mit nachdrücklicher Voranstellung des Verbum, die Summe seiner Wünsche.

43 = 457. II 527.

44. Vgl. B 167. βῆ vom Anfang seiner Bewegung; setzte seinen Schritt, aufgenommen in αὐτοῦ κινήθεντος; der Fortgang dieser Bewegung 47 ὁ δ' ἦε. — Ὀλυμπος ist stets der thessalische Berg als Sitz der Götter.

45. *τόξα*, ein Plural, der den dreitheiligen Bogen individualisiert. Kr. Di. 44, 3, 3. — ὅμοισιν: Lokativ. — ἀμφορεφέα *utrimque connectam*, auf beiden Seiten bedeckt, unten und oben geschlossen, während er über der Schulter hing. Apollon trägt als Gott der Bogenkunde stets Bogen und Köcher, und mit diesen Attributen wurde sein Bild typisch von Homer an (ἀργυρότοξος) bis auf dem des Belvedere herab.

47. αὐτοῦ κινήθεντος wie er selbst sich in Bewegung setzte, im Gegensatz zu οἷστοι. — νυκτὶ ἰοικώς, wie I 606. M 468, zeichnet nach dem auf das Ohr wirkenden ἐκλαγξαν mit einem ein-

zigen Zuge für das Auge den in seinem Zorne finsterblickenden Gott. Der Vergleich ist um so wirksamer, als die nachtähnliche Finsternis der gerade Gegensatz seiner eigenen Natur, des Lichtes ist. [Anhang.]

48. μετὰ auf νεῶν zu beziehen, als Adverb: mitten hinein. — ἰὼν, nicht kollektiv, sondern vom ersten Schuss.

49. δεινὴ Attribut zu κλαγγή, Prädikat γένητο erhob sich. Vgl. A 50. II 508. Ψ 688. — βιοτο: ablativischer Genetiv, von dem Bogen her, vgl. A 456. X 150. M 339.

50. ἐπφάχετο 'griff an' mit seinen Todesgeschossen.

51. αὐτοῖσι auf sie selbst, im Gegensatz zu οὐρήας und κύνας. — ἐφίεῖς iterativ, wie βάλλε 52.

52. βάλλε traf, mit Nachdruck am Schluss des Gedankens im Versanfang. — πυρὰ, indem alle Tage verschiedene Scheiterhaufen errichtet wurden: vgl. Thukyd. II 52. — νεκύων materialer Genetiv. Kr. Di. 47, 8, 1. [Anhang.]

V. 53—100. In einer von Achill berufenen Heeresversammlung bezeichnet Kalchas die Beschimpfung des Chryses als den Grund von Apollos Zorn.

53. ἐννῆμαρ, formelhaft als kleine

τῇ δεκάτῃ δ' ἀγορήνδε καλέσσατο λαὸν Ἀχιλλεύς·
 τῷ γὰρ ἐπὶ φρεσὶ θῆκε θεά, λευκώλενος Ἥρη· 55
 κήδετο γὰρ Δαναῶν, ὅτι ῥα θνήσκοντας ὄρατο.
 οἱ δ' ἐπεὶ οὖν ἤγεσθ' ὀμηγερέες τε γέγοντο,
 τοῖσι δ' ἀνιστάμενος μετέφη πόδας ὠκὺς Ἀχιλλεύς·
 „Ἀτρεΐδῃ, νῦν ἄμμε πάλιν πλαγχθέντας ὁῶ 60
 ἄψ ἀπονοστήσειν, εἰ κεν θάνατόν γε φύγοιμεν,
 εἰ δὲ ὁμοῦ πόλεμός τε δαμᾷ καὶ λοιμὸς Ἀχαιοὺς.
 ἀλλ' ἄγε δὴ τινα μάντιν ἐρείομεν ἢ ἱερῆα
 ἣ καὶ ὄνειροπόλον, καὶ γάρ τ' ὄναρ ἐκ Διὸς ἐστίν,
 ὅς κ' εἴποι, ὅτι τόσσον ἐχώσατο Φοῖβος Ἀπόλλων,
 εἰ τ' ἄρ' ὃ γ' εὐχολῆς ἐπιμέμφεται εἰ θ' ἐκατόμβης, 65

runde Zahl. — ὄχετο mit sinnlicher Belebung der Geschosse. — ἀνὰ στρατόν: zu 10.

54. τῇ δεκάτῃ: zu B 329. — δέ an dritter Stelle, wo die beiden ersten Worte eng zusammengehören. — καλέσσατο: Med.: liefs berufen, durch die Herolde: vgl. B 50. Der Oberbefehl des Agamemnon gestattete nach seiner Beschaffenheit auch anderen Führern eine Heeresversammlung zu berufen.

55. ἐπὶ φρεσὶ θῆκε, wie Θ 218, 'legte es ans Herz', verschieden von ἐν φρεσὶ θῆκε § 227.

56. ῥα eben, ja, mit Beziehung auf die Schilderung 51 f. — ὄρατο, Medium, wie 587, sehen mußte.

57. Vgl. Ω 790. β 9. Θ 24. ω 421. Über den Versammlungsplatz zu Θ 223.

58 — T 55. τοῖσι zu μετέφη. — δέ im Nachsatze. Kr. Di. 65, 9, 2. Die Teilnehmer der Versammlung sitzen, der Redner steht in der Mitte, gestützt auf das Scepter, das ihm gewöhnlich ein Herold in die Hand giebt, wie β 37. Ψ 568.

59. νῦν δ' i. wie jetzt die Dinge stehen. — πάλιν = retro, ἄψ = rursus. πάλιν πλαγχθέντας zurückgetrieben vom Ziel d. i. unverrichteter Sache, ohne Ilios eingenommen zu haben. — πάλιν bis ἀπονοστήσειν = ν 5 f.

60. εἰ κεν falls etwa mit Optativ, eine zweifelnde Annahme: vgl. ε 471, welche als notwendige

Voraussetzung für das vorhergehende ἀπονοέσθαι, dieses selbst zweifelhaft macht. θάνατον durch γέ betont im Gegensatz zu ἀπονοστήσειν: auch nur dem Tode. Sinn: wenn überhaupt von Rückkehr die Rede sein kann und wir nicht vielmehr sterben müssen.

61. εἰ δὲ si quidem iam, da ja. — δαμᾷ Futurum.

62. μάντις ein Seher, der aus göttlichen Zeichen, besonders der Vogelschau, ἱερεὺς ein Priester einer bestimmten Gottheit, der aus den Opfern weissagt. Hier denkt man, da ein Priester das Heiligtum, dem er vorstand, nicht verlassen durfte, an irgend einen Priester im troischen Gebiete. — ἐρείομεν, Konjunkt, wir wollen fragen, zu unterscheiden von dem digammierten Futurum ἐρέω.

63. ὄνειροπόλος wie E 149, ein Traumseher, ein Ausleger seiner eigenen Träume, die ihm durch incubatio als göttliche Verkündigungen für andere zu teil werden. — καὶ zu ὄναρ 'auch' der Traum, wie die andern göttlichen Offenbarungen. — γάρ τε verbunden wie namque. — ἐκ Διὸς: vgl. B 26.

64. ὅς κ' εἴποι potentialer Optativ in finalem Sinne. — ὅτι wesentlich: Kr. Di. 46, 4, 2 und 58, 5.

65. εἴτε und εἴτε 'seies daß', epexegetisch zur vorhergehenden Frage, wie γ 90. — εὐχολῆς, wie ἐκατόμβης prägnant: wegen eines

αἶ κέν πως ἀρνῶν κνίσῃς αἰγῶν τε τελείων
βούλεται ἀντιάσας ἡμῖν ἀπὸ λοιγὸν ἀμῦναι.“

ἦ τοι ὃ γ' ὥς εἰπὼν κατ' ἄρ' ἔξετο, τοῖσι δ' ἀνέστη
Κάλχας Θεστορίδης, οἰωνοπέκλων ὄχ' ἄριστος,
ὃς ἦδη τά τ' ἐόντα τά τ' ἐσσόμενα πρό τ' ἐόντα, 70
καὶ νήεσσ' ἠγήσατ' Ἀχαιῶν Ἴλιον εἰσω
ἦν διὰ μαντοσύνην, τὴν οἱ πόρε Φοῖβος Ἀπόλλων.
ὃ σφιν ἐν φρονέων ἀγορήσατο καὶ μετέειπεν.
„ὦ Ἀχιλεῦ, κέλεαί με, δίφιλε, μυθήσασθαι
μῆνιν Ἀπόλλωνος, ἐκατηβέλταο ἄνακτος· 75
τοιγὰρ ἐγὼν ἐρέω, σὺ δὲ σύνθεο καὶ μοι ὁμοσσον
ἦ μὲν μοι φρόφρων ἐπεσιν καὶ χερσὶν ἀρήξειν.
ἦ γὰρ ὀλομαι ἄνδρα χολωσέμεν, ὃς μέγα πάντων

nicht erfüllten Gelübdes. Vgl. zu E 178. N 166. Φ 457. Kr. Di. 47, 21, 2.

66. αἶ κέν πως ob etwa irgendwie mit βούλεται (βούληται), was sich wieder an κ' εἰποι anschließend, die nach dem Ausspruch des Sehers zu hoffende Möglichkeit enthält, vgl. B 72. — τελείων makellosen, zu beiden Substantiven. Opfertiere mußten makellos sein: Z 94. K 293.

67. ἀντιάσας 'particeps factus' mit Genetiv des erstrebten Zieles.

68 = 101. B 76. H 354. 365. β 224. κατ' ἄρ' ἔξετο formelhafte Wendung. — ἄρα nach einem Participium, wie in Prosa εἰτα, bezeichnet den unmittelbaren Anschluß der Haupthandlung. — τοῖσι lokaler Dativ: unter ihnen. [Anhang.]

69. οἰωνοπέκλος, in weiterem Sinne für Wahrsager überhaupt, wie Z 76. N 70. P 218; daher 72 μαντοσύνην und 92 μάντις.

70. τά τ' ἐόντα κτέ. bezeichnet die Seherkraft in ihrer ganzen Ausdehnung, vgl. Verg. Georg. IV 393. — πρό Adverbium wie N 799, mit ἔοντα: was voran, vorüber ist, d. i. die Vergangenheit, im Gegensatz zu ὅπισθεν, was noch zurück ist, von der Zukunft.

71. ἠγήσασθαι den Weg weisen, hier bildlich vom Wahrsager, der die auf die Fahrt bezüglichen Zei-

chen zu deuten hatte: vgl. B 322 ff. — Ἴλιον εἰσω, Verschluss wie P 159. 163. Σ 58. 439. Ω 145. τ 182. 193. εἰσω, seinem Accusativ nachgesetzt, stets bei Verben der Bewegung. Kr. Di. 66, 2, 2.

72. διὰ vermittelt. — Zweites Hemistich = O 441.

73 = 253 und sonst. ἀγορήσατο hub an zu reden, nahm das Wort; μετέειπεν geht auf den Inhalt der Worte.

74. κέλεαί με, weil Kalchas als μάντις durch die Rede des Achilleus 62 sich dazu aufgefordert fühlte. — μυθήσασθαι deuten, wie β 159.

76. Vgl. π 259. Z 384. τοιγὰρ folgernd: so will ich denn. Zur Verbindung dieses Satzes mit dem vorhergehenden vgl. γ 80. ε 97. ι 364. — ἐρέω ich will reden: eine feierliche Eingangsformel.

77. ἦ μὲν (= μὴν) kräftig versichernd: gewiss und wahrhaftig. — φρόφρων überall prädikativ auf das Subjekt bezogen. — ἐπεσιν καὶ χερσὶν, in Prosa λόγῳ καὶ ἔργῳ 'durch Wort und That'. Vgl. 395.

78. ἄνδρα Objekt zu χολωσέμεν. Das Schwanken im Rhythmus des Verses entspricht der Stimmung des Redenden, der sich scheut Agamemnon zu nennen. Verschluss wie K 32.

- Ἀργείων κρατεῖ καὶ οἱ κείθονται Ἀχαιοί.
 κρείσσων γὰρ βασιλεύς, ὅτε χόσεται ἀνδρὶ χέρῃ· 80
 εἰ περ γὰρ τε χόλον γε καὶ αὐτῆμαρ καταπέσῃ,
 ἀλλὰ τε καὶ μετόπισθεν ἔχει κότον, ὄφρα τελέσῃ,
 ἐν στήθεσιν ἔοισι. σὺ δὲ φράσαι, εἰ με σάώσεις.“
 τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πόδας ὠκὺς Ἀχιλλεύς·
 „θαρσύνῃσας μάλα εἰπὲ θεοπρόπιον, ὅτι οἶσθα· 85
 οὐ μὰ γὰρ Ἀπόλλωνα δῖφιλον, ᾧ τε σύ, Κάλχαν,
 εὐχόμενος Δαναοῖσι θεοπροπίας ἀναφαίνεις,
 οὗ τις ἐμεῦ ζῶντος καὶ ἐπὶ χθονὶ δερκομένοιο
 σοὶ κοίλῃς παρὰ νηυσὶ βαρείας χεῖρας ἐποίσει
 συμπάντων Δαναῶν, οὐδ' ἦν Ἀγαμέμνονα εἴπῃς, 90
 ὃς νῦν πολλὸν ἄριστος Ἀχαιῶν εὔχεται εἶναι.“
 καὶ τότε δὴ θάρσυνε καὶ ἧῦδα μάντις ἀμύμων·

79. καὶ οἱ mit Aufgabe der relativen Konstruktion: Kr. Di. 60, 6, 2.

80. γὰρ erläutert weiter, weshalb er in besonderm Maße (κρείσσων 77) des Schutzes bedarf. — κρείσσων mächtiger, überlegen. — ὅτε mit Konjunktiv in iterativem Sinne: zu A 554. Kr. Di. 54, 17, 4, χόσεται Conj. Aor.: Zorn gefasst hat. — χέρῃ, von χεῖρ, einem Unterthanen, Komparativ κρείων, χεῖρων.

81. εἰ περ γὰρ τε wie A 160. 261. M 245, denn wenn auch. — χόλος ist der momentan aufbrausende Zorn, aber κότος der nachhaltige Groll, der auf Rache sinnt. — καταπέσῃ 'verdaut', hinunterschluckt, verwindet. Vgl. A 518. χόλον durch γέ betont im Gegensatz zu dem dazu chiasmisch gestellten κότον: zu Θ 158.

82. ἀλλὰ τε nach εἰ περ τε ein adversativer Nachsatz wie αὖ nach σι, dagegen, doch, wobei die gegenseitige Beziehung der Gedanken noch durch die korrespondierenden Partikeln τέ — τέ angedeutet wird. Ebenso K 226. T 165. Φ 577. X 192, auch Θ 154. Kr. Di. 69, 5, 1. — ἔχει: hält fest. — τελέσῃ verwirklicht sc. κότον d. i., was er in seinem Groll beabsichtigt: vgl. A 178.

83. φράσαι Imp. Aor. Med.:

'mache dir klar', bedenke. — εἰ ob. [Anhang.]

84 — 215 und sonst.

85. θαρσύνῃσας: zu 92. μάλα beim Imperativ: immerhin, wie 173. — [Anhang.]

86. οὐ μὰ, nein wahrlich, als Schwurpartikel mit dem Accusativ: die vorgesetzte Negation wird 88 wieder aufgenommen, wie Ψ 43. v 339: zu A 234. — δῖφιλον nur hier von einem Gotte. — ᾧ τε zu εὐχόμενος, als zu dem Gotte der Weissagung, der ihm eingiebt, was er verkündigt.

87. ἀναφαίνεις zu enthüllen, offenbaren pflegst.

88. Vgl. π 439. ἐμεῦ ζῶντος κτέ. in drohendem Sinne.

89. χεῖρας ἐποίσει wie π 438, manus iniciet: vgl. χεῖρας ἐφέλη α 254 und v 386.

90. οὐδ' ἦν, wie οὐδ' εἰ auch nicht wenn. Zusammenhang mit dem Hauptsatz: dieser Schwur wird seine Geltung behalten, selbst wenn... — Ἀγαμέμνονα, was Kalchas 78f. deutlich verraten hatte.

91. Vgl. B 82. ἄριστος der mächtigste, als Oberanführer.

92. καὶ τότε δὴ da nunmehr. — θάρσυνε fassete Mut. Kr. Di. 53, 5, 1.

„οὐτ' ἄρ' ὃ γ' εὐχολῆς ἐπιμέμφεται οὐδ' ἐκατόμβης,
 ἀλλ' ἔνεκ' ἀρηγῆρος, ὃν ἠτίμησ' Ἀγαμέμνων
 οἶδ' ἀέλυσε θυγάτρα καὶ οὐκ ἀπεδέξατ' ἄποινα, 95
 τούνεκ' ἄρ' ἄλγε' ἔδωκεν ἐκηβόλος ἡδ' ἔτι δώσει.
 οὐδ' ὃ γε πρὶν Δαναοῖσιν ἀεικέα λοιβὸν ἀπώσει,
 πρὶν γ' ἀπὸ πατρὶ φίλῳ δόμεναι ἑλικώπιδα κούρην
 ἀκρίατην ἀνάποινον, ἄγειν θ' ἱερὴν ἐκατόμβην
 ἐς Χρῦσῃν· τότε κέν μιν ἱλασσάμενοι πεπιδόμην.“ 100
 ἡ τοι ὃ γ' ὥς εἰπὼν κατ' ἄρ' ἔξετο, τοῖσι δ' ἀνέστη
 ἥρως Ἀτρεΐδης εὐρὺ κρείων Ἀγαμέμνων
 ἀγνύμενος· μένος δὲ μέγα φρένες ἀμφιμέλαιναι
 πίμπλαντ', ὅσσε δέ οἱ πυρὶ λαμπετόωντι ἔκτεν.
 Κάλχαντα πρῶτιστα κᾶκ' ὀσσόμενος προσέειπεν· 105
 „μάντι κακῶν, οὐ πῶ ποτέ μοι τὸ κρήγυον εἶπας·

93 — 65.

94. *ἔνεκ' ἀρηγῆρος*, nach den Relativsätzen aufgenommen mit *τούνεκ' ἄρα* 96.

95. *οἶδ' ἀπ.* *θυγάτρα*, erläuternde Ausführung von *ἠτίμησε* mit Aufgabe der relativen Konstruktion, wie in affirmativen Sätzen mit *καί*. — *καὶ οὐκ*, nicht *οὐδέ*, weil *οὐκ* nur das Verbum *ἀπεδέξατο* negiert, d. i. und zurückwies. Kr. Spr. 67, 1, 2. [Anhang.]

96. *τούνεκ' ἄρα*, deshalb eben. Hier wird der Hauptgedanke (93) erweitert, indem an die Stelle des *ἐπιμέμφεται* die diesem Zorn entsprechende Handlung tritt und deren Fortdauer hinzukommt. — Der Gleichklang *δώσει* — *ἀπώσει* erhöht die Bedeutsamkeit der prophetischen Worte: vgl. α 40.

97. *ὃ γε*, eine nachdrückliche Wiederaufnahme des Subjekts. — *ἀπώσει*: dem Begriff des Verbuns liegt das Bild einer schweren Last zu Grunde, vgl. ε 305. [Anhang.]

98. *ἀπὸ* zu *δόμεναι*: zu 116. Das Subjekt zum Inf., aus *Δαναοῖσιν* zu entnehmen, ist absichtlich allgemein, weil Kalchas sich scheut Agamemnon zu nennen. — *ἑλικώπης* wie 389 *ἑλικώπης* von W. *ἑλ-* (*σέλ-*) in der Weiterbildung *ἑλικ-*,

'mit glänzenden Augen', glanz-
 äugig. Vgl. *γλανιώπης*. [Anhang].

99. *ἀκρίατην ἀνάποινον*, beides adverbial, mit nachdrücklichem Asyndeton: zu E 613. Kr. Di. 59, 1, 1. [Anhang.]

100. *πεπιδεῖν*, wie I 112, reduplizierter Aorist: umstimmen, begütigen.

V. 101—187. *Hader zwischen Agamemnon und Achilleus wegen des für die Rückgabe der Chryseis Agamemnon zu schaffenden Ersatzes.*

101 — 68.

102 — H 322. N 112.

103. 104 — δ 661 f. *ἀγνύμενος* hier unmutig, ergrimmt. — *μένος* Wut, wie X 312. — *ἀμφιμέλαιναι* umdunkelt: die Leidenschaft wird wie eine umhüllende Wolke gedacht, die sich um die *φρένες* legt: ε 294. 316. Vgl. P 33. 499. 573. δ 661. [Anhang.]

105. *κᾶκ' ὀσσόμενος* 'Unglück blickend' d. i. mit Unheil verkündendem Blicke, vgl. β 152 *ὄσσοντο δ' ὄλεθρον*.

106. *μάντι κακῶν* Unglücksprophet. — *οὐ πῶ ποτε*, stets von der Vergangenheit. — *τὸ κρήγυον*, [*κρη(δ)* — *καρδ* Herz und W. *γυσ-(γυνω)*] was das Herz erfreut, über den Artikel zu 576.

αἰεὶ τοι τὰ κακ' ἐστὶ φίλα φρεσὶ μαντεύεσθαι,
 ἐσθλὸν δ' οὔτε τί πω εἶπας ἔπος οὔτε τέλεσσας.
 καὶ νῦν ἐν Δαναοῖσι θεοπροπέων ἀγορεύεις,
 ὥς δὴ τοῦδ' ἔνεκά σφιν ἐκηβόλος ἄλγεα τεύχει, 110
 οὔνεκ' ἐγὼ κούρης Χρυσήϊδος ἀγλα' ἄποινα
 οὐκ ἔδελον δέξασθαι, — ἐπεὶ πολὺ βούλομαι αὐτὴν
 οἶκοι ἔχειν. καὶ γάρ ῥα Κλυταιμνήστρης προβέβουλα,
 κουριδίης ἀλόχου, ἐπεὶ οὗ ἔθεν ἐστὶ χειρῶν,
 οὐ δέμας οὐδὲ φνὴν, οὔτ' ἄρ φρένας οὔτε τι ἔργα. 115
 ἀλλὰ καὶ ὥς ἐθέλω δόμεναι πάλιν, εἰ τό γ' ἄμεινον·
 βούλομ' ἐγὼ λαὸν σόον ἔμμεναι ἢ ἀπολέσθαι.

107. αἰεὶ, eine Steigerung der Sache im Zorne. Asyndeton adversativ., wie B 204. Γ 164. — τὰ κακὰ ist Subjekt und φίλα Prädikat. — φρεσὶ im Sinne. — μαντεύεσθαι Inf. der Beziehung.

106—8. Affektvolle Steigerung des Tadels: 106 berührt zunächst nur das persönliche Verhältnis des Sehers zu Agam. (μοί), 107 dehnt den Tadel auf seine ganze Seherthätigkeit aus, 108 endlich sogar auf sein gesamtes Thun und Treiben. [Anhang.]

109. καὶ νῦν auch jetzt, in Bezug auf αἰεὶ 107. — ἐν coram. — θεοπρ. ἀγορεύεις = B 322. β 184.

110. δὴ wie scilicet ironisch mit τοῦδ' ἔνεκα: 'offenbar nur darum'.

111. κούρης Χρυσ. abhängig von ἄποινα: vgl. B 230. Beachte, daß Agam. nur von der Zurückweisung des Lösegeldes, nicht von der Mißachtung des Priesters redet: vgl. 94, durch die Entgegenstellung von ἐγὼ zu σφίν 110 aber das Gehässige des Vorwurfs, daß er an den Leiden der Danaer schuld sei, hervorhebt.

112. βούλομαι, das schon für sich einen komparativen Begriff enthält, mit der Maßbestimmung πολὺ ich wünsche 'viel' lieber (wie noch P 331. q 404), nämlich ἢ ἄποινα δέχεσθαι. — ἐπεὶ: in seiner Erregung schließt Agam. den Gedanken, der sein Verfahren erklären soll, unmittelbar an die Aus-

führung des gegen ihn erhobenen Vorwurfs, indem er sofort seine Antwort darauf giebt; wir fügen davor etwa ein: natürlich. Vgl. 156, zu M212. — αὐτὴν sie selbst, im Gegensatz zu ἄποινα.

113. οἶκοι ἔχειν d. i. in meinem Besitz behalten. — καὶ auch, sogar, zu Κλυταιμν. — γάρ ῥα denn eben, denn ja.

114. οὐ ἔθεν, ursprünglich σφέθεν. Die Negation mit Nachdruck vorangestellt: keineswegs. Das Pronomen der dritten Person ist orthotoniert, wennes reflexiv steht, sonst enklitisch. Kr. Di. 25, 1, 2. 17 und 51, 1, 4. — χειρῶν: zu 80. [Anhang.]

115. Erstes Hemistich = ε 212. η 210. δέμας an Körperbau, an Statur, von der stattlichen Größe, φνὴν an Wuchs, von dem schönen Ebenmaß der Glieder: die körperlichen Eigenschaften, worauf die geistigen folgen, angereicht durch ἄρα, ferner, auch: vgl. δ 566.

116. ἀλλὰ καὶ ὥς 'aber auch so', obgleich Chryseis so ausgezeichnete Eigenschaften hat. — δόμεναι πάλιν zurück geben, nemlich freiwillig, während in ἀποδοῖναι (98. 134) der Begriff einer Verpflichtung liegt.

117. βούλομ' ein begründendes Asyndeton in aufgeregter Stimmung, mit Hervorhebung des Subjekts ἐγώ, mit folgendem ἦ: zu 112. Der Gedanke spricht allgemein den Grundsatz aus, nach welchem er

αὐτὰρ ἐμοὶ γέρας ἀντίχ' ἐτοιμάσας, ὄφρα μὴ οἶος
 Ἀργείων ἀγέραςτος ἔω, ἐπεὶ οὐδὲ ἔοικεν·
 λείψετε γὰρ τό γε πάντες, ὃ μοι γέρας ἔρχεται ἄλλη.“ 120
 τὸν δ' ἡμείβεται ἔπειτα ποδάρκης δῖος Ἀχιλλεύς·
 „Ἀτρεΐδη κύνιστε, φιλοκτεανώτατε πάντων,
 πῶς γάρ τοι δάψουσι γέρας μεγάθυμοι Ἀχαιοί;
 οὐδέ τί που ἴδμεν ξυνήια κείμενα πολλὰ,
 ἀλλὰ τὰ μὲν πολλίων ἐξεπράδομεν, τὰ δέδασται, 125
 λαοὺς δ' οὐκ ἐπέοικε καλλίλλογα ταῦτ' ἐπαγείρειν.
 ἀλλὰ σὺ μὲν νῦν τήνδε θεῶ πρόες, αὐτὰρ Ἀχαιοὶ
 τριπλῇ τετραπλῇ τ' ἀποτίσσομεν, αἳ κέ ποθι Ζεὺς
 δῶσι πόλιν Τροίην ἐντείχεον ἐξαλαπάζαι.“
 τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη κρείων Ἀγαμέμνων· 130
 „μὴ δὴ οὕτως, ἀγαθὸς περ ἑών, θεοείκελ' Ἀχιλλεῦ,

seine Beschlüsse zu fassen pflegt. [Anhang.]

118. Die Unbilligkeit der Forderung ἀντίχ' ἐτοιμάσατε ist es, welche den Anlaß zu dem folgenden Streit mit Achill giebt, daher gleich 122 φιλοκτεανώτατε.

119. ἐπεὶ οὐδὲ ἔοικεν = Ψ498, das οὐδέ auch nicht deutet die Übereinstimmung der Begründung mit der vorhergehenden Forderung an.

120. ὃ welches Ehrengeschenk, d. i. welch' unersetzliches. — ἔρχεται ἄλλη, das Präs. von der nächsten Zukunft, wie A 839. Ξ 301, anderswohin kommt, ein volkstümlicher Ausdruck wie: abhandeln kommt. Vgl. πῇ ἔβαν Θ 229.

121 = Σ 181.

122. κύνιστε 'ruhmvollster' stehendes Beiwort des Agamemnon; dazu hier im Gegensatz φιλοντ. mit besonderer Bitterkeit, während sonst die Anrede mit dem Hemistich ἀναξ ἀνδρῶν Ἀγαμέμνων (B 484) fortgesetzt wird.

123. πῶς: zu A 26. — γάρ bezeichnet, daß die Frage unmittelbar durch die Worte des andern hervorgerufen ist; geradezu als Folgerung O 201, vgl. x 501. 337. 383. K 61. Σ 182.

124. οὐδέ τι, begründend: keineswegs doch. — ξυνήια πολλὰ ungeteilte Güter (aus der Kriegs-

beute) in Menge: sodaß man nur zuzugreifen brauchte, mit Bezug auf Agamemnons αὐτίκα 118. Die Konstruktion wie ψ 29.

125. τὰ μὲν relativisch, das folgende τὰ demonstrativ; ursprünglich aber beide demonstrativ, durch Anaphora verbunden, parataktisch, wie δ 349 f. ξ 227 und 'so viel Köpfe, so viel Sinne'. — πολλίων ist von der Präposition im Compositum abhängig. — ἐξεπράδομεν vereinigt geschrieben, weil sonst der Vers in zwei gleiche Hälften zerfiel, prägnant, d. i. ἐξελομεν πέρσαντες beim Zerstören erbeuteten. δέδασται Perfekt: ist 'einmal' verteilt.

126. λαοὺς δέ steht mit Nachdruck voran, während der Gegensatz auf den Begriffen δέδασται und καλλίλλογα ἐπαγείρειν ruht. — καλλίλλογα proleptisch, und ἐπαγείρειν herbei und zusammenbringen.

128. ἀποτίσσομεν absolut: wir werden Ersatz leisten. — αἳ κέ ποθι Ζεὺς = δ 34.

129. Vgl. Θ 241. δῶσι. Kr. Di. 36, 1, 8. — πόλιν Τροίην, wie λ 510, nicht 'eine', sondern 'die troische Stadt', die Stadt Troja. [Anhang.]

131 = T 155. μὴ δὴ, unser 'doch nicht' oder 'nur nicht' mit Imperativ, wie A 545. E 218. K

κλέπτε νόφ, ἐπεὶ οὐ παρελεύσεαι οὐδέ με πείσεις.
 ἢ ἐθέλεις, ὄφρ' αὐτὸς ἔγῃς γέρας, ἀντάρ ἐμ' αὐτως
 ἦσθαι δευόμενον, κέλει δέ με τήνδ' ἀποδοῦναι;
 ἀλλ' εἰ μὲν δώσουσι γέρας μεγάθυμοί Ἀχαιοί, 135
 ἄρσαντες κατὰ θυμόν, ὅπως ἀντάξιον ἔσται·
 εἰ δέ κε μὴ δώωσιν, ἐγὼ δέ κεν αὐτὸς ἔλωμαι
 ἢ τεὸν ἢ Ἀλάντος ἰὼν γέρας, ἢ Ὀδυσῆος
 ἄξω ἑλὼν· ὁ δέ κεν κεχολώσεται, ὃν κεν ἴωμαι.

447. O 426. T 155. T 200. Ω 65.
 λ 488, mit imperativischem Infinitiv P 501, imperativischem Konjunktiv E 684. Ψ 7. Sonst ist μὴ δὴ unser 'daß nur nicht', wie II 81. 128. Σ 8. X 455. σ 10. ω 491. δὴ οὕτως mit Synizese. Kr. Di. 13, 6, 2. — ἀγαθὸς περ ἑών, wie 275, da du doch wacker bist, ein Zusatz um den Tadel zu mildern, wie II 627. ρ 170. ρ 381 und zu A 577, vgl. κούδιος 122. Den Vorwurf der Habsucht (122) erwidert er durch die Beschuldigung, Achilleus suche in egoistischer Absicht (138) durch den Hinweis auf die Unmöglichkeit eines Ersatzes (124 bis 126) und durch die Vertröstung auf eine unsichere Zukunft (128. 129) ihn nur zu bethören, auf den Vorschlag (127) einzugehen.

132. κλέπτειν νόφ Heimliches im Sinn haben, sich verstellen, um den andern zu täuschen — ein Vorwurf, der gerade dem offenen Achill (I 812 f.) besonders empfindlich sein muß. — παρελεύσεαι eigentlich im Lauf überholen, hier überlisten, wie ν 291. — μέ ist auch auf παρελεύσεαι zu beziehen.

138. ἢ ἐθέλεις, ὄφρ' αὐτὸς κτέ. du willst wohl, damit du selbst deine Ehrengabe behaltest (mit Bezug auf 126), daß dagegen ich so dasitzte einer solchen entbehrend? — ἀντάρ mit Nachdruck, wie sonst im adversativen Nachsatze Γ 290. X 390. αὐτως nur so, mit dem Begriff eines Mangels, erklärt durch δευόμενον, vgl. ν 180. ν 281. ο 83. E 255. I 599. Σ 198. Ψ 621. [Anhang.]

134. ἦσθαι mit Participium zur

Bezeichnung der Dauer eines für den Betreffenden unerwünschten Zustandes. — κέλει δέ parataktische Begründung der in der vorhergehenden Frage enthaltenen Vermutung durch eine Thatsache, hypotaktisch mit δτι: vgl. X 9—10 mit Φ 410—411. ρ 378—379, auch B 284—286 und σ 328.

136. ἄρσαντες κατὰ θυμόν nachdem sie es 'nach meinem Herzen' angepaßt d. i. ein mich befriedigendes gewählt haben. Vgl. I 645. — ἀντάξιον, nämlich Χρυσήδος. Hier ist der Nachsatz zu εἰ μὲν verschwiegen, etwa εὖ ἔχει, gut! Dies geschieht oft, wenn zwei sich ausschließende Konditionalsätze neben einander stehen. Kr. Di. 54, 12, 7.

137 = 324. ἐγὼ δέ, Nachsatz. Kr. Di. 50, 1, 11. αἰρεῖσθαι sich (σὺν) nehmen, wie 324, αἰρεῖν 139 ergreifen. Über den Konjunktiv Kr. Di. 54, 2, 6 und 8. Durch κέ wird die Aussage nicht gemildert oder schwankend, sondern verstärkt, wie 184.

138. ἢ τεὸν, nemlich γέρας. — Ἀλάντος ohne Zusatz stets vom Telamonier. — ἰὼν, in 185 ἰὼν κλισίηνδε. Agamemnon hat nur den Achilleus im Sinn, aber er greift, um den Schein der Unparteilichkeit zu wahren, noch zwei andere hervorragende Namen aus der Zahl der Fürsten heraus.

139. ἄξω ἑλὼν: die Rückkehr der Periode zum Hauptgedanken (ἔλωμαι) verrät die leidenschaftliche Erregung des Agam. — κέν mit dem Futurum κεχολώσεται wird wohl (denk' ich) zürnen, sarka-

ἀλλ' ἢ τοι μὲν ταῦτα μεταφρασόμεσθα καὶ αὐτίς, 140
 νῦν δ' ἄγρ νῆα μέλαιναν ἐρύσσομεν εἰς ἄλλα δῖαν,
 ἐς δ' ἐρέτας ἐπιτηδὲς ἀγείρομεν, ἐς δ' ἐκατόμβην
 θέλομεν, ἂν δ' αὐτὴν Χρῦσηίδα καλλιπάρῃον
 βήσομεν. εἰς δέ τις ἀρχὸς ἀνὴρ βουληφόρος ἔστω,
 ἢ Ἄλας ἢ Ἰδομενεὺς ἢ Ὀδυσσεὺς 145
 ἢ ἐσύ, Πηλεΐδῃ, πάντων ἐκπαγλότατ' ἀνδρῶν,
 ὄφρ' ἤμιν ἐκάεργον ἱλάσσαι ἱερὰ ῥέξας.“

τὸν δ' ἄρ' ὑπόδρα ἰδὼν προσέφη πόδας ὠκὺς Ἀχιλλεύς·
 „ὦ μοι, ἀναιδείην ἐπαιμένε, κερδαλέοφρον,
 πῶς τίς τοι πρόφρων ἔπεσιν πείθεται Ἀχαιῶν 150
 ἢ ὁδὸν ἐλθέμεναι ἢ ἀνδράσιν ἱφι μάχεσθαι;
 οὐ γὰρ ἐγὼ Τρώων ἔνεκ' ἤλυθον αἰχμητῶν
 δεῦρο μαχησόμενος, ἐπεὶ οὐ τί μοι αἰτιολοεῖσιν·
 οὐ γὰρ πῶ ποτ' ἐμὰς βοῆς ἤλασαν, οὐδὲ μὲν ἵππους,

stisch. Kr. Di. 53, 9 und 54, 1, 2. — ἱκῶμαι Coniunct. Aor. im Sinne eines Fut. exact. [Anhang.]

140. ταῦτα, d. i. was mir Ersatz bieten soll. — μεταφρασόμεσθα: μετὰ nachher, später, durch καὶ αὐτίς 'auch ein andermal' näher bestimmt. Mit diesen Worten beginnt ein ruhigerer Ton der Rede, der nur 146 noch durch einen Nachhall seines Großen unterbrochen wird. Beachte das ausführliche Eingehen auf die Anrüstung des Schiffes, um den Gedanken eine andere Richtung zu geben.

141 — φ 34, vgl. π 348.

142. Vgl. π 349. [Anhang.]

143. ἄν δέ, adverbial zu βήσομεν, hinauf. — αὐτήν 'sie selbst' die Chryseis, als Hauptperson.

144. ἀρχός ist Prädikat und ἀνὴρ βουληφόρος Apposition zu εἰς τις.

146 — Σ 170. Vgl. Τ 389.

147. ἤμιν, enklitisch. Kr. Di. 25, 1, 18. — ἐκάεργος = ἐκὰς ἐέργων der Abwehrrer des Verderbens, der Schirm.

148 — X 260. 344. Ω 559.

149. ἐπαιμένος: vgl. Η 164. — κερδαλέοφρον, wie Δ 389, ränke-süchtig, verschlagen, in Bezug auf 146 gesagt: Ach. meint Agamemnon wolle durch die Sendung nach Chryseihn entfernen, um inzwischen

sich aneignen zu können, was er in seiner Gegenwart offen zu thun doch nicht den Mut haben werde.

150. ἔπεσιν πείθεσθαι vgl. O 162 oder μύθοις π. Ψ 157, bildet einen Begriff, wie lat. dicto audientem esse alicui. Kr. Di. 48, 12, 4. Der dubitative Konjunktiv πείθεται in der dritten Person, wie ε 299. Allitteration mit π wie 165.

151. ὁδόν, Gang, von einer Gesandtschaft wie die 146 ihm zugemutete, vgl. φ 20. Ω 285.

152. Die mit γάρ eingeleitete Begründung der vorhergehenden Frage umfasst die ganze Gedankenreihe bis 162: du vergiltst denen, die nicht im eignen Interesse, sondern nur für dich kämpfen, mit schnödem Undank: vgl. I 337 ff. — Plöthlicher Übergang von dem unbestimmten τίς 150 zu ἐγώ, wie 158 und 161 Wechsel zwischen der ersten Person Plur. und Sing.: zu β 199. — Τρώων ἔνεκα d. i. die Troer haben mir Anlaß gegeben.

154. οὐ πῶ ποτε: zu 106. — βοῶς, von den Herden als Femininum. Kr. Spr. 21, 2, 1. — ἐλαύνειν weg-treiben. — οὐδὲ μὲν nec vero, auch fürwahr nicht: zu I 374. Der ganze Satz bezeichnet die Hauptursachen für die Kriege der Heroenzeit.

οὐδέ ποτ' ἐν Φθίῃ ἐριβώλακι βωτιανείρῃ 154
καρπὸν ἐδηλήσαντ', ἐπεὶ ἦ μάλα πολλὰ μεταξὺ,
οὔρεά τε σκίοεντα θάλασσά τε ἡχέεσσα·
ἀλλὰ σοί, ὦ μέγ' ἀναιδές, ἄμ' ἐσπόμεθ', ὄφρα σὺ χαίρης,
τιμὴν ἀρνύμενοι Μενελάῳ σοί τε, κυνῶπα,
πρὸς Τρώων. τῶν οὗ τι μετατρέπη οὐδ' ἀλεγλῆεις· 160
καὶ δὴ μοι γέρας αἰτὸς ἀφαιρήσεσθαι ἀπειλεῖς,
ὧ̃ ἐπὶ πόλλ' ἐμόγησα, δόσαν δέ μοι νῆες Ἀχαιῶν.
οὐ μὲν σοὶ ποτε ἴσον ἔχω γέρας, ὅππότε Ἀχαιοὶ
Τρώων ἐκέρσωσ' ἐν ναιόμενον πτολίεθρον·
ἀλλὰ τὶ μὲν πλεῖον πολυαῖκος πολέμοιο 165
χεῖρες ἐμαὶ διέκονσ', ἀτὰρ ἦν ποτε δασμὸς ἴκηται,
σοὶ τὸ γέρας πολὺ μείζον, ἐγὼ δ' ὀλίγον τε φίλον τε
ἐρχομ' ἔχων ἐπὶ νῆας, ἐπεὶ κε κάμω πολεμίζων.

155. Φθίῃ, von der Landschaft (dem spätern Phthiotis), wie ἐριβώλακι beweist. — βωτιανείρῃ, wie κουροτρόφος ι 27.

156. ἐπεὶ ἦ da ja. — πολλὰ μεταξὺ vieles dazwischen liegt, sprichwörtlich von einer weiten Entfernung, mit nachfolgender genauere Erklärung. [Anhang.]

157. ἡχέεσσα Beiwort des Meeres nur hier. [Anhang.]

158. μέγα als Adverb wird bei Homer zur Verstärkung mit allen drei Graden verbunden. — χαίρης: Konjunktiv im Finalsatze nach dem Aorist, weil die Absicht noch nicht verwirklicht, auch in der Gegenwart noch fortbesteht, wie B 206. I 99. 495. X 282, vgl. zu Z 357.

159. τιμὴν Buße, Genugthuung, wie § 70. Γ 286. E 552. P 92. — ἀρνύμενοι, de conatu: bemüht zu erringen.

160. Vgl. M 238. τῶν Neutrum, auf den vorhergehenden Gedanken zurückweisend.

161. καὶ δὴ und gar. — μοί zu ἀφαιρήσεσθαι, wie α 9. τ 369. Vgl. Z 284. — αὐτός, wie 187 d. i. eigenmächtig.

162. ὧ̃ ἐπὶ, um das. Kr. Di. 68, 41, 9. — δόσαν δέ μοι, mit Aufgabe der Relativ-Konstruktion, wie

79. Zur Sache vgl. B 690 und zu I 367.

163. οὐ μὲν (= μὴν) ποτε ἔχω und doch habe ich niemals, präsentischer Ausdruck der bisherigen Erfahrung. — Der ganze Gedanke, adversativ zu dem vorhergehenden, steigert das Unrecht des Agam.: vgl. Θ 238. — σοί, d. i. dem deinigen gleiches: vgl. P 51. Σ 370. β 121. — ὅππότε mit dem Konjunktiv Aor.: zu 80 und 554.

164. Vgl. B 133. Τρώων mit πτολίεθρον, eine Stadt der Troer, wie B 228. Vgl. I 328—336. γ 106. [Anhang.]

165. ἀλλά sondern: der Hauptgedanke folgt erst 167, vgl. ε 13 ff. — τὸ πλεῖον den größern Teil. πολυαῖκος πολέμοιο des stürmenden Schlachtgetümmels, wie T 328. ι 314; vgl. Z 2.

167. Zur Sache I 331 ff. τὸ γέρας die Ehrengabe, die übliche, die du jedesmal bekommst. — ὀλίγον τε φίλον τε kopulativ verbunden, aber dem Gedanken nach adversativ, Hauptbegriff hier ὀλίγον, anders § 208.

168. ἐρχομαι ἔχων bezeichnender als ἔχω 163: ziehe ab mit. — ἐπεὶ κε κάμω, wie H 5. P 658, auch ι 126, mit πολεμίζων: mich

νῦν δ' εἶμι Φθίηνδ', ἐπεὶ ἡ πολὺν φέρτερόν ἐστιν
οἰκαδ' ἔμην σὺν νηυσὶ κορωνίσιν, οὐδέ σ' ὁῶ 170
ἐνθάδ' ἄτιμος ἐὼν ἄφενος καὶ πλοῦτον ἀφύξειν.“

τὸν δ' ἡμίβητ' ἔπειτα ἄναξ ἀνδρῶν Ἀγαμέμνων·
„φεῦγε μάλ', εἰ τοι θυμὸς ἐπέσσυται, οὐδέ σ' ἐγὼ γε
λίσσομαι εἵνεκ' ἐμεῖο μένειν· παρ' ἐμοὶ γε καὶ ἄλλοι,
οἳ κέ με τιμήσουσι, μάλιστα δὲ μητίετα Ζεὺς. 175

ἔχθιστος δέ μοι ἐσσι διοτρεφέων βασιλῆων·
αἰεὶ γάρ τοι ἔρις τε φίλη πόλεμοί τε μάχαι τε.
εἰ μάλα καρτερός ἐσσι, θεός που σοὶ τό γ' ἔδωκεν.
οἰκαδ' ἰὼν σὺν νηυσὶ τε σῆς καὶ σοὶς ἐτάροισιν
Μυρμιδόνεσσιν ἄνασσε· σέθεν δ' ἐγὼ οὐκ ἀλεγλῶ 180
οὐδ' ὄθομαι κοτέοντος· ἀπειλήσω δέ τοι ὧδε·
ὥς ἐμ' ἀφαιρείται Χρυσήδεα Φοῖβος Ἀπόκλων,

müde gekämpft habe; dieser Gedanke hebt nach 165 noch einmal die ſübel gelohnte Anstrengung hervor.

170. *κορωνίσιν* geschweift, am Hinterteil. — *οὐδέ σ'*, d. i. *οὐδὲ σοὶ* zu *ἀφύξειν*, wie sonst *μ'* statt *μοι*. Kr. Di. 12, 4, 6. *ὁῶ* ich gedenke, bin gesonnen, wie 296. τ 215. N 262. Zum Subjekt appositiv *ἐνθάδ' ἄτιμος ἐὼν*. — *ἀφύξειν*: der bildliche Ausdruck zur Bezeichnung der Fälle: aufhäufen, vgl. η 286.

173. *φεῦγε*: gehässiger Ausdruck der Leidenschaft für die von Achill angekündigte Rückkehr in die Heimat (169). — *μάλα* immerhin, wie 85. — *ἐγὼ γε*: die Markierung des Pronomens weist zurück auf die vorhergehende von demselben Subjekt gegebene Aufforderung: vgl. ε 140. ρ 400. σ 409.

174. *ἐμοὶ γε*, mit Selbstgefühl: einem Manne wie ich. — *ἄλλοι*, nämlich *εἰς*.

175. *μὲ τιμήσουσι*, d. i. mir Ehre verschaffen werden, mit Beziehung auf 169. — In der Berufung auf Zeus liegt eine feine Ironie, wenn man damit die spätere entgegengesetzte Thätigkeit des Zeus vergleicht: zu I 116 f. und I 608. [Anhang.]

176. Vgl. E 890. *ἔχθιστος* am verhasstesten: Kr. Di. 23, 3, 3.

— *διοτρεφής* bezeichnet den göttlichen Ursprung der königlichen Gewalt, die deshalb unter dem Schutze und der Obhut der Götter steht.

177 — E 891. *πόλεμοί τε μάχαι τε* werden im Zorne als Ausfluß bloßer Streitsucht (*ἔρις*) betrachtet, vgl. zu 173. [Anhang.]

178. Vgl. 280, auch 290. *εἰ*: zu 280. Das Asyndeton hier und 179 verrät die leidenschaftliche Erregung. — *θεός που* (= *opinor*) κτῆ. mit Ironie: nicht dein Verdienst ist es, daß du dich dessen überheben dürftest (165).

179. Die umständliche Ausführung *σὺν νηυσὶ τε σῆς καὶ σοὶς ἐτάροισιν*, wie die entsprechende 183 betont die völlige Scheidung zwischen beiden.

180. Zweites Hemistich — Θ 477. *Μυρμιδόνεσσιν* κτῆ. Das gehäufte *σ* in 179 und 180 giebt der leidenschaftlichen Rede Schärfe: zu B 192. Der Nachdruck liegt auf *Μυρμιδόνεσσιν*, weil nach 178 der Gedanke vorschwebt, daß er im Gefühl seiner Stärke sich über alle erheben, allen kommandieren wolle, wie 287 ff. ausgeführt ist. — *σέθεν* mit *κοτέοντος* dein Grollen. Vgl. 160. O 106.

182. *ὥς* Vergleichungspartikel wie. Der diesem Vordersatze ent

τὴν μὲν ἐγὼ σὺν νηὶ τ' ἐμῇ καὶ ἐμοῖς ἐτάροισιν
πέμψω, ἐγὼ δὲ κ' ἄγω Βρισηίδα καλλιπάρηγον
αὐτὸς ἰὼν κλισίηνδε, τὸ σὺν γέρας, ὄφρ' ἐν εἰδῆς, 185
ὅσσον φέρτερός εἰμι σέθεν, στυγέη δὲ καὶ ἄλλος
ἶσον ἐμοὶ φάσθαι καὶ ὁμοιωθήμεναι ἄντην.“

ὥς φάτο· Πηλεΐωνι δ' ἄχος γένετ', ἐν δὲ οἱ ἦτορ
στήθεσσι λασίοισι διάνδιχα μερμήριξεν,
ῖ ὃ γε φάσανον ὅξυ ἐρυσσάμενος παρὰ μηροῦ 190
τοὺς μὲν ἀναστήσειεν, ὃ δ' Ἀτρεΐδην ἐναρξέοι,
ἦε χόλον παύσειεν ἐρητύσειέ τε θυμόν.
εἶος ὃ ταῦθ' ὥρμαινε κατὰ φρένα καὶ κατὰ θυμόν,
ἔλκετο δ' ἐκ κολποῖο μέγα ξίφος, ἦλθε δ' Ἀθήνη
οὐρανόθεν· πρὸ γὰρ ἦκε θεά, λευκώλενος Ἥρη, 195
ἄμφω ὁμῶς θυμῷ φιλέουσά τε κηδομένη τε.

sprechende Gedanke des Nachsatzes folgt erst 184 ἐγὼ δὲ κτλ., vor denselben hat unter der Einwirkung des Vordersatzes ein Gedanke sich vorgedrängt, der eigentlich nur die Stelle eines Nebensatzes beanspruchen kann. Ähnliches zu Θ 269. II 451.

183. σὺν νηὶ ἐμῇ 'mit einem Schiffe von mir': vgl. Θ 238.

185. τό σόν, mit Nachdruck in der Apposition: jene deine Ehrengabe. — ὄφρ' ἐν εἰδῆς öfters Ausdruck der Drohung.

186. Erstes Hemistich vgl. Φ 488, zweites Θ 515. φέρτερος: zu Α 281. — στυγέη, starker Ausdruck, mit dem Infinitiv: zu Kr. Di. 55, 3, 15.

187. ἶσον Masculinum, mit ἐμοὶ φάσθαι sich mir gleich zu dünken, wie Ο 167. — ὁμοιωθ. ἄντην sich geradezu (offen) gleichzustellen, wie γ 120.

V. 188—222. *Achill ist im Begriff sein Schwert gegen Agamemnon zu ziehen, wird aber durch die Dazwischenkunft der Athene davon zurückgehalten.*

188. ἄχος: zu 103. — ἐν δέ, adverbial: drinnen, durch das lokale στήθεσσι näher bestimmt.

189. Zweites Hemistich = Θ 167. Ν 455. Eine dichtbehaarte Brust deutet auf Mut: Β 743. 851. II 554. Σ 415.

190. ἦ und 192 ἦε: *utrum — an.*

191. τοὺς μὲν 'die andern' Fürsten, welche zwischen ihm und Agamemnon saßen (vgl. 247), ἀναστήσειε aufjagen solle, indem er auf jenen einspränge: ein dem Hauptgedanken parataktisch vorangestellter Nebenumstand. — ὃ δέ, Wiederaufnahme derselben Person, fast gleich αὐτὸς δέ: vgl. 184 ἐγὼ δέ. — ἐναρξέοι im Präsens: *de conatu*. Ähnlicher Wechsel der Tempora E 672. δ 119. κ 52. υ 12. Andere ἐναρξέοι. Übrigens vertreten die Optative den dubitativen Konjunktiv *der oratio recta*: zu Γ 317.

193 = K 507. Α 411. P 106. Σ 15. δ 120. ε 365. 424. εἶος, sonst ἔως, asyndetisch: Kr. Di. 59, 1, 3.

194. ἔλκετο δέ Imperf. begann zu ziehen, vgl. 219 f. — ἦλθε δέ da kam, Nachsatz, wie δ 121. ε 366.

195. οὐρανόθεν, dagegen 221 Οὐλυμπόνδε, vgl. υ 31 mit 55, weil der Olymp mit seinen Spitzen in die Wolken des Himmels hineinragt. — πρὸ mit ἦκε 'sandte vorwärts', sandte her, wie Σ 168. Athene handelt öfters in einem der Hera untergeordneten Verhältnis: Β 156. Α 64. Ε 713. Θ 351.

196. ἄμφω ist von φιλέουσα abhängig, worauf κηδομένη freier angefügt wird: I 342. Kr. Di. 60, 5, 1. — θυμῷ: zu 24.

στῇ δ' ὀπιθεν, ξανθῆς δὲ κόμης ἔλε Πηλεΐωνα,
οἷφ φαινομένη, τῶν δ' ἄλλων οὐ τις ὁράτω.
θάμβησεν δ' Ἀχιλεὺς, μετὰ δ' ἐτράπετ', αὐτίκα δ' ἔγνω
Παλλὰδ' Ἀθηναίην· δεινὸν δέ οἱ ὅσσε φάανθεν. 200
καὶ μιν φωνήσας ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
„τίπτ' αὐτ', αἰγιόχοιο Διὸς τέκος, εἰλήλουθας;
ἦ ἵνα ὕβριν ἰδῇ Ἀγαμέμνωνος Ἀτρεΐδαιο;
ἀλλ' ἐκ τοι ἔρέω, τὸ δὲ καὶ τελέεσθαι ὁίω·
ἧς ὑπεροπλήσει τάχ' ἄν ποτε θυμὸν ὀλέσση.“ 205
τὸν δ' αὖτε προσέειπε θεά, γλαυκῶπις Ἀθήνη·
„ἦλθον ἐγὼ παύσουσα τὸ σὸν μένος, αἶ κε πύθηναι,
οὐρανόθεν· πρὸ δέ μ' ἦκε θεά, λευκώλενος Ἥρη,
ἄμφω ὁμῶς θυμῷ φιλέουσά τε κηδομένη τε.
ἀλλ' ἄγε λῆγ' ἔριδος, μηδὲ ξίφος ἔλκεο χειρὶ· 210
ἀλλ' ἦ τοι ἔπεσιν μὲν ὀνειδισον, ὥς ἔσται περ.
ᾧδε γὰρ ἐξέρω, τὸ δὲ καὶ τετελεσμένον ἔσται·
καὶ ποτέ τοι τρὶς τόσσα παρῆσσεται ἀγλαὰ δῶρα

197. στῇ δ' ὀπιθεν sie trat von hinten her, wie II 791. P 468.

198. Eine unverwandte Gottheit erscheint nur Einzelnen leibhaftig: vgl. δ 867. π 161. — τῶν δ' ἄλλων πτέ. negativer Parallelismus zu οἷφ φαινομένη, aber in selbständigem Satze.

200. δεινὸν prädikativ. — φάανθεν leuchteten, vgl. γλαυκῶπις. Zu δεινὸν δέ οἱ ὅσσε vgl. das formelhafte τὸ δέ οἱ ὅσσε bei Kr. Di. 50, 3, 8. δέ reiht einfach an, was innerlich den Grund ausdrückt.

201. — B 7 und sonst.

202. τίπτ' αὐτ' 'warum nur wieder' im Tone des Vorwurfs, wo man durch etwas unangenehm berührt, an frühere ähnliche Erfahrungen sich erinnert. Vgl. ζ 119. x 281. σ 33. φ 264. Φ 394. — αἰγ. Διὸς τέκος, stabile Verbindung.

203. ἦ ἵνα: Selbstbeantwortung der vorhergehenden Frage in Form einer Vermutung, wie v 418. H 26. P 445, vgl. x 284. Z 255.

204. καὶ auch, zu τελέεσθαι (Futurum), bezeichnet die Übereinstimmung mit seiner Aussage.

205. ὑπεροπλήσει, mit gedehntem i, der Plural von den einzelnen

Außerungen der Eigenschaft. — τάχ' ἄν ποτε, wie β 76, bald einmal, eine verdeckte Hindeutung auf das sofortige Eintreten, da er mit Mordgedanken umgeht.

206. — H 33 und sonst.

207. τὸ σὸν μένος 'diesen' deinen Zorn: vgl. Z 407. — αἶ κε πύθηναι: zu 66. Kr. Di. 65, 1, 7.

210. ἔριδος vom thätlichen Kampf, zu dem er geneigt ist. — ἔλκεο: Imperat. Praes. ziehe weiter. Vgl. 194.

211. ἀλλ' ἦ τοι aber allerdings, wie π 78 und 278, hebt nach einem negativen Gedanken nachdrücklich den affirmativen Gegensatz als solchen hervor, wobei der Imperativ konzessiven Sinn hat; daher ἔπεσιν μὲν im Gegensatz zu μηδὲ ξίφος ἔλκεο, d. i. sage ihm immerhin die Schmach, grade so wie sie ihn treffen wird. ὥς ἔσται περ = τ 312. φ 212.

212. — Θ 401. Ψ 672. τ 487. φ 337. Der folgende Gedanke motiviert 210. [Anhang.]

213. καὶ sogar zu τρὶς τόσσα, sprichwörtlicher Ausdruck: vgl. E 136. Φ 80. Ω 686. E 436. — παρῆσσεται: vgl. θ 417. Das Ganze

ὑβριος εἵνεκα τῆσδε· σὺ δ' ἴσχειο, πείθεο δ' ἡμῖν.“
 τὴν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πόδας ὠκὺς Ἀχιλλεύς· 215
 „χρὴ μὲν σφωλιτερόν γε, θεά, ἔπος εἰρύσασθαι,
 καὶ μάλα περ θυμῷ κεχολωμένον· ὥς γὰρ ἄμεινον·
 ὅς κε θεοῖς ἐπιπείθεται, μάλα τ' ἐκλυον αὐτοῦ.“
 ἦ καὶ ἐπ' ἀργυρέῃ κώπῃ σθέθε χεῖρα βαρυσαν,
 ἄψ δ' ἐς κουλεὸν ὥς μέγα ξίφος, οὐδ' ἀπίθῃσεν 220
 μύθῳ Ἀθηναίης. ἦ δ' Οὐλύμπόνδε βεβήκειν
 δώματ' ἐς αἰγιόχοιο Διὸς μετὰ δαίμονας ἄλλους.
 Πηλεΐδης δ' ἐξαῦτις ἀταρτηροῖς ἐπέεσσιν
 Ἀτρεΐδην προσέειπε, καὶ οὗ πω λῆγε χόλοιο·
 „οἶνοβαρές, κυνὸς ὄμματ' ἔχων, κραδίην δ' ἐλάφοιο, 225
 οὔτε ποτ' ἐς πόλεμον ἄμα λαῶ θωρηχθῆναι
 οὔτε λόχονδ' ἔναι σὺν ἀριστήεσσιν Ἀχαιῶν

ein Hinweis auf die von Agamemnon in I dem Achill angebotenen und in T eingehändigten Sühngaben. Mit diesem Gedanken will Athene zugleich den Achilleus von dem Entschlusse der Rückkehr (169 ff.) abbringen, was ihr auch gelingt.

214. ἴσχειο halt dich zurück, beherrsche dich. — ἡμῖν, nicht das unbetonte ἡμῖν, da der Sinn ist: uns, nicht deinem Zorne.

216. μέν in der That. — σφωλιτερόν dualistisch: euer beider, der Athene und Here, durch γέ hervorgehoben, um die Hochachtung vor ihnen zu bezeichnen. — εἰρύσασθαι bewahren, beachten, indem man gehorcht. Vgl. Φ 230.

218. ὅς κε mit ἐπιπείθεται, d. i. wenn einer: zu 554. Kr. Di. 51, 11, 4. — μάλα gern. ἐκλυον gnomischer Aorist. Kr. Di. 53, 10, 2. αὐτοῦ ihn selbst: durch diese Hervorhebung des Objekts, welches im vorhergehenden Satze das Subjekt bildete, wird die Identität beider betont wegen der Reciprocität beider Handlungen, welche auch durch τὲ beim Nachsatze (auch, ingleichen) angedeutet wird: zu 82.

219. ἀργυρέῃ, wie Φ 104, mit silbernen Nägeln oder Buckeln verziert: zu B 45. — σθέθε wie Δ 113. H 277, hielt fortwäh-

rend, liefs bei seinen Worten die Hand ruhen auf dem Schwertgriff, indem er das Schwert nicht weiter herauszog.

221. βεβήκειν d. i. ging rasch.

222. μετὰ 'unter': zu 423. — δαίμονας ἄλλους, die in dem Palaste des Zeus täglich zusammenkamen. Vgl. zu 424. [Anhang.]

V. 223—247. Fortgang des Haders.

223. ἐξαῦτις von neuem, nach der Unterbrechung. — ἀταρτηροῖς von τείρω, unzerreibbar, hart, grob. [Anhang.]

224. καὶ οὗ πω: zu M 203.

225. οἶνοβαρές, οἶνω βεβαρητός γ 139, bei der Maßhaltung der Griechen ein arges Schmähwort: vgl. φ 293 f. — κυνὸς ὄμματα, als Zeichen personifizierter Unverschämtheit wie κυνῶπα 159. — ἐλάφοιο. Der Hirsch (nicht auch der Hase wie bei uns) war Sinnbild der Feigheit: Δ 243. N 102. Φ 29. X 1. Übrigens entsprechen diese der Leidenschaft entfaltenden Vorwürfe der Wirklichkeit nicht. [Anhang.]

226. ἐς zum: Kr. Di. 68, 21, 6.

227. λόχονδ': ἐνθα μάλιστα ἀρετὴ διασίδεται ἀνδρῶν N 277. Vgl. λ 524 ff. Erst den Rittern des Mittelalters galt der Hinterhalt als nicht ehrenvoll.

τέτληκας θυμῷ· τὸ δέ τοι κῆρ εἶδεται εἶναι.
 ἧ πολὺ λωϊόν ἐστι κατὰ στρατὸν εὐρὺν Ἀχαιῶν
 δῶρ' ἀποαιρεῖσθαι, ὅς τις σέθεν ἀντίον εἴπῃ· 230
 δημοβόρος βασιλεύς, ἐπεὶ οὐτιδανοῖσιν ἀνάσσεις·
 ἧ γὰρ ἄν, Ἀτρεΐδῃ, νῦν ὕστατα λωβήσαιο.
 ἀλλ' ἐκ τοι ἐρέω καὶ ἐπὶ μέγαν ὄρκον ὁμοῦμαι·
 ναὶ μὰ τόδε σκῆπτρον· τὸ μὲν οὐ ποτε φύλλα καὶ ὄξους
 φύσει, ἐπεὶ δὴ πρῶτα τομὴν ἐν ὄρεσσι λέλοιπεν, 235
 οὐδ' ἀναθλήσει· περὶ γὰρ ῥά εἰ χαλκὸς ἔλεψεν
 φύλλα τε καὶ φλοιόν· νῦν αὐτὲ μιν υἷες Ἀχαιῶν
 ἐν καλάμῃς φορέουσι δικασπόλοι, οἳ τε θέμιστας
 πρὸς Διὸς εἰρύεται· ὁ δέ τοι μέγας ἔσσεται ὄρκος·

228. τέτληκας: hast den Mut (gewonnen).

229. Zweites Hemistich — 478. 484. B 439 und sonst. ἧ ein ironisches ja, womit der Redende die Motive des Gegners scheinbar anerkennt.

230. δῶρα hier in dem Sinne von γέρα. — ἀποαιρεῖσθαι Inf. Präs. in iterativem Sinne, daher der das Objekt bildende Relativsatz im Konjunktiv: zu 554; denn Achill verallgemeinert den besondern Fall. — σέθεν ἀντίον. Kr. Di. 48, 13, 3.

231. δημοβόρος βασιλεύς, der vokativische Nominativ als emphatischer Ausruf des Unwillens, im engen Anschluß an das Vorhergehende: das Gemeingut verschlingender König, da er sich nicht mit dem ihm zukommenden Anteil an der gemeinsamen Beute begnügt, sondern das zur Verteilung an den ὄημος gekommene antastet: vgl. 126 und A 704. ἐπεὶ εἰς erklärt, wie ein solches Verfahren des Agam. möglich sei: zu 112. Kr. Di. 45, 2, 2. — Wie Achill das οὐτιδανοῖσιν versteht, zeigt 293 f. Er macht die Achäer mit verantwortlich, weil sie Agamemnon nicht entgegentreten. [Anhang.]

232 — B 242. ἧ γὰρ ἄν denn sonst traun mit Opt. Aor. als Potentialis der Vergangenheit: zu E 311. Dem aus dem Vorhergehenden zu entnehmenden negativen

Vordersatz: 'wenn sie nicht nichts-nutzig wären', deuten wir mit sonst an. Kr. Di. 54, 12, 5.

233 — v 229.

234. καὶ μὰ τόδε σκῆπτρον ja fürwahr bei dem Herscherstabe hier! (zu 86), den er eben aus den Händen eines Heroldes genommen hat: zu 58. Der Schwur bei diesem Symbole der Macht auch H 412. K 328. Nachahmung in Verg. Aen. XII 206 ff. Sinn: So gewiß dieser Stab nie wieder Blätter treibt, so gewiß werden noch einmal die Achäer mich schmerzlich vermissen (240). — τὸ μὲν dieser fürwahr, ein wieder aufnehmendes Demonstrativ. [Anhang.]

235. ἐπεὶ δὴ πρῶτα: zu 6.

236. εἰ bezieht sich auf die Vorstellung des lebendigen Astes, dagegen μὲν 237 auf das daraus verfertigte σκῆπτρον. — γὰρ ῥα: zu 118.

237. νῦν αὐτὲ jetzt dagegen, wie A 321. X 172.

238. δικασπόλοι appositiv: als Rechtspfleger; vgl. Σ 505.

239. πρὸς Διὸς 'vom Zeus her' in Zeus' Auftrage: zu Z 456. λ 302. — εἰρύεται Präsens, bewahren, schirmen, indem man sie aufrecht erhält und handhabt: Vgl. 99 und zu 216. — ὁ δέ im Genus assimiliert dem folgenden Prädikatssubstantiv. — ὄρκος hier der Gegenstand, bei dem er schwört, das Scepter; ein starker Eid-

- ἴ ποτ' Ἀχιλλῆος ποδὴ ἔχεται νῆας Ἀχαιῶν 240
 σύμπαντας· τότε δ' οὐ τι δυνήσεται ἀννύμενός περ
 χραϊσμεῖν, εὐτ' ἂν πολλοὶ ὑφ' Ἑκτορος ἀνδροφόνου
 θνήσκοντες πίπτωσι· σὺ δ' ἐνδοθι θυμὸν ἀμύξεις
 χωόμενος, ὃ τ' ἄριστον Ἀχαιῶν οὐδὲν ἔτισας.“
 ὣς φάτο Πηλεΐδης, ποτὶ δὲ σκῆπτρον βάλε γαίῃ 245
 χρυσείοις ἥλοισι πεπαρμένον, ἔξετο δ' αὐτός·
 Ἀτρεΐδης δ' ἐτέρωθεν ἐμήνιε. τοῖσι δὲ Νέστωρ
 ἡδυεπὴς ἀνόρουσε, λιγὺς Πυλίων ἀγορητής,
 τοῦ καὶ ἀπὸ γλώσσης μέλιτος γλυκίων ῥέεν αὐδή.
 τῷ δ' ἦδη δύο μὲν γενεαὶ μερόπων ἀνθρώπων 250
 ἐφθίαθ', οἳ οἱ πρόσθεν ἅμα τράφεν ἡδὲ γέγοντο
 ἐν Πύλῳ ἡγαθῇ, μετὰ δὲ τριτάτοισιν ἄνασσαν.
 ὃ σφιν ἐν φρονέων ἀγορήσατο καὶ μετέειπεν·
 „ὦ πόποι, ἦ μέγα κένθος Ἀχαιίδα γαῖαν ἰκάνει·

bann, sofern der Schwörende sich scheuen wird gerade bei dem Symbol der in Zeus' Namen geübten Rechtspflege falsch zu schwören.

240. ἡ nimmt die Affirmation *ναί* (234) auf: zu 86. — Ἀχιλλῆος mit Selbstgefühl, wie 244 ἄριστον Ἀχ.: zu H 75; indes wird dieser Ausdruck des Selbstgefühls dadurch gemildert, daß derselbe aus den Gedanken der Achäer heraus gesagt erscheint.

241 = 588. *σύμπαντας* mit Nachdruck am Schluß des Gedankens im Versanfang: zu 231.

242. *χραϊσμεῖν* helfen, Hilfe schaffen, ohne Casus wie 589. *ἔ* 66. O 652.

243. *θνήσκοντες* mit ὑπό. Kr. Spr. 52, 3, 1. — *πίπτωσι* Konjunktiv in futur. Sinne.

244. Vgl. 412. II 274. *χωόμενος* hier von der Reue, indem man über sein eignes Handeln Unmut empfindet. — *ὅτ'*, d. i. *ὅτι τε* 'daß'.

245 = β 80.

246. *πεπαρμένον* 'beschlagen' zum Schmuck, wie A 633.

V. 247—305. *Nestor versucht vergeblich die Streitenden zu versöhnen. Auflösung der Versammlung.*

247. *ἐμήνιε* Imperfekt: zürnte fort. — *τοῖσι*: zu 68.

249. *τοῦ* relativ, von *γλώσσης* abhängig. — *καί*, ein zum ganzen Satze gehöriges auch, das auf *ἡδυεπὴς* zurückweisend anzeigt, daß dem darin enthaltenen Urteil die Wirklichkeit entsprach. Vgl. B 827. 866. 872. E 62. H 214. I 504. T 234. β 104. ο 513. — *γλυκίων* prädikativ mit *ῥέεν*, von der Fülle des Wohllauts.

250. *τῷ* mit *ἐφθίατο*: Kr. Di. 48, 5, 3. — *γενεή* eine Generation, die etwa 30 Jahre betrug. Da Nestor in der Mitte der dritten lebte (252), so ist dieser älteste unter den griechischen Heerführern als ein Mann von 70 bis 75 Jahren zu denken. Anders γ 245. — *μερόπων* vergänglich.

251. *οἳ*, nicht *αἳ*, weil der Dichter seinen Gegenstand stets in lebendiger Anschauung hat. — *οἳ*, ursprünglich *σφοί*, zu *ἅμα* mit ihm gleichzeitig. — *τράφεν ἡδὲ γέγοντο* = δ 723. x 417. ξ 201.

252. *ἐν Πύλῳ*, Stadt in Messene, der Insel Sphakteria gegenüber an einer Hafenbucht gelegen.

253 = 73.

254 = H 124. *Ἀχαιίδα γαῖαν* d. i. die gesamten Achäer.

ἢ κεν γηθήσῃ Πριάμος Πριάμοιό τε παῖδες, 255
 ἄλλοι τε Τρῶες μέγα κεν κεχαροίατο θυμῷ,
 εἰ σφῶιν τὰδε πάντα πυθόιατο μαρναμένονιν,
 οἷ περὶ μὲν βουλὴν Δαναῶν, περὶ δ' ἔσται μάχεσθαι.
 ἀλλὰ πλῖθεσθ' ἄμφω δὲ νεωτέρω ἐστὸν ἔμετο.
 ἦδη γάρ ποτ' ἐγὼ καὶ ἀρείοσιν ἦέ περ ὑμῖν 260
 ἀνδράσιν ὠμίλησα, καὶ οὐ ποτέ μ' οἷ γ' ἀθέριζον.
 οὐ γάρ πω τοίους ἴδον ἀνέρας οὐδὲ ἰδῶμαι,
 οἷον Πειρίθοόν τε Δρύαντά τε ποιμένα λαῶν
 Καινέα τ' Ἐξάδιόν τε καὶ ἀντίθεον Πολύφημον 265
 [Θησέα τ' Αἰγείδην, ἐπισέκελον ἀθανάτοισιν].
 κάρτιστοι δὴ κτεῖνοι ἐπιχθονίων τράφεν ἀνδρῶν·
 κάρτιστοι μὲν ἔσαν καὶ καρτίστοις ἐμάχοντο,
 φηρσὶν ὀρεσκόοισι, καὶ ἐκπάγλως ἀπόλεσσαν.
 καὶ μὲν τοῖσιν ἐγὼ μεθομίλεον ἐκ Πύλου ἑλθὼν,

255. ἦ: anaphorisch wiederholt bei adversativem Gedankenverhältnis. In 255. 256 chiasische Wortstellung. — Πριάμος bis παῖδες, wie Γ 288. Δ 31. 85, vgl. τ 414.

257. Zu Grunde liegt die Konstruktion *πεπόμεθα τινός τι* = *de aliquo aliquid*, welche aber dadurch erweitert ist, daß zu σφῶιν noch das prädikative Participium *μαρναμένονιν* gefügt ist: wie ihr streitet.

258. περὶ μὲν und περὶ δέ mit *ἐστί*: hervorragt vor. — βουλὴν 'in bezug auf das Beraten', im Beraten, *μάχεσθαι* im Kämpfen, gleich *μάχη*. Vgl. π 242. Ο 642, auch γ 370. Η 203. Ν 631. Kr. Di. 50, 6, 2.

260. ἦδη mit *ποτέ* schon manchmal; der Gegensatz in οὐ ποτέ ist hier statt des gewöhnlichen ἀλλά (λ 416. Κ 548—550) mit καὶ und doch angeknüpft: zu Δ 443. λ 611. ν 169. — ἦέ περ ὑμῖν, der Dativ attrahiert von ἀρείοσιν, d. i. ἦέ περ ὑμεῖς ἐστέ, wie 263 οἷον. Nestor sagt ὑμῖν, nicht ἡμῖν, weil er der schlechteren Gegenwart gegenüber seine Vergangenheit lobt und sich selbst zu den frühern Geschlechtern zählt. [Anhang.]

261. οἷ γ': betont mit Beziehung auf καὶ ἀρείοσιν: die doch tapfer waren.

262. ἰδῶμαι, nach dem Aktiv ἴδον das Medium mit dem Begriffe der Sehnsucht nach der Vergangenheit; der Konjunktiv im Sinne des Futurum. [Anhang.]

263. Πειρίθοος bis Πολύφημος, lauter Lapithen, eine thessalische Völkerschaft, berühmt durch den Vernichtungskampf der Kentauren: vgl. φ 295.

265. — Hesiod. Scut. 182. Θησεύς war der berühmteste Mitkämpfer in der Kentaurenschlacht. — ἐπισέκελον ἀθ. — Δ 394. Δ 60 und in der Odyssee. [Anhang.]

266. κάρτιστοι prädikativ: zu Z 185. — δὲ sicherlich.

267. μὲν für wahr. Der Begriff der Stärke wird hier und 266 dreimal mit besonderem Nachdruck hervorgehoben, wie 278. 274 πείθεσθαι.

268. φηρσὶν ὀρεσκόοισι mit bergbewohnenden Bestien, d. i. mit wilden und ganz rohen Unholden: vgl. φ 303. Erst in späterer Dichtung erscheinen die Kentauren als Doppelgestalten.

269. καὶ auch zu τοῖσιν, μὲν = μήν ja, in der That: vgl. η 325. x 13. Z 27. Kr. Di. 69, 44, 2. Der Gedanke kehrt damit zurück zu 261 καὶ ἀρείοσιν — ὠμίλησα, vgl. ξ 85—88. I 497—99, hier im Im-

τηλόθεν ἔξ ἀπῆς γαίης· καλέσαντο γὰρ αὐτοί· 270
καὶ μαχόμεν κατ' ἑμ' αὐτὸν ἐγὼ· κείνοισι δ' ἂν οὐ τις
τῶν, οἳ νῦν βοροὶ εἰσιν ἐπιχθόνιοι, μαχέιτο.
καὶ μὲν μεν βουλέων ξύνιεν πείθοντό τε μύθοι.
ἀλλὰ πείθεσθε καὶ ὕμεις, ἐπεὶ πείθεσθαι ἄμεινον.
μήτε σὺ τόνδ' ἀγαθὸς περ ἑὼν ἀποαίρεο κούρην, 275
ἀλλ' ἔα, ὥς οἱ πρῶτα δόσαν γέρας νῆες Ἀχαιῶν·
μήτε σύ, Πηλεΐδῃ, ἔθειλ' ἐριζέμεναι βασιλῆι
ἀντιβίην, ἐπεὶ οὐ ποθ' ὁμόλῃς ἔμμορε τιμῆς
σκηπτουῆχος βασιλεύς, ᾧ τε Ζεὺς κῦδος ἔδωκεν.
εἰ δὲ σὺ καρτερός ἐσσι, θεὰ δέ σε γέλνατο μήτηρ, 280
ἀλλ' ὅδε φέρτερός ἐστιν, ἐπεὶ πλεόνεσσιν ἀνάσσει.
Ἄτρεϊδῃ, σὺ δὲ παῦε τεὸν μένος· αὐτὰρ ἐγὼ γε

perfekt, weil eine eingehendere Schilderung der Situation folgt: Vgl. ο 363 und 365. — τοῖσιν, den Λαίοις, von der Präposition in μεθομιλῶν abhängig: zu 125.

270. Erstes Hemistich — η 25. — καλέσαντο, zur Bundesgenossenschaft.

271. κατ' ἑμ' αὐτὸν ἐγὼ für mich allein, d. i. im Einzelkampfe, vgl. κατὰ σφέας B 366. Kr. Di. 68, 25, 3. Bei Homer findet sich ἑμαυτόν nie vereinigt. Kr. Di. 51, 2, 3. — κείνοισιν: den Kentauren.

272. οἳ νῦν βοροὶ εἰσιν ἐπιχθόνιοι welche jetzt als Sterbliche auf der Erde leben. Zum Gedanken zu E 304.

273. Beachte das steigernde dreimal den neuen Gedanken einführende καί: 269. 271. 273: zu I 349.

275. ἀγαθὸς περ ἑὼν, wie 131. — ἀποαίρεο (vgl. 230), aus ἀποαιρέω synkopiert mit Zurückziehung des Accents. Konstruktion wie 182.

276. ἔα, nämlich κούρην. — ὥς πρῶτα wie einmal.

277. Πηλεΐδῃ ἔθειλ', durch Synizesse verschmolzen. Kr. Di. 13, 7. μήτε mit ἔθειλε: zu B 247. — βασιλῆι, vorzugsweise von Agamemnon, wie 9.

278. 279. ἀντιβίην, vgl. 304, ein mit Nachdruck beigefügtes Adverbium, in feindseligem Trotz.

— οὐ ποθ' ὁμόλῃς niemals (in keinem Falle) nur der gleichen Ehre, welche du hast, sondern einer grössern. Dieselbe Litotes: E 441. Vgl. Δ 410. Zum Gedanken zu I 392. — σκηπτουῆχος scheint hervorgehoben, um Ag. als regierenden König Achill gegenüberzustellen, dessen Vater noch lebte und regierte; der Hauptnachdruck ruht aber auf dem Zusatz ᾧ τε bis ἔδωκεν: vgl. τ 161, wodurch Ag. als der besondern Gunst des Zeus sich erfreuend bezeichnet wird, wie sie auch in seiner Stellung an der Spitze eines so mächtigen Heeres hervortritt.

280. Zweites Hemistich — Φ 109. εἰ setzt hier, wie 178 und 290, eine auch vom Redenden anerkannte Thatsache als Unterlage für das im Nachsatze folgende Urteil. — καρτερός, wie 178. — θεὰ δέ κέ., zweites Glied des Vorderatzes, das erste erläuternd: als Sohn einer Göttin.

281. ἀλλά: zu 82. φέρτερος mächtiger: vgl. B 108.

282. Da die Anrede Ἄτρεϊδῃ außerhalb des Satzes steht, so schließt sich die Adversativpartikel δέ erst an das Pronomen σύ: Kr. Di. 69, 17, 2. — παῦε τεὸν μένος: vgl. 207. — αὐτὰρ ἐγὼ γε λίω. anderseits bitte ich dich auch: zu 173. [Anhang.]

λίσσοι' Ἀχιλλῇ μεθέμεν χόλον, ὃς μέγα πᾶσιν
ἔρκος Ἀχαιοῖσιν πέλεται πολέμοιο κακοῖο.“

τὸν δ' ἀκαμειβόμενος προσέφη κρείων Ἀγαμέμνων· 285

„ναὶ δὴ ταῦτά γε πάντα, γέρον, κατὰ μοῖραν ἔειπες.

ἀλλ' ὅδ' ἀνὴρ ἐθέλει περὶ πάντων ἔμμεναι ἄλλων,
πάντων μὲν κρατέειν ἐθέλει, πάντεσσι δ' ἀνάσσειν,
πᾶσι δὲ σημαίνειν, ἃ τιν' οὐ πείσεσθαι οἶω.

εἰ δέ μιν αἰχμητὴν ἔθεσαν θεοὶ αἰὲν ἑόντες, 290

τούνεκά οἱ προθέουσιν ὄνειδα μυθήσασθαι;“

τὸν δ' ἄρ' ὑποβλήθην ἡμίβετο δῖος Ἀχιλλεύς·

„ἦ γάρ κεν δειλὸς τε καὶ οὐτιδανὸς καλεοίμην,

εἰ δὴ σοὶ πᾶν ἔργον ὑπέλομαι, ὅττι κεν εἴπῃς·

283. Ἀχιλλῇ μεθέμεν χόλον: vgl. 319, und zum Dativ, der jedesmal von der ganzen Redensart abhängt, Θ 449. Ν 517. Ξ 50. ι 102. 554. ν 342. φ 377. Kr. Di. 48, 9, 2. — Ἀχιλλῇ: der Name statt des Pronomens (vgl. 275. 281.) mit besonderem Nachdruck, in seiner Bedeutung durch den Relativsatz entwickelt. Sinn: ich bitte dich zu bedenken, daß es Achilleus, der Hört der Achäer ist, dem etc.

284. ἔρκος mit πολέμοιο eine Abwehr des Kriegs, wie Δ 299, Schirm, Hort.

286 = Θ 146. Κ 169. Ψ 626. Ω 379 und Odys. ναὶ δὴ ja wirklich.

287. ἀλλά: das 'aber' des Einwandes, indem Ag. trotz des πάντα 286 für sich keinerlei Schuld anerkennt, sondern sie ganz auf Achill wirft. — ὅδ' ἀνὴρ dieser Mann hier, ein Ausdruck der gereizten Stimmung. — περὶ πάντων κτί.: zu 258.

288. πάντων μὲν κτί.: explikative Anaphora, daher Asyndeton. — κρατέειν Gewalt haben; ἀνάσσειν gebieten; σημαίνειν Befehle erteilen, kommandieren. Vgl. II 172. Diese gehäufte Ausdrücke sind ein Zeichen der Leidenschaftlichkeit.

289. ἃ Acc. des Bezugs: worin. — Mit τινά mancher meint Aga-

memnon zunächst sich selbst. — πείσεσθαι von πείθω.

291. τούνεκα nach εἰ, wie T 182. — προθέουσιν eine nur hier sich findende, vom Stamm θε nach der Konjugation auf ω gebildete Form — προτιθέασιν, vorsetzen gleichsam als Ziel, Aufgabe, d. i. auftragen, befehlen. Eine Art Wortspiel mit θέσαν. — Zweites Hemistich = T 246. [Anhang.]

292. ὑποβλήθην: zu ὑββάλλειν T 80.

293. ἦ γάρ für wahr ja, womit aus Agamemnons Worten ohne Weiteres eine Folgerung gezogen wird, wie § 402, wofür mit εἰ δὴ die bestimmte Voraussetzung erklärend nachgebracht wird.

294. εἰ δὴ gesetzt wirklich. — πᾶν ἔργον in jedem Dinge, nur hier vor der stabilen Formel ὅττι κεν εἴπῃς. Die Leidenschaft steigert den Ausdruck. — ὑπέλομαι nachgeben werde, wiedu willst. Achill entnimmt aus Agamemnons Klage 287—289 die Zumutung, daß er sich in allen Stücken ihm fügen solle, daher 295. Statt des neben dem Optativ mit κέ (293) zu erwartenden Optativs steht im Nebensatz der Indikativ Fut., um die Annahme nicht in eigenem Sinne, sondern im Sinn und Willen des Ag. zu setzen, wie Ω 57, vgl. Φ 462. φ 170. ω 484.

ἄλλοισιν δὴ ταῦτ' ἐπιτέλλεο, μὴ γὰρ ἐμοί γε 295
 [σήμαιν'· οὐ γὰρ ἐγὼ γ' ἔτι σοι πέσεισθαι ὀίω.]
 ἄλλο δέ τοι ἐρέω, σὺ δ' ἐνὶ φρεσὶ βάλλεο σῆσιν·
 χερσὶ μὲν οὗ τοι ἐγὼ γε μαχήσομαι εἵνεκα κούρης
 οὔτε σοι οὔτε τῷ ἄλλῳ, ἐπεὶ μ' ἀφέλεσθέ γε δόντες·
 τῶν δ' ἄλλων, ἃ μοι ἔστι θοῇ παρὰ νηὶ μελαίνῃ, 300
 τῶν οὐκ ἄν τι φέροις ἀνελὼν ἀέκοντος ἔμετο.
 εἰ δ' ἄγε μὴν πείρησαι, ἵνα γνῶωσι καὶ οἷδε·
 αἰψὰ τοι αἶμα κελαινὸν ἐρωήσῃ περὶ δουρί.“
 ὥς τῷ γ' ἀντιβίοισι μαχησαμένῳ ἐπέεσσιν
 ἀνστήτην, λῦσαν δ' ἀγορὴν παρὰ νηυσὶν Ἀχαιῶν. 305
 Πηλεΐδης μὲν ἐπὶ κλισίας καὶ νῆας ἕϊσας
 ἦιε σὺν τε Μενoitιάδῃ καὶ οἷς ἐτάροισιν,

295. δὴ doch. — ταῦτα, das πᾶν ἔργον ὑπέκεισθαι. — μὴ γὰρ ἐμοί γε ohne Verbum, vgl. Ω 68 und αὖ γὰρ, wehrt nicht das ἐπιτέλλειν überhaupt ab, sondern nur in seiner Anwendung auf ihn selbst, als erklärender Gegensatz zu ἄλλοισιν, = nur ja nicht mir.

296. σήμαινε bis ὀίω 'bin gesonnen' mit Anspielung auf Agamemnons Worte 289. [Anhang.]

297 = Δ 89. E 259. I 611. II 444. 851. Φ 94 und Odys. Nachahmung Verg. Aen. III. 250.

298. χερσὶ ist des Nachdrucks wegen vorangestellt; dem μέν zwar entspricht δέ 300, aber mit verschobenem Gegensatz, indem τῶν δ' ἄλλων chiasmisch dem κούρης 298 entgegentritt. Vgl. 211.

299. ἀφέλεσθε, durch γέ betont im Kausalsatze: zu 352. Mit dem Aorist bezeichnet er das, was Agam. 184 angedroht hatte, als bereits eingetretenes Faktum und für diese Auffassung ist ihm entscheidend, daß die Achäer dem Agamemnon nicht entgegen treten: zu 231. — δόντες konzessiv, vgl. I 867f.

301. τῶν nimmt τῶν ἄλλων wieder auf. Kr. Di. 51, 5, 1. — οὐκ ἄν τι φέροις: der negierte Opt. mit ἄν ist öfter der Ausdruck einer sichern, auf Gründe gestützten Er-

wartung, vgl. v 135. σ 414, die da, wo die Verwirklichung vom Redenden selbst abhängt, wie I 375. T 209. χ 325 und hier, einer Drohung nahe kommt. Übrigens ist diese Drohung gegenstandslos, weil Agamemnon nichts der Art in den Sinn gekommen ist, aber sie ist ebenso psychologisch begründet, wie die O 212ff., womit Poseidon gleichsam seinen Rückzug deckt.

302. εἰ δ' ἄγε wohl an; das εἰ dieser Formel bereitet als Ermunterungspartikel das ἄγε vor. — γνῶωσι 'es' erkennen, auf den Inhalt des folgenden Verses bezüglic. Vgl. X 296, auch zu A 185. Θ 18. Zweites Hemistich = Ψ 610.

303 = π 441. Vgl. zu A 583.

305. ἀνστήτην 'standen auf' von ihren Sitzen: die Reden 285—303 sind vom Sitze aus gesprochen zu denken: vgl. 246. — λῦσαν koinzident mit ἀνστήτην.

V. 306—348. Agamemnon sendet durch Odysseus die Chryseis ihrem Vater zurück, ordnet die Entsühnung des Heeres an und läßt die Briseis aus Achills Zelt holen.

307. Μενoitιάδῃ, das Patronymikum als ehrenvolle Bezeichnung des hier zuerst genannten Patroklos, der aus der Sage hinreichend bekannt war: zu δ 640. Φ 116.

Ἀτρεΐδης δ' ἄρα νῆα θοὴν ἄλαδε προέρυσσεν,
 ἐς δ' ἐρέτας ἐκρινεν ἐέικοσιν, ἐς δ' ἐκατόμβην
 ῥῆσε θεῶ, ἀνὰ δὲ Χρυσήϊδα καλλιπάρηον 310
 εἶδεν ἄγων· ἐν δ' ἀρχὸς ἔβη πολύμητις Ὀδυσσεύς.

οἱ μὲν ἔπειτ' ἀναβάντες ἐπέπλεον ὕγρὰ κέλευθα,
 λαοὺς δ' Ἀτρεΐδης ἀπολυμαίνεσθαι ἄνωγεν.
 οἱ δ' ἀπελυμαίνοντο καὶ εἰς ἄλα λύματ' ἔβαλλον,
 ἔρδον δ' Ἀπόλλωνι τεληέσσας ἐκατόμβας 315
 ταύρων ἢ δ' αἰγῶν παρὰ θῖν' ἄλδς ἀτρυγέτοιο·
 κνίσῃ δ' οὐρανὸν ἔκεν ἐλισσομένη περὶ καπνῶ.

ὥς οἱ μὲν τὰ κένοντο κατὰ στρατόν· οὐδ' Ἀγαμέμνων
 λῆγ' ἔριδος, τὴν πρῶτον ἐκηπέλιψ' Ἀχιλλῆι,
 ἀλλ' ὃ γε Ταλθύβιον τε καὶ Εὐρυβάτην προσέειπεν, 320
 τῷ οἱ ἔσαν κήρυκε καὶ ὀτρηρῷ θεράποντε·
 „ἔρχεσθον κλισίην Πηληιάδω Ἀχιλλῆος·
 χειρὸς ἐλόντ' ἀγέμεν Βρισηίδα καλλιπάρηον.
 εἰ δέ κε μὴ δώῃσιν, ἐγὼ δέ κεν αὐτὸς ἔλωμαι

308. Ἀτρεΐδης δ' ἄρα, nach seiner Absicht 141 ff. — προέρυσσεν, d. i. liefs vorwärts ziehen.

309. ἐρέτας ἐέικοσιν, wie β 212, die gewöhnliche Zahl auf homerischen Fahrzeugen, die nicht zum Kriege, sondern für Reisen bestimmt sind.

310. Alle vier anaphorisch gestellten Adverbia haben ihre Beziehung in νῆα 308.

312 = ο 474. δ 842. Die hier abbrechende Erzählung von der Fahrt nach Chryse wird 430 wieder aufgenommen.

313. ἀπολυμαίνεσθαι sich reinigen, d. i. die Befleckung von sich abthun, die das Heer durch den Frevel des Agamemnon auf sich geladen, weshalb es auch mit der Pest bestraft war.

314. καὶ εἰς ἄλα λύματ' ἔβαλλον und liefsen die Befleckung ins Meer gehen, wo sie sich reinigten, — erklärende Ausführung von ἀπελυμαίνοντο. βάλλω: eigentlich fallen machen, auch fließen machen, wie in εἰσβάλλω von Flüssen.

315 = Θ 548.

316. παρὰ θῖνα, wie 84. — ἀτρυγέτος, Beiwort des Meeres und des Äthers (P 425), nach den Alten von τρύγη unfruchtbar, im Gegensatz zur fruchtspendenden Erde, wahrscheinlicher nach neuerer Deutung: immer bewegt, vom Meer unermüdlich wogend.

317. ἐλισσομένη περὶ καπνῶ 'empor wirbelnd rings im Rauche', indem περὶ auch die Erfüllung des Raumes innerhalb einer Peripherie bezeichnet. Vgl. X 95. δ 426.

318. κατὰ στρατόν im Lager hin.

319. ἔριδος: zu 210. — πρῶτον einmal. Vgl. 181 ff.

320. Die Talthyibische Heroldsfamilie hat noch lange Zeit in Sparta fortgelebt: Herod. VII 134. — Εὐρυβάτης von dem gleichnamigen Herold des Odysseus B 184 zu unterscheiden. [Anhang.]

322. Agamemnon kommt nicht selbst (185), da Achill (298) keinen Widerstand entgegen setzen zu wollen erklärt hatte.

323. ἀγέμεν imperativisch. Asyndeton wie x 320.

324 = 137.

ἐλθὼν σὺν πλεόνεσσι· τό οἱ καὶ ῥίγιον ἔσται.“ 325
 ὣς εἰπὼν προτεῖ, κρατερὸν δ' ἐπὶ μῦθον ἔταλλεν.
 τὼ δ' ἀέκοντε βάτην παρὰ θῖν' ἄλως ἀτρυγέτιοι,
 Μυρμιδόνων δ' ἐπὶ τε κλισίας καὶ νῆας ἰκέσθην.
 τὸν δ' εὖρον παρὰ τε κλισίῃ καὶ νηὶ μελαίνῃ
 ἦμενον· οὐδ' ἄρα τῷ γε ἰδὼν γήθησεν Ἀχιλλεύς. 330
 τὼ μὲν ταρβήσαντε καὶ αἰδομένῳ βασιλῇα
 στήτην, οὐδέ τί μιν προσεφώνεον οὐδ' ἐρέοντο·
 αὐτὰρ ὁ ἔγνω ᾗσιν ἐνὶ φρεσὶ φώνησέν τε·
 „χαίρετε, κήρυκες, Διὸς ἄγγελοι ἰδὲ καὶ ἀνδρῶν·
 ἄσσον ἔτ'· οὐ τί μοι ὕμμες ἐπαίτιοι, ἀλλ' Ἀγαμέμνων, 335
 ὃ σφῶι προτεῖ Βρισηίδος εἵνεκα κούρης.
 ἀλλ' ἄγε, διογενὲς Πατρόκλεις, ἔξαγε κούρην
 καὶ σφωιν δὸς ἄγειν. τὼ δ' αὐτῷ μάρτυροι ἔστων
 πρὸς τε θεῶν μακάρων πρὸς τε θνητῶν ἀνθρώπων
 καὶ πρὸς τοῦ βασιλῆος ἀπηνέος, εἴ ποτε δὴ αὐτε 340
 χρεῖῳ ἐμεῖο γένηται ἀεικέα λοιγὸν ἀμῦναι
 τοῖς ἄλλοις. ἥ γὰρ ὃ γ' ὀλοῖῃσι φρεσὶ θύει,

326. κρατερὸν bis ἔταλλεν, wie 25, der μῦθος ist der vorausgehende Auftrag.

327. ἀέκοντε 'ungern' aus Scheu und Achtung vor Achilleus, vgl. 331, und aus Abneigung gegen Agamemnon. — παρὰ θῖνα: Achills Schiffe bildeten den einen Flügel des Lagers: A 8. [Anhang.]

328 — I 185. 652.

329 — K 74; auch N 267.

330. οὐδ' ἄρα doch natürlich nicht. — γήθησεν Aor.: geriet in Freude.

331. ταρβήσαντε furchtergriffen, während αἰδομένῳ die dauernde Stimmung bezeichnet: zu η 305. γ 312. Φ 74. B 374.

332 — Θ 445.

333 — Θ 446. Vgl. II 530. X 296. ὁ ἔγνω, ein oft vorkommender Hiatus zwischen dem ersten und zweiten Fusse. — ἔγνω erkannte 'es', weshalb sie gekommen waren.

334. χαίρετε, der gewöhnliche Gruß. — Διὸς ἄγγελοι, wie H 274, als unverletzliche Diener der 'von Zeus ernährten' (zu 176) Könige,

οἳ τε θέμιστας πρὸς Διὸς εἰρύσται 238 f., daher auch Θ 517 διόφιλοι. Erst in nachhomerischer Zeit ist Hermes der Herolde Schutzpatron.

335. ἐπαίτιοι schuld 'daran'.

338. τῷ δ' αὐτῷ diese beiden selbst: die Vollstrecker des Unrechts sollen selbst dies Unrecht und Achills Berechtigung zur Unthätigkeit bezeugen.

339. πρὸς vor. Kr. Di. 68, 37, 5.

340. Durch καὶ nach τέ — τί wird dies Glied mit Nachdruck hervorgehoben. — πρὸς τοῦ βασιλῆος ἀπηνέος vor jenem Könige dem feindseligen. Kr. Di. 50, 8, 3. — δὴ αὐτε, mit Synizesse. Kr. Di. 13, 6, 4. Über αὐτε: zu I 185. [Anhang.]

341. χρεῖῳ γένηται: dies tritt ein im IX. Buch: vgl. I 231. — Das im Gedanken voranschwebende Objekt zu χρεῖῳ γένηται ist Agamemnon, daher am Schluß nicht das allgemeine Ἀχαιοῖς, sondern τοῖς ἄλλοις. — Zweites Hemistich — 398. 456. I 495. II 82.

342. τοῖς ἄλλοις zu ἀμῦναι jenen andern: zu E 131. — γὰρ, wie

οὐδέ τι οἶδε νοῆσαι ἅμα πρόσσω καὶ ὀπίσσω,
ὅππως οἱ παρὰ νηυσὶ σοοὶ μαχεσίοι' Ἀχαιοί.“

ὥς φάτο, Πάτροκλος δὲ φίλῳ ἐπεπείθεθ' ἐταίρῳ, 345
ἐκ δ' ἄγαγε κλισίης Βρισηίδα καλλιπάρηον,
δῶκε δ' ἄγειν. τῷ δ' αὖτις ἰτην παρὰ νῆας Ἀχαιῶν,
ἣ δ' ἀέκουσ' ἅμα τοῖσι γυνὴ κίεν. αὐτὰρ Ἀχιλλεὺς
δακρύσας ἐτάρων ἄφαρ ἔξετο νόσφι λιασθεῖς
θῖν' ἔφ' ἄλός πολιῆς, ὀρόων ἐπ' ἀπείρονα πόντον· 350
πολλὰ δὲ μητρὶ φίλῃ ἠρώσατο χειρας ὀρεγνύς·
„μητερ, ἐπεὶ μ' ἔτεκός γε μινυνθᾷδιόν περ ἔόντα,

1 580. B 39. T 49 in der Arsis ge-
dehnt.

343. οὐδέ τι und keineswegs.
— νοῆσαι πρόσσω καὶ ὀπίσσω:
sprichwörtliche Bezeichnung be-
sonnener Umsicht, vgl. ω 452. Σ
250. Γ 109.

344. ὅππως οἱ μαχεσίοιτο daſs
ihm kämpften. Der Optativ im
Absatzsatze nach dem Präsens,
weil der Hauptsatz negiert und so-
mit die Absicht nur als eine Vor-
stellung des Redenden gefaßt ist,
vgl. β 53 und zu α 254. Kr. Di.
54, 8, 3. Zum Gedanken vgl. 409.
[Anhang.]

345 = I 205. A 616.

347. δῶκε δ' ἄγειν = Ψ 512.

V. 348—430. Achill klagt seiner
Mutter sein Leid, diese verspricht
ihm von Zeus Genugthuung für die
ihm angethane Schmach zu erwirken.

348. ἀέκουσα: schon diese kurze
Andeutung läſst vermuten, daſs
Briseis dem Achill mehr als ein
bloſſes Ehrengeschenk war, und
sein Zorn sich nicht ausschließ-
lich aus der erlittenen Ehrenkränkung
erklärt: vgl. I 343. T 287 ff. Ω 676.
— γυνή expegetische Apposition
zu ἣ δέ. — Schlufs der Erzählung
mitten im Verse, wie 430, zu ν 187.
— αὐτὰρ Ἀχιλλεὺς κτεί: einfache
Schilderung des Eindrucks, welchen
die Wegführung der Briseis auf
Achilleus machte, ohne daſs die
Gefühle desselben in moderner
Weise zur Schau gestellt werden.
[Anhang.]

349. δακρύσας Part. Aor. in
Thränen ausbrechend. — ἄφαρ
nach dem Partizip, wie 594 mit
Bezug auf das folgende Parti-
cipium; vgl. α 410. — ἐτάρων zu
νόσφι λιασθεῖς: vgl. A 80. Ψ 231
und oben 35.

350. θῖν' ἔφ' ἄλός π., wie N 682.
Ξ 31, d. i. ἐπὶ θῖνα ἄλός π. zu ἔξετο
wie Θ 442. ζ 236. Kr. Di. 68, 40,
1. ἔφ' ist ungeachtet der Elision
(Kr. Di. 68, 4, 2) hier anastrophiert
der Deutlichkeit wegen. Ebenso
πάρ' Σ 191. Zur Sache vgl. 34.
ἄλς das Meer an der Küste; πόντος
die hohe See. — ὀρόων: zu H 61.
— ἐπ' ἀπείρονα 'über das un-
ermessliche Meer', welches ohne
Ruhepunkt für das Auge der un-
befriedigten, schmerzlich erregten
Seelenstimmung des Ach. ent-
spricht. Vgl. ε 158. [Anhang.]

351. πολλά, wie 35. — χειρας
ὀρεγνύς = X 37, nicht ἀνασχών
oder ἀναπτάς, weil er beim An-
fliehen der Seegöttin die Hände
gegen das Meer streckte: 358, zu
I 568.

352. ἐπεὶ — ἔτεκός γε: die Be-
tonung des Prädikats im Kausalsatze
durch γε hebt die Thatsache als
wirklich eingetreten und damit un-
mittelbar entscheidend für die dar-
aus abgeleitete Folgerung hervor:
wie 299. A 269. Z 349. K 210. 236.
O 418. Σ 101. Φ 98. Ψ 150: latei-
nisch *quando quidem*, da denn
einmal. πᾶς in ursprünglicher
Bedeutung: durchaus, sehr.

τιμήν πέρ μοι ὄφελλεν Ὀλύμπιος ἐγγυαλίξαι
 Ζεὺς ὑψιβρεμέτης· νῦν δ' οὐδέ με τυτθὸν ἔτισεν.
 ἢ γάρ μ' Ἀτρεΐδης εὐρὺν κρείων Ἀγαμέμνων
 ἠτίμησεν· ἐλὼν γὰρ ἔχει γέρας, αὐτὸς ἀπούρας.“

355

ὥς φάτο δάκρυ χέων, τοῦ δ' ἔκλυε πότνια μήτηρ
 ἡμένη ἐν βένθεσσιν ἄλως παρὰ πατρὶ γέροντι.
 καρπαλίμως δ' ἀνέδνυ πολίης ἄλως ἡνὶ ὀμίχλῃ,
 καὶ ῥα πάροιθ' αὐτοῖο καθέζετο δάκρυ χέοντος,
 χερσὶ τέ μιν κατέρεξεν, ἔπος τ' ἔφατ' ἐκ τ' ὀνόμαζεν·
 „τέκνον, τί κλαίεις; τί δέ σε φρένας ἴκετο πένθος;
 ἐξάυδα, μὴ κεῦθε νόφ, ἵνα εἶδομεν ἄμφω.“

360

τὴν δὲ βαρὺν στενάχων προσέφη πόδας ὠκὺς Ἀχιλλεύς·
 „οἶσθα· τί ἢ τοι ταῦτα ἰδυίῃ πάντ' ἀγορεύω;
 365

353. τιμήν περ, mit Nachdruck vorangestellt, chiasstisch zu μινν-θάδιον, 'Ehre jedenfalls, doch wenigstens'. — ὄφελλεν hätte sollen. — Ὀλύμπιος im Singular nur vom Zeus.

354. νῦν δέ, Gegensatz der Wirklichkeit zu der vorhergehenden Vorstellung: so aber. — οὐδέ zu τυτθόν 'auch nicht ein wenig'.

356 = 507. B 240. I 111. ἐλὼν ἔχει, wie von εἰς verschieden? Kr. Di. 56, 3, 8. — αὐτὸς ἀπούρας, Epexegeze zu ἐλὼν, gesteigert durch das gehässige αὐτός: er selbst d. i. eigenmächtig: vgl. T 89. A 137. 161. 185. 324, zu β 133.

358 = Σ 36. πατρὶ γέροντι, dem Nereus, bei Homer nicht namentlich erwähnt, sondern nur als ἄλιος γέρον bezeichnet. Er wohnt im Ägäischen Meere zwischen Samothrake und Imbros: Ω 78. Bei ihm ist Thetis, die seit Beginn des Krieges ihren Gatten Peleus verlassen hat, um ihrem geliebten Sohne immer nahe zu sein: Σ 57 ff. 431 ff. Die Töchter des Nereus: Σ 36 ff.

359. ἡνὶ ὀμίχλῃ hebt nur den Begriff von καρπαλίμως, bei einer Meerergöttin besonders passend, hervor: wie ein Nebel, der sich schnell und leicht von der Wasserfläche ablöst und emporsteigt.

360. πάροιθ' αὐτοῖο vor ihm selbst, mit Bezug darauf, daß sie vorher nur seine Stimme vernommen hatte. — δάκρυ χέοντος: die Wiederholung dieser Worte aus 357 gehört zur Ausführlichkeit des epischen Stils.

361 = E 372. Z 485. Ω 127. ἔπος bis ὀνόμαζεν eigentlich: liefs das Wort laut werden und sprach es aus.

362 = Σ 73. σέ und φρένας, Acc. des Ganzen und des Teils.

363 = II 19; der Anfang auch Σ 74. — νόφ, wie 132. — εἶδομεν Konjunktiv von οἶδα.

364 = Σ 78, auch II 20.

365. οἶσθα, wie δ 465, nicht sowohl als Göttin, sondern durch das Gebet 355 f. — ἀγορεύω, Conjunctiv. dubitat. — ἰδυίῃ absolut wie K 250. Ψ 787. Trotz dieser Ablehnung erzählt Ach. ausführlich, weil der Leidende im Wiedererzählen Erleichterung findet. Überdies liegt gerade in den erzählten Ereignissen die Ursache des Zornes, dessen Folgen durch das ganze Epos hindurchgehen: daher werden diese Tatsachen noch einmal in bündiger Kürze als ein epischer Ruhepunkt vorgeführt, wie es der Charakter des mündlichen Vortrags mit sich bringt. [Anhang.]

φρόμεθ' ἐς Θήβην, ἱερὴν πόλιν Ἡετίωνος,
 τὴν δὲ διεπράθομέν τε καὶ ἤγομεν ἐνθάδε πάντα.
 καὶ τὰ μὲν εὖ δάσσαντο μετὰ σφίσιν υἱὲς Ἀχαιῶν,
 ἐκ δ' ἔλον Ἀτρεΐδῃ Χρυσήϊδα καλλιπάρηον.
 Χρύσης δ' αὖθ' ἱερεὺς ἐκατηβόλου Ἀπόλλωνος 370
 ἦλθε θεοῦς ἐπὶ νῆας Ἀχαιῶν χαλκοχιτώνων
 λυσόμενός τε θυγάτρα φέρων τ' ἀπερείσι' ἄποινα,
 στέμματ' ἔχων ἐν χερσὶν ἐκηβόλου Ἀπόλλωνος
 χρυσέῳ ἀνὰ σκήπτρῳ, καὶ λίσσετο πάντας Ἀχαιοὺς,
 Ἀτρεΐδα δὲ μάλιστα δύω, κοσμήτορε λαῶν. 375
 ἐνθ' ἄλλοι μὲν πάντες ἐπευφήμησαν Ἀχαιοὶ
 αἰδεῖσθαι θ' ἱερῇα καὶ ἀγλαὰ δέχθαι ἄποινα·
 ἀλλ' οὐκ Ἀτρεΐδῃ Ἀγαμέμνονι ἦνδανε θυμῷ,
 ἀλλὰ κακῶς ἀφίει, κρατερὸν δ' ἐπὶ μῦθον ἔτελλεν.
 χωόμενος δ' ὁ γέρον πάλιν ᾤχετο· τοιοῦτο δ' Ἀπόλλων 380
 εὐξάμενου ἤκουσεν, ἐπεὶ μάλα οἱ φίλος ἦεν,
 ἦκε δ' ἐπ' Ἀργείοισι κακὸν βέλος· οἱ δέ νυ λαοὶ
 θνητῶν ἐπασσύτεροι, τὰ δ' ἐπῳχέτο κῆλα θεοῖο
 πάντῃ ἀνὰ στρατὸν εὐρὺν Ἀχαιῶν. ἄμμι δὲ μάντις
 εὖ εἰδὼς ἀγόρευε θεοπροπίας ἐκάτοιο. 385
 αὐτίκ' ἐγὼ πρῶτος κελόμην θεὸν ἰλάσκεσθαι·
 Ἀτρεΐωνα δ' ἔπειτα χόλος λάβεν, αἴψα δ' ἀναστὰς
 ἠπέλιψεν μῦθον, ὃ δὴ τετελεσμένος ἐστίν.
 τὴν μὲν γὰρ σὺν νηὶ θεῶν ἑλίκωπες Ἀχαιοὶ
 ἐς Χρύσην πέμπουσιν, ἄγουσι δὲ δῶρα ἄνακτι· 390

366. φρόμεθα, nämlich auf den Streifzügen in die Umgegend von Ilios. — Θήβη, wo der Vater der Andromache herrschte, war von Kilikern bewohnt und lag in Mysien unter dem Plakos, einem östlichen Ausläufer des Ilda: vgl. Z 397. — ἱερὴν, weil darin Götter verehrt wurden.

369. ἐκ δ' ἔλον, nämlich als Ehrengabe außer dem Beuteanteil, wie I 534. Vgl. η 10. ι 160. 550. 551. Die Eroberung von Chryse auf demselben Zuge (zu 37) ist als selbstverständlich anzunehmen.

371—379 = 12—16. 22—25.

382. ἐπὶ mit persönllichem Dativ. Kr. Di. 68, 41, 8. — βέλος kollektiv wie 51.

383. ἐπασσύτεροι temporal: rasch nach einander. — Zur Sache vgl. 52 f.

384. ἀνὰ στρατὸν, wie 53: zu 10.

385. θεοπροπίας ἐκάτοιο: die vom Ferntreffer eingegebenen Göttersprüche. ἔκατος aus ἐκατηβόλος verkürzte Koseform.

386. Vgl. 66 und zu 74.

388. Spondeischer Rhythmus. Vgl. 181 ff. — ὅ, d. i. ὅς.

389. ἑλίκωπες: zu 98.

390. πέμπουσιν geleiten, dazu ἄγουσι δὲ chiasstisch gestellt ein untergeordnetes Glied. Der Gegensatz zu τὴν μέν folgt erst 391. — (F) ἄνακτι, dem Apollon: vgl. 36.

τὴν δὲ νέον κλισίηθεν ἔβαν κήρυκες ἄγοντες
 κούρην Βρισηῖος, τὴν μοι δόσαν νῆες Ἀχαιῶν.
 ἀλλὰ σὺ, εἰ δύνασαι γε, περίσχεο παιδὸς ἔηος·
 ἔλθοῦς· Οὐλυμπόνδε Δία λίσαι, εἴ ποτε δῆ τι
 ἦ ἔπει ὦνησας κραδίην Διὸς ἧδὲ καὶ ἔργῳ.

395

πολλάκι γάρ σεο πατὴρ ἐνὶ μεγάροισιν ἄκουσα
 εὐχομένης, ὅτ' ἔφησθα κελαινεφεῖ Κρονίῳ
 οἷη ἐν ἀθανάτοισιν ἀεικέα λοιγὸν ἀμῦναι,
 ὁππότε μιν ξυνδῆσαι Ὀλύμπιοι ἤθελον ἄλλοι,

Ἦρη τ' ἧδὲ Ποσειδάων καὶ Παλλὰς Ἀθήνη.

400

ἀλλὰ σὺ τὸν γ' ἔλθοῦσα, θεά, ὑπελύσας δεσμῶν,
 ὧχ' ἐκατόγχειρον καλέσας· ἐς μακρὸν Ὀλυμπον,
 ὃν Βριάρεων καλέουσι θεοί, ἄνδρες δέ τε πάντες
 Αἰγαιῶν· ὁ γὰρ αὖτε βίη οὐ πατὴρ ἀμείνων·

391. Der Aorist ἔβαν von der eben erfolgten Wegführung der Briseis, *πέμπουσιν* und *ἄγουσι* von der noch nicht vollendeten Zurückführung der Chryseis.

392. *δόσαν νῆες Ἀχ.*, wie 162.

393. *δύνασαι γε* betont, wie durch die Stellung π 256, im Gegensatz zu der in *περίσχεο* gewünschten Ausführung. — *περίσχεο* 'halte dich herum', umfasse, daher beschütze. — *παιδὸς ἔηος* den wackern Sohn, der deines Schutzes wert ist, der Genetiv von *ἔως*. Es gehört zur homerischen Naivetät, daß die Helden sich selbst auch ehrende Beiwörter beilegen: 244, zu α 180. H 75. [Anhang.]

394. *εἴ ποτε*, wenn jemals, wie 39. 503.

395. *ἦδὲ καὶ* 'oder auch'. [Anhang.]

396. *πατὴρ* bis *εὐχομένης* = Φ 475 f. — *σεο* enklitisch, von *ἄκουσα* abhängig. — *πατὴρ*, d. i. des Peleus in Thessalien, wo Thetis nach der Verheiratung blieb und den Achilleus erzog, bis der trojanische Krieg begann: zu 358. [Anhang.]

397. *εὐχομένης*, zu *σεο*: zu 257, ὅτ' d. i. *ὅτε ἔφησθα cum diceret*, eine epische Wortfülle. [Anhang.]

398. *ἀεικέα λοιγὸν ἀμῦναι*, wie 67 und 341.

399. *ὁππότε* als einmal.

400. Da die Häupter jener Verschwörung jetzt den Achäern beistehen, so konnte Thetis auf ihre Bitte, Zeus möge die Troer begünstigen, um so eher Gewährung hoffen. Übrigens macht Thetis 503ff. von diesem Motiv keinen Gebrauch.

401. Nach der Infinitivkonstruktion 398 Übergang in den direkten Bericht: zu α 40. — *θεά* als Anrede, um ihre Macht zu bezeichnen. — *ὑπελύσας* mit dem ablativ. Genetiv *δεσμῶν* 'lösest unter den Fesseln hervor', befreitest von dem Drucke der Fesseln: die Götter hatten also schon Hand an Zeus gelegt.

402. *καλέσας* koinzident mit *ὑπελύσας* — *cum vocasti*.

403. Vgl. B 814. Ξ 291. T 74. x 305. μ 61. *Βριάρεως* ('Starkwucht') ist der seine Kraft und seinen Charakter bezeichnende Name, *Αἰγαιῶν* (der Wogende) heißt er als Meerdämon. — Verdunkelte altertümliche, vielleicht auch gewöhnlichen und gangbaren werden den Göttern beigelegt.

404. *αὖτε* wiederum, seinerseits, wie Ψ 756. — *οὐ πατὴρ* Poseidon, der schon stark war im Vergleich zu Zeus und den andern Göttern. [Anhang.]

ὅς ῥα παρὰ Κρονίῳνι καθέζετο κύδει γαίων. 405

τὸν καὶ ὑπέδεισαν μάκαρες θεοὶ οὐδέ τ' ἔδησαν.
τῶν νῦν μιν μνήσασα παρῆξε καὶ λαβὲ γούνων,
αἱ κέν πως ἐθέλῃσιν ἐπὶ Τρώεσσιν ἀρῆξαι,
τοὺς δὲ κατὰ πρύμνας τε καὶ ἄμφ' ἄλα ἔλσαι Ἀχαιοὺς
κτεινομένους, ἵνα πάντες ἐπαύρωνται βασιλῆος, 410
γυνὴ δὲ καὶ Ἀτρεΐδης εὐρὺ κρείων Ἀγαμέμνων
ἦν ἄτην, ὃ τ' ἄριστον Ἀχαιῶν οὐδὲν ἔτισεν.“

τὸν δ' ἡμιβίβει' ἔπειτα θέτις κατὰ δάκρυ χέουσα·
„ῶ μοι, τέκνον ἐμόν, τί νύ σ' ἔτρεφον αἰνὰ τεκοῦσα;
αἰδ' ὄφελες παρὰ νηυσὶν ἀδάκρυτος καὶ ἀπῆμων 415
ἦσθαι, ἐπεὶ νύ τοι αἶσα μίνυνθά περ, οὗ τι μάλα δῆν·
νῦν δ' ἄμα τ' ὠκύμορος καὶ οἰζυρὸς περὶ πάντων
ἔπλεο· τῷ σε κακῇ αἶσῃ τέκον ἐν μεγάροισιν.

405 — E 906. Zweites Hemistich — Θ 51. A 81. — ὅς ῥα dieser also. — κύδει γαίων strahlend (prangend) in Kraftfülle.

406. καὶ auch (denn auch) bezeichnet die dem κύδει γαίων entsprechende Wirkung, wie E 394: zu A 249. — ἔδησαν bildet mit ὑπέδεισαν ein Wortspiel.

407. τῶν: zu 160. — μιν gehört zu μνήσασα, da παρῆξε den Dativ regiert.

408. αἱ κέν πως: zu 66. — ἐπὶ zu ἀρῆξαι.

409. κατὰ πρύμνας, die nach N 333. Σ 32 landeinwärts gezogen waren. — ἄμφ' ἄλα um das Meer, d. i. am Rande des Meeres zwischen den Vorgebirgen Sigeion und Rhoeiteion. Vgl. O 653. Π 67 f. Σ 294. — ἔλσαι ursprünglich φίλσαι.

410. ἐπαύρωνται Aor. zu schmecken bekommen, ihren Genuß haben an d. i. die Folgen seiner Handlungsweise erfahren: ironisch wie Z 363. O 17. σ 107. Vgl. Horat. Epist. I 2, 14.

411 — Π 273. καὶ Ἀτρεΐδης, als Gegensatz zu πάντες.

412 — Π 274. ἦν ἄτην seine Verblendung, mit der nähern Erklärung ὅ τ', d. i. ὅτι τε, daß, wie 244. [Anhang.]

413 — Σ 94. 428. κατὰ χέουσα, d. i. κατὰ παρειῶν π 190.

414. τί νυ wozu nur. — αἰνὰ 'schrecklich' unglücklich, zum Jammer, adverbial wie X 481. π 255. χ 447, sachlich — κακῇ αἶσῃ 418. Vgl. δυσσαρτιστοτόκεια Σ 54.

415. ἀδάκρυτος καὶ ἀπῆμων enthält den Nachdruck des Gedankens, d. i. voll Freude und Glück.

416. αἶσα vitas portio, die zugemessene Lebensdauer, nämlich ἐστὶ. Kr. Di. 62, 2, 3 und 4. Dies εἶναι mit einem Adverbium ist nicht Copula, sondern Begriffswort 'sich befinden' oder 'bestehen' oder 'geschehen', mit μίνυνθά περ nur auf kurze Zeit besteht. Vgl. A 466. A 317. — οὗ τι μάλα δῆν, der negative Parallelismus. μάλα vor δ(ε)ήν gedehnt. Verschluss wie N 573. χ 478.

417. νῦν δέ: zu 354. — ἄμα τε: zu B 281. Zum Gedanken vgl. Σ 59 ff. 95 f.

418. ἔπλεο Aorist: du wardst, nach der Schicksalsbestimmung, die bei der Geburt getroffen wurde und in bezug auf ὀϊζυρὸς im Augenblick der Entehrung sich bereits vollzog. — τῷ deshalb: nicht die Thatsache, sondern die Berechtigung des Urteils αἰνὰ τεκοῦσα 414, hier κακῇ αἶσῃ, wird damit aus dem Vorhergehenden gefolgert: der Gedanke kehrt zu 414 zurück. —

τοῦτο δέ τοι ἐρέουσα ἔπος Διὶ τερπικεραῦνφ
 εἴμ' αὐτῇ πρὸς Ὀλυμπον ἀγάννιφον, αἶ κε κίθηται. 420
 ἀλλὰ σὺ μὲν νῦν νηυσὶ παρήμενος ὠκυπόροισιν
 μῆνι' Ἀχαιοῖσιν, πολέμον δ' ἀποπαύεο πάμπαν·
 Ζεὺς γὰρ ἐς Ὀκεανὸν μετ' ἀμύμονας Αἰθιοπῆας
 χθιδὸς ἔβη κατὰ δαῖτα, θεοὶ δ' ἅμα πάντες ἔποντο·
 δωδεκάτῃ δέ τοι αὐτίς ἐλεύσεται Οὐλυμπόνδε, 425
 καὶ τότε' ἔπειτά τοι εἴμι Διὸς ποτὶ χαλκοβατές δῶ,
 καὶ μιν γουνάσομαι, καὶ μιν πείσεσθαι οἶω.“
 ὧς ἄρα φωνήσας' ἀπεβήσето, τὸν δ' ἔλικ' αὐτοῦ
 χωόμενον κατὰ θυμὸν ἐξώνοιο γυναικός,
 τὴν ῥα βίη ἀέκοντος ἀπηύρων. αὐτὰρ Ὀδυσσεὺς 430

κακῇ αἰσῇ, wie E 209. τ 259, zu einem schlimmen Lose.

419. τοῦτο ἔπος: 407 ff. — τοί wie 425. 426 ethischer Dativ.

420. Ὀλυμπον ἀγάννιφον, wie Σ 186 und νιφόεις Σ 616, indem der Göttersitz bis über die Schneeregion hinaus in den heiteren Äther emporragt: daher ζ 44 f., zu 497. — αἶ κε κίθηται: zu 66 und 207.

421. σὺ μὲν: der entsprechende Gegensatz folgt dem Sinne nach in 426; die dazwischen geschobene Erklärung 423—425 hat die formelle Gegenüberstellung ἐγὼ δέ verhindert. — νῦν hat seinen Gegensatz in der im Vorhergehenden enthaltenen futurischen Handlung: für jetzt, d. i. so lange ich nicht den Zeus gesprochen habe. παρήμενος ὠκυπόροισιν ein Gegensatz wie 488. B 771. H 229. Mit diesem Auftrag der Mutter an Achilleus 421 f. (510) ist zugleich die Drohung 169 erledigt.

422. μῆνις Imper. Präs.: grolle weiter: zu 210.

423. γάρ erklärt die vorhergehende Aufforderung, namentlich νῦν, indem erklärt wird, weshalb nicht sofort eine Entscheidung durch Zeus herbeigeführt werden kann. Übrigens ist dieser Aufschub für den Dichter ein Mittel, den Groll des Achill in seiner Nachhaltigkeit und Unversöhnlichkeit zu zeigen und seine Unthätigkeit erst wirken zu lassen. — ἐς Ὀκεανόν zum

Okeanos, in dessen Nähe die Äthiopen wohnten: α 22. Dies εἰς bezeichnet den Ort, das folgende μετὰ 'nach' die Versammelten, unter welche man geht, wie 222. Δ 70 und sonst.

424. Zweites Hemistich: vgl. Ω 327. κατὰ wegen, wie γ 72. 106. λ 479. — ἅμα πάντες gehört zusammen, wie 495. — ἔποντο: dies steht freilich im Widerspruch mit 195 und 221 f., wo Athene und Here, sowie die übrigen Götter auf dem Olymp weilend gedacht werden. [Anhang.]

425. δωδεκάτῃ, von dem Tage an gerechnet, wo Thetis redet.

426. Zweites Hemistich — Φ 438. 505. εἴμι in Futursinne. — χαλκοβατές erschwellig: zu ν 4. Der Fußboden des Saales war mit Gold belegt: Δ 2. Der Baumeister war Hephästos: Ξ 167. 339. T 12.

427. Über die Wiederholung καί μιν — καί μιν zu E 190. I 349.

428 = B 35.

429. γυναικός Kausalgenetiv, zu χωόμενον: Kr. Di. 47, 21, 1.

430. βίη ἀέκοντος ἀπηύρων, wie δ 646. ἀέκοντος Genet. absol. ἀπηύρων sonst 1. Pers. Sing., nur hier als 3. Pers. Plur. Übrigens entspricht die Wendung dem Vorgang selbst 327—347 nicht.

V. 430—487. Die Rückgabe der Chryseis.

430. αὐτὰρ Ὀδυσσεύς: vgl. 348 die gleiche Einleitung der Erzäh-

ἐς Χρύσην ἵκανεν ἄγων ἱερὴν ἐκατόμβην.
 οἱ δ' ὅτε δὴ λιμένος πολυβενθέος ἐντὸς ἴκοντο,
 ἱστία μὲν στείλλαντο, θέσαν δ' ἐν νηὶ μελαίνῃ,
 ἱστὸν δ' ἱστοδόκῃ πέλασαν προτόνοισιν ὑφέντες
 καρπαλίμως, τὴν δ' εἰς ὄρμον προέρεσσαν ἐρετμοῖς. 435
 ἐκ δ' εὐνὰς ἔβαλον, κατὰ δὲ πρυμνήσι' ἔδῃσαν·
 ἐκ δὲ καὶ αὐτοὶ βαῖνον ἐπὶ φηγμῖνι θαλάσσης,
 ἐκ δ' ἐκατόμβην βῆσαν ἐκηβόλῳ Ἀπόλλωνι·
 ἐκ δὲ Χρυσῆς νηὸς βῆ ποντοπόροιο.
 τὴν μὲν ἐπειτ' ἐπὶ βωμὸν ἄγων πολύμητις Ὀδυσσεὺς 440
 πατρὶ φίλῳ ἐν χερσὶ τίθει, καὶ μιν προσέειπεν·
 „ὦ Χρῦση, πρό μ' ἐπεμψεν ἄναξ ἀνδρῶν Ἀγαμέμνων
 παῖδά τε σοὶ ἀγέμεν Φοῖβῳ θ' ἱερὴν ἐκατόμβην
 ῥέξαι ὑπὲρ Δαναῶν, ὅφρ' ἱλασόμεσθα ἄνακτα,

lung von Achill: ἀντάρ Ἀχιλλεύς: zu 312. Die folgende Scene in Chryse würde die zwischen dem Versprechen der Thetis und dessen Erfüllung liegende Zeit durchaus passend ausfüllen, wenn nicht durch Einschaltung derselben der Zusammenhang der Erzählung der Art gestört würde, daß das ἐκ τοῦ 493 seine klare Beziehung verloren hat. Dazu kommt, daß die Darstellung eine so unselbstständige ist, daß etwa zwei Drittel der Verse entlehnt sind und durch die zum Teil mechanische Kompilation mehrfach auffallende Unklarheiten und Ungereimtheiten verschuldet sind. Danach haben wir in der Scene mit Wahrscheinlichkeit eine spätere Eindichtung zu erkennen. Von demselben Dichter werden die V. 438—492 hinzugefügt sein, um den Anschluß von 493 ff. zu vermitteln.

432 — π 324. [Anhang.]

433. ἱστία στείλλαντο Medium: zogen ihr Segelwerk ein, sonst das Aktiv.

434 — Hymn. Apoll. Pyth. 326. ἱστοδόκῃ die 'Mastbaumaufnahme', der Mastbehälter, wahrscheinlich eine von der ἱστοπέδη (μ 51) bis nach dem Hinterdeck laufende schräge Rinne. — προτόνοι, von προτύνειν, die Vordertaue, die

vom Mastbaume aus nach dem zwiefachen Bord der πρόρα gezogen waren. — ὑφέντες 'ihn hinablassend', senkend. Die Abtackelung des Schiffes wird übrigens sonst nur vorgenommen, wenn ein längerer Aufenthalt beabsichtigt wird. [Anhang.]

435—437 = ο 497—499. ὄρμον Ankerplatz innerhalb des Hafens. [Anhang.]

436. ἐκ δὲ viermal hinter einander im Versanfange: malende Anaphora.

437. Vgl. ι 150. 547. μ 6. βαῖνον, schilderndes Imperfekt vom Aussteigen der einzelnen.

439. ἐκ δὲ Adverbium: heraus, näher bestimmt durch den ablat. Gen. νηὸς vom Schiff. Spondeische Rhythmen. — ποντοπόροιο erinnert hier an die eben vollzogene Fahrt des Schiffes.

440. ἐπὶ βωμόν, so daß der Gott gleichsam selbst Zeuge der Rückgabe ist; Altar und Tempelbezirk, worin der Priester wohnend zu denken ist (ι 200), sind hier in unmittelbarer Nähe des Hafens gedacht.

441 = 585. ἐν χερσὶ τίθει legte in die Arme; natürlicher ist diese Wendung Z 482. Vgl. Ψ 597. Sonst bilden das Objekt Sachen.

442. πρό zu ἐπεμψεν wie πρό mit ἦνε 195.

444. ὑπὲρ Δαναῶν: Kr. Di. 68, 28 A.

ὅς νῦν Ἀργείοισι πολίστονα κήδε' ἐφῆκεν.“ 445

ὥς εἰπὼν ἐν χειρὶ τίθει, ὃ δὲ δέξατο χαίρων
παῖδα φίλην. τοὶ δ' ὄκα θεῶ ἱερὴν ἐκατόμβην
ἔξεις ἐστησαν ἐύδητον περὶ βωμόν,
χερνίπαντο δ' ἔπειτα καὶ οὐλοχύτας ἀνέλοντο.
τοῖσιν δὲ Χρύσης μεγάλ' εὐχετο χείρας ἀνασχών· 450
„κλυθί μεν, ἀργυρότοξ', ὅς Χρύσῃ ἀμφιβέβηκας
Κίλλαν τε ξαθέην Τενέδοιό τε ἱφί ἀνάσσεις·
ἡμὲν δὴ ποτ' ἐμεῦ πάρος ἔκλυες εὐξαμένοιο,
τίμησας μὲν ἐμέ, μέγα δ' ἔψαο λαὸν Ἀχαιῶν·
ἦδ' ἔτι καὶ νῦν μοι τόδ' ἐπικρήνηνον ἐέλδωρ· 455
ἦδη νῦν Δαναοῖσιν ἀεικέα λοιγὸν ἄμυνον.“

ὥς ἔφατ' εὐχόμενος, τοῦ δ' ἔκλυε Φοῖβος Ἀπόλλων.
αὐτὰρ ἐπεὶ ῥ' εὐξάντο καὶ οὐλοχύτας προβάλοντο,
ἀνέρυσαν μὲν πρῶτα καὶ ἔσφαξαν καὶ ἔδειραν,
μηρούς τ' ἐξέταμον κατὰ τε κνίσῃ ἐκάλυσαν 460
δίπτυχα ποιῖσαντες, ἐπ' αὐτῶν δ' ὠμοθέτησαν.
καὶς δ' ἐπὶ σχίζῃς ὃ γέρων, ἐπὶ δ' αἰθοπα οἶνον

445. κήδε' ἐφῆκεν — Φ 524.

446 — ο 180. Ψ 565. 624. 797.

447. ἱερὴν, wie 99. 431. 443. Andere κλειτήν. [Anhang.]

448. Erstes Hemistich: vgl. Ψ 839, zweites — Hymn. Apoll. Pyth. 93.

449. οὐλοχύτας sc. κριθάς Streugerste, ganze ungeschrothe (οὐλαί) Gerstenkörner, mit ἀνέλοντο, sie nahmen sich auf — B 410. Der Teilnehmer am Opfer nahm aus dem auf der Erde stehenden Korbe (δ 761) eine Handvoll Gerstenkörner, um sie nach dem Gebete zwischen die Hörner der Opfertiere zur Weihe auszustreuen. Vgl. γ 440 f. 445.

450 — Γ 275. τοῖσιν unter ihnen. — μεγάλην laut. Der Priester betete laut vor, die andern still mit: vgl. 458. — χείρας ἀνασχών, der gewöhnliche Gestus der Betenden, mit der ausgebreiteten Handfläche nach oben, wie die 'Statue des betenden Knaben' zeigt.

451. 452 — 37. 38.

453—455 — II 236—238. ἡμὲν — ἦδ' (455) parataktischer Vergleichssatz, wir: wie — so: zu H

801. Ξ 234. — δὴ ποτε schon einmal.

454. τίμησας κτέ., durch Sendung der Pest, die dem beleidigten Priester Genugthuung schaffte: erklärendes Asyndeton. [Anhang.]

455. ἔτι noch einmal, dem δὴ ποτε 453 entsprechend. — καὶ νῦν 'auch jetzt' im Gegensatz zu πάρος. — τόδε bis ἐέλδωρ — 41.

456. Vgl. 97 und 341. — ἦδη νῦν jetzt nunmehr.

457 — 43. [Anhang.]

458 — B 421. γ 447.

459 — B 422. ἀνέρυσαν sie bogen den Hals (der Opfertiere) zurück, zogen ihn empor, mit Assimilation und Vokalisierung des Digamma aus ἀνέρυσαν, von ἀναέρω. — ἔσφαξαν d. i. sie öffneten die Halsader, um das Blut auslaufen zu lassen. [Anhang.]

460 — B 423. μ 360. μηρούς ἐξέταμον, der allgemeinere Ausdruck statt des bestimmtern ἐκ μηρῶα ταμνον γ 456.

461 — B 424. μ 361.

461—465 — γ 458—462.

λείβε· νέοι δὲ παρ' αὐτὸν ἔχον πεμπώβολα χερσίν.
 αὐτὰρ ἐπεὶ κακὰ μῆρα κήη καὶ σπλάγχνα πάσαντο,
 μίστυλλον τ' ἄρα τᾶλλα καὶ ἄμφ' ὀβελοῖσιν ἐπειραν, 465
 ὅπτησάν τε περιφραδέως, ἐρύσαντό τε πάντα.
 αὐτὰρ ἐπεὶ παύσαντο πόνου τετύκοντό τε δαῖτα,
 δαίνυντ', οὐδέ τι θυμὸς ἐθεύετο δαιτὸς ἐίσης.
 αὐτὰρ ἐπεὶ πόσιος καὶ ἐδητύος ἐξ ἔρον ἔντο,
 κοῦροι μὲν κρητῆρας ἐπεστέψαντο ποτοῖο, 470
 νώμησαν δ' ἄρα πᾶσιν ἐπαρξάμενοι δεπάεσσιν,
 οἱ δὲ πανημέριοι μολπῇ θεὸν ἱλάσκοντο,
 καλὸν αἰείδοντες παιήονα, κοῦροι Ἀχαιῶν,
 μέλποντες ἐκάεργον· ὁ δὲ φρένα τέρεπετ' ἀκούων.

463. Wer diese *νέοι* seien, ob die Gefährten des Odysseus oder Opferdiener des Chryses, bleibt unklar. In der zu Grunde liegenden Stelle der *Odyssee* sind dieselben als die Söhne des greisen Nestor an der Stelle. — παρ' αὐτόν neben ihm selbst hin, als Hauptperson bei der Opferhandlung.

464 = B 427. μ 364.

465 = B 428. μ 365. ξ 430.

466 = B 429. H 318. Ω 624. ξ 431.

467 = B 430. H 319.

468 = 602. B 431. H 320. Ψ 56. π 479. τ 425. *ἐίσης* des 'gleichen' in Bezug auf die Teilnahme aller Anwesenden, d. i. des gemeinsamen. — Alliteration des δ.

469 = B 432. H 323. I 92. 222. Ψ 57. Ω 623. Hier ist auffallender Weise vorher das Einschenken des Weines zum Zweck des Trinkens gar nicht erwähnt; vgl. γ 471 f. — In derselben Schilderung viermal gleicher Anfang 458. 464. 467. [Anhang.]

470 = I 175. α 148. γ 339. φ 271. *ἐπεστέψαντο* füllten voll. Der Vers steht da, wo nach der Mahlzeit die Mischkrüge zur Libation von neuem gefüllt werden (angenommen α 148), wobei von neuem getrunken wird, vgl. I 177. § 273. γ 342. Hier ist der Vers im unmittelbaren Anschluß an den vorhergehenden anstößig; auch

bleibt hier unklar, wer unter den κοῦροι verstanden sind, welche in den Parallelstellen Diener bezeichnen, zumal da sogleich 473 κοῦροι Ἀχαιῶν folgt. Dem μὲν entspricht das δὲ 472.

471 = I 176. α 149. γ 340. φ 272.

472. *πανημέριοι* den ganzen übrigen Tag bis zum Sonnenuntergang, wie B 385. μ 24. — *μολπῇ* Gesang.

473 = X 391. *καλόν* adverbial, wie φ 411, nur bei *αἰείδειν*. — *παιήονα* hier ein Loblied auf Apollon als den rettenden Gott, mit Refrain (vgl. hymn. in Apoll. 517), X 391 ein Siegeslied. Der Vers ist zu *μολπῇ* ein erklärender Zusatz. [Anhang.]

474. *μέλποντες* indem sie durch Gesang feierten. Das Aktiv nur hier. *ἐκάεργον*, zu 147, den Abwehrer des Verderbens: so wird der Gott als der zu versöhnende hier und 147, als der versöhnte 479 bezeichnet, dagegen als der durch seine Geschosse Verderben sendende *ἐκηβόλος* 21. 96. 110. 370. 373. 438, vgl. 75. 385. 37. Übrigens scheinen die Worte eine Anspielung auf den wirklichen Pāan, worin dieser Name erscholl: *Μέλπειτε, ὦ παῖδες, Ἐκάεργον καὶ Ἐκαίεργον*. — Der Gott hört den Gesang, obwohl er fern bei den Äthiopen weilt (424), denn *δύνασαι δὲ σὺ πάντοσ' ἀκούειν* II 515.

ἦμος δ' ἡέλιος κατέδυν καὶ ἐπὶ κνέφας ἦλθεν, 475
 δὴ τότε κοιμήσαντο παρὰ πρυμνήσια νηός.
 ἦμος δ' ἱριγένεια φάνη ῥοδοδάκτυλος Ἥως,
 καὶ τότε ἔπειτ' ἀνάγοντο μετὰ στρατὸν εὐρὺν Ἀχαιῶν.
 τοῖσιν δ' ἔκμενον οὐρὸν ἴει ἐκάεργος Ἀπόλλων.
 οἱ δ' ἱστὸν στήσαντ' ἀνὰ θ' ἱστία λευκὰ πέτασσαν 480
 ἐν δ' ἄνεμος προῆσεν μέσον ἱστίον, ἀμφὶ δὲ κύμα
 στείρη πορφύρεον μεγάλ' ἰαχε νηὸς ἰούσης.
 ἣ δ' ἔθεεν κατὰ κύμα διαπρήσσουσα κέλευθον.
 αὐτὰρ ἐπεὶ ῥ' ἔκοντο κατὰ στρατὸν εὐρὺν Ἀχαιῶν,
 νῆα μὲν οἷ γε μέλαιναν ἐπ' ἠπείροιο ἐρυσσαν 485
 ὑψοῦ ἐπὶ ψαμάθοις, ὑπὸ δ' ἔρματα μακρὰ τάνυσσαν,
 αὐτοὶ δ' ἐσκίδναντο κατὰ κλισίας τε νέας τε.
 αὐτὰρ ὁ μήνι νηυσὶ παρήμενος ὠκυπόροισιν
 διογενὴς Πηλεΐδος υἱός, πόδας ὠκὺς Ἀχιλλεύς.
 οὔτε ποτ' εἰς ἀγορὴν πωλέσκετο κυδιάνειραν 490
 οὔτε ποτ' εἰς πόλεμον, ἀλλὰ φθινύθεσκε φίλον κῆρ

475 = ι 168. 558. κ 185. 478.
μ 81. τ 426.

476 = τ 427 und μ 82. παρὰ πρ. 'neben den Kabeltauen hin' d. i. dicht am Meeresufer. Vgl. γ 865. ι 169.

477 = Ω 788 und oft in der Odyssee.

478. ἀνάγοντο, fahren auf die hohe See, stachen in See, wie τ 202. — μετὰ bis Ἀχαιῶν: vgl. 229. E 588.

479 = β 420. ο 292. Günstigen Fahrwind senden Apollon hier, Athene β 420. ο 292, Kalypso ε 268, Kirke ι 7, mithin wohl alle Götter. Der eigentliche Windwart war Aiolos: κ 21.

480. Vgl. ι 77. θ 54. ἱστὸν στήσαντο, Medium: errichteten 'ihren' Mastbaum.

481—483 = β 427—429. [Anh.]

484. κατὰ στρατὸν in die Gegend des Lagers, dem Lager gegenüber vgl. M 340. ε 441, an den beim Lager befindlichen Landungsplatz. Verschluss aus 478.

485 = κ 325. Vgl. θ 51. ἐπ' ἠπείροιο aufs Land, sonst ἠπειρόνδε κ 408. 423. Kr. Di. 68, 40, 1.

486 = Hymn. Apoll. Pyth. 329. ὑψοῦ ἐπὶ ψαμάθοις, d. i. so daß

es hoch auf den Sanddünen ruhen nach Unterbreitung der Stützen, denn die folgenden Worte bis τάνυσσαν bilden dazu eine parataktische Ausführung, und erst αὐτοὶ δέ 487 ist der Gegensatz zu νῆα μὲν 485. Kr. Di. 68, 41, 2. Vgl. θ 426. — ἐπὶ δέ Adverbium: darunter, unter das Schiff. — ἔρματα, wie B 154, Stützen, Balken (nach E 410 auch wohl Steine), die parallel mit dem Kiel auf beiden Seiten unter das Schiff geschoben werden, um das Schiff in eine feste Lage zu bringen und vor dem Faulen zu bewahren. [Anhang.]

V. 488—530. Wie Thetis vom Zeus Gewährung ihrer Bitte erhält.

488. Vgl. 421. αὐτὰρ ὁ μήνις grollte fort, wie ihm die Mutter 421 f. geraten hatte. Damit kehrt der Dichter zu 429 zurück, indem er χαόμενον κτ. nach 421 f. des weiteren ausführt. [Anhang.]

489. διογενὴς von Achill nur noch θ 17.

490. οὔτε ποτ', erklärendes Apsyndeton. κυδιάνειραν, vgl. I 441, sonst nur von der Schlacht.

491. Erstes Hemistich = 226, zweites: vgl. κ 485.

αὐθι μένων, ποθέεσκε δ' αὐτήν τε πτόλεμόν τε.

ἀλλ' ὅτε δὴ ῥ' ἐκ τοιοῦτο δυωδεκάτῃ γένετ' ἰώσας,
καὶ τότε δὴ πρὸς Ὀλύμπου Ἰσαν θεοὶ αἰὲν ἑόντες
πάντες ἅμα, Ζεὺς δ' ἦρχε. Θέτις δ' οὐ λήθεται ἐφ' ἐπόμενων 496
παιδὸς ἑοῦ, ἀλλ' ἢ γ' ἀνεδύσετο κύμα θαλάσσης,
ἡερίῃ δ' ἀνέβη μέγαν οὐρανὸν Οὐλύμπόν τε.
εὗρεν δ' εὐρύοπα Κρονίδην ἄτερ ἡμενον ἄλλων
ἀκροτάτῃ κορυφῇ πολυθειράδος Οὐλύμποιο.

καὶ ῥα πάροιθ' αὐτοῖο καθέζετο καὶ λάβε γούνων 500
σκαίῃ, δεξιτερῇ δ' ἄρ' ὑπ' ἀνδρεῶνος ἑλουσα
λίσσομένη προσέειπε Δία Κρονίωνα ἄνακτα·

„Ζεῦ πάτερ, εἰ ποτε δὴ σε μετ' ἀθανάτοισιν ὄνησα
ἢ ἔπει ἢ ἐργῳ, τότε μοι κρήνην ἐξέλωρ·
τίμησόν μοι νίον, ὃς ἀκνυμορώτατος ἄλλων 505
ἔπλετ'· ἀτὰρ μιν νῦν γε ἄναξ ἀνδρῶν Ἀγαμέμνων

492. αὐθι an Ort und Stelle, an derselben Stelle, in seinem Zelte. — αὐτῇ τε πτόλεμός τε Schlachtruf und Kriegsgestümmel, wie Z 328.

493 — Ω 31. ἐκ τοιοῦτο, seitdem, weist zurück auf das Gespräch Achills mit Thetis und die dort 425 gegebene Zeitbestimmung. Diese Beziehung ist aber durch die zwischen jenes Gespräch und die hier folgende Erzählung eingeschobene Episode von der Zurückführung der Chryseis, in welcher es Nacht und wieder Tag geworden ist, ganz verdunkelt und wird auch durch die unmittelbar vorhergehende Schilderung des grollenden Achill (488—492), welche auf 421 f. zurückweist, nicht genügend vermittelt.

494. Vgl. Φ 518.

495. ἦρχε 'gieng voran' als der Vornehmste.

496. ἀνεδύσετο κύμα tauchte die Welle hinauf, d. i. empor-tauchend verließ sie die wogende Flut. Vgl. σ 206.

497. ἡερίῃ, wie 557. Γ 7. ι 52, mit Nachdruck an dieser Stelle: noch in der Morgenfrühe: vgl. 557. — οὐρανὸν Οὐλύμπόν τε, weil der Gipfel des Olympos über die Wolken in den Äther emporragt: in dieser Ätherreinen Höhe wohnen

die Götter, nicht im Himmel: zu 420.

498. Vgl. E 758. O 152. Ω 98. εὐρύοπα der weitdonnernde.

499 — E 754. Θ 3. ἀκροτάτῃ κορυφῇ, von wo aus er nach seiner langen Abwesenheit wieder die Welt überblickt.

501. σκαίῃ wie Π 734. Φ 490, δεξιτερῇ wie Φ 490. X 320. υ 197, auch τ 480. K 542, substantivierte Adjectiva. — ὑπ' ἀνδρεῶνος unter dem Kinne her, wie Γ 872.

502. Δία Κρονίωνα gehört eng zusammen: vgl. B 375.

503. Ζεῦ πάτερ, wie Menschen und Götter den Zeus anreden, bezeichnet die patriarchalische Königs-würde, daher 544. — εἰ ποτε δὴ: zu 394.

504. Zweites Hemistich — 41.

505. τίμησον und ἡτίμησεν 507 in nachdrucksvoller Stellung, wie 353. 356. — ἄλλων, ablat. Genetiv, wie beim Komparativ, der eigentlich den Ausgangspunkt der Vergleichung bezeichnet, vgl. 114: im Vergleich zu den übrigen. Kr. Di. 47, 28, 6.

506. ἔπλετο: zu 418. — ἀτὰρ μιν νῦν γε: Übergang aus der Relativkonstruktion ins Demonstrativum, wobei der 415 entwickelte Gedanke im lebhaften Affekt übergangen

ἤτιμησεν· ἑλὼν γὰρ ἔχει γέρας, αὐτὸς ἀπούρας.
 ἀλλὰ σύ περ μιν τίσον, Ὀλύμπιε μητίετα Ζεῦ,
 τόφρα δ' ἐπὶ Τρώεσσι τίθει κράτος, ὄφρ' ἂν Ἀχαιοὶ
 υἱὸν ἐμὸν τίσωσιν ὀφέλλωσιν τέ εἰ τιμῇ.“ 510

ὣς φάτο· τὴν δ' οὐ τι προσέφη νεφεληγερέτα Ζεὺς,
 ἀλλ' ἀκέων δὴν ἦστο. Θέτις δ' ὥς ἤψατο γούνων,
 ὥς ἔχει ἔμπεφνυῖα, καὶ εἶρετο δεύτερον αὐτῆς·
 „νημερτὲς μὲν δὴ μοι ὑπόσχεο καὶ κατάνυσσον,
 ἢ ἀπόειπ', ἐπεὶ οὐ τοι ἐπὶ δέος, ὄφρ' ἐν εἰδῶ,
 ὅσσον ἐγὼ μετὰ πᾶσιν ἀτιμοτάτῃ θεὸς εἰμι.“ 515

τὴν δὲ μέγ' ὀχθήσας προσέφη νεφεληγερέτα Ζεὺς·
 „ἦ δὴ λοίγια ἔργ', ὅτε μ' ἐχθοδοπήσαι ἐφήσεις
 Ἥρη, ὅτ' ἂν μ' ἐρέθῃσιν ὀνειδαίοις ἐπέεσσιν.
 ἦ δὲ καὶ αὐτῶς μ' αἶεν ἐν ἀθανάτοισι θεοῖσιν 520

wird; Zusammenhang: dem von vornherein ein kurzes Dasein beschieden war und der deswegen wohl auf ein glückliches Los Anspruch gehabt hätte, nun aber von Ag. beschimpft ist: vgl. I 493 f. X 170 ff.

507 — 856.

508. *σύ περ*, als Gegensatz zu Agamemnon: zu 858. Mit der Erneuerung der Bitte nachdrückliche Erneuerung der Anrede, welche hier die Macht und Weisheit des Gottes hervorhebt.

509. *ἐπὶ* zu *τίθει* 'lege zu', d. i. verleihe, wie B 89. Z 357.

510. *τίσωσιν*: Conj. Aor. in futur. Sinne. — *ὀφέλλωσιν* *τέ εἰ τιμῇ*, nur hier in dieser Konstruktion, ihn erhöhen durch Ehren. Thetis spricht hier als bittende absichtlich ganz allgemein, um dem *μητίετα Ζεὺς* (508) nicht vorzugreifen, während Achilles in seiner Aufregung 409 ff. bestimmter gesprochen hatte. Vgl. O 598.

511 — Δ 401. E 689. Z 342. Θ 484. Φ 478. v 183. Der Grund für sein Schweigen ergibt sich 518 ff.

518. *ὥς*, dem vorhergehenden *ὥς* entsprechend, wie Ξ 294. T 16. T 424. Das Verbum ist im Vordersatze gegen den Gebrauch unmittelbar hinter die Partikel gestellt: wie sie 'einmal' gefasst hatte.

Kr. Di. 69, 77, 3. — *ἐμπεφνυῖα*, eigentlich 'hineingewachsen', d. i. fest umschlingend, mit *ἔχειτο*, wie μ 438. ι 435. Verg. Aen. III 607: 'genus amplectens genibusque volutans haerebat.' — *εἶρετο* 'fragte' in bittendem Tone, indem sie ein 'ja' oder 'nein' verlangte. — *δεύτερον αὐτῆς* zum zweiten mal wieder, mit Bezug auf 502, sonst in der Odyssee.

514. *νημερτὲς* adverbial zuverlässig; *μὲν δὲ* fürwahr doch: zu 181.

515. *ἐπὶ*, d. i. *ἐπεί*, wie Φ 563. — *δέος* (*δφέος*), d. i. Anlaß zur Furcht — *ὄφρ' ἐν εἰδῶ*: zu Θ 18.

517 — Δ 80. H 454.

518. *λοίγια ἔργα* eine heillose Geschichte, ein Ausruf, der einen Satz vertritt (anders 573), mit nachfolgender Ausführung durch *ὅτε*, welches wie II 433 und P 627 in ursprünglicher Bedeutung — in der Beziehung dafs. — *ἐφήσεις* dahin bringen wirst, vgl. Σ 124, infolge deiner Bitte, die er zu gewähren bereits entschlossen ist.

519. *Ἥρη* in nachdrücklicher Stellung, wie 523. Here will Troja möglichst schnell zerstört sehen. — *ἐρέθῃσιν* in futur. Sinne. [Anh.]

520. *καὶ αὐτῶς* auch so schon, ohne besondern Anlaß: zu 183.

νεικαί, καί τέ μέ φησι μάχη Τρώεσσιν ἀρήγειν.
 ἀλλὰ σὺ μὲν νῦν αὐτίς ἀπόστιχε, μή τι νοήσῃ
 Ἥρη· ἐμοὶ δέ κε ταῦτα μελήσεται, ὄφρα τελέσω.
 εἰ δ' ἄγε τοι κεφαλῇ κατανεύσομαι, ὄφρα πεπολθῇς·
 τοῦτο γὰρ ἐξ ἐμέθεν γε μετ' ἀθανάτοισι μέγιστον 525
 τέκνωρ· οὐ γὰρ ἐμὸν παλινάγρετον οὐδ' ἀπατηλὸν
 οὐδ' ἀτελεύτητον, ὅτι κεν κεφαλῇ κατανεύσω.“
 ἦ καὶ κυανέησιν ἐπ' ὀφρύσι νεῦσε Κρονίων·
 ἄμβροσiai δ' ἄρα χαίται ἐπερρώσαντο ἄνακτος
 κρατὸς ἀπ' ἀθανάτοιο, μέγαν δ' ἐλέλιξεν Ὀλύμπου. 530
 τῷ γ' ὥς βουλευσάντα διέτμαγεν· ἡ μὲν ἔπειτα
 εἰς ἄλλα ἄλτο βαθεῖαν ἀπ' αἰγλήεντος Ὀλύμπου,
 Ζεὺς δὲ εἶον πρὸς δῶμα. θεοὶ δ' ἅμα πάντες ἀνέστην
 ἐξ ἐδέων, σφοῦ πατρὸς ἐναντίον· οὐδέ τις ἔτλη

521. καί τε ursprünglich und auch, vgl. *atque*, doch meist ein abgeschwächtes und.

522. μή τι: Andere μή σε.

523. Ἥρη: zu 519. — μελήσεται, das Medium nur hier, sonst μελήσει, mit κί: zu 137.

524. εἰ δ' ἄγε: zu 302. — κατανεύσομαι, nur hier im Medium: ich werde mit 'meinem' Haupte herabnicken.

525. Der Gedanke in Bezug auf Thetis' Bitte: νημερτές κτέ. 514.

526. τέκνωρ, Festsetzung, d. i. Gewähr. — ἐμὸν etwas von mir, näher bestimmt durch ὅτι κτέ., ein Versprechen, ein kundgegebener Wille, ein substantiviertes Neutrum. Kr. Di. 43, 4, 1. — παλινάγρετον 'zurück zu nehmen' d. i. widerruflich, von ἄγρεῖν, äolisch statt ἀγρεῖν: vgl. 4357.

527. κατανεύσω, Conj. Aor.: zu 554.

528 — P 209. Zeus wird überall mit starken buschigen Augenbrauen dargestellt. — ἐπὶ zu νεῦσε *annuit*, winkte zu, wie π 164. φ 431. I 630.

529. ἐπερρώσαντο wallten dazu, zum Winken, fielen zu beiden Seiten des Hauptes vor.

530. ἐλέλιξεν, die Folge von νέει: vgl. Θ 199 und 443. — Verg.

Aen. IX 106. X 115: *adnuit, et totum nutu tremefecit Olympum*. Den in diesen drei Versen liegenden Ausdruck der erhabenen Ruhe und Machtfülle hat Pheidias in seinem Olympischen Zeus verkörpert. In auffallendem Kontrast zu dieser erhabenen Offenbarung seiner göttlichen Majestät steht die 518 ff. geäußerte Furcht vor Here. [Anh.] V. 531—570. *Streit zwischen Here und Zeus*.

531 — v 439.

532. ἄλλα ἄλτο, Hiatus: zu 333.

533. πρὸς δῶμα, nämlich ἔβη, das zeugmatisch aus ἄλτο zu entnehmen ist. Kr. Di. 62, 4, 2. Die Wohnung des Zeus war nicht weit von dem Orte der Unterredung auf dem Gipfel des Olympos gelegen: vgl. Θ 3. T 5. 22.

534. ἐξ ἐδέων von ihren Sitzplätzen, denn ἐδος ist der Platz, auf welchem der Sitz steht, ἔδεη aber der Sessel selbst. Jeder Gott hatte im Olymp seine besondere Wohnung (607f.), und im Versammlungssaale seinen besonderen Sitz. — σφοῦ πατρὸς ἐναντίον, proleptisch mit ἀνέστην verbunden, indem die dem Aufstehen folgende Bewegung vorschwebt. — οὐδέ τις ἔτλη ein stabiler Verschluss. [Anhang.]

- μείναι ἐπερχόμενον, ἀλλ' ἀντίοι ἔσταν ἅπαντες. 535
 ὡς ὁ μὲν ἐνθα καθέζει' ἐπὶ θρόνου· αὐδὲ μιν Ἥρη
 ἡγνόησεν ἰδοῦς, ὅτι οἱ συμφράσσαστο βουλὰς
 ἀργυρόπεζα Θέτις, θυγάτηρ ἄλλοιο γέροντος.
 αὐτίκα κερτομίοισι Δία Κρονίωνα προσηύδα·
 „τίς δὴ αὖ τοι, δολομήτα, θεῶν συμφράσσαστο βουλὰς; 540
 αἰεὶ τοι φίλον ἔστιν ἐμεῦ ἀπονόσφιν ἐόντα
 κρυπτάδια φρονέοντα δικαζέμεν· οὐδὲ τί πῶ μοι
 πρόφρων τέτληκας εἰπεῖν ἔπος, ὅτι νοήσης.“
 τὴν δ' ἡμεῖβετ' ἔπειτα πατήρ ἀνδρῶν τε θεῶν τε·
 „Ἥρη, μὴ δὴ πάντας ἐμούς ἐπιέλπεο μύθους 545
 εἰδήσειν· χαλεποί τοι ἔσονται ἀλόχῳ περ ἐούσῃ.
 ἀλλ' ὃν μὲν κ' ἐπιεικὲς ἀκουέμεν, οὗ τις ἔπειτα
 οὔτε θεῶν πρότερος τόν γ' εἴσεται οὔτ' ἀνθρώπων·
 ὃν δέ κ' ἐγὼν ἀπάνευθε θεῶν ἐθέλωμι νοῆσαι,
 μὴ τι σὺ ταῦτα ἕκαστα διεῖροο μηδὲ μετάλλα.“ 550

535. Erstes Hemistich — X 252. ἀντίοι ἔσταν traten ihm entgegen. Kr. Di. 57, 5, 2. Die Ehrfurchtabezeugung ist mit besonderem Nachdruck negativ und positiv ausgedrückt. Vgl. O 86.

536. ἐνθα dort mit der näheren Bestimmung ἐπὶ θρόνου. — οὐδέ μοι zu ἡγνόησεν 'und sie erkannte ihn wohl', d. i. und sie merkte es ihm wohl an. μιν antizipiertes Objekt: zu B 409.

537. Erstes Hemistich — ε 77. ἰδοῦσα da sie 'ihn' sah.

538. ἄλλοιο γέροντος Nereus: zu 358.

539. αὐτίκα ohne δέ, flugs. Kr. Di. 59, 1, 3. — κερτομίοισι (κείρω, τέμνω) scharfschneidend, übertragen: spottend, substantiviertes Neutrum.

540 — δ 462. τίς δὴ αὖ 'wer doch wieder' im Tone des Unwillens: zu 202, auch zu 340.

541. αἰεὶ, Gegensatz οὐδέ τί πω, wie umgekehrt 106 f. — ἐόντα, nach τοι der Accusativ, weil der Inhalt des Partisips zu der im Infinitiv δικαζέμεν enthaltenen Vorstellung gehört.

542. κρυπτάδια φρον. δικαζέμεν

Heimlichkeiten zu bedenken und zu entscheiden: vgl. Θ 430 f.

543. πρόφρων τέτληκας hast dich willig herbeigelassen: vgl. 228. — νοήσης, Conj.: zu 554.

545. μὴ δή: zu 131. — μέθους, d. i. Gedanken, Beschlüsse, wie I 442.

546. χαλεποί τοι ἔσονται, nämlich εἰδέναι, persönliche Konstruktion wie T 131. Φ 482, wo wir unpersönlich sprechen. Zum Gedanken I 441 ff.

547. ὃν (μῦθον) μὲν κ' ἐπιεικὲς, nämlich ἦ, wie E 481. Ξ 376. Kr. Di. 62, 1, 4. — ἀκουέμεν, mit unbestimmtem Subjekt τινά. — ἔπειτα dann, weil der relative Vordersatz hypothetisch ist.

550. Statt den Nachsatz dem Vordersatz entsprechend allgemein zu halten, überspringt Zeus in seiner Erregung den allgemeinen Gedanken und macht sogleich die Anwendung auf den vorliegenden Fall: ταῦτα bezieht sich auf Heres Frage 540. Ähnliches zu Σ 293—295. ξ 197. 386—387. — ἕκαστα διεῖρεσθαι im Ärger übertriebener Ausdruck: alles und jedes, alles Stück für Stück abfragen.

τὸν δ' ἡμείβετ' ἔπειτα βοῶπις πότνια Ἥρη·
 „αἰνότετε Κρονίδη, ποῖον τὸν μῦθον ἔειπες.
 καὶ λίην σε πάρος γ' οὔτ' εἶρομαι οὔτε μεταλλῶ,
 ἀλλὰ μάλ' εὖκηλος τὰ φράζει, ἅσ' ἐθέλησθα.
 νῦν δ' αἰνῶς δειδοῖκα κατὰ φρένα, μή σε παρείπῃ 555
 ἀργυρόπεζα Θέτις, θυγάτηρ ἁλλόιο γέροντος·
 ἥερήν γάρ σοι γε παρέζετο καὶ λάβε γούνων·
 τῇ σ' ὅλω κατανεῦσαι ἐτήτυμον, ὥς Ἀχιλλῆα
 τιμήσεις, ὀλέσεις δὲ πολλὰς ἐπὶ νηυσὶν Ἀχαιῶν.“

τὴν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη νεφεληγερέτα Ζεὺς· 560
 „δαιμονίη, αἰεὶ μὲν ὀέαι, οὐδέ σε λήθω,
 προῆξαι δ' ἔμπης οὔ τι δυνήσεται, ἀλλ' ἀπὸ θυμοῦ
 μᾶλλον ἐμοὶ ἔσαι· τὸ δέ τοι καὶ ῥίγιον ἔσται.
 εἰ δ' οὔτω τοῦτ' ἐστίν, ἐμοὶ μέλλει φίλον εἶναι.

551 = Δ 50. Π 439. Σ 360. Τ 309.
 βοῶπις die stierkängige, bezieht sich auf die Größe und majestätische Ruhe ihrer glänzenden Augen.

552 = Δ 25. Θ 462. Ξ 330. Π 440.
 Σ 361. ποῖον steht in diesem Ausruf der Verwunderung prädikativ.

553. καὶ λίην: ich frage ja auch etc. — πάρος mit dem Präsens 'sonst'. — οὔτε und οὔτε bei verwandten Begriffen macht die Rede emphatisch. [Anhang.]

554. ἅσ' ἐθέλησθα: der Konjunktiv (auch mit ἐπὶ) im Relativsatze neben dem Präsens der wiederholten Handlung im Hauptsatze, entsprechend dem Optativ im Nebensatze neben dem iterativen Imperfekt im Hauptsatze: vgl. 218. 230. 543. E 747. M 48. O 491. T 265.

555 ff. Nach der ziemlich barschen Abfertigung durch Zeus (545—550) spielt Here nun einen Trumpf nach dem andern gegen denselben aus, indem sie ihm zeigt, daß sie nicht nur die Persönlichkeit, wonach sie noch 540 fragte, sehr wohl kennt (555 f.), sondern auch die Bitte derselben (557), die Zusage des Zeus (558) und deren Inhalt (559).

555. Erstes Hemistich — Σ 261. • 353. Vgl. I 244. K 588. παρείπῃ durch Zureden überredet habe: also Besorgnis wegen eines bereits

eingetretenen Faktums, wo ε 300 der Indikativ des Aor. steht, doch vgl. ν 216. ω 491. [Anh.]

556 = 538.

557. ἥερήν: zu 497. — σοὶ γε, betont in Beziehung auf σέ 555.

558. ἐτήτυμον wahrhaft, zuverlässig, unverbrüchlich, vgl. 514 und 526. — ὥς 'dafs'. [Anhang.]

559. τιμήσεις, ὀλέσεις, koinzidente Handlungen in chiasmatischer Stellung: zu 305. I 118.

561. δαιμονίη hier etwa: du arges Weib. — αἰεὶ μὲν ὀέαι immer hast du was zu ahnen: ein Ausdruck des Ärgers wegen 558 f. — οὐδέ σε λήθω = Ψ 648, d. i. und nicht lässest du mich aus den Augen.

562 = β 191. ἔμπης gleichwohl. — ἀπὸ θυμοῦ 'entfernt vom Herzen', entfremdet. Davon ἀποθύμιος Ξ 261. Vgl. Ψ 595.

563. τό bis ἔσται, wie 325. καὶ ῥίγιον, als was jetzt deinen Unmut erregt.

564. εἰ δ' οὔτω τοῦτ' ἐστίν ist die Replik auf 555 ff. Zeus ist ärgerlich, daß er entdeckt ist, und macht seinem Ärger darüber Luft in einem Machtanspruch sic volo sic iubeo oder modern car tel est notre bon plaisir. — μέλλει: zu B 116. — φίλον εἶναι belieben.

ἀλλ' ἀκούσα κάθησο, ἔμψ δ' ἐπιπείθεο μύθῳ, 565
μή νύ τοι οὐ χραίσμωσιν, ὅσοι θεοὶ εἰς' ἐν Ὀλύμπῳ,
ἄσσον λόνθ', ὅτε κέν τοι ἀάπτους χεῖρας ἐφείω.“

ὥς ἔφατ', ἔδεισεν δὲ βοῶπις πότνια Ἥρη,
καὶ ῥ' ἀκούσα καθῆστο, ἐπιγνάμψασα φίλον κῆρ.
ᾤχθησαν δ' ἀνὰ δῶμα Διὸς θεοὶ Οὐρανίωνες 570
τοῖσιν δ' Ἥφαιστος κλυτοτέχνης ἦρχ' ἀγορεύειν,
μητρὶ φίλῃ ἐπὶ ἥρα φέρων, λευκωλένῃ Ἥρῃ.
„ἦ δὲ, λοίγια ἔργα τὰδ' ἔσσεται οὐδ' ἔτ' ἀνεκτά,
εἰ δὴ σφῶ ἔνεκα θνητῶν ἐριδαίνετον ᾧδε,
ἐν δὲ θεοῖσι κολῶν ἐλαύνετον· οὐδέ τι δαιτὸς 575
ἐσθλῆς ἔσσεται ἦθος, ἐπεὶ τὰ χερεῖονα νικᾷ.
μητρὶ δ' ἐγὼ παρὰφῃμι, καὶ αὐτῇ περ νοσοῖσῃ,
πατρὶ φίλῃ ἐπὶ ἥρα φέρειν Διί, ὄφρα μὴ αὐτὲ
νυκίησιν κατήρ, σὺν δ' ἡμῖν δαῖτα ταράξῃ.

565. Vgl. Δ 412.

566. Erstes Hemistich — 28, zweites — E 877. Θ 451. *μή νυ*: zu 28, drohend. — *οὐ* gehört nur zu *χραίσμωσι*, wie 28, hier aber — abwehren.

567. *ἄσσον λόνθ'*, d. i. *λόντα* wie X 92, den nahekommenden, den angreifenden, ein konkreter Stellvertreter des allgemeineren Begriffs 'Angriff' oder 'Verderben', nach Analogie von *χραισμεῖν τι* *τι* H 144. Δ 120. T 296. — *ὅτε κεν* bis *ἐφείω* nähere Erklärung zu *ἄσσον λόντα*, wie Ξ 522. T 183. 337. Ω 369, wobei *ὅτε* die in *λόντα* gesetzte Situation näher beschreibt; Konjunktiv in futur. Sinne; zum Gedanken 588. O 16 ff. 164. [Anhang.]

568. Vgl. O 34 und zu 33.

569. *ἐπιγνάμψασα*: zu B 14. I 514, sie bezwang das noch immer zu Widerstand geneigte Herz.

570 — O 101. *ἀνὰ δῶμα*, durch den Saal hin. — *Οὐρανίωνες* die Himmelsbewohner, wie sonst *ἐπουράνιοι*.

V. 571—611. *Hephästos versöhnt die streitenden Eltern*.

571. Die ergötliche Person des Hephästos als Mundschenk ist eingeführt, um nach dem Zwist in der

Götterversammlung eine heitere Stimmung und Versöhnung herbeizuführen.

572. *ἐπὶ* zu *φέρων* mit dem Acc. *ἥρα* Erwünschtes darbringend d. i. Gunst erweisend, willfahrend.

573. Erstes Hemistich — 518. *τάδε* hier. — *οὐδ' ἔτ' ἀνεκτά*: zu H 357. I 164.

574. *εἰ δὴ σiquidem jam*, da ja, wie 61. — *ἔνεκα θνητῶν*: vgl. Θ 427. Φ 462 ff.

575. *κολῶν ἐλαύνετον* 'ein Gekreisch vollführet' durch hadernde Rede und Gegenrede.

576 — σ 404. *τὰ χερεῖονα* das was das schlechtere ist: in solchen Gegensätzen hat das Demonstrativ eine ähnliche anscheidende und hervorhebende Wirkung, wie die Umschreibung eines Begriffs durch einen Relativsatz, vgl. 106: ρ 415. σ 229. K 237. Gemeint ist der Zwist.

577. *καὶ αὐτῇ περ* v., eine homerische Feinheit der Rede, mit der man seinen eigenen Rat für unnötig erklärt: zu 181.

578. [Anhang.]

579. *σύν* zusammen, d. i. unter einander, zu *ταράξῃ*, wie Θ 86. Vgl. Δ 269. — *ἡμῖν*, wie 147.

εἰ περ γάρ κ' ἐθέλῃσιν Ὀλύμπιος ἀστεροπητῆς 580
 ἐξ ἰδέων στυφελῆσαι· ὁ γὰρ πολὺν φέρτατός ἐστιν.
 ἀλλὰ σὺ τόν γ' ἐπέεσσι καθάπτεσθαι μαλακοῖσιν·
 αὐτίκ' ἐπειδ' Ἰλαος Ὀλύμπιος ἔσσειται ἥμιν.“

ὥς ἄρ' ἔφη, καὶ ἀνατῆας δέπας ἀμφικύπελλον
 μηρὶ φίλῃ ἐν χειρὶ τίθει, καὶ μιν προσέειπεν 585
 „τέτλαθι, μῆτερ ἐμή, καὶ ἀνάσχεο κηδομένη περ,
 μὴ σε φίλῃν περ ἰούσαν ἐν ὀφθαλμοῖσιν ἰδῶμαι
 θεινομένην· τότε δ' οὗ τι δυνήσομαι ἀχνύμενός περ
 χραϊσμεῖν· ἀργαλέος γὰρ Ὀλύμπιος ἀντιφέρεσθαι.
 ἦδη γάρ με καὶ ἄλλοι' ἀλεξέμεναι μεμαῶτα 590
 ῥῖψε ποδὸς τεταγῶν ἀπὸ βηλοῦ θεσπεσίῳ.

πᾶν δ' ἡμαρ φερόμην, ἅμα δ' ἡερίφ καταδύντι
 κάκπεσον ἐν Λίμνῳ, ὀλίγος δ' ἔτι θυμὸς ἐνῆεν·
 ἐνθα με Σίντιες ἄνδρες ἄφαρ κομίσαντο πεσόντα.“

ὥς φάτο, μείδῃσεν δὲ θεά, λευκώλενος Ἥρη, 595

580. εἰ περ wenn anders nur.
 — ἰθίλῃσιν: das Prädikat ist mit Nachdruck dem Subjekt vorangestellt, Ὀλύμπιος ἀστερ. (= 609. M 275) aber statt πατήρ (579) zur Bezeichnung seiner erhabenen Macht.

581. ἐξ ἰδέων: zu 584. — Nach στυφελῆσαι Apotriopese des Nachsatzes 'so kann er es', worauf der folgende Satz mit γάρ zu beziehen ist: zu Φ 567. Kr. Di. 65, 5, 4.

582. Erstes Hemistich — Ω 771.

583. Aayndeton nach dem einen Vordersatz vertretenden Imperativ wie 303. Ἰλαος, nur hier mit gedehnter Mittelsilbe.

584. ἀμφικύπελλον Doppelbecher: zwei mit der Basis, wie die Gläser einer Sanduhr, an einander gefügte Becher.

585. Vgl. 441.

586 — E 382. Vgl. H 110. ἀνάσχεσθαι dich aufrecht, verliere nicht die Fassung. — κηδομένη περ wie E 382. Ω 104. σ 178.

587. μῆ: zu A 28. — φίλῃν περ ἰούσαν, nicht konzessiv, sondern wie 131. — ἐν ὀφθαλμοῖσιν im Bereich der Augen, vor Augen. — ἰδῶμαι, Medium: sehen mußt.

588. Vgl. 241.

589. χραϊσμεῖν: zu 242. — ἀργα: λείος γάρ κτέ., persönliche Konstruktion wie 546. Vgl. Φ 482. δ 397. Kr. Di. 55, 3, 9.

590. Erstes Hemistich — Ξ 249.

591. τεταγῶν, reduplizierter Aor. — ἀπὸ βηλοῦ von der Schwelle des Olympos, wie O 23. — θεσπεσίῳ der gewaltigen.

592. πᾶν δ' ἡμαρ, wie πᾶνημέριον 472 gesagt: vgl. 601. — Zweites Hemistich — Σ 210. T 207. π 366.

593. φερόμην, dann der abschließende Aor. κάκπεσον. — ἐν Λίμνῳ: vgl. δ 283. 294. Lemnos galt als ein Eiland des Hephästos, wozu der feuerspeiende Berg Masyklos den Anlaß gegeben hatte, wiewohl sich die Werkstätte des Gottes bei Homer auf dem Olympos befand. — θυμὸς anima.

594. Σίντιες ἄνδρες waren die erste Bevölkerung der Insel, nach ihrem Namen (von σίνομαι) 'räuberische' Pelasger, die aus Thrakien einwanderten. — ἄφαρ mit Bezug auf πεσόντα: zu 349. Vgl. II 308. κομίσαντο hoben fürsorglich auf.

595 — Φ 484. Vgl. Ξ 222.

μειδήσασα δὲ παῖδός ἐδέξατο χειρὶ κύπελλον.
 αὐτὰρ ὁ τοῖς ἄλλοισι θεοῖς ἐνδέξια πᾶσιν
 οἶνοχόει γλυκὺ νέκταρ, ἀπὸ κρητῆρος ἀφύσσων.
 ἄσβεστος δ' ἄρ' ἐνῶρτο γέλως μακάρεσσι θεοῖσιν,
 ὥς ἴδον Ἥφαιστον διὰ δῶματα ποιπνύοντα. 600
 ὥς τότε μὲν πρόπαν ἡμᾶρ ἐς ἡέλιον καταδύντα
 δαίνυντ', οὐδὲ τι θυμὸς ἐδέυετο δαιτὸς εἰσῆς,
 οὐ μὲν φόρμιγγος περικαλλέος, ἣν ἐχ' Ἀπόλλων,
 Μουσάων θ', αἱ ἄειδον ἀμειβόμεναι ὅπλ' καλῇ.
 αὐτὰρ ἐπεὶ κατέδυν λαμπρὸν φῶς ἡέλιοιο, 605
 οἱ μὲν κακκείοντες ἔβαν οἰκόνδε ἕκαστος,
 ἦχι ἐκάστω δῶμα περικλυτὸς ἀμφιγυῖεις
 Ἥφαιστος κοίησεν ἰδυίῃσι πραπίδεσσιν.
 Ζεὺς δὲ πρὸς ὃν λέχος ἦι Ὀλύμπιος ἀστεροπητής,

596. μειδήσασα nimmt μειδῆσεν
 596 = begann zu lächeln auf,
 daher dem Sinne nach = lächelnd.
 — παῖδός ablat. Genetiv. 'von
 ihrem Sohne', von ἐδέξατο ab-
 hängig, wie H 400. I 632. ᾤ 203.
 Ω 305. Kr. Di. 47, 14, 8.

597. ἐνδέξια, wie H 184. ρ 365,
 rechthin, nach stehender Sitte,
 der guten Vorbedeutung wegen.

598. οἶνοχόει mit νέκταρ verbun-
 den, wie Δ 8, analog βοσκοῖσιν
 ἱππους T 221, aedificare naves,
 'goldenes Hufeisen'. — νέκταρ,
 der Götterwein, von rother Farbe,
 wird wie anderer Wein mit Wasser
 gemischt getrunken: T 38. ε 93. h.
 in Ven. 207. — ἀφύσσων, wie ε 9,
 mit einer Kanne: iteratives Part.
 Präs. [Anhang.]

599 = θ 326.

600. δῶματα 'Palast' hier speciell:
 Saal. — ποιπνύοντα, zur Wurzel
 πνυ als reduplizierte Form von
 πνέω = πνέω schnaufen, vom
 tiefen Atemschöpfen, keuchen,
 'sich eifrig abmühen'. Gelächter
 entstand, weil der geschäftig um-
 her humpelnde Hephästos als
 Mundschenk einen zu starken Ge-
 gensatz bildete zu Hebe oder Gany-
 medes oder Hermes, die sonst das
 Schenkenamt zu verwalten pflegten.

601 = ε 161. 556. κ 183. 476. μ
 29. τ 424. Vgl. T 162. Ω 713.

602. Zu 468.

603. οὐ μὲν, d. i. οὐ μήν: zu 154.
 — φόρμιγγος: 'Ohne die Leier im
 himmlischen Saal, ist die Freude
 gemein auch beim Nektarmahl':
 Schiller; vgl. θ 99 φόρμιγγός θ',
 ἡ δαιτὶ συνήορός ἐστι θαλεῖη mit
 α 152. — ἔχε handhabte, spielte,
 wie Ω 68. [Anhang.]

604. ἀμειβόμεναι — καλῇ = ω 60.
 Zum Spiel des Apollo singen die
 Musen abwechselnd, einander
 ablösend, wie die Rhapsoden bei
 den Festgesängen. Verg. Ecl. III 59:
 'amant alterna Camenae'. Es ist
 an epischen Gesang zu denken, der
 theogonische und andere Götter-
 mythen behandelte.

605. αὐτὰρ entspricht dem μέν
 601. — λαμπρὸν φῶς ἡέλιοιο, Vers-
 schluss wie E 120. Θ 485.

606 = α 424. γ 396. η 229. ν 17,
 auch Ψ 58.

607. ἀμφιγυῖεις (ἀμφί und γυῖον)
 utrimque agilibus brachiis instructus,
 der armkräftige Meister.

608 = T 12. ἰδυίῃσι πραπίδεσσιν
 = Σ 380. 482. η 92, mit kunst-
 sinnigen Gedanken, nur von
 Hephästos.

ἐνθα πάρος κοιμᾶθ', ὅτε μιν γλυκὺς ὕπνος ἰκάνοι· 610
ἐνθα καθεῦδ' ἀναβάς, παρὰ δὲ χρυσόθρονος Ἥρη.

ΙΔΙΑΔΟΣ Β.

ὄνειρος. διάπειρα. Βοιώτεια ἢ κατάλογος νεῶν.

ἄλλοι μὲν ἦα θεοὶ τε καὶ ἄνδρες ἱπποκορυσταὶ
εὐδον παννύχιοι, Δία δ' οὐκ ἔχε νήδυμος ὕπνος,
ἀλλ' ὃ γε μερμήριζε κατὰ φρένα, ὥς Ἀχιλλῆα
τιμήσῃ, ὀλέσῃ δὲ πολλὰς ἐπὶ νηυσὶν Ἀχαιῶν.
ἦδε δὲ οἱ κατὰ θυμὸν ἀρίστη φαίνεται βουλή, 5
πέμψαι ἐκ' Ἀτρεΐδῃ Ἀγαμέμνονι οὐλον ὄνειρον.

610 = τ 49.

611. καθεῦδε schlief, wie Ω 675.
I 663 εὔδει. Vgl. τ 50. — ἀναβάς,
vom Besteigen des Bettes nur hier,
woraus man nicht auf eine beson-
dere Höhe des Lagers schliefen
darf. — παρὰ δέ Adverbium: da-
neben, neben ihm. — χρυσόθρονος
die goldthronende, weil der
Sessel der Here von Gold war.
[Anhang.]

B.

Dieser Gesang knüpft in der
Traumsendung an den ersten
Gesang an, indem Zeus damit An-
stalt macht, sein der Thetis ge-
gebenes Versprechen auszuführen.
Die dadurch beabsichtigte Herbei-
führung eines für die Achäer un-
glücklichen Kampfes wird aber zu-
nächst durch die Versuchung
des Heeres verzögert und erst
am Schluss des Buches rücken beide
Heere gegen einander. Die Ereig-
nisse füllen den ersten Teil des 22.
Tages der Ilias.

V. 1—52. Zeus sendet Agamem-
non einen bethörenden Traum; dieser
läßt am Morgen das Heer zur Ver-
sammlung berufen.

1 = Ω 677. ἄλλοι ohne das Pro-
nomen οἱ dient dazu, dem folgen-
den Gegensatz einen stärkeren
Nachdruck zu geben. θεοὶ und ἄν-
δρες stehen zu ἄλλοι appositiv.

2. οὐκ ἔχε umfing nicht der
Schlaf d. i. er schlief nicht: vgl.
Φ 343 f. v 85 und zum Gegensatz
beider Verse ο 4—7. I 713 mit Κ
1—3. Diese Angabe steht freilich
in Widerspruch mit Α 611. — νήδυ-
μος erquickend.

3. φρένα ὥς, statthafter Hiatus
in der bukolischen Cäsur. — ὥς
wie, nämlich nach der Bitte der
Thetis Α 505 ff. und seinem Ver-
sprechen 523.

4. Vgl. Α 559. τιμήσῃ: Konjunk-
tiv nach dem historischen Tem-
pus im Hauptsatze, in dubitativem
Sinne, wie II 650. [Anhang.]

5 = Κ 17. Ξ 161. ι 318. 424. ι
230. ἦδε 'dies' als Subjekt hat
sich nach dem Prädikate βουλή
gerichtet. Kr. Di. 61, 7.

6. οὐλον (aus ὀλόον) ὄνειρον ein
verderbliches Traumbild,
einen täuschenden Verführungs-
traum, im Gegensatz eines wohl-
thätigen Warnungstraumes, wie
Lucian Jup. trag. 40 vom Zeus
sagt: ἔξαπατᾷ τὸν Ἀγαμέμνονα
ὄνειρόν τινα ψευδῇ ἐπιπέμψας, ὥς
πολλοὶ τῶν Ἀχαιῶν ἀποθάνοιεν. Zu
dem Täuschungsmittel des Zeus
vgl. φ 11. Α 64 ff. M 164. Homer
kennt sonst (abgesehen von ω 12)
keine eigentlichen Traumgötter,
sondern nur einzelne Träume, hier
aber wird das Traumbild nicht, wie

καί μιν φωνήσας ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
 „βάσκ' ἴθι, οὐλε ὄνειρε, θεὰς ἐπὶ νῆας Ἀχαιῶν·
 ἔλθων ἐς κλισίην Ἀγαμέμνονος Ἀτρεΐδαιο
 πάντα μάλ' ἀτρεκέως ἀγορευέμεν, ὥς ἐπιτέλλω. 10
 θωρήξαι ἔ κέλευε κάρη κομόωντας Ἀχαιοὺς
 πανσυδίῃ· νῦν γάρ κεν ἔλοι πόλιν εὐρύαργιαν
 Τρώων· οὐ γὰρ ἔτ' ἀμφὶς Ὀλύμπια δώματ' ἔχοντες
 ἀθάνατοι φράζονται· ἐπέγναμψεν γὰρ ἅπαντας
 Ἥρη λισσομένη, Τρώεσσι δὲ κήδε' ἐφήπται.“ 15
 ὧς φάτο, βῆ δ' ἄρ' ὄνειρος, ἐπεὶ τὸν μῦθον ἄκουσεν·
 καρπαλίμως δ' ἴκανε θεὰς ἐπὶ νῆας Ἀχαιῶν.
 βῆ δ' ἄρ' ἐπ' Ἀτρεΐδην Ἀγαμέμνονα· τὸν δὲ κίχανεν
 εὖδοντ' ἐν κλισίῃ, περὶ δ' ἀμβρόσιος κέχυθ' ὕπνος.
 στῇ δ' ἄρ' ὑπὲρ κεφαλῆς Νηληϊῶν υἱὲ ἰοικῶς 20
 Νέστορι, τὸν ῥα μάλιστα γερόντων τί' Ἀγαμέμνων·
 τῷ μιν ἐισάμενος προσεφώνεε θεὸς ὄνειρος·

δ 796, erst geschaffen, sondern ist offenbar ein vorhandenes und zu Zeus' Dienst bereites Wesen, welches auch insofern eine selbständige Persönlichkeit zeigt, als es erst am Lager des Agamemnon 20 die Gestalt des Nestor annimmt.

7 — A 201 und sonst.

8. Vgl. Ω 336. *βάσκ' ἴθι* 'mache dich auf und geh', eine Ermunterungsformel des Zeus an die regelmäßigen Götterboten, an die Iris Θ 399. A 186. O 158. Ω 144, an den Hermes Ω 336. *βάσκε* bezeichnet den Aufbruch, *ἴθι* die Bewegung nach dem Ziel: *vade age* Verg. Aen. III 462. Vgl. βῆ δ' ἴθι.

10. Vgl. I 369. *μάλ'* zu *ἀτρεκέως*: vgl. ξ 192. — *ἀγορευέμεν* imperativisch.

12. *πανσυδίῃ*: Andere *πασσυδίῃ*. *νῦν γάρ κεν ἔλοι*: nach der vorhergehenden Infinitivkonstruktion die Form der direkten Rede, wie I 593. α 40. Kr. Di. 65, 11, 1. [Anhang.]

18. *ἀμφὶς* zu *φράζονται* 'denken nach zwei Seiten hin', sind zwieträchtig, nämlich über die Eroberung der Stadt.

14. *ἐπέγναμψεν* *inflexit* bei Verg.

IV 22. Vgl. A 569: eine nur für Agamemnon berechnete Motivierung.

15. *ἐφήπται* 'sind angeheftet', d. i. (unvermeidlich) verhängt.

16. Vgl. ρ 348.

17 — 168.

19. *ἀμβρόσιος* Beiwort des Schlafes nur hier: der der Götterspeise anhaftende Begriff der Süßigkeit und Lieblichkeit scheint die dichterische Anschauung dahin geführt zu haben in *ἀμβρόσιος* den Begriff des Lieblichen und Erquickenden zu legen: vgl. 34 *μελίφρων*. — *κέχυτο* hatte sich ergossen, wie eine verhüllende Wolke.

20. *ὑπὲρ κεφαλῆς* zu Haupten, der regelmäßige Standort der Traumgestalten. — *Νηληϊῶν υἱὲ* 'dem Sohne des Neleus'. Vgl. 54. 416. Kr. Di. 47, 5, 7. Der Traum hatte jene Gestalt angenommen, um den Agamemnon nicht zu erschrecken und um ihn am leichtesten zu überreden. Ähnlich δ 796 ff. ξ 22 ff.

21. *τὸν ῥα* welchen eben (ja). — *γερόντων* die den Rat des Oberkönigs bildenden Fürsten, aufgezählt 404 ff.

22. *μιν* zu *προσεφώνεε*. — *θεῖος* d. i. gottgesendet, wie noch 56. vgl. 42.

„εὖδεις, Ἀτρεΐος νῆε δαΐφρονος ἱπποδάμοιο·
 οὐ γρή παννύχιον εὖδειν βουλευφόρον ἄνδρα,
 ᾧ λαοὶ τ' ἐπιτεράφεται καὶ τόσσα μέμηλεν. 25
 νῦν δ' ἐμέθεν ξύνες ὤκα· Διὸς δέ τοι ἄγγελός εἰμι,
 ὃς σευ ἄνυσθεν ἐὼν μέγα κήδεται ἥδ' ἐλπίρει.
 θωρηξαί σ' ἐκέλευσε κάρη κομόωντας Ἀχαιοὺς
 πανσυδίῃ· νῦν γάρ κεν ἔλοις πόλιν εὐρυάγνιαν
 Τρώων· οὐ γὰρ ἔτ' ἀμφὶς Ὀλύμπια δώματ' ἔχοντες 30
 ἀθάνατοι φράζονται· ἐπένναμψεν γὰρ ἅπαντας
 Ἥρη λισσομένη, Τρώεσσι δὲ κήδε' ἐφῆπται
 ἐκ Διός. ἀλλὰ σὺ σῆσιν ἔχε φρεσί, μηδὲ σε λήθῃ
 αἰρείτω, εἴτ' ἂν σε μελίφρων ὕπνος ἀνήῃ.“
 ὣς ἄρα φωνήσας ἀπεβήσето, τὸν δ' ἔλιπ' αὐτοῦ 35
 τὰ φρονέοντ' ἀνὰ θυμόν, ἃ ῥ' οὐ τέλεσθαι ἐμελλον.
 φῆ γὰρ ὃ γ' αἰρήσειν Πριάμου πόλιν ἥματι κείνῳ,
 νήπιος, οὐδὲ τὰ ἦδη, ἃ ῥα Ζεὺς μήδετο ἔργα·
 θήσειν γὰρ ἔτ' ἐμελλεν ἐπ' ἄλγεά τε στοναχὰς τε
 Τρωσὶ τε καὶ Δαναοῖσι διὰ κρατερὰς ὕσμινας. 40
 ἔργετο δ' ἐξ ὕπνου, θείῃ δέ μιν ἀμφέχυντ' ὁμφή.

23. εὖδεις ein Ausruf in vorwurfs-
 vollem Tone; dazu adversativ be-
 gründend der asyndetisch ange-
 schlossene Gemeinplatz 24 f. — νῆε
 bis ἱπποδάμοιο = Δ 370. Δ 450.
 Vgl. Verg. Aen. IV 560.

26 — 68. Ω 133. Der Über-
 gang vom Nestor zum Boten des
 Zeus hier und 33 f. wie δ 829. 831.
 — τοί dir d. i. wisse.

27 — Ω 174. σὺ ist von κήδεται
 abhängig und zu ἐλπίρει ist σέ zu
 denken: zu Δ 196. Kr. Di. 66, 6, 1.
 [Anhang.]

28. ἐλπίρει Aor., wie O 176.

33. ἐκ Διός beim Passiv. Kr. Di.
 52, 6, 1. — ἔχε halte es fest,
 darauf der negative Parallelismus.

34. Zweites Hemistich: vgl. ε 551.
 μελίφρων als Beiwort des Schlafes
 nur hier. — ἀνήῃ Conj. Aor. im
 Sinne des Fut. exact.

35 — Δ 428.

36. Vgl. Σ 4. β 156. ἀνὰ θυμόν,
 wie ε 312. — ἃ ῥα was ja. —
 τέλεσθαι Inf. fut. med. — ἐμελλον
 sollte, nach der Bestimmung des

Schicksals; der Plural beim Neu-
 trum: Kr. Di. 63, 2, 1.

37. φῆ dachte. ὃ γ' betont im
 Gegensatz zu Zeus 38. — ἥματι
 κείνῳ mit Nachdruck: noch an je-
 nem Tage.

38. Erstes Hemistich = T 466.
 γ 146. νήπιος der bethörte, ein
 appositiver Ausruf: zu 873. — οὐδέ
 begründend. — ἔργα ist in den
 Relativsatz gezogen.

39. γάρ: zu Δ 342. — ἔτι d. i.
 vor der Einnahme Trojas. — ἐπὶ
 zu θήσειν imponere verhängen:
 zu Δ 509.

40. Τρωσὶ τε καὶ Δ. bezeichnet
 nicht den Gehalt der βουλή
 Διός, sondern hebt nur die für die
 beiden kämpfenden Heere gleich-
 mäßig empfindlichen Folgen
 hervor. — διὰ ὕσμινας 'durch die
 Schlachten hin', im Verlauf der
 Schlachten. Kr. Di. 68, 23, 1.

41. ὁμφή nur von göttlichen
 Offenbarungen, vgl. Θ 250 Ζεὺς
 πανομφαῖος — ἀμφέχυντο umfing
 ihn, d. i. sie ertönte wieder in

ἔξετο δ' ὀρθωθείς, μαλακὸν δ' ἐνδυνε χιτῶνα
καλὸν νηγάτεον, περὶ δὲ μέγα βάλλετο φᾶρος·
ποσσί δ' ὑπὸ λιπαροῖσιν ἐδήσατο καλὰ πέδιλα,
ἀμφὶ δ' ἄρ' ὤμοισιν βάλετο ξίφος ἀργυρόηλον· 45
εἴλετο δὲ σπῆπτρον πατρώιον, ἄφθιτον αἰεὶ·
σὺν τῷ ἔβη κατὰ νῆας Ἀχαιῶν χαλκοχιτώνων.

Ἦώς μὲν ῥα θεὰ προσεβήσετο μακρὸν Ὀλυμπον
Ζηνὶ φῶως ἐρέουσα καὶ ἄλλοις ἀθανάτοισιν·
αὐτὰρ ὁ κηρύκεσσι λιγυφθόγγοισι κέλευσεν 50
κηρύσσειν ἀγορήνδε κάρη κομόωντας Ἀχαιοὺς.
οἱ μὲν ἐκήρυσσον, τοὶ δ' ἡγείροντο μάλ' ὤκα.

βουλὴν δὲ πρῶτον μεγαθύμων Ἴξε γερόντων
Νεστορέῃ παρὰ νηὶ Πυλολιγενέος βασιλῆος.
τοὺς ὃ γε συγκαλέσας πυκινὴν ἡρτύνετο βουλὴν· 55
,,κλύτε, φίλοι. θεῖός μοι ἐνύπνιον ἦλθεν ὄνειρος

seinem Innern, er erinnerte sich derselben. Über ἀμφὶ zu K 535..

42. Erstes Hemistich = Ψ 235, zweites = α 437. ἔξετο und ἐνδυνε χιτῶνα, da die homerischen Menschen wie die heutigen Italiener auf ihrem Lager nackend schliefen. Vgl. K 21.

43. Erstes Hemistich = Ξ 185.

44 = K 22. 132. Ξ 186. β 4. δ 309. v 126.

45 = Γ 334. II 135. T 372; ähnlich θ 416. ἀργυρόηλον 'mit silbernen Nägeln' beschlagen zur Verzierung des Griffes (κῶπη ἀργυρέῃ θ 404). Dagegen ist Agamemnon's Schwert A 29 f. mit goldnen Nägeln beschlagen. [Anhang.]

46 = 186. ἀφθιτον αἰεὶ, wie N 22, 'das immer unvergängliche', als Werk des Hephästos und weil es stets im Besitze desselben Geschlechtes blieb: vgl. 104—107.

47 = 187. κατὰ νῆας im Schiffslager hin.

48. προσεβήσετο Ὀλ. stieg den Olymp hinan, d. i. erhellte aufsteigend den Götterberg, auf dessen Spitze die ersten Strahlen fielen. Vgl. A 2. T 2 und Ξ 292. φ 5. 43.

49. ἐρέουσα um anzumelden, wie Ψ 226, auch v 94.

50—52 = 442—444. β 6—8; auch Ψ 39.

V. 53—86. Vorberatung der Geronten: Agamemnon will durch eine versuchende Rede die Stimmung des Heeres erproben.

53. βουλὴν mit γερόντων (zu 21) den Rat der Geronten, welche bei wichtigen Angelegenheiten vor der Volksversammlung eine Vorberatung halten. — μεγαθύμων im Plural sonst Beiwort von Völkern, hochgemut. — Ἴξε hier wie Ω 553 und Ἰάνω Ψ 258 transitiv, sonst überall intransitiv. [Anhang.]

54. Πυλο-γενής hat am Schlusse des ersten Stammes die Lokativendung, wie ὁδοιπόρος Ω 376, χοροῖ-τυπῆαι Ω 261. Der Genetiv steht appositiv zu Νεστορέῃ, das gleich Νέστορος ist. Kr. Di. 57, 2, 1. Vgl. I 634 und B 20.

55 = K 302. πυκινὴν ἡρτύνετο βουλὴν 'bereitete', entwarf den klugen Plan, den er im Folgenden ausspricht. Der Redende pflegte aufzustehen, wie auch hier Agamemnon: vgl. 76 und H 347 mit 354, und zu B 278.

56 = ξ 495. θεῖός, zu 22, hier mit Nachdruck vorangestellt: der Traum hat sich als Bote des Zeus angekündigt: 63. — ἐνύπνιον als Adverb.

ἄμβροσίην διὰ νύκτα, μάλιστα δὲ Νέστορι δίφ
 εἶδος τε μέγῃς τε φυήν τ' ἄγχιστα ἐφικεν.
 στῇ δ' ἄρ' ὑπὲρ κεφαλῆς, καὶ με πρὸς μῦθον ξειπεν·
 'εὔδεις, Ἀτρεὺς υἱὲ δαΐφρονος ἱπποδάμοιο· 60
 οὐ γρή παννύχιον εὔδεις βουλευφόρον ἄνδρα,
 ᾧ λαοὶ τ' ἐπιτετράφαται καὶ τόσσα μέμηλεν.
 νῦν δ' ἐμέθεν ξύνες ὦκα· Διὸς δέ τοι ἄγγελός εἰμι,
 ὅς σευ ἄνευθεν ἔων μέγα κήδεται ἡδ' ἐλσαίρει.
 θωρήξαι σ' ἐκέλευσε κάρη κομόωντας Ἀχαιοὺς 65
 πανσυδλή· νῦν γάρ κεν ἔλοις πόλιν εὐρύαργιαν
 Τρώων· οὐ γὰρ ἔτ' ἀμφὶς Ὀλύμπια δώματ' ἔχοντες
 ἀθάνατοι φράζονται· ἐπέγναμψεν γὰρ ἅπαντας
 Ἥρη λισσομένη, Τρώεσσι δὲ κήδε' ἐφῆπται
 ἐκ Διός. ἀλλὰ σὺ σῆσιν ἔχε φρεσίν· ὥς ὁ μὲν εἰπὼν 70
 ᾤχετ' ἀποπτάμενος, ἐμὲ δὲ γλυκὺς ὕπνος ἀνῆκεν.
 ἀλλ' ἄγετ', αἶ κέν πως θωρήξομεν υἱᾶς Ἀχαιῶν.
 πρῶτα δ' ἐγὼν ἔπεσιν πειρήσομαι, ἣ θέμις ἐστίν,
 καὶ φεύγειν σὺν νηυσὶ πολυκλήμισι κελεύσω·
 ὑμεῖς δ' ἄλλοθεν ἄλλος ἐρητύειν ἐπέεσσιν.“ 75

57. Erstes Hemistich: zu K 41.
— διὰ νύκτα lokal: Kr. Di. 68, 23, 1.

58 — ζ 152. φυήν: zu A 115. —
ἄγχιστα, wie v 80. ζ 474, 'auf das
nächste', d. i. aufs genaueste,
bezeichnet den Grad der Ähnlich-
keit, μάλιστα eng zu Νέστορι zu
verbinden sagt, daß das Traum-
bild dem Nestor mehr, als andern
gleich: sumeist: zu 320. Ω 834.

59 — Ψ 68. Ω 682. δ 803. ζ 21.
v 32. φ 4.

60—70 — 28—33. Der Grund für
solche wörtliche Wiederholungen
liegt darin, daß das Epos über-
haupt eine ausgedehntere Anwen-
dung der oratio obliqua vermeidet.
Vgl. Γ 71 ff. mit 92 ff. 255 ff.

71. Zweites Hemistich — η 289.
ε 199. ᾤχετ' ἀποπτάμενος: war da-
von geflogen. Herod. VII 12. —
ἀνῆκεν liefs los, wich von mir.

72. ἀλλ' ἄγετ', wie π 376 ohne
auffordernden Konjunktiv: drum
ans Werk. — αἶ κέν πως θωρή-
ξομεν (= θωρήξωμεν) ob wir ir-
gendwie rüsten können, zum

entscheidenden Kampfe: zu A 66.
Kr. Di. 65, 1, 7.

73. πειρήσομαι ich werde sie
auf die Probe stellen. Dieser
überraschenden und durch ἣ θέμις
ἐστίν sehr übel motivierten Ankün-
digung liegt die durch die vorher-
gehende Erzählung nicht genügend
gerechtfertigte Voraussetzung zu
Grunde, daß das Heer durch die
Länge des Krieges, durch die Seuche,
durch die Absonderung des Achilleus
entmutigt und in ungünstige Stim-
mung versetzt sei. — ἣ θέμις ἐστίν:
d. i. wie es dem Oberfeldherrn zu-
steht. [Anhang.]

74. καὶ leitet die erläuternde
Ausführung zu πειρήσομαι ein. —
φεύγειν: das Ehrenrührige dieses
Vorschlags soll gerade den Kampf-
eifer von neuem erwecken.

75. ἄλλοθεν ἄλλος aliunde alius,
jeder von seinem Platze aus, formel-
haft wie ι 493. κ 442. — ἐρητύειν:
suchet (davon) zurückzuhalten,
nämlich die Söhne der Achäer, die
aus 72 auch 74 als Objekt zu den-

ἦ τοι ὃ γ' ὥς εἰπὼν κατ' ἄρ' ἔξετο, τοῖσι δ' ἀνέστη
 Νέστωρ, ὅς φη Πύλοιο ἀναξ ἦν ἡμαθόεντος·
 ὃ σφιν ἐν φρονέων ἀγορήσατο καὶ μετέειπεν·
 „ὦ φίλοι, Ἀργείων ἡγήτορες ἡδὲ μέδοντες,
 εἰ μὲν τις τὸν ὄνειρον Ἀχαιῶν ἄλλος ἐνισπεν,
 ψεῦδός κεν φαίμεν καὶ νοσφιζοίμεθα μᾶλλον·
 νῦν δ' ἴδεν, ὅς μὲν ἄριστος Ἀχαιῶν εὖχεται εἶναι.
 ἀλλ' ἄγετ', αἰ κέν πως θωρήξομεν νῆας Ἀχαιῶν.“

80

ὥς ἄρα φωνήσας βουλῆς ἐξ ἤρχε νέεσθαι,
 οἱ δ' ἐπανέστησαν πείθοντό τε ποιμένι λαῶν
 σκηπτοῦχοι βασιλῆες. ἐπεσσεύοντο δὲ λαοί.
 ἥντε ἔθνεα εἰσι μελισσάων ἀδινάων,
 πέτρης ἐκ γλαφυρῆς αἰεὶ νέον ἐρχομενάων·
 βοτρυδὸν δὲ πέτονται ἐπ' ἄνθεσιν ελαρινοῖσιν·

85

ken sind. ἐπέσσειν entsprechend dem
 ἔπειν 73, d. i. indem ihr meinen
 Fluchtorschlag widerlegt. [Anhang.]

76 = A 68.

77. ἡμαθόεντος: Homer gebraucht
 die Endungen -όεις und -ήεις auch
 weiblich, doch nur bei geographi-
 schen Eigennamen.

78. Vgl. zu A 73.

79 = I 17. K 533. A 276. 587.

81 = Ω 222. ψεῦδός κεν φαίμεν
 (Potentialis), nicht ἔφαμεν (Condi-
 tionalis), nämlich εἶναι: so könn-
 ten wir sagen, daß es (was der
 Traum verheißt) eine Täuschung
 sei, vgl. 849. Kr. Di. 54, 8, 11 und
 54, 12, 4. — καὶ νοσφιζοίμεθα und
 möchten uns abkehren, d. i.
 uns hüten vor dem darin enthal-
 tenen bedenklichen Räte gerade
 jetzt, wo der Tüchtigste der Helden
 sich vom Kampfe zurückgezogen
 hat, eine entscheidende Schlacht zu
 wagen. — μᾶλλον noch mehr,
 nur um so mehr, da wir auch so
 schon kein rechtes Vertrauen zu
 dem Inhalt des Traumes haben
 können: zu I 585. E 208. [Anhang.]

82. Vgl. A 91. νῦν δέ: zu A 354. —
 ἄριστος: vgl. 197 τιμὴ δ' ἐκ' Διός
 ἔστι, φίλει δέ εἰ μετιστα Ζεύς.

83 = 72. Der sonst so redselige
 Nestor beantwortet die Aufforderung
 des Agamemnon 72 auffallend kurz,

indem er nur durch Wiederholung
 der Worte Agamemnons seine Zu-
 stimmung ausspricht, ohne über den
 Vorschlag des *πειράσθαι* auch nur
 ein Wort zu sagen.

84. ἤρχε schritt voran, mit
 Inf., wie noch N 329.

85. ἐπανέστησαν erhoben sich
dazu, ihm nach, d. i. gleichfalls,
 vgl. A 153 f. — πείθοντό τε π. λ.
 dem Agamemnon: indem sie eben,
 ohne Widerspruch zu erheben, sich
 bereit machten in die Heeresver-
 sammlung zu gehen.

V. 87—154. *Die Heeresversamm-
 lung. Agamemnons versuchende Rede;
 stürmischer Ausbruch des Heeres zu
 den Schiffen.*

87. ἥντε, wie P 547, im aus-
 geführten Gleichnis — ὥς ὅτε *ve-
 luti cum* oder *ceu cum*. — ἔθνεα
 Schwärme. — μελισσάων ἀδινάων
 und ἐρχομενάων ein Reim, der das
 unablässig sich wiederholende Her-
 vorschwärmen der Bienen malerisch
 bezeichnet. Hier und M 167 sind
 wilde Bienen gemeint, die in
 hohlen Bäumen und Felsspalten
 ihren Haushalt einrichten: anders
 v 106.

88. αἰεὶ νέον immer von
 neuem, *continuo* bei Verg. Georg.
 IV 63.

89. βοτρυδὸν traubenweis,
 d. i. so dicht neben einander, wie

- αἱ μὲν τ' ἐνθα ἄλις πεποτήται, αἱ δέ τε ἐνθα· 90
 ὧς τῶν ἔθνεα πολλὰ νεῶν ἄπο καὶ κλισιάων
 ἡϊόνος προπάροιθε βαθείης ἐστιχόντων
 ἱλαδὸν εἰς ἀγορήν· μετὰ δέ σφισιν ὅσσα δεδήειν
 ὀτρύνουσ' ἵεναι, Διὸς ἄγγελος· οἱ δ' ἀγέροντο.
 τετρήχει δ' ἀγορή, ὑπὸ δὲ στεναχίζετο γαῖα 95
 λαῶν ἱζόντων, ὄμαδος δ' ἦν. ἐννέα δὲ σφεας
 κήρυκες βοόωντες ἐρήτυον, εἰ ποτ' αὐτῆς
 σχολαί', ἀπούσειαν δὲ διοτρεφέων βασιλῆων,
 σπουδῇ δ' ἔξετο λαός, ἐρήτυθεν δὲ καθ' ἔδρας
 παυσάμενοι κλαγγῆς. ἀνὰ δὲ κρείων Ἀγαμέμνων 100
 ἔστη σκῆπτρον ἔχων· τὸ μὲν Ἥφαιστος κάμψεν τεύχων.
 Ἥφαιστος μὲν δῶκε Διὶ Κρονίων ἄνακτι,
 αὐτὰρ ἄρα Ζεὺς δῶκε διακτόρῳ ἀργεῖφόντῃ·
 Ἑρμείας δὲ ἄναξ δῶκεν Πέλοπι πληξίππῳ,
 αὐτὰρ ὁ αὐτὲ Πέλοψ δῶκ' Ἀτρεΐ ποιμένι λαῶν· 105

die Beeren einer Traube. Vgl. Verg. Georg. IV 558. — ἐπ' ἀνθεσιν den Blumen zu.

90. ἐνθα ἄλις, weil ἄλις digammiert war. — ἄλις πεποτήται, präsentisches Perfekt mit dem Begriff der Wiederholung: flattern im Schwarm: vgl. I 222.

92. ἡϊόνος προκ. βαθείης 'vor dem tiefgebuchteten Ufer her' d. i. demselben entlang. Zu βαθύς vgl. 560. — Vergleichungspunkt das unablässige Hervor- und Hinzuströmen in einzelnen Schwärmen. βοτρυδόν 89 und ἱαδόν 93 an entsprechenden Verastelle.

93. ὅσσα das Gerücht, welches ungewissen Ursprungs, geheimnisvoller Weise sich verbreitet und darum auf Zeus zurückgeführt wird, α 282 f. ὅσσα ἐκ Διός, hier eine unbestimmte Kunde, daß etwas Besonderes in der Versammlung zur Sprache kommen werde. — δεδήειν war entbrannt, verbreitete sich wie ein Feuer. Vgl. M 35.

94. ἀγέροντο Aorist nach den schildernden Imperfekten bezeichnet den Abschluß der Bewegung: sie kamen zusammen.

95. τετρήχει von ταράσσω, war

in unruhiger Bewegung, wogte verworren durch einander: vgl. H 346. — ὑπὸ δέ adverbial 'unten'.

96. λαῶν ἱζόντων Gen. absol. Zur Sache zu A 58.

97. ἐρήτυον de conatu. — εἰ ποτε Wunschsatz aus der Seele der Herolde: wenn doch einmal (endlich). [Anhang.]

99. σπουδῇ mit Mühe. — ἐρήτυθεν Aorist, wie 94, Γ 78, der Abschluß von ἐρήτυον: wurden zur Ruhe gebracht, Plural beim kollektiven λαός. — καθ' ἔδρας, wie 211, durch die Sitzreihen hin, in den Sitzreihen. Vgl. Γ 326. γ 7.

101. τὸ μὲν: zu A 254. — κάμψεν τεύχων hatte künstlich verfertigt.

102. [Anhang.]

103. Wie Hephaistos das Scepter für Zeus verfertigt hat, so ist Hermes nur der Vermittler, welcher dasselbe in Zeus' Auftrage als Symbol und Unterpfand umfassender Herrschaft (108) dem Ahnherrn der Pelopiden einhändig. — διακτορός von διαγω der Geleiter, der zum erwünschten Ziele glücklich hindurch führt. — ἄρα von der unmittelbaren Folge: weiter.

Ἄτρεὺς δὲ θνήσκων ἔλιπεν πολύαρον Θυέστη,
 αὐτὰρ ὁ αὖτε Θυέστ' Ἀγαμέμνονι λείπε φορῆναι,
 πολλῇσιν νήσοισι καὶ Ἄργεϊ παντὶ ἀνάσσειν.
 τῷ ὃ γ' ἐρείδόμενος ἔπε' Ἀργείοισι μετηύδα·
 „ὦ φίλοι ἦρωες Δαναοί, θεράποντες Ἄργος,
 Ζεὺς με μέγα Κρονίδης ἄτη ἐνέδησε βαρεῖη,
 σχέτλιος, ὃς πρὶν μὲν μοι ὑπέσχετο καὶ κατένευσεν
 Ἴλιον ἐκπέρσαντ' εὐτείχεον ἀπονέεσθαι,
 νῦν δὲ κακὴν ἀπάτην βουλεύσατο, καὶ με κελεύει
 δυσκλέα Ἄργος ἰκέσθαι, ἐπεὶ πολὺν ὤλεσα λαόν.
 [οὕτω που Διὶ μέλλει ὑπερμενέει φίλον εἶναι,
 ὃς δὴ πολλῶν πολλῶν κατέλυσε κάρηνα

107. Θυέστ', d. i. Θυέστα gleich Θυέστης. Kr. Di. 15, 2, 7. Thyestes war der Bruder des Atreus: aber Homer weiß noch nichts von der Feindschaft dieser Brüder. [Anh.]

108. Ἄργεϊ, lokaler Dativ, wie A 80 vom Peloponnes. — παντὶ wie πολλῇσιν νήσοισι, ein die wirklichen Verhältnisse übertreibender Ausdruck: vgl. 569 ff. — ἀνάσσειν um (vermöge der damit von Zeus verliehenen Macht: vgl. I 99) Herr zu sein, Infinitiv der Absicht. Übrigens hätte dieser Vers nur Sinn, wenn damit die Absicht des Zeus bei Verleihung des Scepters an Pelops bezeichnet wäre.

109 = Θ 496.

110 = Z 67. O 788. T 78, eine ehrenvolle Anrede an das Heer.

111—118 = I 18—25. μέγα zu ἐνέδησε 'verstrickte gewaltig'. Agamemnon will hier in seiner Versuchung des Heeres (78) nur zum Schein über 'Verblendung' klagen, spricht aber wie 114 wider Wissen und Willen die wahre Sachlage aus (6. 87. 38) und wird so ein Gegenstand göttlicher Ironie. Vgl. zu I 18. [Anhang.]

113 = 288. E 716. I 20. Vgl. Σ 327. ἐκπέρσαντα, nach μοι der Accusativ? zu A 541, Hauptbegriff des Gedankens: erst nach Zerstörung Trojas. — ἀπονέεσθαι, Infinitiv Präs. nach ὑπέσχετο: zu K 40.

114. νῦν δέ: neben dem Aorist, vgl. ε 312, Φ 281, bezeichnet, daß

die Erkenntnis der im Aor. angegebenen Thatsache in die Gegenwart (wie ich jetzt sehe) fällt, während βουλεύσατο zeitlich zusammenfällt mit ὑπέσχετο 112. Der Hörer denkt dabei an die durch den Traum beabsichtigte Täuschung: zu 111. — καὶ ausführend: zu 74. κελεύει, wie zu schließen aus dem Mangel an Erfolg.

115. δυσκλέα mit Nachdruck im Versanfang: mit Ἄργος statthafter Hiatus, weil das lange α kurz wird. — πολὺν ὤλεσα λαόν in den Kämpfen und durch die Seuche.

116 = I 23. N 226. Σ 69. μέλλει es mag. Kr. Di. 53, 8, 1.

116—18. Diese Verse, die den Zusammenhang stören und geradezu den Gedanken nahe legen würden, daß Zeus auch Trojas Eroberung noch herbeiführen könne, widersprechen dem feinberechneten Charakter der ganzen Rede, welche zwar alle Motive, welche das Heer zum Ausharren bestimmen können, enthält, aber verdeckt: Zeus' Zusage (112), die Schande erfolglos heimzukehren (115. 119), die Überzahl der Griechen (123 ff.), die lange Dauer des erfolglosen Krieges 134. 137 f. Durch Ausscheidung der Verse wird auch die Beziehung von γάρ 119 auf 115 erleichtert. [Anhang.]

117 = I 24. κατέλυσε κάρηνα die Häupter d. i. Burgen niederwarf: vgl. ν 388. II 100.

ἦδ' ἐτι καὶ λύσει· τοῦ γὰρ κράτος ἐστὶ μέγιστον.]
 αἰσχροὺν γὰρ τόδε γ' ἐστὶ καὶ ἐσσομένοισι πυνθέσθαι,
 μὰψ οὕτω τοιόνδε τοσόνδε τε λαὸν Ἀχαιῶν 120
 ἄρηκτον πόλεμον πολεμίζειν ἦδ' ἐμάχεσθαι
 ἀνδράσι παυροτέροισι, τέλος δ' οὐ πῶ τι πέφανται.
 εἰ περ γάρ κ' ἐθέλοισιν Ἀχαιοὶ τε Τρῳῆς τε,
 ὄρκια πιστὰ ταμόντες, ἀριδμηθήμεναι ἄμφω,
 Τρῳῆς μὲν λέξασθαι, ἐφέστιοι ὅσσοι ἔασιν, 125
 ἡμεῖς δ' ἐς δεκάδας διακοσμηθεῖμεν Ἀχαιοί,
 Τρῳῶν δ' ἄνδρα ἕκαστοι ἐλοίμεθα οἰνοχοεύειν,
 πολλαὶ κεν δεκάδες δευόλατο οἰνοχόοιο.
 τόσσον ἐγὼ φημι πλέας ἔμμεναι νῆας Ἀχαιῶν
 Τρῳῶν, οἳ ναλοῦσι κατὰ πτόλιν. ἀλλ' ἐπίκουροι 130
 πολλῶν ἐκ πολλῶν ἐγγέσπαλοι ἄνδρες ἔνυσιν,

118 = I 25. ἐτι καὶ 'ferner auch'. — τοῦ bis μέγιστον vgl. α 70. 359. Verg. Aen. X 100: *rerum cui summa potestas*.

119. Vgl. φ 255. ω 433. γὰρ begründet δυσλέα 115. — τόδε γε: Sinn dieser Betonung: wenn etwas, so ist dies eine Schande. — καὶ ἔσ. πυνθέσθαι = X 305. γ 204. I 76. φ 255. ω 433. Kr. Di. 55, 3, 23, steigend zu αἰσχροῦν.

120. τοιόνδε τοσόνδε mit hinweisendem δε: wie wir hier.

121. ἄρηκτον 'unabgemacht', erfolglos: vgl. 452. Γ 485, proleptisch-prädikativ zu πόλεμον.

122. τέλος bis πέφανται parataktische Ausführung von ἄρηκτον, statt 'ohne ans Ziel zu kommen'.

123. εἰ περ γάρ κ' ἐθέλοισιν = Θ 205, Konzessivsatz mit potentiallem Optativ (κί), von einem unter Umständen denkbaren Fall: angenommen selbst etwa, wobei das Zugeständnis eigentlich erst 127 folgt: wir wollten auf jede Dekade der Achäer nur einen Troer als Mundschenk rechnen. Kr. Di. 54, 11, 3. Mit γάρ wird παυροτέροισι erläutert. [Anhang.]

124. ὄρκια πιστὰ ταμόντες = ω 493. Vgl. zu Γ 105. — ἄμφω nach dem Plural der Dual, beide Völker als Einheiten gefaßt.

125. Τρῳῆς μὲν, nämlich κ' ἐθέλοισιν, λέξασθαι von W. *ley-* sich sammeln. Kr. Di. 62, 4. — ἐφέστιοι in der Stadt ansässig. — ὅσσοι dem betonten Worte nachgestellt, wie Θ 214. [Anhang.]

126. διακοσμηθεῖμεν uns verteilend ordneten, vgl. *disponere*. Übergang aus der Infinitivkonstruktion (125 λέξασθαι) in das Verbum finitum.

127. Τρῳῶν zu ἄνδρα: zu 198. — ἕκαστοι wir einzelnen, wie wir in Dekaden verteilt wären, also dem Sinne nach: die einzelnen Dekaden, appositiv. Andere ἕκαστον. [Anhang.]

129. τόσσον zu πλέας = πλέονας, so nur hier, wie πλέας = πλέονες A 395. Nach Θ 562 f. war die Zahl der Troer und Verbündeten 50000; die Zahl der Achäer schätzten einige auf 120000, andere mit Aristarch auf 140000 Mann: zu 759.

130. ναλοῦσι im Relativsatz mit Nachdruck vorangestellt wegen des folgenden Gegensatzes, dem Sinne nach gleich ἐφέστιοι 125. ἐπίκουροι prädikativ: als Zuzügler.

131. πολλῶν ἐκ πολλῶν gehört eng zu ἄνδρες. — ἔνυσιν *insunt*, sind darin, vgl. 803, auch E 477. Φ 586. Andere ἔασιν. [Anhang.]

οἷ με μέγα πλάξουσι καὶ οὐκ εἰῶσ' ἐθέλοντα
 Ἴλιον ἐκπέρσαι, ἐν ναιόμενον ποτλλέσθρον.
 ἐννεα δὴ βεβᾶσσι Διὸς μεγάλου ἐνιαυτοί,
 καὶ δὴ δοῦρα σέσηπε νεῶν καὶ σπάρτα λέλννται· 135
 αἱ δέ που ἡμέτεραί τ' ἄλοχοι καὶ νήπια τέκνα
 εἴατ' ἐνὶ μεγάροις ποτιδέγμεναι· ἄμμι δὲ ἔργον
 αὐτῶς ἀκράαντον, οὗ εἵνεκα δεῦρ' ἰκόμεσθα.
 ἀλλ' ἄγεθ', ὥς ἂν ἐγὼ εἴπω, πειθώμεθα πάντες·
 φεύγωμεν σὺν νηυσὶ φρίλην ἐς πατρίδα γαίαν· 140
 οὐ γὰρ ἔτι Τροίην αἰρήσομεν εὐρύαγυιαν.
 ὥς φάτο, τοῖσι δὲ θυμὸν ἐνὶ στήθεσσι ὄρινεν
 πᾶσι μετὰ πληθύν, ὅσοι οὐ βουλῆς ἐπάκουσαν.
 κινήθη δ' ἀγορῇ φῆ κύματα μακρὰ θαλάσσης,
 πόντου Ἰκαρίοιο· τὰ μὲν τ' Εὐρὸς τε Νότος τε 145
 ὦρορ' ἐπαῖξας πατρὸς Διὸς ἐκ νεφελῶν.

132. μέγα πλάξουσι, zu A 59, weit zurücktreiben, an der Erreichung des Ziels hindern. — καί: zu 74. — οὐκ εἰῶσι: wie A 550. P 659, nicht gestatten, verwehren, dazu adversativ ἐθέλοντα wie O 722. o 280. II 396. Ω 218 als eine Ergänzung des Verbalbegriffs, während der folgende Inf. von εἰῶσι abhängt. 133 = A 83. Θ 288. I 402. N 380. Φ 433. Vgl. A 164.

134. δὴ schon. — βεβᾶσαι sind dahin gegangen. Zu Διὸς vgl. § 93. ω 344.

135. καὶ δὴ und schon. — σπάρτα Taue, aus Schilf oder Binsen. — λέλννται neben dem Singular σέσηπε: Kr. Di. 63, 2, 1.

136. αἱ δέ jene aber, dort aber, mit nachfolgender Erklärung. — τέ in freierer Stellung dem καί entsprechend, weil ἡμετ. ἄλοχοι eng zusammen gehören.

137. εἴαται mit ποτιδέγμεναι, wie H 415. I 628. β 403. ι 545: zu A 134. 138. αὐτῶς an sich, d. i. durchaus.

139—141 = I 26—28.

139 = I 26. 704. M 75. Ξ 74. 370. O 294. Σ 297. μ 213. ν 179.

140. Vgl. H 460. O 499. φεύγωμεν: zu 74.

141. Die Zeitbestimmung 'nicht mehr' gehört zu dem in dem

Futurum enthaltenen Begriff der Erwartung: es läßt sich nicht mehr hoffen, daß wir einnehmen werden. [Anhang.]

142 = Γ 395. Δ 208. Z 51. A 804. N 468. ρ 150.

143. πᾶσι μετὰ πληθύν, eine Apposition zu τοῖσι, allen unter der Menge hin, zur Unterscheidung von den Geronten. Vgl. P 149. I 54. π 419. Die durch 134 ff. angeregte Sehnsucht nach der Heimat hatte diese unerwartete Wirkung hervorgerufen.

144. φῆ ου, wie, eine altertümliche Partikel hier und Ξ 499. — κύματα μακρὰ langgestreckte Fluten. [Anhang.]

145. πόντου Ἰκαρίοιο ist als der Teil zum Ganzen θαλάσσης die Apposition. Vgl. 396. Ξ 228, zu Θ 48. Kr. Di. 57, 10, 1. Die Ikarische hohe See hatte ihren Namen von Ikaria, einer kleinen Insel bei Samos, und war durch häufige Stürme berüchtigt. — τὰ μὲν τε: zu A 234 und Δ 341. — Εὐρὸς τε Νότος τε als ein Südostwind verbunden gedacht, wie ἐπαῖξας zeigt: zu I 5.

146. ἐπαῖξας nachdem er sich darauf gestürzt hat. Verg. Aen. I 84: incubuere mari. — Διὸς, als νεφεληγερέταο. Vgl. ε 808 f. E 522.

ὥς δ' ὅτε κινήσῃ Ζέφυρος βαθὺ λήιον ἐλθών,
 λάβρος ἐπαιγίζων, ἐπὶ τ' ἡμύει ἀσταχύεσσιν,
 ὥς τῶν πᾶσ' ἀγορῇ κινήθῃ, τοὶ δ' ἀλαλητῶ
 νῆας ἐκ' ἐσσεύοντο, ποδῶν δ' ὑπένερθε κονίη 150
 ἴστατ' ἀειρομένη. τοὶ δ' ἀλλήλοισι κέλευον
 ἄπτεσθαι νηῶν ἢδ' ἐλκόμεν εἰς ἄλα διαν,
 οὐρούς τ' ἐξεκάθαιρον· ἀντὶ δ' οὐρανὸν ἔκεν
 οἰκαδὲ ἰεμένων· ὑπὸ δ' ἦρεον ἔρματα νηῶν.
 ἔνθα κεν Ἀργείοισιν ὑπέρμορα νόστος ἐτύχθῃ, 155
 εἰ μὴ Ἀθηναίην Ἥρην πρὸς μῦθον εἶπεν·
 „ὦ πόποι, αἰγιόχοιο Διὸς τέκος, ἀτρυτώνη,
 οὔτω δὴ οἰκόνδε, φίλῃν ἐς πατρίδα γαίαν,
 Ἀργεῖοι φεύγονται ἐκ' εὐρέα νῶτα θαλάσσης;

147. Ζέφυρος war dem Kleinasien ein kalter und stürmischer Wind, denn er kommt über Thraciens Gebirge: *Α* 276. *H* 63. — βαθὺ λήιον, wie *ι* 134, tief wegen der hohen Ähren. [Anhang.]

148. λάβρος prädikativ zu ἐπαιγίζων = *ο* 293. — ἐπὶ τ' ἡμύει ἀστ., nämlich λήιον als Subjekt, ein selbstständiger Zusatz in der Vergleichung: und es nickt dabei (beim heranstürmenden Zephyros, vgl. *Α* 529). Vgl. 210. *Α* 156. *Π* 299.

149. πᾶσ' ἀγορῇ κιν., Rückkehr zu 144. Beide Gleichnisse sollen die Scene vollständig malen: das erste 144—146 das plötzliche Durcheinander der Bewegung beim Aufbruch, das zweite das ununterbrochene Kopf an Kopf sich reihende Fortstürzen in einer Richtung zu den Schiffen. [Anhang.]

150. νῆας ἐκ', d. i. ἐκὶ νῆας. — ποδῶν δ' ὑπένερθε unter den Füßen hervor.

151. ἴστατ' ἀειρομένη = *Φ* 327. *Ψ* 366, stellte sich sich erhebend = stieg empor.

153. οὐροί (vgl. ὁρῶσιν), die Furchen, Laufgräben, in welchen die Schiffe aus dem Meere aufs Land und vom Lande ins Meer gezogen werden. — ἐξεκάθαιρον sie fegten aus, weil sie lange Zeit

nicht gebraucht worden und deshalb verfallen waren. — ἀντὶ δ' οὐρανὸν ἔκεν, wie *M* 338. *Ξ* 60.

154. ὑπὸ δ' ἦρεον sie zogen unten hervor, der Gegensatz zu *Α* 486.

V. 155—210. *Dazwischenkunft der Athene. Auf ihre Mahnung treibt Odysseus das Heer zur Versammlung zurück.*

155. ὑπέρμορα, wie ὑπὲρ μόρον *α* 34. Der plötzliche stürmische Aufbruch (144 ff.) und das unaufhaltsame Drängen (147 ff.) der laut schreienden (149. 153) Menschenmassen zu den Schiffen betäubte die Führer aus der Gerontenversammlung (53 ff.), so daß sie den Plan des Agamemnon (75) nicht ausführen konnten. [Anhang.]

156 = *Θ* 426.

157 = *E* 714. *Θ* 352. *Φ* 420.

158 = *ς* 204. οὔτω δὴ 'so wirklich', folgernd aus den vorliegenden Thatsachen, oder den Worten des andern, in der Frage als Ausdruck des Unwillens oder des Befremdens, wie *Ξ* 88. *O* 201. 553. *ς* 204.

159. ἐκ' εὐρέα νῶτα *Φ*. stabiler Verschluss: über den 'breiten Rücken' des Meeres, wenn die Wellen ruhen und die ungeheure Masse dem Blick wie gewölbt erscheint. Bei lat. Dichtern *dorsum* oder *terga maris*.

- καὶ δέ κεν εὐχολήν Πριάμφῳ καὶ Τρωσὶ λίποιεν 160
 Ἀργεῖην Ἑλένην, ἧς εἵνεκα πολλοὶ Ἀχαιῶν
 ἐν Τροίῃ ἀπόλονται, φίλης ἀπὸ πατρίδος αἰης.
 ἀλλ' ἴθι νῦν κατὰ λαὸν Ἀχαιῶν χαλκοχιτώνων,
 σοῖς ἀγανοῖς ἐπέεσσιν ἐρήτυε φῶτα ἕκαστον,
 μῆδ' ἔα νῆας ἄλαδ' ἐλκόμεν ἀμφοτελίσσας. 165
 ὧς ἔφατ', οὐδ' ἀπίδθησε θεά, γλαυκῶπις Ἀθήνη.
 βῆ δὲ κατ' Οὐλύμποιο καρήνων αἵξασα,
 καρπαλλίμως δ' ἵκανε θοὰς ἐπὶ νῆας Ἀχαιῶν.
 εὖρεν ἔπειτ' Ὀδυσῆα Διὶ μῆτιν ἀτάλαντον
 ἔστεῶτ' οὐδ' ὃ γε νηὸς ἐυσσέλμοιο μελαίνης 170
 ἦπτετ', ἐπεὶ μιν ἄχος κραδίην καὶ θυμὸν ἵκανε.
 ἀγχοῦ δ' ἵσταμένη προσέφη γλαυκῶπις Ἀθήνη·
 „διογενὲς Λαερτιάδη, πολυμήχαν' Ὀδυσσεῦ,
 οὕτω δὴ οἰκόνδε, φίλην ἐς πατρίδα γαίαν,
 φεύξεσθ' ἐν νήεσσι πολυκλήισι πεσόντες; 175
 καὶ δέ κεν εὐχολήν Πριάμφῳ καὶ Τρωσὶ λίποιε
 Ἀργεῖην Ἑλένην, ἧς εἵνεκα πολλοὶ Ἀχαιῶν
 ἐν Τροίῃ ἀπόλονται, φίλης ἀπὸ πατρίδος αἰης.

160 = Δ 178. καὶ zu λίποιεν: ein subjektives Urteil, welches die mit der Verwirklichung der erwarteten Flucht sich ergebende Folge enthält, sodaß aus der vorhergehenden Frage der hypothetische Vordersatz zu entnehmen ist: dann würden sie . . . vgl. § 285. φ 329. — εὐχολήν Prädikat zu Ἑλένην, zum Ruhme, zum Jubel. Vgl. X 433.

161. Ἀργεῖην stehendes Beiwort der Helena als Peloponnesierin, in Bezug auf ihren zeitweiligen Aufenthalt in Troja.

162. ἐν Τροίῃ, von der Landschaft wie 287. Γ 74. Τ 330. — ἀπό procul α.

164. σοῖς 'mit den dir eigenen'. — Übrigens verführt Athene nicht nach diesem Auftrage 172 ff., weshalb Aristarch hier den Vers verwarf.

165. ἄλαδ' ursprünglich mit anlautendem σ (sal). — ἐλκόμεν, nämlich Ἀχαιούς als Subjekt. [Anhang.]

167 = Δ 74. H 19. X 187. Ω 121. α 102.

168 = 17. [Anhang.]

169. Vgl. K 137. εὖρεν, asyndetisch. Kr. Di. 59, 1, 3. — ἔπειτα darauf.

170. ἔστεῶτα, mit Nachdruck im Versanfang: Odysseus war vom Getümmel nicht mit fortgerissen. Übrigens lag die ἀγορή vor den Schiffen des Odysseus: Δ 806 f. — νηὸς 'sein' Schiff. — ἐυσσέλμοιο μελαίνης wie 358.

171. Bei solcher Stimmung war Odysseus für Athene der rechte Mann. [Anhang.]

172. προσέφη, nämlich μιν.

173 = Δ 358. Θ 93. I 308. 624. K 144. Ψ 723 und in der Odyssee.

174—181 = 158—165.

175. ἐν zu πεσόντες, die ungeordnete Flucht bezeichnend, eine stabile Verbindung von Bewegung und Ruhe, wie bei ἐμβάλλειν und ἐντιθέναι, da sich bei Homer von diesen drei Verben keine Composita mit εἰς finden.

ἀλλ' ἔθι νῦν κατὰ λαὸν Ἀχαιῶν, μηδὲ τ' ἐρώει,
 σοῖς δ' ἀγανοῖς ἐπέεσσιν ἐρήτυε φῶτα ἕκαστον, 180
 μηδὲ ἔα νῆας ἄλλαδ' ἐλκόμεν ἀμφιελίσσας.“

ὥς φάθ', ὁ δὲ ξυνέηκε θεᾶς ὅπα φωνησάσης,
 βῆ δὲ θέειν, ἀπὸ δὲ χλαῖναν βάλε· τὴν δὲ κόμισσεν
 κῆρυξ Εὐρυβάτης Ἰθακήσιος, ὅς οἱ ὀπήδει.
 αὐτὸς δ' Ἀτρεΐδω Ἀγαμέμνονος ἀντίλος ἐλθὼν 185
 δέξατό οἱ σκῆπτρον πατρώιον, ἄφθιτον αἰεὶ·
 σὺν τῷ ἔβη κατὰ νῆας Ἀχαιῶν χαλκοχιτώνων.

ὦν τινα μὲν βασιλῆα καὶ ἔξοχον ἄνδρα κιχέη,
 τὸν δ' ἀγανοῖς ἐπέεσσιν ἐρητύσασκε παραστάς·
 „δαιμόνι', οὗ σε ἔοικε κακὸν ὥς δειδίσσεσθαι, 190
 ἀλλ' αὐτὸς τε κάθησο καὶ ἄλλους ἴδρυσ λαοῦς.
 οὐ γάρ πω σάφα οἶσθ', οἷος νόος Ἀτρεΐωνος·
 νῦν μὲν πειράται, τάχα δ' ἵπεται νῆας Ἀχαιῶν.
 ἐν βουλῇ δ' οὐ πάντες ἀκούσαμεν, οἷον ἔειπεν.
 μή τι χολωσάμενος ῥέξῃ κακὸν νῆας Ἀχαιῶν. 195
 θυμὸς δὲ μέγας ἐστὶ διοτρεφέος βασιλῆος,
 τιμὴ δ' ἐκ Διὸς ἐστί, φιλεῖ δέ ἐ μητίετα Ζεὺς.“

179. *μηδὲ τ' ἐρώει* — X 185, und laßs nicht ab, und ruhe nicht.

180. *δέ* ist hier eingefügt, weil der enge Zusammenhang mit *ἔθι* durch *μηδὲ τ' ἐρώει* unterbrochen wird: vgl. 164.

182 — K 512. Erstes Hemistich — O 442. ὅπα Objekt zu *ξυνέηκε*. Danach scheint ihm die Göttin gar nicht sichtbar erschienen zu sein.

183. *βῆ δὲ θέειν*, nach *βῆ δ' ἔπει*. — ἀπὸ δὲ χλαῖναν βάλε, aus Eile wie § 500; vgl. P 698.

184. *Εὐρυβάτης*: vgl. τ 244—248; zu A 820.

186. 187 — 46. 47. *δέξατό οἱ* nahm ihm ab: zum Zeichen, daß er im Namen und mit der Vollmacht des Agamemnon handeln will.

188. ὦν τινα μὲν hat in 198 ὦν δ' αὖ seinen Gegensatz, wie I 508 in 510. Ψ 319 in 322. λ 147 in 149.

— βασιλῆα καὶ ἔξοχον ἄνδρα, die nämlich nicht mit zum Rat der Geronten 58 ff. gehört hatten: zwei verschiedene Bezeichnungen, Könige und niedere Adelige: vgl. I 384. —

κιχέη, der Optativ bei ὅς τις ite-
 rativ. [Anhang.]

189. τὸν δέ, Nachsatz zu dem hypothetischen ὦν τινα.

190. *δαιμόνι* hier milder, als 200, unbegreiflicher. — *δειδί-
 σσεσθαι* intransitiv: in Schrecken geraten, ein Intensivum zu *δεί-
 δια*.

191. ἄλλους d. i. andererseits.

192. Zum Sigmatismus der drei Schlusßworte vgl. γ 64. A 17. 180. B 756. E 474. ζ 180. η 212. ο 111. α 402.

193. *ἵπεται* wird züchtigen.

194. ἐν βουλῇ zu οἷον ἔειπεν. Zur Stellung M 59. — οὐ πάντες ἀκούσαμεν, eine mildere Sprechweise, wo der Redende sich unter die Angeredeten mit einschließt, wie 842. η 307.

195. μή τι daßs nur nicht etwa.

196. θυμὸς δὲ μέγας κτλ. Sinn: Denn einen hochfahrenden Sinn hat der König Agamemnon. [Anhang.]

ὄν δ' αὖ δήμου ἄνδρα ἰδοὶ βοόωντά τ' ἐφεύροι,
 τὸν σκήπτρῳ ἐλάσασκεν ὁμοκλήσασκέ τε μῦθον·
 „δαιμόνι, ἀτρέμας ἦσο καὶ ἄλλων μῦθον ἄκουε, 200
 οὐ σέο φέρετεροί εἰσι, συ δ' ἀπτόλεμος καὶ ἀναλκις,
 οὔτε ποτ' ἐν πολέμῳ ἐναρθίμιος οὔτ' ἐνὶ βουλῇ.
 οὐ μὲν πως πάντες βασιλεύσομεν ἐνθάδ' Ἀχαιοί.
 οὐκ ἀγαθὸν πολυκοιρανίῃ· εἰς κοίρανος ἔστω,
 εἰς βασιλεύς, ᾧ ἔδωκε Κρόνου παῖς ἀγκυλομήτεω 205
 [σκήπτρόν τ' ἡδὲ θέμιστας, ἵνα σφίσι βασιλεύῃ].“
 ὥς ὃ γε κοιρανέων δῖεπε στρατόν· οἱ δ' ἀγορήνδε
 αὐτίς ἐπεσσεύοντο νεῶν ἅπο καὶ κλισιάων
 ἡχῇ, ὥς ὅτε κύμα πολυφλοίσβοιο θαλάσσης
 αἰγιαλῷ μεγάλῳ βρέμεται, σμαραγεῖ δέ τε πόντος. 210
 ἄλλοι μὲν ῥ' ἔζοντο, ἐρήτυθεν δὲ καθ' ἔδρας,
 Θερσίτης δ' ἐτι μοῦνος ἀμετροεπῆς ἐκολῶα,

198. *δήμον ἄνδρα* einen Mann aus dem Volke: den Fürsten und Edelen 188 entgegengesetzt sind die *δήμου ἄνδρες* Gemeinfreie. Das *οὐ* in der zweiten Thesis vor vokalischem Anlaut bleibt hier lang wie Ψ 431. Ω 578. [Anhang.]

200. *δαιμόνι* du Thor.

201. *σέο*, nicht *σοο*, weil in der Komparation selbst ein Gegensatz liegt. *φέρετεροι* tüchtiger. — *σὺ δ'* durch die anaphorische Stellung zu *σέο* dem Relativsatz eng angeschlossen: zu A 61. Θ 103. O 181 f. η 301. Wir mit Unterordnung: der du, oder während du etc.

202. *ἐναρθίμιος* 'mit eingezählt', miteählend, etwas geltend, keine Null. Vgl. M 212 bis 214. Der rasche Rhythmus paßt zur gereizten Stimmung.

203. *οὐ πως* keineswegs doch wahrlich, in ironischem Tone: zu A 163. — *βασιλεύσομεν*, dieselbe Sprechweise wie 194.

204. *οὐκ ἀγαθόν*, Asyndeton wie A 117. *ἀγαθόν* substantiviert, wie *κακόν* T 235. Kr. Di. 43, 4, 5. — *εἰς* gegensätzliches Asyndeton: zu A 107. [Anhang.]

205. *ᾧ ἔδωκε* dem 'es' verlieh, das *βασιλεύειν*. — *ἀγκυλομήτης*, krumme Ratschläge fassend, ver-schlagen. [Anhang.]

206 = I 99. Der Vers fehlt in den besten Handschriften. *σφίσι* ihnen ohne Beziehung. *βασιλεύῃ* enthält einen metrischen Fehler. [Anhang.]

207. *δῖεπε* durchschritt. Vgl. Ω 247.

208 = 86 und 91.

209. [Anhang.]

210. *αἰγιαλῷ* mit *βρέμεται* (Indikativ) von den herantossenden Wogen: am Ufer rauscht; *σμαραγεῖ δέ τε* parataktischer Folgesatz, wie 463, mit chiasmatischer Stellung zum vorhergehenden Verbum: daß die hohe See erdröhnt, vom Widerhall der Brandung am Ufer.

V. 211—277. Die Schmährede des Thersites und seine Züchtigung durch Odysseus.

211. *ἔζοντο ἐρήτυθεν*, statthafter Hiatus. — *καθ' ἔδρας*: zu 99.

212. *Θερσίτης*, ein bedeutungsvoll gebildeter Name 'Frechling' (*θέρσος* äolisch = *θάρσος*), ist ein Ausbund von Hässlichkeit an Körper, weil an ihm die verächtliche Gesinnung des gemeinen Demagogen durch körperliche Mißgestalt versinnlicht werden soll: er mußte Antipathie erwecken. — *ἀμετροεπῆς* prädikativ: mit maßlosem Wortschwall. [Anhang.]

ὅς ῥ' ἔπεα φρεσὶν ἦσιν ἄκοσμά τε πολλά τε ἦδη,
 μάψ, ἀτὰρ οὐ κατὰ κόσμον, ἐριζέμεναι βασιλεῦσιν,
 ἀλλ' ὅτι οἱ εἰσαιοτο γελοῖον Ἀργελοῖσιν 215
 ἔμμεναι. αἰσχιστος δὲ ἀνὴρ ὑπὸ Ἴλιον ἦλθεν·
 πολκὸς ἔην, χωλὸς δ' ἕτερον πόδα· τὼ δέ οἱ ὦμω
 κυρτώ, ἐπὶ στήθος συνοχωκότε· ἀντάρ ὕπερθεν
 φοξὸς ἔην κεφαλῇν, ψεδνὴ δ' ἐπενήνοθε λάχνη.
 ἔχθιστος δ' Ἀχιλλῆι μάλιστ' ἦν ἦδ' Ὀδυσῆϊ. 220
 τὼ γὰρ νεικαίεσκε. τότε αὐτ' Ἀγαμέμνονι δίφω
 ὄξεα κεκληγὼς λέγ' ὀνειδέα· τῷ δ' ἄρ' Ἀχαιοὶ
 ἐκπάγλως κοτέοντο νεμέσσηθεν τ' ἐνὶ θυμῷ.

213. ὅς ῥα welcher eben, zur Erläuterung von ἀμετροεπὴς ἐκολῶα. — ἄκοσμα ordnungslose, ungebührende, mit ἦδη, um die Gensinnung zu bezeichnen.

214. μάψ bis κόσμον — E 759. γ 188. — ἐριζέμεναι ist von ἄκοσμα ἦδη die Folge. Kr. Di. 55, 3, 20.

215. ἀλλ' ὅτι κτέ., an οὐ κατὰ κόσμον sich anschließend, wozu aus ἐριζέμεναι ein λέγειν zu entnehmen ist: er war also ein hämischer Posenreißer. — Der Optativ von der wiederholten Handlung: zu A 554.

216. αἰσχιστος δὲ ἀνὴρ prädikativ: 'als der häßlichste Mann'. — δὲ ἀνὴρ, statthafter Hiatus. — ὑπὸ Ἴλιον 'unter Ilios hin', d. i. vor Ilios, aber stets in Bezug auf den höher gelegenen Ort, wie 249. 492. 673. Ψ 297. δ 146. ξ 469; auch A 407. A 181. Σ 281.

217. πολκός, (vgl. *falx, falcones*, unser 'Felge') krummbeinig, dachbeinig an beiden Füßen, aber lahm an dem einen Fasse: seine Füße grätschelten und waren ungleich lang. — τὼ δέ οἱ ὦμω formelhaft. Kr. Di. 50, 3, 8.

218. κυρτώ 'höckerig', und gegen die Brust hin συνοχωκότε zusammengebogen, im Gegensatz zu einer edlen breitachulterigen Heldengestalt: συνόχωνα ein wie οἰχωνα X 252 gebildetes redupliziertes Perfekt von συνίχω. Mit ἀντάρ statthafter Hiatus.

219. φοξός (von φάγω) schiefgebrannt, schief zugespitzt, d. i.

vorn eingedrückt und dann nach hinten sich schräg zuspitzend. — ψεδνὴ, von ψάω, abgeschabt, dünngesäet, spärlich, prädikativ mit ἐπενήνοθε λάχνη spärlich war darauf entsprossen das Wollhaar. Der schiefe Spitzkopf wurde nicht nach Art der κόμωοντες durch einen herabwallenden Haarwuchs gemildert oder teilweise verdeckt, sondern zeigte ganz unverhüllt seine Misgestalt.

220. ἔχθιστος am verhasstesten. — μάλιστα, wie 57, *potissimum*, vorzugsweise dem Achilleus und Odysseus: als den eigentlichen Repräsentanten der beiden heroischen Kardinaltugenden, der 'Tapferkeit' und 'Klugheit', wozu Thersites das Gegenstück bildete.

221. νεικαίεσκε, lästerte stets, im Gegensatz zu τότε αὐτὸς 'damals hingegen'. — Ἀγαμέμνονι gegen A., Dativ des feindlichen Interesses.

222. ὄξεα κεκληγὼς — M 125. P 88 scharf kreischend. — λέγ' ὀνειδέα, vgl. ε 5, zählte er die Schmähungen auf, indem er Geiz Wollust Feigheit Ungerechtigkeit ihm vorwarf: 225 ff. — τῷ, dem Agamemnon: dem eben (ἄρα) grollten die Achäer, und deswegen richtete Thersites, des Beifalls seiner Hörer gewiss (vgl. 215) seine Angriffe auf ihn. [Anhang.]

223. Zweites Hemistich: vgl. II 544. P 254. κοτέοντο, Imperfekt von der dauernden Stimmung, der Aorist νεμέσσηθεν von dem Ein-

αὐτὰρ ὁ μακρὰ βοῶν Ἀγαμέμνονα νείκεε μύθῳ·
 „Ἀτρεΐδῃ, τέο δὴ αὐτ' ἐπιμέμφεαι ἡδὲ χατίζεις; 225
 πλείαι τοι χαλκοῦ κλισίαι, πολλαὶ δὲ γυναικες
 εἰσὶν ἐνὶ κλισίῃς ἐξαίρετοι, ᾧς τοι Ἀχαιοὶ
 πρωτίστῳ δίδομεν, εὖτ' ἂν πτόλιεθρον ἔλωμεν.
 ἧ ἔτι καὶ χρυσοῦ ἐπιδεύσαι, ὃν κέ τις οἴσει
 Τρώων ἱπποδάμων ἐξ Ἰλλίου υἱὸς ἄποινα, 230
 ὃν κεν ἐγὼ δῆσας ἀγάγω ἢ ἄλλος Ἀχαιῶν,
 ἧὲ γυναῖκα νέην, ἵνα μίσγῃαι ἐν φιλότῳ,
 ἦν τ' αὐτὸς ἀπονόσφι κατίσχῃαι. οὐ μὲν ἔοικεν
 ἄρχον ἔοντα κακῶν ἐπιβασκέμεν υἱᾶς Ἀχαιῶν.

tritt des Affekts, welcher jene Stimmung zurückklärt: zu A 331. B 374. η 305.

225 ff. Die Rede des Thers. setzt eine Kenntnis der eigentlichen Absicht Agamemnons den Kampf fortzusetzen voraus, vgl. 229. 236. mit 251, wie diese aus Odysseus' Ansprache 192 f. indirekt zu entnehmen war.

226. Ἀτρεΐδῃ, ohne ehrendes Beiwort. — τέο, homerisch statt τίνος, worüber: zu A 65. — δὴ αὖτε, zu A 340, 'schon wieder'. Statt zu fragen, welches denn eigentlich die Absicht des Agam. sei, legt Thersites demselben sofort mit gehässiger Anspielung auf seinen Streit mit Achill (δὴ αὖτε) die eigennützigsten Absichten unter, daß er bei Fortsetzung des Krieges nur persönlichen Vorteil verfolge.

227. ἐνὶ κλισίῃς, weil Agamemnon mehrere Zelte hatte: vgl. H 313. — ἐξαίρετοι wird durch den Relativsatz weiter ausgeführt.

228. πρωτίστῳ eine doppelte Steigerung. Kr. Di. 23, 5, 6. — δίδομεν iterativ, dazu εὖτ' ἂν ἔλωμεν Antecedens: zu A 554. Thersites gebahrt sich als Vertreter des δήμος: 238. — πτόλιεθρον: zu A 164.

229. ἧ ironische Selbstbeantwortung der vorher aufgeworfenen Frage: gewiss. — ἔτι καὶ noch (außerdem) auch Gold, außer Erz und Frauen. Gold gab es bei den Griechen in älterer Zeit nur wenig trotz πολυχρύσοιο Μυκῆνης

H 180; in Menge aber bei den Völkern Vorderasiens, bei den Lydern und Troern. Vgl. Σ 289. — ὃν κέ τις οἴσει: dieser Relativsatz enthält nicht die Anführung von ἐπιδεύσαι in finalem Sinne aus dem Gedanken des Agamemnon, sondern die prahlerische Zusicherung des Redenden, daß er das Verlangen des Agam. bald befriedigen könne: zu A 187.

231. ἐγὼ δῆσας ἀγάγω eitle Prahlerei, wie 238. Conj. Aor. — Fut. exact.

232. ἧὲ γυναῖκα νέην, wie die Chryseis oder Briseis. Der Accusativ ist von dem Objekt des vorhergehenden Relativsatzes attrahiert, oder es schwebt ein den Accus. regierendes Verbum gleichen Sinnes mit ἐπιδεύσαι 229 vor, wie ποθέεις. Damit fügt er zu dem Vorwurf der Habsucht den der Wollust.

233. ἦν τε mit κατίσχῃαι, Konjunktiv im Finalsinne: Anspielung auf die Chryseis, deren Nichtauslösung die Pest zur Folge hatte. — αὐτός, selbst d. i. für dich, ἀπονόσφι gesondert, allein. — οὐ μὲν keineswegs doch wahrlich: zu A 163. B 203.

234. ἀρχὸν ἔοντα einer der Führer ist. — κακῶν ἐπιβασκέμεν 'das Unglück betreten lassen', ins Unglück bringen, wie bei uns in der Volkssprache: 'jemanden ins Unglück reiten'. Anspielung auf die Pest und die Entfernung des Achilleus.

ὦ πέπονες, κάκ' ἐλέγχε', Ἀχαιῖδες, οὐκέτ' Ἀχαιοί, 235
οἵκαδέ περ σὺν νηυσὶ νεώμεθα, τόνδε δ' ἐώμεν
αὐτοῦ ἐνὶ Τροίῃ γέρα πεσσέμεν, ὄφρα ἴδῃται,
ἧ δά τί οἱ χῆμαις προσαμύνομεν ἧς καὶ οὐκί·
ὅς καὶ νῦν Ἀχιλῆα, ἔο μέγ' ἀμείνονα φῶτα,
ἠτίμησεν· ἐλὼν γάρ ἔχει γέρας, αὐτὸς ἀπούρας. 240
ἀλλὰ μάλ' οὐκ Ἀχιλῆι χόλος φρεσίν, ἀλλὰ μεθήμων·
ἧ γὰρ ἄν, Ἀτρεΐδῃ, νῦν ὕστατα λωβήσαιο.“

ὥς φάτο νεικείων Ἀγαμέμνονα ποιμένα λαῶν
Θερσίτης· τῷ δ' ὤκα παρίστατο δῖος Ὀδυσσεύς,
καὶ μιν ὑπόδρα ἰδὼν χαλεπῷ ἠνίκαπε μύθῳ· 245
„Θερσίτ' ἀκριτόμυθε, λιγύς περ ἐὼν ἀγορητής
ἴσχεο, μηδ' ἐθέλ' οἷος ἐριζέμεναι βασιλεῦσιν.
οὐ γὰρ ἐγὼ σέο φημί χειριότερον βροτὸν ἄλλον
ἔμμεναι, ὅσσοι ἄμ' Ἀτρεΐδης ὑπὸ Ἴλιον ἦλθον.

235. *πέπονες* Weichlinge, wie N 120. — *κάκ' ἐλέγχεα*, in konkret persönlichem Sinne: feige Memmen (Schandbuben), wie *opprobria*. — *Ἀχαιῖδες* πτῆ, wie Verg. Aen. IX 617: *o vere Phrygiae, neque enim Phryges*. Vgl. H 96; auch H 198. Θ 163. X 125. [Anhang.]

236. Vgl. II 205. *πέρ utique*, jedenfalls. — *τόνδε*: zu A 287.

237. *αὐτοῦ* 'hier' durch *ἐνὶ Τροίῃ* näher erklärt = Σ 330. T 330. — *γέρα πεσσέμεν* 'Ehrengaben verdauen', mit Ironie: die Folgen seiner Habsucht erfahren, indem er unserer Hilfe beraubt nichts mehr wird ausrichten können.

238. *χῆμαις* ob denn auch wir (gemeinen Achäer) ihm irgend nützlich sind: eine prahlerische Unwahrheit, als wenn Agamemnon voll Hochmuts nur auf eigene Kraft und allein auf die Führer vertraute, die Menge der Krieger dagegen verachtete. — Seltene Krasis aus *καὶ ἡμεῖς*: Kr. Di. 14, 1. Anm.

239. *ὅς* begründender Ausruf: er der *καὶ νῦν*: auch jetzt, als ein Beispiel der jüngsten Vergangenheit für den in 237 f. indirekt liegenden allgemeinen Vorwurf, daß Ag. überhaupt in seinem Hochmut

die Dienste anderer nicht anerkenne: zu A 109. [Anhang.]

240 = A 356. 507. Thersites, der sonst den Achilleus lästerte (221), spielt hier den Anwalt desselben nur um den Agamemnon desto empfindlicher anzugreifen: doch schmäh't er gleich wieder 241 den Achilleus als feig.

241. *μάλ' οὐκ* durchaus nicht, vgl. ε 103. E 407. — *χόλος*, nämlich *ἔστί*. — *μεθήμων* sc. *ἔστί*, schlaff.

242 = A 232. Auch nach dem *καὶ νῦν* 239 ist *νῦν* hier nicht ohne Anstoß.

245 = P 141. [Anhang.]

246. *ἀκριτόμυθε* du maßloser Schwätzer, vgl. 212. 796. τ 560. — *λιγύς* bis *ἀγορητής* = T 82. ν 274, eine Anerkennung zum vorhergehenden Tadel, aber mit Sarkasmus.

247. *ἴσχεο* halt ein. — *μηδ' ἐθέλῃς* eine starke Abmahnung, hier: und laß dich nicht gelüsten, dir nicht beikommen: A 277. E 441. H 111.

249. *ὅσσοι*, d. i. von allen welche: Kr. Di. 51, 11, 3. — *ἐπὶ Ἴλιον*: zu 216.

τῷ οὐκ ἂν βασιλῆας ἀνὰ-στόμ' ἔχων ἀγορεύεις, 250
καί σφιν ὀνειδέα τε προφέροις νόστον τε φυλάσσοις.
οὐδέ τί πω σάφα ἴδμεν, ὅπως ἔσται τάδε ἔργα,
ἢ εὖ ἢε κακῶς νοστήσομεν υἱεὶς Ἀχαιῶν.
[τῷ νῦν Ἀτρεΐδῃ Ἀγαμέμνονι, ποιμένι λαῶν,
ἦσαι ὀνειδίζων, ὅτι οἱ μάλα πολλὰ διδοῦσιν 255
ἦρωες Δαναοί· σὺ δὲ κερτομέων ἀγορεύεις.]
ἀλλ' ἐκ τοι ἐρέω, τὸ δὲ καὶ τετελεσμένον ἔσται·
εἰ κ' ἔτι σ' ἀφραίνοντα κιχήσομαι, ὥς νύ περ ᾧδε,
μηκέτ' ἐπειτ' Ὀδυσῇ κάρη ᾧμοισιν ἐπείη,
μηδ' ἔτι Τηλεμάχοιο πατὴρ κεκλημένος εἴην, 260
εἰ μὴ ἐγὼ σε λαβὼν ἀπὸ μὲν φίλα εἴματα δύσω,
χλαυνάν τ' ἠδὲ χιτῶνα, τὰ τ' αἰδῶ ἀμφικαλύπτει,
αὐτὸν δὲ κλαίοντα θοὰς ἐπὶ νῆας ἀφῆσω

250. τῷ οὐκ ἂν κτλ. deshalb (weil du der schlechteste von allen bist) wirst d. i. sollst du mit nichten von Königen sprechen: zu A 301. § 126, womit er zu der Mahnung 247 zurückkehrt. — βασιλῆας, der Plural? zu Γ 49. — ἀνὰ στόμ' ἔχων durch den Mund hin, d. i. im Munde, auf der Zunge führend.

251. καί: zu 74. — σφίν, ein Dativ wie Ἀγαμέμνονι 221. — νόστον φυλάσσειν die Rückkehr, die ihm jetzt gleichsam zu entgehen droht, wahren, für sie eintreten.

252. οὐδέ τί πω wissen wir doch noch keineswegs. — ὅπως ἔσται τάδε ἔργα d. i. wie das beabsichtigte Unternehmen ablaufen wird.

253. ἢ εὖ ἢε κακῶς νοστήσομεν brachylogisch: 'ob wir zu unserm Glück oder Unglück heimkehren d. i. die Heimkehr unternehmen werden.'

254. τῷ deshalb. [Anhang.]

255. ἦσαι sitzen in Verbindung mit dem Partizip, um die anhaltende, mit einem gewissen Behagen verbundene Hingebung an die im Partizip enthaltene Thätigkeit zu bezeichnen. Hier auffallend gebraucht, weil Thersites nicht sitzt: 268. [Anhang.]

256. κερτομέων: zu A 539.

257.—β 187. ρ 229. σ 82. Vgl. A 212.

258. ἔτι noch einmal. — κιχήσομαι Fut. nach εἰ κε: zu E 212. — ὥς νύ περ ᾧδε wie nun gerade in der eben gezeigten Weise, d. i. gerade so wie ich dich jetzt antraf.

259. μηκέτι κτέ., Nachsatz in der Form einer Beteuerung. Sinn: ich will mit meinem Geschlechte zu Grunde gehen. Vgl. π 102. — Ὀδυσῇ objektiv mit größerem Nachdruck statt ἐμολ.

260. Τηλεμάχος wird in der Ilias nur hier und A 354 erwähnt. — κεκλημένος εἴην: da das 'heißen' das 'sein' mit involviert, so ist in dem Ganzen die Vernichtung des Telemach enthalten.

261. Der Satz mit εἰ μὴ enthält zwei durch μὲν — δέ verbundene Glieder, welchen das gemeinsame σὲ λαβὼν vorangestellt ist, woher αὐτόν 263 seine Personalbeziehung erhält. — ἀπό zu δύσω mit doppeltem Accusativ. Zu Kr. Di. 46, 17, 1. [Anhang.]

262. τὰ τε die vorhergenannten Gegenstände zusammenfassend und verallgemeinernd: was irgend deine Blöße umhüllt: es wird damit der ärgste Schimpf bezeichnet. [Anhang.]

πεπληγὼς ἀγορήθεν αἰκίεσσι πληγῇσιν.“

ὣς ἄρ' ἔφη, σκήπτρον δὲ μετάφρενον ἦδ' καὶ ὦμω 265
 πλῆξεν· ὁ δ' ἰδυνώθη, θαλερόν δέ οἱ ἔκφυγε δάκρυ.
 σμῶδι' δ' αἵματόεσσα μεταφρένου ἐξυπανέστη
 σκήπτρου ὑπο χρυσέον· ὁ δ' ἄρ' ἔξετο τάρβησέν τε,
 ἀλγῆσας δ', ἀχρεῖον ἰδὼν, ἀπομόρξατο δάκρυ.
 οἱ δὲ καὶ ἀχνύμενοί περ ἐπ' αὐτῷ ἦδ' ὑ γέλασσαν. 270
 ὦδε δέ τις εἶπεσκεν ἰδὼν ἐς πλησίον ἄλλον·
 „ὦ πόποι, ἴ' δὴ μυρὶ Ὀδυσσεὺς ἐσθλὰ ἔοργεν
 βουλὰς τ' ἐξάρχων ἀγαθὰς πόλεμόν τε κορύσσων·
 νῦν δὲ τόδε μέγ' ἄριστον ἐν Ἀργείοισιν ἔρξεεν,
 ὅς τὸν λωβητῆρα ἐπεσβόλον ἔσχ' ἀγοράων. 275
 οὐ θῆν μιν πάλιν αὐτίς ἀνήσει θυμὸς ἀγῆνωρ

264. πεπληγὼς mit ἀφήσω fortprügele. πεπληγὼς mit Präsensbedeutung, bei der die Reduplikation aber Wiederholung oder besondere Energie der Handlung ausdrückt.

265. σκήπτρον bis πλῆξεν bezeichnet einen kräftigen Schlag über den Rücken herüber von der einen Schulter zur andern, gleichsam zum Vorgesmack der angedrohten härteren Strafe.

266. θαλερόν hervorquellend. — ἔκφυγε, was die jähe Unaufmerksamkeit malerisch ausdrückt: entschlüpfte ihm, stahl sich heraus wider seinen Willen. Andere *ἔκπεσε* wie π 16. Vgl. τ 362.

267. σμῶδι' mit ἐξυπανέστη, vgl. Ψ 716, eine sinnlich malerische Bezeichnung: erhob sich aus dem Rücken darunter hervor in die Höhe. [Anhang.]

268. σκήπτρου ὑπο unter dem Scepter hervor, die Anführung von ὑπό in ἐξυπανέστη. — ἔξετο setzte sich, so daß er also 265 noch nicht saß, wie auch der Gegensatz von 211 und 212 beweist.

269. ἀλγῆσας von Schmerz ergriffen. — ἀχρεῖον Accus. des Inhaltes zu ἰδὼν einen unnützen Blick werfend, ohne bestimmtes Ziel und Gegenstand, eine Folge seiner Verlegenheit, daher: mit verlegenem Blick. Vgl. σ 163. [Anh.]

270. καὶ ἀχνύμενοί περ weil sie

das Heimweh noch nicht ganz überwunden hatten. — ἐπ' αὐτῷ über ihn selbst: so γελᾶν ἐπὶ τινι Ψ 784. v 358. 374. φ 376. Kr. Di. 68, 41, 8. — ἦδ' ὑ γέλασαν Verschluss wie Ψ 784. v 358. φ 376. Durch dieses Lachen werden die erregten Gemüther besänftigt, wie A 599. φ 376.

271 — A 81. X 372 und in der Odyssee.

272. ὦ πόποι, eine Interjektion wie πακαί, hier zum Ausdruck freudiger Überraschung. — ἦ δὴ für wahr schon, mit dem Gegensatz 274 νῦν δὲ τόδε. — ἔοργεν Perfekt: hat als vollbracht aufzuweisen, von ihm liegen vor, um den thatkräftigen Charakter des Odysseus überhaupt zu bezeichnen, dagegen ἔρξεεν 274 von der einzelnen That.

273. ἐξάρχων mit dem Accusativ prägnant: Ratschläge zuerst angebend.

274. μέγ' ἄριστον prädikativ zum Objekt τόδε.

275. ὅς, er, der, wo sonst ὅτι, d. i. daß er, bei den koinisnten Handlungen: ἔρξεεν — ἔσχεν: vgl. σ 222. — τὸν λωβητῆρα ἐπ., den Lästler da den wordtreisten: zu A 340. — ἀγοράων, zu 788, Reden in der Volksversammlung.

276. Folgerndes Asyndeton. θῆν, ironisch wie das attische δῆπον, daher οὐ θῆν unser 'doch wohl

νεικέειν βασιλῆας ὀνειδεῖοις ἐπέεσσιν.“

ὥς φάσαν ἱ. πληθὺς, ἀνὰ δ' ὁ πολίπορθος Ὀδυσσεὺς
ἔστη σκῆπτρον ἔχων. παρὰ δὲ γλαυκῶπις Ἀθήνη
εἰδομένη κήρυκε σιωπαῖν λαὸν ἀνώγειν, 280
ὥς ἄμα θ' οἱ πρῶτοί τε καὶ ὕστατοι υἱὲς Ἀχαιῶν
μῦθον ἀκούσειαν καὶ ἐπιφρασσάλατο βουλῇν.
ὁ σφιν ἐν φρονέων ἀγορήσατο καὶ μετέειπεν:
„Ἀτρεΐδῃ, νῦν γάρ σε, ἄναξ, ἐθέλουσιν Ἀχαιοὶ
πᾶσιν ἐλέγχιστον θέμεναι μερόπεσσι βροτοῖσιν, 285
οὐδέ τοι ἐκτελέουσιν ὑπὸ σχεσιν, ἣν περ ὑπέσταν
ἐνθάδ' ἔτι στείχοντες ἀπ' Ἄργεος ἱκποβότοιο,
Ἴλιον ἐκπέρσαντ' ἐντείχεον ἀπονέεσθαι.

schwerlich', wie γ 352: zu Θ 448. — *πάλιν αὐτίς ἀνήσει* wird 'zurück wieder' treiben, d. i. von neuem wieder antreiben; das eigentlich örtliche *πάλιν retro* entspricht dem Begriff der Bewegung in *ἀνήσει* und bezeichnet ein Zurückkommen auf denselben Punkt. Vgl. E 257. π 456. [Anhang.]

277. Vgl. Φ 480.

V. 278—335. *Rede des Odysseus in der Versammlung.*

278. ἡ *πληθὺς*, wie O 805, als Collectivum mit dem Plural: zu B 99. — *ἀνὰ μετ' ἑστη*: Odysseus hatte sich also nach der Züchtigung des Thersites ebenfalls gesetzt: vgl. zu 55 und A 58. — ὁ *πολίπορθος* Ὀδ., wie K 363; das Beiwort in allgemeinem Sinne, nicht in Bezug auf die Zerstörung Trojas. [Anhang.]

280. *εἰδομένη κήρυκε*, wie Φ 8. — *ἀνώγει*: imperfektisches Plusquamperfekt.

281. *ἄμα τε*: das dem ἄμα folgende, einem nachfolgenden καὶ, auch δέ, korrespondierende τε hat regelmäßig seine Stelle hinter dem ersten der entsprechenden Begriffe, wie II 505. Φ 253, steht aber öfter in freierer Stellung: A 417. I 519. N 85. 669. ξ 403. τ 876. An unserer Stelle sehr auffallend, da sofort eine Gliederung mit τε-καὶ folgt. — οἱ *πρῶτοί τε καὶ ὕστ.* die vordersten sowohl als die

äussersten, d. i. die nächsten und die entferntesten. [Anhang.]

282. *ἐπιφρασσάλατο* ihren Sinn darauf richteten, bei sich erwögen, wie N 741.

283. Vgl. zu A 78.

284. γάρ — ja d. h. wie nach dem Geschehenen deutlich vorliegt. Odysseus wendet sich zuerst an Agamemnon, weil er dessen oberfeldherrliche Autorität, die von Seiten des Heeres beeinträchtigt war, nach der indirekten Vorbereitung durch die Thersitesscene jetzt direkt wiederherstellen will. Andere *δή σε*. [Anhang.]

285. *πᾶσιν zu μερ. βροτοῖσιν*, bei allen, d. i. in den Augen aller. Kr. Di. 48, 6, 8. — *ἐλέγχιστον* wie *ἐχθιστος* unmittelbar vom Stamme gebildet: mit Vorwurf beladen, mit Schimpf behaftet. — *μέροες* nur hier mit *βροτοί*, sonst mit *ἀνθρωποι* verbunden.

286. *οὐδέ τοι ἐκτελέουσιν*: Parataxe statt *ὅτι*: zu A 184. — *ἣν περ* welches doch.

287. *ἐνθάδ' ἔτι στείχοντες* 'als sie noch hierher zogen, auf dem Wege hierher waren: vgl. δ 351. 786. ψ 228. Wegen der Sache zu 339. — Ἄργος ἔκκ. d. i. Argolis mit Mykenä: der Hauptsitz griechischer Macht für ganz Griechenland: zu A 30.

288 — 113. *ἐκπέρσαντ'*, d. i. *ἐκπέρσαντά σε*.

- ὥς τε γὰρ ἡ παῖδες νεαροὶ χῆραί τε γυναῖκες
 ἀλλήλοισιν ὀδύρονται οἰκόνδε νέεσθαι. 290
 ἡ μὲν καὶ πόνος ἐστὶν ἀνιηθέντα νέεσθαι.
 καὶ γὰρ τίς θ' ἓνα μῆνα μένων ἀπὸ ἧς ἀλόχοιο
 ἀσχαλάα σὺν νηὶ πολυζύγῳ, ὃν περ ἄελλαι
 χεῖμαίαι εἰλέωσιν ὀρινομένη τε θάλασσα·
 ἡμῖν δ' ἐλνατός ἐστι περιτροπέων ἐνιαυτός 295
 ἐνθάδε μμνόντεσσι. τῷ οὐ νεμεσίζομ' Ἀχαιοὺς
 ἀσχαλάαν παρὰ νηυσὶ κορωνίσιν· ἀλλὰ καὶ ἔμπης
 αἰσχρόν τοι δηρόν τε μένειν κενεόν τε νέεσθαι.
 τλήτε, φίλοι, καὶ μέιναι' ἐπὶ χρόνον, ὄφρα δαῶμεν,
 ἡ ἔτεόν Κάλχας μαντεύεται ἧε καὶ οὐκί. 300

289. Der Vergleich bestimmt nur den Grad des *ὀδύρονται*, ohne sich auch auf den Inhalt desselben zu beziehen. — ἡ für wahr, im Vergleich wie γ 348. τ 109. Andere ἡ 'entweder' mit dem folgenden τε 'und' anakoluthisch. [Anhang.]

290. ἀλλήλοισιν unter einander; ὀδύρονται prägnant mit dem Infinitiv: jammernnd sehnen sie sich: zu A 22. δ 740. ε 153. ν 219. 379. ζ 232.

291. ἡ μὲν καὶ κτλ., zu I 57, wie *minimus etiam* konzessiv entschuldigend: Freilich ist auch unsere Mühsal darnach daſs einer ihrer überdrüssig nach Hause gehen mag, was in den folgenden Versen erläutert wird, worauf dann 297 mit ἀλλὰ καὶ ἔμπης κτλ. der Gegensatz folgt. ἀνιηθέντα (wie γ 117) mit allgemein gedachtem Subjekt τινά. — νέεσθαι konsekutiver Infinitiv. Kr. Di. 55, 3, 26. [Anhang.]

292. καὶ zu ἓνα auch nur einen, wie φ 118. Damit wird ein Schluss *a minori ad maius* eingeleitet: zu I 632. — τίς τε mancher. — ἀπό entfernt von.

293. πολύζυγος, mit vielen ζυγά 'Jochbalken', daher stark, wie ν 116, ein bedeutsames Beiwort, insofern ihn trotz seines starken Schiffes Stürme und Wogen im Hafen eingeschlossen halten. — ὃν περ auf τίς τε bezüglich, mit dem Kon-

junktiv: zu A 554, den eben. Kr. Di. 54, 15, 2.

294. εἰλέωσι zurückhalten, wie τ 200. — ὀρινομένη wann es erregt wird.

295. ἡμῖν mit μμνόντεσσι bei der Zeitangabe, wie τ 198. Ω 414. Vgl. τ 222. Kr. Di. 48, 5, 3. — ἐστί: vgl. 134. — περιτροπέων 'das sich umwendende', d. i. das rollende: vgl. κ 469 und α 16.

297. ἀλλὰ καὶ ἔμπης αἰσχρόν aber auch bei alledem (dennoch) ist es eine Schmach: zu 291.

298. κενεόν *infecta re*, erfolglos, d. i. ohne Siegesbeute. Vgl. A 181. κ 42. ο 214. — Das Prädikat αἰσχρόν gilt nicht von den einzelnen Infinitiven, sondern von der durch τε-τε angezeigten Verbindung beider Handlungen: lange zu bleiben und dabei doch ohne Erfolg heimzukehren: vgl. ο 11. In diesem Satze liegt die entscheidende Widerlegung aller Bedenken gegen die Fortsetzung des Kampfes, die man aus den Worten des Agam. 119—138 entnehmen konnte, wie im Folgenden die ausführliche Erzählung des Zeichens dem Zweifel 111—115 entgegentritt.

299. τλήτε harret 'also' aus, ein folgerndes Asyndeton. Kr. Di. 59, 1, 5. — ἐπὶ χρόνον über eine Zeit hin, eine Zeit lang.

300. ἡ ἔτεόν ob in Wahrheit.

εὐ γὰρ δη τότε ἴδμεν ἐνὶ φρεσίν, ἐστὲ δὲ πάντες
 μάρτυροι, οὓς μὴ κῆρες ἔβαν θανάτοιο φέρουσαι·
 χθιζὰ τε καὶ πρωίξ', ὅτ' ἐς Αὐλίδα νῆες Ἀχαιῶν
 ἡγερέθοντο κακὰ Πριάμῳ καὶ Τρωσὶ φέρουσαι·
 305 ἡμεῖς δ' ἄμφι περὶ κρήνην ἱερούς κατὰ βωμοὺς
 ἔρδομεν ἀθανάτοισι τεληέσσας ἑκατόμβας,
 καλῇ ὑπὸ πλατανίστῳ, ὅθεν ῥέεν ἀγλαὸν ὕδωρ·
 ἐνθ' ἐφάνη μέγα σῆμα· δράκων ἐπὶ νῶτα δαφρινός,
 σμερδαλέος, τόν ρ' αὐτὸς Ὀλύμπιος ἦκε φώωσδε,
 310 βωμοῦ ὑπαίξας πρὸς ῥα πλατάνιστον ὄρουσεν.
 ἐνθα δ' ἔσαν στρουθοὶο νεοσσοί, νήπια τέκνα,
 ὄξω ἐπ' ἀκροτάτῳ, πετάλοις ὑποπεπτηῶτες,
 ὅκτω, ἅτῳ μῆτηρ ἐνάτη ἦν, ἥ τέκε τέκνα.
 ἐνθ' ὃ γε τοὺς ἐλεεῖνὰ κατήσθιε τετριγῶτας·
 315 μῆτηρ δ' ἄμφοτεροῦτο ὀδυρομένη φίλα τέκνα·
 τὴν δ' ἐλελεζάμενος πτέρυγος λάβεν ἀμφιαχυλῖαν.

— *μαντεύεσθαι* absolut: Seher-
 sprüche erteilen, ein Seher sein.

302. οὓς μὴ, nicht οὐ, in dem
 Sinne 'nisi quos', so mit Indikativ
 nur hier. — *κῆρες* bis *φέρουσαι* =
 § 207.

303. *χθιζὰ τε καὶ πρωίξ'* ὅτε
 'gestern und ehegestern als',
 sprichwörtlich von einem vor nicht
 langer Zeit geschehenen und noch
 in frischem Gedächtnis lebenden
 Ereignisse. Vgl. zu 308. [Anhang.]

304. *ἡγερέθοντο* nach und nach
 zusammenkamen.

305. *ἡμεῖς δέ* ein nach der all-
 gemeinen Zeitangabe 308 f. die be-
 sondere Situation zeichnender selbst-
 ständiger Satz. — *ἀμφι περὶ κρήνην*
 zu beiden Seiten um, d. i. rings um
 die Quelle. Kr. Di. 68, 2, 4. Noch
 jetzt wird eine derartige Quelle
 bei Aulis gezeigt. [Anhang.]

306. *τεληέσσας* erfolgreiche.

307. *πλατάνιστος*, die orientalische
 Platane, durch welche nicht sel-
 ten Quellen überschattet wurden.

308. *ἐνθα* 'da' zeitlich, im An-
 schluss an die 305—307 geschilderte
 Situation. — *δράκων*: explikatives
 Asyndeton. Kr. Di. 69, 1, 5. Es ist

hier die Baumschlange gemeint,
 die prachvollste aller Schlangen.
 — *δαφρινός* ganz blutrot.

309. *τόν ρα* welche eben. Sie
 war zu diesem Zweck von Zeus
 unmittelbar geschaffen.

310. *βωμοῦ*, ablativ. Genetiv ab-
 hängig von der Präposition in
ὑπαίξας unter dem Altar hervor.
 — *πρὸς ῥα* nach dem
 Partizip: Kr. Di. 69, 9, 8.

311. *νήπια τέκνα*: alle Ausdrücke
 in dieser Schilderung sind aus der
 Menschenwelt entlehnt.

314. *ἐλεεῖνὰ* zu *τετριγῶτας*. Kr.
 Di. 46, 6, 5. Über das Perfekt zu
 264.

315. *φίλα τέκνα* von *ἀμφοτεροῦτο*
 abhängig. [Anhang.]

316. *ἐλελεζάμενος* nachdem sie
 sich geringelt hatte, um mit
 größserer Kraft auf den Vogel los-
 zuschießen. Vgl. A 39. Ovid. Met.
 III 41. — *ἀμφιαχυλῖαν* nimmt in
 kurzer Zusammenfassung *ἀμφοτε-
 ροῦτο ὀδυρομένη* auf: die (ihre
 Kinder) umjammernde, ein Per-
 fekt mit Präsensreduplikation von
 W. *φαχ-* = *Fiφαχυλῖαν*. Kr. Di.
 28, 3, 3.

αὐτὰρ ἐπεὶ κατὰ τέκν' ἔφαγε στρουθοῖο καὶ αὐτήν,
 τὸν μὲν ἀρξίηλον θῆκεν θεός, ὃς περ ἔφηνεν·
 λᾶαν γάρ μιν ἔθηκε Κρόνου πάϊς ἀγκυλομήτεω·
 ἡμεῖς δ' ἐσταότες θαυμάζομεν, οἷον ἐτύχθη. 320
 ὥς οὖν δεινὰ πέλωρα θεῶν εἰσῆλθ' ἐκατόμβας,
 Κάλχας δ' αὐτίκ' ἔπειτα θεοπροπέων ἀγόρευεν·
 'τίπτ' ἄνεφ' ἐγένεσθε, κάρη κομόωντες Ἀχαιοί;
 ἡμῖν μὲν τόδ' ἔφηνε τέρας μέγα μητίετα Ζεὺς,
 ἔψιμον ὀψιτέλεστον, ὅου κλέος οὐ ποτ' ὀλεῖται. 325
 ὥς οὗτος κατὰ τέκν' ἔφαγε στρουθοῖο καὶ αὐτήν,
 ὅκτω, ἅτῃ μῆτηρ ἐνάτη ἦν, ἣ τέκε τέκνα,
 ὥς ἡμεῖς τοσσαῦτ' ἔτεα πτολεμίζομεν αὐθι,
 τῷ δεκάτῳ δὲ πόλιν αἰρήσομεν εὐρυάγριαν'.
 κείνος τῷ ἀγόρευε· τὰ δὲ νῦν πάντα τελεῖται. 330
 ἀλλ' ἄγε μίμνετε πάντες, ἐυκνήμιδες Ἀχαιοί,
 αὐτοῦ, εἰς ὃ κεν ἄστρ' ἄστρ' ἰαχον, ἀμφὶ δὲ νῆες
 σμερδαλέον κονάβησαν ἀνσάντων ὑπ' Ἀχαιῶν,
 μῦθον ἐκαινήσαντες Ὀδυσσεύς θεοίοιο. 335

318. ἀρξίηλον, substantiviertes Neutrum, mit θῆκεν machte sie zu 'etwas sehr Deutlichem', d. i. zu einem leicht erkennbaren Zeichen. — ὅσπερ welcher eben, derselbe welcher. — ἔφηνεν — ἦκε φέρεσθε 309. [Anhang.]

319. Vgl. M 460. λᾶαν γάρ μιν ἔθηκε d. i. versteinerte den Schlangengeiß, wie Poseidon v 156. 163 das Phäakenschiff, Zeus die Menschen Ω 611. 617. Vgl. Ovid. Met. XII 23: Fit lapis et servat serpentina imagine saxum.

320. Vgl. Ω 394. οἷον ἐτύχθη, indirekter Ausruf: 'was (welch seltsames Wunder) geschehen war' als Inhalt und Begründung für θαυμάζομεν.

321. δεινὰ πέλωρα vgl. x 219, die furchtbaren Wunderzeichen, die Schlange mit ihren Thaten und ihre Versteinerung. — εἰσῆλθ' 'eindringen', d. i. bei den Opfern der Götter (806) dazwischentamen.

322. Zweites Hemistich: zu A 109.

324. ἡμῖν durch die Stellung betont. μὲν fürwahr. — τόδε Objekt, dazu τέρας μέγα prädikativ.

325. ὅψιμον ὀψιτέλεστον: durch das zweite Adjektiv wird mit Paronomasie das erste erklärt: zu A 99. — ὅου κλέος, wegen des Erfolges, den das τέρας haben wird.

327 — 318. ὅκτω und ἐνάτη sind die Hauptsache, da die Auslegung nur auf der gleichen Zahl der Sperlinge und der Kriegsjahre beruht.

328. αὐθι, an Ort und Stelle dort, in Troia.

329. τῷ δεκάτῳ δέ: der Artikel, durch die Erwähnung der vorangehenden neun Jahre vorbereitet, hebt das zehnte als das entscheidende hervor: dann im zehnten.

330 — Ω 48. σ 271. τὰ bis τελεῖται auch v 178. β 176. ε 802.

333. Vgl. 394. ἀμφὶ δὲ κτέ.: parataktischer Folgesatz, parenthetisch, wie A 10. φ 169, daher 335 ἐκαινήσαντες nicht auf Ἀχαιῶν 334, sondern auf Ἀργεῖοι 333 bezogen ist. 334 — Π 277. Vgl. ε 542.

τοῖσι δὲ καὶ μετέειπε Γερήνιος ἱππότης Νέστωρ·
 „ὦ πόποι, ἣ δὴ παισὶν εἰκότες ἀγοράσθαι
 νηπιάχοις, οἷς οὐ τι μέλει πολεμῆια ἔργα.
 πῇ δὴ συνθεσῆαι τε καὶ ὄρκια βῆσεται ἡμῖν;
 ἐν πυρὶ δὴ βουλαὶ τε γενοίατο μήδεά τ' ἀνδρῶν 340
 σπονδαὶ τ' ἄκρητοι καὶ δεξιαί, ἧς ἐπέκλυμεν.
 αὐτως γάρ ρ' ἐπέεσσ' ἐριδαίνομεν, οὐδέ τι μῆχος
 εὐρέμεναι δυνάμεσθαι, πολὺν χρόνον ἐνθάδ' εἶοντες.
 Ἀτρεΐδῃ, σὺ δ' ἔθ', ὥς πρὶν, ἔχων ἀστεμφέα βουλὴν
 ἄρχεν' Ἀργείοισι κατὰ κρατερὰς ὑσμῖνας, 345
 τοῖσδε δ' ἔα φθινύθειν, ἓνα καὶ δύο, τοὶ κεν Ἀχαιῶν
 νόσφιν βουλεύωσ', ἄνυσσις δ' οὐκ ἔσσεται αὐτῶν,

V. 336—393. *Rede des Nestor und Agamemnons Antwort.*

336. Formelvers, wie Γ 96 und sonst. — Γερήνιος von der messenischen Stadt Gerenia, Nestors Erziehungs- und Zufluchtsstätte, als Herakles Pylos verwüstete.

337. ἣ δ' wahrhaftig ja. — ἀγοράσθαι mit verlängertem Anfangsvokal, ihr redet in der Versammlung. Der an die Gesamtheit der Griechen gerichtete Vorwurf bezieht sich nur auf die mit Therites in der Heimatsheer sucht sympathisierenden und steigert das von Odysseus 289 Gesagte.

338. Dem eifernden Greise ist das Beifallgeschrei (334 f.) nicht genügend: er will Thaten sehen.

339. πῇ δὴ mit βῆσεται wohin nur werden kommen? d. i. was wird nur aus den Verträgen werden, wenn niemand denselben treu bleibt? Vgl. E 472. Θ 229. N 219 f. Ω 201. — συνθεσῆαι καὶ ὄρκια Verträge und Eidesopfer, oben 286 nur ὑπόσχεσις, bei dem feierlichen Opfer in Aulis: 306. Daher Verg. Aen. IV 426 *Aulide iuravi*. — ἡμῖν ethischer Dativ.

340. ἐν πυρὶ δὴ mit γενοίατο κτέ., ein ironischer Wunsch der Entrüstung: ins Feuer mögen denn nur gleich kommen die Beschlüsse und Anschläge (gegen Troja): denn sie sind unnütz, da ihr nicht zum Handeln kommt. Zu ἐν πυρὶ vgl. E 215

und Horat. carm. I 16, 8. Tibull. I 9, 49. [Anhang.]

341 = Δ 159. σπονδαὶ τ' ἄκρητοι die den Göttern gebrachten Spenden mit ungemischtem Wein. — δεξιαί die gegebenen Rechten, d. i. die Gelöbnisse. — ἐπέκλυμεν Plusquamperfekt ohne Bindevokal vom Stamm κλυ- statt ἐπεκλύθειμεν.

342. αὐτῶς 'nur so', d. i. nutzlos, erklärt durch οὐδέ — δυνάμεσθαι = μ 392. — μῆχος Hilfsmittel, Hilfe, um zu Thaten und zur Eroberung Troias zu kommen.

344. δέ: zu Δ 282. — ἔτι, zu ἄρχενε, 'noch ferner' wie bisher. — ἔχων ἀστεμφέα βουλὴν, unerschütterlich festhaltend deinen Entschluß, nämlich Troia zu erobern. Hiermit beginnt die direkte Aufforderung an Agamemnon, die verlorenen Zügel des Oberfeldherrnammes wieder mit Entschiedenheit zu ergreifen.

346. ἔα φθινύθειν: Verwünschungsformel: laß zu Grunde gehen. — ἓνα καὶ δύο 'einen, auch zwei', sprichwörtlich: vgl. μ 164, absichtlich verringend. — Ἀχαιῶν von τοὶ abhängig.

347. νόσφιν βουλεύωσι gesondert (von uns) beraten, ihre Entschlüsse von den unsrigen trennend, wie Therites und andere. — ἄνυσσις bis αὐτῶν ein Nebengedanke, der durch den Gegensatz von ἄνυσσις zu βουλεύωσι an das

πρὶν Ἀργοσὶδ' ἵκναι, πρὶν καὶ Διὸς αἰγιόχοιο
 γινώμεναι, εἴ τε ψεῦδος ὑπόσχεσις, εἴ τε καὶ οὐκί.
 φημί γὰρ οὖν κατανεῦσαι ὑπερμενέα Κρονίωνα 350
 ἡματι τῷ, ὅτε νηυσὶν ἐν ὠκυπόροισιν ἔβαινον
 Ἀργεῖοι Τρώεσσι φόνον καὶ κῆρα φέροντες,
 ἀστράπτων ἐπιδέξι', ἐναίσιμα σήματα φαίνων.
 τῷ μὴ τις πρὶν ἐπαιγέσθω οἰκόνδε νέεσθαι,
 πρὶν τινα παρ Τρώων ἀλόχῳ κατακοιμηθῆναι, 355
 τίσασθαι δ' Ἑλένης ὀρμήματά τε στοναχάς τε.
 εἰ δέ τις ἐκπάγλως ἐθέλει οἰκόνδε ὑέεσθαι,
 ἀπτεσθῶ ἧς νηὸς ἐυσσέλμοιο μελαίνης,
 ὄφρα πρόσθ' ἄλλων θάνατον καὶ πότμον ἐπίσπῃ.

Vorhergehende geknüpft ist. αὐ-
 τῶν Neutrum: eben dessen, was
 sie beraten, eben dieser Pläne.
 Kr. Di. 43, 3, 7 und 60, 7, 3. [An-
 hang.]

348. πρὶν mit ἵκναι, von βουλευ-
 οσι abhängig. — πρὶν καὶ εἰ
 noch. — Διὸς durch Antisipation
 mit γινώμεναι verbunden, dann zu
 ὑπόσχεσις hinzuzudenken: zu A 357.

349. εἴ τε — εἴ τε indirekt frag-
 end. [Anhang.]

350. φημί mit Nachdruck: ich
 behaupte. — γὰρ οὖν denn 'je-
 denfalls'. Kr. Di. 69, 62, 2. —
 κατανεῦσαι absolut: ein Ver-
 sprechen gegeben habe.

351. ἡματι τῷ ὅτε stabile Formel,
 in welcher τῷ (jenem) nachdrück-
 lich auf ὅτε hinweist, regelmäfsig
 von der Vergangenheit; Ausnahmen
 zu Θ 475. Kr. Di. 50, 2, 2. —
 νηυσὶν ἐν ὠκ. ἔβαινον in den Schif-
 fen abzogen. [Anhang.]

353. ἀστράπτων, als wenn κατέ-
 νινε Κρονίων vorherginge, ein
 durch den dazwischen gestellten
 Satz veranlafstes Anakoluth. Kr.
 Di. 45, 1, 2. — ἐπιδέξια rechts
 d. i. im Osten, denn die Griechen
 kehrten bei der Beobachtung der
 Zeichen ihr Antlitz nach Norden,
 wo der Olymp, der Wohnsitz der
 Götter. — φαίνων 'indem er er-
 scheinen liefs', erklärende Aus-
 deutung des ersten Partizips: zu I
 226. φ 418.

356. τινά, wie ε 65, kollektiv,

wie ἀλόχῳ, dem Sinne nach jeder.
 Τρώων brachylogisch statt 'eines
 der Troer': vgl. ε 118.

356 — 590. τίσασθαι chiasmisch
 gestellt zu κατακοιμηθῆναι 355, mit
 dem es koinzident ist: und damit
 gerächt hat: den Troern soll
 gleiches mit gleichem vergolten
 werden. Ἑλένης ὀρμήματά τε στο-
 ναχάς τε die Gemütsbewegun-
 gen und Seufzer der Helena.
 Der Dichter hat dem Nestor und
 Menelaos eine Kenntnis von der
 Reue der Helena (zu δ 145) und
 von ihrer eifrigen Sehnsucht, nach
 Hellas zurückzukehren (Γ 189 f. δ
 260 ff.) beigelegt. Als der Haupt-
 schuldige bei der Entführung der
 Helena gilt überall Paris, obwohl
 ihm diese freiwillig gefolgt war.

358. ἀπτεσθῶ ἧς νηὸς, d. i. so
 möge er nur Anstalt zur Abreise
 machen: drohend. Der Imperativ
 wie A 302. — ἐυσσέλμοιο μελαίνης
 = 170. ρ 249.

359. ὄφρα 'auf dafs' von der
 unmittelbar sich ergebenden Folge.
 Vergleiche die paratakt. Verbindung
 A 302 f.; ein bitterer Sarkasmus:
 damit er statt, wie er wünscht,
 'vor den andern' heimzukehren, vor
 den andern gleich hier den Tod
 finde. Vgl. Z 143. Θ 18. Ξ 97.
 365. δ 710. — θ. καὶ πότμον ἐπί-
 σπῃ = O 495. T 837, vgl. ω 31,
 auch λ 889. ω 22, womit er die
 augenblickliche Todesstrafe meint.
 [Anhang.]

ἄλλά, ἄναξ, αὐτός τ' ἐν μῆδεο πείθεό τ' ἄλλω· 860
 οὗ τοι ἀπόβλητον ἔπος ἔσσεται, ὅτι κεν εἰπὼ
 κρῖν' ἄνδρας κατὰ φύλα, κατὰ φρήτρας, Ἀγαμέμνον,
 ὡς φρήτρη φρήτρηφιν ἀρήγη, φύλα δὲ φύλοις.
 εἰ δέ κεν ὥς ἐρξης καὶ τοι πείθονται Ἀχαιοί,
 γνώσῃ ἐπειθ', ὅς θ' ἡγεμόνων κακὸς ὅς τέ νυ λαῶν, 865
 ἦδ' ὅς κ' ἐσθλὸς ἔησι· κατὰ σφέας γὰρ μαχέονται·
 γνώσεται δ', ἥ καὶ θεσπεσίῃ πόλιν οὐκ ἀλαπάξεις
 ἥ ἀνδρῶν κακότητι καὶ ἀφραδίῃ πολέμοιο·
 τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη κρείων Ἀγαμέμνων·
 „ἦ μὰν αὐτ' ἀγορῇ νικᾷς, γέρον, υἱας Ἀχαιῶν. 870
 αἶ γάρ, Ζεῦ τε πάτερ καὶ Ἀθηναίῃ καὶ Ἀπολλόν,
 τοιοῦτοί δέκα μοι συμφραδμόνες εἶεν Ἀχαιῶν·
 τῷ κε τάχ' ἡμύσειε πόλις Πριάμοιο ἄνακτος
 χερσὶν ὑφ' ἡμετέρῃσιν ἀλοῦσά τε περθομένη τε.
 ἄλλά μοι αἰγίοχος Κρονίδης Ζεὺς ἄλγε' ἔδωκεν, 875

360. ἄναξ ursprünglich *Ἰάναξ*. — Hauptgedanke *πείθεό τ' ἄλλω*, wie das Folgende zeigt, während mit *ἐν μῆδεο* die Aufforderung 344—45 rekapituliert wird: wie du dich selbst wohl beraten mußt, so folge auch einem andern. Vgl. I 100 f.

361. *ἔπος* ursprünglich *ἑέπος*.

362. *κρῖνε* stelle gesondert auf, wie 446. — *κατὰ φύλα* distributiv: nach Völkerstämmen, *tribus*, Hauptabteilungen der Völkerschaften: zu 668; *κατὰ φρήτρας* nach Geschlechtern *propinquitates*, wozu die einzelnen Familien gehören. Kr. Di. 68, 25, 8. [Anhang.]

363. *φρήτρη φρήτρηφιν*: Ausdruck der Reziprozität.

365. *ὅς τε* bis *λαῶν*, nämlich *ἑστῇ*. *ὅς τε* wer irgend, Relativ, nicht Interrogativ: Kr. Di. 61, 6, 1. — *νύ* etwa.

366. *ὅς κ'* mit Konj. *ἔησι* wer etwa d. i. falls einer ist, ein zweifelnder Ausdruck in Übereinstimmung mit dem dem ganzen Heer gemachten Vorwurf der Feigheit 368. — *κατὰ σφέας* für sich allein, gesondert, wie A 271.

367. *ἥ καὶ θεσπεσίῃ* 'ob auch durch Götterbeschluss', nicht bloß

durch die Feigheit und Unerfahrenheit der Kämpfer, Beziehung auf 111 ff. — *οὐκ ἀλαπάξεις*: d. i. ob auch Götterbeschluss es verschuldet, wenn du in Zukunft nicht vernichtest; das Futurum, weil der Erfolg dieser Maßregel erst in der Zukunft erkennbar ist. [Anhang.]

368. *ἦ* oder nur, wegen des *καὶ* 367. Vgl. zu II 244.

370. *ἦ μὰν*, fürwahr ja, — *αὐτε* wieder, aufs neue, wie schon oft früher. Agamemnons Lob bezieht sich auf Nestors ganze Rede.

371 — A 288. H 132. II 97 und in der Od. Die Verbindung dieser drei Götter bei innigen und kräftigen Wünschen.

373. 374 — A 290. 291 — N 816.

374. *χερσὶν ὑφ' ἡμ.* Kr. Di. 68, 44. Anm. — *ἀλοῦσα* Aorist, um die Einnahme der Stadt als entscheidenden Akt, aber *περθομένην*, um die Zerstörung in ihrer Dauer zu bezeichnen: zu A 831.

375. Vgl. Ω 241. Die folgenden Verse bis 380, welche schon durch das zu frühe Geständnis der Reue über den Streit mit Achill befrem-

ὅς με μετ' ἀπρήκτους ξριδας καὶ νεῖκεα βάλλει.
καὶ γὰρ ἐγὼν Ἀχιλεὺς τε μαχησάμεθ' εἵνεκα κοῖρης
ἀντιβίοις ἐπέεσσιν, ἐγὼ δ' ἥρχον χαλεπαίνων·
εἰ δέ ποτ' ἐς γε μίαν βουλευσομεν, οὐκέτ' ἐπειτα
Τρωσιν ἀνάβλησις κακοῦ ἔσσεται, οὐδ' ἡβαιόν. 380
νῦν δ' ἐρχεσθ' ἐπὶ δαῖκνον, ἵνα ξυνάγωμεν Ἄρηα.
εὖ μὲν τις δόρυ θηξάσθω, εὖ δ' ἀσπίδα θέσθω,
εὖ δέ τις ἵπποισιν δαῖκνον δότω ὠκυπόδεσσιν,
εὖ δέ τις ἄρματος ἀμφὶς ἰδὼν πολέμοιο μεδέσθω,
ὥς κε πανημέριοι στυγερῶ κρινώμεθ' Ἄρηι. 385
οὐ γὰρ παυσωλὴ γε μετέσσεται, οὐδ' ἡβαιόν,
εἰ μὴ νυξ ἔλθοῦσα διακρινέει μένος ἀνδρῶν.
ἰδρώσει μὲν τευ τελαμῶν ἀμφὶ στήθεσσιν
ἀσπίδος ἀμφιβρότης, περὶ δ' ἔργει χεῖρα καμείται·

den, sind ganz unvereinbar mit der stolzen Hoffnung noch an demselben Tage Ilios einzunehmen, welche der Traum in Ag. erweckt hat und welche er 412 ff. so un zweideutig ausspricht.

376. ὅς: zu 275. — μετὰ mitten in etwas hinein. — ἀπρήκτος gegen den man nichts ausrichten kann, unheilbar. — ξριδας καὶ v. wie T 251. — βάλλει mich stürzt, zu verwickeln pflegt.

377. καὶ γὰρ etenim. — εἵνεκα κοῖρης bezeichnet hier den geringfügigen Anlaß.

378. ἥρχον mit Partic. wie noch Γ 447. χαλεπαίνων von feindseliger, beleidigender Haltung.

379. ἐς γε μίαν βουλευσομεν: nach einer Seite hin beraten, einmütig sein werden, Gegensatz: ἀμφὶς φράζεσθαι B 18. μία ist wie Ia (§ 435) ein substantiviertes Femininum.

380. οὐδ' ἡβαιόν auch nicht 'so' wenig, nicht im geringsten.

381 — T 275. δαῖκνον die Hauptmahlzeit, schon am Morgen, weil den ganzen Tag gekämpft werden soll: 385. — ξυνάγειν Ἄρηα, d. i. den 'hitzigen' Kampf beginnen. Vgl. E 149. Π 764 und zu B 440.

382. τίς kollektiv. — θέσθαι für sich in Stand setzen.

383. δαῖκνον nur hier von Tieren: zu A 5.

384. ἄρματος ist von der Präposition ἀμφὶς abhängig, mit ἰδὼν besichtige ringsum den Wagen, ob alles daran in gutem Zustande sei. Kr. Di. 68, 30, 1. Im Partizip liegt der Hauptbegriff des Gedankens.

385 = Σ 209. πανημέριοι, wie A 472. — ὥς κε mit κρινώμεθα Medium: damit wir uns scheiden, uns entscheidend messen. Die Anaphora des εὖ, wie ἰδρώσει 388 390, hat rhetorischen Charakter.

386. μετέσσεται wird dazwischen sein, zwischen den Kämpfen, vgl. T 201.

387. διακρινέει μένος ἀνδρῶν: vgl. Δ 447 σύν ᾧ ἔβαλον — μένος ἀνδρῶν vom Beginn des Kampfes.

388. τεῦ 'von manchem'. Der Tragriemen des Schildes war mit dem einen Ende an der inneren Seite des Schildes befestigt und lief über die linke Schulter, um den Nacken und unter der rechten Achsel hinweg. Vgl. E 796. E 404. Π 803. Σ 480. λ 610.

389. ἀμφιβρότης 'manndekkend', ἀμφὶ ist rechts und links: H 238; oben und unten: vgl. Z 117. Tyrt. 11, 23 f. — καμείται, nämlich τίς aus τεῦ.

ιδρώσει δέ τεν ἵππος ἐύξουν ἄρμα τιταίνων. 390

ὣν δέ κ' ἐγὼν ἀπάνευθε μάχης ἐθέλοντα νοήσω
μιμνάζειν παρὰ νηυσὶ κορωνίσιν, οὗ οἱ ἔπειτα
ἄρκιον ἐσσεῖται φυγέειν κύνας ἡδ' οἰωνούς.“

ὥς ἔφατ', Ἀργεῖοι δὲ μέγ' ἱαχον, ὥς ὅτε κύμα
ἀκτῇ ἐφ' ὑψηλῇ, ὅτε κινήσῃ Νότος ἐλθὼν, 395

προβλήτι σκοπέλω· τὸν δ' οὐ ποτε κύματα λείπει
παντοίων ἀνέμων, ὅτ' ἂν ἐνθ' ἢ ἐνθα γένωνται.

ἀνστάντες δ' ὀρέοντο κεδασθέντες κατὰ νῆας,
κάπνισσάν τε κατὰ κλισίας καὶ δειπνον ἔλοντο.

ἄλλος δ' ἄλλω ἔρξε θεῶν αἰσιγενετῶν, 400

εὐχόμενος θάνατόν τε φυγεῖν καὶ μῶλον Ἄρηος.

αὐτὰρ ὁ βοῦν ἱέρευσεν ἄναξ ἀνδρῶν Ἀγαμέμνων

391. Vgl. Θ 10. *Α* 549. *Ο* 348.
νοήσω, Conj. Aor. — Fut. exact.
— ἐθέλοντα prädikativ zu ὦν, Nei-
gung bezeichnend zu Θ 10. [Anh.]

392. μιμνάζειν von ἐθέλοντα ab-
hängig, ein Intensivum von μένω, zu
verweilen, wie *Κ* 549. — οὐ mit
Nachdruck vorangestellt: mit nichten,
weil der folgende Gedanke
im Gegensatz zu der Erwartung
des Feigen gedacht ist, welcher
sich durch Meidung des Kampfes
der drohenden Todesgefahr zu ent-
ziehen hofft. — οἱ, nach dem hy-
pothetischen Relativsatze ein Per-
sonalpronomen statt des Demon-
strativs, wie *Α* 218. *Γ* 300. *Ο* 349.
Τ 169.

393. ἄρκιος eigentlich 'vorhal-
tend', daher teils hinreichend,
teils sicher, hier das Neutrum
substantiviert: Sicherheit; es
soll ihn die Todesstrafe und die-
selbe Beschimpfung, der er sich
beim Kampfe aussetzen würde,
nach dem Kampfe durch mich
treffen. — ἐσσεῖται nur hier und
Ν 317.

*V. 394—440. Aufbruch aus der
Versammlung. Opfer und Mahl
des Heeres im Lager, der Geronten
in Agamemnons Zelte.*

394. Vgl. 333. In ὥς ὅτε ohne
Verbum ist ὅτε wahrscheinlich Adv.
in indefiniter Bedeutung (vgl. ὅτε

P 178) = *aliquando*, welches hier,
wie *Σ* 219, durch einen Temporal-
satz mit der Konjunktion ὅτε näher
bestimmt wird.

395. ὅτε κινήσῃ: zu *Α* 80. Ob-
jekt ist κύμα.

396. προβλήτι σκοπέλω: Lokativ,
Apposition des besondern Teils zum
Gesamten ἀκτῇ ἐφ' ὑψηλῇ: zu *B* 145.
Kr. Di. 68, 7.

397. π. ἀνέμων — *P* 56. *ε* 293.
305, ablat. Genetiv, zu κύματα:
von den Winden erregte: *Kr. Di.*
47, 5, 1. Sachlich vgl. *B* 145.
Α 305 f. — ὅτ' ἂν bis γένωνται,
nämlich ἄνεμοι, ist Erklärung zu
παντοίων: zu Θ 229. — ἐνθ' ἢ
ἐνθα, wie noch *Ο* 82. *κ* 574, von
allen möglichen Richtungen, sonst
ἐνθα καὶ ἐνθα von nur zweien.

398. ὀρέοντο, wie *Ψ* 212, sie
enteilten.

400. ἔρξε schilderndes Imperfekt.
— Die vielen kleinen Stämme ver-
ehrten ihre besonderen Stamm-
götter.

401. θάνατον und μῶλον Ἄρ.
durch τὲ — καὶ eng verbunden =
dem Tode in der Schlacht. [An-
hang.]

402 = *H* 314. ἱέρευσεν weihte
zum Opfer: indem er ein Mahl
für die Geronten veranstaltete. Kö-
nige opfern dem Zeus gewöhnlich
einen Stier: Θ 240. *Α* 773. *ν* 24.

πύονα πενταέτηρον ὑπερμενεί Κρονίωνι,
 κίκλησεν δὲ γέροντας ἀριστήας Παναχαιῶν,
 Νέστορα μὲν πρῶτιστα καὶ Ἰδομενῆα ἄνακτα, 405
 αὐτὰρ ἔπειτ' Ἀλάντε δύνω καὶ Τυδέος υἱόν,
 ἔκτον δ' αὐτ' Ὀδυσῆα Διὶ μῆτιν ἀτάλαντον.
 αὐτόματος δέ οἱ ἦλθε βοὴν ἀγαθὸς Μενέλαος·
 ᾗδεε γὰρ κατὰ θυμὸν ἀδελφεόν, ὥς ἐπονέετο.
 βοῦν δὲ περιστήσάν τε καὶ οὐλοχύτας ἀνέλοντο. 410
 τοῖσιν δ' εὐχόμενος μετέφη κρείων Ἀγαμέμνων·
 „Ζεῦ κύδιστε μέγιστε, κελαινεφές, αἰθέρι ναίων,
 μὴ πρὶν ἐπ' ἥελιον δύναι καὶ ἐπὶ κνέφας ἔλθειν,
 πρὶν με κατὰ πρηνὲς βαλέειν Πριάμοιο μέλαθρον
 αἰθαλόεν, πρῆσαι δὲ πυρὸς δηίοιο θύρετρα, 415
 Ἐκτόρεον δὲ χιτῶνα περὶ στήθεσσι δαΐξαι
 χαλκῷ ῥωγαλέον· πολέες δ' ἄμφ' αὐτὸν ἑταῖροι

403 — H 315.

404. γέροντας: zu 21.

405. πρῶτιστα: zu 228. Nestor nimmt den ersten Platz in der Gunst des Agamemnon ein (vgl. 20. 372), Idomeneus den zweiten: A 257 ff. Letzterer ist auch dem Menelaos sehr befreundet: Γ 232.

408. αὐτόματος eigentlich selbstbewegt, aus eigenem Antrieb, im Gegensatz der geladenen Gäste. — βοὴν ἀγαθὸς der im Schlachtruf tüchtige. [Anhang.]

409. ἀδελφεόν ein als Objekt in den Hauptsatz antizipiertes Subjekt des Nebensatzes, wie Γ 192. E 85. γ 86. δ 832. 836. ρ 373. τ 219. 245. Kr. Di. 61, 6. — ὥς ἱκονίστο 'wie er beschäftigt war' bei der Veranstaltung des Opferschmases.

410. οὐλοχύτας ἀνέλοντο: zu A 449.

412. Erstes Hemistich — Γ 298. Der gehobene Ton des Gebets, worin sich Agamemnon selbst zu der Hoffnung versteigt Hektor persönlich zu erlegen, ist die Wirkung der Bethörung durch den Traum: 37 ff. κελαινεφές, aus κελαινονεφές, schwarzwolkiger, insofern er in der Gewitterwolke erscheint. — αἰθέρι, d. i. auf den Gipfeln des Olympos: zu A 497.

413. ἐπὶ zu δύναι darüber, über dem Kampfe. ἐπὶ zu ἔλθειν, herbei. Die Accus. c. Inf. als Ausdruck des Wunsches, ohne daß man ein δός zu ergänzen braucht, wie der Inf. η 313. ω 380. Daher folgt 418 der Optativ, wie ρ 355. η 814, vgl. Z 479. Kr. Di. 55, 1, 2.

414. κατὰ zu βαλέειν. πρηνές 'pronus' proleptisch, wie 417 ῥωγαλέον, 420 ἀλλαστον. — μέλαθρον das Deckengebälk der großen Halle, des Mörsersals. Zum ganzen Ausdruck vgl. I 241. — Allitteration mit πρ.

415. αἰθαλόεν stehendes Beiwort, rauchgeschwärzt von dem Herdfeuer und der Beleuchtung. — πρῆσαι, eigentlich ansprühen vgl. A 481, reichlich überschütten, daher konstruiert mit dem Genetiv, wie das stamm- und sinnverwandte ἐμπλήσαι: so noch I 242. II 81, sonst mit Dativ. — δηῖος von der W. δαΐ (δαίω) brennend, lodernd. — θύρετρα die zweiflügelige Thür, welche reichverziert den Hauptschmuck des Palastes bildete: vgl. ρ 268. [Anhang.]

416. Ἐκτόρεον, d. i. Ἐκτορος, zu 54. — χιτῶνα bis δαΐξαι, wie II 841. — Zum Gedanken vgl. Γ 359.

417. πολέες bis ἑταῖροι — Θ 587. T 5.

πρηνέες ἐν κονίῃσιν ὁδὰξ λαζοίατο γαῖαν.“

ὥς ἔφατ', οὐδ' ἄρα πῶ οἱ ἐπεκραταίνε Κρονίων,
 ἀλλ' ὃ γε δέκτο μὲν ἱρά, πόνον δ' ἄλλαστον ὄφειλεν. 420
 αὐτὰρ ἐπεὶ ῥ' εὖξαντο καὶ οὐλοχύτας προβάλοντο,
 ἀνέρυσαν μὲν πρῶτα καὶ ἔσφαξαν καὶ ἔδειραν,
 μηρούς τ' ἐξέταμον κατὰ τε κνίσῃ ἐκάλυψαν
 δίπτυχα ποιήσαντες, ἐπ' αὐτῶν δ' ὠμοθέτησαν.
 καὶ τὰ μὲν ἄρ' σχίλῃσιν ἀφύλλοισιν κατέκαιον, 425
 σπλάγχνα δ' ἄρ' ἀμπεύαντες ὑπείρεχον Ἡφαίστοιο.
 αὐτὰρ ἐπεὶ κατὰ μῆρα κήη καὶ σπλάγχνα πάσαντο,
 μίστυλλόν τ' ἄρα τάλλα καὶ ἄμφ' ὀβελοῖσιν ἐπειραν,
 ὥπτησάν τε περιφραδέως ἐρύσαντό τε πάντα.
 αὐτὰρ ἐπεὶ παύσαντο πόνου τετύκοντό τε δαίτα, 430
 δαίνυντ', οὐδέ τι θυμὸς ἐδεύετο δαιτὸς εἰσης.
 αὐτὰρ ἐπεὶ πόσιος καὶ ἐδητύος ἐξ ἔρον ἔντο,
 τοῖς ἄρα μύθων ἦρχε Γερήνιος ἱππότα Νέστωρ·
 „Ἄτρεϊδῃ κύδιστε, ἀναξ ἀνδρῶν Ἀγάμεμνον,
 μηκέτι νῦν δῆθ' αὐτὶ λεγώμεθα, μηδέ τι δηρὸν 435
 ἀμβαλλώμεθα ἔργον, ὃ δὴ θεὸς ἐγγυαλλίζει·
 ἀλλ' ἄγε κήρυκες μὲν Ἀχαιῶν χαλκοχιτώνων
 λαὸν κηρύσσοντες ἀγειρόντων κατὰ νῆας,
 ἡμεῖς δ' ἀθρόοι ὧδε κατὰ στρατὸν εὖρυν Ἀχαιῶν

418. ὁδὰξ λαζοίατο: zu A 749.

419 = Γ 302. οὐδ' ἄρα πῶ aber keineswegs ja, wie der Hörer aus dem früher (39) Erzählten wissen kann. — ἐπεκραταίνε Imperf. gleichzeitig mit ἔφατο: zu Z 311.

420. Er nahm das Opfer an, sofern keine unglücklichen Zeichen dabei erschienen. — ἄλλαστος 'der nicht zu krümmen ist', daher unbeugsam, hartnäckig, unaufhörlich. Andere ἀμέγατον 'unselig'. ὄφειλεν d. i. ließe noch viel Kampfnot werden: vgl. 39, im Gegensatz zur Beendigung: II 631. [Anhang.]

421—424 = A 458—461.

426. Ἡφαίστοιο, d. i. loderndes Feuer. Vgl. I 468. P 88. γ 444. α 71.

427—432 = A 464—469.

433 = γ 474.

434 = I 96. T 146 und sonst.

435. μηκέτι νῦν δῆθ' αὐτὶ λεγώμεθα wir wollen nicht mehr jetzt lange uns hier unterreden d. i. die beim Mahle begonnene Unterhaltung noch lange fortsetzen. — μηδὲ τι und keineswegs. Andere μηδ' ἔτι. [Anhang.]

436. δῆθ' offenbar, ja. — θεός Zeus. — ἐγγυαλλίζει (γύαλον die Höhlung, die hohle Hand, bei Homer nur von der Wölbung des Panzers) in die Hand giebt, sofern der Traum die Einnahme Trojas in Aussicht stellt (29).

437. κήρυκες, die des Agamemnon: 50. 442. I 10. — Ἀχαιῶν χαλκ. zu λαόν.

439. ἡμεῖς, die 405 ff. genannten Geronten. — ἀθρόοι ὧδε, d. i. versammelt wie wir sind.

λομεν, ὄφρα κε θᾶσσον ἐγείρομεν ὄξυν Ἄρηα.“ 440

ὥς ἔφατ', οὐδ' ἀπίθυσεν ἀναξ ἀνδρῶν Ἀγαμέμνων·

αὐτίκα κηρύκεσσι λιγυφθόγγοισι κέλευσεν

κηρύσσειν πολεμόνδε κάρη κομόωντας Ἀχαιοὺς.

οἱ μὲν ἐκήρυσσαν, τοὶ δ' ἠγείροντο μάλ' ὄκα.

οἱ δ' ἄμφ' Ἀτρεΐδωνά διοτρεφέες βασιλῆες 445

θῦνον κρίνοντες, μετὰ δὲ γλαυκῶπις Ἀθήνη

αἰγίδ' ἔχουσ' ἐρίτιμον, ἀγήραον ἀθανάτην τε

τῆς ἑκατὸν θύσανοι παγχρύσοι ἠερέθονται,

πάντες ἐνπλεκέες, ἑκατόμβοιός δὲ ἕκαστος·

σὺν τῇ καιφάσσουσα διέσσυτο λαὸν Ἀχαιῶν 450

ὀτρύνουσ' ἰέναι· ἐν δὲ σθένος ὥρσεν ἑκάστω

καρδίῃ, ἄλληκτον πολεμίζειν ἥδὲ μάχεσθαι.

τοῖσι δ' ἄφαρ πόλεμος γλυκίων γένει' ἥδ' ἐνέεσθαι

ἐν νηυσὶ γλαφυρῇσι φίλῃν ἐς πατρίδα γαίαν.

ἦντε πῦρ αἰδηλὸν ἐπιφλέγει ἄσπετον ὕλην 455

440. ἐγ. ὄξυν Ἄρηα, d. i. die 'hitsige Kampfwut' erwecken, wie Δ 362. Θ 531. Σ 304. Τ 237; auch Δ 836. Ρ 721 und Η 330: zu Β 381.

Υ 441—483. *Sammlung und Ordnung des Heeres, Aufbruch und Aufstellung in der Ebene.*

441 = Ψ 895.

442—44 = 50—52. β 6—8. Ψ 89. Τ 69. αὐτίκα, asyndetisch nach vorhergegangener Ankündigung. Kr. Di. 59, 1, 3.

445. οἱ δ' ἄμφ' Ἀτρεΐδωνά = Ψ 233, den Atreiden mit einbegriffen.

446. κρίνοντες, nach Nestors Rate 362. — μετὰ δέ, wie 477, darunter aber Athene, nämlich unsichtbar, wie τ 33 und Apollon Ο 307: zu Α 198. Als Prädikat gilt für Athene nur θῦνε, das 450 in διέσσυτο aufgenommen wird, nicht auch κρίνοντες, vgl. 451 ὀτρύνουσ' ἰέναι.

447. Erstes Hemistich = Ο 361, zweites: Μ 323. Ρ 444. Athene führt die eigentlich dem Zeus gehörige (Ο 309 f.) Ägis als Anregerin zum Kampfe: χ 297. Ε 738. Σ 204. Φ 400. — ἀγήραον ἀθανάτην τε epexegetische Erklärung zu ἑταίρων. ἀγήραος ist bei Homer überall mit ἀθάνατος verbunden, sonst immer nur von Personen.

448. τῆς ablativ. Genet., mit ἠερέθονται (Stamm ἀερ-) ex qua suspensae sunt. Das Präsens von einer göttlichen und beständigen Eigenschaft.

449. ἐνπλεκέες: also war die Kunst, das Gold in die dünnsten Fäden zu verarbeiten, schon der homerischen Zeit bekannt. — ἑκατόμβοιός im Werte von hundert Stieren, eine poetische Zahlbestimmung.

450. σὺν τῇ zu καιφάσσουσα mit dieser daherblitzend, indem bei der schnellen Bewegung die goldenen Troddeln erglänzten. καιφάσσουσα reduplizierte Intensivform von dem Stamme φα. — Vgl. Ε 808. [Anh.]

451. ὀτρύνουσα nicht mit Worten, sondern durch die Ägis. ἐν zu ὥρσεν: vgl. Ζ 499.

452 = Α 12. Ξ 152. καρδίῃ, Apposition des Teiles zum Ganzen ἑκάστω. Kr. Di. 48, 12, 4.

453 f. = Α 13 f.

455. Von den folgenden sechs Gleichnissen veranschaulichen die ersten drei bis 468 den Einmarsch des Heeres in die Ebene in drei fortschreitenden Momenten. Vergleichspunkt des ersten (bis 458) ist der

οὐρεος ἐν κορυφῇς, ἕκαθεν δέ τε φαίνεται αὐγί,
ὥς τῶν ἐρχομένων ἀπὸ χαλκοῦ θεσπεσίῳ
αἰγλή παμφανώσα δι' αἰθέρος οὐρανὸν ἔκιν.

τῶν δ', ὡς τ' ὀρνίθων πετεηνῶν ἔθνεα πολλὰ,
χηνῶν ἢ γεράνων ἢ κύκνων δουλιχοδείρων, 460
'Ἀσίῳ ἐν λειμῶνι, Καῦστρίλου ἄμφι ῥέεθρα,
ἔνθα καὶ ἔνθα ποτῶνται ἀγαλλόμενα πετερύγεσιν,
κλαγγηδὸν προκαθίζοντων, σμαραγεῖ δέ τε λειμῶν,
ὥς τῶν ἔθνεα πολλὰ νεῶν ἄπο καὶ κλισιάων
ἐς πεδίον προχέοντο Σκαμάνδριον, ἀντάρ ὑπὸ χθῶν 465
σμερδαλέον κονάβιζε ποδῶν αὐτῶν τε καὶ ἱκίων.

weithin sich verbreitende Glanz beim Beginn der Bewegung. ἥντε: zu 87. — αἰθελον aus ἀprivat. und W. Fid- vgl. Ἀφιδης, in aktivem Sinne: vernichtend, verheerend. — ἄσπετον von der Größe, wesentlich für den Vergleich, weil die Ausdehnung des Brandes die Stärke des Glanzes bedingt.

456. Vgl. II 634. ἕκαθεν aus der Ferne, wo der Dichter mit den betrachtenden Menschen seinen Standpunkt wählt. Vgl. Γ 8. A 603. ω 83.

457. τῶν dieser, von χαλκοῦ abhängig, ἐρχομένων wie sie einherzogen. — θεσπεσίῳ von der Menge, zahllos.

458. δι' αἰθέρος οὐρανὸν ἔκιν, vgl. P 425. N 837, drang durch den Äther, die obere Luft, in den Himmel, in den oberen Teil des Äthers, wo die Götter ihren Sitz haben.

459—466. Zweites Gleichnis: das geräuschvolle Getümmel des in einzelnen Zügen in die Ebene einrückenden Heeres. τῶν δέ bereitet den Hauptsatz vor und wird durch τῶν 464 wieder aufgenommen, wie 474 τοὺς δέ durch τοὺς 476, M 278 ff. II 638 ff. ν 81. — πετεηνῶν zur Veranschaulichung, wie O 690. — ἔθνεα: zu 87.

460 = O 692. χηνῶν κτ.: die Spezialisierung von ὀρνίθων giebt ein konkretes Bild, wozu auch die bestimmte lokale Bezeichnung 461 gehört, wie Catull. 64, 89: 'quales Eurotae progignunt flumina myr-

tus', Verg. Aen. IV 70 ff. von der Hindin 'nemora inter Cresia' und 'saltus Dictaeos'.

461. Ἀσίῳ, Adjectivum wie Asia prata Verg. Geo. I 883. Nachahmung bei Verg. Aen. VII 699. X 264 ff. Von diesem Gefilde in Lydien, südlich vom Tmolus, ist Asiens Name ausgegangen.

462. ἔνθα καὶ ἔνθα, hin und her: zu 397. — ποτῶνται, mit kurzem Vokal wie B 815. T 357. ω 7, dagegen M 287 ποτῶντο. — ἀγαλλόμενα πτ. sich brüstend mit ihren Flügeln, d. i. mit stolzern Schwünge ihrer Flügel.

463. κλαγγηδὸν προκαθίζοντων, auf die 460 genannten Vögel bezüglich, wenn sie beschäftigt sind mit Geschrei vorwärts (fliegend) sich niederzulassen. Diese Vogelschwärme sind in fortwährender unruhiger Bewegung, indem sie wie um die Wette mit Geschrei auf- und vorwärts fliegen, um sich wieder an einem andern Punkte der Wiese niederzulassen. — σμαραγεῖ δέ τε λ., parataktischer Folgesatz, wie 210. [Anhang.]

464 = 91.

465. ὑπὸ Adverbium 'unten', durch das folgende ποδῶν, ablativ. Genetiv, 'von den Füßen her' näher erklärt: zu T 863.

466. Erstes Hemistich = N 498. Φ 255. αὐτῶν 'ipsorum' und ἱκίων, Gegensätze wie 762, werden von ποδῶν regiert. Der gehäufte O-Laut in diesem und dem vorigen Verse malt das dumpfe Dröhnen.

ἔσταν δ' ἐν λειμῶνι Σκαμανδρίῳ ἀνθεμόεντι
 μυρίοι, ὅσσα τε φύλλα καὶ ἄνθεα γίγνεται ὦρη.

ἦντε μυιάων ἀδινάων ἔθνεα πολλὰ,
 αἶ τε κατὰ σταθμὸν ποιμνήιον ἡλάσκουσιν 470
 ὦρη ἐν εἰαρινῇ, ὅτε τε γλάγος ἄγγεα δεύει,
 τόσσοι ἐπὶ Τρῳάεσσι κάρη κομόωντες Ἀχαιοὶ
 ἐν πεδίῳ ἴσταντο διαρραῖσαι μεμαῶτες.

τοὺς δ', ὥς τ' αἰπόλια πλατέ' αἰγῶν αἰπόλοι ἄνδρες
 ῥεῖτα διακρίνωσιν, ἐπεὶ κε νομῶ μίγῃωσιν, 475
 ὥς τοὺς ἰγέμονες διεκόσμεον ἐνθα καὶ ἐνθα
 ὑσμένηνδ' ἰέναι, μετὰ δὲ κρείων Ἀγαμέμνων,
 ὄμματα καὶ κεφαλὴν ἐκελος Διὶ τερπικεραύνῳ,
 ἄρει δὲ ζώνην, στέφνον δὲ Ποσειδάωνι.
 ἦντε βοῦς ἀγέλῃφι μὲγ' ἐξοχος ἐπλετο πάντων 480

467. 468. Drittes mit dem vori-
 genengzusammenhängendes Gleich-
 nis: die zahllose Menge des
 in der Ebene aufmarschierenden
 Heeres. Mit dem vorangestellten
ἔσταν wird der Abschluß des προ-
 ρήϊον scharf markiert. [Anh.]

468. Vgl. i 51. ὦρη zur Zeit
 d. i. im Lenze.

469—473. Das vierte Gleichnis
 hat wieder, wie das dritte, zum
 Hauptvergleichspunkt die Menge,
 daneben wird die Kampfbegier der-
 selben hervorgehoben. Dasselbe
 bezeichnet überdies im Verhältnis zu
 dem vorhergehenden einen Rück-
 schritt, sofern es nach dem dort
 bereits zum Abschluß gebrachten
 Aufmarsch des Heeres dasselbe von
 neuem in dieser Bewegung begriffen
 vorstellt. ἦντε mit πολλὰ bereitet
 τόσσοι 472 vor; denn ἦντε steht
 ohne Verbum. — μυιάων: die
 Fliege wird auch sonst als dreistes,
 begehrlches Insekt geschildert: A
 131. P 570. Φ 394. [Anhang.]

470. ἡλάσκουσιν immer herum-
 schwärmen, ein intensives Fre-
 quentativum, wie N 104. Σ 281:
 zu i 457.

471 — II 643. Vgl. σ 367. ζ 301.

472. ἐπὶ Τρῳάεσσι gegen die
 Troer: auffallend, da diese noch
 gar nicht ausgedrückt waren. Kr.
 Di. 68, 41, 3.

473. ἴσταντο stellten sich auf.
 — διαρραῖσαι μ., wie A 713. 733.
 P 727, zu zerschmettern, zu zer-
 malmen, nämlich Τρῳάεσ.

474—479. Fünftes Gleichnis: die
 ordnenden Anführer. αἰπόλια
 πλατέ' αἰγῶν, wie § 101. A 679. πλατέ'
 weit auseinander weidend.

475. διακρίνωσιν sondern: der
 Konjunktiv im Vergleiche mit ὥς
 τε wie (außer mit ὥς ὅτε) auch
 mit ὥς δέ für die Fallsatzung, wo
 der angegebene Fall als wiederholt
 eintretend angenommen wird: zu
 A 554. Vgl. E 161. I 323. K 486.
 — νομῶ lokaler Dativ. — μίγῃωσιν,
 nämlich αἰπόλια αἰγῶν als Subjekt.
 [Anhang.]

476. διεκόσμεον sondernd ord-
 neten.

479. ζώνην 'am Gurt', d. i. an
 den Hüften, womit überhaupt der
 (schlanke) Bau des Unterkörpers
 charakterisiert wird, wie durch die
 Brust der des Oberkörpers. Vgl. A
 234. Die angeführten Vorzüge waren
 den einzelnen Götterbildern charak-
 teristisch, namentlich dem Poseidon
 die prachtvolle Wölbung der Brust,
 den Zuhörern aber aus den Bild-
 werken der Künstler bekannt. Vgl.
 I 167—170.

480—483. Sechstes Gleichnis:
 Agamemnon als Oberanführer.
 βοῦς mit der appositiv folgen-

ταῦρος· ὁ γάρ τε βόεσσι μεταπρέπει ἀγρομένησιν·
τοιοῦν ἄφ' Ἀτρεΐδην θῆκε Ζεὺς ἤματι κείνῳ,
ἐκπρεπέ' ἐν πολλοῖσι καὶ ἔξοχον ἡρώεσσιν.

ἔσπετε νῦν μοι, μοῦσαι Ὀλύμπια δώματ' ἔχουσαι,
ὑμεῖς γὰρ θεαὶ ἐστε πάρεστε τε ἴστε τε πάντα, 485
ἡμεῖς δὲ κλέος οἶον ἀκούομεν οὐδέ τι ἴδμεν,
οἳ τινες ἡγεμόνες Δαναῶν καὶ κοῖρανοι ἦσαν.
πληθὺν δ' οὐκ ἂν ἐγὼ μυθήσομαι οὐδ' ὀνομήνω,
οὐδ' εἰ μοι δέκα μὲν γλῶσσαι δέκα δὲ στόματ' εἴην,
φωνὴ δ' ἄρρηκτος, χάλκεον δέ μοι ἦτορ ἐνείη, 490
εἰ μὴ Ὀλυμπιάδες μοῦσαι, Διὸς αἰγιόχοιο
θυγατέρες, μνησαίαθ', ὅσοι ὑπὸ Ἴλιον ἦλθον.
ἄρχονς αὖ νηῶν ἐρέω νῆας τε προπάσας.

den Species ταῦρος Bullochse.
— ἀγέληφι lokaler Dativ: in der Herde. — μέγα bei weitem, sehr: zu A 158. — ἐπλετο gnomischer Aor. Kr. Di. 58, 10, 4. [Anhang.]

481. γάρ τε verbunden wie *namque*. — μεταπρέπει ἀγρομ., der Dativ ist durch μετά bestimmt.

482. τοῖον ἄρα, zu einem solchen 'nun', womit die dem Agamemnon in seinem Verhältnis zu den Führern 476—479, wie zu der Masse des Heeres 480 f. gegebene Charakteristik zusammengefaßt wird, nochmals erläutert 483.

483. ἐκπρ. ἐν πολλοῖσιν ausgezeichnet in der Menge, unter den λαοί des Heeres, nach dem Vergleich 480 f., aber ἔξοχον ἡρώεσσιν hervorragend unter den Helden, den Führern, nach 476—479; der Dativ bei ἔξοχος wie φ 266, sonst Genetiv. [Anhang.]

Der Schiffskatalog.

V. 484—785. Die Streitmacht der Achäer.

484 — A 218. Σ 508. Π 112. ἔσπετε, äolisch, aus ἐνσπετε mit Assimilation des ν an das σ (ἐσπετε) und Abwerfung des einen σ, sagt an, bei einer feierlichen Anrufung der Musen, wo zur Darstellung ein trennes oder starkes Gedächtnis erforderlich ist. Nachahmung bei Verg. Aen. VII 641 sqq.

— νῦν jetzt, eng anknüpfend an das 455—483 geschilderte Ausdrücken der Achäer. — μοῦσαι und ἔχουσαι, ein feierlicher Gleichklang. [Anh.]
485. πάρεστε, nämlich πᾶσιν aus πάντα.

486. ἡμεῖς 'wir' Sänger, vgl. α 10. — κλέος was die Leute sprachen, die Sage.

488 — δ 240. λ 328. 517. πληθύν die Heeresmasse. — ἐγὼ betont wegen des 491 f. folgenden Gegensatzes.

489. οὐδ' εἰ nicht einmal wenn. Zum Wechsel der Modi (Konj. u. Opt.) vgl. N 317—320, zu Γ 54. I 388 f.

490. χάλκεον, von der Kraft und Festigkeit. Vgl. E 785. — ἦτορ, ursprünglich Atem, hier Lunge. Nachahmung bei Ovid. Trist. I 5, 53 f. Verg. Georg. II 43. 44. Aen. VI 625.

492. ὑπὸ Ἴλιον: zu 216. Der Gedanke 491 f. ist schwer zu vereinigen mit dem vorhergehenden, wo die physische Unmöglichkeit, die Masse des Heeres mit Namen aufzuzählen, ausgesprochen ist. [Anhang.]

493. Dieser Vers kündigt etwas Anderes an, als 487 in Aussicht genommen war. Vgl. 760. — ἀρχ. αὖ, im Gegensatz zu πληθύν 488. — προπάσας, alle der Reihe nach, allesamt, indem er nachher bei jedem Volke die Zahl der Schiffe hinzufügt.

Βοιωτῶν μὲν Πηνέλεως καὶ Ἀήτιος ἦρχον
 Ἀρκεσίλαός τε Προθοήνωρ τε Κλονίος τε, 495
 οἳ θ' Ἴτριν ἐνέμοντο καὶ Αὐλίδα πετρῆσσαν
 Σχοινόν τε Σκῶλόν τε πολύκνημόν τ' Ἐτεωνόν,
 Θέσπειαν Γραῖαν τε καὶ εὐρύχορον Μυκαλησόν,
 οἳ τ' ἄμφ' Ἀρμ' ἐνέμοντο καὶ Εἰλέσιον καὶ Ἐρύθρας,
 οἳ τ' Ἐλεῶν' εἶχον ἡδ' Ἴλιν καὶ Πετσεῶνα, 500
 Ὀκαλέην Μεδεῶνά τ', ἐνκτίμενον πτολίεθρον,
 Κῶπας Εὐτρησίην τε πολυτρήρωνά τε Θίσβην,
 οἳ τε Κορώνειαν καὶ ποιήενθ' Ἀλλαρτον,
 οἳ τε Πλάταιαν ἔχον ἡδ' οἳ Γλίσσαντα νέμοντο,
 οἳ θ' Ἰποθήβας εἶχον, ἐνκτίμενον πτολίεθρον, 505
 Ὀγχηστόν θ' ἱερὸν, Ποσιδήιον ἀγλαὸν ἄλσος,
 οἳ τε πολυστάφυλον Ἀρνην ἔχον, οἳ τε Μίδειαν

494. Βοιωτῶν. Mit den Böotern beginnt der Dichter, wahrscheinlich weil der Sammelplatz Aulis (303) in Böotien lag. Vgl. zu 509. Von diesem Anfange wird der Schiffskatalog bei den Alten auch Βοιωτία oder Βοιωτία genannt: ihm wurde bei den Griechen wegen der darin enthaltenen Nachrichten die größte Wichtigkeit beigelegt. — μὲν, welchem δὲ 511 entspricht. [Anhang.]

496. οἳ τε, auf Βοιωτῶν bezüglich, 509 aufgenommen in τῶν.

498. Θέσπειαν nach dem Polygyneton des vorhergehenden Verses ayngetisch angeschlossen, um den Beginn einer neuen Reihe zu markieren, wie 501. 502. 560. 561. 647. 739. Vgl. Σ 40. 46. Hesiod. Theog. 245. 250. 389. — Γραῖα wird als die Wurzel des späteren Namens Γραικοί betrachtet. — εὐρύχορον Beiwort von Städten, mit weiten Tanzplätzen, wo besonders die Götterreigen aufgeführt wurden. Nicht selten stehen bei Homer drei Substantive in einem Verse so zusammen, daß nur das dritte, welches die zweite Vershälfte bildet, mit einem Beiwort versehen ist.

499. ἄμφ' zu ἐνέμοντο bewohnen: vgl. 521.

500. Ἴλιν auf einer Anhöhe am Kopaischen See: vgl. E 708 f.

502. Θίσβη zwischen dem Helikon und dem Korinthischen Meerbusen, ohnweit der Küste. In den Felsenlöchern derselben nisten noch jetzt viele wilde Tauben, wodurch der englische Reisende Chandler die Ruinen des Ortes aufgefunden hat.

503. ποιήεντα als Femininum, ebenso 561. Kr. Di. 22, 7, 4.

504. Γλίσας, am Berge Hypatos. Hier soll eine Schlacht zwischen den Epigonen und Thebanern vorgefallen sein.

505. Ἰποθήβαι Untertheben, das unten in der Ebene liegende Theben, im Gegensatz zu dem siebenthorigen Theben mit der Kadmeia, das durch die Epigonen im zweiten Kriege der Sieben zerstört war.

506. Ὀγχηστος am Kopaischen See im Gebiete von Haliartos. — Ποσιδήιον ἄλσος den Hain des Poseidon: vgl. hymn. in Apoll. 230. 235, appositiv zu Ὀγχηστος, weil bei der Stadt viele Waldungen waren: ähnliche Appositionen 592. 696. ω 378.

507. Ἀρνη in Böotien, zu unterscheiden von der gleichnamigen Stadt Thessaliens bei Hesiod. scut. 475. Vgl. Thukyd. I 12 und die Sagen bei Strab. IX 2, 35 und Pausan. IX 40.

Νισάν τε ζαθέην Ἀνθηδόνα τ' ἐσχατώσαν·
τῶν μὲν πεντήκοντα νέες κίον, ἐν δὲ ἐκάστη
κοῦροι Βοιωτῶν ἑκατὸν καὶ εἰκοσι βαῖνον.

510

οἳ δ' Ἀσπληδόνα ναῖον ἰδ' Ὀρχομενὸν Μινύειον,
τῶν ἤρχ' Ἀσκάλαφος καὶ Ἰάλμενος, υἱὲς Ἄρηος,
οὓς τέκεν Ἀστυόχη δόμῳ Ἄκτορος Ἀζειδαο,
παρθένος αἰδοίη, ὑπερώιον εἰσαναβᾶσα,
Ἄρηι κρατερῷ· ὃ δέ οἱ παρελέξατο λάτρη·
τοῖς δὲ τριήκοντα γλαφυραὶ νέες ἐστιχόωντο.

515

αὐτὰρ Φωκῆων Σχεδῖος καὶ Ἐπίστροφος ἤρχον,
υἱέες Ἰφίτου μεγαθύμου Ναυβολίδαο,
οἳ Κυπάρισσον ἔχον Πυθῶνά τε πετρῆεσσαν
Κρῖσάν τε ζαθέην καὶ Δαυλίδα καὶ Πανοπῆα,
οἳ τ' Ἀνεμώρειαν καὶ Τάμπολιν ἀμφενέμοντο,
οἳ τ' ἄρα παρ ποταμὸν Κηφισὸν δῖον ἔναιον,

520

509. νέες κίον, wie νηὸς λούσης β 428. — ἐν δὲ ἐκάστη mit βαῖνον: in jedem zogen ab', nämlich von Aulis aus. Es scheint nämlich, daß der Katalog ursprünglich für die Abfahrt von Aulis gedichtet war und dann an dieser Stelle mit den nötigen Zusätzen in die Ilias eingeschoben wurde.

511. Ἀσπληδών ist eine kleinere Stadt und Ὀρχομενός die reiche Hauptstadt des berühmten Reiches der Minyer, Μινύειος zum Unterschied des arkadischen 605 benannt. Beide Städte nördlich von Böotien, zu welchem Lande das Minyerreich erst später gehörte. Die ganze Aufzählung im Katalogos der Griechen zerfällt in drei Hauptabteilungen: I. Das festländische Griechenland südlich vom Öta: Mittel- und Südgriechenland nebst den unmittelbar anliegenden Inseln, mit 16 Kontingenten (494—644). II. Das insulare Griechenland von Kr. ta bis Kalydnā, mit 4 Kontingenten (645—680). III. Das thessalische Griechenland vom Öta und Othrys im Süden bis zum Olympos im Norden, mit 9 Kontingenten (681—759).

512. ἤρχε: zu 568. — Ἀσκάλαφος καὶ Ἰάλμενος, auch I 82 erwähnt, des erstern Tod N 518 f. O 111 f.

513. δόμῳ lokal 'im Hause'. — Ἄκτωρ der Vater der Astyoche.

514. ὑπερώιον εἰσαναβᾶσα = II 184 und in der Odyssee, ein bei τέκε auffallender Zusatz, der eher bei der folgenden Situation (ὃ δέ — παρελέξατο) zu erwarten wäre. Vgl. II 184. Das ὑπερώιον diente als Schlafgemach der weiblichen Personen. [Anhang.]

515. Ἄρηι zu ἔτεκεν dem Ares, ein Dativ wie B 658. Z 22. 196. λ 258. τ 266. Ares war der Stammgott der kriegerischen Minyer.

. 516 = 602. 680. 738.

517. Σχεδῖος, der eigentliche König der zu Panopeus residierte, fällt durch Hektor P 306 ff. — Ἐπίστροφος ist nur hier erwähnt.

518. Ἰφίτου mit verlängertem i in der Mittelsilbe: dieselbe Freiheit in 573. 588. 731. 830. A 205 v 142. Iphitos und dessen Vater Naubolos gehörten zu den Argonauten: Apollon. I 207. Orph. Arg. 144.

519. Πυθῶνα zu Πυθῶ ein metaplastischer Accusativ: vgl. I 405. θ 80. λ 581. Zu Kr. Di. 20, 1, 3. Orakelsitz, das spätere Δελφοί.

522. οἳ τ' ἄρα findet sich, aber niemals ὅς τέ ῥα, sondern dafür stets ὅς ῥά τε. Vgl. 584. ἄρα in Aufzählungen: ferner. — Κηφι-

οἱ τε Λίλαιαν ἔχον πηγῆς ἐπὶ Κηφισοῖο·
 τοῖς δ' ἄμα τεσσαράκοντα μέλαιναι νῆες ἔποντο.
 οἱ μὲν Φωκῆων σίλχας ἴστασαν ἀμφιέποντες, 525
 Βοιωτῶν δ' ἐμπλην ἐπ' ἀριστερὰ θωρήσσοντο.
 Λοκρῶν δ' ἡγεμόνευεν Ὀϊλῆος ταχὺς Αἶας,
 μείων, οὗ τι τόσος γε, ὅσος Τελαμώνιος Αἶας,
 ἀλλὰ πολὺν μείων· ὀλίγος μὲν ἔην, λινοθώρηξ,
 ἐγγεῖν δ' ἐκέκαστο Πανέλληνας καὶ Ἀχαιοὺς· 530
 οἱ Κῦνόν τ' ἐνέμονι' Ὀπόεντά τε Καλλίαρόν τε
 Βῆσσαν τε Σκάρφην τε καὶ Αὐγείας ἐρατεινὰς
 Τάρφην τε Θρόνιον τε Βοαργίου ἀμφὶ ῥέεθρα·
 τῷ δ' ἄμα τεσσαράκοντα μέλαιναι νῆες ἔποντο
 Λοκρῶν, οἱ ναίουσι πέρην ἱερῆς Ἐυβοίης. 535
 οἱ δ' Ἐύβοιαν ἔχον μένεα πνέοντες Ἄβαντες,

ος entspringt bei Lilläa an der Nordseite des Parnass, strömt in vielen Krümmungen durch Phokis nach Böotien und ergießt sich in den Kopaischen See: Herod. VIII 33. Pausan. X 33. [Anhang.]

523. πηγαί hat Homer nur im Plural, wie πόλεις.

525. οἱ μὲν, die 517 erwähnten zwei Anführer. — ἀμφιέποντες darum beschäftigt, emsig, wie E 667. T 392.

526. ἐμπλην mit dem Genetiv: zunächst den Böotern. Kr. Di. 47, 29, 1. — ἐπ' ἀριστερά 'linkshin' von den Böotern in der Schlachtreihe: substantivisches Neutrum. Kr. Di. 43, 4, 4. Die Phokäer gehörten wie die Böoter Minyer Lokrer zum Æolischen Stamme.

527. Λοκρῶν, der Epiknemidischen und der Opuntischen, die bei Homer noch nicht unterschieden werden. — Ὀϊλῆος zu Αἶας ein Genetiv der Zugehörigkeit, wie N 66. Σ 442. P 256, Ψ 473. 438, 754. Zu Kr. Di. 47, 5, 4. — ταχὺς 'celer sequi Aias' Horat. carm. I 15, 18.

528. γὰρ ὅσος, ein statthafter Hiat in der trochäischen Cäsur des 3. Fußes. — Τελαμώνιος Αἶας: vgl. 768.

529. λινοθώρηξ, wie 830, im linnen Panzer, d. i. in einer dicken gesteppten leinenen Jacke, die nur

bis auf die Hüften hinabging, während der χιτών in der gewöhnlichen Bezeichnung χαλκοχιτώνες Kürass und Schurz in einem Stück war. Der linnene Harnisch, der später gewöhnlicher wurde (Xenoph. Kyr. VI 4, 2. Anab. IV 7, 15. Nep. Iphicr. 1. Sil. Ital. IX 588) paßt für den Anführer der N 713 ff. beschriebenen Mannschaft.

530. Πανέλληνας nur hier 'die Gesamthellenen', von den Bewohnern des nördlichen Griechenlands und Ἀχαιοὺς von denen des Peloponnes und der angrenzenden Inseln, beide vereinigt zur Bezeichnung aller. Vgl. α 344. [Anhang.]

531. οὗ, nämlich Λοκρῶν 527. — Κῦνος die durch Deukalion und Pyrrha berühmte Hafenstadt von Opus. — Ὀπόσις, Opus, Hauptstadt und Residenz der Könige, Vaterstadt des Patroklos: Σ 326. Ψ 85.

533. Der Boagrios mündet gerade der Nordwestspitze von Euböa gegenüber.

535. πέρην gegenüber. Anders 626. — ἱερῆς: besonders war der Kultus des Apollon und der Artemis einheimisch.

536. μένεα πνέοντες, wie Γ 8. Α 508. Ω 364, mit μένος γ 203, die mutatmen den, mutbeseelten. Kr. Di. 46, 6, 10. Vgl. spirare Martem, amorem. — Ἄβαντες, die Aban-

- Χαλκίδα τ' Ειρέτριάν τε πολυστάφυλόν θ' Ἰστίαίαν
 Κήρινθόν τ' ἔφαλον Δίου τ' αἰπὺ πτολίεθρον,
 οἳ τε Κάρυστον ἔχον ἡδ' οἱ Στύρα ναιετάσκον,
 τῶν αὖθ' ἡγεμόνευ' Ἐλεφήνωρ ὄξος Ἄρης, 540
 Χαλκωδοντιάδης, μεγαθύμων ἀρχὸς Ἀβάντων.
 τῷ δ' αἶμ' Ἀβαντες ἔποντο θοοί, ὅπιδεν κομόωντες,
 αἰχμηταί, μέμαῶτες ὀρεκτῆσιν μελίησιν
 θώρηκας ῥήξειν δηίων ἀμφι στήθεσσιν.
 τῷ δ' αἶμα τεσσαράκοντα μέλαινα νῆες ἔποντο. 545
 οἱ δ' ἄρ' Ἀθήνας εἶχον, ἐκτίμενον πτολίεθρον,
 δῆμον Ἐρεχθίδος μεγαλήτορος, ὃν ποτ' Ἀθήνη
 θρέψε Διὸς θυγάτηρ, τέκε δὲ ξείλωρος ἄρουρα.
 καὶ δ' ἐν Ἀθῆνῃς εἶσεν, ἐφ' ἐνὶ πτόνι νηφ'.
 ἐνθα δέ μιν ταύροισι καὶ ἀρνείοις ἱλάονται 550
 κοῦροι Ἀθηναίων περιτελλομένων ἐνιαυτῶν.

ter, vorhellenische Thraker, die von der phokischen Stadt Abä aus nach Euböa hinübergezogen waren.

537. πολυστάφυλον: zu 498. In ganz Euböa wurde viel Wein gebant; Theogn. 784: *Εὐβοίης ἀμπέλων πεδίον*. — Ἰστίαίαν dreisilbig: vgl. *Αἰγυπτίους* δ 83. Die Stadt wurde von den Hestiliern gegründet, welche durch die Perhāber (749 ff.) aus Thessalien verdrängt worden waren.

539. Κάρυστος, durch seinen Marmor bekannt.

540. ὄξος Ἄρης 'ein Spross des Ares' überall bei Homer nur bildlich zur Bezeichnung der Tapferkeit, wie sonst *θεράποντες Ἄρης*.

541 = Δ 464.

542. ὅπιδεν κομόωντες die am Hinterkopf behaarten, nicht am ganzen Haupte wie die *κάρη κομόωντες Ἀχαιοί*. Denn sie hatten den Vorderteil des Hauptes geschoren.

544. θώρηκας κτ., lauter Spondeen. — ῥήξειν, das Futurum bei *μέμαῶτες*, wo mit dem eifrigen Streben prägnant der Begriff des Erwartens oder Hoffens verbunden ist. — δηίων, mit Synizese *δῆων*, von *στήθεσσιν* abhängig. Vgl. Z 82. s 368.

546. Ἀθήνας, die Stadt, hier als Vertreter von Attika. In der Odyssee werden noch Sunium (γ 278) und Marathon (η 80) erwähnt. In der Schlachtordnung hatten die Athener zur Linken die Pylier, zur Rechten die Kephallenen: Δ 293 ff. 327 ff.

547. δῆμον, das Gebiet. — Ἐρεχθίδος: η 81.

548. τέκε mit *ἄρουρα* (parenthetischer Satz), weshalb Erechtheus bei Herod. VIII 56 und anderen *γηνεῆς* hieß und die Athener sich als *αὐτόχθονες* rühmten.

549. καὶ zu *εἶσεν*. — πτόνι 'fett', d. i. reich, in Bezug auf die dort aufgehäuften Weihgeschenke und übrigen Schätze. Sinn: Athene selbst war die Urheberin des Erechtheuskultus.

550. μὲν, d. i. den Erechtheus, der mit Athene zusammen in demselben Tempel verehrt wurde, weil beide als die ersten Begründer der Landeskultur galten: Herod. V 82. VIII 55. Vgl. η 81.

551. περιτελλομένων ἐν.: es war also ein jährliches Ackerfest für den Begründer des Ackerbaus, später die kleinen Panathenäen genannt.

τῶν αὐτῷ ἡγεμόνευ' υἷς Πετεῶο Μενεσθεύς.
 τῷ δ' οὐ πῶ τις ὁμοίος ἐπιχθόνιος γένετ' ἀνὴρ
 κοσμήσαι ἱππους τε καὶ ἀνέρας ἀσπιδιώτας.
 Νέστωρ οἷος ἔριξεν· ὁ γὰρ προγενέστερος ἦεν.
 τῷ δ' ἅμα πεντήκοντα μέλαιναι νῆες ἔποντο.

555

Ἄλας δ' ἐν Σαλαμῖνος ἄγεν δυοκαιδεκα νῆας·
 [στῆσε δ' ἄγων, ἔν' Ἀθηναίων ἴσταντο φάλαγγες.]

οἱ δ' Ἄργος τ' εἶχον Τίρυνθά τε τειχιόεσσαν,
 Ἐρμιόνην Ἀσίην τε βαθὺν κατὰ κόλπον ἐχούσας,
 Τροιζῆν' Ἡϊόνας τε καὶ ἀμπελόεντ' Ἐπίδανφον,
 οἱ τ' ἔχον Αἰγίαν Μάσητά τε κοῦροι Ἀχαιῶν,
 τῶν αὐτῷ ἡγεμόνευε βοὴν ἀγαθὸς Διομήδης
 καὶ Σθένελος Καπαῆος ἀρακλειτοῦ φίλος υἱός·
 τοῖσι δ' ἅμ' Εὐρύαλος τρίτατος κίεν, ἰσόθεος φῶς,
 Μησιτῆος υἱὸς Ταλαυνίδαο ἄνακτος.

560

565

συμπάντων δ' ἦγετο βοὴν ἀγαθὸς Διομήδης·
 τοῖσι δ' ἅμ' ὀγδῶκοντα μέλαιναι νῆες ἔποντο.

οἱ δὲ Μυκῆνας εἶχον, ἐνκλίμενον πτολίεθρον,

552. Πετεῶο, dagegen Πηνελόω
 § 489, zum Nominativ Πετεῶς. Kr.
 Di. 16, 6, 1. Das Geschlecht dieses
 Peteos wurde vom Erechtheus ab-
 geleitet: Pausan. II 26.

553. τῷ δ' οὐ πῶ τις κτέ., worauf
 bei Herod. VII 161 ein Gesandter
 der Athener im zweiten Persi-
 schen Kriege sich vor dem Syra-
 kusier Gelon mit Stolz beruft, in-
 dem er von den Athenern sagt:
 τῶν καὶ Ὀμηρος ὁ ἑποικίους ἀνδρά
 ἔριστεν ἔφησε ἐς Ἴλιον ἀπικέσθαι
 ταῖς τε καὶ διακοσμήσαι στρα-
 τῶν. — οὐ πῶ in keiner Weise, durch-
 aus nicht. [Anhang.]

554 = II 167.

555. Νέστωρ οἷος ἔριξεν: vgl. A
 297 bis 309. A 362 ff., auch Ψ 306 ff.

557. Ἄλας, der Telamonier.

558. Aias wird hier mit Athen
 in so enge Verbindung gesetzt, daß
 er als attischer Stammheros er-
 scheint. [Anhang.]

559. Ἄργος, in engerem Sinne von
 der Stadt, die zum Reiche des Dio-
 medes gehörte, wie auch nach 562
 die Insel Agina. — τειχιόεις, von

τειχίον 'mauerreich', indem Tiryns
 durch seine kyklopischen Bauten
 berühmt war, wie Gortyna 646.
 [Anhang.]

560. κατὰ zu ἐχούσας, welche
 inne hatten, bedeckten.

561. ἀμπελόεντα: zu 503.

563. ἡγεμόνευε, der Singular des
 Verbum wie 512. 830. 844. 858. 862.
 876, wo zwei persönliche Subjekte
 nachfolgen, auch in Prosa. Kr. Spr.
 68, 4.

564. ἀρακλειτοῦ, als eines von
 den 'Sieben gegen Theben'.

566 = Ψ 678. Μησιτῆος: λ 478.
 — Ταλαυνίδης, ein aus Ταλαίων,
 einer Patronymform von Ταλαός,
 gebildetes Patronymikum.

568. ὀγδῶκοντα aus ὀγδοήκοντα,
 wie ω auch sonst aus οη kontra-
 hiert. Kr. Di. 10, 5, 2.

569. Μυκῆνας, auch Μυκῆνη (γ
 304, zu § 199), die Residenz des
 Agamemnon, dessen übriges Reich
 besonders im nördlichen Peloponnes,
 in dem spätern Achaia, lag und
 bis an Elis sich hinzog.

ἀφνειόν τε Κόρινθον ἐνक्तिμένας τε Κλεωνάς, 570
 Ὀρνεϊάς τ' ἐνέμοντο Ἀραιθυρέην τ' ἐρατεινὴν
 καὶ Σικυῶν', ὅθ' ἄρ' Ἄδρηστος πρῶτ' ἐμβασίλευεν,
 οἳ θ' Ἰπερησίην τε καὶ αἰπεινὴν Γογύεσσαν
 Πελλήνην τ' εἶχον, ἥδ' Αἰγιον ἀμφενέμοντο
 Αἰγιαλόν τ' ἀνὰ πάντα καὶ ἀμφ' Ἑλλάκην εὗρειαν, 575
 τῶν ἐκατὸν νηῶν ἦρχε κρείων Ἀγαμέμνων
 Ἀτρεΐδης. ἅμα τῷ γε πολὺ πλείστοι καὶ ἄριστοι
 λαοὶ ἔποντ'· ἐν δ' αὐτὸς ἐδύσετο νύφοπα χαλκὸν
 κυδιῶν, πᾶσιν δὲ μετέπρεπεν ἠρώεσσιν,
 οὔνεκ' ἄριστος ἦν, πολὺ δὲ πλείστους ἄγε λαούς. 580
 οἳ δ' εἶχον κολίην Λακεδαίμονα κητώεσσαν,
 Φαρίν τε Σπάρτην τε πολυτρήρωνά τε Μέσσην,
 Βρυσειάς τ' ἐνέμοντο καὶ Αὐγειαὶ ἐρατεινάς,
 οἳ τ' ἄρ' Ἀμύκλας εἶχον Ἑλος τ' ἔφαλον πτολίεθρον,

570. Κόρινθος infolge seines Handels schon im hohen Altertum als reich bekannt: N 664, hieß auch Ἐφόρη Z 152. [Anhang.]

571. Ἀραιθυρέη wird für das spätere Phlius erklärt.

572. ἄρα ja. — πρῶτα zuerst, steht in Bezug auf seine Rückkehr nach Argos, von wo er bei der Empörung des Amphiaras nach Sikyon geflüchtet war.

573. Ἰπερησίην: ο 254. — Γογύεσσα von γονός die 'hügelreiche Stadt', unser Genua, lag auf einem Vorgebirge bei Pellene.

574. Αἰγιον, später Hauptstadt und Sitz des Achäischen Bundes. In der Nähe war ein Heiligtum des Zeus Ὀμαγύριος, wo Agamemnon mit den angesehensten Fürsten den Plan zum Kriege gegen Troia beraten haben soll: Pausan. VII 24, 2. Strab. VIII p. 593.

575. Αἰγιαλός, ein Appellativ als Eigenname einer Gegend, daher ἀνὰ πάντα 'durch ganz Ägialos hin'. — Ἑλλάκη war vor Ägion Hauptstadt dieses Küstenlandes. Hier genofs Poseidon besondere Verehrung: Θ 203. T 404. Später ward die Stadt durch ein furchtbares Erdbeben ins Meer gestürzt: Pausan. VII 24. 5. Strab. VIII p. 591.

— εὗρειαν, nur hier und Σ 591 Beiwort einer Stadt, sonst von Ländern.

576. τῶν, d. i. τούτων, der Bewohner der vorgenannten Städte, ist von νηῶν abhängig 'über deren Schiffe', wie 685, während 587. 610. 713. 719 νεῶν eine nachträgliche Apposition zu τῶν bildet. Kr. Di. 50, 2, 10.

577. πολὺ πλείστοι, weil sein Reich das größte war, so daß er selbst die größte Seemacht besaß und außerdem nach 610 ff. noch den Arkadern sechzig Schiffe geben konnte. Vgl. Thukyd. I 9. Verschluss wie 817. E 780.

578. Vgl. A 16. Erates Hemistich = Π 551. ἐν δὲ darunter, wie 588.

580. σύνεκα weil, was an κυδιῶν sich anschließt. — ἄριστος, durch königliche Würde und Macht, wie der folgende Zusatz beweist: zu A 91. [Anhang.]

581 = δ 1. κολίην hohl, tief liegend, zwischen den beiden parallelen Gebirgssügen Taygetos und Parnon. — κητώεσσαν schluchtenreich.

584. ἄρα, wie 522. 615. 716. — Ἑλος, eine Küstenstadt, von welcher der Name 'Heloten' entlehnt sein soll.

οἳ τε Λάαν εἶχον ἢ δ' Οἰτυλον ἀμφενέμοντο, 585
τῶν οἱ ἀδελφεὸς ἦρχε, βοὴν ἀγαθὸς Μενέλαος,
ἐξήκοντα νεῶν ἀπάτερθε δὲ θωρήσσοντο.

ἐν δ' αὐτὸς κίεν ἦσι προθυμίῃσι πεποιθώς,
ὀτρύνων πολεμόνδε· μάλιστα δὲ ἴστο θυμῷ
τίσασθαι Ἑλένης ὀρμήματά τε στοναχάς τε. 590

οἳ δὲ Πύλον τ' ἐνέμοντο καὶ Ἀρήνην ἐρατεινὴν
καὶ Θρόον Ἀλφειοῖο πόρον καὶ ἔνκτιτον Αἰλύ,
καὶ Κυπαρισσήεντα καὶ Ἀμφιγένηϊαν ἔναιον
καὶ Πτελεὸν καὶ Ἴελοσ καὶ Δώριον, ἔνθα τε μοῦσαι
ἀντόμεναι Θάμυριν τὸν Θρήϊκα παῦσαν ἀοιδῆς, 595
Οἰχαλίῃθεν ἰόντα παρ' Εὐρύτου Οἰχαλιῆος·
στεῦτο γὰρ εὐχόμενος νικησέμεν, εἰ περ ἄν αὐταὶ
μοῦσαι ἀείδοιεν, κοῦραι Διὸς αἰγιόχοιο·

αἱ δὲ χολωσάμεναι πηρόν θέσαν, αὐτὰρ ἀοιδὴν
θεσπεσίην ἀφέλονται καὶ ἐκλέλαθον κιθαριστύν. 600
τῶν αὖθ' ἡγεμόνευε Γεργήνιος Ἰκπότη Νέστωρ·
τῷ δ' ἐνενήκοντα γλαφυραὶ νέες ἐστιχόωντο.

585. Λάαν, wie auch bei uns mehrere Orte den Namen 'Stein' führen.

586. οἳ 'ihm', d. i. sein.

587. ἀπάτερθε, nämlich von der Heerschar des Agamemnon, um die politische Selbständigkeit des Menelaos zu bezeichnen.

588. ἐν δέ, wie 578. — ἦσι: zu 164. — προθυμίῃσι mit verlängerter Mittelsilbe; Plural: zu A 205.

589. Erstes Hemistich — P 383. θυμῷ lokal.

590 — 586.

591. Πύλον, das Messenische: γ 4.

592. Θρόον wird mit Θροάεσσα πύλις A 711 ('Binsenstadt') für identisch gehalten. — πόρον vadum Furt: eine unmittelbare Apposition zum Stadtnamen: zu 506. — Αἰλύ: der Akut, wofür manche beim Eigennamen Αἰλν geschrieben, beruht auf alter Überlieferung.

595. τὸν Θρήϊκα jenen Thraker: zu A 11. Diese thrakischen Sänger, wie Orpheus, Musaios u. a., die als die Väter der griechischen Poesie gelten, haben ihre Heimat nicht in dem historischen Thrakien, sondern

in der Landschaft Pierien an der Ostseite des Olympos im Süden Makedoniens, von wo sie die Verehrung der Musen nach dem Helikon und Parnass brachten. — Thamyris wird hier nach Art der späteren Aöden herumwandernd und die Höfe der Fürsten besuchend gedacht.

596. Οἰχαλίῃθεν in Thessalien: vgl. 780. § 224. — Εὐρύτου: φ 14.

597. στεῦτο γὰρ εὐχόμενος er machte Miene, machte sich anheischig, in seiner Prahlerei. — εἰ περ ἄν: das einzige Beispiel, wo ἄν statt κέν bei εἰ mit Optativ steht: selbst angenommen etwa, sonst mit dem Konjunktiv: Γ 25. E 224. 232. Kr. Di. 54. 9 Anm. [Anhang.]

599. πηρόν an einem Körperteil geschädigt, hier wohl stumm. [Anhang.]

600. ἐκλέλαθον, nämlich μίν, nur hier mit dem doppelten Accusativ wie ein Verbum des Beraubens konstruiert.

602. Wenn auf jedes Schiff 50 Mann kommen (B 719. II 170), so

οἳ δ' ἔχον Ἀρκαδίην ὑπὲρ Κυλλήνης ὄρος αἰπύ,
 Αἰπύτιον παρὰ τύμβον, ἔν' ἀνέρες ἀγχιμαχηταί,
 οἳ Φένεόν τ' ἐνέμοντο καὶ Ὀρχομενὸν πολύμηλον 605
 Ῥίπην τε Στρατίην τε καὶ ἡνεμόεσσαν Ἐνίσπην,
 καὶ Τεγέην εἶχον καὶ Μαντινέην ἐρατεινήν,
 Στύμφηλόν τ' εἶχον καὶ Παρρασίην ἐνέμοντο,
 τῶν ἥρχ' Ἀγκαλοιο πάϊς κρείων Ἀγαπήνωρ
 ἐξήκοντα νεῶν· πολέες δ' ἐν νηὶ ἐκάστη 610
 Ἀρκαῶδες ἄνδρες ἔβαινον ἐπιστάμενοι πολεμίζειν.
 αὐτὸς γάρ σφιν δῶκεν ἄναξ ἀνδρῶν Ἀγαμέμνων
 νῆας ἐυσσέλμους περᾶν ἐπὶ οἶνοπα πόντον,
 Ἀτρεΐδης, ἐπεὶ οὐ σφι θαλάσσια ἔργα μεμήλειν.
 οἳ δ' ἄρα Βουπράσιόν τε καὶ Ἥλιδα διὰν ἔβαινον, 615
 ὅσσον ἐφ' Ἐρμίνην καὶ Μύρσιον ἐσχατώσα
 πέτρῃ τ' Ὠλενίῃ καὶ Ἀλείσιον ἐντὸς ἔεργει,
 τῶν αὖ τέσσαρες ἄρχοι ἔσαν, δέκα δ' ἀνδρὶ ἐκάστῳ
 νῆες ἔποντο θοαί, πολέες δ' ἔμβαινον Ἐπειοί.
 τῶν μὲν ἄρ' Ἀμφίμαχος καὶ Θάλπιος ἡγησάσθην, 620
 υἷες ὁ μὲν Κτεάτου ὁ δ' ἄρ' Εὐρύτου, Ἀκτορίωνε·

beträgt die Gesamtzahl der Pylier 4500, dieselbe Zahl wie γ 7.

608. ὑπὸ mit ὄρος unter dem Berge hin: B 824. Γ 371.

604. Αἰπύτιον, d. i. des Apytos, eines alten Heros, dessen Nachkommen noch lange in Arkadien Könige waren. Der erwähnte Grabhügel, der noch zu Pausanias' Zeit auf seinem alten Steinringe ruhte (Paus. VIII 16, 2), erinnert an unsere Hünen-Gräber. — ἀγχιμαχηταί, sonst nur in dem Formelverse Θ 178, nahegekämpfende, d. i. Kämpfer mit dem Schwert und der Streitart, im Gegensatz zu den Bogenschützen oder Schleuderern oder Lanzenwerfern, in H 134 werden sie ἐγχεσίμοροι genannt. Die tapfern Arkader waren später, wie die Schweizer, oft Söldner in fremden Diensten.

609. τῶν: zu 576. — Ἀγκαῖος war Argonaut und Teilnehmer an der Kalydonischen Eberjagd, wo er seinen Tod fand. — Ἀγαπήνωρ in der Ilias nicht weiter erwähnt, wie auch die Arkader nur noch H 134: sie

sind mit den Männern des Agamemnon eng verbunden zu denken.

610. ἐν νηὶ mit ἔβαινον, wie 509.

614. θαλάσσια ἔργα μεμήλειν, wie ε 67, weil sie Binnenbewohner waren. Vgl. Pausan. VIII 50, 5. Liv. XXXV 26.

615. ἄρα: zu 522. — Βουπράσιον, wie Ψ 631, war ein Teil von Elis: der Teil und das Ganze werden oft so mit einander verbunden: vgl. 625. — Ἥλιδα διὰν die Landschaft, denn die Stadt gleichen Namens wurde erst nach den Perserkriegen gegründet.

616. ὅσσον ἐφ', d. i. ἐφ' ὅσσον mit ἐντὸς ἔεργει: wie weit hin 'es' (Ἥλιδα διὰν) jeder der genannten Grenzpunkte einschließt: vgl. Ω 544. [Anh.]

619. ἔμβαινον: zu 509.

620. ἄρα nämlich. — ἡγησάσθην, der Aorist wie 678. 864. 867. 870: hatten die Führung übernommen, aber ἥρχε war Führer.

621. ὁ μὲν, d. i. Amphi machos, wie aus N 186 erhellt. — Εὐρύτου, zu unterscheiden von dem 596 ge-

τῶν δ' Ἀμαρυγκείδης ἦρχε κρατερὸς Διῶφης
τῶν δὲ τετάρτων ἦρχε Πολύβινος θεοειδής,
υἱὸς Ἀγασθένης Ἀνγηιάδαο ἑνακτος.

οἱ δ' ἐκ Δουλιχίου Ἑχινάων δ' ἱερῶν 625
νῆσων, αἱ ναίουσι πέτρῃ ἁλός, Ἥλιδος ἄντα,
τῶν αὖθ' ἡγεμόνευε Μέρης ἀτάλαντος Ἄρηι,
Φυλείδης, ὃν τίκατο δῖος φίλος Ἰσπότα Φυλεύς,
ὃς ποτε Δωδελιχίδ' ἀνεύαθ' ἀπατρί, χολωθεὶς
τῷ δ' ἅμα τεσσαράκοντα μέλαναι νῆες ἔποντο. 630

αὐτὰρ Ὀδυσσεὺς ἦγε Κεφαλλήνας μεγαθύμους,
οἱ ῥ' Ἰθάκην εἶχον καὶ Νήριτον εἰσοσίφυλλον,
καὶ Κρονίεια ἐνέμοντο καὶ Αἰγύλεια τροχέαν,
οἱ τε Ζάκυνθον ἔχον ἦδ' οἱ Σάρον ἀρφενέμοντο,
οἱ τ' ἡπειρον ἔχον ἦδ' ἀντιπέραια νέμοντο. 635
τῶν μὲν Ὀδυσσεὺς ἦρχε Διὶ μῆτιν ἀτάλαντος
τῷ δ' ἅμα νῆες ἔποντο δυνάδεια μιλτοπάρηοι.
Αἰτωλῶν δ' ἦγετο Θόας Ἀνδραίμονος υἱός,
οἱ Πλευρῶν ἐνέμοντο καὶ Ὀλεον ἦδ' Πυλὴνην

nannten. — Ἀκτοῖωνε hier von den Ekeeln des Aktoz, sonst von dessen Söhnen Kleates und Eurytos: A 709. 750. N 185. Ψ 688. Ebenso stehen vom Ekel häufig die Patronymika *Αικιδίης* 860 und *Δαρδανίδης* I 803.

624. Ἀνγηιάδης, Sohn des sprichwörtlich gewordenen Königs Augeias: A 701, 739.

625. οἱ δέ, nämlich ἦσαν. Dulichium und die übrigen Echinaden hat der Dichter vor Elis angesetzt, also südlicher als sie wirklich liegen. Nach α 246 gehört Dulichium zum Kephallenischen Reiche des Odysseus.

626. ναίουσι, indem der Grieche ein dauerhaftes Sein mit wohnen bezeichnet, zunächst mit Bezug auf die örtliche Lage. — πέτρῃ ἁλός jenseits des Meeres von Elis aus, also durch das Meer von Elis getrennt.

627. Μέρης erscheint N 692 als Anführer der Epeier, weil die Bewohner dieser Inseln (τῶν) ebenfalls Fleische Epeier waren.

629 — ο 254. ὃς, nämlich Phyleus. — πατρί, dem Augeias.

631. Κεφαλλήνας der Gesamtname für die nach Troja geführten Unterthanen des Odysseus: A 830. v 210.

632. οἱ ῥα die nämlich. — Ἰθάκην, die Stadt, wie γ 81. π 322. — Νήριτον das Hauptgebirge der Insel — εἰσοσίφυλλον, wie ι 22.

633. Κρονίεια und Αἰγύλεια als Gaue auf der Insel Ithaka gedacht. [Anhang.]

634. τέ vor Ζάκυνθον nicht verlängert, wie α 246. B 824. A 103. 121.

635. ἡπειρον, wie ω 378 ἀπὴν ἡπειρῶν, bezieht sich auf Leukadien und Akarnanien. — ἀντιπέραια, substantiviertes Neutrum, die gegenüberliegenden Küstenstriche, nämlich von Elis, wo die Ithakenier Herden hatten: δ 685 ff.

637. δυνάδεια, eine kleine Zahl im Vergleich zu den 630 erwähnten 40 Schiffen, doch übereinstimmend mit ι 159. — μιλτοπάρηοι, wie ι 125.

638. Αἰτωλῶν: vgl. N 217. E 116. — Θόας: O 282 bis 284.

639. Ὀλεος, mit πέτρῃ Ὀλεῖν 617 verglichen, scheint Stammver-

Χαλκίδα τ' ἀγχίαλον Καλυδῶνά τε πετρήεσσαν· 640
 οὐ γὰρ ἔτ' Οἰνῆος μεγαλήτορος νῆες ἦσαν,
 οὐδ' ἄρ' ἔτ' αὐτὸς ἔην, θάνε δὲ ξανθὸς Μελέαγρος·
 τῷ δ' ἐπὶ πάντ' ἐτέταλτο ἀνασσεμένῳ Αἰτωλοῖσιν·
 τῷ δ' ἅμα τεσσαράκοντα μέλαιναι νῆες ἔποντο.

Κρητῶν δ' Ἰδομενεὺς δουρικλυτὸς ἡγεμόνευεν, 645
 οἱ Κνωσὸν τ' εἶχον Γόρτυνά τε τειχιόεσσαν,
 Λύκτον Μίλητόν τε καὶ ἀργινόεντα Λύκαστον
 Φαιστόν τε Ρύτιόν τε, πόλις ἐν ναισιτοώσας,
 ἄλλοι δ', οἱ Κρήτην ἐκατόμπολιν ἀμφενέμοντο.
 τῶν μὲν ἄρ' Ἰδομενεὺς δουρικλυτὸς ἡγεμόνευεν 650
 Μηριόνης τ' ἀτάλαντος Ἐνναλίῳ ἀνδρεϊφόντῃ·
 τοῖσι δ' ἅμ' ὀγδώκοντα μέλαιναι νῆες ἔποντο.

Τληπόλεμος δ' Ἡρακλεΐδης ἡὺς τε μέγας τε
 ἐκ Ρόδου ἐννέα νῆας ἄγεν Ροδίῳ ἀγερώχων,
 οἱ Ρόδον ἀμφενέμοντο διὰ τρίχα κοσμηθέντες, 655

wandtschaft der Ätoler und Epeier anzudeuten. [Anhang.]

641. γὰρ begründet, warum Thoas Führer war und nicht Öneus aus Kalydon oder einer seiner berühmten Söhne wie Tydeus oder Meleagros. — ἦσαν lebten.

642. αὐτὸς Öneus. — ἄρα eben. — ξανθός: zu Γ 284.

643. τῷ δέ, d. i. dem Thoas. — ἐπὶ zu ἐτέταλτο. — πάντα Subjekt, wie 1 524, d. i. die ganze Leitung, mit expegetischem Infinitiv ἀνασσεμέν.

645. Vgl. zu 511. Κρητῶν umfasst die ganze gemischte Bevölkerung der ausgebreiteten Insel, Κρήτης εὐρείης § 252: vgl. τ 172—177. Die hier erwähnten Städte lagen alle am Fuße des Ida in der Mitte der Insel. — Ἰδομενεὺς, König von Kreta, ein Urenkel des Zeus und der Europa, sein Vater Deukalion, sein Großvater Minos: N 449 ff. 1 568. q 523. τ 178.

646. τειχιόεσσαν: zu 559.

647. Μίλητον, wovon das ionische Miletos Kolonisten und Namen erhalten hat: Strabo X p. 784. XIV p. 941. — ἀργινός, wie 656, cretensis, kreidereich, weil auf

Kreidefelsen gelegen, von einem zur Wurzel ἀργ gehörigen ἀργινον = ἀργίλος.

648. Φαιστός, Geburtsort des Epimenides. Φαιστός die Stadt mit Accent wie Γεραιστός, aber bei der Person Φαίστος wie in Ἡφαιστος. — ναισιτοώσας: zu 626. [Anhang.]

649. ἄλλοι τε vor dem Relativ ist mit Nachdruck hervorgehoben. — ἐκατόμπολιν: vgl. τ 174. Horat. carm. III 27, 83.

651. — H 166. Θ 264. P 259. Μηριόνης, Neffe des Idomeneus, auch sonst gewöhnlich dessen Waffengefährte: Δ 254. N 249. — Ἐνναλίῳ ἀνδρ.: die Vokale ω α mit Synizese, wie q 375. Kr. Di. 13, 4, 2.

653. Τληπόλεμος, nur noch E 628 ff., wo er durch Sarpedon fällt 659. Die Episode soll zur Verherrlichung der Rhodier dienen. — [Anhang.]

654. ἀγερώχων kampfmütig.

655. διὰ zu κοσμηθέντες, mit τρίχα statt τριχθα wie 1 157, dreifach verteilt, wie die Rhodier stammweise, καταφυλαδόν 668, in ihren drei Städten wohnten: Herod. V 68. Pindar: τριπολιν νῆσον.

Αἶνδον Ἴηλυσόν τε καὶ ἀργινόμεντα Κάμειρον.
 τῶν μὲν Τληπόλεμος δουρικλυτὶς ἡγεμόνευεν,
 ὃν τέκεν Ἀστυόχεια βίη Ἡρακλεΐη,
 τὴν ἄγει' ἐξ Ἐφύρης, ποταμοῦ ἅπο Σελλήεντος,
 πέρσας ἄστεα πολλὰ διοτρεφέων αἰζηῶν. 660
 Τληπόλεμος δ', ἐπεὶ οὖν τράφ' ἐνὶ μεγάρῳ ἐνπλήκτῳ,
 αὐτίκα πατρὸς εἶο φίλον μήτρωα κατέκτα
 ἦδη γηράσκοντα, Λικύμνιον ὄζον Ἄρηος.
 αἶψα δὲ νῆας ἐπηξες, πολὺν δ' ὃ γε λαὸν ἀγείρας
 βῆ φεύγων ἐπὶ πόντον· ἀπέκλισαν γάρ οἱ ἄλλοι 665
 νίεες νῆωνοι τε βίης Ἡρακλεΐης·
 αὐτὰρ ὃ γ' ἐς Ῥόδον ἔξεν ἀλώμενος ἄλγεα πάσχων·
 τριχθὰ δὲ ᾤκηθεν καταφυλαδόν, ἥδ' ἐφίληθεν
 ἐκ Διός, ὃς τε θεοῖσι καὶ ἀνθρώποισιν ἀνάσσει.
 καὶ σφιν θεσπέσιον πλοῦτον κατέχευε Κρονίων. 670
 Νιρῆς αὖ Σύμηθεν ἄγε τρεῖς νῆας εἶσας,

656. *Αἶνδος*, Vaterstadt des Kleobulos, berühmt durch den Dienst der Athene und des Herakles.

659 = O 531. ἐξ Ἐφύρης in Elis, wo der König Augeias herrschte: α 259.

660. *πέρσας*, nämlich auf dem Zuge gegen Augeias.

661. *τράφε* intransitiv, wie Φ 279: groß gezogen war, herangewachsen war. — ἐνὶ μεγάρῳ, im väterlichen Hause zu Tiryns. [Anhang.]

662. *αὐτίκα* sogleich, hat seine Beziehung im vorhergehenden ἐπεὶ nachdem. — *μήτρωα*, den Bruder der Alkmene und Sohn des Elektryon. *κατέκτα*, nämlich unfreiwillig oder im Zorn. Euripides hatte eine Tragödie über dieses Sujet geschrieben.

663. ὄζον Ἄρηος: zu 540.

665. Das Partizip *φεύγων* bei βῆ bezeichnet die Weise des Gehens, wie Σ 416. X 137: als Flüchtling, weil er die Blutrache der Verwandten zu fürchten hatte: vgl. v 259. o 273. — οἱ (ihm) ἄλλοι wie v 419. E 709. β 21. δ 166, dagegen ist οἱ demonstratives Pronomen: jene andern, 'dort' die

andern, im Verschluss: Z 402. Σ 368. T 83. X 380. α 157. φ 40. 107, und mitten im Verse Z 41. φ 371. 554. Ebenso αἱ ἄλλαι x 132. Vgl. zu Γ 73 und α 26. Kr. Di. 50, 5, 4 und 5.

667. *ἀλώμενος* überall an derselben Versstelle, in der Ilias nur hier, dazu *ἄλγεα πάσχων* als modale Bestimmung: unter Schmerzen, wie τ 170.

668. δὲ ᾤκηθεν, ein statthafter Hiatus in der ersten Thesis, wie A 333, nicht *ᾤκηθεν*, weil das Digamma nicht vor das Augment treten kann: es müsste δ' ἐφίληθεν heißen. — *καταφυλαδόν*: zu 655.

669. Vgl. v 112. ἐκ Διός von Seiten des Zeus: zu B 33.

670. καὶ σφιν κτλ. ist ein selbstständiger Satz. — *κατέχευε* schüttete herab, um die Fülle des Reichthums zu bezeichnen. Horat. carm. I 28, 27: 'multaque merces, unde potest, tibi defluat aequo ab Jove'. [Anhang.]

671. *Νιρῆς* wird nur hier erwähnt. Überhaupt kennt die übrige Ilias keinen Helden der Achäer aus einer Kolonie. — *τρεῖς*, die kleinste Zahl der Schiffe.

Νιρεὺς Ἀγλαΐης υἱὸς Χαρόποιό τ' ἄνακτος,
 Νιρεὺς, ὃς κάλλιστος ἀνὴρ ὑπὸ Ἴλιον ἦλθεν
 τῶν ἄλλων Δαναῶν μετ' ἀμύμονα Πηλεΐωνα·
 ἄλλ' ἀλαπαδνὸς ἔην, παῦρος δέ οἱ εἶπετο λαός. 675
 οἱ δ' ἄρα Νίσυρόν τ' εἶχον Κράπαδόν τε Κάσου τε
 καὶ Κῶν Εὐρυπύλοιο πόλιν νήσους τε Καλύδνας,
 τῶν αὖ Φεΐδιππός τε καὶ Ἀντιφος ἡγησάσθην,
 Θεσσαλοῦ υἱε δύνω Ἡρακλεῖδαο ἄνακτος·
 τοῖς δὲ τριήκοντα γλαφυραὶ νέες ἐστιχέωντο. 680
 νῦν αὖ τοὺς, ὅσσοι τὸ Πελασγικὸν Ἄργος ἔναιον·
 οἳ τ' Ἄλιν οἳ τ' Ἀλόπην οἳ τε Τρηχίνα νέμοντο,
 οἳ τ' εἶχον Φθίην ἥδ' Ἑλλάδα καλλιγύναικα,
 Μυρμιδόνες δ' ἐκαλεῦντο καὶ Ἕλληνες καὶ Ἀχαιοί,
 τῶν αὖ πεντήκοντα νεῶν ἦν ἀρχὸς Ἀχιλλεύς. 685
 ἄλλ' οἳ γ' οὐ πολέμοιο δυσηχέος ἐμνώοντο·

672. Χάροπος das Nomen proprium, χαρόπος das epitheton.

673. Vgl. 216. Νιρεὺς dreimal wiederholt: Epanalepsis: vgl. 338. 860. 871. Z 154. H 188. M 96. T 372. Φ 86. 168. X 128. Ψ 642. α 23. Kr. Di. 57, 9, 1. Solche Wiederholungen dienen dazu, die Aufmerksamkeit der Hörer zu fesseln. In Nireus hat der Dichter das Muster der Schönheit gefeiert. Vgl. I 522. — ὑπό: zu 216.

674. Vgl. I 470. 551. ω 18. P 280. τῶν ἄλλων: zu A 505.

676. ἄρα: zu 522. — Νίσυρος und die vier folgenden Namen gehören zu den Sporaden, die Kykladen sind im Kataloge nicht erwähnt. — Κράπαδος, eigentlich Κάραπος (zu 452), wie Capri im Volksdialekte der Neapolitaner Crapa heißt, ist eine Insel zwischen Rhodos und Kreta: von ihr ist das Karpathische Meer benannt.

677. Κῶν, Halikarnass und Knidos gegenüberliegende Insel, sonst stets Κῶν. — Εὐρύπυλος König von Kos. — Καλύδναι, kleine Inseln bei Kos: Herod. VII 99.

678. Φεΐδιππος und Ἀντιφος in der Ilias nicht weiter erwähnt.

679. Θεσσαλός Sohn des Herakles und der Chalkiope, einer

Tochter des 677 erwähnten Eurypylos.

680 = 516.

681. νῦν αὖ leitet den Übergang zum Thessalischen Griechenland ein: zu 511. — τοὺς, wozu ein ἔρταω (498) vorschwebt: allgemeine Ankündigung des Folgenden, worauf 682 die Ausführung im einzelnen, zunächst mit dem Gebiet des Achilleus beginnt. — τό 'jenes' hinweisend. — Πελασγικὸν Ἄργος Thessalien, im Gegensatz zum Ἀχαικόν: zu γ 251.

683. Φθίη der eigentliche Wohnsitz des Peleus und Achilleus: vgl. A 169. — Ἑλλάδα, die zum Reiche des Peleus gehörige Landschaft. Vgl. I 395. A 770. καλλιγύναικα: zu Γ 75.

684. Μυρμιδόνες und die beiden andern Völkerschaften sind Unterthanen des Peleus und Achilleus, die beiden letztern heißen später Ἀχαιοὶ Φθιώται: vgl. Herod. VII 132.

685. τῶν: zu 576. — πεντήκοντα νεῶν, deren Mannschaft nach II 170 ff. aus je fünfzig Mann bestand.

686. πόλεμος δυσηχέος wie 'fremitus horrissonus' Verg. Aen. IX 55, argtosenes Kriegsgetöse: πόλεμος eine Anschauung fürs

οὐ γὰρ ἔην, ὅς τις σφιν ἐπὶ στείχας ἡγήσαιο.
 καίτο γὰρ ἐν νήεσσι ποδάρκης διὸς Ἀχιλλεύς
 κούρης χωόμενος Βρισηίδος ἠυκόμοιο,
 τὴν ἐκ Λυρνησσοῦ ἐξέλετο πολλὰ μογήσας, 690
 Λυρνησσὸν διαπορθήσας καὶ τείχεα Θήβης,
 καὶ δ' ἐν Μύνηι ἔβαλεν καὶ Ἐπίστροφον ἐργεσιμώφους,
 υἱέας Εὐνηοῖο Σαληπιάδαο ἄνακτος·
 τῆς ὃ γε καίτ' ἀχέων, τάχα δ' ἀνστήσεσθαι ἐμελλεν.
 οἳ δ' εἶχον Φυλάκην καὶ Πύρασον ἀνθεμόεντα, 695
 Δίμητρος τέμενος, Ἴτωνά τε μητέρα μῆλων,
 ἀγγιχάλον τ' Ἀντρώνα ἰδὲ Πτελεὸν λεχεπολὴν,
 τῶν αὖ Πρωτεσίλαος ἀρήιος ἡγεμόνευσεν
 ζωὸς ἐὼν· τότε δ' ἤδη ἔχεν κατά γατα μέλαινα.
 τοῦ δὲ καὶ ἀμφιδρυφῆς ἄλοχος Φυλάκῃ ἐλέλειπτο 700
 καὶ δόμος ἡμιτελής· τὸν δ' ἔκτανε Δάρδανος ἀνὴρ

Augé, *δυσσηχῆς* der Eindruck aufs Gehör.

687. οὐ γὰρ ἔην ὅς τις mit dem bloßen Optativ. Kr. Di. 54, 8, 8. — ἐπὶ στείχας zu σφιν gehörig 'sie über die Reihen hin' bezeichnet die Ausdehnung der obersten Führung über das Ganze hin. Vgl. Γ 113. Σ 602, anders κατὰ στείχας Γ 326. Zur Sache B 554. Π 199.

688. καίτο als Zeichen der Unthätigkeit und des Mißmuts, bildet mit ποδάρκης einen scharfen Gegensatz. — ἐν νήεσσι 'bei' den Schiffen, vom Schiffslager mit den Zelten, wie 771. H 229. A 669. 824. 826. M 107. 126. N 812. Π 24. 95. P 689. T 59. Ψ 248.

690. ἐξέλετο sich auslas als γίγναι ἐξαιρέτων, wie A 627. Vgl. A 186. 299. 369. 392. I 381.

691. Θήβης: zu A 366. Lynnessos lag in derselben Gegend.

692. καὶ mit ἔβαλεν, nach dem Partisip διαπορθήσας Übergang in das verbum finitum. — Μύνης nach T 296 König von Lynnessos und nach den Scholien Gemahl der Briseis, Ἐπίστροφος aber Bruder des Myne. — ἐργεσιμώφους von ἵγος und W. μαρ 'mit Speeren glänzend', sich hervorthuend, speerberühmt.

695. Φυλάκη (2 290) und die folgenden vier Städte lagen in Phthiotis östlich an der Meeresküste. — Πύρασος von der 'weizenreichen' Umgegend benannt. — ἀνθεμόεντα als Femininum: zu 77.

696. Δίμητρος τέμενος 'die geweihte Flur der Demeter', eine Apposition wie 506. 592: von der Stadt mit ihrer Umgegend. Von dieser wurde Pyraos selbst später Διμήτριον genannt.

697. ἀγγιχάλος sind auch die andern vier Städte. — Ἀντρώνα ἰδέ, ein regelmäßiger Hiatus an dieser Verstelle. — λεχεπολῆς 'in Gras lagernd', grasreich.

698. Πρωτεσίλαος: vgl. N 681. O 705. Π 286.

699. ἔχεν κατά, d. i. κάτεχεν wie Γ 248, hatte inne, deckte, d. i. dem Licht und Leben entnommen, war er in dem Bereich und Gewalt der dunkeln Erde. Vgl. Φ 62 und zu Γ 103. [Anhang.]

700. ἀμφιδρυφῆς, proleptisch: Vgl. A 393 ἀμφιδρυφὸς εἰσι παρειαί. — ἄλοχος, von Spättern teils Laodamia teils Polydora genannt.

701. ἡμιτελής halbvollendet: vgl. P 36. o 241. Sinn: er hatte kaum den eignen Hausstand begründet. Lucian Catal. § 8: τὴν οἰκίαν ἐκτελέσαι μοι πρότερον ἐπί-

νηὸς ἀποθρώσκοντα πολὺ πρῶτιστον Ἀχαιῶν.
 οἵδ' ἐ μὲν οὐδ' οἱ ἄναρχοι ἔσαν, πόθεόν γε μὲν ἀρχόν·
 ἀλλὰ σφεας κόσμησε Ποδάρκης ὄζος Ἄρης,
 Ἰφίκλου υἱὸς πολυμήλου Φυλακίδαο, 705
 αὐτοκασίγνητος μεγαθύμου Πρωτεσιλάου
 ὀπλότερος γενεῇ· ὁ δ' ἅμα πρότερος καὶ ἀρείων
 ἦρως Πρωτεσίλαος ἀρήιος· οὐδέ τι λαοὶ
 δεύονθ' ἡγεμόνος, πόθεόν γε μὲν ἐσθλὸν ἔοντα·
 τῷ δ' ἅμα τεσσαράκοντα μέλαιναι νῆες ἔποντο. 710
 οἱ δὲ Φεράς ἐνέμοντο παρὰ Βοιβητῖδα λίμνην,
 Βοίβην καὶ Γλαφύρας καὶ ἐνκτιμένην Ἰαωλκόν,
 τῶν ἥρχ' Ἀδμήτιο φίλος πάϊς ἔνδεκα νηῶν,
 Εὐμηλος, τὸν ὑπ' Ἀδμήτῳ τέκε δια γυναικῶν
 ἈλκΗΣΙΣ, Πελλίῳ θυγατρῶν εἶδος ἀρίστη. 715
 οἱ δ' ἄρα Μηθῶνῃν καὶ Θαυμακίην ἐνέμοντο
 καὶ Μελίβοιαν ἔχον καὶ Ὀλιζῶνα τρηχέαν,

τρεφον· ἡμιτελής γὰρ ὁ δόμος κατα-
 λέλειπται. — Δάρδανος ἀνὴρ, wie
 Π 807, 'ein Dardanischer Mann':
 von den Spättern wird gewöhnlich
 Hektor genannt.

702. πρῶτιστον hier abweichend
 gestellt, da es sonst wie auch πρῶ-
 τιστα immer vor der weiblichen
 Hauptcausur steht.

703. οὐδὲ μὲν οὐδ' οἱ *neque vero*
ne hi quidem: die erste Negation
 geht auf den ganzen Satz, die zweite
 speziell auf das Subjekt. — πόθεόν
 γε μὲν 'desiderabant *quidem certe*'.
 Das vor γὰρ μὲν stehende Wort ist
 mit Nachdruck hervorgehoben und
 bildet stets ein gegensätzliches
 Asyndeton, hier mit chiasstischer
 Stellung der Verba; wir: jedoch,
 freilich. Kr. Di. 69, 44, 2 und
 dazu E 516. Ω 642. — ἀρχόν den
 früheren Führer. [Anhang.]

704. Ποδάρκης N 693. 698 Füh-
 rer der Phthier, weil die 696 ff.
 genannten Städte zu Phthiotis ge-
 hören. — ὄζος Ἄρης: zu 540.

707 = τ 184. Vgl. Ψ 588. πρό-
 τερος, wie προγενέστερος 555.

708. οὐδέ τι aber keineswegs.
 Damit kehrt der Gedanke in auf-

fallender Weise noch einmal zu
 703 zurück. [Anhang.]

711. Φεράς bis Ἰαωλκόν, Städte
 auf Magnesia und im südöstlichsten
 Teile von Pelasgiotis. — παρὰ
 zeigt wie χαρὰ noch die ursprüng-
 liche Lokativendung, wie E 837.
 Α 283. N 605. O 175. 280 und in
 Kompositen Α 793. Ξ 208. O 404.
 Ψ 132. Ω 771. Ebenso ὑπὰρ B
 824. Γ 217. Α 417. M 149, vgl.
 ὑπαίθα.

712. Βοίβη an dem südöstlichen
 Ausgange des nach ihr benannten
 Sees. — Ἰαωλκός, berühmt als Re-
 sidenz des Pelias und Vaterstadt
 des Iason.

714. Εὐμηλος: Ψ 288 ff.; nach
 δ 797 f. hatte er die Iphthime,
 eine Schwester der Penelope, zur
 Gattin. — ἐπὶ mit dem persōn-
 lichen Dativ bei τέκειν wie 728.
 742. 820. E 318. H 469. Ξ 492,
 auch λ 299.

715. Πελλίῳ, eines Bruders des
 Neleus. Vgl. λ 254 ff.

716. Μηθῶνῃ und die drei fol-
 genden Städte an der Küste von
 Magnesia. Philoktetes wohnte in
 Melibioia.

τῶν δὲ Φιλοκτῆτης ἦρχεν, τόξων ἐν εἰδώς,
 ἐπὶ νεῶν· ἐρέται δ' ἐν ἐκάστη πεντήκοντα
 ἐμβέβασαν, τόξων ἐν εἰδότες ἱφι μάχεσθαι. 720
 ἀλλ' ὁ μὲν ἐν νήσῳ κεῖτο κρατέρ' ἄλγεα πάσχων,
 Ἀθήνῳ ἐν ἡγαθέῃ, ὅθι μιν λίπον νῆες Ἀχαιῶν
 ἔλκει μοχθίζοντα κακῷ ὀλοόφρονος ὕδρου·
 ἐνθ' ὃ γε κεῖτ' ἀχέων· τάχα δὲ μνήσεσθαι ἐμελλον
 Ἀργεῖοι παρὰ νηυσὶ Φιλοκτῆταο ἄνακτος. 725
 οὐδὲ μὲν οὐδ' οἱ ἄναρχοι ἔσαν, πόθεόν γε μὲν ἀρχόν·
 ἀλλὰ Μέδων κόσμησεν, Ὀϊλῆος νόθος υἱός,
 τόν ϛ' ἔτεκεν Ῥήνῃ ὑπ' Ὀϊλῇ πτολιπόρθῳ.
 οἳ δ' εἶχον Τρίκκην καὶ Ἰθώμην κλωμακόεσσαν,
 οἳ τ' ἔχον Οἰχαλὴν πόλιν Εὐρύτου Οἰχαλιῆος, 780
 τῶν αὖθ' ἡγείσθην Ἀσκληπιοῦ δύο παῖδες,
 ἰητῆρ' ἀγαθῷ, Ποδαλείριος ἡδὲ Μαχάων·
 τοῖς δὲ τριήκοντα γλαφυραὶ νῆες ἐστιχόωντο.
 οἳ δ' ἔχον Ὀρμένιον οἳ τε κρήνην Ὑπέρειαν,
 οἳ τ' ἔχον Ἀστέριον Τιτάνοιό τε λευκὰ κάρηνα, 785

718. τῶν δέ Nachsatz zu οἳ δέ 716, wie noch K 419: zu λ 148.

719. ἐρέται, weil die Krieger in der ältesten Zeit zugleich Ruderer waren: Thuc. I 10.

720. ἐμβέβασαν hatten sich eingeschiff: zu 509. Die Präposition wiederholt bei ἐν ἐκάστῃ: vgl. ε 260. ζ 78. Ψ 709. — ἱφι μάχεσθαι, Infinitiv der vorgestellten Folge: so daſs sie kämpfen konnten.

721 — ε 18. κρατέρ' ἄλγεα πάσχων, wie ε 396. ο 232, auch ε 362.

722. Erstes Hemistich — φ 58. Ἀθήνῳ: hier waren die Achäer auf ihrer Fahrt nach Troia gelandet und hatten bei dem Könige Eneas freundliche Aufnahme gefunden: H 467 f. Θ 280 ff.

723. ὀλοόφρονος ὕδρου ablative Genetiv, 'von der Wasserschlange' bewirkt: zu B 397. ε 411.

724. τάχα δὲ μνήσεσθαι ἐμελλον: Solche Hindeutungen auf Ereignisse des Krieges, die nicht in den geschilderten Zeitabschnitt der Ilias fallen, sind mehrfach in den Kata-

logos eingeflochten: 661 ff. 690 ff. 699 ff.

725. Φιλοκτῆταο zu μνήσεσθαι.

726. Vgl. zu 708.

727. Μέδων befehligt N 693 mit Podarkes (704) die Phthier und wird O 332 ff. von Aineias getödtet.

728. τόν ϛα welchen nämlich, wie 742.

729. Τρίκκη und die zwei folgenden sind Städte im westlichen Thessalien, in Hestiasotis. Triikka war die Residenz des Königs und hier befand sich auch das älteste Heiligtum des Asklepios. — κλωμακόεσσα felsstufig, weil sie auf mehreren steilen Felshöhen gelegen war. [Anhang.]

730. Οἰχαλὴν: zu 596.

731. Ἀσκληπιοῦ mit gedehnter Pluraltermina: zu 518.

734. Ὀρμένιον sowie Ὑπέρεια Ἀστέριον Τιτάνος wohl nördlich von den 729 f. genannten Städten. [Anhang.]

735. λευκὰ κάρηνα die schimmernden Häupter, von den Burgmauern, wie 117.

τῶν ἤρχ' Εὐρύπυλος 'Ευαίμονος ἀγλαὸς υἱός·
 τῷ δ' ἅμα τεσσαράκοντα μέλαινα νῆες ἔποντο.
 οἱ δ' Ἀργεῖσσαν ἔχον καὶ Γυρτώνην ἐνέμοντο,
 Ὀρθὴν Ἠλώνην τε πόλιν τ' Ὀλοοσσόνα λευκὴν,
 τῶν αὖθ' ἡγεμόνευε μνηπτόλεμος Πολυποίτης, 740
 υἱὸς Πειριθόοιο, τὸν ἀθάνατος τέκετο Ζεὺς,
 τὸν ῥ' ὑπὸ Πειριθόῳ τέκετο κλυτὸς Ἴπποδάμεια
 ἡματι τῷ, ὅτε φῆρας ἐτίσαστο λαχυνήεντας,
 τοὺς δ' ἐκ Πηλίου ὥσε καὶ Αἰθίεσσι πέλασσαν·
 οὐκ οἶος, ἅμα τῷ γε Λεοντεὺς ὄξος Ἄρκτος, 745
 υἱὸς ὑπερθύμοιο Κορώνου Καίνειδαο·
 τοῖς δ' ἅμα τεσσαράκοντα μέλαινα νῆες ἔποντο.
 Γουνεὺς δ' ἐκ Κύφου ἦγε δῶα καὶ εἴκοσι νῆας·
 τῷ δ' Ἐνιῆνες ἔποντο μνηπτόλεμοί τε Περαιβοί,
 οἱ περὶ Λωδώνην δυσχείμερον οἶκ' ἔθεντο, 750
 οἳ τ' ἄμφ' ἱμερτὸν Τιταρήσιον ἔργα νέμοντο,
 ὅς ῥ' ἐς Πηνειὸν προῖσι καλλίροον ὕδωρ,
 οὐδ' ὃ γε Πηνειῷ συμμίσγεται ἀργυροδίνῃ,

736. Vgl. H 167. Εὐρύπυλος, von zwei andern (677 und 2 520) zu unterscheiden, ein Hauptheld der Ilias.

738. Ἀργεῖσα bis Ὀλοοσσών sind westlich in dem spätern Perrhäbia gelegene Lapithenstädte.

739. Ὀλοοσσών war die bedeutendste in Perrhäbia. — λευκὴν, zu πόλιν, wegen der Kalkfelsen, die den Ort noch heute kenntlich machen. [Anhang.]

740. Πολυποίτης erscheint als Lapithe allein Z 29, zusammen mit Leonteus M 129 f. 188. Ψ 836. 844.

741. Zweites Hemistich = Ξ 434. Vgl. Ξ 317 ff. [Anhang.]

742. κλυτός als Femininum: Kr. Di. 22, 2, 1.

743. ἡματι τῷ ὅτε: zu 351. — φῆρας: zu A 268. Nach der fest überlieferten Sage war dies der Hochzeitstag des Peirithoos und der Hippodameia, womit hier freilich τέκετο 742 nicht vereinbar ist.

744. Αἰθίεσσι, die westlich am Pindos wohnten.

745. οὐκ οἶος, zu ἡγεμόνευε 740

— ἅμα τῷ γε: explikatives Asyndeton.

746. Καίνειδαο: vgl. A 264.

748. Γουνεὺς sowie Ἐνιῆνες und Περαιβοί, zwei pelasgische Völkerschaften, bei Homer nur hier erwähnt. — Κύφος, eine Stadt mit einem gleichnamigen Berge und Flusse.

749. Ἐνιῆνες, später Αἰνιᾶνες genannt, haben in verschiedenen Zeiten verschiedene Wohnsitze inne: Herod. VII 182.

750. Λωδώνην, im Thesprotischen Epeiros: zu II 283 ff. — οἶκ' ἔθεντο ihre Wohnsitze errichtet hatten, sich angesiedelt hatten.

751. Τιταρήσιος, später Europos, entsprang aus dem Titarischen Berge nahe am Olympos: hier wohnten Perrhäber. — ἔργα Felder.

752. προῖσι auch im Präs. nicht cirkumflektiert, wie Z 523. δ 372 und sonst.

753. ἀργυροδίνης silberstrudelnd, weil der Peneios beim reißend schnellen Einstürzen des Titaresios glänzend weiße Wellen

ἀλλὰ τέ μιν καθύπερθεν ἐπιρρέει ἡνὶ ἔλαιον·
ὄρκου γὰρ δεινοῦ Στυγὸς ὕδατος ἔστιν ἀπορρώξ. 755

Μαγνήτων δ' ἤρχε Πρόθοος Τενθρηδόνος υἱός,
οἱ περὶ Πηνειὸν καὶ Πήλιον εἰνοσίφυλλον
ναῖεσκον· τῶν μὲν Πρόθοος θοὸς ἡγεμόνευεν,
τῷ δ' ἅμα τεσσαράκοντα μέλαινα νῆες ἔποντο.
οὗτοι ἄρ' ἡγεμένους Δαναῶν καὶ κοῖρανοι ἦσαν. 760

τίς τ' ἄρ' τῶν ὅχ' ἀριστος ἔην, σὺ μοι ἐννεπε, μοῦσα,
αὐτῶν ἡδ' ἱκῶν, οἱ ἅμ' Ἀτρεΐδῃσιν ἔποντο.
ἱκῶι μὲν μέγ' ἀρισται ἔσαν Φηρητιάδαι,
τὰς Εὐμήλος ἔλαυνε ποδάμειας ὄρνιθας ὥς,
ὄτρικας οἰέτας, σταφύλῃ ἐπὶ νῶτον ἔϊσας· 765
τὰς ἐν Πηρεΐῃ θρέψ' ἀργυρότοξος Ἀπόλλων,
ἄμφω θηλείας, φίβον Ἀρης φορσεύσας·

schlägt und Strudel bildet. Durch diese reißende Strömung geschieht es zugleich, daß man das Wasser des Titaresios noch eine Zeitlang von dem Wasser des Peneus unterscheiden kann. Vgl. Plin. N. H. IV 8 s. E. [Anhang.]

754. ἀλλὰ τς: zu A 82. — ἡνὶ ἔλαιον veranschaulicht nur das Obenschwimmen.

755. Vgl. x 514. γὰρ giebt eine Begründung aus der Sage, wodurch die Eigenschaft ins Wunderbare ausgeschmückt wird. — ὄρκου Eidbann, zu A 239, vgl. O 37 f., mit δεινοῦ zu Στυγὸς ὕδατος Apposition. — Στυγὸς von ὕδατος abhängig, wie Θ 369. x 514. Vgl. x 271. O 37. s 185. — ἀπορρώξ vom Wasser der Styx, wie der Kokytos x 514, von einem geheimnißvollen Zusammenhange mit der unterirdischen Styx, wohl wegen seiner reißenden Schnelligkeit. Beachte den dem Inhalt entsprechenden Wechsel im Rhythmus des Verses.

756. Μάγνητες, Völkerschaft im nordöstlichen Thessalien, und Πρόθοος bei Homer nur hier.

758. Πρόθοος θοός, eine Paronomasie: zu M 343. [Anhang.]

759 = 534. 845. 652. 710. 737.

747. Die Gesamtzahl der Schiffe von den Griechen beträgt 1186.

Eine Berechnung der Mannschaften giebt Thucyd. I 10. Vgl. zu B 129.

760 = 487.

761. τίς τ' ἄρ', wie A 8. — ἐννεπε aus ἐννεπε durch Assimilation: zu 484.

762. αὐτῶν ἡδ' ἱκῶν, wie 466.

763. Φηρητιάδης Admetos, dessen Sohn Eumelos: vgl. 713 f. Ψ 376. Übrigens gilt schon für dieses erste Glied die dem zweiten (768) zugefügte Beschränkung ὅφρ' Ἀχιλῆος μῆτιν, wie 770 zeigt. Diese Beziehung ist durch die dem Relativsatze 764 f. angeschlossene und in einem selbständigen Satze ausgeführte Zwischenbemerkung 766 f. verdunkelt.

764. ποδάμειας und die folgenden Adjektive haben sich dem τὰς assimiliert. — ὄρνιθας ὥς, welcher Vergleich an ἀελλόπος, ποδήνμος und K 487 erinnert.

765. οἰέτης 'gleichalterig' aus dem kopulativen Präfix ο, wie in ὄθριξ ὄπαρος, und ἴετος (Jahr). — σταφύλῃ (Bleilot) mit ἔϊσας schnurgleich, ἐπὶ νῶτον 'über den Rücken hin', wie 308.

766. ἐν Πηρεΐῃ, wahrscheinlich die Gegend von Pherä, wo Apollon bei Admetos diente.

767. θηλείας Stuten, die als leichter und rühriger für geeigneter

ἀνδρῶν· αὐτὸν μὲν ἄριστος ἦν Τελαμώνιος Αἴας,
 ὃφρ' Ἀχιλεὺς μῆνιεν· ὁ γὰρ πολὺ φέρτατος ἦεν,
 ἵπποι θ', οἳ φορέεσκον ἀμύμονα Πηλεΐωνα. 770
 ἀλλ' ὁ μὲν ἐν νῆεσσι κορωνίσιν ποντοπόροισιν
 κεῖτ' ἀπομηνίσας Ἀγαμέμνονι ποιμένι λαῶν
 Ἀτρεΐδῃ, λαοὶ δὲ παρὰ ῥηγμῖνι θαλάσσης
 δίσκοισιν τέρποντο καὶ αἰγανέησιν ἴντες
 τόξοισιν θ'. ἵπποι δὲ παρ' ἄρμασιν οἷσιν ἕκαστος 775
 λατὸν ἐρεπτόμενοι ἐλσόθρεπτόν τε σέλινον
 ἔστασαν· ἄρματα δ' εὖ πεπνυκασμένα κεῖτο ἀνάκτων
 ἐν κλισίῃς· οἱ δ' ἀρχὸν ἀρηΐφιλον ποθέοντες
 φοίτων ἐνθα καὶ ἐνθα κατὰ στρατὸν οὐδὲ μάχοντο.
 οἱ δ' ἄρ' ἴσαν, ὥς εἰ τε πυρὶ χθῶν πᾶσα νέμοιτο· 780

zum Fahren gehalten werden. — φόβον Ἄρης die Flucht des Ares, d. i. die als Folge stürmischen Angriffs gleichsam im Gefolge des Ares ist. Ἄρης mit langem Anlaut in der Arsis wie E 31.

768. αὐτὸν, den Gegensatz zu ἵπποι bezeichnend. — Αἴας: vgl. P 279 f. λ 550 f.

769. μῆνιεν nur hier mit gedehntem ι in der Arsis.

770. ἵπποι das Gespann. Vgl. II 148 ff. 380. 866. P 443. T 400. Ψ 276.

771 — H 229. τ 182. ἐν νῆεσσι: zu 688. — ποντοπόροισιν: zu A 421. Auch der folgenden Ausführung liegt wieder der Gegensatz zwischen Achill und seinen Rossen zu Grunde, so daß ἵπποι δὲ 775 dem ὁ μὲν entsprechen sollte, doch ist derselbe nicht genau durchgeführt.

772 — H 230. κεῖτο, wie 688. — ἀπομηνίσας ganz von Groll ergriffen, vergrollt, wie T 62. π 378.

774 — δ 626. ρ 168. ἴντες 'sie' werfend, nach den nominalen Objekten zu τέρποντο eine ausführende Erklärung im Partizip.

775. Zweites Hemistich = Θ 544. παρ' ἄρμασιν, wo sie vom Joche gelöst sind wie Θ 544. E 195, im Gegensatz zu ὅφρ' ἄρμασι, wo sie 'unter dem Joche vor dem Wagen' angespannt sind, wie Θ 402. Σ 244. Ω 14. γ 478. — ἕκαστος appositiv.

776. ἐλσόθρεπτον auf feuchtem Wiesengrunde gewachsen. Über das Pferdefutter zu δ 604.

777. εὖ πεπνυκασμένα gut bedeckt, gegen den Staub. — κεῖτο Plusqpf. pass. zu τίθημι: vgl. Θ 441: außer Gebrauch wurden die Wagen auseinander genommen, Räder und anderes Zubehörabgelöst: E 194. 722. Ω 266. — ἀνάκτων 'der Herren', von ἄρματα abhängig: des Achilleus und der Unterbefehlshaber (II 171 ff.), die λαοὶ kämpfen nicht ἀφ' ἑκῶν.

778. οἱ δέ, nämlich ἄνακτες. — ποθέοντες: zu 703.

779. φοίτων mit dem Nebenbegriff des Unstätens.

780. οἱ δ' ἄρα, die Achäer: Rückkehr zu der durch den Katalog (484) unterbrochenen Erzählung. Aber während 476 die Führer noch mit der Ordnung der Scharen beschäftigt sind, werden sie hier bereits in voller Bewegung zum Angriff dargestellt, es ist hier antizipiert, was richtiger Γ 8 seine Stelle hat. Überdies scheinen die Vergleichen übertriebene Wiederholungen von 455—465. — νέμεσθαι von Feuer 'verzehrt würde', eigentlich abgeweidet würde, d. i. ganz in Feuer aufginge; νέμεσθαι so passivisch nur hier; der Optativ von der bloßen Vorstellung. Der Vergleich bezieht sich auf den gewaltigen Waffenglanz. In anderem Sinne X 410 f. [Anhang.]

γαῖα δ' ὑπεστενάχισε Διὶ ὥς τερπικεραῖνον
 χωομένῳ, ὅτε τ' ἀμφὶ Τυφῳεὶ γαῖαν ἱμάσση
 εἰν Ἀρίμοις, ὅθι φασὶ Τυφῳέος ἔμμεναι εὐνάς·
 ὥς ἄρα τῶν ὑπὸ ποσσὶ μέγα στεναχίζετο γαῖα
 ἐρχομένων· μάλα δ' ὤκα διέκρησσον πεδίοιο.

785

Τρωσὶν δ' ἄγγελος ἦλθε ποδὴνεμος ὠκέα Ἴρις
 παρ Διὸς αἰγιόχοιο σὺν ἀγγελῇ ἄλσγεινῇ·
 οἱ δ' ἀγορὰς ἀγόρευον ἐπὶ Πριάμοιο θυρῆσιν
 πάντες ἐμμηρεές, ἥμην νέοι ἡδὲ γέροντες.
 ἀγχοῦ δ' ἱσταμένη προσέφη πόδας ὠκέα Ἴρις·
 εἰσατο δὲ φθογγὴν νῦν Πριάμοιο Πολίτη,
 ὅς Τρώων σκοπὸς ἔξε, ποδωκείησι πεποιθώς,

790

781. Διὶ ὥς von ὑπεστενάχισε abhängig: erdröhnte 'wie unter Zeus', unter der Einwirkung des Zeus, dem ὑπὸ ποσσὶ 784 entspricht: vgl. N 19. [Anhang.]

782. χωομένῳ: Zeus stürmt dem Typhoeus. — ὅτε τε mit dem Konjunktiv der Fallsatzung, wie E 501. Σ 522. Π 365. — ἀμφὶ Τυφῳεὶ: Typhoeus, das Symbol des Vulkanismus, ein gewaltiger Riese, der von Zeus mit dem Blitzstrahl gebändigt und unter einem Berge begraben, von Zeit zu Zeit sich zu erheben sucht. Dann peitscht Zeus mit seinen Blitzen die Erde 'um den Typhoeus' d. i. die ihn bedeckt.

783. Vgl. Ω 715. εἰν Ἀρίμοις 'im Arimerlande' in Kilikien. — φασὶ von mündlicher Überlieferung ohne den Begriff der Unsicherheit.

785 = Γ 14. Ψ 364. — διέκρησσαν intransitiv: rückten vor. — πεδίοιο lokaler Genetiv: in der Ebene. Kr. Di. 46, 1, 2.

V. 786—815. Iris meldet in Zeus' Auftrage Priamos den Auszug der Achäer, worauf auch die Troer ausrücken und sich in Schlachtdordnung aufstellen.

786. Zweites Hemistich = E 868. ποδὴνεμος: vgl. ἀελλόπος Θ 409. — Ἴρις ist im Homer die Botin bei allem, was sich auf Kriegsvorfälle bezieht, Hermes dagegen der

Unterhändler zu friedlichem Verkehr.

787. παρ Διὸς zu ἦλθε: vgl. Σ 167. Ω 169. 561.

788. ἀγορὰς ἀγόρευον hielten Reden in der Versammlung d. i. beratschlagten, — eine stehende Versammlung, über deren Charakter vgl. H 345 ff. 414. — ἐπὶ Πριάμοιο θυρῆσιν, mit παρὰ H 346, an der Pforte des Priamos, d. i. am Thore der Königsburg, wo nach orientalischer Sitte der König sitzt und Recht spricht. Der Ausdruck erinnert an 'die hohe Pforte'.

789 = H 415 und I 36. Eine besondere βουλὴ wird bei den Troern nirgends erwähnt; in K 415 wird nur ein Kriegsrat gehalten.

790 = Γ 129. Α 199. Ω 87. προσέφη, nämlich μὲν, wie 795, d. i. Priamos, obwohl die Beziehung auf Πριάμοιο 788 sehr erschwert ist.

791. εἰσατο mit φθογγὴν machte sich ähnlich an Stimme, nahm die Stimme an. — Im engsten Anschluss an προσέφη wird zunächst nur die Ähnlichkeit der Stimme hervorgehoben, wie N 216. T 81, doch ist hier, wie dort, eine Verwandlung der ganzen Gestalt anzunehmen, daher 795 εἰσαμένη ohne den Zusatz φθογγὴν. Der Inhalt ihrer Rede aber läßt Hektor 807 in ihr die Göttin erkennen.

792. ποδωκείησι, d. i. ποσὶ κραυγνοῖσι Z 505. X 138: zu A 205.

τύμβῳ ἐπ' ἀκροτάτῳ Αἰσυήταο γέροντος
 δέγμενος, ὅππότε ναῦφιν ἀφορμηθεῖεν Ἀχαιοί·
 τῷ μιν ἔεισαμένη προσέφη πόδας ὠκέα Ἴρις· 795
 „ὦ γέρον, αἰεὶ τοι μῦθοι φίλοι ἀκριτοὶ εἰσιν,
 ὥς ποτ' ἐπ' εἰρήνης πόλεμος δ' ἄλλαστος ὄρωρεν.
 ἥ μὲν δὴ μάλα πολλὰ μάχας εἰσήλυθον ἀνδρῶν,
 ἀλλ' οὐ πῶ τοιόνδε τοςόνδε τε λαὸν ὅπωπα·
 λίην γὰρ φύλλοισιν ἐοικότες ἢ ψαμάθοισιν 800
 ἔρχονται πεδίοιο μαχησόμενοι προτὶ ἄστυ.
 Ἔκτορ, σοὶ δὲ μάλιστ' ἐπιτέλλομαι ὧδέ γε ῥέξαι·
 πολλοὶ γὰρ κατὰ ἄστυ μέγα Πριάμου ἐπίκουροι,
 ἄλλη δ' ἄλλων γλῶσσα πολυσπερέων ἀνθρώπων·
 τοῖσιν ἕκαστος ἀνὴρ σημαίνεται, οἷσί περ ἄρχει, 805
 τῶν δ' ἐξηγεσθῶ, κοσμησάμενος πολιήτας.“

793. τύμβῳ ἐπ' ἀκροτάτῳ 'auf der Spitze des Grabhügels'. Kr. Spr. 50, 11, 5. 6.

794. δέγμενος ὅππότε *expectans dum* mit Optativ. Aor. wie I 191. Σ 524. H 415.

795. τῷ mit *ἔεισαμένη*. — προσέφη (μὲν i. e. Πριάμου) aus 790 erneuert wegen des Zwischengedankens. [Anhang.]

796. ὦ γέρον wie Ω 411. 460. 688 in der Anrede an Priamos, sonst ist dieser Versanfang in der Ilias an Nestor gerichtet. — αἰεὶ τοι κτέ., vgl. Α 107. 177. 541. — ἀκριτοί: vgl. 246. Iris tadelt die unzeitige Sorglosigkeit des Priamos.

797. πόλεμος δέ bis ὄρωρεν parataktischer Gegensatz zu ἐπ' εἰρήνης. — ἄλλαστος: zu 420.

798. πολλὰ oft. Zur Form des Gegensatzes in 798. 799 vgl. X 548 ff. δ 267 ff. λ 416 ff. τ 379 f.

799. Vgl. 120.

800. ἐοικότες, nämlich an Zahl. — ἥ 'oder' im Gleichnis, wo der Dichter die Wahl freistellt: vgl. ρ 37.

801. προτὶ ἄστυ zu ἔρχονται.

802. Hektor wird angedet als Oberanführer, auf dem vor allem das Wohl des Staates beruht: vgl. Z 403. X 433 f. 507. Ω 254. 730, auch P 223 ff. — δέ, wie Α 282. — ὧδέ γε, wie noch Γ 442. Z 99,

mit ῥέξαι, weist auf das Folgende hin.

803. γάρ ja, Vorbereitung des folgenden Hauptgedankens 805. Zum Gedanken vgl. 180 f.

804. Erstes Hemistich = τ 175, zweites: vgl. λ 365. — πολυσπερέων weithin gesät, weitverbreitet. — Vgl. Δ 437 f.

805. τοῖσιν 'denen', auf das folgende Relativ hinweisend, asyndetisch, weil die hier folgende Aufforderung durch 808 f. vorbereitet ist. — ἕκαστος ἀνὴρ, wie χ 31. — σημαίνειν Befehle erteilen, befehligen; ἄρχειν der erste sein, Herrscher sein. οἷσί περ unter welchen eben (grade). Sinn: jeder soll seine ihm auch sonst untergebenen Landleute befehligen, womit die 815 vollzogene Sonderung nach Stämmen, entsprechend der der Griechen 362 f., bezeichnet wird.

806 τῶν δ' ἐξηγεσθῶ 'und diese soll er hinausführen' aus der Stadt aufs Schlachtfeld. — πολιήτας seine 'Mitbürger', aber ohne die politische Bedeutung, die das Wort erst später hat, — οἷσί περ ἄρχει. Da die Maßregel besonders die große Zahl der Hilfsvölker betrifft, so ist die Ausdehnung derselben auf die trojanischen Stämme nicht weiter erwähnt.

ὥς ἔφαθ', Ἐκτωρ δ' οὐ τι θεᾶς ἔπος ἡγνόησεν,
αἶψα δ' ἔλυσ' ἀγορήν· ἐπὶ τεύχεα δ' ἔσσεύοντο.
πᾶσαι δ' ὠλύνοντο πύλαι, ἐκ δ' ἔσσαντο λαός,
περὶ δ' ἰκπηῆς τε πολὺς δ' ὀρυμαγδὸς ὀρώρειν. 810

ἔστι δέ τις προκάροιθε πόλιος αἰπεία κολώνη,
ἐν πεδίῳ ἀπάνευθε, περιδρομος ἔνθα καὶ ἔνθα,
τὴν ἣ τοι ἄνδρες Βατίειαν κυκλήσκουσιν,
ἀθάνατοι δέ τε σῆμα πολυσκάρθμοιο Μυρίνης·
ἔνθα τότε Τρωῆς τε διέκριθεν ἦδ' ἐπίκουροι. 815

Τρωσὶ μὲν ἡγεμόνευε μέγας κορυθαίολος Ἐκτωρ
Πριαμίδης· ἅμα τῷ γε πολὺ πλεῖστοι καὶ ἄριστοι

807. οὐ τι bis ἡγνόησεν 'verkannte keineswegs', d. i. erkannte sehr wohl die Rede der Göttin als solcher, erkannte in der Redenden die Göttin: zu A 536.

808. ἐπὶ τεύχεα, wie ω 466. — δὲ an dritter Stelle, weil die ersten beiden Worte eng zusammengehören.

809. — Θ 58. πᾶσαι mit πύλαι das ganze Thor: das Skäische oder Dardanische. πύλαι bei Homer nur im Plural, von einem Thore mit zwei Thorflügeln, und πᾶσαι wie: 389. β 48. A 65. [Anhang.]

810. — Θ 59. ω 70. πολὺς ὀρυμαγδός wie A 449. Θ 63. K 185.

811. ἔστι δέ τις epischer Anfang bei Lokalschilderungen. — πόλιος mit Synizese wie Θ 567 und Dehnung der Endsilbe. Kr. Di. 13, 4, 1.

812. ἀπάνευθε 'abseits' vom Hauptwege. — περιδρομος: umlaufbar, d. i. freiliegend. — ἔνθα καὶ ἔνθα, wie ἀμφοτέρωθεν E 726, nach der Breite und nach der Länge.

813. ἣ τοι und δέ τε: vgl. A 237. ο 6. — Βατίεια rubeta 'Dornberg'.

814. Über die Göttersprache zu A 403. — σῆμα das Mal: bei uns wäre es ein Hünengrab. — πολύσκαρτος 'starkspringend, behende', als rüstige Kämpferin. Vgl. N 31. — Μυρίνη wird für eine der Γ 189 erwähnten Amazonen gehalten.

815. διέκριθεν: zu 805.

V. 816—877. Die Streitmacht der Troer.

816. Τρωσὶ μὲν, Troer im engern Sinne: die Bewohner der Stadt Ilios. Die ganze den Griechen entgegengesetzte Streitmacht enthält 16 Kontingente: I. fünf von trojanischen Völkerschaften (816—839) und II. elf von ἐπίκουροι oder Hilfstruppen und zwar drei europäische (844—850) und acht asiatische (840—843 und 851—877). Jede Abteilung trägt ihren besonderen nationalen Namen. Die Gesamtzahl aller ist 50000 Mann, vgl. Θ 562 f., und hiervon kommen nach B 123—129 auf die Troer selbst 12000 Mann. Unerwähnt bleiben in diesem Katalog die sonst vorkommenden Αἰετες und Κανκῶνες (K 429. T 329. Θ 86) und Κλίνες (Z 397. 415). Ebenso oben von den Achäern Krethon und Orsilochoi (E 549.) Andere noch werden als später angekommene Verstärkungen erwähnt K 434. 2 519—522. — μέγας von der Länge des Körpers. — κορυθαίολος, nur T 38 bei Ἄρης, sonst stets bei Ἐκτωρ, eigentlich 'helmbewegend' (vgl. N 805. O 608 f. T 162. X 314), helmschüttelnd: ein Zeichen seiner kriegerischen Thätigkeit besonders als Vorkämpfer. Verg. Aen. XII 370: et cristam adverso curru quatit aura volantiem.

817. — 576. πλεῖστοι καὶ ἄριστοι, als der Kern des ganzen Heeres.

λαοὶ θωρήσονται μεμαότες ἐγγέλῃσιν.

Δαρδανίων αὐτ' ἦρχεν ἐνς παῖς Ἀγχίσαιον
Αἰνείας, τὸν ὑπ' Ἀγχίσῃ τέκε δὲ Ἀφροδίτη,
Ἴδης ἐν κνημοῖσι θεὰ βροτῶ ἐννηθεῖσα,
οὐκ οἶος, ἅμα τῷ γε δῶμα Ἀντήνορος υἱε,
Ἀρχέλοχος τ' Ἀκάμας τε, μάχης ἐν εἰδότε πάσης.

820

οἱ δὲ Ζέλειαν ἔναιον ὑπάλ πόδα νεύατον Ἴδης,
ἄφνειοί, πίνοντες ὕδαρ μέλαν Αἰσήποιο,
Τρῶες, τῶν αὐτ' ἦρχε Λυκάονος ἀγλαὸς υἱὸς
Πάνδαρος, ᾧ καὶ τόξον Ἀπόλλων αὐτὸς ἔδωκεν.

825

οἱ δ' Ἀδρήστεϊάν τ' εἶχον καὶ δῆμον Ἀπαισοῦ
καὶ Πιτύειαν ἔχον καὶ Τηρείης ὄρος αἰπύ,

818. μεμαότες, wie noch N 197. II 754, sonst stets μεμῶτες wie 548, nur hier mit dem bloßen Dativ: vorwärts strebend mit den Lanzen, d. i. nach dem Kampf begierig. Das Partizip ohne Infinitiv, wie N 40. 46. 785. O 276. P 531.

819. Δαρδάνιοι, substantiviertes Adjektiv, die Bewohner der Landschaft Dardania: vgl. T 216. Sonst heißen sie Δάρδανοι, aber nur in den zwei Formelversen Γ 456 und Θ 178, auch Δαρδανίωνες H 414. Θ 154, und die Frauen Δαρδανίδες Σ 122. 839. Der Name ist noch heute in den 'Dardanellen' vorhanden. — αὐτε, der Gegensatz zu μέν 816.

820. Vgl. E 313. ὑπό: zu 714. Ἀφροδίτη, ohne daß φρ Position bewirkt, wie noch o 444.

821. Erstes Hemistich — A 105. Φ 449. Ἴδης der von Nordwest nach Südost sich erstreckende Gebirgszug in Troas mit vielen Vorsprüngen. — ἐν κνημοῖσι, wo Anchises einst als Oberhirt den Viehherden vorgesetzt war: E 318. Es gehört zu den patriarchalischen Sitten jener Zeit, daß selbst Könige und Königsöhne die Oberleitung der Herden auf der Sommertrift haben: Z 25. Ξ 445. ν 222.

822 — M 99. Vgl. B 745. — Ἀντήνορος ist gleichsam der Nestor der Troer, Vater vieler tapferer Söhne.

823 — M 100. Ἀρχέλοχος wird

getötet Ξ 468 ff., Ἀκάμας II 342 ff. — μάχης bis πάσης, wie E 11. 549. 608, 'jedes Kampfes', von welcher Art er auch sei: H 237 ff.

824. δέ vor Z nicht verlängert: zu 634. — Ζέλεια, auch Ζίλη genannt, an der Grenze Mysiens. — ὑπάλ: zu 711. — πόδα νεύατον, d. i. dem nördlichen Fußse. Über den Accusativ zu 608.

825. ἄφνειοί, weil es dort nach Strabo gutbebaute Ländereien gab. — πίνοντες ὕδαρ, ein oft nachgeahmter Ausdruck: vgl. Horat. carm. II 20, 20. III 10, 1. IV 15, 21. Verg. Ecl. I 63. Aen. VII 715. — μέλαν dunkel, wenn die Oberfläche in unruhiger Bewegung ist.

827. Πάνδαρος, vgl. A 105 ff. E 296. — καί: zu A 249. — τόξον Ἀπόλλων ἔδωκεν nach dem Glauben der Alten, daß der Bogen eines vorzüglichen Bogenschützen nur ein Geschenk des Apollon sein könne. Vgl. Verg. Aen. XII 393 f. Sinn: 'die Bogenkunde verlieh': vgl. 720. Φ 225. O 441. 525. A 503.

828. Ἀδρήστεια, von dem 830 genannten Adrestos benannt, lag wie die folgenden Städte im spätern Mysien. — δῆμον das Gebiet, wie 547. — Ἀπαισός gilt als dieselbe Stadt, die E 612 Παισός heißt.

829. Πιτύεια, bei Spätern auch Πιτυά, hat seinen Namen von der Fichtenwaldung. — Τηρείη, eine Gebirgsgegend im Gebiete von Cyzikos.

τῶν ἤρχ' Ἀδρηστός τε καὶ Ἀμφίος λινθοώρηξ, 830
 υἱε δ'ὲν Μέροπος Περικασίου, ὃς περὶ πάντων
 ἦδε μαντοσύνας, οὐδὲ οὕς παῖδας ἔασκεν
 στείλειν ἐς πόλεμον φθισήνορα· τὼ δέ οἱ οὖ τι
 πιθέσθην· κῆρες γὰρ ἄγον μέλανος θανάτοιο.

οἱ δ' ἄρα Περικώτην καὶ Πράκτιον ἀμφενέμοντο 835
 καὶ Σηστὸν καὶ Ἀβυδὸν ἔχον καὶ διὰν Ἀρίσβην,
 τῶν αὐτ' Ἑρτακίδης ἤρχ' Ἀσιος ὄρχαμος ἀνδρῶν,
 Ἀσιος Ἑρτακίδης, ὃν Ἀρίσβηθεν φέρον ἵπποι
 αἰθωνες μεγάλοι, ποταμοῦ ἄπο Σελλήεντος.

Ἰκπόθοος δ' ἄγε φῦλα Πελασγῶν ἐγγεσιμῶρων 840
 τῶν, οἱ Λάρισαν ἐριβώλακα ναιετάσκον·
 τῶν ἤρχ' Ἰκπόθοός τε Πύλαιός τ' ὄξος Ἀρης,
 υἱε δ'ὲν Λήθοιο Πελασγοῦ Τευταμίδαο.

830. Ἀμφίος mit gedehnter Mittel-
 silbe: zu 518. — λινθοώρηξ: zu 529.

831 — Α 329. υἱε δ'ὲν, zu Α 16,
 von Diomedes getötet Α 328 ff.
 — Περικασίου, woraus man schlie-
 ßen kann, daß entweder die Söhne
 oder schon ihr Vater aus Perkote
 ausgewandert sind.

832 — Α 330. ἦδε μαντοσύνας:
 ein besonderer Wahrsagerstand war
 in homerischer Zeit nicht vorhanden,
 wie die Beispiele des Helenos, En-
 nomos, Kalchas, Melampus, Hali-
 theas beweisen: alle werden zu-
 gleich in verschiedener friedlicher
 oder kriegerischer Thätigkeit vor-
 geführt. — οὐδέ, vor οὕς, ursprüng-
 lich εἰσός, mit gedehnter Endsilbe,
 mit εἰσεν, de comatu: und wollte
 stets nicht lassen.

833 — Α 331. φθισήνορα nur im
 Accusativ, ein stabiles Beiwort, wie
 noch I 604. K 78. Ξ 43. Vgl. μάχη
 φθισίμβροτος N 339, Ἀρης βορο-
 λεγός D 115.

834 — Α 332. κῆρες γὰρ ἄγον
 κτλ., vgl. E 614. I 411. N 602 und
 B 302. — μέλανος, entsprechend
 der Anschauung: II 350 θανάτον
 δὲ μέλαν νέφος ἀμφεκάλυψεν: zu
 Α 461.

835. ἄρα: zu 522. — Περικώτη,
 Ἀβυδος, Ἀρίσβη Städte auf der Süd-
 seite des Hellespontos. — Πράκτιος,

Fluß zwischen Abydos und Lam-
 psakos.

836. Σηστός auf dem thrakischen
 Chersones Abydos gegenüber, be-
 kannt durch die Erzählung über
 Hero und Leander. Hier wurde
 der Hellespont überbrückt: Herod.
 VII 83.

837. Ἀσιος: M 95 ff., getötet
 von Idomeneus N 384 ff.

838. 839 — M 96. 97.

839. αἰθωνες glänzende. [An-
 hang.]

841. Vgl. P 172. Λάρισα nach
 Strabo die bei dem äolischen Kyme
 gelegene Stadt dieses Namens, weil
 P 301 gesagt wird, Hippothoos sei
 τῇλ' ἀπὸ Λαρίσης ἐριβώλακος ge-
 fallen. Sonst hat man die Wahl
 zwischen einem Larisa in Troas
 selbst und einem andern in der
 Nähe von Ephesos.

842. Ἰκπόθοος fällt durch Aias
 P 288 ff. — Πύλαιος, nur hier,
 soll die Lesbier nach Troja geführt
 haben.

843. Τευταμίδης, Sohn des Τεύ-
 ταμος (bei Spätern Τευταμίας).

844. Die folgende Aufzählung der
 Hilfsvölker zeigt eine strahlenför-
 mige Anordnung mit Troja als Aus-
 gangs- und Mittelpunkt, wobei je-
 der Strahl oder jede Linie mit einem
 τηλόθεν oder τῇλ' für den äußer-

αὐτὰρ Θρήικας ἦγ' Ἀκάμας καὶ Πείροος ἦρος,
 ὄσσους Ἑλλήσποντος ἀγάρροος ἐντὸς ἔεργει. 846

Εὐφημος δ' ἀρχὸς Κικόνων ἦν αἰχμητῶν,
 υἱὸς Τροιζήνοιο διοτρεφέας Κεάδαο.

αὐτὰρ Πυραίχμης ἄγε Παίονας ἀγκυλοτόξους
 τηλόθεν ἐξ Ἀμυδῶνος, ἀπ' Ἀξιοῦ εὐρὺν ῥέοντος,
 Ἀξιοῦ, οὗ κάλλιστον ὕδωρ ἐπικίδνεται αἶαν. 850

Παφλαγόνων δ' ἦγετο Πυλαιμένεος λάσιον κῆρ
 ἐξ Ἑνετῶν, ὅθεν ἡμιόνων γένος ἀγροτεράων,
 οἳ ῥα Κύτωρον ἔχον καὶ Σήσαμον ἀμφενέμοντο
 ἀμφί τε Παρθένιον ποταμὸν κλυτὰ δώματ' ἔναιον,
 Κρωμνάν τ' Αἰγιαλὸν τε καὶ ὑψηλοὺς Ἐρυθίνους. 855

sten Punkt, von Troja aus gerechnet, schließt: 1. europäische Linie: Thraker, Kikonen, Päoner (844—50), 2. nordöstlich am Südrande des Pontos Euxinos: Paphlagonier und Halikonen (851—57), 3. südöstlich: Myser, Phryger (858—68), 4. südlich: Maionier, Karer, Lykier (864—77). — *Θρήικας*, die europäischen. — *ἦγε*, der Singular wie 568. — *Ἀκάμας* fällt durch Aias Z 8 ff. — *Πείροος* wird durch Thoas getötet A 527 ff. [Anh.]

845. *ἀγάρροος* stark strömend: keine Strömung des Mittelmeeres kann mit der des Hellespontos verglichen werden. — *ἐντὸς ἔεργει* einschließt, wie 617.

846. *Εὐφημος* nur hier: ein anderer Führer der Kikonen heißt P 73 *Μέντης*. — *Κικόνων* am Hebrus oberhalb Thasos: ι 39.

847. *Κεάδης*, nur hier, ein Patronymikon von *Κεας*.

848. *Πυραίχμης* ('der Feuerlanzer') wird von Patroklos getötet II 287 ff. Sonst wird als Führer der Päonier *Ἀστεροπαῖος* 'der Blitzende' genannt: M 102. P 217. 351. Φ 140 ff. Ψ 560. 808, erst nach dem Tode des Pyrächmes Oberbefehlshaber. Ein anderer Unterbefehlshaber Apisaon P 348. — *Παίονες* Nachbarn der Thraker und alte Stammverwandte der Troer: vgl. Herod. V 18. VII 20. 75. 113. 124. — *ἀγκυλότοξοι* wie noch K 428, nur von den Päonern, aber vgl.

ἀγκύλα τόξα E 209. Z 322. φ 264. Sonst werden sie auch allgemein als 'Kämpfer vom Streitwagen' und 'Lanzenschwinger' bezeichnet: II 287. Φ 155. 205.

849 = II 288.

850 = Φ 158. *Ἀξιοῦ*, Epianalepsis. Kr. Di. 57, 9, 2. Der Axios ist ein in der Richtung von Norden nach Süden strömender Hauptfluß Makedoniens, westlich vom Strymon: II 288. Φ 141. 143. 157. — *κάλλιστον*, prädiaktiv: als das schönste. Vgl. λ 239 und zu Γ 124. — *ἐπικίδνεται* sonst von der Eos.

851. *Πυλαιμένης* fällt durch Menelaos E 576 ff. — *λάσιον κῆρ* wie II 554: zu A 189. *κῆρ* Umschreibung, wie *βίη*, *μένος*, *σθένος*, *ἔς*.

852. *ἐξ*, wie Q 288. 397, mit *Ἑνετῶν* 'aus der Mitte der Eneter', wo er wohnte, im Sinne von *Ἑνετῆιος*. Kr. Di. 68, 17, 1. Später werden dieselben *Ἑνετοί*, *Οὔνετοί*, *Venetí* genannt: vgl. Liv. I 1. — *ἀγροτεράων* d. i. auf der Weide in freien Herden aufgezogen und noch nicht gezähmt. Kr. Di. 28, 2, 7.

853. *Κύτωρον* war später der Stapelplatz von Sinope und *Σήσαμος* an der Mündung des Parthenios später die Burg von Amastria.

854. *κλυτὰ* herrliche, einstehen: des Beiwort: ω 304.

855. *Κρωμνα*, das spätere Amastria in Paphlagonien. — *Ἐρυθῖνοι*, eine Stadt, die von der roten Erde ihren Namen hat. Vgl. zu 647.

αὐτὰρ Ἀλιζώνων Ὀδῖος καὶ Ἐπίστροφος ἦρχον
τηλόθεν ἐξ Ἀλύβης, ὅθεν ἀργύρου ἐστὶ γενέθλη.

Μυσῶν δὲ Χρόμις ἦρχε καὶ Ἐννομος οἰωνιστής.
ἀλλ' οὐκ οἰωνοῖσιν ἐρύσσατο κῆρα μέλαιναν,
ἀλλ' ἐδάμην ὑπὸ χειρὶ ποδάρεος Αἰακίδαο
ἐν ποταμῷ, ὅθι περ Τρῶας κεραίεζε καὶ ἄλλους.

860

Φόρκυς αὖ Φρύγας ἦγε καὶ Ἀσκάνιος θεοειδὴς
τῇλ' ἐξ Ἀσκανίης μέμασαν δ' ὕμνῳ μάχεσθαι.

Μήοσιν αὖ Μῆσθλης τε καὶ Ἀντιφῶς ἡγησάσθην,
ὣε Ταλαιμένεος, τὼ Γυγαίῃ τέκε λίμνη,
οἳ καὶ Μήονας ἦγον ὑπὸ Τρωάῳ γεγαῶτας.

865

Νάσσης αὖ Καρῶν ἡγήσατο βαρβαροφώνων,

856. Vgl. 517. Ἀλιζῶνες, nur noch E 39, heißen später Χάλυβες im Osten von Pontos, worauf schon Ἀλύβη hinweist. — Ὀδῖος fällt durch Agamemnon E 39. — Ἐπίστροφος nur hier.

857. Ἀλύβη wird nur in der Sage als Silberort gerühmt. Nach andern ist Ἀλῶες der ältere Name für Χάλυβες.

858. Μῆσοι wohnten östlich vom Aëpeos nach Bithynien zu, als troische Bundeengenossen auch K 430. E 512. Q 278. Andere Myser sind die thrakischen N 6. — Χρόμις, der P 218. 494. 534 Χρομῖος heißt.

859. οὐκ mit Nachdruck vor οἰωνοῖσιν, mit Bezug auf das vorhergehende οἰωνιστής: zu E 150. — οἰωνοῖσιν 'durch Wahrzeichen' aus dem Vogelflug: zu M 248 und A 503. Nachahmung bei Verg. Aen. IX 328. Zum Gedanken vgl. 832 f. 873.

861. ἐν ποταμῷ wie 875, vgl. Θ 30 — 26, wo die Namen der Getöteten nicht aufgezählt sind. ὅθι wie wo eben, woselbst.

862. Φόρκυς erscheint wieder P 218, wo er durch Aias fällt P 315. — Φρύγες (in dem spätern Großphrygien) am Flusse Sangarios: Γ 187. II 719; gerühmt als rosetummelnde Männer: Γ 186. K 431; hatten in ihrem Lande reiche Weinplantagen: Γ 184, mit den Troern in Handelsverbindung: Σ 291 f. —

Ἀσκάνιος, verschieden von dem gleichnamigen N 792, der später ankam.

863. Ἀσκανία an einem gleichnamigen See. — μέμασαν δὲ κτέ., wie Θ 56. N 135. — ὕμνῳ lokaler Dativ wie Θ 56.

864. Μήονες, später Lyder genannt, bewohnten ein liebliches Land: Γ 401. Σ 291, waren rosetgerdet: K 431, standen mit den Troern in Handelsverkehr: Σ 292; ihre Frauen waren in der Purpurfärberei erfahren: Δ 141. — Μῆσθλης erscheint wieder P 216. Ἀντιφῶς, nur hier. Aber T 382 ff. wird ein anderer Führer der Mäoner, Iphition, von Achilleus getötet; auch E 43 wird ein Mäoner Φαῖστος aus Tarne erwähnt. — ἡγησάσθην: zu 620.

865. Γυγαίῃ λίμνη, nämlich die Nymphe des Sees, wie νύμφη νῆς Z 22. E 444. T 384. Alle diese Beispiele gehören dem vordern Kleinasien an, das als Lieblingsatz der Nymphen gilt. Über die Lage des Gygäischen Sees vgl. T 391 f. Herod. I 98. [Anhang.]

866. καὶ 'auch', die Übereinstimmung mit 864 bezeichnend: zu A 249.

867. Νάσσης und sein Bruder Ἀμφίμαχος und deren Vater Νομῖων (871) kommen nur hier vor. — βαρβαρόφωνος rauhestimmig, bezieht sich auf die Härte und Rauheit ihrer Mundart, wie ἀγριόφωνος Θ

οὐ Μίλητον ἔχον Φθιωῶν τ' ἔρος ἀκριτόφυλλον
 Μαιάνδρου τε ῥοὰς Μυκάλης τ' αἰπεινὰ κάρηνα·
 τῶν μὲν ἄρ' Ἀμφίμαχος καὶ Νάστης ἡγησάσθην, 870
 Νάστης Ἀμφίμαχός τε, Νομίονος ἀγλαὰ τέκνα,
 ὃς καὶ χρυσὸν ἔχων πολεμόνδ' ἱεν ἧύτε κούρη,
 νήπιος, οὐδέ τί οἱ τό γ' ἐπήρκεσε λυγρὸν ὄλεθρον,
 ἀλλ' ἐδάμην ὑπὸ χερσὶ ποδώκεος Αἰακίδαο
 ἐν ποταμῷ, χρυσὸν δ' Ἀχιλεὺς ἐκόμισσε δαΐφρων. 875
 Σαρπηδῶν δ' ἦρχεν Λυκίων καὶ Γλαῦκος ἀμύμων
 τηλόθεν ἐκ Λυκίης, Ξάνθου ἄπο διωθέντος.

ΙΛΙΑΔΟΣ Γ.

ὄρκοι. τειχοσκοπία. Πάριδος καὶ Μενελάου
 μονομαχία.

αὐτὰρ ἐπεὶ κόσμηθεν ἄμ' ἡγεμόνεσσιν ἕκαστοι,

294. Das Wort βάρβαρος für 'Nicht-hellene, Fremder' kennt Homer nicht. Vgl. Thucyd. I 8. [Anh.]

868. Φθιωῶν ὄρος, welcher Name von den Fichtenzapfen herrühren soll, deuten einige auf den Berg Latmos, andere auf den Grion.

871. Νάστης ἄμφ., die Wortstellung (zu 870) wie in 888 zu 887.

872. ὃς auf die Hauptperson Νάστης (867. 871) bezüglic. Kr. Di. 58, 3, 3. — καὶ 'auch', bezeichnet die Übereinstimmung mit ἀγλαὸν τέκνον: zu A 249. — χρυσὸν ἔχων 'mit Goldschmuck' wie ein eitles Mädchen: vgl. P 52 und den Toiletenschmuck Σ 401, sowie die χρυσή Ἀφροδίτη und Θ 48. N 25.

873. Vgl. Z 16. νήπιος 'der bethörte', das stehende Prädikat von denen, die in Wahn und Täuschung befangen sich ahnungslos in etwas einlassen, was zu ihrem Verderben ausschlägt. Ebenso demens bei Verg. Aen. VI 590. IX 728. Lucan. V 228. — οὐδέ in begründendem Sinne. Wegen des Gedankens vgl. T 296.

874 — 860.

876. Σαρπηδῶν, der tapferste

Führer der Bundesgenossen und der zweite nach Hektor.

877. Ξάνθου, noch E 479. M 313 erwähnt, vom troischen Skamander zu unterscheiden: T 74. — ἄπο: die zwischen Nomen und Adjektiv in der Mitte stehende Präposition wird nach Aristarch anastrophiert, wenn das Nomen vorausgeht. Kr. Di. 68, 4, 5.

Γ

Statt des nach Zeus' Veranstaltung im zweiten Buche zu erwartenden allgemeinen Kampfes folgt zunächst ein Zweikampf zwischen Paris und Menelaos, welcher dem ganzen Kriege ein Ende machen soll. Im übrigen lernen wir im dritten Gesange die troischen Verhältnisse näher kennen, wie im zweiten die griechischen.

V. 1—75. Das Anrücken beider Heere. Paris weicht bei Menelaos' Anblick erschrocken zurück, erbietet sich aber auf Hektors höhrende Vorwürfe zum Zweikampf mit Menelaos um Helena.

1. Der Vers weist zurück auf B 476 und 815. — ἕκαστοι die einzelnen Abteilungen beider Heere.

Τρωῆς μὲν κλαγγῇ τ' ἐνοπῇ τ' ἴσαν ὄρνιθες ὥς,
 ἥντε περ κλαγγὴ γεράνων πέλει οὐρανόθι πρό,
 αἶ τ' ἐπεὶ οὖν χειμῶνα φύγον καὶ ἀθέσφατον ὄμβρον,
 κλαγγῇ ταί γε πέτονται ἐκ' Ὀκεανοῦ ροάων, 5
 ἀνδράσι Πυγμαίοισι φόνον καὶ κῆρα φέρουσαι·
 ἥριαι δ' ἄρα ταί γε κακὴν ἔριδα προφέρονται·
 οἱ δ' ἄρ' ἴσαν σιγῇ μένεα πνεύοντες Ἀχαιοί,
 ἐν θυμῷ μεμαῶτες ἀλεξέμεν ἀλλήλοισιν.

εὗτ' ὄρεος κορυφῇσι Νότος κατέχευεν ὀμίχλην, 10
 ποιμέσιν οὗ τι φίλην, κλέπτῃ δέ τε νυκτὸς ἄμεινω·
 τόσσον τίς τ' ἐπὶ λεύσσει, ὅσον τ' ἐπὶ λαῶν ἦσιν·
 ὥς ἄρα τῶν ὑπὸ ποσσὶ κονίσσαλος ὠρνυτ' ἀελλῆς
 ἐρχομένων· μάλα δ' ὥκα διέπρησσον πεδίωιο.

2. Τρωῆς: Troer und Bundesge-
 nossen. — κλαγγῇ τ' ἐνοπῇ τε mit
 Geschrei und Ruf: ein Begriff
 nachdrucksvoll durch zwei syno-
 nyme Nomina bezeichnet: v 203.
 237. γ 237. Δ 493. Β 339. Γ 249.
 — ὄρνιθες ὥς wird gleich weiter
 durch ein individuelles Bild veran-
 schaulicht: zu Β 460.

3. ἥντε περ gerade wie. —
 οὐρανόθι πρό am Himmel 'vorn'
 — vor dem Himmel hin: dem Be-
 obachter scheint der Himmel hin-
 ter den hochfliegenden Kranichen
 zu sein. Verg. Aen. X 264: 'sub
 nubibus atris'.

4. χειμῶν, wie *frigidus annus* bei
 Verg. Aen. VI 311. — φύγον sich
 auf die Flucht begeben haben, als
 Zugvögel. [Anhang.]

5. ταί γε, Wiederaufnahme des
 Subjekts αἶ τε 4. — ἐπὶ ροάων
 'auf die Strömungen des Okeanos
 zu' nach Süden, wie γ 171. Ε 700.

6. ἀνδράσι betont im Gegensatz
 zu den Vögeln. — Πυγμαίοισι, im
 Süden der Erdscheibe gedacht:
 diese 'Fäustlinge' (vgl. unsere
 'Däumlinge' und 'Liliputier') wer-
 den nach der Volksage jährlich
 von den Kranichen getötet. Ein
 mythologischer Zug im Vergleiche
 wie Β 782. τ 522. — φόνον bis
 φέρουσαι: vgl. Β 352. δ 273. θ
 513, auch Μ 332. Ρ 757. ζ 203, von
 der drohenden Absicht.

7. ἥριαι: zu Δ 497 vgl. ι 52,

nämlich am Tage nach ihrer An-
 kunft. — κακὴν, den Pygmäen ver-
 derblich, ἔριδα προφέρονται brin-
 gen zum Vorschein, beginnen
 den Kampf, zu ζ 92. θ 210. Δ 529.
 [Anhang.]

8. οἱ δ' ἄρα, dem Τρωῆς μὲν 2
 entsprechend. — ἴσαν σιγῇ, vgl. Δ
 429 ff. Xen. Anab. I 8, 11. — μέ-
 νεα πνεύοντες: Β 536.

9. ἐν θυμῷ mit Nachdruck: 'in-
 nerlich' vgl. τ 210; denn die im
 Bewusstsein ihrer Thatkraft schwei-
 genden Achäer werden den schreienden
 Troern gegenübergestellt.

10. εὗτε, gewöhnlich Zeitpartikel,
 hier und Τ 386 vergleichende Kon-
 junktion in dem Sinne von ἥντε
 (8) wie.

11. οὗ τι φίλην, weil der Hirt auf
 dem Gebirge seine Herde bei dichter
 Nebel nicht übersehen, also
 auch nicht gehörig schützen kann.
 — νυκτὸς ἄμεινω, weil bei Nacht
 die Herde eingeschlossen ist: vgl.
 κ 411 ff.

12. τόσσον ist wie ὅσον τε von
 ἐπὶ abhängig: vgl. ν 114. — τίς τε
 gehört stets zusammen: 'irgend
 einer'.

13. τῶν von beiden Heeren, wie
 οἱ δὲ 15. — κονίσσαλος ein Staub-
 schwall, Staubwirbel. ἀελλῆς
 (α copulativum. W. *fel* in *ελλέω*)
 zusammengedrängt, dicht. [Anh.]

14. Vgl. zu Β 785

οἱ δ' ὅτε δὴ σχεδὸν ἦσαν ἐπ' ἀλλήλοισιν ἰόντες, 15
 Τρωσὶν μὲν προμάχιζεν Ἀλέξανδρος θεοσιδής,
 παρδαλέην ὄμοισιν ἔχων καὶ καμπύλα τόξα
 καὶ ξίφος, αὐτὰρ δοῦρε δ'ὺω κεκορυθμένα χαλκῷ
 πάλλων Ἀργείων προκαλίζετο πάντας ἀρίστους
 ἀντίβιον μαχέσασθαι ἐν αἰνῇ δημοτῇτι. 20
 τὸν δ' ὥς οὖν ἐνόησεν ἀρηίφιλος Μενέλαος
 ἐρχόμενον προπάροιθεν ὁμίλου μακρὰ βιβάντα,
 ὥς τε λέων ἐχάρη μεγάλῳ ἐπὶ σώματι κύρσας,
 εὐρών ἢ ἔλαφον κεραὸν ἢ ἄγριον αἶγα,
 πεινάων· μάλα γάρ τε κατεσθίει, εἰ περ ἄν αὐτὸν 25

15. Ein Formelvers, der in engem Anschluß an das unmittelbar Vorhergehende den Einzelkampf zweier Streiter einleitet. — *σχεδὸν ἦσαν* 'sich nahe befanden': zu *A* 416. — *ἐπ' ἀλλήλοισιν* zu *ἰόντες*, in feindlichem Sinne, wie *II* 430. [Anhang.]

16. *Τρωσίν* unter den Troern. — *προμάχιζεν* spielte den Vorkämpfer. Paris ist nach der Charakteristik Homers der verkörperte Leichtsinns. — *θεοσιδής* von der außerlichen Schönheit: 39. 44 ff. 55 und β 5.

17. *παρδαλέην*, vgl. *K* 29. — *τόξα*: zu *A* 45.

18. Vgl. *A* 43. *αὐτὰρ* andererseits, aber auch, hebt *δοῦρε* nachdrücklicher hervor, weil die Speere eigentlich nicht zu der eben beschriebenen Rüstung des Bogenschützen gehören. Andere *αὐτὰρ* δ. — *δοῦρε δ'ὺω*, in jeder Hand einen: *M* 298. *Φ* 145. *α* 256. *μ* 228. *σ* 377. *χ* 101. — *κεκορυθμένα χαλκῷ* mit Erz behelmt, gegipfelt, mit eherner Spitze versehen. [Anhang.]

19. *πάλλων*, dem *ἔχων* 17 parallel gesetzt. — *προκαλίζετο* forderte 'gegen sich heraus', durch seine prahlerische Haltung, nicht durch Worte vgl. 22. *Kr. Di.* 52, 10, 2. Damit kehrt die Periode zu *V.* 16 zurück, indem das *προμάχιζεν* hier näher erläutert wird. Zu der Doppelbeziehung der Participia zu beiden Hauptverben zu *Θ* 346. Paris und Menelaos aber werden zuerst als

thätig vorgeführt, weil beide die erste Ursache des ganzen Krieges gewesen sind. Die Schilderung der beiden Gegner wird besonders durch den Kontrast ihrer Charaktere wirksam.

20 = *H* 40. *μαχέσασθαι* Inf. Aor. den Kampf beginnen, aufnehmen.

21. *δέ*, dem *μὲν* 16 entsprechend. — *ἀρηίφιλος* vorzugsweise dem Menelaos beigelegtes Beiwort, sonst selten.

22. *μακρὰ βιβάντα*, das *ἐρχόμενον* modal bestimmend: mit großen Schritten, hier als Zeichen affektirten Mutes. Verg. *Aen.* X 572 *longe gradientem*. [Anhang.]

23. *ὥς τε λέων ἐχάρη*: der Nachsatz beginnt mit einem Gleichnis als neuem Vordersatz, dem der eigentliche Nachsatz 27 folgt. Der gnomische Aorist *ἐχάρη* enthält den Vergleichungspunkt, doch ist auch *πεινάων* durch die Stellung als bedeutsam hervorgehoben, dem 28 *φάτο γὰρ τίνασθαι* entspricht, also Freude über die in Aussicht gestellte Befriedigung einer leidenschaftlichen Begierde. — *ἐπὶ σώματι* auf ein eben bei einer Jagd (26) erlegtes und verendetes Wild: *σῶμα* bei Homer nur von einem toten Körper.

24. Vgl. *O* 271. *εὐρών* indem er fand, erläutert *κύρσας* appositiv.

25. *μάλα* mit *κατεσθίει* wie *Φ* 24, 'gierig' schlingt er hinab. — *γὰρ τε* begründet *πεινάων*. — *εἰ περ ἄν*: zu *B* 597. — *αὐτόν*: ihn

σεύονται ταχέες τε κύνες θαλεροί τ' αἰξιοί·
ὥς ἐχάρη Μενέλαος Ἀλέξανδρον θεοειδέα
ὀφθαλμοῖσιν ἰδὼν· φάτο γὰρ τίσασθαι ἀλείτην.
ἀντίκα δ' ἐξ ὀχέων σὺν τεύχεσιν ἄλτο χαμαῖζε.

τὸν δ' ὥς οὖν ἐνόησεν Ἀλέξανδρος θεοειδής 30
ἐν προμάχοισι φανέντα, κατεπλήγη φίλον ἦτορ,
ἃψ δ' ἐτάρων εἰς ἔθνος ἐχάζετο κῆρ' ἀλεείνων.
ὥς δ' ὅτε τίς τε δράκοντα ἰδὼν παλίνορσος ἀπέστη
οὔρεος ἐν βήσσης, ὑπὸ τε τρόμος ἔλλαβε γυῖα,
ἃψ δ' ἀνεχώρησεν, ὥχρός τέ μιν εἶλε παρειάς, 35
ὥς αὖτις καθ' ὅμιλον ἔδν Τρώων ἀγερώχων
δείσας Ἀτρεΐος υἱὸν Ἀλέξανδρος θεοειδής.
τὸν δ' ἔκτωρ νείκεσσεν ἰδὼν αἰσχροῖς ἐπέεσσιν·
„Δύσπαρι εἶδος ἄριστε, γυναιμανὲς ἡπεροπεντά,
αἰδ' ὄφελες ἄγονός τ' ἔμηναι ἄγαμός τ' ἀπολέσθαι· 40

selbst, im Gegensatz zu dem von ihm erjagten Wild.

26. Zweites Hemistich — P 282.

28. Zweites Hemistich — v 121.
τίσασθαι sofort zu strafen: der Infinitiv des Aorists vom zuversichtlich erwarteten Eintreten der Handlung. Andere τίσεσθαι. Vgl. Γ 112. 366. X 235. v 497, auch N 667. 668. — ἀλείτην den Frevler. [Anhang.]

29 — Δ 419. E 494. Z 103. Δ 211. M 81. N 749. Π 426, der Verschluss auch E 111. Π 733. 755. Ω 469. ὄχρα, von W. Fez = lat. veh-o, nur im Plural, mit Bezug auf die einzelnen Teile. Paris war schon zu Fuß: 22.

30 — Δ 581.

31. κατεπλήγη 'wurde er erschüttert' nicht aus angeborener Feigheit, sondern das böse Gewissen raubte ihm beim Anblick des Menelaos die Besonnenheit und den Mut. — ἦτορ Accusativ. Kr. Di. 52, 4.

32 — Δ 585. N 566. 596. 648. Σ 408. Π 817, und bis ἐχάζετο noch N 163. 533.

33. ὥς δ' ὅτε ohne Nachsatz wie einmal. Der Indikativ des gnomischen Aorists, wie Δ 275. E 902.

Δ 558. Π 823. ε 488. Kr. Di. 53, 10, 2 und 3. — τίς τε, wie 12. — παλίνορσος ἀπέστη zurückfahrend wegitritt, entsetzt zurückfährt. Nachahmung bei Verg. Aen. II 379 f.

34. Erstes Hemistich — Δ 87. Σ 397. Π 634. 766, zweites — Σ 506. ὑπὸ zu ἔλλαβε 'unten' in Bezug auf die Knie.

35. Erstes Hemistich — P 729.

36. καθ' ὅμιλον in die Menge. — ἀγερώχων kampfmütig.

38 — Z 325.

39 — N 769. Δύσπαρις ein determinatives Compositum, stärker als unser 'Unglücksparis', etwa Schandparis: vgl. δύσμετρο ψ 97. — εἶδος ἄριστε, im Gegensatz zu Δύσπαρι, wie ähnlich 45. P 142. E 787, wodurch die darin an sich enthaltene Anerkennung zum Vorwurf wird. Vgl. zu Γ 124.

40. Dieser Wunsch steht im engsten Zusammenhang mit den letzten in der Anrede 39 enthaltenen Vorwürfen. ἄγονος 'ohne Nachkommen' und ἄγαμός 'unvermählt': zwei im affektvollen Wunsche sprichwörtlich verbundene Begriffe, obgleich Paris nach δ 12 ff. von Helena keine Kinder hatte. Vgl. I 455 f.

καὶ κε τὸ βουλοίμην, καὶ κεν πολὺ κέρδιον ἦεν
 ἢ οὕτω λώβην τ' ἔμεναι καὶ ὑπόψιον ἄλλων.
 ἢ πον καρχαλόωσι κάρη κομόωντες Ἀχαιοί,
 φάντες ἀριστεῖα πρόμον ἔμμεναι, οὐνεκα καλὸν
 εἶδος ἐπ', ἀλλ' οὐκ ἔστι βίη φρεσὶν οὐδέ τις ἀλκή. 45
 ἢ τοιόσδε ἐὼν ἐν ποντοπόροισι νέεσσιν
 πόντον ἐπιπλώσας, ἐτάρους ἐρήφας ἀγέρας,
 μιχθεὶς ἄλλοδαποῖσι γυναῖκ' ἐνιδέ' ἀνῆγες
 ἐξ ἀπίης γαίης, νυὸν ἀνδρῶν αἰχμητῶν,
 πατρὶ τε σῶ μέγα πῆμα πόλῃ τε παντὶ τε δήμῳ, 50
 δυσμενέσιν μὲν χάρμα, κατηφείην δὲ σοὶ, ἀντῶ;
 οὐκ ἂν δὴ μένειας ἀρηϊφίλον Μενέλαον;

41 — 1 358. v 316. καὶ zu τό: vel hoc, auf ἄγαμος τ' ἀπολέσθαι zu beziehen. Vgl. α 390. — ἦεν mit κέ Conditionalis der Gegenwart, aber κέ βουλοίμην Potentialis.

42. λώβη in konkret persönlichem Sinne: ein Schandfleck wie *lades* oder *probrum*: zu B 235. — ὑπόψιος ἄλλων übel angesehen von andern, ein Gegenstand der Verachtung bei andern. [Anhang.]

44. φάντες: partic. imperfecti, zu E 639. τ 253, sie die glaubten. — ἀριστεῖα bis ἔμμεναι ein Held sei Vorkämpfer.

45. ἐπὶ wie A 515 statt ἐπεσσι dir beiwohnt. — ἀλλ' οὐκ ἔστι κτέ.: der Gegensatz zu φάντες erforderte eigentlich ein Verbum des Erkennens, ebenfalls im Partic., statt dessen setzt Hektor von seinem Standpunkt aus unmittelbar die Thatsache selbst. Ähnliches zu Θ 81. Δ 332. O 497. δ 194. — βίη 'Kraft' zum Angriff, ἀλκή 'Stärke' zur Gegenwehr. — φρεσίν, lokal. [Anhang.]

46. τοιόσδε mit hinweisendem δε, ἐὼν, d. i. als ein solcher Feigling. Sinn der Frage: wie hast du nur als ein solcher Feigling den Mut gehabt die bei dem Raube der Helena drohenden Gefahren zu überwinden.

47. ἐπιπλώσας und μιχθεὶς folgen auf einander, aber ἀγέρας ist als

vorhergehende Handlung dem ersten Participium subordiniert. Vgl. M86.

48. ἄλλοδαποῖσι substantiviertes Masculinum. — ἀνῆγες 'brachtest herauf' nach Troia.

49. ἀπίης entlegenem, wie A 270. — νυὸν 'die Schwägerin' des Agamemnon, dafür das für den Gedanken wesentliche ἀνδρῶν αἰχμητῶν: der Plural verallgemeinert den bezüglichen Begriff und giebt dadurch dem Gedanken einen größern Nachdruck. Vgl. B 250. I 326. Γ 106.

50. Vgl. Ω 706. πῆμα zum Unheil: dieser Accusativ und die zwei folgenden sind eine Apposition zum ganzen vorhergehenden Satze, das Ergebnis der Handlung bezeichnend: vgl. ζ 184. — δήμῳ dem Lande mit seinen Bewohnern, im Gegensatz der Stadt. — Alliteration auf π.

51. δυσμενέσιν κτέ. Chiasmus. — κατηφείην zur Beschämung.

52. οὐκ ἂν δὴ μένειας: zu E 32. ζ 57, hier im Sinne einer energischen, aber sarkastischen Aufforderung: willst du denn nicht den M. bestehen, so bestehe doch. Diese Frage steht aber im engsten Zusammenhang mit der vorhergehenden und wird namentlich durch 50 f. vorbereitet: hast du den Mut gehabt durch die Entführung der Helena so viel Unglück über dein Vaterland zu bringen, so habe doch auch den Mut...

γνῶνς χ', οἷου φωτὸς ἔχεις θαλερὴν παράκοιτιν.
 οὐκ ἂν τοι χραίσμη κίθαρις τὰ τε δῶρ' Ἀφροδίτης,
 ἦ τε κόμη τό τε εἶδος, ὅτ' ἐν κούρησι μιν γείης. 56
 ἀλλὰ μάλα Τρῶες διειδήμονες· ἦ τέ κεν ἦδη
 λαῖνον ἔσσο χιτῶνα κακῶν ἔνεχ', ὅσσα ἔοργας.
 τὸν δ' αὖτε προσέειπεν Ἀλέξανδρος θεοειδής·
 „Ἔκτορ, ἐπεὶ με κατ' αἶσαν ἐνείκεσας οὐδ' ὑπὲρ αἶσαν,
 αἰεὶ τοι κραδίη πέλεκυς ὧς ἐστίν ἀτειρής, 60
 ὅς τ' εἰσιν διὰ δουρὸς ὑπ' ἀνέρος, ὅς ῥά τε τέχνη
 νῆμον ἐκτάμνησιν, ὀφέλλει δ' ἀνδρὸς ἐρωήν·
 ὧς σοὶ ἐνὶ στήθεσσι νάταρβητος νόος ἐστίν.
 μή μοι δῶρ' ἐρατὰ πρόφερε χρυσέης Ἀφροδίτης·
 οὐ τοι ἀπόβλητ' ἐστὶ θεῶν ἐρικυδέα δῶρα, 65

53. γνῶνς καὶ dann würdest du inne werden: zu A 94.

54. οὐκ ἂν τοι χραίσμη = A 387, nicht wird dir helfen: der Konjunktiv im Affekte bestimmter als der nach γνῶνς καὶ zu erwartende Optativ mit ἂν, indem er die Verwirklichung der Sache gegebenen Falls erwartet, während ὅτε μιν γείης nur Ausdruck der Vorstellung ist, weil Hektor gar nicht erwartet, daß Paris sich zum Zweikampf mit M. ermannen werde, ganz wie A 387: zu K 41. — τὰ 'diese' deine, wie nachher ἦ und τό deiktisch. [Anhang.]

55. μιν γείης mit ἐν, wie 209. K 180. N 286. Φ 469. σ 379, sonst mit bloßem Dativ.

56. ἀλλὰ μάλα aber durchaus, wie B 241. — ἦ τέ κεν mit ἔσσο: zu A 232. β 62. Das adversative Gedankenverhältnis zum Vorhergehenden deuten wir an durch 'sonst'. Kr. Di. 54, 10, 1.

57. 'Einen steinernen Leibrock anziehen' ist ein sarkastischer Volksausdruck von der Strafe der Steinigung. Vgl. Apoll. Rh. I 1826: ἐπ' ἀλυστον ἐφέσσατο νεῖοθι δόρυς. — ἔοργας: zu B 272.

58 = Z 382.

59 = Z 383. ἔπειτα ohne entsprechenden Nachsatz, der dem Gedanken nach erst 67 f. folgt. Über den

zwischen beide geschobenen Gedanken vgl. zu 64. Ähnlich α 281. γ 103. 211.

60. αἰεὶ τοι: bei der Aufnahme dieses Gedankens 63 das betonte σοὶ wegen des 64 folgenden Gegensatzes. — ἀτειρής 'unaufreibbar', unverwundlich, ist Prädikat zu κραδίη: vgl. ψ 167 κῆρ ἀτέραμνον.

61. δουρὸς Baumstamm. — ὑπ' ἀνέρος 'von einem Manne' geschwungen, weil in εἰσιν ein passiver Sinn liegt. Kr. Di. 68, 48, 3. — τέχνη mit Kunst: Kr. Di. 48, 14, 12.

62. ἐκτάμνησιν nach ὅς ῥά τε die Fallsetzung: wann er heraushaut (aus dem gefällten Baumstamm). — ὀφέλλει δ' die Art durch ihre Schwere; ἐρωήν die Schwungkraft.

63. Vgl. α 329. ἀτάρβητος Attribut zu νόος.

64. μή μοι: Asyndeton adversativum; Gedankengang von 60—64: ich erkenne gern deinen unerachttlichen Mut an, der mir abgeht, aber wirf mir nicht die Gaben der Aphrodite vor. — χρυσέης goldgeschmückt. Analog Ares E 704. 859 χάλκεος.

65. Zweites Hemistich = T 265. Vgl. l 631. Begründendes Asyndeton. — ἀπόβλητος adiectus, verworfllich, wie B 361.

ὅσσα κεν αὐτοὶ δῶσιν, ἐκὼν δ' οὐκ ἄν τις ἔλοιτο.
 νῦν αὖτ', εἰ μ' ἐθέλεις πολεμίζειν ἡδὲ μάχεσθαι,
 ἄλλους μὲν κάθισον Τρῶας καὶ πάντας Ἀχαιοὺς,
 αὐτὰρ ἐμ' ἐν μέσσοις καὶ ἀρηίφιλον Μενέλαον
 συμβάλετ' ἄμφ' Ἑλένη καὶ κτήμασι πᾶσι μάχεσθαι. 70
 ὀκνότερος δέ κε νικήσῃ κρείσσων τε γένηται,
 κτήμαθ' ἑλὼν ἐν πάντα γυναικὰ τε οἴκαδ' ἀγέσθω·
 οἱ δ' ἄλλοι φιλότῃ καὶ ὄρκια πιστὰ ταμόντες
 ναλοῖτε Τροίην ἐριβώλακα, τοὶ δὲ νεέσθων
 Ἄργος ἐς ἱππόβοτον καὶ Ἀχαιίδα καλλιγύναικα. 75
 ὧς ἔφαθ', Ἐκτωρ δ' αὖτε χάρη μέγα μῦθον ἀκούσας,

66. ὅσσα bis δῶσιν (zu A 554) ist eine wesentliche Bestimmung des Begriffs von δῶρα als Geschenke freier Wahl. αὐτοὶ d. i. ohne Zuthun der Empfänger, die deswegen auch dafür nicht verantwortlich sind. — ἐκὼν aus eigenem Willen, durch sich selbst. ἔλοιτο kann sich nehmen. Übrigens bildet ἐκὼν bis ἔλοιτο einen selbständigen Gegensatz zu dem vorhergehenden Relativsatz. Zum Gedanken vgl. N 729 ff.

67. νῦν αὖτε jetzt aber macht den Übergang von den vorhergehenden allgemeinen Betrachtungen zu dem, was augenblicklich in Frage kommt, etwa wie unser: aber nun zur Sache.

68 = H 49. ἄλλους 'die andern'.

69. ἐν μέσσοις in medio. Kr. Di. 43, 4, 2.

70. συμβάλετε bringt zusammen: der Plural, weil auch die Achäer zum Zweikampfe ihre Einwilligung zu geben haben. — κτήμασι πᾶσι, die Paris dem Menelaos geraubt hatte, als er die Helena entführte: 282. H 350. 363. 389. N 626. X 114. — μάχεσθαι, wie A 8.

71 = σ 46. νικήσῃ Conj. Aor. — Fut. exact.

72. ἐν verstärkt πάντα, wir: allesamt oder allzumal.

73. οἱ δ' ἄλλοι hier bei der zweiten Person ναλοῖτε: ihr aber andererseits, sonst auch 'sie

aber die andern' im Versanfang wie 94. 256. A 75. N 169. 540. P 370. Φ 518. γ 368. 427. ρ 411. αἱ δ' ἄλλαι 1 541. υ 122. αἱ μὲν ἄρ' ἄλλαι υ 109 und οἱ δ' ἄλλοι mitten im Verse A 429. A 698. Π 697. T 241. ι 61. φ 417. Vgl. zu B 665. θ 40. Übrigens umfaßt οἱ δ' ἄλλοι eigentlich sowohl Troer als Griechen, worauf eine Teilung mit οἱ μὲν und οἱ δέ folgen sollte: statt dessen tritt im ersten Gliede die zweite Person in ναλοῖτε ein. Vgl. 256—58. ω 483—85. — φιλότῃ mit ταμόντες zeugmatisch verbunden, von einem nach Erledigung des Zweikampfes zu schließenden Freundschaftsbündnis, wie 94. 256. 328.

74. ναλοῖτε mögt weiter bewohnen, der Wunsch zwischen zwei Imperativen. — τοὶ δέ 'jene aber', die Achäer.

75. Ἄργος für den Peloponnes, zu A 80, und Ἀχαιίδα für Nordgriechenland: der südlichste und nördlichste Landstrich formelhaft für das gesamte Griechenland: vgl. α 344. — καλλιγύναικα: das Beiwort steht auch bei Hellas und Sparta.

V. 76—120. Hektor teilt den Achäern Paris' Anerbieten mit; Menelaos nimmt den Zweikampf an, fordert aber, daß Priamos selbst den Vertrag abschliesse. Die beiderseitigen Herolde werden abgesendet, um Opfertiere und Priamos zu holen.

76—78 = H 54—56. ἀκούσας ist die Ursache von χάρη.

καὶ ῥ' ἐς μέσσον ἰὼν Τρώων ἀνέεργε φάλαγγας,
 μέσσου δουρὸς ἐλὼν· τοὶ δ' ἰδρύνθησαν ἅπαντες.
 τῷ δ' ἐπετοξάζοντο κάρη κομόωντες Ἀχαιοί,
 ἰοισὶν τε τιτυσκόμενοι λάεσσι τ' ἔβαλλον. 80

αὐτὰρ ὁ μακρὸν ἄνυσεν ἄναξ ἀνδρῶν Ἀγαμέμνων·
 „ἴσχεσθ', Ἀργεῖοι, μὴ βάλλετε, κοῦροι Ἀχαιῶν·
 στεῦνται γάρ τι ἔπος ἐρέειν κορυθαίολος Ἔκτωρ.“

ὥς ἔφαθ', οἱ δ' ἐσχοντο μάχης ἄνεώ τε γένοντο
 ἐσσυμένως. Ἔκτωρ δὲ μετ' ἀμφοτέροισιν ἔειπεν· 85
 „κέκλυτέ μεν, Τρῶες καὶ ἐνκνήμιδες Ἀχαιοί,
 μῦθον Ἀλεξάνδροιο, τοῦ εἵνεκα νεῖκος ὄρωρεν.
 ἄλλους μὲν κέλεται Τρῶας καὶ πάντας Ἀχαιοὺς
 τεύχεα κάλ' ἀποθέσθαι ἐπὶ χθονὶ πουλυβοτείρῃ,
 αὐτὸν δ' ἐν μέσσῳ καὶ ἀρηγίφιλον Μενέλαον 90

οἶους ἀμφ' Ἑλένη καὶ κτήμασι πᾶσι μάχεσθαι.
 ὀκνότερος δέ κε νικήσῃ κρείσσων τε γένηται,
 κτήμαθ' ἐλὼν ἐν πάντα γυναικὰ τε οἰκαδ' ἀγέσθω·
 οἱ δ' ἄλλοι φιλότῃ καὶ ὄρκια πιστὰ τάμωμεν.“

ὥς ἔφαθ', οἱ δ' ἄρα πάντες ἀκὴν ἐγένοντο σιωπῇ. 95
 τοῖσι δὲ καὶ μετέειπε βοὴν ἀγαθὸς Μενέλαος·
 „κέκλυτε νῦν καὶ ἐμεῖο· μάλιστα γὰρ ἄλγος ἰκάνει

77. ἐς μέσσον substantiviert, wie 69.

78. μέσσου δουρὸς partitiv: 'den Speer in der Mitte' mit beiden Händen, so daß er mit der wahren Länge desselben die Troer zurückdrängte. — ἰδρύνθησαν sedati sunt, Abschluß von ἀνέεργε, wie B 99: wurden zum Stillstand gebracht, der Gegensatz zu 14. Sie setzten sich erst 326.

79. ἐπετοξάζοντο de conatu.

80. ἔβαλλον: nach dem Partizip Übergang ins tempus finitum, um diesen Begriff nicht dem ἐπετοξάζοντο unterzuordnen, obwohl die Gliederung mit τέ — τέ auch hier die Partizipialkonstruktion erwarten läßt: zu Γ 19. q 66. π 6.

82. — α 54. ἴσχεσθε und μὴ βάλλετε 'werft nicht weiter' in besorgnisvoller Hast asyndetisch und mit doppelter Anrede.

83. στεῦνται schickt sich an, macht Miene: zu B 597. — κορυθαίολος: zu B 816.

84. Erstes Hemistich = ω 57. — ἄνεώ τε γέγοντο, um die Rede des Hektor zu vernehmen.

85. — H 66. ἐσσυμένως, ein vom adjektivischen ἐσσύμενος (zu π 106) gebildetes Adverb, ist durch die Stellung mit Nachdruck hervorgehoben. — μετ' ἀμφοτέροισιν inmitten beider Parteien.

86. — H 67. κέκλυτέ μεν, ablat. Genetiv, 'von mir'. Kr. Di. 47, 10, 7.

87. — H 374. μῦθον den Vorschlag, wie v 326.

90—94. — 69—73. αὐτόν: zu Θ 243. Kr. Di. 51, 2, 1. Mit 92 Übergang in die oratio recta.

95. 96. — K 218. 219. Vgl. zu H 92.

97. Zweites Hemistich: vgl. β 41.

θυμὸν ἐμόν· φρονέω δὲ διακρινθήμεναι ἤδη
 Ἀργείους καὶ Τρῶας, ἐπεὶ κακὰ πολλὰ πέποσθε
 εἵνεκ' ἐμῆς ἔριδος καὶ Ἀλεξάνδρου ἔνεκ' ἀρχῆς. 100
 ἡμέων δ' ὅποτέρῳ θάνατος καὶ μοῖρα τέτυκται,
 τεθναίῃ· ἄλλοι δὲ διακρινθεῖτε τάχιστα.
 οἴσσετε δ' ἄρν', ἕτερον λευκὸν ἑτέρην δὲ μέλαιναν,
 γῇ τε καὶ ἔλῳ· Διὶ δ' ἡμεῖς οἴσομεν ἄλλον.
 ἄξετε δὲ Πριάμοιο βίην, ὄφρ' ὄρκια τάμνη 105
 αὐτός, ἐπεὶ οἱ παῖδες ὑπερφίαλοι καὶ ἄπιστοι·
 μὴ τις ὑπερβασίῃ Διὸς ὄρκια δηλήσεται.
 αἰεὶ δ' ὀπλοτέρων ἀνδρῶν φρένες ἡερέθονται·
 οἷς δ' ὁ γέρον μετέησιν, ἅμα πρόσσω καὶ ὀπίσσω

98. ἐμόν durch die Stellung nachdrücklich hervorgehoben. — φρ. διακρινθήμεναι ich denke, daß nunmehr die Scheidung sich vollzieht zwischen . . d. i. daß sie in Frieden auseinander gehen: der Inf. Aor., wie 28.

99. Zweites Hemistich — ψ 53. vgl. κ 466. Ἀργείους καὶ Τρῶας, objektiv statt ἡμᾶς καὶ ὑμᾶς. — πέποσθε, Rückkehr zu der mit κέλντε begonnenen Anrede. Die Form statt πεπόνθατε ohne Bindevokal aus πέπονθ-θε, wobei θε unregelmäßig statt τε steht.

100. Zweites Hemistich vgl. Z 356. Ω 28. ἐμῆς ἔριδος 'meines Streites' mit Paris. — ἀρχῆς 'des Anfangs', des Vorgehens, vgl. B 377 ff. Γ' 87, ein milder Ausdruck für die Schuld des ersten Friedensstörers. [Anhang.]

101. τέτυκται 'bereitet ist', bestimmt ist.

102. τεθναίῃ sei des Todes, wie Z 164. O 496. Σ 98: zu π 107.

103. οἴσσετε wie ἄξετε 106 Imperat. des gemischten Aorist, aber οἴσομεν 104 Futurum. Kr. Di. 29, 2, 2. — ἄρν' für ἄρνε, daher 117 ἄρνας. — λευκὸν und μέλαιναν: das männliche weiße Lamm für den männlichen und glänzenden Helios, das schwarze weibliche für die Erde, als weibliche und aus der dunkeln Tiefe her wirkende Gottheit: die Wortstellung ist chiasmatisch.

Diese beiden Opfer müssen die Troer als die den Vertrag anbietenden für die nächsten Zeugen stellen, während die Griechen dem Zeus, der zugleich als Landegott auf dem Ida anwesend (276) gedacht wird, als Schützer des Eides (107) opfern. [Anhang.]

105. ὄρκια τάμνη den eidlichen Vertrag abschliesse, wie 73 und 94, denn es schlachtet die Tiere (278) nicht Priam, sondern Agam.

106. αὐτός, im Gegensatz zu seinen Kindern. — ἐπεὶ erster Grund, αἰεὶ δὲ 108 zweiter Grund. — οἱ 'ihm', d. i. seine. — παῖδες, mit Bezug auf Paris, der Plural wie 49.

107. μὴ Ausdruck der Besorgnis, der sich an den Satz mit ἐπεὶ anschließt, wie π 87. ρ 24. ο 12: daß nur nicht. — Διὸς ὄρκια: feierliche Verträge beaufsichtigt und schützt Zeus; wer sie verletzt, wird von ihm gestraft: 280. 298. Δ 160. 166. 235. H 76. 411.

108. ἡερέθονται sunt volatici, sind flatterhaft: zu B 448. Vgl. σ 215. T 183. Ψ 608. Zum Gedanken Ψ 587 ff. η 294.

109. ὁ γέρον der Greis, als allgemeiner Gattungsbegriff, im Gegensatz zu den Jüngeren 108. Kr. Di. 50, 4, 1. — μετέησι, Konjunktiv: zu Δ 554. — πρόσσω καὶ ὀπίσσω: zu Δ 848. Im Nachsatze folgt kein dem persönlichen οἷς entsprechendes τοῖς. Vgl. zu σ 286.

λεύσσει, ὅπως ὃχ' ἄριστα μετ' ἀμφοτέροισι γένηται.“ 110

ὥς ἔφαθ', οἱ δ' ἐχάρησαν Ἀχαιοὶ τε Τρῳᾶς τε,
ἐλπόμενοι παύσασθαι οἰζυροῦ πολέμοιο.

καὶ ῥ' ἵππους μὲν ἔρυσαν ἐπὶ σίλῃ, ἐκ δ' ἔβαν αὐτοὶ
τεύχεά τ' ἐξεδύνοντο· τὰ μὲν κατέθεντ' ἐπὶ γαίῃ
πλησίον ἀλλήλων, ὀλίγη δ' ἦν ἀμφὶς ἄρουρα. 115

Ἔκτωρ δὲ προτὶ ἄστυ δύω κήρυκας ἐπεμπευ,
καρκαλίμως ἄρνας τε φέρειν Πριάμόν τε καλέσσαι.
αὐτὰρ ὁ Ταλθύβιον προτὶ κρείων Ἀγαμέμνων
νῆας ἔπι γλαφυρὰς ἰέναι, ἥδ' ἄρνα κέλευεν
οἰσέμεναι· ὁ δ' ἄρ' οὐκ ἀπίθῃσ' Ἀγαμέμνονι δίφ. 120

Ἴρις δ' αὐτ' Ἑλένη λευκωλένῃ ἄγγελος ἦλθεν
εἰδομένη γαλόφ, Ἀντηνορίδαο δάμαρτι,
τὴν Ἀντηνορίδης εἶχε κρείων Ἑλικῶων,
Λαοδίκην Πριάμοιο θυγατρῶν εἶδος ἀρίστην.

110. ὅπως wie. ὃχ' ἄριστα Subjekt. Die ganze Wendung wie γ 129. 420. v 365. φ 117. — μετ' ἀμφοτέροισι, wir sagen 'für beide Parteien'.

111. Vgl. Γ 74.

112. παύσασθαι, Inf. Aor. nach ἰκόμενοι: zu 28, vgl. 366. M 407: 'loskommen von', mit ablat. Gen.: gemeint ist die Beendigung des ganzen Krieges. Anders H 376. [Anhang.]

113. καὶ ῥα und so — denn. — ἐπὶ σίλῃ, eigentlich über die Reihen hin, so gedacht, daß die Rückwärtsbewegung sich gleichmäßig über die Reihen hin erstreckte, in geordneten Reihen: zu B 687. — ἐκ δ' ἔβαν, von ihren Streitwagen.

114. κατέθεντο, Achäer und Troer.

115. πλησίον ἀλλήλων, wie μ 102. § 14, geht auf das Objekt, die Waffen. — ὀλίγη bis ἄρουρα parataktischer Folgesatz: 'wenig Erdboden war ringsum', um eine jede Rüstung. Zu ἀμφὶς vgl. θ 476. θ 481. ε 123. ψ 330. [Anh.]

116. δύνω mit dem Plural verbunden, wo der Begriff eines Paares nicht vorschwebt, wie E 10. 159. θ 79. 290. K 305. M 127. N 499. II 759. φ 214 und anderwärts. Zu Kr. Di. 44, 2, 1.

118. Ταλθύβιον: zu A 320.

120. οἰσέμεναι, Infinitiv des gemischten Aorist wie 103. — ἄρα denn (auch), das unmittelbare Ergebnis des Auftrags.

V. 121–244. Die Mauerschau: Helena, von Iris auf den Turm des ikäischen Thores gerufen, erteilt Priamos Auskunft über einige Haupthelden der Achäer.

121. Ἴρις, sonst die Götterbotin, bringt hier aus eigenem Antrieb die Helena, welche die Veranlassung des Krieges und der Preis des bevorstehenden Zweikampfes ist, in die Handlung hinein. Vgl. zu B 786. Die folgende Scene (Teichoskopie), welche die für die Vorbereitung der Haupthandlung erforderliche Zeit ausfüllt, führt den Hörer in die troischen Verhältnisse näher ein. [Anhang.]

123. Ἀντηνορίδης ist der Deutlichkeit wegen wiederholt, da Helikaon bei Homer nicht weiter vorkommt. — εἶχε zur Frau hatte.

124. Λαοδίκην hat sich nach dem Relativ τὴν gerichtet. — εἶδος ἀρίστην 'an Aussehen, Gestalt die trefflichste d. i. die schönste (wie B 850), von der Laodike auch Z 252, von der Kassandra N 365. Vgl. B 715. N 378. P 142. η 57 und Γ 39.

τὴν δ' εὖρ' ἐν μεγάρῳ ἥ δὲ μέγαν ἱστὸν ὕφαινεν, 125
 δίπλακα πορφυρέην, πολέας δ' ἐνέπασσεν ἀέθλους
 Τρώων δ' ἱπποδάμων καὶ Ἀχαιῶν χαλκοχιτώνων,
 οὓς ἔθεν εἵνεκ' ἐπασχον ὑπ' Ἄρηος παλαμάων.
 ἄγχοι δ' ἱσταμένη προσέφη πόδας ὠκέα Ἴρις·
 „δεῦρ' ἴθι, νύμφα φίλη, ἵνα θέσκελα ἔργα ἴδῃαι 130
 Τρώων δ' ἱπποδάμων καὶ Ἀχαιῶν χαλκοχιτώνων·
 οἳ πρὶν ἐπ' ἀλλήλοισι φέρον πολύδακρυν Ἄρηα
 ἐν πεδίῳ, ὅλοοτο λιλαιόμενοι πολέμοιο,
 οἳ δὴ νῦν ἔσται σιγῇ, πόλεμος δὲ πέπνυται,
 ἄσπῳσι κεκλιμένοι, παρὰ δ' ἔγχεα μακρὰ πέπνυεν. 135
 αὐτὰρ Ἀλέξανδρος καὶ ἀρηίφιλος Μενέλαος
 μακρῆς ἐγγείησι μαχήσονται περὶ σέο·

125. ἐν μεγάρῳ im Gemache, 142 genauer bezeichnet. Vgl. X 440. — ἱστὸν Gewebe. Das Weben war die ehrenvollste Beschäftigung des weiblichen Geschlechts, daher auch von Königinnen und Göttinnen geübt.

126. Vgl. X 441. δίπλακα substantiviertes Femininum, ein doppeltes Obergewand, das man wegen seiner Weite zweimal um den Leib schlagen konnte: vgl. ν 224. — πορφυρέην ein purpurfarbiges, während die eingewebten Scenen (ποικίματα ο 107) natürlich von einer andern Farbe waren. Über diese kunstreiche Buntwirkerei zu 179. X 441. — ἀέθλους 'Kämpfe' um Troia, die vor der Handlung der Ilias stattgefunden haben. Andere Anspielungen darauf A 520 f. B 29 ff. 120 ff. 138. Γ 132 f. E 788. H 113 f. I 352 ff. N 101 ff. [Anhang.]

127 — 131. 251. Θ 71.

128. ἔθεν orthotoniert, weil es betont mit der Präposition verbunden ist und weil es sich auf das Subjekt des Hauptsatzes zurückbezieht, wie K 27. ψ 304. Kr. Di. 51, 1, 4. — ὑπ' Ἄρηος παλαμάων unter, von den Fäusten des Ares: zu 61.

129. Zu B 790.

130. δεῦρο als Aufforderung beim

Imperativ: 'auf! komm' oder 'komm her': vgl. Θ 11. — νύμφα φίλη, wie δ 748, eigentlich trauliche Anrede an eine junge Frau, dann überhaupt im Munde der Eltern liebkosende Anrede, etwa 'liebes Kind'. — θέσκελα ἔργα, wie I 374, ein allgemeiner Ausdruck in Bezug auf das folgende, um bei der Helena Neugierde zu erwecken.

131 — 127. 251.

132. Zweites Hemistich — Θ 516. T 318. οἳ πρὶν welche 'früher' d. i. bisher: dem Relativsatze entspricht der Demonstrativsatz οἳ δὴ νῦν 134. — ἐπὶ in feindlichem Sinne: zu 15.

134. δὴ νῦν nunmehr jetzt. — ἔσται mit dem Nebengriff der Unthätigkeit, mit σιγῇ: verweilen schweigend, ruhig: zu 326. — δέ begründend in einem parenthetischen Satze. — πέπνυται Perf. des dauernden Zustandes: ruht.

135. ἄσπῳσι κεκλιμένοι auf die Schilde gelehnt, nämlich stehend wie X 3. Vgl. Γ 196. 231. 326. — παρὰ Adv. daneben. — πέπνυεν, mit dem sanρωτήρ (K 153) in dem Boden. Verg. Aen. XII 180: *defigunt telluri hastas et scuta reclinant*. VI 652: *stant terra defixae hastae*. Der Vers giebt ein Bild der ruhenden Helden.

τῷ δέ κε νικήσαντι φίλην κεκλήσῃ ἄκοιτις.“

ὥς εἰποῦσα θεὰ γλυκὴν ἕμερον ἐμβαλε θυμῷ
ἀνδρός τε προτέρου καὶ ἄστεος ἥδ' ἐτοκήων. 140

ἀντίκα δ' ἀργερινῇσι καλυψαμένη ὀδόνῃσιν
ὠρμαῖ' ἐκ θαλάμοιο τέρεν κατὰ δάκρυ χέουσα,
οὐκ οἶη, ἅμα τῇ γε καὶ ἀμφίπολοι δού' ἔποντο,
Αἰθρη Πυθῆος θυγάτηρ Κλυμένη τε βοῶπις.
αἶψα δ' ἐπειδ' ἱκανον, ὅθι Σκαιαὶ πύλαι ἦσαν. 145

οἱ δ' ἀμφὶ Πρίαμον καὶ Πάνθοον ἥδ' ἐθυμότην
Λάμπον τε Κλυτίον θ' Ἰκετάονά τ' ὄζον Ἄρης,
Οὐκαλέγων τε καὶ Ἀντήνωρ, πεπνυμένω ἄμφω,

138. τῷ mit νικήσαντι dem, der den Sieg gewinnt: das Demonstrativ beim Partizip, wie 255. Ψ 702, auch Φ 262. Ψ 325. 663. κέ muß nach der Stellung und nach ὑπὸντος δέ κε νικήσῃ V. 71 zum Participium gehören, wie 255, obwohl sonst bei Homer sich kein Beispiel dieser Verbindung findet. — κεκλήσῃ, zu B 260. Kr. Di. 53, 9.

139. εἰποῦσα hier gleichzeitig mit ἐμβαλε. — γλυκὴν ἕμερον, wie 446. Ξ 328. 501. ζ 500.

140. ἄστεος, von der Vaterstadt. — ἐτοκήων, so daß Tyndareos und Leda noch als lebend gedacht werden, ersterer als Vater der Helena, wie Amphitryon E 392 Vater des Herakles heißt: daher kein Widerspruch mit 199.

141. ἀργερινῇσι und ὀδόνῃσιν wie 419. Σ 595. Ebenso καλύπτῃ X 406. ε 232 und πρήδεμνον Ξ 184. α 334. Frauen und Mädchen nahmen diesen Schleier um, wenn sie ausgingen oder im Hause vor Männern erschienen.

142. ἐκ θαλάμοιο der hinter dem Männersaal gelegenen Frauenwohnung ebener Erde.

143 — α 331. σ 207.

144. Πυθῆος war ein Sohn des Pelops und König von Trözen. Seine Tochter Athra ward vom Ägeus Mutter des Theseus. Hierauf lebte sie in Athen und führte über die vom Theseus geraubte Helena die Aufsicht, bis Kastor und Polydeukes die Helena befreiten und die Athra

zu Athen oder Aphidnā gefangen nahmen. So ward Athra Sklavin der Helena erst in Sparta, dann in Ilios. — Κλυμένη ebenfalls eine aus Sparta mitgebrachte Sklavin. — βοῶπις: zu A 551. — Da übrigens sonst die begleitenden Dienerinnen nicht mit Namen bezeichnet zu werden pflegen und die Mutter des Theseus einer älteren Generation angehört, so scheint der Vers von einem jüngern Rhapsoden eingefügt, um die Ilias mit den kyklischen Gedichten, in denen Aithra eine Rolle spielte, in Beziehung zu setzen.

145. ὅθι dahin wo. — Σκαιαὶ πύλαι, das einzige Thor, das bei Homer namentlich erwähnt wird, auch das Dardanische genannt: zu E 789.

146. οἱ δ' ἀμφὶ Πρίαμον κτέ: zu B 445. — Πάνθος, ein troischer Greis von vornehmer Abkunft, Gemahl der Phrontis und Vater des Polydamas Euphorbos Hyperenor: N 756. II 808. P 24. 40. — ἐθυμότης bei Homer nur hier. Vgl. Verg. Aen. II 82; nach Diod. III 66 ein Sohn des Laomedon.

147 — T 238. Λάμπος und Κλυτός und Ἰκετάων sind ebenfalls Söhne des Laomedon. Alle drei haben Söhne im Troerheere: O 419. 526. 546. T 537. — ὄζον Ἄρης: zu B 540.

148. Οὐκαλέγων und Ἀντήνωρ im Nominativ, weil die Wiederkehr desselben Casus etwas einförmiges

εἶατο δημογέροντες ἐπὶ Σκαιῇσι πύλῃσιν,
 γῆραι δὴ πολέμοιο πεπαυμένοι, ἀλλ' ἀγορηται 150
 ἐσθλοί, τεττίγεςσιν ἑοικότες, οἳ τε καθ' ὕλην
 δενδρέφ' ἐφεζόμενοι ὅπα λειριόεσσιν εἰσιν·
 τοιοὶ ἄρα Τρώων ἡγγίτορες ἦντ' ἐπὶ πύργῳ.
 οἱ δ' ὥς οὖν εἰδονθ' Ἑλένην ἐπὶ πύργου ἰοῦσαν,
 ἦκα πρὸς ἀλλήλους ἔπεα πτερόεντ' ἀγόρευον· 155
 „οὐ νέμεσις Τρῶας καὶ ἐκνήμιδας Ἀχαιοὺς
 τοιῇδ' ἀμφὶ γυναικὶ πολὺν χρόνον ἄλγεα πάσχειν·
 αἰνῶς ἀθανάτησι θεῆς εἰς ὅπα ἔοικεν.
 ἀλλὰ καὶ ὥς, τολῇ περ ἑοῦς, ἐν νηυσὶ νεέσθω,
 μηδ' ἥμιν τεκέεσσ' ἵ' ὀπίσσω πῆμα λίποιτο.“ 160
 ὥς ἄρ' ἔφην, Πρίαμος δ' Ἑλένην ἐκαλέσσατο φωνῇ·

hat und diese beiden hervorgehoben werden sollen. Ukalegon zwar nur hier, auch sonst wenig bekannt: Verg. Aen. II 312. Juvenal. III 198. Antenor dagegen, der nach der Überlieferung immer die Rückgabe der Helena empfahl, vgl. H 348 ff., tritt in der folgenden Scene besonders hervor 208. 262.

149. δημογέροντες ist Apposition 'als Volksälteste': ein Titel für die Vornehmsten als Führer und Berater des Volkes. Vgl. 158. Z 113 f. A 372. O 721 ff. — ἐπὶ Σ. πύλῃσιν, d. i. auf dem Turme über dem Skäischen Thore, auf welchem die troischen Greise und die Troerinnen den Kämpfen in der Ebene zuzusehen pflegten: 153. 384. Z 378. 386. 431. II 700. Φ 526. X 25. 97. 447. 462. Hesiod. sc. 242. Horat. carm. III 2, 6. Liv. XXXVII 20.

150. δῆ schon. — πεπαυμένοι, wie 134, Perf. des dauernden Zustandes, d. i. unfähig.

151. τεττίγεςσιν den Cicaden, deren Männchen auf sonnigem Gebüsch sitzend während der Hitze der längsten Tage durch Reiben der Flügelblätter ein helles Geschwirr hervorbringen. Der Vergleich bezieht sich nur auf den Ton der Stimme.

152. λειριόεις von λείριον lilienhaft, d. i. zart und lieblich, wie der Anblick der Lilie. [Anhang.]

153. τοιοὶ 'als solche' prädikativ zu ἦντο. Vgl. A 488 — ἄρα weist rekapitulierend auf den Vergleich zurück: denn.

155 = Ω 142. v 165.

156. οὐ νέμεσις, wie Ξ 80. α 360. v 330, in objektiver Bedeutung: es ist keine Sache gerechten Unwillens, man kann es nicht verargen. — Die Schönheit der Helena konnte nicht sinniger gepriesen werden, als durch den dramatisch geschilderten Eindruck, den sie auf die besonnenen troischen Greise machte. Vgl. Quinctil. VIII 4, 21. Val. Max. III 7, 2.

157. τοιῇδε mit hinweisendem δέ, 'eine solche da', wie sie vor Augen steht: Kr. Spr. 51, 7, 1.

158. αἰνῶς erstaunlich. Begründendes Asyndeton. — εἰς ὅπα 'ins Gesicht hineingesehen', d. i. von Antlitz, wie α 411, vgl. εἰς ὅπα ἰδέσθαι γ 405.

159. Die folgende Äußerung ist auffallend, da sie eine Kenntnis von dem bevorstehenden Vertrage und Zweikampfe voraussetzen scheint, wovon doch weder Priamos noch die Greise etwas wissen.

160. ὀπίσσω hinterher, für die Zukunft. — πῆμα: 'zum Unheil': zu 50.

161. ἐκαλέσσατο φωνῇ rief 'zu sich' mit lauter Stimme, der Gegensatz zu ἦκα 155: vgl. ω 530.

„δεῦρο πάροιθ' ἔλθοῦσα, φίλον τέκος, ἵξεν ἔμετο,
 ὄφρα ἴδῃ πρότερόν τε πόσιν πηούς τε φίλους τε·
 οὐ τί μοι αἰτλή ἐσσί, θεοὶ νύ μοι αἰτιοὶ εἰσιν,
 οἳ μοι ἐφώρμησαν πόλεμον πολύδακρυν Ἀχαιῶν. 165
 ὥς μοι καὶ τόνδ' ἄνδρα πελώριον ἐξονομήνης,
 ὃς τις ὅδ' ἐστὶν Ἀχαιὸς ἀνὴρ ἡὺς τε μέγας τε.
 ἦ τοι μὲν κεφαλῇ καὶ μέλαινες ἄλλοι ἔασιν,
 καλὸν δ' οὕτω ἐγὼν οὐ πῶ ἴδον ὀφθαλμοῖσιν
 οἷδ' οὕτω γεραρόν· βασιλῆι γὰρ ἀνδρὶ ἔοικεν.“ 170
 τὸν δ' Ἑλένη μύθοισιν ἀμείβετο, διὰ γυναικῶν·
 „αἰδοῖός τέ μοι ἐσσι, φίλε ἔκυρῆ, δεινός τε·
 ὥς ἔφελεν θάνατός μοι ἄδειν κακός, ὅπποτε δεῦρο
 νίει σφ' ἐκόμην, θάλαμον γνωτούς τε λιποῦσα
 παῖδά τε τηλυγέτην καὶ ὀμηλικίην ἐρατεινήν. 175
 ἀλλὰ τά γ' οὐκ ἐγένοντο· τὸ καὶ κλαίονσα τέτθηκα.

162. δεῦρο καὶ ἔλθοῦσα: vgl. N 235. — ἔμετο ist von πάροιθε abhängig: vgl. A 500.

164. οὐ τί μοι κτέ: hierdurch will Priamos die Scheu entfernen, mit welcher Helena als Schuld- bewusste zu ihm herantritt. Das seine subjektive Ansicht bezeichnende μοι d. i. in meinen Augen, ist wie das Prädikat mit Nachdruck in beiden Sätzen wiederholt. — θεοὶ νό μοι, gegenständliches Asyndeton. νό denk' ich, wohl.

166. πόλεμον πολύδακρυν, Verg. Aen. VII 604 *lacrimabile bellum*.

166. ὥς ein zweiter von 162 abhängiger Finalsatz; καὶ auch gehört zum ganzen Satze und deutet an, daß schon ein Absichtssatz vorangegangen ist. — ἐξονομήνης 'mit Namen ausspricht', benennest.

167. Beachte den regelmäßigen Wechsel der Pronomina ὅδε und οὗτος in der Frage und Antwort: hier und 178, 192 und 200, 226 und 229: beide sind deiktisch, aber jenes lediglich Ausdruck der unmittelbaren Anschauung, dieses zugleich mit Beziehung auf die Frage (anaphorisch). — ἡὺς τε μέγας τε, oft verbunden, schön und groß.

168. ἦ τοι μὲν traun zwar,

dem dann δέ entspricht, wie A 18. Ψ 404. Δ 587. Δ 442. — καὶ beim Komparativ noch.

170. γεραρός ansehnlich, stattlich. Vgl. 211. — βασιλῆι mit ἀνδρὶ wie α 253; vgl. v 194. Sachlich B 478 ff.

172—176. Erwiderung auf 162—165. — αἰδοῖός τε mit δεινός τε ehrwürdig und ehrfurchtgebietend, wie θ 22 und sonst. — φίλε mit gedehnter Endsilbe vor ἔκυρῆ, ursprünglich σφεκυρῆ, und dieses wiederum vor δεινός, ursprünglich δσφεινός.

173. ἄδειν von der Wahl, womit das folgende stehende Beiwort des Todes κακός kontrastiert, vgl. II 47. 494. Sinn: hätte ich doch einen freiwillig gewählten Tod vorgezogen. Helena äußert oft das reuevolle Gefühl ihrer Schuld, wie Z 344.

174. θάλαμον das eheliche Gemach, daher keine besondere Erwähnung des Gatten.

175. παῖδα, die Hermione: δ 14. — τηλυγέτην, etymologisch nicht sicher zu deuten, wahrscheinlich: im zarten Alter. — ὀμηλικίην, wie β 158, das Abstractum in kollektiver Bedeutung.

176. τό, Acc. verbalis zu τέτθηκα 'darum'. Vgl. θ 332. M 9. T 218.

τοῦτο δέ τοι ἐρέω, ὃ μ' ἀνείρεαι ἡδὲ μεταλλάξ·
οὐτός γ' Ἀτρεΐδης εὐρὺν κρείων Ἀγαμέμνων,
ἄμφοτερον, βασιλεύς τ' ἀγαθὸς κρατερός τ' αἰχμητής·
δαήρ αὐτ' ἐμὸς ἔσκε κυνώπιδος, εἰ ποτ' ἔην γε.“ 180

ὥς φάτο, τὸν δ' ὁ γέρων ἡγάσσατο φώνησέν τε·
,,ὦ μάκαρ Ἀτρεΐδη, μοιρηγενές, ὀλβιόδαιμον,
ἦ ῥά νύ τοι πολλοὶ δεδμηάτο κοῦροι Ἀχαιῶν.
ἦδη καὶ Φρυγίην εἰσῆλυθον ἀμπελόεσσαν·
ἐνθα ἶδον πλείστους Φρύγας ἀνέρας αἰολοπῶλους, 185
λαοὺς Ὀτρῆος καὶ Μύγδονος ἀντιθέοιο,
οἳ ῥα τότε ἔστρατόωντο παρ' ὄχθας Σαγγαρίοιο·
καὶ γὰρ ἐγὼν ἐπικούρος ἔων μετὰ τοῖσιν ἐλέχθην
ἥματι τῷ, ὅτε τ' ἦλθον Ἀμαζόνες ἀντιάνειραι·
ἀλλ' οὐδ' οἱ τόσοι ἦσαν, ὅσοι ἐλίκωπες Ἀχαιοί.“ 190

δ 206. σ 332. Kr. Di. 46, 4, 2. — καὶ auch, bezeichnet κλ. τέτηκα als die dem vorhergehenden entsprechende Wirkung.

177 = η 248. σ 402. τ 171.

179. ἀμφοτερον beides, mit nachfolgender Partition im Nom., wie Δ 144. σ 78, sonst adverbial: Kr. Di. 57, 10, 4. [Anhang.]

180. αὐτὲ 'andererseits', aber auch. — κυνώπιδος: so nennt sich Helena auch δ 145, vgl. Γ 404. Z 344. Ω 764, in schmerzlicher Reue. Der Genetiv appositiv zu dem aus ἐμὸς zu entnehmenden Genetiv ἐμοῦ, wie B 54. Π 286. Kr. Di. 47, 5, 3. — εἰ ποτ' ἔην γε wenn er es je war: zu Δ 762.

182. μάκαρ sel'ger, μοιρηγενές glücksgeborner, bei der Geburt von der Moira beglückter, der Gegensatz zu Δ 418, ὀλβιόδαιμον gottgesegneter, dessen Glück von den Göttern gepflegt wird: das Gegenteil Δ 61. σ 396. Die wachsende Silbenzahl der Wörter entspricht der Steigerung der Prädikate: vgl. E 31. [Anhang.]

183. ἦ ῥά νύ τοι δεδμηάτο traun so waren denn dir unterthan: das imperfektische Plusqpf. in Bezug auf die frühere Wahrnehmung der zahlreichen Menge, das folgernde ἦ ῥά νύ in Bezug auf die eben

gewonnene Erkenntnis der Persönlichkeit des Agamemnon. Kr. Di. 53, 2, 4. Vgl. zu Θ 163. σ 209, zu η ῥά νύ K 401. M 164. Σ 394.

184. καὶ 'auch', wie nach anderen Gegenden. — Φρυγίην: zu B 862.

185. ἐνθα demonstrativ da. — Φρύγας ἀνέρας gehört eng zusammen. Wo nämlich ἀνδρες zu einem Volksnamen tritt, stehen beide Wörter unmittelbar neben einander. — αἰολοπῶλους mit schnellen Rossen. [Anhang.]

186. Ὀτρῆς, ein Schwager des Priamos, und Μύγδων, Vater des Koröbus (Verg. Aen. II 341), waren Könige in Phrygien.

187. Erstes Hemistich = Δ 378. οἳ ῥα welche nämlich. — Σαγγάριος ein Fluß Großphrygiens: Π 719. Hes. th. 344. Liv. XXXVIII 18.

188. καὶ auch, zu ἐγὼν. — ἐλέχθην, 'wurde eingerechnet', wurde gezählt: vgl. μετὰ τοῖσιν ἐλέγχην ι 385.

189. Ἀμαζόνες führten auf einem Plünderungszuge Krieg gegen die Phrygier, denen dann Priamos zu Hilfe kam. Vgl. B 814. Z 186.

190. ἀλλ' οὐδ' οἱ σὸδ' ne ei quidem, Gegensatz zu 185. — ἐλίκωπες: zu Δ 98.

δεύτερον αὐτ' Ὀδυσῆα ἰδὼν ἐρέειν ὁ γεραίος·
 „εἰπ' ἄγε μοι καὶ τόνδε, φίλον τέκος, ὅς τις ὅδ' ἐστίν,
 μέλων μὲν κεφαλῇ Ἀγαμέμνονος Ἀτρεΐδαιο,
 εὐρύτερος δ' ὅμοισιν ἰδὲ στέρνοισιν ἰδέσθαι.
 τεύχεα μὲν οἱ κεῖται ἐπὶ χθονὶ πουλυβοτείρῃ, 195
 αὐτὸς δὲ κτεῖλος ὥς ἐπιπωλεῖται στίχας ἀνδρῶν·
 ἄρνειῷ μιν ἐγὼ γε εἰσκω πηγεσιμᾶλλον,
 ὅς τ' ὁίον μέγα πῶν διέρχεται ἀργεννάων.“
 τὸν δ' ἡμείβεται ἐπειθ' Ἑλένη Διὸς ἐκγεγαντα·
 „οὗτος δ' αὖ Λαερτιάδης πολύμητις Ὀδυσσεύς, 200
 ὃς τράφη ἐν δῆμῳ Ἰθάκης κραναῆς περ ἐούσης
 εἰδὼς παντοίους τε δόλους καὶ μῆδεα πυκνά.“
 τὴν δ' αὐτ' Ἀντήνωρ πεπνυμένος ἀντίον ἦ᾽ ῥα·
 „ὦ γύναι, ἡ μάλα τοῦτο ἔπος νημερτές ἔειπες·
 ἦδη γὰρ καὶ δεῦρό ποτ' ἦλυθε δῖος Ὀδυσσεύς, 205
 σεῦ ἔνεκ' ἀγγελίης, σὺν ἀρηιφίλῳ Μενελάῳ·
 τοὺς δ' ἐγὼ ἐξείνισσα καὶ ἐν μεγάροισι φίλησα,
 ἀμφοτέρων δὲ φῶν ἐδάην καὶ μῆδεα πυκνά.
 ἀλλ' ὅτε δὴ Τρώεσσιν ἐν ἀγρομένοισιν ἐμιχθεν,

191. δεύτερον adverbiales Neutrum: vgl. 225.

192. εἰπ' ἄγε μοι, wie ο 347. ψ 261 und I 673. K 544; sonst wird die mit ἄγε verbundene Verbalform überall nach gesetzt. — τόνδε, antizipiertes Objekt: zu B 409. [Anhang.]

193. μέλων μὲν, nähere Bezeichnung zu ὅδε. — κεφαλῇ am Haupte. Kr. Di. 48, 15, 11.

194. ἰδέσθαι. Inf. der Beziehung zu εὐρύτερος.

195. Vgl. Φ 426.

196. Zweites Hemistich — Δ 231. 250. Δ 264. 540. κτεῖλος ὥς vgl. N 492. — ἐπιπωλεῖσθαι στίχας (zu B 687) an den Reihen hinschreiten, zur Musterung; aber in feindlicher Absicht Δ 540.

197. Der Vers giebt die erklärende Ausführung von κτεῖλος ὥς; ἐγὼ durch γέ markiert: ja ich vergleiche. — πηγεσιμᾶλλος, von πηγεσι gebildet wie ἐλκεσιμᾶλλος ταρσειχρεός, d. i. mit dichtem Vliese.

198. πῶν Trift, Herde, stets von Schafherden.

200. οὗτος δ' αὖ, der Gegensatz zu οὗτος γε 178. In 229 οὗτος δέ.

201. ἐν δῆμῳ im Gebiete. — Zum konzessiven περ vgl. ε 27 τρηχεῖ, ἀλλ' ἀγαθὴ κοινοτρόφος.

203 = Δ 822 und sonst.

204. ἡ μάλα ja wahrlich.

205. καί, wie 184. — δεῦρό ποτ' ἦλυθε, nämlich vor der förmlichen Kriegserklärung, um erst auf friedliche Weise Genugthuung zu fordern. Vgl. Δ 138 ff.

206. ἀγγελίης substant. mascul., als Botschafter. Vgl. zu Δ 384. Δ 140. N 252. O 640. [Anhang.]

207. ἐξείνισσα 'nahm gastlich auf' und φίλησα 'bewirtete' zeigen die Anfänge des Völkerrechts, nach welchem die Gesandtschaften gastfreundliche Rechte genossen.

208. φῶν wird erläutert 209 — 211, μῆδεα 212 ff.

209. Vgl. K 180. Zur Konstruktion von ἐμιχθεν zu 55. ἀγρομένοισιν: in der Volksversammlung,

σιάντων μὲν Μενέλαος ὑπείρχειν εὐρέας ὄμους, 210
 ἄμφω δ' ἐξομένω, γεραρώτερος ἦεν Ὀδυσσεύς.
 ἄλλ' ὅτε δὴ μύθους καὶ μήδεα πᾶσιν ὕφαινον,
 ἦ τοι μὲν Μενέλαος ἐπιτροχάδην ἀγόρευεν,
 παῦρα μὲν, ἀλλὰ μάλα λιγέως, ἐπεὶ οὐ πολὺμυθος,
 οὐδ' ἀφαρματοεπής, εἰ καὶ γένει ὕστερος ἦεν. 215
 ἄλλ' ὅτε δὴ πολύμητις ἀναΐξειεν Ὀδυσσεύς,
 σιάσκειν, ὑπαὶ δὲ ἰδεσκε κατὰ χθονὸς ὄμματα πῆξας,
 σκῆπτρον δ' οὔτ' ὀπίσω οὔτε προπρηνὲς ἐνώμα,
 ἄλλ' ἀστεμφὲς ἔχεσκειν, αἰδρεῖ φῶτ' ἰοικώς·
 φαίης κε ζάκοτόν τε τιν' ἔμμεναι ἄφρονά τ' αὐτως. 220
 ἄλλ' ὅτε δὴ ὅπα τε μεγάλην ἐκ στήθεος εἶη
 καὶ ἔπεα νιφάδεσσιν ἰοικότα χειμερίησιν,

welche über die Forderungen der Gesandten beraten sollte.

210. σιάντων Genet. partit., einem absoluten nahe kommend, von Menelaos und Odysseus. — ὑπείρχειν ragte hervor, über den andern. Kr. Di. 52, 2, 4. — ὄμους, Accusativ des Bezugs.

211. ἄμφω δ' ἐξομένω, ein Nominativ des Ganzen, nahezu absolut, da nur der eine der beiden darin zusammengefaßten Teilbegriffe folgt: zu K 224 und σ 95. — γεραρώτερος, zu 170, 'ansehnlicher' von Statur (φυσὴν 208). Menelaos hatte einen kurzen Oberleib und lange Beine, so daß er nur im Sitzen kleiner war. [Anhang.]

212. ὑφαίνειν in übertragenem Sinne, wie unser anzetteln, sonst mit δόλον und μῆτιν, hier mit Einschluss des Vortrage, vgl. H 324 ὑφαίνειν ἤρχετο μῆτιν mit 326. — πᾶσιν den Versammelten.

213. ἐπιτροχάδην in raschem Anlauf, im Gegensatz zu dem bedächtigen Auftreten des Odysseus, der nur langsam in Fluß kam (217): vgl. σ 26.

214. καίρα μὲν: der dazu beabsichtigte Gegensatz folgt erst 215 οὐδ' ἀφαρματοεπής: wenig, aber treffend (nicht verfehlte Worte redend). Dazwischen schiebt sich mit ἀλλὰ parenthetisch, wie die Be-

gründung ἐπεὶ οὐ πολὺμυθος zeigt, ein untergeordneter Gegensatz: weniggleich sehr vernehmlich (eindringlich).

215. ἀφαρματοεπής: vgl. λ 511. N 824. — γένει nur hier für γενεῇ der Geburt d. i. dem Alter. [Anh.]

217. ὑπαὶ ἰδεσκε sah stets 'nieder', mit der nähern Bestimmung κατὰ χθονὸς ὁ. πῆξας oculis in terram defixis (Quintil. XI 8, 158): zu B 711, — ein Zeichen des Nachdenkens.

218. σκῆπτρον, des Redners: zu A 58.

219. ἀστεμφής: zu B 344.

220. φαίης κε Potentialis der Vergangenheit, wie 223: *crederes*, O 697, attisch *ἔφης ἄν*. Parataktischer Folgesatz, daher Asyndeton. Vgl. zu 392. Kr. Di. 61, 3 A. — ζάκοτόν τε τινα 'ein recht ingrimmiger', ein rechter Sauertopf. Über τίς zu H 156. — ἀφρονά τ' αὐτως und nur so ein Tropf: αὐτως wie A 133.

221. ἀλλ' ὅτε δὴ, zum viertenmal derselbe Anfang wie 209. 212. 216: zu A 469. Z 200. — ἐκ στήθεος εἶη, anschaulich gesagt vom Heben der Brust beim lauten Sprechen. [Anhang.]

222. νιφάδεσσιν ἰοικότα, zur Bezeichnung der ununterbrochen strömenden Redefülle, im Gegensatz zu 214.

οὐκ ἂν ἔπειτ' Ὀδυσῆϊ γ' ἐρίσσειε βροτὸς ἄλλος·
οὐ τότε γ' ὥδ' Ὀδυσῆος ἀγασσάμεθ' εἶδος ἰδόντες.“

τὸ τρίτον αὐτ' Αἰαντα ἰδὼν ἐρέειν' ὁ γεραίος· 225
„τίς τ' ἄρ' ὅδ' ἄλλος Ἀχαιὸς ἀνὴρ ἡὺς τε μέγας τε,
ἔξοχος Ἀργείων κεφαλὴν τε καὶ εὐρέας ὄμους;“

τὸν δ' Ἑλένη τανύπεπλος ἀμείβετο, δῖα γυναικῶν·
„οὔτος δ' Αἴας ἐστὶ πελώριος, ἔρκος Ἀχαιῶν·
Ἰδομενεὺς δ' ἐτέρωθεν ἐνὶ Κρήτεσσι θεὸς ὥς 230
ἔστηκ', ἀμφὶ δέ μιν Κρητῶν ἄγοι ἡγερέθονται.

πολλάκι μιν ξείνισσεν ἀρηίφίλος Μενέλαος
οἰκῶ ἐν ἡμετέρῳ, ὅποτε Κρήτηθεν ἵκοιτο.
νῦν δ' ἄλλους μὲν πάντας ὄρῳ ἐλίκωπας Ἀχαιοὺς,
οὓς κεν ἐν γνολὴν καὶ τ' οὔνομα μυθησαίμην· 235

δοιᾶ δ' οὐ δύναμαι ἰδέειν κοσμήτορε λαῶν,
Κάστορά θ' ἱππόδαμον καὶ πύξ ἀγαθὸν Πολυδεύκεια,
αὐτοκασιγνήτω, τῷ μοι μῖα γείνατο μήτηρ.
ἦ οὐχ ἐσπέσθην Λακεδαιμόνος ἐξ ἐρατεινῆς,

223. οὐκ ἂν ἔπειτ' ἐρίσσειε, vgl. 226. Beachte das betonte Ὀδυσῆϊ γ' und die Wiederholung des Namens 224 anstatt eines Pronomens an derselben Versstelle: zu 482.

224. τότε durch γέ betont im Gegensatz zu der 221 mit ὅτε δὴ eingeleiteten Situation, weist zurück auf 216—220 und wird näher bestimmt durch das folgende εἶδος ἰδόντες. — ὥδ' so, weist auf 223. Das Ganze rekapituliert im Gegensatz zu dem Vorhergehenden (Asyndeton adversativum mit anaphorisch gestellter Negation) den Kontrast zwischen der äußeren Erscheinung und der rednerischen Wirkung des Od.: und doch hatten wir damals, als wir des Od. äußere Erscheinung sahen, nicht einen solchen außerordentlichen Eindruck erhalten, daß wir eine solche Wirkung seiner Rede hätten erwarten können. [Anhang.]

226. τίς τ' ἄρα: zu A 8. B 761.

228. τανύπεπλος mit langem Gewande, ein possessives Compositum, von einem alten Adjektiv τανύ gebildet. [Anhang.]

229. οὔτος δ': zu 200. — ἔρκος: zu A 284.

230. Ἰδομενεὺς wird von Helena erwähnt, ohne daß sie nach ihm gefragt worden ist; es entspricht aber sehr wohl ihrer Seelenstimmung (139 f.), daß sie beim Anblick desselben der Vergangenheit gedenkt und diesen Gedanken, wie der Sehnsucht nach den Brüdern (236) Ausdruck giebt.

231. ἡγερέθονται: zu B 304. Das Präsens, wie K 127, giebt hier ein malerisches Bild.

233. ὅποτε mit dem Optativ Aor. iteratives Antecedens neben einem iterativen Tempus der Vergangenheit (hier Aor. mit πολλάκι) im Hauptsatze, wie K 489. X 502. Ω 14. ζ 415.

235. κεν γνολὴν potentialer Optativ. — ἐν δ. i. genau. — καὶ τε: zu A 521.

237 = 1 300.

238. Vgl. T 293. τῷ μοι — γείνατο entwickelt exegetisch den Inhalt von αὐτοκασιγνήτω; μῖα = eadem, so daß der Sinn ist: eadem quae me. [Anhang.]

239. ἦ und ἦ (240) eine direkte Doppelfrage, welche Helena an sich selbst richtet.

ἡ δ' εὐρώ μὲν ἔποντο νέεσσ' ἐνὶ πρυτοπόροισιν, 240
 νῦν αὖτ' οὐκ ἐθέλουσι μάχην καταδύμεναι ἀνδρῶν,
 αἰσχεα δειδιότες καὶ ὀνειδέα πόλλ', ἃ μοι ἔστιν.

ὣς φάτο, τοὺς δ' ἤδη κάτεχεν φυσίζοος αἶα
 ἐν Λακεδαίμονι αὐθι, φίλῃ ἐν πατρίδι γαίῃ.

κῆρυκες δ' ἀνὰ ἄστν θεῶν φέρον ὄρκια πιστά, 245
 ἄρνε δύω καὶ οἶνον εὐφρονα, καρπὸν ἀρούρης,
 ἄσκη ἐν αἰγείῳ· φέρε δὲ κρητῆρα φαεινὸν
 κῆρυξ Ἴδατος ἡδὲ χρύσεια κύπελλα·

ὥτρυνεν δὲ γέροντα παριστάμενος ἐπέεσσιν·
 „ὄρσεο, Λαομεδοντιάδῃ, καλέουσιν ἄριστοι 250

Τρώων θ' ἱπποδάμων καὶ Ἀχαιῶν χαλκοχιτώνων
 ἐς πεδὶον καταβῆναι, ἵν' ὄρκια πιστὰ τάμῃτε·
 αὐτὰρ Ἀλέξανδρος καὶ ἀργίφιλος Μενέλαος
 μακρῆς ἐγγέλῃσι μαχήσονται ἄμφι γυναικί·

τῷ δέ κε νικήσαντι γυνή καὶ κτήμαδ' ἔποιτο· 255

240. *δεύρω* nur hier statt des gewöhnlichen *δεῦρο*, scheint die ursprüngliche Form. — *μὲν*, dem das folgende *νῦν αὖτε* entspricht. Kr. Di. 69, 44, 4.

242. *αἰσχεα* Schmähungen. — *δειδιότες*, nämlich hören zu müssen. Vgl. Z 524. — *ὀνειδέα* 'Vorwürfe', um den Begriff von *αἰσχεα* noch zu verstärken. — *ἃ μοι ἔστιν*, die auf mir lasten.

243. Vgl. λ 301. *κάτεχεν*: zu B 699. *φυσίζοος* die Leben spendende.

244. *αὐθι* 'dort' hier seiner Erklärung nachgesetzt, wie ο 455: zu ν 205. Später wurde ihr Grab zu Therapn gezeigt. — *φίλῃ ἐν πατρίδι γαίῃ*: Kr. Di. 68, 7.

V. 245—312. Priamos fährt auf das Schlachtfeld und vollzieht mit Agamemnon den Vertrag, worauf er nach Troia zurückkehrt.

245. Hier kehrt die Erzählung nach der Episode zu 120 zurück. — *ἀνὰ ἄστν* durch Pios hin, zunächst bis zum Skäischen Thore: 249. — *θεῶν*, der 103 f. genannten. — *φέρον*, um sie ins Lager hinauszubringen. — *ὄρκια πιστά*, wie 269, zuverlässige Eides-

pfänder, mit nachfolgender Erklärung.

247. *ἄσκη ἐν αἰγείῳ*, wie ζ 78, das gewöhnliche Transportmittel des Weines.

248. *Ἴδατος* der angesehenste unter den Herolden des Priamos, dessen Person er nahesteht: H 276. 372. 381. Ω 282. 325.

249. *γέροντα*, den Priamos. — *παριστάμενος*, nachdem er, was übergangen ist, auf den Turm über dem Skäischen Thore (149) hinaufgestiegen war.

250. *ὄρσεο* Imperat. des gemischten Aor. *ὀρσόμεν*, mache dich auf, mit folgendem Asyndeton, wie κ 320. Anders ζ 255.

252. *τάμῃτε*, du und die Fürsten der Achäer. Vgl. zu 105.

253—255 = 136—138.

254. *μαχήσονται* bezeichnet einfach das bevorstehende Faktum.

255. *κί*: zu 138. — *ἔποιτο*: an den entsprechenden Stellen 72. 93. 282 Imperativ, weil dort bei dem Vorschlag und der Festsetzung des Vertrags dies als Forderung oder Bestimmung hingestellt wird; hier der Optativ, wie 74, zum Ausdruck des Wunsches.

οἱ δ' ἄλλοι φιλότητα καὶ ὄρκια πιστὰ ταμόντες
ναίοιμεν Τροίην ἐριβώλακα, τοὶ δὲ νέονται

Ἄργος ἐς ἱκπόβοτον καὶ Ἀχαιῖδα καλλιγύναικα.“

ὥς φάτο, ῥίγησεν δ' ὁ γέρον, ἐκέλευσε δ' ἐταίροις
ἱκπους ζυγνύμεναι· τοὶ δ' ὀτράλως ἐπίθοντο. 260

ἂν δ' ἄρ' ἔβη Πρίαμος, κατὰ δ' ἦνία τείνεν ὀπίσσω·

πὰρ δέ οἱ Ἀντήνωρ περικαλλέα βήσαςτο δίφρον.

τὼ δὲ διὰ Σκαιῶν πεδίονδ' ἔχον ὠκέας ἱκπους.

ἄλλ' ὅτε δὴ ῥ' ἱκοντο μετὰ Τρῶας καὶ Ἀχαιοὺς,

ἐξ ἱκπων ἀποβάντες ἐπὶ χθόνα πουλυβοτείραν 265

ἐς μέσσον Τρώων καὶ Ἀχαιῶν ἐστιχόωντο.

ᾤοντο δ' αὐτίκ' ἔπειτα ἄναξ ἀνδρῶν Ἀγαμέμνων,

ἂν δ' Ὀδυσσεὺς πολύμητις· ἀτὰρ κήρυκες ἀγανοὶ

ὄρκια πιστὰ θεῶν σύναγον, κρητῆρι δὲ οἶνον

μίσγον, ἀτὰρ βασιλεῦσιν ὕδωρ ἐπὶ χεῖρας ἔχευαν. 270

Ἀτρεΐδης δὲ ἐρυσσάμενος χεῖρεσσι μάχαιραν,

ἧ οἱ πὰρ ἔλφοςος μέγα κουλεὸν αἶεν ἄωροτο,

256—258 = 73—75.

257. ναίοιμεν: zu 74. — νέονται
als Futurum wie 188.

259. Erstes Hemistich — O 34.
: 116. ῥίγησεν, aus Besorgnis wegen
Paris: vgl. 306 ff.

260. ἐπίθοντο: die Darstellung
ist hier auffallend kurz, da dem
Hörer überlassen bleibt sich zu
vergegenwärtigen, daß sie zum
Palaste eilen, dort die Pferde an-
schirren und zum Thore fahren,
worauf Priamos vom Turme herab-
steigt.

261. κατὰ δ' ἦνία τείνεν ὀπίσσω,
wie 311. T 394, zog die Zügel
straff an rückwärts. Die Zügel
nämlich waren, so lange ein be-
spannter Wagen halten sollte, an
dem vordern Ende des Wagen-
randes befestigt: E 262. 322. Von
hier macht sie Priamos los und
zieht sie rückwärts an sich.

262. πὰρ δέ οἱ, wie E 365, neben
ihm, so daß er dort stehen
blieb: adverbial γ 482. A 512. 518.

263. Σκαιῶν substantiviert (ohne
νῆλαι) nur hier. — ἔχον bis ἱκπους
= A 760, 'hielten', lenkten.

264. μετά: zu A 423.

265. Vgl. A 619.

266. ἐς μέσσον: zu 77.

267. ᾤοντο auf machte sich,
eilte zur Begrüßung der Troer-
fürsten. — αὐτίκ' ἔπειτα nach dem
Verbum wie q 120.

268. ἂν, nämlich ᾤοντο. Vgl.
E 481. H 168. Ψ 755. — κήρυκες,
von beiden Parteien: 274.

269. ὄρκια: vgl. 245 f.

270. μίσγον, nicht gleich κερύ-
ωντο (S 470. o 500. v 253), sondern
'vereinigten' den Wein beider
Theile zur Spende: 295 f. Denn
bei feierlichen Opfern durfte der
Wein nicht mit Wasser gemischt
sein, daher A 159 σκοῦσαι ἀκρητοί.
Wo aber μίσγειν οἶνον vom *tempere-
rare vinum* gesagt ist, tritt καὶ ὕδωρ
hinzu, wie α 110. — βασιλεῦσιν,
den Fürsten der Troer und Achäer.
— ὕδωρ ἐπὶ χεῖρας ἔχευαν = α
146.

271. 272 = T 252. 253.

272. πὰρ mit κουλεόν neben der
Scheide hin, ist anschaulicher, als
der Dativ wäre. — αἶεν, weil er es
oft bei Opfern brauchte.

ἀρνῶν ἐκ κεφαλῶν τάμνε τρίχας· ἀνταρ ἔπειτα
 κήρυκες Τρῶων καὶ Ἀχαιῶν νείμαν ἀρίστοις.
 τοῖσιν δ' Ἀτρεΐδης μεγάλ' εὖχστο χεῖρας ἀνασχών· 275
 „Ζεῦ πάτερ, Ἴδηθεν μεδέων, κύδιστε μέγιστε,
 ἡέλιός θ', ὃς πάντ' ἐφορᾷς καὶ πάντ' ἐπακούεις,
 καὶ ποταμοὶ καὶ γαῖα, καὶ οἱ ὑπένερθε καμόντας
 ἀνθρώπους τίνυσθον, ὅτις κ' ἐπλόρκον ὁμόσση,
 ὑμεῖς μάρτυροι ἔσθε, φυλάσσετε δ' ὄρκια πιστά· 280
 εἰ μὲν κεν Μενέλαον Ἀλέξανδρος καταπέφνη,
 αὐτὸς ἔπειθ' Ἑλένην ἐχέτω καὶ κτήματα πάντα,
 ἡμεῖς δ' ἐν νήεσσι νεώμεθα ποντοπόροισιν·
 εἰ δέ κ' Ἀλέξανδρον κτείνῃ ξανθὸς Μενέλαος,
 Τρῶας ἔπειθ' Ἑλένην καὶ κτήματα πάντ' ἀποδοῦναι, 285
 τιμὴν δ' Ἀργείοις ἀποτινέμεν, ἣν τιν' ἔοικεν,
 ἣ τε καὶ ἐσσομένοισι μετ' ἀνθρώποισι πέληται.

273. ἀρνῶν als Hauptbegriff dem regierenden κεφαλῶν vorangestellt. Vgl. 108 f. Agamemnon fungiert hier als Oberpriester.

274. νείμαν, die abgeschnittenen Kopfschäfte: ein symbolisches Zeichen, daß beide Heere an dem Bundesvertrage beteiligt waren, gewissermaßen auf die Widderhäupter schwörend. Es war aber ein fenerloses Opfer, dergleichen besonders bei Verträgen und Aussöhnungen veranstaltet wurden. Anders γ 446. § 422. [Anhang.]

275 — A 450. μεγάλα laut.

276 — 320. H 202. Ω 308. Ἴδηθεν, wo Zeus nach Θ 48 einen Hain und einen Altar hat, so daß er von dort aus als Landesgott herrscht. Der fromme Sinn sucht und findet die Gottheit in der nächsten Umgebung, besonders auf Bergeshöhen.

277 — λ 109. μ 323. ἡέλιος, vokativischer Nominativ. Kr. Di. 45, 2, 1. — πάντ' ἐφορᾷς κτε., weil Helios täglich seine Bahn von Osten nach Westen am Himmel hin vollendet, daher zu einem Zeugen feierlicher Verträge geeignet ist: T 259.

278. ποταμοί, die troischen Flußgötter als Nachbarn zu Zeugen genommen, wie bei Soph. Ai. 862. — καὶ οἱ mit τίνυσθον, der Dual von

Hades und Persephone (I 457. 569 f.). Vgl. T 259, zu I 457. — καμόντας die matt gewordenen, die der Mühe oder Not des Lebens erlegen, erschöpft in den Tod gesunken sind.

279 — T 260. ὅτις, der Singular nach dem Plural distributiv. — ὁμόσση Conj. Aor.: zu A 554.

282. αὐτὸς — ἐχέτω: vgl. φ 30. E 271. — κτήματα: zu 70.

283. νεώμεθα wollen heimziehen, aber nicht als Zusage, sondern der Konjunktiv als Stellvertreter für die erste Person des Imperativs. Vgl. X 418. 450. Ψ 71. Kr. Di. 54, 2, 1. 2.

284. ξανθός von der Farbe des Haupthaars: ο 133 κάρη ξανθός.

285. Τρῶας mit ἀποδοῦναι so sollen die Troer zurückgeben (als das schuldige): der Infinitiv mit dem Accusativ bezeichnet die energische Forderung, vgl. zu B 413. Kr. Di. 55, 1, 3.

286. τιμὴν Buße: zu A 159 und ζ 57. — ἔοικεν sc. ἀποτινέμεν.

287. καὶ 'auch' zu ἐσσομένοισιν. — πέληται sein soll, stattfinden soll: eine exemplarische Strafe, die als Muster der Nachahmung auch künftig bei ähnlichem Frevel im Schwange bleiben wird. Vgl. Θ 160. ν 60.

εἰ δ' ἂν ἐμοὶ τιμὴν Πρίαμος Πριάμοιό τε παῖδες
 τίνειν οὐκ ἐθέλωσιν Ἀλεξάνδροιο πεσόντος,
 αὐτὰρ ἐγὼ καὶ ἔπειτα μαχήσομαι εἵνεκα ποινῆς 290
 αὐτοὶ μένων, εἴως κε τέλος πολέμοιο κίχλω.“

ἦ καὶ ἀπὸ στομάχους ἄρυνων τάμε νηλεὶ χαλκῷ.
 καὶ τοῖς μὲν κατέθηκεν ἐπὶ χθονὸς ἀσπαίροντας,
 θυμοῦ δευομένους· ἀπὸ γὰρ μένος εἴλετο χαλκός·
 οἶνον δ' ἐκ κρητῆρος ἀφυσσόμενοι δεπάεσσιν 295
 ἔκχεον, ἦδ' εὗχοντο θεοῖς αἰειγενέτησιν.

ὦδε δέ τις εἰπεσκεν Ἀχαιῶν τε Τρώων τε·
 „Ζεὺ κύδιστε μέγιστε καὶ ἀθάνατοι θεοὶ ἄλλοι,
 ὅπότεροι πρότεροι ὑπὲρ ὄρκια πημήνειαν,
 ὦδέ σφ' ἐγκέφαλος χαμάδις ῥέοι, ὥς ἴδε οἶνος, 300
 αὐτῶν καὶ τεκίων, ἄλοχοι δ' ἄλλοισι δαμῆτεν.“

ὥς ἔφαν, οὐδ' ἄρα πῶ σφιν ἐπεκράαινε Κρονίων.
 τοῖσι δὲ Δαρδανίδης Πρίαμος μετὰ μῦθον ἔειπεν·

289. οὐκ ἐθέλωσιν nach εἰ, ein Begriff: *voluerint*, sich weigern: Kr. Di. 67, 4, 1. — Ἀλ. πεσόντος Gen. absol.

290. αὐτὰρ 'dagegen' zur Einleitung des adversativen Nachsatzes, wie X 390, αἰ, wie Liv. I 41.

291. τέλος πολέμοιο, d. i. den Sieg: zu B 122. II 630. — κίχλω Konj. im Sinne des Fut.

292 = T 266. ἀπό zu τάμε.

294. Erstes Hemistich — T 472. δευομένους begründet ἀσπαίροντας. — θυμοῦ 'des Lebens' überhaupt, aber μένος das Vorwärtstreben, der Trieb, die Kraft. Vgl. E 296. A 334.

295. ἀφυσσόμενοι 'sich' (*sibi*) schöpfend, mit der πρόζοος, itérativ, wie K 579. Ψ 220, weil die Handlung des Schöpfens und Lибrierens im kontinuierlichen Wechsel andauert, bis alle ihre Spende dargebracht haben. Das Schöpfen war sonst Sache der Herolde: zu γ 840. — δεπάεσσιν, Lokativ des Ziels: in die Becher. [Anhang.]

296. ἔκχεον: vgl. H 480 οἶνον δ' ἐκ τεκίων χαμάδις ῥέει.

299. πρότεροι, der Komparativ, weil nur von 2 Parteien die Rede ist. Vgl. 351. Δ 67. — ὑπὲρ ὄρ-

κια 'gegen die Verträge'. Kr. Di. 68, 29, 2. — πημήνειαν intransitiv: eine feindliche Handlung be-
 gehen, Feindseligkeiten beginnen, wie Ω 781; der Optativ im Neben-
 satze neben dem Optativ des Wun-
 sches, von dem rein gedachten Falle:
 zu Δ 236. α 47.

300. σφ' = σφι 'ihnen' statt 'diesen', weil der Vordersatz hypo-
 thetischen Sinn hat: zu B 392. —
 ὥς ὅδε οἶνος: bei Verwünschungen
 und Beschwörungen waren symbol-
 lische Handlungen Sitte: Soph. Ai.
 1179. Theocr. II 23. Livius I 24.
 XXI 45. Genesis 15, 9 f.

301. αὐτῶν καὶ τεκίων von ἐγκέ-
 φαλος abhängig, obgleich σφί vor-
 hergeht, der Genetiv wie I 76. Zu
 dieser Erweiterung des ursprüng-
 lichen Gedankens vgl. γ 380 f. δ
 20, auch zu γ 209. — ἄλλοισι δα-
 μῆτεν mögen Fremden unter-
 liegen, in Sklaverei geraten: Z
 454 ff. I 594. Das Gebet enthält
 vier Verse, wie die Gebete 320 ff.
 351 ff. 365 ff., während die Reden
 162. 172. 182 aus je neun Versen
 bestehen. [Anhang.]

302 = B 419.

303. τοῖσι von μετέειπεν ab-
 hängig. — Δαρδανίδης: der sechste

- „κέλντέ μεν, Τρῶες καὶ ἐκνημίδεις Ἀχαιοί·
 ἦ τοι ἐγὼν εἰμι προτὶ Ἴλιον ἡνεμόεσσαν 805
 ἄψ, ἐπεὶ οὐ πῶ τλήσομ' ἐν ὀφθαλμοῖσιν ὁρᾶσθαι
 μαρνόμενον φίλον υἱὸν ἀρηιφίλῳ Μενελάῳ·
 Ζεὺς μὲν πού το γὰρ οἶδε καὶ ἀθάνατοι θεοὶ ἄλλοι,
 ὅπποτέρῳ θανάτοιο τέλος πεπρωμένον ἐστίν.“
 ἦ ῥα καὶ ἐς δῖφρον ἄρνας θέτο ἰσόθεος φῶς, 810
 ἄν δ' ἄρ' ἔβαιν' αὐτός, κατὰ δ' ἡνία τείνεν ὀπίσσω·
 παρ δέ οἱ Ἀντήνωρ περικαλλέα βήσετο δῖφρον.
 τῷ μὲν ἄρ' ἄφορροι προτὶ Ἴλιον ἀπονέοντο·
 Ἔκτωρ δὲ Πριάμοιο πάϊς καὶ δῖος Ὀδυσσεὺς 815
 χῶρον μὲν πρῶτον διεμέτρεον, αὐτὰρ ἔπειτα
 κλήρους ἐν κυνέῃ χαλκήρῃ πάλλον ἐλόντες,
 ὅπποτέρος δὴ πρόσθεν ἀφείη χάλκεον ἔγχος.
 λαοὶ δ' ἠρήσαντο θεοῖς ἰδὲ χειρας ἀνέσχον·
 ὧδε δέ τις εἶπεσκεν Ἀχαιῶν τε Τρῶων τε·
 „Ζεῦ πάτερ, Ἰδῆθεν μεδέων, κύδιστε μέγιστε, 820
 ὅπποτέρος τάδε ἔργα μετ' ἀμφοτέροισιν ἔθηκεν,

vom Dardanos an. Die Ahnenreihe des Priamos T 219 ff.

306. οὐ πῶ in keiner Weise, unmöglich: zu A 184. 234. § 509. M 270. — ἐν ὀφθαλμοῖσιν im Bereich der Augen, vor Augen sehen, hervorgehoben in dem Gedanken an einen unglücklichen Ausgang, dessen Vorstellung schon schmerzlich. Verg. XII 151.

308 = § 119. Ζεὺς μὲν πού κτέ., womit sein frommer Sinn das Schicksal des Paris vertrauensvoll dem Zeus anheimgibt. — μὲν freilich.

309. θανάτοιο τέλος das Ziel d. i. die Verwirklichung, der Eintritt des Todes.

310. ἄρνας θέτο, um die beiden mitgebrachten Lämmerge schlachtet wieder mit sich zu nehmen. Denn beim Eidschwure wurde das Fleisch der Opfertiere nicht gegessen, sondern entweder vergraben oder ins Meer geworfen. Vgl. T 267.

311. 312 = 261. 262.

V. 313—382. Der Zweikampf. Paris in Gefahr zu erliegen wird von Aphrodite in seinen Palast entrückt.

313 = Ω 380. ἄφορροι, wie Φ 456. Ω 380, sonst das adverbiale ἄφορρον beim Singular und Plural. Kr. Di. 57, 5, 2.

315. διεμέτρεον durchmaßen, maßen ab, um den Kampfraum und den Abstand zu bestimmen, in dem sie ihre Speere auf einander absenden sollten: 844. Verg. Aen. XII 116 f. [Anhang.]

316 = Ψ 861. κ 206. κλήρους bis πάλλον: eine allgemeine Angabe, welcher nach dem Bericht des gleichzeitigen Gebets 319—323 die genauere 324 substituiert wird. Vgl. H 175 f.

317. δὴ denn. — πρόσθεν vorher, zuerst, wie 346. — ἀφείη der Optativ als Vertreter des Conj. dubit. der oratio recta: zu A 191.

318 = H 177. ἰδὲ χειρας ἀνέσχον, Parataxe statt eines Participium: vgl. γ 355. Anders θεοῖσι δέ. [Anhang.]

320 = 276.

321. Zweites Hemistich = γ 136. ω 546. τάδε ἔργα diese Dinge hier, diesen Krieg. — ἔθηκεν veranlaßte, anstiftete, wie σ 402.

τὸν δὸς ἀποφθίμενον δύναι δόμον Ἴδιος εἶσω,
 ἡμῖν δ' αὖ φιλότητα καὶ ὄρνια πιστὰ γενέσθαι."

ὥς ἄρ' ἔφαν, πάλιν δὲ μέγας κορυθαίολος Ἐκτωρ
 ἄψ ὀρόων· Πάριος δὲ θοῶς ἐκ κλῆρος ὄρουσεν. 325

οἱ μὲν ἐπειθ' ἴζοντο κατὰ στίχας, ἦχι ἐκάστω
 ἱκποι ἀερσίποδες καὶ ποικίλα τεύχε' ἔκειτο·
 αὐτὰρ ὃ γ' ἄμφ' ὥμοισιν ἐδύσετο τεύχεα καλὰ
 δῖος Ἀλέξανδρος, Ἑλένης πόσις ἠνυόμοιο.

κνημίδας μὲν πρῶτα περὶ κνήμησιν ἔθηκεν
 καλὰς, ἀργυρέοισιν ἐπισφυρίοις ἀραρυίας· 330

δεύτερον αὖ θώρηκα περὶ στήθεσσιν ἔδυνεν
 οἷο κασιγνήτοιο Λυκάονος, ἥρμοσε δ' αὐτῷ.
 ἄμφι δ' ἄρ' ὥμοισιν βάλετο ξίφος ἀργυρόηλον
 χάλκεον, αὐτὰρ ἐπειτα σάκος μέγα τε στιβαρόν τε· 335

322. Ἴδιος: zu A 3.

324. Vgl. H 181. κορυθαίολος:
 zu B 816.

325. ἄψ ὀρόων, mit dem Gesichte
 'rückwärts', um dem Verdachte
 zu entgehen, als begünstige er sei-
 nen Bruder. — ἐκ zu ὄρουσεν: vgl.
 H 182. * 207. Ψ 353.

326. οἱ μὲν, die Troer und Achäer,
 welche erst jetzt sich setzen, nach-
 dem sie längst von ihren Streit-
 wagen gestiegen sind und die Rüs-
 tungen abgelegt haben: zu 78. 84.
 113 f. 134 f. 231. 250. 267. — κατὰ
 στίχας reihenweise.

327. Erstes Hemistich = Ψ 475.
 ἔκειτο: das Verbum, das seiner Be-
 deutung nach eigentlich nur zu
 τεύχεα paßt, hat sich auch im
 Numerus nach diesem gerichtet,
 wie Φ 611. § 291.

328. ἄμφ' ὥμοισιν in Bezug
 auf die Hauptteile der Rüstung:
 Harnisch, Schwert, Schild. — ἐδυ-
 σετο: Paris war nur in der Rüstung
 des Bogenschützen in die Schlacht
 gekommen: 17 f.

329. Vgl. zu H 355.

330—338 = A 17 ff. Π 131—139.
 T 269 ff. Der Dichter läßt das
 Bild der Rüstung vor unsern Augen
 entstehen. Die vollständige Bewaff-
 nung der Helden umfaßt die er-
 wähnten sechs Stücke, die jedes-

mal in fester Ordnung aufgezählt
 werden, wo ein wichtiger Ent-
 scheidungskampf bevorsteht. —
 κνημίδας Beinschienen, für jedes
 Bein eine gebogene und inwendig
 weich gefütterte Platte aus Zinn
 (Σ 613. Φ 592), die beim Anlegen
 aufgebogen wurde und dann hinter
 der Wade bis zum Knöchel hinab
 sich wieder zusammenbiegen liefs.

331. ἐπισφυρίοις ἀραρυίας mit
 Knöchelspangen versehen, wo-
 durch sie am Knöchel befestigt
 werden.

332. αὖ, dem μὲν 330 entspre-
 chend. Kr. Di. 69, 12, 2. — θώρηξ
 der Panzer, ein eiserner Kürass,
 der aus zwei über der Schulter
 befestigten Schalen (γύαλα zu E
 99. O 530) für Brust und Rücken
 bestand und mit der Taille ab-
 schnitt, wo dann der Schurz (ζώμα)
 sich anschloß: zu A 133. 187.

333. ἥρμοσε δ' αὐτῷ er machte
 'ihn' sich selbst passend, in-
 dem er ihn so weit oder so eng
 schnallte, wie es für seine Person
 erforderlich war: zu P 210. T 385.

334 = B 45. ἄρα ferner.

335. χάλκεον, nachdrückliche Her-
 vorhebung des ganzen Schwertes,
 nachdem mit dem stabilen ἀργυρόη-
 λον nur der Schmuck des Griffes
 erwähnt ist, wie Π 136. T 378. Ψ
 808. * 262. [Anhang.]

κρατὶ δ' ἐπ' ἰφθίμῳ κυνέην εὐτυκτον ἔθηκεν
ἵππουριν· δεινὸν δὲ λόφος καθύπερθεν ἐνευεν.
εἴλετο δ' ἄλκιμον ἔγχος, ὃ οἱ παλάμηφιν ἀρήρειν.
ὥς δ' αὐτως Μενέλαος ἀρήμιος ἔντε' ἔδυνεν.

οἱ δ' ἐπεὶ οὖν ἐκάτερθεν ὁμίλου θωρήχθησαν, 340
ἐς μέσσον Τρώων καὶ Ἀχαιῶν ἐστιχώοντο
δεινὸν δερκόμενοι· θάμβος δ' ἔχεν εἰσορόωντας
Τρῳᾶς θ' ἱπποδάμους καὶ ἐυκνήμιδας Ἀχαιοὺς.
καὶ ῥ' ἐγγὺς στήτην διαμετρητῷ ἐνὶ χώρῳ
σείοντ' ἐγγείας, ἀλλήλοισιν κοτέοντες. 345

πρόσθε δ' Ἀλέξανδρος προῖει δολιχόσκιον ἔγχος,
καὶ βάλεν Ἀτρεΐδαο κατ' ἀσπίδα πάντοσ' ἐίστην·
οὐδ' ἔρρηξεν χαλκός, ἀνεγνάμφθη δέ οἱ αἰχμὴ
ἀσπίδι ἐν κρατερῇ. ὁ δὲ δεῦτερος ὦρνυτο χαλκῷ
Ἀτρεΐδης Μενέλαος, ἐπευξάμενος Διὶ πατρὶ· 350
„Ζεῦ ἄνα, δὸς τίσασθαι, ὃ με πρότερος κᾶκ' ἔοργεν,
δῖον Ἀλέξανδρον, καὶ ἐμῆς ὑπὸ χειρὶ δαμῆναι,

336—338 = O 480—482. *χ* 123—125.

337 = A 42. Ἐκπουρίς (von οὐρά) mit dem Rosseschweif, woraus der λόφος bestand, sonst ἱπποδάμεια, ἱππόκομος, sowie λόφος ἱππιόχαϊτης (Z 469) und ἱππειος λόφος (O 587). Verg. Aen. X 869: 'aere caput fulgens cristaque hirsutus equina.'

338 = *ρ* 4, ähnlich II 139.

339. ὥς δ' αὐτως so auf dieselbe Weise, ebenso. — ἔδυνεν: er hatte sie also, wie die übrigen 114 abgelegt.

340 = Ψ 818. ἐκάτερθεν ὁμίλου von beiden Seiten der Kriegerschar, jeder in seinem Heere.

341 = 266.

342 = Ψ 815. Erstes Hemistich — A 87, zweites = A 79. Ω 482. *γ* 372. δεινὸν grimmig Accus. des Inhalts zu δερκόμενοι.

344. διαμετρητῷ: zu 315.

346. πρόσθε, wie 317. — δολιχόσκιον langschattig, weil die Lanze auf dem sonnigen Kampfplan des südlichen Klimas einen weithin reichenden Schatten wirft. Auch die Araber sagen, der Schat-

ten der Lanze sei der längste Schatten. [Anhang.]

347 = 356. H 250. P 517. T 274. Vgl. P 48. πάντοσ' ἐίστην, ein stabiler Schluss in der Ilias: den überall hin gleichen, von dem kleineren kreisrunden Schilde im Gegensatz zu dem großen ovalen, wie sonst ἐύκυκλος.

348 = H 259. P 44. οὐδέ 'aber nicht' mit folgendem δέ 'sondern'. — ἔρρηξε durchbrach 'ihn', den Schild: vgl. M 341. 411. O 617. — χαλκός 'das Erz' der Lanze, wie nachher χαλκῷ. — οἱ auf χαλκός bezüglich. [Anhang.]

349 = P 45. ὦρνυτο χαλκῷ erhob sich mit der Lanze, legte sich mit dem Körper für den Lanzenwurf aus. Vgl. ἀνασχόμενος 362. Verg. Aen. XI 697 *altior exurgens*. XII 902 *altior insurgens*.

350 = P 46. ἐπευξάμενος indem er dabei anhub zu beten.

351. Ζεῦ ἄνα, wie noch II 283. *ρ* 354. — δὸς τίσασθαι ὃ, d. i. δὸς ἐμὲ τίσασθαι τὸν ὅς. Kr. Di. 51, 11, 1. — πρότερος, wie 299.

352. δῖον bezeichnet vornehme Abkunft und Schönheit, Eigen-

ὄφρα τις ἐρρίγησι καὶ ὀψιγόνων ἀνθρώπων
 ξεινοδόκον κακὰ ῥέξει, ὃ κεν φιλότητα παράσχη.“

ἢ ῥα καὶ ἀμπεκαλῶν προῖσι δολιχόσκιον ἔγχος, 355
 καὶ βάλε Πριαμίδαο κατ' ἀσπίδα πάντοσ' ἐίστην.

διὰ μὲν ἀσπίδος ἦλθε φαιινῆς ὄβριμον ἔγχος,
 καὶ διὰ θώρηκος πολυδαίδαλου ἠρήρειστο·
 ἀντικρὺς δὲ παρὰ λαπάρην διάμνησε χιτῶνα
 ἔγχος· ὃ δ' ἐκλίνθη καὶ ἀλέυατο κῆρα μέλαιναν. 360

Ἀτρεΐδης δὲ ἐρυσσάμενος ξίφος ἀγρυρόηλον
 πλῆξεν ἀνασχόμενος κόρυθος φάλον· ἀμφὶ δ' ἄρ' αὐτῷ
 τριχθᾶ τε καὶ τετραχθᾶ διατρυνφέν ἐκπεσε χεῖρός.

Ἀτρεΐδης δ' ᾤμωξεν ἰδὼν εἰς οὐρανὸν εὐρύν·
 „Ζεῦ πάτερ, οὗ τις σεῖο θεῶν ὀλωότερος ἄλλος· 365
 ἢ τ' ἐφάμην τίσασθαι Ἀλέξανδρον κακότητος·

νῦν δέ μοι ἐν χεῖρεσσιν ἄγῃ ξίφος, ἐκ δέ μοι ἔγχος

schaften, welche bei Homer auch am Gegner anerkannt werden. Vgl. I 393. Z 160. γ 266. — καὶ — δαμῆναι erläuternde Ausführung von τίσασθαι. Andere δάμασσαν. [Anhang.]

353. εἰς mancher, allgemein gesagt. — καὶ, auch, noch, wie 287.

354. ὃ κεν φιλ. παράσχη = ο 55, hypothetisch = wenn er.

355 = E 280. H 244. A 349. P 516. X 273. 289. ω 522. ἀμπεκαλῶν reduplizierter Aorist: nachdem ersierückwärts geschwungen d. i. zum Wurf angeholt hatte. Verg. Aen. XI 561: 'dixit et adducto contortum hastile lacerto immittit.'

356—360 = H 250—254.

357. 358 = H 251. 252. A 435. 436; auch A 135. 136. διὰ mit Dehnung des ι im Versanfange, wie bei φάλε: zu A 155. E 31. δ 13. — φαιινῆς, weil die äußere Seite des Schildes mit einer Metallplatte belegt ist. — ὄβριμον die wuchtige.

358. ἠήρειστο war hindurchgedrängt: so stark und schnell war Wucht und Wurf der Lanze. Kr. Di. 53, 4. A.

359 = H 253. ἀντικρὺς gehört mit der folgenden Präposition eng zusammen, wie A 481. E 67. 74.

189. N 595. 652. Π 285. T 416 und zu χ 16. — διάμνησε 'zermählte', durchschnitt.

360 = H 254. Zu E 462. ἐκλίνθη bog sich d. i. zog den Unterleib ein.

361 = N 610.

362. ἀνασχόμενος nachdem er 'sich' erhoben, um auszuholen: zu 349, vgl. ξ 426. σ 95. — φάλος ist der über den Helm vom Nacken bis zur Stirn laufende Biegel oder Kamm von Metall, in welchem der Rolfschweif mähenartig angebracht war. Vgl. K 258 und N 614, auch A 459. E 748. N 182. — ἀμφὶ zu αὐτῷ (φάλῳ) mit διατρυνφέν zu verbinden. [Anhang.]

363. τριχθᾶ τε καὶ τετραχθᾶ, wie ι 71, ein malerischer Ausdruck.

364 = Φ 272.

365 = ν 201. Ψ 439. σεῖο ὀλωότερος, weil Zeus ξείνιος (ι 271) die durch Paris verletzte Gastfreundschaft jetzt nicht gerächt hat.

366. τίσασθαι: zu 28. — κακότητος für das mir zugefügte Unheil. Kr. Di. 47, 21, 1.

367. νῦν δέ: zu A 354. — ἄγῃ wie ἄγην A 214 mit kurzem α, ἰάγῃ A 559 mit langem α. Kr. Di. 39 unter ἄγνυμι. — ἐκ in anaphorischer Stellung zu ἐν, gehört zu ἠέχθη.

ἤλχθη καλὰ μῆφιν ἐτώσιον, οὐδέ δάμασσα.“

ἧ καὶ ἐπαίξας κόρυθος λάβεν ἱπποδασείης,
 ἔλκε δ' ἐπιστρέφας μετ' ἐνκνήμιδας Ἀχαιοὺς 370
 ἄγχε δέ μιν πολύκεστος ἱμᾶς ἀπαλὴν ὑπὸ δειρῆν,
 ὅς οἱ ὑπ' ἀνθερεῶνος ὄχευς τέτατο τρυφαλείης.
 καὶ νῦ κεν εἰρυσσέν τε καὶ ἄσπετον ἦρατο κῦδος,
 εἰ μὴ ἄρ' ὄξυ νόησε Διὸς θυγάτηρ Ἀφροδίτη,
 ἧ οἱ φῆξεν ἱμάντα βοὸς ἴφι κταμένοιο 375
 κεινὴ δὲ τρυφάλεια ἅμ' ἔσπετο χειρὶ παχείῃ.
 τὴν μὲν ἐπειδ' ἦρως μετ' ἐνκνήμιδας Ἀχαιοὺς
 φεψ' ἐπιδινήσας, κόμισαν δ' ἐρήρες ἑταῖροι.
 αὐτὰρ ὁ ἅψ ἐπόρουσε κατακτάμεναι μενεαίωνων
 ἔργει χαλκείῳ· τὸν δ' ἐξήρπαξ' Ἀφροδίτη 380
 φεῖα μάλ' ὥς τε θεός, ἐκάλυψε δ' ἄρ' ἠέρι πολλῇ,
 καὶ δ' εἰς ἐν θαλάμῳ ἐνώδσει κηῶεντι.

368. οὐδὲ δάμασσα vgl. 352, bezeichnet den Erfolg beider vorhergehenden Thatsachen; andere οὐδ' ἐβαλὼν μιν. [Anhang.]

369. λάβεν 'ihn', den Paris.

370. ἐπιστρέφας 'adversum Paridem', nachdem er ihn zu sich hergewendet, wo für uns ein 'herüber' genügt, μετ' Ἀχαιοὺς nach den Achäern hin. Die beiden Kämpfer standen so, daß sie nicht mit den Rücken, sondern mit ihren Seiten den Reihen der Achäer und Troer zugewandt waren.

371. πολύκεστος reich gestickt: vgl. Ξ 214. — ἱμᾶς der Kinnriemen, welcher die Backenschirme (unseren heutigen Schnuppenketten vergleichbar) andrückt und den Helm auf dem Kopfe festhält. — ὑπὸ δειρῆν 'unter dem Halse hin': zu B 603. Menelaos hatte den Paris am Helmbügel angepackt und zog ihn seitwärts zu den Achäern hin, so daß der Kinnriemen ihn unter dem Halse hin würgte.

372. ὑπ' ἀνθερεῶνος, wie A 501. — ὄχευς 'als Halter' zu ὅς prädicativ. — τρυφάλεια (von τρυῶ burchbohren) der Helm mit Löchern im Bügel zur Aufnahme der mähenartigen eingesteckten Rosshaarbüschel.

373 = Σ 165.

374. εἰ μὴ ἄρ' ὄξυ νόησε, ein erstes Hemistichion der Ilias: E 312. 680. Θ 91. 132. T 291. ἄρα — eben, gerade in temporalem Sinne bezeichnet, daß die zweite Handlung in dem Moment eintritt, wo die erste ihrer Verwirklichung nahe ist. Vgl. P 614. π 221.

376. τρυφάλεια ἅμα, regelmäßiger Hiatus in der trochäischen Cäsur des 3. Fußes. — χειρὶ παχείῃ 'der fleischigen', vollen Hand.

378. φεψ' ἐπιδινήσας, wie T 268: vgl. ι 538. — κόμισαν, als ein Zeichen des teilweisen Sieges.

379. ὁ ἅψ, Hiatus: zu A 338.

380. Zweites Hemistich — T 443. ἔργει χαλκείῳ zu ἐπόρουσε, mit Nachdruck im Versanfang am Schluß des Gedankens. Menelaos hatte als Kämpfer wie Paris 18 zwei Lanzen.

381 = T 444. Vgl. A 752. Φ 549. φεῖα μάλ' ὥς τε θεός ganz leicht wie nur immer ein Gott (es kann). — ἐκάλυψε δ' ἄρ' (nämlich) parataktische Erläuterung zu ἐξήρπαξε, d. i. indem sie ihn unsichtbar machte, wie Φ 697.

382. ἐν θαλάμῳ in sein Schlafgemach: 391.

αὐτὴ δ' αὖθ' Ἑλένην καλέουσ' ἐς τὴν δὲ κίχανεν
 κύργῳ ἐφ' ὑψηλῷ, περὶ δὲ Τρωαὶ ἅλῃς ἦσαν.
 χειρὶ δὲ νεκταρέου ἑανοῦ ἐτίναξε λαβοῦσα, 385
 γρηὶ δέ μιν ἱκυῖα καλαιγενεὶ προσέειπεν
 εἰροκόμφῳ, ἣ οἱ Λακεδαιμόνι ναιετοῶσῃ
 ἦσκειν εἴρια καλά, μάλιστα δέ μιν φιλέεσκεν·
 τῇ μιν εἰσαμένη προσεφώνεε δὲ Ἀφροδίτῃ·
 „δεῦρ' ἰθ', Ἀλέξανδρός σε καλεῖ οἰκόνδε νέεσθαι. 390
 κείνος ὃ γ' ἐν θαλάμῳ καὶ δινωτοῖσι λέχεσσι
 κάλλει τε στίλβων καὶ εἵμασιν· οὐδέ κε φαίης
 ἀνδρὶ μαχησάμενον· τόν γ' ἔλθειν, ἀλλὰ χορόνδε
 ἔρχεσθ' ἥδ' χοροῖο νέον λήγοντα καθίζειν.“
 ὣς φάτο, τῇ δ' ἄρα θυμὸν ἐνὶ στήθεσσι ὄρινεν· 395
 καὶ ῥ' ὥς οὖν ἐνόησε θεᾶς περικαλλέα δειρὴν
 στήθεά θ' ἱμερόεντα καὶ ὄμματα μαρμαίροντα,
 θάμβησέν τ' ἄρ' ἔπειτα, ἔπος τ' ἔφατ' ἐκ τ' ὀνόμαζεν·

V. 383—420. *Aphrodite führt die noch auf dem Turm des skäischen Thores weilende Helena zu Paris zurück.*

383. καλέουσα Partic. Fut.

384. Τρωαί, die sich hier eingefunden hatten, um dem Zweikampfe zuzuschauen, wie 420, verschieden von 143. Vgl. zu 149.

386. νεκτάρους nektarisch, von reizender Anmut, göttlicher Schönheit, wie Σ 25. — ἑανός, aus *Fess* entstanden, das Kleid, stets von einem Frauenkleide, mit kurzem α, während das Adjektiv *ἐανός* 'umhüllend' langes α hat. — ἐτίναξε 'vultit', zupfte mit zu denkendem μιν und partitivem Gen. ἑανοῦ.

386. καλαιγενεὶ verstärkt den Begriff des Nomens, wie γρηῦς καλαιή τ 346.

388. ἦσκειν aus ἦσκειν kontrahiert. Kr. Di. 31, 1, 2. — μάλιστα — φιλέεσκεν — η 171, dem Relativsatz frei angeschlossen begründet, weshalb Aphrodite die Gestalt der Alten annahm. Subjekt in φιλέεσκε Helena.

389. Zu B 795.

390. δεῦρ' ἰθ': zu 180.

391. κείνος dort wie E 604. T

344. — ὃ γ' ist er. — δινωτός

rund gedrechselt, kunstvoll gearbeitet, von der künstlich durchbrochenen und ausgelegten Bettstelle.

392. Vgl. ζ 237. οὐδέ κε φαίης Potentialis, und nicht solltest du meinen, wie γ 124, sonst ideell 'und nicht hätte man meinen können', wie Δ 429. P 366. Ebenso Δ 223. E 85: zu Γ 220.

394. ἔρχεσθαι sei im Begriff zu gehen zum Reigentanze: so wenig sind an ihm Spuren der Erschöpfung sichtbar. — νέον λήγοντα καθίζειν d. i. er sei so frisch und munter, wie einer der sich eben am Tanze erlabt hat. Im Participium liegt der Hauptbegriff.

395. Vgl. zu B 142. Θυμὸν mit ὄρινεν 'regte das Gemüt auf' durch die ihren Unmut erregende Mitteilung.

396. καὶ ἔα vor einer Periode 'und nun'. Dies ἔα wird durch das ἄρα des Nachsatzes aufgenommen. — δειρὴν στήθεά θ' ἱμ. κτέ., die also der Göttin in der Umwandlung (386 ff.) geblieben sind.

398. θάμβησεν, wie A 199. α 823, staunte, erschrak, eine neue List der Verführerin Aphrodite fürchtend.

„δαιμονίη, τί με ταῦτα λιλαίαι ἡπεροπεύειν;
 ἢ πῇ με προτέρω πολλῶν ἐν ναιομενάων 400
 ἄξεις ἢ Φρυγίης ἢ Μηρονίης ἐρατεινῆς,
 εἰ τίς τοι καὶ κείθι φίλος μερόπων ἀνθρώπων,
 οὐνεκα δὴ νῦν διὸν Ἀλέξανδρον Μενέλαος
 νικήσας ἐθέλει στυγερὴν ἐμὲ οἶκαδ' ἄγασθαι·
 τούνεκα δὴ νῦν δεῦρο δολοφρονέουσα παρέστης. 405
 ἥσο παρ' αὐτὸν ἰούσα, θεῶν δ' ἀπόεικε κελεύθου,
 μῆδ' ἔτι σοῖσι πόδεσσιν ὑποστρέψειας Ὀλυμπον,
 ἀλλ' αἰεὶ περὶ κείνον ὄλβυε καὶ ἐφύλασσε,
 εἰς ὃ κέ σ' ἢ ἄλοχον ποιήσεται ἢ ὃ γε δούλην.
 κείσε δ' ἐγὼν οὐκ εἴμι, νεμεσσητὸν δέ κεν εἴη, 410
 κείνου πορσυνέουσα λέχος· Τρωαὶ δέ μ' ὀπίσσω
 πᾶσαι μωμήσονται, ἔχω δ' ἄχρ' ἄκριτα θυμῷ.“

399. δαιμονίη du arge. — ταῦτα, bei ἡπεροπεύειν der Inhalts-Accusativnebendepersönlichen: 'mich mit diesen Betrügereien zu täuschen'. Vgl. Xen. Anab. V 7, 6 τοῦτο ὁμᾶς ἐξαπατῆσαι. Kr. Di. 46, 6, 9.

400. ἢ gewifs, mit spöttischer Ironie. — προτέρω 'noch weiter' von meiner Heimat Lakedämon. — πολλῶν von πῇ abhängig: 'irgendwohin d. i. in irgend eine von den Städten': zu α 425. Zu Kr. Di. 47, 10, 4.

401. Vgl. Σ 291.

403. οὐνεκα δὴ νῦν begründet sarkastisch die 400 f. ausgesprochene Vermutung. Sinn: 'weil sicher jetzt' mein längeres Verbleiben bei deinem Liebblinge Paris nicht mehr möglich sein wird. [Anhang.]

404. στυγερὴν ἐμὲ ein erneuter Ausdruck ihrer Reue; zu 164.

405. τούνεκα δὴ κτέ., hängt, wie die Wiederholung der Partikeln δὴ νῦν zeigt, eng mit dem relativen Kausalsatze (οὐνεκα) zusammen. Der Gedanke kehrt damit zu 399 zurück. — δολοφρονέουσα, indem du vorgiebst, daß Paris mich rufe (390).

406. παρ' αὐτόν neben ihn selbst hin, Gegensatz zu δεῦρο 405. Sinn: laß mich in Ruhe.

Das Asyndeton ist ein Zeichen der Aufgeregtheit. — θεῶν ἀπόεικε κελεύθου halte dich fern von 'dem Pfade der Götter': zu E 348, d. i. gieb deine göttliche Stellung auf. Der Ausdruck ist wohl veranlaßt durch den folgendenschon vorschwebenden Gedanken.

408. περὶ κείνον lokal: um jenen herum, an seiner Seite. — ὄλβυε mühe dich ab, d. i. ertrage die den Sterblichen beschiedene Mühsal. — καὶ ἐφύλασσε und hütete ihn, daß er dir ja nicht entrinnt oder untren wird.

409. ποιήσεται Conj. Aor. — ὃ γε im zweiten Satzgliede, wie M 240. β 327. Übersetze: auch: zu α 4. Ebenso ille, wie Verg. Aen. V 457. — δούλην d. i. Knebsweib.

410. νεμεσσητὸν δέ κεν εἴη — ᾧ 336. Ω 463. γ 489, parenthesisch.

411. πορσυνέουσα um zu teilen. — ὀπίσσω: vgl. ζ 273, zu I 249. [Anhang.]

412. μωμήσονται, wenn ich nach der Entscheidung durch den Zweikampf dem leichtsinnigen Feigling mich wieder hingebe. Das Futurum, obwohl die für diese Erwartung notwendige Voraussetzung 410 (οὐκ εἴμι) negiert ist: zu 54. Θ 400. I 142. K 41. T 90. — ἔχω bis θυμῷ, wie Ω 91, in chiastischer Stellung zu μωμήσονται: und

- τὴν δὲ χολωσαμένη προσεφώνεε δι' Ἀφροδίτη·
 „μὴ μ' ἔρεθε, σχετλή, μὴ χωσαμένη σε μεθείω,
 τῶς δέ σ' ἀπεχθήρω, ὥς νῦν ἐκπαγλα φίλησα, 415
 μέσσω δ' ἀμφοτέρων μητίσομαι ἐχθεα λυγρά,
 Τρώων καὶ Δαναῶν, σὺ δέ κεν κακὸν οἶτον ὄλῃαι.“
 ὧς ἔφατ', ἔδεισεν δ' Ἑλένη Διὸς ἐκγεγαυία,
 βῆ δὲ κατασχομένη ἐανῶ ἀργῇτι φαεινῶ
 σιγῇ, πάσας δὲ Τρώας λάθην ἤρχε δὲ δαίμων. 420
 αἱ δ' ὅτ' Ἀλεξάνδροιο δόμον περικαλλέ' ἵκοντο,
 ἀμφίπολοι μὲν ἔπειτα θοῶς ἐπὶ ἔργα τράποντο,
 ἡ δ' εἰς ὑπόροφον θάλαμον κίε δια γυναικῶν.
 τῇ δ' ἄρα δίφρον ἐλοῦσα φιλομμειδῆς Ἀφροδίτη
 ἀντί' Ἀλεξάνδροιο θεὰ κατέθηκε φέρονσα· 425
 ἐνθα καθίξ' Ἑλένη κόυρη Διὸς αἰγιόχοιο,
 ὅσσε πάλιν κλίνασα, πόσιν δ' ἠνίπαπε μῦθον·

doch habe ich schon . . . , erneuter Ausdruck ihrer Reue. Vgl. 178 ff.

413. *χολωσαμένη* in Zorn geraten. Kr. Di. 58, 5, 1.

414. *σχετλή* mit kurzer Anfangsilbe in der positio debilis, Verwegene. — *μὴ* — *μεθείω*: zu A 28.

415. *ἀπεχθήρω* Conj. Aor.: heftigen Haß fasse. — *νῦν* jetzt, in weiterem Sinne der Zukunft gegenüber — bisher. — *ἐκπαγλα* gewaltig.

416. Erstes Hemistich — H 277. *ἀμφοτέρων*, Troern und Danaern.

— *μητίσομαι* als Konjunktiv des Aoristes noch von *μὴ* abhängig.

— *ἐχθεα λυγρά* 'verderbliche Feindschaften', mit Nachdruck gesagt, die der Helena zum Verderben gereichen sollen. Aphrodite hat hier in der Drohung ihre eigentliche Machtsphäre weit überschritten (E 428), wie es bei der heftigsten Erbitterung zugeschehen pflegt.

417. *σὺ* bis *ὄλῃαι* ist wegen *λέν* ein selbständiger Zusatz, der die Wirkung des *λυγρά* erläutert. Kr. Di. 54, 2, 8. Vgl. zu A 137. — *οἶον*, Accusativ des Inhalts, wie v 384. Kr. Di. 46, 6.

418. *ἴδεισεν*: zu A 83. Erst nach der härtesten Drohung der Aphrodite leistet Helena Folge.

419. *κατασχομένη* nachdem sie 'sich' bedeckt hatte, wie 141 *καλυψαμένη*.

420. *λάθην* nämlich *βάσα*, indem sie sich mit ihren zwei Dienerinnen (422, vgl. 143, zu 384) entfernte. — *δαίμων* von einem bestimmten einzelnen Gott nur hier.

V. 421—447. *Helena und Paris*.

421. *δόμον* auf der Burg von Ilios, nahe bei der Wohnung des Priamos und des Hektor: Z 313 ff.

423. *κίε*, während Aphrodite nach 420 voranging.

424. *δίφρον* einen Sessel ohne Lehne. — *ἐλοῦσα* Antecedens zu *κατέθηκε φέρονσα*.

425. *ἀντί' Ἀλεξάνδροιο*: nach Aphroditens Worten 391 befand sich Alexandros auf dem Bett, dies ist in der weitem Erzählung unbeachtet geblieben, da es 447 heisst: *ἤρχε λίσσασθε κίαν*. — *θεὰ* ist beigelegt, um ihre gnädige Herablassung zum Dienste einer Dienerin ausdrücklich hervorzuheben.

426. *κόυρη Διὸς αἰγ.*, sonst nur von Athene und Artemis.

427. *πάλιν* 'zurück' vom Paris weg: ein Zeichen des Unwillens. Vgl. N 3 und *aversa tuetur* bei Verg. Aen. IV 362.

„ἤλυθες ἐκ πολέμου· ὥς ὦφελες αὐτόθ' ὀλέσθαι
 ἀνδρὶ δαμείς κρατερῶ, ὃς ἐμὸς πρότερος πόσις ἦεν.
 ἦ μὲν δὴ πρὶν γ' εὖχε' ἀρηϊφίλου Μενελάου 430
 σῇ τε βίῃ καὶ χειρὶ καὶ ἔγχεϊ φέρτερος εἶναι·
 ἀλλ' ἔθι νῦν προκαλέσσαι ἀρηϊφίλον Μενέλαον
 ἐξαῦτις μαχέσασθαι ἐναντίον. ἀλλὰ σ' ἐγὼ γε
 παύεσθαι κέλομαι, μηδὲ ξανθῶ Μενελάῳ
 ἀντίβιον πόλεμον πολεμίζειν ἡδὲ μάχεσθαι 435
 ἀφραδέως, μὴ πως τάχ' ὑπ' αὐτοῦ δουρὶ δαμῆης.“
 τὴν δὲ Πάρις μύθοισιν ἀμειβόμενος προσέειπεν·
 „μὴ με, γύναι, χαλεποῖσιν ὀνειδέσι θυμὸν ἐνικτε.
 νῦν μὲν γὰρ Μενέλαος ἐνίκησεν σὺν Ἀθήνῃ,
 κείνον δ' αὖτις ἐγὼ· παρὰ γὰρ θεοὶ εἰσὶ καὶ ἡμῖν. 440
 ἀλλ' ἄγε δὴ φιλότῃτι τραπέλομεν εὐνηθέντες·
 οὐ γάρ πώ ποτέ μ' ὦδ' εἰς ἔρως φρένας ἀμφοκάλυψεν,

428. ἤλυθες, ein Anruf, womit sie ihm die Rückkehr zum Vorwurf macht: zu B 23 und π 23.

429. δαμῆναι mit dem bloßen Dativ 'unterliegen'.

430. ἦ μὲν δὴ κτε. mit höhrendem Spotte: wahrhaftig du prahltest doch sonst immer.

431. σῇ mit der dir eigenen, nachdrücklich hinzugefügt, wie B 164. — βίῃ καὶ χειρὶ, auch sonst verbunden: vgl. v 237. θ 136, mit ἔγχεϊ: vgl. Σ 341.

432. ἀλλ' ἔθι νῦν eine ironische Aufforderung. — προκαλέσσαι Medium 'fordere gegen dich'. Stabiles Asyndeton, wie K 53. 175. A 611. — Μενέλαον: beachte die nachdrückliche Wiederholung des Namens mit dem gleichen Attribut an derselben Versstelle 430. 432, auch 434 statt des Pronomens: zu 223.

433. ἀλλὰ, nach der Ironie: doch nein vgl. ρ 408. δ 694. — ἐγὼ γε: zu A 178.

434. παύεσθαι Präsens: für immer aufzuhören, auch nachher durch präsensische Infinitive erklärt. Andere παύσασθαι wie H 376.

435. ἀντίβιον ist überall Adverbium. Zur Verbindung vgl. B 121. 452. — πόλεμον πολεμίζειν etymologische Figur.

436. μὴ πως τάχα: vgl. σ 10. 13. 384. ρ 448. — ὑπ' αὐτοῦ δουρὶ anschaulich: unter eben dieses Mannes Lanze, wie A 821. Zur Konstruktion A 479. E 658. A 433. 444. 749. II 708. 848.

437 = Ψ 794. μύθοισιν gehört wie auch sonst ἔπεισιν bei diesem Verschluss zum Verbum finitum.

438. μέ und θυμόν, wie 442 μέ und φρένας das Ganze und der Teil im Accusativ.

439. μὲν γάρ ist die stabile Wortstellung, niemals γὰρ μὲν. — σὺν Ἀθήνῃ, wodurch indirekt das persönliche Verdienst des Menelaos herabgesetzt wird.

440. αὖτις ein andermal, wie A 140. — ἐγὼ, nämlich νικήσω. Kr. Di. 62, 4. — ἡμῖν, d. i. mir und meinen Landsleuten. Verschluss = N 814.

441. 442. Vgl. Ξ 314. 315, auch θ 292.

441. τραπέλομεν von τέρω. Daneben ταρπόμεθα.

442. ὦδε durch γέ mit Nachdruck hervorgehoben: 'so sehr', wie jetzt: 446, vgl. Z 99, zu B 802. — φρένας ἀμφοκάλυψεν wie Ξ 294, vgl. Ξ 316 περιπροχυθείς: die Leidenschaft ergießt sich wie eine umhüllende Wolke um die φρένες.

οὐδ' ὅτε σε πρῶτον Λακεδαίμονος ἐξ ἐρατεινῆς
 ἐπλεον ἀρπάξας ἐν ποντοπόροισι νέεσσιν,
 νήσφ δ' ἐν Κρανᾷ ἐμίγην φιλότῃτι καὶ εὐνῇ, 445
 ὥς σεο νῦν ἐραμαι καὶ με γλυκὺς ἥμερος αἰρεῖ.
 ἦ ῥα καὶ ἦρχε λέχουσδε κιών· ἅμα δ' εἶπετ' ἄκριτις.
 τῷ μὲν ἄρ' ἐν τρητοῖσι κατεύνασθεν λεχέεσσιν,
 Ἀτρεΐδης δ' ἀν' ὄμιλον ἐφόλτα θηρὶ ἐοικώς,
 εἰ πον ἐσαθρήσειεν Ἀλέξανδρον θεοειδέα· 450
 ἀλλ' οὐ τις δύνάτο Τρώων κλειτῶν τ' ἐπικούρων
 δεῖξαι Ἀλέξανδρον τότε ἀρηφίλῳ Μενελάῳ.
 οὐ μὲν γὰρ φιλότῃτι γ' ἐκεύθανον, εἰ τις ἴδοιτο·
 ἴσον γάρ σφιν πᾶσιν ἀπήχθετο κηρὶ μελαίνῃ.
 τοῖσι δὲ καὶ μετέειπεν ἄναξ ἀνδρῶν Ἀγαμέμνων· 455
 „κέκλυτέ μεν, Τρῶες καὶ Δάρδανοι ἡδ' ἐπίκουροι·
 νίκη μὲν δὴ φαίνεται ἀρηφίλου Μενελάου·
 ὑμεῖς δ' Ἀργεῖνν Ἑλένην καὶ κτήμαδ' ἅμ' αὐτῇ

443. οὐδ' ὅτε ne tum quidem, quum.

444. ἐν π. νέεσσιν zu ἐπλεον: auf der Fahrt begriffen war.

445. Κρανᾷ ein vielleicht nur für die Situation erdichteter Inselname, vgl. 201: wenigstens waren schon die Alten darüber völlig im Zweifel: Strabo sah darin die zwischen Attika und Keos gelegene kleine Insel Helena. [Anhang.]

446 — 328. ὥς bezieht sich auf 328: 442.

447. ἦρχε mit κιών: zu B 378. — εἶπετο, indem trotz der Zurechtweisung des Menelaos 428—436 die Furcht vor dem Zorn der Aphrodite in ihr wirkt. Die ganze Scene von 382 an charakterisiert den aus Wollust frevelnden Leichtsinn des Paris.

V. 448—461. Menelaos sucht Paris vergebens, Agamemnon nimmt für Menelaos den Sieg in Anspruch und fordert von den Troern die Herausgabe der Helena.

448. τῷ μὲν ἄρα diese denn nun. — τρητοῖσι prägnant: gut durchbohrt, um den Riemengurt durch die Löcher bequem durchziehen zu können: φ 198. 201.

449. ἀν' ὄμιλον, nämlich Τρώων. — θηρὶ ἐοικώς, wie A 546. O 586. ξ 81, vorzugsweise vom Löwen, wegen des wilden Blickes und der stürmischen Kraft.

450. εἰ πον ἐσαθρήσειεν Wunschsatz aus der Seele des Menelaos: wenn er doch irgendwo erblickte: A 88. E 168. N 760. ε 489. ι 418. [Anhang.]

452. τότε, als er ihn suchte.

453. Das οὐ τις δύνάτο δεῖξαι wird begründet durch den Nachweis, daß die entgegengesetzte Möglichkeit eines absichtlichen Verbergens nicht statthaben konnte, weil das dazu nötige Motiv, die φιλότης, fehlte. Die vorangestellte Negation negiert sowohl φιλότῃτι als ἐκεύθανον, Imperf. de conatu. — εἰ τις ἴδοιτο, Wunschsatz: 'wenn ihn nur einer sähe', angeknüpft an die im Hauptsatz bezeichnete Bereitwilligkeit der Troer, ihn zu zeigen. [Anhang.]

454. κηρὶ abhängig von ἴσον. Zum Gedanken A 228. ξ 156. ρ 500.

456 — H 848. 368. Θ 497. Δάρδανοι: zu B 819. [Anhang.]

457. δὴ doch. — φαίνεται sc. οὐσα, dazu Μενελάου: vgl. A 13.

ἐκδοτε, καὶ τιμὴν ἀποτινέμεν, ἣν τιν' εἰκεν,
 ἣ τς καὶ ἐσσομένοισι μετ' ἀνθρώποισι πέλγεται.“ 460
 ὥς ἔφατ' Ἀτρεΐδης, ἐπὶ δ' ἦνεον ἄλλοι Ἀχαιοί.

459. τιμὴν, wie 286. — ἀποτινέ-
 μεν imperativisch.

460 — 287.

461 — μ 294. 352. Wie Hektor
 und die Troer die Forderung auf-

genommen, wird nicht gesagt. Eine
 Verhandlung über die Rückgabe
 der Helena findet H 345 ff. bei den
 Troern statt.

HOMERS ILIAS.

FÜR DEN SCHULGEBRAUCH ERKLÄRT

VON

DR. KARL FRIEDRICH AMEIS,

WEIL. PROFESSOR UND PROREKTOR AM GYMNASIUM ZU MÜHLHAUSEN IN THÜRINGEN.

ERSTER BAND.

ZWEITES HEFT. GESANG IV—VI.

VIERTE BERICHTIGTE AUFLAGE

BESORGT VON

PROF. DR. C. HENTZE,

OBERLEHRER AM GYMNASIUM ZU GÖTTINGEN.



LEIPZIG,

DRUCK UND VERLAG VON B. G. TEUBNER.

1891.

ΙΛΙΑΔΟΣ Δ.

ὄρκιων σύγχυσις. Ἀγαμέμνονος ἐπιπώλησις.

οἱ δὲ θεοὶ παρ Ζηνὶ καθήμενοι ἡγορόωντο
 χρυσέῳ ἐν δαπέδῳ, μετὰ δὲ σφισι πότνια Ἥβη
 νέκταρ ἐφονόχει· τοὶ δὲ χρυσεῖς δεκάεσσιν
 δειδέχαι' ἀλλήλους, Τρώων πόλιν εἰσορόωντες.
 αὐτίκ' ἐπειρᾶτο Κρονίδης ἐρεθίζεμεν Ἥρην
 κερτομίοις ἐπέεσσι, παραβλήθην ἀγορεύων·
 „δοῖαι μὲν Μενελάῳ ἀργήγones εἰσὶ θεάων,
 Ἥρην τ' Ἀργεῖν καὶ Ἀλαλκομενηὺς Ἀθήνη·

5

Δ

V. 1—84. Götterrat. Vorbereitung zum Bruch des Vertrages.

1. Vgl. H 443. ἡγορόωντο hielten Versammlung, nämlich während der im dritten Gesange geschilderten Vorgänge: vgl. 10—12. [Anhang.]

2. χρυσέῳ ἐν δαπέδῳ, dem mit Gold belegten Fußboden des Versammlungssaales. Die Sitte Fußböden mit Metall zu bekleiden ist nur im Orient, wie in dem Salomonischen Tempel, und in Etrurien nachweisbar. — Ἥβη, als Mundschänkin nur hier, sonst als Dienerin der Götter: E 722. 905, als Gemahlin des Herakles erst I 603.

3. ἐφονόχει mit doppeltem Augment, verbunden mit νέκταρ 'schenkte Nektarwein ein', wie A 598. [Anhang.]

4. δειδέχαιτο vom präsentischen Perfekt δεῖδεγμαι, begrüßten, vom Zutrinken gesagt. Vgl. I 224. 671. X 435.

5. αὐτίκα sofort, nämlich nach Beendigung des Zweikampfes. Bis

dahin hatten sie dem Kampfe zugehört: vgl. 4. Kr. Di. 59, 1, 3. — ἐρεθίζεμεν, besonders durch den 18 gemachten Vorschlag.

6. Erstes Hem. — E 419. κερτομίοις (κείρω, τέμνω) mit scharfschneidenden d. i. höhnnenden. — παραβλήθην 'seitwärts treffend' d. i. unter stichelndem Seitenhieb bezieht sich auf die zunächst folgende Gegenüberstellung von Aphrodite einerseits und Here und Athene andererseits, 7 ff.

7. δοῖαι mit Nachdruck vorangestellt im Gegensatz zu der einen Beschützerin des Paris 10. — Μενελάῳ ist von ἀργήγones εἰσὶ zusammen abhängig. Vgl. A 288. E 511. II 329. Φ 428. X 160. Zu Kr. Di. 48, 12, 1.

8 — E 908. Ἀργεῖν die Argierin, weil Argos der Hauptort ihres Kultus war: vgl. 52. — Ἀλαλκομενηὺς von Alalcomenē, einem böotischen Städtchen, wo der Kultus der Athene von den ältesten Zeiten bis zur Zeit des Sulla blühte. Beide die Göttinnen auszeichnenden

1*

- ἀλλ' ἢ τοι ταὶ νόσφι καθήμεναι εἰσορόωσαι
 τέρπεσθον· τῷ δ' αὖτε φιλομμειδῆς Ἀφροδίτῃ 10
 αἰεὶ παρμέβλωκε καὶ αὐτοῦ κῆρας ἀμύνει,
 καὶ νῦν ἐξεσάσεν οἰόμενον θανέεσθαι.
 ἀλλ' ἢ τοι νίκη μὲν ἀρηιφίλου Μενελάου·
 ἡμεῖς δὲ φραζώμεθ', ὅπως ἔσται τάδε ἔργα,
 ἢ ῥ' αὖτις πόλεμόν τε κακὸν καὶ φύλοπιν αἰνῆν 15
 ὄροσμεν, ἢ φιλόττητα μετ' ἀμφοτέροισι βάλωμεν.
 εἰ δ' αὖ πως τόδε πᾶσι φίλον καὶ ἡδὺ γένοιτο,
 ἢ τοι μὲν οἰκέοιτο πόλιν Πριάμοιο ἄνακτος,
 αὖτις δ' Ἀργεῖνν Ἑλένην Μενέλαος ἔγοιτο.“
 ὣς ἔφαθ', αἱ δ' ἐπέμνυξαν Ἀθηναίῃ τε καὶ Ἥρῃ· 20
 πλησίαι αἷ γ' ἦσθην, κακὰ δὲ Τρώεσσι μεδέσθην.

Attribute, von denen *Ἀλαλκομενηίς* an Abwehr und Schutz (*ἀλαλκεῖν*) erinnert, dienen dazu den Gegensatz ihrer Unthätigkeit gegenüber der Geschäftigkeit der 'gerne lächelnden' (10) Aphrodite, *ἢ οὐ δέδοται πολέμῃα ἔργα* (E 428), zu verstärken. [Anhang.]

9. ἀλλ' ἢ τοι aber freilich. — *καθήμεναι* mit dem Nebengriff der Unthätigkeit. — *εἰσορόωσαι* Grund oder Gegenstand des *τέρπεσθον*. Zweites Hem. vgl. *Ψ* 448.

10. τῷ jenem, dem Paris, ohne Bezeichnung des Namens, da dessen Zweikampf die Götter mit angesehen haben. — *φιλομμειδῆς* 'gerne lächelnd' aus *φιλο-σμειδῆς* durch Assimilation.

11. αὐτοῦ, ablativ. Genet., von ihm selbst, von seinem Leibe, von *ἀμύνει* abhängig: vgl. *M* 403. *O* 731.

12. καὶ νῦν auch jetzt, nach *αἰεὶ*, wie *E* 603 f. v 800—803, parataktische Vergleichungssätze: wie immer — so jetzt. — *ἐξεσάσεν*: bei *ἔξ* ist gedacht *ἐκ θανάτου* (*X* 175). — *οἰόμενον θανέεσθαι* = *O* 728. v 21.

13. ἀλλ' ἢ τοι, wie 9. — *μὲν* für wahr.

14. — *Ξ* 61. *ὅπως ἔσται τάδε ἔργα* wie diese Dinge werden sollen d. i. was wir jetzt thun wollen.

15. Vgl. 82 und *ω* 475. ἢ und ἢ

16. — *ἔντρον* — an. — *πόλεμον* Schlachtgewühl, *φύλοπιν* Völkerkampf, verbunden wie 82. *Σ* 242. *ω* 475, auch *N* 635. *λ* 314.

16. Vgl. *ω* 476. *ὄροσμεν* Konj. Aor. — *βάλωμεν* bringen, stiften, sonst *τιθέναι* wie 88.

17. Zweites Hem. — *H* 387. *εἰ δ' αὖ πως* sin autem forte in spöttischem Tone: denn Zeus bringt die friedliche Annäherung beider Völker nicht ernsthaft in Vorschlag, da sein Entschluß feststeht, dem Achilles Genugthuung zu verschaffen, was nur bei Fortsetzung des Kampfes geschehen kann: seine Absicht ist nur die Here zum Widerspruch zu reizen (5). Daher gehört auch sein Zugeständnis an Here wegen Trojas Zerstörung (37. 43. 68) zu derselben Verstellung. — *τόδε* das letztere, die friedliche Versöhnung. — *πᾶσι* betont; dies und die Steigerung des Ausdrucks durch die Synonyma *φίλον καὶ ἡδὺ* ist darauf berechnet Here zum Widerspruch zu reizen. [Anhang.]

18. *οἰκέοιτο* konzessiv: mag weiter bewohnt werden d. i. unzerstört bleiben.

19. *Ἀργεῖνν* von ihrer Herkunft aus dem Peloponnes. — *ἔγοιτο* mag mit sich heimführen.

20—25. — *Θ* 457—462.

21. *πλησίαι* 'nahe' bei einander.

ἦ τοι Ἀθηναίη ἀνέων ἦν οὐδέ τι εἶπεν,
 σκυζομένη Διὶ πατρί, χόλος δέ μιν ἄγριος ἦφεν·
 Ἥρη δ' οὐκ ἔχαδε στήθος χόλον, ἀλλὰ προσηύδα·
 „αἰνότετε Κρονίδη, ποῖον τὸν μῦθον εἶπες. 25
 πῶς ἐθέλεις ἔλιον θείναι πόνον ἧδ' ἀτέλεστον
 ἰδρῶ θ', ὃν ἴδρωσα μόγῳ, καμέτην δέ μοι ἵπποι
 λαὸν ἀγειροῦσιν, Πριάμῳ κακὰ τοῖο τε παισίν.
 ἔρδ'· ἀτὰρ οὗ τοι πάντες ἐπαινέομεν θεοὶ ἄλλοι.“
 τὴν δὲ μέγ' ὀχθήσας προσέφη νεφεληγερέτα Ζεὺς· 30
 „δαιμονίη, τί νύ σε Πρίαμος Πριάμοιό τε παῖδες
 τόσσα κακὰ ῥέξουσιν, ὃ τ' ἀσπερχές μενεαίνεις
 Ἴλιον ἐξαλαπάξαι, ἐνκείμενον πτολίεθρον;

22. ἦ τοι, welchem 24 δέ entspricht. — ἀνέων eigentlich ein Partizip: zu A 84, erstarrte aber nach und nach, so daſs es adverbial gebraucht wurde, wie Θ 459. φ 89; mit ἦν verhielt sich, zu A 416. Kr. Di. 62, 2, 4.

23. δέ ist begründend. — χόλος bis ἦφεν, wie Θ 460. θ 304, schilderndes Imperfekt, 'falste' sie während des ganzen Vorganges, wie H 479. Ω 5.

24. οὐκ ἔχαδε falste nicht, στήθος als Gefäß gedacht; unser: die Galle lief ihr über. — προσηύδα, nämlich μὲν.

25. Vgl. zu A 552.

26. πῶς ἐθέλεις, wie Ω 203, Frage der Verwunderung; πῶς in dem Sinne, daſs der Redende sich gar keine Weise, mithin die Möglichkeit der in Frage stehenden Handlung nicht denken könne. ἔλιον und ἀτέλεστον: vgl. β 273 und zu A 57.

27. ἰδρῶ θ', ὃν ἴδρωσα, etymologische Figur. — ὃν ist lang, weil ἴδρωσα mit αf anlautete, vgl. schwitzen. — μόγῳ vor Anstrengung: kausal. Kr. Spr. 48, 15, 5. — καμέτην δέ parataktischer Folgesatz in engem Anschluss an μόγῳ: zu A 10. [Anhang.]

28. λαὸν ἀγειροῦσιν, wie A 770, das Heer der Achäer gegen Ilios: die Urheberin des Feldzugs wird anschaulich so vorgeführt, daſs sie

selbst auf dem Wagen in Griechenland herumgefahren sei, um das Kriegsvolk zu versammeln. — κακὰ zum Unheil, Apposition zu λαὸν ἀγειροῦσιν: zu Γ 50. Der Plural zur Versinnlichung der verschiedenen Leiden, wie B 304. O 503 und sonst. — τοῖο auf das vorhergehende Nomen zurückweisendes Pronomen, wie Z 283. I 301. α 68, dagegen Wiederholung des Nomens 31. 35. 47.

29 — II 443. X 181. ἔρδε einräumend: 'thue es' immerhin, mit Anschluss der Warnung ἀτὰρ οὗ τοι κτέ., wobei zur Antwort auf 17 die Negation mit Nachdruck vorangestellt ist: 'aber mit nichten'. — ἐπαινέομεν Präa. — θεοὶ ἄλλοι, appositiv zum betonten πάντες.

30 — A 517. H 454. ὀχθήσας, Partic. Aor.: in Unwillen geraten, unwillig.

31. δαιμονίη hier: durch die Leidenschaft verblendet. — τί νῦν inwiefern nur. — Die Worte Πρίαμος Πριάμοιό τε παῖδες hier und 35 mit Bezug auf Heres Worte 28.

32. ῥέξουσιν mit zwei Accusativen: Kr. Di. 46, 18. — ὃ τ' d. i. ὅτι τε kausal daſs, motiviert die vorhergehende Frage. — ἀσπ. μενεαίνεις, wie X 10. α 20.

33 — Θ 288.

εἰ δὲ σύ γ' εἰσελθοῦσα πύλας καὶ τείχεα μακρὰ
 ὤμων βεβρώθους Πριάμον Πριάμοιό τε παῖδας 35
 ἄλλους τε Τρῶας, τότε κεν χόλον ἐξακέσαιο.
 ἔρξον, ὅπως ἐθέλεις· μὴ τοῦτό γε νείκος ὀπίσσω
 σοὶ καὶ ἔμοι μέγ' ἔρισμα μετ' ἀμφοτέροισι γένηται.
 ἄλλο δέ τοι ἐρέω, σὺ δ' ἐνὶ φρεσὶ βάλλεο σῆσιν·
 ὀππότε κεν καὶ ἐγὼ μεμαῶς πόλιν ἐξαλαπάξαι 40
 τὴν ἐθέλω, ὅθι τοι φίλοι ἄνδρες ἐγγεγάασιν,
 μὴ τι διατρίβειν τὸν ἐμὸν χόλον, ἀλλὰ μ' ἑᾶσαι·
 καὶ γὰρ ἐγὼ σοὶ δῶκα ἐκὼν ἀέκοντί γε θυμῷ.
 αἶ γὰρ ὑπ' ἡελίῳ τε καὶ οὐρανῷ ἀστερόεντι
 ναιετάουσι πόλῃες ἐπιχθονίων ἀνθρώπων, 45
 τῶν μοι πέρι κῆρι τιέσκετο Ἴλιος ἱρή
 καὶ Πριάμος καὶ λαὸς ἐνυμμελίῳ Πριάμοιο·
 οὐ γὰρ μοί ποτε βωμὸς ἐδεύετο δαιτὸς εἰσῆς,

34. σύ durch γέ betont, um auf den vorhergehenden Gedanken zurückzuweisen: ja wenn du (mit deinem heftigen Groll). — εἰσελθοῦσα 'eingedrungen' in die eroberte Stadt. Zweites Hem. = X 507.

35. ὤμων βεβρώθους κτέ. eine bildliche Bezeichnung grimmiger Wut und leidenschaftlicher Rachsucht, wie X 347. Ω 212. Xenoph. Anab. IV 8, 14. Hiob 19, 22. 31, 31. Vgl. ὠμοφάγος von wilden Tieren. Unser 'mit Haut und Haaren aufzehren'.

36. χόλον ἐξακέσαιο = γ 145.

37. ἔρξον, ὅπως ἐθέλεις = ν 145. π 67. ω 481; vgl. X 185. — μὴ bis γένηται nicht Absichtssatz, sondern selbständiger Satz, in dem μὴ das zu Erwartende abwehrt: nicht soll... — τοῦτό γε νείκος dieser Hader wenigstens d. i. der Hader hierüber, in verächtlichem Sinne, weil ein Streit über die Angelegenheiten der Sterblichen als der Götter unwürdig erscheint, vgl. A 574, daher im Gegensatz dazu μέγ' ἔρισμα 38. Wegen des Gedankens zu 17. — ὀπίσσω hinterdrein.

38. Zweites Hem. = Γ 110. μετ' ἀμφοτέροισι eine nochmalige Hervorhebung des σοὶ καὶ ἔμοι.

40. μεμαῶς eifrig zu ἐθέλω.

41. τὴν, mit Nachdruck nachgebracht: eine solche (meine ich): vgl. N 594. Kr. Di. 50, 2, 8. — ὅθι worin. Kr. Di. 66, 3, 1.

42. διατρίβειν de conatu. — τὸν vor ἐμὸν χόλον zurückweisend auf 40, den dann mich beherrschenden. — μ' ἑᾶσαι laß mich gewähren.

43. σοὶ δῶκα ich gestattete dir 'es', nämlich deinen Groll zu befriedigen, eben jetzt: 37. — ἐκὼν ἀέκοντί γε θυμῷ bereitwillig, wenn auch mit widerwilligem Herzen, ein Oxy moron. Zeus giebt sich den Anschein, als wenn er die von ihm längst beschlossene Zerstörung Trojas (T 306) wider seinen Willen der Here nachgebe.

44. αἶ das Relativ, aufgenommen 46 durch τῶν.

45. ναιετάουσι: der Grieche bezeichnet ein dauerndes Sein mit 'wohnen', mit Bezug auf die örtliche Lage.

46. τῶν, partitiver Genetiv beim Eigennamen. Kr. Di. 47, 9, 1. — πέρι κῆρι 'überaus im Herzen', von ganzem Herzen.

47 = 165. Z 449. Θ 552.

48. 49 = Ω 69. 70. δαιτὸς εἰσῆς ist aus der Menschenwelt auf die Götter übertragen: zu A 468.

λοιβῆς τε κνίσης τε· τὸ γὰρ λάχομεν γέρας ἡμεῖς.“
 τὸν δ' ἡμεῖβει· ἔπειτα βοῶπις πότνια Ἥρη· 50
 „ἦ τοι ἐμοὶ τρεῖς μὲν πολὺ φίλταταί εἰσι πόλῃες,
 Ἄργος τε Σπάρτη τε καὶ εὐρύαργια Μυκῆνη·
 τὰς διαπέρσαι, ὅτ' ἂν τοι ἀπέχθωνται πέρι κῆρι·
 τῶν οὗ τοι ἐγὼ πρόσθ' ἵσταμαι οὐδὲ μεγαίρω.
 [εἰ περ γὰρ φθονέω τε καὶ οὐκ εἰδὼ διαπέρσαι, 55
 οὐκ ἀνύω φθονέουσ', ἐπεὶ ἦ πολὺ φέρτερός ἐσσι.]
 ἀλλὰ χρὴ καὶ ἐμὸν θέμεναι πόνον οὐκ ἀτέλεστον·
 καὶ γὰρ ἐγὼ θεὸς εἰμι, γένος δέ μοι ἔνθεν, ὄθεν σοί,
 καί με πρεσβυτάτην τέκετο Κρόνος ἀγκυλομήτης,
 ἀμφοτέρων, γενεῇ τε καὶ οὖνεκα σὴ παράκοιτις 60
 κέκλημαι, σὺ δὲ πᾶσι μετ' ἀθανάτοισιν ἀνάσσεις.
 ἀλλ' ἦ τοι μὲν ταῦθ' ὑποεἶχομεν ἀλλήλοισιν,

49. λοιβῆς τε κνίσης τε Trankopfer und Brandopfer, zu δαιτός die nähere Bestimmung. — τό 'dies' (d. i. λοιβὴν τε κνίσην τε) als Objekt dem Prädikat γέρας assimiliert. Kr. Di. 61, 7, 1. — ἡμεῖς betont: wir Götter.

50. Vgl. zu A 551.

51. ἐμοὶ betont im Gegensatz zu 46. — μὲν fürwahr. — V. 51 f. bereiten den Hauptgedanken 53 vor.

52. εὐρύαργια, das Attribut beim dritten Nomen: zu B 498.

53. τὰς διαπέρσαι in imperativischem Sinne, einräumend. — ὅτ' ἂν wann etwa, zu jeder Zeit wo.

54. τῶν anaphorische Wiederholung von τὰς 53 mit explikativem Asyndeton. Der Genetiv ist von πρόσθ' abhängig: vor diese, zu ihrem Schutze. — μεγαίρω, hier synonym mit φθονέω: zu 55, nämlich τὰς διαπέρσαι.

55. εἰ περ 'wenn auch' mit dem Konjunktiv in futurischem Sinne. — φθονέω in eigentlichem Sinne mißgönne, da die Befriedigung des Großen für Zeus etwas Süßes ist. — οὐκ εἰδὼ, nicht μὴ nach εἰ, weil die Negation mit dem Verbum einen Begriff bildet: zu verwehren suche. [Anhang.]

56. ἀνύω ich komme zum Ziel, ein Präsens im Futursinne, mit dem Participium, wie διακρήξαι

ξ 197. Kr. Di. 29, 2, 4. — ἐπεὶ ἦ da ja.

57. ἀλλὰ χρὴ leitet im Gegensatz zu dem 53 gemachten Zugeständnis das ein, was sie dafür ihrerseits beansprucht. — οὐκ ἀτέλεστος Litotes: nicht wirkungslos d. i. erfolgreich: so mit Nachdruck im Gegensatz zu der dem Zeus 26 zugeschriebenen Absicht.

58. γένος Herkunft. — μοί, nicht ἐμοί, weil der Ton auf γένος ruht.

59. πρεσβυτάτην prädikativ, als die ehrwürdigste, wie sie sonst πρέσβα θεά heißt. Verg. Aen. I 46.

60. 61 = Σ 365. 366. ἀμφοτέρων, wie Γ 179. — γενεῇ vermöge meiner Abkunft; diesem kausalen Dativ entspricht der Kausalsatz mit οὖνεκα.

61. κέκλημαι ich genannt bin, heiße. — σὺ δέ bis ἀνάσσεις, statt 'der du herrschest', eine Parataxe, welche den Wert und die Bedeutung des σὴ παράκοιτις erläutert, daher σὺ anaphorisch σὴ aufnehmend die erste Stelle im Satze einnimmt: zu Z 127. I 438. O 181 f. η 301. ο 201.

62. ἦ τοι μὲν: das entsprechende Glied folgt 64 σὺ δέ, denn der Satz ἐπὶ δ' ἔφονται enthält einen untergeordneten Gedanken. — ὑποεἶχομεν, Futurum, denn Here wieder-

σοὶ μὲν ἐγὼ, σὺ δ' ἐμοί· ἐπὶ δ' ἔφονται θεοὶ ἄλλοι
ἀθάνατοι· σὺ δὲ θᾶσσον Ἀθηναίῃ ἐπιτελλαι
ἐλθεῖν ἐς Τρώων καὶ Ἀχαιῶν φύλοπιν αἰνήν,
πειρᾶν δ', ὥς κεν Τρῶες ὑπερκύδαντας Ἀχαιοὺς
ἄρξῃσι πρότεροι ὑπὲρ ὄρκια δηλήσασθαι.“

65

ὥς ἔφατ', οὐδ' ἀπίδθησε πατὴρ ἀνδρῶν τε θεῶν τε·
αὐτίκ' Ἀθηναίην ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·

„αἴψα μάλ' ἐς στρατὸν ἐλθ' μετὰ Τρῶας καὶ Ἀχαιοὺς,
πειρᾶν δ', ὥς κεν Τρῶες ὑπερκύδαντας Ἀχαιοὺς
ἄρξῃσι πρότεροι ὑπὲρ ὄρκια δηλήσασθαι.“

70

ὥς εἰπὼν ὠτρυνε πάρος μεμαυῖαν Ἀθήνην,
βῆ δὲ κατ' Οὐλύμποιο καρήνων ἀίξασα.
οἶον δ' ἀστέρα ἦκε Κρόνου πάϊς ἀγκυλομήτεω,
ἣ ναύτησι τέρας ἦε στρατῷ εὐρέι λαῶν,
λαμπρόν· τοῦ δέ τε πολλοὶ ἀπὸ σπινθήρες ἔενται·
τῷ εἰκυτ' ἦιξεν ἐπὶ χθόνα Παλλὰς Ἀθήνη,
καδ' δ' ἔθορ' ἐς μέσσον· θάμβος δ' ἔχεν εἰσορόωντας
Τρῶάς θ' ἱπποδάμους καὶ ἐκνήμιδας Ἀχαιοὺς.
ὦδε δέ τις εἶπεσκεν ἰδὼν ἐς πλησίον ἄλλον·

75

80

holt damit nur teils ihre bereits
53 f. gegebene Zusage, teils die des
Zeus 37 f.

63. σοὶ bis ἐμοί chiasistische Wort-
stellung. — ἐπὶ δ' ἔφονται zu-
stimmen werden: vgl. μ 349.

64. θᾶσσον ocus recht schnell.
— Ἀθηναίῃ: zu A 195.

65. Vgl. E 379. II 256.

66. ὑπερκύδας (Stamm κυδ) hoch-
gemut.

67. πρότεροι bei ἄρχειν wie 'zu-
erst anfangen': vgl. H 324. —
ὑπὲρ ὄρκια gegen den Vertrag.
— δηλήσασθαι verletzen, durch
Feindseligkeiten.

68 — II 458. Die Handlung des
Zeus ist durch die Andeutung in
Γ 302 motiviert.

69 — E 718. Φ 419.

70. Vgl. Ω 112. μετὰ in die
Mitte, vgl. 79 ἐς μέσσον.

73 — T 349. X 186. ω 487. πάρος
μεμαυῖαν die schon vorher eif-
rige, da sie mit Here gleiche Ge-
sinnung hatte: 21. [Anhang.]

74 — A 44 u. sonst.

75. οἶον Masculinum, zu ἀστέρα.
— Die Schnelligkeit der Athene
und das Glänzende ihrer Er-
scheinung wird mit dem Fall einer
Feuerkugel verglichen. — ἦκε gno-
mischer Aorist, herabschiefsen
läßt. Kr. Di. 53, 10, 8.

76. εὐρέι weit ausgebreitet, weit
lagernd.

77. λαμπρόν, zu ἀστέρα ein nach-
drückliches Attribut. — τοῦ, abla-
tiv. Genetiv, von ἀπό mit ἔενται
abhängig: 'schiefsen'. Präsens:
zu Γ 25.

78. ἦιξεν vom Anfang, ἔθορε 79
vom Abschluß der Bewegung.

79. ἐς μέσσον: substantiviert. —
θάμβος δ' ἔχεν εἰσορ., wie Γ 342.
Ω 482 und γ 372. Ψ 815, bezieht
sich auf die sichtbare blitzähn-
liche Erscheinung der Athene, als
Göttin aber blieb Athene uner-
kannt, weil sie beim Berühren der
Erde sofort in Menschengestalt
auftrat (86 f.).

81 — B 271. X 372 und in der Od.

„ἢ ῥ' αὖτις πόλεμός τε κακὸς καὶ φύλοπις αἰνὴ
ἔσσεται; ἢ φιλότιτα μετ' ἀμφοτέροισι τίθησιν
Ζεὺς, ὃς τ' ἀνθρώπων ταμίης πολέμοιο τέτυκται;“

ὥς ἄρα τις εἶπεσκεν Ἀχαιῶν τε Τρώων τε. 85
ἦ δ' ἀνδρὶ ἱκέλη Τρώων κατεδύσεθ' ὁμίλον,
Λαοδόκῳ Ἀντηνορίδῃ, κρατερῷ αἰχμητῇ,
Πάνδαρον ἀντίθεον διζήμενῃ, εἰ που ἐφεύροι.
εὔρε Λυκάονος υἱὸν ἀμύμονά τε κρατερὸν τε
ἴστεσθι· ἀμφὶ δέ μιν κρατερὰ στίχες ἀσπιστῶν 90
λαῶν, οἳ οἱ ἔποντο ἀπ' Αἰσίοιο βροάων.
ἀγχοῦ δ' ἵσταμένη ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
„ἢ ῥά νύ μοι τι πῖθοιο, Λυκάονος υἱὲ δαΐφρον;
τλαίης κεν Μενελάῳ ἐπιπροέμεν ταχὺν ἰόν·
πᾶσι δέ κε Τρώεσσι χάριν καὶ κύδος ἔροιο, 95
ἐκ πάντων δὲ μάλιστα Ἀλεξάνδρῳ βασιλῇ.
τοῦ κεν δὴ πάμπρωτα παρ' ἀγλαὰ δῶρα φέροιο,
αἱ κεν ἴδῃ Μενέλαον ἀρήιον Ἀτρεΐδης υἱόν

82. Vgl. 15. ἦ ῥα Frage: wird denn...?

83. Vgl. 16.

84 = T 224. ἀνθρώπων ist von ταμίης πολέμοιο 'Kriegswart' zusammen abhängig.

V. 85—147. *Aithene und Pandaros. Verwundung des Menelaos.*

86. Zweites Hem. — K 433. ἀνδρὶ mit gedehnter Ultima vor einem digammierten Worte in der Arsis.

87. Λαόδοκος als Troer nur hier erwähnt, aber andere Antenoriden Γ 123. B 823.

88 = E 168, der Verschluss auch = 439. N 760. Πάνδαρον: B 824 ff. — εἰ που ἐφεύροι: Wunschsatz aus der Seele der Athene: 'wenn sie ihn doch irgendwo fände', erläutert den Inhalt von διζήμενῃ. [Anhang.]

89 = E 169, auch Σ 55. Φ 546 und γ 111. εὔρε: Asyndeton, vorbereitet durch εἰ που ἐφεύροι 88. Kr. Di. 59, 1, 3. 4. — ἀμύμονα untadelig, bezieht sich gewöhnlich auf äußerliche Vorzüge, edle Geburt, körperliche Schönheit.

90 = 201. ἀμφὶ μιν, nämlich 'standen': vgl. Θ 537. Α 475. Kr. Di. 62, 4, 1.

91. Vgl. 202.

93. ἢ ῥά νύ μοι τι πῖθοιο, wie H 48. ἔ 190, möchtest du denn wohl irgend mir folgen? eine wünschende Frage.

94. τλαίης κεν bildet zu der vorhergehenden Frage in chiasmischer Stellung den Nachsatz, der durch die Erfüllung des Wunsches bedingt ist: so würdest du dich entschließen: vgl. Γ 52 f. — Μενελάῳ ἐπι auf Menelaos. Kr. Di. 68, 41, 3. Andere ἐπιπροέμεν. [Anh.]

95. πᾶσι Τρώεσιν bei allen Troern: vgl. I 303, mit ἐν P 16. — ἔροιο von ἔρυνμαι. — Der ganze Satz in chiasmischer Stellung zum vorhergehenden, setzt die Verwirklichung des darin Angenommenen voraus.

96. Erstes Hem. — β 433. — μάλιστα Ἄλ. ein durch die Cäsur entschuldigter Hiatus, wie 91. — βασιλῇ dem Fürsten, wie Nausikaa ζ 115 βασίλεια heißt.

97. τοῦ ist von παρὰ mit φέροιο zusammen abhängig. — δὴ sicherlich. — πάμπρωτα zu allererst, vor allen andern.

98. Μενέλαον bis υἱόν nach-

σῶ βέλει δμηθέντα πυρῆς ἐπιβάντ' ἀλεγεινῆς.
 ἀλλ' ἄγ' ὀρίστευσον Μενελάου κυθαλίμοιο,
 εὔχεο δ' Ἀπόλλωνι λυκηγενεὶ κλυτοτόξῳ
 ἀρνῶν πρωτογόνων ῥέξειν κλειτὴν ἑκατόμβην
 οἴκαδε νοστήσας ἱερῆς εἰς ἄστν Ζελεῖης.“

100

ὧς φάτ' Ἀθηναίη, τῷ δὲ φρένας ἄφρονι πείθεν·
 αὐτίκ' ἐσύλα τόξον ἐύξοον ἰθάλου αἰγὸς
 ἀγρίου, ὃν ῥά ποτ' αὐτὸς ὑπὸ στέρνοιο τυχήσας
 πέτρης ἐκβαίνοντα, δεδεγμένος ἐν προδοκῆσιν,
 βεβλήκει πρὸς στήθος, ὃ δ' ὕπτιος ἔμπεσε πέτρῃ.
 τοῦ κέρα ἐκ κεφαλῆς ἐκκαυδεκάδωρα πεφύκειν·
 καὶ τὰ μὲν ἀσκήσας κεραοξόος ἤραρε τέκτων,

105

110

drückliche Bezeichnung des Menelaos als des Gegners, an dessen Beseitigung ihm vor allem gelegen sein mußte; daher auch die Wiederholung des Namens 100.

99. δμηθέντα ist dem ἐπιβάντα vorausgehend. — πυρῆς ἐπιβάντα, zu I 546, Hauptprädikat zu Μενέλαον. Vgl. unser 'ins Grab steigen'.

101. λυκηγενῆς (Wurzel λυκ in λύκη lux, vgl. λυκάβας und αἰθηγενῆς) der (im Licht) lichtgeborene, Beiname des Apollon als Lichtgottes, mit dem der Name der troischen Landschaft Lykien selbst vielleicht zusammenhängt.

102 — 120. Ψ 864. 873. πρωτόγονοι erstgeborene, die πρόγονοι i 221. Auch bei den Hebräern wurden zu Opfertieren namentlich die Erstgeburten gewählt: 5. Mos. 15, 19.

103. οἴκαδε νοστήσας, wie 121. Σ 60. 90. 441. Θ 102. 252. μ 43. τ 258. — ἄστν vor Ζελεῖης mit kurzer Ultima, wie B 824. α 246.

104. Zweites Hem. — II 842. ἄφρονι proleptisch, weil er sich durch die Aussicht 95 ff. bethören liefs.

105. ἐσύλα, von der Schulter. — ἰθάλος, von zweifelhafter Ableitung und Bedeutung, mit αἶξ die dem Steinbock verwandte Bezoarziege (Paseng), in Kleinasien heimisch, mit sehr großen und starken Hörnern, welche, von der Wurzel an-

gefangen, einen starken, einfachen und gleichförmig nach rückwärts gekrümmten Bogen bilden, welcher bei alten Männchen ungefähr einen Halbkreis beschreibt. Die Knoten oder Querswülste des Gehörns steigen bei alten Tieren bis auf zehn und zwölf an. — αἰγός zu τόξον der Stoffgenetiv: Kr. Di. 47, 8, 1, brachylogisch vom Horne des Tieres.

106. ὃν zu βεβλήκει. — ἐπὶ στέρνοιο zu τυχήσας, unten am Bauche, weil sich der Schütze auf dem Anstande in der Tiefe befand. Vgl. i 448 mit 433. — τυχήσας, wie M 189. 894, 'ihn erreicht, getroffen habend', vgl. E 98.

107. δεδεγμένος gewärtig, aufdauernd, Θ 296. K 62. O 746.

108. πρὸς στ., wie II 753. O 250, nach ἐπὶ στέρνοιο noch bestimmter, gegen die Brust, so daß er ins Herz getroffen verendete. — ὕπτιος ἔμπεσε πέτρῃ, sich überschlagend.

109. τοῦ von ἐκ κεφαλῆς abhängig: vgl. H 121. O 125.

110. ἀσκήσας, wie γ 438, kunstvoll bearbeitet habend. — ἤραρε hatte zusammengefügt, indem er die Wurzelenden der beiden Hörner durch einen metallenen Beschlag miteinander verband. — κεραοξόος τέκτων der hornbearbeitende Künstler, der Horn-dreheler, bei Homer nur hier erwähnt.

πᾶν δ' εὖ λειψάσας χρυσέην ἐπέθηκε κορώνην.
 καὶ τὸ μὲν εὖ κατέθηκε τανυσσάμενος, ποτὶ γαίῃ
 ἀγκλίνας· πρόσθεν δὲ σάκκα σχεδὸν ἐσθλοὶ ἑταῖροι,
 μὴ πρὶν ἀναΐξειαν ἀρήιοι νῆες Ἀχαιῶν,
 πρὶν βλῆσθαι Μενέλαον ἀρήιον Ἀτρεΐος υἱόν. 115
 αὐτὰρ ὁ σύλα πῶμα φαρέτρης, ἐκ δ' ἔλειτ' ἰὼν
 ἀβλήτα πτερόεντα, μελαινέων ἔρμ' ὀδυνάων·
 αἶψα δ' ἐπὶ νευρῇ κατεκόσμεε πικρὸν ὀιστόν,
 εὐχετο δ' Ἀπόλλωνι λυκηγενεὶ κλυτοτόξῳ
 ἄρνω πρωτογόνων ῥέξειν κλειτὴν ἑκατόμβην 120
 οἰκαδὲ νοστήσας ἱερῆς εἰς ἄστυ Ζελεΐης.
 ἔλκε δ' ὁμοῦ γλυφίδας τε λαβὼν καὶ νεῦρα βόεια·
 νευρὴν μὲν μαζῶ πέλασεν, τόξῳ δὲ σίδηρον.

111. πᾶν prädikativ zu dem als Objekt gedachten τόξον, dem durch die Zusammenfügung (110) entstanden. — εὖ λειψάσας: er beseitigte die Wülste an den Hörnern und wird nur die beiden letzten zur Befestigung der Sehne übrig gelassen haben. — κορώνην den Bogenring, der am Kopfe des Bogens als Sehnenhalter diente, wie φ 138, indem die an der entgegengesetzten Spitze des Bogens befestigte Sehne erst in diesen Bogenring eingehängt werden mußte, bevor man den Bogen zum Schusse gebrauchen konnte. Vgl. zu τ 577.

112. Erstes Hem. — Ω 271. ι 329. ν 20. 370, vgl. Γ 293. Ζ 478. ζ 76. τό 'diesen' Bogen. — εὖ κατέθηκε legte er sorgfältig nieder, weil er den Pfeil aus dem Köcher nehmen wollte (116). — τανυσσάμενος nachdem er ihn beseht, mit der Sehne bespannt hatte. — ποτὶ γαίῃ ἀγκλίνας ist eine nähere Bestimmung zum vorhergehenden Partisip: indem er ihn (mit dem Fußende) gegen den Erdboden gestemmt hatte, denn das Bespannen mit der Sehne erforderte eine große Kraftanstrengung.

113. πρόσθεν vorn, vor ihm. — ἐξίθον, zu Α 219, während des ganzen Vorganges, während er die Sehne einspannte und den Bogen dann auf die Erde legte.

114. ἀναΐξειαν, wenn sie das Vorhaben des Pandaros gesehen hätten: die Scharen nämlich lager-ten (Γ 326), vgl. indessen 201.

115. βλῆσθαι, wie χ 253, Aor. II Med. in passivem Sinne.

116. φαρέτρης, ablativ. Genetiv, zu σύλα: vom Köcher.

117. πτερόεις, wegen der Federn am untern Ende. — μελαινέων, weil die Schmerzen den μέλας θάνατος bringen: zu Β 834. — ἔρμα nach Ameis zur Wurzel ἔρ in εἶρειν gehörig, 'ein Gebinde (Gereihe) von Schmerzen', wahrscheinlicher nach Curtius verwandt mit ὄρμη, der Erreger, die Quelle. Schiller: 'Bringer bitterer Schmerzen'. [Anhang.]

118. κατεκόσμεε, indem er ihn ordentlich aufsetzte und in die regelrechte Lage brachte. — πικρὸν: zu Ε 99.

119—121 = 101—103.

122. ἔλκε er zog an, mit den Objekten γλυφίδας und νεῦρα, vgl. φ 419. — γλυφίδας Kerben, Einschnitte am Pfeil, von denen die unterste auf die Sehne aufgesetzt wurde, eine andere darüber befindliche ermöglichte den glatten Pfeil zwischen Zeige- und Mittelfinger zusammenzupresen. — λαβὼν nachdem er sie gefaßt hatte, die Kerben und die Sehne.

123. πέλασεν: der Aorist bezeich-

αὐτὰρ ἐπεὶ δὴ κυκλοτερές μὲγα τόξον ἔτεινεν,
λίγξε βίος, νευρὴ δὲ μέγ' ἴαχεν, ἄλτο δ' οἰστὸς 125
ὄξυβελῆς καθ' ὄμιλον ἐπιπτέσθαι μενεαίνων.

οὐδὲ σέθεν, Μενέλαε, θεοὶ μάκαρες λελάθοντο
ἄθάνατοι, πρώτη δὲ Διὸς θυγάτηρ ἄγελείη,
ἣ τοι πρόσθεν σταῖσα βέλος ἔχεπενκὲς ἔμυνεν.
ἣ δὲ τόσον μὲν ἔργεν ἀπὸ χροός, ὥς ὅτε μήτηρ 130
παιδὸς ἑέργη μνίαν, ὅθ' ἡδέϊ λέξεται ὕπνῳ.
αὐτὴ δ' αὖτ' ἴθυνεν, ὅθι ζωστήρος ὀχῆς

net den Abschluß der im Imperfekt *ἔλκε* geschilderten Thätigkeit. Daher Asyndeton: zu E 417. ζ 116. — *σιδηρον*, die eiserne Pfeilspitze, die vor dem Anziehen über den Bügel hinausragte: beim Anziehen des Bogens aber nähert sich die Sehne der Brust, die Pfeilspitze dem Bogen. Chiasmatische Wortstellung. Verg. Aen. XI 860 ff. Übrigens findet sich nur hier eine eiserne Pfeilspitze, sonst heißen die Pfeile *χαλκήρεις*.

124. *κυκλοτερές* kreisförmig, proleptisch zu *ἔτεινεν*, was durch die 122 f. erwähnte Thätigkeit geschah. Kr. Di. 57, 4, 1.

125. *λίγξε* erklang, onomatopoeisch. Vgl. Verg. Aen. IX 631. — *ἴαχεν* schwirrte, steht zu *λίγξε* und zu *ἄλτο* chiasmatisch. Die Dreiteilung des Verses malt die rasche Folge der Hauptmomente beim Schuß: zu M 460.

126. *ὄξυβελῆς* der scharfgespitzte: vgl. 185. — *μενεαίνων*: die Waffen sind öfters in sinnlicher Belebung als beseelte Wesen gedacht: A 574. O 317. Φ 70. 168. Vgl. zu A 521. E 593. s 176. — *ἐπιπτέσθαι*, dieser zweite Aorist von *πέτομαι* bei Homer nur hier.

127. *σέθεν*, *Μενέλαε*, wie 146 eine Apostrophe an die handelnde Person.

128. Zweites Hem. — ν 359. *πρώτη* vor allen: denn sie steht auf Seiten der Achäer und hat jetzt nur auf Befehl des Zeus (70 ff.) für den Bruch des Vertrages gewirkt. — *ἀγελείη* die Beutebringerin,

stehendes Beiwort der Athene als Kriegsgöttin.

129. *πρόσθεν σταῖσα*: zu 54. — *βέλος ἔχεπενκὲς*, wie A 51.

130. *τόσον μὲν*, soweit zwar, erhält seine nähere Bestimmung durch den 132 folgenden Gegensatz *αὐτὴ δὲ κτ.*, wie Σ 378. X 322. Ψ 454: d. i. sie wehrte ihm das Geschloß nur so weit ab, daß sie ihm die Richtung auf eine tödliche Stelle nahm und eine ungefährliche Richtung gab. *ὥς* korrespondiert daher nicht dem *τόσον*, sondern fügt selbständig ein Gleichnis an, welches die liebevolle Fürsorge der Göttin hervorhebt. — *ὥς ὅτε* wie einmal. [Anhang.]

131. *παιδός*: ablat. Genetiv. — *ἑέργη*, der Konjunktiv der Falssetzung giebt ein besonderes poetisches Bild, während der Indikativ *ἑέργει* nur die ganze Gattung solcher Handlungen vor Augen stellen würde. — *λέξεται* (W. *λεχ-*) Konjunktiv des Aorists: zu A 80. — *ὕπνῳ* Dativ des Zwecks.

132. Zweites Hem. — T 414. *αὐτὴ* sie selbst, obwohl 130 dasselbe Subjekt, hervorgehoben im Gegensatz zu der in *ἔργεν* enthaltenen negativen Thätigkeit. — *ὅθι* dahin wo. — *ζωστήρ* ein lederner mit Metall bekleideter Gürtel, welcher auf der Außenseite und um den unteren Rand des Panzers festgeschnallt wurde und dazu diente die Widerstandskraft desselben an der Stelle zu vermehren, an der es die weichen Teile des Unterleibes zu schützen

χρούσειοι σύνεχον καὶ διπλόος ἦντετο θώρηξ.
 ἐν δ' ἔπεσε ζωστήρι ἀρηρότι πικρὸς διστός·
 διὰ μὲν ἄρ' ζωστήρος ἐλήλατο δαιδαλέοιο 136
 καὶ διὰ θώρηκος πολυδαιδάλου ἡρήρειστο
 μίτρης θ', ἣν ἐφόρειν ἔρυμα χροὸς, ἔρκος ἀκόντων,
 ἣ οἱ πλείστον ἔρυτο· διαπρὸ δὲ εἴσατο καὶ τῆς.
 ἀκρότατον δ' ἄρ' διστὸς ἐπέγραψε χροά φωτός·
 αὐτίκα δ' ἔρρεεν αἷμα κελαινεφές ἐξ ὠτειλῆς. 140
 ὥς δ' ὅτε τίς τ' ἐλέφαντα γυνὴ φοῖνικι μιήνῃ
 Μηονίς ἡδὲ Κάειρα, παρήμιον ἔμμεναι ἵππων·
 κεῖται δ' ἐν θαλάμῳ, πολέες τέ μιν ἡρήσαντο
 ἱππῆες φορέειν, βασιλῆϊ δὲ κεῖται ἄγαλμα,
 ἀμφοτέρον, κόσμος θ' ἵπκῳ ἐλατῆρι τε κύδος· 145

galt, sowie dem unteren Verschluss der Metallplatten, aus denen der Panzer zusammengesetzt war, größere Festigkeit zu geben. Derselbe war mit Spangen (ὄχηες) zusammengefügt.

133 — T 415. σύνεχον intransitiv: zusammenstießen, in einander greifen, wie T 478. Zu Kr. Di. 52, 2, 4. — διπλόος ἦντετο θώρηξ zwiefach (dem Geschosse) begegnete der Panzer d. i. wo die Ränder der beiden Panzerplatten an einander stießen.

134. ἐν δ' ἔπεσε — ἐνέπεσε δέ, wie Θ 485. A 297. II 276. Φ 9. ω 526. — ἀρηρότι gut angefügten, fest anschließenden.

135. διὰ mit Dehnung im Versanfang: zu Γ 357.

136 — Γ 358. H 252. A 436. ἡρήρειστο war hindurchgedrängt.

137. μίτρη ein breiter, mit Erz beschlagener Gurt, welcher unterhalb der Rüstung und unmittelbar auf dem Chiton getragen wurde und dessen oberer Teil vom Panzer bedeckt war, während der untere frei lag: 187. 216. E 857; αἰόλο-μίτρης E 707. — ἔρκος, wie O 646, eine Abwehr: zu A 284.

138. ἣ bis ἔρυτο epexegetisch zum Vorhergehenden. — πλείστον am meisten, adverbial wie T 287. — ἔρυτο abzuwehren pflegte, nämlich Geschosse, vgl. Ψ 819.

Die Wiederaufnahme des ἡρήρειστο aus 136 in εἴσατο ist durch den Inhalt des vorhergehenden Relativsatzes veranlaßt.

139. ἀκρότατον mit χροά die oberste Haut d. i. die Oberfläche der Haut, wie ἄκρην δινόν χ 278. — ἐπέγραψε, wie A 388. N 553. χ 280.

140. ὠτειλή, hier und 149 von einer Schufswunde. Zu dieser weiteren Bedeutung vgl. T 25. τ 456. ω 189.

141. τίς τε irgend ein. — μιάνειν 'benetzen, färben, bemalen'. Vgl. Verg. Aen. XII 67.

142. παρήμιον (παρεῖα) ein Backenstück d. i. der vom Gebiss aus an den Backenknochen entlang über den Kopf laufende Riemen, der mit dem bemalten Elfenbein in der Form von Plättchen oder Knöpfen verziert war, ähnlich wie jetzt an Husarenzümen die Muscheln. — ἵπκῳ eines Rossegespanns. [Anhang.]

143. ἐν θαλάμῳ im Vorratsgemache.

145. ἵπκῳ, der Singular nach ἵπκῳ 142 in Übereinstimmung mit dem Sing. ἐλατῆρι. — ἐλατῆρι dem Lenker beim Wettrennen, der stolz darauf ist, das mit Backengeschmeide verzierte Rossegespann seines königlichen Herrn lenken zu können. ἐλατῆρ wird homerisch

τοιοί τοι, Μενέλαε, μίανθην αἵματι μηροί
εὐφυέες κνήμαί τε ἰδὲ σφυρὰ κάλ' ὑπένερθεν.

ῥίγησεν δ' ἔρ' ἔπειτα ἄναξ ἀνδρῶν Ἀγαμέμνων,
ὥς εἶδεν μέλαν αἶμα καταρρέον ἐξ ὠτειλῆς·

ῥίγησεν δὲ καὶ αὐτὸς ἀρηίφίλος Μενέλαος.

150

ὥς δὲ ἶδεν νεῦρόν τε καὶ ὄγκους ἐκτὸς ἔοντας,
ἄσφορρόν οἱ θυμὸς ἐνὶ στήθεσσιν ἀγέροη.

τοῖς δὲ βαρὺ στενάχων μετέφη κρείων Ἀγαμέμνων,
χειρὸς ἔχων Μενέλαον· ἐπεστενάχοντο δ' ἑταῖροι·

„φίλε κασίγνητε, θάνατόν νύ τοι ὄρκει· ἔταμνον
οἶον προστήσας πρὸ Ἀχαιῶν Τρωσὶ μάχεσθαι·

155

ὥς σ' ἔβαλον Τρῶες, κατὰ δ' ὄρκια πιστὰ πάτησαν.

οὐ μὲν πως ἄλιον πέλει ὄρκιον αἱμά τε ἀρνῶν

nur vom Rosselenker beim Wettrennen zu Wagen gebraucht: A 702. Ψ 369.

146. τοιοί proleptisch-prädikativ, wir: in gleicher Weise. — μίανθην = ἐμίανθησαν, gewöhnlich μίανθεν. — μηροί: der unter dem Panzer getragene Chiton war also so kurz, daß er nicht einmal die Oberschenkel vollständig bedeckte.

147. τὲ ἰδέ stehender Hiatus. — ὑπένερθεν, ein Zusatz epischer Anschaulichkeit.

V. 148—219. Agamemnons Besorgnis um Menelaos und der Arst Machaon.

148 = A 254. ῥίγησεν Aorist: Schaudern ergriff. Kr. Di. 53, 5.

149. αἶμα bis ὠτειλῆς = E 370.

151. νεῦρον die Schnur, womit die Pfeilspitze am Rohre befestigt war. — ὄγκους die Widerhaken am hinteren Teile der Pfeilspitze. — ἐκτός 'außerhalb' des Gürtels, mit ἔοντας auf beide Nomina bezüglich.

152. θυμός der Mut. Anders s. 458.

153. τοῖς unter ihnen, den Gefährten des Agamemnon und Menelaos, die in der Schlachtreihe neben einander standen.

154. Zweites Hem. vgl. s. 55.

155. Erstes Hem. — E 359. Φ 308. φως mit gedehnter Anfangsilbe,

bei den Äolern φίλος: zu Γ 357. — κασίγνητε mit gedehnter Ultima: zu 338. — θάνατόν τοι 'dir zum Tode' Prädikatsbestimmung zu ὄρκει· ἔταμνον 'sollte ich den Vertrag schließen'. Kr. Di. 46, 18, 1. — νύ wohl. [Anhang.]

156. οἶον, zu I 355, προστήσας dadurch, daß ich 'dich' allein voranstellte: durch die Bestimmung zum Zweikampf und die Vorbereitungen dazu Γ 118 ff. 275 ff. — πρὸ Ἀχ. 'vor' den Achäern, zu προστήσας, stehender Hiatus in der trochäischen Cäsur des 3. Fußes.

157. ὥς 'so' bezieht sich auf den Inhalt von 156. Der Gedanke erläutert 155. Andere ὥς. — κατὰ zu πάτησαν traten nieder, traten mit Füßen, parataktisch zu ἔβαλον gestellt, der Bedeutung nach damit coincident. Sinn: so wurdest du bei dem Vertragsbruch das nächste Ziel ihres Angriffs.

158. οὐ μὲν πως freilich in keiner Weise, durchaus nicht: gegensätzliches Asyndeton, wie A 163. B 203, zu ἄλιον: weil auf jeden Vertragsbruch die Strafe folgt. — ὄρκιον der Eidschwur, nur hier im Singular, weil in speziellem Sinne, neben den drei anderen genannten Stücken ein besonderer Bestandteil der ὄρκια 157.

σπονδαί τ' ἄκητοι καὶ δεξιά, ἧς ἐπέπιθμεν.
 εἰ περ γάρ τε καὶ αὐτίκ' Ὀλύμπιος οὐκ ἐτέλεσεν, 160
 ἐκ δὲ καὶ ὀψὲ τέλει, σὺν τε μεγάλῳ ἀπέτισαν,
 σὺν σφῆσιν κεφαλῇσι γυναιξί τε καὶ τεκέεσσιν.
 εὐ γὰρ ἐγὼ τόδε οἶδα κατὰ φρένα καὶ κατὰ θυμόν·
 ἔσσεται ἡμαρ, δὲ ἂν ποτ' ὁλώλῃ Ἴλιος ἱρή
 καὶ Πριάμος καὶ λαὸς ἐνυμελίῳ Πριάμοιο, 165
 Ζεὺς δὲ σφι Κρονίδης ὑψίζυγος, αἰθέρι ναίων,
 αὐτὸς ἐπισείησιν ἐρεμνὴν αἰγίδα πᾶσιν
 τῆσδ' ἀπάτης κοτέων. τὰ μὲν ἔσσεται οὐκ ἀτέλεστα·
 ἀλλὰ μοι αἰνὸν ἔχος σέθεν ἔσσεται, ὦ Μενέλαε,
 αἶ κε θάνης καὶ πότμον ἀναπλήσῃς βίοτιο. 170

159 — B 341. ἄκητοι nicht mit Wasser gemischt, zu Γ 270.

160. εἰ περ γάρ τε, wie A 81. — Ὀλύμπιος: zu Γ 107. οὐκ nach εἰ, weil οὐκ ἐτέλεσεν im Gegensatz zu ἐπέπιθμεν eng zusammengehört: 'es' unerfüllt ließe (vgl. ἀτέλεστα 169), nämlich θῦμα, d. i. die Bestimmungen des Vertrags und damit auch die den Übertretern angedrohte (Γ 298 ff.) Strafe nicht vollzog.

161. δέ im Nachsatze nach εἰ περ — doch, wie 262. M 246. Π 264. v 144, wie nach dem bloßen εἰ: A 187, zu μ 54. Ebenso, ἀλλὰ τε: zu A 82. καὶ ὀψὲ konzessiv: wenn auch spät. — τέλει ist Präsen. — σὺν μεγάλῳ substantiviertes Neutrum: 'mit großem Verluste', schwer. — ἀπέτισαν: der Aorist von dem unverzüglichem Eintritt der Handlung: büßten sofort.

162. σὺν σφῆσιν κτλ. ist zu σὺν μεγάλῳ die nähere Erklärung. — κεφαλῇ vom Leben. — γυναιξί τε κτλ., die der Knechtschaft anheimfallen. Vgl. 287—289.

163—165 — Z 447—449. Hier bezeichnen die Verse eine fromme Zuversicht auf die strafende Gerechtigkeit der Götter, im Munde des Hektor aber (Z 447) eine schmerzliche Resignation.

163 — o 211.

164. ἔσσεται nachdrucksvoll im Versanfang bekundet die Zuver-

sicht des prophetischen Ausspruchs. — ὁλώλῃ verloren, dahin ist.

165. Vgl. zu 47.

166. Erstes Hem. — I 286. ὑψίζυγος 'hochthronend', Beiname des Zeus als des höchsten Gebieters. — αἰθέρι d. i. auf den Gipfeln des Olymp.

167. αὐτὸς selbst, kein geringer: er läßt die Strafe für solchen Treubruch nicht durch andere vollziehen. — ἐρεμνὴν die finstere, weil sie Schrecken und Verderben verbreitet: E 739 ff., vgl. χ 297 φθισίμβροτον.

168. τῆσδ' d. i. gegenwärtigen. — τὰ μὲν ἔσσεται nimmt den Gedanken aus 161 auf, um den Gegensatz 169 vorzubereiten. οὐκ ἀτέλεστα, zu 57, Litotes: wird sicher in Erfüllung gehen. Agamemnon denkt übrigens nicht ausschließlich an die Zerstörung Trojas durch die Achäer, da nach seiner Meinung Menelaos' Tod dem Feldzuge ein schmachliches Ende machen wird (171 f.); er spricht nur im allgemeinen sein Vertrauen auf die göttliche Gerechtigkeit aus, deren Walten nicht ausbleiben kann.

169 ff. Die Bruderliebe Agamemnons schildert nun in lebhafter Vorstellung die schrecklichen Folgen, welche der Tod des Menelaos herbeiführen würde. — σέθεν objektiver Genetiv zu ἔχος.

170. πότμον ἀναπλήσαι βίοτιο wie A 268, wie sonst πότμον ἐπισπεῖν.

καὶ κεν ἐλέγχιστος πολυδίψιον Ἄργος ἰκοίμην·
 αὐτίκα γὰρ μνήσονται Ἀχαιοὶ πατρίδος αἵης·
 καὶ δέ κεν εὐχολὴν Πριάμῳ καὶ Τρῳσὶ λίποιμεν
 Ἀργεῖην Ἑλένην· σέο δ' ὅστέα πύσει ἄρουρα
 κειμένου ἐν Τροίῃ ἀτελευτήτῳ ἐπὶ ἔργῳ. 175
 καὶ κέ τις ᾧδ' ἐρέει Τρώων ὑπερηνορέοντων
 τύμβῳ ἐπιθρώσκων Μενελάου κυδαλλίμοιο·
 'αἶθ' οὕτως ἐπὶ πᾶσι χόλον τελέσει' Ἀγαμέμνων,
 ὥς καὶ νῦν ἄλιον στρατὸν ἤγαγεν ἐνθάδ' Ἀχαιῶν
 καὶ δὴ ἔβη οἰκόνδε φίλῃν ἐς πατρίδα γαίαν 180
 σὺν κεινῇσιν νηυσί, λιπὼν ἀγαθὸν Μενέλαον'.
 ὧς ποτὲ τις ἐρέει· τότε μοι χάνοι εὐρεῖα χθόνων.
 τὸν δ' ἐπιθαρσύνων προσέφη ξανθὸς Μενέλαος·
 „θάρσει, μηδέ τί πω δειδίσσεο λαὸν Ἀχαιῶν.

171. καὶ auch, reiht an die nächste aus dem Tode des Menelaos sich ergebende Folge (169) eine weitere an, nach dem Futurum 169 im Optativ mit κέ als subjektives Urteil, womit 172 und 174 das Futurum als Ausdruck einer sichern Erwartung wechselt. — ἐλέγχιστος mit Vorwurf beladen, mit Schande bedeckt. — πολυδίψιος, durstig, weil die Hochebene, welche den Rücken von Argolis bildet, an Dürre leidet und wasserarm ist, daher die Sage von künstlichen Wasserleitungen des Danaos.

172. μνήσονται: denn um Menelaos die Helena wiederzugewinnen, war der Kampf unternommen.

173 f. — B 160 f. 176 f., hier die erklärende Ausführung von 171.

175. ἐν Τροίῃ, von der Landschaft. Die bei Troja Gefallenen wurden an Ort und Stelle beerdigt. — ἀτελευτήτῳ ἐπὶ ἔργῳ bei unvollendetem Werke: vgl. π 111.

177. Μενελάου κυδαλλίμοιο: mit Nachdruck der Name statt des persönlichen Pronomens, weil der Name die Vorstellung der ganzen Persönlichkeit lebhafter wachruft; das Attribut mit besonderem Be-

zug auf ἐπιθρώσκων, das den Begriff der Verhöhnung in sich schließt.

178. ἐπὶ πᾶσι bei allem, überall. — χόλον τελέσει' seinen Groll d. i. was er in seinem Groll beabsichtigte, verwirklichte, seinen Groll befriedigte. Zu der Ironie des Wunsches vgl. φ 402.

179. καὶ 'auch' als Hinweis auf ἐπὶ πᾶσι 178. — ἄλιον proleptisch-prädikativ, zu στρατὸν.

180. οἰκόνδε bis γαίαν — B 158.

174. E 687 und in der Od. καὶ δὴ und schon. Der Satz giebt die erklärende Ausführung zu 179.

181. σὺν κεινῇσιν mit leeren, ohne Siegesbeute: vgl. B 298. — λιπὼν: vgl. 175. Sinn des Ganzen: er ist heimgekehrt nicht nur ohne Gewinn, sondern mit schwerem Verlust.

182. Erstes Hem. — Z 462. H 91, zweites — Θ 150, vgl. Z 282. P 417. — εὐρεῖα, stehendes Beiwort, wie Θ 150. A 741. Φ 387. Die ganze Formel bezeichnet mit Nachdruck den Wunsch nach einem schnellen Tode. Verg. Aen. IV 24.

184. θάρσει μηδέ τι mit zweitem Imperativ — K 388. Ω 171. δ 825. — μηδέ τί πω und (durchaus) ja nicht etwa: zu 234. — δειδίσσεο, durch Mitteilung deiner liebevollen Angst. [Anhang.]

οὐκ ἐν καιρίῳ ὅξ' ὑ πάγῃ βέλος, ἀλλὰ πάροιθεν 185
εἰρούσατο ζωστήρ τε παναίολος ἡδ' ὑπένερθεν
ζῶμα τε καὶ μίτρη, τὴν χαλκῆες κάμον ἄνδρες.“

τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη κρείων Ἀγαμέμνων·
„αἶ γὰρ δὴ οὕτως εἰη, φίλος ὦ Μενέλαε·
ἔλκος δ' ἰητήρ ἐπιμάσσεται ἡδ' ἐπιθήσει 190
φάρμακ', ἃ κεν παύσῃσι μελαινάων ὀδυνάων.“

ἦ καὶ Ταλθύβιον θεῖον κήρυκα προσήυδα·
„Ταλθύβι', ὅτι τάχιστα Μαχάονα δεῦρο κάλεσσον,
φῶτ' Ἀσκληπιοῦ υἱὸν ἀμύμονος ἰητήρος,
ῥφα ἰδὼ Μενέλαον ἀρήιον Ἀτρεὺς υἱόν, 195
ὃν τις οἰστεύσας ἔβαλεν τόξων ἐν εἰδῶς,
Τρώων ἢ Λυκίων, τῷ μὲν κλέος, ἔμμι δὲ πένθος.“

ὧς ἔφατ', οὐδ' ἄρα οἱ κῆρυξ ἀπὸ θῆσεν ἀκούσας,
βῆ δ' ἰέναι κατὰ λαὸν Ἀχαιῶν χαλκοχιτώνων
πακταίνων ἥρωα Μαχάονα. τὸν δὲ νόησεν 200

185. οὐκ ἐν καιρίῳ: begründen-
des Apyndeton. — πάροιθεν vor-
her, ehe es in eine tödliche Stelle
eindringen konnte: vgl. O 227 und
A 784.

186. ζωστήρ: zu 182. — παναί-
ολος ganz schimmernd, vom
Glanze der Metallbekleidung. Vgl.
H 305. A 237.

187. ζῶμα bezeichnet den vor-
ragenden Rand, der den Panzer
auf der unteren Seite abschließt
und um den der Gürtel (ζωστήρ)
herumgelegt ist, die Gürtelkante
des Panzers. — μίτρη: zu 187.

189. Beachte den die bange
Sorge des Agamemnon malenden
Rhythmus des Verses. — φίλος wie
oft vokativisch. Kr. Di. 45, 2, 5.
ω zwischen Adjektiv und Substan-
tiv, wie K 43, zu δ 26.

190. ἔλκος δέ: Hat das Geschloß
keine gefährliche Stelle getroffen,
so bleibt nur die Sorge um die
Heilung der Wunde, daher dieser
Begriff vorangestellt ist, um daran
die tröstliche Zusicherung baldiger
Heilung zu knüpfen. ἐπιμάσσεται
(Wurzel μασ) wird (schon) unter-
suchen. — ἃ κεν παύσῃσι die
(dich) befreien werden von den
Schmerzen.

192. θεῖον κήρυκα: vgl. A 384
Διὸς ἄγγελοι von den Herolden.

193. Μαχάονα: vgl. B 731 f.
A 838.

194. φῶτα ist mit Nachdruck
vorangesetzt, sodaß die folgende
Bezeichnung oder der folgende
Name dazu die Apposition bildet,
hier: den Mann, der der Sohn
des Asklepios ist, oder der so
heißt, wie Φ 546. φ 26. Ebenso
ἀνὴρ mit nachfolgender Apposition
des Namens E 361. 396. 649. A 92.
738. M 378. Π 558. 716. 798. 807.
η 22. ω 51.

195. ἰδὼ besichtige. — Ἀτρεὺς
υἱόν wie 98. 115. 205. Andere
ἀρχὸν Ἀχαιῶν.

197. Die Lykier sind genannt als
Hauptvertreter der Bundesgenossen.
Vgl. B 826, zu B 876. — τῷ bis
πένθος Apposition zum ganzen
Satze: zu Γ 50.

198 — M 351. οἱ von ἀπὸ θῆσεν
abhängig, wie M 351. φ 369, vgl.
Γ 120. Ω 300.

199. κατὰ λαόν 'im Volke hin',
ohne Angabe einer bestimmten
Richtung, wie B 163. 179. I 521.
Anders μετὰ λαόν: zu E 573. Vgl.
zu A 318. B 47.

ἔστεῳτ'· ἀμφὶ δὲ μιν κρατερὰὶ στίγες ἀσπιστῶν
λαῶν, οἳ οἱ ἔποντο Τρίκῃς ἐξ ἱπποβότοιο.

ἀγχοῦ δ' ἰστάμενος ἔπαι πτερόεντα προσηύδα·

„ὄρσ', Ἀσκληπιάδῃ, καλέει κρείων Ἀγαμέμνων,

ὄφρα ἴδῃ Μενέλαον ἀρήιον Ἀτρεΐος υἱόν,

205

ὃν τις οἰστυύσας ἔβαλεν τόξων ἐν εἰδῶς,

Τρώων ἢ Λυκίων, τῷ μὲν κλέος, ἔμμι δὲ πένθος.“

ὥς φάτο, τῷ δ' ἔρα θυμὸν ἐνὶ στήθεσσι δρινεν·

βᾶν δ' ἰέναι καθ' ὁμιλον ἀνὰ στρατὸν εὐρόν Ἀχαιῶν.

ἀλλ' ὅτε δὴ ῥ' ἵκανον, ὅθι ξανθὸς Μενέλαος

210

βλήμενος ἦν, περὶ δ' αὐτὸν ἀγγεράθ', ὅσσοι ἄριστοι,

κυκλός', ὁ δ' ἐν μέσσοισι παρίστατο ἰσόθεος φῶς,

αὐτίκα δ' ἐκ ζωστήρος ἀρηρότος ἔλκεν οἰστόν·

τοῦ δ' ἐξελκομένοιο πάλιν ἄγεν ὀξέες ὄγχοι.

λῦσε δὲ οἱ ζωστήρα παναίολον ἥδ' ὑπένερθεν

215

ζῶμά τε καὶ μίτρην, τὴν χαλκῆς κάμον ἄνδρες.

αὐτὰρ ἐπεὶ ἴδεν ἔλκος, ὅθ' ἔμπεσε πικρὸς οἰστός,

201—203 = 90—92. Τρίκῃς: zu B 729.

204. ὄρσ', Ἀσκληπιάδῃ κτέ. enthält auch in den Rhythmen eine ermunternde Kraft, weil nach der ersten Interpunktion der anapästische Rhythmus eintritt.

205—207 = 195—197. ἴδῃ, das Medium von der Beteiligung des Gemüts: 'damit du dir ansiehst'.

208 = B 142. Γ 395. Z 51. A 804. N 468. ρ 150. δρινε bewegte, von Schrecken.

209. Zweites Hem. = A 384. καθ' ὁμιλον 'in der Menge hin' oder 'in die Menge hin'; ἀν' ὁμιλον 'die Menge entlang' geradeaus oder in fester Richtung; ἐς ὁμιλον 'in die Menge hinein'; μεθ' ὁμιλον 'in die Mitte der Menge', anders P 149. — ἀνὰ στρατὸν 'das Heer entlang', denn sie wählten geradeaus den kürzesten Weg.

210. Vgl. E 780. ο 101. ὅθι da hin wo, wie 132.

211. βλήμενος ἦν als Verwundeter sich befand. βλήμενος, sonst aoristisch, scheint hier Partic.

Perf. mit abgeworfener Reduplikation und zurückgezogenem Accent. — αὐτόν ihn selbst, als Hauptperson. — ὅσσοι ἄριστοι sind mit Nachdruck hervorgehoben; anfangs waren nur die Gefährten beider Brüder zugegen: 153 f.

212. Zweites Hem. = A 644. Ψ 677. υ 124. ὁ δ' Machaon: hier beginnt der Nachsatz. — παρίστατο trat hinzu. — ἰσόθεος φῶς, stets im Verschluss und nur appositiv. [Anhang.]

213. ἀρηρότος: zu 134. — ἔλκεν de conatu.

214. πάλιν ἄγεν (W. Fay) = ἐάγησαν, nach dem Rhythmus zusammengehörend, brachen rückwärts ab d. i. in der dem Zuge des Pfeils entgegengesetzten Richtung, was voraussetzen würde, daß die Widerhaken Gürtel und Panzer durchdrungen hätten, welche nun denselben Widerstand entgegengesetzten. Dies steht aber im Widerspruch mit 151, wonach die Widerhaken draussen geblieben waren.

215. 216. Vgl. zu 186. 187.

217. ὅθι da wo.

αἷμ' ἐκμυζήσας ἐπ' ἄρ' ἦπια φάρμακα εἰδώς
πάσσει, τὰ οἷ ποτε πατρὶ φίλα φρονέων πόρε Χείρων.

ᾧφρα τοὶ ἀμφεπένοντο βοῆν ἀγαθὸν Μενέλαον, 220
τόφρα δ' ἐπὶ Τρώων στίχες ἤλυθον ἀσπιστῶν.
οἱ δ' αὖτις κατὰ τεύχε' ἔδυν, μνήσαντο δὲ χάρμης.

ἐνθ' οὐκ ἂν βρίζοντα ἰδοῖς Ἀγαμέμνονα δῖον
οὐδὲ κατακτώσσοντι' οὐδ' οὐκ ἐθέλοντα μάχεσθαι,
ἀλλὰ μάλα σπεύδοντα μάχην ἐς κυδιάνειραν. 225

ἵππους μὲν γὰρ ἔασε καὶ ἄρματα ποικίλα χαλκῷ.
καὶ τοὺς μὲν θεράπων ἀπάνευθ' ἔχε φυσιδώντας
Εὐρυμέδων υἱὸς Πτολεμαίου Πειραῖδαο,
τῷ μάλα πόλλ' ἐπέτελλε παρισχέμεν, ὅπποτε κέν μιν
γυῖα λάβῃ κάματος πολέας διὰ κοίρανέοντα· 230

218. ἐκμυζήσας 'sog aus' mit dem Munde, während das Blut sonst wie E 401. 416. 798. 900. A 829. 845 abgewaschen oder wie τ 457 durch Besprechung gestillt wird. — ἐπ' bis πάσσει: vgl. A 515. 830. — ἄρα nach dem Participium, um den unmittelbaren Anschluss der Haupthandlung an die vorausgehende zu bezeichnen. — εἰδώς als kundiger, geschickt.

219. οἶ, der ethische Dativ, neben einem andern Dativ, wie E 116. M 334. P 195. β 50. δ 771. — φίλα φρονέων freundlich gesinnt. — Χείρων, der weise Kentaur auf dem Pelion, der älteste Arzt der Hellenen und ein berühmter Jugenderzieher in der Heroenzeit.

V. 220—221. Die Vorbereitungen zur Wiederaufnahme der Schlacht und Agamemnons Runde.

220. ἀμφεπένοντο bildet 'sonst stets den Verschluss. [Anhang.]

221 = A 412. Vgl. P 107. ἐπὶ zu ἤλυθον rückten heran.

222. οἱ δέ, die Achäer. — κατὰ zu ἔδυν: vgl. Γ 114. — μνήσαντο δὲ χάρμης wie Θ 252. Ξ 441. O 380. N 721. Vgl. O 477. T 148. γ 73.

223. οὐκ ἂν ἰδοῖς: Potentialis der Vergangenheit = videres: zu Γ 392. — βρίζοντα 'einnickend', schläfrig, saumselig.

224. οὐκ ἐθέλοντα widerwillig: Kr. Di. 67, 11, 1.

225. Zweites Hem. — M 325. σπεύδειν mit ἐς μάχην nur hier, im Gegensatz zu κατακτώσσειν: eifrig hinstreben in den Kampf hinein, bedacht sein auf den Kampf.

226. ἵππους μὲν: das entsprechende Glied folgt 231 αὐτὰρ δ. — ποικίλα χαλκῷ bunt verziert mit Erz, wie K 322. 393, ohne χαλκῷ E 239 und sonst, von Metallbeschlägen.

227. Vgl. A 341. μὲν wiederholt aus 226: vgl. E 842 und 844. — ἀπάνευθε fernab, hinter den Schlachtreihen. — ἔχε Imperf. und dem parallel ἐπεκάλειτο 231 als gleichzeitig dauernde Handlungen. — φυσιδώντας, vor Ungeduld.

228. Εὐρυμέδων, nur hier namentlich erwähnt, wurde nach Pausan. II, 16, 5 zugleich mit Agamemnon in Mykenä getötet. Denselben Namen hat der Wagenlenker des Nestor Θ 114. A 620.

229. μάλα πολλά sehr dringend: zu A 35. — παρισχέμεν immer in der Nähe bereit zu halten, nämlich ἵππους, hinter der Schlachtreihe, da wo sich Agamemnon jedesmal vor derselben befand: zu P 699. — ὅπποτε κεν wann etwa, mit dem Konjunktiv der Erwartung λάβῃ nach vorhergehendem historischen Tempus: vgl. 334.

230. πολέας διὰ 'durch die Menge hin'. — κοίρανέοντα prägnant:

αὐτὰρ ὁ πεζὸς ἔων ἐπεπωλεῖτο στίχας ἀνδρῶν.
καὶ ῥ' οὕς μὲν σπεύδοντας ἴδοι Δαναῶν ταχυπάλων,
τοὺς μάλα θαρσύνεσκε παριστάμενος ἐπέεσσιν·
„Ἀργεῖοι, μὴ πῶ τι μεθίετε θούριδος ἀλκῆς·
οὐ γὰρ ἐπὶ ψευδέσσι πατήρ Ζεὺς ἔσσειτ' ἀρωγός,
ἀλλ' οἳ περ πρότεροι ὑπὲρ ὄρκια δηλήσαντο,
τῶν ἧ τοι αὐτῶν τέρενα χροά γῦπες ἔδονται,
ἡμεῖς αὐτ' ἀλόχους τε φίλας καὶ νήπια τέκνα
ἄξομεν ἐν νήεσσιν, ἐπὴν πτολίεθρον ἔλωμεν.“
οὕς τινας αὖ μεδιέντας ἴδοι στυγεροῦ πολέμοιο,
τοὺς μάλα νεικείεσκε χολωτοῖσιν ἐπέεσσιν·
„Ἀργεῖοι ἰόμωροι, ἐλεγχείες, οὐ νυ σέβεσθε;
τίφθ' οὕτως ἔστητε τεθηπότες ἤντε νεβροί,

während er gebietend wandelte: vgl. 250 *κοιρανίων ἐπεπωλεῖτο* und zu B 207.

231. Erstes Hem. — A 230, zweites — 250. A 264. 540, zu Γ 196.

232. καὶ ῥα und nun. — σπεύδοντας 'eifrig' zum Kriege: der Gegensatz 240. — ἴδοι: der Optativ im Relativsatz, wie nach temporalen Konjunktionen, von der wiederholten Handlung, wie 240. B 188. K 489. O 743.

233. Zweites Hem. — Γ 249. η 341.

234. μὴ πῶ τι in keiner Weise irgend, ja nicht etwa, zu Γ 306 und A 184. — μεθίετε bis ἀλκῆς — M 409. N 116; μεθίετε hier Imperativ.

235. ἐπὶ bei, auf der Seite: vgl. ἐπαρρήγειν und ἐπαρωγός. — ψευδέσσι Lügnern, den wortbrüchigen Troern, ein substantiviertes Adjektiv. Andere ψεύδεσσι.

236. Vgl. 271 und 67. οἳ περ gerade die welche, hervorgehoben mit Bezug auf das vorhergehende ψευδέσσι. — δηλήσαντο wie *πημαίνω* Γ 299, intransitiv: Feindseligkeiten begannen: zu 157.

237. τῶν: nach diesem Genetiv tritt durch ἧ τοι und αὐτε gegliedert eine Scheidung ein, welche αὐτῶν den 238 folgenden Objekten entgegensetzt, während die Sub-

jekte γῦπες und ἡμεῖς chiasmatische Stellung haben. Vgl. B 813 und E 235 f. — τέρενα χροά den jugendlich schwellenden Körper, geht auf die muskulöse Rundung des Körperbaus, wie N 553. J 406; lat. *teres*. Vgl. zu μ 357. — γῦπες ἔδονται, wie Π 886. Σ 271. X 42. γ 30: die Leichen der Erschlagenen sollen unbeerdigt liegen bleiben: zu A 4.

238. Vgl. Σ 514. φίλας auch im Munde des Feindes.

239. Erstes Hem. — Θ 166. Π 832. ἄγειν als Gefangene abführen, wie Z 426. ξ 264. — ἔλωμεν Conj. Aor. im Sinne des Fut. exact.

240 — Z 330. Vgl. 232.

241. Zweites Hem. — O 210. γ 26. 225.

242. ἰόμωροι, von ἰά und der Wurzel *μαρ* 'durch Geschrei sich hervorthuend', Zungenhelden, in J 479 durch den Zusatz ἀπειλάων ἀκόρητοι näher bestimmt. — ἐλεγχείες schandbar feige, feige Memmen.

243. τίφθ' οὕτως: diese zweite Frage motiviert die erste. Hypotaktisch könnte der Gedanke mit dem motivierenden ὅτι angeschlossen sein: zu 32. — ἔστητε, eine aus ἔστητε und ἔστατε gemischte Form. — ἤντε νεβροί: vgl. A 225. Zweites Hem. — Φ 29.

αἶ τ' ἐπεὶ οὖν ἔκαμον πολέος πεδίλοιό θένουσαι,
ἔστιᾱς, οὐδ' ἄρα τίς σφι μετὰ φρεσὶ γίγνεται ἀλλή· 245

ὥς ὑμεῖς ἔσθητε τεθιγότες οὐδὲ μάχεσθαι.

ἢ μένετε Τρῶας σχεδὸν ἐλθέμεν, ἔνθα τε νῆες
εἰρύατ' εὖπρυμνοι πολίης ἐπὶ θινὶ θαλάσσης,
ὄφρα ἴδῃτ', αἶ κ' ὕμιν ὑπέροχη χεῖρα Κρονίων;

ὥς ὁ γε κοιρανέων ἐπεπωλεῖτο στίγας ἀνδρῶν. 250

ἤλθε δ' ἐπὶ Κρήτεσσι κίων ἀνὰ οὐλαμὸν ἀνδρῶν·
οἱ δ' ἄμφ' Ἰδομενεῖα δαΐφρονα θωορήσσοντο·

*Ἰδομενεὺς μὲν ἐνὶ προμάχοις, σὺν εἰκελὸς ἀλκήν,
Μηριόνης δ' ἄρα οἱ πυμάτας ὤτρυνε φάλαγγας.*

τοὺς δὲ ἰδὼν γήθησεν ἄναξ ἀνδρῶν Ἀγαμέμνων, 255
ἀντίκ' αὖ Ἰδομενῆα προσηύδα μειλιχίοισιν·

„Ἰδομενεῦ, περί μὲν σε τίω Δαναῶν ταχυνώλων
ἡμὲν ἐνὶ πολέμῳ ἡδ' ἄλλοιῳ ἐπὶ ἔργῳ

244. αὐτ' ἐπεὶ οὖν, wie Γ 4. — πολὺς d. i. weit. — πᾶσι τοῖς ἰσχυροῖς τοῦ λαοῦ Gen. — θέλονσαι zu ἔλαμον 'vom Laufen'.

245. μετὰ φρεσίν in mitten des Herzens, ist von ἐν φρεσίν nicht wesentlich verschieden. φρένες von der Tierseele noch II 157. P 111.

246. ὥς nimmt das οὐτως 243 wieder auf.

247. ἡ gewifs, eine sarkastische Vermutung. — μέγας mit Acc. c. Inf. wie α 422. § 98. — ἐνθα το dahin wo.

248. Zweites Hem. — 175. εἰσὶν Perf. des dauernden Zustandes: gezogen liegen. — εὐπρόσμοι nur hier, aber passend, weil bei den aufs Land gezogenen Schiffen dem Auge des Beobachters zuerst die πρύμναι entgegentritt.

249. *ὁπίσθῳ χεῖρα*, wie E 433. I 420. 687. § 184; auch Q 874, sinnliche Bezeichnung für beschützen. Sinn: ihr scheint in eurer Unthätigkeit geradezu die Bereitwilligkeit des Zeus euch zu schützen auf die Probe stellen zu wollen.

250. Vgl. zu 281.

251. Zweiter Hem. = 273, vgl. T 113. *ἐντὶ Κρήτῶν* kam 'bei den Kretern' an, an den Ort, wo die Kreter waren, wie 273. Die Kreter standen rechts von den

Lakedämoniern und links von den Salaminiern. Vgl. Γ 229 ff. — οὐλαμός, von εἶλω mit anlautendem Digamma, das Gedränge, von der dicht geschlossenen Kriegerschar.

252. *ἔωρεσσοντο*: das Imperfekt nach *ἦλθε* (251) bezeichnet den Zustand, in welchem er sie bei seiner Ankunft findet: vgl. 273 f.

253. Ἰδομενεύς: zu B 645. — ἐνι προμάχοις, nämlich ὄτρυνε φάλαγγας, denn ἐνι προμάχοις, entsprechend πνύματα 254, hat den Sinn von πρῶτας. — ἀλκήν an Kraft, vom Kampfmut überhaup, wie P 281. Vgl. N 471 und zu E 788.

255 = Θ 278, auch Δ 283. 311.
K 190. γήθησεν Aor. Freude ergriff.

256. Zweites Hem. — Z 343. v 165.
φ 192. *μελιχίοισιν*, substantiviertes
Neutrum des Adjektivs.

257 — Θ 161. *πίε*. Adverbium, überaus, mit Gen. *Δαυαῶν* wie nach Komparativ: 'vor den Danaern'. Vgl. H 289. N 374. P 279. Φ 214. Zu Kr. Di. 68, 33, 2. Idomeneus ist dem Agamemnon sehr befreundet: zu B 405. — *μὲν* fürwahr. — Die ganze Ausführung 257—263 hat den Zweck, die Aufforderung 264 vorzubereiten.

258. ἀλλοίω ἐπὶ ἔργῳ bei einem

- ἦδ' ἐν δαίῳ, ὅτε πέρ τε γερούσιον αἰθοπα οἶνον
 Ἀργείων οἱ ἄριστοι ἐνὶ κρητῆρι κέρονται. 260
 εἰ περ γάρ τ' ἄλλοι γε κάρη κομόωντες Ἀχαιοὶ
 δαιτρὸν πίνωσιν, σὸν δὲ πλεον δέπας αἰεὶ
 ἔστηχ', ὥς περ ἔμοί, πῖειν, ὅτε θυμὸς ἀνώγη·
 ἀλλ' ὄρσεν πολεμόνδ', οἷος πάρος εὔχεται εἶναι.“
 τὸν δ' αὖτ' Ἰδομενεὺς Κρητῶν ἀγρὸς ἀντίον ἦῤα· 265
 „Ἀτρεΐδῃ, μάλα μὲν τοι ἐγὼν ἐρίηρος ἐταῖρος
 ἔσσομαι, ὥς τὸ πρῶτον ὑπέστην καὶ κατένευσα·
 ἀλλ' ἄλλους δτρυνε κάρη κομόωντας Ἀχαιοὺς,
 ὄφρα τάχιστα μαχώμεθ', ἐπεὶ σὺν γ' ὄρκι' ἔχευαν
 Τρῶες· τοῖσιν δ' αὖ θάνατος καὶ κῆδε' ὀπίσσω 270
 ἔσσει', ἐπεὶ πρότεροι ὑπὲρ ὄρκια δηλήσαντο.“
 ὥς ἔφατ', Ἀτρεΐδης δὲ παρφάχετο γηθόσυννος κῆρ.
 ἦλθε δ' ἐπ' Αἰάντεσσι κίων ἀνὰ οὐλαμὸν ἀνδρῶν·

andersartigen d. i. friedlichen Geschäfte, wie A 145. B 405 ff.

259. Zweites Hem. — ν 8. ὅτε πέρ τε 'wann gerade' mit dem Konjunktiv der wiederholten Handlung, vgl. 262 f., zu A 80. — γερούσιον — οἶνον, den Geronten wein, den den Geronten gereichten Ehrenwein.

260. Erstes Hem. — K 539. α 211. λ 524. κέρονται Coniunct. praes. von κέραμαι, Medium: für sich mischen lassen, durch die Mundschenken Agamemnons.

261. Erstes Hem. — M 245. εἰ περ γάρ τε: zu A 81, mit Konjunktiv, wie 259. — Ἀχαιοί, nämlich als Geronten beim Agamemnon.

262. δαιτρὸν ihr Maß. — δέ doch im Nachsatze: zu 161. — πλεῖον gefüllt. Dieselbe Auszeichnung Θ 162. M 311.

263. πῖειν gehört eng zu ἔστηκε und steht zeitlos. An diesen Infinitiv schließt sich ὅτε an in iterativer Bedeutung und zwar hier neben dem Haupttempus mit dem Konjunktiv, wie 259. A 80, in den Parallelstellen dagegen Θ 189. Θ 70. ξ 522. π 141 neben dem historischen Tempus des Hauptverbums mit dem Optativ.

264. Erstes Hem. — T 139. ἀλλά

in der Aufforderung: darum. — πάρος mit dem Präsens: sonst.

265 = N 221. 259. 274. 311.

266. μάλα μὲν gern für wahr, wie 318, vgl. K 108. — ἐρίηρος (ἐρι und ἦρα in ἐπὶ ἦρα φέρειν: zu A 572) hülffreich.

267. τὸ πρῶτον einmal. — ὑπέστην καὶ κατένευσα, sonst ὑπέσχετο καὶ κατένευσεν stehende Verbindung im Verschlusse.

269. σὺν zu ἔχευαν 'zusammenschütteten', über den Haufen warfen, brachen. — γέ betont den ganzen Verbalbegriff συνέχευαν: zu A 352.

270. αὖ hebt die Identität des Subjekts bei zwei in Wechselbeziehung stehenden Prädikaten hervor: die Troer haben den Vertrag gebrochen, und sie hinwiederum werden untergehen. Vgl. 415—417. — κῆδεα 'Kummer' um geliebte Tote. — ὀπίσσω in Zukunft.

271. Vgl. zu 236. Der Nachdruck liegt hier bei der Wiederholung des Gedankens aus 269 auf πρότεροι, wie dort auf Τρῶες.

272 = 326.

273. Die beiden Aias standen in der Schlachtordnung neben einander: N 43 bis 81. 701 ff., und zwar stand der Opuntische dem Salaminier zur Rechten; links vom

τῷ δὲ κορυσσέσθην, ἅμα δὲ νέφος εἶπετο πεζῶν.
 ὥς δ' ὅτ' ἀπὸ σκοπιῆς εἶδεν νέφος αἰπόλος ἀνὴρ 275
 ἐρχόμενον κατὰ πόντον ὑπὸ Ζεφύροιο ἰωῆς·
 τῷ δέ τ' ἄνευθεν ἰόντι μελάντερον ἥντε πίσσα
 φαίνεται ἰὼν κατὰ πόντον, ἄγει δέ τε λαίλαπα πολλήν·
 φίγησέν τε ἰδὼν ὑπὸ τε σπέος ἤλασε μῆλα·
 τοῖται ἅμ' Αἰάντεσσι διοτρεφέων αἰζηῶν 280
 δῆμιον ἐς πόλεμον πυκινὰ κίνυντο φάλαγγες
 πυάνειαι, σάκεσιν τε καὶ ἔγχεσι πεφρικυλῖαι.
 καὶ τοὺς μὲν γήθησεν ἰδὼν κρείων Ἀγαμέμνων
 καὶ σφεας φωνήσας ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
 „Αἰαντ', Ἀργείων ἡγήτορε χαλκοχιτώνων, 285
 σφῶι μὲν οὐ γὰρ ἔοικ' ὄτρυνέμεν, οὐ τι κελεύω·
 αὐτῷ γὰρ μάλα λαὸν ἀνῶγετον ἴφι μάχεσθαι.

Salaminier stand Idomeneus: zu 251.

274. κορυσσέσθην sie erhoben sich eben zum Kampf. — νέφος metaphorisch von einem dicht an einander gereihten Schwarme: Π66. Ψ 138. P 755. Livius XXXV 49 *pedisum equitumque nubes*. Diese Bezeichnung veranlaßt den folgenden Vergleich.

275. ὥς δ' ὅτε ohne Nachsatz wie einmal, mit gnomischem Aorist. — ἀπὸ σκοπιῆς, wo die Ziegen auf dem Abhange des Berges weiden. Der Ziegenhirt mit seiner Herde ist in das Bild mit aufgenommen, um den Naturgewalten gegenüber menschliche Handlung hineinsubringen: denn die Einführung eines menschlichen, die Naturerscheinung auffassenden Wesens belebt das Gemälde und bringt es dem Hörer näher: zu 455. Θ 559. ζ 306.

276. ἐρχόμενον κατὰ πόντον wie sie das Meer herab kommt, wie 278, auf den Beschauer zu. — ὑπὸ Ζεφ. ἰωῆς (getrieben) durch des Zephyrs Wehen, der über die thrakischen Schneeberge her nach Kleinasien kam und deshalb bei Homer stets stürmisch und regnerisch ist: zu B 147.

277. ἄνευθεν ἰόντι: zu A 416: hier nimmt auch der Dichter seinen

Standpunkt: zu B 456. — μελάντερον noch schwärzer, weil in der Ferne. Kr. Di. 49, 6, 2. — ἥντε πίσσα gleichwie Pech, dem Pech vergleichbar. [Anhang.]

278. φαίνεται = φαίνεται.

279. ὑπὸ σπέος unter d. i. in die bergende Höhle.

280. τοῖται 'als solche' d. i. so dunkel, erläutert durch 282: eine Folge der zahlreichen, dichten und von Waffen starrenden Menge. Nur darin liegt der Vergleichungspunkt, denn 279 ist nur durch die Einkleidung des Vergleichs (zu 275) veranlaßt und bildet dazu den naturgemäßen Abschluß. — διοτρεφέων αἰζηῶν = B 660. Das Attribut steht sonst nur bei einzelnen Fürsten oder dem Begriff βασιλεύς. [Anhang.]

281. δῆμιος (W. δαF in δαίω) hitzig.

282. πεφρικυλῖαι starrend, doch hat das Verbum eigentlich den Begriff der unruhigen Bewegung, wie H 62: vgl. N 339. Ψ 599.

283. Vgl. zu 255.

285 = M 354.

286. σφῶι: Objekts-Accusativ zu ὄτρυνέμεν, wie zu κελεύω 'treibe an', wie 359. — γὰρ ja, den folgenden Satz begründend, wie M 326. Ω 223. α 301.

287. αὐτῷ von selbst.

αἶ γάρ, Ζεῦ τε πάτερ καὶ Ἀθηναίη καὶ Ἀπολλον,
τοιοὺς πᾶσιν θυμὸς ἐνὶ στήθεσσι γένοιτο·

τῷ κε τάχ' ἡμύσειε πόλις Πριάμοιο ἄνακτος 290
χερσὶν ὅφ' ἡμετέρησιν ἄλοῦσά τε περθομένη τε.“

ὥς εἰπὼν τοὺς μὲν λίπεν αὐτοῦ, βῆ δὲ μετ' ἄλλους·
ἐνθ' ὃ γε Νέστορ' ἔτετμε, λιγὺν Πυλλίων ἀγορητήν,
οὗς ἐτάρους στέλλοντα καὶ δαίνοντα μάχεσθαι
ἀμφὶ μέγαν Πελάγοντα Ἀλάστορά τε Χρομίον τε 295
Αἰμονά τε κρείοντα Βιάντά τε ποιμένα λαῶν.

ἱππῆας μὲν πρῶτα σὺν ἵπποισιν καὶ ὄχεσφιν,
πεζοὺς δ' ἐξόπιθεν στήσεν πολέας τε καὶ ἐσθλοὺς,
ἔρκος ἔμην πολέμοιο· κακοὺς δ' ἐς μέσσον ἔλασσεν,
ὄφρα καὶ οὐκ ἐθέλων τις ἀναγκαίῃ πολεμίζοι. 300

ἱππεῦσιν μὲν πρῶτ' ἐπετέλλετο· τοὺς γὰρ ἀνώγειν
σφοδρὺς ἵππους ἐχέμεν μηδὲ κλονέεσθαι ὁμίλῳ·

„μηδὲ τις ἱπποσύνη τε καὶ ἡγορέηφι πεποιθὼς
οἷος πρόσθ' ἄλλων μεμάτω Τρώεσσι μάχεσθαι,

288—291 = B 371—374.

289. πᾶσιν ist betont.

292 = 364, vgl. Σ 468. ρ 254.

Aias, der Held der That, nicht der Worte, ist der einzige, dem der Dichter keine Antwort auf Agamemnons Anrede in den Mund legt.

293. ἐνθα 'da' als Partikel des Fortschritts in der Erzählung. — λιγὺν Π. ἀγορητήν = A 248. Nestor stand mit den Pyliern rechts von den Lokrern und links von den Athenern: 273. 327.

294. ἐτάρους Gefolgsleute.

295. ἀμφὶ μέγαν Πελάγοντα κτέ. zu ἐτάρους. Die hier erwähnten Edlen der Pylier kommen nicht weiter vor, Nestor aber war nach Agamemnon der reichste und mächtigste Fürst: vgl. B 602. — Ἀλάστ. Hiatus? zu 156.

297. ἱππῆας die Reisigen, die Wagenkämpfer. Diese stehen vor der eigentlichen Phalanx, welche lediglich aus den schwerbewaffneten πεζοί in mehreren Gliedern hinter einander besteht. Die orientalische Sitte der Wagenverwendung im Kampfe verbreitete sich sicher am ersten nach dem Peloponnes;

und bei dem Kontingent des rosse-reichen Pylos mochten sich die Wagenkämpfer reichlicher vertreten finden. — πρῶτα zuvorderst, zu dem aus dem zweiten Gliede zu entnehmenden στήσε: zu 253.

298. πολέας τε καὶ ἐσθλοὺς viele tüchtige = Ω 204. 520. ω 427.

299. ἔρκος πολέμοιο, wie A 284. — ἐς μέσσον, nicht ἱππῶν καὶ πεζῶν, sondern nur πεζῶν. Diese standen also mindestens in 3 Reihen hinter einander.

300. οὐκ ἐθέλων invitus: Kr. Di. 67, 5, 1. — ἀναγκαίῃ notgedrungen, substantiviertes Femininum.

301. γάρ explikativ: nämlich.

302. ἐχέμεν zurückzuhalten, damit sie nicht aus der Schlachtlinie hervorstürmten. — κλονέεσθαι sich zu tummeln: zu E 8.

303. μηδὲ 'und nicht' knüpft mit unmittelbarem Übergang in die direkte Rede ohne die sonst gebräuchliche Einleitung an den schon in 302 angedeuteten Inhalt seiner Worte an; was sich in dieser Weise nur hier findet: vgl. Ψ 855.

304. Zweites Hem. — E 135. πρόσθ' ἄλλων lokal. Niemand soll

μηδ' ἀναχωρεῖτω· ἀλαπαθνότεροι γὰρ ἔσεσθε. 305
 ὃς δέ κ' ἀνὴρ ἀπὸ ὧν ὀχέων ἔτερ' ἄρμαθ' ἵκηται,
 ἔγχει ὀρεξάσθω, ἐπεὶ ἡ πολὺ φέρτερον οὕτως.
 ὦδε καὶ οἱ πρότεροι πόλιας καὶ τείχε' ἐπόρθεον,
 τόνδε νόον καὶ θυμὸν ἐνὶ στήθεσσιν ἔχοντες.“

ὥς ὁ γέρων ὠτρυνε πάλαι πολέμων ἐν εἰδώς. 310
 καὶ τὸν μὲν γήθησεν ἰδὼν κρείων Ἀγαμέμνων
 καὶ μιν φωνήσας ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
 „ὦ γέρον, εἰθ', ὥς θυμὸς ἐνὶ στήθεσσι φίλοισιν,
 ὥς τοι γούναθ' ἔποιτο, βίη δέ τοι ἔμπεδος εἴη.
 ἀλλὰ σε γῆρας τείρει ὁμοῖον· ὥς ὄφελέν τις 315
 ἀνδρῶν ἄλλος ἔχειν, σὺ δὲ κουροτέροισι μετεῖναι.“

τὸν δ' ἡμείβεται ἔπειτα Γερήνιος ἱππότης Νέστωρ·
 „Ἀτρεΐδῃ, μάλα μὲν τοι ἐγὼν ἐθέλοιμι καὶ αὐτὸς
 ὥς ἔμεν, ὥς ὅτε δῖον Ἑρηνθαλίωνα κατέκταν.
 ἀλλ' οὐ πῶς ἅμα πάντα θεοὶ δόσαν ἀνθρῶποισιν.“ 320

mit seinem Streitwagen als πρόμαχος vor die Schlachtlinie eilen.

305. μηδ' ἀναχωρεῖτω aber er weiche auch nicht zurück, ziehe sich nicht hinter die Schlachtlinie zurück. — ἀλαπαθνότεροι, als im entgegengesetzten Fall (306). — γὰρ begründet beide Fälle. Es sollen nämlich alle in einer geschlossenen Reihe kämpfen und in gleichmäßiger Linie vorrücken.

306. ἀπὸ ὧν ὀχέων 'von seinem Wagen aus' in geschlossener Schlachtlinie: betonter Hauptbegriff im Gegensatz zu οἷος πρόσθ' ἄλλων. Vgl. zu E 13. O 386. — ἔτερ' ἄρμαθ' ἵκηται 'einen feindlichen Wagen erreicht haben wird' d. i. nahe herangekommen ist.

307. ἔγχει ὀρεξάσθω: vgl. E 851. B 543. — ἐπεὶ ἡ: zu 56. — οὕτως betontes so im Gegensatz zu 303 und 304.

308. ὦδε so, erläutert durch 309. — οἱ πρότεροι die Männer der Vorzeit, ein substantiviertes Adject.: vgl. E 637. Φ 223. λ 630.

309. νόον Sinn, θυμὸν Entschluss, Willen.

310. πάλαι schon lange, er war

kein Neuling in der Kriegskunst, vgl. II 811.

311. Vgl. zu 255.

313. ὥς in dem Mafse, wie. — θυμός Mut.

314. γούνατα, weil die Schwäche des Körpers sich zuerst in der Mattigkeit der Kniee zeigt: N 711. T 166. Φ 52. ν 34. Behende Kniee dagegen sind ein Beweis von Kraft des ganzen Körpers: P 451. 569. X 204; zu E 176. — ἔποιτο, vgl. ν 237, d. i. nicht zurückgeblieben hinter deinem Willen, ihren Dienst thäten. Zweites Hem. — A 670 und sonst.

315. ἀλλὰ aber (leider). — ὁμοῖον das gemeinsame, das alle ohne Unterschied trifft.

316. Erstes Hem. = λ 176. ἔχειν, nämlich γῆρας, wie ω 250 d. i. damit behaftet sein.

318. μάλα μὲν: zu 266.

319. ὥς steht prädikativ: zu Γ 63. — ὥς ὅτε wie (ich mich damals befand) als: vgl. H 133. K 285. A 672. ξ 469, auch Ψ 630, und οἷον ὅτε: zu ν 388. — Ἑρηνθαλίων ein Vorkämpfer der Arkader: die Geschichte wird H 133 ff. erzählt.

320. ἀλλ' οὐ πῶς ἅμα πάντα κτέ.,

εἰ τότε κοῦρος ἔα, νῦν αὐτὲς με γῆρας ὀπάξει.
 ἀλλὰ καὶ ὧς ἱπεῦσι μετέσσομαι ἡδὲ κελεύσω
 βουλῇ καὶ μύθοισι· τὸ γὰρ γέρας ἐστὶ γερόντων.
 αἰχμᾶς δ' αἰχμάσσουσι νεώτεροι, οἳ περ ἔμειο
 ὀπλοῦντες γεγάσι πεποῖθασιν τε βίηφιν.“

325

ὧς ἔφατ', Ἀτρεΐδης δὲ παρῳήχεται γηθόσυννος κῆρ.
 εὖρ' υἱὸν Πετεῶο Μενεσθῆα πλήξιππον
 ἔστεῳτ'· ἀμφὶ δ' Ἀθηναῖοι, μῆστορες αὐτῆς·
 αὐτὰρ ὁ πλησίον ἐστήκει πολύμητις Ὀδυσσεύς,
 παρ δὲ Κεφαλλήνων ἀμφὶ στίχες οὐκ ἀλαπαδναὶ
 ἔστασαν· οὐ γάρ πώ σφιν ἀκούετο λαὸς αὐτῆς,
 ἀλλὰ νέον συνορινόμεναι κίνυντο φάλαγγες
 Τρώων ἱπποδάμων καὶ Ἀχαιῶν, οἳ δὲ μένοντες
 ἔστασαν, ὁππότε πύργος Ἀχαιῶν ἔλλοις ἐπελθὼν

330

eine N 729 ff. weiter ausgeführte Gnome. Bei ἔμα πάντα wird hier zunächst an die Vorzüge der verschiedenen Lebensalter gedacht, an die reife Erfahrung (βουλῇ καὶ μύθοισι 323) des Greisenalters und an die feurige Kraft der Jugend.

321. εἰ mit ἔα wenn ich war, das erklärende Beispiel zum vorhergehenden Gemeinplatz, daher Asyndeton: εἰ ist nicht bedingend, sondern gleichstellend, ähnlich A 280. — ἔα mit gedehnter Ultima: zu E 887. — ὀπάξει bedrängt, wie Θ 103, gedacht wie ein verfolgender Feind.

323. βουλῇ καὶ μύθοισι = ν 298. π 420. — τό, wie 49. Zweites Hem. — I 422.

324. αἰχμᾶς δ' αἰχμάσσουσι die etymologische Figur. — οἳ περ welche eben, den Hauptsatz begründend.

325. ὀπλοῦντες jugendlicher, kräftiger. — γεγάσι sind.

326 = 272.

327. εὖρε asyndetisch. Kr. Di. 59, 1, 3. — υἱὸν Πετεῶο: zu B 552. Die Athener standen rechts von den Pyliern, und zur Rechten der Athener schlossen sich die Kephallen an.

328. ἀμφὶ δέ adverbial: zu beiden Seiten, wie 330. — μῆστορ

von μῆδομαι, 'der Ersinner', Erreger, mit dem Verschluss αὐτῆς wie N 93. 479. II 759: zu E 272. Z 97. H 366.

330. παρ δέ daneben, neben ihm. — Κεφαλλήνων: zu B 631.

331. ἔστασαν mit Nachdruck aus 329 wiederholt, mit dem Nebengriff der Unthätigkeit, daher das begründende γάρ. — σφίν, dem Menestheus und Odysseus, ein in freierer Verbindung mit λαὸς zusammenhängender Dativ. — ἀκούετο, das Medium nur hier. — αὐτῆς Kriegeruf. Der Kampfentwickelte sich auf der ganzen Linie allmählich gruppenweise, und mit dem Vorrücken pflanzte sich auch der Kriegeruf allmählich fort.

332. Der mit ἀλλὰ eingeleitete Gegensatz umfasst zwei parataktisch zusammengestellte, eng verbundene Glieder, von denen das erste ohne Vermittlung eines dem ἀκούετο 331 entsprechenden Verbuns des Erkennens unmittelbar die Thatsache giebt: zu Γ 45. § 124, das zweite, worin μένοντες Hauptbegriff, die Folge jener enthält. — νέον συνορινόμεναι eben erst sich gegen einander erhebend.

334. ἔστασαν sie standen bereit. — ὁππότε wann d. i. auf den Zeitpunkt, dafs, zu μένον-

Τρώων ὀρμήσειε καὶ ἔρξιαν πολέμοιο. 335
 τοὺς δὲ ἰδὼν νείκεσσεν ἄναξ ἀνδρῶν Ἀγαμέμνων
 καὶ σφεας φωνήσας ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
 „ὦ υἱὲ Πετεῶο διοτρεφέος βασιλῆος
 καὶ σὺ κακοῖσι δόλοισι κεκασμένηε, κερδαλεόφρον,
 τίπτε καταπτώσσοντες ἀφέστατε, μίμνετε δ' ἄλλους; 340
 σφῶιν μὲν τ' ἐπέοικε μετὰ πρώτοισιν ἔοντας
 ἐστάμεν ἡδὲ μάχης καυστείρης ἀντιβολῆσαι·
 πρώτῳ γὰρ καὶ δαιτὸς ἀκονάζεσθον ἐμεῖο,
 ὁππότε δαῖτα γέρονσιν ἐφοπλίζωμεν Ἀχαιοί.
 ἔνθα φίλ' ὀπαλέα κρέα ἔδμεναι ἡδὲ κύπελλα 345
 οἴνου πινέμεναι μελιηδέος, ὄφρ' ἐθέλητον·
 νῦν δὲ φίλως χ' ὀρόφτε, καὶ εἰ δέκα πύργοι Ἀχαιῶν

335. — πύργος, geordnete Schar: vgl. 347. — ἐπειδὴν 'herangerückt' steht für sich.

336. Τρώων zu ὀρμήσειε, Genetiv des Zieles. Kr. Di. 47, 14, 2. — καὶ ἔρξιαν und sie (die μένοντες) dann (mit dieser gemeinschaftlich) den Kampf beginnen.

336. Erstes Hem. — ρ 215.

338. υἱὲ mit gedehnter Ultima, so öfters im Vokativ, weil die interjektionelle Natur desselben ein Aushalten oder Absetzen der Stimme auch ohne folgende Interpunktion gestattet: 155. E 359. II 21. T 216. 400. Φ 474. λ 478. [Anh.]

339. κακοῖσι δόλοισι 'durch arge Listen', im Gegensatz der ehrlichen Gewalt und Klugheit. — κερδαλεόφρον, wie A 149. Beachte die Alliteration.

340. ἀφέστατε 'bleibt ihr fern' von der Schlacht.

341. Zweites Hem. — M 315. μέν τε in der That (doch wahrlich) das vorhergehende Wort hervorhebend, vgl. N 47. O 208. T 92. ε 447, zu χ 300, hier zur Hervorhebung der Identität des Subjekts bei adversativem Gedankenverhältnis, indem chiasmisch μετὰ πρώτοιςιν ἔοντας dem μίμνετε δ' ἄλλους, ἐστάμεν bis ἀντιβολῆσαι dem καταπτώσσοντες ἀφέστατε entspricht. — ἔοντας, der Accusativ nach σφῶιν im Anschluß an den Infinitiv.

342 — M 316. ἐστάμεν prägnant: bereit stehen, Gegensatz zu ἀφέστατε. — καυστείρης: zum Bilde vgl. A 596. M 35. N 330. 688. P 253. Σ 154. T 18. 371.

343. πρώτῳ ist mit Beziehung auf μετὰ πρώτοιςιν 341 mit Nachdruck vorangestellt. — ἀκονάζεσθον (ein Intensivum zu ἀκύνειν) mit doppeltem Genetiv 'auf eine Mahlzeit höret ihr mich jedesmal' sarkastisch in dem Sinne: wenn ich euch zu einem Mahle der Achäer einlade, so nehmt ihr allemal bereitwillig die Einladung an. Kr. Di. 47, 10, 7. [Anhang.]

344. γέρονσιν, zu denen bisweilen auch andere verdienstvolle Helden eingeladen wurden, wie hier Menestheus. Vgl. K 217. — ἐφοπλίζωμεν Ἀχαιοί, weil die Mahlzeiten, die der Oberfeldherr giebt, als im Namen und auf Kosten der Gesamtheit gegeben angesehen werden: zu 261. Θ 161.

345. φίλα ist Prädikat zu den Subjekten κρέα und κύπελλα, die Infinitive geben dazu die nähere Beziehung: zu A 107.

346. ὄφρ' ἐθέλητον so lange ihr jedesmal Lust habt: vgl. zu 263.

347. φίλως gern (θ 450 ἀπασιώς ὀρεῖν), mit sarkastischer Beziehung auf φίλα 345.

ὕμειων προπάροιθε μαχοίατο νηλεὶ χαλκῷ.“

τὸν δ' ἄρ' ὑπόδρα ἰδὼν προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·
„Ατρεΐδῃ, ποῖόν σε ἔπος φύγεν ἔρκος ὁδόντων. 350

πῶς δὴ φῆς πολέμοιο μεθιέμεν; ὁππότε Ἀχαιοὶ
Τρωσὶν ἐφ' ἱπποδάμοισιν ἐγείρομεν ὄξυν Ἄρῃα,
ὄψαι, ἦν ἐθέλησθα καὶ αἶ κέν τοι τὰ μεμλήῃ,
Τηλεμάχοιο φίλον πατέρα προμάχοισι μιγέντα
Τρώων ἱπποδάμων· σὺ δὲ ταῦτ' ἀνεμῶλια βάζεις.“ 355

τὸν δ' ἐπιμειδίσας προσέφη κρείων Ἀγαμέμνων,
ὥς γυνῶ χωρόμενοιο· πάλιν δ' ὃ γε λάζετο μῦθον·

„Διογενὲς Λαερτιάδῃ, πολυμήχαν' Ὀδυσσεῦ,
οὔτε σε νεικείω περιώσιον οὔτε κελεύω·
οἶδα γάρ, ὥς τοι θυμὸς ἐνὶ στήθεσσι φίλοισιν 360

ἦπια δήνεα οἶδε· τὰ γὰρ φρονέεις, ἃ τ' ἐγὼ περ.

ἀλλ' ἴθι, ταῦτα δ' ὀπισθεν ἀρεσσόμεθ', εἴ τι κακὸν νῦν

348. ὕμειων προπάροιθε d. i. eher als ihr, vgl. 335.

349. 350 = Ξ 82. 83 (auch in Od.).

349. ὑπόδρα aus ὑποδρακ (ἔδρακον) von unten aufblickend, daher finster, zornig, nur bei ἰδὼν.

351. πῶς δὴ wie doch, mit welchem Rechte doch. — μεθιέμεν, nämlich ἡμέας. — ὁππότε mit dem Konj. ἐγείρομεν in futurischem Sinne: jederzeit wann, beginnt einen Vordersatz mitten im Verse, wie § 217, der hier zu dem ähnlichen gebildeten 344 einen wirklichen Gegensatz bildet. [Anhang.]

352 = T 237; vgl. Θ 110. 516. T 318. ἐπὶ 'gegen'. Kr. Di. 68, 41, 8. — ὄξυν Ἄρῃα: zu B 440.

353 = I 359. Erstes Hemist. — Θ 471. ω 511, vgl. ν 233. ὄψαι im Gegensatz zu φῆς 351 mit Nachdruck an der Spitze des Nachsatzes. — ἦν ἐθέλησθα κτέ.: die Häufung der synonymen Wendungen ist ein Ausfluß seines Ärgers, wie I 359.

354. Τηλεμάχοιο φ. πατέρα, eine objektive nachdrucksvolle Bezeichnung, wie B 260, etwa in dem Sinne: so wahr ich der Vater des T. bin. — προμάχοισι μιγέντα = σ 379, Part. Aor. nicht von der voll-

endeten Handlung, sondern vom Eintritt derselben.

355. σὺ δὲ κτέ.: der Gedanke kehrt zu dem Inhalte der Frage 351 zurück. — ἀνεμῶλια prädikativ: Kr. Di. 57, 3, 6.

356. Vgl. K 400. χ 371. Θ 38.

357. χωρόμενοιο ist von γυνῶ abhängig. Kr. Di. 47, 10, 9. Der Gen. nach γινώσκειν wie φ 36. ψ 109, zu B 348. — πάλιν δ' ὃ γε λάζετο μῦθον = ν 254, hier: er nahm aber die Rede zurück d. i. er sprach jetzt in entgegengesetztem Sinne als früher, vgl. 358 mit 339 und 359—61 mit 341—348.

359. νεικείω und κελεύω: die Praesentia von der in der Gegenwart fortdauernden Absicht, wir: ich will gescholten haben.

360. θυμὸς bis φίλοισιν, wie 313.

361. ἦπια 'mir' freundliche, nicht feindselige, vgl. 339. — τὰ γὰρ κτέ.: vgl. η 312. Sinn: denn du hast mit mir gleiche Gesinnung.

362. Vgl. Z 526. ἀλλ' ἴθι, wie Z 341. Ξ 267, als selbständige Ermunterung: doch auf! nämlich zum Kampfe! — ταῦτα δὲ dies aber, was eben vorgefallen ist, erklärt durch εἴ τι bis εἰρηται. — ὀπισθεν ἀρεσσόμεθα, denn jetzt ist

εἰρηται, τὰ δὲ πάντα θεοὶ μεταμώνια θεῖεν.“

ὥς εἰπὼν τοὺς μὲν λίπεν αὐτοῦ, βῆ δὲ μετ' ἄλλους.

εὗρε δὲ Τυδεὸς υἱὸν ὑπέρθυμον Διομήδεα 365

ἑστειῶτ' ἐν θ' ἱπποῖσι καὶ ἄρμασι κολλητοῖσιν·

πᾶρ δέ οἱ ἐστήκει Σθένελος Κακηνῆιος υἱός.

καὶ τὸν μὲν νείκεσσαν ἰδὼν κρείων Ἀγαμέμνων

καὶ μιν φωνήσας ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·

„ὦ μοι, Τυδεὸς υἱὲ δαΐφρονος ἱπποδάμοιο, 370

τί πτώσσεις, τί δ' ὀπιπεύεις πολέμοιο γεφύρας;

οὐ μὲν Τυδεὶ γ' ὥδε φίλον πτωσκαζέμεν ἦεν,

ἀλλὰ πολὺ πρὸ φίλων ἐτάρων δηλοῖσι μάχεσθαι.

ὥς φάσαν, οἳ μιν ἰδοντο πονεύμενον· οὐ γὰρ ἐγὼ γε

ἦντησ' οὐδὲ ἰδον· πέρι δ' ἄλλων φασὶ γενέσθαι. 375

ἦ τοι μὲν γὰρ ἄτερ πολέμου εἰσῆλθε Μυκῆνας

keine Zeit, begütigende Reden zu führen.

363. τὰ δὲ πάντα faßt den Inhalt des vorhergehenden Satzes mit εἰ τι nochmals zusammen, und so bildet der Gedanke dazu eine Art von neuem Nachsatz. — μεταμώνια θεῖεν mögen verwehen, spurlos verschwinden lassen: vgl. § 409. Die Reden des Odysseus 350 ff. und des Agamemnon 358 ff. bestehen jede aus sechs Versen: zu 412.

364 = 292.

365. Vgl. E 376. Die Argeier unter Diomedes stehen rechts von den Kephallen. Vgl. Q 92. A 312 bis 460.

366 = A 198. ἐν θ' ἱπποῖσι καὶ ἄρμασι d. i. auf rossebespanntem Wagen. — κολλητοῖσιν dem gut verflochten, festgefügt.

367. πᾶρ δὲ οἱ, auf dem Wagen als ἡνίοχος. Die Wagenlenker des Königs waren ausadligen Geschlechtern und den befreundeten Männern gewählt. — Κακηνῆιος: vgl. B 264.

368. τὸν μὲν, den Diomedes als die Hauptperson.

370. Vgl. Q 152. υἱὲ δαΐφρονος ἱπ., wie B 23. A 450. Die Anrede deutet schon auf den 371 f. ausgeführten Gegensatz hin. Daher 372 auch mit Nachdruck Τυδεὶ γ' statt Vater.

371. ὀπιπεύεις ängelst du nach, vgl. τ 67. — πολέμοιο γεφύρας die Gassen (eigentlich Dammwege) des Kampfes, die zwischen den einzelnen Heeresabteilungen gelassenen Zwischenräume, die als sichere Durchgänge oder als kampffreie Ruheplätze benutzt wurden: Q 378. 553. A 160. T 427. — Agamemnon wird zu diesem Tadel dadurch veranlaßt, daß er Diomedes auf dem Wagen findet (366), denn bei Beginn des Kampfes pflegte der Führer denselben zu verlassen, vgl. 418 f.

372. φίλον mit ἦεν, mit dem Infinitiv: A 541. H 31. Π 556. α 82. ι 211. ν 335. § 378. ο 362. Sinn: 'es war doch wahrlich nicht des Tydeus Art'. — ὥδε zu πτωσκαζέμεν, intensives Frequentativum von πτωχός: 'sich stets ducken'.

373. πολὺ πρὸ lokal 'weit voran'.

374. οὐ γὰρ ἐγὼ γε = δ 200. — ὥς: andere ὥς. — ἰδοντο, Med.: zu 205, nachher ἰδον. — πονεύμενον 'in Kriegsarbeit'. [Anh.]

375 = δ 201. ἦντησα ich war zugegen. — ἰδον, nämlich πονεύμενον.

376. ἦ τοι μὲν γὰρ 'traun nämlich' leitet die folgende Erzählung ein, um die kriegerische Tüchtigkeit des Tydeus zu beweisen. — ἄτερ πολέμου ohne Krieg, nicht

ξείνος ἄμ' ἀντιθέφ Πολυνείκει, λαὸν ἀγείρων.
 οἷ ῥα τότε ἔστρατόωνθ' ἱερὰ πρὸς τέλεια Θήβης
 καὶ ῥα μάλα λίσσοντο δόμεν κλειτούς ἐπικούρους·
 οἱ δ' ἔθελον δόμεναι καὶ ἐπήνεον, ὥς ἐκέλευον, 380
 ἀλλὰ Ζεὺς ἔτρεψε παραίσια σήματα φαίνων.
 οἱ δ' ἐπεὶ οὖν ᾤχοντο ἰδὲ πρὸ ὁδοῦ ἐγένοντο,
 Ἄσωπόν δ' ἵκοντο βαθύσχοινον λεγεοίην,
 ἐνθ' αὖτ' ἀγγελίην ἐπὶ Τυδῇ στεῖλαν Ἀχαιοί.
 αὐτὰρ ὁ βῆ, πολέας δὲ κινήσατο Καδμεύωνας 385
 δαιτυμένους κατὰ δῶμα βίης Ἑτεοκλήης.
 ἐνθ' οὐδὲ ξεινός περ ἔων ἱππηλάτα Τυδεὺς
 τάρβει, μῦθος ἔων πολέσιν μετὰ Καδμείοισιν,
 ἀλλ' ὁ γ' ἀεθλεύειν προκαλίζετο, πάντα δ' ἐνίκῃ
 φηιδίως· τοίη οἱ ἐπὶ ροθὸς ἦεν Ἀθήνη. 390

als Feind, sondern mit friedlichem Gesuch (379), durch ξείνος näher bestimmt.

377. ξείνος als Gastfreund. — ἀγείρων als er (zum Zuge gegen Theben) versammelte.

378. Erstes Hem. — Γ 187. οἷ ῥα diese nämlich, Tydeus und Polyneikes. — ἔστρατόωντο lagerten, mit πρὸς gegen d. i. auf dem Zuge gegen.

380. οἱ δὲ 'die aber' in Mykenä, wo damals noch Thyestes herrschte. Vgl. B 106 f. — ἐπήνεον, ὥς ἐκέλευον: vgl. Ψ 539.

381. ἔτρεψε wandte 'sie' ab, brachte die Mykenäer von ihrem Entschlusse ab, am Kriege teilzunehmen. Vgl. Θ 451. — παραίσια σήματα, wohl Blitze links wahrgenommen: vgl. B 353.

382. οἱ δὲ, Tydeus und Polyneikes mit ihren Mannen. — πρὸ Adverbium, durch ὁδοῦ näher bestimmt, mit ἐγένοντο vorwärts des Weges kamen. Kr. Di. 46, 1, 2.

383. Ἄσωπόν, Fluß in Böotien, ἵκοντο 'erreichten'. Kr. Di. 46, 3, 1. An diesem Flusse machte das argivische Heer Halt und schickte den Tydeus nach Theben, um erst friedlich an den König Eteokles die Forderung zu stellen: Γ 205 f. E 803. K 285. — λεγεοίην, wie B 697, in Gras lagernd.

384. ἐνθ' αὖτε, der Nachsatz. — ἀγγελίην Acc. des mascul. ἀγγεῖλης: als Boten. — ἐπὶ zu στεῖλαν sandten hin. — Τυδῇ Accusativ wie Μημιστῇ und Ὀδυσῇ. Kr. Di. 18, 4, 7. [Anhang.]

385. Καδμεύωνες, mit Καδμεῖοι (388. 391) synonym, die ältesten Bewohner des böotischen Thebens.

386. Erstes Hem. — β 247. βίης Ἑτεοκλήης 'des gewaltigen Eteokles': zu B 658. E 638. 1 290. Kr. Di. 57, 2, 1. Eteokles wird bei Homer nicht weiter erwähnt. Die Edlen der Kadmeionen waren nach Heroensitte im Hause ihres Königs zu gemeinsamem Mahle und gemeinsamer Beratung versammelt, als Tydeus ankam und zum Mahle mit eingeladen wurde: vgl. E 805.

387. οὐδέ nicht einmal. — ξείνος ein Fremdling.

389. Vgl. E 807. προκαλίζετο, zu Γ 19, forderte gegen sich heraus, um ihnen eine Ehre zu erweisen. Kampfspiele nach gemeinsamem Mahle sind der heroischen Sitte gemäß: vgl. Θ 98 ff. — πάντα, adverbial 'in allen Stücken', in allen Kämpfen. — ἐνίκῃ war Sieger.

390 = E 808. τοίη κτέ. Vgl. O 254. Φ 289. Ω 182. Nur die Tapfer-

οἱ δὲ χολωσάμενοι Καδμεῖοι, κέντορες ἵππων,
 ἄψ ἀναερχομένῳ πυπυνὸν λόχον εἶσαν ἔγοντες,
 κούρους πεντήκοντα· δύω δ' ἡγήτορες ἦσαν,
 Μαίων Αἰμονίδης ἐπιείκελος ἀθανάτοισιν
 υἱὸς τ' Ἀυτοφρόνιοι μνεπτόλεμος Πολυφρόντης. 395
 Τυδεὺς μὲν καὶ τοῖσιν ἀεικέα πότμον ἐφῆκεν·
 πάντας ἔπεφν', ἓνα δ' οἶον ἔει οἰκόνδε νέεσθαι·
 Μαίον' ἄρα προέηκε θεῶν τεράεσσι πιθήσας.
 τοτὸς ἔην Τυδεὺς Αἰτάλιος· ἀλλὰ τὸν υἱὸν
 γείνατο εἰο χέρεια μάχῃ, ἀγορῇ δέ τ' ἀμείνων. 400
 ὥς φάτο, τὸν δ' οὗ τι προσέφη κρατερὸς Διομήδης,
 αἰδεσθεὶς βασιλῆος ἐνιπὴν αἰδοῖοιο.
 τὸν δ' υἱὸς Καπανήης ἀμείψατο κυδαλλίμοιο·
 „Ἀτρεΐδῃ, μὴ ψεύδε', ἐπιστάμενος σάφα εἰπείν.
 ἡμεῖς τοι πατέρων μέγ' ἀμείνονες εὐχόμεθ' εἶναι. 405
 ἡμεῖς καὶ Θήβης ἔδος εἵλομεν ἑπταπύλοιο,

sten genießen den Beistand der Götter. [Anhang.]

391. χολωσάμενοι Aorist: 'in Zorn geraten'. — κέντορες ἵππων, wie noch E 102, sonst πλήθικος.

392. ἀναερχομένῳ ein Kompositum mit Hiatus, wie ἀναολέσκειν Ω 455, ἀποαιρεῖσθαι Α 230. 275, ἐπιείκελος Α 367. Φ 424, ἐπιόψομαι β 294, ἐπιόλμενον Η 15, κατεῖσατο Α 358, καταίσχεται ι 122, μεταίξει π 362, προτιόσσομαι Χ 356; fast überall an Versstellen, wo auch sonst der Hiatus erscheint. — πυπυνὸν 'stark' an Zahl, wie Ω 779. Ζ 187. [Anhang.]

393. κούρους Apposition des Inhalts zu λόχον.

394 f. Beachte die Bedeutung der Namen.

396. Zweites Hem. — δ 339 f. ρ 130 f. τ 550. μὲν in der That mit nachdrucksvollem Asyndeton: zu 341. — καὶ τοῖσιν 'auch diesen', wie er zu Theben in allen Kämpfen überlegen war: 389.

397. πάντας ἔπεφνε, wie Bellerophon Ζ 190. — ἓνα δ' οἶον, der nämlich das unglückliche Schicksal verkündigen sollte. Vgl. Μ 73.

398. Zweites Hem. — Ζ 183. ἄρα 'nämlich'. — πιθήσας gehorchend, folgend, vgl. 381: d. i. warnende Zeichen hielten ihn ab auch diesen zu töten.

399. τὸν υἱὸν den Sohn 'da'.

400. γείνατο, wodurch die angeführte Eigenschaft als angeborener Charakterzug dargestellt wird: vgl. ζ 25. — εἰο χέρεια als einen sich nachstehenden: zu Α 80. — μάχῃ lokal. — ἀμείνων, nämlich εἶναι, sarkastisch gesagt, weil es sich jetzt nicht um eine Beratung handelt. Das Ganze ein parataktischer Konzessivsatz. Andere ἀμείνω. [Anhang.]

401 — Α 511. Ε 689. Ζ 342. Θ 484. Φ 478. υ 183.

402. Beachte das Entsprechen von αἰδεσθεὶς im Anfang und αἰδοῖοιο am Schluss des Verses mit spondeischen Rhythmen.

404. ψεύδε' = ψεύδεο. — σάφα 'zuverlässig', wahr.

405. ἡμεῖς stark betont, wir, die du so tadelst, d. i. Sthenelos und Diomedes, die beide zu den Epigonen jener Sieben gegen Theben gehörten. — τοί dir d. i. wisse.

406. ἡμεῖς: nachdrückliche Ana-

πανρότερον λαὸν ἀγαγόνθ' ὑπὸ τεῖχος ἄρειον,
 παιδόμενοι τεράεσσι θεῶν καὶ Ζηνὸς ἀρωγῇ·
 κέλνοι δὲ σφετέρῃσιν ἀτασθαλίῃσιν ὄλοντο.
 τῷ μὴ μοι πατέρασ ποθ' ὁμολῇ ἐνθεο τιμῇ.“ 410
 τὸν δ' ἄρ' ὑπόδρα ἰδὼν προσέφη κρατερὸς Διομήδης·
 „τέττα, σιωπῇ ἦσο, ἐμῷ δ' ἐπιπείθεο μῦθον.
 οὐ γὰρ ἐγὼ νεμεσῶ Ἀγαμέμνονι ποιμένι λαῶν
 ὀτρύνοντι μάχεσθαι εὐκνήμιδας Ἀχαιοὺς·
 τοῦτ' αὖ μὲν γὰρ κῦδος ἔμ' ἔψεται, εἰ κεν Ἀχαιοὶ 415
 Τρῶας δηλώσωσιν ἔλωσί τε Ἴλιον ἱρήν,
 τοῦτ' αὖ δ' ἀνὰ μέγα πένθος Ἀχαιῶν δηωθέντων.
 ἀλλ' ἄγε δὴ καὶ νῶϊ μεδώμεθα θούριδος ἀλκῆς.“
 ἧ δα καὶ ἐξ ὀχέων σὺν τούχεσιν ἄλτο χαμᾶζε·
 δεινὸν δ' ἔβραχε χαλκὸς ἐπὶ στήθεσσι νῆακος 420

phora des Subjekts aus 406 mit begründendem Aeyndeton. — καὶ auch zu εἰλομεν: wir haben Theben nicht bloß belagert, wie unsere Väter. — Θήβης: vgl. zu B 505. — ἔδος: zu 45, vgl. v 344. — εἰλομεν, im Kriege der Epigonen.

407. πανρότερον 'weniger' als die Väter. Vgl. B 675. — ἀγαγόντε, der Dual, weil Sthenelos nur an sich und an Diomedes denkt. — ὑπὸ τεῖχος, in Bezug auf die hochgelegene Kadmeia: zu B 216. — ἄρειον wie O 736, Komparativ, besser d. i. fester, in scharfem Gegensatz zu dem im Anfang des Verses stehenden πανρότερον. Die Mauer war nach dem ersten Kriege stärker befestigt.

408. παιδόμενοι begründend zum Hauptgedanken εἰλομεν 406: 'folgend' gehört auch zu Ζηνὸς ἀρωγῇ 'der Hülfe des Zeus', die in den glückverkündenden Zeichen der Götter sich ankündigte. Vgl. M 241. Das Ganze mit Bezug auf 390 und 398.

409. Vgl. α 7. π 437. Die sieben Helden des ersten thebanischen Krieges werden überhaupt als hochmütige Frevler geschildert.

410. μὴ mit ποτέ niemals, auf keinen Fall: zu A 278, mit aoristischem Imperativ ἐνθεο gegen

den attischen Gebrauch: vgl. Σ 134. π 301. ω 248. — ὁμολῇ ἐνθεο τιμῇ stelle in gleiche Schätzung d. i. stelle gleich mit uns Epigonen, vgl. I 319.

411 — E 251. K 446.

412. Vgl. A 565. τέττα trauter, nur hier. — σιωπῇ ἦσο bleibe still, verhalte dich ruhig, wie aus ἔστεώτε 366 erhellt: zu B 255 und A 565, σιωπῇ adverbial. Die ganze Rede des Diomedes zeigt seine leidenschaftslose Besonnenheit und milde Beurteilung der gegebenen Verhältnisse. Übrigens bestehen die Reden des Diomedes und Sthenelos 404 ff. aus je sieben Versen: zu 368. [Anhang.]

414. Erstes Hem. — 294. ὀτρύνοντι dafs er antreibt, als Objekt zu νεμεσῶ.

415. τοῦτ' αὖ — τοῦτ' αὖ: gleichstellende Anaphora mit Hervorhebung der Identität der Person (zu 270), wo wir die Glieder mit wie — so verbinden. Vgl. Z 227. 229.

417. δ' αὖ: zu 270. — πένθος, nämlich ἔσσεται wie 169.

418 — E 718, auch Ω 618. θούριδος ἀλκῆς der stürmischen Wehrkraft. Vgl. θούρος als Beiwort des Ares.

419 — Π 426. Vgl. zu Γ 29.

ὄρνυμένον· ὑπὸ κεν ταλασίφρονά περ δέος εἶλεν.

ὥς δ' ὅτ' ἐν αἰγιαλῷ πολυηχέι κῦμα θαλάσσης
 ὄρνυτ' ἐπασσύτερον Ζεφύρου ὑπο κινήσαντος·
 πόντῳ μὲν τε πρῶτα κορύσσεται, ἀντάρ ἐπειτα
 χέρσῳ ῥηγνύμενον μεγάλα βρέμει, ἀμφὶ δέ τ' ἔκρας 425
 κυρτὸν ἰὼν κορυφοῦται, ἀποπτύει δ' ἄλδς ἄχνην·
 ὥς τότ' ἐπασσύτεραι Δαναῶν κίνυντο φάλαγγες
 νωλεμέως πολεμόνδε. κέλευε δὲ οἷσιν ἕκαστος
 ἡγεμόνων· οἱ δ' ἄλλοι ἀκὴν ἴσαν, οὐδὲ κε φαίης
 τόσσον λαὸν ἔπεσθαι ἔχοντ' ἐν στήθεσιν αὐδὴν, 430
 σιγῇ, δειδιότες σημάτωντορας· ἀμφὶ δὲ πᾶσιν
 τεύχεα ποικίλ' ἔλαμπε, τὰ εἰμένονι ἔστιχῶντο.
 Τρῶες δ', ὥς τ' ὅιες πολυπάμονος ἀνδρὸς ἐν αὐλῇ
 μυρταὶ ἐστήκασιν ἀμελγόμεναι γάλα λευκὸν

421. ὄρνυμένον als er sich (herab)schwang. — ὑπὸ zu εἶλεν; das Ganze ein parataktischer Folgesatz. — ταλασίφρονά περ selbst einen unerschrockenen, vgl. N 300.

V. 422—456. Das Anrücken beider Heere und ihr Gesamtkampf.

422. ὥς δ' ὅτ' mit dem Indikativ des Präsens, wo ein gewöhnliches Faktum in seiner regelmäßigen Erscheinung vorgestellt wird, wie 452. A 492. II 364. T 357. Φ 12. Ψ 692. ε 432. ν 31. ρ 518. ω 6, und ὥς ὅτ' Ψ 760; zu Γ 33. — κῦμα kollektiv. [Anhang.]

423. ἐπασσύτερον, Hauptvergleichungspunkt: nahe auf einander, dicht hinter einander, vgl. E 141. — Ζεφύρου ὑπο κιν., zu 276.

424. πόντῳ auf hoher See. — μὲν τε, dem entspricht ἀντάρ; vgl. A 476. 481. N 799. α 215. — κορύσσεται eigentlich behelmt sich, erhebt sich; vgl. Φ 306.

425. χέρσῳ lokaler Dativ, wie πόντῳ 424.

426. κυρτὸν ἰὼν gewölbt gehend, vorn übergebogen unter der Einwirkung des Windes, κορυφοῦται gipfelt sie sich, der Kamm der Welle türmt sich empor. — ἀποπτύει κτ., vgl. P 265. Der Vergleich giebt ein anschauliches

Bild der Bewegung in drei Akten. [Anhang.]

428. κέλευε δὲ κτ.: das Agamemnon nach 418 zu seiner Abtheilung zurückgekehrt sei, ist stillschweigend vorausgesetzt.

429. οἱ δ' ἄλλοι, die mit οἷσιν bezeichneten Danaer. — οὐδὲ κε φαίης = Γ 392. P 366. γ 124, parataktischer Folgesatz. — Zum Gedanken vgl. Γ' 8.

430. ἔχοντ' bis αὐδὴν Hauptbegriff des Gedankens.

431. δειδιότες motiviert σιγῇ: das Ganze ein Zeichen guter Kriegsdisciplin. — ἀμφὶ πᾶσιν gehört zusammen. Kr. Di. 68, 80, 2.

432. ποικίλα bunt verziert, mit Ornamenten, welche in das Bronzeblech eingelegt, eingepreßt, eingeritzt oder aus demselben herausgetrieben zu denken sind.

433. Τρῶες als Hauptsubjekt vorangestellt wird dann durch Τρῶων 436 wieder aufgenommen: vgl. O 271. P 755. ν 31. — πολυπάμων reich: der Reichtum der Heroenzeit bestand vorzugsweise in Herden. — ἐν αὐλῇ, einem Viehhof auf dem Lande: vgl. E 138.

434. ἀμελγόμεναι passiv: während ihnen die Milch abgemolken wird, während sie (beim Melken) die Milch geben. Von den drei Parti-

- ἀζηχὲς μεμακνῦται, ἀκούουσai ὅπα ἀρνῶν, 435
 ὥς Τρώων ἀλαλητὸς ἀνὰ στρατὸν εὐρὺν ὀρώρειν·
 οὐ γὰρ πάντων ἦεν ὁμὸς θρόος οὐδ' ἰα γῆρυς,
 ἀλλὰ γλῶσσ' ἐμέμικτο, πολὺκλητοὶ δ' ἔσαν ἄνδρες.
 ὥρσε δὲ τοὺς μὲν Ἄρης, τοὺς δὲ γλαυκῶπις Ἀθήνη,
 Δειμὸς τ' ἠδὲ Φόβος καὶ Ἔρις ἄμοτον μεμακνῦται, 440
 Ἄρεος ἀνδροφόνιοι κασιγνήτη ἐτάρη τε,
 ἥ τ' ὀλίγη μὲν πρῶτα κορύσσεται, αὐτὰρ ἐπειτα
 οὐρανῷ ἐστήριξε κάρη καὶ ἐπὶ χθονὶ βαίνει.
 ἥ σφιν καὶ τότε νεῖκος ὁμοῖον ἐμβαλε μέσσω
 ἐρχομένη καθ' ὁμίλον, ὀφέλλουσα στόνον ἀνδρῶν. 445
 οἱ δ' ὅτε δὴ ῥ' ἐς χῶρον ἓνα ξυνιόντες ἵκοντο,
 σὺν ῥ' ἔβαλον ρινοὺς, σὺν δ' ἔγχεα καὶ μένε' ἀνδρῶν
 χαλκοσφωρήκων, ἀτὰρ ἀσπίδες ὀμφαλόεσσαι

zipien enthält *μεμακνῦται* das eigentliche Prädikat und diesem sind *ἀμελγόμεναι*, zur Bezeichnung der Lage, und *ἀκούουσai*, in kausaler Bedeutung, untergeordnet.

435. *ἀζηχὲς*, wie σ 8, ununterbrochen enthält mit *μεμακνῦται* den Vergleichspunkt. Zur Sache vgl. Γ 2 ff.

436. *ὀρώρειν* hatte sich erhoben, erscholl. — *ἀλαλητὸς* nicht Schlachtgeschrei, sondern lärmendes Durcheinanderschreien.

437. *θρόος* Ruf, die Art zu rufen, *γῆρυς* die (artikulierte) Sprache. Zum Gedanken vgl. B 804.

438. *πολύκλητοι* in Menge d. i. von vielen Orten berufen, aus vielerlei Volk.

439. *τοὺς μὲν*, die Troer. — Ἄρης, der Stammgott der Thraker, ist mit seinem Volke den Troern zu Hülfe gezogen: E 462. N 298. θ 361.

440. *Δειμὸς τ' ἠδὲ Φόβος καὶ Ἔρις* gehören keiner von beiden Parteien ausschließlich an, sondern sind poetische Personifikationen der Gefühle und Leidenschaften, wovon sowohl die Troer als auch die Achäer ergriffen sind. Deimos und Phobos, Söhne des Ares: A 37. N 299. O 119. — Ἔρις als

Kriegsgöttin: E 518. 740. A 3. 73. Σ 535. T 48. — *ἄμοτον μεμακνῦται* die rastlos eifrige, wie E 518.

441. *κασιγνήτη ἐτάρη τε* vgl. Ω 793, in Bezug auf Sittenverwandschaft.

442. *ἥ τ' ὀλίγη μὲν καὶ* giebt ein anschauliches Bild von dem mächtigen Wachstum des aus kleinen Ursachen entstehenden Streites: von Verg. Aen. IV 176 auf die Fama übertragen. — *κορύσσεται*: zu 424.

443. *οὐρανῷ* lokaler Dativ des Ziels. — *ἐστήριξε*: der Aorist nach den schildernden Praesentia bezeichnet den raschen Eintritt dieser Handlung. — *καὶ αἶψα*, und dabei, und doch.

444. *ὁμοῖον*: zu 315.

445. *καθ' ὁμίλον*: zu 209. — *ὀφέλλουσα*, Particip. Präs.: bemüht zu vermehren, enthält die Absicht für *ἐρχομένη*.

446—451 = Θ 60—65. *οἱ δέ*, Achäer und Troer, *ξυνιόντες* im Zusammenrücken. [Anhang.]

447. *συνέβαλον* brachten zusammen, richteten gegen einander. — *μένε' ἀνδρῶν* die Kräfte der Männer, wie θ 363. Vgl. B 387 und zu B 536.

448. *ὀμφαλόεσσαι* mit einem Buckel versehen, der in der

ἐπληντ' ἀλλήλησι, πολὺς δ' ὀρυμαγδὸς ὀρώρειν.
 ἐνθα δ' ἄμ' οἰμωγή τε καὶ εὐχολή πέλεν ἀνδρῶν 450
 ὀλλύντων τε καὶ ὀλλυμένων, ῥέε δ' αἵματι γατα.
 ὥς δ' ὅτε χεῖμαρροι ποταμοὶ κατ' ὄρεσφι ῥέοντες
 ἐς μισγάγκειαν ξυμβάλλετον ὕβριμον ὕδωρ
 κρουνῶν ἐκ μεγάλων κολίης ἐντοσθε χαράδρης·
 τῶν δέ τε τηλόσε δοῦπον ἐν οὔρεσιν ἐκλυε ποιμήν· 455
 ὥς τῶν μισγομένων γένετο ἰαχὴ τε πόνος τε.

πρῶτος δ' Ἀντίλοχος Τρώων ἔλεν ἄνδρα κορυστήν
 ἐσθλὸν ἐνὶ προμάχοισι, Θαλυσιάδην Ἐχέπωλον·
 τὸν ῥ' ἔβαλε πρῶτος κόρυθος φάλον ἱπποδάσειης,
 ἐν δὲ μετώπῳ πῆξε, πέρησε δ' ἄρ' ὀστέον εἰσω 460
 αἰχμὴ χαλκείῃ· τὸν δὲ σκότος ὄσσε κάλυψεν,
 ἥριπε δ', ὥς ὅτε πύργος, ἐνὶ κρατερῇ ὕσμίνῃ.

Mitte der Außenseite angebracht war, in der Regel eine starke runde Bronzeplatte. Der Schild des Agamemnon hatte 21 Omphaloi: A 84 f.

449. ἀσπίδες ἐπληντ' ἀλλήλησι: die Folge von ἐν ῥ' ἔβαλον δι-
 νούς. — πολὺς bis ὀρώρειν B 810.
 Θ 59. = 70.

450. οἰμωγή 'Wehklagen' der ὀλλυμένων, εὐχολή 'Siegesfrohlocken' der ὀλλύντων: chiasstische Wortstellung. — πέλεν, Imperfekt der Schilderung, erhob sich, mit dem ablat. Gen. ἀνδρῶν.

452. κατ' ὄρεσφι 'vom Gebirge herab', wie A 493. Vgl. Verg. Aen. II 305.

453. μισγάγκεια 'die Bergthalvermischung' d. i. ein Thalkessel, in welchen mehrere Schluchten einmünden. — ξυμβάλλετον Konjunktiv, der Dual von zwei Waldströmen, die von zwei Seiten kommen.

454. κρουνῶν ἐκ μεγ. ist eng mit ὕδωρ zu verbinden. — κολίης ἐντ. χαράδρης innerhalb der tiefen Schlucht, dem von dem Wildwasser gerissenen Bett, das die Wassermasse von den mächtigen Quellen aus zusammenhält.

455. τηλόσε zu ἐκλυε: vgl. II 515 ὄντας δὲ σὺ πάντος ἀκούειν und A 21. — ἐκλυε, gnomischer Aorist. — ποιμήν: zu 275.

456. Vgl. II 366. — τῶν ablat. Genetiv mit μισγομένων 'von diesen, als sie zusammenstürzten'. Vgl. zu A 49. — ἰαχὴ lautete ursprünglich mit Digamma an. — πόνος Kriegsarbeit.

V. 457—544. Der Einzelkampf.

457. ἄνδρα κορυστήν wie Θ 256. II 608. Sonst αἰχμητής, ἀσπιστής, θωρηκτής. [Anhang.]

458. Erstes Hemist. — P 590. Ἐχέπωλον, zu unterscheiden von dem Ψ 296 erwähnten.

459—461 — Z 9—11. τὸν ῥ' diesen also. — φάλος der über die Mitte der Helmkrone von dem Hinterkopfe nach der Stirne zu sich erstreckende Bügel. — ἱπποδάσειης: zu Γ 337.

460. πῆξε, nämlich δόρυ oder ἔγχος. — πέρησε δ' ἄρα parataktischer Folgesatz. — εἰσω im Sinne von εἰς mit vorhergehendem Accusativ: zu A 71.

461 — 508. Z 11. αἰχμὴ die Spitze. — τὸν δέ bis κάλυψεν eine stehende Formel der Ilias. — σκότος das Dunkel des Todes, wie κελαινὴ νύξ zu E 810, νύξ μέλαινα Ξ 439, μέλας θάνατος zu B 884.

462. ὥς ὅτε wie einmal. — πύργος, in Bezug auf seine Größe: vgl. H 219.

τὸν δὲ πεσόντα ποδῶν ἔλαβε κρείων Ἐλεφήνωρ
 Χαλκωδοντιῶδης, μεγαθύμων ἀρχὸς Ἀβάντων, 465
 ἔλκε δ' ὑπὲκ βελέων λελημένος, ὄφρα τάχιστα
 τεύχεα συλήσειε· μίνυνθα δὲ οἱ γένεθ' ὀρμή·
 νεκρὸν γὰρ ἐρύοντα ἰδὼν μεγάρθυμος Ἀγήνωρ
 πλευρά, τὰ οἱ κύψαντι παρ' ἀσπίδος ἔξεφαάνθη,
 οὔτησε ξυστῶ χαλκήρεϊ, λῦσε δὲ γυῖα.
 ὥς τὸν μὲν λίπε θυμός, ἐπ' αὐτῷ δ' ἔργον ἐτύχθη 470
 ἀργαλέον Τρώων καὶ Ἀχαιῶν· οἱ δὲ λύκοι ὥς
 ἀλλήλοισι ἐπόρουσαν, ἀνὴρ δ' ἄνδρ' ἐδνοπάλιζεν.
 ἐνδ' ἔβαλ' Ἀνθεμίωνος υἱὸν Τελαμώνιος Ἀίας,
 ἤϊθεον θαλερὸν Σιμοείσιον, ὃν ποτε μήτηρ
 Ἰδηθεν κατιοῦσα παρ' ὄχθησιν Σιμόεντος 475
 γείναι, ἐπεὶ ἦα τοκεῦσιν ἅμ' ἔσπετο μῆλα ἰδέσθαι·
 τοῦνεκά μιν κάλεον Σιμοείσιον· οὐδὲ τοκεῦσιν
 θρόπτρα φίλοις ἀπέδωκε, μινυνθάδιος δὲ οἱ αἰὼν

464 — B 541.

465. Zweites Hem. — E 690. ἔλκε, Imperfect. de conatu. — ὑπὲκ βελέων, ablat. Genetiv: 'unter den Geschossen hervor', aus dem Speerkampfe, wie Σ 232; anders ἐκ βελέων 'aus der Schulsweite': zu Ξ 180. Kr. Di. 68, 2, 4. — ὄφρα als Absichtspartikel von λελημένος abhängig, wie E 690; vgl. Z 361. II 658.

466. μίνυνθα als Adverb zu γένετο 'auf kurze Zeit' bestand, dauerte: zu A 416. — οἱ mit ὀρμή sein Anlauf, Versuch.

467. ἐρύοντα, ursprünglich ἐρύοντα, de conatu. — Ἀγήνωρ, Sohn des Antenor, einer der tapfersten Trojaner: A 59. Φ 546. 579.

468. πλευρά, der Plural von der ganzen Seitenfläche. Vgl. latera, Kr. Di. 44, 3, 3. — παρ' ἀσπίδος ἔξεφαάνθη 'neben dem Schilde her sichtbar wurde', entblößt unter dem Schilde hervorschien. Anders παρ' ἀσπίδα II 812.

469 — A 260.

470. τὸν μὲν, den Elephenor. — λίπε θυμός, verließ das Leben, vgl. M 386. II 410. 743. T 406, auch E 685. II 453. λ 221. — ἐπ'

αὐτῷ lokal: über ihm selbst, seinem Leichnam, im Gegensatz von θυμός. Kr. Di. 68, 41, 9. — ἔργον Kampfarbeit.

471. λύκοι ὥς, zur Bezeichnung der Wut: vgl. A 72. II 156. 352.

472. ἐδνοπάλιζεν schüttelte, stieß hin und her, im Nahkampfe. Verg. Aen. XI 682.

473. υἱὸν mit verkürztem Diphthong, wie bisweilen auch υἱός und υἱά, indem das ι als Konsonant Jod gesprochen wurde: Z 130. H 47. A 200. O 244. P 575. 590: zu A 388.

474. Σιμοείσιος, vom Simoeisflusse benannt wie Satnios vom Satnioeis Ξ 445.

475. Ἰδηθεν: zu B 821. Zahlreiche Viehherden der Troer weideten auf seinen Triften: E 813. Z 25. A 105. T 91. Q 29. — Σιμόεις entspringt auf dem Ida und ergießt sich in der Ebene in den Skamander.

477. κάλεον, nämlich τοκήες. — οὐδὲ τοκεῦσιν — P 301.

478. 479 — P 302. 303. θρόπτρα, wie λύτρα gebildet, der Plural als Inbegriff aller von den Eltern bei der Erziehung empfangenen

ἐπλεθ' ὅπ' Αἰαντος μεγαθύμου δουρὶ δαμέντι.
 πρῶτον γάρ μιν ἰόντα βάλε στήθεος παρὰ μαζόν 480
 δεξιόν, ἀντικρὺς δὲ δι' ὤμου χάλκεον ἔγχος
 ἦλθεν· ὁ δ' ἐν κονίησι χαμαὶ πέσεν αἰγείρος ὥς,
 ἣ ῥά τ' ἐν εἰαμενῇ ἔλεος μέγαλοιο πεφύκη
 λείη, ἀτάρ τέ οἱ ὄζοι ἐπ' ἀκροτάτῃ πεφύασιν· 485
 τὴν μὲν θ' ἀρματοπηγὸς ἀνὴρ αἰθωνι σιδήρῳ
 ἔξεταμ', ὄφρα ἔνυν κάμψῃ περικαλλεὶ δίφρῳ·
 ἣ μὲν τ' ἄξομένη κεῖται ποταμοῖο παρ' ὄχθας.
 τοῖον ἄρ' Ἀνθεμίδην Σιμοεῖσιον ἐξενάριξεν
 Αἰας διογενῆς. τοῦ δ' Ἀντιφός αἰολοθώρηξ 490
 τοῦ μὲν ἔμαρθ', ὁ δὲ Λεῦκον Ὀδυσσεὺς ἐσθλὸν ἔτατρον
 βεβλήκει βουβῶνα νέκυν ἐτέρωσ' ἐρόνonta·

Wohlthaten, mit ἀποδοῦναι (das Schuldige geben, zurückerstatten), die Erziehung vergelten. Kr. Di. 44, 3, 4.

479. ὅπ' οὐ δουρὶ: zu Γ 486.

480. Zweites Hem. — Θ 121. 318. O 577. χ 82. πρῶτον Masc. prädikativ zu ἰόντα: ganz vorn, als Vorkämpfer. — παρὰ μαζόν neben der Warze, dicht bei der Warze hin.

481. ἀντικρὺς mit διὰ: zu Γ 359.

482. αἰγείρος ὥς, um den jähen Fall der Länge nach zu veranschaulichen. — ὥς ursprünglich ἰῶς.

483. εἰαμενῇ, wie noch O 681, gleich ἐσαμενῇ zu εἶσα, εἶατο, 'gesenktes Land', Niederung. — ἔλεος eines Wiesenlandes, Genetiv der Zugehörigkeit. Kr. Di. 47, 5, 2. — πεφύκη, Konjunktiv der Fallsetzung.

484. λείη glatt, nämlich, wie die mit ἀτάρ τε eingeleitete Beschränkung zeigt, am Stamme vom Fuße bis zur Krone. — ἀτάρ τε verbunden wie ἀλλὰ τε A 82. — ἐπὶ zu πεφύασιν sind daran gewachsen. — ἀκροτάτῃ zu οἱ.

485. τὴν μὲν τε demonstrativ nach einem Konjunktivsatz, wie E 139. Φ 260. Ψ 519. χ 304. ε 369. — ἀρματοπηγὸς ἀνὴρ der Wagner. — αἰθωνι σιδήρῳ 'mit blindem

kendem Eisen', der gut geschliffenen Art.

486. ἐξέταμε 'haut aus der Wurzel aus', fällt: gnomischer Aorist. — ἔνυν Radkranz, Radfelge. Dazu war die Silberpappel wegen ihres biegsamen Holzes besonders geeignet; die Weichheit des Holzes wurde durch die ehernen Reife (E 725) unschädlich gemacht. — κάμψῃ prägnant mit einem Objekt der Wirkung: durch Biegen herstelle: der Konjunktiv nach dem gnomischen Aorist, weil dieser die Bedeutung eines Haupttempus hat.

487. ποταμοῖο παρ' ὄχθας — Σ 533, neben dem Ufer hin.

488. τοῖον ἄρα steht prädikativ-proleptisch: 'als solchen nun', so jäh und lang hingestreckt: vgl. 146. Γ 158. — Ἀνθεμίδης statt Ἀνθεμιασίδης wie Δευκαλίδης M 117 statt Δευκαλιωνίδης. Vgl. zu B 566.

489. Ἀντιφός wurde durch Agamemnon erlegt: A 109.

490. καθ' ὅμιλον: zu 209.

491. Erstes Hem. — O 430. τοῦ μὲν: Aayndeton, weil der Begriff von ἀκόντισε den unmittelbaren Anschluß der entsprechenden Wirkung vorbereitet: vgl. E 657, zu ζ 116. — ὁ δέ, nachdrucksvolle Hervorhebung desselben Subjekts.

492. βεβλήκει, das Plusqpf. von

ἤριπε δ' ἄμφ' αὐτῷ, νεκρὸς δέ οἱ ἔκπεσε χειρός.
 τοῦ δ' Ὀδυσσεὺς μάλα θυμὸν ἀποκταμένοιο χολώθη,
 βῆ δὲ διὰ προμάχων κεκορυθμένος αἰθοπι χαλκῷ, 495
 στῆ δὲ μάλ' ἐγγυὺς ἰὼν καὶ ἀκόντισε δουρὶ φαεινῷ
 ἄμφι ἔκπαπτήνας· ὑπὸ δὲ Τρῶες κεκάδοντο
 ἀνδρὸς ἀκοντίσαντος. ὁ δ' οὐχ ἔλιον βέλος ἦκεν,
 ἀλλ' υἱὸν Πριάμοιο νόθον βάλε Δημοκόωντα,
 ὃς οἱ Ἀβυδόθεν ἦλθε παρ' ἱππῶν ὤκειάων· 500
 τὸν ῥ' Ὀδυσσεὺς ἐτάροιο χολωσάμενος βάλε δουρὶ
 κόρσῃν· ἣ δ' ἐτέροιο διὰ κροτάφοιο πέρησεν
 αἰχμῇ χαλκείῃ· τὸν δὲ σκότος ὄσσε κάλυψεν,
 δούπησεν δὲ πεσών, ἀράβησε δὲ τεύχε' ἐπ' αὐτῷ.
 χῳρήσαν' δ' ὑπὸ τε πρόμαχοι καὶ φαίδιμος Ἴκτωρ· 505
 Ἀργεῖοι δὲ μέγα ἱαχον, ἐρύσαντο δὲ νεκρούς,
 ἴθυσαν δὲ πολὺ προτέρω. νεμέσῃσιν δ' Ἀπόλλων

dem unverzüglichen Eintritt der Handlung. Kr. Di. 53, 4. Anm. — ἰέροντα de conatu, wie 467.

493. ἄμφ' αὐτῷ um ihn selbst, den er als Toten fortschleifte, um ihn zu berauben: ein Sarkasmus. Vgl. E 299. I 470. P 4. T 284. § 527. x 518.

494 — N 660. τοῦ δέ mit ἀποκταμένοιο kausal zu χολώθη.

495 — E 562. 681. P 3. 87. 592. T 111; erstes Hemistich auch E 566. P 124, zweites N 305. T 117. φ 434. κεκορυθμένος αἰθοπι χαλκῷ von der gesamten Rüstung vgl. Σ 522, nur von Schwert und Lanze φ 434.

496 — E 611. P 347, vgl. A 577; erstes Hemist. — A 429. M 457, zweites — N 183. 408. 516. Σ 461. O 429. 573. II 284. P 304. 525. 574; der Verschluss noch Z 32. N 159. 190. 370. II 399. 409. 466. 477. μάλ' ἐγγυὺς, nämlich dem Leukos.

497 — O 574. ὑπό: zu 505, hier näher bestimmt durch den Gen. absol. ἀνδρὸς ἀκοντ.

498 — O 575. οὐχ ἔλιον gehört zusammen, wie E 18. II 480. Ω 224. Anders A 376. 380. N 410. ἔλιον proleptisch-prädikativ zu βέλος: vgl. 179. E 715. N 410. 505.

500. Demokoon hatte in Abydos die Aufsicht über eine Stuterei seines Vaters geführt. Denn der Landstrich am Hellespont gehörte zur Herrschaft des Priamos, der dortige König war ein Vasall desselben: zu B 836 f.

502. κόρσῃν: das bei der rekapitulierenden Wiederaufnahme von 499 neu hinzukommende Moment wird durch die Stellung am Schluss des Gedankens und im Versanfang hervorgehoben. — ἣ δὲ mit nachfolgender Erklärung αἰχμῇ.

503. Vgl. zu 461.

504 — E 42. 540. N 187. P 50. 311. ω 525. ἐπ' αὐτῷ an ihm selbst d. i. an seinem Leibe.

505 — II 588. P 316. ὑπό zu χῳρήσαν, wegen des dazwischen gesetzten δέ nicht anastrophiert (Kr. Di. 68, 4, 2), deutet, wie 497, auf die sie zum Weichen bestimmenden Umstände, den glücklichen Erfolg des Odysseus: davor.

506 — P 317. ἱαχον und ἐρύσαντο sind digammiert.

507. νεμέσῃσιν Aorist: Unwillen ergriff.

508. Auf Pergamos, der Burg von Ilios, befanden sich die Tempel der Götter, darunter ein Tempel des Apollon, den er mit der Leto und

Περγάμου ἐκκατιδών, Τρῶεσσι δὲ κέκλειτ' ἄσας·
 „δρυσθ', ἱππόδαμοι Τρῶες, μηδ' εἰκετε χάρμης
 Ἀργείοις, ἐπεὶ οὐ σφι λίθος χρῶς οὐδὲ σίδηρος
 χαλκὸν ἀνασχέσθαι ταμεσίχροα βαλλομένοισιν.
 οὐ μὲν οὐδ' Ἀχιλεὺς Θέτιδος πάϊς ἠνκόμοιο
 μάρνεται, ἀλλ' ἐπὶ νηυσὶ χόλον θυμαλγέα πέσσει.“

510

ὣς φάτ' ἀπὸ πτόλιος δεινὸς θεός· αὐτὰρ Ἀχαιοὺς
 ᾤρσε Διὸς θυγάτηρ κυδίστη τριτογένεια,
 ἐρχομένη καθ' ὄμιλον, ὅθι μεδιέντας ἴδοιτο.

515

ἔνθ' Ἀμαρυγκεῖδην Διώρεα μοῖρα πέδησεν·
 χειρμαδίῳ γὰρ βλήτο παρὰ σφυρὸν ὀκρίδεντι
 κνήμην δεξιτερήν· βάλε δὲ Θρηγκῶν ἀγὸς ἀνδρῶν,
 Πείροος Ἰμβρασίδης, ὃς ἄρ' Αἰνόθεν εἰληλούθειν·
 ἀμφοτέρω δὲ τένοντε καὶ ὅστέα λᾶας ἀναιδῆς
 ἄχρῃς ἀπηλόησεν· ὁ δ' ὕπτιος ἐν κονίῃσιν

520

Artemis gemeinsam hatte: E 446. 512. H 83. Von diesem Tempel aus schaut jetzt der Gott aufs Schlachtfeld, wie E 460. H 21. — ἄσας bezeichnet die dem Zurufe vorausgehende Anstrengung der Stimme (ein höherer Grad von φωνήσας: nachdem er die Stimme erhoben): nachdem er aufgeschrieen hatte d. i. mit lautem Ruf, mit ἐκέκλειτ' wie Φ 307, sonst ἐκέκλειτο μακρὸν ἄσας: zu Z 66. Vgl. ὀκρίλῃσας zu E 489.

509. Vgl. M 440. δρυσθs erhebt euch, ermannet euch, wie E 102. Ψ 707. φ 141. — χάρμης ablativ. Genetiv: vgl. γ 91. Kr. Di. 47, 13, 4. 510. οὐ mit Nachdruck vorangestellt: keineswegs. — χρῶς ist Subjekt. — Zum Gedanken Φ 568.

511. ἀνασχέσθαι Infinitiv der vorgestellten Folge: dafs sie aus halten könnten, ohne verletzt zu werden. — βαλλομένοισιν attrahiert von σφι.

512. οὐ μὲν οὐδέ nein wahrlich, nicht einmal. Zweites Hemist. — II 860.

513. Vgl. I 565. πέσσει verdaut, nährt in sich, hängt dem Groll nach, wie κήδεα Ω 617. 639: zu A 81.

515. Vgl. γ 378. τριτογένεια die am Triton, einem böotischen

Waldstrom, geborene, wo ihr Kultus entstanden sein soll. Eine Mutter der Athene wird nirgends bei Homer erwähnt: vgl. E 875. 880.

516. Erstes Hem. — 445. ἐρχομένη Partic. Präs. von der wiederholten Handlung, wie ὅθι mit dem Optativ zeigt. — ὅθι dahin wo. Die Länge der Ultima scheint die ursprüngliche Quantität zu sein. Zweites Hemist.: vgl. N 229.

517. Διώρεα, einen Führer der Epeier: B 622. — μοῖρα πέδησs das Schicksal umstrickte d. i. es liess ihn nicht dem Tode entriinnen, zwang ihn sich der Gefahr auszusetzen, die ihm den Tod brachte: vgl. σ 155. X 5. 2 292 und zu E 613.

518. χειρμαδίον 'ein Stein den die Hand fassen kann', Schleuderstein: vgl. E 302. II 735.

520. Πείροος: zu B 844. — Αἰνόθεν aus Aenos, seiner Residenz an der Mündung des Hebros.

521. ἀμφοτέρω τένοντε: der Dual, weil man sich die Sehnen paarweise vorzustellen pflegte. — ἀναιδῆς schamlos, frech, mit sinnlicher Belebung, wie λ 598. N 139: zu Δ 126 und E 598.

522. ἄχρῃς als Adverbium 'gänzlich', völlig. Kr. Di. 68, 1, 1. —

κάππεσεν, ἄμφω χεῖρε φίλοις ἐτάροισι πετάσσας,
 θυμὸν ἀποπνείων. ὁ δ' ἐπέδραμεν, ὅς ῥ' ἐβαλέν περ,
 Πείροος, οὐτα δὲ δουρὶ παρ' ὀμφαλόν· ἐκ δ' ἔρα πᾶσαι 525
 χύντο χαμαὶ χολάδες, τὸν δὲ σκότος ὄσσε κάλυψεν.
 τὸν δὲ Θόας Αἰτωλὸς ἐπεσσύμενος βάλε δουρὶ
 στέρνον ὑπὲρ μαζοῖο, πάγη δ' ἐν πνεύμονι χαλκός.
 ἀγγίμολον δέ οἱ ἦλθε Θόας, ἐκ δ' ὄβριμον ἐργος
 ἐσπάσατο στέρνοιο, ἐρύσσατο δὲ ξίφος ὀξύ· 530
 τῷ δ' γε γαστέρα τύψε μέσσην, ἐκ δ' αἶνυτο θυμόν.
 τεύχεα δ' οὐκ ἀπέδυσσε· περίστησαν γὰρ ἐταῖροι
 Θρηῖκες ἀκρόκομοι δολίχ' ἐργεα χειρὶν ἔχοντες,
 οἳ ἐμέγαν περ ἐόντα καὶ ἰφθιμον καὶ ἀγανὸν
 ᾤσαν ἀπὸ σφείων· ὁ δὲ χασσάμενος πελεμήχθη. 535
 ὥς τῷ γ' ἐν κονίῃσι παρ' ἀλλήλοισι τετάσθην,
 ἣ τοι ὁ μὲν Θρηγκῶν, ὁ δ' Ἐπειῶν χαλκοχιτώνων
 ἡγεμόνες· πολλοὶ δὲ περικτείνοντο καὶ ἄλλοι.
 ἔνθα κεν οὐκέτι ἔργον ἀνὴρ ὀνόσαιτο μετελθών,

ὁ bis *κάππεσεν* — N 548. II 289, auch O 434.

523 — N 549. *ἐτάροισι* lokaler Dativ der Richtung: nach den Gefährten, wie *ἔμοι μ* 257 und der Dativ in Gebetsformeln wie *ε* 294. A 351. Es ist hier der Geatus der Hülfsuchenden. Kr. Di. 46, 2, 4.

524. *Θυμὸν ἀποπνείων* zu *κάππεσεν*, wie N 654. Kr. Di. 56, 15, 2. — *πέρ* zur Hervorhebung von *ἐβαλέν* 'eben getroffen hatte'.

525. Zweites Hem. — Φ 180.

526 — Φ 181. *χύντο χαμαὶ χολάδες*, Allitteration. — *τὸν* bis *κάλυψεν*: zu 461.

527. *Θόας Αἰτωλός*: vgl. B 638.

528. *πάγη* bis *χαλκός*, wie T 486.

529. Erstes Hem. — II 820. Ω 288, sonst in der Odyssee.

530. *ἐρύσσατο δὲ ξίφος*, Medium: 'zog sein Schwert', wie M 190. Ξ 496. T 284. Φ 116. X 306. χ 79; auch Φ 200. X 367.

531. τῷ Demonstrativ. — *ἐκ δ' αἶνυτο θυμόν* — E 155. 848. T 459.

533. Zweites Hem. — I 86. *ἀκρόκομοι* die scheitelbehaarten, nur auf der Spitze des Kopfes behaart, weil sie die Haare dort in

einen Knoten zusammenbanden, wie die Sueven (Tacit. Germ. 38): zu B 542.

534 — E 625. Polysyndeton mit *καί*, wodurch die einzelnen Begriffe in ihrer Bedeutung hervorgehoben werden, wie es dem adversativen Verhältnis zum Hauptverbum entspricht. — *ἀγανόν* stolzen Mutes.

535 — E 626. N 148. *χασσάμενος πελεμήχθη* wurde zum Weichen gebracht und zurückgestoßen, weil die Feinde ihre Lanzen in seinen Schild gestossen hatten. Vgl. A 572, zu II 108.

536. *τετάσθη* Plusqpf. des dauernden Zustandes: lagen gestreckt, wie 544.

537. *ὁ μὲν Θρηγκῶν*, Peiroos: 519. — *ὁ δ' Ἐπειῶν*, Dioreas: 517.

539. *οὐκέτι* nicht mehr, wie es früher hätte geschehen können. Der Kampf war zur vollen Entwicklung gekommen. — *ὀνόσαιτο* mit *κέν* Potentialis der Vergangenheit, wie N 127. 287. P 399, zu A 223, hätte ungenügend finden, bemängeln können. — *μετελθών*, ein veranschaulichender Zusatz. [Anhang.]

ὅς τις ἐτ' ἄβλητος καὶ ἀνούτατος ὀξεί χαλκῷ
 δινεύοι κατὰ μέσσον, ἄγοι δέ εἰ Παλλὰς Ἀθήνη
 χειρὸς ἐλοῦσα, ἀτὰρ βελέων ἀπερύκοι ἐρωήν·
 πολλοὶ γὰρ Τρώων καὶ Ἀχαιῶν ἥματι κείνῳ
 κρηνέες ἐν κονίησι παρ' ἀλλήλοισι τέταντο.

540

ΙΔΙΑΔΟΣ Ε.

Διομήδους ἀριστεία.

ἐνθ' αὖ Τυδεΐδῃ Διομήδῃ Παλλὰς Ἀθήνη
 δῶκε μένος καὶ θάρσος, ἵν' ἐκδηλος μετὰ πᾶσιν
 Ἀργείοισι γένοιτο ἰδὲ κλέος ἐσθλὸν ἄροιτο.
 δαΐε οἱ ἐκ κόρυθός τε καὶ ἀσπίδος ἀκάματον πῦρ
 ἀστέρ' ὀπωρινῷ ἐναλίγκιον, ὅς τε μάλιστα

5

540. ἄβλητος 'ungetroffen' aus der Ferne, ἀνούτατος 'unverwundet' im Nahkampf.

541. κατὰ μέσον substantiviert, wie E 8. I 87. II 285. — ἄγοι δέ εἰ κτέ., womit die für δινεύοι notwendige Voraussetzung ausgeführt wird, eigentlich: führen müßte ihn (einen solchen) Pallas: zu Z 480. σ 368. P 230. Kr. Di. 60, 6, 2. [Anhang.]

542. ἐλοῦσα ἀτὰρ ein durch Interpunktion und Cäsur zu entschuldigender Hiatus. Vgl. ε 88. — βελέων bis ἐρωήν — P 562.

543. ἥματι κείνῳ ohne ἐν: Kr. Di. 48, 2, 1.

544. Erstes Hem. — B 418. Z 43. κρηνέες, wie B 418. II 379, der Gegensatz zu ὄπις, das nur von einzelnen gesagt ist.

E.

Der Titel Διομήδους ἀριστεία umfaßte in ältester Zeit den fünften und sechsten Gesang der Ilias (Herod. II 116). Diese ἀριστεία aber ist vorbereitet durch die bedeut-

same Hervorhebung des Diomedes am Schluß der Epipoleis Δ 419 ff., die von Agamemnon Δ 370 ff. angezwiefelte HeldengröÙe desselben soll hier durch glänzende Thaten bewährt werden.

V. 1—94. Heldenthaten des unverwundeten Diomedes.

1. ἐνθ' αὖ da hinwiederum, nunmehr dagegen, enthält als Formel des Fortschritts zugleich einen Gegensatz zum vorhergehenden, wie E 471. M 182. II 477. 603. Vgl. ἐνθ' αὖτε E 541. Z 234. P 344. χ 288 und zu β 882. — Ἀθήνη, die Anregerin der Argeier: Δ 439. Diomedes gehört zu ihren Lieblingen. [Anhang.]

2. ἐκδηλος, vgl. ἐκπαιφάσσειν E 803 und ἐκπρεπής B 488, hervorleuchtend.

3. Zweites Hem. — Σ 121. ν 422.

4. δαΐε οἱ sie entflammte ihm, ließ aufleuchten, transitiv wie I 211. Σ 206. 227. η 7. — ἀκάματον stehendes Beiwort. Vgl. Verg. Aen. X 270 ff.

5. ἀστέρ' ὀπωρινῷ, dem Σείριος oder Hundstern: vgl. X 26. — ὅς τε

λαμπρόν καμφαίνῃσι λελουμένους Ὠκεανοῖο·
τοῖόν οἱ πῦρ δατεν ἀπὸ κρατός τε καὶ ὤμων,
ῥοσε δέ μιν κατὰ μέσσον, ὅθι πλείστοι κλονέοντο.

ἦν δέ τις ἐν Τρώεσσι Δάρης ἀφνειὸς ἀμύμων,
Ιρεὺς Ἡφαίστοιο, δῶα δέ οἱ νύεες ἦσθη, 10
Φηγεὺς Ἰδαῖός τε, μάχης ἐν εἰδότε πάσης·
τῷ οἱ ἀποκρινθέντε ἐναντίω δορυθήτην·
τῷ μὲν ἄφ' ἵπποι, ὁ δ' ἀπὸ χθονὸς ὤρνυτο πεζός.
οἱ δ' ὅτε δὴ σχεδὸν ἦσαν ἐπ' ἀλλήλοισιν ἰόντες,
Φηγεὺς ἦα πρότερος προῖαι δολιχόσκιον ἐγγος· 15
Τυδεΐδew δ' ὑπὲρ ὤμον ἀριστερόν ἤλυθ' ἀκωκὴ
ἐγχεος, οὐδ' ἔβαλ' αὐτόν. ὁ δ' ὕστερος ὤρνυτο χαλκῷ
Τυδεΐδης· τοῦ δ' οὐχ ἄλιον βέλος ἐκφυγε χειρός,
ἀλλ' ἔβαλε στήθος μεταμάξιον, ὥσε δ' ἄφ' ἵππων.
Ἰδαῖος δ' ἀπόρουσε λιπὼν περικαλλέα δίφρον, 20
οὐδ' ἔτλη περιβῆναι ἀδελφειοῦ κταμένοιο·

mit Konjunktiv — 'wann er': vgl. τ 109 ff.

6. λελουμένος mit dem partitiven Gen. Ὠκεανοῖο nach Art der Verba des Anteils.

7. Zweites Hem. — P 205. x 362. ὤμων mit Bezug auf ἀσπίδος, wie κρατός auf κόρυθος 4. Vgl. O 125.

8 — Π 285. ὅθι bis κλονέοντο wo sie am zahlreichsten sich drängten, wo das größte Gedränge war: vgl. 93. Δ 148. O 448. Φ 528. Δ 302.

9. Vgl. K 314. ἦν δέ τις, ein gewöhnlicher epischer Anfang. — ἀμύμων: zu Δ 89.

10. Hephästos stand den Troern feindselig gegenüber (O 214. T 86. 73. Φ 330 ff.), gerade wie Athene, die ebenfalls in Ilios verehrt wurde (Z 88. 269. 297). Vgl. zu Δ 598. — ἦσθη nur hier, sonst überall ἦσαν auch nach δῶα Δ 398.

11. μάχης bis πάσης — B 823. E 549. πάσης d. i. jeder Art.

12. οἱ, dem Diomedes. — ἀποκρινθέντε 'abgesondert' von den übrigen Troern: sie stürmten mit ihrem Wagen aus der Linie hervor.

13. ἄφ' ἵπποι vom Gespann aus. Die Ultima des Dual ist ver-

längert, wie 622. N 511. Π 560. T 396. ζ 19. 219. — ἀπὸ χθονὸς ὤρνυτο: vgl. Δ 419. [Anhang.]

14. Vgl. zu Γ 15.

15. Zweites Hem. 11mal in der Ilias. πρότερος im Verhältnis zu Diomedes: 17. — δολιχόσκιον: zu Γ 346.

16—18 — Π 478—480.

17. αὐτόν 'ihn selbst', im Gegensatz zu ὑπὲρ ὤμον.

18. οὐχ ἄλιον: zu Δ 498.

19. μεταμάξιον, Adjektiv zu στήθος: zwischen den Wansen, vgl. H 267, zu Δ 480. — ὥσε, durch die Gewalt des Wurfes. Vgl. Δ 148. 320. [Anhang.]

20. ἀπόρουσε λιπὼν sprang herab, indem er verlief, wie ζ 95, vgl. I 194. [Anhang.]

21. οὐδ' ἔτλη doch nicht gewann er es über sich, was man unter solchen Verhältnissen hätte erwarten sollen, vgl. E 297 ff. — περιβῆναι zu treten um d. i. zum Schutz einzutreten für, um den Bruder gegen Beraubung der Waffen und Entehrung zu schützen. — κταμένος Partic. Perf. Pass. mit abgeworfener Reduplikation und zurückgezogenem Accent, tot: zu Δ 211.

οὐδὲ γὰρ οὐδέ κεν αὐτὸς ὑπέκφυγε κῆρα μέλαιναν,
 ἀλλ' Ἥφαιστος ἔρυτο, σάωσε δὲ νυκτὶ καλύψας,
 ὥς δὴ οἱ μὴ πάγχυ γέρων ἀκαχήμενος εἴη.
 Ἰκτους δ' ἐξελάσας μεγαθύμου Τυδείος υἱὸς 25
 δῶκεν ἐταίροισιν κατάγειν κόλλας ἐπὶ νῆας.
 Τρῶες δὲ μεγάλθυμοι ἐπεὶ ἶδον υἷε Δάρητος
 τὸν μὲν ἀλευόμενον, τὸν δὲ κτάμενον παρ' ὄχεσφιν,
 πᾶσιν ὀρίνθη θυμός· ἀτὰρ γλαυκῶπις Ἀθήνη
 χειρὸς ἐλοῦσ' ἐπέεσσι προσσηύδα θοῦρον Ἄρηα· 30
 „Ἄρες, Ἄρες βροτολογιγέ, μαιφόνε, τειχεσιπλήτα,
 οὐκ ἂν δὴ Τρῶας μὲν ἐάσαιμεν καὶ Ἀχαιοὺς
 μάρνασθ', ὅκποτέροισι πατήρ Ζεὺς κύδος ὀρέξῃ;
 νῶϊ δὲ χαζώμεσθα, Λιδὸς δ' ἀλεώμεθα μῆνιν.“
 ὥς εἰποῦσα μάχης ἐξήγαγε θοῦρον Ἄρηα· 35
 τὸν μὲν ἔπειτα καθείσεν ἐπ' ἡιόεντι Σκαμάνδρῳ.

22. οὐδὲ γὰρ οὐδέ: die erste Negation geht auf den ganzen Satz, die zweite auf das Subjekt: zu B 703. Diese objektiv vom Dichter gegebene Begründung für seine Flucht, welche die große Gefahr hervorhebt, ist zugleich die Erwägung, die Idaios bestimmt.

23. ἀλλὰ im Sinne von εἰ μὴ. — Ἥφαιστος, weil Dares, der Vater des Idaios, sein Priester war: zu 10.

24. ὥς δὴ μὴ damit doch nicht. — οἱ ihm, dem Hephästos, ethischer Dativ.

26 = Φ 32. κατὰγειν hinabführen, weil die Schiffe an der niedriger gelegenen Meeresküste lagen.

27. Erstes Hem. — A 459. N 787.

28. κτάμενον mit παρ' ὄχεσφιν prägnant verbunden: 'totliegend neben dem Wagen', ehe Diomedes den Wagen wegführte.

29. Erstes Hem. — II 280. Σ 223. ὀρίνθη wurde erschüttert, vor Bestürzung. — ἀτὰρ κτέ.: die nun geschilderte Entfernung des Ares durch Überredung ist eine Kriegslust der Athene zu Gunsten ihres Lieblings Diomedes, welche freilich nach der von Diomedes bereits erhaltenen Wirkung (27—29) nicht wohl motiviert ist.

31 = 455. Ἄρες mit verlängerter Anfangsilbe neben Ἄρες: dies Schwanken der Quantität ist von komischer Wirkung. Sonst findet sich nirgends bei Homer dasselbe Wort in derselben Form zweimal in unmittelbarer Aufeinanderfolge. — τειχεσιπλήτης (von W. κελ) Mauerntreffer, Mauerntürmer. — Zur wachsenden Silbenzahl der Worte vgl. Γ 182. [Anhang.]

32. οὐκ ἂν δὴ: wollen wir denn nicht, Frage im Sinne einer nachdrücklichen Aufforderung — laß uns doch (zu Γ 52. ζ 57), daher im zweiten Gliede 34 der Konjunktiv der Aufforderung an die Stelle tritt.

33. ὀρέξῃ Konj. in futurischem Sinne.

34. Mit der Besorgnis vor dem Zorn des Zeus ist es der Athene nicht Ernst, da Zeus die Teilnahme am Kampfe noch nicht verboten hat; dennoch läßt sich Ares übertölpeln.

36. Erstes Hem. — Σ 389. Athene ist 123 wieder bei Diomedes, Ares greift erst 461 wieder in den Kampf ein. — ἡιόεις, aus ἡιονόεις synkopiert von ἡιών, hochauferig: vgl. ἀλκὰ δέεσθαι Φ 9, ὄχθαι A 499. Φ 10, κρημνοὶ Φ 26, ὑψηλὴν βάλεν

Τρῶας δ' ἐκλιναν Δαναοί, ἔλε δ' ἄνδρα ἕκαστος
 ἡγεμόνων. πρῶτος δὲ ἄναξ ἀνδρῶν Ἀγαμέμνων
 ἄρχον Ἀλιζώνων, Ὀδίων μέγαν, ἐμβαλε δίφρου·
 πρῶτον γὰρ στρεφθέντι μεταφρένῃ ἐν δόρῳ πῆξεν 40
 ὤμων μεσσηγύς, διὰ δὲ στήθεσφιν ἔλασσεν.

[δούπησεν δὲ πεσών, ἀράβησε δὲ τεύχε' ἐπ' αὐτῷ.]

Ἴδομενεὺς δ' ἄρα Φαίστον ἐνήρατο, Μήονος υἱὸν
 Βῶρου, ὃς ἐκ Τάρνης ἐριβόλακος εἰληλούθειν·
 τὸν μὲν ἄρ' Ἴδομενεὺς δουρικλυτὸς ἔγχεϊ μακρῷ 45
 νύξ' Ἰππων ἐπιβησόμενον κατὰ δεξιὸν ὤμων·
 ἤριπε δ' ἐξ ὀχέων, στυγερός δ' ἄρα μιν σκότος εἶλεν.

τὸν μὲν ἄρ' Ἴδομενῆος ἐσύλευον θεράποντες·
 υἱὸν δὲ Στροφίῳ Σκαμάνδριον αἷμονα θήρης
 Ἀτρεΐδης Μενέλαος ἔλ' ἔγχεϊ ὀξυόεντι, 50
 ἐσθλὸν θηρητήρα· δίδαξε γὰρ Ἀρτεμις αὐτὴ
 βάλλειν ἄγρια πάντα, τὰ τε τρέφει οὖρεσιν ὕλη.
 ἀλλ' οὗ οἱ τότε γε χραῖσμι' Ἀρτεμις ἰοχέαιρα
 οὐδὲ ἐκηβολίαι, ἧσιν τὸ πρὶν γε κέκαστο·

ὄζθην Φ 171. Ares sitzt nun nach 355 'zur Linken der Schlacht', die zwischen dem Skamandros und Simois wüthet.

87. Τρῶας δ' ἐκλιναν erscheint nach dem Zusammenhange als unmittelbare Wirkung von Ares' Entfernung, vgl. aber 27—29.

89. Ὀδίων: zu B 856. — ἐμβαλε δίφρου, den Odios eben bestiegen hatte, um zu fliehen, vgl. 46.

40. Vgl. Θ 258. Δ 447. πρῶτον prädikativ zu στρεφθέντι, dem Odios. — ἐν ist als Anastrophe mit μεταφρένῃ zu verbinden, wie Θ 95. 258. Δ 447. Ο 650. Χ 288. πῆξε stets mit ἐν.

41 — Θ 259. Δ 448. χ 93. στήθεσφιν — Genetiv. — ἔλασσεν, Objekt δόρυ.

42. Vgl. zu Δ 504.

43. δ' ἄρα nun aber, was auf πρῶτος (38) zurückweist. — Φαῖστος und sein Vater Βῶρος sind nur aus dieser Stelle bekannt. — Μήονος: zu B 864.

44. Vgl. P 350. T 485. ὃς auf Φαῖστον: zu 60. — Τάρνη, am Tmolos in Lydien, das spätere Sardes.

46 — Π 343. ἐπιβησόμενον Part. Fut. im Begriff zu besteigen, vgl. Ψ 379. Phästos war bei Beginn der Schlacht von seinem Wagen herabgestiegen und hatte zu Fuß gekämpft, jetzt wollte er auf dem Wagen fliehen.

47. Erstes Hem. — 294. Θ 122. 260. 314. Ο 452. Π 344. P 619. T 487, zweites — N 672. Π 607: zu Δ 461.

48. θεράποντες die Gefährten, Knappen.

49. Στροφίος und Σκαμάνδριος sind nicht weiter bekannt. — αἷμων kundig, erfahren.

50. ὀξυόεις scharfspitzig, schneidig.

51. δίδαξε bis αὐτῇ: jede ausgezeichnete Fertigkeit gilt als unmittelbare (αὐτῇ) Gabe der Götter.

52. ἄγρια πάντα 'alles Wild': zu 60. — τὰ τε dergleichen. — οὖρεσιν lokaler Dat.

53. χραῖσμι half, stets in negativen Sätzen. — ἰοχέαιρα (ἰός und χέω) die Pfeilausschüttende, die Pfeilentsenderin.

54. ἐκηβολίαι ferntreffende Schüsse. — τὸ πρὶν vorher,

ἀλλὰ μιν Ἀτρεΐδης δουρικλειτὸς Μενέλαος 55
 πρόσθεν ἔθεν φεύγοντα μετάφρενον οὐτασε δουρὶ
 [ᾧμων μεσσηγύς, διὰ δὲ στήθεσφιν ἔλασσεν.]
 ἤριπε δὲ κρηνῆς, ἀράβησε δὲ τεύχε' ἐπ' αὐτῷ.

Μηριόνης δὲ Φέρεκλον ἐνήματο, Τέκτονος υἱὸν
 Ἀρμονίδεω, δς χερσὶν ἐπίστατο δαίδαλα πάντα 60
 τεύχειν· ἔξοχα γάρ μιν ἐφίλατο Παλλὰς Ἀθήνη·
 δς καὶ Ἀλεξάνδρῳ τεκτίνετο νῆας ἑίσας
 ἀρχεκάκους, αἱ πᾶσι κακὸν Τρώεσσι γένοντο
 οἷ τ' αὐτῷ, ἐπεὶ οὐ τι θεῶν ἐκ θέσφατα ἦδη.
 τὸν μὲν Μηριόνης, δτε δὴ κατέμαρπτε διώκων, 65
 βεβλήκει γλουτὸν κάτω δεξιόν· ἡ δὲ διαπρὸ
 ἀντικρὺς κατὰ κύστιν ὑπ' ὀστέον ἤλυθ' ἀκωκή.
 γυνὴ δ' ἔρικ' οἰμῶξας, θάνατος δὲ μιν ἀμφεκάλυψεν.

Πήδαιον δ' ἔρ' ἔπεφνε Μέγης, Ἀντήνορος υἱόν,

betont durch γέ wie N 105. II 208, sonst ohne γέ.

56 = T 402. πρόσθεν ἔθεν vor ihm selbst her, wie 80. ἔθεν ist orthotoniert bei der Präposition. Kr. Di. 51, 1, 5.

58. Erates Hem. — ζ 296.

59. Τέκτονος Eigennamen, wovon das Patronymicum φ 114 Τεκτονίδης: dieser Name und der des Großvaters Ἀρμων der 'Füger' weisen auf die in dem Geschlecht sich fortpflanzende Kunstfertigkeit: vgl. den Namen des Sängers Φήμος Τερπιάδης ζ 330. [Anhang.]

60. ὅς bezieht sich auf die Hauptperson Φέρεκλον: vgl. 44. 77 und zu B 872. — δαίδαλα πάντα 'alle Kunstwerke', wir: allerlei, alle möglichen.

61. ἐφίλατο Aor. hatte lieb gewonnen. — Ἀθήνη, als Lehrerin und Vorsteherin jeder Kunstfertigkeit: vgl. I 390. β 116. ζ 233. υ 72. φ 493.

62. ὅς zweiter Relativsatz, auf Φέρεκλον 59 bezogen, giebt für die in dem ersten bezeichnete allgemeine Eigenschaft einen besonderen Erweis, auf welches Gedankenverhältnis καὶ hinweist: zu A 249. — ἑίσας ebenmäßige, vom Ebenmaß im Bau.

63. ἀρχεκάκους, exegetisch erläutert durch den folgenden Relativsatz, die Unheil stiftenden, sinnlich belebt gedacht, aber bei Herod. V 97 αὐταὶ δὲ αἱ νῆες ἀρχὴ κακῶν ἐγένοντο 'Ελλήσι τε καὶ βαρβάροισι. Vgl. Verg. Aen. IV 169.

64. οἷ τ' αὐτῷ und für ihn selbst, für Phéréklos. Andere οἷ τ' αὐτῷ. — θεῶν ἐκ zu θέσφατα 'das von den Göttern verhängte': die Göttersprüche verkündeten Unheil, wenn Paris aus Griechenland sich ein Weib hole: zu A 454. ζ 12.

65. κατέμαρπτε, nämlich μὲν wie II 598, Imperfekt 'im Einholen begriffen war'.

66. Vgl. N 651. βεβλήκει: zu A 492. — κάτω anastrophiert, weil das Nomen als der Hauptbegriff vorausgeht, wie N 651. φ 204: zu B 877. — διαπρὸ 'ganz hindurch' ist ein selbständiges Adverbium zu ἤλυθε, wie H 260. M 404; vgl. P 398. T 276. φ 164.

67 = N 652. κατὰ κύστιν in der Blase hin. — ὑπ' ὀστέον 'unter dem Knochen hin'.

68 = T 417. γυνὴ δ' ἔρικε: zu 309.

69. Μέγης: zu B 627.

ὅς ῥα νόθος μὲν ἦν, πύκα δ' ἔτρεφε διὰ Θεανῶ 70
 Ἰσα φίλοισι τέκεσσι, χαριζομένη πόσει ᾧ.
 τὸν μὲν Φυλειδῆς δουρικλυτὸς ἐγγύθεν ἐλθὼν
 βεβλήκει κεφαλῆς κατὰ ἰνίον ὀξεί δουρί,
 ἀντικρὺς δ' ἀν' ὀδόντας ὑπὸ γλῶσσαν τάμε χαλκός·
 ἤριπε δ' ἐν κονίῃς, ψυχρὸν δ' ἔλε χαλκὸν ὀδοῦσιν. 75

Εὐρύπυλος δ' Ἐναιμονίδης Ἰψήνορα διον,
 υἱὸν ὑπερθύμου Δολοπίονος, ὅς ῥα Σκαμάνδρου
 ἀρητήρ ἐτέτυκτο, θεὸς δ' ὧς τίετο δῆμψ,
 τὸν μὲν ἄρ' Εὐρύπυλος Ἐναιμόνος ἀγλαὸς υἱὸς
 πρόσθεν ἔθεν φεύγοντα μεταδρομάδην ἔλασ' ὦμον 80
 φασγάνῳ ἄλξας, ἀπὸ δ' ἔξεσε χεῖρα βαρεῖαν.
 αἱματόεσσα δὲ χεῖρ πεδίῳ πέσσε· τὸν δὲ κατ' ὄσσε
 ἔλλαβε πορφύρεος θάνατος καὶ μοῖρα κραταιή.
 ὧς οἱ μὲν πονέοντο κατὰ κρατερὴν ὕσμίνην·

70. πύκα sorgfältig. — Θεανῶ, die Tochter des thrakischen Königs Kises, Priesterin der Athene: Z 298 ff. A 224. Die Thraker standen mit den Troern in engem Bündnis.

71. χαριζομένη d. i. zu Liebe.

72. Vgl. A 396. E 446.

73. κεφαλῆς partitiver Genetiv zu ἰνίον, dessen Lage dadurch bestimmt wird. — κατὰ ἰνίον (digammiert) ins Genick.

74. ἀν' ὀδόντας durch die Zähne hindurch (fahrend). — ὀπί Adverbium: unten, unterhalb.

75. Erstes Hem. — A 748. X 380. ψυχρὸν das kalte, ist sarkastisch gesagt im Gegensatz zur Wärme des menschlichen Körpers. Beachte die Abwechselung in der Darstellung 42. 47. 58. 68.

76. Εὐρύπυλος: zu B 786.

77. Erstes Hem. — Θ 120. ὅς, auf Ἰψήνορα bezüglich: zu 60. — Σκαμάνδρου: man opferte ihm Stiere und Pferde: Φ 131 f.

78. Vgl. II 605. Zweites Hem. — K 33. A 58. N 218. ξ 206.

79. τὸν μὲν ἄρα diesen also, den eben geschilderten, womit zugleich nach den Relativsätzen die Worte von 76 wieder aufgenommen werden, wie 424.

80. Erstes Hem. — 56. ἐλαύνειν, mit doppeltem Accusativ, des Ganzen und des Theiles, wie N 576, steht nur bei Verwundungen aus der Nähe, wie βάλλειν beim Kampfe aus der Ferne.

81. φασγάνῳ ἄλξας, wie K 456. ζ 98. Die Schwerter im Epos sind lediglich bronzene, die zweischneidige Klinge von beträchtlicher Länge; als Material der Scheide wird Silber und Elfenbein genannt, der Griff mit silbernen Nägeln beschlagen. — ἀπὸ δ' ἔξεσε hieb glatt ab. — χεῖρα den Arm.

82. πεδίῳ zu Boden, Lokativ des Ziels: vgl. N 578. — κατὰ zu ἔλλαβε. — τὸν δὲ κατ' ὄσσε — II 388. T 476.

83. — II 334. T 477. πορφύρεος der dunkle, wie μέλας μ 92: vgl. A 461 τὸν δὲ σκότος ὄσσε κάλυψε, II 350 θανάτου δὲ μέλαν πέφος ἀμφεκάλυψεν. — μοῖρα κραταιή das starke Verhängnis, wodurch ihm der Tod unvermeidlich war, κραταιή in Bezug auf seine Herrschaft über alle Sterbliche.

84. — 627. Erstes Hem. auch H 442. πονέοντο mühten sich, wie A 374. H 442.

Τυδεΐδην δ' οὐκ ἂν γνούς, ποτέροισι μετείη, 85
ἢ μετὰ Τρώεσσιν ὁμιλέοι ἢ μετ' Ἀχαιοίς.

Θύνη γὰρ ἄμ πεδλίον ποταμῷ πλήθοντι εἰκῶς
χειμάρῳ, ὃς τ' ὄκα δέων ἐκέδασσε γερύρας·
τὸν δ' οὗτ' ἄρ τε γέφυραι ἐεργμένοι ἰσχανόωσιν 90
οὗτ' ἄρα ἔρκεα ἰσχει ἀλωάων ἐριδηλέων

ἔλθόντ' ἐξαπίνης, ὅτ' ἐπιβρίση Διὸς ὕμβρος·
πολλὰ δ' ὅπ' αὐτοῦ ἔργα κατήριπε κἀλ' αἰζήων.

ὃς ὑπὸ Τυδεΐδῃ πυκινὰ κλονέοντο φάλαγγες
Τρώων, οὐδ' ἄρα μιν μίμνον πολέες περ ἰόντες.

τὸν δ' ὥς οὖν ἐνόησε Λυκάονος ἀγλαὸς υἱὸς 95

θύνοντ' ἄμ πεδλίον πρὸ ἔθεν κλονέοντα φάλαγγας,

αἰψ' ἐπὶ Τυδεΐδῃ ἐπιταίνετο καμπύλα τόξα,

καὶ βάλ' ἐπαΐσσοντα, τυχῶν κατὰ δεξιὸν ὤμον,

θώρηκος γύαλον· διὰ δ' ἔπτατο πικρὸς οἰστός,

85. Τυδεΐδην ist als Objekt antici-
piert: zu B 409. — οὐκ ἂν γνούς
Potentialis der Vergangenheit: zu
Γ 392. Δ 223. Kr. Di. 61, 8 Anm.
— ποτέροισι unter welchen von
beiden, mit nachfolgender Erklä-
rung. Kr. Di. 65, 1, 4.

87. In dem folgenden Vergleich
sind Ursache und Wirkung, der
Ansturm des Diomedes (87 bis 91)
und sein Sieg (92 bis 94) aufs enge
verbunden. Ebenso O 624 ff.

88. χειμάρῳ vom (schmelzenden)
Schnee fließend, schneege-
schwollen, eine nachträgliche
erklärende Bestimmung zu ποταμῷ
πλήθοντι, wie Δ 408. — ὄκα δέων
gehört zusammen, vgl. ἀνύροος. —
ἐκέδασσε auseinander gewor-
fen, zerrissen hat. — γερύρας die
Uferdämme. [Anhang.]

89. οὗτ' ἄρ τε und οὗτ' ἄρα: vgl.
Z 352. Ω 387. — ἐεργμένοι Partic.
Perf. Pass. von W. ερῶ gereicht
d. i. ununterbrochen sich an den
Ufern hinziehend, mit Bezug auf
ἐκέδασσε 88, dem entsprechend 93
πυκινὰ die dichtgeschlosse-
nen. Übrigens wiederholt der Vers
nur den Inhalt von 88.

90. ἔρκεα mit ἀλωάων Zäune
der Fruchtgärten, nachdem der
Fluß übergetreten ist.

91. Erstes Hem. — I 6. O 325.
P 57, zweites — M 286. ἐπιβρίση
'darauf lastet', mit Wucht herab-
stürzt. — Διὸς ὕμβρος, weil Zeus
den Regen sendet: K 6. Δ 493.
M 25. II 885. 459. ι 111. 385.
ξ 457.

92. ὅπ' αὐτοῦ unter dem An-
drang ebendesselben Stromes. —
ἔργα die Feldarbeiten, dann die
bebauten Felder selbst; vgl.
II 392.

93. πυκινὰ in wirksamem Gegen-
satz zu κλονέοντο: zu 89.

94. Zweites Hem. vgl. I 552.

V. 95—165. Der verwundete und
von Athene neu gestärkte Diomedes
im Kampfe.

95. Erstes Hem. — Γ 21. 30.
Δ 248. 575. 581. Φ 49. ο 59. ω 232.
Λυκάονος υἱός, Pandaros: vgl.
Δ 88 f.

96. θύνοντα ist von ἐνόησε ab-
hängig und κλονέοντα der das θύ-
νειν begleitende Umstand: mit
beidem wird das 87 und 93 Ge-
sagte zusammengefaßt.

98. Zweites Hem. — τ 452. τυχῶν
nachdem er 'ihn' erreicht
hatte mit dem Pfeil: zu Δ 106.

99 — N 587: zu Γ 332. — πικρός
scharf, spitzig.

- ἀντικρὺς δὲ διέσχε, παλάσσετο δ' αἵματι θώρηξ. 100
 τῷ δ' ἐπὶ μακρὸν ἔνυσε Λυκάονος ἀγλαὸς υἱός·
 „ὄρνυσθε, Τρῶες μεγάθυμοι, κέντορες ἱππῶν·
 βέβληται γὰρ ἄριστος Ἀχαιῶν, οὐδέ ἔφημι
 δῆθ' ἀνσχίσεσθαι κρατερὸν βέλος, εἰ ἑτεὸν με
 ὥρσεν ἄναξ Διὸς υἱὸς ἀπορνύμενον Λυκίηθεν.“ 105
 ὧς ἔφατ' εὐχόμενος· τὸν δ' οὐ βέλος ὦκ' δάμασσεν,
 ἀλλ' ἀναχωρήσας πρόσθ' ἱπποῖν καὶ ὄχεσφιν
 ἔσθη καὶ Σθένελλον προσέφη Καπανῆιον υἱόν·
 „ὄρσο, πέπον Καπανηιάδη, καταβήσσο δίφρου,
 ὄφρα μοι ἐξ ὤμοιο ἐρύσσης πικρὸν διστόν.“ 110
 ὧς ἔφ' ἔφη, Σθένελος δὲ καθ' ἱππῶν ἄλτο χαμᾶζε,
 πὰρ δὲ στάς βέλος ὦκ' διαμπερὲς ἐξέρυσ' ὦμον·
 αἶμα δ' ἀνηκόντιζε διὰ στρεπτοῖο χιτῶνος.
 δῆ τότ' ἔπειτ' ἠρᾶτο βοὴν ἀγαθὸς Διομήδης·
 „κλυθί μεν, αἰγιόχοιο Διὸς τέκος, ἀτρυτώνη, 115

100. Erstes Hem. — A 253. T 416. διέσχε intransitiv 'ging hindurch' (durch die Schulter), so daß er an der entgegengesetzten Seite herauskam. Vgl. N 520. § 451.

101 = 283, vgl. Θ 160. τῷ δ' ἐπὶ kausal: über ihn, den getroffenen Diomedes, vgl. 119 ἐπεύχεται.

102. ὄρνυσθε: zu A 509. — κέντορες ἱππῶν: zu A 391.

103. οὐδέ ἔφημι — A 589. (P 27.) Σ 132. ο 213.

104. ἀνσχίσεσθαι: Gegensatz βέλος δάμασσεν 106: zu A 511. — εἰ ἑτεὸν με ὥρσεν, wie N 153 f. Sinn: wenn wirklich, wie ich voraussetze, ich dem Ruf des Gottes bei meinem Aufbruch aus Lykien gefolgt bin und auf seinen Beistand rechnen darf.

105. Διὸς υἱός, Apollo. — Λυκίηθεν, aus dem troischen Lykien und zwar aus der Grenzstadt Ζέλεια B 824. A 108.

106. εὐχόμενος jubelnd, wie Θ 198. N 619. Ξ 500. P 537. T 393. 424. Φ 183; auch prahlend: B 597. A 379. — οὐ: die Negation ist vom Verbum getrennt und mit Nachdruck vorangestellt, weil die Worte

einen scharfen Gegensatz zu der Behauptung des Pandaros 103 f. bilden sollen: keineswegs, mit nichten.

107. Erstes Hem. — T 335.

108. Σθένελλον, der mit dem Wagen in der Nähe gehalten hatte. — Καπανῆιον: zu B 20.

109. ὄρσο mit καταβήσσο ein stehendes Asyndeton, wo der erste Imperativ den zweiten vorbereitet. — καταβήσσο Imperativ des gemischten Aorists.

112. διαμπερὲς ἐξέρυσ' ὦμον 'zog er durch und durch aus der Schulter', von der hervorragenden Spitze an (100) bis zum untersten Schaftende: beim gewöhnlichen Zurückziehen des Pfeiles nämlich würden die Widerhaken eine neue Verwundung bewirken haben.

113. στρεπτός χιτῶν: der unter der Rüstung getragene Leibrock heißt wahrscheinlich geflochten, weil es ein Gewebe aus besonders starken Fäden war, etwa wohlgezwirnt.

115 = δ 762. ζ 324. K 278. Das Gebet enthält: a) die Anrede; b) die Begründung des Rechtsanspruchs (116 f.); c) die Bitte (118 ff.).

εἰ ποτέ μοι καὶ πατρὶ φίλα φρονέουσα παρέσθης
 δηῖφ ἐν πολέμῳ, νῦν αὖτ' ἐμὲ φίλαι, Ἀθήνη·
 ὁδὸς δέ τέ μ' ἄνδρα ἐλεῖν καὶ ἐς ὁρμὴν ἐγχεὸς ἐλθεῖν,
 ὅς μ' ἔβαλε φθάμενος καὶ ἐπεύχεται οὐδέ μὲ φησιν
 δηρὸν ἔτ' ὄψεσθαι λαμπρὸν φάος ἡελίοιο.“ 120

ὧς ἔφατ' εὐχόμενος, τοῦ δ' ἔκλυε Παλλὰς Ἀθήνη.
 γυῖα δ' ἔθηκεν ἐλαφρά, πόδας καὶ χεῖρας ὑπερθεῖν,
 ἄγχοῦ δ' ἰσταμένη ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
 „θαρσῶν νῦν, Διόμηδες, ἐπὶ Τρώεσσι μάχεσθαι·
 ἐν γάρ τοι στήθεσσι μένος πατρώιον ἦκα 125
 ἄτρομον, οἷον ἔχεσκε σακέσκαλος ἱππότης Τυδεύς.
 ἀχλὺν δ' αὖ τοι ἅπ' ὀφθαλμῶν ἔλον, ἥ πρὶν ἐπῆεν,
 ὄφρ' ἐν γιγνώσκῃς ἡμὲν θεὸν ἡδὲ καὶ ἄνδρα·
 τῷ νῦν, αἶ κα θεὸς πειρώμενος ἐνθάδ' ἵκηται,
 μή τι σὺ γ' ἀθανάτοισι θεοῖς ἀντικρὺ μάχεσθαι 130

116. εἰ ποτε wenn jemals. — μοι ethischer Dativ, mit καὶ πατρὶ 'auch dem Vater' dem Sinne nach gleich 'auch meinem Vater': zu A 219.

117. νῦν αὖτε 'jetzt hinwiederum' nach εἰ ποτε nur hier, aber ähnlich K 280. — ἐμὲ, orthotoniertes Pronomen im Gegensatz zu πατρὶ. — φίλαι, das Medium wie 61 nur von den Göttern: 'seine Liebe beweisen'. Die lange Silbe ist für das ausgefallene σ eine Ersatzdehnung.

118. ἄνδρα den Mann. — ἐλεῖν erlegen. — ἐς ὁρμὴν ἐγχεὸς in den Wurf meiner Lanze. Der zweite Wunsch enthält die Vorbedingung für den ersten. [Anhang.]

119. οὐδέ μὲ φησιν δηρὸν, vgl. K 370 f. Σ 132 f.

120. Zweites Hem. — A 605. Θ 485.

121 — Ψ 771. γ 385. ζ 328.

122 — N 61. Ψ 772.

124. Zweites Hem. — A 442. ἐπὶ 'gegen' bei μάχεσθαι, wie 244. T 26: zu A 352. — μάχεσθαι imperativisch: kämpfe weiter.

126. οἷον κτέ: exegetische Ausführung zu πατρώιον. — σακέσκαλος, wie ἐγχεέσκαλος gebildet und

accentuiert, der Schildschwinger, vom starken und gewandten Krieger, daher mehr sagend als ἀσπιστής und ἀσπιδιώτης.

127. ἀχλὺν bis ἔλον, womit Athene die Sehkraft ihres Lieblings erhöht, damit er nicht irre in Bezug auf solche, die nicht erkannt sein wollen, um den Helden zu gefährlichem Kampfe verlocken zu können. Eine Nachbildung bei Verg. Aen. II 604 ff.

128. ἐν deutlich. — γιγνώσκῃς nach dem Aorist der Konjunktiv, da die Handlung des Hauptsatzes eben vollzogen ist und die Verwirklichung der Absicht bevorsteht, wie T 126. γ 15. ζ 178. ν 308. π 234. Kr. Di. 54, 8, 2.

129. νῦν hervorgehoben mit Bezug auf 127. — πειρώμενος 'dich' versuchend, ob du den gefährlichen Kampf mit den Göttern aufnehmen wollest: vgl. 407. Z 130 ff. Θ 226 ff.

130. ἀθανάτοισι θεοῖς: nach θεός 129 der Plural, weil der Gedanke in Bezug auf die folgende einzige Ausnahme die Verallgemeinerung fordert. — ἀντικρὺ, wie 819 mit kurzer Ultima, gerade entgegen, bringt in den Gedanken den Begriff der Kühnheit.

τοῖς ἄλλοις· ἀτὰρ εἰ κε Διὸς θυγάτηρ Ἀφροδίτη
ἔλθῃσ' ἐς πόλεμον, τήν γ' οὐτάμεν ὀξεί χαλκῷ.“

ἡ μὲν ἄρ' ὥς εἰποῦσ' ἀπέβη γλαυκῶπις Ἀθήνη,
Τυδεΐδης δ' ἐξαῦτις ἰὼν προμάχοισιν ἐμίχθη·
καὶ πρὶν περ θυμῷ μεμαῶς Τρώεσσι μάχεσθαι, 135
δὴ τότε μιν τρὶς τόσσον ἔλεν μένος, ὥς τε λέοντα,
ὃν ῥά τε ποιμὴν ἀγρῷ ἐπ' εἰροπόκοις ὀλέσσειν
χραύσῃ μὲν τ' αὐλῆς ὑπεράλμενον, οὐδὲ δαμάσῃ·
τοῦ μὲν τε σθένος ὥρσεν, ἔπειτα δέ τ' οὐ προσαμύνει,
ἀλλὰ κατὰ σταθμοὺς δύεται, τὰ δ' ἐρῆμα φοβεῖται· 140
αἱ μὲν τ' ἀγχιστῖναι ἐπ' ἀλλήλησιν κέχυνται,
αὐτὰρ ὁ ἐμμεμαῶς βαθέης ἐξάλλεται αὐλῆς·

131. τοῖς ἄλλοις am Schlufs des Gedankens im Versanfange, um den folgenden Gegensatz vorzubereiten: jenen andern, wie A 342. E 820. Σ 103. Die Verse 127 bis 132 bereiten die Scene 830 ff. vor. [Anhang.]

133 = α 319. § 41. ἀπέβη d. i. sie entfernte sich von Diomedes, doch verweilte sie noch im Kampfe, wie 290 ihre Wirksamkeit zeigt. 418 ff. finden wir sie im Olymp.

134. Vgl. Θ 99. N 642. O 457. ἐξαῦτις, in Bezug auf ἀναχωρήσας 107.

135. Zweites Hem. = Δ 304. καὶ πρὶν περ auch früher schon, πρὶν durch πέρ hervorgehoben, wie Θ 452, im Gegensatz zum folgenden δὴ τότε.

136. δὴ τότε μιν mit ἔλεν nach dem Partizip im Nomin. ein Anakoluth, wie Z 511: zu A 834. — τρὶς τόσσον 'eine dreimal so grofse' d. h. eine noch viel gröfsere Kampfwut: zu A 213.

137. ἀγρῷ rurí, im Gegensatz zur Stadt, wie in der Odyssee die Viehhöfe des Odysseus auf dem Lande sind. — ἐπ' εἰροπόκοις ὀλέσσειν zu ποιμὴν, als Hüter und Aufseher. Kr. Di. 68, 41, 7.

138. κραύσῃ getroffen, verwundet hat, Konjunktiv: zu 6. — αὐλῆς hier, wie ι 184. § 5, die Hofmauer, aber 142 der davon umschlossene Hof.

139. ὥρσεν gnomischer Aorist, Vergleichungspunkt, indem auch

Diomedes nach der Verwundung mutiger wird. Die folgenden Präséntia geben eine ausführende Schilderung der Folgen der erregten Mordlust.

140. κατὰ σταθμοὺς δύεται er (der Hirt) birgt sich in den Gehöfteräumen, indem er das Vieh preisgiebt. — τὰ δ' ἐρῆμα, wobei μῆλα vorschwebt. — φοβεῖται 'werden gescheucht' durch den Löwen. [Anhang.]

141. Zweites Hem. = χ 389. αἱ μὲν τε jene, trotz dem vorhergehenden Neutrum τὰ, indem δεις gedacht ist: zu Π 353. — ἀγχιστῖναι 'dicht auf einander', da sie sich zusammengedrängt haben: vgl. ἐπασσύτερος. — κέχυνται liegen geschüttet, hingestreckt, wie χ 387. 389. Das Perfekt bezeichnet zusammenfassend und abschließend den Erfolg seiner mörderischen Thätigkeit. Der Löwe verlässt nicht eher den Hof, als bis er alle erwürgt hat, ohne jedoch seinen Hunger zu stillen, da er vor Wut und Rachedurst den Hunger vergessen hat.

142. ἐμμεμαῶς voll Wut, weil verwundet und ungerächt, dazu ungesättigt. Der Hiatus mit ὁ wie A 333, und ἐμμεμαῶς korrespondierend mit dem folgenden μεμαῶς wie 240 und 244. — βαθέης, wie ι 289, mit Bezug auf die hohe Umhegung, hochumzäunt.

ὥς μεμαῶς Τρώεσσι μίγῃ κρατερὸς Διομήδης.

ἐνθ' ἔλεν Ἀστύνουον καὶ Ῥπειρόνα ποιμένα λαῶν,
τὸν μὲν ὑπὲρ μαζοῖο βαλὼν χαλκήρεϊ δουρί, 145

τὸν δ' ἕτερον ξίφει μεγάλῳ κληίδα παρ' ὧμον
πληξ', ἀπὸ δ' αὐχένος ὧμον ἐέργαθεν ἡδ' ἀπὸ νώτου.

τοὺς μὲν ἕας', ὁ δ' Ἄβαντα μετῴχετο καὶ Πολύιδον,
νίεας Εὐρυδάμαντος ὄνειροπόλοιο γέροντος,

τοῖς οὐκ ἐρχομένοις ὁ γέρων ἐκρίνατ' ὄνειρους, 150
ἀλλὰ σφεας κρατερὸς Διομήδης ἐξενάριξεν.

βῆ δὲ μετὰ Ξάνθον τε Θόωνά τε Φαίνοπος νίε,

ἄμφω τηλυγέτω, ὁ δ' ἐτείχετο γῆραι λυγρῷ,

νίδν δ' οὐ τέκετ' ἄλλον ἐπὶ κτεάτεσσι λιπέσθαι.

ἐνθ' ὃ γε τοὺς ἐνάριξε, φίλον δ' ἐξάλυντο θυμὸν 155

ἀμφοτέρω, πατέρι δὲ γόον καὶ κήδεα λυγρὰ

λεῖπ', ἐπεὶ οὐ ζῶντες μάχης ἐκνοστήσαντε

145. Erstes Hem. — A 108, zweites — γ 92.

147. πληξ' entspricht dem βαλὼν 145, ist aber übergegangen ins tempus finitum: zu Γ 80. — ἀπὸ δ' αὐχένος und νώτου veranschaulichen die Gewalt des einen Hiebes. — ἐέργαθεν, Intensivform des Imperfekts mit dem Begriff der Dauer.

148. τοὺς μὲν ἕας', ὁ δὲ — A 148. 426. ἕασε 'ließ er' liegen, ohne sie zu berauben. — μετῴχετο 'ging hin' zu, in feindlicher Absicht, wandte sich gegen.

149. ὄνειροπόλοιο Traumseher, der seine eigenen Träume auslegt, die ihm als göttliche Verkündigungen für andere zu teil werden.

150. τοῖς οὐκ κτε.: ein spöttischer Gedanke, daß der Traumseher für andere weise war, nicht für sich und für die Seinigen im entscheidenden Augenblick. Vgl. B 859. β 178 f. Die Negation ist vor ἐρχομένοις gestellt, um diese besondere Lage im Gegensatz zu andern hervorzuheben: 'nur' nicht, da sie aussagen: zu B 859. E 107. Dieser Gegensatz wird durch ὄνειροπόλοιο vorbereitet.

151. ἀλλά: der hier folgende Gegensatz hat für 150 den Gedan-

ken zur Voraussetzung: er rettete sie nicht durch Auslegung der Träume.

152. Θόων heißen noch zwei andere Troer: A 422 und M 140. N 545. — Φαίνοψ ist von zwei andern dieses Namens, P 812 und 583, zu unterscheiden.

153. τηλυγέτω jugendlich blühend. Hieran schließt sich parataktisch ὁ δ' ἐτείχετο: während er.

154. ἐπὶ κτεάτεσσι bei seinem Besitz, als Besitzer und Vorstand: vgl. I 482. α 218. ο 89. Kr. Di. 68, 41, 7. — λιπέσθαι Infinitiv der vorgestellten Folge: daß er hätte zurückbleiben können, vgl. Ξ 485. γ 196.

155. ἐνάριξε entwaffnete, legte, wie 151: vgl. 164. Schildernde Imperfekta.

156. ἀμφοτέρω der persönliche Accusativ neben θυμὸν zu ἐξάλυντο, wie T 458.

157. λείπς ließ, mit Bezug darauf, daß er ihm die Söhne nahm. — μάχης ἐκνοστήσαι, wie P 207. X 444. Ω 705. — ἐκνοστήσαντε Hauptbegriff, dazu ζῶντες prädikativ. Die Negation erstreckt sich auf den Inhalt der Participia wie des Hauptverbum.

δέξατο· *χηρωσται* δὲ διὰ κτῆσιν *δατέοντο*.

ἐνθ' *νίης* *Πριάμοιο* δὴ λάβε *Δαρδανίδαο*
εἰν ἐνὶ *δίφρῳ* *έόντας*, *Ἐχέμνονά τε* *Χρομίον τε*. 160

ὥς δὲ *λέων* ἐν *βουσί* *θορῶν* ἐξ *αὐχένα* ἔξῃ
πόρτιος ἡδὲ *βοῶς* *ξύλοχον* *κάτα* *βοσκομενάων*,
ὥς τοὺς *ἀμφοτέρους* ἐξ *ἵππων* *Τυδέος* *νίδος*
βῆσε *κακῶς* *άέκοντας*, *ἐπειτα* δὲ *τεύχε'* *έσύλα*.
ἵππους δ' οἷς *έτάροισι* *δίδου* *μετὰ* *νῆας* *έλαύνειν*. 165

τὸν δ' *ἶδεν* *Αἰνείας* *άλαπάζοντα* *στίχας* *άνδρῶν*,
βῆ δ' *ἵμεν* ἔν *τε* *μάχην* *καὶ* *ἀνὰ* *κλόνον* *έγχειάων*
Πάνδαρον *άντίθεον* *διζήμενος*, *εἰ* *που* *έφευροι*.
εὔρε *Λυκάονος* *νίδον* *ἀμύμονά τε* *κρατερόν τε*,
στίῃ δὲ *πρόσθ'* *αὐτοῖο* *έπος* *τέ* *μιν* *άντιον* *ἡῦδα*. 170

„*Πάνδαρε*, *κοῦ* *τοι* *τόξον* *ἰδὲ* *πετρόεντες* *οἰστοί*
καὶ *κλέος*; *ῥ'* *οὐ* *τίς* *τοι* *έρίζεται* *ένθάδε* *γ'* *άνήρ*,
οὐδέ *τις* ἐν *Λυκίῃ* *σέο* *γ'* *εὔχεται* *εἶναι* *άμείνων*.
άλλ' ἔγε *τῷδ'* *έφες* *άνδρῃ* *βέλος*, *Διὶ* *χείρας* *άνασχών*,
ὅς *τις* *ὅδε* *κρατέει* *καὶ* *δῆ* *κακὰ* *πολλὰ* *έοργεν* 175
Τρῶας, *έπει* *πολλῶν* *τε* *καὶ* *έσθλῶν* *γούνατ'* *έλυσεν*·

168. *χηρωσται* eigentlich 'Seitenverwandte, die für die Verwaisteten zu sorgen hatten', dann überhaupt fremde Erben, unser 'lachende Erben'. — *διά* zu *δατέοντο*.

169. Erstes Hem. vgl. Φ 84. *λάβε* holte ein, erreichte.

160. *εἰν ἐνὶ δίφρῳ έόντας* 'be- findlich', wie 609. Α 103. 127.

161. *έξάξῃ* Konj. der Fallsetzung im Vergleich: zu B 475.

162. *βοσκομενάων* wenn sie weiden.

163. Erstes Hem. — T 54. *ὥς* so d. i. mit so rascher überwältigender Kraft. — *τοὺς ἀμφοτέρους* 'diese beiden'. — *έξ ἵππων* aus dem Wagen.

164. *βῆσε κακῶς* 'warf arg'. — *άέκοντας* d. i. trotz ihres Widerstandes, mit Gewalt.

165. *μετὰ νῆας* d. i. ins Schiffslager. V. 166—273. *Aineias und Pandaros gegen Diomedes*.

167 — T 319. *ἄν* und *άνά*: zu Α 209.

168. 169 — Α 88. 89.

170. *στίῃ δὲ πρόσθ' αὐτοῖο*, wie I 193. η 21. (π 166.) — *άντιον ἡῦδα* hier mit doppeltem Accusativ, sonst mit einem.

172. *κλέος* der durch Bogen und Pfeile erworbene Ruhm. — *ῥ'*, auf den Hauptbegriff *τόξον* bezüglic: zu E 60. N 628. P 202. β 284.

173. *σέο γε* betont: dem bogenberühmten.

174. *Διὶ χείρας άνασχών* — T 254. Z 257, vgl. Ω 301.

175 — Π 424. *ὅς τις* wer er auch ist, der. — *ὅδε* 'hier'. — *κρατέει* übermächtig ist. — *καὶ δῆ* und schon bis *έοργεν* — Θ 356, das Perf. in dem Sinne: es liegen von ihm vollbracht vor, während der folgende Aorist *έλυσε* einfach das Faktum angiebt.

176 — Π 425. *γούνατα λύσαι* 'die Kniee lösen', stehende Formel für 'den Gegner töten', wie Α 579. N 860. O 291. X 335. Ω 498. ξ 69. ω 381: zu Α 314.

εἰ μὴ τις θεός ἐστι κοτεσσάμενος Τρώεσσιν,
 ἱρῶν μνηίσας· χαλεπή δὲ θεοῦ ἐπι μῆνις.“

τὸν δ' αὖτε προσέειπε Λυκάονος ἀγλαὸς υἱός·

„Αἰνεῖα, Τρώων βουληφόρε χαλκοχιτώνων,
 Τυδεΐδῃ μιν ἐγὼ γε δαΐφρονι πάντα ἔλσκω,
 ἀσπίδι γιγνώσκων ἀλῶπιδι τε τρυφαλεῖῃ
 ἔκπους τ' εἰσορόων· σάφα δ' οὐκ οἶδ', εἰ θεός ἐστιν.

180

εἰ δ' ὃ γ' ἀνῆρ, ὅν φημι, δαΐφρων Τυδέος υἱός,
 οὐχ ὃ γ' ἄνευθε θεοῦ τάδε μάλνεται, ἀλλὰ τις ἄγχι
 ἔστηκ' ἀθανάτων νεφέλῃ ἐλυμένος ὄμους,
 ὃς τούτου βέλος ὥκῃ κηχήμενον ἔτραπεν ἄλλῃ.
 ἦδη γάρ οἱ ἐφῆκα βέλος καὶ μιν βάλον ὄμον

185

177. εἰ μὴ τις θεός ἐστι er mußte denn ein Gott sein. [Anhang.]

178. ἱρῶν wegen der (nicht erhaltenen) Opfer: zu A 65. — μνηίσας begründet κοτεσσάμενος. — χαλεπή schwerlastend, furchtbar. — ἐπι — ἔξεστι ist dabei, ist die Folge eines solchen Frevels. Der Satz begründet die in εἰ μὴ τις θεός ἐστι ausgesprochene Möglichkeit, sofern diese sich auf die furchtbaren Thaten des Diomedes stützt.

179 — 229.

180 — P 485. Vgl. T 83. N 463. [Anhang.]

181. πάντα adverbial. — ἔλσκω 'ich achte gleich', finde ähnlich, war digammiert. [Anhang.]

182. ἀσπίδι: die Oberfläche der Schilde trug wohl, wie später, mancherlei Embleme, besonders Tierfiguren, die gleichsam als Wappen zu den Trägern derselben in irgend einer Beziehung standen. — ἀλῶπις mit Visierlöchern versehen (ἀλόος und ὤψ). — τρυφάλεια (aus τετρυφάλεια) ein Helm mit vier Bügeln, die sich parallel über die Kappe von hinten nach vorn erstreckten.

183. ἔκπους τ' εἰσορόων 'und wenn ich auf die Rosse hinsehe', eine andere den vorhergehenden Dativen parallele Wendung, wie T 336, weil Diomedes sich nicht auf dem Wagen befand,

dieser aber in der Nähe hielt: 107. 134. 249. — σάφα δ' οὐκ οἶδ', εἰ θεός ἐστιν 'zuverlässig weiß ich nicht, ob es nicht ein Gott ist' d. i. vielleicht ist es aber auch ein Gott, womit er auf die von Aineias angedeutete Möglichkeit eingeht. Er selbst neigt sich aber, wie die sofortige Rückkehr zu der 181 ausgesprochenen Vermutung in 184 zeigt, nicht zu dieser Annahme.

184. ἀνῆρ d. i. der Sterbliche ist Prädikat, nämlich ἐστὶ. — φημί ich meine.

185. τάδε Inhaltsaccusativ, wir: 'so' oder 'dergestalt'. Kr. Di. 46, 6, 9.

186. ἐλυμένος ὄμους, wie P 492. § 479: der hervorragende Teil ist genannt, um die ganze Gestalt zu bezeichnen, wie O 308. T 160. Vgl. Horat. carm. I 2, 31 nube candentes umeros amictus.

187. τούτου ablativ. Genetiv mit ἔτραπεν ἄλλῃ von diesem gewandte anderswohin, nach einer andern Richtung hin: dazu paßt freilich die folgende mit γάρ eingeleitete Erläuterung 188—190 nicht, da er ihn wirklich getroffen hat. Danach erwartet man hier vielmehr eine Wendung, die besagte, daß der Gott sein Geschloß wirkungslos gemacht habe. — κηχήμενον Particip Präs.: da es im Begriff war ihn zu treffen.

188. ἦδη γάρ κτ.: vgl. 98 f.

δεξιὸν ἀντικρὺς διὰ θώρηκος γυάλοιο
καί μιν ἐγὼ γ' ἐφάμην Ἀιδωνῇ προιάφειν, 190
ἐμπης δ' οὐκ ἐδάμασσα· θεὸς νύ τίς ἐστι κοτήεις.
ἵπποι δ' οὐ παρέασι καὶ ἄρματα, τῶν κ' ἐπιβαλὴν·
ἀλλὰ πού ἐν μεγάροισι Λυκάονος ἔνδεκα δίφροι
καλοὶ πρωτοπαγεῖς νεοτευχέες, ἀμφὶ δὲ πέπλοι
πέπτανται· παρὰ δέ σφιν ἐκάστω δίξυγες ἵπποι 195
ἐστᾶσι καὶ λευκὸν ἔρεπτόμενοι καὶ ὀλύρας.
ἦ μὲν μοι μάλα πολλὰ γέρων αἰχμητὰ Λυκάων
ἐρχομένῳ ἐπέτελλε δόμοις ἐνὶ ποιητοῖσιν·
ἵπποισιν μ' ἐκέλευε καὶ ἄρμασιν ἐμβεβαῶτα
ἀρχεύειν Τρώεσσι κατὰ κρατερὰς ὕσμινας· 200

189. Erstes Hem. — Δ 481.

190. Beachte die Wiederholung von καί μιν aus 188, die die einzelnen Glieder stark hervorhebt; um so wirksamer tritt 191 mit ἐμπης δέ der Gegensatz ein: zu I 349. δ 171. Α 427. — ἐφάμην ich gedachte. — Ἀιδωνῇ προιάφειν: vgl. Α 3.

191. θεὸς νύ τίς ἐστι κοτήεις 'es ist wohl ein Gott voll Groll', der infolge dieses Grolles meine Geschosse wirkungslos macht. Folgerndes Asyndeton.

192 = Ξ 299. ἵπποι δ' οὐ παρέασι κτέ. Die zweimal gemachte Erfahrung von der Unzulänglichkeit seines Bogens regt in Pandaros den Wunsch an, lieber mit der Lanze vom Streitwagen zu kämpfen, und dies führt ihn weiter zu der Erzählung, die nun folgt. Sein lebhafter Unmut läßt ihn dabei den vermittelnden Gedanken überspringen. — τῶν κ' ἐπιβαλὴν: der Optativ mit κέ regelmäÙig nach negativem Präsens im Hauptsatze.

193. πού wohl, ironisch, wie οὐ (vgl. τ 411), von dem, was er sicher weiß. Dieser Ironie dient auch die objektive Bezeichnung des Vaters durch den Namen Λυκάονος (179).

194. πρωτοπαγεῖς zum ersten Mal zusammengefügte, weil sie beim Nichtgebrauche auseinander genommen wurden: zu B 777. Dazu als nähere Erklärung νεοτευχέες 'neugefertigte': zu 613.

195. παρὰ bis ἵπποι = K 473.

πέπτανται, um sie gegen den Staub zu schützen. Vgl. Θ 441. B 777. — παρὰ δέ σφιν 'bei ihnen aber', den Wagen: zu B 775. — ἐκάστω zu σφιν appositiv, wie K 473. O 109. Σ 375. — δίξυγες ἵπποι ein Rossegespann. Ein Kriegswagen war gewöhnlich mit zwei Pferden bespannt, wie auch die Wagen der Götter.

196. καὶ bis ὀλύρας = Θ 564. ὀλύραι, stets im Plural, triticum seæ, Host, Einkorn, an dessen Stelle auch ζεῖα 'Spelt' erwähnt wird. Übrigens dient diese ganze Ausführung von 194—196, welche die Zahl, die Trefflichkeit und gute Verwahrung der Wagen, wie die gute Pflege der Pferde hervorhebt, der 193 eingeleiteten Ironie, womit er seine Thorheit verspottet, ohne Wagen gekommen zu sein.

197. Erstes Hem. vgl. § 281. I 348. ἦ μὲν freilich ja. — μάλα πολλὰ sehr dringend, wie Α 229.

198. ἐρχομένῳ, als ich auszog, wie 150. Zweites Hem. = ν 306.

199. ἵπποισιν mit ἐμβεβαῶτα enthält den Hauptbegriff des Gedankens, als Gegensatz zum Fußkämpfer. Erklärendes Asyndeton.

200. Vgl. B 345. Zweites Hem. auch E 530. M 347. 360. O 562. ἀρχεύειν, was er als Bogenschütz nicht konnte. Τρώεσσι in weiterer Bedeutung, insofern die Bewohner von Zeleia mit zu den trojanischen Völkerschaften gehörten, wie B 826.

ἀλλ' ἐγὼ οὐ πιθόμην, ἢ τ' ἂν πολὺν κέρδιον ἦεν,
 ἵππων φειδόμενος, μή μοι δευοίαιο φορβῆς
 ἀνδρῶν εἰλομένων, εἰωθότες ἔδμεναι ἔδην.
 ὥς λίπον, ἀντάρ πεξὸς ἐς Ἴλιον εἰλήλουθα,
 τόξοισιν πίσυνος· τὰ δέ μ' οὐκ ἄρ' ἐμελλον ὀνήσειν. 206
 [ἤδη γὰρ δοιοῖσιν ἀριστήσουσιν ἐφῆκα,
 Τυδεΐδῃ τε καὶ Ἀτρεΐδῃ, ἐκ δ' ἀμφοτέροισιν
 ἀτρεκές αἶμ' ἔσσευα βαλῶν, ἥγαιρα δὲ μᾶλλον.]
 τῷ ῥα κακῇ αἵσῃ ἀπὸ πασσάλου ἀγκύλα τόξα
 ἡματι τῷ ἐλόμην, ὅτε Ἴλιον εἰς ἐρατεινὴν 210
 ἡγεόμην Τρώεσσι, φέρων χάριν Ἑκτορι δίφ.
 εἰ δέ κε νοστήσω καὶ ἐσόψομαι ὀφθαλμοῖσιν
 πατρίδ' ἐμὴν ἄλοχόν τε καὶ ὕπερφερὲς μέγα δῶμα,

201 = X 103. ι 228. Vgl. λ 358.
 υ 381. ἢ τ' κτέ., adversativ zum
 Vorhergehenden: traun immerhin
 = und doch wäre es wahrlich
 besser gewesen, nämlich πιθέ-
 σθαι.

202. φειδόμενος Partic. Präs.: da
 ich schonen wollte.

203. ἀνδρῶν εἰλομένων 'wenn
 die Männer eingeschlossen
 würden', in der Stadt belagert.
 Vgl. Σ 286 f. — εἰωθότες κτέ. vgl.
 196. — ἔδην, aus σάδην, nur hier
 mit der ursprünglich langen, sonst
 immer mit kurzer Anfangsilbe.

204. Zweites Hem. = Φ 81. 156.
 λίπον lief ich 'sie' zurück,
 Pferde und Wagen. In diesem Verse
 fällt der Ausgang von vier Füßen
 mit dem Ende von Worten zu-
 sammen.

205. ἄρ' ἐμελλον sollte also,
 Schluss aus der Erfolglosigkeit sei-
 ner Schüsse: Kr. Di. 53, 8, 3 und
 63, 2, 1.

206—208. Die Art, wie hier die
 Verwundung des Diomedes mit der
 des Menelaos zusammengefaßt und
 als eine dem Aineias unbekannte
 Tatsache berichtet wird, ist mit
 der bereits 188 erfolgten Erwäh-
 nung der ersten unverträglich.
 Die Verse sind eingeschoben, um
 auf den Vertragsbruch in Δ zurück-
 zuweisen.

208. ἀτρεκές Adv.: wirklich. Vgl.
 Δ 140. — ἔσσευα trieb ich her-
 vor, brachte zum Fliesen. Vgl. Φ
 167. — ἥγαιρα δὲ μᾶλλον ich reizte
 aber nur noch mehr auf, er-
 regte noch mehr ihre Kampfwut,
 statt sie für immer zur Ruhe zu
 bringen. ἥγαιρα in chiasmatischer
 Stellung zu den vorhergehenden
 Verben: vgl. β 202. φ 211. ρ 14,
 auch Π 90. Dies traf in Wirklich-
 keit nur bei Diomedes zu: vgl.
 135 ff.

209. Erstes Hemistich = τ 259.
 τῷ ῥα 'deshalb nun'. — κακῇ
 αἵσῃ zu einem schlimmen Lose,
 wie Δ 418. Der Gedanke kehrt
 zurück zu 205. — ἀπὸ πασσάλου:
 vgl. φ 53.

210. ἡματι τῷ ist von ὅτε nur
 hier getrennt, sonst steht es ver-
 bunden zusammen und zwar, außer
 Z 345, stets im Versanfange. Kr.
 Di. 50, 2, 2.

211. Τρώεσσι, wie 200. — φέρων
 χάριν d. i. zu Gefallen: er war
 zur Heeresfolge verpflichtet.

212. εἰ κε mit Ind. Fut., wie O
 297. P 558. ε 417. ο 524.

213. ὕπερφερὲς — δῶμα = T 333.
 τ 526. η 225. δ 15. Der Vers ent-
 hält einen Ausdruck der Sehnsucht
 nach der Heimat, die er nicht
 wiedersehen sollte.

αὐτίκ' ἔπειτ' ἀπ' ἐμεῖο κάρη τάμοι ἀλλότριος φῶς,
εἰ μὴ ἐγὼ τάδε τόξα φαεινῶ ἐν πυρὶ θείην 215
χερσὶ διακλάσσας· ἀνεμῶλια γάρ μοι ὀπηδεῖ.“

τὸν δ' αὖτ' Αἰνεΐας Τρώων ἀγὸς ἀντίον ἤβδα·
„μὴ δὴ οὕτως ἀγόρευε· πάρος δ' οὐκ ἔσσεται ἄλλως,
πρὶν γ' ἐπὶ νῶ τῷδ' ἀνδρὶ σὺν ἵπποισιν καὶ ὄχσεσφιν
ἀντιβίην ἐλθόντε σὺν ἔντεσι πειρηθῆναι. 220

ἀλλ' ἔγ' ἐμῶν ὀχέων ἐπιβήσο, ὄφρα ἴδῃαι,
οἴοι Τρώιοι ἵπποι, ἐπιστάμενοι πεδίῳ
κραιπνὰ μάλ' ἐνθα καὶ ἐνθα διακείμεν ἡδὲ φέβεσθαι·
τῶ καὶ νῶι πόλινδε σαώσεται, εἰ περ ἂν αὐτε
Ζεὺς ἐπὶ Τυδεΐδῃ Διομήδεϊ κῦδος ὀρέξῃ. 225
ἀλλ' ἔγχε νῦν μάστιγα καὶ ἡνία σιγαλόεντα

214 — π 102: zu B 259. αὐτίκ' ἔπειτα hat seine Beziehung in dem folgenden Konditionalsatz. — τάμοι konjektiv. — ἀλλότριος φῶς ein fremder Mann, wenig mehr als: ein anderer.

215. τάδε τόξα den Bogen hier, nachdrücklich hinweisend, um bei seiner Versicherung gleichsam keinen Zweifel wegen des Objekts zu lassen. — φαεινῶ: vgl. ἐν πυρὸς ἀύγῃ I 206. Σ' 610. — θείην: der Optativ bezeichnet den bloß angenommenen Fall, wie π 103, während er in Wirklichkeit zweifellos bereit ist den Bogen ins Feuer zu werfen. [Anhang.]

216. ἀνεμῶλια adverbial frustra, wie ἀνεμῶλιον Θ 474.

218. μὴ δὴ οὕτως, wie A 181, δὴ doch. — πάρος οὐ mit folgendem πρὶν γε, wie β 127. σ 288. — ἔσσεται mit dem Adverb 'es wird werden': zu A 416. — ἄλλως 'anders', besser, wie Θ 176. υ 211. ω 107. A 891.

219. ἐπὶ zu τῷδ' ἀνδρὶ. — νῶ Subjektsaccusativ zu πειρηθῆναι. Durch die beliebte Zusammenstellung der gegensätzlichen Worte νῶ und τῷδ' ist die Präposition ἐπὶ von τῷδ' getrennt: vgl. ε 155. 224. ο 488. τ 55. χ 217. Κ 224.

220. σὺν ἔντεσι πειρηθῆναι gehört zusammen, wie A 386. X 881. Mit σὺν sind die Waffen als Zubehör zur Person gedacht.

221—223 = Θ 105—107. ὀχέων, von einem Wagen: zu Γ 29.

222. οἴοι wird durch ἐπιστάμενοι κτέ. erläutert. — Τρώιοι ἵπποι 'die Rosse des Tros': vgl. 265. Ψ 291. 378. Ebenso A 597 Νηλήϊαι ἵπποι: zu B 20. — πεδίῳ, lokaler Gen., in der Ebene, gehört zu den folgenden Infinitiven.

223. Der Wagen wird vorzugsweise bei Verfolgung und Flucht benutzt. — ἐνθα καὶ ἐνθα stets von zwei entgegengesetzten Richtungen, hier vorwärts und rückwärts, mit Bezug auf die beiden Verben. — Rein daktylischer Versbau.

224. καὶ auch, bezeichnet eine Folgerung aus dem vorhergehenden allgemeinen Urteil über die Trefflichkeit der Rosse für den besonderen Fall. — εἰ περ ἂν αὐτε, wie 232, wenn wirklich wieder, was er nach 218 f. zunächst nicht geneigt ist anzunehmen.

225. ἐπὶ zu ὀρέξῃ: vgl. 385.

226 = P 479. Aineias ist zu Fuß zu Pandaros gekommen (167). Da aber beide sofort nach Beendigung des Gesprächs 239 den Wagen besteigen, so ist übergangen, daß dieser inzwischen vom Wagenlenker des Aineias herbeigefahren ist. Aineias hat demselben die Zügel abgenommen und bietet sie nun mit δέξαι dem Pandaros. — ἡνία, bestehend aus rindaledernen Rie-

δέξαι, ἐγὼ δ' ἵππων ἐπιβήσομαι, ὄφρα μάχωμαι·
 ἢ σὺ τόνδε δέδεξο, μελήσουσιν δ' ἔμοι ἵπποι.“

τὸν δ' αὖτε προσέειπε Λυκάονος ἀγλαὸς υἱός·
 „Αἰνεία, σὺ μὲν αὐτὸς ἐχ' ἡνία καὶ τεῶ ἵππῳ· 230
 μᾶλλον ὅφ' ἡνιόχῳ εἰωθότι καμπύλον ἄρμα
 οἴσετον, εἰ περ ἂν αὖτε φεβώμεθα Τυδῆος υἱόν·
 μὴ τῷ μὲν δαίσαντε ματήσετον οὐδ' ἐθέλητον
 ἐκφερέμεν πολέμοιο, τῶν φθόγγον ποθέοντε,
 νῶϊ δ' ἐπαΐξας μεγαθύμου Τυδῆος υἱός 235
 αὐτῷ τε κτείνῃ καὶ ἐλάσῃ μώνυχας ἵππους.
 ἀλλὰ σὺ γ' αὐτὸς ἔλανε τε' ἄρματα καὶ τεῶ ἵππῳ,
 τόνδε δ' ἐγὼν ἐπιόντα δεδεξομαι ὀξεί δουρί.“

ὥς ἄρα φωνήσαντες ἐς ἄρματα ποικίλα βάντες
 ἔμμεμαῶν' ἐπὶ Τυδεΐδῃ ἔχον ὤκείας ἵππους. 240
 τοὺς δὲ ἶδε Σθένελος Καπανῆιος ἀγλαὸς υἱός,
 αἶψα δὲ Τυδεΐδην ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·

men, geschmückt mit Elfenbeinplättchen (E 583) oder Goldbeschlägen (Z 205).

227. Vgl. P 480. Der Hauptbegriff des Gedankens, der den Gegensatz zu 226 bildet, folgt erst in ὄφρα μάχωμαι d. i. als παραιβάτης (P 132).

228. Zweites Hem. — K 481. δέδεξο 'bestehe', vorher δέξαι nimm. Homer wechselt öfters mit der Bedeutung desselben Wortes, aber stets in verschiedenen Formen: zu 340. 882. N 748. P 721. T 270. δ 451. κ 76. ξ 88. — μελήσουσιν δέ in chiasmatischer Stellung zum vorhergehenden Verbum, bildet zum Imperativ den Nachsatz: so werden.

229 — 179.

230. ἔχε handhabe, führe.

231. μᾶλλον williger. — ὅφ' ἡνιόχῳ εἰωθότι gilt nur für den vorliegenden Fall, weil die Pferde den Ruf des Aeneas kannten (234); im Kampfe war er sonst nicht Wagenlenker. — καμπύλον, wie ἀγκύλον ἄρμα Z 39, bezieht sich auf die gebogene Gestalt der ἄντογες: zu 262.

232. οἴσετον stärker als ἄξετον,

denn beim zweirädrigen Kriegswagen ruhte die größte Last auf der Deichsel und somit auf den Pferden. — φεβώμεθα hier transitiv 'wir fliehen müssen'.

233. μή dafs nur nicht, selbständiger Ausdruck der Besorgnis in warnendem Sinne, unter der Voraussetzung des mit εἰ περ — φεβώμεθα angenommenen Falles. — δαίσαντε ματήσετον (Konjunktiv) in Schrecken gesetzt zaudern, störrisch werden. — οὐδ' ἐθέλητον nach μή, weil ein Begriff: und sich sträuben.

235. ἐπαΐξας 'herangestürmt' steht stets für sich.

236. Vgl. P 496 und A 289. αὐτῷ τε καὶ — ἵππους: eine Teilung, wodurch der mit νῶϊ 235 begonnene Gedanke zugleich eine Erweiterung erfährt: zu A 287. Γ 301. — ἐλάσῃ, wie A 164, wegtreibe. — μώνυχας = μονώνυχας einhufig.

239. ποικίλα: zu A 226.

240. ἔμμεμαῶτε 'beide voll Kampfbegier' zu ἔχον ὤκείας ἵππους = Γ 263. A 127, 760.

241. [Anhang.]

242. Erstes Hem. — 329.

„Τυδεΐδῃ Διομήδῃ, ἐμῷ κεχαρισμένῃ θυμῷ,
 ἄνδρ' ὁρώω κρατερῶ ἐπὶ σοὶ μεμαῶτε μάχεσθαι
 ἴν' ἀπέλεθρον ἔχοντας· ὁ μὲν τόξων ἐν εἰδῶς, 245
 Πάνδαρος, υἱὸς δ' αὖτε Λυκάονος εὖχεται εἶναι·
 Αἰνείας δ' υἱὸς μεγαλήτορος Ἀγχίλλου
 εὖχεται ἐκγεγάμεν, μήτηρ δέ οἱ ἐστὶ Ἀφροδίτη.
 ἀλλ' ἔγε δὴ χαζώμεθ' ἐφ' ἵππων, μηδὲ μοι οὕτως
 θῦνε διὰ προμάχων, μὴ πως φίλον ἦτορ ὀλέσσης.“ 250
 τὸν δ' ἄρ' ὑπόδρα ἰδὼν προσέφη κρατερὸς Διομήδης·
 „μὴ τι φόβονδ' ἀγόρευ', ἐπεὶ οὐδέ σε πεισέμεν οἶω·
 οὐ γάρ μοι γενναῖον ἀλυσκάζοντι μάχεσθαι
 οὐδὲ καταπτώσσειν· ἔτι μοι μένος ἐμπεδόν ἐστιν.
 ὀκνεῖω δ' ἵππων ἐπιβαινέμεν, ἀλλὰ καὶ αὐτως 255
 ἀντίον εἴμ' αὐτῶν· τρεῖν μ' οὐκ ἔξ Παλλὰς Ἀθήνη.
 τοῦτω δ' οὐ πάλιν αὐτίς ἀπολίσετον ὠκέες ἵπποι

243 = 826. K 234.

244. ἄνδρ' ὁρώω = Ω 355. ἐπὶ σοὶ zu μάχεσθαι: zu 124.

245. ἔχοντας, der Plural zum vorhergehenden Dual. Kr. Di. 63, 3.

247 = 468. T 208. Αἰνείας δ': sofort der Name statt ὁ δέ, vgl. 245. — υἱὸς prädiaktiv mit ἐκγεγάμεν als Sohn abzustammen.

248 = T 209. μήτηρ δέ οἱ ἐστὶ: Kr. Di. 48, 3, 2.

249. Vgl. Ω 356. χαζώμεθ' ἐφ' ἵππων 'laß uns auf dem Gespann zurückweichen': Diomedes hatte 134 ff. in der vordersten Reihe zu Füsse gekämpft, Sthenelos befand sich auf dem Wagen in der Nähe (zu 183), kam jetzt auf demselben herangefahren und ermahnte den Diomedes, den Wagen zu besteigen und sich aus der vordersten Reihe zurückzuziehen. Das Schlachtfeld aber sollte er nicht verlassen, wie der folgende Gegensatz beweist.

250. Vgl. Α 342. T 412. μὴ πως damit nicht (irgendwie) etwa.

251 = Α 411. K 446.

252. μὴ τι φόβονδ' ἀγόρευε 'sprich kein Wort weiter zur Flucht', eine prägnante Verbindung: vgl. Π 697 mit Θ 189. 157 und I 102. Mit 'Flucht' bezeichnet

Diomedes schon den Rückzug aus der Reihe der Vorkämpfer (250). — οὐδὲ auch nicht, gehört zum ganzen Gedanken und bezeichnet die Übereinstimmung des Grundes mit der vorhergehenden Aufforderung.

253. οὐ γάρ μοι γενναῖον denn es ist nicht meine (im Geschlecht liegende) Art. — ἀλυσκάζοντι (attrahiert von μοι) μάχεσθαι als ein ausweichender zu kämpfen, vom Rückzug aus der Vorkämpferlinie, eine kontrastierende Zusammenstellung als ironische Antwort auf den Vorschlag des Sthenelos, ähnlich N 268: οὐ γάρ οἶω ἀνδρῶν θυμῶν ἐκὰς ἰστιάμενος πολεμίζειν. [Anhang.]

254. Erstes Hem. vgl. Α 224, zweites = φ 426. Zum Gedanken vgl. Z 443.

255. ἀλλὰ sondern, vielmehr, nach dem negativen ὀκνεῖω. — καὶ αὐτως 'auch so', wie ich bin, ohne Wagen: zu Σ 198.

256. αὐτῶν wie nachher τοῦτω ἄμφω Aineias und Pandaros. — τρεῖν flüchten. — ἔξ durch Synizesse einsilbig: vgl. φ 233. K 344. [Anhang.]

257. πάλιν stets örtlich 'zurück', αὐτίς wieder: zu B 276.

ἄμφω ἀφ' ἡμείων, εἰ γ' οὖν ἔτερός γε φύγησιν.
ἄλλο δέ τοι ἐρέω, σὺ δ' ἐνὶ φρεσὶ βάλλεο σῆσιν·

αἶ κέν μοι πολύβουλος Ἀθήνη κῦδος ὀρέξῃ 260

ἄμφοτέρω κτείνει, σὺ δὲ τούσδε μὲν ὠκέας ἵππους

αὐτοῦ ἐρυκακέειν, ἐξ ἄντυγος ἡνία τείνας,

Αἰνείαιο δ' ἐπαῖξαι μεμνημένος ἵππων,

ἐκ δ' ἐλάσαι Τρώων μετ' ἐκνήμιδας Ἀχαιοῦς.

τῆς γάρ τοι γενεῆς, ἥς Τρωῖ περ εὐρύοπα Ζεὺς 265

δῶχ' υἱὸς ποινὴν Γανυμήδεος, οὐνεκ' ἔριστοι

ἵππων, ὅσσοι ἔασιν ὑπ' ἡῶ τ' ἡέλιόν τε·

τῆς γενεῆς ἔκλεψεν ἄναξ ἀνδρῶν Ἀγχίσης,

λάθρῃ Λαομέδοντος ὑποσχῶν θήλεας ἵππους.

τῶν οἱ ἔξ ἐγένοντο ἐνὶ μεγάροισι γενέθλη· 270

τοὺς μὲν τέσσαρας αὐτὸς ἔχων ἀτίταλλ' ἐπὶ φάτνῃ,

258. ἄμφω betont. — εἰ bis φύγησιν wenn wirklich der eine immerhin entinnen sollte. εἰ γε si quidem unmittelbar neben einander wie noch ε 206, und ein doppeltes γέ in demselben Satze wie 288. 827. II 80. X 266.

260. πολύβουλος die ratschlagreiche, wie π 282.

261. σὺ δέ, Nachsatz. — τούσδε, hinweisend auf sein eignes von Sthenelos 24 herbeigelenktes Gespann.

262. αὐτοῦ an Ort und Stelle, hier. — ἐξ ἄντυγος, wie 322. ἄντυξ ist der um den obern Wagenrand sich herumziehende und bis zur offenen Rückseite des Wagens hinabgekrümmte Stab aus biegsamem Holze, der entweder der Brüstung als Rahmen diene oder an ihr eine Art Geländer bildete und auch zum Anbinden der Zügel diene. — τείνας nachdem du straff angebunden hast: vgl. Γ 261.

263. Αἰνείαιο zu ἵππων und dieser Genetiv von ἐπαῖξαι abhängig. — μεμνημένος absolut, wie α 343. δ 151 und ebenfalls beim Imperativ T 153: eingedenk, nämlich des gegebenen Auftrags.

264. Vgl. 324. N 401. Τρώων zu ἐκ 'von den Troern weg', aus

ihrem Bereiche. — μετά in die Mitte.

265. τοί: mußt du wissen. — γενεῆς, ablativ. Genetiv, von der Rasse, nämlich εἰσίν. Kr. Di. 47, 6, 2. — ἥς aus welcher, nämlich ἵππους, vgl. 268. — Τρωῖ wird durch πέρ besonders hervorgehoben. — εὐρύοπα der weitstönende, weitdonnernde. [Anhang.]

266. υἱὸς ποινὴν als Buße für den (geraubten) Sohn: vgl. T 231 ff. — οὐνεκα 'weil' zur Begründung, warum Zeus dem Tros gerade diese Pferde als Buße gab.

267. ὑπ' ἡῶ unter — hin, vgl. ὑπ' αὐγὰς ἡελίοιο β 181.

268. τῆς γενεῆς ablativ. Genetiv des Ursprungs, nämlich ἵππους: aus der Rasse stammende Rosse, ἔκλεψεν stahl d. i. verschaffte sich durch Trug.

269. λάθρῃ Λαομέδοντος: vgl. Ω 72. — ὑποσχῶν indem er darunterhielt d. i. von den Hengsten belegen liefs. — θήλεας als Femininum.

270. τῶν ablat. Gen. des Ursprungs zu ἐγένοντο. — οἱ = οἱ. — γενέθλη prädikative Apposition zum Subj. ἔξ: 'zur Zucht', zu einem Stamme besserer Rosse. Andere γενέθλης. [Anhang.]

271. τοὺς μὲν τέσσαρας die einen

τὼ δὲ δὴ' Αἰνεία δῶκεν μῆστωρι φόβοιο.

εἰ τοῦτω κε λάβοιμεν, ἀροίμεθά κε κλέος ἐσθλόν.“

ὥς οἱ μὲν τοιαῦτα πρὸς ἀλλήλους ἀγόρευον,
τὼ δὲ τάχ' ἐγγύθεν ἦλθον ἐλαύνοντ' ὤκείας ἵππους. 275

τὸν πρότερος προσέειπε Λυκάονος ἀγλαὸς υἱός·
„καρτερόθυμε δαΐφρον, ἀγαυοῦ Τυδέος υἱέ,
ἡ μάλα σ' οὐ βέλος ὦκὸν δαμάσσατο, πικρὸς οἰστός·
νῦν αὖτ' ἐγγεῖη πειρήσομαι, αἶ κε τύχωμι.“

ἡ ῥα καὶ ἀμπεπαλὼν προῖει δολιχόσκιον ἔγχος 280
καὶ βάλε Τυδείδαο κατ' ἀσπίδα· τῆς δὲ διαπρὸ
αἰχμῇ χαλκείῃ πταμένη θώρηκι πελάσθη.

τῷ δ' ἐπὶ μακρὸν ἔνυσε Λυκάονος ἀγλαὸς υἱός·
„βέβληται κενεῶνα διαμπερές, οὐδέ σ' οἶω
δηρὸν ἔτ' ἀνσγήσασθαι· ἐμοὶ δὲ μέγ' εὐχος ἔδωκας.“ 285

τὸν δ' οὐ ταρβήσας προσέφη κρατερὸς Διομήδης·
„ἤμβροτες οὐδ' ἔτυχες· ἄτὰρ οὐ μὲν σφῶϊ γ' οἶω

nämlich vier. Zum Asyndeton vgl. η 68 f. Z 197 f. — αὐτός für sich, wie φ 30. 194.

272. τὼ δὲ δύο die andern zwei. — μῆστωρι φόβοιο: vgl. Θ 108. Andere μῆστωρε. [Anhang.]

273. εἰ τοῦτω κε λάβοιμεν = Θ 196, angenommen wir könnten etwa diese erbeuten. Kr. Di. 54, 11, 3. [Anhang.]

V. 274—351. Tod des Pandaros und Verwundung des Aineias und der Aphrodite.

274 = 431. H 464. Θ 212. N 81. Π 101. Σ 368. Φ 514 und öfter in der Od.

275. τῷ, Pandaros und Aineias: vgl. 240. — ἦλθον ἐλαύνοντες: der Plural der Verba wird bei Dichtern öfters mit dem Dual entweder des Pronomens oder des Participiums verbunden.

276. Erstes Hem. — Z 122. 517. K 36. A 605. T 177. Φ 149. X 249. Ω 634. τόν, den Diomedes.

277. Die Voranstellung der die ausdauernde Tapferkeit des Gegners anerkennenden Attribute vor der Personenbezeichnung steht im engen Zusammenhange mit dem Gedanken des folgenden Verses,

der als Ausruf der Bewunderung zu fassen ist.

278. ἡ μάλα fürwahr ja. — οὐ: zu 106. — πικρὸς οἰστός (zu 99), nachdrückliche Apposition zu βέλος, steht fast konzessiv zum Inhalt des Hauptverbums οἱ δαμάσσατο.

279. νῦν αὖτε jetzt dagegen. — αἶ κε τύχωμι = H 243. (χ 7.), ob ich nicht vielleicht treffe d. i. hoffentlich treffe ich.

280. 281. Vgl. Γ 355. 356.

282. αἰχμῇ die Spitze, wie A 461. 503.

283 = 101.

284. διαμπερές durch und durch, nicht bloß oberflächlich geritzt. — οὐδέ σ' οἶω = A 170.

285. ἀνσγήσασθαι: dazu wird βέλος aus βέβληται als Objekt gedacht: vgl. 103 f. α 511. — ἔδωκας, der Aorist in Bezug auf den Augenblick der Verwundung. Zweites Hemist. = A 288.

286 = A 384. Vgl. T 430. οὐ ταρβήσας nicht in Schrecken gesetzt, unverzagt. Kr. Di. 53, 5.

287—88. ἤμβροτες οὐδ' = X 279. — ἄτὰρ μὲν aber freilich u. s. w. die Antwort auf οὐδέ σ' οἶω 284,

πρίν γ' ἀποπαύσασθαι, πρίν γ' ἢ ἑτερόν γε πεσόντα
αἵματος ἄσαι Ἄρηα ταλαύρινον πολεμιστήν.“

ὥς φάμενος προέηκε· βέλος δ' ἴθυνεν Ἀθήνη 290
ῥίνα παρ' ὀφθαλμόν, λευκοὺς δ' ἐπέρησεν ὀδόντας.

τοῦ δ' ἀπὸ μὲν γλῶσσαν πρυμνὴν τάμε χαλκὸς ἀτειρήs,
αἰχμὴ δ' ἐξεσύθη παρὰ νελάτον ἀνθρεῶνα.

ἤριπε δ' ἐξ ὀχέων, ἀράβησε δὲ τεύχε' ἐπ' αὐτῷ
αἰόλα παμφανόοντα, καρέτρεσαν δὲ οἱ ἵπποι 295

ὠκύποδες· τοῦ δ' αὖθι λύθη ψυχὴ τε μένος τε.

Αἰνείας δ' ἀπόρουσε σὺν ἀσπίδι δουρὶ τε μακρῷ,
δείσας, μὴ πῶς οἱ ἐρυσαίατο νεκρὸν Ἀχαιοί.

ἀμφὶ δ' ἔρ' αὐτῷ βαίνει λέων ὥς ἀλλὴ πεποιθώς,
πρόσθε δὲ οἱ δόρυ τ' ἔσχε καὶ ἀσπίδα πάντοσ' ἐίστην 300

τὸν κτάμεναι μεμαώς, ὅς τις τοῦ γ' ἀντίος ἔλθοι,

daher σφῶι im Gegensatz durch γέ betont. — Sinn: Aber wenn du auch nicht getroffen hast, so mußt ich doch wohl weiteren Versuchen ein Ziel setzen. ἀποπαύσασθαι: der Aorist ohne Rücksicht auf die Zeit schlechthin vom Eintritt der Handlung, hier wegen des folgenden Infinit. ἄσαι, um das zeitliche Zusammentreffen beider Handlungen zu bezeichnen. Andere ἀποπαύσεσθαι. — πρίν γ' ἢ ehe als, dem vorhergehenden πρίν γε entsprechend. Kr. Di. 54, 17, 8. [Anhang.]

288. Zweites Hem. — X 266.

289 — T 78. X 267. αἵματος ἄσαι, bildlich um die Wildheit des Ares hervorzuheben. — ταλαύρινος, von τάλω und dem digammierten ῥίνος, schildtragend, nur von Ares. Dies Attribut wurde gebildet unter dem Eindruck der Anstrengungen, welche die Führung des beinahe mannhohen Schildes erforderte. [Anhang.]

290. ὥς φάμενος: E 835. X 247. — ἴθυνεν Ἀθήνη: zu 133. Athene, die den Pandaros zum Vertragsbruch gereizt hatte, leistet hier zur Erlegung desselben hilfreiche Hand. Der treffende Lanzenwurf im Bogen von unten nach oben wäre ohne sie nicht möglich gewesen.

291. ῥίνα ist Accusativ des Zieles. — λευκοίς bezeichnet die natürliche Beschaffenheit aller Zähne überhaupt, vgl. γάλα λευκόν, ὅστέα λευκά: bezeichnender steht es A 416. τ 398. — ἐπέρησεν, nämlich βέλος.

292. τοῦ, des Pandaros, von γλῶσσαν abhängig. — ἀπό zu τάμε, wie Γ 292. T 266. X 328. — γλῶσσαν πρυμνὴν die Zunge an der Wurzel.

293. ἐξεσύθη fuhr heraus. [Anhang.]

294 — 47 und 58.

295. αἰόλα schimmernd, wie H 222. Π 107. A 374, gesteigert durch παμφανόοντα: zu 613. — καρέτρεσαν sprangen scheu seitwärts.

296 — Θ 123. 315. ψυχὴ τε μένος τε Atem und Lebenskraft.

297. ἀπόρουσε 'sprang herab' vom Wagen zu dem Toten.

299. Erates Hemist. — P 4. ἀμφὶ mit αὐτῷ um ihn selbst, um den toten Körper: zu A 498.

300. 301 — P 7. 8. οἱ zu ἔσχε, πρόσθε 'streckte vor sich hin für ihn', hielt vor zu dessen Schutze.

301. τόν den, mit nachfolgendem verallgemeinernden ὅς τις wer immer — jeden, welcher. Vgl. 332. — τοῦ γε, dem Toten.

σμερδαλέα ἰάχων· ὁ δὲ χερμάδιον λάβε χειρὶ
 Τυδεΐδης, μέγα ἔργον, ὃ οὐ δύο γ' ἄνδρες φέροιεν,
 οἶοι νῦν βροτοὶ εἰς· ὁ δὲ μιν ῥέα πάλλε καὶ οἶος·
 τῷ βάλεν Αἰνείαιο κατ' ἰσχίον, ἔνθα τε μηρὸς 305
 ἰσχύφ ἐνστρέφεται, κοτύλην δὲ τέ μιν καλέουσιν·
 θλάσσε δὲ οἱ κοτύλην, πρὸς δ' ἄμφω ῥῆξε τένοντες·
 ὥς δ' ἀπὸ ρινὸν τρηχὺς λίθος. αὐτὰρ ὃ γ' ἦρωε
 ἔστη γυνὴ ἐρικυίων καὶ ἐφείσατο χειρὶ παχείῃ
 γαίης· ἀμφὶ δὲ ὅσσε κελαινὴ νύξ ἐκάλυψε. 310
 καὶ νύ κεν ἔνθ' ἀπόλοιτο ἔναξ ἀνδρῶν Αἰνείας,
 εἰ μὴ ἄρ' ὀξὺ νόησε Διὸς θυγάτηρ Ἀφροδίτη,
 μήτηρ, ἣ μιν ὑπ' Ἀγκίστῃ τέκε βουκολέοντι·
 ἀμφὶ δ' ἔδον φίλον υἱὸν ἐχέυατο πῆχες λευκῶ,
 πρόσθε δὲ οἱ πέπλοιο φαινοῦ πτύγμα κάλυψε, 315

302—304 = T 285—287. σμερδα-
 λέα vor dem digammierten ἰάχων,
 nur H 479 vor κτυπέων, sonst
 immer σμερδαλίον. — χερμάδιον:
 zu Δ 518.

303. μέγα ἔργον ein großes
 Stück (Arbeit). — φέροιεν poten-
 tialer Optativ. Vgl. M 447 f. Ω
 455 f. ε 241 f.

304 = M 449. T 287, der Anfang
 auch M 388 und A 272. Θ 222.
 οἶοι νῦν βροτοὶ εἰσιν, womit die
 Zeitgenossen des Dichters dem be-
 zungenen Heldenalter entgegen-
 gesetzt werden. Die Sagengeschichte
 aller Völker und Zeiten pflegt das
 frühere Geschlecht als stärker und
 thatkräftiger zu schildern. Vgl.
 Verg. Aen. XII 900. — πάλλε
 'schwang' den Stein, um ihn zu
 werfen, eine Steigerung zu φέροιεν,
 wie καὶ οἶος zu οὐ δύο.

305. ἔνθα τε da wo, bezeichnet
 nach dem allgemeinen κατ' ἰσχίον
 die besondere Stelle.

306. μιν, die eben bezeichnete
 Stelle des ἰσχύον.

307. πρὸς δὲ und dazu, wie oft.
 Kr. Di. 68, 2, 1. — ἄμφω τένοντες,
 durch welche das Hüftgelenk mit
 der Pfanne verbunden wird: zu
 Δ 521.

308. ὥς δ' ἀπό d. i. ἀπέσσε δέ:
 zu Δ 505. — ρινόν die Haut.

309. 310 = A 355. 356. Erstes
 Hem. 309 auch Θ 329. ἔστη er
 blieb stehen, hielt sich aufrecht,
 im Gegensatz des völligen Umsin-
 kens. — γυνὴ (vgl. πύξ, λάξ), immer
 mit einer Form von ἐριπεῖν ver-
 bunden, hier: obwohl er in die
 Kniee sank. — παχείῃ der flei-
 schigen, vollen.

310. γαίης, lokaler Genetiv. Kr.
 Di. 46, 1, 1. — νύξ von der Ohn-
 macht, wie A 356. Ξ 439. X 466
 und ἀχλὺς E 696, sonst vom Tode:
 zu Δ 461.

311. καὶ νύ κεν ἔνθ' ἀπόλοιτο
 = 388, der Potentialis Praeteriti,
 wie B 80. M 59. P 70. φ 128, wo
 sonst (und bei Attikern immer)
 der Indikativ des Präteritums mit
 ἄν steht. Kr. Di. 54, 8, 11. [Anhang.]

312 = Γ 374. ῥεα eben, gerade
 in temporalem Sinne. — ὀξὺ scharf,
 mit scharfem Blick.

313. ὑπό: zu B 714. — βουκο-
 λέοντι: zu B 821.

314. ἐχεύατο, Medium mit πῆχες
 'schlang ihre beiden Arme'. Vgl.
 π 214 ἀμφιχυθείς.

315. οἱ ist mit ἐκάλυψε zu ver-
 binden: vgl. 300. Φ 821. — ἐκά-
 λυψε prägnant: hielt umhül-
 lend: vgl. 300. 507. ν 152. Das
 Kleid der Göttin war auf der einen

ἔρκος ἔμεν βελέων, μή τις Δαναῶν ταχυπώλων
χαλκὸν ἐνὶ στήθεσσι βαλὼν ἐκ θυμὸν ἔλοιτο.

ἡ μὲν ἔδν φίλον υἱὸν ὑπεξέφερεν πολέμοιο·
οὐδ' υἱὸς Καπανῆος ἐλήθετο συνθεσιάων
τάων, ἃς ἐπέτελλε βοῆν ἀγαθὸς Διομήδης, 320
ἀλλ' ὃ γε τοὺς μὲν ἐοὺς ἡρύκακε μώνυχας ἵππους
νόσφιν ἀπὸ φλοίσβου, ἐξ ἄντυγος ἡνία τείνας,
Αἰνείαιο δ' ἐπαῖξας καλλίτριχας ἵππους
ἐξέλασε Τρώων μετ' ἐνκνήμιδας Ἀχαιοὺς,
δῶκε δὲ Δηϊπύλῳ ἐτάρῳ φίλῳ, ὃν περὶ πάσης 325
τίεν ὀμηλικίης, ὅτι οἱ φρεσὶν ἄρτια ἤδη,
νηυσὶν ἐπὶ γλαφυρῇσιν ἐλαννέμεν. αὐτὰρ ὃ γ' ἥρως
ὦν ἵππων ἐπιβάς ἔλαβ' ἡνία σιγαλόμεντα,
αἶψα δὲ Τυδεΐδην μέθεπε κρατερώνυχας ἵππους
ἐμμεμαῶς. ὃ δὲ Κύπριν ἐπώχετο νηλεὲ χαλκῷ, 330
γίγνώσκων, ὃ τ' ἀναλκίς ἔην θεὸς οὐδὲ θεάων
τάων, αἷ τ' ἀνδρῶν πόλεμον κᾶτα κοιρανέουσιν,
οὔτ' ἄρ' Ἀθηναίῃ οὔτε πτολίπορθος Ἐννώ.
ἀλλ' ὅτε δὴ ῥ' ἐκίχανε πολὺν καθ' ὀμίλον ὀπάζων,

Seite offen, wenigstens in seinem unteren Teile.

316. Erstes Hem. vgl. A 299, zweites — E 346. ἔρκος βελέων: zu A 137.

317 — 347. Zweites Hemist. — A 381. M 150.

318. ὑπεκφέρειν πολέμοιο, eigentlich darunter wegtragen d. i. aus dem Bereich des Schlachtgetümmels forttragen, wie 377, vgl. O 628. Nach der 307 geschilderten Verwundung kann Aeneas nicht mehr gehen.

320. τῶν Demonstrativpronomen mit Nachdruck seinem Nomen nachgesetzt, wie 332. β 119: zu A 41. Kr. Di. 50, 2, 3.

322. Erstes Hemist. — K 416. — φλοίσβος (vom St. φλοῖδ) 'das Rauschen', der Kampfbräus. — ἐξ ἄντυγος κτ., wie 262.

323. Vgl. 263. Αἰνείαιο ist von ἵππους abhängig und ἐπαῖξας steht für sich wie 235.

324 — N 401. Vgl. E 264.

326. Zweites Hem. — τ 248. ὀμη-

λικίης, das Abstraktum in kollektiver Bedeutung. — οἷ, dem Sthenelos. — ἄρτια ἤδη freundlich gesinnt war.

327. νηυσὶν ἐπὶ (den Schiffen zu) bis ἐλαννέμεν — A 274. 400. O 259.

328. ἔλαβε, nämlich von der ἄντυξ: 322.

329. Erstes Hem. — 242. Τυδεΐδην abhängig von der Präposition in μέθεπε ἵππους, er trieb hinter dem Tydeiden die Rosse her, fuhr mit dem Gespann dem T. nach: vgl. II 724.

330. Κύπρις von der Aphrodite nur hier 422. 458. 760. 883. Vgl. θ 362 f.

331. ὃ τ' d. i. ὅτι τε dafs.

332. Zweites Hem. vgl. 824. ἀνδρῶν ist von πόλεμον abhängig. Vgl. θ 188. Γ 241.

333. Ἐννώ wie 592, ein weibliches Gegenbild des Ares, der auch Ἐννώλιος heisst: B 651.

334. Zweites Hem. — P 462. ἐκίχανε, nämlich Κύπριν, das Im-

- ἐνθ' ἐπορεξάμενος μεγαθύμου Τυδέος υἱὸς 335
 ἄκρην οὐτασε χεῖρα μετάλμενος ὀξεί δουρὶ
 ἀβληχρήν· εἶθαρ δὲ δόρυ χροδὸς ἀντετόρησεν
 ἀμβροσίον διὰ πέπλου, ὃν οἱ χάριτες κάμον αὐταί,
 πρυμνὸν ὕπερ θέναρος. ῥέει δ' ἄμβροτον αἷμα θεοῖο,
 ἰχώρ, οἷός περ τε ῥέει μακάρεσσι θεοῖσιν· 340
 οὐ γὰρ σῖτον ἔδουσ', οὐ πίνουσ' αἰθοπα οἶνον·
 τούνεκ' ἀναίμονές εἰσι καὶ ἀθάνατοι καλέονται.
 ἥ δὲ μέγα λάρχουσα ἀπὸ ἔο κάμβαλεν νῖον·
 καὶ τὸν μὲν μετὰ χερσὶν ἐρύσατο Φοῖβος Ἀπόλλων 345
 κυανέη νεφέλῃ, μὴ τις Δαναῶν ταχυπώλων
 χαλκὸν ἐνὶ στήθεσσι βαλὼν ἐκ θυμὸν ἔλοιτο·
 τῇ δ' ἐπὶ μακρὸν ἔυσε βοήν ἀγαθὸς Διομήδης·
 „εἴκε, Διὸς θυγάτηρ, πολέμου καὶ δημοτῆτος·
 ἥ οὐχ ἄλλης, ὅτι γυναικας ἀνάλκιδας ἠπεροπύεις;
 εἰ δὲ σύ γ' ἐς πόλεμον πωλήσεται — ἥ τέ σ' ὀλώ 350

perfekt wie 65. — καθ' ὅμιλον: zu Δ 209.

335. ἐπορεξάμενος legte sich gegen sie zum Stofs aus.

336. ἄκρην χεῖρα, genauer bezeichnet 339. Vgl. 458. — οὐτασε hier von der Lanze als Stofswaffe: vgl. 458. — μετάλμενος nachdem er nachgesprungen war, um den Lanzenstofs auszuführen: vgl. Δ 421. Ξ 443.

337. ἀβληχρήν zart, schwach. — χροδὸς ἀντετόρησεν 'stiefs gegen die Haut', drang in die Haut ein.

339. πρυμνόν (substantiviert) ὕπερ θέναρος über die Wurzel der Handfläche hin: θέναρ ist der hohle fleischige Teil der Hand unterhalb der Finger.

340. ἰχώρ Saft, vom Blut der Götter, nur hier und 416. — ῥέει in anderm Sinne als vorher ῥέει: zu 228. [Anhang.]

341. γὰρ erläutert ἰχώρ als ἄμβροτον αἷμα. — οὐ πίνουσ': Asyndeton bei der anaphorischen Wiederholung der Negation: vgl. ω 456. — αἶθον funkelnd.

342. ἀναίμονες d. i. ohne menschliches Blut. — καλέονται bedeutet überall: werden genannt, heißen, stets im Verschluss.

343. Erstes Hem. — π 323. λάρχουσα ἀπό, statthafter Hiatus: zu Δ 156. — ἀπό mit stehender Dehnung des Endvokals vor ἔο, urspränglich σφέο. — κάμβαλεν 'liefs fallen'.

344. Zweites Hem. — Δ 363. Τ 450. μετὰ χερσὶν in (zwischen) den Armen: Apollon hatte ihn aufgehoben und hielt ihn jetzt in seinen Armen. — ἐρύσατο beschützte, schirmte: vgl. ξ 279. χ 372: statt des sonstigen ἐρύσατο und ῥύσατο von ῥύσμαι. Kr. Di. 28, 1, 2. Andere ἐρύσατο.

346. Zweites Hem. — 316.

346 — 317.

347. Vgl. zu 101.

348. εἴκε mit dem ablat. Genetiv: zu Δ 509, vgl. Γ 406, halte dich fern, gieb es auf dich am Kampfe zu beteiligen.

349. ἥ οὐχ mit Synizese. Kr. Di. 13, 6, 2.

350. σύ durch γέ betont mit Bezug auf 349: du, deren Geschäft ist schwache Weiber zu bethören: wir können diese Hervorhebung der Identität des Subjekts bei adversativen Prädikaten nur durch adverbale Bestimmungen ausdrücken: wenn du aber doch. — πωλήσεται

φιγήσειν πόλεμόν γε, καὶ εἰ χ' ἐτέρωθι πύθῃαι.“

ὥς ἔφαθ', ἥ δ' ἀλύνουσ' ἀπεβήσεται, τείρετο δ' αἰνῶς.
τὴν μὲν ἄρ' Ἴρις ἐλοῦσα ποδὴνεμος ἔξαγ' ὀμίλου

ἄχθομένην ὀδύνησι μελαίνετο δὲ χροῖα καλόν.

εὗρεν ἔπειτα μάχης ἐπ' ἀριστερὰ θοῦρον Ἄρηα 355

ἡμενον, ἥρι δ' ἔγχος ἐκέκλιτο καὶ ταχέ' ἵπῳ·

ἥ δὲ γυνὲ ἐριποῦσα κασιγνήτοιο φίλοιο

πολλὰ λισσομένη χρυσάμπυνκας ἦτсен ἵππους·

„φίλε κασίγνητε, κόμισαι τέ με, δὸς δέ μοι ἵππους,

ὄφρ' ἐς Ὀλυμπον ἵωμαι, ἵν' ἀθανάτων ἕδος ἐστίν.“ 360

λίην ἄχθομαι ἔλκος, ὃ με βροτὸς οὐτάσεν ἀνὴρ,

Τυδείδης, ὃς νῦν γε καὶ ἂν Διὶ πατρὶ μάχοιτο.“

künftig oft kommen willst, ein sarkastischer Ausdruck, insofern Aphrodite gleich bei der ersten Teilnahme am Kampfe eine schmerzhaft Wunde erhielt. — ἥ τε traun immerhin, zu α 288. Der eigentliche Nachsatz (so wird es dir gehen, wie jetzt) ist übersprungen, indem der Redende sich selbst gleichsam verbessernd die im Vordersatze enthaltene Annahme zurücknimmt: doch das wirst du nicht, die heute gemachte Erfahrung wird dich zurückschrecken. [Anhang.]

351. πόλεμον durch γέ betont mit Bezug auf πόλεμον 350: vor eben diesem Kriegsgetümmel. — καὶ εἰ χ' ἐτέρωθι πύθῃαι auch wenn du nur auf der andern Seite, in der Ferne davon hörst, das Getöse des Kampfes vernimmst, vgl. O 224, auch Θ 452 f.

V. 352—480. *Flucht der Aphrodite und ihr Empfang auf dem Olymp.*

352. ἀλύνουσα aufer sich vor Schmerz. — δέ begründend.

353. Iris handelt hier aus eigenem Antrieb, wie Γ 121. [Anhang.]

354. μελαίνετο 'sie färbte sich dunkelrot' beim Herabfließen des Blutes: vgl. 340. Δ 140. 149.

355. ἐπ' ἀριστερά, im Westen am Ufer des Skamander: vgl. 36.

356. ἥρι δ' ἔγχος ἐκέκλιτο κτλ. Lanze und Gespann war gleichsam an eine dichte Nebelwand angelehnt,

welche sie den Blicken verbarg. Den Wagen hat Ares, wie andere kriegerische Gottheiten, die an einer Schlacht teilnehmen wollen: 720. Θ 382. Ν 23. Ο 119.

357. γυνὲ ἐριποῦσα: zu 309. — κασιγνήτοιο zu ἵππους.

358. πολλὰ λισσομένη, wie Φ 368. X 91, weil λισσομαι ursprünglich γλίττομαι. — χρυσάμπυνκας mit goldgeschmückten Stirnriemen: ἄμπυνξ hieß bei Pferden der um die Stirn und den Ansatz des Halses herumlaufende Riemen, der nach diesem Beiwort bisweilen mit Goldblech überzogen war; ebenso von den Rossen der Here: 720. Θ 382. [Anhang.]

359. φίλε κασίγνητε: zu Δ 155. — κόμισαι τέ με nimm mich bei dir auf. — δὸς δέ μοι: statt der ruhigen Koordination mit τέ folgt lebhaft das gegensätzliche δέ. Kr. Spr. 69, 16, 6. Konjekture δός τε. [Anhang.]

361. ἄχθομαι mit dem Accusativ (ἔλκος) nur hier: 'ich empfinde schmerzlich'. Kr. Di. 48, 8, 3. — ὃ Accusativ des Inhalts, der die Wirkung der im Verbum bezeichneten Thätigkeit enthält: zu 795. τ 398.

362 — 457. νῦν durch γέ betont; Sinn: nach dem, was ich jetzt erlebt habe. — καὶ ἂν Διὶ sogar eintretenden Falls mit Zeus, wenn Zeus sich ihm gegenüberstellte.

- ὥς φάτο, τῇ δ' ἄρ' Ἄρης δῶκε χρυσάμπνυκας ἵππους.
 ἣ δ' ἐς δίφρον ἐβαινεν ἀκηχεμένη φίλον ἦτορ,
 παρ δέ οἱ Ἴρις ἐβαινε καὶ ἡνία λάξετο χερσίν. 365
 μάλιστα δ' ἐλάαν, τῷ δ' οὐκ ἀέκοντε πετέσθην.
 αἴψα δ' ἐπειθ' ἵκοντο θεῶν ἕδος, αἰπὺν Ὀλυμπον·
 ἐνθ' ἵππους ἔστησε ποδῆνεμος ὠκέα Ἴρις
 λύσασ' ἐξ ὀχέων, παρὰ δ' ἀμβρόσιον βάλεν εἶδαρ·
 ἣ δ' ἐν γούνασι πίπτε Διώνης δι' Ἀφροδίτη 370
 μητρὸς ἑῆς· ἣ δ' ἀγκὰς ἐλάξετο θυγατέρα ἦν,
 χειρὶ τέ μιν κατέρεξεν ἔπος τ' ἔφατ' ἐκ τ' ὀνόμαζεν·
 „τίς νύ σε τοιάδ' ἔρξε, φίλον τέκος, Οὐρανιῶνων
 μαψιδίως, ὥς εἰ τι κακὸν ῥέξουσαν ἐνωπῇ;“
 τὴν δ' ἡμείβετ' ἔπειτα φιλομειδῆς Ἀφροδίτη 375
 „οὐτά με Τυδέος υἱὸς ὑπέρθυμος Διομήδης,
 οὐνεκ' ἐγὼ φίλον υἱὸν ὑπεξέφερον πολέμοιο
 Αἰνείαν, ὃς ἐμοὶ πάντων πολὺν φίλτατός ἐστιν.
 οὐ γὰρ ἔτι Τρώων καὶ Ἀχαιῶν φύλοπις αἰνή,
 ἀλλ' ἤδη Δαναοὶ γε καὶ ἀθανάτοισι μάχονται.“ 380
 τὴν δ' ἡμείβετ' ἔπειτα Διώνη δία θεῶν·
 „τέτλαθι, τέκνον ἐμόν, καὶ ἀνάσχεο κηδομένη περ·

364. Erstes Hem. = 337.

365. Vgl. γ 483. ἐβαινε, nämlich
 ἐς δίφρον. Zweites Hemist. = P
 482. Ω 441.

366 = γ 484. 494. ο 192. E 768.
 Θ 45. X 400.

367. Erstes Hem. = ο 193. Γ 145,
 zweites = E 868.

368. Erstes Hem. = 775. Θ 49.
 Ν 34.

369 = Ν 35. Erstes Hem. = E
 776. Θ 50. Iris bringt dem Ares
 den entliehenen Wagen nicht zu-
 rück: 866 f.

370. ἐν γούνασι πίπτε sank in
 den Schoß, indem sie ihr Antlitz
 in dem Schoß ihrer sitzenden
 Mutter verbarg.

372 = Α 361. Ζ 485. Ω 127.
 δ 610. ε 181.

373. 374 = Φ 509. 510. τίς νυ
 wer nur. — τοιάδε solches da.

374. In der Verbindung ὥς εἰ
 wird durch εἰ ausdrücklich ange-
 zeigt, daß die verglichene Hand-

lung nur gesetzt wird. Das hier,
 wie II 192. Φ 510. Ω 328 folgende
 Participium steht prädikativ zum
 Objekt σέ. — ἐνωπῇ 'im Anblick',
 offen, vor aller Augen. Denn
 nach der Sitte war die Thätigkeit
 der Frau auf das Haus beschränkt.
 [Anhang.]

375. φιλομειδῆς stehendes Bei-
 wort: zu Δ 10.

376. οὐτά με 'es verwundete
 mich' in der Nähe: vgl. 336. 361;
 das Imperfekt (373 ἔρξε) mit leb-
 lebhafter Vergegenwärtigung des
 Augenblicks der That.

377. οὐνεκα: Antwort auf 374:
 das war meine ganze Schuld. —
 ὑπεξέφερον πολ., wie 318, impf.
 de conatu.

378. πάντων bis ἐστιν = π 445.

379. Vgl. Α 65. II 256. γάρ zur
 Erläuterung von 376.

380. Zweites Hem. = Τ 367.

382 = Α 586. ἀνάσχεο halte dich
 aufrecht, fasse dich. — κηδομένη

πολλοὶ γὰρ δὴ τλήμεν Ὀλύμπια δώματ' ἔχοντες
 ἐξ ἀνδρῶν, χαλέπ' ἄλγε' ἐπ' ἀλλήλοισι τιθέντες.
 τλή μὲν Ἄρης, ὅτε μιν Ὀτος κρατερὸς τ' Ἐφιάλτης, 385
 παῖδες Ἀλωῆος, δῆσαν κρατερῶ ἐνὶ δεσμῶ·
 χαλκίῳ δ' ἐν κεράμῳ δέδετο τρισκαίδεκα μῆνας.
 καὶ νῦ κεν ἐνδ' ἀπόλοιτο Ἄρης ἄτος πολέμοιο,
 εἰ μὴ μητρυνὴ περικαλλῆς Ἡερίβοια
 Ἑρμέη ἐξήγγειλεν· ὃ δ' ἐξέκλεψεν Ἄρηα 390
 ἦδη τειρόμενον, χαλεπὸς δέ ἐ δεσμὸς ἐδάμνα.
 τλή δ' Ἥρη, ὅτε μιν κρατερὸς πάϊς Ἀμφιτρύωνος
 δεξιτερὸν κατὰ μαζὸν διστῶ τριγλώχινι
 βεβλήκει· τότε καὶ μιν ἀνήκεστον λάβεν ἔλγος.
 τλή δ' Αἰδης ἐν τοῖσι πελώριος ὦκὺν διστόν, 395

nach dem natürlichen Geschlecht, obgleich τέκνον vorhergeht. Kr. Di. 58, 3, 1.

383. Diese Motivierung für τέτλαθι nach dem Satze: solamen miseriis socios habuisse malorum.

384. ἐξ ἀνδρῶν zu τλήμεν, worin ein passiver Begriff liegt. Kr. Di. 52, 5, 1. — ἐπὶ zu τιθέντες zufügend. Die Götter nämlich in gegenseitiger Feindschaft reizen die Menschen gegen sich auf, wie Athene den Ares und die Aphrodite mit Haß verfolgt und gegen beide den Diomedes aufregt: 405. 873 ff.

385. τλή μὲν, τλή δέ 392 und 395 ausführende Anaphora zu τλήμεν 383, daher Asyndeton. — Ὀτος und Ἐφιάλτης hatten nach späterer Sage zu Gunsten der Aphrodite einst den Ares gefangen genommen und in Fesseln gelegt, weil dieser aus Neid den Liebling der Aphrodite, den Adonis, getötet hatte. Eine andere Sage von ihnen 1 308.

386. δῆσαν mit ἐν: vgl. ο 232.

387. ἐν κεράμῳ 'in einem Fasse' von größerem Umfange, wie nach der Sage Eurystheus sich aus Furcht vor Herakles ein ehernes Faß unter der Erde baute, und wie noch jetzt in Kypros kolossale steinerne Fässer halb in die Erde gegraben und von Schliemann auf Hisarlik riesige Thonfässer gefun-

den sind. Kyprisch kedeutet κέραμος Kerker. — δέδετο Plusqpf. lag gefesselt.

388. Vgl. zu 311. Zweites Hem. = 863. Z 203.

389. μητρυνὴ 'die Stiefmutter' der Aloidon, die ihre Stiefsöhne haßte: als Mutter wird 1 305 Ἰφιμέδεια genannt.

390. Ἑρμέη, der wegen seiner Schlaueit zu derartigen Unternehmungen verwendet wird: vgl. T 35. Q 24. 109. — ἐξέκλεψεν befreite heimlich daraus.

391. τειρόμενον der entkräftet wurde. — δέ begründend zu ἦδη τειρόμενον. — ἐδάμνα d. i. schwächte seine Kraft.

392. κρατερὸς πάϊς Ἀμφιτρύωνος, wie 1 270 Ἀμφιτρύωνος υἱὸς μένος αἰὲν ἀτρεϊῆς. Herakles bekriegte nach der Sage einst den Neleus, dem dann Here mit mehreren Göttern zu Hülfe kam: aber Herakles, von Zeus und Athene unterstützt, besiegte Menschen und Götter.

393. τριγλώχιν mit dreischneidiger Spitze, wie 1 507.

394. καὶ gehört zum ganzen Gedanken und bezeichnet die dem βεβλήκει entsprechende Wirkung: denn auch. — ἀνήκεστος (ἀν negierend und ἀκίωμα) heillos, nur hier und O 217.

395. ἐν τοῖσι 'unter denen'

εὔτε μιν αὐτὸς ἀνὴρ, υἱὸς Διδὸς αἰγιόχοιο,
 ἐν πύλῳ ἐν νεκύεσσι βαλὼν ὀδύνῃσιν ἔδωκεν.
 αὐτὰρ ὁ βῆ πρὸς δῶμα Διδὸς καὶ μακρὸν Ὀλυμπον
 κῆρ ἀχέων, ὀδύνῃσι πεπαρμένος, αὐτὰρ διστὸς
 ἔμφρ' ἐν στιβαρῷ ἡλήλατο, κῆδε δὲ θυμόν. 400
 τῷ δ' ἐπὶ Παιήων ὀδυνήματα φάρμακα πάσσω
 ἤκέσατ'· οὐ μὲν γάρ τι καταδνητός γε τέτυκτο.
 σχέτιλος, αἰσυλοεργός, ὃς οὐκ ὄθει' αἰσυλα ῥέξων,
 ὃς τόξοισιν ἐκῆδε θεούς, οἳ Ὀλυμπον ἔχουσιν.
 σοὶ δ' ἐπὶ τοῦτον ἀνῆκε θεά, γλαυκῶπις Ἀθήνη. 405
 νήπιος, οὐδὲ τὸ οἶδε κατὰ φρένα Τυδέος υἱός,
 ὅτι μάλ' οὐ δηναίος, ὃς ἀθανάτοισι μάχεται,
 οὐδέ τί μιν παῖδες ποτὶ γούνασι παππάξουσιν
 ἐλθόντ' ἐκ πολέμοιο καὶ αἰνῆς δημοτῆτος.
 τῷ νῦν Τυδείδης, εἰ καὶ μάλα καρτερὸς ἔστιν, 410
 φραξέσθω, μὴ τίς οἱ ἀμείνων σέο μάχεται,

d. i. unter den leidenden Gottheiten. Vgl. χ 217.

396. αὐτός 'derselbe', eine nur hier sich findende Krasis. Kr. Di. 14, 1 Anm. und 14, 10, 2. 7.

397. ἐν πύλῳ ἐν νεκύεσσι am Thore unter den Toten, als Herakles den Kerberos für Eurystheus heraufholte (Θ 368. ι 623) und Aides, am Thore der Unterwelt von Toten umringt stehend, ihn an der Wegführung des Hundes hindern wollte. Andere ἐν Πύλῳ. Zweites Hem. = ρ 567, vgl. τ 167. [Anhang.]

399. ὀδύνῃσι πεπαρμένος eigentlich durchbohrt, gequält, vgl. Π 518.

400. ἡλήλατο Plusqpf. der dauernden Wirkung: steckte eingebohrt. — κῆδε δὲ θυμόν = Λ 458.

401. 402 = 900. 901. ἐπὶ zu πάσων: vgl. Λ 218. Λ 830. — Παιήων der Götterarzt: vgl. δ 232.

402. ἤκέσατ', nämlich τόν aus τῷ zu entlehnen. Kr. Di. 60, 5, 1. — οὐ τι keineswegs: Hades konnte als Gott zwar verwundet werden, aber nicht sterben.

403. σχέτιλος der Verwegene und αἰσ. sind, wie νήπιος 406, Nominative als Ausrufe des Unwillens

über Herakles: zu Λ 231. — αἰσυλοεργός der Frevelthäter! mit nachfolgender Epexege. Andere ὀβριμοεργός. — οὐκ ὄθειτο mit dem Partizip. Kr. Di. 56, 6, 3.

404. ὃς: der zweite Relativsatz asyndetisch, weil er den ersten erläutert. — ἐκῆδε verletzte, verwundete.

405. σοὶ δ' ἐπὶ d. i. ἐπὶ σοὶ δὲ gegen dich: zu 124.

406. Erstes Hem. vgl. T 466. οὐδέ in begründendem Sinne.

407. μάλ' οὐ gar nicht. Zum Gedanken vgl. Z 130 f. — μάχεται Konjunktiv der Fallsetzung.

408. ποτὶ γούνασι 'an den Knieen', seine Kniee umfassend, ist mit παῖδες eng zu verbinden. Zum Gedanken I 455. Π 7 f. X 500. μ 42 f.

409. ἐλθόντ': die 408 vorangestellte Negation negiert den ganzen Gedanken, worin dies Partizip den Hauptbegriff bildet.

410. τῷ deshalb. — νῦν jetzt, womit sie von dem allgemeinen Satz 407–409 die Anwendung auf den besondern Fall macht: vgl. τ 81. — Zweites Hemist.: vgl. N 316. Φ 139. χ 13.

411. Beide μῆσες stehen in

μη δὴν Αἰγιάλεια περιφρῶν Ἀδρηστίνην
 ἐξ ὕπνου γοώουσα φίλους οἰκῆας ἐγείρει,
 κουρίδιον ποθέουσα πόσιν, τὸν ἕριστον Ἀχαιῶν,
 ἰφθίμην ἄλοχος Διομήδεος ἱποδάμοιο.“

415

ἡ δα καὶ ἀμφοτέρησιν ἀπ' ἰχῶ χειρὸς ὁμόρῃνυ·
 ἄλθετο χεῖρ, ὁδύναι δὲ κατηπιόωντο βαρεῖται.
 αἱ δ' αὖτ' εἰσορόουσαι Ἀθηναίη τε καὶ Ἥρη
 κερτομίους ἐπέεσσι Δία Κρονίδην ἐρέθιζον·
 τοῖσι δὲ μύθων ἦρχε θεά, γλαυκῶπις Ἀθήνη·

420

„Ζεῦ πάτερ, ἡ δά τί μοι κεχολώσεται, ὅττι κεν εἶπω;
 ἡ μάλα δὴ τινα Κύπρις Ἀχαιῶν ἀνιείσα
 Τρῶσιν ἅμα σπείσθαι, τοὺς νῦν ἐκπαγλα φίλησεν,
 τῶν τινα καρρῆζουσα Ἀχαιῶν ἐνπέπλων

warnendem Sinne: daß es nicht, doch so daß der zweite die nach Verwirklichung der ersten Befürchtung zu erwartende Folge enthält.

— ἀμείνων σεῖο, nämlich ein Gott, wie etwa Apollo 437. Vgl. σ 334.

412. δὴν lange, zu γοώουσα ἐγείρει, vor Schmerz über den Tod des Gatten. — Ἀδρηστίνην die Tochter des Adrastus, wie Εὐηνίην I 557, ähnlich Ἀκρισιῶννη Ξ 319. Diomedes' Vater Tydeus hatte nach Ξ 121 eine ältere Tochter des Adrastus zur Frau, war also zugleich der Schwager seines Sohnes. Derselbe Fall bei Iphidamas Δ 226.

413. ἐξ ὕπνου zu ἐγείρει. — οἰκῆας Hausgenossen.

414. τὸν ἕριστον Ἀχαιῶν aus den Gedanken der Aigialeia gesagt motiviert ποθέουσα. Vgl. α 343 f. σ 203 f.

415. Vgl. T 116. Nachdrückliche ehrende Bezeichnung nach dem Namen 412, veranlaßt durch πόσιν 414. — ἰφθίμην die starke.

416. Erstes Hem. — ρ 356. Φ 489. ἀμφοτέρησιν substantiviertes Femininum. — ἀπό zu ὁμόρῃνυ: vgl. B 269. Σ 414. Ψ 739. — ἰχῶ, Acc. zu ἰχώρ (340), der einen Nominativ ἰχῶς voraussetzt. Kr. Di. 17, 1, 4. — χειρὸς ablativ. Genetiv 'von der Hand' der Aphrodite, ist vom Verbum abhängig.

417. ἄλθετο χεῖρ, durch die bloße

Berührung der Mutter. Asyndeton und chiasische Stellung des Verbums zum vorhergehenden: zu Δ 491. ζ 116.

418. αὖτε andererseits. — εἰσορόουσαι, wie Δ 4, bei dem ganzen Vorgang zwischen Aphrodite und Dione. Wann Athene in den Olymp zurückgekehrt ist, erfahren wir nicht. Nach ihrem Eingreifen 290 handelt Diomedes selbständig den von der Göttin empfangenen Aufträgen gemäß. Durch ihre Rückkehr in den Olymp wird dann das Eingreifen des Ares 461, vgl. 510, ermöglicht.

419. κερτομίους: zu Δ 6. — ἐρέθιζον reizten, neckten, um sich zu rächen für Zeus' spöttische Bemerkungen Δ 7—12. Indes spricht nur Athene.

420 = η 47. τοῖσι lokaler Dativ: 'unter ihnen'.

421. Vgl. H 446. Θ 236. ἡ δά τί μοι κεχολώσεται, wie 762, wirst du mir nun etwa zürnen?

422. ἡ μάλα δὴ für wahr ganz gewiß, ironisch, wie Φ 55. — ἀνιείσα Part. Präs. de conatu.

423. ἐκπαγλα φίλησεν, vgl. Γ 415, erschreckliche Liebe faßte. In dem ganzen Gedanken liegt eine Anspielung auf Helena: vgl. Γ 400 ff.

424. Zweites Hem. — φ 160. τῶν τινα, womit nach der humoristischen Zwischenbemerkung das τινὰ

πρὸς χρυσῇ περόνῃ καταμύξατο χεῖρα ἄραιήν.“ 425

ὥς φάτο, μείδῃσεν δὲ πατὴρ ἀνδρῶν τε θεῶν τε·
καὶ ῥα καλεσσάμενος προσέφη χρυσῇν Ἀφροδίτην·
„οὐ τοι, τέκνον ἐμόν, δέδοται πολεμήια ἔργα,
ἀλλὰ σὺ γ' ἰμερόεντα μετέρχεο ἔργα γάμοιο,
ταῦτα δ' Ἀρηι θεῶ καὶ Ἀθήνῃ πάντα μελήσει.“ 430

ὥς οἱ μὲν τοιαῦτα πρὸς ἀλλήλους ἀγόρευον,
Αἰνεΐα δ' ἐπόρουσε βοήν ἀγαθὸς Διομήδης,
γιννώσκων, ὃ οἱ αὐτὸς ὑπείρεχε χεῖρας Ἀπόλλων·
ἀλλ' ὃ γ' ἄρ' οὐδὲ θεὸν μέγαν ᾤζετο, ἴετο δ' αἰεὶ
Αἰνεΐαν κτείνειν καὶ ἀπὸ κλυτὰ τεύχεα δῦσαι. 435
τῷ μὲν ἔπειτ' ἐπόρουσε κατακτάμεναι μενεαίνων,
τῷ δέ οἱ ἐστυφέλιξε φαιρινὴν ἀσπίδ' Ἀπόλλων.
ἀλλ' ὅτε δὴ τὸ τέταρτον ἐπέσσυτο δαίμονι ἴσος,

Ἀχαιῶδων aus 422 wiederaufgenommen wird: zu 79. — καρρέζουσα aus κατ(α)ρρέζουσα: vgl. καρρῶον, καμμόνη. — Die Wiederholung von Ἀχαιῶδων mit ἐντέπλων ist besonders wirksam durch den Kontrast der Ironie zur Wirklichkeit (der rauhe Diomedes).

425. περόνη Heft- oder Sicherheitsnadel, deren einfachste Form aus Bügeln besteht, welche auf der einen Seite in eine biegsame Nadel, auf der anderen in einen Haken oder Kanal auslaufen, der die Nadel aufnimmt, nachdem sie durch das zu festigende Gewand durchgesteckt worden ist. Hier ist eine Nadel anzunehmen, die das Gewand auf der Schulter festhielt.

426 = O 47.

430. θεός 'rasch' in Bezug auf kriegerische Gewandtheit: vgl. 536. 571. Θ 215. Θ 310. — μελήσει wird (schon) am Herzen liegen, wie bisher, so daß du keine Ursache hast dich darum zu kümmern. Die ganze humoristische Scene aber (370—430) soll mitten in den tragischen Ernst der Kämpfe eine erheitende Abwechslung bringen.

V. 431—469. Erneuerter Kampf: Diomedes und Apollon, Rettung des Aineias; Apollon und Ares.

431. Vgl. zu 274.

433. γιννώσκων konzessiv: vermöge seiner erhöhten Sehkraft (zu 127) konnte er in die Wolke (345) hineinsehen. — ὑπείρεχε χεῖρας: zu Δ 249.

434. ἄρα 'eben', wie sich aus seinem Anstürmen ergab. — οὐδὲ θεόν ne deum quidem: er wollte den Aineias selbst in den Armen des Gottes töten, womit er dem Befehl der Athene wenigstens nicht geradezu entgegen handelte: vgl. 129 f.

436. Vgl. Γ 379. Zweites Hem. auch T 346. Φ 140. 170, erstes Π 784. T 442. τῷ μὲν — τῷ δέ: gleichstellende Anaphora: zu Δ 415. — ἔπειτα weist zurück auf 432 ἐπόρουσα, das deshalb wiederholt wird: 'da'.

437. οἱ ἐστυφέλιξε mit ἀσπίδα 'stieß ihm den Schild' d. i. stieß seinen Schild, um ihn zurückzudrängen. Vgl. Π 703 f.

438 = Π 705. 786. T 447; das erste Hemistichion auch X 208, das zweite E 469. 884. Φ 227; die beiden Schlussworte noch T 493. Φ 18. — τὸ τέταρτον: zum vierten Male: zu B 329. — δαίμονι ἴσος, nämlich an übermenschlicher Kraft; ἴσος war ursprünglich digammiert.

δεινὰ δ' ὁμοκλήσας προσέφη ἐκάεργος Ἀπόλλων·

„φράξο, Τυδεΐδη, καὶ χάξο μηδὲ θεοῖσιν 440

ἴσ' ἔθελε φρονέειν, ἐπεὶ οὐ ποτε φῦλον ὁμοτον

ἀθανάτων τε θεῶν χαμαὶ ἐρχομένων τ' ἀνθρώπων.“

ὥς φάτο, Τυδεΐδης δ' ἀνεχάξετο τυτθὸν ὀπίσσω,

μῆνιν ἀλευάμενος ἐκατηβόλου Ἀπόλλωνος.

Αἰνεῖαν δ' ἀπάτερθεν ὁμίλου θῆκεν Ἀπόλλων 445

Περγάμφω εἰν ἱερῇ, ὅθι οἱ νηὸς γε τέτυκτο.

ἦ τοι τὸν Λητώ τε καὶ Ἄρτεμις ἰοχέαιρα

ἐν μεγάλῃ ἀδύτῃ ἀκέοντό τε κύδαινό τε·

αὐτὰρ ὁ εἰδῶλον τεῦξ' ἀργυρότοξος Ἀπόλλων

αὐτῷ τ' Αἰνεῖα ἔκελον καὶ τεύχεσι τοῖον. 450

ἀμφὶ δ' ἄρ' εἰδῶλφ Τρῶες καὶ δῖοι Ἀχαιοὶ

δῆρουν ἀλλήλων ἀμφὶ στήθεσσι βοείας,

ἀσπίδας εὐκύνκλους λαισῆιά τε περφόεντα.

δὴ τότε θοῦρον Ἄρην προσηύδα Φοῖβος Ἀπόλλων·

„Ἄρες, Ἄρες βροτολοιγέ, μιαίφόνε, τειχεσιπλήτα, 455

439. Erstes Hem. — II 706. T 448, zweites — O 248. P 585. Φ 478. δέ im Nachsatze nach ὅτε, wie II 706. T 448. Kr. Di. 65, 9, 2. — δεινὰ δ' ὁμοκλήσας mit furchtbarem Zuruf, wie II 706. T 448. — προσέφη, nämlich μὲν.

440. φράξο besinne dich, wie Z 470, bildet mit χάξο einen die Aufforderung eindringlicher hervorhebenden Gleichklang. — μηδέ mit ἔθελε, zu B 247, und laß dich nicht gelüsten, dir nicht beikommen.

441. ἴσα φρονέειν dich gleich zu dünken. — οὐ ποτε niemals, in keinem Falle, wie A 278.

442. τέ an dritter Stelle, weil χαμαὶ ἐρχόμενος als ein Begriff gilt im Sinne von ἐπιχθόνιος, ähnlich Q 250.

443. Vgl. II 710.

444 — II 711. ἀλευάμενος 'da' ihn die Scheu erfaßt hatte', aus Scheu: vgl. ε 277. O 228.

446. Περγάμφω: zu Δ 508. — ὅθι dahin wo, die genauere Ausföhrung zu der allgemeinen Ortsbestimmung Περγάμφω εἰν ἱερῇ.

448. ἄδοντον (α priv. und δύω)

der nicht zu betretende Raum, das innere Tempelgemach, nur hier und 512 erwähnt. — κύδαινον kräftigten: zu 906.

450. αὐτῷ dem leibhaftigen, zu A 47, dazu der Gegensatz τεύχεις 'an Waffen'.

451. ἀμφὶ um d. i. im Kampfe um.

452. 453 — M 425. 426. ἀμφὶ στήθεσσι zu βοείας. — βοείη oder βοή substantiviertes Femininum des Adj., die Rindschaut, der Stierschild, hier Gattungsbegriff, zu welchem dann appositiv zwei besondere Arten folgen.

453. εὐκύνκλος wohl mit Kreisen (Gürteln) versehen, in die die Oberfläche des Schildes gegliedert war, schöngereift. — λαισῆια (vgl. λάσιος rauh) leichtere Schilde, die des Bronzeüberzugs entbehrten und einfach aus rohem Leder gearbeitet waren, nur von den Mannschaften getragen: Herod. VII, 91 von den Kilikern: λαισῆια εἶχον ἀντ' ἀσπίδων ὠμοβοήης πεποιημένα, vgl. VII, 79. — mit περφόεντα gefügelte d. i. leichte Tartschen. [Anhang.]

454. Zweites Hem. — X 7.

455. Vgl. zu 31.

οὐκ ἂν δὴ τόνδ' ἄνδρα μάχης ἐρύσαιο μετελθών,
 Τυδεΐδην, ὃς νῦν γε καὶ ἂν Διὶ πατρὶ μάχοιτο;
 Κύριδα μὲν πρῶτα σχεδὸν οὕτως χεῖρ' ἐπὶ καρπῷ,
 αὐτὰρ ἔπειτ' αὐτῷ μοι ἐπέσσυτο δαίμονι ἴσος.“

ὥς εἰπὼν αὐτὸς μὲν ἐφέζετο Περγάμῳ ἄκρῃ, 460
 Τρῳάς δὲ στήχας οὐλὸς Ἄρης ὥτρυνε μετελθὼν
 εἰδόμενος Ἀκάμαντι θοῷ, ἡγήτορι Θρηκῶν.
 νύασι δὲ Πριάμοιο διοτρεφέεσσι κέλευεν·

„ὦ νύες Πριάμοιο διοτρεφέος βασιλῆος,
 ἐς τί ἐτι κτείνεσθαι ἐάσετε λαὸν Ἀχαιοῖς; 465
 ἢ εἰς ὃ κεν ἄμφι πύλῃς ἐνποιήτοισι μάχωνται;
 κεῖται ἀνὴρ, ὃν τ' ἴσον ἐτίομεν Ἴκτορι δίφ,
 Αἰνείας υἱὸς μεγαλήτορος Ἀγχίσαο·
 ἀλλ' ἄγετ' ἐκ φλοίσβοιο σαώσομεν ἐσθλὸν ἑταῖρον.“

ὥς εἰπὼν ὥτρυνε μένος καὶ θυμὸν ἐκάστου. 470
 ἐνθ' αὖ Σαρπηδὼν μάλα νείκεσεν Ἴκτορα δῖον·
 „Ἴκτορ, πῇ δὴ τοι μένος οἴχεται, ὃ πρὶν ἔχεσκες;
 φῆς που ἄτερ λαῶν πόλιν ἐξέμεν ἡδ' ἐπικούρων
 οἶος, σὺν γαμβροῖσι κασιγνήτοισί τε σοῖσιν·

456. οὐκ ἂν δὴ: zu 32. — μάχης ablat. Genetiv zu ἐρύσαιο 'aus der Schlacht hinwegziehen', wohl unter Voraussetzung der vorhergegangenen Tötung, vgl. P 161.

457. Vgl. zu 362.

458. 459 — 883. 884. Vgl. P 601. ἐπὶ καρπῷ an der Handwurzel: vgl. 386 ff.

459. Vgl. zu 438.

461. Τρῳάς aus Τρῳιάς zusammengezogene Adjektivform.

462. Ἀκάμαντι: zu B 844. Auch Ares ist in Thrakien heimisch: N 301. & 361.

463. κέλευεν mit Dativ: er rief zu.

465. ἐς τί bis zu welchem Zeitpunkt, wie lange. Kr. Di. 48, 4, 1. — Ἀχαιοῖς, der Dativ bei dem Passivum κτείνεσθαι, wie bei δάμνασθαι Θ 244, ὑποκλονέεσθαι Φ 556. Zu Kr. Di. 48, 15, 1. [Anhang.]

466. ἢ εἰς, Synizese. ἢ: zu Δ 247. — ἄμφι πύλῃς 'unmittelbar am' Thore. Vgl. P 267. 369. Ψ 30. Kr. Di. 68, 30, 2. — ἐνποιήτοισι, zweier

Endungen, wie γ 434. Andere ἐνποιήτης wie Π 636.

467. Vgl. Π 558. κεῖται ἀνὴρ κτέ. ist eine nur für die Söhne des Priamos berechnete Motivierung, um diese zu energischem Kampfe anzufeuern. Vgl. zu 791.

469. σαώσομεν Konj. Aor. I.

V. 470—518. Sarpedon und Hektor; Ares und der wieder hergestellte Aineias.

470. Ein in der Ilias zehnmal wiederkehrender Vers. μένος καὶ θυμὸν Kampfbegier und Mut.

471. Erstes Hem. — Π 477. ἐνθ' αὖ: zu 1. — Σαρπηδῶν: zu B 876. [Anh.]

472. πῇ δὴ wohin doch mit οἴχεται ist gekommen: zu B 389.

473. φῆς που du sagtest 'wohl': ein leiser Spott. Vgl. X 331 und zu A 178. — ἔξεις du werdest schirmen, wie Ω 780, vgl. X 322, wohl mit Anspielung auf den Namen Ἴκτωρ (Ἐχέπολις) der Halter, der Schirmer.

τῶν νῦν οὐ τιν' ἐγὼν ἰδέειν δύναμι' οὐδὲ νοῆσαι, 475
 ἀλλὰ καταπτώσσουσι, κύνες ὡς ἀμφὶ λέοντα·
 ἡμεῖς δ' αὖ μαχόμεσθ', οἳ πέρ τ' ἐπίκουροι ἐνείμεν.
 καὶ γὰρ ἐγὼν ἐπίκουρος ἐὼν μάλα τηλόθεν ἤκω·
 τηλοῦ γὰρ Ἀνκίη Ξάνθῳ ἐπι δινήεντι.
 ἐνθ' ἄλογόν τε φίλην ἔλιπον καὶ νήπιον υἱόν, 480
 καὶ δὲ κτήματα πολλὰ, τὰ τ' ἔλδεται, ὅς κ' ἐπιδευής·
 ἀλλὰ καὶ ὡς Ἀνκίους ὀτρύνω καὶ μέμον' αὐτὸς
 ἀνδρὶ μαχησασθαι· ἀτὰρ οὐ τί μοι ἐνθάδε τοῖον,
 οἶόν κ' ἦε φέροιεν Ἀχαιοὶ ἢ κεν ἄγοιεν.
 τῦνη δ' ἔστηκας, ἀτὰρ οὐδ' ἔλλοισι κελεύεις 485
 λαοῖσιν μενέμεν καὶ ἀμυνέμεναι ὄρεσσιν·
 μή πως, ὥς ἀψῖσι λίνου ἄλόντε πανάγρου,

475. τῶν, ohne δέ, weil der vorhergehende Satz mit φῆς die Unterlage bildet für die hier darauf erteilte Antwort. — ἰδεῖν und νοῆσαι: vgl. v 318. π 160.

476. ὡς, ursprünglich ἵως. — ἀμφὶ λέοντα um einen Löwen, den sie aus der Ferne umkreisen, aber nicht anzugreifen wagen, wenn er sich nähert. Vgl. P 65 ff.

477. οἳ πέρ τε die (wir) doch. — ἐπίκουροι 'nur' als Hilfsvölker. — ἐνείμεν darin sind, in der Stadt, mit Bezug auf πόλιν 473: zu B 131.

478. Vgl. Γ 188. καὶ γάρ: er erläutert die aufopfernde Thätigkeit der Bundeagenossen durch sein eigenes Beispiel. — ἤκω νηπί, nur hier und v 325.

479. Ξάνθῳ ἐπι: zu B 377.

480. ἐνθα demonstrativ. Der Gedanke bis ἐπιδευής veranschaulicht die Größe des Opfers, das er den Troern durch seine Teilnahme am Kampfe gebracht hat.

481. καὶ, nämlich ἔλιπον, als ob 480 κατέλιπον oder καὶ μὲν ἔλιπον vorausgegangen wäre: zu Γ 268. — τὰ τε verallgemeinernd: dergleichen. — ὅς κε, nämlich ἦ (Kr. Di. 62, 1, 4 und 69, 8, 2), mit ἐπιδευής: wer 'ihrer' ermangelt, wer sie nicht hat. Das Ganze umschreibt den Begriff: begehrenswerte.

482. ἀλλὰ καὶ ὡς, obgleich alles, was mir teuer, fern ist.

483. ἀνδρὶ 'mit meinem Manne' im Einzelkampfe. — μαχησασθαι Infinit. Aor.: den Kampf aufnehmen. — ἀτὰρ οὐ τι κτέ. nimmt den mit καὶ ὡς zusammengefassten Gedanken aus 480 f. nochmals nachdrücklich auf in negativer Wendung, wodurch Sarpedon seine Lage der des Hektor entgegenstellt und so den 485 folgenden Angriff auf diesen vorbereitet. Sinn: und doch habe ich kein Interesse zu kämpfen, wie du. Zum Gedanken A 154 ff. — ἐνθάδε betonter Begriff. — τοῖον etwas derartiges, nämlich ἐστίν.

484. φέρειν 'wegtragen' von leblosen, ἄγειν 'forttreiben' von lebenden Beutestücken.

485. Der Gedanke bildet in seinen zwei Gliedern den genauen Gegensatz zu 482, nur in umgekehrter Anordnung. — ἔστηκας mit dem Begriff der Unthätigkeit. — ἀτὰρ οὐδέ ja nicht einmal.

486. ὄρεσσιν, woneben I 327 ὁρέων.

487. μή πως dafs nur nicht etwa, eine auf Grund der vorhergehend erwähnten Thatsachen erhobene Warnung. — ἄλόντε, der Dual von den zwei 485 genannten zusammengehörigen Teilen: du und dein Volk: zu II 371. Ψ 418. Die Verlängerung des Anlauts α ist aus

ἀνδράσι δυσμενέσσιν ἔλωρ καὶ κύρμα γένησθε·
οἱ δὲ τάχ' ἐκπέρσουσ' ἐν ναιομένην πόλιν ὑμήν.
σοὶ δὲ χρὴ τάδε πάντα μέλειν νύκτας τε καὶ ἡμάρ, 490
ἀρχοὺς λισσομένῳ τηλεκλειτῶν ἐπικούρων
νωλεμέως ἔχμεν, κρατερὴν δ' ἀποθέσθαι ἐνιπὴν.“

ὣς φάτο Σαρπηδῶν, δάκε δὲ φρένας Ἑκτορι μῦθος.
αὐτίκα δ' ἐξ ὀχέων σὺν τεύχεσιν ἄλτο χαμαῖζε,
πάλλων δ' ὀξέα δοῦρε κατὰ στρατὸν ᾤχετο πάντη 495
ὀτρύνων μαχέσασθαι, ἔγειρε δὲ φύλοπιν αἰνὴν.
οἱ δ' ἐλελίχθησαν καὶ ἐναντίοι ἔσταν Ἀχαιῶν·
Ἀργεῖοι δ' ὑπέμειναν ἀολλέες οὐδὲ φόβηθεν.
ὥς δ' ἄνεμος ἄχνας φορέει ἱερὰς κατ' ἁλώας
ἀνδρῶν λικμώντων, ὅτε τε ξανθὴ Δημήτηρ 500
κρίνη ἐπειγομένων ἀνέμων καρπὸν τε καὶ ἄχνας·
αἱ δ' ὑπολευκαίνονται ἀχυρμαῖ· ὥς τότε Ἀχαιοὶ

der Fähigkeit, die Liquida zu dehnen, herzuleiten, wie in ἴλιος Φ 318.

488. Erstes Hem. — P 158. T 168. 232, zweites vgl. P 151. γ 271. ε 473.

489. Das Futurum nach einer mit μή und dem Konjunktiv ausgesprochenen Befürchtung, wie Ψ 342. ε 416. π 87, bezeichnet die nach Verwirklichung dieser zu erwartende Folge: dann werden sie. — Zweites Hemist.: vgl. N 815.

490. τάδε πάντα: besonders das in 487—489 Andeutete.

491. Über das freiere Verhältnis der Bundesgenossen vgl. P 154 f.

492. ἔχμεν hängt von λισσομένῳ ab: standzuhalten, intransitiv wie M 438. N 679. Ω 27. Kr. Di. 52, 2, 3. — ἀποθέσθαι steht mit μέλειν parallel und ist ebenfalls von χρὴ abhängig: den starken Verweis aber (den du eben von mir erhalten hast) von dir abthun, durch tapfere Thaten. Vgl. X 100 ἐλεγχέειν ἀναθήσει, β 86 μῶμον ἀνάψαι. [Anhang.]

493. δάκε: vgl. Φ 185 θυμοδακῆς μῦθος.

494—497 = Z 103—106. A 211—214.

495. ὀξέα δοῦρε: das Attribut bei δοῦρε steht stets im Plural: Γ 18.

A 43. Π 139. μ 229. ζ 125. — δοῦρε zwei Lanzen, welche die Helden gewöhnlich zum Kampfe nahmen. Andere δοῦρα.

497 = P 343. ἐλελίχθησαν wurden schnell umgewendet, wandten sich schnell um gegen den Feind. [Anhang.]

498. Vgl. O 312. ὑπέμειναν, der Aor. vom Eintritt in den Widerstand, anders 527. — ἀολλέες geschart, in geschlossenen Reihen.

499. φορέει fort und fort trägt. — ἱερὰς, insofern Δημήτερος ἀκτὴ darauf ausgetreten wird, A 631 ἀλφίτου ἱεροῦ ἀκτὴ. — ἁλώας, der Plural von den einzelnen Teilen derselben Tenne, dem entsprechend ἀχυρμαῖ 502.

500. λικμώντων, die mit einer einfachen Schwinge oder Wanne (λικμός) das ausgedroschene Korn von der Erde in die Höhe warfen. — ξανθὴ 'blond' am Haar, von der Farbe des reifen Getreides entlehnt. — Δημήτηρ: ε 125. B 696. Ξ 326. Φ 76.

501. ἐπειγ. ἀνέμων 'bei starkwehenden Winden', welche die Spreu vorwärts treiben, da die Griechen nicht gegen, sondern mit dem Windzuge worfellen.

502. ὑπολευκαίνονται werden

λευκοὶ ὑπερθε γέγοντο κονισάλῳ, ὃν ῥα δι' αὐτῶν
οὐρανὸν ἐς πολύχαλκον ἐπέπληγον πόδες ἱππων,
ἅψ ἐπιμισγομένων· ὑπὸ δ' ἔστρεφον ἡνιοχῆες. 505
οἱ δὲ μένος χειρῶν ἰθὺς φέρον· ἀμφὶ δὲ νύκτα
δοῦρος Ἄρης ἐκάλυψε μάχῃ Τρώεσσι ἀρήγων,
πάντος ἐποιχόμενος, τοῦ δ' ἐκραίαινεν ἐφετμὰς
Φοίβου Ἀπόλλωνος χρυσαόρου, ὅς μιν ἀνώγειν
Τρωσὶν θυμὸν ἐγείραι, ἐπεὶ ἶδε Παλλὰδ' Ἀθήνην 510
οἰχομένην· ἡ γὰρ ῥα πέλεν Δαναοῖσιν ἀρηγῶν.
αὐτὸς δ' Αἰνείαν μάλα πόνος ἐξ ἀδύτοιο
ἦκε καὶ ἐν στήθεσσι μένος βάλε ποιμένι λαῶν.
Αἰνείας δ' ἐτάροισι μεθίστατο· τοὶ δὲ χάρησαν,
ὥς εἶδον ζῶν τε καὶ ἀρτεμέα προσιόντα 515
καὶ μένος ἐσθλὸν ἔχοντα· μετάλλησάν γε μὲν οὐ τι·
οὐ γὰρ ἔα πόνος ἄλλος, ὃν ἀργυρότοξος ἔγειρεν

unten (am Boden) weiß, indem sie sich nach und nach mit Spreu bedecken. Hauptpunkt des Vergleichs.

503. δι' αὐτῶν 'durch sie selbst hindurch', zwischen ihren Reihen hin.

504. Erstes Hem. — γ 2. πολύχαλκον erzeich, als festes metallenes Gewölbe gedacht. — ἐπέπληγον mit einem Objekt der Wirkung (ὄν): durch Stampfen (des Bodens) erregten, aufwirbelten, zu 361, zugleich mit Ortsbestimmungen: zu B 264. Verg. Aen. VIII 596.

505. ἅψ ἐπιμισγομένων als sie (die griechischen Gespanne) zurück und unter sie kamen: die Wagen, die sich auf der Verfolgung vorn befunden hatten, fuhren bei der plötzlich eingetretenen Wendung durch die Lücken der Achäer hindurch hinter die Front. — ἐξ, das ἐπιμίσγεσθαι begründend. — ὑπὸ mit ἔστρεφον, nämlich ἔκπουν.

506. οἱ δέ, die Kämpfer beider Parteien. — μένος χειρῶν ἰθὺς φέρον: vgl. Δ 447. T 108, gegen einander.

507. ἀμφὶ zu ἐκάλυψε und von beiden abhängig μάχῃ, lokal gedacht als Schlachtfeld: vgl. Θ 569. Zur Sache II 567. [Anhang.]

508. ἐκραίαινεν Impf., er war beschäftigt auszuführen.

509. χρυσαόρος goldschwerttragend, wie O 256. Neben Bogen und Köcher trug er das Schwert, wie Homerische Helden. — ἀνώγειν: das war geschehen 455 ff., aber die Wirkung jener Aufforderung ist schon 461 gemeldet und von dem Weggange der Athene als Motiv für Ares' Eingreifen ist dort keine Rede.

510. ἶδε, Subjekt Apollon.

511. Δαναοῖσιν ist von πέλεν ἀρηγῶν zusammen abhängig: zu Δ 7.

512. αὐτός, Apollon. — πόνος, reich an Weihgeschenken und sonstigen Schätzen, zu B 549. — ἀδύτοιο: zu 448.

514. μεθίστατο 'trat unter'. — τοὶ δ' ἐχάρησαν = H 307.

515 = H 308.

516. μετάλλησαν, nämlich μιν, wegen seiner Rettung. — γὰρ μὲν jedoch, zu B 703. — οὐ τι im Verschluss, weil das Verbum mit Nachdruck vorangetreten ist: vgl. β 256. s 140.

517. πόρος die Kriegsarbeit. — ἄλλος andererseits, im Gegensatz zu der Neugier. — ἀργυρότοξος statt des bezüglichen Nomen,

Ἄρης τε βοροτολοιγὸς Ἔρις τ' ἄμοτον μεμανυτα.

τούς δ' Αἰάντε δύω καὶ Ὀδυσσεὺς καὶ Διομήδης
ῶτρυνον Δαναοὺς πολεμιζέμεν· οἱ δὲ καὶ αὐτοὶ 520

οὔτε βίας Τρώων ὑπεδείδισαν οὔτε ἰωκάς,
ἀλλ' ἔμενον νεφέλῃσιν ἐοικότες, ἃς τε Κρονίων
νηνεμίης ἔστησεν ἐπ' ἀκροπόλοισιν ὄρεσιν
ἀτρέμας, ὅφρ' εὐδῇσι μένος Βορέας καὶ ἄλλων
ζαχρειῶν ἀνέμων, οἳ τε νέφεα σκιάοντα 525

πνοιῇσιν λιγυρήσιν διασκιδνᾷσιν ἀέντες·
ὥς Δαναοὶ Τρώας μένον ἐμπεδον οὐδὲ φέβοντο.
Ἄτρεΐδης δ' ἀν' ὄμιλον ἐφοίτα πολλὰ κελεύων·
„ὦ φίλοι, ἀνέρες ἔστε καὶ ἄλκιμον ἦτορ ἔλεσθε,
ἀλλήλους τ' αἰδεῖσθε κατὰ κρατερὰς ὑσμίνας. 530

αἰδομένων ἀνδρῶν πλέονες σοοὶ ἢ ἐπέφονται,
φρυγόντων δ' οὔτ' ἄρ κλέος ὄρνυται οὔτε τις ἀλκή.“

ἡ καὶ ἀκόντισε δουρὶ θοῶς, βάλε δὲ πρόμον ἄνδρα,
Αἰνείω ἔταρον μεγαθύμου, Δηϊκόωντα

Περγασίδην, δν Τρώες δμῶς Πριάμοιο τέκεσσιν 535
τίον, ἐπεὶ θοὸς ἔσκε μετὰ πρῶτοισι μάχεσθαι.

wie γλαυκῶπις zu ν 389 und ἡριγένεια zu χ 197. — ἔγειρεν, von Pergamos aus, vgl. 460.

518. Ἔρις bis μεμανυτα, wie Δ 440. V. 519—589. Standhalten der Achäer. Einzelkämpfe des Agamemnon, Aineias, Menelaos und Antilochos.

519. τοὺς δὲ jene aber, nachher durch Δαναοὺς näher erklärt.

520. οἱ δὲ καὶ αὐτοὶ — α 33. β 168.

521. βίας: vgl. Π 213, ἰωκή Ansturm.

522. νεφέλῃσιν, die oft mehrere Tage lang feststehen. Die Unbeweglichkeit ist der Vergleichungspunkt. — Κρονίων: vgl. B 146.

523. νηνεμίης temporal. Kr. Di. 47, 2, 2. — ἐπ' ἀκροπόλοισιν ὄρεσιν 'an hochgipflige Berge'. Vgl. τ 205.

524. ἀτρέμας 'unverrückt' wird durch den Satz mit ὅφρα näher bestimmt. — εὐδῇσι: vgl. M 281. ε 384, der Konjunktiv der wiederholten Handlung neben dem gnomischen Aorist.

525. ζαχρειῶν (διά und W. χαρ) heftig andringend, stark stürmend.

526. ἀέντες nach πνοιῇσιν λιγυρήσιν ausführendes Participium: vgl. δ 626. ο 400. π 334.

527 — O 622.

528. Vgl. Γ 449. ἀν' ὄμιλον: zu Δ 209. — πολλὰ κελεύων — P 356.

529. Erstes Hem. — O 561. 661, vgl. Z 112. ἦτορ ἔλεσθε fasset euch ein Herz, nur hier, aber ἄλκιμον ἦτορ ἔχων Π 209. 264.

530—32 — O 562—64.

531. αἰδομένων ἀνδρῶν, erklärendes Asyndeton: von Männern, die sich vor einander scheuen, die gegenseitig auf Ehre halten. — σοοὶ sc. εἰσὶ. — ἐπέφονται sind getötet, liegen tot.

532. φρυγόντων ablativ. Genetiv. — ἀλκή Wehrkraft, Abwehr.

536. Zweites Hem. — T 838. (E 575. M 321.) θοός: zu 430. — μάχεσθαι, Infinitiv des Bezugs. Kr. Di. 55, 3, 4.

τόν ῥα κατ' ἀσπίδα δουρὶ βάλε κρείων Ἀγαμέμνων·
 ἢ δ' οὐκ ἔγχος ἔρυτο, διαπρὸ δὲ εἶσατο χαλκός,
 νειαίρῃ δ' ἐν γαστρὶ διὰ ζωστήρος ἔλασσεν.
 δούπησεν δὲ πεσών, ἀράβησε δὲ τεύχε' ἐπ' αὐτῷ. 540
 ἐνθ' αὐτ' Αἰνείας Δαναῶν ἔλεν ἄνδρας ἀρίστους,
 υἷε Διοκλῆος Κρηθωνά τε Ὀρσίλοχόν τε,
 τῶν ῥα πατήρ μὲν ἔναιεν ἐνκτιμένη ἐνὶ Φηρῇ
 ἀφνειὸς βιότοιο, γένος δ' ἦν ἐκ ποταμοῖο
 Ἀλφειοῦ, ὃς τ' εὐρὺ ῥέει Πυλίων διὰ γαίης· 545
 ὃς τέκετ' Ὀρσίλοχον πολέεσσ' ἄνδρεςσιν ἄνακτα,
 Ὀρσίλοχος δ' ἄρ' ἔτικτε Διοκλῆα μεγάθυμον,
 ἐκ δὲ Διοκλῆος διδυμάονε παῖδε γενέσθην,
 Κρηθων Ὀρσίλοχός τε, μάχης ἐν εἰδότε πάσης.
 τῷ μὲν ἄρ' ἠβήσαντε μελαιναῶν ἐπὶ νηῶν 550
 Ἴλιον εἰς ἐύπωλον ἄμ' Ἀργείοισιν ἐπέσθην,
 τιμὴν Ἀτρεΐδης Ἀγαμέμνονι καὶ Μενελάφ
 ἀρνυμένω· τῷ δ' αὐθι τέλος θανάτοιο κάλυψεν.
 οἷω τῷ γε λέοντε δῶα ὄρεος κορυφῇσιν
 ἑτραφέτην ὑπὸ μητρὶ βαθείης τάρφουσιν ὕλης· 555
 τῷ μὲν ἄρ' ἀρπάζοντε βόας καὶ ἱφία μῆλα

538. 539 — P 518. (ω 524.) P 519.
 Vgl. zu A 138.

539. νειαίρῃ mit einer Feminal-
 endung, wie ἰοχέαιρα, δοθούραιρα,
 κείρα, πρέσβειρα. Zu Kr. Di. 22,
 9, 2. — ζωστήρος: zu A 182. — ἔλασ-
 σεν, nämlich Ἀγαμέμνων. Vgl. 41.

540. Vgl. zu A 504.

542. τὲ Ὀρσίλ., statthafter Hiatus
 in der bukolischen Cäsur.

543. Φηρῇ, einer Stadt Messe-
 niens, auch Φηραί genannt: γ 488.

544. ἀφνειὸς βιότοιο, wie Z 14.
 ε 122: Kr. Di. 47, 26, 3. — γένος
 Accusativ der Beziehung.

546. Zweites Hem. — N 452. ὃς
 demonstrativ. — ἄνδρεςσιν, lokaler
 Dativ zu ἄνακτα, wie bei ἀνάσσειν,
 unter den Männern, wie T 230.

547. ἔτικτε Impf. war der
 Vater.

548. διδυμάων eine Erweiterung
 der Form δίδυμος.

549. Ὀρσίλοχος: der Name des
 Kindes wurde gern von dem Groß-

vater entlehnt. — μάχης bis πάσης:
 zu 11.

550. Zweites Hem. — 700. Θ 528.
 φ 39. ἠβήσαντε *pueres facti*.

551. Erstes Hem. — II 576 und
 in der Od.

552. τιμὴν 'Buße' mit ἀρνυ-
 μένω, wie A 159.

553. ἀρνυμένω bemüht zu er-
 ringen. — τῷ δὲ nimmt anapho-
 risch τῷ μὲν 550 auf, um bei
 beiden die Gleichheit des Geschicks
 hervorzuheben, die auch in dem
 Vergleich 554 besonders betont
 wird. — τέλος bis κάλυψεν — II 502.
 855. X 361.

554. οἷω τῷ γε ein kühnes Hyper-
 baton statt τῷ γε οἷω. [Anhang.]

555. ἑτραφέτην, intransitiv, zu
 B 661. — ὑπὸ μητρὶ 'unter ihrer
 Mutter', unter ihrer Pflege und
 ihrem Schutz. — βαθείης τάρφουσιν
 ὕλης — O 606.

556. Zweites Hem. — Θ 505. I 406
 und in der Od.

σταθμοὺς ἀνθρώπων κερατίζετον, ὄφρα καὶ αὐτῶ
ἀνδρῶν ἐν παλάμῃσι κατέκταθεν ὀξεί χαλκῷ·
τοῖω τῶ χεῖρεσσιν ὕπ' Αἰνείαιο δαμέντε
κακπεσέτην ἐλάτῃσιν ἐοικότε ὑψηλῇσιν.

560

τῶ δὲ πεσόντ' ἐλέησεν ἀρηίφιλος Μενέλαος,
βῆ δὲ διὰ προμάχων κεκορυθμένος αἰθοπι χαλκῷ,
σείων ἐγχείην· τοῦ δ' ὠτρυνεν μένος Ἄρης,
τὰ φρονέων, ἵνα χερσὶν ὕπ' Αἰνείαιο δαμείη.
τὸν δ' ἶδεν Ἀντίλοχος μεγαθύμου Νέστορος υἱός,
βῆ δὲ διὰ προμάχων· περὶ γὰρ δῖε ποιμένι λαῶν,
μή τι πάθοι, μέγα δέ σφας ἀποσφῆλκει πόνοιο.
τῶ μὲν δὴ χεῖράς τε καὶ ἔγχεα ὀξυόεντα
ἀντίον ἀλλήλων ἐχέτην μεμαῶτε μάχεσθαι,
'Αντίλοχος δὲ μάλ' ἄγχι παρίστατο ποιμένι λαῶν.
Αἰνείας δ' οὐ μέννε θοός περ ἔων πολεμιστής,
ὥς εἶδεν δύο φῶτε παρ' ἀλλήλοισι μένοντε.
οἱ δ' ἐπεὶ οὖν νεκροὺς ἔρυσαν μετὰ λαὸν Ἀχαιῶν,
τῶ μὲν ἄρα δειλὸν βαλέτην ἐν χερσὶν ἐταίρων,

565

570

557. σταθμοὺς κερατίζειν, wie Π 752: vgl. E 188 ff. — καὶ αὐτῶ 'auch selbst', wie andere Tiere von ihnen gemordet waren.

558. Zweites Hem. vgl. γ 271. ἐν καὶ. wir: 'unter den Händen', wie τ 577. — κατέκταθεν Hauptpunkt der Darstellung.

559. τοῖω 'als solche', so unerschrocken wie die eben geschilderten Löwen. — χεῖρεσσιν ὕπ': zu 564.

560. ἐλάτῃσιν ἐοικότε, um die Größe und den jähnen Sturz der Länge nach zu bezeichnen. Vgl. Δ 482. N 178. 389. Ξ 414. Π 482.

561. Vgl. P 346. E 610.

562. Vgl. zu Δ 495.

563. δέ begründend.

564. τὰ φρονέων d. i. in der Absicht, mit nachfolgendem Finalsatz, wie K 491, vgl. O 603. P 225. — χερσὶν ὕπ' Αἰν. d. i. ὑπὸ χερσὶν Αἰνείαιο, wie mit derselben Wortstellung 559. Θ 359. Δ 827. N 763. O 289. Σ 11. Ω 168, in anderer σ 156.

565. Vgl. N 400. P 653. Ψ 541.

566. περὶ γὰρ δῖε stets an derselben Verstelle, mit dem Dativ 'für etwas', wie noch I 433. Δ 557; mit folgendem μή wie P 666. γ 96.

567. μή τι πάθοι: Euphemismus. — σφας statt σφέας nur hier. — ἀποσφῆλκει πόνοιο, vgl. γ 320, mit μέγα: weit ab vom Ziele des Kampfes verschlüge d. i. das Ziel des Kampfes völlig verfehlen liefse, die Wirkung seines Todes: vgl. Δ 169—72. Denn bei ἀποσφῆλκει schwebt πάθοι in Partizipialform vor: vgl. 644 f. 687 f. § 38.

568. τῶ, Menelaos und Aineias. — δῆ mit dem Imperfekt ἐχέτην richteten schon, als Antilochos herankam. — ὀξυόεντα, wie 50.

570. Zweites Hem. — Π 2. T 251.

571. Vgl. O 585.

572. Zweites Hem. — P 721. ε 227. ψ 211.

573. οἱ δέ, Menelaos und Antilochos. — νεκρούς, den Krethon und Orsilochos. — μετὰ λαόν in die Mitte des Volkes, wie H 306. Θ 76. N 196. O 56.

574. τῶ μὲν ἄρα δειλὸν diese nun, die Armen (die νεκρούς), von

αὐτῷ δὲ στρεφθέντε μετὰ πρώτοισι μαχέσθην. 575
 ἔνθα Πυλαιμένεα ἐλέτην ἀτάλαντον Ἄρηι,
 ἀρχὸν Παφλαγόνων μεγαθύμων ἀσπιστάων.
 τὸν μὲν ἄρ' Ἀτρεΐδης δουρικλειτὸς Μενέλαος
 ἔστεῳτ' ἔργει νύξε, κατὰ κληῖδα τυχήσας·
 Ἀντίλοχος δὲ Μύδωνα βάλ' ἡνίοχον θεράποντα, 580
 ἔσθλὸν Ἀτυμνιάδην, ὃ δ' ὑπέστρεφε μώνυχας ἵππους,
 χειρμαδίῳ ἀγκῶνα τυχῶν μέσον· ἐκ δ' ἄρα χειρῶν
 ἡνία λεύκ' ἐλέφαντι χαμαὶ πέσον ἐν κονίῃσιν.
 Ἀντίλοχος δ' ἄρ' ἐπαΐξας ξίρει ἤλασε κόρσῃν,
 αὐτὰρ ὃ γ' ἀσθμαίνων ἐνεργέος ἔκπεσε δίφρου 585
 κύμβαχος ἐν κονίῃσιν ἐπὶ βρεχμὸν τε καὶ ὤμους.
 δητὰ μάλ' ἐστήκει, τύχε γάρ ϕ' ἀμάθοιο βαθείης,
 ὄφρ' ἵππῳ πλήξαντε χαμαὶ βάλλον ἐν κονίῃσιν,
 τοὺς ἵμας Ἀντίλοχος, μετὰ δὲ στρατὸν ἤλας Ἀχαιῶν.

Toten, ohne besonderen Affekt des Mitleids, wie Ψ 65. X 76. ι 65.

575. *στρεφθέντε*, weil sie beim Ziehen der Toten den Troern den Rücken zugekehrt hatten. — *μαχέσθην* Imperf. kämpften weiter.

576. *Πυλαιμένεα*, mit gedehnter Ultima. — *ἐλέτην* erlegten: beide hatten, neben einander stehend (570), ihre Geschosse gleichzeitig abgeschleudert. Übrigens steht mit dieser Stelle in Widerspruch N 658, wo Pylaimenes noch lebt.

577. Zweites Hem. — Θ 155.

579. *ἔστεῳτα* dastehend, nicht auf dem Wagen, da das Partizip an betonter Stelle steht im Gegensatz zum Wagenlenker: zu 581. — *νύξε* durchstieße, die Folge von *τυχήσας* 'nachdem er ihn getroffen hatte', was die erste Berührung des Speeres mit dem Leibe bezeichnet. — *τυχήσας* mit *κατά τι*, wie M 189. E 98. τ 452, sonst absolut.

580. *ἡνίοχος*, hier wie M 111. N 386. Θ 119 noch adjektivisch.

581. *Ἀτυμνιάδης*: ein Lykier *Ἀτόμνιος* II 817. — *ὑπέστρεφε*: Imperfekt wollte umwenden. Der parataktische Satz vertritt ein Partizip: *ὑποστρέφοντα*. Es scheint, daß Pylaimenes, der seinen Wagen

verlassen hatte, ebensowenig, als Aineias 571 f., den beiden vereinigten Helden standhalten wollte. Er hatte daher den Wagen herankommen lassen, aber noch ehe er denselben bestieg, während der Wagenlenker umlenken wollte, werden beide getötet.

582. *ἀγκῶνα μέσον*, nach *Μύδωνα* der Accusativ des getroffenen Teils. Kr. Di. 46, 16, 1. — *τυχῶν*: zu Δ 106. — *ἐκ δ' ἄρα χειρῶν* = II 403. P 298.

583. Zweites Hem. — N 617. II 741. *λεύκ' ἐλέφαντι*, weil die rindsledernen Riemen mit weißen Elfenbeinplättchen verziert waren: zu Δ 142. — *χαμαί* 'am Boden' und *ἐν κονίῃσιν* 'im Staube' mit einem Verbum der Bewegung verbunden. Vgl. II 741.

585 = N 399. Vgl. auch II 743. 587. *ἐστήκει* 'blieb stehen' auf Schädel und Schultern, die fest im Sande steckten, während die nach oben gerichteten Füße am Wagen angelehnt waren. — *τύχε ἄμ.* er war gerade auf Sand getroffen. — *ἄμαθος* der Sand in der Ebene, *ψάμαθος* der Sand am Ufer.

588. *πλήξαντε* 'ihn' anstoßend, als Antilochos sie geißelte und wegtrieb: 589.

τοὺς δ' Ἐκτωρ ἐνόησε κατὰ στίχας, ὥρτο δ' ἐπ' αὐτοὺς 590
 κεκληγῶς· ἅμα δὲ Τρώων εἶποντο φάλαγγες
 καρτεραί· ἦρχε δ' ἄρα σφιν Ἄρης καὶ πότνι· Ἐννώ,
 ἣ μὲν ἔχουσα κυδοιμὸν ἀναιδέα δημοτῆτος,
 Ἄρης δ' ἐν παλάμῃσι πελώριον ἔγχος ἐνώμα,
 φοῖτα δ' ἄλλοτε μὲν πρόσθ' Ἐκτορος, ἄλλοτ' ὀπισθεν. 595

τὸν δὲ ἰδὼν ὀλίγησε βοήν ἀγαθὸς Διομήδης.
 ὥς δ' ὅτ' ἀνὴρ ἀπάλαμνος, ἰὼν πολέος πεδίοιο,
 στήῃ ἐπ' ὠκυρόφῳ ποταμῷ ἄλαδε προρέοντι,
 ἀφρῶ μορμύροντα ἰδὼν, ἀνά τ' ἔδραμ' ὀπίσσω,
 ὥς τότε Τυδεΐδης ἀνεχάξετο εἰπέ τε λαῶ· 600

„ὦ φίλοι, οἷον δὴ θαυμάζομεν Ἐκτορα δῖον
 ἀχμητήν τ' ἔμεναι καὶ θαρσαλέον πολεμιστήν·
 τῷ δ' αἰεὶ πάρα εἰς γε θεῶν, ὃς λοιγὸν ἀμύνει·
 καὶ νῦν οἱ πάρα κείνος Ἄρης βροτῷ ἀνδρὶ ἐοικώς.
 ἀλλὰ πρὸς Τρῶας τετραμμένοι αἰὲν ὀπίσσω 605

V. 590—710. Thaten des Hektor, Diomedes, Aias. Zusammentreffen des Tlepolemos und Sarpedon. Kämpfe des Odysseus und Hektor. Zurückweichen der Achäer.

590. 591 — A 343. 344. τοὺς δὲ Menelaos und Antilochos. — κατὰ στίχας in den Reihen hin, wo sie sich hie und da zeigten.

592. Vgl. Σ 516. Ἄρης in der Gestalt eines Sterblichen: 604. — Ἐννώ: zu 333.

593. ἔχουσα 'haltend', in der Hand führend. — κυδοιμὸν Getümmel, als äußerlich sichtbare Waffe gedacht, etwa als Schild, wie die Ägide des Zeus. Anders A 440. Σ 535. — ἀναιδέα das schamlose: zu A 521.

594. ἐνώμα: nach dem Partizip ἔχουσα Übergang in das verbum finitum.

596 — A 345, vgl. M 331. τόν, den Ares. — ὀλίγησε, weil er sich vor Ares zurückziehen muß. Vgl. 127 ff. Auffallender Weise ist von Menelaos und Antilochos, gegen welche Hektor 590 herangeeilt war, gar nicht weiter die Rede.

597. ὥς δ' ὅτε wie einmal. —

ἀπάλαμνος ratlos, prädikativ zu στήῃ. — πεδίοιο lokaler Gen.

598. στήῃ stehen bleibt.

599. ἀφρῶ 'mit Schaum': Kr. Di. 48, 15, 12, mit μορμύρων — Σ 403. Φ 325. — ἰδὼν kausal zu στήῃ. — ἀνά τ' ἔδραμε ein selbstständiger Zusatz: zu B 148. Z 509. I 324. T 497. X 94. Dieser gnomische Aorist enthält den Vergleichungspunkt. — ὀπίσσω dient dem ἀνα zur Verstärkung.

601. οἷον adverbial mit δὴ, Aufruf des Unwillens, *quam prave*, 'wie bewundern wir doch'. Vgl. N 633. O 287. P 587. α 32. σ 221. 602 — Π 493. X 269.

603 — T 98. δὲ adversativ begründend. Vgl. Φ 215, zur Sache zu A 129. 390. — εἰς γε einer jedenfalls, zuweilen vielleicht noch mehr.

604. καὶ νῦν: zu A 12. — κείνος 'dort'. — ἐοικώς, weil er die Gestalt des Akamas angenommen hatte: 462.

605. πρὸς Τρῶας τετραμμένοι, mit dem Angesicht, nicht mit dem Rücken. Diomedes befiehlt den Rückzug, aber mit Gefecht, vgl. 610 ff. 700 f.

εἰκατε, μηδὲ θεοῖς μενεαινέμεν ἱππὶ μάχεσθαι.“

ὧς ἄρ' ἔφη, Τρῶες δὲ μάλα σχεδὸν ἤλυθον αὐτῶν.

ἔνθ' Ἐκτωρ δύο φῶτε κατέκτανεν εἰδότε χάρμης

εἶν ἐνὶ δῖφρῳ ἔοντες, Μενέσθην Ἀγχιάλῳ τε.

τῷ δὲ πεσόντ' ἐλέησε μέγας Τελαμώνιος Αἴας, 610

στῇ δὲ μάλ' ἐγγὺς ἰὼν καὶ ἀκόντισε δοῦρὶ φαεινῷ,

καὶ βάλεν Ἀμφιον Σελάγου υἱόν, ὃς ῥ' ἐνὶ Παισφ

ναῖε πολυκτῆμων πολυλήμιος, ἀλλὰ ἔ μοῖρα

ἦγ' ἐπικουρήσοντα μετὰ Πριάμῳ τε καὶ υἱᾷ.

τόν ῥα κατὰ ζωστήρα βάλεν Τελαμώνιος Αἴας, 615

νειαίῳ δ' ἐν γαστρὶ πάγῃ δολιχόσκιον ἔγχος,

δούπησεν δὲ πεσών. ὁ δ' ἐπέδραμε φαίδιμος Αἴας

τεύχεα συλήσων· Τρῶες δ' ἐπὶ δούρατ' ἔχεναν

ὀξέα παμφανόωντα· σάκος δ' ἀνεδέξατο πολλά.

αὐτὰρ ὁ λάξ προσβάς ἐκ νεκροῦ χάλκεον ἔγχος 620

ἑσπάσας, οὐδ' ἄρ' ἔτ' ἄλλα θυνήσατο τεύχεα καλὰ

ᾧμοιιν ἀφελέσθαι· ἐπείγετο γὰρ βελέεσσιν.

δεῖσε δ' ὃ γ' ἀμφίβασιν κρατερὴν Τρώων ἀγερώχων,

οἳ πολλοὶ τε καὶ ἑσθλοὶ ἐφέστασαν ἔγχε' ἔχοντες,

οἷ ἔ μέγαν περ ἔοντα καὶ ἱφθιμον καὶ ἀγανὺν 625

ᾧσαν ἀπὸ σφείων· ὁ δὲ χασσάμενος πελεμύχθη.

606. μενεαινέμεν imperativisch.

608. εἰδότες hier ohne beigefügtes εἶδ', wie K 360. Ψ 665.

609. Vgl. zu 160.

610. Vgl. zu 561.

611. Vgl. zu Δ 496.

612. Ἀμφιον, von dem B 830 genannten zu unterscheiden. — υἱόν: zu Δ 473. — Παισός, B 828 Ἀπαισός, lag bei Lampsakos: Herod. V 117.

613. πολυκτῆμων πολυλήμιος asyndetisch, vgl. Δ 99. E 194. 295. 639. I 154. — πολυλήμιος flurenreich: vgl. ἀλήμιος I 125. βαθυλήμιος Σ 550. — μοῖρα das Verhängnis, das nach bösem Erfolge erkennbar wurde: vgl. 83. 629. Δ 517. T 87. Φ 83.

614. ἦγε: vgl. B 834. — μετὰ zu.

615. Vgl. P 578.

616. Erstes Hem. — 539.

618. Erstes Hem. — O 583, vgl. N 202.

619. σάκος, der Schild des Aias, H 219 ff. beschrieben.

Ameis-Hentze, Homers Ilias. I. 2.

620. λάξ προσβάς 'mit dem Fuß darangetreten' d. i. nachdem er den Fuß daran gestemmt hatte, wie II 863.

621. 622 = N 510. 511. ἄλλα außerdem.

622. ᾧμοιιν mit gedehnter Ultima: zu 13.

623. ἀμφίβασις (vgl. πρόβασις β 76) in aktivem Sinne, das Vortreten vor den Gefallenen zu seinem Schutz, daher mit Τρώων gleich οἱ ἀμφιβαίνοντες Τρῶες: vgl. 299. Ξ 477, sachlich Δ 532. — ἀγέρωχος kampfmütig.

624. ἐφέστασαν gegen ihn standen. — ἔγχε' ἔχοντες die Lanzen vorgestreckt haltend: vgl. Δ 538.

625. 626 = Δ 534. 535. Von den beiden asyndetischen Relativsätzen erläutert der erste den vorhergehenden Hauptgedanken, der zweite aber führt die Haupthandlung weiter.

ὥς οἱ μὲν πονέοντο κατὰ κρατερὴν ὕσμινην·
 Τληπόλεμον δ' Ἑρακλεΐδην ἥνυ τε μέγαν τε
 ὄρσεν ἐπ' ἀντιθέῳ Σαρπηδόνι μοῖρα κραταιή.
 οἱ δ' ὅτε δὴ σχεδὸν ἦσαν ἐπ' ἀλλήλοισιν ἰόντες 630
 υἱὸς θ' υἱωνὸς τε Διὸς νεφεληγερέταο,
 τὸν καὶ Τληπόλεμος πρότερος πρὸς μῦθον εἶπεν·
 „Σαρπηδὸν, Λυκίων βουληφόρε, τίς τοι ἀνάγκη
 πτώσσειν ἐνθάδ' ἔοντι μάχης ἀδαιμόνι φωτί;
 ψευδόμενοι δέ σέ φασι Διὸς γόνον αἰγίοχοιο 635
 εἶναι, ἐπεὶ πολλὸν κείνων ἐπιδεδυεὶ ἀνδρῶν,
 οἷ Διὸς ἐξεγένοντο ἐπὶ προτέρων ἀνθρώπων.
 ἀλλ' οἷόν τινα φασι βίην Ἑρακληεῖν
 εἶναι, ἐμὸν πατέρα θρασυμέμνονα θυμολέοντα,
 ὅς ποτε δεῦρ' ἔλθων ἔνεχ' ἔκπων Λαομέδοντος 640
 ἔξ οἷς σὸν νηυσὶ καὶ ἀνδράσι παυροτέροισιν
 Ἴλιον ἐξαλάπαξε πόλιν, χήρωσε δ' ἀγνιάς.

627. Vgl. zu 84.

628 = B 658. [Anhang.]

629. μοῖρα κραταιή: zu 88.

630. Vgl. zu Γ 15.

631. Erstes Hem. — ω 515, zweites — 736 und sonst.

632 = N 306. π 460. ρ 74. τόν, auf υἱός bezügl. — καὶ 'auch': dieses findet sich nach dem Formelverse 630 nicht: Z 122. T 177. Φ 149. X 249. — πρὸς zu εἶπεν und von beiden abhängig τόν.

633. τίς τοι ἀνάγκη 'welcher Zwang ist dir', was brauchst du?

634. ἐνθάδ' ἔοντι da du hier (in Troja) bist (vgl. ἐλθόντ' ἐκ Λυκίας 645) d. i. da du doch hieher zum Kampf gekommen bist. — μάχης ἀδαιμόνι φωτί, dem τοὶ assimiliert, prädikativ zu πτώσσειν. Sinn: was brauchtest du hierher zu kommen, um ...

635. ψευδόμενοι prädikativ: als lügende, enthält das Urteil über die in φασὶ enthaltene Tatsache; wir: sie lügen daran, daß sie sagen.

637. Zweites Hem. — Ψ 332. Διός ist von der Präposition in ἐξεγένοντο abhängig: vgl. T 305. Z 206. — προτέρων: zu Δ 308.

638. ἀλλά bezeichnet den Gegensatz zu dem vorher charakterisierten Sarpedon und οἷόν τινα ist ein Ausruf der Bewunderung: 'nein was für ein Mann dagegen war Herakles!' Vgl. δ 242. λ 519. Andere ἀλλοῖόν τινα. — οἷον mit βίην Ἡρ. dem Sinne nach verbunden: vgl. Δ 690. λ 91. — βίη Ἑρακληεῖ 'der gewaltige Herakles', wie B 658. 666. Δ 690. O 640. T 98. λ 601, zu Δ 386. [Anhang.]

639. εἶναι Inf. Imperfecti, wie ϑ 181. 516. — θρασυμέμνονα θυμ., wie λ 267.

640. ἔνεχ' ἔκπων, die vom Zeus dem Tros geschenkt waren: 265 ff. Diese Rosse hatte Laomedon für die Befreiung seiner Tochter Hesione vom Meerungeheuer dem Herakles versprochen, aber nach Ausführung der Heldenthat versagt, daher dieser Ilios zerstörte und Laomedon tötete: 648 ff. T 145 ff.

641. Zweites Hem. — B 122. παυροτέροισιν 'mit wenigern', als Laomedon hatte.

642. χήρωσε, vgl. Verg. Aen. VIII 571: 'tam multis viduasset civibus urbem'.

σοι δὲ κακὸς μὲν θυμός, ἀποφθινύθουσι δὲ λαοί.
οὐδέ τί σε Τρώεσσιν ὀλομαι ἔλκαρ ἔσεσθαι
ἔλθόντ' ἐκ Λυκίης, οὐδ' εἰ μάλα καρτερὸς ἔσσι,
ἀλλ' ὑπ' ἐμοὶ δμηθέντα πύλας Ἀίδαο περήσειν.“

645

τὸν δ' αὖ Σαρπηδὼν Λυκίων ἀγὸς ἀντίον ἦδθα·
„Τληπόλεμ', ἥ τοι κείνος ἀπώλεσεν Ἴλιον ἱήν
ἀνέρος ἀφραδίῃσιν ἀγανοῦ Λαομέδοντος,
ὅς ῥά μιν εὖ ἐρξάντα κακῷ ἡνίκαπε μύθῳ
οὐδ' ἀπέδωχ' ἱππους, ὃν εἵνεκα τηλόθεν ἦλθεν.
σοὶ δ' ἐγὼ ἐνθάδε φημι φόνον καὶ κῆρα μέλαιναν
ἐξ ἐμέθεν τεύξεσθαι, ἐμῷ δ' ὑπὸ δουρὶ δαμέντα
εὗχος ἐμοὶ δώσειν, ψυχὴν δ' Ἀίδι κλυτοπόλῳ.“

650

ὥς φάτο Σαρπηδὼν, ὁ δ' ἀνέσχετο μέλινον ἔγχος 655
Τληπόλεμος· καὶ τῶν μὲν ἀμαρτῇ δούρατα μακρὰ
ἐκ χειρῶν ἦξαν· ὁ μὲν βάλεν αὐχένα μέσσον
Σαρπηδὼν, αἰχμὴ δὲ διαμπερὲς ἦλθ' ἀλεγεινῇ,

643. κακὸς feig: Gegensatz zu 639. — ἀποφθινύθουσι, durch deine Feigheit, Gegensatz zu dem Erfolg des Herakles 640 ff.

644. οὐδέ τι und keineswegs. σέ mit ἐλθόντ' ἐκ Λυκίης eng zu verbinden: dein Kommen.

645. μάλα καρτερὸς 'sehr stark': mit dem Vorwurf der Feigheit 643 kann die Anerkennung seiner Stärke sehr wohl bestehen, da die Feigheit den erfolgreichen Gebrauch der Stärke hindert.

646. πύλας Ἀίδαο περ, wie Ψ 71. Vgl. zu 397 und § 156.

649. ἀνέρος, dann der Eigenname als Apposition: zu Δ 194. Sinn: jenem hat fremde Thorheit den günstigen Erfolg verschafft. — ἀφραδίῃσιν im Dativ des Plural, wie K 350. II 354. i 361. x 27. § 481. q 233. Kr. Di. 48, 15, 2.

650. εὖ ἐρξάντα konzessiv. — ἡνίκαπε μύθῳ Verschluss — B 246. Γ' 427. P 141. v 17. 803. Er schalt ihn, als er von ihm an die Erfüllung seines Versprechens erinnert wurde.

651. ἀπέδωχ': in ἀπό liegt der Begriff des Schuldigen. Der folgende Relativsatz steigert den Begriff der Verpflichtung, indem

τηλόθεν das Opfer der weiten Reise betont. Vgl. 478.

652—654 = Δ 443—445. σοὶ δέ im Gegensatz zu ἥ τοι κείνος 648, wie ἐγὼ zu Laomedon. ἐνθάδε: hier vor Troja, hebt den Gegensatz gegenüber die Gleichheit der Lage mit Herakles hervor. Das Ganze ist Erwiderung auf 643 ff. Mit φημι ich versichere wird das ὀλομαι 644 überboten.

658. Zweites Hem. = Δ 749. II 848. τεύξεσθαι von τυγχάνω, mit σοὶ δέ zu verbinden: 'zu teil werden'. Vgl. Δ 684. § 231. — δαμέντα, nämlich σέ, aus σοὶ zu entnehmen. — Beachte die nachdrückliche Betonung ἐξ ἐμέθεν — ἐμῷ — ἐμοί.

654 = II 635. εὗχος Siegesruhm. — δώσειν mit zwei verschiedenartigen Objekten verbunden. — κλυτοπόλῳ 'mit herrlichen Rossen', rosseprangend.

656. ἀμαρτῇ: auch Sarpedon hat bei den letzten drohenden Worten seine Lanze erhoben.

657. ὁ μὲν, Asyndeton: zu Δ 491.

658. διαμπερὲς ἦλθε fuhr durch und durch. — ἀλεγεινῇ schmerzhaft, prädikativ.

τὸν δὲ κατ' ὀφθαλμῶν ἐρεβεννὴ νύξ ἐκάλυψεν·
 Τληπόλεμος δ' ἄρα μηρὸν ἀριστερὸν ἐγγεῖ μακροῦ
 βεβλήκειν, αἶχμη δὲ διέσσυτο μαιώωσα,
 ὅσπερ ἐγχοιμωθείσα, πατήρ δ' ἔτι λοιγὸν ἄμυνεν.

660

οἱ μὲν ἄρ' ἀντίθεον Σαρπηδόνα δῖοι ἑταῖροι
 ἐξέφερον πολέμοιο· βάρυνε δέ μιν δόρυ μακρὸν
 ἐλκόμενον· τὸ μὲν οὖ τις ἐπεφράσαι· οὐδὲ νόησεν
 μηροῦ ἐξερῶσαι δόρυ μέλινον, ὅφρ' ἐπιβαίη,
 σπυδόντων· τοῖον γὰρ ἔχον πόνον ἀμφιέποντες.
 Τληπόλεμον δ' ἐτέρωθεν ἐκνήμιδες Ἀχαιοὶ
 ἐξέφερον πολέμοιο· νόησε δὲ δῖος Ὀδυσσεὺς
 τλήμονα θυμὸν ἔχων, μάμῃσε δὲ οἱ φίλον ἦτορ.
 μερμήριξε δ' ἔπειτα κατὰ φρένα καὶ κατὰ θυμόν,
 ἣ προτέρω Διὸς υἱὸν ἐριγδούποιο διώκοι
 ἣ ὃ γε τῶν πλεόνων Ἀνκίων ἀπὸ θυμὸν ἔλοιτο.
 οὐδ' ἄρ' Ὀδυσσεὶ μεγαλήτορι μόρσιμον ἦεν

665

670

659 — N 580. X 466. κατ' ὀφθαλμῶν über die Augen hinab (sich breitend): vgl. 696. νύξ vom Tode: zu Δ 461.

661. Zweites Hem. — O 542. βεβλήκειν: zu Δ 492. Kr. Di. 81, 1, 2. — διέσσυτο 'stürmte hindurch', durch den Schenkel. — μαιώωσα gierig: zu Δ 126.

662. ὅσπερ ἐγχοιμωθείσα nachdem sie am Knochen angestreift war, ohne ihn jedoch zu verletzen: sie drang also durch das Dickfleisch des Schenkels dicht neben dem Knochen vorbei. — πατήρ, Zeus der Vater des Sarpedon, welcher unter den Kämpfern vor Troja der einzige ist, der von Zeus abstammte: vgl. Z 198 f. — ἔτι 'noch' d. i. für jetzt, aber später sollte er durch Patroklos fallen: II 502. Eine ähnliche Andeutung 674 f. 686 ff. M 402 f.

663. μὲν ἄρα, welchem δὲ 668 entspricht.

665. ἐλκόμενον nachschleifend. Vgl. N 597. — τὸ μὲν das freilich, durch den folgenden Infinitiv ἐξερῶσαι erklärt: O 599. P 404. — ἐπεφράσαι· οὐδὲ νόησεν 'beachtete und bedachte', wie

δ 94. 533, zwei Synonyma zur Verstärkung des Begriffs.

666. ὅφρ' ἐπιβαίη 'damit er auftreten könnte' und gehen, statt getragen zu werden.

667. σπυδόντων Genetiv. absolutus: 'da sie in eifriger Hast waren' beim ἐκφέρειν πολέμοιο. — πόνον Kriegsarbeit, wie 517. — ἀμφιέποντες 'um ihn beschäftigt'. Denn sie hatten den Toten zugleich gegen Angriffe zu schützen.

668. Vgl. H 311. 430.

669. Zweites Hem. — I 223. π 5. 164.

670. τλήμονα kühn: vgl. K 231. — μάμῃσε 'stürmte' vor Verlangen, seinen kühnen Mut durch Rache thaten zu beweisen.

671 — δ 117. π 151. ω 235.

673 — K 506. ὃ γε epanaleptisch. — τῶν πλεόνων 'der Mehrzahl, der großen Masse der Lykier', der Artikel deutet den Gegensatz zum Heerführer an, vgl. β 277, daher 679 derselbe fehlt. κλέονες, wie 676 und Δ 806. B 498 πηδύς. Der Genetiv τῶν πλεόνων ist von ἀπὸ μὲν ἔλοιτο zusammen abhängig, wie 691. II 655, Ἀνκίων aber von πλεόνων vgl. 679.

674. Vgl. ε 81. οὐδ' ἄρ' aber

- ἰφθιμον Διδὸς υἱὸν ἀποκτάμεν ὀξεί χαλκῷ· 675
 τῷ ἥα κατὰ πληθὺν Ἀνκίων τράπε θυμὸν Ἀθήνη.
 ἐνθ' ὃ γε Κόϊρανον εἶλεν Ἀλάστορά τε Χρομίον τε
 Ἀλκανδρόν θ' Ἀλιόν τε Νοήμονά τε Πιρύτανιν τε.
 καὶ νύ κ' ἔτι πλέονας Ἀνκίων κτάνε διὸς Ὀδυσσεύς,
 εἰ μὴ ἄρ' ὀξὺ νόησε μέγας κορυθαίολος Ἔκτωρ. 680
 βῆ δὲ διὰ προμάχων κεκορυθμένος αἰθιοπι χαλκῷ
 δειμα φέρων Δαναοῖσι· χάρη δ' ἔρα οἱ προσίοντι
 Σαρπηθὼν Διδὸς υἱός, ἔπος δ' ὀλοφυνδὸν ἔειπεν·
 „Πριαμίδη, μὴ δὴ με ἔλωρ Δαναοῖσιν ἐάσης
 κείσθαι, ἀλλ' ἐπάμυνον· ἔπειτά με καὶ λίποι αἶδων 685
 ἐν πόλει ὑμετέρῃ, ἐπεὶ οὐκ ἄρ' ἔμελλον ἐγὼ γε
 νοστήσας οἰκόνδε φίλῃν ἐς πατρίδα γαίαν
 εὐφρανέειν ἄλογόν τε φίλῃν καὶ νήπιον υἱόν.“
 ὣς φάτο, τὸν δ' οὖ τι προσέφη κορυθαίολος Ἔκτωρ,
 ἀλλὰ παρήμειν λεληθμένος, ὄφρα τάχιστα 690
 ὤσαιοτ' Ἀργείους, πολέων δ' ἀπὸ θυμὸν ἔλοιτο.
 οἱ μὲν ἄρ' ἀντίθεον Σαρπηθὼνα διόι ἐταίροι.

ja nicht, vgl. 662, bereitet das τῷ ἥα 676 vor.

677. Κόϊρανος heisst auch der Begleiter des Meriones P 611. — Ἀλάστορά τε Χρομίον τε erscheinen auch als Namen unter den Gefährten des Nestor Δ 295. Nachahmung bei Ovid. Met. XIII 257 f. Verg. Aen. IX 767. Polysyndeton mit τε.

678. Νοήμων heisst auch der Gefährte des Antilochos Ψ 612, und der Schiffsverleiher β 386.

679. Vgl. Φ 211.

680. Vgl. zu 312.

681. Vgl. zu Δ 495.

682. δειμα eigentlich ein Gegenstand des Schreckens, Schreckbild, hier kaum anders als δέος gesagt. — οἱ προσίοντι: Grund der Freude. Man trug also den Sarpedon nach jener Richtung, wo Hektor herkam, so dass er ihm begegnete.

683. Erstes Hem. — II 522, zweites — Ψ 102. τ 362.

684. μὴ δὴ mit ἐάσης: zu Δ 131.

685. κείσθαι ist nicht Ausdruck seiner gegenwärtigen Lage, denn er wird noch getragen, sondern besorgnisvolle Vorstellung im Gegensatz zum gelungenen Entkommen. Sinn: laß mich nur nicht in die Hände der Danaer geraten. — ἔπειτα danach, weist auf ἐπάμυνον zurück. — μὲ καὶ λίποι αἶδων — η 224. καὶ auch beim konzessiven Optativ λίποι, wie ν 81. Er glaubt an der Verwundung sterben zu müssen, wie 686 (ἄρα) zeigt.

686. Zweites Hem. — Σ 98. ἐν πόλει ὅμ. d. i. in der Fremde, Gegensatz 687. — οὐκ ἄρ' ἔμελλον: vgl. ε 475, nicht sollte ich ja.

687. Vgl. zu Δ 180. νοστήσας mit εὐφρανέειν: vgl. ν 44.

688. Vgl. P 28 und Z 366.

689 — Z 342.

690. Erstes Hem. — Θ 98, zweites — Δ 465.

691. ὤσαιοτο Medium 'von sich stiefse': vgl. 626. — πολέων bis ἔλοιτο, wie II 655. Vgl. zu 678.

692 — 663.

εἶσαν ὑπ' αἰγιδόχοιο Διὸς περικαλλεῖ φηγᾶ·
 ἐκ δ' ἄρα οἱ μηροῦ δόρυ μέλινον ὥσε θυράζε
 ἰφθίμος Πελάγων, ὅς οἱ φίλος ἦεν ἑταῖρος·
 τὸν δ' ἔλιπε ψυχή, κατὰ δ' ὀφθαλμῶν κέχυντ' ἀχλὺς.
 αὐτίς δ' ἀμπνύνθη, περὶ δὲ πνοιῇ Βορέαο
 ζώγρει ἐπιπνεύουσα κακῶς κεκαφηότα θυμόν.

695

Ἀργεῖοι δ' ὑπ' Ἄρῃ καὶ Ἑκτορι χαλκοκορυστῇ
 οὔτε ποτὲ προτρέποντο μελαινάων ἐπὶ νηῶν
 οὔτε ποτ' ἀντεφέροντο μάχῃ, ἀλλ' αἶεν ὀπίσσω
 χάζοντο, ὥς ἐπύθοντο μετὰ Τρώεσσιν Ἄρῃ.
 ἔνθα τίνα πρῶτον, τίνα δ' ὕστατον ἐξενάριξαν
 Ἐκτωρ τε Πριάμοιο πάϊς καὶ χάλκεος Ἄρης;
 ἀντίθεον Τεύθραντ', ἐπὶ δὲ πλήξιππον Ὀρέστην

700

705

698. φηγός die Eiche (Speiseeiche mit essbarer Frucht, Valoneiche) stand nahe bei der Stadt vor dem akkäischen Thore; sie war hoch und schön und dem Zeus geweiht: Z 237. H 22. 60. I 854. A 170. Φ 549.

694. ἐκ mit μηροῦ und ὥσε θυράζε 'aus dem Schenkel rifs heraus': der Speer war ganz durchgedrungen (661), daher forderte das Herausziehen mit einem einzigen Rucke, um den Schmerz möglichst abzukürzen, große Kraftanstrengung.

695. Πελάγων heisst auch ein Gefährte des Nestor A 295.

696. Erstes Hem. — § 426. κατὰ δ' ὀφθαλμῶν: zu 659, mit κέχυντ' ἀχλὺς — Π 344, vgl. T 421. χ 88, von der Ohnmacht: zu 810.

697. περὶ δὲ κτέ. ist die Begründung: das adverbiale περὶ zu ἐπιπνεύουσα rings anhauchend.

698. ζώγρειω 'beleben' (ζωή und ἐγείρω), verschieden von ζωγρέω (ζωός und ἀγρέω) 'lebendig gefangen nehmen'. — κακῶς κεκαφηότα zum Objekt (Sarpedon), mit dem Objekt θυμόν: arg aushauchend die Seele, wie ε 468, vgl. X 467. Gegensatz ε 458: ἐς φρένα θυμός ἀγέσθη.

699. ὑπ' Ἀρῃ καὶ Ἑκτορι d. i. unter dem Andrang, 'vor' den verfolgenden Ares und Hektor.

700. προτρέποντο 'wandten sich hin', den Troern den Rücken zuwendend, zu voller Flucht, vgl. 605. — ἐπὶ νηῶν 'auf die Schiffe zu', zu Γ 5.

701. ἀντεφέροντο, nämlich Ἀρῃ καὶ Ἑκτορι, stürmten entgegen, machten einen Vorstoß. Gleichklang des ersten Hemistichs in 700 und 701. — αἶεν ὀπίσσω χάζοντο, die Mahnung des Diomedes 605 f. befolgend.

702. ὥς bis ἐπύθοντο als sie vom Ares unter den Troern d. i. seiner Anwesenheit und Wirksamkeit unter denselben hörten, nämlich von Diomedes 604; denn er war als Gott der Menge nicht sichtbar. Vgl. δ 254 Ὀδυσῆα μετὰ Τρώεσσιν ἀναφῆναι. Kr. Di. 56, 7, 5.

703 — A 299. Π 692; der Anfang auch Θ 278. ἔνθα τίνα πρῶτον κτέ. zur Andeutung der Menge, indem diese Formel durch Hervorhebung des ersten und letzten das Ganze zusammenfaßt und so alle vom Sieger Erlegten bezeichnet. Vgl. ε 14. Verg. Aen. XI 664.

704. Vgl. Γ 814. Σ 154. χάλκεος der eherner d. i. der erzgepanzerte, wie 859. 866. H 146. Π 543. Vgl. χρυσῆν Ἀφροδίτην zu Γ 64, χάλκεοι ἄνδρες Herod. II 152.

705. ἐπὶ δέ adverbial: darauf. — Ὀρέστης und Οἰνόμαος sind M 139 f. auch Namen von Troern.

Τρῆχόν τ' αἰχμητὴν Αἰτώλιον Οἰνόμαόν τε
Οἰνοπίδην θ' Ἐλενον καὶ Ὀρέσβιον αἰολομήτρην,
ὃς ῥ' ἐν Τῇ ναιέσκει μέγα πλούτοιο μεμηλώς,
λίμνη κεκλιμένος Κηφισίδι· παρ δέ οἱ ἄλλοι
ναῖον Βοιωτοὶ μάλα πύονα δῆμον ἔχοντες.

710

τοὺς δ' ὥς οὖν ἐνόησε θεά, λευκώλενος Ἥρη,
Ἀργείους δλέκοντας ἐνὶ κρατερῇ ὑσμίνῃ,
αὐτίκ' Ἀθηναίην ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
„ὦ πόποι, αἰγιόχοιο Διὸς τέκος, ἀτρυτῶν,
ἦ ῥ' ἄλιον τὸν μῦθον ἐπέστημεν Μενελάῳ,
ἴλιον ἐκπέρσαντ' ἐυτείχεον ἀπονέεσθαι,
εἰ οὐτω μαίνεσθαι ἐάσομεν οὔλον Ἄρηα.

715

ἀλλ' ἄγε δὴ καὶ νῶι μεδώμεθα θούριδος ἀλκῆς.“

ὥς ἔφατ', οὐδ' ἀπίθῃσε θεά, γλαυκῶπις Ἀθήνη.

ἦ μὲν ἐποιοχόμενη χρυσάμπνυκας ἐντυεν ἵππους

720

Ἥρη πρέσβα θεά, θυγάτηρ μέγαλοιο Κρόνιοι·

Ἥβη δ' ἄμφ' ὀχέεσσι θοῶς βάλε καμπύλα κύκλα
χάλκεα ὀπτάκνημα, σιδηρεῶ ἄξονι ἄμφις.

707. αἰολομήτρην: zu Δ 137. Γ 185.

708. Τῇ: zu B 500, wo der Anlaut in der Arsis lang ist, während er hier und H 221 in der Thesis als kurz erscheint. — μέγα μεμηλώς mit Gen., wie noch N 297. 469. [Anhang.]

709. Κηφισίς der ältere Name des Kopaischen Sees, von dem einmündenden Kephisos entlehnt: zu B 522. Pausan. IX 24, 1. — παρ δέ οἱ 'neben ihm aber'.

710. δῆμον Gebiet, Gan. — ἔχοντες in dem Besitz.

V. 711—791. Here und Athene fahren mit Genehmigung des Zeus aufs Schlachtfeld. Ruf der Here.

711 — H 17. Φ 418. τοὺς δέ, den Hektor und Ares.

712 — H 18.

713 — Φ 419. Δ 69.

714 — B 157. Φ 420.

715. ἦ ῥα wahrlich ja. — ἄλιον: zu Δ 498. — τὸν μῦθον 'jenes Wort', durch den folgenden Vers näher erklärt. Die Angabe eines besondern dem Menelaos gegebenen Versprechens nur hier, dient als

Motiv für die Handlung der Götinnen.

716 — B 113. 288. I 20. ἐκπέρσαντα Hauptbegriff: erst nach der Zerstörung.

718 — Δ 418. (Σ 618.)

719—721 — Θ 381—383.

719 — B 166. H 43. οὐδ' ἀπίθῃσε Litotes, hier in dem Sinne: stimmte bereitwillig zu: zu H 43.

720. χρυσάμπνυκας: zu 358.

721 — Θ 383. Ξ 194. 243. πρέσβα: zu Δ 59.

722. Ἥβη: zu Δ 2. Der Dichter läßt das Bild des Wagens vor unsern Augen entstehen: zu Γ 330.

723. An Götterwagen ist auch das von Metall, was bei den Wagen der Menschen aus Holz besteht. Indessen wurden in Ägypten Achsen und Räder häufig aus massivem Metall hergestellt, andere Teile mit metallenen Beschlägen oder Überzüge gefestigt. — ὀπτάκνημα achtspeichige, indem der Radkranz vier Felgen hatte, so daß jede Felge von zwei Speichen gestützt wurde. — ἄξονι ἄμφις 'an die Achse zu beiden Seiten',

τῶν ἣ τοι χρυσέη ἔνυς ἄφθιτος, αὐτὰρ ὑπερθεῖν
 χάλκε' ἐπίσσωτρα προσαρηρότα, θαῦμα ἰδέσθαι. 725
 πλῆμναι δ' ἀργύρου εἰσί, περιδρομοὶ ἀμφοτέρωθεν.
 δίφρος δὲ χρυσεόισι καὶ ἀργυρέοισιν ἱμάσιν
 ἐντέταται, δοῖαι δὲ περιδρομοὶ ἔντυγες εἰσιν.
 τοῦ δ' ἐξ ἀργύρεος θυμὸς πέλεν· αὐτὰρ ἐπ' ἄκρῳ
 δῆσε χρύσειον καλὸν ξυγόν, ἐν δὲ λέπαδνα 730
 κάλ' ἔβαλε χρύσει· ὑπὸ δὲ ξυγὸν ἤγαγεν Ἥρη
 ἱπποὺς ὠκύποδας, μεμανὶ' ἔριδος καὶ ἀντήης.
 αὐτὰρ Ἀθηναίη κούρη Διὸς αἰγυίοχοιο
 πέπλον μὲν κατέχευεν ἑαυτὴν πατρὸς ἐπ' οὐδαι

eine nähere Bestimmung zu ἀμφ' ὀχέεσσι. Der mittelzeitige Dativ Singul. im Hiatus, wie oft. [Anhang.]

724. ἔνυς: zu Δ 486.

725. προσαρηρότα angefügt, mit Nägeln befestigt.

726. εἰσὶ: das Präsens wie B 448. — περιδρομοὶ ἀμφοτέρωθεν umlaufend von beiden Seiten, auf beiden Seiten des Wagens sich um die Enden der Achse drehend.

727. δίφρος mit ἱμάσιν ἐντέταται 'der Wagenstuhl ist mit Riemen bespannt' d. i. die Wagenbrüstung ist durch ein Flechtwerk von Riemen gebildet: zu K 268. τ 577. ψ 201. — χρυσεόισι καὶ ἀργ. d. i. mit Gold- und Silberblech überzogen.

728. δοῖαι — ἔντυγες die Geländer, welche von der Brüstung des Wagenstuhls auf beiden Seiten rückwärts nach dem Trittbrett herabreichen. — περιδρομοὶ, mit Ausnahme der offenen Hinterseite.

729. τοῦ δ' ἐξ mit πέλεν 'von diesem (Wagenstuhle) ging aus' die Deichsel: nach dem beschreibenden Präsens wieder Erzählung, weil die Deichsel jedesmal vor dem Gebrauch des Wagens wieder an demselben befestigt wurde. — ἐπ' ἄκρῳ, nämlich θυμῷ, auf der Spitze der Deichsel. [Anhang.]

730. δῆσε, nämlich Ἥρῃ, band sie, befestigte vermittelst des 'Jochriemens': zu Ω 270 ff. — ἐν δὲ daran, an das Joch. — λέπαδνα mit ἔβαλε 'legte sie die Brust-

gurte', breite, lederne Gurte, die man zunächst hinter einem inneren Jochnagel einhing: erst wenn die Tiere unter das Joch geführt waren, wurden diese Gurte um deren Brust gelegt und am äußeren Jochnagel festgeschnallt. Die Pferde bei Homer ziehen den Wagen nur vermittelst des Jochverbandes (ξυγόμεσμον) und stehen sonst mit Deichsel und Wagen in keiner anderen sie fesselnden Verbindung: zu Z 40. Π 371. Ω 270. [Anhang.]

732. μεμανί' mit Genetiv, wie N 197. P 181. — ἔριδος καὶ ἀντήης 'Streit und Schlachtruf', Synonyma zur Verstärkung des Begriffs: zu Γ 2.

733—737 — Θ 384—388. Ἀθηναίη κτλ.: vgl. ω 529. 547.

734. πέπλον das unmittelbar auf dem Leibe getragene, bis zu den Füßen herabreichende weibliche Gewand, welches durch Heftnadeln unweit der Schultern zusammengehalten wurde und auf der einen Seite einen offenen Schlitz hatte. Sobald die Heftnadeln herausgezogen sind, gleitet das Gewand am Körper herab, daher κατέχευεν 'liefs herabgleiten'. — ἑαυτὴν Adj. umhüllend, zu Γ 385. — πατρὸς ἐπ' οὐδαι: vgl. Θ 375. Die Liebblingstochter Athene wohnt im Palaste ihres Vaters, während von den übrigen Göttern auf dem Olympos jeder sein eigenes Haus besitzt.

ποικίλον, ὃν ῥ' αὐτὴ ποιήσατο καὶ κάμε χερσίν· 735
 ἢ δὲ χιτῶν' ἐνδύσα Διὸς νεφεληγερέταο
 τεύχεσιν ἐς πόλεμον θωρήσσετο δακρυόεντα.
 ἀμφὶ δ' ἄρ' ὤμοισιν βάλετ' αἰγίδα θυσανόεσσαν
 δεινὴν, ἣν πέρι μὲν πάντῃ φόβος ἔστεφάνωται,
 ἐν δ' ἔρις, ἐν δ' ἀλήκῃ, ἐν δὲ κρυόεσσα ἰωκῇ, 740
 ἐν δέ τε Γοργεῖν κεφαλῇ δεινοῖο πελώρου
 δεινὴ τε σμερδνὴ τε, Διὸς τέρας αἰγίοχοιο.
 κρατὶ δ' ἐπ' ἀμφίφαλον κυνέην θέτο τετραφάλῃρον
 χρυσεῖην, ἑκατὸν πολλῶν πυλέεσσ' ἀραρυῖαν.
 ἐς δ' ὄρεα φλόγεα ποσὶ βήσето, λάξετο δ' ἔγχος 745
 βριθὺν μέγα στιβαρόν, τῷ δάμνησι σίλῃας ἀνδρῶν
 ἡρώων, τοῖσιν τε κοτίσσεται ὀβριμοκάρη.
 Ἥρη δὲ μάστιγι θοῶς ἐπεμαίετ' ἄρ' ἵππους·
 αὐτόμαται δὲ πύλαι μῆκον οὐρανοῦ, ὧς ἔχον Ὠραι,

735. κάμε χερσίν d. i. kunstfertig gewebt hatte.

736. χιτῶνα mit Διός, ein männliches Kleidungsstück statt ihres weiblichen.

737. τεύχεσιν 'mit den Waffen', die sie selbst als Kriegsgöttin besaß.

738. Vgl. B 45. αἰγίδα θυσανόεσσαν — O 229. P 598. Σ 204. Φ 400. θυσανόεσσαν betrodelt: vgl. B 448 f. Die von der Ägis herabhängenden, aus Golddraht geflochtenen θύσανοι waren ein Besatz von Fransen, welche die spätere Kunst zu Schlangen umbildete.

739. Vgl. A 38. φόβος Flucht: vgl. O 310. — ἔστεφάνωται rings gelegt ist, umzieht, am Rande, wie x 195, vgl. A 36.

740. ἔρις und deren zwei Hauptseiten ἀλήκῃ und ἰωκῇ Abwehr und Ansturm, sowie φόβος, sind die Wirkungen der Ägis, aber alle als bildliche Darstellungen auf derselben gedacht.

741. Vgl. I 634. ἐν δέ τε: durch δέ τε wird dies Glied als besonders bedeutsam hervorgehoben: vgl. β 277. — δεινοῖο πελώρου appositiv zu Γοργεῖν — Γοργόως. — Das Haupt der Gorgo, das im homerischen Zeitalter bereits als

eine schreckliche Maske dargestellt wurde, ist als dämonisches Schreckbild im Mittelpunkt des Schildes abgebildet. Vgl. A 36.

742. Διὸς τέρας αἰγίοχοιο — M 209. π 320, weil Zeus damit Schrecken verbreitet.

743 — A 41. ἀμφίφαλος mit zwei Bügeln, welche sich von hinten nach vorn parallel über die Helmkappe erstreckten: solch ein Helm ist in Olympia gefunden. — τετραφάλῃρος mit vier Buckeln, zweien auf jeder Seite, versehen, Metallbuckeln, welche die Helmkappe festigten und verzierten. [Anhang.]

744. ἑκατὸν bis ἀραρυῖαν d. i. mit den Vorkämpfern von hundert Städten versehen: es war der Krieg eines Städtebundes gegen einen andern dargestellt. Vergleichbar ist die Darstellung des Kampfes auf dem Schilde des Achilleus Σ 509. — ἑκατόν eine poetische Zahlbestimmung, wie B 448.

745—752 — Θ 389—396.

746. 747 — α 100. 101. κοτίσσεται Konj. Aor. Groll gefaßt hat.

749. μῆκον: vgl. φ 48 τὰ δ' ἀνέβραχεν ἥτε ταῦρος. — ἔχον 'unter sich hatten', deren sie warteten. Die Schilderung des Dauernden ist

τῆς ἐπιτέτραπται μέγας οὐρανὸς Οὐλύμπός τε, 750
 ἡμὲν ἀνακλίνει πικινὸν νέφος ἡδ' ἐπιθεῖναι·
 τῇ ῥα δι' αὐτάων κεντρηνεκέας ἔχον ἵππους.
 εὖρον δὲ Κρονίωνα θεῶν ἄτερ ἡμενον ἄλλων
 ἀκροτάτῃ κορυφῇ πολυδευράδος Οὐλύμποιο·
 ἐνθ' ἵππους στήσασα θεά, λευκώλενος Ἥρη, 755
 Ζῆν' ὑπατον Κρονίδην ἐξείρετο καὶ προσέειπεν·
 „Ζεῦ πάτερ, οὐ νεμεσίξῃ Ἄρει τάδε ἔργ' αἰδήλα;
 ὀσσάτιόν τε καὶ οἶον ἀπώλεσε λαὸν Ἀχαιῶν
 μάψ, ἀτὰρ οὐ κατὰ κόσμον, ἐμοὶ δ' ἄχος, οἱ δὲ ἔκηλοι
 τέρπονται Κύπρις τε καὶ ἀργυρότοξος Ἀπόλλων 760
 ἄφρονα τοῦτον ἀνέντες, δς οὐ τινα οἶδε θέμιστα.
 Ζεῦ πάτερ, ἡ ῥα τί μοι κεχολώσεται, αἶ κεν Ἄρηα
 λυγρῶς πεπληγνῖα μάχης ἐξαποδίσωμαι;“
 τὴν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη νεφεληγερέτα Ζεὺς·
 „ἄρχει μάν οἱ ἐπορσον Ἀθηναίην ἀγγεῖλιν, 765
 ἡ ἔ μάλιστ' εἰώθε κακῆς ὀδύνησι πελάζειν.“
 ὧς ἔφατ', οὐδ' ἀπίδθησε θεά, λευκώλενος Ἥρη·
 μᾶστιξεν δ' ἵππους· τὼ δ' οὐκ ἀέκοντε πετέσθην

hier mit der dargestellten einzelnen Begebenheit in dieselbe Zeit gesetzt. — Ὡραι hier als Dienerinnen der Götter.

750. μέγας οὐρανὸς Οὐλύμπός τε — A 497.

751. Vgl. 1.525. ἀνακλίνει zurücklehnen, öffnen, ἐπιθεῖναι anlegen, schließen.

752. τῇ ῥα 'dort nun', durch δι' αὐτάων näher erklärt. — κεντρηνεκέας (ἐνεικα) 'Stachel tragend', stachelgespornt: vgl. ποδηνεκής, δουρηνεκής, διηνεκής.

753. ἄτερ bis ἄλλων — A 498.

754 — A 499. Θ 3.

755. Vgl. 868. ἐνθα dort.

756. Zweites Hem. — Ω 861.

757. Vgl. 872. Ζεῦ πάτερ aus dem Munde seiner Gemahlin, wie aus dem des Poseidon v 128, zu A 508. — αἰδήλα frech. [Anhang.]

758. ὀσσάτιον κτλ. ein Ausruf zur Begründung des Vorhergehenden.

759. μάψ bis κόσμον — B 214. γ 138. — ἄχος zum Schmerz: zu A 197, dazu der parataktische

Gegensatz οἱ δὲ — τέρπονται. — ἔκηλοι mit Behagen, nach Herzenslust.

761. τοῦτον in verächtlichem Sinne: istum, wie 881. Θ 299. X 418. σ 80. v 377, φ 170. — ἀνέντες der Grund für τέρπονται. Apollon that dies 455 ff., während von Aphrodite nichts derart vorlag.

762. Vgl. 421. Die Wiederholung der Anrede und des Namens des Ares, sowie ῥα, setzt diese Frage in enge Beziehung zur ersten 757.

763. μάχης ἐξαποδ. 'aus (ἐξ) dem Kampfe weg (ἀπό)'.

765. ἄρχει (μάν oder νῦν oder δῆ) wohl an, mit folgendem Imperativ oder imperativischem Infinitiv: H 459. A 512. Ξ 271. φ 176, ἀγγεῖται v 149.

766. πελάζειν ähnlich wie διδόναι: zu 397. Athene als Kriegsgöttin ist zugleich Rivalin des Ares. Vgl. 430. Ihre Siege über Ares 853. Φ 391 ff.

767 — Θ 381. Ξ 277. O 78.

768 — A 519. K 530.

μεσσηγνὸς γαίης τε καὶ οὐρανοῦ ἀστερόεντος.

ὅσσον δ' ἡεροειδὲς ἀνὴρ ἰδεν ὀφθαλμοῖσιν

770

ἡμενος ἐν σκοπιῇ λεύσσων ἐπὶ οἶνοπα πόντον,

τόσσον ἐπὶ θρόσκουσι θεῶν ὑψηλῆς ἱπποι.

ἀλλ' ὅτε δὴ Τροίην ἔξον ποταμῷ τε ῥέοντε,

ἦχι ῥοὰς Σιμόεις συμβάλλετον ἠδὲ Σκάμανδρος,

775

ἐνθ' ἱππους ἔστησε θεά, λευκώλενος Ἥρη,

λύσας' ἐξ ὀχέων, περὶ δ' ἤερα πουλὸν ἔχευεν.

τοῖσιν δ' ἀμβροσίην Σιμόεις ἀνέτειλε νέμεσθαι.

τὼ δὲ βάτην τρήρωσι πελειάσιν ἰθμαθ' ὁμοίαι,

ἀνδράσιν Ἀργείοισιν ἀλεξέμεναι μεμανῆαι.

ἀλλ' ὅτε δὴ ῥ' Ἰανον, ὅθι πλεῖστοι καὶ ἄριστοι

780

ἔστασαν, ἀμφὶ βίην Διομήδεος ἱπποδάμοιο

εἰλόμενοι, λείουσιν ἑοικότες ὠμοφάγοισιν

ἢ συστὶ κάπροισιν, τῶν τε σθένος οὐκ ἀλαπαδνόν,

ἐνθα στᾶσ' ἦρσε θεά, λευκώλενος Ἥρη,

769 — Θ 46. μεσσηγνὸς κτέ., Verg. Aen. IV 256 *terras inter caelumque*.

770. Zweites Hem. — P 466. ὅσσον einen wie großen Raum (des Meeres), dazu ἡεροειδὲς prädikativ: als luftartig d. i. bis in die weite, unbegrenzte Ferne (zu β 263), ein Mann mit den Augen erblickt. Es wird also die Sehweite eines am Meere auf der Warte sitzenden Mannes bezeichnet. [Anhang.]

771. ἡμενος ist dem λεύσσων untergeordnet. — λεύσσειν schauen geht auf die Sorgfalt oder die Absicht von dem, der etwas erkennen will, ἰδεῖν ὀφθαλμοῖς auf den Erfolg der Handlung.

772. τόσσον ἔκτι 'so weit hin' nämlich in einem Sprunge. Vgl. N 20. — ὑψηλῆς 'hochwiedernde' d. i. mit erhobenem Kopfe, bei Verg. Aen. XI 496 *arrectis frementes cervicibus alte*.

774. ἦχι da, wo ist zu ποταμῷ ῥέοντε die nähere Bestimmung. — συμβάλλετον, nach dem Schema Alcmænicum gestellt.

775. Vgl. zu 368.

776 — Θ 50. ἤερα: ihre Anwesenheit soll verborgen bleiben. — πουλὸν 'dicht' als Femininum. Kr. Di. 22, 6, 2.

777. ἀμβροσίην, wie ἀμβρόσιον ἰδαρ 869, als Futter für Götterpferde. — Σιμόεις, weil die Pferde diesem näher standen als dem Skamander. Zum Gedanken vgl. 347.

778. τὼ δὲ als Femininum, wie προφάνεντε Θ 378, πληγέντε Θ 455. — τρήρωσι πελειάσιν ἰθμαθ' ὁμοίαι, womit die kurzen und schnellen Frauentritte veranschaulicht werden, gegenüber dem Weitausschreiten der Männer, dem μακρὰ βιάς. [Anhang.]

779. Zweites Hem. — A 590.

780. ὅθι dahin wo. Vgl. zu A 210.

782. 788 — H 256. 257; vgl. auch O 592. εἰλόμενοι sich zusammendrängend, weil sich die Achäer zurückziehen: 791 f. — ἑοικότες zu ἔστασαν: denn nach dem Befehl des Diomedes (605) hielten sie auch noch beim Rückzug stand.

783. ἦ im Gleichnis: zu B 800. — συστὶ κάπροισι Genus und Species appositiv verbunden, 'Eberschweinen', wie A 293. P 21. 281. Der Vergleich mit dem Eber, wie A 253. A 324. 414. M 42. 146. Π 823. P 281.

784. Erstes Hem. — A 10. Σ 217.

Στέντορι εἰσαμένη μεγαλήτορι χαλκεοφάνῳ, 785
 δς τόσον αὐδήσασχ', ὅσον ἄλλοι πεντήκοντα·
 „αἰδώς, Ἀργεῖοι, κᾶκ' ἐλέγχεα, εἶδος ἀγῆτοί·
 ὄφρα μὲν ἐς πόλεμον πωλίσκετο διος Ἀχιλλεύς,
 οὐδέ ποτε Τρῶες πρὸ πυλάων Δαρδανιάων
 οἴχνεσκον· κείνου γὰρ ἐδείδισαν ὄβριμον ἔγχος· 790
 νῦν δὲ ἐκὰς πόλιος κοίλῃς ἐπὶ νηυσὶ μάχονται.“
 ὧς εἰποῦς' ὥτρυνε μένος καὶ θυμὸν ἐκάστου.
 Τυδεΐδῃ δ' ἐπόρουσε θεά, γλαυκῶπις Ἀθήνη·
 εὖρε δὲ τόν γε ἄνακτα παρ' ἱπποισιν καὶ ὄχεσφιν
 ἔλκος ἀναψύχοντα, τό μιν βάλε Πάνδαρος ἰφ. 795
 ἰδρῶς γάρ μιν ἔτειρεν ὑπὸ πλατέος τελαμῶνος
 ἀσπίδος εὐκύκλου· τῷ τείρετο, κάμνε δὲ χεῖρα·
 ἄν δ' ἰσχων τελαμῶνα κελαινεφὲς αἶμ' ἀπομόργνυ.

785. Στέντωρ wird nur hier erwähnt, aber die 'Stentorstimme' ist aus dieser Stelle sprichwörtlich geworden. — χαλκεοφάνῳ: vgl. B 490. Σ 222.

787 — Θ 228. αἰδώς, Nominativ im Ausruf: 'Schande' über euch! wie N 95. O 502. Π 422. Kr. Di. 45, 1, 3. — κᾶκ' ἐλέγχεα 'ihr feigen Memmen', verglichen mit 782 f. ein übertriebener Ausdruck. — εἶδος ἀγῆτοί: zu Γ 39, Gegensatz zu κᾶκ' ἐλέγχεα: vgl. Γ 44 f.

789. οὐδέ ποτε auch nicht irgendwann d. i. auch nicht ein einziges Mal. — Δαρδανιάων das 'dardanische', wie X 194. 413, sonst das skäische genannt: zu Γ 145.

791 — N 107. ἐπὶ νηυσὶ eine absichtliche Steigerung der Thatfache in der Leidenschaft: zu 467. Z 115. β 403. ο 50. ρ 191.

V. 792—863. Tadel und Ermuthigung des Diomedes; Verwundung des Arcs durch Diomedes und Athene.

793. Wenn hier Diomedes im Hintergrunde der Schlacht bei seinem Gespann gedacht ist, seine Wunde kühlend (795), so scheint die Situation eine andere als die 781 vorausgesetzte. — ἐπόρουσε eilte hinzu, hier in freundlichem Sinne.

794. τόν γε ἄνακτα 'ihn den Herrscher'.

795. ἔλκος ἀναψύχοντα, nämlich durch Entfernung des Schweißes: vgl. A 621. X 2. — τό Objekt der Wirkung zu βάλε, wie Π 511. Vgl. ἔλκεα τύπτειν Ω 421. ἔλκεα μαρπτειν Θ 406 und zu E 361.

796. ἔτειρεν, weil der in die Wunde tretende Schweiß den Schmerz erhöhte. — ὑπὸ πλ. τελαμῶνος 'unter dem Druck des Tragiemens': zu B 388. Der Tragiemen wurde bald über der linken, bald über der rechten Schulter getragen, je nach den verschiedenen Bewegungen, die mit dem Schilde gemacht wurden. Diomedes war an der rechten Schulter verwundet (98).

797. εὐκύκλου: zu 453. — τῷ τείρετο: an diese Wiederaufnahme des Gedankens aus 796 schließt sich κάμνε δὲ χεῖρα als parataktischer Folgesatz. Gemeint ist die rechte, den Speer führende Hand. Vgl. B 389.

798. αἶμα, das vorher schon getrocknete Blut, das aber jetzt mit dem Schweiß sich vermischt hatte. Das Ganze giebt im Gegensatz zum Vorhergehenden die Ausführung von ἔλκος ἀναψύχοντα.

ἱακείου δὲ θεὰ ξυγοῦ ἦφατο φώνησέν τε·
 „ἦ ὀλίγον οἱ παῖδα ἐοικότα γέλιντο Τυδεύς· 800
 Τυδεύς τοι μικρὸς μὲν ἔην δέμας, ἀλλὰ μαχητῆς.
 καὶ ῥ' ὅτε πέρ μιν ἐγὼ πολεμίζειν οὐκ εἴασκον
 οὐδ' ἐκκαίφασσεν, — ὅτε τ' ἤλυθε νόσφιν Ἀχαιῶν
 ἄγγελος ἐς Θήβας πολέας μετὰ Καδμείωνας,
 δαίνυσθαι μιν ἔκωγον ἐνὶ μεγάροισιν ἔκηνον, 805
 αὐτὰρ ὁ θυμὸν ἔχων ὃν καρτερόν, ὥς τὸ πάρος περ,
 κούρους Καδμείων προκαλλέετο, πάντα δ' ἐνίκα
 [φῆιδίως· τοιῇ οἱ ἐγὼν ἐπιτάρροθος ἦα].
 σοὶ δ' ἦ τοι μὲν ἐγὼ παρὰ θ' ἴσταμαι ἠδὲ φυλάσσω
 καὶ σε προφρονέως κέλομαι Τρώεσσι μάχεσθαι· 810
 ἀλλὰ σευ ἦ κάματος πολυαῖξ γυτὰ δέδυνεν,
 ἦ νύ σέ που δέος ἴσχει ἀκήριον· οὐ σύ γ' ἔπειτα

799. ξυγοῦ ἦφατο, also mit auf-
gelegtem Arme in vertraulicher
Stellung zu Diomedes, welcher nach
837 auf dem Wagen befindlich ge-
dacht sein muß, während es 794
hieße: παρ' ἱπποῖσιν καὶ ὄχεσφιν.

800. οἶ, reflexiv und orthotoniert.
Kr. Di. 51, 1, 8.

801. τοὶ sag ich dir, wisse. —
μικρός: wie Tydeus, werden auch
Odysseus und Herakles von der Sage
als klein an Wuchs bezeichnet.

802. καὶ ῥ' 'und so denn', ὅτε
περ 'selbst wenn'. An diesen
allgemeinen Vordersatz von itera-
tiver Bedeutung, dem ein Nachsatz
in gleichem Sinne entsprechen
sollte, schließt die Redende lebhaft
mit ὅτε τε einen zweiten Vorder-
satz, der einen speziellen Fall der
Art einleitet, und dieser erhält für
den Gedanken so das Übergewicht,
daß der erste allgemeine Vordersatz
im Nachsatz gänzlich unberück-
sichtigt bleibt: zu Z 182. — οὐκ
εἴασκον nicht erlaubte. Kr. Spr.
67, 1, 2. [Anhang.]

803. οὐδέ auch nicht. — ἐκκαί-
φασσεν, zu B 450, glänzend her-
vorzutreten, mit Worten und
Thaten (προκαλλέετο und ἐνίκα 807),
im Gegensatz zu einer ruhigen
Zurückhaltung (ἐκηνον 805). — Zur
Sache Δ 384 ff. — νόσφιν Ἀχαιῶν,
Δ 388 μοῖνος εἰών.

804. μετὰ in die Mitte, unter.

805. Der hier beginnende Nach-
satz enthält zwei adversative Glie-
der, indem der dem ersten allge-
meinen konzessiven Vordersatz (802)
hier entsprechende Gedanke para-
taktisch dem eigentlichen Nachsatz
vorangestellt wird (806 f.). Daher
ist δαίνυσθαι mit Nachdruck voran-
gestellt im Gegensatz zu προκα-
λλέετο.

806. θυμὸν ἔχων ὃν καρτερόν d. i.
vermöge des ihm eigenen Mutes,
den er da, wie sonst bewährte.

807. Vgl. Δ 389.

808. — Δ 390 und E 828. [Anhang.]

809. σοὶ δ' ἦ τοι κτέ., im Gegen-
satz zu 801 f. — παρὰ bis φυλάσσω
= v 801.

810. προφρονέως verstärkt κέλο-
μαι im Gegensatz zu οὐκ εἴασκον 802:
aus eignem Antriebe, geradezu.

811. σεῦ ist so gestellt, als wenn
es zu beiden Gliedern gehörte, wird
aber im zweiten Gliede durch σέ
ersetzt. — πολυαῖξ (sonst Beiwort
von πόλεμος, zu Δ 165) κάμ. Er-
mattung vom stürmenden
Kampfgetümmel.

812. οὐ mit Nachdruck voran-
gestellt: mit nichten. — σὺ durch
γέ betont: du, wie du dich jetzt
zeigt, mit Bezug auf 811 f. —
ἔπειτα demnach, aus dem eben
Gesagten folgend.

Τυδέος ἔκγονός ἐσσι δαΐφρονος Οἰνεΐδαο.“

τὴν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη κρατερὸς Διομήδης·

„γινώσκω σε, θεά, θύγατερ Διὸς αἰγιόχοιο·

815

τῷ τοι προφρονέως ἔρέω ἔπος οὐδ' ἐπικεύσω.

οὔτε τί με δέος ἴσχει ἀκήριον οὔτε τις ὄκνος,

ἀλλ' ἔτι σέων μέμνημαι ἐφετμέων, ὧς ἐπέτειλας·

οὐ μ' εἰας μακάρεσσι θεοῖς ἀντικρὺ μάχεσθαι

820

τοῖς ἄλλοις, ἀτὰρ εἴ κε Διὸς θυγάτηρ Ἀφροδίτη

ἔλθῃς ἐς πόλεμον, τὴν γ' οὐτάμεν ὀξεί χαλαφῶ.

τούνεκα νῦν αὐτός τ' ἀναχάξομαι ἠδὲ καὶ ἄλλους

Ἀργεῖους ἐκέλευσα ἀλήμεναι ἐνθάδε πάντας·

γινώσκω γὰρ Ἄρῃα μάχην ἀνὰ κοιρανέοντα.“

τὸν δ' ἡμείβετ' ἔπειτα θεά, γλαυκῶπις Ἀθήνη·

825

„Τυδεΐδῃ Διομήδῃ, ἐμῷ καχαρισμένε θυμῷ,

μήτε σύ γ' Ἄρῃα τό γε δειδίδι μήτε τιν' ἄλλον

ἀθανάτων· τοίῃ τοι ἐγὼν ἐπιτάφροθός εἰμι.

ἀλλ' ἔγ' ἐπ' Ἄρῃι πρῶτῳ ἔχε μώνυχας ἵππους,

τύψον δὲ σχεδὶν μῆδ' ἔξεο θοῦρον Ἄρῃα

830

τοῦτον μαινόμενον, τυκτὸν κακόν, ἄλλοπρόσαλλον,

814 — A 816.

815. γινώσκω σε, wie 824, als Göttin, trotz der Verhüllung.

816. προφρονέως bereitwillig. — οὐδ' ἐπικεύσω, negativer Parallelismus, wie K 115 und sonst.

817. Vgl. N 224. τις ὄκνος irgendwelche Unlust, als Folge der Ermattung, in Bezug auf 811.

818. Sachlich vgl. 129 ff.

819—821. Vgl. 130—132.

821. οὐτάμεν, wozu aus οὐ μ' εἰας (819) das positive μ' ἐκέλευες vorschwebt.

822. αὐτός τ' ἀναχάξομαι κτέ.: vgl. 600 ff.

823. ἀλήμεναι sich zusammenzudrängen beim Rückzuge, nicht einzeln sich zu zerstreuen. Vgl. 782.

824. μάχην ἀνά durch die Schlacht hin, wie 167. N 270. 155.

825 — α 44 und sonst in der Od.

826 — 243. K 234.

827. Vgl. 342. Ἄρῃα mit ge-

dehnter Endsilbe in der Hauptcäsur. — τό γε Beziehungsaccusativ: in dieser Beziehung, deshalb, weil ich dir das (818 ff.) Erwähnte gesagt habe.

829. πρῶτῳ d. i. vor allen. — ἔχε 'halte', lenke.

830. σχεδὶν 'nahe', im Nahkampfe, ein substantiviertes Femininum im Accusativ als Adverbium, wie αὐτοσχεδὶν, ἀμφοδὶν, ἀντιβίην, ἀπριατήν. — Beachte die dreifache Wiederholung des Namens Ares in 827. 829. 830, hier als nachdrucksvolle Bezeichnung der im Folgenden näher charakterisierten Persönlichkeit.

831. τοῦτον: zu 761. — τυκτὸν 'wohlbereitet' ist sarkastisch mit κακόν verbunden: ein vollendetes Unheil, in Bezug auf die Drangsale des Krieges. — ἄλλοπρόσαλλον der von einem zum andern sich wendet, den wankelmütigen oder wetterwendischen, in Hinsicht auf das wechselnde Kriegsglück. Jordan: der wech-

δὲ πρόφην μὲν ἐμοί τε καὶ Ἥρῃ στεῦτ' ἀγορεύων
Τρωσὶ μαχήσεσθαι, ἀτὰρ Ἀργείοισιν ἀρήξειν,
νῦν δὲ μετὰ Τρώεσσιν ὁμιλεῖ, τῶν δὲ λέλασται.“

ὥς φασμένη Σθένειλον μὲν ἄφ' ἵππων ὥσε χαμᾶζε 835
χειρὶ πάλιν ἐρύσας· ὁ δ' ἄρ' ἐμπαπῆως ἀπόρουσεν.

ἡ δ' ἐς δίφρον ἐβαινε παραλ Διομήδεα δτον
ἐμμεμανία θεά· μέγα δ' ἐβραχε φήγινος ἄξων
βριθοσύνη· δεινὴν γὰρ ἔγεν θεόν, ἄνδρα δ' ἄριστον.
λάζετο δὲ μάστιγα καὶ ἡνία Παλλὰς Ἀθήνη· 840

αὐτίκ' ἐπ' Ἄρῃ πρώτῳ ἔχε μώνυχας ἵππους.
ἡ τοι ὁ μὲν Περίφαντα πελώριον ἐξενάριζεν
Αἰτωλῶν ὄχ' ἄριστον, Ὀχησίον ἀγλαὸν υἱόν·
τὸν μὲν Ἀρης ἐνάριξε μαιφόνος· ἀτὰρ Ἀθήνη
δὺν' Ἀϊδος κυνέην, μή μιν ἴδοι ὄβριμος Ἀρης. 845

ὥς δὲ ἴδε βροτολογιὸς Ἀρης Διομήδεα δτον,
ἡ τοι ὁ μὲν Περίφαντα πελώριον αὐτόθ' ἔασεν
καίεσθαι, ὅθι πρῶτον κτείνων ἐξάλνυτο θυμόν,
αὐτὰρ ὁ βῆ ῥ' ἰθὺς Διομήδεος ἱπποδάμοιο.

selnde Wendhals. Vgl. Z 839. Σ 309. 1 537.

832. ἐμοί τε καὶ Ἥρῃ ist von στεῦτ' ἀγορεύων zusammen abhängig. — στεῦτο Miene machte, sich geberdete: zu B 597. Γ 83, ἀγορεύων in seinen Worten d. i. scheinbar das Versprechen gab, daher mit Inf. Fut. 833. Zur Sache vgl. Φ 412 ff.

834. τῶν δὲ jener, der Achäer.

835. ὥς φασμένη: zu 290. — ἄφ' ἵππων ὥσε trieb vom Gespann. Vgl. zu 249. Verg. Aen. XII 470 f.

836. πάλιν ἐρύσασα (ἑρύσασα) 'indem sie ihn zurück zog', nach der offenen Hinterseite des Wagens.

837. Erstes Hem. — 864. παραλ Lokativ des Ziels, neben, an die Seite des Diomedes, der schon darauf stand: zu B 711.

838. ἐμμεμανία voll Kampf- begier: zu 142. — φήγινος, von dem Holze der Speiseeiche.

839. δεινὴν und ἄριστον sind durch die chiasmatische Wortstellung besonders hervorgehoben, daher auch δέ, nicht τέ.

840. λάζετο steht sonst überall im fünften Versfusse.

841. αὐτίκα asyndetisch. Kr. Di. 59, 1, 3. — ἔχε μώνυχας ἵππους = 829 und öfter in der II.

842. Περίφας heisst auch ein Herold P 328. — ἐξενάριζεν Imperfekt, wie 844 ἐνάριξε: war beschäftigt die Waffen abzuziehen. Übrigens ist dies im Homer die einzige Stelle, wo ein Gott selbst einen Helden erlegt. [Anhang.]

844. μὲν nimmt das μέν 842 auf, wie Δ 227.

845. δὺν' Ἀϊδος κυνέην (die Hadeskappe) sprichwörtlich von dem gesagt, der für andere unsichtbar (Α-Ψιδ-ς) wird, wie Hesiod. sc. 227 καίτ' Ἀϊδος κυνέην νεκτὸς ζῶπον αἰὼν ἐχουσα. Vgl. die Nebelkappe oder Tarnkappe (Tarnhaut) im altdeutschen Epos. Von den Künstlern wurde die Hadeskappe als eine phrygische Mütze dargestellt, die sich oben über dem Scheitel zu einer Art von vorwärts gebogenem Horne abstumpfte. [Anhang.]

οἱ δ' ὅτε δὴ σχεδὸν ἦσαν ἐπ' ἀλλήλοισιν ἰόντες, 850
 πρόσθεν Ἄρης ὠρέξαθ' ὑπὲρ ζυγὸν ἡνία θ' ἱππῶν
 ἔγχεϊ χαλκείῳ, μεμαῶς ἀπὸ θυμὸν ἐλέσθαι·
 καὶ τό γε χειρὶ λαβοῦσα θεά, γλαυκῶπις Ἀθήνη,
 ὥσεν ὑπὲκ δίφροιο ἐτώσιον αἰχθῆναι.
 δευτέρος αὖθ' ὠρμᾶτο βοήν ἀγαθὸς Διομήδης 855
 ἔγχεϊ χαλκείῳ, ἐπέρεισε δὲ Παλλὰς Ἀθήνη
 νείατον ἐς κενεῶνα, ὅθι ζωννύσκετο μίτρη·
 τῇ δ' αὖ μιν οὔτα τυχών, διὰ δὲ χροά καλὸν ἔδαψεν.
 ἐκ δὲ δόρυ σπάσεν αὖτις· ὁ δ' ἔβραχε χάλκεος Ἄρης,
 ὅσσον τ' ἐννεάχιλοι ἐπίαχον ἢ δεκάχιλοι 860
 ἄνδρες ἐν πολέμῳ ἐριδα ξυνάγοντες Ἄρης.
 τοὺς δ' ἄρ' ὑπὸ τρόμος εἶλεν Ἀχαιοὺς τε Τρῳάς τε
 δαΐσαντας· τόσον ἔβραχ' Ἄρης ἄτος πολέμοιο.
 οἷη δ' ἐκ νεφέων ἐρεβεννῇ φαίνεται ἀήρ
 καύματος ἕξ ἀνέμοιο θυσαέος ὀρνυμένοιο, 865
 τοῖος Τυδεΐδῃ Διομήδει χάλκεος Ἄρης
 φαίνεται· ὁμοῦ νεφέεσσιν ἰὼν εἰς οὐρανὸν εὐρύν.
 καρπαλίμως δ' ἵκανε θεῶν ἕδος, αἰκλὴν Ὀλυμπον,

850. Vgl. zu Γ 15.

851. πρόσθεν vorher — πρότερος, zuerst, dem 855 δευτέρος entspricht: zu Γ 817. 846. — ὠρέξατο: zu Δ 307. — ἱππῶν des Diomedes: Ares kämpfte zu Fuß, denn er hatte seinen Wagen 863 der Aphrodite überlassen.

852. Erstes Hem. — 856 und öfter in der Il. [Anhang.]

853. Erstes Hem. — Δ 288. καί wie im Nachsatze.

854. ὑπὲκ δίφροιο zu ἐτώσιον αἰχθῆναι: sie gab dem Speere des Ares einen Stolz, so daß er unter dem Wagenstuhl wirkungslos herausfuhr. [Anhang.]

856. ἐπέρεισε drückte nach d. i. trieb den Speer, ihm Nachdruck gebend.

857. Erstes Hemist. — Δ 381. Π 821. μίτρη: zu Δ 137, Dativ wie Κ 77. σ 67. Andere μίτρη, wie Ψ 180.

858. τῇ Adverbium: dort. — διὰ zu ἔδαψεν, wie Φ 398: vgl. Ν 881. Der Aorist nach dem Im-

perfekt οὔτα bezeichnet den Abschlus.

860. 861 = Ξ 148. 149. ἐννεάχιλοι ἢ δεκάχιλοι: vgl. 786. — ἐπίαχον, gnomischer Aorist, das Kriegsgeschrei gegen die Feinde erheben.

861. Ἄρης d. i. des hitzigen Kampfes: zu Β 381.

862. ὁπό zu εἶλεν.

V. 864—909. Rückkehr zum Olymp; Klage, Rüge, Heilung.

864. Vgl. Δ 62. ἐκ νεφέων von den Wolken, durch Gewölke, das der 865 erwähnte Wind zusammengetrieben. Vgl. 884. — ἀήρ die Luft, die untere Luftschicht.

865. καύματος ἕξ infolge der Schwüle, bei nahendem Gewitter, zu den Genet. absol. ἀνέμοιο ὀρνυμένοιο.

866. τοῖος d. i. so dunkel.

867. ὁμοῦ νεφέεσσιν zu ἰὼν. Ares hatte sich in ein dunkles Gewölke gehüllt.

868 = Β 17. 168 und Ε 367. [Anhang.]

παρ δὲ Διὶ Κρονίωνι καθέζετο θυμὸν ἀχέων·
 δειξεν δ' ἄμβροτον αἷμα καταρρέον ἐξ ὠτειλῆς 870
 καὶ ρ' ὀλοφυρόμενος ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
 „Ζεῦ πάτερ, οὐ νεμεσίζῃ ὀρῶν τάδε ἔργ' αἰδήλα;
 αἰεὶ τοι ῥίγιστα θεοὶ τετληότες εἰμὲν
 ἀλλήλων ἰότητι, χάριν ἄνδρεςσι φέροντες.
 σοὶ πάντες μαχόμεσθα· σὺ γὰρ τέκες ἄφρονα κούρην, 875
 οὐλομένην, ἣ τ' αἶν ἀήσυλα ἔργα μέμνηεν.
 ἄλλοι μὲν γὰρ πάντες, ὅσοι θεοὶ εἰς' ἐν Ὀλύμπῳ,
 σοὶ τ' ἐπιπείθονται καὶ δεδμήμεσθα ἕκαστος·
 ταύτην δ' οὐτ' ἐπεὶ προτιβάλλεαι οὔτε τι ἔργῳ,
 ἀλλ' ἀνιεῖς, ἐπεὶ αὐτὸς ἐγείναο παῖδ' αἰδήλον· 880
 ἣ νῦν Τυδέος υἱὸν ὑπερφίαλον Διομήδεα
 μαργαίνειν ἀνέηκεν ἐπ' ἀθανάτοισι θεοῖσιν.

869. Vgl. 906. — θυμὸν ἀχέων = Σ 461. Ψ 566. φ 318.

870. αἷμα bis ὠτειλῆς = Δ 149. — ἄμβροτον αἷμα, wie 339.

871 = Δ 816. Σ 72. β 862. x 824. 418. λ 154. 472. 616. π 22. ρ 40.

872. Vgl. 757. νεμεσίζῃ mit kausalem Partizip. Kr. Di. 56, 6, 2. Ares führt dieselbe Klage, wie Here 757, wie er auch 875 Athene als ἄφρων bezeichnet, wie Here ihn 761.

873. ῥίγιστα adverbial. — τετληότες steht adjektivisch mit εἰμὲν: vgl. β 61. [Anhang.]

874. ἀλλήλων d. i. ἄλλος ἄλλον, mit ἰότητι: vgl. 384 ἄλγε' ἐπ' ἀλλήλοισι τιθέντες. — χάριν mit φέροντες, wie 211.

875. Im lebhaften Affekt springt Ares von der allgemeinen Klage 873 f. zur Anklage des Zeus in dem vorliegenden besonderen Falle über. — σοὶ πάντες μαχόμεσθα 'mit dir hadern wir alle': vgl. Z 329. I 32. N 118. — τέκες: zu Δ 515.

876. οὐλομένην die verwünschte. — ἀήσυλα unbillig, frevelhaft, nur hier, sonst αἰσυλα (α privativum und ἴσος). [Anhang.]

877. Erstes Hem. — φ 232, zweites = Δ 566. Θ 451. (Σ 429). γὰρ 'nämlich', das Vorige erläuternd,

Ameis-Hentze, Homers Ilias. I. 2.

wobei wir den ersten Gedanken mit während unterordnen: zu Δ 165. Sinn: Schuld daran ist deine Nachsicht gegen die Tochter: vgl. O 197—200.

878. τέ sollte hinter ἐπιπείθονται stehen, zu B 186. — δεδμήμεσθα wir sind unterthan, wie Γ 183. Ein Wechsel der Person im Verbum, wie hier zwischen ἐπιπείθονται und δεδμήμεσθα, H 160. P 250. ι 276. — ἕκαστος appositiv, ohne Ausnahme. [Anhang.]

879. ταύτην: zu 761. Übersprungen ist der durch den Gegensatz zu 877 f. geforderte Gedanke, daß Athene gegen Zeus ungehorsam sei.

880. ἀνιεῖς läfst du gewähren. — ἐπεὶ αὐτὸς ἐγείναο da du selbst erzeugtest d. i. da sie deine eigene Tochter ist. Vgl. 875 und zu Δ 515.

881. ἣ sie die: ein selbständiger Relativsatz als Ausruf. — νῦν hat seine Beziehung in dem αἶν 876. — ὑπερφίαλον ist ein Ausdruck seiner Erbitterung.

882. ἀνέηκεν in anderem Sinne als 880 ἀνιεῖς: zu 228. — ἐπὶ mit persönlichem Dativ in feindlichem Sinne bei μαργαίνειν wie sonst bei μάχεσθαι.

τῶν ἢ τοι χρυσή ἵνυς ἄφθιτος, αὐτὰρ ὑπερθεῖν
 χάλκε' ἐπίσσωτρα προσαρηρότα, θαῦμα ἰδέσθαι. 725
 πλῆμναι δ' ἀργύρου εἰσί, περιδρομοὶ ἀμφοτέρωθεν.
 δίφρος δὲ χρυσοῖσι καὶ ἀργυροῖσιν ἱμάσιν
 ἐντέταται, δοῖαι δὲ περιδρομοὶ ἄντυγες εἰσιν.
 τοῦ δ' ἐξ ἀργύρεος ὄνυδος πέλεν· αὐτὰρ ἐπ' ἄκρῳ
 δῆσε χρύσειον καλὸν ζυγόν, ἐν δὲ λέπαθνα 730
 κάλ' ἔβαλε χρύσει· ὑπὸ δὲ ζυγὸν ἤγαγεν Ἥρη
 ἱππους ὠκύποδας, μεμανι' ἐριδος καὶ ἀντῆς.
 αὐτὰρ Ἀθηναίη κούρη Διὸς αἰγίοχοιο
 πέπλον μὲν κατέχευεν ἑαυτὴν πατρὸς ἐπ' οὐδαι

eine nähere Bestimmung zu ἀμφ' ὀχέεσσι. Der mittelzeitige Dativ Singul. im Hiatus, wie oft. [Anhang.]

724. ἵνυς: zu Δ 486.

725. προσαρηρότα angefügt, mit Nägeln befestigt.

726. εἰσί: das Präsens wie B 448. — περιδρομοὶ ἀμφοτέρωθεν umlaufend von beiden Seiten, auf beiden Seiten des Wagens sich um die Enden der Achse drehend.

727. δίφρος mit ἱμάσιν ἐντέταται 'der Wagenstuhl ist mit Riemen bespannt' d. i. die Wagenbrüstung ist durch ein Flechtwerk von Riemen gebildet: zu K 268. τ 577. ψ 201. — χρυσοῖσι καὶ ἀργ. d. i. mit Gold- und Silberblech überzogen.

728. δοῖαι — ἄντυγες die Geländer, welche von der Brüstung des Wagenstuhls auf beiden Seiten rückwärts nach dem Trittbrett herabreichen. — περιδρομοί, mit Ausnahme der offenen Hinterseite.

729. τοῦ δ' ἐξ mit πέλεν 'von diesem (Wagenstuhle) ging aus' die Deichsel: nach dem beschreibenden Präsens wieder Erzählung, weil die Deichsel jedesmal vor dem Gebrauch des Wagens wieder an demselben befestigt wurde. — ἐπ' ἄκρῳ, nämlich ὄνυϖ, auf der Spitze der Deichsel. [Anhang.]

730. δῆσε, nämlich Ἥρη, band sie, befestigte vermittelst des 'Jochriemens': zu Ω 270 ff. — ἐν δὲ daran, an das Joch. — λέπαθνα mit ἔβαλε 'legte sie die Brust-

gurte', breite, lederne Gurte, die man zunächst hinter einem inneren Jochnagel einhing: erst wenn die Tiere unter das Joch geführt waren, wurden diese Gurte um deren Brust gelegt und am äußeren Jochnagel festgeschnallt. Die Pferde bei Homer ziehen den Wagen nur vermittelst des Jochverbandes (ζυγόδεσμον) und stehen sonst mit Deichsel und Wagen in keiner anderen sie fesselnden Verbindung: zu Z 40. Π 371. Ω 270. [Anhang.]

732. μεμανι' mit Genetiv, wie N 197. P 181. — ἐριδος καὶ ἀντῆς 'Streit und Schlachtruf', Synonyma zur Verstärkung des Begriffs: zu Γ 2.

733—737 = Θ 384—388. Ἀθηναίη κτε.: vgl. ω 529. 547.

734. πέπλον das unmittelbar auf dem Leibe getragene, bis zu den Füßen herabreichende weibliche Gewand, welches durch Heftnadeln unweit der Schultern zusammengehalten wurde und auf der einen Seite einen offenen Schlitz hatte. Sobald die Heftnadeln herausgezogen sind, gleitet das Gewand am Körper herab, daher κατέχευεν 'liefs herabgleiten'. — ἑαυτὴν Adj. umhüllend, zu Γ 385. — πατρὸς ἐπ' οὐδαι: vgl. Θ 375. Die Lieblingstochter Athene wohnt im Palaste ihres Vaters, während von den übrigen Göttern auf dem Olympos jeder sein eigenes Haus besitzt.

ποικίλον, ὅν ῥ' αὐτὴ ποιήσατο καὶ κάμει χειρσίν· 785
 ἢ δὲ χιτῶν' ἐνδύσα Διὸς νεφεληγερέταο
 τεύχεσιν ἐς πόλεμον θωρήσσετο δακρυόεντα.
 ἀμφὶ δ' ἄρ' ὥμοισιν βάλετ' αἰγίδα θυσανόεσσαν
 δεινὴν, ἣν πέρι μὲν πάντῃ φόβος ἐστεφάνωται,
 ἐν δ' ἔρις, ἐν δ' ἀλκή, ἐν δὲ κρυόεσσα ἰωκή, 740
 ἐν δέ τε Γοργεῖη κεφαλὴ δεινοτο πελώρου
 δεινὴ τε σμερδνὴ τε, Διὸς τέρας αἰγιόχοιο.
 κρατὶ δ' ἐπ' ἀμφίφαλον κυνέην θέτο τετραφάλῃον
 χρυσεῖην, ἑκατὸν πόλλων προλέεσθ' ἀραρυῖαν.
 ἐς δ' ὄχρα φλόγεα ποσὶ βήσετο, λάξετο δ' ἔγχος 745
 βριθὺ μέγα στιβαρόν, τῷ δάμνησι στίχας ἀνδρῶν
 ἠρώων, τοῖσιν τε κοτέσσεται ὀβριμοπάτρη.
 Ἥρη δὲ μᾶστιγι θοῶς ἐπεμαίετ' ἄρ' ἵππους·
 αὐτόμαται δὲ πύλαι μύκον οὐρανοῦ, ἃς ἔχον Ὀφραι,

735. κάμει χειρσίν d. i. kunstfertig gewebt hatte.

736. χιτῶνα mit Διός, ein männliches Kleidungsstück statt ihres weiblichen.

737. τεύχεσιν 'mit den Waffen', die sie selbst als Kriegsgöttin besaß.

738. Vgl. B 45. αἰγίδα θυσανόεσσαν — O 229. P 593. Σ 204. Φ 400. θυσανόεσσαν betrodelt: vgl. B 448 f. Die von der Ägis herabhängenden, aus Golddraht geflochtenen θύσανοι waren ein Besatz von Fransen, welche die spätere Kunst zu Schlangen umbildete.

739. Vgl. A 88. φόβος Flucht: vgl. O 310. — ἐστεφάνωται rings gelegt ist, umzieht, am Rande, wie x 195, vgl. A 86.

740. ἔρις und deren zwei Hauptseiten ἀλκή und ἰωκή Abwehr und Ansturm, sowie φόβος, sind die Wirkungen der Ägis, aber alle als bildliche Darstellungen auf derselben gedacht.

741. Vgl. l 684. ἐν δέ τε: durch δέ τε wird dies Glied als besonders bedeutsam hervorgehoben: vgl. β 277. — δεινοτο πελώρου appositiv zu Γοργεῖη — Γοργώς. — Das Haupt der Gorgo, das im homerischen Zeitalter bereits als

eine schreckliche Maske dargestellt wurde, ist als dämonisches Schreckbild im Mittelpunkt des Schildes abgebildet. Vgl. A 86.

742. Διὸς τέρας αἰγιόχοιο — M 209. x 320, weil Zeus damit Schrecken verbreitet.

743 — A 41. ἀμφίφαλος mit zwei Bügeln, welche sich von hinten nach vorn parallel über die Helmkappe erstrecken: solch ein Helm ist in Olympia gefunden. — τετραφάλῃος mit vier Buckeln, zweien auf jeder Seite, versehen, Metallbuckeln, welche die Helmkappe festigten und verzierten. [Anhang.]

744. ἑκατὸν bis ἀραρυῖαν d. i. mit den Vorkämpfern von hundert Städten versehen: es war der Krieg eines Städtebundes gegen einen andern dargestellt. Vergleichbar ist die Darstellung des Kampfes auf dem Schilde des Achilleus Σ 509. — ἑκατόν eine poetische Zahlbestimmung, wie B 448.

745—752 — Θ 389—396.

746. 747 — α 100. 101. κοτέσσεται Konj. Aor. Groll gefaßt hat.

749. μύκον: vgl. φ 48 τὰ δ' ἀνέβραχεν ἥτε ταῦρος. — ἔχον 'unter sich hatten', deren sie warteten. Die Schilderung des Dauernden ist

τῆς ἐπιτέτραπται μέγας οὐρανὸς Οὐλύμπός τε, 750
 ἡμὲν ἀνακλίνειν πυκινὸν νέφος ἢδ' ἐπιθεῖναι·
 τῇ ῥα δι' αὐτάων κεντρονηκέας ἔχον ἵππους.
 εὖρον δὲ Κρονίωνα θεῶν ἄτερ ἡμενον ἄλλων
 ἀκροτάτῃ κορυφῇ πολυδειράδος Οὐλύμποιο·
 ἐνθ' ἵππους στήσασα θεά, λευκώλενος Ἥρη, 755
 Ζῆν' ὑπατον Κρονίδην ἐξείρετο καὶ προσέειπεν·
 „Ζεῦ πάτερ, οὐ νεμεσίξῃ Ἄρει τάδε ἔργ' αἰδήλα;
 ὀσσάτιόν τε καὶ οἶον ἀπώλεσε λαὸν Ἀχαιῶν
 μάψ, ἀτὰρ οὐ κατὰ κόσμον, ἐμοὶ δ' ἄχος, οἱ δὲ ἔκηλοι
 τέρπονται Κύπρις τε καὶ ἀργυρότοξος Ἀπόλλων 760
 ἄφρονα τοῦτον ἀνέντες, δς οὗ τινα οἶδε θέμιστα.
 Ζεῦ πάτερ, ἡ ῥα τί μοι κεχολάσσαι, αἶ κεν Ἄρηα
 λυγρῶς πεπληγυῖα μάχης ἐξαποδύωμαι;“
 τὴν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη νεφεληγερέτα Ζεὺς·
 „ἄρχει μάν οἱ ἐπορσον Ἀθηναίην ἀγγελεῖν, 765
 ἣ ἔ μάλιστ' εἰώθε κακῆς ὀδύνησι πελάζειν.“
 ὧς ἔφατ', οὐδ' ἀπίθῃσε θεά, λευκώλενος Ἥρη·
 μάστιξεν δ' ἵππους· τῷ δ' οὐκ ἀέκοντε πετέσθην

hier mit der dargestellten einzelnen Begebenheit in dieselbe Zeit gesetzt. — Ὄραι hier als Dienerinnen der Götter.

750. μέγας οὐρανὸς Οὐλύμπός τε — A 497.

751. Vgl. 1255. ἀνακλίνειν zurücklehnen, öffnen, ἐπιθεῖναι anlegen, schließen.

752. τῇ ῥα 'dort nun', durch δι' αὐτάων näher erklärt. — κεντρονηκέας (ἐνεικα) 'Stachel tragend', stachelgespornt: vgl. ποδηγετής, δουρηγετής, διηγετής.

753. ἄτερ bis ἄλλων — A 498.

754 — A 499. Θ 3.

755. Vgl. 868. ἐνθα dort.

756. Zweites Hem. — Ω 861.

757. Vgl. 872. Ζεῦ πάτερ aus dem Munde seiner Gemahlin, wie aus dem des Poseidon v 128, zu A 503. — αἰδήλα frech. [Anhang.]

758. ὀσσάτιον κτλ. ein Ausruf zur Begründung des Vorhergehenden.

759. μάψ bis κόσμον — B 214. γ 138. — ἄχος zum Schmerz: zu A 197, dazu der parataktische

Gegensatz οἱ δὲ — τέρπονται. — ἔκηλοι mit Behagen, nach Herzenslust.

761. τοῦτον in verächtlichem Sinne: istum, wie 881. Θ 299. X 418. σ 80. υ 377. φ 170. — ἀνέντες der Grund für τέρπονται. Apollon that dies 455 ff., während von Aphrodite nichts derart vorlag.

762. Vgl. 421. Die Wiederholung der Anrede und des Namens des Ares, sowie ῥα, setzt diese Frage in enge Beziehung zur ersten 757.

763. μάχης ἐξαποδ. 'aus (ἐξ) dem Kampfe weg (ἀπό)'.

765. ἄρχει (μάν oder εὖν oder δῆ) wohl an, mit folgendem Imperativ oder imperativischem Infinitiv: H 459. A 512. Ξ 271. φ 176, ἀγγεῖται v 149.

766. πελάζειν ähnlich wie διδάσκει: zu 397. Athene als Kriegsgöttin ist zugleich Rivalin des Ares. Vgl. 430. Ihre Siege über Ares 853. Φ 391 ff.

767 — Θ 381. Ξ 277. O 78.

768 — A 519. K 530.

μεσσηγὺς γαίης τε καὶ οὐρανοῦ ἀστερόεντος.

ἴσσουν δ' ἡεροειδὲς ἀνὴρ ἰδεν ὀφθαλμοῖσιν 770

ἡμενος ἐν σκοπιῇ λεύσσων ἐπὶ οἶνοπα πόντον,

τόσσον ἐπὶ θρώσκουσι θεῶν ὑψηλῆς ἱπποι.

ἀλλ' ὅτε δὴ Τροίην ἔξον ποταμῷ τε ῥέοντε,

ἦχι ῥοὰς Σιμόεις συμβάλλετον ἠδὲ Σκάμανδρος,

ἐνθ' ἱππους ἔστησε θεά, λευκώλενος Ἥρη, 775

λύσας' ἐξ ὀχέων, περὶ δ' ἡέρα πουλὺν ἔχενεν·

τοῖσιν δ' ἀμβροσίην Σιμόεις ἀνέτειλε νέμεσθαι.

τὼ δὲ βάτην τρήρωσι πελειάσιν ἰθμαθ' ὁμοίαι,

ἀνδράσιν Ἀργείοισιν ἀλεξέμεναι μεμανῆαι.

ἀλλ' ὅτε δὴ ῥ' ἱκανον, ὅθι πλεῖστοι καὶ ἔριστοι 780

ἔστασαν, ἀμφὶ βίην Διομήδεος ἱπποδάμοιο

εἰλόμενοι, λείουσιν ἑοικότες ὠμοφάγοισιν

ἢ συστὶ κάπροισιν, τῶν τε σθένος οὐκ ἀλαπαδνόν,

ἐνθα σταῖς ἦρσε θεά, λευκώλενος Ἥρη,

769 — Θ 46. μεσσηγὺς κτέ., Verg. Aen. IV 256 *terras inter caelunique*.

770. Zweites Hem. — P 466. ἴσσουν einen wie großen Raum (des Meeres), dazu ἡεροειδὲς prädikativ: als luftartig d. i. bis in die weite, unbegrenzte Ferne (zu β 263), ein Mann mit den Augen erblickt. Es wird also die Schweite eines am Meere auf der Warte sitzenden Mannes bezeichnet. [Anhang.]

771. ἡμενος ist dem λεύσσων untergeordnet. — λεύσσειν schauen geht auf die Sorgfalt oder die Absicht von dem, der etwas erkennen will, ἰδεῖν ὀφθαλμοῖς auf den Erfolg der Handlung.

772. τόσσον ἐπὶ 'so weit hin' nämlich in einem Sprunge. Vgl. N 30. — ὑψηλῆς 'hochwiedernde' d. i. mit erhobenem Kopfe, bei Verg. Aen. XI 496 *arrectis frementes cervicibus alte*.

774. ἦχι da, wo ist zu ποταμῷ ῥέοντε die nähere Bestimmung. — συμβάλλετον, nach dem Schema *Alcmanicum* gestellt.

775. Vgl. zu 368.

776 — Θ 50. ἡέρα: ihre Anwesenheit soll verborgen bleiben. — πουλόν 'dicht' als Femininum. Kr. Di. 22, 6, 2.

777. ἀμβροσίην, wie ἀμβρόσιον εἶδαρ 369, als Futter für Götterpferde. — Σιμόεις, weil die Pferde diesem näher standen als dem Skamander. Zum Gedanken vgl. ε 347.

778. τὼ δὲ als Femininum, wie προφανέντε Θ 378, πληγέντε Θ 455. — τρήρωσι πελειάσιν ἰθμαθ' ὁμοίαι, womit die kurzen und schnellen Frauentritte veranschaulicht werden, gegenüber dem Weitausschreiten der Männer, dem μακρὰ βιβάς. [Anhang.]

779. Zweites Hem. — A 590.

780. ὅθι dahin wo. Vgl. zu A 210.

782. 783 — H 256. 257; vgl. auch O 592. εἰλόμενοι sich zusammen-drängend, weil sich die Achäer zurückziehen: 791 f. — ἑοικότες zu ἔστασαν: denn nach dem Befehl des Diomedes (605) hielten sie auch noch beim Rückzug stand.

783. ἦ im Gleichnis: zu B 800. — συστὶ κάπροις Genus und Species appositiv verbunden, 'Eberschweinen', wie A 298. P 21. 281. Der Vergleich mit dem Eber, wie A 258. A 324. 414. M 42. 146. Π 823. P 281.

784. Erstes Hem. — A 10. Σ 217.

Στέντορι εἰσαμένη μεγαλήτορι χαλκοφώνῳ, 785
 δς τόσον αὐδήσασχ', ὅσον ἄλλοι πεντήκοντα·
 „αἰδώς, Ἀργεῖοι, κάκ' ἐλέγχεα, εἶδος ἀγῆτοί·
 ὄφρα μὲν ἐς πόλεμον πωλίσκετο διος Ἀχιλλεύς,
 οὐδέ ποτε Τρῶες πρὸ πυλάων Δαρδανιάων 790
 οἴχνεσκον· κείνου γὰρ ἐδεδίδσαν ὄβριμον ἔγχος·
 νῦν δὲ ἐκάς πόλιος κολίγῃς ἐπὶ νηυσὶ μάχονται.“
 ὧς εἰποῦς ὤτρυνε μένος καὶ θυμὸν ἐκάστου.
 Τυδεΐδῃ δ' ἐπόρουσε θεά, γλανκῶπις Ἀθήνη·
 εὖρε δὲ τὸν γε ἄνακτα παρ' Ἰπποισιν καὶ ὄχρεσφιν 795
 ἔλκος ἀναψύχοντα, τό μιν βάλε Πάνδαρος ἰφ.
 ἰδρῶς γάρ μιν ἔτειρεν ὑπὸ πλατέος τελαμῶνος
 ἀσπίδος εὐκύκλου· τῷ τείρετο, κάμνε δὲ χεῖρα·
 ἄν δ' ἰσχων τελαμῶνα κελαινεφές αἶμ' ἀπομόργνυ.

785. Στέντωρ wird nur hier erwähnt, aber die 'Stentorstimme' ist aus dieser Stelle sprichwörtlich geworden. — χαλκοφώνῳ: vgl. B 490. Σ 222.

787 = Θ 228. αἰδώς, Nominativ im Ausruf: 'Schande' über euch! wie N 95. O 502. Π 422. Kr. Di. 45, 1, 8. — κάκ' ἐλέγχεα 'ihr feigen Memmen', verglichen mit 782 f. ein übertriebener Ausdruck. — εἶδος ἀγῆτοί: zu Γ 89, Gegensatz zu κάκ' ἐλέγχεα: vgl. Γ 44 f.

789. οὐδέ ποτε auch nicht irgendwann d. i. auch nicht ein einziges Mal. — Δαρδανιάων das 'dardanische', wie X 194. 418, sonst das skäische genannt: zu Γ 145.

791 = N 107. ἐπὶ νηυσὶ eine absichtliche Steigerung der Thatsache in der Leidenschaft: zu 467. Z 115. β 403. ο 50. ρ 191.

V. 792—868. Tadel und Ermütigung des Diomedes; Verwundung des Ares durch Diomedes und Athene.

793. Wenn hier Diomedes im Hintergrunde der Schlacht bei seinem Gespann gedacht ist, seine Wunde kühlend (795), so scheint die Situation eine andere als die 781 vorausgesetzte. — ἐπόρουσε eilte hinzu, hier in freundlichem Sinne.

794. τὸν γε ἄνακτα 'ihn den Herrscher'.

795. ἔλκος ἀναψύχοντα, nämlich durch Entfernung des Schweißes: vgl. A 621. X 2. — τό Objekt der Wirkung zu βάλεν, wie Π 511. Vgl. ἔλκεα τύπτειν Ω 421. ἔλκεα μάρπτειν Θ 405 und zu E 861.

796. ἔτειρεν, weil der in die Wunde tretende Schweiß den Schmerz erhöhte. — ὑπὸ πλ. τελαμῶνος 'unter dem Druck des Tragriemens': zu B 888. Der Tragriemen wurde bald über der linken, bald über der rechten Schulter getragen, je nach den verschiedenen Bewegungen, die mit dem Schilde gemacht wurden. Diomedes war an der rechten Schulter verwundet (98).

797. εὐκύκλου: zu 453. — τῷ τείρετο: an diese Wiederaufnahme des Gedankens aus 796 schließt sich κάμνε δὲ χεῖρα als parataktischer Folgesatz. Gemeint ist die rechte, den Speer führende Hand. Vgl. B 389.

798. αἶμα, das vorher schon getrocknete Blut, das aber jetzt mit dem Schweiß sich vermischt hatte. Das Ganze giebt im Gegensatz zum Vorhergehenden die Ausführung von ἔλκος ἀναψύχοντα.

ἱκπεῖον δὲ θεὰ ζυγοῦ ἤφατο φώνησέν τε·

„ἦ ὀλίγον οἱ παῖδα ἰοικότα γέλναιο Τυδεύς·

800

Τυδεύς τοι μικρὸς μὲν ἔην δέμας, ἀλλὰ μαχητής.

καὶ ῥ' ὅτε πέρ μιν ἐγὼ πολεμίζειν οὐκ εἰσκον

οὔδ' ἐκπαιφάσσειν, — ὅτε τ' ἤλυθε νόσφιν Ἀχαιῶν

ἄγγελος ἐς Θήβας πολέας μετὰ Καδμείωνας,

805

δαίνυσθαι μιν ἄνωγον ἐνὶ μεγάροισιν ἔκηλον,

αὐτὰρ ὁ θυμὸν ἔχων ὃν καρτερόν, ὥς τὸ πάρος περ,

κούρους Καδμείων προκαλλέτο, πάντα δ' ἐνὶ κα

[φηιδίως· τοίη οἱ ἐγὼν ἐπιτάρροθος ἦα].

σοὶ δ' ἦ τοι μὲν ἐγὼ παρὰ δ' ἴσταμαι ἡδὲ φυλάσσω

810

καὶ σε προφρονέως κέλομαι Τρώεσσι μάχεσθαι·

ἀλλὰ σευ ἦ κάματος πολυαῖξ γυῖα δέδυνκεν,

ἦ νύ σέ που δέος ἴσχει ἀκήριον· οὐ σύ γ' ἔπειτα

799. ζυγοῦ ἤφατο, also mit aufgelegtem Arme in vertraulicher Stellung zu Diomedes, welcher nach 837 auf dem Wagen befindlich gedacht sein muß, während es 794 hieß: παρ' ἱκποισιν καὶ ὄχεσφιν.

800. οἶ, reflexiv und orthotoniert. Kr. Di. 51, 1, 8.

801. τοὶ sag ich dir, wisse. — μικρός: wie Tydeus, werden auch Odysseus und Herakles von der Sage als klein an Wuchs bezeichnet.

802. καὶ ῥ' 'und so denn', ὅτε περ 'selbst wenn'. An diesen allgemeinen Vordersatz von iterativer Bedeutung, dem ein Nachsatz in gleichem Sinne entsprechen sollte, schließt die Redende lebhaft mit ὅτε τε einen zweiten Vordersatz, der einen speziellen Fall der Art einleitet, und dieser erhält für den Gedanken so das Übergewicht, daß der erste allgemeine Vordersatz im Nachsatz gänzlich unberücksichtigt bleibt: zu Z 182. — οὐκ εἰσκον nicht erlaubte. Kr. Spr. 67, 1, 2. [Anhang.]

803. οὐδέ auch nicht. — ἐκπαιφάσσειν, zu B 450, glänzend hervortreten, mit Worten und Thaten (προκαλλέτο und ἐνὶ κα 807), im Gegensatz zu einer ruhigen Zurückhaltung (ἔκηλον 805). — Zur Sache Δ 384 ff. — νόσφιν Ἀχαιῶν, Δ 388 ποῦτος ἐών.

804. μετὰ in die Mitte, unter.

805. Der hier beginnende Nachsatz enthält zwei adversative Glieder, indem der dem ersten allgemeinen konzessiven Vordersatz (802) hier entsprechende Gedanke parataktisch dem eigentlichen Nachsatz vorangestellt wird (806 f.). Daher ist δαίνυσθαι mit Nachdruck vorangestellt im Gegensatz zu προκαλλέτο.

806. θυμὸν ἔχων ὃν καρτερόν d. i. vermöge des ihm eigenen Mutes, den er da, wie sonst bewährte.

807. Vgl. Δ 389.

808 — Δ 390 und E 828. [Anhang.]

809. σοὶ δ' ἦ τοι κτέ., im Gegensatz zu 801 f. — παρὰ bis φυλάσσω — ν 801.

810. προφρονέως verstärkt κέλομαι im Gegensatz zu οὐκ εἰσκον 802: aus eigenem Antrieb, geradezu.

811. σεῦ ist so gestellt, als wenn es zu beiden Gliedern gehörte, wird aber im zweiten Gliede durch σέ ersetzt. — πολυαῖξ (sonst Beiwort von πόλεμος, zu Δ 165) κάμ. Ermattung vom stürmenden Kampfgetümmel.

812. σὺ mit Nachdruck vorangestellt: mit nichten. — σύ durch γέ betont: du, wie du dich jetzt zeigt, mit Bezug auf 811 f. — ἔπειτα demnach, aus dem eben Gesagten folgernd.

Τυδέος ἔκγονός ἐσσι δαΐφρονος Οἰνεΐδαο.“

τὴν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη κρατερὸς Διομήδης·

„γινώσκω σε, θεά, θύγατερ Διὸς αἰγιόχοιο·

815

τῷ τοι προφρονέως ἐρέω ἔπος οὐδ' ἐπικεύσω.

οὔτε τί με δέος ἴσχει ἀκήριον οὔτε τις ὄκνος,

ἀλλ' ἐτι σέων μέμνημαι ἐφετμέων, ὅς ἐπέτειλας·

οὐ μ' εἷας μακάρεσσι θεοῖς ἀντικρὺ μάχεσθαι

τοῖς ἄλλοις, ἀτὰρ εἴ κε Διὸς θυγάτηρ Ἀφροδίτη

820

ἔλθῃς ἐς πόλεμον, τὴν γ' οὐτάμεν ὀξεί χαλκῷ.

τούνεκα νῦν αὐτός τ' ἀναχάξομαι ἥδ' ἐκ αἰῶνος

Ἀργεῖους ἐκέλευσα ἀλήμεναι ἐνθάδε πάντας·

γινώσκω γὰρ Ἄρην μάχην ἀνὰ κοιρανέοντα.“

τὸν δ' ἡμέλβει' ἔπειτα θεά, γλαυκῶπις Ἀθήνη·

825

„Τυδεΐδη Διομήδης, ἐμῷ καχαρισμένε θυμῷ,

μήτε σύ γ' Ἄρην τό γε δειδίδι μήτε τιν' ἄλλον

ἀθανάτων· τοίη τοι ἐγὼν ἐπιτάφροθός εἰμι.

ἀλλ' ἄγ' ἐπ' Ἄρην πρῶτον ἔχε μώνυχας ἵππους,

τύπον δὲ σχεδὴν μηδ' ἔξοο θυῶρον Ἄρην

830

τοῦτον μαινόμενον, τυκτὸν κακόν, ἄλλοπρόσαλλον,

814 — A 816.

815. γινώσκω σε, wie 824, als Göttin, trotz der Verhüllung.

816. προφρονέως bereitwillig. — οὐδ' ἐπικεύσω, negativer Parallelismus, wie K 115 und sonst.

817. Vgl. N 224. τις ὄκνος irgendwelche Unlust, als Folge der Ermattung, in Bezug auf 811.

818. Sachlich vgl. 129 ff.

819—821. Vgl. 180—182.

821. οὐτάμεν, wozu aus οὐ μ' εἷας (819) das positive μ' ἐκέλευσε vorsteht.

822. αὐτός τ' ἀναχάξομαι κτλ.: vgl. 600 ff.

823. ἀλήμεναι sich zusammenzudrängen beim Rückzuge, nicht einzeln sich zu zerstreuen. Vgl. 782.

824. μάχην ἀνὰ durch die Schlacht hin, wie 167. N 270. K 156.

825 — α 44 und sonst in der Od.

826 — 248. K 234.

827. Vgl. K 842. Ἄρην mit ge-

dehnter Endsilbe in der Hauptcäsur. — τό γε Beziehungsaccusativ: in dieser Beziehung, deshalb, weil ich dir das (818 ff.) Erwähnte gesagt habe.

829. πρῶτον d. i. vor allen. — ἔχε 'halte', lenke.

830. σχεδὴν 'nahe', im Nahkampfe, ein substantiviertes Femininum im Accusativ als Adverbium, wie ἀντισχεδὴν, ἀμφαδὴν, ἀντιβίην, ἀπριάτην. — Beachte die dreifache Wiederholung des Namens Ares in 827. 829. 830, hier als nachdrucksvolle Bezeichnung der im Folgenden näher charakterisierten Persönlichkeit.

831. τοῦτον: zu 761. — τυκτὸν 'wohlbereitet' ist sarkastisch mit κακόν verbunden: ein vollendetes Unheil, in Bezug auf die Drangsale des Krieges. — ἄλλοπρόσαλλον der von einem zum andern sich wendet, den wankelmütigen oder wetterwendischen, in Hinsicht auf das wechselnde Kriegsglück. Jordan: der wech-

ὃς πρόφην μὲν ἐμοί τε καὶ Ἥρῃ στεῦτ' ἀγορεύων
Τρωσὶ μαχήσεσθαι, ἀτὰρ Ἀργείοισιν ἀρήξειν,
νῦν δὲ μετὰ Τρώεσσιν ὁμιλεῖ, τῶν δὲ λέλασται.“

ὥς φασμένη Σθένελον μὲν ἄφ' ἵππων ὥσε χαμᾶζε 835
χειρὶ πάλιν ἐρύσασ'· ὁ δ' ἄρ' ἐμπαπείως ἀπόρουσεν.
ἡ δ' ἐς δίφρον ἐβαινε παραὶ Διομήδεα δῖον
ἐμμεμαντα θεά· μέγα δ' ἐβραχε φήγινος ἄξων
βριθουσύνῃ· δεινὴν γὰρ ἔγεν θεόν, ἔνδρα δ' ἄριστον.
λάζετο δὲ μάστιγα καὶ ἡνία Παλλὰς Ἀθήνη· 840
αὐτίκ' ἐπ' Ἀρῇ πρώτῳ ἔχε μώνυχας ἵππους.
ἡ τοι ὁ μὲν Περίφρατα πελώριον ἐξενάριζεν
Αἰτωλῶν ὄχ' ἄριστον, Ὀχησίου ἀγλαὸν υἷον·
τὸν μὲν Ἀρης ἐνάριξε μαιυφόνος· αὐτὰρ Ἀθήνη
δῶν' Ἀϊδος κυνέην, μή μιν ἴδοι ὄβριμος Ἀρης. 845
ὥς δὲ ἶδε βροτολογιῶς Ἀρης Διομήδεα δῖον,
ἡ τοι ὁ μὲν Περίφρατα πελώριον αὐτόθ' ἔασεν
κεῖσθαι, ὅθι πρῶτον κτείνων ἐξάλυντο θυμόν,
αὐτὰρ ὁ βῆ φ' ἰθὺς Διομήδεος ἱπποδάμοιο.

selnde Wendhals. Vgl. Z 839. Σ 309. 1 537.

832. ἐμοί τε καὶ Ἥρῃ ist von στεῦτ' ἀγορεύων zusammen abhängig. — στεῦτο Miene machte, sich geberdete: zu B 597. Γ 83, ἀγορεύων in seinen Worten d. i. scheinbar das Versprechen gab, daher mit Inf. Fut. 833. Zur Sache vgl. Φ 412 ff.

834. τῶν δὲ jener, der Achäer.

835. ὥς φασμένη: zu 290. — ἄφ' ἵππων ὥσε trieb vom Gespann. Vgl. zu 249. Verg. Aen. XII 470 f.

836. πάλιν ἐρύσασα (φερύσασα) 'indem sie ihn zurück zog', nach der offenen Hinterseite des Wagens.

837. Erstes Hem. — 364. παραὶ Lokativ des Ziels, neben, an die Seite des Diomedes, der schon darauf stand: zu B 711.

838. ἐμμεμαντα voll Kampf- begier: zu 142. — φήγινος, von dem Holze der Speiseeiche.

839. δεινὴν und ἄριστον sind durch die chiasmatische Wortstellung besonders hervorgehoben, daher auch δέ, nicht τε.

840. λάζετο steht sonst überall im fünften Versfusse.

841. αὐτίκα asyndetisch. Kr. Di. 59, 1, 3. — ἔχε μώνυχας ἵππους = 829 und öfter in der Il.

842. Περίφρας heisst auch ein Herold P 323. — ἐξενάριζεν Imperfekt, wie 844 ἐνάριζε: war beschäftigt die Waffen abzu ziehen. Übrigens ist dies im Homer die einzige Stelle, wo ein Gott selbst einen Helden erlegt. [Anhang.]

844. μὲν nimmt das μέν 842 auf, wie Δ 227.

845. δῶν' Ἀϊδος κυνέην (die Hadeskappe) sprichwörtlich von dem gesagt, der für andere unsichtbar (A-Fid-s) wird, wie Hesiod. sc. 227 κείτ' Ἀϊδος κυνέην νεκτὸς ζόφον αἰνὸν ἔχουσα. Vgl. die Nebelkappe oder Tarnkappe (Tarnhaut) im altdentschen Epos. Von den Künstlern wurde die Hadeskappe als eine phrygische Mütze dargestellt, die sich oben über dem Scheitel zu einer Art von vorwärts gebogenem Horne abstumpfte. [Anhang.]

- οἱ δ' ὅτε δὴ σχεδὸν ἦσαν ἐπ' ἀλλήλοισιν ἰόντες, 850
 πρόσθεν Ἄρης ὠρέξαθ' ὑπὲρ ζυγὸν ἡνία θ' ἵππων
 ἔγχει χαλκίῳ, μεμαῶς ἀπὸ θυμὸν ἐλέσθαι·
 καὶ τό γε χειρὶ λαβοῦσα θεά, γλαυκῶπις Ἀθήνη,
 ᾤσεν ὑπὲκ δίφροιο ἐτώσιον αἰχθῆναι.
 δευτερος αὖθ' ὠρμάτο βοήν ἀγαθὸς Διομήδης 855
 ἔγχει χαλκίῳ, ἐπέρεισε δὲ Παλλὰς Ἀθήνη
 νείατον ἐς κενεῶνα, ὅθι ζωννύσκετο μίτρη·
 τῇ δ' αὖ μιν οὔτα τυχών, διὰ δὲ χροά καλὸν ἔδαψεν.
 ἐκ δὲ δόρυ σπάσεν αὖτις· ὁ δ' ἔβραχε χάλκεος Ἄρης,
 ὅσσον τ' ἐννεάχιλοι ἐπίαχον ἢ δεκάχιλοι 860
 ἄνδρες ἐν πολέμῳ ἐριδα ξυνάγοντες Ἄρης.
 τοὺς δ' ἄρ' ὑπὸ τρόμος εἶλεν Ἀχαιοὺς τε Τρῳάς τε
 δεισάντας· τόσον ἔβραχ' Ἄρης ἄτος πολέμοιο.
 οὔη δ' ἐκ νεφέων ἐρεβεννὴ φαίνεται ἀήρ
 καύματος ἕξ ἀνέμοιο δυσαέος ὀρνυμένοιο, 865
 τοῖος Τυδεΐδῃ Διομήδει χάλκεος Ἄρης
 φαίνεθ' ὁμοῦ νεφέεσσιν ἰὼν εἰς οὐρανὸν εὐρύν.
 καρπαλίμως δ' ἵκανε θεῶν ἕδος, αἰκὺν Ὀλυμπον,

850. Vgl. zu Γ 15.

851. πρόσθεν vorher — πρότερος, zuerst, dem 855 δευτερος entspricht: zu Γ 817. 846. — ὠρέξατο: zu Δ 307. — ἵππων des Diomedes: Ares kämpfte zu Fuß, denn er hatte seinen Wagen 863 der Aphrodite überlassen.

852. Erstes Hem. — 856 und öfter in der Il. [Anhang.]

853. Erstes Hem. — Δ 238. καὶ wie im Nachsatze.

854. ὑπὲκ δίφροιο zu ἐτώσιον αἰχθῆναι: sie gab dem Speere des Ares einen Stoß, so daß er unter dem Wagenstuhl wirkungslos herausfuhr. [Anhang.]

856. ἐπέρεισε drückte nach d. i. trieb den Speer, ihm Nachdruck gebend.

857. Erstes Hemist. — Δ 381. Π 821. μίτρη: zu Δ 137, Dativ wie Κ 77. σ 67. Andere μίτρη, wie Ψ 130.

858. τῇ Adverbium: dort. — διὰ zu ἔδαψεν, wie Φ 398: vgl. Ν 831. Der Aorist nach dem Im-

perfekt οὔτα bezeichnet den Abschlufs.

860. 861 = Ξ 148. 149. ἐννεάχιλοι ἢ δεκάχιλοι: vgl. 786. — ἐπίαχον, gnomischer Aorist, das Kriegsgeschrei gegen die Feinde erheben.

861. Ἄρης d. i. des hitzigen Kampfes: zu Β 381.

862. ὑπό zu εἶλεν.

V. 864—909. Rückkehr zum Olymp; Klage, Rüge, Heilung.

864. Vgl. Δ 62. ἐκ νεφέων von den Wolken, durch Gewölke, das der 865 erwähnte Wind zusammengetrieben. Vgl. 384. — ἀήρ die Luft, die untere Luftschicht.

865. καύματος ἕξ infolge der Schwüle, bei nahendem Gewitter, zu den Genet. absol. ἀνέμοιο ὀρνυμένοιο.

866. τοῖος d. i. so dunkel.

867. ὁμοῦ νεφέεσσιν zu ἰὼν. Ares hatte sich in ein dunkles Gewölke gehüllt.

868 = Β 17. 168 und Ε 367. [Anhang.]

παρ δὲ Διὶ Κρονίῳνι καθέζετο θυμὸν ἀχεύων·
 δεῖξεν δ' ἔμβροτον αἷμα καταρρέον ἐξ ὠτειλῆς 870
 καὶ ρ' ὀλοφυρόμενος ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
 „Ζεῦ πάτερ, οὐ νυμεσίλῃ ὄρων τάδε ἔργ' αἰδήλα;
 αἰεὶ τοι ὀρίγιστα θεοὶ τετληότες εἰμὲν
 ἀλλήλων ἰότητι, χάριν ἄνδρεςσι φέροντες.
 σοὶ πάντες μαχόμεσθα· σὺ γὰρ τέκες ἄφρονα κόρυνη, 875
 οὐλομένην, ἣ τ' αἰὲν ἀήσυλα ἔργα μέμηλεν.
 ἄλλοι μὲν γὰρ πάντες, ὅσοι θεοὶ εἰς ἔν' Ὀλύμπῳ,
 σοὶ τ' ἐπιπείθονται καὶ δεδμήμεσθα ἕκαστος·
 ταύτην δ' οὔτ' ἐπεὶ προτιβάλλεται οὔτε τι ἔργῳ,
 ἀλλ' ἀνιεῖς, ἐπεὶ αὐτὸς ἐγείναο παῖδ' αἰδήλον· 880
 ἣ νῦν Τυδεὸς υἱὸν ὑπερφίαλον Διομήδεα
 μαργαίνειν ἀνέηκεν ἐπ' ἀθανάτοισι θεοῖσιν.

869. Vgl. 906. — θυμὸν ἀχεύων = Σ 461. Ψ 566. φ 318.

870. αἷμα bis ὠτειλῆς = Δ 149. — ἔμβροτον αἷμα, wie 339.

871. = Δ 815. Σ 72. β 362. κ 324. 418. λ 154. 472. 616. π 22. ρ 40.

872. Vgl. 757. νυμεσίλῃ mit kausalem Partizip. Kr. Di. 56, 6, 2. Ares führt dieselbe Klage, wie Here 757, wie er auch 875 Athene als ἄφρων bezeichnet, wie Here ihn 761.

873. ὀρίγιστα adverbial. — τετληότες steht adjektivisch mit εἰμὲν: vgl. β 61. [Anhang.]

874. ἀλλήλων d. i. ἄλλος ἄλλον, mit ἰότητι: vgl. 384 ἄλγε' ἐπ' ἀλλήλοισι τιθέντες. — χάριν mit φέροντες, wie 211.

875. Im lebhaften Affekt springt Ares von der allgemeinen Klage 873 f. zur Anklage des Zeus in dem vorliegenden besonderen Falle über. — σοὶ πάντες μαχόμεσθα 'mit dir hadern wir alle': vgl. Z 329. I 32. N 118. — τέκες: zu Δ 515.

876. οὐλομένην die verwünschte. — ἀήσυλα unbillig, frevelhaft, nur hier, sonst αἰσυλα (α privativum und ἴσος). [Anhang.]

877. Erstes Hem. = φ 232, zweites = Δ 566. Θ 451. (Σ 429). γὰρ 'nämlich', das Vorige erläuternd,

Ameis-Hentze, Homers Ilias. I. 2.

wobei wir den ersten Gedanken mit während unterordnen: zu Δ 165. Sinn: Schuld daran ist deine Nachsicht gegen die Tochter: vgl. O 197—200.

878. τέ sollte hinter ἐπιπείθονται stehen, zu B 136. — δεδμήμεσθα wir sind unterthan, wie Γ 183. Ein Wechsel der Person im Verbum, wie hier zwischen ἐπιπείθονται und δεδμήμεσθα, H 160. P 250. ι 276. — ἕκαστος appositiv, ohne Ausnahme. [Anhang.]

879. ταύτην: zu 761. Übersprungen ist der durch den Gegensatz zu 877 f. geforderte Gedanke, daß Athene gegen Zeus ungehorsam sei.

880. ἀνιεῖς läßt du gewähren. — ἐπεὶ αὐτὸς ἐγείναο da du selbst erzeugtest d. i. da sie deine eigene Tochter ist. Vgl. 875 und zu Δ 515.

881. ἣ sie die: ein selbständiger Relativsatz als Ausruf. — νῦν hat seine Beziehung in dem αἰὲν 876. — ὑπερφίαλος ist ein Ausdruck seiner Erbitterung.

882. ἀνέηκεν in anderem Sinne als 880 ἀνιεῖς: zu 228. — ἐπὶ mit persönlichem Dativ in feindlichem Sinne bei μαργαίνειν wie sonst bei μάχεσθαι.

Κύπριδα μὲν πρῶτα σχεδὸν οὐτ' αὖτε χεῖρ' ἐπὶ καρπῷ,
αὐτὰρ ἔπειτ' αὐτῷ μοι ἐπέσσυτο δαίμονι ἴσος·
ἀλλὰ μ' ὑπήνεικαν ταχέες πόδες· ἦ τέ κε δηρὸν 885
αὐτοῦ πῆματ' ἐπασχον ἐν αἰνῆσιν νεκάδεσσιν,
ἦ κε ζῶς ἀμνηνὸς ἔα χαλκοιο τυψῆσιν.“

τὸν δ' ἄρ' ὑπόδρα ἰδὼν προσέφη νεφεληγερέτα Ζεὺς·
„μὴ τί μοι, ἄλλοπρόσαλλε, παρεξόμενος μινύριζε.
ἔχθιστος δέ μοι ἔσσι θεῶν, οἳ Ὀλυμπον ἔχουσιν· 890
αἶετ γὰρ τοι ἔρις τε φίλη πόλεμοι τε μάχαι τε.
μητρός τοι μένος ἔστιν ἀάσχετον, οὐκ ἐπεικτόν,
Ἥρης· τὴν μὲν ἐγὼ σπουδῇ δάμνημ' ἐπέεσσιν·
τῷ σ' ὁλοὺς κείνης τάδε πάσχειν ἐννεσίησιν.
ἀλλ' οὐ μὲν σ' ἔτι δηρὸν ἀνέξομαι ἄλγε' ἔχοντα· 895
ἐκ γὰρ ἐμεῦ γένος ἔσσι, ἐμοὶ δέ σε γένετο μήτηρ.
εἰ δέ τευ ἐξ ἄλλου γε θεῶν γένετο ᾧδ' αἰδής, ὅς
καὶ κεν δὴ πάλαι ἦσθα ἐνέρετος Οὐρανιῶνων.“

883. 884 — 458. 459.

885. ἦ τέ κε bei adversativem Gedankenverhältnis sonst.

886. αὐτοῦ 'dort', durch ἐν αἰνῆσιν νεκάδεσσιν näher erklärt. — πῆματ' ἐπασχον von den Todesqualen: obwohl er als Gott nicht hätte sterben können, so nimmt er doch, wie O 117, an, daß er wie tot hätte liegen bleiben können. Daher der Gegensatz ζῶς 887. — ἐν αἰνῆσιν νεκ.: vgl. Π 661. O 118.

887. ζῶς konzessiv. — ἀμνηνός nur hier in der Ilias: kraftlos, im Gegensatz zu seiner gewöhnlichen Stärke. — ἔα ursprünglich mit langem α. [Anhang.]

889—891. Zurückweisung der Klage 872—874, wobei mit 891 die Antwort auf 873 gegeben wird. — ἄλλοπρόσαλλε: zu 831.

890. Erstes Hem. — A 176, zweites — N 68. Ω 427 und in der Od.

891 — A 177.

892. Damit wird die Antwort auf die gegen Zeus und Athene 875—882 erhobene Anklage eingeleitet: nicht ich und Athene sind schuld an dem, was dir widerfahren, deine Mutter klage an. ἀάσχετον, οὐκ ἐπεικτόν Gegensatz zu 878, wie 893 mit Bezug auf 879. — τοί

traun, wisse. — μένος Ungestüm. — ἀάσχετον, in Π 549 ἄσχετον, unaufhaltsam. — οὐκ ἐπεικτόν, wie τ 493, unbezwinglich. [Anhang.]

893. Ἥρης, mit Nachdruck im Versanfang am Schluss des Gedankens: zu A 52. — Der folgende Gedanke ist ganz allgemein.

894. τῷ deshalb. — ὁλοὺς ist überall dreisilbig wo οἱ in der Thesis steht. — κείνης zu ἐννεσίησιν. Vgl. 762 f. Kr. Di. 44, 3, 1.

895. ἀλλ' οὐ μὲν ἔτι δηρὸν, wie P 41; ähnlich Ψ 441. — σ' ἀνέξομαι mit dem Partizip: Kr. Di. 56, 6, 1.

896. γένος Beziehungsaccusativ.

898. καὶ zu δὴ πάλαι 'gar lange schon', nicht jetzt erst. — ἐνέρετος, Komparativbildung zu ἐνεργός, Kr. Di. 23, 2, 7, mit Οὐρανιῶνων: tiefer unten als die Uranionen, unter denen hier, abweichend von dem übrigen Homerischen Gebrauch des Wortes (= die Himmlischen), die Titanen verstanden sind als Söhne des Uranos, das vor Zeus regierende Göttergeschlecht, das nach seinem Sturze in den Tartaros verstoßen wurde. Vgl. Θ 13. 479 ff. O 225. [Anhang.]

ὥς φάτο, καὶ Παιήον' ἀνώγειν ἰήσασθαι·
 τῷ δ' ἐπὶ Παιήων ὀδυνήφατα φάρμακα πάσσειν. 900
 [ἠκέσας· οὐ μὲν γάρ τι καταθνητός γε τέτυκτο.]
 ὥς δ' ὅτ' ὀπὸς γάλα λευκὸν ἐπειγόμενος συνέπηξεν
 ὑγρὸν ἐόν, μάλα δ' ὦκα περιτρέφεται κνύωντι,
 ὥς ἄρα καρπαλίμως ἰήσατο θοῦρον Ἄρην.
 τὸν δ' Ἥβη λούσεν, χαρίεντα δὲ εἵματα ἔσσειν· 905
 παρ δὲ Διὶ Κρονίῳνι καθέζετο κύδει γαίων.
 αἱ δ' αὖτις πρὸς δῶμα Διὸς μέγαλοιο νέοντο
 Ἥρῃ τ' Ἀργεΐῃ καὶ Ἀλαλκομενῆϊς Ἀθήνῃ,
 παύσασαι βροτολογὸν Ἄρην ἀνδροκτασιάν.

ΙΛΙΑΔΟΣ Ζ.

Ἐκτορος καὶ Ἀνδρομάχης ὁμιλία.

Τρώων δ' οἰώθη καὶ Ἀχαιῶν φύλοπις αἰνή·
 πολλὰ δ' ἄρ' ἔνθα καὶ ἔνθ' ἴθυσσε μάχῃ πεδίοιο,

900. 901 = 401. 402. [Anhang.]

902. ὥς δ' ὅτε wie einmal, mit dem Ind. Aor.: zu Γ 83. — ὀπὸς Feigenlab. Vgl. Plin. N. H. XXIII 63: *fici sucus lacteus acetii naturam habet; itaque coagulati modo lac contrahit.* — ἐπειγόμενος eilig, wie Ξ 519. Ψ 119. λ 339.

903. ὑγρὸν, im unmittelbaren Gegensatz zu συνέπηξεν: flüssig, wie ὕδωρ δ 458. — περιτρέφεται 'gerinnt sie (die Milch) ringsum' weil im Kreise gerührt wird. Vgl. ξ 477. ψ 237. Das Präsens im Gleichnis bezeichnet eine bleibende Eigenschaft. — κνύωντι dem rührenden, während man rührt. Kr. Di. 48, 5, 1. Der Vergleichspunkt ist die Schnelligkeit.

905. Ἥβη als Dienerin der Götter: zu Δ 2.

906. Vgl. Α 405 und Ε 869. Zweites Hem. = Θ 51. Α 81. κύδει γαίων prangend in Fülle der Kraft, die er durch die Heilung und durch das Bad wieder erlangt hat: zu 448. [Anhang.]

908 = Δ 8.

909. ἀνδροκτασιάν: vgl. 717. 762 f. 842.

Z.

Der Anfang des Gesanges knüpft äußerlich an den Schluß des vorhergehenden an, aber Diomedes tritt auffallend zurück; die dann folgende Sendung des Hektor in die Stadt hat aber die Aristie des Diomedes zur Voraussetzung. Von da aus geht die Handlung in ruhigere Scenen über: die Heiligkeit des Gastrechts wird am Beispiele des Glaukos und Diomedes vor Augen gestellt, während Hektor der Repräsentant der Heiligkeit der Ehe ist. Zu beiden bildet Paris, der Frevler am Gastrecht und an der Ehe, den Gegensatz. [Anhang.]

V. 1—71. *Siegreicher Kampf der Achäer.*

1. οἰώθη 'ward verlassen', von den Göttern, im Zusammenhang mit den Schlussworten von Ε 907—909. [Anhang.]

2. πολλὰ vielfach. — ἔνθα καὶ ἔνθα hin und her, in Bezug auf

ἀλλήλων ἰθυνομένων χαλκήρεα δοῦρα,
μεσσηγὺς Σιμόεντος ἰδὲ Ξάνθοιο βοάων.

Αἶας δὲ πρῶτος Τελαμώνιος, ἔρκος Ἀχαιῶν,
Τρώων ῥήξε φάλαγγα, φόως δ' ἐτάροισιν ἔθηκεν
ἄνδρα βαλὼν, ὃς ἄριστος ἐνὶ Θρήκεσσι τέτυκτο,
νῖδον Ἐυσσώρου Ἀκάμαντ' ἦν τε μέγαν τε.
τόν δ' ἔβαλε πρῶτος κόρυθος φάλον ἱπποδασείης,
ἐν δὲ μετώπῳ πῆξε, πέρησε δ' ἄρ' ὀστέον εἰσω
αἰχμὴ χαλκείῃ· τὸν δὲ σκότος ὄσσε κάλυψεν.

Ἄξυλον δ' ἄρ' ἔπεφνε βοὴν ἀγαθὸς Διομήδης
Τευθρανίδην, ὃς ἔναιεν ἐνκτιμένη ἐν Ἀρίσβῃ
ἀφνειὸς βιότοιο, φίλος δ' ἦν ἀνθρώποισιν·
πάντας γὰρ φιλέεσκεν ὁδῶ ἐπὶ οἰκίᾳ ναίων.
ἀλλὰ οἱ οὐ τις τῶν γε τότ' ἤρκεσε λυγρὸν δλεθρον
πρόσθεν ὑπαντιάσας, ἀλλ' ἄμφω θυμὸν ἀπηύρα,
αὐτὸν καὶ θεράποντα Καλήσιον, ὃς ἔα τόδ' ἱππων
ἔσκεν ὑφηνίοχος· τῷ δ' ἄμφω γαῖαν ἐδύτην.

Δρῆσον δ' Εὐρύαλος καὶ Ὀφέλιον ἐξενάφιξεν·
βῆ δὲ μετ' Αἴσηπον καὶ Πήδασον, οὓς ποτε νύμφη

die beiden Flüsse (4). — πεδίοιο zu ἰθυσς, lokaler Gen.

8. ἀλλήλων ist von ἰθυνομένων abhängig, wozu Subjekt: die Kämpfer beider Parteien, wie N 498, Gen. absol. Kr. Di. 47, 14, 1.

4. βοάων gehört wegen der Versäusur bloß zu Ξάνθοιο, wie Θ 560.

5. Vgl. M 878. Ξ 511. πρῶτος, nämlich nach Entfernung der Götter. — ἔρκος Ἀχαιῶν, wie Γ 229.

6. φάλαγγα nur hier im Singular, von der dem Aias zunächst gegenüberstehenden Schar. — φόως ἔθηκεν schaffte Licht, wir: machte Luft.

8. Ἀκάμαντα: zu E 462 und B 844.

9—11 = Δ 459—461. πρῶτος aus 5 wiederholt.

13. Τευθρανίδην, wie auch ein Aohäer E 706 Teuthras heisst. — Ἀρίσβη: zu B 835. [Anhang.]

14. ἀφνειὸς βιότοιο, wie E 544. Ξ 122.

15. φιλέεσκεν von gastlicher Aufnahme.

16. Zweites Hem. — Τ 289. δ 292. (B 878.) ἀλλὰ οἱ κτέ. ein Ausdruck des Bedauerns: zu E 53. — τῶν γε auf πάντας bezüglich.

17. πρόσθεν ὑπαντιάσας 'nachdem er vor ihm sich entgegengestellt hätte', dem Angreifer entgegen getreten wäre: im Konjunktiv als Vorstellung zu übersetzen, weil die Negation οὐ 16 auch den Inhalt des Partizips negiert — ἀπηύρα, nämlich Διομήδης, falsch überliefert statt ἀπέτρα (ἀπέτρα) Aor. II, mit doppeltem Accusativ. Kr. Di. 47, 13, 8.

18. Erstes Hemist. — N 831. Π 279, Verschluss — Θ 128. Καλήσιον (καλέω) 'den Einlader' vgl. 15.

19. ὑφηνίοχος der 'unter ihm stehende' Wagenlenker. Vgl. ὑποδμῶς δ 886. — τῷ δ' ἄμφω nachdrückliche Aufnahme des ἄμφω 17. — γαῖαν ἐδύτην d. i. ihre Seelen gingen in die Unterwelt, wie ω 106.

20. Εὐρύαλος: zu B 565. — Ὀφέλιος heisst auch ein Aohäer Δ 302.

21. Αἴσηπος benannt vom troi-

νηὶς Ἀβαρβαρή τέκ' ἀμύμονι Βουκολίῳ.
 Βουκολίῳ δ' ἦν υἱὸς ἀγανοῦ Λαομέδοντος
 πρεσβύτατος γενεῆς, σκότιον δέ ἐ γείνατο μήτηρ·
 ποιμαίνων δ' ἐπ' ὅεσσι μίγῃ φιλότῃτι καὶ εὐνήϊ, 25
 ἥ δ' ὑποκυσσάμενη διδυμάουε γείνατο παῖδε.
 καὶ μὲν τῶν ὑπέλυσε μένος καὶ παῖδιμα γυῖα
 Μηκιστιᾶδης καὶ ἀπ' ὧμων τεύχε' ἐσύλα.
 Ἀστυάλῳ δ' ἄρ' ἔπεφνε μενεπτόλεμος Πολυποίτης·
 Πιδύτην δ' Ὀδυσσεὺς Περικῶσιον ἐξενάρριξεν 30
 ἔγγει χαλκείῳ, Τεῦκρος δ' Ἀρετάονα δῖον.
 Ἀντίλοχος δ' Ἀβλήρον ἐνήρατο δουρὶ φαιινῷ
 Νεστοριδῆς, Ἐλάτον δὲ ἄναξ ἀνδρῶν Ἀγαμέμνων·
 ναεὶ δὲ Σατνιδέντος ἐνρρεῖταιο παρ' ὄχθας
 Πήδασον αἰπεινήν. Φύλακον δ' ἔλε Λήϊτος ἥρωος 35
 φεύγοντ'. Εὐρύπυλος δὲ Μελάνθιον ἐξενάρριξεν.
 Ἄδρηστον δ' ἄρ' ἔπειτα βοήν ἀγαθὸς Μενέλαος
 ζῶν ἐλ'. Ἴππῳ γάρ οἱ ἀτυζομένῳ πεδίοιο

schen Flusse Aesepos (B 825), Πή-
 δασος von der troischen Stadt gleich-
 es Namens (85).

22. νηὶς mit ἐμφορῇ die Quell-
 nympe: zu B 865. — Ἀβαρβαρή
 die Quellnympe des Teiches, un-
 fern dessen die Schafe des Bukolion
 weideten, vgl. 25.

24. σκότιον praedikatives Adjek-
 tiv, heimlich d. i. aufserhehlich.

25. Erstes Hem. — A 108, zwei-
 tes — Γ 445. ε 126. φ 219. — μίγῃ,
 nämlich 'mit ihr', der Quell-
 nympe.

26. Erstes Hem. — l 254, zwei-
 tes vgl. l 299.

27. καὶ auch zu τῶν, μὲν für-
 wahr: zu A 269. — ὑπέλυσε 'löste
 unten' in Bezug auf die Kniee,
 wie O 581. Ψ 726, auch Π 341,
 denn γυῖα λύεσθαι und γούνατα
 λύεσθαι wird gleichmäÙig ge-
 braucht. — παῖδιμα stehendes Bei-
 wort.

28. Zweites Hem. — O 524. X 368.

29. Πολυποίτης, König der La-
 pithen: zu B 740.

30. Ὀδυσσεύς: vgl. E 519. 669 f.
 — Περικῶσιον: zu B 835.

31. Τεῦκρος, Sohn des Telamon,

der Bogenschütze: vgl. Θ 266—334.
 Ν 318 f.

33. Ἐλάτος, ein Leleger.

34. Σατνιδεύς, ein Fluß im Ge-
 biete der troischen Leleger, an dem
 die Hauptstadt Pedasos lag. —
 ἐνρρεῖτης eigentlich Substantivum.
 — παρ' ὄχθας 'neben dem Ufer
 hin'. [Anhang.]

35. Πήδασος Residenz des Le-
 legerkönigs Altes, der seine Toch-
 ter Laothoe dem Priamos zur Frau
 gab. Achilleus zerstörte die Stadt:
 Θ 86 ff. Τ 92. Ein Teil der übrig
 gebliebenen Leleger focht unter
 Hektor. — Φύλακος, ein Troer. Be-
 rühmter war ein anderer Phylakos:
 B 705. Ν 698. ο 231. — Λήϊτος,
 König der Böoter: B 494.

36. Εὐρύπυλος ein thessalischer
 Führer: vgl. B 786. E 76 ff. —
 Μελάνθιος, nur hier; sonst erscheint
 dieser Name auch in der Odyssee.

37. Dieser Adrastus wird nur hier
 erwähnt: zu unterscheiden von dem
 Sohne des Merops B 830. A 329,
 von dem berühmten König in Si-
 kyon B 572. E 412. Ξ 121. Ψ 347,
 und von dem Troer Π 694. [Anh.]

38. Zweites Hem. — Σ 7. Ἴππῳ

ὄξω ἐνὶ βλαφθέντε μυρικίνῳ, ἀγκύλον ἄρμα
ἄξαντ' ἐν πρώτῳ θυμῷ αὐτῷ μὲν ἐβήτην
πρὸς πόλιν, ἣ περ οἱ ἄλλοι ἀτυζόμενοι φοβέοντο,
αὐτὸς δ' ἐκ δίφροιο παρὰ τροχὸν ἐξεκυλίσθη
πρηγῆς ἐν κονίῃσιν ἐπὶ στόμα. πὰρ δέ οἱ ἔσθη
'Ατρεΐδης Μενέλαος ἔχων δολιχόσκιον ἔγχος·

40

"Αδρηστος δ' ἄρ' ἔπειτα λαβὼν ἐλλίσσεται γούνων·

45

„ζώγρει, Ἀτρεὺς υἱέ, σὺ δ' ἄξια δέξαι ἄποινα.

πολλὰ δ' ἐν ἀφνειοῦ πατρὸς κειμήλια κέεται,

χαλκός τε χρυσός τε πολύκημητός τε σίδηρος·

τῶν κέν τοι χαρίζαιτο πατήρ ἀπερείσι' ἄποινα,

εἰ κεν ἐμέ ζῶν πεπύθοιτο' ἐπὶ νηυσὶν Ἀχαιῶν.“

50

ὥς φάτο, τῷ δ' ἄρα θυμὸν ἐνὶ στήθεσσιν ἔπειθεν·

καὶ δὴ μιν τάχ' ἐμελλε θοὰς ἐπὶ νῆας Ἀχαιῶν

δώσειν ᾧ θεράποντι καταξέμεν· ἄλλ' Ἀγαμέμνων

mit *οἱ* ihm d. i. seine Rosse. — ἀτυζόμενος scheu fliehend: vgl. 41 ἀτυζόμενοι φοβέοντο, mit πεδίοιο.

39. βλάπτεσθαι straucheln. βλαφθέντε ist Antecedens und Ursache von ἄξαντε. Tamarisken-gesträuch auf dem Schauplatz des Krieges wird öfters erwähnt. — ἀγκύλον: zu E 231.

40. Vgl. II 371. ἐν πρώτῳ θυμῷ vorn an der Deichsel, vgl. ἐπ' ἄρῳ E 729, πέξῃ ἐπὶ πρώτῃ Ω 272. Nur am vorderen Ende der Deichsel waren die Pferde angespannt, nicht wie bei uns zugleich auch an eine Wage, die hinten an der Deichsel sitzt. Daher konnten sie nach dem Abbrechen der Deichselspitze unbehindert zur Stadt laufen, während der Wagen zurückblieb: zu E 730. — αὐτῷ sie selbst, im Gegensatz zu dem zurückgelassenen Wagen.

41. Vgl. Φ 4 und 554. ἣ περ wo eben d. i. auf demselben Wege wo.

42 = Ψ 394. αὐτός, Adrastos.

43. Erstes Hem. = Δ 544. B 418. ἐπὶ στόμα auf das Gesicht, wie II 410. Vgl. lat. os.

44. Zweites Hem. = Φ 139.

45. Zweites Hem. = κ 264, vgl.

Φ 71. — γούνων zu λαβών.

46—50 = Δ 131—35. ἄξια den

Wert der Person aufwiegendes, angemessenes. Nur die Aussicht auf Lösegeld bestimmte zu derartiger Schonung: vgl. K 378. Φ 80.

47. ἐν πατρός, nämlich δέμῳ. Kr. Di. 43, 8, 5.

48—50 = K 379—381. [Anhang.]

48 = φ 10. ξ 324. χαλκός Erzgeräth, χρυσός Goldgeräth. — πολύκημητος mühsam bereitet, weil der Gebrauch und die Verarbeitung des Eisens in der homerischen Zeit erst allmählich Eingang fand.

49. τῶν, ablativ. Genetiv: davon. — ἀπερείσι' ἄποινα: zu A 13.

50. ζῶν prädikativ zu ἐμέ, vgl. ρ 115. 527, womit zu verbinden ἐπὶ νηυσὶν Ἀχαιῶν, wohin ihn Menelaos würde haben führen lassen: vgl. 52. Der persönliche Accusativ bei πυθέσθαι, wie E 702.

51. ἔπειθεν Imperf. parallel dem φάτο, aber 61 παρέπεισεν. Andere δρῖνεν 'rührte', wie B 142. [Anhang.]

52. δὴ schon. Zu τάχ' ἐμελλεν vgl. ι 378. Δ 181. Ψ 773. Kr. Di. 53, 8, 5.

53. καταξέμεν Inf. des gemischten Aor., 'um ihn hinabzufüh-

ἀντίος ἦλθε θεῶν καὶ ὁμοκλήσας ἔπος ἤυδα·
 „ὦ πέπον, ὦ Μενέλαε, τί ἦ δὲ σὺ κήδεαι οὕτως 55
 ἀνδρῶν; ἦ σοὶ ἄριστα πεποιήται κατὰ οἶκον
 πρὸς Τρώων; τῶν μὴ τις ὑπεκφύγοι αἰπὺν ὄλεθρον
 χειράς θ' ἡμετέρας, μηδ' ὄν τινα γαστέρι μήτηρ
 κοῦρον ἔοντα φέροι, μηδ' ὅς φύγοι, ἀλλ' ἅμα πάντες
 Ἴλίου ἑξαπολόισι' ἀκήδεστοι καὶ ἄφαντοι.“ 60

ὧς εἰπὼν παρέπεισεν ἀδελφειοῦ φρένας ἥρως
 αἰσιμα παρειπῶν· ὁ δ' ἀπὸ ἔθεν ὤσατο χειρὶ
 ἥρῳ' Ἀδρηστον. τὸν δὲ κρείων Ἀγαμέμνων
 οὔτα κατὰ λαπάρην· ὁ δ' ἀνεντράπευ', Ἀτρεΐδης δὲ
 λαῖξ ἐν στηθεσι βὰς ἐξέσπασε μείλινον ἔγχος. 65

Νέστωρ δ' Ἀργείοισιν ἐκέκλετο μακρὸν ἀύσας·

ren', nach der Meeresküste zu (wie E 26). Kr. Di. 29, 2, 2.

54. Erstes Hem. vgl. O 584. P 257. ὁμοκλήσας: zu E 489.

55. Erstes Hem. — P 238. ὦ doppelt, weil er in stürmischer Hast (54) zum Ausdruck der Dringlichkeit eine doppelte Anrede gebraucht. Kr. Di. 45, 3, 5. — τί ἦ δέ 'warum doch nur' mit vorhergehendem Vokativ, worin δέ eine Einwendung gegen die Worte oder Handlungsweise des andern einleitet: E 264. O 244. P 170. π 421. ρ 375. τ 500, zu A 282. Kr. Di. 69, 17, 2. — οὕτως 'so', wie du thust: vgl. δ 543. φ 106.

56. ἀνδρῶν statt ἀνέρος ist eine nachdrucksvolle Allgemeinheit, dem entsprechend πρὸς Τρώων 57. — ἦ σοὶ ἄριστα πεποιήται κτέ. 'gewiß ist dir das beste bereitet worden, widerfahren?' eine ironische Frage, die auf den in seinem Hause durch Paris begangenen Frevel am Gastrecht hinweist. — σοὶ ist überall der betonte Dativ, hier anaphorisch dem σὺ entsprechend vorangestellt zur Hervorhebung der Identität der Person. Kr. Di. 25, 1, 3. [Anhang.]

57. Zweites Hem. — ι 286. μ 287. 446. τῶν Demonstrativ. — μὴ τις ὑπεκφύγοι nicht Wunsch, sondern Wille: keiner darf.

58. μηδ' ὅτινα 'auch der

nicht, den etwa', womit das μὴ τις leidenschaftlich gesteigert wird.

59. κοῦρον ἔοντα zur Bezeichnung des Geschlechts: als Knaben. — φέροι, der Optativ, wie Γ 299, von dem rein gedachten Falle. — μηδ' ὅς φύγοι leidenschaftliche Wiederaufnahme des Hauptgedankens aus 57: ne is quidem. ὅς demonstrativ. Zu Kr. Di. 50, 2, 7. — ἀλλ' ἅμα πάντες ist der affirmative Gegensatz zu dem Hauptsatz μὴ τις ὑπεκφύγοι 57. [Anhang.]

60. Ἴλιον ist von ἐξ in ἑξαπολόισιτο abhängig. Vgl. ξ 181 f. — ἀκήδεστοι unbeerdigt, wie σώματ' ἀκηδέα α 187, und ἄφαντοι spurlos, an den nichts, auch kein Grabhügel, erinnert; beide proleptisch.

61 — H 120. N 788. παρέπεισεν, mit Bezug auf ἐπειθεν (51), stimmte um.

62. Erstes Hem. — H 121. ὁ δέ, Menelaos. — ἔθεν (ursprünglich σφείθεν) orthotoniert. Kr. Di. 51, 1, 5. — ὤσατο: vgl. 45 λαβὼν γούων.

64. Vgl. E 447. 517. ἀνεντράπετο 'fiel zurück', auf den Rücken. — Ἀτρεΐδης, Agamemnon.

65. λαῖξ bis βὰς: vgl. N 618. II 503.

66. Erstes Hem. — H 123, zweites — 110. Θ 172. A 285. O 346. 424. 485. II 268. P 183; μακρὸν

„ὦ φίλοι ἥρωες Δαναοί, θεράποντες Ἄρηος,
μή τις νῦν ἐνάρων ἐπιβαλλόμενος μετόπισθεν
μιμνέτω, ὥς κεν πλεῖστα φέρων ἐπὶ νῆας ἵκηται,
ἀλλ' ἄνδρας κτείνωμεν· ἔπειτα δὲ καὶ τὰ ἔκκηλοι 70
νεκροὺς ἅμ πεδίον συλήσετε τεθνηῶτας.“

ὥς εἰπὼν ὤτρυνε μένος καὶ θυμὸν ἐκάστων.
ἔνθα κεν αὐτε Τρῶες ἀρηιφίλων ὑπ' Ἀχαιῶν
Ἴλιον εἰσανέβησαν ἀναλκείησι δαμέντες,
εἰ μὴ ἄρ' Αἰνεΐα τε καὶ Ἑκτορι εἶπε παραστάς 75
Πριαμίδης Ἑλενος οἰωνοπόλων ὄχ' ἄριστος·
„Αἰνεΐα τε καὶ Ἑκτορ, ἐπεὶ πόνος ὕμμι μάλιστα
Τρῶων καὶ Λυκίων ἐγκέκλιται, οὔνεκ' ἄριστοι
πᾶσαν ἐπ' ἰδὺν ἔστε μάχεσθαι τε φρονέειν τε,
στῆτ' αὐτοῦ καὶ λαὸν ἐρυνάκετε πρὸ πυλάων 80
πάντη ἐποιχόμενοι, πρὶν αὐτ' ἐν χειρὶ γυναικῶν
φεύγοντας πεσέειν, δηλοῖσι δὲ χάρμα γενέσθαι.

ἀύσας mit vorhergehendem ἐπύ-
ξατο N 413. 445. Ξ 453. 478; mit
ἐκάλει X 294. Über ἀύσας zu A 508.

67 = B 110. O 733. T 78. ὦ φί-
λοι κτέ., eine ehrenvolle Anrede an
alle Kämpfer.

68. ἐνάρων ἐπιβαλλόμενος sich
auf Beute (die Waffenrüstungen)
stürzend. Zu Kr. Di. 47, 23, 4.

69. πλεῖστα 'das meiste' in
Vergleich zu allen andern.

70 f. καὶ τά: nämlich ἔναρα 68.
— συλήσετε: das Futurum nach
dem vorhergehenden Imperativ ist
zusichernd: danach aber könnte
ihr: zu H 29. Bei κτείνωμεν hat
er sich selbst mit eingeschlossen,
aber das Beutemachen überläßt er
mit συλήσετε den Mannen allein.
Derselbe Personenwechsel Σ 298 ff.
— συλάω mit doppeltem Accusativ,
der Person und der Sache. — ἅμ
πεδίον durch die Ebene hin,
deutet auf die mit dem συλᾶν ver-
bundene Bewegung.

V. 72—118. *Helenos' Mahnung
an Aineias und Hektor.*

73. 74 = P 319. 320. 336. 337.
ἔνθα αὐτε: zu E 1. — ὑπό d. i.
'gedrängt von'. [Anhang.]

74. εἰσανέβησαν hinauf nach.
— ἀναλκείησι δαμέντες von Feig-

heit übermannt. Kr. Di. 48,
15, 1. 2.

75. ἄρα eben, temporal gerade.

76. Zweites Hem. = A 69. Ἑλε-
νος hat hier wie H 44 ff. einen
entscheidenden Einfluß auf den
Fortgang der Handlung.

77. Aineias ist hier wie 75 neben
Hektor genannt, weil während der
Abwesenheit des Hektor die Leitung
des Kampfes auf ihn übergeht.
Vgl. B 819. — πόνος die Kriegs-
arbeit.

78. Τρῶων καὶ Λυκίων partitive
Genetive abhängig von μάλιστα.
Kr. Di. 47, 9. — Λυκίων, wie A 197.
— ἐγκέκλιται mit ὕμμι 'auf euch
gelehnt ist', auf euch liegt.

79. πᾶσαν ἐπ' ἰδὺν = δ 434.
ἰδὺς 'Gang', Unternehmen. —
μάχεσθαι τε φρονέειν τε im Kampf,
wie im Rat: zu A 258.

80. στῆτ' αὐτοῦ haltet hier
stand, flieht nicht weiter zurück.
Vgl. ζ 199.

81. Erstes Hem. = K 167. II 496.
533. αὐτε 'wieder' im Tone des
Vorwurfs. — ἐν χειρὶ 'in die
Arme'. — γυναικῶν, welche 238
selbst vor das skäische Thor
kommen.

82. φεύγοντας nach dem Sinne

αὐτὰρ ἐπεὶ κε φάλαγγας ἐποτρύνητον ἀπάσας,
 ἡμεῖς μὲν Δαναοῖσι μαχησόμεθ' αὖθι μένοντες,
 καὶ μάλα τειρόμενοί περ' ἀναγκαίη γὰρ ἐπείγει· 85
 Ἔκτορ, ἀτὰρ σὺ πόλινδε μετέρχεο, εἰπέ δ' ἔπειτα
 μητέρι σῇ καὶ ἐμῇ· ἥ δὲ ξυνάγουσα γεραιὰς
 νηὸν Ἀθηναίης γλαυκώπιδος ἐν πόλει ἄκρῃ,
 οἴκασα κληῖδι θύρας ἱεροῖο δόμοιο,
 πέπλον, ὃ οἱ δοκέει χαριέστατος ἡδὲ μέγιστος 90
 εἶναι ἐνὶ μεγάρῳ καὶ οἱ πολὺν φιλτάτος αὐτῇ,
 θεῖναι Ἀθηναίης ἐπὶ γούνασιν ἠγκόμοιο,
 καὶ οἱ ὑποσχέσθαι δυοκαίδεκα βοῦς ἐνὶ νηῷ
 ἥνις ἡέστας ἱερυσέμεν, αἶ κ' ἐλέησῃ
 ἄστυ τε καὶ Τρώων ἀλόχους καὶ νήπια τέκνα, 95
 αἶ κεν Τυδῆος υἱὸν ἀπόσχη' Ἴλλου ἱρήσῃ

auf λαόν 80 bezogen. — πεσέειν mit ἐν χειρὶ, um von der Flucht erschöpft dort Erholung zu finden. Vgl. B 175. A 311. O 68. 238. 235, zu E 370. — δηλοῖσι mit Synizese. — χάσμα ein Gegenstand der Freude, zur Ergötzung, von der Schadenfreude, wie Γ 51. K 198. P 386. Ψ 342.

84. ἡμεῖς μὲν 'wir' andern, Gegensatz 86 αὐτὰρ σὺ.

85. Erstes Hem. — η 218, zweites — τ 73.

86. ἀτὰρ nach dem Vokativ, wie 429. X 331. δ 236. — μετέρχεο gehe hin. — εἰπέ gieb Auf-
trag.

87. Der Auftrag ist in selbständiger Rede eingeführt, das Prädikat zu ἥ δὲ ist der imperativische Infinitiv θεῖναι 92. — ξυνάγουσα 'zusammen führend' d. i. durch Berufung versammelnd vgl. 286 f., gleichzeitig mit den folgenden Handlungen gedacht, vgl. 298 μετ-εσεύοντο. Anders 270 ἔρχοο ἀολ-λίσσασα. — γεραιάς die Geronten-
frauen.

88. νηὸν zu ξυνάγουσα der Accusativ des Zieles, wie K 195. Kr. Di. 46, 3.

89. οἴκασα nachdem sie hat öffnen lassen, was 298 durch Theano geschieht. Vgl. 270 mit

287 und zu A 260. — ἱερὸς δόμος = νηός, welches ursprünglich Wohnung (ναῖω) bezeichnet. Tempel werden im Epos nur in Kleinasien erwähnt; der ältere griechische Gottesdienst war bild- und tem-
pellos.

92 = 273. 303. θεῖναι in der dritten Person imperativisch, wie λ 448. ο 128. H 79. — ἐπὶ γούνασιν 'auf die Kniee' der sitzenden Statue der Athene Polias, die als geschnittenes Holzbild zu denken ist. Der Göttin selbst soll das Gewand auf den Schoß gelegt werden, wie zu wirklichem Gebräuche, indem die naive Frömmigkeit das Bedürfnis fühlt, ihr Götterbild menschengleich zu schmücken und zu putzen. [Anhang.]

93. Erstes Hem. — X 114.

94 = 275. 309. Verschluss — I 172. Ω 357. ἥνις candentes bei Verg. Aen. IX 627, glänzende. — ἡέστας ungestacht (κεντέω), ungebändigt, noch nicht zur Arbeit verwendet und dadurch zum Opfer untauglich gemacht. — αἶ κ' ob nicht vielleicht.

95. Vgl. P 223.

96 = 277. αἶ κεν κτέ., die erklärende Ausführung von αἶ κ' 94: vgl. K 509 f. τ 83.

ἄγριον αἰχμητήν, κρατερὸν μήστωρα φόβοιο,
 ὃν δὴ ἐγὼ κάρτιστον Ἀχαιῶν φημι γενέσθαι.
 οὐδ' Ἀχιλλῆα ποθ' ὥδέ γ' ἐδείδιμεν, ὄρχαμον ἀνδρῶν,
 ὃν πέρ φασι θεῶς ἐξέμεναι· ἀλλ' ὅδε λίην 100
 μαίνεται· οὐ τίς οἱ δύνатаι μένος ἰσοφαρίζειν.“

ὣς ἔφαθ', Ἐκτωρ δ' οὐ τι κασιγνήτῳ ἀπίθησεν.
 αὐτίκα δ' ἐξ ὀχέων σὺν τεύχεσιν ἄλτο χαμᾶζε,
 πάλλων δ' ὀξέα δοῦρε κατὰ στρατὸν ὄχλητο πάντη
 ὀτρύνων μαχέσασθαι, ἔγριε δὲ φύλοπιν αἰνήν. 105
 οἱ δ' ἐλελίχθησαν καὶ ἐναντίοι ἔσταν Ἀχαιῶν,
 Ἀργεῖοι δ' ὑπεχώρησαν, λῆξαν δὲ φόνοιο·
 πᾶν δέ τιν' ἀθανάτων ἐξ οὐρανοῦ ἀστερόεντος
 Τρωσὶν ἀλεξήσοντα κατελθέμεν· ὥς ἐλέλιχθεν.
 Ἐκτωρ δὲ Τρώεσσιν ἐκέκλετο μακρὸν αὖσας· 110
 „Τρῶες ὑπέρθυμοι τηλεκλειτοὶ τ' ἐπίκουροι,
 ἀνέρες ἔστε, φίλοι, μνήσασθε δὲ θούριδος ἀλκῆς,
 ὅφρ' ἂν ἐγὼ βῆω προτὶ Ἴλιον ἥδὲ γέρουσιν
 εἰπω βουλευτῆσι καὶ ἡμετέρῃς ἀλόχοισιν

97 — 278. Zweites Hem. — M 39.
 Der Verschluss Θ 108. Ψ 16. μή-
 στωρα Erreger: zu A 328.

98. δὴ sicher, in der That. —
 γενέσθαι dafs er ward, sich er-
 wies.

99. οὐδέ ne quidem. — ποτέ je-
 mals, nämlich in der Zeit, als die
 Troer sich aus Furcht vor Achilleus
 in den Mauern hielten und sich
 nur versthohlen und einzeln heraus-
 wagten: E 788 ff. I 352 f. O 721,
 vgl. auch A 104 ff. T 89 ff. Φ 34 ff.
 und Σ 261 ff. — ὥδέ γε so sehr,
 wie jetzt, zu Γ 442. — ὄρχαμος
 ἀνδρῶν nur hier vom Achilleus.
 [Anhang.]

100. ὃν πέρ φασι der 'doch',
 wie man sagt. — θεῶς ist von der
 Präposition in ἐξέμεναι abhängig:
 vgl. ν 180, auch E 637. T 105. 305
 und zu A 125.

101. οὐ τίς οἱ, ein Asyndeton in
 leidenschaftlicher Rede: zu A 178.
 Gewöhnliche Lesart ist οὐδέ τίς
 οἱ. — μένος Beziehungs-Accusativ
 zu ἰσοφαρίζειν, wie Φ 411.

102. Erstes Hem. — B 807. Hek-

tor folgt sofort seinem Bruder,
 weil er in Helenos die Einsicht
 des Sehers ehrt und den gegen-
 wärtigen Rat für weise hält.

103—106 — E 494—497. A 211
 —214.

108. πᾶν δέ begründend.

109. ὥς zurückweisend, zu Ξ 60,
 'so' d. i. so schnell und mutig.
 Andere ὥς. — ἐλέλιχθεν, nämlich
 Τρῶες.

110 — Θ 172. O 346. Vgl. zu
 Z 66.

111 — I 233, vgl. A 564, der
 Anfang auch P 276. T 366.

112 — Θ 174. A 287. O 487. 734.
 II 270. P 185, das erste Hemisti-
 chion auch zu E 529.

113. γέρουσιν mit βουλευτῆσι den
 Volksältesten des Fürsten-
 rates (βουλὴ γ 127): zu Γ 149.
 Von diesen ist freilich weder in
 den Worten des Helenos noch her-
 nach bei der Ausführung die Rede.

114. εἰπω 'befehle' mit dem
 Dativ und Infinitiv, wie O 57. α 37.
 γ 427. — ἡμετέρῃς ἀλόχοισιν, vgl.
 241 und 301.

δαίμοσιν ἀρήσασθαι, ὑποσχέσθαι δ' ἑκατόμβας.“ 115

ὧς ἄρα φωνήσας ἀπέβη κορυθαίολος Ἴκτωρ·
ἀμφὶ δέ μιν σφυρὰ τύπτε καὶ αὐχένα δέρμα κελαινόν,
ἄντυξ ἢ πυμάτη θένν ἄσπιδος ὀμφαλοέσσης.

Γλαῦκος δ' Ἰππολόχοιο πάϊς καὶ Τυδέος νῖος
ἐς μέσον ἀμφοτέρων συνίτην μεμαῶτε μάχεσθαι. 120

οἱ δ' ὅτε δὴ σχεδὸν ἦσαν ἐπ' ἀλλήλοισιν ἰόντες,
τὸν πρότερος προσέειπε βοῆν ἀγαθὸς Διομήδης·
„τίς δὲ σύ ἐσσι, φέριστε, καταθνητῶν ἀνθρώπων;
οὐ μὲν γάρ ποτ' ὅπωπα μάχῃ ἐνὶ κυδιανείρῃ
τὸ πρὶν· ἀτὰρ μὲν νῦν γε πολὺ προβέβηκας ἀπάντων 125
σφ' θάρσει, ὃ τ' ἐμὸν δολιχόσκιον ἔγχος ἔμεινας,
δυστήνων δέ τε παῖδες ἐμῷ μένει ἀντίωσιν.
εἰ δέ τις ἀθανάτων γε κατ' οὐρανοῦ εἰλήλουθας,

115. ἑκατόμβας: 93 δυοκαίδεκα βοῦς. Der Plural von einem größeren Opfer auch A 315. B 306. 321.

116 = 369. P 188.

117. ἀμφὶ δέ adverbial: auf beiden Seiten d. i. unten und oben, durch σφυρὰ καὶ αὐχένα näher erklärt. Es war also ein ovaler Schild, dessen Höhe beinahe der Körperlänge entsprach, ποδη-νεκῆς bis zu den Füßen herabreichend. Der Schild hing an dem Tragriemen über Hektors Rücken herab, während er nach Troja eilte.

118. ἄντυξ ἢ πυμάτη 'welches' (Leder) als äußerster Rand des Schildes: das nachgesetzte ἢ hat sich im Genus nach dem Prädikat ἄντυξ gerichtet. Kr. Di. 61, 7. Dieser Rand war inwendig mit Rindsleder überzogen, damit der Druck und das Anschlagen des Schildes an den Füßen und am Nacken weniger fühlbar würde.

V. 119—236. *Glaukos und Diomedes als Gastfreunde.*

119. Vgl. H 13. P 140. Γλαῦκος: vgl. B 876. [Anhang.]

120 = T 169. Ψ 814; der Schlufs auch E 244. 569. ἐς μέσον in die Mitte, substantiviert. Kr. Di. 43, 4, 2. — ἀμφοτέρων 'beider' Heere.

121. Vgl. zu Γ 15.

122 = K 36.

123. Erstes Hem. = O 247. Ω 387, zweites sonst in der Od. τίς δέ wer doch, eine lebhaft sich aufdrängende Frage der Verwunderung: zu 55. — φέριστε 'mein bester' als freundliche Anrede. Zum Sinn der Frage vgl. 146.

124. Zweites Hem. = Ω 391. H 113. Θ 448. οὐ μὲν (= μήν) mit τὸ πρὶν, dem ἀτὰρ μὲν νῦν γε korrespondiert, wie δ 31f. — ὅπωπα, nämlich σέ.

125. Erstes Hem. = δ 32. προβέβηκας bist weit vorangeschritten, als Vorkämpfer.

126. ὃ τ' d. i. ὅτι τε weil, motiviert das in σφ' θάρσει ausgesprochene Urteil.

127 = Φ 151. Der Gedanke des Verses ergänzt den vorhergehenden, indem er die Bedeutung von ἐμὸν ἔγχος erläutert: ähnlich Δ 60f. δυστήνων durch die Stellung und δέ τε hervorgehoben: nur von Unglücklichen. Unglücklich heißen die Eltern, weil ihre Söhne durch Diomedes den Tod erleiden.

128 = η 199. τίς ἀθανάτων prädikative Apposition zu dem Subjekte in εἰλήλουθας. Von der dem Diomedes E 127f. verliehenen Gabe die Götter zu erkennen ist hier nicht mehr die Rede.

οὐκ ἂν ἐγὼ γε θεοῖσιν ἐπουρανίοισι μαχοίμην.
οὐδὲ γὰρ οὐδὲ Δρύαντος υἱὸς κρατερὸς Λυκοόργος 130
δὴν ἦν, ὅς ῥα θεοῖσιν ἐπουρανίοισιν ἐριζεν,
ὅς ποτε μαινομένοιο Διωνύσοιο τιθήνας
σεῦε κατ' ἡγάθεον Νυσήιον· αἱ δ' ἔμα πᾶσαι
θύσθλα χαμαὶ κατέχευαν, ὑπ' ἀνδροφόνιο Λυκούργου
θεινόμεναι βουπλήγι. Διώνυσος δὲ φοβηθεὶς 135
δύσεθ' ἄλδος κατὰ κύμα, Θέτις δ' ὑπεδέξατο κόλπῳ
δειδιότα· κρατερὸς γὰρ ἔχε τρόμος ἀνδρὸς ὁμοκλή.
τῷ μὲν ἔπειτ' ὀδύσαντο θεοὶ ῥεῖα ζῶντες,
καὶ μιν τυφλὸν ἔθηκε Κρόνου πάϊς· οὐδ' ἄρ' ἔτι δὴν
ἦν, ἐπεὶ ἀθανάτοισιν ἀπήχθετο πᾶσι θεοῖσιν. 140
οὐδ' ἂν ἐγὼ μακάρεσσι θεοῖς ἐθέλοιμι μάχεσθαι.
εἰ δέ τίς ἐσσι βροτῶν, οἷ ἀρούρης καρπὸν ἔδουσιν,
ἄσπον ἰθ', ὥς κεν θᾶσπον ὀλέθρου πείραθ' ἵκηαι.“

129. ἐγὼ durch γέ betont im Gegensatz zu θεοῖσιν: ich schwacher Mensch. Übrigens zeigt der Plural θεοῖσι, daß der Satz ein allgemeines Urteil enthält.

130. οὐδὲ γὰρ οὐδέ denn es lebte auch nicht, auch nicht Lykoorgos. — υἱὸς mit verkürztem Anlaut: zu Δ 473. — Λυκοόργος, König von Thrakien, wollte den Dionysosdienst von seinem Lande abwehren.

131. δὴν ἦν lebte lange: zu Δ 416. Derselbe Gedanke E 407.

132. ὅς: dieser zweite Relativsatz giebt nach dem ersten im Imperfekt allgemein charakterisierenden 131 den besondern Fall im Aorist. — μαινομένοιο des schwärmenden, in Bezug auf die lärmende Feier der Dionysosfeste. — τιθήνας die Pflegerinnen, Erzieherinnen, später Bacchantinnen genannt.

133. κατὰ Νυσήιον 'in der Nysagegend hin', einer thrakischen Bergflur.

134. χαμαὶ κατέχευαν schütten herab, ließen zur Erde fallen.

135. φοβηθεὶς in die Flucht gejagt, ebenfalls von Lykoorgos.

136. Zweites Hem. — Σ 398. κατὰ κύμα in die Woge hinab. — κόλπῳ in ihrer Meeresbucht.

Thetis wohnte bei ihrem Vater: zu Δ 358.

138. Zweites Hem. — δ 805. ε 122. τῷ, dem Lykoorgos. — ῥεῖα ζῶντες die leicht (müheles) lebenden, im Gegensatz zu den δίζυγοι βροτοί.

139. οὐδ' ἄρ' ἔτι δὴν = Θ 126. Ψ 690 und in der Od. — τυφλός nur hier, sonst ἀλαός. — Κρόνου πάϊς, Zeus als der oberste der θεοί. — δὴν ursprünglich δῖήν.

140. Zweites Hem. = 200.

141. οὐδ' ἂν ἐγὼ κτέ. womit der Gedanke zu 129 zurückkehrt, ist eine Folgerung aus dem erzählten Beispiele (vgl. ε 277. Φ 358) in verkürzter Form statt 'auch ich möchte nicht lange leben, wenn ich kämpfen wollte'.

142. Erstes Hem. — ζ 153. οἷ ἀρούρης καρπὸν ἔδουσι, eine Bezeichnung der Menschen von ihrem Hauptnahrungsmittel: Ν 322. Φ 76. 465. Θ 222. ε 89. 191. κ 101; Horat. Carm. II, 14, 10 quicumque terrae munere vescimur.

143 = Τ 429. ἄσπον ἰθ' ὥς κτέ. sarkastisch gesagt vgl. Β 358 f., mit einem ins Gehör fallenden Anklang von ἄσπον und θᾶσπον. — ὀλέθρου πείρατα Schlingen des Verderbens: vgl. ε 289. χ 33, und μοῖρα πέδησε Δ 517.

τὸν δ' αὖθ' Ἰππολόχοιο προσήυδα παίδιμος υἱός·
 „Τυδεΐδῃ μεγάθυμε, τί ἡ γενεὴν ἐρεῖνεις; 145
 οἷη περ φύλλων γενεή, τοίῃ δὲ καὶ ἀνδρῶν.
 φύλλα τὰ μὲν τ' ἀνεμος χαμάδις χέει, ἄλλα δέ θ' ὕλη
 τηλεθώσσα φύει, ἔαρος· δ' ἐπιγίγνεται ὥρῃ·
 ὥς ἀνδρῶν γενεή ἡ μὲν φύει, ἡ δ' ἀπολήγει.
 εἰ δ' ἐθέλεις καὶ ταῦτα δαήμεναι, ὄφρ' ἐν εἰδήῃς, 150
 ἡμετέρην γενεήν· πολλοὶ δέ μιν ἄνδρες ἴσασιν·
 ἔστι πόλις Ἐφύρη μυχῶ Ἀργεος ἱπποβότοιο,
 ἐνθα δὲ Σίσυφος ἔσκεν, ὃ κέρδιστος γένετ' ἀνδρῶν,
 Σίσυφος Αἰολίδης· ὃ δ' ἄρα Γλαῦκον τέκεθ' υἱόν,
 αὐτὰρ Γλαῦκος ἔτικτεν ἀμύμονα Βελλεροφόντην. 155
 τῷ δὲ θεοὶ κάλλος τε καὶ ἡνορέην ἐρατεινήν
 ὥπασαν· αὐτὰρ οἱ Προῖτος κακὰ μήσατο θυμῷ,

144. Zweites Hem. — Φ 97.

145 — Φ 153. Sinn: Es hat keinen Wert nach dem Geschlecht zu fragen: denn alle Geschlechter zeigen denselben Wechsel der Generationen und dieselbe Vergänglichkeit. — Glaukos kennt den Diomedes.

146. οἷη περ gerade so wie. — γενεή hier das Werden, die Entstehung in dem Sinne der wechselnden Folge. Zum Gedanken vgl. Sirach 14, 19. [Anhang.]

147. φύλλα, das Ganze mit den Teilen τὰ μὲν und ἄλλα δέ in gleichem Kasus.

148. ἔαρος bis ὥρῃ, parataktisch statt 'wenn die Frühlingszeit herankommt', vgl. 1 196.

149. φύει hier intransitiv, wächst heran. — ἀπολήγει schwindet dahin.

150 — T 213. Φ 487. καὶ ταῦτα 'auch dies', wonach du fragtest. Der Vordersatz εἰ δ' ἐθέλεις bleibt formell ohne Nachsatz, indem nach dem parenthetischen πολλοὶ — ἴσασιν (es ist keineswegs unberührt) sofort ohne weitere Ankündigung (so vernimm) mit 152 die Sache selbst folgt. [Anhang.]

151 — T 214. ἡμετέρην nach der allgemeinen Ausführung 146—149 betont.

152. ἔστι, epischer Anfang: vgl. γ 293. Zweites Hem. — γ 263. — Ἐφύρη der Älteste Name von Korinth. Diesen Namen gebrauchen die Homerischen Helden, während der Dichter in eigener Person Κόρινθος sagt: zu B 570. — μυχῶ Ἀργεος 'im Innern' des Peloponnes, nämlich am korinthischen Meerbusen, wie es γ 263 von der andern Seite, vom innersten Teile des argolischen Busens gesagt ist.

153. ὃ für ὅς. Kr. Di. 15, 1, 2.

154. Σίσυφος epanaleptisch: zu B 673. — υἱόν als Sohn.

155. ἔτικτεν, nicht τίκεν, weil der zweite Fuß den Daktylos vorzieht, wenn im dritten die trochäische Cäsur folgt, Impf. war der Vater des. — Βελλεροφόντης, eigentlich Ἰπτόνοος genannt, hat nach der Sage einen Fürsten in Korinth, Namens Βέλλερος, getötet und ist zu dem tyrinthischen König Prōtos geflohen, um sich von der Blutschuld reinigen zu lassen. [Anhang.]

156—159 wird das Schicksal des Bellerophontes zunächst in den Hauptzügen zusammengefaßt, 160 folgt dann mit demselben Eingang τῷ δέ, wie 156, die genauere Ausführung. Vgl. § 337—339.

157. κακὰ μήσατο, nämlich infolge der Verleumdung 164 f.

ὅς ϛ' ἐκ δήμου ἔλασσειν, ἐπεὶ πολὺ φέρτερος ἦεν,
 Ἀργείων· Ζεὺς γάρ οἱ ὑπὸ σκήπτρῳ ἐδάμασσαν.
 τῷ δὲ γυνὴ Προίτου ἐπεμήνατο, δὲ Ἄντεια, 160
 κρυπταδίῃ φιλότῃ μιγήμεναι· ἀλλὰ τὸν οὐ τι
 πειθ' ἀγαθὰ φρονέοντα δαΐφρονα Βελλεροφόντην.
 ἡ δὲ ψευσαμένη Προίτον βασιλῆα προσηύδα·
 'τεθναίης, ὦ Προίτ', ἡ κάκτανε Βελλεροφόντην,
 ὅς μ' ἔθελεν φιλότῃ μιγήμεναι οὐκ ἐθελούσῃ.' 165
 ὥς φάτο, τὸν δὲ ἄνακτα χόλος λάβεν, οἷον ἄκουσεν.
 κτεῖναι μὲν ϛ' ἀλέεινε, σεβάσασατο γὰρ τό γε θυμῷ,
 πέμπε δέ μιν Λυκίηνδε, πόρεν δ' ὃ γε σήματα λυγρά,
 γράφας ἐν πίνακι πτυκτῷ θυμοφθόρα πολλά,
 δειξαι δ' ἡνώγει ϛ' πενθερῷ, ὅφρ' ἀπόλοιτο· 170
 αὐτὰρ ὁ βῆ Λυκίηνδε θεῶν ὑπ' ἀμύμονι πομπῇ.
 ἀλλ' ὅτε δὴ Λυκίην ἔξ Ἡάνθου τε ϛέοντα,
 προφρονέως μιν τίεν ἄναξ Λυκίης εὐρείης.

158. ἐκ δήμου ἔλασσειν, indem er ihn nach Lykien sandte: 168. — ἐπεὶ bis ἦεν: nur hier und H 105 fehlt in der Formel das ἡ nach ἐπεὶ. Vgl. ι 276. Die Worte begründen, warum Bellerophontes dem Proitos gehorchen mußte.

159. Ἀργείων zu δήμου ein nachträglicher Zusatz. — οἱ (= σφοδρῶς) ὑπὸ σκήπτρῳ ἐδάμασσαν, Objekt Bellerophontes, weil dieser als Schutzfliehender von ihm abhängig war.

160. τῷ, nämlich Βελλεροφόντῃ, zu μιγήμεναι. — ἐπεμήνατο Aorist: faßte heftiges Verlangen, mit dem Infinitiv. Kr. Di. 56, 3, 16. — δια: zu Γ 352.

162. Erstes Hem. — α 49. ἀγαθὰ φρονέοντα den gut gesinnten.

163. ψευσαμένη nachdem sie eine Lüge ersonnen.

164. τεθναίης du mögest des Todes sein — oder: d. i. ich muß dir den Tod wünschen, wenn du nicht. Vgl. τ 69 und zu Γ 102. — κάκτανε statt κάκτανε, wie A 702. ϛ 32.

165. μ' für μοι. Kr. Di. 12, 4, 6. — ἔθελεν sich gelüsten liefs, mit οὐκ ἐθελούσῃ: vgl. ε 155.

166. οἷον ἄκουσε, eigentlich ein indirekter Ausruf: zu B 320, in begründendem Sinne: nach dem, was er gehört hatte.

167. ἀλέειναι mit dem Infinitiv wie N 356. Zu Kr. Di. 56, 3, 17. — σεβάσασατο bis θυμῷ = 417, d. i. das verbot ihm sein Gewissen.

168. ὃ γε hebt die Identität des Subjekts nachdrücklich hervor, wir: aber zugleich gab er ihm mit. — σήματα λυγρά verderbliche Zeichen, Runen, die dem Empfänger, aber nicht dem Überbringer bekannt waren. Vgl. 176. 178.

169. γράφας nachdem er eingeritzt hatte. — ἐν πίνακι πτυκτῷ in einer zusammengelegten Schreibtafel: zwei mit Wachs überzogene Holzbrettchen, die zusammengeklappt wurden. — θυμοφθόρα πολλά 'lebenzerstörende d. i. todbringende Zeichen in Menge, die als Uriasbrief den Tod des Überbringers herbeiführen sollten. [Anhang.]

171. ἀμύμονι untadelhaft d. i. sicher: darauf beruht besonders der Gegensatz zu ὅφρ' ἀπόλοιτο 170.

172. Ἡάνθου: zu B 877.

ἐννήμαρ ξείνισσε καὶ ἐννέα βοῦς ἔφρυσεν·
 ἀλλ' ὅτε δὴ δεκάτῃ ἐφάνη ῥοδοδάκτυλος Ἥως, 175
 καὶ τότε μιν ἐρέεινε καὶ ἦτε σῆμα ἰδέσθαι,
 ὅτι ῥά οἱ γαμβροῖο πάρα, Προίτοιο φέροιτο.
 αὐτὰρ ἐπεὶ δὴ σῆμα κακὸν παρεδέξατο γαμβροῦ,
 πρῶτον μὲν ῥα Χίμαιραν ἀμαιομακέτην ἐκέλευσεν
 πεφνέμεν· ἣ δ' ἄρ' ἔην θεῖον γένος οὐδ' ἀνθρώπων, 180
 πρόσθε λέων, ὅπιθεν δὲ δράκων, μέσση δὲ χίμαιρα,
 δεινὸν ἀποπνείουσα πυρὸς μένος αἰθομένειο·
 καὶ τὴν μὲν κατέπεφνε θεῶν τεράεσσι πιθήσας.
 δεῦτερον αὖ Σολύμοισι μαχήσατο κυδαλίμοισιν·
 καρτίστην δὴ τὴν γε μάχην φάτο δύνεμαι ἀνδρῶν. 185
 τὸ τρίτον αὖ κατέπεφνε Ἀμαζόνας ἀντιανείρας·
 τῷ δ' ἄρ' ἀνερχομένῳ πυκινὸν δόλον ἄλλον ὕφαινε·
 κρίνας ἐκ Λυκίης εὐρείης φῶτας ἀρίστους
 εἶσε λόχον· τοὶ δ' οὗ τι πάλιν οἰκόνδε νέοντο·
 πάντας γὰρ κατέπεφνε ἀμύμων Βελλεροφόντης. 190
 ἀλλ' ὅτε δὴ γίγνωσκε θεοῦ γόνον ἦν ἐόντα,

174. ἐννήμαρ mit nachfolgendem δεκάτῃ formelhaft. Erst, nachdem man einen Gast freundlich aufgenommen und eine Zeit lang bewirtet hatte, wurde er nach seinem Auftrage gefragt. Hier wurde ihm zu Ehren alle Tage ein großes Gastmahl gehalten, weil er vom Schwiegervater des Königs kommt.

175 — Ω 785. Vgl. auch I 474.

176. σῆμα ἰδέσθαι: Bellerophon hatte also bei der Beantwortung der Fragen nach seiner Herkunft von dem σῆμα schon gesprochen.

177. ὅτι ῥά οἱ Versanfang wie N 675. Ξ 407. P 568. X 292. ξ 527. φ 415. — φέροιτο Medium: 'mit sich' brächte.

178. παρεδέξατο: die Kenntnissnahme des Inhalts ist als selbstverständlich übergangen.

179. ἀμαιομακέτην die wütende, tobende.

180. γένος Sprößling. — οὐδ' ἀνθρώπων, weil das vorhergehende θεῖον — θεῶν: zu I 634, zur Sache p 118.

181. χίμαιρα hier als Appella-

tivum. Lucret. V 903 'ante leo, postrema draco, media ipsa chimaera'.

182. δεινὸν Attribut zu μένος: vgl. P 565. Ψ 177. — ἀποπνείουσα ist auf ἣ δέ (180) zu beziehen.

183. θεῶν bis πιθήσας, wie I 398, hier Ausdruck der Zuversicht.

184. Σολύμοισι, ein in Vorderasien wohnhaft gedachtes Volk.

185. καρτίστην steht prädikativ zu τὴν γε μάχην und enthält das Urteil darüber, zu E 685. Z 826; wir sondern Urteil und Thatsache: dieser Kampf sei der stärkste gewesen, in den er gegangen. Vgl. H 155. λ 421. μ 258. λ 309. — δὴ sicher, in der That.

186. Ἀμαζόνας ἀντ. = Γ 189.

187. πυκινὸν δόλον klugen Anschlag. — ὕφαινε, der König von Lykien.

188. κρίνας, erklärendes Asyndeton. — εὐρείης, wie 210.

189. Zweites Hem. vgl. ξ 110.

190. Erstes Hem. = 423.

191. γίγνωσκε Imperfekt: nach und nach, bei jeder neuen Heldenthat, erkannte, mit dem prä-

αὐτοῦ μιν κατέρυκε, δίδου δ' ὃ γε θυγατέρα ἦν,
 δῶκε δέ οἱ τιμῆς βασιληίδος ἤμισιν πάσης·
 καὶ μὲν οἱ Λύκιοι τέμενος τάμον ἔβοχον ἄλλων,
 καλόν, φυταλιῆς καὶ ἀρούρης, ὄφρα νέμοιτο. 195
 ἢ δ' ἔτεκε τρία τέκνα δαΐφρονι Βελλεροφόντῃ,
 Ἴσανδρόν τε καὶ Ἰππόλοχον καὶ Λαοδάμειαν·
 Λαοδάμειν μὲν παρελέξατο μητίετα Ζεὺς,
 ἢ δ' ἔτεκε ἀντίθεον Σαρπηδόνα χαλκοκορυστήν.
 ἀλλ' ὅτε δὴ καὶ κείνος ἀπήχθετο πᾶσι θεοῖσιν, 200
 ἢ τοι ὁ κὰπ πεδίον τὸ Ἀλῆιον οἶος ἀλάτο
 ὃν θυμὸν κατέδων, πάτον ἀνθρώπων ἀλεείνων·
 Ἴσανδρον δέ οἱ υἱὸν Ἄρης ἄτος πολέμοιο
 μαρνάμενον Σολύμοισι κατέκτανε κυδαλλίμοισιν·
 τὴν δὲ χολωσαμένη χρυσήνιος Ἄρτεμις ἔκτα. 205
 Ἰππόλοχος δ' ἔμ' ἔτικτε, καὶ ἐκ τοῦ φημί γενέσθαι·
 πέμπε δέ μ' ἐς Τροίην καὶ μοι μάλα πόλλ' ἐπέτελλεν

dikativen Particip beim Objekt. Kr. Di. 56, 7, 2. — Θεοῦ γόνον ἦν, weil offenbar unter dem Schutze der Götter stehend, nicht ein schuldbeladenes Menschenkind.

192 — Α 226. δίδου, Imperfekt: bot an zur Gemahlin. — ὃ γε: zu 168.

193. τιμῆς β. ἤμισιν πάσης: er teilte also mit ihm die Herrschaft über die Völker, die Einkünfte und Ehrengaben und den Genuß an den Mahlzeiten.

194. Zweites Hem. — Τ 184. οἱ = οἱ ihm. — τέμενος Krongut, gehörte zu den Vorrechten der Könige. Vgl. I 578. M 313. Τ 184. 391. ξ 293. — τάμον steckten ab. — ἔβοχον ἄλλων, an Größe und Güte.

195 — Τ 185. M 314. φυταλιῆς καὶ ἀρούρης Gen. appositivi zu τέμενος, wie I 579: 'bestehend in Baumgarten und Saatfeld'. Kr. Di. 47, 8, 1. — νέμοιτο benutze, bebaue. [Anhang.]

198. Zum Asyndeton vgl. Ε 270 f. δ 282. η 68 f. ξ 29 f. ο 243.

200. Erstes Hem. — γ 286, zweites — Ζ 140. ἀλλ' ὅτε δ' in dieser Erzählung zum vierten Male:

172. 175. 191. Vgl. zu Γ 221. — καὶ κείνος 'auch jener', wie Lykoorgos 140. — ἀπήχθετο, wie sich aus dem gleich nachher erzählten Unglück, aus der wilden und seltsamen Melancholie ergab. Sinn: als sein Glück vorüber war. [Anhang.]

201. Ἀλῆιον scheint im Anklang an ἀλάτο als Irrflur gedacht. Ein Ἀλῆιον πεδίον in Kilikien Herod. VI 95.

202. Θυμὸν κατέδων: vgl. ι 75. Unsere Stelle ist übersetzt bei Cic. Tusc. III 26, 68. — πάτον bis ἀλεείνων nähere Ausführung zu οἶος 201. πάτος ἀνθρώπων, wie ι 119, der betretene Pfad d. i. menschlicher Verkehr.

205. Erstes Hem. — Γ 413, auch σ 25. χολωσαμένη, wie Γ 413, in Zorn geraten, weil Laodameia dem Zeus sich hingegeben hatte: 198. — χρυσήνιος goldprangend, in Bezug auf Jagdwaffen und Kleidung.

206. ἐμέ ist hier mit Nachdruck hervorgehoben, während 207 das enklitische μέ am Platze ist.

207. μάλα πόλλ' ἐπέτελλε — φ 280, vgl. Δ 229.

αἶν ἀριστεύειν καὶ ὑπείροχον ἔμμεναι ἄλλων
 μηδὲ γένος πατέρων αἰσχυνέμεν, οἳ μὲν' ἄριστοι
 ἐν τ' Ἐφύρῃ ἐγένοντο καὶ ἐν Λυκίῃ εὐφρείη. 210
 ταύτης τοι γενεῆς τε καὶ αἵματος εὐχομαι εἶναι.“

ὥς φάτο, γήθησεν δὲ βοὴν ἀγαθὸς Διομήδης.
 ἔγχος μὲν κατέπηξεν ἐνὶ χθονὶ πουλυβοτείρῃ,
 αὐτὰρ ὁ μειλιχίοισι προσηύδα ποιμένα λαῶν·
 „ἦ ῥά νύ μοι ξείνος πατρώϊός ἐσσι παλαιός· 215

Οἶνεὺς γάρ ποτε δῖος ἀνύμονα Βελλεροφόντην
 ξείνισ' ἐνὶ μεγάροισιν εἰκόσιν ἤματ' ἐρύξας.
 οἳ δὲ καὶ ἀλλήλοισι πόρον ξεινήϊα καλά·

Οἶνεὺς μὲν ζωστήρα δίδου φοίνικι φαεινόν,
 Βελλεροφόντης δὲ χρύσειον δέπας ἀμφικύπελλον, 220
 καὶ μιν ἐγὼ κατέλειπον ἰὼν ἐν δώμασ' ἐμοῖσιν.

Τυδεΐα δ' οὐ μέμνημαι, ἐπεὶ μ' ἔτι τυτθὸν ἔοντα
 κάλλιφ', ὅτ' ἐν Θήβῃσιν ἀπώλετο λαὸς Ἀχαιῶν.
 τῷ νῦν σοὶ μὲν ἐγὼ ξείνος φίλος Ἄργεϊ μέσσω
 εἰμὶ, σὺ δ' ἐν Λυκίῃ, ὅτε κεν τῶν δῆμον ἴκωμαι. 225

208 — A 784.

209. Vgl. ω 508.

211 — T 241. ταύτης ist begrifflich auch auf αἵματος zu beziehen: beides ablativische Genetive des Ursprungs.

212. Erstes Hem. — P 567. Ω 424 und in der Od.

213. καταπήγνυμι mit ἐνὶ τινι 'in' etwas, wie H 441. A 378, und sehr oft beim Simplex πήγνυμι, dagegen ἐπὶ τινι 'auf' etwas, wie λ 77. Γ 195.

214. Erstes Hem. vgl. K 288. μειλιχίοισι substantiviertes Neutrum des Adjektivs.

215. ἦ ῥά νυ 'für wahr also wohl' Folgerung aus dem Gehörten: ei so bist du ja. — πατρώϊος, von dem Vorfahren her.

216. Οἶνεός, König von Kalydon in Ätolien und Großvater des Diomedes: zu B 641.

217. ἐρύξας dem ξείνισι vorhergehend.

219 — H 305. ζωστήρα: zu Δ 132. — φοίνικι φαεινόν, wie ψ 201: zu Δ 141.

221. μιν, das χρύσειον δέπας. —

Ameis-Hentze, Homers Ilias. I. 2.

ἰὼν als ich fortzog, nämlich ἐς Τροίην (207). Sinn des Ganzen: und er ist noch in meinem Besitz. Der Becher war vom Großvater auf den Enkel vererbt, und der erstere hatte davon erzählt. [Anhang.]

222. μέμνημαι 'ich habe in Erinnerung', mit dem Accusativ, wie I 527. Ψ 361. ξ 168. ω 122. Kr. Di. 47, 11, 4. Sinn: aus dem Munde des Tydeus habe ich wegen meiner Jugend über diese Gastfreundschaft nichts erfahren. Diomedes wurde bei seinem Großvater erzogen.

223. κάλλιφ' hinterliefs, bei seinem Tode, wofür mit ὅτε κτέ. die näheren Umstände angegeben werden: bei dem unglücklichen Feldzuge gegen Theben. — ἐν bei.

224. Ἄργεϊ, der bloße Dativ, 225 ἐν. Kr. Di. 46, 2, 1 und 3. — Sinn: Du findest bei mir in Argos gastfreundliche Aufnahme: vgl. 225, wo statt ἐμοὶ die Ausführung ὅτε ἴκωμαι folgt.

225. τῶν dieser, nämlich Λυκίων.

ἐγχεα δ' ἀλλήλων ἀλεώμεθα καὶ δι' ὀμίλου·
πολλοὶ μὲν γὰρ ἐμοὶ Τρῶες κλειτοὶ τ' ἐπικούροι
κτείνειν, ὃν κε θεὸς γε πόρῃ καὶ ποσσὶ κηκίῳ,
πολλοὶ δ' αὖ σοὶ Ἀχαιοὶ ἐναιρέμεν, ὃν κε δύνῃαι.
τεύχεα δ' ἀλλήλοις ἐπαμείβομεν, ὄφρα καὶ οἶδε 230
γνώσιν, ὅτι ξεῖνοι πατρώιοι εὐχόμεθ' εἶναι.“

ὥς ἄρα φωνήσαντες καθ' ἵππων ἀΐξαντες
χεῖρας τ' ἀλλήλων λαβέτην καὶ πιστώσαντο.
ἐνθ' αὖτε Γλαύκῃ Κρονίδης φρένας ἐξέλετο Ζεὺς,
ὃς πρὸς Τυδείδην Διομήδεα τεύχε' ἄμβειβεν 235
χρῦσα χαλκείων, ἐκατόμβοι' ἐννεαβοίων.

Ἐκτῶς δ' ὥς Σκαιάς τε πύλας καὶ φηγὸν ἵκανεν,
ἄμφ' ἄρα μιν Τρώων ἄλοχοι θεὸν ἠδὲ θύγατρεις
εἰρόμεναι πατῆρας τε κασιγνήτους τε ἕτας τε

226. ἀλλήλων = ἄλλος ἄλλου, wie
230 ἀλλήλοις = ἄλλος ἄλλω. — καὶ
δι' ὀμίλου 'auch im Getümmel',
im Gegensatz zum Einzelkampfe:
120 f.

227. πολλοὶ μὲν — πολλοὶ δέ:
gleichstellende Anaphora: zu
A 416. — ἐμοὶ im Gegensatz zu
σοὶ 229, nämlich εἶσιν 'sind mir
da' mit nachfolgendem Infinitiv.
Kr. Di. 55, 3, 22. Vgl. α 261.

228. κτείνειν und 229 ἐναιρέμεν,
Infinitive der vorgestellten, mög-
lichen Folge, die in den Relativ-
sätzen zu πόρῃ καὶ δύνῃαι zu er-
gänzen sind. Diese geben für den
Hauptgedanken die nötige Be-
schränkung. — θεὸς γε πόρῃ steht
als die Hauptsache voran. Vgl.
E 118. [Anh.]

230. οἶδε, auf die zu beiden
Seiten stehenden Heerscharen hin-
weisend.

231. Zweites Hem. — α 187.

232. Erstes Hem. — K 349. ω
361. Zweites — A 423. T 401.
Bei Beginn der Episode (120) sind
beide Helden zu Fuß, hier zu
Wagen.

233. πιστώσαντο reciprokes Me-
dium: machten sich gegen-
seitig sicher, verpflichteten
sich einander.

234. φρένας ἐξέλετο Ζεὺς = T

137, 'nahm den Verstand', wie
P 470. I 377. Σ 811 (ähnlich M
234. O 724) von der Bethörung
gesagt. [Anhang].

236. χρῦσα χαλκείων bei Späte-
ren oft sprichwörtlich. — ἐκατόμ-
βοι' ἐννεαβοίων: ein poetischer
Zahlengebrauch: zu B 449 und
α 431.

V. 237—311. *Hektor in Troia;
Hekabe bringt mit den Geronten-
frauen eine Opfergabe im Tempel
der Athene dar.*

237 = I 354. A 170. Ἐκτῶς δέ,
womit der Dichter zu der Erzäh-
lung 116 zurückkehrt: die Episode
von der Begegnung des Diomedes
und Glaukos füllt für den Hörer
die Zeit aus, welche zwischen
Hektors Abgang aus der Schlacht
und Ankunft in der Stadt liegt. —
φεγόν: zu E 693, in der Nähe des
Thores. [Anhang.]

238. ἄμφ' ἄρα μιν, eine Tren-
nung des μιν von seiner Präposi-
tion durch ἄρα nur hier. Kr. Di.
51, 1, 12.

239. εἰρομαί τι 'nach etwas
fragen' hier mit Accusativ der
Person, wie K 416. Ω 390. — κασι-
γνήτους τε ἕτας τε wie Π 456.
ο 273. ἕτας Angehörige, entfer-
tere Verwandte, Vettern.

καὶ πόσιος· ὁ δ' ἔπειτα θεοῖς εὖχεσθαι ἀνώγειν 240
πάσας ἐξείης· πολλῆσι δὲ κῆδε' ἐφῆπτο.

ἀλλ' ὅτε δὴ Πριάμοιο δόμον περικαλλέ' ἔκτανεν,
ξεστῆς αἰθούσῃσι τετυγμένον — αὐτὰρ ἐν αὐτῷ
πεντήκοντ' ἔνεσαν θάλαμοι ξεστοῖο λίθοιο,
πλησίοι ἀλλήλων δεδμημένοι· ἔνθα δὲ παῖδες 245
κοιμῶντο Πριάμοιο παρὰ μνηστῆς ἀλόχοισιν·
κουράων δ' ἐτέρωθεν ἐναντίοι ἐνδοθεν αὐλῆς
δῶδεκ' ἔσαν τέγροι θάλαμοι ξεστοῖο λίθοιο,
πλησίοι ἀλλήλων δεδμημένοι· ἔνθα δὲ γαμβροὶ
κοιμῶντο Πριάμοιο παρ' αἰδοίης ἀλόχοισιν. 250
ἔνθα οἱ ἠπιόδωρος ἐναντίῃ ἤλυθε μήτηρ
Λαοδίκην ἐσάγουσα θυγατρῶν εἶδος ἀρίστην·
ἐν τ' ἄρα οἱ φῶ χειρὶ, ἔπος τ' ἔφατ' ἐκ τ' ὀνόμαζεν·
„τέκνον, τίπτε λιπὼν πόλεμον θρασὺν εἰλήλουθας;
ἦ μάλα δὴ τείρουσι δυσῶννυμοι υἱὲς Ἀχαιῶν 255

241. ἐξείης, wie sie ihm entgegen kamen. — δέ begründend. — κῆδε' ἐφῆπτο, wie B 15. Vgl. Φ 524. κῆδεα Trauer um geliebte Todte.

242. δόμον das Haus als Ganzes, mit Einschluss des Hofes.

243. ξεστῆς αἰθούσῃσι (wie T 11) τετυγμένον mit schön geglätteten Säulenhallen gebaut, hier erwähnt, weil die eine gleich am Thorwege sich befindet; daran schließt sich die Beschreibung der Baulichkeiten, die der durch die Halle des Hofes Eingetretene zu beiden Seiten des Hofes sieht. — ἐν αὐτῷ im Bereich des Hauses selbst, im Gegensatz zum Thorwege und der Halle, nämlich innerhalb des Hofes an der einen Seite der Mauer: zu 247. Die Präposition wiederholt in ἔνεσαν: zu B 720.

244. ξεστοῖο λίθοιο von schön geglättetem Marmor.

245. πλησίοι ἀλλήλων δεδμημένοι d. i. eins neben dem andern erbaut. Vgl. § 14.

246. μνηστῆς: andere αἰδοίης wie 250.

247. ἐτέρωθεν bis αὐλῆς 'von der andern Seite her gegenüber innerhalb des Hofes' d. i.

an der gegenüber liegenden Hofmauer, bildet zu 244 den Gegensatz.

250. Zweites Hem. — * 11.

251. ἔνθα 'dort' giebt nach dem durch die Beschreibung 243 ff. unterbrochenen Vordersatz jetzt den Nachsatz als selbständigen Gedanken. — ἠπιόδωρος die mild spendende. — ἐναντίῃ ἤλυθε, aus dem Hause (242) kommend im Hof.

252. Zweites Hem. — B 715. Γ' 124. Ν 365. 378. ἐσάγουσα indem sie hineinführen wollte, nämlich in das Haus der Laodike, das zu den eben beschriebenen (248) mit gehörte.

253 — 406. Ξ 232. Σ 384. 423. T 7 und in der Od. ἐν mit φῶ und davon abhängig χειρὶ: sie wuchs ihm in die Hand d. i. fasste kräftig seine Hand.

254. τίπτε mit εἰλήλουθας: vgl. A 202. Ψ 94. ε 87. — λιπὼν ist der Hauptbegriff des Gedankens.

255. ἦ μάλα δὴ ja ganz gewiss, als Ausdruck einer Vermutung. — δυσῶννυμοι die fluchnamigen, vgl. τ 260, eine etymologische Deutung des Namens Ἀχαιοί aus ἄχος Weh.

μαρναμένοι περὶ ἄστυ, σὲ δ' ἐνθάδε θυμὸς ἀνῆκεν
 ἐλθόντ' ἐξ ἄκρης πόλιος Διὶ χεῖρας ἀνασχεῖν.
 ἀλλὰ μὲν, ὄφρα κέ τοι μελιθεῖα οἶνον ἐνείκω,
 ὥς σπείσῃς Διὶ πατρὶ καὶ ἄλλοις ἀθανάτοισιν
 πρῶτον, ἔπειτα δὲ καὐτὸς ὀνήσσαι, αἶ κε πῆρσθα. 260
 ἀνδρὶ δὲ κεκμηῶτι μένος μέγα οἶνος ἀέξει,
 ὥς τύνη κέμμηκας ἀμύνων σοῖσιν ἐτησιν.“

τὴν δ' ἡμέλβει' ἔπειτα μέγας κορυθαίολος Ἴκτωρ·
 „μή μοι οἶνον ἔειρε μελίφρονα, πότνια μήτηρ,
 μή μ' ἀπογυνώσῃς, μένεος δ' ἀλκῆς τε λάθωμαι. 265
 χερσὶ δ' ἀνίπτοισιν Διὶ λείβειν αἶθοπα οἶνον
 ἄξομαι, οὐδέ πη ἔστι κελαινεφέι Κρονίωνι
 αἵματι καὶ λύθρῳ πεπαλαγμένον εὐχετάσθαι.
 ἀλλὰ σὺ μὲν πρὸς νηὸν Ἀθηναίης ἀγελείης
 ἔρχεο σὺν θυέεσσιν, ἀολλίσσασα γεραίας· 270
 πέπλον δ', ὅς τις τοι χαριέστατος ἡδὲ μέγιστος
 ἔστιν ἐνὶ μεγάρῳ καὶ τοι πολὺ φίλτατος αὐτῇ,
 τὸν θὲς Ἀθηναίης ἐπὶ γούνασιν ἠνκόμοιο,
 καὶ οἱ ὑποσχέσθαι δυοκαίδεκα βοῦς ἐνὶ νηῷ
 ἦνις ἡκέστας ἱερευσέμεν, αἶ κ' ἐλέησῃ 275

256. περὶ lokal, wie 327. — σὲ δ': parataktischer Folgesatz: vgl. γ 252. ρ 379. ω 301. — ἐνθάδε zu ἐλθόντα.

257. ἐξ ἄκρης πόλιος 'von der Burg aus' zu χεῖρας ἀνασχεῖν. Vgl. Α 130. Ξ 154. — Διὶ χεῖρας ἀνασχεῖν: zu E 174.

258. ἐνείκω, Konjunktiv Aoristi in dem Sinne des Fut. exact. Kr. Di. 54, 17, 1.

259. Vgl. N 818.

260. πρῶτον, ἔπειτα δέ, wie Α 176. Π 229. — καὐτὸς 'auch selbst' im Gegensatz zu Διὶ πατρὶ κτῆ. — ὀνήσσαι Futurum, nicht mehr abhängig von ὥς 259: zu Θ 478. ξ 415. Η 173. 294.

261. μέγα zu μένος, proleptisch als Wirkung von ἀέξει 'erhöht', vgl. ρ 489. Kr. Di. 57, 4, 1.

262. ὥς 'wie' schließt sich an κεκμηῶτι: zu Π 516. — ἐτησιν den Angehörigen, hier im weitesten Sinne Stammgenossen, Mitbürgern: zu H 293.

264. ἔειρε bringe, eigentlich

vom Emporheben des Bechers gesagt. Vgl. Ω 284 f.

265. Zweites Hem. — X 282. μή μ' ἀπογ. Antwort auf 261. — λάθωμαι 'verlustig gehe', wie x 236. Hektor fürchtet bei seiner aufgeregten Stimmung die zu starke Wirkung des Weines.

266. χερσὶ δ' ἀνίπτοισιν κτῆ., Erwiderung auf 259. Zur Sache vgl. β 261.

267. Zweites Hem. — Α 397. Ω 290. οὐδέ πη ἔστι, wie Ω 71, auch ist es keineswegs erlaubt.

268. Vgl. χ 402. ψ 48. λύθρῳ mit Schmutz, nur mit καλᾶσσεσθαι verbunden. — πεπαλαγμένον mit allgemein gedachtem Subjekt.

270. σὺν θυέεσσιν mit Rauchopfern, von Räucherwerk, nicht von Opfertieren, wie I 499. ο 261. Doch ist bei Homer noch nicht an Weihrauch zu denken. — ἀολλίσσασα: vgl. 87 und 296. Es geschah dies 287 durch die Dienerinnen.

271–278 = 90–97.

ἄστυ τε καὶ Τρώων ἀλόχους καὶ νήπια τέκνα,
αἱ κεν Τυδέος υἷον ἀπόσχη' Ἰλίου ἱρῆς,
ἄγριον αἰχμητήν, κρατερὸν μῆστωρα φόβοιο.
ἀλλὰ σὺ μὲν πρὸς νηὸν Ἀθηναίης ἀγελείης
ἔρχευ, ἐγὼ δὲ Πάριν μετελεύσομαι, ὄφρα καλέσω, 280
αἱ κ' ἐθέλῃσ' εἰπόντος ἀκουέμεν· ὥς κέ οἱ αὖθι
γαῖα χάνοι· μέγα γάρ μιν Ὀλύμπιος ἔτρεφε πῆμα
Τρωσὶ τε καὶ Πριάμῳ μεγαλήτορι τοῖό τε παισίν.
εἰ κελνόν γε ἴδοιμι κατελθόντ' Ἄιδος εἴσω,
φαίην κε φρέν' ἄτερ που οἰζύος ἐκλελαθέσθαι.“ 285
ὥς ἔφαθ', ἡ δὲ μολοῦσα ποτὶ μέγαρ' ἀμφιπόλοισιν
κέκλετο· ταὶ δ' ἄρ' ἀόλλισσαν κατὰ ἄστυ γεραιάς.
αὐτὴ δ' ἐς θάλαμον κατεβήσεται κηῶντα,
ἐνθ' ἔσαν οἱ πέπλοι παμπούκιοι, ἔργα γυναικῶν
Σιδονίων, τὰς αὐτὸς Ἀλέξανδρος θεοειδής 290
ἦγαγε Σιδονίηθεν, ἐπιπλὼς εὐρέα πόντον,

279. ἀλλὰ σὺ μὲν κτέ. ist aus 269 wiederholt, um die Gleichzeitigkeit der folgenden Handlung mit dieser hervorzuheben.

280. Zweites Hem. vgl. ο 52. μετελεύσομαι 'nach' dem Paris, um ihn zu holen, was ὄφρα καλέσω noch bestimmter ausführt.

281. εἰπόντος ἀκουέμεν meinen Worten gehorchen. — ὥς zum Ausdruck des Wunsches wie Σ 107. X 286, hier auffallend mit dem indefiniten κέ, vgl. ο 545: dieser Wunsch tritt hier im Affekt unvermittelt neben die eben 280 ausgesprochene Absicht, als ob der Redende damit sich gleichsam korrigieren wolle, daher αὖθι betont: hier, noch ehe er wieder hinaus auf das Schlachtfeld ginge. [Anhang.]

282. χάνοι: zu Δ 182. — μέγα mit πῆμα prädikativ zum Objekt μιν. — ἔτρεφε liefs aufwachsen.

283. τοιο: zu Δ 28.

284. εἰ κελνόν γε: ein bedingender Wunschsatz, der den 281 ausgesprochenen Wunsch nachdrücklich aufnimmt. Vgl. Σ 208. α 163. ε 254. τ 127. — Ἄιδος sc. δόμον, wie 422: vgl. Γ 322.

285. φαίην κε so möchte ich glauben. — φρένα Accusativ der Beziehung zu ἐκλελαθέσθαι. — ἄτερ που οἰζύος 'wohl ohne Schmerz', eine sarkastische Litotes in dem Sinne: hoch erfreut über den Tod des Frevlers Paris. Andere ἀτέρ-που οἰζύος. — ἐκλελαθέσθαι gänzlich (seiner) zu vergessen. [Anhang.]

286. μέγαρὰ vom Hause im Gegensatz zum Hofe, wo die Begegnung stattgefunden hatte.

287. ἀόλλισσαν κατὰ ἄστυ, indem sie in der Stadt umhergingen und die einzelnen zu kommen aufforderten.

288 — Ω 191. ο 99. Vgl. η 7. θάλαμον die in dem hintersten Teile der Frauenwohnung gelegene Vorratskammer.

289. Vgl. ο 105. οἱ = οἱ. — παμπούκιοι: zu 294.

291. Σιδονίηθεν 'aus dem Sidonierlande', als nämlich Paris auf seiner Heimfahrt von Sparta im ägäischen Meere nach Ägypten verschlagen war und von dort über Phönikien nach Troja zurückkehrte. Vgl. Herod. II 116.

τὴν ὁδόν, ἣν Ἑλένην περ ἀνήγαγεν εὐπατέρειαν.
 τῶν ἔν' ἀειραμένη Ἑκάβη φέρε δῶρον Ἀθήνη,
 ὃς κάλλιστος ἔην ποικίλμασιν ἡδὲ μέγιστος,
 ἀστὴρ δ' ὥς ἀπέλαμπεν· ἔκειτο δὲ νεῖατος ἄλλων. 295
 βῆ δ' ἰέναι, πολλὰ δὲ μετεσσεύοντο γεραιά.

αἰ δ' ὅτε νηὸν ἱκανὸν Ἀθήνης ἐν πόλει ἔκρη,
 τῇσι θύρας ᾤξε Θεανῶ καλλιπάρῃος
 Κισσηίς, ἄλοχος Ἀντήνορος ἱπποδάμοιο·
 τὴν γὰρ Τρῶες ἔθηκαν Ἀθηναίης ἱέρειαν. 300

αἰ δ' ὁλολυγῇ πᾶσαι Ἀθήνη χειρας ἀνέσχον·
 ἡ δ' ἔρα πέπλον ἐλοῦσα Θεανῶ καλλιπάρῃος
 θῆκεν Ἀθηναίης ἐπὶ γούνασιν ἡνκόμοιο,
 εὐχομένη δ' ἡρᾶτο Διὸς κούρῃ μεγάλῳ·
 „πότενι' Ἀθηναίη, ρυσίπολι, διὰ θεάων, 305

ἄξον δὴ ἔγχος Διομήδεος ἡδὲ καὶ αὐτὸν
 πρηνέα δὸς πεσέειν Σκαιῶν προπάροιθε πυλάων,
 ὄφρα τοι αὐτίκα νῦν δυοκαίδεκα βοῦς ἐνὶ νηφῷ
 ἦνις ἡκέστας ἱερεύσομεν, αἰ κ' ἐλεήσῃς
 ἅστυ τε καὶ Τρώων ἀλόχους καὶ νήπια τέκνα.“ 310

ὥς ἔφατ' εὐχομένη, ἀνένευε δὲ Παλλὰς Ἀθήνη.

ὥς αἰ μὲν ῥ' εὗχοντο Διὸς κούρῃ μεγάλῳ,
 Ἔκτωρ δὲ πρὸς δώματ' Ἀλεξάνδροιο βεβήκειν

292. τὴν ὁδόν 'jenen Weg', In-
 halteaccusativ zu ἤγαγε: zu § 165.
 Kr. Di. 46, 7, 2. — ἀνήγαγεν hin-
 aufbrachte, nach Troja, wie Γ 48.

293—295 = ο 106—108. φέρε:
 zunächst aus dem θάλαμος durch
 das Haus hin: vgl. 296.

294. ποικίλμασιν Buntwirke-
 reien, bunte eingewirkte Muster,
 vgl. Γ 126 f.

295. ἀπέλαμπεν strahlte Glanz
 aus. — νεῖατος prädikativ: zu
 unterst, als das kostbarste sicher
 verwahrt und nicht im Gebrauch.
 — ἄλλων, wie beim Komparativ,
 im Vergleich zu den andern, wir
 partitiv: von allen.

296. μετεσσεύοντο eilten nach.

298. Θεανῶ: zu E 70.

301. ὁλολυγῇ mit Klagegesang.
 Vgl. γ 450 und Herod. IV 189.

303 = 92. 273.

305. ρυσίπολι Stadtschirme-
 rin, von ῥύομαι. Vgl. I 396. An-
 dere ἐρυσίπολι.

306. δὴ macht die Aufforderung
 dringlicher, doch.

308—310 = 93—95. 274—276.
 ὄφρα, zu B 359, auf das, von
 der unmittelbaren Folge.

311. Das Imperfekt ἀνένευε
 gleichzeitig mit ἔφατο: vgl. B 419.
 Γ 302. γ 62. [Anhang.]

V. 312—368. Hektor im Palaste
 des Paris.

312. ὥς αἰ μὲν κτέ., ein Vers,
 der den Übergang zur folgenden
 gleichzeitigen Handlung bildet und
 mit dem vorhergehenden gleichen
 Anfang hat, wie P 424. Ψ 1. v 185.
 [Anhang.]

313. Alexandros hatte in der
 Nähe des Vaterhauses (317) seinen
 eigenen Palast, wie Hektor (365.
 370).

καλά, τὰ δ' αὐτὸς ἔτευξε σὺν ἀνδράσιν, οἳ τότε ἄριστοι
ἦσαν ἐνὶ Τροίῃ ἐριβόλακι τέκτονες ἄνδρες· 315

οἳ οἱ ἐποίησαν θάλαμον καὶ δῶμα καὶ αὐλήν
ἐγγυθὶ τε Πριάμοιο καὶ Ἑκτορος ἐν πόλει ἄκρῃ.
ἐνθ' Ἑκτωρ εἰσῆλθε διόφιλος, ἐν δ' ἄρα χειρὶ
ἔγχος ἔχ' ἐνδεκάπηχυν· πάροιθε δὲ λάμπετο δουρὸς
αἰχμὴ χαλκείη, περὶ δὲ χρύσεος θῆε πόρκης. 320

τὸν δ' εὖρ' ἐν θαλάμῳ περικαλλέα τεύχε' ἔποντα,
ἀσπίδα καὶ θώρηκα, καὶ ἀγκύλα τόξ' ἀφώοντα·
Ἀργεῖη δ' Ἑλένη μετ' ἄρα δμῳῇσι γυναιξίν
ἦστο καὶ ἀμφιπόλοισι περικλυτὰ ἔργα κέλευεν.
τὸν δ' Ἑκτωρ νείκεσσεν ἰδὼν αἰσχροῖς ἐπέεσσιν· 325

„δαιμόνι', σὺ μὲν καλὰ χόλον τόνδ' ἐνθεο θυμῷ.
λαοὶ μὲν φθινύθουσι περὶ πόλιν αἰπὺ τε τεῖχος

314. Vgl. η 235.

315. τέκτονες ἄνδρες 'als Bau-
meister.'

316. οἳ diese. — θάλαμον
'Frauenwohnung', δῶμα 'Männer-
saal' und αὐλήν die drei Haupt-
teile des ganzen Hauses: vgl. γ 494.

317. τέ in freierer Wortstellung
statt nach Πριάμοιο.

318—320 = Θ 493—495. ἐνθα
lokal.

319. ἐνδεκάπηχυν: die gewaltige
Lanze wird hervorgehoben, um
Hektor als Haupthelden im Speer-
kampf in Gegensatz zum Weich-
ling Paris zu stellen. Gleiche
Länge hatte später die makedo-
nische Sarissa, doppelte der Schiffs-
spiels des Aias: Ο 678. — πάροιθε
zu δουρός, vorn am Speer.

320. περὶ zu θῆε herum lief,
nämlich wo der untere Teil der
Spitze mittelst seiner Tülle (αὐλός)
auf das obere Ende des Schaftes
(καυλός) aufgesetzt war. — πόρκης
ein Reif, wodurch Spitze und
Schaft der Lanze noch fester zu-
sammengehalten wurden.

321. ἐν θαλάμῳ in dem hinter
dem Männersaal gelegenen Frau-
engemach. — ἔποντα beschäf-
tigt mit. [Anhang.]

322. ἀσπίδα καὶ θώρηκα bilden

zu περικαλλέα τεύχεα die erklä-
rende Apposition. — ἀφώοντα wie
er betastete, untersuchte, ob
er noch in gutem Zustande wäre.
Vgl. τ 586.

323. μετ' ἄρα δμῳῇσι im Frauen-
gemache: 321.

324. ἀμφιπόλοισι = δμῳῇσι γυ-
ναιξίν 323. — ἔργα, von der Webe-
arbeit; vgl. 490. η 105.

325 = Γ 38. αἰσχροῖς mit
schmähenden. Vgl. Β 277.

326. δαιμόνιε Verblendeter. —
σὺ καλὰ adverbial, von dem, was
sich sittlich nicht rechtfertigen
läßt: vgl. β 63. Wir sondern das
darin enthaltene Urteil von der
Thatsache: wahrlich nichtrecht
ist es, daß du: zu 185. — χόλον
τόνδε 'den Groll hier', gegen
die Troer (335), der sich jetzt in
deinem Fernbleiben vom Kampfe
zeigt. Hektor, der von der Rettung
des Paris durch Aphrodite nichts
weiß (Γ 380), nimmt an, daß der
sonst nicht feige Paris (521 f.) nur
aus Groll sich vom Kampfe zurück-
gezogen habe, weil ihn seine Lands-
leute hafsten: Γ 454. — ἐντίθεσθαι
θυμῷ, wie ω 248. λ 102, sonst auch
τίθεσθαι ἐν φρεσὶ oder ἐν στήθεσσι;
der Aorist von dem Augenblick,
wo er sich vom Kampfe zurück-
zog. [Anhang.]

μαρνάμενοι, σέο δ' εἵνεκ' ἀντὶ τε πτόλεμός τε
ἄστυ τόδ' ἀμφιδέδηκε· σὺ δ' ἂν μαχέσαιο καὶ ἄλλω,
ὅν τινα πού μεθιέντα ἰδοὺς στυγεροῦ πολέμοιο. 330

ἀλλ' ἄνα, μὴ τάχα ἄστυ πυρὸς δηλοῖο θέρηται.“
τὸν δ' αὖτε προσέειπεν Ἀλέξανδρος θεοειδής·
„Ἐκτορ, ἐπεὶ με κατ' αἶσαν ἐνείκεσας οὐδ' ὑπὲρ αἶσαν,
τοῦνεκά τοι ἐρέω· σὺ δὲ σύνθεο καὶ μεν ἔκουσον.

οὗ τοι ἐγὼ Τρώων τόσσον χόλῳ οὐδὲ νεμέσσι 335
ἤμην ἐν θαλάμῳ, ἔθειλον δ' ἄχρ' προτραπέσθαι.
νῦν δέ με παφειποῦς' ἄλοχος μαλακοῖς ἐπέεσσιν
ῥωμῆς' ἐς πόλεμον, δοκέει δέ μοι ὥδε καὶ αὐτῷ
λῶιον ἔσσεσθαι· νίκη δ' ἐπαμείβεται ἄνδρας.
ἀλλ' ἔγε νῦν ἐπίμεινον, ἀρήϊα τεύχεα δύω· 340
ἢ ἰθ', ἐγὼ δὲ μέτειμι, κιχήσεσθαι δέ σ' οἶω.“

ὣς φάτο, τὸν δ' οὗ τι προσέφη κορυθαίολος Ἐκτωρ.
τὸν δ' Ἑλένη μύθοισι προσηύδα μελιχλοῖσιν·
„δάερ ἐμεῖο, κυνὸς κακομηχάνου ὀκρυοέσσης,

328. Zweites Hem. — A 492. Π 68.

329. ἀμφιδέδηκε: vgl. M 35. B 93. — σὺ δέ: anaphorische Wiederaufnahme von σέο 328, um die Identität des Subjekts bei adversativem Gedankenverhältnis hervorzuheben. Übrigens ist der nächste Gegensatz: du aber ziehst dich selbst vom Kampfe zurück, hier übersprungen, weil dieser Gedanke dem ganzen Vorwurf zu Grunde liegt. — μαχέσαιο: zu E 875.

330. Vgl. A 240.

331. Erstes Hem. vgl. σ 18, zweites — A 667. ἄνα auf! Kr. Di. 68, 2, 6. — δήιος (δαίω) brennend, lodernnd.

332. 333 — Γ 58. 59.

334 — σ 129, vgl. A 76. ο 318. Erstes Hem. auch ν 229. τοῦνεκα nimmt das ἐπεὶ 333 auf. [Anhang.]

335. τοί d. i. wisse. — τόσσον so sehr, hat seine Beziehung in dem folgenden adversativ angeschlossenen Satze ἔθειλον δέ 336 statt des korrelativen ὅσσον ἔθελων, wo das Participle den kausalen Dativen χόλῳ und νεμέσσι parallel stände (zu E 188). Vgl. ἀλλά nach οὐ

τόσσον Φ 276. ξ 144. — νεμέσσι mit langem ι, Kr. Di. 18, 5, 4: 'aus Unwillen', der berechtigt ist, während χόλος nicht berechtigt zu sein braucht. Vgl. Θ 407.

336. ἤμην weilte ich. — ἄχρ' προτραπέσθαι mich zum Schmerze hinwenden, dem Schmerze nachhängen, über meine Niederlage durch Menelaos.

339. νίκη bis ἄνδρας: derselbe Trostgrund Γ 439 f. Θ 141 f.

340. Erstes Hem. — α 809. δ 587. νῦν ἐπίμεινον, indem Hektor an der Thür stand (354) und jetzt weggehen wollte. — δύω, Konjunktiv Aor., ich will anziehen: zu Ψ 71. X 450. γ 18. Kr. Di. 54, 2, 2.

342 — E 689 und sonst. Hektor will, mit dem letzten Vorschlag des Paris (341) einverstanden, schweigend hinweggehen, da er Eile hat (361).

343. Erstes Hem. — Γ 171, zweites: zu A 256.

344. ὀκρυόεις 'schauervoll' mit verstärkender Prothese statt κρυόεις. Über die Reue der Helena zu Γ 173.

ὣς μ' ὄφελ' ἤματι τῷ, ὅτε με πρῶτον τέκε μήτηρ, 345
 οἴχεσθαι προφέρουσα κακῇ ἀνέμοιο θύελλα
 εἰς ὕρος ἢ εἰς κῦμα πολυφλοίσβοιο θαλάσσης,
 ἔνθα με κῦμ' ἀπόρσε πάρος τάδε ἔργα γενέσθαι.
 αὐτὰρ ἐπεὶ τάδε γ' ὦδε θεοὶ κακὰ τεκμήραντο,
 ἀνδρὸς ἔπειτ' ὄφελλον ἀμείνωνος εἶναι ἔκκοιτις, 350
 ὃς ἦδη νέμεσίν τε καὶ αἰσχεα πόλλ' ἀνθρώπων.
 τούτῳ δ' οὔτ' ἄρ νῦν φρένες ἔμπεδοι οὔτ' ἄρ' ὀπίσσω
 ἔσσονται· τῷ καὶ μιν ἐπαυρήσεσθαι οἶο.
 ἀλλ' ἄγε νῦν ἐσέλθε καὶ ἔξο τῷδ' ἐπὶ δίφρῳ,
 δᾶερ, ἐπεὶ σὲ μάλιστα πόνος φρένας ἀμφιβέβηκεν 355
 εἵνεκ' ἐμεῖο κυνὸς καὶ Ἀλεξάνδρου ἔνεκ' ἄτης,
 οἷσιν ἐπὶ Ζεὺς θῆκε κακὸν μόρον, ὥς καὶ ὀπίσσω
 ἀνθρώποισι πελώμεθ' ἀοίδιμοι ἔσσομένοισιν.“
 τὴν δ' ἡμείβετ' ἔπειτα μέγας κορυθαίολος Ἴκτωρ·
 „μή με κάθιζ', Ἐλένη, φιλέουσά περ· οὐδέ με πείσεις· 360

345. Zweites Hem. vgl. τ 355.
 ἤματι τῷ, ὅτε: zu E 210.

346. Erstes Hem. — v 64, zweites — x 54. οἴχεσθαι προφέρουσα fortgetragen hätte. Kr. Di. 56, 5, 1.

347. Vgl. B 209. [Anhang.]

348. ἀπόρσε, wie 351 ἦδη, fortgerissen hätte. Der Indikativ des Präteritums ohne κί von der nicht wirklichen Thatsache, eine Folge der Einleitung des Wunsches durch den Indikativ ὄφελε 345: zu α 218. δ 180. Kr. Di. 53, 2, 5. — τάδε ἔργα im Gegensatz zu der in dem Wunsch enthaltenen Vorstellung, die Entführung der Helena und der Kampf um Troja.

349. ἐπεὶ mit folgendem γέ, nachdem einmal, zu A 352. — ὦδε, so wie sie (die κακὰ) sich jetzt vollziehen.

351. ἦδη wüßte d. i. ein Gefühl hätte für. — νέμεσιν: vgl. β 136, der auf sittlicher Entrüstung beruhende Tadel. — αἰσχεα Schmähungen, Vorwürfe. Vgl. τ 373. Z 524. I 460.

352. τούτῳ, wie 363. — οὔτ' ἄρ νῦν und οὔτ' ἄρ' ὀπίσσω (= I 483)

d. i. niemals. Vgl. T 205. — ἔμπεδοι fest d. i. besonnen: vgl. T 183. σ 215. Γ 108.

353. τῷ darum. — καὶ 'auch', zum ganzen Gedanken, bezeichnet, daß die zu erwartende Folge der Ursache entspricht. — ἐπαυρήσεσθαι werde den Genuß haben 'davon', die Folgen zu schmecken bekommen von dieser Beschaffenheit seines Charakters: zu A 410.

354. Erstes Hem. — π 25.

355. ἀμφιβέβηκεν mit σὲ φρένας: dir besonders auf der Seele liegt: vgl. 77 und θ 541.

356. ἄτης Verblendung, Schuld: zu Γ 100.

357. ἐπὶ zu θῆκε 'auferlegte', verhängte, zu A 509. — ὥς mit πελώμεθα: nach dem Aorist im Finalsatz der Konjunktiv: zu A 158. Vgl. θ 580.

358. ἀοίδιμοι besungen, ein Gegenstand des Gesanges.

359 — 268.

360. Zweites Hem. — Σ 126. φιλέουσά περ obwohl du mir Liebe erweisen willst d. i. so gut du es auch meinst. Dazu adversativ οὐδέ: du wirst doch nicht: vgl. I 345.

ἦδη γάρ μοι θυμὸς ἐπέσσεται, ὄφρ' ἐπαμύνω
 Τρώεσσ', οἳ μέγ' ἐμεῖο ποθὴν ἀπεόντος ἔχουσιν.
 ἀλλὰ σὺ γ' ὄρνυθι τοῦτον, ἐπειγέσθω δὲ καὶ αὐτός,
 ὥς κεν ἔμ' ἐντοσθεν πόλιος καταμάρψῃ ἐόντα.
 καὶ γὰρ ἐγὼν οἰκόνδ' ἐσελεύσομαι, ὄφρα ἰδῶμαι
 οἰκῆας ἄλογόν τε φίλην καὶ νήπιον υἷόν·
 οὐ γὰρ οἶδ', ἣ ἔτι σφιν ὑπότροπος ἴξομαι αὐτίς
 ἣ ἦδη μ' ὑπὸ χερσὶ θεοὶ δαμόωσιν Ἀχαιῶν.“

365

ὥς ἄρα φωνήσας ἀπέβη κορυθαίολος Ἴκτωρ.
 αἶψα δ' ἐπειθ' ἵκανε δόμους ἐν ναιετάοντας,
 οὐδ' εὖρ' Ἀνδρομάχην λευκώλενον ἐν μεγάροισιν,
 ἀλλ' ἣ γε ξὺν παιδὶ καὶ ἀμφιπόλῳ ἐνπέπλω
 πύργῳ ἐφειστήκει γοώσά τε μυρομένη τε.
 Ἴκτωρ δ' ὥς οὐκ ἐνδον ἀμύμονα τέτμεν ἔκοιτιν,
 ἔστη ἐπ' οὐδὸν ἰών, μετὰ δὲ δμῶῃσιν ἔειπεν·
 „εἰ δ' ἄγε μοι, δμῶαί, νημερτέα μυθήσασθε·
 πῇ ἔβη Ἀνδρομάχῃ λευκώλενος ἐκ μεγάρου;
 ἥε πῇ ἐς γαλόων ἢ εἰνατέρων ἐνπέπλων,
 ἣ ἐς Ἀθηναίης ἐξοίχεται, ἐνθα περ ἄλλαι

370

375

361. Erstes Hem. — ο 66. ἐπέσσεται ist in Bewegung gesetzt nach, daher verlangt danach, sonst mit Infinitiv (I 398), hier mit ὄφρα: zu Δ 465.

363. τοῦτον istum, vom Paris, wie 352. — καὶ αὐτός auch von selbst, ohne sich mahnen zu lassen.

364. ὥς κεν schließt sich an ὄρνυθι 363: vgl. ρ 362.

365. καὶ γὰρ etenim. — οἰκόνδ' ἐσελεύσομαι 'werde ins Haus hineingehen': zu 86.

366. Vgl. E 688. οἰκῆας Hausgenossen, wie E 413. Vgl. η 225.

367. οὐκ οἶδα mit ἣ 'ob' und ἣ 'oder', wie K 342. τ 237. Kr. Di. 65, 1, 3.

368. δαμύωσιν, wie ἴξομαι 367, Futurum, aus δαμά(σ)ουσιν, δαμῶσιν.

V. 369—502. Hektors Zusammenkunft mit Gattin und Kind.

369 = 116.

370 = 497, vgl. ρ 28. ἐν ναιετά-

οντας gut wohnhaft d. i. wohnlich. [Anh.]

373. Vgl. Ψ 106, zweites Hem. — τ 119. πύργῳ, dem Turm über dem skäischen Thore: zu Γ 149.

374. ἐνδον, im Möbelsaal als dem Versammlungsplatze der Familie.

375. Erstes Hem. vgl. υ 123, zweites vgl. θ 433. π 336. ἐπ' οὐδόν zu ἔστη: die Schwelle der Frauenwohnung ebener Erde hinter dem Möbelsaal. — μετὰ δὲ δμῶῃσιν, wie 323, obwohl er nur am Eingange auf der Schwelle stand.

376. νημερτέα, substantiviertes Neutrum: die Wahrheit, wie γ 19. ε 300. λ 96. ο 263. Ebenso ἀληθέα 382. [Anhang.]

378. ἥε πῇ und ἣ bilden das erste Glied der direkten Doppelfrage. πῇ etwa. — ἐς bei nachfolgendem Genetiv. Kr. Di. 43, 3, 5.

379. ἐς Ἀθηναίης, wie ad Minervae. Kr. Di. 68, 21, 2. — ἐνθα περ ἄλλαι 'wo gerade die andern' d. i. eben dahin, wo, ein stehender

Τρωαὶ ἐνπλόκαμοι δεινὴν θεὸν ἰλάσκονται;“ 380

τὸν δ' αὖτ' ὀτρυνή ταμὴν πρὸς μῦθον ἔειπεν·
 „Ἐκτορ, ἐπεὶ μάλ' ἄνωγας ἀληθέα μυθήσασθαι,
 οὔτε πη ἐς γαλῶν οὔτ' εἰνατέρων ἐνπέπλων,
 οὔτ' ἐς Ἀθηναίης ἐξοίχεται, ἔνθα περ ἄλλαι
 Τρωαὶ ἐνπλόκαμοι δεινὴν θεὸν ἰλάσκονται, 385

ἀλλ' ἐπὶ πύργον ἔβη μέγαν Ἴλιου, οὔνεκ' ἄκουσεν
 τεύρεσθαι Τρῶας, μέγα δὲ κράτος εἶναι Ἀχαιῶν.

ἡ μὲν δὴ πρὸς τεῖχος ἐπειγομένη ἀφικάνει
 μαινομένη ἑκνυῖα· φέρει δ' ἅμα παῖδα τιθήνη.“

ἡ δα γυνὴ ταμὴν, ὃ δ' ἀπέσσυτο δώματος Ἐκτορ 390
 τὴν αὐτὴν ὁδὸν αὐτὶς ἐνκτιμένας κατ' ἀγνιάς.

εὔτε πύλας ἵκανε διερχόμενος μέγα ἄστν
 Σκαιάς, τῇ ἄρ' ἔμελλε διεξιμέναι πεδίοιινδε,
 ἐνθ' ἄλοχος πολύδωρος ἐναντίῃ ἦλθε θεούσα
 Ἀνδρομάχη, θυγάτηρ μεγαλήτορος Ἡετίωνος, 395
 Ἡετίων δς ἐναιεν ὑπὸ Πλάκῃ ὑλήεσση,

Θήβῃ ὑποπλακίῃ, Κιλίκεσσ' ἀνδρεσσιν ἀνάσσω·

Verachlufs: 384. N 524. α 128.
 210. ι 548. κ 286; vgl. η 203. ν 284.

380. ἐνπλόκαμοι flechtenges-
 schmückt. — ἰλάσκονται: de co-
 nata.

381. Zweites Hem. — ρ 495.

382. Zweites Hem. — ξ 125. ρ 15.
 σ 342.

386. ἐπὶ πύργον, dem 373 ge-
 nannten.

387. κράτος das Übergewicht.

388. ἀφικάνει mit Perfektbedeu-
 tung 'ist gekommen', wie Ξ 43.
 ξ 159. Kr. Di. 53, 1, 3. So schliesst
 die Schaffnerin aus der Eile, mit
 der Andromache ging.

389. μαινομένη ἑκνυῖα, wodurch
 ἐπειγομένη gesteigert wird, die
 Folge ihrer angstvollen Besorgnis.
 Vgl. X 460. — τιθήνη die Wär-
 terin, nicht Amme.

390. ἡ δα hier mit ausdrück-
 licher Bezeichnung des Subjekts,
 wie X 77. γ 337. χ 292. Vgl. σ 356.
 β 321.

391. τὴν αὐτὴν ὁδὸν denselben
 Weg, Inhalts-Accusativ zu ἀπέσ-
 συτο. — κατ' ἀγνιάς die Strassen

hinab, von der Akropolis bis zum
 skäischen Thore.

392. εὔτε gerade als, stets
 asyndetisch.

393. τῇ ἄρ' wo eben, relativisch
 wie τῇ δα A 499. Ξ 404. T 272.
 Ψ 775. Ω 472. Andere τῇ γάρ. —
 ἔμελλε διεξιμέναι (im Sinne des
 Futurum) Kr. Di. 53, 8, 5. 6. [Anh.]

394. ἐνθα da, Nachsatz zu εὔτε.
 — πολύδωρος die vielspen-
 dende, gabenreiche. Vgl. 251
 ἡπιόδωρος. — ἐναντίῃ ἦλθε θεούσα,
 wie O 88 und mit ἀντίος Z 54.
 O 584. P 257. Andromache war
 also vom Turme (373) wieder herab-
 gestiegen.

395 = Θ 187.

396. Zweites Hem. — 425. X 479.
 Ἡετίων im Nominativ dem Relativ
 ὃς assimiliert: eine attractio in-
 versa. Kr. Di. 45, 1, 4. — Πλά-
 κος als ein Ausläufer des Idagebir-
 ges in Mysien gedacht.

397. Zweites Hem. vgl. P 308.
 Θήβῃ: zu A 366. — ὑποπλακίῃ:
 vgl. Τποθῆβαι B 505, ὑπὸ Νηλεῶ
 α 186. — Κίλικες, wie 415, zu un-

τοῦ περ δὴ θυγάτηρ ἔχεθ' Ἑκτορι χαλκοκορυστῇ.
 ἢ οἱ ἔπειτ' ἦντησ', ἅμα δ' ἀμφίπολος κίεν αὐτῇ
 παῖδ' ἐπὶ κόλπῳ ἔχουσ' ἀταλάφρονα, νήπιον αὐτῶς, 400
 Ἑκτορίδην ἀγαπητόν, ἀλίγκιον ἀστέρι καλῷ,
 τόν δ' Ἑκτωρ καλέεσκε Σκαμάνδριον, αὐτὰρ οἱ ἄλλοι
 Ἀστυάνακτ'· οἷος γὰρ ἐρύετο Ἴλιον Ἑκτωρ.
 ἦ τοι ὁ μὲν μείδησεν ἰδὼν ἐς παῖδα σιωπῇ·
 Ἀνδρομάχῃ δέ οἱ ἄγχι παρίστατο δάκρυ χέουσα 405
 ἐν τ' ἄρα οἱ φῶ χειρὶ, ἔπος τ' ἔφατ' ἐκ τ' ὀνόμαζεν·
 „δαιμόνιε, φθίσει σε τὸ σὸν μένος, οὐδ' ἐλσαίρεις
 παῖδά τε νηπίαχον καὶ ἐμ' ἄμμορον, ἢ τάχα χήρῃ
 σεῦ ἔσομαι· τάχα γάρ σε κατακτενέουσιν Ἀχαιοί,
 πάντες ἐφορμηθέντες. ἐμοὶ δέ κε κέρδιον εἴη 410
 σεῦ ἀφαιμαρτούσῃ χθόνα δύμεναι· οὐ γὰρ ἔτ' ἄλλη
 ἔσται θαλπωρή, ἐπεὶ ἂν σύ γε πότμον ἐπίσπῃς,
 ἀλλ' ἔχε· οὐδέ μοι ἔστι πατήρ καὶ πότνια μήτηρ.

terscheiden von den spätern Kili-
 kern in der südöstlichen Landschaft
 Kleinasien.

398. τοῦ περ δὴ θυγ. eben dessen
 Tochter also. — ἔχετο war ver-
 mählt. — Ἑκτορ, der persönliche
 Dativ beim Passiv. Zu Kr. Di. 48,
 15, 1.

399. Zweites Hem. — X 461. ἦ
 demonstrativ. — ἔπειτα 'da' weist
 auf 394 f. zurück.

400. ἀταλάφρονα den harmlos
 munter. — νήπιον αὐτῶς noch
 so kleinen, wie X 484. Ω 726:
 vgl. zu Γ 220.

402. Σκαμάνδριος vom Haupt-
 flusse, dem Schutzgott der Stadt
 Troja: zu E 77 f. Vgl. Σιμοίσιος:
 zu Δ 474.

403. Ἀστυάνακτα 'Stadtschir-
 mer' zu Ehren des Vaters, dessen
 Name selbst Halter d. i. Schir-
 mer gedeutet wurde; der Name
 Ἀστυάναξ hatte Eingang gefunden.
 Vgl. X 406 f. Ω 730. [Anhang.]

404. ἦ τοι leitet nach den Zwi-
 schenbemerkungen wieder zur Er-
 zählung zurück. — σιωπῇ zu ἰδὼν
 ἐς παῖδα, in stiller Vaterfreude.

406. Vgl. zu 253.

407. δαιμόνιε, als milder Vor-

wurf, etwa: du böser Mann. —
 φθίσει, mit Nachdruck vorange-
 stellt. — τὸ σὸν μένος dieser dein
 Mut. Vgl. Δ 207. λ 515. Φ 305. —
 οὐδ' ἐλσαίρεις, ein Vorwurf auf
 Grund des Gedankens, daß er bei
 Bethätigung seines Mutes sich durch
 keine Rücksicht zurückhalten lasse.

408. ἄμμορος 'unteilhaftig', da-
 her entbehrend, unglücklich, wie
 Ω 773: vgl. X 486. v 76.

410. Zweites Hem. — β 74. κε
 κέρδιον εἴη: der Optativ mit κέ
 zwischen den Futuris, wie Δ 171,
 enthält ein subjektives Urteil.

411. σεῦ ἀφαιμαρτούσῃ wenn ich
 dich verloren hätte, wie X 505.
 — ἄλλη sonst, nämlich außer dir.

412. ἔσται, nämlich μοί. — σύ
 γε: in dieser Betonung liegt der
 ganze Wert ausgedrückt, den Hektor
 für sie hat: vgl. 429 f. und zu I
 231. § 154.

413. Zweites Hem. — 429. I 561.
 Δ 452. N 430. T 291. X 239. 341
 und in der Od. ἀλλά sondern nur.
 — ἔχεα Schmerzen, Kummer des
 Gemütes, Leid über Leid: vgl.
 Γ 412. — καὶ nach οὐδέ faßt
 πατήρ und μήτηρ wie einen Begriff
 zusammen: vgl. Δ 452.

ἦ τοι γὰρ πατέρ' ἄμδν ἀπέκτανε δῖος Ἀχιλλεύς,
 ἐκ δὲ πόλιν πέρσεν Κιλίκων ἐν ναιετόωσαν, 415
 Θήβην ὑψίπυλον· κατὰ δ' ἔκτανεν Ἡετιῶνα,
 οὐδέ μιν ἐξενάριξε, σεβάσσατο γὰρ τό γε θυμῷ,
 ἀλλ' ἄρα μιν κατέκχε σὺν ἔντεσι δαιδαλέοισιν
 ἦδ' ἐπὶ σῆμ' ἔχεεν· περὶ δὲ πτελέας ἐφύτευσαν
 νύμφαι ὄρεστιάδες, κοῦραι Διὸς αἰγιόχοιο. 420
 οἳ δέ μοι ἑπτὰ κασίγνητοι ἔσαν ἐν μεγάροισιν,
 οἳ μὲν πάντες ἰῷ κῖον ἡματι Ἄιδος εἰσω·
 πάντας γὰρ κατέπεφνε ποδάρχης δῖος Ἀχιλλεύς
 βουστὶν ἐπ' εἰλιπόδεσσι καὶ ἀργεννῆς ὀίεσσιν.
 μητέρα δ', ἣ βασίλευεν ὑπὸ Πλάκῳ ὑληέσση, 425
 τὴν ἐπεὶ ἄρ' δεῦρ' ἤγαγ' ἄμ' ἄλλοισι κτεάτεσσιν,
 ἄψ ὃ γε τὴν ἀπέλυσε λαβὼν ἀπερείσι' ἄποινα,
 πατρὸς δ' ἐν μεγάροισι βάλ' Ἀρτεμις ἰοχέαιρα.

414. ἄμδν unsern, im Gedanken an die Brüder 421.

415. ἐν ναιετόωσαν: zu 370 und Δ 45.

416. κατὰ δ' ἔκτανεν Ἡετιῶνα aus 414 wiederholt mit Nennung des Namens statt der Bezeichnung 'Vater' (zu Δ 177), um den folgenden Gegensatz mit Nachdruck anzuschließen. Übrigens dienen diese einzelnen Züge bis 420 dazu, die Größe des Verlustes für Andromache zu veranschaulichen.

417. ἐξενάριξεν beraubte der Waffen. — σεβάσσατο bis θυμῷ, wie 167. Er scheute sich nämlich, ihm die ehrenvolle Bestattung (σὺν ἔντεσι 418) zu entziehen; anders handelte er nach dem Falle des Hektor.

418. Zweites Hem. — Ν 831. 719.

419. ἐπὶ zu ἔχεεν 'schüttete darüber auf', errichtete darüber. — Die Anpflanzung der Bäume wird hier zur Verherrlichung des Toten nach dem Volksglauben den Nymphen beigelegt.

420. Zweites Hem. — Β 598. ζ 105. ι 154. — ὄρεστιάς bergbewohnend, von einem appellat. ὄρεσις gebildet: vgl. ὄρεστερος.

421. οἳ Relativ mit nachfolgendem Demonstrativ οἳ, wie Γ 132.

ἑπτὰ κασ. appositiv an das Relativ οἳ angeschlossen. Kr. Di. 47, 28, 3.

422. ἰῷ 'an einem'. Kr. Di. 48, 2, 1. — Ἄιδος εἰσω: zu 284.

423 = 190.

424. ἐπὶ bei: zu E 137. — εἰλιπόδες von εἰλω, die Füße zusammendrängend, bezeichnet die dem Rinde eigentümliche, besonders an den Hinterbeinen deutlich hervortretende, kreuzweise einwärts einsetzende Bewegung, wobei der Fuß nach auswärts einen Bogen beschreibt. Vgl. μῆλα ταναύποδα. Gegensatz ἀερόποδες von Rossen. — ἀργεννῆς ὀίεσσιν = ρ 472.

425. βασίλευεν Königin war, des Königs Gemahlin, wie λ 285. — ὑπὸ Πλάκῳ, wie 396.

426. Mit τὴν wird μητέρα noch einmal aufgenommen. — δεῦρο hieher, nach Troja ins achäische Lager. — ἄμ' ἄλλοισι, denn gefangene Frauen galten, wie Sklaven, nur als Habe.

427. ὃ γε, hervorgehoben im Gegensatz zu Artemis 428. — ἀπερείσι' ἄποινα: zu Δ 13.

428. Zweites Hem. — ο 478. πατρὸς, des Vaters der Mutter der Andromache: dieser hatte seine Tochter losgekauft und ins Vaterhaus zurückgeführt. — βάλ' Ἀρτε-

Ἴκτορ, ἀτὰρ σὺ μοί ἐσσι πατήρ καὶ πότνια μήτηρ
ἦδ' ἐκασίγνητος, σὺ δέ μοι θαλερὸς παρακοίτης·

430

ἀλλ' ἔγε νῦν ἐλέαιρε καὶ αὐτοῦ μίμν' ἐπὶ πύργῳ,
μὴ παῖδ' ὀρφανικὸν θήης χήρην τε γυναικα.

[λαὸν δὲ στήσον παρ' ἐρινεόν, ἐνθα μάλιστα
ἀμβατός ἐστι πόλις καὶ ἐπίδρομον ἔπλετο τεῖχος·

τρὶς γὰρ τῇ γ' ἐλθόντες ἐπειρήσανθ' οἱ ἄριστοι
ἄμφ' Αἰάντε δύω καὶ ἀγακλυτὸν Ἴδομενεῖα

435

ἦδ' ἄμφ' Ἀτρεΐδης καὶ Τυδέος ἔλκιμον υἱόν·

ἥ πού τις σφιν ἐνίσπε θεοπροπίων ἐν εἰδῶς,

ἥ νυ καὶ αὐτῶν θυμὸς ἐποτρύνει καὶ ἀνώγει.]

τὴν δ' αὖτε προσέειπε μέγας κορυθαίολος Ἴκτωρ·

440

μῆς: von einem plötzlichen, aber schmerzlosen Tode.

429. Ἴκτορ, ἀτὰρ σὺ, wie 86 und δ 236, 'Hektor, nun aber du', im Gegensatz zu den durch den Tod ihr genommenen Lieben. Der nun folgende Gedanke selbst aber 'du bist mein ein und mein alles' bereitet die Aufforderung 431 vor.

431. νῦν, was er bis jetzt nicht gethan, vgl. 407 οὐδ' ἐλεάσεις. — αὐτοῦ 'hier', näher erklärt durch ἐπὶ πύργῳ 'auf dem Turme', wo sie 873 sich selbst befand. Auch von da aus könne Hektor zur Verteidigung der Stadt das Volk befehligen.

432. Vgl. 408. γυναῖκα statt ἐμὲ zur Bezeichnung des ethischen Verhältnisses des Hektor zu ihr.

433—439. Diese Verse sind von Aristarch mit Recht verworfen. Denn wenn diese taktischen Ratschläge an sich auch in Andromaches Munde vielleicht nicht unangemessen scheinen, so sind sie doch mit der augenblicklichen Situation, wo die Troer nicht einmal in der Nähe des Thores kämpfen, wie mit der vorhergehenden Bitte 431 unvereinbar. Auch bleiben sie in Hektors Antwort ganz unberücksichtigt.

433. παρ' ἐρινεόν neben dem Feigenbaum hin, der durch Alter und Grösse ausgezeichnet

nahe der Stadt auf einer Anhöhe stand: A 167. X 145. Bei Erbauung von Ilios durch Poseidon und Apollon hatte nach späterer Sage an dieser Seite der sterbliche Mann Äakos gearbeitet, woher die Stadt hier am zugänglichsten war. [Anhang.]

434. ἐπίδρομος berennbar, dem Angriffe ausgesetzt. — ἔπλετο ward, in der Vergangenheit, wo man den Versuch machte (435). Die Worte καὶ bis τεῖχος sind als Erfahrungssatz zur Erklärung hinzugefügt.

435. ἐπειρήσαντο absolut: machten den Versuch, die Mauer zu ersteigen. Vgl. M 11.

438. ἥ — ἥ stellt zur Erklärung des Vorhergehenden parataktisch zwei Möglichkeiten hin, die wir als disjunktive Nebensätze anschließen würden: sei es dafs — sei es dafs.

439. Vgl. O 43. ἥ νυ καὶ oder wohl auch. — αὐτῶν θυμός ihr eigener Mut. — ἐποτρύνει καὶ ἀνώγει, ein stehender Verschluss: das Präsens nach dem Aorist ἐνίσπε lässt sich nur so erklären, dafs sie auf Grund des dreimal gemachten Versuchs auch gegenwärtig die Erneuerung desselben erwartend, die Vergangenheit mit der Gegenwart im Präsens zusammenfasst. [Anhang.]

440 — X 232. H 233. 287.

„ἦ καὶ ἐμοὶ τάδε πάντα μέλει, γύναι· ἀλλὰ μάλ' αἰνῶς
αἰδέομαι Τρώας καὶ Τροάδας ἑλκεσιπέπλους,
αἷ κε κακὸς ὧς νόσφιν ἀλυσκάζω πολέμοιο·
οὐδέ με θυμὸς ἄνωγεν, ἐπεὶ μάθον ἔμμεναι ἐσθλὸς
αἰεὶ καὶ πρῶτοισι μετὰ Τρώεσσι μάχεσθαι, 445
ἀρνύμενος πατὴρ τε μέγα κλέος ἦδ' ἐμὸν αὐτοῦ.
εὖ γὰρ ἐγὼ τόδε οἶδα κατὰ φρένα καὶ κατὰ θυμόν·
ἔσσεται ἡμαρ, ὅτ' ἔν ποτ' ὀλώλῃ Ἴλιος ἱρὴ
καὶ Πριάμος καὶ λαὸς ἐνμμελίῳ Πριάμοιο.
ἀλλ' οὐ μοι Τρώων τόσσον μέλει ἄλγος ὀπίσσω, 450
οὔτ' αὐτῆς Ἑκάβης οὔτε Πριάμοιο ἄνακτος
οὔτε κασιγνήτων, οἳ κεν πολέες τε καὶ ἐσθλοὶ
ἐν κονίῃσι πέσοιεν ὑπ' ἀνδράσι δυσμενέεσσιν,
ὅσσον αἰεὶ, ὅτε κέν τις Ἀχαιῶν χαλκοχιτώνων
δακρυόεσσαν ἄγῃται, ἐλεύθερον ἡμαρ ἀπούρας. 455
καὶ κεν ἐν Ἄργει ἐοῦσα πρὸς ἄλλης ἱστὸν ὑφαίνεις,
καὶ κεν ὕδωρ φορέεις Μεσσηίδος ἢ Ἵππευρίης

441. τάδε πάντα 'dies alles' was Andromache soeben gesagt hatte, besonders aber 432. — ἀλλὰ μάλ' αἰνῶς = K 38. T 23. X 454.

442 = X 105. Τρώας, nämlich ihren Tadel. — ἑλκεσιπέπλος gewandnachschieppend, nur von den Troerinnen, wie H 297. X 105.

443. πολέμοιο ist von νόσφιν abhängig: so erscheint ihm das Kommando vom Turme: zu E 253.

444. οὐδέ με θυμὸς ἄνωγεν auch verbietet es mir mein Mut, zweiter Grund gegen den 431 gemachten Vorschlag. — μάθον 'ich lerne', von sittlicher Gewöhnung: vgl. εἰδέναι mit Objekten, die einen sittlichen Begriff enthalten.

446. ἀρνύμενος, vgl. A 159. α 5, bemüht zu wahren. Hektor will für sich und seinen Vater nur den Ruhm der Tapferkeit retten; denn daß sich die Stadt für die Dauer nicht behaupten könne, sagt er in den folgenden drei Versen.

447—449 = Δ 163—165.

450. Τρώων, wie die folgenden Genetive sind objektive. — μέλει liegt auf der Seele.

451. αὐτῆς, wodurch die Mutter im Gegensatz zu den andern nachdrücklich hervorgehoben wird. Die ganze Ausführung bis 454 aber erwidert Andromaches Anspruch 429 f.

452. οἳ κεν mit πέσοιεν 'die wohl fallen werden'. Kr. Di. 54, 14, 1.

453. Erstes Hem. = Ψ 437.

454. αἰεὶ ist von ἄλγος (450) abhängig. — ὅτε: wenn ich an den Augenblick denke, wo.

455. ἄγῃται in futur. Sinne, sc. σέ. — Zweites Hem. = Π 831. T 193.

456. Hektor versetzt sich lebhaft in die Zeit, wo Andromache Sklavendienste verrichten müsse. — ἐν Ἄργει, im Peloponnes. — πρὸς ἄλλης 'von einer andern her', im Auftrage, im Dienst einer andern, als Sklavin. Kr. Di. 68, 87, 4.

457. φορέεις, das Frequentativum vom ständigen Dienst. — Μεσσηίς, Quelle bei Therapne in Laconica: Pausan. III 20, 1. — Ἵππευρία, Quelle in Thessalien: B 734. Hier bilden beide Quellen den Gegensatz von Süden und Norden: zu I 459. Von spätern Dichtern wird Andromache

- πόλλ' ἀεκαζομένη, κρατερὴ δ' ἐπικεῖσεται ἀνάγκη.
καὶ ποτὲ τις εἴπῃσιν ἰδὼν κατὰ δάκρυ χέουσαν.
Ἔκτορος ἦδε γυνή, δς ἀριστεύεσκε μάχεσθαι 460
Τρώων ἱπποδάμων, ὅτε Ἴλιον ἀμφεμάχοντο.
ὥς ποτὲ τις ἐρέει, σοὶ δ' αὖ νέον ἔσσεται ἄλγος
χῆται τοιοῦδ' ἀνδρός, ἀμύνειν δούλιον ἡμαρ.
ἀλλὰ με τεθνηῶτα χυτὴ κατὰ γαῖα καλύπτοι,
πρὶν γέ τι σῆς τε βοῆς σοῦ θ' ἐλκηθμοῖο πυθέσθαι.“ 465
ὥς εἰπὼν οὗ παιδὸς ὀρέξατο φαίδιμος Ἔκτωρ.
ἃψ δ' ὁ πάρις πρὸς κόλπον ἐνζώνοιο τιθήνης
ἐκκλίνθη ἰάχων, πατρὸς φίλου ὅψιν ἀτυχθεῖς,
ταρβήσας χαλκὸν τε ἰδὲ λόφον ἱπποχαίτην,
δεινὸν ἀπ' ἀκροτάτης κόρυθος νεύοντα νοήσας. 470
ἐκ δ' ἐγέλασσε πατήρ τε φίλος καὶ πότνια μήτηρ.
αὐτίκ' ἀπὸ κρατὸς κόρυθ' εἴλετο φαίδιμος Ἔκτωρ
καὶ τὴν μὲν κατέθηκεν ἐπὶ χθονὶ παμφανώσαν,
αὐτὰρ ὃ γ' ὄν φίλον υἱὸν ἐπεὶ κύσε πῆλέ τε χερσίν,

wirklich als Wasserträgerin vorgeführt. — Die Genetive sind ablativische.

458. πόλλ' ἀεκαζομένη, wie ν 277, woran sich die folgenden Worte gegensätzlich anschließen.

459. Erstes Hem. — H 87. εἴπῃσιν Konjunktiv in futurischem Sinne. Kr. Di. 54, 2, 7.

460. Zweites Hemist. — A 746. II 292. 551. P 351.

461. ἀμφεμάχοντο, Subjekt 'man'. Kr. Di. 61, 4, 4.

462. Erstes Hem. — A 182. H 91. ἐρέει bestimmter als εἴπῃσιν 459; der Gedanke wird aus 459 aufgenommen, um als Unterlage für das Folgende zu dienen.

463. Erstes Hem. vgl. T 324. τοιοῦδς mit dem hinweisenden δς: eines solchen wie ich bin. — ἀμύνειν ist von τοιοῦδς abhängig d. i. δς τοιόσδε ἐστίν. Vgl. O 254. Zu Kr. Di. 55, 3, 6. — δούλιον ἡμαρ § 340. q 323.

464. Zweites Hem. — A 114. χυτὴ mit γαῖα, stets vom Grabhügel.

465. πρὶν γέ τι mit πυθέσθαι 'ehe ich irgend höre'. Andere

πρὶν γ' ἔτι. — σῆς τε βοῆς σοῦ θ' ἐλκηθμοῖο: zeugmatisch verbunden mit πυθέσθαι, welches hier, wie O 224, vgl. E 351, in Bezug auf das erste Objekt von der unmittelbaren Wahrnehmung steht; von den Possessivpronomina ist σῆς subjektiv, σοῦ objektiv zu verstehen, wie I 202. T 321. 336. Kr. Di. 47, 7, 8. [Anhang.]

466. ὀρέξατο streckte sich aus, mit Genetiv wie nach den Verben des Zielens: langte nach.

468. ὅψιν ἀτυχθεῖς enthält zu ἐκκλίνθη ἰάχων den Grund und wird durch ταρβήσας näher erklärt, wozu wiederum νοήσας die Veranlassung fügt. Kr. Di. 56, 15, 5.

469. χαλκὸν 'das Erz' des Helmes: 473.

470. δεινόν adverbial zu νεύοντα. — νοήσας mit dem Partizip, wie B 391. v 367.

471. ἐκ δ' ἐγέλασσε auflachte, wie π 354. σ 85.

472. Erstes Hem. — § 276, zweites — 494.

473. Vgl. Γ 293. Erstes Hem. — § 75.

εἶπε δ' ἐπενξάμενος *Λίλ τ' ἄλλοισιν τε θεοῖσιν*. 475

„Zeῦ ἄλλοι τε θεοί, δότε δὴ καὶ τόνδε γενέσθαι
παῖδ' ἐμόν, ὥς καὶ ἐγὼ περ, ἀριπρεπεία Τρώεσσιν,
ᾧδε βίην τ' ἀγαθὸν καὶ Ἴλίου ἱφι ἀνάσσειν.
καὶ ποτέ τις εἴποι 'πατρός γ' ὅδε πολλὸν ἀμείνων'
ἐκ πολέμου ἀνιόντα· φέροι δ' ἔναρα βροτόεντα 480
κτείνας δῆμον ἄνδρα, χαρεῖν δὲ φρένα μήτηρ.“

ὡς εἰπὼν ἀλόχοιο φίλης ἐν χερσὶν ἔθηκεν
παῖδ' ἐόν· ἡ δ' ἄρα μιν κηῶδαι δέξατο κόλπω
δακρυόεν γελάσασα. πόσις δ' ἐλέησε νοήσας
χειρὶ τέ μιν κατέρεξεν, ἔπος τ' ἔφατ' ἐκ τ' ὀνόμαζεν· 485
„δαιμονίη, μή μοί τι λίην ἀκαχίλζεο θυμῷ·
οὐ γάρ τις μ' ὑπὲρ αἶσαν ἀνήρ *Ἄιδι προΐαψαι*.
μοῖραν δ' οὐ τίνα φημι πεφυγμένον ἔμμεναι ἀνδρῶν,

475. Zweites Hem. — Θ 526.
δ 472. Θ 432. εἶπε δ', mit dem δέ
des Nachsatzes nach ἐπεί, wie
H 149. Kr. Di. 65, 9, 2. Andere
εἶπεν.

477 καὶ 'auch' steht oft in
beiden entsprechenden Satzgliedern,
wie hier bei ἐγὼ und τόνδε. —
Τρώεσσιν 'unter den Troern':
vgl. B 483.

478. ᾧδε 'so', weist zurück auf
ὡς καὶ ἐγὼ περ. — ἀνάσσειν: von
den beiden ἀριπρεπεία erläuternden
Gliedern ist das zweite in die In-
finitivkonstruktion zurückgekehrt,
vgl. 476. Kr. Di. 59, 2, 2. Hier,
bei dem Anblick des blühenden
Kindes denkt Hektor nicht mehr
an den Untergang von Ilios wie
447 ff. (aber an seinen eignen,
auch 481) und findet ein Wort des
Trostes und der Beruhigung für
seine Gattin.

479. εἴποι Wunsch. Andere εἴκησι
wie 459. — ὅδε 'dieser da'. Die
Worte sind ein direkter Ausruf mit
Hinweisung auf Astyanax; aber im
Folgenden ist das die Situation
bezeichnende Participium ἀνιόντα
von εἴποι abhängig gemacht: von
dem zurückkehrenden, wenn er zu-
rückkehrt, als ob vorausgegangen
wäre: τόνδε πατρός ἀμείνω. Kr.
Di. 46, 8, 1. Zur Sache β 276 f.
[Anhang.]

480. φέροι sc. ἐκ πολέμου, und
χαρεῖν, diese Optative stehen nicht
auf gleicher Stufe mit εἴποι, son-
dern malen an ἀνιόντα anknüpfend
die Situation näher aus: vgl. B
417 f., zu K 211.

482. Hektor giebt das Kind
nicht der Wärterin zurück, sondern
gleichsam als künftigen Beschützer
Trojas, zum Trost und Ersatz nun
der Mutter. — ἐν χερσὶν ἔθηκεν
legte in die Arme, zu A 441.
[Anhang.]

483. ἐόν seinen lieben. — κηῶ-
δαι, in Bezug auf das von Wohl-
gerüchen duftende Gewand. —
κόλπω, lokaler Dativ der Richtung:
an ihren Busen. Kr. Di. 46, 2, 4.

484. δακρυόεν γελάσασα unter
Thränen lächelnd: auch in
der Mutterfreude konnte sie den
Schmerz nicht ganz bezwingen. —
ἐλέησε Aorist: wurde von Mit-
leid ergriffen.

485. Vgl. zu E 372.

486. δαιμονίη, du arme: vgl.
407. — τι λίην eine gewöhnliche
Wortstellung: N 284. Ξ 368. Θ 288.
κ 552. ν 288. σ 20.

487. ὑπὲρ αἶσαν, wie II 780. P
321. — Ἄιδι προΐαψαι, wie A 3,
wird dem Äis hinwerfen.

488. μοῖραν dem verhängten Tode,
Verhängnis. — πεφυγμένον: Kr.
Di. 62, 8, 3.

οὐ κακόν, οὐδὲ μὲν ἐσθλόν, ἐπὴν τὰ πρῶτα γένηται.
 ἀλλ' εἰς οἶκον ἰοῦσα τὰ σ' αὐτῆς ἔργα κόμιζε,
 ἱστόν τ' ἡλακάτην τε, καὶ ἀμφιπόλοισι κέλευε
 ἔργον ἐποίχεσθαι· πόλεμος δ' ἄνδρεςσι μελήσει
 πᾶσιν, ἐμοὶ δὲ μάλιστα, τοὶ Ἴλιφ' ἐγγεγάασιν.“

490

ὥς ἄρα φωνήσας κόρυθ' εἴλετο φαίδιμος Ἴκτωρ
 ἵππουριν· ἄλοχος δὲ φίλῃ οἰκόνδε βεβήκειν
 ἐντροπαλιζομένη θαλερόν κατὰ δάκρυ χέουσα.
 αἶψα δ' ἐπειθ' ἴκανε δόμους ἐν ναιετάοντας
 Ἴκτωρ ἀνδροφρόνιοι, κυχίσαιτο δ' ἐνδοθι πολλὰς
 ἀμφιπόλους, τῆσιν δὲ γόον πάσῃσιν ἐνῶρσεν.
 οἱ μὲν ἔτι ζῶν γόον Ἴκτωρ ὃ ἐνὶ οἴκῳ·
 οὐ γάρ μιν ἔτ' ἔφαντο ὑπότροπον ἐκ πολέμοιο
 ἵξεσθαι προφνυόντα μένος καὶ χεῖρας Ἀχαιῶν.

495

500

οὐδὲ Πάρις δῆθ' οὐκ ἐν ὑψηλοῖσι δόμοισιν,
 ἀλλ' ὃ γ' ἐπεὶ κατέδυν κλυτὰ τεύχεα ποικίλα χαλκῷ,
 σέυατ' ἐπειτ' ἀνὰ ἄστρ' οὐρανὸν ποσὶ κραιπνοῖσι πεποιθώς.
 ὥς δ' ὅτε τις στατὸς ἵππος, ἀκοστήσας ἐπὶ φάτνῃ,
 δεσμὸν ἀπορρήξας θείῃ πεδίλοις κροαίνων,

505

489 — φ 558. Vgl. χ 415. ψ 66.
 — κακόν ein Geringer, ἐσθλόν ein Edler. — οὐδὲ μὲν auch fürwahr nicht, auch selbst nicht. — τὰ πρῶτα 'einmal'.

490—498. Vgl. α 356—359. φ 350—353. Diese Aufforderung hat hier den Zweck zu beruhigen: sie soll über der gewohnten Arbeit ihre Besorgnisse vergessen, in dem Vertrauen, daß die Männer im Kampfe ihre Pflicht thun werden.

492. Zweites Hem. — T 187.

498. Erstes Hem. — § 138, zweites — P 145.

494. εἴλετο, worin das Wiederaufsetzen als selbstverständlich mit eingeschlossen ist, im Gegensatz zu 472.

495. βεβήκειν ging rasch.

496. Zweites Hem. — δ 556 und sonst in der Od. ἐντροπαλιζομένη mit χέουσα, indem sie unter Thränen sich wieder und wieder umdrehte, um dem scheidenden Hektor nachzuschauen.

497 — 370.

499. γόον ἐνῶρσε, nämlich als δάκρυ χέουσα 496.

500. γόον Aor. II zu γοάω. Diese Klage um den noch Lebenden bildet ein Vorspiel zu den Totenklagen um den Gefallenen X 477 ff. Ω 725 ff. — ὃ ἐνὶ οἴκῳ in seinem eignen Hause.

502. Zweites Hem. — N 105. μένος καὶ χεῖρας 'Kraft und Arme' verbunden auch N 287. § 73, χεῖρας τε μένος τε H 457. O 510. H 309.

V. 503—529. Wie Paris und Hektor in die Schlacht zurückkehren.

503. Zweites Hem. — ρ 110.

505. Zweites Hem. — X 138. σέυατ' 'setzte sich in schnelle Bewegung', wie H 208. s 51; vgl. § 227. Häufiger ἔσαντο 'eilte'.

506—511 — O 263—268. στατός eingestellt, in den Stall. Nachahmung bei Verg. Aen. XI 492 ff.

507. πεδίλοις lokaler Genetiv.

εἰωθὼς λούεσθαι ἐν ῥρεῖος ποταμοῖο,
 κυδιῶν· ὕψου δὲ κάρη ἔχει, ἀμφὶ δὲ χαῖται
 ὦμοις αἰσσοῦνται· ὁ δ' ἀγλαΐῃ πεποιθὼς, 510
 ῥίμφα ἑ γούνα φέρει μετὰ τ' ἥθεα καὶ νομὸν ἵππων·
 ὥς υἱὸς Πριάμοιο Πάρις κατὰ Περγάμου ἄκρης
 τεύχεσι παμφάνων ὥς τ' ἡλέκτωρ ἐβεβήκειν
 καγγαλῶν, ταχέες δὲ πόδες φέρον. αἶψα δ' ἔπειτα
 Ἔκτορα δῖον ἔτετμεν ἀδελφεόν, εὐτ' ἄρ' ἐμελλεν 515
 στρέψεσθ' ἐκ χῶρης, ὅθι ἦ δάριζε γυναικί.
 τὸν πρότερος προσέειπεν Ἀλέξανδρος θεοειδής·
 „ἦθεῖ", ἦ μάλα δὴ σε καὶ ἐσσύμενον κατερύκω
 δηθύνων, οὐδ' ἦλθον ἐναΐσιμον, ὥς ἐκέλευες.“
 τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη κορυθαίολος Ἔκτωρ· 520
 „δαίμονι, οὐκ ἂν τίς τοι ἀνὴρ, ὃς ἐναΐσιμος εἴη,
 ἔργον ἀτιμήσειε μάχης, ἐπεὶ ἄλκιμὸς ἐσσι·

508. λούεσθαι mit Genetiv: zu E 6.

509. κυδιῶν in betonter Verstelle, enthält einen Hauptpunkt des Vergleichs: im Hochgefühl der Kraft, entsprechend καγγαλῶν 514. — ἀμφὶ Adverbium 'auf beiden Seiten', durch ὦμοις 'auf den Schultern' näher bestimmt.

510. αἰσσοῦνται flattern. — ἀγλαΐῃ πεποιθὼς d. i. seiner Schönheit sich bewußt.

511. ῥίμφα ἑ γούνα φέρει nach dem Nom. πεποιθὼς ein Anakoluth in lebhafter Darstellung: zu E 186. α 275. A 834. Kr. Di. 45, 1, 1. — μετὰ ἥθεα nach den gewohnten Plätzen d. i. dem Weideplatz. Vergleichspunkt ist die rasche Eile voll Selbstgefühl. Dem Begriffe der Raschheit entsprechen auch die Rhythmen dieses Verses. [Anhang.]

513 = T 398. ἡλέκτωρ 'der strahlende', hier auch ohne Nomen von der Sonne. — ἐβεβήκειν, wie 495.

515. ἄρα gerade (just).

516. στρέψεσθ' ἐκ χῶρης: vgl. π 352.

518. Erstes Hem. — X 229, zweites vgl. II 9. ο 73. ἦθεῖ trauter.

— καὶ ἐσσύμενον, konzessiv, wie N 315. 787. II 9, sonst mit beigefügtem πέρ oder ἐσσύμενός περ ohne καί.

519. οὐδ' ἦλθον schließt sich an δηθύνων, dasselbe ausführend. — ἐναΐσιμον zu rechter Zeit. — ὥς ἐκέλευες: 381. 854. Paris steigert hier die wirkliche Sachlage, vgl. 503, um durch den Ausdruck seines Eifers den Bruder mit sich zu versöhnen.

521. Zweites Hem. — x 388. δαίμονι, milde tadelnd: unbegreiflicher, weil er wegen einer geringen Sache sich übereifrig entschuldigt, während er schlimmere Vorwürfe über sich ergehen läßt. Indem aber Hektor sieht, daß Paris sich die ihm 326 ff. gemachten Vorwürfe zu Herzen genommen hat, ist er bemüht, dieselben zu mildern und sich zu rechtfertigen, indem er unter Anerkennung seiner Tapferkeit (521 f.) den Vorwurf der Unentschlossenheit (523) besonders durch das Peinliche des über ihn gehörten Tadels motiviert (524 f.). — οὐκ ἂν mit Optativ zum Ausdruck einer sichern Erwartung: zu σ 414.

522. ἔργον mit μάχης dein Wirken im Kampfe. [Anhang.]

ἀλλὰ ἐκὼν μεθιεῖς τε καὶ οὐκ ἐθέλεις· τὸ δ' ἐμὸν κῆρ
 ἄχνηται ἐν θυμῷ, ὅθ' ὑπὲρ σέθεν αἴσχε' ἀκούω
 πρὸς Τρώων, οἳ ἔχουσι πολλὸν πόνον εἵνεκα σεο. 525
 ἀλλ' ἵομεν· τὰ δ' ὀπισθεν ἀρεσσόμεθ', αἶ κέ ποθι Ζεὺς
 δῶη ἐπουρανίοισι θεοῖς αἰεργενέτησιν
 κρητῆρα στήσασθαι ἐλεύθερον ἐν μεγάροισιν,
 ἐκ Τροίης ἐλάσαντας ἐνκνήμιδας Ἀχαιούς.“

523. Vgl. K 121. ἐκὼν: zu N 234, γ 214. δ 372, im Gegensatz zu nöthigen Umständen: ohne Not, aus Mangel an Willenskraft. — μεθιεῖς du bist lässig. — οὐκ ἐθέλεις bist unentschlossen. — τό Objekt zu ἄχνηται, darüber.

524. ἐν θυμῷ ist zu κῆρ als Verstärkung hinzugefügt: innerlich, in innerster Tiefe: zu π 342. χ 411. Γ 9 und α 311. β 192. δ 158. θ 395. B 223. H 2. P 254. Ω 491; auch ἐνδοθι θυμῷ θ 577. — ὅτε mit dem Konjunktiv von wiederholter Handlung. — αἴσχεα, wie 351.

525. πρὸς Τρώων 'von Seiten der Troer'. Kr. Di. 52, 3, 2.

526. αἶ κε bis δῶη = A 128. μ 215. χ 252. — τὰ das d. i. was etwa das gute Verhältniß zwischen uns beiden gestört hat. — ὀπισθεν ἀρεσσόμεθα: zu A 362.

527. Zweites Hem. = Γ 296. T 104. β 432. ξ 446 (δ 34). θεοῖς 'den Göttern' zu Ehren und zu Dank.

528. κρητῆρα στήσασθαι ἐλεύθερον einen freien Mischkrug aufzustellen d. i. für die wiedergewonnene Freiheit (ἐλεύθερον wird durch 529 erklärt) beim Festmahl eine Dankspende den Göttern darzubringen. Bei στήσασθαι liegt ἡμέας im Gedanken, worauf ἐλάσαντας bezogen ist.

HOMERS ILIAS.

FÜR DEN SCHULGEBRAUCH ERKLÄRT

VON

KARL FRIEDRICH AMEIS,

PROFESSOR UND PROREKTOR AM GYMNASIUM ZU MÜHLHAUSEN IN THÜRINGEN.

ERSTER BAND.

DRITTES HEFT. GESANG VII—IX.

BEARBEITET

VON

Dr. C. HENTZE,

OBERLEHRER AM GYMNASIUM ZU GÖTTINGEN.

DRITTE BERICHTIGTE AUFLAGE.



LEIPZIG,

DRUCK UND VERLAG VON B. G. TEUBNER.

1886.

Vorwort.

Länger, als ich wünschte und hoffte, hat sich das Erscheinen der Fortsetzung der Ilias, besonders infolge der zum Teil wiederholten Bearbeitung der früher erschienenen Hefte, verzögert. Wenn ich jetzt ein neues Heft der Öffentlichkeit übergebe, so geschieht es nicht ohne mannigfachen Zweifel. Schon bei der Übernahme der Arbeit der Schwierigkeiten mir wohl bewußt, welche die Aufgabe an sich und besonders auch dadurch hat, daß es gilt ein von fremder Hand begonnenes Werk weiter zu führen, bin ich während der Arbeit selbst derselben nur um so mehr inne geworden. Zwar kam mir die wiederholte Durcharbeitung der von dem verstorbenen Herausgeber bearbeiteten Hefte sehr zu statten, indem sie mich mit der Weise und Methode, den Ansichten desselben mehr und mehr vertraut machte; auch bin ich bemüht gewesen nach Kräften in dem Geiste desselben weiter zu arbeiten: gleichwohl wird man vielleicht den einheitlichen Charakter der Ausgabe nicht gehörig gewahrt finden. So viel dabei aus der Verschiedenheit der Individualität und des Standpunktes sich erklären läßt, wird verzeihlich sein; anderes wird in dem Fortschritt der Wissenschaft seine Erklärung finden; vieles aber wird der Verbesserung fähig und bedürftig sein, manches auch geradezu Tadel verdienen: möge der hier gebotene erste Versuch wenigstens nicht unwert erscheinen den Leistungen des um Homer hochverdienten Ameis an die Seite zu treten und eine nachsichtige Beurteilung finden.

Der Text ist entsprechend den vom Herausgeber befolgten Grundsätzen auf Grundlage der Bekker'schen Recensionen jetzt unter Berücksichtigung der kritischen Ausgabe von la Roche konstituiert. In den Anmerkungen habe ich, wie Ameis, das größte Gewicht auf eine genaue grammatische Erklärung als die Grundlage des Verständnisses gelegt; in dieser Beziehung ist vielfach mehr gegeben, als Ameis für nötig hielt; es war dabei für mich die Erfahrung maßgebend, daß auch bei reiferen Schülern auf die grammatischen Grundbegriffe nicht genug hingewiesen werden kann. Beschränkt konnten dagegen die lexikalischen Bemerkungen

werden, da die von Autenrieth und Suhle neuerdings herausgegebenen Schulwörterbücher jetzt treffliche Hilfsmittel bieten. Beschränkt ist auch das Maß der Übersetzungen, sofern nicht besondere Schwierigkeiten oder eine von der gewöhnlichen abweichende Fassung oder die Absicht die Eigentümlichkeiten der homerischen Wortstellung oder Gedanken-anordnung zum Ausdruck zu bringen eine solche rechtfertigten; dagegen sind die Partikeln, deren Verständnis dem Schüler die größten Schwierigkeiten bietet, öfter durch Übersetzungen wiedergegeben. Große Beachtung ist ferner dem Gedanken-zusammenhange geschenkt. Dabei war es unabweislich auch auf kritische Fragen einzugehen: es ist dies in größerem Umfange und in anderer Weise geschehen, als Ameis' Standpunkt zuließe: hoffentlich wird man dabei die Vorsicht und Beschränkung nicht vermissen, welche eine Schulausgabe auferlegt.

Über die benutzte Litteratur giebt der Anhang im einzelnen Auskunft. Im allgemeinen muß ich hier dankbar der Förderung gedenken, welche die neueren Ausgaben von la Roche, Franke, Düntzer, Koch, Doederlein, sowie das Lexic. Hom. ed. Ebeling mir bei der Bearbeitung gewährt haben. Im übrigen bin ich bemüht gewesen die wichtigere, ältere und neuere Litteratur mir zu verschaffen und zu verzeichnen. Citirt habe ich mit Absicht viel — manchem vielleicht zu viel —, auch an solchen Stellen, wo von der angeführten Litteratur nicht unmittelbar Gebrauch gemacht ist. Es leitete mich dabei folgende Erwägung. Bei dem Mangel jeder dem jetzigen Standpunkt der Wissenschaft entsprechenden Bearbeitung der homerischen Gedichte, sowie einer wissenschaftlichen Syntax der homerischen Sprache ist es für jeden, der sich nicht speciell mit dem Dichter beschäftigt, überaus schwer eine Übersicht der Litteratur zu gewinnen. Andererseits schien es zur Einführung in das Studium des Dichters förderlich auf die zahlreichen und mannigfachen Fragen, welche sich an die Beschäftigung mit Homer knüpfen, hinzuweisen, auch da, wo die Erklärung der betreffenden Stelle dadurch nicht berührt wird. So denke ich, falls es mir vergönnt wird die Ausgabe zu Ende zu führen, durch fortgesetzte genaue Berücksichtigung und Zusammenstellung der Litteratur allmählich — man erwarte daher nicht sofort Vollständigkeit der Angaben — ein Repertorium zu schaffen, welches, am Schlufs durch einen genauen Index zugänglich gemacht, manchem Lehrer und besonders auch Studierenden erwünschte Dienste leisten kann.

Noch bedarf es eines Wortes zur Rechtfertigung einer ebenfalls in dem Anhange vorgenommenen Neuerung. An-

geregt zum Teil durch den von v. Leutsch in der wohlwollenden Beurteilung der Bearbeitung der Odyssee im Philologischen Anzeiger IV p. 17 ausgesprochenen Wunsch, habe ich zu einem jeden Buch eine besondere Einleitung gegeben. Als Aufgabe derselben schwebte mir vor nach einer kurzen Übersicht des Inhalts die Stellung des einzelnen Buches in dem Zusammenhang des Ganzen zu erörtern, dasselbe nach seinen besonderen Eigentümlichkeiten zu charakterisieren und den Stand' der sich daran knüpfenden kritischen Fragen möglichst objektiv darzulegen. Ich empfehle dieselben als einen Versuch, dessen Schwierigkeit wohl niemand verkennen wird, einer nachsichtigen Beurteilung. Sollte derselbe nicht ganz verfehlt sein, so hoffe ich damit manchem Lehrer, dem die nöthige Litteratur nicht zugänglich ist, und besonders auch Studierenden einen Dienst zu leisten. Übrigens glaubte ich diese Einleitungen in den Anhang verweisen zu müssen, weil sie über das Bedürfnis und Verständnis der Schüler hinausgehen; für diese sind zunächst die den einzelnen Büchern vorgesetzten kurzen Angaben über die chronologische Stellung und den Hauptinhalt derselben bestimmt, welche sich bei einer neuen Bearbeitung vielleicht zweckmäßiger erweitern lassen.

Schliesslich erfülle ich noch eine Pflicht der Dankbarkeit, indem ich allen, die mich durch die Zusendung wertvoller Monographien über Homer erfreut haben, sowie dem Herrn Rektor Dr. Autenrieth in Zweibrücken und meinen verehrten Kollegen, den Herren Professor H. D. Müller und Dr. Renner, welche mich bei mancher schwierigen Stelle mit ihrem freundlichen Rat unterstützten, hiermit meinen herzlichsten Dank sage.

Göttingen, zu Ostern 1875.

C. Hentze.

Vorwort zur zweiten Auflage.

Durchgreifende Veränderungen hat der Kommentar in dieser neuen Auflage nur an wenigen Stellen erfahren. Eine Anzahl derselben sind veranlaßt durch eine Reihe von anregenden und belehrenden Bemerkungen des Kön. Studienlehrers Herrn Roemer in München zum 8ten Gesange, welche derselbe die große Freundlichkeit hatte mir brieflich mitzuteilen. Anderes ist theils nach erneuter eigener Prüfung, theils infolge der durch die neuere Litteratur gegebenen Anregung berichtigt. Im übrigen bin ich bemüht gewesen theils durch

Kürzung, teils durch präcisere Fassung die Anmerkungen zweckmäßiger zu gestalten. Auch ist einem ausgesprochenen Wunsch entsprechend vielfach an Stelle einer einfachen Verweisung auf den Kommentar der Odyssee die betreffende Erklärung selbst in der Kürze gegeben.

Göttingen, im Januar 1880.

C. Hentze.

Vorwort zur dritten Auflage.

Die neue Auflage hat die wertvollste Bereicherung auf dem Gebiete der Altertümer erfahren durch die Verwertung der ausgezeichneten Untersuchungen von W. Helbig, Das homerische Epos aus den Denkmälern erläutert, Leipzig 1884. Die übrigen nicht unwesentlichen Veränderungen und Zusätze im Kommentar betreffen vorzugsweise die Entwicklung der Handlung und den Zusammenhang der Erzählung. Wenn ich bei der ersten Bearbeitung noch glaubte die Gesänge VII—IX, wenn auch vielfach erweitert und entstellt, doch im wesentlichen als ursprüngliche Bestandteile der alten Ilias festhalten zu können, so bin ich doch infolge einer erneuten Durcharbeitung derselben unter Berücksichtigung der älteren, wie der neueren Litteratur zu der Einsicht gelangt, daß der grössere Teil dieser Bücher nicht zu dem Bestande der alten Ilias gehört haben kann. Die nähere Begründung dieses wesentlich veränderten Standpunktes werden die ganz umgearbeiteten Einleitungen zu den einzelnen Büchern in dem gleichzeitig in neuer Auflage erscheinenden Anhang bringen. Text und Interpunktion sind einer sorgfältigen Revision unterzogen und werde ich mich bemühen in der neuen Auflage auch der übrigen Hefte demnächst die noch vorhandenen Unebenheiten in der Schreibung und Interpunktion zu beseitigen.

Schliesslich spreche ich mein Bedauern aus, daß ich aus Unkenntnis in einer Angabe des Anhangs zu § 301 dem Herrn Professor Funk in Friedland nicht gerecht geworden war. Von demselben durch die freundliche Übersendung seiner Programmabhandlung: Auf Homer Bezügliches, Friedland 1884, darauf aufmerksam gemacht, habe ich in der neuen Auflage darüber das Nötige bemerkt und mache ich schon hier darauf aufmerksam.

Göttingen, im Januar 1886.

C. Hentze.

ΙΛΙΑΔΟΣ Η.

Ἕκτορος καὶ Αἰαντος μονομαχία.
νεκρῶν ἀναίρεσις.

ὥς εἰπὼν πυλίων ἐξέσσυτο φαίδιμος Ἕκτωρ,
τῷ δ' ἄμ' Ἀλέξανδρος κί' ἀδελφεός· ἐν δ' ἄρα θυμῷ
ἀμφοτέροι μέμασαν πολεμίζειν ἡδὲ μάχεσθαι.
ὥς δὲ θεὸς ναύτησιν ἐλδομένοισιν ἔδωκεν
οὔρον, ἐπεὶ κε κάμωσιν ἐνξέστης ἐλάτῃσιν
πόντον ἐλαύνοντες, καμάτῳ δ' ὑπὸ γυῖα λέλνται,
ὥς ἄρα τῷ Τρώεσσιν ἐλδομένοισι φανήτην.

5

H.

Das siebente Buch enthält den Abschluß des mit dem zweiten Buch beginnenden ersten Schlacht-tages, des 22sten der Ilias über-haupt, und die Ereignisse der beiden folgenden Tage (23. u. 24.); den Hauptinhalt bilden der Zweikampf zwischen Hektor und Aias, die Be-stattung der Toten und der Mauer-bau der Griechen. Die Entwick-lung der Handlung steht mit den vor-hergehenden Gesängen nur in einem lockern Zusammenhange: vgl. zu 34. 69. 93. 337.

V. 1—16. *Hektors und Paris' Rückkehr in die Schlacht und ihre Thaten.*

1. Vergil. Aen. XII 441: Haec ubi dicta dedit, portis sese extulit. [Anhang.]

2. ἄρα erklärend: eben, ja. [Anhang.]

3. ἀμφοτέροι mit Nachdruck, auch Paris.

4. ἐλδομένοισιν ἔδωκεν: ent-sprechend der korrespondierenden Bedeutung der Verba bezeichnet das Particip. Präs. die andauernde Stimmung, welche durch den Ein-tritt der Haupthandlung ihr Ende erreicht, daher der Sinn: nach langem Harren, vgl. μ 488. φ 209. ω 400. Kr. Di. 48, 6, 2. Die Ver-bindung beider Begriffe (= ἐλδο-μένοισι φανήτην 7) enthält den Vergleichspunkt: Befriedigung eines sehnstüchtigen Verlangens. [Anhang.]

5. οὔρον mit Nachdruck am Schluß des Gedankens im Vers-anfang. — ἐπεὶ κε κάμωσιν, wie A 168. P 658.

6. πόντον ἐλαύνοντες ἐλάτῃσιν, nur hier, — ἄλα τύπτειν ἑρემοῖς, vgl. μ 172 λεύκαινον ὕδαρ ξεστῆς ἐλάτῃσιν, hier πόντον, weil die Schiffer auf hohem Meere durch ungünstigen Wind gezwungen sind die Ruder zu gebrauchen. — καμάτῳ bis λέλνται: vgl. N 85. [Anhang.]

ἐνθ' ἐλέτην ὁ μὲν νῆδον Ἀρηιθόοιο ἄνακτος,
 Ἄρηι ναιετάοντα Μενέσθιον, ὃν κορυνήτης
 γείνατ' Ἀρηιθοῦς καὶ Φυλομέδουσα βοῶπις. 10
 Ἔκτωρ δ' Ἡιονῆα βάλ' ἐγγεῖ δ' ἐξυόεντι
 αὐχέν' ὑπὸ στεφάνης ἐυχάλλου, λῦσε δὲ γυῖα.
 Γλαῦκος δ' Ἰππολόχοιο πάϊς, Λυκίων ἀγὸς ἀνδρῶν,
 Ἰφίνοον βάλε δουρὶ κατὰ κρατερὴν ὕσμινην
 Δεξιὰδην, ἵππων ἐπιάλμενον ὠκείων, 15
 ὦμον· ὁ δ' ἐξ ἵππων χαμάδις πέσε, λύντο δὲ γυῖα.
 τοὺς δ' ὥς οὖν ἐνόησε θεά, γλαυκῶπις Ἀθήνη,
 Ἀργεῖους ὀλέκοντας ἐνὶ κρατερῇ ὕσμινῃ,
 βῆ ῥα κατ' Οὐλύμποιο καρήνων αἶξασα
 Ἴλιον εἰς ἱερὴν. τῇ δ' ἀντίος ὦρνυτ' Ἀπόλλων 20
 Περγάμου ἐκκατιδὼν, Τρώεσσι δὲ βούλετο νίκην.
 ἀλλήλοισι δὲ τῷ γε συναντιέσθην παρὰ φηγῶ·
 τὴν πρότερος προσέειπεν ἄναξ Διὸς υἱὸς Ἀπόλλων·

8. ἐνθ' ἐλέτην — A 328. ὁ μὲν Alexandros, 11 Ἔκτωρ δέ, partitive Apposition zum Subjekt in ἐλέτην, deren zweites Glied (11) aber dem vorangestellten gemeinsamen Prädikat ἐλέτην sich entzogen und statt der Participialkonstruktion ein selbstständiges Prädikat (βάλε) gebildet hat.

9. Ἄρηι in Böotien: zu B 507. — κορυνήτης: vgl. 138 ff. [Anhang.]

10. βοῶπις sonst Beiwort der Here, zu A 551, nur hier und Γ 144 Beiwort einer Sterblichen.

11. ἐξυόεντι mit scharfer Spitze versehen.

12. στεφάνη eigentlich der Helmkranz, die den Kopf umgebenden Schirme, Nacken- und Wangenschirme, dann der ganze mit solchen Schirmen versehene Helm, Schirmhelm, wie K 30. A 96. [Anhang.]

13 = P 140. Λυκίων ἀγὸς ἀνδρῶν, ungewöhnliche Trennung der zusammengehörigen Begriffe, wie P 154.

15. ἵππων Gespann mit dem Wagen, trotz ὠκείων, wie P 504 καλλίτριχε ἵππῳ. — ἐπιάλμενον Kompositum mit Hiatus: zu A 392. Er war auf den Wagen gesprungen,

um auf demselben zu fliehen, während er vorher zu Fuß gekämpft hatte: vgl. E 46.

V. 17—43. Eine Verabredung zwischen Apollo und Athene.

17. 18 = E 711. 712. Der Bericht von je einer That der drei hervorragenden Führer der Troer genügt kaum, um die Vorstellung einer für die Griechen bedrohlichen Wendung des Kampfes zu erwecken und das Eingreifen Athenes zu motivieren. [Anhang.]

19. Vgl. zu B 187. αἶξασα in stürmischem Schwunge. Die Götter hatten zu Ende des fünften Gesanges den Kampfplatz verlassen, vgl. Z 1.

20. Ἴλιον im weiteren Sinne Stadt und Gebiet. — ἀντίος prädikativ mit ὦρνυτο.

21. Περγάμου ἐκκατιδὼν = A 508; dort hatte sich Apollon E 460 niedergelassen. — δέ im begründenden Satze: er befürchtet ein Eingreifen der Athene zu Gunsten der Griechen. βούλετο νίκην Verschluss, wie N 347. II 121. Ψ 682, vgl. Θ 204. P 331. [Anhang.]

22. φηγῶ: vgl. 60, zu E 698.

23. τὴν πρότερος προσέειπεν —

„τίπτε σὺ δὴ αὐτὸ μεμανία, Διὸς θυγάτηρ μέγαλοιο,
 ἤλθες ἀπ' Οὐλύμποιο, μέγας δέ σε θυμὸς ἀνῆκεν; 25
 ἣ ἵνα δὴ Δαναοῖσι μάχης ἑτεραλκεία νίκην
 δῶς, ἐπεὶ οὐ τι Τρῶας ἀπολλυμένους ἐλαίρεις.
 ἀλλ' εἰ μοί τι πλοιοῖο· τό κεν πολὺ κέρδιον εἴη·
 νῦν μὲν παύσωμεν πόλεμον καὶ δημοτῆτα
 σήμερον· ὕστερον αὐτὲ μαχήσονται, εἰς δ' κε τέκμων 30
 Ἴλιον εὖρωσιν, ἐπεὶ ὥς φῖλον ἔπλετο θυμῷ
 ὅμιν ἀθανάτησι, διαπραθέειν τόδε ἔστυ.“
 τὸν δ' αὐτὲ προσέειπε θεά, γλανκῶπις Ἀθήνη·

E 276. Z 517. K 36. A 605, nach Vordersatz Z 122. T 177. Φ 149. X 249. Ω 634. Zweites Hemistich = T 103.

24. τίπτε *cur tandem*. — δὴ αὖ mit Synzesis: schon wieder: zu A 202. — μεμανία eifrig. [Anhang.]

25. μέγας bis ἀνῆκεν, wie Φ 895, giebt parataktisch zu ἤλθες μεμανία die bedingende Voraussetzung, die hier aus μεμανία erschlossen wird: zu I 675. [Anhang.]

26. ἣ ἵνα δὴ gewiß damit nunmehr: zu A 203. — μάχης ἑτεραλκεία νίκην im Verschluss, wie Θ 171. Π 362, der Schlacht wehrkraftwechselnden Sieg, d. i. einen Umschwung der Schlacht zu Gunsten der Danaer, so daß diese vorher besiegt, jetzt siegen. [Anhang.]

27. δῶς, der Konjunktiv im Finalsatz nach dem Aorist, weil die Verwirklichung der Absicht unmittelbar bevorsteht: vgl. ν 418. P 446. L 94, zu γ 15. — οὐ τι keineswegs, mit Nachdruck vorangestellt. — ἀπολλυμένους, Particip. Präs.: wenn sie vom Untergange bedroht sind. — ἐλαίρεις pflegt zu bemitleiden.

28 = ν 881. εἰ bis πλοιοῖο Wunschsatz. — τό demonstrativ, faßt den Inhalt des vorhergehenden Wunschsatzes zusammen, um ein Urteil darüber anzuschließen. [Anhang.]

29. 30. νῦν μὲν im Gegensatz

zur Zukunft: für jetzt, näher bestimmt durch σήμερον. — παύσωμεν, dann μαχήσονται: nach dem Konjunktiv der Aufforderung oder dem Imperativ giebt der Redende im Futurum die Zusicherung, daß auch die andere in Frage stehende Handlung, wenn auch später sich verwirklichen werde, daher das Futurum bald mit mögen, können, bald mit sollen zu übersetzen ist: so μ 23 ff. Z 70 f. Ω 601. 716 f. vgl. μ 291 ff. ν 13 ff. H 290 f. Ψ 9 ff., zu K 345. Ξ 131. — πόλεμον καὶ δημοτῆτα Kampf und Gemetzel. — σήμερον· ὕστερον: in gleicher chiasmatischer Stellung H 291. Θ 142. T 127, vgl. A 176. [Anhang.]

31. εἰς δ' κε bis εὖρωσιν, wie I 48 f., vgl. I 418. 685. Ἴλιον τέκμων Ilios' Ziel d. i. die von den Griechen beabsichtigte Eroberung von Ilios, εὖρειν durch Aufwendung der zweckdienlichen Mittel erreichen. — εὖρωσιν, die Griechen, μαχήσονται Griechen und Troer; der Konj. Aor. im Sinne des latein. Fut. exact., denn neben einem Futurum oder futurischen Ausdruck (besonders Imperativ) im Hauptsatz entspricht der Konjunkt. Präs. im Nebensatz dem lat. Fut., der Konj. Aor. dem lat. Fut. exact. — ὥς zurückweisend auf τέκμων εὖρωσιν, wird durch den folgenden Infinitiv epexegetisch erläutert. — φῖλον ἔπλετο θυμῷ = Ξ 337. Θ 571. ν 145. ξ 397. σ 113.

32. ὅμιν ἀθανάτησι Athene und Hera, vgl. Δ 17—21.

„ὥδ' ἔστω, ἐκάεργε· τὰ γὰρ φρονέουσα καὶ αὐτὴ
 ἦλθον ἀπ' Οὐλύμποιο μετὰ Τρῶας καὶ Ἀχαιοὺς. 35
 ἀλλ' ἄγε, πῶς μέμονας πόλεμον καταπαυσέμεν ἀνδρῶν;“
 τὴν δ' αὖτε προσέειπεν ἄναξ Διὸς υἱὸς Ἀπόλλων·
 „Ἐκτορος ὄρωμεν κρατερὸν μένος ἵπποδάμοιο,
 ἦν τινά που Δαναῶν προκαλέσσειται οἰόθεν οἶος
 ἀντίβιον μαχέσασθαι ἐν αἰνῇ δημοτῆτι· 40
 οἱ δέ κ' ἀγασσάμενοι χαλκονήμιδες Ἀχαιοὶ
 οἷον ἐπόρσειαν πολεμίζειν Ἐκτορι δίφ.“
 ὧς ἔφατ', οὐδ' ἀπίθῃσε θεά, γλαυκῶπις Ἀθήνη.

34. ἔστω konzessiv. — ἐκάεργε Abwehrender, Schirmer, trauliche Anrede, während Apollo mit der feierlichen Anrede Διὸς θύγατερ μεγάληοι 24 begonnen hatte, zu E 517. — καὶ αὐτὴ auch selbst, schon ohne deine Aufforderung. Übrigens zeigt die Erklärung der Göttin, daß sie auf das Schlachtfeld herabgekommen sei, um eine Einstellung des Kampfes herbeizuführen, sowie die Wendung des Kampfes, in wie lockerem Zusammenhange dieser Gesang mit dem vorhergehenden steht. Dort hatte Athene den troischen Frauen ihre Bitte, dem Wüten des Diomedes Einhalt zu thun, versagt; hier erfolgt vielmehr ein Umschwung des Kampfes zu Gunsten der Troer, von Diomedes ist nicht weiter die Rede und die Göttin selbst scheint denselben ganz vergessen zu haben. [Anhang.]

35. μετὰ bis Ἀχαιοὺς: — A 533. P 458. T 24, hier: in die Mitte von.

36. καταπαυσέμεν, Inf. Fut. nach μέμονα, weil mit dem eifrigen Streben prägnant der Begriff des Wartens oder Hoffens verbunden ist.

39. ἦν που si forte, ob etwa mit προκαλέσσειται (Stamm καλεσ-), Konjunktiv Aor. vom Eintritt der erwarteten Handlung. — οἰόθεν οἶος, wie 226 und αἰνόθεν αἰνώς 97, vgl. μέγας μεγαλωστί Σ 26, nur in dieser Rhapsodie, eine Steigerung des einfachen Begriffs durch

Verdoppelung, nach Analogie von αἰλόθεν ἄλλος eigentlich: von alleiniger Seite aus allein, d. i. für sich allein, zu verbinden mit προκαλέσσειται. [Anhang.]

40 = Γ 20. μαχέσασθαι Inf. Aor.: den Kampf aufnehmen. Der Infinitiv, seiner Form nach eine dativische Bildung, bezeichnet für προκαλέσσειται das Ziel, wie sonst der Dativ, vgl. 218 προκαλέσσατο χάριν; Subjekt des Infinitivs ist τινά 39.

41. οἱ δέ κ' mit ἐπόρσειαν enthält die nach Verwirklichung der vorhergehenden Annahme vermutlich eintretende Folge: die dürften dann, werden dann wohl. — ἀγασσάμενοι (Stamm ἀγασ-) betroffen durch die unerwartete Herausforderung, welche 92 f. die gemischten Empfindungen der Eifersucht auf ihre Ehre und der Besorgnis wegen Hektors Furchtbarkeit in ihnen hervorruft, vgl. I 431, auch Θ 29. I 51. — χαλκονήμιδες nur hier.

42. οἷον, nämlich τινά, entspricht dem οἶος 39; vgl. A 156, I 355. — Ἐκτορι δίφ, mit Nachdruck gesagt, enthält eine Art Begründung für die Annahme πὺν ἐπόρσειαν: sie werden sich scheuen zu bekennen 'dem hehren Hektor' keinen ebenbürtigen Gegner stellen zu können. Zweites Hemistich = Θ 169. I 356.

43 = B 166. E 719. οὐδ' ἀπίθῃσε steht hier wie Θ 112, ohne daß eine die Folgsamkeit bethätigende Handlung folgt, daher: war ein-

τῶν δ' Ἑλενος, Πριάμοιο φίλος παῖς, σύνθετο θυμῷ
βουλήν, ἥ ῥα θεοῖσιν ἐφήνδανε μητιόωσιν. 45

στῇ δὲ παρ' Ἑκτορ' ἰὼν καὶ μιν πρὸς μῦθον ἔειπεν·

„Ἑκτορ υἱὲ Πριάμοιο, Διὶ μῆτιν ἀτάλαντε,
ἥ ῥα νῦ μοι τι πῖθοιο; κασίγνητος δέ τοι εἰμι·
ἄλλους μὲν κάθισον Τρῶας καὶ πάντας Ἀχαιούς,
αὐτὸς δὲ προκάλεσσαι Ἀχαιῶν ὅς τις ἄριστος 50
ἀντίβιον μαχέσασθαι ἐν αἰνῇ δημοτῆτι·
οὐ γάρ πώ τοι μοῖρα θανεῖν καὶ πότμον ἐπισπεῖν.
[ὥς γὰρ ἐγὼν ὅπ' ἄκουσα θεῶν αἰειγενετάων.“]

ὥς ἔφαθ', Ἑκτωρ δ' αὐτε χάρη μέγα μῦθον ἀκούσας,
καὶ ῥ' ἐς μέσσον ἰὼν Τρώων ἀνέεργε φάλαγγας, 55
μέσσου δουρὸς ἑλών· τοὶ δ' ἰδρύνθησαν ἅπαντες.

verstanden, widerstrebte nicht.

V. 44—91. *Hektor bietet durch Helenos veranlaßt den Argivern einen Zweikampf an.*

44. τῶν zu βουλήν. — Ἑλενος: zu Z 76. — σύνθετο θυμῷ: vgl. o 27, vernahm im Geiste, mit geistigem Ohr, auffallender Weise, ohne daβ von einer Eingebung Apollon etwas berichtet ist.

45. ἐφήνδανε nur hier, sonst ἐπιήνδανε. [Anhang.]

46 = Θ 280, vgl. Δ 429. παρ' Ἑκτορ(α) neben Hektor hin, zu στῇ. — πρὸς zu ἔειπεν.

47 = Δ 200. υἱὲ mit gedehnter Ultima: zu Δ 338. — ἀτάλαντε ursprünglich σατάλαντε.

48. ἥ ῥα bis πῖθοιο = Δ 93. Ξ 190. — κασίγνητος bis εἰμι begründend. [Anhang.]

49 = Γ 68.

51 = 40.

52. οὐ mit πώ noch nicht. — θανεῖν καὶ πότμον ἐπισπεῖν, Verbindung des eigentlichen und des figürlichen Ausdrucks, ähnlich wie Δ 88. Σ 91. v 207 f. — πότμον (W. πετ- in πίπτω) das zufallende Geschick, besonders das Todesgeschick, mit ἐπισπεῖν erreichen, wie das Ziel eines Weges, sein Geschick erfüllen.

53. ὥς in der Weise, d. i. des Inhalts, wie Θ 79, vgl. I 524.

Der Vers wurde von den Alten mit Recht verworfen, weil der Ausdruck ὅπ' ἄκουσα, der nach B 182 nur vom Vernehmen durch das äußere Organ verstanden werden kann, dem 44 gebrauchten σύνθετο θυμῷ widerspricht und der Gedanke des Verses, wenn man ὥς auf 52 bezieht, mit der Wirklichkeit, wenn auf die ganze Aufforderung 49—51, mit der 48 gegebenen Begründung derselben nicht vereinbar ist. [Anhang.]

54—56 = Γ 76—78. Hektors Freude über den Vorschlag des Helenos ist hier in Vergleich zu der Parallelstelle in Γ wenig begreiflich. Dort stellte Paris' Anerbieten zum Zweikampf die Beendigung des ganzen Krieges in Aussicht; hier wird Hektor der Vorschlag zu einem Zweikampf, der nur eine augenblickliche Waffenruhe und die Erprobung der Tapferkeit bezweckt, in dem Augenblicke gemacht, wo derselbe nach schwerster Bedrängnis eben wieder siegreich vordringt, ohne daβ zur Motivierung etwas anderes gesagt wird, als daβ es ihm noch nicht verhängt sei zu sterben. — ἰδρύνθησαν ist hier nach 57 f. anders, als Γ 78, in eigentlichem Sinne gemeint: sie setzten sich nieder, was in Γ passender erst nach Abschlus der Verhandlungen geschieht; der Aor. nach

καὶ δ' Ἀγαμέμνων εἶσεν ἐκνήμιδας Ἀχαιοὺς.
 καὶ δ' ἄρ' Ἀθηναίη τε καὶ ἀργυρότοξος Ἀπόλλων
 ἐξέσθην ὄρνισιν ἐοικότες αἰγυπιοῖσιν
 φηγῶ ἐφ' ὑψηλῇ πατρὸς Διὸς αἰγίοχοιο, 60
 ἀνδράσι τερπόμενοι· τῶν δὲ στίχες εἶατο πυκναί,
 ἀσπίσι καὶ κορύθεσσι καὶ ἔγχεσι πεφρικυταί.
 οἷη δὲ Ζεφύροιο ἐχεύατο πόντον ἐπὶ φρεῖ
 ὄρνυμένοιο νέον, μελάνει δέ τε πόντος ὑπ' αὐτῆς,
 τοῖαι ἄρα στίχες εἶατ' Ἀχαιῶν τε Τρώων τε 65
 ἐν πεδίῳ. Ἐκτωρ δὲ μετ' ἀμφοτέροισιν ἔειπεν·
 „κέκλυτέ μεν, Τρῶες καὶ ἐκνήμιδες Ἀχαιοί,
 ὄφρ' εἴπω, τὰ με θυμὸς ἐνὶ στήθεσσι κελεύει.
 ὄρνια μὲν Κρονίδης ὑψίζυγος οὐκ ἐτέλεσσεν,

dem Imperfekt *ἀνέεργε* bezeichnet den Abschluß dieser Handlung. [Anhang.]

59. *ἐοικότες* von der Annahme der Gestalt, wie *ἄ* 290. — *ὄρνισιν αἰγυπιοῖσιν*: die Species zum Genus appositiv. [Anhang.]

60. *φηγῶ*: vgl. 22.

61. *ἀνδράσι τερπόμενοι*: der persönliche Dativ bei den Verben 'sich freuen' ist ursprünglich lokal gedacht: seine Freude an jemandem haben. Übrigens setzt dies Participle die Handlung des vorhergehenden Hauptverbs voraus, wie *Α* 350. *Θ* 52. *N* 4. *η* 283. *ρ* 97. — Im Zusammenhang mit diesen Worten erscheint die folgende Schilderung der gelagerten Heere als das den Augen der zuschauenden Götter sich darbietende Bild. — *πυκναί* prädikativ. [Anhang.]

62. *πεφρικυταί*: zu *Δ* 282, starr, doch mit dem Begriff der Bewegung. Durch diesen Ausdruck wird der folgende Vergleich veranlaßt: vgl. *ν* 13 f.

63. *Ζεφύροιο*, zu *B* 147, ablativ. Genetiv (zu *ν* 99. *Α* 305. 306. *Ψ* 692) zu *φρεῖ*: vom Zephyr her (erregtes) Meeresgekräusel, d. i. das erste leise Aufschauern der Meeresfläche beim Herannahen des Sturmes. — *ἐχεύατο*, vgl. *γ* 289, hier von der sich kontinuierlich

fortpflanzenden Bewegung über die Fläche hin. [Anhang.]

64. *ὄρνυμένοιο νέον* zu *Ζεφύροιο* wenn er eben sich erhebt. — *μελάνει δέ τε πόντος ὑπ' αὐτῆς*: vgl. *μ* 406 *ἤχλυσε δὲ πόντος ὑπ' αὐτῆς*. *μελάνει*, Nebenform zu *μελαίνω*, wie *κυδαίνω* *T* 42 neben *κυδαίνω*, intransitiv: dunkelt. — *ὑπ' αὐτῆς* unter selbigem und durch dasselbe, so daß der über die Oberfläche hingehenden Bewegung die fortschreitende Verdunklung des Wassers entspricht.

65. Vergleichspunkt ist das dunkle Gewimmel auf weiter Fläche. Vgl. *Δ* 282.

66 = *Γ* 85. *μετά* inmitten.

67 = *Γ* 86. 304.

68 = 349. 369. *Θ* 6 und in der *Od*.

69. *ὄρνια μὲν*: die *Γ* 245–301 beschriebenen. Gegensatz 73. — *ὕψιζυγος*: zu *Δ* 166. — *οὐκ ἐτέλεσεν* vollzog nicht, liefs nicht zur Ausführung kommen. So kann Hektor von seinem Standpunkt aus unbefangen sprechen, weil der Kampf durch die Entdeckung des Paris abgebrochen war, ehe einer der beiden Kämpfer unterlag; vgl. *Γ* 373 ff. Dem Vertragsbruch durch Pandaros aber ging ein bedeutsames Zeichen voraus, in welchem beide Parteien Zeus' Eingreifen erkannten: vgl. *Δ* 75—

ἀλλὰ κακὰ φρονέων τεκμαίρεται ἀμφοτέροισιν, 70
 εἰς ὃ κεν ἡ ὑμεῖς Τροίην ἐρύπυργον ἔλῃτε
 ἢ αὐτοὶ παρὰ νηυσὶ δαμήτετε ποντοπόροισιν.
 ὕμιν δ' ἐν γὰρ ἔασιν ἀριστῆες Παναχαιῶν·
 τῶν νῦν ὃν τινα θυμὸς ἐμὸι μαχέσασθαι ἀνώγει,
 δεῦρ' ἴτω ἐκ πάντων πρόμος ἔμμεναι Ἑκτορι δίφ. 75
 ὦδε δὲ μυθέομαι, Ζεὺς δ' ἄμμ' ἐπιμάρτυρος ἔστω·
 εἰ μὲν κεν ἐμὲ κείνος ἔλῃ ταναήκει χαλκῷ,
 τεύχεα συλῆσας φερέτω κοίλας ἐπὶ νῆας,
 σῶμα δὲ οἰκαδ' ἐμὸν δόμεναι πάλιν, ὄφρα πυρὸς με
 Τρῶες καὶ Τρώων ἄλοχοι λελάχωσι θανόντα. 80

84. Indes ist dies auffallender Weise ausser 351 f. die einzige Stelle in *H*, wo auf den früheren Zweikampf zurückgewiesen wird. Weder Apollo und Athene gedenken bei ihrer Beratung desselben, noch kommen in der Folge die achäischen Helden, so nahe es lag, auf denselben zurück; keiner gedenkt auch nur mit einem Wort der Verletzung des Vertrages, nirgends wird ein Zweifel laut, ob man nach dem Vorhergegangenen auf den angebotenen Zweikampf überhaupt eingehen solle.

70. κακὰ φρονέων = *K* 486. *M* 67 und sonst. — τεκμαίρεται steckt das Endziel, nämlich des Kampfes, εἰς ὃ κεν auf die Zeit dafs, vgl. *η* 317 f. und *β* 99. [Anhang.]

71. ἐρύπυργον nur hier, sonst εὐτείχεος. — ἔλῃτε Konjunkt. Aor.: zu 31.

72. ἢ αὐτοὶ κτλ.: nach ἡ ὑμεῖς mit Verschiebung des Gegensatzes statt: oder wir euch vernichten. — παρὰ νηυσί, nach siegreichem Vordringen der Troer bis zu den Schiffen.

73. ὕμιν δ' ἐν γὰρ ἔασιν: nun sind ja aber unter euch. γὰρ auf eine bekannte Thatsache hinweisend, bereitet den 74 folgenden Hauptgedanken vor, wobei der wesentliche Begriff zu Anfang des Hauptgedankens durch das Demonstrativ τῶν aufgenommen wird, wie

B 803—805. *K* 378—380. *α* 337. *ι* 319—325. 432—433. [Anhang.]

74. τῶν abhängig von ὃν τινα. — θυμὸς bis ἀνώγει = *T* 179. — μαχέσασθαι: zu 40. — ἀνώγει: der Indikativ im Relativsatze neben Futurum oder futurischem Ausdruck im Hauptsatze, hier Imperativ, ist ungewöhnlich, doch vgl. zu *β* 114. [Anhang.]

75. ἐκ πάντων aus allen hervor, so dafs er allein vor den Reihen der Griechen steht, vgl. *Α* 156 οἷον προστήσας πρὸ Ἀχαιῶν. — Ἑκτορι δίφ, wie 42. 169, nach dem schon vorangegangenen ἐμὸι μαχέσασθαι mit besonderem Nachdruck, nicht ohne Selbstgefühl: zu *Α* 240. *Θ* 22. 470. *Α* 761. *Ξ* 454. *Π* 496. 833. ο 126. *χ* 235. [Anhang.]

76. ὦδε δὲ μυθέομαι das ist meine Willensmeinung, mein Vorschlag, zur Einleitung der Bedingungen des Zweikampfes. — Ζεὺς: zu *Γ* 107. — ἐπιμάρτυρος nur hier und *α* 273. [Anhang.]

77. ἔλῃ, Konjunkt. Aor.: zu 31.

78. φερέτω konzessiv, der folgende Infinitiv δόμεναι imperativisch in 3. Person, wie 375. *Z* 92 f. ο 128. *λ* 443, als Forderung.

79. 80 = *X* 342. 343, vgl. *O* 850. σῶμα: zu *Γ* 23. — δόμεναι πάλιν, was 84 ἀποδίδωμι, prägnant verbunden mit οἰκαδε: vgl. ο 367. ρ 442, zu *ξ* 295. — Τρώων ἄλοχοι, die wenigstens durch die Schmückung des Leichnams und die

εἰ δέ κ' ἐγὼ τὸν ἔλω, δῶη δέ μοι εὖχος Ἀπόλλων,
 τεύχεα συλήσας οἴσω προτὶ Ἴλιον ἱρὴν
 καὶ κρεμόω προτὶ νηὸν Ἀπόλλωνος ἑκάτοιο,
 τὸν δὲ νέκυν ἐπὶ νῆας ἐυσσέλμους ἀποδώσω,
 ὅφρα ἔταρχύσωσι κάρη κομόωντες Ἀχαιοὶ 85
 σῆμά τέ οἱ χεύωσιν ἐπὶ πλατεῖ Ἑλλησπόντῳ·
 καὶ ποτέ τις εἴπησι καὶ ὀψιγόνων ἀνθρώπων,
 νηὶ πολυκλήιδι πλέων ἐπὶ οἴνοπα πόντον·
 'ἀνδρὸς μὲν τόδε σῆμα πάλαι κατατεθνηῶτος,
 ὅν ποτ' ἀριστεύοντα κατέκτανε φαίδιμος Ἔκτωρ.' 90
 ὥς ποτέ τις ἐρέει· τὸ δ' ἐμὸν κλέος οὐ ποτ' ὀλεῖται.
 ὥς ἔφαθ', οἱ δ' ἄρα πάντες ἀκὴν ἐγένοντο σιωπῇ·

Totenklage Anteil an der Be-
 stattung hatten, vgl. γ 260 f. Ω 722.
 — *θανόντα* als Toten zu μέ,
 zur Vervollständigung des Gedan-
 kens, wie O 350, vgl. Z 464. A 453,
 um die stehende Sitte zu bezeichnen.
 [Anhang.]

81. Vgl. II 725. δῶη δέ, in chia-
 stischer Stellung zum vorhergehenden
 Verbum, enthält die bedingende
 Voraussetzung, wie II 725. P 230.
 T 317. Φ 376. γ 422. φ 388. χ 7.
 — *μοί* hier nicht betont, weil der
 Gegensatz zu *κεῖνος* 77 schon durch
ἐγώ hervorgehoben ist.

82. Beachte den durchgeführten
 Parallelismus mit 77—80 zum Teil
 in denselben Ausdrücken und Wen-
 dungen, um die völlige Gleichheit
 der gegenseitigen Behandlung auch
 formell anzudeuten.

83. An der Tempelhalle des
 Schutzgottes pflegte man die dem
 erlegten Feinde abgenommene
 Rüstung als Weihgeschenk auf-
 zuhängen. — *ἐκατος*, aus *ἐκατη-
 βόλος* verkürzte Koseform. [Anhang.]

84. *τὸν δὲ νέκυν* ihn aber, den
 Leichnam.

85. *ταρχύειν* nur hier und II 456.
 674. [Anhang.]

86. *ἐπὶ πλατεῖ Ἑλλησπόντῳ* —
 ω 82; der Homerische Hellespont
 umfasst die anliegenden Meeres-
 teile mit, daher Ω 545 *ἀπείρων*.
 Man zeigte später am Hellespont
 die Grabmäler des Aias, Achilles,
 Patroklos, Antilochos.

87. *καὶ* bis *εἴπησι*, wie Z 459,
 ähnlich ζ 275, wird, wie dort, 91
 aufgenommen im Futurum. Der
 Konjunktiv ist zwar nicht mehr
 abhängig von ὅφρα 85, setzt aber
 die darin ausgesprochene Erwartung
 in eine engere Beziehung zu der
 vorher im Konjunktiv ausgedrückten
 Vorstellung, während das Futurum
 den Gedanken selbständig, ohne
 diese Beziehung hinstellen würde.
 Ähnlich wie hier δ 391, im An-
 schluss an vorhergehendes Futurum
 ζ 126. μ 383. Ω 550. O 350. π 437.
 — *καὶ ὀψιγόνων ἀνθρώπων*, wie
 Γ 353.

88 = Θ 239 + δ 474.

89. Vgl. Ψ 331. μέν = μήν.

90. *ἀριστεύοντα* in seinem Hel-
 denlauf, wie A 506. O 460.

91. Erstes Hemistich = Z 462,
 zweites: vgl. B 325. ω 196. τὸ δ'
ἐμὸν κλέος dieser (d. i. der daraus
 erwachsende) mein Ruhm aber.
 Das hier, jedoch unter Anerkennung
 des Gegners (*ἀριστεύοντα*) am
 Schluss hervorbrechende Selbst-
 gefühl Hektors ist darauf berech-
 net, das Ehrgefühl der Griechen zu
 reizen. [Anhang.]

V. 92—122. *Zaudern der achä-
 ischen Helden. Menelaos und Aga-
 memnon.*

92. Ein an 15 Stellen wieder-
 kehrender Formelvers, der den Ein-
 druck einer überraschenden oder
 sonst die Hörer lebhaft affizierenden
 Rede veranschaulicht. *ἀκὴν*,

αἰδεσθῆν μὲν ἀνήρασθαι, δέισαν δ' ὑποδέχθαι.
 ὅψε δὲ δὴ Μενέλαος ἀνίστατο καὶ μετέειπεν
 νείκει ὀνειδίζων, μέγα δὲ στεναχίζετο θυμῷ. 95
 „ῶ μοι, ἀπειλητῆρες, Ἀχαιῖδες, οὐκέτ' Ἀχαιοί·
 ἡ μὲν δὴ λῶβη τάδε γ' ἔσσεται αἰνόθεν αἰνῶς,
 εἰ μὴ τις Δαναῶν νῦν Ἑκτορος ἀντίος εἴσιν.
 ἀλλ' ὑμεῖς μὲν πάντες ὕδωρ καὶ γαῖα γένοισθε,
 ἡμενοὶ αὖθι ἕκαστοι ἀκήριοι, ἀκλεῆς αὖτως. 100
 τῷδε δ' ἐγὼν αὐτὸς θωρήξομαι· αὐτὰρ ὑπερθεῖν
 νίκησ πείρατ' ἔχονται, ἐν ἀθανάτοισι θεοῖσιν.“

ursprünglich Accus. des Substant. ἀκή Stille, als Accus. des Inhalts verbunden mit ἔσαν β 82, mit ἐγένοντο sie verstummten, σιωπῇ in Schweigen. [Anhang.]

93. αἰδεσθῆν wegen der Schande, δέισαν wegen der Gefahr. Explikatives Asyndeton. — Nachdem an demselben Tage ein Zweikampf für die Achäer günstig ausgefallen ist und der allgemeine Kampf die Troer in die größte Bedrängnis gebracht hat, ist die Verzagttheit der achäischen Helden, zumal des Diomedes, wenig begreiflich.

94. ὅψε δὲ δὴ späterst. Versanfang wie H 399. I 31. 432. 696. δ 706. η 155. υ 321, Versschluß wie 123. ω 422.

95. νείκει Dativ des begleitenden Umstandes: mit (unter) Schelten, mit ὀνειδίζων Vorwürfe machend, mit strengem Wort sie tadelnd. — μέγα δέ bis στεναχίζετο, eine dem Particip. ὀνειδίζων parallele, aber selbständig im verbum finitum gegebene Bestimmung zu μετέειπεν: zu 212. — θυμῷ: zu Z 524, innerlich, in der Tiefe des Herzens.

96. ἀπειλητῆρες ihr Prahler, nur hier; Ἀχαιῖδες, οὐκέτ' Ἀχαιοί, wie B 235.

97. ἡ μὲν δὴ fürwahr ja in der That. — τάδε, mit affektvoller Betonung durch γέ, die Dinge hier, was hier vorgeht, erklärt durch den nachfolgenden Satz mit εἰ. Vgl. ω 433. — αἰνόθεν αἰνῶς ärger als arg: zu 39.

98. εἴσιν in Futurbedeutung. — Δαναῶν objektiv statt ὑμῶν, aber bei der folgenden Verwünschung ὑμεῖς.

99. 100. ὕδωρ καὶ γαῖα γένοισθε, volkstümlicher Ausdruck von der Zersetzung und Auflösung des lebendigen Organismus, d. i. vermodern. Diese Verwünschung in engem Zusammenhange mit den folgenden Worten ἡμενοὶ—ἀκήριοι, welche die starre Unbeweglichkeit der Achäer hervorheben: mögt ihr alle zu Wasser und Staub werden, wie ihr hier Mann für Mann dasitzt ohne Mut, eitel ruhmlos, ich will wenigstens nicht Anteil an dieser Schmach haben, daher der folgende Gegensatz. ἕκαστοι die einzelnen, der eine wie der andere; appositiv zu ὑμεῖς. — αὖτως: zu A 133. Z 400. υ 130. 379. [Anhang.]

101. τῷδε für diesen hier, als πρόμος vgl. 75, um ihm als Gegner entgegenzutreten. — θωρήξομαι: Menelaos hatte die Waffen bei Eintritt der Verhandlungen zum Teil abgelegt. — αὐτὰρ ὑπερθεῖν = § 893.

102. νίκης πείρατα, die Leitseile des Sieges. Das Wechselspiel des Kampfes wird veranschaulicht unter dem Bilde eines Seiles, an dessen beiden Enden die Gegner ziehen, vgl. Θ 19 ff., dessen Handhabung und Leitung aber in der Hand des Zeus A 836 und der Götter überhaupt, wie hier, ruhend gedacht wird, daher ἔχονται werden gehalten, gelenkt. — ὑπερθεῖν droben, näher erklärt durch

ὥς ἄρα φωνήσας κατεδύσετο τεύχεα καλά.
 ἔνθα κέ τοι, Μενέλαε, φάνη βιότοιο τελευτή
 Ἔκτορος ἐν παλάμῃσιν, ἐπεὶ πολὺν φέρτερος ἦεν, 105
 εἰ μὴ ἀναΐξαντες ἔλον βασιλῆες Ἀχαιῶν·
 αὐτός τ' Ἀτρεΐδης εὐρὺν κρείων Ἀγαμέμνων
 δεξιτερῆς ἔλε χειρός, ἔπος τ' ἔφατ' ἐκ τ' ὀνόμαζεν·
 „ἀφραίνεις, Μενέλαε διοτρεφές, οὐδέ τί σε χρὴ 110
 ταύτης ἀφροσύνης· ἀνὰ δὲ σχέο κηδόμενός περ,
 μῆδ' ἔθειλ' ἐξ ἔριδος σεῦ ἀμείνωνι φωτὶ μάχεσθαι,
 Ἔκτορι Πριαμίδῃ, τὸν τε στυγέουσι καὶ ἄλλοι.
 καὶ δ' Ἀχιλεὺς τούτῳ γε μάχῃ ἐνὶ κυδιανείρῃ
 ἔρριγ' ἀντιβολῆσαι, ὃ περ σέο πολλὸν ἀμείνων.
 ἀλλὰ σὺ μὲν νῦν ἴξεν ἰῶν μετὰ ἔθνος ἑταίρων, 115

ἐν ἀθανάτοισι θεοῖσιν bei, d. i. in den Händen der Götter. — Der ganze Gedanke ist ein Ausdruck frommer Ergebung in die göttliche Leitung des Kampfes.

108. [Anhang.]

104 = II 787. τοί, Μενέλαε: Apostrophe. Vergil. Aen. XII 546. [Anhang.]

105. Ἔκτορος ἐν παλάμῃσιν = Ω 788, vgl. E 558, sonst mit Passiven, wie κατακτείνεσθαι verbunden, dem hier die ganze Wendung φάνη βιότοιο τελευτή entspricht. — ἐπεὶ bis ἦεν: nur hier und Z 158 fehlt ἦ nach ἐπεὶ in dieser Formel.

106. ἔλον, nämlich σέ.

107. αὐτός τε: die Anknüpfung mit τέ, wie 216.

108. [Anhang.]

109. ἀφραίνεις du bist von Sinnen, ein starker Ausdruck, vgl. B 258. v 360, den hier die liebevolle Besorgnis eingiebt. — οὐδέ τί σε χρὴ, hier im Gegensatz zu dem Vorhergehenden: und doch ziemt dir keineswegs; der Genetiv nach dieser Formel nur hier, statt des regelmäßigen Infinitivs.

110. Zweites Hemistich: vgl. A 586 = E 382. ἀνὰ δὲ σχέο fasse dich, komme zu dir. κηδόμενός περ, wie sehr es dich auch be-

kümmert, dir zu Herzen geht. [Anhang.]

111. μῆδ' ἔθειλ', zu B 247, eine Steigerung des negativen Imperativs, denke nicht daran, laß dir nicht in den Sinn kommen. — ἐξ ἔριδος, wie δ 343. ρ 134: in Folge des Wettstreits d. i. im Wettkampf. — ἀμείνωνι bis μάχεσθαι = A 548.

112. Zweites Hemistich = O 167. 183, vgl. P 208. T 65.

113. καὶ zu Ἀχιλεὺς, mit begründendem δέ giebt für den allgemeinen Gedanken des vorhergehenden Relativsatzes ein besonderes, hervorstechendes Beispiel, vgl. v 802. — τούτῳ γε mit affektvoller Betonung, d. i. diesem furchtbaren Gegner. Zweites Hemistich = Z 124. Θ 448. Ω 391. [Anhang.]

114. ἔρριγε ἀντιβ.: diese starke Übertreibung, mit der namentlich I 352 ff. in direktem Widerspruch steht, kann kaum noch durch Agamemnons eifriges Bemühen den Bruder vom Kampf zurückzuhalten erklärt werden. Wie viel näher lag der Hinweis darauf, daß Menelaos bereits an demselben Tage einen Zweikampf bestanden hatte. — ὃ περ der doch. Zweites Hemistich = II 709. Φ 107.

115. μετὰ ἔθνος ἑταίρων = P 581.

τούτω δὲ πρόμον ἄλλον ἀναστήσουσιν Ἀχαιοί.
εἰ περ ἄδειής τ' ἐστὶ καὶ εἰ μόθου ἔστ' ἀκόρητος,
φημί μιν ἀσπασίως γόνυ κάμψειν, αἶ κε φύγησιν
δῆλου ἐκ πολέμοιο καὶ αἰνῆς δημοτῆτος.“

ὧς εἰπὼν παρέπεισεν ἀδελφειοῦ φρένας ἥρωες, 120
αἰσιμα παρειπῶν· ὁ δ' ἐπέλθετο. τοῦ μὲν ἔπειτα
γηθόσυνοι θεράποντες ἀπ' ὤμων τεύχε' ἔλοντο·
Νέστωρ δ' Ἀργείοισιν ἀνίστατο καὶ μετέειπεν·

„ὦ πόποι, ἦ μέγα πένθος Ἀχαιῖδα γαῖαν ἰκάνει·
ἦ κε μέγ' οἰμῶξετε γέρον ἱππηλάτα Πηλεΐς, 125
ἔσθλός Μυρμιδόνων βουλευφόρος ἡδ' ἀγορητής,
ὅς ποτέ μ' εἰρόμενος μέγ' ἐγῆθεεν ᾧ ἐνὶ οἴκῳ,
πάντων Ἀργείων ἐρέων γενεὴν τε τόκον τε.

116. ἀναστήσουσιν, im Gegensatz zu ἔσεν, nämlich zum Kampf, vgl. B 694. O 64. Das Futurum im Tone tröstlicher Zusicherung, um zu beruhigen: werden schon, vgl. E 429 f.

117. ἐστὶ Subjekt Hektor. — καὶ εἰ: die Konjunktion, wie das Verbum ἐστὶ ist trotz der Verbindung beider Glieder durch die korrespondierenden Partikeln τέ — καὶ im zweiten Gliede wiederholt, weil dieses den Gedanken steigend mit größerem Nachdruck hervortreten soll. — μόθος Getümmel, Kampfge- wähl von W. μαθρῆν, drehen. [Anhang.]

118. Vgl. T 72. φημί mit Nachdruck vorangestellt: ich versichere. — ἀσπασίως d. i. er wird froh sein, wenn er — kann: wie Σ 270. T 72. — γόνυ κάμψειν, wie ε 453, d. i. vom Laufen ermüdet zu Boden sinken, um auszuruhen; das Gegenteil von γούνατα ναμῶν. — αἶ κε falls etwa.

119 = 174. Vgl. E 409. Erstes Hemistich = T 73. P 189. Φ 422. Diese überaus vorsichtlichen Worte 117—119 sind nach der vorhergehenden Schilderung von Hektors Furchtbarkeit sehr befremdend.

120 = Z 61. N 788.

121. αἰσιμα παρειπῶν, wie Z 62. — τοῦ zu ἀπ' ὤμων.

122. Zweites Hemistich = Π 782.

V. 123—206. Strafrede des Nestor. Neun achäische Fürsten erbieten sich zum Zweikampf; das Los entscheidet für Aias.

124 = A 254. [Anhang.]

125. ἦ μέγα — ἦ μέγα Anaphora des Affekts: zu A 255. — καὶ μέγ' οἰμῶξετε: würde in laute Wehklage ausbrechen (Aorist): der dazu gehörige konditionale Nebensatz tritt zunächst vor dem 127f. ausgeführten Gegensatz zu 125 zurück. Nach Eintritt desselben 129 wird der Gedanke von 125 seinem Inhalt nach, aber erweitert und gesteigert in 130 aufgenommen. — Zweites Hemistich = I 438. A 772.

126. βουλευφόρος im Rate der Geronten, ἀγορητής in der Volksversammlung.

127. ποτέ, als Nestor und Odysseus in Phthia waren, um Achilleus zur Teilnahme am Zuge gegen Troja zu bewegen: A 767 ff. — μέγ' ἐγῆθεεν im Gegensatz zu μέγ' οἰμῶξετε 125. — ᾧ ἐνὶ οἴκῳ = Z 500. Θ 284 und in der Od.: zu ψ 153.

128. Vgl. O 141. πάντων d. i. derer, die an dem Zuge gegen Troja teilnahmen. — ἐρέων κτῆ. epexegetische Ausführung zu dem allgemeinen εἰρόμενος. — γενεὴν τε τόκον τε, wie O 141. ο 175, Geschlecht und Abkunft.

τοὺς νῦν εἰ πτώσσοντας ὑφ' Ἑκτορι πάντας ἀκούσαι,
πολλὰ κεν ἀθανάτοισι φίλας ἀνὰ χεῖρας αἰεῖραι 130
θυμὸν ἀπὸ μελέων δύναι δόμον Ἄιδος εἰσω.
αἶ γάρ, Ζεῦ τε πάτερ καὶ Ἀθηναίη καὶ Ἀπολλων,
ἦβῶμ', ὥς ὅτ' ἐπ' ὠκυρόφῳ Κελάδοντι μάχοντο
ἀγρόμενοι Πύλλιοί τε καὶ Ἀρκάδες ἐγχεσίμωροι,
Φειῶς παρ' τείχεσσιν, Ἰαρδάνου ἀμφὶ ῥέεθρα. 135
τοῖσι δ' Ἐρευνθαλίῳν πρόμος ἴστατο, ἰσόθεος φῶς,
τεύχε' ἔχων ὅμοισιν Ἀρηιθόοιο ἔνακτος,
δίου Ἀρηιθόου, τὸν ἐπικλήσιν κορυνήτην
ἄνδρες κίκλησκον καλλίζωνοί τε γυναῖκες,
οὔνεκ' ἄρ' οὐ τόξοισι μαχέσκετο δουρὶ τε μακροῷ, 140
ἀλλὰ σιδηρεῖη κορύνῃ βήγνυσκε φάλαγγας.
τὸν Λυκόοργος ἔπερνε δόλῳ, οὗ τι κράτει γε,
στενωπῷ ἐν ὁδῷ, ὅθ' ἄρ' οὐ κορύνῃ οἱ ὄλεθρον
χραῖσμε σιδηρεῖη· πρὶν γὰρ Λυκόοργος ὑποφθὰς

129. τοὺς νῦν εἰ: Asyndeton ad-
versativum, wobei νῦν im Gegensatz
zu ποτὶ steht und πάντας mit
Nachdruck πάντων 128 aufnimmt.
— ἀκούω mit Acc. des Participium
nur hier, wie πεύθομαι nur δ 732.
— πτώσσειν mit ἐπὶ und Dat. nur
hier, nach Analogie von φέβεσθαι,
κλονέσθαι: vgl. E 93. A 121. O 637.

130. χεῖρας ἀνὰ αἰεῖραι = flehen,
daher der Accus. cum Inf. und πολλά,
wie bei λίσσομαι, = inständigst.

131 = o 354 + Γ 322. Sonst
wird diese Wendung von der ψυχῇ
gebraucht, doch vgl. N 672 θυμὸς
ᾧχετ' ἀπὸ μελέων und Ψ 880.

132. Vgl. zu B 371.

133. ἦβῶμ' ὥς ὅτε, vgl. Vergil.
Aen. VIII 560: o mihi praeteritos
referat si Iuppiter annos, qualis
eram cum . . . — Κελάδοντι der
'Rauschende', wie es scheint
ein Nebenfluß des 135 erwähnten
Iardanos, so daß die Schlacht an
der Einmündung des Keladon in
diesen stattfand.

134. Ἀρκάδες: zu B 604. 609. —
ἐγχεσίμωροι (W. μαργλάνzen) speer-
berühmt.

135. Φειῶς: o 297, Hafenstadt im
südlichen Elis. — Ἰαρδάνου ἀμφὶ
ῥέεθρα = γ 292.

136. τοῖσι lokaler Dativ: unter
ihnen, den Arkadern. — Ἐρευνθα-
λίῳν, vgl. A 319. — ἰσόθεος φῶς
stabiler Verschluss.

137. Erstes Hemistich = ω 380.
— Ἀρηιθόοιο: vgl. 8—10.

138. Ἀρηιθόοιο, Epanalepsis: zu
B 673.

139. Vgl. ψ 147, auch Ω 698.
ἄνδρες und γυναῖκες specialisie-
rende Umschreibung des Begriffs
'alle'.

140. οὔνεκ' ἄρα, wie A 79. N 461.
Ω 607, weil eben, wie der Bei-
name κορυνήτης besagt.

141. Während eiserne Werk-
zeuge bei Homer häufiger erwähnt
werden, ist von eisernen Waffen
selten die Rede: abgesehen von der
eisernen Pfeilspitze A 123 und π
294 wird nur diese Keule ausdrück-
lich als aus Eisen gearbeitet be-
zeichnet.

142. Λυκόοργος, verschieden von
dem Z 130 erwähnten, ein arka-
discher Fürst, Sohn des Aleos.

143. Erstes Hemist. = Ψ 416. —
ἄρα denn, wie sich aus der Si-
tuation ergab. — οὐ mit Nachdruck
vorangestellt.

144. πρὶν zuvor, ehe er von
seiner Keule Gebrauch machen

δουρὶ μέσον περόνησεν, ὃ δ' ὕπτιος οὔδει ἐρείσθη· 145
 τεύχεα δ' ἐξενάριξε, τὰ οἱ πόρε χάλκεος Ἄρης.
 καὶ τὰ μὲν αὐτὸς ἐπειτα φόρει μετὰ μῶλον Ἄρης·
 αὐτὰρ ἐπεὶ Ἀνκόοργος ἐνὶ μεγάροισιν ἐγήρα,
 δῶκε δ' Ἐρευνθαλίῳ φίλῳ θεράποντι φορῆναι.
 τοῦ δ' γε τεύχε' ἔχων προκαλίζετο πάντας ἀρίστους· 150
 οἱ δὲ μάλ' ἐτρόμεον καὶ ἐδεδίδσαν οὐδέ τις ἔτλη·
 ἀλλ' ἐμὲ θυμὸς ἀνῆκε πολυτλήμων πολεμίζειν
 θάρσει ᾧ, γενεῇ δὲ νεώτατος ἔσκον ἀπάντων.
 καὶ μαχόμεν οἱ ἐγὼ, δῶκεν δέ μοι εὖχος Ἀθήνη.
 τὸν δὴ μήκιστον καὶ κάρτιστον κτάνον ἄνδρα· 155
 πολλὸς γάρ τις ἔκειτο παρήγορος ἔνθα καὶ ἔνθα.
 εἰδ' ὥς ἡβώοιμι, βίη δέ μοι ἐμπεδος εἴη·
 τῷ κε τάχ' ἀντήσειε μάχης κορυθαίολος Ἔκτωρ.

konnte. — ὀποφθᾶς: sonst überall φθάμενος und ὀποφθάμενος.

145 = N 397 + A 144 (= M 192). μέσον Masculinum, bezogen auf das Objekt, wie II 623. v 306. — οὔδει Lokativ des Ziels mit ἐρείσθη wurde (durch die Macht des Stoßes) zu Boden gedrückt, indem jene Kraft noch fortdauernd gedacht wird, vgl. II 611 f.

146. Erstes Hemistich = N 619. P 537. Φ 183. χάλκεος Ἄρης: zu E 704. Zur Sache vgl. B 827.

147. μετὰ μῶλον Ἄρης, wie II 245, vgl. Σ 188, mitten in das Gewühl des Ares hinein.

148. ἐγήρα Aorist, wie P 197. ξ 67.

149. δῶκε δέ: das δέ des Nachsatzes, wie Z 475.

150. ἔχων an sich habend, tragend. — Zweites Hemistich = Γ 19.

151 = Hom. hymn. Apoll. Del. 47. οὐδέ τις ἔτλη, zu β 82. ε 716, und keiner konnte es über sich gewinnen, gewann den Mut, hier abweichend von dem sonstigen Gebrauch ohne Infinitiv, der hier wegen des engen Anschlusses des Folgenden entbehrlich ist.

152. θυμὸς ἀνῆκε πολυτλήμων: zu 25 und B 276. πολυτλήμων im Gegensatz zu οὐδέ τις ἔτλη 151.

153. θάρσει ᾧ, mit Nachdruck am Ende des Satzes, um den folgenden parataktischen Konzessivsatz chiasmisch anzuschließen, zu 30, kausaler Dativ: vermöge seiner (des Herzens) Kühnheit.

154. καὶ μαχόμεν, wie A 271, schilderndes Imperfekt, dann der abschließende Aorist δῶκε: zu 54. — Ἀθήνη, auch A 714 ff. Beschützerin der Pylier.

155. δὴ sicherlich, gehört zu den prädikativ zum Objekt gesetzten μήκιστον καὶ κάρτιστον, wie A 266. Z 185. K 436. l 309. Kr. Di. 50, 2, 14. Spondeische Rhythmen.

156. πολλός von der Ausdehnung im Raume, wie T 249. Ψ 245, gesteigert durch τις (quidam), vgl. x 45 ὅσος τις, welches in seiner Unbestimmtheit der Phantasie jedes Maß des Denkbaren gestattet, wir: riesengroß, nach den Dimensionen der Länge und Breite bestimmt durch ἔνθα καὶ ἔνθα, wie x 517. Ψ 164. — παρήγορος, hier wohl zuckend, von den krampfhaften Gliederbewegungen des Sterbenden.

157 = A 670. Ψ 629. ξ 468. Der Wunsch nimmt den in 132 f. auf.

158. ἀντὶν μάχης zum Kampf kommen, seinen Gegner finden.

ὁμέων δ' οἷ περ ἔασιν ἀριστῆες Παναχαιῶν,
 οὐδ' οἱ προφρονέως μέμαθ' Ἑκτορος ἀντίον ἔλθειν.“ 160
 ὧς νείκεσσ' ὁ γέρων, οἱ δ' ἐννέα πάντες ἀνέστην.
 ὦρτο πολὺν πρῶτος μὲν ἄναξ ἀνδρῶν Ἀγαμέμνων,
 τῷ δ' ἐπὶ Τυδείδῃς ὦρτο κρατερὸς Διομήδης,
 τοῖσι δ' ἐπ' Αἰαντες θοῦρην ἐπιειμένοι ἀλκὴν,
 τοῖσι δ' ἐπ' Ἴδομενεὺς καὶ ὀπάων Ἴδομενῆος 165
 Μηριόνης, ἀτάλαντος Ἐνναλίῳ ἀνδρεϊφόντῃ,
 τοῖσι δ' ἐπ' Εὐρύπυλος, Ἐναιμόνος ἀγλαὸς νῆος,
 ἂν δὲ Θόας Ἀνδραϊμονίδης καὶ διος Ὀδυσσεύς·
 πάντες ἄρ' οἱ γ' ἔθειλον πολεμίζειν Ἑκτορι δίῳ.
 τοῖς δ' αὖτις μετέειπε Γερήνιος ἱππότα Νέστωρ· 170
 „κλήρω νῦν πεπάλασθε διαμπερές, ὅς κε λάχῃσιν·
 οὗτος γὰρ δὴ ὀνήσει ἐνκνήμιδας Ἀχαιοῦς,
 καὶ δ' αὐτὸς δν θυμὸν ὀνήσεται, αἶ κε φύγῃσιν
 δηίου ἐκ πολέμοιο καὶ αἰνῆς δηιοτήτος.“

159. 160. οἷ περ welche doch, aufgenommen 160 durch das Demonstrativ οὐδ' οἱ ne ii quidem, aber mit der zweiten Person μέματε: nicht einmal ihr da. Zu diesem Wechsel der Person zu E 878. — ἀριστῆες Παναχαιῶν mit Absicht wiederholt aus Hektors Rede 73.

161. Zweites Hemistich — θ 258. πάντες im ganzen. [Anhang.]

162 = Ψ 288.

163 = Ψ 290. ἐπὶ nicht anastrophiert wegen des vorgetretenen δέ, zu τῷ, von der Reihenfolge: zu dem hinzu, nach dem.

164—167 = θ 262—265. P 258 f. θοῦρην ἐπιειμένοι ἀλκὴν, wie θ 262. Σ 157, nur von den beiden Aias; zum bildlichen Ausdruck ι 214. A 149. γ 205.

166. Vgl. zu B 651. Ἐνναλίῳ ist mit ἀνδρεϊφόντῃ durch Synizesis zusammenzuziehen.

167. Vgl. zu B 736.

168. ἂν sc. ὦρτο. — Θόας: zu B 638. Vgl. ξ 499.

169. ἄρα rekapitulierend: also. — ἔθειλον waren bereit.

170 = B 386.

171. πεπάλασθε, präsentisches Perf. med. von παλάσσω, mit κλήρω, wie ι 381, mit dem Lose (den Helm)

für sich schütteln lassen d. i. durch das Los über sich entscheiden lassen — διαμπερές ganz hindurch, d. i. vom ersten bis zum letzten, indem der Reihe nach jeder ein Los sich bezeichnet und in den Helm wirft. — ὅς κε, nicht interrogativ, sondern relativ: wer etwa, wer immer, eine Bestimmung, die sich vorzugsweise an διαμπερές anschließt, vgl. θ 480; λάχῃσιν Konj. Aor. in futurischem Sinne. Die Entscheidung durch das Los wird als eine Art Gottesurteil angesehen, daher das Gebet 177; auf diesen religiösen Charakter der Losung deutet auch ἐνδέξια 184. [Anhang.]

172. γάρ: begründet wird die Aufforderung zum Losen durch den Hinweis auf die ehrenvolle Aufgabe, die dem Erlosten zufällt. — δῆ: zu 155. — ὀνήσει wird Befriedigung schaffen, indem er durch Aufnahme des angebotenen Kampfes der unerquicklichen Situation (vgl. 98) ein Ende macht.

173. Vgl. Z 260. ξ 415. καὶ δέ aber auch. — δν θυμὸν, Gegensatz zu Ἀχαιοῦς, mit ὀνήσεται: wird seinem eignen Herzen Befriedigung schaffen. [Anhang.]

174 = 119.

ὥς ἔφαθ', οἱ δὲ κλῆρον ἐσημήναντο ἕκαστος, 175
 ἐν δ' ἔβαλον κυνέη Ἀγαμέμνονος Ἀτρεΐδαο.

λαοὶ δ' ἠρήσαντο θεοῖς ἰδὲ χειρας ἀνέσχον·
 ὦδε δέ τις εἵκεσκεν ἰδὼν εἰς οὐρανὸν εὐρύν·
 „Ζεῦ πάτερ, ἦ Αἰαντα λαχεῖν ἦ Τυδεὸς υἱὸν
 ἦ αὐτὸν βασιλῆα πολυχρῦσοιο Μυκῆνης.“ 180

ὥς ἄρ' ἔφαν, πάλλεν δὲ Γερήνιος ἱππότης Νέστωρ,
 ἐκ δ' ἔθορε κλῆρος κυνέης, ὃν ἄρ' ἤθελον αὐτοί,
 Αἰαντος. κῆρυξ δὲ φέρων ἄν' ὄμιλον ἀπάντη
 δεῖξ' ἐνδέξια πᾶσιν ἀριστήεσσιν Ἀχαιῶν·
 οἱ δ' οὐ γιγνώσκοντες ἀπηνῆναντο ἕκαστος. 185

ἀλλ' ὅτε δὴ τὸν ἴκανε φέρων ἄν' ὄμιλον ἀπάντη,
 ὃς μιν ἐπιγράψας κυνέη βάλε, φαίδιμος Αἴας,
 ἦ τοι ὑπέσχεθε χεῖρ', ὃ δ' ἄρ' ἐμβαλεν ἄγχι παραστάς,
 γυνῶ δὲ κλῆρου σῆμα ἰδὼν, γήθησε δὲ θυμῷ.

175. κλῆρον ein Brettchen, Steinchen oder Scherbe, die zum Losen dient. — ἐσημήναντο sie bezeichneten sich, 187 ἐπιγράφειν, also durch eingeritzte Zeichen. — ἕκαστος Mann für Mann.

176. Vgl. Γ 316. Ψ 352.

177 = Γ 318.

178 = 201. Erstes Hemistich = Γ 319 und sonst (zu β 324); zweites = Γ 364. Τ 257. Φ 272.

179. Ζεῦ: Zeus wird angerufen als Repräsentant der Götter, vgl. 177 θεοῖς. — Αἰαντα λαχεῖν: Acc. c. Inf. als Ausdruck des Wunsches: B 413. E 118.

180. πολυχρῦσοιο Μυκ., wie A 46. γ 304. Mykene gehörte neben der Minyerstadt Orchomenos in Böotien zu den reichsten Städten in der Heroenzeit, was die neuerdings dort von Schliemann gemachten Funde bestätigt haben.

181 = Γ 324. [Anhang.]

182. Erstes Hemistich = x 207, vgl. Ψ 353. — ἐκ δ' ἔθορε, der Aorist nach dem Imperfekt πάλλιν: zu 54. — ἄρα eben, mit Beziehung auf 179.

183. Αἰαντος mit Nachdruck an betonter Versstelle. — ἄν' ὄμιλον: zu A 209.

184. ἐνδέξια, wie A 597. ρ 365,

rechtshin, der guten Vorbedeutung wegen. — πᾶσιν, den neun. Zweites Hemistich = A 227. I 421.

185. οὐ γιγνώσκοντες, das Particip. Präs. von der bei jedem sich wiederholenden Handlung, Objekt κλῆρον, wie auch zu ἀπηνῆναντο: sie erkannten das Los nicht 'als das ihrige'.

186. φέρων bis ἀπάντη, wiederholt aus 183, zum Ausdruck des ununterbrochenen Zusammenhangs mit der vorher geschilderten Situation, wir: bei diesem seinem Rundgang.

187. κυνέη Lokativ des Ziels: vgl. E 82. λ 129. Τ 222, sonst stehen bei βάλλω Präpositionen. — φαίδιμος Αἴας: die Apposition hat sich dem Relativ ὃς angeschlossen, um so mehr, da Aias im Folgenden Subjekt ist. [Anhang.]

188. ἦ τοι zu Anfang des Nachsatzes, wie Z 201. I 555, bereitet den folgenden Gegensatz vor, hier ohne ὃ, weil die Bezeichnung des Subjekts in Αἴας unmittelbar vorhergeht. — ὑπέσχεθε hielt unter, weil das Los darauf gelegt werden soll. Er vermutete also, daß das Los das seinige sei, obwohl er nicht gerade der letzte gewesen zu sein braucht, daß es gezeigt

- τὸν μὲν παρ πόδ' ἔδν χαμάδις βάλε φώνησέν τε· 190
 „ὦ φίλοι, ἡ τοι κλήρος ἐμός, χαίρω δὲ καὶ αὐτὸς
 θυμῷ, ἐπεὶ δοκέω νικησέμεν Ἑκτορα δῖον.
 ἀλλ' ἄγετ', ὄφρ' ἂν ἐγὼ πολεμῆα τεύχεα δύω,
 τόφρ' ὕμεις εὐχεσθε Διὶ Κρονίῳ ἀνακτι
 σιγῇ ἐφ' ὕμειων, ἵνα μὴ Τρῳῆς γε πύθωνται, 195
 ἥ ἐ καὶ ἀμφαδίην, ἐπεὶ οὐ τίνα δείδιμεν ἔμπης·
 οὐ γάρ τις με βίη γε ἐκὼν ἀέκοντα δίηται,
 οὐδέ τι ἰδρεῖη, ἐπεὶ οὐδ' ἐμὲ νῆιδά γ' οὕτως
 ἔλπομαι ἐν Σαλαμῖνι γενέσθαι τε τραφέμεν τε.“
 ὧς ἔφαθ', οἳ δ' εὐχοντο Διὶ Κρονίῳ ἀνακτι· 200
 ὧδε δὲ τις εἰπεσκεν ἰδὼν εἰς οὐρανὸν εὐρύν·
 „Ζεῦ πάτερ, Ἰδηθεν μεδέων, κύδιστε μέγιστε,
 δὸς νίκην Αἴαντι καὶ ἀγλαὸν εὖχος ἀρέσθαι·
 εἰ δὲ καὶ Ἑκτορά περ φιλέεις καὶ κήδεαι αὐτοῦ,

wurde. — ἄγχι παραστάς — II 114 und in der Od.

190. παρ πόδ' ἔδν neben seinem Fuß hin. βάλε, weil es nun keine Bedeutung mehr hatte.

191. χαίρω δὲ καὶ αὐτὸς θυμῷ, auch selbst, Gegensatz der persönlichen inneren Teilnahme zu dem, was ihm äußerlich ohne sein Zuthun widerfahren ist: vgl. § 126. ο 345. υ 228, ähnlich oben 182. [Anhang.]

192. θυμῷ an betonter Verstelle. — δοκέω — mihi videor, so nur hier und σ 382, vgl. εἶκα χ 348.

193. πολεμῆα τεύχεα nur hier, sonst ἀρήια τ. — δύω Konjunktiv Aor.: zu 81.

194. Διὶ als dem ταμίᾳ πολέμοιο, wie B. 412.

195. ἐφ' ὕμειων für euch, vgl. T 255 — ἵνα μὴ κτέ.: Worte übler Vorbedeutung, Gegengebete oder misgünstige Gesinnung der Feinde konnten die Wirkung des Gebetes schwächen.

196. ἀμφαδίην, wie N 356. ε 120. Aias nimmt damit die 195 empfohlene Vorsicht zurück, weil er fühlt, man könne darin ein Zeichen der Furcht finden. — ἐπεὶ bis ἔμπης — β 199: οὐ τίνα, auch Hektor nicht: δείδιμεν: der Plural nur von Aias,

vgl. β' 60. π 44. ἔμπης gleichwohl, mögen die Troer thun, was sie wollen.

197. βίη betont durch γέ in Bezug auf οὐτίνα δείδιμεν. — ἐκὼν ἀέκοντα Zusammenstellung kontrastierender Begriffe, wie οὐκ ἐθέλων ἐθέλουσῃ ε 155, ἐκὼν ἀέκοντι γε θυμῷ Δ 48. Geläufig ist die Verbindung von βίη mit einem casus obliquus von ἀέκων: zu O 186. — δίηται Konjunktiv der Erwartung.

198. οὐδέ τι auch keineswegs. — ἰδρεῖη, II 359 ἰδρεῖη πολέμοιο. — οὐδ' ἐμὲ auch ich nicht, mit Beziehung auf den Gegner. — οὕτως: daß ich Grund zur Furcht hätte.

199. ἔλπομαι, wie O 110, ironisch von dem was er weiß, wie sonst οἶα, von einer schon abgeschlossenen Thatsache, doch mit Bezug auf den bevorstehenden Kampf, wo seine Tüchtigkeit sich zeigen wird. — Zweites Hemistich — Σ 436. γ 28.

201 — 178.

202 — Γ' 276. 320. Ω 308.

203. νίκην zu δὸς Objekt, dem dann parallel steht der Infinitiv ἀρέσθαι, wie β 117: vgl. Α 258. — εὖχος ἀρέσθαι Verschluss, wie Φ 297, vgl. Α 290.

204. πέρ — quidem hebt das vor-

Ισὴν ἀμφοτέροισι βίην καὶ κῦδος ὕπασσον.“ 205

ὥς ἄρ' ἔφαν, Αἴας δὲ κορύσσετο νώροπι χαλκῷ.
αὐτὰρ ἐπεὶ δὴ πάντα περὶ χροῖ ἔσσαντο τεύχεα,
σεύατ' ἐπειθ' οἶός τε πελώριος ἐρχεται Ἄρης,
ὃς τ' εἰσὶν πολεμόνδε μετ' ἀνέρας, οὓς τε Κρονίων
θυμοβόρον ἐριδος μένει ξυνέηκε μάχεσθαι. 210

τοῖος ἄρ' Αἴας ὥρτο πελώριος, ἔρκος Ἀχαιῶν,
μειδιῶν βλοσυροῖσι προσώπασι, νέρθε δὲ ποσσὶν
ἦε μακρὰ βιβάς, κραδάων δολιχόσκιον ἐγχος.
τὸν δὲ καὶ Ἀργεῖοι μὲν ἐγήθεον εἰσορόωντες,
Τρῶας δὲ τρόμος αἰνὸς ὑπήλυθε γυῖα ἕκαστον, 215
Ἐκτορί τ' αὐτῷ θυμὸς ἐνὶ στήθεσσι πάτασεν.
ἀλλ' οὐ πως ἔτι εἶχεν ὑποτρέσαι οὐδ' ἀναδύναι

hergehende Nomen besonders hervor. — φίλεις καὶ κῆδαι verbunden wie I 342. A 196. γ 223. ξ 146. — αὐτοῦ mit Nachdruck nach Ἐκτορα.

V 206—243. Aias' gewaltige Erscheinung und ihr Eindruck. Unterredung der beiden Helden.

206. Zweites Hemistich = II 130, vgl. N 406. [Anhang.]

207. Vgl. ξ 187. τεύχεα mit Synzeis im Verschluss, wie X 322. ω 534.

208. σεύατ' ἐπειτα, wie Z 506. ε 51. — πελώριος: vgl. Φ 407, auch Γ 227.

209. Vgl. N 298 ff. — Κρονίων als ταμῆς πολέμοιο A 84.

210. θυμοβόρον ἐριδος μένει, vgl. T 58 θυμοβόρον ἐριδι μενεήναμεν, in dem Grimm lebensfressenden Haders, zu ξυνέηκε: zu A 8.

211. Der Vergleichspunkt ist die gewaltige Erscheinung des riesenhaften Körpers, vgl. auch Γ 226 ff. Zweites Hemistich = Γ 229, vgl. Z 6.

212. μ. βλοσυροῖσι προσώπασι, vgl. O 608. A 36: ein Lächeln zuversichtlichen Mutes spielte auf seinem grausigen Antlitz, indem die Wirkung eines die innere Seelenstimmung spiegelnden Lächelns auf dem ganzen Gesicht, namentlich auf der Stirn, wahrnehmbar wird, vgl. O 101 f. προσώπασι, wie προσώ-

πατα σ 192. — νέρθε δέ — ἦε Gegensatz zu dem Partic. μειδιῶν βλ. πρ., aber in Form eines selbstständigen Satzes: zu 95.

213. μακρὰ βιβάς: vgl. ι 450. O 307. 686, zu Γ 22. — Zweites Hemistich = τ 438. δολιχόσκιον, zu Γ 346.

214. τὸν Objekt zu εἰσορόωντες: welches auch im zweiten Gliede zu Τρῶας in entsprechender Form zu denken ist. καί, vor die folgende Gliederung mit μέν — δέ gestellt, setzt beide darin enthaltenen That-sachen als die entsprechenden Wirkungen von Aias' Auftreten in Zusammenhang mit dem Vorhergehenden: denn auch: zu A 249. — ἐγήθεον Imperf. gleichzeitig mit ἦε.

215 = T 44. Nach dem Accusativ des Ganzen Τρῶας und des Theils γυῖα steht ἕκαστον appositiv zu ersterem: Mann für Mann.

216. θυμὸς πάτασεν, wie Ψ 370, vgl. N 282; zur Sache Γ 30 ff. K 390. σ 75—77.

217. Erstes Hemistich = P 354. οὐ πως εἶχεν, wie οὐδέ πη εἶχεν II 110, er hatte nicht irgend-wie d. i. keine Möglichkeit, hier in moralischem Sinne: seine Ehre litt es nicht. — ὑποτρέσαι davor, vor dem drohenden Aias, zurückbeugend zu weichen.

ἀψ λαῶν ἐς δμῖλον, ἐπεὶ προκαλέσσατο χάρμη.
 Αἶας δ' ἐγγύθεν ἦλθε φέρων σάκος ἥντε πύργον,
 χάλκεον ἑπταβόειον, ὃ οἱ Τυχίος κάμε τεύχων, 220
 σκυτοτόμων ὅχ' ἄριστος, Τλη ἐνὶ οἰκίᾳ ναίων·
 ὃς οἱ ἐποίησεν σάκος αἰόλον ἑπταβόειον
 ταύρων ζατρεφῶν, ἐπὶ δ' ὄγδοον ἤλασε χαλκόν.
 τὸ πρόσθε στέρνοιο φέρων Τελαμώνιος Αἶας
 στῇ ρα μάλ' Ἔκτορος ἐγγύς, ἀπειλήσας δὲ προσηύδα· 225
 „Ἔκτορ, νῦν μὲν δὴ σάφα εἰσεαὶ οἴοθεν οἶος,
 οἶοι καὶ Δαναοῖσιν ἀριστῆες μετέασιν,
 καὶ μετ' Ἀχιλλῆα ρηξήνορα θυμολέοντα.

218. προκαλέσσατο χάρμη, wie 285: Dativ des Zwecks, zu 40.

219 = A 485. P 128. σάκος ein hoher ovaler Schild. — πύργον: in ähnlicher Weise, wie ein Turm die Besatzung bis zur Höhe des Halses deckt, schirmt der hohe ovale Schild den Krieger von dem Kinne bis zu den Füßen.

220. χάλκεον ἑπταβόειον: die Schilde wurden aus Ochsenhäuten verfertigt, welche, hier in sieben Lagen, übereinander mittelst Nähte verbunden waren, vgl. M 296, darüber wurde mit Nägeln eine Bronzeplatte befestigt, vgl. 223. 246. Doch nahmen die Durchmesser der übereinander genähten Häute von außen nach innen und die Stärke der Metallschicht von der Mitte nach dem Rande zu allmählich ab, sodaß am Rande der Bronzebeschlag und der Lederschutz am dünnsten waren und die größte Widerstandskraft in der Mitte des Schildes lag. — κάμε τεύχων: zu B 101.

221. Τλη, Stadt in Böotien am Kopaischen See: B 500. E 708.

222. αἰόλον schimmernd, hier an Stelle von χάλκεον 220, attributiv zu σάκος, dagegen ἑπταβόειον prädikativ: aus sieben Rindshäuten.

223. ταύρων epexegetischer Genetiv zu dem in ἑπταβόειον liegenden Begriff βοεΐη, wozu als bedeutsames Attribut tritt ζατρεφῶν, also aus starken Häuten. — ἐπὶ zu ἤλασε, vgl. N 804: darüber hatte er

geschmiedet. — ὄγδοον prädikativ zu χαλκόν: als achte Schicht. Der hier ausführlich beschriebene Schild, welcher auch Θ 267. A 485. 545. P 132 eine Rolle spielt, ist so wesentlich mit Aias und seinem Andenken verbunden, daß sein Sohn danach Eurysakes benannt wurde und Salamis seine Münzen mit diesem weltberühmten Schilde schmückte.

224. Bei der Aufnahme des Gedankens aus 219 tritt neu hinzu πρόσθε στέρνοιο.

225. ρα nach Participium: Kr. Di. 69, 9, 8. — ἀπειλήσας Partic. Aor.: in Drohungen ausbrechend, d. i. drohend.

226. νῦν μὲν δὴ jetzt für wahr wirklich, mit Bezug auf Hektors Herausforderung 73 ff. — σάφα εἰσεαὶ, das Futurum höhnisch zusichernd: wirst du deutlich erfahren (an dir selbst), drohend, wie Θ 111. Π 243. — οἴοθεν οἶος, zu 89, allein für dich, im Einzelkampf, Mann gegen Mann.

227. Beziehung auf Hektors Worte 73 und Antwort auf seine Siegesgewissheit 90 f.

228. Vgl. Π 146. καὶ μετ' Ἀχιλλῆα auch nach Ach., wenn man absieht von Ach.: dieser Zusatz in diesem Zusammenhange läßt den Vorwurf gegen Hektor durchblicken, als ob nur die Abwesenheit des Achill ihm den Mut zu der Herausforderung gegeben habe. [Anhang.]

ἀλλ' ὁ μὲν ἐν νήεσσι κορωνίσι ποντοπόροισιν
κεῖτ' ἀπομηνύσας Ἀγαμέμνονι ποιμένι λαῶν. 230

ἡμεῖς δ' εἰμὲν τοιοί, οἳ ἂν σέθεν ἀντιάσαιμεν,
καὶ πολέες. ἀλλ' ἔρχε μάχης ἡδὲ πολέμοιο.“

τὸν δ' αὖτε προσέειπε μέγας κορυθαίολος Ἔκτωρ·

„Αἴαν διογενὲς Τελαμώνιε, κοίρανε λαῶν,
μὴ τί μεν ἤντε παιδὸς ἀφανροῦ περὶρήτιζε 235

ἡ ἐ γυναικός, ἡ οὐκ οἶδεν πολεμῆια ἔργα·

αὐτὰρ ἐγὼν ἐν οἶδα μάχας τ' ἀνδροκτασίας τε·

οἶδ' ἐπὶ δεξιᾷ, οἶδ' ἐπ' ἀριστερὰ νωμῆσαι βῶν

ἄχαλῆν, τό μοι ἔστι ταλαύρινον πολεμίζειν·

229. 230. — B 771. 772. ἀλλὰ —
μὲν aber freilich, in Bezug auf
δηξήνορα θυμολέοντα: seine Kampf-
tüchtigkeit und Heldenmut ruht
jetzt ungenützt.

231. ἡμεῖς die andern Fürsten
außer Achilles. — οἳ ἂν ἀντιάσαι-
μεν: der Relativsatz im Optativ
mit ἂν als Potentialis zum Aus-
druck der möglichen Folge: daß
wir dir entgegentreten können.
Sonst steht in diesem Sinne der
Infinitiv nach τοῖος: zu Z 463.

232. καὶ πολέες mit Nachdruck
am Schluss des Gedankens im Vers-
anfang: gar viele. — ἀλλὰ ab-
brechend: doch. ἔρχε: Γ 316 f.
wird durchs Los entschieden, wer
beim Zweikampf beginnen soll.
Indem Aias hier dem Hektor den
Vortritt einräumt, nimmt er indirekt
damit den Vorrang des Alters und
größerer Tüchtigkeit für sich in
Anspruch, vgl. Φ 439 und Hektors
Beziehung darauf 235. [Anhang.]

233 — 287. Z 440.

234 — I 644. A 465, vgl. Θ 281.

235. μὴ γι nicht etwa, ja nicht.
— περὶρήτιζειν τινός einen Versuch
mit jemand machen, um zu sehen,
ob man durch Anwendung gewisser
Mittel etwas erreichen kann; dieser
allgemeine Ausdruck wird hier
durch den Vergleich mit ἤντε näher
bestimmt in dem Sinne von T 200
μηθ' ὅ μ' ἐπέσσι γε νηπύσιον ὥς
ἔλπεο δειδίεσθαι. — ἀφανροῦ, nur
hier im Positiv.

236. ἡ verkürzt, nur hier. —
πολεμῆια ἔργα stets im Versschluß.

237. αὐτὰρ ἐγὼν, lebhafter Gegen-
satz zu 236. — μάχας τ' ἀνδροκτα-
σίας τε, wie Ω 548, vgl. I 612, hier
die verschiedenen Arten zu kämpfen
und den Feind zu erlegen.

238. οἶδα mit οἶδα δέ 240. 241,
explikative Anaphora, das all-
gemeine οἶδα μάχας 237 speciali-
sierend, daher Asyndeton: vgl. δ
614 f. Φ 321 f. Asyndeton zwischen
den beiden ersten anaphorischen
Gliedern, wie Φ 322. K 228 f. — ἐπὶ
δεξιᾷ — ἐπ' ἀριστερὰ (neutr. plur.)
sc. χειρὸς: Kr. Di. 47, 10, 2. —
βῶν, diese wahrscheinlich äolische
Form nur hier, — βῶν, mit ἄχα-
λῆν, wie M 137 βόας αὔας, Schild
von trockener Rindschaut = Stier-
schild. — Man beachte den leicht-
ten, hüpfenden Rhythmus der vier
ersten Daktylen, welche je zwei
durch Reim im Anfang und Schluß
gebunden sind, und dann den schwe-
ren spondeischen Ausgang und
denke sich dieselben von entspre-
chenden Körperbewegungen beglei-
tet. [Anhang.]

239. τό μοι ἔστι das ist (heißt)
mir, darin besteht mir: vgl.
ι 393. I 706. N 484. ταλαύρινον
πολεμίζειν als Schildträger zu
kämpfen, wohl mit Beziehung
auf den nur von Ares gebrachten
Ausdruck ταλαύρινος πολεμιστής E
289. T 78. X 267, so daß die kunst-
gerechte Handhabung des Schildes
als eine Art Dienst des Ares gefaßt

οἶδα δ' ἐπαῖξαι μόθον ἵππων ὠκειάων, 240
οἶδα δ' ἐνὶ σταδίῃ δηῖω μέλπεσθαι Ἄρηι.
ἀλλ' οὐ γάρ σ' ἐθέλω βαλέειν τοιοῦτον ἔοντα
λάθρῃ ὀπιπεύσας, ἀλλ' ἀμφοδόν, αἶ κε τύχωμι.“
ἦ ῥα καὶ ἀμπεκαλὼν προῖται δολιχόσκιον ἔγχος,
καὶ βάλεν Αἰαντος δεινὸν σάκος ἐπταβόειον 245
ἀκρότατον κατὰ χαλκόν, ὃς ὄγδοος ἦεν ἐπ' αὐτῷ.
Ἔξ δὲ διὰ πτύχας ἦλθε δαῖζων χαλκὸς ἀτσειρής,
ἐν τῇ δ' ἐβδομάτῃ ῥινῷ σχέτο. δεύτερος αὖτε
Αἴας διογενὴς προῖται δολιχόσκιον ἔγχος,
καὶ βάλε Πριαμίδαο κατ' ἀσπίδα πάντοσ' ἐίσην. 250
διὰ μὲν ἀσπίδος ἦλθε φαινῆς ὄβριμον ἔγχος,
καὶ διὰ θώρηκος πολυδαυδάλου ἡγήρειστο·
ἀντικρὺς δὲ παρὰ λαπάρην διάμνησε χιτῶνα

wird, wie 241 der regelrechte Nahkampf als ein Waffentanz zu Ehren desselben Gottes. Um die Bedeutung des Attributs zu würdigen, vergegenwärtige man sich, wie große Kraft und Gewandtheit dazu gehörte den beinahe mannshohen Schild rasch nach den verschiedenen Richtungen zu bewegen, von denen her die feindlichen Stöße oder Würfe erfolgten. [Anhang.]

240. Nach der im ersten Gliede der Anaphora dargestellten Geschicklichkeit der Verteidigung folgen hier zwei Arten des Angriffskampfes: der Ansturm zu Wagen 240 und der Nahkampf zu Fuß 241: vgl. N 518 f. Σ 159. — *μόθον* Acous. des Ziels.

241. *δηῖω* zu Ἄρηι, dem mörderischen Ar., *μέλπεσθαι* den Kriegereigen zu tanzen: vgl. Π 617. N 291. Dieser Ausdruck charakterisiert seine Kampfweise zugleich als kunstgerecht und behende, wie Ares selbst ἀρτίπος, θεός, ὠκύτατος heißt.

242. ἀλλ' οὐ γάρ: doch, ich will ja nicht, γάρ motiviert den durch ἀλλά doch eingeleiteten Abbruch des Gesprächs und den so gleich folgenden Übergang zur That, daher wie Φ 488 ff. der Hauptsatz durch die Handlung (244)

selbst vertreten wird. Eine weitere Fortsetzung der Rede könnte den Verdacht erwecken, als ob er dieselbe nur benutze, um an dem Gegner eine Blöße zu erspähen (*λάθρῃ ὀπιπεύσας*). — *τοιοῦτον ἔοντα* = ξ 118, vgl. π 94, eine Anerkennung der Tüchtigkeit des Gegners, wie 90 ἀριστεύοντα. [Anhang.]

243. *λάθρῃ* mit *ὀπιπεύσας* Hauptbegriff des Gedankens. — ἀλλ' ἀμφοδόν: bei diesen Worten hebt Hektor bereits den Arm, um den Speer in Schwung zu setzen.

V. 244—312. *Der Zweikampf und was sich daranschliesst.*

244. Vgl. zu Γ 355. [Anhang.]

245 = H 266, vgl. Γ 355.

246. ἀκρότατον zu χαλκόν. — ὄγδοος prädikativ, wie 223. — ἐπ' αὐτῷ auf ihm selbst, dem Schilde.

247. ἦλθε δαῖζων fuhr schneidend. — χαλκὸς ἀτσειρής Verschluss wie E 292.

248. δέ an dritter Stelle, wo die beiden ersten Worte eng zusammengehören. — τῇ δ' ἐβδομάτῃ in jener aber, der siebenten; dann aber in der s. — σχέτο, wie T 272, hielt sich an, blieb stecken.

249 = Δ 489 + Γ 355.

250—254 = Γ 356—360. 251 = Δ 435.

252 = Δ 136. Δ 436.

ἔργος· ὁ δ' ἐκλίνθη καὶ ἀλεύατο κῆρα μέλαιναν.
 τῷ δ' ἐκσπασσαμένῳ δολίχ' ἔργεα χερσὶν ἄμ' ἄμφω 255
 σὺν ῥ' ἔπεσον λείουσιν ἐοικότες ὠμοφάγοισιν
 ἢ συοὶ κάπροισιν, τῶν τε σθένος οὐκ ἀλαπαδνόν.
 Πριαμίδης μὲν ἔπειτα μέσον σάκος οὐτασε δουρί,
 οὐδ' ἔρρηξεν χαλκός, ἀνεγνάμφθη δέ οἱ αἰχμή·
 Αἴας δ' ἀσπίδα νύξεν ἐπάλμενος, ἣ δὲ διαπρὸ 260
 ἦλυθεν ἐργεῖη, στυφέλιξε δέ μιν μεμαῶτα,
 τμήθην δ' αὐχέν' ἐπῆλθε, μέλαν δ' ἀνεκίχιεν αἷμα.
 ἀλλ' οὐδ' ὥς ἀπέληγε μάχης κορυθαίολος Ἔκτωρ,
 ἀλλ' ἀναχασσάμενος λίθον εἴλετο χειρὶ παχείῃ
 κείμενον ἐν πεδίῳ μέλανα, τροχὺν τε μέγαν τε 265
 τῷ βάλεν Αἴαντος δεινὸν σάκος ἑπταβόειον
 μέσσον ἐπομφάλιον, περιήχησεν δ' ἄρα χαλκός.
 δεύτερος αὖτ' Αἴας πολὺ μείζονα λᾶαν ἀείρας
 ἦκ' ἐπιδινήσας, ἐπέρρισε δὲ ἴν' ἀπέλεσθρον,
 εἶσω δ' ἀσπίδ' ἔαξε βαλὼν μυλοειδέϊ πέτρῳ, 270

254 = Γ 360. Zweites Hemistich auch A 360. Ξ 462. Wenn Hektor innerhalb des Panzers, der von dem Geschosse durchbohrt ward, mit dem Körper ausweichen und so der Verwundung entgehen konnte, so muß, wie auch alte griechische Bildwerke zeigen, der Panzer unverhältnismäßig weit gewesen sein.

255. 256 = Ψ 686. 687 + E 782. ἄμ' ἄμφω zu ἐκσπασσαμένῳ.

257 = E 783. [Anhang.]

258. Zweites Hemistich = N 646. O 528. οὐτασε, nicht mehr, wie βάλε 246, aus der Ferne, sondern aus der Nähe, denn σὺν ῥ' ἔπεσον 256.

259 = Γ 348. P 44. χαλκός, wie 247. Der in der Mitte der Außenseite des Schildes angebrachte Schildnabel (ὀμφαλός), in der Regel eine starke runde Bronzeplatte, welche zum Parieren der gegen den Schild geführten Hiebe diente, lähmte hier die Kraft des Speeres. [Anhang.]

260 = M 404. ἐπάλμενος steht immer für sich allein. — διαπρὸ: zu E 66.

261 = M 405. μεμαῶτα, korre-

spondierender Gegensatz zu στυφέλιξε stieß ihn zurück, da er anstürmte, erschütterte ihn im Ansturm.

262. τμήθην einschneidend mit ἐπῆλθεν fuhr über — hin, d. i. streifte.

263 = A 255 + Γ 83.

264. 265 = Φ 403. 404. μέλανα, dunkel, weil verwittert; τροχὺν kantig, mit scharfen Rändern. Von den drei mit λίθον verbundenen Attributen gehören die beiden letzten wegen ihrer für den Kampf wesentlichen Eigenschaften enger zusammen. [Anhang.]

266 = Φ 406 + H 245.

267. ἐπομφάλιον nur hier, attributiv zu σάκος, = ἐπ' ὀμφαλῷ: zu E 19. η 248. ο 51. 448. — περιήχησεν (nur hier) δ' ἄρα, parataktischer Folgesatz: zu A 10; περὶ mit Bezug auf den ὀμφαλός. — χαλκός, die Bronzeschicht. [Anhang.]

268. Zweites Hemistich = ι 537.

269 = ι 538. ἐπέρρισε drückte nach d. i. setzte dahinter, gab mit: zu 146.

270. εἶσω einwärts zu ἔαξε,

βλάβῃ δέ οἱ φίλα γούναθ'· ὁ δ' ὕπτιος ἐξετανύσθη
 ἄσπιδ' ἐνιχυρμυθεῖς· τὸν δ' αἰψ' ὤρθωσεν Ἀπόλλων.
 καὶ νύ κε δὴ ξιφῆεσσαν αὐτοσχεδὸν οὐτάζοντο,
 εἰ μὴ κήρυκες, Διὸς ἄγγελοι ἡδὲ καὶ ἀνδρῶν,
 ἦλθον, ὁ μὲν Τρώων, ὁ δ' Ἀχαιῶν χαλκοχιτώνων, 275
 Ταλθύβιος τε καὶ Ἰδαῖος, πεπνυμένω ἄμφω.
 μέσσω δ' ἀμφοτέρων σκῆπτρα σχέθον, εἰπέ τε μῦθον
 κήρυξ Ἰδαῖος, πεπνυμένα μῆδεα εἰδώς·
 „μηκέτι, παῖδε φίλω, πολεμίζετε μηδὲ μάχεσθον·
 ἀμφοτέρω γὰρ σφῶι φιλεῖ νεφεληγερέτα Ζεὺς, 280
 ἄμφω δ' αἰχμητά· τό γε δὴ καὶ ἴδμεν ἄπαντες.
 νυξ δ' ἤδη τελέθει· ἀγαθὸν καὶ νυκτὶ πιθέσθαι.“
 τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη Τελαμώνιος Αἰας·
 „Ἰδαί, Ἐκτορα ταῦτα κελεύετε μνηστῆσασθαι·

wie σ 96. N 553. — βαλὼν, gleichzeitig mit ἔαξε. — μυλοειδέϊ, sprichwörtlich von großen Feldsteinen, ohne Rücksicht auf die Steinart. [Anhang.]

271. βλάβῃ machte wanken.

272. ἄσπιδ' ἐνιχυρμυθεῖς eingepresst in den Schild, indem infolge des Wurfs der Schild an seinen Leib gedrückt war, so daß beim Fall derselbe seinen Leib deckte: vgl. N 543. — Ἀπόλλων, noch auf der Eiche des Zeus, vgl. 59. [Anhang.]

273. — P 530. καὶ νύ κε δὴ, wie Ψ 490. φ 128, und nunmehr wohl. οὐτάζοντο reciprokes Med., Imperfekt mit κί als Irrealis der Vergangenheit, wie A 504. Ψ 733. Ω 714, wo teils die Dauer der Handlung, teils, wie hier, die Vorbereitung dazu ins Auge gefaßt wird, zu Z 52. Θ 130.

274. Διὸς bis ἀνδρῶν = A 334.

275. ἦλθον, aus eignem Antrieb, wie der Zusatz πεπνυμένω ἄμφω 276 ergibt.

276. Ταλθύβιος: zu A 320. — Ἰδαῖος: zu Γ 248. Die Namen stehen chiasmisch zu den vorhergehenden Bezeichnungen. — πεπνυμένω ἄμφω = Γ 148. I 689. σ 65.

277. Erstes Hemistich = Γ 416. μέσσω Lokativ des substantivierten

Neutrum. — σκῆπτρα als Symbole ihrer amtlichen Gewalt. — σχέθον mit dem Begriff der Dauer. — εἰπέ τε μῦθον: zu A 647.

278. — β 38.

279. παῖδε, vertrauliche Anrede des Ältern an die Jüngern, vgl. K 192. — πολεμίζετε und μάχεσθον, Wechsel des Numerus.

280. — K 552. ἀμφοτέρω φιλεῖ: vgl. 204 f., sofern er keinem von beiden einen entschiedenen Sieg über den andern giebt.

281. ἄμφω δ' αἰχμητά, nämlich ἐστὸν. Kr. Di. 62, 1, 1. ἀμφοτέρω — ἄμφω δέ nachdrückliche Anaphora. — καὶ auch zu ἴδμεν ἄπαντες, bezeichnet die allgemeine Überzeugung als übereinstimmend mit seinem Urteil.

282. τελέθει kommt herauf. — ἀγαθόν, Asyndeton, weil der vorhergehende Satz diesen Gedanken vorbereitet. — καὶ νυκτὶ πιθέσθαι, vgl. Θ 502 u. B 387, auch der Nacht, mit Bezug auf die andern vorher geltend gemachten Gründe. [Anhang.]

283. — N 76.

284. κελεύετε, Plural, trotz der Anrede Ἰδαί: Idaios hat im Namen beider Herolde gesprochen.

αὐτὸς γὰρ χάρμη προκαλέσσατο πάντας ἀρίστους· 285
ἀρχέτω· αὐτὰρ ἐγὼ μάλα πείσομαι, ἥ περ ἂν οὗτος.“

τὸν δ' αὖτε προσέειπε μέγας κορυθαίολος Ἔκτωρ·
„Αἴαν, ἐπεὶ τοι δῶκε θεὸς μέγεθός τε βίην τε
καὶ πινυτήν, περὶ δ' ἔγχει Ἀχαιῶν φέρτατός ἐσσι,
νῦν μὲν παυσώμεσθα μάχης καὶ δημοτήτος 290
σήμερον· ὕστερον αὖτε μαχησόμεθ', εἰς ὃ κε δαίμων
ἄμμε διακρίνη, δῶή δ' ἐτέροισί γε νίκην·
νῦξ δ' ἤδη τελέθει· ἀγαθὸν καὶ νυκτὶ πιθέσθαι·
ὥς σύ τ' ἐυφρήνης πάντας παρὰ νηυσὶν Ἀχαιοῦς,
σοὺς τε μάλιστα ἔτας καὶ ἐταίρους, οἳ τοι ἔασιν· 295
αὐτὰρ ἐγὼ κατὰ ἄστυ μέγα Πριάμοιο ἄνακτος
Τρῶας ἐυφρανέω καὶ Τρῳάδας ἑλκεσιπέπλους,
αἳ τέ μοι εὐχόμεναι θεῶν δύσονται ἄγῶνα.

285. αὐτός: die Identität der Person wird hervorgehoben teils bei einander widersprechenden Handlungen: zu τ 482. X 353. δ 334. 444, teils bei einander entsprechenden, hier der Herausforderung und der Beilegung des Kampfes.

286. ἀρχέτω: er thue den ersten Schritt, folgerndes Asyndeton. — αὐτὰρ (αὐτε und ἄρα) hinwiederum denn zur Einleitung des parataktischen Nachsatzes nach dem Imperativ: so werde ich dann meinerseits . . . μάλα gern. — ἥ περ ἂν οὗτος, nämlich ἀρχή. Kr. Di. 69, 8, 2. — 287 = 233.

289. πινυτήν in der Ilias nur hier. — περί Adv. überaus. — Der Vorderatz hebt neben der angeborenen Tüchtigkeit im besondern die außerordentliche Geschicklichkeit im Speerkampf hervor, wodurch sich Aias als einen ebenbürtigen Gegner erwiesen hat. [Anhang.]

290. 291. Vgl. 29. 30. 376. 377. [Anhang.]

292 = 378. ἐτέροισί γε der einen von beiden Parteien, während das Subjekt in παυσώμεσθα und μαχησόμεθα, sowie ἄμμε nur von Aias und Hektor zu verstehen ist. Da aber nach den von Hektor vorgeschlagenen Bedingungen für den Zweikampf der Sieg des einen

oder andern für den Verlauf des ganzen Krieges nichts entscheiden würde, die Ankündigung einer Fortsetzung des Zweikampfes an sich auffallend ist und weiter keine Folgen hat, so scheinen 291—293 hier aus 377. 378. 282 eingeschoben. Nach deren Entfernung schließt sich der folgende Finalsatz 294 passend an 290 an. — διακρίνη, δῶή δέ: zu 81.

294. σύ τε: statt des entsprechenden zweiten mit καὶ einzuleitenden, von ὥς abhängigen Gliedes im Konjunktiv folgt 296 mit αὐτὰρ ein selbständiger Hauptsatz im Futurum. Vgl. Z 260. δ 478. ξ 415. — ἐυφρήνης: vgl. E 688 νοστήσας εὐφρανέειν, P 28: das hier fehlende Participle ist ersetzt durch παρὰ νηυσίν, dem 296 κατὰ ἄστυ entspricht.

295. ἔτας die Angehörigen, hier im weitesten Sinn die Geschlechts- oder Stammgenossen, die derselben Phratie oder Phyle angehören. — οἳ τοι ἔασιν, eine Umschreibung, welche dem possessiven Pronomen σοὺς entspricht. [Anhang.]

296. Vgl. P 160.

297. Vgl. Z 442. ἑλκεσιπέπλους: der weibliche Leibrock reichte bis zu den Füßen herab.

298. μοί ethischer Dativ. — εὖ-

δῶρα δ' ἔγ' ἀλλήλοισι περικλυτὰ δώομεν ἄμφω,
 ὅφρα τις ᾧδ' ἐπῆσιν Ἀχαιῶν τε Τρώων τε· 300
 ἡμὲν ἐμαρνάσθην ἐριδος πέρι θυμοβόροιο,
 ἦδ' αὖτ' ἐν φιλότῃ διέτμαγεν ἀρθμήσαντε.'“

ὥς ἔρα φωνήσας δῶκε ξίφος ἀργυρόηλον
 σὺν κολεῷ τε φέρων καὶ ἐντμήτῳ τελαμῶνι.
 Αἴας δὲ ζωστήρα δίδου φοίνικι φαινόν. 305
 τῷ δὲ διακρινθέντε ὁ μὲν μετὰ λαὸν Ἀχαιῶν
 ἦι, ὁ δ' ἐς Τρώων ὄμαδον κίε. τοὶ δὲ χάρησαν,
 ὥς εἶδον ζῶν τε καὶ ἀρτεμέα προσιόντα,
 Αἴαντος προφυγόντα μένος καὶ χεῖρας ἀάπτους·
 καὶ ῥ' ἦγον προτὶ ἄστρ, ἀελπτέοντες σόον εἶναι. 310

χόμεναι vom Dankgebet für Hektors Erhaltung. — *θεῖον ἄγῶνα*, Σ 376 der Versammlungsplatz der Götter im Olymp, hier der göttliche Festplatz, wo man sich versammelt um den Göttern Feste zu feiern. — Zweites Hemistich — Σ 376. [Anhang.]

299. *ἄγε* dem betonten Worte nachgestellt, wie Α 141. Ξ 314. Χ 891. — *δῶομεν*: Kr. Di. 36, 1, 8.

300. *ὅφρα* zum Ausdruck der zu erwartenden natürlichen Folge, auf dafs: zu B 359.

301. *ἡμὲν* — *ἦδὲ* parataktische Gliederung durch anaphorische Wiederholung der Versicherungspartikel *ἦ* mit den gegenüberstellenden *μὲν* und *δέ*, zwar wohl — aber auch: vgl. ϑ 383. Α 453 — 455. ϑ 31. Chiastische Stellung der Satzglieder. — *ἐριδος πέρι θυμοβόροιο*, wie Π 476. Τ 253, vgl. Η 210. *περὶ* wegen.

302. *ἀρθμῶν* nur hier, vgl. *ἀρθμος* π 427.

303. *ἀργυρόηλον* mit silbernen Nägeln beschlagen, und zwar am Griff: die silbernen Nägelköpfe hoben sich mit ihrem Metallglanze von dem stumpferen Tone des Beschlages (aus Holz oder Knochen) ab. Nach späterer Sage war dies das Schwert, mit dem sich Aias dann selbst tötete, während der von Aias geschenkte Gürtel dem Achill dazu dienen mußte die

Leiche des Hektor an seinen Wagen zu binden. [Anhang.]

304 = Ψ 825. *σύν* zum Ausdruck der Zugehörigkeit, ist mit seinen Dativen auf das engste an *ξίφος* anzuschließen, während *φέρων* für sich steht: indem er 'es' hintrug. — *τελαμῶνι*: die Schwertkoppel bestand aus einem ledernen Riemen, der, da er einmal als golden, ein anderes Mal als silbern bezeichnet wird, bisweilen einen Metallbeschlag hatte. Dieser Riemen ging über die rechte Schulter, dergestalt, dafs das Schwert an der linken Seite herabhing.

305 = Ζ 219. *ζωστήρα*: der Gürtel wurde auf der Außenseite und um den unteren Rand des Panzers festgeschnallt: zu Δ 132. — *δίδου* Imperf.: bot dar, 803 *δῶκε* gab.

306. *τῷ δὲ* das Ganze mit den Teilbegriffen *ὁ μὲν* — *ὁ δὲ* in gleichem Casus: zu Η 8. — *μετὰ λαόν*: zu Ε 573.

307. *ὄμαδος* lärmende (hier vor Freude) Schar, vgl. Τ 81. [Anhang.]

308 = Ε 515. *ἀρτεμέα*, obwohl er verwundet war 262.

309. Vgl. Ζ 502 + Μ 166.

310. *ἦγον*, in festlichem Zuge. — *ἀελπτέοντες* mit Synizesis zu lesen, Partic. Imperf. von der vorhergehenden Handlung, die in ihrer Dauer gedacht ist: während sie

*Αλαντ' αὐθ' ἐτέρωθεν ἐνκνήμιδες Ἀχαιοὶ
εἰς Ἀγαμέμνονα δῖον ἄγον, κεχαρηότα νίκη.*

*οἱ δ' ὅτε δὴ κλισίῃσιν ἐν Ἀτρεΐδαιο γέγοντο,
τοῖσι δὲ βοῦν ἰέρευσεν ἄναξ ἀνδρῶν Ἀγαμέμνων
ἄρσενα πενταέτηρον ὑπερμενεί Κρονίωνι.* 315

*τὸν δέρον ἀμφὶ θ' ἔπον, καὶ μιν διέχευαν ἅπαντα,
μίστυλλον τ' ἄρ' ἐπισταμένως πεῖραν τ' ὀβελοῖσιν,
ᾧπησάν τε περιφραδέως ἐρύσαντό τε πάντα.
αὐτὰρ ἐπεὶ παύσαντο πόνου τετύκοντό τε δαῖτα,
δαίνυντ', οὐδὲ τι θυμὸς ἐδεύετο δαιτὸς εἰσης.* 320

*νότοισιν δ' Ἀλанта διηνεκέεσσι γέραιρεν
ἥρως Ἀτρεΐδης, εὐρὺ κρείων Ἀγαμέμνων.
αὐτὰρ ἐπεὶ πόσιος καὶ ἐδητύος ἐξ ἔρον ἔντο,
τοῖς ὁ γέρων ἀμπρωτος ὑφαίνειν ἥρχετο μήτιν
Νέστωρ, οὗ καὶ πρόσθεν ἀρίστη φαίνετο βουλή·* 325
*ὁ σφιν ἐν φρονέων ἀγορήσατο καὶ μετέειπεν·
„Ἀτρεΐδῃ τε καὶ ἄλλοι ἀριστῆες Παναχαιῶν,
πολλοὶ γὰρ τεθνῶσι κάρη κομόωντες Ἀχαιοί,*

nicht die Hoffnung gehegt hatten. Der Inhalt des Participis ist mehr in Bezug auf εἶδον, welches jene Erwartung abschließt, als auf ἦγον gedacht.

311 = E 668.

312. Vgl. Ψ 86. εἰς Ἀγ. d. i. in das Zelt des Ag., vgl. 313. — κεχαρηότα zu Ἀλанта. — νίκη, weil er Hektor verwundet und niedergestreckt hat, Hektor auch zuerst die Beilegung des Kampfes vorgeschlagen hat.

V. 313—344. Mahl der achäischen Fürsten in Agamemnons Zelt und Nestors Vorschläge.

313 = I 669. κλισίῃσιν: zu B 227.

314. 315 = B 402. 403. τοῖσι ihnen, zum Mahl, Κρονίωνι zu Ehren des Kronion, weil jedes Mahl zugleich ein Opfer war. Vgl. ν 23f.

316 = τ 421. Vgl. θ 61.

317 = τ 422. A 465. B 428. Ω 623. Vgl. γ 462.

318 = τ 423. A 466. B 429. Ω 624. ξ 431.

319 = A 467. B 430. ω 384. π 478.

320 = A 468. 602. B 431. Ψ 56. π 479. τ 425.

321 = ξ 437. Vgl. δ 65. νότοισιν διηνεκέεσσι eigentlich durchlaufende Rückenstücke, worunter die hinter der Mitte der Wirbelsäule beginnenden, zu beiden Seiten des Rückgrats nach den Schenkelknochen sich hinabziehenden zarten, saftigen Lendenstücke zu verstehen sind. [Anhang.]

322 = A 102. N 112.

323 = A 469 u. oft.

324 = I 93. ἀμπρωτος mit ἥρχετο: vgl. A 67, d. i. allen andern zuvorkommend. — ὑφαίνειν: zu Γ 212.

325 = ω 52. I 94. φαίνετο sich erwies.

326 = ω 53. I 95 u. oft. Vgl. zu 367.

327 = Ψ 236. Vgl. A 17. [Anhang.]

328. γάρ ja führt eine bekannte Thatsache ein, um die 331 folgende Aufforderung vorzubereiten, aufgenommen durch τῷ darum, wie N 228—230. O 739—741. P 221—227. 338—340. Ψ 607—609.

τῶν νῦν αἷμα κελαινὸν ἐύροον ἀμφὶ Σκάμανδρον
 ἐσκέδασ' ὀξὺς Ἀρης, ψυχὰς δ' Ἀιδόσδε κατήλθον· 330
 τῷ σε χρὴ πόλεμον μὲν ἔμ' ἦοι παῦσαι Ἀχαιῶν,
 αὐτοὶ δ' ἀγρόμενοι κυκλήσομεν ἐνθάδε νεκροὺς
 βουσί καὶ ἡμιόνοισιν· ἀτὰρ κατακήμεν αὐτοὺς
 [τυτθὸν ἀποπρὸ νεῶν, ὥς κ' ὅστέα παισὶν ἕκαστος
 οἰκαδ' ἄγῃ, ὅτ' ἂν αὐτε νεώμεθα πατρίδα γαίαν.] 335
 τύμβον δ' ἀμφὶ πυρὴν ἕνα χεύομεν ἐξαγαγόντες
 ἄκριτον ἐκ πεδίου· ποτὶ δ' αὐτὸν δέιμομεν ὦκα
 πύργους ὑψηλοὺς, εἰλαρ νηῶν τε καὶ αὐτῶν,

329. ἀμφὶ mit kurzem ι vor Σκ.

330. ἐσκέδασε verspritzte. — ὀξὺς Ἀρης: zu B 440. — Zweites Hemistich = κ 560. λ 65.

331. τῷ σε χρὴ = I 100. ρ 417. [Anhang.]

332. αὐτοὶ δέ, dieses zweite Glied hat sich der vorhergehenden Konstruktion entzogen und selbständig gestellt. — κυκλήσομεν, nur hier, ist Fut. Erst 333 ff. folgen Konjunktive der Aufforderung.

334. τυτθὸν 'nur' wenig, in geringer Entfernung. — ὥς κε — ἄγῃ: die Voraussetzung ist, daß nach der Verbrennung der Leichen die Gebeine gesammelt und in Schalen in dem Grabhügel beigesetzt werden, vgl. Ψ 252. ω 72 ff., worauf dieselben nach Beendigung des Kriegs den Kindern der Gefallenen mitgenommen werden sollen. Indes ist weder davon bei der Ausführung des Vorschlags 430—432, noch sonst überhaupt von der Übertragung der Gebeine der Gefallenen in die Heimat die Rede, vielmehr ist es stehende Sitte die Gefallenen da wo sie gefallen sind zu bestatten; sodann ist es schwer zu begreifen, wie bei der Errichtung eines einzigen gemeinsamen (ἄκριτος) Grabhügels 336 f. die Sonderung der Gebeine der einzelnen möglich gewesen wäre. Endlich ist der Ausdruck *παισὶν ἕκαστος* vgl. η 149 sehr unklar. Aus diesen Gründen wurden 334 f. schon von den Alten verworfen. — ὅτ' ἂν αὐτε: zu 459.

336. ἐξαγαγόντες κτέ. Erläuterung zu ἕνα χεύομεν: indem wir 'ihn' ungesondert, d. i. in einer ununterbrochenen Linie aus der Ebene aufführen (aufwerfen).

337. ποτὶ δ' αὐτόν, wie M 64, an ihn selbst (τύμβον) heran, d. i. unmittelbar daran sich schließend. Der hier vorgeschlagene Mauerbau ist durch Nestors Hinweis auf die großen Verluste in der Schlacht 328 und die Besorgnis vor dem drohenden Übergewicht der Troer nur sehr ungenügend motiviert. Die Ereignisse des Tages rechtfertigen letztere nicht, denn abgesehen von einigen Schwankungen des Kampfes hatten die Achäer, besonders durch die Aristie des Diomedes, in dem Maße das Übergewicht, daß die Troer in die größte Bedrängnis gerieten.

338. πύργους Burgwehren, d. i. ein Wall, dessen Fundamente aus Baumstämmen und Steinen bestanden (M 29. 259), mit Türmen, die aus hölzernen Balken (M 36) aufgeführt wurden. Danach wird man annehmen müssen, daß der Wall abgesehen von den Fundamenten nicht aus Stein, sondern aus der bei Heratellung des Grabens gewonnenen Erde und Sparrenwerk bestand. Über das Lokale zu Θ 223. — εἰλαρ prädikative Apposition zu πύργους. — αὐτῶν erhält seine persönliche Beziehung aus δέιμομεν: unserer selbst, im Gegensatz zu den Schiffen: vgl. ε 56.

ἐν δ' αὐτοῖσι πύλας ποιήσομεν εὖ ἀραρυίας,
 ὄφρα δι' αὐτῶν ἱππηλασίῃ ὁδὸς εἴῃ.
 ἔκτοσθεν δὲ βαθείαιαν ὁρύξομεν ἐγγυδίι τάφρον,
 ἥ χ' ἱππους καὶ λαὸν ἐρυκάκοι ἀμφὶς εἴουσα,
 μή ποτ' ἐπιβρίσῃ πόλεμος Τρώων ἀγερώχων.“

340

ὧς ἔφαθ', οἱ δ' ἄρα πάντες ἐπήνησαν βασιλῆες.
 Τρώων αὖτ' ἀγορὴ γένετ' Ἴλλου ἐν πόλει ἄκρῃ,
 δεινὴ τετρηχυῖα, παρὰ Πριάμοιο θύρῃσιν.

345

τοῖσιν δ' Ἀντήνωρ πεπνυμένος ἦρχ' ἀγορεύειν·
 „κέκλυτέ μεν, Τρῶες καὶ Δάρδανοι ἡδ' ἐπίκουροι,
 ὄφρ' εἴπω, τὰ με θυμὸς ἐνὶ στήθεσσι κελεύει.
 δεῦτ' ἔγρετ', Ἀργεῖην Ἑλένην καὶ κτήμαθ' ἅμ' αὐτῇ
 δώομεν Ἀτρεΐδῃσιν ἔγειν· νῦν δ' ὀρκία πιστὰ

350

339. πύλας Thore, nicht ein Thor, vgl. 438, wo ἐν δ' αὐτοῖσι sich auf πύργους (Türme) bezieht. — εὖ ἀραρυίας fest gefügt.

340. ἱππηλασίῃ nur hier und 439. — εἴῃ der Optativ im Finalsatz nach Fut., wie v 402. ρ 250, wie nach Imperativ π 297. ψ 135. ω 532, nach wünschendem Optativ ξ 407. σ 369: in allen Fällen wird, da die Haupthandlung selbst eine erst erstrebte oder vorgestellte ist, die damit verbundene Absicht als die mögliche oder vorgestellte, nicht als die erwartete Folge der Haupthandlung bezeichnet: Kr. Di. 54, 8, 3.

341. ἔκτοσθεν δέ Gegensatz zu ἐν αὐτοῖσι 339, ausenher d. i. vor der Mauer her, auf der den Troern zugewendeten Seite.

342. ἥ κε — ἐρυκάκοι: potentialer Optativ, indem, wie 340 die Absicht als die mögliche Folge der Haupthandlung bezeichnet wird; so nach Futurum: s 166. x 484. Θ 291. Φ 336, nach Konjunktiv der Aufforderung v 383. A 64, nach Optativ des Wunsches Ω 149. — ἀμφὶς εἴουσα, indem er ringsum ist, sich herumzieht, überall vor der Mauer.

343. ἐπιβρίσῃ schwer hereinbreche: zu E 91. M 414, vgl. νεῖκος ἀπωσαμένους M 276.

344 = I 710.

V. 345—380. *Versammlung der Troer. Antenors Vorschlag und Paris' Antwort. Priamos' Entscheidung.*

345. αὖτε hinwiederum, andererseits. — ἐν πόλει ἄκρῃ in der Oberstadt d. i. auf der Burg. [Anhang.]

346. δεινὴ, eine heftige, erläutert durch τετρηχυῖα (ταράσσω) stürmisch bewegte, vgl. B 95. — παρὰ Πριάμοιο θύρῃσιν: zu B 788.

347 = Σ 249. Ἀντήνωρ: zu Γ 148. — ἦρχ' ἀγορεύειν: wobei er aufstand, vgl. 354.

348 = Γ 456. H 368. Θ 497.

349 = 68. [Anhang.]

350. δεῦτε herbei, imperativer Plural zu δεῦρο, zur Verstärkung der Aufforderung oft mit ἄγε, ἄγετε verbunden. — κτήμαθ' ἅμ' αὐτῇ, wie Γ 458. X 114, die Schätze zugleich mit ihr selbst; mit dem gewöhnlichen Gegensatz der Person zu der dazu gehörigen Sache. Übrigens ist bei ἅμα, verschiedenes von σύν, zu 304, überall die zu Grunde liegende Vorstellung das Gehen zugleich, zusamt mit dem Gehenden, die auch hier in ἄγειν vorhanden ist. Über diese Schätze zu Γ 70.

351. Erstes Hemistich = X 117. δώομεν, wie 299. — νῦν δέ Gegensatz der Wirklichkeit zu der vor-

ψευσάμενοι μαχόμεσθα· τῷ οὐ νύ τι κέρδιον ἡμῖν
[ἔλπομαι ἐκτελέεσθαι, ἵνα μὴ ῥέξομεν ὧδε.“]

ἦ τοι ὃ γ' ὥς εἰπὼν κατ' ἄρ' ἔξετο, τοῖσι δ' ἀνέστη
δῖος Ἀλέξανδρος, Ἑλένης πόσις ἠνυκόμοιο, 355

ὅς μιν ἀμειβόμενος ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·

ἤ· Ἀντήνορ, σὺ μὲν οὐκέτ' ἐμοὶ φίλα ταῦτ' ἀγορεύεις·
οἶσθα καὶ ἄλλον μῦθον ἀμείνονα τοῦδε νοῆσαι.

εἰ δ' ἔτεόν δῃ τοῦτον ἀπὸ σπουδῆς ἀγορεύεις,
ἔξ ἄρα δῃ τοι ἔπειτα θεοὶ φρένας ὤλεσαν αὐτοί. 360

αὐτὰρ ἐγὼ Τρώεσσι μεθ' ἱπποδάμοις ἀγορεύσω.

ἀντικρὺς δ' ἀπόφημι, γυναῖκα μὲν οὐκ ἀποδώσω,

hergehenden Aufforderung, wie sonst zu einem angenommenen Fall.

352. ψεύδεσθαι mit Acc. d. Beziehung: trügerisch handeln in Bezug auf, d. i. treulos brechen. ψευσάμενοι, in scharfem Gegensatz zu πιστά, Hauptbegriff des Gedankens, Antecedens zu μαχόμεσθα: nach Bruch des Vertrags kämpfen wir, d. i. unser gegenwärtiger Kampf hat einen Vertragsbruch zur Voraussetzung. — οὐ νύ τι κέρδιον ἡμῖν, nämlich ἔσται: wir werden (davon) keinerlei Gewinn haben, auch die etwa zu erringenden Vorteile werden uns keinen Segen bringen.

353, Dieser ungeschickte und unklare, schon von den Alten verworfene Vers ist eingeschoben, um den vorhergehenden Satz nicht ohne Verbum zu lassen. Der Finalsatz ἵνα μὴ ῥέξομεν ὧδε müßte mit dem vorhergehenden Gedanken den Zusammenhang haben: wir werden keinerlei Vorteil gewinnen, dessen Erwartung uns bestimmen könnte, nicht so zu handeln, wie ich vorschlage, nämlich die Helena herauszugeben. [Anhang.]

354. Vgl. zu A 68.

355 = Γ 829. Θ 82. Α 369. 505.

356 = O 48 u. sonst.

357—360 = Σ 285. Μ 231—234.

357. σὺ μὲν, Gegensatz 361 αὐτὰρ ἐγώ. — φῖλα πᾶνδρατικativ zu ταῦτα, in dem Sinne: freundlich, wie in φῖλα εἰδέναι. Gedanke: in deinen Worten spricht sich nicht

mehr eine freundliche Gesinnung gegen mich aus: sie gehen über den Punkt hinaus, wo man dies Prädikat noch anwenden kann, verdienen vielmehr das entgegengesetzte Prädikat: zu I 164. [Anhang.]

358. οἶσθα lebhaftes Asyndeton des Gegensatzes, mit chiasstischer Stellung zum Vorhergehenden. — τοῦδε zeitlich gedacht: den gegenwärtigen Vorschlag, in Bezug auf den möglicher Weise noch zu machenden, dagegen 359 τοῦτον in verächtlichem Sinne. — νοῆσαι Aor.: in den Sinn zu fassen, ersinnen. Sinn: das kann deine wahre Überzeugung nicht sein.

359. εἰ δ' ἔτεόν δῃ wenn aber denn wirklich. — ἀπὸ σπουδῆς vom Ernst aus, als Ausgangspunkt der Gedanken gedacht, d. i. im Ernst: zu 111.

360. Von den drei verbundenen Partikeln deutet ἄρα also an, daß der Gedanke sich unmittelbar aus dem Vordersatze ergibt, δῃ die subjektive Gewissheit des Schlusses: sicher, während ἔπειτα auf den Gedankeninhalt des Vordersatzes zurückweist: demnach: vgl. ρ 185.

361. Vgl. Θ 525.

362. ἀντικρὺς nur hier in übertragenem Sinne: geradeheraus. Wenn nach den Ereignissen des Tages schon der Vorschlag Antenors jetzt noch Helena samt den geraubten Schätzen zurückzugeben

κτῆματα δ', ὅσσ' ἀγόμεν' ἐξ Ἀργεος ἡμέτερον δῶ,
 πάντ' ἐθέλω δόμεναι καὶ ἐτ' οἰκοθῆν ἄλλ' ἐπιθεῖναι.“
 ἦ τοι ὃ γ' ὥς εἰπὼν κατ' ἄρ' ἔξετο, τοῖσι δ' ἀνέστη 365
 Δαρδανίδης Πριάμος, θεόφιν μῆστωρ ἀτάλαντος,
 ὃ σφιν ἐν φρονέων ἀγορήσατο καὶ μετέειπεν·
 „κέκλυτέ μεν, Τρῶες καὶ Δάρδανοι ἡδ' ἐπίκουροι,
 ὅφρ' εἴπω, τὰ με θυμὸς ἐνὶ στήθεσσι κελεύει.
 νῦν μὲν δόρπον ἔλεσθε κατὰ πτόλιν, ὥς τὸ πάρος περ, 370
 καὶ φυλακῆς μνησασθε καὶ ἐργήγορθε ἕκαστος·
 ἡῶθεν δ' Ἰδαῖος ἔτω κοίλας ἐπὶ νῆας
 εἰπέμεν Ἀτρεΐδης Ἀγαμέμνονι καὶ Μενελάῳ
 μῦθον Ἀλεξάνδροιο, τοῦ εἵνεκα νεῖκος ὄρωρεν·
 καὶ δὲ τόδ' εἰπέμεναι πυκινὸν ἔπος, αἶ κ' ἐθέλωσιν 375
 παύσασθαι πολέμοιο δυσήχεος, εἰς ὃ κε νεκροὺς
 κηόμεν· ὕστερον αὖτε μαχησόμεθ', εἰς ὃ κε δαίμων
 ἔμμε διακρίνη, δῶή δ' ἑτέροισί γε νίκην.“

ὥς ἔφαθ', οἱ δ' ἄρα τοῦ μάλα μὲν κλύον ἡδὲ πίθοντο,
 [δόρπον ἐπειθ' εἵλοντο κατὰ στρατὸν ἐν τελέεσσιν.] 380

befremden muß, so heisst es doch den Achäern gar zu viel zumuten, wenn Paris an demselben Tage, wo der feierlichste Vertrag über die Auslieferung der Helena von den Troern verletzt war, den Atriden die Zurückgabe der Schätze ohne Helena anzubieten wagt.

364. πάντα in nachdrücklicher Stellung nach dem Relativsatz: insgesamt. — ἐθέλω bin bereit. — οἰκοθῆν d. i. aus meinem Vermögen, wie ἐξ οἴκου ρ 455. — ἄλλ' ἐπιθεῖναι, wie γ 61, vgl. Ψ 558.

366 = X 352 + γ 409. Δαρδανίδης: zu Γ 303. — θεόφιν μῆστωρ ἀτάλαντος = γ 110. 409. Ξ 318. P 477. [Anhang.]

367 = 326. ἐν φρονέων d. i. wohl ratend.

368 = 348. [Anhang.]

370. Erstes Hemistich = Σ 298. — ὥς τὸ πάρος περ wie vorher eben, wie auch sonst.

371 = Σ 299. μνησασθε seid bedacht auf. — ἐργήγορθε Imperat. Perf. act. v. ἐργίζω ohne Bindevokal mit der Endung θε

statt τε, welche auf Vermischung mit der medialen Endung zu beruhen scheint: vgl. K 67 den medialen Inf. ἐργηγόσθαι: bleibt wach, das Perf. von der dauernden Wirkung. Wozu freilich hier diese besondere Mahnung nötig sei, ist nicht recht ersichtlich.

372. Ἰδαῖος: zu Γ 248.

374 = Γ 87. μῦθον Vorschlag.

375. καὶ δέ aber auch: zu 173. — εἰπέμεναι Infinitiv in imperativischem Sinne dritter Person: zu 78.

376. παύσασθαι Inf. Aor. ablassen vom Kampfe, den Kampf einstellen, hier von einer vorübergehenden Waffenruhe, anders Γ 112. — εἰς ὃ κε mit Konj. Aor.: zu 31.

377. 378 = 291. 292. μαχησόμεθα: zu 29 f.

379. μάλα gern, willig.

380 = A 730. Σ 314. Zweites Hemistich = Σ 298. Der von den Alten verworfene Vers ist eingeschoben, um den Vollzug auch der ersten Aufforderung 370 zu konstatieren; die Angabe κατὰ στρατὸν widerspricht dem κατὰ πτόλιν

ἦῶθεν δ' Ἰδαίος ἔβη κόλῳ ἐπὶ νῆας.
 τοὺς δ' εὖρ' εἰν ἀγορῇ Δαναοὺς, θεράποντας Ἄρηος,
 νηὶ πάρα πρυμνῇ Ἀγαμέμνονος· αὐτὰρ ὁ τοῖσιν
 στὰς ἐν μέσσοισιν μετεφώνεεν ἡπύτα κῆρυξ·
 „Ἀτρεΐδῃ τε καὶ ἄλλοι ἀριστῆες Παναχαϊῶν, 385
 ἠνώγει Πρίαμός τε καὶ ἄλλοι Τρῶες ἀγανολ
 εἰπέμεν, αἳ κέ περ ὕμμι φίλον καὶ ἡδὺ γένοιτο,
 μῦθον Ἀλεξάνδροιο, τοῦ εἵνεκα νεικος ὄρωρεν·
 κτήματα μὲν, ὅς' Ἀλέξανδρος κολίῃς ἐνὶ νηυσὶν
 ἡγάγετο Τροίηνδ' — ὥς πρὶν ὦφελ' ἀπολέσθαι —, 390
 πάντ' ἐθέλει δόμεναι καὶ ἔτ' οἰκοθεν ἄλλ' ἐπιθεῖναι·
 κουριδίην δ' ἔλοχον Μενελάου κυδαλλίμοιο
 οὐ φησιν δώσειν· ἥ μὲν Τρῶές γε κέλονται.
 καὶ δὲ τόδ' ἠνώγειν εἰπεῖν ἔπος, αἳ κ' ἐθέλῃτε
 παύσασθαι πολέμοιο δυσηχέος, εἰς ὃ κε νεκρούς 395

370 und ἐν τελέεσσιν ist nach der Situation unwahrscheinlich. [Anhang.]

V. 381—413. *Der troische Herold in der Versammlung der Achäer. Agamemnons Antwort auf Priamos' Vorschläge.*

381. ἦῶθεν, wie die 421 folgende Zeitbestimmung zeigt, in eigentlichem Sinne: mit dem Erscheinen der Morgenröthe, vor Sonnenaufgang. Vgl. τ 428 mit 433.

382. εἰν ἀγορῇ, die berufen war, um die in der βουλῇ 326—344 gefassten Beschlüsse bestätigen zu lassen.

383. νηὶ πάρα πρυμνῇ Ἀγαμέμνονος: der gewöhnliche Versammlungsplatz ist nach Δ 806 dem Schiff des Odysseus gegenüber, in der Mitte des Halbkreises, den die an das Land gezogenen Schiffe bildeten: zu Θ 228. — τοῖσιν hängt ab von μετεφώνεεν.

384. ἡπύτα nur hier.

385 = 327.

386. Zweites Hemistich — K 563.

387. Zweites Hemistich — Δ 17, Verschluss auch ω 436. — αἳ κέ περ bis γένοιτο: ein in Priamos' Auftrag (vgl. 372) nicht gegebener Gedanke: wenn anders etwa es

euch lieb und genehm wäre. Dieser höfliche Zusatz zwischen εἰπέμεν und dem dazu gehörigen Objekt μῦθον ἄλ. begreift sich nach dem Vertragsbruch: es ist als ob der Herold Bedenken trage das Anerbieten des Paris vorzubringen. [Anhang.]

388 = 374.

389 f. Vgl. X 115 f.

390. ὥς πρὶν ὦφελ' ἀπολέσθαι = Ω 764, ein parenthetisch eingeschobener leidenschaftlicher Wunsch, der dem Feinde gegenüber ausgesprochen die Größe der in Troja gegen Paris herrschenden Erbitterung zeigt: vgl. Γ 40. Z 281. Γ 453. [Anhang.]

391 = 364.

392 = T 298 + Δ 100.

393. οὐ φησιν = negat. — ἥ μὲν für wahr ja, starke Versicherung bei adversativem Gedankenverhältnis zum Vorhergehenden, mit dem den Gegensatz markierenden γέ, wie Γ 430. τ 167, ein parataktischer Konzessivsatz. — Τρῶες, zunächst freilich nur Antenor 350.

394. αἳ κ' ἐθέλῃτε wie in der oratio recta 375, wie dann 396 ganz die Form der direkten Rede aufgenommen wird.

κῆμεν· ὕστερον αὐτε μαχησόμεθ', εἰς ὃ κε δαίμων
ἄμμε διακρίνη, δῶη δ' ἑτέροισί γε νίκην.“

ὧς ἔφαθ', οἱ δ' ἄρα πάντες ἀκὴν ἐγένοντο σιωπῇ.
ὁπλὲ δὲ δὴ μετέειπε βοῆν ἀγαθὸς Διομήδης·

„μήτ' ἄρ τις νῦν κτήματ' Ἀλεξάνδροιο δεχέσθω 400
μήθ' Ἑλένην· γνωτὸν δέ, καὶ ὃς μάλα νηπιὸς ἐστίν,
ὧς ἦδη Τρώεσσιν ὀλέθρου πείρατ' ἐφήπται.“

ὧς ἔφαθ', οἱ δ' ἄρα πάντες ἐπίαχον υἱὲς Ἀχαιῶν,
μῦθον ἀγασσάμενοι Διομήδεος ἱπποδάμοιο.
καὶ τότε ἄρ' Ἰδαίον προσέφη κρείων Ἀγαμέμνων· 405
„Ἰδαί, ἡ τοι μῦθον Ἀχαιῶν αὐτὸς ἀκούεις,
ὧς τοι ὑποκρίνονται· ἐμοὶ δ' ἐπιανδάνει οὕτως.
ἀμφὶ δὲ νεκροῖσιν — κατακαίμεν οὐ τι μεγάρῳ·
οὐ γάρ τις φειδὼ νεκύων κατατεθνηώτων

398. Vgl. zu 92.

399. Vgl. zu 94. Wie hier, spricht Diomedes ähnlich das entscheidende Wort I 696. Ξ 110.

400. μήτ' ἄρ — μήτε, wie K 249. Φ 288, im Eingang der Rede. — τις einer, man, in dieser Allgemeinheit nachdrücklicher als wir. — νῦν d. i. unter den jetzigen Verhältnissen, näher bestimmt durch das begründende γνωτὸν δέ κτε. 401. — Ἀλεξάνδροιο ablativ. Genetiv abhängig von δεχέσθω: zu A 596.

401. γνωτὸν δέ, wie ω 182. Als sicheres Anzeichen für das den Troern drohende Verderben gilt ihm der zum Teil so glückliche Kampf gegen die Troer am heutigen Schlachttag, an dem er selbst besonders Anteil hatte (im 5. 6. Buch), wie Aias' Erfolg Hektor gegenüber. — καὶ ὃς auch wer, auch für den, welcher.

402. ὀλέθρου πείρατ' ἐφήπται — M 79. γ 33. 41. vgl. Z 148, die Schlingen des Verderbens sind angeknüpft d. i. sie sind schon vom Verderben umstrickt.

403. — I 50. ἐπίαχον — ἱαχον μῦθον ἐπαιήσαντες B 333. 335. — υἱὲς Ἀχαιῶν: diese Umschreibung enthält dieselbe Anzeichnung für die Nation, wie das Patronymikon für das Individuum.

404. — I 51. 711. Erstes Hemistich — Θ 29. I 431. 694.

406. 407. μῦθον die Willensmeinung, ausgesprochen durch Diomedes und von den Achäern durch ihren Beifallruf als die ihrige anerkannt, — erläutert durch ὧς τοι ὑποκρίνονται d. i. wie sie dir Bescheid geben: vgl. β 111. [Anhang.]

408. ἀμφὶ, sonst bei Verbis sentiendi und dicendi — in betreff, nur hier selbständig, mit νεκροῖσιν, was aber die Leichen betrifft. Verschluss — β 235. Θ 206. [Anhang.]

409. 410. οὐ γάρ τις φειδὼ νεκύων — γίγνεται denn es findet keinerlei (schonendes) Aufsparen toter Leichen statt, mit dem Infinitiv der Beziehung πρὸς μελισσέμεν ὄνα, der attisch mit dem negativen φειδὼ γίγνεται durch μὴ οὐ verbunden sein würde: sie mit Feuer zu erfreuen. Sinn: man pflegt ja Tote nicht etwa aus Schonung dem Feuer vorzuenthalten, sondern ist darauf bedacht, ihnen so schnell als möglich den Liebesdienst der Verbrennung zu erweisen. — Die Umschreibung φειδὼ γίγνεται (vgl. Θ 181. ρ 451. ν 280. X 243 f.) dient zum Ersatz für das Passiv des Verbuns; zur Erklärung des Begriffes

- γίγνεται, ἐπεὶ κε θάνωσι, πυρὸς μειλισσόμεν ὄκα. 410
 ὅρκια δὲ Ζεὺς ἴστω, ἐρίγδουπος πόσις Ἥρῃς.
 ὥς εἰπὼν τὸ σκῆπτρον ἀνέσχεθε πᾶσι θεοῖσιν,
 ἄφορρον δ' Ἰδαῖος ἔβη προτὶ Ἴλιον ἱρήν.
 οἱ δ' ἔατ' εἰν ἀγορῇ Τρῶες καὶ Δαρδανῶνες
 πάντες ὁμηγερέες ποτιδέγμενοι, ὅππότε ἄρ' ἔλθοι 415
 Ἰδαῖος· ὁ δ' ἄρ' ἦλθε καὶ ἀγγελίην ἀπέειπεν
 στὰς ἐν μέσσοισιν. τοὶ δ' ὠπλίζοντο μάλ' ὄκα,
 ἀμφοτέρων, νέκυσ τ' ἀγέμεν, ἕτεροι δὲ μεθ' ὕλην.
 Ἀργεῖοι δ' ἐτέρωθεν ἐνστέλμων ἀπὸ νηδῶν
 ὠτρύνοντο νέκυσ τ' ἀγέμεν, ἕτεροι δὲ μεθ' ὕλην. 420
 ἡέλιος μὲν ἔπειτα νέον προσέβαλλεν ἀρούρας,
 ἐξ ἀκαλαρφέϊταο βαθυρρόου Ὠκεανοῖο

von φειδῶ aus Schonung aufsparen, nicht hingeben wollen, wie Ω 236, vgl. *πυρὶ διδοῦαι δακτέμεν* Ψ 183. ω 65 mit 71. λ 220 f. und andererseits Τ 228 f. — *νεκῶν κατατεθνηῶτων* = Κ 343. 387 und in der Od. — Zum Infinitiv nach φειδῶ γίγνεται vgl. ρ 451. υ 202 f. χ 232. — ἐπεὶ κε θάνωσι, keine müßige Wiederholung des den Zustand beschreibenden Participium *κατατεθνηῶτων*, sondern temporale Angabe in enger Verbindung mit dem folgenden ὄκα: vgl. λ 221. — *πυρὸς μειλισσόμεν* nach Analogie von *πυρὸς λελαχεῖν*.

411. Vgl. Κ 329. ὅρκια δὲ der auf die Bestattung der Toten bezügliche Vertrag, den er durch seine Zustimmung zu dem Antrage der Troer 408 vollzogen hat. — Ζεὺς ἴστω Zeus sei Zeuge. — Befremdender Weise ist von der Dauer des Waffenstillstandes gar nicht die Rede.

412. τὸ σκῆπτρον ἀνέσχεθε: hielt sein Scepter empor, während der letzten Worte: vgl. Κ 321. 328, auch Α 234. — πᾶσι θεοῖσιν, als deren Repräsentant zunächst Zeus genannt war 411.

V. 414—441. Bestattung der Toten. Mauerbau der Achäer.

414. Δαρδανῶνες nur hier und Θ 154, eine patronymische Bildung, die den erst Τ 215 sich findenden

Dardanos als Ahnherren der Dardaner voraussetzt. [Anhang.]

415. Erstes Hemistich = Β 789. *ποτιδέγμενοι* mit ἔατο: zu Β 137. — ὅππότε mit Optativ Aor., wie υ 386. Β 794. Ι 191. Σ 524, hier mit ἄρα: wann denn, wie nach der Situation zu erwarten war.

416. ἄρα denn, der vorher angedeuteten Erwartung entsprechend. [Anhang.]

417. *στὰς ἐν μέσσοισιν*, wie 384. [Anhang.]

418. ἀμφοτέρων adverbial: in beiden Beziehungen, Kr. Di. 57, 10, 4, bereitet die folgende Gliederung zusammenfassend vor; sonst folgt τέ — καί, wie ο 78. Δ 60, oder τέ — τέ wie Γ 179, hier hat sich das zweite Glied der mit τέ begonnenen Gliederung entzogen, indem an Stelle des sachlichen Verhältnisses in ἕτεροι δὲ der Gegensatz der Personen hervortritt: vgl. Ε 359. Ψ 277. Ω 430, zu 433. — μετὰ, dem ἔγειν entsprechend: um zu holen.

419 = Α 215 (Ν 835) + Θ 500.

420. ὠτρύνοντο setzten sich in rührige Bewegung, d. i. beeilten sich mit Inf. des Zwecks, wie Ξ 369. κ 425. ρ 183.

421. 422 = τ 433. 434. νέον eben. προσέβαλλεν traf hin, nämlich ἀκτίσι, wie mit Geschossen. — ἀκαλαρφέϊτης nur an diesen beiden

οὐρανὸν εἰδανιών· οἱ δ' ἦντεον ἀλλήλοισιν.
 ἔνθα διαγνῶναι χαλεπῶς ἦν ἄνδρα ἕκαστον·
 ἀλλ' ὕδατι νίζοντες ἄπο βρότον αἱματόεντα, 425
 δάκρυα θερμὰ χέοντες ἀμαξάων ἐπάειραν.
 οὐδ' εἰα κλαίειν Πρίαμος μέγας· οἱ δὲ σιωπῇ
 νεκροὺς πυρκαϊῆς ἐπενήνεον ἀχνύμενοι κῆρ,
 ἐν δὲ πυρὶ πρήσαντες ἔβαν προτὶ Ἴλιον ἱρήν.
 ὥς δ' αὐτως ἐτέρωθεν ἐκνήμιδες Ἀχαιοὶ 430
 νεκροὺς πυρκαϊῆς ἐπενήνεον ἀχνύμενοι κῆρ,
 ἐν δὲ πυρὶ πρήσαντες ἔβαν κόλλας ἐπὶ νῆας.
 ἥμος δ' οὐτ' ἄρ' ἔω ἡώς, ἔτι δ' ἀμφιλύκη νύξ,
 τῆμος ἄρ' ἀμφὶ πυρὴν κριτὸς ἤγγετο λαὸς Ἀχαιῶν,

Stellen. — Erst jetzt folgt der Sonnenanfang des Tages, dessen Morgenröte 381 bezeichnet war. [Anhang.]

423. εἰσάγειμι nur hier. — οἱ δέ, Troer und Achäer, doch nur die, welche die Toten auf dem Schlachtfelde auflasen; von denen, welche das Holz holten, ist nicht weiter die Rede. Auch 424—426 gilt von beiden Parteien.

424. χαλεπῶς ἦν es war nur mit Mühe möglich. χαλεπῶς nur hier und T 186. — διαγνῶναι ἄνδρα ἕκαστον, nämlich ob er ein Troer oder Achäer war.

425. ἀλλά: der Hauptgedanke des Gegensatzes liegt in νίζοντες, ist aber nicht vollständig entwickelt: aber durch das Abwaschen machten sie die Unterscheidung möglich. — νίζοντες Partic. Präs., nicht Aor., von der wiederholten Handlung, während der Aor. ἐπάειραν einfach abschließend das Faktum angiebt. — ἄπο βρότον αἱματόεντα wie Ξ 7. Σ 345. Ψ 41.

426. Erstes Hemistich = II 3. ἀμαξάων vierrädrige Lastwagen, vgl. ι 241 f.

427. Während die vorhergehenden Verse nur von Troern und Achäern verstanden werden konnten, ist hier ohne vermittelnde Andeutung nur von den ersteren die Rede. κλαίειν weiter zu weinen, Inf. der actio infecta zur Bezeichnung der Fortdauer. Priamos

ist wohl an der Stätte der πυρκαϊῆς gedacht und erst, als sie mit den Leichen hier ankommen, steuert er der Fortsetzung des Weinens. [Anhang.]

428. ἐπενήνεον, durch Reduplikation aus νέω gebildete Intensivform, nur hier und 431.

429. ἐν zu πρήσαντες: vgl. Θ 182.

430. ὥς δ' αὐτως so auf dieselbe Weise, ebenso.

432. Zweites Hemistich = ω 50.

433. οὐτ' ἄρ' ἔω — ἔτι δέ: statt der gleichmäßigen Durchführung der mit οὐτ' ἄρ' begonnenen Gliederung hat der Gegensatz zu οὐκω noch nicht in ἔτι δέ das Übergewicht erhalten, so daß das zweite Glied οὐτ' ἔτι ὄφρα νύξ übersprungen ist, dem dann erst hätte folgen sollen: ἀλλ' ἔτι ἀμφιλύκη νύξ: zu 418, vgl. Ω 368. — ἀμφιλύκη (W. λυκ-, wie in λυκάβας, lucere) zwielichtig mit νύξ = Morgendämmerung; ergänze ἦν. — Mit dem Ganzen wird der Beginn des neuen Tages eingeleitet. Eine den Abschluß des vorhergehenden Tages bezeichnende Formel fehlt hier, wie Ω 785—788, Ψ 217 vgl. 226. α 65—72, wo der Scheiterhaufen die Nacht hindurch brennt. [Anhang.]

434. Vgl. Ω 789. ἤγγετο von ἀγγίω. — κριτὸς zunächst wohl nur zum Zweck den Grabhügel zu errichten, obwohl es nach der folgenden Darstellung so scheint,

- τύμβον δ' ἄμφ' αὐτὴν ἓνα ποίεον ἐξαγαρόντες 435
 ἄκριτον ἐκ πεδίου, ποτὶ δ' αὐτὸν τεῖχος ἔδειμαν
 πύργους θ' ὑψηλούς, εἴλαρ νηῶν τε καὶ αὐτῶν.
 ἐν δ' αὐτοῖσι πύλας ἐνεποίεον εὖ ἀραρυίας,
 ὄφρα δι' αὐτῶν ἐππηλασίῃ ὁδὸς εἴη·
 ἔκτοσθεν δὲ βαθείαν ἐπ' αὐτῷ τάφρον ὄρυξαν 440
 εὐρείαν μεγάλην, ἐν δὲ σκόλοπας κατέπηξαν.
 ὥς οἱ μὲν πονέοντο κάρη κομόωντες Ἀχαιοί·
 οἱ δὲ θεοὶ παρ Ζηνὶ καθήμενοι ἀστεροπητῇ
 θηεῦντο μέγα ἔργον Ἀχαιῶν χαλκοχιτώνων.
 τοῖσι δὲ μύθων ἦρχε Ποσειδάων ἐνοσίχθων· 445
 „Ζεῦ πάτερ, ἥ ῥά τίς ἐστι βροτῶν ἐπ' ἀπείρονα γαῖαν,
 ὅς τις ἔτ' ἀθανάτοισι νόον καὶ μῆτιν ἐνίψει;
 οὐχ ὁράας, ὅτι δὴ αὐτε κάρη κομόωντες Ἀχαιοὶ
 τεῖχος ἐτειχίσσαντο νεῶν ὑπερ, ἄμφι δὲ τάφρον
 ἥλασαν, οὐδὲ θεοῖσι δόσαν κλειτὰς ἐκατόμβας; 450
 τοῦ δ' ἥ τοι κλέος ἔσται, ὅσον τ' ἐπικίδνεται ἡώς·
 τοῦ δ' ἐπικλήσονται, τὸ ἐγὼ καὶ Φοῖβος Ἀπόλλων

als ob diese auserlesene Mannschaft auch allein die ganzen Befestigungslinien aufgeführt habe. [Anhang.]

435—440 = 336—341 mit den notwendigen Veränderungen.

438. ἐν δ' αὐτοῖσι bezogen auf πύργους, dagegen 440 ἐπ' αὐτῷ (341 ἐγγύθι, = daran) auf τεῖχος 436.

441. ἐν δέ, Adv. hinein, hier vom innern Rande des Grabens, vgl. *M* 55.

442 = *E* 84 + *B* 323.

V. 443—464. Scene im Olymp zwischen Poseidon und Zeus wegen des Mauerbaues.

443. Vgl. *Δ* 1. Mit der folgenden Scene vgl. *ν* 125 ff. [Anhang.]

446 = *E* 762 + *τ* 107. Ζεῦ πάτερ: zu *A* 503. — ἥ ῥα: die Frage enthält eine Folgerung aus dem, was er vor seinen Augen vorgehen sieht. — ἐπ' ἀπείρονα γαῖαν zu βροτῶν, vgl. βροτοὶ ἐπιχθόνιοι. [Anhang.]

447. ἀθανάτοισι statt ἡμῖν, objektiv im Gegensatze zu βροτῶν 444. — ἐνίψει mitteilen wird, im Gebet oder durch Befragung,

um aus Zeichen ihrer Zustimmung sich zu vergewissern.

448. οὐχ ὁράας ὅτι vgl. *ρ* 545. *O* 555. *Φ* 108. *K* 160. — δὴ αὐτε mit Synizesis: nunmehr wieder, mit Bezug auf ähnliche vermessene Handlungen früherer Zeit: zu *A* 202.

449. τεῖχος ἐτειχίσσαντο (nur hier) etymologische Figur. — νεῶν ὑπερ zum Schutze der Schiffe, was 338 εἴλαρ νηῶν. — ἄμφι (adverbial) δὲ τάφρον, wie *M* 5.

450 = *M* 6. οὐδὲ κτέ. parataktischer Gegensatz zu beiden vorhergehenden Gliedern, wir: ohne zu. Zum Gedanken *Ψ* 862 ff.

451. τοῦ bezieht sich auf τεῖχος 449. — ὅσον *τς* abhängig von der Präposition in ἐπικίδνεται, über einen wie großen Raum hin, so weit: vgl. *ν* 114. *Γ* 12. ἐπικίδνεται ἡώς: vgl. *Θ* 1. *Ψ* 227. [Anhang.]

452. ἐπικλήσονται, allgemeines Subjekt: man. — ἐγὼ καὶ Φοῖβος Ἀπ.: vgl. *Φ* 441—457, wonach aber nur Poseidon die Mauer den Troern erbaute, Apollo dagegen die Rinder des Laomedon um Lohn weidete. [Anhang.]

ἦρψ Λαομέδοντι πολίσσαμεν ἀθλήσαντε.“

τὸν δὲ μέγ' ὀχθήσας προσέφη νεφεληγερέτα Ζεὺς·

„ὦ πόποι, ἐννοσίγαι' εὐρυσθενές, οἷον ξειπες. 455

ἄλλος κέν τις τοῦτο θεῶν δέλσειε νόημα,

δς σέο πολλὸν ἀφανρότερος χεῖράς τε μένος τε·

σὸν δ' ἦ τοι κλέος ἔσται, ὅσον τ' ἐπικίδνυται ἡώς.

ἄγρει μάν, ὅτ' ἂν αὐτε κάρη κομόωντες Ἀχαιοὶ

οἰχῶνται σὺν νηυσὶ φίλην ἐς πατρίδα γαίαν, 460

τείχος ἀναρρήξας τὸ μὲν εἰς ἄλλα πᾶν καταχεῦαι,

αὐτίς δ' ἠϊόνα μεγάλην ψαμάθοισι καλύψαι,

ὥς κέν τοι μέγα τεῖχος ἀμαλδύνηται Ἀχαιῶν.“

ὥς οἱ μὲν τοιαῦτα πρὸς ἀλλήλους ἀγόρευον·

δύσπετο δ' ἥελιος, τετέλεστο δὲ ἔργον Ἀχαιῶν, 465

βουφόνεον δὲ κατὰ κλισίας καὶ δόρκον ἔλοντο.

νῆες δ' ἐκ Λήμνοιο παρέστασαν οἶνον ἄγρυσαι

453. ἦρψ aus ἦρως, wie Φ 483. — *πολίζω*, nur hier und T 217, hier baue zur Befestigung der Stadt. — *ἀθλήσαντε*, nur hier und O 80, Partic. Aor.: der Mühsal uns unterziehend, unter Mühsal, indem sie als *θῆτες* für einen bestimmten Lohn die Arbeit übernahmen, vgl. Φ 444. [Anhang.]

454 — J 30 u. öfter.

455 — ν 140. Θ 201.

456. *κὲ δέλσειε* potentialer Optativ, mit dem Acc. des Inhalts *νόημα*: könnte fürchtend den Gedanken fassen.

457. *χεῖράς τε μένος τε*: zu Z 502.

458. Nachdrückliche Antwort auf 451.

459. *ἄγρει μάν*: zu E 765. — *αὐτε* hinwiederum, nicht mit dem Begriff der Wiederholung, sondern im Gegensatz zu der jetzigen Situation: vgl. Φ 444. H 835. I 135.

460 — O 499. Vgl. B 140.

461. *ἀναρρήξας*: vgl. M 28. — *τὸ μὲν* nimmt *τείχος* nochmals auf, um es zu dem folgenden in Gegensatz zu stellen: vgl. α 116. 151. Kr. Di. 50, 2, 1 und 3. — *καταχεῦαι* hinabschwemmen durch die Gewalt des Wassers, vgl. die Ausführung M 17 ff., besonders 26 und 28.

462 — M 31. *αὐτίς* wieder, mit Bezug auf den früheren Zustand. — *ψαμάθοισι καλύψαι* an Stelle der Baumstämme und Steine, welche die Grundlage der Mauer bildeten, vgl. M 28—31.

463. *τοί* ethischer Dativ: deinem Wunsche gemäß. — *ἀμαλδύνηται* nur hier und M 18. 32.

464 — E 274 und sonst.

V. 465—482. *Abendmahlzeit der Achäer. Schreckende Zeichen.*

465. Vgl. β 388. *τετέλεστο* Plusquamperf. wie ε 262. T 242. Daß ein so umfangreiches Werk, wenn auch keine Mauer, doch ein mit Steinen fundamentierter Erdwall für 1200 Schiffe mit Türmen und Thoren und einem tiefen Graben, zu dessen Zerstörung die Götter M 29 9 Tage gebrauchen, in einem Tage errichtet wird, erregt gerechtes Befremden.

466. Vgl. B 899. *βουφόνεον* nur hier.

467. *Λήμνοιο*, wo schon früh die Minyer eine Kolonie angelegt hatten. Die Schiffe waren also griechische, nicht barbarische: zu B 722. Auf fortwährenden Verkehr der Achäer mit Lemnos deutet auch Φ 40 f. Ψ 746 f. — *παρέστασαν* = *aderant*. — *ἄγρυσαι*: zum Transport

πολλαί, τὰς προέηκεν Ἰησονίδης Ἑύνης,
 τόν ρ' ἔτεχ' Ὀψιπύλη ὑπ' Ἰήσωνι ποιμένι λαῶν.
 χωρὶς δ' Ἀτρεΐδης Ἀγαμέμνονι καὶ Μενελάῳ 470
 δῶκεν Ἰησονίδης ἀγέμεν μέθυ, χίλια μέτρα.
 ἔνθεν ἄρ' οἰνίζοντο κάρη κομόωντες Ἀχαιοί,
 ἄλλοι μὲν χαλκῷ, ἄλλοι δ' αἰθωνι σιδήρῳ,
 ἄλλοι δὲ ῥινοῖς, ἄλλοι δ' αὐτῇσι βόεσσιν,
 ἄλλοι δ' ἀνδραπόδεσσι· τίθεντο δὲ δαῖτα θάλαϊαν. 475
 παννύχιοι μὲν ἔπειτα κάρη κομόωντες Ἀχαιοὶ
 δαίνυντο, Τρῶες δὲ κατὰ πτόλιν ἡδ' ἐπίκουροι·
 παννύχιος δὲ σφιν κακὰ μῆδετο μητίετα Ζεὺς
 σμερδαλέα κτυπέων. τοὺς δὲ χλωρὸν δέος ἦρειν,
 οἶνον δ' ἐκ δεπᾶων χαμάδις χέον, οὐδέ τις ἔτλη 480
 πρὶν πιέειν, πρὶν λείψαι ὑπερμενεί Κρονίωνι.
 κοιμήσαντ' ἄρ' ἔπειτα καὶ ὕπνου δῶρον ἔλοντο.

des Weins scheinen Lederschläuche nur bei kleineren Quantitäten für den Bedarf auf Reisen oder Wanderungen angewendet zu sein, wie Γ 247. ε 265. ζ 78. ι 196, sonst thönerne Gefäße, wie β 290. ι 204. [Anhang.]

469. Ὀψιπύλη, Tochter des Königs Thoas (vgl. Ε 280). — ὑπό: zu Β 714. — Ἰήσωνι, auf der Argonautenfahrt.

471. δῶκεν ἀγέμεν hatte mitgegeben. — μέτρον ein wahrscheinlich dem phönikischen Saton nachgebildetes Maß, von etwa 12 Litern. [Anhang.]

472. ἔνθεν bezieht sich auf νῆες 467. οἰνίζοντο schilderndes Imperfekt.

473. αἰθωνι σιδήρῳ blinkend, wie α 184. Δ 485. Τ 372, weil bearbeitet. — Das hier im Tauschhandel verwertete Eisen und Kupfer ist nicht in Form von Barren zu denken, sondern wie sie es gerade

auf den Beutezügen gefunden hatten. [Anhang.]

474. αὐτῇσι im Gegensatz zu ῥινοῖς: lebende.

475. ἀνδραπόδεσσιν, nur hier, metaplastischer Dativ zu ἀνδραπόδον. — τίθεντο δαῖτα, wie ρ 269, machten sich, hielten ein Mahl.

476. Erstes Hemistich = Σ 354. παννύχιοι μὲν — παννύχιος δέ 478, gleichstellende Anaphora. [Anhang.]

478. σφίν den Achäern. — κακὰ μῆδετο bis Ζεὺς, wie ξ 243.

479. σμερδαλέα: zu Ε 302. — κτυπέων das äußere Zeichen, woraus man das κακὰ μῆδετο erkannte. — χλωρὸν δέος ἦρειν = χ 42 und sonst in der Od., vgl. Θ 77. Ρ 67.

480. χαμάδις χέον, wie Ψ 220, zum Trankopfer. — ἔτλη vermochte, gewann es über sich. [Anhang.]

482 = Ι 713. τ 427, vgl. π 481. ὕπνου δῶρον die Gabe des Schlafgottes. [Anhang.]

ΙΛΙΑΔΟΣ Θ.

κόλος μάχη.

Ἦὼς μὲν κροκόπεπλος ἐκίδνατο πᾶσαν ἐπ' αἶαν,
 Ζεὺς δὲ θεῶν ἀγορὴν ποιήσατο τερπικέραννος
 ἀκροτάτῃ κορυφῇ πολυδευράδος Οὐλύμπιοιο.
 αὐτὸς δέ σφ' ἀγόρευε, θεοὶ δ' ὑπὸ πάντες ἄκουον·
 „κέκλυτέ μεν, πάντες τε θεοὶ πᾶσαι τε θέαιναι,
 [ὅφρ' εἴπω, τὰ με θυμὸς ἐνὶ στήθεσσι κελεύει.]
 μήτε τις οὖν θήλεια θεὸς τό γε μήτε τις ἄρσην

Θ.

Das achte Buch, überschrieben *κόλος μάχη* 'der abgebrochene Kampf', weil der Einbruch der Nacht demselben ein Ende macht, umfaßt die Ereignisse des zweiten Schlachttages, des 25ten der Ilias überhaupt, bis zum Einbruch der Nacht. Zeus schreitet jetzt zur Ausführung seines der Thetis A 523 ff. gegebenen Versprechens. Infolge seines persönlichen Eingreifens unter Ausschluss aller anderen Götter werden die Achäer hinter Graben und Mauer zurückgeschlagen: die äußerste moralische Niederlage derselben ist das Resultat dieses Tages, eine noch schlimmere kündigt Zeus (470 ff.) für den folgenden Tag an.

V. 1—52. *Zeus' Rede in der Götterversammlung und Fahrt auf den Ida.*

1 = Ω 695. Erstes Hemistich = T 1. ἐκίδνατο: vgl. H 451. Ψ 227. — πᾶσαν ἐπ' αἶαν, wie ω 509. I 506. Ψ 742. Ω 695. Die in κροκόπεπλος enthaltene Personifikation ist im Verbum ἐκίδνατο nicht festgehalten. [Anhang.]

2. ἀγορὴν ποιήσατο, wie 489, dynamisches Medium: veranstaltete: Kr. Spr. 52, 8, 1 — eine außerordentliche, zu besonderm Zweck berufene Versammlung, wie die T 4 von Themis berufene, ver-

schieden von den gewöhnlichen Zusammenkünften der Götter in Zeus' Palaste, wie A 1. H 443. [Anhang.]

8 = A 499. E 754. Diese Ortsangabe bezeichnet an den beiden Parallelstellen einen von der Wohnung des Zeus entfernten Punkt des Olymp; der Dichter dieser Stelle aber hat dieselbe ohne Zweifel von dem Palast des Zeus selbst verstanden, vgl. 41 und T 5. 10. 22. [Anhang.]

4. αὐτός er selbst, im Gegensatz zu dem folgenden θεοὶ δέ. — σφ' = σφί unter ihnen, wie sonst τοῖς. — ἐπό zu ἄκουον horchten auf.

5. 6 = T 101. 102, vgl. Θ 341. V. 6 fehlt in den besten Handschriften. [Anhang.]

7. μήτε τις οὖν, im Versanfang, wie II 98: οὖν im ersten Gliede einer negativen Disjunktion, wie π 302. ρ 401. P 20. α 414. β 200. ζ 192. T 7. Kr. Di. 69, 62, 2. — θήλεια θεὸς hier mit Nachdruck vorangestellt mit Beziehung auf die immer zu Widerspruch geneigte Hera. — τό γε im ersten Gliede einer negativen Disjunktion, an derselben Verstelle, wie π 302. ρ 401, sonst E 827. Ξ 842, durch γέ markiert, um es in seiner Beziehung auf beide Glieder hervorzuheben, ist Objekt zu παρτάω und wird durch διακρίσαι erklärt, wie τ 288. φ 126.

πειράτω διακέρσαι ἐμὸν ἔπος, ἀλλ' ἅμα πάντες
 αἰνεῖτ', ὅφρα τάχιστα τελευτήσω τάδε ἔργα.
 10 ὃν δ' ἂν ἐγὼν ἀπάνευθε θεῶν ἐθέλοντα νοήσω
 ἐλθόντ' ἢ Τρώεσσιν ἀρηγέμεν ἢ Δαναοῖσιν,
 πληγὴς οὐ κατὰ κόσμον ἐλεύσεται Οὐλυμπόνδε·
 ἢ μιν ἐλὼν ῥίψω ἐς Τάρταρον ἡερόεντα,
 15 τῆλε μάλ', ἥχι βάθιστον ὑπὸ χθονός ἐστι βέρεθρον,
 ἔνθα σιδήρειαί τε πύλαι καὶ χάλκεος οὐδός,
 τόσσον ἔνερθ' Ἀΐδew, ὅσον οὐρανός ἐστ' ἀπὸ γαίης·
 γνώσεται ἔπειθ', ὅσον εἰμὶ θεῶν κάρτιστος ἀπάντων.
 εἰ δ' ἄγε πειρήσασθε, θεοί, ἵνα εἰδετε πάντες·

8. διακέρσαι, nur hier: zerschneiden, d. i. durchkreuzen, vgl. ἐπικαίρω O 467. — ἔπος die in Rede stehende Sache, hier die Absicht des Zeus, was 9 τάδε ἔργα: den Inhalt dieser Absicht spricht Zeus gar nicht direkt aus, derselbe erhellt aber sofort aus den 10 ff. angeschlossenen Drohungen gegen die, welche in den Kampf eingreifen würden. — ἅμα πάντες allesamt.

9. τάδε ἔργα d. i. das was ich jetzt vorhabe.

10. Vgl. A 549. O 348. B 391. ἀπάνευθε θεῶν, die er also in ihrer Gesamtheit als gehorsam voraussetzt. — ἐθέλοντα bereit, so daß die Neigung in sichtlichen Zeichen hervortritt, ἐλθόντα zu dem von ἐθέλοντα abhängigen Infinitiv ἀρηγέμεν. — νοήσω Konj. Aor.: zu H 31.

11 = N 9. Zeus versetzt sich bei diesen Worten im Geiste bereits auf den Ida.

12. πληγὴς vom Blitzstrahl, vgl. 455. — οὐ κατὰ κόσμον zu ἐλεύσεται, d. i. der göttlichen Würde nicht entsprechend, vgl. 402—405. 455.

13. Der Tartaros, als tiefer Abgrund unter der Erde gedacht, dessen Zugang Θ 477 ff. vgl. Ξ 200 ähnlich wie der des Hades (x 508 ff.) an die äußersten Grenzen der Erde und des Pontos verlegt wird, ist für die Götter, wie für die Menschen der Hades, ein Ort des Schreckens, weil er des belebenden

Sonnenlichts entbehrt (ἡερόεντα), und der Strafe, daher nach Art von unterirdischen Gefängnissen gedacht, wie das βάραθρον (14 βέρεθρον) in Athen und ähnliche Verliese in Sparta und sonst.

14. τῆλε μάλ' κτ., eine Steigerung des Vorhergehenden, in dem Sinne: in die tiefste Tiefe des Tartaros, in den festverschlossenen Raum (15), wo die Titanen eingekerkert sind, vgl. 481. — βέρεθρον, μ 94 von der Tiefe der Höhle der Skylla.

15. σιδήρειαί und χάλκεος zur Bezeichnung des unlösbaren Verschlusses; οὐδός, wonach auch die umfassenden Mauern als χάλκεοι zu denken sind, vgl. η 86. 89. Die Kunst des wirklichen Lebens bot zum Vorbilde hölzerne Thore, die mit Eisen, und hölzerne Schwellen, die mit Bronze beschlagen waren. Hesiod. Theog. 736 τὸν περὶ χάλκεον ἔρκος ἐλήλαται. 811 ἔνθα δὲ μαρμαίρεαί τε πύλαι καὶ χάλκεος οὐδός.

16. Vgl. Hesiod. Theog. 720. Vergil. Aen. VI 577—579.

17. Folgerndes Asyndeton.

18. Vgl. A 302. εἰ δ' ἄγε: zu I 46, mit folgendem Imperativ Plur., wie noch Z 376. I 167. — ἵνα εἰδῆτε πάντες auf daß ihr 'es' gewahr werdet insgesamt, in drohendem Tone, wie A 185; πάντες mit besonderm Nachdruck, wie β 112. Der Finalsatz enthält die bei Verwirklichung des

σειρήν χρυσεῖην ἐξ οὐρανόθεν κρεμάσαντες
 πάντες δ' ἐξάπτεσθε θεοὶ πᾶσαι τε θείαιναι. 20
 ἀλλ' οὐκ ἂν ἐρύσαιτ' ἐξ οὐρανόθεν πεδίοις
 Ζῆν' ὑπατον μῆστωρ', οὐδ' εἰ μάλα πολλὰ κάμοιτε.
 ἀλλ' ὅτε δὴ καὶ ἐγὼ πρόφρων ἐθέλωμι ἐρύσσαι,
 αὐτῇ κεν γαίῃ ἐρύσαιμ' αὐτῇ τε θαλάσῃ.
 σειρήν μὲν κεν ἔπειτα περὶ ῥίον Οὐλύμποιο 25
 δησαίμην, τὰ δέ κ' αὐτὰ μετήορα πάντα γένοιτο.
 τόσσον ἐγὼ περὶ τ' εἰμὶ θεῶν περὶ τ' εἰμ' ἀνθρώπων."
 [ὥς ἔφαθ', οἱ δ' ἄρα πάντες ἀκὴν ἐγένοντο σιωπῇ
 μῦθον ἀγασσάμενοι· μάλα γὰρ κρατερῶς ἀγόρευσεν.

Hauptgedankens unmittelbar sich ergebende Folge, welche sarkastisch als die Absicht des Handelnden dargestellt wird: zu A 515. B 359. Z 143. 8 710.

19. 20. Asyndeton explicativ. — ἐξ οὐρανόθεν: Kr. Di. 69, 17, 3. Das Hauptverbum wird nach dem Partic. κρεμάσαντες mit δέ angeknüpft, als ob ein erster Imperativ vorherginge. Dem ganzen folgenden Gleichnis, welches vom Spiel des Wettziehens nach den beiden Seiten entlehnt ist (zu H 102), muß die Voraussetzung zu Grunde liegen, daß Zeus am Himmel da Stellung nimmt, wo das Seil angeknüpft ist, während die übrigen Götter auf dem Olymp verbleiben. Wie es für diese gilt den Zeus samt dem Himmel herabzuziehen, so für Zeus die Götter samt der Erde, worauf der Olymp ruht, emporzuziehen. Wenn Zeus zieht, so ist das vorher am Himmel befestigte obere Ende des Seiles in seiner Hand zu denken, während er das untere am Olymp befestigt (25).

21. πεδίοις, im Gegensatz zu οὐρανόθεν wie Ψ 189, zur Erde (als flache Scheibe gedacht), auf welcher der Olymp ruht. — Der Optativ mit ἂν in nahezu futurischem Sinne: zu A 301.

22. Ζῆνα statt ἐμὲ mit Selbstgefühl: vgl. Θ 470, zu H 75. Erstes Hemistich — P 339.

23. ὅτε δὴ sobald mit dem Optativ der Vorstellung, temporal,

nicht konditional. — καὶ ἐγὼ auch ich, wie ihr. — πρόφρων ἐθέλωμι ernstlich mich entschliesse.

24. αὐτῇ γαίῃ, der Dativ zum Ausdruck der Verbindung (sociativus), durch αὐτός verstärkt, wie sonst durch σύν, eigentlich selbst Erde (vgl. selbdrift) d. i. mit-samt der Erde. Kr. Di. 48, 15, 16; αὐτός anaphorisch mit Nachdruck wiederholt, wie I 542; beide Bestimmungen gehören zu dem zu ergänzenden Objekt 'euch'. — Übrigens wird mit diesen Worten der Erfolg seines Ziehens im Gegensatz zu 21 f. lebhaft vorweggenommen und dann erst 25 f. die Ausführung nachgebracht.

25. ἔπειτα, dann, in dem Falle.

26. τὰ δέ mit πάντα faßt γαίῃ und θάλασσα mit allem was daran und darauf ist zusammen. — αὐτὰ hinwiederum.

27. περὶ mit εἰμὶ: zu A 258. Das zweite Glied ist formelhaft hinzugefügt, zum Ausdruck für ein verstärktes 'alle'. — Beachte in dieser Rede die wiederholte Anwendung der nachdrucksvollen Anaphora, wie hier von περὶ, so von πᾶς 5, 20, αὐτῇ 24, sowie in diesem Schlufsverse (27) die Gliederung und rhythmische Bewegung mit reimartigem Anklang.

28. Vgl. zu H 92. [Anhang.]

29 — I 431. 694. ἀγασσάμενοι: zu H 41, betroffen über die drohende Sprache.

ὅψ' δὲ δὴ μετέειπε θεά, γλαυκῶπις Ἀθήνη· 30
 „ὦ πάτερ ἡμέτερε Κρονίδη, ὑπάτε κρειόντων,
 εὖ νυ καὶ ἡμεῖς ἴδμεν, ὃ τοι σθένος οὐκ ἐπικριτόν·
 ἀλλ' ἔμπης Δαναῶν ὀλοφυρόμεθ' αἰχμητῶν,
 οἳ κεν δὴ κακὸν οἶτον ἀναπλήσαντες ὄλωνται.
 ἀλλ' ἦ τοι πολέμου μὲν ἀφεξόμεθ', ὥς σὺ κελεύεις, 35
 βουλὴν δ' Ἀργείοις ὑποθησόμεθ', ἣ τις ὀνήσει,
 ὥς μὴ πάντες ὄλωνται ὀδυσσαμένοιο τεοῖο.“
 τὴν δ' ἐπιμειδῆσας προσέφη νεφεληγερέτα Ζεὺς·
 „θάρσει, τριτογένεια, φίλον τέκος· οὗ νύ τι θυμῷ
 πρόφρονι μυθέομαι, ἐθέλω δέ τοι ἥπιος εἶναι.“ 40
 ὥς εἰπὼν ὑπ' ὄχεσφι τιτύσκετο χαλκόκοδ' ἔκπε
 ὦκυπέτα, χρυσέησιν ἐθείρῃσιν κομόντε,
 χρυσὸν δ' αὐτὸς ἔδυνε περὶ χροῖ, γέντο δ' ἱμάσθλην

80. Vgl. zu H 94.

31 = α 45. 81. ω 473, immer im Munde der Athene. — κρειόντων zunächst der Götter, die mit κρείων oft bezeichnet werden, aber auch der sterblichen Herrscher.

32—37 = 463—468. Erstes Hemistich = Σ 197. εὖ bis ἴδμεν Anerkennung der von dem Vordr. gemachten Behauptung, vgl. T 421. ε 215, mit Beziehung auf ἵνα εἴδεται πάντες 18. — ὃ = ὅτι. — οὐκ ἐπικριτόν unbegreiflich, unbezwinglich. Verschluss wie E 892.

38. ἀλλ' ἔμπης aber gleichwohl: die erste Partikel leitet formell den Gegensatz ein, die zweite weist auf den Inhalt des vorhergehenden Gedankens zurück.

34 = 354. δὴ nunmehr, nach der Erklärung des Zeus. — ἀναπλήσαντες hier: das volle Maß einer Sache erdulden, voll auf erdulden, vgl. O 132. ε 207. 302. Sonst ist κακὸν οἶτον als Inhaltsaccusativ mit ὄλυσθαι verbunden Γ 417. — ὄλωνται Konjunktiv der Erwartung.

36. ἦ τις welcher immer, jeder der.

37. ὀδυσσαμένοιο (Stamm ὀδυς-) τεοῖο Genetiv absol. in kausaler Bedeutung. τεοῖο nur hier und 468

für σεῖο oder σεῦ, eigentlich Genetiv des possessiven Pronomens τεόν.

38. Vgl. X 182. Δ 356. K 400. χ 371.

39. 40 = X 183. 184. οὗ νύ τι nichtetwa irgend, keineswegs etwa. — θυμῷ πρόφρονι, wie π 257. Ω 140, mit ernstlichem Willen, mit μυθέομαι: ich meine es nicht so ernstlich, wie ich rede. Das Ganze bezieht sich auf die Drohung 11 ff. — Mit diesen Worten würde Zeus die ganze Schärfe seiner Drohrede abstumpfen, während doch sein Verfahren gegen Athene und Here 397 ff. zeigt, daß es ihm mit jener voller Ernst war und auch Athene 360 ff. von einer Milderung seiner ursprünglichen Drohung nichts weiß. Wegen dieses unerträglichen Widerspruchs wurde das ganze Göttergespräch 28—40 von alten und neueren Kritikern verworfen.

41—44 = N 23—26. τιτύσκομαι in der Bedeutung sich anschiren nur an diesen beiden Stellen, eigentlich sich bereiten vgl. Φ 342. χαλκόκοδς, noch N 23 von Poseidons Rossen. [Anhang.]

43. χρυσόν, hier vom goldnen Panzer, anaphorisch gestellt zu χρυσέῃσιν 42, daher αὐτός an zweiter

χρυσείην ἐτύκτον, ἰοῦ δ' ἐπεβήσето δίφρου.
μάστιξεν δ' ἑλάαν· τῷ δ' οὐκ ἀέκοντε πετέσθην 45
μεσσηγνὺς γαίης τε καὶ οὐρανοῦ ἀστερόεντος.

Ἴδην δ' ἱκανεν πολυπίδακα, μητέρα θηρῶν,
Γάρφαρον· ἐνθα δέ οἱ τέμενος βωμός τε θυήεις.
ἐνθ' ἱππους ἔστησε πατήρ ἀνδρῶν τε θεῶν τε
λύσας ἐξ ὀχέων, κατὰ δ' ἡέρα πουλὺν ἔχενεν· 50
αὐτὸς δ' ἐν κορυφῇσι καθέζετο κύδει γαίῳν,
εἰσορόων Τρώων τε πόλιν καὶ νῆας Ἀχαιῶν.

οἱ δ' ἄρα δείκνον ἔλοντο κάρη κομόωντες Ἀχαιοὶ
ὄριμα κατὰ κλισίας, ἀπὸ δ' αὐτοῦ θωρήσσοντο.
Τρώες δ' αὖθ' ἐτέρωθεν ἀνὰ πτόλιν ὠπλίζοντο, 55
πανρότεροι, μέμασαν δὲ καὶ ὥς ὕμνῳ μάχεσθαι,
χρεῖοι ἀναγκαίῃ, πρό τε παίδων καὶ πρό γυναικῶν.

Stelle: vgl. γ 379. Übrigens ist die Stelle ziemlich sicher aus N entlehnt: während dort Poseidon des Panzers bedarf, weil er sich selbst in den Kampf mischt, ist für Zeus kein Grund den Panzer anzulegen, weil er nur vom Ida aus der Schlacht zuschaut.

44. Zweites Hemistich = Ω 322.

45 = E 366. 768. X 400. γ 484.
494. ο 192. Erstes Hemistich = ζ 82. ἑλάαν, sc. ἱππους, um 'die Rosse' in Bewegung zu setzen.

46 = E 769.

47 = Ξ 283. Ο 151. μητέρα θηρῶν, vgl. I 479.

48 = Φ 363. Zweites Hemistich = Ψ 148. Γάρφαρον vgl. Ξ 292 f., epexegetische Apposition zu Ἴδην nach Analogie der Zusammenstellung des Ganzen und des Teils in demselben Casus, wie Φ 363. ι 40. Ξ 228. 284. B 145. Ξ 154. Φ 495, Kr. Di. 57, 10, 1. — βωμός τε θυήεις: vgl. X 170 f. [Anhang.]

49 = E 368. 775. N 34.

50 = E 776, vgl. E 369. N 35.

51. Zweites Hemistich = Α 405. E 906. Α 81, von Zeus hier und Α 81: strahlend in Herrlichkeit, von der Erhabenheit und Majestät seiner Erscheinung. Beachte die Allitteration. [Anhang.]

52 = Α 82. εἰσορόων, Partic. Präs.: zu H 61.

V. 53—77. Unentschiedener Kampf bis Mittag. Zeus' Wage und Zeichen.

53. ἄρα nun, leitet die Beobachtungen ein, welche Zeus von seinem Sitz aus macht. δείκνον: zu B 381. Unbeachtet bleibt hier, was H 476 erzählt war: παννύχιοι δαίνυντο.

54. κατὰ κλισίας in den einzelnen Lagerzelten umher, aber 55 ἀνὰ πτόλιν durch die Stadt hin. — ἀπὸ δ' αὐτοῦ, nämlich δείκνον: von ihm selbst aus, d. i. temporal: unmittelbar danach, vgl. ἦῶθεν.

55. Erstes Hemistich: zu Α 56. ὠπλίζεσθαι sich waffnen, wie nur noch ω 495.

56. πανρότεροι an betonter Stelle mit Nachdruck: in geringer Anzahl: zu B 129. Über den Anschluss des Gegensatzes μέμασαν δὲ zu H 212. — καὶ ὥς vel sic, weist auf πανρότεροι zurück. — ὕμνῳ lokaler Dat. [Anhang.]

57. χρεῖοι ἀναγκαίῃ kausal: vermöge zwingender Not, als moralische Nötigung gedacht, wie das Folgende zeigt. — πρό zum Schutze.

πᾶσαι δ' ὠίγνυντο πύλαι, ἐκ δ' ἔσσυτο λαός,
πεῖοι θ' ἱππῆές τε· πολλὰς δ' ὀρυμαγδὸς ὀρώρειν.

οἱ δ' ὅτε δὴ ῥ' ἐς χῶρον ἓνα ξυνιόντες ἵκοντο, 60
σὺν ῥ' ἔβαλον δινούς, σὺν δ' ἔγχεα καὶ μέν' ἀνδρῶν
χαλκιοθωρήκων· ἀτὰρ ἄσπίδες ὀμφαλόεσσαι
ἐπληντ' ἀλλήλησι, πολλὺς δ' ὀρυμαγδὸς ὀρώρειν.
ἐνθα δ' ἄμ' οἰμωγὴ τε καὶ εὐχολὴ πέλεν ἀνδρῶν
ὀλλύντων τε καὶ ὀλλυμένων, ῥέε δ' αἷματι γαῖα. 65

ᾠφρα μὲν ἡὼς ἦν καὶ ἀέξετο ἱερὸν ἥμαρ,
τόφρα μάλ' ἀμφοτέρων βέλε' ἦπτετο, πίπτε δὲ λαός·
ἥμος δ' ἡέλιος μέσον οὐρανὸν ἀμφιβεβήκειν,
καὶ τότε δὴ χροῦσεια πατὴρ ἐτίταινε τάλαντα,
ἐν δ' ἐτίθει δύο κῆρε ταπηλεγέος θανάτοιο, 70
Τρώων θ' ἱπποδάμων καὶ Ἀχαιῶν χαλκοχιτώνων·
ἔλκε δὲ μέσσα λαβῶν· ῥέπε δ' αἰσιμον ἥμαρ Ἀχαιῶν.

58. 59 = B 809. 810 (= ω 70).

60—65 = A 446—451. Das Aus-
rücken der Achäer hat der Dichter
zu berichten vergessen.

62. ὀμφαλόεσσαι, zu H 259: der
Schild des Agamemnon A 32 ff.
hatte 21 Omphaloi, die um den in
der Mitte des Schildes befindlichen
auf den konzentrischen Gürteln der
Schildoberfläche verteilt zu den-
ken sind.

66 = ι 56. A 84. ᾠφρα μὲν mit
Asyndeton, weil diese Bestimmung
innerhalb der vorher beschriebenen
Situation bleibt, nicht ein neues
Moment einführt. — ἡὼς ist hier
der ganze erste Teil der Homerischen
Tageseinteilung, vgl. Φ 111,
genauer bestimmt durch καὶ ἀέξετο
ἱερὸν ἥμαρ, also der ganze Morgen
bis zum Mittag. — ἱερὸν ἥμαρ
heilig, wie κνέφας A 194, weil
der Wechsel von Tag und Nacht
als Wirkung der göttlichen Macht
empfunden wird. [Anhang.]

67 = A 85. O 319. II 778. μάλα
Verstärkung zu ἀμφοτέρων, wie
sonst zu πάντες, durchaus von
beiden Parteien; diese Bestimmung
gehört zu beiden Gliedern des
Satzes, welche durch die chiasmatische
Stellung eng verbunden sind. Das
Ganze bezeichnet einen unentschie-

denen Kampf, wie ähnlich A 336 f.
M 287, und hat seinen Gegensatz
in P 631—633, vgl. μάχης ἐτεροα-
κῆς νίκη: zu H 26.

68. Vgl. II 777. δ 400. ἀμφιβε-
βήκει eigentl. mit beiden Füßen
beschritten hatte, so daß er nun
dort stand. [Anhang.]

69 = X 209. πατὴρ = 245, ab-
gekürzt aus πατὴρ ἀνδρῶν τε θεῶν
τε. — ἐτίταινε breitete aus d. i.
legte die vorher zusammengelegten
Teile der Wage auseinander. —
τάλαντα: vgl. II 658. T 223. Vergil.
Aen. XII 725 ff.

70 = X 210. κῆρε θανάτοιο, an
der Parallelstelle passend von den
Todeslosen des Hektor und Achilles,
während es sich hier nicht um
völlige Vernichtung handelt. —
ταπηλεγέος: ταπ(τείνω) und ἄλεγ-
ιν ἀλεγεινός, sehr schmerzvoll.

71 = Γ 251.

72 = X 212. ἔλκε zog in die
Höhe, um die Schalen frei schwe-
ben zu lassen. — μέσσα prädikativ
auf τάλαντα bezogen: in der Mitte.
— αἰσιμον ἥμαρ der Schicksals-
tag, der Tag des Verhängnisses,
in X vom Tode, hier nur von der
Niederlage, kurz für: das diese be-
zeichnende Los. — Übrigens er-
forscht Zeus mit diesem Akt des

[αἱ μὲν Ἀχαιῶν κῆρες ἐπὶ χθονὶ πουλυβοτείρῃ
 ἐξέσθην, Τρώων δὲ πρὸς οὐρανὸν εὐρὺν ἄεθθεν.]
 αὐτὸς δ' ἐξ Ἰδης μεγάλ' ἐκτυπε, δαιόμενον δὲ 75
 ἦκε σέλας μετὰ λαὸν Ἀχαιῶν· οἱ δὲ ἰδόντες
 θάμβησαν, καὶ πάντας ὑπὸ χλωρὸν δέος εἶλεν.
 ἐνθ' οὐτ' Ἰδομενεὺς τλῆ μίμνειν οὐτ' Ἀγαμέμνων,
 οὔτε δὴ Ἀἰάντας μενέτην, θεράποντες Ἄρῃος·
 Νέστωρ οἷος ἐμίμνε Γερήνιος, οὐρὸς Ἀχαιῶν, 80
 οὐ τι ἐκῶν, ἀλλ' ἵπκος ἐτείρετο, τὸν βάλεν ἰφ
 δτος Ἀλέξανδρος, Ἑλένης πόσις ἠνυόμοιο,
 ἄκρην καὶ κορυφήν, ὅθι τε πρῶται τρίχες ἵππων

Wagens nicht den Willen einer über ihm stehenden Schicksalsmacht: vielmehr ist das Ganze nur ein plastisches Bild zur Bezeichnung seiner eigenen Entschliessung (vgl. II 658. T 228), nunmehr eine Entscheidung herbeizuführen; hier freilich weniger passend als in X, weil der Kampf nach der Wägung noch lange unentschieden schwankt.

73. 74. Asyndeton explicativum. αἱ μὲν die einen; statt des entsprechenden αἱ δὲ folgt 74 sogleich der persönliche Gegensatz in Τρώων δὲ. — κῆρες im Plural bezeichnet die Todeslose der einzelnen Achäer, während vorher das Gesamtschicksal beider Völker im Dual zusammengefasst, also das des einzelnen im Singular gedacht war. — ἐξέσθην der Dual nach dem Plural κῆρες ohne Analogie. Abgesehen von dieser Unregelmäßigkeit sind die beiden Verse nach der Angabe εἶπε δ' αἰοῦμον ἡμᾶρ Ἀχ. nicht nur entbehrlich, sondern zu verwerfen, weil diese erläuternde Ausführung in κῆρες Ἀχαιῶν auf einer von der vorhergehenden ganz verschiedenen Anschauung beruht.

75. αὐτὸς δὲ er selbst, im Gegensatz zu der durch die Wäge gegebenen Entscheidung. — μεγάλ' ἐκτυπε, wie P 595. φ 413.

76. σέλας Strahl, vom Blitz nur hier. — μετὰ λαὸν mitten hinein in das Volk: zu E 573.

77. πάντας bis εἶλεν = χ 42, vgl. ω 450.

V. 78—172. *Flucht der Achäer. Nestor und Diomedes im Kampf mit Hektor.*

78. τλῆ gewann es über sich, gewann den Mut.

79. δὴ Ἀἰάντες, der Plural nach δέο, wie 290, zu Γ 116. — θεράποντες Ἄρῃος von den beiden Aias, wie K 228.

80. Asyndeton adversativum. — οὐρὸς Ἀχ., wie A 840. O 870. 659. γ 411, der Hort der Achäer, stets von Nestor wegen seiner einsichtsvollen Sorge um das Wohl der Achäer.

81. οὐ τι ἐκῶν, wie δ 377. χ 351. — ἀλλ': statt eines Kausalsatzes, welcher οὐ τι ἐκῶν entsprechend sich dem vorhergehenden Hauptsatz unterordnete, folgt das begründende Faktum in Form eines selbständigen Satzes: zu Γ 45. — ἵπκος, wie erst 87 παρηγόριας zeigt, ein παρηγόριος, ein an eines der Jochpferde oder an das Joch selbst angekoppeltes Beipferd, welches neben dem Zweigespann herläuft, ohne zu ziehen, um im Notfall für ein gefallenes eingespannt zu werden. — ἐτείρετο wurde erschöpft, infolge der Verwundung.

82. Vgl. zu H 355.

83. πρῶται die vordersten. — ἵππων, der Plural zur Bezeichnung der Gattung, mit τρίχες = Rossmähnen.

κρανίῳ ἐμπεφύασι, μάλιστα δὲ καίριόν ἐστιν.
 ἀλγήσας δ' ἀνέπαλτο, βέλος δ' εἰς ἐγκέφαλον δῦ, 85
 σὺν δ' ἔκπους ἐτάραξε κυλινδόμενος περὶ χαλκῷ.
 ὄφρ' ὁ γέρων ἔκποιο παρηγορίας ἀπέταμνεν
 φασγάνῳ αἰσσω, τόφρ' Ἑκτορος ὠκέες ἔκποι
 ἦλθον ἀν' ἰωχμὸν θρασύν ἡνίοχον φορέοντες
 Ἑκτορα. καὶ νῦ κεν ἐνθ' ὁ γέρων ἀπὸ θυμὸν ὄλεσεν, 90
 εἰ μὴ ἄρ' ὀξὺ νόησε βοὴν ἀγαθὸς Διομήδης.
 σμερδαλέον δ' ἐβόησεν ἐποτρύνων Ὀδυσῆα·
 „διογενὲς Λαερτιάδη, πολυμήχαν' Ὀδυσσεύ,
 πῇ φεύγεις μετὰ νῶτα βαλὼν, κακὸς ὥς ἐν ὀμίλῳ;
 μὴ τίς τοι φεύγοντι μεταφρένῃ ἐν δόρῳ πῆξῃ. 95
 ἀλλὰ μέν', ὄφρα γέροντος ἀπώσομεν ἄγριον ἄνδρα.“

84. ἐμπεφύασι eingewachsen sind d. i. auf dem Schädel stehen. — Zweites Hemistich = 326. [Anhang.]

85. ἀλγήσας, Partic. Aor. vom Eintritt des Affekts: von Schmerz ergriffen. — βέλος bis δῦ begründend.

86. σὺν zu ἐτάραξε, wie A 579. — ἔκπους das Zweigespann unter dem Joch. — κυλινδόμενος περὶ χαλκῷ, vgl. Ψ 30. μ 395. λ 424, auch N 441. 570. Φ 577, indem es sich hin- und herwälzte um den ehernen Pfeil herum, der ihm im Kopfe steckte, also: mit dem ehernen Pfeil im Kopfe.

87. ὄφρα mit Asyndeton: zu 66. — ἀπέταμνεν, Imperfekt: beschäftigt war abzuhaue. Zur Sache II 473 f. [Anhang.]

88. φασγάνῳ αἰσσω: vgl. A 484 und zu E 81, der Dativ als Sociativus: zu 24, das Partic. Präs. von wiederholter Handlung: hin und her springend.

89. ἀν' ἰωχμὸν nur hier und 158, durch die Verfolgung hin d. i. durch das Getümmel der Verfolgung. — θρασύν, ein gerade dem Hektor vorzugsweise (7 Mal) beigelegtes Attribut, während es von keinem andern hervorragenden Helden gebraucht wird. — ἡνίοχον

wie T 401, nicht im eigentlichen Sinne, da Eniopeus 120 f. die Zügel hält, sondern vom Wagenkämpfer (παραιβάτης), der in besondern Fällen auch als ἡνίοχος fungiert (zu E 231). [Anhang.]

90. Ἑκτορα an betonter Stelle mit Nachdruck. — καὶ νῦ κεν: zu H 273.

91. εἰ μὴ bis νόησε: zu Γ 374.

92. Erstes Hemistich = Θ 305. ω 537. ἐποτρύνων de conatu, vgl. 97. Diomedes wendet sich gerade an Odysseus, weil die Kephallenen links von den Argivern stehen: zu A 365. [Anhang.]

93 = B 172. A 358. I 308. 624. K 144. Ψ 723 und in der Od.

94. πῇ wohin, eine Frage als Ausdruck des Unwillens: vgl. Θ 413. II 422. — μετὰ zu βαλὼν. — κακὸς ὥς ἐν ὀμίλῳ wie ein Feigling im Haufen, der sich von der Menge mit fortreißen läßt, vgl. λ 514 f.

95. Vgl. X 283. Zweites Hemist. = E 40. Θ 258. A 447. μὴ warnend: daß nur nicht. — φεύγοντι nach φεύγεις wiederholt: auf (dieser) deiner Flucht: zu H 186.

96. ἀπώσομεν, vgl. Θ 206. Dem Ausdruck liegt das Bild einer schweren Last zu Grunde, welche den Tragenden mit ihrer Wucht

ὥς ἔφατ', οὐδ' ἐσάκουσε πολύτλας δῖος Ὀδυσσεύς,
 ἀλλὰ παρήϊξεν κοίλας ἐπὶ νῆας Ἀχαιῶν.
 Τυδεΐδης δ' αὐτὸς περ ἐὼν προμάχοισιν ἐμίχθη,
 στή δὲ πρόσθ' ἵππων Νηληιάδαο γέροντος, 100
 καὶ μιν φωνήσας ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
 „ὦ γέρον, ἧ μάλα δὴ σε νέοι τείρουσι μαχηταί,
 σὴ δὲ βίη λέλυται, χαλεπὸν δέ σε γῆρας ὀπάζει·
 ἡπεδανὸς δέ νύ τοι θεράπων, βραδέες δέ τοι ἵπποι·
 ἀλλ' ἄγ' ἐμῶν ὀχέων ἐπιβήσσο, ὄφρα ἴδῃαι, 105
 οἷα Τρῳῖοι ἵπποι, ἐπιστάμενοι πεδίοιο
 κραιπνὰ μάλ' ἐνθα καὶ ἐνθα διωκόμεν ἡδὲ φέβεσθαι,
 οὓς ποτ' ἀπ' Αἰνείαν ἐλόμην, μῆστωρα φόβοιο·
 τούτω μὲν θεράποντε κομέων, τῶδε δὲ νῶι
 Τρῳσὶν ἐφ' ἵπποδάμοις ἰθύνομεν, ὄφρα καὶ Ἐκτωρ 110

zu erdrücken droht, vgl. *M* 414, zu *H* 343. *M* 276, und das Attribut *δρῆμος*.

97. ἐσάκουσε, nur hier: hörte hin, auf 'ihn'. πολύτλας δῖος Ὀδυσσεύς = *I* 676. *K* 248. *Ψ* 729. 778 und in der *Od.* [Anhang.]

98. κοίλας bis Ἀχαιῶν = *X* 465. *Ω* 336.

99. αὐτὸς περ ἐὼν obwohl er nur er selbst, auf sich beschränkt, allein war: vgl. *N* 729. ο 311. *ψ* 171. *ξ* 8. 450. *Kr.* *Di.* 51, 6, 3. Übrigens hat αὐτὸς seinen Gegensatz nur in Odysseus, denn sein Wagenlenker Sthenelos hielt in der Nähe, vgl. 114. — προμάχοισιν ἐμίχθη = *E* 134. *N* 642. *O* 450; hier freilich konnte von Vorkämpfern der Achäer kaum mehr die Rede sein, da außer Nestor die Helden geflohen waren. [Anhang.]

101. [Anhang.]

102. ἧ μάλα δὴ traun ja.

103. σὴ anaphorisch zu σέ 102 vorangestellt, eine parataktische Bestimmung, welche σέ im Gegensatz zu νέοι näher bestimmt: zu *Δ* 61. — λέλυται Perfekt von dem aus der vollendeten Handlung hervorgehenden dauernden Zustande: ist gebrochen. — χαλεπὸν δέ das Vorhergehende begründend. —

γῆρας ὀπάζει = *Δ* 321, vgl. ἐπέλγει *Ψ* 628, wie ein lästiger Feind, der dem Verfolgten immer auf der Ferse sitzt (vgl. *Θ* 341) und mit dem Tode droht. [Anhang.]

104. ἡπεδανός nur hier und *θ* 311. — νύ wohl, opinor. Die dadurch angedeutete Vermutung bereitet die folgende Aufforderung vor. Auffallend ist, daß Diomedes die Verwundung des Beipferdes nicht erwähnt, welche den Nestor in seine gefährliche Lage brachte. — βραδέες: vgl. *Ψ* 309 f.

105–107 = *E* 221–223.

108. πρὶ einmal, bei einer Gelegenheit, an die man denkt ohne alle Rücksicht auf nahe oder ferne Zeit: hier von dem 8 Tage vorher (*E* 257 ff.) geschehenen Ereignis, wie *χ* 290 sogar von einer an demselben Tage vollzogenen Handlung. Vgl. *Ξ* 45. *Ψ* 291. — ἀπό zu ἐλόμην mit doppeltem Accus. Zu *Kr.* *Di.* 47, 13, 8 (11). — μῆστωρα φόβοιο: zu *Z* 97.

109. Asyndeton explicativum. — τούτω vom Standpunkt des Redenden die ihm ferner stehenden, die des Nestor, τῶδε die ihm näheren d. i. meine. — θεράποντε, die 114 genannten beiderseitigen Wagenlenker. — κομέω in der *Ilias* nur hier und 113.

110. Erstes Hemistich: zu *Δ* 352.

εἴσεται, ἥ καὶ ἐμὸν δόρυ μαίνεται ἐν παλάμῃσιν.“

ὥς ἔφατ', οὐδ' ἀπίσθησε Γερήνιος ἱππότης Νέστωρ.
Νεστορέας μὲν ἔπειθ' ἵππους θεράποντες κομείτην
ἰφθιμοί, Σθένελός τε καὶ Εὐρυμέδων ἀγαπήνωρ·
τῶ δ' εἰς ἀμφοτέρω Διομήδεος ἄρματα βήτην. 115

Νέστωρ δ' ἐν χεῖρεσσι λάβ' ἥνια σιγαλόντα,
μάστιξεν δ' ἵππους· τάχα δ' Ἔκτορος ἄγχι γέγοντο.
τοῦ δ' ἰθὺς μεμαῶτος ἀκόντισε Τυδέος υἱός·
καὶ τοῦ μὲν ῥ' ἀπάμαρτεν, ὁ δ' ἠνίοχον θεράποντα,
υἷδν ὑπερθύμου Θηβαίου Ἥνιοκῆα, 120

ἵππων ἥνι' ἔχοντα βάλε στῆθος παρὰ μαζόν.
ἥριπε δ' ἐξ ὀχέων, ὑπερώησαν δέ οἱ ἵπποι
ὠκύποδες· τοῦ δ' αὖθι λύθη ψυχὴ τε μένος τε.
Ἔκτορα δ' αἰνὸν ἄχος πύκασε φρένας ἠνιόχοιο·
τὸν μὲν ἔπειτ' εἶλεσε, καὶ ἀγνύμενός περ εἵταίρου, 125
κείσθαι, ὁ δ' ἠνίοχον μέθεπε θρασύν. οὐδ' ἄρ' ἔτι δὴν

— ἰδύνομεν Konjunktiv. — ὄφρα
bis εἴσεται — Π 242 f. καὶ Ἔκτωρ
auch Hektor, wie andere es ge-
nugsam erfahren haben.

111. εἴσεται, gewahr werde,
Futurum nach ὄφρα: Kr. Di. 54,
8, 6. — ἥ ob: Kr. Di. 69, 29, 8.
— καὶ ἐμὸν, nicht bloß sein Speer.
— μαίνεται (Indikat. Präs. in all-
gemeinem Sinne) ἐν παλάμῃσιν,
vgl. Π 74 f. 244 f., zu Δ 126.

112. Vgl. zu H 48.

114. Εὐρυμέδων der Wagenlenker
des Nestor: zu Δ 228.

115. εἰς durch ἀμφοτέρω von
Διομήδεος ἄρμ. getrennt: zu E 219.
Kr. Di. 68, 5, 5. [Anhang.]

116. ἐν χεῖρεσσι bei λάβε, wie
bei τιθέναι. — λάβε, wohl von der
ἀντιῇ des Wagens, wo dieselben
befestigt zu werden pflegten, vgl.
E 322. Zweites Hemistich — E 328.

117. Erstes Hemistich — E 768
u. öfter, zweites: vgl. Ψ 447.

118. τοῦ abhängig von ἀκόντισε,
dazu ἰθὺς μεμαῶτος, vgl. Δ 95.
T 386. X 243. 284, wie er gerade
auf sie einströmte.

119 — Θ 802. Φ 171. ὁ δέ hebt
die Identität des Subjekts in beiden
Sätzen hervor, deren Handlungen

koincident sind: vgl. 126. — ἠνίοχον
adjektivisch bei θεράποντα: zu E
580. [Anhang.]

120. Vgl. E 77. Ἥνιοκῆα, nur
hier erwähnt.

121. Erstes Hemist. — Π 739.
ἥνι' ἔχοντα nach ἠνίοχον 119:
während er die Zügel handhabte.
— Verschluss: zu Δ 480.

122—125 = 314—317.

122 = O 452. Das erste Hemistich
öfter. — of ihm.

123 = E 296.

124. Vgl. P 88. πύκασε bedeckte
dicht, umdüsterte, umflorte, vgl.
τ 516 und P 591 τὸν δ' ἄχος νε-
φέλη ἐκάλυψε μέλαινα: die Leiden-
schaft wird wie eine Wolke gedacht,
welche sich um die φρένες legt,
und die Wirkung davon in ent-
sprechender Weise, wie die auf den
äußern Sinn des Auges: vgl. Ξ 316
mit 294. — ἠνιόχοιο objektiver
Genetiv zu ἄχος.

125. Erstes Hemistich — 317.
Δ 323, zweites — Θ 317. O 651.
P 459.

126. ὁ δέ: zu 119. — μέθεπε
ging nach d. i. suchte auf. —
οὐδ' ἄρ' und denn auch nicht,
entsprechend seinem Bemühen. —

ἔκπῳ δευέσθην σημάντορος· αἶψα γὰρ εὔρεν
Ἴφιτιδὴν Ἀρχεπτόλεμον ὄρασύν, ὃν ῥα τόθ' ἔκπῳ
ὠκυπόδων ἐπέβησε, δίδου δέ οἱ ἡνία χερσίν.

ἐνθα κε λουγὸς ἔην καὶ ἀμήχανα ἔργα γένοντο, 130

καὶ νύ κε σήκασθεν κατὰ Ἴλιον ἥντε ἄρνες,
εἰ μὴ ἄρ' ὀξὺ νόησε πατήρ ἀνδρῶν τε θεῶν τε.

βροντήσας δ' ἄρα δεινὸν ἀφῆκ' ἀργήτα κεραυνόν,
καὶ δὲ πρόσθ' ἔκπῳ Διομήδεος ἦκε χαμᾶζε·

δεινὴ δὲ φλῶξ ὥρτο θεείον καιομένοιο, 135

τῷ δ' ἔκπῳ δείσαντε κατακτῆτην ὅπ' ὄχεσφιν.

Νέστορα δ' ἐκ χειρῶν φύγον ἡνία σιγαλόεντα·

δεῖσε δ' ὁ γ' ἐν θυμῷ, Διομήδεα δὲ προσέειπεν·

„Τυδείδῃ, ἅγε δὴ αὐτὲ φόβονδ' ἔχε μώνυχας ἔκπῳς.

ἐτι mit langer Endsilbe vor δ(φ)ήν.
[Anhang.]

127. σημάντωρ vom Wagenlenker
nur hier.

128. Ἀρχεπτόλεμον nur in diesem
Gesange erwähnt: vgl. 312. — ὃν
ῥα welchen er denn nun. — ἔκπῳ
vom bespannten Wagen, trotz ὠκυ-
πόδων: zu H 15.

129. δίδου δέ Imperf.: bot dar,
reiche, in chiasmischer Stellung
zum vorhergehenden Verbum und
unter Aufgabe der vorhergehenden
relativen Konstruktion, weil damit
an die vorhergehende Handlung ein
Nebenumstand angeschlossen wird
(wir: indem). — χερσίν Lokativ
des Ziels: in die Hände.

130 — A 310. Die Verwendung
des Verses ist hier vom Standpunkt
des griechischen Sängers aus be-
freiend. — ἔην, das Imperfekt,
mit κί als Irrealis der Ver-
gangenheit zur Beschreibung der
Situation, dann Aoriste vom Ein-
tritt einzelner Handlungen: zu H 273.
— ἀμήχανα ἔργα, gegen die man
nichts ausrichten kann, heillose
Dinge d. i. das Schlimmste, Ärgste,
vgl. A 518. [Anhang.]

131. σήκασθεν (nur hier), das
Subjekt ist aus κατὰ Ἴλιον klar.
— ἥντε ἄρνες zur Bezeichnung
der völligen Willenlosigkeit.
— Wie übrigens nach der allgemei-
nen Flucht der Achäer die Lage

der Troer durch den einzigen Er-
folg des Diomedes 119—121 eine
so verzweifelte werden konnte, zu-
mal Hektor schon für den gefalle-
nen Wagenlenker Ersatz gefunden
hatte, ist ganz unbegreiflich.

132. Vgl. zu Γ 374.

133. ἄρα mit kurzem Endvokal
vor δ(φ)εινός, wie δέ O 626. —
δεινόν zu βροντήσας, wie T 56. —
ἀργήτα κεραυνόν, im Dativ Vers-
schluß der Od.

135. θεείον καιομένοιο ablativ.
Genetiv: von dem brennenden
Schwefel, da der Blitz einen
Schwefelgeruch zu verbreiten schien.

136. κατακτῆτην, zu κατακτῆσσω,
Aor. II nach der Konjugation auf
μι: vgl. πεπτηώς.

137. Vgl. A 128.

138. ἐν θυμῷ bei δειῶς er-
schrak, wie noch Ω 672. π 331,
sonst θυμῷ. [Anhang.]

139. δὴ αὐτὲ doch wieder, im
Gegensatz zu dem bisherigen Vor-
dringen. — ἔχε bis ἔκπῳς — A 513,
richte, lenke. Daß Nestor diese
Aufforderung an Diomedes richtet,
ist unbegreiflich, da Nestor bisher
die Rosse lenkte und auch 157 es
ist, der den hier gegebenen Rat
ausführt; dieser Widerspruch wäre
nur durch die Voraussetzung zu
lösen, daß Diomedes, als dem Nestor
die Zügel entfielen 137, sie an sich
genommen, dann aber während der

- ἡ οὐ γινώσκεις, ὃ τοι ἐκ Διὸς οὐχ ἔπειτ' ἀλήη; 140
 νῦν μὲν γὰρ τούτῳ Κρονίδης Ζεὺς κῦδος ὀπάξει,
 σήμερον· ὕστερον αὐτε καὶ ἡμῖν, αἳ κ' ἐθέλῃσιν,
 δώσει· ἀνὴρ δέ κεν οὗ τι Διὸς νόον εἰρύσσαιτο,
 οὐδὲ μάλ' ἰφθίμος, ἐπεὶ ἡ πολὺ φέρτερός ἐστιν.“
 τὸν δ' ἡμείβετ' ἔπειτα βοῇν ἀγαθὸς Διομήδης· 145
 „ναὶ δὴ ταῦτά γε πάντα, γέρον, κατὰ μοῖραν ἔειπες·
 ἀλλὰ τόδ' αἰνὸν ἄχος κραδίην καὶ θυμὸν ἰκάνει·
 Ἐκτωρ γάρ ποτε φήσει ἐνὶ Τρώεσσ' ἀγορεύων·
 „Τυδεΐδης ὑπ' ἐμεῖο φοβούμενος ἵκετο νῆας·
 ὥς ποτ' ἀπειλήσει· τότε μοι χάνοι εὐρεῖα χθῶν.“ 150
 τὸν δ' ἡμείβετ' ἔπειτα Γερήνιος ἱππότης Νέστωρ·
 „ὦ μοι, Τυδεὸς υἱὲ δαΐφρονος, οἷον ἔειπες.
 εἰ περ γάρ σ' Ἐκτωρ γε κακὸν καὶ ἀνάλκιδα φήσει,
 ἀλλ' οὐ πείσονται Τρῶες καὶ Δαρδανίωνες

Unterredung 139—156 sie dem Nestor wieder übergeben habe. [Anh.]

140. ἡ οὐ: zu I 839. — ὃ = ὅτι. — ἐκ Διὸς von Zeus her, nach Zeus' Willen, ἔπεται dich begleitet die Wehrkraft, = Ζεὺς ἀλήην οὐκ ὀπάξει vgl. 141, doch ist in dieser Wendung ἀλή sinnlich belebt gedacht. Zu ἔπεισθαι vgl. Δ 415. I 513, und zum ganzen Gedanken O 490 ff. und zu H 26.

141. τούτῳ dem da, vom Gegner. κῦδος ὀπάξει, wie τ 161. P 566. Φ 570.

142. σήμερον· ὕστερον: zu H 30, hier ist nach νῦν die genauere Bestimmung σήμερον hinzugefügt, um in Form des Gegensatzes eine tröstliche Aussicht für die Zukunft anzuschließen, die eigentlich nicht in den Zusammenhang der vorhergehenden Worte gehört. Dieser wird erst aufgenommen in ἀνὴρ δέ. — ἐθέλῃσιν, Konjunktiv: zu H 31.

143. ἀνὴρ d. i. ein Sterblicher. — Διὸς νόον εἰρύσσαιτο mit κέν, potentialer Optativ, könnte zurückhalten den Willen des Zeus, d. i. gegen denselben ankämpfen.

144. οὐδέ ne quidem. — ἐπεὶ ἡ da ja.

146 = A 286. Ω 379. ναὶ δὴ ja wirklich.

147 = σ 274. O 208. Π 52. τόδε weist auf das Folgende, was hier mit erläuterndem γάρ angeschlossen ist, wie v 42. φ 73. 231, während sonst nach diesem Formelverse entweder Aayndeton oder ausführendes ὁπότε folgt.

148. Das Fut. φήσει nur hier und 153.

149. φοβούμενος, Particip. Präs. von dem dauernden Zustande, mit dem diesen Zustand abschließenden Aor. ἔκετο νῆας, eine anschauliche Umschreibung für: wurde bis zu den Schiffen gejagt.

150 = Δ 182.

151 = Δ 317. [Anhang.]

152 = Δ 370 + H 455.

153. εἰ περ wenn wirklich, wie du sagst, mit Indikat. Fut. wie K 115. — Ἐκτωρ durch γέ betont mit Bezug auf den im Nachsatz mit ἀλλά folgenden Gegensatz, vgl. A 81 f. Δ 261 f. M 245 f. T 164 f. — κακὸν καὶ ἀνάλκιδα feige und schwach, wie γ 875. Ξ 126.

154. ἀλλὰ: zu A 82. Chiastische Stellung der Hauptsatzteile in Vorder- und Nachsatz. — Δαρδανίωνες: zu H 414.

καὶ Τρώων ἄλοχοι μεγαθύμων ἀσπιστῶν, 155
τάων ἐν κονίῃσι βάλες θαλεροῦς παρακοίτας.“

ὥς ἄρα φωνήσας φύγαδ' ἔτραπε μώνυχας ἵππους
αὐτίς ἀν' ἰωχμόν· ἐπὶ δὲ Τρώες τε καὶ Ἑκτωρ
ἡχῇ θεσπεσίῃ βέλεα στονόεντα χέοντο.

τῷ δ' ἐπὶ μακρὸν ἄνσε μέγας κορυθαίολος Ἑκτωρ· 160

„Τυδεΐδῃ, περὶ μὲν σε τίον Δαναοὶ ταχύπωλοι

ἔδρη τε κρέασίν τε ἰδὲ πλείοις δεπάεσσιν·

νῦν δέ σ' ἀτιμήσουσι· γυναικὸς ἄρ' ἀντὶ τέτυξο.

ἔρρε, κακὴ γλήνη, ἐπεὶ οὐκ εἴξαντος ἐμεῖο

πύργων ἡμετέρων ἐπιβῆσαι, οὐδὲ γυναικάς 165

ἄξεις ἐν νήεσσι· πάρος τοι δαίμονα δώσω.“

ὥς φάτο, Τυδεΐδης δὲ διάνδιχα μερμήριξεν,

ἵππους τε στρέφαι καὶ ἐναντίβιον μαχέσασθαι.

τῷ μὲν μερμήριξε κατὰ φρένα καὶ κατὰ θυμόν,

156. θαλεροῦς παρακοίτας = Z 430. θαλεροῦς wegen βάλες bedeutungsvolles Attribut.

157. Subjekt Nestor: zu 139.

158. ἀν' ἰωχμόν: zu 89. — ἐπὶ δέ Adverb.: hinterdrein, den Fliehenden nach. Zweites Hemist. = O 589.

159 = O 590. χέοντο: die Metapher zur Versinnlichung der zahlreichen, dicht hinter einander geworfenen Speere, vgl. M 158 f. und ἰοχάισα.

160. Vgl. E 101. τῷ δ' ἐπὶ kausal: über ihn.

161. Vgl. Δ 257.

162 = M 311. ἔδρη durch Ehrensitz, κρέασιν, vgl. H 321, πλείοις δεπάεσσιν: vgl. Δ 262.

163. ἄρα ja, wie ich jetzt erkenne. Das imperfektische τέτυξο, warst, mit Bezug auf die früher gehegte Ansicht: vgl. ν 209. π 420.

M 164. Π 33. — ἀντὶ eigentlich an Stelle, dann zum Ausdruck der gegenüberstellenden Wertvergleichen, mit γυναικός: einem Weibe gleichzustellen, vgl. I 116. Φ 75. θ 546.

164. ἔρρε, wie x 72. 75. X 498. Ψ 440, packe dich, scher dich fort: zu 239. Folgerndes Asyndeton.

Ameis, Homers Ilias. I. 3.

— κακὴ γλήνη feiges Püppchen, ein höhrender Ausdruck, der hier durch den zuletzt vorangehenden Gedanken veranlaßt ist. — ἐπεὶ οὐκ: die Negation gehört zum ganzen Gedanken, in welchem aber die in dem Genetiv. absol. εἴξαντος ἐμεῖο für ἐπιβῆσαι enthaltene Vorbedingung das Hauptgewicht hat und zunächst negiert wird; wir: denn nicht werde ich weichen, daß du . . . könntest. [Anhang.]

165. πύργων: zu H 338.

166. πάρος vorher, ehe das geschehen könnte, annähernd = vielmehr: zu A 29. λ 453. δαίμονα δώσω, nur hier, vgl. I 571 θάνατον διδόναι, prägnant für κακὴν δαίμονος αἶσαν (l 61), das von einer feindlich wirkenden Gottheit verhängte Verderben, den Tod.

167 = N 455. Zweites Hemistich — A 189. διάνδιχα nach zwei Seiten, daher zweifelnd.

168. στρέφαι, Infinitiv nach μερμήριζω, wie x 152. 440. ω 236, aber hier nach διάνδιχα unerhört, welches vielmehr eine indirekte Doppelfrage erwarten läßt, wie A 189. N 455. — ἐναντίβιον μαχέσασθαι: zu Θ 255.

169. 170. Vgl. E 671. Asyndeton explicativum. — τῷ δέ Ανα-

τρὶς δ' ἄρ' ἀπ' Ἰδαίων ὀρέων κτύπε μητίετα Ζεὺς 170
 σῆμα τιθεὶς Τρώεσσι, μάχης ἑτεραλκεία νίκην.
 Ἔκτωρ δὲ Τρώεσσιν ἐκέκλετο μακρὸν ἀύσας·
 „Τρῶες καὶ Λύκιοι καὶ Δάρδανοι ἀγχιμαχῆται,
 ἀνέρες ἔστε, φίλοι, μνήσασθε δὲ θούριδος ἀλκῆς·
 γιγνώσκω δ', ὅτι μοι πρόφρων κατένευσε Κρονίων 175
 νίκην καὶ μέγα κῦδος, ἅτῃρ Δαναοὶσι γε πῆμα·
 νῆπιοι, οἳ ἄρα δὴ τάδε τείχεα μηχανῶντο
 ἀβλήχρ' οὐδενόσσωρα· τὰ δ' οὐ μένος ἄμὸν ἐρύξει·
 ἵπποι δὲ ῥέα τάφρον ὑπερθορέονται ὀρυκτῆν.
 ἀλλ' ὅτε κεν δὴ νηυσὶν ἐπὶ γλαφυρῇσι γένωμαι, 180
 μνημοσύνη τις ἔπειτα πυρὸς δηλοῖο γενέσθω,
 ὥς πυρὶ νῆας ἐνιπρήσω, κτείνω δὲ καὶ αὐτοὺς
 [Ἀργείους παρὰ νηυσὶν, ἀτυχομένους ὑπὸ καπνοῦ.]“
 ὃς εἰπὼν ἵπποισιν ἐκέκλετο φώνησέν τε·

phora, in dem Sinne: aber jedesmal.

171. σῆμα τιθεὶς, vgl. B 353. φ 413, zu I 236. — μάχης ἑτεραλκεία νίκην, zu H 26, Apposition des Inhalts zu σῆμα.

V. 172—212. *Hektors drohende Reden nach Diomedes' Flucht. Heres vergeblicher Versuch Poseidon zum Widerstand gegen Zeus zu bewegen.*

172—174 = A 285—287. O 485—487. P 183—185.

172 = Z 110. O 346. Vgl. zu Z 66.

173 = N 150. Λύκιοι als Hauptvertreter der Bundesgenossen genannt. — Δάρδανοι: zu B 819. ἀγχιμαχῆται: zu B 604.

174. Vgl. zu Z 112.

175. γιγνώσκω δὲ begründend. — πρόφρων immer prädikativ auf das Subjekt bezogen. — κατένευσε Aorist, nicht bloß von dem eben erfolgten Donner (170), sondern auch von den frühern Zeichen.

177. 178. νῆπιοι als Ausruf: die Thoren. — ἄρα δὴ ja nunmehr. — τείχεα, der Plural wie πύργοι, zu H 338, von der Mauer mit Thürmen. — μηχανῶντο mühsam banten, mit Aufwendung besonderer Anstrengung und Kunst; um so überraschender sind die folgen-

den prädikativen Bestimmungen zum Objekt, die proleptisch die der Erwartung der Achäer entgegengesetzte Wirkung aussprechen, ἀβλήχρ' schwach, οὐδενόσσωρα (nur hier) keiner Beachtung wert. — τὰ δέ, nach τὰδε τείχεα anaphorisch hervorgehoben. — οὐ mit Nachdruck vorangestellt, im Gegensatz zu der von den Achäern beabsichtigten Wirkung: mit nichts. [Anhang.]

180. ὅτε, wann, sobald, nicht εἰ wenn, weil er nach dem Vorhergehenden an dem Erfolg nicht zweifelt. — γένωμαι Konj. Aor.: zu H 81.

181. μνημοσύνη γενέσθω, Umschreibung für das Passiv, zu H 409, vgl. P 670 τις μνησάσθω. Über das indefinite Pronomen τις zu H 156. Θ 521. Sinn: dann Sorge jeder eifrig für Feuer. — δηλοῖο in ursprünglicher Bedeutung von δαίω brennend, flammend.

182. Vgl. Ξ 47.

183. Dieser in den besten Handschriften fehlende Vers, nach I 243 gebildet, um αὐτοὺς zu vervollständigen, schwächt nur die Kraft der vorhergehenden Drohung ab.

184 = Ψ 442.

„[Ξάνθε τε καὶ σύ, Πόδαργε, καὶ Αἰθων Λάμπε τε δὶε,] 185
 νῦν μοι τὴν κομιδὴν ἀποτίνετον, ἣν μάλα πολλὴν
 Ἀνδρομάχῃ, θυγάτηρ μεγαλήτορος Ἡετίωνος,
 ὑμῖν παρ προτέροισι μελίφρονα πυρὸν ἔθηκεν
 [οἶνόν τ' ἐγκεράσασα πιεῖν, ὅτε θυμὸς ἀνώγοι,]
 ἢ ἐμοί, ὅς περ οἱ θαλερὸς πόσις εὐχομαι εἶναι. 190
 ἀλλ' ἐφομαρτεῖτον καὶ σπεύδετον, ὄφρα λάβωμεν
 ἀσπίδα Νεστορέην, τῆς νῦν κλέος οὐρανὸν ἵκει,
 πᾶσαν χρυσεῖην ἔμεναι, κανόνας τε καὶ αὐτὴν,
 αὐτὰρ ἀπ' ὧμοιων Διομήδεος ἱπποδάμοιο
 δαιδάλεον θώρηκα, τὸν Ἥφαιστος κάμε τεύχων. 195

185. Vier von der Farbe entlehnte Rossenamen, je zwei zu einem Paar verbunden: Ξάνθε, Falbe oder Isabelle und Πόδαργς Weisfuß (also sonst wohl schwarz, = Rappe), Αἰθων Brandfuchs und Λάμπε Schimmel. — Die schon von Aristarch ausgesprochene Verwerfung des Verses gründet sich darauf, daß 1. die Heroen keine Viergespanne gebrauchen, 2. alle diese Rossenamen entlehnt sind aus T 400. Ψ 295. ψ 246, 3. die folgenden Duale der Verba ἀποτίνετον u. s. w. ungewungen nur von einem Rossepaare verstanden werden. Wäre der Vers ursprünglich, so wären zwei Jochpferde und zwei Beipferde anzunehmen. [Anhang.]

186. τὴν jene, weist auf den folgenden Relativsatz hin. — ἣν mit dem prädikativ darauf bezogenen μάλα πολλήν, welche in sehr reichem Maße läßt im Folgenden ein Verbum, wie κόμισσε oder παρείχε erwarten, statt dessen folgt anakoluthisch sofort die specialisierende Ausführung πυρὸν (παρ-) ἔθηκεν.

187 = Z 895, ehrende Bezeichnung für das einfache: meine Gattin.

188. παρ zu ἔθηκεν. — προτέροισι prädikativ zu ὑμῖν.

189. ἐγκεράσασα, gemeint ist: in die Krippe. — Zweites Hemistich: zu Δ 263. Der Vers wurde von den Alten teils wegen des Inhalts verworfen, teils weil das mit τέ

angeschlossene Participium außer dem Zusammenhange der Konstruktion steht.

190. ἢ bezieht sich auf προτέροισι 188. Als Objekt ist hier bei ἐμοί, σῖτον zu denken. — ὅς περ welcher doch.

191 = Ψ 414. Vgl. M 412.

192. νῦν nicht zu beschränken auf die unmittelbare nächste Gegenwart, sondern allgemeiner, wie Θ 74 τότε.

193. πᾶσαν prädikativ, bezogen auf das aus τῆς 192 zu entnehmende Subjekt des Accusativs c. Inf., welcher (nur hier) der vorhergehenden Formel sich so anschließt, daß er den Inhalt von κλέος bestimmt. — κανόνας eigentlich Rohrstäbe, dann metallene Röhren, Schildbügel zur Handhabung desselben, Armbügel und Handgriff an der Innenseite des Schildes. — αὐτήν er selbst (der Schild) im Gegensatz zu den Bügeln. — Übrigens ist von einem solchen goldenen Schilde des Nestor sonst nirgends die Rede. Das reale Vorbild dafür kann höchstens ein Schild gewesen sein, dessen Oberfläche statt der gewöhnlich üblichen Bronze mit Goldblech überzogen war.

195. Auch von einem besonders kunstreichen Panzer des Diomedes weiß die Ilias sonst nichts; an die Z 235 von Glaukos eingetauschte goldene Rüstung kann nicht gedacht werden.

εἰ τοῦτω κε λάβοιμεν, ἐελποίμην κεν Ἀχαιοὺς
αὐτονυχὶ νηῶν ἐπιβησέμεν ὠκείαν·“

ὥς ἔφατ' εὐχόμενος, νεμέσθησε δὲ πότνια Ἥρη,
σείσατο δ' ἐνὶ θρόνῳ, ἐλέλιξε δὲ μακρὸν Ὀλυμπον,
καὶ ῥα Ποσειδάωνα μέγαν θεὸν ἀντίον ἦῤῥα·

200

„ὦ πόποι, ἐννοσίγαι' εὐρυσθενές, οὐδέ νυ σοὶ περ
ὀλλυμένων Δαναῶν ὀλοφύρεται ἐν φρεσὶ θυμός.
οἱ δέ τοι εἰς Ἑλίκην τε καὶ Αἰγὰς δῶρ' ἀνάγουσιν
πολλὰ τε καὶ χαρίεντα· σὺ δέ σφισι βούλεο νίκην.

εἰ περ γάρ κ' ἐθέλοιμεν, ὅσοι Δαναοῖσιν ἄρωγοί,
Τρῶας ἀπώσασθαι καὶ ἐρυνέμεν εὐρύοπα Ζῆν,
αὐτοῦ κ' ἐνθ' ἀκάχοιτο καθήμενος οἷος ἐν Ἴδῃ.“

205

196. Erstes Hemistich = E 273.
εἰ κε angenommen etwa, mit
potentiallem Optativ, wie I 141. 283.
μ 345, woran sich hier, wie E 273
der Nachsatz in chiasstischer Wort-
stellung anschliesst. — τοῦτω, Schild
und Panzer. — ἐελποίμην κε: diese
Hoffnung hat zur Voraussetzung die
mit der Erbeutung der Waffen-
stücke verbundene Erlegung des
Diomedes und Nestor.

197. ἐπιβησέμεν, Fut. act. be-
steigen machen, zwingen zu be-
steigen. Übrigens stimmt diese
Hoffnung wenig zu 182.

198. εὐχόμενος prahlend. [An-
hang.]

199. Zweites Hemistich = A 530.
σείσατο sie warf sich hin und
her, vor Unwillen. — ἐνὶ, wie
noch O 150 und in der Od.: zu
ι 417. — ἐλέλιξε δέ: bei Zeus ge-
nügt ein Nicken seines Hauptes
A 528—530 oder das Niedersitzen
Θ 443.

200. μέγαν θεόν, sonst von Zeus,
Apollo, Skamandros. — ἀντίον
ἦῤῥα sonst regelmässig von der
Erwiderung der Rede und mit τὸν
oder τήν, hier, wie Ω 333, ε 28
mit einem Eigennamen in dem
Sinne: redete an.

201 = H 455 (ν 140) + α 59
(O 553). οὐδέ νυ σοὶ περ nicht
einmal dir selbst: die Hervor-
hebung des σοὶ durch πέρ wird 203
motiviert.

202. ὀλλυμένων Δαναῶν = 353,
kausaler Genetiv; Particip. Präs.:
zu H 27.

203. οἱ δέ adversativ begründend:
führen jene doch . . . — Ἑλί-
κην, vgl. T 404, zu B 575, und Αἰγὰς,
altberühmte Kultusstätten des Po-
seidon in Achaja. — δῶρα sind,
wie ἀνάγουσι führen hinauf (zum
hochgelegenen Tempel) zeigt, Opfer-
tiere, vgl. A 390.

204. Erstes Hemistich = I 599.
βούλεο νίκην: zu H 21.

205. Erstes Hemistich = B 123.
εἰ περ mit potentiallem Optativ:
wenn wir anders nur uns ent-
schliessenkönnten. — ὅσοι Δαναοῖσιν
ἄρωγοί, aufgezählt O 213 ff. T 33 ff.

206. ἀπώσασθαι: zu 96. — ἐρυν-
κέμεν Einhalt thun, so dass er
den Troern nicht beistehen kann
— die Vorbedingung für ἀπώσα-
σθαι Τρ. — Ζῆν Accus. von einem
Nom. Ζῆς, wie ebenfalls am Ende
des Verses Ω 265. Ω 331.

207. αὐτοῦ ἐνθα, eine Zusammen-
stellung, wie Ψ 674. ε 208 ἐνθάδε
αὐθι, an Ort und Stelle dort,
eben dort, nachher bestimmt
durch ἐν Ἴδῃ, nachdrücklich her-
vorgehoben mit Bezug darauf, dass
Zeus, um allein den Kampf nach
seinem Willen zu lenken (vgl.
O 106 ff.), sich dorthin begeben
hatte, nun aber gerade dort sehen
müßte, wie die bedrohten Götter
ihren Willen durchsetzten. — ἀκά-

τὴν δὲ μέγ' ὀχθήσας προσέφη κρείων ἐνοσίχθων·
 „Ἥρη ἀπτοεπές, ποῖον τὸν μῦθον εἶπες.

οὐκ ἂν ἐγὼ γ' ἐθέλοιμι Διὶ Κρονίῳνι μάχεσθαι
 ἡμέας τοὺς ἄλλους, ἐπεὶ ἡ πολὺν φέρτερός ἐστιν.“ 210

ὥς οἱ μὲν τοιαῦτα πρὸς ἀλλήλους ἀγόρευον·
 τῶν δ', ὅσον ἐκ νηῶν ἀπὸ πύργου τάφρος ἔεργεν,
 πληθύνει ὁμῶς ἱππῶν τε καὶ ἀνδρῶν ἀσπιστάων
 εἰλομένων· εἰλεῖ δὲ θεοῦ ἀτάλαντος Ἄρηι 215

Ἐκτωρ Πριαμίδης, ὅτε οἱ Ζεὺς κῦδος ἔδωκεν.
 καὶ νῦν κ' ἐνέπρησεν πυρὶ κηλέφ νῆας εἰσας,
 εἰ μὴ ἐπὶ φρεσὶ θῆκ' Ἀγαμέμνονι πότνια Ἥρη
 αὐτῷ ποικινύσαντι θεῶς δερῦναι Ἀχαιοῦς.

βῆ δ' ἔναι παρὰ τε κλισίας καὶ νῆας Ἀχαιῶν 220

χοιτο mit dem kausalen Particip
 καθήμενος: es würde ihm sein
 einsam Sitzen auf dem Ida
 leid werden.

208 — H 454 und öfter.

209. ἀπτοεπές unerschrocken
 (vgl. ἐπτοίηθεν χ 298) in Worten,
 verwegen im Wort.

210. Vgl. Z 141. Erstes Hemi-
 stich — T 134.

211 — T 135.

212 — H 464 und sonst. Die
 hier abschließende olympische
 Scene führt von dem Moment, wo
 Diomedes sich zur Flucht wendet
 und Hektor sich zur Verfolgung an-
 schickt, über die Einzelschilderung
 hinweg zu dem Punkte, wo die
 Achäer bereits zwischen Graben
 und Mauer sich sammelndrängen.

213—265. *Bedrängnis der Achäer.*
Agamemnons Verzweiflung. Ein
günstiges Zeichen von Zeus: die
Achäer dringen wieder vor.

213. τῶν δέ — Ἀχαιῶν, näher
 bestimmt durch ὁμῶς bis ἀσπιστάων
 214, abhängig von πληθύνει, wozu
 das Subjekt der Relativsatz ὅσον —
 ἔεργεν bildet: der ganze Raum,
 welchen außerhalb der
 Schiffe (des Schiffalagers) von
 der Mauer an der Graben ab-
 schloß, also der Raum zwischen
 Graben und Mauer: vgl. I 67. 87.
 Σ 215. [Anhang.]

214. πληθύνει füllte sich, Im-

perfekt parallel dem ἀγόρευον 212.

215. εἰλομένων mit der folgenden
 Erläuterung durch dasselbe Ver-
 bum, wie T 317, ähnliche Aus-
 führungen eines Particips II 105.
 Σ 227. T 376. X 464. λ 577. ξ 247.
 248. [Anhang.]

216 — A 300. T 204. ὅτε dient
 öfter weniger zur Fixierung der
 Zeit, als zur Bezeichnung der Zeit-
 verhältnisse, der Situation und
 nähert sich dann wie dieweil,
 sintemal, quando, der kausalen
 Bedeutung.

217. Da Hektor eben erst vor
 dem Graben angelangt ist und
 dieser sowie die Mauer noch
 schützend zwischen ihm und den
 Achäern liegt, so scheint hier die
 den Höhepunkt der Gefahr bezeich-
 nende Wendung übertrieben, wie
 die 181. — πυρὶ κηλέφ sonst als
 Verschluss, nur hier in der buko-
 lischen Cäsur.

218. Erstes Hemistich — ε 427.
 Vgl. A 55.

219. αὐτῷ ποικινύσαντι, der Dativ
 beim Infinitiv attrahiert von Ἀγα-
 μέμνονι, zu M 411, eigentlich nach-
 dem er selbst sich in rasche
 Bewegung gesetzt hätte, d. i.
 sich selbst zu rühren (tummeln)
 und . . . ποικινύω: zu A 600. —
 θεῶς, ehe es zu spät wäre. [An-
 hang.]

220 — A 617. N 167. παρὰ τε,

πορφύρεον μέγα φᾶρος ἔχων ἐν χειρὶ παχείῃ,
 στῆ δ' ἐπ' Ὀδυσσεύος μεγακῆτεϊ νηὶ μελαίνῃ,
 ἥ ῥ' ἐν μεσσήτῳ ἔσκε, γεγωνέμεν ἀμφοτέρωσθε·
 [ἤμην ἐπ' Αἰάντος κλισίας Τελαμωνιάδαι
 ἡδ' ἐπ' Ἀχιλλεύος, τοί ῥ' ἔσχατα νῆας εἰσας
 εἶρυσαν, ἡγορέῃ πίσυνοι καὶ κάρτεϊ χειρῶν·]
 ἦυσεν δὲ διαπρύσιον Λαυνοῖσι γεγωνῶς·
 „αἰδῶς, Ἀργεῖοι, κάκ' ἐλέγχεα, εἶδος ἀγητοί·
 πῇ ἔβαν εὐχολαί, ὅτε δὴ φάμεν εἶναι ἄριστοι,
 ἄς, ὅπότ' ἐν Λήμνῳ κενεαυχέες ἡγοράσθε,

225

230

unregelmäßige Stellung von τέ statt παρὰ κλισίας τε.

221. Erstes Hemistich = Θ 84. Es scheint, daß Ag. den Mantel unten aufgenommen hatte und so in der Hand hielt, um sich freier bewegen zu können, sonst wird der Mantel zu diesem Zweck ganz abgelegt, B 183. § 500. [Anhang.]

222—226 = A 5—9.

222. Die hier bis 252 folgenden Vorgänge vollziehen sich in oder doch vor dem Schiffslager vgl. 220. 249, also hinter der Mauer; während die Achäer nach 213 f. doch erst zwischen Graben und Mauer sich zusammengedrängt haben. Der Dichter muß also entweder stillschweigend vorausgesetzt haben, daß die Achäer wenigstens zum Teil sich bereits über die Mauer hinaus bis zum Schiffslager geflüchtet hätten, oder er hat ganz übersehen, daß die Mauer im Rücken der Achäer diesen es eben so unmöglich machte Agamemnons Worte zu hören, wie das 249 f. Berichtete zu sehen.

223. ἦ ῥα welches eben, erläutert die Wahl dieses Standpunktes. — γεγωνέμεν, Infinitiv der möglichen Folge zu ἐν μεσσήτῳ ἔσκε: so daß man sich vernehmlich machen konnte. — Nach dieser Stelle und dem Terrain zwischen den Vorgebirgen Sigeum und Rhöteum, welches von Natur halbkreisförmig, wird eine halbkreisförmige Anstellung der Schiffe wahrscheinlich. In der Mitte des Halbkreises bei dem Schiffe des Odysseus ist

der 249 erwähnte Altar des Zeus anzunehmen, bei dem nach A 807 der Versammlungsplatz und die Gerichtsstätte der Achäer waren. Von dem einen Ende des Halbkreises bis zum andern war die Mauer und der Graben gezogen. [Anhang.]

224—226 fehlen hier in den besten Handschriften.

225. ῥά eben, wie 223. ἔσχατα adverbiall.

227 = A 275. 586. P 247, mit Τρώεσσι M 439. N 149. [Anhang.]

228 = E 787. [Anhang.]

229. πῇ ἔβαν wohin kamen, was ist geworden aus? zu B 339, εὐχολαί die Prahlereien, nur hier in tadelndem Sinne. — ὅτε δὴ κτλ. erläutert epexegetisch εὐχολαί, wobei der Temporalsatz nicht nur den Inhalt des Begriffs entwickelt, sondern zugleich lebhaft die ganze Situation ins Gedächtnis zurückruft, vgl. A 397. A 672. T 337. Φ 198. Ψ 87, ähnlich nach τόδε T 56 f. vgl. μ 209 und μμνήσασθαι und εἰδέναι ὅτε: zu Θ 406. O 18. — φάμεν, Imperfekt 1. Person, indem sich Agamemnon mit einschließt, den Tadel mildernd, dann aber die 2. Person ἡγοράσθε.

230. ἄς: das zu diesem Objekt nötige Verbum ist über der Erweiterung des folgenden Nebensatzes mit ὅποτε durch die Participia 231 f. um so leichter vergessen als in ἡγοράσθε schon ein verbum dicendi enthalten ist: zu 185. Ω 42 f. — ἐν Λήμνῳ: zu B 722. — κενεαυχέες nur hier.

ἔσθοντες κρέα πολλὰ βοῶν ὀρθοκραιράων,
 πίνοντες κρητῆρας ἐπιστεφίας οἴνοιο,
 Τρώων ἄνθ' ἑκατόν τε διηκοσίων τε ἕκαστος
 στήσεσθ' ἐν πολέμῳ· νῦν δ' οὐδ' ἐνὸς ἄξιοι εἶμεν
 [Ἐκτορος, δς τάχα νῆας ἐνικρήσει πυρὶ κηλέῳ.] 235
 Ζεῦ πάτερ, ἣ φά τιν' ἤδη ὑπερμενέων βασιλῆων
 τῆδ' ἄτη ἄσας καὶ μιν μέγα κῦδος ἀπηύρας;
 οὐ μὲν δὴ ποτέ φημι τεὸν περικαλλέα βωμόν
 νηὶ πολυκλήιδι παρελθέμεν ἐνθάδε ἔρπον,
 ἀλλ' ἐπὶ πᾶσι βοῶν δημόν καὶ μηρὶ ἔκηα, 240
 ἴεμενος Τροίην ἐντείχεον ἐξαλαπάξαι.
 ἀλλὰ, Ζεῦ, τόδε πέρ μοι ἐπικρήνηνον ἐέλδωρ·
 αὐτοὺς δὴ περ ἔασον ὑπεκφυγέειν καὶ ἀλύξαι,

231. 232. Die mit kräftigem Asyndeton anaphorisch gestellten Participia heben mit bitterm Spott im Gegensatz zu der jetzigen Lage die damalige Situation hervor, in welcher Prahlen wohlfeil war. — βοῶν ὀρθοκραιράων = Σ 573. μ 348. — κρητῆρας bis οἴνοιο, wie β 431.

233. ἄνθ' = ἄντα mit ἴσασθαι, wie P 29. 167. T 89, hier: es aufnehmen mit. Das doppelte τέ bei Zahlwörtern = sei es — sei es.

234. οὐδ' ἐνὸς ne unus quidem. — ἄξιοι εἶμεν in eigentlichem Sinne: wir wiegen auf, d. i. sind gewachsen.

235. Vgl. O 507. Der Vers wurde nicht ohne Grund schon von den Alten beanstandet, weil er das Gewicht des vorhergehenden Vorwurfs abschwächt. Es scheint derselbe eingefügt, um den raschen Übergang zu der folgenden Klage an Zeus zu vermitteln.

236. Erstes Hemistich = E 421. 762. H 446. Der Gedanke an die drohende Lage treibt unvermittelt die folgende leidenschaftliche Klage hervor. — ἣ φά mit ἥδη ἄσας be-
 theiligttest du denn schon einmal? mit φά wird die Frage als unmittelbar aus den Verhältnissen sich ergebend bezeichnet, vgl. N 446. Ξ 471; die Frage hat negativen Sinn, wie H 446. Σ 429. T

56. Zum Gedanken B 111—115.

237. τῆδ' ἄτη mit dieser meiner Bethörung, mit einer solchen, wie sie mich jetzt betroffen hat. Diese besteht in der Täuschung seiner Erwartung auf Siegesruhm, auf den er nach 240 f. wegen seiner Frömmigkeit Anspruch zu haben glaubte. — καὶ μιν — ἀπηύρας, vgl. O 462, erläuternde Ausführung zu ἄσας.

238. οὐ μὲν δὴ ποτε, Asyndeton adversativum, nimmer fürwahr doch, vgl. A 163. μ 209. — τεὸν βωμόν einem Altar von dir: zu A 183.

239. ἐνθάδε ἔρπον, Verschluss wie I 364, während meiner Unglücksfahrt hierher, denn ἔρπον enthält in sich den Nebenbegriff des Mühseligen, wie Σ 421, oder Kummervollen, wie δ 367, oder Verderblichen, Unseligen: zu Θ 164.

240. δημόν καὶ μηρία: vgl. A 460 μήρους τ' ἐξέταμον κατὰ τε κλύη ἐκάλυψαν.

241. Vgl. A 129.

242. Vgl. A 455. II 238. ἀλλὰ Ζεῦ, erneute Anrede bei der Bitte. — πέρ doch wenigstens, nachdrücklich wiederholt 243, indem in Gedanken liegt: wenn ich auch auf die Zerstörung Trojas (241) verzichten muß.

243. αὐτούς 'uns' selbst ohne das persönliche Pronomen, wie I'

μηδ' οὕτω Τρώεσσι·ν ἔα δάμνασθαι Ἀχαιοῦς.“
 ὥς φάτο, τὸν δὲ πατήρ ὀλοφύρατο δάκρυ χέοντα, 245
 νεῦσε δέ οἱ λαὸν σόον ἔμμεναι οὐδ' ἀπολέσθαι.
 αὐτίκα δ' αἰετὸν ἦκε, τελειότατον πετεηνῶν,
 νεβρὸν ἔχοντ' ὀνύχεσσι, τέκος ἐλάφοιο ταχείης·
 παρ δὲ Διὸς βωμῷ περικαλλέει κάμβαλε νεβρόν,
 ἔνθα πανομφαίῳ Ζηνὶ ρέξεσκον Ἀχαιοί. 250
 οἱ δ' ὥς οὖν εἰδονθ', ὃ τ' ἄρ' ἐκ Διὸς ἤλυθεν ὄρνις,
 μᾶλλον ἐπὶ Τρώεσσι θόρον, μνήσαντο δὲ χάρμης.
 ἔνθ' οὗ τις πρότερος Δαναῶν πολλῶν περ ἐόντων
 εὗξατο Τυδεΐδαο πάρος σχήμεν ὠκέας ἱπποῦς
 τάφρου τ' ἐξελάσαι καὶ ἐναντίβιον μαχέσασθαι, 255
 ἀλλὰ πολὺ πρότως Τρώων ἔλεν ἄνδρα κορυστήν,

90. I 842. Ω 430. 503. Kr. Di. 51, 2, 4. — *ἔασον*, dann *ἔα* 244, jenes von dem Eintretenlassen dessen, was vorher nicht stattgefunden hatte, dies von der Fortsetzung des bisherigen = laß weiter, vgl. 282. — Zweites Hemistich = μ 216.

244 = O 376. οὕτω so, wie bisher. — Τρώεσσιν Dativ zu δάμνασθαι: zu E 465.

245 = P 648.

246. Vgl. A 117. [Anhang.]

247 = Ω 315. τελειότατον am meisten Erfüllung bringend, der durch sein Erscheinen die sicherste Gewähr für die Erfüllung eines Wunsches bietet, vgl. τελείης.

249. Διὸς βωμῷ: zu 223. — κάμβαλε liefs fallen.

250. πανομφαίος (nur hier) heißt Zeus als Inhaber aller ὁμφαί, aller Gottesoffenbarungen, der Orakel, wie der Zeichen, der Allkündler. [Anhang.]

251. ὃ τ' = ὅτι τε. ἄρα eben (ja), wie sich aus den näheren Umständen ergab, unter denen das Zeichen erfolgte: 249 παρ Διὸς βωμῷ, 250. Überdies ist der Adler an sich der Lieblingsvogel des Zeus und sein Bote, vgl. Ω 310 mit 315. — ἐκ Διὸς ἤλυθεν, also auch gleichsam die Antwort auf Agamemnons Gebet war. Die Situation aber

legte die Deutung nahe, daß der übermächtige Feind nicht länger seine Übermacht über die ängstlich gescheuchten Achäer behaupten werde.

252 = Ξ 441. O 380. μᾶλλον eifriger. — Verschlufs: zu A 222. Der Vers ist hier sehr unpassend verwendet wegen μᾶλλον, denn hier waren die Achäer vorher in voller Flucht über den Graben zurückgegangen. [Anhang.]

253. ἔνθ' οὗ τις, wie γ 120. ι 146. Ψ 632. Δαναῶν partitiver Genetiv zu οὗ τις. [Anhang.]

254. εὗξατο, wir: konnte sich rühmen. — πάρος, Adverbium früher, nimmt das vorhergehende πρότερος nachdrücklich auf, mit dem Genetiv Τυδεΐδαο, wie nach Komparativ. — σχήμεν halten auf ein bestimmtes Ziel hin, welches hier durch die folgenden, durch τέ — καὶ verbundenen Infinitive des Zweckes ersetzt ist: 'dahin' gerichtet (gelenkt) zu haben.

255. ἐναντίβιον μαχέσασθαι, wie Θ 168. X 223, von der Wiederaufnahme der Offensive: mit Kraft den Kampf gegen den Feind aufnehmen.

256. Übersprungen ist der nächste Gegensatz, daß er zuerst über den Graben hinausfuhr. — Τρώων bis κορυστήν = Δ 457. II 603. [Anhang.]

Φραδμονίδην Ἀγέλαον. ὁ μὲν φύγαδ' ἔτραπεν ἵππους·
τῷ δὲ μεταστρεφθέντι μεταφρένῳ ἐν δόρῳ πῆξεν
ῥῶμον μεσσηγύς, διὰ δὲ στήθεσφιν ἔλασσεν.

ἦριπε δ' ἐξ ὀχέων, ἀράβησε δὲ τεύχε' ἐπ' αὐτῷ. 260

τὸν δὲ μετ' Ἀτρεΐδαι Ἀγαμέμνων καὶ Μενέλαος,
τοῖσι δ' ἐπ' Αἰαντες θοῦρην ἐπιειμένοι ἀλκήν,
τοῖσι δ' ἐπ' Ἰδομενεὺς καὶ ὀπάων Ἰδομενῆος
Μηριόνης, ἀτάλαντος Ἐνυαλίῳ ἀνδρεϊφόντῃ,
τοῖσι δ' ἐπ' Εὐρύπυλος Ἐναίμονος ἀγλαὸς υἱός. 265

Τεῦκρος δ' εἵνατος ἦλθε παλίντονα τόξα τιταίνων,
στῇ δ' ἄρ' ὑπ' Αἰαντος· σάκει Τελαμωνιάδαο.

ἔνθ' Αἴας μὲν ὑπεξέφερεν σάκος· αὐτὰρ ὃ γ' ἦρως
παπτήνας, ἐπεὶ ἄρ' τιν' ὀιστεύσας ἐν ὀμίλῳ
βεβλήκοι, ὁ μὲν αὖθι πεσὼν ἀπὸ θυμὸν ὄλεσσεν, 270
αὐτὰρ ὁ αὖτις ἰών, πάϊς ὡς ὑπὸ μητέρα, δύσκειν
εἰς Αἴανθ'· ὁ δέ μιν σάκει κρύπτασκε φαιινῷ.

ἔνθα τίνα πρῶτον Τρώων ἔλε Τεῦκρος ἀμύμων;

257. ὁ μὲν: Asyndeton explicativum. ἔτραπεν er hatte gewandt.

258. 259 = E 40. 41. A 447. 448.

259 = E 57. X 284. x 98.

260 = E 294.

261. Das fehlende Prädikat ist zu entnehmen aus 254 f. — μετ', dann ἐπ': zu H 163. [Anhang.]

262—265 = H 164—167. Odysseus fehlt hier unter den Vorkämpfern: vgl. Θ 92—98.

V. 266—334. Teukros' Aristie und Verwundung durch Hektor.

266. παλίντονα rückwärts spannb., daherschnellend, elastisch.

268. ὑπεξέφερεν, iterativ, wie 271 δύσκειν u. κρύπτασκε: rückte jedesmal (wenn Teukros den Bogen schußfertig gemacht hatte) den Schild unten weg. . . Über diesen Schild H 219 ff. — αὐτὰρ ὃ γ' ἦρως: zu A 483.

269. παπτήνας nachdem er sich umgesehen, nämlich nach einem, den er aufs Korn nehmen wollte. Die im vorhergehenden Verse begonnene Gliederung ist darauf angelegt das korrespondie-

rende Verfahren des Aias und Teukros gegenüberzustellen. Alteriert wird dieselbe dadurch, daß beim zweiten Gliede zugleich der Erfolg der Thätigkeit des Teukros mit berücksichtigt wird und die nun folgende Teilung zwischen dem Erlegten und dem Erlegenden das im Anfang vorangestellte παπτήνας unberücksichtigt läßt. Ähnlich A 182—184, vgl. I 359. — ἐπεὶ mit Optativ in iterativem Sinne. — τιν' (α) zu ἐν ὀμίλῳ.

270. ὄλεσσειν, statt der zu erwartenden Iterativform ὄλεσκεν, doch vgl. P 783. T 316. [Anhang.]

271. αὖτις ἰών, denn zum Schuß war er vorgetreten. — ὑπὸ μητέρα unter die (dem Kinde gegenüber größere) Mutter hin, d. i. in den Schoß der Mutter. — δύσκειν schlüpfte, barg sich.

272. εἰς Αἴαντα: in den Bereich von Aias, d. i. in den Raum, den Aias mit seiner Person und seinem Schilde beherrschte, in den Schutz v. Aias.

273. Vgl. zu E 703. B 484. [Anhang.]

Ὅρσίλοχον μὲν πρῶτα καὶ Ὅρμενον ἢδ' Ὅφελέστην
 Δαίτορά τε Χρομίον τε καὶ ἀντίθεον Λυκοφόντην 275
 καὶ Πολυαιμονίδην Ἀμοπάονα καὶ Μελάνιππον.
 [πάντας ἐπασσυντέρους πέλασε χθονὶ πουλυβοτείρῃ.]
 τὸν δὲ ἰδὼν γήθησεν ἄναξ ἀνδρῶν Ἀγαμέμνων
 τόξου ἄπο κρατεροῦ Τρώων ὀλέκοντα φάλαγγας·
 στή δὲ παρ' αὐτὸν ἰὼν καὶ μιν πρὸς μῦθον εἶπεν· 280
 „Τεῦκρε, φίλῃ κεφαλῇ, Τελαμῶνιε, κοίρανε λαῶν,
 βάλλ' οὕτως, αἶ κέν τι φόως Δαναοῖσι γένηαι
 πατρί τε σῶ Τελαμῶνι, ὃ σ' ἔτρεφε τυτθὸν ἔοντα
 καὶ σε νόθον περ ἔοντα κομίσσατο φ' ἐνὶ οἴκῳ·
 τὸν καὶ τηλόθ' ἔοντα ἐνκλείης ἐπίβησον. 285
 σοὶ δ' ἐγὼ ἐξερέω, ὥς καὶ τετελεσμένον ἔσται·
 αἶ κέν μοι δῶῃ Ζεὺς τ' αἰγλόχος καὶ Ἀθήνη
 Ἴλιον ἐξαλαπάξαι, ἐνκείμενον πτολίεθρον,
 πρῶτῳ τοι μετ' ἐμὲ πρεσβήιον ἐν χειρὶ θήσω,

274. Die Mehrzahl der hier folgenden Namen kommt auch sonst von andern Personen vor.

275. Über das Attribut beim dritten Namen zu B 498.

277 = M 194. Π 418. ἐπασσυντέρους von der Zeit: schnell nach einander. — Der Vers fehlt in den besten Handschriften.

278 = Δ 255, vgl. Δ 283. 311. K 190.

279. Zweites Hemistich = T 152. τόξου ἄπο von dem Bogen aus, deutet kurz auf die vom Bogen ausgehende Bewegung der Pfeile, vgl. 300. Ω 605.

280 = H 46. Vgl. A 577.

281. φίλῃ κεφαλῇ: diese Anrede, wie Ψ 94 ἡθελεῖ κεφαλῇ, erklärt sich aus Σ 81 f. mit O 39. Σ 114.

282. βάλλε Imperativ Präs., zu 243: schiefse weiter. — οὕτως, wie 244. — αἶ bis γένηαι = A 797. Vgl. Π 39.

283. Zweites Hemistich: vgl. X 480. α 435. λ 67. πατρί τε: zu diesem nachträglich angeschlossenen Gliede ist φόως (Rettung, Retter) in allgemeinerem Sinne = Freude zu verstehen: die speciellere Ausführung des letzteren Gedankens folgt 285. [Anhang.]

284. καὶ σε — κομίσσατο, geht zeitlich dem ἔτρεφε voran, an sich nahm, in seine Pflege nahm, vgl. σ 322. — νόθον, nach späterer Sage Sohn der Hesione, der Tochter des Troer Königs Laomedon, welche bei der Eroberung Trojas durch Herakles dem Telamon als Siegespreis gegeben war. Aias' Mutter ist Eriboia oder Periboia. Anders ist das Verhältniß von Aias und Teukros dargestellt M 371.

285. ἐνκλείῃ nur hier und ξ 402. — ἐπίβησον: vgl. χ 424. ψ 52. B 234. — καὶ τηλόθ' ἔοντα, wie daheim es deine Pflicht ist seine Liebe zu vergelten.

286. Ein formelhafter Vers, zu π 440, hier zu nachdrücklicher Einleitung der folgenden Verweisung. — σοὶ δέ: die Voranstellung des Pronomens mit Bezug auf die vorher an dieselbe Person gerichtete Aufforderung: vgl. α 318. β 87.

287. Zeus und Athene zusammen genannt, wie K 552 f. A 736. υ 42. π 260.

288 = Δ 33. Vgl. B 133.

289. τοί, nicht das betonte σοί, weil hier der Nachdruck auf πρῶτῳ liegt, das Pronomen aber seine nach-

ἢ τρίποδ' ἢ δὴ δῶα ἵππους αὐτοῖσιν ὄχεσφιν 290
ἢ γυναιχ', ἢ κέν τοι ὄμῶν λέχος εἰσαναβαίνοι.“

τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσεφώνεε Τεῦκρος ἀμύμων·
„Ἀτρεΐδῃ κύδιστε, τί με σπεύδοντα καὶ αὐτὸν
ὀτρύνεις; οὐ μὲν τοι, ὅση δύναμις γε πάρεστιν,
παύομαι, ἀλλ' ἐξ οὗ προτὶ Ἴλιον ὥσάμεθ' αὐτούς, 295
ἐκ τοῦ δὴ τόξοισι δεδεδυμένοις ἄνδρας ἐναίρω.
ὀκτῶ δὴ πρόσθεν ταυνογλώχινας ὀιστούς,
πάντες δ' ἐν χορῇ πῆχθεν ἀρηιδόων αἰζηῶν·
τοῦτον δ' οὐ δύναμαι βαλέειν κῦνα λυσσητήρα.“

ἢ ῥα καὶ ἄλλον ὀιστὸν ἀπὸ νευρῆφιν ἱάλλεν 300
Ἐκτορος ἀντικῆς, βαλέειν δέ ἐ ἔστο θυμός.
καὶ τοῦ μὲν ῥ' ἀπάμαρθ', ὁ δ' ἀμύμονα Γοργυθίωνα,
νίδον ἐὼν Πριάμοιο, κατὰ στήθος βάλεν ἰφ·
τόν ῥ' ἐξ Αἰσούμηθεν ὀπυιομένην τέκε μήτηρ
καλὴ Καστιάνειρα, δέμας εἰκυῖα θεῆσιν. 305
μήκων δ' ὥς ἐτέρωσε κάρη βάλεν, ἢ τ' ἐνὶ κήπῳ

drückliche Betonung schon 286 erhalten hatte. — *προσβήιον*, nur hier, = *γέρας*.

290. *αὐτοῖσιν ὄχεσφιν* = A 699, zu Θ 24.

291. *ἢ κεν* — *εἰσαναβαίνοι*: zu H 342. — Der Wert der genannten Beateestücke läßt sich entnehmen aus ο 84 f. vgl. mit Ψ 702. 705 mit α 431.

293. καὶ αὐτόν schon von selbst.

294. οὐ μὲν, wie 238, kräftiges Asyndeton des Gegensatzes mit Voranstellung der Negation, keineswegs (doch) wahrlich. Der ethische Dativ *τοί* giebt der Antwort die ausdrückliche Beziehung auf die Worte des Angeredeten, in dem Sinne: antworte ich dir. — ὅση bis *πάρεστιν* = N 786. ψ 128.

295. *προτὶ Ἴλιον* nach Ilios zu. — *αὐτούς* hier ohne Nachdruck, von den Feinden. Teukros meint den 252 ff. bezeichneten Moment.

296. *δεδεδυμένοις* gewärtig, zu Δ 107. — *ἐναίρω* Präsens von der bis in die Gegenwart fortdauernden Handlung: bin beschäftigt zu erlegen.

297. Asyndeton explicativum. — *ὀκτῶ*: vgl. 274—276. — *δή* schon. — *ταυνογλώχινας*, nur hier, veranschaulicht, wie die Spitze aus dem Schafte des Pfeiles sich herausschreckt: mit lang sich streckender Spitze.

298. Vgl. O 315.

299. *τοῦτον*, verächtlich hinweisend auf den Gegner: den da, zu E 761, Hektor. — *λυσσητήρα*, nur hier, vgl. I 239 *κρατερὴ δέ ἐ λύσσα δέδυνεν* und 305 *λύσσαν ἔχων ὀλοήν*, von der Kampfwt.

302. Vgl. zu 119. Gorgythion nur hier erwähnt.

303. Zweites Hemistich = N 586.

304. *τόν ῥα* den nämlich, erläutert *νίδον Πριάμοιο*. — *ἐξ Αἰσούμηθεν*, Stadt in Thracien, zu *ὀπυιομένη* — *μητέρα*, nämlich dem Priamos. — *μήτηρ* prädikativ: als Mutter.

306. *βάλεν* liefs sinken: Gorgythion. — *ἢ τε*, wozu *ἐνὶ κήπῳ* (*δοτίν*) das Prädikat bildet, während das Particip *βριθόμενῃ* den für den Vergleich wesentlichen Punkt enthält. Vgl. Verg. Aen. IX. 434 ff.

καρπῷ βριθομένη νοτίησί τε εἰαρινῇσιν·
ὥς ἐτέρωσ' ἤμυσσε κάρη πῆλημι βαρυνθῆν.

Τεύκρος δ' ἄλλον οἰστών ἀπὸ νευρῆφιν ἱαλλεν
Ἔκτορος ἀντικρὺς, βαλέειν δέ ἐ ἵετο θυμὸς. 310
ἀλλ' ὃ γε καὶ τόθ' ἄμαρτε· παρέσφηλεν γὰρ Ἀπόλλων·
ἀλλ' Ἀρχεπτόλεμον, θρασὺν Ἔκτορος ἡνιοχῆα,
ἰέμενον πολεμόνδε βάλε στῆθος παρὰ μαζόν·
ἤριπε δ' ἐξ ὀχέων, ὑπερώησαν δέ οἱ ἵπποι
ὠκύποδες· τοῦ δ' αὖθι λύθη ψυχὴ τε μένος τε. 315
Ἔκτορα δ' αἰνὸν ἔχος πύκασε φρένας ἡνιόχοιο·
τὸν μὲν ἐπειτ' εἶασε καὶ ἀχνύμενός περ ἑταῖρον,
Κεβριόνην δ' ἐκέλευσεν ἀδελφεὸν ἐγγὺς ἐόντα
ἵππων ἡνὶ ἔλεν· ὃ δ' ἄρ' οὐκ ἀπίθησεν ἀκούσας.
αὐτὸς δ' ἐκ δίφροιο χαμαὶ θόρε παμφανόωντος 320
σμερδαλέα ἰάχων· ὃ δὲ χερμάδιον λάβε χειρὶ,
βῆ δ' ἰθὺς Τεύκρου, βαλέειν δέ ἐ θυμὸς ἀνώγειν.
ἦ τοι ὃ μὲν φαρέτρης ἐξείλετο πικρὸν οἰστόν,
θῆκε δ' ἐπὶ νευρῇ· τὸν δ' αὖ κορυθαίολος Ἔκτωρ
ἀνερύοντα παρ' ὤμον, ὅθι κληῖς ἀποέργει 325
αὐχένα τε στῆθος τε, μάλιστα δὲ καίριόν ἐστιν,
τῇ ῥ' ἐπὶ οἱ μεμαῶτα βάλεν λίθῳ ὀκრიόεντι,
ῥῆξε δέ οἱ νευρὴν· νάρκησε δὲ χεῖρ ἐπὶ καρπῷ,

307. νοτίη, substantiviertes Adjektiv, nur hier.

308. ἤμυσσε nur hier transitiv — βάλεν 306.

309. 310 — 300. 301. Vgl. O 458.

311. Erstes Hemistich — N 518. ὃ γε, betont zur Verschärfung des Gegensatzes: er, der zu treffen wünschte. — παρέσφηλεν nur hier, sc. οἰστόν, liefs vorbeifahren.

312. Ἀρχεπτόλεμον: vgl. 128.

313. Vgl. O 577.

314—317 — 122—125. ἰέμενον während er sich anschickte in den Kampf zu eilen.

318. Vgl. II 727. Über Kebriones vgl. II 737 f.

319. ἄρ' denn (auch), der Erwartung entsprechend. — Zweites Hemistich — o 98.

320 — Ψ 509.

321 — E 302. T 285. σμερδαλέα vor dem digammierten ἰάχων.

323. φαρέτρης abhängig von ἐξ in ἐξείλετο.

324. θῆκε δ' ἐπὶ νευρῇ: zu Δ 118.

325. ἀνερύοντα sc. νευρῇν: zu Δ 122. — παρ' ὤμον zu βάλεν 327. — ὅθι — στῆθος vgl. X 324. [Anhang.]

326. Zweites Hemistich — 84.

327. Erstes Hemistich — X 326. τῇ ῥα nimmt ὅθι 325 auf. — ἐπὶ οἱ μεμαῶτα, bestimmt genauer ἀνερύοντα, X 326 von dem mit dem Schwert auf Achill einstürmenden Hektor, hier seltsam von dem ruhig stehenden zielenden Bogenschützen: gegen ihn anstrebbend, nämlich mit dem zum Schuss bereiten Pfeil.

328. νευρῇν die Bogensehne: vgl. O 469. — νάρκησε nur hier. — χεῖρ, die Hand, welche die Sehne zog, die rechte.

στῇ δὲ γυνὴ ἐριπῶν, τόξον δὲ οἱ ἔκπεσε χειρός.

Αἶας δ' οὐκ ἀμέλησε κασιγνήτοιο πεσόντος, 330

ἀλλὰ θεῶν περιβῆ καὶ οἱ σάκος ἀμφεκάλυψεν.

τὸν μὲν ἔπειθ' ὑποδύντε δύω ἐρίηρες ἑταῖροι,

Μημιστεὺς Ἐχίοιο πάϊς καὶ δῖος Ἀλάστωρ,

νῆας ἐπὶ γλαφυρὰς φερέτην βαρεὰ στενάχοντα.

ἄψ δ' αὐτὶς Τρώεσσιν Ὀλύμπιος ἐν μένος ὥρσεν 335

οἱ δ' ἰθὺς τάφροιο βαθείης ὥσαν Ἀχαιοὺς,

Ἐκτωρ δ' ἐν πρώτοιισι κίε σθένει βλεμεαίνων.

ὥς δ' ὅτε τίς τε κύων σὺς ἀγρίου ἢ λέοντος

ἄπτηται κατόπισθε, ποσὶν ταχέεσσι διώκων,

ἰσχία τε γλουτούς τε, ἐλίσσόμενόν τε δοκεύει, 340

ὥς Ἐκτωρ ὥπαζε κάρη κομόωντας Ἀχαιοὺς,

αἶν ἀποκτείνων τὸν ὀπίστανον· οἱ δὲ φέβοντο.

αὐτὰρ ἐπεὶ διὰ τε σκόλοπας καὶ τάφρον ἐβησαν

329. Vgl. zu E 309. Zweites Hemistich = O 465.

330. κασιγνήτοιο, gewöhnlich vom leiblichen Brader, zu 284. — πεσόντος: vgl. γυνὴ ἐριπῶν 329.

331—334 = N 420—423. σάκος ἀμφεκάλυψεν: zu E 315, deckte bergend über ihn den Schild.

332. ὑποδύντε, wie P 717, bückten sich unter d. i. nahmen auf die Schultern. Verg. Aen. II 723 succedo oneri, 708 subibo humeris.

333. Μημιστεὺς: vgl. O 339. — Ἀλάστωρ, ein Pylier, vgl. A 295.

334. βαρεὰ στενάχοντα = N 423 und öfter.

V. 335—336. Neue Flucht der Achäer. Here und Athene wollen ihnen zu Hilfe kommen.

335. ἄψ δ' αὐτὶς wieder von neuem, eigentlich: zurück wieder, vgl. O 364. σ 157, letzteres von der Wiederholung, jenes von einer der vorhergehenden entgegengesetzten Bewegung, hier entsprechend dem Begriff von ὥρσει. — ἐν zu ὥρσει und von beiden abhängig Τρώεσσιν.

337. Erstes Hemistich = A 61. σθένει βλεμεαίνων im Verschluss, wie I 237. M 42. T 36: sich brüstend vor Kraft, sich blühend

im Kraftgefühl, eine Formel, die das äußere Gebaren des seiner Kraft bewußten Helden veranschaulicht, vgl. κύδει γαίω: zu 51.

339. Zweites Hemistich = X 8. 173. ἄπτηται de conatu: zu fassen sucht. [Anhang.]

340. ἰσχία τε γλουτούς τε, epexegetische Erläuterung zu κατόπισθε, wobei, da ἄπτεσθαι nicht den Accusativ regiert, ein anderes Verbum ähnlicher Bedeutung vorschwebt: vgl. zu X 325. — ἐλίσσόμενόν τε δοκεύει: bei der engen Verbindung des Gedankens mit dem Vorhergehenden durch τέ (nicht δέ) ist der Übergang in den Indikativ ungewöhnlich. ἐλίσσόμενον wie er sich hin und her wendet, um dem Verfolger zu entgehen; δοκεύει immer im Auge hat.

342 = A 154. 173. ἀποκτείνων de conatu, wie ἄπτηται. — τὸν ὀπίστανον: der Artikel beim Superlativ, wie beim Komparativ, hat eine aussondernde Kraft, indem dabei der Gegensatz der andern Grade der Vergleichung in Gedanken liegt.

343. 344 = O 1. 2. διὰ τε, Stellung von τέ: zu 220. — σκόλοπας: vgl. M 55 ff. Man vermifst hier die Erwähnung der Mauer, welche

φεύγοντες, πολλοὶ δὲ δάμεν Τρώων ὑπὸ χερσίν,
οἱ μὲν δὴ παρὰ νηυσὶν ἐρητύοντο μένοντες, 345
ἀλλήλοισι τε κεκλόμενοι καὶ πᾶσι θεοῖσιν
χεῖρας ἀνίσχοντες μεγάλ' εὐχετόωντο ἕκαστος·
Ἔκτωρ δ' ἀμφιπεριστρώφα καλλίτριχας ἵππους
Γοργοῦς ὄμματ' ἔχων ἡὲ βοροτολοιγοῦ Ἄρηος.
τοὺς δὲ ἰδοῦσ' ἐλέησε θεά, λευκῶλενος Ἥρη, 350
αἶψα δ' Ἀθηναίην ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
„ὦ πόποι, αἰγιόχοιο Διὸς τέκος, οὐκέτι νῦν
ὄλλυμένων Δαναῶν κεκαδησόμεθ' ὑστάτιόν περ;
οἷ κεν δὴ κακὸν οἶτον ἀναπλήσαντες ὄλωνται
ἄνδρὸς ἐνὸς ῥιπῇ· ὁ δὲ μαίνεται οὐκέτ' ἀνεκτῶς 355
Ἔκτωρ Πριαμίδης, καὶ δὴ κακὰ πολλὰ ἔοργεν.“
τὴν δ' αὖτε προσέειπε θεά, γλαυκῶπις Ἀθήνη·
„καὶ λίην οὕτως γε μένος θυμόν τ' ὀλέσειεν

sie passieren mußten, ehe sie ins Schiffslager gelangten. [Anhang.]

345—347 = O 3. O 367—369. ἐρητύοντο Gegensatz zu ἔβησαν, wie μένοντες zu φεύγοντες: hielten sich zurück, blieben stehen. μένοντες standhaltend. Zweites Hemistich auch γ 155.

346. 347. κεκλόμενοι ist als Antecedens auf das vorhergehende Verbum ἐρητύοντο berechnet; das diesem Particip entsprichende, mit καὶ angeschlossene, zweite Glied giebt indes diese Beziehung zu dem vorhergehenden Hauptverbum auf, indem es nach dem veranschaulichenden χεῖρας ἀνίσχοντες in das verbum finitum übergeht. Dadurch erhält das erste Participium eine schwebende Stellung zwischen beiden Hauptverben: zu Γ 19. 80. π 6. M 267. — πᾶσι θεοῖσι zu εὐχετόωντο.

348. ἀμφιπεριστρώφα nur hier, wendete ringsherum, nach allen Seiten am Graben. Zu ἀμφιπερὶ vgl. B 305. P 760. Φ 10. — Daß Hektor den Wagen wieder bestiegen hatte, vgl. 320. 337, ist nicht erwähnt. Ob derselbe aber trotz seiner Prahlerei 179 Bedenken trägt mit dem Gespann durch den Graben zu gehen, vgl. M 50, oder

zu dem Zweck an dem Graben hin und herfährt, um einzelne diesseit des Grabens Zurückgebliebene zu erlegen, bleibt unklar.

349. Γοργοῦς: A 86 βλοσυρῶπις — δεινὸν δευκομένη, vgl. E 741 f. Nach diesen Stellen war das Gorgoneion bereits im Homerischen Zeitalter als eine schreckliche Maske mit glotzenden Augen dargestellt. — ἡὲ βοροτολοιγοῦ Ἄρηος, dem als solchem die wilde Kriegswut aus den Augen leuchtet, vgl. O 605—608.

350. Erstes Hemistich = O 12. Π 431, vgl. Ω 332. τοὺς δὲ, die Achäer. [Anhang.]

351 = Δ 69. E 713. T 341. Φ 419.

352. Vgl. B 157. E 714. Φ 420.

353. ὄλλυμένων: zu H 27. Θ 202. — ὑστάτιόν περ ganz zuletzt wenigstens, noch im letzten Augenblick, ehe sie vollends verloren sind, daher das Folgende.

354 = 34. οἷ Relativum.

355. ῥιπῇ Ansturm, Wucht. — ὁ δὲ bis ἀνεκτῶς = ι 350. οὐκέτι: zu H 357.

356. καὶ bis ἔοργεν = E 175. [Anhang.]

358. Vgl. α 46. καὶ λίην zustimmend: ja freilich. Athene räumt das von Here über Hektor

χερσὶν ὑπ' Ἀργείων φθίμενος ἐν πατρίδι γαίῃ·
 ἀλλὰ πατὴρ οὐμός φρεσὶ μαίνεται οὐκ ἀγαθῆσιν, 360
 σχέτλιος, αἶεν ἀλιτρός, ἐμῶν μενέων ἀπερωεύς·
 οὐδέ τι τῶν μέμνηται, ὃ οἱ μάλα πολλάκις νῖδον
 τειρόμενον σώεσκον ὑπ' Εὐρυσθῆος ἀέθλων.
 ἦ τοι ὁ μὲν κλαίεσκε πρὸς οὐρανόν, αὐτὰρ ἐμὲ Ζεὺς
 τῷ ἐπαλεξήσουσαν ἀπ' οὐρανόθεν προΐαλλεν. 365
 εἰ γὰρ ἐγὼ τάδε ἦδ' ἐνὶ φρεσὶ πενκαλίμησιν,
 εὖτέ μιν εἰς Ἀἶδαο πυλάρταο προὔπεμψεν
 ἐξ ἐρέβευς ἄξοντα κύνα στρυγεροῦ Ἀἶδαο·
 οὐκ ἂν ὑπεξέφυγε Στυγὸς ὕδατος αἰπὰ ῥέεθρα.

Gesagte bereitwillig ein, indem sie
 sofort den lebhaften Wunsch sei-
 ner Vernichtung ausspricht, um
 dann aber in dem 360 f. folgenden
 Gegensatz ihre Bedenken gegen den
 Vorschlag den Achäern zu helfen
 auszusprechen. — οὗτός γε, betont
 im Gegensatz zu πατὴρ οὐμός 360.
 [Anhang.]

359. χερσὶν ὑπ' Ἀργείων: zu E
 564. — ἐν πατρίδι γαίῃ, ein die
 Verwünschung steigernder Zusatz,
 weil es schmerzlicher ist bei Ver-
 teidigung der Heimat Fremden zu
 erliegen, als in der Fremde, wenn
 man selbst die Gefahr aufge-
 sucht hat.

360. οὐμός: Kr. Di. 50, 8, 1 und 8,
 mit Nachdruck nachgestellt, etwa:
 ja mein eigner. — οὐκ ἀγαθῆσιν
 Litotes d. i. verderblich.

361. αἶεν, eine Steigerung der
 Sache im Affekt: zu A 107. ἀλιτρός
 Frevler, der fremde Rechte nicht
 achtet, erläutert durch ἐμῶν μενέων
 ἀπερωεύς (nur hier) der Vereit-
 ler meiner Wünsche, aber sinn-
 lich gedacht: der meinen vorwärts
 strebenden Willen stets hemmt.

362. τῶν Plural, weil im Folgen-
 den eine Mehrzahl von Fällen be-
 richtet wird. — ὃ = ὅτι. — νῖδον
 Herakles.

363. Zweites Hemistich — T 133.
 τειρόμενον σώεσκον aus der Be-
 drängnis errettete, vgl. I 248.
 — ὑπ' Εὐρ. ἀέθλων zu τειρόμενον;
 zur Sache T 133. l 622.

364. ἦ τοι traun leitet die

nähere Ausführung ein. — πρὸς
 οὐρανόν, prägnant mit κλαίεσκε
 verbunden, wo wir einen Zusatz
 wie ἰδῶν erwarten.

365. Erstes Hemistich — A 428.
 προΐαλλεν, dem κλαίεσκε entspre-
 chend iterativ.

366. εἰ γὰρ mit Indik. Präterit.
 zur Einleitung eines nicht mehr
 erfüllbaren Wunsches, wie δ 732,
 vgl. γ 256. ω 284. Mit diesem
 Wunsch aber versetzt sich Athene
 nach der allgemeinen Erinnerung
 364 f. lebhaft in eine besondere
 Situation, und zwar in die, welche
 für Herakles die schwierigste war.
 — τάδε von der Zeit: was jetzt
 geschieht, die gegenwärtige Er-
 fahrung. — φρεσὶ πενκ. = T 35.
 Ξ 165. O 81.

367. πυλάρταο, wie N 415. l 277,
 der Thorwart, der strenge Hüter
 des Eingangs zur Unterwelt. —
 προὔπεμψεν Eurystheus.

368. Zur Sache vgl. l 623 ff., zu
 E 397. — κύνα, dessen Namen
 Homer noch nicht kennt. — στρυ-
 γεροῦ, nur hier Beiwort des Aides,
 vgl. I 159.

369. οὐκ ἂν ὑπεξέφυγε: Nach-
 satz zu dem einen konditionalen
 Vordersatz vertretenden Wunschs-
 satz 366. — Στυγός abhängig von
 ὕδατος. — αἰπὰ ῥέεθρα, die jäh
 dahinstürzenden, reißend
 schnellen Fluten, die durch diese
 Eigenschaft eben die Rückkehr aus
 dem Hades erschwerten: vgl. τὸ
 κατειρόμενον Στυγὸς ὕδατος ε 185.

νῦν δ' ἐμὲ μὲν στυγέει, Θέτιδος δ' ἐξήνυσσε βουλάς, 370
 ἢ οἱ γούνατ' ἔκυσσε καὶ ἔλλαβε χειρὶ γενείου
 λισσομένη τιμῆσαι Ἀχιλλῆα πολέπορθον.
 ἔσται μάν, ὅτ' ἂν αὐτε φίλην γλαυκώπιδα εἴπῃ.
 ἀλλὰ σὺ μὲν νῦν νῶϊν ἐπέντυε μώνυχας ἵππους,
 ὄφρ' ἂν ἐγὼ καταδῶσα Διὸς δόμον αἰγίοχοιο 375
 τεύχεσιν ἐς πόλεμον θωρήξομαι, ὄφρα ἰδωμαι,
 ἢ νῶϊ Πριάμοιο πάϊς κορυθαίολος Ἴκτωρ
 γηθήσει προφανέντε ἀνὰ πολέμοιο γεφύρας;
 ἢ τις καὶ Τρώων κορέει κύνας ἡδ' οἴωνοὺς
 ὀημῶ καὶ σάρκεσσι πεσῶν ἐπὶ νηυσὶν Ἀχαιῶν.“ 380
 ὥς ἔφατ', οὐδ' ἀπίθῃσε θεά, λευκώλενος Ἥρη.
 ἢ μὲν ἐποιχομένη χρυσάμπυκας ἔντυεν ἵππους
 Ἥρη πρέσβα θεά, θυγάτηρ μέγαλοιο Κρόνιοι,
 αὐτὰρ Ἀθηναίη, κούρη Διὸς αἰγίοχοιο,
 πέπλον μὲν κατέχευεν ἑανὸν πατρὸς ἐπ' οὐδει, 385

370. *στυγέει* starker Ausdruck des Hasses. Anklang an *Στυγός* 369 und *στυγεροῦ* 368.

371. *ἔλλαβε*, wozu aus *οἱ* der Accus. als Objekt zu entnehmen ist. — Zur Sache *A* 500 f.

372 = *O* 77. *πολέπορθον* illustriert durch *I* 328 f.

373. *ἔσται μάν* kräftiges Asyndeton adversativum, Gegensatz zu *ἐμὲ στυγέει* 370. — *εἴπῃ* in futur. Sinne; Objekt *μέ*, wozu *φίλην γλαυκώπιδα*, liebes Hellauge, prädikativ steht. Sinn: aber es wird die Zeit kommen, wo er meiner wieder bedarf und mit schmeichelnder Anrede mir naht; wobei sie den im Sinne liegenden Nachsatz: 'aber dann werde ich ihm nicht mehr zu Willen sein', nicht ausspricht, sondern mit *ἀλλὰ* kurz abbricht, um Hera zur Ausführung ihres Vorschlags zu ermuntern. Denn der Gedanke an die Undankbarkeit des Zeus hat sie mittlerweile ihre Bedenken (zu 358) überwinden lassen.

374. *σὺ μὲν*: statt des zu erwartenden parataktischen Gegensatzes *ἐγὼ δέ* folgt der untergeordnete Satz *ὄφρ' ἂν ἐγώ*. — *ἐπέντυα* nur hier.

375. Zur Sache *E* 734 ff. und 385 *ἐπ' οὐδει*.

376. *θωρήξομαι*, Konjunkt. Aor.: zu *H* 81.

377. 378. *ἢ — ἢ* (379) = *utrum — an*. — *νῶϊ* mit *προφανέντε*, der persönliche Accus. mit dem Particip. nach *γηθῆω* eine vereinzelte Konstruktion, wie *N* 852 f. *ἡχθετο γάρ ῥα Τρῶσιν δαμναμένους*. Kr. Di. 56, 6, 4. *προφανέντε* der Dual des Mascul. für das Femininum, wie 455 *πληγόντε*, *E* 778 *τά*. — *ἀνὰ πολέμοιο γεφύρας*: zu *A* 371.

379. 380 = *N* 831. 832. *τις* mancher. — *καὶ Τρώων*, wie vorher der Achäer.

381—383 = *E* 719—721. [Anhang.]

382. *χρυσάμπυκας*: *ἄμπυξ* hiefs der um die Stirn und den Ansatz des Halses herumlaufende Riemen, der bisweilen mit Goldblech überzogen war: mit goldenem Stirnriemen.

384—388 = *E* 733—737. [Anhang.]

385. *πέπλον*: den bis zu den Füßen herabreichenden weiblichen Leibrock vertauschte sie mit dem für Krieger üblichen kurzen *χιτῶν*

ποικίλον, ὃν ῥ' αὐτὴ ποιήσατο καὶ κάμει χερσίν,
 ἥ δὲ χιτῶν' ἐνδύσα Διὸς νεφεληγερέταο
 τεύχεσιν ἐς πόλεμον θωρήσσετο δακρυόεντα.
 ἐς δ' ὅγεα φλόγεα ποσὶ βήσεται, λάξετο δ' ἔγχος
 βριθὺ μέγα στιβαρόν, τῷ δάμνησι σίγχας ἀνδρῶν 390
 ἡρώων, τοῖσιν τε κοτίσσεται ὀβριμοπάτηρ.
 Ἥρη δὲ μᾶστιγι θοῶς ἐπαμαίει' ἄρ' ἵππους·
 αὐτόμαται δὲ πύλαι μύκον οὐρανοῦ, ἃς ἔχον Ἰδραί,
 τῆς ἐπιτέτραπται μέγας οὐρανὸς Οὐλυμπός τε,
 ἡμὲν ἀνακλίνει πικυῖον νέφος ἡδ' ἐπιθεῖναι. 395
 τῇ ῥα δι' αὐτάων κεντρονηκέας ἔχον ἵππους.
 Ζεὺς δὲ πατήρ Ἴδῃθεν ἐπεί ἴδε, χῶσαι' ἄρ' αἰνῶς,
 Ἴριν δ' ἄτρυνε χρυσόπτειρον ἀγγελέουσιν·
 „βάσκι' ἴδι, Ἴρι ταχεῖα, πάλιν τρέπε μῆδ' ἔα ἄντην
 ἐρχεσθ'· οὐ γὰρ καλὰ συνοισόμεθα πτολεμόνδε. 400
 ὦδε γὰρ ἐξερέω, τὸ δὲ καὶ τεταλσμένον ἔσται·
 γυνῶσω μὲν σφωὶν ὕψ' ἄρμασιν ὠκέας ἵππους,
 αὐτὰς δ' ἐκ δίφρου βαλέω κατὰ θ' ἄρματα ἄξω·
 οὐδέ κεν ἐς δεκάτους περιτελλομένους ἐνιαυτοὺς

(387) ihres Vaters. Jener πέπλος war längs der Brust geschlitzt, nach Lösung der den Brustschlitz zusammenhaltenden Fibulae (περόναι) oder Hefteln gleitet das Gewand am Körper nieder (κατέχευεν).

389—396 = E 745—752. [Anhang.]

V. 397—484. Iris, von Zeus gesendet, hält die Göttinnen zurück. Zeus kehrt in den Olymp zurück und verspottet dieselben.

397. Ἴδῃθεν ἐπεί ἴδε, χῶσαι' ἄρα: die Wortstellung, welche Konjunktion und Verbum des Vordersatzes unmittelbar vor das Verbum des Nachsatzes rückt, veranschaulicht die rasche Folge beider Handlungen. — χῶσαι' ἄρ' αἰνῶς: vgl. N 165. T 29.

398 = A 185. Vgl. Ω 148. χρυσόπτειρον nur an diesen beiden Stellen, mit goldenen Flügeln, goldbeschwingt. Geflügelte Götter kommen sonst bei Homer nicht

vor; Hermes hat goldene Sohlen mit Schwungkraft, vgl. ε 45 f.

399. Erstes Hemistich = A 186. O 158. Ω 144. βάσκι' ἴδι: zu B 8. — τρέπε, Imperativ Präs. de conatu, wobei Zeus in seiner Erregung, nur mit einem Gestus auf den Olymp hinweisend, das Objekt 'sie' ausläßt, wie bei ἄντην 'entgegen', vor die Augen, den Genetiv μῆν. — ἔα: zu 243.

400. οὐ zu καλὰ = καλῶς, Litotes = gar arg. — συνοισόμεθα: das Futurum mit seiner Bestimmtheit ist der Drohung angemessener, als ein bedingter Ausdruck: zu K 41.

401. Vgl. zu A 212.

402. γυνῶσω, mit dem Blitze, wie in gleicher Weise βαλέω und ἄξω. ὕψ' ἄρμασιν zu ἵππους: zu B 775.

403. κατὰ bis ἄξω = Ψ 341.

404. ἐς δεκάτους ἐνιαυτούς eine Vermischung der beiden möglichen Ausdrucksweisen: ἐς δέκα ἐνιαυτούς oder ἐς δέκατον ἐνιαυτόν: bis in das zehnte Jahr d. i. innerhalb

- ἔλκε' ἀκαλθήσεσθον, ἃ κεν μάρπητῃσι κεραυνός· 405
 ὄφρ' εἰδῇ γλανκῶπις, ὅτ' ἂν ᾗ πατρὶ μάχηται.
 Ἦρῃ δ' οὐ τι τόσον νεμεσίξομαι οὐδὲ χολοῦμαι·
 αἰεὶ γάρ μοι ἔωθεν ἐνικλᾶν, ὅττι κεν εἰπω.“
 ὧς ἔφατ', ὥρτο δὲ Ἴρις ἀελλόπος ἀγγελεύουσα,
 βῆ δ' ἐξ Ἰδαίων ὁρέων ἐς μακρὸν Ὀλύμπον. 410
 πρῶτῃσιν δὲ πύλῃσι πολυπτύχου Οὐλύμποιο
 ἀντομένη κατέρυκε, Διὸς δέ σφ' ἔννεπε μῦθον·
 „πῇ μέματον; τί σφῶιν ἐνὶ φρεσὶ μαίνεται ἥτορ;
 οὐκ ἔα Κρονίδης ἐπαμυνέμεν Ἀργείοισιν.
 ὧδε γὰρ ἠπέλιπες Κρόνον πάρις, ἣ τέλεσι περ, 415
 γυῖώσῃν μὲν σφῶιν ὑφ' ἄρμασιν ὠκέας ἵππους,
 αὐτὰς δ' ἐκ δίφρου βαλέειν κατὰ θ' ἄρματα ἄξειν·
 οὐδέ κεν ἐς δεκάτους περιτελλομένους ἐνιαυτούς
 ἔλκε' ἀκαλθήσεσθον, ἃ κεν μάρπητῃσι κεραυνός,
 [ὄφρ' εἰδῆς, γλανκῶπι, ὅτ' ἂν σῶ πατρὶ μάχηται. 420

zehn Jahren. — περιτ. ἐνιαυτούς: vgl. B 551. [Anhang.]

405. ἀκαλθήσεσθον, nur hier und 419, 8. Dual. Fut. intransitiv werden ausheilen, der Dual nach ἔλκεα mit Bezug auf die beiden von den Wunden betroffenen Subjekte (beiderseits). — ἃ Accusativ des Inhalts, die Wirkung der Handlung (= μάρπας ποιῆν): welche etwa der treffende Blitzstrahl schlagen wird, zu E 795. τ 393. Konjunkt.: zu H 31.

406. ὄφρα: dieser Absichtssatz schließt an die Futura 402 f. an, da 404 f. nur eine Ausführung der sich daranknüpfenden Folgen enthalten. — γλανκῶπις: zu 373. — ὅτε, zu Ξ 71. π 424: der prägnante Sinn von εἰδέναι, durch Erfahrung zur Erkenntnis kommen d. i. durch Schaden klug werden, ermöglicht die Verbindung des temporalen Nebensatzes, ohne daß eine Ellipse 'was es für Folgen hat' davor anzunehmen ist. — ᾗ dem eignen. [Anhang.]

407. νεμεσίξομαι οὐδὲ χολοῦμαι: zu Z 335.

408. αἰεὶ d. i. von jeher, mit Nachdruck vorangestellt, im Gegen-

satz zur Athene, die den ersten Versuch der Auflehnung gegen den Vater macht. — ἐνικλᾶν, nur hier und 422, einknicken, vereiteln: vgl. 8.

409 = Ω 77. 159.

410 = O 79.

411. πρῶτῃσιν πύλ. am vordersten Thor d. i. vorn am Thor: vgl. 396; hier Οὐλύμποιο, 393 οὐρανοῦ.

412. Das Objekt zu κατέρυκε ist nicht ohne Härte erst aus dem folgenden σφι zu entnehmen.

413. πῇ wohin, Frage als Ausdruck des Unwillens: zu 94. — τί nicht kausal, sondern als Accusativ des Inhalts zu μαίνεται.

414. οὐκ ἔα mit nichten gestattet Z., mit Nachdruck asyndetisch vorangestellt, im Gegensatz zu der von Iris vorausgesetzten Absicht der Göttinnen. Das Präsens von dem dauernden Willen, ἠπέλιπες 415 von der einzelnen Äußerung desselben zur Zeit, wo er den Auftrag an Iris erteilte.

415. ἣ mit πρῶ gerade wie, d. i. wie auch wirklich, wie noch Θ 510. I 310.

418. Nach den Infinitiven Übergang in die oratio recta.

420—424 wurden von Aristarch

Ἥρη δ' οὐ τι τόσον νευεσίζεται οὐδὲ χολοῦται·
αἰεὶ γάρ οἱ ἔωθεν ἐνικλᾶν, ὅττι κεν εἴπῃ.
ἀλλὰ σὺ γ' αἰνοτάτῃ, κύον ἀδεές, εἰ ἑτέον γε
τολμήσεις Διὸς ἄντα πελώριον ἔγχος ἀεῖραι.]“

ἡ μὲν ἄρ' ὥς εἰποῦς' ἀπέβη πόδας ὠκέα Ἴρις, 425

αὐτὰρ Ἀθηναίην Ἥρη πρὸς μῦθον ἔειπεν·

„ὦ πόποι, αἰγίοχοιο Διὸς τέκος, οὐκέτ' ἐγὼ γε
νῶι ἔῳ Διὸς ἄντα βροτῶν ἔνεκα πτολεμίζειν.

τῶν ἄλλος μὲν ἀποφθίσθω, ἄλλος δὲ βιώτω,
ὅς κε τύχῃ· κείνος δὲ τὰ δ' φρονέων ἐνὶ θυμῷ 430

Τρωσὶ τε καὶ Δαναοῖσι δικαζέτω, ὥς ἐπιεικές.“

ὥς ἄρα φωνήσασα πάλιν τρέπε μώνυχας ἵππους.

τῇσιν δ' Ὄραι μὲν λῦσαν καλλίτριχας ἵππους,

καὶ τοὺς μὲν κατέδησαν ἐπ' ἀμβροσίῃσι κάπησιν,

ἄρματα δ' ἔκλιναν πρὸς ἐνώπια παμφανόωντα· 435

αὐταὶ δὲ χρυσέοισιν ἐπὶ κλισμοῖσι καθίζον

mit Recht verworfen: 420—422, weil als Nebenanfügung des Zeus nicht für die Mitteilung bestimmt, 423 f., weil sie dem milden Charakter der Iris widersprechen. [Anhang.]

423. ἀλλὰ σὺ γ', Gegensatz zu 421, wodurch der Gedanke von 420 noch einmal aufgenommen wird in Form eines drohenden Anrufs, daher σὺ durch γέ betont (τ 215. K 237. II 89), mit αἰνοτάτῃ, du ärgste; dieser Anruf bildet dem Sinne nach den Hauptsatz zu dem folgenden Nebensatz mit εἰ, ohne daß zu αἰνοτάτῃ ein ἕσσι zu ergänzen ist. — κύον ἀδεές, wie τ 91, ἀδεές ursprünglich ἀδFεές.

424. πελώριον ἔγχος, wie sonst nur die des Ares E 594 bezeichnet wird, vgl. 389 βριθὺ μέγα στιβαρόν.

425 = A 210. Σ 202. Ω 188.

426 = B 156.

427 = 352.

428. βροτῶν ἔνεκα: vgl. A 574 und besonders Φ 468 ff.

429. βιώτω konzessiv, wie ἀποφθίσθω, Imperativ Aor. II Med. nach der zweiten Konjugation. [Anhang.]

430. ὅς κε τύχῃ wen 'es' treffen wird, wozu nach der schon Homerischen

schen Konstruktion mit dem Particip aus dem vorhergehenden ἀποφθίμενος ἢ βιούς zu denken ist: vgl. § 334. τ 291. Konjunktiv: zu H 31. — τὰ δ' φρονέων jene (die Θ 5ff. angedeuteten) seine (eigenen) Gedanken d. i. Absichten verfolgend, in enger Verbindung mit δικαζέτω, vgl. A 542 κρυπτάδια φρονέοντα δικαζέμεν.

431. δικάζειν einen Rechtspruch erteilen, mit dem Dativ der beiden streitenden Parteien: entscheiden zwischen, den Streit entscheiden. — ὥς ἐπιεικές Verschluss, wie T 147. Ψ 537. Θ 389.

432. Vgl. 157.

433. Ὄραι μὲν, das entsprechende Glied folgt 436 αὐταὶ δέ. [Anhang.]

434. 435 = δ 40. 42. κάπησιν, im Stalle, der hier nahe dem Himmelsthor 393 ff. zu denken ist. An eine der Seitenwände (ἐνώπια 435) dieses Eingangs wird der Wagen gelehnt. παμφανόωντα: wenn Holzbau anzunehmen ist, von der dem Holz gegebenen Politur.

436. Die Erzählung übergeht ganz, daß die Göttinnen sich in Zeus' Palast begeben. Zweites Hemistich = ρ 90. A 623.

μήγδ' ἄλλοισι θεοῖσι φίλον τετιημέναι ἦτορ.

Ζεὺς δὲ πατὴρ Ἴδηθεν ἐντροχον ἄρμα καὶ ἵππους
Οὐλυμπόνδε δῖωκε, θεῶν δ' ἐξίκετο θάκους.

τῷ δὲ καὶ ἵππους μὲν λῦσε κλυτὸς ἐννοσίγαιος, 440

ἄρματα δ' ἄμ βωμοῖσι τίθει, κατὰ λίτα πετάσσας·

αὐτὸς δὲ χρύσειον ἐπὶ θρόνον εὐρύοπα Ζεὺς
ἔξετο, τῷ δ' ὑπὸ ποσσὶ μέγας πελεμίζει' Ὀλύμπος.

αἱ δ' οἶαι Διὸς ἄμφω Ἀθηναίῃ τε καὶ Ἥρῃ
ἦσθην, οὐδέ τί μιν προσεφώνεον οὐδ' ἐρέοντο· 445

αὐτὰρ ὁ ἔγνω ἥσιν ἐνὶ φρεσὶ φώνησέν τε·

„τίφθ' οὕτω τετήσθον, Ἀθηναίῃ τε καὶ Ἥρῃ;

οὐ μὲν θην κάμετόν γε μάχῃ ἐνὶ κυδιανείῳ

ὀλλῦσαι Τρῶας, τοῖσιν κότον αἰνὸν ἔθεσθε.

πάντως, οἷον ἐμόν γε μένος καὶ χεῖρες ἄκαιοι, 450

οὐκ ἔν με τρέψειαν, ὅσοι θεοὶ εἰς' ἐν Ὀλύμπῳ

σφῶν δὲ πρὶν περ τρόμος ἔλλαβε φαίδιμα γυῖα,

437. μήγδ' ἄλλοισι θεοῖσι: zu 444. Zweites Hemistich sonst in der Od.: zu α 114. Vgl. A 556.

439. δῖωκε vom raschen Fahren, Imperfekt, dann der abschließende Aorist: zu H 54. — θάκους, die Sitze der Götter, wenn sie im Saale des Zeus versammelt sind θωκόνδε zur Sitzung (s 3).

440. καὶ auch, womit die Handlung als den Verhältnissen entsprechend, natürlich zu erwarten bezeichnet wird: vgl. I 196. [Anhang.]

441. Zur Sache zu B 777. — κατὰ zu πετάσσας: vgl. E 195.

442. θρόνον wahrscheinlich ein runder Sessel mit gebogener Lehne und runder Basis.

443. τῷ mit ὑπὸ ποσσὶ ihm unter den Füßen d. i. unter seinen Füßen. — Zur Sache A 530. Θ 199. Hesiod. Theog. 842.

444. οἶαι allein, für sich, erklärt durch Διὸς ἄμφω, während sie sonst zu beiden Seiten des Zeus ihren Sitz hatten: vgl. Ω 100.

445 = A 332.

446 = A 333. Vgl. II 530. X 296. ἔγνω, weshalb sie verdrossen abseits saßen. Übrigens sind die beiden Verse 445 f. passender in A.

448. οὐ μὲν θην, wie s 211, zu B 276: schwerlich doch wohl, mit Ironie. — κάμετον: arbeitetet ihr euch müde mit ὀλλῦσαι, bei der Vernichtung der Troer: sagt Zeus mit Ironie, der ihnen gar keine Zeit gelassen hat mit dem ὀλλύναι auch nur zu beginnen, daher die Betonung von κάμετον durch γέ. [Anhang.]

449. τοῖσιν hängt von der ganzen Redensart κότον ἔθεσθε ab. Über diese zu Z 326, vgl. II 449.

450. πάντως durchaus, stets mit nachfolgender Negation, wie τ 91. υ 180, hier οὐκ 451, mit kräftigem Asyndeton adversativum. — οἷον ἐμόν γε κτέ. den folgenden Gedanken begründend, vorangestellt, wie ο 212. ρ 514. Σ 262. ἐμόν durch γέ betont im Gegensatz zu den Angeredeten. [Anhang.]

451. μέ, die unbetonte Form trotz des Gegensatzes, weil dieser schon 450 durch ἐμόν γε betont ist, zu 289. — τρέψειαν: vgl. A 381. — ὅσοι bis Ὀλύμπῳ = A 566. E 877.

452. σφῶν, der Dativ statt des gewöhnlichen Accus., wie σ 88. — πρὶν περ, wie E 185, schon früher.

πρὶν πόλεμόν τ' ἰδέειν πολέμοιό τε μέμερα ἔργα.
 ὦδε γὰρ ἔξερέω, τὸ δέ κεν τετελεσμένον ἦεν·
 οὐκ ἂν ἐφ' ὑμετέρων ὀχέων, πληγέντε κεραυνῷ, 455
 ἂψ ἐς Ὀλυμπον ἵκασθον, ἵν' ἀθανάτων ἔδος ἐστίν.“

ὥς ἔφαθ', αἱ δ' ἐπέμυξαν Ἀθηναίη τε καὶ Ἥρη·
 πλησίαι αἶ γ' ἦσθην, κακὰ δὲ Τρώεσσι μεδέσθην.
 ἦ τοι Ἀθηναίη ἀέων ἦν οὐδέ τι εἶπεν,
 σκυζομένη Διὶ πατρί, χόλος δέ μιν ἄγριος ἦρειν· 460
 Ἥρη δ' οὐκ ἔχαδε στήθος χόλον, ἀλλὰ προσηύδα·
 „αἰνότατε Κρονίδη, ποῖον τὸν μῦθον ἔειπες.
 εὖ νυ καὶ ἡμεῖς ἴδμεν, ὃ τοι σθένος οὐκ ἀλαπαδόν·
 ἀλλ' ἐμπης Δαναῶν ὀλοφυρόμεθ' αἰχμητῶν,
 οἳ κεν δὴ κακὸν οἶτον ἀναπλήσαντες ὄλονται. 465
 [ἀλλ' ἦ τοι πολέμου μὲν ἀφεξόμεθ', εἰ σὺ κελεύεις,
 βουλὴν δ' Ἀργείοις ὑποθησόμεθ', ἥ τις ὀνήσει,
 ὥς μὴ πάντες ὄλονται ὀδυσσαμένοιο τεοῖο.]“

τὴν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη νεφεληγερέτα Ζεὺς·
 „ἦοὺς δὴ καὶ μᾶλλον ὑπερμενέα Κρονίωνα 470
 ὄψεαι, αἱ κ' ἐθέλῃσθα, βοῶπις πότνια Ἥρη,
 ὀλλύντ' Ἀργείων πουλὺν στρατὸν αἰχμητῶν·

453. πολέμοιο nach πόλεμον statt eines Pronomens: vgl. A 255. μέμερα ἔργα wie K 289. 524.

454. Übersprungen ist vor der folgenden Begründung der zu begründende Gedanke: und es war euer Glück. — Da hier die mit ὦδε γὰρ ἔξερέω eingeleitete Drohung sich auf die Vergangenheit bezieht unter einer Voraussetzung, die thatsächlich nicht eingetreten ist, so zeigen die folgenden Worte der Formel hier die Form, welche der Nachsatz eines irrealen Bedingungssatzes hat: vgl. 401.

455. πληγέντε: zu 378. — Der Nachdruck ruht auf οὐκ ἐφ' ὑμ. ὀχέων, vgl. 402 f. und 12.

456. Zweites Hemistich = E 360, vgl. 367.

457—462 = A 20—25.

463—468 = 32—37. — 466—468 fehlen in den besten Handschriften: die darin enthaltene Erklärung des Gehorsams entspricht nicht der Erregtheit der Hera (461), wie ander-

seits Zeus' Antwort eine solche nicht voraussetzen läßt. Freilich sind auch die vorübergehenden Worte der stolzen Hera, zumal der heftig zürnenden (460) wenig angemessen. [Anhang.]

469 = E 764.

470. ἦοὺς wie 525 = ἦ ᾧθεν von der (kommenden) Morgenröthe an, d. i. morgen früh. — δὴ in der That. — καὶ μᾶλλον zu ὀλλύντ' 472. — Κρονίωνα objektive Bezeichnung mit Selbstgefühl (zu H 75) statt ἐμέ, ὑπερμενέα mit höhnendem Bezug auf die von Here 463 ausgesprochene Anerkennung seiner Macht.

471. ὄψεαι, αἱ κ' ἐθέλῃσθα = A 353. I 359. ω 511. vgl. v 233, hier höhnend: falls du etwa Lust hast. βοῶπις πότνια Ἥρη = Σ 357. O 49.

472. ὀλλύντα prädikativ zu Κρονίωνα. — πουλὺν das zahlreiche. — στρατὸν αἰχμ. Verschluss wie ω 81.

οὐ γὰρ πρὶν πολέμου ἀποπαύσεται ὄβριμος Ἐκτωρ,
 πρὶν ὄρθαι παρὰ ναῦφι ποδώκεα Πηλεΐωνα
 [ἤματι τῷ, ὅτ' ἂν οἱ μὲν ἐπὶ πρύμνῃσι μάχωνται, 475
 στείνοι ἐν αἰνοτάτῳ, περὶ Πατρόκλοιο πεσόντος.]
 ὥς γὰρ θέσφατόν ἐστι. σέθεν δ' ἐγὼ οὐκ ἀλεγίζω
 χωομένης, οὐδ' εἰ κε τὰ νεύατα πείραδ' ἴκηαι
 γαίης καὶ πόντοιο, ἔν' Ἰαπετός τε Κρόνος τε
 ἤμενοι οὗτ' ἀνγῆς Ἰπερίονος Ἡελίοιο 480
 τέρποντ' οὗτ' ἀνέμοισι, βαθυὺς δέ τε Τάρταρος ἀμφίς·
 οὐδ' ἦν ἐνθ' ἀφίκηαι ἀλωμένη, οὐ σεν ἐγὼ γε
 σκυζομένης ἀλέγω, ἐπεὶ οὐ σέο κύντερον ἄλλο.“
 ὥς φάτο, τὸν δ' οὐ τι προσέφη λευκώλενος Ἥρη.

473. Zur Sache vgl. Σ 305 ff.

474. Vgl. II 281. ὄρθαι Inf. Aor. II (ᾠρην) aus ὄρθαι.

475. 476. Der Widerspruch dieser Vorausverkündigung mit der Wirklichkeit der später erzählten Ereignisse, wo Patroklos nicht ἐπὶ πρύμνῃσι, sondern im freien Felde vor der Stadt fällt, ferner die auffallende Verwendung von ἤματι τῷ von einem Ereignis des nächstfolgenden Tages, sowie das Fehlen eines zweiten dem οἱ μὲν entsprechenden Gliedes, lassen diese Verse als unecht erscheinen. — ἤματι τῷ regelmäßig von der Vergangenheit; von der Zukunft nur hier und X 359. — περὶ mit Genetiv zur Bezeichnung des Kampfpreises. [Anhang.]

477. θέσφατον in der II. nur noch E 64, Gottesspruch, Gottesbeschluss, im Grunde nichts anderes als Zeus' ausgesprochener Wille, nicht die Bestimmung einer über den Göttern stehenden Schicksalsmacht. Zweites Hemistich — A 180.

478. οὐδ' εἰ κε: selbst nicht, falls etwa. — τὰ νεύατα πείραδ' zu jenen (dort zu den) äußersten Grenzen von Erde und Meer: vgl. Σ 200. Θ 13. Veranschaul. — Z 143. T 429. [Anhang.]

479. Iapetos und Kronos werden bei Homer als die Repräsentanten der von Zeus gestürzten und in den

Tartarus verstoßenen Titanen, zu E 898, allein genannt.

480 Ἰπερίων: 'der Sohn der Höhe'.

481. ἀνέμοισι, deren erfrischender Hauch in heißen Ländern besonders wohlthuend empfunden wird: vgl. δ 567. — ἀμφίς sc. ἐστὶ ist rings umher, d. i. schließt sie rings ein, wie in einem Gefängnis: zu 13f. — Sinn von 478 ff.: auch wenn du im Groll dich zu meinen schlimmen Widersachern, den Titanen wenden solltest. Doch ist der ganze Gedanke seltsam und namentlich ἀλωμένη 482 in seiner Beziehung nicht recht verständlich.

482. Die Wiederaufnahme des Nebensatzes aus 478, und daran anschließend die Wiederholung des Hauptgedankens aus 477, hier verstärkt durch die nachdrückliche Voranstellung der Negation (nein, um dich kümmerge ich mich nicht) und die Betonung von ἐγὼ durch γέ, sind Zeichen der leidenschaftlichen Erregung des Redenden: zu I 888.

483. οὐ σέο, anaphorisch dem οὐ σεν 482 parallel mit Nachdruck vorangestellt. — κύντερον ἄλλο, wie η 216. λ 427.

484. Vgl. zu A 511.

V. 485—565. Einbruch der Nacht. Versammlung der Troer auf dem Schlachtfelde und Hektors Rede. Treiben im troischen Lager.

- ἐν δ' ἔπειτ' Ὀδυσσεὺς λαμπρόν φάος ἡέλοιο 485
 ἔλκον νύκτα μέλαιναν ἐπὶ ξείδωρον ἄρουραν·
 Τρωσὶν μὲν ῥ' ἀέκουσιν ἔδν φάος, αὐτὰρ Ἀχαιοὺς
 ἀσπασίῃ τριλλιστος ἐπήλυθε νύξ ἐρεβεννή.
 Τρώων αὖτ' ἀγορὴν ποιήσατο παίδιμος Ἴκτωρ,
 νόσφι νεῶν ἀγαγών, ποταμῷ ἐπὶ δινῆεντι, 490
 ἐν καθαρχῷ, ὅθι δὴ νεκύων διαφαίνεται χῶρος.
 ἐξ ἵππων δ' ἀποβάντες ἐπὶ χθόνα μῦθον ἄκουον,
 τὸν ῥ' Ἴκτωρ ἀγόρευε διίφιλος· ἐν δ' ἄρα χειρὶ
 ἔγχος ἔχ' ἐνδεκάπηχυν· πάροιθε δὲ λάμπετο δουρὸς
 αἰχμὴ χαλκείη, περὶ δὲ χρύσεος θῆε πόρκης· 495

485. ἐν δ' ἔπειτα: zu Δ 134. — λαμπρόν bis ἡέλοιο = Δ 605. E 120. Dafs Here durch ein Wunder den Tag verkürzt habe, wie Σ 239, ist aus den Worten nicht zu entnehmen. — Sehr schroff folgt hier unmittelbar nach der olympischen Scene der Sonnenuntergang, ohne dafs die 349 abgebrochene Schilderung des Kampfes aufgenommen wird. War für eine weitere Entwicklung des Kampfes nach der Absicht des Dichters kein Raum mehr, so mufs auch der Versuch der Göttinnen zu Gunsten der Achäer einzugreifen zwecklos erscheinen.

486. ἔλκον: die untergehende Sonne zieht die Nacht (nach sich), wie einen dunkeln Mantel über die Erde hin. — ξείδωρον ἄρουραν, wie B 548. T 226, sonst in der Od.

487. Asyndeton, weil der Eindruck des Vorhergehenden auf die beteiligten Personen dargestellt wird, eine Art parataktischen Nachsatzes. — ἀέκουσιν prädikativ zu dem Dativ der beteiligten Person, Τρωσίν. — Übrigens ist die doppelte Wendung ἔδν φάος und ἐπήλυθε νύξ mit Beziehung auf die verschiedene Situation der beiden Parteien gewählt; so ist ἐρεβεννή besonders bedeutungsvoll, weil das Dunkel der Nacht dem Kampfe ein Ende macht.

488. τριλλιστος dreimal erfleht, poetischer Ausdruck mit bestimmter Zahlangabe, πολύλλιστος

ε 445, eine Steigerung des vorhergehenden ἀσπασίῃ. — ἐπήλυθε νύξ ἐρεβεννή = I 474. [Anhang.]

489. αὐτε hinwiederum, nunmehr, zur Andeutung des Fortschritts der Erzählung mit leichtem Gegensatz zum Vorhergehenden: vgl. ἐν δ' αὖ: zu E 1. — ἀγορὴν ποιήσατο: zu 2.

490. νόσφι νεῶν seitab von den Schiffen, aber noch in bedrohlicher Nähe (I 76. 232), nach K 160 ἐπὶ θρωσμῷ πεδίλοιο vgl. Δ 56, auf einer Bodenerhebung innerhalb der Ebene zwischen den Schiffen und den Fluten des Xanthos (Θ 560), daher hier 'am wirbelnden Flusse' (490): wahrscheinlich unmittelbar unterhalb des Zusammenflusses des Xanthos und Simoeis, in der Nähe des Grabmals des Ilos nach K 416. — ποταμῷ ἐπὶ δινῆεντι zu ἀγορὴν ποιήσατο. [Anhang.]

491 = K 199. ἐν καθαρχῷ, wie Ψ 61, substantiviertes Neutrum, wie ἐν περιφαινόμενῳ ε 476: auf einem von Leichen freien Platze, wie der exegetische Zusatz erläutert. — ὅθι δὴ wo denn, weil das hier Gesagte in καθαρχῷ im wesentlichen schon enthalten ist. — νεκύων zu διαφαίνεται schien hervor zwischen.

493. Vgl. Z 318.

494. 495 = Z 319. 320. Da es Nacht ist, Feuer aber noch nicht angezündet sind, so fragt man

τῷ δ' γ' ἐρείσάμενος ἔπεα Τρώεσσι μετηύδα·
 „κέκλυτέ μεν, Τρῶες καὶ Δάρδανοι ἡδ' ἐπίκουροι·
 νῦν ἐφάμην νῆας τ' ὀλέσας καὶ πάντας Ἀχαιοὺς
 ἄψ ἀπονοστήσειν προτὶ Ἴλιον ἡνεμόεσσαν·
 ἀλλὰ πρὶν κνέφας ἦλθε, τὸ νῦν ἐσάωσε μάλιστα 500
 Ἀργείους καὶ νῆας ἐπὶ φηγμῶνι θαλάσσης.
 ἀλλ' ἦ τοι νῦν μὲν περθάμεθα νυχτὶ μελαίνῃ
 δόρυπα τ' ἐφοπλισόμεσθα· ἀτὰρ καλλίτριχας ἵππους
 λύσαθ' ὑπὲξ ὀχέων, παρὰ δέ σφισι βάλλετ' ἐδωδῆν·
 ἐκ πόλιος δ' ἄξεσθε βόας καὶ ἱφια μῆλα 505
 καρκαλίμως, οἶνον δὲ μελίφρονα οἰνίζεσθε
 σιτόν τ' ἐκ μεγάρων, ἐπὶ δὲ ξύλα πολλὰ λέγεσθε,
 ὥς κεν παννύχιοι μέσφ' ἡοῦς ἡριγενείης
 καίωμεν πυρὰ πολλὰ, σέλας δ' εἰς οὐρανὸν ἵκη·
 μὴ πως καὶ διὰ νύκτα κάρη κομόωντες Ἀχαιοὶ 510
 φεύγειν ὀρμήσονται ἐπ' εὐρέα νῶτα θαλάσσης·
 μὴ μὰν ἀσπουδί γε νεῶν ἐπιβατέν ἔκηλοι,
 ἀλλ' ὥς τις τούτων γε βέλος καὶ οἰκοδι πέσση,

nicht ohne Grund, wovon die Speerspitze leuchtete. Die Verse sind aus Z unpassend in diese Stelle übertragen.

496 = B 109.

497. Vgl. zu H 348. [Anhang.]

498. νῦν, im weiteren Sinne von der Zeit, wo das Glück sich den Troern im Kampfe zugewandt hatte. — ὀλέσας, der Hauptbegriff des Gedankens: nur nach der Vernichtung.

499 = M 115. ἄψ ἀπονοστήσειν = A 60. P 406. v 6. ω 471.

500. Der Relativsatz enthält den Hauptgegensatz zu 498, daher Ἀργείους καὶ νῆας 501 aus 498 wiederholt sind. — μάλιστα zu-meist.

502 = I 65. μ 291. Erstes Hemistich = O 211. — νῦν μὲν, im Gegensatz zur Zukunft; das entsprechende Glied folgt erst 525.

503. Erstes Hemistich = I 66, vgl. μ 292. — δόρυπα der Plural von den Mahlzeiten der einzelnen Heeresabteilungen.

504. παρὰ zu βάλλετε.

505. ἄξεσθε Imperat. des gemischten Aor. med., vgl. 545 ἄξοντο.

Γ 105 ἄξετε. — βόας bis μῆλα = E 556. Θ 545. I 406 u. Od.

508. οἰνίζεσθαι nur noch 546 und H 472.

507. Für σιτόν ist aus οἰνίζεσθε der allgemeinere Begriff des 'Holens' zu entnehmen, eine Art Zeugma, vgl. v 813. — ἐπὶ Adverbium: dazu.

508. μέσφα nur hier.

510. Erstes Hemistich = K 101. μὴ πως unmittelbarer Ausdruck der Besorgnis: daß nur nicht etwa, motiviert die vorher gegebenen Vor-sichtsmassregeln. — καὶ gar.

512. Erstes Hemistich = O 476. X 304. μὴ μὰν nicht zur Einleitung eines Wunsches, sondern zur energischen Abwehr der in ἀσπουδί enthaltenen Vorstellung: zu O 476, in engem Anschluß an die vorhergehende Befürchtung: nicht ohne ernstlichen Kampf wenigstens sollen sie wahrlich: vgl. P 340. γ 462. — ἔκηλοι eine Steigerung von ἀσπουδί, unbehelligt.

513. ἅλ' ὥς sondern in der Weise daßs. — τις mancher. — τούτων γε, von den Feinden mit affektvoller Betonung. — βέλος in

βλήμενος ἢ ἰφ' ἢ ἔγχει δ' ἐξυόεντι
 νηὸς ἐπιθρώσκων, ἵνα τις στυγέῃσι καὶ ἄλλος 515
 Τρωσὶν ἰφ' ἱπποδάμοισι φέρειν πολύδακρυν Ἄρηα.
 κήρυκες δ' ἀνὰ ἄστν διίφιλοι ἀγγελλόντων
 παῖδας πρωθήβας πολιορκοτάφους τε γέροντας
 λέξασθαι περὶ ἄστν θεοδμήτων ἐπὶ πύργων·
 θηλύτεραι δὲ γυναῖκες ἐνὶ μεγάροισιν ἐκάστη 520
 πῦρ μέγα καίωντων· φυλακὴ δὲ τις ἔμπεδος ἔστω,
 μὴ λόχος εἰσέλθῃσι πόλιν λαῶν ἀπεόντων.
 ᾧδ' ἔστω, Τρῶες μεγαλήτορες, ὥς ἀγορεύω·
 [μῦθος δ', ὃς μὲν νῦν ὀγνίης, εἰρημένος ἔστω,
 τὸν δ' ἦοῦς Τρώεσσι μεθ' ἱπποδάμοις ἀγορεύσω. 525
 εὐχομαι ἐλπόμενος Διὶ τ' ἔλλοισιν τε θεοῖσιν

seiner dauernden Wirkung gedacht, mit *πίσση* 'das Geschol's' zu verdauen, daran zu kauen habe, zu B 237. Δ 513. Ω 617. 639. Konj. Präa. von dem fortdauernden Zustande. — καὶ οἰκοδι auch noch zu Hause.

514. *βλήμενος*, exegetische Ausföhrung zu βέλος 513, und diesem untergeordnet *ἐπιθρώσκων*.

515. Vgl. Δ 186. *στυγέῃσι* starker Ausdruck: davor zurückschau-dere.

516 — T 318. *ἐπί*: Kr. Di. 68, 41, 3.

517. *διίφιλοι*: Δ 384 Διὸς ἄγγελοι.

518. *πρωθήβης* in II. nur hier, *πολιορκόταφος* nur hier.

519. *λέξασθαι* vom Stamm *λεχ-* sich lagern zur Wacht: vgl. I 67. — *θεοδμήτων*, nur hier, vgl. H 452 f.

520. *θηλύτεραι γυναῖκες*, in der II. nur hier, die schwachen, im Gegensatz zu dem stärkeren Männerggeschlecht.

521. *φυλακὴ* die Wacht, der 518 bezeichneten. — *τις* vor dem Adjektiv *ἔμπεδος* verstärkend, eine recht feste, zuverlässige: zu H 156. Θ 181. σ 382.

522. *ᾧδ' ἔστω* faßt abschließend alle vorhergehenden Anordnungen zusammen und mahnt, unter Er-

neuerung der Anrede, nochmals nachdrücklich zur Ausführung.

524. *μῦθος δέ* mein Vorschlag aber, mit nachfolgender Teilung in *ὃς μὲν* — *τὸν δέ*. — *ὀγνίης*, nur hier, in dem übertragenen Sinne verständig, den Umständen angemessen und darum erspriesslich. — *εἰρημένος ἔστω*, abschließend: sei hiemit gesagt, erledigt. — Indes können die beiden abschließenden Wendungen in diesem und dem vorhergehenden Verse nicht neben einander bestehen. Da aber die folgenden Verse 525—529, welche 524 vorbereitet, zu den schwersten Bedenken Anlaß geben, überdies *ὀγνίης* und der Anschluß an das Vorhergehende in 524 Anstoß erregt, so ist dieser Vers mit den folgenden zu verwerfen.

525. *τὸν δέ* den andern aber, wobei *ὀγνίης* noch vorschwebt, also einen weiteren erspriesslichen Vorschlag. — *ἦοῦς*: zu 470. — *Τρώεσσι μεθ' ἱπποδάμοις* objektiv statt *ὁμῶν*.

526. *εὐχομαι ἐλπόμενος*: zwei zu einer Vorstellung eng verbundene Begriffe, von denen *εὐχομαι* die Dativkonstruktion *Διὶ, ἐλπόμενος* die Infinitivkonstruktion *ἐξελεῖν* (Futur) bestimmt, der letztere Begriff aber das Hauptgewicht hat: ich wünsche und hoffe zu Zeus. Übrigens stimmt der Ge-

ἐξελάαν ἐνθύνδε κύνας κηρεσσιφορήτους,
 οὓς κῆρες φορέουσι μελαινάων ἐπὶ νηῶν.
 ἀλλ' ἢ τοι ἐπὶ νυκτὶ φυλάξομεν ἡμέας αὐτούς,]
 πρῶι δ' ὕπνοιοι σὺν τεύχεσι θωρηχθέντες 580
 νηυσὶν ἐπι γλαφυρῆσιν ἐγείρομεν ὄξυν Ἄρην.
 εἰσομαι, ἣ κέ μ' ὁ Τυδείδης κρατερὸς Διομήδης
 παρ νηῶν πρὸς τεῖχος ἀπώσεται, ἣ κεν ἐγὼ τὸν
 χαλκῷ δηώσας ἔναρα βροτόεντα φέρωμαι.
 αὖριον ἦν ἀρετὴν διαίσεται, εἰ κ' ἐμὸν ἐγχος 585
 μεῖνῃ ἐπερχόμενον· ἀλλ' ἐν πρώτοισιν, ὅλω,
 κείσεται οὐτηθεῖς, πολέες δ' ἄμφ' αὐτὸν ἑταῖροι,
 [ἡελίου ἀνιόντος ἐς αὖριον. εἰ γὰρ ἐγὼν ὥς
 εἴην ἀθάνατος καὶ ἀγήραος ἥματα πάντα,
 τιόμην δ', ὥς τίετ' Ἀθηναίη καὶ Ἀπόλλων, 540
 ὥς νῦν ἡμέρη ἦδε κακὸν φέρει Ἀργείοισιν.“]

danke nicht mit Hektors Worten 498—501, vgl. 510, wo derselbe die Vernichtung der Schiffe und aller Achäer als sein Ziel bezeichnet.

527. κηρεσσιφορήτους, nur hier, von den Keren hergetragen, zu ihrem eignen Verderben.

528. Eine etymologische Erklärung von κηρεσσιφορήτους, worin aber das Präsens befremdet und der Zusatz μελαινάων ἐπὶ νηῶν dem Begriff eine seltsame Beziehung giebt: vgl. B 302. 334. I 411.

529. ἐπὶ νυκτὶ, nur hier, während der Nacht, vgl. ἐπ' ἡματι: Kr. Di. 68, 41, 5. — ἡμέας αὐτούς uns selbst, betont im Gegensatz zu dem den Feinden 527 angedrohten Verderben. — Der Gedanke greift hier nochmals zurück auf die 517—522 angeordneten Maßregeln, um zu dem folgenden Gegensatz überzuleiten.

530 — Σ 277. 303. ὕπνοιοι *matutini*, eine Steigerung des *πρῶι*. — σὺν τεύχεσι θωρηχθέντες — A 49. 725. M 77, vgl. E 787.

531 — Σ 304. Vgl. A 352. — ἐγείρομεν Konjunktiv der Aufforderung.

532. εἰσομαι Fut. ich will er-

fahren, Asyndeton: zu Z 340. X 130. — ἢ κέ μ', nicht ἢ κ' ἐμ': der Gegensatz der Personen wird erst im zweiten Gliede ἢ κεν ἐγὼ τὸν hervorgehoben, wie Φ 226. I 565. Ψ 724.

533. πρὸς τεῖχος, die Mauer von Troja.

534. Zweites Hemistich — Z 480. X 245.

535. αὖριον Asyndeton, weil der Gedanke zurückkehrt zu 532. — διαίσεται wird deutlich sehen lassen, zeigen (können): so nur hier, vgl. N 277.

536. ὅλω Ausdruck der Zuversicht.

537. κείσεται vom Toten. — πολέες bis ἑταῖροι — B 417. T 5. — ἄμφ' αὐτόν um ihn selbst, als die Hauptperson, nämlich κείσονται.

538. ἡελίου ἀνιόντος (= X 135) eine nach Abschluss des Gedankens sehr störende steigernde Wiederaufnahme von αὖριον 535, bei der auch ἐς αὖριον (sonst in Od.) auffallend ist. — ὥς so gewiss, mit ὥς als 541, während das ὥς wie 540 den Grad des τιόμην bestimmt: zu I 525.

539. Vgl. ε 136. ἀθάνατος καὶ ἀγήραος, wie ε 218. M 328. P 444.

540. 541 — N 827. 828. Die

ὥς Ἐκτωρ ἀγόρευ', ἐπὶ δὲ Τρῶες κελιάδισαν.
οἱ δ' ἱπποὺς μὲν ἔλυσαν ὑπὸ ζυγοῦ ἰδρώοντας,
δῆσαν δ' ἱμάντεσσι παρ' ἄρμασιν οἷσιν ἕκαστος·
ἐκ πόλιος δ' ἄξοντο βόας καὶ ἱφία μῆλα 545
καρκαλίμως, οἶνον δὲ μελίφρονα οἰνίζοντο
σίτον τ' ἐκ μεγάρων, ἐπὶ δὲ ξύλα πολλὰ λέγοντο.
[ἔρδον δ' ἀθανάτοισι τελεήσας ἑκατόμβας,]
κνίσην δ' ἐκ πεδίου ἄνεμοι φέρον οὐρανὸν εἰσω
[ἦδειαν· τῆς δ' οὐ τι θεοὶ μάκαρες दाτέοντο, 550
οὐδ' ἔθελον· μάλα γάρ σφιν ἀπήχθετο Ἴλιος ἱρή
καὶ Πρίαμος καὶ λαὸς ἐνυμνέλιω Πριάμοιο.]
οἱ δὲ μέγα φρονέοντες ἀνὰ πτολέμοιο γεφύρας
εἶατο παννύχιοι, πυρὰ δὲ σφισι καίετο πολλά.
ὥς δ' ὅτ' ἐν οὐρανῷ ἄστρα φαεινὴν ἀμφὶ σελήνην 555
φαίνεται· ἀριπρεπέα, ὅτε τ' ἐπλετο νήνεμος αἰθήρ·
[ἐκ τ' ἔφανεν πᾶσαι σκοπιαὶ καὶ πρόωνες ἄκροι
καὶ νάπαι· οὐρανόθεν δ' ἄρ' ὑπερράγη ἔσπετος αἰθήρ,]

ganze Wendung scheint aus der Parallelstelle hieher übertragen: ἡμέρη ἦδε, welches dort von demselben Tage passend steht, würde hier auf den folgenden Tag gehen müssen, was gegen den Gebrauch ist.

542 = Σ 310. ἐπὶ dazu, darob. — κελιάδισαν vom stürmischen Beifalleruf, stärker als λαχόν H 403.

543 = δ 39. ὑπό mit ablat. Gen. ζυγοῦ: unter dem Joch weg, zu ἔλυσαν. [Anhang.]

544. Zweites Hemistich = B 775.
545–547. Vgl. 505–507.

548 = A 315. Z 306. Dieser Vers, sowie 550–552 fehlen in allen Handschriften und sind erst spät aus einem Citat als angeblich Homerisch an dieser Stelle eingefügt.

549. Vgl. A 317. κνίσην, hier von dem für das Mahl gebratenen Fleisch. — οὐρανόν εἰσω = A 44. II 364.

550. दाτέοντο, hier abweichend von dem sonstigen Gebrauch mit Gen. = sich Anteil geben d. i. annehmen, genießen.

551. Vgl. Ω 27 f. οὐδ' ἔθελον

absolut: und nicht waren sie geneigt.

552 = A 47. 165. Z 449.

553. μέγα φρονέοντες d. i. hohen Mutes, mit stolzem Selbstbewusstsein. — ἀνὰ πτολέμοιο γεφύρας: zu A 371.

555. φαεινὴν den leuchtenden, strahlenden, doch nicht vom Vollmonde, wegen ἀριπρεπέα 556 und πάντα ἄστρα 559.

557. 558 = II 299. 300. ἐκ mit ἔφανεν (= ἐφάνησαν) deutlich treten hervor. — σκοπιαὶ Warten, d. i. hochgelegene Punkte zur Ausschau.

558. ἄρα nämlich. — ὑπερράγη brach darunter hervor, hier ohne Beziehung: in der Parallelstelle II 300 erklärt durch 298, wo von der Zerteilung eines dichten Nebelgewölks die Rede und der Sinn ist: wurde durch das zerreißende Gewölk sichtbar. Diese mangelnde Beziehung, sowie das Unerträgliche eines windlosen Äthers(556) bei der hier angedeuteten Bewegung am Himmel ergibt, daß diese beiden Verse hier an ungehöriger Stelle stehen.

πάντα δέ τ' εἶδεται ἄστρο, γέγηθε δέ τε φρένα ποιμήν·
 τόσσα μεσηγὺ νεῶν ἡδὲ Ξάνθοιο ῥοάων 560
 Τρώων καϊόντων πυρὰ φαίνεται Ἰλιόθι πρό.
 χίλι' ἄρ' ἐν πεδίῳ πυρὰ καίετο, πὰρ δὲ ἐκάστω
 εἶατο πεντήκοντα σέλαι πυρὸς αἰδομένοιο.
 Ἰπποὶ δὲ καὶ λευκὸν ἔρεπτόμενοι καὶ ὀλύρας,
 ἔστεῳτες παρ' ὄχεσφιν, ἐνδρόνον Ἠὼ μίμνον. 565

ΙΛΙΑΔΟΣ Ι.

πρεσβεία πρὸς Ἀχιλλέα. λιταί.

ὥς οἱ μὲν Τρῶες φυλακὰς ἔχον· αὐτὰρ Ἀχαιοὺς
 θεσπεσίη ἔχε φύζα, φόβου κρυόεντος ἑταίρῃ,
 πένθει δ' ἀτλήτῳ βεβολήατο πάντες ἄριστοι.
 ὥς δ' ἄνεμοι δύο πόντον ὀρίνετον ἰχθυόεντα,
 Βορρῆς καὶ Ζέφυρος, τῷ τε Θρήκηθεν ἔητον, 5

559. πάντα ist mit Nachdruck vorangestellt bei der Wiederaufnahme von ἄστρο φαίνεται (555) in εἶδεται ἄστρο, um τόσσα 560 vorzubereiten. — γέγηθε bis ποιμήν: vgl. § 106. N 493. A 683.

560. νεῶν, d. i. dem Schiffalager.

561. Ἰλιόθι πρό eigentlich: bei Ilios vorn d. i. vor II.

563. πεντήκοντα: zu B 816. — σέλαι aus σέλαι kontrahiert: Kr. Di. 18, 7, 1.

564. Vgl. E 196.

565. Ἠὼ μίμνειν sonst nur von Menschen.

V. 1—88. Stimmung der Achäer. Heeresversammlung. Anordnung der Wachen.

1. φυλακὰς, Plural: vgl. Θ 562 f. — αὐτὰρ Ἀχαιοί: die Erzählung kehrt zurück zu Θ 487 f.; daß die Achäer nach Sonnenuntergang in das Lager zurückgekehrt sind, wird vorausgesetzt. [Anhang.]

2. ἔχε hatte inne, beherrschte. — φύζα, sonst die schene ängstliche Flucht, hier mit Zurücktreten des letzteren Begriffs Bestürzung, die die Flucht begleitende und überdauernde Stimmung, daher ἑταίρῃ des φόβος der Flucht: vgl. Θ 9. 1 7. q 271. Δ 440 f.

3. ἀτλήτος nur hier und T 367. — βεβολήατο: diese Perfektform nur in übertragener Bedeutung wie noch x 247. I 9.

5. Ζέφυρος: zu B 147. Boreas und Zephyros als ein Nordweststurm verbunden auch Ψ 195. 212 ff. 229 f., vgl. B 145. — Θρήκηθεν:

I.

Die Begebenheiten des neunten Gesanges fallen in die dem zweiten Schlachttag, dem 25ten der Ilias überhaupt, folgende Nacht, die Θ 485 begonnen hat. Den Mittelpunkt derselben bildet der durch Nestor angeregte, von Agamemnon bereitwillig aufgenommene, aber vergebliche Versuch Achill zu versöhnen.

ἐλθόντ' ἑξαπίνης· ἄμυδις δέ τε κῦμα κελαινὸν
κορθύεται, πολλὸν δὲ παρῆξ ἄλα φῦκος ἔχουεν·
ὥς ἐδαίζετο θυμὸς ἐνὶ στήθεσσιν Ἀχαιῶν.

Ἀτρεΐδης δ' ἄρ' ἔειπεν βροτοῖσιν ἄπο
φοῖτα κηρύκεσσι λιγυφθόγγοισι κελεύων
κλήδην εἰς ἀγορὴν κυκλήσκειν ἄνδρα ἕκαστον,
μηδὲ βοᾶν· αὐτὸς δὲ μετὰ πρῶτοισι ποικεῖτο.
ἴξον δ' εἰν ἀγορῇ τετιήότες· ἂν δ' Ἀγαμέμνων
ἴστατο δάκρυ χέων ὥς τε κρήνη μελάνυδρος,
ἣ τε κατ' αἰγίλιπος πέτρης οὐνοφερὸν χέει ὕδωρ·
ὥς ὁ βαρὺ στενάχων ἔπε' Ἀργείοισι μετηγύδα·
„ὦ φίλοι, Ἀργείων ἡγήτορες ἡδὲ μέδοντες,
Ζεὺς με μέγα Κρονίδης ἔτη ἐνέδησε βαρεῖη,

10

15

Thracien bezeichnet dem Dichter das ganze im Norden des Ägeischen Meeres gelegene Land.

6. ἐλθόντ' ἑξαπίνης — E 91. O 325. — ἄμυδις δέ τε zugleich dann, welches seine Beziehung in ἐλθόντε hat, schließt die nähere Ausführung des allgemeinen ὀρίνετον 4 an. Vgl. X 94. χ 470. — κελαινόν prädicativ-proleptisch, vgl. H 68 f.

7. κορθύεται, nur hier, eine Weiterbildung des Stammes κάρ (Kopf), gipfelt sich, türmt sich auf: vgl. Δ 424. 442. — πολλόν in Menge. — παρῆξ ἄλα dem Meer entlang ans Land.

8 — O 629. δαίζετο wurde zerissen: die unruhige Bewegung bildet den Vergleichspunkt: vgl. Φ 386 δόξα θυμὸς ἄητο, auch Ξ 16 ff.

9. Vgl. x 247.

10. Vgl. B 50. 442. Ψ 39. β 6. λιγυφθόγγοισι, welches Ψ 39 in Bezug auf die gebotene Handlung müßig ist, steht hier dazu gerade im Gegensatz (11 f.). — φοῖτα ging (unruhig) hin und her. — κηρύκεσσι: B 96 sind 9 Herolde in der Versammlung beschäftigt.

11. κλήδην, nur hier, sonst ἐξομακλήδην bei Namen, namentlich, hier um lautes Rufen zu vermeiden, vgl. 12, anders K 68 f. Sollte man hienach glauben, daß es sich nur um die Berufung der

Heerführer, die allerdings 17 angerechnet werden, handle, so kann doch nach der Bezeichnung ἀγορῇ 33, der allgemeinen Bezeichnung der Versammelten 16. 30. 50, sowie der Anordnung 66—68 mit der unmittelbar folgenden Ausführung 80 nur eine allgemeine Heeresversammlung gemeint sein und dann ist die von Agamemnon angeordnete Art der Berufung unbegreiflich.

12. μηδὲ βοᾶν, negativer Parallelismus zu κλήδην. — μετὰ πρῶτοισι ποικεῖτο war unter den ersten (Herolden?) geschäftig — eine in ihrer Allgemeinheit wenig klare Wendung, vgl. K 70.

13. εἰν ἀγορῇ, das Lokal: zu Θ 223.

14. ὥς τε bis μελάνυδρος — II 3. [Anhang.]

15 — II 4, vgl. ρ 209.

16. βαρὺ στενάχων entspricht nicht dem Vergleich; man erwartet nach 14 δάκρυ χέων.

17. Vgl. zu B 79. [Anhang.]

18—25 — B 111—118, nur 19 τότ' statt πρίν. — Im zweiten Buch spricht Agam. diese Worte, von der Hoffnung auf die nahe Eroberung Trojas geblendet, in der Meinung der Täuschung zu sein, während er selbst der Getäuschte ist, nur zum Schein: hier in der Erkenntnis der wirklichen Täuschung in bitterm Ernst. Indes ist diese Ver-

σχέτλιος, ὃς τότε μὲν μοι ὑπέσχετο καὶ κατένευσεν
 "Ἴλιον ἐκπέρσαντ' ἐντείχεον ἀπονέεσθαι, 20
 νῦν δὲ κακὴν ἀπάτην βουλευέσαιο, καὶ με κελεύει
 δυσκλέα Ἄργος ἰκέσθαι, ἐπεὶ πολλὸν ὤλεσα λαόν.
 [οὐτῶ πον Διὶ μέλλει ὑπερμενεῖ φίλον εἶναι,
 ὃς δὴ πολλάων πολλῶν κατέλυσε κάρηνα
 ἦδ' ἐτι καὶ λύσει· τοῦ γὰρ κράτος ἐστὶ μέγιστον.] 25
 ἀλλ' ἄγεθ', ὥς ἂν ἐγὼ εἰπω, πευθόμεθα πάντες·
 φεύγωμεν σὺν νηυσὶ φίλην ἐς πατρίδα γαίαν·
 οὐ γὰρ ἐτι Τροίην αἰρήσομεν εὐρυάργυιαν."
 ὥς ἔφαθ', οἱ δ' ἄρα πάντες ἀκὴν ἐγένοντο σιωπῇ.
 δὴν δ' ἄνεφ ἦσαν τετιηότες νῆες Ἀχαιῶν. 30
 ὁψὲ δὲ δὴ μετέειπε βοὴν ἀγαθὸς Διομήδης·
 „Ἄτρεΐδῃ, σοὶ πρῶτα μαχήσομαι ἀφραδέοντι,
 ἢ θέμις ἐστίν, ἄναξ, ἀγορῇ· σὺ δὲ μή τι χολωθῆς.
 ἄλκην μὲν μοι πρῶτον ὀνειδίσας ἐν Δαναοῖσιν,

wendung derselben Worte ohne jegliche Andeutung der Verschiedenheit der Situation doch sehr befremdend und kaum durch die Annahme zu rechtfertigen, daß der Dichter dadurch die tragische Ironie des Schicksals andeuten wollte.

19. τότε, durch den Traum: B 23 ff.

21. 22. Vgl. zu B 114. ἐπεὶ ὤλεσα hier von den Verlusten in den letzten Schlachten.

23—25. Vgl. zu B 116—118. Auch hier stören die Verse durchaus den Zusammenhang, da der Hinweis auf den Städtezerstörer Zeus gerade die Hoffnung auch auf Trojas Fall zu erwecken geeignet ist.

26—28 — B 139—141.

29. Vgl. zu H 92.

30 — 695. Der Vers schildert im Anschluß an den vorhergehenden den andauernden tiefen Eindruck der Rede des Agam. — τετιηότες kausal: vor Kummernis.

31 — 696. H 399. Vgl. zu H 94.

32. σοὶ πρῶτα mit dir zuerst, vor allen, wobei Diomedes im Sinn hat, daß er Ursache habe

auch mit den übrigen Achäern zu hadern, daß sie den Vorschlag zur Flucht nicht sofort mit Entrüstung zurückwiesen, ohne daß dieser Gedanke hernach zum Ausdruck kommt. Denn 40 f. weist er den Gedanken, daß die übrigen Achäer mit Ag. einverstanden seien, selbst lebhaft zurück und nur 46 f. wird diese Möglichkeit berührt. — ἀφραδέοντι (nur hier und η 294) mit σοί, kausal: wegen deines Unverständes, der nach den vorbereitenden Versen 34—39 dann 40 f. dargelegt wird. [Anhang.]

33. ἢ θέμις ἐστίν, hier: durch die Sitte erlaubt und recht. — ἀγορῇ (lokaler Dativ), wo jeder seine Meinung frei aussprechen kann. Mit der erneuten Anrede ἀναξ appelliert er an das eigne Rechtsbewusstsein des Angeredeten.

34. ἄλκην, als der besonders in Frage kommende Begriff durch die Stellung mit Nachdruck hervorgehoben, wie 39, mit ὀνειδίσας: die Wehrkraft machtest du mir zum Gegenstand eines Vorwurfs, d. i. sprachst du mir ab. Dies geschah I 370—402, indes ist hier die Schärfe des Vor-

φᾶς ἔμεν ἀπτόλεμον καὶ ἀνάλκιδα· ταῦτα δὲ πάντα 35
 ἴσασ' Ἀργείων ἡμὲν νέοι ἠδὲ γέροντες·
 σοὶ δὲ διάνδιχα δῶκε Κρόνου πάϊς ἀγκυλομήτεω·
 σκήπτρῳ μὲν τοι δῶκε τιμηθῆσαι περὶ πάντων,
 ἄλκην δ' οὗ τοι δῶκεν, ὃ τε κράτος ἐστὶ μέγιστον.
 δαιμόνι', οὕτω που μάλα ἔλπει νῆας Ἀχαιῶν 40
 ἀπτολέμους τ' ἔμεναι καὶ ἀνάλκιδας, ὥς ἀγορεύεις;
 εἰ δὲ σοὶ αὐτῷ θυμὸς ἐπέσσεται ὥς τε νέεσθαι,
 ἔρχεο· πάρ τοι ὁδός, νῆες δὲ τοι ἔγχι θαλάσσης
 [ἐστᾶσ', αἷ τοι ἔποντο Μυκῆνηθεν μάλα πολλὰ.]
 ἄλλ' ἄλλοι μενέουσι κάρη κομόωντες Ἀχαιοί, 45
 εἰς δὲ κέ περ Τροίην διαπέρομεν. εἰ δὲ καὶ αὐτοὶ

wurfs übertrieben, den Diomedes selbst dort 418 ff. gelassen aufgenommen hatte. Das ἄλκην μὲν entsprechende Glied folgt 37 σοὶ δέ, während ταῦτα δὲ κτέ. die Bedeutung eines konzessiven Nebensatzes zum vorhergehenden Gedanken hat. — πρῶτον zuerst, mit Beziehung auf σοὶ πρῶτα μαχ., daher jenes entschuldigend. — ἐν coram.

35. ἀπτόλεμον καὶ ἀνάλκιδα, wie 41. B 201, ein den wirklichen Vorwurf übertreibender Ausdruck. — ταῦτα δὲ πάντα, wie λ 228, d. i. was es mit allen diesen Vorwürfen auf sich hat; πάντα, obwohl es sich nur um einen Vorwurf handelt, ein Zeichen der Leidenschaft.

36. Zweites Hemistich = B 789. I 258, eine specialisierende Zerlegung des Begriffs πάντας; vgl. H 281.

37. σοὶ δέ: Sinn des Gegensatzes: aber dir fehlt gerade die an mir vermißte ἄλκη. — διάνδιχα in zwiefacher und zwar entgegengesetzter Weise, d. i. von zwei (nach antiker Anschauung eng zusammengehörigen) Gaben nur eine. Zum Gedanken θ 167 ff. N 726 ff.

38. σκήπτρῳ, kausal. Dativ, zu τιμηθῆσαι, Perfekt des dauernden Zustandes, vermöge des Scepters, des Symbols der königlichen Gewalt, geehrt sein, in Ehren stehen, d. i. die Ehre königlicher Herrschaft. — Beachte in diesem und dem folgenden Verse das Ge-

wicht der beiden ersten Spondeen, sowie das genaue Entsprechen von μὲν τοι δῶκε und οὗ τοι δῶκεν.

39. ὃ τε bis μέγιστον = N 484. ὃ τε bezogen auf das folgende Prädikatasubstantiv κράτος, wie 33 ἡ θέμις ἐστίν. — ἐστὶ d. i. worin besteht, worauf beruht; vgl. 706. i 398. H 289. Wie ungerechtfertigt übrigens dieser Vorwurf ist, zeigt schon die Volksstimme H 180, welche Agammemnon neben Aias und Diomedes stellt.

40. δαιμόνιε Verblendeter. Im Zusammenhang mit dem Vorhergehenden erscheint Agammemnons Vorschlag zur Flucht als Ausfluß der eignen Feigheit. — οὕτω mit μάλα so durchaus zu ἀπτολέμους κτέ., dagegen πού zu ἔλπει, wähnst du.

41. ὥς ἀγορεύεις, durch die Anforderung zur Flucht 27.

42. θυμὸς ἐπέσσεται: zu Z 861, sonst mit Infinitiv oder ὄφρα konstruiert, hier mit ὥς τε = so daß (nur noch ρ 21).

43. πάραυτάρ = πάρεσσι: frei ist.

44. Der Vers schwächt die Wirkung der vorhergehenden Worte nur ab und wurde schon von den Alten mit Recht verworfen.

45. ἄλλοι die andern.

46. εἰς δὲ κέ παρ bis eben, gerade so lange bis, wodurch der Zeitpunkt ändern möglichen Vorstellungen gegenüber genau fixiert wird, mit bitterer Beziehung auf Agammemnons

φρευγόντων σὺν νηυσὶ φίλην ἐς πατρίδα γαίαν·
 νῶϊ δ', ἐγὼ Σθένειλός τε, μαχησόμεθ', εἰς δ' κε τέκμων
 Ἴλλου εὐρωμεν· σὺν γὰρ θεῶ εἰλήλουθμεν.“

ὣς ἔφαθ', οἱ δ' ἄρα πάντες ἐπίαχον νῆες Ἀχαιῶν, 50
 μῦθον ἀγασσάμενοι Διομήδεος ἱπποδάμοιο.

τοῖσι δ' ἀνιστάμενος μετεφώνευσεν ἱππότα Νέστωρ·

„Τυδεΐδη, πέρι μὲν πολέμῳ ἐνὶ καρτερός ἐσσι,
 καὶ βουλῇ μετὰ πάντας ὁμήλικας ἐπλεν ἄριστος·

οὐ τίς τοι τὸν μῦθον ὀνόσσειται, ὅσσοι Ἀχαιοί, 55

οὐδὲ πάλιν ἐρέει· ἀτὰρ οὐ τέλος ἵκεο μύθων.

ἦ μὴν καὶ νέος ἐσσί, ἐμός δέ κε καὶ πάϊς εἴης

ὀπλότατος γενεῇφιν· ἀτὰρ πεπνυμένα βάζεις

οὐ γὰρ ἔτι Τροίην αἰρήσομεν 28.
 — διαπέρσομεν Konjunkt. Aor.: zu H 81. — εἰ δέ, wie in der Formel εἰ δ' ἄγε, in ursprünglicher Bedeutung Ermunterungspartikel, welche den folgenden konzessiven Imperativ vorbereitet: wohlan aber: zu 262. Das Ganze aber in herausforderndem Tone, wie A 802, bildet dem Sinne nach einen konzessiven Vordersatz zu 48.

47. Diomedes wiederholt mit Bitterkeit die Worte des Agamemnon 27.

48. τέκμων εὐρωμεν: zu H 81.

49. σὺν θεῶ mit Gott, d. i. unter göttlichem Geleit, vgl. Z 171, wobei er an die Zeichen bei der Abfahrt, wie B 360 ff. denkt. — εἰλήλουθμεν, von allen Achäern.

50 = H 403.

51. Vgl. zu H 404. μῦθον ἀγασσάμενοι hier von der überraschenden Wirkung der Rede in gutem Sinne, wie I 711, anders Θ 29. I 431. 694.

53. πέρι Adverb zu καρτερός: überaus, über die Maßen. [Anhang.]

54. καὶ auch, ja, steigernd mit Aufgabe der in πέρι μὲν begonnenen gleichstellenden Anaphora statt πέρι δέ, wodurch das zweite Glied einen stärkeren Nachdruck gewinnt, vgl. ε 49. πέρι wird hier ersetzt durch den an den Schluss des Gedankens mit Nach-

druck gestellten Superlativ. — βουλῇ lokaler Dativ. — μετὰ π. ὁμήλικας: unter allen Altersgenossen hin, wie π 419, vgl. B 143. P 149. — ἐπλεν ἄριστος = Ψ 891, Aor.: du wardst, erwiesest dich, mit Bezug auf die eben gesprochenen Worte.

55. Folgerndes Asyndeton. — ὅσσοι Ἀχαιοί tritt dem zu Anfang des Verses stehenden οὐ τις mit Nachdruck gegenüber, fast konzessiv: so zahlreich die Ach. sind.

56. οὐδὲ πάλιν ἐρέει: nach ὀνόσσειται wird etwas auszusetzen haben eine Steigerung: auch nicht (geschweige denn) Widerspruch dagegen erheben. Über πάλιν zu A 857. — ἀτὰρ οὐ das Vorige beschränkend: nur nicht, vgl. ν 248. — τέλος μύθων vgl. II 88, das Ziel der Reden, den Hauptpunkt, worauf alle Reden abzielen sollten: den Zwist, der dem Heere seinen unentbehrlichen Vorkämpfer raubt: vgl. 68 f.

57. ἦ μὴν καί, wie B 291, zu H 393, entschuldigend, freilich auch. — ἐμός δέ mit Nachdruck vorangestellt: von mir aber, d. i. im Verhältnis zu mir. — κέ mit εἴης potentialer Optativ. — καὶ gar.

58. ὀπλότατος γενεῇφιν vgl. B 707 (Instrumentalis in der Bedeutung des kausalen Dativs), eine Steigerung des πάϊς. — ἀτὰρ und doch

[Ἀργείων βασιλῆας, ἐπεὶ κατὰ μοῖραν ἔειπες.]
 ἀλλ' ἄγ' ἐγών, ὃς σεο γεραίτερος εὐχομαι εἶναι, 60
 ἔξεῖπω καὶ πάντα διζομαι· οὐδέ κέ τίς μοι
 μῦθον ἀτιμήσει, οὐδὲ κρείων Ἀγαμέμνων.
 ἀφρήτωρ ἀθέμιστος ἀνέστιός ἐστιν ἐκεῖνος,
 ὃς πολέμου ἔραται ἐπιδημίου ὀκνόνετος.
 ἀλλ' ἦ τοι νῦν μὲν πειθόμεθα νυκτὶ μελαίνῃ 65
 δόρυα τ' ἐφοπλισόμεσθα· φυλακτῆρες δὲ ἕκαστοι
 λεξάσθων παρὰ τάφρον ὀρυκτὴν τείχεος ἐκτός.
 κούροισιν μὲν ταῦτ' ἐπιτέλλομαι· αὐτὰρ ἔπειτα,
 Ἀτρεΐδῃ, σὺ μὲν ἄρχε· σὺ γὰρ βασιλεύτατός ἐσσι.

59. βασιλῆας neben πεπνυμένα abhängig von βάσις, wie II 207 der doppelte Accusativ. Der Vers ist wegen der lästigen Wiederholung des vorhergehenden Gedankens in ἐπεὶ κατὰ μοῖραν ἔειπες zu verwerfen.

61. ἔξεῖπω ich will es heraus-sagen, offen aussprechen: schon diese Ankündigung deutet auf eine bedeutsame Eröffnung, die zu machen er sich scheuen könnte: zu 62. — καὶ πάντα διζομαι (Fut.), wie T 186, mit Bezug auf 56 οὐ τέλος ἔσο.

62. ἀτιμήσει, Fut. mit κέ als Ausdruck seiner subjektiven Überzeugung. Kr. Di. 54, 1, 2. — οὐδέ (= ne quidem) κρείων Ἀγ., obwohl Nestor etwas aussprechen will, was Agamemnon schmerzlich berühren muß.

63. 64. ἀφρήτωρ, nur hier, ἀθέμιστος, in der Ilias nur hier, außer dem Geschlechts-, außer dem Rechtsverband, zwei parallele Glieder, indem die Phratie als Mittelglied zwischen Familie und Staat, und die θέμιστες als der Inbegriff der durch die Sitte geheiligten Rechtsgrundsätze die Grundlagen des politischen Gemeinwesens der heroischen Zeit bilden, dazu steigernd: ἀνέστιος, nur hier, herdlos, ohne eignen Herd, indem ein fester Wohnsitz als Mittelpunkt des Familienlebens die erste Voraussetzung einer staatlichen Gemeinschaft ist: vgl.

A meis, Homers Ilias. I. 3.

ι 112—115. Sinn: der sagt sich los von allem, was ihn an das Gemeinwesen bindet, welchem nach innerm Kampf geldstet — eine mit Nachdruck ausgesprochene allgemeine Sentenz, welche auf den verderblichen Streit zwischen Agamemnon und Achill und die Notwendigkeit der Versöhnung hindeutet, das τέλος μύθων 56.

65 — Θ 502. μ 291. Mit ἀλλὰ bricht Nestor trotz seiner Ankündigung πάντα διζέσθαι 61 auffallend rasch das Thema ab, weil er die genauere Erörterung desselben für den engeren Kreis der Geronten geeigneter hält und dem Agamemnon die Beschämung ersparen will vor dem ganzen Heer einen Antrag auf die Versöhnung Achills verhandelt zu sehen.

66. Erstes Hemistich — Θ 503. μ 292. — ἕκαστοι die einzelnen Abteilungen, vgl. 85, also schon vorher bestimmt, mit Bezug auf die lokale Sonderung παρὰ τάφρον: jede an ihrem Platze.

67. Vgl. T 49. λεξάσθων: zu Θ 519. — παρὰ τάφρον den Graben entlang, mit τείχεος ἐκτός: vgl. 87. Σ 215. Daß man freilich so lange die Befestigungen ohne Wachen gelassen, ist schwer zu begreifen.

68 — Θ 40.

69. Ἀτρεΐδῃ, σὺ μὲν ἄρχε, nach αὐτὰρ ἔπειτα im Anschluß an ἐπιτέλλομαι eine überraschende Wen-

- δαίνυ δαῖτα γέρονσιν· ἔοικέ τοι, οὗ τοι ἀεικές. 70
 πλείαι τοι οἶνου κλισίαι, τὸν νῆες Ἀχαιῶν
 ἡμάτιαι Θρήκηθεν ἐπ' εὐρέα πόντον ἄγουσιν·
 πᾶσά τοι ἔσθ' ὑποδεξίῃ, πολέεσσι δ' ἀνᾶσσεις.
 πολλῶν δ' ἄγρομένων τῷ πείσεται, ὅς κεν ἀρίστην 75
 βουλὴν βουλεύσῃ· μάλα δὲ χρεὼ πάντας Ἀχαιοὺς
 ἐσθλῆς καὶ πυκινῆς, ὅτι δῆλοι ἐγγύθι νηῶν
 καίουσιν πυρὰ πολλὰ· τίς ἂν τάδε γηθήσειεν;
 νύξ δ' ἦδ' ἡὲ διαφραΐσει στρατὸν ἡὲ σαώσῃ.“
 ὥς ἔφαθ', οἱ δ' ἄρα τοῦ μάλα μὲν κλύον ἠδὲ πίθοντο·
 ἐκ δὲ φυλακτῆρες σὺν τεύχεσιν ἐσσεύοντο 80
 ἄμφι τε Νεστορίδην Θρασυμήδεα ποιμένα λαῶν
 ἠδ' ἄμφ' Ἀσκάλαφον καὶ Ἰάλμενον νῆας Ἀρης,
 ἄμφι τε Μηριόνην Ἀφαρῆά τε Δηϊπυρόν τε,
 ἠδ' ἄμφι Κρεῖοντος νῖδον Λυκομήδεα δῖον.
 ἔπ' ἔσαν ἡγεμόνες φυλάκων, ἑκατὸν δὲ ἐκάστω 85
 κοῦροι ἕμα στείχον δολίχ' ἔγχεα χερσὶν ἔχοντες·
 καὶ δὲ μέσον τάφρου καὶ τείχεος ἴξον ἰόντες·

dung, durch welche Nestor, sich selbst in seinen Anordnungen unterbrechend, Agamemnon auffordert selber die Initiative zu dem weiter Erforderlichen zu ergreifen. ἄρξῃ gehe voran, in Wort und That, vgl. B 344 f. — βασιλεύσας: vgl. A 281. B 108.

70. δαίνυ δαῖτα, die etymologische Figur. Nach der folgenden Ausführung scheint die gewöhnliche Form der Beratung des Königs mit den Geronten die zu sein, daß die Angelegenheiten bei gemeinsamem Mahle an des Königs Tisch verhandelt werden: vgl. η 189 mit θ 42. ν 8.

72. ἡμάτιαι täglich, Tag für Tag, während die Fahrt selbst längere Zeit als 1 Tag in Anspruch nahm. — Θρήκηθεν: die Thraker standen übrigens als Bundesgenossen mit Troja in Verbindung: vgl. Ω 284 f.

73. πᾶσα anaphorisch zu πλείαι 71 mit Asyndeton. — ὑποδεξίῃ, nur hier, mit langem ι: die gastliche Aufnahme, das Abstrak-

tum als Kollektivbegriff für die einzelnen Mittel dazu, womit nach der Erwähnung des Weins alles übrige zusammengefaßt wird.

74. πολλῶν ἄγρομ. Genetiv. absol. πείσεται Fut.: du wirst folgen können.

75. βουλεύσῃ Konj. Aor.: zu H 81. — χρεὼ sc. ἐστί mit Acc. — χεῖρ.

77. τίς ἂν κτέ. lebhafteste Frage, welche aus dem begründenden Satze mit ὅτι gleichsam die Folgerung zieht: vgl. θ 208. φ 259. T 227. γ 113. μ 287.

79. μάλα gern, willig.

82. Ἀσκάλαφον καὶ Ἰάλμ.: zu B 512.

83. Ἀφαρῆα: vgl. N 478. 541. — Δηϊπυρόν: vgl. N 92. 478. 576.

84. Λυκομήδεα: vgl. M 366. P 345. T 240.

85. [Anhang.]

86. Zweites Hemistich — Δ 533, vgl. H 255.

87. κατὰ μέσον, wie Δ 541. E 8. Π 285.

· ἔνθα δὲ πῦρ κήαντο, τίθεντο δὲ δόρυπα ἕκαστος.

Ἀτρεΐδης δὲ γέροντας ἀολλέας ἤγεν Ἀχαιῶν
ἐς κλισίην, παρὰ δὲ σφι τίθει μενοεικέα δαῖτα· 90

οἱ δ' ἐπ' ὀνείαθ' ἔτοίμα προκειμένα χεῖρας ἱαλλον.
αὐτὰρ ἐπεὶ πόσιος καὶ ἐδητύος ἐξ ἔφον ἔντο,
τοῖς ὁ γέρων πάμπρωτος ὑφαίνειν ἤρχετο μῆτιν
Νέστωρ, οὗ καὶ πρόσθεν ἀρίστη φαίνεται βουλή·
ὃ σφιν ἐν φρονέων ἀγορήσατο καὶ μετέειπεν· 95

„Ἀτρεΐδη κύδιστε, ἄναξ ἀνδρῶν Ἀγάμεμνον,
ἐν σοὶ μὲν λήξω, σέο δ' ἄρξομαι, οὐνεκα πολλῶν
λαῶν ἐσσι ἄναξ καὶ τοι Ζεὺς ἐγγυάλιξεν
σκῆπτρόν τ' ἠδὲ θέμιστας, ἵνα σφίσι βουλευῆσθα.
τῷ σε χρὴ πέρι μὲν φάσθαι ἔπος ἠδ' ἐπακούσαι, 100
κρηῆναι δὲ καὶ ἄλλω, ὅτ' ἔν τινα θυμὸς ἀνώγῃ
εἰπεῖν εἰς ἀγαθόν· σέο δ' ἔξεται, ὅτι κεν ἄρχῃ.

88. τίθεντο: zu H 475.

V. 89—181. Fürstenrat in Agamemnons Zeit. Nestors Vorschlag Achill zu versöhnen. Abordnung von Gesandten an denselben.

89. γέροντας: B 404 ff. aufgezählt.

91. 92 — 221 f. Ω 627 f. und öfter in der Odyssee.

92. Dieser Formelvers markiert das Ende eines ersten Teiles der Mahlzeit, der ausschließlich für die Befriedigung des ersten Hungers und ersten Durstes bestimmt ist. Auch während des zweiten gewöhnlich dem Gespräche und andern geselligen Freuden gewidmeten Teils wird noch getrunken und nach Bedürfnis auch wohl gegessen.

93—95 — H 324—326. [Anhang.]

97. ἐν σοὶ μὲν λήξω, σέο δ' ἄρξομαι: gleichstellende Anaphora (wie — so). Sinn: meine Rede wird sich von Anfang bis zu Ende nur mit dir beschäftigen, ein ehrerbietiges Vorwort, welches unvermerkt dazu überleitet (100) Agam. an seine Herrscherpflichten zu erinnern, und so den scharfen Tadel 109 vorbereitet. — ἐν σοὶ bezeichnet dem durch den ablativischen Genetiv σέο gegebenen Ausgangspunkt entsprechend den Ruhepunkt, in dem die Rede ihr Ende

findet. — οὐνεκα: von den zwei begründenden Gedanken ist der zweite 99 für die folgende Entwicklung der bedeutsamste.

99 — B 206. σκῆπτρον: zu 88; θέμιστας: zu 63 f., als deren Quelle auch sonst Zeus gilt, vgl. A 238 f., hier zur Bezeichnung der richterlichen Funktionen des Königs. — σφίσι bezieht sich auf λαῶν 98. — βουλευῆσθα, Konjunktiv nach dem Aor.: zu A 158.

100. τῷ σε χρὴ — H 331. ρ 417. — πέρι μὲν, das entsprechende Glied folgt 101, denn φάσθαι ἔπος ἠδ' ἐπακούσαι, wie ρ 584, vgl. τ 98. ω 262, zerlegt nur den Begriff: in den Wechselverkehr der Rede mit andern zu treten. [Anhang.]

101. Zu κρηῆναι ergibt sich das Objekt aus dem folgenden Nebensatze. — ἀνώγῃ, Konj.: zu H 31.

102. εἰς ἀγαθόν zum Guten, vgl. Ψ 306. A 789: darauf ruht der Nachdruck. — σέο δ' ἔξεται κτέ. an dir wird doch haften, worin er voran gehen wird, d. i. auf dich wird doch zurückgeführt werden, wozu der andere die erste Anregung giebt, weil dir die letzte Entscheidung zusteht. Vgl. λ 345 f. Ein Beispiel H 403 vgl. 407.

αὐτὰρ ἐγὼν ἐρέω, ὥς μοι δοκεῖ εἶναι ἄριστα.
οὐ γάρ τις νόον ἄλλος ἀμείνονα τοῦδε νοήσει,
οἷον ἐγὼ νοέω, ἡμὲν πάλαι ἡδ' ἔτι καὶ νῦν, 105
ἐξ ἔτι τοῦ, ὅτε, διογενές, Βρισηίδα κούρην
χωομένου Ἀχιλλῆος ἔβης κλισίῃθεν ἀπούρας
οὐ τι καθ' ἡμέτερόν γε νόον. μάλα γάρ τοι ἐγὼ γε
πόλλ' ἀπεμυθεόμην· σὺ δὲ σῶ μεγαλήτορι θυμῷ
εἰξας ἄνδρα φέριστον, ὃν ἀθάνατοί περ ἔτισαν, 110
ἡτίμησας· ἐλὼν γὰρ ἔχεις γέρας. ἀλλ' ἔτι καὶ νῦν
φραζώμεσθ', ὥς κέν μιν ἀρεσσάμενοι πεπιδώμεν
δώροισιν τ' ἀγανοῖσιν ἐπεσσί τε μειλιχίοισιν.“
τὸν δ' αὖτε προσέειπεν ἄναξ ἀνδρῶν Ἀγαμέμνων·
,,ὦ γέρον, οὐ τι ψεῦδος ἐμὰς ἄτας κατέλεξας. 115

103 — 314. *N* 785. Vgl. *M* 215.
ψ 180. αὐτὰρ: zu *H* 286. — ἄριστα
adverbial mit εἶναι: sich am
besten zu verhalten.

104. τοῦδε als diesen meinen,
näher bestimmt durch den folgenden
Relativsatz.

106. ἐξ ἔτι τοῦ ὅτε noch seit-
dem, als, dauernd seit der Zeit,
wo; Stellung von ἔτι wie noch θ
245. — Beachte die Erneuerung
der ehrenden Anrede in *διογενές*,
wo er im Begriff ist eine dem Aga-
memnon unangenehme Erinnerung
zurückzurufen: vgl. ω 456.

107. *χωομένου*, mit Nachdruck
vorangestellt: trotz seines
Zorns, zu *Ἀχιλλῆος*, welches von
κλισίῃθεν abhängt: vgl. 463. —
ἔβης mit *ἀπούρας* verbunden, wie
οἰζεσθαι mit Particip. (*B* 71): ge-
waltsam fortführtest, d. i.
fortführen ließest: *A* 320 ff. 391.
[Anhang.]

108. μάλα zu πολλά sehr drin-
gend.

109. ἀπεμυθεόμην (nur hier):
A 254 ff. — σῶ μεγαλήτορι θυμῷ
εἰξας, ein schonender Ausdruck
für die Überhebung und leiden-
schaftliche Eifersucht Agamemnons
(*A* 186. 287—291). Ag. selbst sagt
119: φρεσὶ λευγαλέῃσι πιθήσας.
Der Wendung θυμῷ εἰκεῖν ent-
spricht die Anschauung der For-

meln θυμὸς ἀνῆκε (*H* 25), θυμὸς
ἀνώγει, zu *I* 598.

110. *πέρ* betont ἀθάνατοι: die
Unsterblichen selber. — *ἔτι-*
σαν, vgl. *A* 508 ff., dadurch, daß
sie in seiner Abwesenheit die Achäer
unterliegen ließen. Zum Gedanken
P 98 ff.

111 — *A* 356. 507. *B* 240 und
I 259. *ἡτίμησας* mit Nachdruck am
Anfange des Verses in scharfem
Gegensatz zu dem unmittelbar am
Schlusse des vorhergehenden stehen-
den *ἔτισαν*: vgl. ν 30. — *ἐλὼν* bis
γέρας: zu *A* 356; die hier hervor-
gehobene gegenwärtige Fort-
dauer des Besitzes leitet zu der
folgenden Ermahnung über.

112. ὥς κεν wie etwa. — ἀρεσ-
σάμενοι (Stamm ἀρεσ-) πεπιδώμεν:
vgl. *A* 100.

113. ἀγανοῖσιν erfreuend, wie
499. [Anhang.]

115. οὐ τι ψεῦδος keineswegs
als Unwahrheit, Accusativ des
Inhalts, welcher das Urteil des
Redenden über die im Satze be-
zeichnete Handlung enthält: vgl.
η 297 ταῦτα — ἀληθείην κατέλεξα.
— ἄτας konkret: die aus der Be-
thörung hervorgehenden Hand-
lungen mit ihren verderblichen
Folgen: unselige Verschul-
dungen vgl. *T* 270, wobei der
Plural auf die einzelnen Akte, wie
Androhung und Ausführung der

ἀσάμην, οὐδ' αὐτὸς ἀναίνομαι. ἀντί νυ πολλῶν
 λαῶν ἐστὶν ἀνὴρ, ὃν τε Ζεὺς κῆρι φιλήσῃ,
 ὥς νῦν τοῦτον ἔτισε, δάμασσε δὲ λαὸν Ἀχαιῶν.
 ἀλλ' ἐπεὶ ἀσάμην φρεσὶ λυγאלέησι πιθήσας,
 ἄψ' ἐθέλω ἀρέσαι δόμεναί τ' ἀπερείσι' ἄποινα. 120
 ὑμῖν δ' ἐν πάντεσσι περικλυτὰ δῶρ' ὀνομήνω,
 ἔπ' ἀπύρους τρίποδας, δέκα δὲ χρυσοῖο τάλαντα,
 αἰθωνας δὲ λέβητας εἴκοσι, δῶδεκα δ' ἵππους
 πηγροὺς ἀθλοφόρους, οἳ ἀέθλια ποσσὶν ἔχροντο.
 οὐ κεν ἀλῆιος εἴη ἀνὴρ, ᾧ τόσσα γένοιτο, 125
 οὐδέ κεν ἀκτῆμων ἐριτίμοιο χρυσοῖο,

Gewaltthat, Verschmähung guten Rates etc. weist. — κατέλεξας zählte test her, setztest auseinander. [Anhang.]

116. 117. ἀσάμην, mit Asyndeton explicativ., Med.: ich liefs mich (wirklich) bethören, verfiel in unselige Verschuldung. Eine erste leise Anerkennung seiner Leidenschaftlichkeit sprach Ag. schon B 375 ff. aus, hier das unverhohlene Bekenntnis der Schuld. — οὐδ' αὐτὸς *ne ipse quidem*. — ἀντί mit πολλῶν λαῶν ἐστὶν: viele Männer wiegt auf: zu Θ 163. — νύ, wohl, fast wie ἄρα folgernd, von der jetzt durch das Unglück gewonnenen Einsicht: vgl. ξ 359. ο 276. ζ 277. Ω 683. — Übrigens erfüllt sich hier, was Achilleus A 411 f. gewünscht hatte, und Agamemnons Worte klingen als ein Widerruf von A 178 ff. — φιλήσῃ Konjunkt. Aor.: Liebe gefaßt hat.

118. ἔτισε, δάμασσε δέ koincidente Handlungen, parataktisch zusammengestellt mit Chiasmus statt Participialkonstruktion δαμάσας: vgl. A 559.

119. Erstes Hemistich = T 137.

120 = T 138. ἀρέσαι 'es' wieder gut machen; das Objekt ist aus ἀσάμην zu entnehmen: das Verschuldete. — ἄποινα Sühngeld, Buße.

121. ὑμῖν δ' ἐν πάντεσσι vor euch allen, als Zeugen. — ὀνομήνω, der Konjunktiv in futuri-

schem Sinne, im Anschluß an ἐθέλω, wie sonst an Futurum: zu H 87. Zweites Hemist. = Σ 449.

122. Zweites Hemistich = δ 129. — ἀπύρους erklärt Ψ 267 f. — τρίποδας: vgl. Ψ 264. — τάλαντα: das Homerische Talent in länglich runder Barrenform ist wahrscheinlich das babylonisch-phönizische Gewicht, welches semitisch sheqel heisst, und betrug wahrscheinlich das Doppelte des späteren Dareikos. Vgl. dazu Ψ 269, wo zwei Talente den vierten Preis bilden, während der dritte in einem λέβη; besteht, der Wert eines solchen, und zwar kunstreich verzierten, aber Ψ 885 auf den eines Rindes geschätzt wird.

123 = T 244. Die größere Zahl der λέβητες im Verhältnis zu der der τρίποδες, wie ähnlich Ω 283, sowie Ψ 264 vgl. 268, läßt vermuten, daß jene kleiner und von geringerem Wert waren, doch vgl. Ψ 885.

124. οἳ bis ἔχροντο Epexegeze zu ἀθλοφόρους. — ποσσὶν d. i. im Wettlauf, beim Wettrennen.

125. 126. Asyndeton explicativum. ἀλῆιος und ἀκτῆμων nur hier und 267. 268. οὐ mit ἀλῆιος = πολυλῆιος flurenreich, reich an Grundbesitz, und 126 οὐ — ἀκτῆμων = πολυκτήμων reich an (beweglichem) Besitz, mit der genauern Bestimmung χρυσοῖο, vgl. E 613 πολυκτήμων πολυλῆιος.

ὅσσα μοι ἠνείκαντο ἀέθλια μώνυχες ἵπποι.
 δώσω δ' ἐπὶ γυναικας ἀμύμονα ἔργα ἰδυίας,
 Λεσβίδας, ἄς, ὅτε Λέσβον ἐνκτιμένην ἔλεν αὐτός,
 ἐξελόμην, αἶ κάλλει ἐνίκων φῦλα γυναικῶν. 130
 τὰς μὲν οἱ δώσω, μετὰ δ' ἔσσεται, ἣν τότε ἀπηύρων,
 κούρη Βρισηῖος· ἐπὶ δὲ μέγαν ὄρκον ὁμοῦμαι
 μὴ ποτε τῆς εὐνῆς ἐπιβήμεναι ἢ δὲ μιγῆναι,
 ἢ θέμις ἀνθρώπων πέλει, ἀνδρῶν ἢ δὲ γυναικῶν.
 ταῦτα μὲν αὐτίκα πάντα παρέσσειται· εἰ δέ κεν αὐτε 135
 ἔστυ μέγα Πριάμοιο θεοὶ δώσωσ' ἀλαπάξαι,
 νῆα ἄλις χρυσοῦ καὶ χαλκοῦ νηησάσθω
 εἰσελθὼν, ὅτε κεν δατεώμεθα ληίδ' Ἀχαιοί,
 Τρωιάδας δὲ γυναικας εἰκόσιν αὐτὸς ἐλέσθω,
 αἶ κε μετ' Ἀργεῖην Ἑλένην κάλλισται ἔωσιν. 140
 εἰ δέ κεν Ἄργος ἰκοίμεθ' Ἀχαικόν, οὐθαρ ἀρούρης,

127. ὅσσα bezieht sich auf τόσσα 126; die Verbindung ist durch das nachträglich hinzugefügte zweite Glied 126 unterbrochen.

128. Zweites Hemistich = ω 278. T 245, vgl. Ψ 263.

129. αὐτός: Agam. zeigt eine begreifliche Scheu den Namen seines Gegners zu nennen, so 118 τοῦτον, 131 οἶ, 142 μὲν.

130. ἐξελόμην aus der gesamten Beutemasse vor der Verteilung mir auslas als γέρας ἐξαίρετον, ein dem Oberfeldherrn zustehendes Recht, vgl. 331. — αἶ: der zweite Relativsatz asyndetisch, weil der Inhalt von dem des ersten wesentlich verschieden ist. — ἐνίκων, das Imperf. von der Zeit der Wahl, wobei diese Rücksicht entscheidend war.

131. τὰς μὲν οἱ δώσω, wiederholt aus 128, um den folgenden Zusatz anzuschließen. — μετὰ δὲ darunter, aber als achte, vgl. T 246.

132. ἐπὶ dazu, bis ὁμοῦμαι = υ 229. A 233.

133 = 275. T 176. τῆς der Briseis, abhängig von εὐνῆς: vgl. β 206.

134 = 276. T 177. Ein aus zwei gleichen Hälften bestehender Vers,

wie γ 34. A 154. — θέμις hier die auf die Naturordnung gegründete Sitte.

135. ταῦτα faßt alles bisher Genannte zusammen. — παρέσσειται: vgl. A 218. — εἰ δέ κεν αὐτε: zu H 459, vgl. A 340. E 232. II 87; αὐτε dann wieder.

137. νῆα — νηησάσθω, nicht beabsichtigter Gleichklang, wie I 358. Die Genetive hängen von νηησάσθω ab: Spondeischer Rhythmus.

138. εἰσελθὼν, nachdem er eingedrungen ist, vgl. A 34, in nachdrücklicher Stellung, weil er von ihm vor allen die Eroberung Trojas hofft. — ὅτε wann, vorher εἰ 135, mit Konjunktiv: zu H 31.

139. αὐτός ἐλέσθω, was sonst nur Recht des Oberfeldherrn war, vgl. 130.

140. μετὰ: zu H 228.

141. εἰ δέ κεν mit Opt. stellt dem zunächst erwarteten und darum im Konjunktiv bezeichneten Falle 136 den eventuell später eintretenden entgegen. — Ἄργος Ἀχαικόν das Herrschergebiet des Agamemnon im Peloponnes und der Peloponnes überhaupt. — οὐθαρ ἀρούρης, nur hier und 283, Verg. Aen. III 164 uber glebae, VII 262 uber agri.

γαμβρός κέν μοι ξοι· τίσω δέ μιν ἴσον Ὀρέστη,
 ὅς μοι τηλύγετος τρέφεται θαλίῃ ἐνι πολλῇ.
 τρεῖς δέ μοι εἰσὶ θυγάτρες ἐνὶ μεγάρῳ ἐνπῆκτῳ,
 Χρυσόθεμις καὶ Λαοδίκη καὶ Ἰφιάνασσα· 145
 τῶν ἦν κ' ἐθέλῃσι, φίλην ἀνάεδνον ἀγέσθω
 πρὸς οἶκον Πηλῆος· ἐγὼ δ' ἐπὶ μέλεια δῶσω
 πολλὰ μάλ', ὅσσ' οὐ πῶ τις ἔῃ ἐπέδωκε θυγατρὶ.
 ἐπὰ δέ οἱ δῶσω ἐν ναιόμενα πτολίεθρα,
 Καρδαμύλην Ἐνόπην τε καὶ Ἴρην ποιήσσαν 150
 Φηράς τε ξαθέας ἡδ' Ἀνθειαν βαθύλειμον
 καλήν τ' Αἰπειαν καὶ Πήδασον ἀμπελόεσσαν.
 πᾶσαι δ' ἐγγὺς ἀλός, νέεται Πύλου ἡμαθόεντος·
 ἐν δ' ἄνδρες ναίουσι πολύρρηνες πολυβοῦται,
 οἳ κέ ἐ δωτίνῃσι θεὸν ὥς τιμήσουσιν 155
 καὶ οἱ ὑπὸ σκήπτρῳ λιπαρὰς τελέουσι θέμιστας.

142. κέν — ξοι potentialer Optativ: kann sein, wenn er will, dann aber das Futurum τίσω als sichere Zusage, um an seinem Willen keinen Zweifel zu lassen: zu K 304.

143. τηλύγετος (aus τηλύγετος entstellt?) fernjährig d. i. in späten Jahren, dem Alter des Vaters geboren, spät geboren. — θαλίῃ in II. nur hier und 286.

144. ἐνὶ μεγάρῳ, dem Frauengemach, mit ἐνπῆκτῳ noch B 661.

145. Die Tragiker nennen statt Laodike Elektra und statt Iphianassa Iphigeneia oder haben wie Sophokles, neben Iphianassa Iphigeneia. Von der Opferung der letzteren findet sich bei Homer nichts.

146. ἐθέλῃσι, Konjunktiv: zu H 31. — φίλην als Geliebte, liebe Gattin, vgl. s 120. — ἀνάεδνον, wie N 366, d. i. ohne durch Geschenke die Braut erkaufen zu müssen.

147. ἐπὶ mit δῶσω will noch dazu (als Mitgift) mitgeben, vgl. X 51. — μέλεια, nur hier und 289, erfreuliche Gaben, nicht der übliche Name für Mitgift, sondern für die besondere Situation gewählt, weil auch sie die Bestimmung ha-

ben den Zürnenden zu besänftigen, weshalb sie auch außerordentlich groß sind.

149. Vgl. δ 174—177. Diese Städte sind als Privatbesitzungen des Ag. anzusehen, die den Königen bei der Eroberung des Landes als Beuteanteil zugefallen waren.

150. Die folgenden Städte liegen um den messenischen Meerbusen herum und weiter westlich.

151. Φηράς im Innern des messenischen Golfs: γ 488.

153. ἐγγὺς sc. εἰσὶν. — νέεται Πύλον, wie A 711, zu Äufserst von Pylos her, d. i. an der Grenze von Pylos. — II. ἡμαθόεντος vom ganzen pylischen Reich.

154. πολύρρηνες in II. nur hier und 296, πολυβοῦται, nur hier und 296, Asyndeton: zu E 618.

155. Vgl. s 36. δωτίνῃσι in der II. nur hier und 297, Gaben, freiwillige Geschenke, dagegen θέμιστες 156 Gebühren, bestimmte und festgesetzte Leistungen, etwa ein Teil des Ertrages der Ländereien, da die Könige hier die Grundeigentümer waren.

156. οἱ ὑπὸ σκήπτρῳ, vgl. Z 159, d. i. ihm als Herrscher, ihm unterthan.

ταῦτά κέ οἱ τελέσαιμι μεταλλήξαντι χόλοιο.

δμηθήτω — Ἀΐδης τοι ἀμείλιχος ἦδ' ἀδάμαστος·
τούνεκα καί τε βροτοῖσι θεῶν ἐχθιστος ἀπάντων —
καί μοι ὑποστήτω, ὅσσον βασιλεύτερός εἰμι 160
ἦδ' ὅσσον γενεῇ προγενέστερος εὖχομαι εἶναι.“

τὸν δ' ἡμείβεται ἔπειτα Γερήνιος ἱππότα Νέστορ·
„Ἀτρεΐδη κύδιστε, ἄναξ ἀνδρῶν Ἀγάμεμνον,
δῶρα μὲν οὐκέτ' ὄνοσθ' ἀνδοῖς Ἀχιλλεῖ ἄνακτι·
ἀλλ' ἔργετε, κλητοὺς ὀτρύνομεν, οἳ κε τάχιστα 165
ἔλθωσ' ἐς κλισίην Πηληϊάδεω Ἀχιλῆος.

εἰ δ' ἔργε, τοὺς ἂν ἐγὼν ἐπιόσσομαι, οἳ δὲ πιθέσθων.
Φοῖνιξ μὲν πρῶτιστα διΐφιλος ἡγησάσθω,

157. ταῦτα, abschließendes Asyndeton, diese Zusagen. — κέ mit τελέσαιμι, hier nach den vorhergehenden Indikat. Futuri die Form der bedingten Aussage, wegen des konditionalen μεταλλήξαντι (nur hier und 261. 299).

158. δμηθήτω, folgerndes Asyndeton: so möge er denn sich erweichen lassen. Der bildliche Ausdruck 'sich bändigen lassen' deutet auf die gewaltige Leidenschaft seines Zorns. Vgl. I 496. Σ 113. — Ἀΐδης, adversatives Asyndeton, 'nur' Aides. — τοι versichernd: ja. — ἀμείλιχος ἦδ' ἀδ. (nur hier) unbarmherzig und nicht zu erweichen.

159. καί auch bezeichnet die Übereinstimmung der Folge mit der Ursache. — Zum Gedanken vgl. I 812. Γ 454.

160. ὀποστήτω ordne sich unter, erkenne meine Stellung als Oberfeldherr wieder an — die selbstverständliche Folge der Versöhnung. — ὅσσον insoweit als. Wie maßvoll hier Agam. redet, zeigt der Vergleich von A 185—187.

162 — Δ 317. Θ 151.

164. οὐκέτ' ὄνοσθ' (nur hier): diese Form des Urteils geht von der Entwicklung der in Frage stehenden Handlung aus (vgl. Δ 539) und bezeichnet ein Hinausgehen derselben über den Punkt, wo das

betreffende Prädikat noch gelten konnte (I 523. γ 58 f.): durch diese Litotes wird die Berechtigung des gegenteiligen Prädikats stark betont: nicht mehr ungenügend — vollgenügend: zu H 357. β 63. — ἀνδοῖς Praes. de conatu: bietet an. [Anhang.]

165. κλητοὺς, in der Il. nur hier, Berufene zu bestimmtem Zweck, hier aus der Zahl der Anwesenden, Auserlesene, Abgeordnete. — ὀτρύνω schnell senden.

167. εἰ δ' ἔργε: zu Θ 18. — τοὺς κτέ. vorangestellter Relativsatz, aufgenommen durch das Demonstrativ οἱ mit dem δέ des Nachsatzes: zu K 419. λ 148. — ἐπιόσσομαι Fut. statt des zu erwartenden Konj.

168. Φοῖνιξ, der Erzieher des Achill, vgl. 447—495, tritt hier zuerst auf. Wie es kommt, daß derselbe trotz des innigsten persönlichen Verhältnisses zu Achill und obwohl er diesem die Berechtigung seines Grolls ausdrücklich zugesteht 523, nicht etwa nur vorübergehend in Agamemnons Zelte verweilt (vgl. 427. 658), sondern sich von Achill getrennt hat und bei den übrigen Griechen sich, wie es scheint, dauernd befindet, wird nirgends erklärt. — μὲν πρῶτιστα — ἀντάρ ἔπειτα, wie B 405. γ 57. δ 456. ι 224. — ἡγησάσθω: das Verhältniß des Phönix zu der Gesandtschaft leidet an der größten Un-

αὐτὰρ ἔπειτ' Αἴας τε μέγας καὶ δῖος Ὀδυσσεύς·
κηρύκων δ' Ὀδῖος τε καὶ Εὐρυβάτης ἄμ' ἐπέσθων. 170
φέρετε δὲ χερσὶν ὕδωρ, ἐυφημῆσαι τε κέλεσθε,
ῥοφρα Διὶ Κρονίδῃ ἀρησόμεθ', αἶ κ' ἐλετήσῃ.“

ὥς φάτο, τοῖσι δὲ πᾶσιν ἑαδότα μῦθον εἵπεν.
αὐτίκα κήρυκες μὲν ὕδωρ ἐπὶ χεῖρας ἔχευαν,
κοῦροι δὲ κρητῆρας ἐπεστέψαντο ποτοτο, 175
νώμησαν δ' ἄρα πᾶσιν ἐπαρξάμενοι δεπάεσσιν.
αὐτὰρ ἐπεὶ σπείσαν τε πῖον θ', ὅσον ἤθελε θυμός,
ὥρμωντ' ἐκ κλισίης Ἀγαμέμνονος Ἀτρεΐδαιο.
τοῖσι δὲ πόλλ' ἐπέτελλε Γερῆνιος ἱππότα Νέστωρ,
δενδύλλων ἐς ἑκαστον, Ὀδυσσῆϊ δὲ μάλιστα, 180
πειρᾶν, ὥς πεπλῖοιεν ἀνύμωνα Πηλεΐωνα.

τὼ δὲ βάτην παρὰ θῖνα πολυφλοίσβοιο θαλάσσης
πολλὰ μάλ' εὐχομένω γαιήοχῳ ἐννοσιγαίῳ

klarheit. Die Duale 182 f. 192. 196 f. 198 zeigen deutlich, daß als die eigentlichen Gesandten nur Odysseus und Aias fungieren; das ἡγησάσθω scheint also nur in dem Sinne gemeint, daß Phönix diese bei Achill einführen solle. Gleichwohl tritt derselbe da, wo die Gesandten Achills Zelt betreten 192, völlig zurück, wird dagegen bei dem Beginn der Verhandlungen 223 f. seltsamer Weise so in den Vordergrund gerückt, daß es scheinen muß, als ob er das eigentliche Haupt der Gesandtschaft sei und Odysseus ihm unbefugter Weise das Wort wegnähme.

169. Aus ἡγησάσθω ist hier welches Verbum zu entnehmen?

170. Ὀδῖος, als Herold sonst nicht genannt. Ist darunter der Herold des Aias zu verstehen, so ist Εὐρυβάτης der B 184. τ 247 genannte Herold des Odysseus, nicht der des Agamemnon A 320.

171. φέρετε: Aufforderung an die Herolde, vgl. 174. — ἐυφημῆσαι, nur hier, — ορε (linguis) favere. Handwaschung und Andachtsstille als Vorbereitungen für ein förmliches, feierliches Gebet, das bei der Spende 177 still vollzogen gedacht werden muß.

173 — σ 422. ἑαδότα prädikativ zu μῦθον.

174—177 = γ 338—340. φ 270—273.

175. Vgl. zu A 470.

176. Vgl. zu A 471.

177 = γ 342 und sonst in der Od.

178. ὥρμωντο setzten sich in Bewegung, schickten sich an zu gehen, diesem Imperfekt parallel ἐπέτελλε 179.

179. πόλλ' ἐπέτελλε d. i. gab mancherlei Winke, Verhaltensmaßregeln an.

180. δενδύλλω, nur hier, redupliziertes Präsens: lebhaft blicken, Blicke zuwerfen. Er begleitet seine Worte mit bedeutungsvollen Blicken, wodurch er jenen die besondere Beziehung auf die einzelne Person giebt. [Anhang.]

181. πειρᾶν, abhängig von ἐπέτελλε, Infinitiv der näheren Beziehung.

V. 182—224. Aufnahme der Gesandten bei Achilleus.

182. Vgl. A 34. τὼ δέ, wie 192. 196, Aias und Odysseus: zu 168.

183. πολλὰ μάλ' recht innig, dringend. Sie beten zum Poseidon, weil bei der Nähe des Meeres ihnen dieser den Achäern günstige

ῥηιδίως πεπιθεῖν μεγάλας φρένας Αἰακίδαο.
 Μυρμιδόνων δ' ἐπὶ τε κλισίας καὶ νῆας ἰκέσθην, 186
 τὸν δ' εὖρον φρένα τερπόμενον φόρμιγγι λιγείη,
 καλῇ θαιδαλέῃ, ἐπὶ δ' ἀργύρεον ζυγὸν ἦεν·
 τὴν ἄρετ' ἐξ ἐνάρων, πόλιν Ἥτιώνος ὀλέσσας·
 τῇ δ' γε θυμὸν ἔτερπεν, ἄειδε δ' ἄρα κλέα ἀνδρῶν·
 Πάτροκλος δέ οἱ οἷος ἐναντίος ἦστο σιωπῇ, 190
 δέγμενος Αἰακίδην, ὅποτε λήξειεν αἰδῶν.
 τῷ δὲ βράτην προτέρω, ἡγείτο δὲ δῖος Ὀδυσσεύς,
 στὰν δὲ πρόσθ' αὐτοῖο· ταφῶν δ' ἀνόρουσεν Ἀχιλλεύς
 αὐτῇ σὺν φόρμιγγι, λιπὼν ἔδος, ἐνθα θάασσεν.
 ὥς δ' αὖτως Πάτροκλος, ἐπεὶ ἶδε φῶτας, ἀνέστη. 196
 τῷ καὶ δεικνύμενος προσέφη πόδας ὠκὺς Ἀχιλλεύς·
 „χαίρετον· ἦ φίλοι ἄνδρες ἱκάνετον, ἦ τι μάλα χρεῶ,
 οἷ μοι σκυζομένῳ περ Ἀχαιῶν φίλτατοί ἐστων.“

Gott gleichsam als der nächste vor die Seele tritt. [Anhang.]

184. πεπιθεῖν, wozu das Subjekt aus εὐχομένῳ zu entnehmen ist, da εὐχομαι τιμι eigentlich heisst: ich wünsche zu jemandem: so Q 287. Θ 526 f. — μεγάλας φρένας den stolzen Sinn.

186 = A 328. I 652.

187. Vgl. Σ 390. 612. ἐπὶ Adverb: daran. — ζυγόν der Steg am obern Ende der Phorminx, an dem vermittelt der Wirbel (κόλλοις: zu φ 407) die Saiten befestigt waren. [Anhang.]

188. πόλιν Ἥτιώνος, Thebe: zu A 366. Z 397. 416 ff.

189. ὃ γε betont im Gegensatz zu Πάτροκλος 190. — ἄρα nämlich. — κλέα ἀνδρῶν, wie 524. Θ 73, laudes, ruhmvolle Thaten. Übrigens ist Achill der einzige unter den achäischen Helden, der Heldenlieder zur Laute singt. Vgl. Volker in den Nibelungen und Horand in der Gudrun. Berufsmässige Sänger finden sich erst in der Odyssee. [Anhang.]

191. δέγμενος Αἰακίδην gewärtig des Aiakiden, um auf sein Wort zu hören oder seine Befehle zu empfangen. — ὅποτε λήξειεν: zu H 416, dieses mit Particip, wie

Θ 87. Φ 224. Die Worte sagen nichts über das Interesse, welches Patroklos an dem Gesange nimmt, sondern betonen die dienstbeflissene Hingabe desselben an den Freund.

192. Erstes Hemistich = K 469. ἡγείτο, in Bezug auf Aias. Vgl. zu 168.

193. Erstes Hemistich: zu E 170, zweites = A 777. Ψ 101, vgl. π 12.

194. αὐτῇ mit σὺν nur hier, 118 und Ξ 498: zu Θ 24. — ἐνθα θάασσεν = O 124, gesessen hatte, das Imperfekt von der bis zum ἀνόρουσεν dauernden Handlung.

195. ὥς δ' αὖτως: zu H 430. [Anhang.]

196. Vgl. δ 59. καί auch: zu Θ 440.

197. 198. Achills Begrüssung der Gesandten ist in der raschen Folge der kurzen Sätze, der Wiederholung des versichernden ἦ und der steigerten Wiederaufnahme von φίλοι in φίλτατοι ein deutlicher Ausdruck seiner Überraschung. — φίλοι ἄνδρες prädikative Apposition zum Subjekt. — ἦ τι μάλα χρεῶ, wozu aus dem Vorhergehenden wie sonst bei οὐδέ τί σε χεῖρ der Infinitiv zu ergänzen ist, ἱκάνετον: ja es ist sehr Bedürfnis d. i. es ist recht dass ihr kommt. Über τι zu H 156.

ὥς ἄρα φωνήσας προτέρω ἄγε δῖος Ἀχιλλεύς,
εἶσεν δ' ἐν κλισμοῖσι τάπησί τε πορφυρέοισιν. 200
αἴψα δὲ Πάτροκλον προσεφώνεεν ἑγγὺς ἔοντα·
„μείζονα δὴ κρητῆρα, Μενoitίου υἱέ, καθίστα,
ζωρότερον δὲ κέραιε, δέπας δ' ἐντυνον ἐκάστω·
οἱ γὰρ φίλτατοι ἄνδρες ἐμῷ ὑπέασι μελάθρῳ.“

ὥς φάτο, Πάτροκλος δὲ φίλῳ ἐπεπέθεθ' ἐταίρῳ. 205
αὐτὰρ ὃ γε κρεῖον μέγα κάμβαλεν ἐν πυρὸς αὐγῇ,
ἐν δ' ἄρα νῶτον ἔθηκ' ὄϊος καὶ λίονος αἰγός,
ἐν δὲ σὺνδς σιάλοιο ῥάχιν τεθαλυτὰν ἀλοιφῇ.
τῷ δ' ἔχεν Αὐτομέδων, τάμνεν δ' ἄρα δῖος Ἀχιλλεύς.
καὶ τὰ μὲν εὖ μίστυλλε καὶ ἄμφ' ὀβελοῖσιν ἐπειρεν, 210
πῦρ δὲ Μενoitιάδης δαῖεν μέγα, ἰσθθεὸς φῶς.
αὐτὰρ ἐπεὶ κατὰ πῦρ ἐκάη καὶ φλόξ ἐμαράνθη,
ἀνθρακιὴν στορέσας ὀβελούς ἐφύπερθε τάνυσσεν,

— Der begründende Relativsatz οἱ
— *ἰσθόν* hat den Charakter eines
Ausrufs. [Anhang.]

199. *πρότέρω ἄγε*, wie δ 36,
weiter vorwärts in das Innere
des Zeltes, vgl. 192.

200. *εἶσεν*, der abschließende
Aorist nach dem Imperfekt *ἄγε*:
zu H 54. — *τάπησί τε*, die auf die
κλισμοί gelegt waren, vgl. v 150.
201. Vgl. zu A 346.

202. *δῇ* beim Imperativ doch.
— *κρητῆρα καθίστα*: vgl. Z 528.
[Anhang.]

203. *ζωρότερον*, nur hier, Neutrum
als Accusativ des Inhalts zu *κέραιε*,
wie π 362 *θυμῆρες κεράσσα*: eine
feurigere (kräftigere) Mischung
bereite, durch einen geringeren
Zusatz von Wasser oder durch
einen feurigeren Wein. — *κεραίω*
aus *κεράσιω*, nur hier. [Anhang.]

204. *οἱ* hinweisend jene. — *φίλ-
τατοι ἄνδρες* prädikativ. — *ὑπέασι
μελάθρῳ*: die Wendung deutet auf
den Anspruch gastlicher Aufnahme,
— sind meine Gäste, vgl. I 640.
ε 150.

205 — A 345. A 616. Vgl. τ 14.

206. ὃ γε Achilles selbst. — *κρεῖον*,
nur hier, Fleischbank zum Zer-
legen des rohen Fleisches, dagegen
ἰσθ 215, wie ξ 482, Anrichte-

tische, auf welchen das gebratene
Fleisch in Portionen zerlegt wird.
— *ἐν πυρὸς αὐγῇ*, wie ξ 305. ψ 89,
d. i. in dem vom Herdfener er-
erleuchteten Raum. [Anhang.]

208. *τεθαλυτὰν ἀλοιφῇ*, vgl. v
410. θ 476. I 467.

209. τῷ dem Achill. — *ἔχεν* hielt,
nämlich das Fleisch. Die Berufung
des Automedon (vgl. II 145 ff.) ist
nicht erzählt, vgl. 290 οἶος. —
τάμνεν vom Zerlegen in größere
Teile, dagegen *μίστυλλεν* vom Zer-
teilen in kleinere Stücke, vgl. ξ
427. 430.

210. Vgl. A 465. *τά* die durch
das *τάμνειν* entstandenen größeren
Teile.

211. *Μενoitιάδης*, der inzwischen
den Wein besorgt hat. — *δαῖε*, zu
E 4, er liefs aufflammen das
schon vorher (vgl. 206) brennende
Feuer, das Herdfener, *μέγα* pro-
leptisch-prädikativ.

212. *πῦρ*, in Bezug auf das Brenn-
material, wie τ 63, aber *φλόξ* die
leuchtende Flamme. — *κατὰ* zu
ἐκάη herabgebrannt war. —
μαράνισθαι nur noch Ψ 228. [Anh.]

213. *ἀνθρακιή* nur hier. — *ὀβε-
λούς*, die schon 210 mit dem Fleisch
besteckt waren. — *τάνυσσεν* Subj.
Achill.

πάσσε δ' ἄλως θείοιο, κρατεντάων ἐπαίφας.
 αὐτὰρ ἐπεὶ ῥ' ὤπησε καὶ εἰν ἔλεοῖσιν ἔχευεν, 215
 Πάτροκλος μὲν σῖτον ἔλων ἐπένειμε τραπέζῃ
 καλοῖς ἐν κανέοισιν, αὐτὰρ κρέα νείμεν Ἀχιλλεύς.
 αὐτὸς δ' ἀντίον ἔξεν Ὀδυσσεύης θείοιο
 τοίχον τοῦ ἑτέροιο, θεοῖσι δὲ θῦσαι ἀνώγειν
 Πάτροκλον δν ἑταῖρον· ὃ δ' ἐν πυρὶ βάλλε θυηλάς. 220
 οἱ δ' ἐπ' ὀνείαθ' ἑτοῖμα προκείμενα χεῖρας ἱαλλον.
 αὐτὰρ ἐπεὶ πόσιος καὶ ἐδητύος ἐξ ἔρον ἔντο,
 νεῦσ' Αἶας Φοῖνικι· νόησε δὲ δῖος Ὀδυσσεύς,
 πλησάμενος δ' οἴνοιο δέπας δειδέκτ' Ἀχιλλῆα·
 „χαῖρ', Ἀχιλεῦ· δαιτὸς μὲν εἰσῆς οὐκ ἐπίδενεῖς 225
 ἡμὲν ἐνὶ κλισίῃ Ἀγαμέμνονος Ἀτρεΐδω
 ἦδ' ἐκ ἐνθάδε νῦν· πάρα γὰρ μενοεικέα πολλὰ
 δαίνυσθ'· ἀλλ' οὐ δαιτὸς ἐπηράτου ἔργα μέμηλεν,
 ἀλλὰ λίην μέγα πῆμα, διοτρεφές, εἰσορόωντες

214. *πάσσε*: Objekt das Fleisch an den Speisen. — *θείοιο*, als Gabe der Götter. — *κρατεντάων* nur hier.

215. *ἐλεοῖσιν*: zu 206.

216 = Ω 625.

217 = Ω 626. Erstes Hemistich — v 255.

218 = ε 198. π 58. [Anhang.]

219. *τοίχον τοῦ ἑτέροιο* = Ω 598. ψ 90, an der andern Wand: Kr. Di. 46, 1, 1. Genaueres zu Ω 598. *θῦσαι* ein Rauchopfer darbringen.

220. *θυηλάς*, nur hier, Opfergaben, hier Stücke von dem zur Mahlzeit bereiteten Fleische.

222. [Anhang.]

223. Aias will durch den Wink Phoinix bestimmen zuerst das Wort zu ergreifen; Odysseus aber kommt ihm zuvor: zu 168.

224. *δεῖδεκτο*: zu Δ 4, vom Zutrinken, vgl. v 57. 59. § 112.

V. 225—306. *Odysseus' Ansprache an Achill*.

225. *δαιτὸς εἰσῆς*: zu Δ 468. — *οὐκ ἐπίδενεῖς*, im Verschluss wie N 622, ein Begriff, daher im Folgenden die Partition mit *ἡμὲν* —

ἦδ' ἐκ, nicht *οὔτε* — *οὔτε*: ergänze *ἔσμεν*. [Anhang.]

226. *ἐνὶ κλισίῃ Ἀγ.*, beim Geron-tenmahl.

227. *πάρα* = *πάρεστι*, dazu Subjekt *μενοεικέα πολλὰ*, Verschluss wie ε 267, auch π 429.

228. *δαίνυσθαι* Infinitiv der möglichen Folge. — *ἀλλ' οὐ δαιτὸς*: der Gegensatz schließt lebhaft an das in nachdrücklicher Stellung unmittelbar vorhergehende *δαίνυσθαι* an und negiert durch die Stellung der Negation vor *δαιτὸς* diesen Begriff scharf, um den entgegengesetzten *πῆμα* um so stärker hervortreten zu lassen. — *ἐπηράτου*, auf *δαιτὸς*, nicht auf *ἔργα* (vgl. E 429. Θ 458) bezogen, weil jener Begriff für den Gegensatz der bedeutsamste ist. — *ἔργα μέμηλεν* = ε 67. μ 116. E 876.

229. *πῆμα*, Unheil, Objekt zu *εἰσορόωντες* anschauend, vor Augen habend, dann in nachdrücklicher Stellung *δεῖδμεν* sind wir in Furcht. Bei *εἰσορόωντες* denkt er an die *πυρὰ πολλὰ* 284, die den Gedanken an die erlittene Niederlage und drohende Gefahr wachhalten. — Mit der Erneuerung der Anrede

δείδιμεν· ἐν δοιῇ δὲ σαωσέμεν ἢ ἀπολέσθαι 230
 νῆας ἐυσσέλμους, εἰ μὴ σὺ γε δύσειαι ἀλκήν.
 ἐγγὺς γὰρ νηῶν καὶ τεύχεος αὐλιν ἔθεντο
 Τρῶες ὑπέρθυμοι τηλεκλειτοὶ τ' ἐπίκουροι,
 κηάμενοι πυρὰ πολλὰ κατὰ στρατόν, οὐδ' ἔτι φασὶν 235
 σχήσεσθ', ἀλλ' ἐν νηυσὶ μελαίνησιν πεσέεσθαι.
 Ζεὺς δέ σφι Κρονίδης ἐνδέξια σήματα φαίνων
 ἀστράπτει· Ἐκτωρ δὲ μέγα σθένει βλεμεαίνων
 μαίνεται ἐκπάγλως, πῖσυνος Διί, οὐδέ τι τίει
 ἀνέρας οὐδὲ θεούς· κρατερὴ δέ ἐ λύσσα δέδυκεν.
 ἀρᾶται δὲ τάχιστα φανήμεναι Ἥῳ δταν· 240
 στεύται γὰρ νηῶν ἀποκόψειν ἄκρα κόρυμβα

in διωτρεφές nimmt Od. die Aufmerksamkeit des Achilles für die folgende Darlegung der Gefahr nachdrücklich in Anspruch.

230. ἐν δοιῇ, nur hier, so. ἐστὶ = in dubio est, konstruiert zuerst mit dem Infinitiv σαωσέμεν (gemischter Aorist), wie ähnlich ἐπὶ ξυροῦ ἴσταται ἀκμῆς βῶναι K 173 f., zu welchem aus δείδιμεν das Subjekt zu entnehmen, dann noch ohne Angabe des Objekts (νῆας) mit raschem Wechsel der Konstruktion Accus. c. Inf., in dem νῆας Subjekt.

231. εἰ μὴ σὺ γε, im engen Anschluß an die letzte Möglichkeit, des drohenden Untergangs, da die besorgte Stimmung die erste zurücktreten läßt. σὺ γε betontes du, der einzige, der helfen kann: vgl. ζ 154. Z 412. Ψ 594. Diese Anerkennung ist die erste Genugthuung für Achill, entsprechend seiner Verkündigung A 240 ff. — δύσειαι ἀλκήν, wie T 36, zu H 164, die Wehrkraft anziehen wirst, die er während seines Grolls gleichsam abgelegt hatte.

232. ἐγγὺς γὰρ νηῶν als das Bedrohlichere vorangestellt, vgl. 76, dann erst καὶ τεύχεος. — αὐλιν, nur hier, ἔθεντο schlugen die Beiwacht auf.

233 = Z 111. A 564.

234. οὐδ' ἔτι φασὶν = P 637.

235 = M 107. 126. P 639. σχήσεσθαι sich zurückhalten, stehen

bleiben werden. — ἐν νηυσὶ πεσέεσθαι, zu B 175, wie N 742, vom stürmischen Angriff auf das Schiffslager, anders A 811. 824. O 68.

236. ἐνδέξια Adjektiv zu σήματα φαίνων, vgl. B 353. Δ 881. φ 413; das Particip präs. modale Bestimmung zu ἀστράπτει. Zur Sache Θ 75. 133. 170.

237. σθένει βλεμεαίνων: zu Θ 337. Reim mit φαίνων 237, wie μαίνεται mit ἀστράπτει korrespondiert. Zur Sache Θ 337—342. 355.

238. πῖσυνος Διί, mit Bezug auf 236. — τίει, vgl. 305 f.

239. οὐδέsteigernd: selbst nicht die Götter, vgl. E 362 ὃς νῦν γε καὶ ἂν Διὶ πατρὶ μάχοιτο. — λύσσα δέδυκεν: zu Θ 299, vgl. P 210. I 305. 553, ist in ihn gefahren.

240. Erstes Hemistich = N 286. Odysseus schildert hier lebhaft die Hoffnungen Hektors, wie sie nach dem errungenen Erfolg natürlich waren und wirklich von ihm gehegt wurden, vgl. Θ 180 ff. 525 ff.

241. στεύται macht Miene, droht: zu B 597. Γ 83. ρ 525. — κόρυμβα, nur hier, die mit Schnitzwerk verzierten Köpfe oder Spitzen, in welche der Schiffski am Hinterteil endete, vgl. O 716 f. Der ganze Ausdruck ist eine höhnische Bezeichnung für die völlige Besitzergreifung vgl. B 414.

αὐτάς τ' ἐμπρήσειν μαλεροῦ πυρός, αὐτὰρ Ἀχαιοὺς
 δηώσειν παρὰ τῆσιν ὀρινομένους ὑπὸ καπνοῦ.
 ταῦτ' αἰνῶς δειδοῖκα κατὰ φρένα, μή οἱ ἀπειλὰς
 ἐκτελέσωσι θεοί, ἡμῖν δὲ δὴ αἰσιμον εἴη 245
 φθίσθαι ἐνὶ Τροίῃ, ἐκὰς Ἄργεος ἱπποβότοιο.
 ἀλλ' ἄνα, εἰ μέμονάς γε καὶ ὀψέ περ νῆας Ἀχαιῶν
 τειρομένους ἐρύεσθαι ὑπὸ Τρώων ὀρυμαγδοῦ.
 αὐτῷ τοι μετόπισθ' ἄχος ἔσσεται, οὐδέ τι μῆχος
 ῥεχθέντος κακοῦ ἔστ' ἄχος εὔρειν' ἀλλὰ πολὺ πρὶν 250
 φράξεν, ὅπως Ἀναοῖσιν ἀλεξήσεις κακὸν ἡμαρ.
 ὦ πέπον, ἦ μὲν σοί γε πατὴρ ἐπετέλλετο Πηλεΐδης

242. ἐμπρήσειν: zu B 415.

243. ὀρινομένους ὑπὸ καπνοῦ vgl. Θ 183, Partic. Präs.: hin und her gescheucht, vgl. χ 23. Ξ 14. 59, so daß sie nicht wissen, wohin sie fliehen sollen, weil zugleich der Brand und der Feind sie bedroht.

244. Vgl. ω 353. Α 555. K 538. Σ 261. ταῦτα faßt alles 240—243 Gesagte zusammen, worauf der Inhalt dieser Besorgnis mit μή genauer dargelegt wird. Mit dem Übergange in die erste Person Singul. δειδοῖκα nach δειδμεν 230 bereitet Odysseus die folgende persönliche Mahnung 247 vor.

245. δὴ nunmehr. — εἴη, der Optativ nach dem Konjunktiv ἐκτελέσωσι, wie χ 77, indem dem zunächst Befürchteten die sich daran schließende weitere Folge in Form einer Vorstellung angefügt wird.

246. Zweites Hemistich — δ 99, vgl. ω 37. T 329 f., ein schmerzlicher Zusatz.

247. ἄνα — ἀνάστηθι, auf. Kr. Di. 68, 2, 6. — εἰ μέμονάς γε: durch γε wird die für den Hauptgedanken wesentliche Voraussetzung betont: wenn du anders (überhaupt) gedenkst: vgl. Ξ 196. ο 435. — καὶ ὀψέ περ wenn auch erst spät.

248. τειρομένους: zu Θ 363. — ὑπὸ mit ablativ. Genetiv ὀρυμαγδοῦ unter dem (Getöse) Getümmel hervor, welches damit als schwer

auf ihnen lastend gedacht ist, zu ἐρύεσθαι: vgl. P 461. 645. Der Ausdruck erinnert an die drohende Nähe der Troer, deren Getöse zu den Schiffen dringt.

249 — χ 345. μετόπισθε hinterher, enthält die Voraussetzung, daß er jetzt sich nicht zum Kampf entschliesse: vgl. ε 147. ζ 273. ρ 188. Γ 411. — οὐδέ τι μῆχος, wie ξ 238. B 342. μ 392, mit ἔστ' und es giebt kein Mittel, keine Möglichkeit: nach dem vorhergehenden Futurum ein allgemeiner Satz im Präsens.

250. ῥεχθέντος mit Nachdruck vorangestellt, vgl. P 32. T 198, mit κακοῦ abhängig von ἄχος (in Π. nur hier): für 'einmal' geschehenes Unglück. — πολὺ πρὶν: weit eher, mit Bezug auf das Vorhergehende, d. i. ehe es zu spät ist: vgl. β 167.

251. φράξεν ὅπως sei darauf bedacht wie, mit Indikat. Fut., wie ν 376. P 144. — Zweites Hemistich — T 315. Φ 374.

252. Erstes Hemistich — Α 765. — ὦ πέπον, eine neue vertrauliche Anrede, um die folgende auf das Gemüt des Achill berechnete Ausführung einzuleiten. — ἦ μὲν ja wahrlich, eine lebhaftete Erinnerung einleitend, wie λ 447. σ 257. τ 235. Bei der Betonung σοί γε schwebt dem Redenden bereits der 259 folgende Gegensatz σὺ δὲ λήθῃς vor: zu H 285. I 511. — ἐπετέλλετο legte ans Herz.

ἡματι τῷ, ὅτε σ' ἐκ Φθίης Ἀγαμέμνονι πέμπεν·
 ,τέκνον ἐμόν, κάρτος μὲν Ἀθηναίῃ τε καὶ Ἥρῃ
 δώσουσ', αἶ κ' ἐθέλωσι, σὺ δὲ μεγαλήτορα θυμὸν 255
 ἴσχειν ἐν στήθεσσι· φιλοφροσύνη γὰρ ἀμείνων·
 ληγέμεναι δ' ἔριδος κακομηχάνου, ὄφρα σε μᾶλλον
 τίωσ' Ἀργείων ἡμὲν νέοι ἢ δὲ γέροντες·
 ὥς ἐπέτελλ' ὁ γέρων, σὺ δὲ λήθεται. ἀλλ' ἔτι καὶ νῦν
 παύε', ἔα δὲ χόλον θυμαλγέα· σοὶ δ' Ἀγαμέμνων 260
 ἄξια δῶρα δίδωσι μεταλλήξαντι χόλοιο.
 εἰ δὲ σὺ μὲν μευ ἄκουσον, ἐγὼ δέ κέ τοι καταλέξω,
 βσσα τοι ἐν κλισίῃσιν ὑπέσχετο δῶρ' Ἀγαμέμνων,
 ἔπ' ἀπύρους τρίποδας, δέκα δὲ χρυσοῖο τάλαντα,
 αἰθωνας δὲ λέβητας ἐέλοσι, δῶδεκα δ' ἵππους 265
 πηγροῖς ἀθλοφόρους, οἳ ἀέθλια ποσσὶν ἄρουντο.
 οὐ κεν ἀλῆιος εἶη ἀνὴρ, ᾧ τόσσα γένοιτο,
 οὐδέ κεν ἀκτῆμων ἐριτίμοιο χρυσοῖο,
 βσσ' Ἀγαμέμνονος ἵπποι ἀέθλια ποσσὶν ἄρουντο.
 δώσει δ' ἐπὶ γυναικας ἀμύμονα ἔργα ἰδυίας, 270
 Λεσβίδας, ἅς, ὅτε Λέσβον ἐνκτιμένην ἔλες αὐτός,
 ἐξέλεθ', αἶ τότε κάλλει ἐνίκων φύλα γυναικῶν·
 τὰς μὲν τοι δώσει, μετὰ δ' ἔσσεται, ἣν τότ' ἀπηύρα,
 κούρη Βρισηῖος· ἐπὶ δὲ μέγαν ὄρκον ὀμείται

253 — 439. A 766. Vgl. zu H 127. Anders lautet die Mahnung des Peleus an Achill A 784.

254. Ἀθηναίῃ τε καὶ Ἥρῃ, die immer verbundenen Schützerinnen der Achäer; für Achill insbesondere ist Hera thätig A 55. 208. Σ 168. Φ 828.

256. ἴσχειν halte zurück, zü-gele, Gegensatz μεγαλήτορι θυμῷ εἰσείν: zu 109. — φιλοφροσύνη (nur hier) freundliche Gesinnung gegen andere, Gegensatz 257 ἔρις.

257. ληγέμεναι δ' ἔριδος: danach hätte Neigung zu Streit und Hader schon früher sich bei Achill gezeigt. — μᾶλλον, mehr, als im entgegengesetzten Falle.

258. Vgl. zu 86.

259 — A 790. ἀλλ' ἔτι καὶ νῦν wie 111.

260. Nach dem kurz andeutenden παύεο laß ab folgt unmittelbar ein zweiter Imperativ zur näheren Ausführung. — χόλον θυμαλγέα, wie A 513, das (eigne) Herz schmerzhaft, schmerzhaft, so daß in diesem Attribut selbst eine Begründung der Aufforderung ἔα liegt.

261. ἄξια aufwiegende, welche genügenden Ersatz geben für die erfahrene Kränkung, also genügende, vgl. ἄξια ἀποινα Z 46. — δίδωσι de conatu: bietet an, vgl. 164. — μεταλλήξαντι χόλοιο, wie 157.

262. εἰ δέ wie 46, hier zur Einleitung der folgenden Doppelgliedierung mit μέν und δέ. — καταλέξω ich will herzählen.

264 — 299 — 122 — 157 mit wenigen, meist durch die Form des Referats gebotenen Änderungen.

- μή ποτε τῆς εὐνῆς ἐπιβήμεναι ἡδὲ μιγῆναι, 275
 ἢ θέμις ἐστίν, ἄναξ, ἢ τ' ἀνδρῶν ἢ τε γυναικῶν.
 ταῦτα μὲν αὐτίκα πάντα παρέσσεται· εἰ δέ κεν αὐτε
 ἄστυ μέγα Πριάμοιο θεοὶ δώωσ' ἀλαπάξαι,
 νῆα ἄλις χρυσοῦ καὶ χαλκοῦ νηήσασθαι 280
 εἰσελθὼν, ὅτε κεν δατεώμεθα ληΐδ' Ἀχαιοί,
 Τρωιάδας δὲ γυναικας εἰκοσιν αὐτὸς ἐλέσθαι,
 αἷ κε μετ' Ἀργεῖην Ἑλένην κάλλισται ἔωσιν.
 εἰ δέ κεν Ἄργος ἰκοίμεθ' Ἀχαιοκόν, οὐθαρ ἀρούρης,
 γαμβρός κέν οἱ ἔοις· τίσει δέ σε ἴσον Ὀρέστη, 285
 ὅς οἱ τηλύγετος τρέφεται θαλίῃ ἐνὶ πολλῇ.
 τρεῖς δέ οἱ εἰσὶ θύγατρες ἐνὶ μεγάρῳ ἐνπηκτῷ,
 Χρυσόθεμις καὶ Λαοδίκη καὶ Ἰφιάνασσα·
 τάων ἦν κ' ἐθέλησθα, φίλῃν ἀνάεδνον ἄγασθαι
 πρὸς οἶκον Πηλῆος· ὁ δ' αὐτ' ἐπὶ μέλεια δώσει 290
 πολλὰ μάλ', ὅσσ' οὐ πῶ τις ἐῖη ἐπέδωκε θυγατρὶ.
 ἐπεὶ δέ τοι δώσει ἐν ναιόμενα πτολίεθρα,
 Καρδαμύλῃν Ἐνόπην τε καὶ Ἴρην ποιήσσαν
 Φηράς τε ζαθέας ἡδ' Ἀνθείαν βαθυέλιμον,
 καλὴν τ' Αἰπείαν καὶ Πήδασον ἀμπελόεσσαν.
 πᾶσαι δ' ἐγγὺς ἄλός, νέεται Πύλον ἡμαθόεντος· 295
 ἐν δ' ἄνδρες ναίουσι πολύρρηγες πολυβοῦται,
 οἳ κέ σε δωτίνῃσι θεὸν ὥς τιμήσουσιν
 καὶ τοι ὑπὸ σκήπτρῳ λιπαρὰς τελέουσι θέμιστας.
 ταῦτά κέ τοι τελέσειε μεταλλήξαντι χόλοιο.
 εἰ δέ τοι Ἀτρεΐδης μὲν ἀπήχθετο κηρόθι μᾶλλον, 300
 αὐτὸς καὶ τοῦ δῶρα, σὺ δ' ἄλλους περ Παναχαιοὺς

276. Vgl. 184. ἢ τε — ἢ τε so-wohl — als auch.

279. νηήσασθαι: dieser Infinitiv, wie 281, 289, vertritt die zweite Person des Imperativs in konzessivem Sinne.

281. αὐτὸς ἐλέσθαι, Verschluss wie 1 384. ω 279.

300. Das μὲν im Vordersatze, welches Ἀτρεΐδης im Gegensatz zu ἄλλους περ Παναχαιούς hervorhebt, wie 1 385. τ 85, mit dem korrespondierenden δέ im Nachsatze, wobei mit Aufgabe der anaphorischen Stellung σὺ nachdrücklich voran-

getreten ist, läßt noch die ursprünglich parataktische Anordnung solcher Gedankenreihen erkennen: vgl. 262. X 123. Ψ 558. κηρόθι μᾶλλον, ein oft wiederkehrender Verschluss, steigend: mehr und mehr.

301. αὐτὸς καὶ τοῦ δῶρα, eine nachträgliche Erweiterung des Gedankens: er mitsamt seinen Geschenken; Beispiele zu γ 209. — τοῦ bezogen auf das unmittelbar vorhergehende αὐτός, wie ähnlich Δ 28. Z 288. κ 68. — πέρ wenigstens.

τειρομένους ἐλέαιρε κατὰ στρατόν, οἳ σε θεὸν ὧς
τίσουσ'· ἡ γὰρ κέ σφι μάλα μέγα κῆδος ἄροιο.
νῦν γὰρ χ' Ἑκτορ' ἔλοις, ἐπεὶ ἂν μάλα τοι σχεδὸν ἔλθοι
λύσσαν ἔχων ὀλοήν, ἐπεὶ οὐ τινὰ φησιν ὁμοῖον 305
οἷ ἔμειναι Δαναῶν, οὐδ' ἐνθάδε νῆες ἔνεικαν.“

τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πόδας ὠκὺς Ἀχιλλεύς·
„διογενὲς Λαερτιάδη, πολυμήχαν' Ὀδυσσεῦ,
χρὴ μὲν δὴ τὸν μῦθον ἀπηλεγέως ἀποειπεῖν,
ἣ περ δὴ φρονέω τε καὶ ὧς τετελεσμένον ἔσται, 310
ὥς μὴ μοι τρύζητε παρήμενοι ἄλλοθεν ἄλλος.
ἐχθρὸς γὰρ μοι κείνος ὁμῶς· Αἶδαο πύλῃσιν,
ὅς χ' ἕτερον μὲν κεύθῃ ἐνὶ φρεσὶν, ἄλλο δὲ εἴπῃ·
αὐτὰρ ἐγὼν ἐρέω, ὧς μοι δοκεῖ εἶναι ἄριστα·
οὔτ' ἐμέ γ' Ἀτρεΐδην Ἀγαμέμνονα πεισέμεν οἶω 315
οὔτ' ἄλλους Δαναούς, ἐπεὶ οὐκ ἔρα τις χάρις ἦεν

302. κατὰ στρατόν zu τειρομέ-
νους, hervorgehoben, weil Hektor
sie dort gleichsam eingeschlossen
hält.

308. σφί bei ihnen: vgl. A 95
und mit ἐν P 16.

304. νῦν betont, im Gegensatz zu
der früheren Zeit, wo Hektor den
Kampf mied: vgl. 352 ff. — ἔλοις
mit κέ, Potentialis, aber ἔλθοι mit
ἄν zum Ausdruck einer auf Gründe'
(hier in ἔχων) gestützten Erwartung.

305. λύσσαν ἔχων, vgl. 239 δέ-
δουκεν, in sich habend, erfüllt
von.

306. οἳ in nachdrücklicher Stel-
lung, wie II 47.

V. 307—429. Achilles' ablehnende
Antwort.

308. Vgl. zu Θ 93. [Anhang.]

309. τὸν μῦθον d. i. meine
Willensmeinung. — ἀπηλεγέως
ἀποειπεῖν: vgl. α 378. ἀπηλεγέως
nur an diesen beiden Stellen.

310. ἣ περ δὴ wie gerade wirk-
lich, gerade so wie wirklich: zu
Θ 416, Ausführung zu ἀπηλεγέως.
— In diesen und den folgenden
Worten liegt ein indirekter Vorwurf
gegen den πολυμήχανος Odysseus,
der durch allerlei rhetorische Mittel
auf Achill einzuwirken gesucht
hatte.

311. Zweites Hemistich — σ 231.
τρύζητε, nur hier, weiter vor-
gurrer, eigentlich vom Ruf der
Turteltaube (τρυνῶν), hier von ver-
lockendem Geschwätz.

312 — ξ 156. Αἶδαο, nicht die
Unterwelt, sondern der Beherrscher
derselben. — πύλῃσιν deutet auf
das Eingehen in des Hades Haus
beim Tode. — Zum Gedanken Γ
454. λ 489 ff.

313. ἕτερον μὲν — ἄλλο δέ, wie
I 472 f., doch hier mit dem Unter-
schiede, daß ἄλλο die Verschieden-
heit des Inhalts hervorhebt, wie
ἄλλος geradezu von dem der Wahr-
heit Entgegengesetzten steht: zu
δ 348. — Über den Konjunktiv
zu A 554.

314. Vgl. zu 103.

315. οὔτε gehört zu Ἀτρεΐδην. —
ἐμέ γε Objekt in beiden Gliedern.
— οἶω vom festen Entschluß.

316. Zweites Hemistich — P 147.
οὐκ ἄρα, die Negation mit Nach-
druck vorangestellt, ἄρα ja, von
der durch die Erfahrung gewonne-
nen Einsicht. χάρις ἦεν d. i. es
war Gegenstand des Dankes, fand
Dank, mit Inf. wie α 350 οὐ νέμε-
σις ἀείδειν. — Hier weist Achill
auch die von Odysseus 301 empfoh-
lene Rücksicht auf die Achäer so-

μάρνασθαι δηίοισιν ἐπ' ἀνδράσι νολεμὲς αἰεὶ.
 ἴση μοῖρα μένοντι, καὶ εἰ μάλα τις πολεμῖζοι.
 ἐν δὲ ἰῇ τιμῇ ἡμὲν κακὸς ἦδὲ καὶ ἐσθλός.
 [κἀτθαν' ὁμῶς ὃ τ' ἀεργὸς ἀνὴρ ὃ τε πολλὰ ἐοργῶς.] 320
 οὐδέ τί μοι περὶκεῖται, ἐπεὶ πάθον ἄλγεα θυμῷ
 αἰὲν ἐμὴν ψυχὴν παραβαλλόμενος πολεμῖζειν.
 ὥς δ' ὄρνις ἀπτήσι νεοσσοῖσι προφέρῃσιν
 μάλιστα, ἐπεὶ κε λάβῃσι, κακῶς δ' ἄρα οἱ πέλει αὐτῇ,
 ὥς καὶ ἐγὼ πολλὰς μὲν ἀύπνους νύκτας ἱανον, 325
 ἡμᾶτα δ' αἱματόεντα διέπρησσον πολεμῖζων,
 ἀνδράσι μαρνάμενος δάρων ἔνεκα σφετεράων.

fort entschieden zurück, die er ebenso, wie Agamemnon, der Undankbarkeit beschuldigt, wie er sie auch A 399 vgl. 299. 410 als Mitschuldige ansieht.

317 = P 148. Erstes Hemistich — A 190.

318. Asyndeton explicativ. — *μοῖρα* Beuteanteil. — *μένοντι*, im Gegensatz zu dem, der zum Kampf auszieht, vgl. 332. Σ 64. Ξ 367. — *καὶ εἰ*, nicht konzessiv, sondern *καί* verbindet den Bedingungssatz mit dem konditionalen Particip *μένοντι*, vgl. 380. Die Veränderung der Konstruktion im zweiten Gliede (statt *καὶ πολεμῖζοντι*) ermöglicht eine Steigerung des Gedankens, indem der Optativ (kämpfen mag) jeden denkbaren Grad des *μάλα* der Vorstellung gestattet. Bei dem unbestimmten *τις* denkt Achilles an sich, wie bei *μένοντι* an Agamemnon.

319. *ἰῇ* einer d. i. derselben, vgl. Ω 66. — *κακὸς* feige, *ἐσθλός* tapfer.

320. *κἀτθαν'* gnomischer Aorist. — ὃ τ' ἀεργός, der Artikel in generischer Bedeutung. — Inwiefern widerspricht der Gedanke dieses Verses dem Zusammenhange?

321. *οὐδέ* bis *περὶκεῖται* und ich habe keinen Gewinn davon, so nur hier, eigentlich: es liegt nichts darüber hinaus vor, daher mit temporalem Nebensatz *ἐπεὶ* bis *θυμῷ* (= II 55, vgl. ν 263),

welcher von den Mühen und Gefahren des Kampfes gilt.

322. *παραβαλλόμενος*, nur hier, auf das Spiel setzend, vgl. *παρατίθεσθαι* β 237. γ 74. — *πολεμῖζειν* um zu kämpfen.

323. ὥς mit Konjunktiv: zu B 476. — *ἀπτήσι* nur hier.

324. *κακῶς δ' ἄρα κτλ.*, selbstständige Ausführung des Vergleichs, zu E 599, welche den Hauptvergleichspunkt enthält: schlimm ergeht's dann ihm selber (vgl. 551 *κακῶς ἦν*), indem er sich abmüht und selbst der nötigen Nahrung entbehrt. Die Anwendung des Vergleichs erstreckt sich übrigens bis 336, indem seiner Uneigennützigkeit Agamemnon gegenüber (331) die Beraubung durch eben diesen entgegengestellt wird.

325. Zweites Hemistich — τ 340. *ἀύπνους* prädikativ zu *νύκτας*, Acc. des Inhalts. — *ἱανον* brachte hin.

326. *ἡμᾶτα δέ:* statt der anaphorischen Fortführung des Gedankens (*πολλὰ δὲ αἱματόεντα ἡμᾶτα*) chiasmatische Voranstellung des entgegengesetzten Begriffs. — *αἱματόεντα* prädikativ zu *ἡμᾶτα*, mit *διέπρησσον πολεμῖζων* brachte ganz in blutiger Kampfarbeit hin. Zum Particip bei *διαπρήσσω* vgl. ξ 197. ρ 517.

327. *μαρνάμενος* mit Zubehör, nähere Ausführung zu *πολεμῖζων*: zu H 128. — *σφετεράων*, bezüglich auf *ἀνδράσι*. Es handelt sich um die zahlreichen Streifzüge, die

δῶδεκα δὴ σὺν νηυσὶ πόλεις ἀλάπαξ' ἀνθρώπων,
 πεζὸς δ' ἔνδεκά φημι κατὰ Τροίην ἐρίβωλον·
 τῶν ἐκ πασέων κειμήλια πολλὰ καὶ ἐσθλά 330
 ἐξελόμην, καὶ πάντα φέρων Ἀγαμέμνονι δόσκον
 Ἀτρεΐδῃ· ὁ δ' ὀπισθε μένων παρὰ νηυσὶ θοῆσιν
 δεξάμενος διὰ παῦρα δασάσκετο, πολλὰ δ' ἔχεσκεν·
 ἄλλα δ' ἀριστήεσσι δίδου γέρα καὶ βασιλεῦσιν·
 τοῖσι μὲν ἔμπεδα κεῖται, ἐμεῦ δ' ἀπὸ μόνου Ἀχαιῶν 335
 εἴλετ', ἔχει δ' ἄλοχον θυμαρέα· τῇ παριαύων
 τεργέσθω. τί δὲ δεῖ πολεμιζέμεναι Τρώεσσιν

Achilles in die Landschaft Trojas unternahm, vgl. γ 106. A 163 ff., und bei welchen unter andern Chryseis, Briseis, Diomede I 665, Iphis I 667, Hekamede A 625 in die Gefangenschaft geführt wurden. Frauen als Hauptbestandteil der Beute: Π 830 ff. Σ 265. 1 403.

328. Ἀσυνдетον explicativum. — δῆ, ja, von einer bekannten Tatsache.

329. πεζὸς δ' ἔνδεκα chiasmatische Stellung zu δῶδεκα σὺν νηυσίν. — φημί sc. ἀλαπάξαι, ohne besonderen Nachdruck, ein abgekürzter Ausdruck statt der Wiederholung πόλεις ἀλάπαξ' ἀνθρώπων, wir: inglichen.

330. κειμήλια bis ἐσθλά = Ω 381. o 159.

331. ἐξελόμην: zu 130. — φέρων, dies ausführende Participium ist hier von besonderer Wirkung, indem leidenschaftlich Erregte in der Erzählung dessen, was sie schmerzlich berührt, gern ausführlich sind, so δεξάμενος 333.

332. Ἀτρεΐδῃ in nachdrücklicher Stellung, wie 339. 341. 369: es ist, als ob sich der Groll gegen den verhassten Feind durch die nachdrückliche Nennung seines Namens Luft machte, vgl. dagegen zu 129. Zum Gedanken A 226 ff.

333. διὰ zu δασάσκετο. Zum Gedanken A 166 ff.

334. ἄλλα δέ anderes aber: mit diesem Gegensatz zu πολλὰ δ' ἔχεσκεν kehrt der Gedanke zu παῦρα διαδασάσκετο zurück, um den Gegensatz 335 f. vorzubereiten:

vgl. β 276 f., zu M 285. — γέρα prädikative Apposition zu ἄλλα, als Ehrengaben. — ἀριστήεσσι den Edlen, die unter den Königen Heeresabteilungen befehligten: vgl. B 188.

336. εἴλετ', ἔχει δ' ἄλοχον θυμαρέα, eine lebhaft, leidenschaftliche Gedankenentwicklung, indem dem Faktum der Wegnahme sofort in ἔχει das der dauernden Vorenthaltung angeschlossen wird (vgl. zu 260), zugleich mit der wirksamen genaueren Bestimmung des vorher allgemein zu denkenden Objekts (γέρας), welche den hohen Wert desselben hervorhebt. — θυμαρέα, wie ψ 232, die herzerfreuende, teuere, welches Beiwort deutlich zeigt, daß die Briseis ihm mehr war als eine gewöhnliche παλλαίς: zu A 348. — τῇ παριαύων τεργέσθω: mit Erwähnung der empfindlichsten Kränkung, die ihm Agamemnon zugefügt, steigert sich die Leidenschaftlichkeit seiner Ausführungen; zunächst hier in dem bitteren Hohn, womit er die angebotene Zurückgabe der Briseis zurückweist, sodann in den vier in rascher Folge sich aufnehmenden Fragen 337–341, welche den Gedanken ausführen, daß Agamemnon durch die Wegnahme der Briseis das einzige Motiv, welches ihn zum Kampfe mit den Troern bestimmen konnte, unwirksam gemacht habe.

337. τεργέσθω Imperat. Präs.: mag sich 'weiter' vergnügen. — τί δὲ δεῖ κτλ. Mit dieser Frage leugnet er für die Argiver jeden

Ἀργείους; τί δὲ λαὸν ἀνήγαγεν ἐνθάδ' ἀγείρας
 Ἀτρεΐδης; ἢ οὐχ' Ἑλένης ἔνεκ' ἠνυκόμοιο;
 ἢ μοῦνοι φιλέουσ' ἀλόχους μερόπων ἀνθρώπων 340
 Ἀτρεΐδαι; ἐπεὶ ὅς τις ἀνὴρ ἀγαθὸς καὶ ἐχέφρων,
 τὴν αὐτοῦ φιλέει καὶ κήδεται, ὥς καὶ ἐγὼ τὴν
 ἐκ θυμοῦ φίλεον, δουρικτητὴν περ ἐοῦσαν.
 νῦν δ', ἐπεὶ ἐκ χειρῶν γέρας εἴλετο καὶ μ' ἀπάτησεν,
 μὴ μεν πειράτω ἐν εἰδότος· οὐδέ με πείσει. 345
 ἀλλ', Ὀδυσσεῦ, σὺν σοὶ τε καὶ ἄλλοισιν βασιλεῦσιν
 φραζέσθω νήεσσιν ἀλεξέμεναι δῆμιον πῦρ.
 ἢ μὲν δὴ μάλα πολλὰ πονήσατο νόσφιν ἔμειο,
 καὶ δὴ τεῖχος ἔδωκε καὶ ἤλασε τάφρον ἐπ' αὐτῷ
 εὐρεῖαν μεγάλην, ἐν δὲ σκόλοπας κατέπηξεν· 350
 ἀλλ' οὐδ' ὥς δύναται σθένος Ἑκτορος ἀνδροφόνοιο
 ἴσχειν. ὄφρα δ' ἐγὼ μετ' Ἀχαιοῖσιν πολέμῳ,
 οὐκ ἐθέλεσκε μάχην ἀπὸ τεύχεος ὀρνύμεν Ἑκτωρ,

Anlaß zum Kampf mit den Troern, wie ähnlich A 153 ff.

338. Ἀργείους unmittelbar nach Τρώεσσι, betont am Schlufs des Satzes im Versanfange, dem entsprechend in der folgenden Frage das betonte Ἀτρεΐδης. — ἀνήγαγεν, wie Γ 48.

339. ἢ οὐχ, ironische Frage: etwa nicht: vgl. E 349. Θ 140.

340. Diese neue ironische Frage mit ἢ (etwa) leitet den Gedanken ein, daß die Atriden das Motiv der Gattenliebe, welches sie für sich geltend machten, auch bei andern achten mußten, was sie thatsächlich durch die Wegnahme der Briseis nicht gethan haben. Beachte die Verallgemeinerung des Gedankens in den Pluralen Ἀτρεΐδαι und ἀλόχους.

341. ἐπεὶ begründet den in der vorhergehenden Frage enthaltenen negativen Gedanken: vgl. M 245. — ὅς τις: wer nur immer, jeder der. — ἐχέφρων in der II. nur hier.

342. τὴν αὐτοῦ in reflexivem Sinne. Kr. Di. 47, 9, 4, 8. 51, 4, 1.

— φιλέει καὶ κήδεται: vgl. A 196.

343. δουρικτητὴν nur hier.

344. νῦν δέ, stellt dem 340—343 ausgeführten Gedanken (zu 340) die Wirklichkeit gegenüber. — ἐν

χειρῶν zur Andeutung der wenigstens angedrohten Gewalt, vgl. A 185. 324. — καὶ μ' ἀπάτησεν und so, durch das εἴλετο, mich betrog, vgl. 367 f. ὅς περ ἔδωκεν, αὐτὶς ἐφωβόζων ἔλετο.

345. ἐν εἰδότος da ich 'es' wohl weiß, d. i. da ich durch Erfahrung klug geworden bin: zu Θ 406. — οὐδέ με πείσει, wie Z 360. Σ 126: er wird mich doch nicht überreden.

346. σὺν σοὶ τε κτέ. vorangestellt im Gegensatz zu dem vorhergehenden μὲν und μί, vgl. νόσφιν ἔμειο 348.

348. ἢ μὲν δὴ ja fürwahr schon, ironische Begründung der vorhergehenden Aufforderung. — πονήσατο mühte sich ab. — νόσφιν ἔμειο fern von mir, ohne mich, wie Θ 135.

349. καὶ δὴ und schon, nach vorhergegangenen δὴ, wie B 135. κ 30. μ 380. χ 249. Durch das Polysyndeton mit καὶ werden die einzelnen Glieder stark hervorgehoben, um den 351 folgenden Gegensatz um so nachdrücklicher hervortreten zu lassen: zu E 190. δ 171. — ἐπ' αὐτῷ: zu H 438.

350 = H 441.

353. ἐθέλεσκε, wagte. — ἀπὸ fern von, τεύχεος der Stadt-

ἀλλ' ὅσον ἐς Σκαιάς τε πύλας καὶ φηγὸν ἵκανεν·
 ἔνθα ποτ' οἷον ἔμιμνε, μόγις δέ μεν ἐκφυγεν δρμήν. 355
 νῦν δ', ἐπεὶ οὐκ ἐθέλω πολεμιζέμεν Ἑκτορι δίφ,
 αὖριον ἱρὰ Διὶ φέξας καὶ πᾶσι θεοῖσιν,
 νηήσας ἐν νῆας, ἐπήν ἄλαδὲ προσεύσσω,
 ὄψαι, ἣν ἐθέλῃσθα καὶ αἶ κέν τοι τὰ μεμήλη,
 ἦρι μάλ' Ἑλλήσποντον ἐπ' ἰχθυόεντα πλεούσας 360
 νῆας ἐμάς, ἐν δ' ἄνδρας ἐρεσσέμεναι μεμαῶτας·
 εἰ δέ κεν εὐπλοίην δῶῃ κλυτὸς ἐννοσίγαιος,
 ἥματι κε τριτάτῃ Φθίῃν ἐρίβωλον ἱκοίμην.
 ἔστι δέ μοι μάλα πολλὰ, τὰ κάλλιπον ἐνθάδε ἔρρων·
 ἄλλον δ' ἐνθένδε χρυσὸν καὶ χαλκὸν ἐρυσθρὸν 365

mauer. — Beachte die chiasmatische Wortstellung im Vordersatze und Nachsatze, wodurch die Subjekte im Gegensatz hervortreten. Zur Sache zu Z 99.

354. Vgl. Z 237. ὅσον sc. ἵστί, wie weit es ist, zur genauen Fixierung der Entfernung, = gerade nur, nur eben. — ἐς bis zu, von der unmittelbaren Nähe: Kr. Di. 68, 2, 1; die folgenden Ortsangaben (E 693. Z 237) durch τε — καὶ eng verbunden, in dem Sinne: bis zur Eiche vor dem skäischen Thor.

355. ποτέ einmal. — οἷον Ad-jektiv, bezogen auf das als Objekt zu denkende μέ, wie Δ 156. H 42, dem Sinne nach — im Einzelkampf.

357. Achill ergeht sich nicht ohne Behagen in der genauen Ausmalung der Vorbereitungen zur Abfahrt.

358. νηήσας, mit der ihm zugefallenen Beute: vgl. 365 f. — ἐν γέhörig, reichlich. — ἐπήν mit Konjunkt. Aor.: zu H 31.

359 — Δ 353. Vgl. ω 511. Θ 471. Nach den vorhergehenden Participien, welche sich auf die erste Person beziehen, war ein Nachsatz ebenfalls in der ersten Person beabsichtigt; statt dessen tritt, nachdem die Participia durch den Nebensatz mit ἐπήν ihr Hauptverbum erhalten haben, mit leichtem Anakoluth im Hauptsatz die zweite Person ein: zu Θ 269. ὄψαι

mit Nachdruck vorangestellt, um die unzweifelhafte Ausführung seines Entschlusses hervorzuheben, während die Häufung der synonymen Wendungen im Nebensatze der Ausdruck eines gewissen Spottes sind.

360. ἦρι in der Il. nur hier. — Ἑλλήσποντον: zu H 86.

361. νῆας nach 358 wiederholt mit dem nachdrücklichen Zusatz ἐμάς; auch das folgende soll zeigen, daß sein Entschluß sicher ausgeführt werden wird.

362. εὐπλοίη nur hier.

363. Vgl. ε 34.

364. ἔστι δέ μοι: ich besitze 'schon', im Gegensatz zu dem 365 Hinzukommenden. — ἐνθάδε ἔρρων: zu Θ 239. — Indem Achilleus hier dessen, was er daheim besitzt und was er als Beute heimbringt, gedenkt, hat er im Sinn damit die Ablehnung der von Agamemnon gebotenen Geschenke zu motivieren; aber die Erwähnung des Beuteanteils führt ihn 367 wieder auf die Wegnahme des γέρας und da übermannt ihn von neuem die Leidenschaft, die vorher einem ruhigeren Ton gewichen war, und ruft die zornigen Ausbrüche 369—77 hervor, so daß erst 378 die Zurückweisung der Geschenke erfolgt.

365. ἄλλον, grammatisch auf das nächststehende Objekt χρυσόν bezogen, geht zugleich auf alle fol-

ἦδὲ γυναῖκας ἐυζώνους πολιόν τε σίδηρον
 ἄξομαι, ἄσσω ἔλαχόν γε· γέρας δέ μοι, ὅς περ ἔδωκεν,
 αὐτίς ἐφρυβρίζων ἔλετο κρείων Ἀγαμέμνων
 Ἀτρεΐδης. τῷ πάντ' ἀγορευέμεν, ὥς ἐπιτέλλω,
 ἀμφοδόν, ὅφρα καὶ ἄλλοι ἐπισκύζονται Ἀχαιοί, 370
 εἰ τινά που Δαναῶν ἐτι ἔλπεται ἔξαπατήσιν,
 αἰὲν ἀναιδείην ἐπιειμένος. οὐδ' ἂν ἐμοί γε
 τετλαίῃ κύνεός περ ἐὼν εἰς ὧπα ἰδέσθαι·
 οὐδέ τί οἱ βουλὰς συμφράσσομαι, οὐδὲ μὲν ἔργον·
 ἐκ γὰρ δὴ μ' ἀπάτησε καὶ ἤλιτεν· οὐδ' ἂν ἔτ' αὐτίς 375
 ἔξαπάφοιτ' ἐπέεσσιν· ἄλις δέ οἱ. ἀλλὰ ἔκηλος
 ἐρρέτω· ἐκ γάρ εὖ φρένας εἴλετο μητίετα Ζεὺς.
 ἐχθρὰ δέ μοι τοῦ δῶρα, τίω δέ μιν ἐν καρδὸς αἴσῃ.

genden: außerdem. — ἐφρυβρίζων, nur hier Beiwort von χαλκός, Kupfer.

366 = Ψ 261. πολιόν grau, einfach gehärtetes Eisen.

367. ἄσσω, alles Vorhergenannte zusammenfassend: alles was. — ἔλαχόν γε bei der Verteilung der Beute, durch γέ betont im Gegensatz zum folgenden γέρας. — ὅς περ welcher gerade, derselbe, welcher. Nach A 162. 276. 299. 392 war die Briseis ihm durch die Gesamtheit der Achäer als γέρας gegeben: es erfolgte die Erteilung der γέρα durch den Oberfeldherrn wohl unter Zustimmung der Heeresversammlung.

368. ἐφρυβρίζω nur hier.

369. Vgl. B 10. Ἀτρεΐδης: zu 332.

370. ἀμφοδόν mit Nachdruck im Versanfang. — ἐπισκύζονται, wie noch η 806, darob (über die abweisende Antwort Achille) ergrimmen, indem sie für das ganze Unglück Ag. verantwortlich machen.

371. ἔξαπατήσιν gründlich betrügen, zu 344, durch täuschende Zusicherungen, die er nicht hält, zu irgend einer Leistung bewegen, vgl. 374 f.

372. ἀναιδείην ἐπιειμένος, wie A 149, kausal zu ἐτι ἔλπεται. — οὐδ' ἂν ἐμοί γε, aber mir wenigstens nicht, Gegensatz zu 371.

373. τετλαίῃ mit ἂν wird es über

sich gewinnen, die Frechheit haben. — κύνεός περ ἐὼν, wiederholt den Gedanken von αἰὲν ἀναιδείην ἐπιειμένος. — εἰς ὧπα ἰδέσθαι, wie O 147. ζ 406. ψ 107.

374. βουλὰς συμφράσσομαι, wie A 540. — οὐδὲ μὲν, auch wahrlich nicht, und vollends nicht d. i. geschweige denn: zu A 154. θ 558. ζ 415. — ἔργον zeugmatisch mit συμφράσσομαι verbunden.

375. ἐκ zu ἀπάτης. — δὴ schon einmal, dem entspricht οὐδ' ἔτ' αὐτίς aber nicht mehr wieder, nicht noch einmal.

376. ἔξαπάφοιτ', Optativ mit ἂν: zu A 801. — ἄλις δέ οἱ, sc. ἐστί, es ist genug für ihn, er lasse sich daran genügen. — ἀλλὰ schließt an den negativen Gedanken οὐδ' ἂν κτέ. 376 an. — ἔκηλος, sich zufrieden gebend, ohne neue Versuche mit mir zu machen, geruhig.

377. ἐρρέτω, wie T 349. ε 139, er mag in sein Verderben rennen: zu θ 239. — ἐκ zu εἴλετο: zu Z 234.

378. μὲν bezieht sich auf δῶρα: vgl. x 212. ρ 268. — κάρ, nur hier, von κείρω scheren, = Schnitzel zur Bezeichnung von etwas durchaus Wertlosem vgl. ne pili oder flocci quidem facio. — αἶσα eigentlich der gleiche Anteil, dann das gebührende, rechte Maß:

οὐδ' εἰ μοι δεκάκις τε καὶ εἰκοσάκις τόσα δολή,
 ὅσα τέ οἱ νῦν ἔστι, καὶ εἰ ποθεν ἄλλα γένοιτο, 380
 οὐδ' ὅς ἐς Ὀρχομενὸν ποτινίσσεται, οὐδ' ὅσα Θήβας
 Αἰγυπτίας, ὅθι πλείστα δόμοις ἐν κτήματα κεῖται,
 [αἷ' ἐκατόμυλοι εἰσι, διηκόσιοι δ' ἄν' ἐκάστας
 ἀνέρες ἐξοιχνεῦσι σὺν ἵπποισιν καὶ ὄχεσφιν']
 οὐδ' εἰ μοι τόσα δολή, ὅσα ψάμαθος τε κόνις τε, 385
 οὐδέ κεν ὥς ἐτι θυμὸν ἐμὸν πείσει· Ἀγαμέμνων,
 πρὶν γ' ἀπὸ πᾶσαν ἐμοὶ δόμεναι θυμαλγέα λώβην.

daher die ganze Wendung: ich achte sie in Mafsen eines Schnitzels, für gar nichts.

379. Vgl. X 349. οὐδ' εἰ auch (selbst) nicht wenn, aufgenommen ohne εἰ 381 und mit εἰ 385, wozu der Nachsatz 386 mit οὐδέ — ὡς ne sic quidem folgt, steht hier, wie γ 61 mit besonderer Kraft, ohne vorangehenden negativen Hauptsatz; jedoch ist hier der Anschluss mit οὐδ' εἰ einigermaßen vorbereitet durch den negativen Sinn des vorhergehenden Gedankens 378, wie γ 115. — δεκάκις τε καὶ εἰκοσάκις, wie X 349, wobei das zweite Glied vor dem ersten hervorgehoben wird, während τέ — τέ beide gleichstellt, zu β 374, wir: zehn-, ja zwanzigmal.

380 — γ 62. τέ entspricht dem folgenden καί; das zweite Glied in dem Sinn: was er zu seinem jetzigen Besitz etwa noch hinzuerwerben könnte.

381. οὐδ' ὅσα kurz für οὐδ' εἰ μοι δολή ὅσα. — Ὀρχομενόν: zu B 511, auf dessen Reichtum auch das Schatzhaus des Minyas und der Name des Vaters des Minyas, Chryses weist. — ποτινίσσεται, nur hier, einkommt. Orchomenos war, da es noch in den Händen der seekundigen Minyer war, ein Mittelpunkt des Verkehrs. — Θήβας, die Hauptstadt von Oberägypten, durch ihre Größe, Bauwerke und Reichtum berühmt. Hier ist bei ποτινίσσεται besonders an die reichen Tribute zu denken, die in den Schatz der Könige flossen.

382 — δ 127. Αἰγυπτίας dreisilbig zu lesen.

383. ἐκατόμυλοι: die bestimmte Zahl für eine große Zahl überhaupt, wie in Κρήτη ἐκατόμυλοις B 649. — διηκόσιοι δέ κτε., freier Zusatz außerhalb der vorhergehenden Relativkonstruktion. — ἄν' ἐκάστας, Plural, weil πύλαι im Plural nur von einem Thor.

384. ἐξοιχνεῦσι, nur hier, ausziehen pflegen, das Simplex γ 322. — Das Ganze soll die Heeresmacht der Stadt bezeichnen. Sind unter den 20000 außer den Wagenkämpfern auch die Wagenlenker einbegriffen gedacht, so ergeben sich 10000 Wagen mit 20000 Pferden. — σὺν bis ὄχεσφιν — Σ 237.

385. ψάμαθος, vgl. B 800, der Sand am Meere, κόνις: der Staub auf den Straßen, vgl. N 335. Beachte die Steigerung in den verschiedenen Annahmen von 379—385.

386. οὐδέ κεν ὥς ἐτι mit nachfolgendem πρὶν, wie γ 63: auch so nicht mehr, da mein Entschluss feststeht.

387. Vgl. A 98. πρὶν durch γέ markiert, betont das folgende als unerlässliche Bedingung, temporal gefasst als der Punkt, bis zu dem der gegenwärtige Entschluss Bestand hat. — ἀπὸ zu δόμεναι, das Schuldige geben, dann Ersatz geben, büßen. Unter der hier geforderten vollständigen Buße der Ehrenkränkung versteht Achill die äußerste Bedrängnis durch die Feinde, die für ihn erst eintritt nach der Erstürmung der Mauer,

κούρην δ' οὐ γαμέω Ἀγαμέμνονος Ἀτρεΐδαο,
 οὐδ' εἰ χρυσείῃ Ἀφροδίτῃ κάλλος ἐρίξοι,
 ἔργα δ' Ἀθηναίῃ γλαυκῶπιδι Ἴσοφάρῃζοι, 390
 οὐδέ μιν ὥς γαμέω· ὁ δ' Ἀχαιῶν ἄλλον ἐλέσθω,
 ὅς τις οἱ τ' ἐπέοικε καὶ ὃς βασιλεύτερός ἐστιν.
 ἦν γὰρ δὴ με σώωσι θεοὶ καὶ οἴκαδ' ἔκωμαι,
 Πηλεὺς θῆν μοι ἔπειτα γυναικὰ γε μᾶσσεται αὐτός.
 πολλαὶ Ἀχαιῖδες εἰσὶν ἄν' Ἑλλάδα τε Φθίῃν τε, 395
 κούραι ἀριστῶν, οἳ τε πολλέσθρα ῥύονται·
 τάων ἦν κ' ἐθέλωμι, φίλῃν ποιήσομ' ἔκοιτιν.
 ἔνθα δέ μοι μάλα πολλὸν ἐπέσσυτο θυμὸς ἀγῆνωρ
 γήμαντι μνηστῆρ' ἄλοχον, ἐκκυῖαν ἔκοιτιν,
 κτήμασι τέρπεσθαι, τὰ γέρων ἐκτίησατο Πηλεὺς. 400
 οὐ γὰρ ἐμοὶ ψυχῆς ἀντάξιον οὐδ' ὅσα φασὶν

als die Schiffe selbst bedroht sind: vgl. A 408 ff. mit II 66 ff. 287 ff. Σ 74 ff.

388. Die Periode 388—391, gebaut wie X 348—353, Z 57—59: zu Θ 482. ξ 140. π 277, mit doppeltem Nachsatz, zwischen welchem der Nebensatz mit οὐδ' εἰ eine schwebende Stellung einnimmt, ist in ihrem Bau ein Ausdruck der heftigen leidenschaftlichen Erregung, welche die nachdrückliche Wiederholung des Hauptgedankens veranlaßt.

389. Zum Gedanken s. 212 ff.

390. Ἀθηναίῃ der Vorsteherin und Lehrerin jeder (Θ 498), zumal weiblicher Kunstfertigkeit.

392. ἐπέοικε ansteht, nach seinen persönlichen Eigenschaften, vgl. β 207. — βασιλεύτερος königlicher, ein mächtigerer König, als ich, ich werde ihm doch nicht gut genug sein — ein bitterer Spott auf Agamemnons Stolz, vgl. A 186. 187. I 160.

393. σώωσι Konjunktiv, aus σώω (= σώοωσι).

394. θῆν doch wohl, mit Selbstgefühl. — γυναικὰ γε in verächtlichem Tone gesprochen, im Gegensatz zu dem Wert, welchen Agamemnon auf das Anerbieten seiner Tochter legt. — μᾶσσεται (μαίωμα

aus μάσ-ζομαι) wird aussuchen. — αὐτός 'schon' selbst, ohne daß es des Anerbietens des Agamemnon bedürfte. Zur Sache vgl. δ 10.

395. πολλαὶ mit Nachdruck vorangestellt mit Bezug auf τρεῖς 286. — ἄν' Ἑλλάδα τε Φθίῃν τε: zu B 688, doch ist hier auch Φθίη Landschaftsname, wie λ 496.

396. πτ. ῥύονται schirmen: II 542 Ἀντίην εἰρυνὸν δίκην τε καὶ σθένει φ. Auch ἄναξ ist ursprünglich Schirmherr.

397. ἐθέλωμι, Konj.: zu H 81.

398. ἔνθα dort, zu γήμαντι τέρπεσθαι. — ἐπέσσυτο θυμός: zu Z 861, schon vor der Fahrt nach Troja. Indes vgl. zu 401.

399. γήμαντι, attrahiert vom Dativ μοί: zu Θ 219. — ἐκκυῖαν: zu 392, wohl anstehend, passend, vermöge ihrer Geburt und persönlichen Vorzüge.

401. ἐμοὶ betont: mir, wenn auch Agamemnon anders urteilen mag. — ψυχῆς ἀντάξιον das Leben Aufwiegendes, substantiviert: ein Ersatz für das Leben, sc. ἐστίν. — οὐδέ selbst nicht, nimmt οὐ steigend auf. So spricht der Held, dem der Ruhm über alles geht, unter dem Zwange seines leidenschaftlichen Grolls.

ἴλιον ἐκτῆσθαι, ἐν ναιόμενον πολλέσθρον,
 τὸ πρὶν ἐπ' εἰρήνης, πρὶν ἔλθειν ὕλας Ἀχαιῶν,
 οὐδ' ὅσα λάινος οὐδὸς ἀφήτορος ἐντὸς ἔργει,
 Φοίβου Ἀπόλλωνος, Πυθοὶ ἐνι πετρηέσση. 405
 ληιστοὶ μὲν γάρ τε βόες καὶ ἱρία μῆλα,
 κτητοὶ δὲ τρέποδες τε καὶ ἵππων ξανθὰ κάρηνα·
 ἀνδρὸς δὲ ψυχὴ πάλιν ἔλθειν οὔτε λείσση
 οὔθ' ἔλετῇ, ἐπεὶ ἄρ κεν ἀμείψεται ἔρκος ὀδόντων.
 μήτηρ γάρ τε μέ φησι θεά, Θέτις ἀργυρόπεζα, 410
 διχθαδίας κῆρας φερέμεν θανάτοιο τέλοσδε.
 εἰ μὲν κ' αὖθι μένων Τρώων πόλιν ἀμφιμάχωμαι,
 ὦλετο μὲν μοι νόστος, ἀτὰρ κλέος ἄφθιτον ἔσται·
 εἰ δέ κεν οἴκαδ' ἴκωμι φίλην ἐς πατρίδα γαίαν,

402. Vgl. zu B 133. ἐκτῆσθαι Infinit. Imperfecti, da das Perfekt Präsensbedeutung hat: zu E 689. Ω 543. 546. Zur Sache vgl. Σ 288. Ω 543.

403 = X 156. ἐπ' εἰρήνης, wie auch B 797.

404. λάινος οὐδός, wie θ 80: ob damit bereits ein Tempel in Pytho angedeutet wird, bleibt zweifelhaft, da die 'steinerne Schwelle' nur auf die Umfassungsmauer des heiligen Bezirks gehen kann: jedenfalls wird vorausgesetzt, daß in diesen Orakelsitz schon früh viele Schätze als Weihgeschenke (vgl. μ 346 f. γ 274. Θ 203 f., zu B 549) zusammenströmten. — ἀφήτορος, nur hier, statt des gewöhnlichen ἐκηβόλος, des Entsenders, des Schützen.

405. Πυθοί: zu B 519. — πετρηέσση, weil in einer Thalschlucht unmittelbar unter den steilen Felsen des Parnass gelegen.

406. ληιστοὶ μὲν — κτητοὶ δὲ anaphorisch gleichgestellt, dann der Gegensatz 408 mit chiasmatischer Voranstellung von ἀνδρὸς δὲ ψυχὴ. Diese Adjectiva verbalia wie ἐλετός und λείστος nur hier.

407. κτητοὶ erwerbbar, im Gegensatz zu ληιστοί, auf friedlichem Wege, im Handel oder bei Wettkämpfen, vgl. Ψ 259 f. oder auch

als Geschenke von Gastfreunden, vgl. δ 590. ν 13. — κάρηνα, Umschreibung, wie Ψ 260. κ 521.

408. ψυχὴ der Hauch, der Lebensodem. — πάλιν ἔλθειν Infinit. der vorgestellten möglichen Folge, abhängig vom folgenden λείσση und ἐλετῇ: daß er zurückkehren könnte. Zur Stellung des Inf. vgl. N 280. Σ 585. λείσση = ληίσση greifbar.

409. ἐπεὶ ἄρ κεν sobald nämlich mit Konjunktiv: zu A 554. — Zweites Hemistich = κ 328, ἀμείψεται verlassen hat, über die Lippen entwichen ist.

410. γάρ τε nämlich, erläutert, inwiefern für ihn die ψυχὴ auf dem Spiele steht. — μέ Objekt zu φερέμεν.

411. διχθαδίας κῆρας κτλ. daß zwiefache Keren (Todesgeschicke) mich zum Ziel (Eintritt) des Todes führen, vgl. B 302 mit N 602, auch N 667 f., d. i. daß ich die Wahl habe zwischen zwei Schicksalsbestimmungen hinsichtlich meines Todes. Es ist dies die einzige Stelle, wo davon die Rede ist: vgl. A 352. 416 ff. Σ 59 f. 96, wo überall ein früher Tod als das für ihn feststehende Los erscheint.

413. ὦλετο ging verloren, Aorist mit Bezug auf die früher erfolgte Schicksalsbestimmung.

ὦλετό μοι κλέος ἐσθλόν, ἐπὶ δηρὸν δέ μοι αἰὼν 415
 [ἔσσεται, οὐδέ κέ μ' ὦκα τέλος θανάτοιο κιχείη.]
 καὶ δ' ἂν τοῖς ἄλλοισιν ἐγὼ παραμυθησαίμην
 οἴκαδ' ἀποπλείειν, ἐπεὶ οὐκέτι δῆτε τέκμωρ
 Ἴλλου αἰπυνῆς· μάλα γάρ ἐθεν εὐρύοπα Ζεὺς
 χεῖρα ἔην ὑπερέσχε, τεταρσῆκασι δὲ λαοί. 420
 ἀλλ' ὑμεῖς μὲν ἰόντες ἀριστήεσσιν Ἀχαιῶν
 ἀγγελλήν ἀπόφασθε — τὸ γὰρ γέρας ἐστὶ γερόντων —,
 ὄφρ' ἄλλην φράζωνται ἐνὶ φρεσὶ μῆτιν ἀμείνω,
 ἥ κέ σφιν νῆας τε σόφ καὶ λαὸν Ἀχαιῶν
 νηυσὶν ἐπι γλαφυρῆς, ἐπεὶ οὗ σφισιν ἦδε γ' ἐτοίμη, 425
 ἦν νῦν ἐφράσσαντο, ἐμεῦ ἀπομνησάντος.
 Φοῖνιξ δ' αὖθι παρ' ἄμμι μένων κατακοιμηθῆτω,
 ὄφρα μοι ἐν νῆεσσι φίλην ἑς πατρίδ' ἔπηται
 αὖριον, ἣν ἐθέλησιν· ἀνάγκη δ' οὗ τί μιν ἔξω.“
 ὥς ἔφαθ', οἳ δ' ἄρα πάντες ἀκὴν ἐγένοντο σιωπῇ 430
 μῦθον ἀγασσάμενοι· μάλα γὰρ κρατερῶς ἀπέειπεν.
 ὁψὲ δὲ δὴ μετέειπε γέρων ἱππηλάτα Φοῖνιξ
 δάκρυ' ἀναπρήσας· περὶ γὰρ δίδε νηυσὶν Ἀχαιῶν·

415. ἐπὶ mit gedehnter Endsilbe vor δ(φ)ηρὸν, auf lange.

416. Zweites Hemistich = ρ 476. Dieser wegen der unnützen Wiederholung des Gedankens schon von den Alten verworfene Vers scheint eingeschoben, um dem vorhergehenden Satze sein Verbum zu geben.

417. καὶ δέ aber auch. — ἐγὼ παραμυθησαίμην = O 45.

418. οὐκέτι, weil der jetzt den Troern geleistete Beistand des Zeus jede Hoffnung abschneidet: vgl. N 282. — δῆτε τέκμωρ: zu H 81.

419. Erstes Hemistich = N 773. ἐθεν, ursprüngl. σφεθεν, auf Ἴλλου bezüglich, abhängig von ὑπερέσχε.

420. ὑπερέσχε: zu Δ 249. — τεταρσῆκασι δέ, parataktischer Folgesatz in chiasmatischer Stellung zum vorhergehenden.

422. Erstes Hemistich = 649, zweites = Δ 323. γέρας hier Ehrenamt, die sie auszeichnende Aufgabe.

423. ἄλλην, näher bestimmt durch das mit Nachdruck ans Ende ge-

setzte ἀμείνω: einen andern — und zwar einen bessern.

424. σόφ Optativ, aus σαόοι σοοῖ — σῶ, mit vorgeschlagenem ο: mit κέ in potentialem Sinne: retten kann.

425. νηυσὶν ἐπι γλ., nach νῆας, deutet noch besonders auf die gegenwärtige Situation, wo die Achäer im Schiffalager eingeschlossen sind. — οὐ mit Nachdruck vorangestellt, durchaus nicht. — ἦδε dieser, gegenwärtig ersonnene. — ἐτοίμη, zu verwirklichen, ausführbar: vgl. θ 384.

426. ἐμεῦ ἀπομνησάντος = T 62, zu B 772, kausaler Genet. absol. zu ἐπεὶ οὗ σφισιν ἦδε.

V. 430—605. *Phoinix' Versuch Achilles umzustimmen.*

430—432 = Θ 28—30. ἀπέειπεν: wie 809, wozu μῦθον als Objekt aus dem Vorhergehenden zu entnehmen.

433 = β 81 + Δ 557. ἀναπρήσας: indem er Thränen aufsprühen liefs, unter hervorbrechenden

„εἰ μὲν δὴ νόστον γε μετὰ φρεσί, παίδιμ' Ἀχιλλεῦ,
 βάλλεαι, οὐδέ τι πάμπαν ἀμύνειν νηυσὶ θοῇσιν 435
 πῦρ ἐθέλεις αἰδηλον, ἐπεὶ χόλος ἔμπεσε θυμῷ,
 πῶς ἂν ἔπειτ' ἀπὸ σεῖο, φίλον τέκος, αὐτὶ λιπολύμη
 οἶος; σοὶ δέ μ' ἔπεμπε γέρων ἱππηλάτα Πηλεὺς
 ἡματι τῷ, ὅτε σ' ἐκ Φθίης Ἀγαμέμνονι πέμπεν
 νήπιον, οὗ πω εἰδόθ' ὁμοίου πολέμοιο 440
 οὐδ' ἀγορέων, ἵνα τ' ἄνδρες ἀριπρεπέες τελέθουσιν·
 τούνεκά με προέηκε, διδασκόμεναι τάδε πάντα,
 μύθων τε φητῆρ' ἔμεναι πρηκτῆρά τε ἔργων.
 ὥς ἂν ἔπειτ' ἀπὸ σεῖο, φίλον τέκος, οὐκ ἐθέλοιμι
 λείπεσθ', οὐδ' εἰ κέν μοι ὑποσταίῃ θεὸς αὐτὸς 445
 γῆρας ἀποξύσας θήσειν νέον ἡβώνοντα,
 οἶον ὅτε πρῶτον λίπον Ἑλλάδα καλλιγύναικα,

Thränen: vgl. II 350. — περὶ γὰρ
 δέ: zu E 566. [Anhang.]

434. εἰ μὲν δὴ wenn denn
 wirklich. — νόστον durch γέ her-
 vorgehoben, weil es sich um diesen
 Begriff wesentlich handelt. — μετὰ
 φρεσὶ βάλλεαι, wie λ 428, animo
 volvis, sinnst auf. [Anhang.]

435. οὐδέ τι πάμπαν, wie ω 245:
 und durchaus in keiner Weise.

436. αἰδηλον mit πῦρ, wie B 455.
 A 156: zu B 455. — χόλος ἔμπεσε
 θυμῷ = Ξ 207. 306. II 206: vgl.
 P 625: von der überwältigenden
 Macht der Leidenschaft: in das
 Herz fuhr.

437. πῶς ἂν ἔπειτα, wie α 65.
 K 243; ἔπειτα weist auf den Vor-
 dersatz mit εἰ zurück. — ἀπὸ
 σεῖο fern von dir, durch das am
 Schlusse des Gedankens im Versan-
 fange stehende οἶος nachdrücklich
 aufgenommen.

438. σοὶ δέ, anaphorisch voran-
 gestellt in Bezug auf σεῖο 437, zu
 Δ 61. Θ 103; der Gedanke begründet
 in adversativer Form den Inhalt der
 vorhergehenden Frage: warst du
 es doch, dem. — μ' ἔπεμπε
 sandte mit; der Satz wird nach
 Ausführung der Nebensätze 442 f.
 aufgenommen und zu Ende geführt.
 — Zweites Hemistich = H 125.

A 772.

439. Vgl. zu 253.

440. Vgl. δ 818. — ὁμοίου πο-
 λέμοιο = N 635. Φ 294. ω 543, ge-
 meinsam, alle in gleicher Weise
 treffend, wie γῆρας Δ 315.

441. ἵνα τε bezieht sich auf
 beide vorhergehenden Begriffe. —
 ἀριπρεπέες τελέθουσιν sehr strah-
 lend sich zeigen, glänzend her-
 vortreten. Vgl. κυδιάνειρα Bei-
 wort von μάχη, aber auch von ἀγορή
 A 490.

442. τούνεκα weist zurück auf
 νήπιον, οὐπω εἰδότα. — τάδε
 πάντα, erläutert durch den folgen-
 den Infinitiv.

443. Zum Gedanken vgl. β 272.
 O 282 f. δ 818. — φητῆρ nur hier,
 πρηκτῆρ noch Θ 162.

444. ὥς ἂν ἔπειτα mit negiertem
 Optativ, eine Folgerung aus dem
 Vorhergehenden in relativer Form,
 vgl. Φ 291. Θ 239, eine Wieder-
 holung des 437 in Fragform aus-
 gedrückten Gedankens: wie ich
 demnach mich nicht ent-
 schliessen werde.

445. οὐδ' εἰ κεν, wie T 322. X
 220. Ψ 346: selbst nicht ange-
 nommen etwa.

446. ἀποξύειν, nur hier, ab-
 glätten, prägnant mit γῆρας d. i.
 durch Glätten der Runzeln das
 Alter hinwegnehmen.

447. οἶον ὅτε = οἶος ἦν ὅτε. —
 Ἑλλάδα: das Reich des Ormeniden

φεύγων νείκεα πατρός Ἀμύντορος Ὀρμενίδαο,
 ὃς μοι καλλακίδος περιχώσατο καλλικόμοιο,
 τὴν αὐτὸς φιλέσκειν, ἀτιμάζεσκε δ' ἄκοιτιν, 450
 μητέρ' ἐμήν· ἢ δ' αἶν ἐμὲ λισσέσκετο γούνων
 καλλακίδι προμιγῆναι, ἵν' ἐχθήρεις γέροντα.
 τῇ πιθόμην καὶ ἐρεξα· πατήρ δ' ἐμὸς αὐτίκ' οἰσθίεις
 πολλὰ κατηράτο, στυγεράς δ' ἐπεκέκλετ' ἐρινὺς,
 μὴ ποτε γούνασιν οἷσιν ἐφέσσεσθαι φίλον υἱὸν 455
 ἐξ ἐμέθεν γεγαῶτα· θεοὶ δ' ἐτέλειον ἐπαράς,
 Ζεὺς τε καταχθόνιος καὶ ἐπαινή Περσεφώνεια.
 τὸν μὲν ἐγὼ βούλευσα κατακτάμεν ὀξεί χαλκῷ·
 ἀλλὰ τις ἀθανάτων παῦσεν χόλον, ὃς ῥ' ἐνὶ θυμῷ
 δήμου θῆκε φάτιν καὶ οὐεῖδα πόλλ' ἀνθρώπων, 460

Amyntor scheint nach den Angaben B 734 ff. über die Herrschaft des Eurypylos, des Neffen des Amyntor, in der Gegend von Arne (später Kierion) in Thessalien bis zum See Boibe angesetzt werden zu müssen, das myrmidonische Hellas des Peleus aber nur ein Teil eines umfangreicheren Gebietes mit dem alten Namen Hellas zu sein: 478 f. — Ἑλλ. καλλιγόναικα = B 688.

448. νείκεα πατρός Streitigkeiten mit dem Vater. — Ἀμύντορος, zu scheiden von dem K 266 genannten.

449. καλλακίδος kausaler Genetiv. — περιχώσατο nur hier und Z 266.

450. φιλέσκειν d. i. er bewies ihr bei jeder Gelegenheit seine Zuneigung. — ἀτιμάζεσκε, parataktischer Gegensatz in chiasmatischer Stellung zum vorhergehenden Relativsatze.

452. προμιγῆναι, nur hier, vorher (vor dem Vater) beiwohnen. — ἐχθήρεις, sc. καλλακίς, Opt. Aor.: Haß faßte gegen den Greis, d. i. ihr der Greis verleidet würde.

453. αὐτίκ' οἰσθίεις sogleich nachdem ihm die Vermutung gekommen war.

454. πόλλ' adverbial, heftig. — ἐπεκέκλετ' (nur hier) ἐρινὺς, parataktischer Nebengedanke zu κατη-

ράτο d. i. unter Anrufung der Erinyen, die in der Unterwelt ihren Sitz haben, vgl. T 259. I 571.

455. ἐφέσσεσθαι abhängig von κατηράτο, Subjekt: υἱόν. — οἷσιν bezogen auf die erste Person = ἐμοῖσιν: daß sich nie auf meine Kniee ein Sohn setzen solle.

456. ἐτέλειον, das Imperfekt gleichzeitig mit κατηράτο, von ihrer Geneigtheit zu erfüllen, nicht von der Erfüllung selbst, wie δ 7. — ἐπαράς nur hier.

457. Pluton und Persephoneia treten hier an die Stelle der 454 angerufenen Erinyen, wie umgekehrt 571 die Erinyen an die der 569 angerufenen Hades und Persephone, so daß die strafende Thätigkeit der Erinyen von der des Hades und der Persephone noch nicht bestimmt geschieden ist: vgl. Γ 278 mit T 259. — καταχθόνιος nur hier. — ἐπαινή die schreckliche, saeva.

458—461, von Plutarch angeführt, fehlen in allen Handschriften.

458. Erstes Hemistich = ε 299, zweites = δ 700.

459. ὃς ῥα welcher nämlich, zur Erklärung von παῦσε.

460. θῆκε mit ἐν θυμῷ d. i. zu bedenken gab. — δήμου φάτιν (sonst nur in der Od.) und οὐεῖδα πόλλ' ἀνθρώπων, wie νέμεσιν τε καὶ ἀλσχεα πόλλ' ἀνθρώπων Z 351, vgl. ξ 239, indem der zweite Be-

ὥς μὴ πατροφόνος μετ' Ἀχαιοῖσιν καλεοίμην.
 ἐνθ' ἐμοὶ οὐκ ἔτι πάμπαν ἐρητύετ' ἐν φρεσὶ θυμὸς
 πατὴρ ὡχομένοιο κατὰ μέγαρον στρωφᾶσθαι.
 ἡ μὲν πολλὰ ἔται καὶ ἀνεψιοὶ ἀμφὶς ἐόντες
 αὐτοῦ λισσόμενοι κατερέτηνον ἐν μεγάροισιν, 465
 πολλὰ δὲ ἱφία μῆλα καὶ εἰλίποδας ἔλικας βοῦς
 ἔσφαζον, πολλοὶ δὲ σύες θαλέθοντες ἀλοιοφῇ
 εὐόμενοι τανύοντο διὰ φλογὸς Ἥφαίστοιο,
 πολλὸν δ' ἐκ κεράμων μέθυ πίνετο τοιο γέροντος.
 εἰνάνυχες δέ μοι ἀμφ' αὐτῷ παρὰ νύκτας ἱανον· 470
 οἱ μὲν ἀμειβόμενοι φυλακὰς ἔχον, οὐδέ ποτ' ἔσβη
 πῦρ, ἔτερον μὲν ὑπ' αἰθούσῃ ἐνερκέος αὐλῆς,

griff die Ausführung des ersten bildet.

461. ὥς μὴ, nicht Absicht des Gottes, sondern Erwägung des Phoinix als Ausführung der vorhergehenden Begriffe. — πατροφόνος nur hier.

462. οὐκ ἔτι πάμπαν durchaus nicht mehr. — ἐρητύετ' ἐν φρεσὶ θυμὸς = N 280, vgl. I 635. A 192: das Herz, in leidenschaftlicher Erregung vorwärtstrebend, ließ sich nicht zurückhalten, beschwichtigen, mit Infinitiv der vorgestellten Folge στρωφᾶσθαι, d. i. ich konnte es nicht über mich gewinnen.

463. πατὴρ ὡχομένοιο, grammatisch abhängig von κατὰ μέγαρον, aber durch die Stellung selbständiger: bei des Vaters Zürnern: zu 107. — στρωφᾶσθαι frequentativum = versari.

464. ἡ μὲν: traun zwar, leitet eine vierfache anaphorische Gliederung mit πολλὸς ein, der sich 470 mit εἰνάνυχες ein fünftes entsprechendes Glied anschließt, welches dann den 474 folgenden Gegensatz vorbereitet. — πολλὰ adverbial: dringend, zu λισσόμενοι. — ἔται, wie hier mit ἀνέψιοι, so öfter mit κασίγνητοι zusammengestellt, bezeichnet die entfernteren Blutsverwandten, die Angehörigen, soweit sie nicht Brüder und Vettern sind. — ἀμφὶς ἐόντες, Verschluss, wie Ω 488, um 'mich'.

465. αὐτοῦ an Ort und Stelle, daselbst, erläutert durch ἐν μεγάροισιν. — κατερέτηνον de conatu.

466 = Ψ 166. εἰλίποδας: zu Z 424. — ἔλικας glänzende, glatte.

467. θαλέθοντες ἀλοιοφῇ, wie Ψ 82, vgl. I 208.

468 = Ψ 83. εὐόμενοι vom Absengen der Borsten. — φλογὸς Ἥφ., wie P 88. ω 71.

469. ἐκ κεράμων aus thönerne Krügen geschöpft, zu μέθυ. — Die festlichen Mahlzeiten haben den Zweck den Schwermütigen zu zerstreuen.

470. εἰνάνυχες Adv. nur hier, vgl. εἰνάετες. — ἀμφ' αὐτῷ: um mich selbst herum, d. i. in meiner unmittelbaren Nähe, womit freilich die folgende Ausführung nicht im Einklange steht. — παρὰ zu ἱανον. — νύκτας die Nächte hindurch, nach εἰνάνυχες eine deutlichere Bezeichnung der Dauer, ähnlich x 28.

471. Asyndeton explicativ. — φυλακὰς, Wachen, an verschiedenen Stellen: vgl. 472 f. — ἔσβη Aor. II von W. εἶπε, wie ἔθην von θε, Präsensstamm σβεσ- (σβέννυμι aus σβέσ-νυμι).

472. ἔτερον μὲν — ἄλλο δέ das eine — ein anderes aber, vgl. 818. — ὑπ' αἰθούσῃ αὐλῆς: zu beiden Seiten des Thores an der Innenseite des Hofes. — ἐνερκέος

ἄλλο δ' ἐνὶ προδόμῳ, πρόσθεν θαλάμοιο θυράων.
 ἄλλ' ὅτε δὴ δεκάτῃ μοι ἐπήλυθε νύξ ἐρεβεννή,
 καὶ τότε ἔγῳ θαλάμοιο θύρας πυκινῶς ἀραρυίας 475
 ῥήξας ἐξῆλθον, καὶ ὑπέρορον ἐρκίον αὐλῆς,
 ῥεῖα λαθὼν φύλακάς τ' ἄνδρας θυμῶς τε γυναικας.
 φεύγον ἔπειτ' ἀπάνευθε δι' Ἑλλάδος εὐρυχόροιο,
 Φθίην δ' ἐξικόμην ἐριβόλακα, μητέρα μήλων,
 ἐς Πηλῆα ἀναχθ'· ὁ δέ με πρόφρων ὑπέδεκτο, 480
 καὶ με φίλησ', ὥς εἴτε πατήρ ὃν παῖδα φιλήσῃ
 μοῦνον τηλύγετον πολλοῖσιν ἐπὶ κτεάτεσσιν,
 καὶ μ' ἀφνειὸν ἔθηκε, πολὺν δέ μοι ὤπασε λαόν·
 ναῖον δ' ἐσχατιὴν Φθίης Διολόπεσσιν ἀνάσσω.
 καὶ σε τοσοῦτον ἔθηκε, θεοῖς ἐπιείκελ' Ἀχιλλεῦ, 485
 ἐκ θυμοῦ φιλέων, ἐπεὶ οὐκ ἐθέλεσκας ἄμ' ἄλλῳ
 οὔτ' ἐς δαῖτ' ἵεναι οὔτ' ἐν μεγάροισι πάσασθαι,
 πρὶν γ' ὅτε δὴ σ' ἐπ' ἐμοῖσιν ἐγὼ γούνεσσι καθίσσας

αὐλῆς = φ 389. χ 449, gut umfriedigt, durch die Hofmauer.

473. ἐνὶ προδόμῳ im Vorhause, d. i. der Halle zu beiden Seiten des Einganges in den Palast selbst. — θαλάμοιο, des Schlafgemachs, an dem einen Ende der Halle zu denken.

474. Zweites Hemistich = Θ 488.

475. πυκινῶς ἀραρυίας: zu H 339.

476. ἐξῆλθον, aus dem Schlafgemach, von wo er durch die Halle in den Hof gelangte.

477. ῥεῖα λαθὼν, wie φ 306, indem er ohne Schwierigkeit den Wachen entging. — θυμῶς τε γυναικας, welche etwa in den Wirtschaftsgebäuden auf dem Hofe noch beschäftigt waren, vgl. ν 105 ff.

478. Ἑλλάδος: zu 447.

479. ἐξικόμην, Aorist nach dem Imperfekt φεύγον: zu H 64. — μητέρα μήλων: zu Θ 47.

480. ἐς bei Personennamen: Kr. Di. 68, 21, 3. Zweites Hemistich = ν 372. ψ 314 vgl. β 387.

481. καὶ με, wiederholt 483: zu 349. — ὥς εἴτε: zu 648, mit Konj. nur hier.

482. Erstes Hemistich = π 19. τηλύγετον, zu 143, den im Alter des Vaters, nach langer söhneloser Ehe,

geborenen, der als Erhalter des Geschlechts und zumal als Erbe eines reichen Besitzes der Gegenstand der zärtlichsten Liebe ist. — πολλοῖσιν ἐπὶ κτεάτεσσιν, bei reichem Besitz: vgl. E 154 ff.

483. πολὺν ὤπασε λαόν: Phoinix wurde danach Herrscher in einem Teil des Gebietes des Peleus, wohl in der Stellung eines Unterkönigs.

484. ἐσχατιὴν den äußersten entlegensten Teil von Phthia nach Epirus zu.

485. σὲ τοσοῦτον ἔθηκε ich machte dich so groß, erzog dich zum Manne, der du jetzt bist. — Zweites Hemistich = 494. X 279. Ψ 80. Ω 486. ω 36. Die Anrede wird hier, wie 694 erneuert, weil er gerade durch die Erinnerung an sein inniges persönliches Verhältnis zu Achill auf diesen einwirken will.

486. Erstes Hemistich = 343. ἐπέ: die innige Zuneigung des Knaben erzeugte auf seiten des Phoinix herzliche Liebe.

487. ἐς δαῖτ' zum Mahle bei andern Fürsten, außerhalb des Palastes.

488. πρὶν γ' ὅτε δὴ eher als bis, mit dem Optativ in iterativem

ὄψον τ' ἔσσαιμι προταμῶν καὶ οἶνον ἐπισχών.
 πολλάκι μοι κατέδουσας ἐπὶ στήθεσσι χιτῶνα 490
 οἶνον ἀποβλύζων ἐν νηπιέῃ ἀλεγεινῇ.
 ὥς ἐπὶ σοὶ μάλα πολλὰ πάθον καὶ πολλὰ μόγησα,
 τὰ φρονέων, ὃ μοι οὐ τι θεοὶ γόνον ἐξετέλειον
 ἐξ ἐμεῦ· ἀλλὰ σὲ παῖδα, θεοῖς ἐπισείκελ' Ἀχιλλεῦ,
 ποιεύμην, ἵνα μοὶ ποτ' ἀεικέα λοιγὸν ἀμύνης. 495
 ἀλλ', Ἀχιλεῦ, δάμασον θυμὸν μέγαν· οὐδέ τί σε χρὴ
 νηλεὲς ἦτορ ἔχειν· στρεπτοὶ δέ τε καὶ θεοὶ αὐτοί,
 τῶν περ καὶ μείζων ἀρετὴ τιμὴ τε βίη τε·
 καὶ μὲν τοὺς θυέεσσι καὶ εὐχολῆς ἀγανῆσιν

Sinne, nach *ἐθέλεσκον*. Die beiden Gliedern mit *οὔτε* — *οὔτε* 486 vorangestellte Bestimmung *ἄμ' ἄλλω* forderte eine für beide passende Ausführung, die am kürzesten lauten würde *ἢ ἐμοί*, vgl. δ 180; da aber für das zweite Glied *πάσασθαι* diese nicht genügt, so ist ohne Rücksicht auf *ἄμ' ἄλλω* eine nur auf das zweite berechnete Ausführung mit *πρὶν γ' ὅτε* gegeben: Ähnliches O 140. II 227. — Zum Gedanken vgl. X 500. π 443. — *ἐμοῖσιν ἐγώ* zusammengestellt zur Verstärkung des Gegensatzes zu *ἄλλω*. Übrigens liegt in den Participien der Hauptgedanke, während das Hauptverbum *ἔσσαιμι* nach *πάσασθαι* 487 eigentlich über das durch den Zusammenhang Geforderte hinausgeht.

489. *προταμῶν* nachdem ich vorgeschritten, nämlich *ὄψον* (besonders Fleisch).

491. *οἶνον* partitiv. Genetiv als Objekt zu *ἀποβλύζων* (nur hier). — *ἐν νηπιέῃ ἀλεγεινῇ* in leidiger Kindes(un)art.

492. Vgl. ε 223. φ 155. ψ 607. *ἐπὶ σοὶ* um deinetwillen.

493. *τὰ φρονέων* ὃ (= ὅτι), wie β 116. ψ 545. — *οὐ τι* mit Nachdruck vorangestellt. — *γόνον ἐξετέλειον*, vgl. δ 7, einen Sproß gewähren wollten, vgl. 455 f.

494. *ἐξ ἐμεῦ* zu *γόνον*, mit Nachdruck am Schlusse des Gedankens, d. i. einen leiblichen, woran sich der folgende Gegensatz selbst

ständig im Verbum finitum schließt. — *ποιεύμην* de conatu.

495. *ἵνα* mit Konjunktiv nach Präteritum: zu A 158. — Zweites Hemistich — II 82, zu A 841.

496. Auf Grund der Schilderung des innigen persönlichen Verhältnisses zwischen beiden folgt nun die Bitte den Zorn aufzugeben, mit neuer vertraulicher Anrede *Ἀχιλεῦ*, die 513 bei der Erneuerung der Bitte in derselben Form wiederholt wird: zu 486. — *δάμασον*, zu 158, vgl. Σ 113. λ 562, wie *ἔλαυν*: zu I 256. — *θυμὸν μέγαν* das hochfahrende, stolze Herz, vgl. *μεγαλήτορα* I 255. — *οὐδέ τί σε χρὴ* keineswegs doch ziemt es dir.

497. *στρεπτοὶ* sc. *εἰσὶ*. — *καὶ* sogar und *αὐτοί* selber, zur Verschärfung des Gegensatzes, den der Gedanke des folgenden Relativsatzes mit *στρεπτοὶ* bildet. Zum Gedanken zu γ 147.

498. *τῶν περ* deren doch. — *καὶ* noch. — *ἀρετὴ* allgemein die persönliche Tüchtigkeit, der Inbegriff aller Vorzüge, von den Göttern etwa: Herrlichkeit, Erhabenheit. — *τιμὴ* Würde. — Sinn: selbst die Götter, welche zu beleidigen wegen ihrer Erhabenheit eine viel schwerere Schuld ist und welche vermöge ihrer Macht sich jede Genugthuung verschaffen können, lassen sich versöhnen.

499. *καὶ μὲν τοὺς* auch (selbst)

λοιβῇ τε κνίσῃ τε παρατρωπῶς' ἄνθρωποι 500
 λισσόμενοι, ὅτε κέν τις ὑπερβῇ καὶ ἁμάρτη.
 καὶ γάρ τε λιταὶ εἰσι, Διὸς κοῦραι μέγαλοιο,
 χωλαὶ τε φύσαι τε παραβλῶπές τ' ὀφθαλμῶ,
 αἷ ῥά τε καὶ μετόπισθ' ἄτης ἀλέγονσι κιοῦσαι.
 ἡ δ' ἄτη σθεναρῇ τε καὶ ἀρτίπος, οὐνεκα πάσας 505
 πολλὸν ὑπεκπροθέει, φθάνει δέ τε πᾶσαν ἐπ' αἶαν

die wahrlich, nimmt nach dem konzessiven Nebensatz 498 den Hauptgedanken von 497 wieder auf und giebt dazu die Ausführung, zu A 269. — *θυέεσσι*: zu Z 270. — *εὐχολῆς ἀγανῆσιν*, wie ν 357, bildet mit *θυέεσσι* zusammen ein eng verbundenes Ganze, vgl. ο 222, dazu als andere Versöhnungsmittel mit *τε* angeschlossenen Trank- und Brandopfer, die übrigens auch regelmäßig mit Gebet verbunden sind, daher *λισσόμενοι* 501.

500. Erstes Hemistich — A 49. Ω 70. *παρατρωπῶσι*, nur hier, frequentativum zu *πατρῆπω*, eigentlich eine von der früheren abweichende Richtung geben, herumbringen, umstimmen, vgl. *flectere*.

501. *ὅτε κεν* mit Konjunktiv Aorist. als Antecedens iterativum neben dem frequentativum im Hauptsatz: zu A 554. — *ὑπερβῇ* von der Überschreitung des rechten Maßes oder Verletzung eines geheiligten Rechtes, eine Ausschreitung begangen hat, besonders vom Übermut, so nur hier. — *ἁμάρτη* gefehlt, von der Verletzung des sittlichen Gebotes.

502. Im Anschluß an das an betonter Versstelle hervorgehobene *λισσόμενοι* 501 folgt hier die Allegorie von den *λιταί*, den Sühn- oder Reubitten, welche wie die Ate T 91 als Töchter des Zeus personifiziert, nach ihrem Wesen und Verhältnis zur Ate geschildert und als eine wirksame Macht im sittlichen Leben zum Heil wie zum Verderben dargestellt werden. Indem diese Allegorie zunächst im Anschluß an den vorhergehenden Gedanken die Aufgabe hat die Versöhnlichkeit der Götter zu erklären,

bereitet sie zugleich 518 die nachdrückliche Erneuerung der Bitte an Achill vor, seinen Zorn aufzugeben. — *καὶ* auch, zu *λιταί*: auch Göttinnen der Bitten giebt es, Töchter des Zeus, der selbst der Hort der Schutzfliehenenden ist, *ικετήσιος* ν 218.

503. *χωλαί* lahm, weil der Mensch, so rasch er sich durch die Leidenschaft zur That hinreißen läßt (daher *ἄτη σθεναρῇ καὶ ἀρτίπος* 505), so langsam sich zu reuiger Abbitte des Unrechts entschließt. — *φύσαι*, nur hier, runzelig, mit Bezug auf das kummervolle Aussehen der reumütig ihr Unrecht Abtittenden, wie *παραβλῶπες* (nur hier) *ὀφθαλμῶ*, seitwärts d. i. sehen blickend mit beiden Augen, weil solche aus Scham dem Beleidigten nicht gerade ins Gesicht zu sehen wagen.

504. *αἷ ῥά τε καὶ* welche denn auch, wobei *καὶ* zum ganzen Satz gehörig besonders auf *χωλαί* zurückweist: zu A 249. — *ἄτης* abhängig von *μετόπισθε*, welches mit *κιοῦσαι* zu verbinden ist. — *ἀλέγουσιν* absolut: sorgen, deutlicher 507 *ἐξακίονται ὀπίσσω*, d. i. bemüht sind, das was die Ate Verderbliches gethan hat, wieder gut zu machen.

505. *ἡ δ' ἄτη*, jene aber, die Ate. — *σθεναρῇ* nur hier. — *ἀρτίπος*, wie noch Ω 310, sc. *ἑστί*. Zum Gedanken T 92 ff. — *οὐνεκα* weswegen, daher. — *πάσας* alle, ihre Schwestern, die *λιταί*.

506. *ὑπεκπροθέει* darunter d. i. aus der Mitte der andern heraus und voranläuft, mit *πάσας* alle hinter sich lassend voran-

βλάπτουσ' ἀνθρώπους· αἱ δ' ἐξακέονται ὀπίσσω.
 ὃς μὲν τ' αἰδέσεται κόρας Διδὸς ἄσσον ἰούσας,
 τὸν δὲ μέγ' ὤνησαν καὶ τ' ἔκλυον εὐχομένοιο·
 ὃς δὲ κ' ἀνήνηται καὶ τε στερεῶς ἀποείπη, 510
 λίσσονται δ' ἄρα ταί γε Δία Κρονίωνα κιοῦσαι
 τῷ ἄτην ἄμ' ἐπεσθαι, ἵνα βλαφθεὶς ἀποτίσῃ.
 ἀλλ', Ἀχιλεῦ, πόρε καὶ σὺ Διδὸς κούρησιν ἐπεσθαι
 τιμὴν, ἥ τ' ἄλλων περ ἐπιγνάμπτει νόον ἐσθλῶν.
 εἰ μὲν γὰρ μὴ δῶρα φέροι, τὰ δ' ὀπισθ' ὀνομάζοι 515

läuft, vgl. Φ 125. Φ 604. — *φθάνει* (mit α , wie Φ 262) *δέ τε*, mit *βλάπτουσα*, wie π 383, bestimmtere Erklärung des vorhergehenden *ὕπεκπροθέει*; *πάσας* ist auch zu *φθάνει* als Objekt zu denken: schädigt vor ihnen, ihnen zuvorkommend, so daß die Litai das Unheil nicht verhüten, nur wieder gut machen können. — *ἄσσαν ἐπ' αἶαν*: zu Θ 1.

507. *βλάπτουσα*, vgl. T 81 ἢ *πάντας αἶται*.

508. Anwendung des über das Wesen der *litai* Gesagten auf die menschlichen Verhältnisse, daher *Asyndeton*. — *ὃς μὲν τε*, Gegensatz 510 *ὃς δέ*, mit dem Konjunktiv Aor. *αἰδέσεται*: der gnomische Aorist wird rücksichtlich der Form des Nebensatzes als ein Praesens iterativum behandelt: vgl. A 477. — *ἄσσον ἰούσας* wenn sie 'ihm' nahen, um das, was die Ate geschädigt hat, wieder gut zu machen. — Sinn: wer den reumütig Bittenden nicht zurückweist, sondern ihm verzeiht.

509. *τὸν δέ*: *δέ* im Nachsatze. — *ὤνησαν* und *ἔκλυον* gnomische Aoriste. — *καὶ τε* und auch. — *ἔκλυον εὐχομένοιο* erhören sein Flehen d. i. schaffen ihm, wenn er durch Bitten von einem andern etwas erreichen will, Gehör.

510. *ἀνήνηται* sc. *litás* 'sie' abweist: vgl. 679. — *καὶ τε* steigend und gar, wie M 284. ρ 485.

511. *λίσσονται δ' ἄρα*: durch die chiasstische Wortstellung zum Vordersatze ist das aufnehmende Demonstrativ *τῷ* (512) aus der ersten

Stelle im Satze verdrängt. — *ταί* durch *γέ* betont, um die Identität des Subjekts mit dem in *ὤνησαν* 509 hervorzuheben: zu H 285. — *κιοῦσαι* steht für sich: hingehend.

512. *τῷ* an betonter Stelle: ihm, wie vorher seinem Beleidiger. — *ἄτην*, die Bethörung giebt und damit Verschuldung und Unglück. — *βλαφθεὶς*, durch die Ate. — *ἀποτίσῃ* büße die Nichtachtung der *litai*. — Aus diesem Zusammenhange ist übrigens ersichtlich, daß die Ate doch nicht als eigenmächtig und willkürlich handelnd gedacht ist, als rein teuflische Verführerin, sondern auf Geheiß einer höheren Gottheit, die nur, wenn der Mensch schon selber dem Bösen zugewandt ist, ihn noch mehr bethört werden läßt.

513. *πόρε* konstruiert, wie *δός*, mit Acc. c. Inf.

514. *ἥ τ'* (mit *πέρ* doch), bezogen auf *τιμὴν* Achtung, aber nicht mehr als die subjektive Empfindung des Einzelnen gedacht, sondern objektiv als die den Liten anhaftende Anerkennung, der darum selbst eine wirksame Macht über die Herzen der Zürnenden beigelegt wird.

515. *εἰ μὲν* mit dem Gegensatz *ᾧν δέ* (519): zu A 386. — *φέροι* darbringen wollte, d. i. bereit wäre augenblicklich zu geben; *τὰ δέ* jene aber d. i. andere. *ὀπισθ'* für die Zukunft. — *ὀνομάζοι*, wie Σ 449 und ω 841 *ὀνομαίνω*, namhaft machen, prägnant: namentlich versprechen, d. i. mit genauer Angabe des Einzelnen.

Ἀτρεΐδης, ἀλλ' αἶεν ἐπιζαφελῶς χαλεπαίνου,
οὐκ ἂν ἐγὼ γέ σε μῆνιν ἀπορρίψαντα κελοίμην
Ἀργελοισιν ἀμυνόμεναι, χατέουσί περ ἔμπης·
νῦν δ' ἄμα τ' αὐτίκα πολλὰ διδοί, τὰ δ' ὀπισθεν ὑπέστη,
ἄνδρας δὲ λίσσεσθαι ἐπιπροέηκεν ἀρίστους 520
κρινάμενος κατὰ λαὸν Ἀχαιῶν, οἳ τε σοὶ αὐτῷ
φίλτατοι Ἀργείων· τῶν μὴ σύ γε μῦθον ἐλέγξης
μηδὲ πόδας· πρὶν δ' οὗ τι νεμεσσητὸν κεχολῶσθαι.
οὕτω καὶ τῶν πρόσθεν ἐπευθόμεθα κλέα ἀνδρῶν
ἡρώων, ὅτε κέν τιν' ἐπιζάφελος χόλος ἴκοι· 525
δωρητοὶ τ' ἐπέλοντο παράρρητοί τ' ἐπέεσσιν.
μέμνημαι τόδε ἔργον ἐγὼ πάλαι, οὗ τι νέον γε,

516. χαλεπαίνου Opt. Präs.: fortführe zu zürnen.

517. Vgl. Ω 297. μῆνιν ἀπορρίψαντα, wie Π 282, wo der Gegensatz φιλότῃτα ἐλίσσθαι: zu Grunde liegt das Bild vom Anlegen und Ablegen eines Gewandes, so εἰναιε.

518. ἔμπης gleichwohl nach konzessivem Particip gehört eigentlich zum Hauptverbum.

519. νῦν δέ: so aber, in Wirklichkeit. — ἄμα τε: über die Stellung von τε zu Β 281. — διδοί de conatu, wie 164. — τὰ δέ, wie 515, mit Verschiebung der durch ἄμα τ' αὐτίκα begonnenen Gliederung, lebhafter Gegensatz statt καὶ ὀπισθεν ἄλλα.

520. ἀρίστους mit Nachdruck am Schlusse.

521. κρινάμενος bis Ἀχαιῶν zur Erläuterung von ἀρίστους. — οἳ τε κτέ. nicht Objekt zu κρινάμενος, sondern eine neue Bestimmung zu ἄνδρας.

522. φίλτατοι Ἀργ. nach Achills eigenem Geständnis 198. 204. — σύ durch γέ betont, um die Mahnung dringlicher zu machen. — ἐλέγξης zu Schanden machen, so daß sie vergeblich gesprochen, vergeblich den Weg gemacht hätten.

523. — ζ 59. πρὶν, vor Agamemnons Sühneversuch: 519 ff. — νεμεσσητὸν sc. ἦν.

524. οὕτω in der Weise, wie μὴ ἐλέγξης 522 angedeutet ist und

genauer 526 ausgeführt wird: vgl. δς H 58. — τῶν πρόσθεν von den Männern der Vorzeit, wozu appositiv ἀνδρῶν ἡρώων, gehört zu κλέα die Mären, vgl. 189.

525. ὅτε κεν wann etwa mit dem Optativ in iterativem Sinne, Nebensatz nicht zu ἐπευθόμεθα, sondern zu dem durch οὕτω angedeuteten, 526 ausgeführten Gedanken, daß die Helden sich versöhnen ließen. — κέν bei ὅτε mit Optativ nur hier.

526. Aasyndeton explicativum. — δωρητοί, nur hier, für (sühnende) Gaben empfänglich. — παράρρητοί, vgl. Ν 726, freudlichem Zuspruch zugänglich. τέ — τέ korrespondieren einander.

527. μέμνημαι ich habe in der Erinnerung. Aasyndeton, weil damit ein einzelnes Beispiel für die vorhergehende allgemeine Bemerkung eingeleitet wird. — ἔργον Begebenheit. — πάλαι schon seit langer Zeit, verstärkt durch die negative Umschreibung οὗ τι νέον γε. Dieses Beispiel entspricht freilich der Ankündigung 524 ff. nur indirekt, sofern es zeigt, wie Meleager dadurch, daß er den Bitten der Seinen sich hartnäckig verschloß, sich schließlich, als er nachgab, um alle Anerkennung und die ihm vorher angebotenen Geschenke brachte. Indem aber die Situation der gegenwärtigen genau

ὥς ἦν· ἐν δ' ὑμῖν ἐρέω πάντεσσι φίλοισιν.
 Κουρήτες τ' ἐμάχοντο καὶ Αἰτωλοὶ μενεχάρμαι
 ἀμφὶ πόλιν Καλυδῶνα καὶ ἀλλήλους ἐνάριζον, 530
 Αἰτωλοὶ μὲν ἀμυνόμενοι Καλυδῶνος ἐραννῆς,
 Κουρήτες δὲ διαπραδέειν μεμαῶτες Ἄρην.
 καὶ γὰρ τοῖσι κακὸν χρυσόθρονος Ἄρτεμις ὥρσεν
 χωσαμένη, ὃ οἱ οὐ τι θαλύσια γονυῶ ἄλωῃς
 Οἰνεὺς ῥέξ', ἄλλοι δὲ θεοὶ δαίνυνθ' ἐκατόμβας· 535
 οἷη δ' οὐκ ἐρρεξε Διὸς κούρη μέγαλοιο·
 ἢ λάθεται ἢ οὐκ ἐνόησεν· ἄασατο δὲ μέγα θυμῷ.
 ἢ δὲ χολωσαμένη δῖον γένος ἰοχέαιρα
 ὥρσεν ἐπι, χλοῦνην σὺν ἄγριον ἀργιόδοντα,
 ὃς κακὰ πόλλ' ἐρδεσκεν ἔθων Οἰνῆος ἄλωήν· 540
 πολλὰ δ' ὃ γε προθέλυμα χαμαὶ βάλε δένδρεα μακρὰ

entsprechend gezeichnet ist, wird die Erzählung zu einer eindringlichen Warnung für Achill bei Zeiten sich verzeihen zu lassen, um nicht in gleicher Weise des Dankes, wie der Geschenke verlustig zu gehen.

528. ὥς ἦν wie sie (ἔργον) stattfand: zu A 416, adverbiale Bestimmung zu μέμνημαι, also: genau, nach den Einzelheiten.

529. Κουρήτες, deren Hauptstadt Pleuron in Ätolien war, während Kalydon die Hauptstadt der Ätoler. — Durch die Imperfekte versetzt uns der Redende mitten in die Situation, wozu der Groll des Meleager fällt. Die Veranlassung des hier erwähnten Kampfes wird dann 533—549 nachgeholt. Zum Teil durch diese Anordnung, zum Teil, wie es scheint, durch spätere Zusätze, wie wahrscheinlich 557—572, ist der Zusammenhang der Erzählung hin und wieder getrübt.

530. ἀμφὶ lokal. — Zweites Hemistich — P 413, vgl. A 337.

531. ἀμυνόμενοι mit ablat. Genetiv Καλυδῶνος, wie M 155. 179. II 561, von Kalydon abwehrend, K. schützend. — ἐραννῆς aus ἐρασνῆς lieblich, von der reizenden Lage, wie 577 und η 18.

533. καὶ γάρ = etenim. — τοῖσι,

den Ätolern. — κακόν, Unglück, Not, der Eber 539, daher ὥρσε = 539 ὥρσεν ἐπι, hatte sich erheben lassen, hergesendet.

534. ὃ = ὅτι. — οὐ τι mit Nachdruck vorangestellt, keineswegs, wie sie doch erwarten konnte. — θαλύσια, nur hier, ein Erntepfer. — γονυῶ ἄλωῃς = Σ 57. 438, lokaler Dativ.

535. Οἰνεὺς: vgl. B 641. Z 216.

536. Διὸς κούρη μέγαλοιο von Artemis, wie ζ 151, sonst von Athene.

537. λάθεται vergaß 'es', so daß er wenigstens vorher daran gedacht hatte, οὐκ ἐνόησεν, dachte (überhaupt) nicht daran. Beiden Möglichkeiten tritt dann mit adversativem δέ und Voranstellung des Verbums das entgegen, was der Redende als sicher bezeichnen will ('jedenfalls'): vgl. β 33. δ 140. I 702. — ἄασατο bis θυμῷ = A 340. Vgl. zu I 116.

538. δῖον γένος, vgl. Z 180, d. i. ein gewaltiges Untier, keinen gewöhnlichen Eber, vgl. 546.

539. χλοῦνης nur hier.

540. Erates Hemistich = X 380. κακὰ Schaden. — ἔθων in adverbialer Bedeutung: nach (seiner) Gewohnheit, wie II 260.

541. πολλὰ δ' ὃ γε nach dem

αὐτῆσιν ὄλῃσι καὶ αὐτοῖς ἄνθεσι μῆλων.
 τὸν δ' υἱὸς Οἰνῆος ἀπέκτεινεν Μελέαγρος,
 πολλῶν ἐκ πολίων θηρήτορας ἄνδρας ἀγέρας
 καὶ κύνας· οὐ μὲν γάρ κε δάμη παύροισι βροτοῖσιν· 545
 τόσσος ἔην, πολλοὺς δὲ πυρῆς ἐπέβησ' ἀλεγεινῆς.
 ἡ δ' ἄμφ' αὐτῷ θῆκε πολὺν κέλαδον καὶ ἀντήν,
 ἄμφι σὺς κεφαλῇ καὶ δέρματι λαχνήεντι,
 Κουρήτων τε μεσηγὺ καὶ Αἰτωλῶν μεγαθύμων.
 ὄφρα μὲν οὖν Μελέαγρος ἀρηίφιλος πολέμιζεν, 550
 τόφρα δὲ Κουρήτεσσι κακῶς ἦν, οὐδὲ δύναντο
 τείχεος ἔκτοσθεν μίμνεν πολέες περ ἰόντες·
 ἀλλ' ὅτε δὴ Μελέαγρον ἔδν χόλος, ὃς τε καὶ ἄλλων
 οἰδάνει ἐν στήθεσσι νόον πύκα περ φρονεόντων,
 ἡ τοι ὁ μητρὶ φίλῃ Ἀλθαίῃ χωόμενος κῆρ 555

Relativsatz, wie α 4. — προθέ-
 λυμος, vgl. K 15. N 180 und
 πρόρριξος, mit vorwärtsgekehrter
 Grundlage, proleptisch-prädikativ
 = so daß die Grundlage hervor-
 gekehrt wird, d. i. von Grund
 aus, vgl. M 149.

542. αὐτῆσιν ὄλῃσιν: zu Θ 24.
 — ἄνθεσι μῆλων Blüten der
 Obstfrüchte, Umschreibung wie
 ἄνθεα ποίης ι 449, d. i. den üppig
 wachsenden Obstfrüchten, vgl. πο-
 λυανθῆς ὕλη ξ 358.

545. οὐ μὲν γάρ denn fürwahr
 nicht.

546. πυρῆς ἐπέβησ' ἀλεγεινῆς,
 vgl. Δ 99.

547. ἡ δὲ Artemis, deren Zorn
 noch nicht gestillt war. — ἄμφ'
 αὐτῷ um selbigen (Eber), kau-
 sal, näher bestimmt 548. — θῆκε
 κέλαδον, vgl. σ 402, mit ἀντήν,
 Lärm und lautes Geschrei,
 der sich um den Besitz Streitenden,
 am Schluß der Jagd. Damit wird
 kurz der Beginn des Kampfes an-
 gedeutet, in dessen Mitte der Hörer
 529 versetzt wurde.

551. κακῶς ἦν: vgl. 324, zu A 416.

552. τείχεος ἔκτοσθεν μίμνεν:
 die Worte können ungezwungen
 nur so verstanden werden, daß die
 Kureten in Pleuron von den Äto-
 lern unter Meleagros belagert zu

denken sind — die umgekehrte Si-
 tuation von 529—532. Zu dieser
 kehrt der Dichter erst mit dem Ge-
 gensatz 553 und (nach der langen
 parenthetischen Ausführung) 573 ff.
 zurück. Die Folge der Begeben-
 heiten ist also diese: nach Ausbruch
 des Krieges werden anfangs die
 Kureten von Meleager hart bedrängt
 und in ihrer Stadt Pleuron einge-
 schlossen; als aber Meleager sich
 vom Kriege zurückzieht, gehen die
 Kureten alsbald zur Offensive über
 und belagern nun die Atoler in
 Kalydon. — πολέες περ ἰόντες =
 E 94.

553. ἔδν χόλος, wie T 16. X
 94: zu I 239. Den Grund dieses
 Grolles erfahren wir erst 565 ff.

554. οἰδάνει, nur hier und 646,
 schwellen macht, aufwallen
 läßt, bildlicher Ausdruck, ent-
 nommen von der Bewegung des
 Meeres: vgl. πορφύρεω δ 427,
 ἐπιζαφελῶς I 516. Zum Gedanken
 Σ 108 ff. In dem Ganzen liegt eine
 leise Hindeutung auf Achill. —
 νόον bis φρονεόντων = Ξ 217.

555. ἡ τοι ο, Nachsatz; die mit
 ἡ τοι ὁ begonnene zweiteilige
 Gliederung desselben ist durch die
 folgende Ausführung über die Eltern
 der Kleopatra unterbrochen, das
 zweite Glied folgt 573.

καίτο παρὰ μνηστῇ ἀλόχῳ, καλῇ Κλεοπάτρῃ,
 κούρῃ Μαρπήσσης καλλισφύρου Εὐηνίνης
 Ἴδεώ θ', ὃς κάρτιστος ἐπιχθονίων γένετ' ἀνδρῶν
 τῶν τότε, καὶ ῥα ἄνακτος ἐναντίον εἴλετο τόξον
 Φοῖβου Ἀπόλλωνος καλλισφύρου εἵνεκα νύμφης. 560
 τὴν δὲ τότε' ἐν μεγάροισι πατήρ καὶ πότνια μήτηρ
 Ἀλκυόνην καλέεσκον ἐπώνυμον, οὐνεκ' ἔρ' αὐτῆς
 μήτηρ ἀλκυόνος πολυπενθέος οἶτον ἔχουσα
 κλαῖ', ὅτε μιν ἐκάεργος ἀνήρπασε Φοῖβος Ἀπόλλων.
 τῇ δ' γε παρκατέλεκτο χόλον θυμαλγέα πέσσω, 565
 ἐξ ἀρέων μητρὸς κεχολωμένος, ἥ ῥα θεοῖσιν
 πόλλ' ἀχέουσ' ἤρᾱτο κασιγνήτοιο φόνοιο,
 πολλὰ δὲ καὶ γαῖαν πολυφόρβην χερσὶν ἀλοῖα
 κικλήσκουσ' Ἀΐδην καὶ ἐπαινὴν Περσεφόνειαν,

556. καίτο, wie B 688. H 280, mit dem Nebengriff der Unthätigkeit.

557. Εὐηνίνης, gebildet wie Ἀδραστίνη E 412, der Tochter des Ätolischen Flusgottes Euenos.

559. τῶν τότε, zu 524, vgl. τὰ τ' ἐνδοθι χ 220, τῶν ὀπιθεν l 66, von jenen damals, d. i. unter den Zeitgenossen. — καὶ ῥα und denn auch, zurückweisend auf den Inhalt des ersten Relativsatzes.

560. νύμφης, die neuvermählte Frau, Marpessa, welche der Messenier Idas aus Ätolien entführt hatte. Gegen Apollo erhob er den Bogen, um sie ihm wieder zu entreißen, da dieser sie geraubt hatte 564.

561. δὴν δέ, die Kleopatre.

562. ἐπώνυμον zubenannt d. i. mit (bedeutungsvollem) Beinamen, woran sich die Erklärung schließt: οὐνεκ' ἔρ' weil nämlich.

563. ἀλκυόνος (nur hier) πολυπενθέος οἶτον: das Weibchen des Eisvogels läßt, des Männchens oder der Jungen beraubt, unablässig wehmütige Klagetöne erschallen. — Die Benennung der Tochter nach dem Schicksal der Mutter, wie die Namen Telemach, Megapenthes, zu δ 11, nach der Lage und Stimmung des Vaters.

564. ἀνήρπασε entrafte in die Höhe, sonst von der Windsbraut (zu δ 515), erinnert an die Emporhebung des Ganymed in den Himmel: T 284.

565. τῇ (Kleopatre) δ' γε: Wiederaufnahme des Gedankens von 556 nach der Ausführung 559—564. παρκατέλεκτο, wie noch 664. — Zweites Hemistich — Δ 513.

566. ἐξ infolge. — ἥ ῥα welche nämlich. — θεοῖσιν, nach dem Gegensatz 568 sind die oberen, himmlischen Götter gemeint.

567. πόλλ' dringend, inbrünstig, zu ἤρᾱτο. — φόνοιο kausaler Genetiv zu ἀχέουσα. In dem Kampf zwischen den Ätolern und Kureten tötete Meleager einen der Brüder der Althäa.

568. πολλὰ heftig. — γαῖαν ἀλοῖα (nur hier): wie man bei Anrufung der himmlischen Götter die Hände emporhob, bei Anrufung der Meergötter die Hände gegen das Meer ausstreckte, so schlang man bei Anrufung der Unterirdischen sich zu Boden werfend mit den Händen auf die Erde, gleichsam an ihre Wohnung anpochend. Vgl. Ξ 272 mit Θ 479. — πολυφόρβην, nur noch Ξ 200. 801.

569. Vgl. 457.

πρόχην καθεζομένην, δεύοντο δὲ δάκρυσι κόλποι, 570
 παιδί δόμεν θάνατον· τῆς δ' ἡεροφοίτις ἐρινὺς
 ἔκλυεν ἐξ Ἑρέβessφιν, ἀμείλιχον ἦτορ ἔχουσα.
 τῶν δὲ τάχ' ἀμφὶ πύλας θμαδος καὶ δοῦπος ὀρώρειν
 πύργων βαλλομένων· τὸν δὲ λίσσοντο γέροντες
 Αἰτωλῶν, πέμπον δὲ θεῶν ἱερῆας ἀρίστους, 575
 ἐξελθεῖν καὶ ἀμῦναι, ὑποσχόμενοι μέγα δῶρον·
 ὁππόθι πιότατον πεδίον Καλυδῶνος ἐραννῆς,
 ἐνθα μιν ἦνωγον τέμενος περικαλλῆς ἐλέσθαι
 πεντηκοντόγυον, τὸ μὲν ἡμισυ οἶνοπέδοιο,
 ἡμισυ δὲ ψιλὴν ἄροσιν πεδίοιο ταμέσθαι. 580
 πολλὰ δέ μιν λιτάνευε γέρων ἱππηλάτα Οἰνεύς,
 οὐδοῦ ἐπεμβεβῶς ὑψηρεφέος θαλάμοιο
 σεῖων κολλητὰς σανίδας, γοννούμενος υἱόν·

570. δεύοντο bis κόλποι parataktisch frei angeschlossen an καθεζομένην.

571. δόμεν abhängig von ἡρᾶτο 567 und ἀλοία κικλήσκουσα 569, welches ebenfalls den Begriff der Bitte enthält. — ἡεροφοίτις, wie noch T 87, die im Dunkel schreitende, mit Bezug auf die ἡερόεντα κέλευθα (v 64) der Unterwelt. — ἐρινύς: zu 457.

572. ἔκλυεν ἐξ: vgl. α 328. A 603. Auffallend ist diese Bemerkung hier, weil der durch die Verfluchung der Mutter herbeigeführte Tod des Meleager außerhalb der Grenzen dieser Erzählung liegt. Nach dieser kann, wie die Anwendung auf Achill 600 ff. zeigt, Meleager weder in dem Kampfe zur Rettung der Vaterstadt, noch unmittelbar nachher gefallen sein. Nach andern Sagen fiel er in der Schlacht mit den Kureten durch die Pfeile des Apollo. — ἀμείλιχον, vgl. 158 Ἰδὴς ἀμείλιχον.

573. τῶν δέ, ablativischer Genetiv, von jenen aber, den Kureten, zu ὀρώρει. — θμαδος Getöse von den Stimmen, aber κτύπος das Dröhnen, letzteres erläutert durch πύργων βαλλ. Die Kureten bedrohten jetzt durch enge Einschließung und Bestürmung die Stadt.

574. πύργων βαλλομένων Genet.

absol., indem die (am Thor sich erhebenden) Türme (von Steinen und Geschossen) getroffen wurden. — Zweites Hemistich — Σ 448.

575. πέμπον δέ parataktisch: 'indem sie sandten'. ἀρίστους die edelsten, angesehensten.

577. Asyndeton explicativ. — πεδίων sc. ἦν.

578. τέμενος: zu Z 194. — ἐλέσθαι sich auswählen, ein besonderer Vorzug, vgl. Z 194.

579. πεντηκοντόγυον: vgl. η 113. σ 374. — τὸ μὲν ἡμισυ das eine Stück, die Hälfte. — οἶνοπέδοιο, Genetiv. appositivus: bestehend in: vgl. Z 195.

580. ψιλὴν ἄροσιν, ε 134 ἄροσις λεῖη, nicht mit Bäumen besetztes Ackerland, prädikative Apposition zu ἡμισυ, beides abhängig von ταμέσθαι sich abstecken, ausscheiden. Das zweite Glied der appositiv an τέμενος geschlossenen Teilung nämlich ist zur Hauptkonstruktion 578 zurückgekehrt, indem statt eines einfachen Genetivus appositivus ψιλῆς ἀρόσιος ein neuer Infinitiv ταμέσθαι, dem ἐλέσθαι entsprechend vom Hauptverbum ἦνωγον abhängig gemacht ist. — πεδίοιο partitiver Genetiv.

582. ἐπεμβάινω nur hier.

583. σεῖων anpoehend, an die verschlossene Thür. — κολλητὰς mit

πολλὰ δὲ τὸν γε κασίγνηται καὶ πότνια μήτηρ
 ἐλλίσσονθ'· ὁ δὲ μᾶλλον ἀναίνετο· πολλὰ δ' ἑταῖροι, 585
 οἳ οἱ κεδνότατοι καὶ φίλτατοι ἦσαν ἀπάντων·
 ἀλλ' οὐδ' ὥς τοῦ θυμὸν ἐνὶ στήθεσσιν ἔπειθον,
 πρὶν γ' ὅτε δὴ θάλαμος πύκ' ἐβάλλετο, τοὶ δ' ἐπὶ πύργων
 βαῖνον Κουρήτες καὶ ἐνέπρηθον μέγα ἄστυ.
 καὶ τότε δὴ Μελέαγρον ἐύζωνος παράκοιτις 590
 λίσσεται ὀδυρομένη, καὶ οἱ κατέλεξεν ἅπαντα,
 κῆδε' ὅσ' ἀνθρώποισι πέλει, τῶν ἄστυ ἁλώη·
 ἔνδρας μὲν κτείνουσι, πόλιν δέ τε πῦρ ἀμαθύνει,
 τέκνα δέ τ' ἄλλοι ἔχουσι βαθυζώνους τε γυναικας.
 τοῦ δ' ὠρίνετο θυμὸς ἀκούοντος κακὰ ἔργα, 595
 βῆ δ' ἰέναι, χροὶ δ' ἔντε' ἐδύσετο παμφανόωντα.
 ὥς ὁ μὲν Αἰτωλοῖσιν ἀπήμυνεν κακὸν ἡμαρ
 εἴξας ᾧ θυμῷ· τῷ δ' οὐκέτι δῶρα τέλεσσαν

Thürangeln versehen, wie ψ 194. — *γοννοόμενος*, ohne Rücksicht auf die ursprüngliche Bedeutung wie ζ 149. *Α* 180. *Ο* 660, doch mit einer daraus festgehaltenen Steigerung des Begriffs: inständigst flehend. Die dreiasyndetisch sich folgenden Participien geben zu *λυάμενος* eine detaillierte Schilderung der einzelnen sich rasch folgenden Momente, daher am Schluss das sonst entbehrliche *γοννοόμενος*.

584. *πολλὰ δέ* wie 585, anaphorisch wiederholt aus 581, hier mit betontem *τὸν γε*, vgl. 541. — Unbegreiflich ist, wie auch Althäa trotz ihres leidenschaftlichen Grolles und der Verfluchung des Sohnes sich entschliessen konnte demselben mit Bitten zu nahen.

585. *μᾶλλον* noch mehr, nur um so mehr. — *πολλὰ δέ* sc. *ἐλλίσσοντο*.

587. Vgl. ι 33.

588. *πρὶν γ' ὅτε δὴ*: zu 488, sonst mit Aorist, vgl. *Μ* 487. ψ 45. ν 322. δ 180, hier mit Imperfekten zur Schilderung der Situation. — *πύκα* dicht hinter einander d. i. mit einem Hagel von Geschossen.

589. *ἐνέπρηθον*, wie *βαῖνον de conatu*.

590. *καὶ τότε δὴ* nimmt ὅτε δὴ 588 auf, wie im Nachsatze.

591. *κατέλεξε* zählte her. — *ἅπαντα*, alles, näher bestimmt durch *κῆδεα*, welches vorangestellt ist, wie η 242. ι 15.

592. *τῶν* — *ἁλώη* Relativsatz in konditionalem Sinne: zu *Α* 554.

593. Lebhafter Übergang in die oratio recta. — *ἀμαθύνει* (*ἄμαθος*) nur hier, macht zu Staub, legt t in Asche.

594. *ἄλλοι* Fremde, d. i. Feinde. — *βαθυζώνους τε γυναικας*, wie noch γ 154: tiefgegürtete, deren Gewänder nicht unmittelbar unter den Brustkasten oder um die Taille gegürtet sind, sondern um die Weichen, so dafs das Gürtelband auf den obern Rändern des Hüftknochens ruht.

595. Erstes Hemistich = ν 9. ω 318. *κακὰ ἔργα* die schlimmen Dinge, was 592 *κῆδεα*.

596. *χροὶ*, lokaler Dativ des Ziels: an den Leib, wie *Π* 64. — *ἔντε* — *παμφ.* = *Ο* 120.

598. *εἴξας ᾧ θυμῷ*, vgl. ε 126. ν 143. ζ 132, Hauptbegriff des Gedankens mit Nachdruck am Schluss des Satzes im Versanfang: indem er sich durch sein eignes (von Mitleid ergriffenes, 595) Herz be-

πολλά τε καὶ χαρίεντα, κακὸν δ' ἤμυνε καὶ αὐτως.
 ἀλλὰ σὺ μὴ τοι ταῦτα νόει φρεσί, μηδὲ σε δαίμων 600
 ἐνταῦθα τρέψειε, φίλος· κῆκιον δέ κεν εἴη
 νηυσὶν καιομένῃσιν ἀμυνέμεν· ἀλλ' ἐπὶ δώροισι
 ἔρχεο· ἴσον γάρ σε θεῶ τίσουσιν Ἀχαιοί·
 εἰ δέ κ' ἔτερ δώρων πόλεμον φθισήνορα δύης,
 οὐκέθ' ὁμῶς τιμῆς ἔσαι, πόλεμόν περ ἀλαλκῶν.“ 605
 τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πόδας ὠκὺς Ἀχιλλεύς·
 „Φοῖνιξ, ἅττα γεραιέ, διοτρεφές, οὗ τί με ταύτης
 χρεῶ τιμῆς· φρονέω δὲ τετιμῆσθαι Διὸς αἴσῃ,
 ἥ μ' ἔξει παρὰ νηυσὶ κορωνίσιν, εἰς δ' κ' ἀντιμῇ

stimmen liefs, nicht gegen seines eignen Herzens Wunsch den Bitten der Seinen nachgab. Hätte er im letzteren Falle wegen seiner Selbstüberwindung die größte Anerkennung gefunden, so büßte er sie jetzt ein, daher ihm nun auch die angebotenen Geschenke verloren gingen. — ἐτέλεσαν verwirklichten die in Aussicht gestellten Geschenke, d. i. gaben die versprochenen Geschenke.

599. καὶ αὐτῶς auch so, d. i. ohne Geschenke. — Erstes Hemistich = Θ 204.

600. ταῦτα, wie ἐνταῦθα, auf das vorhergehende zurückweisend: solche Gedanken, wie sie Meleagros hegte. — δαίμων, hier als feindliche Macht gedacht.

601. ἐνταῦθα, nur hier, dahin. — τρέψειε möge richten, treiben. — κῆκιον δέ begründender Satz; der Komparativ 'unrühmlicher' mit Bezug auf den folgenden Gegensatz: ἐπὶ δώροισι.

602. Der Nachdruck des Gedankens ruht auf καιομένῃσιν: erst wenn sie brennen, so daß du dich erst durch die äußerste Not bestimmen ließeest. — Unberücksichtigt bleibt dabei Achills Entschluß nach Hause zurückzukehren, den übrigen auch Achill selbst 609. 619 schon halb aufgegeben hat, und völlig 650. — ἐπὶ δώροισι, vgl. K 304. Φ 445, auf die (angebotenen) Geschenke hin, nicht sowohl um des materiellen Vorteils willen, sondern, wie

die folgende Begründung zeigt, vor allem weil er sonst der vollen Anerkennung und des Dankes von seiten der Achäer verlustig gehen würde.

604. φθισήνορα: zu B 833.

605. ὁμῶς, in gleichem Grade, wie jetzt. — τιμῆς aus τιμῆεις kontrahiert, vgl. Σ 475 τιμῆντα, η 110 τεχνήσαι.

V. 606—655. *Achilleus' Antwort. Aias' letzter Versuch und Zurückweisung.*

607. Φοῖνιξ, ἅττα γεραιέ, wie P 561, hier mit dem ehrenden Zusatz διοτρεφές. — ταύτης, der 603. 605 erwähnten, von den Achäern in Aussicht stehenden Ehre.

608. φρονέω ich denke, wie Γ 98, hier ironisch. — τετιμῆσθαι, zu 38: 'schon' Ehre zu haben. — Διὸς αἴσῃ, wie ι 52. O 321, durch die von Zeus gesandte Schickung, d. i. durch die sich jetzt vollziehende Erfüllung der Zusage des Zeus A 509 f., die Bedrängnis der Achäer.

609. ἦ, bezogen auf αἴσῃ, aber wie dieser Begriff durch den Gedankenzusammenhang vorher näher bestimmt ist, die durch Zeus' Schickung mir gewordene Ehre. — μ' ἔξει, vgl. κλέος μιν ἔχει α 95, mir anhaften, bleiben wird: im Gegensatz zu der menschlichen Anerkennung von zweifelhafter Dauer. — παρὰ νηυσὶ κ. ohne Rücksicht auf die früher ausgesprochene Absicht heimzufahren,

ἐν στήθεσσι μένη καὶ μοι φίλα γούνατ' ὀρώρη. 610
 ἄλλο δέ τοι ἐρέω, σὺ δ' ἐνὶ φρεσὶ βάλλεο σῆσιν·
 μὴ μοι σύγχει θυμὸν ὀδυρόμενος καὶ ἀχεύων,
 Ἀτρεΐδῃ ἥρωι φέρων χάριν· οὐδέ τί σε χρὴ
 τὸν φιλέειν, ἵνα μὴ μοι ἀπέχθῃαι φιλέοντι.
 καλὸν τοι σὺν ἐμοὶ τὸν κήδειν, ὅς κ' ἐμὲ κήδῃ. 615
 ἴσον ἐμοὶ βασιλεὺς καὶ ἡμισυ μείροο τιμῆς.
 οὗτοι δ' ἀγγελέουσι, σὺ δ' αὐτόθι λῆξο μύμων
 εὐνῇ ἐνὶ μαλακῇ· ἅμα δ' ἦοι φαινομένηφιν
 φρασσόμεθ', ἥ κε νεώμεθ' ἐφ' ἡμέτερ', ἥ κε μένωμεν.
 ἥ καὶ Πατρόκλῳ ὃ γ' ἐπ' ὀφρύσι νεῦσε σιωπῇ 620
 Φοίνικι στορέσαι πυκινὸν λέχος, ὄφρα τάχιστα

vgl. 619. — εἰς ὃ κε mit Konjunktiv: zu H 31. Verschluss wie K 89. [Anhang.]

610 = K 90. Zweites Hemistich = X 388. ἐν στήθεσσι μένη, vgl. den Gegensatz 409.

612. Erstes Hemistich: vgl. N 808. σύγχει verwirre, indem die schmerzliche Klage des Freundes in seinem Herzen Empfindungen hervorruft, die seinen bisherigen Gedanken widerstreiten. — ὀδυρόμενος καὶ ἀχεύων synonyme Ausdrücke zur Verstärkung des Begriffs, wie noch β 23. δ 100. ξ 40. Ω 128.

613. φέρων χάριν, kausal zu den vorhergehenden Participien. — οὐδέ τί σε χρὴ: zu 496.

614. ἀπέχθῃαι φιλέοντι, kontrastierende Zusammenstellung, Sinn: auf daß nicht meine Liebe zu dir sich in Haß verkehre.

615. καλὸν sc. ἐστὶ, wohl steht es dir an; adversatives Asyndeton. — σὺν ἐμοί, mit betontem Pronomen, im Gegensatz zu Agamemnon 613: an meiner Seite, mit mir verbunden. — ὅς κε mit Konjunktiv: zu A 554.

616. ἴσον Accus. des Inhalts zu βασιλεὺς, wie ἡμισυ zu μείροο: zu gleichem Teil — zur Hälfte. Dies Anerbieten kommt zumal nach dem vorhergehenden Tadel so unvermittelt, daß der Vers mit Wahr-

scheinlichkeit für unecht gehalten wird. [Anhang.]

617. ἀγγελέουσι d. i. werden meine (315 f.) Antwort überbringen. — αὐτόθι, an Ort und Stelle, hier. — λῆξο, vom gemischten Aorist ἐλεξόμην (Stamm λεχ-).

618. Erstes Hemistich = K 75. X 504. γ 196, zweites = Ω 600. μ 24. ο 396.

619. ἥ κε — ἥ κε ob etwa — oder etwa, mit Coniunctiv. dubitativ. — ἐφ' ἡμέτερα, zu dem unsrigen, faßt Haus und Besitz zusammen, wie ο 88. Kr. Di. 43, 3, 6. — So ändert zwar Achill an der oben den Gesandten erteilten Antwort nichts; aber daß Phoinix' Rede auf ihn Eindruck gemacht hat, zeigt außer 612 der bei weitem gemäßigtere Ton seiner Antwort und zumal das Zugeständnis den Gedanken an die Heimkehr weiter zu erwägen. [Anhang.]

620. Vgl. A 528. ἥ καί, hier mit Aufnahme des Subjekts in ὃ γε: zu Z 390. — ἐπὶ zu νεῖσε. — σιωπῇ, um nicht durch einen laut erteilten Befehl die Gäste zu deutlich an den Aufbruch zu mahnen, worauf er schon 617 hingedeutet hatte.

621. στορέσαι, durch Hinbreitung des Bettzeugs das Lager bereiten: vgl. δ 301, mit πυκινὸν λέχος, wie φ 177, das feste Bett, die Bettstelle.

ἐκ κλισίης νόστοιο μεδολάτο. τοῖσι δ' ἄρ' Ἀλας
 ἀντίθεος Τελαμωνιάδης μετὰ μῦθον ἔειπεν·
 „διογενὲς Λαερτιάδη, πολυμήχαν' Ὀδυσσεῦ,
 ἴομεν· οὐ γάρ μοι δοκείει μῦθοιο τελευτῇ 625
 τῇδ' ἔ' ὁδῷ κρανέεσθαι· ἀπαγγεῖλαι δὲ τάχιστα
 χρῇ μῦθον Δαναοῖσι, καὶ οὐκ ἀγαθόν περ ἔόντα,
 οἳ που νῦν ἔαται ποτιδέγμενοι. αὐτὰρ Ἀχιλλεὺς
 ἄγριον ἐν στήθεσσι θέτο μεγαλήτορα θυμόν,
 σχέτλιος, οὐδὲ μετατρέπεται φιλότητος ἐταῖρων 630
 τῆς, ἣ μιν παρὰ νηυσὶν ἐτίομεν ἔσοχον ἔλλων,
 νηλῆς· καὶ μὲν τίς τε κασιγνήτοιο φονῆος
 ποινὴν ἣ οὗ παιδὸς ἐδέξατο τεθνηῶτος·
 καὶ ῥ' ὁ μὲν ἐν δῆμῳ μένει αὐτοῦ, πόλλ' ἀποτίσας,
 τοῦ δ' ἔ' ἐρητύεται κραδίη καὶ θυμὸς ἀγῆνωρ 635

622. ἐκ κλισίης zu νόστοιο.

624. Vgl. zu Θ 93. [Anhang.]

625. μῦθοιο τελευτῇ d. i. die Verwirklichung unserer Absicht.

626. τῇδ' ἔ' ὁδῷ bei diesem (unserem) Gange wenigstens.

627. μῦθον, Achills Bescheid. — οὐκ ἀγαθόν, ein Begriff: schlimm.

628. ἔαται ποτιδέγμενοι: zu B 137.

629. ἄγριον, prädikativ zum Objekt θυμόν, mit ἔθετο, machte sich wild, von dem höchsten Grade der Leidenschaft, vgl. ἄγριος als Beiwort von χόλος und ἄτη und ἄγρια οἶδεν Ω 41: von dem, der die zarteren Regungen des menschlichen Gefühls, wie Mitleid und sittliche Scheu durch die Leidenschaft verloren hat, Sinn: erfüllte sein stolzes Herz mit wildem Grimm.

631. τῆς mit Nachdruck nachgestellt, zum Anschluss des Relativsatzes: vgl. Δ 41. N 594. — παρὰ νηυσὶν d. i. im Verkehr des Lagers.

632. νηλῆς, als Ausruf, eine Steigerung des vorhergehenden σχέτλιος (630) in derselben nachdrücklichen Stellung. — καὶ μὲν adversativ. Asyndeton, wahrlich auch, sogar doch, zu κασιγνήτοιο φονῆος: vgl. ξ 85. I 499. Σ 863; zu der Einkleidung des Gedankens mit τίς τε mancher B 292. Ω 46.

ψ 118. Hier liegt ein Schluss a majori ad minus in Gedanken: läßt mancher für den Mord von Bruder oder Sohn sich durch ein einfaches Sühngeld versöhnen, wie vielmehr Grund zur Versöhnung hast du, da es sich um die Wegnahme nur eines Mädchens (637) handelt, wofür dir überreicher Ersatz geboten wird (638). — κασιγνήτοιο abhängig von φονῆος, welches als ablativ. Genet. von ἐδέξατο abhängt: A 596.

633. ποινὴν die Blutsühne, ein wahrscheinlich durch Übereinkunft im einzelnen Falle festgesetztes Sühngeld für Totschlag, durch welches sich der Mörder von weiterer Verfolgung loskauft, falls die Angehörigen des Erschlagenen, denen die Blutrache obliegt, damit zufrieden sind. — οὗ παιδὸς mit τεθνηῶτος objektiver Genetiv abhängig von ποινὴν, eine andere Wendung für οὗ παιδὸς φονῆος nach dem ersten Gliede. οὗ mit Nachdruck: des eignen.

634. καὶ ῥα und so — denn, als Folge des Vorhergehenden. — ὁ μὲν der Mörder. — μένει, das Gegenteil B 665. ν 259. ο 273. — αὐτοῦ an Ort und Stelle, an demselben Orte.

635. τοῦ δ' des nächsten Verwandten des Gemordeten, dem die

ποινήν δεξαμένη. σοὶ δ' ἄλληλκτόν τε κακόν τε
 θυμὸν ἐνὶ στήθεσσι θεοὶ θέσαν εἵνεκα κούρης
 οἷης. νῦν δέ τοι ἐπὶ παρὶσχομεν ἔξοχ' ἀρίστας
 ἄλλα τε πόλλ' ἐπὶ τῆσι· σὺ δ' Ἴλαον ἐνθεο θυμὸν,
 αἰδέσσαι δὲ μέλαθρον· ὑπαρόφιοι δέ τοι εἰμεν 640
 πληθύνος ἐκ Δαναῶν, μέμαμεν δέ τοι ἔξοχον ἄλλων
 κήδιστοί τ' εἶμεναι καὶ φίλτατοι, ὅσσοι Ἀχαιοί.“

τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πόδας ὠκὺς Ἀχιλλεύς·
 „Αἴαν διογενὲς Τελαμώνιε, κοίρανε λαῶν,
 πάντα τί μοι κατὰ θυμὸν εἰσάο μνηστῆσασθαι· 645
 ἀλλὰ μοι οἰδάνεται κραδίη χόλῳ, ὅππότε' ἐκείνων
 μνήσομαι, ὥς μ' ἀσύφηλον ἐν Ἀργείοισιν ἔρξεν
 Ἀτρεΐδης ὡς εἴ τιν' ἀτίμητον μετανάστην.

Blutrache obliegt. — ἐρητύεται: zu 462. — Zweites Hemistich: zu K 244.

636. δεξαμένη: nach dem von κραδίη abhängigen Genetiv τοῦ tritt das darauf bezügliche Participle durch den Dativ in engere Beziehung zum Verbum, wodurch nicht nur das temporale Verhältniß der Handlungen, sondern auch die subjektive Teilnahme der bezeichneten Person an der Haupthandlung zum Ausdruck kommt: so K 188. § 141. ρ 555. φ 206, vgl. ζ 157.

637. θυμὸν Leidenschaft, Zorn. — θεοὶ θέσαν, vorher θέτο 629.

638. οἷης mit Nachdruck an betonter Stelle, einer einzigen, mit Bezug auf den folgenden Gegensatz ἐπὶ.

639. Erstes Hemistich — γ 113. ἐπὶ τῆσι zu diesen, außer diesen. — ἐνθεο, vgl. Z 326: laß einen verständlichen Sinn in deine Brust einziehen.

640. μέλαθρον: zu 204. — ὑπαρόφιοι, nur hier, Prädikat.

641. πληθύνος ἐκ Δαναῶν gehört zu dem Subjekt 'wir' in εἰμεν, welches mit dem ethischen τοὶ den Sinn ergiebt: du hast in uns die Vertreter der Gesamtheit der Danaer zu erkennen. — μέμαμεν wir machen darauf Anspruch.

642. Vgl. 526. ὅσσοι d. i. πάντων ὅσσοι: zu 55. — Drei Motive zur Versöhnlichkeit macht Aias 640—642

geltend: die Rücksicht auf das Gastrecht, die Achtung der Gesandten als der Vertreter des ganzen Heeres, und das persönliche Freundschaftsverhältniß zu den Gesandten.

644. Vgl. zu H 234.

645. πάντα durch τι geschwächt, vgl. Φ 101, alles einigermaßen, bis zu einem gewissen Grade. — κατὰ θυμὸν: vgl. A 136, d. i. in Übereinstimmung mit meinem Herzen, entsprechend meiner Art und Weise zu empfinden und zu denken. Diese Anerkennung bezieht sich auf die von Aias 640—642 geltend gemachten Motive, nicht auf das, was derselbe von der Geringsfügigkeit des Streitobjekts und dem reichen Ersatz 632 ff. gesagt hat. Denn dem stellt Achill sofort wieder die Größe der Beschimpfung entgegen, die er von Agamemnon erfahren und die auch durch die reichsten Geschenke ihm nicht gesühnt werden kann. [Anhang.]

646. οἰδάνεται: zu 554. — ἐκείνων, Neutrum plur. von den einzelnen Akten: zu 116, erläutert durch ὡς 647.

647. μνήσομαι Konjunktiv Aor. I med., zu A 554. — ἀσύφηλον, nur hier und Ω 767, neutr. singul. als Objekt zu ἔρξεν, Beschimpfendes, schändliche Unbill. — ἐν Ἀργείοισιν vor (in Gegenwart) den Argivern.

648 — Π 59. ὡς εἴ unterscheidet

ἀλλ' ὑμεῖς ἐρχεσθε καὶ ἀγγελίην ἀπόφασθε·
οὐ γὰρ πρὶν πολέμοιο μεθήσομαι αἱματόεντος,
πρὶν γ' υἷον Πριάμοιο δαΐφρονος, Ἴκτορα δῖον,
Μυρμιδόνων ἐπὶ τε κλισίας καὶ νῆας ἰκέσθαι
κτείνοντ' Ἀργείους, κατὰ τε σμῦξαι πυρὶ νῆας.
ἀμφὶ δέ τοι τῇ ἐμῇ κλισίῃ καὶ νηὶ μελαίνῃ
Ἴκτορα καὶ μεμαῶτα μάχης σχήσεσθαι ὀίω.“

650

655

ὥς ἔφαθ', οἱ δὲ ἕναστος ἔλδων δέπας ἀμφικύπελλον
σπείσαντες παρὰ νῆας ἴσαν πάλιν· ἦρχε δ' Ὀδυσσεύς.
Πάτροκλος δ' ἐτάροισιν ἰδὲ δμῳῇσι κέλευσεν
Φοίνικι στορέσαι πυκνὸν λέχος ὅττι τάχιστα.
αἱ δ' ἐπιπειθόμεναι στόρεσαν λέχος, ὥς ἐκέλευσεν,
κῶεά τε ῥῆγός τε λίνιοιό τε λεπτὸν ἄωτον.
ἐνθ' ὁ γέρων κατέλεκτο καὶ Ἥῳ δῖαν ἔμιμνεν.
αὐτὰρ Ἀχιλλεὺς εὖδε μυχῶ κλισίῃς ἐνπῆκτου·

660

sich von dem einfachen ὥς, ὃς τε durch die Markierung der Fallsetzung, indem εἰ andeutet, daß der verglichene Gegenstand nicht als wirklicher, sondern nur als gesetzter der Vergleichung dienstbar wird: wie — ich setze den Fall. τινά vorangestellt zur Verstärkung des Adjektivs, wie *quidam*. — μετανάστην, Beisasse, das spätere μέτοικος. Der eingewanderte Fremdling, der immerhin Grundbesitz erwerben mochte, war doch von den Rechten und Ehren des Bürgers ausgeschlossen und allerlei Kränkungen und Verletzungen ausgesetzt. [Anhang.]

649. ἀγγελίην, die schon oben aufgetragene Botschaft, an der er festhält, obwohl er im folgenden seinen Entschluß heimzukehren fallen läßt.

650. αἱματόεντος bei πόλεμος nur noch T 313.

651. Vgl. A 197 — O 239.

652 — A 328. I 185.

653. νῆας der Argiver überhaupt.

654. ἀμφὶ lokal: in der Nähe, bei. d. i. wenn er aber meinem Zelt nahekommt. — τοί zusichernd: traun. — τῇ ἐμῇ mit Synizesis. [Anhang.]

655. Ἴκτορα, nach 651 mit Nach-

druck wiederholt. — καὶ μεμαῶτα, trotz seiner Begier (nach Kampf). — μάχης ablativ. Genet., zu σχήσεσθαι vom Kampfe sich zurückhalten, ablassen. — Zweites Hemistich — N 747.

V. 656—713. Rückkehr der Gesandten. Bericht des Odysseus. Ein Wort des Diomedes.

656. Zweites Hemistich — Ψ 219. ἕναστος, von dem ἔλδων attrahiert ist, distributive Apposition zu οἱ δέ. — ἀμφικύπελλον auf beiden Seiten gehandelt, nur Beiwort von δέπας, ein zweihenkliger Becher.

657. σπείσαντες, wie regelmäßig am Schlufs der Mahlzeit vor dem Schlafengehen geschieht: vgl. γ 395. σ 428. η 138. I 712. — παρὰ νῆας, was 182 παρὰ θῖνα. Die Schiffe des Achill standen am äußersten Ende des Lagers, vgl. A 8.

658. Vgl. Ω 643. Zur Sache I 620. 659 — 621.

661. κῶεα κτέ., Apposition des Inhalts, wie ψ 180. — ῥῆγος Kissen. — λίνιοι mit ἄωτον, wie οἷς ἄωτον α 448, Linnengeflock, ein Leinentuch zum Zudecken, wie ν 78. [Anhang.]

662. Vgl. τ 50.

663 — Ω 675.

τῷ δ' ἄρα παρκατέλεκτο γυνή, τὴν Λεσβόθεν ἦγεν,
Φόρβαντος θυγάτηρ Διομήδη καλλιπάρῃος. 665

Πάτροκλος δ' ἐτέρωθεν ἐλέξατο· πᾶρ δ' ἄρα καὶ τῷ
Ἴφιδι εὐζωνος, τὴν οἱ πόρε δῖος Ἀχιλλεύς
Σκῦρον ἐλὼν αἰκτεῖαν, Ἐνυῆος ποτλιεθρον.

οἱ δ' ὅτε δὴ κλισίῃσιν ἐν Ἀτρεΐδαιο γέγοντο,
τοὺς μὲν ἄρα χρυσέοισι κυπέλλοις νῆες Ἀχαιῶν 670
δειδέχατ' ἄλλοθεν ἄλλος ἀνασταδόν, ἐκ τ' ἐρέοντο·

πρῶτος δ' ἐξερέεινεν ἀναξ ἀνδρῶν Ἀγαμέμνων·
„εἰπ' ἄγε μ', ὦ πολύαιν' Ὀδυσσεῦ, μέγα κῦδος Ἀχαιῶν,
ἣ ῥ' ἐθέλει νήεσσιν ἀλεξέμεναι δῆμιον πῦρ,
ἣ ἀπέειπε, χόλος δ' ἐτ' ἔχει μεγαλήτορα θυμόν.“ 675

τὸν δ' αὖτε προσέειπε πολύτλας δῖος Ὀδυσσεύς·
„Ἀτρεΐδῃ κύδιστε, ἀναξ ἀνδρῶν Ἀγάμεμνον,
κεῖνός γ' οὐκ ἐθέλει σβέσσαι χόλον, ἀλλ' ἐτι μᾶλλον
πιμπλάνεται μένεος, σὲ δ' ἀναίνεται ἡδὲ σὰ δῶρα.
αὐτόν σε φράζεσθαι ἐν Ἀργείοισιν ἄνωγεν, 680
ὅππῃς κεν νῆάς τε σόφῃς καὶ λαὸν Ἀχαιῶν·
αὐτὸς δ' ἠπείλησεν ἅμ' ἡοῖ φαινομένηφιν

664. Λεσβόθεν: vgl. 129.

666. Erstes Hemistich — A 647.
Π 427. 783. 763. πᾶρ δέ sc. ἐλέξατο.

668. Σκῦρον: die Erzählung vom Aufenthalt des Achilles auf dieser Insel, von wo er dann zum Zuge nach Troja geholt sei, gehört der späteren Sage an, vgl. aber T 326. [Anhang.]

669 — H 313.

670. νῆες Ἀχ., die 89 genannten γίγοντες.

671. δειδέχατο: zu A 4. — ἀνασταδόν aufrecht stehend, wie noch Ψ 469, doch vgl. zu μ 392. Zur Sache A 533 und zu O 86.

672. Erstes Hemistich — K 543.

673 — K 544. εἰπ' ἄγε μ': zu Γ 192. μ' — μοί, wie Z 165. N 481. P 100. Ψ 679. δ 367. φ 21. — πολύαινε vielgepriesener, nur von Odysseus, wie noch A 430. μ 184. — μέγα κῦδος Ἀχ.: großer Stolz der Ach. d. i. auf den die Ach. stolz sind, von Odysseus und Nestor.

674. Vgl. 347.

675. χόλος δέ parataktisch zur Erklärung des Vorhergehenden: zu H 25. — ἔχει: zu 2.

676 — K 248, sonst in der Odyssee.

677 — 96. [Anhang.]

678. κεῖνος mit affektvoller Betonung durch γέ. — οὐκ ἐθέλει im Gegensatz zur Frage 674: ist mit nichts bereit. — σβέσσαι nach dem Vergleich der Leidenschaft mit einer verzehrenden Flamme: löschen, ersticken.

679. πιμπλάνεται μένεος: vgl. A 103. I 554. [Anhang.]

680. αὐτόν σε: der Nachdruck ruht auf dem, wie X 346 vorangestellten αὐτόν, daher σέ unbetont. — φράζεσθαι ἄνωγεν: vgl. 346 f. 423.

681. Vgl. 424.

682. αὐτός, im Gegensatz zu Agamemnon, zu ἐλκόμεν. — ἠπείλησεν, vgl. 358 ff., wobei Odysseus die späteren Äußerungen, die eine Änderung dieser Absicht als möglich oder wahrscheinlich hinstellten, 609. 619. 650 ff. unberücksichtigt

- νῆας ἐνστέλμους ἔλαδ' ἐλκέμεν ἀμφιελίσσας.
καὶ δ' ἂν τοῖς ἄλλοισιν ἔφη παραμυθήσασθαι
οἴκαδ' ἀποπλείειν, ἐπεὶ οὐκέτι δῆτε τέκμων 685
'Ιλίου αἰπεινῆς· μάλα γὰρ ἔθεν εὐρύοπα Ζεὺς
χεῖρα ἐὼν ὑπερέσχε, τεθαρσῆκασι δὲ λαοί.
ὥς ἔφατ'· εἰσὶ καὶ οἶδε τὰδ' εἰπέμεν, οἳ μοι ἔποντο,
Αἴας καὶ κήρυκε δῶν, πεπνυμένω ἄμφω.
Φοῖνιξ δ' αὖθ' ὁ γέρων κατελέξατο· ὥς γὰρ ἀνώγειν, 690
ὄφρα οἱ ἐν νήεσσι φίλῃν ἐς πατρίδ' ἔπηται
αὐρίον, ἣν ἐθέλῃσιν· ἀνάγκη δ' οὐ τί μιν ἄξει.“
ὥς ἔφαθ', οἱ δ' ἔρα πάντες ἀκὴν ἐγένοντο σιωπῇ
[μῦθον ἀγασσάμενοι· μάλα γὰρ κρατερῶς ἀγόρευσεν.]
δὴν δ' ἄνεω ἦσαν τετιηότες νῆες Ἀχαιῶν· 695
ὅψ' δὲ δὴ μετέειπε βοὴν ἀγαθὸς Διομήδης·
„Ἀτρεΐδη κύδιστε, ἕναξ ἀνδρῶν Ἀγάμεμνον,
μηδ' ὄφελος λίσσεσθαι ἀμύμονα Πηλεΐωνα,
μυρία δῶρα διδούς· ὁ δ' ἀγῆνωρ ἐστὶ καὶ ἔλλως·
νῦν αὖ μιν πολλὸν μᾶλλον ἀγνηορήσιν ἐνῆκας. 700
ἀλλ' ἣ τοι κείνον μὲν ἐάσομεν, ἣ κεν ἴησιν

läßt, weil sie nicht zu der von Achill an die Gesandten erteilten Antwort gehören, und weil für die Klärung der Situation es zweckmäßiger ist, wenn sich die Achäer jeder Hoffnung auf Achill völlig entzügen.

688. Vgl. \mathfrak{E} 97. ἐλκέμεν Inf. Präs. nach ἡπελίσσεν: zu K 40.

684—87. Vgl. 417—420. ἂν zum Infin. παραμυθήσασθαι, der den Optativ der oratio recta vertritt, die einzige Stelle bei Homer, wo ἂν zum Inf. tritt. — Mit ἐπεὶ οὐκέτι κτέ. geht das Referat in die direkte Rede über. [Anhang.]

688. εἰσὶ, es sind da mit dem Infinitiv der vorgestellten, möglichen Folge εἰπέμεν, zu sagen, d. i. es können sagen, vgl. N 312. T 140. Ω 610. 489. — οἶδε diese hier.

689. πεπνυμένω ἄμφω — Γ 148. H 276. σ 65.

690. αὖθ' d. i. αὖθι.

691. Vgl. 428. ὄφρα mit dem Konjunktiv nach dem Präteritum ἀνώγει: zu H 27.

692. Vgl. 429.

693. 694. Vgl. zu Θ 28. 29. Weshalb ist V. 694 an dieser Stelle ungehörig? [Anhang.]

695. 696 — I 30. 31.

697. Durch Odysseus' Bericht über die ganze Furchtbarkeit von Achilla Groll belehrt, sehen die Griechen, daß sie ganz auf sich selbst angewiesen sind. Der Wortführer für diese Stimmung wird der ritterliche Diomedes, wie ähnlich I 30 ff.

699. διδούς de conatu: anbietend. — ἀγῆνωρ in tadelndem Sinne trotzig. — καὶ ἔλλως, schon sonst, ohnehin schon, ohne deine Bitten, von Natur, vgl. φ 87. T 99.

700. αὖ hinwiederum, aber. — ἀγνηορήσιν trotzige Gedanken. — ἐνῆκας hast gebracht in, vgl. o 198 ὁμοφροσύνησιν ἐνῆσει.

701. Vgl. ξ 183. ἐάσομεν mit nachfolgender Disjunktion ἢ — ἢ, mit Konjunktiven der Erwartung. Der von Odysseus 682 gebrauchte Ausdruck ἡπελίσσεν schließt die

ἢ κε μένῃ· τότε δ' αὖτε μαχήσεται, ὅπότε κέν μιν
 θυμὸς ἐνὶ στήθεσσιν ἀνώγῃ καὶ θεὸς ὄρσῃ.
 ἀλλ' ἄγεθ', ὥς ἂν ἐγὼ εἰπω, πειθώμεθα πάντες·
 νῦν μὲν κοιμήσασθε τεταρπόμενοι φίλον ἦτορ 706
 σίτου καὶ οἴνοιο· τὸ γὰρ μένος ἐστὶ καὶ ἀλήκη·
 αὐτὰρ ἐπεὶ κε φανῇ καλὴ ῥοδοδάκτυλος Ἥως,
 καρπαλίμως πρὸ νεῶν ἐχέμεν λαόν τε καὶ ἵππους
 ὀτρύνων, καὶ δ' αὐτὸς ἐνὶ πρώτοισι μάχεσθαι.“
 ὧς ἔφαθ', οἱ δ' ἄρα πάντες ἐπήνησαν βασιλῆες, 710
 μῦθον ἀγασσάμενοι Διομήδεος ἱπποδάμοιο.
 καὶ τότε δὴ σπείσαντες ἔβαν κλισίῃνδε ἕκαστος,
 ἐνθα δὲ κοιμήσαντο καὶ ὕπνου δῶρον ἔλοντο.

Möglichkeit auch des μένειν nicht aus. [Anhang.]

702. τότε weist auf das folgende ὅποτε. Voraussetzung für dies Urtheil ist natürlich der Eintritt der zweiten Möglichkeit, daß er bleibt. — Über das Verhältniß des Gedankens zum Vorhergehenden zu 587.

703. ἀνώγῃ und ὄρσῃ: zu H 31.

705. τεταρπόμενοι mit Genet.: gesättigt.

706 — T 161. τό hat sich im Geschlecht nach dem folgenden Prädikatssubstantiv gerichtet und

bezieht sich nach der Parallelstelle auf σίτου καὶ οἴνοιο, obwohl man nach dem Gedankenzusammenhange eine Begründung für κοιμήσασθε erwartet. — ἐστὶ ist, d. i. darin besteht, darauf beruht.

708. ἐχέμεν richten, lenken, gewöhnlich mit ἵππους verbunden, zu dem hier zeugmatisch auch λαόν sich gesellt.

710 — H 344.

711. Vgl. zu H 404.

712. Vgl. α 424.

713. Vgl. zu H 482.

HOMERS ILIAS.

FÜR DEN SCHULGEBRAUCH ERKLÄRT

VON

KARL FRIEDRICH AMEIS,

PROFESSOR UND PROREKTOR AM GYMNASIUM ZU MÜHLHAUSEN IN THÜRINGEN.

ERSTER BAND.

VIERTES HEFT. GESANG X—XII.

BEARBEITET

VON

PROF. DR. C. HENTZE,

OBERLEHRER AM GYMNASIUM ZU GÖTTINGEN.

DRITTE BERICHTIGTE AUFLAGE.



LEIPZIG,

DRUCK UND VERLAG VON B. G. TEUBNER.

1888.

ΙΛΙΑΔΟΣ Κ.

Δολώνεια.

ἄλλοι μὲν παρὰ νηυσὶν ἀριστῆες Παναχαιοὶν
εὖδον παννύχιοι, μαλακῶ δεδμημένοι ὕπνῳ·
ἀλλ' οὐκ Ἀτρεΐδην Ἀγαμέμνονα ποιμένα λαῶν
ὕπνος ἔχε γλυκερός, πολλὰ φρεσὶν ὀρμαίνοντα.
ὥς δ' ὅτ' ἂν ἀστράπη πόσις Ἥρης ἡνυκόμοιο,
τεύχων ἢ πολὺν ὄμβρον ἀθέσφατον ἢ ἐχάλαζαν
ἢ νιφετόν, ὅτε πῆρ τε χιὼν ἐκάλυνεν ἀρούρας,
ἢ ποθὶ πτολέμοιο μέγα στόμα πευκεδανοῖο,

5

Κ.

Die Dolonie, welche den Rest der Nacht ausfüllt, deren ersten Teil die Gesandtschaft an Achill einnimmt, bildet eine in sich abgeschlossene Erzählung, die sich zwar an die durch die vorhergehenden Gesänge gegebene Situation anlehnt, aber für die weitere Entwicklung der epischen Handlung ohne allen Einfluß ist. Das ganze Buch kann herausgenommen werden, ohne daß eine Lücke fühlbar wird. Nach alter Überlieferung wurde dasselbe erst später in den Zusammenhang der Ilias eingefügt.

V. 1—71. Agamemnons nächtliche Sorgen und Entschluß zu Nestor zu gehen. Verabredung mit dem ihn aufsuchenden Menelaos.

1—4. Vgl. B 1—3. Ω 677—680. [Anhang.]

1. ἄλλοι ohne Artikel, zu B 1, dazu appositiv ἀριστῆες Παναχαιῶν.

2 = Ω 678. Erstes Hemistich = B 2, zweites = ο 6. Die Angabe ist im Widerspruch mit 25 f. und 96.

3. ἀλλ' οὐκ, wie A 24. M 110. Ω 679, verstärkter Gegensatz zu ἄλλοι μὲν 1, statt Ἀτρεΐδην δ' οὐκ, vgl. B 2: nur nicht.

4. ἔχε, zu B 2, umfing.

5. ὅτ' d. i. ὅτε einmal. — πόσις Ἥρης ἡνυκόμοιο nur hier, sonst ἐργιδουπος πόσις Ἥρης. [Anhang.]

6. τεύχων wenn er bereitet, d. i. senden will, wodurch der Blitz als vorkündendes τέρας bestimmt wird: vgl. M 280. Θ 171. I 236. K 502. — ἀθέσφατον, wie Γ 4, eine Steigerung des vorhergehenden πολὺν: vgl. ε 211. λ 378.

7. ὅτε πῆρ τε wann eben, d. i. zu der Zeit eben, wo — ein beschränkender Zusatz zu νιφετόν. — ἐκάλυνεν gnomischer Aorist.

8. ἢ ποθὶ oder etwa, womit diese Annahme den vorhergehenden drei Naturerscheinungen zusammen entgegengesetzt wird; vgl. P 548 f. — πτολέμοιο μέγα στόμα des Krieges großen Rachen

ὥς πυκνὴν ἐν στήθεσσιν ἀνεστενάχιζ' Ἀγαμέμνων
 νειόθεν ἐκ κραδίης, τρομέοντο δέ οἱ φρένες ἐντός. 10
 ἦ τοι ὅτ' ἐς πεδίον τὸ Τρωικὸν ἀθρήσειεν,
 θαύμαζεν πυρὰ πολλά, τὰ καίετο Ἰλιόθι πρό,
 αὐλῶν συρίγγων τ' ἐνοπήν ὄμαδόν τ' ἀνθρώπων·
 αὐτὰρ ὅτ' ἐς νῆας τε ἴδοι καὶ λαὸν Ἀχαιῶν,
 πολλὰς ἐκ κεφαλῆς προθελύμνους ἔλκετο χαίτας 15
 ὑψόθ' ἐόντι Διί, μέγα δ' ἔστενε κυδάλιμον κῆρ.
 ἦδε δέ οἱ κατὰ θυμὸν ἀρίστη φαίνεται βουλή,
 Νέστορ' ἐπὶ πρῶτον Νηληϊὸν ἐλθέμεν ἀνδρῶν,
 εἰ τινὰ οἱ σὺν μῆτιν ἀμόνονα τεκτῆναιτο,

d. i. einen großen, viele verschlingenden Krieg, T 313 mit *δύμεναι* vgl. T 359, hier noch abhängig von *τεύχων*. Cic. pro Arch. IX *ex belli ore ac faucibus ereptam*. — *πυκεδανοῖο* vgl. *ἐχπευκῆς* A 51, scharf, verderblich, nur hier. Alliteration mit *π*.

9. *πυκνὴν* (α) Adv. dicht hinter einander, in ununterbrochener Folge: erst damit tritt der Vergleichspunkt klar hervor, während der Vergleich selbst aus 6—8 die Vorstellung eines wiederholten heftigen Blitzens nur erraten läßt. — *ἀναστενάχιζω* nur hier, ein verstärktes *ἀναστενάχω*.

10. *νειόθεν* korrespondierend dem *ἀνά* im Verbum, von unten her, näher bestimmt durch *ἐκ κραδίης*: aus tiefstem Grunde des Herzens vgl. 68. — *τρομέοντο δέ* parataktischer Folgesatz: zu A 10. *φρένες* das Zwerchfell, welches Herz und Lunge von den übrigen Eingeweiden sondert, vgl. II 481 *ἐνθ' ἄρα τε φρένες ἔρχεται ἀμφ' ἀδινὸν κῆρ* und i 301. Zum ganzen Ausdruck vgl. K 492. O 627.

11. *ἦ τοι* traun, leitet die folgende doppelte Gliederung bis 16 ein, welche die 4 und 9 angedeutete sorgenvoll-schmerzliche Stimmung näher ausführt und zwar in ihrer wechselnden Unruhe, daher in iterativen Ausdrucksformen. — *ἀθρήσειε*, wie *ἴδοι* 14, Aor.: den Blick richtete. Auf steht Agamemnon erst 21 f., er

müßte also von seinem Lager in der Lagerhütte aus über die Mauer hinweg die troischen Wachtfeuer gesehen haben. [Anhang.]

12. *πυρὰ πολλά*: vgl. Θ 554 ff. — *Ἰλιόθι πρό*: bei Ilios vorn d. i. vor Ilios.

13. *ἐνοπήν ὄμαδόν τε* schliessen sich an *πυρὰ πολλά* asyndetisch nur hart an. — *ὄμαδος* lärmendes Geschrei einer aufgeregten Menge, hier vor Freude über den Erfolg des Tages: vgl. H 807. Flöten und Hirtenpfeifen, barbarische Instrumente, begleiten ihre ausgelassene Freude: vgl. Σ 495.

15. *προθελύμνους*: zu I 541, proleptisch-prädikativ zu *χαίτας*: mit der Wurzel.

16. *Διί*: nicht gerade als Opfer, aber verbunden mit Gebärden, mit denen er seinen Schmerz Zeus ausdrückt: vgl. X 77 f. — *μέγα* bis *κῆρ* = φ 247, nach Σ 83 ist *κῆρ* Accusativ. — *κυδάλιμον* mutig.

17 = B 5. Σ 161. i 318. 424. λ 230. Dieser Vers steht sonst überall im Anschluß an einen unmittelbar vorhergehenden Ausdruck der Überlegung, der hier bereits 4 vorhergeht.

18. *πρῶτον* Mascul. zu verbinden mit *ἀνδρῶν*.

19. *εἰ* mit Optativ, Wunschsatz aus der Seele des Agamemnon, im Anschluß an den Infin. *ἐλθέμεν*. — *οἱ σὺν* mit ihm, mit Agamemnon: *σὺν* nachgestellt, wie i 332. ν 308. ξ 296. ο 410. — *τεκτῆναιτο*

ἢ τις ἀλεξίκακος πᾶσιν Δαναοῖσι γένοιτο. 20
 ὀρθωθείς δ' ἔνδυνε περὶ στήθεσσι χιτῶνα,
 ποσσὶ δ' ὑπὸ λιπαροῖσιν ἐδήσατο καλὰ πέδιλα,
 ἄμφι δ' ἔπειτα δαφνοῖν ἐέσσατο δέρμα λέοντος
 αἰθωνος μεγάλοιο ποδηνεκές, εἴλετο δ' ἔγχος.

ὥς δ' αὐτως Μενέλαον ἔχε τρόμος — οὐδὲ γὰρ αὐτῷ 25
 ὕπνος ἐπὶ βλεφάροισιν ἐφίζανε — μή τι πάθοιεν
 Ἀργεῖοι, τοὶ δὴ ἔθεν εἵνεκα πούλυν ἐφ' ὕγρην
 ἡλυθον ἐς Τροίην πόλεμον θρασὺν ὁρμαίνοντες.
 παρδαλέη μὲν πρῶτα μετάφρενον εὐρὺ κάλυψεν
 ποικίλῃ, αὐτὰρ ἐπὶ στεφάνῃν κεφαλῇφιν αἰέρας 30
 θήκατο χαλκαίην, δόρυ δ' εἴλετο χειρὶ παχείῃ.
 βῆ δ' ἴμεν ἀνστήσων ὃν ἀδελφεόν, ὃς μέγα πάντων
 Ἀργείων ἦρασσε, θεὸς δ' ὥς τίετο δῆμῳ.
 τὸν δ' εὖρ' ἄμφ' ὥμοισι τιθήμενον ἔντεα καλὰ

in übertragenem Sinne nur hier; Subjekt Nestor. — *μητὶν ἀμύμονα*, wie *ι* 414. [Anhang.]

20. *ἢ τις κτέ* exegetische Ausföhrung zu *ἀμύμονα*. — *ἀλεξίκακος* nur hier. — Was für einen Rat Nestor noch sollte erteilen können nach dem *Ι* 111 ff. erteilten, Achill zu versöhnen, und nach dem von Diomedes *Ι* 707 ff. gegebenen, am andern Morgen auch ohne Achill den Kampf aufzunehmen, ist nicht wohl zu sehen.

21. Vgl. zu *B* 42.

22 = *B* 44. *K* 132. *ᾤ* 186. *β* 4. *δ* 309. *ν* 126.

23. *ἀμφὶ* zu *ἐέσσατο* = *ἐ-ἑέσσατο*, vgl. 177 *ἀμφ' ὥμοισιν ἐέσσατο*.

24 = 178. *αἰθωνος* von der Farbe, glänzend, mit Bezug auf *δαφνοῖν*, während *μεγάλοιο* das folgende *ποδηνεκές* vorbereitet. Vgl. 263 f. *λευκοὶ ὀδόντες ἀργιόδοντος ὁός*.

25. *ὥς δ' αὐτως*: so auf dieselbe Weise, ebenso, stets mit dazwischen stehend *ὅς* im Versanfang. — *ἔχε τρόμος* Umschreibung des dauernden Zustandes. — *οὐδὲ αὐτῷ ne ipsi quidem*, bis *ἐφίζανε* eine parenthetische Hinweisung auf *V. 3*. [Anhang.]

26. *ἐπὶ βλ. ἐφίζανε*, vgl. 91, *μ* 366 *βλεφάρων ἐξέσσυτο*: in diesen

Wendungen scheint der Schlaf persönlich gedacht, sonst oft als Wolke, die sich auf die Augenlider herabsenkt: zu *α* 364. — *μή τι πάθοιεν* Ausdruck der Besorgnis aus der Seele des Menelaos, im Anschluss an *ἔχε τρόμος*.

27. *δῆ* ja. — *ἔθεν*: zu *Γ* 128. — *πούλυν ἐφ' ὕγρην*, wie *δ* 709. *πουλύν* als Femininum.

28 = *δ* 146.

29. *παρδαλέη*: vgl. *Γ* 17. Das Aufstehen des Menelaos wird übergangen, das Ganze ist asyndetisch angeschlossen, weil durch die vorhergeschilderte Stimmung vorbereitet, wie *ν* 95.

30. *ἐπὶ* zu *θήκατο* und von beiden abhängig *κεφαλῇφιν*. — *στεφάνῃν*: zu *H* 12. — *αἰέρας* steht für sich.

32. Verschluss wie *A* 78.

33. Vgl. *N* 218. — *θεός* bis *δῆμῳ*: zu *A* 58. [Anhang.]

34. *τιθήμενον* statt *τιθέμενον* nur hier, vgl. *τιθήμεναι* *Ψ* 83. 247. *Kr. Di.* 36, 1, 12 und 36, 2, 5. — *έντεα*, vgl. 75 f.: man hat hier an den Schild zu denken, den er erst außerhalb der Hütte (*νηὶ πάρα πρυμνῇ*) um die Schultern legt, als er im Begriff ist zu gehen. Vgl. 149.

- νῆλ πάρα προμυῆ· τῷ δ' ἀσπασίος γένετ' ἐλθών. 35
 τὸν πρότερος προσέειπε βοὴν ἀγαθὸς Μενέλαος·
 „τίφθ' οὕτως, ἤθελε, κορύσσειαι; ἢ τιν' ἐταίρων
 ὄτρυνέεις Τρῶεσσιν ἐπίσκοπον; ἀλλὰ μάλ' αἰνῶς
 δεῖδω, μὴ οὐ τίς τοι ὑπόσχηται τόδε ἔργον,
 ἄνδρας δυσμενέας σκοπιαζέμεν οἷος ἐπελθὼν 40
 νύκτα δι' ἀμβροσίην· μάλα τις θρασυκάρδιος ἔσται.“
 τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη κρείων Ἀγαμέμνων·
 „χρεὼ βονλῆς ἐμὲ καὶ σέ, διοτρεφεὺς ὦ Μενέλαε,
 κερδαλέης, ἢ τίς κεν ἐρύσσεται ἠδὲ σαώσει 45
 Ἀργείους καὶ νῆας, ἐπεὶ Διὸς ἐτρόπετο φρήν.
 Ἐκτορείους ἄρα μᾶλλον ἐπὶ φρένα διήχ' ἱεροῖσιν·
 οὐ γάρ πω ἰδόμεν οὐδ' ἔκλυον αὐδῆσαντος
 ἄνδρ' ἓνα τοσσάδε μέμερ' ἐπ' ἤματι μητίσασθαι,

35. γένετ' ἐλθών: gewöhnlich steht bei ἀσπασίος das einfache Verbum (ἤλθε), wie Φ 606, doch vgl. ι 230. τ 569.

36. Vgl. zu H 23. [Anhang.]

37. ἢ etwa. Diese Vermutung auf Grund der Thatsache, daß Agamemnon sich rüstet, ist freilich wenig motiviert und nimmt den 204 f. von Nestor gemachten Vorschlag unpassend vorweg.

38. ἐπίσκοπον prädikative Apposition zum Objekt τινά, mit Dativ Τρῶεσσιν, wie 342. Diese Konstruktion bei ὀτρύνω nur hier. — ἀλλὰ bis δεῖδω in derselben Stellung = T 23. X 454. [Anhang.]

40. σκοπιαζέμεν Infinit. Praes. nach ὑπόσχηται, wie B 112. I 19. T 85. λ 291, erläutert epexegetisch τόδε ἔργον, vgl. N 367. — οἷος ἐπελθών: vgl. Δ 834 u. zu β 246. [Anhang.]

41. νύκτα δι' ἀμβροσίην = ι 404. ο 8. K 142. Ω 363 vgl. B 57, mit Ausnahme von ο 8 räumlich gedacht. Zweites Hemist.: vgl. N 343. ἀμβροσίην, stehendes Beiwort der Nacht als göttlicher Gabe zur Erquickung der ganzen Natur, besonders in Bezug auf den erquickenden Schlaf. — τίς nach μάλ' eine zweite Verstärkung des Begriffs θρασυκάρδιος: ein recht kühn-

herziger: zu H 156. — ἔσται wird sein, das Fut. hebt ohne Rücksicht darauf, daß nach der eben ausgesprochenen Befürchtung die Verwirklichung der Annahme unwahrscheinlich ist, die Sicherheit der Überzeugung hervor, wir dagegen bedingt: müßte sein, vgl. Γ 410—412 und zu Γ 55. Θ 400. I 142.

43. διοτρεφεὺς ὦ Μενέλαε = δ 26. 561. ὦ zwischen Adjektiv und Substantiv auch Δ 189 und zu Γ 55.

44. κερδαλέης mit Nachdruck am Schlusse des Gedankens an betonter Verstärkung, epexegetisch erklärt durch den folgenden Relativsatz, im Fut. mit καί, wie 282. — ἐρύσσεται ἠδὲ σαώσει, vgl. O 290. ξ 279. γ 272.

45. Διὸς ἐτρόπετο φρήν, wie Agam. aus der Niederlage des vorhergehenden Tages erkannte und schon I 18—22 aussprach.

46. ἄρα folgernd: also. — ἐπὶ zu διήχ' mit φρένα = *animus advertit*. Zum Gedanken vgl. Θ 238 ff.

47. γάρ: die außerordentlichen Thaten Hektors sind nicht ohne Zeus' Hilfe denkbar. — ἰδόμεν d. i. erlebte selbst. — αὐδῆσαντος mit unbestimmtem Subjekt τινός. ἔκλυον αὐδῆσαντος = Π 76. γ 337. δ 505.

48. Zusammenstellung der kontrastierenden Begriffe ἓνα und τοσ-

ὅσ' Ἐκτωρ ἔρρεξε δίφιλος υἱὰς Ἀχαιῶν,
 αὐτως, οὔτε θεᾶς υἱὸς φίλος οὔτε θεοῖο. 50
 ἔργα δ' ἔφεξ', ὅσα φημὶ μελησέμεν Ἀργείοισιν
 δηθὰ τε καὶ δολιχόν· τόσα γὰρ κακὰ μῆσατ' Ἀχαιοὺς.
 ἀλλ' ἴθι νῦν, Αἴαντα καὶ Ἰδομενῆα κάλεισσον
 φίμφα θέων παρὰ νῆας· ἐγὼ δ' ἐπὶ Νέστορα δῖον
 εἴμι, καὶ ὀτρυνέω ἀνστήμεναι, αἳ κ' ἐθέλῃσιν 55
 ἔλθειν ἐς φυλάκων ἱερὸν τέλος ἧδ' ἐπιτεῖλαι.
 κείνου γάρ κε μάλιστα πιθόλοτο· τοιοῦτο γὰρ υἱὸς
 σημαίνει φυλάκεσσι καὶ Ἰδομενῆος ὀπάων
 Μηριόνης· τοῖσιν γὰρ ἐπειράπομέν γε μάλιστα.
 τὸν δ' ἡμέμβετ' ἐπεῖτα βοῇν ἀγαθὸς Μενέλαος· 60

σάδε, letzteres mit hinweisendem
 δε = da, mit Bezug auf die vor-
 liegenden Thaten Hektors. — μέ-
 μερα (reduplierte Wurzel μερ- in
 μέρ-μνα, me-mor) denkwürdige,
 hier (vgl. 51) sorgenerrregende,
 entsetzliche Thaten, substan-
 tiviertes Neutrum, wie Α 502. Φ
 217, vgl. Κ 289. 524. — ἐπ' ἡματι
 an einem Tage, wie β 284. Κρ.
 Di. 68, 41, 5. — μητίσασθαι, wie
 μήδομαι 52. 289, ins Werk
 setzen, vollbringen. Der Ac-
 cusativ c. Infinit., sonst nicht nach
 αὐδᾶν, ist von der ganzen Wen-
 dung ἐκλινον αὐδ. abhängig. [An-
 hang.]

50. αὐτως, adverbiale Bestimmung
 zu ἔρρεξε, so ohne weiteres,
 ohne daß etwas Besonderes hin-
 zukäme, was seine außerordent-
 lichen Thaten erklären könnte, als
 ein gewöhnlicher Mensch, daher
 die folgende Erläuterung οὔτε bis
 θεοῖο. Zur Sache Ω 258 f., auch
 Ν 54. — θεᾶς υἱός, wobei der Ge-
 danke an Achill nahe liegt: vgl.
 Ω 58 f.

51. 52 wurden von Aristarch als
 eine müßige Wiederholung des
 Gedankens in 48. 49 verworfen:
 ὅσα φημὶ μελησέμεν umschreibt den
 Begriff μέμερα 48; δηθὰ τε καὶ
 δολιχόν nur hier.

52. ἀλλ' ἴθι νῦν = Β 163. 179.
 Γ 432. Κ 175. Α 611. γ 328. —
 Αἴας der Telamonier und Idome-

neus hatten ihre Schiffe nach Κ
 112 nahe bei einander und zwar
 am äußersten Ende des Lagers:
 vgl. Θ 224.

54. φίμφα θέων, wie Ψ 766.
 Θ 193. ν 88.

55. εἴμι in futurischem Sinne.

56. ἱερὸν kräftig, rüstig, wie
 Ω 681. ω 81. — ἐπιτεῖλαι absolut:
 Befehle erteilen, Weisung
 geben, was sich übrigens 192 f.
 auf einige ermunternde Worte be-
 schränkt. — Der 19 f. bezeichnete
 Hauptzweck bei seinem Gange zu
 Nestor ist hier, wie in der An-
 sprache an Nestor selbst 87—101,
 auffallenderweise vergessen. Wir
 erraten nur aus der Aufforderung
 an Menelaos, Aias und Idomeneus
 zu rufen, daß Agamemnon jetzt
 vielmehr eine Beratung mit einer
 größeren Zahl von Fürsten beab-
 sichtigt. [Anhang.]

57. κείνου, nach dem ionischen
 Gebrauch von πεῖθεσθαι τινός =
 'sich von einem bereden lassen',
 auf einen hören: vgl. Herod. I,
 126. V, 38. — μάλιστα am willig-
 sten. — τοιοῦτος Thrasymedes: I 81.

58. καὶ auch (sowie), eine nach-
 trägliche Erweiterung des Subjekts:
 vgl. II 272.

59. ἐπειράπομεν durch γέ be-
 tont, zu Α 352, absolut: überliefen,
 stellten 'es' anheim, d. i. ver-
 trauten.

„πῶς γάρ μοι μύθῳ ἐπιτέλλεται ἡδὲ κελεύεις;
αὐθι μένω μετὰ τοῖσι δεδεγμένος, εἰς ὃ κεν ἔλθῃς,
ἦε θέω μετὰ σ' αὐτίς, ἐπὴν ἐν τοῖς ἐπιτείλω;“

τὸν δ' αὖτε προσέειπεν ἄναξ ἀνδρῶν Ἀγαμέμνων·

„αὐθι μένειν, μὴ πως ἄβροτάζομεν ἀλλήλοιν
ἐρχομένῳ· πολλὰ γὰρ ἀνὰ στρατὸν εἰσι κέλευθοι.
φθίγγεο δ', ἧ κεν ἔλθῃς, καὶ ἐργήγορθαι ἄνωχθι,
πατρόθεν ἐκ γενεῆς ὀνομάζων ἄνδρα ἕκαστον,
πάντας κυδαίνων· μὴδὲ μεγαλίζεο θυμῷ,
ἀλλὰ καὶ αὐτοὶ περ πονεώμεθα· ὧδέ που ἄμμιν
Ζεὺς ἐπὶ γεινομένοισιν ἔει κακότητα βαρεῖαν.“

65

70

61. πῶς γάρ: zu A 123. — ἐπιτέλλεται ἡδὲ κελεύεις wie T 192; der Zusatz μύθῳ bei ἐπιτέλλομαι nur hier. [Anhang.]

62. αὐθι daselbst, näher bestimmt durch μετὰ τοῖσιν, unter jenen, den Wächtern, nachdem er nämlich mit Aias und Idomeneus zu diesen gegangen ist, vgl. 126 und Σ 86. — μένω und θέω dubitative Konjunkt., das erste Glied der Doppelfrage ohne Fragepartikel, wie 534 und sonst, Kx. Di. 65, 1, 3. — δεδεγμένος, zu Δ 107, mit εἰς ὃ κε und Konj. Aor. — Fut. exact., sonst δέγμενος mit ὁπότε: zu H 415.

63. μετὰ σέ hinter dir her, dir nach auf dem Wege zu Nestors Zeit. — ἐπὴν bis ἐπιτείλω = N 753, vgl. M 369. — ἐν gehörig. — τοῖς Aias und Idomeneus.

65. ἄβροτάζω nur hier. [Anhang.]

66. ἐρχομένῳ auf dem Wege, unterwegs.

67. φθίγγεο, wie 85, gieb Laut von dir, laß deine Stimme erschallen, rufe. — ἧ κεν ἔλθῃς, Konjunktiv im Sinne des Fut., von dem Gange durch die Wachen. — ἐργήγορθαι Inf. Perf. med. mit zurückgezogenem Accent, wach bleiben.

68. πατρόθεν vom Vater her, damit parallel ἐκ γενεῆς nach der Herkunft, eine Steigerung des sonst üblichen ἐξονομακλήθην: also mit Zufügung des Patronymikon zum Namen oder mit Patronymikon an Stelle des Namens. Diese

Bezeichnung gilt als ehrenvoll, weil sie zugleich an den Ruhm des Geschlechts erinnert. — ὀνομάζων bis ἕκαστον = X 415.

69. κυδαίνων asyndetisch mit ὀνομάζων: indem du dadurch alle ehrst. — μὴδὲ μεγαλίζεο θυμῷ schließt sich als Gegensatz an πάντας κυδαίνων, aber in selbständiger Konstruktion: mache dich nicht groß im Herzen, d. i. zeige nicht stolzen Sinn. Diese Mahnung geht mehr aus dem Schuldbewußtsein Agamemnons hervor, als daß Menelaos' Charakter dazu Anlaß gäbe; daher er auch in dem folgenden Gegensatz sich selbst mit einschließt. — μεγαλίζομαι nur noch ψ 174.

70. καὶ αὐτοὶ περ auch wir selbst eben, stark betont im Gegensatz der Aufforderung an andere ihre Pflicht zu thun (67). — πονεώμεθα wollen uns der Arbeit unterziehen, thätig sein: der beste Beweis des μὴ μεγαλίζεσθαι. — ὧδέ in dem Maße, weist auf die vorhergehende Aufforderung zurück und motiviert dieselbe wie M 346: vgl. οὕτως zu H 198. — Die durch που wohl bezeichnete Vermutung bezieht sich vorzugsweise auf γεινομένοισιν.

71. ἐπὶ zu ἔει, vgl. A 445, Imperfekt: wollte verhängen, d. i. bestimmte das seiner Zeit eintretende Verhängnis. — γεινομένοισιν: vgl. δ 208. η 198. T 128. Ω 210.

ὥς εἰπὼν ἀπέπεμπεν ἀδελφεὸν εὖ ἐπιτείλας.
 αὐτὰρ ὁ βῆ ῥ' ἵέναι μετὰ Νέστορα ποιμένα λαῶν·
 τὸν δ' εὗρεν παρὰ τε κλισίῃ καὶ νηὶ μελαίνῃ
 εὐνῇ ἐνὶ μαλακῇ· παρὰ δ' ἔντεα ποικίλ' ἔκειτο, 75
 ἄσπις καὶ δύο δοῦρε φαινή τε τρυφάλεια·
 πὰρ δὲ ζωστήρ κεῖτο παναίολος, ᾧ ῥ' ὁ γεραιὸς
 ζώννυθ', ὅτ' ἐς πόλεμον φθισήνορα θωρήσσοιτο
 λαὸν ἄγων, ἐπεὶ οὐ μὲν ἐπέτρεπε γῆραι λυγροῖ.
 ὀρθωθείς δ' ἄρ' ἐπ' ἀγκῶνος, κεφαλὴν ἐπαίρας, 80
 Ἀτρεΐδην προσέειπε 'καὶ ἐξερεΐνετο μύθῳ·
 „τίς δ' οὗτος κατὰ νῆας ἀνὰ στρατὸν ἔρχεται οἶος
 νύκτα δι' ὀφρυνάιν, ὅτε θ' εὐδουσι βροτοὶ ἄλλοι;
 [ἦέ τιν' οὐρήων διζήμενος ἦ τιν' ἐταίρων;]
 φθέγγεο, μηδ' ἀκέων ἐπ' ἔμ' ἔρχεο· τίπτε δέ σε χρεώ;" 85

V. 72—130. Agamemnon bei Nestor.

72. Erstes Hemistich = * 76.

73. Erstes Hemistich = T 484. Φ 205. — μετὰ d. i. um aufzusuchen und zu holen.

74 = A 329, vgl. N 267. Nestor schläft außerhalb der Lagerhütte, wie Diomedes 160 f.

75. εὐνῇ ἐνὶ μαλακῇ = I 618. X 504. γ 196. ψ 349, zur Erklärung I 660 f. — παρὰ Adv. daneben, anaphorisch wiederholt in πᾶρ 77. [Anhang.]

76. τρυφάλεια (aus τρυφάλεια) ein Helm mit vier Bügeln, welche sich parallel von dem Hinterkopfe nach der Stirn zu über die Helmkappe erstreckten. [Anhang.]

77. ζωστήρ: zu A 132 und H 305.

78. ζώννυθ' iteratives Imperfekt. — φθισήνορα: zu B 833.

79. οὐ μὲν keineswegs fürwahr. — ἐπέτρεπε nur hier intransitiv: überließ sich, gab sich hin, inzuliegebat.

80. ἐπ' ἀγκῶνος zu ὀρθωθείς: er richtete sich auf dem Ellenbogen auf, so daß er also nicht völlig freisals, näher bestimmt durch κεφαλὴν ἐπαίρας: indem er darauf (auf den Ellenbogen) den Kopf hob d. i. stützte: vgl. ξ 494. [Anhang.]

81. ἐξερεΐνετο μύθῳ, vgl. ρ 305.

82. τίς δέ wer doch, prädikativ zum Subjekt in ἔρχεται; οὗτος hinweisend auf die zweite Person (A 612 u. K 341 auf die dritte), wie ὅδε auf die erste (π 205. φ 207. α 76), da. Zum δέ in der Frage zu Z 123. — ἔρχεται οἶος wie * 281. K 385.

83 = 386. Ω 863. νύκτα δι' ὀφρυνάιν = 276. 386. ι 143, zu 41. — ὅτε τε temporal zu der Zeit wo, stellt die gewöhnliche Ordnung der Dinge in Gegensatz zu der hier vorliegenden Ausnahme: vgl. μ 22, daher εὐδουσι zu schlafen pflegen mit Nachdruck vorangestellt ist. [Anhang.]

84. Dieser Vers wurde von Aristarch verworfen, weil οὐρήων nur als Genetiv von οὐρέως Maulesel verstanden werden könne und überhaupt die Frage unpassend sei. Allerdings kann οὐρέως eine Weiterbildung von οὐρός Wächter sein; aber auch wenn man dies Wort in dem Sinne von Führer (vgl. οὐρός Ἀχαιῶν) versteht und so einen passenden Gegensatz zu ἐταίρων gewinnt, so bleibt doch die in diesem Verse ausgesprochene Vermutung inmitten der sie umgebenden Fragen, die sich mit der Persönlichkeit des Nahenden beschäftigen, sehr auffallend.

85. φθέγγεο: zu 67. — τίπτε bis

τὸν δ' ἡμείβεται ἔπειτα ἄναξ ἀνδρῶν Ἀγαμέμνων·
 „ὦ Νέστορ Νηληιάδῃ, μέγα κῦδος Ἀχαιῶν,
 γνῶσαι Ἀτρεΐδην Ἀγαμέμνονα, τὸν περὶ πάντων
 Ζεὺς ἐνέηκε πόνοισι διαμπερές, εἰς ὃ κ' αὐτμὴ
 ἐν στηθεσσι μένη καὶ μοι φίλα γούνατ' ὀρώρη. 90
 πλάζομαι ὧδ', ἐπεὶ οὐ μοι ἐπ' ὄμμασι νήδυμος ὕπνος
 ἰζάνει, ἀλλὰ μέλει πόλεμος καὶ κήδε' Ἀχαιῶν.
 αἰνῶς γὰρ Δαναῶν περιδείδια, οὐδέ μοι ἦτορ
 ἔμπεδον, ἀλλ' ἀλαλύκτεμαι, κραδίη δέ μοι ἔξω
 στηθεῶν ἐκθρόσκει, τρομέει δ' ὑπὸ παιδισμα γυναι. 95
 ἀλλ' εἴ τι θραίνεις, ἐπεὶ οὐδὲ σέ γ' ὕπνος ἰκάνει,
 δεῦρ' ἐς τοὺς φύλακας καταβήμεν, ὄφρα ἴδωμεν,
 μὴ τοὶ μὲν καμάτῳ ἀδηκότες ἦδὲ καὶ ὕπνῳ
 κοιμήσωνται, ἀτὰρ φυλακῆς ἐπὶ πάγχυ λάθωνται·

χεῶ = α 225. τίποτε = τί ποτε; zu dem Neutrum χρεῶ (ἔστι) ist aus dem Vorhergehenden ἐμέο zu ergänzen, vgl. A 606: was willst du nur von mir?

87 = 555. A 511. Ξ 42. γ 79. 202.

88. γνῶσαι einfaches Fut.: du wirst erkennen, am Laut meiner Stimme, dafs ich Ag. bin. [Anhang.]

89. ἐνέηκε πόνοισι, so nur hier. — Versschluß = I 609.

90 = I 610, vgl. X 388. A 477. σ 183. Der futurische Ausdruck in den Konjunktiven nach dem Aorist ἐνέηκε ist vermittelt durch διαμπερές fort und fort, welches die Wirkung von ἐνέηκε über die Gegenwart hinaus erstreckt.

91. πλάζομαι irre umher, zur Andeutung der inneren Unruhe. — ὧδε so, wie ich jetzt thue: vgl. B 439. α 182, οὕτως 385. — οὐ mit Nachdruck vorangestellt zur Hervorhebung der folgenden chiasmisch ausgeführten Gegensätze: keineswegs. — νήδυμος erquickend.

92. ἰζάνει: vgl. 26.

94. ἔμπεδον fest, vgl. 10. — ἀλαλύκτεμαι nur hier, präsensisches Perfekt von ἀλύκτεω, vgl. ἀλύσσα X 70, bin aufser mir vor Angst.

95. ἐκθρόσκει will herausprin-

gen; vgl. H 216. — ὑπό Adv. unten. [Anhang.]

96. θραίνω Desiderativum zu θράω, nur hier. — οὐδὲ σέ γε νετε quidem. [Anhang.]

97. δεῦρο auf, wohlan. — τοὺς φύλακας: das Pronomen wie Ψ 160. — ὄφρα ἴδωμεν = φ 112. 386. — ἴδωμεν absolut: nachsehen.

98. μὴ dafs nur nicht, selbständiger Ausdruck der Besorgnis, der die vorhergehende Aufforderung motiviert: zu 101. — τοὶ μὲν, Gegensatz δυσμενέες δ' ἄνδρες 100: in dieser Gliederung wird der im Konjunktiv ausgesprochenen Befürchtung zunächst im Indikativ 100 eine Thatsache gegenübergestellt, welche die daran 101 anschließende zweite Besorgnis vorbereitet. — καμάτῳ bis ὕπνῳ = μ 281, vgl. ζ 2. Zu ἀδηκότες satt, überdrüssig, ist aus dem Zusammenhang zu ergänzen: des Wachens, so 312. 471. ὕπνῳ Schlafbedürfnis, Schläfrigkeit. Die Dative haben kausale Bedeutung.

99. κοιμήσωνται und λάθωνται, der Aor. von der eingetretenen Handlung: sich niedergelegt und vergessen haben: zu A 555. — ἐπὶ zu λάθωνται.

δυσμενέες δ' ἄνδρες σχεδὸν εἶται· οὐδέ τι ἰδμεν,
μή πως καὶ διὰ νύκτα μενοινήσωσι μάχεσθαι.“ 100

τὸν δ' ἡμέλβει· ἔπειτα Γερήνιος ἱππότης Νέστωρ·
„Ἀτρεΐδην κύνδιστε, ἄναξ ἀνδρῶν Ἀγάμεμνον,
οὗ θην Ἑκτορι πάντα νοήματα μητίετα Ζεὺς
ἐκτελέει, ὅσα πού νυν ἐέλπεται· ἀλλὰ μιν οἶω 105
κῆδεσι μοχθήσειν καὶ πλείοσιν, εἴ κεν Ἀχιλλεὺς
ἐκ χόλου ἀργαλέοιο μεταστρέψῃ φίλον ἦτορ.
σοὶ δὲ μάλ' ἔψομ' ἐγώ· ποτὶ δ' αὖ καὶ ἐγείρομεν ἄλλους,
ἡμὲν Τυδείδην δουρικλυτὸν ἦδ' Ὀδυσῆα
ἦδ' Αἰάντα ταχὺν καὶ Φυλῆος ἄλκιμον υἱόν. 110
ἀλλ' εἴ τις καὶ τούσδε μετοιχόμενος καλέσειεν,
ἀντίθεόν τ' Αἰάντα καὶ Ἰδομενῆα ἄνακτα·
τῶν γὰρ νῆες ἕασιν ἐκαστάτω οὐδὲ μάλ' ἐγγύς.
ἀλλὰ φίλον περ ἐόντα καὶ αἰδοῖον Μενέλαον
νεικέσω, εἴ πέρ μοι νεμεσήσεται, οὐδ' ἐπικεύσω, 115

100. οὐδέ τι ἰδμεν — δ 109. B 486.

101. Vgl. Θ 510. μή πως καὶ
dafs nur nicht etwa gar: zu
98. — μενοινήσωσι, Aor.: auf den
Gedanken kommen.

108. Eine achtmal in der Ilias
wiederkehrende Anrede; in der
Od. nur λ 397.

104. οὗ θην, zu B 276, schwer-
lich doch wohl, vgl. ἦ θην
A 366.

106. που wohl, wie nach den
Erfolgen des vorhergehenden Tages
zu vermuten ist. νυν, enklitisch
und kurz, wie Ψ 486, aber in un-
geschwächter Bedeutung 'jetzt'. —
ὅσα bis ἐέλπεται eine exegetische
Ausführung zu πάντα νοήματα.
Zur Sache vgl. Θ 526 ff. [Anh.]

106. κῆδεσι mit Nachdruck an
betonter Versstelle, im Gegensatz
zu ἐέλπεται. — καὶ πλείοσιν noch
mehr, als er schon früher hatte,
vor den jetzigen, durch Achills
Groll ermöglichten Erfolgen. — εἴ
κεν falls etwa. Da erst vor we-
nigen Stunden Achill mit aller Ent-
schiedenheit die Bitten der Achäer
zurückgewiesen hat, so ist diese
Annahme hier wenig motiviert.

107. μεταστρέψῃ: μετὰ weist auf

den Wechsel der Gesinnung. Zum
Ausdruck vgl. O 52. 208. I 497.

108. σοὶ δέ, damit wendet sich
Nestor von Hektor zur Beantwor-
tung der Aufforderung 96f. — μάλα
gern. — ποτὶ Adv. dazu, ausser-
dem, wie πρὸς δέ: zu E 307, αὖ
καὶ nun auch noch. — ἐγείρομεν
Konjunkt.

110. Αἰάντα ταχὺν Oileus' Sohn:
B 527. — Φυλῆος υἱόν Meges: B
627 f. [Anhang.]

111. Vgl. Ω 74. ἀλλ' εἴ τις κα-
λέσειεν, Wunschsatz eingeleitet mit
ἀλλ' εἴ, wie noch K 222. Ω 74.
II 559, eine mildere Form der Auf-
forderung, des Befehls, wie auch
O 571. — μετοιχόμενος absolut: hin-
gegangen.

112. ἀντίθεον Αἰάντα, den Tela-
monier, vgl. I 623.

113. ἐκαστάτω nur hier; οὐδὲ
μάλ' ἐγγύς Parallelismus des Gegen-
satzes. — Zur Sache Θ 223 f.

114. φίλον καὶ αἰδοῖον: vgl. ε 88.
Ξ 210.

115. νεικέσω das Fut. von der
Zeit, wo er mit ihm zusammen-
treffen wird. — οὐδ' ἐπικεύσω,
wie E 816 und sonst, zu ρ 154,
negativer Parallelismus zu νεικέσω,

ὥς εὔδει, σοὶ δ' οἶφ' ἐπέτρεψεν πονέεσθαι.

νῦν ὄφελεν κατὰ πάντας ἀριστῆας πονέεσθαι

λυσόμενος· χρεῖω γὰρ ἰκάνεται οὐκέτ' ἀνεκτός.“

τὸν δ' αὖτε προσέειπεν ἄναξ ἀνδρῶν Ἀγαμέμνων·

„ὦ γέρον, ἄλλοτε μὲν σε καὶ αἰτιάσθαι ἔνωγα·

120

πολλάκι γὰρ μεθιεῖ τε καὶ οὐκ ἐθέλει πονέεσθαι,

οὔτ' ὄκνω εἶκων οὔτ' ἀφραδίῃσι νόοιο,

ἀλλ' ἐμέ τ' εἰσορόων καὶ ἐμὴν ποτιδέγμενος ὀρμήν.

νῦν δ' ἐμέο πρότερος μάλ' ἐπέγρετο καὶ μοι ἐπέστη·

τὸν μὲν ἐγὼ προέηκα καλήμεναι, οὓς σὺ μεταλλάξ.

125

ἀλλ' ἴομεν· κείνους δὲ κιχρσόμεθα πρὸ πυλάων

ἐν φυλάκεσσ'· ἵνα γὰρ σφιν ἐπέφραδον ἡγερέθεσθαι.“

τὸν δ' ἡμείβετ' ἔπειτα Γεῆρῆνιος ἱππότης Νέστωρ·

„οὔτως οὐ τίς οἱ νεμεσῆσεται οὐδ' ἀπιθήσει

Ἀργείων, ὅτε κέν τιν' ἐποτρύνῃ καὶ ἀνώγῃ.“

130

ὥς εἰπὼν ἔνδυνε περὶ στήθεσσι χιτῶνα,

diesen Begriff verstärkend: unverhohlen, vgl. 158 *νείκεσε ἀντην*.

116. ὥς nach Verben des Affekts und der Affektsäufserung, hier nach *νείκεσω*, bezeichnet nicht blofs, wie ὅτι, die Thatsache, sondern macht die Art und Weise, wie oder den Grad, in welchem sie eintritt, zum Gegenstand des Affekts: vgl. II 17. Ψ 648.

117. νῦν d. i. unter den gegenwärtigen Verhältnissen: lebhaftes Asyndeton des Gegensatzes. — κατὰ unter — hin, ist gesagt unter der Voraussetzung der bei dem *πονέεσθαι* stattfindenden Bewegung: vgl. ρ 362 *πύργα κατὰ μνηστῆρας ἀγέλοισι*.

118 = A 610. Verschluss vgl. Θ 355.

120. ἄλλοτε μὲν mit dem 124 folgenden Gegensatz *νῦν δέ*, wie T 200 *ἄλλοτε περ* — *νῦν δέ*: ein ander Mal zwar — jetzt aber, vgl. N 776. — καὶ zu ἀνώγα fordere dich sogar auf. Bei dieser Steigerung bezieht sich Agamemnon auf Nestors Worte: *εἰπερ μοι νεμεσῆσαι*, hat also im Sinn: verarge es dir nicht nur nicht, sondern. [Anh.]

121. Vgl. Z 523. οὐκ ἐθέλει kann sich nicht entschließen.

122. ὄκνω Unlust, zu E 817. — εἶκων: zu I 109. 598. — ἀφραδίῃσι Achtlosigkeit.

123. Zweites Hemistich: vgl. β 403. *ἐμὴν ὀρμήν* Antrieb, Anregung von mir. [Anhang.]

124. ἐμέο nur hier, sonst *ἐμείο*. — μάλ' ist dem zu verstärkenden Begriff *πρότερος* nachgestellt: weit früher, eine Steigerung des That-sächlichen (vgl. 32 ff.), um den geliebten Bruder nachdrücklich zu rechtfertigen.

125. καλήμεναι: Kr. Di. 30, 2, 4. — οὓς σὺ μεταλλάξ = N 780. ω 321, Aias und Idomeneus 112.

126. κείνους Aias und Idomeneus samt Menelaos. — πρὸ πυλάων: die Wachen stehen zwischen Mauer und Graben: I 87.

127. ἵνα hier demonstrativ: dort: zu M 344. — ἡγερέθεσθαι, wie B 304, nach und nach zusammen kommen.

129. οὔτως d. i. da es so steht.

130. ὅτε κε mit Konjunktiv im Sinne des Fut. — ἐποτρύνῃ καὶ ἀνώγῃ stehender Verschluss.

V. 131—179. Agamemnon und Nestor wecken noch andere Helden.

131. 132 = 21. 22.

- ποσσί δ' ὑπὸ λιπαροῖσιν ἐδήσατο καλὰ πέδιλα,
 ἀμφὶ δ' ἄρα χλαῖναν περονήσατο φοινικόεσσαν,
 διπλῆν ἐκταδίην, οὐλῃ δ' ἐπενήνοθε λάχνη.
 εἴλετο δ' ἄλκιμον ἔγχος, ἀκαχμένον ὀξεί χαλκῷ, 135
 βῆ δ' ἰέναι κατὰ νῆας Ἀχαιῶν χαλκοχιτώνων.
 πρῶτον ἐπειτ' Ὀδυσῆα Διὶ μῆτιν ἀτάλαντον
 ἐξ ὕπνου ἀνέγειρε Γερήνιος ἱππότη Νέστωρ
 φθεγγάμενος· τὸν δ' αἶψα περὶ φρένας ἦλυθ' ἰωή,
 ἐκ δ' ἦλθε κλισίης καὶ σφεας πρὸς μῦθον ἔειπεν· 140
 „τίφθ' οὔτω κατὰ νῆας ἀνὰ στρατὸν οἶοι ἀλᾶσθε
 νύκτα δι' ἀμβροσίην; ὅτι δὴ χρεῖά τόσον ἔκει;“
 τὸν δ' ἡμέμβετ' ἐπειτα Γερήνιος ἱππότη Νέστωρ·
 „διογενὲς Λαερτιάδη, πολυμήχαν' Ὀδυσσεύ,
 μὴ νεμέσα· τοτὸν γὰρ ἄχος βεβίηκεν Ἀχαιοῦς· 145
 ἀλλ' ἔπε', ὄφρα καὶ ἄλλον ἐγείρομεν, ὃν τ' ἐπέοικεν
 [βουλὰς βουλευεῖν, ἢ φευγέμεν ἢ ἐμάχεσθαι].“

133. ἀμφὶ d. i. um die Schultern, zu περονήσατο befestigte sich mit einer Spange, wobei das Umlegen des Mantels übergangen ist. Nach τ 226 ff. ist eine größere Spange anzunehmen, anders σ 293. 180. Die einfachsten Spangen bestanden aus Bügeln, welche auf der einen Seite in eine biegsame Nadel, auf der andern in einen Kanal ausliefen, der die Nadel aufnahm, nachdem sie durch das Gewand durchgesteckt war. — φοινικόεσσαν mit Synizesis, wie ξ 500, mit φοῖνιξ (vgl. Δ 141) d. i. dem phöniciischen Rot (Purpur) gefärbt. [Anhang.]

134. διπλῆν, wie τ 226 = διπλακα: zu 126. — ἐκταδίην nur hier, extensam, weit. — ἐπενήνοθε λάχνη = B 219, Plusqpf. von ἐπ-εν-ανέθω, vgl. ἀνθέω, mit Imperfektendung, eigentlich: war darauf entsprossen d. i. saß darauf, aber mit dem Begriff der Fülle: also ein Mantel mit rauhaariger Oberfläche.

135 = 12. O 482. α 99. ο 551. υ 127.

136 = Δ 199. βῆ, mit Agamemnon, welcher in der folgenden

Erzählung auffallenderweise ganz zurücktritt. [Anhang.]

137. Vgl. B 169. Διὶ und μῆτιν mit gedehnter Endsilbe, letzteres vor dem ursprünglich mit σ anlautenden ἀτάλαντον.

139. φθεγγάμενος, indem er die Stimme erhob, rief: zu 67. — περὶ φρένας ἦλυθ' ἰωή: vgl. ρ 261, die ähnlichen Wendungen π 6. τ 444. ζ 122. B 41 enthalten keine Bezeichnung des empfindenden Organs. [Anhang.]

140. καί bis ἔειπε = Ψ 235.

141. Vgl. 82.

142. Erstes Hemistich: zu 41. — ὅτι δῆ: (etwa) weil ja, womit der Redende die erste Frage selbst durch eine Vermutung sich beantwortet. — χρεῖά τόσον ἔκει = β 28. ε 189.

145 = Π 22, vgl. K 172. βεβίηκεν Perf. des dauernden Zustandes: hat überwältigt d. i. liegt schwer auf.

146. ἀλλ' ἔπε', ὄφρα = ψ 52. N 381, vgl. ο 281. — ἄλλον kollektiv, wie oft τίς. [Anhang.]

147 = 327. βουλὰς βουλευεῖν die etymologische Figur, danach die Infinitive, wie nach μεμνημένους:

ὥς φάθ', ὁ δὲ κλισίηνδε κιὼν πολύμητις Ὀδυσσεὺς
 ποικίλον ἄμφ' ὤμοισι σάκος θέτο, βῆ δὲ μετ' αὐτούς.
 βὰν δ' ἐπὶ Τυδεΐδην Διομήδεα· τὸν δὲ κίχανον 150
 ἐκτός ἀπὸ κλισίης σὺν τεύχεσιν· ἄμφι δ' ἑτάροι
 εὖδον, ὑπὸ κρασιν δ' ἔχον ἀσπίδας· ἔργκα δὲ σφιν
 ὄρθ' ἐπὶ σαρρωτήρος ἐλήλατο, τῆλε δὲ χαλκὸς
 λάμφ' ὥς τε στεροπὴ πατρὸς Διὸς· αὐτὰρ ὃ γ' ἦρως
 εὖδ', ὑπὸ δ' ἔστρωτο ξινὸν βοὸς ἀγραύλοιο, 155
 αὐτὰρ ὑπὸ κράτεσφι τάκης τετάνυστο φαιινός.
 τὸν παρστάς ἀνέγειρε Γερήνιος ἱππότα Νέστωρ,
 λάξ ποδὶ κινήσας, ὦτρυνέ τε νείκεσέ τ' ἄντην·
 „ἔργεο, Τυδέος υἱέ· τί πάννυχον ὕπνον ἄωταις;
 οὐκ αἴεις, ὥς Τρῶες ἐπὶ θρωσμῷ πεδίλοιο 160
 εἵαται ἄγχι νεῶν, ὀλίγος δ' ἔτι χῶρος ἐρύκει;“

zu Θ 168. Die Frage, ob man fliehen oder weiter kämpfen solle, ist thatsächlich bereits in der Agora zu Anfang des neunten Gesanges erörtert und erledigt; da seit Schluß des neunten Gesanges, wo man beschloß am andern Morgen den Kampf aufzunehmen, die Situation nicht verändert ist, so ist Nestors Äußerung ganz ungreiflich. Der Vers wird irrtümlich aus 327 hierher geraten sein. [Anhang.]

149. ποικίλον 'bunt' von geometrischen, aus dem Bronzeüberzug heraus getriebenen Ornamenten. — βῆ δὲ μετ' αὐτούς: vgl. Α 292. [Anh.]

151. ἐκτός, näher bestimmt durch ἀπὸ (fern von) κλισίης. — σὺν τεύχεσιν, die neben ihm lagen: vgl. 152 f.

152. ὑπό — ἔχον parataktischer Hauptsatz statt eines Particips zu εὖδον, wie 155.

153. ὄρθ' (α) prädikativ. — ἐπὶ σαρρωτήρος (nur hier) am unteren Schaftende, welches zugespitzt und mit Eisen beschlagen war, um die Lanze in die Erde zu stecken. — ἐλήλατο waren (in den Erdboden) getrieben, eingebohrt: vgl. Γ 135. — χαλκός das Erz der Speerspitzen. [Anhang.]

154 = Α 66. στεροπή Blitz-

strahl als leuchtender Glanz. Bei der Übertragung der Worte aus Α ist unbeachtet geblieben, daß es hier Nacht ist: vgl. zu Θ 494.

155. ὑπὸ δ' ἔστρωτο: zu 152. — ἔστρωτο wie τετάνυστο 156 als Passiv. — ξινόν ursprünglich ξεινόν. — βοὸς ἄγρ. = P 521. Ψ 684. 780.

156. τάκης eine wollene, gewirkte Decke.

157. τόν zu ἀνέγειρε.

158. λάξ bis κινήσας = ο 45. νείκεσέ τ' ἄντην = θ 158, vgl. Κ 115. Die unfreundliche Art den Freund zu wecken erklärt sich teils aus dem Unmut und der Ungeduld des Greises, teils aus den Verhältnissen, weil er so sich nicht zu bücken braucht.

159. ἄωταις nur hier und x 548.

160. οὐκ αἴεις = σ 11. Ο 130. 248, hier in dem Sinne: hast du nicht gemerkt? wie ἀκούω, wo wir ein Perfekt erwarten. — ἐπὶ θρωσμῷ πεδίλοιο = Α 56. Τ 3 auf dem Vorsprung (einer Bodenerhebung) der Ebene: nach Θ 560 zwischen den Schiffen und den Fluten des Xanthos: zu Θ 490.

161. ὀλίγος bis ἐρύκει eine selbständige parataktische Ausführung zu ἄγχι νεῶν, in der Bedeutung eines Folgesatzes: zu Α 10. Zur Sache I 76. 232. — ἐρύκει hält

ὥς φάθ', ὁ δ' ἐξ ὕπνοιο μάλα κραιπνῶς ἀνόρουσεν,
καί μιν φωνήσας ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·

„σχέτλιός ἐσσι, γεραῖέ· σὺ μὲν πόνου οὐ ποτε λήγεις.

οὐ νῦν καὶ ἄλλοι ἔασι νεώτεροι νῆες Ἀχαιῶν, 165

οἳ κεν ἔπειτα ἕκαστον ἐγείρειαν βασιλῆων

πάντη ἐποιχόμενοι; σὺ δ' ἀμήχανός ἐσσι, γεραῖέ.“

τὸν δ' αὖτε προσέειπε Γερήνιος ἱππότα Νέστωρ·

„ναὶ δὴ ταῦτά γε πάντα, τέκος, κατὰ μοῖραν ἔειπες.

εἰσὶν μὲν μοι παῖδες ἀμύμονες, εἰσὶ δὲ λαοὶ 170

καὶ πολέες, τῶν κέν τις ἐποιχόμενος καλέσειεν·

ἀλλὰ μάλα μεγάλη χρεῖα βεβίηκεν Ἀχαιοῦς·

νῦν γὰρ δὴ πάντεσσιν ἐπὶ ξυροῦ ἴσταται ἀκμῆς

‘sie’ zurück, fern, dieser Ausdruck wohl nicht ohne Bezug auf Graben und Mauer: vgl. II 369.

162. ἐξ ὕπνοιο ἀνόρουσεν: vgl. K 519. δ 839.

164. σχέτλιός ἐσσι = μ 279, ein starker Ausdruck, wie ihn Staunen und Unmut darüber, daß der Greis sich selbst in der Nacht keine Ruhe gönnt, hervorruft: entsetzlich (abscheulich) bist du, hernach gemildert in ἀμήχανός ἐσσι 167 unbeugsam, eigentlich: gegen den nichts auszurichten, dem nicht beizukommen ist. — γεραῖέ ohne Attribut in der Anrede, wie 167. 558, auch Ω 390. 433, sonst nicht in der Ilias. — σὺ μὲν du wahrlich, mit Nachdruck. — πόνον, wie πονεῖσθαι 70. 116. 117. 121. [Anhang.]

165. οὐ νῦν mit ἔασι: giebt es etwa nicht: vgl. α 60.

166. οἳ κεν mit Optativ. potential, wie 171. — ἔπειτα dann: weist zurück auf die im Hauptsatz gegebene Voraussetzung, wie 243 im Nachsatz auf vorhergehenden Bedingungssatz.

167. πάντη ἐποιχόμενοι = Z 81. II 496. 533. — σὺ bis γεραῖέ, vgl. II 29, ein Nachhall des im Eingang der Rede noch stärker ausgesprochenen Vorwurfs: vgl. θ 185 mit 178.

169 = Ψ 628. σ 170. Vgl. zu A 286. ναὶ δὴ ja wirklich.

170. εἰσὶν μὲν — εἰσὶ δὲ nachdrückliche Anaphora in konzessivem Sinne den 172 folgenden Gegensatz vorbereitend.

171. καὶ πολέες, wie H 232, gar viele.

172. Vgl. 145.

173. δὴ in der That. — πάντεσσιν betont, zu Ἀχαιοῖς. — ἐπὶ ξυροῦ ἴσταται ἀκμῆς, nur hier: es steht auf der Schneide des Schermessers, sprichwörtlich von einer Sache, die dergestalt zur Entscheidung steht, daß ein Haar breit den Ausschlag geben kann. Aus alter Zeit erhaltene Rasiermesser aus Bronze sind halbmondförmig gestaltet: die zugleich haar-scharfe und krumme Klinge erweckt die Vorstellung, daß nichts auf derselben im Gleichgewicht ruhen kann, sondern sofort umschlagen muß. Grammatisches Subjekt dazu ist ἡ ὄλεθρος — ἡ βίωσις, wie O 511, indem dieser Gegensatz den Begriff ‘die gesamte Existenz’ nach den entscheidenden Momenten zerlegt; vgl. Herod. VI, 11 ἐπὶ ξυροῦ γὰρ ἀκμῆς ἔχεται ἡμῖν τὰ πρήγματα — ἡ εἶναι ἐλευθέροις ἡ δοῦλοις. — Übrigens ist ein rechter Grund zu solchen Klagen über das Gefährvolle der Situation nicht ersichtlich, da kein neues Moment hinzugekommen ist. — βῶναι: zur Infinitivkonstruktion zu I 230. [Anhang.]

ἦ μάλα λυγρὸς ὄλεθρος Ἀχαιοῖς ἢ βιῶναι.

ἀλλ' ἴθι νῦν, Αἴαντα ταχὺν καὶ Φυλῆος υἱὸν 175
ἄνστησον, σὺ γάρ ἐσσι νεώτερος, εἰ μ' ἐλεαίρεις.“

ὧς φάθ', ὁ δ' ἄμφ' ὥμοισιν ἐέσσατο δέρμα λέοντος
αἰθωνος μεγάλοιο ποδηνεκές, εἴλετο δ' ἔγχος.

βῆ δ' ἰέναι, τοὺς δ' ἐνθεν ἀναστήσας ἄγεν ἥρας.

οἱ δ' ὅτε δὴ φυλάκεσιν ἐν ἀγρομένοισιν ἐμιχθεν, 180
οὐδὲ μὲν εὐδοντας φυλάκων ἡγήτορας εὔρον,
ἀλλ' ἐργηγορτὶ σὺν τεύχεσιν εἶατο πάντες.

ὥς δὲ κύνες περὶ μῆλα δυσωρήσωσιν ἐν ἀνλῇ
θηρὸς ἀκούσαντες κρατερόφρονος, ὅς τε καθ' ὕλην
ἐρχεται δι' ὕρεσφι· πολὺς δ' ὀρυμαγδὸς ἐπ' αὐτῷ 185
ἀνδρῶν ἡδὲ κυνῶν, ἀπὸ τέ σφισιν ὕπνος ὄλωλεν·

ὧς τῶν νήδυμος ὕπνος ἀπὸ βλεφάροιον ὀλώλει
νύκτα φυλασσομένοισι κακὴν· πεδίονδε γὰρ αἶει
τετράφαθ', ὀππότε' ἐπὶ Τρώων αἰοίεν ἰόντων.

175. Vgl. 110.

176. σὺ bis νεώτερος parenthetisch, mit Bezug auf 165. — εἰ μ' ἐλεαίρεις, wie er aus 164—168 folgert, schließt sich an ἄνστησον an.

177. 178. Vgl. 23. 24.

179. τοὺς δέ, die 175 genannten. — ἐνθεν von dort, wo sie sich befinden, von ihren Lagerhütten. Er führt sie zu den Wachen, wo sich alle versammeln.

V. 180—193. Besuch der Wachen.

180. Vgl. Γ 209. οἱ δέ Agamemnon und alle ihn begleitenden Helden.

181. οὐδέ im Anfang des Satzes, mit μὲν auch fürwahr nicht, zu εὐδοντας.

182. ἐργηγορτί, aus dem reduplizierten Perfektstamm von ἐγείρω gebildetes Adverbium wach, nur hier.

183. δυσωρήσωσι nur hier, Aor.: eine schlimme, beschwerliche Wacht bekommen. — ἐν ἀνλῇ, wie E 137 ff. einem auf dem Lande befindlichen Viehhofe. [Anhang.]

184. θηρὸς vom Löwen, vgl. O 633 mit 630, mit ἀκούσαντες, wie Ω 223 ἄκουσα θεοῦ. M 273, ohne

Bezeichnung des ausgehenden Lautes durch Participium oder Accusativobjekt: wenn sie die Stimme des Löwen vernommen haben, der den Beginn seiner nächtlichen Raubzüge durch Brüllen anzukündigen pflegt.

185. πολὺς δ' ὀρυμαγδός: zu B 810. — ἐπ' αὐτῷ kausal: über selbigen, wegen desselben.

186. ἀπὸ zu ὄλωλεν, ist verloren, entschwunden, vgl. 187 ἀπὸ βλεφάροιον.

187. τῶν zu βλεφάροιον, wobei der Dualis in Bezug auf die einzelnen gesagt ist, vgl. II 371. — νήδυμος: zu 91. [Anhang.]

188. νύκτα die Nacht hindurch, κακὴν wie § 457. — φυλασσομένοισι: der Dativ des Particips nach dem Genetiv τῶν: zu I 636. E 141. ψ 206, auch ζ 157. Das Med. φυλάσσεσθαι so nur hier.

189. ὀππότε mit Optativ, unmittelbarer Ausdruck der Erwartung, sonst nach Verben der Erwartung: zu B 794, deren Begriff hier nach dem Sinn des Hauptsatzes leicht entbehrlich war. — ἐπὶ zu ἰόντων: der participiale Genetiv zur Bezeichnung des vom Ohr vernom-

τοὺς δ' ὁ γέρων γήθησεν ἰδὼν θάρσυνέ τε μύθῳ 190
 [καὶ σφραγς φωνήσας ἔπεα πτερόεντα προσηύδα].
 „οὕτω νῦν, φίλα τέκνα, φυλάσσετε· μηδὲ τιν' ὕπνος
 αἰρείτω, μὴ χάρμα γενώμεθα δυσμενέεσσιν.“

ὥς εἰπὼν τάφροιο διέσσυτο· τοὶ δ' ἄμ' ἔποντο 195
 Ἀργείων βασιλῆες, ὅσοι κεκλήατο βουλῇν.

τοῖς δ' ἅμα Μηριόνης καὶ Νέστορος ἀγλαὸς υἱὸς 200
 ἦσαν· αὐτοὶ γὰρ κάλεον συμμητιάσθαι.

τάφρον δ' ἐκδιαβάντες ὀρυκτὴν ἐδριόωντο
 ἐν καθαρχῷ, ὅθι δὴ νεκύων διεφαίνετο χῶρος

πιπτόντων, ὅθεν αὐτοῖς ἀπετράπετ' ὄβριμος Ἔκτωρ 200
 ὁλλὸς Ἀργείους, ὅτε δὴ περὶ νῦξ ἐκάλυψεν·

ἐνθα καθεζόμενοι ἔπε' ἀλλήλοισι πίφανσκον.
 τοῖσι δὲ μύθων ἦρχε Γερήνιος ἱππότης Νέστωρ·

„ὦ φίλοι, οὐκ ἂν δῆ τις ἀνὴρ πεπιδόιθ' ἐφ' αὐτοῦ

menen Tons, nach αἶω außer die-
 ser Stelle nur noch A 463.

190. Vgl. A 283. 311 und 255.

191. Dieser Vers fehlt in den
 besten Handschriften. [Anhang.]

192. οὕτω, wie Θ 224. 282, mit
 νῦν wie ε 377, so, wie bisher. —
 φυλάσσετε Imperat. Praes.: haltet
 weiter Wacht.

193. χάρμα: zu Z 82.

V. 194—253. Beratung jen-
 seit des Grabens. Auf Nestors
 Vorschlag er bietet sich Dio-
 medes als Späher zum feind-
 lichen Lager zu gehen und
 erwählt sich Odysseus zum
 Begleiter.

194. Die Wachen lagern zwischen
 Mauer und Graben: vgl. I 67. 87.
 — τοὶ δ' ἄμ' ἔποντο = M 251.
 N 833 und in der Odyssee.

195. Erstes Hemistich = I 59.
 βουλῇν zur Beratung, bloßer
 Accusativ des Ziels, wie Z 88.

196. Νέστορος ἀγλ. υἱός = Ψ 302.
 δ 21. 303. ο 4. 144. Vgl. zu 57.

197. αὐτοὶ sie selbst, die an-
 dern versammelten Fürsten. — κά-
 λεον Imperf., wie ζ 55.

198. ἐκδιαβάντες nur hier: nach-
 dem sie den Graben durchschritten
 und verlassen hatten.

199 = Θ 491. Hier ist mit die-
 ser Bestimmung ein ganz anderer
 Platz bezeichnet, als an der Parallel-
 stelle, vgl. Θ 490: ein dem Graben
 naher Punkt in der Gegend, wo am
 vorhergehenden Schlachttage Hek-
 tor zuletzt die Flüchtigen verfolgt
 hatte: vgl. K 200 mit Θ 343—349
 mit 489 f.

200. Vgl. A 758 und Θ 473.
 A 347. Ξ 44. πικτόντων Particip.
 Praes., wo man πεπτεόντων erwar-
 ten sollte. [Anhang.]

201. ὁλλὸς Particip. Praes. mit
 ἀπετράπετο verbunden nach Ana-
 logie der Verba des Aufhörens, weil
 die Haupthandlung die Fortdauer
 der im Particip. enthaltenen ab-
 schließt: sich abgewandt hatte
 vom Morden der Achäer: zu
 μ 440. ν 188. A 327. — περὶ zu
 ἐκάλυψεν; Objekt 'sie', beide käm-
 pfende Parteien: vgl. Θ 485—488.

202. Erstes Hemistich = ζ 295.
 ἔπεα πίφανσκον: vgl. ζ 182. 247.

204. Erstes Hemistich = σ 414.
 ν 322. ζ 132. οὐκ ἂν δῆ mit Op-
 tativ zur Einleitung einer Frage,
 welche unter Voraussetzung einer
 bejahenden Antwort den Sinn einer
 mehr oder weniger dringlichen
 Aufforderung hat, wie ζ 57. ζ 132.
 Γ 52. E 32. 456. Ω 263: wird

θυμῷ τολμήεντι μετὰ Τρῳᾶς μεγαθύμους 206
 ἔλθειν, εἴ τινά που δηῖων ἔλοι ἑσχατόωντα,
 ἥ τινά που καὶ φῆμιν ἐνὶ Τρῳέεσσι πύθοιτο,
 ἄσσα τε μητιόωσι μετὰ σφίσιν, ἣ μεμάσιν
 αὖθι μένειν παρὰ νηυσὶν ἀπόπροθεν, ἥε πόλινδε 210
 ἄψ ἀναχωρήσουσιν, ἐπεὶ δαμάσαντό γ' Ἀχαιοὺς;
 ταῦτά τε πάντα πύθοιτο καὶ ἄψ εἰς ἡμέας ἔλθοι
 ἀσκηθῆς· μέγα κέν οἱ ὑπουράνιον κλέος εἴη
 πάντας ἐπ' ἀνθρώπους· καὶ οἱ δόσις ἔσσεται ἑσθλή·
 ὅσσοι γὰρ νήεσσιν ἐπικρατέουσιν ἄριστοι,

denn nicht ein Mann. — πεπύθοιτο· ἐπ' αὐτοῦ θυμῷ, womit Nestor von vornherein einen innern Drang nach Wagestücken und Abenteuern voraussetzt, wogegen Hektor 304: δῶρ' ἐπὶ μεγάλῳ. Die reduplierte Form des Aor. med. nur hier; zum Ausdruck vgl. ε 126 ὃ θυμῷ εἴξατο und Κ 220. Η 25. 152. [Anhang.]

206. μετὰ Τρῳᾶς in die Mitte der Troer, d. i. ins Lager der Troer. — Allitteration des Τ·Lautes.

206. εἴ που — ἔλοι, Wunschsatz aus den Gedanken Nestors, abhängig von der vorhergehenden auffordernden Frage. — ἔλοι erlegen könnte. — ἑσχατόωντα, der sich am äußersten Ende, am Rande des Lagers herumtreibt.

207. φῆμιν, sonst nur in der Odyssee, Anspruch, erklärt durch die folgende indirekte Frage. — ἐνὶ Τρῳέεσσι unter den Troern, im Lager.

208—210 = 409—411.

208. ἄσσα τε μητιόωσι, erklärt durch die folgende indirekte Doppelfrage. — Allitteration des μ.

209. αὖθι näher bestimmt durch παρὰ νηυσὶν. — ἀπόπροθεν in der Ferne, von der Stadt.

210. Erstes Hemistich — Ν 457. ρ 461. δαμάσαντο durch γέ betont: zu Α 352, vgl. Ο 418. Φ 93. Σ 101. Was die Troer bestimmen könnte die gewonnene Position wieder aufzugeben, ist nicht ersichtlich.

211. ταῦτά τε — πύθοιτο rekapi-

tuliert den Inhalt des vorhergehenden Wunschsatzes, doch ohne von εἴ 206 abhängig zu sein; der Optativ ohne κέ, wie η 314. σ 368. Ζ 480, zum Ausdruck der reinen Vorstellung, indem die durch den vorhergehenden Wunsch angeregte Reihe von Vorstellungen hier fortgesetzt wird. — τέ und καί entsprechen einander. — ἄψ zurück.

212. ἀσκηθῆς mit Nachdruck am Schluß des Gedankens im Versanfange; dem entsprechend ist μέγα betont. — μέγα κεν — εἴη setzt die Verwirklichung der vorhergehenden Vorstellung voraus und bildet zu dem vorhergehenden Satze den Nachsatz: vgl. α 265 f. ξ 193—196. — μέγα ist Prädikat zu ὑπουράνιον κλέος der Ruhm unter dem Himmel d. i. auf der ganzen Erde, wie noch ι 264.

213. πάντας ἐπ' ἀνθρώπους = α 299. τ 334. ω 94, eine steigernde Ausführung zu ὑπουράνιον, mit εἴη: vgl. ξ 403. ψ 125. 371. ω 94. 201. — καί auch. — δόσις in der Ilias nur hier. — ἔσσεται das Futurum nach dem Optativ mit κέ zusichernd, denn die Verwirklichung dieses Gedankens hängt vom Redenden selbst ab: so 304, zu Ι 142. Κ 223. — ἑσθλή, wie λ 534 bei γέρας, wertvoll.

214. Vgl. α 245. In diesem der Odyssee angehörenden Verse ist νήεσσιν an Stelle von νήσοισιν eingesetzt: man sollte vielmehr die Bezeichnung der untergebenen Völker erwarten.

τῶν πάντων οἱ ἕκαστος ὅιν δώσουσι μέλαιναν 215
 θῆλυν ὑπόρρητον· τῇ μὲν κτέρας οὐδὲν ὁμοῖον·
 αἰεὶ δ' ἐν δαίτησι καὶ εἰλαπίνῃσι παρέσται.“

ὥς ἔφαθ', οἱ δ' ἄρα πάντες ἀκὴν ἐγένοντο σιωπῇ.
 τοῖσι δὲ καὶ μετέειπε βοὴν ἀγαθὸς Διομήδης·
 „Νέστορ, ἔμ' ὀτρύνει κραδίη καὶ θυμὸς ἀγῆνωρ 220
 ἀνδρῶν δυσμενέων δύναι στρατὸν ἐγγυὸς ἐόντων,
 Τρώων· ἀλλ' εἰ τίς μοι ἀνὴρ ἔμ' ἔποιτο καὶ ἄλλος·
 μᾶλλον θαλπωρὴ καὶ θαρσαλεώτερον ἔσται.
 σὺν τε δὴ' ἐρχομένω, καὶ τε πρὸ ὁ τοῦ ἐνόησεν,
 ὅπως κέρδος ἔη· μῦθος δ' εἰ πέρ τε νοήσῃ, 225

215. ἕκαστος mit pluralischem Prädikat auffallend wegen des vorhergehenden τῶν πάντων, doch vgl. § 392.

216. θῆλυν als Femininum. — ὑπόρρητον nur hier. — μὲν fürwahr. Das versprochene Geschenk und noch mehr diese Wertschätzung desselben ist seltsam genug.

217. δαίτη nur hier und in der Odyssee. — δαίται die gewöhnlichen Gerontenmahlzeiten: vgl. A 259 f. 344 und zu I 70, deren Hauptteilnehmer B 404 genannt werden: darunter sind von den hier versammelten Fürsten nicht Thrasy- medes, Meriones und Megees, die andern würden ohnehin an den Gerontenmahlzeiten teilnehmen. — εἰλαπίναι außergewöhnliche Mahlzeiten, Festschmäuse: vgl. α 226. λ 415.

218. Vgl. zu H 92.

219 = Ξ 109.

220 = 319. Vgl. σ 61. ἔμ' die betonte Form des Pronomens: vgl. die Frage 204 f.

222. ἀλλ' εἰ τίς — ἔποιτο Wunschsatz: zu 111, dem sich ein Nachsatz nicht im Optativ mit κέ, sondern im Futurum anschließt: vgl. T 100—102. ο 546.

223. θαλπωρὴ Zuversicht. — θαρσαλεώτερον substantiviertes Adjektiv, eine mutigere Sache: ich werde das Gefühl größserer Sicherheit und mehr Mut haben.

224. σὺν Adverb zusammen, mit δύο zu verbinden: vgl. σύντρεψις

ι 429, ξυνεείκοσι § 98 und σύνδυο Hymn. Ven. 74, σύμπαντες. — τε — τε sind korrespondierend gesetzt, als ob nicht ein Participium mit einem Verbum finitum, sondern zwei Verba finita mit einander verbunden wären. — Der Konstruktion des Satzes liegt die Zusammenstellung des Ganzen und der Teile in gleichem Kasus zu Grunde; bei der an sich schon losen Verbindung beider bildet sich nach Zutritt des Particips zum ersten eine nahezu absolute Konstruktion, wie I 211. M 400. Θ 360 f. σ 95 f. τ 230 f. ω 483 ff. — καὶ auch setzt den folgenden Gedanken als natürlich sich ergebende Folge mit der in der Participialkonstruktion enthaltenen Voraussetzung in enge Beziehung: zu I 159 und A 521, nach dem Particip wie X 247. — πρὸ ὁ τοῦ: die Präposition ist infolge der Neigung kontrastierende Begriffe unmittelbar zusammenzurücken von ihrem Nomen getrennt: zu E 219, der eine vor dem andern. — ἐνόησεν gnomischer Aorist: faßt einen Gedanken, erkennt. [Anhang.]

225. ὅπως κέρδος ἔη, wie ein Gewinn sich ergeben werde, d. i. findet einen erspriesslichen Gedanken, einen förderlichen Anschlag. Vgl. κέρδεα εἰδέναι, νωμᾶν. — μῦθος δὲ im Gegensatz zu σὺν δύο' ἐρχομένω betont vorangestellt, indem daraus ἐρχόμενος vorschwebt, im Nachsatz anakoluthisch aufge-

ἀλλὰ τέ οἱ βράσσων τε νόος λεπτή δέ τε μήτις.“

ὥς ἔφαθ', οἱ δ' ἔθελον Διομήδεϊ πολλοὶ ἔπεσθαι·

ἠθέλετ' Ἀλάντε δύω, θεράποντες Ἄρῃος,

ἠθέλε Μηριόνης, μάλα δ' ἠθέλε Νέστορος υἱός,

ἠθέλε δ' Ἀτρεΐδης δουρικλειτὸς Μενέλαος,

230

ἠθέλε δ' ὁ τλήμων Ὀδυσσεὺς καταδύναι ὄμιλον

Τρώων· αἰεὶ γάρ οἱ ἐνὶ φρεσὶ θυμὸς ἐτόλμα.

τοῖσι δὲ καὶ μετέειπεν ἄναξ ἀνδρῶν Ἀγαμέμνων·

„Τυδεΐδῃ Διόμηδες, ἐμῷ κεχαρισμένε θυμῷ,

τὸν μὲν δὴ ἔταρόν γ' αἰρήσειαι, ὃν κ' ἐθέλῃσθαι,

235

φαινομένων τὸν ἄριστον, ἐπεὶ μεμάασί γε πολλοί.

μηδὲ σύ γ' αἰδόμενος σῇσι φρεσὶ τὸν μὲν ἀρείω

nommen in οἱ. — εἰ πέρ τε — ἀλλὰ τε, zu A 82, wenn auch einerseits — doch andererseits. — νοήσῃ einen Gedanken faßt, Konjunktion von der wiederholten Handlung.

226. Vgl. Ψ 590. βράσσων nur hier, Komparativ von βραχύς aus βραχίων, kürzer, mit Bezug auf den Gegensatz 224: als wenn zwei zusammen sind, dann aber λεπτή absolut, vgl. θ 187. — νόος Erkennungsvermögen: vgl. A 343 νοῆσαι ἅμα πρόσω καὶ ὀπίσω mit Γ 109. Sinn: sein geistiger Blick reicht nicht soweit, sein Gesichtskreis ist beschränkter und so ist der darauf beruhende Plan auch nur schwach. λεπτή der Gegensatz von πυκνός.

227. ἔθελον waren bereit, was sie durch Worte oder äußere Zeichen zu erkennen gaben: zu Θ 10. — πολλοί in großer Zahl.

228. ἠθέλετ', ἠθέλε: explikative Anaphora, das allgemeine οἱ δ' ἔθελον 227 spezialisierend. — θεράποντες Ἄρῃος, wie Θ 79. Unter den Aufgezählten fehlen abgesehen von Agamemnon und Nestor — Idomeneus und Megeas, ohne daß diese an Mut den übrigen nachgestellt werden sollten.

229. ἠθέλε: seltenes Asyndeton in der Anaphora.

231. ὁ τλήμων, dies Beiwort nur hier und 498, sonst πολύτας, ταλα-

σίφων, E 670 τλήμονα θυμὸν ἔχων. Zum auszeichnenden Artikel vor dem Adjektiv vgl. κ 436. ψ 306. K 536. T 320. — καταδύναι ὄμιλον = 433. N 807. O 299. o 328.

232. ἐτόλμα wagte, war kühn.

234 = E 243. 826.

235. τόν — ὃν cum, quem. — μὲν δὴ wahrlich nunmehr, wodurch die im Futur αἰρήσειαι ausgesprochene Erwartung 'du wirst wählen (können)' als Resultat des vorhergehenden Vorgangs bezeichnet wird. — ἔταρον durch γέ betont, wie 242, als der gerade in Frage stehende Begriff. — ἐθέλῃσθαι futurisch. [Anhang.]

236. φαινομένων τὸν ἄριστον eine erläuternde Ausführung zu ὃν κ' ἐθέλῃσθαι. φαινομένων partitiver Genetiv: von denen, die sich deinen Blicken darstellen, wenn du sie musterst. — τὸν ἄριστον: der Artikel, wie 237 τὸν μὲν ἀρείω, in ausscheidender Kraft, weil die Beziehung auf den niederen Grad (den oder die Schlechteren) in Gedanken liegt: zu A 576. — μεμάασαι durch γέ betont im Gegensatz zu αἰρήσειαι.

237. μηδὲ σύ γ' κτε.: eine negative Ausführung des vorhergehenden Gedankens, besonders der Worte φαινομένων τὸν ἄριστον, doch zur Mahnung übergehend. σύ durch γέ betont, um die Mahnung eindringlicher an den Angeredeten zu rich-

καλλείπειν, σὺ δὲ χεῖρον' ὀπάσσειαι αἰδοῖ εἰκων,
 ἔς γενηὲν ὁρώων, μηδ' εἰ βασιλεύτερός ἐστιν.“

ὥς ἔφατ', ἔδεισεν δὲ περὶ ξανθῷ Μενελάῳ. 240

τοῖς δ' αὖτις μετέειπε βοήν ἀγαθὸς Διομήδης·
 „εἰ μὲν δὴ ἔταρόν γε κελεύετε μ' αὐτὸν ἐλέσθαι,
 πῶς ἂν ἔπειτ' Ὀδυσῆος ἐγὼ θείοιο λαθοίμην,
 οὗ πέρι μὲν πρόφρων κραδίη καὶ θυμὸς ἀγῆνωρ
 ἐν πάντεσσι πόνοισι, φιλεῖ δέ ἐ Πάλλας Ἀθήνη. 245

τούτου γ' ἐσπομένοιο καὶ ἐκ πυρὸς αἰθομένοιο
 ἄμφω νοστήσαιμεν, ἐπεὶ περλόιδε νοῆσαι.“

τὸν δ' αὖτε προσέειπε πολύτλας, δῖος Ὀδυσσεύς·
 „Τυδεΐδη, μήτ' ἄρ' με μάλ' αἴνεε μήτε τι νείκει·

ten: vgl. τ 215. Θ 423. Π 89. — αἰδόμενος dich scheuend d. i. aus rücksichtsvollem Respekt vor dem Mächtigeren, wie 239 ergibt. — ἀρεῖω und χεῖρονα von der Tüchtigkeit im Kriege.

238. σὺ δέ in scheinbarem Gegensatz zum vorhergehenden Objekt, hebt die Identität des Subjekts bei entgegengesetzten Handlungen hervor. — ὀπάσσειαι Konjunktiv Aor. nach imperativischem Infinitiv. — αἰδοῖ εἰκων nachdrückliche Wiederholung von αἰδόμενος, mit näherer Erläuterung im folgenden Particip. — Agamemnon fürchtet, daß Diomedes aus Respekt vor der hohen Stellung des Menelaos diesen zum Gefährten wähle; die ängstliche Sorge um den Bruder (vgl. Α 155 ff. H 109 ff.) giebt ihm diese nachdrückliche Sprache ein, welche nach den ersten leisen Andeutungen immer deutlicher wird, am deutlichsten in den Schlussworten 239.

239. μηδ' εἰ auch (selbst) nicht, wenn, schließt an (μὴ) ὀπάσσειαι an. — βασιλεύτερος: vgl. I 160.

240. Erstes Hemistich = Α 33 und sonst. ἔδεισεν δέ begründend. [Anhang.]

241. Erstes Hemistich = H 170. ο 439.

242. εἰ μὲν δὴ wenn denn, im Nachsatze aufgenommen durch

ἔπειτα dann (demnach): zu α 84. Vgl. I 434—437.

243 = α 65. πῶς: zu Α 26. P 149. [Anhang.]

244. πέρι Adv. überaus. — πρόφρων bereit, entschlossen, ist Prädikat, sc. ἐστίν. — κραδίη bis ἀγῆνωρ = I 635. K 220. 319. σ 61. δ 548.

245. Erstes Hemistich = γ 301. K 279. φιλεῖ δέ ἐ nach οὗ πέρι μὲν mit Aufgabe der Relativkonstruktion. Allitteration des π.

246. τούτου mit affektvoller Betonung durch γέ, mit ἐσπομένοιο (aus σε-σεπ-ομένοιο) Genet. absol. — καὶ auch, selbst. — πυρὸς αἰθομένοιο bildet neunmal den Verschluss, hier im Reim mit ἐσπομένοιο. [Anhang.]

247. νοστήσαιμεν potentialer Optativ ohne κέ: vgl. γ 231. T 321. Α 838. Kr. Di. 54, 3, 9. — νοῆσαι mit Bezug auf 224 f.: Gedanken zu fassen d. i. kluge Pläne zu entwerfen.

248 = I 676 und in der Od.

249. μήτ' ἄρ' — μήτε, wie H 400. Φ 288. — αἴνεε und νείκει Imperat. Praes.: lobe, schilt weiter: der Zusatz auch des zunächst nicht in Frage kommenden zweiten Gliedes (νείκει) erweitert den Gedanken zu dem allgemeinen: rede überhaupt nicht weiter von mir. — τι irgend.

εἰδόσι γάρ τοι ταῦτα μετ' Ἀργείοις ἀγορεύεις. 250
 ἀλλ' ἴομεν· μάλα γὰρ νύξ ἄνεται, ἐγγύθι δ' ἥως,
 ἄστρα δὲ δὴ προβέβηκε, παροίχωνκεν δὲ πλέων νύξ
 τῶν δύο μοιράων, τριτάτη δ' ἔτι μοῖρα λέλειπται.“

ὥς εἰπόνθ' ὄπλοισιν ἐνὶ δεινοῖσιν ἐδύτην.

Τυδεΐδῃ μὲν δῶκε μενεπτόλεμος Θρασυμήδης 255
 φάσγανον ἄμφηκες, τὸ δ' ἐδν παρὰ νηὶ λέλειπτο,
 καὶ σάκος· ἀμφὶ δέ οἱ κυνέην κεφαλῆφιν ἔθηκεν
 ταυρείην, ἄφαλόν τε καὶ ἄλλοφον, ἥ τε καταϊτνὺς
 κέκληται, ῥύεται δὲ κάρη θαλερῶν αἰζηῶν.

Μηριόνης δ' Ὀδυσῆι δίδου βιδὸν ἡδὲ φαρέτρην 260
 καὶ ξίφος, ἀμφὶ δέ οἱ κυνέην κεφαλῆφιν ἔθηκεν
 ῥινοῦ ποιητήν· πολέσιν δ' ἐντοσθεν ἱμάσιν
 ἐντέτατο στερεῶς, ἔκτοσθε δὲ λευκοὶ ὀδόντες

250. εἰδόσι mit Nachdruck vorangestellt, prädikativ zu Ἀργείοις: als wissenden: zu A 365. π 136. Die korrespondierenden Begriffe εἰδόσι und ἀγορεύεις im Anfang und am Schluss des Verses. — ταῦτα Objekt zu ἀγορεύεις. [Anhang.]

251. μάλα zu ἄνεται geht stark zu Ende.

252. 253. Vgl. μ 312. δὴ schon. — προβέβηκεν haben sich vorwärts in Bewegung gesetzt, d. i. neigen sich zum Untergange. — παροίχωνκεν ist vorbei gegangen, vergangen. — πλέων νύξ der grössere Teil der Nacht, näher bestimmt durch den appositiven Genetiv τῶν δύο μοιράων (die Nacht) der zwei Teile, von den durch die regelmässige Dreiteilung (vgl. μ 312, auch Φ 111) bestimmten dreien, im Gegensatz zu τριτάτῃ, also zwei Drittel: Kr. Di. 50, 8, 7. δύο indeklinabel, wie π 515. N 407.

V. 254—298. Diomedes und Odysseus rüsten sich. Günstiges Zeichen beim Aufbruch.

254. ἐνὶ vor δ(φ)εινοῖσιν. — δεινός Attribut bei ὄπλα nur hier und 272, sonst aber von einzelnen Waffenarten.

255. Thrasymedes und Meriones,

die Befehlshaber der Wachen sind vollständig bewaffnet; Diomedes hatte nur Löwenhaut und Speer (177), Odysseus nur den Schild (149) mitgenommen.

256. τὸ δ' ἑόν das eigne, bezieht sich auf Τυδεΐδῃ im vorhergehenden Satze: so noch δ 618. 643. — παρὰ νηὶ λέλειπτο = π 447. λέλειπτο passiv, vgl. N 168. [Anh.]

257. κυνέην eine eng an den Kopf anschliessende Lederkappe, hier aus Stierhaut, ω 231 aus Geißelfell, K 835 aus Wieselfell; nach 259 vorzugsweise von jüngern Kriegen getragen.

258. ἄφαλόν τε καὶ ἄλλοφον beide Worte nur hier, ohne Bügel und ohne Helmbusch, der in den Bügel gesteckt wurde. Das glänzende Metall des Bügels, wie der Rösschweif waren nicht geeignet für das geheime Treiben der Späher. — καταϊτνὺς nur hier.

259. κάρη der Singular beim Plural αἰζηῶν: zu II 159. Φ 131. — θαλερῶν αἰζηῶν Verschluss = Ξ 4, vgl. A 414.

262. ῥινοῦ Genetiv des Stoffes, von Rindsleder mit ποιητήν = ταυρείην 258. — ἐντοσθεν in der inneren Wölbung.

263. ἐντέτατο, zu E 727, στερεῶς war fest bespannt, mit vielen Riemen, welche durch einander ge-

- ἀργιόδοντος ὕδς θαμέες ἔχον ἔνθα καὶ ἔνθα
 εὖ καὶ ἐπισταμένως, μέσση δ' ἐνὶ πῖλος ἀρήρειν. 265
 τὴν ῥά ποτ' ἐξ Ἑλεῶνος Ἀμύντορος Ὀρμενίδαο
 ἐξέλειτ' Ἀντόλυκος πυκινὸν δόμον ἀντιτορήσας,
 Σκάνδειαν δ' ἄρα δῶκε Κυθηρίῳ Ἀμφιδάμαντι·
 Ἀμφιδάμας δὲ Μόλῳ δῶκε ξεινήιον εἶναι,
 αὐτὰρ ὁ Μηριόνη δῶκεν ᾧ παιδί φερῆναι· 270
 δὴ τότε Ὀδυσσεύς πύκασεν κάρη ἀμφιτεθειῖσα.
 τῷ δ' ἐπεὶ οὖν ὄπλοισιν ἐνὶ δεινοῖσιν ἐδύτην,
 βάν ῥ' ἰέναι, λιπέτην δὲ κατ' αὐτόθι πάντας ἀρίστους.
 τοῖσι δὲ δεξιὸν ἦκεν ἐρωδιὸν ἐγγὺς ὁδοῖο
 Παλλὰς Ἀθηναίη· τοὶ δ' οὐκ ἶδον ὀφθαλμοῖσιν 275
 νύκτα δι' ὄρεφναίην, ἀλλὰ κλάγξαντος ἄκουσαν.
 χαῖρε δὲ τῷ ὄρνιθ' Ὀδυσσεύς, ἦρᾶτο δ' Ἀθήνη·
 „κλῦθί μεν, ἀλγίοχοιο Διὸς τέκος, ἥ τέ μοι αἰεὶ

flochten ein festes Flechtwerk bildeten.

264. ἀργιόδοντος nach λευκοί: zu 24. — ἔχον sc. κυνέην, hatten inne, umgaben. — ἔνθα καὶ ἔνθα d. i. auf beiden Seiten. [Anhang.]

265. εὖ καὶ ἐπισταμένως = v 161, ψ 197, schön und kunstgerecht, an den Odysseestellen passender von menschlicher Thätigkeit. — μέσση sc. κυνέη, an der Außenseite, Gegensatz zu ἔνθα καὶ ἔνθα 264. — πῖλος ἀρήρει war Filz eingefügt, zur Festigung der Kappe. [Anhang.]

266. ῥά nämlich. — Ἑλεῶνος in Böotien: B 500. — Ἀμύντορος Ὀρμ., verschieden von dem I 448 genannten Vater des Phönix, abhängig von δόμον.

267. Ἀντόλυκος, Großvater des Odysseus von mütterlicher Seite: τ 394 ff., am Parnas zu Hause. — ἀντιτορεῖν einbrechen in, sonst nur E 337 = durchbohren.

268. Σκάνδειαν, auf Kythera, Acc. des Ziels, nach Skandeia, prägnant verbunden mit δῶκεν: vgl. ο 367. ρ 442. ξ 295. H 79. A 704. X 342.

269. Zweites Hemistich = A 20. εἶναι Inf. des Zwecks nach δῶκε, wie η 149. κ 7.

271. δὴ τότε, betonter Gegensatz zu der früheren Zeit, führt zu dem 266 verlassenen Zeitpunkt der Erzählung zurück: damals nunmehr: zu N 441.

272. Vgl. 254.

273. κατ' zu λιπέτην.

274. δεξιὸν prädikativ zu ἐρωδιόν, zur Rechten: die Griechen wandten bei der Vogelschau ihr Antlitz nach Norden, wo der Olymp, der Wohnsitz der Götter lag; die rechts, im Osten sich zeigenden Erscheinungen galten für glückver kündend. Diese Richtung, sowie der Ort (ἐγγὺς ὁδοῖο) der Erscheinung, und die besondere Situation, welche das Bedürfnis eines göttlichen Zeichens nahe legte, ließen den Vogel als solches erkennen. Übrigens senden außer Zeus nur Apollon und Athene Wahrzeichen. [Anhang.]

275. ὀφθαλμοῖσιν verstärkt ἶδον im Gegensatz zum folgenden κλάγξαντος ἄκουσαν.

276. νύκτα δι' ὄρεφναίην, zu 83, auch hier räumlich gedacht, indem der Blick den Raum gleichsam durchdringt. — κλάγξαντος Part. Aor. wie er aufschrie, sein Geschrei erhob.

278 = E 115 und ν 800. — ἦ

ἐν πάντεσσι πόνοισι παρίστασαι, οὐδέ σε λήθω
κινύμενος, νῦν αὖτε μάλιστά με φίλαι, Ἀθήνη, 280
δὸς δὲ πάλιν ἐπὶ νῆας ἐνκλείας ἀφικέσθαι,
ῥέξαντας μέγα ἔργον, ὃ κε Τρώεσσι μελήσει.“

δεύτερος αὐτ' ἡρᾶτο βοήν ἀγαθὸς Διομήδης·
„κέκλυθι νῦν καὶ ἐμεῖο, Διὸς τέκος, ἀτρυτώνη·
σπεῖό μοι, ὥς ὅτε πατρὶ ἔμ' ἔσπεο Τυδεΐ δῖφ 285
ἐς Θήβας, ὅτε τε πρὸ Ἀχαιῶν ἄγγελος ἦεν.

τοὺς δ' ἄρ' ἐπ' Ἀσωπῷ λίπε χαλκοχίτωνας Ἀχαιοὺς,
αὐτὰρ ὁ μειλίχιον μῦθον φέρε Καδμείοισιν
κεῖσ'· ἀτὰρ ἅψ ἀπιὼν μάλα μέρμερα μῆσατο ἔργα
σὺν σοί, δῖα θεά, ὅτε οἱ πρόφρασσα παρέστης. 290

ὥς νῦν μοι ἐθέλουσα παρίστασο καὶ με φύλασσε·
σοὶ δ' αὖ ἐγὼ ῥέξω βοῦν ἦνιν εὐρυμέτωπον,
ἄδμήτην, ἣν οὐ πω ὑπὸ ζυγὸν ἦγαγεν ἀνήρ·
τήν τοι ἐγὼ ῥέξω χρυσὸν κέρασιν περιχεύας.“

τε auf τέκος bezogen nach dem natürlichen Geschlecht. [Anhang.]

279 = ν 301. οὐδέ σε nach ἦ τε mit Aufgabe der Relativkonstruktion.

280. Vgl. E 117. κινύμενος, vgl. x 556, wenn ich mich in Bewegung setze, aufbreche zu einem Unternehmen. — νῦν αὖτε jetzt hinwiederum, wie E 117 nach εἴ ποτε, so hier mit Bezug auf αἰεὶ 278, wodurch der an κλύθι zunächst angeschlossene Relativsatz auch zu der durch κλύθι vorbereiteten Bitte 280 in engere Beziehung tritt. — μάλιστα ganz besonders. — Beachte die Erneuerung der Anrede.

281. πάλιν mit gedehnter Endsilbe. — ἐνκλείας aus ἐνκλείας, mit gedehnter Endsilbe, prädikativ bezogen auf das bei ἀφικέσθαι vorschwebende Subjekt ἡμᾶς, erklärt durch das folgende Particip ῥέξαντας. [Anhang.]

282. ὃ κε — μελήσει: vgl. 51 und zu 44.

283. Vgl. E 855 und 114.

284. Vgl. 278.

285. σπεῖο Imperat. Aor. nur hier, statt σπέο, vielleicht nach falscher

Analogie von αἰδέο (aus αἰδέ-εο) gedehnt; sonst ἔπεο oder ἔπεν. — ὥς ὅτε wie einmal. Zur Sache Δ 382 ff. E 802—807. [Anhang.]

286. πρὸ Ἀχαιῶν, wie Δ 156, den Achäern voraus, daher die Erläuterung 287. [Anhang.]

287. ἄρα nämlich.

288. μειλίχιον μῦθον einen gültigen Vorschlag, im Gegensatz zu dem in Aussicht stehenden Kampf ein Antrag auf friedliche Lösung, zu Δ 883. — Καδμείοισιν, den ältesten Bewohnern des böotischen Thebens.

289. μέρμερα: zu 48. Zur Sache Δ 391 ff. — Allitteration des μ.

290 = ν 391. ὅτε — παρέστης ist die Ausführung zu σὺν σοί = mit deinem Beistande, welche in πρόφρασσα ein neues steigern des Moment zufügt.

291. ἐθέλουσα, dem πρόφρασσα entsprechend: bereitwillig. — παρίστασο καὶ με φύλασσε, vgl. E 809.

292—294 = γ 382—384. περιχεύας: dünne Goldplättchen wurden um die Hörner herum gelegt: vgl. zu γ 438. [Anhang.]

ὥς ἔφαν εὐχόμενοι, τῶν δ' ἔκλυε Παλλὰς Ἀθήνη. 295
οἱ δ' ἐπεὶ ἠρήσαντο Διὸς κούρη μέγαλοιο,
βάν ῥ' ἱμεν ὧς τε λέοντε δύω διὰ νύκτα μέλαιναν,
ἄμ φόνον, ἄν νέκυας, διὰ τ' ἔντεα καὶ μέλαν αἷμα.

οὐδὲ μὲν οὐδὲ Τρῶας ἀγήνορας εἰς Ἔκτωρ
εὐθεῖν, ἀλλ' ἄμυδις κικλήσκετο πάντας ἀρίστους, 300
ὅσσοι ἔσαν Τρώων ἡγήτορες ἡδὲ μέδοντες·
τοὺς δ' γε συγκαλέσας πυκινὴν ἡρτύνετο βουλὴν·
„τίς κέν μοι τόδε ἔργον ὑποσχόμενος τελέσειεν
δώρῳ ἐπὶ μεγάλῳ; μισθὸς δέ οἱ ἄρκιος ἔσται·
δώσω γὰρ δίφρον τε δύω τ' ἐριαυχένας ἵππους, 305
οἳ κεν ἄριστοι ἔωσι θοῆς ἐπὶ νηυσὶν Ἀχαιῶν,
ὅς τις κε τλαίῃ, οἳ τ' αὐτῷ κῦδος ἄροιτο,
νηῶν ὠκυπόρων σχεδὸν ἐλθέμεν ἐκ τε πυθέσθαι,

295. Vgl. E 121 und II 249.

297. Erstes Hemistich: vgl. M 299. § 180.

298. φόνον: der geschehene Mord, konkret gedacht, wie er in seinen Wirkungen sich darstellt, die Mordstätte, das blutige Schlachtfeld, vgl. Ω 610. γ 376. — Zweites Hemistich = 469. Ψ 806. — Die beiden ersten anaphorischen Glieder stehen asyndetisch, zu 229, die beiden letzten durch τε — καὶ verbunden. Zur Häufung der Ausdrücke zu A 164. T 214.

V. 299—332. Auch Hektor will einen Späher aussenden: Dolon er bietet sich.

299. Vgl. σ 346. οὐδὲ μὲν οὐδέ neque vero ne — quidem. — ἀγήνορας Beiwort der Troer und überhaupt eines Volkes nur hier. — εἰσε plusquamperfektisch zu übersetzen, da die Beratung der Troer gleichzeitig mit der der Achäer gedacht werden muß. [Anhang.]

300. ἄμυδις zu κικλήσκετο, wie zu στήσασα T 114.

301. Vgl. Ξ 144.

302 = B 55.

303. τόδε ἔργον d. i. das Unternehmen das ich im Sinne habe; ausgeführt 307 ff. — ὑποσχόμενος τελέσειεν = ο 208, vgl. ο 195. N 377.

304. δῶρῳ ἐπὶ, wie I 602. Φ 445, auf Grund d. i. für ein Geschenk. — μισθὸς bis ἔσται = σ 358. Das Futurum statt des nach der Form der vorhergehenden Frage zu erwartenden Optativs mit κέ giebt ein unbedingtes Versprechen: soll hinreichend werden: zu 218. — δῶρον und μισθός besagen im wesentlichen dasselbe, aber während μεγάλῳ absolut steht, ist ἄρκιος im Verhältnis zu der Schwierigkeit und Gefährlichkeit des Unternehmens gedacht. [Anhang.]

305. Allitteration des δ. — δύω mit dem Plural verbunden: zu Γ 116. — ἐριαυχένας ἵππους = P 496. Σ 280. Ψ 171.

306. ἔωσι im Sinne des Fut. Als die besten Rosse werden B 769 f. die des Achill bezeichnet, und diese verlangt Dolon 322 f., ohne daß Hektor wohl gerade diese im Sinne gehabt hatte.

307. ὅς τις κε τλαίῃ anschließend an δώσω, = τούτῳ ὅς τις; der Optativ mit κέ nach dem Futurum wie in der Frage 308, von dem nur eventuell eintretenden Falle, — falls einer den Mut haben könnte (sollte). — κῦδος ἄροιτο Verschluss wie A 95.

308—312 = 395—399.

308. Die Infinitive schlossen sich

ἤε φυλάσσονται νῆες θαλάσσης ὥς τὸ πάρος περ,
 ἣ ἤδη χεῖρεςσιν ὑφ' ἡμετέροισι δαμέντες 310
 φύξιν βουλευούσιν μετὰ σφίσιν, οὐδ' ἐθέλουσιν
 νύκτα φυλασσέμεναι, καμάτῳ ἀδηκότες αἰνῶ.“

ὥς ἔφαθ', οἱ δ' ἔρα πάντες ἀκὴν ἐγένοντο σιωπῇ.
 ἦν δέ τις ἐν Τρώεσσι Δόλων Ἐνυμήδεος υἱός,
 κήρυκος θείοιο, πολύχρυσος πολύχαλκος. 315

ὃς δὴ τοι εἶδος μὲν ἦν κακός, ἀλλὰ ποδῶκης·
 αὐτὰρ ὁ μούνος ἦν μετὰ πέντε κασιγνήτησιν.
 ὃς ῥα τότε Τρῳάσιν τε καὶ Ἑκτορι μῦθον ἔειπεν·
 „Ἑκτορ, ἔμ' ὀτρύνει κραδίη καὶ θυμὸς ἀγῆνωρ
 νηῶν ὠκυνόρων σχεδὸν ἐλθέμεν ἐκ τε πυθέσθαι. 320

ἀλλ' ἔγε μοι τὸ σκήπτρον ἀνάσχεο, καὶ μοι ὄμοσον
 ἣ μὲν τοὺς ἵππους τε καὶ ἄρματα ποικίλα χαλκῷ
 δωσέμεν, οἷ φορέουσιν ἀμύμονα Πηλεΐωνα.
 σοὶ δ' ἐγὼ οὐχ ἄλιος σκοπὸς ἔσσομαι οὐδ' ἀπὸ δόξης·
 τόφρα γὰρ ἐς στρατὸν εἰμι διαμπερές, ὅφρ' ἂν ἴκωμαι 325

an *τλαίη* 307 an, wozu *οἱ τ'* bis *ἄροιτο* eine untergeordnete Bestimmung bildet. Vgl. *Δ* 94 f.

311. *φύξιν* nur in diesem Buch, noch 398. 447.

312. *καμάτῳ ἀδηκότες*: zu 98. Übrigens ist die Annahme, daß die Achäer das Schiffslager vielleicht nicht bewachen würden, ebenso seltsam, wie die Nestors 209 f., daß die Troer daran dächten, in die Stadt sich zurückzuziehen.

313. Vgl. zu *H* 92.

314. *ἦν δέ τις ἐν Τρώεσσι* = *E* 9 vgl. *ν* 287. *ο* 417. Beachte die Bedeutung der Namen. [Anhang.]

315. *θείοιο* Beiwort von *κήρυξ*, wie noch *Δ* 192: zu *Α* 384. — *πολύχρυσος πολύχαλκος*, wie *Σ* 289, asyndetisch: vgl. *ο* 406. *Ι* 154.

316. ὃς demonstrativ, mit *δὴ τοι*, wie *ν* 289. *X* 12. *Ω* 731. Nach den einleitenden allgemeinen Angaben über die Person, Herkunft und äußeren Verhältnisse 314 f. werden zunächst mit *δὴ τοι* denn traun Eigenschaften vorgeführt, welche gerade für die folgende Erzählung von Bedeutung sind, mit ὃς ῥα τότε dieser nun damals 318

aber kehrt der Dichter zur Erzählung zurück: ebenso *ν* 287—291.

317. *ὁ* Subjekt: er. — *μούνος* der einzige Sohn, vgl. *π* 117 f.

318. *Τρῳάσιν*: unter den Troern.

319 = 220, vgl. *σ* 61.

320 = 308.

321. *τό* hinweisend: das Scepter da, vgl. 328. — *ἀνάσχεο* vgl. *H* 412. — *καὶ μοι ὄμοσον* Verschluss, wie *Α* 76. Über den Schwur beim Scepter zu *Α* 234.

322. *ἣ μὲν* gewiss und wahrhaftig. — *τοὺς* auf das folgende Relativ hinweisend. — *ποικίλα χαλκῷ*: zu *Δ* 226 und *K* 149.

323. *φορέουσιν* — *Πηλεΐωνα*: vgl. *B* 770.

324. *οὐχ ἄλιος* Litotes. — *οὐδ' ἀπὸ δόξης* Verschluss, wie *λ* 344, aber hier in dem Sinne: fern von deiner Erwartung, d. i. hinter deiner Erwartung zurückbleibend. — *δόξα* nur an diesen beiden Stellen. [Anhang.]

325. *εἰμι* in futurischem Sinne, daher *ἴκωμαι* = Fut. exact. — *διαμπερές* fort und fort, immer weiter. — *ὅφρ' ἂν ἴκωμαι* = *Φ* 558.

νῆ' Ἀγαμεμνονέην, ὅθι που μέλλουσιν ἄριστοι
βουλὰς βουλευέειν, ἣ φευγέμεν ἢ μάχεσθαι.“

ὥς φάθ', ὁ δ' ἐν χειρὶ σκῆπτρον λάβε καὶ οἱ ὅμοσεν·
„Ἴστω νῦν Ζεὺς αὐτός, ἐρίγδουπος πόσις Ἥρης,
μὴ μὲν τοῖς ἵπποισιν ἀνὴρ ἐποχῆσεται ἄλλος 330
Τρώων, ἀλλὰ σέ φημι διαμπερὲς ἀγλαεῖσθαι.“

ὥς φάτο καὶ ῥ' ἐπίορκον ἐπώμοσε, τὸν δ' ὀρόθυνεν.
αὐτίκα δ' ἄμφ' ὦμοισιν ἐβάλλετο καμπύλα τόξα,
ἔσσατο δ' ἔκτοσθεν ῥινὸν πολιοῖο λύκοιο,
κρατὶ δ' ἐπὶ κτιδέην κυνέην, ἔλε δ' ὄξυν ἄκοντα, 335
βῆ δ' ἰέναι προτὶ νῆας ἀπὸ στρατοῦ· οὐδ' ἄρ' ἐμελλεν
ἔλθων ἐκ νηῶν ἄψ' Ἑκτορι μῦθον ἀποιόσειν.
ἀλλ' ὅτε δὴ ῥ' ἵππων τε καὶ ἀνδρῶν κάλλιψ' ὄμιλον,
βῆ ῥ' ἄν' ὁδὸν μεμαῶς· τὸν δὲ φράσατο προσίοντα
διογενῆς Ὀδυσσεύς, Λιομήδεα δὲ προσέειπεν· 340

326. μέλλουσι von dem, was nach der Lage der Dinge sich erwarten läßt. [Anhang.]

327 — 147.

329. Vgl. *H* 411. *Ἴστω νῦν Ζεὺς*, wie § 158, Zeus sei Zeuge.

330. *μὴ μὲν*, entsprechend dem affirmativen *ἣ μὲν* 322, mit Indikativ Futuri *ἐποχῆσεται* als selbstständiger Ausdruck der Zusage. Sonst folgt nach den Verbis des Schwörens die Infinitivkonstruktion. Kr. Di. 67, 1, 1. — *τοῖς* jenen, den 322 f. bezeichneten; in *ἵπποισιν* (Gespann) ist der Wagen mit inbegriffen. [Anhang.]

331. *φημί* ich versichere. — *ἀγλαεῖσθαι* nur hier, vgl. *M* 114 *ἵπποισιν καὶ ὄχσεσιν ἀγαλλόμενος*, wonach hier *τοῖς ἵπποισιν* aus 330 zu denken ist: prangen, prunken mit.

332. *καὶ ῥα* und denn, wie der Erfolg später zeigte, indem das was er schwur, infolge der Tötung des Dolon nicht in Erfüllung gehen konnte. — *ἐπίορκος* bezeichnet eigentlich den, welcher mit einem ihn bindenden Eide behaftet, dann, welcher dem strafenden Eidgott verfallen ist, daher meineidig, hier das Neutrum etwas, was dem

strafenden Eidgott verfallen mußte, eine falsche, meineidige Zusage. — *ὀρόθυνεν* mit dem Begriff der nachhaltigen Wirkung. [Anhang.]

V. 338—377. Dolon rüstet sich und geht, wird aber von Odysseus und Diomedes gefangen.

334. *ἔκτοσθεν* im Gegensatz zum *χιτῶν*, als Umwurf, auch über den Bogen.

335. Zu *κρατὶ δ' ἐπὶ* ist aus *ἔσσατο* 334 ein *θήκατο* zu entnehmen, vgl. 31. *κτιδέην κυνέην* nur in diesem Buche. — Allitteration des *κ*. *ὄξυν ἄκοντα* wie § 531. Φ 590. φ 340.

336. *οὐδ' ἄρ' ἐμελλεν* im Verschluss wie κ 26. ω 470. *M* 3, vgl. ι 230, doch nicht sollte er ja, wie der Erfolg lehrte.

337. *ἐκ νηῶν* in nachdrücklichem Gegensatz zu *προτὶ νῆας* 336. — *μῦθον ἀποιόσειν* Bescheid zurückbringen.

338. *ὄμιλον* vom troischen Heer. [Anhang.]

339. *ἄν' ὁδόν* durch den Weg hin, den Weg entlang.

340. Erstes Hemistich — β 366 und sonst in der Od., zweites — Θ 138.

„οὐτός τις, Διόμηδες, ἀπὸ στρατοῦ ἐρχεται ἀνὴρ,
οὐκ οἶδ', ἣ νήεσσιν ἐπίσκοπος ἡμετέρησιν,
ἣ τινα συλήσων νεκύων κατατεθνηώτων.
ἀλλ' ἐῷμέν μιν πρῶτα παρεξελθεῖν πεδίοιο
τυτθόν· ἔπειτα δέ κ' αὐτόν ἐπαῖξαντες ἔλοιμεν 345
καρπαλίμως· εἰ δ' ἄμμε παραφθῆησι πόδεσσιν,
αἰεὶ μιν ἐπὶ νῆας ἀπὸ στρατόφι προτιειλεῖν
ἔγχει ἐπαῖσσω, μὴ πως προτὶ ἄστρ' ἀλύξῃ.“

ὥς ἄρα φωνήσαντε παρέξ ὁδοῦ ἐν νεκύεσσιν
κλινθήτην· ὁ δ' ἄρ' ὧκα παρέδραμεν ἀφραδίῃσιν. 350
ἀλλ' ὅτε δὴ ῥ' ἀπέην, ὅσσον τ' ἐπὶ οὖρα πέλονται
ἡμιόνων, αἱ γάρ τε βοῶν προφερέστεραί εἰσιν
ἐλκόμεναι νειοῖο βαθείης πηκτὸν ἄροτρον,
τῷ μὲν ἐπεδραμέτην, ὁ δ' ἄρ' ἔστι δοῦπον ἀκούσας·

341. οὐτός, zu 82: da.

342. οὐκ' οἶδ' ἣ — ἣ wie τ 237
und Z 367.

343 = 387. σιλάω mit persön-
lichem Objekt = berauben nur
hier und 387. — νεκύων κατατε-
θνηώτων = H 409 und in der Od.

344. ἐῷμεν mit Synizese. — παρ-
εξελθεῖν daran weg- d. i. an
uns vorbei kommen. — πεδίοιο
lokaler Genitiv: in der Ebene.
[Anhang.]

345. τυτθόν nachdrücklicher Zu-
satz an betonter Verstärkung, wie
ι 540. N 185. P 306, doch nur
ein wenig, eine kleine Strecke.
— αὐτόν selbigen, hebt die
Identität des Objekts bei entgegen-
gesetzten Handlungen hervor, zu
A 218. — ἐπαῖξαντες steht für
sich. — κέ mit ἔλοιμεν potentialer
Optativ, nach vorhergehendem Kon-
junktiv der Aufforderung, wie Ω
619. Vgl. zu H 29 f.

346. καρπαλίμως mit Nachdruck
am Schluss des Gedankens; daran
knüpft sich der folgende Gegensatz
εἰ δ' ἄμμε κτε. [Anhang.]

347. μὲν gedehnt, wie E 385.
Z 501. A 376. λ 578. — ἀπὸ στρατόφι
von dem troischen Heer weg, vgl.
386.

348. ἔγχει ἐπαῖσσω vgl. 369 und
A 361; anders ἐπαῖξας: zu E 235.

349. φωνήσαντε, obwohl nur

Odysseus gesprochen hatte; ähn-
lich Φ 298 vgl. 287. — παρέξ
seitab von. — ἐν νεκύεσσιν unter
die Leichen; die Konstruktion
nach κλίνεσθαι wie nach πίπτειν,
μύνεσθαι u. a. [Anhang.]

350. ἀφραδίῃσιν in seinem Un-
verstande, eigentlich Achtlosig-
keit, im Verschluss, wie ι 361. κ 27.
ρ 233: zu E 649.

351. ὅσον τ' ἐπὶ, wie Γ 12. H 451.
O 358. Φ 251. ν 114, über einen
wie großen Raum hin, wie
weit. — οὖρα die Strecken,
welche die Maulesel in einem Atem
ziehen ohne anzuhalten, vgl. θ 124.
[Anhang.]

352. αἱ γάρ τε erklärt parenthe-
tisch, weshalb ἡμιόνων gesagt ist
und nicht βοῶν, vgl. ν 32; zugleich
ergibt diese Erklärung, daß die
Entfernung als eine nicht unbe-
deutende gedacht werden soll.

353. νειοῖο lokaler Genetiv, wie
πεδίοιο 344, durch das Brach-
feld hin, mit βαθείης d. i. das
weitgedehnte, wie noch Σ 547.
— πηκτὸν festgefügt heißt der
Pflug als zusammengesetzter
im Gegensatz zum αὐτότρον, der
nur aus einem Holz bestand.

354. ἔστι blieb stehen. — δοῦ-
πον von den Tritten der Nacheilen-
den, mit ἀκούσας Verschluss wie
κ 556.

ἔλπετο γὰρ κατὰ θυμὸν ἀποστρέφοντας ἑταίρους	355
ἐκ Τρώων ἰέναι, πάλιν Ἑκτορος ὀτρύναντος.	
ἀλλ' ὅτε δὴ ῥ' ἔπεσαν δουρηνεκὲς ἢ καὶ ἔλασσαν,	
γυνῶ ῥ' ἄνδρας δηλοῦς, λαιψηρὰ δὲ γούνατ' ἐνώμα	
φευγέμεναι· τοὶ δ' αἵψα διώκειν ὀρμήθησαν.	
ὥς δ' ὅτε καρχαρόδοντε δῦω κύνε εἰδότε θήρης	360
ἢ κεμάδ' ἢ λαγῶν ἐπείγετον ἐμμενὲς αἰεὶ	
χῶρον ἄν' ὑλήενθ', ὃ δέ τε προθέησι μεμηκῶς,	
ὥς τὸν Τυδεΐδης ἦδ' ὃ πτολίπορθος Ὀδυσσεὺς	
λαοῦ ἀποτμήξαντε διώκετον ἐμμενὲς αἰεὶ.	
ἀλλ' ὅτε δὴ τάχ' ἐμελλε μιγῆσεσθαι φυλάκεσθιν	365
φεύγων ἐς νῆας, τότε δὴ μένος ἔμβαιλ' Ἀθήνη	
Τυδεΐδῃ, ἵνα μὴ τις Ἀχαιῶν χαλκοχιτώνων	
φθαλὴ ἐπενξάμενος βαλέειν, ὃ δὲ δεύτερος ἔλθοι.	
δουρὶ δ' ἐπαΐσσων προσέφη κρατερὸς Διομήδης·	
„ἦέ μὲν, ἦέ σε δουρὶ κιχήσομαι, οὐδέ σε φημι	370

355. ἔλπετο mit dem Inf. Praes. *ἔλπειν*, weil das Herankommen der Verfolger bereits Thatsache ist: der Inhalt seiner Hoffnung liegt vielmehr in der Personalbestimmung *ἐταίρους* und *ἀποστρέφοντας*: dafs es Gefährten wären, die: zu H 199. ψ 845. ε 300, vgl. N 309. I 40. — *ἀποστρέφοντας*, mit Nachdruck dem Infinitiv vorangestellt, sc. ἔλπειν, um ihn zur Rückkehr zu veranlassen. [Anhang.]

356. ἐκ Τρώων aus der Mitte der Troer, aus dem troischen Lager, zu *λέγει*. — *πάλιν*, wie ἀποστρέφοντας mit Nachdruck vorangestellt, mit *δρῶνται* zurückbeordern.

357. *δοῦρηνεις* nur hier, soweit ein Speer trägt (*ειναι*-), vgl. O 358: *ὅσον τ' ἐπὶ δοῦρὸς ἐρῶν γίνεται*, einen Speerwurf weit. — *ἐλασσον*, dieser Komparativ nur hier.

358. λαίψηρά δὲ γούνατ' ἐνώμα
wie X 144, vgl. O 269. X 24. λαί-
ψηρά proleptisch - prädikativ zu
γούνατα.

359. *διάκειν* mit Nachdruck dem Hauptverbum vorangestellt im Gegensatz zu *φενγέμεναι*, *αἴψα* korrespondiert dem *λαίψηρά*.

360. **καρχαρόδοντε** nur hier und

N 198. — εἰδότες ohne εὖ wie E
608. Ψ 665.

361. *καμάς* nur hier. — *ἐπελγ-
τον* Konjunktiv mit verkürztem Mo-
dusvokal. — *ἐμμενὲς αἰεὶ* im Vers-
schluß, wie 364. N 517. i 386. φ 69.

362. Erstes Hemistich = § 2. — δ $\delta\acute{\epsilon}$ bezogen auf $\lambda\alpha\gamma\omega\acute{o}\nu$, da $\kappa\epsilon\mu\acute{\alpha}\varsigma$ Femininum ist. — $\pi\alpha\rho\acute{o}\theta\epsilon\eta\varsigma\iota$, der Konjunktiv auch im zweiten Gliede des Vergleichs, wie P 522.

363. ὁ πολίπορθος Ὀδ., wie B 278.

364. λαοῦ, was 347 ἀπὸ στρατοφί. — διώκετον eine anomale Bildung statt ἐδιωκέτην, vgl. N 346. Σ 583.

365. ἀλλ' ὅτε δὴ τάχ' ἔμελλε,
wie δ 514. Λ 181. Ψ 773.

366. *ἔμβολ' Ἀθήνη* Verschluss,
wie Φ 304. [Anhang.]

368. φθαίη als Verbum finitum mit angeschossenem Partic. ἐπευξάμενος, von letzterem hängt βαλέειν ab: getroffen zu haben. — ὁ δὲ Diomedes, mit δεύτερος ἔλθοι im Verschluss wie X 207.

369 — A 861.

370. *κικήσομαι* werde erreichen, treffen, so mit *δοῦναι* nur hier. — *οὐδέ σέ φημι* im Verschluss, wie δ 493. κ 284. Ξ 220.

δηρὸν ἐμῆς ἀπὸ χειρὸς ἀλύξειν αἰπὺν ὄλεθρον.“

ἢ ῥα καὶ ἔγχος ἀφῆκεν, ἐκὼν δ' ἡμάρτανε φωτός.

δεξιτερόν δ' ὑπὲρ ὤμον ἐύξον δουρὸς ἀκωκή

ἐν γαίῃ ἐπάγη· ὁ δ' ἄρ' ἔστι τάρβησέν τε

βαμβαίνων, ἄραβος δὲ διὰ στόμα γίγνεται ὀδόντων, 376

χλωρὸς ὑπὸ δειλούς. τῶ δ' ἀσθμαίνοντες κηχτήν,

χειρῶν δ' ἀψάσθην· ὁ δὲ δακρύσας ἔπος ἤυδα·

„ῥωγρεῖτ', αὐτὰρ ἐγὼν ἐμὲ λύσομαι· ἔστι γὰρ ἔνδον

χαλκὸς τε χρυσὸς τε πολύκημητός τε σίδηρος·

τῶν κ' ὑμῖν χαρίζαιτο πατήρ ἀπερείσι' ἄποινα, 380

εἰ κεν ἐμὲ ζῶν πεπύθοιτ' ἐπὶ νηυσὶν Ἀχαιῶν.“

τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·

„θάρσει, μηδέ τί τοι θάνατος καταθύμιος ἔστω·

ἀλλ' ἄγε μοι τόδε εἰπὲ καὶ ἀτρεκέως κατάλεξον·

πῇ δὴ οὕτως ἐπὶ νῆας ἀπὸ στρατοῦ ἔρχεται οἶος 385

νύκτα δι' ὀρφναίην, ὅτε θ' εὐδουσι βροτοὶ ἄλλοι;

[ἢ τινα συλήσων νεκρῶν κατατεθνηῶτων;]

ἢ σ' Ἐκτωρ προέηκε διασκοπιᾶσθαι ἕκαστα

νῆας ἐπὶ γλαφυράς; ἢ σ' αὐτὸν θυμὸς ἀνῆκεν;“

371. ἐμῆς ἀπὸ χειρὸς zu ὄλεθρον, vgl. ζ 12. 18. μ 187. A 571. N 585, ἐκ γε μνηστήρων θάνατον π 447 und ι 411.

372. ἐκὼν ἡμάρτανε, nach dem Aorist das Imperfekt: suchte absichtlich nicht zu treffen.

373. δεξιτερόν ὑπὲρ ὤμον mit ausgelassenem Verbum der Bewegung (fahrend), vgl. E 16. — ἐύξον nicht aus ἐυξέον kontrahiert, sondern von einer kürzeren Form ἐυξος, nur hier Beiwort von δόρυ. [Anhang.]

374. ἐν γαίῃ ἐπάγη — X 276. ἔστι, wie 354.

375. βαμβαίνων nur hier, wankend. — ἄραβος nur hier. [Anhang.]

376. Erstes Hemistich = O 4. Vgl. P 67 χλωρὸν δέος αἰρεῖ.

V. 378—445. Dolon muß über die Verhältnisse im troischen Lager berichten.

378. Vgl. Z 46. A 131. — ἔστι γὰρ ἔνδον, wie X 50. γάρ: zu H 78.

379—381 = Z 48—50. A 133—135.

381. εἰ κεν falls. [Anhang.]

383. θάρσει μηδέ τι mit einem zweiten Imperativ, wie A 184. Q 171. δ 835. Zweites Hemistich = P 201. Zum Ganzen vgl. Q 152. 181.

384. Vgl. zu α 169. In der Ilias findet sich der Vers nur hier (= 405) und Q 380. 656 vgl. 197. [Anhang.]

385. Vgl. x 281. K 82. πῇ wozu? — δὴ οὕτως mit Synizese, wie A 131. E 218.

386 = 83.

387 = 343. Der Vers wurde schon von den Alten als unpassend aus 343 übertragen mit Recht verworfen.

388. διασκοπιᾶσθαι nur hier und mit ἕκαστον P 252.

389. ἢ eine zweite selbständige Frage. — σ' αὐτόν dich selbst, während man nach δ 712 im Gegensatz zu Ἐκτωρ erwarten sollte αὐτοῦ, doch vgl. zu 345 und O 43. — Zu ἀνῆκεν ist διασκοπιᾶσθαι

τὸν δ' ἡμεῖβει' ἔπειτα Δόλων, ὑπὸ δ' ἔτρεμε γυῖα· 390
 „πολλῆσιν μ' ἄτησι παρὲκ νόον ἤγαγεν Ἐκτωρ,
 ὅς μοι Πηλεΐανος ἀγανοῦ μώνυχας ἵππους
 δωσέμεναι κατένευσε καὶ ἄρματα ποικίλα χαλκῷ,
 ἠνώγει δέ μ' ἰόντα θοὴν διὰ νύκτα μέλαιναν
 ἀνδρῶν δυσμενέων σχεδὸν ἐλθέμεν ἐκ τε πυθέσθαι, 395
 ἢ φυλάσσονται νῆες θοαὶ ὥς τὸ πάρος περ,
 ἢ ἤδη χεῖρεσσιν ὑφ' ἡμετέρῃσι δαμέντες
 φύξιν βουλεύοιτε μετὰ σφίσιν, οὐδ' ἐθέλοιτε
 νύκτα φυλασσέμεναι, καμάτῳ ἀδηκότες αἰνῶ.“
 τὸν δ' ἐπιμειδῆσας προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς· 400
 „ἦ ῥά νύ τοι μεγάλων δῶρων ἐπεμαίετο θυμός,
 ἵππων Αἰακίδαο δαΐφρονος· οἱ δ' ἄλεγεινοὶ
 ἀνδράσι γε θνητοῖσι δαμήμεναι ἢδ' ὀχέεσθαι,
 ἄλλω γ' ἢ Ἀχιλῇ, τὸν ἀθανάτη τέκε μήτηρ.

aus dem Vorhergehenden zu ergänzen.

390. ὑπὸ Adv. unten. — γυῖα Acc. des Bezugs.

391. πολλῆσιν ἄτησι durch viele Bethörungen, in konkretem Sinne: bethörende Versprechungen. — παρὲκ νόον, wie T 133, mit ἤγαγεν, vgl. ο 199: führte mich an der Vernunft vorbei, von der Bahn der Vernunft ab. Vgl. v 346 παρὲκπλαγξεν δὲ νόημα. [Anhang.]

392. ὅς mit κατένευσε, koincident mit παρὲκ ἤγαγεν, — dadurch dafs.

394. ἠνώγει δέ, chiasmisch gestellt zu κατένευσε, enthält für dieses Versprechen die Bedingung und ist mit dem vorhergehenden Satze eng zu verbinden, vgl. δ 525 f. — θοὴν διὰ νύκτα μέλαιναν, wie 468. Ω 366. 653. [Anhang.]

395—399 = 308—312, doch steht hier ἀνδρῶν δυσμενέων, was aus 221 entnommen ist, statt νηῶν ὀκυπόρων und ist die dritte Person 398 in die zweite umgesetzt. Dabei steht das Pronomen σφίσι nach freierem Gebrauch in Bezug auf die zweite Person, wovon bei dem substantivischen Reflexivpronomen bei Homer sonst sich kein Beispiel findet, während das adjektivische

Reflexivpronomen die Beziehung auf alle drei Personen ursprünglich gestattete, wovon auch bei Homer noch Spuren.

400 = χ 371, vgl. Θ 38. Δ 356. X 182. [Anhang.]

401. ἦ ῥά νυ traun also wohl; νύ ironisch = ὀρίνω. — ἐπεμαίετο in übertragenem Sinne in der Ilias nur hier, vgl. ε 344. μ 220.

402—404 = P 76—78.

402. οἱ δέ adversativ: diese aber. — ἀλεγεινοὶ sc. εἰσίν, persönliche Konstruktion mit dem Infinitiv des Bezuges, wie δ 397. Α 546. 589. M 63. N 726. Kr. Di. 55, 3, 8.

403. Erstes Hemistich = P 77. T 266. x 306. — γέ beschränkend: wenigstens. — ὀχέεσθαι sich tragen lassen, fahren erfordert eigentlich einen Dativ oder ἐπὶ mit Dat., vgl. 330, hier in freiem Anschluß an die vorhergehende Konstruktion, so dafs als Subjekt nicht mehr die Rosse, sondern die Männer gedacht sind: zu T 266.

404. ἄλλω γε ἢ giebt nach dem allgemeinen ἀνδράσι γε die einzige Ausnahme: für einen andern wenigstens als, d. i. mit einziger Ausnahme des Achilleus.

ἀλλ' ἄγε μοι τόδε εἰπὲ καὶ ἀτρεκέως κατάλεξον· 405
 ποῦ νῦν δεῦρο κιὼν λίπες Ἔκτορα ποιμένα λαῶν;
 ποῦ δέ οἱ ἔντεα κεῖται ἀρήια, ποῦ δέ οἱ ἵπποι;
 πῶς δ' αἶ τῶν ἄλλων Τρώων φυλακαὶ τε καὶ εὐναί;“
 [ἄσσα τε μητιώσιν μετὰ σφίσιν, ἣ μεμάασιν
 αὐθι μένειν παρὰ νηυσὶν ἀπόπροθεν, ἥε πόλινδε 410
 ἄψ ἀναχωρήσουσιν, ἐπεὶ δαμάσαντό γ' Ἀχαιοῦς.]
 τὸν δ' αὖτε προσέειπε Δόλων Ἐνυμήδεος υἱός·
 „τοιγὰρ ἐγὼ τοι ταῦτα μάλ' ἀτρεκέως καταλέξω.
 Ἐκτωρ μὲν μετὰ τοῖσιν, ὅσοι βουληφόροι εἰσὶν,
 βουλὰς βουλευεὶ θεῖον παρὰ σήματι Ἴλου, 415
 νόσφιν ἀπὸ φλοίσβου· φυλακὰς δ' ἄς εἴρειαι, ἥρως,
 οὗ τις κεκριμένη ῥύεται στρατὸν οὐδὲ φυλάσσει.
 ὅσσοι μὲν Τρώων πυρὸς ἐσχάροι, οἷσιν ἀνάγκη,

406. νῦν, näher bestimmt durch δεῦρο κιὼν.

407. ἔντεα ἀρήια, wie π 284. ψ 368. — Zu ἵπποι ist aus κεῖται kaum ein anderes Verbum zu ergänzen, da ἵπποι auch den Wagen mit begreift: zu Γ 327.

408. πῶς wie, mit zu ergänzendem εἰπὲ: wie verhalten sich, wie steht's mit...; zu Α 416. — τῶν bei ἄλλων hebt den Gegensatz zu Ἐκτορα. — φυλακαὶ τε καὶ εὐναί vgl. 464, durch τὲ — καὶ eng verbunden: Wachtposten und Lagerstätten. [Anhang.]

409—411 = 208—210, aus Nestors Rede hier unpassend eingeschoben, bleiben in Dolons Antwort ganz unberücksichtigt. Der Anschluß der indirekten Frage ἄσσα τε μητιώσιν nach den vorhergehenden direkten Fragen wäre nicht ganz ohne Analogie: zu α 171.

418. Vgl. zu § 192. In der Ilias findet sich dieser Formelvers nur hier und 427 (καὶ ταῦτα statt τοι ταῦτα).

414. μετὰ in mitten.

415. βουλὰς βουλευεὶ vgl. Ω 652. § 61. Κ 147. Zur Sache zu Β 789. — θεῖον παρὰ σήματι Ἴλου, vgl. Α 166 f. 371 f. Ω 349, in der Mitte der Ebene zwischen den Schiffen und Troja, in der Nähe des Θρω-

σμοῦ πεδίοιο, zu 160, an der Strafe liegend, nahe dem Skamander. Κ 300 fehlt eine genauere Bezeichnung des Ortes. [Anhang.]

416. Erstes Hemistich = Ε 322. — φυλακὰς δ': dieser im Gegensatz zu Ἐκτωρ μὲν vorangestellte Begriff hat sich dem folgenden Relativ im Kasus assimiliert: was aber die Wachen betrifft, vgl. Σ 192. Ξ 75. 371. Kr. Di. 51, 9, 2. — εἴρειαι, wie Ζ 239. Ω 890 mit Acc. der Person. — ἥρως in der Anrede in der Ilias nur hier und Τ 104.

417. κεκριμένη gesonderte, besondere, in überwiegend lokalem Sinne, da die 418 folgende Erklärung den Gedanken ergibt: überall an den Feuerstätten der Troer sind die gewöhnlichen Posten aufgestellt. — ῥύεται — οὐδὲ φυλάσσει: vgl. § 107.

418. ὅσοι sc. εἰσὶν, bis ἐσχάροι umschreibt die lokale Bestimmung: überall an den Feuerstellen der Troer. Vgl. § 98. Τρώων im Gegensatz zu den Bundesgenossen 420. πυρὸς ἐσχάροι nur hier, von den Lagerfeuern ein gesuchter Ausdruck, welcher diese als Mittelpunkt der einzelnen zusammengefügten Abteilungen bezeichnet. Zur Sache Θ 509. 560 ff. — οἷσιν ἀνάγκη sc. ἐστὶ 'denen es ob-

οἱ δ' ἐργηγόρθασι φυλασσέμεναί τε κέλονται
 ἀλλήλοισ· ἀτὰρ αὐτε πολὺκλητοι ἐπίκουροι 420
 εὐδουσι· Τρωσὶν γὰρ ἐπιτραπέουσι φυλάσσειν·
 οὐ γάρ σφιν παῖδες σχεδὸν εἴται οὐδὲ γυναικες·“
 τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·
 „πῶς γὰρ νῦν, Τρώεσσι μεμιγμένοι ἱπποδάμοισιν
 εὐδουσ' ἢ ἀπάνευθε; δειπέ μοι, ὄφρα δαείω.“ 425
 τὸν δ' ἡμείβετ' ἔπειτα Δόλων Ἐνυμήδεος υἱός·
 „τοιγὰρ ἐγὼ καὶ ταῦτα μάλ' ἀτρεκέως καταλέξω.
 πρὸς μὲν ἄλως Κᾶρες καὶ Παίονες ἀγκυλότοξοι
 καὶ Λέλεγες καὶ Καύκωνες οἱ τε Πελασγοί,
 πρὸς Θύμβρης δ' ἔλαχον Λύκιοι Μυσοὶ τ' ἀγέρωχοι 430
 καὶ Φρύγες ἱππόδαμοι καὶ Μήονες ἱπποκορυσταί.
 ἀλλὰ τί ἢ ἐμὲ ταῦτα διεξερέσθαι ἔκαστα;
 εἰ γὰρ δὴ μέματον Τρώων καταδῦναι ὄμιλον,
 Θρηίκες οἷδ' ἀπάνευθε νεήλυδες, ἔσχατοι ἄλλων,

liegt', nämlich zu wachen, d. i. die dazu bestimmten, aufgenommen durch das demonstrative οἱ mit dem δέ des Nachsatzes 419, wie B 718. I 167.

419. ἐργηγόρθασι eine singuläre Bildung, nur hier: vgl. H 371. K 67.

420. ἀτὰρ αὐτε: in dieser Verbindung nur hier, doch vgl. B 106. 107.

421. ἐπιτραπέουσι nur hier, ein verstärktes ἐπιτρέπω.

422. εἴται sie weilen. Zum Gedanken vgl. E 478 ff.

424. πῶς γὰρ νῦν, zu A 123 vgl. σ 223, eine lebhafteste Frage, in welcher sofort nach der allgemeinen Einleitung die Spezialisierung der beiden Möglichkeiten folgt, und zwar ohne Fragwort bei der ersten, wie 545 und öfter. — Subjekt zu εὐδουσι die ἐπίκουροι. [Anhang.]

426. δειπέ, dieser Aor. nur hier und δ 215: sage es genau. — ὄφρα δαείω = ι 280. II 423, vgl. Φ 61.

427. Vgl. zu 418.

428. πρὸς mit ablat. Genetiv ἄλως: von dem Meere her, auf der Meeresseite, wir: nach dem Meere zu d. i. nach Westen, sc. εὐδουσι aus 426 oder εἰσιν. — Κᾶ-

ρες: vgl. B 867. — Παίονες ἀγκυλότοξοι: zu B 848. [Anhang.]

429. Die Leleger und Kaukonen kommen im troischen Katalog nicht vor. — οἱ τε Πελασγοί im Verschluss, wie τ 177: vgl. B 840.

430. πρὸς Θύμβρης d. i. nach Thymbra zu, einer Stadt am Thymbrios, d. i. landeinwärts gegen Osten. — ἔλαχον absolut, wobei ein Infinitiv wie εὐδουσι vorschwebt: kamen (durch das Los) zu liegen. — Λύκιοι: vgl. B 876. — Μυσοὶ τ' ἀγέρωχοι: zu B 858.

431. Φρύγες: zu B 862. — Μήονες: zu B 864.

432. ἀλλὰ τί ἢ, wie T 251. — ταῦτα mit ἔκαστα, wie ξ 362. ο 487. A 550. Ψ 95. — διεξερέσθαι nur hier, ein verstärktes διερεσθαι Stück für Stück abfragen: vgl. A 550.

433. εἰ — δὴ wenn denn, wie er aus den eingehenden Fragen glaubt schließen zu dürfen. — Τρώων vom ganzen troischen Heer, mit καταδῦναι ὄμιλον: vgl. A 86 und zu K 231.

434. οἷδ' deiktisch: hier. — ἀπάνευθε seitab, von den übrigen gesondert, wie 425, gesteigert durch ἔσχατοι ἄλλων, wie ähnlich ξ 204.

ἐν δέ σφιν Ῥήσος βασιλεύς, πάις Ἱονῆος· 485
 τοῦ δὴ καλλίστους ἵππους ἰδὼν ἠδὲ μεγίστους·
 λευκότεροι χιόνος, θείειν δ' ἀνέμοισιν ὁμοιοί.
 ἄρμα δέ οἱ χρυσῷ τε καὶ ἀργύρῳ εὖ ἥσκηται·
 τεύχεα δὲ χρύσεια πελώρια, θαῦμα ἰδέσθαι, 440
 ἥλυθ' ἔχων· τὰ μὲν οὖν τι καταθνητοῖσιν ἔοικεν
 ἀνδρεσσιν φορέειν, ἀλλ' ἀθανάτοισι θεοῖσιν.
 ἀλλ' ἐμὲ μὲν νῦν νηυσὶ πελάσσετον ὠκυπόροισιν,
 ἡέ με δῆσαντες λίπετ' αὐτόθι νηλεὶ δεσμῷ,
 ὄφρα κεν ἔλθῃτον καὶ πειρηθῇτον ἐμεῖο,
 ἡέ κατ' αἴσαν ἔειπον ἐν ὕμνῳ, ἦε καὶ οὐκί. 445
 τὸν δ' ἄρ' ὑπόδρα ἰδὼν προσέφη κρατερὸς Διομήδης·
 „μὴ δὴ μοι φύξιν γε, Δόλων, ἐμβάλλεο θυμῷ,
 ἐσθλά περ ἀγγελίας, ἐπεὶ ἔκεο χεῖρας ἐς ἀμάς.

205: zu Aufserst im Vergleich zu den andern, also am nächsten dem griech. Lager. — *νηλεὺς* nur hier und 558.

435. Rhesos galt später als der Sohn des Flusses Strymon und einer Muse. Der Name *Ἱονεύς* erinnert an *Ἱών*, den Hafenort von Amphipolis am Strymon.

436. *καλλίστους* und *μεγίστους* prädikativ zu *ἵππους*: zu H 155. Spondeischer Rhythmus. [Anhang.]

437. Das Ganze, dem Vorhergehenden asyndetisch angeschlossen, ist ein Ausruf der Bewunderung im Nominativ, ohne daß ein *εἰς* zu ergänzen wäre, wie I 606 ff., K 547. — *ἀνέμοισιν ὁμοιοί*: vgl. B 764.

438. Vgl. Ψ 503. *εὖ ἥσκηται* im Versschluß wie ähnlich Ψ 743, ist kunstreich verfertigt d. i. schön verziert mit. Zum Dativ vgl. q 267.

439. *πελώρια* bis *ἰδέσθαι* — Σ 83. *θαῦμα ἰδέσθαι*: Kr. Di. 55, 3, 10.

440. *μὲν* fürwahr. — *καταθνητός* nur hier verbunden mit *ἀνῆρ*, sonst mit *ἀνθρωπος*. — *ἔοικεν* es steht wohl an.

442. *ἐμὲ μὲν* betont im Gegensatz zu dem, was die Angeredeten selbst zu thun beabsichtigen. —

πελάσσετον Imperativ des gemischten Aorists.

443. *ἡέ με* im zweiten Gliede mit nicht betontem Pronomen, wie v 80. — *αὐτόθι* an Ort und Stelle, wo ich bin, hier. — *νηλεὶ δεσμῷ* nur hier.

444. *ὄφρα κεν* mit Konj. Aor. — Fut. exact.

V. 446—468. Diomedes haut Dolon nieder, Odysseus weiht die Waffen desselben der Athene.

446 = Δ 411. E 251. *ὑπόδρα*: zu M 230.

447. *μὴ δὴ* doch nicht, nur nicht, zu A 131. — *μοι* ethischer Dativ. — *φύξιν γε* hier in dem Sinne von Entkommen, nämlich durch Freilassung, wie 449 zeigt; die Betonung des Begriffes durch *γέ*, weil der in 452 ausgesprochene Gegensatz voraschwebt. — *Δόλων*: diesen Namen läßt der Dichter Diomedes in der Anrede gebrauchen, ohne daß der Troer seinen Namen genannt hat. — *ἐμβάλλεο θυμῷ* im Versschluß, wie noch Ψ 313. Daß Dolon die Hoffnung habe schließlichsch doch entlassen zu werden, konnte Diomedes aus seinen Worten 444 f. schliessen.

448. *ἔκεο* mit Nachdruck unmitelbar nach *ἐπεὶ* gestellt: 'einmal' gekommen bist.

εἰ μὲν γάρ κέ σε νῦν ἀπολύσομεν ἢ μεθώμεν,
 ἢ τε καὶ ὕστερον εἰσθα θοὰς ἐπὶ νῆας Ἀχαιῶν 450
 ἢ διοπτεύσων ἢ ἐναντίβιον πολεμέξων·

εἰ δέ κ' ἐμῆς ὑπὸ χερσὶ δαμείς ἀπὸ θυμὸν ὀλέσσης,
 οὐκέτ' ἔπειτα σὺ πῆμά ποτ' ἔσσειαι Ἀργείοισιν.“

ἦ, καὶ ὁ μὲν μιν ἔμελλε γενεῖον χειρὶ παχείῃ
 ἀψάμενος λίσσεσθαι, ὁ δ' αὐχένα μέσσον ἔλασσε 455
 φασγάνῳ ἀΐξας, — ἀπὸ δ' ἄμφω κέρσε τένοντε·

φθεγγομένου δ' ἄρα τοῦ γε κάρη κονίησιν ἐμίχθη.
 τοῦ δ' ἀπὸ μὲν κτιδέην κυνέην κεφαλῇφιν ἔλοντο
 καὶ λυκέην καὶ τόξα καλίντονα καὶ δόρυ μακρόν·
 καὶ τὰ γ' Ἀθηναίῃ ληϊτίδι διὸς Ὀδυσσεύς 460
 ὑπόσ' ἀνέσχεθε χειρὶ καὶ εὐχόμενος ἔπος ἠΐδα·
 „χαῖρε, θεά, τοῖσδεσσι· σὲ γὰρ πρώτην ἐν Ὀλύμπῳ

449. νῦν allgemein von der Gegenwart im Gegensatz zu καὶ ὕστερον 450, nicht von dem gegenwärtigen Augenblick. — ἀπολύσομεν Konj. Aor., losgeben gegen Lösegeld, vgl. 378, aber μεθώμεν lassen, im Gegensatz zu dem bisherigen Festhalten oder Binden (443).

450. ἢ τε im Nachsatze nach konditionalem Vordersatze: traun immerhin: zu α 288. — εἰσθα in futurischem Sinne.

451. διοπτρεύω nur hier. — ἐναντίβιον πολεμέξων: O 179. T 85. Φ 477. [Anhang.]

452. Vgl. A 433. [Anhang.]

454. ἦ καί, sonst regelmässig mit Beibehaltung desselben Subjekts im folgenden Verbum, zu Z 390, hier tritt zwar in ὁ μὲν (Dolon) ein Wechsel des Subjekts ein, aber dies erste Glied ist dem Gedanken nach dem zweiten untergeordnet, in welchem wieder Diomedes Subjekt: ähnlich A 446. Φ 233. — γενεῖον mit ἀψάμενος: ein Gestus der in tiefer Gemütsregung Flehenden: A 501. τ 473. [Anhang.]

455. λίσσεσθαι: der Infinit. Praes. nach ἔμελλε, wie τ 95. Kr. Di. 53, 8, 5. 6. — αὐχένα μέσσον ἔλασσεν = χ 328. Ξ 497.

456. φασγάνῳ ἀΐξας, wie χ 98.

E 81, vgl. Θ 88. — ἀπὸ δ' ἄμφω κέρσε τένοντε = Ξ 466.

457 = χ 329. φθεγγομένου vom letzten Todesschrei; τοῦ mit diesem Particip hängt zwar grammatisch von κάρη ab, doch nähert sich die Verbindung dem absoluten Genetiv, indem vor der temporalen Beziehung zum Hauptverbum die grammatische Abhängigkeit zurücktritt. [Anhang.]

458. τοῦ δ' ἀπὸ μὲν, wie O 125 und sonst. — τοῦ zu κεφαλῇφιν. — ἀπὸ μὲν: hiernach war eine anaphorische Gliederung beabsichtigt mit folgendem ἀπὸ δέ, statt dessen folgt 459 καί: zu I 54. O 282 f. ζ 27 f. ι 49. μ 380 f. — ἀπὸ zu ἔλοντο.

459. λυκέην nur hier, vgl. 334. — καλίντονα rückwärts spannb., schnellend.

460. ληϊτίδι der Beutespenderin, nur hier, sonst ἀγελείη.

461. ἀνέσχεθε, diese Form in der Ilias nur hier und H 412. Das Emporheben der Beute ist ein symbolischer Ausdruck der Weihe. — καὶ bis ἠΐδα: zu A 879.

462. τοῖσδεσσι, zu β 47, in der Ilias nur hier, Neutrum, dieser Gaben hier. — πρώτην d. i. vor allen, dazu ἐν Ὀλύμπῳ, was durch den folgenden partitiven Genetiv

πάντων ἀθανάτων ἐπιδωσόμεθ'· ἀλλὰ καὶ αὐτὶς
πέμψον ἐπὶ Θρηκῶν ἀνδρῶν ἵππους τε καὶ εὐνάς.“

ὣς ἄρ' ἐφώνησεν, καὶ ἀπὸ ἔθεν ὑπόσ' αἰέρας 465
θῆκεν ἀνὰ μυρίκην· δέελον δ' ἐπὶ σῆμά τ' ἔθηκεν,
συμμάρψας δόνακας μυρίκης τ' ἐριθιλέας ὄζους,
μὴ λάθοι αὐτὶς ἰόντε θοὴν διὰ νύκτα μέλαιναν.
τῷ δὲ βάτην προτέρω διὰ τ' ἔντεα καὶ μέλαν αἶμα,
αἶψα δ' ἐπὶ Θρηκῶν ἀνδρῶν τέλος ἔχον ἰόντες. 470
οἱ δ' εὐδον καμάτῳ ἀδηκότες, ἔντεα δέ σφιν
καλὰ παρ' αὐτοῖσι χθονὶ κέκλιτο, εὖ κατὰ κόσμον,
τριστοιχί' παρὰ δέ σφιν ἐκάστῳ δίζυγες ἵπποι.
Ῥῆσος δ' ἐν μέσῳ εὐδε, παρ' αὐτῷ δ' ὠκέες ἵπποι
ἐξ ἐπιδιωφριάδος πυμάτης ἱμάσι δέδεντο. 475
τὸν δ' Ὀδυσσεὺς προπάρουθεν ἰδὼν Διομήδει δειξεν·
„οὗτός τοι, Διόμηδες, ἀνὴρ, οὗτοι δέ τοι ἵπποι,

πάντων ἀθανάτων näher erklärt wird.

463. ἐπιδωσόμεθ' wollen begaben. — καὶ αὐτὶς auch wieder, d. i. auch ferner, nun auch noch: vgl. O 285. Ω 150. 179. A 140. [Anhang.]

464. πέμψον bringe hin, denn der Aor. betont das Eintreffen am Ziel. — ἵππους τε καὶ εὐνάς, der erste Begriff ist hervorgehoben wegen der begehrten Rosse des Rhesos.

465. Vgl. φ 163. — ἀπὸ ἔθεν zu αἰέρας vgl. T 278, auch Z 62. M 205. — ὑπόσ' αἰέρας im Verschluss wie 505. T 325. ι 240. 340.

466. ἀνὰ hinauf auf. — μυρίκην: zu Z 39. — δέελον, nur hier, = δῆλον. — ἐπὶ zu ἔθηκεν machte daran. — τ' (ε), hier in auffallend isolierter Stellung von δέ getrennt. [Anhang.]

467. συμμάρψας koincident mit ἔθηκεν.

468. λάθοι, Subjekt die auf die Tamariske gelegten Waffen. — ἰόντε Acc. abhängig von λάθοι. — θοὴν bis μέλαιναν: zu 394.

V. 469—525. Diomedes und Odysseus im Lager der Thraker. Athene und Apollon.

469 = I 192 und K 298.

470. ἔχον ἰόντες = Ψ 38.

471. καμάτῳ ἀδηκότες: zu 98. — σφιν ihnen, nicht mit παρ' αὐτοῖσι zu verbinden.

472. παρ' αὐτοῖσι, wie 474 παρ' αὐτῷ, neben ihnen selbst, indem die Personen dem Zuhörer entgegengesetzt werden. — χθονὶ Lokativ des Ziels, vgl. E 356. — εὖ κατὰ κόσμον, wie A 48. M 85, im Verschluss wie Ω 622.

473. Vgl. E 195. τριστοιχί nur hier. — παρὰ δέ, Adverb, nimmt παρ' αὐτοῖσι auf. — σφίν, wie 471, dazu appositiv ἐκάστῳ.

475. ἐξ: Kr. Di. 68, 17, 3. — ἐπιδιωφριάς, nur hier, die von hinten nach vorn und in einer Biegung bis wieder nach hinten herumlaufende, das Trittbrett umgebende Brüstung des Wagenstuhls — mit πυμάτῃ der Rand der Wagenbrüstung, was sonst ἀντιξ heißt: zu E 262. [Anhang.]

476. προπάρουθεν temporal: vorher, früher als Diomedes; vgl. A 734. X 197.

477. οὗτός τοι — οὗτοι δέ τοι, lebhafte Anaphora der freudigen Überraschung mit wiederholtem ethischen Dativ. Über das Pronom-

οὓς νῶϊν πύραυσκε Δόλων, ὃν ἐπέφνομεν ἡμεῖς.
 ἀλλ' ἄγε δὴ πρόφερε κρατερὸν μένος· οὐδέ τί σε χρὴ
 ἐστάμεναι μέλεον σὺν τεύχεσιν, ἀλλὰ λυ' ἵππους· 480
 ἥε σύ γ' ἄνδρας ἐναιρε, μελήσουσιν δ' ἔμοι ἵπποι.“
 ὥς φάτο, τῷ δ' ἐμπνευσσε μένος γλαυκῶπις Ἀθήνη,
 κτεῖνε δ' ἐπιστροφάδην· τῶν δὲ στόνος ὄρνυτ' ἀεικῆς
 ἄορι θεινομένων, ἐρυθαίνετο δ' αἷματι γαῖα.
 ὥς δὲ λέων μῆλοισιν ἀσημάντοισιν ἐπελθὼν, 485
 αἰγέσιν ἢ ὀλέσσει, κακὰ φρονέων ἐνορούσῃ,
 ὥς μὲν Θρήικας ἄνδρας ἐπώχετο Τυδεὸς υἱός,
 ὄφρα θυώδεκ' ἐπεφνεν· ἀτὰρ πολύμητις Ὀδυσσεύς,
 ὃν τινα Τυδεΐδης ἄορι πλῆξειε παραστάς,
 τὸν δ' Ὀδυσσεὺς μετόπισθε λαβὼν ποδὸς ἐξερύσασκεν, 490
 τὰ φρονέων κατὰ θυμόν, ὅπως καλλίτριχες ἵπποι
 ῥεῖα διέλθοιεν μηδὲ τρομοεόατο θυμῷ
 νεκροῖς ἀμβαίνοντες· ἀήθεσσον γὰρ ἔτ' αὐτῶν.
 ἀλλ' ὅτε δὴ βασιλῆα κινήσατο Τυδεὸς υἱός,
 τὸν τρισκαίδεκατον μελιηδέα θυμὸν ἀπηύρα 495

men οὗτος, welches zurückweist auf 434 f., zu Γ 167 und η 48.

478. πύραυσκε mit langem ι, zu Μ 208, bezeichnete, mit Angabe der näheren Umstände.

479. πρόφερε bringe zum Vorschein, laß sehen, zeige: vgl. ζ 92. θ 210. Γ 7. Verg. Aen. V, 191 *nunc illas promite vires*. — οὐδέ τί σε χρὴ stehender Verschluss: keineswegs doch ziemt's dir.

480. μέλεον Adv. unnütz, wie Π 336.

481. μελήσουσιν δ' ἔμοι ἵπποι — E 228, in chiasischer Stellung zu dem vorhergehenden Imperativ, zu dem die Worte den Nachsatz bilden.

482 = ω 520. Vgl. O 262. T 110. τῷ δέ, dem Diomedes.

483. 484 = Φ 20. 21. γ 308. 309. ω 184. 185. τῶν δέ ablativischer Genetiv: von ihnen aber (her). — Schildernde Imperfecta. [Anhang.]

485. ὥς δέ mit Konjunkt.: zu B 475. — μῆλοισιν abhängig von ἐπελθὼν vgl. O 630. — ἀσημάντοισιν nur hier: σημάτωντος οὐ παρεόντος O 325.

486. Zweites Hemistich — Π 783.

487. μέν in ungewöhnlicher Stellung.

488. Zweites Hemistich — φ 404. θυώδεκα Genossen des Königs, vgl. 560 und zu 506.

489. ὃν τινα mit Optativ. Aor. als iteratives Antecedens, zu Γ 233, aufgenommen 490 durch τὸν δέ.

490. Ὀδυσσεὺς wegen des Gegensatzes zu Τυδεΐδης 489 aus 488 wiederholt. — μετόπισθε hinterher, hinter dem Tydiden her. — ποδὸς zu λαβὼν.

491. τὰ φρονέων: zu I 493. E 564, hier mit dem Zusatz κατὰ θυμόν, wie ἀνὰ θυμόν B 36. Σ 4. τὰ weist auf den folgenden Absichtssatz hin. [Anhang.]

493. ἀμβαίνοντες mit Dativ nur hier, vgl. T 499. — ἀήθεσσον nur hier; sachlich erklärt durch νεήλυδες 434 vgl. 558.

494. Erstes Hemistich = η 46.

495. τὸν Objekt, dazu prädikativ τρισκαίδεκατον. — μελιηδέα θυμὸν ἀπηύρα = λ 203, sonst ohne das Attribut μελιηδέα.

ἀσθμαίνοντα· κακὸν γὰρ ὄναρ κεφαλῇφιν ἐπέστη
 [τὴν νύκτ', Οἰνειδαο πάις, διὰ μῆτιν Ἀθήνης].
 τόφρα δ' ἄρ' ὁ τλήμων Ὀδυσσεὺς λυέ μώνυχας ἵππους,
 σὺν δ' ἤειρεν ἱμάσι καὶ ἐξήλανθεν ὁμίλου
 τόξῳ ἐπιπλήσσαν, ἐπεὶ οὐ μάλιστα φαεινὴν
 ποικίλου ἐκ δίφροιο νοήσατο χερσὶν ἐλέσθαι.
 φοίλησεν δ' ἄρα πιφάσκων Διομήδεϊ δίφῳ·
 αὐτὰρ ὁ μερμήριξε μένων, ὅ τι κύντατον ἔρδοι,
 ἢ ὃ γε δίφρον ἐλὼν, ὅθι ποικίλα τεύχε' ἔκειτο,
 ῥυμοῦ ἐξερύοι ἢ ἐκφέροι ὑψόσ' αἰέρας,
 ἢ ἔτι τῶν πλεόνων Θρηκῶν ἀπὸ θυμὸν ἔλοιτο.
 εἶος ὁ ταῦθ' ὥρμαινε κατὰ φρένα, τόφρα δ' Ἀθήνη
 ἐγγύθεν ἱσταμένη προσέφη Διομήδεα δῖον·
 „νόστον δὴ μνήσαι, μεγαθύμου Τυδέος υἱέ,
 νῆας ἐπι γλαφυράς, μὴ καὶ πεφοβημένος ἔλθης,
 μὴ πού τις καὶ Τρῶας ἐγείρῃσιν θεὸς ἄλλος.“

496. ἀσθμαίνοντα an betonter Verstelle, um daran die folgende Erläuterung zu schließen. — κεφαλῇφιν ἐπέστη: vgl. δ 803; ὄναρ ist nur hier in dem Sinne von ὄνειρος . als selbständiges Wesen gedacht

497. τὴν νύκτ' während jener Nacht. — Οἰνειδαο des Tydens. — Schon die Alten verwarfen den Vers mit Recht.

498. ὁ τλήμων Ὀδ.: zu 231. — λυέ: vgl. 474 f.

499. σὺν mit ἤειρεν vgl. O 680, nicht von αἰέρω heben, sondern αἰέρω aus ἀ-σφερ-ω (W. σφερ-κνύψen, vgl. lat. ser-o reihen), koppelte zusammen. [Anhang.]

500. οὐ vor dem im Gegensatz zu τόξῳ betonten μάλιστα. — φαεινὴν glänzend, von der dem Leder gegebenen Politur.

501. νοήσατο hatte daran gedacht, vgl. E 665. — χερσὶν ἐλέσθαι Verschluss wie θ 68. ψ 368. π 296.

502. φοίλησεν: vgl. ι 315. — πιφάσκων indem er ein Zeichen geben wollte: zu 6, nämlich ihm zu folgen, vgl. 503 μένων.

503. κύντατον prädikativ zu ὃ τι, als das Frechste, worin sich die

völlige Mißachtung des Feindes und der drohenden Gefahr zeigte, d. i. das Verwegenste.

504. ἢ — ἢ — ἢ utrum — vel — an, eine indirekte Doppelfrage, deren erstem Gliede eine zweite Möglichkeit untergeordnet ist, mit Optativ als Vertreter des dubitativen Konjunktivs der oratio recta. — ὅθι = ἐν ᾧ, auf δίφρον bezogen.

505. ῥυμοῦ partitiver Genetiv. — ὑψόσ' αἰέρας: zu 465.

506 = E 673. τῶν πλεόνων der Mehrzahl, der großen Masse der Thraker im Gegensatz zu den getöteten Führern. [Anhang.]

507. Vgl. zu A 411.

509. νόστον betont vorangestellt. Zweites Hemistich = E 25. 235. 335.

510. νῆας ἐπι zu νόστον. — μὴ warnend: daß nur nicht, die bei Mißachtung der vorhergehenden Mahnung drohende Folge, vgl. σ 10. τ 69, καὶ gar zu πεφοβημένος gescheucht d. i. flüchtig. — ἔλθης von der Heimkehr. [Anhang.]

511. μὴ πού τις, wie N 293. ζ 130, daß nur nicht etwa, zur Erklärung des Vorhergehenden, wie τ 83. Z 96. — καὶ zu Τρῶας auch

ὥς φάθ', ὁ δὲ ξυνέηκε θεᾶς ὅπα φωνησάσης,
καρπαλίμως δ' ἵππων ἐπεβήσετο· κόψε δ' Ὀδυσσεὺς
τόξῳ, τοὶ δ' ἐπέτοντο θοᾶς ἐπὶ νῆας Ἀχαιῶν.
οὐδ' ἀλαδὸς σκοπιῇν εἶχ' ἀργυρότοξος Ἀπόλλων, 515
ὥς ἰδ' Ἀθηναίην μετὰ Τυδεὸς υἱὸν ἔπουσαν·
τῇ κοτείων Τρώων κατεδύσετο πούλῳν ὄμιλον,
ᾧρσεν δὲ Θρηκῶν βουληφόρον Ἴπποκῶντα,
Ῥήσου ἀνεψιὸν ἐσθλόν. ὁ δ' ἐξ ὕπνου ἀνορούσας,
ὥς ἰδε χῶρον ἐρῆμον, ὅθ' ἔστασαν ὠκέες ἵπποι, 520
ἄνδρας τ' ἀσπαίροντας ἐν ἀργαλέῃσι φονῇσιν,
ᾤμωξέν τ' ἄρ' ἔπειτα φίλον τ' ὀνόμηνεν ἑταῖρον.
Τρώων δὲ κλαγγή τε καὶ ἄσπετος ᾧρτο κυδοιμὸς
θινόντων ἄμυδις· θηεῦντο δὲ μέρμερα ἔργα,
ὅσσ' ἄνδρες ῥέξαντες ἔβαν κοίλας ἐπὶ νῆας. 525
οἱ δ' ὅτε δῆ ῥ' ἵκανον, ὅθι σκοπὸν Ἔκτορος ἔκταν,
ἔνθ' Ὀδυσσεὺς μὲν ἐρυξε δῖφιλος ὠκέας ἵππους,
Τυδεΐδης δὲ χαμᾶζε θορῶν ἔναρα βροτόεντα

die Troer, wie ich auf dein Wohl bedacht bin.

512 = B 182.

513. ἵππων, obwohl Diomedes nur das eine der beiden Pferde besteigt, der Plural, weil beide zusammengekoppelt waren und daher als ein Ganzes betrachtet werden, vgl. 529. — Reiten ist sonst nicht Sache der homerischen Helden, weder im Kriege, noch auf Reisen. — ἐπεβήσετο gemischter Aor. — Da 541 Odysseus, wie Diomedes absteigt, so hat der Dichter versäumt 499 zu sagen, daß Odysseus das eine der beiden Pferde bestiegen hatte. — κόψε, der Aor. von dem ersten Hiebe, der die Pferde in Bewegung setzt. [Anhang.]

515 = φ 285. N 10. ᾤ 135.

516. ὥς ἰδ', wie 520. φ 286. N 495. T 283. ω 371. — μετὰ mit ἔπουσαν, wie sie dem Tydiden nachging, was 507 f. geschah.

517. Vgl. Δ 86. K 433.

518. ᾧρσε d. i. veranlaßte aufzustehen, weckte.

519. ὁ δ' ἐξ ὕπνου ἀνορούσας = δ 839, vgl. K 162.

520. ὅθ' (ι) — ἐν φ: zu 504.

521. φονῇσιν nur hier und O 633, der Plural den Begriff steigernd: Blutbad.

522 = Ψ 178. Ω 591. Erstes Hemistich = O 397. ν 198, zweites = Π 491. ὀνόμηνεν d. i. rief bei Namen.

523. Τρώων im weiteren Sinne, ablativ. Genetiv. — κλαγγή ein Geschrei des Entsetzens. — ἄσπετος ᾧρτο κυδοιμός = Σ 218.

524. μέρμερα ἔργα: zu 48.

525. Zweites Hemistich = H 432. ω 50. In dem ausführenden ῥέξαντες ἔβαν κτέ. statt eines einfachen ῥέξαν liegt das glückliche Gelingen der That angedeutet.

V. 526—563. Rückkehr des Odysseus und Diomedes und Empfang bei den übrigen Fürsten.

526. Erstes Hemistich = Δ 210. E 780. Σ 520. ο 101.

527. δῖφιλος als Attribut des Odysseus noch Δ 419. 473. [Anhang.]

528. ἔναρα βροτόεντα des Dolon, vgl. 570 und 458 ff.

- ἐν χείρεσσ' Ὀδυσῆι τίθει, ἐπεβήσετο δ' ἵππων.
 μάστιξεν δ' ἵππους, τῷ δ' οὐκ ἀέκοντε πετέσθην 530
 [νῆας ἐπι γλαφυράς· τῇ γὰρ φίλον ἐπλετο θυμῷ].
 Νέστωρ δὲ πρῶτος κτύπον ἔει φώνησέν τε·
 „ὦ φίλοι, Ἀργείων ἡγήτορες ἡδὲ μέδοντες,
 ψεύσομαι ἢ ἔτυμον ἐρέω; κέλεται δέ με θυμός.
 ἵππων μ' ὀκνυπόδων ἀμφὶ κτύπος οὐατα βάλλει· 535
 αἶ γὰρ δὴ Ὀδυσσεύς τε καὶ ὁ κρατερός Διομήδης
 ὧδ' ἄφαρ ἐκ Τρώων ἐλασαίατο μώνυχας ἵππους.
 ἀλλ' αἰνῶς δείδοικα κατὰ φρένα, μὴ τι πάθωσιν
 Ἀργείων οἱ ἄριστοι ὑπὸ Τρώων ὀρυμαγδοῦ.“
 οὐ πῶ πάν εἰρητο ἔπος, ὅτ' ἄρ' ἤλυθον αὐτοί. 540
 καὶ ῥ' οἱ μὲν κατέβησαν ἐπὶ χθόνα, τοὶ δὲ χαρέντες
 δεξιῇ ἡσπάζοντο ἐπεσσί τε μειλιχίοισιν.
 πρῶτος δ' ἐξερέεινε Γερήνιος ἱππότη Νέστωρ·
 „εἰπ' ἄγε μ', ὦ πολύαιν' Ὀδυσεῦ, μέγα κῦδος Ἀχαιῶν,
 ὅππως τούσδ' ἵππους λάβητον· καταδύντες ὄμιλον 545

529. Erstes Hemistich — φ 379. ἵππων: zu 513.

530 = E 768. A 519. μάστιξεν hier τόξῳ ἐπιπλήσων 500. [Anhang.]

531 = A 520. τῇ sc. πέτεσθαι. Der hier unpassende Vers fehlt in einigen der besten Handschriften.

532. κτύπον vom Hufschlag der Rosse. — αἶε mit langem α, wie O 252. Φ 388.

533 = B 79. I 17. A 276. 587.

534 = δ 140. ψεύσομαι werde ich Irriges sagen? — κέλεται δέ: adversativ zu den vorhergehenden Fragen, welche für diesen Gedanken die Bedeutung eines disjunktiven Nebensatzes haben: vgl. I 537. φ 194. β 33. Der in der Frage enthaltene Zweifel bezieht sich nicht auf die zunächst 535 folgende Angabe, sondern auf den Inhalt des daran geschlossenen Wunsches 536.

535. ἀμφὶ Adv. auf beiden Seiten, in Bezug auf die beiden Ohren: vgl. α 352. ζ 122. B 41. A 466. π 6.

536. αἶ γὰρ δὴ Wunschsatz, mit darangeschlossener entgegengesetzter Befürchtung (ἀλλά 538), wie X

454. γ 205. δ 697. — ὁ κρατερός Δ., der Artikel hebt den Gegensatz zu Odysseus: zu 231. [Anhang.]

537. ὧδ' ἄφαρ ἐλασαίατο so auf der Stelle daher gejagt kamen mit Rossen, wobei ὧδε auf das vernommene Pferdegetrappel weist. — ἐκ Τρώων d. i. aus dem troischen Lager.

538. αἰνῶς bis φρένα = A 555. I 244. ω 353, vgl. Σ 261. — πάθωσιν erlitten haben: zu 99. [Anhang.]

539. Erstes Hemistich: vgl. Δ 260. α 211. λ 524. — ὑπὸ Τρώων ὀρυμαγδοῦ = I 248, vgl. P 461, aber ὑπό hier bei πάσχειν, wie Γ 128.

540. Erstes Hemistich = π 11. 351.

541. καὶ ῥα und (so) denn.

542 = γ 35 und I 113 = τ 415. ἀσπάζομαι in der Ilias nur hier. δεξιῇ statt δεξιτερῇ nur hier, in den Parallelstellen χειρὶν.

543. Erstes Hemistich = I 672, ἐξερέεινω in der Ilias nur an diesen Stellen und K 81.

544 = I 673.

545. ὅππως — λάβητον: diese indirekte Frage wird dann durch zwei weitere direkte Fragen ausgeführt, von denen die erste ohne

Τρώων; ἢ τίς σφωε πόρεν θεὸς ἀντιβολήσας;
αἰνῶς ἀκτίνεσσιν ἐοικότες ἡελίοιο.

αἰεὶ μὲν Τρώεσσ' ἐπιμίσγομαι, οὐδέ τί φημι
μιμνάξιν παρὰ νηυσί, γέρων περ ἔων πολεμιστῆς·
ἀλλ' οὗ πω τοίους ἵππους ἴδον οὐδὲ νόησα.

550

ἀλλὰ τιν' ὕμῃ δῶκε δόμεναι θεὸν ἀντιάσαντα·
ἀμφοτέρω γὰρ σφῶι φιλεῖ νεφεληγερέτα Ζεὺς
κούρη τ' αἰγιόχοιο Διὸς, γλαυκῶπις Ἀθήνη·

τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·
„ὦ Νέστορ Νηληιάδῃ, μέγα κῦδος Ἀχαιῶν,

555

θεῖα θεὸς γ' ἐθέλων καὶ ἀμείνονας, ἥε περ οἶδε,
ἵππους δωρήσαιτ', ἐπεὶ ἡ πολὺ φέρτεροί εἰσιν.

ἵπποι δ' οἶδε, γεραιέ, νεήλυδες, οὓς ἐρεΐνεις,
Θρηήκιοι· τὸν δέ σφιν ἄνακτ' ἀγαθὸς Διομήδης
ἔκτανε, παρ δ' ἐτάρους δυοκαῖδεκα πάντας ἀρίστους.

560

τὸν τρισκαίδεκατον σκοπὸν εἵλομεν ἐγγῶδι νηῶν,
τόν ῥα διοπτῆρα στρατοῦ ἔμμεναι ἡμετέροιο

Fragewort im Particip sich eng an λάβειτον anschließest, die zweite mit ἡ selbständig im Verbum finitum steht: zu 424. [Anhang.]

546. ἀντιβολήσας absolnt, im Versschluß wie A 365. T 452. M 465. § 275. η 16.

547. αἰνῶς erstaunlich. — ἐοικότες bewundernder Ausruf im Nominativ: zu 437.

548. Lebhaftes Asyndeton, wie auch 547. — αἰεὶ μὲν, mit dem Gegensatz ἀλλ' οὕτω 550: zu B 798. — οὐδέ τί φημι, wir: und darf behaupten, keineswegs zu . .

549. Erstes Hemistich = B 392, zweites: vgl. E 571. O 585. — μιμνάξιν, wie B 392, zu säumen.

550. Vgl. B 799. ἴδον οὐδ' ἐνόησα: vgl. ν 318. π 160.

551. ἀντιάσαντα, zu 546, wie § 193. η 298. § 511.

552 = H 280.

555. Vgl. zu 87.

556. θεῖα bis καὶ = γ 231. θεὸς betont durch γέ mit Bezug auf Nestors Äußerung 551. — ἐθέλων, wenn er will. — καὶ sogar noch. — ἥε περ als eben οἶδε sc. εἰσίν: vgl. A 260. Z 477. Ξ 468. [Anh.]

557. δωρήσαιτ' der Optativ ohne κέ als Potentialis, zu 247. Das Verbum δωρέομαι nur hier, doch δωρητός I 526. — Zweites Hemistich = T 368. π 89. ζ 289. Subjekt in εἰσίν die Götter, aus θεὸς 556 zu entnehmen. Zu betonen ist πολὺ. Indem Odysseus auf die Annahme, daß die Rosse ein Göttergeschenk seien, eingeht, wendet er dieselbe zu einer Anerkennung der erhabenen Macht der Götter.

558. νεήλυδες Prädikat, sc. εἰσίν. Das Ganze zur Antwort auf 550.

559. τὸν δέ σφιν ἄνακτα nach dem Schema τῷ δέ οἱ ἄμω u. a., ihn aber, ihren Herren. ἄναξ = Besitzer in der Ilias nur hier und Ψ 417. 446. 517. Ω 734. [Anhang.]

560. παρ Adverb, daneben, an seiner Seite. — Zweites Hemistich: vgl. π 251.

561. τόν hinweisend auf die ἔναρα (458) des Dolon: den da, dazu τρισκαίδεκατον, wobei der König Rhesos nicht mitgerechnet wird, prädikativ, σκοπὸν Apposition.

562. τόν ῥα welchen nämlich. — διοπτῆρ nur hier.

Ἐκτωρ τε προέηκε καὶ ἄλλοι Τρῶες ἀγανοί.“

ὥς εἰπὼν τάφροιο διήλασε μώνυχας ἵππους
καρχαλόων· ἅμα δ' ἄλλοι ἴσαν χαίροντες Ἀχαιοί. 565
οἱ δ' ὅτε Τυδεΐδew κλισίην ἐτύκτον ἱκόντο,
ἵππους μὲν κατέδησαν ἐντμήτοισιν ἱμάσιν
φάτνῃ ἐφ' ἱππείῃ, ὅθι περ Διομήδεος ἵπποι
ἔστασαν ὠκύποδες μελιηδέα πυρὸν ἔδοντες,
νῆλ δ' ἐνὶ πρυμνῇ ἔναρα βροτόεντα Δόλωνος 570
θῆκ' Ὀδυσσεύς, ὅφρ' ἱρὸν ἐτοιμασσαίαι' Ἀθήνῃ.
αὐτοὶ δ' ἰδρῶ πολλὸν ἀπενίζοντο θαλάσση
ἑσβάντες, κνήμας τε ἰδὲ λόφον ἀμφὶ τε μηρούς.
αὐτὰρ ἐπεὶ σφιν κύμα θαλάσσης ἰδρῶ πολλὸν
νίψεν ἀπὸ χρωτὸς καὶ ἀνέψυχθεν φίλον ἦτορ, 575
ἔς ῥ' ἀσαμίνθους βάντες ἐνξέστας λούσαντο.
τῷ δὲ λοεσσαμένῳ καὶ ἀλειψαμένῳ λίπ' ἐλαίῳ
δείπνῳ ἐφιζάνετην, ἀπὸ δὲ κρητῆρος Ἀθήνῃ
πλείου ἀφυσσόμενοι λείβον μελιηδέα οἶνον.

563. Zweites Hemistich — H 386, vgl. II 103. Nur in diesen Stellen ist ἀγανοί Beiwort der Troer.

V. 564—579. Rückkehr der Helden ins Schiffslager und Erquickung.

564. Vgl. 194.

566 = A 618 u. N 240. Vgl. Ω 448. [Anhang.]

567. Erstes Hemistich: vgl. δ 40. Θ 434, zweites = Φ 30.

568. ὅθι περ wo gerade, d. i. ebenda wo, wie Σ 263. δ 627. ρ 169. ξ 532. — Die erbeuteten Rosse fallen also dem Diomedes als dem Führer des Unternehmens zu.

569. μελιηδέα πυρὸν: vgl. Θ 188.

570. Erstes Hemistich — β 417. ο 206. νῆλ, das des Diomedes.

571. ὅφρα κτέ. bis sie das 292 ff. versprochene Opfer in Bereitschaft gesetzt, besorgt hätten: bei diesem sollten dann die vorläufig verwahrten ἔναρα der Athene feierlich ge-

weiht werden. ἐτοιμασσαίαι': vgl. ν 184. T 197. Sonst steht nur ἱερὰ vom Opfer.

573. κνήμας: das Med. ἀπονίξεσθαι ist zuerst mit ἰδρῶ konstruiert in dem Sinne durch Waschen entfernen; die hier folgenden Accusative der Körperteile aber setzen eine Konstruktion, wie ψ 75 οὐλήν ἀπονίξουσα voraus d. i. durch Waschen reinigen. — λόφον den Nacken. — ἀμφὶ Präposition mit Acc., nach den Objektsaccusativen eine lokale Bestimmung, wie β 163.

575. Zweites Hemistich: vgl. N 84.

576 = δ 48. ρ 87. [Anhang.]

577 = ξ 96. λίπ' (α) ein erstarrter Instrumentalis als Adverb: fett, glänzend.

578. ἀπό, wie A 598, sonst ἐκ.

579. ἀφυσσόμενοι iterativ, der Plural nach vorhergehendem Dual von demselben Subjekt.

ΙΔΙΑΔΟΣ Α.

Ἀγαμέμνωνος ἀριστεία.

Ἦὼς δ' ἐκ λεχέων παρ' ἀγανοῦ Τιθωνοῦ
 ὤρυνθ', ἵν' ἀθανάτοισι φόως φέροι ἡδὲ βροτοῖσιν·
 Ζεὺς δ' Ἐριδα προΐαλλε θοὰς ἐπὶ νῆας Ἀχαιῶν
 ἀργαλήην, πολέμοιο τέρας μετὰ χερσὶν ἔχουσιν.
 στή δ' ἐπ' Ὀδυσσῆος μεγακίηται νηὶ μελαίνῃ, 5
 ἥ ῥ' ἐν μεσσήτῳ ἔσκε γεγωνέμεν ἀμφοτέρωσσε,
 ἡμὲν ἐπ' Αἴαντος κλισίας Τελαμωνιάδαο
 ἡδ' ἐπ' Ἀχιλλῆος, τοί ῥ' ἔσχατα νῆας εἰσας
 εἰρυσαν, ἡγορέῃ πῖσυννοι καὶ κάρτεϊ χειρῶν·
 ἔνθα σταῶς ἦυσε θεὰ μέγα τε δεινόν τε 10
 ὄφθι', Ἀχαιοῖσιν δὲ μέγα σθένος ἔμβαλ' ἐκάστω
 καρδίῃ, ἄλληκτον πολεμίζειν ἡδὲ μάχεσθαι.
 [τοῖσι δ' ἄφαρ πόλεμος γλυκίων γένετ' ἢ νέεσθαι

Α.

Mit diesem Gesange beginnt der dritte Schlachttag, der 26. Tag der Ilias überhaupt, welcher bis Σ 239 f. währt. Es erfolgt nach einer kurzen glänzenden Aristie des Agamemnon gemäß der Ankündigung des Zeus Θ 470 ff. eine noch entschiedenere Niederlage der Achäer, welche besonders durch die Verwundung der drei Helden Agamemnon, Diomedes, Odysseus herbeigeführt wird. Die Erzählung der Schlacht bricht da ab, wo das Übergewicht der Troer entschieden und ein nachhaltiger Widerstand von seiten der Achäer im offenen Felde nicht mehr zu erwarten ist. Daran schließt sich die Episode von der Sendung des Patroklos zu Nestor, wodurch Achill das erste Zeichen der erwachenden Teilnahme an dem Geschick der Achäer zu erkennen giebt.

V. 1—14. Eris, von Zeus gesendet, erregt den Kampfmut der Achäer.

1 = ε 1. παρὰ mit Gen.: von

der Seite. — Τιθωνός, Sohn des Laomedon (T 237) und Gemahl der Eos. Vgl. Vergil. Georg. I, 447. [Anh.]

2 = ε 2. T 2. Vgl. B 48 f.

3. Ἐριδα: vgl. Δ 440 ff.

4. ἀργαλήην Beiwort der Eris, wie P 385. Φ 386 des Appellativs an gleicher Verastelle, die schreckliche. — πολέμοιο τέρας die Ägis des Zeus: zu E 593 und 737 ff. — μετὰ χερσὶν ἔχουσιν = Ω 647. 724. ψ 294. [Anhang.]

5—9 = Θ 222—226. [Anhang.]

10. ἔνθα bis θεὰ = E 784. Vgl. Σ 217. κ 311. ἦυσε Aor.: erhob ein Geschrei. — μέγα τε δεινόν τε = γ 322, hier adverbial. τε vor δεινόν gedehnt.

11. ὄφθι'(α), nur hier, adverbial: grad auf d. i. mit erhebener, durchdringender Stimme, eine nachdrückliche Steigerung der vorhergehenden Adverbia. — Ἀχαιοῖσιν bis ἐκάστω = Ξ 151. [Anhang.]

12 = B 452. Ξ 152.

13. 14 = B 453. 454. Die Verse wurden schon von den Alten mit Recht verworfen, weil hier der Gedanke an die Heimkehr durchaus fern liegt.

ἐν νηυσὶ γλαφυρήσι φίλην ἐς πατρίδα γαίαν.]

Ἄτρεΐδης δ' ἐβόησεν ἰδὲ ξώννυσθαι ἔνωγεν
'Αργείους· ἐν δ' αὐτὸς ἐδύσετο νώροπα χαλκόν.

15

κνημίδας μὲν πρῶτα περὶ κνήμησιν ἔθηκεν
καλὰς, ἀργυρέοισιν ἐπισφυρίοις ἀραρυίας·

δεύτερον αὖ θώρηκα περὶ στήθεσσι ἐδυνεν,
τόν ποτὲ οἱ Κινύρης δῶκε ξεινήιον εἶναι.

20

πεύθετο γὰρ Κύπρονδε μέγα κλέος, οὔνεκ' Ἀχαιοὶ
ἐς Τροίην νήεσσιν ἀναπλεύσεσθαι ἔμελλον·

τούνεκά οἱ τὸν ἔδωκε χαριζόμενος βασιλῆι.

τοῦ δ' ἦ τοι δέκα οἴμοι ἔσαν μέλανος κύναιο,

δώδεκα δὲ χρυσοῖο καὶ εἴκοσι κασσιτέριοι·

25

κύνεοι δὲ δράκοντες ὀρωρέχато προτὶ δειρὴν

τρεις ἑκάτερθ', ἱρῖσσι ἐοικότες, ἥς τε Κρονίων

V. 15—46. Rüstung der Achäer, insbesondere des Agamemnon.

15. ἐβόησεν erhob den Kriegsruf als βοὴν ἀγαθόν.

16. ἐν δ' bis χαλκόν = B 578.

17—19 = Γ 330—332. Π 181—183. Τ 369—371. Die folgende ausführliche Beschreibung der Rüstung Agamemnons ist motiviert durch die hervorragende Rolle, welche dieser in dem Gesange hat.

20. Κινύρης, im Homer nur hier erwähnt, in der Sage viel gefeiert als erster König auf Cypern und erster Priester der Aphrodite und Ahnherr des priesterlichen Geschlechtes der Kinyraden. — In dem kunstreichen Panzer haben wir kyprische d. i. phöniciſche Arbeit zu sehen. — δῶκε bis εἶναι = K 269. [Anhang.]

21. πεύθετο mit Κύπρονδε eine prägnante Verbindung wie Π 515 πάντοσ' ἀκούειν, Δ 455 τηλόσε δοῦπον — ἐκλυε: zu E 252. — κλέος die Kunde. μέγα weit verbreitet. — οὔνεκα, zu A 11, dafs. — Verschluss wie Φ 413.

23. χαριζόμενος indem er sich gefällig erweisen wollte, d. i. um die Gunst des Königs zu erwerben.

24. τοῦ Genetiv der Zugehörigkeit, wir: daran. — οἴμοι Streifen, nur hier. κύναιο Genetivus materiae. Kr. Di. 47, 8, 1. Die Metalle, wie Σ 562 ff. 574, vgl. auch η 87 ff. Nach Helbig schwebte dem Dichter ein Panzer vor, dessen Brust- und Rückenstück aus einer besonderen Platte gearbeitet und jedes mit 21 Streifen versehen war, die wir uns der Länge nach auf die bronzene Unterlage auf- oder in dieselbe eingelegt zu denken haben. Die Grundfarbe war durch die Streifen aus Kassiteros gebildet, also weiß. Bezeichnet man diese Streifen durch a, die goldenen durch b, die blauen durch c, so ergibt sich die Anordnung: b a c a b a c a b a c a b a c a b. Dieses Gefüge von Streifen wurde sowohl auf der Vorder- wie auf der Rückseite des Panzers (ἐκάτερθε) von drei sich emporbäumenden Schlangen durchschnitten. [Anhang.]

26. κύνεοι von Blaustahl. — ὀρωρέχато hatten sich ausgereckt d. i. bäumten sich empor.

27. ἐοικότες bis Κρονίων = E 522. Der Vergleich bezieht sich auf die gebogene Linie.

ἐν νέφει στήριξε τέρας μερόπων ἀνθρώπων.
 ἀμφὶ δ' ἔρ' ὤμοισιν βάλετο ξίφος· ἐν δέ οἱ ἦλοι
 χρύσειοι πάμφαινον, ἅτ' ἀρ περὶ κουλεὸν ἦεν
 ἀργύρεον, χρυσεόισιν ἀορτήρεσσιν ἀρηρός.
 ἂν δ' ἔλετ' ἀμφιβρότην πολυδαίδαλον ἄσπιδα θοῶριν,
 καλήν, ἣν πέρι μὲν κύκλοι δέκα χάλκεοι ἦσαν,
 ἐν δέ οἱ ὀμφαλοὶ ἦσαν εἴκοσι κασσιτέροιο
 λευκοί, ἐν δὲ μέσοισιν ἔην μέλανος κυάνοιο.
 τῇ δ' ἐπὶ μὲν Γοργῶ βλοσυρῶπις ἔστεφάνωτο
 δεινὸν δερκομένη, περὶ δὲ Δεῖμος τε Φόβος τε.

28. τέρας: vgl. P 548 τέρας ἔμμε-
 ναι ἢ πολέμοιο ἢ καὶ χειμῶνος vom
 Regenbogen. — μερόπων stehen-
 des Beiwort: hinfällig, ver-
 gänglich. Ungewöhnlich ist der
 Genetiv bei τέρας statt des Dativs
 zur Bezeichnung der Person, für
 welche das Zeichen gilt. — στήριξε
 gnomischer Aor.

29. Vgl. B 45. — ἐν δὲ daran,
 und zwar am Griff, wie das Folgende
 zeigt. — οἱ = οἱ dem Agamemnon.
 [Anhang.]

30. περὶ Adverb.

31. ἀορτήρ sonst nur in der
 Odyssee, der Plural nur hier. —
 ἀρηρός mit Dat. versehen mit.

32. ἂν δ' ἔλετ' auf nahm er
 sich, wie § 530. — ἀμφιβρότην,
 zu B 389, manndeckend. —
 πολυδαίδαλος vom Schilde nur hier.
 — ἄσπιδα θοῶριν = T 162, vgl. O
 308, θοῶρις sonst Beiwort des Ares
 und der ἀλκή, hier von dem
 Kämpfer auf die gleichsam belebt
 gedachte Waffe übertragen. Übrigens
 läßt die Übereinstimmung
 des Schildes mit dem Panzer in
 dem Schlangenornament und den
 verwendeten Metallen vermuten,
 daß auch der Schild kyprischer
 d. i. phöniciischer Herkunft war.

33. Das an die bedeutsame Vers-
 stelle gerückte nachträgliche Attri-
 but καλήν bereitet die folgende
 ausführliche Beschreibung vor. —
 κύκλοι Reifen oder Ringe von
 Erz, welche um den Mittelpunkt
 des Schildes herum in Parallel-
 kreisen bis zum äußern Rande

gleichmäßig verteilt waren; πέρι
 bezeichnet den Raum innerhalb der
 Peripherie, zu A 317, also in dessen
 Umkreise.

34. ἐν δὲ adverbial: darauf. —
 οἱ = οἱ, wie 29. — ὀμφαλοὶ zum
 Schmuck, aber der den Mittelpunkt
 bildende (35) von Stahl zum Parieren
 der Hiebe.

35. λευκοί hervorgehoben wegen
 des folgenden Gegensatzes μέλανος
 κυάνοιο. — ἐν δὲ μέσοισιν, von den
 ὀμφαλοὶ zu verstehen. — ἔην sc.
 ὀμφαλός.

36. ἐπὶ μὲν auf, von der erhöh-
 ten Mitte des Schildes; ἔστεφάν-
 ωτο war gekränzt d. i. nahm
 die (mittlere) Rundung des Schildes
 ein, anders E 739. — Γοργῶ d. i.
 das Medusenhaupt: zu E 741, ohne
 Zweifel schon im homerischen Zeit-
 alter als eine schreckliche Maske
 dargestellt und dekorativ verwendet.
 Die dem homerischen Zeitalter zu-
 nächst stehende Kunst bildete das-
 selbe als eine weibliche Maske mit
 glotzenden Augen, breiter aufge-
 worfener Nase und einem verzoge-
 nen, aber nur wenig geöffneten
 Munde. — βλοσυρῶπις nur hier,
 mit gedehnter Endsilbe, mit grau-
 sigem Antlitz, vgl. H 212.

37. δεινὸν δερκομένη = Γ 342.
 Ψ 815. — περὶ herum, am Rande
 des Schildes, wie E 739. — Δεῖ-
 μός τε Φόβος τε: zu A 440, vgl. O
 119. Δεῖμος ursprünglich Δειμός.
 Übrigens ist die Beschreibung des
 Schildschmucks sehr unklar, da
 man sich nicht vorstellen kann,

τῆς δ' ἐξ ἀργύρεος τελαμῶν ἦν· αὐτὰρ ἐπ' αὐτοῦ
 κνάνεος ἐλέλικτο δράκων, κεφαλὰ δέ οἱ ἦσαν
 τρεῖς ἀμφιστρεφέες, ἐνδὸς αὐχένος ἐκπεφυυῖαι. 40
 κρατὶ δ' ἐπ' ἀμφίφαλον κυνέην θέτο τετραφάληρον
 ἵππουριν· δεινὸν δὲ λόφος καθύπερθευ ἐνευεν.
 εἵλετο δ' ἄλκιμα δοῦρε δύω, κεκορυθμένα χαλκῷ,
 ὀξέα· τῇλε δὲ χαλκὸς ἀπ' αὐτόφιν οὐρανὸν εἶσω
 λάμπ'. ἐπὶ δ' ἐγδοῦπησαν Ἀθηναίη τε καὶ Ἥρη, 45
 τιμᾶσαι βασιλῆα πολυχρῦσοιο Μυκῆνης.
 ἡνιόχῳ μὲν ἔπειτα ἔῳ ἐπέτελλεν ἕκαστος
 ἵππους εὖ κατὰ κόσμον ἐρυνέμεν αὐθ' ἐπὶ τάφρῳ,
 αὐτοὶ δὲ πρυλῆες σὺν τεύχεσι θωρηχθέντες
 ῥῶοντ'· ἄσβεστος δὲ βοή γένετ' ἡῶδι πρό. 50
 φθάν δὲ μέγ' ἱππῆων ἐπὶ τάφρῳ κοσμηθέντες,

wie die Figuren der Gorgo und des Deimos und Phobos neben den 21 Buckeln angebracht gewesen sein sollen.

38. τῆς δ' ἐξ: von diesem herab, d. i. an diesem, mit ἦν verbunden nach Analogie der Verba des Aufhängens. — ἀργύρεος von einem silbernen Beschlage. — ἐπ' αὐτοῦ auf selbigem, Tragriemen. Eine ähnliche Darstellung auf einem Tragriemen I 610 f.

39. ἐλέλικτο Plusquamperf. von ἐλίσσω, hatte sich in Windungen versetzt d. i. ringelte sich. [Anhang.]

40. ἀμφιστρεφέες, nur hier, nach beiden Seiten gedreht, wohl so, daß zwei von den drei aus einem Nacken hervorgewachsenen Köpfen oben nach rechts und links aus einander gingen. [Anhang.]

41 = E 748. τετραφάληρον mit vier Buckeln d. i. zweien auf jeder Seite versehen, Metallbuckeln, welche die Helmkappe festigten und verzierten.

42 = Γ 337. II 138. χ 124.

43 = χ 125. II 139 und Γ 18. ἄλκιμα, zu E 495, das Attribut bei δοῦρε steht stets im Plur. neutr.

44. αὐτόφιν = αὐτῶν, den Speeren: vgl. K 153. οὐρανὸν εἶσω = Θ 549. II 364.

45. ἐπὶ dazu, während der Rüstung Agamemnons. — ἐγδοῦπησαν, nur hier, von dem ursprünglich mit γ anlautenden δοῦπέω, vgl. ἐρίγδοπος: donnerten.

46. βασιλῆα bis Μυκῆνης = H 180.

V. 47–66. Aufstellung und Ordnung beider Heere.

47 = M 84. [Anhang.]

48 = M 85. εὖ κατὰ κόσμον: zu K 472. αὐθ' ἐπὶ τάφρῳ auf der innern Seite des Grabens, bis wohin die Führer und Edlen auf ihren Wagen gefahren waren.

49 = M 77. Vgl. zu Θ 530. πρυλῆες, zu E 744, prädikativ: als Kämpfer zu Fuß.

50. ῥῶοντ' tummelten sich, von der lebhaften Bewegung bei der Ordnung der Scharen, wie II 166, deren Abschluß 51 im Aorist bezeichnet wird. — γένετ': zu A 49. — ἡῶδι πρό, wie noch ε 469. ζ 36, am Morgen früh, in der Frühe des Morgens.

51. φθάν, nur hier, = ἐφθασαν, mit κοσμηθέντες: vgl. π 383. I 506; von dem Komparativbegriff des Verbums ist der Genetiv ἱππῆων abhängig, wie ἦ I 58. Ψ 444. ἐπὶ τάφρῳ zu κοσμηθέντες, hier auf der äußeren Seite des Grabens; das Durchschreiten desselben ist

ἱππῆες δ' ὀλίγον μετεκλίσθον. ἐν δὲ κυδοιμὸν
ᾤρσε κακὸν Κρονίδης, κατὰ δ' ὑπόθεν ἦκεν ἑέρσας
αἷματι μυδαλέας ἐξ αἰθέρος, οὐνεκ' ἔμελλεν
πολλὰς ἰφθίμους κεφαλὰς Ἄϊδι προΐαψεν.

55

Τρῶες δ' αὖθ' ἐτέρωθεν ἐπὶ θρωσμφ' πεδίοιο,
Ἔκτορά τ' ἀμφὶ μέγαν καὶ ἀμύμονα Πουλυδάμαντα
Αἰνείαν θ', ὃς Τρῶσι θεὸς ὣς τίετο δῆμῳ,
τρῆς τ' Ἀντηνορίδας, Πόλυβον καὶ Ἀγήνορα διόν
ἡϊθέον τ' Ἀκάμαντ', ἐπιείκελον ἀθανάτοισιν.

60

Ἔκτορ δ' ἐν πρώτοισι φέρ' ἀσπίδα πάντοσ' εἴσῃν.
οἶος δ' ἐκ νεφέων ἀναφαίνεται οὐλιος ἀστήρ
παμφαίνων, τοτὲ δ' αὖτις ἔδν νέφεα σκιόεντα,
ὥς Ἔκτορ ὅτε μὲν τε μετὰ πρώτοισι φάνεσκεν,
ἄλλοτε δ' ἐν πυμάτοισι κελεύων· πᾶς δ' ἄρα χαλκῷ
λάμφ' ὥς τε στεροπὴ πατρὸς Διὸς αἰγίοχοιο.

65

übergangen. — ἱππῶν: die ἡνί-
οχοι 47.

52. ὀλίγον μετεκλίσθον kamen
ein wenig später, auf den
Sammelplatz jenseits des Grabens.
— ἐν δὲ zu ᾤρσε, mit Bezug auf
die geordneten Kämpfer vgl. Σ 218.

53. κατὰ zu ἦκεν.

54. μυδαλέας nur hier.

55. Der Vers enthält eine offen-
bare Beziehung auf das Proömium
Α 3. [Anhang.]

56 = Τ 3. Erstes Hemistich =
Θ 55. Ξ 388. Σ 248, zweites = Κ
160. Als Verbum ist aus 51 zu en-
nehmen ἐκοσμήθησαν: vgl. Τ 1—3.
[Anhang.]

57. Vgl. Α 501 und Ν 790.

58. Τρῶσι lokal: bei den Troern,
mit folgendem δῆμῳ im Volk, wie
ξ 205 ἐνὶ Κρήτεσσι — δῆμῳ. —
Zweites Hemistich = Ε 78. Π 605.
Κ 33. Ν 218.

59. καὶ Ἀγήνορα διόν, wie Ν 490.
Π 535: zu Α 467.

60. Zweites Hemistich = Α 265.
φ 37. Δ 394.

61. Erstes Hemistich = Θ 337.
ἀσπίδα πάντοσ' εἴσῃν: zu Γ 347.

62. οἶος δ' ἐκ νεφέων = Ε 864.
οὐλιος (nur hier) ἀστήρ der Hunde-

stern nach Χ 26 ff.: κακὸν δὲ τε
σῆμα τέτυκται, καὶ τε φέρει πολ-
λὸν πυρετόν. [Anhang.]

63. παμφαίνων, ein reduplicier-
tes φαίνων, modale Bestimmung zu
ἀναφαίνεται: in hellem Glanz
aufleuchtet (hervortritt). — τοτὲ
δέ, als wenn ὅτε μὲν, wie 64, vor-
ausgegangen wäre. — ἔδν, gnomi-
scher Aorist, eintaucht in, sich
birgt in. — νέφεα σκιόεντα = Ε
525. Μ 157. Der Vergleich soll in
erster Linie den Waffenglanz Hek-
tors veranschaulichen, daher das
nachdrücklich gestellte παμφαίνων
und die Ausführung V. 66; als
zweiter Vergleichspunkt tritt das
wechselnde Sichzeigen und Ver-
schwinden hinzu.

64. ὅτε μὲν τε — ἄλλοτε δέ, so
nur hier, das umgekehrte Α 566 ff.,
vgl. Τ 49f.: einmal — ein ander-
mal. — φάνεσκε, Iterativform aus
ἐφάνη: die Iterativformen bei
solchen Gegenüberstellungen be-
zeichnen den raschen Wechsel: vgl.
566 f. Σ 159. 599 f. Ψ 368 f.

65. κελεύων zu beiden Gliedern.
— πᾶς auf Hektor bezogen: ganz
d. i. am ganzen Leibe, vgl. π 21.
τ 475.

66. λάμφ' bis Διός = Κ 154.

οἱ δ', ὥς τ' ἀμνητῆρες ἐναντίοι ἀλλήλοισιν
 ὄγμον ἐλαύνωσιν, ἀνδρὸς μάκαρος κατ' ἄρουραν,
 πυρῶν ἢ κριθέων· τὰ δὲ δράγματα ταρφέα πίπτει·
 ὥς Τρῶες καὶ Ἀχαιοὶ ἐπ' ἀλλήλοισι θορόντες 70
 δῆουν, οὐδ' ἕτεροι μυνόντ' ὀλοοτο φόβοιο.
 [Ἰσας δ' ὑσμίνῃ κεφαλὰς ἔχεν, οἱ δὲ λύκοι ὥς
 θῦνον. Ἔρις δ' ἄρ' ἔχαιρε πολύστονος εἰσορόωσα·
 οἷη γάρ φα θεῶν παρετύγχανε μαρναμένοισιν,
 οἱ δ' ἄλλοι οὐ σφιν πάρεσαν θεοί, ἀλλὰ ἐκῆλοι 75
 σφοῖσιν ἐνὶ μεγάροισι καθείατο, ἥχι ἐκάστω
 δώματα καλὰ τέτυκτο κατὰ πτύχας Οὐλύμποιο.
 πάντες δ' ἠτιώωντο κελαινεφέα Κρονίωνα,
 οὔνεκ' ἄρα Τρῶεσσιν ἐβούλετο κύδος ὀρέξαι.
 τῶν μὲν ἄρ' οὐκ ἀλέγριζε πατήρ· ὁ δὲ νόσφι λιασθεῖς 80
 τῶν ἄλλων ἀπάνευθε καθέζετο κύδει γαίῳν,

V. 67—83. Beginn der Schlacht. Stimmung der Götter.

67. οἱ δὲ die Kämpfer beider Heere, 70 näher bestimmt als Τρῶες καὶ Ἀχαιοί. — ἐναντίοι ἀλλήλοισιν = κ 89. — ἀμνητῆρ nur hier. Die Schnitter beginnen in zwei Abteilungen an den beiden entgegengesetzten Seiten des Feldes zu mähen.

68. ἐλαύνωσιν ziehen, von der Linie, welche die neben einander gelegten Garben beschreiben: vgl. τάφρον H 450, τεῖχος ξ 9, σταυρούς ξ 11 ἐλαύνειν.

69. πυρῶν ἢ κριθέων abhängig von ὄγμον: von Weizen- oder Gerstenhalmen. — ταρφέα prädikativ. Vergleichspunkt ist das unaufhaltsame Gegeneinanderücken von entgegengesetzten Seiten; das Fallen der Ähren ist nur ein untergeordnetes Moment. [Anhang.]

70. 71 = II 770. 771.

72. Ἰσας δ' ὑσμίνῃ κεφαλὰς ἔχεν, eine nur hier vorkommende Personifikation der unentschiedenen Schlacht, indem derselben mit Bezug auf die beiden kämpfenden Parteien zwei Köpfe beigelegt und

diese in gleicher Höhe ragend gedacht werden. — οἱ δὲ λύκοι ὥς = Δ 471. II 156. [Anhang.]

73. πολύστονος Beiwort der Ἔρις nur hier.

74. γάρ φα denn eben (ja), mit Bezug auf V. 3. — παρετύγχανε nur hier, war zugegen.

75. πάρεσαν nur hier.

76. 77. ἥχι ἐκάστω = Γ 326. Vgl. A 607 f. Diese Angabe steht mit der von dem gemeinsamen Donnern der Here und Athene V. 45 in Widerspruch.

78—83 wurden schon von den Alten verworfen, da, was von allen Göttern gesagt ist, doch nur von den den Griechen günstigen gesagt sein könnte, ἠτιώωντο ferner mit ἐκῆλοι 75 im Widerspruch steht, die Absonderung des Zeus sinnlos ist, wenn die Götter nicht zusammen sind, Zeus endlich nicht vom Olympos, sondern vom Ida aus der Schlacht zuzusehen pflegt. [Anhang.]

79. οὔνεκ' ἄρα: weil eben, wie H 140. N 461. Ω 607. — Τρῶεσσιν bis ὀρέξαι = δ 275, zweites Hemistich = M 174. O 596.

80. τῶν Masculinum. — νόσφι λιασθεῖς = A 349.

81. Erstes Hemistich = Ξ 189, zweites: zu Θ 51.

εἰσορόων Τρώων τε πόλιν καὶ νῆας Ἀχαιῶν
χαλκοῦ τε στεροπὴν, ὀλλύντας τ' ὀλλυμένους τε.]

ὄφρα μὲν ἡὼς ἦν καὶ ἀέξετο ἱερὸν ἦμαρ,
τόφρα μάλ' ἀμφοτέρων βέλε' ἤπιετο, πίπτε δὲ λαός· 85
ἦμος δὲ δρυτόμος περ ἀνὴρ ὠπλίσσατο δείπνον
οὔρεος ἐν βήσσησιν, ἐπεὶ τ' ἐκορέσσατο χεῖρας
τάμνων δένδρεα μακρά, ἄδος τέ μιν ἵκετο θυμόν,
σίτου τε γλυκεροῦτο περὶ φρένας ἱμερος αἰρεῖ,
τῆμος σφῇ ἀρετῇ Δαναοὶ ῥήξαντο φάλαγγας, 90
κεκλόμενοι ἐτάροισι κατὰ στίχας. ἐν δ' Ἀγαμέμνων
πρῶτος ὄρουσ', ἔλε δ' ἄνδρα Βιήνορα ποιμένα λαῶν,
αὐτόν, ἔπειτα δ' ἐταῖρον Ὀϊλῆα πλήξιππον.
ἦ τοι ὃ γ' ἐξ ἵππων κατεπάλμενος ἀντίος ἔσται·
τὸν δ' ἰδὼς μεμαῶτα μετώπιον ὀξεῖ δουρὶ 95
νύξ', οὐδὲ στεφάνῃ δόρυ οἱ σκέθε χαλκοβάρεια,
ἀλλὰ δι' αὐτῆς ἤλθε καὶ ὀστέον, ἐγκέφαλος δὲ
ἐνδον ἄπας πεπάλακτο· δάμασσε δέ μιν μεμαῶτα.

82 = Θ 52.

83. Erstes Hemistich = δ 72. ξ 268. ρ 437, zweites: vgl. Δ 451.

V. 84—180. Übergewicht der Achäer und Aristie des Agamemnon.

84 = Θ 66. ι 56.

85 = Θ 67. Ο 319. Π 778.

86. ἦμος zu der Zeit wann, vgl. 439, mit gnomischem Aorist. — περ hebt δρυτόμος hervor. — ὠπλίσσατο δείπνον = ι 311. κ 116. Die ganze Wendung bezeichnet die Zeit um Mittag. [Anhang.]

87. Erstes Hemistich = Γ 34. Ξ 397. Π 634. 766, zweites: vgl. Α 562. Μ 393. — ἐκορέσσατο χεῖρας mit dem Particip (τάμνων) verbunden, wie sonst κάμνω.

88. ἄδος nur hier, Sättigung, Überdruß.

89. γλυκερός Beiwort von σίτος nur hier. — περὶ Adverb.: rings, mit αἰρεῖ, vgl. Ω 514 καὶ οἱ ἀπὸ κραπίδων ἤλθ' ἱμερος. — ἱμερος αἰρεῖ = Γ 446.

90. τῆμος nimmt ἦμος 86 auf.

91. ἐν δ' Ἀγαμέμνων = Α 216. ἐν mit ὄρουσε hineinstürmte.

92. πρῶτος ὄρουσ' = Α 217. — ἄνδρα mit nachfolgender Apposition des Namens: zu Δ 194. [Anhang.]

93. αὐτόν ihn selbst, wodurch Bionor im Gegensatz zu dem folgenden ἐταῖρος als Hauptperson hervorgehoben wird.

94. ἦ τοι leitet die genauere Ausführung der vorhergehenden allgemeinen Angabe ein. — ὃ γε Οἰλεus. — ἐξ ἵππων vom Gespann d. i. vom Wagen. — κατεπάλμενος nur hier (zu Τ 351), sprang herab gegen (den Feind) ein.

95. τὸν δ' ἰδὼς μεμαῶτα: zu Θ 118. τὸν δ' nimmt ὃ γε 94 auf. — μετώπιον, wie Ρ 739, Adjektiv zu τόν: zwischen den Augen d. i. in der Gegend der Nasenwurzel: vgl. Η 267. Ε 19. [Anhang.]

96. στεφάνῃ: zu Η 12.

97. δι' αὐτῆς durch ihn selbst hindurch.

98 = Τ 400. Μ 186. ἐνδον d. i. im Kopfe. — πεπάλακτο Plusquamperfekt zur Bezeichnung der rasch eintretenden Folge: war be-

καὶ τοὺς μὲν λίπεν αὖθι ἀναξ ἀνδρῶν Ἀγαμέμνων
στήθεσι παμφαίνοντας, ἐπεὶ περὶδυσσε χιτῶνας· 100
αὐτὰρ ὁ βῆ ῥ' Ἴσόν τε καὶ Ἄντιφον ἐξεναρξέων,
νῆε δ'ὲ Πριάμοιο, νόθον καὶ γνήσιον, ἄμφω
εἶν ἐνὶ δίφρῳ ἐόντας· ὁ μὲν νόθος ἡνιόχευεν,
Ἄντιφος αὖ παρέβασκε περικλυτός· ὦ ποτ' Ἀχιλλεὺς
Ἰδης ἐν κνημοῖσι δίδη μόσχοισι λύγοισιν, 105
ποιμαίνοντ' ἐπ' ὄρεσσι λαβῶν, καὶ ἔλυσεν ἀπολύνων.
δὴ τότε γ' Ἀτρεΐδης εὐρὺν κρείων Ἀγαμέμνων
τὸν μὲν ὑπὲρ μαζοτο κατὰ στήθος βάλε δουρί,
Ἄντιφον αὖ παρὰ οὖς ἔλασε ξίφει, ἐκ δ' ἔβαλ' ἵππων.
σπερχόμενος δ' ἀπὸ τοῖν ἐσύλα τεύχεα καλὰ, 110
γιννώσκων· καὶ γὰρ σφε πάρος παρὰ νηυσὶ θοῆσιν
εἶδεν, ὅτ' ἐξ Ἰδης ἄγαγεν πόδας ὠκύς Ἀχιλλεύς.
ὥς δὲ λέων ἐλάφοιο ταχείης νήπια τέκνα

spritzt, mit Blut. — μεμαῶτα mit Rückbeziehung auf ἰδὺς μεμαῶτα 95: trotz seines Ansturms.

99. Vgl. A 292.

100. στήθεσιν παμφαίνοντας, mit ironischem Humor, eine überraschende Veränderung der gewöhnlichen Verbindung τεύχεσι παμφαίνων Z 513. T 398, die dann durch ἐπεὶ κτλ. erläutert wird: mit ihrer Brust hellstrahlend — denn ihre Panzer (womit sie vorher geblänzt) hatte er ihnen abgezogen. — περὶδυσσε nur hier. [Anhang.]

101. αὐτὰρ ὁ βῆ ῥ' = E 849. T 407. — Ἴσον nur hier erwähnt, Antiphos auch A 489.

102. Erstes Hemistich = M 95. νόθον, Isos, wie 103 f. zeigt. — γνήσιον nur hier und ξ 202.

103. Erstes Hemistich = E 160. 609. A 127. Die untergeordnete Stellung des νόθος, wie Π 738.

104. αὖ an Stelle von δέ = dagegen, wie noch 109 und δ 211. — παρέβασκε nur hier, war παραιβάτης d. i. stand als Kämpfer neben ihm. [Anhang.]

105. Erstes Hemistich = B 821. Φ 449. δίδη nur hier, von δίδημι, wie noch μ 54 διδέντων. — μόσχοισι nur hier, λύγοισιν, wie ι 427. * 166, das erste ist der all-

gemeinere Begriff: junge Schößlinge, Gerten, mit dem der speziellere λύγοισιν (Kuschlamm) appositiv verbunden ist.

106. Erstes Hemistich: vgl. Z 25. Fürstenaöhne bei den Herden sind als Aufseher und im Notfall als Beschützer derselben zu denken: zu A 475 und B 821. — ἀπολύνων Genetiv des Preises, wie X 50.

107. Erstes Hemistich = A 246, zweites öfter. δὴ τότε γε führt zur Erzählung zurück; vgl. 246.

108. Erstes Hemistich = E 145, zweites = N 186. O 420.

109. παρὰ οὖς neben dem Ohre hin: auffallender Hiatus. [Anhang.]

110. ἀπὸ τοῖν: zur Konstruktion vgl. Z 28.

111. γιννώσκων an derselben Verstelle, wie τ 160: da er 'sie' erkannte, als die Priamosaöhne. Diese Erkenntnis trieb ihn sich der 'schönen Rüstungen' zu bemächtigen, die ihm bei der Bedeutung der Träger derselben Ruhm versprochen. — καὶ zu πάρος: auch früher schon. — παρὰ νηυσὶ θοῆσιν = I 382.

112. Der Vergleich, das Gegenstück zu δ 335 ff., knüpft zunächst an die vorhergehende Situation an

ρηιδίως συνέαξε λαβὼν κρατεροῖσιν ὁδοῦσιν,
 ἔλθων εἰς εὐνὴν, ἀπαλὸν τέ σφ' ἦτορ ἀπηύρα· 115
 ἢ δ' εἰ πέρ τε τύχῃσι μάλα σχεδόν, οὐ δύναται σφιν
 χραισμεῖν· αὐτὴν γάρ μιν ὑπὸ τρόμος αἰνὸς ἰκάνει·
 καρπαλίμως δ' ἤξε δια δρυμὰ πικνὰ καὶ ὕλην
 σπεύδουσ', ἰδρώουσα, κραταιοῦ θηρὸς ὕφ' ὀρυγῆς·
 ὧς ἄρα τοῖς οὐ τις δύνατο χραισμῆσαι ὄλεθρον 120
 Τρώων, ἀλλὰ καὶ αὐτοὶ ὑπ' Ἀργείοισι φέβοντο.
 αὐτὰρ ὁ Πείσανδρον τε καὶ Ἰππόλοχον μενεχάρμην,
 υἱέας Ἀντιμάχοιο δαΐφρονος, ὃς ἔα μάλιστα
 χρυσὸν Ἀλεξάνδροιο δεδεγμένος, ἀγλαὰ δῶρα,
 οὐκ εἶασχ' Ἑλένην δόμεναι ξανθῷ Μενελάῳ, 125
 τοῦ περ δὴ δύο παῖδε λάβε κρείων Ἀγαμέμνων
 εἰν ἐνὶ δῖφρῳ ἔοντας, ὁμοῦ δ' ἔχον ὠκέας ἵππους·
 ἐκ γάρ σφεας χειρῶν φύγον ἡνία σιγαλόεντα,

(113—115), fügt dann aber in der Flucht der Hirschkuh vor dem Löwen ein neues Moment hinzu, welcher die Flucht auch der übrigen Troer 121 entspricht. — *νήπια τέκνα*, wie B 311.

114. Vgl. 175. *συνέαξε* gnomischer Aor., zermalmt.

115. *ἀπαλόν* bei *ἦτορ* nur hier, deutet auf die Jugend derselben; *ἦτορ* in eigentlicher Bedeutung (von *ἄημι*) Lebenshauch, Leben, wie E 250. — *σφ' = σφέ*, nach der Konstruktion von *ἀπηύρα* mit doppeltem Accus.: Z 27. — *ἦτορ ἀπηύρα* = Φ 201. Ω 50. — *ἀπηύρα* wahrscheinlich ursprünglich *ἀπέφρα*, ein Aor., dessen Particip *ἀπούρας* aus *ἀπόφρας*.

116. *τύχῃσι*, wie μ 106, ohne Particip: zufällig da ist.

117. *ὅπό zu ἰκάνει*: vgl. H 215, zu Γ 34. Δ 421.

118. *διὰ bis ὕλην* = x 150. 197.

119. Zuerst spondeischer, dann lebhaft daktylischer Rhythmus. *ὕφ' ὀρυγῆς* unter dem Ansturm, d. i. gescheucht von dem anstürmenden Tier, zu *ἤξε*: Kr. Di. 68, 43, 3.

120. *χραισμῆσαι ὄλεθρον*, wie H 144. T 296.

121. *ὑπ' Ἀργείοισι* unter d. i. vor den andringenden Argivern.

122. [Anhang.]

123. *ὃς ἔα* welcher ja. — *μάλιστα* zu *οὐκ εἶασχ'* 125 = widerriet.

124. *δεδεγμένος* nur hier in eigentlicher Bedeutung: empfangen habend: zu Δ 107, mit ablativ. Gen. *Ἀλεξάνδροιο*: zu Α 596. — *δῶρα* Apposition zu *χρυσόν*, wie T 268. Φ 165.

125. Antimachos steht damit in entschiedenem Gegensatz zu Antenor: zu Γ 148. H 347 ff.

126. *τοῦ περ δὴ δύο παῖδε* nimmt *υἱέας Ἀντιμάχοιο* 123 auf: eben dessen beide Söhne nunmehr, an Stelle von ὁ 122 tritt *κρείων Ἀγαμέμνων*. — *λάβε* holte ein, erreichte.

127. Vgl. zu 108. — *ὁμοῦ δ' ἔχον*, nach dem Particip *ἔοντας* Übergang in das Verbum finitum: gemeinsam suchten sie die Rosse zu halten, da sie, wie das Folgende zeigt, scheu geworden waren. Wie sie freilich vom Wagen aus (130) ohne Zügel die Rosse zurückhalten konnten, ist unbegreiflich.

128. Vgl. Θ 137. Der Plural *σφέας*, da doch vorher nur einer die Zügel gehalten haben wird, läßt sich nur so erklären, daß der Dichter die Wahrnehmungen Agamem-

τὼ δὲ κυκηθήτην. ὁ δ' ἐναντίον ὄρτο λέων ὥς
'Ατρεΐδης· τὼ δ' αὖτ' ἐκ δίφρου γουναξέσθην· 130

„ζῶγρει, Ἀτρεὺς νιέ, σὺ δ' ἄξια δέξαι ἄποινα·
πολλὰ δ' ἐν Ἀντιμάχοιο δόμοις κειμήλια κεῖται,
χαλκός τε χρυσός τε πολύκημητός τε σίδηρος·
τῶν κέν τοι χαρίζαιτο πατήρ ἀπερείσι' ἄποινα,
εἰ νῦν ζωὸς πεπύθοιτ' ἐπὶ νηυσὶν Ἀχαιῶν.“ 135

ὥς τῷ γε κλαίοντε προσανδήτην βασιλῆα
μελιχίοις ἐπέεσσιν· ἀμελίκτον δ' ὅπ' ἄκουσαν·
„εἰ μὲν δὴ Ἀντιμάχοιο δαΐφρονος νιέες ἐστόν,
ὅς ποτ' ἐνὶ Τρώων ἀγορῇ Μενέλαον ἄνωγεν,
ἀγγελίην ἐλθόντα σὺν ἀντιθέφ' Ὀδυσῇ, 140
αὐθι κατακτείνει μηδ' ἐξέμεν ἄψ ἐς Ἀχαιούς,
νῦν μὲν δὴ οὐ πατρὸς ἀεικέα τίσετε λῶβην.“

ἦ καὶ Πείσανδρον μὲν ἄφ' ἵππων ὥσε χαμᾶζε
δοῦρὶ βαλὼν πρὸς στῆθος· ὁ δ' ὕπτιος οὐδεὶ ἐρείσθη.
'Ιππόλοχος δ' ἀπόρουσε· τὸν αὖ χαμὰ ἐξενάρξεν, 145
χεῖρας ἀπὸ ξίφει τμήξας ἀπὸ τ' αὐχένα κόψας,

nons referiert, dem nur das Resultat vorlag.

129. τὼ δέ die Rosse. — ἐναντίον bis ὥς = T 164.

130. Spondeischer Rhythmus. — γουναξέσθην, ohne Rücksicht auf die ursprüngliche Bedeutung, flecten inständigst, zu I 583. [Anhang.]

131—135 = Z 46—50.

132. [Anhang.]

133—135 = K 379—381.

135. εἰ — πεπύθοιτο bedingender Wunschsatz. [Anhang.]

136 = X 90.

137. μελιχίοις ἐπέεσσιν = Φ 389 und öfter in der Odyssee. — ἀμελίκτον δ' ὅπ' ἄκουσαν = Φ 98. ἀμελίκτος nur an diesen beiden Stellen.

138. εἰ μὲν δὴ wenn denn, wie γ 321, mit gleicher Beziehung auf die Angabe des Vorredners. [Anhang.]

140. ἀγγελίην als Bote: zu Γ 205 und 206.

141. αὐθι in Troja. — ἐξέμεν nur hier und I 531.

142. νῦν im Gegensatz zu ποτέ 139. — μὲν δὴ fürwahr denn. — οὐ = eures: das Reflexivum ὅς gestattete ursprünglich die Beziehung auf alle drei Personen. — λῶβην schmäbliche Handlung, Frevel.

143 = 320. Zweites Hemistich = E 835, T 461.

144. Zweites Hemistich = H 145. M 192. οὐδεὶ Lokativ des Ziels, mit ἐρείσθη wurde (durch die Macht des Wurfs) zu Boden gedrückt.

145. ἀπόρουσε, vgl. E 20, wohl um sich durch die Flucht zu retten.

146. Diese und ähnliche Züge von Grausamkeit (Ψ 175. γ 441. Z 55 ff.) sind kein Beweis von einer besonderen und eigentümlichen Roheit der homerischen Menschen, denn sie sind stets durch einen besonderen Grad der Leidenschaft auf seiten des Thäters oder durch eine besonders schwere Verschuldung dessen, der sie erleidet, motiviert. — ἀπὸ zu τμήξας. [Anhang.]

ὄλμον δ' ὥς ἔσσευε κυλίνδεσθαι δι' ὁμίλου.
 τοὺς μὲν ἕασ', ὁ δ', ὄθι πλείσται κλονέοντο φάλαγγες,
 τῇ ρ' ἐνόρουσ', ἅμα δ' ἄλλοι ἐνκνήμιδες Ἀχαιοί.
 πεζοὶ μὲν πεζοὺς ὄλεον φεύγοντας ἀνάγκη, 150
 ἱππῆες δ' ἱππῆας — ὑπὸ σφίσι δ' ὥρτο κονίη
 ἐκ πεδίου, τὴν ὥρσαν ἐρίγδονοι πόδες ἱππων —
 χαλκῷ δηιόωντες. ἀτὰρ κρείων Ἀγαμέμνων
 αἶν ἀποκτείνων ἔπει', Ἀργείοισι κελεύων. 155
 ὥς δ' ὅτε πῦρ αἰδήλον ἐν ἀξύλῳ ἐμπέσῃ ὕλῃ
 πάντῃ τ' εἰλυφῶν ἄνεμος φέρει, οἱ δέ τε θάμνοι
 πρόρριζοι πίπτουσιν ἐπειγόμενοι πυρὸς ὁρμῇ·
 ὥς ἄρ' ὑπ' Ἀτρεΐδῃ Ἀγαμέμνονι πίπτε κάρηνα
 Τρώων φευγόντων, πολλοὶ δ' ἐριαύχενες ἱπποὶ
 κείν' ὄχεα κροτάλιζον ἀνὰ πτολέμοιο γεφύρας, 160

147. ὄλμον Walze, nur hier. — ἔσσευε setzte in Bewegung, indem er ihm mit dem Fuße einen Stoß gab, wie \mathfrak{A} 418. Vgl. Vergil. Aen. X, 555. Objekt der des Kopfes und der Arme beraubte Rumpf. — κυλίνδεσθαι Infinitiv der Folge: so dafs er dahin rollte: vgl. μ 442.

148. τοὺς μὲν ἕασ' ὁ δ' = Λ 426.
 E 148. ἕασε lies liegen, ohne sie der Rüstung zu berauben. — πλείσται bis φάλαγγες = O 448. — πλείσται prädikativ: am dichtesten, vgl. E 93.

150. ἀνάγκη aus Not, notgedrungen, infolge des Ansturms der Achäer (149).

151. ἱππῆες: die vorher (47) abgestiegenen Wagenkämpfer mußten also zur Verfolgung des Feindes inzwischen die Wagen bestiegen haben. Indes bezweifelt man nicht ohne Grund die Ursprünglichkeit von 150—154, nach deren Ausscheidung der Vergleich 155 in ἐμπέσῃ passend an ἐνόρουσε 149 anknüpfen würde.

152. ἐρίγδονος als Beiwort der Füsse nur hier.

153. χαλκῷ δηιόωντες wie P 566, bezieht sich sowohl auf πεζοί, wie auf ἱππῆες.

154. αἶν ἀποκτείνων = Θ 342. Λ 178. — κελεύων ist nicht ἀπο-

κτείνων gleich geordnet, sondern bestimmt ἀποκτείνων ἔπειτο zusammen. — Der Vers zerfällt in zwei gleiche Hälften, doch schließt sich ἔπειτ' wegen der Elision enger an die folgenden Worte an: zu I 134 und γ 34.

155. Ähnliche Vergleiche vom Waldbrand B 455 f. \mathfrak{A} 396 f. T 490 ff. — αἰδήλον (α privat. und Fiδeiv) verderblich. — ἀξύλος nur hier, holzreich. — ἐμπέσῃ vom Feuer, wie II 11, hereinbricht.

156. εἰλυφῶν von εἰλυφᾶω, fort- und fortwälzend, nur hier, doch T 492 εἰλυφάζω. Objekt πῦρ. — φέρει, nach der Einleitung des Vergleichs durch ὅτε mit Konj. der Indikativ: zu B 148.

157. πρόρριζοι mit vorgekehrter Wurzel, zu I 541, proleptisch-prädikativ zu πίπτουσιν = entwurzelt, nur hier und \mathfrak{A} 415, vgl. Φ 243. — ἐπειγόμενοι πυρὸς ὁρμῇ: vgl. Φ 362, bedrängt durch des Feuers Ansturm, ähnlich vom Wasser ϵ 320. Allitteration des π .

158. κάρηνα umschreibend, wie κ 521. Ψ 260. I 407, vgl. Λ 309.

159. ἐριαύχενες ἱπποὶ: zu K 305.

160. Erstes Hemistich: vgl. O 453. κροτάλιζον nur hier, machten rasseln die Wagen, prägnant: rasselten mit den Wagen dahin. — ἀνὰ πτολέμοιο γεφύρας: zu Λ 371.

ἡνιόχους ποθέοντες ἀμύμονας· οἱ δ' ἐπὶ γαίῃ
κειάτο γύπεσσιν πολὺ φίλτεροι ἢ ἀλόχοισιν.

[Ἐκτορα δ' ἐκ βελέων ὑπαγε Ζεὺς ἐκ τε κονίης
ἐκ τ' ἀνδροκτασίης ἐκ θ' αἵματος ἐκ τε κυδοιμοῦ·]

Ἀτρεΐδης δ' ἔπετο σφεδανὸν Δαναοῖσι κελεύων.

165

οἱ δὲ παρ' Ἴλου σῆμα παλαιοῦ Δαρδανίδαο,
μέσσον καὶ πεδίων, παρ' ἐρινεδὸν ἐσσεύοντο
λέμενοι πόλιος· ὁ δὲ κεκληγῶς ἔπει' αἰεὶ

Ἀτρεΐδης, λύθρῳ δὲ παλάσσετο χεῖρας ἀάπτους.

ἀλλ' ὅτε δὴ Σκαιὰς τε πύλας καὶ φηγρὸν ἵκοντο,
ἐνθ' ἄρα δὴ ἴσταντο καὶ ἀλλήλους ἀνέμιμνον.

170

οἱ δ' ἔτι καὶ μέσσον πεδίων φοβέοντο βόες ὥς,
ὥς τε λέων ἐφόβησε μολῶν ἐν νυκτὸς ἀμολγῷ
πάσας· τῇ δὲ τ' ἰῆ ἀναφαίνεται αἰπὺς ὄλεθρος·

τῆς δ' ἐξ ἀνὴν' ἔαξε λαβῶν κρατεροῖσιν ὁδοῦσιν

175

πρῶτον, ἔπειτα δὲ θ' αἶμα καὶ ἔγκατα πάντα λαφύσσει·

Lebhaft daktylischer Rhythmus und Häufung der Vokale o und α.

161. ἡνιόχους begreift im weiteren Sinne auch die Wagenkämpfer mit: zu Θ 89.

162. Zu der in diesen Worten enthaltenen Ironie vgl. 395. 453 f.

163. ὑπαγε hier abweichend vom gewöhnlichen Gebrauch in dem Sinne: führte unter weg, oder da das Imperfekt von der Zeit während des ganzen Kampfes steht, mit ἐκ βελέων: hielt fern dem Bereich der Geschosse. Sonst wird verbunden ὑπὲν βελέων Δ 465. Σ 232. [Anhang.]

164. Häufung einzelner sinnlicher Züge zur Veranschaulichung des wilden Schlachtgetümmels: vgl. λ 612. Κ 298. — Die hier dem Zeus beigelegte unmittelbare Einwirkung auf Hektor ist nicht vereinbar mit der 185 erfolgenden Sendung der Iris an Hektor zu gleichem Zweck. Überdies unterbrechen beide Verse in störender Weise den Zusammenhang der Erzählung.

165 = Π 372.

166. Ἴλου σῆμα: zu Κ 415, vgl. Α 372. [Anhang.]

167. ἐρινεδόν, in der Nähe der Stadt: zu Ζ 433.

168. ἴεμενοι π.: vgl. κ 529.

169 = Τ 503.

170. Vgl. Ζ 237. Ι 354. φηγρόν: zu Ε 693.

171. ἴσταντο de conatu: suchten sie standzuhalten. Subjekt ist, wie 172 der Gegensatz οἱ δέ, die andern, zeigt, nicht die Gesamtheit der Troer, sondern nur ein Teil, die vordersten.

172. βόες ὥς: vgl. χ 299.

173. ἐν νυκτὸς ἀμολγῷ, nur hier mit ἐν: im Dunkel der Nacht.

174. πάσας allzumal, hervor gehoben am Schluß des Gedankens, um den Gegensatz τῇ δὲ τ' ἰῆ vorzubereiten: zu Η 30. — τῇ δὲ τ' ἰῆ: dem aber, dem einen: vgl. υ 110. Κρ. Di. 50, 8, 7. — ἀναφαίνεται bis ὄλεθρος = Ρ 244. Vgl. Ρ 155. τ 557.

175 = Ρ 63. Vgl. Α 114.

176 = Ρ 64. Vgl. Σ 583. πρῶτον, ἔπειτα δέ, wie Ζ 260. Π 229: zu Η 30. λαφύσσει das Praesens nach dem das Momentane bezeichnenden Aor. ἔαξε zum Ausdruck der Dauer der Handlung.

ὥς τοὺς Ἀτρεΐδης ἔφεπε κρείων Ἀγαμέμνων
 αἰὲν ἀποκτείνων τὸν ὀπίστατον, οἱ δὲ φέβοντο.
 [πολλοὶ δὲ πρηνεῖς τε καὶ ὕπτιοι ἔκπεσον ἵππων
 Ἀτρεΐδεω ὑπὸ χερσὶ· περιπρὸ γὰρ ἔγχει θῦεν.] 180
 ἀλλ' ὅτε δὴ τὰχ' ἔμελλεν ὑπὸ πτόλιν αἰπύ τε τείχος
 ἔξεσθαι, τότε δὴ ῥα πατήρ ἀνδρῶν τε θεῶν τε
 Ἴδης ἐν κορυφῇσι καθέζετο πιδιήσσης,
 οὐρανόθεν καταβάς· ἔχε δ' ἄστεροπὴν μετὰ χερσίν.
 Ἴριν δ' ὠτρυνε χρυσόπτερον ἀγγελέονσαν· 185
 „βάσκ' ἴθι, Ἴρι ταχεῖα, τὸν Ἑκτορι μῦθον ἐνίσπες.
 ὄφρ' ἂν μὲν κεν ὀρᾷ Ἀγαμέμνονα ποιμένα λαῶν
 θύνοντ' ἐν προμάχοισιν ἐναίροντα στίχας ἀνδρῶν,
 τόφρ' ἀναχωρεῖτω, τὸν δ' ἄλλον λαὸν ἀνώχθω
 μάρνασθαι δηλοῖσι κατὰ κρατερὴν ὕμνιν· 190
 αὐτὰρ ἐπεὶ κ' ἦ δουρὶ τυπείς ἢ βλήμενος ἰῶ
 εἰς ἵππους ἄλεται, τότε οἱ κράτος ἐγγυαλίξω

177. Bei der Anwendung des Vergleichs tritt an Stelle der gescheuchten Troer (172) wieder Agamemnon in den Vordergrund; zugleich giebt die Ausführung 174 ff. ein neues Moment.

178 = Θ 342. Vgl. A 154. αἰὲν jedesmal. — ὀπίστατον nur an diesen beiden Stellen. Zum Artikel beim Superlativ: zu K 286.

179. Dieser und der folgende Vers wurden schon von den Alten als störende Wiederholung des 158. 159 Gesagten verworfen. — πρηνεῖς kontrahiert nur hier.

180 = Π 699. περιπρὸ nur an diesen beiden Stellen, rings vorwärts, d. i. nach allen Seiten vordringend.

V. 181—210. Die Sendung der Iris zu Hektor.

181. Erstes Hemistich: zu K 365, zweites: vgl. Z 327. — ὑπὸ πτόλιν: zu B 216.

182. Erstes Hemistich = δ 515, zweites = A 544 und öfter.

183. Erstes Hemistich = Ξ 332. O 5. X 171. πιδιήσσης nur hier, sonst πολυκίδακος.

184. Erstes Hemistich = ζ 281. v 31. P 545, zweites: vgl. ω 2.

185 = Θ 398. [Anhang.]

186. Erstes Hemistich = Θ 399. O 158. Ω 144. βάσκ' ἴθι: zu B 8. τὸν auf das Folgende hinweisend, diesen Bescheid, Anfrag, wie τ 535. — μῦθον ἐνίσπες = λ 492, vgl. A 839.

187. ὄφρ' ἂν μὲν κεν, wie ε 361. ζ 259. ἂν und κεν in demselben Satzgliede verbunden: Kr. Di. 69, 8, 3. — ὀρᾷ Konjunktiv im Sinne des Fut. — Zweites Hemistich, wie B 243 und öfter.

188. θύνοντ' ist modale Bestimmung zu ἐναίροντα, welches das eigentliche Prädikat zum Objekt Ἀγαμέμνονα bildet.

189. ἀναχωρεῖτω nicht vom völligen Verlassen der Schlacht, sondern nur vom Vermeiden des Kampfes: vgl. 211 ff. — ἀνώχθω 3. Person Imperat. zu ἄνωχθι von ἄνωγα: Kr. Di. 30, 1, 11.

190. Erstes Hemistich = I 317. P 148, zweites = E 84 und öfter.

191. τυπείς vom Stofs.

192. ἄλεται = ἄλγεται, Konj. Aor. von ἄλλομαι, nur hier. — κράτος ἐγγυαλίξω = P 206.

κτείνειν, εἰς ὃ κε νῆας ἐνσσελμούς ἀφίκηται
δύη τ' ἡέλιος καὶ ἐπὶ κνέφας ἱερὸν ἔλθῃ.“

ὥς ἔφατ', οὐδ' ἀπίθῃσε ποδὴν νειμὸς ὠκέα Ἴρις,
βῆ δὲ κατ' Ἰδαίων ὄρεων εἰς Ἴλιον ἱρήν.

195

εὖρ' υἱὸν Πριάμοιο δαΐφρονος, Ἴκτορα δῖον,
ἔστεῖτο' ἐν θ' ἵπποισι καὶ ἄρμασι κολλητοῖσιν·

ἀγχοῦ δ' ἱσταμένη προσέφη πόδας ὠκέα Ἴρις·

„Ἴκτορ υἱὲ Πριάμοιο, Διὶ μῆτιν ἀτάλαντε,

200

Ζεὺς με πατήρ προέηκε τεῖν τάδε μυθήσασθαι.

ῥοφ' ἄν μὲν κεν ὀρεῖς Ἀγαμέμνονα ποιμένα λαῶν

θύνοντ' ἐν προμάχοισιν ἐναίροντα στίχας ἀνδρῶν,

τόφρ' ὑπόεικε μάχης, τὸν δ' ἄλλον λαὸν ἄνωχθι

μάρνασθαι δηλοῖσι κατὰ κρατερὴν ὑσμίνην·

205

αὐτὰρ ἐπεὶ κ' ἡ δουρὶ τυπείς ἢ βλήμενος ἰῶ

εἰς ἵππους ἄλεται, τότε τοι κράτος ἐγγυαλίξει

κτείνειν, εἰς ὃ κε νῆας ἐνσσελμούς ἀφίκηται

δύη τ' ἡέλιος καὶ ἐπὶ κνέφας ἱερὸν ἔλθῃ.“

ἡ μὲν ἄρ' ὥς εἰποῦσ' ἀπέβη πόδας ὠκέα Ἴρις,

210

Ἴκτωρ δ' ἐξ ὀρέων σὺν τεύχεσιν ἄλτο χαμᾶζε,

πάλλων δ' ὀξέα δοῦρα κατὰ στρατὸν ὦχετο πάντη

ὀτρύνων μαχεῖσθαι, ἔγειρε δὲ φύλοπιν αἰνὴν.

οἱ δ' ἐλελίχθησαν καὶ ἐναντίοι ἔσταν Ἀχαιῶν,

193 = P 454. κτείνειν Inf. der möglichen Folge: daſs er morden kann. — ἀφίκηται Konj. Aor. = Fut. exact.

194 = P 455. ἐπὶ zu ἔλθῃ. — ἱερὸν: zu Θ 66. — V. 193. 194 stehen im Widerspruch nicht nur mit dem Ratschluss des Zeus O 234 f., sondern auch mit den Ereignissen der folgenden Erzählung, denn noch vor Sonnenuntergang treibt Patroklos die Troer aus dem Schiffs-lager zurück. Hektor erwähnt 238 f. dieser Verheissung nicht.

195 = O 168, erstes Hemistich öfter.

196 = O 169, vgl. O 237. Θ 410 = O 79. Ἴλιον vom Gebiet der Stadt.

197 = O 239. Vgl. I 651. εὖρσ ασυνдетisch: vgl. B 169. Δ 327. Kr. Di. 59, 1, 3.

198 = Δ 366.

199 = B 790. Γ 129. Ω 87. [Anhang.]

200 = H 47. Erstes Hemistich = O 244, zweites öfter. — υἱέ mit verkürztem Diphthong, zu Δ 478.

201. Vgl. δ 829. τεῖν sonst nur in der Odyssee. [Anhang.]

202—209 = 187—194.

204. ὑπόεικε μάχης halte dich fern von dem Bereich des Kampfes: vgl. 168.

208 f. [Anhang.]

210 = Θ 425. Σ 202. Ω 188.

V. 211—233. Hektor stellt die Schlacht her; Agamemnon erlegt Iphidamas, wird aber von Koon verwundet und muss die Schlacht verlassen.

211—214 = E 494—497. Z 103—106. [Anhang.]

211. Vgl. zu Γ 29.

214 = E 497. Z 106. P 343.

- Αργεῖοι δ' ἐτέρωθεν ἐκαρτύναντο φάλαγγας.* 215
ἀρτύνθη δὲ μάχη, στὰν δ' ἀντίοι. ἐν δ' Ἀγαμέμνων
πρῶτος ὄρουσ', ἔθελεν δὲ πολὺ προμάχεσθαι ἀπάντων.
ἔσπετε νῦν μοι, μοῦσαι Ὀλύμπια δώματ' ἔχουσai,
ὅς τις δὴ πρῶτος Ἀγαμέμνονος ἀντίος ἦλθεν
ἢ αὐτῶν Τρώων ἢ ἐκλειτῶν ἐπικούρων. 220
Ἴφιδάμας Ἀντηνορίδης ἡὺς τε μέγας τε,
ὅς τράφη ἐν Θρήκῃ ἐριβόλακι, μητέρι μῆλων·
Κισσῆς τόν γ' ἔθρεψε δόμοις ἐνι τυτθὸν ἑόντα
μητροπάτωρ, ὃς ἔτικτε Θεανῶ καλλιπάρηρον·
αὐτὰρ ἐπεὶ ῥ' ἤβης ἐρικυδέος ἔκετο μέτρον, 225
αὐτοῦ μιν κατέρυκε, δίδου δ' ὃ γε θυγατέρα ἦν·
γῆμας δ' ἐκ θαλάμοιο μετὰ κλέος ἔκετ' Ἀχαιῶν
σὺν δυοκαίδεκα νηυσὶ κορωνίσιν, αἷ οἱ ἔποντο.

215 = M 415. Erstes Hemistich — H 419. N 885, zweites = Π 563. *ἐκαρτύναντο φάλ.*, Med.: machten ihre Schlachtreihen stark, durch festes Aneinanderschließen, d. i. bildeten starke Reihen.

216. *ἀρτύνθη μάχη*, vgl. O 303, die Folge der vorhergehenden Handlungen: *instructa est acies*, d. i., weil dieselbe unterbrochen war durch Agamemnons ungestümes Vordringen, sie wurde hergestellt. — *στὰν* von beiden Parteien. *ἀντίοι* 'einander' entgegen, wie κ 391. — *ἐν δ'* bis *ὄρουσ'* = 91 f.

217. *ἔθελεν δέ* in chiasmatischer Stellung zum vorhergehenden Verbam, begründend. — *προμάχεσθαι*: vgl. P 368.

218. Vgl. zu B 484. *νῦν*, mit Hervorhebung des eben bezeichneten bedeutsamen Momentes, wo die Schlacht erneuert wird. Eben die Bedeutung dieses Momentes, die dadurch erhöht wird, daß Agamemnons nächste Heldenthat alsbald seine Verwundung nach sich zieht, ist der Grund für die feierliche Anrufung der Musen, deren Wissen dem Dichter übrigens nur für den ersten der folgenden Kämpfe zu Hilfe kommen soll. [Anhang.]

219 = Ξ 509 und Δ 231.

221. *ἡὺς τε μέγας τε* oft verbunden, schön und groß.

222. *μητέρι μῆλων* wie I 479. B 696. ο 226. [Anhang.]

223. Vgl. Θ 283. Asyndeton explicativum.

224. *μητροπάτωρ* nur hier. — *Θεανῶ* Koseform zu *Θεάνειρα*, zu E 70. Z 298 f., Gemahlin des Antenor, Priesterin der Athene in Troja.

225. Erstes Hemistich = ο 366. *ἤβης μέτρον* wie δ 668. λ 317. σ 217. τ 532, das Vollmaß der Jugend, die Reife des Jugendalters.

226 = Z 192. *κατέρυκε* und *δίδου* *de conatu*, letzteres bot an. Iphidamas heiratete also seiner Mutter Schwester, wie Diomedes: E 412.

227. *γῆμας* d. i. unmittelbar nach der Vermählung, wie *ἐκ θαλάμοιο* 'aus dem Brautgemach' vgl. Σ 492, und 243 zeigt. — *μετὰ κλέος ἔκετ' Ἀχαιῶν* eigentlich: kam hinter der Kunde von den Achäern (von dem Zuge der Achäer gegen Troja, vgl. 21) her, welche ihm gleichsam den Weg nach Troja wies; wir: auf die Kunde: vgl. N 364.

228. Vgl. γ 165.

τὰς μὲν ἔπειτ' ἐν Περκώτῃ λίπε νῆας εἰσας,
 αὐτὰρ ὁ πεζὸς ἔων εἰς Ἴλιον εἰληλουθῆεν· 230
 ὃς ὅα τότ' Ἀτρεΐδην Ἀγαμέμνονος ἀντίος ἦλθεν.
 οἱ δ' ὅτε δὴ σχεδὸν ἦσαν ἐπ' ἀλλήλοισιν ἰόντες,
 Ἀτρεΐδης μὲν ἄμαρτε, παρὰ δέ οἱ ἐτράπετ' ἔγχος,
 Ἰφιδάμας δὲ κατὰ ζώνην, θώρηκος ἐνερθεν,
 νύξ', ἐπὶ δ' αὐτὸς ἔρεισε βαρεὴν χειρὶ πιθήσας· 235
 οὐδ' ἔτορε ζωστήρα παναίολον, ἀλλὰ πολὺ πρὶν
 ἀργύρῳ ἀντομένη μόλιβος ὥς ἐτράπετ' αἰχμῇ.
 καὶ τὰ γε χειρὶ λαβὼν εὐρὺ κρείων Ἀγαμέμνων
 ἔλκ' ἐπὶ οἷ μεμαῶς ὥς τε λῖς, ἐκ δ' ἄρα χειρὸς
 σπάσσατο· τὸν δ' ἄορι πλῆξ' αὐχένα, λῦσε δὲ γυῖα. 240
 ὥς ὁ μὲν αὖθι πεσὼν κοιμήσατο χάλκεον ὕπνον
 οἰκτρὸς, ἀπὸ μνηστῆς ἀλόχον, ἀστοῖσιν ἀρήγων,
 κουριδίης, ἧς οὐ τι χάριν ἶδε, πολλὰ δ' ἔδωκεν·

229. ἐν Περκώτῃ: zu B 885, im Gebiet der Stadt.

230. Erstes Hemistich = A 231, zweites = E 204.

231. ὃς ὅα dieser also, zur Erzählung 219 f. zurückführend.

232. Vgl. zu Γ 15.

233 = N 605. παρὰ mit Lokativendung: zu B 711, seitwärts, an Iphidamas vorbei.

234. κατὰ ζώνην in der Gürtelgegend, vgl. B 479. Der Gürtel, ζωστήρ 236, wurde auf der Außenseite und um den untern Rand des Panzers festgeschnallt. — θώρηκος ἐνερθεν unten am Panzer, vgl. 252. [Anhang.]

235 = P 48. ἐπὶ zu ἔρεισε drückte nach: vgl. H 269. — αὐτός im Gegensatz zu dem die Lanze stoßenden Arm: er selbst mit der Wucht seines Leibes. — βαρεὴν χειρὶ πιθήσας: vgl. φ 815, d. i. der Wucht des Armes freien Spielraum lassend.

236. ἔτορε nur hier. — παναίολον von dem silbernen Beschlage (ἀργύρῳ 237). — πολὺ πρὶν, vgl. I 250: ehe er den Gurt durchbohren konnte.

237. μόλιβος nur hier. — ἐτράπετ' αἰχμῇ bog sich die Spitze um.

238. τό γε bezogen auf das bei αἰχμῇ vorschwebende δόρυ (Schaft), wie II 115 f.

239. ἔλκ' ἐπὶ οἷ, nachdem er beim Ergreifen des Speers denselben aus dem Gurt gerissen, zog er ihn zu sich ein. Der Abschluss dieser eine Weile dauernden Handlung im Aorist σπάσσατο: vgl. M 398. — ὥς τε λῖς gehört nur zu μεμαῶς.

240. ἄορι πλῆξ' αὐχένα: beim Anziehen des Speeres durch Agamemnon hat Iphidamas folgend sich vorgebeugt und ist dem Ag. so nahe gekommen, daß er ihm mit dem Schwert den Nacken treffen kann.

241. κοιμήσατο Aor.: sank in Schlummer. — χάλκεον ὕπνον (vgl. ν 80 und ε 482) nur hier, nachgeahmt von Vergil. Aen. X, 745: Accusativ des Inhalts, wie bei εὐδω θ 445. [Anhang.]

242. οἰκτρὸς Ausruf, wie an gleicher Stelle νήπιος u. a., der beklagenswerte: begründet durch die beiden folgenden Bestimmungen. ἀπό fern von. — ἀστοῖσιν, nur hier und ν 192, seinen Mitbürgern.

243. κουριδίης der rechtmäßig vermählte, von neuem anknüpfend an ἀλόχον, hebt nach

πρῶθ' ἑκατὸν βοῦς δῶκεν, ἔπειτα δὲ χίλι' ὑπέστη,
αἶγας ὁμοῦ καὶ βίς, τὰ οἱ ἔσπετα ποιμαίνοντο. 245

δὴ τότε γ' Ἀτρεΐδης Ἀγαμέμνων ἐξενόριξεν,
βῆ δὲ φέρον ἄν' ὄμιλον Ἀχαιῶν τεύχεα καλὰ.

τὸν δ' ὥς οὖν ἐνόησε Κόων ἀριδείκετος ἀνδρῶν,
πρεσβυγενὴς Ἀντηνορίδης, κρατερόν ῥά ἐ πένθος
ὄφθαλμοὺς ἐκάλυψε κασιγνήτοιο πεσόντος. 250

στῇ δ' εὐρᾶξ σὺν δουρὶ λαθὼν Ἀγαμέμνονα διον,
νύξε δέ μιν κατὰ χεῖρα μέσην, ἀγκῶνος ἐνερθεν,
ἀντικρὺς δὲ διέσχε φαεινοῦ δουρὸς ἀκωκή.

ρίγησέν τ' ἄρ' ἔπειτα ἄναξ ἀνδρῶν Ἀγαμέμνων·
ἀλλ' οὐδ' ὥς ἀπέληγε μάχης ἡδὲ πτολέμοιο, 255
ἀλλ' ἐπόρουσε Κόωνι ἔχων ἀνεμοτρεφὲς ἔγχος.

ἦ τοι ὁ Ἰφιδάμαντα κασίγνητον καὶ ὄπατρον

μνηστῆς (gefreit) wegen des Folgenden nachdrücklich die unter den üblichen Gebräuchen vollzogene förmliche Ehe hervor, die ihm eben den Anspruch auf den Genuß der Liebe sicherte. — οὐ τι χάριν ἔδε: keinerlei Dank erfuhr, wozu das folgende πολλὰ δ' ἔδωκε ad-versativ steht. Die reichen ἔδωκε, mit welchen der Freier die Braut von den Eltern gleichsam erkaufte, waren umsonst aufgewendet, weil er der Liebe der Gattin sich nicht erfreuen konnte.

244. χίλια tausend Stück vgl. A 697, wobei wie bei τὰ 245 μῆλα vorschwebt, womit Ziegen und Schafe zusammengefaßt werden: vgl. E 140. Π 358.

245. ὅτις aus ὅτις. — ἔσπετα prä-dikativ: in unsäglichlicher Menge.

246. δὴ τότε γε: zu 107. — ἐξενό-ριξεν zog (ihm) die Rüstung ab.

247. βῆ δὲ φέρον = χ 112, φέ-ρον ἄν' ὄμιλον = H 188. 186: zu A 209: um sie Dienern zu übergeben.

248. Erstes Hemistich = Γ 21 und sonst. ἀριδείκετος ἀνδρῶν in der Ilias nur hier und Ξ 320, öfter in der Odyssee: zu Θ 382. [Anhang.]

249. πρεσβυγενὴς nur hier, der erstgeborene. — κρατερόν πέν-θος, wie κ 876.

250. ὄφθαλμοὺς ἐκάλυψε um-florte: vgl. P 591 τὸν δ' ἄχεος νεφέλῃ ἐκάλυψε μέλαινα und zu A 108. — κασιγνήτοιο πεσόντος = Θ 380, grammatisch noch von πέν-θος in objektivem Sinne abhängig, aber dem absoluten Gebrauch sich nähernd.

251. στῇ bis λαθὼν = O 541. εὐρᾶξ nur an diesen beiden Stellen: seitwärts, zur Seite. — λαθὼν, wie M 390. Ξ 296. O 541. Ω 681.

252. χεῖρα Arm. — ἀγκῶνος ἐνερθεν unten am Ellenbogen, zu 234.

253. Vgl. τ 453. Erstes Hemistich = E 100. T 416, zweites = Ψ 821. διέσχε ging hindurch.

254 = A 148.

255 = H 263 und 232.

256. ἀνεμοτρεφὲς nur hier und O 625 (bei κύμα), vgl. P 55 f.: τὸ δὲ τε (ἔρνος) πνοαὶ δονέουσιν παντοίων ἀνέμων, καὶ τε βρῦει ἀνθεῖ λευκῇ mit M 132 ff.

257. ἦ τοι leitet die nähere Darstellung der 256 vorbereiteten Kampfszene ein; dem ὁ sollte im zweiten (259) Gliede Ἀγαμέμνων δὲ entsprechen, statt dessen wird ὁ — ἔλκε aufgenommen in τὸν δ' ἔλ-κοντα: vgl. 94 f. κασίγνητον καὶ ὄπατρον = M 871, zum ersten vgl.

ἔλκε ποδὸς μεμαῶς, καὶ αὐτεὶ πάντας ἀρίστους·
τὸν δ' ἔλκοντ' ἄν' ὅμιλον ὑπ' ἀσπίδος ὀμφαλοέσσης
οὔτησε ξυστῶ χαλκήρεϊ, λῦσε δὲ γυῖα·

260

τοιοῦτο δ' ἐπ' Ἰφιδάμαντι κάρη ἀπέκονσε παραστάς.
ἔνθ' Ἀντήνορος υἱὲς ὑπ' Ἀτρεΐδῃ βασιλῇ
πότμον ἀναπλήσαντες ἔδυν δόμον Ἄλιδος εἰσω.

αὐτὰρ ὁ τῶν ἄλλων ἐπεπωλεῖτο στίχας ἀνδρῶν
ἐγγεῖ τ' ἑορὶ τε μεγάλοισί τε χειρμαδίοισιν,

265

ᾧφρα οἱ αἶμ' ἔτι θερμὸν ἀνήνοθεν ἐξ ὠτειλῆς.
αὐτὰρ ἐπεὶ τὸ μὲν ἔλκος ἐτέρσεται, παύσατο δ' αἶμα,
ὀξεῖται δ' ὀδύναι δύνον μένος Ἀτρεΐδαο.

ὥς δ' ὅτ' ἂν ᾠδίνουσας ἐξη βέλος ὀξὺ γυναικα,
δριμύ, τό τε προκίσει μογοστόκοι Εἰλείθυναι,
Ἥρης θυγατέρες πικρὰς ᾠδῖνας ἔχουσαι,

270

Γ 238: ἀντοκασιγήτω, τῷ μοι μία γείνατο μήτηρ, zum letzten zu B 765.

258. ἔλκε, um die Leiche des Bruders den Feinden zu entreißen. — αὐτεὶ mit Accusativ der Person nur hier.

259. ὑπ' ἀσπίδος ὀμφαλοέσσης = Z 118. Α 424. 457, zu οὔτησε: indem Koon bei dem ἔλκειν sich bückte und dabei sich eine Blöße gab: vgl. Δ 468 πλευρά, τὰ οἱ κύφαντι παρ' ἀσπίδος ἐξεφαάνθη.

260 = Δ 469.

261. τοιοῦτο zu κάρη: — ἐπ' Ἰφιδάμαντι auf dem Iphidamas, über den er sich gebeugt hatte: vgl. H 649. P 236. T 395. — ἀπέκονσε παραστάς = ι 325. [Anhang.]

262. ἔνθα da, bei dieser Gelegenheit, die Erzählung abschließend, wie sonst ὥς.

263. πότμον ἀναπλήσαντες, wie Δ 170. — ἔδυν δ. Ἀ. εἰ: vgl. Γ 322. H 131.

264 = 540. Vgl. Δ 231. 250. Γ 196. ἐπεπωλεῖτο hier in feindlicher Absicht.

265 = 541. Zweites Hemistich = N 323.

266. ᾧφρα so lange als. — θερμὸν prädikativ. — ἀνήνοθεν nur hier, Praeteritum mit Perfekt-reduplikation von einem vorauszusetzenden ἀνέθω (vgl. ἄνθος), zu

K 134, mit Imperfektbedeutung: quoll empor. [Anhang.]

267. Vgl. 848. ἐτέρσεται Imperf.: allmählich trocken wurde; παύσατο δέ, chiasmatisch gestellt zu ἐτέρσεται, zweites Glied des Vorderatzes.

268. ὀξεῖται δ' Nachsatz. — ὀδύναι δύνον Gleichklang, auch in ᾠδίνουσας 269, vgl. ι 415 ᾠδίνων ὀδύνῃσιν. — μένος die Person umschreibend, wie βίη.

269. ᾠδῖνας nur hier und ι 415. — ἐξη innehat d. i. quält. — βέλος: zu 271. [Anhang.]

270. δριμύ eine nachdrückliche Steigerung von ὀξὺ, schneidend, durchdringend. — Εἰλείθυναι, in der Einzahl τ 188. Π 187. T 103, in der Mehrzahl auch T 119, eine Personifikation der Geburtswehen (ἐλύω, in Weiterbildung ἐλύθω: eigentlich die zusammenziehenden, krämpfenden Schmerzen), im Singular von der letzten Wehe, die das Kind zu Tage bringt. Daher μογοστόκος die Geburt fördernd vorzugsweise von dieser: Π 187. T 103.

271. ᾠδῖνας nur hier. — ἔχουσαι d. i. mit sich führend, wobei die 269 gebrauchte bildliche Bezeichnung des Schmerzes als βέλος maßgebend ist: vgl. E 593.

ὥς ὄξει' ὀδύναι δύνον μένος Ἀτρεΐδαο.

ἐς δίφρον δ' ἀνόρουσε καὶ ἡνίοχῳ ἐπέτελλεν
νηυσὶν ἐπὶ γλαφυρῆσιν ἐλαυνέμεν· ἤχθετο γὰρ κῆρ.
ἥυσεν δὲ διαπρύσιον Δαναοῖσι γεγωνῶς·

276

„ὦ φίλοι, Ἀργείων ἡγήτορες ἡδὲ μέδοντες,
ὕμεις μὲν νῦν νηυσὶν ἀμύνετε ποντοπόροισιν
φύλοπιν ἀργαλήην, ἐπεὶ οὐκ ἐμὲ μητίετα Ζεὺς
εἶλασε Τρώεσσι πανημέριον πολεμίζειν.“

ὥς ἔφαθ', ἡνίοχος δ' ἱμασεν καλλίτριχας ἵππους
νῆας ἐπὶ γλαφυράς, τῷ δ' οὐκ ἀέκοντε πετέσθην·
ἄφρεον δὲ στήθεα, ῥαίνοντο δὲ νέφθε κονίη,
τειρόμενον βασιλῆα μάχης ἀπάνευθε φέροντες.

280

Ἔκτωρ δ' ὥς ἐνόησ' Ἀγαμέμνονα νόσφι κίοντα,
Τρῳαί τε καὶ Λυκίοισιν ἐκέκλετο μακρὸν ἄσας·

286

„Τρῶες καὶ Λύκιοι καὶ Δάρδανοι ἀγχιμαχηταί,
ἄνερες ἔστε, φίλοι, μνήσασθε δὲ θούριδος ἀλκῆς.
οἴχετ' ἀνὴρ ὤριστος, ἐμοὶ δὲ μέγ' εὖχος ἔδωκεν
Ζεὺς Κρονίδης· ἀλλ' ἰθὺς ἐλαύνετε μώνυχας ἵππους

272. ὄξει' das einzige Beispiel von Elision des αἰ bei einem Nomen. 273 = 399. Vgl. P 130.

274 = 400. νηυσὶν bis ἐλαυνέμεν = E 327. O 259. νηυσὶν ἐπὶ den Schiffen zu. — ἤχθετο infolge der Verwundung: vgl. E 361, κῆρ Accus. des besondern Theils. [Anh.] 275 = Θ 227. A 586. P 247. M 439. N 149. [Anhang.]

276 = B 79. I 17. K 533. A 587.

277. ὕμεις μὲν ist berechnet auf den parataktischen Gegensatz αὐτὰρ ἐγώ, statt dessen folgt hypotaktisch ἐπεὶ 278, welches unter Festhaltung des Gegensatzes der Personen (daher die Stellung οὐκ ἐμὲ) das betonte νῦν erläutert. — ἀμύνετε Imperat. Praes.: wehrt weiter ab den Schiffen. So kann Agamemnon sprechen, weil seit die Troer in der Ebene ihr Lager aufgeschlagen haben, die Schiffe durch den Kampf überhaupt fortwährend bedroht sind: vgl. 315 und I 230 f. 347.

278. ἀργαλήην Beiwort von φύλοπις nur hier, aber sonst von ἔρις, ὁμίλη, πόλεμος.

279. Zweites Hemistich = T 168.

280 = P 624. Zweites Hemistich = A 531.

281. νῆας ἐπὶ γλ. = 520. P 625. K 531. — τῷ bis πετέσθην = 519. E 768 und sonst.

282. ἄφρεον nur hier, mit Synizesis zu lesen, wie auch στήθεα, Acc. [Anhang.]

V. 284—309. Hektor dringt siegreich vor.

284. Erstes Hemistich = O 422. νόσφι κίοντα = Ξ 440. Θ 286.

285 = O 424. 485. Vgl. zu Z 66. Λυκίοισι das hervorragendste unter den Hilfsvölkern für diese überhaupt: vgl. A 197.

286 = Θ 173. N 150. O 486. P 184.

287 = Z 112. Θ 174. O 487. 734. Π 270. P 185.

288. Zweites Hemistich = E 285. — οἴχεται fort ist. — ὤριστος Krasis aus ὁ ἄριστος. Kr. Di. 14, 1 A. — ἔδωκεν, der Aorist mit Bezug auf die 206 ff. erzählte Botenschaft von Zeus.

ἰφθίμων Δαναῶν, ἵν' ὑπέρτερον εὖχος ἔρησθε.“

290

ὥς εἰπὼν ὤτρυνε μένος καὶ θυμὸν ἐκάστον.

ὥς δ' ὅτε πού τις θηρητῆρ' κύνας ἀργιόδοντας

σεύη ἐπ' ἀγροτέρῳ συὶ καπρίῳ ἢ λέοντι,

ὥς ἐπ' Ἀχαιοῖσιν σεῦε Τρῶας μεγαθύμους

Ἔκτωρ Πριαμίδης, βροτολοιγῷ ἴσος Ἄρηι.

295

αὐτὸς δ' ἐν πρώτοισι μέγα φρονέων ἐβεβήκειν,

ἐν δ' ἔπεσ' ὑσμίνῃ ὑπεραεί ἴσος ἀέλλῃ,

ἥ τε καθαλλομένη ἰοειδέα πόντον ὀρίνει.

ἐνθα τίνα πρῶτον, τίνα δ' ὕστατον ἐξεναρίξεν

Ἔκτωρ Πριαμίδης, ὅτε οἱ Ζεὺς κῦδος ἔδωκεν;

300

Ἀσαῖον μὲν πρῶτα καὶ Αὐτόνοον καὶ Ὀπίτην

καὶ Δόλοπα Κλυτίδην καὶ Ὀφέλτιον ἢ δ' Ἀγέλαον

Αἰσυμνόν τ' Ὀρόν τε καὶ Ἰκπύνοον μενεχάρμην.

τοὺς ἄρ' ὃ γ' ἡγεμόνας Δαναῶν ἔλεν, αὐτὰρ ἔπειτα

πληθύν, ὥς ὁπότε νέφεα Ζέφυρος στυφελίξῃ

305

ἀργεστᾷ Νότοιο βαθείῃ λαίλαπι τύπτων·

πολλὸν δὲ τρόφι κῦμα κυλίνδεται, ὑπόσε δ' ἔχνη

290. *ἰφθίμων* Beiwort der Danaer nur hier, sonst der Lykier. — *ὑπέρτερον*, sonst mit *κῦδος* verbunden.

291. Vgl. zu E 470.

292. *ὅτε* als Adverb einmal. — *πύ* im Vergleich nur hier, irgendwo.

293. *συὶ καπρίῳ* Genus und Species appositiv verbunden: zu E 788.

295. Vgl. N 802. Zweites Hemistich — Θ 115. M 130. N 802. T 46.

296. *μέγα φρονέων ἐβεβήκειν* — N 156. X 21. *μέγα φρονέων* = hohen Sinnes, hochgemut. [Anh.]

297. *ἐν δ' ἔπεσε*: zu Δ 184, hinein stürzte er sich, hinein brach er, vgl. O 624. — *ὑπεραεί*, nur hier, zu ἀέλλῃ. Zum Vergleich N 795. [Anhang.]

298. *καθαλλομένη*, dies Kompositum nur hier. — *ιοειδέα πόντον* in der Ilias nur hier.

299 = E 703. II 692 vgl. Θ 278. [Anhang.]

300 = Θ 216. T 204.

301. Die hier aufgezählten Helden kommen nicht weiter vor, zum Teil aber dieselben Namen auf troischer Seite. [Anhang.]

304. *ἡγεμόνας* prädikative Apposition zu *τούς*.

305. *πληθύν* die große Masse der gemeinen Kämpfer im Gegensatz zu den Führern, wie B 488: das Verbum zu diesem Objekt wird durch den Vergleich zurückgedrängt, nach welchem der Gedanke in anderer Form aufgenommen wird 309. — *ὁπότε* Adverb.: einmal, wie 492. — *στυφελίξῃ* Konj. Aor. vom ersten Stofs, mit dem er in die Wolken hineinfährt.

306. *Νότοιο* ablativischer Genetiv zu *νέφεα*: die vom Notos zusammengetriebenen Wolken: zu B 397. H 63. — *ἀργεστᾷ*, wie noch Θ 334, eigentlich Substantiv: der Hellmacher, weil er helles Wetter bringt, sonst *λευκόνωτος*, bei Horaz *albus Notus*. — *βαθείῃ* Beiwort von *λαίλαπι* nur hier: aus dem Begriff der Dichtigkeit, wie bei *ἄηρ* 144, entwickelt sich der Begriff mächtig, heftig.

307. *πολλόν* prädikativ: zahlreich, zu dem kollektiven *κῦμα*, d. i. Woge auf Woge. — *τρόφι* nur hier, vgl. *τροφέως* O 621,

σκίδνεται ἐξ ἀνέμοιο πολυπλάγκτοιο ἰωῆς·
ὥς ἄρα πυκνά καρήαθ' ὑφ' Ἑκτορι δάμνατο λαῶν.

ἐνθα κε λοιγὸς ἐην καὶ ἀμήχανα ἔργα γένοντο, 310
καὶ νύ κεν ἐν νήεσσι πέσον φεύγοντες Ἀχαιοί,
εἰ μὴ Τυδεΐδῃ Διομήδεϊ κέκλειτ' Ὀδυσσεύς·

„Τυδεΐδῃ, τί παθόντε λελάσμεθα θούριδος ἀλκῆς;
ἀλλ' ἄγε δεῦρο, πέπον, παρ' ἐμ' ἴστασο· δὴ γὰρ ἔλεγχος
ἔσσεται, εἰ κεν νῆας ἔλῃ κορυθαίολος Ἑκτωρ.“ 315

τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη κρατερὸς Διομήδης·
„ἦ τοι ἐγὼ μενέω καὶ τλήσομαι· ἀλλὰ μίνυνθα
ἡμέων ἔσσεται ἦδος, ἐπεὶ νεφεληγερέτα Ζεὺς
Τρωσὶν δὴ βόλεται δοῦναι κράτος ἡέ περ ἡμῖν.“

ἦ καὶ Θυμβραῖον μὲν ἄφ' ἵππων ὥσε χαμᾶζε 320
δοῦρὶ βαλὼν κατὰ μαζὸν ἀριστερόν, αὐτὰρ Ὀδυσσεὺς
ἀντίθεον θεράποντα Μόλιονα τοιοῦτον ἄνακτος.
τοὺς μὲν ἔπειτ' εἰσάν, ἐπεὶ πολέμου ἀπέπαυσαν·

γ 290 und ἀνεμοστρεφὲς κύμα O 626.
— ὑφόςσε δ' ἄγνη = μ 238, para-
taktischer Folgesatz, worin ὑφόςσε
mit σκίδνεται zerstiebt prägnant
verbunden, indem das zu ὑφόςσε
nötige Verbum der Bewegung (auf-
steigend) übergangen ist: zu 377
und μ 238.

308. ἐξ ἀνέμοιο — ἰωῆς: vgl. A
276. — πολυπλάγκτοιο sonst nur
in der Odyssee von Menschen, hier:
weit umher stürmend, hin und
her fahrend: vgl. II 374 ὅψι δ'
ἄελλα σκίδναθ' ὑπὸ νεφέων.

309. Der Vergleich veranschau-
licht 305 f. die Heftigkeit des An-
sturms, während die Anwendung
309 an die 307 f. geschilderten
Wirkungen des hin und her fahren-
den Sturms anknüpft und die ver-
derblichen Folgen jenes Ansturms
hervorhebt. πυκνά entspricht dem
πολλόν 307. — καρήατα: zu 158.

V. 310—368. Diomedes und
Odysseus stellen die Schlacht
her; Diomedes betäubt Hek-
tor durch einen Speerwurf.

310 = Θ 180.

311. ἐν νήεσσι πέσον: zu B 175.
I 235.

313. τί παθόντε, wie ω 106, mit

λελάσμεθα vereinigt kurz die Frage
mit der diese veranlassenden That-
sache, während wir sondern: was
ist uns widerfahren, daß
wir ...?

314. ἀλλ' bis ἴστασο = P 179.
χ 233. — δὴ in der That. — ἔλεγ-
χος im Singular nur hier.

315. εἰ bis Ἑκτωρ = O 504. εἰ
κεν falls etwa.

316 = E 814.

317. ἦ τοι traunja, allerdings.
— μενέω werde standhalten
und τλήσομαι verbunden wie B 299.
T 308. ε 362. — ἀλλὰ μίνυνθα =
o 494. μίνυνθα mit ἔσσεται: zu A 416.

318. ἡμέων objektiver Genetiv zu
ἦδος: Gewinn von uns d. i. wir
werden nur für kurze Zeit helfen
können: vgl. Σ 80. A 576. [Anhang.]

319. δὴ offenbar. — βόλεται
altertümliche Form = βούλεται,
in der Ilias nur hier: zu α 284. ἡέ
περ als eben. [Anhang.]

320. Vgl. 143.

322. Erstes Hemistich = II 865.
Μόλιονα nur hier erwähnt. — τοιοῦτον
ἄνακτος, wie φ 62. γ 388: das Pro-
nomen weist auf Θυμβραῖον 320
zurück: jenes.

323. Erstes Hemistich = Θ 125.

317. Allitteration des π.

τὼ δ' ἀν' ὁμιλον ἰόντε κυδοίμεον, ὥς ὅτε κάρῳ
 ἐν κυσὶ θηρευτῆσι μέγα φρονέοντε πέσσητον· 325
 ὥς ὄλεκον Τρῶας πάλιν ὀρμένῳ· αὐτὰρ Ἀχαιοὶ
 ἀσπασίως φεύγοντες ἀνέπνεον Ἔκτορα δῖον.

ἔνθ' ἐλέτην δίφρον τε καὶ ἀνέρε δῆμον ἀρίστῳ,
 νῆε δ' ὅνῃ Μέροπος Περικλειῶς, ὃς περὶ πάντων
 ἦδεε μαντοσύνας, οὐδὲ οὐς παῖδας ἔασκεν 330
 στείλειν ἐς πόλεμον φθισήνορα· τὼ δέ οἱ οὐ τι
 πειθέσθην· κῆρες γὰρ ἄγον μέλανος θανάτοιο.
 τοὺς μὲν Τυδεΐδης δουρικλειτὸς Διομήδης
 θυμοῦ καὶ ψυχῆς κεκαδὼν κλυτὰ τεύχε' ἀπήνυρα,
 Ἰππόδαμον δ' Ὀδυσσεὺς καὶ Τπειροχον ἐξανάριξεν. 335

ἔνθα σφιν κατὰ ἴσα μάχην ἐτάνυσσε Κρονίων
 ἐξ Ἰδης καθορῶν· τοὶ δ' ἀλλήλους ἐνάριζον.
 ἦ τοι Τυδέος νῖός Ἀγαστροφον οὔτασε δουρὶ
 Παιονίδην ἦρωα κατ' ἰσχίον· οὐδέ οἱ ἵπποι

324. ὅτε einmal, wie 292.

325. μέγα φρονέοντε, wie 296, von Ebern, wie II 758 von Löwen.

326. πάλιν ὀρμένῳ nur hier: nachdem sie zurück gestürmt waren, von der Flucht. Vgl. A 572 ὀρμενα πρόσσῳ. Der Vergleich ist übrigens vorbereitet durch den 292 ff. [Anhang.]

327. ἀσπασίως zu ἀνέπνεον, Imperf.: atmeten allmählich auf, mit Particip, wie die Verba des Aufhörens: φεύγοντες Ἔκτορα von der Flucht vor Hektor: vgl. Σ 200 und zu K 201.

328. ἐνθ' ἐλέτην = H 8, aber hier: holten ein: nur Diomedes tötet sie 333 ff. — ἀνέρε δῆμον ἀρίστῳ = M 447, aber in anderm Sinn. [Anhang.]

329—332 = B 831—834. Die beiden Helden werden B 830 genannt: Adrestos und Amphios.

334. θυμοῦ καὶ ψυχῆς κεκαδὼν wie φ 153 (κῆδω), so nur an diesen beiden Stellen. — κλυτὰ τεύχε' ἀπήνυρα = P 125.

335. Hippodamos und Hypeirochos nur hier.

336. σφίν, Troern und Achäern. — κατὰ ἴσα zu gleichen Teilen,

ἐπὶ ἴσα M 486, wie O 413, d. i. im Gleichmaße, gleichmäÙsig, vgl. T 101 und N 358 f. — μάχην ἐτάνυσσε: vgl. II 662. Σ 389, zu H 102. Übrigens ist diese Thätigkeit des Zeus mit seiner Botschaft an Hektor 192 wohl vereinbar, da er damit die Leitung des Kampfes nicht aus der Hand gegeben, auch keineswegs demselben verheißsen hat, daß sein Siegeslauf ohne Wendung und Zwischenfall sich vollziehen werde. So läßt er selbst Hektor 350 ff. vor Diomedes zurückweichen. [Anhang.]

337. ἐξ Ἰδης, wohin er 183 sich begeben hatte. — τοὶ δ' ἀλλήλους ἐνάριζον = Σ 24, vgl. I 530. P 413, die Folge der Thätigkeit des Zeus. Betont ist ἀλλήλους, wie in der Formel ἀμφοτέρων βέλε' ἤπτετο, zu Θ 67, ἀμφοτέρων: vorher war abwechselnd die eine Partei der andern überlegen gewesen und das ἐνάριζεν vorzugsweise nur von der einen geübt.

338. ἦ τοι: zu 94. — οὔτασε δουρὶ, wie E 56. A 426 und sonst, hier tödlich: vgl. 342.

339. οὐδέ im begründenden Satze. — οἱ = οἱ ihm. — οὐδέ οἱ ἵπποι = M 50.

ἐγγὺς ἔσαν προφυγεῖν, ἀάσατο δὲ μέγα θυμῷ. 340
 τοὺς μὲν γὰρ θεράπων ἀπάνευθ' ἔχεν, αὐτὰρ ὁ πεζὸς
 θῦνε διὰ προμάχων, εἴως φίλον ὤλεσε θυμόν.
 Ἔκτωρ δ' ὅξυν νόησε κατὰ στήλας, ὥρτο δ' ἐπ' αὐτοὺς
 κεκληγῶς· ἅμα δὲ Τρώων εἶποντο φάλαγγες.
 τὸν δὲ ἰδὼν ῥίγησε βοήην ἀγαθὸς Διομήδης, 345
 αἶψα δ' Ὀδυσσεῖα προσεφώνεεν ἐγγὺς ἔοντα·
 „νῶϊν δὴ τόδε πῆμα κυλίνδεται, ὄβριμος Ἔκτωρ·
 ἀλλ' ἄγε δὴ στέωμεν καὶ ἀλεξώμεσθα μένοντες.“
 ἦ ῥα καὶ ἀμπεκαλὼν προῖσι δολιχόσκιον ἔγχος,
 καὶ βάλεν, οὐδ' ἀφάρμαρτε, τιτυσκόμενος κεφαλῇφιν, 350
 ἔκρην κακὸν κόρυθα· πλάγχθη δ' ἀπὸ χαλκόφι χαλκός,
 οὐδ' ἔκετο χροά καλόν· ἐρύκακε γὰρ τρυφάλεια
 τρίπτυχος αὐλῶπις, τὴν οἱ πόρε Φοῖβος Ἀπόλλων.
 Ἔκτωρ δ' ὥκ' ἀπέλεθρον ἀνέδραμε, μῆκτο δ' ὀμίλῳ,
 στήθ' δὲ γυνὴ ἐριπὼν καὶ ἐρείσατο χειρὶ παχείῃ 355

340. προφυγεῖν Inf. der möglichen Folge: daß er hätte entfliehen können. — ἀάσατο bis θυμῷ = I 537, hier: hatte sich der Bethörung hingeeben, war unbesonnen gewesen.

341. Vgl. A 227. — πεζός prädikativ zu ὁ.

342 = T 412. Vgl. E 250.

343. 344 = E 590. 591. Erstes Hemistich (343) = O 649, zu Γ 374. — κατὰ στήλας in den Reihen hin, wo Diomedes und Odysseus hie und da sich zeigten. — αὐτοὺς, obwohl zuletzt nur von Diomedes die Rede gewesen. [Anhang.]

345 = E 596.

346 = χ 163. Vgl. I 201. A 464. P 484. χ 355.

347. δὴ offenbar. — τόδε hinweisend: hier. — πῆμα, erklärt durch ὄβριμος Ἔκτωρ, mit κυλίνδεται, wie β 163. — ὄβριμος Ἔκτωρ, wie noch Θ 473. K 200. Ξ 44, sonst gewöhnliches Beiwort des Ares.

348 = X 231. στέωμεν mit Synizese zu lesen, mit Methathesis quantitatis statt στήομεν. [Anh.]

349. Vgl. zu Γ 355.

350. Erstes Hemistich = N 160. οὐδ' ἀφάρμαρτε, parenthetisch eingeschobener negativer Parallelis-

mus, wie II 822. Ξ 403, vgl. N 476. i 292: ohne zu fehlen. — κεφαλῇφιν Vertreter des Genetivs.

351. ἔκρην κακὸν κόρυθα zu βάλεν, zu äußerstem Helm, in die Helmspitze. — πλάγχθη prallte ab.

352. ἔκετο drang ein in: vgl. τ 451. — τρυφάλεια: zu K 76.

353. τρίπτυχος nur hier, dreischichtig: die Helmkappe war, um ihre Festigkeit zu vermehren, aus drei über einander gelegten Metallschichten hergestellt. Altgriechische zu Olympia gefundene Helme bestehen aus einer dreifachen Bronzeschicht, einer stärkeren in der Mitte und je einer dünneren über und unter derselben. — αὐλῶπις mit Visierlöchern versehen. — τὴν bis Ἀπόλλων = A 72, vgl. O 441.

354. ἀπέλεθρον als Adv. nur hier, eine große Strecke weit. — ἀνέδραμε bis ὀμίλῳ = II 813. ἀνέδραμε infolge der Erschütterung, deren Stärke aus 355 f. ermessen werden kann, fuhr unwillkürlich zurück, wie E 599 vor Schreck.

355 = E 309. Erstes Hemistich = Θ 329.

γαίης· ἀμφὶ δὲ ὕσσε κελαινὴ νυξ ἐκάλυψεν.
 ὄφρα δὲ Τυδείδης μετὰ δούρατος ᾤχετ' ἐρωήν
 τῆλε διὰ προμάχων, ὅθι οἱ καταεῖσατο γαίης,
 τόφρ' Ἐκτωρ ἄμπνυτο, καὶ ἄψ ἐς δίφρον ὀρούσας
 ἐξέλασ' ἐς πληθὺν καὶ ἀλεύατο κῆρα μέλαιναν. 360
 δουρὶ δ' ἐπαῖσσων προσέφη κρατερὸς Διομήδης·
 „ἔξ αὖ νῦν ἔφυγες θάνατον, κύον· ἦ τέ τοι ἄγχι
 ἦλθε κακόν· νῦν αὐτὲ σ' ἐρύσατο Φοῖβος Ἀπόλλων,
 ᾧ μέλλεις εὐχεσθαι ἰὼν ἐς δοῦπον ἀκόντων.
 ἦ θῆν σ' ἐξανύω γε καὶ ὕστερον ἀντιβολήσας, 365
 εἴ ποὺ τις καὶ ἐμοί γε θεῶν ἐπιτάρροθός ἐστιν.
 νῦν αὖ τοὺς ἄλλους ἐπιείσομαι, ὃν κε κιχέω.“
 ἦ καὶ Παιονίδην δουρικλυτὸν ἐξενάρξεν.
 αὐτὰρ Ἀλέξανδρος, Ἑλένης πόσις ἠνυκόμοιο,

366 = E 310.

367. μετὰ δούρατος ᾤχετ' ἐρωήν, ging dem Flug der Lanze nach, um sie wieder zu holen: vgl. N 513.

368. ὅθι dahin wo. — καταεῖσατο Aor. von κάτειμι, nur hier, mit γαίης: in die Erde hinabgefahren war, vgl. N 504 κατὰ γαίης ᾤχετο. Hiatus in dem Kompositum, wie in ἐπιείσομαι 367: zu A 392. [Anhang.]

369. ἐς δίφρον ὀρούσας = 743. [Anhang.]

360. ἐξέλασ' fuhr hinweg, aus den Reihen der Vorkämpfer. — καὶ bis μέλαιναν = Γ 360. H 254. 462.

361 = K 369. δουρὶ δ' ἐπαῖσσων: vgl. K 348. [Anhang.]

362–367 = T 449–454.

362. ἔξ, mit Nachdruck vorangestellt, zu ἔφυγες. — αὖ νῦν wiederum jetzt, wie schon öfter. — ἦ τε fürwahr immerhin, bei adversativem Gedankenverhältnis zum Vorhergehenden. — Hier befremden die folgenden leidenschaftlichen Worte im Munde des sonst maßvollen Diomedes; viel besser sind dieselben an der Parallelstelle in T motiviert, wo Achill sie gegen den Mörder des Patroklos ausspricht und Apollo denselben der Gefahr entrückt hat.

363. νῦν αὐτε, Rückkehr des Gedankens zu αὖ νῦν ἔφυγες. — Zweites Hemistich = E 344.

364. μέλλεις magst wohl, wie ζ 322: Kr. Di. 53, 8, 2.

365. ἦ θῆν (doch) sicherlich wohl. — σ' ἐξανύω, Präs. in zuversichtlicher Behauptung von der Zukunft: mache dir den Garaus. γέ (jedenfalls) beim Verbum betont den wirklichen Eintritt der Handlung im Gegensatz zu καὶ ὕστερον 'wenn auch später': zu A 352, vgl. A 161. A 455. Θ 448. — ἀντιβολήσας steht für sich: vgl. ζ 275. M 465. K 546.

366. εἴ πον wofern etwa, ironische Annahme einer ihm feststehenden Tatsache. — τις, Diomedes denkt an Athene: vgl. E 828.

367. νῦν im Gegensatz zu καὶ ὕστερον 365: für jetzt. — τοῖς ἄλλοις dort die andern. — ὃν κε nach dem Plural ἄλλοις distributiv, mit Konjunktiv im Sinne des Fat. Vgl. Z 228 ποσὶ κιχέω.

368. Παιονίδην, den 338 erlegten Agastrophos. Hektors Angriff hatte Diomedes bis jetzt verhindert ihm die Rüstung abzunehmen. [Anhang.]

V. 369–400. Diomedes wird von Paris verwundet und verläßt die Schlacht.

369 = Γ 329. H 355. Θ 82. A 505.

Τυδεΐδῃ ἐπὶ τόξα τιταίνετο, ποιμένι λαῶν, 370
 στήλῃ κεκλιμένος ἀνδροκμήτῳ ἐπὶ τύμβῳ
 Ἴλου Δαρδανίδαο, παλαιοῦ δημογέροντος.
 ἦ τοι ὁ μὲν θῶρηκα Ἀγαστρόφου ἰφθίμιοιο
 αἰνυτ' ἀπὸ στήθεσφι παναίολον ἀσπίδα τ' ὤμων
 καὶ κόρυθα βριαρήν· ὁ δὲ τόξου πῆχυν ἄνελκεν 375
 καὶ βάλεν, οὐδ' ἄρα μιν ἄλιον βέλος ἔκφυγε χειρός,
 ταρσὸν δεξιεροῦ ποδός· διὰ δ' ἀμπερές ἰὸς
 ἐν γαίῃ κατέπηκτο. ὁ δὲ μάλα ἡδὺν γελάσας
 ἐκ λόχου ἀμπήδησε καὶ εὐχόμενος ἔπος ἠΐδα·
 „βέβληαι, οὐδ' ἄλιον βέλος ἔκφυγεν· ὥς ὕφελόν τοι 380
 νείατον ἐς κενεῶνα βαλὼν ἐκ θυμὸν ἐλέσθαι·
 οὔτω κεν καὶ Τρῶες ἀνέπνευσαν κακότητος,
 οἷ τέ σε πεφρίκασι λέονθ' ὥς μηκάδες αἶγες.“
 τὸν δ' οὐ ταρβήσας προσέφη κρατερὸς Διομήδης·

370. Vgl. E 97.

371. στήλῃ: vgl. μ 14 und P 484. — κεκλιμένος, und zwar hinter der Säule, daher 379 ἐκ λόχου ἀμπήδησε. — ἀνδροκμήτῳ, nur hier, zu τύμβῳ, von Menschen gemacht, d. i. künstlich aufgeschüttet, im Gegensatz zu einer natürlichen Bodenerhebung.

372. Vgl. zu K 415. — δημογέροντος: zu Γ 149.

373. ἦ τοι zur Einleitung der genaueren Darstellung der durch das Vorhergehende vorbereiteten Situation, in zwei parallelen gleichzeitigen Handlungen. — Ἀγαστρόφου zu στήθεσφι.

374. αἰνυτ' war beschäftigt zu nehmen, führt ἐξενάρξεσιν 368 aus. — παναίολος Beiwort zu θῶρηξ nur hier.

375. Erstes Hemistich — X 112, zweites = N 583. πῆχυν der Bug von Metall, welcher die Wurzelenden der beiden Hörner verband. — ἄνελκεν: der Schießende zieht eigentlich die Sehne an sich, vgl. φ 419, aber durch die Spannung der Sehne werden auch die Hörner des Bogens und der Bug leise gebogen, daher 582 auch τόξον ἔλκετο.

376. οὐδ' ἄρα bis χειρός parenthetisch eingeschoben: zu 350. ἄλιον

bis χειρός sonst natürlicher vom Speerwurf, — E 18. Π 480, zu Δ 498. [Anhang.]

377. ταρσὸν nur hier und 388, der vordere Teil des Fusses, der Spann. — διὰ δ' ἀμπερές, wie P 309. φ 422. Kr. Di. 68, 46, 4, ohne ein Verbum der Bewegung (ἰών) mit dem diese Bewegung abschließenden κατέπηκτο verbunden: zu 307.

378. ἐν γαίῃ: zu Z 213. — ἡδὺν γελάσας = Φ 508, in ein süßes Lachen ausbrechend, herzlich auflachend.

379. ἀμπήδησε nur hier. — καὶ bis ἠΐδα = K 461. N 619. Ξ 500. P 537.

380. βέβληαι mit οὐδ' durch Synizese zu verschlingen: vgl. P 89. ω 247.

381. Erstes Hemistich — E 857. Π 821, zweites = E 317. M 150. [Anhang.]

382. οὔτω den Inhalt des vorhergehenden Wunschsatzes aufnehmend vertritt den Vordersatz zum folgenden Bedingungssatz: vgl. § 402. β 384. — καὶ Τρῶες auch die Troer, wie ich mich des Ruhmes erfreue.

384 = E 286. Vgl. T 430.

„τοξότα, λωβητήρ, κέραι ἀγλαέ, παρθενοπίκα, 385
 εἰ μὲν δὴ ἀντίβιον σὺν τεύχεσι πειρηθείης,
 οὐκ ἂν τοι χραίσμησι βιὸς καὶ ταρφέες λοί·
 νῦν δέ μ' ἐπιγράψας ταρσὸν ποδὸς εὐχεαὶ αὐτως.
 οὐκ ἀλέγω, ὥς εἰ με γυνή βάλοι ἢ πάϊς ἄφρων·
 κωφὸν γὰρ βέλος ἀνδρὸς ἀνάλκιδος οὐτιδανοῖο. 390
 ἦ τ'. ἄλλως ὑπ' ἐμεῖο, καὶ εἰ κ' ὀλίγον περ ἐπαύρη,
 ὅξυ βέλος πέλεται, καὶ ἀκήριον αἶψα τίθησιν·
 τοῦ δὲ γυναικὸς μὲν τ' ἀμφίδρυφοί εἰσι παρειαί,
 παῖδες δ' ὀρφανικοί· ὁ δὲ θ' αἵματι γαῖαν ἐρευνθῶν
 πύθεται, οἶωνοι δὲ περὶ πλέες ἥε γυναικῆς.“ 395

385. τοξότα nur hier. — λωβη-
 τήρ Prahlhans. — κέραι: Kr.
 Di. 18, 7, 1, d. i. eine an den Enden
 spiralartig umgebogene Flechte,
 wie sie nicht selten auf altertüm-
 lichen Bildwerken vorkommt: vgl.
 Γ 55. — παρθενοπίκα nur hier:
 vgl. τ 67. Γ 39. Von den vier Be-
 zeichnungen der Anrede stehen je
 zwei in engerer Beziehung zu ein-
 ander: die beiden ersten in einem
 gewissen Gegensatz, da der nicht
 für besonders ehrenvoll geltende
 Kampf mit dem Bogen aus der
 Ferne am wenigsten zu groß-
 sprecherischer Prahlerei berechtigt,
 wie 386—388 ausgeführt wird. [An-
 hang.]

386. Vgl. E 220. εἰ μὲν δὴ
 wenn doch, Wunschsatz, in enger
 Beziehung zu der vorhergehenden
 Anrede, wobei μὲν den 388 folgen-
 den Gegensatz νῦν δὲ vorbereitet:
 vgl. M 322. 326. I 515. 519. δὴ
 durch Synizese zu verbinden mit
 ἀντίβιον d. i. im offenen Kampfe,
 Mann gegen Mann, im Gegensatz
 zum Kampf aus dem Versteck (379),
 wie σὺν τεύχεσι in voller
 Rüstung im Gegensatz zum
 Bogenschützen.

387. Erstes Hemistich — Γ 54,
 zweites — χ 246. Über den Kon-
 junktiv im Nachsatze nach εἰ mit
 Optativ im Vordersatze zu Γ 54.

388. νῦν δὲ Gegensatz der Wirk-
 lichkeit zu der vorhergehenden An-
 nahme: so aber. — ἐπιγράψας

ein die Bedeutung der Wunde ab-
 schwächender Ausdruck: vgl. 377f.
 — αὐτως, wie P 148. 450, nur
 so d. i. ohne Grund.

389. οὐκ ἀλέγω, wie ρ 390, Asyn-
 deton des Affekts. — ὥς εἰ: zu
 474, wie, ich setze den Fall,
 βάλοι nicht von der vollendeten,
 vergangenen Handlung, sondern:
 träfe. [Anhang.]

390. κωφὸν stumpf d. i. wir-
 kungs-, kraftlos, Gegensatz 392 ὄξύ.
 — οὐτιδανοῖο untüchtig, mit
 ἀνάλκιδος: vgl. A 293.

391. ἦ τε: zu 262. — ἄλλως an-
 ders d. i. besser: zu E 218, im
 Folgenden näher bestimmt durch
 das prädikative ὄξύ. — ὑπ' ἐμεῖο
 zuπέλεται = wird geschwungen,
 denn die Grundbedeutung ist sich
 bewegen. — ὀλίγον περ nur ein
 wenig. — ἐπαύρη Konj. Aor. II.
 Akt. streift, vgl. A 573. N 649,
 wo χρῶα Objekt ist.

392. αἶψα: Aristarch ἀνδρα, wo-
 durch das fehlende Objekt ersetzt
 wird, welches bei αἶψα unbestimmt
 gedacht werden muß (τινά).

393. τοῦ des durch das Geschloß
 Getöteten. — ἀμφίδρυφοι nur hier,
 aber B 700 ἀμφίδρυφής: auf bei-
 den Seiten zerkratzt, vgl. χ 404.

394. ὀρφανικοί, wenn auch nur
 vaterlos, wie Z 432.

395. πλέες, diese Form nur hier
 und B 129. — Zum Gedanken vgl. 162.

ὥς φάτο, τοῦ δ' Ὀδυσσεὺς δουρικλυτὸς ἐγγύθεν ἐλθὼν
 ἔστι προσθ'· ὁ δ' ὀπισθε καθεζόμενος βέλος ὦκν'
 ἐκ ποδὸς ἔλκ', ὀδύνῃ δὲ διὰ χροὸς ἤλθ' ἀλεγεινή.
 ἔς δ' ἴφρον δ' ἀνόρουσε καὶ ἡνιόχῳ ἐπέτελλεν
 νηυσὶν ἐπὶ γλαφυρῆσιν ἐλαυνέμεν· ἤχθετο γὰρ κῆρ. 400

οἰώθη δ' Ὀδυσσεὺς δουρικλυτὸς, οὐδέ τις αὐτῷ
 Ἀργείων παρέμεινεν, ἐπεὶ φόβος ἔλλαβε πάντας·
 ὀχθήσας δ' ἄρα εἶπε πρὸς ὃν μεγαλήτορα θυμὸν·
 „ὦ μοι ἐγὼ, τί πάθω; μέγα μὲν κακόν, αἶ κε φέβωμαι
 πληθὺν ταρβήσας, τὸ δὲ δόγιον, αἶ κεν ἁλώω 405
 μοῦνος· τοὺς δ' ἄλλους Δαναοὺς ἐφόβησε Κρονίων.
 ἀλλὰ τί ἦ μοι ταῦτα φίλος διελέξατο θυμός;
 οἶδα γάρ, ὅτι κακοὶ μὲν ἀποίχονται πολέμοιο,
 ὅς δέ κ' ἀριστεύησι μάχῃ ἐνι, τὸν δὲ μάλα χρεὼ
 ἐστάμεναι κρατερῶς, ἥ τ' ἐβλήτ' ἥ τ' ἐβαλ' ἄλλον.“ 410
 εἰς ὁ ταῦθ' ὥρμαινε κατὰ φρένα καὶ κατὰ θυμόν,

396. τοῦ zu πρόσθι: vgl. E 170.
 — δουρικλυτὸς bis ἐλθὼν — E 72.
 Σ 446. Das Beiwort δουρικλυτὸς
 hat Odysseus nur hier, 401. 660.
 Π 26. Zur Sache vgl. Φ 229. [Anhang.]

397. πρόσθ' an das Ende des
 Satzes gerückt wegen des folgen-
 den Gegensatzes: zu 176.

399. 400 = 273. 274.

V. 401—497. Odysseus, von
 Sokos verwundet, von Mene-
 laos und Aias gerettet, ver-
 läßt den Kampf.

401. οἰώθη: vgl. Z 1.

402. φόβος Flucht, mit ἔλλαβε,
 wie N 470. — πάντας in nach-
 drücklicher Stellung am Schluß
 entsprechend οἰώθη 401. [Anhang.]

403. Ein elfmal wiederkehrender
 Formelvers.

404. Erstes Hemistich — s 465.
 τί πάθω was soll ich über
 mich ergehen lassen, was soll
 aus mir werden? Vgl. s 299.
 Kr. Di. 54, 2, 4. — κακόν sc. ἐστί.

405. πληθύν zu φέβωμαι: vgl. E
 282. — ταρβήσας für sich: ver-
 zagt. — τό weist auf das Folgende
 hin. — δόγιον, wie σ 220: noch
 entsetzlicher, vgl. A 325. 563.

406. μοῦνος wie P 472, in nach-
 drücklicher Stellung, woran sich
 die folgende Erklärung schließt.
 Bei einer Vereinzelung ist Gefahr,
 daß sein Leichnam in den Händen
 der Feinde bleibt.

407 = P 97. Φ 562. X 122. 385.
 διαλέγεσθαι nur in diesem Formel-
 vers, eigentlich: bei sich durch-
 sprechen d. i. erwägen. Da-
 mit ruft sich der Redende von dem
 Gedanken an eine oder mehrere
 Möglichkeiten zurück, die er bei
 besonnener Überlegung verwirft.

408. ἀποίχονται in der Ilias nur
 hier und T 342, sich fern halten
 von.

409. ὅς δέ κε mit Konj. Praes.
 von der wiederholten Handlung im
 allgemeinen Satze. — τὸν δέ Nach-
 satz: Kr. Di. 50, 1, 11. — μάλα
 χρεῶ, wie I 197. Σ 406. [Anhang.]

410. ἐστάμεναι κρατερῶς = N 56.
 O 666. κρατερῶς ausdauernd, fest.
 — ἥ τε — ἥ τε parataktische Gegen-
 überstellung zweier Möglichkeiten
 im gnomischen Aorist zur Zer-
 legung des Gedankens: wie auch
 sein Schicksal sein möge, auf alle
 Fälle.

411 = A 193. K 507. P 106. Σ 15.
 δ 120. s 365. 424.

τόφρα δ' ἐπὶ Τρώων σίγῃς ἤλυθον ἀσπιστάων,
 ἔλσαν δ' ἐν μέσσοισι, μετὰ σφίσι πῆμα τιθέντες.
 ὥς δ' ὅτε κάπριον ἀμφὶ κύνες θαλεροὶ τ' αἰζηοὶ
 415 σεύονται· ὁ δέ τ' εἰσι βαθείης ἐκ ξυλόχοιο
 θήγων λευκὸν ὀδόντα μετὰ γναμπτήσι γένυσσιν,
 ἀμφὶ δέ τ' αἰσσοῦνται, ὑπαὶ δέ τε κόμπος ὀδόντων
 γίγνεται· οἱ δὲ μένουσιν ἄφαρ δεινὸν περ ἐόντα·
 ὥς ῥα τότ' ἀμφ' Ὀδυσῆα διφιλον ἐσσεύοντο
 420 Τρῶες· ὁ δὲ πρῶτον μὲν ἀνύμονα Δηιοπίτην
 οὔτασεν ὦμον ὑπερθεῖν ἐπάλμενος ὀξεί δουρί,
 αὐτὰρ ἔπειτα Θόωνα καὶ Ἔννομον ἐξενάριξεν.
 Χερσιδάμαντα δ' ἔπειτα, καθ' ἵππων αἰζαντα,
 δουρὶ κατὰ πρότμησιν ὑπ' ἀσπίδος ὀμφαλοέσσης
 425 νύξεν· ὁ δ' ἐν κονίῃσι πεσὼν ἔλε γαῖαν ἀγοστῶ.
 τοὺς μὲν ἔασ', ὁ δ' ἄρ' Ἰππασίδην Χάροπ' οὔτασε δουρί,
 αὐτοκασίγνητον ἐνυγενέος Σάκοιο.

412 = A 221. Vgl. P 107.

413. ἔλσαν, Objekt: Odysseus.
 — ἐν μέσσοισι proleptisch zu ἔλσαν:
 drängten ihn in ihre Mitte. —
 μετὰ σφίσι reflexiv: unter sich,
 in ihre Mitte. τιθέντες koincident
 mit ἔλσαν: indem sie damit ihr
 Unheil in ihre Mitte brachten,
 sofern Odysseus ihnen viele Ver-
 luste zufügen sollte, vgl. 420 ff.
 und zu πῆμα 347. [Anhang.]

414. Zweites Hemistich = Γ 26.
 Vgl. P 282. — κάπριον ἀμφὶ — ἀμφὶ
 κάπριον, vgl. 419 ἀμφ' Ὀδυσῆα.
 — Vgl. Vergil. Aen. X, 707 ff. [An-
 hang.]

415. σεύονται sich heftig be-
 wegen mit ἀμφὶ = auf der Jagd
 begriffen sind. — εἰσι bis ξυλόχοιο
 = Φ 573.

416. θήγων ὀδόντα: vgl. N 474 f.
 — λευκόν: zu E 291. — μετὰ zwis-
 chen, γναμπτήσι γένυσσιν, nur
 hier, = μετὰ γαμφηλῆσιν N 200.

417. ἀμφὶ δέ τ' αἰσσοῦνται rings
 stürmen sie an, die Jäger und
 Hunde. — ὑπαὶ bis γίγνεται = M
 149 f. ὑπαὶ zu B 711, darunter
 d. i. infolge davon. κόμπος ὀδόν-
 των γ. eine Steigerung des θήγειν
 ὀδόντα entsprechend der durch das

Anstürmen der Jäger gesteigerten
 Wut des Ebers. Rascher Wechsel
 des Subjekts in lebhafter Schilde-
 rung mit dreimaligem δέ τε.

418. ἄφαρ sofort, ohne sich zu
 bedenken.

419. ὥς bis Ὀδυσῆα = 482. Der
 an die Situation von 413 anknüp-
 fende Vergleich hat besonders den
 Zweck die sich steigernde Wut
 und Gefährlichkeit des umringten
 Gegners, wie den standhaften Mut
 seiner Dränger zu veranschaulichen.

421. Zweites Hemistich: vgl. E
 386. ὑπερθεῖν zu ὦμον ein veran-
 schaulichender Zusatz.

423 = T 401. Zweites Hemistich
 = Z 232.

424. πρότμησις nur hier, eigent-
 lich der Einschnitt vorn am Leibe,
 die Nabelgegend. — ὑπ' ἀσπί-
 δος ὀμφ.: zu 259.

425 = N 508. 520. Ξ 452. P 315.
 ἀγοστῶ mit der (hohlen) Hand.
 Vgl. N 393 κόνιος δεδραγμένος und
 zu A 749.

426. Erstes Hemistich: zu 148. —
 οὔτασε δουρί, wie E 56. A 388 und
 sonst, im Versschluß.

427. ἐνυγενής nur hier und Ψ 81.
 [Anhang.]

τῷ δ' ἐπαλεξήσων Σῶκος κίεν, ἰσόθεος φῶς,
 στῇ δὲ μάλ' ἐγγὺς ἴων καί μιν πρὸς μῦθον ἔειπεν·
 „ὦ Ὀδυσσεῦ πολύαινε, δόλων ἄτ' ἡδὲ πόνοιο, 430
 σήμερον ἢ δοιοῖσιν ἐπεύξεται Ἰππασίδησιν,
 τοιῷδ' ἄνδρε κατακτείνας καὶ τεύχε' ἀπούρας,
 ἢ κεν ἐμῷ ὑπὸ δουρὶ τυπεῖς ἀπὸ θυμὸν ὀλέσσης.“
 ὧς εἰπὼν οὔτησε κατ' ἀσπίδα πάντοσ' εἴσην·
 διὰ μὲν ἀσπίδος ἦλθε φαιεινῆς ὄβριμον ἔγχος, 435
 καὶ διὰ θώρηκος πολυδαϊδάλου ἡρήρειστο,
 πάντα δ' ἀπὸ πλευρῶν χροά ἐργαθεν, οὐδέ τ' ἔασεν
 Παλλὰς Ἀθηναίη μιχθήμεναι ἔγκασι φωτός.
 γυνῷ δ' Ὀδυσσεύς, ὃ οἱ οὐ τι τέλος κατά καιρίον ἦλθεν,
 ἄψ δ' ἀναχωρήσας Σῶκον πρὸς μῦθον ἔειπεν· 440
 „ἄ δεῖλ', ἢ μάλα δὴ σε κιχάνεται αἰπὺς ὀλεθρος.
 ἢ τοι μὲν ῥ' ἐμ' ἐπανσας ἐπὶ Τρώεσσι μάχεσθαι,
 σοὶ δ' ἐγὼ ἐνθάδε φημὶ φόνον καὶ κῆρα μέλαιναν

428. Erstes Hemistich — Θ 365.
 κίεν bis φῶς — B 565.

429. Erstes Hemistich — Δ 496.
 E 611. M 457. P 347, zweites —
 H 46 und sonst.

430. πολύαινε vielgepriesener,
 nur von Odysseus: I 678. K 544.
 μ 184. — δόλων ἄτ', wie ν 293
 von Odysseus, ἡδὲ πόνοιο, womit
 List und Ausdauer als die ge-
 feiertsten Eigenschaften des Geg-
 ners ohne Rückhalt anerkannt
 werden. [Anhang.]

432. τοιῷδε d. i. zwei so tapfere
 Männer, wie wir. — Die kausalen
 Participia führen den Inhalt des
 kausalen Dativs Ἰππασίδησιν näher
 aus.

433 — M 250. Vgl. Π 861. Σ 92.
 ἢ κεν nach ἢ, wie X 110. δ 546,
 anderenfalls. — ὀλέσσης: dem
 Futurum im ersten Gliede gegen-
 über (431) bezeichnet der Konjunkt.
 die zweite Möglichkeit bestimmter
 als die, deren Verwirklichung der
 Redende erwartet. — ἐμῷ ὑπὸ
 δουρὶ zu ὀλέσσης; τυπεῖς steht
 für sich.

434 — P 43. Vgl. Φ 400.

435 f. — Γ 357 f. H 251 f., vgl. Δ
 135 f. διὰ mit gedehntem ι.

437. ἐργαθεν, wie E 147 Inten-

sivform des Imperf. mit dem Be-
 griff der Dauer.

438. μιχθήμεναι d. i. eindrin-
 gen. — φωτός, wie Δ 139.

439. ὃ = ὅτι. — οὐ τι mit Nach-
 druck vorangestellt: mit nichts,
 obwohl Sokos mit tödlicher Ver-
 wundung gedroht hatte: vgl. E
 106. — τέλος κατά καιρίον ἦλθεν,
 nur hier: Subjekt ἔγχος: zum
 tödlichen Ziel gekommen
 war d. i. tief genug eingedrungen
 war, um tödlich zu werden. Vgl.
 Δ 185 οὐκ ἐν καιρίῳ ὀξὺ πάγη
 βέλος, ἀλλὰ πάροιθεν εἰρύσατο
 ζωστήρ und I 56 οὐ τέλος ἔκιο
 μύθων. [Anhang.]

440. Erstes Hemistich — N 457.
 ἀναχωρήσας: Odysseus muß also
 bei der Verwundung einen Augen-
 blick zurückgewichen sein, jetzt
 kehrt er zum Angriff zurück.

441. Die Anrede ἄ δεῖλ' 'ο Un-
 glücklicher' entspricht dem Inhalt
 des folgenden Satzes. — ἢ μάλα
 δὴ für wahr in der That. [An-
 hang.]

442. ἢ τοι μὲν traun zwar. —
 ἐπὶ gegen: Kr. Di. 68, 41, 3.

443—445 — E 652—654.

443. ἐνθάδε hier, auf dieser
 Stelle d. i. ehe du noch von hier

ἡματι τῷδ' ἔσσεσθαι, ἐμῷ δ' ὑπὸ δουρὶ δαμέντα
εὐχος ἐμοὶ δώσειν, ψυχὴν δ' Ἄιδι κλυτοπόλῳ.“ 445

ἦ καὶ ὁ μὲν φύγαδ' αὐτὶς ὑποστρέψας ἐβεβήκειν,
τῷ δὲ μεταστρεφθέντι μεταφρένῳ ἐν δόρῳ πῆξεν
ῥῶμων μεσσηγνύς, διὰ δὲ στῆθεσφιν ἔλασσεν.
δούπησεν δὲ πεσών· ὁ δ' ἐπεύξατο δῖος Ὀδυσσεύς·
„ὦ Σῶχ' Ἰκπάσου νῆε δαΐφρονος ἱκποδάμοιο, 450

φθῇ σε τέλος θανάτοιο κιχήμενον, οὐδ' ὑπάλυξας.
ἂ δελ', οὐ μὲν σοὶ γε πατήρ καὶ πότνια μήτηρ
ῥοσε καθαιρήσουσι θανόντι περ, ἀλλ' οἶωνοι
ῥμησται ἐρύουσι, περὶ πτερὰ πικνὰ βαλόντες·
αὐτὰρ ἐμ', εἰ κε θάνω, κτεριοῦσί γε δῖοι Ἀχαιοί.“ 455

ὥς εἰπὼν Σῶκοιο δαΐφρονος ῥβριμον ἔγχος
ἔξω τε χροὸς ἔλκε καὶ ἀσπίδος ὀμφαλοέσσης·
αἶμα δὲ οἱ σπασθέντος ἀνέσσυτο, κῆδε δὲ θυμόν.

weggehst. — φημί mit Nachdruck:
ich versichere.

444. ἡματι τῷδ', mit Anspielung
auf das σημερον des Sokos 431.

445 — E 654. II 625. [Anhang.]

446. ἦ καὶ ὁ μὲν: zu K 454. —
φύγαδ' zu ὑποστρέψας: vgl. Θ
257. — ἐβεβήκει ging rasch
davon.

447. 448 — E 40. 41. Θ 258. 259.

449 — T 388. Vgl. N 373.

450. νῆε bis ἱκποδάμοιο — B 23.
Δ 370.

451. φθῇ mit Nachdruck voran-
gestellt als Bestätigung seiner Dro-
hung 443 ff., mit κιχήμενον, wovon
σε abhängt: (wirklich) traf dich
zuvor (früher als mich). Die ganze
Hohnrede bewegt sich, mit Be-
ziehung auf die prahlerische Dro-
hung des Gegners 430—433, in der
Vergleichung des Schicksals jenes
mit seinem eigenen. — τέλος θανά-
τοιο daz. Ziel d. i. die Verwirk-
lichung, der Eintritt des Todes.
Vgl. I 416.

452. οὐ mit Nachdruck voran-
gestellt, mit μὲν: vgl. ἦ μὲν.
— σοὶ durch γέ betont im Gegensatz
zu αὐτὰρ ἐμέ 455. — πατήρ καὶ
πότνια μήτηρ — Z 413. 429. I 561
und sonst. [Anhang.]

453. ῥοσε καθαιρήσουσι: vgl. λ

426. — θανόντι περ eben als
Toten, da doch ein solcher Liebes-
dienst den Kindern von den Eltern
gewöhnlich erwiesen wird; zu H
79 f.

454. Erstes Hemistich — X 67.
ἐρύουσι Futurum, Kr. Di. 29, 2, 4,
sc. σέ. — περὶ Adverb: ringsum,
um deinen Leichnam. — πικνὰ
proleptisch-prädikativ zu
πτερὰ: dicht hinter einander:
vgl. β 151. Das Ganze: nachdem
sie mit raschem Flügelschlage dich
umkreist haben. Übrigens müssen
diese siegegewissten, höhrenden
Worte 452—455 bei der bedrängten
Lage des Odysseus (vgl. 461 ff.),
während die Troer durchaus die
Herren der Situation sind, einiger-
maßen befremden.

455. κτεριοῦσι durch γέ betont
im Gegensatz zu ἐρύουσι.

456. δαΐφρονος bis ἔγχος — T
267.

457. ἔξω τε χροὸς aus seinem
eigenen Leibe: vgl. 435—437.

458. σπασθέντος Genet. absol.,
Subj. ἔγχεος. — ἀνέσσυτο Aor. II.
Med., nur hier, schofs empor.
— κῆδε δὲ θυμόν — E 400, Sub-
jekt ist αἶμα mit dem vorhergehenden
Prädikat in Participialform

Τρῶες δὲ μεγάθυμοι, ὅπως ἴδον αἶμ' Ὀδυσῆος,
 κεκλόμενοι καθ' ὁμίλον ἐπ' αὐτῷ πάντες ἔβησαν. 460
 αὐτὰρ ὃ γ' ἐξοπίσω ἀνεχάξετο, αὖτε δ' ἐταίρους.
 τρὶς μὲν ἔπειτ' ἦρυσεν, ὅσον κεφαλὴ χάδε φωτός,
 τρὶς δ' ἔειν ἰάχοντος ἀρηίφιλος Μενέλαος.
 αἴψα δ' ἔρ' Αἰάντα προσεφώνεεν ἐγγυὲς ἰόντα·
 „Αἶαν διογενὲς Τελαμώνιε, κοίρανε λαῶν, 465
 ἀμφὶ μ' Ὀδυσσεύος ταλασίφρονος ἔκετ' αὐτῇ
 τῷ ἱκέλῃ, ὥς εἰ ἐ βιάτο μοῦνον ἰόντα
 Τρῶες ἀποτμηξάντες ἐνὶ κρατερῇ ὑσμίνῃ·
 ἀλλ' ἵομεν καθ' ὁμίλον· ἀλεξέμεναι γὰρ ἔμεινον.
 δεῖδω, μή τι πάθῃσιν ἐνὶ Τρώεσσι μονωθεῖς, 470
 ἐσθλὸς ἑὼν, μεγάλη δὲ ποδὴ Λαναοῖσι γένηται.“
 ὥς εἰπὼν ὁ μὲν ἦρχ', ὁ δ' ἔμ' ἔσπετο ἰσόθεος φῶς.
 εὖρον ἔπειτ' Ὀδυσῆα διίφιλον· ἀμφὶ δ' ἔρ' αὐτὸν
 Τρῶες ἔπονθ' ὥς εἰ τε δαφνοῖνι θῶες ὕρεσφιν
 ἀμφ' ἔλαφον κεραὸν βεβλημένον, ὅν τ' ἔβαλ' ἀνήρ 475

gedacht. Vgl. A 584. M 899. 340. ἤχθετο γὰρ κῆρ 274. [Anhang.]

459. Vgl. E 27. N 787.

460 = N 832. κεκλόμενοι reciprokes Med. — καθ' ὁμίλον: zu A 209, vgl. A 91.

461 = P 108 und N 477. αὖτε iterativ, gleichzeitig mit ἀνεχάξετο.

462. τρὶς μὲν ἔπειτ': E 486. II 784. T 445. — ἦρυσεν Aor. erhob den Ruf. — ὅσον κεφαλὴ χάδε φωτός vgl. aus vollem Halse schreien. Zu κεφαλὴ II 77, φωτός, wie 488, von Odysseus.

463. αἶεν mit (F) ἰάχοντος: zu K 189.

464 = 346. Vgl. N 67.

465 = H 234. I 644. Vgl. Θ 281.

466. ἀμφὶ με — ἔκετο: zu K 535. — ἔκετ' αὐτῇ = § 265. q 434.

467. τῷ weist auf den Satz mit εἰ hin, wie X 410; verglichen wird nicht das wirkliche Geschrei mit dem gesetzten, sondern die Qualität desselben wird unmittelbar verglichen mit dem gesetzten Falle, in welchem er selbstverständlich ein großes Geschrei erheben würde: zu 389. — βιάτο, dieser Optativ nur hier. — Zweites Hemistich:

vgl. μ 297. μοῦνον ἰόντα = O 611. T 188. κ 157. μ 297. [Anhang.]

469. ἔμεινον sc. ἐστί, besser, als hier unthätig zu stehen.

470. Erstes Hemistich: vgl. δ 820. P 242. N 52.

471. ἐσθλὸς ἑὼν = A 665. Θ 582. o 557, er der doch wacker ist, ein Zusatz der die vorher geäußerte Teilnahme an seinem Schicksal motiviert, zugleich aber den folgenden Gedanken vorbereitet. — μεγάλη bis γένηται: vgl. P 690.

472 = O 559. II 632.

473. Erstes Hemistich = B 169. z 401. ψ 45. εὖρον asyndetisch. Kr. Di. 59, 1, 3. — ἀμφὶ — αὐτόν um ihn selbst, wodurch Odysseus als Hauptperson den Troern gegenüber hervorgehoben wird.

474. ἔπονθ', was 483 ἔπον, waren in Bewegung, tummelten sich. — ὥς εἰ: zu 389. Durch εἰ wird die Vergleichung ausdrücklich als eine Vergleichung mittels eines gesetzten Falles bezeichnet, wie, ich setze den Fall. [Anhang.]

475. βεβλημένον Part. Perf. zur Bezeichnung des Zustandes, attributiv zu ἔλαφον: einen getrof-

ἰὼ ἀπὸ νευρῆς· τὸν μὲν τ' ἤλυξε πόδεσσιν
 φεύγων, ὄφρ' αἷμα λιαρὸν καὶ γούνατ' ὀρώρη·
 αὐτὰρ ἐπεὶ δὴ τὸν γε δαμάσσεται ὠκὺς οἰστός,
 ὁμοφάγοι μιν θῶες ἐν οὖρεσι θαρδάπτουσι
 ἐν νέμει σκιερῷ· ἐπὶ τε λιν ἦγαγε δαίμων 480
 σίντην· θῶες μὲν τε διέτρεσαν, αὐτὰρ ὁ δάπτει·
 ὥς ῥα τότε ἄμφ' Ὀδυσῆα δαίφρονα ποικιλομήτην
 Τρῶες ἔπον πολλοὶ τε καὶ ἄλκιμοι, αὐτὰρ ὁ γ' ἦρω·
 αἰσῶν ᾧ ἔγχει ἀμύνετο νηλεὲς ἦμαρ·
 Αἶας δ' ἐγγύθεν ἦλθε φέρων σάκος ἥύτε πύργον, 485
 στή δὲ παρέξ· Τρῶες δὲ διέτρεσαν ἄλλυδις ἄλλος.
 ἦ τοι τὸν Μενέλαος ἀρήιος ἔξαγ' ὀμίλου
 χειρὸς ἔχων, εἴως θεράπων σχεδὸν ἤλασεν ἵππους·
 Αἶας δὲ Τρῶεσσιν ἐπάλμενος εἴλε Δόρυκλον

fenen; dazu die epexegetische Erklärung ὅν τ' ἔβαλ' ἀνὴρ κτε.

476. ἰὼ ἀπὸ νευρῆς, wie 664, vgl. N 585 ἀπὸ νευρῆφιν οἰστός und zu A 536. — τὸν μὲν bezieht sich auf ἀνὴρ.

477. ὄφρα — λιαρὸν sc. ἦ und ὀρώρη, schließt sich an φεύγων an; ὄφρα mit Konjunktiv im Nebensatze neben einem gnomischen Aorist: zu I 508, wodurch die Erzählung zu dem Präsens 479 hinübergeleitet wird. γούνατ' ὀρώρη = I 610. K 90. X 388. σ 183. [Anhang.]

478. Erstes Hemistich = II 187. δαμάσσεται, Konj. Aor., von der Entkräftung, sodafs er nicht mehr weiter fliehen kann.

479. θαρδάπτουσι nur hier in der Ilias, de conatu: sie beginnen zu zerreißen.

480. νέμος nur hier. — ἐπὶ τε λιν ἦγαγε δ.: Wechsel zwischen Präs. und Aor., indem jenes die Situation schildert, in welche die im Aorist bezeichnete Handlung einfällt: vgl. P 58. — ἦγαγε δαίμων = η 248. ξ 886. ω 149. [Anhang.]

481. σίντην mit Nachdruck gestellt, wie T 165. II 353. — θῶες μὲν τε: Asyndeton, weil eine Art Nachsatz zum parataktischen Vordersatz ἐπὶ λιν ἦγαγε δαίμων.

482. Vgl. 419 und χ 115. Die Anwendung des Vergleichs reicht bis 486. Derselbe veranschaulicht, anknüpfend an die Situation des verwundeten Odysseus, zunächst die Gefahr desselben den Feinden zu erliegen und sodann die Wirkung, welche das Erscheinen des Aias hat.

483. αὐτὰρ ὁ γ' ἦρω = E 308. 327. Θ 268. K 154. N 164. Ψ 896.

484. αἰσῶν iterativ: hin- und herspringend, um der von allen Seiten ihn bedrängenden Feinde sich zu erwehren. — ᾧ ἔγχει Dat. sociativ. mit αἰσῶν: vgl. Θ 88 und zu K 456. — ἀμύνετο bis ἦμαρ = N 514. A 588, Imperfekt de conatu.

485 = H 219. P 128. ἦλθε Aor. nach dem Imperf. ἔπον 483, wie ἦγαγε nach θαρδάπτουσιν: zu 480.

486. παρέξ daneben heraus d. i. ihm zur Seite vor. — διέτρεσαν ἄλλυδις ἄλλος = P 729, vgl. A 745. ζ 138.

487. ἀρήιος ein dem Menelaos vorzugsweise erteiltes Beiwort. — ἔξαγ' ὀμίλου = E 853.

488. χειρὸς ἔχων = A 154. — θεράπων der des Menelaos. — ἤλασεν ἵππους = O 852. P 614. Ψ 514.

489. [Anhang.]

Πριαμίδην, νόθον υἱόν, ἔπειτα δὲ Πάνδοκον οὔτα, 490
 οὔτα δὲ Λύσανδρον καὶ Πύρασον ἠδὲ Πυλάρτην.
 ὥς δ' ὁπότε πλήθων ποταμὸς πεδίονδε κάτεισιν
 χειμάρρους κατ' ὄρεσφιν, ὀπαζόμενος Διὸς ὄμβρῳ,
 πολλὰς δὲ θρῦς ἀζαλέας, πολλὰς δέ τε πεύκας
 ἐσφέρεται, πολλὸν δέ τ' ἀφυσγετὸν εἰς ἄλλα βάλλει, 495
 ὥς ἔφεπε κλονέων πεδίον τότε φαίδιμος Αἴας,
 δαΐζων ἵππους τε καὶ ἀνέρας. οὐδέ πω Ἴκτωρ
 πεύθεται, ἐπεὶ ῥα μάχης ἐπ' ἀριστερὰ μάρνατο πάσης,
 ὄχθας παρ ποταμοῖο Σκαμάνδρου, τῇ ῥα μάλιστα
 ἀνδρῶν πίπτε κάρηνα, βοῇ δ' ἄσβεστος ὀρώρειν 500
 Νέστορά τ' ἀμφι μέγαν καὶ ἀρήιον Ἴδομενῆα.
 Ἴκτωρ μὲν μετὰ τοῖσιν ὁμίλει μέγμερα φέζων
 ἔρχετ' ὁ ἱπποσύνη τε, νέων δ' ἀλάπαξε φάλαγγας·
 οὐδ' ἄν πω χάζοντο κελεύθου δίοι Ἀχαιοί,

490. νόθον υἱόν, wozu aus Πριαμίδην Πριάμοιο gedacht wird. [Anhang.]

492. ὁπότε: zu 305. — Allitteration des π.

493. χειμάρρους nachträgliche Bestimmung zu πλήθων, vgl. E 88, wie κατ' ὄρεσφιν zu κάτεισιν. — ὀπαζόμενος bedrängt, passiv nur hier, vgl. E 91 ὅτ' ἐπιβρίσῃ Διὸς ὄμβρος. [Anhang.]

495. ἐσφέρεται führt in sich hinein, in seine Flut, reißt mit sich fort. — ἀφυσγετὸν nur hier.

496. ἔφεπε κλονέων, wie X 188. κλονέων sc. Τρώας. — πεδίον zu ἔφεπε. Vergleichspunkt ist die alles niederwerfende Wucht des Ansturms.

V. 497—520. Auf der linken Seite der Schlacht wird Machaon von Paris verwundet und von Nestor aus dem Kampfe gebracht.

497. δαΐζων nur hier mit ἄ. — οὐδέ πω, Übergang zu dem 360 verlassenen Hektor, von dem wir erst hier erfahren, daß er sich inzwischen auf die linke Seite des Schlachtfeldes begeben. [Anhang.]

498. πεύθεται Imperf.: hatte

Kunde, zu K 160. Kr. Di. 53, 1, 2, nämlich von dem, was hier vorgeht. — ἐπεὶ ῥα da nämlich. — μάχης ἐπ' ἀριστερά: vgl. E 355 mit 36.

499. τῇ ῥα wo eben.

500. πίπτε κάρηνα, wie 158. — βοῇ bis ὀρώρει = 530. N 169. 540. Π 267.

502. Ἴκτωρ μὲν: Asyndeton, weil die Erzählung an die schon 498 erwähnte Situation wieder anknüpft. — μετὰ τοῖσιν unter jenen, die dort, an der 497 f. bezeichneten Stelle kämpften: vgl. E 834. — μέγμερα: zu K 48. — Allitteration des μ.

503. ἔρχετ' ὁ ἱπποσύνη τε = Π 809. ἔρχετ' neben dem Eigenschaftswort ἱπποσύνη. Den Wagen hatte Hektor wieder bestiegen 359, aber nicht er, sondern Kebriones lenkt das Gespann: vgl. 531. — νέων eine auffallende Bezeichnung der κοῦροι Ἀχαιοί.

504. Vgl. M 262. οὐδέ mit πω aber noch nicht. — χάζοντο Imperf. mit ἄν als Irrealis der Vergangenheit: zu H 273. — χάζεσθαι κελεύθου, vgl. Γ 406, weichen von der Bahn. κέλευθος mit Bezug auf die vorschreitende Bewegung des Kampfes, vgl. Z 2

- εἰ μὴ Ἀλέξανδρος, Ἑλένης πόσις ἠνκόμοιο, 505
 παῦσεν ἀριστεύοντα Μαχάονα ποιμένα λαῶν
 ἰῶ τριγλῶχινι βαλὼν κατὰ δεξιὸν ὦμον.
 τῷ ῥα περιδίδεισαν μένεα πνείοντες Ἀχαιοί,
 μὴ πῶς μιν πολέμοιο μετακλινθέντος ἔλοιεν.
 αὐτίκα δ' Ἴδομενεὺς προσεφώνεε Νέστορα δῖον· 510
 „ὦ Νέστορ Νηληιάδῃ, μέγα κῦδος Ἀχαιῶν,
 ἄγρει, σὼν ὀχέων ἐπιβήσεο, παρ δὲ Μαχάων
 βαινέτω, ἐς νῆας δὲ τάχιστ' ἔχε μώνυχας ἵππους·
 ἰητρὸς γὰρ ἀνὴρ πολλῶν ἀντάξιος ἄλλων
 [ἰούς τ' ἐκτάμνειν ἐπὶ τ' ἥπια φάρμακα πάσσειν].“ 515
 ὧς ἔφατ', οὐδ' ἀπίδθησε Γερήνιος ἱππότης Νέστωρ.
 αὐτίκα δ' ὦν ὀχέων ἐπεβήσετο, παρ δὲ Μαχάων
 βαῖν', Ἀσκληπιοῦ υἱὸς ἀμύμονος ἰητῆρος·
 μάστιξεν δ' ἵππους, τῷ δ' οὐκ ἀέκοντε πετέσθην
 νῆας ἐπὶ γλαφυράς· τῇ γὰρ φίλον ἐπλετο θυμῷ. 520

ἐνθα καὶ ἐνθ' ἴδουσε μάχην πεδίῳ,
 daher κείνουθον θέσθαι M 411 sich
 Bahn schaffen d. i. die Möglich-
 keit des Vordringens. [Anhang.]

505. Vgl. 369. Paris, der unter
 den troischen Führern 57 ff. gar
 nicht einmal erwähnt ist, wird in
 dieser Erzählung auffallend ausge-
 zeichnet, indem er nach einander
 Diomedes, Machaon und Eurypylos
 kampfunfähig macht. Übrigens be-
 fand sich derselbe 369 in der Mitte
 des Schlachtfeldes.

506. Nicht die Verwundung des
 Machaon an sich ist die Veranlas-
 sung zum Weichen der Achäer,
 sondern die durch diese und die
 Entfernung des hochgeschätzten
 Arztes hervorgerufene Aufregung
 und Verwirrung.

507. τριγλῶχινι dreischnei-
 dig, wie E 893. — κατὰ δεξιὸν
 ὦμον wie E 46. 98. II 343. X 133.

508. περιδίδεισαν mit Dat. τῷ für,
 vgl. zu E 566. — μένεα πνείοντες
 wie B 536. Γ 8. Ω 364 die mut-
 atmenden, mutbeseelten.

509. πολέμοιο μετακλινθέντος
 Genet. abs.: wenn der Kampf um-
 schlagend sich wendete, so daß

der Sieg sich auf die Seite der
 Troer neigte: vgl. E 510 ἔκλινε
 μάχην und ἐτετραλκῆς νίκη zu H 26.
 — ἔλοιεν töteten.

510. Vgl. 346. 464.

511. Vgl. zu K 87.

512. Vgl. E 221. — ἄγρει wohl-
 an, zu E 765. — παρ Adv. da-
 neben d. i. an deine Seite.

513. ἔχε bis ἵππους = Θ 139.

514. ἀνὴρ zu ἰητρός. Kr. Di.
 57, 1, 1.

515. Vgl. 829 und 830. Der Vers
 wurde von den alten Kritikern ver-
 worfen, weil er die Kunst des Arz-
 tes durch die Beschränkung auf die
 Heilung von Wunden herabsetze.
 Ist auch dieser Grund nicht ent-
 scheidend, da im Kriege diese Thä-
 tigkeit des Arztes fast ausschließ-
 lich in Frage kommt, so schwächt
 der Zusatz doch die Kraft des
 Hauptgedankens in störender Weise
 ab, weil er nur Selbstverständliches
 nachbringt. [Anhang.]

516 = Θ 112.

517. [Anhang.]

518. Vgl. Δ 194. [Anhang.]

519 = E 768. K 530.

520 = K 531.

Κεβριόνης δὲ Τρῳᾶς ὀρινομένους ἐνόησεν
 „Ἐκτορι πάρβεβαῶς, καὶ μιν πρὸς μῦθον ἔειπεν·
 „Ἐκτορ, νῶϊ μὲν ἐνθάδ’ ὀμιλέομεν Δαναοῖσιν
 ἔσχατιῇ πολέμοιοι θυσηγέος, οἱ δὲ δὴ ἄλλοι
 Τρῳᾶς ὀρίνονται ἐπιμῆξ, ἵπποι τε καὶ αὐτοί. 525
 Αἶας δὲ κλονέει Τελαμώνιος· εὖ δέ μιν ἔγνω·
 εὐρὺ γὰρ ἄμφ’ ὥμοισιν ἔχει σάκος. ἀλλὰ καὶ ἡμεῖς
 κείσ’ ἵππους τε καὶ ἄρμ’ ἰθύνομεν, ἐνθα μάλιστα
 ἱππῆς πεζοὶ τε κακὴν ἐριδα προβαλόντες
 ἀλλήλους ὀλέκουσι, βοῇ δ’ ἄσβεστος ὄρωρεν.“ 530
 ὥς ἄρα φωνήσας ἵμασεν καλλίτριχας ἵππους
 μάστιγι λιγυρῇ· τοὶ δὲ πληγῆς ἀλόντες
 ῥίμφ’ ἔφερον θοὸν ἄρμα μετὰ Τρῳᾶς καὶ Ἀχαιοὺς
 στείβοντες νέκυσά τε καὶ ἀσπίδας· αἵματι δ’ ἄῃων
 νέρθεν ἄκας πεπάλακτο καὶ ἄντυγες αἱ περὶ δίφρον, 535
 ἄς ἄρ’ ἄφ’ ἱππέων ὀπλέων ραθάμιγγες ἐβαλλον
 αἷ τ’ ἀπ’ ἐπισσώτρων. ὁ δὲ ἔτετο δύναι δμιλον

V. 521—543. Hektor eilt dahin, wo Aias die Troer bedrängt.

521. Κεβριόνης Hektors Bruder und Wagenlenker: vgl. Θ 818. — ὀρινομένους wie sie gescheucht wurden, vgl. Ξ 14.

522. παρβεβαῶς, wie noch N 708, vgl. Α 512 f., daneben getreten d. i. stehend.

523. νῶϊ μὲν — οἱ δὲ δὴ parataktische Gliederung gleichzeitiger Handlungen. — ὀμιλέομεν Δαναοῖσιν = N 779, ὀμιλεῖν vom Kampfe wie μίγνυσθαι.

524. ἔσχατιῇ πολέμοιοι, wie T 828, ein allgemeiner Ausdruck für den bestimmten 498. — οἱ δὲ δὴ ἄλλοι = α 26. § 24. II 768. T 345. T 28; of hier hinweisend, im Gegensatz zu ἐνθάδε 523, = dort.

525. ἐπιμῆξ zu ὀρίνονται, mit nachfolgender Ausführung ἵπποι τε καὶ αὐτοί, wie Φ 16. Ψ 242. — ὀρίνονται mit entsprechendem κλονέειν 526 wie Ξ 14.

527. εὐρὺ: vgl. H 219 ff.

528. ἰθύνομεν = ἰθύνωμεν. — ἐνθα μάλιστα = Z 433. N 568.

529. κακὴν ἐρίδα προβαλόντες: zu Γ 7. [Anhang.]

530. ἀλλήλους ὀλέκουσι = Σ 172. βοῇ bis ὄρωρεν: zu Α 500.

531 = ε 380. Vgl. ο 215.

532. λιγυρῇ von der Geißel nur hier. — ἀλόντες zeigt, daß bei πληγῆς mehr an das durch λιγυρῇ angedeutete Schwirren der Geißel gedacht ist. [Anhang.]

533 = P 458. θοὸν ἄρμα nur an diesen beiden Stellen. μετὰ bis Ἀχαιούς = H 35. T 24, hier zwischen Troern und Achäern hin. [Anhang.]

534—537 = T 499—502. [Anhang.]

535. ἄντυγες: der Plural von den Geländern, welche von der Brüstung auf beiden Seiten rückwärts nach dem Trittbrett herabreichen; αἱ περὶ δίφρον: vgl. I 559. Φ 353. Kr. Di. 50, 8, 1 und 2. [Anhang.]

536. ἄς ἄρ’ ἄφ’ ἱππέων ὀπλέων ραθάμιγγες: zu 476. — ραθάμιγγες ἐβαλλον = Ψ 502.

537. αἷ τ’ und die, nämlich ραθάμιγγες, d. i. andere auch. —

ἀνδρόμεον ῥῆξαι τε μετάλμενος· ἐν δὲ κυδοιμὸν
ἤκε κακὸν Δαναοῖσι, μίνυνθα δὲ χάζετο δουρός.

[αὐτὰρ ὁ τῶν ἄλλων ἐπεπωλεῖτο στίχας ἀνδρῶν

540

ἔρχετ' ἑορί τε μεγάλοισι τε χειρμαδίοισιν,

Αἴαντος δ' ἀλέεινε μάχην Τελαμωνιάδαο.

Ζεὺς γάρ οἱ νεμεσᾶθ', ὅτ' ἀμείνονι φασὶ μάχοιτο.]

Ζεὺς δὲ πατήρ Αἴανθ' ὑψίζυγος ἐν φόβον ὥρσεν·

στῇ δὲ ταφῶν, ὕπιδεν δὲ σάκος βάλεν ἑπταβόειον,

545

τρέσσε δὲ παπτήνας ἐφ' ὀμίλον, θηρὶ ἐοικώς,

ἐντροπαλιζόμενος ὀλίγον γόνυ γονυὸς ἀμείβων.

ὁ δὲ Hektor. — δύναι ὄμιλον = T 76.

538. ἀνδρόμεον mit ὄμιλον nur hier, eine nach dem übrigen Gebrauch von ἀνδρόμεος auffallende Verbindung. — ἐν δὲ κυδοιμὸν bis κακόν: vgl. 52 f. II 730.

539. χάζετο δουρός liefs ab vom Speer d. i. liefs den Speer ruhen.

540. 541 = 264. 265. αὐτὰρ ὁ Hektor. — τῶν ἄλλων hat seine Beziehung in dem 542 folgenden Gegensatz: Αἴαντος δέ. [Anhang.]

543. ὅτ' = ὅτε wann. — ἀμείνονι bis μάχοιτο: vgl. H 111. Dieser Vers findet sich gar nicht in den Handschriften und ist nur aus Citaten späterer Schriftsteller in den Text aufgenommen. Derselbe steht im Widerspruch mit Zeus' Verheißung Hektor Ruhm und Sieg zu verleihen (207. 288) und ist auch mit dem 544 Erzählten unvereinbar. Aber auch die drei vorhergehenden Verse können nicht ursprünglich sein, da kein Grund zu ersehen ist, weshalb Hektor den Kampf mit Aias meiden sollte, während doch alle Erwartungen auf einen solchen im Vorhergehenden gespannt sind und vielmehr 544 den treffenden Grund angiebt, weshalb es zu diesem Kampfe nicht kommt.

V. 544—574. Aias' Rückzug.

544. ὑψίζυγος hochthronend als der höchste Gebieter. — ἐν φόβον ὥρσεν = N 362, vgl. Ξ 522. φόβον ist hier, wie N 362 Furcht,

da die Flucht erst 546 als Folge dieser erscheint: zu M 46.

545. Erstes Hemistich = II 806, vgl. Ω 360, zweites: vgl. H 245. στῇ blieb stehen. — ὕπιδεν mit βάλεν von hinten her, wir: nach hinten. — ἑπταβόειον: vgl. H 220.

546. Erstes Hemistich = P 603. τρέσσε ergriff die Flucht, dazu ἐφ' ὀμίλον, auf das Getümmel zu d. i. auf die Schar der Seinen (vgl. 595), welche bereits in voller Flucht begriffen waren, vgl. 538 f. 588; bis dahin hatte er als Vorkämpfer die Feinde vor sich her drängend (526) sich von den Reihen der Seinen weit entfernt. — παπτήνας steht für sich, hier in dem Sinne von N 648 f. παπταίνων, μή τις χροά χαλκῷ ἐπαύρη. — θηρὶ ἐοικώς, wie Γ 449. O 586. § 81, kurze Andeutung des 548 ff. ausgeführten Vergleichs (wie Γ 2. 3. M 298 und 299. Ξ 413. 414. N 330. 334. Φ 251. 252), daher bei θηρὶ an den Löwen gedacht ist: vgl. P 109 ff. [Anhang.]

547. ἐντροπαλιζόμενος, wie P 109. Z 496, dem ἀμείβων untergeordnet: unter fortwährendem Sichumdrehen. — ὀλίγον Acc. der räumlichen Ausdehnung: eine kleine Strecke, kurz. — γόνυ γονυὸς ἀμείβων Knie mit Knie vertauschend, abwechselnd das eine Knie vor das andere setzend (Kr. Di. 47, 17, 1), das Ganze eine Bezeichnung der kurzen Schritte des langsam Vorschreitenden, im Gegensatz zum μακρὰ βιβάς. [Anhang.]

ὥς δ' αἰθῶνα λέοντα βοῶν ἀπὸ μεσσαύλοιο
 ἐσσεύαντο κύνες τε καὶ ἀνέρες ἀγροῖωται,
 οἷ τέ μιν οὐκ εἰδῶσι βοῶν ἐκ πῖαυ ἐλέσθαι 550
 πάννυχοι ἐργήσοντας· ὁ δὲ κρειῶν ἐρατίζων
 ἰθύει, ἀλλ' οὐ τι πρήσσει· θαμέες γὰρ ἔκοντες
 ἀντίον αἰσσοῦσι θρασειάων ἀπὸ χειρῶν,
 καϊόμεναί τε δεταί, τάς τε τρεῖ ἐσσύμενός περ·
 ἡῶθεν δ' ἀπονόσφιν ἔβη τετιηότι θυμῷ· 555
 ὥς Αἴας τότε' ἀπὸ Τρώων τετιημένος ἦτορ
 ἦιε, πόλλ' ἀέκων· περὶ γὰρ δῖε νηυσὶν Ἀχαιῶν.
 ὥς δ' ὅτ' ὄνος παρ' ἄρουραν ἰὼν ἐβήσατο παῖδας
 νωθῆς, ᾧ δὴ πολλὰ περὶ ῥόπαλ' ἀμφὶς ἔαγη,
 κείρει τ' εἰσελθὼν βαθὺ λήιον· οἱ δέ τε παῖδες 560
 τυπτοῦσιν ῥοπάλοισι· βίη δέ τε νηπίη αὐτῶν·

548. Vgl. P 112. 657 f. βοῶν zu μεσσαύλοιο.

549 — O 272. ἐσσεύαντο zur Flucht trieben, gnomischer Aorist, womit dann das lebhafter schildernde Präsens wechselt, wie 475 ff., 559 ff.

550—555 — P 659—664.

550. οὐκ εἰδῶσι, hier *de conatu*: nicht gestatten (verwehren) wollen.

551. Erstes Hemistich = v 53. ἐρατίζων nur hier und P 660, heftig verlangend.

553. θρασειάων ἀπὸ χειρῶν = A 571. N 134. O 314. Ψ 714. ε 434.

554. δεταί nur hier und P 663. ἐσσύμενός περ, wie N 142, weist auf ἐρατίζων ἰθύει zurück. [Anhang.]

555. ἔβη, Aorist nach den vorhergehenden Praesentia giebt abschließend das Endergebnis des ganzen Vorgangs: vgl. 562. M 46. 305. Π 753. P 112. 664. — τετιηότι θυμῷ = Ω 283.

556. τετιημένος ἦτορ nur hier ohne vorgesetztes φίλον. Vergleichspunkt ist das innere Widerstreben, der grimmige Unmut beim Rückzuge. [Anhang.]

557. ἦιε bis δῖε = P 666. περὶ bis Ἀχαιῶν = I 433. Vgl. zu E 566.

558. ὥς δ' ὅτε wie einmal. —

ὄνος, nur hier bei Homer erwähnt, ist in der epischen Zeit, wo Viehzucht und Ackerbau vorherrschen, noch nicht das gewöhnliche Haustier. Übrigens war derselbe im ganzen Morgenlande kein verachtetes Tier. — παρ' ἄρουραν an einem Saatland hin. — ἐβήσατο vergewaltigt, Trotz bietet, indem er die Versuche der Knaben ihn von dem Felde fernzuhalten zu Schanden macht, daher εἰσελθὼν 560.

559. νωθῆς nur hier, aus νῆ und ὤθειν, eigentlich: der nicht von der Stelle zu bringen ist, daher langsam, träge, hier: der störrige, nach Art eines Ausrufes gestellt, wie νῆπιος u. a. und durch den folgenden Relativsatz erläutert. — ᾧ mit dem Adv. περὶ, d. i. auf dessen Leibe. — δῖη schon. — περὶ mit langem ι vor (Ἰ)ρόπαλα, wie ι 319. — ἀμφὶς zu ἔαγη (ἔ-ἑαγη): entzwei. [Anhang.]

560. κείρει weidet ab. — βαθὺ λήιον, wie B 147. ι 134, wegen der hohen Ähren.

561. νηπίη in ungewöhnlicher Bedeutung: nur die von Kindern d. i. schwach. — αὐτῶν d. i. ihre eigne Kraft, hervorgehoben im Gegensatz zu den Knitteln.

σπουδῇ τ' ἐξήλασαν, ἐπεὶ τ' ἐκορέσσατο φορβῆς·
ὥς τότε ἔπειτ' Αἰαντα μέγαν, Τελαμώνιον υἱόν,
Τρῶες ὑπέφθυμοι πολυηγερέες τ' ἐπίκουροι
νύσσοντες ξυστοῖσι μέσον σάκος αἰὲν ἔποντο·

565

Αἴας δ' ἄλλοτε μὲν μνησάσκετο θούριδος ἀλκῆς
αὐτὶς ὑποστρεφθεὶς, καὶ ἐρητύσασκε φάλαγγας
Τρώων ἱπποδάμων, ὅτε δὲ τρωπάσκετο φεύγειν.
πάντας δὲ προέεργε θοᾶς ἐπὶ νῆας ὁδεύειν,
αὐτὸς δὲ Τρώων καὶ Ἀχαιῶν θῦνε μεσηγὺς
ἰσάμενος· τὰ δὲ δοῦρα θρασειάων ἀπὸ χειρῶν
ἄλλα μὲν ἐν σάκει μέγαλῳ πάγεν ὄρμενα πρόσσω,
πολλὰ δὲ καὶ μεσηγύ, πάρος χροᾶ λευκὸν ἐπανυρεῖν,
ἐν γαίῃ ἴσταντο, λιλαιόμενα χροὸς ἄσαι.

570

τὸν δ' ὥς οὖν ἐνόησ' Ἐυαίμονος ἀγλαὸς υἱὸς

575

562. σπουδῇ wie B 99, nur mit Mühe. — ἐξήλασαν mit doppeltem σ nur hier; Aorist: zu 555. — ἐπεὶ τ' ἐκορέσσατο φορβῆς, ein humoristischer Zusatz, welcher die fruchtlosen Bemühungen der Knaben noch einmal in ein helles Licht stellt.

563. Die Anwendung des Vergleichs reicht bis 568. Während der erste Vergleich 548—555 das innere Widerstreben und den Unmut des Aias veranschaulicht, mit dem er sich zum Rückzuge entschließt, hat dieser den Zweck, den fortgesetzten erfolgreichen Widerstand zu veranschaulichen, den derselbe auf dem Rückzuge selbst den nachdrängenden Feinden entgegensetzt. — τότε ἔπειτ', wie A 478. E 114. ψ 195.

564. Vgl. Z 111. I 233. πολυηγερέες nur hier. [Anhang.]

565. νύσσοντες mit doppeltem Accus. Αἰαντα 563 und σάκος, enthält den Hauptbegriff des Gedankens. — αἰὲν ἔποντο, wie O 277. P 730.

566. ἄλλοτε μὲν — ὅτε δὲ nur hier, zu 64. — μνησάσκετο, diese Form nur hier. [Anhang.]

567. Erstes Hemistich: vgl. § 301.

568. Erstes Hemistich = B 230 und sonst. — τρωπάσκετο, diese Form nur hier.

569. πάντας mit Nachdruck: alle, von welcher Seite sie auch andrängen mochten. — προέεργε nur hier, hielt fern und verhinderte so. — ὁδεύειν nur hier.

571. Vgl. O 314. ἰσάμενος iterativ: indem er wieder und wieder stehen blieb, standhielt. — Zweites Hemistich: zu 553.

572. Vgl. O 315. ἄλλα μὲν — πολλὰ δέ (573): Teilung des Subjekts τὰ δὲ δοῦρα (571). — ὄρμενα πρόσσω, im Gegensatz zu πάγεν, vorwärts strebend, vgl. O 543 πρόσσω ἱεμένη und zu 326.

573 = O 316. μεσηγύ lokal: dazwischen d. i. auf dem Wege von dem Ausgangspunkt bis zum Ziel, erklärt durch πάρος — ἐπανυρεῖν. Letztere Bestimmung ist hier nach 572 weniger passend, als in der Parallelstelle.

574 = O 317. ἴσταντο iteratives Imperf. kamen zum Stehen d. i. führen in den Erdboden. — λιλαιόμενα bis ἄσαι = Φ 168, vgl. Φ 70 und zu Δ 126.

V. 575—595. Eurypylos, welcher dem Aias zu Hilfe eilt, wird von Paris verwundet.

575. Erstes Hemistich = 248 und sonst; zweites = B 736. H 167. Θ 265.

Εὐρύπυλος πυκινολοὶ βιαζόμενον βελέεσσιν,
 στήθα παρ' αὐτὸν ἰὼν καὶ ἀκόντισε δουρὶ φαεινῷ,
 καὶ βάλε Φανσιάδην Ἀπισάονα ποιμένα λαῶν
 ἦπαρ ὑπὸ πραπίδων, εἶθαρ δ' ὑπὸ γούνατ' ἔλυσεν.
 Εὐρύπυλος δ' ἐπόρουσε καὶ αἶνυτο τεύχε' ἀπ' ὤμων. 580
 τὸν δ' ὥς οὖν ἐνόησεν Ἀλέξανδρος θεοειδὴς
 τεύχε' ἀπαινύμενον Ἀπισάονος, ἀντίκα τόξον
 ἔλκετ' ἐπ' Εὐρυπύλῳ, καὶ μιν βάλε μηρὸν οἰστῷ
 δεξιὸν· ἐκλάσθη δὲ δόναξ, ἐβάρυνε δὲ μηρὸν.
 ἄψ δ' ἐτάρων εἰς ἔθνος ἐχάζετο κῆρ' ἀλεείνων, 585
 ἦρυσεν δὲ διαπρύσιον Λαυαοῖσι γεγωνῶς·
 „ὦ φίλοι, Ἀργείων ἡγήτορες ἡδὲ μέδοντες,
 στήτ' ἐλελιχθέντες καὶ ἀμύνετε νηλεὲς ἡμᾶρ
 Αἴανθ', ὃς βελέεσσι βιάζεται, οὐδὲ ἔφημι
 φεύξεσθ' ἐκ πολέμοιο δυσσηχέος. ἀλλὰ μάλ' ἄντην 590
 ἴστασθ' ἄμφ' Αἴαντα μέγαν, Τελαμώνιον υἱόν.“

ὥς ἔφατ' Εὐρύπυλος βεβλημένος· οἱ δὲ παρ' αὐτὸν
 πλησίοι ἔστησαν, σάκε' ὤμοισι κλίναντες,
 δούρατ' ἀνασχόμενοι. τῶν δ' ἀντίος ἤλυθεν Αἴας,

576. Εὐρύπυλος: zu B 736. —
 βιαζόμενον βελ. wie 589. O 727.
 II 102.

577. Erstes Hemistich = Θ 280,
 zweites: zu A 496.

578. Vgl. N 411. P 348.

579 = N 412. P 349. ἦπαρ ὑπὸ
 πραπίδων, vgl. ι 301: ὅτι φρένες
 ἦπαρ ἔχουσιν. — γούνατ' ἔλυσεν:
 zu E 176.

580 = N 550. αἶνυτο de conatu,
 wie 374 und das Partic. ἀπαινύ-
 μενον 582.

581 = Γ 30.

582. τόξον ἔλκετο: vgl. 370 und
 zu 375.

584. δόναξ in der Bedeutung
 'Pfeilschaft' nur hier. — ἐβάρ-
 ρυνε: vgl. E 664, Subjekt δόναξ
 κλασθεῖς: zu 458. Jede Bewegung
 des Helden wurde durch den nach-
 schleppenden Pfeil auch in der
 Wunde fühlbar. [Anhang.]

585 = Γ 82. N 566. 596. 648.
 Ξ 408. II 817. Subjekt Eurypylos.
 — ἀλεείνων indem er zu entgehen
 suchte.

586. Vgl. zu 275.

587. Vgl. zu 276.

588. στήτ' ἐλελιχθέντες: vgl. 214
 οἱ δ' ἐλελιχθησαν καὶ ἐναντίοι
 ἔσταν Ἀχαιῶν. — ἀμύνετε bis ἡμᾶρ
 = P 511, zu A 484.

589. οὐδὲ ἔφημι hier im engsten
 Anschluss an den vorhergehenden
 Relativsatz, aber mit Aufgabe der
 Relativkonstruktion.

590 = Σ 307. π. δυσσηχέος wie B
 686, dem argtösenden Kriegs-
 getümmel. — μάλ' ἄντην ge-
 rade entgegen, dem Feinde.

592. Εὐρύπυλος βεβλημένος, wie
 A 809. M 2: zu A 476. — παρ'
 αὐτῶν, neben ihm selbst hin,
 neben Eurypylos, obwohl Eurypylos
 gefordert hatte: ἄμφ' Αἴαντα; doch
 genügt die geschlossene Aufstel-
 lung neben Eurypylos, da Aias
 schon ihnen nahe war.

593 = N 488. Zweites Hemistich
 = X 4. πλησίοι nahe 'einander'.
 — ὤμοισι lokaler Dativ des Ziels.

594. δούρατ' ἀνασχόμενοι = O
 298. P 234.

στῇ δὲ μεταστρεφθεῖς, ἐπεὶ ἵκετο ἔθνος ἑταίρων.

595

ὥς οἱ μὲν μάρναντο δέμας πυρὸς αἰδομένοιο·

Νέστορα δ' ἐκ πολέμοιο φέρον Νηλήϊαι ἵπποι

ἰδρῶσαι, ἦγον δὲ Μαχάονα ποιμένα λαῶν.

τὸν δὲ ἰδὼν ἐνόησε ποδάρκης δῖος Ἀχιλλεύς·

ἐστήκει γὰρ ἐπὶ πρυμνῇ μεγακῆτεϊ νηὶ

600

εἰσορόων πόνον αἰπὺν ἰδὼν τε δακρυόεσσαν.

αἶψα δ' ἑταῖρον ἐὼν Πατροκλῆα προσέειπεν

φθεργάμενος παρὰ νηὸς· ὁ δὲ κλισίηθεν ἀκούσας

ἐκμολεν ἴσος Ἄρην, κακοῦ δ' ἄρα οἱ πέλεν ἀρχή.

τὸν πρότερος προσέειπε Μενoitλου ἄλκιμος υἱός·

605

„τίπτε με κικλήσκεις, Ἀχιλεῦ; τί δέ σε χρεὼ ἔμεϊο;“

τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πόδας ὠκὺς Ἀχιλλεύς·

„ὅτε Μενoitιάδῃ, τῷ ἔμῳ κεχαρισμένῃ θυμῷ,

νῦν οἶω περὶ γούνατ' ἐμὰ στήσεσθαι Ἀχαιοὺς

595 = O 591. P 114. στῇ machte Halt. — μεταστρεφθεῖς mit dem Gesicht gegen die Feinde.

V. 596—617. Achilles sendet Patroklos zu Nestor.

596 = N 678. Σ 1. Vgl. P 366. δέμας = instar, nach Art, in dieser Bedeutung nur in diesem Formelverse. Zum Bilde zu A 342.

597. Rückkehr der Erzählung zu 520. — Νηλήϊαι ἵπποι, nur hier, d. i. Rosse von der Zucht des Neleus, wie Τρώοι E 222. [Anhang.]

598. ἦγον, vorher φέρον, Imperfekte parallel dem Imperfekt μάρναντο 596; der Abschlus der Fahrt im Aor. ἀφίκοντο 618.

599. Vgl. II 6. Ψ 534 und 140. Φ 49. ἰδὼν da er ihn sah mit dem leiblichen Auge d. i. da jener in seinen Gesichtskreis trat, ἐνόησε nahm wahr, bemerkte, ähnlich K 615 f. π 160.

600. ἐπὶ πρυμνῇ — νηὶ d. i. auf dem hintern Verdeck des Schiffes, von wo er über die Mauer hinweg auf das Schlachtfeld sehen konnte. Das Hinterteil der Schiffe lag landeinwärts.

601. πόνον αἰπὺν, wie II 651, die jähle Kampfnot, die jeden Augenblick in völliges Verderben

umschlagen kann. — ἰδὼν metaplastischer Accus. neben ἰωκή E 521, eilige Flucht.

602. ἐὼν seinen lieben. — Πατροκλῆα προσέειπε = II 125. Die Ansprache selbst folgt auffallenderweise erst 608.

603. φθεργάμενος: zu K 67. — κλισίηθεν vom Zelt her, worin er sich befand, zu ἀκούσας: vgl. I 572. α 328.

604. ἐκμολεν nur hier. — ἄρα bezeichnet, daß mit der vorhergehenden Handlung unmittelbar das Folgende gegeben war: und das war denn für ihn der Anfang des Unheils, sofern der auf Achills Auftrag unternommene Gang zu Nestor diesem Gelegenheit giebt zu der Bitte 796 ff., deren Erfüllung Patroklos' Tod herbeiführt. Zum Ausdruck E 63. [Anhang.]

605. Vgl. zu H 23. Zweites Hemistich öfter.

606. τί bis χρεώ: zu K 85, mit Genetiv, wie A 341.

607 = A 84 und sonst.

608. τῷ bis θυμῷ = δ 71, sonst ohne τῷ. [Anhang.]

609. νῦν betont mit Bezug auf die gefährdete Lage der Achäer: vgl. 601. — περὶ γούνατ' ἐμὰ στήσεσθαι eine vereinzelte Wen-

λισσομένους· χρειῶ γὰρ ἰκάνεται οὐκέν' ἀνεκτός. 610
 ἀλλ' ἴθι νῦν, Πάτροκλε δίφιλε, Νέστορ' ἔρειο,
 ὅν τινα τοῦτον ἄγει βεβλημένον ἐκ πολέμοιο.
 ἦ τοι μὲν τὰ γ' ὀπισθε Μαχάονι πάντα ἔοικεν
 τῷ Ἀσκληπιάδῃ, ἀτὰρ οὐκ ἶδον ὄμματα φωτός·
 ἵπποι γάρ με παρήϊξαν πρόσσω μεμανῦται.“ 615

ὥς φάτο, Πάτροκλος δὲ φίλῳ ἐπεπείδεθ' ἐταίρῳ,
 βῆ δὲ θέειν παρὰ τε κλισίας καὶ νῆας Ἀχαιῶν.

οἱ δ' ὅτε δὴ κλισίῃν Νηληιάδεω ἀφίκοντο,
 αὐτοὶ μὲν ῥ' ἀπέβησαν ἐπὶ χθόνα πουλυβότειραν,
 ἵππους δ' Εὐρυμέδων θεράπων λύε τοιο γέροντος 620
 ἔξ ὀχέων. τοὶ δ' ἰδρῶ ἀπεψύχοντο χιτώνων
 στάντε ποτὶ πνοιήν παρὰ θιν' ἄλός· αὐτὰρ ἔπειτα
 ἐς κλισίῃν ἐλθόντες ἐπὶ κλισμοῖσι καθίζον.
 τοῖσι δὲ τεύχε κυκλιῶ ἐνπλόκαμος Ἑκαμήδῃ,
 τὴν ἄρει' ἐκ Τενέδοιο γέρον, ὅτε πέρσεν Ἀχιλλεύς, 625
 θυγατέρ' Ἀρσινόου μεγαλήτορος, ἣν οἱ Ἀχαιοὶ
 ἔξελον, οὐνεκα βουλήν ἀριστεύεσκεν ἀπάντων.

dung im Sinne von *γονιάζεσθαι*. Diese Worte stehen aber in offenbarem Widerspruch mit dem neunten Gesange, da nach diesem schon in der vorhergehenden Nacht Odysseus und Aias unter Anbietung reicher Sühngaben von seiten Agamemnons Achills Hilfe angefleht haben.

610 = K 118.

611. ἀλλ' ἴθι νῦν: zu K 58. — ἔρειο nur hier, von ἐρέομαι aus ἐρέεο, ἐρέεο, mit unregelmäßigem Accent, vgl. αἰδέομαι 269. [Anhang.]

612. τοῦτον hinweisend da: zu K 82.

613. ἦ τοι μὲν — ἀτὰρ traun zwar — aber. — τὰ γ' ὀπισθε, Accus. der Beziehung. Kr. Di. 50, 5, 3. — πάντα in allen Stücken, durchaus.

614. ὄμματα als der ausdrucksvollste, am meisten charakteristische Teil des Antlitzes entgegengestellt dem τὰ ὀπισθε.

616 = A 345. I 205.

617 = Θ 220. N 167.

V. 618—641. Nestor und Machaon in Nestors Zelt.

618. Vgl. Ω 448. οἱ Nestor und Machaon. [Anhang.]

619. Vgl. Γ 265.

620. Εὐρυμέδων: vgl. Θ 114.

621. ἰδρῶ ἀπεψύχοντο, wie X 2, vgl. E 795, hier mit χιτώνων, ließen sich den Schweifs abwehen d. i. durch den Luftzug abtrocknen, wodurch sie sich abkühlten. Vgl. der Nibelunge not 1876: *das der luft erküele mich sturmmüeden man*.

622. στάντε nach dem Plural τοὶ der Dual.

623. ἐπὶ bis καθίζον = ε 90. Θ 436. κλισμοῖσι, aber 645 ἀπὸ θρόνου: ein ähnlicher Wechsel Ω 515 und 597.

624. κυκλιῶ, dessen Bestandteile 638 ff. — ἐνπλόκαμος Ἑκαμήδῃ = Ξ 6. [Anhang.]

625. Vgl. I 188. Zur Sache zu I 327.

626. θυγατέρ(α) appositiv zum Relativ τὴν 625 statt der Beziehung auf Ἑκαμήδῃ. Kr. Di. 57, 10, 2.

627. ἔξελον: als γέρας ἐξαίρετον.

ἢ σφωιν πρῶτον μὲν ἐπιπροΐηλε τράπεζαν
 καλὴν κυανόπεζαν ἐύξοον, αὐτὰρ ἐπ' αὐτῆς
 χάλκειον κάνεον, ἐπὶ δὲ κρόμυον, ποτῶ ὄψον,
 ἡδὲ μέλι χλωρόν, παρὰ δ' ἀλφίτου ἱεροῦ ἀκτὴν,
 πὰρ δὲ δέπας περικαλλές, ὃ οἰκοθεν ἦγ' ὁ γεραίος,
 χρυσείοις ἥλοισι πεπαρμένον· οὕατα δ' αὐτοῦ
 τέσσαρ' ἔσαν, δοιαί δὲ πελειάδες ἀμφὶς ἕκαστον
 χρύσειαι νεμέθοντο, δύω δ' ὑπὸ πυθμένες ἦσαν.
 ἄλλος μὲν μογέων ἀποκινήσασκε τραπέζης
 πλείον ἑόν, Νέστωρ δ' ὁ γέρων ἀμογητὶ ἔειπεν.
 ἐν τῷ ῥά σφι κύκησε γυνὴ ἑκυῖα θεῆσιν

630

635

628. ἐπιπροΐηλε nur hier statt παρέθηκε s 92 oder παρὰ — ἐτά-
 νυσσε α 188, stellte vor sie hin.
 Für beide 1 Tisch: vgl. I 216.

629. κυανόπεζαν nur hier. — ἐπ' αὐτῆς auf ihn selbst, wozu aus ἐπιπροΐηλε ein παρέθηκε zu entnehmen ist. [Anhang.]

630. κάνεον, wohl mit Brot. — ἐπὶ δὲ darauf = ἐπ' αὐτῆς. — κρόμυον nur hier und τ 233: die in südlichen Klimaten gezogenen Zwiebeln sind von den unsrigen durchaus verschieden und werden von Reisenden als süß und wohl-
 schmeckend gerühmt. — ποτῶ zum Trunk, ὄψον ein Imbiss.

631. μέλι χλωρόν, wie α 284. — ἱεροῦ als Gabe der Demeter.

632. Vgl. Ω 234. δέπας von großem Umfange, da er als Mischgefäß dient (638). [Anhang.]

633. χρυσείοις bis πεπαρμένον — A 246, mit goldenen Nägeln beschlagen, wie in A das Scepter, läßt als Material des Bechers selbst Silber oder Bronzeblech vermuten, wobei die Nägel teils zur Festigung des Metallblechs, aus dem das Gefäß zusammengeschlagen war, teils zum Schmuck dienten. Welches aber die Form dieses hochberühmten Bechers gewesen, worüber schon die Alten eine ganze Literatur hatten, läßt sich aus der folgenden Beschreibung nicht mit Sicherheit ermitteln. Die vier Henkel können daran so verteilt gewesen sein, daß sie in gleicher

Höhe an den vier Seiten oder, was wahrscheinlicher ist, in verschiedener Höhe paarweise einander entsprechend angebracht waren, und zwar das eine Paar oben, das andere etwa in der Mitte des Gefäßes, welche Art der Anordnung sich bei erhaltenen antiken Wasserkrügen zeigt. Die beiden Tauben um jeden Henkel, also acht im ganzen, χρύσειαι von Gold gebildet (vgl. τ 280), sind einander zugewandt zu denken, sie waren weidend (νεμέθοντο nur hier) dargestellt d. i. es schien, als ob sie vom Boden Körner aufpickten. Unter den zwei πυθμένες wird man nach einem in einem der Mykenäischen Schachtgräber gefundenen goldenen Becher zwei Stützen zu verstehen haben, welche zu beiden Seiten des auf einer scheibenförmigen Basis ruhenden cylindrischen Fußes von dem unteren Rande des Kelches ausgehend an der Basis mit Nägeln befestigt waren.

636. ἄλλος μὲν — Νέστωρ δέ: ähnliche Gegensätze II 141 f. Ω 453 — 457. — μογέων in adverbialem Sinne = μόγῃς, wie M 29. — ἀποκινήσασκε schob jedesmal hinweg, dagegen ἔειπεν hob frei auf: vgl. Ψ 730. Das Ganze hebt, nicht ohne Übertreibung, die Kraft Nestors trotz seines Alters hervor.

637. ἀμογητὶ nur hier.

638. κύκησε absolut: machte eine Mischung. — γυνή bis

οἶνον Πραμνεῖον, ἐπὶ δ' αἰγειον κνή τυρόν
 κνήστι χαλκείῃ, ἐπὶ δ' ἄλφειτα λευκὰ πάλυνεν, 640
 πινέμεναι δ' ἐκέλευσεν, ἐπεὶ ῥ' ὤπλισσε κυκλιῶ.
 τῷ δ' ἐπεὶ οὖν πίνοντ' ἀφέτην πολυκαγκέα δίψαν,
 μύθοισιν τέρποντο πρὸς ἀλλήλους ἐνέποντες,
 Πάτροκλος δὲ θύρῃσιν ἐφίστατο, ἰσόθεος φῶς.
 τὸν δὲ ἰδὼν ὁ γεραίς ἀπὸ θρόνου ὦρτο φαεινοῦ, 645
 ἐς δ' ἄγε χειρὸς ἐλὼν, κατὰ δ' ἐδριάσθαι ἄνωγεν.
 Πάτροκλος δ' ἐτέρωθεν ἀνάλινετο εἰπέ τε μῦθον·
 „οὐχ ἔδος ἐστὶ, γεραίς διοτρεφές, οὐδὲ με πείσεις.
 αἰδοῖος νεμεσητός, ὃ με προέηκε πνέεσθαι,
 ὅν τινα τοῦτον ἄγεις βεβλημένον· ἀλλὰ καὶ αὐτὸς 650
 γιγνώσκω, ὁρόω δὲ Μαχδόνα ποιμένα λαῶν.
 νῦν δὲ ἔπος ἐρέων πάλιν ἄγγελος εἶμ' Ἀχιλλῇ.
 εὖ δὲ σὺ οἶσθα, γεραίς διοτρεφές, οἷος ἐκεῖνος,
 δεινὸς ἀνὴρ· τάχα κεν καὶ ἀναίτιον αἰτιόωτο.“
 τὸν δ' ἡμείβετ' ἔπειτα Γερήνιος ἱππότα Νέστωρ· 655

θεῆσιν = T 286, vgl. η 291. Θ 305.

639. Der Πράμνειος galt als ein starker und herber Rotwein. — ἐπὶ lokal: darauf. — κνή, wie κνήστις (640), nur hier: Kr. Spr. 32, 3, 4.

640. ἐπὶ bis πάλυνεν = κ 520. λ 28. ξ 77, vgl. Σ 560. In κ 234 wird außer den hier aufgezählten Bestandteilen des Mischtranks noch Honig erwähnt: vgl. 631.

V. 642—808. Patroklos bei Nestor.

642. ἀφέτην mit δίψαν nur hier, vgl. ἐξ ἔρον ἔντο A 469. — πολυκαγκέα nur hier. [Anhang.]

643 = ψ 301. ἐνέποντες ausführendes Particip zu μύθοις, welches dazu als Objekt zu denken ist; Beispiele: zu δ 626.

646 = 778. ἐδριάσθαι ἄνωγε = γ 35.

647. Πάτροκλος δ' ἐτέρωθεν = I 666. II 427. 733. 763. — εἰπέ τε μῦθον = H 277. Σ 391. Ψ 204. ε 338. Θ 302. ξ 494.

648. οὐχ ἔδος ἐστὶ, vgl. Ψ 205: ich darf nicht sitzen. — οὐδὲ με πείσεις, wie A 132 und sonst. [Anhang.]

649. αἰδοῖος νεμεσητός sc. ἐστὶ, verwandte Begriffe asyndetisch: vgl. I 63. νεμεσητός von Personen nur hier: zu scheuen, dessen Unwillen man zu scheuen hat.

650. Vgl. 612. — καὶ αὐτός auch selbst, schon von selber, ohne daß ich zu fragen brauche. [Anh.]

651. ὁρόω δὲ chiasmisch gestellt zu γιγνώσκω, begründend.

652. νῦν δὲ d. i. unter diesen Umständen. — ἔπος die erkundete Sache d. i. Bescheid. — πάλιν zu εἶμι. — Ἀχιλλῇ hängt von ἄγγελος εἶμι zusammen ab: vgl. B 786.

653. οἷος ἐκεῖνος sc. ἐστὶ, wie jener geartet ist, dazu epexegetisch: δεινὸς ἀνὴρ der furchtbare Mann, in Bezug auf seine Leidenschaftlichkeit: vgl. ο 212. Σ 262. O 94. Φ 108.

654. τάχα bald d. i. leicht, mit potentialem Optativ. Asyndeton, weil das Ganze eine Folgerung aus δεινὸς ἀνὴρ. — ἀναίτιον αἰτιόωτο = ν 135. N 775. ἀναίτιον: so würde Patroklos sich selbst ansehen, wenn er auf Nestors Aufforderung 646 bliebe.

655 = Δ 317 und sonst.

„τίπτε τ' ἄρ' ὥδ' Ἀχιλεὺς ὀλοφύρεται νῆας Ἀχαιῶν,
 ὅσσοι δὴ βέλεσιν βεβλήηται; οὐδέ τι οἶδεν
 πένθεος, ὅσσον ὕρωρε κατὰ στρατόν· οἱ γὰρ ἄριστοι
 ἐν νηυσὶν κέεται βεβλημένοι οὐτάμενοί τε.
 βέβληται μὲν ὁ Τυδεΐδης κρατερὸς Διομήδης, 660
 οὐτασται δ' Ὀδυσσεὺς δουρικλυτὸς ἡδ' Ἀγαμέμνων·
 [βέβληται δὲ καὶ Εὐρύπυλος κατὰ μηρὸν οἰστῶ·]
 τοῦτον δ' ἄλλον ἐγὼ νέον ἤγαγον ἐκ πολέμοιο
 ἰῶ ἀπὸ νευρῆς βεβλημένον. αὐτὰρ Ἀχιλλεὺς
 ἔσθλός ἐὼν Δαναῶν οὐ κήδεται οὐδ' ἐλεαίρει. 665
 ἥ μένει εἰς ὃ κε δὴ νῆες θοαὶ ἄγχι θαλάσσης
 Ἀργείων ἀέκητι πυρὸς δηλοιο θέρωνται,
 αὐτοὶ τε πτεινώμεθ' ἐπισχερῶ; οὐ γὰρ ἐμὴ ἔς
 ἔσθ', οἷη πάρος ἔσκεν ἐνὶ γναμπτοῖσι μέλεσσιν.

666. τίπτε τ' ἄρ' warum denn nur, = v 417. — ὥδ', wie aus dem Auftrage Achills an Patroklos 649 f. zu schliessen. — Sinn der vorwurfsvollen Frage (vgl. Φ 106): Wozu zeigt Achill eine äusserliche Teilnahme (ὀλοφύρεται) für die Verwundeten, während er doch wirkliches Mitleid (κήδεται — ἐλεαίρει 665) mit den Achäern nicht hat, welches ihn bestimmen müßte für sie einzutreten. [Anhang.]

667. βέλεσιν βεβλήηται: vgl. π 277. — οὐδέ τι οἶδεν = Α 348. δ 771, vgl. γ 184: und weiß doch keineswegs, mit πένθεος, abhängig von οἶδεν, vgl. M 229. O 412. τ 325. Dieser Gedanke schließt sich adversativ an die vorhergehende Frage 666 f.: den Gegensatz bilden die einzelnen im Kampf verwundeten Achäer, nach denen Achilles sich erkundigt, und der ganze Umfang des Unglücks, die Verwundung der tüchtigsten Kämpfer.

668. οἱ γὰρ ἄριστοι = N 128. X 254.

669 = Α 826. II 24, vgl. N 764.

660. 661 = II 25. 26. Ὀδυσσεὺς δουρικλυτός: zu Α 396.

662 = II 27. κατὰ bis οἰστῶ = Α 810. Der Vers ist hier unpassend eingefügt, weil Eurypylos erst ver-

wundet war, nachdem Nestor das Treffen verlassen hatte; er fehlt auch in den besten Handschriften.

668. τοῦτον hinweisend auf Machaon: den da. — ἄλλον ausserdem.

664. ἰῶ ἀπὸ νευρῆς: zu 476. [Anhang.]

665. ἔσθλός ἐὼν obwohl er wacker (edel) ist = 471: zu Α 131. — κήδεται οὐδ' ἐλεαίρει, vgl. B 27.

666. ἥ etwa. — εἰς ὃ κε δὴ mit Konj. Praes. in futurischem Sinne, nicht Aor., weil ihm die Sache in ihrem Verlauf vor Augen steht. — ἄγχι θαλάσσης = I 43. O 362.

667. Ἀργείων ἀέκητι d. i. trotz des Widerstandes der Achäer. — πυρὸς bis θέρωνται = Z 381. Zur Konstruktion q 28. β 261. δηῖος von W. δαF (δαίω) brennend, loderdend.

668. ἐπισχερῶ nur hier und Σ 68. Ψ 125, der Reihe nach, einer nach dem andern. — οὐ γάρ: eine sehr lose Anknüpfung der folgenden weit ausgesponnenen Erzählung von Nestors Jugendthaten, die ohne Zweifel später eingeschoben ist.

669. Vgl. λ 394. φ 283. γναμπτός biegsam.

εἶθ' ὥς ἡβώοιμι βίη τέ μοι ἔμπεδος εἴη, 670
 ὥς ὀπότε 'Ηλείοισι καὶ ἡμῖν νεῖκος ἐτύχθη
 ἀμφὶ βοηλασίῃ, ὅτ' ἐγὼ κτάνον 'Ιτυμονῆα
 ἐσθλὸν 'Τπειροχίδην, ὃς ἐν 'Ηλιδι ναιετάσκειν,
 φύσει ἐλαυνόμενος. ὁ δ' ἀμύνων ἦσι βόεσσιν 675
 ἔβλητ' ἐν πρώτοισιν ἐμῆς ἀπὸ χειρὸς ἄκοντι,
 καὶ δ' ἔπεσεν, λαοὶ δὲ περίτρεσαν ἀγροιδῶται.
 λήϊδα δ' ἐκ πεδίου συνελάσσαμεν ἥλιθα πολλήν,
 πεντήκοντα βοῶν ἀγέλας, τόσα πῶεα οἶων,
 τόσσα συῶν συβόσια, τόσ' αἰπόλια πλατέ' αἰγῶν,
 ἵππους δὲ ξανθὰς ἑκατὸν καὶ πεντήκοντα, 680
 πάσας θηλείας, πολλῇσι δὲ πῶλοι ὑπῆσαν.
 καὶ τὰ μὲν ἡλασάμεσθα Πύλον Νηληϊον εἰσω
 ἐννύχιοι προτὶ ἄστρ' γεγῆθει δὲ φρένα Νηλεὺς,
 οὐνεκά μοι τύχε πολλὰ νέφ' πολεμόνδε κίοντι.
 κήρυκες δ' ἐλίγαινον ἄμ' ἡοῖ φαινομένηφιν 685
 τοὺς ἱμεν, οἷσι χρεῖος ὀφείλετ' ἐν 'Ηλιδι δῖῃ·
 οἱ δὲ συναγρόμενοι Πυλίων ἡγήτορες ἄνδρες
 δαίτρενον· πολέσιν γὰρ 'Επειὸς χρεῖος ὀφείλον,

670 = H 157. Ψ 629. ξ 468.
βίη bis εἴη = A 314. [Anhang.]

671. 'Ηλείοισιν nur hier; sonst werden die Bewohner von Elis überall, auch in der folgenden Erzählung, Epeer genannt: ο 298. ω 431. — νεῖκος ἐτύχθη = φ 303. Die Erzählung dieses Kampfes selbst folgt erst 707 ff.

672. ἀμφὶ wie Ψ 88. — βοηλασίῃ nur hier, vgl. A 154. — ὅτ' = ὅτε schließt an βοηλασίῃ an und erläutert diese Thatsache durch Angabe der näheren Umstände: als nämlich: zu Θ 229. Ψ 87.

674. φύσει nur hier. — ἐλαυνόμενος, auf ἐγὼ 672 bezogen, de conatu: da ich mir wegtreiben wollte. Die βοηλασίῃ der Pylier 672 war also selbst durch einen früheren Raubzug der Eleier veranlaßt, wofür 689—695 erst die diese bestimmenden Motive nachgebracht werden.

675 = M 306. ἀπὸ χειρὸς zu ἄκοντι: zu 671 und K 371.

676. περίτρεσαν nur hier, — ἔτρεσαν ἄλλυδις ἄλλος 745, vgl. 486.

677. συνελάσσαμεν nur hier. — ἥλιθα πολλήν in der Ilias nur hier: zu ι 330.

678. Vgl. ξ 100. πῶν stets von Schafherden.

679 = ξ 101. Vgl. B 474.

680. ξανθὰς falbe, kommt sonst als Beiwort von Rossen nicht vor, doch vgl. Θ 185 und I 407.

681. ὑπῆσαν nur hier, doch vgl. δ 686. — Allitteration des π.

682. Πύλον, das Gebiet.

683. γεγῆθει κτέ. vgl. Θ 559.

684. τύχε wurde zu teil, wie E 553. ξ 231. — νέφ' prädikativ: als Jüngling zu κίοντι.

685. ἐλίγαινον nur hier. — ἄμ' ἡοῖ φαιν. — I 682, sonst in d. Od.

686. τοὺς ἱμεν dafs die kommen sollten. — χρεῖος Schuld d. i. Ersatz für Schädigung, wie γ 367. [Anhang.]

687. ἡγήτορες ἄνδρες, wie II 495.

532, die Volksältesten, Geronten.

688. δαίτρενον ordneten die

ὥς ἡμεῖς παῦροι κεκακωμένοι ἐν Πύλῳ ἤμεν.
 ἐλθὼν γάρ ῥ' ἐκάκωσε βίη Ἑρακληίη 690
 τῶν προτέρων ἐτέων, κατὰ δ' ἔκταθεν, ὅσσοι ἄριστοι.
 δῶδεκα γὰρ Νηλῆος ἀμύμονος υἱέες ἤμεν
 τῶν οἷος λιπόμην, οἱ δ' ἄλλοι πάντες ὄλοντο.
 ταῦθ' ὑπερφηφάνεοντες Ἐπειοὶ χαλκοχίτωνες,
 ἡμέας ὑβρίζοντες, ἀτάσθαλα μηχανόωντο. 695
 ἐκ δ' ὁ γέρων ἀγέλην τε βοῶν καὶ πᾶν μέγ' οἶων
 εἴλετο, κρινάμενος τριηκόσι' ἠδὲ νομῆας.
 καὶ γὰρ τῷ χρεῖος μέγ' ὀφείλετ' ἐν Ἥλιδι δίη,
 τέσσαρες ἀθλοφόροι ἵπποι αὐτοῖσιν ὄχεσφιν,
 ἐλθόντες μετ' ἄεθλα· περὶ τρίποδος γὰρ ἔμελλον 700
 θεύσεσθαι· τοὺς δ' αὖθι ἐναξ ἀνδρῶν Αὐγείας
 κάσχεθε, τὸν δ' ἐλατῆρ' ἀφίει ἀκαχήμενον ἵππων.
 τῶν ὁ γέρων ἐπέων κεχολωμένος ἠδὲ καὶ ἔργων

Verteilung, in der Ilias nur hier und 705.

689. ὥς setzt παῦροι vornehmlich in Beziehung zu πολέσιν 688, im Verhältnis dazu oder nach Maßgabe dessen dafs: die Epeer hatten verhältnismässig viele Pylier geschädigt, weil diese infolge schwerer Niederlagen gering an Zahl waren. κεκακωμένοι giebt die Erklärung für παῦροι. κακῶ in der Ilias nur hier und 690.

690. ἐλθὼν bezogen auf βίη Ἑρακλ.: vgl. E 688. Π 281. λ 91. π 477. Kr. Di. 58, 3, 1.

691. τῶν προτέρων ἐτέων temporaler Genetiv. Kr. Di. 47, 2, 4. — κατὰ bis ἄριστοι = γ 108.

692. δῶδεκα abweichend von λ 286 ff. — γὰρ nämlich, den folgenden Hauptgedanken vorbereitend: zu H 78.

694. ταῦτα zu ὑπερφηφάνεοντες (nur hier) Acc. des Inhalts: darüber.

695. Vgl. γ 207. ρ 588. ν 170. 370. ἡμέας abhängig von ὑβρίζοντες (in der Ilias nur hier); das Ganze bezeichnet den Raubzug, der Nestors Überfall (672 ff.) veranlafste.

696. Vgl. μ 299. Ο 323. ἐκ zu εἴλετο, vgl. 704: zu B 690. ὁ γέρων

Neleus. Damit kehrt die Erzählung zu 687 zurück.

697. Zweites Hemistich = φ 19. τριηκόσι'(α) in der ersten Silbe mit gedehntem ι, das Neutrum nach βοῶν und οἶων, weil μῆλα vor-schwebt: 300 Stück: vgl. E 140.

698. καὶ auch, zu τῷ. Vgl. 686.

699. ἀθλοφόροι: vgl. I 124. — αὐτοῖσιν ὄχ. = Θ 290: zu Θ 24. —

Da 702 nur von einem Lenker die Rede ist, so ist an ein Viergespann zu denken, wie sie später bei Wettrennen verwandt wurden, bei Homer aber ausser ν 81 ff. nicht vorkommen. [Anhang.]

700. ἐλθόντες, nach Elis. μετ' ἄεθλα d. i. um Kampfpreise zu eringen, etwa bei Leichenspielen. — γὰρ an dritter Stelle, wo die zwei vorhergehenden Worte eng zusammengehören. — ἔμελλον sollten, nach Neleus' Willen.

701. Αὐγείας der bekannte König von Elis, kommt nur hier vor: vgl. B 624.

702. κάσχεθε nur hier, aus κάτ-σχεθε = κατάσχεθε: vgl. κάπτανε Z 164. — ἐλατῆρ bei Homer nur vom Rosslenker beim Wettrennen zu Wagen.

703. τῶν näher bestimmt durch ἐπέων und ἔργων, Genetiv. causal.

ἐξέλετ' ἄσπετα πολλά· τὰ δ' ἄλλ' ἐς δῆμον ἔδωκεν
 δαιτρεύειν, μή τις οἱ ἀτεμβόμενος κίοι ἴσῃς. 706
 ἡμεῖς μὲν τὰ ἕκαστα διείπομεν, ἀμφὶ τε ἄστυ
 ἔρδομεν ἱρὰ θεοῖς· οἱ δὲ τρίτῳ ἡματι πάντες
 ἦλθον ὁμῶς αὐτοὶ τε πολεῖς καὶ μώνυχες ἵπποι,
 πανσυδῆρ'· μετὰ δέ σφι Μόλλονε θωρήσσοντο
 παῖδ' ἔτ' ἐόντ', οὗ πω μάλα εἰδότε θούριδος ἀλκῆς. 710
 ἔστι δέ τις Θρυόεσσα πόλις, αἰπεῖα κολώνη,
 τηλοῦ ἐπ' Ἀλφειῷ, νεάτη Πύλον ἡμαθόεντος·
 τὴν ἀμφестρατόωντο διαρῥαῖσαι μεμαῶτες.
 ἀλλ' ὅτε πᾶν πεδίον μετεκίαθον, ἄμμι δ' Ἀθῆνῃ
 ἄγγελος ἦλθε θεοῦς' ἀπ' Ὀλύμπου θωρήσσεσθαι 716
 ἐννυχος, οὐδ' ἀέκοντα Πύλον κᾶτα λαὸν ἄγειρεν,

zu κεχολωμένος, wobei ἐπέων auf ἀφίει zurückweist: Augeias hatte also den Wagenlenker mit Hohnreden fortgeschickt.

704. ἄσπετα πολλά, wie δ 75. — ἐς δῆμον in den Gemeindegemeinschaft, vgl. τ 197, d. i. zur Verteilung. [Anhang.]

705. Vgl. ι 42 und 548. Der Vers wurde von den alten Kritikern als aus der Odyssee unpassend übertragen verworfen, da es sich nicht um eine Verteilung zu gleichen Teilen an alle, sondern um eine Verteilung nach Verhältnis des erlittenen Verlustes an die Berechtigten handele. δαιτρεύειν sonst vom Austeilen der Mahlzeit.

706. Vgl. μ 16. τὰ ἕκαστα, wie μ 165. ξ 375. — ἄστυ Pylos.

707. οἱ δέ die Epeer. — πάντες, dann πολεῖς und πανσυδῆρ, gehäufte Ausdrücke zur Bezeichnung der drohenden Gefahr.

708. ὁμῶς mit folgendem τε—καί: vgl. O 257. — πολεῖς in großer Zahl.

709. πανσυδῆρ, wie B 12. — Μόλλονε: zu B 621, Kteatos und Eurytos, 750 Ἀκτορίωνε als Söhne des Aktor, des Bruders des Augeias (vgl. Ψ 638 ff.), 751 als Söhne des Poseidon bezeichnet. Molioniden hießen sie nach der Mutter Molione. — θωρήσσοντο in weiterem Sinne: begaben sich in den Kampf,

wie 715. 718. N 801. Σ 167. 189. T 329. [Anhang.]

710. εἰδότε bis ἀλκῆς = O 527.

711. ἔστι δέ τις: epischer Anfang bei Lokalschilderungen, wie B 811. N 32 und in der Od. — Θρυόεσσα: zu B 592, dazu αἰπεῖα κολώνη Apposition: zu B 506.

712. τηλοῦ, fern von Pylos, an der nördlichen Grenze von Triphylien gegen Elis. Übrigens beträgt die Entfernung nach dem Folgenden (716. 723. 726. 735) keine zwei Tagemärsche. — ἐπ' Ἀλφειῷ, daher Thryon B 592: Ἀλφειοῖο πόρον. — νεάτη bis ἡμαθόεντος = I 153.

713. ἀμφестρατόωντο nur hier. — διαρῥαῖσαι μεμαῶτες = B 473. P 727, Objekt: die Stadt, wie 733. Die Erzählung anticiptiert hier die Situation, welche eigentlich erst 733 durch die weitere Erzählung vorbereitet an ihrer Stelle ist.

714. μετεκίαθον hier in der vereinzelt Bedeutung: durchzogen, die ganze Ebene bis zum Alpheios und zur Stadt Thryoessa. — ἄμμι δέ Nachsatz. Athene brachte die Nachricht den Pyliern also vor der Belagerung von Thryoessa.

715 = Σ 167. θωρήσσεσθαι Inf. der Aufforderung. Übrigens erschien Athene, wenn unverwandelt, wohl nur den Führern.

716. ἐννυχος nur hier, sonst ἐννύχιος. — οὐδ' ἀέκοντα prädikativ

ἀλλὰ μάλ' ἐσσυμένους πολεμίζειν. οὐδέ με Νηλεὺς
 εἶα θωρήσσεσθαι, ἀπέκρουψεν δέ μοι ἵππους·
 οὐ γάρ πώ τί μ' ἔφη ἰδμεν πολεμῖα ἔργα.
 ἀλλὰ καὶ ὥς ἱππεῦσι μετέπρεπον ἡμετέροισιν, 720
 καὶ πεζὸς περ ἐών, ἐπεὶ ὥς ἄγε νεῖκος Ἀθήνη.
 ἔστι δέ τις ποταμὸς Μινυΐος εἰς ἄλλα βάλλων
 ἐγγύθεν Ἀρήνης, ὅθι μείναμεν ἡῶ διαν
 ἱππῆες Πυλίων, τὰ δ' ἐπέρρεον ἔθνεα πεζών.
 ἔνθεν πανσυδίῃ σὺν τεύχεσι θωρηχθέντες 725
 ἔνδιοι ἰκόμεσθ' ἱερὸν ῥόον Ἀλφειοῖο.
 ἔνθα Διὶ ῥέξαντες ὑπερμενεὶ ἱερὰ καλὰ,
 ταῦρον δ' Ἀλφειῷ, ταῦρον δὲ Ποσειδάωνι,
 αὐτὰρ Ἀθηναίῃ γλαυκῶπιδι βοῦν ἀγελαίην,
 δόρπον ἔπειθ' ἐλόμεσθα κατὰ στρατὸν ἐν τελέεσσιν 730
 καὶ κατεκοιμήθημεν ἐν ἔντεσιν οἷσιν ἕκαστος
 ἀμφὶ ῥοᾶς ποταμοῖο. ἀτὰρ μεγάρυμοι Ἐπειοὶ
 ἀμφίσταντο δῆ ἅστυ διαφθαίσει μεμαῶτες.
 ἀλλὰ σφι προπάρουθε φάνη' μέγα ἔργον Ἀρης·

zu λαόν. — ἄγειρεν, wie von Here
 Δ 28.

717. ἐσσυμένους dem Sinne nach
 auf das kollektive λαόν bezogen,
 mit πολεμίζειν, wie N 787.

718. εἶα Impf. wollte lassen.
 ἀπέκρουψεν verbarb, indem er das
 Gespann beiseite schaffen ließ.

719. οὐ γάρ πώ τι, wie Π 303.
 — ἰδμεν Infin. wie noch Θ 146. 213.

720. Zweites Hem. vgl. κ 525.
 ὥς bezieht sich auf ἀπέκρουψεν κτέ.

718 und wird nachher erläutert
 durch καὶ πεζὸς περ ἐών. — με-
 τέπρεπον, wie 738 ff. gezeigt wird.
 [Anhang.]

721. Vgl. P 544. ἄγε lenkte,
 mit νεῖκος eine allein stehende
 Wendung.

722. Μινυΐος der spätere Ani-
 gros. — βάλλων sich ergießend,
 in dieser Bedeutung nur hier: vgl.
 495 und A 314.

723. Ἀρήνης: B 591. — μείναμεν
 ἡῶ διαν = ι 151. 306. 436. μ 7.

724. ἐπέρρεον nur noch B 754 in
 anderer Bedeutung, Imperfekt nach
 dem Aor.: strömten allmählich
 herbei.

725. σὺν τεύχεσι θωρηχθέντες
 = Θ 530. A 49. M 77. Σ 277. 303.

726. ἔνδιοι nur noch δ 450. —
 ἱερὸν mit Bezug auf den Flusgott.
 Vgl. κ 351.

727. ἱερὰ καλὰ im Verschluss
 wie Ψ 196. 209, von einem grö-
 ßeren Opfer.

728. Über die Wahl der männ-
 lichen und weiblichen Opfertiere
 zu Γ 103. Flusgöttern wie Posei-
 don werden Stiere geopfert, vgl.
 T 408 f. γ 6. 178. Poseidon ist
 Stammgott und Ahnherr des Königs-
 hauses. [Anhang.]

729. βοῦν ἀγελαίην = ρ 181. v
 251. Vgl. K 292 f.

730 = H 380. Vgl. Σ 314 und
 298. ἔπειτα nach dem Particiop ῥέ-
 ξαντες: vgl. Ξ 223.

731. οἷσιν ἕκαστος = B 775. Θ
 544. Δ 428. Ψ 371.

732. ῥοᾶς ποταμοῖο, wie ι 450. —
 Zweites Hemistich = A 744. Ψ 694.

733. ἀμφίσταντο δῆ (schon) führt
 zu 713 zurück.

734. προπάρουθε wie X 197 tem-
 poral: vorher, ehe sie die Stadt

εὔτε γὰρ ἥελιος φαέθων ὑπερέσχεθε γαίης, 735
 συμφορόμεσθα μάχῃ Διὶ τ' εὐχόμενοι καὶ Ἀθήνῃ.
 ἀλλ' ὅτε δὴ Πυλίων καὶ Ἐπειὼν ἐπλετο νεῖκος,
 πρῶτος ἐγὼν ἔλον ἄνδρα, κόμισσα δὲ μώνυχας ἵππους,
 Μούλιον αἰχμητήν· γαμβρὸς δ' ἦν Ἀργεῖο, 740
 πρεσβυτάτην δὲ θυγάτρ' εἶχε ξανθήν Ἀγαμήδην,
 ἣ τόσα φάρμακα ἤδη, ὅσα τρέφει εὐρεῖα χθών.
 τὸν μὲν ἐγὼ προσιόντα βάλον χαλκήρεϊ δουρί,
 ἤριπε δ' ἐν κονίῃσιν· ἐγὼ δ' ἐς δίφρον ὀρούσας
 στήν φά μετὰ προμάχοισιν. ἀτὰρ μεγάθυμοι Ἐπειοὶ
 ἔτρεσαν ἄλλυδις ἄλλος, ἐπεὶ ἶδον ἄνδρα πεσόντα 745
 ἡγεμόν' ἱππῶν, ὃς ἀριστεύεσκε μάχεσθαι.
 αὐτὰρ ἐγὼν ἐπόρουσα κελαινῇ λαίλαπι ἴσος,
 πεντήκοντα δ' ἔλον δίφρους, δύο δ' ἀμφὶς ἕκαστον
 φῶτες ὁδᾶξ ἔλον οὐδας ἐμῷ ὑπὸ δουρὶ θαμέντες.
 καὶ νῦ κεν Ἀκτορίωνε Μολλίονε παῖδ' ἀλάπαξα, 750
 εἰ μὴ σφωε πατήρ εὐρὺν κρείων ἐνοσίχθων
 ἐκ πολέμου ἐσάωσε καλύψας ἡέρι πολλῇ.

zerstören konnten. — φάνη μέγα ἔργον: vgl. *M* 416. *χ* 149.

735. ἥελιος φαέθων sonst in der Odyssee: zu *ψ* 246. — ὑπερέσχεθε, noch *Ω* 374 in anderer Bedeutung, bezeichnet hier die dauernde Folge des ὑπερέσχε, vgl. *ν* 93: über der Erde stand.

736. συμφορόμεσθα, vgl. *Θ* 400, das Imperfekt vom Beginn: schickten wir uns an zusammenzutreffen d. i. rückten wir gegen einander. — μάχῃ im Kampfe.

737. [Anhang.]

738. ἄνδρα mit nachfolgender Apposition des Namens Μούλιον: zu *Δ* 194. Zwischen beide hat sich die für Nestor wichtige Notiz gedrängt κόμισσα κτέ. d. i. schaffte als Beute fort, erbeutete.

739. Zweites Hemistich: vgl. *N* 428.

740. Ἀγαμήδην: dieser Name, wie das 741 Gesagte erinnert an die Zauberin Medea.

741. φάρμακα: vgl. *δ* 229 f. πολλὰ μὲν ἐσθλά — πολλὰ δὲ λυγρά. — τρέφει wachsen läßt. — εὐ-

ρεῖα χθών, wie *Δ* 182. *Θ* 150. *Φ* 387. [Anhang.]

742 = *ν* 267.

743. Erstes Hemistich = *E* 75. *X* 330. ἐς δίφρον ὀρούσας = 359.

744. στήν nahm Stellung, ordnete mich ein.

745. ἔτρεσαν ἄλλυδις ἄλλος: vgl. *ξ* 138. *Δ* 486. Zweites Hemistich = *χ* 22.

746. Vgl. *Π* 292. ὅς bis μάχεσθαι = *Z* 460. *P* 351.

747. κελαινῇ λαίλαπι ἴσος: vgl. *M* 875. *T* 51.

748. ἀμφὶς zu beiden Seiten. [Anhang.]

749. ὁδᾶξ ἔλον οὐδας, wie *T* 61. *Ω* 738. *χ* 269 vom Todeskrampfe der Fallenden. — ἐμῷ bis θαμέντες = *Δ* 444. *Π* 848.

750. Μολλίονε: zu 709. — ἀλάπαξα vom Erlegen einzelner nur hier.

751. εὐρὺν κρείων vom Poseidon nur hier, sonst stets von Agamemnon; häufig κρείων ἐνοσίχθων.

752. καλύψας ἡέρι πολλῇ: vgl. *Γ* 381.

ἔνθα Ζεὺς Πυλίοισι μέγα κράτος ἐγγυάλιξεν·
 τόφρα γὰρ οὖν ἐπόμεσθα διὰ σπιδέος πεδίοιο
 κτείνοντές τ' αὐτοὺς ἀνά τ' ἔντεα καλὰ λέγοντες, 755
 ὄφρ' ἐπὶ Βουπρασίου πολυπύρου βήσαμεν ἵππους
 πέτρης τ' Ὀλενίης, καὶ Ἀλειςίου ἔνθα κολώνη
 κέκληται, ὅθεν αὐτὶς ἀπέτραπε λαὸν Ἀθήνη.
 ἔνθ' ἄνδρα κτείνας πύματον λίπον· αὐτὰρ Ἀχαιοὶ
 ἄψ ἀπὸ Βουπρασίοιο Πύλονδ' ἔχον ὠκείας ἵππους, 760
 πάντες δ' εὐχετόωντο θεῶν Διὶ Νέστορι τ' ἀνδρῶν.
 ὥς ἔον, εἰ ποτ' ἔον γε, μετ' ἀνδράσιν. αὐτὰρ Ἀχιλλεὺς
 οἷος ἦς ἀρετῆς ἀπονήσεται· ἡ τέ μιν οἶω
 πολλὰ μετακλάνυσεσθαι, ἐπεὶ κ' ἀπὸ λαὸς ὄληται.
 ὦ πέπον, ἡ μὲν σοὶ γε Μενότιος ὥδ' ἐπέτελλεν 765
 ἥματι τῷ, ὅτε σ' ἐκ Φθίης Ἀγαμέμνονι πέμπεν.

753. μέγα bis ἐγγυάλιξεν = P 613, vgl. P 206, zu A 192.

754. τόφρα γὰρ οὖν, wie O 282. β 123. — σπιδέος nur hier (σπα-), ausgedehnt, weit. [Anhang.]

755. αὐτοὺς sie selbst im Gegensatz zum folgenden ἔντεα. — ἀνά zu λέγοντες, sonst ἄλλῃω.

756. Βουπρασίον, Landschaft, Teil von Elis: zu B 615, in welchem die 757 genannten Orte liegen: B 617.

757. Ἀλειςίου zu κολώνη, B 617 Ἀλειςίον, vgl. A 711. — ἔνθα — κέκληται wo es — heisst, Umschreibung in dem Sinne: wo der genannte Ort liegt. Übrigens müssen diese Orte hier an der nördlichen Grenze von Elis liegend gedacht sein, während nach B 615 f. Alesion im südlichen Elis, der olenische Fels im Nordosten anzusetzen ist. [Anhang.]

758. Vgl. K 200. ὅθεν bezieht sich auf die 757 genannten Punkte. — ἀπέτραπε: vgl. K 507 ff.

759. κτείνας Hauptsache, λίπον verlief.

760. ἔχον bis ἵππους = 127. Γ 263. E 240.

761. εὐχετόωντο, wie H 298, vom Dankgebet; für Nestor, wie Θ 467 θεῶ ὥς εὐχετοφῆμην, lebhafter Ausdruck dankbarer Verehrung. — θεῶν und ἀνδρῶν partitive Gene-

tive, chiasmatische Stellung. — Νέστορι der Name statt ἐμοὶ mit Selbstgefühl: zu H 75.

762. ὥς zu ἔον: zu A 416. Γ 63, vgl. Ψ 643. — εἰ ποτ' ἔον γε wenn ich es je war, mit Betonung der Vergangenheit im Gegensatz zur Gegenwart, wodurch der Redende dem sich lebhaft aufdrängenden schmerzlichen Bewusstsein Ausdruck giebt, dass jene glückliche Zeit vorüber ist. — μετ' ἀνδράσιν, wie τ 315. N 461. [Anhang.]

763. οἷος allein, für sich, im Gegensatz zu Nestors Thätigkeit für die Seinen. — ἦς ἀρετῆς ἀπονήσεται vgl. P 25. — ἡ τέ μιν οἶω: vgl. E 350. ἡ τε bei adversativem Gedankenverhältnis zum Vorhergehenden: freilich.

764. πολλά Adv. sehr. — μετακλάνυσεσθαι nur hier, worin μετα nachher d. i. wenn es zu spät ist, erklärt durch ἐπεὶ bis ὄληται. Zum Gedanken vgl. I 249 f. — ὄληται Konj. Aor. — Fut. exact.

765. Vgl. zu I 252. σοὶ durch γέ betont, weil dem Redenden der wegen der langen Zwischenerzählung erst 790 folgende Gegensatz vorschwebt σὺ δὲ λήθῃαι: vgl. Ψ 144. — Zur Sache H 127 ff. — ὥδε auf das erst 785 Folgendeweisend.

766 = I 253. 439.

νῶϊ δέ τ' ἔνδον ἐόντες, ἐγὼ καὶ δῖος Ὀδυσσεύς,
 πάντα μάλ' ἐν μεγάροις ἡκούομεν, ὥς ἐπέτελλεν.
 Πηληϊὸς δ' ἰκόμεσθα δόμους ἐν ναιετάοντας
 λαὸν ἀγείροντες κατ' Ἀχαιίδα πούλυβότειραν. 770
 ἔνθα δ' ἔπειθ' ἦρωα Μενoitιον εὔρομεν ἔνδον
 ἡδὲ σέ, παρ δ' Ἀχιλῆα· γέρων δ' ἱππηλάτα Πηλεὺς
 πλόνια μηρί' ἔκαιε βοδὸς Διὶ τερπικεραυνῷ
 αὐλῆς ἐν χόρτῳ, ἔχε δὲ χρύσειον ἄλειςον
 σπένδων αἰθοπα οἶνον ἐπ' αἰδομένοις ἱεροῖσιν. 775
 σφῶϊ μὲν ἄμφι βοδὸς ἔπετον κρέα, νῶϊ δ' ἔπειτα
 στήμεν ἐνὶ προθύροισι· ταφῶν δ' ἀνόρουσεν Ἀχιλλεύς,
 ἐς δ' ἄγε χειρὸς ἐλάν, κατὰ δ' ἐδριάσθαι ἔνωγεν,
 ξείνιά τ' εὖ παρέθηκεν, ἃ τε ξείνοις θέμις ἐστίν.
 αὐτὰρ ἐπεὶ τάρπημεν ἐδητύος ἡδὲ ποτῆτος, 780
 ἦρχον ἐγὼ μῦθοιο, κελεύων ὕμῃ ἄμ' ἔπεσθαι·
 σφῶ δὲ μάλ' ἡθέλετον, τῷ δ' ἄμφω πόλλ' ἐπέτελλον.
 Πηλεὺς μὲν φῖ παιδὶ γέρων ἐπέτελλ' Ἀχιλῆϊ
 αἰὲν ἀριστεύειν καὶ ὑπείροχον ἔμμεναι ἄλλων·

767. ἔνδον d. i. im Palaste des Peleus, im weitesten Sinne, vgl. 771. 774. 778. [Anhang.]

768. πάντα μάλ' = Ψ 96. ι 288. π 286, vgl. β 306. μάλα verstärkt πάντα.

769. Vgl. ρ 85. δόμους: der Plural bezeichnet das ganze Haus nach seinen einzelnen Teilen. — ἐν ναιετάοντας gut wohnhaft d. i. wohnlich.

770. λαὸν ἀγείροντες, zu 716, de conatu: bemüht zu sammeln. — πούλυβότειρα sonst nur Beiwort von χθών.

771. Erstes Hemistich = κ 516, vgl. ᾠ 129. Der Dichter scheint hier Phthia als Wohnsitz des Menoitios anzunehmen, vgl. Ψ 85 ff. und Σ 326.

772. γέρων bis Πηλεὺς = H 125. I 438. Σ 381.

773. Vgl. τ 365 f. Das Impf. ἔκαιε beschreibt die Situation, worin Nestor und Odysseus den Peleus antreffen.

774. αὐλῆς ἐν χόρτῳ, vgl. Ω 640: in der Mitte des Hofes war der Altar des Zeus ἐρεβός: χ 334 f. —

ἔχε hielt. — χρύσειον ἄλειςον wie γ 50. 53. ρ 85.

775. ἐπ' αἰδομένοις ἱεροῖσιν = μ 362, vgl. γ 459.

776. σφῶϊ μὲν Patroklos und Achill. — ἄμφι zu ἔπετον.

777. Vgl. π 12. Erstes Hemistich: vgl. η 4. θ 304. 325, zweites = I 193. Ψ 101. Wenn nicht anzunehmen ist, daß Achill beim Zerlegen des Fleisches gegessen, so ist die Wendung mit ἀνόρουσε hier aus I unpassend entlehnt. — ἐν προθύροισι d. i. in das Hofthor.

778 = 646.

779. ξείνια, was gemeint ist, zeigt 780. — εὖ d. i. reichlich. — ἃ τε dergleichen, Objekt zu dem aus dem Vorhergehenden zu ergänzenden παραθεῖναι: vgl. ι 268.

780 = ε 201. Erstes Hemistich: vgl. δ 47. κ 181. Ω 633, zweites = δ 788. κ 384. τέρπεσθαι mit Genetiv: sich ersättigen.

782. μάλ' ἡθέλετον waret sehr bereitwillig. — ἐπέτελλον legten ans Herz.

784 = Z 208. Anders lautet die Mahnung des Peleus I 254 ff.

σοι δ' αὖθ' ὦδ' ἐπέτελλε Μενοίτιος Ἄκτορος υἱός· 785
 „τέκνον ἐμόν, γενεῇ μὲν ὑπέρτερός ἐστιν Ἀχιλλεύς,
 πρεσβύτερος δὲ σύ ἐσσι· βλήθ' ὃ γε πολλὸν ἀμείνων.
 ἀλλ' εὖ οἱ φάσθαι πυκινὸν ἔπος ἢδ' ὑποδέσθαι
 καὶ οἱ σημαίνειν· ὃ δὲ πείσεται εἰς ἀγαθὸν περ.“
 ὥς ἐπέτελλ' ὁ γέρων, σὺ δὲ λήθεται. ἀλλ' ἔτι καὶ νῦν 790
 ταῦτ' εἰποῖς Ἀχιλῆϊ δαΐφρονι, αἶ κα πύθεται.
 τίς δ' οἶδ', εἰ κέν οἱ σὺν δαίμονι θυμὸν ὀρίναις
 παρειπῶν; ἀγαθὴ δὲ παραίφασις ἐστὶν ἑταίρου.
 εἰ δέ τινα φρεσὶν ἦσι θεοπροπίην ἀλεεῖναι
 καὶ τινά οἱ παρ Ζηνὸς ἐπέφραδε πότνια μήτηρ, 795
 ἀλλὰ σέ περ προέτω, ἅμα δ' ἕλλος λαὸς ἐπέσθω
 Μυρμιδόνων, αἶ κέν τι φόως Δαναοῖσι γένηται·
 καὶ τοι τεύχεα καλὰ δότω πολεμόνδε φέρεσθαι,
 αἶ κέ σε τῷ ἴσκοντες ἀπόσχωνται πολέμοιο
 Τρῶες, ἀναπνεύσωσι δ' ἀρήιοι υἷες Ἀχαιῶν 800
 τειρόμενοι· ὀλίγη δέ τ' ἀνάπνευσις πολέμοιο.

785. Zweites Hemistich — II 14.

786. γενεῇ μὲν an Geschlecht, mit ὑπέρτερος: vgl. Φ 187, wo Achill sagt: αὐτὰρ ἐγὼ γενεῇ μὲν μεγάλου Διὸς εὐχόμενος εἶναι, sofern er der Enkel des Aakos war, der als Sohn des Zeus galt; dazu Sohn der Göttin Thetis.

787. πρεσβύτερος: groß kann der Unterschied des Alters nicht gewesen sein: vgl. II 857. — ὃ γε πολλὸν ἀμείνων: vgl. Z 479.

788. εὖ gehörig. — πυκινὸν ἔπος wie H 375. Ω 75.

789. σημαίνειν zurechtweisen, leiten. — εἰς ἀγαθὸν wie I 102. Ψ 305, mit περ: zum Guten jedenfalls.

790 = I 259.

791. ταῦτα: Nestor hat das 763 f. und 664 ff. Gesagte im Sinne. — αἶ κα πύθεται = A 420. [Anhang.]

792. 793 = O 403. 404. τίς δ' οἶδ' εἰ κα, wir: 'ob nicht vielleicht', mit potentiallem Optativ. Kr. Di. 65, 1, 6. — σὺν δαίμονι nur hier und O 403. — ἀγαθὴ d. i. nützlich, heilsam. — παραίφασις nur hier: παραί Lokativform in der

Komposition, wie in παραίφάμενος Ω 771: zu B 711.

794—797 = II 36—39.

794. θεοπροπίην eine Gottesoffenbarung, die ihm etwa bei Aufnahme des Kampfes ein Unglück oder den Tod in Aussicht stellte. Zur Sache A 416 ff. I 410 ff. [Anh.]

795. καί schließt an die allgemeine Voraussetzung eine bestimmtere an. — παρ Ζηνός von Zeus her, zu τινά. — Zweites Hemistich: vgl. κ 549.

796. ἀλλὰ im Nachsatze: zu A 82, mit σέ περ doch dich wenigstens: vgl. A 358 und 508.

797. αἶ bis γένηται = Θ 282.

798. τεύχεα: das Achills Waffen gemeint sind, ersieht man erst aus 799, vgl. II 40.

799 = II 41. Σ 199. Zweites Hemistich = Ξ 78. — ἴσκοντες gleichachtend d. i. haltend für, sonst ἔτω. Zur Sache II 281 ff.

800. 801 = II 42. 43. Σ 200. 201.

800. ἀναπνεύσωσι mit dem Participle τειρόμενοι konstruiert, wie die Verba des Aufhörens, aufatmen von der Bedrängnis; Ähnliches zu μ 440. Kr. Di. 56, 5, 1.

801. ὀλίγη δέ τ' ἀνάπνευσις: das

[ῥεῖα δέ κ' ἀκμηῆτες κεκμηότας ἄνδρας ἀντῇ
ῥῶσαισθε προτὶ ἄστν νεῶν ἄπο καὶ κλισιάων.]“

ὥς φάτο, τῷ δ' ἄρα θυμὸν ἐνὶ στήθεσσιν ὄρινεν,
βῆ δὲ θέειν παρὰ νῆας ἐπ' Αἰακίδην Ἀχιλλῆα. 805
ἀλλ' ὅτε δὴ κατὰ νῆας Ὀδυσσεύς θείοιο
ἔξε θέων Πάτροκλος, ἵνα σφ' ἀγορή τε θέμις τε
ἦην, τῇ δὴ καὶ σφι θεῶν ἐτετεύχато βωμοί,
ἐνθα οἱ Εὐρύπυλος βεβλημένος ἀντεβόλησεν,
διογενεὺς Ἐναιμονίδης, κατὰ μηρὸν οἰστῶ, 810
σκάζων ἐκ πολέμου· κατὰ δὲ νότιος ῥέειν ἰδρῶς
ῥῶμων καὶ κεφαλῆς, ἀπὸ δ' ἔλκεος ἀργαλείοιο
αἷμα μέλαν κελάρυξε, νόος γε μὲν ἔμπεδος ἦεν.
τὸν δὲ ἰδὼν ᾤκτειρε Μενoitίου ἄλκιμος υἱός,
καὶ ῥ' ὀλοφυρόμενος ἔπεα πτερόεντα προσηύδα· 815
„ἄ δειλοί, Δαναῶν ἡγήτορες ἡδὲ μέδοντες,
ὥς ἄρ' ἐμέλλετε τῇλε φίλων καὶ πατρίδος αἵης

mit Nachdruck vorangestellte ὀλίγη vertritt einen konzessiven Nebensatz, wie συμφορῇ N 237 einen Bedingungssatz, vgl. ν 246. M 412. P 112: wenn auch kurz (für kurze Zeit), ist es doch immerhin eine Rast vom Kampf, auch eine kurze Rast ist doch immerhin eine Rast.

802. 803 = II 44. 45. Zu 803 vgl. ᾤ 146. II 376. ἀντῇ zu κεκμηότας. Beide Verse wurden von den alten Kritikern mit Recht hier verworfen, weil sie der Situation nicht entsprechen (κλισιάων), während sie in II an richtiger Stelle stehen. [Anhang.]

V. 804—848. Patroklos und Eurypylos.

804 = A 208. Z 51. N 468. Γ 395. ρ 150. B 142.

805. Vgl. zu 617. Daß der Dichter Patroklos stumm hinwegeilen läßt, soll die außerordentliche Wirkung von Nestors Mahnung zeigen.

806. Über die Lage der Schiffe des Odysseus vgl. A 5 ff. [Anhang.]

807. ἔξε θέων = γ 288. — ἀγορῇ τε θέμις τε in lokaler Bedeutung: Versammlungsplatz und Gerichtsstätte: zu Θ 228.

808. ἦν sonst nur in der Odyssee. — τῇ δὴ relativisch, wie ε 442. η 281, mit καὶ wo denn auch. — βωμοί, wie der des Zeus πανομφαῖος Θ 249f.

809. Vgl. κ 277.

810. κατὰ μηρὸν οἰστῶ = II 27. A 662, zu βεβλημένος. [Anhang.]

811. σκάζων nur hier und T 47. — κατὰ bis ἰδρῶς = Ψ 715. νότιος ἰδρῶς der nasse, wir: der helle Schweiss.

812. ῥῶμων und κεφαλῆς ablativische Genetive abhängig von κατὰ — ῥέειν. — ἀπό bis ἀργαλείοιο = II 528.

813. Erstes Hemistich: vgl. II 529. — νόος Bewußtsein, wie κ 240. — γέ μιν: zu B 708, jedoch. — ἔμπεδος fest d. i. ungeschwächt.

814. Erstes Hemistich = II 5. Ψ 534, zweites = A 605 und sonst.

815 = E 871. Σ 72. β 362. κ 324. 418. λ 472. 616. π 22. ρ 40.

816. ἄ δειλοί: vgl. 441. Δαναῶν bis μέδοντες = λ 526, vgl. B 79.

817. ὥς ἄρα, wie sonst οὕτω δὴ (zu B 158), folgernd aus der Verwundung des Eurypylos: so denn. — τῇλε bis αἵης = II 539. τ 301. ω 290, vgl. σ 145.

ἄσειν ἐν Τροίῃ ταχέας κύνας ἀργέτι δημῷ.

ἀλλ' ἄγε μοι τόδε εἰπέ, διοτρεφεὺς Εὐρύπυλ' ἥρωες,

ἣ ῥ' ἔτι πον σχήσουσι πελώριον Ἔκτορ' Ἀχαιοί,

820

ἣ ἤδη φθίσονται ὑπ' αὐτοῦ δουρὶ δαμέντες.“

τὸν δ' αὖτ' Εὐρύπυλος βεβλημένος ἀντίον ἠΐδα·

„οὐκέτι, διογενεὺς Πατρόκλεις, ἄλκαρ Ἀχαιῶν

ἔσσεται, ἀλλ' ἐν νηυσὶ μελαίνησιν πεσέονται.

οἱ μὲν γὰρ δὴ πάντες, ὅσοι πάρος ἦσαν ἄριστοι,

825

ἐν νηυσὶν κέεται βεβλημένοι οὐτάμενοι τε

χερσὶν ὑπο Τρώων· τῶν δὲ σθένος ὄρνυται αἰεί.

ἀλλ' ἐμὲ μὲν σὺ σάωσον ἄγων ἐπὶ νῆα μέλαιναν,

μηροῦ δ' ἔκταμ' οἰστόν, ἀπ' αὐτοῦ δ' αἶμα κελαινὸν

νύξ' ὕδατι λιαρῷ, ἐπὶ δ' ἥπια φάρμακα πάσσε

830

ἔσθλά, τά σε προτὶ φασιν Ἀχιλλῆος δεδιδάχθαι,

ὃν Χείρων ἐδίδαξε, δικαιοτάτος Κενταύρων.

ἱητροὶ μὲν γὰρ Ποδαλείριος ἠδὲ Μαχάων,

τὸν μὲν ἐνὶ κλισίῃσιν ὀλομαι ἔλκος ἔχοντα

χρηλίζοντα καὶ αὐτὸν ἀμύμονος ἱητῆρος

835

818. Vgl. Θ 379. ἀργέτι δημῷ, wie noch Φ 127.

819. Erstes Hemistich — K 384. 405. Ω 380. 656 und zu α 169.

820. ἣ ῥα ob denn. — σχήσουσιν: vgl. N 151.

822 = Γ 203 und sonst.

823. ἄλκαρ nur hier und E 644, mit Ἀχαιῶν eine Abwehr, Rettung für die Achäer.

824. ἀλλ' bis πεσέονται: zu I 235.

Α 311, Subjekt die Achäer.

825 = Π 23. ὅσοι bis ἄριστοι: vgl. Θ 36.

826 = Π 24. Α 659.

827. Erstes Hemistich — Σ 11, zu E 564. — ὄρνυται αἰεὶ wird immer von neuem erweckt: vgl. B 451, erhebt sich immer wieder, wenn sie auch einmal zu sinken anfängt.

828. μέν hebt ἐμὲ im Gegensatz zu den 825 f. Genannten hervor.

830. νύξ: zu Δ 218. — ἐπὶ zu πάσσε, wie E 401. — ἥπια, wie Δ 218, vgl. ὀδυνήφατον 847.

831. ἔσθλά heilsame, wie δ 228. * 287. 292. — προτὶ zu Ἀχιλλῆος,

auffallende Trennung der Präposition von ihrem Substantiv durch das freilich enklitische Verbum: vgl. ν 249. Kr. Di. 68, 5, 4. — δεδιδάχθαι Perf. der dauernden Folge: Kenntnis haben.

832. Χείρων: zu Δ 219. — δικαιοτάτος der gesittetste, wie ζ 120, da die Kentauren als wilde und rohe Bestien (φῆρες Α 268) galten. [Anhang.]

833. Vgl. B 782. [Anhang.]

834. Nach dem allgemeinen Subjekt ἱητροὶ folgt hier anakolutisch die Teilung τὸν μὲν und 836 ὁ δέ, indem an die Stelle des allgemeinen Gedankens 'die können mir nicht helfen' eine spezielle Ausführung tritt, deren erstes Glied als Vermutung von ὀλομαι abhängig wird. Ähnliche Änderungen der Konstruktion zu B 353. E 136. Z 511. I 359. α 275, auch Γ 211. σ 95. μ 73. — ἔχοντα d. i. behaftet mit, wie T 52, steht kausal zu χρηλίζοντα.

835. χρηλίζειν sonst nur in der

κείσθαι, ὃ δ' ἐν πεδίῳ Τρώων μένει δῆϊν Ἄρηα.
 τὸν δ' αὖτε προσέειπε Μενoitιου ἄλκιμος υἱός·
 „πῶς τ' ἄρ' εἰσι τάδε ἔργα; τί φέξομεν, Εὐρύπυλ' ἦρως;
 ἔρχομαι, ὅφρ' Ἀχιλῆϊ δαΐφρονι μῦθον ἐνίσπω,
 δν Νέστωρ ἐπέτελλε Γερήνιος, οὔρος Ἀχαιῶν·
 ἀλλ' οὐδ' ὥς περ σεῖο μεθήσω τειρομένοιο.“
 ἦ καὶ ὑπὸ στέρνοιο λαβὼν ἄγε ποιμένα λαὼν
 εἰς κλισίην· θεράπων δὲ ἰδὼν ὑπέχευε βοείας.
 ἔνθα μιν ἔκτανύσας ἐκ μηροῦ τάμνε μαχαίρῃ
 δῆϊν βέλος περιπευκές, ἀπ' αὐτοῦ δ' αἶμα κελαινὸν
 νύξ' ὕδατι λιαρῷ, ἐπὶ δὲ ῥίξαν βάλε πικρὴν
 χερσὶ διατρίψας, ὀδυνήφατον, ἣ οἱ ἀπάσας
 ἔσχ' ὀδύνας· τὸ μὲν ἔλκος ἐτέρσετο, παύσατο δ' αἶμα.

Odyssee. — ἀμόμονος ἡγήτορος — 518.

836. Τρώων zu πεδίῳ, wie O 739.
— δῆϊν Ἄρηα: zu B 440 mit μένει wie P 721.

837 = A 206 + A 605.

838. πῶς τ' ἄρ' wie denn nur, wie γ 32. Σ 188; der Optativ εἰσι ohne κί Ausdruck der Vorstellung: zu K 247. Sinn der Frage: wie läßt sich das nur machen? — φέξομεν dubitativer Konjunktiv. [Anhang.]

839. ἔρχομαι ich bin auf dem Wege, wie N 266. Σ 301; Asyndeton explicativum. — μῦθον den Auftrag.

840. οὔρος Ἀχ. Hort der Achäer, stets von Nestor wegen seiner einsichtsvollen Sorge um das Wohl der Achäer.

841. πέρ nur hier nach οὐδ' ὥς:

auch so nicht einmal, auch trotzdem nicht. — μεθήσω mit persönlichem Genetiv nur hier: will lassen von dir, dich verlassen.

842. Vgl. N 534.

843. εἰς κλισίην des Eurypylos: vgl. O 392. — ὑπέχευε breitete als Unterlage hin: vgl. ξ 49. π 47.

844. ἔνθα bezieht sich auf βοείας 843.

845. περιπευκές nur hier, eine nachdrückliche Steigerung von δῆϊν: sehr scharf. — ἀπ' αὐτοῦ bis κελαινόν = 829.

846. Vgl. 830.

847. διατρίψας in der eigentlichen Bedeutung nur hier. — ὀδυνήφατον epexegetisch erläutert durch den folgenden Relativsatz.

848. τό bis αἶμα = A 267.

ΙΛΙΑΔΟΣ Μ.

Τειχομαχία.

ὥς ὁ μὲν ἐν κλισίῃσι Μενoitίου ἄλκιμος υἱὸς
 ἰᾶτ' Εὐρύπυλον βεβλημένον· οἱ δὲ μάχοντο
 Ἄργεioι καὶ Τρῶες ὀμιλαδόν. οὐδ' ἄρ' ἐμελλεν
 τάφρος ἔτι σχήσειν Δαναῶν καὶ τείχος ὑπερθεῖν
 εὐρύ, τὸ ποιήσαντο νεῶν ὑπερ, ἀμφὶ δὲ τάφρον
 ἤλασαν, οὐδὲ θεοῖσι δόσαν κλειτὰς ἑκατόμβας,
 ὄφρα σφιν νῆας τε θοὰς καὶ ληίδα πολλήν
 ἐντὸς ἔχον ῥύοιτο· θεῶν δ' ἀέκητι τέτυκτο
 ἀθανάτων· τὸ καὶ οὐ τι πολὺν χρόνον ἐμπεδον ἦεν.
 ὄφρα μὲν Ἑκτωρ ζωὸς ἔην καὶ μῆνι' Ἀχιλλεύς
 καὶ Πριάμοιο ἔνακτος ἀπόρθητος πόλις ἔπλεν,
 τόφρα δὲ καὶ μέγα τείχος Ἀχαιῶν ἐμπεδον ἦεν.
 αὐτὰρ ἐπεὶ κατὰ μὲν Τρώων θάνατον, ὅσσοι ἄριστοι,

5

10

Μ.

Der zwölfte Gesang nimmt die A 596 abgebrochene Schlachtbeschreibung auf, ohne jedoch die letzten Stadien des Kampfes im offenen Felde zu schildern, und erzählt, die Flucht der Griechen in das Lager voraussetzend, den Kampf um die Mauer, welcher mit der Erstürmung des Thores durch Hektor endigt.

V. 1—33. Das Schicksal der Mauer nach der Zerstörung Trojas.

2. μάχοντο knüpft an A 596 an. [Anhang.]

3. ὀμιλαδόν nur hier und O 277. P 730. — οὐδ' ἄρ' ἐμελλε: zu K 386, Vordedeutung des Ausgangs der Teichomachie.

4. σχήσειν, nämlich Τρῶας. — ὑπερθεῖν darüber, über dem Graben.

5. 6. Vgl. H 449. 450. νεῶν ὑπερ zum Schutze der Schiffe. — οὐδὲ θεοῖσι κτέ. Parataxe: ohne zu.

7. ὄφρα — ῥύοιτο schließt an ποιήσαντο an.

8. ἐντὸς ἔχον, wie β 341, einschließend, wie sonst ἐντὸς ἐέργειν (zu B 616). — θεῶν ἀέκητι: vgl. H 443 ff.

9. τὸ καί, wie Γ 176. θ 832, darum auch. Diese Bemerkung geht auf die 13 ff. erzählte völlige Zerstörung der Mauer am Schlusse des Krieges.

10. ὄφρα μὲν so lange zwar, Gegensatz 13 αὐτὰρ ἐπεὶ. Asyndeton explicativ. Bereits am dritten Tage nach dem Mauerbau schnt sich Achill mit Agamemnon aus und erlegt Hektor; der Dichter dieser Partie scheint eine längere Frist zwischen beiden Ereignissen angenommen und Hektors Tod nahe an die Zerstörung Trojas gerückt zu haben.

11. ἀπόρθητος nur hier.

12. ἐμπεδον, obwohl schon in diesem Buche 397 ff. ein Stück derselben eingerissen und das Thor zerschmettert wird: vgl. auch Σ 55 f. O 361.

13. 14. κατὰ μὲν, der Gegensatz dazu folgt πέρθετο δέ 15. An das erste Glied schließt sich als untergeordnetes Moment in chiasmischer

πολλοὶ δ' Ἀργείων οἱ μὲν δάμεν, οἱ δὲ λίποντο,
 πέρφετο δὲ Πριάμοιο πόλις δεκάτῃ ἐνιαυτῷ, 15
 Ἀργεῖοι δ' ἐν νηυσὶ φίλην ἐς πατρίδ' ἔβησαν,
 δὴ τότε μητιόωντο Ποσειδάων καὶ Ἀπόλλων
 τεῖχος ἀμαλδύναι ποταμῶν μένος εἰσαγαγόντες,
 ὅσσοι ἀπ' Ἰδαίων ὄρεων ἔλαδε προρέουσιν,
 Ῥῆσός θ' Ἐπτάπορός τε Κάρησός τε Ῥοδῖός τε 20
 Γρήνικός τε καὶ Αἴσηπος δῖός τε Σκάμανδρος
 καὶ Σιμόεις, ὅθι πολλὰ βοάγρια καὶ τρυφάλεια
 κάππεσον ἐν κονίῃσι καὶ ἡμιθέων γένος ἀνδρῶν·
 τῶν πάντων ὁμόσε στόματ' ἔτραπε Φοῖβος Ἀπόλλων,
 ἐννήμαρ δ' ἐς τεῖχος ἴει ῥόον· ὅε δ' ἄρα Ζεὺς 25
 συνεχές, ὄφρα κε θᾶσσον ἀλίπλοα τεῖχεα θείῃ.
 αὐτός δ' ἐννοσίγαιος ἔχων χεῖρεςσι τρῶαιναι
 ἡγεῖτ', ἐκ δ' ἄρα πάντα θεμεῖλια κύμασι πέμπεν

Stellung zu ὅσσοι ἄριστοι — πολλοὶ δέ, welches unlogisch in οἱ μὲν — οἱ δέ zerlegt wird, als ob πολλοὶ die Gesamtheit der Achäer bezeichnete: vgl. δ 495.

16. ἐν νηυσὶ — ἔβησαν in den Schiffen abgezogen waren.

17. δὴ τότε Nachsatz. — μητιόωτο, wozu H 459 ff. von Zeus dem Poseidon Erlaubnis erteilt wird. Weshalb auch Apollon bei der Zerstörung der Mauer interessiert ist, erhält aus H 452 f.

18. εἰσαγαγόντες gehört zum Infinitiv ἀμαλδύναι und somit zum Inhalt ihres Beschlusses: vgl. κ 439.

20. Ῥῆσος und die folgenden Nominative Appositionen zum Relativsatze 19. Von den hier genannten Flüssen kommen bei Homer sonst nur die drei letzten vor.

22. ὅθι auf die beiden zuletzt genannten Flüsse zu beziehen — an denen. Vergil Aen. I, 100: ubi tot Simois correpta sub undis scuta virum galeasque et fortia corpora volvit. — βοάγρια wie κ 296.

23. Erstes Hemistich — O 538. ἡμιθέων eine nur hier vorkommende Bezeichnung der Helden vor Troja.

24. ὁμόσε mit ἔτραπε wandte nach demselben Punkte d. i. vereinigte.

25. ἐννήμαρ auffallend, da die Achäer die Mauer in einem Tage erbaut hatten. — ἴει liefs gehen, schilderndes Imperfekt, wie die folgenden bis 30 (ἐποίησαν). — ὅε bis Ζεὺς — ξ 457.

26. συνεχές mit verlängerter Anfangsilbe, wie ι 74, aus συνεσχές. — ὄφρα κε mit Opt.: vgl. ω 334. θ 21. Kr. Di. 54, 8, 4. — θᾶσσον recht schnell. — ἀλίπλοα nur hier, im Meer schwimmend, mit θείῃ machte — ins Meer hinschwemme, vgl. H 461 εἰς ἅλα καταχεῖται; zur Umschreibung mit τιθέναι ε 319.

27. αὐτός als die Hauptperson bei dem ganzen Zerstörungswerk dem Apollo und Zeus entgegengestellt.

28. ἡγεῖτ' schritt voran, der Flut der vereinigten Ströme, ihr gleichsam den Weg bahnd mit dem Dreizack: auf diese Thätigkeit des ἐννοσίγαιος deutet auch ἐκ, welches mit πίμπει in prägnanter Kürze verbunden ist: hob aus dem Boden die Grundlagen und spülte sie hinweg, κύμασιν vermittelt der gegen die Mauer geleiteten Wogen der vereinigten Flüsse.

- φιτρῶν καὶ λάων, τὰ θέσαν μογέοντες Ἀχαιοί,
 λεία δ' ἐποίησεν παρ' ἀγάρροον Ἑλλήσποντον. 30
 αὐτὶς δ' ἠΐονα μεγάλην ψαμάθοισι κάλυψεν,
 τεῖχος ἀμαλδύνας· ποταμούςς δ' ἔτρεψε νέεσθαι
 καρ ῥόον, ἧ περ πρόσθεν ἔεν καλλίρροον ὕδωρ.
 ὥς ἄρ' ἔμελλον ὀπισθε Ποσειδάων καὶ Ἀπόλλων
 θησέμεναι· τότε δ' ἀμφὶ μάχῃ ἐνοπή τε δεδήειν 35
 τεῖχος ἐύδητον, κανάχιζε δὲ δούρατα πύργων
 βαλλόμεν'. Ἀργεῖοι δὲ Διὸς μάστιγι δαμέντες
 νηυσὶν ἐπι γλαφυρῆσιν ἐελμένοι ἰσχανόωντο,
 Ἔκτορα δειδιότες, κρατερὸν μῆστωρα φόβοιο·
 αὐτὰρ ὃ γ', ὥς τὸ πρόσθεν, ἐμάρνατο ἴσος ἄελλῃ. 40
 ὥς δ' ὅτ' ἄν ἔν τε κύνεσσι καὶ ἀνδράσι θηρευτῆσιν
 κἀπριος ἧὲ λέων στρέφεται σθένει βλεμμαίων·

29. *φιτρῶν καὶ λάων* = Φ 814, Genetiv. materiae zu *θεμελία*. — *μογέοντες*: zu Α 686.

30. *λεία* substantiviertes Neutrum, eine ebene Fläche. — *ἐποίησεν* schaffte, stellte her, nach den Imperfekten der abschließende Aor. — *ἀγάρροον*, zu Β 845, stark-strömend.

31 = Η 462.

32. *ἔτρεψε νέεσθαι* Gegensatz zu 21. 25, Infinitiv der beabsichtigten Folge: daß sie zurückkehren sollten.

33. *καρ ῥόον* die Strömung hinab, stromabwärts d. i. in ihr Bett. Vgl. Φ 382. — *ἧ περ* woselbst, gerade da, wo. — *ἔεν* = *ἔσαν* ergossen.

V. 34–79. Hektor vor dem Graben. Rat des Pulydamas.

35. *θησέμεναι* mit ὥς, so schaffen, thun, vgl. Θ 465. — *τότε* von dem V. 2 bezeichneten Standpunkt der Erzählung, zu dem der Dichter jetzt zurückkehrt. Indes bezeichnet die folgende Ausführung ein vorgeschrittenes Stadium des Kampfes, als V. 2f. — *ἀμφὶ* zu *δεδήει*, von beiden abhängig *τεῖχος*: vgl. Ζ 329.

36. *κανάχιζε δὲ κτέ.*: vgl. Ι 573 f. *δούρατα* die Balken.

37. *βαλλόμεν'*, mit Steinen. — *Διὸς μάστιγι δαμέντες*: vgl. Ν 812: die Geißel als sinnliches Bild der schreckenden, zur Flucht treibenden Einwirkung des Zeus. [Anhang.]

38. Von den drei das Hauptverbum umgebenden Participien bezeichnet *ἐελμένοι* (aus *φελεμένοι*) in engster Verbindung mit *ἰσχανόωντο* (hielten sich zurück) den dauernden Zustand, worin sie verharren, *δαμέντες* die diesen herbeiführende vorausgehende Handlung, *δειδιότες* die denselben motivierende dauernde Stimmung.

39. Zweites Hemist. = Ζ 97. 278.

40. *τὸ πρόσθεν*: vgl. Α 297 f. Der hier noch trotz 35 f. vorausgesetzte Kampf des Hektor kann gegen die Nachzügler gerichtet gedacht sein, welche noch nicht über den Graben zurückgegangen sind, vgl. 122 f., obwohl der folgende Vergleich wieder einen Kampf in größeren Dimensionen voraussetzt.

41. *ἐν* inmitten der Jäger und Hunde, die ihn zu umstellen suchen, vgl. Α 414 ὥς δ' ὅτε κἀπριον ἀμφὶ κύνες θαλεροὶ τ' αἰζηοὶ σεύονται. [Anhang.]

42. *στρέφεται* = *στρέφεται*. Zur Sache vgl. 47. *σθένει βλεμμαίων*: zu Θ 337.

οἱ δὲ τε πυργηδὸν σφέας αὐτοὺς ἀρτύναντες
 ἀντίοι ἴστανται καὶ ἀκοντίζουσι θαμειᾶς
 αἰχμὰς ἐκ χειρῶν· τοῦ δ' οὐ ποτε κυδάλιμον κῆρ 45
 ταρβεῖ οὐδὲ φοβεῖται, ἀγνηορίῃ δέ μιν ἔκτα·
 ταρφέα τε στρέφεται στίχας ἀνδρῶν πειρητίζων·
 ὅππῃ τ' ἰθύσῃ, τῇ τ' εἰκουσι στίχας ἀνδρῶν·
 ὥς Ἐκτωρ ἀν' ὄμιλον ἰὼν ἐλλίσσεσθ' ἐταίρους,
 τάφρον ἐποτρύνων διαβαινέμεν. οὐδέ οἱ ἵπποι 50
 τόλμων ἀκύποδες, μάλα δὲ χρεμέτιζον ἐπ' ἄκρῳ
 χεῖλει ἐφεσταότες· ἀπὸ γὰρ δειδίσσετο τάφρος
 εὐρεῖ, οὐτ' ἄρ' ὑπερθορέειν σχεδὸν οὔτε περῆσαι
 ῥηιδίῃ· κρημνοὶ γὰρ ἐπηρεφές· περὶ πᾶσαν
 ἔστασαν ἀμφοτέρωθεν, ὑπερθεῖν δὲ σκολόπεσσιν 55
 ὀξέειν ἡγήρει, τοὺς ἔστασαν υἷες Ἀχαιῶν
 πυκνοὺς καὶ μεγάλους, θήϊων ἀνδρῶν ἄλεωρήν.

43. πυργηδὸν σφέας αὐτοὺς ἀρ-
 τύναντες = N 152, ohne πυργηδὸν
 M 86, nachdem sie sich mauer-
 artig zusammengeschlossen.
 Sachlich vgl. N 130 ff.

44. ἀκοντίζουσι mit αἰχμὰς, wie
 noch Ξ 422.

45. οὐ ποτε entspricht dem Be-
 griff der Wiederholung in θαμειᾶς
 44. — κυδάλιμον κῆρ das mutige
 Herz. [Anhang.]

46. ταρβεῖ οὐδὲ φοβεῖται = Φ
 575. φοβεῖται hier in der bei Homer
 sonst nicht üblichen Bedeutung:
 fürchtet, zu A 544. — ἀγνηορίῃ
 δέ μιν ἔκτα: vgl. II 753 ἐγὼ τέ μιν
 ὤλεσεν ἀλκή, auch Z 407. Zum
 Aorist zu A 555.

47. ταρφέα adverbial, wie Φ 379.
 — Zweites Hemistich = O 615,
 πειρητίζων nur hier mit Accus.

48. ὅππῃ τε — τῇ τε: die korre-
 lative Beziehung wird auch durch
 das korrespondierende τέ angedeut-
 et: zu A 82. Über den Konjunktiv
 im Nebensatze bei iterativen Hand-
 lungen zu A 554.

49. ἀν' ὄμιλον: zu A 209. — Die
 Anwendung des Vergleichs, der
 Hektor noch in voller kriegerischer
 Aktion vorführt, zeigt denselben

auffallenderweise in einer ganz
 anderen Situation.

50. οὐδέ οἱ ἵπποι = A 339. —
 οἱ = οἱ ihm, mit Beziehung auf
 ἐποτρύνων.

51. τόλμων hatten den Mut. —
 χρεμέτιζω nur hier.

52. ἀπό mit δειδίσσετο nur hier.
 53. εὐρεῖ an betonter Versstelle,
 in seiner Bedeutung erläutert (ἄρα
 eben) durch die folgende negative
 Doppelgliederung mit ῥηιδίῃ. —
 σχεδὸν Adv. zu ὑπερθορέειν, in
 der Nähe d. i. vom Rande aus
 (ἐπ' ἄκρῳ χεῖλει ἐφεσταότες 51 f.),
 also in einem Satze, vgl. ἀντι-
 κρῶ II 380.

54. ῥηιδίῃ persönlich konstruiert:
 Kr. Di. 55, 3, 9. — ἐπηρεφές
 überhangend, wegen der Steil-
 heit, prädikativ zu ἔστασαν. — περὶ
 von den Langseiten: den ganzen
 Graben entlang.

55. ἔστασαν ragten. — ὑπερ-
 θεῖν darüber, über dem steilen
 Abhang an der gegenüberliegen-
 den Seite, wie 63 f. zeigt.

56. ἡγήρει: vgl. η 45 σκολόπεσ-
 σιν ἀρρηότα. — ἔστασαν eine aus
 ἔστησαν verkürzte Form. [Anhang.]

57. Erstes Hemistich = ξ 521.
 θήϊων ἀνδρῶν ἄλεωρήν = O 533.

ἐνθ' οὐ κεν ῥέα ἵππος ἐντροχον ἄρμα τιταίνων
ἐσβαίῃ, πεζοὶ δὲ μενοίνεον, εἰ τελέουσιν.

δὴ τότε Πουλυδάμας θρασὺν Ἴκτορα εἶπε παραστάς· 60

„Ἴκτορ τ' ἡδ' ἄλλοι Τρώων ἄγροι ἡδ' ἐπικούρων,
ἀφραδέως διὰ τάφρον ἐλαύνομεν ὀκέας ἵππους.

ἡ δὲ μάλ' ἀργαλήν περὰν· σκόλοπες γὰρ ἐν αὐτῇ
ὀξέες ἐστᾶσιν, ποτὶ δ' αὐτοὺς τεῖχος Ἀχαιῶν.

ἐνθ' οὐ πως ἔστιν καταβήμεναι οὐδὲ μάχεσθαι 65

ἱππεῦσι· στείνομος γάρ, ὅθι τρώσεσθαι ὀίω.

εἰ μὲν γὰρ τοὺς πάγχυ κακὰ φρονέων ἀλαπάξει

Ζεὺς ὑψιβρεμέτης, Τρώεσσι δὲ ἔτ' ἀρήγειν,

ἢ τ' ἂν ἐγὼ γ' ἐθέλοιμι καὶ αὐτίκα τοῦτο γενέσθαι,

58. ἐνθα lokal, auf die Lokalbeschreibung zurückweisend. — οὐ zu ῥέα. — ἄρμα τιταίνων = B 390.

59. ἐσβαίῃ Opt. mit κέ als Potentialis der Vergangenheit: zu E 311. — πεζοὶ wegen des Gegensatzes mit Nachdruck vorangestellt, prädikativ zum Subjekt in τελέουσιν. Zur Stellung vgl. B 194. — μενοίνεον hatten im Sinn, dachten daran. — εἰ mit Ind. Fut. sonst nur nach einem Haupttempus: A 83. o 524. Doch vgl. Φ 266.

60 = M 210. N 725. εἶπε mit Acc. der Person, wie auch P 237. 334. 651. T 375. Kr. Di. 46, 8, 1.

61 = P 335.

62. ἀφραδέως enthält das Urtheil des Redenden über die in ἐλαύνομεν enthaltene Thatsache: Thorheit ist es, wenn wir: vgl. o 10. — ἐλαύνομεν de conatu, vgl. 50 f. [Anhang.]

63. ἀργαλήν konstruiert, wie δηιδίῃ 54. — ἐν αὐτῇ, vgl. H 441, d. i. am jenseitigen Rande.

64. ἐστᾶσιν ragen, vgl. 55. — ποτὶ δ' αὐτούς, wozu wohl ein δέδμηται gedacht ist: vgl. H 337 ποτὶ δ' αὐτὸν δεινόμεν ὄκα πύργους.

65. ἐνθα, wie 58. — καταβήμεναι kommt hier sehr unerwartet, da eben vorher die Schwierigkeiten beim Erklimmen des jenseitigen Randes hervorgehoben sind. Auch stimmt die folgende Ausführung nicht wohl mit der 71 ff. ausgesprochenen Befürchtung. — μάχε-

σθαι, wenn, wie zu erwarten, die Feinde von der andern Seite das Durchschreiten des Grabens zu verhindern suchen. [Anhang.]

66. ἱππεῦσι an betonter Stelle: für Reisige, d. i. wenn wir es mit den Wagen versuchen. — στείνομος vom Graben selber. — τρώσεσθαι in passiver Bedeutung, in dem bei Herodot gewöhnlichen Sinne: zu Schaden kommen, eine Niederlage erfahren. Subjekt aus ἱππεῦσι zu entnehmen.

67. Die mit γάρ eingeleitete Begründung schließt sich nicht an 65 f. an, sondern erklärt, weshalb die 63 f. hervorgehobenen Schwierigkeiten des Übergangs verderblich werden können. — τοὺς jene, hinweisend auf die Feinde. — πάγχυ zu ἀλαπάξει, welches, wie der folgende Gegensatz zeigt, von der Absicht steht.

68. Vgl. II 121.

69. ἢ τ' ἂν mit Optativ nach konditionalem Vordersatz, traun immerhin. Der Redende geht, sich beziehend auf Hektors Aufsehung A 288 und den damit übereinstimmenden bisherigen Erfolg, V. 67 von der Voraussetzung aus, daß Zeus die Vernichtung der Achäer beabsichtige, warnt aber im Nachsatze vor der Annahme, daß solche Vernichtung der Feinde sich ohne Zwischenfall vollziehe, indem er der Versicherung 69 f., daß niemand die völlige Vernich-

- νωνύμους ἀπολέσθαι ἀπ' Ἀργεος ἐνθάδ' Ἀχαιοῦς· 70
 εἰ δέ χ' ὑποστρέψωσι, παλίωξις δὲ γένηται
 ἐκ νηῶν καὶ τάφρῳ ἐνιπλήξωμεν ὀρυκτῇ,
 οὐκέτ' ἔπειτ' ὁῖω οὐδ' ἄγγελον ἀπονέεσθαι
 ἄψορρον προτὶ ἄστρ' ἐλιχθέντων ὑπ' Ἀχαιῶν.
 ἀλλ' ἄγεθ', ὥς ἂν ἐγὼ εἰπῶ, πειθόμεθα πάντες. 75
 ἵππους μὲν θεράποντες ἐρυκόντων ἐπὶ τάφρῳ,
 αὐτοὶ δὲ πρυλέες σὺν τεύχεσι θωρηχθέντες
 Ἑκτορι πάντες ἐπώμεθ' ἀολλέες· αὐτὰρ Ἀχαιοὶ
 οὐ μενέουσ', εἰ δὴ σφιν ὀλέθρου πείρατ' ἐφῆπται.“
 ὥς φάτο Πουλυδάμας, ἔδδε δ' Ἑκτορι μῦθος ἀπήμων, 80
 αὐτίκα δ' ἐξ ὀχέων σὺν τεύχεσιν ἄλτο χαμᾶζε.
 οὐδὲ μὲν ἄλλοι Τρῶες ἐφ' ἵππων ἡγερέθοντο,
 ἀλλ' ἀπὸ πάντες ὄρουσαν, ἐπεὶ ἴδον Ἑκτορα δῖον.
 ἡνιόχῳ μὲν ἔπειτα ἐφ' ἐπέτελλεν ἕκαστος
 ἵππους εὖ κατὰ κόσμον ἐρυκέμεν αὐτῷ ἐπὶ τάφρῳ· 85
 οἱ δὲ διαστάντες, σφέας αὐτοὺς ἀρτύναντες,
 πένταχα κοσμηθέντες ἅμ' ἡγεμόνεσσιν ἔποντο.

tung der Feinde lebhafter wünsche als er selbst, 71—74 die Möglichkeit gegenüberstellt, daß die Achäer sich noch einmal ermannen, und das dann drohende Unglück vor Augen stellt. Mit καὶ αὐτίκα auch sofort, sowie durch die Ausführung des τοῦτο 70 wird der 67 enthaltene Gedanke nachdrücklich gesteigert: vgl. Σ 98. Ψ 593 f. [Anhang.]

70 = N 227. ἄπο fern von.

71. παλίωξις mit ἰ aus παλι(ν)-ίωξις.

72. ἐνιπλήξωμεν, wie O 344, vgl. χ 469: hineinstürzen, mit dem Nebenbegriff des blinden Ohngefähr.

73. οὐκέτι nicht mehr deutet an, daß jede Möglichkeit der Rettung vorüber ist. — οὐδέ ne quidem. Zum Gedanken zu Δ 397.

74. Erstes Hemistich = Π 376. ἐλιχθέντων: vgl. Z 106. Α 588. — ὑπό: vgl. Δ 423. Σ 220.

75. ὅς bis εἰπῶ = ut cunque dixero.

76. Vgl. Α 48. θεράποντες = ἡνιόχοι 84.

77 = Α 49.

78. πάντες und ἀολλέες, wie χ 446.

79. εἰ δὴ wenn wirklich, nach Hektors Behauptung. — ὀλέθρου πείρατ' ἐφῆπται = H 402. χ 33. 41, vgl. Z 143, die Schlingen des Verderbens sind ihnen angeknüpft d. i. sie sind schon vom Verderben verstrickt.

V. 80—107. Ordnung der Troer in fünf Haufen.

80 = N 748. ἀπήμων Litotes = heilsam.

81. Vgl. zu Γ 29.

82. οὐδὲ μὲν auch fürwahr nicht, wie x 447. O 688. — ἐφ' ἵππων, wie E 249. — ἡγερέθοντο, vgl. β 392, sammelten sich nach und nach.

83. Ἑκτορα sc. ἀπορούσαντα. Kr. Di. 56, 16.

84. 85 = Α 47. 48. [Anhang.]

86. οἱ δὲ = αὐτοὶ δέ. — διαστάντες auseinander getreten, nach der Sammlung 83, behufs der Sonderung in den fünf Abteilungen. — σφέας bis ἀρτύναντες: zu 43.

87. Zweites Hemistich = N 801.

οἱ μὲν ἅμ' Ἑκτορ' ἴσαν καὶ ἀμύμονι Πουλυδάμαντι,
οἷ πλείστοι καὶ ἄριστοι ἔσαν, μέμασαν δὲ μάλιστα
τεῖχος ῥηξάμενοι κοίλης ἐπὶ νηυσὶ μάχεσθαι. 90
καὶ σφιν Κεβριόνης τρίτος εἶπετο· παρ' δ' ἄρ' ὄχεσφιν
ἄλλον Κεβριόναο χειρόνα κάλλιπεν Ἑκτορ.
τῶν δ' ἑτέρων Πάρις ἦρχε καὶ Ἀλκάθοος καὶ Ἀγήνωρ,
τῶν δὲ τρίτων Ἐλενος καὶ Δηίφοβος θεοειδής,
νῆε δ'ὲ Πριάμοιο· τρίτος δ' ἦν Ἀσιος ἥρωες, 95
Ἀσιος Ἵφρακίδης, ὃν Ἀρίσβηθεν φέρον ἵπποι
αἰθωνες μεγάλοι, ποταμοῦ ἔπο Σελλήεντος·
τῶν δὲ τετάρτων ἦρχεν εὖς πάις Ἀρχίσαιο
Αἰνείας, ἅμα τῷ γε δ'ὲ Ἀντήνορος νῆε,
Ἀρχέλοχος τ' Ἀκάμας τε, μάχης ἐν εἰδότε πάσης. 100
Σαρπηδὼν δ' ἠγήσατ' ἀγκλιειτῶν ἐπικούρων,
πρὸς δ' ἔλετο Γλαῦκον καὶ Ἀρήιον Ἀστεροπαῖον·
οἱ γάρ οἱ εἶσαντο διακριδὼν εἶναι ἄριστοι
τῶν ἄλλων μετὰ γ' αὐτόν· ὁ δ' ἔπρεπε καὶ διὰ πάντων.
οἱ δ' ἐπεὶ ἀλλήλους ἄραρον τυκτῆσι βόεσσιν, 105
βάν ρ' ἰθὺς Δαναῶν λελημένοι, οὐδ' ἔτ' ἔφαντο

88. οἱ μὲν, Gegensatz τῶν δ' ἑτέρων 93: die einen, der eine Haufe. [Anhang.]

89 = 197, zu B 816—818: die Bewohner der Stadt Ilios.

90. Erstes Hemistich: vgl. 198, zweites = E 791. N 107.

91. καὶ auch zu Κεβριόνης, Hektors Wagenlenker: A 522. — ἄρ' erklärend: nämlich.

93. Der zweite und dritte Haufe waren wohl auch noch Troer und zwar die B 824—839 aufgezählten. — Ἀλκάθοος hier zuerst erwähnt: N 427 ff. — Ἀγήνωρ Antenors Sohn: A 59.

94. Ἐλενος: Z 76. — Δηίφοβος hier zuerst genannt.

95. Ἀσιος: B 837 ff. [Anhang.]

96. 97 = B 838. 839. Zu der Epanalepsis zu B 673.

98. τῶν δὲ τετάρτων nach B 819 f. Dardaner, Bewohner der Landschaft Dardania.

99. 100 = B 822. 823.

101. ἠγήσατ' Aor.: trat an die Spitze, vorher Imperfecta. [Anh.]

102. Ἀστεροπαῖον: zu B 848.

103. διακριδὼν εἶναι ἄριστοι = O 108. διακριδὼν nur an diesen beiden Stellen, ausgesondert d. i. weitaus.

104. Vgl. B 674. τῶν ἄλλων ablat. Gen., wie beim Komparativ, im Vergleich zu den übrigen. Kr. Di. 47, 28, 6. — μετὰ nach d. i. abgesehen von, wie H 228, mit beschränkendem γέ = wenigstens. — ὁ δὲ κτέ. in begründendem Sinne. — καὶ steigernd: gar. διὰ πάντων eigentlich: durch alle hindurch: d. i. vor allen, sonst μεταπρέπω mit Dat.

105. ἀλλήλους ἄραρον sich fest an einander geschlossen hatten, vgl. 86. N 130 f. II 211 f. Sie traten dicht an einander mit erhobenen Schilden, so daß sie sich gegenseitig mit diesen deckten und eine Art *testudo* bildeten. — βόεσσι: zu 137.

106. βάν bis λελημένοι = II 552. λελημένοι voll Kampfbegier. — οὐδ' ἔτ' ἔφαντο schloß sich nicht

σχήσεσθ', ἀλλ' ἐν νηυσὶ μελαίνῃσιν πεσέεσθαι.

ἐνθ' ἄλλοι Τρῶες τηλεκλειτοὶ τ' ἐπίκουροι
βουλῇ Πουλυδάμαντος ἀμωμήτοιο πίθοντο·
ἀλλ' οὐχ Ἵρτακίδης ἔθειλ' Ἄσιος, ὄρχαμος ἀνδρῶν, 110

αὐθι λιπεῖν ἵππους τε καὶ ἡνίοχον θεράποντα,
ἀλλὰ σὺν αὐτοῖσιν πέλασεν νήεσσι δοῆσιν,
νῆπιος, οὐδ' ἄρ' ἔμελλε κακὰς ὑπὸ κῆρας ἀλύξας,
ἵπποισιν καὶ ὄχεσφιν ἀγαλλόμενος παρὰ νηῶν
ἄψ ἀπονοστήσειν προτὶ Ἴλιον ἡνεμόεσσαν· 115

πρόσθεν γάρ μιν μοῖρα δυσῶνυμος ἀμφεκάλυψεν
ἔργει Ἰδομενῆος, ἀγανυθὺ Δευκαλίδας.

εἶσατο γάρ νηῶν ἐπ' ἀριστερά, τῇ περ Ἀχαιοὶ
ἐκ πεδίου νίσσοντο σὺν ἵπποισιν καὶ ὄχεσφιν·
τῇ ῥ' ἵππους τε καὶ ἄρμα διήλασεν, οὐδὲ πύλῃσιν 120
εὖρ' ἐπικεκλιμένας σανίδας καὶ μακρὸν ὀχῆα,

an das vorhergehende Hauptverbum, sondern an das Participium *λελιμμένοι*.

107 = 126. I 235. P 639. *σχήσεσθαι*, Subj. die Danaer, sich halten, standhalten würden. Vgl. 79 und 125 f.

V. 108—194. *Asios'* Versuch auf der linken Seite in das Thor des griechischen Lagers einzudringen. [Anh.]

109. *ἀμώμητος* = *ἀμόμων*, nur hier.

110. *ἀλλ' οὐχ*: zu K 3.

111. *ἡνίοχον* adjektivisch, wie E 580. Θ 119. N 386.

112. *σὺν αὐτοῖσιν*, nämlich *ἵπποις τε καὶ ἡνίοχῳ θεράποντι*.

113. Erstes Hemistich = P 497, zweites = ψ 332. *οὐδ' ἄρα* begründend: denn nicht ja. — *ἔμελλε*: das hier Vorgedeutete tritt ein N 384 ff. — *κακὰς κῆρας*: vgl. β 316, Plural von den verschiedenen Möglichkeiten des Todes: vgl. 326. — *ὑπὸ* zu *ἀλύξας*. [Anhang.]

114. *παρὰ νηῶν* gegensätzlich zu *νήεσσι δοῆσι* 112 hervorgehoben.

115 = Θ 499.

116. *πρόσθεν* vorher, ehe er zurückkehren konnte: zu A 784. — *δυσῶνυμος* Beiwort der *μοῖρα* nur

hier, unselig: vgl. τ 571. Z 255. — *ἀμφεκάλυψεν* sonst von dem in Gestalt einer umhüllenden Wolke gedachten Tode vgl. E 68 mit II 350, und II 333 f. *τὸν δὲ κατ' ὅσας ἔλλαβε πορφύρεος θάνατος καὶ μοῖρα κραταίη*.

117. *ἔργει* das Werkzeug der *μοῖρα*. — *Δευκαλίδας* statt *Δευκαλιωνίδας*, vgl. zu Δ 488.

118. *εἶσατο* von *εἶμι*. — *νηῶν ἐπ' ἀριστερά* nach der Linken des Schiffslagers, von diesem aus gerechnet. — Sonst wird mit Ausnahme von 175 und 340 überall nur ein Thor erwähnt und zwar das nach N 312. 679 ff. in der Mitte der Mauer befindliche, welches von Hektor am Schluss des Gesanges erstürmt wird. Indessen führt auch H 488 auf die Annahme mehrerer Thore. [Anhang.]

119. *νίσσοντο* zurückzukehren pflegten, nach den Kämpfen in der Ebene, also auf dem vorzugsweise von den Reissigen benutzten Wege, wo auch jetzt wohl noch einzelne Flächige sich fanden, vgl. 123. 144.

120 f. *πύλῃσιν* abhängig von *ἐπικεκλιμένας* angelehnt, was sonst *ἐπιτιθέναι*, Gegensatz *ἀνακλίνειν*: E 751. — *ὀχῆα*, wie 291: anders

ἀλλ' ἀναπεπταμένους ἔχον ἄνδρες, εἴ τι ν' ἐταίρων
 ἐκ πολέμου φεύγοντα σαώσειαν μετὰ νῆας.
 τῇ δ' ἰθὺς φρονέων ἵππους ἔχε, τοὶ δ' ἅμ' ἔποντο
 ὄξέα κεκλήγοντες· ἔφαντο γὰρ οὐκέτ' Ἀχαιοὺς 125
 σχήσεσθ', ἀλλ' ἐν νηυσὶ μελαίνησιν πεσέεσθαι,
 νῆπιοι, ἐν δὲ πύλῃσι δὴ ἄνδρας εὖρον ἀρίστους,
 υἷας ὑπερθύμους Λαπιθάων αἰχμητῶν,
 τὸν μὲν Πειριθόου υἷα κρατερὸν Πολυπόλετην,
 τὸν δὲ Λεοντήα βροτολοιγῷ ἴσον Ἄρην. 130
 τὼ μὲν ἄρα προπάρουθε πυλάων ὑψηλῶν
 ἔστασαν ὥς ὅτε τε δρῦες οὖρεσιν ὑψικάρῃνοι,
 αἷ τ' ἄνεμον μίμνουσι καὶ ὑέτον ἡματα πάντα,
 ῥίξῃσιν μεγάλῃσι διηνεκέεσσ' ἀραρυταί·
 ὥς ἄρα τὼ χεῖρεσσι πεποιθότες ἡδὲ βίηφιν 135
 μίμνον ἐπερχόμενον μέγαν Ἄσιον οὐδὲ φέβοντο.
 οἱ δ' ἰθὺς πρὸς τεῖχος εὐδμητον βόας αὔας
 ὑψόσ' ἀνασχόμενοι ἔκλον μεγάλῳ ἀλαλητῷ
 Ἄσιον ἀμφὶ ἄνακτα καὶ Ἰαμενὸν καὶ Ὀρέστην

455: zwei sich begegnende, in der Mitte über einander gehende Riegel: vgl. φ 47.

122. ἀναπεπταμένους ἔχον: vgl. φ 531 f. — εἰ — σαώσειαν Wunschsatz aus den Gedanken der ἄνδρες.

123. μετὰ νῆας in die Mitte der Schiffe d. i. in das Schiffslager hinein.

124. ἰθὺς φρονέων, wie N 135 und sonst ἰθὺς μεμαώς: zu Θ 118. — ἔχε lenkte. — τοὶ δὲ seine Gefährten. Verschluss: zu K 194.

125. ὄξέα κεκλήγοντες, vgl. B 222. P 88. κεκλήγοντες mit Übergang der Perfektbildung in die Präsensflexion. [Anhang.]

127. ἐν πύλῃσι am Thor, genauer 131 προπάρουθε. — δὴ ἄνδρας: zu Γ 116. — ἀρίστους an metrisch gewichtiger Stelle, vgl. A 11. [Anhang.]

128. Λαπιθάων, vgl. 181: sonst kommt dieser Name in der Ilias nicht vor: vgl. B 740. 745. A 263 f., dagegen φ 297.

130. Zweites Hemistich: zu A 295.

131. προπάρουθε π. ὑψηλῶν vgl. γ 407. σ 32.

132. ὥς ὅτε τε, wie L 368, wie irgend einmal. — ὑψικάρῃνοι nur hier.

133. μίμνουσι standhalten: vgl. O 620. — ὑέτος nur hier.

134. διηνεκέεσσι weithin reichend, weit ausgreifend. — ἀραρυταί fest eingefügt in den Erdboden.

135. χεῖρεσσι — ἡδὲ βίηφιν: vgl. Z 502. v 287.

137. Von hier an ist auch Asios zu Fuß kämpfend gedacht: 138 ff., vgl. dagegen N 385 ff. — βόας αὔας d. i. Schilde von trockner Rindshaut, wie H 238 βῶν ἀζαλήν, Stierschilde. — V. 127 — 136 war in der Erzählung der Moment anticiptiert, wo Asios mit den Seinen das Thor erreicht; jetzt folgt nachträglich die Ausführung der diesem Moment vorhergehenden Begebenheiten, so dass erst 145 die Erzählung wieder zu dem 127 ff. anticiptierten Moment zurückkehrt.

138. ὑψόσ' ἀνασχόμενοι, wie X 34. — μεγάλῳ ἀλαλητῷ = Ξ 598. ω 463.

139. Ὀρέστην: zu E 705.

Ἀσιάδην τ' Ἀδάμαντα Θόωνά τε Οἰνόμαόν τε. 140
οἱ δ' ἦ τοι εἶως μὲν ἐνκνημίδας Ἀχαιοὺς
ῥορνυον ἐνδον ἰόντες ἀμύνεσθαι περὶ νηῶν·
αὐτὰρ ἐπεὶ δὴ τεῖχος ἐπεσσυμένους ἐνόησαν
Τρῶας, ἀτὰρ Δαναῶν γένετο ἰαχὴ τε φόβος τε,
ἐκ δὲ τῷ ἀΐξαντε πυλάων πρόσθε μαχέσθην 145
ἀγροτέροισι σύεσσιν ἐοικότε, τῷ τ' ἐν ὄρεσσιν
ἀνδρῶν ἠδὲ κυνῶν δέχεται κολοσυρτὸν ἰόντα,
δοχμῷ τ' αἰσσοῦντε περὶ σφίσι βῆρυτον ὕλην,
πρυμνήν ἐκτάμνοντες, ὕπαι δέ τε κόμπος ὁδόντων
γίγνεται, εἰς ὃ κέ τις τε βαλὼν ἐκ θυμὸν ἔληται· 150
ὥς τῶν κόμπει χαλκὸς ἐπὶ στήθεσσι φαεινὸς
ἔντην βαλλομένων· μάλα γὰρ κρατερῶς ἐμάχοντο,
λαοῖσιν καθύπερθε πεποιθότες ἠδὲ βίηφιν.
οἱ δ' ἄρα χερμαδίοισιν ἐνδμήτων ἀπὸ πύργων

140. Θόωνα: zu E 152.

141. οἱ δὲ die beiden Lapithen.
— εἶως μὲν in demonstrativer Bedeutung so lange leitet eine dauernde Handlung (Imperf.) ein, deren Endpunkt erst durch die folgende adversative Zeitbestimmung (142 αὐτὰρ ἐπεὶ δὴ) genau fixiert wird: vgl. N 143. O 277. P 727. 730. β 148. γ 126. Kr. Di. 69, 27 A. [Anhang.]

142. ἐνδον innerhalb d. i. auf der Innenseite des Thores, Gegensatz 145 und 131.

143. 144 = O 395 f. ἐπεσσυμένους Part. Perf. mit Präsensbedeutung. — ἀτὰρ lebhaft entgegensetzend mit chiasmatischer Stellung von Δαναῶν zu Τρῶας, noch innerhalb des Vordersatzes. — Δαναῶν der Danaer, welche bis dahin noch vor der Mauer gewesen waren. — Zweites Hemistich = Δ 456. Π 366.

145. ἐκ δὲ Nachsatz. — πυλάων abhängig von πρόσθε.

146. ἀγροτέροισι σύεσσιν Wildschweinen. [Anhang.]

147. δέχεται Perfektform mit verlorenener Reduplikation in Präsensbedeutung: vgl. E 228 δέδεξο, nur hier. — ἰόντα = ἐπερχόμενον N 472.

148. δοχμῷ τ' αἰσσοῦντε, vgl.

Horat. carm. III, 22, 1: *verris obliquum meditantis ictum*. Das Partic. Praes. (145 ἀΐξαντε) in iterativer Bedeutung.

149. πρυμνήν prädikativ zu dem aus dem Vorhergehenden zu entnehmenden ὕλην: am Wurzelende, mit der Wurzel. — ὕπαι (zu B 711) bis γίγνεται = Δ 417.

150. τίς τε irgend einer. — Zweites Hemistich: zu Δ 381.

151. τῶν zu ἐπὶ στήθεσσι. — κόμπει, das Verbum nur hier. — Während der Vergleich 146 zunächst eingeführt ist, um die wilde Kampfwut der beiden Helden zu veranschaulichen, führt die Ausföhrung 149 (κόμπος ὁδόντων) zu einem ganz neuen Vergleichspunkt. Ähnliche doppelseitige Vergleiche O 623 ff. N 795 ff.

152. ἄντην βαλλομένων zu τῶν, erläutert ἐπὶ στήθεσσι. — ἄντην grad entgegen d. i. von vorn, was auf ihren unerschütterlichen Mut deutet, daher das Folgende.

153. καθύπερθε mit λαοῖσιν zu verbinden, wo die Prosa οὖσιν bedürfte, — ἀπὸ πύργων 154. — Zweites Hemistich = 135. 256. βίηφιν, ihrer eignen Kraft, wie 256.

154. ἄρα erklärend: nämlich. — Zweites Hemist.: vgl. Π 700. X 195.

οὐδ' ἀπολείπουσιν κοῖλον δόμον, ἀλλὰ μένοντες
 ἄνδρας θηρητῆρας ἀμύνονται περὶ τέκνων, 170
 ὥς οἱ γ' οὐκ ἐθέλουσι πυλάων καὶ δού' ἐόντε
 χάσσεσθαι, πρὶν γ' ἢ κατακτάμεν ἢ ἄλῃναι.“

ὥς ἔφατ', οὐδὲ Διὸς πεῖθε φρένα ταῦτ' ἀγορεύων.
 Ἔκτορι γάρ οἱ θυμὸς ἐβούλετο κῦδος ὀρέξαι.
 [ἄλλοι δ' ἄμφ' ἄλλησι μάχην ἐμάχοντο πύλησιν. 175
 ἀργαλέον δέ με ταῦτα θεὸν ὥς πάντ' ἀγορεύσαι.
 πάντῃ γὰρ περὶ τείχος ὀρώρει θεσπιδαῆς πῦρ
 λαῖνον· Ἀργεῖοι δέ, καὶ ἀχνύμενοί περ, ἀνάγκη
 νηῶν ἡμύνοντο. θεοὶ δ' ἀκαχέλατο θυμὸν
 πάντες, ὅσοι Δαναοῖσι μάχης ἐπιτάρροθοι ἦσαν. 180
 σὺν δ' ἔβαλον Λαπῖθαι πόλεμον καὶ δημοτῆτα.]

ἐνθ' αὖ Πειριθόουν νῆος κρατερὸς Πολυποίτης

169. οὐδ' ἀπολείπουσιν: nachdem der Vergleich im Konjunktiv eingeleitet ist durch Angabe eines denselben vorbereitenden Nebenumstandes, werden, als ob ein Vordersatz mit ὅτε vorangegangen wäre, im Indikativ die den Vergleichspunkt enthaltenden Momente ausgeführt: vgl. A 67—69, zu I 324.

171. πυλάων ablat. Genetiv zu χάσσεσθαι. — καὶ δού' ἐόντε = N 236, auch nur zwei: zu B 292. α 58. ᾤ 173. II 154. Damit treten hier beim Abschluß des Vergleichs die beiden Lapithen an Stelle der Achäer überhaupt (165).

172. Vgl. O 557.

173. πεῖθε gleichzeitig mit ἔφατο.

174 = O 596. Vgl. zu A 79. ἐβούλετο wollte lieber. [Anhang.]

175 = O 414. μάχην ἐμάχοντο die etymologische Figur.

V. 175—181 wurden von den alten Kritikern mit Recht verworfen. Abgesehen von einzelnen schworen Anstößen, welche der Ausdruck bietet (vgl. zu 177. 178), ist entscheidend, daß nach der folgenden Erzählung 195 ff. während des eben erzählten Kampfes die Hauptmasse des troischen Heeres noch gar nicht den Graben überschritten hat. Unhomerisch ist auch das Hervortreten der Person

des Dichters 176. — Übrigens ist die Erzählung von Asios' Angriff ohne rechten Abschluß und liegt daher die Vermutung nahe, daß diese Verse an Stelle der ursprünglichen Erzählung, welche weiter von Asios berichtete, getreten seien. [Anhang.]

176. ἀργαλέον sc. ἐστίν. — θεὸν ὥς wie die Muse; vgl. B 484 ff.

177. περὶ, wie 54. — θεσπιδαῆς πῦρ überall im Versschluß, heftig flammendes Feuer, hier wohl in übertragenem Sinn von dem heftig tobenden Kampf: vgl. P 737 πτόλεμος ἄγριος ἥντε πῦρ, sowie μάχη καύσσειρα und μάχη δέδθη.

178. λαῖνον scheint auf τείχος bezogen werden zu müssen, wobei aber die unnatürliche Trennung beider Begriffe und die durch nichts motivierte Hervorhebung dieses Attributs im Anfang des Verses in hohem Maße Anstoß erregt. — καὶ bis ἀνάγκη = O 133. ἀνάγκη notgedrungen.

179. νηῶν: zu 155.

180. μάχης bis ἦσαν: vgl. P 339.

181. σὺν δ' ἔβαλον πόλεμον κ. δ. nach Analogie von συνέβαλον δινοῦς — ἔγχεα — μένε' ἀνδρῶν A 447 vgl. Γ 70, wie pugnam committere.

182. ἐνθ' αὖ: zu E 1.

δουρὶ βάλεν Δάμασον κινέης διὰ χαλκοπαρήν·
 οὐδ' ἄρα χαλκείη κόρυς ἔσχεθεν, ἀλλὰ διαπρὸ
 αἰχμὴ χαλκείη ρήξ' ὀστέον, ἐγκέφαλος δὲ 185
 ἔνδον ἅπας πεπάλακτο· δάμασσε δέ μιν μεμαῶτα.
 αὐτὰρ ἔπειτα Πύλωνα καὶ Ὀρμενον ἔξενάριξεν·
 υἱὸν δ' Ἀντιμάχοιο Λεοντεὺς ὄζος Ἄρης
 Ἰππόμαχον βάλε δουρὶ κατὰ ζωστήρα τυχήσας.
 αὐτίς δ' ἐκ κολεοῖο ἐρυσσάμενος ξίφος ὄξυ 190
 Ἀντιφάτην μὲν πρῶτον, ἐπαῖξας δι' ὀμίλον,
 πλῆξ' αὐτοσχεδίνην· ὁ δ' ἄρ' ὑπτίως οὐδὲι ἐρείσθη·
 αὐτὰρ ἔπειτα Μένωνα καὶ Ἰαμενὸν καὶ Ὀρέστην
 πάντας ἐπασσυντέρους πέλασε χθονὶ πουλυβοτείρῃ.
 ὄφρ' οἱ τοὺς ἐνάριζον ἀπ' ἔντεα μαρμαίροντα, 195
 τόφρ', οἳ Πουλυδάμαντι καὶ Ἑκτορι κοῦροι ἔποντο,
 οἳ πλείστοι καὶ ἄριστοι ἔσαν, μέμασαν δὲ μάλιστα
 τεῖχος τε ρήξειν καὶ ἐνιπρήσειν πυρὶ νῆας,
 οἳ ῥ' ἔτι μερμήριζον ἐφεσταότες παρὰ τάφρῳ.
 ὄρνις γάρ σφιν ἐπῆλθε περησέμεναι μεμαῶσιν, 200
 αἰετὸς ὑψιπέτης ἐπ' ἀριστερὰ λαὸν ἔεργων,

183. Δάμασον: auf diesen Namen scheint der Dichter 186 mit δάμασσε anzuspielen: zu 343. — κινέης διὰ χαλκ. — P 294. T 397, vgl. ω 523.

184. Vgl. T 398. ἔσχεθεν, Objekt δόρυ: vgl. A 96. διαπρὸ prägnant verbunden mit ρήξ', ohne ein Verbum der Bewegung (ἐλδοῦσα), wie Φ 164: zu A 138 und E 66.

185. Vgl. T 399. A 97.

186 — T 400. A 98.

187. ἔξενάριξεν erlegte, vgl. 195.

189. Ἰππόμαχον: ein anderer Sohn des Antimachos Ἰππόλοχος A 122. — κατὰ ζωστήρα zu τυχήσας, wie E 98. 579. τ 452.

190. ἐρυσσάμενος ξίφος ὄξυ — E 496. T 284. Φ 116. [Anhang.]

191. ἐπαῖξας δι' ὀμίλον — P 293.

192. πλῆξ' αὐτοσχεδίνην — P 294. Vgl. zu E 830. — ὑπτίως bis ἐρείσθη: zu A 144.

193. Vgl. 139.

194 — Θ 277. Π 418.

V. 195—250. Ein den Troern ungünstiges Zeichen. Puly-

damas' Warnung und Hektors Antwort.

195. Vgl. O 343. ἀπ' zu ἐνάριζον. — μαρμαίροντα wie Π 663. Σ 130.

196 ff. Vgl. 88 ff. οἳ Relativ, mit κοῦροι ἔποντο Umschreibung des Subjekts, welches durch einen zweiten Relativsatz 197. 198 näher charakterisiert und 199 zu Anfang des Nachsatzes durch das Demonstrativ οἳ ῥα aufgenommen wird.

199. Vgl. 59.

200. [Anhang.]

201. αἰετὸς ὑψιπέτης — 219. N 822. v 243. — ἐπ' ἀριστερὰ κτέ.: zur Linken hin (vom Adler aus) das (troische) Kriegsvolk abschneidend, über das Kriegsvolk hinstreifend. Der Ausdruck erklärt sich daraus, daß die Linie, welche der fliegende Adler längs der Reihe der Troer hin beschreibt, als eine Art Abgrenzung vorgestellt wird, wie bei Herod. VII, 43 ἐπορεύετο ἐνθεῦτεν, ἐν ἀριστερῇ μὲν ἀέργων Πολίειον πόλιν. Die Troer

φοινήμεντα δράκοντα φέρων ὀνύχεσσι πέλωρον
 ζών, ἔτ' ἀσπαίροντα· καὶ οὐ πῶ λήθετο χάρμης·
 κόψε γὰρ αὐτὸν ἔχοντα κατὰ στήθος παρὰ δειρὴν
 ἰδνωθεὶς ὀπίσω· ὃ δ' ἀπὸ ἔθεν ἦκε χαμᾶζε
 ἀλγήσας ὀδύνησι, μέσφ δ' ἐνὶ κάμβάλ' ὀμίλῳ,
 αὐτὸς δὲ κλάγξας πέτετο πνοιῆς ἀνέμοιο.

205

Τρῶες δ' ἐρρίγησαν, ὅπως ἴδον αἰόλον ὄφιν
 καίμενον ἐν μέσσοισι, Διὸς τέρας αἰγιόχοιο.

δὴ τότε Πουλυδάμας θρασὺν Ἴκτορα εἶπε παραστάς· 210

„Ἴκτορ, αἶε μὲν πῶς μοι ἐπιπλήσσεις ἀγορῇσιν
 ἐσθλὰ φραζομένῳ, ἐπεὶ οὐδὲ μὲν οὐδὲ ἔοικεν
 δῆμον ἔοντα παρὲξ ἀγορευέμεν, οὔτ' ἐνὶ βουλῇ

stehen im Süden der griechischen Lagermauer, der Vogel kommt von Osten und fliegt in der Richtung des Grabens über die Vorderreihen der Troer hin, daher 206 μέσφ δ' ἐνὶ κάμβάλ' ὀμίλῳ.

202. Vgl. ο 161. φοινήμεντα nur hier und 220, vgl. θαφαινός B 308.

203. ἔτ' ἀσπαίροντα erklärt ζών als Zeichen des Lebens. — καὶ οὐ πῶ, wie A 224. π 71. φ 132. χ 236. ψ 116. ω 267. — λήθετο, die Schlange.

204. κόψε d. i. hieb den Zahn ein, da die Schlange nicht eigentlich beißt. — αὐτὸν Objekt zu κόψε, ihn selbst, den Adler, ἔχοντα, der sie in seinen Krallen hatte. — κατὰ, wie 189. [Anhang.]

205. ἰδνωθεὶς ὀπίσω = θ 375, indem sie mit dem von den Krallen des Adlers freigebliebenen Kopfe sich zurückbog gegen die Brust des Adlers. — ἦκε χαμᾶζε = P 299, auch π 191. χ 84.

206. ἀλγήσας Partic. Aor. vom Eintritt des Affekts, wie B 269. θ 85. — κάμβαλε, wie θ 249.

207. κλάγξας: zu K 276. — πνοιῆς ἀνέμοιο: sonst mit ἄμα oder μετὰ, hier der einfache sociative Dativ in demselben Sinne: mit den Hauchen des Windes, die selbst fliegen, gleichsam um die Wette mit ihnen. [Anhang.]

208. ὅπως Zeitpartikel, wie χ 22. A 459. Kr. Di. 69, 55, 4. — αἰόλον die schillernde, vgl. 202 φοινήμεντα. — ὄφιν nur hier, mit ge-

dehntem ο vor φ: vgl. ζῶφυρῶν η 119. [Anhang.]

209. ἐν μέσσοισι Masc. auf die Troer bezogen, wie ω 441. — Διὸς τέρας αἰγιόχοιο = π 320. E 742.

210 = 60.

211. Zum Gedanken vgl. N 726 ff. — αἶε μὲν immer zwar, Gegensatz 215 οὐν αὐτ', vgl. Γ 60. 67. — πῶς irgendwie d. i. ich weiß nicht wie es kommt, vgl. nescio quomodo. — ἀγορῇσιν lokaler Dativ: in den Versammlungen. — Übrigens ist dieser Vorwurf gegen Hektor nach dessen Bereitwilligkeit Pulydamas' Rat zu folgen (80) auffallend. [Anhang.]

212. ἐπεὶ giebt ohne weiteres aus den Gedanken des Hektor die Motive für ἐπιπλήσεις: natürlich — da, zu A 112. I 341. σ 355. — ἐπεὶ οὐδὲ μὲν οὐδὲ ἔοικεν = φ 319, da es auch wahrlich nicht nicht einmal ziemt: vgl. ε 212. κ 551. Ξ 212.

213. δῆμον = δῆμον ἄνδρα B 198, den Fürsten und Edlen entgegengesetzt (vgl. Horat. Epist. I, 1, 59: Plebs eris), eine dem Hektor in gehässiger Weise beigelegte Bezeichnung des Pulydamas, der doch einer der troischen Heerführer war und nach Σ 250 ff. mit Hektor in der engsten Beziehung stand. παρὲξ daneben weg d. i. abweichend von Hektors Ansicht: vgl. δ 348. — οὔτε bis πολέμῳ = B 202. [Anhang.]

οὔτε ποτ' ἐν πολέμῳ, σὸν δὲ κράτος αἶψα ἄξειν·
νῦν αὖτ' ἐξερέω, ὥς μοι δοκεῖ εἶναι ἄριστα.

215

μὴ ἴομεν Λαυνοῖσι μαχησόμενοι περὶ νηῶν.
ὥδε γὰρ ἐκτελέσθαι οἶομαι, εἰ ἐτεόν γε
Τρωσὶν ὅδ' ὄρνις ἦλθε περησέμεναι μεμαῶσιν
[αἰετός ὑψιπέτης ἐπ' ἀριστερὰ λαὸν ἐέργων,]

φοινήμεντα δράκοντα φέρων ὀνύχεσσι πέλωρον
ζών· ἄφαρ δ' ἀφέηκε, πάρος φίλα οἰκί' ἰκέσθαι,
οὐδ' ἐτέλεσσε φέρων δόμεναι τεκέσσειν ἑοῖσιν.

220

ὥς ἡμεῖς, εἰ πέρ τε πύλας καὶ τεῖχος Ἀχαιῶν
ῥηξόμεθα σθένει μεγάλῳ, εἴξωσι δ' Ἀχαιοί,
οὐ κόσμῳ παρὰ ναῦφιν ἐλευσόμεθ' αὐτὰ κέλευθα·
πολλοὺς γὰρ Τρώων καταλείψομεν, οὓς κεν Ἀχαιοὶ
χαλκῷ δηώσωσιν, ἀμυνόμενοι περὶ νηῶν.

225

ὥδέ χ' ὑποκρίναιτο θεοπρόπος, ὃς σάφα θυμῷ

214. δὲ sondern. — ἄξειν sc. ἔοικε.

215 = I 103. 314. N 735. ψ 130. ἄριστα adverbial mit εἶναι sich am besten zu verhalten.

216. μὴ ἴομεν = ω 462.

217. ὥδε: die Ausführung folgt erst 223. — εἰ ἐτεόν γε im Verschluss wie γ 122. Θ 423, wenn wirklich; nicht zweifelnd, sondern: wie ich voraussetze.

218. Τρωσὶν betonter Begriff, worauf allein sich die Voraussetzung bezieht. — ὄρνις mit gedehntem ι in der Thesis, vgl. I 823. [Anh.]

219 = 201 fehlt in den besten Quellen.

221. ἄφαρ sofort, nach seinem Erscheinen. Die folgenden Worte sind nicht mehr von εἰ 217 abhängig, sondern reihen in selbstständiger Erzählung 203–206 kurz zusammenfassend die für die Deutung des Zeichens wichtigste Thatsache an. — φίλα οἰκία, wie τεκέσσειν 222 sind aus der Menschenwelt entnommene Züge: zu B 311.

222. οὐδ' ἐτέλεσσε absolut, wie η 325: und nicht kam er ans Ziel. — φέρων zu δόμεναι (vgl. I 331), Infinitiv der vorgestellten Folge: so daß er hätte geben können. — Pulydamas hebt zwei Mo-

mente als wichtig für die Deutung des Zeichens hervor: 1) das Zusammentreffen des Zeichens mit der Absicht der Troer den Graben zu durchschreiten (218), 2) den plötzlichen Umschlag, wodurch der Adler den gewonnenen Sieg und alle Vorteile desselben verliert. [Anhang.]

223. εἰ πέρ τε: zu A 82, hier ohne Adversativpartikel im Nachsatz. — πύλας von dem einen Hauptthor in der Mitte der Mauer. 224. ῥηξόμεθα Konj. Aor., wie εἴξωσι, im Sinne des Fut. exact.

225. οὐ κόσμῳ Litotes, vgl. ν 77. Kr. Di. 48, 15, 12. — ναῦφιν Vertreter des ablativ. Gen. — αὐτὰ κέλευθα, vgl. θ 107. ι 261, Accus. der Erstreckung. Kr. Di. 62, 4, 2. Genauer würde dem Zeichen die Deutung entsprechen: wir werden den Besitz des Schiffelagers nicht behaupten können, sondern mit Verlust wieder daraus zurückgeschlagen werden.

226. Τρώων objektiv statt ἡμῶν.

227. Erstes Hemistich: vgl. Θ 534. II 650, zweites: vgl. 142. [Anhang.]

228. ὑποκρίναιτο mit κέ würde Bescheid geben, das Zeichen deuten, vgl. ο 170. — Pulydamas

εἰδείη τεράων καὶ οἱ πειθοίαιτο λαοί.“

τὸν δ' ἄρ' ὑπόδρα ἰδὼν προσέφη κορυθαίολος Ἔκτωρ· 230
 „Πουλυδάμα, σὺ μὲν οὐκέτ' ἐμοὶ φίλα ταῦτ' ἀγορεύεις·
 οἶσθα καὶ ἄλλον μῦθον ἀμείνονα τοῦδε νοῆσαι.

εἰ δ' ἔτεδν δὴ τοῦτον ἀπὸ σπουδῆς ἀγορεύεις,
 ἐξ ἄρα δὴ τοι ἔπειτα θεοὶ φρένας ὤλεσαν αὐτοί,
 δς κέλεαι Ζηνὸς μὲν ἐριγδούποιο λαθίσθαι 235
 βουλέων, ἃς τέ μοι αὐτὸς ὑπέσχετο καὶ κατένευσεν·

τὴν δ' οἶωνοῖσι τανυπτερόγεσσι κελεύεις
 πεῖθεσθαι· τῶν οὗ τι μετατρέπομ' οὐδ' ἀλεγίζω,
 εἰ τ' ἐπὶ δεξιῇ ἴωσι πρὸς ἥῳ τ' ἡέλιόν τε,
 εἰ τ' ἐπ' ἀριστερὰ τοί γε ποτὶ ζόφον ἡερόεντα. 240

ἡμεῖς δὲ μέγαλοιο Διὸς παιδῶμεθα βουλῇ,
 δς πᾶσι θνητοῖσι καὶ ἀθανάτοισιν ἀνάσσει.
 εἰς οἶωνος ἄριστος, ἀμύνεσθαι περὶ πάτρης.

bezeichnet mit diesen Worten seine Deutung als eine kunstgerechte. Vgl. Σ 260 und α 202.

229. καὶ οἱ bis λαοί = Ξ 93. Die Optative im Relativsatze, wie in Nebensätzen mit εἰ neben dem Opt. mit κέ im Hauptsatze.

230 = Σ 284. ὑπόδρα aus ὑποδρακ (ἔ-δρακ-ον) von unten aufblickend, finster, nur bei ἰδὼν.

231—234 = H 357—360. Σ 285. [Anhang.]

235. δς κέλεαι, wie Σ 286, in loser Verknüpfung mit dem vorhergehenden Hauptsatz, eine Art lebhaften Ausrufs: vgl. σ 221.

236. βουλέων Ratschlüsse. — αὐτός selbst d. i. in persönlicher Offenbarung, wenn auch durch das Organ der Iris A 186 ff. — ὑπέσχετο καὶ κατένευσεν stehender Verschluss.

237. τὴν δέ: der Gegensatz zu Ζηνὸς μὲν 235 verlangte noch innerhalb des Relativsatzes οἶωνοῖσι δέ; mit τὴν δέ wird die relative Konstruktion (ὅς 235) verlassen und das zweite Glied selbständig gestaltet mit Hervorhebung der Identität des Subjekts durch τὴν δέ und Wiederholung des Verbums (κελεύεις): vgl. β 52—55. — τανυπτερόγεσσι flügelstreckend veran-

schaulicht die beim Fluge stattfindende Bewegung und wird verächtlich der 236 gegebenen Bestimmung von βουλέων entgegengestellt, sofern bei den οἶωνοι Art und Richtung des Flugs besonders in Betracht kam.

238. τῶν bis ἀλεγίζω = A 160, τῶν demonstrativ, das Präsens nicht von dem gegenwärtigen Falle, sondern in allgemeinem Sinne, daher in den folgenden Nebensätzen der Konjunktiv: zu A 554.

239. ἐπὶ δεξιᾷ: vgl. β 154. ο 160. — πρὸς ἥῳ τ' ἡέλιόν τε, wie ι 26. ν 240, vgl. E 267.

240. τοί γε im zweiten Satzgliede, wie Γ' 409. β 327. Übersetze: auch. — ποτὶ ζόφον ἡερόεντα = ν 241.

241. ἡμεῖς δέ Gegensatz zu τὴν δέ κελεύεις 237 mit Wiederholung des πεῖθεσθαι aus 238.

242. Vgl. ν 112. B 669.

243. ἀμύνεσθαι Erklärung von εἰς οἶωνός (Wahrzeichen im Sinne einer göttlichen Willenserklärung). Hektor stellt den ihm in Worten geoffenbarten Ratschluss des Zeus (236), des mächtigen Beherrschers der Götter und Menschen (242), über das Vogelzeichen, das zwar auch als ein Διὸς τέρας

τίπτε σὺ δειδοικας πόλεμον καὶ δημοτῆτα;
 εἴ περ γάρ τ' ἄλλοι γε περικτεινόμεθα πάντες 245
 νηυσὶν ἐπ' Ἀργείων, σοὶ δ' οὐ δέος ἔστ' ἀπολέσθαι.
 οὐ γάρ τοι κραδίη μενεδήιος οὐδὲ μαχήμων.
 εἰ δὲ σὺ δημοτῆτος ἀφέξειαι, ἥέ τιν' ἄλλον
 παρφάμενος ἐπέεσσιν ἀποτρέψεις πολέμοιο,
 αὐτίκ' ἐμῷ ὑπὸ δουρὶ τυπεὶς ἀπὸ θυμὸν ὀλέσσεις.“ 250
 ὥς ἄρα φωνήσας ἡγήσατο, τοὶ δ' ἄμ' ἔποντο
 ἡχῇ θεσπεσίῃ. ἐπὶ δὲ Ζεὺς τερπικέραυνος
 ὤρσεν ἀπ' Ἰδαίων ὀρέων ἀνέμοιο θύελλαν,
 ἥ δ' ἰδὼς νηῶν κονίην φέρεν· αὐτὰρ Ἀχαιῶν
 θέλγε νόον, Τρωσὶν δὲ καὶ Ἑκτορι κῦδος ὄπαζεν. 255
 τοῦ περ δὴ τεράεσσι πεποιθότες ἠδὲ βίηφιν
 δῆγνυσθαι μέγα τεῖχος Ἀχαιῶν πειρήτιζον.
 κρόσσας μὲν πύργων ἔρουν, καὶ ἔρειπον ἐπ' ἄλξεις,

αἰγιόχοιο (209) gilt und in der von Pulydamas gegebenen Deutung von ihm nicht angefochten wird, aber ihm eine weniger sichere Offenbarung scheint und vor allem dem in ihm mächtigen sittlichen Gesetz (243) widerspricht. Vgl. auch β 180 ff. Zweites Hem. vgl. O 496. Ω 500. [Anhang.]

244. Lebhaftes Asyndeton der Leidenschaft. Hektor setzt höhrend bei Pulydamas als Grund seines Rates Feigheit voraus.

245. εἴ περ γάρ τε: zu A 81. Die Begründung bezieht sich auf den negativen Sinn der vorhergehenden Frage: zu I 341. — ἄλλοι durch γέ betont im Gegensatz zu dem σοὶ des Nachsatzes: zu Θ 153. — περικτεινόμεθα, wie A 538, der Konjunktiv in futurischem Sinne.

246. δέ im Nachsatze nach εἴ περ, zu A 161. — δέος Grund zur Furcht, wie A 515.

247. μενεδήιος vgl. N 713: οὐ γάρ σφι σταδίη ὑσμίνη μίμνε φίλον κῆρ. — μαχήμων nur hier.

249. παρφάμενος ἐπέεσσιν = β 189, beschwatzend; der Zusatz ἐπέεσσιν verstärkt den Begriff des Verbuns.

250. Vgl. zu A 433. αὐτίκα sofort, in drohender Sprache, vgl. αἶψα A 303.

V. 251—289. Hektors Angriff auf die Mauer und die beiden Aias.

251 = N 833. β 413. Θ 46. 104.

252. Vgl. N 834. ἡχῇ θεσπεσίῃ stehende Verbindung im Verseingang. — ἐπὶ Adverb dazu.

254. αὐτὰρ knüpft an ὤρσεν eine Erläuterung an, welche in den Imperfekten θέλγε und ὄπαζε die Absicht des Zeus dabei ausführt. [Anhang.]

255. θέλγε verwirrte, lähmte, vgl. O 322: τοῖσι δὲ θυμὸν ἐν στήθεσιν ἔθειλε, λάθοντο δὲ θούριδος ἀλκῆς. — Τρωσὶν bis ὄπαζεν = O 327. II 730.

256. δῆ nunmehr. — τεράεσσι, gemeint ist nur die θύελλα. — βίηφιν ihrer eigenen Kraft im Gegensatz zu Zeus' Wahrzeichen, vgl. 153.

257. δῆγνυσθαι: der Inf. bei πειρήτιζω nur hier.

258. κρόσσας μὲν, der Gegensatz folgt 262 οὐδέ. Das τεῖχος ist ein mit Steinen und Baumstämmen fundamentierter (vgl. 29) Erdwall, der aus der bei der Herstellung des Grabens gewonnenen Erde und aus Sparrenwerk bestand, während die Türme aus hölzernen Balken aufgeführt waren (vgl. 36). Die

στήλας τε προβλήτας ἐμόχλεον, ἄς ἄρ' Ἀχαιοὶ
 πρώτας ἐν γαίῃ θέσαν ἔμμεναι ἔχματα πύργων· 260
 τὰς οἱ γ' αὐέρον, ἔλποντο δὲ τεῖχος Ἀχαιῶν
 ῥήξειν. οὐδέ νύ πω Δαναοὶ χάζοντο κελεύθου,
 ἀλλ' οἱ γε θινοῖσι βοῶν φράξαντες ἐπάλξεις
 βάλλον ἀπ' αὐτῶν δηλοῦς ὑπὸ τεῖχος ἰόντας.

ἀμφοτέρω δ' Ἀλάντε κελευτιόωντ' ἐπὶ πύργων 265
 πάντοσε φοιτήτην, μένος ὀτρύνοντες Ἀχαιῶν,
 ἄλλον μελιχίοις, ἄλλον στερεοῖς ἐπέεσσιν
 νείκεον, ὃν τινα πάγχυ μάχης μεδιέντα ἰδοιεν·
 „ὦ φίλοι, Ἀργείων ὅς τ' ἔξοχος ὅς τε μεσῆεις
 ὅς τε χειριότερος, ἐπεὶ οὐ πω πάντες ὁμοιοί 270
 ἄνδρες ἐν πολέμῳ, νῦν ἔπλετο ἔργον ἅπασιν·

κρόσσαι (vgl. 444) sind wahrscheinlich oben am Rande des Walls vorspringende Balken, auf welchen die Brustwehren (ἐπάλξεις) ruhten, etwa Kragbalken. — πύργων der Mauer: vgl. 257 und 261, zu H 338. — Die Imperfekte stehen *de conatu*, ἔρουν suchten herabzureißen, aber ἔρειπον suchten umzustürzen. [Anhang.]

259. στήλας säulenartige Pfeiler, Grundpfeiler. — μοχλέω nur hier, mit Hebeln bearbeiten, erschüttern, genauer αὐέρον 261. — ἄρα nämlich.

260. πρώτας prädikativ zu ἄς, am weitesten nach vorn, zuvorderst. — ἔμμεναι Infin. des Zwecks.

261. αὐέρον, zu A 459: suchten sie in die Höhe zu heben und so umzuwerfen. — ἔλποντο δὲ in chiasstischer Stellung zu αὐέρον giebt für alle vorhergehenden Verba von 258 an die die Thätigkeit begleitende Stimmung.

262. Vgl. zu A 504.

263. θινοῖσι βοῶν, wie N 406, — ἀσπίσι. — φράξαντες: sie umzäunten gleichsam mit den dicht an einander gereihten Schilden die Brustwehren; vgl. N 130. O 566. P 268.

264. ὑπὸ τεῖχος: zu B 216. Die Worte ὑπὸ — ἰόντας versetzen uns wieder in einen früheren Moment

der Erzählung zurück, wo die Troer erst der Mauer sich nähern, und in diesem Moment sind auch die folgenden Worte der beiden Aias gesprochen zu denken.

265. Von dem großen Aias war zuletzt die Rede A 595. — κελευτιόωντε Frequentativ zu κελεύω, nur hier und N 126. [Anhang.]

266. ὀτρύνοντες *de conatu*: bemüht zu erwecken.

267. ἄλλον — ἄλλον ohne μὲν — δέ, wie Σ 536. δ 692. Diese Gliederung bildet die nähere Ausführung von ὀτρύνοντες, in der Weise, daß zu dem ersten ἄλλον noch das Participium ὀτρύνοντες gedacht wird, während das zweite Glied in das Verbum finitum übergegangen ist. Vgl. Σ 535—537. Θ 846 f. — ὃν τινα mit ἰδοιεν iterativ: vgl. B 188. A 240. K 489. Übrigens gehört dieser Relativsatz nur zu dem letzten vorhergehenden Gliede.

269. Ἀργείων Genet. partit. abhängig von ὅς τε; die vorangestellten Relativsätze werden aufgenommen 271 in ἅπασιν. — μεσῆεις nur hier, neben μέσος, wie παιδιμόεις N 686 neben παιδιμός. [Anh.]

270. ἐπεὶ bis πολέμῳ motiviert die vorhergehende Teilung der 3 Klassen. — οὐ πω in keiner Weise, keineswegs.

271. ἔπλετο Aor. trat ein, vgl.

καὶ δ' αὐτοὶ τόδε πον γιγνώσκετε. μή τις ὀπίσσω
 τετράφθω προτὶ νῆας ὁμοκλητῆρος ἀκούσας,
 ἀλλὰ πρόσσω ἴεσθε καὶ ἀλλήλοισι κέλεσθε,
 αἶ κε Ζεὺς δώῃσιν Ὀλύμπιος ἀστεροπητῆς 275
 νεῖκος ἀπωσαμένους δηλοῦς προτὶ ἄστν δῖεσθαι.“

ὥς τῷ γε προβοῶντε μάχην ὠτρυνον Ἀχαιῶν.
 τῶν δ', ὥς τε νιφάδες χιόνος πίπτωσι θαμειαὶ
 ἥματι χειμερίῳ, ὅτε τ' ὤρετο μητίετα Ζεὺς 280
 νιφέμεν, ἀνδρώποισι πιφανσκόμενος τὰ ἃ κῆλα·
 κοιμήσας δ' ἀνέμους χέει ἔμπεδον, ὄφρα καλύψῃ
 ὑψηλῶν ὀρέων κορυφὰς καὶ πρόωνας ἄκρους
 καὶ πεδία λωτεῦντα καὶ ἀνδρῶν πλοῖνα ἔργα·
 καὶ τ' ἐφ' ἄλός πολιτῆς κέχνται λιμέσιν τε καὶ ἀκταῖς,
 κῦμα δέ μιν προσπλάζον ἐρύκεται· ἔλλα δὲ πάντα 285

* 273, wir: jetzt giebt es Kampf-
 arbeit, ἔργον, wie 416.

272. καὶ δέ aber auch. — μή:
 folgerndes Asyndeton.

273. τετράφθω Perf. des dauern-
 den Zustandes: halte sich ge-
 wendet. — ὁμοκλητῆρος ἀκούσας
 = Ψ 452, ὁμοκλητῆρ nur an diesen
 beiden Stellen, ein Mahner zum
 Kampf, wie jetzt Aias, vgl. 413.
 [Anhang.]

274. πρόσσω ἴεσθε, vgl. N 291.
 O 543. II 382. — κέλεσθε sc. πρόσσω
 ἴεσθαι.

275. αἶ κε — δώῃσιν: vgl. A 128.
 Ὀλύμπιος ἀστεροπητῆς = A 580.
 609.

276. ἀπωσαμένους vgl. Θ 206
 und H 343: sc. ἡμᾶς.

277. προβοῶντε nur hier, als
 βοῇν ἀγαθοί laut rufend, wobei
 πρὸ die Verbreitung des lauten
 Tones veranschaulicht. — μάχην
 ὠτρύνειν nur hier, vgl. 266. [Anh.]

278. τῶν δέ, die Achäer, auf-
 genommen 287 ὥς τῶν: zu B 459.
 — ὥς τε mit Konj.: zu B 475. —
 νιφάδες χιόνος die Flocken eines
 Schneegestöbers.

280. πιφανσκόμενος wenn er
 zeigen, offenbaren will. — τὰ ἃ
 κῆλα diese seine Pfeile, die
 Schneeflocken. κῆλον steht nur
 von den Geschossen der Götter.

Der ganze Zusatz aber sagt, daß
 Zeus eine außerordentliche Wir-
 kung beabsichtigt, wie K 6 ff.

281. Ausführung des in der Ein-
 leitung des Vergleichs (278 πίπτωσι
 θαμειαί) angedeuteten Vergleichs-
 punktes. — κοιμήσας, wie μ 169
 (κύματα): vgl. E 524. δ 758. ε 384,
 auch ξ 475. — χέει sc. χιόνα.

282. Polysyndeton mit καὶ. —
 πρόωνας ἄκρους wie Θ 557 = II 299.

283. λωτεῦντα aus λωτέοντα, nur
 hier.

284. καὶ τε und selbst, stei-
 gernd, wie I 510. ρ 485. — ἐφ'
 zu κέχνται und davon abhängig
 λιμέσιν τε καὶ ἀκταῖς ἄλός. Mit
 dem Perfekt verläßt der Dichter
 die Schilderung des Schneefalls
 selbst und beschreibt die vorliegende
 Wirkung, was durch ὄφρα καλύψῃ
 281 vorbereitet ist. — ἀκταῖς:
 Dativform auf αῖς, wie noch ε 119.
 ζ 471. [Anhang.]

285. κῦμα δέ im Gegensatz zu
 λιμέσιν τε καὶ ἀκταῖς. — μὲν zu
 ἐρύκεται hält ihn von sich zurück,
 so daß er nicht bis ins Wasser
 selbst vordringen kann, wehrt ihn
 von sich ab, das Medium in diesem
 Sinne nur hier. — προσπλάζον:
 vgl. λ 583. — Mit ἔλλα δὲ πάντα
 kehrt der Gedanke wieder zu 284
 zurück: zu I 334. β 276 f.

εἴλνται καθύπερθε, ὅτ' ἐπιβρίση Διὸς ὕμβρος·
ὥς τῶν ἀμφοτέρωσσε λίθοι πατώντο θαμειαί,
αἱ μὲν ἔρ' ἐς Τρῶας, αἱ δ' ἐκ Τρώων ἐς Ἀχαιοὺς,
βαλλομένων· τὸ δὲ τελεος ὑπερ πάντων δοῦπος ὀρώρειν.

οὐδ' ἂν πῶ τότε γε Τρῶες καὶ φαίδιμος Ἔκτωρ 290
τείχεος ἐρρήξαντο πύλας καὶ μακρὸν ὀχῆα,
εἰ μὴ ἔρ' ὑλὸν ἐδὼν Σαρπηδόνα μητίετα Ζεὺς
ᾤρσεν ἐπ' Ἀργείοισι, λέονθ' ὥς βουσὶν ἔλιξιν.
αὐτίκα δ' ἀσπίδα μὲν πρόσθ' ἔσχετο πάντοσ' ἔισην,
καλὴν χαλκείην ἐξήλατον, ἣν ἄρα χαλκένδς 295
ἤλασεν, ἔντοσθεν δὲ βοείας ῥάψε θαμειᾶς
χρυσείης ῥάβδοισι διηνεκέσιν περὶ κύκλον·
τὴν ἔρ' ὃ γε πρόσθε σχόμενος, δύο δοῦρε τινάσσων

286. καθύπερθε: vgl. Σ 853. — ὅτ' bis ὕμβρος = E 91, ὕμβρος Wetter, nur hier vom Schneefall.

287. Bei der Aufnahme des Vergleichs wird das 278 nur von den Achäern verstandene τῶν auf beide kämpfende Parteien bezogen: zu 159, und mit ἀμφοτέρωσσε, wie 289 mit βαλλομένων, nachdrücklich der noch gleiche Stand des Kampfes bezeichnet: vgl. Θ 67. — πατώντο Iterativum zu πέτομαι, wie τρωχάω zu τρέχω, τρωπάω zu τρέπω, nur hier, sonst ποτάσμαι. — πατώντο θαμειαί = πίπτεισι θαμειαί 278: Vergleichspunkt. [Anhang.]

288. ἄρα nämlich. — Τρῶας mit Dehnung des α in der Hebung.

289. βαλλομένων Med., nur hier in reciproker Bedeutung: indem sie einander warfen. — ὑπέρ mit Acc. über — hin. δοῦπος ὀρώρει = I 573. [Anhang.]

V. 290—330. Sarpedon, von Zeus erregt, rüstet sich zum Sturm. Unterredung mit Glaukos.

290. οὐδέ mit πῶ und noch nicht, schließt sich an die vorhergehende Ausführung von dem gleichen Stande des Kampfes, worauf das durch γέ betonte τότε hinweist. [Anhang.]

291. Vgl. N 124 und zu 121.

292. Das Andringen des Sarpe-

don hat zwar nicht unmittelbar die Erstürmung der Mauer zur Folge, bewirkt aber, daß der große Aias von seinem Platze abberufen wird und dadurch Hektor freie Hand erhält. Übrigens war Sarpedon vier Tage vorher (E 660 ff.) nicht unbedeutend verwundet.

293. βουσὶν d. i. ἐπὶ βουσὶν, als ob ἐπώρσεν vorhergegangen wäre.

294 = Φ 581. Vgl. E 300. ἀσπίδα μὲν: es sollte ein zweites Glied (δοῦρε δέ) folgen, aber diese Gliederung ist infolge der Ausführung 295—297, welche die Aufnahme jenes ersten Gliedes im Particip. 288 veranlafte, aufgegeben. [Anhang.]

295. ἐξήλατον nur hier, mit dem Hammergetrieben, gut geschmiedet. — ἣν ἄρα χ. = O 309, welchen nämlich, expegetischer Relativsatz.

296. ἔντοσθεν κτέ. schließt sich in Form des Gegensatzes an den Relativsatz an, in welchem die Herstellung der Äußerer, oberen Metallplatte beschrieben wird: vgl. H 223 und zu H 220. — θαμειᾶς: der Schild des Aias bestand aus sieben Stierhäuten.

297. ῥάβδοισι mit Stiften, διηνεκέσιν hindurchgehenden. — περὶ κύκλον rings im Kreise d. i. überall auf der Rundung des Schildes.

- βῆ ῥ' ἔμεν ὥς τε λέων ὀρεσίτροφος, ὅς τ' ἐπιδευῆς
 δηρὸν ἐη κρειῶν· κέλεται δέ ἐ θυμὸς ἀγῆνωρ 300
 μῆλων πειρήσονται καὶ ἐς πυκινὸν δόμον ἔλθειν·
 εἴ περ γάρ χ' εὗρησι παρ' αὐτόφι βώτορας ἄνδρας
 σὺν κυσὶ καὶ δούρεσσι φυλάσσοντας περὶ μῆλα,
 οὐ ρά τ' ἀπείρητος μέμονε σταθμοῖο δέεσθαι,
 ἀλλ' ὃ γ' ἄρ' ἦ ἤρπαξε μετάλμενος ἡὲ καὶ αὐτὸς 305
 ἔβλητ' ἐν πρώτοισι θοῆς ἀπὸ χειρὸς ἄκοντι·
 ὥς ρα τότε ἀντίθεον Σαρπηδόνα θυμὸς ἀνῆκεν
 τεῖχος ἐπαῖξαι διὰ τε ρήξασθαι ἐπάλξεις.
 αὐτίκα δὲ Γλαῦκον προσέφη, παῖδ' Ἰππολόχοιο·
 „Γλαῦκε, τί ἦ δὴ νῶϊ τετιμήμεσθα μάλιστα 310
 ἔδρη τε κρέασίν τε ἰδὲ πλείοις δεπάεσσιν
 ἐν Λυκίῃ, πάντες δὲ θεοὺς ὥς εἰσορόωσιν;
 καὶ τέμενος νεμόμεσθα μέγα Ξάνθοιο παρ' ὄχθας,
 καλὸν φυταλιῆς καὶ ἀρούρης πυροφόροιο.
 τῷ νῦν χρὴ Λυκίοισι μετὰ πρώτοισιν ἐόντας 315

299. βῆ bis ὀρεσίτροφος = ζ 130. Der folgende Vergleich führt λέωνθ' ὥς βοῦσιν ἔλξιν 298 aus.

300. Vgl. ζ 133. κέλεται δέ bildet eine Art Nachsatz zu dem vorhergehenden Relativsatz, der die Bedeutung eines Bedingungssatzes hat: dann treibt ihn.

301 = ζ 134. καὶ sogar. — πυκινὸν δόμον = σταθμόν 304.

302. αὐτόφι = δόμῳ. — βώτορας ἄνδρας, wie ρ 200. ξ 102. [Anh.]

303. περὶ μῆλα, wie K 183.

304. οὐ zu ἀπείρητος, in aktivem Sinne, wie β 170, vgl. 301 πειρήσονται. — μέμονε ist gewillt, gesonnen. — σταθμοῖο ablativ. Gen. — δέεσθαι sich scheuchen lassen, fliehen, in dieser Bedeutung nur hier und Ψ 475.

305. Die Aoriste ἤρπαξε und ἔβλητο geben abschließend das Endresultat des ganzen Vorgangs (zu A 555). — μετάλμενος, wie A 538.

306 = A 675, wo ἐν πρώτοισι passender steht, da hier weder λέουσι denkbar, noch ἀνδράσι oder μῆλοισι zutrifft. Vgl. zu T 173. — θοῆς von der Hand nur hier (A 675 ἑμῆς). — ἀπὸ χειρὸς zu ἄκοντι.

307. θυμὸς ἀνῆκεν verglichen mit 298 und βῆ ῥ' ἔμεν 299 zeigt, daß die Anwendung des Vergleichs die Erzählung auf einen früheren Moment zurückführt. Denn das βῆ 299 wird erst 330 wieder aufgenommen.

308. ἐπαῖξαι mit Acc. anstürmen gegen, so nur hier, etwas anders H 240. — διὰ mit ρήξασθαι, so nur hier.

309. [Anhang.]

310. τί ἦ δὴ warum doch nur. — τετιμήμεσθα Perf. des dauernden Zustandes: sind in Ehren, vgl. η 69. — μάλιστα ganz besonders.

311 = Θ 162. Vgl. A 345 f. Im Folgenden sind die Hauptstücke der königlichen τιμή aufgeführt.

312. θεοὺς ὥς εἰσορόωσιν: vgl. θ 173.

313. καὶ auch schließt unter Aufgabe der Frage ein neues Stück der τιμή an. — τέμενος νεμόμεσθα: zu Z 194 f.

314 = Z 195. T 185. Vgl. I 579 f. [Anhang.]

315. τῷ νῦν χρὴ: vgl. H 331. — μετὰ πρώτοισιν ἐόντας = A 341.

ἐστάμεν ἡδὲ μάχης καυστείρης ἀντιβολῆσαι,
 ὄφρα τις ᾧδ' εἴπῃ Λυκίων πύκα θωρηκτάων·
 'οὐ μὰν ἀκληεῖς Λυκίην κάτω κοιρανέουσιν
 ἡμέτεροι βασιλῆες, ἔδουσί τε πύονα μῆλα
 οἶνον τ' ἔξαιτον μελιθεῖα· ἀλλ' ἄρα καὶ ἴς 320
 ἐσθλή, ἐπεὶ Λυκίοισι μέτα πρώτοισι μάχονται.
 ᾧ πέπον, εἰ μὲν γὰρ πόλεμον περὶ τόνδε φυγόντε
 αἰεὶ δὴ μέλλοιμεν ἀγῆρω τ' ἀθανάτω τε
 ἔσσεσθ'· οὔτε κεν αὐτὸς ἐνὶ πρώτοισι μαχοίμην
 οὔτε κε σὲ στέλλοιμι μάχην ἐς κυδιάνειραν· 325
 νῦν δ' ἔμπης γὰρ κῆρες ἐφestsᾶσιν θανάτοιο
 μυρίαί, ἃς οὐκ ἔστι φυγεῖν βροτὸν οὐδ' ὑπαλύξαι,
 ἴομεν, ἥε τφ εὐχος ὀρέξομεν ἥε τις ἡμῖν.“
 ᾧς ἔφατ', οὐδὲ Γλαῦκος ἀπετράπετ' οὐδ' ἀπίθῃσεν·
 τῷ δ' ἰθύς βήτην Λυκίων μέγα ἔθνος ἄγοντε. 330
 τοὺς δὲ ἰδὼν ὄϊγῃσ' υἱὸς Πετεῶο Μενεσθεύς·

316 = Δ 342.

317. Erstes Hemistich = H 300.
 τις mancher. — πύκα θωρηκτάων
 = O 689. 739.

318. οὐ μὰν ἀκληεῖς Litotes:
 wahrlich nicht ruhmlos = wahr-
 lich mit großem Ruhm, gehört
 auch zu ἔδουσί τε d. i. genießen
 die Ehren der Königswürde. [Anh.]

319. Da ἡμέτεροι βασιλῆες nur Sar-
 pedon und Glaukos sein können
 und beide die königlichen Vor-
 rechte genießen, so bestand in
 Lykien ein Doppelkönigtum, wie
 es auch nach Z 193 früher bestand.
 Beide sind Nachkommen des Belle-
 rophontes: Z 196 ff. — μῆλα und
 οἶνον, die vom Volke den Königen
 geliefert werden.

320. οἶνον mit ἔδουσι durch
 Zeugma verbunden: vgl. v 313. —
 ἔξαιτον in der Ilias nur hier: zu
 β 307. — ἀλλ' ἄρα καὶ sondern
 ja auch.

321. ἐσθλή, wie E 516 bei μένος.

322. εἰ μὲν γάρ Wunschsatz, in
 dem μὲν den Gegensatz 326 νῦν
 δὲ vorbereitet: zu Δ 386. — περὶ
 zu φυγόντε, nur hier, wobei περὶ
 wie in περιγίγνεσθαι, περιεῖναι im
 späteren Gebrauche den Sinn des
 Übrigbleibens, Gerettetseins zu

haben scheint, also glücklich
 entinnen. [Anhang.]

323. αἰεὶ von der Zukunft, für
 immer. — δὴ doch, wie sonst
 in Wunschsätzen in den Verbin-
 dungen εἰ δὴ und αἶ γὰρ δὴ. —
 μέλλοιμεν uns beschieden wäre.
 — ἀγῆρω τ' ἀθανάτω τε, wie Θ
 539. P 444. s 136. 218.

326. νῦν δὲ so aber. — γάρ
 ja bereitet die Aufforderung 328
 vor. Vgl. Δ 286. Ω 223. α 301. ξ
 355. — ἔμπης gleichwohl, wenn
 wir auch den Gefahren des Krieges
 entgingen. — κῆρες μυρίαί: zu
 113, vgl. μ 341. — ἐφestsᾶσιν sind
 herangetreten, stehen nahe d. i.
 drohen, vgl. Π 853 ἀλλά τοι ἦδη
 ἄγχι παρῆσθηκεν θάνατος.

327. μυρίαί in nachdrücklich be-
 tonter Stellung. — Zum Gedan-
 ken vgl. Z 488.

328. Vgl. N 327. ἴομεν Konjunk-
 tiv. — ἥε — ἥε: zu Δ 410.

330. Erstes Hemistich = P 492.
 ἰθύς sc. τεύχους. [Anhang.]

V. 331—377. Menestheus, von
 Sarpedon und Glaukos be-
 droht, ruft Aias und Teukros
 zu Hilfe.

331. Erstes Hemistich = E 596.
 Δ 345. Μενεσθεύς: zu B 552.

τοῦ γὰρ δὴ πρὸς πύργον ἴσαν κακότητα φέροντες.
 πάπτηνεν δ' ἀνὰ πύργον Ἀχαιῶν, εἴ τιν' ἰδοίτο
 ἡγεμόνων, ὅς τις οἱ ἀρῆν ἐτάροισιν ἀμύναι·
 ἐς δ' ἐνόησ' Αἰάντε δῶν, πολέμου ἀκορήτω, 335
 ἔστεῳτας, Τεῦκρόν τε νέον κλισίῃθεν ἰόντα,
 ἐγγύθεν· ἀλλ' οὐ πῶς οἱ ἔην βῶσαντι γεγωνεῖν·
 τόσσος γὰρ κτύπος ἦεν, αὐτὴ δ' οὐρανὸν ἔκυν,
 βαλλομένων σακίων τε καὶ ἱπποκόμων τρυφαλειῶν
 καὶ πυλέων· πᾶσαι γὰρ ἐπώχματο, τοὶ δὲ κατ' αὐτάς 340
 ἰστάμενοι πειρῶντο βίῃ φήξαντες ἐσελθεῖν.
 αἶψα δ' ἐπ' Αἰάντα προτεῖ κήρυκα Θωώτην·
 „ἔρχεο, δῖε Θωῶτα, θείων Αἰάντα κάλεσσον,
 ἀμφοτέρω μὲν μᾶλλον· ὃ γάρ κ' ὄχ' ἄριστον ἀπάντων
 εἶη, ἐπεὶ τάχα τῇδε τετεύξεται αἰὶνός ὄλεθρος· 345
 ὧδε γὰρ ἔβρισαν Λυκίων ἀγοί, οἳ τὸ πάρος περ
 ζαχρηεῖς τελέθουσι κατὰ κρατερὰς ὑσμῖνας.
 εἰ δέ σφιν καὶ κεῖθι πόνος καὶ νεῖκος ὄρωρεν,
 ἀλλὰ περ οἷος ἔτω Τελαμώνιος ἔλκιμος Αἴας,
 καὶ οἱ Τεῦκρος ἄμα σπέσθω τόξων ἐν εἰδώς.“ 350

332. δὴ eben hebt τοῦ hervor.
 — πύργον Turm, aber 333 die
 Mauer. — κ. φέροντες: zu Γ 6.

333. ἀνὰ entlang. — εἰ—ἰδοίτο
 Wunschsatz aus den Gedanken des
 Menestheus: vgl. Γ 450. P 681.
 [Anhang.]

334. οἱ ethischer Dativ, ἐτάροι-
 σιν entfernteres Objekt zu ἀμύναι:
 zu Δ 219. — Zweites Hemistich —
 Π 512. [Anhang.]

336. ἔστεῳτας, dazu Gegensatz
 νέον ἰόντα. Teukros war Θ 324 ff.
 am vorhergehenden Tage von Hek-
 tor verwundet und ist seitdem noch
 nicht wieder im Kampfe thätig
 erwähnt.

337. ἐγγύθεν zu ἐσενόησε 335.
 — βῶσαντι = βοήσαντι, attrahiert
 von οἱ, mit γεγωνεῖν: vgl. ε 400.

338. αὐτῇ — ἔκυν — B 153. Ξ 60.

339. βαλλομένων σακίων ablat.
 Genet.: zu Δ 49, zu κτύπος ἔην.

340. πυλέων von mehreren Tho-
 ren: vgl. 175 und 118. — πᾶσαι
 alle. — ἐπώχματο Plusquamperf.

von ἐπέχω zuhalten, nur hier,
 waren verschlossen. — τοὶ δὲ
 die Troer. — κατ' αὐτάς gegen-
 über denselben, wie Δ 484. [Anh.]

341. ἰστάμεναι sich aufstel-
 lend, nicht stehend.

342. ἐπὶ d. i. um herbeizurufen.
 — Αἰάντα, welchen von beiden?
 vgl. 349. [Anhang.]

343. Θωῶτα, θείων, ein beabsich-
 tigtetes Wortspiel, vgl. Πρόθοος Θοός
 B 758 und ω 465, auch M 183.

344. μὲν freilich. — μᾶλλον
 lieber. — ὃ Neutrum in demon-
 strativer Bedeutung, wie Ψ 9. ω 190.

345. τετεύξεται, wie Φ 585, vgl.
 Φ 322, wird bereit sein. — Al-
 litteration des τ.

346. ὧδε: zu K 70. — τὸ πάρος
 περ mit Präs. sonst. [Anhang.]

347. ζαχρηεῖς (διά und W. χρα)
 heftig andringend, ungestüm.
 [Anhang.]

349. ἀλλὰ περ doch wenig-
 stens: zu Δ 82.

350. τόξων ἐν εἰδώς — B 718.
 E 245 und sonst. [Anhang.]

ὥς ἔφατ', οὐδ' ἄρα οἱ κῆρυξ ἀπῆλθ' ἀκούσας,
 βῆ δὲ θείειν παρὰ τεῖχος Ἀχαιῶν χαλκοχιτώνων,
 στῆ δὲ παρ' Αἰάντεσσι κιών, εἶθαρ δὲ προσηύδα·
 „Αἶαντ', Ἀργείων ἡγήτορε χαλκοχιτώνων,
 ἡνώγει Πετῆω διοτρεφέος φίλος υἱὸς 355
 κείσ' ἱμεν, ὄφρα πόνοιο μίνυνθά περ ἀντιάσῃτον,
 ἀμφοτέρω μὲν μᾶλλον· ὃ γάρ κ' ὄχ' ἄριστον ἀπάντων
 εἴη, ἐπεὶ τάχα κείθι τετεύξεται αἰπὺς ὄλεθρος·
 ὦδε γὰρ ἔβρισαν Λυκίων ἀγροί, οἱ τὸ πάρος περ
 ζαχρηεῖς τελέθουσι κατὰ κρατερὰς ὑσμίνας. 360
 εἰ δὲ καὶ ἐνθάδε περ πόλεμος καὶ νεῖκος ὄρωρεν,
 ἀλλὰ περ οἷος ἔω Τελαμώνιος ἄλκιμος Αἴας,
 καὶ οἱ Τεῦκρος ἄμα σπέσθω τόξων ἐν εἰδώ.“

ὥς ἔφατ', οὐδ' ἀπῆλθε μέγας Τελαμώνιος Αἴας.
 αὐτίκ' Ὀϊλιάδην ἔπεα πτερόεντα προσηύδα· 365
 „Αἶαν, σφῶι μὲν αὖθι, σὺ καὶ κρατερὸς Λυκομήδης,
 ἔστεῳτες Δαναοὺς ὀτρύνετον ἴφι μάχεσθαι·
 αὐτὰρ ἐγὼ κείσ' εἴμι καὶ ἀντιῶ πολέμοιο.
 αἴψα δ' ἐλεύσομαι αὐτίς, ἐπὴν ἐν τοῖς ἐπαμύνω.“

ὥς ἄρα φωνήσας ἀπέβη Τελαμώνιος Αἴας, 370
 καὶ οἱ Τεῦκρος ἄμ' ἦε κασίγνητος καὶ ὄπατος·
 τοῖς δ' ἄμα Πανδίων Τεύκρου φέρε καμπύλα τόξα.
 εὔτε Μενεσθῆος μεγαθύμου πύργον ἴκοντο
 τεῖχος ἐντὸς ἰόντες — ἐπειγομένοισι δ' ἴκοντο —,

351 — A 198. Vgl. Θ 319.

352. Vgl. zu A 617.

353 — P 707.

354 — A 285. Vgl. P 508. 669.

355. ἡνώγει von der Zeit des erteilten Auftrages: vgl. B 28.

356. κείσας, auf den Turm des Menestheus. — μίνυνθά περ für kurze Zeit wenigstens, wenn auch nur für kurze Zeit. — ἀντιάσῃτον Konj. im Finalsatz nach Präteritum: zu E 128.

357—363 — 344—350. ἀμφοτέρω μὲν bereitete hier den Gegensatz 361 vor.

365 — E 713.

366. Λυκομήδης: zu I 84.

367. ἔστεῳτες stehen bleibend, Gegensatz 368 εἴμι.

368 — N 752.

369 — N 753. ἐπὴν mit Konj. Aor. — Fut. exact. τοῖς deiktisch: denen dort, hat seine Beziehung in κείσας 368.

370. Vgl. Z 116.

371. ἦε — ἦμι, nur hier. — κασίγνητος καὶ ὄπατος: zu A 257, im Widerspruch mit Θ 284.

372. Πανδίων nur hier erwähnt. Die Angabe des Verses scheint auf Teukros' Verwundung hinzuweisen: zu 336. [Anhang.]

373. εὔτε gerade als, stets mit Asyndeton, Nachsatz οἱ δὲ 375.

374. τεῖχος ἐντός, vgl. 380 und 416, auf der Innenseite der Mauer. — ἐπειγομένοισι δ' ἴκοντο: zu H 4, Parenthese, welche

οἱ δ' ἐπ' ἐπάλξεις βαῖνον ἐρεμνῇ λαίλαπι ἴσοι, 375
 ἰφθιμοὶ Λυκίων ἡγήτορες ἡδὲ μέδοντες·
 σὺν δ' ἐβάλοντο μάχεσθαι ἐναντίον, ὦρτο δ' αὐτή.

Αἶας δὲ πρῶτος Τελαμώνιος ἄνδρα κατέκτα,
 Σαρπηδόντος ἑταῖρον, Ἐπικλῆα μεγάρυμον,
 μαρμάρῳ ὀκρίοντι βαλὼν, ὃ ἦα τείχεος ἐντὸς 380
 κεῖτο μέγας παρ' ἐπαλξιν ὑπέρτατος· οὐδὲ κέ μιν ῥέα
 χεῖρεςσ' ἀμφοτέρῃς ἔχοι ἀνὴρ, οὐδὲ μάλ' ἥβων,
 οἶοι νῦν βροτοὶ εἰς· ὃ δ' ἄρ' ὑψόθεν ἔμβαλ' αἰέρας,
 θλάσσε δὲ τετράφαλον κυνέην, σὺν δ' ὅστέ' ἄραξεν 385
 πάντ' ἄμυδις κεφαλῆς· ὃ δ' ἄρ' ἀρνευτήρι εἰοικώς
 κάππεσ' ἄφ' ὑψηλοῦ πύργου, λίπε δ' ὅστέα θυμός.
 Τεῦκρος δὲ Γλαῦκον κρατερὸν παῖδ' Ἰππολόχοιο
 ἰὼ ἐπεσσύμενον βάλε τείχεος ὑψηλοῦ,
 ἧ ῥ' ἶδε γυμνωθέντα βραχίονα, παῦσε δὲ χάρμης.
 ἄψ δ' ἀπὸ τείχεος ἄλτο λαθῶν, ἵνα μὴ τις Ἀχαιῶν 390
 βλήμενον ἀθρήσειε καὶ εὐχετόφτ' ἐπέεσσιν.

durch die Wiederholung von ἴκοντο mit dem Vordersatz verknüpft, in dem Particip. Praes. die Lage des Menestheus und der Seinen bei ihrer Ankunft schildert: schon waren sie in Bedrängnis, da sie ihnen (zu Hilfe) kamen.

375. βαῖνον ἐπὶ mit Acc. schritten heran an, um sie zu ersteigen. — ἐρεμνῇ λαίλαπι ἴσοι: zu A 747.

377. σὺν mit ἐβάλοντο, beide Parteien, mit Infin. μάχεσθαι: vgl. II 565. — ἐναντίον gegen einander, Mann gegen Mann. — ὦρτο δ' αὐτή = T 374. O 312.

V. 378—429. Der Kampf der Lykier um den Turm des Menestheus.

378 = Z 5 und N 170. Vgl. E 511. ἄνδρα mit nachfolgender Apposition des Namens: zu A 194.

380. μαρμάρῳ ὀκρίοντι βαλὼν = ι 499. Vgl. II 735.

381. παρ' ἐπαλξιν neben der Brustwehr hin. — ὑπέρτατος zu oberst von den auf der Mauer zur Verteidigung aufgehäuften Stei-

nen. — ῥέα einsilbig = ῥᾶ, wie T 101. [Anhang.]

382. ἔχοι mit κέ Potentialis der Vergangenheit: hätte halten können, Gegensatz 383 ἔμβαλ' αἰέρας: zu A 636. — οὐδὲ μάλ' ἥβων = ψ 187. Ω 565.

383. οἶοι — εἰς: zu E 304. — ὑψόθεν zu ἔμβαλε, warf auf den Epikles.

384. τετράφαλον mit vier Bügeln, welche sich parallel über die Kappe von dem Hinterkopfe nach der Stirn zu erstreckten. — σὺν bis ἄραξε = μ 412. Vgl. ε 426.

385 = μ 413. Vgl. II 742.

386. Vgl. μ 414. II 743. λίπε — θυμός: zu A 470. [Anhang.]

388. Die Sache wird mit gleichen Worten erwähnt II 511. ἐπεσσύμενον mit τείχεος: da er anstürmte, um die Mauer zu ersteigen.

389. γυμνωθέντα entblößt vom Schilde beim Versuch die Mauer zu ersteigen, vgl. II 312. — παῦσε δὲ χάρμης = P 602.

390. λαθῶν, wie O 541, heimlich.

391. βλήμενον Prädikat zu dem

Σαρπήδοντι δ' ἄχος γένετο Γλαύκου ἀπιόντος,
 ἀντίκ' ἐπεὶ τ' ἐνόησεν· ὅμως δ' οὐ λήθετο χάρις,
 ἀλλ' ὃ γε Θεστορίδην Ἀλκμάονα δουρὶ τυχήσας
 νύξ', ἐκ δ' ἔσπασεν ἔγχος· ὃ δ' ἔσπόμενος πέσε δουρὶ 395
 πρηνής, ἀμφὶ δέ οἱ βράχε τεύχεα ποικίλα χαλκῷ.
 Σαρπηδὼν δ' ἄρ' ἐπαλξιν ἑλὼν χερσὶ στιβαρῆσιν
 ἔλχ', ἣ δ' ἔσπετο πᾶσα διαμπερές, αὐτὰρ ὑπερθεν
 τεῖχος ἐγυμνώθη, πολέεσσι δὲ θῆκε κέλευθον.

τὸν δ' Αἴας καὶ Τεῦκρος ὁμαρτήσανθ' ὃ μὲν ἰφ 400
 βεβλήκει τελαμῶνα περὶ στήθεσσι φαεινὸν
 ἀσπίδος ἀμφιβρότης· ἀλλὰ Ζεὺς κῆρας ἄμυνεν
 παιδὸς ἐοῦ, μὴ νηυσὶν ἐπὶ πρυμνῆσι δαμείη·
 Αἴας δ' ἀσπίδα νύξεν ἐπάλμενος, οὐδὲ διαπρὸ
 ἤλυθεν ἐγχείη, στυφέλιξε δὲ μιν μεμαῶτα. 405

zu denkenden Objekt ἔ. — ἐπέεσσιν d. i. laut.

392. Γλαύκου ἀπιόντος abhängig von ἄχος.

393. ὅμως gleichwohl, nur hier und I 565, sonst ἔμπης.

394. τυχήσας, wie I 106. M 189.

395. Erstes Hemistich = N 178. ὃ δ' ἔσπόμενος — δουρὶ: vgl. N 570 und II 504.

396 = N 181. ἄ 420.

397. ἑλὼν bis στιβαρῆσιν = δ 506. θ 84.

398. ἔσπετο gab nach, Aor. zum Abschluß der dauernden Handlung im Imperf. (ἔλκε), wie I 239. Daß Sarpedon mit der bloßen Hand die Brustwehr herabreißen konnte, erklärt sich nur unter der Voraussetzung, daß das τεῖχος nicht eine steinerne Mauer war, vgl. zu 258. — διαμπερές lokale Ausführung von πᾶσα: von einem Ende bis zum andern, vollständig.

399. ἐγυμνώθη wurde entblößt d. i. der Deckung (durch die Brustwehr, gleich einem Schilde) beraubt. — θῆκε κέλευθον, zu I 504, vgl. 411. 418 das Med. θέσθαι von Personen: Subjekt τεῖχος γυμνωθῆναι: zu I 458. Sinn: die Entblößung der Mauer gab vielen die Möglichkeit vorzudringen, ohne daß dies

freilich sofort zur Ausführung kam, da nicht nur Aias und Teukros den Sarpedon zurückstießen, 400 ff., sondern die Achäer überhaupt sich zu energischer Abwehr zusammenschlossen, 415 f.

400. ὁμαρτήσαντε eigentlich zusammen treffend, in adverbialer Bedeutung wie noch φ 188 = gleichzeitig. Nach diesem Nominativ Dual. des Partic. folgen die Teilbegriffe in gleichem Kasus. — ὃ μὲν: Teukros. [Anhang.]

401. βεβλήκει Plusqpf. von dem unverzüglichem Eintritt der Handlung. — τελαμῶνα: zu B 388. — περὶ στήθεσσι zu τελαμῶνα.

402. ἀσπίδος ἀμφιβρότης = B 389. T 281. — κῆρας ἄμυνε = I 11. κῆρας Plural: zu 326, hier drohten unmittelbar wenigstens zwei, von seiten des Aias und Teukros.

403. παιδός ablat. Genet. von dem Sohne. — μὴ δαμείη: ähnliche Andeutungen zu E 662. νηυσὶν ἐπὶ πρυμνῆσι hat den Nachdruck: er fällt II 480 ff. durch Patroklos in der Ebene zwischen Stadt und Schiffalager.

404 = H 260. ἐπάλμενος stets absolut.

405 = H 261.

χώρησεν δ' ἄρα τυτθὸν ἐπάλξιος· οὐδ' ὃ γε πάμπαν
 χάζετ', ἐπεὶ οἱ θυμὸς ἐέλεπετο κῦδος ἀρέσθαι.
 κέκλετο δ' ἀντιθέοισιν ἐλιξάμενος Λυκίοισιν·
 „ὦ Λύκιοι, τί τ' ἄρ' ὧδε μεθίετε θούριδος ἀλκῆς;
 ἀργαλέον δέ μοι ἔστι, καὶ ἰφθίμῳ περ ἔοντι,
 μούνῳ ῥηξαμένῳ θέσθαι παρὰ νηυσὶ κέλευθον·
 ἀλλ' ἐφομαρτεῖτε· πλεόνων δέ τοι ἔργον ἄμεινον.“

410

ὧς ἔφαθ', οἱ δὲ ἄνακτος ὑποδείσαντες ὁμοκλήν
 μᾶλλον ἐπέβρισαν βουληφόρον ἀμφὶ ἄνακτα.
 Ἀργεῖοι δ' ἐτέρωθεν ἐκαρτύναντο φάλαγγας
 τείχεος ἔντοσθεν· μέγα δέ σφισι φαίνεται ἔργον·
 οὔτε γὰρ ἰφθιμοὶ Λύκιοι Δαναῶν ἐδύναντο
 τείχος ῥηξάμενοι θέσθαι παρὰ νηυσὶ κέλευθον,
 οὔτε ποτ' αἰχμηταὶ Δαναοὶ Λυκίους ἐδύναντο
 τείχεος ἄψ ὤσασθαι, ἐπεὶ τὰ πρῶτα πέλασθεν.
 ἀλλ' ὧς τ' ἀμφ' οὔροισι δὴ ἄνερε δηριάσθον,
 μέτρ' ἐν χερσὶν ἔχοντες, ἐπιξύνῳ ἐν ἀρούρῃ,
 ὦ τ' ὀλίγῳ ἐνὶ χώρῳ ἐρίζητον περὶ ἴσῃς,

415

420

406. ἐπάλξιος ablat. Genetiv abhängig von χώρησεν. — οὐδέ mit πάμπαν aber durchaus nicht.

407. χάζετο Imperf. zog sich (dauernd) zurück, stand für immer ab. — κῦδος ἀρέσθαι im Verschluss = P 287. 419. T 502. Φ 548. 596. χ 253, Inf. Aor. nach ἔλπομαι: zu Γ 112.

408 = II 421. Vgl. M 467. ἀντίθεος als Epitheton eines Volkes in der Ilias nur hier und II 421, vgl. ζ 241.

409. τί τ' ἄρ' warum denn nur, wie kommt's denn nur, daß. — μεθίετε bis ἀλκῆς = Δ 234. N 116.

410 = T 356. Erstes Hemistich auch = P 252, zweites: vgl. II 620.

411. μούνῳ, wie ῥηξαμένῳ (sc. τείχεος vgl. 418) attrahiert vom Dativ μοί: vgl. E 253. Θ 219. I 399. θέσθαι κέλευθον: zu 399. — παρὰ νηυσὶ bei den Schiffen, proleptisch. [Anhang.]

412. ἀλλ' ἐφομαρτεῖτε = Θ 191. Ψ 414. — πλεόνων mit Nachdruck vorangestellt, zu Δ 801, zu ἔργον: die vereinigte Thätigkeit einer

größeren Anzahl kann mehr schaffen. Zu ἄμεινον vgl. η 51. [Anhang.] 418 = Ψ 417. 446. Ω 265.

414. ἐπέβρισαν, das Kompositum von Personen nur hier: vgl. H 343.

415. Vgl. zu Δ 216. [Anhang.]

416. μέγα bis ἔργον = χ 149, zu Δ 784. Nur wenn man σφίσι von beiden kämpfenden Parteien versteht, schliefst sich die folgende Erklärung mit γάρ erträglich an.

419. ποτέ verbunden mit dem Imperfekt deutet auf die wiederholten Versuche.

420. Vgl. O 418. τείχεος ablativ. Genet., abhängig von ἄψ ὤσασθαι. — ἐπεὶ τὰ πρῶτα nachdem einmal.

421. οὔροισι Grenzen, die durch Steine oder andere Marken bezeichnet zu denken sind, daher der Plural.

422. μέτρα Mefsruten. — ἐπιξύνῳ nur hier, mit ἐν ἀρούρῃ auf gemeinsamem Felde, welches sie bisher gemeinsam besessen haben und nun teilen wollen.

423. ὀλίγῳ ἐνὶ χώρῳ auf schmalem Raume, eben dem streitigen

ὥς ἄρα τοὺς διέεργον ἐπάλξεις· οἱ δ' ὑπὲρ αὐτέων
 δήουν ἀλλήλων ἀμφὶ στήθεσσι βοεῖας, 425
 ἀσπίδας εὐκύκλους λαισήϊά τε περφόροντα.
 πολλοὶ δ' οὐτάζοντο κατὰ χροά νηλεὶ χαλκῷ,
 ἤμην ὅτεφ στρεφθέντι μετάφρενα γυμνωθείη
 μαρναμένων, πολλοὶ δὲ διαμπερὲς ἀσπίδος αὐτῆς.
 πάντῃ δὴ πύργοι καὶ ἐπάλξεις αἵματι φωτῶν 430
 ἐρράδατ' ἀμφοτέρωθεν ἀπὸ Τρώων καὶ Ἀχαιῶν.
 ἀλλ' οὐδ' ὥς ἐδύναντο φόβον ποιῆσαι Ἀχαιῶν,
 ἀλλ' ἔχον· ὥς τε τάλαντα γυνὴ χερυῖτις ἀληθείης,

Stücke, welches jeder beansprucht.
 — περὶ ἴσης um den gleichen
 Teil, da sie das Ganze in zwei
 gleiche Teile teilen wollen. Der
 Vergleichspunkt ist enthalten in
 ὁλίγῳ ἐνὶ χώρῳ und veranschaulicht
 wird nur das räumliche Verhält-
 nis der streitenden Parteien, der
 Streit um einen kleinen Raum.

424. διέεργον nur hier. — ἐπάλ-
 ξεις mit Nachdruck am Schlusse
 des Gedankens: nur die Brust-
 wehren. — ὑπὲρ αὐτέων lokal:
 über dieselben hinweg.

425. 426 — E 452. 453. λαισήϊα
 περφόροντα leichte Tartachen, die
 nur von den Mannschaften getra-
 gen wurden, wahrscheinlich ohne
 Bronzetüberzug und einfach aus
 rohem Leder gearbeitet.

427. κατὰ χροά betont im Gegen-
 satz zu den Schilden 425.

428. ὅτεφ mit Synizesis, mit
 Optativ in iterativem Sinne. —
 γυμνωθείη, wer nicht den Schild
 zur Deckung auf den Rücken nahm.

429. μαρναμένων grammatisch
 noch abhängig von ὅτεφ, aber
 durch die Entfernung davon selb-
 ständiger und sich dem absoluten
 Genetiv nähernd. — πολλοὶ δὲ un-
 ter Aufgabe der mit ἤμην ὅτεφ
 begonnenen Gliederung, die ein
 ἦδε ὅς τις — οὐτάζοντο verlangen
 würde, in unmittelbarem Anschluß
 an οὐτάζοντο 427. — διαμπερὲς
 mit Genetiv, wie nur noch T 362.
 Kr. Di. 47, 29, 8: ganz hindurch
 durch den Schild selbst d. i.

unmittelbar durch den Schild hin-
 durch, von vorn auf der Brust, im
 Gegensatz zu στρεφθέντι.

V. 430—471. Der Kampf steht
 gleich, bis Hektor das Thor
 mit einem Steinwurf zer-
 schmettert.

430. Mit πάντῃ δὴ überall nun-
 mehr wendet sich der Dichter von
 dem Kampf zwischen den Lykiern
 und den gegenüberstehenden Da-
 naern am Turm des Menestheus
 zu der Schilderung des Kampfes
 um die Mauer überhaupt (daher
 Τρώων, nicht Ἀνκίων 431), um
 den Übergang zu Hektor (437) zu
 gewinnen.

431. ἐρράδατο von dem zur W.
 ἀρδ gehörigen ράινω (aus ραδ-
 νῶ): vgl. v 354. — ἀπὸ d. i. auf
 seiten.

432. Erstes Hemistich: vgl. I 851.
 O 617. ἐδύναντο, Subj. die Troer.
 — φόβον ποιῆσαι die Flucht be-
 wirken, herbeiführen. Vgl. α 250
 τελευτήν ποιῆσαι, α 116 σκέδασιν
 θείη.

433. ἔχον mit auffallendem Wech-
 sel des Subjekts von beiden Par-
 teien: hielten stand, wie E 492.
 N 679. Ω 27. Bei γυνή schwebt
 dasselbe Verbum (ἔχει), aber in
 transitiver Bedeutung wie ἔχουσα
 434 vor. — χερυῖτις nur hier,
 Handarbeiterin, die um Lohn
 spinnt. — ἀληθείς ehrlich, ausge-
 führt durch den folgenden Relativ-
 satz. [Anhang.]

ἢ τε σταθμὸν ἔχουσα καὶ εἰριον ἀμφὶς ἀνέλκει
 ἰσάζουσ', ἵνα παισὶν ἀεικέα μισθὸν ἄρῃται· 435
 ὥς μὲν τῶν ἐπὶ ἴσα μάχῃ τέτατο πτόλεμός τε,
 πρὶν γ' ὅτε δὴ Ζεὺς κῦδος ὑπέρτερον Ἴκτορι δῶκεν
 Πριαμίδῃ, ὃς πρῶτος ἐσήλατο τεῖχος Ἀχαιῶν.
 ἦρσεν δὲ διαπρύσιον Τρῳέσσι γεγωνῶς·
 „ῥογυσθ', ἱππόδαμοι Τρῶες, φήγνυσθε δὲ τεῖχος 440
 Ἀργείων καὶ νηυσὶν ἐνίετε θεσπιδαῖς πῦρ.“
 ὥς φάτ' ἐποτρύνων, οἱ δ' οὔασι πάντες ἄκουον,
 ἴθυσαν δ' ἐπὶ τεῖχος ἀολλέες. οἱ μὲν ἔπειτα
 κροσσάων ἐπέβαινον ἀκαχμένα δούρατ' ἔχοντες,
 Ἴκτωρ δ' ἀρπάξας λαὸν φέρειν, ὅς ῥα πυλάων 445
 ἐστήκει πρόσθε, πρυμνὸς παχύς, αὐτὰρ ὑπερθεῖν
 ὀξύς ἔην· τὸν δ' οὐ κε δύ' ἀνέρε δῆμον ἀρίστω
 ρηιδίως ἐπ' ἄμαξαν ἀπ' οὔδεος ὀχλίσσειαν,
 οἷοι νῦν βροτοὶ εἰς· ὁ δέ μιν ῥέα πάλλε καὶ οἶος.

434. σταθμὸν in der Bedeutung Gewicht nur hier. — ἀμφὶς auf beiden Seiten, zu ἰσάζουσα. — ἀνέλκει zieht die Wage in die Höhe, wie Θ 72.

435. ἰσάζουσα nur hier, bemüht gleichzumachen, ins Gleichgewicht zu setzen, die Wolle und das Gewicht, d. i. um das Gleichgewicht herzustellen. — ἀεικέα kärglich. Sinn des Finalsatzes: um die abgewogene gesponnene Wolle ihrem Brotherrn zu bringen und so ihren Kindern den kärglichen Lohn zu gewinnen.

436 = O 413. Vgl. zu A 336.

437. πρὶν γ' ὅτε δὴ: zu I 588, ehe als = bis nunmehr.

438. Vgl. II 558, wo dieselben Worte von Sarpedon gesagt werden. Übrigens enthalten diese Worte hier nur die kurze Ankündigung dessen, was nun ausführlich erzählt werden soll.

439. Vgl. zu A 275. [Anhang.]

440. ῥογυσθ' — Τρῶες = A 509.

441. ἐνίετε, sonst immer ἐμβάλλειν πῦρ. — θεσπιδαῖς πῦρ zu I 77.

442. Erstes Hemistich = T 363.

378. οὔασι zu ἄκουον, der Zusatz des Organs wie in ἰφθαλμοῖς ὁρᾷ-

σθαι, ἐκαλέσατο φωνῇ, bezeichnet die im Verbum ausgedrückte Thätigkeit als besonders lebhaft und energisch, ein aufmerksames und williges Hören. — ἄκουον Imperf. mit φάτο gleichzeitig.

443. οἱ μὲν, dasselbe Subjekt, wie vorher, aufgenommen mit μὲν, um die folgende gleichzeitige Handlung Hektors vorzubereiten.

444. κροσσάων: zu 258. — ἐπ-έβαινον de conatu. — ἀκαχμένα — ἔχοντες = P 412.

446. ἐστήκει stand, statt lag, erklärt sich aus den folgenden Bestimmungen. — πρυμνός auf ὅς bezogen, in adverbialen Sinne: unten. — αὐτὰρ — ἔην ein selbständiger Satz mit Verbum finitum anstatt des einfachen Attributs: zu 463.

447. ἀνέρε δῆμον ἀρίστω = A 328, vgl. B 198, hier zwei sehr tüchtige (starke) Männer aus dem (niedern) Volke.

448. ἀπ' οὔδεος ὀχλίσσειαν = I 242. ὀχλίσσω nur in diesen beiden Stellen. Zum Gegensatz ὀχλίσσειαν und πάλλε vgl. 381—383, A 636 f., Q 454 ff. und I 241.

449. Vgl. zu E 304. [Anhang.]

[τόν οἱ ἐλαφρόν ἐθηκε Κρόνου πάϊς ἀγκυλομήτεω.] 450
 ὥς δ' ὅτε ποιμὴν φέτα φέρει πόκον ἄρσενος οἶδς
 χειρὶ λαβὼν ἐτέρῃ, ὀλίγον τέ μιν ἔχθος ἐπείγει,
 ὥς Ἴκτωρ ἰθὺς στανίδων φέρε λαῶν ἀείρας,
 αἷ ῥα πύλας εἰρυντο πύκα στιβαρῶς ἀραρυίας,
 δικλίδας ὑψηλάς· δοιοὶ δ' ἐντοσθεν ὀχῆες 455
 εἶχον ἐπημοιβοί, μίᾳ δὲ κληῖς ἐπαρήρειν.
 στῇ δὲ μάλ' ἐγγὺς ἰών, καὶ ἐρεισάμενος βάλε μέσσας,
 εὖ διαβάς, ἵνα μὴ οἱ ἀφανρότερον βέλος εἴη,
 ῥῆξε δ' ἀπ' ἀμφοτέρους θαιρούς· πέσσε δὲ λίθος εἶσω
 βριθοσύνη, μέγα δ' ἀμφὶ πύλαι μύκον, οὐδ' ἄρ' ὀχῆες 460
 ἐσχεθέτην, στανίδες δὲ δίετμαγεν ἄλλυδις ἄλλη
 λαὸς ὑπὸ ριπῆς. ὁ δ' ἄρ' ἐσθορε φαίδιμος Ἴκτωρ
 νυκτὶ θοῇ ἀτάλαντος ὑπώπια, λάμπε δὲ χαλκῷ

450. Der Vers wurde als mit der vorhergehenden Auszeichnung des Hektor unverträglich schon von den Alten verworfen: vgl. B 819.

451. ὥς δ' ὅτε wie einmal. — πόκον nur hier. — ἄρσενος, weil der Widder mehr Wolle hat.

452. ὀλίγον Adverb. nur wenig, bis ἐπείγει erklärende Ausführung von φέτα.

453. στανίδων: vgl. 121. — ἀείρας, wie 388.

454. εἰρυντο verwahrten d. i. schlossen. πύκα zu εἰρυντο. — στιβαρῶς ἀραρυίας fest gefügt steht wie δικλίδες sonst von den στανίδες, hier auf πύλας bezogen, indem darunter das Thor als Ganzes mit allen seinen Teilen verstanden wird.

455. ἐντοσθεν auf der Innenseite. — ὀχῆες Querriegel, welche bei Öffnung des Thores in die Vertiefungen der Seitenwände, bei Schluß des Thores nach der Mitte zu über einander geschoben wurden.

456. εἶχον, wie Q 453, sc. πύλας, hielten, schlossen. — ἐπημοιβοί in der Ilias nur hier, von beiden Seiten des Thores her sich belegend, indem sie über einander geschoben wurden. — κληῖς ein Bolzen, der dieselben zusammenschloß, ἐπαρήρει war daran gefügt, steckte daran.

457 f. στῇ bis ἰών: zu A 496. — ἐρεισάμενος absolut, wie II 736, sich aufstemmend, näher erklärt durch εὖ διαβάς, indem er gehörig auseinander trat, die Beine auseinander spreizte. διαβαίνω in dieser Bedeutung nur hier. — ἀφανρότερον schwächer, unwirksamer, als im entgegengesetzten Falle. Das Wort steht sonst nur von Personen. — βέλος, der Stein. [Anhang.]

459. θαιρούς, nur hier, die Angeln d. i. Zapfen oben und unten an den Thorflügeln, welche in entsprechenden Löchern der oberen und unteren Schwelle liefen.

460. ἀμφὶ zu beiden Seiten. — μύκον, vgl. φ 48: τὰ δ' ἀνέβραχεν ἥντε ταῦρος. — Zum Rhythmus und der Dreiteilung des Verses vgl. A 125, auch M 464. 466.

461. ἐσχεθέτην, vgl. 456. — διέτμαγεν splitterten auseinander, näher bestimmt durch ἄλλυδις ἄλλη nach allen Seiten. Vgl. A 486.

462. λαὸς ὑπὸ ριπῆς = θ 192.

463. νυκτὶ — ἀτάλαντος: vgl. A 47. l 606: der finstere Blick wird mit der Finsternis der Nacht verglichen, θοῇ scheint hier mit Bezug auf ἐσθορε gewählt. Der finstere Blick aber ist als der Aus-

σμερδαλέῳ, τὸν ἔεστο περὶ χροῦ, δοιὰ δὲ χερσὶν
 δοῦρ' ἔχεν· οὐ κέν τις μιν ἐρυκάκοι ἀντιβολήσας 465
 νόσφι θεῶν, ὅτ' ἐσᾶλτο πύλας· πυρὶ δ' ὄσσε δεδήειν.
 κέκλετο δὲ Τρώεσσιν ἐλιξάμενος καθ' ὁμίλον
 τεῖχος ὑπερβαίνειν· τοὶ δ' ὀτρύνοντι πίθοντο.
 αὐτίκα δ' οἱ μὲν τεῖχος ὑπέρβασαν, οἱ δὲ κατ' αὐτὰς
 ποιητὰς ἐσέχυντο πύλας. Δαναοὶ δὲ φόβηθεν 470
 νῆας ἀνὰ γλαφυράς, ὁμαδος δ' ἀλίσστος ἐτύχθη.

druck seiner wilden Kampfwut (465 f.) in dem Moment hervor-
 gehoben, da das letzte Bollwerk
 der Achäer gefallen ist. — ὑπώπια
 nur hier, die Teile des Gesichts
 unter den Augen, das Antlitz.
 — λάμπε δέ, Gegensatz zu dem
 Attribut νυκτὶ ἀτάλαντος in Form
 eines selbständigen Satzes wie 447.
 Vgl. A 65 f. Zum Gegensatz des
 Gedankens vgl. A 103. 104. O 607 f.
 H 212. [Anhang.]

464. ἔεστο aus ἴεεστο. — δοιὰ
 mit δοῦρε, denn das Attribut bei
 δοῦρε steht stets im Plural.

· 465. οὐ κέν τις — ἐρυκάκοι, fol-
 gerndes Asyndeton.

466. ὄσσε Dualis mit dem Singu-
 lar des Verbum δεδήει, wie sonst
 ὄσσε in Verbindung mit Attributen
 als Neutrum Pluralis behandelt
 wird: vgl. P 681. Ψ 477. ζ 131.
 Kr. Di. 68, 3, 3.

467. Vgl. 408. καθ' ὁμίλον: zu
 A 209, zu κέκλετο.

469. κατ' αὐτὰς mit πύλας un-
 mittelbar durch das Thor.

470. ποιητὰς, wie E 198. v 306.
 — Δαναοὶ δ' ἐφόβηθεν: vgl. II 295.

471 — II 296. ἐτύχθη vgl. A 671.

HOMERS ILIAS.

FÜR DEN SCHULGEBRAUCH ERKLÄRT

VON

KARL FRIEDRICH AMEIS,

PROFESSOR UND DIRECTOR AM GYMNASIUM ZU MÜHLHAUSEN IN THÜRINGEN.

ZWEITER BAND.

ERSTES HEFT. GESANG XIII—XV.

BEARBEITET

VON

DR. C. HENTZE,

OBERLEHRER AM GYMNASIUM ZU GÖTTINGEN.

ZWEITE BERICHTIGTE AUFLAGE.



LEIPZIG,

DRUCK UND VERLAG VON B. G. TEUBNER.

1885.

ΙΛΙΑΔΟΣ Ν.

Μάχη ἐπὶ ταῖς ναυσίν.

Ζεὺς δ' ἐπεὶ οὖν Τρωάς τε καὶ Ἑκτορα νηυσὶ πέλασσευ,
 τοὺς μὲν ἔα παρὰ τῇσι πόνον τ' ἐχέμεν καὶ οἰζὺν
 νωλεμέως, αὐτὸς δὲ πάλιν τρέπεν ὅσσε φαιινῶ,
 νόσφιν ἐφ' ἱπποπόλων Θρηκῶν καθορώμενος αἶαν
 Μυσῶν τ' ἀγχεμάχων καὶ ἀγανῶν Ἰππημολγῶν 5
 γλακτοφάγων, Ἀβίων τε, δικαιοτάτων ἀνθρώπων.
 ἐς Τροίην δ' οὐ πάμπαν ἔτι τρέπεν ὅσσε φαιινῶ·
 οὐ γὰρ ὃ γ' ἀθανάτων τιν' ἐέλετο ὃν κατὰ θυμὸν

N.

Nach der Erstürmung der Mauer vollzieht sich in den beiden nächsten Gesängen ein Umschwung des Kampfes zu Gunsten der Achäer, welcher damit endigt, daß die Troer wieder über Mauer und Graben zurückgetrieben werden. Im dreizehnten Gesange ist es zunächst die Achtlosigkeit des Zeus, welche Poseidon die Möglichkeit giebt der Flucht der Achäer Einhalt zu thun und den Kampf herzustellen. Auf der Linken des Schlachtfeldes, wie in der Mitte erhalten die Achäer ein bedrohliches Übergewicht, bis Hektor die Hauptkämpfer von der linken Seite herbeiruft und einen neuen Ansturm unternimmt.

V. 1—38. Während Zeus den Blick vom Schlachtfeld abwendet, steigt Poseidon von der Höhe von Samothrake herab und fährt von Aegae zum Lager der Achäer.

1. Zeus befindet sich seit A 182 auf dem Ida. νηυσὶ πέλασσευ, vgl. sachlich M 252 ff. 292 f. 437 f. [Anh.]

2. τοὺς μὲν lokal hinweisend: jene dort, Troer und Achäer. —

πόνον τ' ἐχέμεν καὶ οἰζὺν — θ 529.

3. πάλιν τρέπεν ὅσσε φαιινῶ — Φ 415, vgl. Γ 427. πάλιν zurück, von dem bisher beobachteten Zeitpunkt, ohne jedoch die Richtung zu verändern, denn er läßt die Augen nur weiter nordwärts schweifen.

4. ἱπποπόλων, nur hier und Ξ 227, rossepflegend, rossezüchtend. — καθορώμενος, Particip. Praes.: zu H 61, das Med. zur Bezeichnung des gemüthlichen Interesses.

5. 6. Μυσῶν, hier ein thracisches Volk zwischen dem Haemos und dem Istros (Moesia). — Ἰππημολγῶν Stutenmelker, daher bei γλακτοφάγων an Pferdemicke zu denken ist. — Ἀβίων, von βία abgeleitet, wie der Zusatz δικαιοτάτων die gesittetsten (zu γ 52. § 120) zeigt. Unter den Hippemolgen und Abiern sind nomadische Scythenstämme nördlich vom Istros gedacht.

7. οὐ πάμπαν ἔτι durchaus nicht mehr, sonst οὐκέτι πάμπαν I 462. N 701. 761. π 875.

8. ἐέλετο ὃν κατὰ θυμὸν — ψ 345. ἐέλετο erwartete. Diese Erwartung gründet sich auf sein Verbot θ 5 ff., 397 ff.

ἐλθόντ' ἢ Τρώεσσιν ἀρηξέμεν ἢ Δαναοῖσιν.

οὐδ' ἀλαδὸς σκοπὴν εἶχε κρείων ἐνοσλήχων· 10
καὶ γὰρ ὁ θαυμάζων ἦστο πτόλεμόν τε μάχην τε
ὑποῦ ἐπ' ἀκροτάτης κορυφῆς Σάμου ὑληέσσης
Θηρικῆς· ἐνθεν γὰρ ἐφαίνετο πᾶσα μὲν Ἴδη,
φαίνετο δὲ Πριάμοιο πόλις καὶ νῆες Ἀχαιῶν·
ἐνθ' ἄρ' ὃ γ' ἐξ ἀλὸς ἔξετ' ἰών, ἐλείριε δ' Ἀχαιοὺς 15
Τρωσὶν δαμναμένους, Διὶ δὲ κρατερῶς ἐνεμέσσα.
αὐτίκα δ' ἐξ ὄρεος κατεβήσето παιπαλόεντος
κραιπνὰ ποσὶ προβιβᾶς· τρέμε δ' οὔρεα μακρὰ καὶ ὕλη
ποσσὶν ὑπ' ἀθανάτοισι Ποσειδάωνος ἰόντος.
τρὶς μὲν ὀρέξατ' ἰών, τὸ δὲ τέτρατον ἵκετο τέκμωρ, 20
Αἰγᾶς· ἐνθα δέ οἱ κλυτὰ δώματα βένθεσι λίμνης
χρῦσεα μαρμαίροντα τετεύχεται, ἄφθιτα αἰεὶ.
ἐνθ' ἐλθὼν ὑπ' ὄχεσφι τιτύσκετο χαλκόποδ' ἵππῳ
ὠκυπέτα, χρυσέησιν ἐθείρησιν κομόωντε,
χρυσὸν δ' αὐτὸς ἔδυνε περὶ χροῖ, γέντο δ' ἱμάσθλην 25
χρυσείην ἐτύκτον, ἐοῦ δ' ἐπεβήσето δίφρου.
βῆ δ' ἐλάαν ἐπὶ κύματ'· ἄταλλε δὲ κῆτε' ὑπ' αὐτοῦ

9 = Θ 11.

10 = K 515. Ξ 135. θ 285. [Anhang.]

11. καὶ auch, zu δ. — θαυμάζων mit Bewunderung, mit Interesse schauend, vgl. ι 153. Σ 496.

12. Σάμου mit Θηρικῆς = Samothrake, Insel an der thracischen Küste, der Mündung des Hebros gegenüber. Der kühn emporstrebende majestätische Fels von Samothrake ist von allen Punkten der troischen Ebene sichtbar.

14. φαίνεται δέ, als ob ἐφαίνετο μὲν vorausgegangen wäre.

15. ἐνθ' ἄρα dort also. — ἔξετο, für uns plusquamperfektisch.

16 = 353.

17. αὐτίκα führt wieder zurück zu V. 10. — κατεβήσето, gemischter Aorist. — παιπαλόεις (παίπαλον von πᾶλλον) reich an vorspringenden Stellen, zackig, sonst rauh, schroff. [Anhang.]

18. κραιπνὰ ποσὶ προβιβᾶς = ρ 27. — τρέμε δ' οὔρεα: vgl. Ξ 285. B 784.

19. ἰόντος, wie erdahinschritt.

20. ὀρέξατ' ἰών racktes sich aus gehend = schritt aus. — τὸ δὲ τέτρατον: diese gewaltigen Schritte des Gottes lassen nicht notwendig schließen, daß der Dichter sich die Gestalt desselben in besonderer Kolossalität gedacht habe.

21. Vgl. ε 381. Αἰγᾶς, Name mehrerer Kultusstätten des Poseidon, ε 381 die Stadt an der Nordküste des Peloponnes in Achaja, hier wahrscheinlicher die zwischen Tenos und Chios gelegene kleine Felseninsel des Namens, die einen Tempel des Poseidon hatte. — λίμνης, ein abgeschlossener Teil des Meeres, Meeresbucht.

22. χρῦσόν aus Gold, daher μαρμαίροντα. — ἄφθιτα αἰεὶ: sonst stets ohne Hiatus ἄφθιτον αἰεὶ im Verschluss.

23—26 = Θ 41—44.

25. χρυσόν vom goldenen Panzer, anaphorisch gestellt zu χρυσέησιν 24, daher αὐτός an zweiter Stelle.

27. βῆ δ' ἐλάαν, nach Analogie

πάντοθεν ἐκ κευθμῶν, οὐδ' ἡγνοίησεν ἔνακτα·
 γηθοσύνη δὲ θάλασσα δίστατο· τοὶ δὲ πέτοντο
 ῥίμφα μάλ', οὐδ' ὑπένεφθε διαίνετο χάλκεος ἄξων. 30
 τὸν δ' ἐς Ἀχαιῶν νῆας ἐύσκαρθοι φέρον ἵπποι.

ἔστι δὲ τι σπέος εὐρὺ βαθείης βένθεσι λίμνης,
 μεσσηγρὸς Τενέδοιο καὶ Ἰμβρου παικαλοέσσης·
 ἐνθ' ἵππους ἔστησε Ποσειδάων ἐνοσίχθων
 λύσας ἐξ ὀχέων, παρὰ δ' ἀμβρόσιον βάλεν εἶδαρ 35
 ἔδμεναι· ἀμφὶ δὲ ποσσὶ πέδας ἔβαλε χρυσείας
 ἀρρήκτους ἀλύτους, ὄφρ' ἐμπεδον αὐθι μένοιεν
 νοστήσαντα ἔνακτα. ὁ δ' ἐς στρατὸν ᾤχετ' Ἀχαιῶν.

Τρῶες δὲ φλογὶ ἴσοι ἀλλήεσσι ἢ θυέλλῃ
 Ἔκτορι Πριαμίδῃ ἄμοτον μεμαῶτες ἔποντο, 40
 ἄβρομοι αὐίαχοι· ἔλποντο δὲ νῆας Ἀχαιῶν
 αἰρήσειν, κτενέειν δὲ παρ' αὐτόφῃ πάντας ἀρίστους.
 ἀλλὰ Ποσειδάων γαῖοχος ἐννοσίγαιος
 Ἀργείους ὤτρυνε, βαθείης ἐξ ἁλὸς ἐλθῶν,

von βῆ δ' ἵναι. — ἀταλλε, nur hier, sprangen lustig. — ὑπ' αὐτοῦ d. i. in Folge seines Erscheinens.

28. κευθμῶν, nur hier. οὐδ' ἡγνοίησεν, wie A 536.

29. δίστατο trat aus einander, teilte sich, um dem Herrscher freie Bahn zu gewähren, im Gegensatz zu den anschwellenden und sich aufstürmenden Wogen (ε 290. λ 248), vgl. Σ 66 περὶ δὲ σφισι κύμα θαλάσσης ἐγγυτο.

30. οὐδ' ὑπένεφθε διαίνετο, parataktischer Folgesatz. Vgl. T 227. — χάλκεος, wie die Achse am Wagen der Here E 723 aus Eisen ist: in der That sind Achsen und Räder aus massivem Metall aus frühem Altertum nachweisbar.

31. ἐς in der Richtung nach, dem Schiffslager zu: vgl. K 866. A 518. — ἐύσκαρθοι, nur hier: vgl. πολύσκαρθοι B 814.

32. ἔστι δὲ τι = B 811. — βαθείης βένθεσι λίμνης, wie ρ 316 βαθείης βένθεσιν ὕλης.

33. Vgl. Ω 78.

34. 35 = E 368 f. Vgl. 775 f. Θ 49 f.

36. πέδας, nur hier.

37 = Θ 275.

38. νοστήσαντα Aor., wie nach ὄφρα bis regelmäßig der Aorist den Eintritt der Handlung bezeichnet.

V. 39—82. Poseidon ermuntert die beiden Aias.

39. Die Erzählung schließt hier wieder an M 469 f. an. — φλογὶ ἴσοι, vgl. Σ 154, die Flamme als das Sinnbild rastlos vordringender (ἀνάματον πῦρ), unwiderstehlicher, verheerender Gewalt: vgl. A 155 ff., T 492.

40. ἄμοτον μεμαῶτες rastlos vorwärtstrebend.

41. ἄβρομοι, von dem wirren Durcheinander vieler Stimmen, lautlärmend, αὐίαχοι (ἁ-φίαχοι) laut schreiend, beide Worte nur hier; nachdrückliches Aasyndeton: Kr. Di. 59, 1, 1. Sachlich vgl. Γ 2 ff. [Anhang.]

42. παρ' αὐτόφῃ = παρὰ νηυσί.

44. ἁλός, das Meer in der Nähe der Küste. — ἐλθῶν, temporales Antecedens zu ὤτρυνε, aber εἰσάμενος sich gleich gemacht habend = gleichend.

εἰσάμενος Κάλχαντι δέμας καὶ ἀτειρέα φωνήν. 46
 Αἶαντε πρῶτω προσέφη, μεμαῶτε καὶ αὐτῷ·
 „Αἶαντε, σφῶ μὲν τε σαώσετε λαὸν Ἀχαιῶν
 ἄλλης μνησαμένω, μηδὲ κρυεροῖο φόβοιο.
 ἄλλη μὲν γὰρ ἐγὼ γ' οὐ δειδία χειρας ἀάπτους
 Τρώων, οἳ μέγα τεῖχος ὑπερκατέβησαν δμῖλφ· 50
 ἔξουσιν γὰρ πάντας ἐνκνήμιδες Ἀχαιοί·
 τῇ δὲ δὴ αἰνότατον περιδείδια, μή τι πάθωμεν,
 ἧ ῥ' ὃ γ' ὁ λυσσώδης φλογὶ εἰκελος ἡγεμονεύει
 Ἔκτωρ, ὃς Διὸς εὖχετ' ἐρισθενέος πάϊς εἶναι.
 σφῶν δ' ὧδε θεῶν τις ἐνὶ φρεσὶ ποιήσσειεν, 55
 αὐτῷ θ' ἐστάμεναι κρατερῶς καὶ ἀνωγέμεν ἄλλους·
 τῷ κε καὶ ἐσσόμενόν περ ἐρώησται' ἀπὸ νηῶν
 ὀκνύπων, εἰ καὶ μιν Ὀλύμπιος αὐτὸς ἐγείρει.“

45. Vgl. P 555. X 227, auch β 268. Poseidon nimmt die Gestalt des Kalchas an wegen des Ansehens, welches dieser Seher genoss: vgl. A 69 ff.

46 — Π 555. Asyndeton bei πρῶτος: Kr. Di. 59, 1, 4. — Dafs der Telamonische Aias, welcher M 366 ff. dem Menestheus zu Hülfe geeilt war, nach seinem Versprechen 369 wieder zu dem andern Aias zurückgekehrt war, ist in der Erzählung übergangen. Über die Stellung der beiden Aias zu A 273. [Anhang.]

47 f. μὲν τε, zu A 341, in der That. — σαώσετε, Futurum als Ausdruck zuversichtlicher Erwartung, vgl. 95 f., wozu in dem folgenden Participle μνησαμένω die Bedingung angegeben wird, daher μηδέ, nicht οὐδέ folgt.

49. ἄλλη μὲν, Gegensatz τῇ δὲ 52, anderwärts — hier. — γὰρ leitet in parataktischer Gliederung die Erklärung ein, weshalb auf den beiden Aias die Rettung des Heeres beruhe: der Hauptgedanke folgt erst im zweiten Gliede 52.

50. ὑπερκατέβησαν nur hier und 87.

52. Zweites Hemistich — P 242. δὴ nunmehr. — αἰνότατον περιδείδια, eine doppelte Steigerung der gewöhnlichen Verbindung αἰνῶς δειδοῖκα oder μάλ' αἰνῶς δειδῶ.

53. ἧ ῥα wo ja (eben). — ὃ γ' ὁ λυσσώδης: vgl. σ 114 τοῦτον τον ἀναλτον, die Häufung der Pronomina ein Zeichen des Affekts: Kr. Di. 50, 7, 8. 10, 4. λυσσώδης nur hier, vgl. Θ 299. I 289. 305.

54. εὖχεται sich rühmt, prahlt, Διὸς πάϊς εἶναι, eine übertreibende Bezeichnung der auf Zeus' Hülfe pochenden Siegesgewissheit, vgl. I 238 μέγα σθένει βλεμαίνων μαίνεται ἐκπάγλος, πῖσυνος Διί, οὐδέ τι τίσις ἀνέρας, οὐδέ θεούς, während er doch nach K 50 οὔτε θεῶς οὐδὲ φίλος οὔτε θεοῖο ist, vgl. Ω 258 f.

55. ὧδε ἐνὶ φρεσὶ ποιήσσειεν: vgl. ξ 274 ἐνὶ φρεσὶ ὧδε νοήμα ποίησ', hier tritt an Stelle des Objekts νόημα sofort die folgende Infinitivkonstruktion. [Anhang.]

56. ἐστάμεναι κρατερῶς — A 410. O 666.

57. τῷ dann, zur Aufnahme des vorhergehenden Wunschatzes. — ἐρώησται, nur hier in transitiver Bedeutung: machen dafs er abläfst, d. i. zurücktreiben, vgl. Θ 361 ἐμῶν μενέων ἀπαρῶεός.

58. ἐγείρει, vgl. O 603 f., das Präsen von der ganzen Dauer des gegenwärtigen Kampfes. Das Ganze aber ist eine Äußerung der Leidenschaft, durch welches sich der Gott als heftigen Gegner des Zeus verrät.

ἥ καὶ σκηπανίῳ γαιήοχος ἐννοσίγαιος
 ἀμφοτέρω κεκοπῶς πλήσεν μένους κρατεροτο, 60
 γυῖα δ' ἔθηκεν ἐλαφρά, πόδας καὶ χεῖρας ὑπερθεῖν.
 αὐτὸς δ', ὥς τ' ἰρηξ ἀκύντερος ὄρωτο πέτεσθαι,
 ὅς ῥά τ' ἀπ' αἰγίλιπος πέτρης περιμήκεος ἀρθεῖς
 ὁρμήσῃ πεδίῳ διώκειν ὄρνειον ἄλλο,
 ὥς ἀπὸ τῶν ἦξε Ποσειδάων ἐνοσίχθων. 65
 τοῖν δ' ἔγνω πρόσθεν Ὀϊλῆος ταχὺς Αἴας,
 αἶψα δ' ἄρ' Αἰάντα προσέφη Τελαμώνιον υἱόν·
 „Αἴαν, ἐπεὶ τις νῶϊ θεῶν, οἳ Ὀλυμπον ἔχουσιν,
 μάντει εἰδόμενος κέλεται παρὰ νηυσὶ μάχεσθαι —
 οὐδ' ὃ γε Κάλχας ἐστὶ, θεοπρόπος οἰωνιστής· 70
 ἰχθία γὰρ μετόπισθε ποδῶν ἡδὲ κνημῶν
 ῥεῖ' ἔγνω ἀπρόντος· ἀρίγνωτοι δὲ θεοὶ περ.
 καὶ δ' ἐμοὶ αὐτῷ θυμὸς ἐνὶ στήθεσσι φίλοισιν

59. ἥ καὶ σκηπανίῳ — Ω 247. Das σκηπανίον (nur an diesen beiden Stellen) führt Poseidon als Kalchas, wie die Priester ein σκηπτρον als Zeichen ihres Amtes tragen; bei dem folgenden Schlage aber dient der Stab als veranschaulichendes Symbol der von dem Gott ausgehenden Kraft, vgl. ν 429, ohne daß der Gott natürlich dieses Mittels bedurfte.

60. κεκοπῶς gehört zu den Perfektbildungen präsentischer Bedeutung, in denen die Reduplikation den Verbalbegriff verstärkend Wiederholung oder besondere Energie der Handlung bezeichnet.

61 — Ε 122. Ψ 772.

62. ἀκύντερος, nur hier.

63. ὅς ῥά welcher nämlich, mit Konjunktiv, enthält die Falssetzung für den Vergleich. — ἀρθεῖς, vgl. τ 540, sich aufschwingend. [Anhang.]

64. πεδίῳ lokaler Genetiv: in der Ebene, zu διώκειν. — ὄρνειον, nur hier.

65. An der hier durch den Vergleich veranschaulichten Art des schnellen Enteilens erkennt Aias den Gott, vgl. 71 f.

66. τοῖν partitiver Genetiv, beim Eigennamen (Αἴας): Kr. Di. 47, 9, 1. — πρόσθεν Adv. vorher, d. i.

zuerst. — Ὀϊλῆος ταχὺς Αἴας: zu B 527.

68. ἐπεὶ: der Nachsatz 'so laßt uns tapfer kämpfen' ist über den 70 an den Vordersatz sich schließenden Gegensatz und die daran gefügte Begründung 71 f. ganz vergessen. Ähnliches zu Γ 59. γ 103. [Anhang.]

70. οὐδ' ὃ γε — ἐστὶ schließt gegensätzlich an μάντει εἰδόμενος an: doch ist jener nicht K. — θεοπρόπος, nur hier und M 228, womit der speciellere Begriff οἰωνιστής appositiv verbunden ist, vgl. Α 69.

71. ἰχθία hier in der vielleicht ursprünglichen Bedeutung (ἰκνεῖσθαι): Bewegungen. — μετόπισθεν hinterdrein, ausgeführt durch ἀπρόντος 72.

72. ῥεῖ' zu ἔγνω. — ἀπρόντος, grammatisch noch abhängig gedacht von ποδῶν und κνημῶν, aber dem absoluten Genetiv sich nähernd. — θεοὶ περ die Götter gerade, eben.

73 f. καὶ δέ aber auch, leitet, wie δ 391. ζ 39, einen zweiten Grund ein, woraus er auf einen Gott schließt. — ἐμοὶ αὐτῷ betont im Gegensatz zu der an dem vorgeblichen Kalchas gemachten Erfahrung. — θυμὸς mit ἐφορᾶται, wie α 275. δ 713, das Präsens von dem

μᾶλλον ἐφορμᾶται πολεμίζειν ἢ δὲ μάχεσθαι,
μαιμώωσι δ' ἐνερθε πόδες καὶ χεῖρες ὑπερθεν.“ 75

τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη Τελαμώνιος Αἴας·
„οὕτω νῦν καὶ ἐμοὶ περὶ δούρατι χεῖρες ἔαπτοι
μαιμῶσιν, καὶ μοι μένος ὥρορε, νέρθε δὲ ποσσὶν
ἔσσυμαι ἀμφοτέροισι· μενοινῶω δὲ καὶ οἶος
Ἔκτορι Πριαμίδῃ ἔμωτον μεμαῶτι μάχεσθαι.“ 80

ὥς οἱ μὲν τοιαῦτα πρὸς ἀλλήλους ἀγόρευον
χάρμη γηθόσυννοι, τὴν σφιν θεὸς ἐμβαλε θυμῷ·
τόφρα δὲ τοὺς ὑπιδεν γαιήοχος ὥρσεν Ἀχαιοὺς,
οἳ παρὰ νηυσὶ θεῶσιν ἀνέψυχον φίλον ἦτορ.
τῶν δ' ἄμα τ' ἀργαλέφ καμάτῳ φίλα γυῖα λέλυντο, 85
καὶ σφιν ἄχος κατὰ θυμὸν ἐρίγνετο δερκομένοισιν
Τρῶας, τοὶ μέγα τεῖχος ὑπερκατέβησαν ὀμίλῳ.
τοὺς οἳ γ' εἰσορόωντες ὑπ' ὀφρύσι δάκρυα λείβον·
οὐ γὰρ ἔφαν φεύξεσθαι ὑπὲρ κακοῦ. ἀλλ' ἐνοσίχθων
δεῖα μετεισάμενος κρατερὰς ὥτρυνε φάλαγγας. 90
Τεῦκρον ἐπὶ πρῶτον καὶ Λήϊτον ἦλθε κελεύων

entstehenden, sich entwickelnden
Verlangen, anders θυμὸς ἐπέσσειται
(zu Z 861).

75. μαιμώωσι, sind in heftiger
Bewegung, zucken, von der Be-
wegung, die nach Bethätigung ver-
langt: vgl. 77.

76 = H 283.

77. περὶ δούρατι, indem die Hände
den Speer umfassen: vgl. B 389.

78. ὥρορε Aor. intransitiv, wie
noch § 539, erhob sich die Kraft,
nach dem Präsens der Aorist, von
der dem gegenwärtigen Zustande
vorausgegangenen göttlichen Ein-
wirkung.

79. ἔσσυμαι Perf. des dauernden
Zustandes: bin erregt, in Be-
wegung, mit ποσσὶν = es zuckt
mir in den Füßen. — καὶ οἶος d. i.
auch im Einzelkampf: vgl. Δ 156
und I 355.

80. ἔμωτον μεμαῶτι: zu 40.

81 = E 274 und sonst.

V. 83—125. Poseidon ermun-
tert die weiter zurückstehen-
den Helden.

83. τοὺς ὀπίθεν jenedahinten,
die, wie der folgende Vers zeigt,
sich näher an die Schiffe zurück-
gezogen hatten.

84. ἀνέψυχον φίλον ἦτορ: vgl.
K 575, von leiblicher Erfrischung,
da ἦτορ (ἄημι) ursprünglich den
Atem bezeichnet: vgl. O 252.

85. Zweites Hemist.: vgl. H 6.
φα nämlich. — ἄμα τε: das τε in
freierer Stellung, zu B 281, welchem
καὶ 86 entspricht, mit Aufnahme
des τῶν in σφίν.

86. κατὰ θυμὸν, im Gegensatz
zu γυῖα.

87 = 50.

89. Vgl. O 700.

90. Vgl. P 285. δεῖα, als Gott,
zu ὥτρυνε; μετεισάμενος steht für
sich. — κρατερὰς ὥτρυνε φ. d. i.
bewirkte durch seine Ermunterung,
daß sie in starken Phalangen sich
zum Kampf in Bewegung setzten,
vgl. 126.

91. Asyndeton, wie 46. Kr. Di.
59, 1, 4. — Λεῖτος und Peneleos
sind Führer der Bötter: B 494.
[Anhang.]

Πηνέλεών θ' ἦρωα Θόαντά τε Δηίπυρον τε
 Μηριόνην τε καὶ Ἀντίλοχον, μήστωρας ἀντὶς·
 τοὺς δ' γ' ἐποτρύνων ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
 „αἰδώς, Ἀργεῖοι, κοῦροι νέοι· ὅμμιν ἐγὼ γε 95
 μαρναμένοισι πέποιθα σαωσέμεναι νέας ἀμάς·
 εἰ δ' ὅμεις πολέμοιο μεθήσετε λευγαλίοιο,
 νῦν δὴ εἶδεται ἡμᾶρ ὑπὸ Τρώεσσι δαμῆναι.
 ὦ πόποι, ἡ μέγα θαῦμα τόδ' ὀφθαλμοῖσιν ὁρᾶμαι,
 δεινόν, δ' οὐ ποτ' ἐγὼ γε τελευτήσεσθαι ἔφασκον, 100
 Τρῶας ἐφ' ἡμετέρας ἰέναι νέας, οἳ τὸ πάρος περ
 φυζακινῆς ἐλάφοισιν ἐόικεσαν, αἳ τε καθ' ὕλην
 θάων παρδαλίων τε λύκων τ' ἥια πέλονται
 αὐτῶς ἡλάσκουσαι ἀνάλκιδες, οὐδ' ἐπι χάρμη·
 ὥς Τρῶες τὸ πρὶν γε μένος καὶ χεῖρας Ἀχαιῶν 105
 μίμνεν οὐκ ἐθέλεσκον ἐναντίον, οὐδ' ἠβαιόν.

92. Θόαντα, Führer der Ätoler:
 B 638. — Δηίπυρον: vgl. I 83.

93 = 479. μήστωρας ἀντὶς: zu
 A 328.

94 = 480. P 219. o 208.

95. αἰδώς Nominativ im Ausruf:
 Kr. Di. 45, 1, 3. — νέοι, her-
 vorgehoben, um den Vorwurf der
 Feigheit zu verstärken. [Anhang.]

96. μαρναμένοισι an betonter
 Verstelle: wenn ihr kämpft,
 wozu der Gegensatz V. 97. — Zu
 σαωσέμεναι ist aus ὅμμιν das Sub-
 jekt zu entnehmen: vgl. 47, und zur
 Konstruktion A 56 τείχος — ὃ
 ἐπέκρινεν ἄρρηκτον νηῶν τε καὶ
 αὐτῶν εἶλαρ ἔσεσθαι.

97. ὅμεις betont mit Bezug auf
 den vorhergehenden Gedanken.

98. δὴ nunmehr. — δαμῆναι,
 wozu als Subjekt ἡμᾶς zu denken,
 ist von der Wendung εἶδεται ἡμᾶρ
 abhängig; die Konstruktion erklärt
 sich daraus, daß der Infinitiv ur-
 sprünglich die Richtung, das Ziel
 einer Thätigkeit bezeichnet, vgl.
 O 720 Ζεὺς — ἡμᾶρ ἔδωκε νῆας
 εἶναι, auch K 173 f. Kr. Di. 55, 3, 1.

99 = O 286. T 344. Φ 54. τ 36.
 ὦ πόποι, welches regelmäßig den
 Anfang einer Rede bildet, steht
 hier, wie A 49. P 171. v 209, mitten
 in der Rede bei Beginn einer neuen

Gedankenreihe. — μέγα θαῦμα prä-
 dikative Apposition zum Objekt
 τόδε. — ὀφθαλμοῖσιν verstärkt ὁρᾶ-
 μαι im Gegensatz zu der 100 be-
 zeichneten Vorstellung.

100. δεινόν eine nachdrückliche
 Steigerung des μέγα. — τελευ-
 τήσεσθαι sich verwirklichen
 werde.

101. Τρῶας — ἰέναι ist unter
 der Einwirkung des vorhergehenden
 Gedankens als Vorstellung gefaßt:
 daß die Troer gegen unsere Schiffe
 rücken sollten; sonst folgt nach der
 Formel V. 99 die Thatsache im
 Indikativ. — οἳ τὸ πάρος περ welche
 doch sonst. — Zur Sache zu Γ 126.

102. φυζακινῆς, nur hier: vgl.
 X 1 πεφυζότες ἦντε νεβροί. —
 ἐλάφοισιν: vgl. A 225.

103. ἥια, mit langem ι, in der
 Ilias nur hier und zwar in der Be-
 deutung Fraß, vgl. T 268.

104. αὐτῶς nur so, zu ἡλάσκουσαι
 (intensives Frequentativum: zu B
 470), erklärt durch ἀνάλκιδες: zu
 A 183. — οὐδ' ἐπι χάρμη schließt
 sich an ἀνάλκιδες an. — ἐπι — ἐπε-
 σσι, wie A 515. Φ 562, wohnt bei.

105. τὸ πρὶν γε: zu E 54. —
 μένος καὶ χεῖρας: zu Z 502.

106. μίμνεν mit ἐναντίον (Aug'
 in Auge, Mann gegen Mann):

νῦν δὲ ἕκασ πόλιος κοίλῃς ἐπὶ νηυσὶ μάχονται
 ἡγεμόνος κακότητι μεθημοσύνησί τε λαῶν,
 οἳ κελύφ' ἐρίσαντες ἀμυνέμεν οὐκ ἐθέλουσιν
 νηῶν ὥκυπόρων, ἀλλὰ κτείνονται ἀν' αὐτάς. 110
 ἀλλ' εἰ δὴ καὶ πάμπαν ἐτήτυμον αἰτιὸς ἔστιν
 ἥρωος Ἀτρεΐδης εὐρὺ κρείων Ἀγαμέμνων,
 οὐνεν' ἀπητίμησε ποδώκεα Πηλεΐωνα,
 ἡμέας γ' οὐ πως ἔστι μεθιέμεναι πολέμοιο.
 ἀλλ' ἀκεῶμεθα θᾶσσον· ἀκεσταί τοι φρένες ἐσθλῶν. 115
 ὑμεῖς δ' οὐκέτι καλὰ μεθίετε θούριδος ἀλκῆς
 πάντες ἄριστοι ἔόντες ἀνὰ στρατόν· οὐδ' ἂν ἐγὼ γε
 ἀνδρὶ μαχησαίμην, ὅς τις πολέμοιο μεθείη
 λυγρὸς ἐὼν· ὑμῖν δὲ νεμεσῶμαι περὶ κῆρι.

vgl. μεῖναι ἐναντίβιον § 270. —
 οὐκ ἐθέλουσιν konnten sich nicht
 entschließen, hatten nicht den
 Mut. — οὐδ' ἥβαιον, auch nicht
 'so' wenig, nicht im geringsten.

107 = E 791.

108. ἡγεμόνος: wer gemeint ist,
 zeigt 111 f. — κακότητι Schuld,
 vgl. 113. — μεθημοσύνη nur hier
 und 121, der Plural von den ein-
 zelnen Äußerungen der Schlawheit.
 — Auffallend ist daß, während das
 Subjekt in μάχονται die Troer sind,
 ἡγεμόνος von dem Führer der
 Achäer und λαῶν von den Achäern
 gilt.

109. ἐρίσαντες Aor. in Streit
 geraten, d. i. ihm grollend. Zur
 Sache vgl. § 49 ff. — ἀμυνέμεν
 mit ablativischem Genetiv νηῶν,
 wie II 522.

110. κτείνονται sich töten
 lassen.

111. εἰ δὴ mit ἐτήτυμον wenn
 denn wirklich. — πάμπαν zu
 αἰτιος.

112 = A 102. H 322.

113. ἀπητίμησε, nur hier, gänz-
 lich mißachtete, vgl. ἀπομνη-
 σας B 772.

114. ἡμέας γε wir wenigstens,
 im Gegensatz zu Agamemnon.

115. Zweites Hemistich: vgl. O
 203. ἀκεῶμεθα, absolut wie x 69,
 laßt uns Heilung suchen,
 worunter nach der folgenden Sen-
 tenz nur verstanden sein kann der

Versuch Achill zu versöhnen. Diese
 Aufforderung steht im Widerspruch
 mit der Erzählung des neunten
 Gesanges, wo bereits ein solcher
 Versuch von Agamemnon vergeblich
 gemacht ist. Ebenso befremdet die
 durch nichts sonst begründete Vor-
 aussetzung 109 f, daß die Achäer
 aus Unwillen gegen Agamemnon
 nicht kämpfen wollen. — θᾶσσον
 gar schnell. — ἀκεσταί, Verbalad-
 jektiv von ἀκίεμαι, nur hier. —
 τοί versichernd: ja, doch, wie
 I 158.

116. οὐκέτι καλὰ, vgl. β 63 und
 zu I 164, nicht mehr auf schickliche
 Weise: schmähhlich ist's, wie
 ihr, denn das Adverbium enthält
 das Urteil des Redenden über die
 im Verbum bezeichnete Handlung:
 zu M 62. — μεθίετε bis ἀλκῆς =
 A 234. M 409.

117. πάντες — ἔόντες giebt die Be-
 gründung für das Urteil οὐκέτι καλὰ.
 — οὐδ' ἂν — μαχησαίμην schließt
 sich an die in ἔόντες enthaltene Be-
 gründung an, dieselbe erläuternd.

118. μαχησαίμην, zu E 875,
 würde hadern, zanken.

119. λυγρὸς jämmerlich d. i.
 ein Schwächling, Feigling: vgl. β
 61. σ 107, mit ἐὼν mit Nachdruck
 an den Schluss des Gedankens ge-
 stellt, weil darauf das Hauptgewicht
 liegt: so er ein Feigling wäre.
 — ὑμῖν δέ, die er 117 als πάντες
 ἄριστοι bezeichnet hat.

ὦ πέκονες, τάχα δὴ τι κακὸν ποιήσετε μείζον 120
τῆδε μεθιμοσύνη· ἀλλ' ἐν φρεσὶ θέσθε ἕκαστος
αἰδῶ καὶ νέμεσιν· δὴ γὰρ μέγα νείκος ὕφωρεν.

Ἐκτωρ δὴ παρὰ νηυσὶ βοήν ἀγαθὸς πολεμίζει
καρτερός, ἐρρηξεν δὲ πύλας καὶ μακρὸν ὄχηα.

ὧς ῥα κελεντιῶων γαιήοχος ὤρσεν Ἀχαιοὺς. 125

ἀμφὶ δ' ἄρ' Αἰάντας δοιοὺς ἴσταντο φάλαγγες
καρτεραί, ὧς οὐτ' ἐν κεν Ἄρης ὀνόσαιτο μετελθὼν
οὔτε κ' Ἀθηναίη λαοσσόος· οἱ γὰρ ἄριστοι
κρινθέντες Τρῳάς τε καὶ Ἐκτορα δῖον ἔμιμνον
φράξαντες δόρυ δουρὶ, σάκος σάκει προθελύνω· 130
ἄσπλις ἄρ' ἄσπιδ' ἐριδε, κόρυς κόρυν, ἀνέρα δ' ἀνήρ·
φαῦον δ' ἱππόκομοι κόρυθες λαμπροῖσι φάλοισιν

120. *πέκονες* Weichlinge, wie B 235. — *τι* mit Nachdruck vor *κακὸν* gestellt, ein rechtes Unglück, bestimmter ausgeführt durch *μείζον*. — *ποιήσετε* werdet beschaffen, herbeiführen.

121. f. *ἐν φρεσὶ θέσθε* — *αἰδῶ* ist nach O 561 f. *ἀνέρες ἔστε, καὶ αἰδῶ θέσθε' ἐνὶ θυμῷ, ἀλλήλους ἴ' αἰδέσθε* vgl. O 661 f. laßt die Scham in eure Seele einziehen, gebt der Scham Raum in eurem Herzen; mit diesem subjektiven Begriff ist das objektive *νέμεσιν*, der sittliche Unwille anderer, der sich in Tadel ausspricht, als verwandter Begriff (vgl. Z 351 *ὅς ῥ' ἦδη νέμεσιν τε καὶ αἰσχεα πόλλ' ἀνθρώπων*) vermöge einer Art Zeugma verbunden: nehmt zu Herzen. Ein ähnliches Zeugma § 82. — *δὴ* nunmehr. — *μέγα*: vgl. 98. § 107.

123. *παρὰ νηυσὶ* enthält den betonten Begriff: vgl. 107. — *βοήν ἀγαθός*: zu O 671.

124. *καρτερός* eine Art Ausruf an betonter Verstelle, wozu das Folgende erklärend hinzutritt. — *μακρὸν ὄχηα*: zu M 120 f.

125. *κελεντιῶων* Frequentativum zu *κελεύω* nur hier und M 265.

V. 126—155. Ordnung der Achäer und Hektors Angriff.

127. Vgl. P 398 f. *καρτεραί*, wozu der folgende Relativsatz im

Sinne eines Konsekutivsatzes steht: so stark dafs. Die Verbindung eines doppelten *κί* mit *οὔτε* — *οὔτε* erklärt sich aus der Neigung der Sprache in disjunktiven Satzgliedern *κί* zu wiederholen: vgl. § 183 f. P 398. T 311. § 692: weder eintretenden Falls Ares, noch eintretenden Falls Athene. Dagegen bestimmt das voranstehende *ἐν* die potentiale Bedeutung des Optativs: zu § 733. Ω 437. — *ὀνόσαιτο μετελθὼν* = Δ 589. [Anhang.]

128. *λαοσσόος*, wie χ 210. — *οἱ* jene, die dort sich aufstellenden, dazu prädikativ *ἄριστοι κρινθέντες* als die tüchtigsten auslesen.

130. *φράξαντες δόρυ δουρὶ* Speer an Speer gedrängt (habend). Vgl. II 214. — *προθελύνω*, zu I 541, mit vorgeschobener Grundschrift, proleptisch: so dafs die Grundschrift (die unterste Lage) des einen vor den andern (Schild) vorgeschoben wurde und so zum Teil auf denselben zu liegen kam.

131—33 = II 215—217. Vgl. Vergil. Än. X, 361 *haeret pede pes densusque viro vir*.

132. *φαῦον* berührten 'einander', d. i. nach 133: 'stiefsen an die der Vordermänner', denn wie in 130 f. das dichte Nebeneinander veranschaulicht wird, so hier das

νευόντων· ὥς πυκνοὶ ἐφέστασαν ἀλλήλοισιν.
 ἔργα δ' ἐπτύσσοντο θρασειᾶων ἀπὸ χειρῶν
 σειόμεν'· οἱ δ' ἰθὺς φρόνεον, μέμασαν δὲ μάχεσθαι. 135

Τρωῆς δὲ προύτυψαν ἀολλέες, ἦρχε δ' ἄρ' Ἐκτωρ
 ἀντικρὺς μεμαῶς, ὀλοοίτροχος ὥς ἀπὸ πέτρης,
 ὃν τε κατὰ στεφάνης ποταμὸς χειμάρροος ὥση,
 ῥήξας ἀσπέτω ὕμβρω ἀναιδέος ἔχματα πέτρης·
 ὕψι δ' ἀναθρόσκων πέτεται, κτυπείι δέ θ' ὑπ' αὐτοῦ 140
 ὕλη· ὁ δ' ἀσφαλῆως θέει ἔμπεδον, εἰς ἵκηται
 ἰσόπεδον· τότε δ' οὗ τι κυλίνδεται ἰσσύμενός περ·
 ὥς Ἐκτωρ εἰως μὲν ἀπείλει μέχρι θαλάσσης
 ῥέα διελεύσεσθαι κλισίας καὶ νῆας Ἀχαιῶν

dichte Hintereinander. — Die *πάλοι* d. i. die über die Mitte der Helmkappe von dem Hinterkopfe nach der Stirn zu sich erstreckenden Bügel müssen also nach vorn wie nach hinten weit herabgereicht haben.

133. *νευόντων*, grammatisch noch abhängig von *κόρυθες*, aber dem absoluten Genetiv sich nähernd: wenn sie sich vornüber neigten. — *ὥς* wie *Λ* 157. *Ζ* 109. *Ο* 698. — *ἐφέστασαν* *ἀλλ.* eigentlich: standen auf, d. i. hinter einander; zu *Ο* 703.

134. *ἐπτύσσοντο*, bogen sich. — *θρασειᾶων ἀπὸ χειρῶν* = *Λ* 553. 571. *Ο* 314. *Ψ* 714. *ε* 484.

135. *ἰθὺς φρόνεον*, vgl. *Μ* 124.

136 = *Ο* 306. *Ψ* 262.

137. *ὀλοοίτροχος* (*W. Fel* in *volvo* und *τρέχω*), Rollstein, ein großes rundes Felsstück, nur hier. — Nachahmung bei Vergil *Än.* XII 684 ff. [Anhang.]

138. *κατὰ στεφάνης* vom Rande (des Felsens) herab.

139. *ὄμβρω* Wasserschwall. — *ἀναιδέος* schamlos, frech, heisst die *πέτρα*, d. i. der Rollstein, in Bezug auf die folgende Schilderung seines unaufhaltsamen, aller Hindernisse spottenden Laufes, vgl. *Λ* 521 und *Λ* 598. — *ἔχματα* die Stützen, die Unterlage.

140. *ἀναθρόσκω* nur hier; das Partic. Praes. in iterativem Sinne: bei jedem Anprall auf den Boden, nach dem Herabsturz. Treffend

wird in diesem Verse die Kraft und der Ungestüm des Sturzes, mit Rücksicht auf *εἰως μὲν ἀπείλει* 143, bezeichnet, um denselben nachher das endliche Aufhören desto schärfer entgegenzustellen.

141. *ἀσφαλῆως θέει ἔμπεδον* = *ν* 86. *ἀσφαλῆως* ohne Anstofs, *ἔμπεδον*, fest d. i. in einem fort.

142. *ἰσόπεδον* nur hier. — *κυλίνδεται*, wälzt sich, rollt weiter. — *ἰσσύμενός περ*, so sehr er auch in Bewegung ist, weist zurück auf 140 f.

143. Der Vergleich hat zunächst die Aufgabe Hektors stürmisches Vordringen zu veranschaulichen; derselbe führt aber in seiner Ausführung 141 f. darüber hinaus zu dem folgenden Moment, daher in der Anwendung des Vergleichs die zweifache Gliederung *εἰως μὲν — ἀλλ' ὅτε δὴ*. — *εἰως μὲν* in demonstrativer Bedeutung 'solange' oder 'derweilen' leitet eine dauernde (Impf.) Handlung ein, deren Endpunkt erst durch die folgende adverbative Zeitbestimmung 145 im Aor. genau begrenzt wird: vgl. *Μ* 141. *Ο* 277. *Ρ* 727. 730 und zu *β* 148. — *μέχρι* nur hier und *Ω* 128.

144. Erstes Hemist. — *Τ* 263, zweites = *Θ* 220. *ῥέα* einsilbig zu lesen, im Versanfang, wie *Ρ* 461. *Τ* 263: zu *Μ* 381, mühelos, d. i. ohne erheblichen Widerstand zu finden, entspricht dem *ἀσφαλῆως* und *ἔμπεδον* des Vergleichs.

πτείνων· ἄλλ' ὅτε δὴ πυκινῆς ἐνέκυρσε φάλαγξιν, 145
 στῆ ῥα μάλ' ἐγχιρμυθεῖς. οἱ δ' ἀντίοι νῆες Ἀχαιῶν
 νύσσουντες ξίφεσίν τε καὶ ἔγχεσιν ἀμφιγυόουσιν·
 ὥσαν ἀπὸ σφείων· ὁ δὲ χασσάμενος πελεμήχθη.
 ἦυσεν δὲ διαπρύσιον Τρώεσσι γεγωνῶς·

„Τρῶες καὶ Λύκιοι καὶ Δάρδανοι ἀγχιμαχῆται, 150
 παρμένετ'· οὐ τοι δηρὸν ἐμὲ στήσουσιν Ἀχαιοί,
 καὶ μάλα πυργηδὸν σφέας αὐτοὺς ἀρτύναντες,
 ἄλλ' ὁῶ, χάσσονται ὑπ' ἔγχεος, εἰ ἔτεόν με
 ὥρσε θεῶν ὄριστος, ἐρίγδουπος πόσις Ἥρης.“

ὥς εἰπὼν ὤτρυνε μένος καὶ θυμὸν ἐκάστου. 155

Δηϊφοβος δ' ἐν τοῖσι μέγα φρονέων ἐβεβήκειν
 Πριαμίδης, πρόσθεν δ' ἔχεν ἀσπίδα πάντοσ' εἰσην,
 κοῦφα ποσὶ προβιβὰς καὶ ὑπασπίδια προποδίζων.
 Μηριόνης δ' αὐτοῖο τιτύσκετο δουρὶ φαεινῷ,
 καὶ βάλεν, οὐδ' ἀφάμαρτε, κατ' ἀσπίδα πάντοσ' εἰσην 160
 ταυρεῖην· τῆς δ' οὐ τι διήλασεν, ἀλλὰ πολὺ πρὶν
 ἐν καυλῷ ἐάγη δολιχὸν δόρυ· Δηϊφοβος δὲ
 ἀσπίδα ταυρεῖην σχέθ' ἀπὸ ἔο, δεῖσε δὲ θυμῷ
 ἔγχος Μηριόναο δαΐφρονος· ἀντάρ ὃ γ' ἦρωσ
 ἄψ ἐτάρων εἰς ἔθνος ἐχάζετο, χῶσατο δ' αἰνῶς 165

145. πυκινῆς: vgl. 130 ff. — ἐνέ-
 κυρσε nur hier.

146. στῆ machte Halt. — μάλ' ἐγχιρμυθεῖς vgl. κ 516, nachdem er nahe heran gedungen war.

147 = Ξ 26. O 278. Π 637. P 731. [Anhang.]

148 = Δ 535. E 626.

149. Vgl. zu Θ 227.

150. Vgl. zu O 486.

151. παρμένετε harret neben mir aus.

152. Vgl. zu M 43.

153. ὁῶ Ausdruck der Zuversicht: vgl. Θ 536. — ὑπ' ἔγχεος: vgl. T 73 φύγησιν — ὑπ' ἔγχεος ἡμετέροιο, hier als bewirkende Ursache: vor meinem Speer. — εἰ ἔτεόν wenn wirklich, wie ich voraussetze.

155. μένος καὶ θυμὸν Kampfbegier und Mut.

V. 156—205. Einzelkämpfe in der Mitte.

156. μέγα φρονέων ἐβεβήκειν = Δ 296. X 21. Δηϊφοβος: zu M 94. [Anhang.]

157 = 803. πρόσθεν d. i. πρόσθε στήνοιο H 224.

158. κοῦφα nur hier, Θ 201 κοῦφότερον, mit ποσὶ προβιβὰς: zu 18. — ὑπασπίδια, wie noch 807 und Π 609, adverbiales Neutrum = ὑπ' ἀσπίδι vom Schilde gedeckt. — προποδίζων nur hier und 806, den Fuß vorsetzend.

159. Vgl. zu Δ 496.

160 = Δ 350 und Γ 847.

161. πολὺ πρὶν, ehe er den Schild durchbohren konnte: vgl. Δ 236.

162. ἐν bis δόρυ = P 607.

163. Vgl. T 261. σχέθ', hatte gehalten, als Meriones sich anschickte den Speer zu werfen. — ἔο aus εἶσο. — δεῖσε δὲ begründend.

165. Vgl. zu Γ 82. — χῶσατο δ' αἰνῶς: vgl. Θ 397. T 29.

ἀμφοτέρων, νίκης τε καὶ ἔγχεος, ὃ ξυνέαξεν.
βῆ δ' ἔναι παρὰ τε κλισίας καὶ νῆας Ἀχαιῶν
οἰσόμενος δόρυ μακρόν, ὃ οἱ κλισίῃφι λείλειπτο.

οἱ δ' ἄλλοι μάραντο, βοή δ' ἄσβεστος ὀρώρειν.
Τεῦκρος δὲ πρῶτος Τελαμώνιος ἄνδρα κατέκτα, 170
Ἴμβριον αἰχμητήν, πολυῖππου Μέντορος υἱόν.
ναῖε δὲ Πηδαιον πρὶν ἔλθειν υἱας Ἀχαιῶν,
κούρην δὲ Πριάμοιο νόθην ἔχε, Μηδεσικαστήν·
αὐτὰρ ἐπεὶ Ἀναῶν νέες ἤλυθον ἀμφιέλισσαι,
ἄψ εἰς Ἴλιον ἤλθε, μετέπρεπε δὲ Τρώεσσι, 175
ναῖε δὲ παρ Πριάμῳ· ὃ δέ μιν τέλεον ἴσα τέκεσσιν.
τόν ῥ' υἱὸς Τελαμῶνος ὑπ' οὐατος ἔγχεϊ μακρῷ
νύξ', ἐκ δ' ἔσπασεν ἔγχος· ὃ δ' αὐτ' ἔπεσεν μελίῃ ὥς,
ἥ τ' ὄρεος κορυφῇ ἑκαθεν περιφαινομένοιο
χαλκῷ ταμνομένην τέρενα χθονὶ φύλλα πελάσση· 180
ὥς πέσεν, ἀμφὶ δέ οἱ βράχε τεύχεα ποικίλα χαλκῷ.
Τεῦκρος δ' ὀρηθέντος ἀκόντισε δουρὶ φαεινῷ.
ἄλλ' ὃ μὲν ἄντα ἰδὼν ἠλέατο χάλκεον ἔγχος
τυτθόν, ὃ δ' Ἀμφίμαχον Κτεάτου υἱ' Ἀκτορίωνος 185

166. ἀμφοτέρων adverbial: Kr. Di. 57, 10, 4. — νίκης kausaler Genetiv zu χάσαστο: um den Sieg, den er verloren hatte: zu A 65; diese besondere Beziehung, worin der Begriff zu denken, ist bei ἔγχος ausdrücklich hinzugefügt.

167 — 208. Vgl. Θ 220. A 617.

169 — 540. μάραντο Imperf.: kämpften weiter. — βοή bis ὀρώρειν — A 500. 530. N 540. Π 267.

170. Vgl. M 378.

171. Imbrios wird nur hier erwähnt. — πολυῖππου, nur hier.

172. Πηδαιον, von unbekannter Lage, wahrscheinlich in Troja.

174—176 — O 549—551.

175. ἄψ: das erste Mal war er zur Werbung um Medesikaste gekommen.

176. παρ Πριάμῳ: vgl. Z 248 ff.

177. ὑπ' οὐατος: vgl. 671: Kr. Di. 68, 43, 2. — ἔγχεϊ: vorher kämpfte Teukros mit dem Bogen,

vgl. M 371 ff., auch O 440 f. erscheint er wieder als Bogenschütze.

178. Erstes Hemistich — M 395. — μελίῃ ὥς: zu E 560.

179. περιφαινομένοιο, nur hier und ε 476.

181 — M 396. ε 420. ποικίλα weist auf geometrische Ornamente, wie sie die ältesten Denkmäler zeigen, welche in das Bronzeblech eingepresst oder eingeritzt oder aus demselben herausgetrieben zu denken sind.

183. Vgl. zu A 496.

184 — 404. 503. Π 610. P 305. 526. Vgl. X 274. ἄντα ἰδὼν gerade aus den Blick richtend.

185. τυτθόν doch nur ein wenig, nur eben, nur ein Haar: vgl. K 345. ι 540. P 306. — Κτεάτου Ἀκτορίωνος: zu B 621, unten 206 f. ist der wirkliche Vater des Kteatos Poseidon, vgl. A 750 f. [Anhang.]

νισσόμενον πολεμόνδε κατὰ στήθος βάλε δουρί.
 δούπησεν δὲ πεσών, ἀράβησε δὲ τεύχε' ἐπ' αὐτῷ.
 Ἔκτωρ δ' ὠρμήθη κόρυθα κροτάφοις ἀραρυίαν
 κρατὸς ἀφαρπάξαι μεγαλήτορος Ἀμφιμάχοιο.
 Ἄλας δ' ὀρμηθέντος ὀρέξατο δουρὶ φαεινῷ 190
 Ἔκτορος· ἀλλ' οὐ πη χρῶς εἶσατο, πᾶς δ' ἄρα χαλκῷ
 σμερδαλέῳ κεκάλυφθ'. ὁ δ' ἄρ' ἀσπίδος ὀμφαλὸν οὔτα,
 ὥσε δέ μιν σθένει μέγαλφ' ὁ δὲ χάσσαι' ὀπίσσω
 νεκρῶν ἀμφοτέρων, τοὺς δ' ἐξείρυσσαν Ἀχαιοί.
 Ἀμφίμαχον μὲν ἄρα Στιχίος δῖός τε Μενεσθένης, 195
 ἄρχοι Ἀθηναίων, κόμισαν μετὰ λαὸν Ἀχαιῶν,
 Ἴμβριον αὐτ' Αἰάντε, μεμαότε θούριδος ἀλκῆς.
 ὧς τε δὴ αἶγα λέοντε κυνῶν ὑπο καρχαροδόντων
 ἀρπάξαντε φέροντο ἀνὰ ῥωπήια πυκνά,
 ὑποῦ ὑπὲρ γαίης μετὰ γαμψηλῆσιν ἔχοντε, 200
 ὧς ῥα τὸν ὑποῦ ἔχοντε δῶα Αἰάντε κορυστὰ
 τεύχεα συλήτην· κεφαλὴν δ' ἀπαλῆς ἀπὸ δειρῆς
 κόψεν Ὀϊλιάδης, κεχολωμένος Ἀμφιμάχοιο,
 ἦκε δέ μιν σφαιρηδὸν ἐλιξάμενος δι' ὀμίλου.
 Ἔκτορι δὲ προπάρουθε ποδῶν πέσεν ἐν κονίῃσιν. 205

186. νισσόμενον πολεμόνδε — O 577 vgl. Θ 313 ἴεμενον πολ.

188. κροτάφοις ἀραρυίαν = Σ 611, vgl. σ 378.

189. ἀφαρπάξαι nur hier.

190. ὀρμηθέντος als Genetiv des Ziels abhängig von ὀρέξατο, legte sich aus, zielte, zum Stolz, vgl. 192.

191. χρῶς εἶσατο zeigte sich der Leib, ward eine Blöße sichtbar: vgl. X 322. — πᾶς auf Hektor zu beziehen: am ganzen Leibe. — ἄρα nämlich. — χαλκῷ mit σμερδαλέῳ wie M 464. [Anhang.]

193. μὲν Hektor.

194. νεκρῶν ablativ. Genetiv.

195. Στιχίος vgl. O 329 ff. Μενεσθένης: B 552 ff.

196. μετὰ λαόν, zu E 578, in die Mitte des Heervolks.

197. μεμαότε, zu B 818, mit Genetiv verbunden, wie E 782 μεμαυί' ἱριδος καὶ ἀντῆς und P 181 ἀλκῆς, der Gegensatz von μεθιέναι

θούριδος ἀλκῆς M 409. N 116, sonst ist gewöhnlich μνήσασθαι θ. α.

198. κυνῶν ὑπο zu ἀρπάξαντε, unter Hunden weg, welche die Ziege zu schützen suchen, vgl. P 235 νεκρὸν ὑπ' Αἰάντος ἐρύειν. Keiner von den beiden Löwen will dem andern die gemeinsam gemachte Beute überlassen.

199. ἀνὰ ῥωπήια πυκνά: vgl. § 478. Ψ 122.

200. μετὰ zwischen.

202. [Anhang.]

204. σφαιρηδόν, nur hier, aber σφαῖρα in der Odyssee. — ἐλιξάμενος, wie M 408. 467, nachdem er sich umgewandt hatte, denn bei den vorhergehenden Handlungen hatten beide den Troern den Rücken gewandt. — δι' ὀμίλου zu ἦκε. Der Zorn über die Tötung des Amphinachos durch Hektor ist der Anlaß zu dieser Mißhandlung des Leichnams, welche nur den Zweck hat, dem Hektor den Kopf vor die Füße zu rollen.

καὶ τότε δὴ περὶ κῆρι Ποσειδάων ἐχολώθη
 νίωνοιο πεσόντος ἐν αἰνῇ δημοτῆτι,
 βῆ δ' ἰέναι παρὰ τε κλισίας καὶ νῆας Ἀχαιῶν
 ὄτρυνέων Δαναούς, Τρώεσσι δὲ κῆδε' ἔτευχεν.
 Ἰδομενεὺς δ' ἄρα οἱ δουρικλυτὸς ἀντεβόλησεν, 210
 ἐρχόμενος παρ' ἐταίρου, ὃ οἱ νέον ἐκ πολέμοιο
 ἦλθε κατ' ἰγνύην βεβλημένος ὀξεί χαλκῷ.
 τὸν μὲν ἐταῖροι ἔνεικαν, ὃ δ' ἰητροῖς ἐπιτείλας
 ἦιεν ἐς κλισίην· ἔτι γὰρ πολέμοιο μενοίνα
 ἀντιάαν. τὸν δὲ προσέφη κρείων ἐνοσίχθων 215
 εἰσάμενος φθογγὴν Ἀνδραίμονος νῆϊ Θόαντι,
 ὃς πάσῃ Πλευρῶνι καὶ αἰπεινῇ Καλυδῶνι
 Αἰτωλοῖσιν ἄνασσε, θεὸς δ' ὧς τέτο δήμῳ·
 „Ἰδομενεῦ Κρητῶν βουλευφόρε, ποῦ τοι ἀπειλαὶ
 οἴχονται, τὰς Τρῶσιν ἀπείλειον νῆες Ἀχαιῶν;“ 220
 τὸν δ' αὖτ' Ἰδομενεὺς Κρητῶν ἀγρὸς ἀντίον ἦῤῥα·
 „ὦ Θόαν, οὐ τις ἀνὴρ νῦν γ' αἴτιος, ὅσσον ἐγὼ γε
 γιγνώσκω· πάντες γὰρ ἐπιστάμεθα πτολεμίζειν.

V. 206—239. Poseidon und Idomeneus.

206. περὶ κῆρι: zu A 46.

207. νίωνοιο: Amphimachos, zu 185. — ἐν αἰνῇ δημοτῆτι = Γ 20. H 40. 51. N 603. O 512. X 64. 1 516. μ 257. χ 229.

208 = 167.

209. Τρώεσσι δὲ — ἔτευχεν, Gegensatz zu ὄτρυνέων Δαν., in chiasmatischer Stellung mit Übergang in das verbum finitum, wobei das Imperfekt *de conatu* (wollte bereiten) dem finalen Partic. Fut. ὄτρυνέων parallel steht.

211. ἐταίρου: ungewöhnlich ist, daß der Dichter den Namen desselben nicht nennt. [Anhang.]

212. ἰγνύην, nur hier.

213. ὃ δὲ Idomeneus. — ἰητροῖς: nach II 28 vgl. mit A 833 ff., gab es im Lager noch andere Ärzte als Machaon und Podalirios. — ἐπιτείλας absolut, wie K 68. N 753.

214. ἦιεν, zu A 839, war auf dem Wege in sein Zelt: wann und warum er den Kampf verlassen hat, ist nicht erzählt; A 500 ff. kämpfte er auf der Linken, in der Teicho-

machie wird er nicht erwähnt. — ἔτι noch weiter, wie vorher.

215. ἀντιάαν mit πολέμοιο, wie M 368. N 752: Kr. Di. 29, 2, 4. — προσέφη, von den Worten der Anrede selbst getrennt: zu A 356.

216. Vgl. zu B 791. — Θόαντι, der 92 unter den Führern in der Mitte des Heeres genannt ist.

217. Vgl. B 638 ff. — πάσῃ Πλευρῶνι von Stadt und Landschaft, lokaler Dativ.

218. Vgl. K 33. Zweites Hemist. = E 78. A 58. II 605. ξ 205.

219 f. ποῦ τοι ἀπειλαί, T 83 ohne οἴχονται: zu B 339. — τὰς ἀπείλειον, nach der etymologischen Figur, vgl. II 200. ν 126. — ἀπείλειον iterativ.

221 = A 265. N 259. 274. 311.

222. ἀνὴρ, Gegensatz Zeus 226. — νῦν γε jetzt wenigstens, wenn auch sonst Menschen die Schuld tragen mögen.

223. ἐπιστάμεθα vgl. 238. B 611. II 243. Z 444, nicht bloß von der äußeren Befähigung, sondern auch von der sittlichen des Mutes vgl. P 671, wie die folgende asyndetisch angeschlossene Erläuterung zeigt.

οὔτε τινὰ δέος ἴσχει ἀκήριον οὔτε τις ὄκνη
 εἰκων ἀνδύεται πόλεμον κακόν· ἀλλὰ που οὕτως 225
 μέλλει δὴ φίλον εἶναι ὑπερμενεί Κρονίωνι,
 νωνύμους ἀπολέσθαι ἀπ' Ἄργεος ἐνδὰδ' Ἀχαιούς.
 ἀλλὰ Θόαν, καὶ γὰρ τὸ πάρος μενεδήιος ἦσθα,
 ὀτρύνεις δὲ καὶ ἄλλον, ὅθι μεθιέντα ἴδῃαι·
 τῷ νῦν μήτ' ἀπόληγε κέλευέ τε φωτὶ ἐκάστω.“ 230
 τὸν δ' ἡμείβετ' ἔπειτα Ποσειδάων ἐνοσίχθων·
 „Ἰδομενεῦ, μὴ κείνος ἀνὴρ ἐτι νοστήσειεν
 ἐκ Τροίης, ἀλλ' αὐθι κυνῶν μέλπηθρα γένοιτο,
 ὅς τις ἐπ' ἡματι τῷδε ἐκὼν μεθιῇσι μάχεσθαι.
 ἀλλ' ἄγε τεύχεα δεῦρο λαβὼν ἴθι· ταῦτα δ' ἅμα χρή 235
 σπεύδειν, αἶ κ' ὄφελός τι γενώμεθα καὶ δὴ ἔόντε.
 συμφερετὴ δ' ἀρετὴ πέλει ἀνδρῶν καὶ μάλα λυγρῶν·

224. Vgl. E 812. 817. δέος ursprünglich δφέος.

225. ὄκνη εἰκων der Unlust nachgebend, sodafs sie Gewalt über ihn gewinnt, vgl. ἀναλκείησι δαμνέτες P 320. — ἀνδύεται πόλεμον, nur hier, der Gegensatz von δύναι πόλεμον, wobei ἀνά in der Bedeutung zurück (sonst empor) verstanden ist, wie nur noch ε 377, die Konstruktion aber nach Analogie von φεύγω oder unter dem Einflufs von δύναι πόλεμον gebildet ist: sucht sich dem Kampf zu entziehen.

226 = B 116. I 23. Ξ 69. μέλλει es mag: Kr. Di. 53, 8, 1. δὴ nunmehr, vgl. νῦν γε 222.

227 = M 70. Ξ 70. ἀπό fern von.

228. ἀλλὰ abbrechend, um zu einem neuen Gedanken überzugehen. καὶ zu τὸ πάρος. — γάρ ja, bereitet die 230 folgende Anforderung vor, aufgenommen durch τῷ darum. — μενεδήιος: vgl. 713. [Anhang.]

229. ὀτρύνεις iteratives Präsens, daher ὅθι mit Konj. — Zweites Hemistich: vgl. Δ 516.

230. μήτε — τε, diese Verbindung nur hier. ἀπόληγε absolut, mit Bezug auf μενεδήιος: lafs nicht ab vom Kampf, vgl. Δ 255.

231 = T 132.

232. κείνος ἀνὴρ — ὅς τις (234) vgl. ζ 201 f. — ἐτι mit der Negation μή = nicht mehr, diese Zeitbestimmung mit Bezug auf ἐπ' ἡματι τῷδε 234, denn die heute bewiesene Feigheit ist der entscheidende Punkt, von dem an die Heimkehr ihm abgeschnitten sein soll: zu I 418.

233. μέλπηθρα, stets im Plural: Kr. Di. 44, 3, 4., mit γένοιτο, wie P 255. Σ 179. Zur Sache vgl. O 351. X 66 ff.

234. ἐπ' ἡματι τῷδε, wie noch T 110, am heutigen Tage. — ἐκὼν μεθιῇσι, wie δ 372. Ψ 434. Z 523, ἐκὼν im Gegensatz zu äufseren Umständen, die ihn dazu nötigten: ohne Not. Der Konjunktiv in futurischem Sinne.

235. δεῦρο zu ἴθι. — ταῦτα, erklärt durch den folgenden Satz mit αἶ κε. — ἅμα d. i. beide zusammen.

236. ὄφελός τι γενώμεθα, vgl. P 152. — καὶ δὴ ἔόντε = M 171, auch nur zwei.

237. συμφερετὴ, nur hier, mit Nachdruck vorangestellt, vertritt einen Bedingungssatz: zu Δ 801: vereint entsteht auch von recht jämmerlichen (schwachen) Männern Tüchtigkeit d. i. die Fähigkeit etwas zu leisten: vereint

νῶι δὲ καὶ κ' ἀγαθοῖσιν ἐπισταίμεσθα μάχεσθαι.“

ὥς εἰπὼν ὁ μὲν αὐτῖς ἔβη θεὸς ἅμ' ὀνόνοισιν ἀνδρῶν.
 Ἴδομενεὺς δ' ὅτε δὴ κλισίην ἐνύκνκτον ἴκανε, 240
 δούσετο τεύχεα καλὰ περὶ χροῖ, γέντο δὲ δοῦρε,
 βῆ δ' ἴμεν ἀστεροπῇ ἐναλίγκιος, ἦν τε Κρονίῳ
 χειρὶ λαβὼν ἐτίναξεν ἀπ' αἰγλήεντος Ὀλύμπου,
 δεικνὺς σῆμα βροτοῖσιν· ἀρῖξῃλοι δέ οἱ ἀνγαί·
 ὥς τοῦ χαλκὸς ἔλαμπε περὶ στήθεσσι θέοντος. 245
 Μηριόνης δ' ἄρα οἱ θεράπων ἐνὸς ἀντεβόλησεν
 ἐγγὺς ἐτι κλισίης· μετὰ γὰρ δόρυ χάλκεον ἦεν
 οἰσόμενος· τὸν δὲ προσέφη σθένης Ἴδομενῆος·
 „Μηριόνη Μόλου νλὲ πόδας ταχύ, φίλταθ' ἐταίρων,
 τίπτ' ἦλθες πόλεμόν τε λιπὼν καὶ δημοτῆτα; 250
 ἦέ τι βέβληαι, βέλεος δέ σε τείρει ἀκωκή,
 ἦέ τευ ἀγγελίης μετ' ἔμ' ἤλυθες; οὐδέ τοι αὐτὸς
 ἦσθαι ἐνὶ κλισίῃσι λιλαίομαι, ἀλλὰ μάχεσθαι.“
 τὸν δ' αὖ Μηριόνης πεπνυμένος ἀντίον ἤῤα·
 [„Ἴδομενεῦ Κρητῶν βουληφόρε χαλκοχιτώνων,] 255

können auch recht schwache Männer etwas leisten, um so mehr wir beide, daher der folgende Gedanke 238.

239 — II 726. P 82. *πόνος*, Kampfarbeit, hier durchaus konkretgedacht, der tobende Kampf: vgl. N 344. Ξ 429. P 718.

V. 240—329. Idomeneus und Meriones treffen zusammen und begeben sich nach einer längeren Unterredung auf die linke Seite des Schlachtfeldes.

240. Vgl. K 566.

241. Vgl. 25. Θ 43. [Anhang.]

242. *ἀστεροπῇ ἐναλίγκιος*, vgl. A 65 f. Daß der Vergleich nicht bloß auf den strahlenden Glanz der Waffen, sondern auch auf die schnelle Bewegung sich bezieht, zeigt 245 *θέοντος*.

243. *ἐτίναξεν* gnomischer Aorist. — *ἀπ' αἰγλήεντος Ὀλύμπου* = A 532. v 103. Vgl. ζ 45 *λευκῇ δ' ἐπιθέδρομεν αἰγλή*.

244. *δεικνὺς*, sonst *φαίνων*, Part. Praes.: wenn er ein Zeichen erscheinen lassen will, zu I 236 und K 6, wodurch ein solcher Blitz als

ein außerordentlicher, besonders heller charakterisiert wird, daher auch *ἀρῖξῃλοι δέ οἱ ἀνγαί* = X 27.

245 = X 32. *τοῦ* zu *στήθεσσι*.

247. *ἐγγὺς ἐτι κλισίης*, d. i. in Beziehung auf *οἱ*: als Idomeneus sich noch nahe bei seinem Zelt befand: vgl. zu P 190. — *μετὰ* nach d. i. um zu holen, was 248 noch bestimmter ausgeführt wird durch *οἰσόμενος*. — *ἦεν*, wie 214. Zur Sache vgl. 167 f.

248. *σθένης* die Person umschreibend.

251. *ἦε* — *ἦε*, zwei selbständige Fragen. — *τι* Acc. des Inhalts zu *βέβληαι*: irgendwie. [Anhang.]

252. *τεν* Gen. masc., irgend eines der Fürsten. — *ἀγγελίης* Masculin. als Bote. — *μετ' ἔμ'*: um mich zu holen, in den Kampf zu rufen. — *οὐδέ* mit *αὐτὸς* *ne ipse quidem* d. i. auch ohne Aufforderung nicht. — *τοί* d. i. wisse, traun.

253. *ἦσθαι* mit dem Nebengriff der Unthätigkeit.

254 = II 619.

255. Vgl. 219. Der Vers fehlt hier in den besten Handschriften.

ἔρχομαι, εἴ τί τοι ἔγχος ἐνὶ κλισίῃσι λέλειπται,
οἰσόμενος· τό νυ γὰρ κατέαξαμεν, ὃ πρὶν ἔχεσκον,
ἀσπίδα Διηφόβοιο βαλὼν ὑπερηγορόεντος.“

τὸν δ' αὖτ' Ἰδομενεὺς Κρητῶν ἀγὼς ἀντίον ἡῦδα·
„δούρατα δ', αἳ κ' ἐθέλῃσθα, καὶ ἔν καὶ εἴκοσι δῆεις 260
ἔστεῳτ' ἐν κλισίῃ πρὸς ἐνώπια παμφανόωντα,
Τρώϊα, τὰ κταμένων ἀποαίνυμαι. οὐ γὰρ ὁῖω
ἀνδρῶν δυσμενέων ἕκας ἰστάμενος πολεμίζειν·
τῷ μοι δούρατά τ' ἔστι καὶ ἀσπίδες ὀμφαλόεσσαι
καὶ κόρυθες καὶ θώρηκες λαμπρὸν γανόωντες.“ 265

τὸν δ' αὖ Μηριόνης πεπνυμένος ἀντίον ἡῦδα·
„καὶ τοι ἔμοι παρά τε κλισίῃ καὶ νηὶ μελαίνῃ
πόλλ' ἔναρα Τρώων· ἀλλ' οὐ σχεδὸν ἔστιν ἐλέσθαι.
οὐδὲ γὰρ οὐδ' ἐμέ φημι λελασμένον ἔμμεναι ἀλκῆς,
ἀλλὰ μετὰ πρῶτοισι μάχην ἀνὰ κυδιάνειραν 270

256. ἔρχομαι, ich bin auf dem Wege, wie Ξ 301. A 889. Nach 168 war Meriones auf dem Wege nach seinem Zelt, um einen Speer zu holen. Beim Zusammentreffen mit Idomeneus fällt ihm ein, daß er in dessen Zelt rascher das Gewünschte erlangen kann. — λέλειπται Perf. des dauernden Zustandes: übrig ist.

257. κατέαξαμεν, der Plural nur von dem Redenden, wie π 44, vgl. 184, unmittelbar folgt der Singular ἔχεσκον: vgl. ν 358 f.

259. Vgl. zu 221.

260. δ' = δέ im Eingang der Erwiderung, wie Γ 229. — καὶ ἔν καὶ εἴκοσι eine formelhafte Verbindung einer geringen und einer größeren Anzahl, um jede beliebige Zahl zu bezeichnen: vgl. μ 78. X 349. Die Verbindung von καὶ — καὶ = et — et nur noch, Ω 641. [Anhang.]

261. ἔστεῳτα mit πρὸς d. i. gelehnt an, vgl. χ 121 ἔκλιν' ἑστάμεναι πρὸς. — πρὸς ἐνώπια παμφανόωντα = δ 42. χ 121. Θ 435, die Außenwände der Lagerhütte zu beiden Seiten des Eingangs, παμφανόωντα von dem Holz gegebenen Politur.

262. ἀποαίνυμαι = ἀποφαίνουμαι, das Präsens von der wiederholten Handlung: abzunehmen pflege. — ὁῖω bin gesonnen d. i. es ist meine Art.

263. Vgl. zu K 253. ἕκας ἰστάμενος, wie T 354, mich fernhaltend, Gegensatz 270 μετὰ πρῶτοισι ἰσταμαι.

265. λαμπρὸν γανόωντες, wie T 359.

266 = 254.

267. καὶ zu ἐμοί. — τοί, wie 252. — παρά bis μελαίνῃ = A 329. K 74. [Anhang.]

268. ἔστιν, sc. ἔναρα, wozu auch die Speere gehören, als Subjekt; ἐλέσθαι Infinitiv der vorgestellten möglichen Folge: so daß ich sie nehmen könnte.

269. οὐδὲ γὰρ οὐδ': zu B 703. — In dem Acc. c. Inf. nach φημί stellt der Redende objektiv sich selbst als Gegenstand der Betrachtung hin: λελασμένον ἔμμεναι wie Π 538. Ψ 69, die Umschreibung hier von der dauernden Charaktereigenschaft.

270. Zweites Hemist.: vgl. A 225. — μάχην ἀνὰ durch die Schlacht hin.

ἴσταμαι, ὁπότε νεῖκος ὁρώρηται πολέμοιο.

ἄλλον πού τινα μᾶλλον Ἀχαιῶν χαλκοχιτώνων
λήθω μαρνάμενος, σὲ δὲ ἰδμεναι ἀντὶν ὀίω.“

τὸν δ' αὖτ' Ἰδομενεὺς Κρητῶν ἀγὸς ἀντίον ἦῤδα·
„οἶδ', ἀρετὴν οἶός ἐσσι· τί σε χρὴ ταῦτα λέγεσθαι; 275
εἰ γὰρ νῦν παρὰ νηυσὶ λεγόμεθα πάντες ἄριστοι
ἐς λόχον, ἔνθα μάλιστ' ἀρετὴ διαιέδεται ἀνδρῶν, —
ἐνθ' ὃ τε δειλὸς ἀνὴρ, ὅς τ' ἄλκιμος, ἐξεφάνθη·
τοῦ μὲν γὰρ τε κακοῦ τρέπεται χρώς ἄλλυδις ἄλλη,
οὐδέ οἱ ἀτρέμας ἦσθαι ἐρητύετ' ἐν φρεσὶ θυμός, 280
ἀλλὰ μετοκλάζει καὶ ἐπ' ἀμφοτέρους πόδας Ἱζει,
ἐν δέ τέ οἱ κραδίη μεγάλα στέρνοισι πατάσσει
κῆρας ὀιομένῳ, πάταγος δέ τε γίγνεται ὀδόντων·

271. ἴσταμαι mit μετὰ πρώτοις, iterativ, daher ὁπότε mit Konjunktiv. — νεῖκος πολέμοιο, wie σ 264. ω 543, vgl. νεῖκος φυλόπιδος T 140, ἱρις πολ. Ξ 389. — ὁρώρηται Konjunktiv zu ὁρώρεται τ 377. 524.

272. ἄλλον im Gegensatz zu dem folgenden σέ.

273. μαρνάμενος in prägnantem Sinne vom tapfern Kampfe. — ἀντὶν d. i. aus persönlicher Erfahrung.

275. ἀρετὴν Acc. der Beziehung zu οἶος, diesem nachdrücklich vorangestellt. — Zum zweiten Hemistich vgl. ω 407.

276. εἰ γὰρ — λεγόμεθα nicht Wunschsatz, sondern Bedingungsatz mit begründendem γὰρ, dessen Nachsatz nach der parenthetischen Ausführung 278—286 erst 287 folgt. — λεγόμεθα, uns sammelten. — πάντες ἄριστοι, wie δ 272. θ 512. π 261. I 3.

277. διαιέδεται: vgl. Θ 535. Zum Gedanken zu A 227. ξ 217 ff.

278. ἐνθα hier demonstrativ: da, womit die parenthetische Ausführung beginnt. — ὃ τε δειλός: der Artikel in generischer Bedeutung, wie I 820. τε, nicht gedehnt vor δφειλός, korrespondiert dem τε nach dem relativen ὅς. — ἐξεφάνθη kommt ans Licht, zeigt sich in seiner wahren Beschaffenheit, die

sonst vielleicht verborgen blieb: gnomischer Aorist.

279. τοῦ μὲν des einen, näher bestimmt durch κακοῦ, wie 284 τοῦ δ' ἀγαθοῦ. — τρέπεται χρώς, wie P 733. φ 412. — ἄλλυδις ἄλλη, wie noch ε 369. ι 458. λ 385, nur hier in übertragener Bedeutung: bald so, bald so, bald in diese, bald in jene Farbe, d. i. fortwährend zwischen Rôte und Blässe wechselnd.

280. ἀτρέμας ἦσθαι, wie B 200, unmittelbar an οἱ geschlossen, aus dem für den Infinitiv das Subjekt zu entnehmen: daſs er ruhig in der einmal eingenommenen Stellung verweilen könnte: Infinitiv der möglichen Folge. — Zur Stellung des Inf. vgl. I 408. Σ 585. — ἐρητύετ' ἐν φρεσὶ θυμός = I 462, hier das von Furcht erregte Herz, das sich nicht zurückhalten läſst seine Bewegung dem Körper mitzuteilen.

281. μετοκλάζει, nur hier, er kauert unstät, hockt bald hierhin, bald dorthin. — καὶ bis Ἱζει giebt zu μετοκλάζει die nähere Ausführung: setzt sich wechselnd bald auf diesen bald auf den andern Fuß.

282. ἐν Adv. drinnen, ausgeführt durch den lokalen Dativ στέρνοισι: vgl. A 188. — πατάσσει, wie H 216. Ψ 370. [Anhang.]

283. κῆρας ὀιομένῳ: vgl. ε 369

τοῦ δ' ἀγαθοῦ οὐτ' ἄρ' τρέπεται χρῶς οὔτε τι λίην
 ταρβεῖ, ἐπεὶ κεν πρῶτον ἐσίξηται λόχον ἀνδρῶν, 285
 ἀρᾶται δὲ τάχιστα μιγήμεναι ἐν δαΐ λυγρῇ —
 οὐδέ κεν ἔνθα τεόν γε μένος καὶ χεῖρας ὄνοιτο.
 εἰ περ γὰρ κε βλήῃ πονεύμενος ἢ ἐν τυπείῃς,
 οὐκ ἂν ἐν ἀνχέν' ὀπισθε πέσοι βέλος οὐδ' ἐνὶ νώτῳ,
 ἀλλὰ κεν ἢ στέρνων ἢ νηδύος ἀντιάσειεν 290
 πρόσσω ἱεμένοιο μετὰ προμάχων ὀαριστύν.
 ἀλλ' ἄγε μηκέτι ταῦτα λεγόμεθα νηπύτιοι ὥς
 ἔστεῳτες, μὴ πού τις ὑπερφιάλως νεμεσῇσῃ·
 ἀλλὰ σύ γε κλισίηνδε κιῶν ἔλεν ὄβριμον ἐγγχος.“
 ὥς φάτο, Μηριόνης δὲ θοῶ ἀτάλαντος Ἄρηι 295
 καρπαλίμως κλισίηθεν ἀνείλετο χάλκεον ἐγγχος,
 βῆ δὲ μετ' Ἴδομενῆα μέγα πτολέμοιο μεμηλῶς.
 οἶος δὲ βροτολογιγὸς Ἄρης πολεμόνδε μέτεισιν,
 τῷ δὲ Φόβος φίλος υἱὸς ἅμα κρατερὸς καὶ ἀταρβής

κραδίῃ προτιόσσει' ὄλεθρον, κ 374.
 § 219. Der Plural κῆρας von den verschiedenen möglichen Todesarten, οἰομένων: es stehen diese drohend vor seiner Seele. — πάταγος bis ὀδόντων: vgl. K 375.

284. τὶ λίην: zu Z 486 und δ 825.

285. ταρβεῖ, Subjekt aus dem beiden Gliedern vorangestellten τοῦ δ' ἀγαθοῦ zu entnehmen. — πρῶτον einmal. — ἐσίξηται, nur hier.

286. Erstes Hemistich — I 240. μιγήμεναι ἐν, wie σ 379. Γ 55. 209. K 180. Φ 469.

287. οὐδέ ne quidem, Beginn des Nachsatzes zu 276. — μένος καὶ χεῖρας: zu Z 502. — ὄνοιτο mit unbestimmtem Subjekt τις, wie X 199. v 88. Zum Gedanken Δ 369.

288. εἰ περ γὰρ κε — βλήῃ: zu B 123, denn angenommen selbst etwa. — βλήῃ: Opt. vom Aor. ἐβλήμην. — πονεύμενος beider Kampfarbeit.

289. Vgl. O 451.

290. ἀντιάσειεν würde treffen, doch mit Belebung des βέλος, da der Genetiv bei ἀντιᾶν das erstrebte Ziel bezeichnet.

291. ἱεμένοιο, nämlich σοῦ, ab-

hängig von στέρνων und νηδύος. — μετὰ mitten hinein in. — προμάχων ὀαριστύν, vgl. P 228 πολέμον ὀαριστύν, das Gekose der Vorkämpfer, eine Bezeichnung des Nahkampfes in den vordersten Reihen, vgl. Schiller: 'nah umarmen die Heere sich', auch H 241 Ἄρηι μέλπεσθαι.

292 = T 244, zu γ 240 und B 435.

293. ἔστεῳτες, unthätig dastehend. — μὴ πού τις, wie K 511. Ξ 180, dafs nur nicht etwa. — νεμεσῇσῃ Conj. Aor.: in Unwillen gerate.

295 = 828. 528. [Anhang.]

297. μετὰ hinterher, um ihn einzuholen. — Zweites Hemist.: vgl. E 708.

298. Vgl. H 208. οἶος von der äufseren Erscheinung: man denke an die Beiworte des Ares ἐγγέσπαλος, κορυθαίολος, ταλαύρινος πολεμιστής, θοῦρος, θοός. — μέτεισιν: die Präposition mit Bezug auf die Kämpfenden, wie H 298 πολεμόνδε μετ' ἀνέρας, vgl. 801 und T 329 πόλεμον μετὰ θαρσύνοντο. — Vergil. An. XII, 331 ff.

299. Φόβος — υἱός: zu Δ 440. — ἀταρβής, nur hier.

ἔσπετο, ὅς τ' ἐφόβησε ταλάφρονά περ πολεμιστήν· 300
 τῷ μὲν ἔρ' ἐκ Θρήκης Ἐφύρους μετὰ θωρήσσεσθον
 ἦε μετὰ Φλεγύας μεγαλήτορας· οὐδ' ἔρα τῷ γε
 ἔκλινον ἀμφοτέρων, ἐτέρωσι δὲ κῦδος ἔδωκαν·
 τοιοι Μηριόνης τε καὶ Ἰδομενεὺς ἀγροὶ ἀνδρῶν
 ἦσαν ἐς πόλεμον κεκορυθμένοι αἰθιοπι χαλκῷ. 305
 τὸν καὶ Μηριόνης πρότερος πρὸς μῦθον ἔειπεν·
 „Δευκαλίδη, πῇ τ' ἄρ' μέμονας καταδύναι ὄμιλον;
 ἡ ἐπὶ δεξιόφιν παντὸς στρατοῦ, ἡ ἀνὰ μέσσους,
 ἡ ἐπ' ἀριστερόφιν; ἐπεὶ οὐ ποθὶ ἔλπομαι οὕτως
 δεύεσθαι πολέμοιο κάρη κομόωντας Ἀχαιοῦς.“ 310
 τὸν δ' αὖτ' Ἰδομενεὺς Κρητῶν ἀγρὸς ἀντίον ἤνδα·
 „νηυσὶ μὲν ἐν μέσσησιν ἀμύνειν εἰσὶ καὶ ἄλλοι,
 Αἰαντές τε δῶα Τεϋκρός θ', ὅς ἄριστος Ἀχαιῶν
 τοξοσύνη, ἀγαθὸς δὲ καὶ ἐν σταδίῃ ὕσμίνῃ·
 οἷ μιν ἄδην ἐλώωσι καὶ ἐσσύμενον πολέμοιο, 315

300. ἔσπετο und φόβησε gnomische Aoriste. — ταλάφρων, nur hier, = ταλασίφρων: zu A 421.

301. ἐκ Θρήκης: zu A 439. θ 361. Vergil. An. III 35: *Geticis qui praesidet arvis*. — μετὰ, zu 298, unter, zwischen d. i. um zu den Ephyreern zu stoßen. — Ἐφύρους, die Bewohner von Krannon in Thessalien, das früher Ephyra hieß. — θωρήσσεσθον in dem Sinne: sich in den Kampf begeben: vgl. zu Σ 167.

302. Φλεγύας, welche bei Gyrtion in Thessalien wohnten. — οὐδ' ἔρα denn nicht ja.

303. ἀμφοτέρων von beiden mit einander kämpfenden Parteien, welche beide den Kriegsgott anflehen; ἐτέρωσι, nur der einen Partei. Ephyrer und Phlegyer sind mit einander kämpfend gedacht.

305. Zweites Hemistich: zu A 495.

306 = π 460. ρ 74. E 632.

307. Δευκαλίδης statt Δευκαλιωνίδης wie M 117, vgl. zu A 488. — πῇ τ' ἄρ' wo denn nur.

308. ἡ — ἡ — ἡ drei selbständige Fragen. — ἐπὶ δεξιόφιν, wie ἐπ' ἀριστερόφιν 309, nur hier: auf der

Rechten, auf der Linken. Das Suffix φιν vertritt den lokalen Dativ. — ἀνὰ μέσσους eigentlich: entlang denen in der Mitte, d. i. in der mittleren Reihe (Schlachtordnung.) [Anhang.]

309. εὕτως, so, wie auf der (letzten genannten) linken Seite.

310. δεύεσθαι πολέμοιο, eigentlich wohl: zurückbleiben hinter dem Kampfe, daher dem Kampf nicht gewachsen sein, wie P 142: der Inf. Praes. nach ἔλπομαι, wie I 41.

311 = 274.

312. ἀμύνειν εἰσὶ, wie 814, vgl. zu I 688. [Anhang.]

313. Αἰαντες: vgl. 126 ff. Τεϋκρός: 91.

314. τοξοσύνη, nur hier.

315. οἷ Demonstrativ. — ἄδην (σαδῆν), eigentlich Acc. eines Nomens, mit ἐλώωσι in lokalem Sinne verbunden: in den Überdrufs des Kampfes jagen werden, satteam im Kampf umtreiben werden: vgl. ε 290. T 423. — καὶ ἐσσύμενον, wie noch 787 und Z 518. sonst mit περ und mit oder ohne καὶ. — πολέμοιο zu ἄδην: zur Stellung vgl. N 630. Ω 404.

[Ἔκτορα Πριαμίδην, καὶ εἰ μάλα καρτερός ἐστιν.]

αἰπὺ οἱ ἐσσεῖται, μάλα περ μεμαῶτι μάχεσθαι,
κείνων νικήσαντι μένος καὶ χειρὰς ἀάπτους
νῆας ἐνιπρήσαι, ὅτε μὴ αὐτός γε Κρονίων
ἐμβάλοι αἰθόμενον δαλὸν νήεσσι θοῇσιν.

320

ἀνδρὶ δέ κ' οὐκ εἴξειε μέγας Τελαμώνιος Ἄλῃας,
ὃς θνητός τ' εἴη καὶ ἔδοι Δημήτερος ἀκτὴν,
χαλκῷ τε φηκτὸς μεγάλοισί τε χερμαδίοισιν.

οὐδ' ἂν Ἀχιλλῇ φηξήνορι χωρήσειεν

ἐν γ' αὐτοσταδίῃ· ποσὶ δ' οὗ πως ἐστὶν ἐρῶν.

325

νῶϊν δ' ὧδ' ἐπ' ἀριστερ' ἔχε στρατοῦ, ὄφρα τάχιστα
εἰδομεν, ἥε τῷ εὖχος ὀρέξομεν ἥε τις ἤμιν.

ὥς φάτο, Μηριόνης δὲ θοῶ ἀτάλαντος Ἄρηι
ῥοχ' ἔμεν, ὄφρ' ἀφίκοντο κατὰ στρατόν, ἧ μιν ἀνώγειν.

οἱ δ' ὥς ἴδομενῆα ἴδον φλογὶ εἰκελον ἀλκὴν,
αὐτὸν καὶ θεράποντα, σὺν ἔντεσι δαιδαλέοισιν,

330

316 fehlt in den besten Handschriften. — Zweites Hemistich: vgl. E 410. φ 139. γ 13.

317. αἰπὺ in der Bedeutung schwierig nur hier. Asyndeton des Affekts. — ἐσσεῖται, nur hier und B 393. — Von den beiden an οἱ sich anschließenden Participien μεμαῶτι und νικήσαντι steht nur letzteres, von dem Dativ attrahiert, für den Accus., da nur dieses einen Teil der im Infinitiv enthaltenen Vorstellung bildet.

318. Zweites Hemistich = H 309. M 166. P 638. λ 502.

319. Erstes Hemistich = O 702. — ὅτε μὴ mit Optativ konditional, nach einer Negation, wie ζ 248. π 197, oder einem negativen Begriffe, wie hier und φ 185. Kr. Di. 65, 5, 2.

321. ἀνδρὶ, in nachdrücklicher Stellung im Gegensatz zu Κρονίων, einem Sterblichen.

322. Δημήτερος ἀκτὴν, wie noch φ 76.

323. φηκτός, nur hier: das Ganze giebt eine Erläuterung zu θνητός τ' εἴη. Zweites Hemistich = A 265.

324. οὐδέ selbst nicht. — χω-

ρήσειεν mit Dativ, wie noch P 101.

325. ἐν γ' αὐτοσταδίῃ, nur hier, wenigstens im Nahkampfe, wo Mann gegen Mann steht. — ἐρῶν sc. Ἀχιλλῇ, der vorzugsweise das Epitheton ποδάρεως hat.

326. νῶϊν ethischer Dativ. — ὧδε, so, mit einem hinweisenden Gestus, wie Σ 392. ρ 544. — ἔχε halte, d. i. schlage die Richtung ein, dringe vor, gewöhnlich von dem Lenken der Rosse in einer bestimmten Richtung, doch vgl. γ 75. Der θεράπων geht voran: 329. — Idomeneus läßt in seiner Antwort die rechte Seite des Kampfes ganz unberücksichtigt.

327. Vgl. M 328.

328 = 295.

329. ῥοχ' ἔμεν, vgl. B 84 ῥοχε νέεσθαι. — κατὰ στρατόν in dem Heer hin, ἧ an die Stelle, wohin, wozu ἔμεν zu ergänzen ist.

V. 330—344. Der Kampf auf der Linken nach Ankunft des Idomeneus und Meriones.

330. οἱ δὲ die Troer. — φλογὶ εἰκελον ἀλκὴν = Σ 154, vgl. zu 89.

331. Erstes Hemistich = Z 18. II 279, zweites = Z 418. N 719.

κεκλόμενοι καθ' ὅμιλον ἐπ' αὐτῷ πάντες ἔβησαν.
 τῶν δ' ὁμὸν ἴστατο νεῖκος ἐπὶ πρυμνῇσι νέεσσιν.
 ὥς δ' ὅθ' ὑπὸ λιγέων ἀνέμων σπέρχωνσιν ἄλλαι
 ἡματι τῷ, ὅτε τε πλείστη κόνις ἀμφὶ κελεύθους, 335
 οἷ τ' ἄμυδις κονίης μεγάλην ἰσᾶσιν ὀμίχλην,
 ὥς ἄρα τῶν ὁμός' ἦλθε μάχη, μέμασαν δ' ἐνὶ θυμῷ
 ἀλλήλους καθ' ὅμιλον ἐναιρέμεν ὅξεί χαλκῷ.
 ἔφριξεν δὲ μάχη φθισίμβροτος ἐγγείησιν
 μακρῆς, ὥς εἶχον ταμεσίχροας· ὅσσε δ' ἄμερδεν 340
 αὐγὴ χαλκείη κορύθων ἔπο λαμπομενάων
 θωρήκων τε νεοσμήκτων σακῶν τε φαεινῶν
 ἐρχομένων ἄμυδις. μάλα κεν θρασυκάρδιος εἴη,
 ὅς τότε γηθήσειεν ἰδὼν πόνον οὐδ' ἀνάχοιτο.
 [τῷ δ' ἀμφὶς φρονέοντε δῶα Κρόνον νῆε κραταίῳ 345
 ἀνδράσιν ἡρώεσσιν ἐτεύχετον ἄλγεα λυγρά.]

332 = A 460.

333. τῶν δὲ von beiden Parteien.
 — ὁμὸν gemeinsam, prädikativ,
 mit ἴστατο = trat zusammen, mit
 Bezug auf den Zusammenstoß der
 Kämpfenden, vgl. 337 ὁμός' ἦλθε
 μάχη. Zu ἴστατο νεῖκος vgl. Σ 172.
 λ 314.

334. ὑπὸ λ. ἀ. d. i. infolge des
 Zusammenstoßes der Winde. —
 σπέρχωνσιν, wie γ 283. ε 304, sonst
 Medium. — ἄλλαι Wirbel. [An-
 hang.]

335. κόνις, sc. ἡ, vgl. E 481. Σ 376.

336. οἷ τ', bezieht sich auf ἀνέ-
 μων. — ἄμυδις d. i. zusammen-
 stoßend, worin der Vergleichs-
 punkt liegt entsprechend dem ὁμός'
 ἦλθε μάχη. Vgl. 343. — ἰσᾶσιν,
 aufsteigen, aufwirbeln lassen.
 — κονίης ὀμίχλην Staubwolke:
 vgl. Ψ 365 f. κονίη ἴστατ' ἀειρομένη
 ὥστε νέφος.

337. ὥς d. i. so plötzlich und so
 ungestüm.

339. ἔφριξεν — ἐγγείησιν: vgl.
 H 62, zu A 282. Auch hier be-
 schreibt der Aor. nicht einen dauern-
 den Zustand, sondern bezeichnet den
 Eintritt der beim Zusammenstoß
 erfolgenden Bewegung der Speere:
 aufwogte die Schlacht von den
 (bewegten) Speeren. — φθισίμβρο-

τος nur hier und γ 297 (von der
 Ägis) — Vgl. Vergil. Än. XI, 601.

340. εἶχον hielten gerichtet
 und ταμεσίχροας prädikativ.

341. αὐγὴ sonst von Sonne, Blitz,
 Feuer.

342. νεοσμήκτων, nur hier. — Der
 Glanz ist bei allen drei Begriffen
 durch Epitheta hervorgehoben.

343. ἐρχομένων, von beiden Par-
 teien: der Genetiv ist nahezu ab-
 solut. — Zweites Hemistich: vgl.
 K 41. θρασυκάρδιος, nur an diesen
 beiden Stellen. — κεν εἴη hätte
 sein müssen: vgl. ν 291.

V. 345—360. Zeus und Posei-
 don.

345—360. Die folgende reflektie-
 rende Partie, welche die Kampf-
 schilderung in auffallender Weise
 unterbricht, steht schon durch die
 Art, wie beide Götter gegen ein-
 ander wirkend gedacht werden, be-
 sonders aber auch durch die Worte
 352 λάθρη ὑπεξαναδύς πολιῆς αἰῶς
 in direktem Widerspruch mit dem
 Eingange des Gesanges und kann
 in diesem Zusammenhange nicht ur-
 sprünglich sein. [Anhang.]

345. ἀμφὶς φρονέοντε, nur hier:
 vgl. B 13 ἀμφὶς φράζονται.

346. ἐτεύχετον statt ἐτευχέτην:
 zu K 364. Σ 583.

Ζεὺς μὲν ἄρα Τρώεσσι καὶ Ἑκτορι βούλετο νίκην,
 κυδαίνων Ἀχιλλῆα πόδας ταχύν· οὐδ' ὃ γε πάμπαν
 ἤθελε λαὸν ὀλέσθαι Ἀχαιικὸν Ἰλιόθι πρό,
 ἀλλὰ Θέτιν κύδαινε καὶ νίεα καρτερόθυμον. 350
 Ἀργείους δὲ Ποσειδάων ὀρόθυνε μετελθών,
 λάθρῃ ὑπεξαναδὺς πολιῆς ἁλός· ἤχθητο γάρ ῥα
 Τρωσὶν δαμναμένους, Διὶ δὲ κρατερῶς ἐνεμέσσα.
 ἡ μὲν ἀμφοτέροισιν ὁμὸν γένος ἦδ' ἱα πάτρῃ,
 ἀλλὰ Ζεὺς πρότερος γηγόνει καὶ πλείονα ἦδη. 355
 τῷ ῥα καὶ ἀμφοδίνῃ μὲν ἀλεξέμεναι ἀλείπειν,
 λάθρῃ δ' αἰὲν ἔγειρε κατὰ στρατόν, ἀνδρὶ ἰοικώς.
 τοὶ δ' ἔριδος κρατερῆς καὶ ὁμοίου πολέμοιο
 πείραρ ἐπαλλάξαντες ἐπ' ἀμφοτέροισι τάνυσσαν,
 ἄρρηκτόν τ' ἄλυτόν τε, τὸ πολλῶν γούνατ' ἔλυσεν.] 360

347. ἄρα nämlich. — βούλετο νίκην — H 21. II 121. Ψ 682.

348. κυδαίνων, vgl. Ψ 798, Partic. Praes. de conatu: indem er Ruhm verleihen wollte. — οὐδέ mit πάμπαν aber durchaus nicht, zu 7. Der so eingeleitete Gegensatz schließt sich an das Particip. κυδαίνων an, geht aber, wie oft, in das Verbum finitum aus (ἤθελε): zu 70.

349. Ἰλιόθι πρό eigentlich: bei Ilios vorn, vor Ilios.

350. ἀλλὰ sondern nur.

351. ὀρόθυνε, was 357 ἔγειρε.

352. λάθρῃ heimlich, im geheimen, wie 357. — ὑπεξαναδύς, dies Kompositum nur hier. — ἤχθητο (mit Accus. E 361) empfand schmerzlich, mit persönlichem Objekt und prädikativem Partic. nur hier, wie γηθέω Θ 377 f. Kr. Di. 56, 6, 4.

353 = 16.

354. ἡ μὲν freilich ja, einräumend und den folgenden Gegensatz vorbereitend. — πάτρῃ, hier das speciellere zu dem allgemeinen γένος, Vaterschaft, Abstammung, in dieser Bedeutung nur hier.

355. Vgl. T 219. Zum Gedanken O 166. 187. — πλείονα ἦδη, von einer reicheren Erfahrung und Einsicht, entsprechend dem höheren Alter: vgl. β 188 παλαιὰ τε πολλὰ τε εἰδώς.

356. τῷ ῥα καὶ darum denn auch. — ἀμφοδίν substantiviertes Adjektiv als Adverb, wie H 196. ε 120. — ἀλείπειν mit Inf., wie noch Z 167.

357. λάθρῃ hier erklärt durch ἀνδρὶ ἰοικώς. — ἔγειρε, ohne Objekt, das gewissermaßen durch κατὰ στρατόν ersetzt wird.

358. τοὶ δὲ Zeus und Poseidon. — ὁμοίου gleichmachend, ausgleichend, allen gemeinsam.

359. πείραρ πολέμοιο das Leitseil des Kampfes, mit dem die Götter die Leitung des Kampfes handhaben, zu H 102. ἐπαλλ. — τάνυσσαν spannten sie wechselnd über beide Parteien. Da aber, wie 360 zeigt, eine Leitung des Kampfes in verderblicher Wirkung für die eine Partei gemeint ist, so liegt eine ähnliche Anschauung wie in der Wendung ὀλέθρου πείρατ' ἐφῆπται H 402 zu Grunde; Sinn: sie lenkten den Kampf wechselnd zum Verderben bald der einen, bald der andern Partei. — ἐπαλλάττω, nur hier. — Zu τάνυσσαν vgl. A 336. Ε 389. II 662.

360. Erstes Hemistich: zu 37. — γούνατ' ἔλυσεν: zu E 176. Ein Wortspiel zwischen ἄλυτον und ἔλυσεν scheint nicht beabsichtigt.

ἔνθα, μεσαιπόλιός περ ἑών, Δαναοῖσι κελεύσας
 Ἴδομενεὺς Τρώεσσι μετάλμενος ἐν φόβον ὥρσεν.
 πέφνε γὰρ Ὀδρυνῆα Καθησόδθεν ἔνδον ἐόντα,
 ὃς ῥα νέον πολέμοιο μετὰ κλέος εἰληλούθειν,
 ἦτεε δὲ Πριάμοιο θυγατρῶν εἶδος ἀρίστην 365
 Κασσάνδρην ἀνάεδνον, ὑπέσχετο δὲ μέγα ἔργον,
 ἐκ Τροίης ἀέκοντας ἀπωσέμεν νῆας Ἀχαιῶν.
 τῷ δ' ὁ γέρων Πριάμος ὑπὸ τ' ἔσχετο καὶ κατένευσεν
 δωσέμεναι· ὁ δὲ μάρανθ' ὑποσχεσίῃσι πιθήσας.
 Ἴδομενεὺς δ' αὐτοῖο τιτύσκετο δουρὶ φαεινῷ, 370
 καὶ βάλεν ὕψι βιβάντα τυχῶν· οὐδ' ἤρκεσε θῶρηξ
 χάλκεος, ὃν φορέεσκε, μέσῃ δ' ἐν γαστέρι πῆξεν.
 δοῦπῃσεν δὲ πεσών· ὁ δ' ἐπεύξατο φώνησέν τε·
 „Ὀδρυνεῦ, περὶ δὴ σε βροτῶν αἰνίζοι' ἀπάντων,
 εἰ ἔτεόν δὴ πάντα τελευτήσεις, ὅς' ὑπέστης 375
 Δαρδανίδῃ Πριάμῳ· ὁ δ' ὑπέσχετο θυγατέρα ἦν.
 καὶ κέ τοι ἡμεῖς ταῦτά γ' ὑποσχόμενοι τελέσαιμεν,

V. 361—454. Aristie des Idomeneus.

361. μεσαιπόλιος, nur hier, komponiert mit dem Lokativ μεσαι: in der Mitte (zwischen den dunkeln Haaren) grau, untermischt grau, grau meliert. [Anhang.]

362. ἐν φόβον ὥρσεν = A 544, vgl. Ξ 522. φόβος ist hier Furcht.

363. Καθησόδθεν, einer nicht näher zu bestimmenden Stadt in Thrakien oder Kleinasien. — ἔνδον ἐόντα, zu O 438. π 26, hier: der aus Kabesos (gekommen) im Lande weilte.

364. ῥα nämlich. — πολέμοιο μετὰ κλέος, vgl. A 227, eigentlich hinter der Kunde her, wir: auf die Kunde.

365. ἦτεε, warb um. — Πριάμοιο bis ἀρίστην = Γ 124.

366. ἀνάεδνον, nur hier und I 146. — ὑπέσχετο δὲ μέγα ἔργον tritt in Gegensatz zu ἀνάεδνον, so daß die versprochene große Leistung als Ersatz für die nicht gegebenen ἔδνα erscheint. — Als Seherin kennt Homer Kassandra noch nicht: zu Ω 699.

367. ἀέκοντας trotz ihres Widerstandes, d. i. mit Gewalt, vgl. E 164.

368. Zweites Hemistich = B 112. I 19. M 236. δ 6. ω 835.

369. ὑποσχεσίῃσι, nur hier. — πιθήσας d. i. sich bestimmen lassend durch.

370 = 159.

371. ὕψι βιβάντα, nur hier, sonst μακρὰ βιβάς: zu Γ 22. — τυχῶν, wie E 98, ihn erreichend mit dem Speer.

372. πῆξεν, sc. δόρυ. Die Stelle zeigt in Übereinstimmung mit alten Bildwerken, daß der Panzer soweit herabreichte, daß durch ihn der größte Teil des Unterleibes bedeckt wurde.

373. Vgl. A 449. T 388.

374. Vgl. θ 487. περὶ: zu Δ 257. — δὴ in der That. [Anhang.]

375. εἰ ἔτεόν δὴ wenn wirklich in der That: diese Hervorhebung enthält gegenüber dem sterbenden einen bitteren Sarkasmus.

377. καὶ auch zu ἡμεῖς. Der Gedanke knüpft an die Worte ὁ δ' ὑπέσχετο θυγατέρα ἦν an. — ταῦτά γε dies wenigstens, wenn auch nicht das Gleiche, wie Priamos, erklärt durch das zu τελέ-

δοῖμεν δ' Ἀτρεΐδαο θυγατρῶν εἶδος ἀρίστην,
 Ἄργεος ἐξαγαγόντες, ὀπυῖμεν, εἰ κε σὺν ἄμμιν
 Ἴλιον ἐκπέρσῃς, ἐν ναιόμενον ποτλίεθρον. 380
 ἀλλ' ἔπειν, ὄφρ' ἐπὶ νηυσὶ συνώμεθα ποντοπόροισιν
 ἀμφὶ γάμφω, ἐπεὶ οὗτοι ἐδνωταὶ κακοὶ εἰμεν.“

ὥς εἰπὼν ποδὸς ἔλκε κατὰ κρατερὴν ὑσμίνην
 ἦρως Ἴδομενεύς· τῷ δ' Ἀσῖος ἤλθεν ἀμύντωρ
 πεζὸς πρόσθ' ἱππων· τῷ δὲ πνείοντε κατ' ὤμων 385
 αἶεν ἔχ' ἡνίοχος θεράπων· ὁ δὲ ἴετο θυμῷ
 Ἴδομενῆα βαλεῖν· ὁ δέ μιν φθάμενος βάλε δουρὶ
 λαιμόν ὑπ' ἀνθερεώνα, διαπρὸ δὲ χαλκὸν ἔλασσε.
 ἦριπε δ', ὥς ὅτε τις δρυὺς ἦριπεν ἢ ἀχερωῖς
 ἢ ἐπίτυς βλωθρῇ, τὴν τ' οὖρεσι τέκτονες ἄνδρες 390
 ἐξέταμον πελέκεσσι νεήκεσι νήιον εἶναι·
 ὥς ὁ πρόσθ' ἱππων καὶ δίφρου κείτο τανυσθεῖς,
 βεβρυχῶς κόνιος δεδραγμένος αἵματοέσσης.

σαιμεν chiasisch gestellte δοῖμεν δέ, welches bei dieser Stellung noch unter der Wirkung von κέ steht. — ὑποσχόμενοι τελέσαιμεν, wie K 308. o 195.

378. Vgl. 365.

379. εἰ κε falls etwa mit Conjunct. Aor. ἐκπέρσῃς: zu H 31. — σὺν ἄμμιν d. i. auf unserer Seite.

380 = B 133. I 33. Θ 288. I 402. Φ 433.

381. ἀλλ' ἔπειν, ὄφρα = K 146. ψ 52. — ἔπειν, komm mit, höhnend, indem er ihn am Fuße zieht (383). — συνώμεθα von συν-ίημι, uns vereinigen, vereinbaren, in dieser Bedeutung nur hier, vgl. συνημοσύνη X 261.

382. οὐ mit Nachdruck vorangestellt, zu κακοί, nicht knauserig: Litotes. — ἐδνωταί, nur hier, doch vgl. β 53, die Ältern oder Verwandten, in deren Schutz die umworbene Jungfrau sich befindet, und die, zum Teil wohl aus den von den Freien dargebrachten ἔδνα, ihrerseits die Braut mit einer Mitgift ausstatten, daher Ausstatter (Brautväter).

383. Vgl. P 289.

384. Ἀσῖος: B 837. M 113 ff. — ἦλθεν ἀμύντωρ: zu Ξ 449. [Anhang.]

385. τῷ δέ, sc. ἱππῳ. — πνείοντε κατ' ὤμων, über die Schultern (des Asios) herab: vgl. P 502. Ψ 380, also dicht hinter ihm.

386. ἡνίοχος adjektivisch, wie E 580. Θ 119. M 111.

387. φθάμενος für sich stehend, adverbial = zuvor.

388. Zweites Hemistich = O 342. II 309. 821. P 579, auch N 607. χ 295.

389—393 = II 482—486. Zum Vergleich zu E 560.

389. ὥς ὅτε wie einmal. — ἀχερωῖς, nur in diesem Vergleich, die Weisfappel.

390. βλωθρῇ, in ll. nur in diesem Vergleich. — τὴν τε geht nur auf πίτυς, wenngleich auch Eichenholz beim Schiffbau verwendet wurde.

392f. κείτο τανυσθεῖς = T 483 vgl. Σ 26. Von den drei Participien geht τανυσθεῖς der Haupthandlung voraus, die beiden folgenden aber sind derselben gleichzeitig, doch so, daß βεβρυχῶς dem folgenden δεδραγμένος untergeordnet ist. — δεδραγμένος, nur in diesem Vergleich, Part. Perf.: die Hände (im Todeskampf) einkrallend in den Staub. — V. 392, sowie 385 mit ausdrücklicher Beziehung auf M 110 ff.

ἐκ δὲ οἱ ἡνίοχος πλήγη φρένας, ὥς πάρος εἶχεν,
οὐδ' ὃ γ' ἐτόλμησεν θήλων ὑπὸ χεῖρας ἀλύξας 395
ἄψ ἵππους στρέψαι. τὸν δ' Ἀντίλοχος μενεχάρμης
δουρὶ μέσον περόνησε τυχών· οὐδ' ἤρκεσε θώρηξ
χάλκεος, ὃν φορέεσκε, μέσῃ δ' ἐν γαστέρι πῆξεν.
αὐτὰρ ὃ γ' ἀσθμαίνων ἐνεργέος ἔκπεσε δίφρου,
ἵππους δ' Ἀντίλοχος μεγαθύμου Νέστορος νῆος 400
ἐξέλασε Τρώων μετ' ἐκνήμιδας Ἀχαιοῦς.

Δηίφοβος δὲ μάλα σχεδὸν ἤλυθεν Ἴδομενῆος,
Ἀσίου ἀχνύμενος, καὶ ἀκόντισε δουρὶ φαιινῷ.
ἀλλ' ὃ μὲν ἔντα ἰδὼν ἠλεύατο χάλκεον ἔγχος
Ἴδομενεύς· κρύφθη γὰρ ὑπ' ἀσπίδι πάντοσ' εἴσῃ, 405
τὴν ἄρ' ὃ γε ῥινοῖσι βοῶν καὶ νώροπι χαλκῷ
δινωτήν φορέεσκε, δύο κανόνεσσ' ἀραρυῖαν·
τῇ ὑπο πᾶς ἐάλη, τὸ δ' ὑπέριπτατο χάλκεον ἔγχος,
καρφαλέον δὲ οἱ ἀσπὶς ἐπιθρῆξαντος ἔνσεν
ἔρχεος· οὐδ' αἰλίον ῥα βαρείης χειρὸς ἀφῆκεν, 410
ἀλλ' ἔβαλ' Ἰππασίδην Ἰψήνορα ποιμένα λαῶν

394. ἐκ zu πλήγη mit φρένας, wie Π 403.

395. ἐτόλμησεν konnte sich entschließen. — ὑπὸ zu ἀλύξας, gehört zu στρέψαι als gleichzeitige Handlung: sich entziehend.

396. Erstes Hemistich = T 488. Ἀντίλοχος, vgl. 93.

397. Erstes Hemistich = H 145. τυχών bis θώρηξ = 371.

398 = 372. Die Brüstung des Wagenstuhls muß verhältnismäßig niedrig gewesen sein, da der Wagenlenker über ihr an dem Unterleibe verwundet wurde.

399 = E 585.

400. Vgl. E 565.

401 = E 264. 324.

403. Zweites Hemistich: zu A 496.

404 = 184.

406. ἄρα nämlich. — γε gedehnt vor (F) ρινοῖσι. — νώροπι χαλκῷ, von der über den Rindshäuten befestigten Metallplatte.

407. δινωτήν: zu Γ 391, mit Dativ des Stoffes, wie τ 56, nur an diesen drei Stellen. — κανόνεσσ' zwei Bügeln an der Innenseite des Schildes, von denen der eine zum Durch-

stecken des Arms diente, während in den zweiten die Hand eingriff. Nur Schilde von mäßiger Größe konnten vermöge dieses doppelten Bügels gehandhabt werden: vgl. Θ 193.

408. πᾶς ἐάλη (aus ἐφάλη) zog sich ganz (mit seinem ganzen Leibe) zusammen, duckte sich. Vergil. An. X 412 *seque in sua colligit arma*. XII 491. — τό bis ἔγχος = X 275.

409. καρφαλέον, nur hier in übertragenem Sinne, wie αὖον 441; αὖον, nur an diesen beiden Stellen von leblosen Gegenständen: zu M 159 f. — ἐπιθρῆξαντος, diese Form des Aor. nur hier, ebenso die Bedeutung: darüber hinlaufen d. i. streifen.

410. βαρείης χειρὸς ἀφῆκεν = Φ 590. Subjekt?

411 f. Vgl. A 578 f. P 348 f. Ἰψήνορα, nach der von Antilochos 419 gebrauchten Bezeichnung ἰοῦ ἑταίρου ein Pylier. — ἦπαρ ὑπὸ πραπίδων: vgl. ε 301 ὅθι φρένες ἦπαρ ἔχουσιν.

ἦπαρ ὑπὸ πραπίδων, εἶθαρ δ' ὑπὸ γούνατ' ἔλυσεν.
 Διήφοβος δ' ἔκπαγλον ἐπέυξατο μακρὸν ἀύσας·
 „οὐ μὰν αὐτ' ἄτιτος κεῖτ' Ἄσιος, ἀλλὰ ἔφημι
 εἰς Ἄιδός περ ἰόντα πυλάρταο κρατεροῖο 415
 γηθήσειν κατὰ θυμόν, ἐπεὶ ῥά οἱ ὤπασα πομπόν.“

ὥς ἔφατ', Ἀργεῖοισι δ' ἄχος γένετ' εὐξαμένοιο,
 Ἀντιλόχῳ δὲ μάλιστα δαΐφρονι θυμὸν ὄρινεν·
 ἀλλ' οὐδ' ἀγνύμενός περ ἑοῦ ἀμέλησεν ἑταίρου,
 ἀλλὰ θεῶν περίβη καὶ οἱ σάκος ἀμφεκάλυψεν. 420

[τὸν μὲν ἔπειθ' ὑποδύντε δύω ἐρίφρες ἑταῖροι,
 Μημιστεὺς Ἐχλίοιο πάϊς καὶ δῖος Ἀλάστωρ,
 νῆας ἐπὶ γλαφυρὰς φερέτην βαρέα στενάχοντα·]
 Ἴδομενεὺς δ' οὐ λῆγε μένος μέγα, ἔτετο δ' αἰεὶ
 ἤε τινα Τρώων ἐρεβεννῇ νυκτὶ καλύψαι 425
 ἢ αὐτὸς δουπῆσαι ἀμύνων λοιγὸν Ἀχαιοῖς.
 ἔνθ' Αἰσυνήταο διοτρεφέος φίλον υἱόν,
 ἦρω' Ἀλκάθοον — γαμβρὸς δ' ἦν Ἀγχίσαιο,

413 — 445. ᾧ 453. 478. Vgl. zu Z 66.

414. Die mit Nachdruck vorangestellte Negation οὐ zu ἄτιτος. αὐτὸς wiederum, weil ihm der Fall des Hypsenor die Vergeltung für den des Asios ist, vgl. ᾧ 454. — ἄτιτος, nur hier und ᾧ 484.

415. Ἄιδος wird in seiner Bedeutung für den Gedanken erklärt durch πυλάρταο κρατεροῖο = λ 277, vgl. Θ 367, des starken Thorwerts, der die Thore der Unterwelt fest verschlossen hält, sodass keiner auf die Oberwelt zurückkehren kann.

416. γηθήσειν: vgl. von der Unterwelt ἀτερπεία χῶρον λ 94 und I 158 f. Αἰδης — βοροῖσι θεῶν ἐχθιστος ἀπάντων. — ῥά ja.

417 — ᾧ 458. 486.

418 — ᾧ 459. 487. Vgl. P 123.

419—423 = Θ 330—334.

419. οὐδέ nicht einmal, mit nachfolgendem konzessiven Partic. unmittelbar verbunden, sonst οὐδ' ὥς, dem dann erläuternd das Partic. folgt. — ἑοῦ seinen liebsten.

421—423. Dafs diese Verse aus Θ 330—34 hier unpassend einge-

schoben sind, ergibt sich vor allem aus βαρέα στενάχοντα, welches von dem nach 412 sofort getöteten Hypsenor unmöglich gesagt werden kann, sowie daraus, dafs die hier als Pylier zu denkenden Mekisteus und Alastor dort Salaminier sind. [Anhang.]

424. λῆγε transitiv, wie noch Φ 305. γ 68: liefs ruhen.

425. νυκτὶ καλύψαι, sonst vom Einhüllen in Nebel, hier nach Wendungen wie N 580 τὸν δὲ κατ' ὀφθαλμῶν ἐρεβεννῇ νυξὶ ἐκάλυψεν vom Einhüllen in Todesnacht.

426. δουπῆσαι, hier ohne πρῶτον, wie noch Ψ 679. — Von beiden mit ἢ — ἢ entgegengesetzten Möglichkeiten wünscht er zunächst die erste, die zweite nur dann, wenn die erste sich nicht verwirklichen läfst, das ihn bestimmende Motiv ist den Seinigen zu nützen (ἀμύνων). Er wünscht also auch auf die Gefahr hin selbst zu fallen durch tapfere That den Seinigen zu nützen.

427. Αἰσυνήταο, verschieden von dem B 793.

428. Zweites Hemistich: vgl. A 739. Ἀλκάθοον: M 93. — Mit γαμβρὸς

πρεσβυτάτην δ' ὥπυιε θυγατρῶν Ἰπποδάμειαν,
 τὴν περὶ κῆρι φίλησε πατὴρ καὶ πότνια μήτηρ 430
 ἐν μεγάρῳ· πᾶσαν γὰρ ὀμηλικὴν ἐκέκαστο
 κάλλει καὶ ἔργοισιν ἰδὲ φρεσὶ· τούνεκα καὶ μιν
 γῆμεν ἀνὴρ ὠριστος ἐνὶ Τροίῃ εὐρείῃ· —
 τὸν τόθ' ὑπ' Ἰδομενεῖ Πόσειδάων ἐδάμασσαν 435
 θέλξας ὅσσε φαεινὰ, πέδησε δὲ φαίδιμα γυῖα·
 οὔτε γὰρ ἐξοπλίσω φυγέειν δύνατ' οὔτ' ἀλέασθαι,
 ἀλλ' ὥς τε στήλην ἢ δένδρεον ὑψικέτελλον
 ἀτρέμας ἑσταότα στήθεος μέσον οὔτασε δουρὶ
 ἥρως Ἰδομενεύς, ῥῆξεν δὲ οἱ ἀμφὶ χιτῶνα 440
 χάλκεον, ὅς οἱ πρόσθεν ἀπὸ χροῶς ἤρκει ὄλεθρον·
 δὴ τότε γ' αὖτον ἄνυσεν ἐρεικόμενος περὶ δουρὶ.
 δούπησεν δὲ πεσών, δόρυ δ' ἐν καρδίῃ ἐπεπήγειν,
 ἥ ῥά οἱ ἀσπαίρουσα καὶ οὐράχον πελέμιζεν

beginnt eine parenthetische Unterbrechung des mit *ἐνθα* 427 begonnenen Satzes, welche erst mit *εὐρείῃ* 433 ihr Ende erreicht.

430. Erstes Hemistich: vgl. ο 245. — *φίλησε*, Singular: zu B 563, Aor.: Liebe erwiesen hatte.

431. *ἐν μεγάρῳ*: so lange sie unvermählt zu Hause war. — *ὀμηλικὴν ἐκέκαστο* = β 158. Vgl. II 808:

432. *κάλλει* faßt hier zusammen, was A 115 spezialisiert ist in *δέμας* und *φυήν*.

434. *ἐδάμασσαν* mit *ὑπό* und Dat. der Person, wie noch II 543, sonst in der Od.

435. *θέλξας* indem er die Augen lähmte, d. i. den Augen die Fähigkeit nahm sich auf ein Objekt zu richten und es zu erkennen: vgl. τ 478 f. ἢ δ' οὔτ' ἀθροῆσαι δύνατ' ἀντίῃ οὔτε νοῆσαι. τῇ γὰρ Ἀθηναίῃ νόον ἔτραπεν. — ὅσσε φαεινὰ, nur hier, sonst stets ὅσσε φαεινὰ. — *πέδησε δέ*, Übergang aus der Participialkonstruktion (*θέλξας*) in das verbum finitum.

436. *οὔτε φυγέειν* die Folge von *πέδησε*, *οὔτ' ἀλέασθαι* von *θέλξας* ὅσσε: da er das herankommende Geschloß nicht sah, vermochte er

nicht seitwärts auszuweichen, vgl. 404 *ἄντα ἰδὼν ἡλεῦστο χάλκεον ἔγχος*.

437. Erstes Hemistich = P 434, zweites = δ 458.

439. *ἀμφὶ* Adv. rings um, um die Brust, die er bedeckt: vgl. B 544 *θώρηκας δῆξειν δηίων ἀμφὶ στήθεσιν*, auch B 416 *Ἐκτόρεον δὲ χιτῶνα περὶ στήθεσσι δαΐξαι χαλκῷ ῥωγαλέον*. — *χιτῶνα χάλκεον* = *θώρηκα*.

440. *πρόσθεν*, d. i. bisher. — *ἀπὸ χροῶς ἤρκει ὄλεθρον* = O 534.

441. *δὴ τότε γ'*, Gegensatz zu *πρόσθεν*, aber nicht mehr abhängig von *ὅς*: vgl. P 410. A 107. v 92. ο 228. χ 186. — *αὖτον ἄνυσεν*: zu M 159 f. — *ἐρεικόμενος περὶ δουρὶ*, als er zerrissen wurde um den Speer herum, von dem sich einbohrenden Speere: vgl. Θ 86: P 295. Φ 577. Ψ 30. ι 394. — *ἐρείκω*, nur noch P 295.

442. *ἐπεπήγει* hatte sich eingebohrt.

443. *ἥ ῥα* welches denn nun. — *καὶ* auch. — *οὐράχον πελέμιζεν* vgl. II 612. P 528, das Fußende des Speeres erzittern liefs, durch seine zuckende Bewegung (*ἀσπαίρουσα*).

ἔγχεος· ἐνθα δ' ἔπειτ' ἀφίει μένος ὄβριμος Ἄρης.
 Ἴδομενεὺς δ' ἔκπαγλον ἐπέυξατο μακρὸν ἀνίσας· 445
 „Δηίφοβ', ἧ ἄρα δὴ τι εἰσκομεν ἄξιον εἶναι
 τρεῖς ἐνὸς ἀντὶ πεφάσθαι; ἐπεὶ σὺ περ εὖχραι οὕτως·
 δαιμόνι', ἀλλὰ καὶ αὐτὸς ἐναντίον ἵστασ' ἑμεῖο,
 ὄφρα ἴδῃ, οἷος Ζηνὸς γόνος ἐνθάδ' ἱκάνω,
 ὃς πρῶτον Μίνωα τέκε Κρήτη ἐπίουρον· 450
 Μίνως δ' αὖ τέκεθ' υἱὸν ἀμύμονα Λευκαλίωνα,
 Λευκαλίων δ' ἐμὲ τίκτε πολέσσ' ἀνδρῶσιν ἀνακτα
 Κρήτη ἐν εὐρείῃ· νῦν δ' ἐνθάδε νῆες ἐνειακ
 σοὶ τε κακὸν καὶ πατρὶ καὶ ἄλλοισι Τρώεσσιν.“
 ὥς φάτο, Δηίφοβος δὲ διάνδιχα μερμήριξεν, 455
 ἧ τινά που Τρώων ἐταρίσσαιτο μεγαθύμων
 ἄψ ἀναχωρήσας, ἧ πειρήσaiτο καὶ οἷος.

444 = II 613. P 529. ἐνθα δ' ἔπειτα, wie κ 297, da, als die Bewegung des Speeres im Herzen ihr Ziel gefunden hatte. — ἀφίει μένος — Ἄρης ließ Ares den vorwärtstrebenden Drang der Lanze allmählich (Imperf.) fahren, im Gegensatz zu der gespannten Richtung auf das Ziel, daher setzte der vorwärtstrebenden Kraft ein Ziel. Ares selbst erscheint hier als der Lanzenschwinger, oder der wenigstens Kraft und Flug der Lanze bestimmt. Zu μένος vgl. P 503. T 202.

445 = 413.

446. ἧ ἄρα: zu Θ 236. δὴ nunmehr. τι adverbial, irgend. — εἰσχω durch Vergleichungschließen, vermuten. — ἄξιον substantiviert: was etwas anderes aufwiegt, genügender Ersatz, Prädikat zu dem folgenden Acc. c. Inf. Sinn: können wir (Achäer) es denn nun wohl für einen genügenden Ersatz ansehen? Zum Gedanken Ξ 471.

447. τρεῖς: Othryoneus 363, Asios 387, Alkathoos 434. — ἐνός Hypse-
 nor 411. — πεφάσθαι Perf.: tot daliegen. — ἐπεὶ — οὕτως motiviert entschuldigend die vorhergehende spottende Frage, mit Bezug auf 414—416.

448. δαιμόνι', verblendeteter,

sofern er ohne Grund geprahlt und sich seines Sieges überhoben hat; im engen Anschluß daran die folgende Aufforderung. — καὶ αὐτός, auch selbst, statt andern den Kampf mit mir zu überlassen. Übrigens liegt bei dieser Aufforderung das Hauptgewicht des Gedankens in der 449 angeschlossenen Drohung.

449. ἐνθάδε hier nach Troja.

450. πρῶτον, wie T 216, als ersten, als Ahnherrn des Geschlechts. — Κρήτη ἐπίουρον zum Hüter (Herrscher) über Kreta: vgl. K 38. — ἐπίουρος, in II. nur hier. [Anhang.]

451. υἱὸν als Sohn.

452. Erstes Hemistich — τ 181, vgl. Z 206.

454. κακόν prädikative Apposition zu dem zu ergänzenden Objekt με: zum Verderben. — πατρί, der Gefahr läuft durch Idomeneus seinen Sohn zu verlieren.

V. 455—520. Scharenkampf um die Leiche des Alkathoos. Aineias und Idomeneus.

455 = Θ 167. Zweites Hemist. — A 189.

456. ἐταρίτω, nur hier und Ω 385, hier Med. sich zum Gefährten (Beistand) nehmen.

457. Erstes Hemistich: vgl. K 210 und sonst. — πειρήσaiτο, vgl. A 386: ἀντίβιον σὺν τεύχεσι πειρηθείης.

ὥδε δέ οἱ φρονέοντι δοάσσατο κέρδιον εἶναι,
 βῆναι ἐπ' Αἰνεῖαν· τὸν δ' ὕστατον εὗρεν ὁμίλου
 ἔστεῶτ'· αἰεὶ γὰρ Πριάμφῳ ἐπεμήνιε δῖος, 460
 οὔνεκ' ἄρ' ἐσθλὸν ἐόντα μετ' ἀνδράσιν οὐ τι τίεσκεν.
 ἀγχοῦ δ' ἰστάμενος ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
 „Αἰνεῖα Τρώων βουληφόρε, νῦν σε μάλα χρὴ
 γαμβρῷ ἀμυνέμεναι, εἰ πέρ τί σε κῆδος ἰκάνει.
 ἀλλ' ἔπευ, Ἀλκαθῶφ ἐπαμύνομεν, ὅς σε πάρος γε 465
 γαμβρὸς ἔων ἔθρεψε δόμοις ἐνι τυτθὸν ἐόντα·
 τὸν δέ τοι Ἰδομενεὺς δουρικλυτὸς ἐξενάριξεν.“

ὥς φάτο, τῷ δ' ἄρα θυμὸν ἐνὶ στήθεσσιν ὄρινεν,
 βῆ δὲ μετ' Ἰδομενῆα μέγα πτολέμοιο μεμηλῶς.
 ἀλλ' οὐκ Ἰδομενῆα φόβος λάβε τηλόγετον ὥς, 470
 ἀλλ' ἔμεν', ὥς ὅτε τις σῶς οὔρεσιν ἀλκί πεποιθῶς,
 ὅς τε μένει κολοσυρτὸν ἐπερχόμενον πολὺν ἀνδρῶν
 χῶρον ἐν οἰοπόλῳ, φρίσσει δέ τε νῶτον ὑπερθεῖν·
 ὀφθαλμῶ δ' ἄρα οἱ πυρὶ λάμπετον· αὐτὰρ ὀδόντας
 θήγει, ἀλέξασθαι μεμαῶς κύνας ἥδ' καὶ ἄνδρας· 475

458 — Ξ 23. II 652 und in der Od.

459. ἐπ' Αἰνεῖαν, um ihn zu seinem Beistand herbeizuholen. Sonst folgt nach dem Formelverse 458 regelmäßig im Infinitiv die zweite der vorher bezeichneten Möglichkeiten. — ὁμίλου ein lokaler Genetiv des Bereichs, zu ὕστατον.

460. ἔστεῶτα, unthätig dastehend. — ἐπεμήνιε, nur hier. Auf eine gewisse Rivalität zwischen Anchises' Geschlecht und der Familie des Priamos deutet sonst nur etwa T 306—308.

461. μετ' ἀνδράσιν, zu ἐσθλὸν ἐόντα steigernd, wie II 492: zu ρ 354.

463. Αἰνεῖα — βουληφόρε — E 180. P 485. T 83.

464. γαμβρῷ dem Schwager, wie E 474, Alkathoos. — ἀμυνέμεναι vom Schutz der Leiche. — εἰ πέρ τι wenn anders irgend. — κῆδος speziell Schmerz über den Tod von Verwandten.

465. ἐπαμύνομεν Konj.

466. Vgl. A 228.

468 — B 142. Γ 395. Δ 208. Z 51. A 804. ρ 150.

469 — 297, aber μετὰ hier in feindlichem Sinne.

470. φόβος λάβε, vgl. A 402: Flucht, nicht Furcht, vgl. 481 δειδία. — τηλόγετος (entstellt aus τηλό-γετος?) fernjährig d. i. in späten Jahren, dem Alter des Vaters geboren, hier: ein verärterter Knabe. [Anhang.]

471. Zum Vergleich Δ 258. — ὥς ὅτε wie einmal.

472. κολοσυρτὸν ἐπερχόμενον: vgl. M 147, κολοσ., nur an diesen beiden Stellen.

473. Erstes Hemistich — P 54. — νῶτον Accus. des besondern Teils: vgl. τ 446. — ὑπερθεῖν oberhalb, veranschaulichender Zusatz zu νῶτον.

474. Der Dual ὀφθαλμῶ nur hier und I 508, sonst überall der Plural. — πυρὶ λάμπετον: vgl. A 104. M 466.

475. θήγει: A 416 θήγων λευκὸν ὀδόντα μετὰ γναμπῆσι γένουσσιν.

ὃς μένεν Ἰδομενεὺς δουρικλυτός, οὐδ' ὑπεχώρειν,
 Αἰνείαν ἐπιόντα βοηθόον· αὖτε δ' ἐταίρους,
 Ἀσκάλαφόν τ' ἐσορῶν Ἀφαρῆά τε Ληϊπυρόν τε
 Μηριόνην τε καὶ Ἀντίλοχον, μήστωρας αὐτῆς·
 τοὺς δ' γ' ἐποτρύνων ἔπεα πτερόεντα προσηύδα· 480
 „δεῦτε, φίλοι, καὶ μ' οἴω ἀμύνετε· δειδία δ' αἰνῶς
 Αἰνείαν ἐπιόντα πόδας ταχύν, ὅς μοι ἐπεισιν,
 ὃς μάλα καρτερός ἐστι μάχῃ ἐνὶ φῶτας ἐναίρειν·
 καὶ δ' ἔχει ἥβης ἄνθος, ὃ τε κράτος ἐστὶ μέγιστον.
 εἰ γὰρ ὀμηλική γε γενοίμεθα τῷδ' ἐπὶ θυμῷ· 485
 αἰψά κεν ἡὲ φέροιτο μέγα κράτος ἡὲ φερούμην.“
 ὃς ἔφαθ', οἱ δ' ἄρα πάντες ἕνα φρεσὶ θυμὸν ἔχοντες
 πλησίοι ἔστησαν, σάκε' ὥμοισι κλίναντες.
 Αἰνείας δ' ἐτέρωθεν ἐκέκλετο οἷς ἐτάροισιν,
 Ληϊφοβόν τε Πάριν τ' ἐσορῶν καὶ Ἀγήνορα δῖον, 490
 οἷ οἱ ἄμ' ἡγεμόνες Τρώων ἔσαν· αὐτὰρ ἔπειτα
 λαοὶ ἔπονθ', ὥς εἰ τε μετὰ κτίλον ἔσπετο μῆλα
 πιόμεν' ἐκ βοτάνης· γάνυται δ' ἄρα τε φρένα ποιμήν·

476. οὐδ' ὑπεχώρειν parenthetisch: zu A 350.

477. βοηθόον, nur hier und P 481, = ἀρηθόον, den kampfschnellen, in nachdrücklicher Stellung, wie 482 πόδας ταχύν. — αὖτε δ' ἐταίρους = A 461.

478. Vgl. I 82 f.

479 = 93.

480 = 94.

481. μ' οἴω = μοι οἴω, wie δ 367. Kr. Di. 12, 4, 6. οἴω = οἴωθέντι. — δειδία δ' αἰνῶς = ζ 168.

482. ὃς μοι ἐπεισιν, exegetische Ausführung von ἐπιόντα: vgl. α 300, dagegen dient der 483 folgende zweite Relativsatz wesentlich zur Motivierung von δειδία. — ἐπειμι mit Dativ in feindlichem Sinne, wie noch P 740 f.

484. καὶ δέ und auch, und überdies. — ἄνθος, nur hier in übertragenem Sinne. — κράτος ἐστὶ μέγιστον = B 118. I 25. 39. Q 293. 311. α 70. ε 4. — Idomeneus war μεσσιπόλιος: 361.

486. εἰ γὰρ Wunschsatz, dem vorhergehenden Gedanken asyndetisch angeschlossen, zu dem er in adver-

sativem Verhältnis steht. ὀμηλική, das Abstraktum kollektiv: Altersgenossen, wie β 158, durch γέ betont im Gegensatz zu ἔχει ἥβης ἄνθος 484. — τῷδ' ἐπὶ θυμῷ zu diesem (meinem) Mute hinzu, wie π 99. ω 511. [Anhang.]

486. Vgl. Σ 308. αἰψά κεν καὶ parataktischer Nachsatz. Sinn: sofort, ohne Besinnen und ohne eure Hülfe zu beanspruchen, würde ich den Kampf beginnen, wie auch der Ausgang sein möchte.

487. ἕνα φρεσὶ θυμὸν ἔχοντες: zu O 710.

488 = A 598. πλησίοι nahe 'einander'.

489 = O 501.

490. Vgl. M 93 f.

491. ἔπειτα danach, nach den Führern.

492. ὥς εἰ τε mit Ind. Aor. (sonst mit Opt.: zu B 780), womit ein einzelner wirklicher Fall gesetzt wird. — κτίλον: vgl. Γ' 196 und ε 448 ff. [Anhang.]

493. βοτάνης, nur hier und κ 411. — γάνυται bis ποιμήν: vgl. Θ 559.

ὥς Αἰνεία θυμὸς ἐνὶ στήθεσσι γεγῆθαι,
ὥς ἴδε λαῶν ἔθνος ἐπισπόμενον ἑοῖ αὐτῷ. 495

οἱ δ' ἄμφ' Ἀλκαδρόφ αὐτοσχεδὸν ὠρμηθῆσαν
μακροῖσι ξυστοῖσι· περὶ στήθεσσι δὲ χαλκὸς
σμερδαλέον κονάβριζε τιτυσκομένων καθ' ὅμιλον
ἀλλήλων. δύο δ' ἄνδρες ἀρήιοι ἔξοχον ἄλλων,
Αἰνείας τε καὶ Ἰδομενεύς, ἀτάλαντοι Ἄρηι, 500
ἔεντ' ἀλλήλων ταμέειν χροά νηλεί χαλκῷ.

Αἰνείας δὲ πρῶτος ἀκόντισεν Ἰδομενῆος·
ἀλλ' ὁ μὲν ἄντα ἰδὼν ἠλεύατο χάλκεον ἔγχος,
αἰχμὴ δ' Αἰνείαιο κραδαινομένη κατὰ γαίης
ᾤχετ', ἐπεὶ ῥ' ἄλιον στιβαρῆς ἀπὸ χειρὸς ὄφρουσεν. 505
Ἰδομενεύς δ' ἄρα Οἰνόμαον βάλε γαστέρα μέσσην,
ῥῆξε δὲ θώρηκος γύαλον, διὰ δ' ἔντερα χαλκὸς
ἦφυσ'· ὁ δ' ἐν κονίῃσι πεσὼν ἔλε γαῖαν ἀγοστῷ.

Ἰδομενεύς δ' ἐκ μὲν νέκυος δολιχόσκιον ἔγχος
ἐσπάσας, οὐδ' ἄρ' ἔτ' ἄλλα δυνήσατο τεύχεα καλὰ 510
ῥοιοῖν ἀφελέσθαι· ἐπείγετο γὰρ βελέεσσιν.

οὐ γὰρ ἔτ' ἐμπεδα γυῖα ποδῶν ἦν ὀρμηθέντι
οὔτ' ἄρ' ἐπαῖξαι μεθ' ἐὼν βέλος οὔτ' ἀλέασθαι·

494. Indem ὥς an den letzten Zug des Vergleichs (γάνυται κτλ) anknüpft und auch diesen auf die vorliegende Situation anwendet, er giebt sich ein Doppelvergleich, wie A 62 ff. M 145 ff. O 623 ff.

495. ἐπισπόμενον Part. Aor. sich anschliessend. — ἑοῖ αὐτῷ, wie δ 38.

496 = 526. Zweites Hemistich = P 530. οἱ δέ beide Heerhaufen. — ἄμφόι lokal: um.

497. Zweites Hemistich = Φ 254.

498. Erstes Hemistich = B 466.

Φ 255. — τιτυσκομένων: zu 343.

499. ἀλλήλων von τιτυσκομένων abhängig, wie Z 3. — δύο mit dem Plur. ἄνδρες: zu Γ 116. — ἀρήιοι, Attribut von ἄνδρες, nur hier. — ἔξοχον ἄλλων, zu ἔεντο 501.

501 = Π 761.

502. Vgl. Ξ 402. [Anhang.]

503. Vgl. zu 184.

504. 505 = Π 614. 615. κραδαινομένη mit ᾤχετο war im Schwunge

gefahren. — κατὰ γαίης in die Erde hinab, wie A 358.

506. Idomenens hatte offenbar auf Äneas den Speer gerichtet.

507. 508 = P 314. 315. γύαλον: zu Γ 332. — διὰ zu ἦφυσε, eigentlich durchschöpfte, mit Bezug auf das hervorströmende Blut d. i. durchrifs: vgl. τ 450. διὰ bis ἦφυσε = Ξ 517.

508 = A 425. N 520. Ξ 452. P 315. 510 ff. = E 621 f.

512. Erstes Hemistich = Ψ 627. γὰρ nämlich, zur Erklärung des Vorhergehenden: zu einem neuen Angriff, um die Geschosse wirksam abzuwehren, fehlte ihm die Kraft. — γυῖα ποδῶν die Gelenke der Füße, so nur hier. — ὀρμηθέντι dem sich in Bewegung setzenden, d. i. wenn er zu neuem Angriff hätte vorgehen wollen. [Anhang.]

513. Die Infinitive bezeichnen die mögliche Folge: dass er hätte — können. — ἐπαῖξαι μεθ' ἐὼν

τῷ ῥα καὶ ἐν σταδίῃ μὲν ἀμύνετο νηλεὲς ἡμαρ,
τρέσσαι δ' οὐκέτι ῥίμψα πόδες φέρον ἐκ πολέμοιο. 515

τοῦ δὲ βάδην ἀπιόντος ἀκόντισε δουρὶ φαεινῷ
Δηίφοβος· δὴ γάρ οἱ ἔχεν πότον ἐμμενὲς αἰεὶ.
ἀλλ' ὅ γε καὶ τόθ' ἄμαρτεν, ὃ δ' Ἀσκαλάφον βάλε δουρί,
υἷδον ἐνυαλίοιο· δι' ὧμου δ' ὄβριμον ἐγχος
ἔσχεν, ὃ δ' ἐν κονίῃσι πεσὼν ἔλε γαῖαν ἀγοστῶ. 520

οὐδ' ἄρα πῶ τι πέπυστο βριήπυος ὄβριμος Ἄρης
υἱὸς ἑοῖο πεσόντος ἐνὶ κρατερῇ ὑσμίνῃ,
ἀλλ' ὃ γ' ἄρ' ἔκρη Ὀλύμπῳ ὑπὸ χρυσέοισι νέφεσσι
ἦστο, Διὸς βουλῇσιν ἐελέμενος, ἐνθα περ ἄλλοι
ἄθάνατοι θεοὶ ἦσαν ἐεργόμενοι πολέμοιο· 525

οἱ δ' ἄμφ' Ἀσκαλάφῳ αὐτοσχεδὸν ὥρμηθησαν.
Δηίφοβος μὲν ἀπ' Ἀσκαλάφου πῆληκα φαεινὴν
ἦρπασε, Μηριόνης δὲ θοῶ ἀτάλαντος Ἄρηι
δουρὶ βραχίονα τύψεν ἐπάλμενος, ἐκ δ' ἄρα χειρὸς
αὐλῶπις τρυφάλεια χαμαὶ βόμβησε πεσοῦσα. 530

βέλος, vgl. A 357, hinter seinem Geschoßs her einstürmen, um den Angriff fortzusetzen. — ἀλέασθαι, durch einen Sprung zur Seite feindlichen Geschossen ausweichen.

514. τῷ ῥα καὶ darum denn auch, wie 356. — Zweites Hemistich = A 484. 588.

515. τρέσσαι Inf. der möglichen Folge: um die Flucht zu ergreifen, mit Nachdruck vorangestellt im Gegensatz zu ἐν σταδίῃ — ἀμύνετο. — ῥίμψα rasch (genug), zu πόδες φέρον ἐκ πολέμοιο = P 700.

516. Vgl. Ξ 461. βάδην, nur hier, im Schritt, Schritt für Schritt: vgl. A 545. — Zweites Hemistich: zu A 496.

517. δὴ γάρ denn schon, weil Idomeneus bereits mehrere erlegt und ihn selbst 446 ff. höhrend herausgefordert hatte. — ἐμμενὲς αἰεὶ = K 361. 364. ι 386. φ 69.

518. Erstes Hemistich = Θ 311. καὶ τότε, wie 402 ff.

519. 520 = Ξ 451. 452.

520. ἔσχεν, zu E 100, nahm die Richtung, drang.

V. 521—576. Kampf um die

Leiche des Askalaphos. Thaten des Meriones und Antilochos.

521. οὐδ' ἄρα πῶ τι, wie P 401, und noch gar nicht mit Plusqpf. πέπυστο hatte Kunde, wie X 487: diese temporale Bestimmung ist im Zusammenhange nur erträglich, wenn man sie mit dem 526 Folgenden verbindet: noch ehe Ares vom Tode seines Sohnes Kunde hatte, entbrannte schon der Kampf um die Leiche. Erst O 110 ff. erfährt Ares den Vorgang durch Here. — βριήπυος, nur hier. [Anhang.]

523. ἔκρη Ὀλύμπῳ, nur hier. — ὑπὸ χρυσέοισι νέφεσιν, die hier über dem Olymp ausgebreitet gedacht werden, kaum im Widerspruch mit § 44 f. αἰθήρη πέπταται ἀνέφελος, λευκὴ δ' ἐπιδέδραμεν αἴγλη. Goldene Wolken wie Ξ 343. Σ' 205.

524. βουλῇσιν: Θ 1 ff. — ἐελέμενος aus Fe-Feλέμενος von εἰλω. — ἐνθα περ ἄλλοι: zu Z 379.

525. ἦσαν sich befanden.

526 = 496. 528 = 295.

530. αὐλῶπις mit Visierlöchern versehen. — τρυφάλεια (aus τε-

Μηριόνης δ' ἐξαῦτις ἐπάλμενος, αἰγυπιδὸς ὤς,
 ἐξέρυσσε πρυμνοῖο βραχίονος ὄβριμον ἔγχος,
 ἃψ δ' ἐτάρων εἰς ἔθνος ἐχάζετο. τὸν δὲ Πολίτης
 αὐτοκασίγνητος, περὶ μέσσω χεῖρε τιτήνας,
 ἐξῆγεν πολέμοιο δυσηχέος, ὄφρ' ἵκεθ' ἵππους
 ὠκέας, οἳ οἱ ὀπισθε μάχης ἠδὲ πτολέμοιο
 ἔστασαν ἡνιόχον τε καὶ ἄρματα ποικίλ' ἔχοντες.
 οἳ τὸν γε προτὶ ἄστν φέρον βαρέα στενάχοντα,
 τειρόμενον· κατὰ δ' αἶμα νεοντάτου ἔρρεε χειρός.

535 -

οἳ δ' ἄλλοι μάρναντο, βοή δ' ἄσβεστος ὀρώρειν. 540
 Αἰνείας δ' Ἀφαρῆα Καλητορίδην ἐπορούσας
 λαιμὸν τήψ', ἐπὶ οἳ τετραμμένον, ὀξεί δουρί·
 ἐκλίνθη δ' ἐτέρωσε κάρη, ἐπὶ δ' ἀσπίς ἐάφθη
 καὶ κόρυς, ἀμφὶ δὲ οἱ θάνατος χύτο θυμοραϊστής.
 Ἀντίλοχος δὲ Θῶνα μεταστρεφθέντα δοκεύσας
 οὔτασ' ἐπαῖξας, ἀπὸ δὲ φλέβα πᾶσαν ἔκερσεν,

545

τροφάλεια) Helm mit vier Bügeln, welche sich parallel über die Helmkappe von vorn nach hinten erstreckten. — χαμαὶ βόμβησε πεσοῦσα = σ 397. II 118.

531. ἐξαῦτις: Meriones muß also vorher etwas zurückgewichen sein, etwa um den Helm den Seinigen zu übergeben.

532. πρυμνοῖο βραχίονος dem äußersten Arm, nahe der Schulter, Oberarm, wie II 323.

533 = 165. τὸν δέ: Deiphobos. — Πολίτης: B 791.

534. περὶ μέσσω um die Mitte seines Leibes. [Anhang.]

535—538 = Ξ 429—432.

535. δυσηχέος: zu B 686.

537. ποικίλα: Δ 226 ποικίλα χαλκῷ.

538. βαρέα στενάχοντα = Θ 334. N 423. Ξ 432 und in der Od.

539. τειρόμενον kausal zu στενάχοντα: vor Schmerzen. — κατὰ Adv. herab zu ἔρρεε. — χειρός Arm.

540 = 169.

541. Ἀφαρῆα: vgl. 478.

542. ἐπὶ οἳ τετραμμένον, zu Ἀφαρῆα, der Gegensatz von μεταστρεφθείς.

543. Erstes Hemistich = χ 17,

vgl. τ 470, zweites: vgl. Ξ 419. ἐτέρωσε auf die (eine) Seite, vgl. Θ 306. Ψ 697, hier wohl die rechte, wegen des Folgenden. — ἐπὶ dazu, nach. — ἐάφθη, nur hier und Ξ 419, Aor. von einem Stamm φα-, der wohl dem reduplizierten λάπτω zu Grundeliegt, aus ἐφάφθη, wurde geworfen, mit ἐπὶ fiel nach (mit), auf dieselbe Seite. Indem der Held vorn am Halse getroffen wird, löst sich die Befestigung des Helmes unter dem Halse und der Helm fällt zugleich, indem der Mann fällt. [Anhang.]

544 = II 414. 580. ἀμφὶ Adv. ringsum.

545. Θῶνα, M 140 unter den Mannen des Asios. — δοκεύσας, wie II 313, ins Auge gefaßt habend, d. i. da er beobachtet hatte, mit prädikativem Participle μεταστρεφθέντα zum Objekt.

546. φλέβα, nur hier. Es war noch zur Zeit des Hippokrates eine verbreitete Ansicht, daß es vier Paare größter Blutadern gebe. Das erste Paar sollte hinten aus dem Nacken kommen und zu beiden Seiten des Rückgrats zu den Hüften und Lenden hinabsteigen. Dar-

ἦ τ' ἀνὰ νῶτα θεούσα διαμπερὲς αὐχέν' ἰκάνει·
 τὴν ἀπὸ πᾶσαν ἔκερσεν, ὃ δ' ὕπτιος ἐν κονίῃσιν
 κάππεσεν, ἄμφω χεῖρε φίλοις ἐτάροισι πετάσσας.
 Ἀντίλοχος δ' ἐπόρουσε καὶ αἰνυτο τεύχε' ἀπ' ὤμων 550
 παπταίνων· Τρῶες δὲ περισταδὸν ἄλλοθεν ἄλλος
 οὐταζον σάκος εὐρὺ παναίολον, οὐδὲ δύναντο
 εἶσω ἐπιγράψαι τέρενα χροά νηλεῖ χαλκῷ
 Ἀντιλόχου· πέρι γάρ ῥα Ποσειδάων ἐνοσίχθων
 Νέστορος υἱὸν ἔρυντο καὶ ἐν πολλοῖσι βέλεσσιν. 555
 οὐ μὲν γάρ ποτ' ἄνευ θηῶν ἦν, ἀλλὰ κατ' αὐτοὺς
 στρωφᾷτ'· οὐδέ οἱ ἔγχος ἔχ' ἀτρέμας, ἀλλὰ μάλ' αἰεὶ
 σειόμενον ἐλέλικτο· τιτύσκετο δὲ φρεσὶν ἥσιν
 ἦ τευ ἀκοντίσσαι ἦδ' σχεδὸν ὀρμηθῆναι.
 ἄλλ' οὐ λῆθ' Ἀδάμαντα τιτυσκόμενος καθ' ὅμιλον 560
 Ἀσιάδην, ὃ οἱ οὐτα μέσον σάκος ὀξεῖ χαλκῷ
 ἐγγύθεν ὀρμηθεῖς ἀμενήνωσεν δέ οἱ αἰχμὴν
 κυανοχαῖτα Ποσειδάων, βιότοιο μεγέρας.
 καὶ τὸ μὲν αὐτοῦ μεῖν' ὥς τε σκῶλος πυρρίκανστος,

auf scheint die hier folgende Beschreibung Homers bezogen werden zu müssen.

547. ἀνὰ νῶτα den Rücken hinauf, — διαμπερὲς fort und fort, ohne Unterbrechung, zu θεούσα.

548. Zweites Hemistich = Δ 522, vgl. O 484. II 289. σ 398. — 549 = Δ 523.

550 = Δ 580.

551. περισταδόν, nur hier.

552. παναίολον, vom Schilde nur hier.

553. εἶσω, einwärts, ohne Verbum der Bewegung (dringend): auf der inneren Seite des Schildes. — τέρενα χροά den jugendlich schwellenden Körper, geht auf die muskulöse Rundung des Körperbaus, wie Δ 237. Ξ 406.

554. πέρι Adv. rings, überall, gegen jedes Geschofs. — Ποσειδάων als Ahnherr der Neleiden: γ 7. λ 254 f.

555. βέλεσσιν hier von den in der Nähe auf ihn gerichteten Speeren, vgl. 552 οὐταζον.

556. μὲν wahrlich. — ἄνευ, nur

hier in dem Sinne: fern von, Gegensatz κατ' αὐτοὺς unter ihnen selbst, wie P 782.

557. ἔχε mit Adv., hielt sich. — μάλ' αἰεὶ, wie Ψ 717.

558. ἐλέλικτο, vgl. Δ 39, hatte sich in wirbelnde Bewegung versetzt, wirbelte, sauste dahin. — τιτύσκετο — φρεσὶν, wie θ 556, zielte im Geist, richtete seine Gedanken darauf. [Anhang.]

559. ἀκοντίσσαι, aus der Ferne.

— σχεδὸν ὀρμηθῆναι, wie Ψ 817.

560. Ἀδάμαντα: M 140.

561. [Anhang.]

562. ἀμενήνωσεν, nur hier.

563. βιότοιο, das des Antilochos. — μεγέρας, nur hier mit Genetiv, sonst τινί τι. Der Dativ ist hier aus οἱ 562 zu entnehmen.

564. Erstes Hemistich = δ 508.

τὸ μὲν der eine Teil des Speeres.

— αὐτοῦ an Ort und Stelle, dort, näher erklärt durch ἐν σάκει.

565. — σκῶλος πυρρίκανστος, beide Worte nur hier. πυρρίκανστος: man brannte das Holz, um demselben dadurch Dauerhaftigkeit und Schutz gegen Fäulnis zu geben.

ἐν σάκει Ἀντιλόχοιο, τὸ δ' ἡμῖς κεῖτ' ἐπὶ γαίης· 565
 ἄψ δ' ἐτάρων εἰς ἔθνος ἐχάζετο κῆρ' ἀλεείνων·
 Μηριόνης δ' ἀπιόντα μετασπόμενος βάλε δουρὶ
 αἰδοίων τε μεσηγνὸν καὶ ὀμφαλοῦ, ἐνθα μάλιστα
 γίγνεται Ἄρης ἀλεγεινὸς διζυροῖσι βροτοῖσιν.
 ἐνθα οἱ ἔγχος ἐπηξεν· ὁ δ' ἐσπόμενος περὶ δουρὶ 570
 ἤσπαιρ' ὥς δτε βοῦς, τὸν τ' οὔρεσι βουκόλοι ἄνδρες
 ἰλλάσιν οὐκ ἐθέλοντα βίη δήσαντες ἄγουσιν·
 ὥς ὁ τυκεῖς ἤσπαιρε μίνυνθά περ, οὐ τι μάλα δῆν,
 ὄφρα οἱ ἐκ χροὸς ἔγχος ἀνεσπάσας ἐγγύθεν ἐλθὼν
 ἦρως Μηριόνης· τὸν δὲ σκότος ὕσσε κάλυψεν. 575
 Δηίπυρον δ' Ἑλένος ξίφει σχεδὸν ἤλασε κόρσῃν
 Θρηκίῳ μεγάλῳ, ἀπὸ δὲ τρυφάλειαν ἄραξεν.
 ἦ μὲν ἀποπλαγχθεῖσα χαμαὶ πέσσε, καὶ τις Ἀχαιῶν
 μαρναμένων μετὰ ποσσὶ κυλινδομένην ἐκόμισσεν·
 τὸν δὲ κατ' ὀφθαλμῶν ἐρεβεννὴ νύξ ἐκάλυψεν. 580
 Ἀτρεΐδην δ' ἄχος εἶλε, βοὴν ἀγαθὸν Μενέλαον,
 βῆ δ' ἐπαπειλήσας Ἑλένῳ ἥρωϊ ἔνακτι
 ὀξὺ δόρυ κραδᾶν· ὁ δὲ τόξου πῆχυν ἄνελκεν.

566 = Γ 32. Α 585. Ν 596. 648.
 Ξ 408. Π 817.

569. Ἄρης als der, welcher die Waffen der Krieger lenkt und so die Wunden schafft, vgl. 444. — *οἰζυροῖσι βροτοῖσιν* = δ 197. *οἰζυροί*, nur an diesen beiden Stellen Beiwort der Sterblichen.

570. Zweites Hemist.: vgl. M 395. *ἐσπόμενος* dem Stolz nachgebend, d. i. unter demselben hinsinkend, dazu *περὶ δουρὶ* d. i. den Speer im Leibe, vgl. zu 441.

571. *ὅς* einmal.

572. *ἰλλάσιν*, nur hier, zu *δήσαντες*. — *οὐκ ἐθέλοντα* mit *βίῃ*, wie sonst *ἀέκοντα*, widerstrebend, zu *ἄγουσιν*.

573. Vgl. χ 473. *τυκεῖς* allgemein getroffen, vgl. 567 *βάλε*. — *μίνυνθα* bis *δῆν* = χ 473. Α 416.

574. *ἀνεσπάω*, nur hier.

575. *τὸν* bis *κάλυψεν*: zu Δ 461.

V. 576—572. Weitere Einzelkämpfe, in denen besonders Menelaos sich hervorthut.

576. Zweites Hemistich: vgl. E 584.

Δηίπυρον: Ν 478. — *ἤλασε* mit doppeltem Acc., des Ganzen und des Theiles, wie E 80, nur von Verwundungen aus der Nähe. — *Hele-nos* führt neben dem Bogen (583) das Schwert, vgl. Γ 17 f.

577. *Θρηκίῳ*, vgl. Ψ 807 f. Thrakische Schwerter müssen eines besonderen Rufes sich erfreut haben; möglich aber, daß diese als thrakisch bezeichneten Schwerter in den phönici-schen Erzähften auf Thasos oder an dem Pangaios geschmiedet waren.

578. [Anhang.]

579. Vgl. Ξ 411. *μαρναμένων* zu *ποσσὶ*. — *μετὰ ποσσὶ*, wie T 110, zwischen den Beinen.

580 = E 659. X 466. *κατ' ὀφθαλμῶν* über die Augen hinab (sich breitend.)

581. Erstes Hemistich: vgl. φ 299.

582. *ἐπαπειλήσας*, sonst *ἀνδροhende* mit Worten, hier *annehmend* gegen; dies Particip ist dem *κραδᾶν* untergeordnet.

583 = T 423. Α 375.

τὼ δ' ἄρ' ὁμαρτήθην ὁ μὲν ἐγχεί ὀξυόεντι
ἵετ' ἀκοντίσσαι, ὁ δ' ἀπὸ νευρήφιν ὀιστῷ. 585

Πριαμίδης μὲν ἔπειτα κατὰ στήθεος βάλεν ἰῷ
θώρηκος γύαλον, ἀπὸ δ' ἔπιτατο πικρὸς ὀιστός.
ὥς δ' ὅτ' ἀπὸ πλατέος πτυόφιν μεγάλην κατ' ἄλσῃν
θρώσκωσιν κύαμοι μελανόχροες ἢ ἐρέβινθοι
πνοιῇ ὑπο λιγυρῇ καὶ λιμνητήρος ἐρωῇ, 590

ὥς ἀπὸ θώρηκος Μενελάου κυδαλλίμοιο
πολλὸν ἀποπλαγχθεὶς ἐκὰς ἔπιτατο πικρὸς ὀιστός.
'Ατρεΐδης δ' ἄρα χεῖρα, βοῶν ἀγαθὸς Μενέλαος,
τὴν βάλεν, ἣ δ' ἔχε τόξον ἐνύξουν· ἐν δ' ἄρα τόξῳ
ἀντικρὺς διὰ χειρὸς ἐλήλατο χάλκεον ἔγχος. 595

ἂψ δ' ἐτάρων εἰς ἔθνος ἐχάζετο κῆρ' ἄλεείνων,
χεῖρα παρακρεμάσας· τὸ δ' ἐφέλκετο μέλινον ἔγχος.
καὶ τὸ μὲν ἐκ χειρὸς ἔρυσεν μεγάλθυμος Ἀγῆνωρ,
αὐτὴν δὲ ξυνέδησεν ἐνστροφῷ οἷος ἄωτῳ,
σφενδόνη, ἣν ἄρα οἱ θεράπων ἔχε ποιμένι λαῶν. 600

Πείσανδρος δ' ἰθὺς Μενελάου κυδαλλίμοιο
ἦλε· τὸν δ' ἄγε μοῖρα κακὴ θανάτοιο τέλοσδε,
σοί, Μενέλαε, δαμῆναι ἐν αἰνῇ δημοτῇτι.
οἱ δ' ὅτε δὴ σχεδὸν ἦσαν ἐπ' ἀλλήλοισιν ἰόντες,

584. ὁμαρτήθην, nur hier, vgl. ὁμαρτήσαντε M 400.

585. Erstes Hemistich = II 359, zweites = Φ 113. ἀπὸ νευρήφιν καὶ ὀιστῷ: vgl. A 476. Aus ἀκοντίσσαι ist zu diesem Gliede ein βαλεῖν zu entnehmen.

586. ἔπειτα da. — Zweites Hemistich = Θ 303.

587. Erstes Hemistich = E 99. — ἀπὸ, deutlicher ἀποπλαγχθεὶς 592.

588. Vgl. E 499 ff. πτυόν, nur hier, eine gewöhnliche Schaufel, wohl von Holz.

589. ἐρέβινθοι, nur hier.

590. Erstes Hemistich = Ψ 215. Das Worfeln wurde bei einigermaßen stark wehendem Winde vorgenommen: vgl. E 501.

591. Vergleichspunkt ist die Heftigkeit des Abprallens.

594. τὴν mit Nachdruck an diese Stelle gerückt, diejenige, vgl. A 41.

595. ἐλήλατο, Plusqpf. war ge-

trieben, hatte sich gebohrt, — zur Bezeichnung der raschen Folge.

596 = 566. ἐχάζετο: Helenos.

597. παρακρεμάννυμι, lasse zur Seite herabhängen, nur hier. — τὸ Subjekt. — ἐφέλκετο, wie E 665.

598. Ἀγῆνωρ: 490.

599. ἐνστροφῷ — ἄωτῳ = 716, vgl. α 443: die Schenkel der Schleuder wurden aus Wolle geflochten. [Anhang.]

600. σφενδόνη, nur hier, das Schleuderband. Die Schleuder kommt sonst nur noch 716 vor. — οἱ ihm, dem Agenor, näher bestimmt durch ποιμένι λαῶν.

602. ἄγε μοῖρα: zu E 613. B 834, mit θανάτοιο τέλοσδε: vgl. I 411.

603. σοί, Apostrophe: zu II 20. § 55. — δαμῆναι führt θανάτοιο τέλοσδε aus.

604. 605 = A 232. 233. Woher Menelaos den neuen Speer genommen, ist nicht gesagt; er hatte wohl zwei mit sich geführt: Γ 18

Ἄτρεΐδης μὲν ἄμαρτε, παρὰ δὲ οἱ ἐτράπετ' ἔγχος, 605
 Πείσανδρος δὲ σάκος Μενελάου κυδαλλίμοιο
 οὔτασεν, οὐδὲ διαπρὸς δυνήσατο χαλκὸν ἐλάσσαι·
 ἔσχεθε γὰρ σάκος εὐρύ, κατεκλάσθη δ' ἐνὶ καυλῷ
 ἔγχος· ὁ δὲ φρεσὶν ἦσι χάρη καὶ ἐέλετο νίκην.
 Ἄτρεΐδης δὲ ἐρυσσάμενος ξίφος ἀργυρόηλον 610
 ἄλτ' ἐπὶ Πεισάνδρῳ· ὁ δ' ὑπ' ἀσπίδος εἴλετο καλὴν
 ἀξίνην ἐύχαλκον, ἐλαῖνῳ ἀμφὶ πελέκῳ
 μακροῦ ἐνξέστω· ἄμα δ' ἀλλήλων ἐφίκοντο.
 ἦ τοι ὁ μὲν κόρυθος φάλον ἤλασεν ἱπποδασείης
 ἄκρον ὑπὸ λόφον αὐτόν, ὁ δὲ προσιόντα μέτωπον 615
 ρινὸς ὑπερ πυματῆς· λάκε δ' ὅστέα, τῷ δὲ οἱ ὄσσε
 παρ ποσὶν αἱματόεντα χαμαὶ πέσον ἐν κονίῃσιν,
 ἰδνώθη δὲ πεσών. ὁ δὲ λαῖξ ἐν στήθεσι βαίνων
 τεύχεά τ' ἐξενάρριξε καὶ εὐχόμενος ἔπος ἤυδα·
 „λείψετε θῆν οὕτω γε νέας Δαναῶν ταχυπώλων, 620
 Τρῶες ὑπερφίαλοι, δεινῆς ἀκόρητοι ἀντῆς,

607 = 647.

608. ἔσχεθε, Objekt χαλκὸν = ἔγχος, vgl. M 184. — ἐνὶ καυλῷ, wie 162.

609. ὁ δὲ parataktischer Gegensatz zu dem Vorhergehenden: wäh- rend er nach dem Mißerfolg des Gegners (605) und nach seinem eigenen anfänglichen Erfolg (οὔ- τας 607), sich gefreut und auf Sieg gehofft hatte. — ἐέλετο νίκην = O 539.

610 = Γ 361.

611. ὑπ' ἀσπίδος, ablativ. Gene- tiv: unter dem Schilde her- vor. Es ist an der Streitart eine zum Aufhängen dienende Vorrich- tung vorauszusetzen, mittelst deren sie an der Innenseite des Schildes befestigt war. [Anhang.]

612. ἀξίνην, nur hier und O 711. — ἐλαῖνῳ, wie ε 236: das harte Holz des wilden Ölbaumes nimmt eine schöne Politur an, daher ἐν- ξέστω. — ἀμφὶ πελέκῳ (nur hier) um einen Stiel, zu ἀξίνην, weil der Stiel in der Art steckt.

613. ἄμα zu gleicher Zeit. — ἐφικνέομαι, nur hier, mit Genetiv, wie ἐπισεύομαι u. a.

614. ὁ μὲν Peisandros. — φάλον: zu 132.

615. ἄκρον zu φάλον. — ὑπὸ λόφον αὐτόν unmittelbar unter dem Helmbusch hin.

616. ρινὸς = πυματῆς d. i. der Nasenwurzel. — ὅστέα die Nasen- knochen. Einen Nasenschirm scheint der Dichter für den Helm des Pei- sandros nicht angenommen zu haben, obwohl auf den ältesten griech. Vasenbildern bereits Helme mit Backen- und Nasenschirmen vor- kommen.

617. Vgl. II 741 f. αἱματόεντα Neutrum zu ὄσσε: zu 435.

618. ἰδνώθη, wie B 266, er krümmte sich. — ὁ δὲ bis βαί- νων = II 503 vgl. Z 65.

619 = P 537. Φ 183. Erstes Hemistich = H 146, zweites = T 424.

620. λείψετε θῆν lassen, d. i. aufgeben werdet ihr doch wohl müssen, mit Ironie. — οὕτω γε so wenigstens, d. i. nach solchen Verlusten. [Anhang.]

621. ἀκόρητοι ἀντῆς, konsessiv zu λείψετε, wie bei Wiederauf- nahme des Gedankens 630 καὶ ἐσσύ- μενοι περ.

ἄλλης μὲν λῶβης τε καὶ αἰσχεος οὐκ ἐπιδευεῖς,
 ἦν ἐμὲ λωβήσασθε, κακαὶ κύνες, οὐδὲ τι θυμῷ
 Ζηνὸς ἐριβρεμέτω χαλεπὴν ἐδείσατε μῆνιν
 ξεινίου, ὅς τέ ποτ' ἔμμι διαφθέρσει πόλιν αἰπὴν· 625
 οἳ μὲν κουριδίην ἄλοχον καὶ κτήματα πολλὰ
 μὰψ οἴχεσθ' ἀνάγοντες, ἐπεὶ φιλέεσθε παρ' αὐτῇ·
 νῦν αὖτ' ἐν νηυσὶν μενεαίνετε ποντοπόροισιν
 πῦρ ὀλοὸν βαλέειν, κτείνει δ' ἥρωας Ἀχαιοὺς.
 ἀλλὰ ποθι σχήσεσθε, καὶ ἐσσύμενοί περ, Ἄρηος. 630
 Ζεῦ πάτερ, ἥ τέ σέ φασι περὶ φρένας ἔμμεναι ἄλλων,
 ἀνδρῶν ἠδὲ θεῶν, σέο δ' ἐκ τάδε πάντα πέλονται·
 οἷον δὴ ἀνδρεσσι χαρίζαι ὕβριστησιν,
 Τρωσίν, τῶν μένος αἰὲν ἀτάσθαλον, οὐδὲ δύνανται
 φυλόπιδος κορέσασθαι ὁμοίου πολέμοιο. 635

622. ἄλλης μὲν — οὐκ ἐπιδευεῖς, was seinen Gegensatz erst 628 νῦν αὖτ' — μενεαίνετε erhält, schließt sich appositiv an den Vokativ Τρωῆς und bildet die Ausführung von ὑπερφύαιοι. — λῶβης τε καὶ αἰσχεος wie σ 225. τ 373. Sinn: die ihr sonst schon an Schimpf und Schande es nicht habt fehlen lassen.

623. ἦν, auf den Hauptbegriff λῶβης bezogen: vgl. E 172. P 202. β 284. — οὐδὲ τι — ἐδείσατε eine an den Relativsatz parataktisch geschlossene Bestimmung: ohne irgend wie zu erschrecken.

624. ἐριβρεμέτω, nur hier.

625. ξεινίου in nachdrücklicher Stellung, wie ε 271. — ποτὲ der-einst.

626. οἳ — οἴχεσθε, ein an λωβήσασθε nur locker anschließender und diesen Begriff erläuternder Relativsatz, der den Charakter eines Ausrufs hat: zu B 239. Ξ 96. δ 686. ν 118. — κτήματα πολλὰ: zu Γ 70.

627. μὰψ frech, frevelhaft. — οἴχεσθ' mit dem Partic. ἀνάγοντες: zu B 71 und Γ 48. — φιλέεσθε παρ' αὐτῇ ihr selbst, d. i. eben der, welche ihr dann raubtet: vgl. O 725. X 86 f. π 448. τ 482. ν 202. Beachte dabei, wie die Leidenschaft die That des einen Paris auf das gesamte Volk überträgt.

628. νῦν αὖτε — μενεαίνετε, nach dem attributiven ἐπιδευεῖς des ersten Gliedes (622) Übergang in das verbum finitum.

629. Zweites Hemistich — O 702.

630. Rückkehr des Gedankens zu 620 f. ποθί wohl, wie dort θῆν.

631. Vgl. P 171. ἥ τε leitet eine Doppelgliederung ein, deren adversative Glieder durch die Anaphora σέ — σέο gebunden sind: vgl. η 800 f. ο 200 f. Π 589 f. π 420.

632. ἀνδρῶν ἠδὲ θεῶν, wie T 96 formelhaft für 'alle'. — τάδε dies hier, was jetzt hier geschieht, die Erstürmung der Mauer und die Bedrohung des Schiffslagers.

633. οἷον δὴ Ausruf des Unwillens, wie E 601. O 287. P 587. α 32. σ 221, wie doch. — ὕβριστησιν, in ll. nur hier.

634. μένος Wille. — οὐδὲ δύνανται parataktischer Folgesatz. δύνασθαι in moralischem Sinne: über sich vermögen. — Ὑβριgens befremdet die hier bis 639 gegebene Ausführung von ὕβριστησιν in hohem Maße, da der an sich verwunderliche Vorwurf, daß die Troer unersättlich im Kampf seien, die Wirkung der Ausführung 626—29 in lächerlicher Weise abschwächt.

635. φυλόπιδος — πολέμον, wie λ 314: zu N 271.

πάντων μὲν κόρος ἐστί, καὶ ὕπνου καὶ φιλότῃτος
 μολῃς τε γλυκερῆς καὶ ἀμύμονος ὀρχηθμοίτο,
 τῶν πέρ τις καὶ μᾶλλον ἐέλδεται ἐξ ἔρον εἶναι
 ἢ πολέμον· Τρῶες δὲ μάχης ἀκόρητοι ἔασιν.“

ὥς εἰπὼν τὰ μὲν ἔντα' ἀπὸ χροὸς αἱματόεντα 640
 συλήσας ἐτάροισι δίδου Μενέλαος ἀμύμων,
 αὐτὸς δ' αὐτ' ἐξαυτίς ἰὼν προμάχοισιν ἐμίχθη.

ἐνθα οἱ υἱὸς ἐπᾶλτο Πυλαιμένεος βασιλῆος
 Ἀρκαλίων, ὃ ἥα πατρὶ φίλῳ ἔπετο πτολεμῖξων 645
 ἐς Τροίην, οὐδ' αὐτίς ἀφίκετο πατρίδα γαίαν·

ὃς ἥα τότε Ἀτρεΐδαο μέσον σάκος οὐτάσε δουρὶ
 ἐγγύθεν, οὐδὲ διαπρὸ δυνήσατο χαλκὸν ἐλάσσαι,
 ἅψ δ' ἐτάρων εἰς ἔθνος ἐχάζετο κῆρ' ἀλεείνων,
 πάντοσε παπταίνων, μή τις χροῖα χαλκῷ ἐπαύρη.

Μηριόνης δ' ἀπιόντος ἴει χαλκήρε' οἰστόν 650
 καὶ ῥ' ἔβαλε γλοντὸν κάτω δεξιόν· ἀντάρ οἰστός
 ἀντικρὺς κατὰ κύστιν ὑπ' ὀστέον ἐξεπέρησεν.

ἐξόμενος δὲ κατ' αὐθι, φίλων ἐν χερσὶν ἐταίρων
 θυμὸν ἀποπνείων, ὥς τε σκώληξ ἐπὶ γαίῃ
 κεῖτο ταθείς· ἐκ δ' αἷμα μέλαν ῥέε, δεῦε δὲ γαίαν. 655
 τὸν μὲν Παφλαγόνες μεγαλήτορες ἀμφεπέποντο,
 ἐς δῖφρον δ' ἀνέσαντες ἔγρον προτὶ Ἴλιον ἱρήν

636. καὶ — καὶ nicht korrespondierend, sondern das erste steigend; auch, das zweite anreihend 'und'. Vgl. δ 417 f.

637 = ψ 145. μολῃς Gesang.

638. τῶν περ deren doch. — καὶ μᾶλλον weit mehr, viel lieber, wie η 213. θ 154. σ 216. — ἐξ ἔρον εἶναι d. i. das Verlangen befriedigen, bis zur vollen Sättigung genießen.

640. αἱματόεντα in nachdrücklicher Stellung.

642. Vgl. E 134. Θ 99. O 457.

643. Πυλαιμένεος: B 351. E 567. [Anhang.]

646. Zweites Hemistich = H 258. O 528.

647 = 607.

648 = 566. 598.

649. Erstes Hemistich = P 674, vgl. ζ 24. 380. — ἐπαύρη, zu A 391. 578, Konjunktiv der Erwartung,

denn μή ist nicht final gebraucht, sondern selbständiger Ausdruck der Besorgnis aus den Gedanken des Harpalion.

650. ἀπιόντος Genetiv, wie nach den Verben des Zielens. — χαλκήρε', Beiwort von οἰστός, nur hier und 662, von ἰός α 262.

651. Vgl. E 66.

652 = E 67.

653. Erstes Hemistich = π 567. φ 55. ἐξόμενος als Partic. Aor. Antecedens zu κεῖτο. — κατ' zu ἐξόμενος. — χερσὶν den Armen. Zum zweiten Hemistich vgl. Δ 523.

654. Erstes Hemistich = Δ 524. ἀποπνείων ist dem ἐξόμενος untergeordnet. — σκώληξ, nur hier.

655 = Φ 119.

657. Vgl. ξ 280. ἀνέσαντες von ἀνείσα, vgl. Ξ 209, hier auffallend von einem Toten.

ἀχνύμενοι· μετὰ δέ σφι πατήρ κίε δάκρυα λείβων,
ποινή δ' οὐ τις παιδὸς ἐρίγνετο τεθνηῶτος.

τοῦ δὲ Πάρις μάλα θυμὸν ἀποκταμένοιο χολώθη· 660
ξείνος γάρ οἱ ἔην πολέσιν μετὰ Παφλαγόνεσσιν·

τοῦ δ' γε χωόμενος προῖσι χαλκήρε' ὀιστόν.

ἦν δέ τις Εὐχύνωρ Πολυτίδου μάντιος υἱὸς
ἀφνειὸς τ' ἀγαθὸς τε, Κορινθόθι οἰκία ναίων,
ὅς ῥ' ἐν εἰδῶς κῆρ' ὀλοήν ἐπὶ νηὸς ἔβαινε. 665

πολλὰκι γάρ οἱ ἔειπε γέρον ἀγαθὸς Πολυτίδης
νοῦσφ' ὑπ' ἀργαλέῃ φθίσθαι οἷς ἐν μεγάροισιν
ἦ μετ' Ἀχαιῶν νηυσὶν ὑπὸ Τρώεσσι δαμῆναι·

τῷ ῥ' ἄρα τ' ἀργαλέην θωήν ἀλέεινεν Ἀχαιῶν
νοῦσόν τε στυγερὴν, ἵνα μὴ πάθοι ἄλγεα θυμῷ. 670

τὸν βάλ' ὑπὸ γναθμοῦ καὶ οὐατος· ὦκα δὲ θυμὸς
ῥχετ' ἀπὸ μελέων, στυγερὸς δ' ἄρα μιν σκότος εἶλεν.

ὥς οἱ μὲν μάρναντο δέμας πυρὸς αἰθομένοιο·

Ἔκτωρ δ' οὐκ ἐπέπυστο δίφιλος, οὐδέ τι ἤδη,

658. πατήρ κίε: indirektem Widerspruch mit E 576 ff., wo derselbe Paphlagonenkönig Pylaimenes durch Menelaos erlegt wird.

659. Vgl. I 633. *ποινή* hier nicht Sühngeld, sondern allgemein Sühne, Ersatz. Der Sinn des Verses ist: aber sein Weinen half ihm nichts, damit ward ihm keine Sühne für den toten Sohn. Vgl. x 201 f. *κλαῖον δὲ λιγέως θαλερόν κατὰ δάκρυ χέοντες· ἄλλ' οὐ γάρ τις προῖσι ἐρίγνετο μυρομένοισιν.*

660 = Δ 494.

661. Erstes Hemistich = ω 104, zweites: vgl. Δ 388. Π 240. Ψ 60. λ 495.

663. *ἦν δέ τις*, wie E 9. K 314, vgl. α 417. — *Πολυτίδου*, wie auch E 148 der Sohn eines Traumdeuters heisst: zum Namen vgl. Δ 70.

664. Erstes Hemistich = P 576. *ἀγαθός* von edler Geburt, vgl. E 544. — *Κορινθόθι*: zu B 570.

665. *ἐπὶ νηὸς ἔβαινε* vom Einsteigen: ging zu Schiff.

667. *νοῦσφ' ὑπὸ*: die Krankheit gedacht wie ein Feind, der sich auf den Menschen wirft, vgl. ε 395 f.

στυγερός δέ οἱ ἔρχεαι δαίμων. — *φθίσθαι* und *δαμῆναι* Inf. Aor. von der Zukunft, welcher den Eintritt der zukünftigen Thatsache kräftiger und bestimmter hinstellt, als das Fut.: zu Γ 28, vgl. auch den Inf. Aor. nach *θείσφατόν ἐστι δ* 561 f.

668. Eine ähnliche Wahl zwischen zwei Todesarten I 411. — *μετ' Ἀχαιῶν νηυσὶν* eigentlich: inmitten der Schiffe, im Schiffs-lager, aber kaum anders gedacht als *Ἀργείων παρὰ νηυσὶν α* 61.

669. *ἄρα* mit *τε* in freierer Stellung: zu 85. — *θωήν*, wie noch β 192, hier eine Buße für verweigerte Heeresfolge. — *Ἀχαιῶν* von den Achäern auferlegt. — Zur Sache vgl. ξ 237 ff. Ψ 296. Ω 400.

670. *πάθοι ἄλγεα θυμῷ*: zu I 821, durch die Krankheit.

671. 672 = Π 606. 607.

671 = P 617.

672. Zweites Hemistich: zu E 47. V. 673—722. Stand des Kampfes in der Mitte.

673 = Δ 596. Σ 1. Vgl. P 366.

674. *ἐπέπυστο*: zu 521. [Anhang.]

ὅτι ῥά οἱ νηῶν ἐπ' ἀριστερὰ δηϊόωντο 675
 λαοὶ ὑπ' Ἀργείων· τάχα δ' ἂν καὶ κύδος Ἀχαιῶν
 ἐπλετο· τοῖος γὰρ γαιήοχος ἐννοσίγαιος
 ὦτρυν' Ἀργείους, πρὸς δὲ σθένει αὐτὸς ἄμυνεν·
 ἀλλ' ἔχεν, ἣ τὰ πρῶτα πύλας καὶ τεῖχος ἐσάλτο 680
 ῥηξάμενος Δαναῶν· πνικινὰς στίχας ἀσπιστάων,
 ἐνθ' ἔσαν Αἰαντὸς τε νέες καὶ Πρωτεσιλάου
 θιν' ἔφ' ἄλδς πολιῆς εἰρυμέναι, αὐτὰρ ὑπερθεῖν
 τεῖχος ἐδέδμητο χθαμαλώτατον, ἐνθα μάλιστα 685
 ῥαχρηεῖς γίννοντο μάχῃ αὐτοὶ τε καὶ ἱπποί.
 ἐνθα δὲ Βοιωτοὶ καὶ Ἰάονες ἐλκεχίτωνες,
 Λοκροὶ καὶ Φθιοὶ καὶ φαιδιμόντες Ἐπειοὶ
 σπουδῇ ἐπαῖσσοντα νεῶν ἔχον, οὐδὲ δύναντο
 ὦσαι ἀπὸ σφείων φλογὶ ἐκελον Ἐκτορα δῖον·
 οἱ μὲν Ἀθηναίων προλελεγμένοι· ἐν δ' ἄρα τοῖσιν

675. ῥά ja, wie der Hörer aus der vorhergehenden Erzählung weiß. — νηῶν ἐπ' ἀριστερὰ: zu M 118, die Seite, wohin sich Idomeneus 326 begeben hatte und wo bisher die Kampfschilderung verweilt hat.

676. τάχα δ' ἂν — ἐπλετο parataktischer Folgesatz, in welchem der Aor. mit ἂν nicht in konditionaler, sondern in potentialer Bedeutung steht: so daß die Achäer nahe daran waren den Ruhm des Sieges zu gewinnen.

677. τοῖος d. i. als ein solch mächtiger Helfer. Als solcher ist Poseidon genannt 484. 554. 562 f.

678. πρὸς δὲ und dazu.

679. ἀλλ' ἔχεν, Gegensatz zu 674. — ἔχεν hielt Stand, zu E 492. — ἐσάλτο: M 466.

680. ῥηξάμενος gehört zu ἐσάλτο und bezieht sich auf den der Mauererstürmung vorausgehenden Kampf in der Ebene.

681. ἔσαν sich befanden, lagen. — Πρωτεσιλάου: B 698. Nach dem Zusammenhang dieser Stelle liegen die Schiffe des Telamonischen Aias in der Mitte des Schiffslagers, anders A 7 ff. K 113.

682. θιν' ἔφ' ἄλδς: zu Ξ 81. — ὑπερθεῖν, vgl. H 449 νεῶν ὑπερ,

oberhalb der Schiffe, im Verhältnis zu der niedrigeren Küste.

683. χθαμαλώτατον, wohl wegen der Tapferkeit der genannten Helden (681).

684. ῥαχρηεῖς γίννοντο, vgl. M 347, zu E 525. — αὐτοὶ τε καὶ ἱπποί: zu B 466. Wenn die Worte von den Troern zu verstehen sind, so ist hier wie 749 vergessen, daß dieselben ihre Wagen am Graben zurückgelassen haben.

685. Βοιωτοί: B 494. — Ἰάονες, nur hier genannt (wie die Dorer nur τ 177), worunter die Athener verstanden sind: vgl. 689. — ἐλκεχίτωνες, nur hier, mit langen schleppenden Chitonen, wie die älteren Athener aus den wohlhabenden Klassen bis auf Perikles' Zeit sie getragen haben. Der gewöhnliche Chiton war der kurze.

686. Λοκροί: B 527. — Φθιοί, die Bewohner von Phthia, nur hier genannt. — φαιδιμόντες, nur hier, vgl. μεσήεις M 269. — Ἐπειοί: B 619 und zu B 627.

687. σπουδῇ, wie B 99, mit Mühe, zu ἔχον. — ἐπαῖσσοντα mit Gen. νεῶν, wie E 263.

688. Erstes Hemistich: vgl. 148.

689. οἱ μὲν die einen, einerseits, Gegensatzς ἀπ' αὐτὰρ Ἐπειῶν

ἦρχ' υἱὸς Πετεῶο Μενεσθεύς, οἱ δ' ἄρ' ἔποντο 690
 Φεΐδας τε Στιχίλος τε Βίας τ' εὖς· αὐτὰρ Ἐπειῶν
 Φυλεΐδης τε Μέρης Ἀμφίων τε Δρακίος τε,
 πρὸ Φθίων δὲ Μέδων τε μενεπτόλεμός τε Ποδάρκης.
 ἦ τοι ὁ μὲν νόθος υἱὸς Ὀϊλῆος θελοιο
 ἔσκε, Μέδων Αἰαντος ἀδελφεός, αὐτὰρ ἔναιεν 695
 ἐν Φυλάκῃ, γαίης ἄπο πατρίδος, ἄνδρα κατακτάς,
 γνωτὸν μητρυιῆς Ἐριώπιδος, ἣν ἔχ' Ὀϊλεύς·
 αὐτὰρ ὁ Ἰφίκλοιο πάϊς τοῦ Φυλακίδαο·
 οἱ μὲν πρὸ Φθίων μεγαθύμων θωρηχθέντες,
 ναῦφιν ἀμυνόμενοι μετὰ Βοιωτῶν ἐμάχοντο. 700
 Αἶας δ' οὐκέτι πάμπαν, Ὀϊλῆος ταχὺς υἱός,
 ἴστατ' ἄπ' Αἰαντος Τελαμωνίου, οὐδ' ἡβαιόν,
 ἀλλ' ὥς τ' ἐν νειῷ βόε οἶνοπε πηκτὸν ἔροτρον
 ἴσον θυμὸν ἔχοντε τιταίνετον· ἀμφὶ δ' ἄρα σφιν
 πρυμνοῖσιν κεράεσσι πολλὸς ἀνακηκίει ἰδρώς· 705
 τῷ μὲν τε ζυγὸν οἶον εὐξοον ἀμφὶς ἔεργει
 ἰεμένω κατὰ ὦλκα, ταμεῖν ἐπὶ τέλσον ἀρούρης·

691. — Ἰδ. προλελεγμένοι (nur hier) aus den Athenern erlesene, ohne Verbum, weil bei dieser Specialisierung noch das Verbum des vorhergehenden Satzes vorschwebt.

690. Μενεσθεύς: B 552.

691. Στιχίλος: 195. — Ἐπειῶν sc. ἦρχον, aus 690.

692. Μέρης: B 627, Befehlshaber der Bewohner der Echinaden.

693. πρὸ an der Spitze. — Μέδων: B 727. — Ποδάρκης: B 704.

694—97 = O 333—336.

696. Φυλάκῃ: zu B 695. — ἄπο fern von. — ἄνδρα κατακτάς = o 224. 272.

697. γνωτὸν Bruder. — ἔχε: zur Frau hatte.

698. Vgl. B 705.

699. οἱ μὲν πρὸ Φθίων nimmt 698 auf.

700. ναῦφιν, Vertreter des ablativ. Genet. νεῶν: vgl. M 179. — μετὰ mit Gen., bei Homer nur an 5 Stellen, eigentlich: inmitten des

Bereichs von, im Kreise von, von μετὰ mit Dat. wenig unterschieden.

701. οὐκέτι πάμπαν: zu 7.

702. ἴστατ' ἄπ' trat weg, entfernte sich von. Schon M 265. N 46 stehen beide Aias zusammen. — οὐδ' ἡβαιόν: zu 106.

703. Vgl. v 32. βόε οἶνοπε, nur an diesen beiden Stellen. — πηκτὸν festgefügt: zu K 353.

704. Erstes Hemistich = P 720, vgl. N 487. — ἀμφὶ Adv. zu beiden Seiten: vgl. Ω 163 f.

705. πρυμνοῖσιν κεράεσσι, genauere Bestimmung zu ἀμφὶ, an den Wurzelenden der Hörner: zu 532. Da die Rinder beim Ziehen den Kopf senken, so sammelt sich der unter dem Joch am Nacken hervordringende Schweiß weiter vorn an den Hörnern. — Zweites Hemistich = Ψ 507.

706. ἀμφὶς ἔεργει hält gesondert, auseinander.

707. ὦλκα: nur im Accusativ, wie σ 375. — ταμεῖν ἐπὶ τέλσον

ὥς τὼ παρβεβαῶτε μάλ' ἔστασαν ἀλλήλοιν.
 ἀλλ' ἣ τοι Τελαμωνιάδῃ πολλοὶ τε καὶ ἔσθλοι
 λαοὶ ἔπονθ' ἔταροι, οἳ οἱ σάκος ἐξεδέχοντο, 710
 ὁππότε μιν κάματος τε καὶ ἰδρῶς γούναθ' ἴκοιτο·
 οὐδ' ἄρ' Ὀϊλιάδῃ μεγαλήτορι Λοκροὶ ἔποντο·
 οὐ γάρ σφι σταδίῃ ὑσμίνῃ μέμνε φίλον κῆρ·
 οὐ γάρ ἔχον κόρυθας χαλκήρεας ἱπποδασείας,
 οὐδ' ἔχον ἀσπίδας εὐκύνκλους καὶ μέλινα δοῦρα, 715
 ἀλλ' ἄρα τόξοισιν καὶ ἐυστρόφῳ οἷος ἄωτῳ
 Ἴλιον εἰς ἄμ' ἔποντο πεποιθότες, οἷσιν ἔπειτα
 ταρφέα βάλλοντες Τρώων δῆγνυντο φάλαγγας.
 δῆ ῥα τόθ' οἱ μὲν πρόσθε σὺν ἔντεσι δαιδαλέοισιν
 μάρναντο Τρωσὶν τε καὶ Ἑκτορι χαλκοκορυστῇ, 720
 οἱ δ' ὅπιθεν βάλλοντες ἐλάνθανον· οὐδέ τι χάρμης
 Τρῶες μυμνήσκοντο· συνεκλόνεον γὰρ ὀϊστοί.

ἀρούρης: vgl. Σ 547. τέλειον die Grenze.

708. παρβεβαῶτε μάλ' mit ἀλλήλοιν (= ἄλλος ἄλλῳ) ganz nahe nebeneinander getreten. μάλα verstärkt den Begriff der Nähe in παρὰ: vgl. P 359. 502.

709. ἀλλ' ἣ τοι aber traun (freilich): der engen Verbindung beider Führer entsprach nicht das Verhältnis der ihnen folgenden Mannen. Der Gegensatz folgt 712. — Zweites Hemistich: zu Δ 298.

710. ἔταροι appositiv zu λαοί, etwa Gefolgsmannern. — ἐξεδέχοντο, nur hier. Die rasche Handhabung des schweren, beinahe mannshohen Schildes nach den verschiedenen Richtungen hin und der Druck des durch das Gewicht des Schildes gespannten Tragriemens auf die Schultern liefs zumal unter der Glut der südlichen Sonne auch die stärksten Krieger leicht ermüden.

711. ὁππότε mit Optativ in iterativem Sinne. — κάματος und ἰδρῶς öfter verbunden, vgl. P 385. 745. — γούναθ' ἴκοιτο, wie T 354: zu Δ 314.

712. οὐδ' mit ἔποντο: wie das gemeint ist, zeigt 721 ὅπιθεν. — Nur hier wird Aias Oileus' Sohn als

Führer der bogenspannenden Lokrer genannt, vgl. dagegen Δ 273 ff.

713. σφί, als Bogenschützen: vgl. 314. — μέμνε φίλον κῆρ: vgl. M 247 κραδίῃ μενεδήιος.

715. οὐδ' auch nicht. — εὐκύνκλους: schön gereift, eigentlich: wohl mit Kreisen (Gürteln) geschmückt, den Gürteln, in welche die Oberfläche des Schildes gegliedert war. — Zur Sache zu B 529.

716. τόξοισιν und ἄωτῳ abhängig von πεποιθότες. — οἷος ἄωτῳ: zu 599.

717. Erstes Hemistich = λ 372. ἔπειτα, nachdem sie nach Troja gekommen waren.

718. ταρφέα adverbial, wie Θ 379. — δῆγνυντο de conatu.

719. δῆ ῥα τόθ', Rückkehr zur Erzählung (712), wie Ω 457. — οἱ μὲν die 709 f. Bezeichneten. — Zweites Hemistich: zu 331.

721. οἱ δ' die Lokrer. — ὅπιθεν hinter der Linie. — βάλλοντες ἐλάνθανον d. i. schossen aus dem Versteck (Hinterhalt). — χάρμης mit μυμνήσκοντο: zu Δ 222. — Nach dem 685 ff. Gesagten tritt die hier erzählte Wendung, zumal da derselben die 723 ff. berichtete Wirkung beigelegt wird, ganz unvermittelt ein.

722. συνεκλόνεον, nur hier.

ἐνθα κε λευγαλέως νηῶν ἔπο καὶ κλισιάων
 Τρῶες ἐχώρησαν προτὶ Ἴλιον ἡνεμόεσσαν,
 εἰ μὴ Πουλυδάμας θρασὺν Ἑκτορα εἶπε παραστάς· 725
 „Ἑκτορ, ἀμήχανός ἐσσι παραρρητοῖσι πιθέσθαι.
 οὔνεκά τοι πέρι δῶκε θεὸς πολεμῆια ἔργα,
 τούνεκα καὶ βουλῇ ἐθέλεις περιδμεναι ἄλλων.
 ἀλλ' οὐ πως ἅμα πάντα δυνήσεται αὐτὸς ἐλέσθαι·
 ἄλλω μὲν γὰρ ἔδωκε θεὸς πολεμῆια ἔργα, 730
 [ἄλλω δ' ὀρχηστύν, ἐτέρω κίθαριν καὶ αἰοιδήν·]
 ἄλλω δ' ἐν στήθεσσι τιθεὶ νόον εὐρύοπα Ζεὺς
 ἐσθλόν, τοῦ δέ τε πολλοὶ ἐπαυρίσκοντ' ἑνθροποι,
 καὶ τε πολέας ἐσάωσε, μάλιστα δὲ καὐτὸς ἀνέγνω.
 αὐτὰρ ἐγὼν ἐρέω, ὥς μοι δοκεῖ εἶναι ἄριστα. 735
 πάντη γάρ σε περὶ στέφανος πολέμοιο δέδθεν·
 Τρῶες δὲ μεγάθυμοι, ἐπεὶ κατὰ τεῖχος ἔβησαν,
 οἱ μὲν ἀφροσύνην σὺν τεύχεσιν, οἱ δὲ μάχονται
 παυρότεροι πλεόνεσσι, κεδασθέντες κατὰ νῆας.
 ἀλλ' ἀναχασσάμενος κάλει ἐνθάδε πάντας ἀρίστους· 740

V. 723—753. Ein Rat des Pulydamas.

723. *λευγαλέως*, nur hier. [Anhang.]

724. Zweites Hemistich = Γ 305. Θ 499. Μ 115. Σ 174. Ψ 64.

725 = Μ 60. 210.

726. *ἀμήχανός ἐσσι*, persönliche Konstruktion, zu Α 546 und Κ 402: dir ist nicht beizukommen. — *παραρρητοῖσι*, substantiviertes Neutrum, Zuspruch, Mahnungen, vgl. *παραίφασις* Α 798, so nur hier, abhängig von *πιθέσθαι*: Inf. der vorgestellten Folge. Sinn: du bist Mahnungen unzugänglich.

727. *πέρι* Adv. über die Mafsen.

728. *ἐθέλεις* erhebst den Anspruch. — *περιδμεναι ἄλλων* = *ιδμεναι περὶ ἄλλων*. Diese Vorwürfe mit Bezug auf Μ 231 ff.

729. Zum Gedanken vgl. Α 320 und zu Θ 167. Ι 37. — *αὐτὸς ἐλέσθαι* dir selbst nehmen, im Gegensatz zu *δῶκε θεός*, wie ähnlich Γ 66.

731. Der Vers fehlt in den besten Handschriften. — *κίθαριν* und *αἰοιδήν*

verbunden, wie α 159, vgl. Β 599f., denn der Sänger begleitet sein Lied immer mit Saitenspiel, und der Spielmann singt stets.

732. *νόον* Verstand, Einsicht. — *Ζεὺς*, hier an Stelle des allgemeinen *θεός* 727 und 730, vgl. Τ 87 und 90.

734. *καὶ τε*: und auch, vgl. *atque*, mit Veränderung des Subjekts: nicht *νόος*, sondern der, welcher die Einsicht besitzt. — *μάλιστα* bis *ἀνέγνω*: vgl. § 185. — *καὐτὸς* = *καὶ αὐτός*, wie Ζ 260. γ 255. § 282. — *ἀνέγνω*, gnomischer Aorist: am meisten aber wird er auch selber dessen inne, des Nutzens, den die Einsicht gewährt. — *ἀναγιγνώσκειν*, nur hier in II.

735 = I 108. 314. Vgl. Μ 215. ψ 180.

736. *γάρ* bereitet die 740 folgende Aufforderung vor, = ja. — *στέφανος*, nur hier, Kranz, übertragen Ring. — *δέδθεν*: vgl. Μ 35.

737. Erstes Hemistich = Ε 27. Α 459. — *κατὰ* zu *ἔβησαν* mit Acc.

ἐνθεν δ' ἂν μάλα πᾶσαν ἐπιφρασσαίμεθα βουλήν,
 ἥ κεν ἐνὶ νήεσσι πολυκλήσι πέσωμεν,
 αἶ κ' ἐθέλῃσι θεὸς δόμεναι κράτος, ἥ κεν ἔπειτα
 παρ νηῶν ἔλθωμεν ἀπήμονες. ἥ γὰρ ἐγὼ γε
 δεῖδω, μὴ τὸ χθιζὸν ἀποστήσωνται Ἀχαιοὶ 745
 χρεῖος, ἐπεὶ παρὰ νηυσὶν ἀνὴρ ἄτος πολέμοιο
 μῖμνει, δν οὐκέτι πάγχυ μάχης σήησεσθαι δίω.“

ὥς φάτο Πουλυδάμας, ἔδεδ' Ἐκτορι μῦθος ἀπήμων,
 [αὐτίκα δ' ἐξ ὁκέων σὺν τεύχεσιν ἄλτο χαμᾶζε,]
 καὶ μιν φωνήσας ἔπεα πτερόεντα προσηύδα 750
 „Πουλυδάμα, σὺ μὲν αὐτοῦ ἐρύκακε πάντας ἀρίστους,
 αὐτὰρ ἐγὼ κείσ' εἶμι καὶ ἀντιῶ πολέμοιο·
 αἶψα δ' ἐλεύσομαι αὐτίς, ἐπὴν ἐν τοῖς ἐπιτελλῶ.“
 ἥ ῥα καὶ ὠρμήθη ὄρεϊ νιφόνετι ἰοικώς,

des Weges *τείχος*, wie O 384: vgl. α 380 und N 50. 87, d. d. überstiegen.

741. *ἐνθεν* in temporalem Sinne: dann, vgl. *ἐκ τοῦ*, so nur hier: vgl. *κείθεν* O 234. — *μάλα* verstärkt *πᾶσαν*. — *ἐπιφρασσαίμεθα* mit *ἂν* potential: können ins Auge fassen, erwägen: vgl. B 282.

742. Vgl. B 175 und zu I 235.

743. *αἶ κς* ob etwa, d. h. in der Hoffnung dafs. — *ἔπειτα* dann, weist auf die erste Möglichkeit 742 zurück: wenn wir nicht einen Angriff auf die Schiffe versuchen, dem Sinne nach = andernfalls, wie Ω 356. T 120. v 63.

744. *ἔλθωμεν* zurückkehren sollen, ohne den Kampf fortzusetzen, mit dem diese letztere Möglichkeit empfehlenden, im folgenden begründeten Zusatz *ἀπήμονες*, weil er, wie M 223 ff., bei einem Angriff auf die Schiffe eine Niederlage und auf dem Rückzuge schwere Verluste fürchtet. — *ἥ γὰρ ἐγὼ γε*: vgl. ρ 186. T 205.

745. *τὸ χθιζὸν* mit *χρεῖος* jene Schuld von gestern, die am Tage zuvor erlittene und in Θ geschilderte Niederlage. — *ἀποστήσωνται* eigentlich: sich zurückwägen (da das Geld ursprünglich zugewogen wurde), zurückzahlen

lassen, d. i. vergelten. Diese Bedeutung nur hier.

747. *μῖμνει* weilt noch. — *οὐκέτι πάγχυ*: zu 7. — Zweites Hemistich = I 655.

748 = M 80.

749. Vgl. zu Γ 29. Der aus M 81 hieher geratene Vers fehlt in der besten Handschrift mit Recht, da Hektor bei dem Sturm auf die Mauer den Wagen jenseits des Grabens zurückgelassen hat.

751. *ἐρύκακε*, halte fest, zum Zweck der beabsichtigten Beratung.

752. 753 = M 368. 369. *κείσε* hinweisend, gemeint ist: nach der linken Seite, vgl. 765. — *ἀντιῶ πολέμοιο* wird sonst, auch M 368, von thätiger Teilnahme am Kampfe gebraucht, während es hier nach Polydamas' Aufforderung 740, sowie nach Hektors eigenen Worten 753 nur von den zu treffenden Anordnungen, insbesondere von der Aufforderung an die dort kämpfenden Helden in die Mitte zu kommen, verstanden sein muß. — *ἐπὴν* bis *ἐπιτελλῶ* = K 63. — *τοῖς*, denen dort.

V. 754—794. Hektor ruft von der linken Seite der Schlacht die Helden in die Mitte.

754. *ὄρεϊ νιφόνετι*, ein Vergleich,

κεκληγώς, διὰ δὲ Τρώων πέτει' ἡδ' ἐπικούρων. 765
 οἱ δ' ἐς Πανθοῖδην ἀγαπήνορα Πουλυδάμαντα
 πάντες ἐπεσσεύοντ', ἐπεὶ Ἑκτορος ἔκλυον αὐδήν.
 αὐτὰρ ὁ Δηίφοβόν τε βίην θ' Ἑλένοιο ἄνακτος
 Ἀσιάδην τ' Ἀδάμαντα καὶ Ἄσιον Ὑρτάκου υἱὸν
 φοῖτα ἀνὰ προμάχους διζήμενος, εἴ που ἐφεύροι. 760
 τοὺς δ' εὖρ' οὐκέτι πάμπαν ἀπήμονας οὐδ' ἀνολέθρους,
 ἀλλ' οἱ μὲν δὴ νηυσὶν ἐπὶ πρυμνήσιν Ἀχαιῶν
 χερσὶν ὑπ' Ἀργείων κέατο ψυχὰς ὀλέσαντες,
 οἱ δ' ἐν τείχει ἔσαν βεβλημένοι οὐτάμενοί τε.
 τὸν δὲ τάχ' εὖρε μάχης ἐπ' ἀριστερὰ δακρυόεσσης 765
 δῖον Ἀλέξανδρον, Ἑλένης πόσιν ἠνυκόμοιο,
 θαρσύνονθ' ἐτάρους καὶ ἐποτρύνοντα μάχεσθαι.
 ἀγχοῦ δ' ἰστάμενος προσέφη αἰσχροῖς ἐπέεσσιν·
 „Δύσκαρι, εἶδος ἄριστε, γυναιμανὲς ἡπεροπευντά,
 ποῦ τοι Δηίφοβός τε βίη θ' Ἑλένοιο ἄνακτος 770
 Ἀσιάδης τ' Ἀδάμας ἡδ' Ἄσιος Ὑρτάκου υἱός;
 ποῦ δέ τοι Ὀθρυονεύς; νῦν ὦλετο πᾶσα κατ' ἄκρης
 Ἴλιος αἰπεινή, νῦν τοι σῶς αἰπὺς ὄλεθρος.“
 τὸν δ' αὖτε προσέειπεν Ἀλέξανδρος θεοειδής·

wie ε 191. κ 118, der hyperbolisch die mächtige, hochragende Gestalt Hektors veranschaulichen soll, der aber sehr ungeschickt mit ἀρμήθη verbunden ist. [Anhang.]

756. οἱ δ', die welche er auf seinem Gange antraf. — ἐς, wie bei σπεύδομαι O 402. — Πανθοῖδην: zu Γ 146.

757. ἔκλυον αὐδήν: zu O 270.

758. Δηίφοβον: 527 ff. — Ἑλένοιο: 598 ff. Alle diese Accusative hängen ab von διζήμενος 760.

759. Ἀδάμαντα: 567 ff. — Ἄσιον: 387 ff.

760. Zweites Hemistich = Δ 88. E 168. ε 489.

761. οὐκέτι πάμπαν: zu 7. — ἀνολέθρους, nur hier.

762. οἱ μὲν, Adamas und Asios (759). — δὴ schon.

763 = Ω 168. χερσὶν ὑπ', zu E 564, zu ὀλέσαντες.

764. οἱ δ', Deiphobos und Helenos (758). — ἐν τείχει, innerhalb der

Mauer (Veste) Trojas: vgl. 588. — βεβλημένοι οὐτάμενοί τε = Δ 659. 826. Π 24, das erste gilt von Helenos, vgl. 598 f., das zweite von Deiphobos vgl. 528 f.

765. Vgl. P 116. 682, auch E 355.

766 = Γ 329. H 355. Θ 82. Δ 369. 505.

767 = P 117. 688.

768. αἰσχροῖς ἐπέεσσιν = Γ 88. Z 325, mit schmähenden Worten. 769 = Γ 39.

770. ποῦ, wie 219; mit τοί dir macht der Redende den Angeredeten verantwortlich für die in Frage stehende Person.

772. Ὀθρυονεύς: vgl. 368 ff. — κατ' ἄκρης, wie O 557. X 411. Ω 728, vgl. ε 313. Vgl. Vergil Aen. II 290: *ruit alto a culmine Troja*.

773. Erstes Hemistich = I 419. νῦν bis ὄλεθρος = ε 305. χ 28. τοί τραν, gewifs.

774 = Γ 58. Z 332.

„Ἐκτορ, ἐπεὶ τοι θυμὸς ἀνάτιον αἰτιάσθαι, 775
 ἄλλοτε δὴ ποτε μᾶλλον ἐρωῆσαι πολέμοιο
 μέλλω, ἐπεὶ οὐδέ με πάμπαν ἀνάκλιδα γέλναιο μήτηρ·
 ἐξ οὗ γὰρ παρὰ νηυσὶ μάχην ἤγειρας ἐταίρων,
 ἐκ τοῦ δ' ἐνθάδ' ἐόντες ὀμιλέομεν Δαναοῖσιν
 νωλεμέως· ἔταροι δὲ κατέκταθεν, οὓς σὺ μεταλλάξ· 780
 οἷω Διήφοβός τε βίη θ' Ἑλένοιο ἔνακτος
 οἴχεσθον, μακρῇσι τετυμμένω ἐγχείησιν
 ἀμφοτέρω κατὰ χεῖρα, φόνον δ' ἤμυνε Κρονίων.
 νῦν δ' ἔρχ', ὅππῃ σε κραδίη θυμὸς τε κελεύει·
 ἡμεῖς δ' ἐμμεμαῶτες ἅμ' ἐψόμεθ', οὐδέ τί φημι 785
 ἀλκῆς δευήσεσθαι, ὅση δυνάμεις γε πάρεστιν·
 παρ δυνάμιν δ' οὐκ ἔστι καὶ ἐσσύμενον πολεμίζειν.“
 ὣς εἰπὼν παρέπεισεν ἀδελφειοῦ φρένας ἥρωος.
 βὰν δ' ἴμεν, ἐνθα μάλιστα μάχῃ καὶ φύλοπις ἦεν,
 ἀμφὶ τε Κεβριόνην καὶ ἀμύμονα Πουλυδάμαντα, 790
 Φάλην Ὀρθαῖόν τε καὶ ἀντίθεον Πολυφήτην
 Πάλμυν τ' Ἀσκανίον τε Μόρυν θ' υἷ' Ἰκποτίωνος,
 οἷ ῥ' ἐξ Ἀσκανίης ἐριβόλακος ἤλθον ἀμοιβοὶ
 ἦοι τῇ προτέρῃ· τότε δὲ Ζεὺς ὥρσε μάχεσθαι.

775. θυμὸς sc. ἐστὶ. — ἀνάτιον αἰτιάσθαι, wie A 654. v 135.

776. ἄλλοτε δὴ ποτε μᾶλλον, vgl. T 200 und K 120, sonst wirklich einmal; μᾶλλον mehr, als jetzt. — ἐρωῆσαι πολέμοιο = T 170, vgl. P 422, der Infin. Aor. von der Vergangenheit.

777. μέλλω, ich mag wohl: Kr. Di. 53, 8, 2. Der nach ἄλλοτε — μέλλω beabsichtigte Gegensatz: 'jetzt aber bin ich nicht lässig' wird lebhaft übersprungen und sofort mit ἐπεὶ diesen Gedanken begründende Erklärung angeschlossen. — οὐδέ zu πάμπαν: auch durchaus nicht. — γέλναιο μήτηρ = ξ 25, zu A 400.

778. μάχην ἤγειρας, wie P 261.

779. ὀμιλέομεν Δαν. = A 523.

780. οὓς σὺ μεταλλάξ = K 125. ω 321.

782. οἴχεσθον in Perfektbedeutung. — τετυμμένω sylleptisch, vgl. 764 und zu 573.

785. 786 = ψ 127. 128. δευήσεσθαι: zu 310. — ὅση bis πάρεστιν auch Θ 294.

787. παρ δυνάμιν, wie παρὰ μοῖραν ξ 509. — ἐσσύμενον mit dem unbestimmten Subjekt τινά: vgl. Z 268.

788 = Z 61. H 120. παρέπεισεν hier: brachte eine andere Überzeugung bei, indem er den Zürnenden von seiner Unschuld überzeugete, begütigte.

790. Vgl. M 88—91. Sie gehen zurück an die Stelle, von wo Hektor gekommen war, 679. Auffallender Weise ist von der von Pulydamas und Hektor vorher in Aussicht genommenen Beratung nicht weiter die Rede.

791. Φάλην: ξ 513.

792. Ἀσκανίον: zu B 862. — Μόρυν θ': vgl. ξ 514.

793. Ἀσκανίης: zu B 863. — ἀμοιβοί, nur hier, als Ersatzmänner, zur Ablösung. [Anhang.]

οἱ δ' ἴσαν ἀργαλέων ἀνέμων ἀτάλαντοι ἀέλλη, 795
 ἣ δά θ' ὑπὸ βροντῆς πατρὸς Διὸς εἰσι πέδονδε,
 θεσπεσίῳ δ' ὁμάδῳ ἄλλ' μίσγεται, ἐν δέ τε πολλὰ
 κύματα παφλάζοντα πολυφλοίσβοιο θαλάσσης,
 κυρτὰ φαληριόωντα, πρὸ μὲν τ' ἄλλ', αὐτὰρ ἐπ' ἄλλα·
 ὥς Τρῶες πρὸ μὲν ἄλλοι ἀρηρότες, αὐτὰρ ἐπ' ἄλλοι, 800
 χαλκῷ μαρμαίροντες ἅμ' ἡγεμόνεσσιν ἔποντο.
 Ἔκτωρ δ' ἡγεῖτο βοροτολοιγῷ ἴσος Ἄρηι,
 Πριαμίδης· πρόσθεν δ' ἔχεν ἀσπίδα πάντοσ' εἰσην,
 ῥινοῖσιν πυκνὴν, πολλὸς δ' ἐπελήλατο χαλκός·
 ἀμφὶ δέ οἱ κροτάφοισι φαινή σεῖτο πῆληξ. 805
 πάντη δ' ἀμφὶ φάλαγγας ἐπειρᾶτο προκοδίζων,
 εἰ πῶς οἱ εἴξειαν ὑπασπίδια προβιβάντι·

V. 795—837. Neuer Angriff der Troer in der Mitte. Drohreden zwischen Aias und Hektor.

795. ἀνέμων ἀέλλη: vgl. ε 292 ἀέλλας παντοίων ἀνέμων und zu N 334.

796. ὑπὸ βροντῆς: der Donner als treibende Kraft gedacht, welche in den höheren Regionen des Himmels die Bewegung der Winde veranlaßt. — πέδονδε, zur Erde; πείδον, in Il. nur hier, sonst im Gegensatz zum Himmel πεδίον, wie Θ 21. — Beachte die Tonmalerei in den folgenden Versen.

797. μίσγεται stürzt sich auf.

798. κύματα: das erforderliche Verbum der Bewegung wird ersetzt durch πρὸ μὲν τ' ἄλλ', αὐτὰρ ἐπ' ἄλλα 799. — παφλάζοντα, nur hier.

799. κυρτὰ: vgl. Δ 426 κυρτὸν ἰὼν κορυφούται (κύμα): beistürmischem Wetter türmen sich die Wellen, zumal in der Nähe des Strandes, öfters in bogenartiger Weise auf und bilden, wenn sie umschlagen, kuppelförmige Erhöhungen. Letztere scheinen mit φαληριόωντα bezeichnet zu werden: sich aufbuckelnd. — πρὸ und ἐπ' Adv.: voran — hinterdrein, letzteres von der unmittelbaren Nachfolge, so daß die eine Welle

gleichsam der andern auf dem Nacken sitzt.

800. Der Vergleich veranschaulicht im Eingange die ungestüme Gewalt, mit der die Troer vordringen. Die Schilderung der unter dem Sturm sich überstürzenden Wogen führt aber dann zu einem neuen Vergleichspunkt, dem unablässigen Sichdrängen der Scharen. — ἀρηρότες eng aneinander geschlossen, zu O 618, in die Mitte zwischen beide Glieder gestellt, gehört zu beiden: zu O 511.

801. Zweites Hemistich — M 87.

802. Vgl. A 295.

803 = 157.

804. πολλ' ε bis χαλκός = P 493, vgl. zu H 223. Das ἐπὶ darüber im Verbum bezieht sich auf ῥινοῖσιν.

805. Vgl. zu O 608. 609. Diese, wie andere Stellen, zeigen, daß der Helm ebenso wie der Panzer verhältnismäßig weit war.

806. πάντη ἀμφὶ φάλαγγας überall umher an den Phalangen. ἐπειρᾶτο absolut: machte einen Versuch. — προκοδίζων: zu 158.

807. Erstes Hemistich = γ 91, zweites = Π 609. — εἰ πῶς, Wunschsatz aus den Gedanken des Hektor, nach πειρᾶσθαι, wie § 460. — ὑπασπίδια: zu 158.

ἀλλ' οὐ σύγγει θυμὸν ἐνὶ στήθεσσιν Ἀχαιῶν.

Αἴας δὲ πρῶτος προκαλέσσατο, μακρὰ βιβάσθων·

„δαιμόνιε, σχεδὸν ἔλθε· τί ἡ δειδίσσαι αὐτως 810

Ἀργείους; οὐ τοί τι μάχης ἐδάημονές εἰμεν,

ἀλλὰ Διὸς μάστιγι κακῇ ἐδάμημεν Ἀχαιοί.

ἡ θῆν πού τοι θυμὸς ἐέλπεται ἐξαλαπάξειν
νῆας· ἄφαρ δέ τε χεῖρες ἀμύνειν εἰσὶ καὶ ἡμῖν.

ἡ κε πολὺ φθαίῃ ἐν ναιομένη πόλιν ὑμῇ 815

χερσὶν ὑφ' ἡμετέρῃσιν ἀλοῦσά τε περθομένη τε.

σοὶ δ' αὐτῷ φημι σχεδὸν ἔμμεναι, ὁπότε φεύγων

ἀρήσῃ Διὶ πατρὶ καὶ ἄλλοις ἀθανάτοισιν

θάσσοντας ἱρήμων ἔμμεναι καλλίτριχας ἵππους,

οἷ σε πόλινδ' ὀλοοῦσι κονίοντες πεδῖοιο.“ 820

ὥς ἄρα οἱ εἰπόντι ἐπέπατο δεξιὸς ὄρνις,

αἰετὸς ὑψιπέτης· ἐπὶ δ' ἴαχε λαὸς Ἀχαιῶν

θάρσυνος οἶονῶ. ὁ δ' ἀμείβετο παῖδιμος Ἑκτωρ·

„Αἴαν ἀμαρτοεπές, βουγᾶιε, ποῖον εἵπες.

808. Erstes Hemistich: vgl. I 612, zweites = I 8.

809. μακρὰ βιβάσθων = O 676. II 534.

810. δαιμόνιε, Verblendeter. — *δειδίσσαι de conatu*: sucht in Schrecken zu setzen. — αὐτως nur so, auf die 806 f. beschriebene Weise, nur durch ungestümes Eindringen, ohne dich zu ernstlichem Kampf zu stellen.

811. οὐ τοί τι keineswegs traun (wisse).

812. Διὸς μάστιγι: zu M 37.

813. ἡ θῆν πού, sicherlich wohl.

814. ἄφαρ δέ τε κτέ bildet einen parataktischen Nachsatz zu der im vorhergehenden Satze ausgesprochenen Vermutung, vgl. II 830—34. — ἄφαρ sofort, flugs, wie αἶψα in der Drohung A 303, wobei an die Versuche solche Hoffnung zu verwirklichen gedacht wird. — ἀμύνειν εἰσὶ, wie 812: zu I 688. Verschluss = Γ 440.

815. πολὺ verstärkt den Komparativbegriff in φθαίῃ. — Zweites Hemistich = E 489.

816 = B 374. Δ 291. Über den

Wechsel der Tempora in ἀλοῦσά τε περθομένη τε zu B 374.

817. Das Subjekt zu σχεδὸν ἔμμεναι bildet der Satz mit ὁπότε, welcher die ihm vor Augen stehende Situation anschaulich umschreibt.

818. ἀρήσῃ Conj. Aor. in futurischem Sinne. — Zum Gedanken vgl. α 164 f.

819. ἱρήμων: vgl. ν 86 f. οὐδέ κεν ἱρῆς κίρκος ὁμαρτίσειεν ἐλαφρότατος πετεηνῶν, auch O 237 f.

820. κονίοντες πεδῖοιο = θ 122. Ψ 372. 449.

821 = ο 160. 525. δεξιός: zu K 274. Dies Zeichen giebt gleichsam die Bestätigung von Aias' Worten; die Sendung desselben durch Zeus — denn kein anderer Gott kann den Adler senden — steht aber im Widerspruch mit der Voraussetzung, daß Zeus seit Beginn des Gesanges seine Augen vom Kampf abwendet hat. [Anhang.]

822. αἰετὸς ὑψιπέτης = M 201. 219. ν 243. — ἐπὶ δ' ἴαχε λαὸς = 834. P 728.

824. ἀμαρτοεπές, nur hier, — ἀφαραρτοεπές Γ 215: vgl. λ 511

εἰ γὰρ ἐγὼν οὕτω γε Διὸς πάϊς αἰγιόχοιο 826
 εἶην ἥματα πάντα, τέκοι δέ με πότνια Ἥρη,
 τιολίμην δ', ὥς τίετ' Ἀθηναίῃ καὶ Ἀπόλλων,
 ὥς νῦν ἡμέρη ἦδε κακὸν φέρει Ἀργείοισιν
 πᾶσι μάλ'· ἐν δὲ σὺ τοῖσι πεφήσεται, αἶ κε ταλάσσης 830
 μεῖναι ἐμὸν δόρυ μακρόν, ὃ τοι χρῶα λειριόεντα
 δάψει· ἀτὰρ Τρώων κορέεις κύνας ἡδ' οἰωνοὺς
 δημῷ καὶ σάρκεσσι, πεσὼν ἐπὶ νηυσὶν Ἀχαιῶν.
 ὥς ἔφα φωνήσας ἡγήσατο, τοὶ δ' ἄμ' ἔποντο
 ἡχῇ θεσπεσίῃ, ἐπὶ δ' ἰαχε λαὸς θπισθεν.
 Ἀργεῖοι δ' ἐτέρωθεν ἐπίαχον, οὐδὲ λάθοντο 835
 ἀλκῆς, ἀλλ' ἔμενον Τρώων ἐπιόντας ἀρίστους.
 ἡχῇ δ' ἀμφοτέρων ἵκετ' αἰθέρα καὶ Διὸς ἀνγάς.

οὐχ ἡμάρτανε μύθων. — βουγαίε, wie σ 79, (γαῖ — vgl. gav-isus), der sich brüstet wie ein Stier, Großsprahler.

825. Vgl. Θ 538 f. οὕτω so gewis, worauf sich das ὥς 828 bezieht, während ὥς 827 den Grad des τιολίμην bestimmt.

826. τέκοι δέ — Ἥρη, mit Voranstellung des Verbum, bildet die Voraussetzung für Διὸς πάϊς — εἶην.

827. 828 = Θ 540. 541.

829. Vgl. ζ 217.

830. λειριόεντα: zu Γ 152, nur hier Beiwort von χρῶς, lilienweiß, hervorgehoben wegen der drohenden Besudlung mit Blut, wie E 858 διὰ δὲ χρῶα καλὸν ἔδαψεν.

831. 832 = Θ 879. 880. Vgl. P 241.

833 = M 251. — τοὶ δέ: die 790 ff. genannten und 836 als ἄριστοι bezeichneten Führer.

834. Erstes Hemistich = M 252. Π 769, zweites = N 822. P 723.

837. αἰθέρα von der höchsten Höhe, vgl. Ξ 288. O 686. Σ 207. T 379. — Διὸς ἀνγάς Zeus' Strahlen, den Glanz des Himmels, Bezeichnung des Wohnsitzes der Götter, wie er ζ 44 f. geschildert wird: μάλ' αἰθήρη πίπταται ἀνέφελος, λευκῇ δ' ἐπιδέδρομεν αἰγλή. — Διὸς ἀνγαί wie Διὸς νεφέλαι B 146 und zur Verbindung mit αἰθέρα vgl. B 458: δι' αἰθέρος οὐρανὸν ἵκεν.

ΙΛΙΑΔΟΣ Ε.

Διὸς ἀπάτη.

Νέστορα δ' οὐκ ἔλαθεν ἰαχὴ πίνοντά περ ἔμπης,
 ἀλλ' Ἀσκληπιάδην ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
 „φράζεο, δῖε Μαχῶν, ὅπως ἔσται τάδε ἔργα·
 μείζων δὴ παρὰ νηυσὶ βοή θαλερῶν αἰζηῶν.
 ἀλλὰ σὺ μὲν νῦν πῖνε καθήμενος αἰδοπα οἶνον,
 εἰς ὃ κε θερμὰ λοετρὰ ἐνπλόκαμος Ἑκαμήδη
 θερμήνῃ καὶ λούσῃ ἄπο βρότον αἵματόεντα·
 αὐτὰρ ἐγὼν ἔλθῶν τάχα εἰσομαι ἐς περιωπὴν.“

ὧς εἰπὼν σάκος εἴλε τετυγμένον υἱὸς ἑοῖο,
 κείμενον ἐν κλισίῃ, Θρασυμήδεος ἵπποδάμοιο,
 χαλκῷ παμφαίνον· ὃ δ' ἔχ' ἀσπίδα πατρὸς ἑοῖο·
 εἴλετο δ' ἄλκιμον ἔγχος, ἀκαχμένον ὀξεί χαλκῷ.
 στῇ δ' ἐκτὸς κλισίης, τάχα δ' εἰσίδεν ἔργον ἀεικές,

Ε.

Neben Poseidon tritt jetzt auch Here für die Achäer ein, indem sie Zeus täuscht und mit Hilfe des Schlafgottes einschläfert (Διὸς ἀπάτη). Infolge dessen kann Poseidon offen an die Spitze der Achäer treten und ungestört sein Ziel weiter verfolgen: Hektor wird von Aias durch einen Speerwurf kampfunfähig gemacht, zuletzt werden die Troer über Mauer und Graben zurückgeschlagen. Im Eingang des Gesanges werden Nestor und die im elften Gesange verwundeten drei Könige wieder eingeführt.

V. 1—40. Nestors Umschau und Zusammentreffen mit den drei verwundeten Königen.

1. Der Dichter nimmt die Erzählung von *Α* 618 ff. auf. — *ἰαχὴ* (*Fi-Fachē*): vgl. *N* 834—837. — *περ ἔμπης* nach konzessivem Particip steht so, daß *περ* zu diesem, *ἐμπης* 'doch' zum Hauptverbum gehört. [Anhang.]

3. *ὅπως* bis *ἔργα* = *B* 252. *Α* 14. *Ε* 61. *T* 116. *ο* 78. 274. Sinn: was jetzt zu thun ist.

4. *δὴ* schon. — *παρὰ νηυσὶ* beim Schiffslager, wo jetzt der Kampf tobt. Als Nestor den Kampf verließ, war die Schlacht in der Ebene noch nicht entschieden. — *θαλερῶν αἰζηῶν* — *K* 259. Vgl. *Α* 414.

5. *πῖνε* Imperat. Praes.: trinke weiter. — *αἰδοπα οἶνον*, wohl nicht mehr der *Α* 624 durch Hekamede bereitete Mischtrank. Von dem im folgenden erwähnten Bade war im elften Buche nicht die Rede. Dieses, sowie Nestors Aufforderung im Zelte zu bleiben erinnern an Machaons Verwundung.

6. *θερμὰ* bei *θερμήνῃ* proleptisch: vgl. *μέγα ἀέξει* *Z* 261. — *Ἑκαμήδη*: vgl. *Α* 624 ff.

7. *ἄπο* bis *αἵματόεντα* = *H* 425. *Σ* 345. *Ψ* 41.

8. *εἰσομαι* von *οἶδα*, ich will mir Kunde verschaffen, nachsehen. Dazu *τάχα*, wie *β* 40. *π* 246. — *ἐς περιωπὴν* zu *ἔλθῶν*.

11. *ἀσπίδα πατρὸς*: vgl. *Θ* 192 f. Beachte den Reim im Versausgang 9. 10. 11.

12. Vgl. zu *K* 135.

13. Vgl. *ν* 197. *τάχα δέ*: parataktischer Nachsatz: vgl. *κ* 148 f.

τοὺς μὲν ὀρινομένους, τοὺς δὲ κλονέοντας ὀπισθεν,
 Τρῶας ὑπερθύμους· ἐρέριπτο δὲ τεῖχος Ἀχαιῶν. 15
 ὥς δ' ὅτε πορφύρῃ πέλαγος μέγα κύματι κωφῶ,
 ὁσσόμενον λιγέων ἀνέμων λαιψηρὰ κέλευθα,
 αὐτως, οὐδ' ἄρα τε προκυλίνδεται οὐδ' ἐτέρωσε
 πρὶν τινα κεκριμένον καταβήμεναι ἐκ Διὸς οὐρον,
 ὥς ὁ γέρων ὦρμαινε θαύζομενος κατὰ θυμὸν 20
 διχθαδί', ἥ μεθ' ὀμιλον ἱοὶ Δαναῶν ταχυνώλων
 ἦε μετ' Ἀτρεΐδην Ἀγαμέμνονα ποιμένα λαῶν.
 ὧδε δὲ οἱ φρονέοντι δοάσσατο κέρδιον εἶναι,
 βῆναι ἐπ' Ἀτρεΐδην. οἱ δ' ἀλλήλους ἐνάριζον
 μαρνάμενοι, λάκε δέ σφι περὶ χροῖ χαλκὸς ἀτειρῆς 25
 νυσσομένων ξίφεσιν τε καὶ ἔγχεσιν ἀμφιγύνοισιν.

14 = O 7. ὀρινομένους: vgl. I 248. Die hier bezeichnete Situation entspricht nicht der am Ende von N geschilderten, obwohl *λαγῇ* V. 1 an die Schlufsverse des vorhergehenden Gesanges 834—837 deutlich anknüpft. Dort erwarten die Achäer ruhig den Angriff der Troer (835).

15. ἐρέριπτο, von ἐρέριπω, mit attischer Reduplikation: vgl. 55. — τεῖχος, genau genommen nur ein Teil der Mauer: vgl. M 398 ff. 469 f.

16. πορφύρῳ, redupliciert aus πορφ-, wie μορμύρῳ aus μορφ-, wallen. — πέλαγος, in der Ilias nur hier. — κύματι κωφῶ in dumpf tönendem Gewoge.

17. ὁσσόμενον, nur hier von einem unbelebten Gegenstande, indem derselbe belebt gedacht wird: wenn es vorahnt, gleichsam kommen sieht. — λιγέων bis κέλευθα = O 620. ἀνέμων κέλευθα wie ε 883. *20.

18. αὐτως: zu A 133, nachträgliche Bestimmung zu πορφύρῃ, welche durch den folgenden negativen Satz erklärt wird: nur so (nur leise), ohne daß die Wogen bei dem noch mangelnden Winde eine entschiedene feste Richtung nehmen. — οὐδ' ἄρα — προκυλίνδεται selbständiger Satz im Indikativ. προκυλίνδεται, nur hier. — οὐδ' ἐτέρωσε auch nicht nach der an-

dern, d. i. der entgegengesetzten Seite, d. i. im Gegensatz zu πρό — zurück, wie χ 17.

19. κεκριμένον ein entschiedener, der eine feste Richtung innehält. — ἐκ Διὸς vom Zeus her, von ihm gesendet.

20. Verglichen wird die schwankende Bewegung in Nestors Seele vor dem gefassten Entschlusse mit dem unentschiedenen leisen Aufwogen des Meeres vor dem nahenden Sturm. Vgl. zu I 8.

21. διχθαδί' (α), als Adverb nur hier, zu ὦρμαινε. — μεθ' ὀμιλον, in die Mitte der Menge. — ἱοὶ vertritt den *Conjunct. dubitativus* der *Oratio recta*.

22. μετ' Ἀτρεΐδην d. i. um ihn aufzusuchen: V. 24 ἐπ'.

23. Vgl. zu N 458.

24. ἀλλήλους ἐνάριζον = I 530. A 337. P 413. Die folgenden Verse heben hier einigermassen auffallend und überdies nicht übereinstimmend mit 14, die Fortdauer des Kampfes während Nestors Ganges zu Agamemnon hervor.

26 = II 637, vgl. N 147. νυσσομένων, reciprokes Medium; der Genetiv des Particips nach dem Dativ σφί in selbständigerer Stellung, kaum mehr von χαλκὸς abhängig gedacht, sondern dem absoluten Genetiv sich nähernd: vgl. II 531 und ζ 157.

Νέστορι δὲ ξύμβληντο διοτρεφέες βασιλῆες
 παρ νηῶν ἀνιόντες, ὅσοι βεβλήατο χαλαῖ,
 Τυδείδης Ὀδυσσεύς τε καὶ Ἀτρεΐδης Ἀγαμέμνων.
 πολλὸν γὰρ ῥ' ἀπάνευθε μάχης εἰρύατο νῆες 30
 θῖν' ἐφ' ἄλδος πολιῆς· τὰς γὰρ πρῶτας πεδλόνδε
 εἴρυσαν, αὐτὰρ τεῖχος ἐπὶ πρυμνήσιν ἔδειμαν.
 οὐδὲ γὰρ οὐδ' εὐρύς περ ἑὼν ἔδυνησατο πάσας
 αἰγιαλὸς νῆας χαδέειν, στείλονται δὲ λαοί·
 τῷ ῥα προκρόσσας ἔρυσαν, καὶ πλήσαν ἀπάσης 35
 ἡμόνος στόμα μακρόν, ὅσον συνεέργαθον ἄκραι.
 τῷ ῥ' οἱ γ' ὀψείοντες ἀντὶς καὶ πολέμοιο,
 ἔρχει ἐρείδόμενοι κίον ἀθρόοι· ἔχυντο δέ σφιν

27. [Anhang.]

28. *παρ νηῶν*, von ihren Schiffen her, welche sie verlassen hatten, um nach dem Stande des Kampfes zu sehen (37). — *ἀνιόντες* hinaufgehend, weil ihre Schiffe nahe am Meere lagen: vgl. 30 f. — *βεβλήατο* sylleptisch von jeder Art der Verwundung, genauer A 660 f.

30. Erstes Hemistich = P 408. *γὰρ* leitet die Erklärung ein, weshalb die drei Könige, um von der Schlacht zu erfahren, sich von ihren Schiffen wegbegeben. — *νῆες*, die dergenannten Helden. — *εἰρύατο* Pluspf. des dauernden Zustandes: lagen (gezogen).

31. *θῖν'* bis *πολιῆς* = A 350. N 682, — *ἐπὶ θῖνα ἄλδος π.* — *τὰς* Objekt und dazu *πρῶτας* prädikativ: als die vordersten, vom Meere aus, also zunächst am Meere und am weitesten von der Mauer entfernt. Vgl. 75 und I 43 *νῆες δέ τοι ἄγγι θαλάσσης*.

32. *ἐπὶ πρυμνήσιν* im Gegensatz zu *πρῶτας*, an den äußersten, am weitesten vom Meere entfernten. Übrigens scheint in diesem Zusammenhang vorausgesetzt zu sein, daß die Mauer sofort nach der Landung aufgeführt sei.

33. *οὐδὲ γὰρ οὐδέ*, vgl. B 708, die erste Negation negiert den ganzen Satz, die zweite bereitet in dem Sinne von *ne* — *quidem* die konjunctive Participialkonstruktion *εὐ-*

ρύς περ ἑὼν vor. Die hier gegebene Erklärung erläutert die im vorhergehenden enthaltene Andeutung, daß die Schiffe nicht alle in einer Linie am Ufer lagen. — Die Breite des Gestades zwischen den beiden Vorgebirgen (*ἄκραι* 36) Sigeion und Rhoiteion beträgt etwa 40 Stadien oder eine deutsche Meile.

35. *προκρόσσας* proleptisch: so daß sie in mehreren Reihen hintereinander gereiht bei dem Ansteigen des Bodens von der See aus sich stufenweis oder terrassenförmig übereinander erhoben. Über die halbkreisförmige Aufstellung der Schiffe vgl. auch zu Θ 223. — *καὶ* und so, durch diese Aufstellung.

36. *ἡμόνος στόμα* Mündung des Gestades d. i. Bucht, indem das zwischen den zwei vorspringenden Vorgebirgen liegende Gestade dem vom Meere Kommenden sich gleichsam öffnet. — *συνεέργαθον*, diese Form nur hier.

37. *τῷ ῥα* darum also, weist zurück auf die 30—32 angegebene Entfernung der Schiffe vom Kampfplatze. — *ὀψείοντες*, nur hier, das einzige Beispiel eines Desiderativum auf *-σιω* bei Homer, mit Genetiv nach Analogie der Verba des Verlangens. — *ἀντὶς* Schlacht.

38. *ἔρχει ἐρείδόμενοι* = x 170. T 49.

θυμὸς ἐνὶ στήθεσσιν· ὁ δὲ ξύμβλητο γεραιὸς
 [Νέστωρ, πτῆξε δὲ θυμὸν ἐνὶ στήθεσσιν Ἀχαιῶν.] 40
 τὸν καὶ φωνήσας προσέφη κρείων Ἀγαμέμνων·
 „ὦ Νέστωρ Νηληιάδη, μέγα κῦδος Ἀχαιῶν,
 τίπτε λιπὼν πόλεμον φθισήνορα δεῦρ' ἀφικάνεις;
 δειδῶ, μὴ δὴ μοι τελέσῃ ἔπος ὄβριμος Ἔκτωρ,
 ὥς ποτ' ἐπηκείλησεν ἐνὶ Τρώεσσ' ἀγορεύων, 45
 μὴ πρὶν παρ νηῶν προτὶ Ἴλιον ἀπονέεσθαι,
 πρὶν πυρὶ νῆας ἐνιπρῆσαι, κτείνειαι δὲ καὶ αὐτούς.
 κείνος τῶς ἀγόρευε· τὰ δὴ νῦν πάντα τελεῖται.
 ὦ πόποι, ἣ ῥα καὶ ἄλλοι ἐκνήμειδες Ἀχαιοὶ
 ἐν θυμῷ βάλλονται ἔμοι χόλον, ὥς περ Ἀχιλλεύς, 50
 οὐδ' ἐθέλουσι μάχεσθαι ἐπὶ πρυμνῇσι νέεσσιν.“
 τὸν δ' ἡμέλβει· ἔπειτα Γερήνιος ἱππότα Νέστωρ·
 „ἦ δὴ ταῦτά γ' ἐτοῖμα τετεύχεται, οὐδέ κεν ἄλλως
 Ζεὺς ὑψιβρεμέτης αὐτὸς παρατεκτῆναιτο.

40. Vgl. N 808. πτῆξε, nur hier transitiv, schlug nieder, beugte, nämlich durch sein Erscheinen, indem bei dem engen Zusammenhang der Worte mit dem vorhergehenden Satze aus diesem das Verbum in Participialform (ἐκνήμενος) vorschwebt: zu A 458. — Ἀχαιῶν die drei Könige. — Der Vers wurde von Aristarch als überflüssig und im Ausdruck anstößig verworfen.

V. 41—134. Unterredung zwischen Nestor und den drei Königen.

41 = ξ 439.

42 = K 87. 555. A 511. γ 79. 202.

43. Vgl. Z 254. φθισήνορα: zu B 833. — ἀφικάνεις: mit Perfektbedeutung. Agamemnon schliefst, wie das Folgende zeigt, daraus, daß Nestor den Kampf verlassen hat, auf einen unglücklichen Stand desselben. Er hat von dem, was seit dem elften Gesange geschehen ist, keine Kunde.

44. μὴ δὴ: zu A 131, daß wirklich, vgl. δὴ 48. — ὄβριμος, vorzugsweise Beiwort des Ares, viermal auch des Hektor, einmal des Achilleus.

45. ποτ' einmal, hier von dem vorhergehenden Tage: zu Θ 108. —

ἐπηκείλησεν: vgl. Θ 177 ff. I 240 ff. [Anhang.]

46. μὴ mit dem futurischen ἀπονέεσθαι vertritt μὴ mit Ind. fut. der oratio recta, wie nach den Verben des Schwörens, vgl. K 330 und T 315. Φ 374. Ω 781: kein Gedanke, daß er eher zurückkehren werde.

47. Vgl. Θ 182. Hier, wie 46, Alliteration des π. — αὐτούς: zu 56.

48 = B 830. σ 271, vgl. β 176. ε 302. ν 178.

49. ὦ πόποι: zu N 99. — ἣ ῥα gewiß denn, eine Vermutung, die ihm erklären soll, wodurch der unglückliche Stand der Schlacht herbeigeführt sei. — καὶ ἄλλοι hat seine Beziehung in dem folgenden ὥς περ Ἀχιλλεύς.

50. ἔμοι hängt von der ganzen Wendung χόλον ἐν θ. βάλλονται ab: zu A 283.

51. Vgl. N 109.

52 = A 317.

53 f. ἦ δὴ ja in der That. — ταῦτά γε, die 44—48 ausgesprochene Befürchtung. — ἐτοῖμα τετεύχεται, vgl. Θ 384, ist wirklich geworden, zur Wahrheit geworden. — οὐδέ κεν ἄλλως = Θ 176. ν 211. ω 107. Zum Gedanken vgl. Θ 176. Der Be-

- τείχος μὲν γὰρ δὴ κατερήριπεν, ᾧ ἐπέπιθμεν 55
 ἄρρηκτον νηῶν τε καὶ αὐτῶν εἴλαρ ἔσεσθαι·
 οἱ δ' ἐπὶ νηυσὶ θοῇσι μάχην ἀλίσστον ἔχουσιν
 νωλεμές· οὐδ' ἂν ἔτι γνοίης, μάλα περ σκοπιάζων,
 ὅπποτέρωθεν Ἀχαιοὶ ὀρινόμενοι κλονέονται·
 ὥς ἐπιμῆς κτείνονται, αὐτὴ δ' οὐρανὸν ἴκει. 60
 ἡμεῖς δὲ φραζόμεθ', ὅπως ἔσται τάδε ἔργα,
 εἴ τι νόος ῥέξει· πόλεμον δ' οὐκ ἄμμε κελεύω
 δύμεναι· οὐ γάρ πως βεβλημένον ἔστι μάχεσθαι.“
 τὸν δ' αὖτε προσέειπεν ἄναξ ἀνδρῶν Ἀγαμέμνων
 „Νέστορ, ἐπεὶ δὴ νηυσὶν ἐπὶ πρυμνῇσι μάχονται, 65
 τεῖχος δ' οὐκ ἔχραισμε τετυγμένον οὐδὲ τι τάφρος,
 οἷς ἐπὶ πόλλ' ἔπαθον Δαναοί, ἔλποντο δὲ θυμῷ
 ἄρρηκτον νηῶν τε καὶ αὐτῶν εἴλαρ ἔσεσθαι,
 οὕτω που Διὶ μέλλει ὑπερμενεί φίλον εἶναι,
 [γωνύμνους ἀπολέσθαι ἀπ' Ἀργεὺς ἐνθάδ' Ἀχαιοῦς.] 70

griff von ἄλλως wird wiederholt in *παρά* beim Verbum = umschaffen, umgestalten. *παρῶν τεκταίνω*, nur hier und § 131.

55. δὴ schon. — *κατερήριπεν*, Perf. von *κατερέπω*, nur hier, Aor. E 92. — ᾧ ἐπέπιθμεν, vgl. B 341, statt *ἐπεποιθεῖμεν* ohne Bindevokal vom Stamme *πιθ-*.

56. Vgl. H 338. 437. αὐτῶν, auf die erste Person Plur. in *ἐπέπιθμεν* bezogen, = ἡμῶν αὐτῶν.

57. ἐπὶ νηυσὶ ist betont im Gegensatz zu dem bisherigen Kampf vor der Mauer in der Ebene. — ἀλίσστος, nicht zu krümmen, unbeugsam, hartnäckig.

58. οὐδ' ἂν ἔτι γνοίης, parataktischer Folgesatz.

59. ὅπποτέρωθεν, nur hier, von welcher von beiden Seiten her: es ist ein wirres Kampfgewühl. — ὀρινόμενοι κλ.: vgl. 14.

60. ὥς zurückweisend, wie Z 109. N 183. O 698. Π 217, in dem Maße. — αὐτὴ bis ἴκει = B 153. M 338.

61 = A 14. Vgl. zu 3.

62. εἴ wenn, vorausgesetzt dafs. — πόλεμον mit δύμεναι im Gegensatz zu νόος.

63. βεβλημένον, sylleptisch wie 28, mit allgemein zu denkendem Subjekt *τινά*: wobei übrigens Nestor nicht mit an sich denkt, wenn er sich gleich in ἄμμε 62 mit eingeschlossen hat.

64 = I 114 und sonst.

65. ἐπεὶ δὴ da denn. Agamemnon rekapituliert in den folgenden Versen die niederschlagenden Nachrichten, die er von Nestor soeben 55 ff. vernommen hat, auf Grund deren er dann seinen Fluchtvorschlag macht.

66. ἔχραισμε, absolut, wie A 242. 589. O 652, schaffte Hilfe. — οὐδὲ τι auch keineswegs.

67. οἷς ἐπὶ, um deren willen, als sie Mauer und Graben herstellten. — ἔλποντο δὲ frei angeschlossen an *ἔπαθον* als begleitendes Motiv, ohne dafs aus οἷς ein *αἷ* zu ergänzen wäre. [Anhang.]

68 = 56.

69 = B 116. I 23. Vgl. N 226. οὕτω weist, da der folgende Vers in den besten Handschriften fehlt, auf den Inhalt der Vordersätze 65—68 zurück.

70 = M 70. N 227. ἀπό fern von.

ἦδεα μὲν γάρ, ὅτε πρόφρων Δαναοῖσιν ἔμυνεν,
οἶδα δὲ νῦν, ὅτι τοὺς μὲν ὁμῶς μακάρεσσι θεοῖσιν
κυδάνει, ἡμέτερον δὲ μένος καὶ χεῖρας ἔδησεν.
ἀλλ' ἄγεθ', ὥς ἂν ἐγὼ εἰπω, κειθώμεθα πάντες.
νῆες ὅσαι πρῶται εἰρύονται ἄγχι θαλάσσης, 75
ἔλκωμεν, πάσας δὲ ἐρύσσομεν εἰς ἄλλα διαν,
ὑψι δ' ἐπ' εὐνάων ὀρμίσσομεν, εἰς ὃ κεν ἔλθῃ
νυξ ἄβροτη, ἣν καὶ τῇ ἀπόσχονται πολέμοιο
Τρῶες· ἔπειτα δὲ κεν ἐρυσσάμεθα νῆας ἀπάσας.
οὐ γάρ τις νέμεσις φυγέειν κακόν, οὐδ' ἀνὰ νύκτα. 80
βέλτερον, ὃς φεύγων προφύγῃ κακὸν ἢ ἐάλωῃ."

71 f. ἦδεα μὲν — οἶδα δὲ gleichstellende Anaphora (wie — so, so gewifs als — so gewifs): vgl. ο 392. λ 379. Φ 190 f. Ψ 315 ff. Der Begriff von οἶδα ist: durch Erfahrung wissen, vgl. zu Θ 406, daher ἦδεα, es war mir bewußt, woran sich das temporale ὅτε in der Weise von *memini quum* schließt, indem die Beschreibung der Situation einen Objektsatz (ὅτι) vertritt: zu O 18. π 424. Im zweiten Gliede, wo der temporale Gegensatz durch νῦν bezeichnet ist, tritt an die Stelle von ὅτε als subjektiver Ausdruck seines Urteils ὅτι.

72. τοὺς μὲν, jene, die Troer.

73. κυδάνει neben κυδαίνω, wie μελάνω H 64 neben μελαίνω, nur hier transitiv: erhöht, d. i. Ruhm verleiht. — μένος καὶ χεῖρας: zu Z 502. — ἔδησεν, in diesem übertragenen Sinne nur hier, der Aorist (nach κυδάνει) von dem einmaligen Akt, dessen Wirkung natürlich gegenwärtig fortdauernd gedacht wird.

74. Vgl. zu B 139.

75. Vgl. O 654. νῆες dem folgenden Relativ ὅσαι assimilirt, vgl. 371, zu K 416. — πρῶται zu vorderst, am weitesten nach vorn, erklärt durch ἄγχι θαλάσσης: zu 31.

76. ἔλκωμεν, wollen schleifen, in den οὐροί oder ὀλκοί, Furchen oder Gräben: zu B 153, durch welche die Schiffe ins Meer gezogen wurden. — ἐρύσσομεν, Conj. Aor., wie π 348, die Fortsetzung des

ἔλκωμεν: aus den Gräben ins Meer ziehen.

77. ὑψι, so daß sie frei auf dem Wasser liegen, mit ὀρμίσσομεν: vgl. δ 785. — ἐπ' εὐνάων auf den Ankersteinen, welche man an Tanen vom Vorderteil des Schiffes ins Meer auswarf. — ἔλθῃ, Conj. Aor. = Fut. exact.

78. ἀβρότη, nur hier, = ἀμβροσίη, ἄμβροτος. — ἦν ob mit Konj. der Erwartung. Das damit verbundene καὶ auch deutet an, daß das Aufgeben des Kampfes in der Nacht natürlich und zu erwarten sei: ob sie dann doch. — Zweites Hemistich = A 799. II 41. Σ 199.

79. ἔπειτα dann d. i. wenn die durch ἦν ἀπόσχονται bezeichnete Erwartung eintritt. — κεν ἐρυσσάμεθα, potentialer Optativ. — ἀπάσας alle, auch die übrigen.

80. οὐ νέμεσις, wie Γ 156. α 350. υ 330, es ist keine Sache gerechten Unwillens, man kann es keinem verargen. — φυγέειν Aor. die Flucht ergreifen, aber προφυγεῖν 81 entrinnen. — οὐδ' *ne quidem*. — ἀνὰ während, in dieser temporalen Bedeutung nur hier.

81. βέλτερον sc. ἐστί. — ὃς wer, wie ο 72, die Gattung beschreibend, mit dem Konjunktiv der wiederholten Handlung, daher dem Sinne nach = εἴ τις. Vgl. Luther: 'Wer zu viel Honig isset, das ist nicht gut'. — φεύγων d. i. bei dem Fluchtversuch.

τὸν δ' ἄρ' ὑπόδρα ἰδὼν προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·
 „Ἀτρεΐδην, ποῖόν σε ἔπος φύγεν ἕρκος ὀδόντων.
 οὐλόμεν', αἰθ' ὤφελλες ἀεικελίου στρατοῦ ἄλλον
 σημαίνειν, μηδ' ἔμμιν ἀνασδέμεν, οἷσιν ἄρα Ζεὺς 85
 ἐκ νεότητος ἔδωκε καὶ ἐς γῆρας τολυπεύειν
 ἀργαλέους πολέμους, ὅφρα φθιόμεσθα ἕκαστος.
 οὕτω δὴ μέμονας Τρώων πόλιν εὐρυάγνιαν
 καλλείψειν, ἧς εἵνεκ' οἰζύομεν κακὰ πολλὰ;
 σίγα, μὴ τίς τ' ἄλλος Ἀχαιῶν τοῦτον ἀκούσῃ 90
 μῦθον, ὃν οἷ κεν ἀνὴρ γε διὰ στόμα πάμπαν ἄγοιτο,
 ὅς τις ἐπίσταιτο ἧσι φρεσὶν ἄρτια βάζειν
 σκηπτοῦχός τ' εἴη καὶ οἱ πειθοίαιο λαοὶ
 τοσσοῖδ', ὅσσοισιν σὺ μετ' Ἀργείοισιν ἀνάσσεις·
 [νῦν δέ σε νονοσάμην πάγχυ φρένας, οἷον ἔειπες.] 95
 ὅς κέλεαι πολέμοιο συνεσταότος καὶ ἀντῆς
 νῆας ἐυσσέλμους ἄλαδ' ἐλκέμεν, ὅφρ' ἔτι μᾶλλον

83 = A 350 und in der Od.: zu α 64.

84. οὐλόμενε unseliger, eigentlich: an dem sich die Verwünschung ὄλοιο vollzogen hat. — ἀεικελίου, in der Ilias nur hier und zwar in der Bedeutung ehrlos.

85. σημαίνειν, vgl. zu A 288, mit Genetiv nur hier. — ἄρα ja.

86. νεότητος, nur noch Ψ 445. καὶ steigend: selbst. — τολυπεύειν, in der Ilias nur hier und Ω 7. — In diesen Worten giebt sich der ταλασίφρων Ὀδυσσεύς zu erkennen.

87. φθιόμεσθα, Conj. Aor., wie φθίσεται T 173, von dem ohne Bindevokal gebildeten Ind. ἐφθίζην unterschieden durch den Bindevokal, wie ἵομεν von ἵμεν. [Anhang.]

88. οὕτω δὴ: zu B 158, so wirklich.

89. οἰζύομεν Imperf., mit Accus. nur hier.

90. Vgl. ξ 493. τ 486. — τίς τις: irgend einer, wie ursprünglich auch quisque.

91. μῦθον d. i. Vorschlag. — οὐ mit πάμπαν durchaus nicht. — ἀνὴρ durch γε betont in Bezug auf den 92 folgenden bestimmenden Relativsatz. — διὰ στόμα — ἄγοιτο: vgl. B 250.

92 = Θ 240.

93. καὶ bis λαοὶ = M 229, vgl. A 79. καὶ οἱ mit Aufgabe der relativen Konstruktion.

94. τοσσοῖδ' mit hinweisendem δε = da, diese Beziehung wird in dem folgenden Relativsatz bestimmter ausgeführt.

95 = P 173. Der Vers wurde schon von den Alten mit Recht verworfen, weil das νῦν δέ hier ohne rechte Beziehung ist, während es in der Parallelstelle im Gegensatz zu dem Vorhergehenden seine Erklärung findet.

96. ὅς κέλεαι schließt dem Sinne nach an V. 90 an, bildet aber bei dem Mangel der Beziehung des Relativpronomens einen lebhaften Ausruf: vgl. B 239. X 44. Θ 686. σ 221. — συνεσταότος, dies Kompositum nur hier, vgl. N 333, Perf. des dauernden Zustandes: während noch der Kampf dauert, also noch vor der Entscheidung.

97. νῆας bis ἐλκέμεν = I 683. Ξ 106. — ὅφρα auf das, die zu erwartende Folge, welche sarkastisch als Absicht des Agamemnon bezeichnet wird: zu B 359. — ἔτι μᾶλλον gehört nach seiner Stellung zu beiden folgenden Gliedern.

Τρωσὶ μὲν εὐκτὰ γένηται ἐπικρατέουσί περ ἔμψης,
 ἡμῖν δ' αἰπὺς ὄλεθρος ἐπιρρέπη. οὐ γὰρ Ἀχαιοὶ
 σχήσουσιν πόλεμον νηῶν ἅλαδ' ἔλκομενάων, 100
 ἀλλ' ἀποπαπτανέουσιν, ἐρωήσουσι δὲ χάρμης.
 ἔνθα κε σὴ βουλή δηλήσεται, ὄρχαμε λαῶν.“

τὸν δ' ἡμείβετ' ἔπειτα ἄναξ ἀνδρῶν Ἀγαμέμνων·
 „ὦ Ὀδυσσεῦ, μάλα πῶς με καθίκεο θυμὸν ἐνιπῆ
 ἀργαλή· ἀτὰρ οὐ μὲν ἐγὼν ἀέκοντας ἄνωγα 105
 νῆας ἐυσσέλμους ἅλαδ' ἐλκέμεν νῆας Ἀχαιῶν.
 νῦν δ' εἰη, ὅς τῃσδέ γ' ἀμείνονα μῆτιν ἐνίσποι,
 ἢ νέος ἢ παλαιός· ἐμοὶ δέ κεν ἀσμένῳ εἴη.“

τοῖσι δὲ καὶ μετέειπε βοὴν ἀγαθὸς Διομήδης·
 „ἐγγὺς ἀνὴρ — οὐ δηδὰ ματεύσομεν —, αἶ κ' ἐθέλητε 110
 πεῖθεσθαι καὶ μὴ τι κότῳ ἀγάσῃσθε ἕκαστος,
 οὐνεκα δὴ γενεῇφι νεώτατός εἰμι μεθ' ὑμῶν·
 πατρός δ' ἐξ ἀγαθοῦ καὶ ἐγὼ γένος εὖχομαι εἶναι

98. εὐκτὰ, nur hier, substantiviert: Erwünschtes, Erfolg, mit γένηται zuteil werde: vgl. § 299. v 228. — ἐπικρατέουσί περ ἔμψης, die doch schon die Übermacht haben: zu 1.

99. ἐπιρρέπη, das Kompositum nur hier: uns sich herabsenke, zu Grunde liegt das Bild von der sinkenden Wagschale: vgl. § 72.

100. σχήσουσιν werden aus- halten, vgl. M 166.

101. ἀποπαπτανέουσιν, nur hier, werden hinweg (vom Kampfe) spāhen, und ihre Augen den am Meere getroffenen Vorkehrungen zuwenden: vgl. II 283.

102. κέ beim Indic. fut.: zu A 137. 189. — δηλήσεται absolut: wird Schaden bringen, mit Bitterkeit gesagt: während doch Agamemnon mit seinem Rat zu nützen glaubt: vgl. 81.

104. μάλα verstärkt durch das indefinite πῶς, wie τίς oft verstärkend zum Adjektiv tritt, zu σ 382. Übersetze: gar tief. — καθίκεο, nur hier in der Ilias, vgl. α 342.

105. ἀτὰρ εὐ μὲν aber freilich nicht.

107. νῦν δ', da ihr meinen Rat verwerft. — εἴη, ὅς vgl. P 640. §

496: es möge (einer) sich finden, der.

108. ἐμοὶ δέ — εἴη parataktischer Nachsatz zu dem vorhergehenden Wunschsatz. ἀσμένῳ prädikativ zu ἐμοὶ: mir als einem frohen würde er dasein; Sinn: jeder bessere Rat ist mir willkommen. Zur Konstruktion zu H 7. γ 228. Kr. Di. 48, 6, 2.

110. ἐγγὺς ἀνὴρ — T 425, vgl. β 40. — ματεύειν, nur hier.

111. κότῳ ἀγάσῃσθε im Zorn euch entrüstet.

112. δὴ ja doch. — Befremdend ist die Zaghaftigkeit, mit der Diomedes hier seine Jugend entschuldigt, während er doch schon I 82 ff. in ähnlichem Falle seine Meinung mit allem Freimut ausgesprochen, vgl. auch I 697 ff., und Anerkennung gefunden hatte trotz seiner Jugend: vgl. I 54 ff.

113 — φ 335. πατρός δ', Gegensatz zu dem im Vorhergehenden enthaltenen Vorwurf zu großer Jugend, um seinen Anspruch gehört zu werden zu motivieren. — καὶ ἐγὼ, auch ich, wie ihr. — γένος Acc. des Bezugs. Die ἀρετή des Tydeus war übrigens von Agamemnon A 372 rühmlich anerkannt.

Τυδῆος, ὃν Θήβησι χυτὴ κατὰ γαῖα καλύπτει.
 Πορθεῖ γὰρ τρεῖς παῖδες ἀμύμονες ἐξεγένοντο, 115
 ᾧκεον δ' ἐν Πλευρώνι καὶ αἰπεινῇ Καλυδῶνι,
 Ἄργιος ἡδὲ Μέλας, τρίτατος δ' ἦν ἱππότης Οἰνεύς,
 πατρὸς ἑμοῖο πατὴρ· ἀρετῇ δ' ἦν ἕξοχος αὐτῶν.
 ἀλλ' ὁ μὲν αὐτόθι μέινει, πατὴρ δ' ἑμὸς Ἄργεϊ νάσθη
 πλαγχθεῖς· ὥς γὰρ πού Ζεὺς ἤθελε καὶ θεοὶ ἄλλοι. 120
 Ἀδρήστοιο δ' ἔγρημε θυγατρῶν, νάε δὲ δῶμα
 ἀφνειὸν βιότοιο, ἄλλος δὲ οἱ ἦσαν ἄρουραι
 πυροφόροι, πολλοὶ δὲ φυτῶν ἔσαν ὄρχατοι ἀμφίς,
 πολλὰ δὲ οἱ πρόβατ' ἔσκε· κέκαστο δὲ πάντας Ἀχαιοὺς
 ἐγγεῖν· τὰ δὲ μέλλετ' ἀκούμεν, εἰ ἑτερόν περ. 125
 τῷ οὐκ ἔν με γένος γε κακὸν καὶ ἀνάλκιδα φάντες
 μῦθον ἀτιμήσατε πεφασμένον, ὃν κ' ἐν εἰπω.
 δεῦτ' ἵομεν πολεμόνδε, καὶ οὐτάμενοί περ, ἀνάγκη·

114. χυτὴ mit γαῖα stets vom Grabhügel. — κατὰ zu καλύπτει.
 — Die Nennung des Vaters kommt hier unerwartet, da Diomedes erst nach der Aufzählung der Ahnen auf denselben 119 ausführlicher zu sprechen kommt. Da aber der Name sonst überhaupt nicht erwähnt würde, so scheint derselbe hier nach der Ankündigung 118 notwendig. — Nach späterer Sage waren die vor Theben gefallenen Sieben in Eleusis begraben, doch zeigte man auch in Theben ein Grab des Tydeus. [Anhang.]

115. Vgl. T 231. Πορθεῖ: der Dativ bei ἐκγίγνεσθαι nur hier, sonst der Genetiv.

116. Vgl. B 638 ff. N 217.

118. Erstes Hemistich — τ 180.

119. ὁ μὲν Oineus. — αὐτόθι in Kalydon.

120. πλαγχθεῖς nachdem er umhergeirrt war, nach einer Irrfahrt. Anlaß zu seiner Auswanderung gab nach der späteren Sage ein Totschlag.

121. Ἀδρήστοιο: zu Z 37. E 412. — θυγατρῶν partitiver Genetiv an Stelle des Objekts.

122. ἀφνειὸν βιότοιο, wie E 544.

Z 14. Adrastus gab also dem fremden Flüchtling mit seiner Tochter zugleich eine reiche Existenz, wie das Gleiche Alkinoos dem Odysseus verspricht η 311 ff.

123. ὄρχατοι, in der Pias nur hier, mit φυτῶν Reihen von Bäumen, zu η 112. — ἀμφίς ringsum, um die ἄρουραι herum.

124. πρόβατα, nur hier und Ψ 550.

125. τὰ bis ἀκούμεν = δ 94. ἀκούμεν Inf. Praes.: vgl. α 298. K 160. — εἰ ἑτερόν περ sc. ἐστί: wenn anders es Wahrheit ist. ἑτερόν substantiviertes Neutrum, vgl. Σ 128 ἐτήτυμον.

126. τῷ οὐκ ἔν: vgl. B 250, der Optativ mit ἔν zum Ausdruck einer auf bestimmte Gründe gestützten Erwartung: zu A 801. Die Negation negiert zunächst das in dem Particip φάντες liegende Motiv.

127. μῦθον — πεφασμένον meinen Vorschlag, wenn er kundgethan ist, wenn er euch vorliegt, vgl. Σ 295 νοήματα φαίνειν.

128. δεῦτε herbei, imperativischer Plural zu δεῦρο. — οὐτάμενοι: zu 28. — ἀνάγκη nach konzessivem Particip, gezwungen, notgedrungen, vgl. O 133. η 217.

ἐνθα δ' ἔπειτ' αὐτοὶ μὲν ἐχώμεθα δημοτῆτος
ἐκ βελέων, μὴ πού τις ἐφ' ἔλκει ἔλκος ἄρηται· 130
ἄλλους δ' ὀτρύνοντες ἐνήσομεν, οἳ τὸ πάρος περ
θυμῷ ἦρα φέροντες ἀφεςτᾶσ' οὐδὲ μάχονται.“

ὥς ἔφαθ', οἳ δ' ἄρα τοῦ μάλα μὲν κλύον ἡδὲ πίδοντο·
βὰν δ' ἴμεν, ἦρχε δ' ἄρα σφιν ἀναξ ἀνδρῶν Ἀγαμέμνων.

οὐδ' ἀλαδς σκοπιὴν εἶχε κλυτὸς ἐννοσίγαιος, 135

ἀλλὰ μετ' αὐτοὺς ἦλθε παλαιῷ φωτὶ ἑοικώς,
δεξιτερὴν δ' ἔλε χειρ' Ἀγαμέμνωνος Ἀτρεΐδαι,
καὶ μιν φωνήσας ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·

„Ἀτρεΐδη, νῦν δὴ που Ἀχιλλῆος ὀλοὸν κῆρ
γῆθει ἐνὶ στήθεσσι, φόνον καὶ φύζαν Ἀχαιῶν 140

δερκομένῳ, ἐπεὶ οὗ οἱ ἐνὶ φρένες, οὐδ' ἡβαιαί.

ἀλλ' ὁ μὲν ὥς ἀπόλοιτο, θεὸς δέ ἐ σιφλώσειεν·

σοὶ δ' οὐ πῶ μάλα πάγχυ θεοὶ μάκαρες κοτέουσιν,

129 f. *ἐχέσθαι* mit Genetiv eigentlich = sich fernhalten von, daher nach *δημοτῆτος* auch noch die lokale Bestimmung *ἐκ βελέων* außerhalb der Geschosse d. i. aufser Schussweite sich anschließen konnte. — *μὴ πού τις*, wie *K* 511. *N* 293, hier warnend. — *ἐφ' ἔλκει ἔλκος*, vgl. *α* 313. *Π* 111. *T* 290.

131. *ἐνήσομεν*, sc. *δηιοτῆτι*: vgl. *K* 89: nach dem Konjunktiv der Aufforderung (*ἐχώμεθα*) im zweiten Gliede der Ind. Fut.: zu *H* 29 f. — *τὸ πάρος περ* mit Präs.: auch sonst.

132. *ἦρα φέροντες*, eigentlich Erwünschtes tragend, nur hier ohne *ἐπί*, mit *θυμῷ*: ihrem (feigen) Herzen willfahrend, nachgebend, nicht der *ἀνάγκη* weichend: vgl. *εἰξας ᾧ θυμῷ* *I* 598. — *ἀφεςτᾶσ'* fern bleiben vom Kampfe, wie *Δ* 340.

133. *μάλα* gern, willig.

134 = 384.

V. 135—152. Die Könige und Poseidon.

135 = *K* 515. *N* 10. *Θ* 285. [Anhang.]

136. *μετ' αὐτούς* ihnen nach.

139. *νῦν δὴ που* jetzt sicher

wohl. — *Ἀχιλλῆος ὀλοὸν κῆρ*, vgl. *Ω* 39 *ὀλοῶ Ἀχιλῆι*: das arge, grausige Herz, das kein Erbarmen kennt und darum selbst Verderben wirkt.

141. *δερκομένῳ*, der Dativ des Participium nach dem Genetiv *Ἀχιλλῆος*: zu *I* 636. *ψ* 206, auch *K* 188. *δέρκεσθαι* bezeichnet ein intensives sehen, besonders ein blicken, welches eine innere Erregung erkennen läßt; auch hier in dem Sinne, daß ihm die Befriedigung über das Geschehene aus den Augen leuchtet. *ἐνὶ* bis *ἡβαιαί* = *φ* 288. Vgl. *σ* 355. *οὐδ'* = *ne quidem*.

142. *ὥς* weist zurück auf *γῆθει* — *δερκομένῳ*: wie er so mit innerer Freude die Flucht der Griechen mit leuchtenden Augen verfolgt, daher nach dem allgemeinen *ἀπόλοιτο* der folgende speciellere Wunsch: *θεὸς δέ ἐ σιφλώσειεν*: und möge die Gottheit ihn mit Blindheit schlagen. *σιφλώω*, nur hier. Vgl. die ähnliche Anknüpfung der Verwünschung an die gegebene Situation *H* 99 f. *Γ* 300.

143. *οὐ πῶ* noch nicht, dem im Gegensatz entspricht *ἔτι που*. — *μάλα πάγχυ* ganz und gar, wie *ρ* 217. *χ* 195.

ἀλλ' ἔτι που Τρώων ἡγήτορες ἡδὲ μέδοντες
εὐρὺ κονίσουσιν πεδίον, σὺ δ' ἐπόψαι αὐτὸς 145
φεύγοντας προτὶ ἄστρ' νεῶν ἄπο καὶ κλισιάων.“

ὧς εἰπὼν μέγ' ἔνυσεν, ἐπεσσύμενος πεδίῳ.
ὅσσον δ' ἐννεάχιλοι ἐπίαχον ἢ δεκάχιλοι
ἀνέρες ἐν πολέμῳ, ξριδα ξυνάγοντες Ἄρῃος,
τόσσην ἐκ στήθεσφιν ὅπα κρείων ἐνοσίχθων 150
ἦκεν· Ἀχαιοῖσιν δὲ μέγα σθένος ἔμβαλ' ἐκάστω
καρδίῃ, ἄλληκτον πολεμίζειν ἡδὲ μάχεσθαι.

Ἥρῃ δ' εἰσεῖδε χρυσόθρονος ὀφθαλμοῖσιν
σταῶς ἐξ Οὐλύμποιο ἀπὸ δίου· αὐτίκα δ' ἔγνω
τὸν μὲν ποιπνύοντα μάχην ἀνὰ κυδιάνειραν, 155
αὐτοκασίγνητον καὶ δαέρα, χαῖρε δὲ θυμῷ·
Ζῆνι δ' ἐπ' ἀκροτάτης κορυφῆς πολυπίδακος Ἴδης
ἤμενον εἰσεῖδε, στυγερός δέ οἱ ἐπλετο θυμῷ.
μερμήριξε δ' ἐπειτα βοῶπις πότνια Ἥρῃ,
ὅπως ἐξαπάφοιτο Διὸς νόον αἰγιόχοιο. 160
ἦδε δὲ οἱ κατὰ θυμὸν ἀρίστη φαίνεται βουλή,
ἔλθειν εἰς Ἴδην ἐν ἐντύνασαν ἔ αὐτήν,

145. *κονίσουσιν* transitiv: werden mit Staub erfüllen, sonst mit *πεδίῳ* intransitiv. — *ἐπόψαι* mit Participium beim Objekt, wie noch v 238. — *αὐτὸς* = *σοῖσιν ὀφθαλμοῖσιν* v 238.

146. Vgl. A 803.

147. *μέγ' ἔνυσεν*, wie noch Φ 328, Aor.: erhob lauten Ruf. — *ἐπεσσύμενος πεδίῳ* = X 26, *ἐπὶ* hier: gegen die Feinde.

148. 149 = E 860. 861.

150. *ἐκ στήθεσφιν* mit *ἦκεν*, wie Γ 221, anschaulich gesagt vom Heben der Brust beim Rufen.

151. 152 = A 11. 12. Vgl. B 451. 452.

V. 153—224. Heres Plan den Zeus zu täuschen und die Vorbereitungen dazu.

153. *εἰσεῖδε* absolut: blickte hin, verstärkt durch Hinzufügung des Organs *ὀφθαλμοῖσιν*, von aufmerksamster Beobachtung. [Anhang.]

154. *σταῶς* nachdem sie hinetreten war, vgl. 13. — *ἐξ Οὐλύμποιο* zu *εἰσεῖδε*, mit der ge-

naueren Bestimmung ἀπὸ δίου: vgl. Σ 576, zu Θ 48.

155. *ποιπνύοντα*: zu A 600. — *μάχην ἀνὰ*: zu N 270.

156. *χαῖρε δὲ θυμῷ* = Φ 423. X 224. Φ 483. ξ 118. ω 545.

158. *εἰσεῖδε*, hier: erblickte, nimmt das vor beide Glieder gestellte *ἔγνω* 154 wieder auf. — *στυγερός* — *ἐπλετο*, nicht überhaupt, sondern im engsten Anschluß an das Vorhergehende, sofern er auf dem Jda saß und von hieraus jeden Augenblick wieder seine Aufmerksamkeit der Schlacht zuwenden konnte, vgl. N 1—9.

159. Erstes Hemistich = E 671 und sonst.

160. *ὅπως* mit Opt. d. i. wie sie es anstellen könnte zu täuschen. — *Διὸς νόον αἰγ.* = ε 103. 137.

161 = B 5. K 17. ι 318. 424. λ 230.

162. *ἐντύνασαν ἔ αὐτήν*, vgl. μ 18, nach dem Dativ *οἱ* der Accus., weil der Inhalt des Participi zu der im Infin. enthaltenen Vorstellung gehört.

εἰ πως λμείραιτο παραδραθέειν φιλότῃτι
 ἢ χροῖῃ, τῷ δ' ὕπνον ἀπήμονά τε λιαρόν τε
 χεύῃ ἐπὶ βλεφάροισιν ἰδὲ φρεσὶ πενκαλίμησιν. 165
 βῆ δ' ἴμεν ἐς θάλαμον, τόν οἱ φίλος υἱὸς ἔτευξεν
 Ἥφαιστος, πυκινὰς δὲ θύρας σταθμοῖσιν ἐπήρσεν
 κληῖδι κρυπτῇ· τὴν δ' οὐ θεὸς ἕλλος ἀνῶγεν.
 ἐνθ' ἢ γ' εἰσελθοῦσα θύρας ἐπέθηκε φαεινάς.
 ἀμβροσίῃ μὲν πρῶτον ἀπὸ χροὸς λμερόεντος 170
 λύματα πάντα κάθηρεν, ἀλείψατο δὲ λίπ' ἐλαίῳ .
 ἀμβροσίῳ ἔδανῶ, τό δ' αἰ οἱ τεθυωμένον ἦεν·
 τοῦ καὶ κινυμένοιο Διὸς κατὰ χαλκοβατὲς δῶ
 ἔμπης ἐς γαῖάν τε καὶ οὐρανὸν ἔκετ' ἀντμή.
 τῷ δ' ἢ γε χροά καλὸν ἀλειψαμένη, ἰδὲ χαίτας 175
 πεξαμένη, χερσὶ πλοκάμους ἐπλεξε φαεινοὺς
 καλοὺς ἀμβροσίους ἐκ κράατος ἀθανάτοιο.

163. εἰ πως mit Opt. Wunsch-
 satz aus den Gedanken der Hera:
 wenn ihn doch das Verlangen
 ergriffe (Aor.). — παραδραθέειν,
 nur hier und v 88.

164. ἢ bezieht sich auf Hera. —
 χροῖῃ für χροάς, nur hier. — ἀπή-
 μονά τε λιαρόν τε = s 268. η 266,
 dort vom οὔρος, hier vom Schlaf:
 einen erquickenden und sanft-
 enen.

165. χεύῃ, nach dem Optativ der
 Konjunktiv (nach εἰ) ohne rechte
 Analogie, vgl. Ω 586. — φρεσὶ
 πενκαλίμησιν = Θ 366. Ο 81. Τ 35.
 Der Wirkung des Schlafes auf das
 Auge wird eine innere auf die
 φρένες korrespondierend gedacht.

166. 167 = 338. 339. θύρας
 Thürflügel.

168. κληῖδι sociativer Dativ zu
 θύρας, mit einem Riegel (zu
 α 442), κρυπτῇ, nur hier, einem ge-
 heimen, der zwar wohl zu finden,
 aber mit einer geheimen Vor-
 richtung versehen war, daß wer
 diese nicht kannte, denselben nicht
 zurückschieben konnte. — ἀνῶγεν,
 mit κληῖδα als Objekt auch Ω 455,
 bezeichnet das Zurückschieben des
 Riegels: zu Π 221 πῶμ' ἀνέωγεν.

169. Zweites Hemistich = φ 45,
 aber ἐπέθηκε legte an, schloß.

170. ἀμβροσίῃ hier eine Art Seife,
 vgl. σ 192 κάλλος ἀμβροσίον, wäh-
 rend das ἐλαίον ἀμβροσίον 171 f.
 als eine ölige Salbe dazu dient dem
 Körper einen angenehmen Wohl-
 geruch und der Haut einen be-
 sondern Glanz und größere Ge-
 schmeidigkeit zu geben. — λμερό-
 εντος, vgl. Γ 397, reizend.

171. λύματα, nur hier und Α 314.
 — κάθηρεν, wie ζ 93, durch Rei-
 nigen entfernen, abwaschen. — λίπ'
 = λίπα, ein erstarrter Instrumen-
 talis als Adv. fett, glänzend.

172. ἔδανῶ, nur hier. — τεθυω-
 μένον, nur hier, dufterfüllt, steht
 prädikativ.

173. τοῦ, ablativischer Genetiv:
 von dem. — καὶ konzessiv in ver-
 ringerndem Sinne: auch nur, wie
 α 58. — χαλκοβατὲς stets mit δῶ
 als Verschluss, mit eherner
 Schwelle, nur von Götterpalästen
 und dem des Alkinoos: man hat an
 eine hölzerne, mit Bronzeblech über-
 zogene Schwelle zu denken.

174. ἔμπης doch.

176. πεξαμένη, nur hier. — πλο-
 κάμους, nur hier, doch ἐνπλόκαμος,
 Flechten. — φαεινοὺς infolge der
 Salbung.

177. ἐκ κράατος, weil die Flechten
 vom Haupt herabhängen: vgl. Α 580.

ἀμφὶ δ' ἄρ' ἀμβρόσιον ἑανὸν ἔσαθ', ὅν οἱ Ἀθήνη·
 ἔξυσ' ἀσκήσασα, τίθει δ' ἐνὶ δαίδαλα πολλά·
 χρυσεῖης δ' ἐνετῆσι κατὰ στῆθος περονᾶτο. 180
 ζώσατο δὲ ζώνην ἑκατὸν θυσάνοις ἀραρυῖαν,
 ἐν δ' ἔρα ἔρματα ἦκεν ἐντρήτοισι λοβοῖσιν
 τρίγληνα μορόεντα· χάρις δ' ἀπελάμπετο πολλή.
 κρηδέμνω δ' ἐφύπερθε καλύψατο διὰ θεάων
 καλῶ νηγατέω· λαμπρὸν δ' ἦν ἡέλιος ὥς· 185
 ποσσὶ δ' ὑπὸ λιπαροῖσιν ἐδήσατο καλὰ πέδιλα.
 αὐτὰρ ἐπεὶ δὴ πάντα περὶ χροῖ θήκατο κόσμον,
 βῆ δ' ἔμμεν ἐκ θαλάμοιο, καλεσσαμένη δ' Ἀφροδίτην
 τῶν ἄλλων ἀπάνευθε θεῶν πρὸς μῦθον ἔειπεν·
 „ἦ ῥά νύ μοί τι πίθοιο, φίλον τέκος, ὅττι κεν εἴπω, 190

178. ἑανός, aus *ἑεσ-ανός*, ein weiblicher Leibrock, mit Öffnungen für den Hals und für die Arme versehen, welcher an dem oberen Teile des Körpers bis herab zu dem Gürtel eng anlag und weiter unten faltenlos bis zu den Fußknöcheln herabfiel; der Schlitz war längs der Mitte der Brust angebracht und daselbst durch Fibulae oder Heftel zusammengehalten.

179. ἔξυσ' geglättet hatte, die letzte Arbeit bei der Anfertigung, hier für die Verfertigung überhaupt. — ἀσκήσασα: zu *Δ* 110. — τίθει δ' ἐνὶ legte hinein, d. i. webte hinein: zu *Γ* 126. — δαίδαλα kunstreiche Dinge, ornamentale oder figürliche Muster.

180. ἐνετῆσι, nur hier, Heftel, deren *σ* 293 an einem πέπλος 12 erwähnt werden. — κατὰ στῆθος: nach der älteren Sitte, während später das Gewand auf der Schulter mit einer Spange zusammengeheftet wurde.

181. ἑκατὸν bis ἀραρυῖαν eine poetische Übertreibung: vgl. *E* 744 und *B* 448.

182. ἐν mit ἦκεν. — ἐντρήτοισι λοβοῖσιν, nur hier.

183 = *σ* 298. τρίγληνα mit drei Augäpfeln d. i. Augäpfeln ähnlichen Verzierungen versehen:

erhaltene antike Ohringe zeigen teils am vorderen Rande in gleichmäßigen Entfernungen von einander drei goldene Kugeln angesetzt, teils an dem Reifen neben einander zwei vertikal herabreichende goldene Linsen angelötet, während eine dritte Linse in den Zwischenraum eingreift, den ihre Peripherien unten offen lassen. — μορόεντα mit Maulbeeren versehen d. i. Maulbeerenähnlichen Verzierungen, wie erhaltene antike Ohringe auf der Wölbung der Goldplatte oder an der unteren Peripherie der erwähnten Linsen solche zeigen.

184. κρηδέμνω (κάρη und δέω) Kopftuch, ein mantelartiges Kleidungsstück, das gewöhnlich über den Hinterkopf gezogen von dem Scheitel über Schultern und Rücken herabhing, das Gesicht aber freiliess; nach dem Zusatz λαμπρὸν δ' ἦν ἡέλιος ὥς 185, wie dem Attribut λιπαρά *α* 334 zu schliessen, aus linnenem Stoffe.

185. καλῶ νηγατέω = *B* 43.

186. Vgl. *B* 44.

187. Vgl. *H* 207.

189. τῶν bis θεῶν zu καλεσσαμένη: vgl. *ο* 529. Die Götter waren, wie gewöhnlich, in Zeus' Palaste versammelt.

190. Erstes Hemistich = *Δ* 93. *H* 48. *τ* irgend. [Anhang.]

ἤε κεν ἀρνήσαιο, κοτεσσαμένη τό γε θυμῷ,
οὔνεκ' ἐγὼ Δαναοῖσι, σὺ δὲ Τρῶεσσιν ἀρήγεις;“

τὴν δ' ἡμεῖβει' ἔπειτα Λιδὸς θυγάτηρ Ἀφροδίτη·
„Ἥρη, πρέσβα θεά, θυγάτερ μέγαλοιο Κρόνοιο,
αὐθὰ, ὅ τι φρονέεις· τελέσαι δέ με θυμὸς ἔνωγεν, 195
εἰ δύναμαι τελέσαι γε καὶ εἰ τετελεσμένον ἐστίν.“

τὴν δὲ δολοφρονέουσα προσήδα πότνια Ἥρη·
„ὁδὸς νῦν μοι φιλότῃτα καὶ ἥμερον, ᾧ τε σὺ πάντας
δαμνᾷ ἀθανάτους ἡδὲ θνητοὺς ἀνθρώπους.

εἰμι γὰρ ὀψομένη πολυφόρβου πείρατα γαίης 200

Ὠκεανὸν τε θεῶν γένεσιν καὶ μητέρα Τηθύν,
οἷ με σφοῖσι δόμοισιν ἐν τρέφον ἡδ' ἀτίταλλον,
δεξάμενοι Πείης, ὅτε τε Κρόνον εὐρύοπα Ζεὺς
γαίης νέρθε καθεῖσε καὶ ἀτρυγέτοιο θαλάσσης·
τοὺς εἰμ' ὀψομένη, καί σφ' ἄκριτα νείκεα λύσω. 205

ἤδη γὰρ δηρὸν χρόνον ἀλλήλων ἀπέχονται
εὐνῆς καὶ φιλότῃτος, ἐπεὶ χόλος ἔμπεσε θυμῷ.

εἰ κείνω γ' ἐπέεσσι παραιπεπιθοῦσα φίλον κῆρ
εἰς εὐνήν ἀνέσαιμι ὁμωθῆναι φιλότῃτι,

191. τό γε: Acc. verbalis: Kr. Di. 46, 4, 2.

193 = E 375.

194 = E 721. Θ 883. Ξ 248.

195. 196 = ε 89. 90. Σ 426. 427.

197 = 300. T 106. δολοφρονέουσα: ἴνδεν sie Aphrodite über ihre eigentliche Absicht, welche auf die Schädigung der von jener begünstigten Troer hinauslief, täuschte.

198. φιλότῃτα konkret gedacht: Liebeszauber. ἥμερον Liebreiz.

199. δαμνᾷ dir unterthänig machst.

200. πολυφόρβον, nur hier, 301 und I 568. — πείρατα γαίης, die vom Okeanos gebildeten Grenzen der Erde, vgl. Θ 478, abhängig von εἰμι.

201. Ὠκεανὸν und Τηθύν abhängig von ὀψομένη. — θεῶν γένεσιν, der Ursprung, Urquell der Götter überhaupt, nicht bloß wie Φ 196 ff. der Meer- und Flußgötter: ein Abstraktum in konkretem Sinne. — μητέρα im prägnanten Sinne die Göttermutter, die Allmutter.

246 wird diese Anschauung dahin erweitert, daß der Okeanos als der Urquell aller Dinge bezeichnet wird, womit sich die Lehre des Thales, daß das Wasser das Princip aller Dinge sei, berührt.

202. ἐν bis ἀτίταλλον = 303.

II 191. τ 354. ἐν sorgsam.

203. Πείης, ablat. Genetiv zu δεξάμενοι: zu A 596.

204. Zur Sache Θ 478 ff. ἀτρυγέτοιο: zu A 316.

205. ἄκριτα unentwirrbar d. i. schwer zu schlichten, endlos.

206. δηρὸν als Adjektiv mit χρόνον, nur hier und 305. — ἀλλήλων = ἄλλος ἄλλον, abhängig von εὐνῆς καὶ φιλότῃτος.

207. χόλος bis θυμῷ = I 436. Ξ 306. II 206*

208. εἰ — ἀνέσαιμι, bedingender Wunschsatz. — κείνω durch γε markiert mit Bezug auf den vorhergehenden Gedanken. — ἐπέεσσι verstärkt den Begriff von παραιπεπιθοῦσα (zu B 711).

209. ἀνέσαιμι von ἀνεῖσα, vgl. N 657, auf ihr Lager bringen

- αἰεὶ κέ σφι φίλη τε καὶ αἰδοίη καλεοίμην.“ 210
 τὴν δ' αὖτε προσέειπε φιλομμειδῆς Ἀφροδίτη·
 „οὐκ ἔστ' οὐδὲ ἔοικε τεδὸν ἔπος ἀρνήσασθαι·
 Ζηνὸς γὰρ τοῦ ἀρίστου ἐν ἀγκόλνησιν ἰαύεις.“
 ἥ καὶ ἀπὸ στήθεσφιν ἐλύσατο κεστὸν ἱμάντα 215
 ποικίλον, ἐνθα τέ οἱ θελκτήρια πάντα τέτυκτο·
 ἐνθ' ἐνὶ μὲν φιλότης, ἐν δ' ἱμερος, ἐν δ' ὀαριστὺς
 πάρφασις, ἥ τ' ἐκλεψε νόον πύκα περ φρονεόντων.
 τὸν δ' ἄ οἱ ἐμβαλε χερσίν, ἔπος τ' ἔφατ' ἐκ τ' ὀνόμαζεν·
 „τῇ νῦν, τοῦτον ἱμάντα τεῦ ἐγκάτθεο κόλπῳ 220
 ποικίλον, ᾧ ἐνὶ πάντα τετεύχεται· οὐδέ σέ φημι
 ἄπρηκτόν γε νέεσθαι, ὃ τι φρεσὶ σῆσι μενοινᾷς.“
 ὧς φάτο, μείδησεν δὲ βοῶπις πότνια Ἥρη,
 μειδήσασα δ' ἔπειτα ἔφ' ἐγκάτθετο κόλπῳ.
 ἥ μὲν ἔβη πρὸς δῶμα Διὸς θυγάτηρ Ἀφροδίτη,

könnte. — ὁμαθῆναι, nur hier, Infinitiv der vorgestellten Folge, daß sie sich einten.

210. φίλη τε καὶ αἰδοίη — καλεοίμην, wie diese Attribute in der Begrüßung Σ 386. 426. ε 88 vgl. τ 264 gebraucht werden.

212 = φ 358.

218. ἀγκόλη, nur hier und λ 261.

268. — τοῦ ἀρίστου: Kr. Di. 50, 7, 8.

214. κεστὸν ἱμάντα, nur hier: vgl. Γ 371, einen gemusterten Riemen, nicht Gürtel, der vielmehr an einer sehr tiefen Stelle des Leibes getragen wurde. Aphrodite trägt den Riemen an ihrer Brust, sei es innerhalb des Kolpos, sei es schleifenartig an einer Öse, einer Fibula oder einem Heftel des Brustschlitzes befestigt, nicht als ein Stück weiblichen Schmuckes, sondern als Zaubermittel.

215. θελκτήρια, in der Ilias nur hier, Verführungsmittel, πάντα alle möglichen.

216. ἐνὶ μὲν — ἐν δ' — ἐν δ' specialisierende Anaphora nach dem allgemeinen πάντα. — ὀαριστὺς mit dem appositiv folgenden specielleren Begriff πάρφασις (nur hier): verführendes Gekose: zu B 481. A 105. ε 392.

217. ἐκλεψε, gnomischer Aorist,

berücksichtigt. — νόον — φρονεόντων = I 554.

219. τῇ Imperativ vom Stamme τα- (τείνω) mit abgeworfener Endung θι und Ersatzdehnung, wie ἴστη aus ἴσταθι, strecke die Hand aus. — ἐγκάτθεο, dies Kompositum nur hier und 223 in der Ilias. — κόλπος bezeichnet das vom Halse bis zum Gürtel reichende Gewandstück, innerhalb dessen auch bei einem straff anliegenden Gewande (zu 178) für einen solchen Riemen Raum war.

220. πάντα alles, was du wünschest: vgl. 198 f. — οὐδέ σέ φημι, parataktischer Nachsatz zu dem vorhergehenden Imperativ, wie ε 347.

221. ἄπρηκτον, nur hier in aktivem Sinne: ohne ausgerichtet zu haben, wozu der Relativsatz ὃ τι — μενοινᾷς = β 34 das Objekt enthält.

222. Vgl. A 595. φ 434.

223. μειδήσασα, wie A 596. — ἔπειτα weist auf das temporale Participle zurück.

224. δῶμα dem Palast des Zeus, aus welchem Hera sie herausgerufen hatte: vgl. 188 f.

V. 225—291. Here und Hypnos.

- Ἥρη δ' αἶξασα λίπεν φίον Οὐλύμποιο, 225
 Πιερίην δ' ἐπιβᾶσα καὶ Ἑμαθίην ἐρατεινήν
 σεύατ' ἐφ' ἱπποπόλων Θρηκῶν ὄρεα νιφόεντα,
 ἀκροτάτας κορυφάς, οὐδὲ χθόνα μάρπτε ποδοῖν·
 ἐξ Ἀθώω δ' ἐπὶ πόντον ἐβήσετο κυμαίνοντα.
 Ἀἴμνον δ' εἰσαφίκανε, πόλιν θειοιο Θόαντος· 230
 ἐνθ' Ὑπνῷ ξύμβλητο, κασιγνήτῳ Θανάτοιο,
 ἐν τ' ἄρα οἱ πῦ χειρὶ, ἔπος τ' ἔφατ' ἐκ τ' ὀνόμαζεν·
 „Ὑπνε, ἀναξ πάντων τε θεῶν πάντων τ' ἀνθρώπων,
 ἡμὲν δὴ ποτ' ἐμὸν ἔπος ἔκλυες, ἡδ' ἔτι καὶ νῦν
 πεῖθεν· ἐγὼ δέ κέ τοι ἰδέω χάριν ἡματα πάντα. 235
 κοίμησόν μοι Ζηνὸς ὑπ' ὀφρύσιν ὅσσε φαεινῶ,
 αὐτίκ' ἐπεὶ κεν ἐγὼ παραλέξομαι ἐν φιλότῃ.
 δῶρα δέ τοι δώσω καλὸν θρόνον, ἄφθιτον αἰεὶ,
 χρύσειον· Ἑφαιστος δέ κ' ἐμὸς πάϊς ἀμφιγυῖεις
 τεύξει ἀσκήσας, ὑπὸ δὲ θρηῖνν ποδὶν ἦσει, 240
 τῷ κεν ἐπισχοίης λιπαροῦς πόδας εἰλαπινάζων.“
 τὴν δ' ἀπαμειβόμενος προσεφώνεε νήδυμος Ὑπνος·
 „Ἥρη, πρέσβα θεά, θύγατερ μεγάλιο Κρόνιοι,
 ἄλλον μὲν κεν ἐγὼ γε θεῶν αἰγιγενετάων
 ρεῖα κατεννήσαιμι, καὶ ἄν ποταμοτο ρέεθρα 245

225 = T 114.

226. Erstes Hemistich = ε 50.
Πιερίην Landschaft an der Ostseite
 des Olymp nördlich von Thessalien.
 — *Ἑμαθίην*, älterer Name für
 Macedonien. [Anhang.]

227. *σεύατ'*, wie ε 51, schwang
 sich mit *ἐπὶ* über hin. — *ἱππ.*
Θρηκῶν: vgl. N 4. — *ὄρεα νιφ.*,
 wie τ 338.

228. *ἀκροτάτας κορυφάς*, Apposi-
 tion des Teils zum Ganzen *ὄρεα*:
 zu 154. — *οὐδὲ* — *ποδοῖν*: vgl.
 285. N 18. 30.

230. *Ἀἴμνον* — *πόλιν*: vgl. B 677
Κῶν Εὐρυπύλοιο πόλιν.

231. *κασιγνήτῳ Θανάτοιο*, vgl.
 Π 672, ν 80 ὕπνος νήγρετος ἡδιστος,
Θανάτῳ ἀγχιιστα ἰοικώς mit σ 201 f.

232. Vgl. zu Z 253.

233. Vgl. Ω 4 f. ὕπνος πανδαμάτωρ.

234. Vgl. Π 236—38. A 453—55.

235. *ἰδέω* für das gewöhnliche
εἰδῶ, wie π 236, in futurischem
 Sinne, mit *κέ*: zu A 137.

237. *αὐτίκ' ἐπεὶ*, wie ξ 153. ρ 23.
 φ 406. M 893. — *παραλέξομαι*,
 Conj. Aor.: zu H 30. — *ἐν φιλό-*
τῃ, wie 314. 331. 360, in Um-
 armung.

238. *δῶρα* von einem Geschenk,
 prädikative Apposition zu *θρόνον*.
 — *ἄφθιτον αἰεὶ*: zu N 22.

239. *ἀμφιγυῖεις*: zu A 607.

240. *ἀσκήσας*: zu A 110. — *ὑπὸ*
 bis ἦσει, wie τ 57, wird darunter
 herablassen mit Bezug auf die
 vom Sessel selbst abhängige Stel-
 lung des Schemels, wird darunter
 anbringen. *ποδὶν* für die Füße.

241. Vgl. ρ 410. *κεν ἐπισχοίης*
 potentialer Optativ.

242. *νήδυμος* erquickend.

243 = 194.

244. Zweites Hemistich = H 53.
 ω 373.

245. *κατεννάω*, in der Ilias nur
 hier und 248. — *καὶ ἄν* auch
 (selbst) etwa (eintretenden Falls),
 gehört nicht zu dem bereits mit *κέν*

Ὁκεανοῦ, ὃς περ γένεσις πάντεσσι τέτυκται·
 Ζηνὸς δ' οὐκ ἂν ἐγὼ γε Κρονίου τοῦ ἄσσαν ἱκοίμην
 οὐδὲ κατεννήσαιμ', ὅτε μὴ αὐτός γε κελεύοι.
 ἦδη γάρ με καὶ ἔλλοτε σὴ ἐπίνυσσεν ἔφετμη,
 ἥματι τῷ, ὅτε κείνος ὑπέρθυμος Διὸς υἱὸς 250
 ἔπλεεν Ἰλιόθεν, Τρώων πόλιν ἐξαλαπάξας.
 ἦ τοι ἐγὼ μὲν ἔλεξα Διὸς νόον αἰγιόχοιο
 νήδυμος ἀμφιχυθεὶς, σὺ δέ οἱ κακὰ μήσαο θυμῷ
 ὄρσας ἀργαλέων ἀνέμων ἐπὶ πόντον ἀήτας,
 καὶ μιν ἔπειτα Κόωνδ' ἐν ναιομένην ἀπένεικας, 255
 νόσφι φίλων πάντων. ὁ δ' ἐπεγρόμενος χαλέπαινε
 ριπτάζων κατὰ δῶμα θεοῦς, ἐμὲ δ' ἔξοχα πάντων
 ζήτει· καὶ κέ μ' αἴστον ἀπ' αἰθέρος ἐμβαλε πόντῳ,
 εἰ μὴ Νῆξ δμῆτειρα θεῶν ἐσάωσε καὶ ἀνδρῶν·

versehenen Verbum, sondern setzt unabhängig von diesem ein neues Objekt als eventuell denkbar: vgl. καὶ ἂν E 362. § 300, καὶ κεν Ω 437. λ 375. [Anhang.]

246. ὃς περ welcher doch. — γένεσις: zu 201. πάντεσσι Neutrum: für alle Dinge.

247. Beachte die Wiederholung des betonten ἐγὼ γε aus 244 im Gegensatz.

248. ὅτε μὴ: zu N 319.

249. Erstes Hemistich — A 590, vgl. T 90. 187. — ἐπίνυσσεν, nur hier, hat mich gewitzigt, d. i. in Schaden gebracht und dadurch klug gemacht. Der Gegensatz zu diesem Gedanken folgt erst 262. [Anhang.]

250. καίνομος d. i. der berühmte, Herakles, vgl. 266. Zur Sache O 25 ff. und zu E 640.

251. ἔπλεεν, Impf.: auf der Fahrt begriffen war.

252. ἦ τοι leitet die genauere Erzählung des erwähnten Vorgangs ein. — ἔλεξα (Stamm λελ-) = κοίμησα vgl. 236, was natürlich in Heras Auftrage geschah. — νόον: zu 165.

253. νήδυμος ἀμφιχυθεὶς = Ψ 68. Vgl. B 19. — οἱ Herakles. — μήσαο, ersannst, bereitetest.

254. ὄρσας bis ἀνέμων = λ 400,

vgl. ω 110. ὄρσας' coincident mit μήσαο, dazu ἐπὶ πόντον über das Meer hin, vgl. A 10 ὥρσε ἀνὰ στρατόν. — ἀήτης eigentlich der Weher, der Lufthauch, hier Stofs.

255 = O 28. Κόωνδε: zu B 677. ἀπένεικας verschlugst, ἀπό aus der eingeschlagenen Richtung.

256. φίλων, die Gefährten auf den ihn begleitenden Schiffen. — ἐπεγρόμενος, in II. nur hier und K 124. — χαλέπαινω ist seinen Zorn thätlich äußern, wüten, daher ριπτάζων damit eng zu verbinden. Schilderndes Imperfekt, der Abschlufs folgt 260 ἐπ' αὖτοιο.

257. ριπτάζω, ein verstärktes ῥίπτω, nur hier, schleudere hin und her. Zur Sache vgl. A 590 f. O 22. 137. — ἔξοχα πάντων im Verschlufs wie Ω 118. 134.

258. ζήτει, nur hier, nach dem Participle ριπτάζων Übergang in das Verbum finitum. — αἴστον, in der Ilias nur hier, proleptisch: so dafs ich spurlos verschwunden wäre. — ἀπ' αἰθέρος, weil der Olymp in den Äther hineinragt: vgl. B 412.

259. δμῆτειρα, nur hier, vgl. 233. Ω 5 ὕπνος πανδαμάτωρ. Es läfst sich vermuten, dafs der Dichter die Nacht als die Mutter des Schlafes dachte, wie sie in andern Mythen erscheint.

τὴν ἰκόμεν φεύγων, ὃ δ' ἐπαύσατο χωόμενός περ· 260
ἄζετο γάρ, μὴ Νυκτὶ θοῇ ἀποθύμια ἔρδοι.

νῦν αὖ τοῦτό μ' ἄνωγας ἀμήχανον ἄλλο τελέσσαι.“

τὸν δ' αὖτε προσέειπε βοῶπις πότνια Ἥρη·

„Ἦπνε, τί ἦ δὲ σὺ ταῦτα μετὰ φρεσὶ σῇσι μενοινᾷς;
ἦ φῆς ὥς Τρώεσσιν ἀρηξέμεν εὐρύοπα Ζῆν, 265
ὥς Ἡρακλῆος περιχώσατο, παιδὸς ἑοῖο;
ἀλλ' ἴθ', ἐγὼ δέ κέ τοι χαρίτων μίαν ὀπλοτεράων
δώσω ὀπνιέμεναι καὶ σὴν κεκλησθαι ἄκοιτιν,
[Πασιθέην, ἧς αἶδεν ἐέλδαι ἡματα πάντα.]

ὥς φάτο, χήρατο δ' Ἦπνος, ἀμειβόμενος δὲ προσηύδα· 270
„ἄγρει νῦν μοι ὁμοσσον ἁάατον Στυγὸς ὕδαρ,

260. ἰκόμεν, als ἰκέτης.

261. θοῇ der eilenden, raschen, stehendes Beiwort, weil in südlichen Ländern die Nacht schnell eintritt, ohne daß ein allmählicher Übergang durch Dämmerung und Abend stattfindet. — ἀποθύμια, nur hier, vgl. A 562. [Anhang.]

262. νῦν αὖ τοῦτο, Gegensatz zu 249 ἦδη καὶ ἄλλοτε, mit lebhaftem Asyndeton, in vorwurfsvollem, ärglichem Tone: (und) jetzt wieder. — ἀμήχανον ἄλλο andern un- ausführbaren Auftrag.

264. τί ἦ δέ, zu Z 55, warum doch nur. — ταῦτα diese Geschichten.

265. ἦ φῆς ironische Frage: meinst du etwa, wie α 391. — ὥς — ὥς so (eifrig) — wie, eine Vergleichung, worin sich die verglichenen Glieder nicht völlig decken, da das zweite mit ὥς dem ersten entsprechend lauten sollte: wie er dem Herakles beistand. Die Differenz ist veranlaßt durch die Beziehung auf die lebhaft Schilderung vom Zorn des Zeus (256—260), während sich Hera andererseits scheut im ersten Gliede zu sagen: daß er aus Interesse für die Troer an dir seinen Zorn auslassen werde. — Ζῆν Acc. von Ζῆς, wie ebenfalls am Versende Θ 206. Ω 331.

266. περιχώσατο, nur hier und I 449. — παιδὸς ἑοῖο, hervorgehoben als Motiv heftigen Zornes.

267. ἀλλ' ἴθι, doch auf, ans Werk, mit folgender Zusicherung im Futur, wie A 362. — χαρίτων, vgl. σ 194; die Chariten sind hier in einer größeren Anzahl gedacht, als in der später angenommenen Dreizahl. ὀπλοτεράων nicht vergleichend, sondern auszeichnend: der jugendfrischen.

268. ὀπνιέμεναι, erhält sein Subjekt aus τοῖ 267, dagegen ist das Objekt des ersten Infinitivs (μίαν) das Subjekt zu κεκλησθαι, welches die Folge von ὀπνιέμεναι hinzufügt. — Vgl. Vergil. An. I 73.

269. Vgl. ε 210. Dieser im Munde des Hypnos 276 besser passende Vers fehlt in den besten Handschriften.

270. Vgl. P 33. χήρατο, diese Form nur hier.

271. ἄγρει wohlan, mit nachfolgendem Imperativ oder imperativischem Infinitiv. — ἁάατον, in der Il. nur hier, zu φ 91: verderblich, unheilvoll, im allgemeinen, weil die Styx dem Totenreich angehört, und insbesondere, weil ein bei der Styx geschworener Meineid auch die Götter mit dem Verlust der Unsterblichkeit bedroht: zu ε 184—186. Das, wodurch sich Hera binden soll, ist der Schwur bei der Styx, die Titanen aber sind nur die Zeugen des Faktums, daß sie geschworen. [Anhang.]

χειρὶ δὲ τῇ ἑτέρῃ μὲν ἔλε χθόνα πουλυβότειραν,
τῇ δ' ἑτέρῃ ἄλλα μαρμαρέην, ἵνα νῶιν ἅπαντες
μάρτυροι ᾧσ' οἱ ἔνερθε θεοὶ Κρόνον ἀμφὶς ἐόντες,
ἡ μὲν ἐμοὶ δώσειεν χαρίτων μίαν ὀπλοτεράων, 275
Πασιδέην, ἥς τ' αὐτὸς ἐέλδομαι ἡματα πάντα.“

ὥς ἔφατ', οὐδ' ἀπίθῃσε θεά, λευκώλενος Ἥρη,
ᾧμνυε δ', ὥς ἐκέλευε, θεοὺς δ' ὀνόμηνεν ἅπαντας
τοὺς ὑποταρταρίους, οἳ Τιτῆνες καλέονται.
αὐτὰρ ἐπεὶ ῥ' ὁμοσέν τε τελεῦτήσέν τε τὸν ὄρκον, 280
τῷ βήτην, Λήμνου τε καὶ Ἴμβρου ἄστνυ λιπόντες,
ἡέρα ἐσσαμένω ῥίμῳα κρήσσοντε κέλευθον.
Ἴδην δ' ἱκέσθην πολυκίδακα, μητέρα θηρῶν,
Λεκτόν, ὅθι πρῶτον λιπέτην ἄλλα· τῷ δ' ἐπὶ χέρσου
βήτην, ἀκροτάτῃ δὲ ποδῶν ὑπο σείετο ὕλη. 285
ἐνθ' Ἵπνος μὲν ἔμεινε πάρος Διὸς ὅσσε ἰδέσθαι,
εἰς ἐλάτῃν ἀναβὰς περιμήκετον, ἡ τότε' ἐν Ἴδῃ
μακροτάτῃ πεφυσιὰ δι' ἡέρος αἰθέρ' ἵκανε·

273. μαρμαρέην, Beiwort des Meeres nur hier, schimmernd, glitzernd. — Das Berühren von Erde und Meer beim Schwur, was hier, auf einer Insel, ohne Annahme einer kolossalen Gröfse möglich ist, weist symbolisch auf den Wohnsitz der zu Zeugen anzurufenden Titanen, die nach Θ 478 f. an den äußersten Grenzen von Erde und Meer wohnen, und ist gleichsam ein Anklopfen an ihre Wohnung, um sie zu laden: zu I 568 und Ψ 584.

274. ᾧσι, statt ἔωσι wie ω 491: so ἦσι T 202. Θ 580, ὄντες η 94. — οἱ ἔνερθε die dort unten, zu I 559, — τοὺς ὑποταρταρίους 279, vgl. 204 γαίης νέρθε. — Κρόνον bis ἐόντες = O 225.

275. ἡ μὲν gewifs und wahrhaftig.

276. Vgl. ε 210.

277 = Θ 381.

278. ὀνόμηνεν rief bei Namen als Zeugen.

279. ὑποταρταρίους, nur hier, unten im Tartaros, in der Tiefe des T.

280 = β 378. κ 346. μ 304. ο. 438. σ 59.

281. βήτην sie machten sich

auf, dazu λιπόντες gleichzeitig. Lemnos und Imbros liegen etwa 120 Stadien von einander.

282. ἐσσαμένω ist dem folgenden κρήσσοντε untergeordnet, welches einemodale Bestimmung des Hauptverbuns bildet. — ῥίμῳα — κέλευθον = Ψ 501, vgl. ν 83.

283 = Θ 47. O 151.

284. Λεκτόν, epexegetische Apposition zu Ἴδην: vgl. Θ 48, Vorgebirge am Fusse des Ida. Von diesem an bis zum Gipfel des Gargaros stellt das Gebirge eine Reihe von Stufen dar, die den Schritten eines Sterblichen unerreichbar, von Hera mit leichtem Fusse erstiegen werden.

285. βήτην, nicht in eigentlichem Sinne, sondern so daſs sie in der Luft schwebten. — ἀκροτάτῃ prädikativ: zuoberst, mit ὕλη: die Spitzen des Waldes, der Bäume: vgl. 228.

286. ὅσσε Subjekt des Acc. c. Inf.

287. ἡ — ἵκανε epexegetische Ausführung zu περιμήκετον (nur hier und ζ 103). — τότε eine auffallende Betonung der Zeit.

288. δι' ἡέρος durch die die Erde zunächst umgebende Luftschicht,

ἐνθ' ἦσ' ὄξοισιν πεπνυκασμένος εἰλατίνοισιν,
 ὄρνιδι λιγυρῇ ἐναλίγκιος, ἦν τ' ἐν ὄρεσσιν 290
 χαλκίδα κικλήσκουσι θεοί, ἄνδρες δὲ κύμινδιν.

Ἥρη δὲ κραιπνῶς προσεβήσεται Γάργαραν ἄκρον

Ἴδης ὑψηλῆς· ἶδε δὲ νεφεληγερέτα Ζεὺς.

ὥς δ' ἶδεν, ὥς μιν ἔρος πυκινὰς φρένας ἀμφεκάλυψεν,
 οἶον ὅτε πρῶτόν περ ἐμισγέσθην φιλότῃτι, 296
 εἰς εὐνὴν φοιτῶντε φίλους λήθοντε τοκῆας.

στῇ δ' αὐτῆς προπάρουθεν, ἔπος τ' ἔφατ' ἐκ τ' ὀνόμαζεν·

„Ἥρη, πῇ μεμαυῖα κατ' Οὐλύμπου τόδ' ἱκάνεις;

ἵπποι δ' οὐ παρέασι καὶ ἄρματα, τῶν κ' ἐπιβαίης.“

τὸν δὲ δολοφρονέουσα προσηύδα πότνια Ἥρη· 300

„ἔρχομαι ὀψομένη πολυφόρβου πείρατα γαίης

Ὠκεανόν τε θεῶν γένεσιν καὶ μητέρα Τηθύν,

οἷ με σφοῖσι δόμοισιν ἐν τρέφον ἡδ' ἀτίταλλον·

τοὺς εἰμ' ὀψομένη, καὶ σφ' ἄκριτα νείκεα λύσω.

ἦδη γὰρ δηρὸν χρόνον ἀλλήλων ἀπέχονται 306

εὐνῆς καὶ φιλότῃτος, ἐπεὶ χόλος ἔμπεσε θυμῷ.

ἵπποι δ' ἐν πρυμνωρεῖη πολυπίδακος Ἴδης

ἔστᾱς, οἷ μ' οἴσουσιν ἐπὶ τραφερῇν τε καὶ ὑγρῇν.

νῦν δὲ σεῦ εἵνεκα δεῦρο κατ' Οὐλύμπου τόδ' ἱκάνω,

αἰθέρ': zu N 837, vgl. s 289 οὐρα-
 νομήκης.

290. ἐναλίγκιος von wirklicher
 Verwandlung: vgl. H 59. — ἐν
 ὄρεσσιν ist eng mit ἦν τε zu ver-
 binden. [Anhang.]

291. χαλκίς und κύμινδης, nur
 hier: welcher Vogel gemeint sei,
 läßt sich nicht bestimmen. — Über
 die Göttersprache zu A 403.

V. 292—358. Here und Zeus.

292. Vgl. B 48. Γάργαραν: vgl.
 © 48.

294. ὥς — ὥς, wie — so zum
 Ausdruck der unmittelbaren Aufein-
 anderfolge der Handlungen, wie
 noch T 16. T 424 vgl. A 512 f. —
 ἔρος — ἀμφεκάλυψεν, vgl. 316
 περιπροχυθεῖς, zu Γ 442. πυκινὰς
 φρένας vgl. O 461 πυκινὸν νόον.

295. οἶον ὅτε im Sinne von ὥς
 ὅτε. — πρῶτόν περ gerade zum
 erstenmal.

296. λήθοντε, zu ρ 305, modale
 Bestimmung zu φοιτῶντε.

297. Vgl. Ω 286.

298. τόδε eigentlich dieses
 (Kommen), wie es vor den Augen
 des Redenden erfolgt ist, übersetze:
 bist daher gekommen.

299 — E 192. ἵπποι δ': mit der
 in πῇ μεμαυῖα angedeuteten Ver-
 mutung, daß Hera eine weitere
 Reise beabsichtige, steht ihm die
 Thatsache im Widerspruch, daß
 Wagen und Rosse nicht zur Hand
 sind; δέ — doch.

300 — 197. 829. T 106.

301—303—200—202. ἔρχομαι ich
 bin auf dem Wege, wie A 889.
 N 266.

304—306 — 205—207.

307. ἵπποι das Gespann. —
 πρυμνωρεῖη, nur hier.

308. τραφερῇν, nur hier und v 98,
 substantiviertes Femininum, wie
 ὑγρῇν.

309. νῦν δέ, im Gegensatz zu der
 bevorstehenden Reise zum Okeanos.
 — τόδε, wie 298.

μή πῶς μοι μετέπειτα χολώσεται, αἶ κε σιωπῇ 310
οἴχωμαι πρὸς δῶμα βαθυρρόου Ὠκεανοῦ.“

τὴν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη νεφεληγερέτα Ζεὺς·
„Ἥρη, κείσε μὲν ἔστι καὶ ὕστερον ὀρμηθῆναι,
νῶϊ δ' ἄγ' ἐν φιλότῃ τραπέλομεν εὐνηθέντες·
οὐ γάρ πώ ποτέ μ' ὦδε θεᾶς ἔρος οὐδὲ γυναικὸς 315
θυμὸν ἐνὶ στήθεσσι περιπροχυθεὶς ἐδάμασσεν,
[οὐδ' ὅπῳ] ἡρασάμην Ἴξιονίης ἀλόχοιο,
ἣ τέκε Πειρίθοον θεόφιν μῆστωρ' ἀτάλαντον·
οὐδ' ὅτε περ Δανάης καλλισφύρου Ἀκρισιώνης,
ἣ τέκε Περσῆα πάντων ἀριδείκετον ἀνδρῶν· 320
οὐδ' ὅτε Φοίνικος κούρης τηλεκλειτοιο,
ἣ τέκε μοι Μίνω τε καὶ ἀντίθεον Ῥαδάμανθυν·
οὐδ' ὅτε περ Σεμέλης οὐδ' Ἀλκμήνης ἐνὶ Θήβῃ,
ἣ ῥ' Ἡρακλῆα κρατερόφρονα γείνατο παῖδα·
ἣ δὲ Διώνυσον Σεμέλῃ τέκε χάρμα βροτοῖσιν· 325
οὐδ' ὅτε Δῆμητρος καλλιπλοκάμοιο ἀνάσσης,
οὐδ' ὅποτε Λητοῦς ἐρικυδέος, οὐδὲ σεῦ αὐτῆς,]

310. μή πως κτλ. führt σεῦ εἵνεκα aus. — μετέπειτα wird in dem folgenden Satze mit αἶ κε falls etwa ausgeführt. — σιωπῇ d. i. ohne dir etwas zu sagen.

311. οἴχωμαι gegangen sein werde: da Here wirklich nicht σιωπῇ zum Okeanos geht, so erwartet man die Vorstellung bezeichnenden Optativ, doch ist der ganze Gedanke in der Form gegeben, als ob Here augenblicklich ihre Erwägung anstellte.

312 = A 560 und sonst.

313. καὶ ὕστερον auch später noch. — ὀρμηθῆναι Aor. sich aufmachen, aufbrechen.

314 = Γ 441. Vgl. Θ 292. ἄγε dem betonten Wort nachgestellt, wie A 141. H 299. X 391. — ἐν φιλότῃ zu εὐνηθέντες: vgl. 331. 360. — τραπέλομεν von τέρω statt ταρπέλομεν.

315 = Γ 442. μ' = με.

316. περιπροχυθεὶς, nur hier: zu Γ 442.

317—327. Diese Verse, welche eine unzeitige Exemplifikation des

vorhergehenden Gedankens 315 f. geben, sind von den alten, wie von den meisten neueren Kritikern verworfen. Vgl. Γ 441—447.

317. οὐδ' selbst nicht. — Ἴξιονίης ἀλ., Dia, später die Gattin des Ixion.

318. Πειρίθοον: B 741. — θεόφιν — ἀτάλαντον = H 366. P 477. γ 110. 409.

319. οὐδ' ὅτε περ auch selbst nicht, als. — Ἀκρισιώνης: zu E 412.

320. Περσῆα mit gedehnter Endsilbe in der Hauptsäur: vgl. E 827. x 141. — ἀριδείκετον ἀνδρῶν, in der Ilias noch A 248.

321. Φοίνικος κούρης, Europe, als deren Vater sonst Agenor genannt wird.

322. Ῥαδάμανθυν: δ 564. η 323.

324. παῖδα prädikativ: als Sohn.

325. Διώνυσον: Z 132. — τέκε χάρμα βρ., vgl. μ 125; χάρμα prädikative Apposition zu Διώνυσον: zur Wonne für die Sterblichen.

326. Δῆμητρος: zu E 500. — ἄνασσα, in der Il. nur hier.

ὥς σέο νῦν ἔραμαι καὶ με γλυκὺς ἡμερος αἰρεῖ.“

τὸν δὲ δολοφρονέουσα προσηύδα πότνια Ἥρη·
„αἰνότατε Κρονίδη, ποῖον τὸν μῦθον ἔειπες. 330

εἰ νῦν ἐν φιλότῃ λιλαίεαι εὐνηθῆναι

Ἴδης ἐν κορυφῇσι, τὰ δὲ προπέφανται ἅπαντα·

πῶς κ' εἶ, εἰ τις νῶι θεῶν αἰγιγενετάων

εὐδοντ' ἀθρήσειε, θεοῖσι δὲ πᾶσι μετελθὼν

πεφράδοι; οὐκ ἂν ἐγὼ γε τεδὼν πρὸς δῶμα νεοίμην 335

ἔξ εὐνῆς ἀνστάσα, νεμεσσητὸν δέ κεν εἴη.

ἀλλ' εἰ δὴ ῥ' ἐθέλεις καὶ τοι φίλον ἔπλετο θυμῷ,

ἔστιν τοι θάλαμος, τὸν τοι φίλος υἱὸς ἔτευξεν

Ἥφαιστος, πυκινὰς δὲ θύρας σταθμοῖσιν ἐπήρσεν·

ἐνθ' ἵομεν κείοντες, ἐπεὶ νῦ τοι εὐαδεν εὐνή.“ 340

τὴν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη νεφεληγερέτα Ζεὺς·

„Ἥρη, μήτε θεῶν τό γε δειδιδι μήτε τιν' ἀνδρῶν

ὄψεσθαι· τοῖόν τοι ἐγὼ νέφος ἀμφικαλύψω

χρύσειον· οὐδ' ἂν νῶι διαδράκοι Ἥελιός περ,

οὗ τε καὶ ὀξύτατον πέλεται φάος εἰσοράσθαι.“ 345

328 = Γ 446. ὥς bezieht sich auf ὅδε 315. — γλυκὺς bis αἰρεῖ: vgl. γ 500.

329 = 197. 300.

330 = Α 552. Α 25. Θ 462. Π 440. Σ 361. [Anhang.]

332. Erstes Hemistich = Α 183. Ο 5. Χ 171. τὰ δὲ — ἅπαντα, Nachsatz mit adversativem δὲ des Einwands: so ist doch das alles ganz sichtbar, liegt offen zu Tage.

333. πῶς κ' εἶ, wie wäre es, d. i. was würde daraus? Die Frage schließt sich asyndetisch an, weil sie durch die vorhergehenden Worte vorbereitet ist. Vgl. σ 223 πῶς νῦν εἰ.

335. οὐκ ἂν — νεοίμην: paraktischer Nachsatz zu der vorhergehenden Frage (mit ihrem Nebensatz) als Vordersatz, vgl. σ 223—25.

336. νεμεσσητὸν δέ κεν εἴη, wie Γ 410. Ω 463. γ 489, zur Begründung des Vorhergehenden. νευ. ein Argernis als Verstoß gegen Sitte und Anstand.

337. Vgl. ν 145. ἀλλ' εἰ δὴ ῥα

= Ο 53. 724, aber wenn denn wirklich. — ἐθέλεις: den Wunsch hast. — φίλον ἔπλετο θυμῷ = Η 81. θ 571. ν 145. ξ 397. σ 113. ἔπλετο: Aor. ward, als du den Gedanken faßt.

338. 339 = 166. 167.

340. Zweites Hemistich: vgl. Ρ 647. εὐαδεν Aor. wie ἔπλετο 337: dir gefällig wurde, du beschloßen hast. — εὐνή Beilager.

342. Vgl. Ε 827. τό γε: zu Θ 7, Objekt zu ὄψεσθαι.

343. ὄψεσθαι, Acc. c. Inf. nach δειδιδι, nur hier, doch vgl. zu γ 40. — τοί zusichernd: traun (wisse).

344. χρύσειον, vgl. Ν 523. — οὐδ' auch nicht, ne-quidem, zu verbinden mit Ἥελιός περ selbst Helios. — διαδράκοι, dies Kompositum nur hier: wird mit seinem Blick zu uns durchdringen. Der ganze Satz schließt sich asyndetisch in der Bedeutung eines Folgesatzes an χρύσειον an: zu Α 10.

345. οὗ τε ablativ. Genetiv des Ursprungs: von dem. — καὶ setzt den Relativsatz in konzessive Be-

ἦ ῥα καὶ ἀγκὰς ἔμαρπτε Κρόνου παῖς ἦν παράκοιτιν
τοῖσι δ' ὑπὸ χθῶν δια φύεν νεοθηλέα πόλην,
λωτόν θ' ἑρσήεντα ἰδὲ κρόκον ἠδ' ὑάκινθον
πυκνὸν καὶ μαλακόν, ὃς ἀπὸ χθονὸς ὑψόσ' ἔεργεν.
τῷ ἐνι λεξάσθην, ἐπὶ δὲ νεφέλην ἔσσαντο 350
καλὴν χρυσεῖην· στυλῖνα δ' ἀπέπιπτον ἔερσαι.

ὃς ὁ μὲν ἀτρέμας εὖδε πατήρ ἀνὰ Γαργάρῳ ἄκρῳ,
ὑπνῷ καὶ φιλότῃ δαμείς, ἔχε δ' ἀγκὰς ἔκοιτιν·
βῆ δὲ θέειν ἐπὶ νῆας Ἀχαιῶν νήδυμος Ἵπνος
ἀγγελίην ἐρέων γαιηόχῳ ἐννοσιγαίῳ. 355
ἀρχοῦ δ' Ἰσάμενος ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
„πρόφρων νῦν Δαναοῖσι, Ποσειδάων, ἐπάμνε,
καὶ σφιν κῦδος ὅπαζε μίνυνθά περ, ὄφρ' ἔτι εὖδει
Ζεύς, ἐπεὶ αὐτῷ ἐγὼ μαλακὸν περὶ κῶμα κάλυψα·
Ἥρῃ δ' ἐν φιλότῃ παρήπαφεν εὐνηθῆναι.“ 360

ziehung zum Vorhergehenden. — ὀξύτατον: vgl. P 372, prädikativ. — πίλεται sich bewegt, ausstrahlt. Dem Ausdruck liegt die Vorstellung der gleich Geschossen von ihm ausgehenden Strahlen (vgl. s 479 mit A 392) zu Grunde, damit ist aber die persönliche Auffassung des Gottes in 344 verlassen. — εἰσοράσθαι zu ὀξύτατον.

347. ὑπὸ Adv. unten, am Boden. — δια hehr, Beiwort der Erde, wie noch Q 532. — νεοθηλής, nur hier. — Zur Sache vgl. E 777. N 27—29. Der Erzählung scheint der Mythos von dem ἱερὸς γάμος, der Vermählung des Zeus und der Here (des Himmels und der Erde) im Frühling zu Grunde zu liegen. [Anhang.]

348. λωτόν eine Kleeart. — ἑρσήεις, nur hier und Q 757, thanig, frisch. — κρόκος, nur hier, doch vgl. κροκόπεπλος. — ὑάκινθον, vgl. ζ 231, vielleicht unsere gemeine Hyazinthe.

349. ὃς, nur auf ὑάκινθον bezogen, weil dieser nach den demselben beigegebenen Epithetis die im Relativsatz bezeichnete Wirkung vorzugsweise übte: er hielt sie vom Erdboden fern in die Höhe, hob sie vom Erdboden hoch empor d. i. er hinderte wie ein schwellendes Pol-

ster, daß sie den Erdboden berührten.

350. ἐπὶ — ἔσσαντο über sich zogen sie, wie eine Decke: vgl. v 143.

351. στυλῖνα, nur hier, mit ἔερσαι glänzende Thautropfen, die aus der Wolke herab zur Erde fallen.

352. ἀτρέμας εὖδε, wie v 92. — ἀνὰ Γαργάρῳ ἄκρῳ, wie O 152. Wie der Schlafgott den Zeus in Schlaf versenkt hat, ist in der Erzählung übergangen.

353. ὕπνῳ d. i. Schlafbedürfnis, wie ζ 2 ὕπνῳ — ἀρημένος. φιλότῃ Liebesverlangen.

354. Erstes Hemistich — ξ 501.

355. Erstes Hemistich — o 41. π 329.

V. 354—362. Hypnos bringt Poseidon Botschaft.

357. πρόφρων, nach Herzenslust, vgl. 71. — ἐπάμνε Imperat. Praes.: wehre weiter ab. [Anhang.]

358. σφιν — ὅπαζε laß den Ruhm ihren Genossen sein, vgl. II 241 κῦδος ἅμα πρός. — μίνυνθά περ, wenn auch nur auf kurze Zeit.

359. αὐτῷ ihm selber. — μάλακον bis ἐκάλυψα — σ 201. περὶ zu ἐκάλυψα. κῶμα, nur an diesen beiden Stellen.

360. ἐν φιλότῃ zu εὐνηθῆναι.

ὥς εἰπὼν ὁ μὲν ᾤχετ' ἐπὶ κλυτὰ φύλ' ἀνθρώπων,
 τὸν δ' ἔτι μᾶλλον ἀνῆκεν ἀμυνέμεναι Δαναοῖσιν.
 αὐτίκα δ' ἐν πρώτοισι μέγα προθορῶν ἐκέλευσεν·
 „Ἀργεῖοι, καὶ δὴ αὖτε μεθίσμεν Ἴκτορι νίκην
 Πριαμίδῃ, ἵνα νῆας ἔλῃ καὶ κῦδος ἄρῃται; 365
 ἀλλ' ὁ μὲν οὕτω φησὶ καὶ εὐχεται, οὐνεκ' Ἀχιλλεὺς
 νηυσὶν ἐπὶ γλαφυρῇσι μένει κεχολωμένος ἦτορ·
 κείνου δ' οὐ τι λίην ποθὴ ἔσσεται, εἰ κεν οἱ ἄλλοι
 ἡμεῖς ὀτρυνώμεθ' ἀμυνέμεν ἀλλήλοισιν·
 ἀλλ' ἄγεθ', ὥς ἂν ἐγὼ εἰπω, κειθώμεθα πάντες. 370
 ἀσπίδες ὄσσαι ἄρισται ἐνὶ στρατῷ ἡδὲ μέγισται,
 ἐσδάμενοι, κεφαλὰς δὲ παναῖθῃσιν κορύθεσσι
 κρύψαντες, χερσὶν δὲ τὰ μακρότατ' ἔγχε' ἐλόντες,
 ἴομεν· αὐτὰρ ἐγὼν ἡγήσομαι, οὐδ' ἔτι φημι
 Ἴκτορα Πριαμίδην μενέειν μάλα περ μεμαῶτα. 375
 [ὃς δὲ κ' ἀνὴρ μενέχαρμος, ἔχῃ δ' ὀλίγον σάκος ὦμοι,
 χεῖροσι φωτὶ δότω, ὁ δ' ἐν ἀσπίδι μέλizonι δύτω.“]

— *παρήκαφεν*, so nur hier, in Tmesi § 489, berückte, d. i. verleitete ihn berücksichtigend.

361. *κλυτὰ φύλα*, vgl. κ 526 *κλυτὰ ἔθνεα νεκρῶν* und O 54.

V. 363—388. Poseidon ermuntert die Achäer. Ordnung der Heere zum Kampf.

363. *ἐν πρώτοιςιν* unter den vordersten, den Vorkämpfern. — *μέγα* zu *ἐκέλευσεν*, laut. — Unklar bleibt hier, in welcher Gestalt wir Poseidon zu denken haben: kaum wohl in der 186 angenommenen eines alten Mannes.

364. *καὶ δὴ αὖτε* gar schon wieder, wie μ 116. Φ 421. [Anhang.]

365. *ἵνα* sarkastisch von der nicht beabsichtigten Folge: zu B 359.

366. *οὕτω* = *νῆας αἰρησέμεν*.

368. *οὐ τι λίην*: zu Z 486. — *ποθὴ*: vgl. A 240. *οἱ ἄλλοι* mit *ἡμεῖς*: zu B 665.

369. *ὀτρύνεσθαι* sich beeilen, mit Inf., wie H 420. κ 425. ρ 183.

370. Vgl. zu B 189.

371. *ἀσπίδες ὄσσαι*: zu 75. —

Die folgende Aufforderung, ferner *ἴομεν* 374 vgl. 384, sowie die neue Ordnung der Kämpfer setzen hier eine Unterbrechung des Kampfes voraus, welche durch die frühere Erzählung vgl. 148 ff. 155 nicht vorbereitet ist. Ebenso befremdend ist der Rat die besten Waffen zu nehmen hier in dem Munde des Gottes, der gerade jetzt, durch keine Rücksicht mehr gebunden, seine ganze Macht walten lassen kann; ohne Analogie endlich ist der Waffentausch 376 f.

372. *ἐσδάμενοι* mit *ἀσπίδας* als Objekt nur hier, doch sonst mit *δέρμα*, *τεύχεα*. — *παναῖθῃσιν*, nur hier.

375. *μάλα περ μεμαῶτα* = P 181. Ω 298.

376. *δε δὲ κ'* — sc. *ἐγ*: vgl. A 547. E 481. Kr. Di. 62, 1, 4. — *μενέχαρμος*, nur hier, sonst *μενεχάρμης*. — 376 f. wurden von den Alten verworfen.

377. *δότω* Objekt: *ὀλίγον σάκος*. — *ὁ δ'*, dasselbe Subjekt wie in *δότω*, fast = er selbst. — *ἐν ἀσπίδι δύτω*: vgl. Σ 192.

ὥς ἔφαθ', οἳ δ' ἄρα τοῦ μάλα μὲν κλύουν ἦδ' ἐπίθοντο.
 τοὺς δ' αὐτοὶ βασιλῆες ἐκόσμεον οὐτάμενοι περ,
 Τυδεΐδης Ὀδυσσεύς τε καὶ Ἀτρεΐδης Ἀγαμέμνων· 380
 [οἰχόμενοι δ' ἐπὶ πάντας ἀρήια τεύχε' ἔμειβον.
 ἔσθλα μὲν ἔσθλας ἔδυνε, χέρηα δὲ χεῖρσιν δόσκειν.]
 αὐτὰρ ἐπεὶ ῥ' ἔσσαντο περὶ χροῖ νόροπα χαλκόν,
 βάν ῥ' ἔμεν· ἦρχε δ' ἄρα σφι Ποσειδάων ἐνοσίχθων,
 δεινὸν ἄορ ταυνύκεις ἔχων ἐν χεὶρὶ παχείῃ, 385
 εἰκελον ἀστεροπῆ· τῷ δ' οὐ θέμις ἐστὶ μιγῆναι
 ἐν δαῖ λευγαλέῃ, ἀλλὰ δέος ἰσχάνει ἄνδρας.
 Τρῶας δ' αὖθ' ἐτέρωθεν ἐκόσμεε φαίδιμος Ἴκτωρ.
 δῆ ῥα τότε' αἰνοτάτην ἔριδα πτολέμοιο τάνυσσαν
 κυανοχαῖτα Ποσειδάων καὶ φαίδιμος Ἴκτωρ, 390
 ἥ τοι ὁ μὲν Τρώεσσιν, ὁ δ' Ἀργείοισιν ἀρήγων.
 ἐκλύσθη δὲ θάλασσα ποτὶ κλισίας τε νέας τε
 Ἀργείων· οἳ δὲ ξύνισαν μεγάλῳ ἀλαλητῷ.
 οὔτε θαλάσσης κύμα τόσον βοᾶα ποτὶ χέρσων,
 ποντόθεν ὀρνύμενον πνοιῇ βορέῳ ἀλεγεινῇ, 395
 οὔτε πυρὸς τόσσοις γε πέλει βρόμος αἰθομένοιο

378. μάλα gern, willig.

379. ἐκόσμεον: vgl. 128 ff.

380. Auffallender Weise wird hier Nestor nicht mitgenannt, der doch zusammen mit den drei genannten sich auf den Kampfplatz begeben hatte.

381. οἰχόμενοι ἐπὶ πάντας, vgl. Z 81, d. i. an den Reihen hinschreitend. — ἔμειβον, d. i. veranlaßten, ordneten den Austausch an: vgl. Θώρηξ II 155.

383 = ω 467. 500.

384 = 134. βάν ῥ' ἔμεν, wie σ 428. τ 429. K 273. 297, im Nachsatze.

386. εἰκελον ἀστεροπῆ, an blitzendem Glanz. — τῷ, bezieht sich auf das Schwert und ist abhängig von μιγῆναι d. i. mit diesem in Berührung zu kommen, diesem zu nahen. Das Präsens ἐστὶ, weil es sich um eine diesem Schwert allzeit anhaftende Eigenschaft handelt.

387. ἐν δαῖ λευγ., vgl. N 286. Ω 739. δαῖ, nur an diesen drei Stellen.

— ἀλλά mit gedehnter Endsilbe vor δ(φ)ίος.

388. Erstes Hemistich = Θ 55. A 56. Σ 243.

V. 389—401. Neuer Zusammenstoß beider Heere.

389. αἰνοτάτην proleptisch-prädikativ: vgl. T 101. — ἔριδα πτολέμοιο, wie P 258: zu N 271. E 861. — τάνυσσαν: zu H 102. A 336.

392. Erstes Hemistich = ι 484. 541, zweites: vgl. A 487. Beachte die Häufung des σ im Verse. In diesem Aufwogen des Meeres gegen das Schiffslager äußert sich gleichsam die Sympathie des Elementes mit der Thätigkeit seines Gebieters, wie N 29. Φ 387.

393. μεγάλῳ ἀλαλητῷ = ω 463. M 138.

394. Zu der Form der folgenden Vergleiche P 20 ff. — βοᾶα brüllt, vgl. P 265.

395. ποντόθεν, nur hier.

396. πυρὸς ablativ. Genet.: vom Feuer, mit πέλει geht aus, er-

οὐρεος ἐν βήσσης, ὅτε τ' ὤρετο καιέμεν ὕλην,
οὐτ' ἄνεμος τόσσον γε περὶ δρυσὶν ὑψικόμοισιν
ἠπύει, ὅς τε μάλιστα μέγα βρέμεται χαλεπαίνων,
ὅσση ἄρα Τρώων καὶ Ἀχαιῶν ἐπλετο φωνή 400
δεινὸν ἀνσάντων, ὅτ' ἐπ' ἀλλήλοισιν ὄρουσαν.

Αἴαντος δὲ πρῶτος ἀκόντισε φαίδιμος Ἴκτωρ
ἔγχει, ἐπεὶ τέτραπτο πρὸς ἰθύ οἱ, οὐδ' ἀφάμαρτεν, ·
τῇ ἥα δὴ τέλαμῶνε περὶ στήθεσσι τετάσθην,
ἥ τοι ὁ μὲν σάκεος, ὁ δὲ φασγάνου ἀργυροήλου· 405
τῷ οἱ ὄυσάσθην τέρενα χροά. χώσατο δ' Ἴκτωρ,
ὅτι ἥα οἱ βέλος ὠκὺ ἐτάσιον ἔκφυγε χειρός,
ἃς δ' ἐτάρων εἰς ἔθνος ἐχάζετο κῆρ' ἀλείνων.
τὸν μὲν ἔπειτ' ἀπιόντα μέγας Τελαμώνιος Αἴας
χερμαδίῳ, τὰ ἥα πολλὰ θοάων ἔχματα νηῶν 410
παρ ποσὶ μαρναμένων ἐκυλίνδετο, τῶν ἐν αἰέρας
στήθεος βεβλήκειν ὑπὲρ ἄντυγος, ἀγχόθι δειρῆς,
στρομόβον δ' ὥς ἔσσευε βαλὼν, περὶ δ' ἔδραμε πάντη.

hebt sich, vgl. Γ 3. — βρόμος, nur hier.

397. οὐρεος ἐν βήσσης = Γ 34. Α 87. Π 634. 766.

399. ἠπύει, in der Il. nur hier, vgl. q 271. — μάλιστα am meisten, vorzugsweise, verglichen mit anderen Elementen, wie Β 220. — χαλεπαίνων wenn er wütet, tobt.

400. ἄρα eben. — ἐπλετο: zu 396.

401. δεινὸν ἀνσάντων = Π 566: als sie den furchtbaren Kriegsruf erhoben (Aor.). — ἐπ' ἀλλήλοισιν ὄρουσαν = Π 430.

V. 402—439. Aias und Hektor.

402. Vgl. N 502. Befremdend ist die Voranstellung des Αἴαντος, da von diesem seit Ende des vorigen Gesanges nicht die Rede gewesen ist, ebenso erwartet man eher πρώτου als πρώτος. [Anhang.]

403. τέτραπτο Aias. — πρὸς ἰθύ, nur hier, nach der geraden Richtung zu, gerade entgegen. Vgl. N 542. — οὐδ' ἀφάμαρτε, zu Α 350, parenthetisch.

404. τῇ ἥα κτε schließt an ἀκόντισε an: dahin, wo eben: zu Z 393. — τετάσθην gespannt waren, vgl. Γ 372.

405. σάκεος: zu Β 388. ὁ δὲ φασγάνου: dieser Tragriemen reichte über die rechte Schulter, dergestalt, daß das Schwert an der linken Seite herabhing.

406. τέρενα χροά: zu N 553. — χώσατο δ' Ἴκτωρ = X 291.

407 = X 292. ἥα eben.

408. Vgl. zu N 566.

410. χερμαδίῳ wird nach dem folgenden Relativsatz aufgenommen durch τῶν ἐν αἰέρας und erst mit βεβλήκειν 412 der Satz zu Ende geführt. — τὰ ἥα welche nämlich: das Relativ im Plural im Anschluß an den Singular χερμαδίῳ umschreibt die Gattung, wo wir mit 'dergleichen' anknüpfen: vgl. δ 177. ζ 150. μ 97. — πολλά πρädikativ: zahlreich, in Menge. — ἔχματα, zu Α 486, πρädikative Apposition zu εἶ.

411. Vgl. N 579. — ἐκυλίνδετο hin und hergerollt wurden, durch zufälligen Anstoß.

413. Vgl. Α 147. στρομόβος, nur hier. — ἔσσευε erschütterte, den Hektor. — περὶ δ' ἔδραμε parataktischer Folgesatz: der Ausdruck

ὥς δ' ὅθ' ὑπὸ πληγῆς πατρὸς Διὸς ἐξέρπηθ' ὄφρυς
 πρόρριζος, δεινὴ δὲ θεοῖσι γίνεσθαι ὁδμή 415
 ἐξ αὐτῆς· τὸν δ' οὐ περ ἔχει θράσος, ὅς κεν ἰθιγῇ
 ἔγγυς ἑὼν, χαλεπὸς δὲ Διὸς μεγάλοιο κεραυνός·
 ὥς ἔπεσ' Ἔκτορος ὅκα χαμαὶ μένος ἐν κονίῃσιν.
 χειρὸς δ' ἐκβαλεν ἔγχος, ἐπ' αὐτῷ δ' ἀσπίς ἐάφθη
 καὶ κόρυς, ἀμφὶ δὲ οἱ βράχε τεύχεα ποικίλα χαλκῷ. 420
 οἱ δὲ μέγα ἰάχοντες ἐπέδραμον υἱὲς Ἀχαιῶν,
 ἐλπόμενοι ἐρύεσθαι, ἀκόντιζον δὲ θαμναῖς
 αἰχμᾶς· ἀλλ' οὐ τις ἐδυνήσατο ποιμένα λαῶν
 οὐτάσαι οὐδὲ βαλεῖν· πρὶν γὰρ περίβησαν ἄριστοι,
 Πουλυδάμας τε καὶ Αἰνείας καὶ δῖος Ἀγέτωρ 425
 Σαρπηδὼν τ' ἀρχὸς Λυκίων καὶ Γλαῦκος ἀμύμων·
 τῶν δ' ἄλλων οὐ τίς εὖ ἀκήδεσεν, ἀλλὰ πάροιθεν
 ἀσπίδας ἐνύκλους σθένον αὐτοῦ. τὸν δ' ἄρ' ἐταῖροι
 χερσὶν αἰείαντες φέρον ἐκ πόνου, ὅφρ' ἴκεθ' ἵππους
 ὠκέας, οἳ οἱ ὀπισθε μάχης ἡδὲ πτολέμοιο 430
 ἔστασαν ἡνίοχόν τε καὶ ἄρματα ποικίλ' ἔχοντες·
 οἳ τὸν γε προτὶ ἄστρ' φέρον βαρεὰ στενάχοντα.

ist durch den Vergleich veranlaßt, Sinn: er taumelte. — Vgl. Verg. An. VII 878.

414. Zum Vergleich zu E 560.

415. *πρόρριζος*, nur hier und A 157, mit vorgekehrter Wurzel, proleptisch-prädikativ zu *ἐξέρπηθ'*, entwurzelt. — *δεινὴ* Attribut zu *ὁδμή*, nicht Prädikat: zu A 49.

416. *οὐ περ*, wie noch Θ 212, durchaus nicht, keineswegs. — *θράσος*, nur hier, = *θάρσος*. — *ὅς κεν ἰθιγῇ* = P 93. Σ 467.

417. *χαλεπὸς* schlimm d. i. gefährlich.

418. *Ἔκτορος μένος* Umschreibung der Person.

419. *ἐκβαλεν* liefs fallen aus: vgl. τ 362. — *ἔγχος*: da er den V. 403 versandten Speer nicht wieder bekommen hat, so ist anzunehmen, daß er zwei Speere hatte: vgl. Γ 18. — *ἐπ' αὐτῷ* auf ihn selbst, auf seinen Leib. — *ἀσπίς ἐάφθη*: zu N 543.

420. Vgl. N 514 und M 396. N 181.

421. *μέγα* vor (F) *ἰάχοντες*, wie E 343.

422. *ἐρύεσθαι* Inf. fut. Sie halten den Hektor für tot, vgl. O 286 ff. — *ἀκόντιζω* mit *αἰχμᾶς*, nur noch M 44.

424. *πρὶν* Adv. zu vor.

425. Vgl. N 490.

426. Da Glaukos M 387 am Arme verwundet und II 509 infolge dieser Verwundung noch unfähig ist, dem Sarpedon beizustehen, so ist seine Erwähnung hier in hohem Maße auffallend.

427. *τῶν δ' ἄλλων*, im Gegensatz zu den genannten Fürsten die gewöhnlichen Kämpfer. — *ἀκήδεω*, nur hier und Ψ 70.

428. *ἐνύκλους*: zu N 715. — *αὐτοῦ* abhängig von *πάροιθεν*: vor ihm selbst her, d. i. vor seinen Leib hin.

429. Vgl. P 718. — *ὅφρ'* bis *ἵππους* = N 535.

430–432 = N 536–538.

ἀλλ' ὅτε δὴ πόρον Ἴξον ἐνρρεῖος ποταμοῖο,
 ἤανθον δινηέντος, δν ἀθάνατος τέκετο Ζεὺς,
 ἐνθα μιν ἐξ ἱππων πέλασαν χθονί, καὶ δέ οἱ ὕδαρ 435
 χεῦαν· ὁ δ' ἀμπνύνθη καὶ ἀνέδρακεν ὀφθαλμοῖσιν,
 ἐξόμενος δ' ἐπὶ γοῦνα κελαινεφές αἵμ' ἀπέμεσσε.
 αὐτίς δ' ἐξοπίσω πλῆτο χθονί, τῷ δέ οἱ ὅσσε
 νύξ ἐκάλυψε μέλαινα, βέλος δ' ἔτι θυμὸν ἐδάμνα.

Ἄργεῖοι δ' ὥς οὖν ἴδον Ἐκτορα νόσφι κίοντα, 440
 μᾶλλον ἐπὶ Τρώεσσι θόρον, μνήσαντο δὲ χάρμης.
 ἐνθα πολὺ πρῶτιστος Ὀϊλῆς ταχὺς Ἀἴας
 Σάτινιον οὐτασε δουρὶ μετάλμενος ὀξυόεντι
 Ἥνοπιδην, δν ἄρα νύμφη τέκε νηῖς ἀμύμων
 Ἥνοπι βουκολέοντι παρ' ὄχθας Σατινιόεντος. 445
 τὸν μὲν Ὀϊλιάδης δουρικλυτὸς ἐγγύθεν ἐλθὼν
 οὐτα κατὰ λαπάρην· ὁ δ' ἀνετράπετ', ἀμφὶ δ' ἄρ' αὐτῷ
 Τρῶες καὶ Δαναοὶ σύναγον κρατερὴν ὕσμινην.
 τῷ δ' ἐπὶ Πουλυδάμας ἐγκέσπαλος ἦλθεν ἀμύντωρ
 Πανθοῖδης, βάλε δὲ Προθοήνορα δεξιὸν ὦμον, 450
 νῖδον Ἀφελύκοιο· δι' ὦμου δ' ὄβριμον ἔγχος
 ἔσχεν, ὁ δ' ἐν κονίησι πεσὼν ἔλε γαῖαν ἀροστῶ.

433. 434 = Φ 1. 2. Ω 692. 693.
 ὃν bis Ζεὺς: mythologisch ausgedrückt, was als natürlicher Vorgang gefaßt durch *διηκεῖς* bezeichnet wird. — Übrigens enthalten die Verse hier einen schweren Verstofs gegen die im 11. Gesange vorausgesetzten Örtlichkeiten. Denn dort entfaltet sich die Schlacht auf dem rechten Ufer des Skamandros und nirgends ist von dem Passieren des Flusses auf dem Wege von und zur Stadt die Rede.

435. *ἐξ ἱππων*: aus dem Wagen.

436. *ἀμπνύνθη*, wie noch E 697, sonst *ἀμπνυτο*. — *ἀνέδρακεν*, nur hier, mit *ὀφθ.*: er schlug die Augen auf.

437. *ἀπέμει* nur hier.

438. *ἐξοπίσω* zurück, wie bei ἤριπε X 467.

439. *νύξ* von der Ohnmacht: zu E 310. — *βέλος* von dem geworfenen Stein, wie ε 495.

V. 440–505. Weitere Einzelkämpfe.

440. *νόσφι κίοντα* = A 284. Θ 286.

441 = Θ 258. O 380.

442. *Ὀϊλῆς* zu *Ἀἴας*: zu B 527.

443. *Σάτινιον* vom Flusse *Satnioeis* benannt, vgl. *Σιμοεισιος* A 474. — *μετάλμενος*, wie E 336. A 421, nachdem er nachgesprungen war, um den Lanzenstofs auszuführen.

444. *νύμφη* mit *νηῖς*, wie Z 22. Vgl. zu B 865. [Anhang.]

445. *βουκολέοντι*: vgl. Z 25. E 313 und zu B 821.

446 = E 72. A 396.

447. Erstes Hemistich = 517. Z 64. *ἀνετράπετο* fiel zurück, auf den Rücken. — *ἀμφὶ αὐτῷ* um seinen Leib.

448 = Π 764. *σύναγον* — *ὕσμινην*: vgl. E 861 *ἐριδα ξυνάγοντες* Ἀρης und B 881 *ξυνάγειν* Ἀρηα.

449. *ἦλθεν ἀμύντωρ* = N 384. O 540.

450. *Προθοήνορα*: B 495.

451. Zweites Hemistich = N 519.

452 = N 520.

Πουλυδάμας δ' ἐκπαγλον ἐπεύξατο μακρὸν άύσας·
 „οὐ μάν αὐτ' όίω μεγαθύμου Πανθοΐδαο
 χειρὸς ἄπο στιβαρῆς ἄλιον πηδῆσαι ἔκοντα, 455
 ἀλλά τις Ἀργείων κόμισε χροῖ, καί μιν όίω
 αὐτῷ σκηπτόμενον κατίμεν δόμον Ἄιδος εἰσω.“
 ὥς ἔφατ', Ἀργείοισι δ' ἄχος γένετ' εὐξαμένοιο·
 Αἴαντι δὲ μάλιστα δαΐφρονι θυμὸν ὄρινεν,
 τῷ Τελαμωνιάδῃ· τοῦ γάρ πέσεν ἄγχι μάλιστα. 460
 καρπαλίμως δ' ἀπιόντος ἀκόντισε δουρὶ φαιινῷ·
 Πουλυδάμας δ' αὐτὸς μὲν ἀλεύατο κῆρα μέλαιναν
 λικριφὺς ἀΐξας, κόμισεν δ' Ἀντήνορος υἱὸς
 Ἀρχέλοχος· τῷ γάρ ῥα θεοὶ βούλευσαν ὄλεθρον.
 τὸν ῥ' ἔβαλεν κεφαλῆς τε καὶ αὐχένος ἐν συνοεοχμῷ, 465
 νείατον ἀστράγαλον, ἀπὸ δ' ἔμψω κέρσε τένοντε·
 τοῦ δὲ πολὺ πρότερον κεφαλῇ στόμα τε ῥίνες τε
 οὐδὲι πλήντ' ἢ περ κνήμαι καὶ γούνα πεσόντος.
 Αἴας δ' αὐτ' ἐγέγωνεν ἀμύμονι Πουλυδάμαντι·
 „φράξο, Πουλυδάμα, καὶ μοι νημερτὲς ἐνίσπες· 470
 ἦ ῥ' οὐχ οὗτος ἀνὴρ Προδοήνορος ἀντὶ πεφάσθαι
 ἄξιος; οὐ μὲν μοι κακὸς εἶδεται οὐδὲ κακῶν ἔξ,

453 = N 413. 445. Ε 478.

454. αὐτὲ hin und her, zum Vergeltung für den Fall des Satnios: vgl. N 414. — Πανθοΐδαο statt ἑμὸν zu ἔκοντα, mit Selbstgefühl: zu H 75.

455. πηδῆσαι, vom Speer nur hier.

456. κόμισε χροῖ, vgl. X 286: trug im Leibe davon, nahm in den Leib auf.

457. σκηπτόμενον, in der Ilias nur hier. Bei diesem bildlichen Ausdruck wird übrigens an ein leibliches Eingehen in den Hades nicht gedacht.

458. 459 = N 417. 418. εὐξαμένοιο, vgl. 453 ἐπεύξατο. — ὄρινεν, nämlich εὐξαμένος.

460. μάλιστα: zu 399.

461. Vgl. N 516. Zweites Hemistich: zu A 496.

462. ἀλεύατο κῆρα μέλαιναν = Γ 360. H 264. A 360.

463. λικριφὺς ἀΐξας = τ 451, λικριφὺς nur an diesen beiden Stellen.

— κόμισεν, Objekt nicht κῆρα, sondern δόρυ, wie 456.

464. Ἀρχέλοχος: B 823, vgl. M 99 f.

465. συνοεοχμῷ, nur hier. Der unterste Abschnitt des Halses wurde vom Helme nicht gedeckt.

466. νείατον den obersten, zunächst dem Kopfe. — ἀπὸ bis τένοντε = K 456.

468. ἦ περ als eben, wie A 260. K 556. [Anhang.]

469. ἐγέγωνεν Imperf., wie noch φ 305. Ω 708.

470. φράξο, wie E 440, erwäge. — καὶ bis ἐνίσπες = γ 101. δ 331. z 166.

471. ἦ ῥα: zu Θ 236, eine direkte Frage. — Πρ. ἀντὶ πεφάσθαι, wie N 447, Perf. getötet sein, wie oft τεθάναι statt θανεῖν, zur nachdrücklichen Bezeichnung der vollendeten Tatsache.

472. ἄξιος sc. εἶσι, in persönlicher Konstruktion mit Infinitiv nur hier; ἄξιος aufwiegend. Sinn: ist

ἀλλὰ κασίγνητος Ἀντήνορος ἵπποδάμοιο
ἢ παῖς· αὐτῷ γὰρ γενεὴν ἄγχιστα ἑώκειν.“

ἢ ῥ' εὖ γινώσκων, Τρῶας δ' ἄχος ἔλλαβε θυμόν. 475
ἐνθ' Ἀκάμας Πρόμαχον Βοιωτίον οὔτασε δουρί,
ἀμφὶ κασίγνητῷ βεβαῶς· ὁ δ' ὕφελκε ποδοῖν.
τῷ δ' Ἀκάμας ἐκπαγλὸν ἐπεύξατο μακρὸν ἀύσας·
„Ἀργεῖοι ἰόμωροι, ἀπειλάων ἀκόρητοι,
οὐ θῆν οἰοῖσιν γε πόνος τ' ἔσεται καὶ διζὺς 480
ἡμῖν, ἀλλὰ ποθ' ὧδε κατακτανέεσθε καὶ ὕμεις.
φράξεσθ', ὥς ὑμῖν Πρόμαχος δεδμημένος εὔδει
ἔγχει ἔμφ, ἵνα μὴ τι κασίγνητοιο γε ποινὴ
δηρὸν ἄτιτος ἔη. τῷ καὶ κέ τις εὐχεται ἀνὴρ
γνωτὸν ἐνὶ μεγάροισιν ἀρῆς ἀλκτῆρα λιπέσθαι.“ 485
ὧς ἔφατ', Ἀργεῖοισι δ' ἄχος γένει' εὐξαμένοιο·

der Tod dieses Mannes nicht ein genügender Ersatz für den des Prothoenor? — οὐ μὲν (doch) wahrlich nicht, den Gedanken der Frage begründend. — κακὸς unedel, von Geschlecht.

474. αὐτῷ ihm selbst, dem Antenor. — γενεήν, der Abkunft nach mit ἑώκειν: Sinn: man konnte aus seinem Aussehen auf Abkunft von jenem schließen, er zeigte mit ihm die nächste Familienähnlichkeit: vgl. δ 27 γενεῇ δὲ Διὸς μέγαλοιο ἔικτον und δ 141—43 mit 149 f., doch ist die Verbindung γενεήν ἑώκει ohne alle Analogie. Übrigens steht ἑώκειν (nicht ἔοικε) von dem Augenblick, wo er von ihm getroffen wurde. — ἄγχιστα ἑώκειν = B 58. v 80.

475. εὖ γινώσκων: indem er richtig erkannte, nämlich daß er der Sohn des Antenor sei. — ἄχος ἔλλαβε, wie II 599, aber dort ohne θυμόν.

476. Ἀκάμας, Archelochos' Bruder: B 823. M 100.

477. ὁ δ' Promachos. — ὕφελκε, nur hier, de conatu: suchte ihn (κασίγνητον) unten an den Füßen hinwegzuziehen.

478 = N 413. 445. τῷ abhängig von ἐπεύξατο: über ihn. — μακρὸν ἀύσας: zu Z 66.

479. ἰόμωροι: zu Δ 242. — ἀπειλάων ἀκόρητοι im Gegensatz zu μάχης ἀκόρητοι (N 639.)

480. οὐ θῆν: zu Θ 448.

481. ἡμῖν in nachdrücklich betonter Stellung. — ποθ' = ποτέ einmal, wie aliquando in dem Sinne: endlich einmal. — ὧδε, wie eben hier Promachos. — κατακτανέεσθε, fut. med. in passiver Bedeutung, nicht hier. [Anhang.]

482. εὔδει, vom Todesschlaf nur hier: vgl. Δ 241 κοιμήσατο χάλκεον ὕπνον.

483. ποινὴ Blutsühne, vgl. N 659. Φ 28.

484. ἄτιτος, nur hier und N 414, wo aber ἄτιτος und in anderer Bedeutung gelesen wird. — τῷ darum. — κέ, beim Indic. Praes. nur hier, wohl in dem Sinne: eintretenden Falls, wenn er in eine solche Lage kommt.

485. γνωτὸν Bruder. — ἀρῆς ἀλκτῆρα = Σ 100. 213, doch hier in dem Sinne: als Rächer des Verderbens. Da es sich hier aber um die Rächung eines in der Schlacht Gefallenen handelt, so entspricht dem nicht gut ἐνὶ μεγάροισι — λιπέσθαι. — λιπέσθαι zurückbleiben. Vgl. γ 196 ὧς ἀγαθὸν καὶ παῖδα καταφθιμένοιο λιπέσθαι.

486. 487 = 458. 459.

Πηνέλεω δὲ μάλιστα δαΐφρονι θυμὸν ὄρινεν·
 ὠρμήθη δ' Ἀκάμαντος· ὁ δ' οὐχ ὑπέμεινεν ἔρωήν
 Πηνελέωο ἄνακτος· ὁ δ' οὔτασεν Ἴλιονῆα
 υἱὸν Φόρβαντος πολυμήλου, τὸν ἄα μάλιστα 490
 Ἑρμείας Τρώων ἐφίλει καὶ κτῆσιν ὅπασσεν·
 τῷ δ' ἄρ' ὑπὸ μήτηρ μοῦνον τέκεν Ἴλιονῆα·
 τὸν τόθ' ὑπ' ὀφρύος οὔτα κατ' ὀφθαλμοῖο θέμεθλα,
 ἐκ δ' ὥσε γλήνην· δόρυ δ' ὀφθαλμοῖο διαπρὸ
 καὶ διὰ ἰνίου ἦλθεν, ὁ δ' ἔξετο χεῖρε πετάσσας 495
 ἄμφω. Πηνέλεως δὲ ἐρυσσάμενος ξίφος ὀξὺ
 αὐχένα μέσσον ἔλασσεν, ἀπήραξεν δὲ χαμᾶζε
 αὐτῇ σὺν πῆληκι κάρη· ἔτι δ' ὄβριμον ἐγχος
 ἦεν ἐν ὀφθαλμῷ· ὁ δὲ φῆ κώδειαν ἀνασχὼν
 πέφραδέ τε Τρώεσσι καὶ εὐχόμενος ἔπος ηὔδα· 500
 „ἐπόμεναί μοι, Τρῶες, ἀγανοῦ Ἴλιονῆος
 πατρὶ φίλῳ καὶ μητρὶ γοήμεναι ἐν μεγάροισιν·
 οὐδὲ γὰρ ἡ Προμάχοιο δάμαρ Ἀλεγνηορίδαο
 ἀνδρὶ φίλῳ ἐλθόντι γανύσσεται, ὅπποτε κεν δῆ
 ἐκ Τροίης σὺν νηυσὶ νεώμεθα κοῦροι Ἀχαιῶν.“ 505
 ὥς φάτο, τοὺς δ' ἄρα πάντας ὑπὸ τρόμος ἔλλαβε γυῖα,
 πάπτηνεν δὲ ἕκαστος, ὅπῃ φύγοι αἰπὺν ὄλεθρον.
 ἔσπετε νῦν μοι, μοῦσαι Ὀλύμπια δώματ' ἐχουσai,

488. ὠρμήθη, mit Gen. des Ziels
 nur hier und Φ 595. — ἔρωήν =
 impetum, mit persönlichem Gen.
 nur hier.

489. Πηνελέωο: zu B 552. [An-
 hang.]

491. κτῆσιν d. i. Herdenreich-
 tum, vgl. ξ 435.

492. ὑπὸ: zu B 714.

493. Θέμεθλα, nur hier und P 47,
 hier die Bettung des Auges, da
 wo das Auge in der Tiefe der Höh-
 lung ruht, was i 390 ὀφθαλμοῖο.

495. Zweites Hemistich = Φ 115.
 Vgl. i 417.

496. ἐρυσσάμενος ξίφος ὀξὺ = T
 284. Φ 116.

497. Erstes Hemistich = K 455.
 χ 328.

498. αὐτῇ σὺν πῆληκι: zu Θ 24
 und I 194.

499. φῆ, eine altertümliche Par-
 tikel = wie, nur noch B 144. —

κώδειαν, nur hier. Der Kopf auf
 dem Speerschaft glich dem Mohn-
 kopf auf seinem dünnen Halme.

500. πέφραδε, Aor., zeigte. —
 καὶ bis ηὔδα = K 461. A 379. N
 619. P 537.

502. γοήμεναι in imperativischer
 Bedeutung.

503. οὐδὲ auch nicht, zu ἡ Πρ.
 δάμαρ. [Anhang.]

504. γανύσσεται mit Dativ und
 prädikativem Participle (ἐλθόντι), wie
 E 683. Ω 705. β 250. κ 419. τ 463.

V. 506—522. Die letzten
 Kämpfe bis zur Flucht der
 Troer.

506. Vgl. χ 42 und Γ 34. σ 88.
 ὑπὸ unten, in Bezug auf die Knie.

507 = χ 43. II 283. ὅπῃ wo-
 hin.

508. Vgl. zu B 484. Die folgende
 Darstellung bis zum Schlusse des
 Gesanges ist mit der vorhergehenden

ὅς τις δὴ πρῶτος βροτόεντ' ἀνδράργι' Ἀχαιῶν
 ἦρατ', ἐπεὶ ῥ' ἔκλινε μάχην κλυτὸς ἐννοσίγαιος. 510
 Αἴας ῥα πρῶτος Τελαμώνιος ὕρτιον οὔτα
 Γυρτιάδην, Μυσῶν ἡγήτορα καρτεροθύμων·
 Φάλην δ' Ἀντίλοχος καὶ Μέρμερον ἐξενάριξεν·
 Μηριόνης δὲ Μόρυν τε καὶ Ἰκποτίωνα κατέκτα,
 Τεύκρος δὲ Προθῶνά τ' ἐνήρατο καὶ Περιφήτην. 515
 Ἀρτεΐδης δ' ἄρ' ἐπειδ' ὕπερῆνορα ποιμένα λαῶν
 οὔτα κατὰ λαπάρην, διὰ δ' ἔντερα χαλκὸς ἄφυσσεν
 δηώσας· ψυχὴ δὲ κατ' οὔταμένην ὠτειλὴν
 ἔσσυτ' ἐπειγομένη, τὸν δὲ σκότος ὄσσε κάλυψεν.
 πλείστους δ' Αἴας εἶλεν Ὀϊλῆος ταχὺς υἱός· 520
 οὐ γάρ οἱ τις ὁμοῖος ἐπισπείσθαι ποσὶν ἦεν
 ἀνδρῶν τρεσσάντων, ὅτε τε Ζεὺς ἐν φόβον ὄρσῃ.

Erzählung nicht zu vereinigen, da die 510 bezeichnete Wendung der Schlacht bereits nach Hektors Entfernung aus dem Kampfe eingetreten ist und seitdem schon eine Reihe von Einzelkämpfen mit tödlichem Erfolge geschildert sind. [Anhang.]

509. Vgl. *A* 219. ἀνδράργια, gebildet wie βοάργια, nur hier.

510. ἔκλινε μάχην die Schlacht gewendet, d. i. das Übergewicht der Troer durch sein Eingreifen aufgehoben hatte, was vornehmlich durch Hektors Entfernung bewirkt wurde. Vgl. zu *A* 509.

511. ῥα also.

512. Μυσῶν: zu *B* 858. — καρτεροθύμων, bei einem Völkernamen nur hier.

513. Φάλην: *N* 791.

514. Vgl. *N* 792.

516. Ἀρτεΐδης Menelaos.

517. Erstes Hemistich: zu 447, zweites — *N* 507. *P* 314. διὰ zu

ἄφυσσεν durchschöpfte, wie *τ* 450, der bildliche Ausdruck mit Bezug auf das hervorströmende Blut, ohne dies Bild durchbohrte. — Die Erlegung des Hyperenor erwähnt Menelaos *P* 24 ff. unter Angabe besonderer Umstände, die hier fehlen.

518. δηώσας, indem er sie (die ἔντερα) zerriss, vgl. *P* 65. — κατ' οὔταμένην ὠτειλὴν — *P* 86. Vgl. ἔλκος οὐτάζειν: zu *E* 361. Zur Sache vgl. *II* 505.

519. ἔσσυτο schwang sich, flog. ἐπειγομένη eilends. — τὸν bis κάλυψεν: zu *A* 461.

522. ἀνδρῶν τρεσσάντων Genet. absol.: sobald sich Männer zur Flucht gewandt hatten, dazu mit ὅτε und dem Konjunktiv ὄρσῃ eine Zeitbestimmung, welche allgemein die vorauszusetzende Situation beschreibt: wenn Zeus eingejagt hat. — ἐν φόβον ὄρσῃ — *A* 544. *N* 362. φόβον Furcht.

ΙΛΙΑΔΟΣ Ο.

Παλίωξις παρὰ τῶν νεῶν.

αὐτὰρ ἐπεὶ διὰ τε σκόλοπας καὶ τάφρον ἐβησαν
φεύγοντες, πολλοὶ δὲ δάμεν Δαναῶν ὑπὸ χερσίν,
οἱ μὲν δὴ παρ' ὄχεσφιν ἐρητύοντο μένοντες,
χλωροὶ ὑπαι δειλοὺς, πεφοβημένοι, ἔργετο δὲ Ζεὺς
Ἴδης ἐν κορυφῇσι παρὰ χρυσοθρόνου Ἥρης.
στῆ δ' ἄρ' ἀναΐξας, ἴδε δὲ Τρῶας καὶ Ἀχαιοὺς,
τοὺς μὲν ὀρινομένους, τοὺς δὲ κλονέοντας ὀπισθεν
Ἀργείους, μετὰ δέ σφι Ποσειδάωνα ἀνακτα.
Ἔκτορα δ' ἐν πεδίῳ ἴδε κείμενον, ἄμφι δ' ἐταῖροι
εἶαθ'· ὁ δ' ἀργαλέω ἔχετ' ἄσθματι κῆρ ἀπινύσσων,
αἶμ' ἐμέων, ἐπεὶ οὐ μιν ἀφανρότατος βάλ' Ἀχαιῶν.
τὸν δὲ ἰδὼν ἐλέησε πατὴρ ἀνδρῶν τε θεῶν τε,

Ο.

Der Eingang des Gesanges bezeichnet den Höhepunkt der durch Poseidons und Heres vereinte Thätigkeit im vierzehnten Gesange herbeigeführten Wendung: die Flucht der Troer über den Graben, wonach der ganze Gesang die nicht zutreffende Überschrift *παλίωξις παρὰ τῶν νεῶν* erhalten hat. Es folgt nun nach Zeus' Erwachen der Rückschlag. Zunächst wird nach Poseidons Entfernung unter Apollos Leitung der frühere Stand des Kampfes, wie er im Anfang des dreizehnten Gesanges war, hergestellt, indem die Troer wieder über Graben und Mauer vordringen. Dann folgt unter Zeus' eigener Leitung ein neuer Angriff auf das Schifflager, die Flucht der Achäer und schon entbrennt der Kampf um die Schiffe selbst.

V. 1—77. Zeus' Erwachen und Auseinandersetzung mit Here.

1—8 = Θ 343—345. οἱ μὲν, die φεύγοντες. — παρ' ὄχεσφιν, welche sie M 81 jenseits des Grabens zurückgelassen hatten.

4. χλωροὶ ὑπαι δειλοὺς = K 376. — πεφοβημένοι motiviert χλωροὶ. —

ἔργετο δὲ Ζεὺς: die Voranstellung des Verbums, wodurch der Parallelismus der Glieder verschoben wird, statt Ζεὺς δὲ ἔργετο, macht das Einfallen dieser Handlung in den Verlauf der ersten (ἐρητύοντο) auch dem Ohr bemerklich.

5. Erstes Hemistich — A 183. Ξ 382. X 171. — παρὰ mit ablat. Genetiv: von der Seite, hier bei ἔργετο, sonst bei ὄρνυτο, wie A 1.

6. Erstes Hemistich — v 197. στή er trat hin. — ἴδε δὲ parataktischer Nachsatz: da sah er, vgl. Ξ 18.

7 — Ξ 14.

9. Zur Sache vgl. Ξ 435 ff. — ἄμφι δ' — εἶαθ' nach der Participialkonstruktion Übergang in das verbum finitum.

10. εἶαθ' befanden sich. — ἀργαλέω bis ἄσθματι — Π 109, ἄσθμα, nur hier und O 241. — κῆρ ἀπινύσσων bewußtlos, ohne Besinnung. ἀπινύσσειν in Π. nur hier.

11. αἶμ' ἐμέων: vgl. Ξ 487. Das Simplex ἐμέω nur hier. — οὐ κιν ἀφανρότατος, Litotes.

12. Erstes Hemistich — Θ 350. Π 481, zweites — A 544.

δεινὰ δ' ὑπόδρα ἰδὼν Ἥρην πρὸς μῦθον ἔειπεν·
 „ἦ μάλα δὴ κακότεχνος, ἀμήχανε, σὸς δόλος, Ἥρη,
 Ἔκτορα δῖον ἔπαυσε μάχης, ἐφόβησε δὲ λαούς. 15
 οὐ μὰν οἷδ', εἰ αὖτε κακορραφίης ἀλεγεινῆς
 πρώτη ἐπαύρηται καὶ σε πληγῇσιν ἱμάσσω.
 ἦ οὐ μέμνη, ὅτε τε κρέμω ὑψόθεν; ἐκ δὲ ποδοῖν
 ἄκμονας ἦκα δύω, περὶ χειρσὶ δὲ δεσμὸν ἔηλα
 χρύσειον ἄρρηκτον, σὺ δ' ἐν αἰθέρι καὶ νεφέλῃσιν 20
 ἐκρέμω· ἡλάστεον δὲ θεοὶ κατὰ μακρὸν Ὀλύμπου,
 λῦσαι δ' οὐκ ἐδύναντο παρασταδόν· ὃν δὲ λάβοιμι,
 δέκτασκον τεταγὼν ἀπὸ βηλοῦ, ὄφρ' ἂν ἴκηται
 γῆν ὀλιγηπελέων. ἐμὲ δ' οὐδ' ὥς θυμὸν ἀνίει
 ἀζηχῆς ὀδύνη Ἡρακλῆος θειλοιο, 25
 τὸν σὺ ξὺν Βορέῃ ἀνέμῳ πεπιθοῦσα θυέλλας

13. δεινὰ, nur hier zur Verstärkung der Wendung ὑπόδρα ἰδὼν.

14. ἦ μάλα δὴ für wahr ganz gewiss. — κακότεχνος, zu σὸς δόλος, nur hier. — ἀμήχανε unbändige.

16. οὐ μὰν οἷδ' εἰ, lebhaftes Aayndeton des Gegensatzes: wahrlich ich weiß nicht, ob nicht: vgl. *haud scio an* und *τίς δ' οἷδ'* εἰ καὶ β 332. — εἰ αὖτε Hiatus, wie § 67. — αὖτε hinwiederum, nun auch wieder, mit Bezug auf die vorhergehende Bezeichnung ihrer Schuld: wie sie die Hauptschuldige ist, so verdient sie vor den andern gestraft zu werden. — κακορραφίη in der Il. nur hier.

17. πρώτη als die erste, vor den andern Mitbeteiligten. — ἐπαύρηται, zu A 410, der Konj. in futur. Sinne. — καὶ leitet die Erläuterung des Vorhergehenden ein. — ἱμάσσω Conj. Praes. in iterativem Sinne. Zu dieser Drohung vgl. A 567. O 164. [Anhang.]

18. ἦ οὐ μέμνη mit ὅτε, wie T 188. Φ 396. ω 115, zu Ξ 71. — ὑψόθεν von der Höhe herab: vgl. Θ 19, zu denken: mit einem Seil oben am Himmel festgebunden. — ἐκ ποδοῖν von den Füßen herab mit ἦκα, eigent-

lich: hatte ich herabgehen, herabhängen lassen.

19. Zu dieser Bestrafung der Here vgl. ζ 173 ff.

20. χρύσειον, wie alles, was den Göttern gehört: vgl. N 36.

21. ἡλάστεον, nur hier und M 163, vgl. A 570: sie gaben ihren Unwillen laut zu erkennen. — μακρὸν hoch.

22. παρασταδόν, in der Il. nur hier, — παραστάντες, gehört zu λῦσαι. — ὃν δὲ λάβοιμι iterativ: jeden den ich zu fassen bekam, wenn er nämlich zur Here herantreten und sie befreien wollte.

23. Vgl. A 591. Ξ 257. τεταγὼν, nur hier und A 591, reduplicierter Aor. von *ταγ* (lat. *tango*). — ὄφρ' ἂν ἴκηται = η 319. κ 65, bis er kam: der Konj. mit ἂν in iterativem Sinne, hier nach Präteritum durchaus ohne Analogie.

24. ὀλιγηπελέων, in Il. nur noch 245. — οὐδ' ὥς auch so nicht, obwohl ich meinen Zorn an dir und den Göttern ausgelassen hatte. — ἀνίει liefs los, verlief, entsprechend der Anschauung in *εξεθυμῶν* von Affekten.

25. Zur Sache vgl. E 640 ff. 648 ff. Ξ 250 ff.

26. ξὺν B. mit Hilfe des Boreas, welcher selbst leicht stürmisch ist.

πέμψας ἐπ' ἀτρώγετον πόντον κακὰ μητιόωσα
καί μιν ἔπειτα Κόωνδ' ἐν ναιομένην ἀπένεικας.
τὸν μὲν ἐγὼν ἐνθεν ὀυσάμην καὶ ἀνήγαγον αὐτίς
Ἄργος ἐς ἱππόβοτον, καὶ πολλὰ περ ἀθλήσαντα. 30
τῶν σ' αὐτίς μνήσω, ἵν' ἀπολλήξῃς ἀπατάων,
ᾧφρα ἰδῇς, ἣν τοι χραίσμῃ φιλότης τε καὶ εὐνή,
ἣν ἐμίγῃς ἐλθοῦσα θεῶν ἔπο καὶ μ' ἀπάτησας.“
ὥς φάτο, ῥίγησεν δὲ βοῶπις πότνια Ἥρη,
καί μιν φωνήσας' ἔπεα πτερόεντα προσηύδα· 35
„ἴστω νῦν τόδε γαῖα καὶ οὐρανὸς εὐρύς ὑπερθεῖν
καὶ τὸ κατειβόμενον Στυγὸς ὕδωρ, ὅς τε μέγιστος
ὄρκος δεινότατός τε πέλει μακάρεσσι θεοῖσιν,
σὴ θ' ἱερὴ κεφαλὴ καὶ νωίτερον λέχος αὐτῶν
κουρίδιον, τὸ μὲν οὐκ ἂν ἐγὼ ποτε μὰψ ὀμόσαιμι· 40
μὴ δι' ἐμὴν ἰότητα Ποσειδάων ἐνοσίχθων

27. ἀτρώγετον: zu A 316.

28 = E 255.

29. μὲν freilich. — ἀνήγαγον führte zurück, Gegensatz zu ἀπένεικας verschlugst, aus der eingeschlagenen Richtung.

30. καὶ bis ἀθλήσαντα, wenn auch erst nach vieler Mühsal, die er im Kampfe mit den ihn angreifenden Koen zu bestehen hatte. ἀθλῆν nur hier und H 453.

31. τῶν Neutrum. — αὐτίς μνήσω — ἀναμνήσω. — ἀπολλ. ἀπατάων, vgl. v 294.

32. ᾧφρα, ein zweiter Finalsatz nach ἴνα, zu Γ 186. — χραίσμῃ d. h. dich vor empfindlichen Strafen schützen wird.

33. ἣν Acc. des Inhalts; sonst heißt die Wendung μνηταί φιλότητι καὶ εὐνῇ. — θεῶν ἔπο von den im Olymp versammelten Göttern. — καὶ schließt an ἐμίγῃς die damit coincidente Handlung — und so mich täuschest.

34. Erstes Hemistich — Γ 259. s 116.

36—38 = s 184—186. ὅς τε, welches sich im Genus nach ὄρκος gerichtet hat, bezieht sich nur auf die Styx. — ὄρκος Eidbann, die als Zeuge angerufene den Schwörenden bindende Macht, deren Straf-

gewalt er verfällt, wenn er falsch schwört. — δεινότατος, weil die Styx den Gedanken des Todes und den Verlust der Unsterblichkeit vor Augen führt. [Anhang.]

39. παῖτερον mit αὐτῶν: Kr. Di. 51, 2; 8. 9.

40. τὸ μὲν bei welchem wahrlich. — οὐκ ἂν ὀμόσαιμι der Optativ mit ἂν zum Ausdruck dessen, was man mit gutem Grunde erwarten kann. — Here schwört zuerst bei den drei Reichen der Welt, nennt dann die Person des Gemahls und ihr Verhältnis zu ihm und vereinigt so in einer Schwurformel das Ehrwürdigste, Furchtbarste und Heiligste, was sie kennt.

41. Der durch μὴ eingeleitete Schwur, welcher die von Zeus 14 f. erhobene Beschuldigung zurückweist, steht in keinerlei Abhängigkeitsverhältnis zu den vorhergehenden Worten; die Ablehnung durch μὴ bezieht sich nur auf δι' ἐμὴν ἰότητα, während die Worte Ποσειδάων πημαίνει eine von Zeus selbst wahrgenommene Thatfache enthalten, die Here nicht ableugnen kann und auch nicht will: Kein Gedanke, daß auf meinen Anlaß . . . Zum Indikativ nach μὴ vgl. s 300. K 330. T 261. —

πημαίνει Τρῳάς τε καὶ Ἑκτορα, τοῖσι δ' ἀρήγει,
 ἀλλὰ πον αὐτὸν θυμὸς ἐποτρύνει καὶ ἀνώγει,
 τειρομένους δ' ἐπὶ νηυσὶν ἰδὼν ἐλέησεν Ἀχαιοὺς·
 αὐτὰρ τοι καὶ κείνῳ ἐγὼ παραμυθησαίμην 45
 τῇ ἱμεν, ἥ κεν δὴ σύ, κελαινεφές, ἡγεμονεύης.“

ὥς φάτο, μείδησεν δὲ πατὴρ ἀνδρῶν τε θεῶν τε,
 καὶ μιν ἀμειβόμενος ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
 „εἰ μὲν δὴ σύ γ' ἔπειτα, βοῶπις πότνια Ἥρῃ,
 ἴσον ἐμοὶ φρονέουσα μετ' ἀθανάτοισι καθίζεις· 50
 τῷ κε Ποσειδάων γε, καὶ εἰ μάλα βούλεται ἄλλη,
 αἶψα μεταστρέψεις νόον μετὰ σὸν καὶ ἐμὸν κῆρ.
 ἀλλ' εἰ δὴ ῥ' ἔτεόν γε καὶ ἀτρεκέως ἀγορεύεις,
 ἔρχεο νῦν μετὰ φῦλα θεῶν καὶ δεῦρο κάλεσσον
 Ἴφιν τ' ἐλθέμεναι καὶ Ἀπόλλωνα κλυτότοξον, 55

διά mit Acc. vermöge, kraft: zu 71. — Was Here schwört, stimmt mit der Wahrheit, nur hat sie selbst durch ihre List dazu beigetragen die Thätigkeit des Poseidon zu fördern. Übrigens ist auch nicht erzählt, daß Here den Schlafgott beauftragt habe dem Poseidon die Botschaft zu bringen, daß Zeus schlafe.

42. τοῖσι δ' den andern aber, den Griechen.

43. Vgl. Z 439. αὐτὸν ihn selbst, während man nach der Parallelstelle und δ 712 αὐτοῦ erwarten sollte, aber ebenso K 389.

44. Eine weitere Vermutung zur Erklärung der vorhergehenden.

45. Vgl. I 417. αὐτὰρ τοι καὶ: aber traun sogar: damit stellt Here der Zurückweisung der gegen sie erhobenen Beschuldigung (41) die positive Behauptung ihrer Ergebenheit gegenüber, so daß das Gedankenverhältnis dem des lateinischen *tantum abest ut* — *ut* etwa entspricht. — παραμυθησαίμην Opt. ohne κέ: zu K 247. Kr. Di. 54, 3, 9.

46. ἥ κεν — ἡγεμονεύης: auf dem Wege, wo du vorangehst, d. i. deiner Leitung zu folgen. — κελαινεφές substantivisch in der Anrede, wie noch v 147.

47 = E 426. Zeus lächelt dazu, weil er das wahre Sachverhältnis

durchschaut und bei der letzten Versicherung der Here (45) ihm der erheiternde Gedanke kommt sie beim Wort zu nehmen, so daß sie selbst zur Entfernung des Poseidon mitwirken muß (53 ff.). [Anhang.]

48 = H 366 und sonst.

49. εἰ μὲν δὴ — καθίζεις Wunschsatz, welcher der Versicherung der Here nicht ohne einen Anflug ironischen Zweifels zustimmt. Zu den den Wunsch einleitenden Partikeln vgl. ι 456 und Δ 386. — ἔπειτα demnach, deinen Worten (45 f.) gemäß, vgl. ρ 185. I 444.

50. μετ' ἄθ. καθίζεις, vgl. ε 3 οἱ δὲ θεοὶ θακόντες καθίζανον, mit Bezug auf den Götterrat, Sinn: wenn du doch bei den Beratungen der Götter mir nicht entgegentreten, sondern meine Pläne unterstützen wolltest.

51. καὶ εἰ μάλα, wie θ 189. γ 13, auch wenn durchaus, μάλα zu ἄλλῃ, anders I 318.

53. εἰ δὴ ῥα wenn denn also. — ἔτεόν γε καὶ ἀτρεκέως eine nachdrückliche Verdoppelung des Ausdrucks, wahrheitsgemäß und zuverlässig.

54. φῦλα θεῶν: vgl. Ξ 361. — δεῦρο zu κάλεσσον = ρ 529. Δ 193.

55. ἐλθέμεναι, Inf. der vorgestellten Folge: daß sie kommen.

ὄφρ' ἡ μὲν μετὰ λαὸν Ἀχαιῶν χαλκοχιτώνων
 ἔλθῃ καὶ ἐλπησὶ Ποσειδάωνι ἄνακτι
 παυσάμενον πολέμοιο τὰ ἃ πρὸς δώμαθ' ἰκέσθαι,
 Ἔκτορα δ' ὀτρύνῃσι μάχην ἐς Φοῖβος Ἀπόλλων,
 αὐτίς δ' ἐμπνεύσῃσι μένος, λελάθῃ δ' ὀδυνάων, 60
 αἶ νῦν μιν τείρουσι κατὰ φρένας, αὐτὰρ Ἀχαιοὺς
 αὐτίς ἀποστρέψῃσιν ἀνάκλιδα φύζαν ἐνόρσας,
 φεύγοντες δ' ἐν νήσῃ πολυκλήσι πέσωσιν
 [Πηλεΐδῳ Ἀχιλλῆος· ὁ δ' ἀνστήσει δν ἑταῖρον
 Πάτροκλον· τὸν δὲ κτενεῖ ἔγχεϊ φαίδιμος Ἔκτωρ 65
 Ἴλιου προπάροιθε, πολέας ὀλέσαντ' αἰζηοὺς
 τοὺς ἄλλους, μετὰ δ' υἱὸν ἑμὸν Σαρπηδόνα διον.
 τοῦ δὲ χολωσάμενος κτενεῖ Ἔκτορα διὸς Ἀχιλλεύς.
 ἐκ τοῦ δ' ἄν τοι ἔπειτα παλίωξιν παρὰ νηῶν
 αἶν ἐγὼ τεύχοιμι διαμπερές, εἰς ὃ κ' Ἀχαιοὶ 70
 Ἴλιον αἰπὺ ἔλοιεν Ἀθηναίης διὰ βουλάς.]

56. Vgl. Δ 199. μετὰ λαὸν in die Mitte des Heervolks.

57. ἐλπησὶ mit Dativ und Inf. in dem Sinne: befehle.

58. παυσάμενον, nach Ποσειδάωνι der Accus.: zu Ξ 162. — τὰ ἃ πρὸς δώμαθ': vgl. 161.

59. Ἔκτορα δ': unter Verschiebung des Parallelismus der Glieder statt Φοῖβος δ', wodurch Hektors Bedeutung für die weitere Entwicklung hervorgehoben wird.

60. λελάθῃ, Conj. Aor. nur hier, vergessen mache, befreie von.

61. τείρουσι κατὰ φρένας von dem durch den Steinwurf Ξ 412 erregten physischen Schmerz, der in den φρένες empfunden wird, daher λελάθῃ.

62. φύζαν ἐνόρσας: vgl. 366.

63. φεύγοντες δ' κτλ. parataktischer Folgesatz. — ἐν νήσῃ — πέσωσιν: zu I 235.

64. Die hier enthaltene Angabe widerspricht dem wirklichen Verlauf der Dinge, vgl. II 62 f., da die Achäer nicht bis zu den Schiffen des Peliden fliehen und dieser vielmehr durch Patroklos' Bitten sich bestimmen läßt denselben in den Kampf zu senden. Weiter befremdet

im Folgenden, daß die Verkündigung noch über die Ereignisse der Ilias hinausgeht. Die darauf sich gründende Vermutung einer Interpolation wird dadurch höchst wahrscheinlich, daß V. 72 ff., namentlich wegen des τὸ πρῶν, keinen passenden Anschluß an das Vorhergehende haben, während nach Ausscheidung von 64—71 sich ein befriedigender Zusammenhang ergibt.

66. Ἴλιον (mit gedehnter Pānultima) προπάροιθε = Φ 104. X 6.

67. τοὺς ἄλλους, μετὰ δ' eine unlogische Verbindung des Sinnes: unter andern auch, in späterer Sprache ἄλλους τε καὶ δὴ καί.

69. ἐκ τοῦ von da an, vgl. Δ 493 ἐκ τοῦτο, geht auf κτενεῖ Ἔκτορα — Ἀχιλλεύς, obwohl die παλίωξις genau genommen schon beginnt, seit Achill wieder in den Kampf eintritt.

70. τεύχοιμι mit ἄν in futurischem Sinne: zu 40. — διαμπερές (διά, ἀνά, πέρας) fort und fort, mit εἰς ὃ κτλ, wie ν 59, mit Optativ: vgl. β 78.

71. Ἴλιον, als Neutrum nach späterem Gebrauch nur hier. — διὰ βουλάς, wie λ 276. 487, vgl. zu 41. Gemeint ist die List des hölzernen

τὸ πρὶν δ' οὐτ' ἄρ' ἐγὼ παύω χόλον οὔτε τιν' ἄλλον
 ἀθανάτων Δαναοῖσιν ἀμυνέμεν ἐνθάδ' ἐάσω,
 πρὶν γε τὸ Πηλεΐδαο τελευτηθῆναι ἐέλδωρ,
 ὧς οἱ ὑπέστην πρῶτον, ἐμῷ δ' ἐπένευσα κάρητι, 75
 ἥματι τῷ, ὅτ' ἐμεῖο θεὰ Θέτις ἤψατο γούνων
 λισσομένη τιμῆσαι Ἀχιλλῆα πολίπορθον.“

ὧς ἔφατ', οὐδ' ἀπῆλθε θεά, λευκώλενος Ἥρη,
 βῆ δ' ἐξ Ἰδαίων ὀρέων ἐς μακρὸν Ὀλυμπον.
 ὧς δ' ὅτ' ἂν αἶξῃ νόος ἀνέρος, ὅς τ' ἐπὶ πολλῇν 80
 γαῖαν ἐληλουθῶς φρεσὶ πενκαλίμῃσι νοήσῃ
 „ἐνθ' εἶην ἢ ἐνθα“ μενοινήησί τε πολλὰ,
 ὧς κραιπνῶς μεμανία διέπτατο πότνια Ἥρη.
 ἵκετο δ' αἰπὺν Ὀλυμπον, ὀμηγερέεσσι δ' ἐπῆλθεν
 ἀθανάτοισι θεοῖσι Διὸς δόμῳ· οἱ δὲ ἰδόντες 85

Rosset, τὸν Ἐπειὸς ἐποίησεν σὺν
 Ἀθήνῃ: § 493.

72. Vgl. T 67. τὸ πρὶν, nur hier
 von der Zukunft, eher, weist zurück
 auf 68 und wird genauer erklärt
 durch πρὶν γε — τελευτηθῆναι 74.
 — παύω, Präsens, weil das Fest-
 halten des Zorns schon von der
 Gegenwart gilt, dann aber das
 Fut. ἐάσω, weil die Zurückweisung
 anderer Götter erst in der Zukunft
 eintreten kann, falls einer den Ver-
 such macht einzugreifen. Unter
 χόλος aber ist seine den Achäern
 feindliche Haltung verstanden.

73. ἐνθάδε vom Schlachtfelde,
 in dessen Nähe auf dem Ida Zeus
 sitzt.

74. τὸ — ἐέλδωρ, jener Wunsch.

75. Besonders demütigend ist für
 Here dieser Hinweis auf die Bitte
 der Thetis, wodurch sie an den
 früheren Zwist mit Zeus dieserhalb
 erinnert und die Vergeblichkeit
 aller Versuche die Erfüllung zu
 hintertreiben ihr zu Gemüte ge-
 führt wird.

76. Zur Sache vgl. A 524 ff. —
 ἐμεῖο und γούνων doppelter parti-
 tiver Genetiv des Ganzen und des
 Teils bei ἤψατο, wie τ 348. —
 ἤψατο γούνων = A 512.

77 = Θ 372.

V. 78 — 157. Here und die
 Götter im Olymp.

78 = Θ 381. Ξ 277.

79 = Θ 410.

80 f. αἶξῃ νόος der Geist (als
 die in die Ferne sich versetzende
 Phantasie gefasst) sich auf-
 schwingt. — ἐπὶ πολλῇν γαῖαν,
 sonst nur in der Odyssee: zu β 364,
 zu ἐληλουθῶς, nur hier, sonst ἐλη-
 λουθῶς, = ein weitgereister. —
 νοήσῃ Conj. Aor.: den Gedanken
 faßt. [Anhang.]

82. ἐνθ' εἶην ἢ ἐνθα Wunsch-
 satz, bildet das Objekt zu νοήσῃ. —
 ἐνθα ἢ ἐνθα, wie noch B 397. κ
 574, hier von weit von einander
 entlegenen Orten. — μενοινήησί τε
 πολλὰ und vieles in Absicht
 nimmt, d. i. mancherlei Pläne
 macht. — Der ganze Vergleich soll
 das einfache Bild 'schnell wie ein
 Gedanke' veranschaulichen, vgl.
 η 36 νῆες ὥκειαι ὥς εἰ πτερόν
 ἢ νόημα. Übrigens wird nur hier
 ein Vorgang des inneren geistigen
 Lebens zur Vergleichung herange-
 zogen.

83 = 172. διέπτατο flog hin-
 durch, durch die Luft, wie aufer
 an diesen Stellen noch α 320.

84. αἰπὺν Ὀλ., wie noch E 367.
 868. — ὀμηγερέεσσι prädikativ zu
 θεοῖσι: vgl. M 374.

πάντες ἀνήξαν καὶ δεικανόωντο δέπασσιν.

ἡ δ' ἄλλους μὲν ἔασε, Θέμιστι δὲ καλλιπαρήφ
δέκτο δέπας· πρώτη γὰρ ἐναντίῃ ἤλθε θεούσα,
καὶ μιν φωνήσας· ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·

„Ἥρη, τίπτε βέβηκας; ἀνυζομένη δὲ ξοικας· 90

ἡ μάλα δὴ σ' ἐφόβησε Κρόνου πάις, ὅς τοι ἀκοίτης.“

τὴν δ' ἡμεῖβει· ἔπειτα θεά, λευκώλενος Ἥρη·

„μὴ με, θεὰ Θέμι, ταῦτα διείρεο· οἶσθα καὶ αὐτή,
οἷος ἐκείνου θυμός, ὑπερφίαλος καὶ ἀπηνής.

ἀλλὰ σύ γ' ἄρχε θεοῖσι δόμοις ἐνὶ δαιτὸς εἰσης· 95

ταῦτα δὲ καὶ μετὰ πᾶσιν ἀκούσεται ἀθανάτοισιν,

οἷα Ζεὺς κακὰ ἔργα πιφάνυσκειται· οὐδέ τί φημι

πᾶσιν ὁμῶς θυμὸν κεχαρησέμεν, οὔτε βροτοῖσιν

οὔτε θεοῖς, εἰ πέρ τις ἔτι νῦν δαίνυται εὖφρων.“

ἡ μὲν ἔρ' ὧς εἰποῦσα καθέζετο πότνια Ἥρη, 100

ᾧχθησαν δ' ἀνὰ δῶμα Διὸς θεοί· ἡ δὲ γέλασεν

χεῖλεσιν, οὐδέ μέτωπον ἐπ' ὄφρῦσι κυανέησιν

86. Erstes Hemistich — Ψ 203. Vgl. A 533 ff. — δεικανόωντο, in Il. nur hier, bewillkommneten, δέπασσι, indem sie ihr die mit Wein gefüllten Becher darboten. Der Ankomme nahm dann einen der Becher, leerte ihn und gab ihn dann demjenigen zurück, von welchem er denselben erhalten hatte: Ω 101 f. und zu γ 68.

87. ἔασε liefs unbeachtet.

88. δέκτο mit Dativ: nahm ab. — ἐναντίῃ bis θεούσα — Z 394.

90. ἀνυζομένη δὲ ξοικας motiviert die vorhergehende Frage.

91. ἡ μάλα δὴ, wie 14. — ὅς τοι ἀκοίτης deutet kurz auf die nicht ungewöhnlichen ehelichen Scenen zwischen Zeus und Here. ἀκοίτης in Il. nur hier.

93. διείρεο, wie A 550.

94. Vgl. zu A 653. θυμός bis ἀπηνής — Ψ 611.

95. ἄρχε — δαιτὸς eigentlich: gehe den Göttern voran mit der Mahlzeit, vgl. Ω 723, gieb den Göttern das Zeichen die (unterbrochene) Mahlzeit wieder zu beginnen.

96. καὶ μετὰ πᾶσιν ἄθ. im Gegen-

satz zu einem augenblicklichen Privatgespräch: schon (früh genug) unter allen Unsterblichen: vgl. ψ 261 καὶ ὀπισθεν und δ 214 καὶ ἡῶθέν περ.

97. πιφάνυσκειται in Aussicht stellt, androht. Gemeint ist die eigenmächtige Leitung des Kampfes zu dem bezeichneten Ziel hin: vgl. 72 ff. — οὐδέ τί φημι: diese Ausföhrung schließt sich an οἷα — πιφάνυσκειται an. οὐδέ τι und keineswegs zu κεχαρησέμεν.

98. πᾶσιν ὁμῶς, wie P 422. δ 775. θ 542. ψ 332, allesamt, noch verstärkt durch die formelhafte Teilung οὔτε βροτοῖσιν οὔτε θεοῖς, deren erstes Glied eigentlich hier gar nicht in Betracht kommt. — θυμὸν κεχαρησέμεν, sonst Med. κεχαρησέσθαι: vgl. ψ 266.

99. ἔτι νῦν, wie T 408.

101 — A 570. ᾧχθησαν, infolge der auch von den übrigen Göttern vernommenen Worte der Here 97—99. [Anhang.]

102. χεῖλεσιν, nur mit den Lippen. — μέτωπον ἐπ' ὄφρῦσι, wie Ψ 396, die an (über) den Brauen sich hin-

- ἰάνθη· πᾶσιν δὲ νεμεσσηθεῖσα μετηύδα·
 „νήπιοι, οἷ Ζηνὶ μενεαίνουмен ἀφρονέοντες.
 ἦ ἔτι μιν μέμαμεν καταπαυσέμεν ἄσσον ἰόντες 105
 ἦ ἔπει ἡδὲ βλή· ὁ δ' ἀφήμενος οὐκ ἀλεγίζει
 οὐδ' ὄθεται· φησὶν γὰρ ἐν ἀθανάτοισι θεοῖσιν
 κάρτεϊ τε σθένει τε διακριδὸν εἶναι ἄριστος.
 τῷ ἔχεθ', ὅτι κεν ὕμιν κακὸν πέμπησιν ἐκάστω.
 ἦδη γὰρ νῦν ἔλπομ' Ἄρῃ γε πῆμα τετύχθαι· 110
 υἱὸς γὰρ οἱ ὅλωλε μάχῃ ἐνι, φίλτατος ἀνδρῶν,
 Ἀσκάλαφος, τὸν φησιν δν ἔμμεναι ὄβριμος Ἄρης.“
 ὧς ἔφατ', αὐτὰρ Ἄρης θαλερῶ πεπλήγετο μηρῷ
 χερσὶ καταπρηνέσσ', ὀλοφυρόμενος δ' ἔπος ηὔδα·
 „μὴ νῦν μοι νεμεσήσεται, Ὀλύμπια δώματ' ἔχοντες, 115
 τίσασθαι φόνον υἱὸς ἰόντ' ἐπὶ νῆας Ἀχαιῶν,
 εἰ πέρ μοι καὶ μοῖρα Διὸς πληγέντι κεραυνῷ
 κείσθαι ὁμοῦ νεκύεσσι μεθ' αἵματι καὶ κονίησιν.“

ziehende Stirn. — Das Lächeln der Here, die Wirkung einer vorübergehenden schadenfrohen Regung, konnte die Hauptstimmung ihrer Seele, welche sich auf ihrer Stirn ausprägte, nicht verscheuchen.

103. πᾶσιν zu μετηύδα. — νεμεσσηθεῖσα von Unwillen ergriffen, über Zeus.

104. ἀφρονέοντες, nur hier, in unserm Unverstande, weil es ein ohnmächtiges Grollen ist ohne Erfolg.

105. ἦ leitet die beiden folgenden adversativen Glieder ein. — ἔτι noch (immer). — μέμαμεν mit Inf. fut., weil dabei der Begriff des Hoffens vorschwebt. — καταπαυσέμεν Einhalt thun. — ἄσσον ἰόντες, vom Angriff, wie A 567. Θ 105. X 92.

106. ἀφήμενος, nur hier, vgl. Θ 207. A 80. — οὐκ ἀλεγίζει bis ὄθεται = A 180.

108. Erstes Hemistich — P 322. 329. Zweites — M 103.

109. ἔχεθ' haltet aus, schickt euch darein. — πέμπησιν futurisch: zu H 81.

110. ἔλπομαι ironisch von dem, was sie sicher weiß: ich denke, wie H 199. [Anhang.]

111. Die Sache ist erzählt N 518 ff. mit der Bemerkung, daß Ares nichts davon wußte. Woher Here, die viel später erst auf den Ida ging, sie erfahren, wird nicht gesagt.

112. Der Zusatz τὸν bis Ἄρης nach υἱὸς — οἱ ist noch besonders geeignet Ares' Schmerz zu erregen. δν in prägnantem Sinne: seinen eigenen, seinen lieben Sohn.

113. πεπλήγετο μηρῷ = v 198. M 162. O 397.

114 = v 199. O 398.

115. νῦν d. i. unter diesen Verhältnissen.

116. ἰόντ' (= ἰόντα) ἐπὶ νῆας Ἀχ. = Ω 118, der Accus. nach μοι: zu A 162.

117. μοῖρα sc. ἐστὶ. — πληγέντι, attrahiert von μοι: dies hatte Zeus Θ 12 den Göttern angedroht.

118. ὁμοῦ, mit Dativ (νεκύεσσι) in Il. nur hier und E 867. — μεθ' αἵματι: der Singular nach μετά (inmitten) ist selten, nur bei Kollektivbegriffen: vgl. Θ 503. — αἵματι καὶ κονίησιν = Π 639. 796. γ 388. Ares spricht hier, wie E 886, in der Leidenschaft wie ein dem Schicksale und Tode unterworfenener Mensch.

ὥς φάτο, καὶ ῥ' ἵππους κέλετο Δεῖμόν τε Φόβον τε
 ζευγνύμεν, αὐτὸς δ' ἔντε' ἐδύσετο παμφανόωντα. 120
 ἔνθα κ' ἔτι μείζων τε καὶ ἀργαλεώτερος ἄλλος
 παρ Διὸς ἀθανάτοισι χόλος καὶ μῆνις ἐτύχθη,
 εἰ μὴ Ἀθήνη πᾶσι περιδείσασα θεοῖσιν
 ὦρτο διέκ προθύρου, λίπε δὲ θρόνον, ἔνθα θάασσεν·
 τοῦ δ' ἀπὸ μὲν κεφαλῆς κόρυθ' εἴλετο καὶ σάκος ὤμων, 125
 ἔγχος δ' ἔστησε στιβαρῆς ἀπὸ χειρὸς ἐλοῦσα
 χάλκεον· ἡ δ' ἐπέεσσι καθάπτετο θοῦρον Ἄρηα·
 „μαινόμενε, φρένας ἤλέ, διέφθορας. ἡ νύ τοι αὐτως
 οὔατ' ἀκουέμεν ἔστι, νόος δ' ἀπόλωλε καὶ αἰδώς.
 οὐκ αἰεῖς, ἃ τέ φησι θεά, λευκώλενος Ἥρη, 130
 ἡ δὴ νῦν παρ Ζηνὸς Ὀλυμπίου εἰλήλουθεν;
 ἡ ἐθέλεις αὐτὸς μὲν ἀναπλήσας κακὰ πολλὰ
 ἄψ ἱμεν Οὐλυμπόνδε, καὶ ἀχνύμενός περ, ἀνάγκη,
 αὐτὰρ τοῖς ἄλλοισι κακὸν μέγα πᾶσι φντεῦσαι;
 αὐτίκα γὰρ Τρῶας μὲν ὑπερθύμους καὶ Ἀχαιοὺς 135
 λείψει, ὁ δ' ἡμέας εἰσι κυδοιμήσων ἐς Ὀλυμπον,
 μάρψει δ' ἐξείης, ὅς τ' αἴτιος ὅς τε καὶ οὐκί.

119. Δεῖμόν τε Φόβον τε, wie A 37, die Söhne des Ares: N 299. Vgl. zu A 440.

120. ἔντε' ἐδύσετο παμφανόωντα = I 596.

121. μείζων, größer, als infolge der Einmischung Poseidons in den Kampf und der List der Here.

122. παρ Διὸς von seiten des Zeus. — χόλος der aufbrausende Zorn, μῆνις der nachhaltige Groll: vgl. A 1 und 81 f.

123. περιδείσασα ursprünglich περιδφείσασα.

124. διέκ, in II. nur hier. — προθύρου der Thürweg, der aus dem Hofe in den Männersaal führt. — λίπε δὲ: Parataxe statt λιποῦσα. ἔνθα θάασσεν = I 194. θαάσσω, in II. nur an diesen beiden Stellen.

125. τοῦ abhängig von κεφαλῆς. — ἀπὸ μὲν: das entsprechende Glied folgt 127 ἡ δέ (= sie selbst aber).

126. ἔστησε, etwa an einen Pfeiler

nahe dem Eingange zum Saale des Zeus, wie ρ 29.

128. φρένας ἤλέ, wie β 243 (ἤλεε), geistesbethörter. ἤλός nur hier, ἤλεός nur in Odys. — διέφθορας periisti, du bist des Todes, verloren, anticipiert die zu erwartende Folge seines Schrittes. — αὐτως umsonst.

130. οὐκ αἰεῖς = 248. K 160. σ11.

131. δὴ νῦν eben jetzt, eben erst.

132. ἡ ἐθέλεις ironische Frage: gewiss willst du? — ἀναπλήσας, vgl. Θ 34. ε 207. 302, das Particip enthält den Hauptbegriff des Gedankens.

133. καὶ bis ἀνάγκη = M 178.

134. τοῖς ἄλλοις, den andern Göttern. — φντεῦω in übertragenem Sinne, in II. nur hier, mit κακόν, vgl. ο 178. ρ 159.

136. ὁ δ' nach Τρῶας μὲν: zu 125. — κυδοιμήσων transitiv: um uns durcheinander zu jagen.

137. Vgl. Ξ 257.

τῷ σ' αὖ νῦν κέλομαι μεθέμεν χόλον υἱὸς ἔῃος·
 ἤδη γάρ τις τοῦ γε βίην καὶ χεῖρας ἀμείνων
 ἢ πέφατ' ἢ καὶ ἔπειτα πεφήσεται· ἀργαλέον δὲ 140
 πάντων ἀνθρώπων ῥῦσθαι γενεήν τε τόκον τε.“

ὥς εἰποῦς' ἰδρυσε θρόνον ἐνι θοῦρον Ἄρηα.
 Ἥρη δ' Ἀπόλλωνα καλέσσαιτο δώματος ἐκτὸς
 Ἴριν θ', ἣ τε θεοῖσι μετάγγελος ἀθανάτοισιν,
 καὶ σφεας φωνήσας' ἔπεα πτερόεντα προσηύδα· 145
 „Ζεὺς σφῶ εἰς Ἴδην κέλετ' ἐλθέμεν ὅττι τάχιστα·
 αὐτὰρ ἔπην ἔλθῃτε Διὸς τ' εἰς ὧπα ἰδῃσθε,
 ἔρδειν, ὅττι κε κείνος ἐποτρύνῃ καὶ ἀνώγῃ.“

ἣ μὲν ἄρ' ὥς εἰποῦσα πάλιν κίε πότνια Ἥρη,
 ἔξετο δ' εἰνὶ θρόνῳ· τῷ δ' αἰζαντες πετέσθην. 150
 Ἴδην δ' ἱκανον πολυπίδακα, μητέρα θηρῶν,
 εὖρον δ' εὐρύοπα Κρονίδην ἀνὰ Γαργάρῳ ἄκρῳ
 ἦμενον· ἀμφὶ δέ μιν θυόεν νέφος ἐστεφάνωτο.
 τῷ δὲ πάροιθ' ἐλθόντε Διὸς νεφεληγερέταο
 στήτην· οὐδὲ σφωε ἰδὼν ἐχολώσατο θυμῷ, 155
 ὅττι οἱ ὦκ' ἐπέεσσι φίλῃς ἀλόχοιο πιθέσθην.
 Ἴριν δὲ προτέρην ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·

138. μεθέμεν fahren lassen, mit χόλον, wie A 288.

139. τις mancher.

140. Die mit ἦ—ἣ eingeleitete Teilung war ursprünglich nicht beabsichtigt: das vorangestellte ἤδη paßt nur zu dem ersten Gliede. Ähnliches zu I 488. II 227. — καὶ ἔπειτα auch in der Folge (noch), wie II 498.

141. γενεήν τε τόκον τε: Geschlecht und Nachkommenschaft: vgl. ο 175. H 128. Die Mutter des Askalaphos war eine Sterbliche.

142. θοῦρον tritt hier in Kontrast zu ἰδρυσε. Übergangen ist in der Erzählung, daß Athene und mit ihr Ares wieder in den Saal zurückgegangen ist.

143. δώματος, dem des Zeus.

144. μετάγγελος, nur hier und Ψ 199, Zwischenbotin.

146. ὅττι τάχιστα, wie θ 434. A 193. I 659.

147. ἔλθῃτε: Conj. Aor. = Fut. exact: zu H 81. [Anhang.]

148. ἐποτρύνῃ sc. ἔρδειν.

150. εἰνὶ = ἐν, wie Θ 199. ι 417. κ 310. μ 256, stets an derselben Versstelle. Kr. Di. 68, 12.

151 = Θ 47. Ξ 288.

152 = A 498 (Ω 98) + Ξ 352.

153. θυόεν, nur hier. — ἐστεφάνωτο: vgl. E 739. Zur Sache Ξ 850.

154. πάροιθε mit Διὸς zu στήτην: vgl. Γ 162, ἐλθόντε steht für sich.

155. οὐδέ — ἐχολώσατο: in Bezug auf den vorher gegen Poseidon und die Götter überhaupt gefaßten Zorn. [Anhang.]

156. οἱ = οἱ ethischer Dativ.

V. 157—219. Poseidons Entfernung vom Schlachtfelde.

157. προτέρην, weil erst Poseidon vom Schlachtfelde entfernt werden muß, ehe für Hektors Thätigkeit Raum wird.

- „βάσκη' ἴθι, Ἴρι ταχεῖα, Ποσειδάωνι ἄνακτι
πάντα τὰδ' ἀγγεῖλαι, μηδὲ ψευδάγγελος εἶναι.
παυσάμενόν μιν ἄνωγθι μάχης ἥδ' ἐπὶ πολέμοιο 160
ἔρχεσθαι μετὰ φῦλα θεῶν ἢ εἰς ἄλλα δῖαν.
εἰ δέ μοι οὐκ ἐπέεσσ' ἐπιπείσεται, ἀλλ' ἀλογήσει,
φραζέσθω δὴ ἔπειτα κατὰ φρένα καὶ κατὰ θυμόν,
μή μ' οὐδὲ κρατερός περ ἐὼν ἐπιόντα ταλάσση
μεῖναι, ἐπεὶ εὖ φημι βίη πολὺ φέρτερος εἶναι 165
καὶ γενεῇ πρότερος, τοῦ δ' οὐκ ὄδεται φίλον ἦτορ
ἴσον ἐμοὶ φάσθαι, τὸν τε στυγέουσι καὶ ἄλλοι.“
ὥς ἔφατ', οὐδ' ἀπίθῃσε ποδὴν ἄνεμος ὠκέα Ἴρις,
βῆ δὲ κατ' Ἰδαίων ὀρέων εἰς Ἴλιον ἱρήν.
ὥς δ' οὔτ' ἂν ἐκ νεφέων πτήται νιφὰς ἢ χάλαζα 170
ψυχρὴ ὑπὸ ῥιπῆς αἰθρηγενέος Βορέαο,
ὥς κραιπνῶς μεμανῦα διέπτατο ὠκέα Ἴρις.
ἀγχοῦ δ' ἵσταμένη προσέφη κλυτὸν ἐννοσίγαιον·
„ἀγγελίην τινά τοι, γαιήοχε κυανοχαῖτα,
ἦλθον δεῦρο φέρονσα παρὰ Διὸς αἰγιόχοιο. 175
παυσάμενόν σ' ἐκέλευσε μάχης ἥδ' ἐπὶ πολέμοιο

158. Erstes Hemistich — Θ 399.
A 186. Ω 144. βάσκη' ἴθι: zu B 8.

159. ἀγγεῖλαι imperativischer Inf.
— ψευδάγγελος, nur hier.

161. μετὰ φῦλα θεῶν d. i. in den
Olymp.

162. οὐκ ἐπέεσσ' nicht meinen
Worten: der beabsichtigte Gegen-
satz tritt einfacher und klarer, als
hier, 178 f. vgl. 196 hervor: so
mache er sich auf Gewalt gefasst.
An Stelle dieser Drohung setzt Zeus
eine Warnung gleichen Sinnes. —
ἀλογήω, nur hier und 178, sich
nicht kümmern um.

163 — α 294.

164. μὴ nach φραζέσθω, wie E
411. Π 446. X 358, mit ταλάσση, im
warnenden Sinne, ein selbständiger
Satz: daß er nur nicht sich
unterfange. — οὐδὲ mit nach-
folgendem konzessiven Partic.:
auch nicht, obwohl er stark ist,
d. i. auch trotz des Bewußtseins
seiner Stärke. — μέ mit ἐπιόντα

μεῖναι: meinen Angriff zu er-
warten: zu A 567.

165. εὖ — αὐτοῦ. Kr. Di. 51, 1, 4.

166. τοῦ d. i. Ποσειδάωνος, zu
ἦτορ, vgl. 182. Die Voranstellung
des Pronomens, entsprechend dem
vorangestellten εὖ 165, wie 181.
182 die anaphorische Stellung von
σέο und σόν, weisen auf die enge
Verbindung beider Gedanken, wo
wir den zweiten in der Form eines
konzessiven Nebensatzes unterord-
nen würden. Vgl. B 201. Π 539 f.
[Anhang.]

167. Erstes Hemistich — A 187,
zweites — 183. H 112. Vgl. P 203.
T 65.

168 — A 195.

169 — A 196. Vgl. 79 und 237.

171 — T 358. ὑπὸ ῥιπῆς: vgl.
A 276. — αἰθρηγενέος, nur hier
und T 358 vgl. αἰθρηγενέτης zu ε 296.

172 = 83.

175. παρὰ: zu B 711.

176—178 = 160—162. ἐκέλευσε
Aor., wie B 28.

ἐρχεσθαι μετὰ φῦλα θεῶν ἢ εἰς ἄλλα διαν.
 εἰ δέ οἱ οὐκ ἐπέσσο' ἐπιπείσειαι, ἀλλ' ἀλογήσεις,
 ἥπειλαι καὶ κείνος ἐναντίβιον πολεμῶν
 ἐνθάδ' ἐλεύσεσθαι· σὲ δ' ὑπεξαλέασθαι ἀνώγειν 180
 χειρας, ἐπεὶ σέο φησὶ βίη πολὺν φέρτερος εἶναι
 καὶ γενεῇ πρότερος, σὸν δ' οὐκ ὄδεται φίλον ἦτορ
 ἴσόν οἱ φάσθαι, τὸν τε στυγέουσι καὶ ἄλλοι.“

τὴν δὲ μέγ' ὀχθήσας προσέφη κλυτὸς ἐννοσίγαιος·
 „ὦ πόποι, ἦ ῥ' ἀγαθὸς περ ἔων ὑπέροπλον εἶπεν, 185
 εἰ μ' ὁμότιμον ἔοντα βίη ἀέκοντα καθέξει.
 τρεῖς γάρ τ' ἐκ Κρόνου εἰμὲν ἀδελφοί, οὓς τέκετο Πέα,
 Ζεὺς καὶ ἐγώ, τρίτατος δ' Ἀΐδης ἐνέροισιν ἀνάσσει·
 τριχθὰ δὲ πάντα δέδασται, ἕκαστος δ' ἔμμορε τιμῆς·
 ἦ τοι ἐγὼν ἔλαχον πολιὴν ἄλλα ναιέμεν αἰεὶ 190
 παλλομένων, Ἀΐδης δ' ἔλαχε ζόφον ἡερόεντα,
 Ζεὺς δ' ἔλαχ' οὐρανὸν εὐρὺν ἐν αἰθέρι καὶ νεφέλῃσιν·
 γαῖα δ' ἔτι ξυνὴ πάντων καὶ μακρὸς Ὀλυμπος.
 τῷ ῥα καὶ οὗ τι Διὸς βέομαι φρεσὶν, ἀλλὰ ἔκηλος,

179. καὶ κείνος auch jener, wie du, um Zeus entgegenzuwirken, auf den Kampfplatz gekommen bist. — ἐναντίβιον πολεμῶν = K 451. T 85. Φ 477. [Anhang.]

180. ὑπεξαλέασθαι nur hier. — 181—183 = 165—167. Über die Anaphora σέο — σὸν δ' vgl. zu 166.

184. Vgl. A 517.

185. ἦ ῥα wahrhaftig ja. — ἀγαθὸς περ ἔων: zu A 131. — ὑπέροπλον εἶπεν = P 170.

186. εἰ — καθέξει, verkürzter Ausdruck für einen mit ὑπέροπλον εἶπεν coincidenten Satz = εἰ εἶπεν καθέξειν. — ὁμότιμον, nur hier, gleichberechtigt, sofern τιμῇ der Inbegriff von Herrscherrechten ist: vgl. 189. — βίη ἀέκοντα: vgl. α 408. H 197. A 430. — καθέξει, zurückhalten, Einhalt thun will. [Anhang.]

187. Πέα einsilbig zu lesen.

188. ἐνέροισιν nur hier und T 61.

189. πάντα nur mit der 193 gemachten Ausnahme. — ἕκαστος δ' ἔμμορε τιμῆς = I 338, vgl. A

Ameis, Homer Ilias. II. 1.

278. s 335. Die τιμῇ ist die Herrschaft über die Welt.

190. ἄλλα Objekt zu ἔλαχον und ναιέμεν Inf. des Zweckes: um es zu bewohnen.

191. παλλομένων, wohl noch als partitiver Genetiv gedacht, aber dem absoluten sich nähernd: da wir losten. — ζόφον ἡερόεντα das dämmerige Dunkel, das sonnenlose Totenreich.

192. ἐν αἰθέρι καὶ νηφ.: vgl. π 264.

193. ἔτι noch, auch nach der Teilung, betont im Hinblick auf Zeus' unberechtigten Anspruch. — ξυνὴ nur hier mit Genetiv. — Die Erde ist allen Göttern gemeinsam, weil allen auf derselben Verehrung erwiesen wird, wie sie ihrerseits alle auf die irdischen Dinge einwirken; der Olymp, weil hier die allgemeinen Götterversammlungen stattfinden und die meisten Götter olympische Wohnungen haben.

194. τῷ ῥα καὶ darum denn auch. — βέομαι, neben βέλομαι X 431, eine Präsensform mit Futur-

- καὶ κρατερὸς περ ἑών, μινέτω τριτάτῃ ἐνὶ μοίρῃ. 195
 χερσὶ δὲ μὴ τί με πάγχυ κακὸν ὡς δευδισσέσθω·
 θυγατέρεσσιν γάρ τε καὶ νιάσι βέλτερον εἴη
 ἐκπάγλοις ἐπέεσσιν ἐνισσέμεν, οὐδ' ἔτεκεν αὐτός·
 οἳ ἔθεν ὀτρύνοντες ἐκνούσονται καὶ ἀνάγκη.“
 τὸν δ' ἡμείβετ' ἔπειτα ποδῆνεμος ὦκέα Ἴρις· 200
 „οὐτῶ γὰρ δὴ τοι, γαίηοχε κυανοχαίτα,
 τόνδε φέρω Διὶ μῦθον ἀπηνέα τε κρατερὸν τε,
 ἧ τι μεταστρέψεις; στραπτὰ μὲν τε φρένες ἐσθλῶν.
 οἷσθ', ὥς πρεσβυτέροισιν ἐρινύες αἰὲν ἔπονται.“
 τὴν δ' αὖτε προσέειπε Ποσειδάων ἐνοσίχθων· 205
 „Ἴρι θεά, μάλα τοῦτο ἔπος κατὰ μοῖραν ἔειπες·
 ἐσθλὸν καὶ τὸ τέτυκται, ὅτ' ἄγγελος αἰσιμα εἰδῆ.

bedeutung, wie *κείω*, *δήω*: ich werde leben. — Διὸς φρεσὶν nach dem Sinn, dem Willen des Zeus. — ἔκπῃλος ruhig d. i. ohne weiter unberechtigte Ansprüche zu erheben, zufrieden mit dem, was ihm zuteil geworden.

196. *χερσὶ* mit seinen Armen, d. i. durch Androhung von Gewalt. — *μὴ τι* mit *πάγχυ*: durchaus nicht etwa, ja nicht irgendwie: zu N 7. — *δευδισσέσθω* Imperat. Praes. *de conatu*. — Anders redet Poseidon Θ 210 vgl. N 355 f., wo er Zeus' überlegene Macht und den Vorrang der Erstgeburt leidenschaftlos anerkennt.

197. *θυγατέρεσσιν*, wie Athene, καὶ νιάσι, wie Ares, abhängig von βέλτερον εἴη: dürfte es zuträglich (besser angebracht) sein, Optativ ohne *κεί*: zu K 247. Kr. Di. 54, 3, 9. — γάρ nicht in begründendem Sinne, sondern = ja, womit er ironisch den folgenden Gedanken als etwas hinstellt, was bekannt und anerkannt ist.

198. *ἐκπάγλοις ἐπέεσσιν* = Θ 77. — *ἐνισσέμεν*, das Objekt im Accus. ist aus *θυγατέρεσσιν καὶ νιάσι* zu entnehmen. — οὐδ' ἔτεκεν αὐτός: vgl. E 875. 880.

199. οἳ Demonstrativ. — ἔθεν demonstrativ: Kr. Di. 51, 1, 4. ὀτρύνοντες ἀκ., wie β 423. τ 419. — καὶ ἀνάγκη wenn auch nur ge-

zwungen, auch wider ihren Willen, wie 655. ε 154. κ 434. ν 307. ζ 451.

201. οὐτῶ mit δὴ: zu B 158, γάρ: zu A 123, so denn wirklich.

202. φέρω dubitativer Konj. — μῦθον d. i. Bescheid. — ἀπηνέα τε κρατερὸν τε schroff und trotzig.

203. τί irgend, etwa. — μεταστρέψεις absolut: umlenken, einlenken. — μὲν τε, zu A 341, in der That. Zum zweiten Hemistich vgl. N 115.

204. ἔπονται geleiten, stehen (schützend) zur Seite: vgl. η 165 (Διὶ) ὅς θ' ἱκέτησιν — ὅπηδεζ. — Das alte Familienrecht giebt dem älteren Brüder einen Vorrang vor dem jüngeren; die Wahrerinnen dieser Ordnung, wie aller sittlichen Ordnung innerhalb der Familie sind die Erinnyen. Hatte Poseidon 197 ff. Zeus nur das Recht patriarchalischer Herrschaft über seine Familie zugestehen wollen, so leitet Iris Poseidons Verpflichtung zum Gehorsam ebenfalls aus dem Familienrecht her. [Anhang.]

206 = Θ 141.

207. καὶ τὸ auch das, erklärt durch den Satz ὅτε — εἰδῆ, wie 208 τὸδε durch ὁπότε: vgl. ζ 182 f. X 74 ff. — αἰσιμα εἰδῆ, wie sonst in der Odyssee, einen maßvollen Sinn hat, da sie die gegenseitigen Ansprüche auf das richtige Maß zurückzuführen versteht.

ἀλλὰ τόδ' αἶνόν ἄχος κραδίην καὶ θυμὸν ἰκάνει,
 ὅππότε' ἂν ἰσόμορον καὶ ὁμῇ πεπρωμένον αἴσῃ
 νεικεῖεν ἐθέλῃσι χολωτοῖσιν ἐπέεσσιν. 210
 ἀλλ' ἦ τοι νῦν μὲν γε νεμεσσηθεὶς ὑποείξω,
 ἄλλο δέ τοι ἐρέω, καὶ ἀπειλήσω τό γε θυμῷ.
 αἶ κεν ἄνευ ἐμέθεν καὶ Ἀθηναίης ἀγελείης,
 [Ἥρης Ἐρμείω τε καὶ Ἡφαίστοιο ἔνακτος]
 Ἴλιόν αἰψινυῆς πεφιδήσεται, οὐδ' ἐθέλῃσει 215
 ἐκπέρσαι, δοῦναι δὲ μέγα κράτος Ἀργείοισιν,
 ἴστω τοῦθ', ὅτι νῶϊν ἀνήκεστος χόλος ἔσται.“
 ὧς εἰπὼν λίπε λαὸν Ἀχαιοὺν ἐννοσίγαιος,
 δῶνε δὲ πόντον ἰών, πόθεσαν δ' ἦρωες Ἀχαιοί.
 καὶ τότε' Ἀπόλλωνα προσέφη νεφεληγερέτα Ζεὺς· 220
 „ἔρχεο νῦν, φίλε Φοῖβε, μεθ' Ἐκτορα χαλκοκορυστήν·
 ἦδη μὲν γάρ τοι γαίηοχος ἐννοσίγαιος
 οἴχεται εἰς ἄλλα δῖαν, ἀλευάμενος χόλον αἰπὺν

208 = Θ 147. II 52. σ 274.

209. ὅππότε' ἂν — ἐθέλῃσι, wie II 53, in der Form der wiederholten Handlung: so oft, jedesmal wenn. — ἰσόμορον, nur hier, der den gleichen Teil erhalten hat, vgl. 189, daher gleichmächtig; ὁμῇ πεπρωμένον αἴσῃ: zu gleichem Los d. i. zu gleicher Stellung unter den Göttern bestimmt: vgl. II 441. X 179, gleichberechtigt.

210. Vgl. ζ 26. 225. Δ 241. ἐθέλῃσι sich gelüsten läßt.

211. ἀλλ' ἦ τοι aber allerdings (freilich). — νῦν μὲν γε: für jetzt zwar, im Gegensatz zu dem 212—17 gemachten Vorbehalt für die Zukunft. Vgl. Θ 502. — νεμεσσηθεὶς, mit Bezug auf das von Iris 204 geltend gemachte Motiv, von Scheu ergriffen, aus Scheu, vgl. 227. — ὑποείξω Fut., nicht Conj. Aor.: vgl. T 22. Ω 462.

212. Θυμῷ im Herzen d. i. ernstlich. Mit der folgenden Drohung deckt Poseidon gleichsam seinen Rückzug, wie ähnlich Achill A 800 ff.

213. ἄνευ d. i. ohne sich zu kümmern um, gegen den Willen.

214. Ἥρης: ohne verbindende Partikel (τέ): zu B 498. — Der Vers

ergibt sich als ungehörige Interpolation schon wegen νῶϊν 217, welches nur auf Poseidon und Athene 213 weist. Hermes und Hephästos sind aus T 38 ff. hier eingefügt, von beiden ist sonst nicht berichtet, daß sie irgend besonderes Interesse für die Zerstörung Trojas gehabt hätten.

215. πεφιδήσεται Ind. fut. nach αἶ κε: zu 297.

216. δοῦναι, durch die Stellung eng verbunden mit ἐκπέρσαι, für welches es die Vorbedingung enthält, unterliegt noch der Negation in οὐδ' ἐθέλῃσει.

217. ἀνήκεστος nur hier und E 394.

219. Von dem Wagen, den Poseidon N 23—38 benutzt hatte, ist jetzt begreiflicher Weise nicht weiter die Rede.

V. 220—262. Hektors Herstellung durch Apollo.

220 = II 666.

221. μεθ' Ἐκτ., nach Hektor, d. i. ihn wieder in den Kampf zu bringen.

222. τοί d. i. wisse. [Anhang.]

223. ἀλευάμενος, wie E 444. II 711. ι 277, da ihn Scheu erfalst hat.

ἡμέτερον· μάλα γάρ κε μάχης ἐπύθοντο καὶ ἄλλοι,
 οἳ περ ἐνέρτεροί εἰσι θεοί, Κρόνον ἀμφὶς ἔοντες. 225
 ἀλλὰ τόδ' ἡμὲν ἐμοὶ πολὺν κέρδιον ἡδέ οἱ αὐτῷ
 ἐπλετο, ὅττι πάροιθε νεμεσσηθεὶς ὑπόειξεν
 χεῖρας ἐμάς, ἐπεὶ οὐ κεν ἀνιδρωτί γε τελέσθῃ.
 ἀλλὰ σύ γ' ἐν χεῖρεσσι λάβ' αἰγίδα θυσανόεσσαν,
 τὴν μάλ' ἐπισσεῖων φοβέειν ἥρωας Ἀχαιοῦς· 230
 σοὶ δ' αὐτῷ μελέτω, ἑκατηβόλε, παίδιμος Ἑκτωρ·
 τόφρα γὰρ οὖν οἱ ἔγειρε μένος μέγα, ὄφρ' ἂν Ἀχαιοὶ
 φεύγοντες νῆας τε καὶ Ἑλλήσποντον ἴκωνται.
 κεῖθεν δ' αὐτὸς ἐγὼ φράσομαι ἔργον τε ἔπος τε,
 ὥς κε καὶ αὐτίς Ἀχαιοὶ ἀναπνεύσωσι πόνοιο. 235
 ὧς ἔφατ', οὐδ' ἄρα πατρὸς ἀνηκούστησεν Ἀπόλλων,
 βῆ δὲ κατ' Ἰδαίων ὀρέων Ἰρηνι ἑοικώς
 ὠκέϊ φασσοφόνῳ, ὃς τ' ὤκιστος πετεηνῶν.

224. ἡμέτερον — ἐμόν, doch mit gesteigertem Selbstbewusstsein: vgl. Ω 567. π 442. τ 344, zu β 60. — κί zu ἐπύθοντο hätten vernommen, von sinnlicher Wahrnehmung durch das Gehör, wie T 61—66 zeigt: τόσος ἄρα κτύπος ὥρτο θεῶν ἱριδι ξυνιόντων. — καὶ ἄλλοι allgemein: auch andere, nicht unmittelbar beteiligte und anwesende, gesteigert durch οἳ περ selbst die welche 225.

225. ἐνέρτεροι, vgl. zu E 898: tiefer unten, von οἱ ἐνερθε θεοὶ Ξ 274, wo ebenso folgt Κρόνον ἀμφὶς ἔοντες, nur dadurch verschieden, daß vermittelt der Komparativendung der entgegengesetzte Begriff stärker ausgeschlossen wird.

227. ἐπλετο ward, weil der Eintritt der Folge der Handlung coincident mit dieser selbst (ὑπόειξεν) gedacht wird. — πάροιθε hat seine Beziehung in 224: ehe es zum Kampfe kam. — ὑπόειξεν, nur hier mit Acc., sonst Dat., vgl. ὑπεξάλειπται χεῖρας 180.

228. χεῖρας ἐμάς: daß die Androhung von Gewalt den Poseidon eingeschüchtert, ist für Zeus' Auffassung natürlich. — ἀνιδρωτί nur hier. — τελέσθῃ mit κί wäre es zu Ende gebracht.

229. σύ γε betont in Bezug auf den 234 folgenden Gegensatz αὐτὸς ἐγώ. — αἰγίδα: zu B 447, θυσανόεσσαν: zu E 788.

230. ἐπισσεῖω, nur hier und Δ 167, schwinde gegen: vgl. χ 297 ἀνίσχην.

231. Erstes Hemistich — α 305. σοὶ δ' αὐτῷ, im Gegensatz zu dem vorhergehenden τὴν. — ἑκατηβόλε substantiviert in der Anrede nur hier.

232. γὰρ nämlich. — ἔγειρε μένος μέγα, wie noch 594.

233 — Σ 150, vgl. Ψ 2. ἴκωνται, Conj. Aor.: zu H 31. Zur Sache vgl. O 63 f.

234. κεῖθεν temporal — ἐκ τοῦ 69 von da an, dann: vgl. ἐνθεν N 741. — ἔργον τε ἔπος τε, unser Rat und That.

235. καὶ αὐτίς: zu K 463, auch hinwiederum die Achäer, wie vorher die Troer.

236 — Π 676. ἀνηκουστίε nur an diesen beiden Stellen.

237. Vgl. zu 169. — Ἰρηνι, welcher dem Apollo heilig ist: o 526. — ἑοικώς, an Schnelligkeit.

238. φασσοφόνῳ nur hier. — ὠκιστος πετεηνῶν — Φ 258.

εὖρ' υἷον Πριάμοιο δαΐφρονος, Ἴκτορα δῖον,
 ἤμενον, οὐδ' ἔτι κείτο, νέον δ' ἐσαγείρετο θυμόν, 240
 ἀμφὶ δὲ γιγνώσκων ἐτάρους, ἀτὰρ ἄσθμα καὶ ἰδρώς
 πάνετ', ἐπεὶ μιν ἔγειρε Δῖος νόος αἰγιόχοιο.

ἀργοῦ δ' ἱστάμενος προσέφη ἐκάεργος Ἀπόλλων·
 „Ἴκτορ υἷε Πριάμοιο, τί ἦ δὲ σὺ νόσφιν ἀπ' ἄλλων
 ἦσ' ὀλιγηπελέων; ἦ ποῦ τί σε κῆδος ἰκάνει;“ 245

τὸν δ' ὀλιγοδρανέων προσέφη κορυθαίολος Ἴκτωρ·
 „τίς δὲ σὺ ἔσσι, φέριστε, θεῶν, ὅς μ' εἰρεαι ἄντην;
 οὐκ αἰεὶς, ὃ με νηυσὶν ἐπὶ προμνηΐσιν Ἀχαιῶν
 οὕς ἐτάρους ὀλέκοντα βοῆν ἀγαθὸς βάλεν Αἴας
 χειρμαδίῳ πρὸς στῆθος, ἐπauσε δὲ θούριδος ἀλκῆς; 250
 καὶ δὴ ἐγὼ γ' ἐφάμην νέκυας καὶ δῶμ' Ἀΐδαο
 ἤματι τῷδ' ἔξεσθαι, ἐπεὶ φίλον ἄιον ἦτορ.“

τὸν δ' αὖτε προσέειπεν ἄναξ, ἐκάεργος Ἀπόλλων·
 „θάρσει νῦν· τοῖόν τοι ἀοσσητῆρα Κρονίων
 ἐξ Ἰδῆς προέηκε παρεστάμεναι καὶ ἀμύνειν, 255
 Φοῖβον Ἀπόλλωνα χρυσάορον, ὅς σε πάρος περ
 ῥύομ', ὁμῶς αὐτόν τε καὶ αἰπεινὸν πτολίεθρον.

239 = A 197.

240. Zur Sache vgl. A 438. O 9. νέον eben. — ἐσαγείρετο θυμόν = Φ 417: vgl. ἐς φρένα θυμὸς ἀγέροθι ε 458 mit κεκαρχότα θυμόν ε 468. ἐσαγείρω in Π. nur an diesen beiden Stellen.

241. ἄσθμα: zu 10. [Anhang.]

242. Vgl. ω 164. Der Satz ἐπεὶ αἰγιόχοιο schließt an νέον bis ἐτάρους, da der Satz ἀτὰρ bis πάνετο nur einen untergeordneten Nebenumstand enthält. — νόος Wille. Zeus wirkte aus der Ferne auf ihn ein.

243. ἱστάμενος, wohl in Menschengestalt, da Hektor in ihm nur die Gottheit vermutet 247, nicht den bestimmten Gott erkennt. — Zweites Hemistich = E 439. Φ 478. ἐκάεργος, der Abwehler, Schirmer.

244. υἷε: zu A 478. — τί ἦ δὲ: zu A 264.

245. ἦσ' = ἦσαι: Kr. Di. 12, 4, 2. Sachlich vgl. 240. — κῆδος ἰκάνει = Π 516.

246 = X 337. Vgl. Π 848.

247. Erstes Hemistich = Z 123. Ω 387. τίς δέ wer doch. Diese Frage der Verwunderung wird hier motiviert durch den folgenden Relativsatz, in welchem der Nachdruck auf ἄντην von Angesicht zu Angesicht, persönlich (vgl. Ω 464) ruht.

248. οὐκ αἰεὶς: zu 130.

249. οὕς bezieht sich auf Αἴας.

250. Zweites Hemistich = P 81.

251. καὶ δὴ und schon.

252. ἄιον, von αἶω vernehmen zu trennen, nur hier = αἰσθῶ, vgl. Π 468. T 408, ich war schon daran den Odem auszuhauchen. [Anhang.]

254. τοῖόν weist auf das Vorhergehende zurück.

255. Zweites Hemistich = P 563, vgl. Φ 231.

256. χρυσάορον, wie E 509, mit goldenem Schwert, nur an diesen beiden Stellen. — πάρος περ mit Präs.: auch sonst schon. [Anhang.]

257. ὁμῶς zwei folgende Glieder mit τὲ — καὶ zusammenfassend, wie Ω 78 und zu x 28, wodurch

ἀλλ' ἔγε νῦν ἱππεῦσιν ἐπότερυνον πολέεσσιν
 νηυσὶν ἐπὶ γλαφυρῇσιν ἐλαυνέμεν ὠκέας ἵππους·
 αὐτὰρ ἐγὼ προπάρουθε κίων ἵπποισι κέλευθον 260
 πᾶσαν λειανέω, τρέψω δ' ἥρωας Ἀχαιοῦς.“

ὥς εἰπὼν ἐμπνευσε μένος μέγα ποιμένι λαῶν.
 ὥς δ' ὅτε τις στατὸς ἵππος, ἀκοστήσας ἐπὶ φάτῃ,
 δεσμὸν ἀπορρήξας θείῃ πεδίλιον κροαίνων,
 εἰωθὼς λούεσθαι ἐν ῥοεῖος ποταμοῖο, 265
 κυδιόων· ὕψου δὲ κάρη ἔχει, ἀμφὶ δὲ χαίται
 ὦμοις ἀλίσσονται· ὁ δ' ἀγλαΐῃ πεποιθὼς,
 φίμωφά ἐ γούνα φέρει μετὰ τ' ἤθηα καὶ νομὸν ἱππῶν·
 ὥς Ἐκτωρ λαιψηρὰ πόδας καὶ γούνατ' ἐνώμα
 ὀτρύνων ἱππῆας, ἐπεὶ θεοῦ ἔκλυεν αὐδὴν. 270
 οἱ δ', ὥς τ' ἡ ἑλαφον κεραδὸν ἡ ἄγριον αἶγα
 ἐσσεύαντο κύνες τε καὶ ἀνέρες ἀγροῖωται·
 τὸν μὲν τ' ἡλίβατος πέτρῃ καὶ δάσκιος ὕλη
 εἰρύσας, οὐδ' ἄρα τέ σφι κηχήμεναι αἰσιμον ἦεν·
 τῶν δέ θ' ὑπὸ λαχῆς ἐφάνη λῆς ἡνυγένειος 275

hier das Objekt *σε* nachträglich erweitert wird, wie A 708. Φ 521. P 152. 644. Π 279.

258. *ἱππεῦσιν*: der Dativ nach *ἐπότερυνον* statt des gewöhnlichen Acc. nur hier und κ 531. — *πολέεσσιν* in Menge, während in M mit Ausnahme des Asios alle Wagenkämpfer die Wagen jenseits des Grabens zurückgelassen hatten.

259. Vgl. E 327. A 274. 400.

261. *λειανέω*: vgl. 355 ff., zu *πᾶσαν* vgl. 358 *κέλευθον μακρὴν ἥδ' εὐρείαν*.

262 = T 110. Vgl. K 482 = ω 520.

V. 263—305. Hektors Rückkehr in den Kampf. Rat des Thoas.

263—268 = Z 506—511. Das für Paris in Z gedichtete Gleichnis ist hier wenig angemessen auf Hektor übertragen. Weder die Situation, von der das Gleichnis ausgeht, noch die Art der Bewegung entsprechen hier recht den vorliegenden Verhältnissen; überdies ist die ganze glänzende Zeich-

nung der Erscheinung hier müßig, da die Anwendung des Gleichnisses 269 nur die Eile der Bewegung hervorhebt. Die Rückkehr Hektors von der Furt des *Xanthos* zu den Seinigen, welche nach V. 8 vor dem Graben bei ihren Wagen standen, wird dabei ganz übergangen. [Anhang.]

269 = X 24. Vgl. K 358. X 144. *λαιψηρὰ* proleptisch-prädikativ auf den wichtigsten Begriff *γούνατα* bezogen.

270. Zweites Hemistich = β 297, vgl. δ 831. N 757.

271. *οἱ δ'* die Achäer, vgl. 277. — *ἡ* bis *αἶγα* = Γ 24.

272 = A 549. *ἐσσεύαντο* jagten.

273. *τὸν μὲν*: *ἑλαφον ἡ αἶγα*; in Bezug auf letztern vorzugsweise ist *πέτρῃ*, auf den ersteren *ὕλῃ* genannt. — *ἡλίβατος* schroff, steil. — *δάσκιος* nur hier und ε 470.

274. *οὐδ'* ἄρα denn ja nicht. — *αἰσιμον ἦεν*: vgl. E 674. Φ 495.

275. *ὕπὸ* infolge, d. i. herbeigeloct durch. — *λῆς ἡνυγένειος* = P 109. Σ 818: vgl. δ 456.

εἰς ὁδόν, αἶψα δὲ πάντας ἀπέτραψε καὶ μεμαῶτας·
ὥς Δαναοὶ εἴως μὲν ὁμιλαδὸν αἰὲν ἔποντο
νύσσοντες ξίφεσιν τε καὶ ἔγχεσιν ἀμφιγύοισιν,
αὐτὰρ ἐπεὶ ἶδον Ἴκτορ' ἐποιχόμενον στίχας ἀνδρῶν,
τάρβησαν, πᾶσιν δὲ παρὰ ποσὶ κάππεσε θυμός. 280

τοῖσι δ' ἔπειτ' ἀγόρευε Θόας Ἀνδραίμονος υἱός,
Αἰτωλῶν δ' ἤχριστος, ἐπιστάμενος μὲν ἄκοντι,
ἔσθλός δ' ἐν σταδίῃ· ἀγορῇ δέ ἰ παῦροι Ἀχαιῶν
νίκων, ὀκπότε κοῦροι ἐρίσσειαν περὶ μύθων·
ὃ σφιν ἐν φρονέων ἀγορήσατο καὶ μετέειπεν· 285

„ὦ πόποι, ἦ μέγα θαῦμα τόδ' ὀφθαλμοῖσιν ὁρῶμαι·
οἶον δὴ αὐτ' ἐξαυτίς ἀνέστη κῆρας ἀλύξας
Ἴκτορ' ἥ θῆν μιν μάλα ἔλπετο θυμὸς ἐκάστου
χερσὶν ἐπ' Αἰαντος θανέειν Τελαμωνιάδαο.
ἀλλὰ τις αὐτε θεῶν ἐρρύσατο καὶ ἐσάωσε· 290

Ἴκτορ', ὃ δὴ πολλῶν Δαναῶν ὑπὸ γούνατ' ἔλυσεν,
ὥς καὶ νῦν ἔσσεσθαι ὀλομαι· οὐ γὰρ ἄτερ γε

276. εἰς ὁδόν bei ἐφάνη wie bei einem Verbum der Bewegung: vgl. x 158. P 487. — ἀπέτραψε durch sein Erscheinen (φανείς): zu A 458; vgl. A 480 f.

277 = P 730. Der Vergleich, welcher 271—274 die dem gegenwärtigen Moment vorausgehende Situation (277 f.) zeichnet, veranschaulicht in 275 f. die durch Hektors Wiedererscheinen herbeigeführte Wirkung (279 f.). — εἴως μὲν: zu N 143.

278. Vgl. zu N 147.

279. ἐποιχόμενον στ. α. wie er an den Reihen der Seinigen hinschritt, um sie zu ermuntern.

280. τάρβησαν Aor.: erschrecken sie. — παρὰ ποσὶ κάππεσε θυμός sinnliche Ausföhrung des Gedankens: es entsank ihnen der Mut.

281. Θόας, B 638, dessen Gestalt Poseidon N 215 ff. angenommen hatte. [Anhang.]

282. ἐπιστάμενος adjektivisch: kundig; bei ἄκοντι schwebt ein μάρνασθαι vor, vgl. i 49, was beim zweiten Gliede in anderer Form (ἐν σταδίῃ) gebracht wird.

284. ἐρίσσειαν Aor.: den Wettstreit erhoben, περὶ μύθων, vgl. θ 225, d. i. um ihre Ansichten, Ratschläge. — Betont ist κοῦροι, denn mit älteren, wie Odysseus und Nestor, soll er nicht verglichen werden, vgl. I 54.

285 = A 73 und sonst.

286. Vgl. zu N 99.

287. οἶον δὴ, zu N 633. — αὐτ' ἐξαυτίς wieder von neuem, wie noch N 642.

288. Ἴκτορ, wie 291, in nachdrücklicher Stellung. — ἥ θῆν, wie A 365, bei adversativem Gedankenverhältnis zum Vorhergehenden: fürwahr sicherlich (und doch — sicherlich).

289. θανέειν Inf. Aor. nach ἔλπομαι im Sinne des Präteritum: vgl. H 199. ψ 346. II 282.

290. ἐρρύσατο καὶ ἐσάωσε = εἰ 279. γ 372, vgl. K 44.

291. ὥς — ἔσσεσθαι = πολλῶν γούνατα λύσειν. — ἄτερ, nur hier in übertragenem Sinne: ohne den Willen, vgl. ἄρεν 213 und σύν in dem Sinne: mit Hilfe.

Ζηνὸς ἐριγδοῦπον πρόμος ἴσταται ὧδε μενοινῶν.

ἀλλ' ἄγεθ', ὥς ἂν ἐγὼ εἴπω, περθώμεθα πάντες.

πληθὺν μὲν ποτὶ νῆας ἀνώξομεν ἀπονέεσθαι.

295

αὐτοὶ δ', ὅσσοι ἄριστοι ἐνὶ στρατῷ εὐχόμεθ' εἶναι,

στήομεν, εἰ κε πρῶτον ἐφύξομεν ἀντιάσαντες

δοῦρατ' ἀνασχόμενοι· τὸν δ' οἶω καὶ μεμαῶτα

θυμῷ δέισεσθαι Δαναῶν καταδύναι ὄμιλον.“

ὧς ἔφαθ', οἱ δ' ἄρα τοῦ μάλα μὲν κλύον ἠδὲ πίδοντο. 300

οἱ μὲν ἄρ' ἀμφ' Αἶαντα καὶ Ἰδομενεῖα ἄνακτα,

Τεῦκρον Μηριόνην τε Μέρην τ' ἀτάλαντον Ἄρηι,

ὁσμίνην ἤρηνον, ἀριστεύας καλέσαντες,

Ἔκτορι καὶ Τρώεσσιν ἐναντίον· αὐτὰρ ὀπίσσω

ἢ πληθὺς ἐπὶ νῆας Ἀχαιῶν ἀπονέοντο.

305

Τρώες δὲ προύτνυαν ἀολλῆες, ἦρχε δ' ἄρ' Ἐκτωρ

μακρὰ βιβὰς· πρόσθεν δὲ κί' αὐτοῦ Φοῖβος Ἀπόλλων

εἰμένος ὤμοιιν νεφέλῃν, ἔχε δ' αἰγίδα θοῦρον

δεινὴν ἀμφιδάσειαν ἀρικρεπέ', ἣν ἄρα χαλκὸς

Ἥφαιστος Διὶ δῶκε φορήμεναι ἐς φόβον ἀνδρῶν.

310

298. ὧδε μενοινῶν so voll Kampf-
begier.

294. Vgl. zu B 139.

295. πληθὺν, zu B 488, die große Masse des Heervolks im Gegensatz zu den ἀριστοι 296. Der hier erteilte Rat ist in hohem Maße befremdend, da es doch vor allem darauf ankommt die Troer nicht wieder über den Graben zu lassen und mit allen Kräften ihnen zu widerstehen. In Wirklichkeit setzt aber die weitere Erzählung trotz der Angabe 305 die Befolgung desselben nicht voraus.

297. στήομεν, wir wollen standhalten. — εἰ κε ob nicht vielleicht, mit Ind. Fut. ἐφύξομεν: vgl. E 212. P 558. s 417. o 524. — πρῶτον fürs erste, zunächst.

298. δοῦρατ' ἀνασχόμενοι — A 594. P 234, hier modale Bestimmung zu ἀντιάσαντες: mit erhobenen Speeren.

299. θυμῷ zu δέισεσθαι, vgl. π 306. — Zum zweiten Hemistich zu K 433.

300. Vgl. zu ε 378.

302. Τεῦκρον ohne τέ: zu B 498.

Man vermisst unter den aufgezählten Helden Aias Oileus' Sohn und Menelaos.

303. ὁσμίνην ἤρηνον: zu A 216 und M 43.

304. ὀπίσσω im Rücken der ἀριστεύας.

305. ἢ πληθὺς, als Collectivum mit dem Plural des Verbum, wie B 278, λαὸς P 724. Ψ 156.

V. 306—345. Der Kampf bis zur Flucht der Achäer über den Graben.

306. Vgl. zu N 136.

307. μακρὰ βιβὰς mit großen Schritten.

308. ὤμοιιν der hervorragende Teil für die ganze Gestalt. — θοῦρον, nur hier Beiwort der Ἄγης, doch sonst bei ἀσπίς: zu A 32.

309. ἀμφιδάσειαν, nur hier, ringsherum zottig, weil mit Troddeln besetzt: B 448 f. — ἀρικρεπεία die hellstrahlende, wie Θ 556, vgl. B 448. 450. P 594 (μαρμαρέην). — ἄρα ja.

310. ἐς φόβον ἀνδρῶν d. i. um die Männer in die Flucht zu treiben: vgl. 538.

τὴν ἄρ' ὃ γ' ἐν χεῖρεσσιν ἔχων ἡγήσατο λαῶν.
 Ἀργεῖοι δ' ὑπέμειναν ἀολλέες, ὥρτο δ' ἀντὶ
 ὄξεϊ ἀμφοτέρωθεν, ἀπὸ νευρῆφι δ' ὀιστοὶ
 θρωσκον· πολλὰ δὲ δοῦρα θρασεϊδῶν ἀπὸ χειρῶν
 ἄλλα μὲν ἐν χροῖ πῆγνυτ' ἀρηιδόων αἰζηῶν, 815
 πολλὰ δὲ καὶ μεσσηγρύ, πάρος χροῖα λευκὸν ἐπαυρεῖν,
 ἐν γαίῃ ἴσταντο, λιλαϊόμενα χροὸς ἄσαι.
 ὄφρα μὲν αἰγίδα χερσὶν ἔχ' ἀτρέμα Φοῖβος Ἀπόλλων,
 τόφρα μάλ' ἀμφοτέρων βέλε' ἤπιετο, πίπτε δὲ λαὸς·
 αὐτὰρ ἐπεὶ κατενῶπα ἰδὼν Δαναῶν ταχυπῶλων 820
 σεῖσ', ἐπὶ δ' αὐτὸς ἄνσε μάλ' αἰετα, τοῖσι δὲ θυμὸν
 ἐν στήθεσσιν ἐθελξε, λάθοντο δὲ θουρίδος ἀλκῆς.
 οἱ δ', ὥς τ' ἦε βοῶν ἀγέλην ἢ πῶν μέγ' οἶων
 θῆρε δῶα κλονέωσι μελαίνης νυκτὸς ἀμολγῇ,
 ἐλθόντ' ἐξαπίνης σημάντορος οὐ παρεόντος, 825
 ὥς ἐφόβηθεν Ἀχαιοὶ ἀνάλκιδες· ἐν γὰρ Ἀπόλλων
 ἦκε φόβον, Τρωσὶν δὲ καὶ Ἑκτορι κῦδος ὅπαζεν.
 ἔνθα δ' ἀνὴρ ἔλεν ἄνδρα κεδασθείσης ὑσμίνης.
 Ἑκτωρ μὲν Στιχίον τε καὶ Ἀρκεσίλαον ἐπεφνευ,
 τὸν μὲν Βοιωτῶν ἡγήτορα χαλκοχιτώνων, 830
 τὸν δὲ Μενεσθῆος μεγαθύμου πιστὸν ἑταῖρον·
 Αἰνείας δὲ Μέδοντα καὶ Ἴασον ἐξενάριξεν·

311. ἄρ' also. — ἡγήσατο Aor. trat an die Spitze.

312 = E 498 + M 377 = T 374. ὑπέμειναν ἀολλέες korrespondiert dem προύτυψαν ἀολλέες 306.

313. ἀπὸ νευρῆφι — θρωσκον: vgl. N 585. II 773.

314—317 = A 571—574.

315 = Θ 298.

318. ἀτρέμα, sonst ἀτρέμας. [Anhang.]

319. Vgl. zu Θ 67.

320. κατενῶπα, nur hier, Adv. herab ins Antlitz, wovon Δαναῶν abhängt, mit ἰδὼν den Blick richtend. Beachte, daß Apollon vorher mit der Agis unsichtbar gewesen war: vgl. 308.

321. σεῖσ' Aor.: in Schwung setzte. — ἐπὶ Adv. dazu. — τοῖσι δὲ Nachsatz.

322. ἐθελξε verwirrte, lähmte, wie M 255. O 594. — λάθοντο bis ἀλκῆς — II 357, hier parataktischer Folgesatz.

323. Vgl. μ 299. A 696.

324. θῆρε, vorzugsweise Löwen, δῶα, mit Beziehung auf Apollo und Hektor.

325. Erstes Hemistich — E 91. I 6. P 57. — σημάντορος, vom Hirten nur hier, doch vgl. K 485.

326. ἀνάλκιδες proleptisch-prädikativ. — ἐν mit ἦκε: vgl. II 291.

327 = II 730. M 255.

328 = II 306. κεδασθείσης ὑσμίνης, im Gegensatz zu ἀολλέες 312.

329. Στιχίον: N 195 f. — Ἀρκεσίλαον: B 495.

330. τὸν μὲν: Arkesilaos.

332. Μέδοντα: zu B 727. — Ἴασον, nur hier erwähnt.

ἦ τοι ὁ μὲν νόθος νῆος Ὀϊλῆος θείοιο
 ἔσκε, Μέδων Αἰαντος ἀδελφεός, αὐτὰρ ἔναιεν
 ἐν Φυλάκῃ, γαίης ἅπο πατρίδος, ἄνδρα κατακτάς, 335
 γνωτὸν μητρυνῆς Ἐριώπιδος, ἣν ἐχ' Ὀϊλεύς·
 Ἴασος αὐτ' ἀρχὸς μὲν Ἀθηναίων ἐτέτυκτο,
 νῆος δὲ Σφήλαιο καλέσκετο Βουκολίδαο.
 Μημιστῇ δ' ἔλε Πουλυδάμας, Ἐχίον δὲ Πολίτης
 πρώτη ἐν ὑσμίνῃ, Κλονίον δ' ἔλε διος Ἀγῆνωρ. 340
 Δηλόχον δὲ Πάρις βάλε νεύατον ὄμον ὀπισθεν
 φεύγοντ' ἐν προμάχοισι, διαπρὸ δὲ χαλκὸν ἔλασσεν.
 ὄφρ' οἱ τοὺς ἐνὰριζον ἀπ' ἔντεα, τόφρα δ' Ἀχαιοὶ
 τάφρῳ καὶ σκολόπεσσιν ἐνιπλήξαντες ὀρυκτῇ
 ἔνθα καὶ ἔνθα φέβοντο, δύνοντο δὲ τεῖχος ἀνάγκῃ. 345
 Ἔκτωρ δὲ Τρώεσσιν ἐκέκλετο μακρὸν ἄυσας·
 „νηυσὶν ἐπισσεύεσθαι, ἔἴν δ' ἔναρα βροτόεντα·
 ὃν δ' ἂν ἐγὼν ἀπάνευθε νεῶν ἐτέρωθι νοήσω,
 αὐτοῦ οἱ θάνατον μητίσομαι, οὐδὲ νῦν τὸν γε
 γνωτοὶ τε γνωταὶ τε πυρὸς λελάχωσι θανόντα, 350
 ἀλλὰ κύνες ἐρύουσι πρὸ ἄστεος ἡμετέροιο.“

333—336 = N 694—697.

338. καλέσκετο statt καλέσκειτο.

— Βουκολίδαο: man vermutet nicht ohne Grund, daß 333—338 zu Ehren des attischen Geschlechtes der Bukoliden von Pisistratos eingelegt sein.

339. Μημιστῇ Acc. wie Τυδῇ und Ὀδυσῇ. Kr. Di. 18, 4, 7; derselbe heisst N 422 = Θ 383 Sohn des Echios. — Πολίτης: B 791.

340. πρώτη räumlich: vorderste.

— Κλονίον: B 495.

341. Δηλόχον nur hier erwähnt.

342. Zweites Hemistich: zu N 388.

343. Vgl. M 195.

344. Vgl. M 72. — ὀρυκτῇ nachträglichen Attribut zu τάφρῳ, welchem καὶ σκολ. auf das engste verbunden ist.

345. δύνοντο τεῖχος, vgl. X 99, bargensich, zogensich zurück hinter die Mauer. [Anhang.]

V. 346—390. Apollo füllt den Graben und stürzt die Mauer,

die Troer dringen bis zu den Schiffen vor.

346 = Z 110. Θ 172.

347. νηυσὶν ἐπισσεύεσθαι: vgl. 593. — ἔἴν bis βροτόεντα = P 13.

348. Vgl. A 549. B 391. Θ 10. ἐτέρωθι auf der andern Seite, der den Schiffen abgekehrten Seite, in Il. noch E 351.

349. αὐτοῦ auf der Stelle. — οἱ, nach dem hypothetischen Relativsatze statt des Demonstrativs, wie A 218. B 392. Γ 300. T 169. — οὐδὲ νῦν τὸν γε = Ω 540.

350. Vgl. H 80. X 343. γνωταί, welche durch die Schmückung des Leichnams und die Totenklage mit Anteil an der Bestattung hatten: vgl. γ 260 f. Ω 722. λελάχωσι Konjunktiv im Anschluß an ein Futurum: zu H 87. — θανόντα als Toten, vgl. A 453, der als solcher auf die Bestattung Anspruch hat.

351. ἐρύουσι Fut. wie A 454. X 67. Kr. Di. 29, 2, 4.

ὥς εἰπὼν μᾶστιγι καταμαδὼν ἤλασεν ἵππους,
 κεκλόμενος Τρώεσσι κατὰ στήλας. οἱ δὲ σὺν αὐτῷ
 πάντες ὁμοκλήσαντες ἔχον ἐρυσάρματα ἵππους
 ἡχῇ θεσπεσίῃ· προπάροιθε δὲ Φοῖβος Ἀπόλλων 355
 φεῖ' ὄχθας καπέτοιο βαθείης ποσσὶν ἐρείπων
 ἐς μέσσον κατέβαλλε, γεφύρωσεν δὲ κέλευθον
 μακρὴν ἥδ' εὐρείαν, ὅσον τ' ἐπὶ δουρὸς ἐρωή
 γίγνεται, ὅππότε' ἀνὴρ σθένεος πειρώμενος ᾗσιν.
 τῇ δ' οἷ γε προχέοντο φαλαγγηδόν, πρὸ δ' Ἀπόλλων 360
 αἰγίδ' ἔχων ἐρίτιμον· ἐρεῖπε δὲ τεῖχος Ἀχαιῶν
 φεῖα μάλ', ὥς ὅτε τις ψάμαθον πάϊς ἄγχι θαλάσσης,
 ὅς τ' ἐπεὶ οὖν ποιήσῃ ἀθύρματα νηπιέησιν,
 ἄψ αὐτίς συνέχευε ποσσὶν καὶ χερσὶν ἀθύρων.
 ὥς ῥα σὺ, ἦε Φοῖβε, πολὺν κάματον καὶ διζὺν 365
 σύγχεας Ἀργείων, αὐτοῖσι δὲ φύζαν ἐνῶρσας.

352. Bis dahin war Hektor zu Fuß: vgl. 269. 307. — καταμαδὼν über die (eigene) Schulter auswendig: vgl. Ψ 431. 500.

353. κεκλόμενος — κατὰ στήλας, wie A 91.

354. ὁμοκλήσαντες, hier vom Zuruf an die Rosse. — ἔχον richteten aufs Ziel. — ἐρυσάρματα, nur hier und II 370, metaplastische Form statt ἐρυσάρματος.

355. ἡχῇ θεσπεσίῃ = Θ 159. M 252. N 834. O 590.

356. καπέτοιο von dem Graben nur hier.

357. κατέβαλλε, der Abschlufs im Aor. γεφύρωσεν vgl. A 239. M 398. γεφύρωσεν, nur hier und Φ 245, dämmte auf d. i. stellte durch das in den Graben gestürzte und darin dammartig sicherhebende Erdreich einen Weg her.

358. ὅσον τ' ἐπὶ δουρὸς ἐρωή = Φ 251. ὅσον τ' ἐπὶ über einen wie großen Raum hin d. i. soweit.

359. Zum Gedanken vgl. II 590. Ψ 432. — σθένεος πειρώμ., also ein kräftiger Lanzenwurf. — ᾗσιν sc. δόρυ, Konj. in iterativem Sinne neben dem Präsens im allgemeinen Satze.

360. τῇ dort, auf dem gebahnten

Wege. — φαλαγγηδόν nur hier. — πρὸ voran, nämlich κίε, aus προχέοντο zu entnehmen.

361. Erstes Hemistich: vgl. B 447, zweites: vgl. Ξ 15. — τεῖχος, natürlich auch nur einen Teil, in der dem ausgefüllten Teile des Grabens entsprechenden Ausdehnung.

362. ὅτε einmal. — ψάμαθον einen Sandhaufen.

363. ποιήσῃ ἀθύρματα ein Spielwerk aufgebaut hat, den aufgeschütteten Sand. — νηπιέησιν wie T 411. ω 469, hier nach Kindesart, in kindlichem Spiel.

364. ἄψ αὐτίς zurück wieder, letzteres von der Wiederholung der Thätigkeit, ersteres von der der früheren entgegengesetzten Richtung, vgl. Θ 335. ε 157. — ποσσὶν καὶ χερσὶν malt anschaulich die lebhafteste Bewegung des ganzen Körpers. ἀθύρων, nur hier, spielend, im Spiel.

365. ἦε, nur hier und T 152, Beiwort des Φοῖβος von zweifelhafter Deutung, vielleicht leuchtender. — κάματον in konkretem Sinne: das mit Mühsal bereitete Werk, wie § 417, wir gebrauchen so Arbeit oder Schweifs. [Anhang.]

366. φύζαν ἐνῶρσας: vgl. 62.

ὥς οἱ μὲν παρὰ νηυσὶν ἐρητύοντο μένοντες,
 ἀλλήλοισι τε κεκλόμενοι καὶ πᾶσι θεοῖσιν
 χεῖρας ἀνίσχοντες μεγάλ' εὐχετόωντο ἕκαστος·
 Νέστωρ αὖτε μάλιστα Γερήνιος, οὖρος Ἀχαιῶν, 370
 εὐχετο, χεῖρ' ὀρέγων εἰς οὐρανὸν ἀστερόεντα·
 „Ζεῦ πάτερ, εἰ ποτέ τις τοι ἐν Ἄργεϊ περ πολυπύρῳ
 ἢ βοδὸς ἢ διὸς κατὰ πλοῖνα μηρία καίων
 εὐχετο νοστήσαι, σὺ δ' ὑπέσχεο καὶ κατένευσας,
 τῶν μνήσαι καὶ ἄμυνον, Ὀλύμπιε, νηλεὲς ἦμαρ, 375
 μηδ' οὐτω Τρῳάεσσιν ἔα δάμνασθαι Ἀχαιοὺς.“

ὥς ἔφατ' εὐχόμενος, μέγα δ' ἔκτυπε μητίετα Ζεὺς,
 ἀράων αἰών Νηληιάδαο γέροντος.
 Τρῳες δ' ὥς ἐκύθοντο Διὸς κτύπον αἰγιόχοιο,
 μᾶλλον ἐκ' Ἀργείοισι θόρον, μνήσαντο δὲ χάρμης. 380
 οἱ δ', ὥς τε μέγα κύμα θαλάσσης εὐρυπόροιο
 νηὸς ὑπὲρ τοίχων καταβήσεται, ὁππότε' ἐπέλγῃ
 ἴς ἀνέμου· ἢ γάρ τε μάλιστά γε κύματ' ὀφέλλει·
 ὥς Τρῳες μεγάλη λαχῇ κατὰ τεῖχος ἔβαινον,
 ἵππους δ' εἰσελάσαντες ἐπὶ πρύμνησι μάχοντο 385

367—369 — Θ 845—847. Das die Verse einleitende ὥς hat hier gar keine Beziehung in dem unmittelbar Vorhergehenden, auch die 343—345 geschilderte Situation bereitet dasselbe nur ungenügend vor. [Anhang.]

370. Hier tritt Nestor wieder auf, der 380 ganz vergessen schien. — οὖρος Ἀχ. — Θ 80. Α 840. Ο 659. γ 411, der Hort der Achäer, stets von Nestor wegen seiner einsichtsvollen Sorge um das Wohl der Achäer.

371 — ι 527. χεῖρ' = χεῖρε.

372. ἐν Ἀργεῖ, betont durch περ im Gegensatz zu Troja, vom ganzen Peloponnes, nur hier mit dem Beiwort πολυπύρον.

373 — δ 764.

375. τῶν μνήσαι, wie X 84 und zu γ 101.

376 — Θ 244.

377. ἔκτυπε bis Ζεὺς — Θ 170.

378. ἀράων αἰών — Ψ 199.

380 — Θ 252. 381. μᾶλλον eifriger. Die Troer beziehen also

das den Achäern gesandte ermutigende Zeichen auf sich, und so hat dasselbe seltensamer Weise die entgegengesetzte Wirkung, als die von Zeus beabsichtigte. Zu diesem und den zu 367 erwähnten Bedenken kommt hinzu, daß die Troer, die wir hier bereits den Achäern nahe denken müssen, im folgenden (384) erst die Mauer überschreiten. Danach scheinen 367—380 ein ungehöriger Zusatz zu sein.

381. οἱ δ', die Troer: vgl. 384. — θαλ. εὐρυπόροιο, in II. nur hier, — δ 432. μ 2. [Anhang.]

382. τοίχων die Schiffswände, die mit Bohlen überkleideten Rippen. — καταβήσεται, Konj. des gemischten Aorist καταβήσμεν, diese Konjunktivform nur hier.

383. ὀφέλλει läßt anschwellen.

384. κατὰ τεῖχος ἔβαινον, vgl. N 737, hier durch den von Apollo umgestürzten Mauerteil.

ἔρχεσιν ἀμφιγύοις αὐτοσχεδόν, οἱ μὲν ἀφ' ἱππων,
οἱ δ' ἀπὸ νηῶν ὕψι μελαινάων ἐπιβάντες
μακροῖσι ξυστοῖσι, τὰ δ' αὖ σφ' ἐπὶ νηυσὶν ἔκειτο
ναύμαχα κολλήεντα, κατὰ στόμα εἰμένα χαλκῷ.

Πάτροκλος δ', εἴως μὲν Ἀχαιοὶ τε Τρῶές τε 390
τάχχος ἀμφεμάχοντο θοάων ἔκτοθι νηῶν,
τόφρ' ὃ γ' ἐνὶ κλισίῃ ἀγαπήνορος Εὐρύπυλοιο
ἦστό τε καὶ τὸν ἔτερπε λόγοις, ἐπὶ δ' ἔλκεϊ λυγρῷ
φάρμακ' ἀκέσματ' ἔπασσε μελαινάων ὀδυνάων.
αὐτὰρ ἐπεὶ δὴ τεῖχος ἐπεσσυμένους ἐνόησεν 395
Τρῶας, ἀτὰρ Δαναῶν γένετο ἰαχὴ τε φόβος τε,
ῥωμξέν τ' ἄρ' ἔπειτα καὶ ὦ πεπλήγμετο μηρῷ
χερσὶ καταπρηνέσσ', ὀλοφυρόμενος δ' ἔπος ἠύδα·
„Εὐρύπυλ', οὐκέτι τοι δύναιμι χατέοντι περ ἔμπηγς
ἐνθάδε παρμενέμεν· δὴ γὰρ μέγα νεῖκος ὄρωρεν· 400

387. οἱ δ': bei dieser Teilung wird vergessen, daß das Subjekt in 384 f. nur die Troer bildeten. — ἀπὸ νηῶν, dem Hinterdeck, vgl. 435. — ὕψι ein die Stellung ἀπὸ νηῶν veranschaulichender Zusatz. — ἐπιβάντες, nachdem sie dieselben (νηῶν) erstiegen hatten.

388 f. μακροῖσιν: 678 θυνακαιο-
κοσίπηχυν. — ξυστοῖσι, vgl. 677: diese Speere werden hauptsächlich dazu gedient haben das Schiff, welches bei einer Landung an einem fremden Gestade das einzige Bollwerk der Mannschaft war, gegen Angriffe von der Landseite zu verteidigen. Zum eigentlichen Seekampf waren die Schiffe nicht ausgerüstet. Jene Speere aber waren aus mehreren wahrscheinlich kantig gehauenen, neben einander liegenden Stangen oder Latten zusammengesetzt und an den Enden, aber auch wohl in der Mitte an einigen Stellen, mit metallenen Reifen umlegt (κολλήεντα, vgl. 678 κολλήτων βλήτεροι). Die Zusammensetzung gab denselben mehr Elasticität. — κολλήεις, nur hier. — στόμα die Spitze.

V. 390—404. Patroklos und Eurypylos.

390 f. εἴως μὲν, Gegensatz 395 αὐτὰρ ἐπειδή. — τεῖχος ἀμφο-

μάχοντο, so nur hier, sonst nur mit persönlichen Genetiven, wie II 496: nach dem 395 f. folgenden Gegensatz kann darunter nur der Kampf außerhalb der Mauer, in dem Raum zwischen Graben und Mauer in M verstanden sein. In dem Zusatz θεάων ἔκτοθι νηῶν ist die Mauer als Abschluß des Schiffslagers gedacht. — Patroklos verweilt seit dem Schluß des elften Gesanges in dem Zelt des Eurypylos. [Anh.]

392. ὃ γ' nimmt Πάτροκλος 390 nochmals auf.

393. λόγοις, nur hier und α 56, hier Erzählungen.

394. ἀκέσματα prädikative Apposition zu φάρμακα, nur hier. — Übrigens war schon A 846—848 von der auf die Wunde gelegten bittern Wurzel gesagt: ἦ οἱ ἀπάσας ἔσχ' ὀδύνας.

395. 396 = M 143. 144. Mit diesen Worten ist der beim Ansturm der Troer auf die Mauer im zwölften Gesange erfolgende Rückzug der Achäer aus dem Raum vor der Mauer hinter dieselbe bezeichnet.

397. 398 = γ 198. 199. Vgl. O 113. 114. M 162.

399. περ ἔμπηγς: zu Z 1.

400. δὴ bis ὄρωρεν = N 122. δ' schon.

ἀλλὰ σὲ μὲν θεράπων ποτιτερέτω, αὐτὰρ ἐγὼ γε
σπεύσομαι εἰς Ἀχιλλῆα, ἵν' ὀτρύνω πολεμίζειν.
τίς δ' οἶδ', εἰ κέν οἱ σὺν δαίμονι θυμὸν ὀρίνω
παρειπών; ἀγαθὴ δὲ παραίφασις ἐστὶν ἐταίρου.“

τὸν μὲν ἄρ' ὧς εἰπόντα πόδες φέρον· αὐτὰρ Ἀχαιοὶ 405
Τρῶας ἐπερχομένους μένον ἔμπροσθεν, οὐδὲ δύναντο
πανυροτέρους περ ἰόντας ἀπώσασθαι παρὰ νηῶν·
οὐδέ ποτε Τρῶες Δαναῶν ἐδύναντο φάλαγγας
ῥηξάμενοι κλισίῃσι μιγήμεναι ἡδὲ νέεσσιν.

ἀλλ' ὧς τε στάθμη δόρυ νήιον ἔξιθύνει 410
τέκτονος ἐν παλάμῃσι δαήμενος, ὅς ῥά τε πάσης
εὖ εἶδῃ σοφίῃς ὑποδημοσύνησιν Ἀθήνης,
ὧς μὲν τῶν ἐπὶ Ἰσα μάχῃ τέτατο πτόλεμός τε·
ἄλλοι δ' ἄμφ' ἄλλῃσι μάχην ἐμάχοντο νέεσσιν.

Ἐκτωρ δ' ἄντ' Αἴαντος εἰσάτο κυδαλίμοιο. 415
τὼ δὲ μῆς περὶ νηὸς ἔχον πόνον, οὐδὲ δύναντο
οὔθ' ὁ τὸν ἐξελάσαι καὶ ἐνικρῆσαι πυρὶ νῆα,
οὔθ' ὁ τὸν ἄψ ὤσασθαι, ἐπεὶ ῥ' ἐπέλασσε γε δαίμων.
ἐνθ' ὤϊα Κλυτίοιο Καλήτορα παίδιμος Αἴας

401. θεράπων, auch A 843 erwähnt. — ποτιτέρω nur hier.

402. εἰς zu, wie N 756. — ὀτρύνω nach Nestors Mahnung A 791.

403. 404 = A 792. 793. Hier ὀρίνω Konj. der Erwartung. σὺν δαίμονι nur an diesen beiden Stellen.

V. 405—414. Stand des Kampfes.

405. Vgl. Σ 148.

407. πανυροτέρους: zu B 129.

409. μιγήμεναι eindringen in. — ἡδὲ, nicht οὐδὲ, weil κλισίῃσι und νέεσσιν ein eng verbundenes Ganze bilden. — Übrigens steht die hier vorausgesetzte Situation nicht wohl im Einklang mit dem 385—389 Erzählten, da hier die Troer erst heranrücken und zwar zu Fuß (406), die Achäer aber nicht auf den Schiffen stehen, sondern in Phalangen gereiht.

410. Zum Vergleich M 433 ff. — στάθμη Richtschnur, eine mit Mennig gefärbte Schmitze. — ἔξιθύνει nur hier.

412. εὖ εἶδῃ mit Gen. wohl kundig ist, wie M 229. — σοφίῃς, nur hier, — τέχνης. — ὑποδημοσύνησιν, nur hier und π 283, Ἀθήνης: vgl. E 60 ff. [Anhang.]

413 = M 486. Vgl. zu A 336.

414. Vgl. M 176.

V. 415—483. Hektor und Aias im Kampf um ein Schiff.

415. ἄντ' = ἄντα. — εἰσάτο, wie 544 εἰσάσθησιν und χ 89 εἰσάτο, anomale Bildungen von εἰμι statt des regelmäßigen εἰσατο. [Anhang.]

416. ἔχον πόνον, wie E 667.

417. ὁ τὸν der einen den andern.

418. Vgl. M 420. Zweites Hemistich = Φ 93. ἐπεὶ ῥά nachdem ja. — ἐπέλασσε mit γέ: zu A 352. — δαίμων, ohne bestimmte Beziehung auf Apollo, vgl. 259, in allgemeinem Sinn: eine Göttermacht.

419. Κλυτίοιο, vgl. Γ 147, nach T 238 ein Bruder des Priamos, daher Kaletor 422 als des Hektor ἀνεψιός bezeichnet wird.

πῦρ ἐς νῆα φέροντα κατὰ στῆθος βάλε δουρί· 420
 δοῦπησεν δὲ πεσών, δαλὸς δέ οἱ ἔκπεςε χειρός.

Ἔκτωρ δ' ὥς ἐνόησεν ἀνεψιδὸν ὀφθαλμοῖσιν
 ἐν κονίησι πεσόντα νεὸς προπάρειθε μελαίνης,
 Τρῳσὶ τε καὶ Λυκίοισιν ἐκέκλετο μακρὸν ἀύσας·
 „Τρῶες καὶ Λύκιοι καὶ Δάρδανοι ἀγχιμαχηταί, 425
 μὴ δὴ πῶ χάζεσθε μάχης ἐν στείνει τῷδε,
 ἀλλ' υἷα Κλυτίοιο σαώσατε, μὴ μιν Ἀχαιοὶ
 τεύχεα συλήσωσι νεῶν ἐν ἀγῶνι πεσόντα.“

ὥς εἰπὼν Αἴαντος ἀκόντισε δουρὶ φαεινῷ·
 τοῦ μὲν ἄμαρθ', ὃ δ' ἔπειτα Λυκόφρονα Μάστορος υἱόν, 430
 Αἴαντος θεράποντα Κυθήριον, ὃς ἦα παρ' αὐτῷ
 ναί', ἐπεὶ ἄνδρα κατέκτα Κυθήροισι ζαθέοισιν,
 τὸν ῥ' ἔβαλεν κεφαλὴν ὑπὲρ οὐάτος ὀξεί χαλκῷ
 ἐστεῶτ' ἄγχ' Αἴαντος· ὃ δ' ὑπτιος ἐν κονίησιν
 νηὸς ἔπο προμυγῆς χαμάδις πέσε, λύντο δὲ γυῖα. 435
 Αἴας δ' ἐρρίγησε, κασίγνητον δὲ προσηύδα·

„Τεῦκε πέπον, δὴ νῶιν ἀπέκτατο πιστὸς ἐταῖρος
 Μαστορίδης, δν νῶι Κυθηρόθεν ἔνδον ἐόντα
 ἶσα φίλοισι τοκεῦσιν ἐτίομεν ἐν μεγάροισιν·
 τὸν δ' Ἔκτωρ μεγάρυμος ἀπέκτανε. ποῦ νύ τοι ἰοὶ 440
 ὠκύμοροι καὶ τόξον, ὃ τοι πόρε Φοῖβος Ἀπόλλων;“

ὥς φάθ', ὃ δὲ ξυνέηκε, θείων δέ οἱ ἄγχι παρέσθη
 τόξον ἔχων ἐν χειρὶ παλίντονον ἥδὲ φαρέτρην

421. Zweites Hemistich: vgl. 465.
 Δ 493. Θ 329.

422. Erstes Hemistich — Δ 284.
 Τ 419.

424 — Δ 285. Ο 485.

425 — Θ 173. Δ 286. Ο 486.

426. μὴ δὴ πῶ in keiner Weise doch, doch ja nicht. — μάχης zu χάζεσθε. — στείνει, vgl. Θ 476, Gedränge.

428 — II 500. νεῶν ἐν ἀγῶνι, wie II 239. II 500. Τ 42, hier: in der Versammlung der Schiffe, im Schiffslager: vgl. Ω 141.

429. Vgl. zu Δ 496.

430. Vgl. zu Δ 491.

432. ζαθέοισιν, mit Bezug auf den Kult der Aphrodite.

434. Verschluss — Δ 522. Ν 548.
 II 289. σ 398.

435. Vgl. H 16.

437. δὴ, gestellt, wie Τ 342, so eben.

438. Κυθηρόθεν ἔνδον ἐόντα, vgl. zu Ν 363, von Kythera gekommen in unserm Hause weilend.

439. Zum Gedanken vgl. Ν 176.

440. ποῦ — ἰοὶ: vgl. Ε 171.

441. Zweites Hemistich: vgl. Δ 72. ὠκύμοροι von den Pfeilen, wie noch χ 75. — πόρε Φοῖβος: zu Β 827.

442. Erstes Hemistich — Β 182.
 Κ 512, zweites — Ο 649.

443. παλίντονον bis ἰοδόκον — φ 11f. παλίντονον rückwärts spannbar, daher zurückschnellend, elastisch. — Zu φαρέτρην ist aus ἔχων ein φορέων zu entnehmen. — Übrigens vgl. zu Ν 177.

ἰοδόκον· μάλα δ' ὦκα βέλεα Τρώεσσι ἐφίει.
 καὶ ῥ' ἔβαλε Κλειτον Πεισήνορος ἀγλαὸν νῖον, 446
 Πουλυδάμαντος ἐταῖρον ἀγανοῦ Πανθοῖδοα,
 ἥνῃα χερσὶν ἔχοντα· ὁ μὲν πεπόνητο καθ' ἵππους·
 τῇ γὰρ ἔχ', ἥ ῥα πολὺ πλείσται κλονέοντο φάλαγγες,
 Ἔκτορι καὶ Τρώεσσι χαριζόμενος· τάχα δ' αὐτῷ
 ἦλθε κακόν, τό οἱ οὐ τις ἐρύκακεν ἰσμενῶν περ. 450
 αὐχένι γάρ οἱ ὕπισθε πολύστονος ἔμπεσεν ἰός·
 ἥριπες δ' ἐξ ὀχέων, ὑπερώησαν δέ οἱ ἵπποι
 κείν' ὄχρα κροτέοντες. ἄναξ δ' ἐνόησε τάχιστα
 Πουλυδάμας, καὶ πρῶτος ἐναντίος ἦλθεν ἵππων.
 τοὺς μὲν δ' ῥ' Ἀστυνόφ Προτιάονος νίει δῶκεν, 456
 πολλὰ δ' ἐπώτρυνε σχεδὸν ἰσχειν εἰσορόωντα
 ἵππους· αὐτὸς δ' αὖτις ἰὼν προμάχοισιν ἐμίχθη.
 Τεύκρος δ' ἄλλον οἰστὸν ἐφ' Ἔκτορι χαλκοκορυστῇ
 αἶνυτο, καὶ κεν ἔπαυσε μάχην ἐπὶ νηυσὶν Ἀχαιῶν,
 εἰ μιν ἀριστεύοντα βαλὼν ἐξείλετο θυμόν. 460
 ἀλλ' οὐ λῆθε Διὸς πυκινὸν νόον, ὅς ῥα φύλασσε

444. ἰοδόκον in Il. nur hier.

447. ὁ μὲν, Kleitos. — πεπόνητο Plusqpf. des dauernden Zustandes: hatte seine Not, mit dem lokalen κατά bei.

448. ἔχε lenkte, sc. ἵππους. — πλείσται bis φάλαγγες — A 148, vgl. zu E 8. Während Pulydamas zu Fuß kämpft, sucht sein Wagenlenker, statt den Wagen in dessen Nähe bereit zu halten, auf eigne Hand sich hervorzuthun.

449. 450 — P 291. 292. Ἔκτορι — χαριζόμενος: er war wahrscheinlich ein Dardanier, wie Pulydamas' Bruder Euphorbos II 807 ein Dardanier genannt wird. — αὐτῷ ihm selbst, der gerade andern Verderben bringen wollte. [Anhang.]

451. ὕπισθε, weil der Wagen wohl im Gedränge (448) eine den Schiffen abgewandte Richtung bekommen hatte.

452 — Θ 122. 314.

453. Erstes Hemistich: vgl. A 160. κροτέω nur hier.

454. Zweites Hemistich — ξ 278.

456. πολλὰ dringend. — σχεδὸν nahe ihm selbst. — εἰσορόωντα, auf ihn (Pulydamas) schauend, achtend, damit er mit dem Wagen immer zur Hand wäre.

457. Vgl. zu N 642.

458. Erstes Hemistich — Θ 309. — ἐφ' Ἔκτ. gegen Hektor, um ihn auf Hektor abzuschleusen.

459. αἶνυτο, aus dem Köcher: vgl. Θ 323. [Anhang.]

460. ἀριστεύοντα, wie H 90. A 506. (mitten) in seinem Heldenlauf. — ἐξείλετο θυμόν — P 678. 1 201. 2 388. ἐξαιρεῖσθαι mit doppeltem Acc. nur hier und P 678.

461. οὐ λῆθε, persönlich, sc. αἰνόμενος οἰστόν (458). — πυκινὸν νόον dem klugen Sinn, der alles beachtet und wahrnimmt. — ὅς ῥα, welcher ja, wie aus der vorhergehenden Erzählung bekannt ist. — ἐφύλασσε hütete, überhaupt (Imperf.), während die besondere Handlung, worin er diesen Schutz damals bewährte, im zweiten Relativsatz 463 f. im Aor. folgt.

Ἔκτορ', ἀτὰρ Τεῦκρον Τελαμώνιον εὖχος ἀπήνρα,
 ὃς οἱ ἐνστρεφέα νευρὴν ἐν ἀμύμονι τόξῳ
 ῥῆξ' ἐπὶ τῷ ἐρύοντι· παρεπλάγχθη δέ οἱ ἄλλη
 ἰὸς χαλκοβαρῆς, τόξον δέ οἱ ἔκπεσε χειρός. 465
 Τεῦκρος δ' ἐρρίγησε, κασίγνητον δὲ προσηύδα·
 „ὦ πόποι, ἣ δὴ πάγχυ μάχης ἐπὶ μῆδεα κείρει
 δαίμων ἡμετέρης, ὃ τέ μοι βιδὺν ἔκβαλε χειρός,
 νευρὴν δ' ἐξέρρηξε νεόστροφον, ἣν ἐνέδησα
 πρῶιον, ὅφρ' ἀνέχοιτο θαμὰ θρώσκοντας ὀιστούς.“ 470
 τὸν δ' ἡμείβετ' ἔπειτα μέγας Τελαμώνιος Αἴας·
 „ὦ πέπον, ἀλλὰ βιδὺν μὲν ἔα καὶ ταρφέας ἰούς
 κείσθαι, ἐπεὶ συνέχευε θεὸς Δαναοῖσι μεγήρας·
 αὐτὰρ χερσὶν ἑλὼν δολιχὸν δόρυ καὶ σάκος ὦμο
 μάρναό τε Τρώεσσι καὶ ἄλλους ὄρνυθι λαούς. 475
 μὴ μὰν ἄσπουδὶ γε, δαμασσάμενοί περ, ἔλοιεν
 νῆας ἐυσσέλμους, ἀλλὰ μνησώμεθα χάρμης.“

463. ἐνστρεφής in Il. nur hier.

464. ἐπὶ τῷ, wie 458. — ἐρύοντι, während er sie (die Sehne) an- zog, vgl. Θ 325 und zu Δ 122 f. — παρεπλάγχθη δέ, parataktischer Folgesatz. — ἄλλη anderswohin, vom Ziel ab.

465. Erstes Hemistich = φ 423, zweites = Θ 329.

466 = 436.

467. ἣ δὴ wahrlich kein Zweifel. Der Nachdruck des Gedankens ruht auf dem an betonter Stelle stehenden δαίμων. — πάγχυ bis κείρει = II 120. ἐπὶ zu κείρει, vgl. II 394, mäht über — hin, durchkreuzt, vereitelt die Anschläge.

468. δαίμων, allgemein die Gottheit, die er nicht näher bestimmen kann, daher darauf bezogen das allgemeine Relativ ὃ τε, fast = ὃς τις, vgl. ξ 221 und μ 40. [Anhang.]

469. νεόστροφον nur hier.

470. πρῶιον: am vorhergehenden Tage hatte ihm Hektor mit einem Steinwurf die Sehne zerrißen: Θ 328. Ob der Dichter aber darauf Bezug nimmt, ist bei der allgemeinen Begründung durch ὅφρ' — ὀιστούς sehr zweifelhaft.

471 = P 715.

472. ἀλλὰ stellt der Klage des Teukros lebhaft sofort die Aufforderung entgegen: aber so laß doch: vgl. δ 472.

473. συνέχευε, das Objekt ist aus dem vorhergehenden Satze zu entnehmen, machte unwirksam. — μεγήρας, da er Mißgunst gefaßt, aus Mißgunst. [Anhang.]

474. ὦμο für die Schulter, um die Schulter damit zu decken.

475. μάρναο Imperat. Praes.: kämpfe weiter. — Zweites Hemistich = T 139.

476. Erstes Hemistich = Θ 512. X 304. Der Redende gesteht die Möglichkeit der Einnahme der Schiffe zu (ἔλοιεν konzessiv. Opt.), beschränkt dies Zugeständnis aber durch μὴ μὰν ἄσπουδὶ γε so, daß er die in diesen Worten enthaltene Möglichkeit mit Energie zurückweist: wahrlich wenigstens nicht ohne ernstlichen Kampf sollen sie. — δαμασσάμενοί περ, wenn sie uns auch überwältigt haben (in der Schlacht).

477. Zweites Hemistich = T 148. γ 73.

ὥς φάθ', ὁ δὲ τόξον μὲν ἐνὶ κλισίῃσιν ἔθηκεν,
αὐτὰρ ὃ γ' ἄμφ' ὤμοισι σάκος θέτο τετραθέλυμον,
κρατὶ δ' ἐπ' ἰφθίμῳ κυνέην ἐτύκτον ἔθηκεν 480
[ἵππουριν, δεινὸν δὲ λόφος καθύπερθεν ἔνευεν]
εἴλετο δ' ἄλκιμον ἔγχος, ἀκαχμένον ὀξεί χαλκῷ,
βῆ δ' ἰέναι, μάλα δ' ὤκα θέων Αἰάντι παρῆσθι.

Ἔκτωρ δ' ὥς εἶδεν Τεύκρου βλαφθέντα βέλεμνα,
Τρῳσὶ τε καὶ Λυκίοισιν ἐπέκλετο μακρὸν ἄσας 485
„Τρῶες καὶ Λύκιοι καὶ Δάρδανοι ἀγχιμαχῆται,
ἄνδρες ἔστε, φίλοι, μνήσασθε δὲ θούριδος ἀλκῆς
νῆας ἀνὰ γλαφυράς· δῆ γὰρ ἴδον ὀφθαλμοῖσιν
ἄνδρὸς ἀριστῆος Διόθεν βλαφθέντα βέλεμνα.
ῥεῖα δ' ἀρήγματος Διὸς ἀνδράσι γίγνεται ἀλκή, 490
ἡμὲν ὀτείουσιν κῦδος ὑπέρτερον ἐγγυαλλέη,
ἡδ' ὄτινας μινύθῃ τε καὶ οὐκ ἐθέλῃσιν ἀμύνειν,
ὥς νῦν Ἀργείων μινύθει μένος, ἔμμι δ' ἀρήγει.
ἀλλὰ μάχεσθ' ἐπὶ νηυσὶν ἀολλέες· ὅς δέ κεν ὕμεων

478. [Anhang.]

479 = ζ 122. Vgl. K 149. — τετραθέλυμον, nur hier und ζ 122, vierschichtig, aus vier übereinander genähten Rindshäuten, auf der Außenseite in der Regel mit Bronze beschlagen.

480—482 = Γ 336—338. ζ 123—125. Vgl. Π 137—139. Α 41 f. Als Bogenschütz hatte Teukros vorher keinen Helm getragen: vgl. N 714.

481. Der Vers fehlt in den besten Handschriften.

483. Nach der Art, wie Teukros' Herankommen zu Aias hier und schon 442 bezeichnet wird, kann nicht mehr vorausgesetzt werden, daß Aias auf dem Schiffe steht, wie 417.

V. 484—514. Hektors und Aias' Ermunterungsreden.

484. Erstes Hemistich = Π 818. — βλαφθέντα gelähmt. — βέλεμνα, nur hier, 489 und X 206.

485 = Α 285. O 424.

486 = Θ 173. Α 286. N 150. P 184.

487. Vgl. zu Z 112.

488. νῆας ἀνὰ γλαφυράς, wie Π

296. M 471, den Schiffen entlang, an der ganzen Reihe der Schiffe hin, eine Bestimmung, welche eigentlich zu dem Subjekt in μνήσασθε gehört. — δῆ schon. — ὀφθαλμοῖσιν verstärkt den Begriff von ἴδον so, daß es die Glaubwürdigkeit der Aussage erhöht.

489. ἀνδρὸς ἀριστῆος = P 203. φ 338. ω 460. — Διόθεν nur hier und Ω 194. 561.

490. Erstes Hemistich = δ 207. ζ 108. ρ 265. ἀρήγματος in Π. nur hier und N 72. — ἀνδράσι, lokaler Dativ: an den Männern. — Διὸς ἀλκή, vgl. Θ 140: ἐκ Διὸς οὐχ ἔπει' ἀλκή, die von Zeus verliehene Wehrkraft. Der ganze Gedanke begründet die Behauptung: Διόθεν βλαφθέντα (489).

491. ἐγγυαλλέη, Konj. im Nebensatz neben einem Präsens im allgemeinen Satze: zu Α 554.

492. οὐκ bildet mit ἐθέλῃσιν einen Begriff, sonst würde nach der konditionalen Bedeutung des Relativsatzes μηδέ zu erwarten sein: vgl. Γ 289.

494. μάχεσθ' Imper. Praes., wie 475. [Anhang.]

βλήμενος ἤδ' τυχεὶς θάνατον καὶ πότμον ἐπίσκη, 495
 τεθνᾶτω· οὐ οἱ ἀεικέλις ἀμύνομένῃ περὶ πάτρη
 τεθνᾶμεν· ἀλλ' ἄλοχός τε σὴν καὶ παῖδες ὀπίσσω,
 καὶ οἶκος καὶ κλήρος ἀκήρατος, εἰ κεν Ἀχαιοὶ
 οἴχωνται σὺν νηυσὶ φίλην ἐς πατρίδα γαίαν.“

ὥς εἰπὼν ὤτρυνε μένος καὶ θυμὸν ἐκάστου. 500

Αἶας δ' αὖθ' ἐτέρωθεν ἐκέκλετο οἷς ἐτάροισιν·

„αἰδώς, Ἀργεῖοι· νῦν ἄρμιον ἢ ἀπολέσθαι

ἢ σαωθῆναι καὶ ἀπώσασθαι κακὰ νηῶν.

ἢ ἔλπεσθ', ἦν νῆας ἔλη κυρυνθαίοιλος Ἔκτωρ,

ἐμβαδὸν ἔξεσθαι ἦν πατρίδα γαίαν ἑκαστος; 505

ἢ οὐκ ὀτρύνοντος ἀκούετε λαὸν ἔπαντα

Ἔκτορος, δὲ δὴ νῆας ἐνισπρῆσαι μενεαίνει;

οὐ μὲν ἐς γε χορὸν κέλετ' ἐλθέμεν, ἀλλὰ μάχεσθαι.

ἡμῖν δ' οὐ τις τοῦδε νόος καὶ μῆτις ἀμείνων,

ἢ ἀντοσχεδὴν μῆται χεῖρας τε μένος τε. 510

495. Zweites Hemistich — B 359. T 387, vgl. ω 31. — ἐπίσκη Conj. Aor. in futur. Sinne: zu H 31.

496. τεθνᾶτω, sei des Todes, dem Tode verfallen, vgl. Γ 102. Z 164. Σ 98. π 107. — οὐ — ἀεικέλις, wie T 124, Litotes. — ἀμύνομένῃ περὶ πάτρη, wie Ω 500. M 248, in kausaler Bedeutung.

497. ἀλλά, nach der Negation οὐ, sondern; der dem Vorhergehenden entprechende nächste Gegensatz wäre: sondern es ist für ihn ruhmvoll, da durch ihn Weib und Kind gerettet sind. Statt des Urteils wird unmittelbar die begründende Tatsache gesetzt: zu Γ 45. — σὴν, d. i. bewahrt vor der Gefangenschaft und Knechtschaft, vgl. I 594. — ὀπίσσω hinterdrein, nach und durch seinen Tod.

498. κλήρος Erbgut mit οἶκος verbunden, wie ξ 68. — ἀκήρατος Prädikat, dem σὴν entsprechend.

499 — H 460. Vgl. B 140. Höchst auffallend ist der Gedanke Hektors an den Abzug der Achäer in die Heimat, da er gerade die Schiffe zu verbrennen beabsichtigt: vgl. 417. 507.

500. Vgl. zu N 155.

501. Vgl. N 489.

502. αἰδώς: zu N 95. — ἄρμιον, zu B 393, Rettungsmittel: jetzt kann uns nur retten ein entscheidender Kampf auf Tod und Leben, zur Rettung der Schiffe: zu 511. — ἢ ἀπολέσθαι ἢ σαωθῆναι — P 227. [Anhang.]

503. ἀπώσασθαι κακὰ νηῶν vgl. II 301 und zu A 97.

504. ἢ ἔλπεσθ' ironische Frage: hofft ihr etwa?

505. ἐμβαδόν, nur hier, einher-schreitend, d. i. zu Fuß.

508. ἐς γε χορὸν: γέ soll χορὸν im Gegensatz zu μάχεσθαι betonen, es konnte sich aber der Präposition anschließen, weil diese mit ihrem Substantiv ein Ganzes bildet. — Derselbe Gegensatz des Gedankens Γ 393. — κέλετ' Objekt: λαόν, vgl. 506. Sinn: es ist ihm wahrlich Ernst mit dem Kampfe.

509 f. Zum Gedanken vgl. I 104. τοῦδε als dieser (νόου): danach würde die einfache Epexegese im Inf. genügen, das demselben vorgesetzte ἢ (quam) zeigt die Nachwirkung des Komparativs, wie ξ 183. — μῆται: vgl. T 374. — χεῖρας τε μένος τε: zu Z 502.

βέλτερον ἢ ἀπολέσθαι ἓνα χρόνον ἢ ἐ βιώναι,
 ἢ δηθὰ στρεύγεσθαι ἐν αἰνῇ δημοτῆτι
 ὦδ' αὐτως παρὰ νηυσὶν ὑπ' ἀνδράσι χειροτέροισιν.“

ὡς εἰπὼν ὥτρυνε μένος καὶ θυμὸν ἐκάστον.
 ἐνθ' Ἐκτωρ μὲν ἔλε Σχεδῖον Περιμήδεος υἱόν, 515
 ἀρχὸν Φωκίων, Αἶας δ' ἔλε Λαοδάμαντα
 ἡγεμόνα προλέων, Ἀντήνορος ἀγλαὸν υἱόν·
 Πουλυδάμας δ' Ὀπτον Κυλλήνιον ἐξενάρειεν,
 Φυλεῖδεω ἔταρον, μεραδύμων ἀρχὸν Ἐπειῶν.
 τῷ δὲ Μέγῃς ἐπόρουσεν ἰδῶν· ὁ δ' ὑπαιθα λιάσθη 520
 Πουλυδάμας. καὶ τοῦ μὲν ἀπήμβροτεν· οὐ γὰρ Ἀπόλλων
 εἶα Πανθόου υἱὸν ἐνὶ προμάχοισι δαμῆναι·
 αὐτὰρ ὃ γε Κροίσμου στήθεος μέσον οὐτάσε δουρὶ.
 δοῦπήσεν δὲ πεσών, ὁ δ' ἀπ' ὤμων τεύχε' ἐσύλα.
 τόφρα δὲ τῷ ἐπόρουσε Δόλοψ αἰχμῆς ἐν εἰδῶς, 525
 Λαμπετίδης, ὃν Λάμπος ἐγείνατο φέρτατος ἀνδρῶν,
 Λαομεδοντιάδης, ἐν εἰδῶτα θούριδος ἀλκῆς·
 ὃς τότε Φυλεῖδαο μέσον σάκος οὐτάσε δουρὶ
 ἐγγύθεν ὀρμηθεῖς· πικινὸς δὲ οἱ ἤρκεσε θώρηξ,

511. βέλτερον, wie § 81. X 129.
 § 282. Begründendes Asyndeton. —
 Die beiden ersten mit ἢ — ἢ ἐ (αὐτ
 — αὐτ) einander entgegengestellten
 Infinitive entwickeln den Begriff
 eines raschen Entscheidungskampfes
 und bilden zusammen das Subjekt
 zu βέλτερον, dagegen ist ἢ 512 =
 quam nach dem Komparativ. —
 ἓνα χρόνον einmal = ἀπαξ μ 250,
 gehört zu beiden Infinitiven, vgl.
 N 800. η 326. λ 303, im Gegensatz
 zu δηθὰ 512. [Anhang.]

512. Erstes Hemistich = μ 351,
 zweites = N 603 und sonst. —
 στρεύγεσθαι, allmählich sich auf-
 reiben lassen.

513. ὦδ' so, wie wir es bis jetzt
 thun, αὐτως nur so, ohne Erfolg,
 ohne daß eine Entscheidung her-
 beigeführt wird.

514 = 500.

V. 515—591. Einzelkämpfe.

515. Σχεδῖον, verschieden von
 dem B 517 erwähnten. — Auch in
 den folgenden Kämpfen finden wir,
 wie schon 483, keine Spur mehr,

daß die griechischen Helden auf
 den Schiffen stehen: vgl. 520. 524,
 vielmehr haben wir eine regelrechte
 Schlacht vor den Schiffen, vgl. 584.
 566. [Anhang.]

517. προλέων der Fußkämpfer.

518. Κυλλήνιον aus Kyllene in
 Elis.

519. Φυλεῖδεω Meges: N 691.

520. ὑπαιθα λιάσθη, wie Φ 255.

522. Der Dichter scheint Panthoos
 als Priester des Apollon anzusehen,
 wie Vergil An. II 319. Vgl. zu
 Γ 146.

523. Zweites Hemistich = II 597.

524. Zweites Hemistich = Z 28.
 X 368.

526. Der Bildung Λαμπετίδης
 liegt die Namensform Λάμπρος oder
 Λαμπέτης zu Grunde, aus der Λάμ-
 πος verkürzt ist, wie Ἀλκιμος aus
 Ἀλκιμέδων. Λάμπρος: zu Γ 147. Vgl.
 T 237 ff. [Anhang.]

527. εἰδῶτα — ἀλκῆς = A 710.

528 = N 646. H 258.

529. Erstes Hemistich = N 562.

τόν δ' ἐφόρει γυάλοισιν ἀρηρότα· τόν ποτε Φυλεὺς 530
 ἤραγεν ἐξ Ἐφύρης, ποταμοῦ ἔκτο Σελλήεντος·
 ξείνος γάρ οἱ ἔδωκεν ἄναξ ἀνδρῶν Ἐυφῆτης
 ἐς πόλεμον φορέειν δηίων ἀνδρῶν ἄλεωρήν·
 ὅς οἱ καὶ τότε παιδὸς ἀπὸ χροὸς ἤρκεσ' ὄλεθρον.
 τοῦ δὲ Μέγης κόρυθος χαλκήρεος ἱπποδασείης 535
 κύμβαχον ἀκρότατον νύξ' ἔρχει ὀξυόεντι,
 ῥῆξε δ' ἀφ' ἱππειον λόφον αὐτοῦ· πᾶς δὲ χαμαῖζε
 κάππεσεν ἐν κονίησι, νέον φοίνικι φαιινός.
 εἶος ὁ τῷ πολέμιζε μένων, ἔτι δ' ἔλπετο νίκην,
 τόφρα δὲ οἱ Μενέλαος ἀρήιος ἦλθεν ἀμύντωρ, 540
 στῆ δ' εὐρὰξ σὺν δουρὶ λαθῶν, βάλε δ' ὦμον ὀπισθεν·
 αἰχμὴ δὲ στέρνοιο διέσσυτο μαιμώωσα,
 πρόσσω ἱμένη· ὁ δ' ἄρα πρηγνῆς ἐλιάσθη.
 τὼ μὲν ἐεισάσθην χαλκήρεα τεύχε' ἀπ' ὤμων
 συλήσειν· Ἐκτωρ δὲ κασιγνήτοισι κέλευσεν 545
 πᾶσι μάλα, πρῶτον δ' Ἰκεταονίδην ἐνένικεν

ἤρκεσε θώρηξ — N 371, vgl. O 534
 ἤρκεσ' ὄλεθρον.

530. γυάλοισιν: zu Γ 382. —
 ἀρηρότα fest zusammengefügt
 mit den Platten, d. i. mit fest zu-
 sammengefügten Platten.

531 — B 659. Ἐφύρης in Elis:
 α 259. β 328.

538. ἐς πόλεμον φορέειν: vgl. 310.
 — δηίων — ἄλεωρήν — M 57.

534. Zweites Hemistich — N 440.
 Die Erzählung kehrt zu 529 zurück.
 οἱ ethischer Dativ.

535. τοῦ Dolops.

536. κύμβαχον die Helmwöl-
 bung, ἀκρότατον zu oberst, d. i.
 den obersten Teil der Helmwölbung.

537. αὐτοῦ bezieht sich auf κύ-
 βαχον. — πᾶς, der λόφος. Es ist
 hier mit Wahrscheinlichkeit eine
 besondere Art den Helmbusch auf
 die Kappe aufzusetzen anzunehmen,
 in der Weise, daß der Busch von
 einer auf die Kappe aufgesetzten
 Bronzeröhre gestützt war. Diese
 Röhre konnte leicht zerschmettert
 und hiedurch der Busch abgelöst
 werden, während der sonst den
 Busch tragende Bügel, in dem die
 Widerstandskraft der Kappe kulmi-

nierte, in soliderer Weise befestigt
 war, als daß er durch einen Lanzen-
 stoß hätte abgelöst werden können.

538. Erstes Hemistich — M 28.
 νέον φαιινός, weil frisch gefärbt,
 vgl. A 141.

539. ὁ Dolops, τῷ Meges. —
 μένων standhaltend. — ἔλπετο
 νίκην — N 609.

540. οἱ Meges. — ἦλθεν ἀμύν-
 τωρ: zu A 449.

541. στῆ bis λαθῶν — A 251.

542. διέσσυτο μαιμώωσα — E 661.

543. πρόσσω ἱμένη, vgl. A 572
 ὄρενα πρόσσω, erläutert μαιμώωσα.
 — ἰιάζομαι hier, wie T 418. 420,
 hinsinken.

544. ἐεισάσθην: zu 415.

545. συλήσειν: sonst wird nach
 Verben der Bewegung vom Futu-
 rum regelmäßig das Particip, nicht
 der Infinitiv, zum Ausdruck des
 Zwecks verwandt. — κασιγνήτοισι
 begreift hier im weiteren Sinne
 auch die Vettern mit, denn Me-
 lanippos' Vater Hiketaon ist ein
 Bruder des Priamos: vgl. T 237 ff.
 [Anhang.]

546. πρῶτον vor allen.

ἰφθιμον Μελάνικπον. ὁ δ' ὄφρα μὲν εἰλίποδας βοῦς
 βόσκ' ἐν Περικώτῃ, δηλῶν ἀπονόσφιν ἐόντων·
 αὐτὰρ ἐπεὶ Δαναῶν νέες ἤλυθον ἀμφιέλισσαι,
 ἄψ εἰς Ἴλιον ἦλθε, μετέπρεπε δὲ Τρώεσσι, 550
 ναῖε δὲ παρ Πριάμφ, ὁ δέ μιν τίεν ἴσα τέκεσσιν·
 τὸν ῥ' Ἔκτωρ ἐνένικεν, ἔπος τ' ἔφατ' ἔκ τ' ὀνόμαζεν
 „οὔτω δὴ, Μελάνικπε, μεθήσομεν; οὐδὲ νῦ σοὶ περ
 ἐντρέπεται φίλον ἦτορ ἀνεψιοῦ παμμένοιο;
 οὐχ ὀράας, οἷον Δόλοπος περὶ τεύχε' ἔπουσιν; 555
 ἀλλ' ἔπει· οὐ γὰρ ἔτ' ἔστιν ἀποσταδὸν Ἀργεῖοισιν
 μάρνασθαι, πρὶν γ' ἢ κατακτάμεν ἢ κατ' ἄκρης
 Ἴλιον αἰκρινήν ἐλέειν πτάσθαι τε πολίτας.“

ὥς εἰπὼν ὁ μὲν ἦρχ', ὁ δ' ἄμ' ἔσπετο ἰσόθεος φῶς.
 Ἀργεῖους δ' ὤτρυνε μέγας Τελαμώνιος Αἴας· 560
 „ὦ φίλοι, ἀνέρες ἔστε καὶ αἰδῶ θεῶν ἐνὶ θυμῷ,
 ἀλλήλους τ' αἰδεῖσθε κατὰ κρατερὰς ὕσμινας.
 αἰδομένων ἀνδρῶν πλέονας σόοι ἢ πέφανται·
 φευγόντων δ' οὔτ' ἄρ κλέος ὄρνυται οὔτε τις ἀλκή.“
 ὥς ἔφαθ', οἱ δὲ καὶ αὐτοὶ ἀλέξασθαι μενέαινον, 565
 ἐν θυμῷ δ' ἐβάλλοντο ἔπος, φράξαντο δὲ νῆας

547. ὄφρα μὲν, wie sonst εἰως
 μέν, in demonstrativer Bedeutung
 'so lange', so nur hier, wird 548
 näher bestimmt durch den Gen.
 abs. δηλῶν — ἐόντων.

548. βόσκ': zu B 821. — Περ-
 κώτῃ: zu B 835.

549—551 = N 174—176.

553. οὔτω δὴ: zu 201. — οὐδὲ
 νῦ σοὶ περ = α 59, Θ 201, und
 selbst dir nicht einmal.

554. Erstes Hemistich = α 60.
 ἐντρέπομαι nur an diesen beiden
 Stellen. — ἀνεψιοῦ mit gedehntem ι.
 [Anhang.]

555. οὐχ ὀράας, wie H 448. Θ
 108. ρ 545. ἔπουσιν mit περὶ, nur
 hier, sonst ἀμφί, sich tummeln,
 geschäftig sind um.

556. ἀποσταδὸν nur hier, in
 Odys. ἀποσταδᾶ: vgl. N 263. P 375,
 Gegensatz 510 αὐτοσχέδιον. —
 Ἀργεῖοισιν abhängig von μάρνασθαι.

557. Vgl. M 172. Die beiden mit
 den korrespondierenden Partikeln

ἢ — ἢ — αὐτ — αὐτ einander
 entgegengestellten Möglichkeiten
 entwickeln, wie 511, den Begriff
 des entscheidenden Kampfes. —
 κατακτάμεν Subj. ἡμᾶς. — κατ'
 ἄκρης: zu N 772.

558. ἐλέειν, Subj. Ἀχαιοῦς. —
 πτάσθαι Inf. Aor. med. in passiver
 Bedeutung. — πολίτας außer B 306
 in II. nur noch X 429.

559 = A 472. II 632.

560 = N 44 + 321.

561—564 = E 529—532.

561 = 661. Zweites Hemistich:
 vgl. N 121.

565 = II 562. καὶ αὐτοὶ auch
 selber, schon von selbst, auch ohne
 die Mahnung.

566. φράξαντο: vgl. M 263 und
 unten 618 πυρρηδὸν ἀρηρότες, sie
 schlossen sich eng aneinander und
 bildeten so in ihren Errüstungen
 gleichsam eine eiserne Mauer, mit
 der sie die Schiffe deckten.

ἔρκει χαλκείῳ· ἐπὶ δὲ Ζεὺς Τρῶας ἔγειρεν.
 Ἀντίλοχον δ' ὤτρυνε βοὴν ἀγαθὸς Μενέλαος·
 „Ἀντίλοχ', οὐ τις σεῖο νεώτερος ἄλλος Ἀχαιῶν,
 οὔτε ποσὶν θάσσω· οὐτ' ἄλκιμος ὥς σὺ μάχεσθαι· 570
 εἰ τινά που Τρῶων ἐξάλλμενος ἄνδρα βάλοιςθα.“

ὥς εἰπὼν ὁ μὲν αὐτὶς ἀπέσσυτο, τὸν δ' ὀρόθυνεν·
 ἐκ δ' ἔθορε προμάχων, καὶ ἀκόντισε δουρὶ φαεινῷ
 ἀμφὶ ξ παπτήνας· ὑπὸ δὲ Τρῶες κεκάδοντο
 ἀνδρὸς ἀκοντίσαντος· ὁ δ' οὐχ ἔλιον βέλος ἦκεν, 575
 ἀλλ' Ἰκετάονος υἱὸν ὑπέρδυμον Μελάνειππον
 νισσόμενον πολεμόνδε βάλε στήθος παρὰ μαζόν.
 δούπησεν δὲ πεσὼν, ἀράβησε δὲ τεύχε' ἐπ' αὐτῷ.
 Ἀντίλοχος δ' ἐπόρουσε κύων ὥς, ὅς τ' ἐπὶ νεβρῷ
 βλημένῳ αἶξῃ, τὸν τ' ἐξ εὐνήφῃ θορόντα 580
 θηρητῆρ ἐτύχησε βαλὼν, ὑπέλυσε δὲ γούα·
 ὥς ἐπὶ σοί, Μελάνειππε, θορ' Ἀντίλοχος μενεχάρμης
 τεύχεα συλήσων. ἀλλ' οὐ λάθην Ἔκτορα δῖον,
 ὅς ῥά οἱ ἀντίος ἦλθε θέων ἀνὰ δημοτῆτα.
 Ἀντίλοχος δ' οὐ μένε, θοός περ εἶν πολεμιστῆς, 585
 ἀλλ' ὃ γ' ἄρ' ἔτρεσε θηρὶ κακὸν ῥέξαντι ῥοϊκῶς,

567. ἐπὶ Adv. dagegen, gegen die das ἔρκος bildenden Achäer.

568. [Anhang.]

570. Vgl. γ 112. Von den beiden οὐ τις — νεώτερος specialisierenden Gliedern mit οὔτε — οὔτε hat das zweite den Komparativ fallen lassen und die Vergleichung mit ὥς σὺ und dem Positiv an die Stelle gesetzt.

571. εἰ — που — βάλοιςθα Wunschsatz als mildere Form der Aufforderung, zu K 111, hier ohne vorangehendes ἀλλὰ, weil der Wunsch durch den vorhergehenden Gedanken unmittelbar vorbereitet ist. — ἐξάλλμενος: vgl. 573 ἐκ δ' ἔθορε προμάχων.

573. Zweites Hemistich: zu A 496.

574. 575 = A 497. 498.

577. Erstes Hemistich = N 186, zweites = A 480. Θ 121. 318. γ 82.

578. [Anhang.]

579. ἐπὶ mit Dat.: auf — zu.

580. βλημένῳ Partic. Aor. sowie es (vom Jäger) getroffen ist, anders das Part. Perf. A 475.

581. ἐτύχησε βαλὼν, vgl. ξ 384. Ψ 466 ἐτύχησεν ἔλξας, glücklich getroffen hat: vgl. A 106 τυχήσας βεβλήκειν. Kr. Di. 56, 4. — ὑπέλυσε δὲ γούα = Ψ 726, zu Z 27, parataktischer Folgesatz, so daß nicht etwa aus τὸν τ' 580 der Genetiv des Relativs zu ergänzen ist.

583. Erstes Hemistich = E 618. λάθην persönlich, sc. θορῶν.

584 = P 257. ῥα denn, die Folge seiner Wahrnehmung. — ἀντίος ἦλθε θέων, wie 88. Z 54. 394. — ἀνὰ δημοτῆτα nur hier und P 257.

585 = E 571.

586. ἔτρεσε Aor. ergriff die Flucht. — θηρὶ ῥοϊκῶς = Γ 449. A 546. ξ 81, vorzugsweise vom Löwen. Zum Vergleich Vergil. An. XI 809 ff.

ὅς τε κύνα κτείνας ἢ βουκόλον ἀμφὶ βόεσσιν
 φεύγει, πρὶν περ ὄμιλον ἀολλισθήμεναι ἀνδρῶν·
 ὥς τρέσε Νεστορίδης, ἐπὶ δὲ Τρῶές τε καὶ Ἑκτωρ
 ἡχῇ θεσπεσίῃ βέλεα στονόεντα χέοντο· 590
 στῇ δὲ μεταστρεφθεῖς, ἐπεὶ ἵκετο ἔθνος ἐταίρων.

Τρῶες δὲ λείουσιν ἑοικότες ὠμοφάγοισιν
 νηυσὶν ἐπεσσεύοντο, Διὸς δ' ἐτέλειον ἐφετμάς,
 ὃ σφισιν αἶεν ἔγριφε μένος μέγα, θέλγε δὲ θυμὸν
 Ἀργείων καὶ κῦδος ἀπαίνντο, τοὺς δ' ὀρόθυνεν. 595
 Ἑκτορι γάρ οἱ θυμὸς ἐβούλετο κῦδος ὀρέξαι
 Πριαμίδῃ, ἵνα νηυσὶ κορωνίσιν θεσπιδαῖς πῦρ
 ἐμβάλοι ἀκάματον, Θέτιδος δ' ἐξαΐσιον ἀρῇν
 πᾶσαν ἐπικρήνει· τὸ γὰρ μένε μητίετα Ζεὺς,
 νηὸς καιομένης σέλας ὀφθαλμοῖσιν ἰδέσθαι· 600
 ἐκ γὰρ δὴ τοῦ ἐμελλε παλῶξιν παρὰ νηῶν
 θησέμεναι Τρώων, Δαναοῖσι δὲ κῦδος ὀρέξειν.
 τὰ φρονέων νήεσσιν ἐπὶ γλαφυρῇσιν ἔγειρεν

588. πρὶν περ bevor eben.

589. Zweites Hemistich = Θ 158.
 ἐπὶ ihm nach.

590 = Θ 159.

591 = A 595. P 114. στῇ machte
 Halt, blieb stehen. — μεταστρε-
 φθεῖς mit dem Gesicht gegen die
 Feinde.

V. 592—604. Zeus' Absichten
 bei der Leitung der Schlacht.

592. λείουσιν bis ὠμοφάγοισιν =
 E 782. H 256. [Anhang.]

593. Erstes Hemistich: vgl. 347
 und B 150. νηυσὶν ἐπεσσεύοντο
 stürmten den Schiffen zu.
 Diese Wendung kann nicht von
 einem Sturm auf die Schiffe aus
 unmittelbarer Nähe, wo der Kampf
 doch vorher zu denken ist (566),
 verstanden werden. Die Worte
 machen den Eindruck, als ob die
 Troer eben über die Mauer gegang-
 en seien und nun gegen das Schiffs-
 lager vorstürmten: vgl. 347. — Διὸς
 — ἐφετμάς: vgl. 232 ff.

594. Vgl. 232. — θέλγε: zu 322.

596 = M 174.

597. κορωνίσιν gekrümmt, ge-
 schweift. Das Epitheton ver-

gegenwärtigt die gebogene Linie,
 welche der ganze Schiffskörper mit
 seinen hoch emporragenden Enden
 bildete. — θεσπιδαῖς πῦρ, überall
 im Verschluss, heftig flammen-
 des Feuer.

598. ἐξαΐσιον über das rechte
 Maß hinausgehend, maßlos. Dies
 trifft weniger die allgemein ge-
 haltene Bitte der Thetis selbst
 A 508—510, als den dieser zu
 Grunde liegenden Wunsch Achills:
 vgl. A 409 ff.

599. πᾶσαν in ihrem ganzen Um-
 fange, vollständig. — τὸ weist
 auf den folgenden Infinitiv ἰδέσθαι
 hin, wie E 665. P 404. — Das An-
 zünden der Schiffe schien Zeus das
 geeignete Mittel die Bitte der
 Thetis vollständig zu erfüllen; dar-
 auf hatte auch Achills Aufsehung
 I 653 gedeutet.

600. ὀφθαλμοῖσιν ἰδέσθαι = P
 646. § 143, der Zusatz des Organs
 verstärkt den Begriff der Wirklich-
 keit gegenüber der Vorstellung.

601. Vgl. 69. 234 f.

603. Vgl. Θ 531. τὰ φρονέων =
 P 225, zu E 564.

Ἔκτορα Πριαμίδην, μάλα περ μεμαῶτα καὶ αὐτόν.
 μαίνεται δ', ὥς ὅτ' Ἄρης ἐγγέσπαλος ἢ ὀλοὸν πῦρ 605
 οὖρεσι μαίνεται βαθείης ἐν τάρφεσιν ὕλης·
 ἀφλοισμὸς δὲ περὶ στόμα γίγνεται, τῷ δέ οἱ ὄσσε
 λαμπέσθην βλοσυρῇσιν ὑπ' ὀφρύσιν, ἀμφὶ δὲ πῆληξ
 σμερδαλέον κροτάφοισι τινάσσεται μαρναμένοιο
 [Ἔκτορος· αὐτὸς γάρ οἱ ἀπ' αἰθέρος ἦεν ἀμύντωρ 610
 Ζεὺς, ὃς μιν πλεόνεσσι μετ' ἀνδράσι μοῦνον ἐόντα
 τίμα καὶ κύδαινε. μινυνθαδῖος γὰρ ἐμελλεν
 ἔσσεσθ'· ἤδη γάρ οἱ ἐπώρνευε μόρσιμον ἥμαρ
 Παλλὰς Ἀθηναίη ὑπὸ Πηλεΐδαο βίηφιν.]
 καὶ ῥ' ἔθελεν ρῆξαι στίχας ἀνδρῶν, πειρητίζων, 615
 ἣ δὴ κλειστόν θμῖλον ὄρα καὶ τεύχε' ἄριστα·
 ἀλλ' οὐδ' ὥς δύνατο ρῆξαι, μάλα περ μενεαίνων·
 ἴσχον γὰρ πυργηθὼν ἀρηρότες, ἥντε πέτρῃ
 ἡλίβατος μεγάλη, κολιῆς ἄλδος ἐγγὺς ἐοῦσα,

604. Vgl. \mathfrak{E} 375.

V. 605—652. Hektor bricht nur allmählich den Widerstand der Achäer.

605. ὥς ὅτε wie einmal. [Anhang.]

606. βαθείης ἐν τάρφεσιν ὕλης = E 555. τάρφος nur an diesen beiden Stellen.

607. ἀφλοισμὸς nur hier. — περὶ — γίγνεται: vgl. T 168. — τῷ δὲ bis λαμπέσθην = T 865 f.

608. λαμπέσθην: A 104 πυρὶ λαμπεύοντι ἔκτεν. — βλοσυρῇσιν buschig, dunkel. Der Kontrast zu λαμπέσθην, wie A 108 f. — ἀμφὶ Adverb.: zu beiden Seiten, vgl. 647.

609. Vgl. zu N 805. κροτάφοισιν lokaler Dativ: an den Schläfen.

610—614. In diesen fünf Versen erkannten schon die Alten einen unnützen und dem Zusammenhang zum Teil widersprechenden Interpolation. Zeus befindet sich nicht, wie ἀπ' αἰθέρος vorausgesetzt, im Olymp, sondern auf dem Ida; unbegreiflich sind die Worte πλεόνεσσι μετ' ἀνδράσι μοῦνον ἐόντα 611; die

Motivierung des dem Hektor beschiedenen Ruhmes durch seine kurze Lebensdauer steht im Widerspruch mit der 596—598 angegebenen Absicht des Zeus.

613. ἐπώρνευε, diese Form nur hier, doch φ 100 ὄρνευε, M 142 ὄρνεον, = liefs herannahen. — μόρσιμον ἥμαρ nur hier und π 175. Athene als Vollzieherin des Schicksalswillens: vgl. T 300 ff. X 213 ff.

614. ὑπὸ Π. βίηφιν, so nur hier statt des sonst gewöhnlichen ἐπὶ χειρῶν; übrigens verbindet sich diese Bestimmung mit dem in μόρσιμον enthaltenen Begriff des Untergehens.

615. Zweites Hemistich = M 47.

617. Erstes Hemistich: vgl. M 432. οὐδ' ὥς weist auf ἔθελεν — πειρητίζων zurück und wird durch μενεαίνων nachträglich erläutert.

618. ἴσχον sie hielten Stand. — πυργηθὼν ἀρηρότες: vgl. N 152 und O 566, sachlich N 130 ff., mauerartig an einander geschlossen, in festgeschlossener Schar.

ἥ τε μένει λιγέων ἀνέμων λαιψήρα κέλευθα 620
 κύματά τε τροφόμεντα, τὰ τε προσερεύεται αὐτήν·
 ὥς Δαναοὶ Τρῶας μένον ἐμπέδον οὐδὲ φέβοντο.
 αὐτὰρ ὁ λαμπόμενος πυρὶ πάντοθεν ἔνθορ' ὀμίλῳ,
 ἐν δ' ἔπεσ', ὥς ὅτε κύμα θοῇ ἐν νηὶ πέσσειν
 λάβρον ὑπὸ νεφέων ἀνεμοστρεφές· ἥ δέ τε πᾶσα 625
 ἄγρη ὑπεκρύφθη, ἀνέμοιο δὲ δεινὸς ἀήτη
 ἰστίῳ ἐμβρέμεται, τρομέουσι δέ τε φρένα ναῦται
 δειδιώτες· τυτθὸν γὰρ ὑπὲκ θανάτοιο φέρονται·
 ὥς ἐδαίξετο θυμὸς ἐνὶ στήθεσσιν Ἀχαιῶν.
 αὐτὰρ ὁ γ' ὥς τε λέων ὀλοόφρων βουσὶν ἐπελθών, 630
 αἷ ῥά τ' ἐν εἰαμενῇ ἔλεος μέγαλοιο νέμονται
 μυρταί, ἐν δέ τε τῇσι νομεὺς οὐ πά σάφα εἰδὼς
 θηρὶ μαχήσασθαι ἔλικος βοδὸς ἀμφὶ φονῆσιν·
 ἥ τοι ὁ μὲν πρῶτῃσι καὶ ὕστατίησι βόεσσιν
 αἶεν ὁμοστιχάει, ὁ δέ τ' ἐν μέσσησιν ὀρούσας 635

620. Vgl. Ξ 17. μένει stand- hält.

621. Erstes Hemistich: vgl. γ 290. τροφόμεντα in Il. nur hier. — προσερεύεσθαι nur hier.

622 = E 527. Die Vergleiche 605 f. und 618—622 veranschaulichen die wiederholten vergeblichen Versuche Hektors die Reihen der Achäer zu durchbrechen. Die folgenden 624—629 und 630—636 stellen in zwei einzelnen Akten dar, wie durch den wilden Ansturm desselben ihr Mut zuerst erschüttert und dann gebrochen wird bis zur widerstandlosen Flucht.

623. λαμπόμενος πυρὶ πάντοθεν: vgl. X 134 ἀμφὶ δὲ χαλκὸς ἐλάμπετο εἰκελὸς ἀνγῇ ἢ πυρὸς αἰθόμενου ἢ ἡέλιος ἀνιόντος.

624. ὥς ὅτε, wie 605. — Zum Vergleich 381 ff.

625. λάβρον prädikativ: mit Ungest. — ὑπὸ νεφέων unter Gewölk, von der begleitenden Ursache, da die Wolken Sturm bringen: Δ 278, die Winde aus den Wolken hervorstürmen: B 145. — ἀνεμοστρεφές nur hier und A 256.

626. ὑπεκρύφθη, der Aorist bezeichnet den momentanen Eintritt der Haupthandlung, wie T 168, die dann folgenden Praesentia die begleitenden und sich daranschließenden dauernden Nebenumstände. — δέ kurz trotz δ(φ)εινός, wie Θ 133. δεινός ἀήτη: Kr. Di. 22, 2, 1. Vgl. zu Ξ 254.

627. ἐμβρέμεται nur hier. — φρένα der Singular von mehreren, wie θ 181.

628. τυτθὸν nur mit genauer Not. — ὑπὲκ darunter weg, aus dem Bereich, vgl. E 318.

629 = I 8. Der Vergleich geht aus von der Veranschaulichung der Wucht des Ansturms (624) und schließt mit den diesem folgenden Wirkungen auf Seiten der Achäer: zu E 87. M 151.

630. ὃ γε, dieses Subjekt bleibt ohne Verbum; der Gedanke wird erst 635 aufgenommen. — βουσὶν ἐπελθών: vgl. K 485.

631. Vgl. Δ 483. εἰαμενῇ nur an diesen beiden Stellen.

633. φονῆσιν nur hier und K 521.

634. ὁ μὲν der Hirt.

635. ὁμοστιχάει nur hier.

βοῦν ἔδει, αἱ δὲ τε πᾶσαι ὑπέτρεσαν· ὥς τότε Ἀχαιοὶ
 θεσπεσίως ἐφόβηθεν ὑφ' Ἑκτορι καὶ Διὶ πατρὶ
 πάντες, ὁ δ' οἶον ἔπεφνε Μυκηναίου Περιφρήτην,
 Κοκρήος φίλον υἱόν, ὃς Εὐρύσθης ἕνακτος
 ἀγγελίης οἶχνεσκε βίῃ Ἡρακλήειῃ· 640
 τοῦ γένετ' ἐκ πατρὸς πολὺ χείρονος υἱὸς ἀμείνων
 παντοίας ἀρετᾶς, ἡμῶν πόδας ἡδὲ μάχεσθαι,
 καὶ νόον ἐν πρώτοισι Μυκηναίων ἐτέτυκτο·
 ὃς ἦα τότε Ἑκτορι κῦδος ὑπέτερον ἐγγυάλισεν.
 στρεφθεῖς γὰρ μετόπισθεν ἐν ἀσπίδος ἄντυγι πάλτο, 645
 τὴν αὐτὸς φορέσκε ποδηνεξ', ἔρκος ἀκόντων·
 τῇ δ' γ' ἐνὶ βλαφθεῖς πέσον ὑπτιος, ἀμφὶ δὲ πῆλῃ
 σμερδαλέον κονάβησε περὶ κροτάφοισι πεσόντος.
 Ἑκτωρ δ' ὄξυ νόησε, θεῶν δὲ οἱ ἔγχε παρέσθη,
 στήθει δ' ἐν δόρυ πῆξε, φίλων δέ μιν ἐγγὺς ἐταίρων 650
 κτείν'· οἱ δ' οὐκ ἐδύναντο, καὶ ἀχνύμενοί περ ἐταίρου,
 χροαισμεῖν· αὐτοὶ γὰρ μάλα δείδισαν Ἑκτορα δῖον.

636. ὑπέτρεσαν fliehen davor, vor dem Löwen, zurück. Der Vergleich veranschaulicht die allgemeine Flucht infolge der Erlegung eines einzelnen Achäers. Vgl. A 172 ff.

637. θεσπεσίως, dies Adv. nur hier. — Διὶ: vgl. 594 f.

640. ἀγγελίης substant. masc. als Bote: zu Γ 206. — βίῃ Ἡρακλήει: zu E 638. Eurystheus liefs dem Herakles seine Aufträge durch Kopreus übermitteln, weil er den unmittelbaren Verkehr mit Herakles fürchtete.

641. τοῦ ablativ. Genetiv, von dem, dazu als Apposition ἐκ πατρὸς als (vom) Vater. — Zum Gedanken β 276 f.: παῦροι δὲ τε πατρὸς ἀρεῖους.

642. παντοίας ἀρετᾶς: vgl. δ 725. 815, an allerlei Vorzügen, Fertigkeiten aller Art: der Plural nur an diesen Stellen. — μάχεσθαι parallel mit dem Accus. πόδας: zu A 258.

643. καὶ auch, womit zu ἀμείνων παντοίας ἀρετᾶς noch ein besonderer Zug in Form eines selbständigen Satzes gefügt wird.

644. κῦδος ὑπέτερον: vgl. A 290. M 437. O 491. — ἐγγυάλισεν, indem er dem Hektor die Möglichkeit bot ihn zu töten.

645. στρεφθεῖς mit μετόπισθεν — μεταστρεφθεῖς 591, eigentlich: von hinten her. Periphetes will, indem er sich zur Flucht wendet, den Schild herum werfen, daß er ihm den Rücken decke, dabei stößt er sich an den Schildrand. Über diesen zu Z 118. — πάλτο, dieser Aor. nur hier, prallte, stiefs an.

646. ποδηνεξ', nur hier und K 24. 178, hier von einem beinahe mannshohen, ovalen Schilde. — ἔρκος ἀκόντων, wie A 137.

647. ἀμφὶ: zu 608.

648. Erstes Hemistich — Φ 593. ρ 542. Vgl. 609. II 104 f.

649. Erstes Hemistich — E 590. A 343, zweites — O 442.

650. ἐν als Anastrophe zu στήθει: zu E 40.

651. Vgl. A 241. Zweites Hemistich — Θ 125. 317. P 459.

652. χροαισμεῖν: zu Ξ 66.

εἰσωποὶ δ' ἐγένοντο νεῶν, περὶ δ' ἔσχεθον ἑκάροι
 νῆες, ὅσαι πρῶται εἰρύατο· τοὶ δ' ἐπέχυντο.
 Ἀργεῖοι δὲ νεῶν μὲν ἐχώρησαν καὶ ἀνάγκη 655
 τῶν πρωτέων, αὐτοῦ δὲ παρὰ κλισίῃσιν ἔμειναν
 ἄθροοι, οὐδ' ἐκέδασθεν ἀνὰ στρατόν· ἴσχε γὰρ αἰδῶς
 καὶ δέος· ἄζηχες γὰρ ὁμόκλεον ἀλλήλοισιν.
 Νέστωρ αὖτε μάλιστα Γερήνιος, οὔρος Ἀχαιῶν,
 λίσσεθ' ὑπὲρ τοκέων γουννόμενος ἄνδρα ἕκαστον· 660
 „ὦ φίλοι, ἀνέρες ἔστε, καὶ αἰδῶ θεῶν ἐνὶ θυμῷ
 ἄλλων ἀνθρώπων, ἐπὶ δὲ μνήσασθε ἕκαστος
 παίδων ἢδ' ἀλόχων καὶ κτήσιος ἢδὲ τοκήων,
 ἡμὲν ὅτεφ ζώουσι καὶ ᾧ κατατεθνήκασιν·
 τῶν ὑπερ ἐνθάδ' ἐγὼ γουνάζομαι οὐ παρεόντων 665
 ἐστάμεναι κρατερῶς, μηδὲ τραπᾶσθε φόβονδε.“

V. 653 — 673. Flucht der Achäer bis zu den Zelten. Nestors Mahnrede.

653. εἰσωποὶ: ansichtig, nur hier; Subjekt in ἐγένοντο sind die Achäer, die bis dahin den Troern entgegen, also mit dem Rücken gegen die Schiffe gestanden haben, sich aber jetzt flüchtend mit dem Gesicht den Schiffen zuwenden. — περὶ δ' ἔσχεθον: die äußersten Schiffe umschlossen sie, umfingen sie rings. [Anhang.]

654. Vgl. 75. Hier bezeichnet aber πρῶται: als die vordersten, d. i. am weitesten landeinwärts. — τοὶ δ' die Troer. — ἐπέχυντο, wie II 295, ergossen sich ihnen nach, strömten nach.

655. καὶ ἀνάγκη: zu 199.

656. τῶν πρωτέων von den vordersten, der Artikel beim Superlativ mit Bezug auf den in Gedanken vorschwebenden Gegensatz der anderen Grade. — αὐτοῦ daselbst, auf dem infolge des Zurückweichens erreichten Standpunkte, also hinter den vordersten Schiffen, näher bestimmt durch παρὰ κλισίῃσιν.

657. αἰδῶς καὶ δέος: vgl. Ω 435.

658. γὰρ leitet die Erklärung nicht des zuletzt Vorhergehenden, sondern von ἔμειναν 656 ein.

659 — 370.

660. ὑπὲρ bei: Kr. Di. 68, 28 A., mit τοκέων, vgl. X 338, und zur Erklärung unten 662 f.; die ganze Bestimmung zu λίσσεθ'. — γουννόμενος inständigst flehend: vgl. zu I 588.

661 — 661.

662. ἄλλων ἀνθρώπων objektiver Genetiv zu αἰδῶ. — ἐπὶ Adv. dazu.

663. Erstes Hemistich — ι 115. ἀλόχων, der Plural in Bezug auf die Mehrzahl des Subjekts in μνήσασθε. — Sinn: nur tapfere Gegenwehr sichert euch die Heimkehr und die Möglichkeit euch der Eurigen und eures Besitzes zu erfreuen. Dagegen ist τοκήων μνήσασθε wegen 664 auf den Waffenruhm des Geschlechts zu beziehen: vgl. ω 508 μή τι καταισχύνην πατέρων γένος. — Vgl. Vergil. An. X 280 ff.

664. ἡμὲν und καὶ entsprechen einander, wie 670.

665. Vgl. λ 66. ἐνθάδ' ἐγὼ verbunden im Gegensatz zu οὐ παρεόντων.

666. ἐστάμεναι κρατερῶς — A 410. N 56. — μηδὲ τραπᾶσθε, nach dem Infinitiv Übergang in die direkte Rede, wie P 81.

ὥς εἰπὼν ὥτρυνε μένος καὶ θυμὸν ἐκάστου.
 [τοῖσι δ' ἀπ' ὀφθαλμῶν νέφος ἀχλύος ὥσεν Ἀθήνη
 θεσπέσιον· μάλα δέ σφι φόως γένετ' ἀμφοτέρωθεν,
 ἡμὲν πρὸς νηῶν καὶ ὁμοίου πολέμοιο· 670
 Ἔκτορα δὲ φράσσαντο βοήν ἀγαθὸν καὶ ἑταίρους,
 ἡμὲν ὅσοι μετόπισθεν ἀφέστασαν οὐδὲ μάχοντο,
 ἦδ' ὅσοι παρὰ νηυσὶ μάχην ἐμάχοντο θοῇσιν.]
 οὐδ' ἔρ' ἔτ' Αἴαντι μεγάλῃτορι ἦνδανε θυμῷ
 ἐστάμεν, ἔνθα περ ἄλλοι ἀφέστασαν υἷες Ἀχαιῶν· 675
 ἀλλ' ὃ γε νηῶν ἔκρι' ἐπώχετο μακρὰ βιβιάσθων,
 νῶμα δὲ ξυστὸν μέγα ναύμαχον ἐν παλάμῃσιν,
 κολλήτην βλήτροισι, δυνωκαιεικοσίπηχυν.
 ὥς δ' ὅτ' ἀνὴρ ἵπποισι κελητίζειν ἐν εἰδῶς,
 ὅς τ' ἐπεὶ ἐκ πολέων πύργους συναίρεται ἵππους, 680

667 = 500. 514.

668—673. Nestors Mahnrede bleibt auffallender Weise ohne alle Wirkung: noch 675 stehen mit Ausnahme des Aias die Achäer fern ab, wohin sie sich vorher zurückgezogen. Statt der von Nestors Rede zu erwartenden Wirkung folgen die schon von den Alten verworfenen in dem Zusammenhang der Erzählung ganz unbegreiflichen V. 668—673, welche von der Zerstreuung eines verhüllenden Gewölkes durch Athene berichten, von dem die vorhergehende Erzählung nichts weiß. Auch steht 673 mit dem Folgenden (675) in Widerspruch, da kein Teil der Achäer augenblicklich kämpft.

668. νέφος ἀχλύος Wolke des Dunkels, die verhüllende Wolke, vgl. E 127.

669. μάλα durchaus, ganz.

670. ὁμοίου: zu N 358. — πρὸς mit πολέμοιο, lokal: von der Seite, auf der Seite des Kampfgetümmels.

671. βοήν ἀγαθόν, von Hektor nur hier und N 128, gegen den regelmäßigen Gebrauch dem Namen nachgestellt. — ἑταίρους ihre Gefährten.

672. Vgl. N 83 f.

673. Vgl. ι 54. O 414.

V. 674—695. Aias ermannt sich und verteidigt die Schiffe.

674. ἦνδανε θυμῷ, wie π 28. [Anhang.]

675. ἔνθα περ, eben da wo. — ἄλλοι die andern.

676. ἔκρια nicht das Verdeck in der späteren Ausdehnung, sondern nur Überdachungen im Vorder- und Hinterteil. — ἐπώχετο, schritt über — hin, vgl. 685. — μακρὰ βιβιάσθων = N 809. II 534.

677. ξυστὸν: zu 388.

678. βλήτροισι, mit Reifen oder Ringen, nur hier. — δυνωκαιεικοσίπηχυν nur hier: Hektors Speer war elf Ellen lang Z 319.

679. ὥς δ' ὅτ' wie einmal. — ἀνὴρ, das Verbum zu diesem Subjekt folgt erst 683 nach Erneuerung des Subjekts (ὁ δὲ). — κελητίζειν nur hier, vgl. ε 371 κέληθ' ὥς ἵππον ἐλαύνων.

680. ἐκ πολέων πύργους, also nach Größe und Tüchtigkeit ausgesuchte gleiche Rosse. Danach werden wir uns einen reichen Grundbesitzer zu denken haben, der zahlreiche Rosse auf der Weide hat. Weniger wahrscheinlich ist die Vorstellung eines eigentlichen Kunstreiters. — συναίρεται, Conj. Aor., zu K 499.

σεύας ἐκ πεδίοιο μέγα προτὶ ἔστυ δίηται
 λαοφόρον καθ' ὁδόν· πολέες τέ εἰ θηήσαντο
 ἄνδρες ἠδὲ γυναῖκες· ὁ δ' ἔμπεδον ἀσφαλὲς αἶετ
 θρώσκων ἄλλοι' ἐπ' ἄλλον ἀμείβεται, οἱ δὲ πέτονται·
 ὥς Αἶας ἐπὶ πολλὰ θοάων ἱκρία νηῶν 685
 φοῖτα μακρὰ βιβάς, φωνὴ δὲ οἱ αἰθέρ' ἴκανε.
 αἶετ δὲ σμερδόνων βοῶων Δαναοῖσι κέλευεν
 νηυσὶ τε καὶ κλισίῃσιν ἀμυνέμεν. οὐδὲ μὲν Ἑκτωρ
 μίμνεν ἐνὶ Τρώων ὁμάδῃ πύκα θωρηκτάων·
 ἀλλ' ὥς τ' ὀρνίθων πετεηνῶν αἰετὸς αἰθων 690
 ἔθνος ἐφορμάται, ποταμὸν πέρα βοσκομενάων,
 χηνῶν ἢ γεράνων ἢ κύκνων δουλιχοδείρων,
 ὥς Ἑκτωρ ἴθυσε νεὸς κυανοπρόροι
 ἀντίος ἄλξας· τὸν δὲ Ζεὺς ὤσεν ὅπισθεν
 χειρὶ μάλα μεγάλῃ, ὥτρυνε δὲ λαὸν ἄμ' αὐτῷ. 695
 αὐτίς δὲ δοριμεῖα μάχῃ παρὰ νηυσὶν ἐτύχθη·
 φαίης κ' ἀκηῆτας καὶ ἀτειρέας ἀλλήλοισιν
 ἄντεσθ' ἐν πολέμῳ· ὥς ἐσσυμένως ἐμάχοντο.
 τοῖσι δὲ μαρναμένοισιν ὄδ' ἦν νόος· ἡ τοι Ἀχαιοί

681. σεύας — δίηται in Bewegung setzt (mit der Geißel, vgl. ν 82) und — jagt.

682. λαοφόρον nur hier.

683. Erstes Hemistich — ο 163. — ἔμπεδον ἀσφαλὲς αἶετ: vgl. ν 86. ζ 42. N 141, sicher ohne Fehltritt immer fort.

684. οἱ δὲ πέτονται parataktischer Temporalsatz: während die Rosse dahinfliegen.

685. ἐπὶ über — hin, zu 676.

686. φοῖτᾱν hin- und her-schreiten. — αἰθέρ' ἴκανε — Σ 214. T 379, zu N 837.

687 = 732. σμερδόνων, sonst σμερδαλέον.

688. οὐδὲ μὲν aber auch — nicht.

689. πύκα θωρηκτάων = 739. M 317.

690. Vgl. B 459. αἰθων, nur hier Beiwort des Adlers, glänzend.

691. ἐφορμάται mit Acc. nur hier und T 461.

692 = B 460. δουλιχοδείρος nur an diesen beiden Stellen.

694 f. ἀντίος ἄλξας = ζ 90. — ὤσεν — χειρὶ μεγάλῃ, eine grobsinnliche Vorstellung, wie an keiner zweiten Stelle. μάλα zu ὤσεν. — Unbegreiflich bleibt bei dieser ganzen Erzählung von 658 an, was die Troer von der Einnahme der verlassenen vordersten Schiffe zurückgehalten und welches Hindernis zumal Hektor entgegengestanden hat, daß es keines geringeren Mittels bedurfte ihn vorwärts zu treiben.

V. 696—726. Kampf um das Schiff des Protesilaos.

696. αὐτίς von neuem, wienach Aias' Mahnung 515 ff. — δοριμεῖα nur hier vom Kampfe, sonst von Affekten.

697. φαίης καὶ Potentialis der Vergangenheit, crederes, wie Γ 220. — ἀτειρέας von einer Person nur hier und λ 270.

698. ὤς: zu N 133.

699. τοῖσι δὲ, von beiden Parteien, μαρναμένοισιν nimmt ἐμάχοντο auf, beim Kampfe.

οὐκ ἔφασαν φεύξεσθαι ὑπὲρ κακοῦ, ἀλλ' ὀλέεσθαι, 700
 Τρωσὶν δ' ἔλπετο θυμὸς ἐνὶ στήθεσσιν ἐκάστου
 νῆας ἐνικρήσειν κτενέειν θ' ἥρωας Ἀχαιοῦς.

οἱ μὲν τὰ φρονέοντες ἐφέστασαν ἀλλήλοισιν·
 Ἔκτωρ δὲ πρὸς μνηστος νειὸς ἦψατο ποιντοπόροιο,
 καλῆς ὤκυάλου, ἣ Πρωτεσίλαον ἐνεικεν 705
 εἰς Τροίην, οὐδ' αὐτίς ἀπήγαγε πατρίδα γαῖαν.
 τοῦ περ δὴ περὶ νηὸς Ἀχαιοὶ τε Τρῳᾶς τε
 δῆρουν ἀλλήλους αὐτοσχεδόν· οὐδ' ἄρα τοί γε
 τόξων ἀνὰς ἀμφὶς μένον οὐδέ τ' ἀκόντων,
 ἀλλ' οἳ γ' ἐγγύθεν ἰστάμενοι ἓνα θυμὸν ἔχοντες 710
 ὀξέσι δὴ πελέκεσσι καὶ ἀξίνῃσι μάχοντο
 καὶ ξίφεσιν μεγάλοισι καὶ ἔγχεσιν ἀμφιγυνοῖσιν.
 πολλὰ δὲ φάσγανα καλὰ μελάνδρετα κοπήνεντα
 ἄλλα μὲν ἐκ χειρῶν χαμάδις πέσον, ἄλλα δ' ἀπ' ὤμων
 ἀνδρῶν μαρναμένων· ῥέε δ' αἵματι γαῖα μέλαινα. 715
 Ἔκτωρ δὲ πρὸς μνηστος ἐπεὶ λάβεν, οὐχὶ μεδίει

700. Vgl. N 89.

701. Τρωσὶν — ἐκάστου: nach dem ethischen Dativ, der von der ganzen Wendung abhängt, ein von θυμὸς abhängiger Genetiv: vgl. P 386 f. ἐκάστου — μαρναμένων.

702. Vgl. Θ 182. Ξ 47. N 629.

703. ἐφέστασαν ἀλλ. standen gegen einander, in anderem Sinne N 188. Π 217.

705. ὤκυαλος (ἄλλομαι) schnell eilend. — Πρωτεσίλαον: B 698 und N 681.

706. Vgl. B 701 ff.

707. περὶ νηὸς d. i. im Kampfe um das Schiff.

708. οὐδ' ἄρα und nicht eben (ja), leitet die negative Umschreibung von αὐτοσχεδόν ein.

709. ἀνὰς, nur hier, eigentlich das Daherfahren, wie αἴσσω von ἄκοντες gebraucht wird: Bogen-schüsse. — ἀμφὶς, Gegensatz ἐγγύθεν ἰστάμενοι 710, gesondert, einander fern stehend. — ἀκόντων, hier als Wurfspere von ἔγχεα 712 unterschieden, die zum Stofs, wie zum Wurf verwendet wurden. [Anhang.]

710. ἓνα θυμὸν ἔχοντες = Π 219. P 267. Vgl. N 487.

711. δὴ nunmehr. — ἀξίνῃσι,

nur hier und N 612, Streitäxte.

712. Vgl. 278.

713. μελάνδρετα, nur hier, dunkel gefärbt: der Griff bestand aus einem bronzenen Stabe, der in gleichmäßigen Entfernungen von kleinen bronzenen Scheiben umgeben war. Die zwischen den Scheiben vorhandenen Öffnungen waren vielleicht mit dunklen Holzstreifen ausgefüllt, sodass der Schwertgriff wie mit dunkeln Bändern umgeben erschien.

714. ἐκ χειρῶν, wenn die Hände von einem feindlichen Hiebe getroffen wurden, ἀπ' ὤμων, wenn ein Hieb die Schulter und damit das Wehrgehänge traf, an welchem das Schwert hing.

715. Erstes Hemistich = ω 507, hier hängen die Genetive nur locker an φάσγανα und nähern sich dem absoluten Gebrauch. — ῥέε — μέλαινα = T 494, vgl. Δ 451. Θ 65.

716. πρὸς μνηστος als gemeinsames Objekt sowohl zu λάβεν (in dem Sinne eines partitiven Genetivs vgl. 704), wie zu μεδίει vorangestellt; bei dieser Stellung tritt die Korrespondenz der Verbalbegriffe bedeut-

- ἄφλαστον μετὰ χερσὶν ἔχων, Τρωσὶν δὲ κέλευεν·
 „οἴσετε πῦρ, ἅμα δ' αὐτοὶ ἀολλέες ὄρνυτ' ἀντήν·
 νῦν ἡμῖν πάντων Ζεὺς ἄξιον ἡμᾶρ ἔδωκεν,
 νῆας ἔλεῖν, αἰ δὲυρο θεῶν ἀέκητι μολοῦσαι 720
 ἡμῖν πῆματα πολλὰ θέσαν, κακότητι γερόντων,
 οἳ μ' ἐθέλοντα μάχεσθαι ἐπὶ πρυμνῆσι νέεσσι
 αὐτόν τ' ἰσχανάσκειν ἐρητύοντό τε λαόν.
 ἀλλ' εἰ δὴ ῥα τότε βλάπτε φρένας εὐρύνοπα Ζεὺς
 ἡμετέρας, νῦν αὐτὸς ἐποτρύνει καὶ ἀνώγει.“ 725
 ὧς ἔφαθ', οἳ δ' ἄρα μᾶλλον ἐπ' Ἀργείοισιν ὄρουσαν.
 Αἴας δ' οὐκέτ' ἐμῖνε· βιάζετο γὰρ βελέεσσι·
 ἀλλ' ἀνεχάζετο τυτθόν, οἰόμενος θανέεσθαι,
 θοῇν νηὶ ἐπταπόδην, λίπε δ' ἱκρία νηὸς ἑλσης.
 ἐνθ' ἄρ' ὃ γ' ἐστήκει δεδοκῆμένος, ἔρχετ' αἰεὶ 730
 Τρῶας ἄμυνε νεῶν, ὅς τις φέροι ἀκάματον πῦρ·

sam hervor, vgl. *A* 512 f. Zweites Hemistich = *II* 762.

717. ἄφλαστον, nur hier, Knauf zur Verzierung der Spitze des Spiegels, vgl. *κόρυμβά I* 241.

718. οἴσετε Imperat. des gemischten Aor. — ὄρνυτ' ἀντήν, diese Wendung nur hier, doch sonst ὄρνο ἀντή.

719. πάντων — ἄξιον ἡμᾶρ einen alles aufwiegenden Tag, der uns Ersatz giebt für alle bisher ausgestandenen Leiden.

720. νῆας ἔλεῖν Erklärung von ἡμᾶρ. — θεῶν ἀέκητι, wie *M* 8: so schließt Hektor, Zeus' Beistandes sicher, jetzt aus dem augenblicklichen Erfolge; ganz anders ist seine Stimmung *Z* 447 ff.

721. κακότητι durch die Feigheit. — γερόντων: die δημογέροντες *I* 149.

722. ἐθέλοντα konzessiv: zu *B* 132.

723. αὐτόν τε — τε λαόν, nach *μὲ* eine Teilung, die das Objekt nachträglich erweitert. — Zur Sache zu *Z* 99.

724. εἰ δὴ ῥα: zu *Ξ* 837, wenn denn also. — βλάπτε φρένας, wie noch *ξ* 178: vgl. *Z* 234.

725. αὐτὸς selbst, hebt die Identität des Subjekts bei entgegenge-

setzten Prädikaten hervor: zu *II* 690. *X* 87.

726. μᾶλλον eifriger.

V. 727—746. Aias' Rückzug.

727 = *II* 102. βελέεσσι, denn bei der Länge des *ἑυστόν*, das er handhabte (677 f.), konnte man ihm nicht nahe kommen. Übrigens ist hier ohne weiteres vorausgesetzt, daß Aias, nachdem der Andrang der Troer sich auf das Schiff des Protesilaos konzentrierte, auf diesem eine feste Stellung eingenommen habe, während er vorher (676 f.) von Verdeck zu Verdeck schritt. [Anhang.]

728. ἀνεχάζετο τυτθόν, wie *E* 443. — οἰόμενος θανέεσθαι = *A* 12. v 21.

729. θοῇν νηὶ, die Fußbank, auf welche der Steuermann die Füße zu setzen pflegte und welche etwa drei Fuß tiefer als die Bordbrüstung liegend zu denken ist. — ἐπταπόδην, nur hier. — νηὸς, das des Protesilaos.

730. δεδοκῆμένος, nur hier, — δεδεδγμένος, zu *A* 107, gewärtig, wachsam.

731. νεῶν, zunächst nur von dem Schiffe des Protesilaos, vgl. *II* 1 περὶ νηὸς, doch war gerade Aias' Ausdauer von wesentlicher Bedeutung für das Schicksal der Schiffe

αἰεὶ δὲ σμερδόνον βοόων Δαναοῖσι κέλευεν·
 „ὦ φίλοι ἦρωες Δαναοί, θεράποντες Ἄρης,
 ἄνδρες ἔστε, φίλοι, μνήσασθε δὲ θούριδος ἀλκῆς·
 ἥε τινὰς φαμεν εἶναι ἀοσσητῆρας ὀπίσσω, 735
 ἥε τι τεῖχος ἄρειον, ὃ κ' ἀνδράσι λοιγὸν ἀμύναι;
 οὐ μὲν τι σχεδὸν ἐστὶ πόλις πύργοις ἀραρυτά,
 ἥ κ' ἀπαμυναιμέσθ' ἑτεραλκέα δῆμον ἔχοντες·
 ἀλλ' ἐν γὰρ Τρώων πεδίῳ πύκα θωρηκτάων,
 πόντῳ κεκλιμένοι, ἐκὰς ἡμεῖα πατρίδος αἰῆς· 740
 τῷ ἐν χερσὶ φόως, οὐ μειλιχίῃ πολέμοιο.“
 ἦ καὶ μαιμώνων ἔφεπ' ἔγχεϊ ὀξυόεντι.
 ὅς τις δὲ Τρώων κοίλῃς ἐπὶ νηυσὶ φέροιο
 σὺν πυρὶ κηλείῳ, χάριν Ἑκτορος ὀτρύναντος,
 τὸν δ' Αἴας οὐτασκε δεδεδυμένος ἔγχεϊ μακρῷ· 745
 δῶδεκα δὲ προπάρουθε νεῶν αὐτοσχεδὸν οὔτα.

überhaupt; der Plural auch 743.
 746. — ὅς τις mit Optativ in iterativem Sinne, wie B 188. A 240.
 K 489. O 743. ι 94.

732 = 687.

733 = B 110. Z 67. T 78.

734. Vgl. zu Z 112.

735. ἥε — ἥε zwei selbständig für sich stehende affektvolle Fragen. — ὀπίσσω hinter uns, in unserem Rücken, zu unserem Schutze.

736. τεῖχος ἄρειον, wie A 407, nur an diesen beiden Stellen, eine bessere d. i. festere Mauer, als die jetzt von den Feinden erstürmt. — Zum Gedanken vgl. Vergil. An. IX 782.

737. οὐ μὲν τι, vgl. 508, keineswegs (doch) wahrlich, eine nachdrückliche Antwort auf die vorhergehende Frage.

738. κ' ἀπαμυναιμέσθ', potentialer Optativ im Relativsatz regelmäßig nach negativem Hauptsatz. — ἑτεραλκέα, zu H 26, hier ein

Volkshaufe, der der bisher unterlegenen Partei die Übermacht giebt.

739. ἀλλ' sondern. — γὰρ ja und τῷ 741: zu H 328. — πύκα θωρηκτάων: zu 689.

740. πόντῳ lokaler Dativ der Richtung, κεκλιμένοι gelehnt, zu δ 608. E 709, vgl. II 67 f., d. i. in unmittelbarer Nähe des Meeres, das uns die Flucht versperrt, wenn die Troer die Schiffe verbrennen.

741. μειλιχίῃ, noch abhängig von ἐν, nur hier: Lauheit, vgl. Q 739.

742. ἔφεπε absolut, wie Φ 542, stürmte (darauf) los.

743. ὅς τις — φέροιο, sich stürzen wollte: zu 731.

744. χάριν als Apposition zum vorhergehenden Satze gedacht: als Gefälligkeit mit objektivem Genetiv Ἑκτορος d. i. dem Hektor zu Gefallen, so nur hier, sonst χάριν φέρων mit persönlichem Dativ.

745. τὸν δ': Kr. Di. 50, 1, 11. — δεδεδυμένος: zu 730.

HOMERS ILIAS.

FÜR DEN SCHULGEBRAUCH ERKLÄRT

VON

KARL FRIEDRICH AMEIS,

PROFESSOR UND PROREKTOR AM GYMNASIUM ZU MÜHLHAUSEN IN THÜRINGEN.

ZWEITER BAND.

ZWEITES HEFT. GESANG XVI—XVIII.

BEARBEITET

VON

DR. C. HENTZE,

OBERLEHRER AM GYMNASIUM ZU GÖTTINGEN.

ZWEITE BERICHTIGTE AUFLAGE.



LEIPZIG,

DRUCK UND VERLAG VON B. G. TEUBNER.

1885.

ΙΛΙΑΔΟΣ Π.

Πατρόκλεια.

ὥς οἱ μὲν περὶ νηὸς ἐνστέλμοιο μάχοντο·
 Πάτροκλος δ' Ἀχιλῇ παρίστατο ποιμένι λαῶν
 δάκρυα θερμὰ χέων ὥς τε κρήνη μελάννυδρος,
 ἥ τε κατ' αἰγίλιπος πέτρης οὐνοφερὸν χέει ὕδωρ.
 τὸν δὲ ἰδὼν ᾤκτειρε ποδάρκης δῖος Ἀχιλλεύς, 5
 καὶ μιν φωνήσας ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
 „τίπτε δεδάκρυσαι, Πατρόκλεις, ἦντε κούρη
 νηπίη, ἥ θ' ἅμα μητρὶ θεῖονσ' ἀνελέσθαι ἀνώγει,
 εἰανοῦ ἀπτομένη, καὶ τ' ἐσσυμένην κατερύνει,

II.

Die Patroklee bringt nach der seit dem achten Gesange durch Zeus' Leitung der Schlacht fort und fort gesteigerten, am Schluss des funfzehnten Gesanges auf das äusserste gestiegenen Bedrängnis der Achäer die entscheidende Wendung durch den im elften Gesange vorbereiteten Eintritt des Patroklos in den Kampf. Durch die steigende Not der Achäer getrieben, hatte derselbe O 390 ff. Eurypylos verlassen, um zu Achill zurückzukehren und nach Nestors Wunsch (A 790 ff.) zu versuchen das Herz desselben zu rühren. Er erhält jetzt von diesem die Erlaubnis mit den Myrmidonen den Achäern zu Hülfe zu eilen, treibt die Troer aus dem Schifflager und über den Graben, wird aber, da er nach der Erlegung Sarpedons gegen Achills Warnung sich zu weiterer Verfolgung der Troer fortstreifen lässt, von Hektor unter Apollos Beihülfe erlegt.

V. 1—100. Patroklos erbitet von Achill die Erlaubnis mit den Myrmidonen den Achäern zu Hülfe zu eilen.

1. περὶ νηός, das des Protesilaos: O 704 ff. [Anhang.]

2. παρίστατο trat zu, nachdem er von Eurypylos zurückgekehrt war: O 390—405.

3. Erstes Hemistich = Σ 17. 235. H 426. Zweites = I 14.

4 = I 15.

5 = Ψ 534, vgl. A 599. 814.

7. δεδάκρυσαι bist bethrünt, in Thränen aufgelöst; vgl. v 204 δεδάκρυνται δέ μοι ὄσσε.

8. ἅμα μ. θεῖονσ': vgl. o 451. — ἀνελέσθαι Med.: zu sich aufnehmen, auf ihre Arme nehmen.

9. εἰανός = εἰανός Γ 385, aus *ἑσανός* (ἐννυμι aus *ἑσ-νυμι*), stets von einem Frauenkleide. — ἀπτομένη, vgl. Γ 385 ἐτίναξε, X 493 ἐρύων. — καὶ bis κατερύνει: vgl. Z 518. o 78; καὶ zu ἐσσυμένη.

- δακρυόεσσα δέ μιν ποτιδέρεται, ὅφρ' ἀνέληται· 10
 τῇ ἱκελος, Πάτροκλε, τέρεν κατὰ δάκρυον εἰβρεις.
 ἦέ τι Μυρμιδόνεσσι πιφάυσκεαι; ἦ ἐμοὶ αὐτῷ;
 ἦέ τιν' ἀγγερίην Φθίης ἐξ ἑκλυες οἶος;
 ζῶειν μὰν ἐτι φασὶ Μενόϊτιον Ἀκτορος υἱόν,
 ζῶει δ' Αἰακίδης Πηλεὺς μετὰ Μυρμιδόνεσσιν, 15
 τῶν κε μάλ' ἀμφοτέρων ἀκαχοίμεθα τεθνηώτων.
 ἦε σύ γ' Ἀργείων ὀλοφύρεαι, ὥς ὀλέκονται
 νηυσὶν ἐπὶ γλαφυρῇσιν ὑπερβασίης ἔνεκα σφῆς;
 ἔξαιύδα, μὴ κεῦθε νόφ, ἵνα εἰδομεν ἄμφω.“
 τὸν δὲ βαρὺ στενάχων προσέφησ, Πατρόκλεις ἱκπεῦ· 20
 „ὦ Ἀχιλεῦ Πηλῆος υἱέ, μέγα φέρεται Ἀχαιῶν,
 μὴ νεμέσα· τοῖον γὰρ ἄχος βεβίηκεν Ἀχαιούς.
 οἱ μὲν γὰρ δὴ πάντες, ὅσοι πάρος ἦσαν ἄριστοι,
 ἐν νηυσὶν κέεται βεβλημένοι οὐτάμενοί τε.
 βέβληται μὲν ὁ Τυδείδης κρατερὸς Διομήδης, 25

σην in konzessivem Sinne, wie Z 518.

10. ποτιδέρεται, vgl. ρ 518. v 385, vom ausdrucksvollen Blick, der das Verlangen der Seele spiegelt, daher der Finalsatz ὅφρ' ἀνέληται. Die Ausführung dieses Verses enthält den Vergleichspunkt.

11. τέρεν — εἰβρεις = T 323. π 332, vgl. Γ 142. τέρεν eigentlich gedreht, gerundet, perlend.

12. ἦε — ἦ zwei einfache selbständige Fragen. — πιφάυσκεαι, wie β 32 de conatu.

13. Vgl. β 30. ἦε eine neue selbständige Frage, die eine bestimmte Vermutung an Stelle der vorhergehenden setzt. — οἶος, sodaß wir andern nichts davon wußten. Daher die folgenden asyndetisch angeschlossenen Angaben über die sonst bekannten Nachrichten.

14. φασί, von der aus der Heimat gekommenen Kunde.

15. ζῶει, natürlich auf Grund derselben Kunde. — Beachte hier und 14 die genauen objektiven Bezeichnungen statt: dein und mein Vater.

17. ἦε eine neue selbständige Frage. — σύ γε: mit vorwurfsvoller Betonung, zu Θ 423: jammerst du

etwa gar? — ὥς ursprünglich als Anruf gedacht: wie (wie sehr), d. i. daß (so sehr).

18. ὑπερβασίης, zu I 601: Achill macht die Achäer für die ihm von Agamemnon angethane Kränkung mit verantwortlich, weil sie demselben nicht entgegengetreten sind: vgl. A 231. 299.

19 = A 863. ἵνα εἰδομεν ἄμφω d. i. damit ich deinen Schmerz teilen kann.

20. Vgl. A 364. Σ 78. Die gemüthvolle Apostrophe προσέφησ, Πατρόκλεις, ähnlich wiederkehrend 584. 692. 744. 754. 787. 812. 843, ist in diesem Gesange, wo sich das traurige Geschick des Patroklos vollzieht, von besonderer Wirkung. [Anhang.]

21 = I 478. T 216. υἱέ mit gedehnter Ultima: zu A 338.

22 = K 145.

23. 24 = A 825. 826. (659.) Übrigens trifft ἐν νηυσὶν κέεται und das V. 28 von Agamemnon, Diomedes, Odysseus Gesagte nach dem Σ 27 ff. Erzählten nicht mehr zu, was Patroklos freilich nicht zu wissen braucht.

25—27 = A 660—662. Auffal-

οὐτασται δ' Ὀδυσσεὺς δουρικλυτὸς ἢδ' Ἀγαμέμνων,
 βέβληται δὲ καὶ Εὐρύπυλος κατὰ μηρὸν οἰστῷ.
 τοὺς μὲν τ' ἱητροὶ πολυφάρμακοι ἀμφιπέπονται,
 ἔλκε' ἀκείόμενοι· σὺ δ' ἀμήχανος ἔπλευ, Ἀχιλλεῦ.
 μὴ ἐμέ γ' οὖν οὗτός γε λάβοι χόλος, δν σὺ φυλάσσεις, 80
 αἶναρέτη· τί σευ ἄλλος ὀνήσεται ὀψίγονός περ,
 αἶ κα μὴ Ἀργείοισιν ἀεικέα λοιγὸν ἀμύνης;
 νηλεές, οὐκ ἄρα σοί γε πατήρ ἦν ἱππότης Πηλεΐδης
 οὐδὲ θετίς μήτηρ· γλαυκὴ δὲ σε τίκτε θάλασσα
 πέτραι τ' ἡλίβατοι, ὅτι τοι νόος ἐστὶν ἀπηνής. 85
 εἰ δέ τινα φρεσὶ σῇσι θεοπροπίην ἀλεείνεις
 καὶ τινά τοι παρ Ζηνὸς ἐπέφραδε πότνια μήτηρ,
 ἄλλ' ἐμέ περ πρόες ὦχ', ἅμα δ' ἄλλον λαὸν ὅπασσον
 Μυρμιδόνων, ἣν πού τι φῶας Δαναοῖσι γένωμαι.
 δὸς δέ μοι ὥμοιιν τὰ σὰ τεύχεα θωρηχθῆναι, 40

lend ist, daß Patroklos hier und namentlich bei der Erwähnung der Ärzte 28 gar nicht des ihm von Achill A 611 ff. erteilten Auftrags gedenkt, der gerade Machaon betraf.

28. Vgl. N 656. τ 456. ἱητροί: zu N 213.

29. ἀκείόμενοι, wie ξ 388, vgl. Kr. Di. 2, 3, 2c, bemüht zu heilen. — σὺ δέ: Patroklos geht, ohne weiter der inzwischen eingetretenen viel größeren Bedrängnis der Achäer zu gedenken, rasch über zu dem, was ihm besonders am Herzen liegt. — ἀμήχανος, vgl. N 726, Bitten und Mahnungen unzugänglich, unbeugsam. ἔπλευ, Aor.: wardst, zeigtest dich.

30. ἐμέ durch γέ betont im Gegensatz zu Achilleus, dagegen οὗτός γε mit affektvoller Betonung: ein so unversöhnlicher. Doppeltes γέ in demselben Satze: zu E 258. — οὖν jedenfalls. — φυλάσσεις, vgl. Ω 111, hegst.

31. αἶναρέτη du Unheilsheld, ein Ausruf im engen Zusammenhang mit dem Vorhergehenden und erklärt durch das Folgende: weil er durch seinen unversöhnlichen Groll die Seinigen um die segensreiche Wirkung seiner Tapferkeit bringt. — ἄλλος, außer dir: vgl. A 762: αὐτὰρ Ἀχιλλεὺς οἷος ἦς

ἀρετῆς ἀπονήσεται. — ὀψίγονός περ auch der Nachgeborene, später lebende: ein steigender Zusatz, mit Beziehung auf Achills Ruhmliebe.

32. ἀεικέα λοιγὸν ἀμύνης — I 496, vgl. A 341. 398. 456.

33. οὐκ ἄρα, die Negation mit Nachdruck vorangestellt im Gegensatz zu der bisherigen Annahme: keineswegs also. Über das Imperfekt ἦν zu Θ 163. — σοί γε betont mit Bezug auf den vorhergehenden Gedanken: dir unbeugsam. — Vgl. Vergil. An. IV 365 ff.

34. γλαυκὴ, nur hier, das schimmernde Meer, als glatte Fläche gedacht, wenn es regungslos da liegt und scheinbar ohne Leben und Bewegung ist, daher ein Bild der Gefühlslosigkeit.

35. Erstes Hemistich — ν 196. ἡλίβατοι steil, schroff. Zum Gedanken zu X 126. — ὅτι weil, motivierend. — τοι bis ἀπηνής — Ψ 484. σ 381.

36—45 = A 794—803 mit den nötigen Veränderungen.

40. ὥμοιιν: für die Schultern, in Bezug auf Panzer, Schild und Schwert; τὰ σὰ τεύχεα abhängig von δός: vgl. π 80 δάσω — ποσει πέδιλα. — θωρηχθῆναι, ausführen-der Infinitiv des Zweckes.

αἶ κέ με σοὶ ἴσκοντες ἀπόσχονται πολέμοιο
 Τρῶες, ἀναπνεύσωσι δ' ἀρήιοι νῆες Ἀχαιῶν
 τειρόμενοι· ὀλίγη δέ τ' ἀνάπνευσις πολέμοιο.
 ρεῖα δέ κ' ἀκμήτες κεκμηότας ἄνδρας ἀντῇ
 ῥῶσαιμεν προτὶ ἄστρ' νεῶν ἄπο καὶ κλισιάων.“

45

ὥς φάτο λισσόμενος μέγα νήπιος· ἦ γὰρ ἐμελλεν
 οἷ αὐτῷ θάνατόν τε κακὸν καὶ κῆρα λιτέσθαι.
 τὸν δὲ μέγ' ὀχθήσας προσέφη πόδας ὠκὺς Ἀχιλλεύς·
 „ὦ μοι, διογενὲς Πατρόκλεις, οἷον ἔειπες·
 οὔτε θεοπροπίης ἐμπάξομαι, ἦν τινα οἶδα,
 οὔτε τί μοι παρ Ζηνὸς ἐπέφραδε πότνια μήτηρ·
 ἀλλὰ τόδ' αἶνόν ἔχος κραδίην καὶ θυμὸν ἰκάνει,
 ὅππότε δὴ τὸν ὁμοῖον ἀνὴρ ἐθέλῃσιν ἀμέρσαι
 καὶ γέρας ἂψ ἀφελέσθαι, ὃ τε κράτει προβεβήκη·
 αἶνόν ἔχος τό μοι ἔστιν, ἐπεὶ πάθον ἄλγεα θυμῷ.
 κούρην, ἦν ἔρα μοι γέρας ἐξελον νῆες Ἀχαιῶν,
 δουρὶ δ' ἐμῷ κτεάτισσα, πόλιν ἐντείχεα πέρσας,

50

55

41. Man beachte, daß die Helme von dem Gesichte der Helden nur sehr wenig sehen ließen, daher auch die Kämpfer im Schlachtgetümmel einander nur an äußeren Eigentümlichkeiten, wie an der Rüstung oder an den Streiftrossen erkennen.

46. ἦ γὰρ ἐμελλεν κτε.: vgl. A 604.

47. οἷ αὐτῷ, in nachdrücklicher Stellung. κακὸν kontrastierend mit λιτέσθαι: zu 494. — λιτέσθαι Inf. Aor. nicht von der Vergangenheit, sondern ohne temporale Beziehung: vgl. Σ 99. Kr. Di. 46, 17, 8.

48 = Σ 97. T 419. X 14. ὀχθήσας, in Unwillen geraten, unwillig, namentlich deshalb, weil Patroklos die Berechtigung seines fortdauernden Grolls in Zweifel gezogen.

49. [Anhang.]

50. Vgl. α 415. β 201. ἦν τινα, welche immer, quaecumque.

51 = 37. οὔτε τι noch irgend. Als Objekt ist θεοπροπίην zu ergänzen. — Dagegen weiß Achill I 410 ff. von einer solchen Mitteilung.

52 = Θ 147. O 208. σ 274.

53. Vgl. O 209 f. τὸν ὁμοῖον,

den an Geburt und Rang gleichstehenden; der Artikel, wie ο 218, in generischer Bedeutung: Kr. Di. 50, 4, 2. — ἐθέλῃσιν: sich gelüsten läßt, sich erfrecht.

54. καὶ — ἀφελέσθαι: Achill motiviert die Berechtigung seines dauernden Grolls 52 f. in der Form eines allgemeinen Satzes; giebt demselben aber hier in dieser speziellen Ausführung des ἀμέρσαι sofort die Beziehung auf seinen Fall. — ὃ τε — ὅς τε, bezogen auf ἀνὴρ. κράτει προβεβήκη, vgl. Ψ 390, an Macht vorangeschritten, überlegen ist, vgl. A 281.

55. ἐπεὶ bis θυμῷ = I 321, vgl. ν 263, von den Mühen und Gefahren des Kampfes; Hinweis auf die schändliche Undankbarkeit Agamemnon's, vgl. A 162 ff.

56 = Σ 444. κούρην, mit Nachdruck vorangestellt, 58 aufgenommen durch τήν: vgl. Ψ 182. Asyndeton explicativum: Ausführung seines eigenen Falles. — ἔρα nāmlich.

57. πόλιν: Lyrnessos: B 690. — ἐντείχεα mit unregelmäßigem Accent (ἐστέιχες).

τὴν ἄψ ἐκ χειρῶν ἔλετο κρείων Ἀγαμέμνων
 Ἀτρεΐδης ὥς εἴ τιν' ἀτίμητον μετανάστην.
 ἀλλὰ τὰ μὲν προτετύχθαι ἔασομεν, οὐδ' ἄρα πως ἦν 60
 ἀσπερχὲς πεχολῶσθαι ἐνὶ φρεσίν· ἥ τοι ἔφην γε
 οὐ πρὶν μνηστῆρὸν κατακlausέμεν, ἀλλ' ὅπου' ἂν δὴ
 νῆας ἐμὰς ἀφίκηται ἀντὶ τὰ πόλεμος τε.
 τὴν δ' ὅμωιν μὲν ἐμὰ κλυτὰ τεύχεα δοῦθι,
 ἄρχε δὲ Μυρμιδόνεσσι φιλοπτολέμοισι μάχεσθαι, 65
 εἰ δὴ πύαντον Τρώων νέφος ἀμφιβέβηκεν
 νηυσὶν ἐπικρατέως, οἱ δὲ φηγμῖνι θαλάσσης
 κεκλιῖται, χῶρης ὀλίγην ἔτι μοῖραν ἔχοντες,
 [Ἀργεῖοι· Τρώων δὲ πόλις ἐπὶ πᾶσα βέβηκεν

58 — Σ 445. ἐκ χειρῶν: zu I 344.

59 — I 648. Hier hängt der Acc. μετανάστην von dem Begriff ἀφελ-
 λετο ab, der dem Sinne nach im
 vorhergehenden Verse enthalten ist.

60. ἀλλὰ bis ἔασομεν — Σ 112.
 T 65. προτετύχθαι vorher ge-
 schehen sein, das Perfekt von der
 gegenwärtig abgeschlossenen Hand-
 lung, daher: als vergangen und ab-
 gethan auf sich beruhen lassen. —
 οὐδ' ἄρα πως ἦν: auch war es
 ja nicht möglich, womit Achill
 seine frühere Ansicht nach der jetzt
 gewonnenen Einsicht korrigiert: zu
 55. Vgl. X 279.

61. ἥ τοι ἔφην γε, wie I 430.
 X 280: traun, ich hatte ge-
 dacht; γε markiert ἔφην im Ge-
 gensatz zu der eben ausgesproche-
 nen, jetzt gewonnenen Einsicht.
 Beziehung auf I 650 ff.

62. ἀλλ' ὅπου' ἂν δὴ sondern
 erst dann, wenn, nach οὐ πρὶν
 mit lebhaftem Wechsel der Kon-
 struktion statt πρὶν mit Konjunk-
 tiv, vgl. Φ 340.

63. Zweites Hemistich — A 492.
 Z 328. ἀφίκηται, Konj. der Erwar-
 tung, nach Präteritum, wie Σ 190.

64. ὅμωιν lokaler Dativ des
 Ziels, wie ποῖ I 596.

65. ἄρχε μάχεσθαι d. i. führe
 zum Kampfe.

66. εἰ δὴ εἰ quidem iam, da ja.
 Achill hebt im Gegensatz zu 62 f.
 hier hervor, daß das, was er in

seinem Groll A 409 ff. ersehnt hat,
 im wesentlichen erfüllt ist, so daß
 er sich nichts vergiebt, wenn er
 Patroklos' Bitte gewährt. — πύ-
 αντον infolge der zahlreichen, dichter-
 ten Menge. νέφος, wie A 274. Ψ
 138. P 755. — ἀμφιβέβηκεν mit
 Dativ (νηυσίν) nur hier: rings ge-
 treten ist um d. i. rings um-
 schließt.

67. ἐπικρατέως übermächtig, mit
 überlegener Macht.

68. κεκλιῖται mit dem lokalen
 Dat. φηγμῖνι, wie O 740: gedrängt
 sind an. Vgl. A 409. φηγμῖν die
 am Ufer sich brechenden Wogen,
 die Brandung.

69—79. Die folgende Ausführung,
 in welcher Achill das dreiste Vor-
 gehen der Troer infolge seiner
 Abwesenheit vom Kampfe nicht
 ohne Behagen schildert, entspricht
 nicht der durch die Ereignisse der
 letzten Gesänge herbeigeführten
 Situation, denn 69 f., 78 und beson-
 ders 78 f. setzen vielmehr die Si-
 tuation am Schluss des elften Ge-
 sanges voraus, wo nach Verwun-
 dung der drei Könige Hektor sich
 zum Sturm auf das Lager anschickt.
 Aus diesen und ändern Gründen,
 vgl. zu 72 f., sind 69—79 als Inter-
 polation zu verwerfen.

69. πόλις civitas. — ἐπὶ mit βέ-
 βηκεν ist herangerückt, in die-
 sem Sinne nur hier.

θάρσυνος· οὐ γὰρ ἐμῆς κόρυθος λεύσσουνσι μέτωπον 70
 ἐγγύθι λαμπομένης· τάχα κεν φεύγοντες ἐναύλους
 πλήσειαν νεκύων, εἰ μοι κρείων Ἀγαμέμνων
 ἦπια εἰδείη· νῦν δὲ στρατὸν ἀμφιμάχονται.
 οὐ γὰρ Τυδεΐδew Διομήδεος ἐν καλάρησιν
 μαίνεται ἐγγεῖη Δαναῶν ἀπὸ λαιγὸν ἀμύναι· 75
 οὐδέ πω Ἀτρεΐδew ὅπως ἐκλυον αὐδῆσαντος
 ἐχθρῆς ἐκ κεφαλῆς· ἀλλ' Ἔκτορος ἀνδροφόνουιο
 Τρωσὶ κελεύοντος περιάγνυται, οἱ δ' ἀλαλητῶ
 πᾶν πεδίον κατέχουσι, μάχῃ νικῶντες Ἀχαιοὺς.]
 ἀλλὰ καὶ ὧς, Πάτροκλε, νεῶν ἀπὸ λαιγὸν ἀμύνων 80
 ἔμπεσ' ἐπικρατέως, μὴ δὴ πυρὸς αἰδομένοιο
 νῆας ἐνιπρήσωσι, φίλον δ' ἀπὸ νόστον ἔλονται.
 πεῖθεο δ', ὧς τοι ἐγὼ μύθου τέλος ἐν φρεσὶ θείῳ,
 [ὧς ἂν μοι τιμὴν μεγάλην καὶ κῦδος ἄρῃαι
 πρὸς πάντων Δαναῶν, ἀτὰρ οἱ περικαλλέα κούρην 85

70. *θάρσυνος* nur hier und N 823.
 — *μέτωπον*, denn nur die Vorderseite des Helms zeigt ein Achill dem Feinde. Das Wort steht nur hier in übertragenem Sinne.

71. *τάχα*: Asynd. adversat. — *ἐναύλους* Wassergräben, trockene Rinnsale in der Ebene.

72 f. *εἰ* — *εἰδείη* bedingender Wunschsatz; *ἦπια εἰδείη* freundlich gesinnt wäre. Diese Aufsehung ist mit dem von Agamemnon im neunten Gesange gemachten Versöhnungsversuch unvereinbar. — *νῦν δέ* so aber, Gegensatz der Wirklichkeit zu der vorhergehenden Annahme. — *στρατὸν ἀμφιμάχονται*, kämpfen um das Lager, räumlich gedacht.

75. *μαίνεται ἐγγεῖη*, wie Θ 111. — *ἀπὸ* zu *ἀμύναι* mit Genetiv, wie 80, sonst mit Dativ, doch wird das einfache *ἀμύνειν* auch mit Gen. verbunden: A 11. M 403. O 731.

76. *αὐδῆσαντος* zu *Ατρεΐδew* und beides abhängig von *ὅπως*; Part. Aor.: daβ er den Kampf ruh erhoben hätte.

77. *ἐκ κεφαλῆς* zu *ὅπως*: vgl. A 462. — *Ἔκτορος* sc. *δψ*.

78. *περιάγνυται* nur hier.

79. *κατέχουσι* erfüllen. — *νικῶντες* Sieger seiend, überlegen.

80. *καὶ ὧς* auch so, gleichwohl, hat in dem Vorhergehenden keine passende Beziehung; der Zusammenhang ist durch die Interpolation gestört. — *ἀμύνων de conatu*.

81. *ἔμπεσ'* brich herein, stürze dich auf den Feind, sonst von dem verheerenden Element des Feuers. *ἐπικρατέως* hier: mit Macht. — *μὴ δὴ*, zu A 131, daβ nur nicht.

82. *ἐνιπρήσωσι* mit Genetiv: zu B 415.

83. *ὧς* so wie, mit Konj. *θείῳ* in futurischem Sinne. — *μύθου τέλος*, vgl. I 56, das Ziel meiner Rede, meines Auftrags, d. i. worauf derselbe hinausläuft.

84—86. Auch diese Verse sind nach dem im neunten Gesange bereits erfolgten Anerbieten der Rückgabe der Briseis und reicher Sühngaben, sowie wegen der störenden Unterbrechung des Zusammenhangs von 83 und 87 als Interpolation zu verwerfen.

84. *ὧς ἂν* in finalem Sinne.

85. *πρὸς* mit Gen.: von seiten, wie A 160. — *ἀτὰρ* leitet die nähere

ἄψ ἀπονάσσωσιν, ποτὶ δ' ἀγλαὰ δῶρα πόρωσιν.]
 ἐκ νηῶν ἐλάσας ἵεναι πάλιν· εἰ δέ κεν αὖ τοι
 δῶν κῦδος ἀρέσθαι ἐρίγδονκος πόσις Ἥφης,
 μὴ σὺ γ' ἄνευθεν ἐμεῖο λιλαίεσθαι πολεμίζειν
 Τρωσὶ φιλοπτολέμοισιν· ἀτιμότερον δέ με θήσεις· 90
 μῆδ' ἐπαγαλλόμενος πολέμῳ καὶ δημοτῇ,
 Τρῶας ἐναιρόμενος προτὶ Ἴλιον ἡγεμονεύειν,
 μὴ τις ἀπ' Οὐλύμποιο θεῶν αἰεργενετῶν
 ἐμβήῃ· μάλα τοὺς γε φιλεῖ ἐκάεργος Ἀπόλλων·
 ἀλλὰ πάλιν τρωπᾶσθαι, ἐπὴν φάος ἐν νήεσσιν 95
 θείης, τοὺς δέ τ' ἑὼν πεδίον κάτω δηριάσθαι.“
 [αἶ γάρ, Ζεῦ τε πάτερ καὶ Ἀθηναίῃ καὶ Ἀπολλῶνι,
 μήτε τις οὖν Τρώων θάνατον φύγοι, ὅσσοι ἔασιν,
 μήτε τις Ἀργείων, νῶϊν δ' ἐκδύμεν ὄλεθρον,
 ὅφρ' οἶοι Τροίης ἱερὰ κρήδεμνα λύωμεν.] 100

Ausführung des vorhergehenden Gedankens ein. — *οἱ* die Danaer.

86. ἀπονάσσωσιν im Aktiv nur hier, zurückschicken. — *ποτὶ* δέ und dazu, außerdem: zu E 307.

87. ἐλάσας sc. Τρῶας. — αὖ hinwieder, dann auch, vgl. σ 371, zu I 135: nachdem du die Troer aus dem Schiffslager zurückgeschlagen hast.

89. σὺ durch γέ betont zu eindringlicher Mahnung: vgl. K 237. — *πολεμίζειν* weiter zu kämpfen.

90. ἀτιμότερον betont vorangestellt: statt mir Ehre zu gewinnen, wirst du mich nur um so verachteter machen: zu β 202. Denn nur dann, wenn die Achäer nach der Vertreibung der Troer aus dem Schiffslager wieder auf sich angewiesen sind, wird das Gefühl der Hilfsbedürftigkeit in ihnen erhalten werden, welches sie treiben wird dem Achill volle Genugthuung zu geben. Über das Futurum zu Γ 412.

91. μῆδ' auch nicht. — ἐπαγαλλόμενος nur hier, in der stolzen Freude an dem (glücklichen) Kampf — kausal zu ἡγεμονεύειν, aber ἐναιρόμενος modal dazu.

93. μή daß nur nicht, war-

nend. — *τις θεῶν*, wie in Wirklichkeit später Apollo.

94. ἐμβήῃ einschreite, dir entgegenetrete, in dieser Bedeutung nur hier. — ἐκάεργος, zu A 474, der Abwehrer des Verderbens, Schirmer.

95. τρωπᾶσθαι, das Frequentativum von der unverändert einzuhaltenden Richtung, wie O 666. — ἐπὴν mit Conj. Aor.: zu H 31. — ἐν νήεσσιν im Schiffslager, betont, Gegensatz πεδίον κάτω 96, vgl. 87 ἐκ νηῶν ἐλάσας.

96. τοὺς δέ, Achäer und Troer. — δηριάσθαι weiter kämpfen.

97—100. Schon Aristarch verwarf diese wegen ihres Inhalts so anstößigen Verse.

97 = B 371. A 288. H 132 und in der Od.

98. μήτε τις οὖν: zu Θ 7.

99. νῶϊν kann nur irrtümlich statt des Nominativs νῶι stehen. — ἐκδύμεν zusammengezogen aus ἐκδύλημεν, Opt. Aor., wie ἀναδύη i 377. Kr. Di. 39 unter δύω, mit Acc. nur hier.

100. κρήδεμνα übertragen von den Burgmauern, wie noch v 388, vgl. κάρηνα πολλῶν B 117 von den Burgen. — λύωμεν entsprechend dem Bilde in κρήδεμνα; Konjunk-

ὥς οἱ μὲν τοιαῦτα πρὸς ἀλλήλους ἀγόρευον,
 Αἴας δ' οὐκέτ' ἔμιμνε· βιάζετο γὰρ βελέεσσιν·
 δάμνα μιν Ζηνὸς τε νόος καὶ Τρῶες ἀγανοὶ
 βάλλοντες· δεινὴ δὲ περὶ κροτάφοισι φαεινὴ
 πῆληξ βαλλομένη καναχὴν ἔχε, βάλλετο δ' αἰεὶ 105
 καὶ φάλαρ' ἐπυκνίθη· ὁ δ' ἀριστερόν ὦμον ἔκαμνεν,
 ἔμπεδον αἶν ἐχὼν σάκος αἰόλον, οὐδὲ δύναντο
 ἄμφ' αὐτῷ πελεμῆσαι ἐρείδοντες βελέεσσιν.
 αἰεὶ δ' ἀργαλέον ἔχετ' ἄσθματι, καὶ δέ οἱ ἰδρῶς
 πάντοθεν ἐκ μελέων πολλὸς ἔρρεεν, οὐδέ πη εἶχεν 110
 ἀμυνεῦσαι· πάντη δὲ κακὸν κακῷ ἐστήρικτο.
 ἔσπετε νῦν μοι, μούσαι Ὀλύμπια δώματ' ἔχουσαι,

tiv im Finalsatz nach dem Optativ des Wunsches, wie Ω 75. θ 738.

V. 101—123. Aias muß vor Hektor weichen, die Troer zünden das Schiff des Protesilaos an.

101 — E 274. 431. H 464. Θ 212. N 81. Σ 868. Φ 514 und in der Od.

102 — O 727. Die Erzählung kehrt zurück zu dem am Schluß von O verlassenen Kampf um das Schiff des Protesilaos, um den Eintritt der Katastrophe zu schildern, welche Patroklos' Entsendung beschleunigt. Übrigens ist die dort geschilderte Situation hier nicht genau festgehalten. Zwar läßt sich der hier vorangesetzte Kampf aus der Ferne (102. 104. 105. 108) noch mit O 745 vereinigen, vgl. zu O 727, aber während Aias dort auf dem Schiff gedacht wird (O 729), ist derselbe hier auf dem Erdboden stehend zu denken, vgl. 114 ἄγχι παραστάς und 122, auch Hektor kann an dem O 704 vgl. 716 eingenommenen Standort kaum mehr gedacht sein. [Anhang.]

103. δάμνα: *Δαμνέτον explicativum*. — Ζηνὸς νόος Wille, wie O 242.

104. περὶ κροτάφοισι zu καναχὴν ἔχε.

105. καναχὴν ἔχε, wie 794, vgl. βοὴν ἔχον Σ 495, eigentlich: hatte

an sich, wir: gab von sich ein Gerassel, d. i. klirrte. — βάλλετο, sc. πῆληξ, erklärende Ausführung von βαλλομένη: zu Θ 215.

106. καὶ statt καὶ durch Assimilation an φ. — φάλαρα nur hier, Metallbuckel, die aus der Helmkappe herausgetrieben oder auf ihr festgenietet waren, zugleich zur Festigung wie zum Schmucke bestimmt. Vgl. τετραφάλῃρος E 743, A 41, ein mit vier Buckeln, zweien auf jeder Seite versehener Helm. — ἔκαμνεν Imperf.: ermattete nach und nach.

107. ἔμπεδον fest, unerschütterlich. — οὐδὲ δύναντο negative Erklärung von ἔμπεδον — ἔχον: ohne daß . . .

108. ἄμφ' αὐτῷ zu dem aus dem Vorhergehenden zu denkenden Objekt σάκος: den Schild um ihn selber, an seinem Leibe. — ἐρείδοντες βελ. obwohl sie den Schild schwer trafen mit dem Geschossen.

109. ἀργαλέον — ἄσθματι — O 10. — Verschuß 1 599.

110. Erstes Hemistich = Ψ 689. πολὺς prädikativ: reichlich. — οὐδέ πη εἶχεν, wie μ 433, vgl. H 217.

111. κακὸν κακῷ ἐστήρικτο Not hatte sich gedrängt, reihte sich an Not, vgl. T 290.

112. Vgl. zu B 484.

ὅπως δὴ πρῶτον πῦρ ἔμπεσε νηυσὶν Ἀχαιῶν.

Ἐκτὼρ Αἴαντος δόρυ μέλινον ἄγχι παραστάς
 πλήξ' ἄορι μέγαν, αἰχμῆς παρὰ καυλὸν ὤπισθεν, 115
 ἀντικρὺς δ' ἀπάραξε· τὸ μὲν Τελαμώνιος Αἴας
 πῆλ' αὐτῶς ἐν χειρὶ κόλον δόρυ, τῆλε δ' ἀπ' αὐτοῦ
 αἰχμὴ χαλκείη χαμάδις βόμβησε πεσοῦσα.
 γυνὴ δ' Αἴας κατὰ θυμὸν ἀμύμονα, ῥίγησέν τε,
 ἔργα θεῶν, ὃ ῥα πάγχυ μάχης ἐπὶ μῆδεα κείρεν 120
 Ζεὺς ὑψιβρεμέτης, Τρώεσσι δὲ βούλετο νίκην·
 χάζετο δ' ἐκ βελέων. τοὶ δ' ἔμβαλον ἀκάματον πῦρ
 νηὶ θοῇ· τῆς δ' αἴψα κατ' ἀσβέστη κέχυντο φλόξ.

ὥς τὴν μὲν προμνην πῦρ ἔμπεπεν· αὐτὰρ Ἀχιλλεὺς
 μηρῶ πληξάμενος Πατροκλῆα προσέειπεν· 125
 „ὄρσοο, διογενὲς Πατρόκλεις, ἱπποκέλευθε·
 λεύσσω δὴ παρὰ νηυσὶ πυρὸς δηλοιοῖω ἰωτήν·

118. Ὡς Über den Plural νηυσὶν zu O 781.

114. δόρυ μέλινον: an das ξυστόν ναῦμαχον O 677 ist hier nicht mehr gedacht.

115. αἰχμῆς zu ὀπισθεν: hinter der Spitze. — παρὰ καυλόν hart am Schaftende.

116 f. ἀντικρὺς δ' ἀπάραξε so. δόρυ grade durch hieb er den Speer. — Mit dem asyndetisch angeschlossenen τὸ μὲν folgt die genauere Ausführung des ἀπάραξε in seiner Wirkung. — τὸ μὲν den Speer, dazu prädikativ κόλον δόρυ: als Aias, die Gewalt des Hiebes verkennend, den Speer von neuem in Schwung setzte (Aor.), ward derselbe zum κόλον, Schaft ohne Spitze. — αὐτῶς vergebens. — νῆλον nur hier. — ἀπ' αὐτοῦ von ihm selber, dem Speer als Ganzes gedacht dem zugehörigen Teil gegenüber. Verschluss = Ψ 880.

118. βόμβησε πεσοῦσα = N 580. σ 397.

119. κ. θ. ἀμύμονα, wie κ 50. π 237. — ῥίγησέν τε und Schaudern ergriff ihn, parataktischer Zusatz der begleitenden Stimmung:

mit Schaudern: vgl. 580. A 350. N 476.

120. ὃ = ὅτι. — ῥα ja. — πάγχυ bis κείρεν: zu O 467.

121 = Ξ 54 + H 21.

122. χάζετο Imperf.: wich nach und nach. — ἐκ βελέων aus dem Bereich der Geschosse.

123. τῆς abhängig von κατ' mit κέχυντο: über dasselbe (hinab). Das Plusqpf. von dem sofortigen Eintritt der Handlung. — ἀσβέστη, diese Femininform nur hier.

V. 124—154. Patroklos, von Achill zur Eile getrieben, legt die Rüstung desselben an.

124. τὴν μὲν, das Schiff, dazu das adjektivische προμνην: am Ende, am Spiegel. — πῦρ ἔμπεπεν, wie θ 437, war geschäftig um, umloderte.

126. ὄρσοο Imper. des gemischten Aor. ὠρσόμεν, wie δόσσο 129 von ἰδυσόμεν. — ἱπποκέλευθε nur hier und 584. 839, Beiwort des Patroklos: rossetummelnd. [Anhang.]

127. δὴ schon. — ἰωήν, eigentlich das Wehen, vom Feuer das Sprühen, Flackern.

μη δὴ νῆας ἔλωσι καὶ οὐκέτι φονκτὰ πέλονται·
 δύσεο τεύχεα θᾶσσον, ἐγὼ δέ κε λαὸν ἀγέλω.“

ὥς φάτο, Πάτροκλος δὲ κορύσσετο νόροπι χαλκῷ. 130
 κνημίδας μὲν πρῶτα περὶ κνήμησιν ἔθηκεν
 καλὰς, ἀργυρέοισιν ἐπισφυρίοις ἀραρυίας·
 δεύτερον αὖ θώρηκα περὶ στήθεσσι ἐδυνεν
 ποικίλον ἀστερόεντα ποδώκεος Αἰακίδαο.

ἀμφὶ δ' ἄρ' ὤμοισιν βάλετο ξίφος ἀργυρόηλον 135

χάλκεον, αὐτὰρ ἔπειτα σάκος μέγα τε στιβαρόν τε·

κρατὶ δ' ἐπ' ἰφθίμῃ κνήην ἐτύκτον ἔθηκεν
 ἵππουριν· δεινὸν δὲ λόφος καθύπερθε ἐνευεν.

εἴλετο δ' ἄλκιμα δοῦρε, τὰ οἱ παλάμῃσιν ἀρήρειν.

[ἔγχος δ' οὐχ ἔλετ' οἶον ἀμύμονος Αἰακίδαο, 140

βριθὺ μέγα στιβαρόν· τὸ μὲν οὐ δύνατ' ἄλλος Ἀχαιῶν

πάλλειν, ἀλλὰ μιν οἷος ἐπίστατο πῆλαι Ἀχιλλεύς,

Πηλιάδα μελίνην, τὴν πατρὶ φίλῳ πόρε Χείρων

Πηλίου ἐκ κορυφῆς, φόνον ἔμμεναι ἠρώεσσιν.]

128. μη δὴ, selbständiger Ausdruck der Besorgnis, daß nur nicht, vorbereitet durch den Inhalt des vorhergehenden Satzes: vgl. Σ 8. — οὐκέτι φονκτὰ πέλονται, wie θ 299. § 489. φονκτὰ substantiviert: Wege, Möglichkeiten des Entrinnens. οὐκέτι, nicht μηκέτι, weil die Negation mit φονκτὰ einen Begriff bildet: die Unmöglichkeit noch zu enttrinnen.

129. δύσεο, folgerndes Aasyndeton, genauere Ausführung des allgemeinen ὅρσεο 126. — θᾶσσον: recht schnell.

130. Zweites Hemistich — H 206. χαλκῷ von der ganzen Rüstung. [Anhang.]

131—133 — Γ 330—332. A 17—19. T 369—371. Die Beinschienen legte der Krieger zuerst an und dann den Panzer, weil es schwer fiel den gepanzerten Körper zu beugen.

134. ποικίλον: zu N 181. — ἀστερόεντα, Beiwort des Himmels, nur hier vom Panzer: besternt, mit sternartigen Verzierungen.

135—139 — Γ 334—338.

137—139. Vgl. zu O 480 ff.

139. Vgl. q 4. ἄλκιμα δοῦρε:

das Attribut bei δοῦρε steht stets im Plur.

140—144. Diese von Zenodot mit Recht verworfenen Verse können neben 139 nicht bestehen, da ἔγχος — οἶον nicht im Gegensatz zu den 139 erwähnten zwei (nicht Achilleischen) Speeren, sondern im Gegensatz zu den 133—138 aufgezählten Waffen des Achill gemeint ist. Wollte man danach aber 139 ausscheiden, so würde nach 144 eine Angabe vermisst werden, was für einen Speer Patroklos an Stelle der Peliasesche genommen. [Anhang.]

141—144 — T 388—391.

141. Erstes Hemistich — E 746. α 100.

142. πάλλειν schwingen, πῆλαι Aor.: in Schwung setzen.

143. Πηλιάδα erklärt durch Πηλίου ἐκ κορυφῆς 144. — πόρε, nach den Kyprien, als Pelens mit Thetis sich vermählte, wo dieser auch die Rosse (149) von Poseidon und andere Geschenke von den übrigen Göttern empfing: Σ 84 f. — Χείρων: A 219. A 332.

144. Π. ἐκ κορυφῆς zu verbinden mit τὴν: vgl. τ 255 f. — φόνον, vgl. φ 24, hier Werkzeug zum Mord,

ἵππους δ' Ἀυτομέδοντα θοῶς ζευγνύμεν ἄνωγεν, 145
 τὸν μετ' Ἀχιλλῆα φηξήνορα τίς μάλιστα,
 πιστότατος δέ οἱ ἔσκε μάχῃ ἐνὶ μέναι ὁμοκλήν.
 τῷ δὲ καὶ Ἀυτομέδων ἵπαγε ζυγὸν ὠκέας ἵππους,
 Ξάνθον καὶ Βαλῖον, τὼ ἅμα πνοιῇσι πετέσθην,
 τοὺς ἔτεκε Ζεφύρῳ ἀνέμῳ ἄρπυια Ποδάργῃ 150
 βοσκομένη λειμῶνι παρὰ ῥόον Ὠκεανοῦ.
 ἐν δὲ παρηορήσιν ἀμύμονα Πηδάσον ἔει,
 τὸν ῥά ποτ' Ἡετίωνος ἑλὼν πόλιν ἤγαγ' Ἀχιλλεύς,
 ὃς καὶ θνητὸς ἔων ἔπεθ' ἵπποις ἀθανάτοισιν.

Μυρμιδόνας δ' ἄρ' ἐποιχόμενος θώρηξεν Ἀχιλλεύς 155
 πάντας ἀνὰ κλισίας σὺν τεύχεσιν· οἱ δὲ λύκοι ὥς
 ὠμοφάγοι, τοῖσιν τε περὶ φρεσὶν ἄσπετος ἀλκή,
 οἷ τ' ἔλαφον κεράδων μέγαν οὖρεσι δηώσαντες

Mordwaffe. — ἠρώεσιν gegen die Helden.

145. ζευγνύμεν mit unregelmäßiger Dehnung des *v* = ζευγνόμεναι: vgl. δαινέη § 243, τιθήμενον K 34. [Anhang.]

147. πιστότατος am zuverlässigsten mit Infinitiv der Rücksicht: μέναι ὁμοκλήν den Zuruf zu erwarten, des Befehls gewärtig zu sein als Wagenlenker, besonders dann, wenn der Kämpfer den Wagen verlassen hatte, um zu Fuß zu kämpfen und der Wagenlenker hinter der Linie mit dem Wagen sich bereit halten mußte ihn wieder aufzunehmen. — δέ in begründendem Sinne.

148. τῷ Dat. mascul. — καί auch, entsprechend dem Befehl 145: zu A 249.

149. Ξάνθον: § 185, Falbe oder Isabelle. — Βαλῖον Schecke. Über diese Rosse II 867. P 443 ff. Ψ 277 f. — ἅμα zugleich mit, um die Wette mit: vgl. zu M 207. α 98.

150. Ζεφύρῳ, dem schnellsten der Winde: T 415 f. — ἄρπυια: die Harpyien sind bei Homer die Personifizierung der dahinnraffenden Sturmwinde ohne bestimmte Gestalt. Ποδάργῃ wohl die fußschnelle (vgl. § 185. Ψ 295). — Zum Ganzen T 400.

151. βοσκομένη, also wird die

Harpyie Podarge hier als Stute gedacht. — παρὰ ῥόον Ὠκ., wie I 21, neben der Strömung hin.

152. παρηορήσιν: die ganze Vorrichtung um das Beipferd (παρηορός) an eins der Jochpferde oder an das Joch selbst anzukoppeln, namentlich auch das Zaumzeug, in das der Kopf des Beipferdes befestigt wurde, daher ἔει ἐν liefs hineingehen, spannte in die Nebenleinen.

153. ῥά nämlich. — ποτὲ, erklärt durch ἑλὼν. — Ἡετίωνος πόλιν: Thebe: A 366.

154. καί auch mit konzessivem Particip. — ἔπεθ' d. i. gleichen Schritt hielt.

V. 155—220. Achill rüstet, ordnet und ermuntert die Myrmidonen.

155. ἐποιχόμενος absolut. — θώρηξεν liefs sich waffnen: vgl. § 381 ἀμειβον.

156. πάντας ἀνὰ κλ. gehört zusammen. — σὺν τεύχεσιν zu θώρηξεν: zu 279. — οἱ δέ: das Verbum folgt erst nach der Wiederaufnahme des Vergleichs durch τοῖσι 166. — οἱ δὲ λύκοι ὥς = A 471. A 72. [Anhang.]

157. περὶ φρεσὶν rings im Zwerchfell, in der Seele: zu P 111. — ἄσπετος bei ἀλκή nur hier.

158. οἷ τ': nach dem ersten die

δάπτουσιν· πᾶσιν δὲ παρήμιον αἵματι φοιρὸν·
 καὶ τ' ἀγεληδὸν ἱασιν ἀπὸ κρήνης μελανύδρου 160
 λάφοντες γλώσσησιν ἀραιῇσιν μέλαν ὕδωρ
 ἄκρον, ἐρευγόμενοι φόνον αἵματος· ἐν δέ τε θυμὸς
 στήθεσιν ἄτρομός ἐστι, περιστένεται δέ τε γαστήρ·
 τοιοὶ Μυρμιδόνων ἡγήτορες ἠδὲ μέδοντες
 ἄμφ' ἀγαθὸν θεράποντα ποδάκεος Αἰακίδαο 165
 ῥῶντι'. ἐν δ' ἄρα τοῖσιν ἀρήμιος ἴστατ' Ἀχιλλεὺς
 ὀτρύνων ἵππους τε καὶ ἀνέρας ἀσπιδιώτας.
 πεντήκοντ' ἦσαν νῆες θοαί, ἦσιν Ἀχιλλεὺς
 ἐς Τροίην ἡγάγετο διόφιλος· ἐν δὲ ἐκάστη
 πεντήκοντ' ἔσαν ἄνδρες ἐπὶ κληῖσιν ἑταῖροι· 170
 πέντε δ' ἄρ' ἡγεμόνας ποιήσατο, τοῖς ἐπεκοίθειν,
 σημαίνειν, αὐτοὺς δὲ μέγα κρατέων ἤρασσεν.

Wölfe allgemein charakterisierenden Relativsatzes giebt dieser zweite die Situation, in der sie hier gedacht werden sollen.

159. παρήμιον, der Singular, wie 162 θυμὸς, 163 γαστήρ, dagegen 161 γλώσσησιν. — φοιρὸν nur hier.

160. καὶ τ' vgl. *atque*, und auch. — ἀγεληδὸν nur hier, im Rudel. — ἀπὸ κρήνης zu λάφοντες: vgl. II 226.

161. λάφοντες, nur hier, mit hohler Zunge trinken, wie Hunde thun: schlappen. — ἀραιῇσιν dünn, naturgetreu geschildert.

162. ἄκρον Adjektiv zu ὕδωρ, das obere, die Oberfläche. — φόνον konkret, was den Mord erkennen läßt, die Mordspuren, vgl. Ω 610, mit appositivem Genetiv αἵματος, in Blut bestehend, d. i. das Mordblut, den blutigen Fraß.

163. περιστένεται nur hier, ist rings beengt von der Überfüllung (ἐρευγόμενοι 162), mit δέ τε in chiasmatischer Stellung zu ἄτρομός ἐστι, im Sinne eines konzessiven Nebensatzes: obwohl der überfüllte Magen ihnen Beschwerde macht.

164. τοιοὶ: der Vergleich, welcher zwei auf einander folgende Momente (158 f. und 160 ff.) schildert, hebt in beiden die Mordgier und den unerschütterlichen Mut der

Wölfe hervor und darauf bezieht sich τοιοῖ. Gleichung: ἀγεληδὸν ἱασιν — ῥῶντι. Übrigens ist bei dem Abschluß des Vergleichs an die Stelle des allgemeinen Subjekts of 156 (die Myrmidonen) das speciellere ἡγήτορες ἠδὲ μέδοντες getreten.

165 = P 388.

166. ῥῶντι': zu A 50, d. i. sie sammelten sich rasch um Patroklos. — ἴστατ' Imperf. scheint hier in der Bedeutung: er stand gebraucht zu sein.

167. Vgl. B 554. ἀσπιδιώτας nur an diesen beiden Stellen.

168. πεντήκοντ', übereinstimmend mit B 685. [Anhang.]

170. πεντήκοντ', wie B 719. — ἄνδρες mit ἑταῖροι, vgl. P 466. Ω 584 ἑταῖρος ἀνὴρ: diese waren zugleich die Krieger des Achill. — ἐπὶ κληῖσιν, an den Ruderpflöcken: in dieser Bedeutung sonst nur in der Odyssee: zu β 419.

171. πέντε, die Fünfteilung, wie M 87. — ποιήσατο hatte gemacht, denn, daß diese Einteilung schon früher bestand, zeigt 172.

172. σημαίνειν, Inf. des Zwecks, hinzugefügt zu ἡγεμόνας ποιήσατο wegen des folgenden Gegensatzes, in dem Sinne: um die einzelnen Abteilungen zu befehlen. — μέγα

τῆς μὲν ἰῆς στιχὸς ἦρχε Μενέσθιος αἰολοδώρηξ,
 υἱὸς Σπερχειοῖο διυπετέος ποταμοῖο,
 δν τέκε Πηλῆος θυγάτηρ καλὴ Πολυδώρη 175
 Σπερχειῷ ἀκάμαντι, γυνὴ θεῷ σύνθητῖσα,
 αὐτὰρ ἐπὶ κλησιν Βῶρῳ Περιήρεος υἱί,
 ὃς ῥ' ἀναφανδὸν ὕπνιε, πορῶν ἀπεραισία ἔδνα.
 τῆς δ' ἐτέρης Ἐυδωρος ἀρήιος ἡγεμόνευεν
 παρθένιος, τὸν ἔκτετε χορῷ καλὴ Πολυμήλη, 180
 Φύλαντος θυγάτηρ· τῆς δὲ κρατὺς ἀργειφόντης
 ἠράσατ', ὀφθαλμοῖσιν ἰδὼν μετὰ μελπομένησιν
 ἐν χορῷ Ἀρτέμιδος χρυσηλακάτου κελαδευνῆς.
 αὐτίκα δ' εἰς ὕπερ' ἀναβὰς παρελέξατο λάθρη
 Ἑρμείας ἀκάκητα, πόρεν δὲ οἱ ἀγλαὸν υἱὸν 185
 Εὐδωρον, πέρι μὲν θείειν ταχὺν ἡδὲ μαχητὴν.
 αὐτὰρ ἐπεὶ δὴ τὸν γε μογοστόκος Εἰλείθυια
 ἐξάγαγε πρὸ φάσδε καὶ ἡελίου ἰδεῖν αὐγὰς,
 τὴν μὲν Ἐχελῆος κρατερὸν μένος Ἀκτοριδαο
 ἠγάγετο πρὸς δώματ', ἐπεὶ πόρε μυρία ἔδνα, 190
 τὸν δ' ὁ γέρον Φύλας ἐν ἔτρεφεν ἡδ' ἀττάλλεν,

κρατέων ἦρασεν, vgl. A 78 f., vom Oberbefehl über alle.

173. αἰολοδώρηξ nur hier und A 489.

175. Die hier genannte Schwester des Achilleus wird sonst nicht erwähnt.

176. ἀκάμαντι, von einem Flusse nur hier, sonst von Helios und einmal vom Eber. — γυνή — σύνθητῖσα: vgl. B 821. θεῷ Dat. sociativus.

177. ἐπὶ κλησιν Acc. der Beziehung, nach der Benennung, indem Menesthios als Βαρῖδης bezeichnet wurde, für einen Sohn des Boros galt.

178. ὃς ῥ' welcher nämlich. — ἀναφανδόν nur hier, sonst ἀφανθά, Gegensatz zu λάθρη (184): vgl. ζ 287. ε 120. — Zweites Hemistich = τ 529.

180. παρθένιος, so nur hier. — χορῷ καλῇ die im Reigentanz schöne, durch die Anmut ihrer Gestalt und Bewegungen sich auszeichnend.

182. ἠράσατ', wie λ 238, Aor.: hatte Liebe gefasst, damit eng

verbunden ὄφθ. ἰδών: sowie er sie mit Augen gesehen. ὀφθαλμοῖσιν hebt ἰδών gegenüber dem innern Affekt hervor.

183. χρυσηλακάτου, wie δ 122, mit goldenem Pfeile, goldpfeilführend. — κελαδευνῆς der lärmenden, als Jagdgöttin: vgl. I 547.

184. Vgl. B 514 f.

185. ἀκάκητα nur hier und ω 10, der Heilbringer. — πόρεν δὲ κτέ. scheint zugleich die Erklärung des Namens Eudoros zu geben.

186 = γ 112. δ 202. πέρι überaus, vor andern, zu ταχύν, wie zu μαχητὴν.

187. μογοστόκος Εἰλ.: zu A 270.

188. Erstes Hemistich = T 118. πρὸ Adv.: vorwärts, mit dem ἐξ des Verbums: hervor.

190. Erstes Hemistich = ο 238. Zur Sache Σ 492. X 471. — ἐπεί bis ἔδνα = X 472. λ 282. πόρε dem Vater.

191. Φύλας, der Vater der Poly-mele: 181. — ἐν bis ἀττάλλεν = Ξ 202. 308. τ 354. ἐν sorgsam.

- ἀμφαγαπαζόμενος ὥς εἰ θ' ἔδν υἷον ἔόντα.
 τῆς δὲ τρίτης Πείσανδρος ἀρήμιος ἡγεμόνευεν
 Μαιμαλίδης, ὃς πᾶσι μετέπρεπε Μυρμιδόνεσσιν
 ἔρχει μάρνασθαι μετὰ Πηλεΐωνος ἑταῖρον. 195
 τῆς δὲ τετάρτης ἦρχε γέρων ἱππηλάτα Φοῖνιξ,
 πέμπτης δ' Ἀλκιμέδων Λαέρκεος υἱὸς ἀνύμων.
 αὐτὰρ ἐπεὶ δὴ πάντας ἄμ' ἡγεμόνεσσιν Ἀχιλλεύς
 στῆσεν ἐν κρίνας, κρατερὸν δ' ἐπὶ μῦθον ἔειπεν·
 „Μυρμιδόνες, μὴ τίς μοι ἀπειλάων λελαθέσθω,
 ὃς ἐπὶ νηυσὶ θοῇσιν ἀπειλεῖτε Τρώεσσιν 200
 πάνθ' ὑπὸ μνηϊθμόν, καὶ μ' ἡγιάσθε ἕκαστος·
 ,σχέτιλι Πηλέος υἱέ, χόλῳ ἄρα σ' ἔτρεφε μήτηρ,
 νηλεές, ὃς παρὰ νηυσὶν ἔχεις ἀέκοντας ἑταίρους·
 οἴκαδ' ἐπερ σὺν νηυσὶ νεώμεθα ποντοπόροισιν 205
 αὐτίς, ἐπεὶ ῥά τοι ὧδε κακὸς χόλος ἔμπεσε θυμῷ.
 ταῦτά μ' ἀγειρόμενοι θάμ' ἐβάλλετε· νῦν δὲ πέφανται
 φυλόπιδος μέγα ἔργον, ἧς τὸ πρὶν γ' ἐράασθε·
 ἔνθα τις ἄλκιμον ἦτορ ἔχων Τρώεσσι μαχέσθω.“
 ὧς εἰπὼν ὥτρυνε μένος καὶ θυμὸν ἑκάστων. 210

192. ἀμφαγαπαζόμενος, im Med. nur hier, im Aktiv nur ξ 381. — ὥς εἰ θ': in dieser Verbindung wird durch εἰ ausdrücklich angezeigt, daß die verglichene Handlung nur gesetzt wird, eigentlich: wie ich setze den Fall; mit prädi-kativem Particip, wie E 374. Φ 510. Ω 328. — ἔδν den eignen.

195. Πηλεΐωνος ἑταῖρον, Patroklos.

196. Zweites Hemistich — I 432. T 311. Über Phönix: I 168. 447 ff.

197. Ἀλκιμέδων: P 467, heisst T 392 Ἀλκιμος.

198. [Anhang.]

199. κρίνας: vgl. B 362. — Zweites Hemistich — A 25. 326. 379. κρατερὸν hier nachdrücklich.

200. μὴ mit aoristischem Imperativ, wie A 410. Σ 134. π 301. ω 248. Kr. Spr. 54, 2, 2.

201. ἐπὶ νηυσί, wie ε 57, bei den Schiffen. — ἀπειλεῖτε Imperf.

202. ὅπό von der Zeit: wäh-rend, wie noch X 102. Kr. Di. 68,

45, 3. — καὶ frei angeschlossen an den Relativsatz: zu A 79. M 229.

203. χόλῳ mit Galle, nicht mit Milch, aber 206 χόλος Zorn. — ἄρα, wie 33.

204. ἔχεις zurückhältst.

205. Vgl. B 286. περ doch wenigstens.

206. ῥά eben, ja. — χόλος ἔμπεσε θυμῷ: zu I 436.

207. ἀγειρόμενοι *iterativ*. — ἐβάλλετε mit doppeltem Acc. der Sache und der Person, μ' = με zu mir, wie I 59.

208. μέγα ἔργον mit πέφανται: vgl. M 416. χ 149, mit φυλόπιδος: vgl. A 784. — ἧς, diese Form nur hier, scheint erst nach dem missverstandenen ὄον (= ὄο) B 325 gebildet zu sein. — τὸ πρὶν γε, wie noch E 54. N 105.

209. ἔνθα weist auf den vorhergehenden Satz νῦν δὲ κτλ. zurück, da d. i. unter diesen Verhältnissen. — τίς, wie B 382 kollektiv, mancher, jeder.

210. Vgl. zu E 470.

μᾶλλον δὲ στίγες ἄρθεν, ἐπεὶ βασιλῆος ἄκουσαν.
 ὥς δ' ὅτε τοῖχον ἀνὴρ ἀράρη πυκινούσι λίθοισιν
 δώματος ὑψηλοῖο, βίας ἀνέμων ἀλεείνων,
 ὥς ἔραρον κόρυθές τε καὶ ἀσπίδες ὀμφαλόεσσαι.
 ἀσπίς ἄρ' ἀσπίδ' ἔρειδε, κόρυς κόρυιν, ἀνέρα δ' ἀνὴρ· 215
 ψαῦον δ' ἱππόκομοι κόρυθες λαμπροῖσι φάλοισιν
 νευόντων· ὥς πυκνοὶ ἐφέστασαν ἀλλήλοισιν.
 πάντων δὲ προπάρειθε δύ' ἀνέρε θωρήσσοντο,
 Πάτροκλός τε καὶ Αὐτομέδων, ἓνα θυμὸν ἔχοντες,
 πρόσθεν Μυρμιδόνων πολεμιζέμεν. αὐτὰρ Ἀχιλλεὺς 220
 βῆ ῥ' ἱμεν εἰς κλισίην, χηλοῦ δ' ἀπὸ πῶμ' ἀνέωγεν
 καλῆς δαιδαλέης, τήν οἱ Θέτις ἀργυρόπεζα
 θῆκ' ἐπὶ νηὸς ἄγεσθαι, ἐν πλήσασα χιτῶνων
 χλαυνάων τ' ἀνεμοσκεπέων οὐλῶν τε ταπήτων.
 ἔνθα δέ οἱ δέπας ἔσχε τετυγμένον, οὐδέ τις ἄλλος 225
 οὔτ' ἀνδρῶν πίνεσκεν ἀπ' αὐτοῦ αἰδοπα οἶνον,
 οὔτε τρω σπένδεσκε θεῶν, ὅτε μὴ Διὶ πατρὶ.

211. ἄρθεν von ἀραρίσκω, schlossen sich an einander.

212. ἀράρη transitiv, aber 214 ἄραρον intransitiv.

213 = Ψ 713. ὑψηλοῖο, bedeutungsvolles Attribut im Zusammenhange mit den folgenden Worten: die Höhe des Hauses bedingt eine um so festere Mauer. — ἀλεείνων de conatu.

214. ἄραρον: vgl. N 800. O 618.

215—217 = N 131—133.

218. προπάρειθεν lokal: vor, an der Fronte [Anhang.]

219. ἓνα θυμὸν ἔχοντες = O 710. P 267.

V. 220—256. Achill spendet und betet zu Zeus um Ruhm und glückliche Rückkehr für Patroklos.

220. πρόσθεν voran, an der Spitze, als πρόμοι.

221. ἀπὸ zu χηλοῦ — πῶμ' ἀνέωγεν, vgl. Q 228, prägnant: hob öffnend den Deckel ab, zu Ξ 168.

222. Thetis war seit ihrer Verheiratung bei Peleus geblieben, bis Achill gen Troja zog; seitdem ver-

weilte sie bei ihrem Vater Nereus: vgl. A 358. 396.

224. ἀνεμοσκεπέων nur hier: vgl. ξ 529 ἀλεξάνεμος. — οὐλῶν dicht, wollig und noch nicht gebraucht, ταπήτων wollene Decken, welche theils in Betten zur Unterlage verwendet, theils über Sessel gebreitet wurden.

225. οὐδέ τις κτέ. ein weiterer beschreibender Zug im Anschluss an τετυγμένον.

226. ἀπ' αὐτοῦ: zu 160, ἀπὸ so nur hier, doch vgl. τ 62 ἐνθεν.

227. Der Satz ist so eingeleitet, als ob das vorangestellte οὐδέ τις ἄλλος das gemeinsame Subjekt für beide Glieder mit οὔτε — οὔτε bilden sollte; aber das zweite Glied entwickelt sich anakoluthisch, indem Subjekt zu σπένδεσκε Achilles ist und τις (ἄλλος) in der Form des Dativs τρω aufgenommen wird: zu I 488. O 140. — ὅτε μὴ, eigentlich dummodo ne, dann konditional nisi, sonst mit Optativ, zu N 319, hier ohne Verbum, wie auch ὥς εἰ und εἰ μὴ ohne Verbum vorkommen, ohne daß ein solches zu ergänzen wäre.

τό ὅα τότ' ἐκ χηλοῖο λαβὼν ἐκάθηρε θεεῖφ
 πρῶτον, ἔπειτα δ' ἐνιψ' ὕδατος καλῇσι ῥοῇσιν,
 νίψατο δ' αὐτὸς χεῖρας, ἀφύσσατο δ' αἰθοπα οἶνον. 230
 εὐχετ' ἔπειτα στὰς μέσφ' ἔρκει, λείβε δὲ οἶνον
 οὐρανὸν εἰσανιδῶν· Δία δ' οὐ λάθε τεργικέραννον·
 „Ζεῦ ἄνα Δωδωναίε Πελασγικέ, τηλόθι ναίων,
 Δωδώνης μεδέων θυσχειμέρου, ἀμφὶ δὲ Σελλοὶ
 σοὶ ναίουσ' ὑποπῆται ἀνιπτόποδες χαμαιεῦναι. 235
 ἡμὲν δὴ ποτ' ἐμὸν ἔπος ἔκλυνες εὐξαμένοιο,
 τίμησας μὲν ἐμέ, μέγα δ' ἔψαο λαὸν Ἀχαιῶν·
 ἦδ' ἔτι καὶ νῦν μοι τόδ' ἐπικρήνηνον ἐέλωρ.
 αὐτὸς μὲν γὰρ ἐγὼ μενέω νηῶν ἐν ἀγῶνι,
 ἀλλ' ἔταρον πέμπω πολέσιν μετὰ Μυρμιδόνεσσιν 240
 μάρνασθαι· τῷ κῦδος ἅμα πρόες, εὐρύοπα Ζεῦ,

228. τό im Verseingang gedehnt, wie X 307, vgl. ὁ ζ 327. — θεεῖφ, ζ 481 κακῶν ἄκος genannt: dem Schwefel wurde eine teils reinigende, teils heiligende und Weihende Kraft zugeschrieben.

229. ῥοῇσιν nur hier nicht von einem Fluß.

230. νίψατο χεῖρας: vgl. Z 266 χερσὶ δ' ἀνιπτοῖσιν Διὶ λείβειν αἰθοπα οἶνον ἄζομαι.

231 — Ω 306. ἔρκει, vor der Lagerhütte in der Mitte des Hofes ist auch hier ein Altar des Zeus ἑρκεῖος anzunehmen, vgl. A 774. ζ 334 f.

232. Erstes Hemistich — Ω 307. οὐ λάθε sc. εὐχόμενος und λείβων.

233. Ζεῦ ἄνα, wie noch ρ 354. Γ 351. — Δωδωναίε, benannt nach dem durch ein uraltes Zeichenorakel berühmten Dodona in Epiros: B 750. § 327, und als höchster Volksgott auch in der Heimat Achills verehrt, daher Πελασγικέ, welches auf Ἀργεὺς Πελασγικόν d. i. Thessalien geht. — τηλόθι, von Troja aus. So ruft auch Glaukos 514 den Gott der Heimat an.

234. μεδέων, wie Γ 276, mit ablat. Genet. Δωδώνης von Dodona her, seinem Sitz — nähere Ausführung von τηλόθι ναίων, woran sich parataktisch das folgende ἀμφὶ δὲ πτέ. schließt: umgeben von den

Sellern. — θυσχειμέρου, wie noch B 750. — ἀμφί, Adv. herum. — Σελλοί, wie Ἐλλοί = Ἐλλοπες, ein mit Ἑλληνες etymologisch verwandter Name, die alten Umwohner von Dodona, denen der Dienst des Gottes obliegt.

235. Zeus selbst wird in der heiligen Eiche wohnend gedacht und in dem Rauschen derselben seinen Willen offenbarend (μεδέων). Daher ὑποπῆται (nur hier) die Ausleger der erkannten Zeichen. Die beiden folgenden nur hier vorkommenden Epitheta deuten auf eine durch uralte Sitte vorgeschriebene ascetische Lebensweise derselben.

236—238 = A 453—455.

236. εὐξαμένοιο, bezogen auf den aus ἐμὸν zu entnehmenden Genetiv ἐμεῦ: vgl. B 54. Γ 180. Von einem solchen direkt an Zeus gerichteten Gebete Achills ist freilich vorher nichts berichtet, doch wird ein solches auch Σ 75 vorausgesetzt.

238. Vgl. zu ρ 242. τόδ': der Wunsch folgt 241.

239. γάρ nämlich, der Satz bereitet die Bitte 241 vor. — νηῶν ἐν ἀγῶνι: zu O 428.

240. πέμπω, Präs. nach dem Fut. μενέω, weil er bereits die Entsendung vorbereitet.

241. τῷ dem. — ἅμα πρόες laß

θάρσυνον δέ οἱ ἦτορ ἐνὶ φρεσίν, ὄφρα καὶ Ἑκτωρ
εἴσται, ἣ ῥα καὶ οἷος ἐπίσταιται πολεμῆζειν
ἡμέτερος θεράπων, ἣ οἱ τότε χεῖρες ἅπτοι
μαίνουθ', ὅππότε ἔγώ περ ἴω μετὰ μῶλον Ἄρηος. 245
αὐτὰρ ἐπεὶ κ' ἀπὸ ναυφί μάχην ἐνοπὴν τε δέχεται,
ἀσκηθῆς μοι ἔπειτα θοᾶς ἐπὶ νῆας ἵκοιτο
τεύχεσσι τε ξὺν πᾶσι καὶ ἀγχεμάχοις ἐτάροισιν.“

ὥς ἔφατ' εὐχόμενος, τοῦ δ' ἔκλυε μητίετα Ζεὺς.
τῷ δ' ἕτερον μὲν ἔδωκε πατήρ, ἕτερον δ' ἀνένευσεν 250
νῆων μὲν οἱ ἀπώσασθαι πόλεμόν τε μάχην τε
δῶκε, σόον δ' ἀνένευσε μάχης ἐξαπονέεσθαι.

ἣ τοι ὁ μὲν σπείσας τε καὶ εὐξάμενος Διὶ πατρὶ
ἄψ κλισίην εἰσῆλθε, δέπας δ' ἀπέθῃκ' ἐνὶ χηλῷ,
στῇ δὲ πάροιθ' ἔλθων κλισίης, ἔτι δ' ἤθελε θυμῷ 255
εἰσιδέειν Τρώων καὶ Ἀχαιῶν φύλοπιν αἰνήν·
οἱ δ' ἅμα Πατρόκλῳ μεγαλήτορι θωρηχθέντες
ἔστιχον, ὄφρ' ἐν Τρωσὶ μέγα φρονέοντες ὄρουσαν.
αὐτίκα δὲ σφήκεσσιν ἐοικότες ἐξεχέοντο
εἰνοδίοις, οὓς παῖδες ἐριδμαίνωσιν ἔδοντες, 260

folgen, wie ὅπαζε: vgl. ὅ τοι ἐκ
Διὸς οὐχ ἔπειτ' ἀλήθ' Θ 140.

242. ἦτορ ἐνὶ φρεσίν, wie Θ 413.
— ὄφρα καὶ Ἑκτωρ εἴσται = Θ 110,
auch Hektor erfahre, wie ich es
weiß.

243. εἴσται d. i. an sich erfahre,
wie H 226. Θ 111; Fut. nach ὄφρα:
Kr. Di. 64, 8, 6. — ἣ — ἣ *utrum*
— *an*. — ἐπίσταιται Konj. in fu-
turischem Sinne, von dem bevor-
stehenden Kampfe, dagegen im
zweiten Gliede der Doppelfrage der
Indik. *μαίνονται* (245) von der er-
fahrungsmäßigen Thatsache.

244. τότε, nur dann, wegen des
καὶ 243: vgl. B 367.

245. ὅππότε mit Conj. von der
wiederholten Handlung: zu A 554.
— ἔγώ περ ich selbst: vgl. A
361. — μετὰ μῶλον Ἄρηος = H 147.
246. ἐπεὶ κ' mit Conj. Aor.
δέχεται: zu H 81.

248. πᾶσι bezieht sich auch auf
ἐτάροισιν.

249 = Ω 314. v 102, vgl. Π 527.

250. Vgl. Vergil *Än.* XI 794 f.

251. ἀπώσασθαι: zu Θ 96, mit
πόλεμόν τε μάχην τε: vgl. M 276.

252. Zweites Hemistich = T 212.

255. ἔλθων steht für sich. —
κλισίης abhängig von πάροιθε. —
ἔτι, denn schon 124 ff. hatte er den
Kampf bei den Schiffen aufmerk-
sam verfolgt.

256. Vgl. A 66.

V. 257—283. Patroklos' Aus-
zug und Angriff auf die Troer.

257 f. Diese beiden Verse nehmen
auffallender Weise in kurzer Zu-
sammenfassung vorweg, was 259
— 77 in ausführlicher Darstellung
folgt, vgl. 258 ἐν Τρωσὶ — ὄρουσαν
mit 276 ἐν δ' ἔπασον Τρώεσσιν.

258. μέγα φρονέοντες hohen
Mutes.

259. ἐξεχέοντο, deutlicher 267 ἐκ
νῆων ἐχέοντο, aus dem Schiffslager
des Achill. [Anhang.]

260. εἰνοδίοις nur hier: vgl. M
168. — ἐριδμαίνωσιν nur hier: Kon-
junktiv der Fallsetzung. — ἔδοντες,
wie I 540, in adverbialer Bedeu-
tung: nach ihrer Gewohnheit.

[αἰεὶ κερτομέοντες, ὁδῷ ἐπὶ οἴκῳ ἔχοντας,]
 νηπίαχοι· ξυνὸν δὲ κακὸν πολέεσσι τιθεῖσιν·
 τοὺς δ' εἰ περ παρὰ τίς τε κίων ἄνθρωπος ὁδίτης
 κινήσῃ ἀέκων, οἱ δ' ἄλκιμον ἦτορ ἔχοντες
 πρόσσω πᾶς πέτεται καὶ ἀμύνει οἷσι τέκεσσιν. 265
 τῶν τότε Μυρμιδόνες κραδίην καὶ θυμὸν ἔχοντες
 ἐκ νηῶν ἔχέοντο· βοή δ' ἄσβεστος ὀρώρειν.
 Πάτροκλος δ' ἐτάροισιν ἐκέκλετο μακρὸν ἀύσας·
 „Μυρμιδόνες, ἔταροι Πηληϊάδεω Ἀχιλῆος,
 ἄνδρες ἔστε, φίλοι, μνήσασθε δὲ θούριδος ἀλκῆς, 270
 ὥς ἂν Πηλεΐδην τιμήσομεν, ὃς μὲγ' ἄριστος
 Ἀργείων παρὰ νηυσὶ καὶ ἀγγέμαχοι θεράποντες,
 γυνῷ δὲ καὶ Ἀτρεΐδης εὐρὺ κρείων Ἀγαμέμνων
 ἦν ἔτην, ὃ τ' ἄριστον Ἀχαιῶν σὺδ' ἐτίσεν.“
 ὧς εἰπὼν ὥτρυνε μένος καὶ θυμὸν ἐκάστου. 275
 ἐν δ' ἔπεσον Τρώεσσι ἀολλέες· ἀμφὶ δὲ νῆες
 σμερδαλέον κονάβησαν ἀυσάντων ὑπ' Ἀχαιῶν.
 Τρῶες δ' ὥς εἶδοντο Μενoitίου ἄλκιμον υἱόν,
 αὐτὸν καὶ θεράποντα σὺν ἔντεσι μαρμαίροντας,

261. Der schon von Aristarch verworfene Vers wiederholt nur den Inhalt des vorhergehenden mit einer unhomerischen Verwendung von *κερτομέω*, welches sonst nur vom Reizen mit Worten gebraucht wird.

262. *ξυνὸν δὲ κτλ.* begründet *νηπίαχοι*.

263. Die folgende Ausführung bis 265 erläutert den letzten Gedanken, daß der Übermut der Knaben, wodurch die Wespen einmal gereizt sind, auch für andere ohne ihre Schuld verderblich wird. — *τοὺς δ'* der Konjunktion vorangestellt: vgl. 847. § 408. — *εἰ περ* wenn auch: das Hauptgewicht des Gedankens liegt in *παρὰ* — *κίων* 'nur dadurch, daß er vorbeigeht' mit *ἀέκων*. — *τίς τε* irgend einer. — *ἄνθρωπος ὁδίτης*, wie v 123.

264. *κινήσῃ* aufstört. — *οἱ δὲ* im Nachsatze nach *εἰ περ*: zu A 161.

265. *πᾶς* distributive Apposition zu *οἱ δὲ*, nach welcher sich das Verbum gerichtet hat.

267. Zweites Hemistich = A 500. 530. N 169. 540.

268. Zweites Hemistich: zu Z 66.

270. Vgl. zu P 185.

271. *τιμήσομεν* Conj. Aor., Ehre verschaffen. — *ὃς μὲγ' ἄριστος* = P 164.

272 = P 165. *καὶ* — *θεράποντες*, eine nachträgliche Erweiterung des Subjekts *ὃς*, wir: sowie auch.

273. 274 = A 411. 412. Bei weitem passender scheinen diese Verse in Achills Munde in A, wo sie im Zusammenhange den Sinn haben, daß Agamemnon durch die äußerste Not zur Erkenntnis seiner Verschuldung kommen solle. [Anhang.]

276. *ἀμφὶ δὲ νῆες* = B 333.

277 = B 334. *Ἀχαιῶν*, hier nur die Myrmidonen.

278. [Anhang.]

279. Vgl. N 331. *θεράποντα*: Automedon. — *σὺν ἔντεσι μαρμαίροντας* neben *χαλκῷ μαρμαίροντας* N 301 zeigt, daß in *σὺν* hier der ursprüngliche Begriff der Zugehörigkeit be-

παῖσιν ὀρίνθη θυμός, ἐκίνηθεν δὲ φάλαγγες, 280
 ἐλπόμενοι παρὰ ναυφί ποδώκεα Πηλεΐωνα
 μυηιδμὸν μὲν ἀπορρῖψαι, φιλότητα δ' ἐλέσθαι·
 πάπτηνεν δὲ ἕκαστος, ὅπη φύγοι αἰπὸν ὄλεθρον.

Πάτροκλος δὲ πρῶτος ἀκόντισε δουρὶ φαεινῷ
 ἀντικρὺς κατὰ μέσσον, ὅθι κλειστοὶ κλονέοντο, 285
 νηὶ πάρα προμνῇ μεγαθύμου Πρωτεσιλάου,
 καὶ βάλε Πυραΐχμην, ὃς Παίονας ἱπποκορυστὰς
 ἤγαγεν ἐξ Ἀμυδῶνος ἀπ' Ἀξιοῦ εὐρὺν ῥέοντος·
 τὸν βάλε δεξιὸν ὤμον· ὁ δ' ὕπτιος ἐν κονίῃσιν
 κάππεσεν οἰμῶξας, ἔταροι δέ μιν ἀμφιφόβηθεν 290
 Παίονες· ἐν γὰρ Πάτροκλος φόβον ἤκεν ἅπασιν
 ἡγεμόνα κτείνας, ὃς ἀριστεύεσκε μάχεσθαι.
 ἐκ νηῶν δ' ἔλασεν, κατὰ δ' ἔσβεσεν αἰθόμενον πῦρ.
 ἡμιδαῆς δ' ἄρα νηὺς λίπετ' αὐτόθι· τοὶ δὲ φόβηθεν
 Τρῶες θεσπεσίῳ δμαδῶ, Δαναοὶ δ' ἐπέχυντο 295
 νῆας ἀνὰ γλαφυράς· δμαδος δ' ἀλλιάστος ἐτύχθη.
 ὥς δ' ὅτ' ἀφ' ὑψηλῆς κορυφῆς ὄρεος μεγάλοιο
 κινήσῃ πυκινὴν νεφέλην στεροπηγερέτα Ζεὺς,

reits so abgeschwächt ist, daß die Präposition kaum mehr sagt als der Instrumentalis, wie auch in der Verbindung *σὺν τούτοις θωρηχθέντες*.

280. Erstes Hemistich — E 29. Σ 223. *ὀρίνθη* wurde erschüttert, vor Bestürzung. — *ἐκίνηθεν* gerieten in (schwankende) Bewegung.

281. *ἐλπόμενοι*, nach dem Sinne bezogen auf *φάλαγγες*: zu P 286. A 690, wählend.

282. *ἀπορρῖψαι* und *ἐλέσθαι* Inf. Aor. nach *ἐλπόμενοι*, wie H 199, vgl. O 110. Zu Grunde liegt das Bild vom Ablegen und Anlegen eines Gewandes: vgl. I 517 *μῆνιν ἀπορρίψαντα*.

283 — Ξ 507. χ 43. ὅπη wohin. Übrigens bezeichnet der Vers nur eine augenblickliche Bestürzung, von der sie sich dann wieder ermannen; die Flucht selbst erfolgt erst 291 ff.

V. 284—306. Patroklos erlegt Pyraichmes und treibt die

Troer von den Schiffen zurück.

284. Zweites Hemistich: zu A 496.

285 — E 8. κατὰ μέσσον, wie A 541. I 87.

286. Erstes Hemistich — o 223. Zur Sache O 704 ff.

287. Vgl. zu B 848.

288 — B 849.

289. ὁ bis *κάππεσεν* — A 522. N 548.

290. *ἀμφιφóβηθεν* nur hier.

291. ἐν — φόβον ἤκεν: vgl. A 539. II 729.

292. Vgl. A 746. Zweites Hemist. — Z 460. P 351. *κτείνας* koincident mit ἤκεν. [Anhang.]

293. *ἔλασεν*: Objekt die Troer überhaupt, vgl. 295.

294. *ἡμιδαῆς* nur hier, prädikativ.

295. *ἐπέχυντο*, wie O 654, ergossen sich (ihnen) nach, strömten nach. — *Δαναοί*, die gesamten Griechen.

296 — M 471. [Anhang.]

298. *στεροπηγερέτα* nur hier, sonst *ἀστεροπηγής*.

ἐκ τ' ἔφανευ πᾶσαι σκοπιαὶ καὶ πρόωνες ἄκροι
καὶ νάπαι, οὐρανόθεν δ' ἄρ' ὑπερφάγη ἄσπετος αἰθήρ, 300
ὥς Λαυαοὶ νηῶν μὲν ἀπώσάμενοι δῆιον πῦρ
τυτθὸν ἀνέπνευσαν, πολέμου δ' οὐ γίγνεται ἔρωή·
οὐ γάρ πώ τι Τρῶες ἀρηιφίλων ὑπ' Ἀχαιῶν
προτροπάδην φοβέοντο μελαινάων ἀπὸ νηῶν,
ἀλλ' ἐτ' ἄρ' ἀνθίσταντο, νεῶν δ' ὑπόεικον ἀνάγκη. 305
ἐνθα δ' ἀνὴρ ἔλεν ἄνδρα κεδασθείσης ὑσμίνης
ἡγεμόνων. πρῶτος δὲ Μενoitίου ἄλκιμος υἱὸς
αὐτίκ' ἄρα στρεφθέντος Ἀρηιλύκου βάλε μηρὸν
ἐργεῖ ὀξύεντι, διαπρὸ δὲ χαλκὸν ἔλασσε·
ῥῆξεν δ' ὀστέον ἐργος, ὃ δὲ πρηνὴς ἐπὶ γαίῃ 310
κάππεσ'. ἀτὰρ Μενέλαος ἀρήιος οὐτα θόαντα
στέρνων γυμνωθέντα παρ' ἀσπίδα, λῦσε δὲ γυῖα.
Φυλεΐδης δ' Ἀμφικλον ἐφορμηθέντα δοκεύσας

299. 300 = Θ 557. 558. Vgl. dort die Erklärung. ἐκ τ' ἔφανευ: der Aor. bezeichnet den sofortigen Eintritt der Handlung: zu O 626.

301. In Parallele steht das Wiederaufatmen der Achäer aus der Bedrängnis und die plötzliche Befreiung der Gebirgslandschaft von dem darauf lagernden Gewölk. Dieser Vergleich lag dem griechischen Dichter nahe wegen der häufigen Verwendung von φᾶος im Sinne von Rettung, Sieg und Bildern wie 66 f. — ἀπώσάμενοι δῆιον πῦρ = Σ 13: vgl. O 503, zu A 97.

302. πολέμου bis ἔρωή = P 761. ἔρωή in der Bedeutung Ablassen, Rast nur an diesen beiden Stellen, vgl. ἐρωεῖν πολέμοιο N 776.

303. οὐ γάρ πώ τι denn noch keineswegs. — Zweites Hemistich = Z 73. [Anhang.]

304. προτροπάδην nur hier, vorwärts gewandt, deutlicher bestimmt durch ἀπὸ νηῶν fort von den Schiffen, sodaß sie den Achäern den Rücken zugewandt hätten, Bezeichnung der entschiedenen völligen Flucht: vgl. E 700.

305. ἄρ' eben. — νεῶν δ' ὑπόεικον ist im Gegensatz zu 304: aus

dem (unmittelbaren) Bereich der Schiffe wichen sie zurück; das Ganze aber in konzessivem Verhältnis zu ἀνθίσταντο.

V. 306 — 350. Einzelkämpfe der Führer.

306 = O 328.

308. αὐτίκ' ἄρα, sonst regelmäßig im Eingang des Nachsatzes, hier aber hat αὐτίκ' seine Beziehung in dem folgenden Participium στρεφθέντος, wie I 453. Ω 226. β 367. ρ 327.

309. Zweites Hemistich: zu N 888.

310. πρηνὴς bis κάππεσ' = 413. vgl. 579.

312 = 400. στέρνων Accus. des besondern Theils zu γυμνωθέντα. — παρ' ἀσπίδα neben dem Schilde hin. Man sieht aus dieser und anderen Stellen, daß der Schild, wenn kreisrund, von mäßigem Umfange war, wenn oval, die Breite nicht ausreichte, um den Körper unter allen Umständen zu decken. Vgl. Δ 468. Α 424. Ξ 412.

313. Φυλεΐδης, Meges: B 627 ff. — δοκεύσας, wie N 545, ins Auge gefaßt habend, d. i. da er beobachtet hatte, mit prädikativem Participium zum Objekt.

ἔφθη ὀρεξάμενος πρυμνὸν σκέλος, ἔνθα πάχιστος
 μῶν ἀνθρώπου πέλεται· περὶ δ' ἔγχος αἰχμῇ 315
 νεῦρα διεσχίσθη, τὸν δὲ σκότος ὄσσε κάλυψεν.
 Νεστορίδαι δ' ὁ μὲν οὔτας' Ἀτύμνιον ὀξεί δουρὶ
 Ἀντίλοχος, λαπάρης δὲ διήλασε χάλκεον ἔγχος·
 ἤριπε δὲ προπάροιθε. Μάρης δ' αὐτοσχεδὰ δουρὶ
 Ἀντιλόχῳ ἐπόρουσε κασιγνήτοιο χολωθεῖς, 320
 στάς πρόσθεν νέκνος· τοῦ δ' ἀντίθεος Θρασυμήδης
 ἔφθη ὀρεξάμενος πρὶν οὐτάσαι, οὐδ' ἀφάμαρτεν,
 ὦμον ἄφαρ· πρυμνὸν δὲ βραχίονα δουρὸς ἀκωκῇ
 δρύψ' ἀπὸ μῶνων, ἀπὸ δ' ὀστέον ἄχρῖς ἔραξεν.
 δούπησεν δὲ πεσών, κατὰ δὲ σκότος ὄσσε κάλυψεν. 325
 ὥς τῷ μὲν δοιοῖσι κασιγνήτοισι δαμέντε
 βήτην εἰς ἔρεβος, Σαρπηδόνης ἐσθλοὶ ἑταῖροι,
 νῆες ἀκοντισταὶ Ἀμισωδάρου, ὅς ῥα Χίμαιραν
 θρέψεν ἀμαιμακέτην πολέσιν κακὸν ἀνθρώποισιν.
 Αἶας δὲ Κλεόβουλον Ὀϊλιάδης ἐπορούσας 330
 ζῶν ἔλε, βλαφθέντα κατὰ κλόνον· ἀλλὰ οἱ αὖθι

314. ἔφθη ὀρ., 322 erklärt durch πρὶν οὐτάσαι. — ὀρέγεσθαι mit Acc. treffen, wie noch 322 und Ψ 805. — πρυμνὸν σκέλος den Oberschenkel, vgl. 323. σκέλος nur hier.

315. μῶν nur hier und 324. — περὶ Adv. rings.

316. διασχίζειν in Π. nur hier. — τόν bis κάλυψεν: zu A 461.

317. Νεστορίδαι mit folgender Teilung in gleichem Casus: dem ὁ μὲν sollte ὁ δὲ entsprechen, statt dessen folgt 321 Θρασυμήδης, aber auch nicht an erster Stelle, weil die Beziehung auf das unmittelbar Vorhergehende τοῦ δὲ (Maris) vorantreten ließe. — Ἀτύμνιον, nach 327 f. ein Lykier.

319. προπάροιθε vorwärts, vorn über, das Gegenteil ἐξοπῖω X 467. — αὐτοσχεδὰ nur hier statt αὐτοσχεδόν.

321. στάς temporal vorausgehend dem ἐπόρουσε, aber χολωθεῖς dazu kausal. — τοῦ, bezogen auf Maris, abhängig von dem Komparativbegriff ἔφθη, wie A 51.

322. πρὶν οὐτάσαι, wozu das Sub-

jekt aus τοῦ 321 zu entnehmen ist, führt ἔφθη exexegetisch aus, ähnlich πρὶν mit Inf. nach πρότερος I 88 f.: ehe Maris den Antilochos verwunden konnte. — οὐδ' ἀφάμαρτεν: zu A 350.

323. ἄφαρ zu ὀρεξάμενος, wovon ὦμον abhängt, wie 314. — πρυμνὸν βραχίονα: zu 314.

324. δρύψ' ἀπὸ μῶνων prägnant: entblößte darüberhinausgehend ihn von den Muskeln. — ἀπὸ zu ἔραξεν.

325 = O 578. [Anhang.]

327. βήτην εἰς ἔρεβος, so nur hier, vgl. v 356 λεμένων ἐρεβόςδε.

328. ἀκοντισταὶ in Π. nur hier, in Od. nur σ 262. — Χίμαιραν: Z 179 ff.

329. ἀμαιμακέτην, wie Z 179, die wütende, tobende. — κακὸν prädikative Apposition zum Objekt Χίμαιραν: zum Verderben, ἀνθρώποις hängt von θρέψεν κακὸν zusammen ab: zu A 7.

331. βλαφθέντα, kausal: da er gestrauchelt, zu Falle gekommen war. — ἀλλά, weil man erwarten könnte, daß er ihn als Gefangenen

λῦσε μένος, πλήξας ξίφει ἀνχένα κωπήεντι.
 πᾶν δ' ὑπεθερμάνθη ξίφος αἵματι· τὸν δὲ κατ' ὅσσε
 ἔλλαβε πορφύρεος θάνατος καὶ μοῖρα κραταιή.
 Πηνέλεως δὲ Λύκων τε συνέδραμον· ἔγχεσι μὲν γὰρ 335
 ἥμβροτον ἀλλήλων, μέλεον δ' ἠκόντισαν ἄμφω,
 τῷ δ' αὐτίς ξιφείεσσι συνέδραμον. ἔνθα Λύκων μὲν
 ἱπποκόμου κόρυθος φάλον ἤλασεν, ἀμφὶ δὲ κανλὸν
 φάσανον ἐρραίσθη· ὁ δ' ὑπ' οὐατος ἀνχένα θείνεν
 Πηνέλεως, πᾶν δ' εἶσω ἔδν ξίφος, ἔσχεθε δ' οἶον 340
 δέρμα, παρηέρθη δὲ κάρη, ὑπέλυντο δὲ γυῖα.
 Μηριόνης δ' Ἀκάμαντα κιχέις ποσὶ καρπαλίμοισιν
 νύξ' ἱππων ἐπιβησόμενον κατὰ δεξιὸν ᾤμων·
 ἦριπε δ' ἐξ ὀρέων, κατὰ δ' ὀφθαλμῶν κέχυτ' ἀχλὺς.
 Ἰδομενεὺς δ' Ἐρύμαντα κατὰ στόμα νηλεὶ χαλκῷ 345
 νύξε· τὸ δ' ἀντικρὺς δόρυ χάλκεον ἐξεπέρησεν
 νέρθεν ὑπ' ἐγκεφάλαιο, κέασσε δ' ἄρ' ὅστέα λευκά·
 ἐκ δ' ἐτίναχθεν ὀδόντες, ἐνέπλησθεν δὲ οἱ ἄμφω
 αἵματος ὀφθαλμοί· τὸ δ' ἀνὰ στόμα καὶ κατὰ ρίνας
 πρῆσε χανών, θανάτου δὲ μέλαν νέφος ἀμφοεκάλυψεν. 350
 οὔτοι ἄρ' ἠγεμόνες Δαναῶν ἔλον ἄνδρα ἕκαστος.

ins Schiffslager gesendet hätte. —
 αὐθι an Ort und Stelle, dort.

333. 334 = T 476. 477. ὑποθερ-
 μάνεσθαι nur an diesen beiden
 Stellen. — τὸν δὲ κατ' ὅσσε = E 82.

334 = E 88. T 477.

335. Πηνέλεως: B 494. — συν-
 ἔδραμον nur hier und 337. — ἔγχεσι
 μὲν, das entsprechende Glied folgt
 337 mit verschobenem Gegensatz.

336. μέλεον Adv. wie K 480.

338. φάλον: zu Γ' 362. — καν-
 λὸν hier das Ende der Schwert-
 klinge am Griff, Schwertheft.

339. ὑπ' οὐατος ἀνχένα θείνεν:
 der Helm liefs den untersten Ab-
 schnitt des Halses unbedeckt.

340. ἔσχεθε δ' — δέρμα eine Be-
 schränkung von πᾶν εἶσω ἔδν. ἔσχεθε
 intransitiv, wie M 461, leistete
 Widerstand, blieb undurchhauen.

341. παρηέρθη, von παραείρω,
 nur hier, sank zur Seite herab,
 neben dem Körper, aber durch die
 Haut noch an demselben festhän-
 gend. — ὑπέλυντο δὲ γυῖα: zu Z 27.

342. Ἀκάμαντα: B 823.

343 = E 46. [Anhang.]

344. Erstes Hemistich = E 47
 und sonst. Zweites Hemistich =
 E 696. z 88, vgl. T 421. κέχυτ'
 Plusqpf. von dem unverzüglichen
 Eintritt der Handlung.

346 = x 162. τὸ δὲ weist zu-
 rück auf χαλκῷ 345, hat sich aber
 nach dem folgenden δόρυ im Ge-
 schlecht gerichtet.

349. τὸ δὲ, das αἶμα. — ἀνὰ στόμα
 durch den Mund empor; κατὰ
 ρίνας durch die Nasenlöcher hin-
 ab, vgl. s 456.

350. πρῆσε, zu I 433, er liefs
 sprühen, ausströmen, von dem
 mit Gewalt hervorbrechenden Blut-
 strom. — θανάτου bis ἀμφοεκάλυ-
 ψεν = δ 180.

V. 351—376. Flucht der Troer,
 auch Hektors. Bedrängnis am
 Graben.

351. ἄρα abschließend also: vgl.
 306 f.

ὥς δὲ λύκοι ἄρνεσσιν ἐπέχραον ἢ ἐρίφοισιν
 — σίνται, ὑπὲκ μήλων αἰρεύμενοι, αἷ τ' ἐν ὄρεσσιν
 ποιμένος ἀφραδίῃσι διέτμαγεν· οἱ δὲ ἰδόντες
 αἶψα διαρπάξουσιν ἀνάκλιδα θυμὸν ἐχούσας· 355
 ὥς Λαῖνοι Τρώεσσιν ἐπέχραον· οἱ δὲ φόβοιο
 δυσκελάδου μνήσαντο, λάθοντο δὲ θούριδος ἀλκῆς.

Αἶας δ' ὁ μέγας αἶδεν ἐφ' Ἑκτορι χαλκοκορυστῇ
 ἵετ' ἀκοντίσσαι· ὁ δὲ ἰδρεῖη πολέμοιο,
 ἀσπίδι ταυρεῖη κεκαλυμμένος εὐρέας ὤμους, 360
 σκέπτειτ' ὀπισθῶν τε ῥοτῆον καὶ δοῦπον ἀκόντων.
 ἦ μὲν δὴ γίγνωσκε μάχης ἑτεραλκέα νίκη·
 ἀλλὰ καὶ ὥς ἀνέμιμνε, σάω δ' ἐρίηρας ἐταίρους.

ὥς δ' ὅτ' ἀπ' Οὐλύμπου νέφος ἔρχεται οὐρανὸν εἰσω
 αἰθέρος ἐκ δίης, ὅτε τε Ζεὺς λαίλαπα τείνῃ, 365
 ὥς τῶν ἐκ νηδῶν γένετο ἰαχὴ τε φόβος τε,

352. ἐπέχραον Aor. II von κραῦω (W. κραF). Kr. Di. 53, 10, 4.

353. σίνται, in nachdrücklicher Stellung, wie A 481. T 165, erklärt durch das folgende Particip. — ὑπὲκ μήλων heraus d. i. aus der Zahl hinweg. — αἷ τε nach dem natürlichen Geschlecht, obwohl μήλων vorausgeht: zu E 140. A 697.

354. ἀφραδίῃσι: zu E 649. — διέτμαγεν, temporales Antecedens zu αἰρεύμενοι, nicht gnomischer Aorist. — οἱ δὲ ἰδόντες, das Objekt ist in dem vorhergehenden Relativsatz enthalten.

355. διαρπάξουσιν nur hier, nimmt αἰρεύμενοι auf.

357. δυσκελάδου nur hier. — Zweites Hemistich = O 322.

358. Αἶας, der zuletzt II 114 ff. Hektor gegenüberstand und vor ihm hatte weichen müssen. — ὁ μέγας, nur hier mit Artikel, um ihn von dem 330 genannten Aias bestimmt zu unterscheiden: Kr. Di. 50, 7, 3.

359. Erstes Hemistich = N 585. ἀκοντίσσαι, nur hier mit ἐπὶ und Dativ, sonst mit Genetiv. ἰδρεῖη nur hier und H 198, sachlich vgl. H 237 ff.

360. κεκαλυμμένος, sonst εἰλυμένος, doch vgl. X 318. N 192.

361. σκέπτειτο er sah sich vorsichtig um, gab acht auf, um sich davor zu wahren, cavebat, in dieser Bedeutung nur hier.

362. ἦ μὲν δὴ traun zwar schon. — γίγνωσκε Imperf., wie Z 191, erkannte nach und nach. — μάχης bis νίκη: zu H 26.

363. σάω, von ἑολισchem σώωμι Imperf., wie noch Φ 238, wovon der Imperativ σάω aus σάωθι v 230. q 595; hier de conatu. [Anhang.]

364. ὥς δ' ὅτε wie einmal. — ἀπ' Οὐλύμπου, zu verbinden mit νέφος, ein vom Olymp (dem Berge) sich erhebendes Gewölk, welches vorher den Olymp umhüllt hat, vgl. 297. — οὐρανὸν εἰσω = Θ 549. A 44, in den Himmel hinein, scheinbar, weil das Gewölk dann den Himmel bedeckt: zu Γ 8.

365. αἰθέρος ἐκ δίης, sofern der Olymp mit seinen Spitzen in den Äther hineinragt. — τείνῃ: ausbreitet.

366. Vgl. A 456. γένετο bis φόβος τε = M 144. Vergleichspunkt ist die stürmische Bewegung.

οὐδὲ κατὰ μοῖραν πέραον πάλιν. Ἐκτορα δ' ἵπποι
 ἔκφερον ὠκύποδες σὺν τεύχεσι, λείπε δὲ λαὸν
 Τρωϊκόν, οὗς ἀέκοντας ὀρυκτὴ τάφρος ἔρυκεν.
 πολλοὶ δ' ἐν τάφρῳ ἐρυσάρματα ὠκέες ἵπποι 370
 ἄξαντ' ἐν πρώτῳ ὄνυμφ' ἴκον ἄρματ' ἀνάχτων.
 Πάτροκλος δ' ἔπειτο σφεδανὸν Δαναοῖσι κελεύων,
 Τρωσὶ κακὰ φρονέων· οἱ δὲ ἰαχῇ τε φόβῳ τε
 πάσας πλῆσαν ὁδοὺς, ἐπεὶ ἄρ' ἐμάγευ· ὕψι δ' ἄελλα
 σκιδναθ' ὑπὸ νεφέων, τανύοντο δὲ μώνυχες ἵπποι 375
 ἄψορρον προτὶ ἄστρ' νεῶν ἔκτο καὶ κλισιάων.
 Πάτροκλος δ', ἣ πλείστον ὀρινόμενον ἶδε λαόν,
 τῇ δ' ἐχ' ὁμοκλήσας· ὑπὸ δ' ἄξοσι φῶτες ἔπιπτον
 πρηνέες ἐξ ὀχέων, δίφροι δ' ἀνεκυμβαλλίαζον.
 ἀντικρὺς δ' ἔρα τάφρον ὑπέρθορον ὠκέες ἵπποι 380
 [ἄμβροτοι, οὗς Πηλῆι θεοὶ δόσαν ἀγλαὰ δῶρα,]
 πρόσσω ἴμενοι, ἐπὶ δ' Ἐκτορὶ κέκλετο θυμός·
 ἵετο γὰρ βαλέειν· τὸν δ' ἔκφερον ὠκέες ἵπποι.

367. οὐδὲ κατὰ μοῖραν, was *M* 225 οὐ κόσμῳ, und nicht in gehöriger Ordnung, Litotes. — πέραον πάλιν kamen sie wieder hinüber, über den Graben. [Anhang.]

368. Hektor besteigt jetzt den Wagen, weil er keine Rettung mehr sieht. — σὺν τεύχεσι zu Ἐκτορα.

369. οὗς, im Plural bezogen auf das kollektive λαόν: zu *B* 278. — Auffallend ist, daß hier des von Apollon *O* 355 ff. hergestellten Dammes über den Graben gar nicht gedacht wird.

370. ἐρυσάρματα, wie noch *O* 354.

371. ἄξαντ' bis ὄνυμφ' = *Z* 40, der Dual trotz des vorübergehenden πολλοί, weil diese in einzelne Paare, in Zwiegespanne abgeteilt gedacht sind: zu *A* 407. *E* 487. Da die Wagen der Zugstränge entbehrten, so blieb bei dem Bruch der Deichsel der Wagen stehen und die beiden Pferde liefen, noch durch das Joch verbunden, davon. Vgl. *Z* 38 ff.

372 = *A* 165. κελεύων modal zu ἔπειτο und φρονέων 373 kausal zu κελύων.

373. οἱ δὲ die Troer.

374. πλῆσαν ὁδοὺς, jenseits des Grabens in der Ebene. — ἐπεὶ ἄρ' da nämlich. — ἄελλα, hier Staubwirbel.

375. ὑπὸ νεφέων unter den Wolken hin. — τανύοντο, wie *ζ* 83, vgl. *Π* 475.

376. Erstes Hemistich = *M* 74, zweites Hemistich = *Π* 45. *A* 803.

V. 377—418. Patroklos geht über den Graben und schneidet den Troern die Flucht nach der Stadt ab.

377. Vgl. *O* 448. ἧ — τῇ wo — dahin. [Anhang.]

378. ἔχε sc. ἵππους, lenkte. — ὁμοκλήσας: zu *E* 439. — ὑπὸ δ' ἄξοσι unter die Achsen der eigenen Wagen.

379. ἀνεκυμβαλλίαζον nur hier.

380. ἀντικρὺς zu ὑπέρθορον: vgl. *M* 53. — ἵπποι, des Patroklos.

381. Der Vers ist aus 867 hierher fälschlich übertragen und fehlt in den besten Handschriften. — δόσαν ἀγλαὰ δῶρα = *Ω* 278.

382. πρόσσω ἴμενοι = *N* 291. *O* 543. ἐπὶ mit Dat. auf — los, gegen. κέκλετο, nämlich den Patroklos.

ὥς δ' ὑπὸ λαίλαπι πᾶσα κελαινὴ βέβριθε χθών
 ἡματ' ὀπωρινῷ, ὅτε λαβρότατον χέει ὕδωρ 385
 Ζεὺς, ὅτε δὴ ῥ' ἀνδρεςσι κοτεσσάμενος χαλεπήνῃ,
 οἷ βίῃ εἰν ἀγορῇ σκολιάς κρύνωσι θέμιστας,
 ἐκ δὲ δίκην ἐλάσωσι, θεῶν ὅπιν οὐκ ἀλέγοντες·
 τῶν δέ τε πάντες μὲν ποταμοὶ πλήθουσι φέοντες,
 πολλὰς δὲ κλιτὺς τότ' ἀποτμήγουσι χαράδραι, 390
 ἐς δ' ἄλλα πορφυρέην μεγάλη στενάχουσι φέουσai
 ἐξ ὀρέων ἐπὶ κάρ, μινύθει δέ τε ἐργ' ἀνθρώπων·
 ὥς ἵπποι Τρωῶι μεγάλα στενάχοντο θέουσai.

Πάτροκλος δ' ἐπεὶ οὖν πρῶτας ἐπέκερσε φάλαγγας,
 ἃς ἐπὶ νῆας ἔεργε παλιμπετές, οὐδὲ πόλῃος 395
 εἰα ἱεμένους ἐπιβαινέμεν, ἀλλὰ μεσηγὺς

384. ὑπὸ λαίλαπι, unter einem Regenturm, wenn der Regen mit drückender Wucht auf die Erde herabstürzt, ἐπιβολὴ Διὸς ὄμβρος M 286. — κελαινὴ mit βέβριθε eng zu verbinden, schwarz, verfinstert durch den Sturm: finster da liegt unter dem wachsenden Druck des Sturmes. [Anhang.]

385. χέει zu ergießen pflegt.

386. ὅτε δὴ ῥ' wann nämlich. — Zweites Hemistich = τ 88. ε 147. χαλεπήνῃ von thätlicher Erweisung des Grolls, wütet.

387. βίῃ mit Vergewaltigung des Rechts, vgl. ἐκ δὲ δίκην ἐλάσωσι 388. — εἰν ἀγορῇ: vgl. Σ 497. — σκολιάς (nur hier) prädikativ-proleptisch zu κρύνωσι θέμιστας krumm die Rechtsprüche fallen, das Gegenteil von ἰθεῖα (δίκη) Ψ 580, d. i. in ihren Sprüchen das Recht verdrehen, beugen.

388. ἐκ δὲ δίκην ἐλάσωσι, das Recht austreiben, vergewaltigen. — ὅπιν in der Ilias nur hier. ἀλέγειν sonst mit Genetiv.

389. τῶν Plural, obwohl vorher ὕδωρ 385, zu πλήθουσι: von diesen Wassermassen. — ποταμοὶ bis φέοντες = τ 207.

390. κλιτὺς — ἀποτμήγουσι χαράδραι: die Wildbäche schneiden viele Hügel ab, indem sie über die Ufer sich ergießend die in der Nähe befindlichen Hügel um-

fluten und von dem umgebenden Lande trennen.

391. πορφυρέην, zu β 428, nur hier vom Küstenmeere, bezeichnet die trübe Färbung, welche hier durch den Hineinsturz der Bergwasser hervorgebracht wird.

392. ἐπὶ κάρ nur hier, vgl. ἐπικάρσιος ι 70. — ἐργ' ἀνθρώπων: vgl. E 92. M 288.

393. Der Vergleichspunkt ergibt sich aus der Gleichung μεγάλη στενάχουσι φέουσai 391 und μεγάλη στενάχοντο θέουσai. Übrigens steht der Aufwand der vorbereitenden Schilderung außer Verhältnis zu dem schließlichen gegebenen Vergleichspunkt.

394. πρῶτας φάλαγγας die vordersten Reihen der Fliehenden, die also vorher den Schiffen am nächsten gestanden hatten, jetzt dem verfolgenden Patroklos die nächsten waren. — ἐπέκερσε, eigentlich: darüber hin gemäht hatte, d. i. mordend durch die Reihen hingefahren war, so nur hier, vgl. 120.

395. ἔεργε de conatu, Objekt die Troer. — παλιμπετές in der Il. nur hier, zurück, anders ε 27. Diese ganze Mafsregel infolge von Achills Befehl 87 ff.

396. ἱεμένους konzessiv, mit εἰα, wie B 132 ἰθέλοντα. — ἐπιβαινέμεν mit πόλῃος die Stadt (den Boden der Stadt) betreten, wie ζ 262, vgl. ξ 229. — μεσηγὺς, absolut wie

[νηῶν καὶ ποταμοῦ καὶ τεύχεος ὑψηλοῦ]
 κτείνε μεταίσσων, πολέων δ' ἀπεινύντο ποινήν.
 ἐνθ' ἣ τοι Πρόνοον πρῶτον βάλε δουρὶ φαιινῷ,
 στέρνον γυμνωθέντα παρ' ἀσπίδα, λῦσε δὲ γυῖα. 400
 δοῦπῃσεν δὲ πεσών. ὁ δὲ Θεστορα Ἥνοπος υἱὸν
 δεύτερον ὀρμηθεῖς — ὁ μὲν εὐξέστω ἐνὶ δίφρῳ
 ἦστο ἀλείς· ἐκ γὰρ πλήγη φρένας, ἐκ δ' ἄρα χειρῶν
 ἡνία ἤλχθησαν· ὁ δ' ἔγχεϊ νύξε παραστάς
 γναθμὸν δεξιτερόν, διὰ δ' αὐτοῦ πείρεν ὀδόντων, 405
 ἔλκε δὲ δουρὸς ἑλὼν ὑπὲρ ἄντυγος, ὥς ὅτε τις φῶς
 πέτρῃ ἐπι προβλήτι καθήμενος ἱερὸν ἰχθύν
 ἐκ πόντοιο θύραζε λίνῳ καὶ ἥνοπι χαλκῷ·
 ὥς ἔλκ' ἐκ δίφροιο κεχηγνύτα δουρὶ φαιινῷ,

A 578, erklärt sich aus den vorhergehenden Ortsbestimmungen ἐπὶ νῆας und πόλῃος, den beiden Endpunkten des Schlachtfeldes.

397. Der unklare Vers wird einem Interpolator angehören, welcher das *μασηγύς* näher erklären zu sollen glaubte. — *τεύχεος ὑψηλοῦ* die Stadtmauer: vgl. Φ 540. [Anhang.]

398. *μεταίσσων*, Part. praes. *iterativ.* Daß Patroklos seinen Wagen verlassen hatte, was hier nach *μεταίσσων* vorausgesetzt werden muß, ist nicht bemerkt, vgl. 380; auch 404 und 411 ist er zu Fuß, aber 427 ist wieder vorausgesetzt, daß er auf dem Wagen gestanden. — *πολέων δ' ἀπεινύντο ποινήν*, vgl. ψ 312, liefs sich Buße zahlen für viele, die in den letzten Tagen von den Troern getötet waren. — *ἀποιένυμαι* nur hier und β 73.

400 = 312.

401. ὁ δὲ Patroklos. — *Θέστορα*, nach dem Folgenden der Wagenlenker des Pronoos.

402. Erstes Hemistich = 467. — ὁ μὲν Thestor: die damit eingeleitete Beschreibung der Situation des Thestor unterbricht die regelrechte Durchführung des vorhergehenden Satzes. [Anhang.]

403. ἦστο, auf dem Boden des Wagensitzes. — ἀλείς, vgl. N 408, niedergedrückt, zusammenge-

kauert. — ἐκ zu πλήγη φρένας, wie N 394.

404. ὁ δὲ Patroklos: damit wird der 401 mit ὁ δὲ begonnene Satz wieder aufgenommen, nun aber so, daß ὁ δὲ in Gegensatz zu ὁ μὲν 402 tritt.

405. διὰ mit *πείρεν* bohrte durch, sc. *ἔγχεϊ* vgl. T 479, davon abhängig *ὀδόντων αὐτοῦ* die Zähne desselben. *πείρω* steht sonst immer mit persönlichem oder sachlichem Acc. [Anhang.]

406. *δουρὸς ἑλὼν* indem er ihn an der Lanze faßte: die in seinem Munde steckende Lanze wird als ein zu ihm gehöriger Teil angesehen. — ὥς ὅτε wie einmal, sc. *ἔλκει*. Zum Vergleich μ 251 ff.

407. *ἱερὸν*, munter, rasch. — Übrigens läßt sich aus diesem und andern aus dem Kreise der Fischerei entnommenen Gleichnissen schließen, daß das niedere Volk, welches des Viehbesitzes entbehrte, die Fische als Nahrungsmittel benutzte.

408. *θύραζε*, wie ε 410. μ 254. — *λίνῳ* die Angelschnur. — *χαλκῷ* der Angelhaken.

409. *κεχηγνύτα* offenen Mundes, da der Speer in demselben steckte: wie der Fisch nach der Angel, so hatte Thestor gleichsam nach dem Speer geschnappt. — *δουρὶ φ. zu ἔλκε*.

καδ' δ' ἄρ' ἐπὶ στόμ' ἔωσε· πεσόντα δέ μιν λίπε θυμός. 410
 αὐτὰρ ἔπειτ' Ἐρύλαον ἐπεσσύμενον βάλε πέτρῳ
 μέσσην κακὴν κεφαλὴν· ἣ δ' ἄνδικα πᾶσα κεάσθη
 ἐν κόρυθι βριαρῇ· ὁ δ' ἄρα πρηνὴς ἐπὶ γαίῃ
 κάππεσεν, ἀμφὶ δέ μιν θάνατος χύτο θυμοραϊστής.
 αὐτὰρ ἔπειτ' Ἐρύμαντα καὶ Ἀμφοτερὸν καὶ Ἐπάλτην 415
 Τληπόλεμόν τε Δαμαστορίδην Ἐχίον τε Πύρρον τε
 Ἰφεία τ' Εὐκίπρον τε καὶ Ἀργεάδην Πολύμηλον
 πάντας ἐπασσυντέρους πέλασε χθονὶ πουλυβοτείρῃ.

Σαρπηδὼν δ' ὥς οὖν ἰδ' ἀμιτροχίτωνας ἑταίρους
 χέρσ' ὑπο Πατρόκλοιο Μενoitιάδαο δαμέντας, 420
 κέκλειτ' ἄρ' ἀντιθέοισι καθαπτόμενος Λυκίοισιν·
 „αἰδώς, ὦ Λύκιοι, πόσος φεύγετε; νῦν θοοὶ ἔστε·
 ἀντήσω γὰρ ἐγὼ τοῦδ' ἀνέρος, ὄφρα δαείω,
 ὅς τις ὅδε κρατεῖ καὶ δὴ κακὰ πολλὰ ἔοργεν
 Τρῶας, ἐπεὶ πολλῶν τε καὶ ἐσθλῶν γούνατ' ἔλυσεν.“ 425

ἣ δα καὶ ἐξ ὀχέων σὺν τεύχεσιν ἄλτο χαμᾶζε.
 Πάτροκλος δ' ἐτέρωθεν, ἐπεὶ ἰδεν, ἔκθορε δίφρου.
 οἱ δ', ὥς τ' αἰγυπιοὶ γαμφώνυχες ἀγκυλοχεῖλαι
 πέτρῃ ἐφ' ὑψηλῇ μεγάλα κλάζοντες μάχωνται,
 ὥς οἱ κεκλήγοντες ἐπ' ἀλλήλοισιν ὄρουσαν. 480

410. καδ' zu ἔωσε stiefs nieder, Aor. nach dem Imperfekt als der Abschluß des ἔλε. — ἐπὶ στόμ' auf das Gesicht, wie Z 43.

411. Zweites Hemistich — T 288. [Anhang.]

412 = T 387. Vgl. II 578. Erstes Hemistich auch T 475.

413 = 579. Zweites Hemistich — II 310. Φ 118.

414 = 580. Vgl. N 544.

415. Die hier aufgezählten Troer sind nach 419 (ἑταίρους) Lykier.

418 = Θ 277. M 194.

V. 419—430. Sarpedon tritt Patroklos entgegen.

419. ἀμιτροχίτωνας nur hier: die keine μέση am Chiton tragen. Diese war ein breiter mit Erz beschlagener Gurt, der unterhalb der Rüstung und unmittelbar auf dem Chiton getragen wurde und dessen oberer Teil vom Panzer bedeckt war, während der untere frei lag.

420 = 452.

421 = M 408. ἀντίθεος von einem Volk in der Ilias nur an diesen beiden Stellen. καθαπτόμενος absolut: scheltend.

422. αἰδώς: zu E 787. — πόσος φεύγετε = ζ 199, zu Θ 94. — νῦν, betont im Gegensatz zu der bisherigen Flucht und begründet 423. — θοοί, vgl. 494. E 586, behende im Kampf. [Anhang.]

423. τοῦδ' ἀνέρος dem Mann hier.

424. 425 = E 175. 176. ὅς τις, denn er ist über die Persönlichkeit des Patroklos noch in Zweifel, vgl. 281.

426. Vgl. zu Γ 29.

427. Erstes Hemistich = I 666.

427. ἔκθορε δίφρου: zu 398. [Anhang.]

428 = χ 302. γαμφώνυχες und ἀγκυλοχεῖλαι in der Ilias nur hier.

430. κεκλήγοντες, parallel dem μέγα κλάζοντες, indem die Redupli-

τοὺς δὲ ἰδὼν ἐλέησε Κρόνον πάϊς ἀγκυλομήτεω,
 "Ἡρην δὲ προσέειπε κασιγνήτην ἄλοχόν τε·
 „ὦ μοι ἐγών, ὅτε μοι Σαρπηδόνα φίλιτατον ἀνδρῶν
 μοῖρ' ὑπὸ Πατρόκλοιο Μενoitιάδαο δαμῆναι.
 διχθὰ δέ μοι κραδίη μέμονε φρεσὶν ὀρμαίνοντι, 435
 ἥ μιν ζῶν ἐόντα μάχης ἔκτο δακρυοέσσης
 θείω ἀναρπάξας Λυκίης ἐν πτόνι δῆμῳ,
 ἥ ἤδη ὑπὸ χειρὶ Μενoitιάδαο δαμάσσω.“
 τὸν δ' ἡμέλβει' ἔπειτα βοῶπις πότνια "Ἡρῃ·
 „αἰνότατε Κρονίδη, ποῖον τὸν μῦθον εἶπες. 440
 ἄνδρα θνητὸν ἐόντα, πάλοι πεπρωμένον αἶσῃ,
 ἄψ ἐθέλεις θανάτοιο δυσηχέος ἐξαναλῦσαι;
 ἔρδ'· ἀτὰρ οὐ τοι πάντες ἐπαινέομεν θεοὶ ἄλλοι.
 ἄλλο δέ τοι ἐρέω, σὺ δ' ἐνὶ φρεσὶ βάλλεο σῆσιν·
 αἶ κε ζῶν πέμψῃς Σαρπηδόνα ὅνδε δόμονδε, 445

kation den Verbalbegriff verstärkt.
 — Zweites Hemistich = Ξ 401.

V. 481—481. Unterredung zwischen Zeus und Here über Sarpedons Schicksal.

481. Erstes Hemistich = Θ 350. O 12, zweites = B 205 und sonst. — τοὺς sc. ἐπ' ἄλλ. ὀρούοντας, Objekt zu ἰδὼν. — ἐλέησε absolut: faßte Mitleid. [Anhang.]

482. Vgl. Σ 856. κασιγνήτην ἄλοχόν τε: vgl. Δ 58 f. — Hier wird entweder die Anwesenheit der Here auf dem Ida vorausgesetzt, obwohl dieselbe O 79 von dort in den Olymp zurückgekehrt war, oder die Rückkehr des Zeus auf den Olymp.

488. ὅτε in ursprünglicher Bedeutung: in der Beziehung dafs, wie A 518. P 627. — μοι ethischer Dativ. — φίλιτατον ἀνδρῶν, als Sohn des Zeus: Z 198.

484. ὑπὸ Πατρόκλοιο — δαμῆναι, eine ungewöhnliche Konstruktion: zu Γ 486.

485. διχθὰ in der Ilias nur hier, statt des gewöhnlichen δίχα, mit μέμονε κραδίη: zwiefach ist mein Herz bewegt (strebt) d. i. es schwankt zwischen zwei Entschlüssen. — φρεσὶν ὀρμαίνοντι, wie K 4.

486. ἥ — ἥ indirekte Doppelfrage

mit dubitativen Konjunktiven. — ἔκτο fern von.

487. θείω gedehnt aus θέω (θῶ). — ἀναρπάξας vgl. I 564, von einer Entführung durch die Luft, wie Γ 380.

488. δαμάσσω erliegen lassen soll.

489 = A 551. Δ 50. Σ 360. T 309.

440 = A 552. Δ 25. Θ 462. Ξ 380. Σ 361.

441—448 = X 179—181.

441. πεπρωμένον αἶσῃ, vgl. O 209, hier: dem Verhängnis hingegeben, verfallen, zum Tode bestimmt.

442. ἄψ, mit Bezug auf πεπρωμένον: die Schicksalsbestimmung gleichsam rückgängig machend. — δυσηχέος, meist vom Krieg: zu B 686, hier, wie Σ 464. X 180, vom Tode im tosenden Kampfe. — ἐξαναλῦσαι nur hier und X 180, wieder lösen aus den Banden des Todes, in die er als πάλοι πεπρωμένος αἶσῃ gleichsam schon geschlagen ist.

443 = Δ 29. X 181.

444. Vgl. zu A 297.

445. ζῶν, wie ζῶς E 887. Kr. Di. 22, 10, 3.

φράξω, μή τις ἐπειτα θεῶν ἐθέλῃσι καὶ ἄλλος
πέμπειν ὃν φίλον υἱὸν ἀπὸ κρατερῆς ὑσμίνης·
πολλοὶ γὰρ περὶ ἔστυ μέγα Πριάμοιο μάχονται
υἱέες ἀθανάτων, τοῖσιν κόντον αἰνὸν ἐνήσεις.
ἀλλ' εἰ τοι φίλος ἐστί, τὸν δ' ὀλοφύρεται ἦτορ, 450
ἦ τοι μὲν μιν ἔασον ἐνὶ κρατερῇ ὑσμίνῃ
χέρσ' ὑπο Πατρόκλοιο Μενoitιάδαο δαμῆναι·
αὐτὰρ ἐπὴν δὴ τὸν γε λίσπῃ ψυχὴ τε καὶ αἰὼν,
πέμπειν μιν Θάνατόν τε φέρειν καὶ νήδυμον Ὕπνον,
εἰς ὃ κε δὴ Λυκίης εὐρείης δῆμον ἴκωνται, 455
ἐνθα ἑ ταρχύσουσι κασίγνητοὶ τε ἔται τε
τύμβῳ τε στήλῃ τε· τὸ γὰρ γέρας ἐστὶ θανόντων.“

ὣς ἔφατ', οὐδ' ἀπλῶς πατήρ ἀνδρῶν τε θεῶν τε.
αἵματοέσσας δὲ ψιάδας κατέχευεν ἔραζε
παῖδα φίλον τιμῶν, τὸν οἱ Πάτροκλος ἐμελλεν 460
φθίσειν ἐν Τροίῃ ἐριβόλακι, τηλόδι πάτρης.
οἱ δ' ὅτε δὴ σχεδὸν ἦσαν ἐπ' ἀλλήλοισιν ἰόντες,
ἐνδ' ἦ τοι Πάτροκλος ἀγκαλειτὸν Θρασύδημον,
ὅς ῥ' ἦς θεράπων Σαρπηδόνοσ' ἦεν ἄνακτος,

446. μή dafs nur nicht, als Warnung, nach φράζεσθαι, wie E 411. O 164.

447. ἀπό wie 436.

448. πολλοὶ zahlreich. — περὶ ἔστυ lokal: daher gilt πολλοὶ υἱέες ἀθανάτων sowohl von Troern, wie Achäern.

449. υἱέες ἀθανάτων, wie Achilles, Aeneas, Ialmenos und Askalaphos Söhne des Ares B 512, Menesthios Sohn des Spercheios II 173 ff., Eudoros Sohn des Hermes II 179 ff. — τοῖσιν bezieht sich auf ἀθανάτων. — κόντον ἐνήσεις, so nur hier.

450. Vgl. Ψ 548. Zweites Hemistich — X 169.

451. ἦ τοι μὲν traun zwar: damit wird der logisch untergeordnete Gedanke parataktisch dem folgenden Hauptgedanken vorangestellt: zu A 165. 182.

452 — 420.

453. λίσπῃ ψυχὴ τε καὶ αἰὼν: vgl. 523 und λίσπε θυμὸς II 410, Conj. Aor.: zu H 31.

454. πέμπειν μιν entsende ihn,

mit ausführendem konsekutivem Acc. c. Inf.: dafs Tod und Schlaf ihn forttragen: vgl. 681. ω 419.

455. εἰς ὃ κε bis dafs etwa mit Conj. Aor.: zu H 31.

456. 457 — 674. 675. ταρχύσουσι, wie noch H 85. — κασίγνητοὶ τε ἔται τε, wie Z 239. o 273. — τύμβῳ τε στήλῃ τε: vgl. μ 14 τύμβον χεύαντες καὶ ἐπὶ στήλῃν ἐρύσαντες. — τό bis θανόντων — ω 296. Ψ 9. Vgl. Δ 323.

458 — Δ 68.

459. αἵματοέσσας ψιάδας (nur hier), ähnlich A 53 ff., eine Vordeutung des blutigen Kampfes.

460. τιμῶν, indem er damit Ehre erwies, d. i. um zu ehren.

461 — Ω 86.

V. 462—507. Sarpedon, von Patroklos erlegt, ruft sterbend Glaucos zur Rache auf.

462. Vgl. zu Γ 15. Die Erzählung kehrt zurück zu 430.

463. ἦ τοι bereitet das δέ 466 vor.

464. θεράπων d. i. Wagenlenker.

τὸν βάλε νείαιραν κατὰ γαστέρα, λύσε δὲ γυῖα· 465
 Σαρπηδὼν δ' αὐτοῦ μὲν ἀπήμβροτε δουρὶ φαιινῷ
 δεύτερος ὀρμηθεὶς, ὃ δὲ Πήδασον οὐτάσεν ἵππον
 ἔγχει δεξιὸν ὤμον· ὃ δ' ἔβραχε θυμὸν αἰσθῶν,
 καὶ δ' ἔπεσ' ἐν κονίησι μακῶν, ἀπὸ δ' ἔπατο θυμός.
 τῷ δὲ διαστήτην, κρῖκε δὲ ζυγόν, ἡνία δὲ σφιν 470
 σύγχυτ', ἐπεὶ δὴ κείτο παρήγορος ἐν κονίῃσιν.
 τοιοῦτον μὲν Αὐτομέδων δουρικλυτὸς εὗρετο τέκμωρ·
 σπασσάμενος ταυήκηες ἄοφ παχέος παρὰ μηροῦ,
 αἶξας ἀπέκοψε παρήγορον οὐδὲ μάτησεν,
 τῷ δ' ἰθὺνθήτην, ἐν δὲ φνιγήρσι τάνυσθεν· 475
 τῷ δ' αὖτις συνίτην ξριδος πέρι θυμοβόροιο.
 ἐνθ' αὖ Σαρπηδὼν μὲν ἀπήμβροτε δουρὶ φαιινῷ,
 Πατρόκλου δ' ὑπὲρ ὤμον ἀριστερόν ἥλυθ' ἀκωκῇ

465. τὸν nimmt das Relativ ὅς 464 auf. — νείαιραν κατὰ γαστέρα: vgl. E 539. Wenn der Wagenlenker auf dem Wagen in den Unterleib getroffen wird, so konnte die Wagenbrüstung nicht sehr hoch sein.

466. αὐτοῦ ihn selbst, den Patroklos.

467. Erstes Hemistich: vgl. 402, δεύτερος zu zweit, an zweiter Stelle. — Πήδασον: 152 ff. — οὐτάσεν, abweichend von dem gewöhnlichen Gebrauch statt ἔβαλε, in allgemeinem Sinne verwundete, wie I 40, durch Wurf. [Anhang.]

468. ἔβραχε, schrie auf, wie E 859 vom verwundeten Ares. — θυμὸν αἰσθῶν, wie T 403: vgl. O 252 αἶον ἦτορ. αἰσθῶ nur an diesen beiden Stellen.

469 = x 163. τ 454.

470. τῷ δέ, die beiden Jochpferde. — διαστήτην fuhren (prallten) aus einander. — κρῖκε δὲ bis σύγχυτ' parataktischer Folgesatz, denn ἐπεὶ δὴ κτέ. ist an διαστήτην anzuschließen. — κρῖκε krachte, nur hier.

472. τοιοῦτον, abhängig von τέκμωρ, bezeichnet die ganze gefährliche Lage. τέκμωρ das gesuchte Ende eines bestehenden Zustandes, mit

εὔρετο machte ausfindig: vgl. δ 873. 466, zu H 81, d. i. dem setzte ein Ziel.

473 = x 439. l 231. Asyndeton explicativum.

474. αἶξας, vgl. Θ 88 φασγάνῳ αἶσσαν: er sprang mit dem (473) gezogenen Schwerte herzu. — ἀπέκοψε παρήγορον, vgl. Θ 87 ἵπποιον παρηγορίας ἀπέταμνεν, d. i. ertrennte dadurch, daß er die das Nebenpferd mit den Jochpferden verbindenden Leinen abhieb, jenes von diesen. — οὐδὲ μάτησεν = Ψ 510, ohne zu fehlen, vgl. 322 οὐδ' ἀπάμαρτεν.

475. ἰθὺνθήτην, Gegensatz zu διαστήτην: die infolge des διαστήναι schräg zur Deichsel stehenden Pferde wurden gerade gerichtet, so daß sie wieder gerade neben die Deichsel traten. — ἐν δὲ φνιγήρσι τάνυσθεν: und innerhalb der Zügel straff angezogen, da diese vorher durch den Sprung zur Seite zu Boden gerissen und verwirrt waren. φνιγή in dieser Bedeutung nur hier.

476. τῷ δέ Sarpedon und Patroklos. — Zweites Hemistich = H 301. T 253.

477. ἐνθ' αὖ: zu E 1. — Zweites Hemistich = 466.

478—480 = E 16—18.

ἔγχεος, οὐδ' ἔβαλ' αὐτόν· ὁ δ' ὕστερος ὤρνυτο χαλκῷ
 Πάτροκλος· τοῦ δ' οὐχ ἄλιον βέλος ἔκφυγε χειρός, 480
 ἀλλ' ἔβαλ', ἐνθ' ἄρα τε φρένες ἔρχαται ἀμφ' ἀδινὸν κῆρ.
 ἤριπε δ', ὥς ὅτε τις δοῦς ἤριπεν ἢ ἀχερωὶς
 ἢ ἐπίπυς βλωθρή, τήν τ' οὔρεσι τέκτονες ἄνδρες
 ἐξέταμον πελέκεσσι νεήκεσι νήιον εἶναι·
 ὥς ὁ πρόσθ' ἵππων καὶ δίφρου κεῖτο τανυσθεῖς, 485
 βαβρυχῶς κόνιος δεδραγμένος αἵματοέσσης.
 ἦντε ταῦρον ἔπεφνε λέων ἀγέληφι μετελθὼν,
 αἰθωνα μεγάθυμον, ἐν εἰλιπόδεσσι βόεσσιν,
 ὦλετό τε στενάχων ὑπὸ γαμφηλῇσι λέοντος,
 ὥς ὑπὸ Πατρόκλῳ Λυκίων ἀγὼς ἀσπιστῶν 490
 κτεινόμενος μενέαινε, φίλον δ' ὀνόμηνεν ἑταῖρον·
 „Γλαῦκε πέπον, πολεμιστὰ μετ' ἀνδράσι, νῦν σε μάλα χρῆ
 αἰχμητὴν τ' ἔμεναι καὶ θαρσαλέον πολεμιστήν·
 νῦν τοι ἐλδέσθω πόλεμος κακός, εἰ θεός ἐσσι.
 πρῶτα μὲν ὄτρυνον Λυκίων ἡγήτορας ἄνδρας, 495
 πάντη ἐποیحόμενος, Σαρπηδόνοσ ἀμφιμάχεσθαι·
 αὐτὰρ ἔπειτα καὶ αὐτὸς ἐμεῦ περιμάρναο χαλκῷ.
 σοὶ γὰρ ἐγὼ καὶ ἔπειτα κατῆφειν καὶ ὄνειδος

481. ἐνθ' ἄρα τε (dahin) wo eben. — φρένες ἔρχαται κτέ. das Zwerchfell gedrängt ist, sich schließt um das dicke (von Muskelfasern dicht umschlossene) Herz: vgl. i 301 ὅθι φρένες ἦπαρ ἔχουσιν und ἀδινὸν κῆρ τ 516. [Anhang.]

482—486 = N 389—393.

487. ἀγέληφι, Dativ, zu μετελθὼν: vgl. ζ 182.

488. αἰθων glänzend, von Rindern noch σ 372.

489. στενάχων stöhnend vor Grimm und Wut, daß er unterliegt, vgl. 491 μενέαινε.

490. ὑπὸ Πατρ. zu κτεινόμενος. — Λυκίων ἀγὼς ἀσπιστῶν = 541. 593.

491. μενέαινε war voll Wut, d. i. schnaubte nach Rache. — φίλον δ' ὀνόμηνεν ἑταῖρον = K 522. — Den Vergleichspunkt ergibt die Gleichung ὦλετό τε στενάχων und κτεινόμενος μενέαινε. [Anhang.]

492. πολεμιστὰ in prägnantem

Sinne: tüchtiger Kämpfer, dazu steigernd μετ' ἀνδράσι, wie N 461, ἐν ἀνδράσιν σ 354. — νῦν σε μάλα χρῆ = X 268.

493 = E 602. X 269.

494. νῦν, mit Nachdruck aufgenommen aus 492. — ἐλδέσθω in passiver Bedeutung nur hier: sei begehrt, erwünscht, damit kontrastierend κακός: zu Γ 173. II 47. — θεός: zu 422.

496. Erstes Hemistich = Z 81. K 167. II 538. — Σαρπηδόνοσ der Name mit Nachdruck statt des Pronomens ἐμεῦ: zu H 76; zum Genetiv vgl. Σ 20 νέκυος ἀμφιμάχονται.

497. Sarpedon spricht auffallender Weise so, als ob er keine Ahnung davon hätte, daß Glaukos an demselben Tage (M 387 ff.) durch eine Verwundung kampfunfähig gemacht war, vgl. unten 509 ff.

498. καὶ ἔπειτα auch in der Folge, auch später noch, wie β 60. ω 432. — κατῆφειν καὶ ὄνειδος,

ἔσσομαι ἡματα πάντα διαμπερές, εἰ κέ μ' Ἀχαιοὶ
τεύχεα σιλήσωσι νεῶν ἐν ἀγῶνι πεσόντα.

500

ἀλλ' ἔχειο κρατερῶς, ὅτρυνε δὲ λαὸν ἅπαντα.“

ὣς ἄρα μιν εἰπόντα τέλος θανάτοιο κάλυψεν
ὀφθαλμοὺς ῥίνας θ'· ὁ δὲ λαὸς ἐν στήθεσι βαίνων
ἐκ χροὸς ἔλκε δόρυ, προτὶ δὲ φρένες αὐτῷ ἔποντο·
τοιοῦ δ' ἅμα ψυχὴν τε καὶ ἔγχεος ἐξέφρυσ' αἰχμήν.

505

Μυρμιδόνες δ' αὐτοῦ σχέθον ἵππους φουσίωστας,
λεμένους φοβέεσθαι, ἐπεὶ λίπον ἄρματ' ἀνάκτων.

Γλαῦκος δ' αἰνὸν ἄχος γένετο φθογγῆς αἰοντι·
ὠρίνθη δὲ οἱ ἦτορ, ὃ τ' οὐ δύνατο προσαιμῦναι.

χειρὶ δ' ἐλὼν ἐπέεζε βραχίονα· τείρε γὰρ αὐτὸν
ἔλκος, ὃ δὴ μιν Τεύκρος ἐπεσσύμενον βάλεν ἰφ
τείχεος ὑψηλοῦ, ἀρήν ἐτάροισιν ἀμύνων.

510

εὐχόμενος δ' ἄρα εἶπεν ἐκηβόλῳ Ἀπόλλωνι·

„κλυῖθι, ἀναξ, ὃς πού Λυκίης ἐν πτόνι δῆμῳ

wie P 556, von einer Person, wie
μήνιμα X 358.

499. ἡματα πάντα διαμπερές: vgl.
δ 209.

500 = O 428. νεῶν ἐν ἀγῶνι
hier weniger genau als in der Par-
allelstelle.

501 = P 559. ἔχειο κρατερῶς
halte dich stark, halte wacker
stand. — ὅτρυνε sc. κρατερῶς
ἔχεσθαι.

502 = 855. X 361, vgl. E 553.
τέλος θανάτοιο: zu Γ 809.

503. ὀφθαλμοὺς ῥίνας θ', Acc. des
besonderen Teils nach μιν, nach der
vorhergehenden Wendung nur hier,
zur Andeutung der charakteristi-
schen Merkmale des Todes: des
brechenden Auges und der schlaff
zusammenfallenden Nasenflügel. —
ὁ δὲ (Πάτροκλος) bis βαίνων = N
618, vgl. Z 65. [Anhang.]

504. ἐκ χροός aus dem Leibe.
— προτὶ Adv. dazu. — φρένες das
Zwerchfell: vgl. 481. — αὐτῷ
ihm selbst, dem Speer. — ἔποντο
gleichzeitig mit ἔλκε, dann der Ab-
schluss beider Handlungen im Aor.
ἐξέφρυσε 505.

505. τοιοῦ abhängig von ἐξέφρυσε.
— ψυχὴν: vgl. Ξ 518 ψυχὴ δὲ κατ'

οὐταμένην ὠτειλὴν ἔσσυτ' ἐπαιγο-
μένην.

506. αὐτοῦ daselbst. — ἵππους
die des Sarpedon.

507. λεμένους φοβέεσθαι erklärt
φουσιώστας. — λίπον ἄρματ' ἀνά-
κτων = 871. Danach hätten die
Rosse des Sarpedon nach dem Fall
des Thrasymachos und des Sarpedon
(ἀνάκτων) sich irgendwie vom Wa-
gen losgemacht, wovon jedoch nir-
gend eine Andeutung gegeben ist.

V. 508—529. Γλαῦκος' Gebet
zu Apollo und Heilung seiner
Wunde.

508. ἄχος γένετ', wie N 417. A
188. M 392. — φθογγῆς Stimme,
vorzugsweise mit Bezug auf die
Klangfarbe und den Affekt des
Sprechenden. [Anhang.]

509. ὃ τ' (τε) = ὅτι τε weil.

510. ἐπέεζε, um sich Erleich-
terung der Schmerzen zu schaffen.
— αὐτόν ihn selbst, im Gegen-
satz zum Arm.

511. ὃ als Objekt der Wirkung
zu βάλεν, wie E 861. 795. — ἐπεσσύ-
μενον mit τείχεος: vgl. M 388.

512. ἀρήν ἐτάροισιν ἀμύνων: vgl.
M 384. ἀμύνων de conatu.

514. πού wohl. — Zweites He-
mistich = 437.

εἰς ἣ ἐνὶ Τροίῃ· δύνασαι δὲ σὺ πάντοσ' ἀκούειν 516
 ἀνέρι κηδομένῳ, ὥς νῦν ἐμὲ κῆδος ἰκάνει.
 ἔλκος μὲν γὰρ ἔχω τόδε καρτερόν, ἀμφὶ δέ μοι χεῖρ
 ὀξεύης ὀδόνῃσιν ἐλήλαται, οὐδὲ μοι αἷμα
 τερσῆναι δύνатаι, βαρύνθαι δέ μοι ὤμος ὑπ' αὐτοῦ·
 ἔγχος δ' οὐ δύναμαι σχεῖν ἔμπεδον, οὐδὲ μάχεσθαι 520
 ἐλθὼν δυσμενέεσσιν. ἀνὴρ δ' ὤριστος ὄλωλεν,
 Σαρπηθῶν Διὸς υἱός· ὁ δ' οὐδ' οὐ παιδὸς ἀμύνει.
 ἀλλὰ σὺ πέρ μοι, ἄναξ, τόδε καρτερόν ἔλκος ἔκυσσαι,
 κοίμησον δ' ὀδύνας, δὸς δὲ κράτος, ὅφρ' ἐτάροισιν
 κεκλόμενος Λυκίοισιν ἐποτρύνῳ πολεμῆζειν, 525
 αὐτὸς τ' ἀμφὶ νέκνυ κατατεθνηῶτι μάχωμαι.“
 ὥς ἔφατ' εὐχόμενος, τοῦ δ' ἔκλυε Φοῖβος Ἀπόλλων.
 αὐτίκα παῦσ' ὀδύνας, ἀπὸ δ' ἔλκος ἀργαλέοιο
 αἷμα μέλαν τέρσῃνε, μένος δέ οἱ ἐμβαλε θυμῷ.

515. εἰς in derselben Stellung, wie Ω 407. δύνασαι δέ, mit Nachdruck vorangestellt im Gegensatz zu den im vorhergehenden Relativsatz enthaltenen Vermutungen: jedenfalls vermagst du: zu β 38. — πάντοσ' überallhin mit ἀκούειν: zu Α 455. Α 21. ἀκούειν mit Dat.: jemandem Gehör geben: vgl. 531. Ω 335. δ 767.

516. ὥς wie bezieht sich nur auf ἀνδρὶ κηδομένῳ und macht von diesem allgemeinen Begriff die Anwendung auf die einzelne Person, wie Z 262.

517. Die erklärende Ausführung von ἐμὲ κῆδος ἰκάνει umfasst zwei Glieder: ἔλκος μὲν κτλ. bis δυσμενέεσσιν und ἀνὴρ δ' ὤριστος ὄλωλεν (521). — τόδε hier, hinweisend auf den Arm. — καρτερόν mit Nachdruck am Schluss des Gedankens, woran sich die folgende Ausführung schließt: zu Α 10. — ἀμφὶ Adv. rings, überall. — χεῖρ Arm.

518. ὀδόνῃσιν ἐλήλαται ist von Schmerzen durchbohrt, durchdrungen: vgl. ὀδόνῃσι πεπαρμένους E 399; ὀδόνῃ δὲ διὰ χορὸς ἦλθ' ἀλεγεινῇ Α 898, und βέλος vom Schmerz Α 269.

519. βαρύνθαι nur hier, statt des gewöhnlichen βαρύνεται, erlahmt. — ὑπ' αὐτοῦ unter der Wirkung, infolge derselben (Wunde).

520. σχεῖν Aor. richten. — μάχεσθαι im Verhältnis zu dem Vorhergehenden: überhaupt kämpfen.

521. ἐλθὼν, nachdem ich hingegangen, in den Kampf. — δυσμενέεσσιν abhängig von μάχεσθαι. — Zweites Hemistich = Ω 384.

522. οὐδέ ne quidem. — οὐ den eignen.

523. ἀλλὰ σὺ περ, wie Α 508, aber du doch wenigstens, im Gegensatz zu Zeus, der für Sarpedon nichts thut.

524. κοίμησον: vgl. δ 758 εἴθησε γόν. — ἐτάροισιν abhängig von κεκλόμενος.

526. Vgl. 565. νέκνυ κατατεθνηῶτι, wie π 580. Z 71.

527 = Α 43. 457.

528. Zweites Hemistich = Α 812.

529. τέρσῃνε: dies Transitivum τερσαίνω nur hier, mit ἀπὸ ἔλκος prägnant: entfernte das Blut von der Wunde, indem er es trocken werden liefs: vgl. Α 267.

Γλαῦκος δ' ἔγνω ἦσιν ἐνὶ φρεσὶ, γήθησέν τε, 530
 ὅτι οἱ ὦκ' ἤκουσε μέγας θεὸς εὐξαμένοιο.
 πρῶτα μὲν ὥτρυνεν Λυκίων ἡγήτορας ἄνδρας,
 πάντη ἐποιχόμενος, Σαρπηδόνης ἀμφιμάχεσθαι·
 αὐτὰρ ἔπειτα μετὰ Τρῶας κίε μακρὰ βιβιάσθων,
 Πουλυδάμαντ' ἐπὶ Πανθοῖδην καὶ Ἀγήνορα δῖον, 535
 βῆ δὲ μετ' Αἰνείαν τε καὶ Ἴκτορα χαλκοκορυστήν.
 ἀγχοῦ δ' ἰστάμενος ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
 „Ἴκτορ, νῦν δὴ πάγχυ λελασμένος εἰς ἐπικούρων,
 οἷ σέθεν εἵνεκα τῆλε φίλων καὶ πατρίδος αἵης
 θυμὸν ἀποφθινύθουσι, σὺ δ' οὐκ ἐθέλεις ἐπαμύνειν. 540
 κεῖται Σαρπηδὼν Λυκίων ἀγὸς ἀσπιστῶν,
 ὃς Λυκίην εἰρυντο δίκῃσί τε καὶ σθένει φ·
 τὸν δ' ὑπὸ Πατρόκλῳ δάμασ' ἔγχει χάλκεος Ἄρης.
 ἀλλὰ, φίλοι, πάρσσητε, νεμεσσήθητε δὲ θυμῷ,
 μὴ ἀπὸ τεύχε' ἔλονται, ἀεικίσσῳσι δὲ νεκρόν 545

V. 530—532. Glaukos ermuntert die Lykier und Troer, dann Hektor zum Kampf um Sarpedons Leiche, Patroklos die Achäer und die beiden Aias.

530. Vgl. A 333. Θ 446. X 296. γήθησέν τε: zu 119.

531. ὅτι κτλ. zu ἔγνω. — οἱ bei ἄκουσε: zu 515. Nach dem Dativ οἱ der Genetiv des Partic. εὐξαμένοιο in selbständiger absoluter Konstruktion hebt das temporale Verhältnis (ὦκα) zur Haupthandlung bestimmter hervor: zu § 157. Ξ 26. Kr. Di. 47, 4, 1. 48, 6, 1.

532 f. Vgl. 495 f.

534. μετὰ Τρ. in die Mitte der Troer, aber 536 μετὰ αὐμ aufzusuchen, wie in gleicher Bedeutung ἐπὶ 535. — μακρὰ βιβιάσθων = N 809. O 676.

537 = Ξ 356 und sonst.

538. δὴ offenbar. — λελασμένος εἰς, wie N 269. Ψ 69.

539. τῆλε bis αἵης = A 817. τ 301. ω 290.

540. ἀποφθινύθουσι transitiv nur hier, intransitiv nur E 643. — σὺ δ', anaphorisch zu σέθεν vorangestellt, wodurch dieser adversative

Satz mit dem vorhergehenden Relativsatz eng verbunden wird: wäh- rend du....: zu O 166. I 438. — οὐκ ἐθέλεις kannst dich nicht entschließen: vgl. Z 523.

541. κεῖται in nachdrücklicher Stellung mit wirksamem Aasyndeton: vgl. E 467.

542. δίκῃσι durch Rechtssprüche, Rechtspflege, im Frieden, σθένει im Kriege als Heerführer. φ die ihm eigene.

543. ὑπὸ Πατρόκλῳ δάμασ': zu N 434. Ungewöhnlich ist hier bei dieser Konstruktion der Zusatz ἔγχει, während man erwartet: ὑπὸ Πατρόκλου — ἔγχει. — χάλκεος bezieht sich auf den ehernen Waffenschmuck. [Anhang.]

544. φίλοι, damit wendet sich Glaukos an die troischen Heerführer überhaupt. — πάρσσητε tretet herzu, zu der Leiche Sarpedons. — νεμεσσήθητε δὲ θυμῷ, vgl. B 223. P 254. Conj. Aor.: ernstliche Entrüstung ergreife euch.

545. μὴ daß nur nicht, selbständiger Ausdruck der Besorgnis zur Motivierung des νεμεσσήθητε, vgl. P 254. — ἀεικίσσῳσι δὲ νεκρόν = T 26.

Μυρμιδόνες, Δαναῶν κεχολωμένοι, ὅσσοι ὄλοντο,
τοὺς ἐπὶ νηυσὶ θοῇσιν ἐπέφνονμεν ἐγχείησιν.“

ὥς ἔφατο, Τρῶας δὲ κατὰ κρήθην λάβε πένθος
ἄσχετον, οὐκ ἐπιεικτόν, ἐπεὶ σφισιν ἔρμα πόλης
ἔσκε, καὶ ἄλλοδαπὸς περ ἑών· πολέες γὰρ ἄμ' αὐτῷ 550
λαοὶ ἔποντ', ἐν δ' αὐτὸς ἀριστεύεσκε μάχεσθαι.
βάν δ' ἰθὺς Δαναῶν λεληγμένοι· ἦρχε δ' ἄρα σφιν
Ἔκτωρ χωόμενος Σαρπηδόνοσ. αὐτὰρ Ἀχαιοὺς
ᾤρσε Μενoitιάδεω Πατροκλῆος λάσιον κῆρ·
Αἴαντε πρῶτω προσέφη, μεμαῶτε καὶ αὐτῷ 555
„Αἴαντε, νῦν σφῶιν ἀμύνεσθαι φίλον ἔστω,
οἷοί περ πάρος ἦτε μετ' ἀνδράσιν, ἧ καὶ ἀρείους.
κεῖται ἀνὴρ, ὃς πρῶτος ἐσήλατο τείχος Ἀχαιῶν,
Σαρπηδῶν· ἀλλ' εἰ μιν ἀεικισσαίμεθ' ἐλόντες,
τεύχεά τ' ὥμοιιν ἀφελοίμεθα, καὶ τιν' ἐταίρων 560
αὐτοῦ ἀμυνομένων δαμασαίμεθα νηλεὶ χαλκῷ.“

ὥς ἔφαθ', οἱ δὲ καὶ αὐτοὶ ἀλέξασθαι μενέαινον.
οἱ δ' ἐπεὶ ἀμφοτέρωθεν ἐκαρτύναντο φάλαγγας,

546. Δαναῶν kausaler Genetiv zu κεχολωμένοι.

547. τοὺς — ἐπέφνονμεν epegetischer Relativsatz.

548. κατὰ κρήθην, wie noch 1 588, vom Kopfe herab, von oben bis unten, ganz und gar. Vgl. κατ' ἄκρης N 772.

549. ἄσχετον, οὐκ ἐπιεικτόν — E 892, jenes bezeichnet den Grad: überwältigend, dieses die Dauer: nicht nachlassend, unablässig. — ἔρμα πόλης, wie ψ 121.

550. αὐτῷ ihm selbst, dem Anführer.

551. Erstes Hemistich = B 578, zweites Hemistich = Π 292. Z 460. P 351. ἐν δ' Adv. darunter.

552. βάν bis λεληγμένοι = M 106. ἦρχε δ' ἄρα σφιν = ω 9.

554. λάσιον κῆρ, wie B 851, vgl. A 189.

555 = N 46. πρῶτω: die beiden Aias sind trotzdem die einzigen, die Patroklos anredet. [Anhang.]

556. φίλον ἔστω: zu A 372.

557. οἷοί περ — ἦτε wie beschaffen eben (gerade), d. i. ebenso tapfer, wie: das Ganze eine

prädikative Bestimmung zu dem Subjekt in ἀμύνεσθαι, so daß vor οἷοί περ das Demonstrativ im Accus. (τοίους) stehen würde, daher das folgende prädikative Attribut καὶ ἀρείους im Acc.

558. κεῖται ἀνὴρ ὃς = E 467, zu 541. — ἀνὴρ mit nachfolgender Apposition des Namens: zu A 194. — ὃς bis Ἀχαιῶν = M 438, wo diese Worte mit Recht von Hektor gesagt sind, während Sarpedon nach M 397 ff. nur eine Brustwehr der Mauer herabreißt.

559. ἀλλ' εἰ mit Optativ Wunschsatz wie K 111. 222. Q 74, im engen Anschluß an das den Wunsch vorbereitende κεῖται ἀνὴρ κτέ.

560. ὥμοιιν mit verlängerter Ultima: zu E 18. — τιν' (ᾰ) manchen.

561. αὐτοῦ ihn selbst, Sarpedon, ablat. Genet. abhängig von ἀμυνομένων: zu N 700.

562 = O 565.

V. 562—643. Kampf um Sarpedons Leiche.

563. Vgl. zu A 215.

Τρῶες καὶ Λύκιοι καὶ Μυρμιδόνες καὶ Ἀχαιοί,
 σύμβαλον ἀμφὶ νέκυι κατατεθνηῶτι μάχεσθαι 565
 δεινὸν αὖσαντες· μέγα δ' ἔβραχε τεύχεα φωτῶν.
 Ζεὺς δ' ἐπὶ νύκτ' ὅλοήν τάνυσσε κρατερῇ ὑσμίνῃ,
 ὄφρα φίλῳ περὶ παιδί μάχης ὁλοὸς πόνος εἴη.

ὥσαν δὲ πρότεροι Τρῶες ἐλίκωπας Ἀχαιοὺς·
 βλήτο γὰρ οὗ τι κάκιστος ἀνὴρ μετὰ Μυρμιδόνεσσιν, 570
 υἷος Ἀγακλῆος μεγαθύμου, δῖος Ἐπειγεύς,
 ὅς ῥ' ἐν Βουδείῳ ἐν ναιομένῳ ἦνασσεν
 τὸ πρὶν· ἀτὰρ τότε γ' ἐσθλὸν ἀνεψιὸν ἐξαναρίζας
 ἐς Πηλῆ' ἰκέτευσε καὶ ἐς Θέτιν ἀγρυρόπεζαν·
 οἱ δ' ἄμ' Ἀχιλλεῖ φηξήνορι πέμπον ἐπεσθαι 575
 Ἴλιον εἰς εὐπωλον, ἵνα Τρῶεσσι μάχοιτο.

τόν ῥα τόδ' ἀπτόμενον νέκνος βάλε παῖδιμος Ἐκτωρ
 χειρμαδίῳ κεφαλῇ· ἡ δ' ἄνδιχα πᾶσα κεᾶσθη
 ἐν κόρυθι βριαρῇ· ὁ δ' ἄρα προηγὴς ἐπὶ νεκρῷ
 κάμπεσεν, ἀμφὶ δέ μιν θάνατος χύτο θυμοραϊστής. 580
 Πατρόκλῳ δ' ἄρ' ἄχος γένετο φθιμένου ἐτάριοιο,
 ἴθυσεν δὲ διὰ προμάχων ἱρηκὶ εἰοικῶς
 ὠκέϊ, ὅς τ' ἐφόβησε κολοιοὺς τε ψηράς τε·
 ὥς ἴθὺς Λυκίων, Πατρόκλεις ἱπποκέλευθε,
 ἔσσυο καὶ Τρῶων, κεχόλωσο δὲ κῆρ ἐτάριοιο. 585

564. Λύκιοι und Μυρμιδόνες chiasmisch gestellt als die hervorragendsten Hülfsvölker gegenüber den Troern und Achäern.

565. Vgl. 528. σύμβαλον, Aor. II act. nur hier intransitiv, mit Inf. μάχεσθαι, wie M 377, vgl. Γ 70.

566. Erstes Hemistich = Ξ 401.

567. Vgl. λ 19. ἐπὶ zu τάνυσσε und davon abhängig ὑσμίνῃ. — νύκτ' von einem verdunkelnden Nebel, mit ὅλοήν, wie λ 19, nicht stehendes Beiwort der Nacht, hier in seiner Bedeutung erklärt durch 568, wo ὅλοος nachdrücklich wiederholt wird. [Anhang.]

568. περὶ mit Dativ der Person (παιδί) als Gegenstand des Kampfes nur hier, sonst Gen., doch vgl. ε 310. ρ 471. — μάχης πόνος nur hier.

569 = P 274.

570. οὗ τι κάκιστος: Litotes.

572. Βουδείῳ, dessen Lage nicht zu bestimmen ist.

573. τὸ πρὶν· ἀτὰρ τότε γ' = δ 518. τότε γε dann im Gegensatz zu πρὶν, wie ο 228.

574. ἰκέτευσε in der Ilias nur hier, kam als Schutzflehender. — Θέτιν: zu 222

576 = λ 169. ξ 71.

577. ἀπτόμενον νέκμος, um ihn auf die griechische Seite hinüberzuziehen.

578—580 = 412—414. προηγὴς ἐπὶ νεκρῷ = P 300.

581. Vgl. zu 508. φθιμένου ἐτάριοιο objektiver Genetiv zu ἄχος.

582 = P 281 und O 287.

583. ἐφόβησε gnomischer Aor.

584. Πατρόκλεις ἱπποκέλευθε: zu 20.

585. κεχόλωσο δὲ begründend.

καί ῥ' ἔβαλε Σθενέλαον Ἰθαίμεντος φίλον υἱὸν
 αὐχένα χερμαδίῳ, ῥῆξεν δ' ἀπὸ τοιοῦ τένοντα.
 χώρησαν δ' ὑπὸ τε πρόμαχοι καὶ φαίδιμος Ἑκτωρ.
 ὄσση δ' αἰγανέης φιπὴ ταναοῖο τέτυκται,
 ἦν ῥά τ' ἀνὴρ ἀφείη περὶ φάμενος ἢ ἐν ἀέθλῳ 590
 ἦε καὶ ἐν πολέμῳ δῆϊον ὑπὸ θυμοραϊστέων,
 τόσσον ἐχώρησαν Τρῶες, ὥσαντο δ' Ἀχαιοί.
 Γλαῦκος δὲ πρῶτος, Λυκίων ἀγὼς ἀσπιστάων,
 ἐτράπετ', ἐκτεινεν δὲ Βαθυκλῆα μεγάθυμον,
 Χάλκωνος φίλον υἱόν, ὃς Ἑλλάδι οἰκία ναίων 595
 ὄλβῳ τε πλούτῳ τε μετέπρεπε Μυρμιδόνεσσιν.
 τὸν μὲν ἄρα Γλαῦκος στήθεος μέσον οὐτασε δουρὶ,
 στρεφθεὶς ἐξαπίνης, ὅτε μιν κατέμαρπτε διώκων·
 δούπησεν δὲ πεσών· πυκινὸν δ' ἄχος ἔλλαβ' Ἀχαιοὺς,
 ὥς ἔπεσ' ἐσθλὸς ἀνὴρ· μέγα δὲ Τρῶες κεχάροντο, 600
 στὰν δ' ἄμφ' αὐτὸν ἰόντες ἀολλέες· οὐδ' ἄρ' Ἀχαιοὶ
 ἀλκῆς ἐξελάθοντο, μένος δ' ἰθὺς φέρον αὐτῶν.
 ἐνθ' αὖ Μηριόνης Τρώων ἔλεν ἄνδρα κορυστήν,
 Λαόγονον θρασὺν υἱὸν Ὀνήτορος, ὃς Διὸς ἱρεὺς
 Ἰδαίου ἐτέτυκτο, θεὸς δ' ὥς τίετο δῆμῳ· 605

586. καί ῥ' ἔβαλε, nach der Apostrophe 584 Übergang in die Erzählung: vgl. 789. P 681. 705. Ψ 601.

588 = Δ 505. P 316.

589. ὄσση — τέτυκται d. i. so weit reicht: vgl. O 358. — ταναοῖο nur hier.

590. ἦν ῥα welchen nämlich. — ἀφείη, nicht gedehnt: Kr. Di. 38, 1, 4. — περὶ φάμενος absolut: sich versuchend, vgl. O 359 σθένης περὶ φάμενος.

591. δῆϊον ὑπὸ θυμοραϊστέων = Σ 220, eine nähere Bestimmung, die nur zu ἐν πολέμῳ gehört, aber im Anschluß an das Verbum ἀφείη gedacht: unter der Einwirkung, bedrängt von den Feinden.

594. ἐτράπετ' wandte sich um von der Flucht 588. 592. [Anhang.]

595. Ἑλλάδι die zum Reiche des Pelens gehörende Landschaft.

596. ὄλβῳ τε πλούτῳ τε = ξ 206. Ω 536.

597. Zweites Hemistich = O 523.

598. στρεφθεὶς nimmt ἐτράπετ' 594 auf. — ὅτε bis διώκων = E 65, Zeitbestimmung zu στρεφθεὶς. κατέμαρπτε Impf.: einzuholen im Begriff war, Subj. Bathykses.

599. πυκινὸν ἄχος: vgl. I 38 πυκινὸν ἄγχος.

600. ὥς kausal daf. zu 17. [Anhang.]

601. στὰν sie traten, nachdem sie sich von der Flucht umgewandt hatten: 594. — ἄμφ' αὐτόν um ihn selbst, um Glaukos als die Hauptperson.

602. μένος δ' ἰθὺς φέρον αὐτῶν: E 506 μένος χειρῶν ἰθὺς φέρον.

603. ἐνθ' αὖ: zu E 1. — Τρώων bis κορυστήν = Δ 457. Θ 256.

604. ὃς bezieht sich auf Ὀνήτορος.

605. Vgl. E 78. Ἰδαίου: Zeus hatte nach Θ 48 einen Hain und Altar auf dem Ida. — θεός bis δῆμῳ = E 78. K 33. A 58. N 218. ξ 205.

τὸν βάλ' ὑπὸ γναθμοῖο καὶ οὐατος· ὦκα δὲ θυμὸς
ῥχεῖ' ἀπὸ μελέων, στυγερός δ' ἄρα μιν σκότος εἶλεν.

Αἰνείας δ' ἐπὶ Μηριόνη δόρυ χάλκεον ἦεν·

ἔλπετο γὰρ τεύξεσθαι ὑπασπίδια προβιβάντος.

ἀλλ' ὁ μὲν ἔντα ἰδὼν ἠλεύατο χάλκεον ἔγχος· 610

πρόσσω γὰρ κατέκνυψε, τὸ δ' ἐξόπιθεν δόρυ μακρὸν

οὔδαι ἐνισκίμφθη, ἐπὶ δ' οὐρίαχος πελεμίσθη

ἔγχος· ἔνθα δ' ἔπειτ' ἀφίει μένος ὄβριμος Ἄρης.

[αἰχμὴ δ' Αἰνείαο κραδαινομένη κατὰ γαίης

ῥχεῖ', ἐπεὶ ῥ' ἄλιον στιβαρῆς ἀπὸ χειρὸς ὄρουσεν.] 615

Αἰνείας δ' ἄρα θυμὸν ἐχώσατο φώνησέν τε·

„Μηριόνη, τάχα κέν σε καὶ ὀρχηστήν περ ἔοντα

ἔγχος ἐμὸν κατέπαυσε διαμπερές, εἰ σ' ἐβαλὼν περ.“

τὸν δ' αὖ Μηριόνης δουρικλυτὸς ἀντίον ἦνθα·

„Αἰνεία, χαλεπὸν σε καὶ ἰφθιμὸν περ ἔοντα 620

πάντων ἀνθρώπων σβέσσαι μένος, ὅς κέ σευ ἔντα

ἔλθῃ ἀμυνόμενος· θνητὸς δέ νυ καὶ σὺ τέτυξαι.

εἰ καὶ ἐγὼ σε βάλοιμι τυχῶν μέσον ὀξεί χαλκῷ,

606. 607 — N 671. 872.

609. ὑπασπίδια προβιβάντος — N 807, zu N 158. [Anhang.]

610—618 — P 526—529.

610. Vgl. zu N 184.

611. κατακύνω nur hier und P 527.

612. οὔδαι ἐνισκίμφθη wurde in den Erdboden gebohrt, indem die Kraft des Wurfes noch wirksam gedacht wird: vgl. οὔδαι ἐρείσθη H 145. — ἐπὶ Adv. dazu, nach. — οὐρίαχος πελεμίσθη, vgl. N 448, zitterte.

618. Vgl. zu N 444.

614. 615 — N 504. 505. Die beiden in den besten Handschriften fehlenden Verse enthalten nur eine Wiederholung des eben Erzählten.

616. θυμὸν ἐχώσατο, wie T 29.

617. ὀρχηστήν, prägnant geschickter Tänzer, mit verächtlichem Nebenbegriff: vgl. Q 261. M 385 f. II 745 ff.: eine höhnende Verspottung der geschickten Bewegungen des Meriones 611, wodurch er den Speer vermied, nach den Alten zugleich mit Anspielung

auf den in Kreta, der Heimat des Meriones, üblichen Waffentanz (πορφύρεον).

618. κατέπαυσε mit κέν würde dich zur Ruhe gebracht haben, mit dem nachdrücklich an das Ende des Gedankens gestellten διαμπερές (und zwar) für immer. Der Ausdruck ist gewählt mit Bezug auf ὀρχηστήν. — εἰ mit περ wenn nur.

619 — N 254.

620. Zweites Hemistich: vgl. M 410. T 356.

621. σβέσσαι μένος nur hier, die Lebenskraft auslöschen; im eigentlichen Sinne steht das Verbum vom Feuer, wie vom Winde. — ὅς κε, nach πάντων distributiv, mit Konj. ἔλθῃ: zu A 554. [Anhang.]

622. νὺ mit Ironie opinor, denk' ich. Zum Gedanken Q 568 f.

628. εἰ — βάλοιμι bedingender Wunschsatz. — καὶ ἐγὼ auch ich, mit Bezug auf 618. — τυχῶν steht für sich, glücklich. — μέσον attributiv zu σέ, d. i. mitten in den Leib, wie v 306.

αἰψά κε καὶ κρατερός περ ἔων καὶ χερσὶ πεποιθώς
εὖχος ἔμοι δοίης, ψυχὴν δ' Ἄϊδι κλυτοπόλῳφ.“ 625

ὥς φάτο, τὸν δ' ἐνέειπε Μενoitίου ἄλκιμος υἱός·
„Μηριόνη, τί σὺ ταῦτα καὶ ἐσθλὸς ἔων ἀγορεύεις;
ὦ πέκον, οὐ τοι Τρῶες δνειδεῖοις ἐπέεσσιν
νεκροῦ χωρήσουσι· πάρος τινὰ γὰρ καθεῖξει.
ἐν γὰρ χερσὶ τέλος πολέμου, ἐπέων δ' ἐνὶ βουλῇ· 630
τῷ οὐ τι χρὴ μῦθον ὀφέλλειν, ἀλλὰ μάχεσθαι.“

ὥς εἰπὼν ὁ μὲν ἦρχ', ὁ δ' ἄμ' ἔσπετο ἰσόθεος φώς.
τῶν δ', ὥς τε δρυτόμων ἀνδρῶν ὀρυμαγδὸς ὀρώρη
οὔρεος ἐν βήσσει· ἑκαθεν δέ τε γίγνεται ἀκουή·
ὥς τῶν ὄρνυτο δοῦπος ἀπὸ χθονὸς ἐρυοδείης, 635
χαλκοῦ τε φινὸς τε βοῶν τ' ἐνποικητάων,
νυσσομένων ξίφεσιν τε καὶ ἔγχεσιν ἀμφιγύνοισιν.
οὐδ' ἂν ἐτι φράδμων περ ἀνὴρ Σαρπηδόνα δῖον
ἔγνω, ἐπεὶ βελέεσσι καὶ αἵματι καὶ κονίησιν

625 = E 654. A 445.

627. καὶ ἐσθλὸς ἔων: zu A 131, bis ἀγορεύεις = ρ 381.

628. οὐ mit Nachdruck vorangestellt, mitτοι: keineswegs traun, gehört zu δνειδεῖοις ἐπ., Dativ des Mittels, als ob ein Passiv folgen sollte; wir: auf Schmähworte hin.

629. νεκροῦ, dem des Sarpedon, ablativ. Gen. zu χωρήσουσι. Kr. Di. 47, 13, 4. — πάρος bis καθεῖξει: vgl. ρ 427 = ο 31, zu B 699. πάρος, Adv. zuvor, ehe die Troer auf bloße Schmähworte hin weichen werden, nähert sich der Bedeutung von vielmehr: zu A 29. — τινὰ manchen von uns.

630. τέλος πολέμου, vgl. Γ 291. T 101, das Ziel des Krieges, hier die Entscheidung. — ἐπέων sc. τέλος (vgl. μῦθον τέλος: zu 83. I 56) d. i. die Entscheidung, die durch Worte gegeben wird — findet statt bei einer Beratung, eine veränderte Wendung statt der dem ersten Gliede entsprechenden: ἐν ἐπέεσσιν δὲ τέλος βουλῆς.

631. μῦθον ὀφέλλειν d. i. viele Worte machen.

632 = A 472. O 559. Hier ist der Sinn: beide drangen wieder vor. [Anhang.]

633. τῶν δ', von beiden Parteien, dem Vergleich vorangestellt: zu B 459, aufgenommen durch τῶν 635. — δρυτόμων ἀνδρῶν abl. Genet. abhängig von ὀρώρη, Konj. im Vergleich nach ὥς τε: zu B 475.

634. Vgl. B 456. Erstes Hemistich = Γ 34. A 87. Ξ 397. Π 766. — ἑκαθεν von fern her mit γίγνεται ἀκουή findet ein Hören statt d. i. vernimmt man dasselbe, wobei sich der Dichter auf dem Standpunkt des Hörenden stellt, zu B 456, umgekehrt τηλόσε — ἔκλυε ποιμήν A 455, zu Π 515. — ἀκουή in der Ilias nur hier.

635. ἀπὸ χθονὸς ἐρυοδείης in der Ilias nur hier, — γ 453. x 149.

636. Die folgenden appositiven Genetive geben nach τῶν 635 die besondern Gegenstände an, welche vorzugsweise das Getöse erregen. — χαλκοῦ τε φινὸς τε als den Hauptbestandteilen der Rüstung.

637 = Ξ 26, zu N 147. νυσσομένων bezogen auf τῶν 635: reciprokes Med.

638. φράδμων nur hier, scharfsichtig.

639. ἔγνω mit ἄν als Potentialis der Vergangenheit: vgl. x 84.

ἐκ κεφαλῆς εἴλυτο διαμπερὲς ἐς πόδας ἄκρους. 640
οἱ δ' αἰεὶ περὶ νεκρὸν δμίλειον, ὥς ὅτε μυῖαι
σταθμῷ ἐνὶ βρομέωσι περιγλαγέας κατὰ πέλλας
ᾤρη ἐν εἰαρινῇ, ὅτε τε γλάγος ἄγρεα δεύει·
ὥς ἔρα τοι περὶ νεκρὸν δμίλειον. οὐδέ ποτε Ζεὺς
τρέφεν ἀπὸ κρατερῆς ὑσμίνης ὅσσε φαινώ, 645
ἀλλὰ κατ' αὐτοὺς αἰὲν ὄρα, καὶ φράζετο θυμῷ
πολλὰ μάλ' ἀμφὶ φόνῳ Πατρόκλου μερμηρίζων,
ἣ ἦδη καὶ κείνον ἐνὶ κρατερῇ ὑσμίνῃ
αὐτοῦ ἐπ' ἀντιθέῳ Σαρπηδόνι παίδιμος Ἴκτωρ
χαλκῷ δηώσῃ ἀπὸ τ' ὤμων τεύχε' ἔληται, 650
ἣ ἔτι καὶ πλεόνεσσιν ὀφέλλειεν πόνον αἰκύν.
ᾧδε δέ οἱ φρονέοντι δοάσσατο κέρδιον εἶναι,
ὄφρ' ἥδ' ὁ θεράπων Πηληϊάδεω Ἀχιλλῆος
ἐξαῦτις Τρῳάς τε καὶ Ἴκτορα χαλκοκορυστὴν
ᾤσαιτο προτὶ ἄστυ, πολέων δ' ἀπὸ θυμὸν ἔλοιτο. 655
Ἴκτορι δὲ πρωτίστῳ ἀνάκλιδα θυμὸν ἐνῆκεν·

640. ἐκ κεφαλῆς mit ἐς πόδας: vgl. Σ 353. — διαμπερὲς über und über, vgl. N 547.

641. οἱ δέ von beiden Parteien. — δμίλειον tummelten sich im Kampfe, mit περὶ, wie ω 19. — ὥς ὅτε wie einmal. — μυῖαι: zu B 469.

642. βρομέωσι, περιγλαγέας und πέλλας nur hier. — κατὰ πέλλας an den Gefäßen umher.

643 = B 471.

V. 644 — 665. Entscheidung durch Zeus. Hektor flieht, mit ihm die Troer und Lykier.

644. ἄρα also, 641 aufnehmend. Vergleichspunkt ist die unablässige Bewegung. — οὐδέ ποτε, seit O 6 ff. Zeus ist noch immer auf dem Ida.

645. Vgl. N 3.

646. κατ' αὐτούς, auf sie selber, die Kämpfenden.

647. πολλὰ μάλ' zu φράζετο, wie bei μερμηρίζειν α 427. v 10. — ἀμφὶ φόνῳ in betreff der Tötung.

648. ἣ — ἣ (651) utrum — an, indirekte Doppelfrage. — ἦδη bereits, sofort. — καὶ κείνον auch

den Patroklos, wie den Sarpedon (Patroklos getötet hatte).

649. αὐτοῦ dasselbat, erklärt durch ἐπ' αὐτ. Σαρπ. auf dem (Leibe des) Sarp., wie 661. A 261. P 236.

650 f. δηώσῃ, Conj. dubitativ. nach Aorist im Hauptsatze, wie B 4. Dagegen im zweiten Gliede der Frage der Optativ ὀφέλλειεν: ähnlicher Wechsel des Modus: Σ 308, zu I 245. — ὀφέλλειεν aus ὀφείσσειεν durch Assimilation, wie β 334, mit πόνον, wie B 420; Subjekt Patroklos, vgl. 655. [Anhang.]

652 = N 458. ε 23 und in der Od.

653. ὄφρα, nach der vorhergehenden Formel ungewöhnlich (sonst Infinitiv), Absichtspartikel wie nach den Verben des Verlangens: vgl. A 465. E 690. Z 361.

654. ἐξαῦτις von neuem, abermals, mit Bezug auf 394 f.

655. Vgl. E 691. πολέων mit Synizesis.

656. πρωτίστῳ, wie dieser 552 auch zuerst von der Flucht sich gewendet hatte. — ἀνάκλιδα θυμὸν, wie noch 355.

ἐς δίφρον δ' ἀναβὰς φύγαδ' ἔτραπε, κέκλετο δ' ἄλλους
 Τρῶας φευγέμεναι· γνῶ γὰρ Διὸς ἰρὰ τάλαντα.
 ἔνθ' οὐδ' ἰφθίμοι Λύκοι μένον, ἀλλὰ φόβηθεν
 πάντες, ἐπεὶ βασιλῆα ἰδὼν βεβλαμμένον ἦτορ 660
 κείμενον ἐν νεκύων ἀγύρει· πολέες γὰρ ἐπ' αὐτῷ
 κάππεσον, εὖτ' ἔριδα κρατερὴν ἐτάνυσσε Κρονίων.
 οἱ δ' ἄρ' ἀπ' ὧμοιιν Σαρπηδόνοσ ἐντε' ἔλοντο
 χάλκεα μαρμαίροντα· τὰ μὲν κοίλας ἐπὶ νῆας
 δῶκε φέρειν ἐτάροισι Μενoitίου ἄλκιμος υἱός. 665
 καὶ τότε Ἀπόλλωνα προσέφη νεφεληγερέτα Ζεὺς·
 „εἰ δ' ἄγε νῦν, φίλε Φοῖβε, κελαινεφὲς αἷμα κάθηρον
 ἔλθων ἐκ βελέων Σαρπηδόνα, καὶ μιν ἔπειτα
 πολλὸν ἀποκρὸ φέρων λούσον ποταμοῖο ῥοῇσιν
 χρῆσθον τ' ἀμβροσίῃ, περὶ δ' ἀμβροτα εἶματα ἔσسون· 670
 πέμπε δέ μιν πομποῖσιν ἅμα κραικνοῖσι φέρεσθαι,

657. ἐς δίφρον δ' ἀναβὰς — X 399, vgl. γ 488. — φύγαδ' ἔτραπε: Θ 157 und 257 mit (μῶνυχας) ἔκπους. — κέκλετο mit Acc. o. Inf., wie δ 37.

658. Διὸς ἰρὰ τάλαντα, vgl. Θ 69 ff. T 223, ein sinnliches Bild für die Entscheidung des Zeus. Die plötzlich ihn ergreifende Furcht war ihm ein Beweis der Einwirkung des Zeus, daher er auch die andern Troer auffordert zu fliehen. [Anhang.]

659. οὐδέ *ne quidem*.

660. βασιλῆα Sarpedon. — βεβλαμμένον ἦτορ, am Leben geschädigt, vereinselte Wendung in dem Sinne: des Lebens beraubt, dem folgenden κείμενον untergeordnet.

661. ἐπ' αὐτῷ auf ihm selbst, auf seinem Leibe, zu 649.

662. ἔριδα ἐτάνυσσε, wie A 336. κρατερὴν proleptisch — prädikativ: vgl. B 389.

663. οἱ δέ, Patroklos und die Seinen.

664. Erstes Hemistich — Σ 131. Ψ 27. τὰ μὲν, demonstrativ.

V. 666 — 683. Apollos Fürsorge für Sarpedons Leiche.

666 — O 220. Auch hier wird die Anwesenheit Apollos auf dem Ida (677) ohne weiteres vorausgesetzt: zu 432. [Anhang.]

667. εἰ δ' ἄγε im Eingange der Rede, wie Z 376. μ 112. ψ 35, wobei das δέ ebenso steht, wie im Eingang bei lebhaften Fragen. — φίλε, vgl. A 86 διφιλον: so wird nur Apollo von Zeus angeredet, weil er mit demselben in engster Verbindung steht. — κάθηρον mit doppeltem Accus. nach Analogie der Verba des Wegnehmens, vgl. ζ 224. Σ 345. K 573. Kr. Di. 46, 18.

668. ἔλθων ἐκ βελέων, vgl. 678 ἐκ βελέων αἰώας, nachdem du aus dem Bereich der Geschosse gekommen bist, mit dem Toten.

669. ἀποκρὸ als Adv. nur hier und 679, als Präposition nur H 334. — ποταμοῖο des Skamander. Es wird hier also eine zweifache Reinigung unterschieden, eine oberflächlichere und eine sorgfältigere, von jener ist unten bei der Ausführung nicht weiter die Rede.

670. ἀμβροσίῃ, hier als Salböl gedacht, vgl. Ψ 186 f., welches den Leichnam vor der Verwesung schützen soll, wie T 38. — περὶ bis ἔσسون — ω 59, auch η 265.

671. πέμπε δέ μιν und entsende ihn, dazu πομποῖσιν ἅμα κρ. — φέρεσθαι Inf. des Zweckes: daß sie ihn mit sich tragen, vgl. 454.

Ἵπνω καὶ Θανάτῳ διδυμάοσιν, οἳ ῥά μιν ὦκα
 θήσουσ' ἐν Λυκίης εὐρείης πλόνι δῆμῳ,
 ἐνθα ἔταρχύσουσι κασίγνητοί τε ἔται τε
 τύμβῳ τε στηλῇ τε· τὸ γὰρ γέρας ἐστὶ θανόντων.“ 675

ὣς ἔφατ', οὐδ' ἔρα πατρὸς ἀνηκούσθησεν Ἀπόλλων.
 βῆ δὲ κατ' Ἰδαίων ὄρεων ἐς φύλοπιν αἰνὴν,
 αὐτίκα δ' ἐκ βελέων Σαρπηδόνα διον αἰέρας,
 πολλὸν ἀποπρὸ φέρων λοῦσεν ποταμοῖο ῥοῇσιν
 χρῖσέν τ' ἀμβροσίῃ, περὶ δ' ἄμβροτα εἴματα ἔσσαν· 680
 πέμπε δέ μιν κομποῖσιν ἕμα κραιπνοῖσι φέρεσθαι,
 Ἵπνω καὶ Θανάτῳ διδυμάοσιν, οἳ ῥά μιν ὦκα
 κάτθεσαν ἐν Λυκίης εὐρείης πλόνι δῆμῳ.

Πάτροκλος δ' ἵπποισι καὶ Ἀυτομέδοντι κελεύσας
 Τρῶας καὶ Λυκίους μετεκίαθε, καὶ μέγ' ἀάσθη 685
 νήπιος· εἰ δὲ ἔπος Πηληιάδαο φύλαξεν,
 ἦ τ' ἂν ὑπέκφυγε κῆρα κακὴν μέλανος θανάτοιο.
 ἀλλ' αἰεὶ τε Λιδὸς κρείσσω νόος ἢ περ ἀνδρῶν·
 [ὅς τε καὶ ἔλκιμον ἄνδρα φοβεῖ καὶ ἀφείλετο νίκην
 ῥηιδίως, ὅτε δ' αὐτὸς ἐποτρύνει μαχέσασθαι·] 690
 ὅς οἱ καὶ τότε θυμὸν ἐνὶ στήθεσσιν ἀνῆκεν.

ἐνθα τίνα πρῶτον, τίνα δ' ὕστατον ἐξενάριξας,

672. διδυμάοσιν: vgl. Ξ 231.

674 f. — 456 f.

676 — O 236.

677. βῆ bis ὄρεων — O 237.

678. Vgl. 668.

679—683 = 669—73.

V. 684—697. Patroklos' verhängnisvoller Entschluss und weitere Thaten.

684. κελεύσας: er giebt dem Automedon den Befehl mit dem Wagen zu folgen, während er zu Fuß vordringt. [Anhang.]

685. καὶ μέγ' ἀάσθη — δ 503, vgl. I 537, und verfiel (damit) einer argen Verblendung.

686. ἔπος II. d. i. den Auftrag: 87 ff.

687. ἦ τ' ἂν traun immerhin wohl. — μέλανος θανάτοιο: zur Erklärung vgl. τὸν δὲ σκότος ὅσσε

κάλυψε A 461, θανάτου δὲ μέλαν νέφος ἀμφεκάλυψεν II 350.

688 — P 176. νόος Wille. — ἢ περ als eben.

689. 690 — P 177. 178. ἀφείλετο der gnomische Aor. neben dem Präsens, in der Parallelstelle passender, weil dort der allgemeine Gedanke aus der eignen Erfahrung des Redenden unmittelbar abstrahiert ist. — ὅτε δ' indefinites Adv., wie A 568 im Gegensatz zu dem Vorhergehenden, ein andermal. — αὐτὸς selbst, hebt die Identität des Subjekts bei entgegengesetzten Handlungen hervor, wir: dann wieder, vgl. O 725. X 87. — Die beiden hier im Zusammenhange unpassenden Verse 689 f. fehlen in den besten Handschriften.

691. καὶ τότε, Anwendung des allgemeinen αἰεὶ 688 auf den besondern Fall.

692 — E 708. A 299, auch Θ 273.

Πατρόκλεις, ὅτε δὴ σε θεοὶ θανατόνδε κάλεσσαν;
 Ἄδρηστον μὲν πρῶτα καὶ Αὐτόνοον καὶ Ἑχέκλον
 καὶ Πέριμον Μεγάδην καὶ Ἐπίστορα καὶ Μελάνιππον, 695
 αὐτὰρ ἔπειτ' Ἑλασον καὶ Μούλιον ἠδὲ Πυλάρτην·
 τοὺς ἔλεν, οἱ δ' ἄλλοι φύγαδε μνώοντο ἑκαστος.

ἔνθα κεν ὑψίπυλον Τροίην ἔλον νῆες Ἀχαιῶν
 Πατρόκλου ὑπὸ χειρσί· περιπρὸ γὰρ ἔγχει θῦεν·
 εἰ μὴ Ἀπόλλων Φοῖβος ἐνδμήτου ἐπὶ πύργου 700
 ἔστη, τῷ ὅλοα φρονέων, Τρώεσσι δ' ἀρήγων.
 τρὶς μὲν ἐπ' ἀγκῶνος βῆ τείχεος ὑψηλοῦ
 Πάτροκλος, τρὶς δ' αὐτὸν ἀπεστυφέλιξεν Ἀπόλλων,
 χεῖρεςσ' ἀθανάτησι φαιεινὴν ἀσπίδα νύσσω.
 ἀλλ' ὅτε δὴ τὸ τέταρτον ἐπέσσυτο δαίμονι ἴσος, 705
 δεινὰ δ' ὁμοκλήσας ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
 „χάξο, διογενὲς Πατρόκλεις· οὗ νύ τοι αἶσα
 σῶ ὑπὸ δουρὶ πόλιν πέρθαι Τρώων ἀγερώχων,
 οὐδ' ὑπ' Ἀχιλλῆος, ὅς περ σέο πολλὸν ἀμείνων.“
 ὥς φάτο, Πάτροκλος δ' ἀνεχάξετο πολλὸν ὀπίσσω, 710
 μῆνιν ἀλευάμενος ἑκατηβόλου Ἀπόλλωνος.

Ἔκτωρ δ' ἐν Σκαιῇσι πύλης ἔχε μώνυχας ἵππους·

693. θεοὶ bis κάλεσσαν = X 297.
 θεοὶ hier an Stelle von Zeus 688.
 694—696. Zur Gliederung der folgenden Aufzählung vgl. Θ 274—76.
 A 301—8. M 191—193. Ἄδρηστον: zu Z 37.

697. φύγαδε μνώοντο dachten auf Flucht: vgl. φόβονδ' ἀγόρευε E 252, sonst μνώομαι mit Genetiv.
 V. 698—711. Patroklos' Ansturm gegen die Mauer Trojas wird von Apollo zurückgewiesen.

698 = Φ 544. [Anhang.]

699 = A 180. Πατρ. ὑπὸ χειρσί, hier sehr auffallend bei aktiver Konstruktion.

700. Erstes Hemistich = Φ 545, zweites: vgl. M 154. X 195. πύργου, den Turm über dem skäischen Thore: zu Γ 149.

702. ἐπ' ἀγκῶνος βῆ setzte er den Fuß auf den Vorsprung der Mauer, da wo sie an den Turm (700) stiefs.

703. Vgl. E 437. αὐτόν ihn selber, selbigen, mit Bezug auf das 702 von ihm Gesagte. — ἀπεστυφέλιξεν nur hier und Σ 158.

705 = 786. E 438. T 447, auch X 208.

706. Vgl. E 439.

707. χάξο, wie E 440. — οὗ νυ keineswegs wohl (ironisch).

708. Vgl. Φ 584. πέρθαι Aor. II med. ohne Bindevokal aus περθεσθαι, in passiver Bedeutung. — ἀγερώχων ungestüm.

709. οὐδ' steigernd: ja nicht einmal. — ὑπ' Ἀχιλλῆος sc. δουρὶ aus 708. — ὅς περ welcher doch, bis ἀμείνων = H 114. Φ 107.

710. Vgl. E 443.

711 = E 444.

V. 712—730. Apollo ermuntert Hektor den Kampf gegen Patroklos aufzunehmen und schreckt die Achäer.

712. ἔχε ἵππους hielt die Rosse, mit den Rossen.

δίξε γάρ, ἥε μάχοιτο κατὰ κλόνον αὐτίς ἐλάσσας,
 ἥ λαοὺς ἐς τεῖχος ὁμοκλήσειεν ἀλῆναι.
 ταῦτ' ἄρα οἱ φρονέοντι παρίστατο Φοῖβος Ἀπόλλων 715
 ἀνέρι εἰσάμενος αἰζηῷ τε κρατερῷ τε,
 Ἀσίῳ, ὃς μήτρως ἦν Ἑκτορος ἱποδάμοιο,
 αὐτοκασίγνητος Ἑκάβης, υἷος δὲ Δύμαντος,
 ὃς Φρυγίῃ ναίεσκε βοῆς ἐπὶ Σαργαρίοιο.
 τῷ μιν εἰσάμενος προσέφη Διὸς υἷος Ἀπόλλων· 720
 „Ἑκτορ, τίπτε μάχης ἀποπαύσαι; οὐδέ τί σε χρή.
 αἰδ' ὅσον ἦσσαν εἰμί, τόσον σέο φέρτερος εἶην.
 τῷ κε τάχα στυγερώς πολέμου ἀπερωήσειας.
 ἀλλ' ἄγε Πατρόκλῳ ἔφεκε κρατερῶνυχας ἵππους,
 αἰ κέν πῶς μιν ἔλῃς, δῶή δέ τοι εὖχος Ἀπόλλων.“ 725
 ὣς εἰπὼν ὁ μὲν αὐτίς ἔβη θεὸς ἄμ πόνον ἀνδρῶν,
 Κεβριόνη δ' ἐκέλευσε δαΐφρονι φαίδιμος Ἑκτωρ
 ἵππους ἐς πόλεμον πεπληγέμεν. αὐτὰρ Ἀπόλλων
 δῦσεθ' ὄμιλον ἰών, ἐν δὲ κλόνον Ἀργείοισιν
 ἦκε κακόν, Τρωσὶν δὲ καὶ Ἑκτορι κῦδος ὄπαζεν. 730
 Ἑκτωρ δ' ἄλλους μὲν Δαναοὺς ἔα οὐδ' ἐνάρκιν,

718. δίξε nur hier. — ἥε — ἡ *utrum* — *an*. — μάχοιτο weiter kämpfte. — κατὰ κλόνον zu ἐλάσσας: sc. ἵππους.

714. ἐς τεῖχος zu ἀλῆναι: vgl. X 12. — ὁμοκλῶν mit Acc. c. Inf. nur hier, mit Inf. ω 178.

717. Ἀσίῳ, verschieden von dem Hyrtakiden Asios: B 837.

720 = P 326. 585. T 82.

721. οὐδέ τί σε χρή keineswegs doch ziemt es dir, sc. ἀποπαύεσθαι.

722. ὅσον Acc. des Neutrum beim Komparativ: Kr. Di. 48, 15, 7. — ἦσσαν und φέρτερος von der Machtstellung.

723. τῷ bis στυγερώς = φ 374. ψ 23; vgl. auch ζ 78. φ 369; das Adv. στυγερώς nur an diesen drei Stellen. τάχα in der Drohung verbunden mit στυγερώς, auf grausige Weise d. i. zu schwerem Unheil, weist auf die Folge seiner gegenwärtigen (ἀποπαύσαι) Handlung: dann würde es dir bald zu schwerem Unheil gereichen, daß

du jetzt vom Kampfe gelassen hast, d. i. ich würde dich es schwer büßen lassen. — ἀπερωήω nur hier. Zur ganzen Drohung vgl. O 349 ff.

724. ἔφεκε κρατερῶνυχας ἵππους = 732, vgl. E 329. ἐφέκω, wie noch Q 326, transitiv: treibe an gegen.

725. Vgl. H 81. δῶή δέ, in chiasstischer Stellung zu ἔλῃς, enthält die bedingende Voraussetzung dafür.

726 = N 239. P 82. αὐτίς setzt voraus, daß er auch vorher sich im Kampfgewühl befand, während er doch nach 700 auf dem Turm am skäischen Thor stand.

727. Κεβριόνη Hektors Wagenlenker: Θ 318. [Anhang.]

728. πεπληγέμεν prägnant: vgl. B 264.

730 = O 327.

V. 731—776. Hektor und Patroklos im Kampf; letzterer erlegt Kebriones; Kampf um dessen Leiche.

αὐτὰρ ὁ Πατρόκλην ἔφειπε κρατερώνυχας ἵππους.
 Πάτροκλος δ' ἐτέρωθεν ἀφ' ἵππων ἄλτο χαμᾶζε
 σκαίῃ ἐγχος ἔχων· ἐτέρῃφι δὲ λάξετο πέτρῳ
 μάρμαρον ὀκρίονθ', ὃν οἱ περὶ χεῖρ ἐκάλυψεν· 735
 ἦκε δ' ἐρείσάμενος, οὐδὲ δὴν χάξετο φωτός,
 οὐδ' ἄλλωσσε βέλος, βάλε δ' Ἑκτορος ἡνιογῆα
 Κεβριόνην, νόθον υἱὸν ἀγακλῆος Πριάμοιο,
 ἵππων ἥνι' ἔχοντα, μετώπιον ὀξεῖ λαῖ.
 ἀμφοτέρως δ' ὀφρῶς σύνειλεν λίθος, οὐδέ οἱ ἔσχεν 740
 ὀστέον, ὀφθαλμοὶ δὲ χαμαὶ πέσον ἐν κονίῃσιν
 αὐτοῦ πρόσθε ποδῶν· ὁ δ' ἄρ' ἀρνευτήρι βροχῶς
 κάππεσ' ἀπ' εὐεργέος δίφρου, λίπε δ' ὅστέα θυμός.
 τὸν δ' ἐπικερτομέων προσέφη, Πατρόκλεις ἱππεύ·
 „ὦ πόποι, ἦ μάλ' ἐλαφρὸς ἀνὴρ, ὥς φεῖα κυβιστᾶ. 745
 εἰ δὴ κου καὶ πόντῳ ἐν ἰχθυόεντι γένοιτο,
 πολλοὺς ἂν κορέσειεν ἀνὴρ ὅδε τήθεα διφῶν,

733. Vgl. zu Γ 29.

734. [Anhang.]

735. Erstes Hemistich = ι 499.
M 380. — ὃν gedehnt vor dem ursprünglichen σφοι. — περὶ mit ἐκάλυψεν umhüllte d. i. umspannen konnte.

736. ἐρείσάμενος, absolut wie *M* 457, sich aufstemmend. — οὐδέ, mit gedehnter Endsilbe vor dem ursprünglichen δφην, mit χάξετο φωτός: und nicht lange ließ er ab von dem Manne (Hektor), d. i. er ging ihm sofort (mit dem Stein) zu Leibe — ein parataktischer Zusatz zum vorhergehenden: ohne mit dem Angriff lange auf sich warten zu lassen.

737. ἄλλωσσε in der *Ilias* nur hier, transitiv: warf umsonst, vgl. *N* 410 ἄλιον ἀφῆκεν.

738. ἀγακλῆος aus ἀγακλῆ(σ)ος.

739. Erstes Hemistich = Θ 121, zweites: vgl. *A* 95. ἔχοντα, während er handhabte, führte: — μετώπιον Adjektiv zu ἡνιογῆα: zwischen den Augen d. i. in der Gegend der Nasenwurzel.

740. σύνειλεν raffte zusammen, zerquetschte. — οἱ ἔσχεν hielt ihm (Kebriones) aus, widerstand.

741. χαμαὶ bis κονίῃσιν = *E* 588. *N* 617.

742. Erstes Hemistich = ζ 4, vgl. *T* 441, zweites = *M* 385. μ 413. αὐτοῦ daselbst, mit der näheren Erklärung πρόσθε ποδῶν.

743. Vgl. *M* 386. μ 414.

744. Vgl. Ω 649 und ζ 194.

745. ὦ πόποι ἦ μάλα, wie φ 102. — ὥς κτλ. selbständiger Ausruf, der das vorhergehende Urteil motiviert: wie gewandt er sich kopfüber schwingt. Der Sarkasmus der Worte beruht darauf, daß Patroklos den unfreiwilligen Sturz als eine willkürliche Handlung und Ausfluß der Gewandtheit hinstellt. [Anhang.]

746. εἰ δὴ κου vgl. ρ 484, gesetzt gar etwa. — καὶ πόντῳ auch im Meere, mit Bezug auf ἐν πεδίῳ 749.

747. τήθεα διφῶν, beide Worte nur hier. Die Austern nicht als Delikatesse, sondern als Notspeise: vgl. δ 368, daher κορέσειεν: könnte den Hunger stillen; es sind Schiffer gedacht, welche verschlagen auf hoher See treiben und durch die Not gezwungen werden

νηὸς ἀποθρώσκων, εἰ καὶ δυσπέμφελος εἴη,
 ὥς νῦν ἐν πεδίῳ ἐξ ἱππων φεῖα κυβιστᾷ.
 ἦ ῥα καὶ ἐν Τρώεσσι κυβιστητῆρες ἔασιν.“ 750
 ὥς εἰπὼν ἐπὶ Κεβριόνη ἦρωι βεβήκειν
 οἶμα λέοντος ἔχων, ὃς τε σταθμούς κερατῶν
 ἔβλητο πρὸς στήθος, ἐῆ τέ μιν ὤλεσεν ἀλήκῃ.
 ὥς ἐπὶ Κεβριόνη, Πατρόκλεις, ἄλσο μεμαῶς.
 Ἔκτωρ δ' αὖθ' ἐτέρωθεν ἀφ' ἱππων ἄλτο χαμᾶζε. 755
 τὼ περὶ Κεβριόναο λέονθ' ὥς θηρινθήτην,
 ὧ τ' ὄρεος κορυφῇσι περὶ κταμένης ἐλάφοιο,
 ἄμφω πεινῶντες, μέγα φρονέοντες μάχεσθον.
 ὥς περὶ Κεβριόναο δύω μῆστωρες ἀντιῆς,
 Πάτροκλός τε Μενoitιάδης καὶ φαιδίμος Ἔκτωρ, 760
 ἵεντ' ἀλλήλων ταμέειν χροῖα νηλεὶ χαλκῷ.

zu solcher Nahrung ihre Zuflucht zu nehmen.

748. νηὸς ἀποθρώσκων, *iterativ*, dem *διφῶν* untergeordnet. — *εἰ καὶ* gesetzt auch. *δυσπέμφελος* nur hier, Subjekt *πόντος*.

749. ὥς νῦν κτέ. begründender Vergleichssatz.

750. ἦ ῥα *traun* also.

751. βεβήκειν, *Plusqpf.* von der unverzüglich eintretenden Handlung. Er will sich der Leiche und der Rüstung des Kebriones bemächtigen.

752. οἶμα λέοντος ἔχων, vgl. *Φ* 252: οἶμα *impetus*, die stürmische Bewegung, mit der das Raubtier auf seine Beute losschießt, also: wie ein Löwe darauf losschießend. — σταθμούς κερατῶν, wie *E* 557. [Anhang.]

753. ἐβλήτο bezeichnet die dem οἶμα ἔχων vorausgehende Handlung: das Losschießen auf den Gegner ist die Folge der Verwundung. — πρὸς στήθος, wie *Δ* 108. *O* 250. — ἐῆ τέ μιν κτέ. ein selbständiger Zusatz außer der vorhergehenden Konstruktion, in welchem der Aorist ὤλεσε *gnomisch* steht. ἐῆ die *eigne*. Vgl. *M* 46.

754. μεμαῶς mit auffallender Länge der Paenultima, wie *B* 818. *N* 197. Vergleichspunkt ist die

stürmische Bewegung als Wirkung des Kampfeifers (μεμαῶς). Die Verwundung des Löwen motiviert nur seinen zornigen Angriff, auch seine schließliche Vernichtung ist kein für Patroklos geltender Zug.

755. Vgl. zu *Γ* 29.

756. θηρινθήτην *Aor.*: begannen den Kampf.

757. κταμένης in *Perfektbedeutung*: der Hirsch ist nicht von den Löwen selbst erlegt, sondern von Jägern, und um den tot vorgefundenen erhebt sich der Kampf: vgl. *Γ* 23.

758. πεινῶντες *kausal*, μέγα φρονέοντες (wie *Δ* 325 von Ebern), *modal* zu μάχεσθον.

759 ff. δύω μῆστωρες ἀντιῆς, zu *Δ* 328 und *Γ* 116, mit Nachdruck statt der einfachen Aufnahme des Subjekts τῷ aus 756, sowie die vollständige Benennung der beiden Helden in 760, zu ehrender Auszeichnung derselben beim Beginn dieses bedeutsamen Kampfes. Dadurch ist eine Art Anakoluth veranlaßt, indem bei περὶ Κεβριόναο 759 ein einfaches Verbum des Kampfes vorschwebte, wofür nun aber 761 eine bezeichnendere Wendung eintritt, welche die Kampfbegier hervorhebt.

761 = *N* 501.

Ἐκτωρ μὲν κεφαλῆφιν ἐπεὶ λάβεν, οὐχὶ μεθίει·
 Πάτροκλος δ' ἐτέρωθεν ἔχεν ποδός· οἱ δὲ δὴ ἄλλοι
 Τρῶες καὶ Δῶναοι σύναγον κρατερὴν ὑσμίνην.
 ὥς, δ' Εὐρύς τε Νότος τ' ἐριδαίνετον ἄλλήλοιν 765
 οὐρεος ἐν βήσσης βαθέην πελεμιζέμεν ὕλην,
 φηγόν τε μελίην τε τανύφλοιόν τε κράνειαν,
 αἶ τε πρὸς ἀλλήλας ἔβαλον ταννῆμας ὄξους
 ἡχῇ θεσπεσίῃ, πάταγος δέ τε ἀγνυμενάων,
 ὥς Τρῶες καὶ Ἀχαιοὶ ἐπ' ἀλλήλοισι θορόντες 770
 δῆουν, οὐδ' ἑτεροὶ μνῶντι ὀλοοτο φόβοιο·
 πολλὰ δὲ Κεβριόνην ἄμφ' ὄξεα δοῦρα πεπήγειν
 ἰοὶ τε πτερόεντες ἀπὸ νευρήφι θορόντες,
 πολλὰ δὲ χειρᾶδια μεγάλ', ἀσπίδας ἐστυφέλιξαν
 μαρναμένων ἄμφ' αὐτόν· ὁ δ' ἐν στροφάλιγγι κονίης 775
 κείτο μέγας μεγαλωστί, λελασμένος ἱκποσυνάων.
 ὄφρα μὲν ἥελιος μέσον οὐρανὸν ἀμφιβεβήκειν,
 τόφρα μάλ' ἀμφοτέρων βέλε' ἤπιετο, πίπτε δὲ λαός·

762. Zweites Hemistich. — O 716.
 κεφαλῆφιν = κεφαλῆς, partitiver
 Genetiv, gehört zu beiden folgen-
 den Verben, daher vorangestellt.
 Als Objekt zu λάβεν ist Κεβριόνην
 zu denken, ebenso zu ἔχεν 763.

763. [Anhang.]

764 = A 448.

765. Vgl. Vergil Aen. II 416 ff.
 ἐριδαίνετον, wetteifern mit Inf.
 nur hier.

767. φηγόν κτλ. Appositionen des
 Inhalts, die Singulare kollektiv, wie
 s. 64. — τανύφλοιον nur hier, mit
 glatter (eigentlich gestreckter)
 Rinde: den jungen Stämmen des
 Kornelkirschbaumes ist eine auf-
 fällig glatte Rinde eigentümlich.

768. ἔβαλον gnomischer Aor. — τα-
 ννῆμας, sonst nur vom Schwert, hier
 langgestreckt.

769. Erstes Hemistich — M 252.
 N 834. πάταγος δέ τε ἀγνυμενάων
 sc. ἐστὶ, parataktischer Folgesatz:
 vgl. N 283.

770. 771 = A 70. 71. Vergleichs-
 punkt das Getöse beim Zusammen-
 stoß.

772. πολλὰ zahlreich. — ἄμφ'
 nachgestellte Präposition, in lokaler

Bedeutung. — πεπήγειν, bohrten
 sich ein, sc. ἐν χοῖ, vgl. O 815.

773. Vgl. O 818.

774. [Anhang.]

775. Vgl. ω 39 und Φ 508. μαρνα-
 μέτων gehört sowohl zu χειρᾶδια,
 wie zu δοῦρα und ἰοὶ 772 f., denn
 die ganze Schilderung hat den
 Zweck, das allgemeine δῆουν 771
 zu specialisieren und die eifrige,
 vielseitige Thätigkeit der Kämpfen-
 den zu veranschaulichen. — ἄμφ'
 αὐτόν: um ihn selbst, als den
 Mittelpunkt des Kampfes, lokal,
 wie 772.

776 = ω 40. μέγας μεγαλωστί,
 wie noch Σ 26, vgl. zu H 39, der
 Zusatz 'über einen großen Raum
 hin' zur Veranschaulichung. —
 λελασμένος Perf. des dauernden Zu-
 standes: der für immer vergessen
 hat, nimmer gedenkend. —
 ἱκποσυνάων, Plural, wie noch Ψ 807.

V. 777—828. Sieg der Achäer.
 Patroklos dringt von neuem
 vor und fällt unter Apollos
 Hilfe durch Euphorbos und
 Hektor.

777 = Θ 68. δ 400. [Anhang.]

778 = Θ 67. A 85. O 319.

ἦμος δ' ἡέλιος μετενίσσεται βουλευτόνδε,
 καὶ τότε δὴ ῥ' ὑπὲρ αἶσαν Ἀχαιοὶ φέρτεροι ἦσαν. 780
 ἐκ μὲν Κεβριόνην βελέων ἦρῳα ἐρυσσαν
 Τρώων ἐξ ἐνοπῆς, καὶ ἀπ' ὤμων τεύχε' ἔλοντο,
 Πάτροκλος δὲ Τρώσιν κακὰ φρονέων ἐνόρουσεν.
 τρὶς μὲν ἔπειτ' ἐπόρουσε θοῶς ἀτάλαιντος Ἄρηι,
 σμερδαλέα ἰάχων, τρὶς δ' ἐννέα φῶτας ἐπεφνεν. 785
 ἀλλ' ὅτε δὴ τὸ τέταρτον ἐπέσσυτο δαίμονι ἴσος,
 ἐνθ' ἄρα τοι, Πάτροκλε, φάνη βιότοιο τελευτή·
 ἦντετο γάρ τοι Φοῖβος ἐνὶ κρατερῇ ὑσμίνῃ
 δεινός. ὁ μὲν τὸν ἰόντα κατὰ κλόνον οὐκ ἐνόησεν·
 ἡέρι γὰρ πολλῇ κεκαλυμμένος ἀντεβόλησεν. 790
 στῇ δ' ὀπίθε, πληξεν δὲ μετάφρενον εὐρέε τ' ὤμῳ
 χειρὶ καταπρηνεί, στρεφεδίνηθεν δέ οἱ ὕσσε.
 [τοῦ δ' ἀπὸ μὲν κρατὸς κυνέην βάλε Φοῖβος Ἀπόλλων·
 ἡ δὲ κυλινδομένη καναχὴν ἔχε· ποσσὶν ὅφ' ἔππων

779 = 158. μετενίσσεται hindber-
 ging, sich neigt: vgl. μ 312. K 252.
 — βουλευτόνδε zum Stierabspan-
 nen, als Bezeichnung des Feier-
 abends: nur an diesen beiden Stel-
 len. Während die Zeitbestimmung
 777 die ganze Zeit umfaßt, wo die
 Sonne mitten am Himmel steht d.
 i. den Mittag und die erste Nachmit-
 tagszeit, bezeichnet die hier gege-
 bene den Zeitpunkt, wo die Sonne
 sich abwärts wendet, den Beginn
 der späteren Nachmittagszeit. Beide
 Zeitbestimmungen befinden sich aber
 in einem unauflösbaren Widerspruch
 mit A 86 ff., wo bereits der Eintritt
 des Mittags an eben diesem Schlacht-
 tage berichtet ist.

780. ὑπὲρ αἶσαν, wie Z 487. P
 321, wo hinzugefügt wird καὶ αὖτε
 καὶ σθένει σφετέρῳ: das Geschick
 d. i. Zeus' Wille hatte ihnen bereits
 die Niederlage bestimmt, der sie
 sich aber durch ihre gesteigerte
 Tapferkeit noch entzogen, doch nur
 für den Augenblick, denn sofort
 (787 ff.) vollzieht sich Zeus' Wille.
 — φέρτεροι überlegen.

781. ἐκ zu βελέων, 782 näher be-
 stimmt Τρώων ἐξ ἐνοπῆς.

782. Erstes Hemistich = P 714,
 zweites = H 122.

783. κακὰ bis ἐνόρουσεν = K 486.

784. Erstes Hemistich = E 436,
 zweites = Θ 215 und sonst. [An-
 hang.]

785. σμερδαλέα vor dem digam-
 mierten ἰάχων, wie E 302. T 285.
 z 81. — τρὶς δ' ἐννέα κτέ., diese
 gewaltigen Thaten zur Verherr-
 lichung des Helden unmittelbar vor
 seinem Tode.

786. Vgl. zu 705.

787. Vgl. H 104.

789. δεινός prädikativ, an metrisch
 bedeutsamer Stelle: als der furcht-
 bare Gott, der ihm den Tod brachte.
 — ὁ Πατρόκλος, τὸς Ἀπόλλων. —
 κατὰ κλόνον zu ἰόντα, wie er her-
 anschritt.

790. ἡέρι — κεκαλυμμένος: vgl.
 Φ 549. Γ 381

791. στῇ δ' ὀπίθε = A 197. P 468.

792. χειρὶ καταπρηνεί = v 164.
 199. τ 467. — στρεφεδίνηθεν nur
 hier, drehten sich im Wirbel,
 schwindelten, parataktischer
 Folgesatz.

793. τοῦ abhängig von κρατός.
 [Anhang.]

794. καναχὴν ἔχε: zu 105, dazu
 ποσσὶν ὅφ' ἔππων: vgl. B 784.

αὐλῶπις τρυφάλεια, μίανθησαν δὲ ἔθειραι 795
 αἷμασι καὶ κονίησι. πάρος γε μὲν οὐ θέμις ἦεν
 ἱππόκομον πῆληκα μιλνεσθαι κονίησιν,
 ἀλλ' ἀνδρὸς θείοιο κάρη χαρίεν τε μέτωπον
 ῥύετ', Ἀχιλλῆος· τότε δὲ Ζεὺς Ἑκτορι δῶκεν
 ἢ κεφαλῇ φορέειν, σχεδόνθεν δέ οἱ ἦεν ὄλεθρος. 800
 πᾶν δέ οἱ ἐν χεῖρεσσιν ἄγῃ δολιχόσκιον ἐγχεος,
 βριθὺ μέγα στιβαρόν κεκορυθμένον· αὐτὰρ ἅπ' ὤμων
 ἀσπίς σὺν τελαμῶνι χαμαὶ πέσσε τερμίοεσσα.
 λῦσε δέ οἱ θώρηκα ἄναξ Διὸς υἱὸς Ἀπόλλων.]
 τὸν δ' ἄτη φρένας εἴλε, λύθεν δ' ὑπὸ φαίδιμα γυῖα, 805
 στῆ δὲ ταφών· ὅππιδεν δὲ μετάφρενον ὀξεί δουρὶ
 ὤμων μεσσηγνύς· σχεδόνθεν βάλε Δάρδανος ἀνὴρ,
 Πανθοῖδης Ἑυφορβος, ὃς ἡλκίην ἐκέκαστο

795. αὐλῶπις τρυφάλεια: zu N 530. — ἔθειραι die Roßhaare des Helmbusches.

796. πάρος γε μὲν vorher freiwillig, so lange Achill selbst den Helm trug. — οὐ θέμις ἦεν, war es von den Göttern nicht gestattet, vgl. 799, denn die Waffen Achills waren Göttergeschenke und ἄμβροτα, Achill selbst aber der ausgezeichnetste Held: P 194 f. 202 f. und Sohn einer Göttin (θείοιο 798).

799. Ζεὺς δῶκεν, vgl. P 125. 194 f. 200—208: Zeus gestattete es, obwohl er es nicht billigte (P 205), nur im Hinblick auf Hektors bevorstehenden Tod, und das Anlegen von Achills Waffen war für Hektor geradezu das Vorzeichen seines nahen Endes, daher 800 σχεδόνθεν δέ κτέ. als begründender Satz.

801. Vgl. Γ 367. πᾶν δέ κτέ. schließt nach der Zwischenbemerkung 796—800 wieder an 793 ff. an. οἱ Πατρόκλος.

802. Erstes Hemistich: zu 141. — κεκορυθμένον, sonst mit χαλκῷ: zu Γ 18.

803. τελαμῶνι: zu B 388. — τερμίοεσσα in der Ilias nur hier, vgl. τ 242: mit kunstreich verziertem Bande.

804. λύσε: die beiden Bronzeplatten des Panzers, von denen die eine die Brust, die andere den

Rückendeckte, waren an den unteren Rändern, wie unter und über den Schultern durch Heftel, Schnallen oder Schleifen an einander befestigt. — Mit der hier 793—804 erzählten völligen Entwaffnung des Patroklos durch Apollo ist die Erzählung in P, wo nicht nur Euphorbos mit Menelaos um die Leiche und die Rüstung des Patroklos kämpft, sondern Hektor der Leiche die Waffen von Haupt und Schultern nimmt (P 125. 205), unvereinbar. Man hat in dieser auch an sich und im Zusammenhang befremdenden Darstellung mit Wahrscheinlichkeit einen späteren Zusatz erkannt; mit 793—804 aber sind zugleich 814 f. und 846 auszuscheiden.

805. ἄτη sinnverwirrende Betäubung infolge des Schlages 791. [Anhang.]

806. Erstes Hemistich = A 545, vgl. Ω 360, zweites = T 488.

807. σχεδόνθεν βάλε, vgl. P 800, traf aus der Nähe her, durch einen Wurf, vgl. ἐφῆκε βέλος 812. — Δάρδανος ἀνὴρ, wie B 701.

808. Πανθοῖδης: zu Γ 146. — Ἑυφορβος, als Panthoide Bruder des Pulydamas, vgl. P 51 ff. — ἡλκίην ἐκέκαστο: vgl. N 431 = β 158. ἡλκίην in dem Sinne von ὀμηλική nur hier.

ἔρχετ' ὃ' ἱπποσύνη τε πόδεςσσί τε καρπαλλίμοισιν·
 καὶ γὰρ δὴ τότε φῶτας εἴκοσι βῆσεν ἀφ' ἱππων, 810
 πρῶτ' ἔλθων σὺν ὄχεσφι, διδασκόμενος πολέμοιο·
 ὅς τοι πρῶτος ἐφῆκε βέλος, Πατρόκλεις ἱππεύ,
 οὐδὲ δάμασσ'· ὁ μὲν αὖτις ἀνέδραμε, μῆτο δ' ὀμίλῳ,
 [ἐκ χρόος ἀρπάξας δόρυ μέλινον, οὐδ' ὑπέμεινε
 Πατρόκλον, γυμνὸν περ ἔοντ', ἐν δημοιότητι] 815
 Πατρόκλος δὲ θεοῦ πληγῇ καὶ δουρὶ δαμάσθεις
 ἀψ' ἐτάρων εἰς ἔθνος ἐχάζετο κῆρ' ἀλεείνων.
 Ἐκτῶρ δ' ὥς εἶδεν Πατροκλῆα μεγάρθυμον
 ἀψ' ἀναχαζόμενον βεβλημένον ὀξεί χαλκῷ,
 ἀρχιμολὸν ἦά οἱ ἦλθε κατὰ στίχας, οὐτα δὲ δουρὶ 820
 νεύατον ἐς κενεῶνα, διαπρὸ δὲ χαλκὸν ἔλασσεν.
 δούπησεν δὲ πεσὼν, μέγα δ' ἤκαχε λαὸν Ἀχαιῶν.
 ὥς δ' ὅτε σὺν ἀκάμαντα λέων ἐβιήσατο χάρμη,
 ὦ τ' ὄρεος κορυφῇσι μέγα φρονέοντε μάχεσθον
 πίδακος ἀμφ' ὀλίγης· ἐθέλουσι δὲ πιέμεν ἄμφω· 825
 πολλὰ δέ τ' ἀσθμαίνοντα λέων ἐδάμασσε βίηφιν·

809. Erstes Hemistich — A 503, zweites: vgl. II 342.

810. καὶ auch zu δὴ τότε, d. i. an dem heutigen Schlachttage. — βῆσεν ἀφ' ἱππων: vgl. E 163.

811. πρῶτ' ἔλθων, konzessiv zu βῆσεν, das Hauptgewicht aber liegt auf σὺν ὄχεσφι: er war zum erstenmal als Heisiger im Kampf erschienen. — διδασκόμενος erklärt das vorhergehende, Partic. präs.: da er den Kampf erst noch lernte, noch ein Neuling in der Kriegskunst war; mit Gen. nur hier, nach Analogie von εἰδώς mit Gen.: Kr. Di. 47, 26, 12. [Anhang.]

812. ὁ μὲν Euphorbos. — Zweites Hemistich. — A 354.

815. γυμνὸν wehr- und waffenlos, nach Verlust des Helmes, Schildes und Panzers, wie des Speeres. [Anhang.]

816. δουρὶ des Euphorbos. — δαμάσθεις entkräftet, erschöpft.

817. Vgl. zu Γ 32.

818. Erstes Hemistich — O 484.

819. βεβλημένον Perf. des dauern- den Zustandes, dem prädikativ zum

Objekt gesetzten ἀναχαζόμενον untergeordnet.

820. κατὰ στίχας, durch die Reihen hin.

821. Erstes Hemistich — E 857. A 381, zweites: zu N 388.

822. ἤκαχε, koincident mit δούπησε, sonst mit Particip verbunden, vgl. o 357. π 427. Ψ 223 θανὼν ἀνάχθησε τοκῆας.

823. ὥς δ' ὅτε wie einmal, mit Ind. Aor.: zu Γ 33. — ἀκάμαντα, Attribut des Ebers nur hier, sonst von der Sonne und dem Spercheios. [Anhang.]

824. Erstes Hemistich — 757, zweites — 758. Das Präs. μάχεσθον bezeichnet den dem ἐβιήσατο vorhergehenden Kampf in seinem Verlauf, wofür dann 826 der Aor. ἐδάμασσε (— ἐβιήσατο 832) den Abschluss giebt.

825. πίδαξ nur hier. — ἀμφὶ mit Gen. nur hier und 267, sonst mit Dat. Kr. Di. 68, 30, 1. — ὀλίγης, welche daher für zwei nicht ausreicht.

826. ἀσθμαίνοντα, vor Anstrengung beim Kampfe.

ὥς πολέας πεφνόντα Μενoitίου ἄλκιμον υἱὸν
 Ἔκτωρ Πριαμίδης σχεδὸν ἔγχει θυμὸν ἀπήυρα,
 καὶ οἱ ἐπενχόμενος ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
 „Πάτροκλ', ἡ που ἐφησθα πόλιν κεραξέμεν ἀμύν, 830
 Τρωιάδας δὲ γυναῖκας, ἐλεύθερον ἡμᾶρ ἀπούρας,
 ἄξειν ἐν νήεσσι φίλην ἔς πατρίδα γαίαν,
 νήπιε· τάων δὲ πρόσθ' Ἔκτορος ὤκεις ἱπποὶ
 ποσσὶν ὀρωρέχεται πολεμίζειν· ἔγχει δ' αὐτὸς
 Τρῶσι φιλοπτολέμοισι μετακρέπω, ὃ σφιν ἀμύνω 835
 ἡμᾶρ ἀναγκαῖον· σὲ δέ τ' ἐνθάδε γυῖες ἔδονται.
 ἂ δελ', οὐδέ τοι ἐσθλὸς ἔων χραίσμησεν Ἀχιλλεύς,
 ὃς πού τοι μάλα πολλὰ μένων ἐπετέλλεται ἰόντι·
 μή μοι πρὶν ἵεναι, Πατρόκλεις ἱπποκίλευθε,
 νῆας ἐπὶ γλαφυράς, πρὶν Ἔκτορος ἀνδροφόνιοι 840
 αἱματόεντα χιτῶνα περὶ στήθεσσι δαΐξαι·
 ὥς πού σε προσέφη, σοὶ δὲ φρένας ἄφρονι πεῖθεν.“

827. πολέας πεφνόντα nebst ἄλκιμον sind betont, während der Vergleich am Eber nicht recht entsprechend die Anstrengung (ἀσθμαίνοντα) und Ausdauer (ἀνάμναινα) im Kampfe gegen den Löwen hervorhebt.

828. σχεδόν bis ἀπήυρα = T 290. Φ 179. ἀπήυρα wahrscheinlich entstellt aus ἀπ-έ-φρα, Aor. II, wozu das Particip ἀπούρας (aus ἀπό-φρας) 831 gehört.

V. 829—867. Zwiegespräch zwischen Hektor und dem sterbenden Patroklos.

829 = Φ 121. 409. οἱ το ἐπενχόμενος über ihn frohlockend.

830. Vgl. X 331. ἡ που gewiss wohl. [Anhang.]

831. ἐλεύθερον ἡμᾶρ ἀπούρας = Z 455. T 193.

833. τάων δέ, anaphorisch aufnehmend Τρωιάδας δὲ γυναῖκας mit adversativem δέ, abhängig von πρόσθε: vor diesen aber, d. i. zu deren Schutz, vgl. Φ 587, zu πολεμίζειν. — Ἔκτορος der Name mit Selbstgefühl statt des Pronomens: zu H 75.

834. ὀρωρέχεται haben sich mit den Füßen ausgestreckt, Perf. des

dauernden Zustandes: sind in gestrecktem Lauf: vgl. N 20 und A 26. — πολεμίζειν: auch die Rosse haben Anteil am Kampf, sofern ihre Schnelligkeit von wesentlicher Bedeutung für den Erfolg des Wagenkämpfers ist. — ἔγχει im Gegensatz zu ποσσίν, wie αὐτός zu den Rossen.

835. ὃ σφιν ἀμύνω ἡμ. ἀν. führt für das zweite Glied noch speciell aus, was an der Spitze des ersten mit τάων πρόσθε bezeichnet war.

836. Zweites Hemistich = χ 30, vgl. zu A 237. ἡμᾶρ ἀναγκαῖον, so nur hier, den Tag des Zwanges, der Knechtung, sonst δοῦλιον ἡμᾶρ. — ἐνθάδε hier, in Troja, hebt mit Bezug auf 832 den Verlust der Heimkehr hervor.

837. οὐδέ ne quidem, zu Ἀχιλλεύς. — ἐσθλός, wie T 434, von der Kampftüchtigkeit und Stärke.

838. μένων zurückbleibend, im Gegensatz zu ἰόντι: als du auszogst.

839. ἵεναι kehre zurück.

841. αἱματόεντα proleptisch. — χιτῶνα bis δαΐξαι = B 416. — περὶ στήθεσσι zu χιτῶνα.

842. σοὶ bis πεῖθεν = A 104.

τὸν δ' ὀλιγοδρανέων προσέφη, Πατρόκλεις ἱππεῦ·
 „ἦδη νῦν, Ἐκτορ, μεγάλ' εὖχεο· σοὶ γὰρ ἔδωκεν
 νίκην Ζεὺς Κρονίδης καὶ Ἀπόλλων, οἳ με δάμασσαν 845
 [ῥηιδίως· αὐτοὶ γὰρ ἀπ' ὧμων τεύχε' ἔλοντο.]
 τοιοῦτοι δ' εἰ πέρ μοι εἰκόσιν ἀντεβόλησαν,
 πάντες κ' αὐτόθ' ὄλοντο ἐμῷ ὑπὸ δουρὶ δαμέντες.
 ἀλλὰ με μοῖρ' ὀλοή καὶ Λητοῦς ἔκτανεν υἱός,
 ἀνδρῶν δ' Εὐφορβος· σὺ δέ με τρίτος ἐξεναρξίζεις. 850
 ἄλλο δέ τοι ἔρέω, σὺ δ' ἐνὶ φρεσὶ βάλλεο ἤσῃσιν·
 οὗ θην οὐδ' αὐτὸς δηρὸν βέη, ἀλλὰ τοι ἦδη
 ἄγχι παρέστηκεν θάνατος καὶ μοῖρα κραταίη,
 χερσὶ δαμέντ' Ἀχιλλῆος ἀμύμονος Αἰακίδαο.“
 ὥς ἄρα μιν εἰπόντα τέλος θανάτοιο κάλυψεν· 855
 ψυχὴ δ' ἐκ ρεθέων παμμένη Αἰδὸσδε βεβήκειν,
 ὃν πότμον γοώωσα, λιποῦσ' ἀνδροτῆτα καὶ ἦβην.
 τὸν καὶ τεθνηῶτα προσηύδα φαίδιμος Ἐκτωρ·

843. Vgl. O 246. X 337. [Anhang.]

844. ἦδη νῦν, nunmehr jetzt mit *μεγάλ' εὖχεο*, jubele nur laut, ein konzessiver Imperativ, wobei dem Sprechenden der erst 852 ausgeführte Gegensatz vorschwebt: aber dein Jubel wird nicht von langer Dauer sein.

846. αὐτοί, eigentlich nur Apollo: 793 ff., doch nicht ohne Zeus' Zustimmung. Vgl. zu 804.

847. τοιοῦτοι δέ im Gegensatz zu Zeus und Apollon: solche, wie du bist, mit Nachdruck vor *εἰ περ* gestellt: vgl. § 408.

848. Zweites Hemistich — A 444. αὐτόθι daselbst, wo ich gefallen bin, auf dieser Stelle.

849. μοῖρ' ὀλοή hier an Stelle von Zeus 845. — ἔκτανεν hat den Tod gebracht.

850. ἀνδρῶν d. i. von Menschen. τρίτος, indem Moira und Apollo als die Vertreter der göttlichen Macht in eine Einheit zusammengefaßt sind. — ἐξεναρξίζεις, Präs., weil der Tod noch nicht erfolgt ist.

851. Vgl. zu A 297.

852. οὗ θην, wie B 276. γ 352,

nicht wohl, mit οὐδέ *ne quidem*. — δηρὸν bis ἦδη = Ω 131. βέη: zu O 194.

853 = Ω 132.

854. δαμέντ' (ι) bezogen auf τοὶ 852: indem du bezwungen wirst. Indes erwartet man statt dieses auffallenden Particips vielmehr den Infinitiv der Folge *δαμῆναι*. — Übrigens wird diese Weissagung dem Patroklos, wie die ähnliche dem Hektor X 358 ff., in den Mund gelegt nach dem weitverbreiteten Glauben, daß Sterbenden ein Blick in die sonst den Sterblichen verhüllte Zukunft gestattet sei. Vergil An. X 739 ff.

855 = 502. X 361.

856—858 = X 362—364.

856. ρεθέων nur hier, X 68 und 362. — παμμένη mit βεβήκειν war entflohen, von der unverzüglich eintretenden Handlung.

857. λιποῦσ' begründet γοώωσα. — ἀνδροτῆτα zeigt in unerhörter Weise die erste Silbe als Kürze trotz der drei folgenden Konsonanten: Manneskraft. [Anhang.]

858. καὶ τεθνηῶτα konzessiv.

„Πατρόκλεις, τί νύ μοι μαντεύεαι αἰπὺν ὄλεθρον;
 τίς δ' οἶδ', εἰ κ' Ἀχιλεὺς Θέτιδος πάϊς ἡνκόμοιο 860
 φθίῃ ἔμψ' ὑπὸ δουρὶ τυπείς ἀπὸ θυμὸν ὀλέσσαι;
 ὥς ἄρα φωνήσας δόρυ χάλκεον ἐξ ὠτειλῆς
 εἷρυσσε, λαῖ προσβάς, τὸν δ' ὕπτιον ὥς ἀπὸ δουρός.
 αὐτίκα δὲ ξὺν δουρὶ μετ' Αὐτομέδοντα βεβήκειν,
 ἀντίθεον θεράποντα ποδάκεος Αἰακίδαο· 865
 ἔτετο γὰρ βαλέειν· τὸν δ' ἔκφερον ὠκτές ἵπποι
 ἄμβροτοι, οὓς Πηλῆι θεοὶ δόσαν ἀγλαὰ δῶρα.

ΙΛΙΑΔΟΣ P.

Μενελάου ἀριστεία.

οὐδ' ἔλαθ' Ἀτρεὺς νῦν ἀρηίφιλον Μενέλαον
 Πάτροκλος Τρώεσσι δαμείς ἐν δημοτῇ.
 βῆ δὲ διὰ προμάχων κεκορυθμένους αἰθιοπι χαλκῷ,
 ἀμφὶ δ' ἔρ' αὐτῷ βαλὺν, ὥς τις περὶ πόρτακι μήτηρ
 πρωτοτόκος κινυρή, οὐ πρὶν εἶδν' αὖ τόκοιο· 5
 ὥς περὶ Πατρόκλῳ βαλὺν ξανθὸς Μενέλαος.

859. τί νῦν wozu nur, was soll es, daß. — αἰπὺν jäh, rasch und plötzlich eintretend mit Bezug auf

860. τίς δ' οἶδ' εἰ κε: Kr. Di. 65, 1, 6. — Θέτιδος πάϊς ἡνκόμοιο = Δ 512, bedeutsam: der doch der Sohn einer Göttin ist.

861. Vgl. Δ 433 = M 250 und Σ 92. τυπείς zu φθίῃ: zuvor getroffen wird, ehe mich das Verderben trifft. — ὀλέσσαι Inf. der Folge. [Anhang.]

862. δόρυ bis ὠτειλῆς = κ 164.

863. λαῖ προσβάς, wie E 620. — ὕπτιον proleptisch. — ἀπὸ δουρός los vom Speer: mit dem Herausziehen des Speeres hatte sich der Leib des Patroklos emporgehoben.

864. [Anhang.]

865. Erstes Hemistich = Δ 322. Zweites = Π 165.

866 = 383.

867 = 381. Vgl. Σ 84. Ω 534.

P.

Die alte Überschrift des Gesanges *Μενελάου ἀριστεία* trifft nur den Eingang desselben. Der Gesang enthält in engem Anschluß an den vorhergehenden den Kampf um Patroklos' Leiche, bei welchem Aias und Menelaos vor allen andern sich besonders hervorthun.

V. 1—60. Menelaos schützt Patroklos' Leiche gegen Euphorbos und erlegt denselben.

1. ἔλαθε mit δαμείς: war entgangen, daß... [Anhang.]

3. Vgl. zu Δ 495.

4. Erstes Hemistich = E 299. περὶ, dem ἀμφὶ parallel, wie κ 262. πόρταξ nur hier. — μήτηρ sc. βαίνας.

5. πρωτοτόκος und κινυρή nur hier. — οὐ πρὶν εἶδν' αὖ τόκοιο nach πρωτοτόκος, um die liebevolle Sorge der Mutter für ihr Junges, welche den Vergleichspunkt bildet, hervorzuheben.

πρόσθε δέ οἱ δόρυ τ' ἔσχε καὶ ἀσπίδα πάντοσ' ἔεισεν,
 τὸν κτάμεναι μεμαῶς, ὅς τις τοῦ γ' ἀντίος ἔλθοι.
 οὐδ' ἄρα Πανθόου νῆος ἐνυμμέλης ἀμέλησεν
 Πατρόκλοιον πεσόντος ἀμύμονος· ἄγχι δ' ἄρ' αὐτοῦ 10
 ἔσθη, καὶ προσέειπεν ἀρηίφιλον Μενέλαον·
 „Αἰρεῖδ' ἄρα Μενέλας διοτρεφέες, ὄρχαμε λαῶν,
 χάξσο, λείψα δὲ νεκρόν, ἔα δ' ἔναρα βροτόεντα·
 οὐ γάρ τις πρότερος Τρώων κλειτῶν τ' ἐπικούρων
 Πάτροκλον· βάλε δουρὶ κατὰ κρατερὴν ὑσμίνην· 15
 τῷ με ἔα κλέος ἐσθλὸν ἐνὶ Τρώεσσιν ἀρέσθαι·
 μή σε βάλλω, ἀπὸ δὲ μελιηδέα θυμὸν ἔλωμαι.“
 τὸν δὲ μέγ' ὀχθήσας προσέφη ξανθὸς Μενέλαος·
 „Ζεῦ πάτερ, οὐ μὲν καλὸν ὑπέρβιον· εὐχετάσθαι.
 οὐτ' οὖν παρθάλιος τόσσον μένος οὔτε λέοντος 20
 οὔτε σὺνδὸς κάπρου ὀλοόφρονος, οὐ τε μέγιστος
 θυμὸς ἐνὶ στήθεσσι περὶ σθένει βλεμεαίνει,
 ὅσσον Πανθόου νῆες· ἐνυμμέλαι φρονέουσιν.
 οὐδὲ μὲν οὐδὲ βίη Ὑπερήνορος ἱπποδάμοιο
 ἧς ἦβης ἀπόνηθ', ὅτε μ' ἄνατο καὶ μ' ὑπέμεινεν 25

7. 8 — E 300. 301. οἱ zu ἔσχε πρόσθε streckte vor für ihn, zu dessen Schutze.

9. οὐδέ auch nicht, zu Πανθόου νῆος. — ἄρα denn nun, wie es nach den Umständen zu erwarten war. — Πανθόου νῆος, Euphorbos: II 808. — ἀμέλησεν mit der Negation in οὐδέ: liefs nicht aufser Acht, d. i. er war eifrig darauf bedacht, sich des Leichnams und der Rüstung zu bemächtigen: 13. — ἐνυμμέλης ἀμέλησε unbeachtigster Anklang.

12. Der Vers findet sich sonst nur in der Odyssee: zu δ 156.

13. ἔα lafs fahren, d. i. wehre mir nicht. Anders O 347.

14. Vgl. II 812. πρότερος, als ich.

16. ἐνὶ Τρώεσσιν: vgl. Δ 95.

17. μή σε βάλλω, nicht Finalsatz, sondern selbständige Drohung: dafs nur nicht. — μελιηδέα θυμὸν ἔλωμαι: vgl. K 495 — 1 208.

19. Ζεῦ πάτερ: Menelaos erhebt

vor Zeus, dem Rächer des Übermutes, gleichsam Klage. — οὐ μὲν καλόν wahrlich nicht ziemt es.

20. οὖν: zu Θ 7. — Zur Form der Vergleiche § 394 ff. — μένος das Bewufstsein der Kraft, trotziger Mut.

21. σὺνδὸς κάπρου: zu E 783. — μέγιστος prädikativ.

22. περὶ Adv. über die Mafsen, nach μέγιστος eine neue Steigerung. — σθένει βλεμεαίνει — 135, zu Θ 337, vor Kraft sich bläht. [Anhang.]

23. II. νῆες: Polydamas, Euphorbos, Hyperenor: zu Γ 146.

24. οὐδὲ μὲν οὐδέ: aber wahrlich nicht, auch die Kraft des Hyp. nicht: zu B 703. [Anhang.]

25. ἦβης: vgl. 36 νέοιο. — ἄνατο Aor. von ὄναι, nur hier statt ὄνόασατο. Die Erlegung des Hyperenor ist erzählt § 516 ff. ohne Erwähnung dieser Vorgänge.

καί μ' ἔφατ' ἐν Δαναοῖσιν ἐλέγγιστον πολεμιστὴν
 ἔμμεναι· οὐδέ ἔ φημι πόδεσσί γε οἷσι κίοντα
 εὐφροῆναι ἄλοχόν τε φίλην κεδνούς τε τοκῆας.
 ὥς θην καὶ σὸν ἐγὼ λύσω μένος, εἰ κέ μεν ἄντα
 στήῃς· ἀλλὰ σ' ἐγὼ γ' ἀναχωρήσαντα κελεύω 30
 ἐς πληθὺν ἵεναι, μηδ' ἀντίος ἴστας' ἔμεῖο,
 πρὶν τι κακὸν παθεῖν· ῥεχθέν δέ· τε νήπιος ἔγνω.“

ὥς φάτο, τὸν δ' οὐ κείθεν· ἀμειβόμενος δὲ προσηύδα·
 „νῦν μὲν δῆ, Μενέλαε διοτρεφές, ἡ μάλα τίσεις
 γυναικὸν ἐμόν, τὸν ἔπεφνες, ἐπευχόμενος δ' ἀγορεύεις, 35
 χήρωσας δὲ γυναῖκα μυχῶ θαλάμοιο νέοιο,
 ἄρρητον δὲ τοκεῦσι γόον καὶ πένθος ἔθηκας.
 ἡ κέ σφιν δειλοῖσι γόου κατάπανυμα γενολίμην,
 εἰ κεν ἐγὼ κεφαλὴν τε τήν καὶ τεύχε' ἐνείκας
 Πανθόω ἐν χεῖρεσσι βάλλω καὶ Φρόντιδι δῖῃ. 40

26. καί μ' ἔφατ' führt μ' ἄντα aus und ist auf den folgenden Gegensatz οὐδέ ἔ φημι berechnet. — οὐδέ ἔ φημι: aber ich glaube nicht, ironisch. — πόδεσσι betont durch γέ mit οἷσιν auf seinen eignen Füßen; Gegensatz: getragen von den Freunden. — κίοντα heimkehrend.

28. Vgl. E 688. εὐφροῆναι erfreut habe durch seine Heimkehr: H 294.

30—32 = T 196—198. κελεύω ich rate. — ἐς πληθύν, wie A 360, im Gegensatz zu den Vorkämpfern. — μηδ' bis ἔμεῖο negative Ausföhrung von κελεύω — ἵεναι, aber πρὶν — παθεῖν schließt sich an κελεύω — ἵεναι an in dem drohenden Sinne: ehe es zu spät ist. — ῥεχθέν mit Nachdruck vorangestellt, wie I 250, im Gegensatz zu πρὶν — παθεῖν: geschehenes (Unglück) d. i. erst wenn das Unglück bereits geschehen, wird dessen ein Thor inne, ein Thor wird erst durch Schaden klug. Vgl. auch Ψ 487.

33. Vgl. Ξ 270. κείθεν Imperfekt dem φάτο parallel.

34. νῦν, mit Bezug darauf, daß Menelaos sich geröhmt hat Hy-

perenor erlegt zu haben. μὲν δῆ für wahr denn, aufgenommen und gesteigert in ἡ μάλα. — τίσεις γυναικὸν kurz für ποιήν γυναικὸς: vgl. A 42.

35. γυναικὸν Bruder. — ἐπευχόμενος δ' ἀγορεύεις sc. πεφνείν, frei angeschlossen an den Relativsatz in dem Sinne: dich der That noch rühmend. Die folgenden dem Relativsatz ebenfalls parataktisch angeschlossen, chiasmisch gestellten χήρωσας und ἔθηκας führen die das ἐπεφνες begleitenden schmerzlichen Wirkungen aus.

36. μυχῶ θ. ν. zu γυναῖκα. — θαλάμοιο νέοιο des neugebauten Ehegemachs, vgl. B 701. o 241: Hyperenor hatte sich also erst vor kurzem vermählt.

37 = Ω 741. ἄρρητον unsäglich, in Π. nur hier, anders ξ 466. [Anhang.]

38. κατάπανυμα nur hier, Beruhigung, Trost, mit γενέσθαι, wie φώς, πῆμα.

40. Πανθόω und Φρόντιδι, die Namen für: Vater und Mutter. — βάλλω Konjunktiv ist zuversichtlicher gesprochen, als der zu erwartende Optativ.

ἀλλ' οὐ μὰν ἔτι δηρὸν ἀπείροτος πόνος ἔσται
οὐδὲ τ' ἀδήριτος, ἥ τ' ἀλκῆς ἢ τε φόβοιο.“ •

ὥς εἰπὼν οὕτωςε κατ' ἀσπίδα πάντοσ' ἔλεσεν.
οὐδ' ἔρρηξεν χαλκός, ἀνεγνάμφθη δὲ οἱ αἰχμῇ
ἀσπίδ' ἐνι κρατερῇ. ὁ δὲ δεύτερος ὤρνυτο χαλκῷ 45
Ἀτρεΐδης Μενέλαος, ἐπευξάμενος Διὶ πατρί,
ἄψ δ' ἀναχαζομένοιο κατὰ στομάχοιο θέμεθλα
νύξ', ἐπὶ δ' αὐτὸς ἔρεισε, βαρεῖν χειρὶ πιθῆσας.
ἀντικρὺς δ' ἀπαλοῖο δι' αὐχένος ἤλυθ' ἀκωκή.
δούπησεν δὲ πεσών, ἀράβησε δὲ τεύχε' ἐπ' αὐτῷ. 50
αἵματι οἱ δεύοντο κόμαι χαρίτεσσιν ὁμοταί
πλοχμοὶ θ', οἳ χρυσῷ τε καὶ ἀργύρῳ ἐσφῆκωντο.
οἷον δὲ τρέφει ἔρνος ἀνὴρ ἐριθηλὲς ἐλάτης
χώρῳ ἐν οἰοπόλῳ, ὅθ' ἔλις ἀναβέβρυχεν ὕδωρ,
καλὸν τηλεθάον· τὸ δέ τε πνοιαὶ δονέουσιν 55
παντοίων ἀνέμων, καὶ τε βρύει ἄνθετ' λευκῷ.
ἐλθὼν δ' ἔξαπλινθς ἄνεμος σὺν λαίλαπι πολλῇ

41. Erstes Hemistich = E 895, vgl. Ψ 441. ἀλλά: Abbruch des Gesprächs mit folgender Ankündigung des Kampfes selbst, wobei Euphorbos bereits mit dem Speer ausholt: vgl. H 242 f. — ἀπείροτος passiv: unversucht. — πόνος der Kampf. [Anhang.]

42. ἀδήριτος nur hier, unausgefochten. — ἥ τε — ἥ τε sei es — sei es, die Genetive ἀλκῆς und φόβοιο sind appositiv von πόνος abhängig gedacht: als ein Kampf sei es der Wehrkraft, sei es der Flucht: vgl. A 410 ἥ τ' ἔβλητ' ἥ τ' ἔβαλ' ἄλλον. An die Möglichkeit selbst erlegt zu werden denkt Euphorbos nicht, während ihm ἀλκή die Möglichkeit Menelaos zu erlegen mit einschließt.

43 = A 434. Vgl. Φ 400. Zweites Hemistich: zu Γ 347.

44—46 = Γ 348—350.

47. ἀναχαζομένοιο Genetiv. absol. — στ. θέμεθλα, vgl. Ξ 493, die Wurzel, d. i. das Ende der Kehle.

48 = A 235. [Anhang.]

49 = χ 16. X 327.

50. Vgl. zu A 504.

51. Lebhaftes Asyndeton. — χα-

ρίτεσσιν kurz für χαρίτων κόμαις: zu A 163. β 121.

52. πλοχμοὶ nur hier, ebenso ἐσφῆκωντο: es sind wahrscheinlich Spiralen aus Gold und Silber zu denken, mit welchen die Flechten oder Locken zusammengefasst und gefestigt wurden. Solche Spiralen sind beidseitigen Ausgrabungen, wie in den Gräbern von Mykenae von Schliemann gefunden. Vgl. auch B 872.

53. ἔρνος: vgl. ζ 163. ἐριθηλὲς prädikativ-proleptisch. [Anhang.]

54. Erstes Hemistich = N 473. Alleinstehend kann das Reis aus dem Boden reiche Nahrung ziehen. — ὅθ' = ὅθι. — ἀναβέβρυχς emporsprudelt, nur hier.

55. καλὸν τηλεθάον nachträgliche prädikative Attribute zu ἔρνος, welche das οἷον 53 ausführen. — δονέουσιν schütteln, wodurch das Reis gekräftigt wird, vgl. ἀνεμοτρεφής: A 256.

56. παντοίων ἀνέμων: = B 397. ε 293. 305. — καὶ τε und auch. — βρύει nur hier.

57. Erstes Hemistich = E 91. I 6. O 325. σὺν λαίλαπι: vgl. μ 408.

βόθρου τ' ἐξέστρεψε καὶ ἐξετάνυσσ' ἐπὶ γαίῃ·
 τοῖον Πανθοῦν υἱὸν ἐυμελίην Ἐύφορβον
 Ἀτρεΐδης Μενέλαος ἐπεὶ κτάνε, τεύχε' ἐσύλα. 60
 ὥς δ' ὅτε τις τε λέων ὀρεσίτροφος, ἀλλὴ πεποιθώς,
 βοσκομένης ἀγέλης βοῦν ἀρκάσῃ, ἥ τις ἀρίστη·
 τῆς δ' ἐξ αὐχέν' ἔαξε λαβὼν κρατεροῖσιν ὁδοῦσιν
 πρῶτον, ἔπειτα δέ θ' αἶμα καὶ ἔγκατα πάντα λαφύσσει
 θῶν· ἀμφὶ δὲ τὸν γε κύνες τ' ἄνδρες τε νομῆες 65
 πολλὰ μάλ' ἰύζουσιν ἀπόπροθεν οὐδ' ἐθέλουσιν
 ἀντίον ἐλθέμεναι· μάλα γὰρ χλωρὸν δέος αἰρεῖ·
 ὥς τῶν οὐ τι νι θυμὸς ἐνὶ στήθεσσι νιτόλμα
 ἀντίον ἐλθέμεναι Μενελάου κυδαλλίμοιο.
 ἔνθα κε ρεῖα φέροι κλυτὰ τεύχεα Πανθοῖδοιο 70
 Ἀτρεΐδης, εἰ μὴ οἱ ἀγάσσατο Φοῖβος Ἀπόλλων,
 ὅς ῥά οἱ Ἔκτορ' ἐπῶρσε θεῶν ἀτάλαντον Ἄρηι,
 ἀνέρι εἰσάμενος, Κικόνων ἡγήτορι Μέντη·

58. βόθρου, die Grube, in welche das Reis eingepflanzt ist. — ἐξέστρεψε nur hier: der Aorist bringt nach dem beschreibenden Präsens die in den beschriebenen Zustand eintretende momentane Handlung: vgl. A 480.

59. τοῖον: so war der Sohn des P., als . . . Vergleichspunkt ist die plötzliche Vernichtung herrlicher Jugendkraft.

60. ἐπεὶ κτάνε, τ. ἐσύλα: diese Ausführung statt κτεῖνε καὶ ἔπειτα ἐσύλα eilt über das nächste Moment der verglichenen Handlung rasch hinweg, um das unmittelbar folgende hervorzuheben; welches für den sofort (61) anschließenden neuen Vergleich die Situation giebt, vgl. zu 63 f.; die gegebene Anordnung bezeichnet die unmittelbare Folge der Handlungen: vgl. II 762.

V. 61—118. Hektor, von Apollo herbeigerufen, stürmt gegen Menelaos heran, dieser weicht zurück.

61. Vgl. ζ 130. τίς τε irgend einer.

63. 64 = A 175. 176. Nach dem Aorist ἔαξε, der dem Aor. κτεῖνε 60

entspricht, beschreibt das Präsens λαφύσσει, entsprechend dem Imperfekt ἐσύλα 60, die dauernde Situation. [Anhang.]

65. θῶν zerfleischend. — ἀμφὶ δὲ τὸν γε d. i. ihn umkreisend, wenn auch aus der Ferne: vgl. 66.

66. ἰύζουσιν nur hier und o 162: sie schreien, um den Löwen zu verscheuchen. Vermöge eines Zeugma steht dies Verbum auch von den bellenden Hunden. — οὐδ' ἐθέλουσιν — ἐλθέμεναι, negative Ausführung von ἀπόπροθεν: ohne zu wagen, vgl. 68 ἐτόλμα.

67. χλωρὸν δέος αἰρεῖ = H 479. Θ 77 und in der Odyssee: zu o 460. αἰρεῖ ergreift sie, immer von neuem.

68. Vgl. K 232: τῶν, von jenen, den Troern.

70. φέροι mit κέ Potentialis der Vergangenheit, zu E 311. [Anhang.]

71. ἀγάσσατο misagönnnt hätte, das φέρειν. Das Motiv dafür ist lediglich das Interesse für die Troer.

72. ῥά denn, als Folge des ἀγάσσατο.

73. ἀνέρι εἰσάμενος = II 716. Φ 213. Zweites Hemistich: vgl. α 105. Μέντη: zu B 846.

καί μιν φωνήσας ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
 „Ἔκτορ, νῦν σὺ μὲν ὧδε θέεις ἀκίχητα διώκων, 75
 ἵππους Αἰακίδαο δαΐφρονος· οἱ δ' ἄλεγεινοι
 ἀνδράσι γε θνητοῖσι δαμήμεναι ἤδ' ὀχέεσθαι,
 ἄλλω γ' ἢ Ἀχιλῇι, τὸν ἀθανάτη τέκε μήτηρ.
 τόφρα δέ τοι Μενέλαος ἀρήσιος Ἀτρεὺς υἱὸς
 Πατρόκλῳ περιβάς Τρώων τὸν ἄριστον ἐπεφνεν, 80
 Πανθοῖδην Ἐυφορβον, ἔπαυσε δὲ θούριδος ἀλκῆς.“

ὧς εἰπὼν ὁ μὲν αὐτίς ἔβη θεὸς ἅμ' ἰόνον ἀνδρῶν,
 Ἔκτορα δ' αἰνὸν ἄχος πύκασε φρένας ἀμφιμελαίνας.
 πάπτηνεν δ' ἄρ' ἔπειτα κατὰ στίχας, αὐτίκα δ' ἔγνω
 τὸν μὲν ἀπαινύμενον κλυτὰ τεύχεα, τὸν δ' ἐπὶ γαίῃ 85
 κείμενον· ἔρρει δ' αἷμα κατ' οὐταμένην ὠτειλήν.
 βῆ δὲ διὰ προμάχων κεκορυθμένος αἰδοπι χαλκῷ,
 ὀξέα κεκληγῶς, φλογὶ εἴκελος Ἡφαίστοιο
 ἀσβέστω· οὐδ' υἱὸν λάθην Ἀτρεὺς ὀξὺ βοήσας·
 ὀχθήσας δ' ἄρα εἶπε πρὸς ὃν μεγαλήτορα θυμόν· 90
 „ὦ μοι ἐγών· εἰ μὲν κε λίπω κάτα τεύχεα καλὰ
 Πάτροκλόν θ', ὅς κεῖται ἐμῆς ἔνεκ' ἐνθάδε τιμῆς,
 μή τις μοι Δαναῶν νεμεσῆσεται, ὅς κεν ἰθῆται.
 εἰ δέ κεν Ἔκτορι μούνος ἐὼν καὶ Τρωσὶ μάχωμαι
 αἰδεσθεῖς, μὴ πῶς με περιστήωσ' ἓνα πολλοί· 95
 Τρῶας δ' ἐνθάδε πάντας ἄγει κορυθαίολος Ἔκτωρ.

75. νῦν σὺ μὲν: das entsprechende Glied folgt 79 τόφρα δέ τοι. — ὧδε, so, wie ich es eben sehe: vgl. B 439. K 91. — ἀκίχητα nur hier, mit διώκων sprichwörtlich: Unerreichbarem nachjagend.

76—78 = K 402—404. οἱ δέ ad- versativ.

81 = II 808 und O 250.

82. Vgl. zu II 726.

83. Vgl. zu Θ 124 und A 108.

86. κατ' οὐταμένην ὠτειλήν = B 518.

87. Vgl. zu A 495. Dieser Gang hat hier den Zweck, die Seinigen zum Kampf gegen Menelaos zu sammeln: vgl. 96. 107.

88. ὀξέα κεκληγῶς = B 222. M 125. — φλογὶ εἴκελος, auch mit dem Zusatz ἀλκήν N 330, mit Ἡφαίστοιο: vgl. B 426.

89. ἀσβέστω· οὐδ': Synizesia, wie A 380. ω 247.

90 = A 408. Σ 5. T 343. Φ 53. 552. X 98 und in der Od. zu ε 298.

91. κάτα zu λίπω. — τεύχεα des Patroklos: vgl. 104 f.

92. τιμῆς: zu A 159.

93. μή τις — νεμεσῆσεται (Conj. Aor.), vgl. τ 121: daſs nur nicht, selbständiger Ausdruck der Besorgnis, Nachsatz, wie 95. — τις mancher. — ὅς κεν ἰθῆται = B 416. Σ 467.

95. αἰδεσθεῖς, Part. Aor.: von Scham ergriffen, aus Scheu vor dem Unwillen der Danaer (93). — μή πῶς daſs nur nicht etwa. [Anhang.]

96. Der Satz erklärt πολλοί in 95. •

ἀλλὰ τί ἡ μοι ταῦτα φίλος διελέξατο θυμός;
 ὁππότ' ἀνὴρ ἐθέλῃ πρὸς δαίμονα φωτὶ μάχεσθαι,
 ὃν κε θεὸς τιμᾷ, τάχα οἱ μέγα πῆμα κυλλίσθη.
 τῷ μ' οὗ τις Δαναῶν νεμεσῆσεται, ὅς κεν ἰδῇται 100
 Ἑκτορι χωρήσαντ', ἐπεὶ ἐκ θεόφιν πολεμίζει.

εἰ δέ που Αἰαντός γε βοὴν ἀγαθοῖο πυθοίμην·
 ἄμφω κ' αὖτις ἰόντες ἐπιμνησάμεθα χάρμης
 καὶ πρὸς δαίμοσά περ, εἰ πως ἐρυσάμεθα νεκρὸν
 Πηλεΐδῃ Ἀχιλλῇ· κακῶν δέ κς φέρτατον εἴη.“ 105

εἶος ὁ ταῦθ' ὥρμαινε κατὰ φρένα καὶ κατὰ θυμόν,
 τόφρα δ' ἐπὶ Τρώων στίχες ἤλυθον· ἦρχε δ' ἔρ' Ἑκτωρ.
 αὐτὰρ ὃ γ' ἐξοπλίσω ἀνεχάξετο, λείπε δὲ νεκρὸν,
 ἐντροπαλιζόμενος ὥς· τε λῆς ἠνυγένειος,
 ὃν ῥα κύνες τε καὶ ἔνδρες ἀπὸ σταθμοῦ δίωνται 110
 ἔγχεσι καὶ φωνῇ· τοῦ δ' ἐν φρεσὶν ἄλκιμον ἦτορ
 παχνοῦται, ἀέκων δέ τ' ἔβη ἀπὸ μεσσανύλοιο·

97 = A 407. Φ 562. X 122. 885.

98. ἐθέλῃ, sich gelüsten läßt, wagt. — πρὸς δαίμονα, wie 104, *numine invito*, der Gegensatz von *σὺν δαίμονι*.

99. ὃν bezieht sich auf *φωτὶ*, und der ganze Relativsatz erläutert *πρὸς δαίμονα*. — *τιμᾷ* d. i. Ehre, Ruhm verleiht. — *πῆμα κυλλίσθη*, vgl. 688. β 163, gnomischer Aorist.

100. μ' = *μολ*, wie N 481: Kf. Di. 12, 4, 6.

101. ἐκ θεόφιν, vgl. θ 499 ὁρμηθεὶς θεοῦ: *deo auctore*, auf den Antrieb eines Gottes und darum unter göttlichem Schutz.

102. εἰ — *πυθοίμην*, Wunschsatz mit parataktischem Nachsatz (103). — *πὺν* irgendwo. — *πυθοίμην* von der unmittelbaren sinnlichen Wahrnehmung durch das Gehör, d. i. einen Laut von Aias vernehmen. Mit Bezug darauf ist *βοὴν ἀγαθοῖο* von Aias gesagt. [Anhang.]

103. αὖτις ἰόντες mit Bezug auf *χωρήσαντ'* 101.

104. καὶ mit *πὲρ* so gar — selbst. — *εἰ πως ἐρυσάμεθα*, abhängiger Wunschsatz, aus den Gedanken des Redenden.

105. κακῶν δέ κς φέρτατον εἴη ein Urtheil über den Inhalt des

vorhergehenden Wunschsatzes *εἰ — ἐρυσάμεθα*, aus dem zu *φέρτατον εἴη* das Subjekt zu entnehmen ist: *ἐρύσασθαι νεκρὸν*. — *κακῶν* ist mit Nachdruck vorangestellt: von den vorhandenen Übeln. Sinn: da man nur unter Übeln, nicht zwischen Gutem und Üblem zu wählen hat, dürfte dies das relativ beste, das geringste Übel sein.

106. Vgl. zu A 411.

107. Vgl. A 412 = A 221 und N 136.

108. Vgl. A 461 und P 13. *ἀνεχάξετο*, Imperf.: wich allmählich zurück. — *λείπε δὲ νεκρὸν*, chiasmisch gestellt zu *ἀνεχάξετο* als gleichzeitiger Nebenumstand.

109. *ἐντροπαλιζόμενος* schließt sich an *ἀνεχάξετο*. — *λῆς ἠνυγένειος* = O 275. Σ 318, vgl. θ 456. — Zum ganzen Vergleich A 547 ff.

111. *φωνῇ*: vgl. 66 *λόζουσιν*. — *φρεσὶν* von der Tierseele, wie noch A 245. II 157.

112. *παχνοῦται* nur hier, eigentlich: zieht sich zusammen vor Kälte, erstarrt, d. i. wird mutlos. — *ἀέκων δέ τε* in konzessivem Sinne: wenn auch wider Willen, widerstrebend: zu A 801. — *ἔβη* Aor. nach dem Präsens *παχνοῦται*: zu A 555.

ὥς ἀπὸ Πατρόκλοιο κίε ξανθὸς Μενέλαος.
 στῇ δὲ μεταστρεφθεῖς, ἐπεὶ ἵκετο ἔθνος ἐταίρων,
 παπταίνων Αἰαντα μέγαν, Τελαμώνιον υἱόν. 115
 τὸν δὲ μάλ' αἰψ' ἐνόησε μάχης ἐπ' ἀριστερὰ πάσης
 θαρσύνονθ' ἐτάρους καὶ ἐποτρύνοντα μάχεσθαι.
 θεσπέσιον γάρ σφιν φόβον ἐμβαλε Φοῖβος Ἀπόλλων.
 βῆ δὲ θείειν, εἶδαρ δὲ παριστάμενος ἔπος ἤυδα
 „Αἶαν, δεῦρο, πέπον, περὶ Πατρόκλοιο θανόντος 120
 σπεύσομεν, αἶ κε νέκυν περ Ἀχιλλῆι προφέρωμεν
 γυμνόν· ἀτὰρ τά γε τεύχε' ἔχει κορυθαίολος Ἔκτωρ.“
 ὥς ἔφατ', Αἰαντι δὲ δαΐφρονι θυμὸν ὄρινεν.
 βῆ δὲ διὰ προμάχων, ἅμα δὲ ξανθὸς Μενέλαος.
 Ἔκτωρ μὲν Πάτροκλον, ἐπεὶ κλυτὰ τεύχε' ἀπήυρα, 125
 ἔλχ', ἵν' ἀπ' ὤμουιν κεφαλὴν τάμοι ὀξεί χαλκῷ,
 τὸν δὲ νέκυν Τρώησιν ἐρυσσάμενος κυσὶ δοίη.
 Αἶας δ' ἐγγύθεν ἦλθε φέρων σάκος ἥντε πύργον.
 Ἔκτωρ δ' ἄψ ἐς ὄμιλον ἴων ἀνεχάζεθ' ἐταίρων,
 ἐς δίσφρον δ' ἀνόρουσε· δίδου δ' ὃ γε τεύχεα καλὰ 130
 Τρῶσι φέρειν προτὶ ἄστυ, μέγα κλέος ἔμμεναι αὐτῷ.

118. ὥς: in solcher Stimmung, mit solchem inneren Widerstreben.

V. 114—139. Menelaos ruft Aias herbei; Hektor, der Patroklos inzwischen die Rüstung abgezogen hat, weicht vor ihm zurück.

114 = A 595. O 591.

116 = 682. Vgl. N 765. μάχης ἐπ' ἀριστερά: zu E 355.

117 = 683. N 767.

121. σπεύσομεν, Conj. Aor., wir wollen uns eifrig bemühen, mit περὶ zur Bezeichnung des Kampfpreises nur hier. — περ wenigstens. — προφέρωμεν vorwärtstragen, bringen, vgl. I 323.

122 = 693. Σ 21. γυμνόν mit Nachdruck am Schlufs: (wenn auch) ohne die Rüstung. τά hinweisend, durch γέ certe betont im Gegensatz zu νεκρόν. Nach diesen Worten setzt Menelaos voraus, daß Hektor nach seinem Rückzuge inzwischen sich bereits der Rüstung des Pa-

troklos bemächtigt hat, was erst 125 berichtet wird. [Anhang.]

123. Vgl. N 418. ὄρινεν durch die dem Aias erst jetzt zukommende Kunde von dem Tode des Patroklos.

124. Vgl. zu A 495.

125. [Anhang.]

126. ἔλχ', Imperf. zur Bezeichnung der Situation, in welcher ihn Aias trifft: vgl. E 842.

127. τὸν δὲ νέκυν, ihn aber, im Gegensatz zu κεφαλὴν, den Toten, d. i. den Rumpf.

128 = H 219. A 485. ἥντε πύργον: in ähnlicher Weise, wie ein Turm die Besatzung bis zur Höhe des Halses deckt, schirmte der hohe ovale Schild den Krieger von dem Kinn bis zu den Füßen.

130. Erstes Hemistich = A 273. 899.

131. μέγα κλέος ἔμμεναι, Inf. des Zwecks; als Subjekt gilt τεύχεα προτὶ ἄστυ ἐνεχθέντα, die in der Stadt als Trophäe aufbewahrte Rüstung.

Αἶας δ' ἄμφι Μενoitιάδῃ σάκος εὐρὺ καλύψας
 ἐστήκειν, ὥς τις τε λέων περὶ οἷσι τέκεσσιν,
 ᾧ ῥά τε νῆπι' ἄγοντι συναντήσονται ἐν ὕλῃ
 ἄνδρες ἐπακτῆρες· ὁ δέ τε σθένει βλεμεαίνει, 135
 πᾶν δέ τ' ἐπισκύνιον κάτω ἔλκεται ὅσσε καλύπτων·
 ὥς Αἶας περὶ Πατρόχλῳ ἥρωι βεβήκειν.
 Ἀτρεΐδης δ' ἐτέρωθεν ἀρηίφιλος Μενέλαος
 ἐστήκει μέγα πένθος ἐνὶ στήθεσσιν ἀέξων.

Γλαῦκος δ' Ἴκπολόχοιο πάϊς, Ἀνκίων ἀγὸς ἀνδρῶν, 140
 Ἔκτορ' ὑπόδρα ἰδὼν χαλεπῷ ἠνίπαπε μύθῳ·
 „Ἔκτορ εἶδος ἄριστε, μάχης ἄρα πολλὸν ἐδρεύο·
 ἧ δ' αὐτως κλέος ἐσθλὸν ἔχει φύξηλιν ἐόντα.
 φράζεο νῦν, ὅπως κε πόλιν καὶ ἄστυ σαώσεις
 οἶος σὺν λαοῖσι, τοὶ Ἴλῳ ἐγγεγάσιν· 145
 οὐ γάρ τις Ἀνκίαν γε μαχησόμενος Δαναοῖσιν
 εἰσι περὶ πτόλιος, ἐπεὶ οὐκ ἄρα τις χάρις ἦεν
 μάρνασθαι δηλοῖσιν ἐπ' ἀνδράσι νωλεμὲς αἰεὶ.
 πῶς κε σὺ χεῖρονα φῶτα σαώσεας μεθ' Ὀμίλον,
 σχετέλι', ἐπεὶ Σαρπηδόν' ἄμα ξείνον καὶ ἑταῖρον 150

132. ἄμφι M. σάκος καλύψας, vgl. Θ 331. N 420, zu E 315.

133. τις τε: zu 61. — λέων eipe Lōwin; das Femininum λείαινα kennt Homer nicht.

134. [Anhang.]

135. ἐπακτῆρες in der Ilias nur hier. — σθένει βλεμεαίνει: zu 22.

136. πᾶν ganz, prädikativ zu ἐπισκύνιον (nur hier). — κάτω nur hier und ψ 91.

137. βεβήκειν war geschritten, stand, vgl. 133. — Vergleichspunkt der zornige Kampfmüt.

139. μέγα proleptisch-prädikativ zu πένθος. — πένθος ἀέξων, wie λ 195. ρ 489. ω 231.

V. 140—182. Hektor von Glaukos gescholten.

140 = H 13.

141 = B 245.

142. εἶδος ἄριστε, wie Γ 89, vgl. E 787. — μάχης, im Gegensatz zu εἶδος, mit ἐδρεύο; zu N 310. Das Imperfekt mit Bezug auf die früher gehegte, jetzt korrigierte Ansicht:

zu Γ 183. — ἄρα folgernd aus der eben gemachten Wahrnehmung: also. [Anhang.]

143. αὐτως nur so d. i. ohne Grund, unverdient. — κλέος ἔχει, wie α 95. — φύξηλιν nur hier.

144. φράζεο νῦν, wie X 358, mit ὅπως, wie I 251. v 376. — νῦν d. i. da es so mit dir steht. — πόλιν καὶ ἄστυ Burg und Stadt.

145. Das Hauptgewicht des Gedankens liegt auf οἶος allein d. i. ohne uns, die Hilfsvölker, erläutert durch das Folgende. Zum Gedanken E 473 f. — τοὶ Ἴλῳ ἐγγεγάσιν = Z 493.

147. εἰσι in futurischem Sinne. — περὶ πτόλιος zu μαχησόμενος. — ἐπεὶ bis ἦεν = I 316.

148 = I 317.

149. πῶς κε: lebhaftes Asyndeton; Ausruf, nicht Frage. — μεθ' Ὀμίλον zwischen dem Getümmel hin: vgl. B 143. π 419. I 54.

150. σχετέλιε, du gefühlloser.

κάλλιπες Ἀργείοισιν ἔλωρ καὶ κύρμα γενέσθαι,
 ὅς τοι πόλλ' ὄφελος γένητο, πτόλει τε καὶ αὐτῷ,
 ζωὸς ἑὸν· νῦν δ' οὐ οἱ ἀλαλκόμεναι κύνας ἔτλης.
 τῷ νῦν εἰ τις ἐμοὶ Ἀνκίων ἐπιπέσεται ἀνδρῶν,
 οἰκᾷδ' ἔμεν, Τροίῃ δὲ πεφύσεται αἰκὺς ὄλεθρος. 155
 εἰ γὰρ νῦν Τρώεσσι μένος πολυθαρσὺς ἐνείη,
 ἄτρομον, οἷόν τ' ἄνδρας ἐσέρχεται, οἱ περὶ πάτρης
 ἀνδράσι δυσμενέεσσι πόνον καὶ δῆριν ἔθεντο,
 αἰψὰ κε Πάτροκλον ἐρυσάμεθα Ἴλιον εἴσω.
 εἰ δ' οὗτος προτὶ ἄστυ μέγα Πριάμοιο ἄνακτος 160
 ἔλθοι τεθνηὼς καὶ μιν ἐρυσάμεθα χάρμης,
 αἰψὰ κεν Ἀργεῖοι Σαρπηδόνοσ ἐντεα καλὰ
 λύσειαν, καὶ κ' αὐτὸν ἀγοίμεθα Ἴλιον εἴσω·
 τοῖον γὰρ θεράπων πέφατ' ἀνέρος, ὅς μὲν' ἄριστος
 Ἀργείων παρὰ νηυσὶ καὶ ἀγγέμαχοι θεράποντες. 165

151. Vgl. γ 271. Zweites Hemistich — E 488. κάλλιπες zurück — im Stich liefest mit Inf. der Folge γενέσθαι dafs er. wurde. — Ἀργείοισιν hängt von ἔλωρ — γενέσθαι ab: vgl. E 488 und Φ 414.

152. πόλλ' Adv. in hohem Mafse. — ὄφελος von einer Person, wie noch N 286. — πτόλει τε καὶ αὐτῷ nach τοι eine nachträgliche Erweiterung: zu II 279. O 257.

153. ζωὸς ἑὸν· νῦν — 478. 672. X 436. — Mit νῦν δὲ wird der Vorwurf 150 f. in leidenschaftlicher Weise noch einmal aufgenommen und gesteigert. οὐ mit Nachdruck vorangestellt. — ἀλαλκόμεναι κύνας d. i. den Leichnam vor dem Schicksal bewahren, unbestattet den Hunden preisgegeben zu sein. Von der Rettung des Leichnams durch Apollo weiß Glaukos nichts.

154. Vgl. T 305. νῦν mit Nachdruck vor εἰ gestellt: zu 144. — ἐμοὶ betont: mir, der ich als Führer erwarten kann, dafs sie mir folgen werden. — Ἀνκίων von ἀνδρῶν getrennt, wie H 13.

155. ἔμεν 1. plur. präs. — πεφύσεται, von φαίνω nur hier. —

πεφ. αἰκὺς ὄλεθρος: vgl. A 174 — P 244.

156. εἰ — ἐνείη bedingender Wunschsatz. Die ganze Ausführung begründet den im Vorhergehenden enthaltenen Vorwurf der Feigheit, die Tröja den Untergang bringen wird (153. 155). — Τρώεσσι im eigern Sinn — τοὶ Ἴλιῳ ἐγγεγᾶσιν 145. — πολυθαρσὺς in der Il. noch T 37, in Od. v 387.

157. ἐσέρχεται, erfüllt, so nur hier, vgl. o 407.

158. δῆριν in Il. nur hier, mit ἔθεντο: vgl. Q 402. Von dem in dieser Wendung enthaltenen Begriff des Kämpfens hängt der Dativ ἀνδράσι ab: Kr. Di. 48, 9, 2.

159. Ἴλιον εἴσω: zu A 71.

160. Vgl. H 296.

161. καὶ fñgt die Vorbedingung für das Vorhergehende hinzu. — χάρμης, ablativ. Genetiv, vgl. E 456.

162. λύσειαν, los-, herausgeben. — αὐτόν ihn selbst, seine Leiche. — ἀγοίμεθα auf einem Wagen.

164. τοῖον d. i. eines so ausgezeichneten, erläutert durch den folgenden Relativsatz. — ὅς μὲν' ἄριστος — II 271.

165 — II 272.

ἀλλὰ σύ γ' Αἴαντος μεγαλήτορος οὐκ ἐτάλασσας
στήμεναι ἄντα, κατ' ὅσσε ἰδὼν δηλῶν ἐν ἀντῇ,
οὐδ' ἰθὺς μαχέσασθαι, ἐπεὶ σέο φέρτερός ἐστιν.“

τὸν δ' ἔρ' ὑπόδρα ἰδὼν προσέφη κορυθαίολος Ἑκτωρ·
„Γλαῦκε, τί ἡ δὲ σὺ τοιὸς ἔων ὑπέροπλον εἶπες; 170
ὦ πόποι, ἡ τ' ἐφάμην σε περὶ φρένας ἔμμεναι ἄλλον,
τῶν, ὅσσοι Λυκίην ἐριβόλακα ναιετάουσιν·
νῦν δέ σευ ὀνοσάμην πάγχυ φρένας, οἶον εἶπες,
ὅς τε με φῆς Αἴαντα πελώριον οὐχ ὑπομῆναι.
οὐ τοι ἐγὼν ἔρριγα μάχην οὐδὲ κτύπον ἵππων· 175
ἀλλ' αἰεὶ τε Διὸς κρείσσω νόος αἰγιόχοιο,
ὅς τε καὶ ἄλκιμον ἄνδρα φοβεῖ καὶ ἀφείλετο νίκην
φηιδίως, ὅτε δ' αὐτὸς ἐποτρύνει μαχέσασθαι.
ἀλλ' ἄγε δεῦρο, πέπον, παρ' ἐμ' ἴστασο καὶ ἴδε ἔργον,
ἥ ἐ πανημέριος κακὸς ἔσσομαι, ὥς ἀγορεύεις, 180
ἡ τινὰ καὶ Δαναῶν, ἀλκῆς μάλα περ μεμαῶτα,
σχίσσω ἀμυνέμεναι περὶ Πατρόκλοιο θανόντος.“
ὅς εἰπὼν Τρώεσσιν ἐκέκλετο μακρὸν ἀνύσας·

166. ἀλλὰ σύ γ', Gegensatz zu 156 ff. und Rückkehr zu dem Vorwurf 142 f.

167. κατ' ὅσσε ἰδὼν in die Augen (dem Aias) sehend, erläutert ἄντα.

168. ἰθὺς μαχέσασθαι, so nur hier, sonst steht ἰθὺς bei Verben der Bewegung, auch ἰθὺς μεμαῶς.

169 = M 230.

170. τί ἡ δέ: zu Z 55. — τοῖος ἔων, konzessiv: der du doch sonst so besonnen bist, vgl. 171. — ὑπέροπλον εἶπες = O 185. [Anhang.]

171. ὦ πόποι: zu N 99. — ἡ τ' ἐφάμην traun ich glaubte, mit folgendem adversativem νῦν δέ, so aber, wie Γ 366. — περὶ — ἔμμεναι ἄλλον = N 631.

172. Vgl. B 841.

173 = Ξ 95. ὀνοσάμην κτέ.: ich fand deine Einsicht gänzlich ungenügend, ich erachtete sie für ganz gering; der Aorist, weil das Urteil entstehend gedacht wird bei den Worten des andern, die dasselbe hervorgerufen.

174. φῆς Präsens trotz εἶπες 173,

weil der Inhalt seiner Worte als fortdauernd gedacht wird.

175. οὐ τοι lebhaftes Asyndeton des Gegensatzes mit nachdrücklicher Voranstellung der Negation: keineswegs traun (wisse). — ἔρριγα starker Ausdruck, wie H 114, das präsentische Perfekt von dem angeborenen, stehenden Charakterzug.

176—178 = Π 688—690.

179 = χ 238. Α 814. ἴδε ἔργον sieh mein Thun an.

180. ἥ ἐ — ἡ ἕτερον — an. — ὥς ἀγορεύεις bezieht sich nur auf κακός.

181. τινὰ καὶ Δαναῶν auch manchen der Danaer, wie vorher Aias mich: vgl. Θ 379. — ἀλκῆς zu μεμαῶτα: zu N 197.

182. σχίσσω werde zurückhalten, mit Infin. — ἀμυνέμεναι, das Aktiv mit περὶ und Gen. nur hier, öfter das Med.

V. 183—210 Hektor legt Achills Rüstung an; Zeus' Gedanken dabei.

183. Zweites Hemistich: zu Z 66.

„Τρῶες καὶ Λύκιοι καὶ Δάρδανοι ἀγχιμαχηταί,
 ἄνδρες ἔστε, φίλοι, μνήσασθε δὲ θούριδος ἀλκῆς, 185
 ὅφρ' ἂν ἐγὼν Ἀχιλλῆος ἀμύμονος ἔντεα δύω
 καλὰ, τὰ Πατρόκλοιο βίην ἐνάριξα κατακτάς.“

ὣς ἄρα φωνήσας ἀπέβη κορυθαίολος Ἔκτωρ
 δηῖον ἐκ πολέμοιο, θείων δ' ἐκίχανεν ἐταίρους
 ὦκα μάλ', οὗ πω τῆλε, ποσὶ κραιπνοῖσι μετασπών, 190
 οἳ προτὶ ἔστν φέρον κλυτὰ τεύχεα Πηλεΐδωνος.
 στάς δ' ἀπάνευθε μάχης πολυδακρύου ἔντε' ἔμειβεν·
 ἦ τοι ὁ μὲν τὰ ἃ δῶκε φέρειν προτὶ Ἴλιον ἱρήν
 Τρῶσι φιλοπτολέμοισιν, ὁ δ' ἄμβροτα τεύχεα δύνειν
 Πηλεΐδῳ Ἀχιλλῆος, ἃ οἱ θεοὶ Οὐρανίωνες 195
 πατρὶ φίλῳ ἔπορον· ὁ δ' ἄρα ᾧ παιδὶ ὄπασσεν
 γηφράς· ἀλλ' οὐχ υἱὸς ἐν ἔντεσι πατρὸς ἐγήρα.

τὸν δ' ὥς οὖν ἀπάνευθεν ἴδεν νεφεληγερέτα Ζεὺς
 τεύχεσι Πηλεΐδῳ κορυσσόμενον θεῖοιο,
 κινήσας ἔα κάρη προτὶ δν μνθήσατο θυμόν· 200
 „ἄ δαίλ', οὐδέ τί τοι θάνατος καταθύμιός ἐστιν,

184 = Θ 178. Δ 286. Ν 150.
 Ο 486.

185 = Ζ 112. Θ 174. Δ 287. Ο
 487. 784. Π 270.

186. ὅφρ' ἂν bis mit Conj. Aor.
 = Fut. exact. δύνω: zu H 81. —
 Nach der 179 an Glaukos gerichteten
 Aufforderung an Hektors Seite
 zu treten und seine Thätigkeit im
 Kampfe zu sehen, muß die hier
 folgende Ankündigung in hohem
 Maße befremden.

187 = X 323. ἐναρξίζω mit dop-
 peltem Accus., wie die Verba des
 Wegnehmens.

188 = Ζ 116. 369. P 673. ἀπέβη,
 um den Gefährten, die er mit der
 Rüstung Achills zur Stadt geschickt
 hatte (180 f.), nachzueilen.

190. ὦκα μάλ', οὗ πω τῆλε: vgl.
 τ 301. οὗ πω τῆλε ist in Bezug auf
 das Objekt ἐταίρους gesagt: vgl.
 ἐγγὺς ἐτι κλισίης Ν 247. — ποσὶ
 bis μετασπών = ξ 33, zur Begrün-
 dung des Vorhergehenden. [An-
 hang.]

192. στάς δ' ἀπάνευθε = Ψ 141.
 194. — πολυδακρύου metaplasti-
 scher Genetiv zu πολύδακρυς nur
 hier.

194. ὁ δὲ nach vorhergehendem
 ὁ μὲν, hebt die Identität des Sub-
 jekts bei entgegengesetzten Hand-
 lungen hervor.

195. οἱ der ethische Dativ mit
 folgendem Objektsdativ: zu Δ 219.
 — Zur Sache Σ 84 f.

196. ἄρα mit gedehnter Endsilbe
 vor ᾧ = σφῶ.

197. γηφράς, dies Particip nur hier.

198. ἀπάνευθεν zu κορυσσόμενον:
 vgl. 192.

200 = 442. ε 285. 376. κινήσας
 κάρη das Haupt bewegend
 (kopfschüttelnd), hier als Ausdruck
 eines mit bedauernder Teilnahme
 gemischten Unwillens.

201. Vgl. K 383. οὐδέ κτέ. ein
 vorwurfsvoller Ausruf, der ἄ δαίλ'
 begründet, vgl. α 59. Θ 201: nicht
 einmal irgend, so ganz und gar
 nicht.

ὅς δ' ἡ τοι σχεδὸν εἴσι, σὺ δ' ἄμβροτα τεύχεα δύνεις
 ἀνδρὸς ἀριστῆος, τὸν τε τρομέουσι καὶ ἄλλοι.
 τοῦ δ' ἔταίρου ἐπεφνες ἐνὴέα τε κρατερόν τε,
 τεύχεα δ' οὐ κατὰ κόσμον ἀπὸ κρατός τε καὶ ὤμων 205
 εἴλεν· ἀτάρ τοι νῦν γε μέγα κράτος ἐγγυαλλέω
 τῶν ποιήν, ὃ τοι οὐ τι μάχης ἐκνοστήσαντι
 δέξεται Ἀνδρομάχη κλυτὰ τεύχεα Πηλεΐωνος.“

ἡ καὶ κυανέησιν ἐπ' ὀφρύσι νεῦσε Κρονίων,
 Ἔκτορι δ' ἤρμουσε τεύχε' ἐπὶ χροῖ, δὲ δέ μιν Ἄρης 210
 δεινὸς ἐνυάλιος, πλησθεὺν δ' ἄρα οἱ μέλε' ἐντός
 ἀλκῆς καὶ σθένεος. μετὰ δὲ κλειτοῦς ἐπικούρους
 βῆ ἥα μέγα ἰάχων, ἰνδάλλετο δὲ σφισι πᾶσιν
 τεύχεσι λαμπόμενος μεγαθύμου Πηλεΐωνος.
 ὦτρυνεν δὲ ἑαστον ἐποιχόμενος ἐπέεσσιν, 215

202. Erstes Hemistich: vgl. β 284. — σὺ δὲ — δύνεις mit anaphorischer Voranstellung des Pronomens entsprechend dem τοι 201 enthält die Thatsache, welche das vorhergehende Urteil begründet, Parataxe für ὅτι — δύνεις: zu A 184. — ἄμβροτα betont, denn die Anlegung der von den Göttern dem Peleus geschenkten Rüstung, welche den Unwillen des Zeus erregt (οὐ κατὰ κόσμον 205 vgl. 448—450), ist ein Zeichen seiner stolzen Sicherheit.

203. Erstes Hemistich = O 489. φ 333. ω 460. Zweites: vgl. H 112. O 167. 183, auch T 65. — καὶ ἄλλοι auch die andern, wobei in Gedanken liegt: wie diese Scheu vor ihm auch dich von dem Anlegen der Waffen hätte zurückhalten sollen.

204. Vgl. φ 96. ἐνὴέα: vgl. β 71 πᾶσιν γὰρ ἐπίστατο μελιχὸς εἶναι.

205. Zweites Hemistich = E 7. x 362.

206. ἀτάρ unterbricht lebhaft die vorhergehende Ausführung, welche mit der Ankündigung des ihm von Achill drohenden Todes schliessen sollte: vgl. 202. Daher νῦν γε für jetzt wenigstens im Gegensatz zu dem in der Zukunft drohenden Tode. — μέγα κράτος ἐγγυαλλέω: vgl. A 758 = P 618.

207. τῶν ποιήν, ὃ zum Ersatz dafür dafs. τῶν Plural: der erklärende Satz mit ὃ enthält zwei Momente. — οὐ τι: die Negation negiert ebensowohl das Participium, wie das Hauptverbum. — μάχης ἐκνοστήσαντι = X 444. Ω 705, auch E 157.

209 = A 528. Hier begleitet die Gebärde die 206 gegebene Willenserklärung als Zeichen und Ausdruck einer sicheren, unwiderruflichen Entscheidung: vgl. A 526 f.

210. ἤρμουσε transitiv, wie Γ 333: Zeus wirkte, dafs die Rüstung sich passend seinem Leibe anschmiegte, damit er in derselben noch großes vollbringen könne. — δὲ δὲ es fuhr in ihn hinein, die unmittelbare Wirkung des Vorhergehenden: vgl. I 239 κρατερῇ δὲ ἐ λύσσα δέδυνεν.

211. ἐντός, im Gegensatz zu der sie umgebenden Rüstung.

V. 212—236. Hektor ermuntert die Bundesgenossen.

213. ἰνδάλλετο δέ, parallel dem ἰάχων, aber mit Übergang in das Verbum finitum: er trat ihnen allen vor die Augen im Glanze der Rüstung des Peliden und lenkte dadurch ihre Aufmerksamkeit auf sich. [Anhang.]

214. τεύχεσι λαμπόμενος = Σ 510. T 46.

Μέσθλην τε Γλαῦκόν τε Μέδοντά τε Θερσίλοχόν τε,
 Ἀστεροπαῖόν τε Δεισήμενός θ' Ἰππόδοόν τε,
 Φόρκυν τε Χρομίον τε καὶ Ἐννομον οἰωνιστήν·
 τοὺς ὃ γ' ἐποτρύνων ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
 „κέκλυτε, μυρία φῦλα περικτιόνων ἐπικούρων· 220
 οὐ γὰρ ἐγὼ πληθὺν διζήμενος οὐδὲ χατίζων
 ἐνθάδ' ἀφ' ὑμετέρων πολίων ἡγείρα ἕκαστον,
 ἀλλ' ἵνα μοι Τρῶων ἀλόχους καὶ νήπια τέκνα
 προφρονέως ῥύοισθε φιλοπτολέμων ὑπ' Ἀχαιῶν.
 τὰ φρονέων δώροισι κατατρύχω καὶ ἐδωδῇ 225
 λαούς, ὑμέτερον δὲ ἕκαστον θυμὸν ἄεξω.
 τῷ τις νῦν ἰθὺς τετραμμένος ἢ ἀπολέσθω
 ἢ ἐσσωθήτω· ἡ γὰρ πολέμου ὀαριστὺς.
 ὅς δέ κε Πάτροκλον καὶ τεθνηῶτά περ ἔμψης
 Τρῶας ἐς ἱπποδάμους ἐρύσῃ, εἴξῃ δέ οἱ Αἴας, 230
 ἡμῖσιν τῷ ἐνάρων ἀποδάσσομαι, ἡμῖσιν δ' αὐτὸς
 ἔξω ἐγὼ· τὸ δέ οἱ κλέος ἔσσεται, ὅσσον ἐμοὶ περ.“

216. Μέσθλην: B 864. — Θερσίλοχον: Φ 209.

217. Ἀστεροπαῖον: zu B 848. — Ἰππόδοον: B 840.

218. Φόρκυν: B 862. — Χρομίον: zu B 858. — Ἐννομον: B 858.

219 — N 94. 480. o 208.

221. γάρ ja. Der Satz bereitet die 227 mit τῷ eingeleitete Aufforderung vor: zu H 328. Hauptbegriff des Gedankens in den Participien, zu denen die Negation gehört. — διζήμενος zu gewinnen suchend, wie π 391. Zur Sache B 817. — χατίζων sc. πληθύνος. — Im Gegensatz zu πληθύνος ruht im Folgenden der Nachdruck auf προφρονέως 224.

223. Vgl. Z 95.

224. ὑπ' Ἀχαιῶν unter den Achäern hervor, welche mit überwältigender Wucht sich auf uns gestürzt haben: vor dem Ansturm der Achäer: zu 235. I 248.

225. τὰ φρονέων den vorhergehenden Finalsatz aufnehmend: vgl. O 603 und zu E 564. — κατατρύχω, wie o 309, erschöpfe.

226. λαούς meine Leute, mein Volk. — ὑμέτερον mit ἕκαστον:

vgl. O 39. β 138. Kr. Di. 51, 2, 9. — θυμὸν ἄεξω vgl. β 315, mehrere den Mut, die Bereitwilligkeit zum Kampfe, durch die Geschenke und die Speise, vgl. π 460 f.

227. τις kollektiv: ein jeder. — ἰθὺς τετραμμένος: vgl. 168. E 403. — ἢ ἀπολέσθω ἢ ἐσσωθήτω vgl. O 502 f.: Imperative der Aufforderung, welche in der disjunktiven Gegenüberstellung des verschiedenen Ausgangs des Kampfes die Stimmung des tapfern Kriegers ausdrücken d. i. kämpfe auf Tod und Leben.

228. ἡ, das Subjekt hat sich nach dem Prädikatanomen ὀαριστὺς gerichtet. — πολέμου ὀαριστὺς: zu N 291.

229. καὶ τεθνηῶτά περ wenn auch nur tot, ohne daß der Betreffende das Verdienst hat, ihn selbst erlegt zu haben.

230. εἴξῃ δέ οἱ Αἴας, chiasmisch gestellt zu dem vorhergehenden Relativsatz enthält die für ἐρύσῃ notwendige Voraussetzung: zu A 541. H 81.

232. τό kündigt im Gegensatz zu ἐνάρων das folgende κλέος an.

- ὥς ἔφαθ', οἱ δ' ἰθὺς Δαναῶν βρῖσαντες ἔβησαν,
 δοῦρατ' ἀνασχόμενοι· μάλα δέ σφισιν ἔλπετο θυμὸς
 νεκρὸν ὑπ' Αἴαντος ἐρύειν Τελαμωνιάδαο· 235
 νῆπιοι, ἧ τε πολέσσειν ἐπ' αὐτῷ θυμὸν ἀπήνρα.
 καὶ τότε ἄρ' Αἴας εἶπε βοῆν ἀγαθὸν Μενέλαον·
 „ὦ πέπον, ὦ Μενέλαε διοτρεφεές, οὐκέτι νῶϊ
 ἔλπομαι αὐτῷ περ νοστησέμεν ἐκ πολέμοιο.
 οὗ τι τόσον νέκνος περιδείδια Ἰατροκύλοιο, 240
 ὅς κε τάχα Τρώων κορέει κύνες ἡδ' οἰωνοὺς,
 ὅσσον ἐμῇ κεφαλῇ περιδείδια, μὴ τι πάθῃσιν,
 καὶ σῇ, ἐπεὶ πολέμοιο νέφος περὶ πάντα καλύπτει,
 Ἔκτωρ, ἡμῖν δ' αὖτ' ἀναφαίνεται αἰπὺς ὄλεθρος.
 ἀλλ' ἄγ' ἀριστῆας Δαναῶν κάλει, ἣν τις ἀκούσῃ.“ 245
 ὥς ἔφατ', οὐδ' ἀκίδησε βοῆν ἀγαθὸς Μενέλαος,
 ἥσυσεν δὲ διαπρύσιον Δαναοῖσι γεγανώς·
 „ὦ φίλοι, Ἀργείων ἡγήτορες ἡδὲ μέδοντες,
 οἷ τε παρ' Ἀτρεΐδης Ἀγαμέμνονι καὶ Μενελάῳ
 δῆμια κίνουσιν καὶ σημαίνουσιν ἕκαστος 250

233. βρῖσαντες, vgl. M 346. P 512, eigentlich: wüchtig geworden, mit wüchtigem Ansturm. [Anhang.]

234. Erstes Hemistich = A 594. O 298, zweites = 395. 495.

235. ὑπ' Αἴαντος ablativ. Genetiv, unter dem Aias weg, der 182 um den Toten seinen Schild deckend gelegt hatte: aus der schützenden Hut des Aias: zu 224. N 198. Θ 272.

236. νῆπιοι Ausruf im Nominativ. — ἧ τε traun, leitet den Gegensatz zu der 234 f. bezeichneten Hoffnung ein. — ἐπ' αὐτῷ lokal: auf selbigem Leichnam, vgl. A 470. II 649, so daß der Erlegte auf denselben niederfiel, wie 300: πῆας προηὴς ἐπὶ νεκρῷ.

V. 237—261. Von Aias aufgefordert, ruft Menelaos die andern Helden zum Schutze der Leiche des Patroklos herbei.

237 = 651. εἶπε mit Acc. der Person: zu M 60.

238. ὦ πέπον, ὦ Μενέλαε, wie Z 55.

239. αὐτῷ περ auch selbst

nur, geschweige, daß wir die Leiche des Patroklos retten.

240. οὗ τι: *Asyndeton explicativum*. — περιδείδια hier mit kausalem Genetiv, 242 mit Dativus comodi.

241. Vgl. Θ 379.

242. μὴ τι πάθῃσιν: euphemistisch vom Tode: vgl. N 52.

243. πολέμοιο νέφος des Krieges Wetterwolke, auffallend von Hektor selbst. — περὶ Adv. ringsum. [Anhang.]

244. ἀναφαίνεται αἰπὺς ὄλεθρος = A 174, vgl. P 155.

245. ἣν τις ἀκούσῃ, was bei der Entfernung und dem Getöse des Kampfes zweifelhaft.

246 = II 458 und P 237.

247 = Θ 227. A 275. 586. M 439. N 149.

248 = B 79. I 17. K 533. A 276. 587.

249. Vgl. H 470. Nur hier wird Menelaos so dem Oberfeldherrn Agamemnon gleichgestellt. [Anhang.]

250. δῆμια, was sonst γερούσιον οἶνον A 259, das von der Gemeinde Gegebene: d. i. den Wein, den

λαοῖς, ἐκ δὲ Διὸς τιμὴ καὶ κῦδος ὀπηδεῖ.
 ἀργαλέον δέ μοι ἔστι διασκοπιᾶσθαι ἕκαστον
 ἡγεμόνων· τόσση γὰρ ἔρις πολέμοιο δέδθεν.
 ἀλλὰ τις αὐτὸς ἔγω, νημεσιζέσθω δ' ἐνὶ θυμῷ
 Πάτροκλον Τρῳήσι κυσὶν μέληθηθρα γενέσθαι.“ 255

ὥς ἔφατ', ὅξυν δ' ἄκουσεν Οἰλήης ταχὺς Αἴας,
 πρῶτος δ' ἀντίος ἦλθε θεῶν ἀνὰ δημοτῆτα·
 τὸν δὲ μετ' Ἴδομενεὺς καὶ ὀπάων Ἴδομενῆος
 Μηριόνης, ἀτάλαντος ἐνναλίῳ ἀνδρείφοντι.
 τῶν δ' ἄλλων τίς κεν ᾗσι φρεσὶν οὐνόματ' εἴποι, 260
 ὅσσοι δὴ μετόπισθε μάχην ἡγείραν Ἀχαιοὶ;

Τρῶες δὲ προύτυψαν ἀλλήεες, ἦρχε δ' ἄρ' Ἔκτωρ.
 ὥς δ' οὔτ' ἐπὶ προχοῇσι διικετέος ποταμοῖο
 βέβρυχεν μέγα κύμα ποτὶ ῥόον, ἀμφὶ δέ τ' ἄκραι
 ἡιόνες βοόωσιν ἐρευγομένης ἁλὸς ἔξω, 265
 τόσση ἄρα Τρῶες ἰαχῇ ἴσαν. αὐτὰρ Ἀχαιοὶ
 ἔστασαν ἀμφὶ Μενoitιάδῃ ἓνα θυμὸν ἔχοντες,
 φραχθέντες σάκεσιν χαλκήρεσιν. ἀμφὶ δ' ἄρα σπιν
 λαμπρῆσιν κορύθεσσι Κρονίων ἡέρα πολλήν

die Gemeinde (hier das Heer) zusammengesteuert hat, damit der König davon die *γέροντες* bewirte. — *πίνουσιν*: nach dem Vokativ auf-fallender Übergang in die dritte Person: zu E 878.

251. ἐκ δὲ κτλ. mit Aufgabe der Relativkonstruktion.

252. Erstes Hemistich — M 410. T 356, zweites Hemistich — K 388.

253. *ἔρις πολέμοιο*: zu Ξ 389.

254. *τις* kollektiv, wie 227. — *αὐτὸς* von selber, ohne von mir namentlich angefordert zu sein. — *νημεσιζέσθω ἐνὶ θυμῷ* vgl. Σ 178, empfinde Unwillen, empöre sich bei dem Gedanken, daher mit Acc. c. Inf.: zu 272.

255 — Σ 179. *μέληθηθρα*: zu N 238.

256. *ὅξυν*, sonst bei *νοεῖν*, hier mit *ἄκουσε*: scharf, von dem Erfassen des gehörten Lautes, daher deutlich.

257 — O 584.

258. 259 — H 165. 166. Θ 263.

264. — *ἐνναλίῳ ἀνδρείφοντι* mit Synizesis zu verbinden, wie B 651.

260. *ᾗσι φρεσὶν* kraft seines eignen Geistes, kraft eigner Erinnerung, ohne Beistand der Muse: zu B 484. [Anhang.]

261. *μετόπισθε* danach, nach den vorher genannten, vgl. 258. — *μάχην ἡγείραν*, wie N 778.

V. 262—318. Kampf um Patroklos' Leiche. Übergewicht der Achäer.

262 — N 136. O 306. [Anhang.]

264. *κύμα* die Meereswoge, *ῥόον* die entgegenkommende Strömung des Flusses: vgl. ε 451.

265. *βοόωσιν*, wie Ξ 394. — *ἐρευγομένης ἁλὸς* Gen. absol. — *ἔξω* draussen, im Gegensatz zum Lande.

267. *ἓνα θυμὸν ἔχοντες* — O 710. II 219.

268. *φραχθέντες σάκεσιν*: vgl. N 130 und O 566. — *ἀμφὶ ἄδω*. — *σπιν* Dativ. commodi, dagegen ist *κορύθεσιν* abhängig von *ἀμφὶ* mit *χεῖρε*.

χεῦ', ἐπεὶ οὐδὲ Μενoitιάδην ἡχθαιρε πάρος γε, 270
 ὄφρα ζωὸς ἐὼν θεράπων ἦν Αἰακίδαο·
 μίσησεν δ' ἄρα μιν δηῖον κυσὶ κύρμα γενέσθαι
 Τρώησιν· τῷ καὶ οἱ ἀμυνέμεν ὥρσεν ἐταίρους.

ὥσαν δὲ πρότεροι Τρῶες ἐλίκωπας Ἀχαιοὺς·
 νεκρὸν δὲ προλιπόντες ὑπέτρεσαν, οὐδέ τιν' αὐτῶν 275
 Τρῶες ὑπέρθυμοι ἔλον ἐγγεσιν ἰέμενοι περ,
 ἀλλὰ νέκυν ἐρύοντο. μίνυνθα δὲ καὶ τοῦ Ἀχαιοὶ
 μέλλον ἀπέσσεσθαι· μάλα γάρ σφας ὄκ' ἐλέλιξεν
 Αἴας, ὃς περὶ μὲν εἶδος, περὶ δ' ἔργα τέτυκτο
 τῶν ἄλλων Δαναῶν μετ' ἀμύμονα Πηλεΐωνα. 280
 ἴθυσεν δὲ διὰ προμάχων συτ' εἰκελος ἀλκὴν
 κακρίῳ, ὃς τ' ἐν ὄρεσσι κύνας θαλεροὺς τ' αἰζηοὺς
 ῥηιδίως ἐκέδασσεν ἐλιξάμενος διὰ βήσας·
 ὥς υἱὸς Τελαμῶνος ἀγανοῦ, φαίδιμος Αἴας,
 ῥεῖα μετeisάμενος Τρώων ἐκέδασσε φάλαγγας, 285
 οἷ περὶ Πατρόκλη βέβασαν, φρόνεον δὲ μάλιστα
 ἔστυ πότι σφέτερον ἐρύειν καὶ κῦδος ἀρέσθαι.
 ἦ τοι τὸν Αἰήθιοιο Πελασγοῦ φαίδιμος υἱὸς

270. χεῦε, zu Ehren des Patroklos: vgl. II 567 f. — οὐδὲ Μεν. auch den Menoitiden nicht, mit ἡχθαιρε Litotes: er liebte ihn sehr. Das Ganze mit Bezug darauf, daß Zeus dem Hektor eben (206) den Sieg verheißsen hatte.

272. μίσησε nur hier, Aor.: Unwille ergriff ihn mit Aor. c. Inf.: zu 254. — ἄρα denn nun, als Folge von 270. [Anhang.]

278. Τρώησιν bestimmt δηλῶν näher. — καὶ auch, in Übereinstimmung mit μίσησεν κτλ. — ὥρσεν erregte, durch innere Einwirkung. 274 — II 569.

276. ὑπέτρεσαν wichen vor ihnen zurück. — οὐδέ aber nicht. Ihr Hauptaugenmerk war die Leiche des Patroklos.

276. Erstes Hemistich — Z 111. I 238. A 564. T 366.

277. ἐρύοντο de conatu. — μίνυνθα nur für kurze Zeit. — καὶ auch, zu Ἀχαιοί.

278. μέλλον sollten, bezeichnet einfach das, was beim ἐρύοντο unmit-

telbar bevorstand. — μάλα zu ὄκα. — ἐλέλιξεν wandte um, bewirkte, daß sie von der Flucht sich wieder gegen den Feind wandten, so im Aktiv nur hier. [Anhang.]

279. 280 — I 550. 551. περὶ: zu A 257.

280 — B 674. I 470. ω 18.

281 — II 582 und A 253.

282. κύνας bis αἰζηούς = I' 26.

283. ἐλιξάμενος steht für sich, wie M 408: nachdem er sich von der Flucht umgewandt hatte, διὰ βήσας zu ἐκέδασσεν. Zur Sache P 728 f.

285. Vgl. N 90. ῥεῖα zu ἐκέδασσε, μετeisάμενος steht für sich.

286. οἷ nach dem Sinne bezogen auf φάλαγγας: zu II 281. — φρόνεον δὲ chiasmatisch zu βέβασαν, Parataxe = φρονέοντες.

287 — 419, doch steht dort ἐρύσαι statt ἐρύειν. [Anhang.]

288. ἦ τοι leitet, nachdem das Ergebnis der Rückkehr des Aias 284 f. im allgemeinen vorwegge-

Ἰκπόθοος ποδὸς ἔλκε κατὰ κρατερὴν ὕσμίνην,
 δησάμενος τελαμῶνι παρὰ σφυρὸν ἄμφι τένοντας, 290
 Ἔκτορι καὶ Τρώεσσι χαριζόμενος· τάχα δ' αὐτῷ
 ἦλθε κακόν, τό οἱ οὖ τις ἐρύκακεν ἰσμένων περ.
 τὸν δ' υἱὸς Τελαμῶνος, ἐπαῖξας δι' ὀμίλου,
 πλῆξ' αὐτοσχεδίνην κυνέης διὰ χαλκοπαρήου·
 ἤριξε δ' ἱκποδάσεια κόρυς περὶ δουρὸς ἀκωκῆ, 295
 πληγελὸς ἔργετ' τε μεγάλῳ καὶ χειρὶ παχείῃ,
 ἐγκέφαλος δὲ παρ' αὐλὸν ἀνέδραμεν ἐξ ὠτειλῆς
 αἱματόεις. τοῦ δ' αὐθι λύθη μένος, ἐκ δ' ἄρα χειρῶν
 Πατρόκλοιο· πόδα μεγαλήτορος ἦκε χαμᾶζε
 κελσθαι· ὁ δ' ἄγχ' αὐτοῖο πέσε κρηνῆς ἐπὶ νεκρῷ, 300
 τῇλ' ἀπὸ Λαρίσης ἐριβώλακος, οὐδὲ τοκεῦσιν
 θρέπτρα φίλοις ἀπέδωκε, μινυνθάδιος δέ οἱ αἰὼν
 ἐπλεθ' ὑπ' Αἰαντος μεγαθύμου δουρὶ δαμέντι.
 Ἔκτωρ δ' αὖτ' Αἰαντος ἀκόντισε δουρὶ φαεινῷ·
 ἀλλ' ὁ μὲν ἄντα ἰδὼν ἠλεύατο χάλκεον ἔγχος 305
 τυτθόν· ὁ δὲ Σχεδίων μεγαθύμου Ἰφίτου υἱόν,
 Φωκῆων ὃχ' ἄριστον, ὃς ἐν κλειτῷ Πανοπῇ
 οἰκία ναιετάασκε πολέσσ' ἄνδρεςσιν ἀνάσσων,
 τὸν βάλ' ὑπὸ κληϊδα μέσσην· διὰ δ' ἀμπερὲς ἄκρη
 αἰχμῇ χαλκείῃ παρὰ νεύατον ὦμον ἀνέσχευ. 310

nommen ist, ein einzelnes innerhalb dieser Situation ein.

289. Ἰκπόθοος: 217. — ποδὸς bis ὕσμίνην = N 388. ἔλκε de conatu.

290. δησάμενος sc. μιν. — τελαμῶνι mit einem Riemen. — ἄμφι τένοντας: um die Sehnen des Fußes.

291. 292 = O 449. 450. χαριζόμενος, als Pelasger: B 842.

293 = N 177 und M 191.

294. Erstes Hemistich = M 192, zweites = M 183. T 397, vgl. α 528.

295. ἤριξε, diese Form nur hier, intransitiv: zerbarst, mit περὶ ἀκωκῆ: zu N 441.

296. [Anhang.]

297. παρ' αὐλὸν neben der Tülle hin, der Hülse der Speerspitze, in welche der Schaft gesteckt wurde.

299. ἦκε χαμᾶζε = χ 84.

300. κελσθαι Inf. der dauernden Folge: daß er liegen blieb. — αὐτοῖο Patroklos. — κρηνῆς ἐπὶ νεκρῷ = II 579.

301. Λαρίσης: zu B 841. — οὐδὲ τοκεῦσιν, wie A 477: der ganze Satz schließt sich hier an die adverbiale Bestimmung τῇλε: und ohne zu ...

302. 303 = A 478. 479. μινυνθάδιος δὲ begründend.

304. Vgl. zu A 496.

305 = N 184. 404. 508. II 610. P 526.

306. τυτθόν: zu N 185. — ὁ δὲ Hektor. — Σχεδίων: B 517. [Anhang.]

309. τὸν nimmt Σχεδίων auf. — διὰ δ' ἀμπερὲς, wie A 877. φ 422. — ἄκρη mit αἰχμῇ der äußerste Teil des Speeres, die Speerspitze.

310. ἀνέσχευ drang hervor, vgl. διέσχευ E 100.

δούπησεν· δὲ πεσών, ἀράβησε δὲ τεύχε' ἐπ' αὐτῷ.
 Αἴας δ' αὖ Φόρκυνν αὐτῷ, Φαίνοπος νῆδον,
 Ἴκποδοφ περιβάντα μέσσην κατὰ γαστέρα τύψεν,
 ῥῆξε δὲ θώρηκος γύαλον, διὰ δ' ἔντερα χαλκὸς
 ἦφυσ'. ὁ δ' ἐν κονίησι πεσών ἔλε γαῖαν ἀγοστῶ. 815
 χώρησαν δ' ὑπὸ τε πρόμαχοι καὶ παῖδιμος Ἑκτωρ.
 Ἀργεῖοι δὲ μέγα ἱαχον, ἐρύσαντο δὲ νεκρούς,
 Φόρκυν θ' Ἴκπόδοον τε, λύνοντο δὲ τεύχε' ἀπ' ὤμων.

ἐνθα κεν αὐτε Τρῶες ἀρηιφίλων ὑπ' Ἀχαιῶν
 Ἴλιον εἰσανέβησαν ἀναλκείησι δαμέντες, 820
 Ἀργεῖοι δέ κε κῦδος ἔλον καὶ ὑπὲρ Διὸς αἶσαν
 κάρτει καὶ σθένει σφετέρῃ· ἀλλ' αὐτὸς Ἀπόλλων
 Αἰνείαν ὥτρυνε δέμας Περίφαντι εἰοικῶς
 κήρυκ' Ἡπυτίδῃ, ὅς οἱ παρὰ πατρὶ γέροντι
 κηρύσσων γήρασκε, φίλα φρεσὶ μῆδεα εἰδῶς· 825
 τῷ μιν εἰσάμενος προσέφη Διὸς νῆδ' Ἀπόλλων·
 „Αἰνεΐα, πῶς ἂν καὶ ὑπὲρ θεὸν εἰρύσσαισθε
 Ἴλιον αἰκεινῇ; ὥς δὴ ἶδον ἀνέρας ἄλλους,
 κάρτει τε σθένει τε πεποιδότες ἡγορή τε
 πλήθει τε σφετέρῃ, καὶ ὑπερδέα δῆμον ἔχοντας. 830

311. Vgl. zu Δ 504.

312. Φόρκυνν: vgl. 218 Φόρκυν.

314. 315 = N 507. 508.

316. 317 = Δ 505. 506.

V. 319—365. Aineias von Apollo ermutigt, ermuntert Hektor und stellt den Kampf her; Aias ermutigt die Achäer.

319. 320 = Z 73. 74. P 336.

337. [Anhang.]

321. καὶ selbst. — ὑπὲρ Διὸς αἶσαν, vgl. I 608. i 52, gegen die Bestimmung des Zeus: P 206 ἀτάρ τοι νῦν γε μέγα κράτος ἐγ-γυαλλέω.

322. κάρτει καὶ σθένει = O 108.

P 329. — ἀλλὰ statt εἰ μὴ.

324. Ἡπυτίδῃ, bezeichnendes Patronymikon für den Herold, vgl. ἡπότα κήρυξ H 384. — οἱ ethischer Dativ. — πατρὶ Anchises.

325. κηρύσσων γήρασκε d. i. im Heroldsdienst alt wurde: vgl. i 510. — φίλα φρεσὶ μῆδεα εἰδῶς: vgl. H 278.

326. Vgl. zu II 720.

327. πῶς ἂν — εἰρύσσαισθε, wie könntet ihr schützen, ein vorwurfsvoller Ausruf; das darin enthaltene Urteil ist ausgesprochen auf Grund des gegenwärtigen Verhaltens der Angeredeten (332). καὶ ὑπὲρ θεόν: gar wider den Willen der Gottheit, wenn die Gottheit euch gar ungünstig wäre. Sinn: wenn ihr jetzt, wo euch die Gottheit begünstigt (331), nicht kämpft (332), was soll vollends aus Ilios werden, wenn die Gottheit euch nicht günstig ist? [Anhang.]

328. ὥς wie, relative Partikel, welche den Inhalt des vorhergehenden Satzes zusammenfaßt, — εἰρνο-μένους τὰς αὐτῶν πόλεις.

330. πλήθει τε σφετέρῃ der eignen Zahl, ohne daß sie, wie ihr, noch zahlreiche Hilfsvölker hatten. — καὶ — ἔχοντας konjunktiv. — ὑπερδέα nur hier, aus ὑπερδέα, überaus gering an Zahl.

ἡμῖν δὲ Ζεὺς μὲν πολὺν βούλεται ἢ Δαναοῖσιν
νίκην· ἀλλ' αὐτοὶ τρεῖτ' ἄσπετον οὐδὲ μάχεσθε.“

ὣς ἔφατ', Αἰνείας δ' ἑκατηβόλον Ἀπόλλωνα
ἔγνω ἐσάντα ἰδὼν, μέγα δ' Ἑκτορα εἶπε βοήσας·
„Ἑκτορ τ' ἡδ' ἄλλοι Τρώων ἄγοι ἡδ' ἐπικούρων,
αἰδώς μὲν νῦν ἦδε γ', ἀρηιφίλων ὑπ' Ἀχαιῶν
Ἴλιον εἰσαναβῆναι ἀναλκίησι δαμέντας.

ἀλλ' ἔτι γάρ τις φησι θεῶν, ἐμοὶ ἄγχι παραστάς,
Ζῆν', ὕπατον μῆστωρα, μάχης ἐπιτάροθον εἶναι·
τῷ ῥ' ἰθὺς Δαναῶν ἰομεν, μηδ' οἳ γε ἔκηλοι
Πάτροκλον νηυσὶν πελασσαίατο τεθνηῶτα.“

ὣς φάτο, καὶ ῥα πολὺν προμάχων ἐξάλμενος ἔστη·
οἱ δ' ἐλελίχθησαν καὶ ἐναντίοι ἔσταν Ἀχαιῶν.
ἔνθ' αὐτ' Αἰνείας Λειώκριτον οὐτάσσε δουρί,
νιδὼν Ἀρίσβαντος, Λυκομήδεος ἐσθλὸν ἑταῖρον.
τὸν δὲ πεσόντ' ἐλέησεν ἀρηιφίλος Λυκομήδης,
στῇ δὲ μάλ' ἐγγὺς ἰὼν καὶ ἀκόντισε δουρὶ φαεινῷ,
καὶ βάλεν Ἰκπασίδην Ἀπισάονα ποιμένα λαῶν
ἦπαρ ὑπὸ πρᾶπιδων, εἶθαρ δ' ὑπὸ γούνατ' ἔλυσεν,
ὅς ῥ' ἐκ Παιονίης ἐριβώλακος ἐλληλούθειν,
καὶ δὲ μετ' Ἀστεροπαῖον ἀριστεύεσκε μάχεσθαι.
τὸν δὲ πεσόντ' ἐλέησεν ἀρήιος Ἀστεροπαῖος,

331. πολὺν βούλεται ἢ: zu A 112.
332. τρεῖτε flieht: vgl. 316 und 343.

334. μέγα zu βοήσας. — Ἑκτορα εἶπε: zu M 60.

335 = M 61.

336. αἰδώς ein Gegenstand der Scham, eine Schande, wie γ 24, Prädikat zu ἦδε, welches sich nach demselben gerichtet hat und durch den folgenden Accus. c. Inf. erklärt wird. — μὲν fürwahr. — Zweites Hemistich = 319.

337. Vgl. 320.

338. γάρ ja und τῷ darum 340: zu H 328. — ἔτι zu εἶναι 339.

339. Erstes Hemistich = Θ 22, zweites: vgl. M 180. ὕπατον μῆστωρα: vgl. Ω 88 ἄφθιτα μῆδεα εἰδώς und N 631.

340. μηδέ mit Optativ: zu Θ 512.

— ἔκηλοι ungestört, unbehelligt. [Anhang.]

342. πολὺ weit, zu ἐξάλμενος. — ἔστη trat hin, kampfbereit.

343 = E 497.

344. ἔνθ' αὐτε: zu E 1.

345. Λυκομήδεος: zu I 84.

346 = E 561, vgl. 610.

347. Vgl. zu Δ 496. [Anhang.]

348, 349 = Δ 578, 579. N 411, 412. In Δ heisst der dort von Eurypylos erlegte Apisaon ein Sohn des Phaulos, in N wird ein Griechischer Hypsenor als Hippasid bezeichnet.

350. Vgl. zu B 848. — ἐριβώλακος ἐλληλούθει = E 44.

351. καὶ δέ und auch. — Ἀστεροπαῖον: zu B 848. — Zweites Hemistich = Δ 746. Z 460. II 292.

352 = 346.

ἴθυσεν δὲ καὶ ὁ πρόφρων Δαναοῖσι μάχεσθαι·
 ἀλλ' οὐ πως ἔτι εἶχε· σάκεσσι γὰρ ἔρχατο πάντῃ
 ἑστῶτες περι. Πατρόκλῳ, πρὸ δὲ δούρατ' ἔχοντο. 355
 Αἴας γὰρ μάλα πάντας ἐπώχετο πολλὰ κελύων·
 οὔτε τιν' ἐξοπίσω νεκροῦ χάζεσθαι ἀνώγειν
 οὔτε τινὰ προμάχεσθαι Ἀχαιῶν ἔξοχον ἄλλων,
 ἀλλὰ μάλ' ἄμφ' αὐτῷ βεβήμεν, σχεδόνδ' ἐν δὲ μάχεσθαι.
 ὥς Αἴας ἐπέτελλε πελώριος, αἵματι δὲ χθῶν 360
 δεύετο πορφυρέῳ, τοὶ δ' ἀγχιστῖνοι ἐπιπτον
 νεκροὶ ὁμοῦ Τρώων καὶ ὑπερμενέων ἐπικούρων,
 καὶ Δαναῶν· οὐδ' οἱ γὰρ ἀναιματί γε μάχοντο,
 πανρότεροι δὲ πολὺ φθίνυνθον· μέμνηντο γὰρ αἰεὶ
 ἀλλήλοισι καθ' ὁμίλον ἀλεξέμεναι φόνον αἰκύν. 365
 ὥς οἱ μὲν μάρναντο δέμας πυρός, οὐδέ κε φαίης
 οὔτε ποτ' ἥελιον σῶον ἔμμεναι οὔτε σελήνην·

353. καὶ ὁ, auch dieser, wie Aeneas 342. — πρόφρων zu μάχεσθαι: vgl. § 357.

354. Erstes Hemistich = H 217, er vermochte es nicht mehr, nämlich πρόφρων Δαν. μάχεσθαι. — ἔρχατο, Plusqpf. von ἔργω: waren umschlossen, wie von einer schützenden Mauer: vgl. 268. N 130.

355. πρὸ Adv. zu ἔχοντο: hielten vor sich, vgl. γ 8.

356. μάλα verstärkt πάντας. — πολλὰ κελύων = E 528.

357—359 erklärende Ausführung von πολλὰ κελύων, daher Asyndeton. Zur Sache Δ 303—305. — προμάχεσθαι, wie noch Δ 217, mit Ἀχαιῶν, d. i. aus der Linie der Achäer hervortretend kämpfen, im Gegensatz zu ἐξοπίσω — χάζεσθαι. — ἔξοχον ἄλλων, stehende Verbindung, prae ceteris. — μάλ' zur Verstärkung von ἄμφ' αὐτῷ recht um ihn selber, den Leichnam, d. i. in unmittelbarer Nähe desselben: zu N 708. P 502. — βεβήμεν geschritten sein d. i. stehen bleiben: zu 137. — σχεδόνδ' ἐν, so daß der Kämpfer auf seinem Standpunkt verharrend den

Gegner nahe herankommen läßt: vgl. Δ 306.

360. [Anhang.]

361. πορφυρέῳ vom Blut nur hier. — τοὶ bis ἐπιπτον = χ 118. ω 181. 449.

362f. ὁμοῦ bezieht sich auf Τρώων und ἐπικούρων, dazu nachträglich mit Nachdruck καὶ Δαναῶν: [aber] auch von den Danaern. — οὐδ' οἱ ne ei quidem. — ἀναιματί d. i. ohne Verlust, betont durch γε wegen des folgenden Gegensatzes.

364. πολὺ zu πανρότεροι. — μέμνηντο waren bedacht.

365. ἀλλήλοισι betont: nicht bloß ein jeder sich selbst. — καθ' ὁμίλον: zu Δ 209.

V. 366—383. Der Kampf auf den andern Seiten des Schlachtfeldes.

366. Vgl. Δ 596. N 673. Σ 1. — οἱ μὲν, Gegensatz 370. — οὐδέ κε φαίης: zu Γ 392. [Anhang.]

367. ποτὶ mit Negation, wie Δ 278. P 404, in keinem Falle, d. i. durchaus nicht. — σῶον ἔμμεναι: vgl. σ 356 f. ἥελιος δὲ οὐρανοῦ ἐξαπόλωε. — Mit οὔτε σελήνην wird der Begriff erweitert zu: überhaupt kein leuchtendes Gestirn.

ἥερι γὰρ κατέχοντο, μάχης ἐπὶ θ' ὅσσον ἄριστοι
 ἔστασαν ἀμφὶ Μενουτιάδῃ κατατεθνηῶτι.
 οἱ δ' ἄλλοι Τρῶες καὶ ἐυκνήμιδες Ἀχαιοὶ 370
 εὐκηλοὶ πολέμιζον ὑπ' αἰθέρι, πέπτατο δ' αὐγὴ
 ἡέλλου ὄξεα, νέφος δ' οὐ φαίνεται πάσης
 γαίης οὐδ' ὁρέων· μεταπαυόμενοι δὲ μάχοντο,
 ἀλλήλων ἀλείνοντες βέλεα στονόεντα,
 πολλὸν ἀφισταότες. τοὶ δ' ἐν μέσῳ ἄλγε' ἐπασχον 375
 ἥερι καὶ πολέμῳ, τείροντο δὲ νηλέϊ χαλκῷ,
 ὅσσοι ἄριστοι ἔσαν. δύο δ' οὐκ ὦτε πεπύσθην,
 ἀνέρε κυδαλλίμῳ, Θρασυμήδῃς Ἀντίλοχός τε,
 Πατρόκλοιο θανόντος ἀμύμονος, ἀλλ' ἔτ' ἔφαντο
 ζῶν ἐνὶ πρώτῳ ὁμάδῳ Τρῶεσσι μάχεσθαι. 380
 τῷ δ' ἐπιοσσομένῳ θάνατον καὶ φύξαν ἐταίρων

368. ἥερι: vgl. 268—70. — κατέχοντο Subj.: die Kämpfenden. — μάχης abhängig von ἐπὶ θ' ὅσσον = ἐφ' ὅσον τε, zu O 358, so weit in der Schlacht die Haupthelden standen, d. h. in der Mitte des Schlachtfeldes: vgl. 375. [Anhang.]

370. οἱ δ' ἄλλοι d. i. die auf den beiden Seiten des Schlachtfeldes.

371. εὐκηλοὶ ruhig, d. i. ungestört durch den Nebel. — ὑπ' αἰθέρι, weil der strahlende Himmel nicht vom Nebel verdeckt war. — πέπτατο δὲ κτέ., vgl. ζ 44 f. αἰθήρη πέπταται ἀνέφελος.

373. γαίης und ὁρέων partitive Lokalgenetive: vgl. γ 251. Kr. Di. 46, 1, 1. — μεταπαυόμενοι, das Verbum nur hier, vgl. μεταπαυσωλή T 201, auch B 386, dazwischen rastend, mit Unterbrechungen, Gegensatz zu μάχοντο δέμας πυρός 366.

374. βέλεα στονόεντα, wie Θ 159. O 590. ω 180.

375. πολλὸν ἀφισταότες, vgl. O 556, erklärt ἀλείνοντες. — τοὶ δ' ἐν μέσῳ die andern aber in der Mitte des Schlachtfeldes bei der Leiche des Patroklos.

376. ἥερι, der freilich von Zeus 269 f. zu Gunsten der Achäer ausgebreitet war: vgl. 645 ff. — τείροντο δὲ κτέ. erklärt πολέμῳ.

377. ὅσσοι ἄριστοι ἔσαν, vgl. 368, giebt nicht das Subjekt zu τείροντο, sondern ist eine nachträgliche Bestimmung zu τοὶ δὲ 375. — δύο δέ: die Erzählung springt wieder von der Mitte über auf die linke Seite des Schlachtfeldes, denn dort stehen nach 682 die beiden Söhne des Nestor. Indes ist in den folgenden Versen 377—383 mit Sicherheit eine Interpolation zu erkennen, welche auf die 679 ff. folgende Erzählung vorbereiten sollte, wo Menelaos Antilochos aufsucht, um ihn mit der Botschaft von Patroklos' Tode zu Achill zu senden. Aber auch die vorhergehende Partie 366—376, welche an sich im Zusammenhange befremdet und durch die Weitschweifigkeit und das Ungeschick der Darstellung Anstoß erregt, scheint nicht ursprünglich zu sein. — πεπύσθην hatten Kunde.

379. Πατρόκλοιο mit dem prädikativen θανόντος abhängig von πεπύσθην.

380. ἐνὶ πρώτῳ ὁμάδῳ, so nur hier, vgl. 471. O 340.

381. ἐπιοσσομένῳ nur hier: indem sie ein Auge hatten auf, d. i. zu verhindern suchten. Sinn: ganz mit der Fürsorge für ihre eignen Gefährten beschäftigt.

νόσφιν ἐμαρνασθῆν, ἐπεὶ ὥς ἐπετέλλετο Νέστορ
ὀτρύνων πολεμόνδε μελαινάων ἀπὸ νηῶν.

τοῖς δὲ πανημερίοις ξριδος μέγα νεῖκος ὀρώρειν
ἀργαλέης· καμάτῳ δὲ καὶ ἰδρῶ νωλεμές αἰεὶ 385
γούνατά τε· κνήμαί τε πόδες θ' ὑπένερθεν ἐκάστων
χεῖρες τ' ὀφθαλμοὶ τε καλάσσετο μαρναμένοιιν
ἄμφ' ἀγαθὸν θεράποντα ποδώκεος Αἰακίδαο.
ὥς δ' ὅτ' ἀνὴρ ταύροιο βοὸς μέγαλοιο βοείην
λαοῖσιν δῶν τανύειν, μεθύουσιν ἀλοιφῇ· 390
δεξάμενοι δ' ἄρα τοὶ γε διαστάντες τανύουσιν
κυκλός', ἄφαρ δὲ τε ἱμάς ἔβη, δύνει δὲ τ' ἀλοιφῇ
πολλῶν ἐλκόντων, τάννται δὲ τε πᾶσα διαπρό·
ὥς οἱ γ' ἐνθα καὶ ἐνθα νέκυν ὀλίγη ἐνὶ χώρῃ
ἔλκεον ἀμφότεροι· μάλα δὲ σφισιν ἔλπετο θυμός, 395
Τρῶσιν μὲν ἐρύειν προτὶ Ἴλιον, αὐτὰρ Ἀχαιοὺς
νῆας ἐπὶ γλαφυράς· περὶ δ' αὐτοῦ μῶλος ὀρώρειν
ἄργιος· οὐδὲ κ' Ἄρης λαοσσόος οὐδὲ κ' Ἀθήνη

382. νόσφιν, von denen bei der Leiche des Patroklos. — ὥς bezieht sich auf ἐπισσομένῳ bis ἐταίρων. — ἐπετέλλετο: ein solcher Auftrag ist in II nicht erzählt.

383 = B 589 und II 304.

V. 384—399. Die Heftigkeit des Kampfes bei der Leiche des Patroklos.

384. Erstes Hemistich: vgl. A 472. τοῖς δέ, denen bei der Leiche des Patroklos. — πανημερίοις: den ganzen (übrigen) Tag hindurch seit dem Tode des Patroklos. — ξριδος mit νεῖκος: zu N 271. — μέγα νεῖκος ὀρώρειν = O 400. ὀρώρειν in Imperfektbedeutung: tobte.

385. καμάτῳ καὶ ἰδρῶ, wie N 711. P 746 verbunden, obwohl hier nur ἰδρῶ zu καλάσσετο paßt. [Anhang.]

387. καλάσσετο, der Singular trotz der unmittelbar vorhergehenden Plurale, mit Bezug auf das entfernte γούνατα 386. Ebenso auffallend ist der Dual μαρναμένοιιν von beiden Parteien.

388 = II 165.

389. ταύροιο βοός, vgl. B 480, die Species mit nachfolgendem Genus, wie π 306 δμῶν ἀνδρῶν u. a.

— βοός bis βοείην = Σ 582. [Anhang.]

390. λαοῖσιν, seinen Leuten.

391. διαστάντες mit κυκλός, aus einander getreten in einen Kreis. — τανύουσιν spannen das Fell aus, infolge dessen das Fett in alle Poren eindringt.

392. ἱμάς nur hier, die natürliche Feuchtigkeit der Haut. — ἔβη ging fort, schwand, der Aorist zur Bezeichnung des Momentanen, dagegen das Präsens δύνει von dem allmählichen Einziehen des Fettes.

393. πολλῶν ἐλκόντων Gen. absol., erklärt besonders ἀφάρ. — τάννται von einem Präsens τάννμι. — διαπρό durch und durch, nach allen Seiten.

394. νέκυν mit gedehnter Endsilbe.

395. μάλα bis θυμός = 234. 495. — σφισιν von beiden Parteien, mit folgender Teilung: Τρῶσιν μὲν — αὐτὰρ Ἀχαιοῖς.

397. ὀρώρειν, wie 384.

398. ἄργιος mit Nachdruck am Schluss des Gedankens, um den folgenden parataktischen Folgesatz daran zu schließen. — οὐδέ κ' Ἄρης:

τόν γε ἰδοῦς' ὀνόσαιτ', οὐδ' εἰ μάλα μιν χόλος ἴκοι.

τοῖον Ζεὺς ἐπὶ Πατρόκλῳ ἀνδρῶν τε καὶ ἱππῶν 400

ἡματι τῷ ἐτάνυσσε κακὸν πόνον. οὐδ' ἄρα πῶ τι

ἦδε Πατρόκλον τεθνηότα διὸς Ἀχιλλεύς·

πολλὸν γάρ ῥ' ἀπάνευθε νεῶν μάρανντο θοάων,

τείχει ὑπο Τρώων. τό μιν οὐ ποτε ἔλπετο θυμῷ

τεθνᾶμεν, ἀλλὰ ζῶν, ἐνιχυμφθέντα πύλῃσιν, 405

ἄψ ἀπονοστήσειν, ἐπεὶ οὐδὲ τὸ ἔλπετο πάμπαν,

ἐκπέρσειν πτολίεθρον ἄνευ ἔθεν, οὐδὲ σὸν αὐτῷ·

7 πολλὰκι γὰρ τό γε μητρὸς ἐπεύθετο νόσφιν ἀκούων,

ἢ οἱ ἀπαγγέλλεσκε Διὸς μέγαλοιο νόημα·

δὴ τότε γ' οὐ οἱ ἔειπε κακὸν τόσον, ὅσον ἐτύχθη, 410

μήτηρ, ὅτι ῥά οἱ πολὺ φίλτατος ὦλεθ' ἐταῖρος.

selbst Ares nicht, mit explikativem Asynd., dagegen das zweite οὐδέ auch nicht. Über die Wiederholung des *κί* zu N 127.

399. *ὀνόσαιτ'* Potentialis der Vergangenheit. — *οὐδ' εἰ* selbst nicht wenn. — *μιν* geht gleichmässig auf Ares und Athene. — *χόλος* Groll gegen die Gegenpartei, also bei Ares gegen die Achäer, bei Athene gegen die Troer, beide würden den Kampfeifer der Gegenpartei anerkannt haben.

V. 400—411. Achill ahnt nicht Patroklos' Tod.

400. *ἐπὶ* lokal: über, wie N 359.

401. *ἐτάνυσσε* — *πόνον*: zu N 359 und H 102. — *οὐδ' ἄρα πῶ τι*, wie N 521. [Anhang.]

402. *τεθνηότα* prädikativ zum Objekt *Πατρόκλον*.

403. Erstes Hemistich = *Æ* 30.

404. *τείχει ὑπο Τρώων* = 558. *Ψ* 81, in Übereinstimmung mit *Π* 702. *Σ* 453. — *τό* weist auf den folgenden Inf. *τεθνᾶμεν* hin, wie E 665. O 599. — *οὐ ποτε*, zu 367, keinesfalls, nimmermehr. — *ἔλπετο* hier im allgemeinen Sinne: erwartete.

405. *ἐνιχυμφθέντα*: diese Voraussetzung widerstreitet der bestimmten Weisung, welche Achill Patroklos *Π* 87—96 gegeben hatte.

406. Erstes Hemistich = *A* 60. *Θ* 499. *M* 115. *ν* 6. *ω* 471. — *οὐδὲ*

τό ne id quidem, mit *πάμπαν*: auch das durchaus nicht.

407. *οὐδὲ* aber auch nicht, so wenig als..

408. *τό γε* geht auf das negierte *σὺν αὐτῷ ἐκπέρσειν πτολ.*: Nach Thetis' Verkündigung hatte Achill die Wahl zwischen einem kurzen, aber ruhmvollen Leben und einem langen, aber ruhmlosen: *I* 410 ff. Da er jenes wählte, so mußte er vor der Einnahme Trojas fallen. — *νόσφιν* gesondert von andern, daher im geheimen, wie *Ω* 583.

410. *δὴ τότε γ'* weist hier zurück auf *πολλὰκι* 408, daher *ἔειπε*, wie *ἐπεύθετο* plusquamperfektisch zu übersetzen. — Zur Sache vgl. *Σ* 9 ff., wonach Achill freilich von Thetis eine bestimmte Hindeutung auf den Tod des Patroklos erhalten hatte. [Anhang.]

411—655. *ὅτι ῥά οἱ*, im zweiten Fusse, wie 655. *X* 439, sonst im Versanfang: daß nämlich ihm, die Ausführung nicht von *κακόν* allein, sondern von *κακόν* bis *ἐτύχθη*, daher der Aorist *ὤλετο* von der bereits eingetretenen Tatsache, nicht das Fut. *ὀλεῖται*. Übrigens muß die Ursprünglichkeit auch dieser Partie 401—411, welche auf *Σ* 1 ff. vorbereiten soll, sehr zweifelhaft erscheinen, teils wegen der zu 405. 410 bemerkten Anstöße,

οἱ δ' αἰεὶ περὶ νεκρὸν ἀκαχμένα δούρατ' ἔχοντες
νωλεμέες ἐγγρίμπτοντο καὶ ἀλλήλους ἐνάριζον.

ὧδε δέ τις εἶπεν Ἀχαιῶν χαλκοχιτώνων·

„ὦ φίλοι, οὐ μὲν ἡμῖν ἐνκλεῆς ἀπονέεσθαι 415

νῆας ἐπὶ γλαφυράς, ἀλλ' αὐτοῦ γαῖα μέλαινα

πᾶσι χάνοι· τό κεν ἡμῖν ἄφαρ πολὺ κέρδιον εἴη,

εἰ τοῦτον Τρώεσσι μεθήσομεν ἱπποδάμοισιν

ἔστυ πότι σφέτερον ἐρύσαι καὶ κύδος ἀρέσθαι.

ὧς δέ τις αὖ Τρώων μεγαθύμων αὐδήσασκεν· 420

„ὦ φίλοι, εἰ καὶ μοῖρα παρ' ἀνέρι τῷδε δαμῆναι

πάντας ὁμῶς, μὴ πῶ τις ἐρωεῖτω πολέμοιο.“

ὧς ἄρα τις εἶπεν, μένος δ' ὄρσασκεν ἐκάστων.

ὧς οἱ μὲν μάρναντο, σιδήρειος δ' ὀρυμαγδὸς

χάλκεον οὐρανὸν ἔκε δι' αἰθέρος ἀτρυγέτοιο· 425

ἵπποι δ' Αἰακίδαο μάχης ἀπάνευθεν ἐόντες

κλαῖον, ἐπεὶ δὴ πρῶτα κυδέσθην ἡνιόχοιο

teils wegen des nichtssagenden Inhalts des Ganzen.

V. 412—423. Stimmung der beiderseitigen Kämpfer.

412 = II 641 und M 444. ἔχον-
τες richtend, auf den Feind.

413. ἐγγρίμπτοντο, waren hart an einander, in dieser Bedeutung nur hier. — Zweites Hemistich = I 530, vgl. A 337. Ξ 24.

414 = B 271 und A 371.

415. ἀπονέεσθαι: die dazu erforderliche Voraussetzung (ohne Patroklos' Leiche) folgt nach der gegensätzlich angeschlossenen Verwünschung ἀλλὰ bis χάνοι und dem diese unmittelbar aufnehmenden Urteilsatz τό bis εἴη erst 418 f. [Anhang.]

416. αὐτοῦ an Ort und Stelle, wo wir sind, hier. — γαῖα bis χάνοι: vgl. A 182 = Θ 150, Z 282.

417. τό κεν — εἴη ein Urteil über den durch τό zusammengefassten Inhalt der vorhergehenden Verwünschung. — ἄφαρ sofort, von dem, was sich ohne weiteres ergibt, macht das Urteil zu einem unbedingten: vgl. β 189 ἄφαρ τόδε λάϊόν ἐστιν und Ψ 593.

418. τοῦτον hinweisend: diesen hier, vgl. 421 ἀνέρι τῷδε. —

Τρώεσσι μεθήσομεν den Troern überlassen werden, vgl. Ξ 364 f.

419 = 287. ἐρύσαι und ἀρέσθαι Inf. der möglichen Folge.

420. ὧς auf das Folgende hinweisend, so nur hier. — αὐδήσασκεν im Unterschiede von εἶπεν 414: rief laut. [Anhang.]

422. Erstes Hemistich = δ 775. πάντας ὁμῶς: zu O 98. — μὴ πο-
ja nicht etwa.

423. Erstes Hemistich = X 375.

V. 424—458. Wie die trauernden Rosse Achills von Zeus ermutigt und gekräftigt werden.

424. σιδήρειος, wie Ψ 177 bei μένος, unverwundlich, unaufhörlich. Das Ganze ein parataktischer Folgesatz. [Anhang.]

425. χάλκεον, γ 2 πολύχαινον, ο 329 αἰθέρεον, weil als festes metallenes Gewölbe gedacht. — οὐρανὸν ἔκε δι' αἰθέρος: vgl. B 458. ἀτρυγέτοιο, zu A 316, sonst Beiwort des Meeres; nur hier des Äthers, immer bewegt, wogend.

426. μάχης ἀπάνευθεν: vgl. II 864 ff.

427. κυδέσθην durch Automedon, mit ἡνιόχοιο und dem prädikativen πεσόντος als indirektem Objekt. — ἡνιόχοιο, wie 439, Patroklos.

ἐν κονίῃσι πεσόντος ὑφ' Ἑκτορος ἀνδροφόνιοιο.
 ἥ μὰν Ἀντομέδων Διῶρεος ἄλκιμος υἱὸς
 πολλὰ μὲν ἄρ μᾶστιγι θοῇ ἐπεμαίετο θείων, 430
 πολλὰ δὲ μειλιχίοισι προσηγύδα, πολλὰ δ' ἀρειῇ·
 τῷ δ' οὔτ' ἄψ ἐπὶ νῆας ἐπὶ πλατὺν Ἑλλήσποντον
 ἠθελέτην ἰέναι οὔτ' ἐς πόλεμον μετ' Ἀχαιοὺς,
 ἀλλ' ὥς τε στήλη μένει ἐμπεδον, ἥ τ' ἐπὶ τύμβῳ
 ἀνέρος ἐστήκη τεθνηότος ἡὲ γυναικός, 435
 ὥς μένον ἀσφαλῆως περικαλλέα δίφρον ἔχοντες,
 οὔδεις ἐνισκίμψαντε καρήατα· δάκρυα δέ σφιν
 θερμὰ κατὰ βλεφάρων χαμάδις ῥέει μυρομένοισιν
 ἠνιόχοιο πόθῳ, θαλερῇ δ' ἐμιαίνετο χαίτη
 ζεύγλης ἐξεριποῦσα παρὰ ξυγὸν ἀμφοτέρωθεν. 440
 μυρομένῳ δ' ἔρα τῷ γε ἰδὼν ἐλέησε Κρονίων,
 κινήσας δὲ κάρη προτὶ ὄν μυθήσατο θυμόν·
 „ἄ δειλῷ, τί σφῶι δόμεν Πηλῆϊ ἕνακτι
 θνητῷ, ὑμεῖς δ' ἐστὸν ἀγήρω τ' ἀθανάτω τε;
 ἥ ἵνα δυστήνοισι μετ' ἀνδράσιν ἄλγε' ἔχητον; 445

438. Vgl. Z 453 und A 242.

429. ἥ μὰν traun wahrlich.

430. μᾶστιγι zu ἐπεμαίετο: vgl. E 748. — θοῇ, Beiwort von μᾶστιξ nur hier.

431. μειλιχίοισι, wie A 256, substantiviertes Neutrum.

432. πλατὺν Ἑλλήσποντον: vgl. Θ 86. ω 82, da der Homerische Hellespont auch die anliegenden Meeres-
teile mitumfasst.

433. ἐς und μετά: zu A 423.

435. ἐστήκη Konj. der Fallsetzung.

436. ἀσφαλῆως, fest, ohne sich von der Stelle zu rühren. — δίφρον ἔχοντες mit dem Wagen.

437. οὔδεις ἐνισκίμψαντε vgl. 528 starr zu Boden gesenkt habend, d. i. mit gesenkten Hauptern.

439. πόθῳ in der Ilias nur hier, sonst ποθῇ, kausaler Dativ zu μυρομένοισιν. — μιαίνετο, vom Staube: 457.

440. Vgl. T 406. ζεύγλης abhängig von der Präposition in ἐξεριποῦσα: aus dem Jochkissen, das mit Riemen am Joch selbst

befestigt ist. Indem die Tiere die Köpfe rasch zu Boden senken, gleitet das Kissen zugleich mit dem Joch am Halse hinab nach dem Kopfe zu, wodurch die bisher von demselben zum großen Teil bedeckte Mähne ganz herausfällt und zu beiden Seiten des Joches herabhängt. [Anhang.]

441 = T 340.

442. Vgl. zu 200. Hier ist die Gebärde der Ausdruck des Unmutes über das von den Göttern selbst verschuldete traurige Geschick der Rosse: vgl. 443—445.

443. δόμεν = ἔδομεν. Zur Sache Ψ 276 f., wonach Poseidon die Rosse dem Peleus schenkte.

444. ὑμεῖς δ' ἐστὸν — ἀθανάτω τε, selbständige Parataxe im Gegensatz zu θνητῷ.

445. ἥ ἵνα gewiß damit, sarkastisch: zu A 203. — δυστήνοισι, allgemeines Beiwort der Menschen nur hier, sonst οἰζυροί, δειλοί. — ἔχητον, der Konjunkt. nach dem Aor. δόμεν, weil die Absicht sich gegenwärtig verwirklicht.

οὐ μὲν γάρ τί πού ἐστιν διξυρώτερον ἀνδρὸς
 πάντων, ὅσσα τε γαῖαν ἐπὶ πνέει τε καὶ ἔρπει.
 ἀλλ' οὐ μὲν ὑμῖν γε καὶ ἄρμασι δαιδαλέοισιν
 Ἐκτωρ Πριαμίδης ἐποχῆσεται· οὐ γὰρ ἔάσω.
 ἦ οὐχ ἄλλης, ὥς καὶ τεύχε' ἔχει καὶ ἐπεύχεται αὐτως; 450
 σφῶιν δ' ἐν γούνεσσι βαλῶ μένος ἡδ' ἐνὶ θυμῷ,
 ὄφρα καὶ Ἀυτομέδοντα σαώσεται ἐκ πολέμοιο
 νῆας ἐπὶ γλαφυράς· ἐτι γὰρ σφισι κῦδος ὀρέξω
 κτείνειν, εἰς ὃ κε νῆας ἐνσσελμούς ἀφίκωνται
 δύη τ' ἡέλιος καὶ ἐπὶ κνέφας ἱερὸν ἔλθῃ.“ 455
 ὥς εἰπὼν ἵπποισιν ἐνέκνευσεν μένος ἡν·
 τῷ δ' ἀπὸ χαιτῶν κονίην οὐδάσδε βαλόντε
 ῥίμφ' ἔφερον θοδὸν ἄρμα μετὰ Τρῶας καὶ Ἀχαιούς.
 τοῖσι δ' ἐπ' Ἀυτομέδων μάχετ', ἀγνύμενός περ ἑταῖρον,
 ἵπποισι ἀίσσων, ὥς τ' αἰγυπιδὸς μετὰ χῆνας· 460
 ῥέα μὲν γὰρ φεύγεσκεν ὑπὲκ Τρώων ὄρουμαγδοῦ,
 ῥεῖα δ' ἐπαΐξασκε πολὺν καθ' ὁμίλον ὁπάων.
 ἀλλ' οὐχ ἦρει φῶτας, ὅτε σεύαιτο διώκειν·

447. = σ 131. πάντων partitiver Genetiv, abhängig von ὅς τι. — γαῖαν ἐπὶ über die Erde hin, wie δ 417. — ἔρπει geht, sich bewegt.

448. οὐ μὲν mit Fut. ἐποχῆσεται. Schwurform: zu K 830.

449. οὐ γὰρ ἔάσω = Σ 296.

450. ἦ οὐχ ἄλλης, ὥς wie β 812: mit ὅττι E 349. Ψ 670. ἦ οὐχ mit Synizesis. — καὶ τεύχεα auch (schon) die Waffen, wie er sich jetzt des Wagens bemächtigen möchte. — αὐτως eitel, ohne Grund, da nicht ihm sowohl als Apollo der Ruhm gebührt, Patroklos bezwungen zu haben. [Anhang.]

451. ἐν γούνεσσι: zu A 314.

452. καὶ ἄντ., außerdem, daß ihr selbst gerettet werdet.

453. γὰρ κτλ. zur Begründung, daß es sich nur um die Rettung des Automedon handeln kann, nicht etwa um Siegesruhm. — σφισι, den Troern.

454. 455 = A 198. 194. In Wirklichkeit kommen die Troer freilich nicht mehr bis zu den Schiffen, sondern nur bis an den Graben,

von wo sie Achilleus verscheucht, 760. Σ 198. 215, und die Sonne wird, nachdem die Troer schon zurückgeschlagen sind, von Here vor der Zeit zur Ruhe geschickt, Σ 240 f. [Anhang.]

456. Vgl. O 262. Ω 442.

458 = A 533.

V. 459—488. Automedon und Alkimedon.

459. τοῖσι δ' ἐπ' gegen jene, die Troer: vgl. E 124. 244. A 442. T 26. — ἀγνύμενός περ ἑταῖρον = Θ 125. 817. O 651.

460. ἵπποισι sociativer Dativ: mit dem Gespann, zu ἀίσσων, welches in iterativer Bedeutung μάχετο modal bestimmt.

461 f. Erläuternde Ausführung von ἀίσσων. — ῥέα μὲν — ῥεῖα δὲ gleichstellende Anaphora. — ῥέα mit Synizesis, wie N 144. T 263. — ὑπὲκ Τρ. ὄρουμαγδοῦ: vgl. I 248. — πολὺν bis ὁπάων = E 834.

463. ἦρεi erlegte. — ὅτε mit gedehntem s vor σ, wie Ψ 198, mit Optativ in iterativem Sinne. — σεύαιτο mit διώκειν, wie Φ 601,

οὐ γάρ πως ἦν οἶον ἐόνθ' ἱερῷ ἐνὶ δῖφρῳ
 ἔρχει ἐφορμᾶσθαι καὶ ἐπίσχειν ὤκεις ἵππους. 465
 ὅψε δὲ δὴ μιν ἑταῖρος ἀνὴρ ἶδεν ὀφθαλμοῖσιν
 Ἀλκιμέδων υἱὸς Λαέρκιος Αἰμονίδαο·
 στή δ' ὀπίθεν δῖφροιο, καὶ Ἀντομέδοντα προσηύδα·
 „Ἀντόμεδον, τίς τοι νῦ θεῶν νηκερδέα βουλήν
 ἐν στήθεσσιν ἔθηκε καὶ ἐξέλετο φρένας ἰσθλάς; 470
 οἶον πρὸς Τρῶας μάχαι πρώτῳ ἐν ὁμίῳ
 μοῦνος· ἀτὰρ τοι ἑταῖρος ἀπέκτατο, τεύχεα δ' ἔκτωρ
 αὐτὸς ἔχων ὤμοισιν ἀγάλλεται Αἰακίδαο.“
 τὸν δ' αὖτ' Ἀντομέδων προσέφη Διῶρεος υἱός·
 „Ἀλκίμεδον, τίς γάρ τοι Ἀχαιῶν ἄλλος ὁμοῖος 475
 ἵππων ἀθανάτων ἔχμεν δμῆσιν τε μένος τε,
 εἰ μὴ Πάτροκλος, θεόφιν μῆστωρ ἀτάλαντος,
 ζωὸς ἐὼν· νῦν αὖ θάνατος καὶ μοῖρα κηλάνει.
 ἀλλὰ σὺ μὲν μάστιγα καὶ ἥνια σιγαλόεντα
 δέξαι, ἐγὼ δ' ἵππων ἀποβήσομαι, ὄφρα μάχωμαι.“ 480
 ὣς ἔφατ', Ἀλκιμέδων δὲ βοηθὸν ἄρμ' ἐπορούσας
 καρπαλίμως μάστιγα καὶ ἥνια λάξετο χερσίν,

herangestürmt war (zu Wagen)
 zur Verfolgung. [Anhang.]

464. ἐόνθ' = ἐόντα. — ἱερῷ
 stark, vom Wagen nur hier.

465. καὶ und zugleich. — ἐπ-
 ίσχειν lenken gegen (die Feinde).

466. ὅψε δὲ δὴ spät erst. —
 ἑταῖρος ἀνὴρ, wie § 584, zu P 389.

470. ἐξέλετο φρένας: zu Z 234.
 — ἰσθλάς, wie β 117, tüchtig,
 gesund.

471. οἶον wie, mit μάχαι Ausruf
 zur Begründung des Vorhergehenden:
 vgl. N 638. — πρώτῳ ἐν ὁμίῳ
 = T 178: vgl. 380.

472. ἀτὰρ leitet die Begründung
 des stark betonten μοῦνος ein:
 wurde ja doch...

473. Vgl. Σ 132. αὐτός selbst,
 mit ἔχων ὄμ., betont im Gegen-
 satz der bloßen Wegnahme der
 Rüstung.

475. τίς γάρ wer denn, wobei
 γάρ anzeigt, daß der Inhalt der
 Frage allgemein anerkannt ist.
 Diese Frage bereitet aber die 479
 mit ἀλλὰ eingeleitete Aufforderung

vor, wie α 383. — ἄλλος sonst, mit
 Beziehung auf die 477 bezeichnete
 Ausnahme. [Anhang.]

476. ἔχμεν ist in dem allge-
 meinen Sinne handhaben verbun-
 den mit δμῆσιν τε μένος τε, mit
 jenem in dem Sinne: auf die Bän-
 digung sich verstehen, mit diesem
 in dem Sinne: die Kraft lenken.
 δμῆσις nur hier.

477. εἰ μὴ ohne Verbum, wie
 noch Σ 198. Ψ 792. μ 326. ρ 333,
 eigentlich: gesetzt nur nicht
 Patroklos, vorbereitet durch ἄλλος
 475, wir: aufer (als). — Zweites
 Hemistich = H 366. Ξ 318. γ
 110. 409.

478 = 672. X 436. κηλάνει in
 Perfektbedeutung.

479. 480 = E 226. 227.

481. βοηθόν nur hier und N
 477, hier vom Kriegswagen, im
 Kampfe schnell, vgl. ἀσπίδα
 θοοῖν A 32. — ἐπορούσας mit Acc.
 (ἄρμα) nur hier. [Anhang.]

482 = Ω 441. Zweites Hemistich
 = E 365. γ 483.

Ἀυτομέδων δ' ἀπόρουσε. νόησε δὲ φαίδιμος Ἴκτωρ,
 αὐτίκα δ' Αἰνείαν προσεφώνεεν ἑγγὺς ἔοντα·
 „Αἰνεία Τρώων βουληφόρε χαλκοχιτώνων,
 ἴππω τῶδ' ἐνόησα ποδώκεος Αἰακίδαο
 ἐς πόλεμον προφανέντε σὺν ἡνιόχοισι κακοῖσιν·
 τῶ κεν ἐελποίμην αἰρησέμεν, εἰ σύ γε θυμῷ
 σφ' ἐθέλοις, ἐπεὶ οὐκ ἂν ἐφορμηθέντε γε νῶϊ
 τλαῖεν ἐναντίβιον στάντες μαχέσασθαι Ἄρηι.“ 485
 ὥς ἔφατ', οὐδ' ἀπῆλθ' ἐνδὲς πᾶσι Ἀγχίσαο.
 τῶ δ' ἰθὺς βήτην βοέης εἰλυμένω ὤμων
 αὔησι στερεῇσι, πολὺς δ' ἐπελήλατο χαλκός.
 τοῖσι δ' ἄμα Χρομῖος τε καὶ Ἄρητος θεοειδής
 ἦσαν ἀμφοτέρω· μάλα δέ σφισιν ἔλπετο θυμός 495
 αὐτῶ τε κτενέειν ἑλάαν τ' ἐριαύχενας ἵππους·
 νῆπιοι, οὐδ' ἄρ' ἐμελλον ἀναιματὶ γε νέεσθαι
 αὐτίς ἀπ' Ἀυτομέδοντος. ὁ δ' εὐξάμενος Διὶ πατρὶ
 ἄλκις καὶ σθένεος πλήτο φρένας ἀμφιμελαίνας.
 αὐτίκα δ' Ἀλκιμέδοντα προσηύδα, πιστὸν ἑταῖρον· 500
 „Ἀλκιμέδον, μὴ δὴ μοι ἀπόπροθεν ἰσχύμεν ἵππω,
 ἀλλὰ μάλ' ἐμπνεύοντε μεταφρένῃ· οὐ γὰρ ἐγὼ γε

V. 488—515. Hektor und Aineias bedrohen Automedon, dieser ruft die Aias und Menelaos zu Hülfe.

484. Vgl. A 846.

485 = E 180.

486. τῶδ' hier.

487. Erstes Hemistich: vgl. Q 832. ἡνιόχοισι, dem eigentlichen ἡνίοχος und dem παραιβάτης, von denen letzterer freilich 488 den Wagen verlassen hatte. — κακοῖσιν untüchtigen.

488. τῶ nimmt ἵππω 486 auf. — εἰ bis ἐθέλοις = Ψ 894: bedingender Wunschsatz. Zur Betonung σὺ γε zu I 231. — θυμῷ σφ' d. i. ernstlich: vgl. O 212. [Anhang.]

489. νῶϊ mit ἐφορμηθέντε d. i. unsern Ansturm, hängt ab von τλαῖεν, hier in dem Sinne von aus- halten.

490. ἐναντίβιον zu στάντες: vgl. Φ 266, beides zu μαχέσασθαι, Inf. der vorgestellten Folge: dafs sie

den Kampf aufnähmen, mit Ἄρηι: zu B 440.

491 = 246 und M 98.

492 = M 330 und E 186.

493. αὔησι: vgl. M 238. — πολὺς bis χαλκός = N 804: zu H 223. Das ἐπὶ in ἐπελήλατο darüber bezieht sich auf βοέης.

494. Χρομῖος: 218. — Ἄρητος hier zuerst genannt.

495 = 395. ἀμφοτέρω bezeichnet die beiden als ein eng verbundenes Paar. — μάλα bis θυμός: zu 395.

496. Vgl. E 236.

497. ἄρα ja, wie nach dem Erfolg bekannt. — ἀναιματὶ γε: zu 368. — νέεσθαι in futurischer Bedeutung.

499. ἄλκις καὶ σθένος = 212, mit πλήτο: vgl. X 312. — φρένας ἀμφιμελαίνας: zu A 103.

501. μὴ δὴ: zu A 181.

502. μάλ' verstärkt die Präposition in ἐμπνεύοντε, vgl. N 708. P 859, recht hinein, dicht in; ἐμπνεύ-

Ἔκτορα Πριαμίδην μένεος σχήσεσθαι δῖω,
 πρὶν γ' ἐπ' Ἀχιλλῆος καλλίτριχε βήμεναι ἵπκω
 νῶϊ κατακτείναντα, φοβῆσθαι τε στίχας ἀνδρῶν 508
 Ἀργείων, ἣ κ' αὐτὸς ἐνὶ πρώτοισιν ἀλοίη.“

ὥς εἰπὼν Αἰάντε καλέσσατο καὶ Μενέλαον·
 „Αἶαντ' Ἀργείων ἡγήτορε καὶ Μενέλαε,
 ἣ τοι μὲν τὸν νεκρὸν ἐπιτράπεθ', οἳ περ ἔριστοι,
 ἄμφ' αὐτῷ βεβήμεν καὶ ἀμύνεσθαι στίχας ἀνδρῶν, 510
 νῶϊν δὲ ζωοῖσιν ἀμύνετε νηλεὲς ἡμᾶρ·

τῇδε γὰρ ἔβρισαν πόλεμον κᾶτα δακρυόεντα
 Ἔκτωρ Αἰνείας δ', οἳ Τρώων εἰσὶν ἔριστοι.
 ἀλλ' ἣ τοι μὲν ταῦτα θεῶν ἐν γούνασι κεῖται·
 ἦσω γὰρ καὶ ἐγώ, τὰ δέ κεν Αἴλ πάντα μελήσει.“ 515

ἣ δα καὶ ἀμπεκαλὼν προῖσι δολιχόσκιον ἔγχος,
 καὶ βάλεν Ἀρήτιο κατ' ἀσπίδα πάντοσ' εἰσην·
 ἣ δ' οὐκ ἔγχος ἔρυτο, διακρὸ δὲ εἶσατο χαλκός,
 νειαιφῇ δ' ἐν γαστρὶ διὰ ζωστήρος ἔλασεν.

ὥς δ' ὅτ' ἂν ὀξὺν ἔχων πέλεκυν αἰξήμιος ἀνὴρ 520
 κόψας ἐξόπιθεν κεράων βοδὸς ἀγραύλοιο

ἵνα τάμη διὰ πᾶσαν, ὃ δὲ προθορὼν ἐρίσῃσιν,

onte prädikativ zu ἵπκους, wir: so daß, mit μεταφρένω: vgl. N 385. Ψ 380.

508. μένεος σχήσεσθαι sich der Kampfzwang enthalten, sie nicht weiter bethätigen, wie δ 422 σχέσθαι βίης, ablassen vom Ansturm.

504. ἵπκω, Gespann mit dem Wagen, trotz καλλίτριχε: vgl. H 15 ἵπκων ὤκειάων. [Anhang.]

506. ἣ κε andernfalls, wie δ 546. Damit wird, unabhängig von der vorhergehenden Konstruktion mit πρὶν, in selbständigem Satze die der vorhergehenden entgegengesetzte Möglichkeit in Form eines Wunsches (ἀλοίη) ausgesprochen: vgl. Σ 308. X 253.

508. Vgl. 669. M 354.

509. τὸν deiktisch: den Leichnam da. — οἳ περ ἔριστοι tritt den Dativ: ἐκείνοις οἳ.

510. ἄμφ' αὐτῷ βεβήμεν, wie 359: Inf. der beabsichtigten Folge.

511. ζωοῖσιν, im Gegensatz zu τὸν νεκρὸν 509, enthält zugleich

die Begründung für ἀμύνετε. — Zweites Hemistich = A 588, vgl. 484. N 514.

512. τῇδε hier. — ἔβρισαν: zu 238: brachen mit wuchtigem Ansturm herein.

514 = T 435. α 267. 400. π 129: καὶ 267. ταῦτα der Erfolg dieses Angriffs.

515. Zweites Hemistich: vgl. Ψ 724. E 430. τὰ δέ, das weitere, der Erfolg dieses Wurfs. [Anhang.]

V. 516—542. Die beiden Aias retten den von Hektor bedrängten Automedon.

516. 517 = Γ 355. 356.

518. 519 = E 588. 539.

518 = ω 524, vgl. Δ 138. — ἔλασεν Automedon.

521. κόψας durch einen Hieb. — ἐξόπιθεν κεράων, also in das Genick.

522. ἵνα — πᾶσαν kollektiv: die gesamte Sehnenmasse, was γ 449 τένοντας ἀνέχοντος. — ἐρίσῃσιν der Konjunktiv auch im zweiten Gliede des Vergleichs, wie A 362.

ὥς ἄρ' ὃ γε προθορῶν πέσεν ὑπτιος· ἐν δέ οἱ ἔγχος
νηδυλίοισι μάλ' ὀξὺ κραδαινόμενον λύε γυῖα.

Ἔκτωρ δ' Ἀυτομέδοντος ἀκόντισε δουρὶ φαεινῷ. 525

ἀλλ' ὃ μὲν ἅντα ἰδὼν ἠλεύατο χάλκεον ἔγχος·
πρόσσω γὰρ κατέκνυε, τὸ δ' ἐξόπιθεν δόρυ μακρὸν
οὐδὲι ἐνισκίμφθη, ἐπὶ δ' οὐρίαχος παλεμίχθη
ἔγχεος· ἐνθα δ' ἔπειτ' ἀφίει μένος ὄβριμος Ἄρης.
καὶ νῦ κε δὴ ξιφῆεσσ' αὐτοσχεδὸν ὀρμηθήτην, 530

εἰ μὴ σφω' Ἀλάντε διέκριναν μεμαῶτε,
οἷ ῥ' ἥλθον καθ' ὁμιλον ἑταίρου κυκλήσκοντος.
τοὺς ὑποταρβήσαντες ἐχώρησαν πάλιν αὐτίς

Ἔκτωρ Αἰνείας τε ἰδὲ Χρομῖος θεοειδής,
Ἄρην τε καὶ αὖτις λίκον δεδαυγμένον ἦτορ 535

κείμενον. Ἀυτομέδων δὲ θοῶς ἀτάλαντος Ἄρηι
τεύχεά τ' ἐξενάρηξε καὶ εὐχόμενος ἔπος ἤνθα·
„ἦ δὴ μὲν ὀλίγον γε Μενoitιάδω θανόντος
κῆρ ἄχος μεθέηκα, χειρόνιά περ καταπεφνών.“

ὥς εἰπὼν ἐς δίφρον ἑλὼν ἔναρα βροτόεντα 540
θῆκ', ἃν δ' αὐτὸς ἔβαινε πόδας καὶ χεῖρας ὑπερθεῖν
αἵματόεις, ὥς τις τε λέων κατὰ ταῦρον ἐδηδῶς.

ἄψ δ' ἐπὶ Πατρόκλῳ τέτατο κρατερῇ ὕσμινῃ

523. προθορῶν πέσεν ist der Vergleichspunkt, nicht auch ὑπτιος, welches vom Rinde nicht gilt. — ἐν Adv. zu κραδαινόμενον und davon abhängig νηδυλίοισι. [Anhang.]

524. νηδυλίοισι nur hier. — μάλ' ὀξὺ prädikativ zu κραδαινόμενον: mit der ganzen Schärfe.

525. Zweites Hemistich: zu 496.

526—529 = II 610—613. [Anhang.]

530 = H 273.

531. σφω' = σφωέ. — διέκριναν durch ihre Herankunft, wie 532 anaführt. — μεμαῶτε zu σφωέ, nimmt ὀρμηθήτην auf: trotz ihrer Kampfbegier.

532. ἑταίρου Automedon, vgl. 507. κυκλήσκοντος Partic. praes., weil die Aufforderung zu kommen bestehend gedacht wird bis zum Erscheinen des Gerufenen.

533. ὑποταρβεῖν nur hier, worin ὑπέ davor die Einwirkung ihres Erscheinens bezeichnet.

535. Vgl. Ω 470. καὶ zu λίκον. — δεδαυγμένον ἦτορ dem κείμενον untergeordnet, wie Σ 296 und II 660.

537 = N 619. Φ 183, auch H 146 und T 424.

538. ἦ δὴ μὲν traun ja doch. — γέ wenigstens. — Μενoitιάδω θανόντος abhängig von ἄχος.

539. κῆρ μεθέηκα habe das Herz losgespannt, erleichtert von. Vgl. ἄχος πύκασεν φρένας 83 und τ 516, πετάσσει θυμὸν σ 160. — χειρόνιά περ auch nur einen geringeren.

540. ἐς δίφρον zu θῆκε.

V. 543—596. Fortsetzung des Kampfes um Patroklos' Leiche: Athene ermutigt Menelaos, Apollo Hektor, Zeus verleiht den Troern den Sieg.

543. ἄψ wieder, nachdem die Helden zur Leiche des Patroklos zurückgekehrt waren, was in der Erzählung freilich übergangen ist. — ἐπὶ: zu 400. — τέτατο: zu 401,

ἀργαλήν πολύδακρυς, ἔγειρε δὲ νείκος Ἀθήνη
 [οὐρανόθεν καταβάσα· προῆκε γὰρ εὐρύοπα Ζεὺς 545
 ὀρνύμεναι Δαναούς· δὴ γὰρ νόος ἐτράπετ' αὐτοῦ.]
 ἥντε πορφυρέην ἱρὴν θνητοῖσι τανύσση
 Ζεὺς· ἐξ οὐρανόθεν, τέρας ἔμμεναι ἢ πολέμοιο
 ἢ καὶ χειμῶνος δυσθαλπέος, ὃς ῥά τε ἔργων
 ἀνθρώπους ἀνέπαυσεν ἐπὶ χθονί, μῆλα δὲ κῆδει, 550
 ὥς ἢ πορφυρέῃ νεφέλῃ πνικάσασα ἔαυτήν
 δύσσει' Ἀχαιῶν ἔθνος, ἔγειρε δὲ πῶτα ἑκαστον.
 πρῶτον δ' Ἀτρεὺς υἱὸν ἐποτρύνουσα προσήυδα,
 Ἰφθιμον Μενέλαον, ὃ γὰρ ῥά οἱ ἐγγύθεν ἦεν,
 εἰσαμένη Φοῖνικι δέμας καὶ ἀτειρέα φωνήν· 555
 „σοὶ μὲν δὴ, Μενέλαε, κατηφείῃ καὶ θυειδὸς
 ἔσσεται, εἰ κ' Ἀχιλλῆος ἀγανοῦ πιστὸν ἑταῖρον
 τείχει ὕπο Τρώων ταχέες κύνες ἑλκήσουσιν·
 ἀλλ' ἔχειο κρατερῶς, ὄτρυνε δὲ λαὸν ἅπαντα.“
 τὴν δ' αὖτε προσέειπε βοὴν ἀγαθὸς Μενέλαος· 560
 „Φοῖνιξ, ἄττα γεραίε παλαιγενές, εἰ γὰρ Ἀθήνη

war gespannt d. i. heftig tobte.
 [Anhang.]

544. ἔγειρε δέ begründend.

545. Erstes Hemistich — A 184. ζ 281. v 81. — V. 545 f., schon von Zenodot verworfen, sind in dem Zusammenhange der Erzählung unhaltbar. Zeus weilt noch immer auf dem Ida, vgl. 594, kann also Athene nicht vom Himmel herabsenden; daß derselbe aber seinen Entschluß Hektor den Sieg zu verleihen (206 vgl. 453 f.) geändert habe, ist unvereinbar mit 593 ff., wo er vom Ida aus mit der Ägis die Achäer schreckt und den Troern den Sieg verleiht. [Anhang.]

547. ἥντε mit Konjunktiv nur hier. — πορφυρέην rötlich schildernd. Die Bezeichnung ist von dem schillernden Farbenspiel des bewegten Meeres entnommen und dann erst auf den schillernden Glanz der Purpurfarbe übertragen. [Anhang.]

548. τέρας ἔμμεναι ἢ — ἢ καί: vgl. K 5 ff.

549. δυσθαλπέος nur hier, schlecht

wärmend, frostig. — ῥα denn (auch), entsprechend dem δυσθαλπέος. — ἔργων, vom Landbau.

550. ἀναπαύω nur hier, ἀνέπαυσεν gnomischer Aorist.

551. πορφυρέῃ, wie 547 in einer der Farbe des Regenbogens entsprechenden Färbung.

553. πρῶτον δέ: ein weiteres folgt nicht.

555 — N 45. X 227. β 268. Φοῖνικι: vgl. II 196.

556. Vgl. zu II 498. μὲν δὴ doch wahrlich.

557. εἰ κς mit Ind. Fut., wie B 258. E 212. O 297. ε 417. o 524.

558. τείχει ὕπο Τρ., zu 404, aber hier ist gemeint, daß der Leichnam zur Stadt geschleift und dort den Hunden preisgegeben werde: vgl. 159 ff. — ἑλκήσουσιν, wie X 336, sonst ἐρώω. [Anhang.]

559 — II 501.

561. ἄττα γεραίε, wie I 607, mit παλαιγενές, wie γοῆι παλαιγενέι Γ 886. — εἰ γὰρ — δοίη: Wunschsatz, vgl. 568.

δοίη κάρτος ἐμοί, βελέων δ' ἀπερύκοι ἐρωήν·
 τῷ κεν ἐγὼ γ' ἐθέλοιμι παρεστάμεναι καὶ ἀμύνειν
 Πατρόκλῳ· μάλα γάρ με θανὼν ἐσεμάσματο θυμόν.
 ἀλλ' Ἐκτωρ πυρὸς αἰνὸν ἔχει μένος, οὐδ' ἀπολήγει 565
 χαλκῷ δηϊῶν· τῷ γὰρ Ζεὺς κῦδος ὀπάξει.“

ὧς φάτο, γήθησεν δὲ θεά, γλανκῶπις Ἀθήνη,
 ὅτι δά οἱ πάμπρωτα θεῶν ἠρήσατο πάντων.
 ἐν δὲ βίην ὥμοισι καὶ ἐν γούνεσσιν ἔθηκεν,
 καὶ οἱ μύτης θάρσος ἐνὶ στήθεσσιν ἐθήκεν, 570
 ἣ τε καὶ ἐργομένη μάλα περ χροὸς ἀνδρομέοιο
 ἰσχανάα δακέειν, λαρὸν δέ οἱ αἶμ' ἀνδρώπων·
 τοῖον μιν θάρσευς πλήσε φρένας ἀμφιμελαίνας.
 βῆ δ' ἐπὶ Πατρόκλῳ, καὶ ἀκόντισε δουρὶ φαεινῷ.
 ἔσκε δ' ἐνὶ Τρώεσσι Ποδῆς υἱὸς Ἡετίωνος, 575
 ἀφνειὸς τ' ἀγαθὸς τε· μάλιστα δέ μιν τίεν Ἐκτωρ
 δῆμον, ἐπεὶ οἱ ἐταῖρος ἦν φίλος εἰλαπιναστῆς·
 τὸν ῥα κατὰ ζωστήρα βάλε ξανθὸς Μενέλαος
 ἄλξαντα φόβονδε, διαπρὸ δὲ χαλκὸν ἔλασεν·
 δούπησεν δὲ πεσών. ἀτὰρ Ἀτρεΐδης Μενέλαος 580

562. βελέων bis ἐρωήν = A 542.

563. Zweites Hemistich = O 255, vgl. Φ 231. τῷ dann, zur Aufnahme des Wunschsatzes 562. — ἐγὼ durch γέ betont: ich meinerseits. — παρεστάμεναι dabei (bei Patroklos) standhalten.

564. θανὼν d. i. sein Tod. — ἐσεμάσματο θυμόν = T 425 schnitt tief ins Herz.

565. πυρὸς μένος: vgl. 88. 366. — ἔχει iat in sich, ist erfüllt von. — ἀπολήγει mit Particip δηϊῶν, wie τ 146: Kr. Di. 56, 5, 1.

566. χαλκῷ δηϊῶν = A 153. Ψ 176. — Ζεὺς — ὀπάξει = Θ 141. Φ 570. τ 161.

567 = Z 212 und A 206.

568. ὦπι δά οἱ: zu 411. Zum Gedanken γ 52 f.

569. ὥμοισι, bedeutsam namentlich wegen der ermüdenden Handhabung des Schildes: vgl. II 106 f.

570. μύτης θάρσος: zu B 469. — Reim am Schlufs dieses und des vorhergehenden Verses.

571. μάλα περ verstärkt das kon-

zessive καὶ ἐργομένη, hier gegen den Gebrauch nachgestellt: vgl. A 217. Z 85. ε 485. — χροὸς ἀνδρ. zu ἰσχανάα, eigentlich hält sich an, mit Gen. ist erpicht auf. [Anhang.]

572. δακέειν, erklärende Ausführung zu χροὸς ἰσχανάα: hineinzustechen.

573. Vgl. 499 und zu A 103.

574. ἐπὶ heran zu. — Zweites Hemistich: zu A 496.

575. Erstes Hemistich: vgl. E 9. K 314. — υἱὸς mit verkürztem Diphthong, indem das ι als Konsonant jod gesprochen wurde. Ἡετίωνος, nicht des Vaters der Andromache: vgl. Z 421 ff.

576. Erstes Hemistich = N 664. ἀγαθὸς von edler Geburt.

577. δῆμον: er gehörte also nicht zu den Heerführern. — εἰλαπιναστῆς nur hier, zu ἐταῖρος der Specialbegriff appositiv.

578. Vgl. E 615.

579. Zweites Hemistich: zu N 388.

580. Erstes Hemistich: zu A 504.

νεκρὸν ὑπὲκ Τρώων ἔρυσεν μετὰ ἔθνος ἑταίρων.

Ἔκτορα δ' ἐγγύθεν ἰστάμενος ὤτρυνεν Ἀπόλλων
Φαίνοπι Ἀσιάδῃ ἐναλγίμως, ὃς οἱ ἀπάντων
ξείνων φίλτατος ἔσκεν, Ἀβυδόθι οἰκία ναίων·

[τῷ μιν εἰσάμενος προσέφη ἐκάεργος Ἀπόλλων] 585

„Ἔκτορ, τίς κέ σ' ἐτ' ἄλλος Ἀχαιῶν ταρβήσειεν;
οἷον δὴ Μενέλαον ὑπέτρεσας, ὃς τὸ πάρος γε
μαλθακὸς αἰχμητὴς· νῦν δ' οἴχεται οἶος αἰείρας
νεκρὸν ὑπὲκ Τρώων, σὸν δ' ἔκτανε πιστὸν ἑταῖρον,
ἑσθλὸν ἐνὶ προμάχοισι, Ποδῆν υἱὸν Ἡετίωνος.“ 590

ὥς φάτο, τὸν δ' ἄχεος νεφέλῃ ἐκάλυψε μέλαινα,
βῆ δὲ διὰ προμάχων κεκορυθμένος αἰδοπι χαλκῷ.
καὶ τότε ἄρα Κρονίδης ἔλετ' αἰγίδα θυσανόεσσαν
μαρμαρέην, Ἴδην δὲ κατὰ νεφέεσσι κάλυψεν,
ἀστράφας δὲ μάλα μεγάλ' ἔκτυπε, τὴν δὲ τίναξεν, 595
νίκην δὲ Τρώεσσι δίδου, ἐφόβησε δ' Ἀχαιοὺς.

πρῶτος Πηνέλεως Βοιωτίας ἦρχε φόβοιο.
βλήτο γὰρ ὦμον δουρί, πρόσω τετραμμένος αἰεῖ,
ἄκρον ἐπιλίδην· γράψεν δὲ οἱ ὅστέον ἄχρῃς

581. νεκρὸν des Podes. — ὑπὲκ Τρώων hinweg aus dem Bereich der Tr.

583. Φαίνοπι: zu E 152.

585. Vgl. 326 und zu II 720. Der Vers fehlt in den besten Handschriften.

586. Die Frage enthält dem Sinne nach eine Folgerung aus der in Form eines Ausrufs 587 nachgebrachten Thatsache. — ἄλλος hat seine Beziehung in Μενέλαον 587.

587. οἷον δὴ: zu E 601. — ὅποτρώω nur hier mit Objekt, sonst absolut. — τὸ πάρος γε sonst, durch γε betont im Gegensatz zu νῦν δέ.

588. μαλθακός nur hier, mit αἰχμητής: Gegensatz κρατερὸς αἰχμ.: Γ 179. [Anhang.]

589. νεκρὸν den Podes: 581. Als Beweis einer außerordentlichen Kühnheit wird die Entführung der Leiche aus dem Bereich der Feinde vorangestellt und dann erst mit σὸν δ' ἔκτανε — ἑταῖρον das Nähere

über die Person des Toten nachgebracht.

590. Erstes Hemistich = 1 458.

591 = Σ 22. ω 315. Vgl zu Θ 124.

592. Vgl. zu 1 495.

593. αἰγίδα: zu B 447, mit θυσανόεσσαν zu E 738: vgl. B 441. [Anhang.]

594. In den hier das Ergreifen der Ägis begleitenden Handlungen des Zeus blickt die ursprüngliche Bedeutung der Ägis als der sich entladenden Wetterwolken noch deutlich hindurch.

596. δίδου Imperf. mit dem Begriff der Dauer, dagegen ἐφόβησε als einzelner Akt der Einwirkung.

V. 597—626. Einzellämpfe. Gefahr des Idomeneus.

597. Πηνέλεως: B 494

599. ἄκρον zu ὦμον. — ἐπιλίδην nur hier, darüberlin streifend, vgl. λίδην γ 273. — ἄχρῃς Adv. gänzlich, völlig. Kr. Di. 68, 1, 1. [Anhang.]

αίχμη Πουλυδάμαντος· ὁ γάρ ῥ' ἔβαλε σχεδὸν ἐλθὼν. 600
 Αἴητον αὖθ' Ἑκτωρ σχεδὸν οὐτασε χεῖρ' ἐπὶ καρπῷ,
 υἱὸν Ἀλεκτρούνοιο μεγαθύμου, παῦσε δὲ χάρις·
 τρέσσε δὲ καπτήνας, ἐπεὶ οὐκέτι ἔλπετο θυμῷ
 ἔγχος ἔχων ἐν χειρὶ μαχήσεσθαι Τρώεσσιν.

Ἑκτορα δ' Ἰδομενεὺς μετὰ Αἴητον ὀρμηθέντα 605
 βεβλήκει θώρηκα κατὰ στῆθος παρὰ μαζόν·

ἐν καυλῷ δ' ἑάγη δολιχὸν δόρυ, τοὶ δὲ βόησαν
 Τρῶες. ὁ δ' Ἰδομενεὺς ἀκόντισε Δευκαλίδαν
 δίφρῳ ἐφεσταότος· τοῦ μὲν ῥ' ἀπὸ τυτθὸν ἔμαρτεν,
 αὐτὰρ ὁ Μηριόναο ὀπάονά θ' ἠνίοχον τε, 610

Κοίρανον, ὃς ῥ' ἐκ Λύκτου ἐνκτιμένης ἔπει' αὐτῷ —
 πεζὸς γὰρ τὰ πρῶτα λιπὼν νέας ἀμφιέλισσας
 ἤλυθε, καὶ κε Τρῶσι μέγα κράτος ἐγγυάλισεν,
 εἰ μὴ Κοίρανος ὄκα ποδάκτας ἤλασεν ἵππους·
 καὶ τῷ μὲν φάος ἤλθεν, ἄμυνε δὲ νηλεὲς ἦμαρ, 615

αὐτὸς δ' ὤλεσε θυμὸν ὑπ' Ἑκτορος ἀνδροφόνου —
 τὸν βάλ' ὑπὸ γναθμοῖο καὶ οὐατος, ἐκ δ' ἄρ' ὀδόντας
 ὤσε δόρυ πρυμνόν, διὰ δὲ γλῶσσαν τάμει μέσσην.

600. ἔβαλε σχεδὸν ἐλθὼν: vgl. II 807.

601. Vgl. E 458. Αἴητον: B 494.

602. παῦσε δὲ χάρις = M 389.

603. Erstes Hemistich = A 546.

605. ὀρμηθέντα zu Ἑκτορα, mit μετὰ hinter — her.

606. κατὰ στῆθος παρὰ μαζόν, zu A 480, hier zur Bezeichnung der Stelle, wo der Panzer getroffen wurde, nicht des Körperteils.

607 = N 162 und Ψ 847. βόησαν, vor Freude über das Mißlingen des Wurfs.

608. Δευκαλίδαν, wahrscheinlich: Enkel des Deukalos.

609. δίφρῳ ἐφεσταότος als er bereits auf dem Wagen stand: Idomeneus hatte inzwischen, um sich der drohenden Gefahr zu entziehen, den von Koïranos (611. 614) herbeigelenkten Wagen des Meriones bestiegen. Indes leidet die Stelle an großer Unklarheit, da man erst aus der 612 ff. nachgebrachten Erläuterung erfährt, daß der δίφρος 609 nicht, wie man zunächst denken

wird, der des Idomeneus, sondern der des Meriones ist. — ἀπὸ zu ἔμαρτεν. — τυτθόν: zu N 185.

611. Κοίρανον: das Verbum folgt erst 617 (βάλε), da die 612—616 folgende Parenthese die Periode unterbricht. — Λύκτου: B 647.

612. πεζός: Idomeneus. — τὰ πρῶτα wird durch λιπὼν νέας erläutert: N 240 ff.

613. ἤλυθε, in die Schlacht. — μέγα κράτος ἐγγυάλισεν = A 753, vgl. P 206, wenn nämlich Hektor ihn getötet hätte.

614. ἤλασεν herbei gelenkt hätte.

615. φάος prädikativ in konkretem Sinne: als Retter, vgl. Θ 282.

617. τὸν bis οὐατος = N 671. II 606. τὸν nimmt Κοίρανον 611 auf. — ἐκ Adv. heraus, zu ὤσε. Übrigens läßt der von der Seite kommende Wurf voraussetzen, daß Koïranos beim Umwenden des Wagens getroffen wurde.

618. δόρυ πρυμνόν der äußerste

- ἤριπε δ' ἐξ ὀχέων, κατὰ δ' ἡνία χεῦεν ἔραξε.
καὶ τὰ γε Μηριόνης ἔλαβεν χεῖρεσσι φίλησιν 620
κύψας ἐκ πεδίοιο, καὶ Ἴδομενῆα προσηύδα·
„μᾶστιε νῦν, εἰως κε θοὰς ἐπὶ νῆας ἵκηαι·
γινώσκεις δὲ καὶ αὐτός, ὅ τ' οὐκέτι κάρτος Ἀχαιῶν.“
ὧς ἔφατ', Ἴδομενεὺς δ' ἵμασεν καλλιίτριχας ἵππους
νῆας ἐπὶ γλαφυράς· δὴ γὰρ δέος ἔμπεσε θυμῷ. 625
οὐδ' ἔλαθ' Αἴαντα μεγαλήτορα καὶ Μενέλαον
Ζεὺς, ὅτε δὴ Τρώεσσι δίδου ἑτεραλκέα νίκην.
τοῖσι δὲ μύθων ἦρχε μέγας Τελαμώνιος Αἴας·
„ὦ πόποι, ἦδη μὲν κε, καὶ δς μάλα νήπιός ἐστιν,
γνοίη, ὅτι Τρώεσσι πατὴρ Ζεὺς αὐτὸς ἀρήγει. 630
τῶν μὲν γὰρ πάντων βέλε' ἄπτεται, δς τις ἀφείη,
ἢ κακὸς ἢ ἀγαθός· Ζεὺς δ' ἔμπης πάντ' ἰδύνει·
ἡμῖν δ' αὐτως πᾶσιν ἐτώσια πίπτει ἔραξε.
ἀλλ' ἄγρε', αὐτοὶ περ φραζώμεθα μῆτιν ἀρίστην,
ἡμὲν ὅπως τὸν νεκρὸν ἐρύσσομεν, ἥδ' ἐκ αὐτοῖ 635

Teil des Speeres, die Spitze, ungewöhnlich.

619. Erstes Hemistich = E 47 und sonst, zweites: vgl. o 627. II 459.

620. *Μηριόνης*, der in der Nähe des Idomeneus zu Fuß kämpfte, wie er mit ihm zusammen in die Schlacht gegangen war: N 304.

621. *ἐκ πεδίοιο*, vom Boden auf, zu *ἔλαβεν*. Übergangen wird, daß Meriones dem Idomeneus die Zügel überreicht, denn er selbst bleibt in der Schlacht: vgl. 668.

622. *εἰως κε* mit Conj. Aor.: zu H 31. — Zweites Hemistich = II 247.

623. *ὅ τ' = ὅτι τε* dafs.

624 = A 280.

625. Erstes Hemistich = K 531. A 281. 520. *ἔμπεσε θυμῷ*: zu I 436.

V. 626—672. Aias entmutigt sendet Menelaos zu Antilochos, um durch diesen Achill von Patroklos' Tode zu benachrichtigen.

627. *Ζεὺς* mit *ἔλαθε* persönliche Konstruktion, mit nachfolgender Ausführung mit *ὅτε*, welches in ursprünglicher, nicht temporaler Bedeutung = in der Beziehung dafs, wo A 537 *ὅτι*: zu II 433. —

δὴ nunmehr. — *ἑτεραλκέα νίκην*: zu H 26. [Anhang.]

628. *τοῖσι* unter ihnen, auch von zweien.

629. *ἦδη μὲν* nunmehr wahrlich.

630. *Ζεὺς αὐτός* d. i. kein geringer als Zeus.

631. *τῶν* der Troer. — *βέλε' ἄπτεται*: vgl. Θ 67. — *ὅς τις ἀφείη*: der Optativ in konzessivem Sinne: absenden mag. [Anhang.]

632. *Ζεὺς δὲ κτέ.*: im Gegensatz zu *ὅς τις ἀφείη* und besonders *ἢ κακός* wird der Gedanke des vorhergehenden Hauptsatzes *τῶν ἄπτεται* unter besonderer Hervorhebung des Zeus aufgenommen. — *ἔμπης* gleichwohl. — *ἰδύνει* lenkt grade zum Ziel.

633. *αὐτως*, nur so, ohne zu treffen, näher bestimmt durch *ἐτώσια*: zu A 133.

634 = 712. *αὐτοὶ περ* wir selbst doch, da Zeus' Beistand uns versagt ist.

635 = 713. *τὸν νεκρὸν* deiktisch: den Leichnam da. — *ἐρύσσομεν* Conj. Aor., vgl. *γενώμεθα* 686.

χάρμα φίλοις ἐτάροισι γενώμεθα νοστήσαντες,
 οἷ πόνυ δεῦρ' ὀρώοντες ἀκηχέδατ', οὐδ' ἔτι φασὶν
 Ἑκτορος ἀνδροφόνιοι μένος καὶ χεῖρας ἀάπτους
 σχήσεσθ', ἀλλ' ἐν νηυσὶ μελαίνησιν πεσέεσθαι.
 εἴη δ', ὅς τις ἐταῖρος ἀπαγγέλλειε τάχιστα 640
 Πηλεΐδῃ, ἐπεὶ οὐ μιν ὀλομαι οὐδὲ πέπυσθαι
 λυγρῆς ἀγγελίης, ὅτι οἱ φίλος ὤλεσθ' ἐταῖρος.
 ἀλλ' οὐ πῇ δύναμαι ἰδέειν τοιοῦτον Ἀχαιῶν·
 ἥερι γὰρ κατέχονται ὁμῶς αὐτοὶ τε καὶ ἵπποι.
 Ζεὺ πάτερ, ἀλλὰ σὺ ρῦσαι ὑπ' ἥερος νύκτας Ἀχαιῶν, 645
 ποίησον δ' αἰθήρην, ὅδός δ' ὀφθαλμοῖσιν ἰδέεσθαι·
 ἐν δὲ φάει καὶ ὄλεσσον, ἐπεὶ νύ τοι εὐαδεν οὕτως.“
 ὧς φάτο, τὸν δὲ πατὴρ ὀλοφύρατο δάκρυ χέοντα·
 αὐτίκα δ' ἥερα μὲν σκέδασεν καὶ ἀπῶσεν ὀμίχλην,
 ἥελιος δ' ἐπέλαμψε, μάχῃ δ' ἐπὶ πᾶσα φαάνθη. 650
 καὶ τότε ἔρ' Αἴας εἶπε βοῇν ἀγαθὴν Μενέλαον·

636. χάρμα: zu Z 82.

637. ἀκηχέδατ', vgl. ἐληλέδατ' η 86, läßt eine Präsenbildung ἀκαχέω (Stamm ἀκαχσ-, später ἀκαχιδ-) voraussetzen. — οὐδ' ἔτι φασὶν — I 234. [Anhang.]

638. μένος καὶ χεῖρας ἀάπτους, zu N 318, Subj. zu σχήσεσθαι: sich zurückhalten, ruhen werden.

639. Vgl. zu I 235. Zu πεσέεσθαι ist aus dem vorhergehenden Gliede nur Ἑκτορα als Subjekt zu entnehmen.

640. εἴη Wunschsatz: zu Ξ 107. — ἐταῖρος prädikative Apposition zu ὅς τις.

641. οὐδέ nach οὐ: nicht einmal. — πέπυσθαι Perf.: Kunde haben.

642. Vgl. 636 und 411.

643. Vgl. Ψ 463. οὐ πῇ nirgend. — τοιοῦτον, der geeignet wäre die Botschaft auszurichten.

644. Erstes Hemistich — 368. Vgl. 269. — αὐτοὶ τε καὶ ἵπποι: vgl. B 466. Übrigens stimmt das hier über den Nebel Gesagte nicht überein mit 269 f. 370 ff., vgl. indes zu 377.

645. ἀλλὰ σὺ: lebhafter Übergang von der geschilderten Bedrängnis zu der Möglichkeit der Rettung in

der Form des Gebets: zu Θ 236. — ὑπ' ἥερος unter dem Nebel hervor: zu 224, d. i. nimm den Nebel von uns: vgl. ἀπῶσεν ὀμίχλην 649. [Anhang.]

646. ὀφθαλμοῖσιν ἰδέεσθαι — O 600. § 143, daß wir mit den Augen sehen, des Gebrauchs der Augen uns wieder erfreuen können.

647. ἐν δὲ φάει nimmt ποίησον δ' αἰθήρην auf in dem Sinne: wenn Licht geworden. — καὶ auch, vor konzessivem Imperativ: magst du uns auch vertilgen. Zu καὶ vgl. E 685. Φ 274. η 224. — ἐπεὶ bis εὐαδεν — Ξ 340. — οὕτως d. i. ἡμᾶς ὀλέσσαι:

648 — Θ 245.

649. σκέδασεν zerteilte, wodurch zunächst die Dichtigkeit des Nebels vermindert wurde, ἀπῶσεν entfernte, eigentlich stiefs hinweg. ὀμίχλην der Nebel in seiner den Blick hemmenden Wirkung, das Dunkel.

650. ἐπέλαμψε nur hier, schien darüber, über den vom Nebel verlassenen Raum hin: schien darein. — ἐπὶ Adv. dabei. — φαάνθη wurde sichtbar gemacht, trat in das Licht.

651 — 237.

„σκέπτεο νῦν, Μενέλαε διοτρεφές, αἶ κεν ἰδῆαι
ζῶων ἔτ' Ἀντίλοχον μεγαθύμου Νέστορος υἱόν,
ῥιπννον δ' Ἀχιλλῆι δαΐφρονι θᾶσσον ἰόντα
εἰπεῖν, ὅτι φά οἱ πολὺ φίλτατος ὦλεθ' ἑταῖρος.“ 665

ὥς ἔφατ', οὐδ' ἀπίθῃσε βοήν ἀγαθὸς Μενέλαος,
βῆ δ' ἰέναι, ὥς τις τε λῶων ἀπὸ μεσσανύλοιο,
ὅς τ' ἐπεὶ ἄρ' κε κάμῃσι κύνας τ' ἄνδρας τ' ἐρεθίζων,
οἷ τέ μιν οὐκ εἰδῶσι βοῶν ἐκ πῖαο ἐλέσθαι 660

πάννυχοι ἐργήσσοντες· ὁ δὲ κρειῶν ἐρατίζων
ἰθύει, ἀλλ' οὐ τι κρήσσει· θαμέες γὰρ ἄκοντες
ἀντίον ἀίσσουσι θρασείων ἀπὸ χειρῶν,
καίόμεναί τε δεταί, τάς τε τραῖ ἐσσύμενός περ·
ἠῶθεν δ' ἀπονόσφιν ἔβη τετιηότι θυμῷ·

ὥς ἀπὸ Πατρόκλοιο βοήν ἀγαθὸς Μενέλαος 665
ἦε πόλλ' ἀέκων· περὶ γὰρ δῖε, μή μιν Ἀχαιοὶ
ἀργαλέον πρὸ φόβοιο ἔλωρ δηίοισι λίποιεν.
πολλὰ δὲ Μηριόνη τε καὶ Αἰάντεσσ' ἐπέτελλεν·

„Αἰαντ' Ἀργείων ἡγήτορε Μηριόνη τε,
νῦν τις ἐνηείης Πατροκλῆος δειλοῖο 670
μνησάσθω· πᾶσιν γὰρ ἐπίστατο μέλιχος εἶναι
ζῶος ἑών· νῦν αὖ θάνατος καὶ μοῖρα κηχάνει.“

ὥς ἄρα φωνήσας ἀπέβη ξανθὸς Μενέλαος,

668. Vgl. E 565. Ἀντίλοχον: vgl. ω 78 f.: τὸν ἔξοχα τις (Achill) ἀπάντων τῶν ἄλλων ἑτάρων μετὰ Πάτροκλόν γε θανόντα, daher am besten geeignet Achill die Botschaft zu bringen.

664. θᾶσσον recht schnell.

665 = 411.

666 = 246.

667. Vgl. M 299. [Anhang.]

668. ὅς τ' bleibt ohne Verbum, welches über die folgenden Nebensätze vergessen wird; die Ausführung folgt in einem selbständigen Satze erst 664. — ἐπεὶ ἄρ' κε κάμῃσι, vgl. A 168. H 5; ἄρ, wie X 258, vgl. οὖν Γ 4. — ἐρεθίζων durch Angriffe: ἰθύει 661.

669—664 = A 550—555.

666. Vgl. A 557. Vergleichspunkt in πόλλ' ἀέκων = τετιηότι θυμῷ 664. — περὶ γὰρ δῖε μή: zu E 566.

667. πρὸ φόβοιο, eigentlich: vor der Flucht, die sie gleichsam bedrängt und vorwärts treibt, daher infolge der Flucht, welche bereits 596 f. begonnen hatte. πρὸ in dieser Bedeutung nur hier. [Anhang.]

668. πολλὰ dringend. — Μηριόνη: vgl. 620. — Αἰάντεσσ': 507.

669. Vgl. zu 508.

670. τις kollektiv im Sinne von man, ein jeder. — ἐνηείης nur hier, vgl. 204.

671. ἐπίστατο, von einer Charaktereigenschaft, wie Ξ 92, zu N 223; vgl. Z 444 μάθον.

672. Vgl. zu 478.

V. 673—701. Menelaos erteilt Antilochos den Auftrag, Achill die Botschaft von Patroklos' Tode zu bringen.

678 = Z 116. 369. P 188.

πάντοσε παπταίνων ὥς τ' αἰετός, ὃν ῥά τέ φασιν
 δέχεταιον δέρεσθαι ὑπουρανίων πετεηνῶν, 675
 ὃν τε καὶ ὑπόθ' ἔοντα πόδας ταχὺς οὐκ ἔλαθε πτώξ
 θάμνω ὑπ' ἀμφικόμῳ κατακείμενος, ἀλλὰ τ' ἐπ' αὐτῷ
 ἔσσντο καὶ τέ μιν ὦκα λαβὼν ἐξέλειτο θυμόν.
 ὥς τότε σοί, Μενέλαε διοτρεφές, ὅσσε φαιινῶ
 πάντοσε δινείσθην πολέων κατὰ ἔθνος ἐταίρων, 680
 εἰ που Νέστορος υἱὸν ἔτι ζῶοντα ἴδοιτο.
 τὸν δὲ μάλ' αἰψ' ἐνόησε μάχης ἐπ' ἀριστερὰ πάσης
 θαρσύνονθ' ἐτάρους καὶ ἐποτρύνοντα μάχεσθαι.
 ἀγχοῦ δ' ἰστάμενος προσέφη ξανθὸς Μενέλαος·
 „Ἀντίλοχ', εἰ δ' ἔγε δεῦρο, διοτρεφές, ὄφρα πύθῃαι 685
 λυγρῆς ἀγγελίης, ἣ μὴ ὤφειλλε γενέσθαι.
 ἦδη μὲν σε καὶ αὐτὸν ὀλομαι εἰσορόωντα
 γινώσκειν, ὅτι πῆμα θεὸς Δαναοῖσι κολλύνδει,
 νίκη δὲ Τρῶων πέφαται δ' ὄριστος Ἀχαιῶν
 Πάτροκλος, μεγάλη δὲ ποθὴ Δαναοῖσι τέτυκται. 690
 ἀλλὰ σύ γ' αἰψ' Ἀχιλῆι, θεῶν ἐπὶ νῆας Ἀχαιῶν,

674. Erstes Hemistich — N 649, vgl. χ 24. 380.

675. δέχεταιον, Neutrum als Accus. des Inhalts: vgl. Ψ 477, δέρεσθαι: zu \mathfrak{A} 141. — ὑπουρανίων, sonst nur in Verbindung mit κλέος, vgl. β 181: ὄρνιθες — ἐπ' αὐγὰς ἡελίου φοιτῶσι, im Gegensatz zu ὅσσ' ἐπὶ γαίῃ ἐσσιτὰ γίνονται δ 418. P 447.

676. ὃν τε κτ.: der zweite Relativsatz giebt für die im ersten allgemein bezeichnete Eigenschaft einen besondern Fall als Beleg in gnomischen Aoristen. — ἔλαθε mit κατακείμενος: zu P 1.

677. ἀμφικόμῳ nur hier.

678. ἐξέλειτο θυμόν — O 460. λ 201. χ 388, mit doppeltem Acc. wie noch O 460.

681. εἰ που — ἴδοιτο, Wunschsatz, dadurch eigentümlich, daß der Wunsch nicht dem Menelaos, sondern den Augen desselben beigelegt wird: wenn sie doch irgendwo — erblickten. Zu dieser Personifikation der Augen vgl. \mathfrak{A} 286. Ψ 477. Die dritte Person Sing. ἴδοιτο nach vorhergehendem

Dual, wie M 466. ξ 181. Ψ 477, wo ὅσσε nach Analogie der Neutra Plur. behandelt ist. [Anhang.]

682. 683 — 116. 117. θαρσύνονθ': vgl. 377 — 382.

685. εἰ δ' ἔγε nur hier nicht mit folgendem Imperativ, doch steht δεῦρο in imperativischem Sinne — δεῦρ' ἴθι. [Anhang.]

686 — Σ 19. ἦ — γενέσθαι: gedacht ist an den Inhalt der Botschaft, das berichtete Ereignis.

687. ἦδη μὲν κτ. bereitet das zweite Glied πέφαται δ' vor, welches erst den Inhalt der ἀγγελίῃ 686 enthält. Sinn: zwar siehst du schon selbst, daß unsere Sache schlimm steht, aber du weißt noch nicht das schlimmste, daß Patroklos tot ist. — ὀλομαι bis γινώσκω — ξ 214 f.

688. πῆμα — κολλύνδει: vgl. A 347. P 99.

689. νίκη sc. ἔστι, mit Gen.: vgl. Γ 457.

690. μεγάλη bis τέτυκται: vgl. A 471. τέτυκται in präsensischem Sinne — ist.

εἰπεῖν, αἶ κε τάχιστα νέκυν ἐπὶ νῆα σαώσῃ
 γυμνόν· ἀτὰρ τά γε τεύχε' ἔχει κορυθαίολος Ἴκτωρ.“

ὥς ἔφατ', Ἀντίλοχος δὲ κατέστρυγε μῦθον ἀκούσας.
 δὴν δέ μιν ἀμφασίῃ ἐπέων λάβε, τῷ δέ οἱ ὅσσε 695
 δακρυόφι πλήσθεν, θαλερῇ δέ οἱ ἔσχετο φωνή.
 ἀλλ' οὐδ' ὥς Μενελάου ἐφημοσύνης ἀμέλησεν,
 βῆ δὲ θέειν, τὰ δὲ τεύχε' ἀμύμονι δῶκεν ἑταῖρῳ
 Λαοδόκῳ, ὃς οἱ σχεδὸν ἔστρεφε μώνυχας ἵππους.

τὸν μὲν δάκρυ χέοντα πόδες φέρον ἐκ πολέμοιο 700
 Πηλεΐδῃ Ἀχιλῆϊ κακὸν ἔπος ἀγγελέοντα·
 οὐδ' ἄρα σοί, Μενέλαε διοτρεφεές, ἥθελε θυμὸς
 τειρομένοις ἐτάροισιν ἀμυνέμεν, ἐνθεν ἀπῆλθεν
 Ἀντίλοχος, μεγάλη δὲ ποδῇ Πυλλίοισιν ἐτύχθη·
 ἀλλ' ὃ γε τοῖσιν μὲν Θρασυμήδεα δῖον ἀνῆκεν, 705

692. εἰπεῖν d. i. bringe die Botschaft, vom Tode des Patroklos. Der folgende Satz αἶ κε πτέ. gehört nicht zum Inhalt der Botschaft, sondern giebt die daran sich knüpfende Erwartung des Redenden: vielleicht rettet er dann den Leichnam.

693. Vgl. zu 122.

694. κατέστρυγε in Il. nur hier, vgl. x 118: Entsetzen ergriff. — μῦθον ἀκούσας = Γ 76. H 54.

695 = δ 704. ἀμφασίῃ nur an diesen beiden Stellen, mit ἐπέων zu erklären aus der Wendung ἔπος φάτο, eigentlich: Unfähigkeit Worte auszusprechen, sodass ἐπέων objektiver Genetiv ist. — τῷ δέ οἱ ὅσσε: Kr. Di. 50, 3, 3. [Anhang.]

696 = δ 705. τ 472. Ψ 397. θαλερός quellend, wie bei δάκρυ und γόος (zu δ 705.) — ἔσχετο hielt sich an, stockte, vgl. Φ 345.

697. ἀλλ' οὐδ' ὥς: natürlicher im Anschluss an 695 folgt in δ 706: ὅψ' ἐ δὲ δῆ — προσέειπεν, während hier die durch 695 erregte Erwartung, dass Antilochos nach dem ersten überwältigenden Schrecken die Sprache wieder gewinnen und etwas sagen werde, unerfüllt bleibt. — ἐφημοσύνη in der Il. nur hier.

698. τεύχε' nur vom Schilde. —

δῶκεν ἑτ., um sich freier und rascher bewegen zu können: vgl. B 183.

699. ἔστρεφε, hin- und herwendete, den Bewegungen des zu Fuß kämpfenden Antilochos folgend, um immer bereit zu sein ihn auf dem Wagen aufzunehmen: vgl. Δ 229.

700. πόδες bis πολέμοιο = N 515.

701. ἀγγελέοντα hier nach πόδες φέρον, welche Wendung ein Verbum der Bewegung vertritt.

V. 702—761. Menelaos und Meriones nehmen die Leiche des Patroklos auf und tragen sie fort, die beiden Aias schirmen sie gegen die nachdrängenden Troer.

703. τειρομένοις ἐτάροισιν ἀμυνέμεν = Σ 129. — ἐτάροισιν, nicht seinen eignen, sondern denen des Antilochos, wie der folgende Relativsatz ergibt. — ἐνθεν = ἀφ' ὧν. Kr. Di. 66, 8, 1.

704. Vgl. 690. μεγάλη δὲ bis ἐτύχθη an den Relativsatz frei angeschlossen enthält die Folge des ἀπῆλθεν.

705. ὃ γε Übergang aus der Apostrophe 702 in die dritte Person: zu II 586. — τοῖσιν Dat. commodi: zu ihrem Schutze. — Θρασυμήδεα, der 378 neben Antilochos kämpfte. — ἀνῆκεν: vgl. II 691 und Ξ 362 ἀνῆκεν ἀμυνέμεναι Λαυκοῖσιν.

αὐτὸς δ' αὖτ' ἐπὶ Πατρόκλῳ ἥρωι βεβήκειν,
 στῇ δὲ παρ' Αἰάντεσσι θῆων, εἶδαρ δὲ προσηύδα·
 „κεῖνον μὲν δὴ νηυσὶν ἐπιπροέηκα θοῇσιν,
 ἔλθειν εἰς Ἀχιλλῆα πόδας ταχύν· οὐδέ μιν οἶω
 νῦν ἵκναι, μάλα περ κεχολωμένον Ἔκτορι δίφ· 710
 οὐ γάρ πως ἂν γυμνὸς ἔων Τρώεσσι μάχοιτο.
 ἡμεῖς δ' αὐτοὶ περ φραζόμεθα μῆτιν ἀρίστην,
 ἡμὲν ὅπως τὸν νεκρὸν ἐρύσσομεν, ἡδὲ καὶ αὐτοὶ
 Τρώων ἐξ ἑνοπῆς θάνατον καὶ κῆρα φύγωμεν.“

τὸν δ' ἡμεῖβεν ἔπειτα μέγας Τελαμώνιος Αἴας· 715
 „πάντα κατ' αἶσαν ἔειπες, ἀγακλεῖς ὦ Μενέλαε·
 ἀλλὰ σὺ μὲν καὶ Μηριόνης ὑποδύντε μάλ' ὄκα
 νεκρὸν ἀείραντες φέρετ' ἐκ πόνου· αὐτὰρ ὅπισθεν
 νῶϊ μαχησόμεθα Τρωσὶν τε καὶ Ἔκτορι δίφ,
 ἴσον θυμὸν ἔχοντες ὁμώνυμοι, οἳ τὸ πάρος περ 720
 μέμνομεν ὀξὺν Ἄρῃα παρ' ἀλλήλοισι μένοντες.“

ὥς ἑπαθ', οἳ δ' ἄρα νεκρὸν ἀπὸ χθονὸς ἀγκάζοντο
 ὕψι μάλα μεγάλῳς· ἐπὶ δ' ἱαχε λαὸς ὀπισθεν

706. ἐπὶ Π. wie 574.

707 = M 353.

708. ἐπιπροέηκα θοῇσιν = ο 299, sendete vorwärts auf die Schiffe zu, entsandte zu.

709. εἰς Ἀχ.: vgl. H 312. οὐδέ μιν οἶω = Ω 727. οὐδέ aber nicht. — μὲν Achill.

710. ἵκναι in futurischem Sinne.

711. οὐ mit πως in keiner Weise, unmöglich. — ἑγμνὸς ἔων, da er seine Rüstung dem Patroklosgegeben hat: vgl. Σ 180—187 und 192 f.

712. 713 = 634. 635. αὐτοὶ περ hier: wir selbst doch, d. i. auch ohne Achill.

714. Erstes Hemistich = Π 782, zweites = μ 157. φεύγειν zugleich mit Ortsbestimmung auf die Frage von wo und Accusativobjekt, wie Σ 306 f.

715 = O 471.

716. ἀγακλεῖς ὦ Μ.: ὦ zwischen Adjektiv und Substantiv, wie Δ 189. K 43 und zu δ 26.

717. ὑποδύντε, wie Θ 332, sich bücken unter d. i. auf die Schul-

tern nehmen: dazu ἀείραντες die vorhergehende Handlung.

718. Vgl. Σ 429. ἀείραντες, obwohl eben vorher der Dual ὑποδύντε steht. — ὀπισθεν d. i. in eurem Rücken, zu eurem Schutze.

719. [Anhang.]

720. Erstes Hemistich = N 704. — ὁμώνυμοι nur hier, in enger Verbindung mit dem vorhergehenden ἴσον θυμὸν ἔχοντες: mit gleichem Mut, wie wir gleichen Namen tragen. — τὸ πάρος περ auch sonst doch.

721. μέμνομεν ὀξ. Ἄρῃα, wie Δ 836, vgl. μενεπτόλεμος. — παρ' ἀλλήλοισι μένοντες = E 572, μένοντες ausharrend, standhaltend. Zum Wechsel der Bedeutung von μέμνομεν und μένοντες zu E 228.

722. ἀγκάζοντο nur hier, hoben mit den Armen auf.

723. μάλα μεγάλῳς, vgl. K 172, eine auffallende Verstärkung des ὕψι. — ἐπὶ Adv. in kausalem Sinne: darüber, bis ὀπισθεν = N 822. 834. [Anhang.]

Τρωικός, ὡς εἶδοντο νέκυν αἶροντας Ἀχαιοὺς.
 ἴθυσαν δὲ κύνεσσιν ἑοικότες, οἳ τ' ἐπὶ κάρφῳ
 βλημένῳ ἀλῶσι πρὸ κούρων θηρητήρων·
 ἕως μὲν γὰρ τε θένουσι διαφραῖσαι μεμαῶτες,
 ἀλλ' ὅτε δὴ ῥ' ἐν τοῖσιν ἐλίζεται ἀλλὰ πεποιθώς,
 ἅψ τ' ἀνεχώρησαν διὰ τ' ἔτρεσαν ἄλλυδις ἄλλος.
 ὥς Τρῶες εἰως μὲν ὁμιλαδὸν αἶν ἐποντο 730
 νύσσοντας ξίφεσιν τε καὶ ἔγχεσιν ἀμφιγύουσιν·
 ἀλλ' ὅτε δὴ ῥ' Αἰάντε μεταστρεφθέντε κατ' αὐτοὺς
 σταίησαν, τῶν δὲ τράπετο χρώς, οὐδέ τις ἔτλη
 πρόσσω ἀλῆας περὶ νεκροῦ δηριάσθαι.

ὥς οἳ γ' ἐμμεμαῶτε νέκυν φέρον ἐκ πολέμοιο 735
 νῆας ἐπὶ γλαφυράς· ἐπὶ δὲ πτόλεμος τέτατό σφιν
 ἄγριος ἦν τε πῦρ, τό τ' ἐπεσσύμενον πόλιν ἀνδρῶν
 ὄρμενον ἐξαίφνης φλεγέθει, μινύθουσι δὲ οἴκοι
 ἐν σέλαϊ μεγάλῃ· τὸ δ' ἐπιβρέμει ἰς ἀνέμοιο.

724. εἶδοντο Plur. nach dem kollektiven λαός: zu O 305.

725. ἴθυσαν, die Troer. — ἐπὶ mit Dat. auf — zu.

726. βλημένῳ sobald er getroffen, angeschossen ist, wie O 580. — πρὸ — θηρητήρων: den Jägern voran(eilend), vgl. τ 435 f.

727. ἕως (einsilbig zu lesen) μὲν: zu M 141. — διαφραῖσαι μεμαῶτες: = B 473. A 713. 733.

728. ὅτε δὴ mit Conj. Aor. ἐλίζεται in iterativer Bedeutung, vgl. 732 f., dem entsprechend sind auch die Aoriste in 729, welche den sofortigen Eintritt der Handlung bezeichnen, iterativ gedacht. — ἐν τοῖσιν unter jenen Hunden, die ihn umkreisen.

729. Erstes Hemistich — Γ 35, zweites — A 486, vgl. 745. ζ 138.

730 = O 277.

731 = N 147. Ξ 26. O 278. II 637.

732. ὅτε δὴ mit Opt.: iterativ. — κατ' αὐτοὺς zu σταίησαν, vgl. ἐν τοῖσιν 728: unter ihnen selbst, da die Feinde sie umdrängten, standhielten: vgl. N 556. Σ 605.

733. τῶν δὲ Nachsatz. — τράπετο χρώς: zu N 279, vgl. 284 f. Der Aorist, trotz der wiederholten Handlung, wie Θ 270. T 316, bezeichnet den sofortigen Eintritt derselben. [Anhang.]

735. Vgl. 746.

736. ἐπὶ Adv. hinter ihnen, im Rücken, vgl. ἐπήϊεν 741. — τέτατο Plusquamperf. des dauernden Zustandes: war gespannt, d. i. tobte heftig.

737. ἄγριος, wie 398 bei μάλος. — ἐπεσσύμενον steht für sich absolut. — πόλιν ἀνδρῶν d. i. eine von Männern bewohnte, wie o 534, abhängig von φλεγέθει.

738. ὄρμενον ἐξαίφνης = Φ 14, ἐξαίφνης nur an diesen beiden Stellen. Das plötzliche Entstehen motiviert die in dem parataktischen Folgesatze μινύθουσι κτέ. bezeichnete verheerende Wirkung.

739. ἐπιβρέμει nur hier, fährt brausend heran, braust hinein in das Feuer, dasselbe anfachend, vgl. O 627. — ἰς ἀνέμοιο, wie O 383. ι 71. τ 276 τ 186. [Anhang.]

ὥς μὲν τοῖς ἵππων τε καὶ ἀνδρῶν αἰχμητῶν 740
 ἀζηγῆς ὀρυμαγδὸς ἐπήκει ἐρχομένοισιν·
 οἱ δ', ὥς θ' ἡμίονοι κρατερὸν μένος ἀμφιβαλόντες
 ἔλκωσ' ἐξ ὄρεος κατὰ παιπαλόεσσαν ἀταρπὸν
 ἢ δοκὸν ἢ δόρυ μέγα νήιον· ἐν δέ τε θυμὸς
 τεύρεθ' ὁμοῦ καμάτῳ τε καὶ ἰδρῷ σπενδόντεσσιν· 745
 ὥς οἱ γ' ἐμμεμαῶτε νέκυν φέρον. αὐτὰρ δπισθεν
 Αἰαντ' ἰσχανέτην, ὥς τε πρῶν ἰσχάνει ὕδωρ
 ὕλῃεις, πεδίῳ διαπρύσιον τετυχηκώς,
 ὅς τε καὶ ἰφθίμων ποταμῶν ἀλεγεινὰ ῥέεθρα
 ἰσχει, ἄφαρ δέ τε πᾶσι ῥόον πεδίονδε τίθησιν 750
 πλάζων· οὐδέ τί μιν σθένει φηγνῦσι ῥέοντες·
 ὥς αἰεὶ Αἰαντε μάχην ἀνέεργον ὀπίσσω
 Τρώων· οἱ δ' ἅμ' ἔποντο, δῦν δ' ἐν τοῖσι μάλιστα,
 Αἰνείας τ' Ἀγχισιάδης καὶ φαίδιμος Ἴκτωρ.
 τῶν δ', ὥς τε ψαρῶν νέφος ἐρχεται ἢ κολοῖων, 755
 οὐλον κεκλήγοντες, ὅτε προῖδωσιν ἰόντα

740. ὥς μὲν τοῖς: vgl. M 436, μέν bereitet den 742 folgenden Gegensatz vor. τοῖς, wie οἱ δέ 742, Menelaos und Meriones.

741. ἐπήκει folgte.

742. μένος ἀμφιβαλόντες, so nur hier, Kraft angelegt habend, wie eine Waffe, in dem Sinne: mit Aufbietung ihrer starken Kraft, verschieden von ἐπιειμένος ἀλκήν (zu H 164), welches die Stärke als die der Person anhaftende Eigenschaft, nicht die Bethätigung derselben bezeichnet.

743. ἔλκωσ': vgl. Ω 120 τὰς μὲν — ἔκδεν ἡμιγῶν. — παιπαλόεσσαν rauh, holperig: zu N 17. — ἀταρπὸν nur hier und ξ 1.

744. δοκὸν in Il. nur hier. — ἐν Adv. drinnen, in der Brust.

745. καμάτῳ τε καὶ ἰδρῷ, wie 385. N 711. [Anhang.]

746. Vgl. 735. Vergleichspunkt ἐμμεμαῶτε = σπενδόντεσσι 745.

747. Αἰαντ' = Αἰαντε. — ἰσχανέτην hielten zurück, als Objekt dazu lag im Sinne entweder μάχην (752) oder Τρώας. — πρῶν ein vor-springender Berg.

748. πεδίῳ lokal Genetiv: in der Ebene. — διαπρύσιον, sonst

nur mit αὐτέῳ (zu Θ 227), weit-hin. — τετυχηκώς, wie κ 88, sich befindend, sich erstreckend.

749. ἀλεγεινὰ, wie sonst Beiwort von κύματα.

750. ἄφαρ, vgl. Α 418, sobald die Fluten sich dem vorspringenden Berge nähern. — ῥόον πεδίονδε τίθησιν: richtet ihre Strömung nach der Ebene hin.

751. πλάζων 'sie' zurücktreibend. — μιν = πρῶνα. — ῥέοντες, ausführendes Participium zu σθένει, mit ihrer Strömung.

752. μάχην mit Τρώων: die kämpfenden Troer. — ὀπίσσω hinter sich, eine genauere Bestimmung von ἀνά (zurück) in ἀνέεργον.

753. μάλιστα am eifrigsten.

755. τῶν δέ, die Achäer: nach Ausführung des Vergleichs folgt mit veränderter Konstruktion der Nomin. κοῦροι Ἀχαιῶν 758: vgl. Α 433—436. O 271—275. ν 81—84. — νέφος: zu Α 274. — ἐρχεται dahinzieht.

756. οὐλον eigentlich dicht, dann laut, heftig. — κεκλήγοντες, zu M 125, der Plur. bezogen auf das kollektive νέφος: vgl. λ 16. Kr. Di. 58, 4, 2. — προῖδωσιν, von wei-

κίρκον, ὃ τε σμικρῆσι φόνον φέρει ὀρνίθεσσιν,
 ὥς ἄρ' ὑπ' Αἰνεία τε καὶ Ἑκτορι κοῦροι Ἀχαιῶν
 οὔλον κεκλήγοντες ἴσαν, λήθοντο δὲ χάρμης.
 πολλὰ δὲ τεύχεα καλὰ πέσον περὶ τ' ἀμφὶ τε τάφρον 760
 φεγγόντων Δαναῶν, πολέμον δ' οὐ γίγνεται ἔρωή.

ΙΛΙΑΔΟΣ Σ.

ὀπλοποιία.

ὥς οἱ μὲν μάραντο δέμας πυρὸς αἰθομένοιο,
 Ἀντίλοχος δ' Ἀχιλῆι πόδας ταχὺς ἄγγελος ἦλθεν.
 τὸν δ' εὔρε προπάραιθε νεῶν ὀρθοκραιράων,
 τὰ φρονέοντ' ἀνὰ θυμόν, ἃ δὴ τετελεσμένα ἦεν·
 ὀχθήσας δ' ἄρα εἶπε πρὸς ὃν μεγαλήτορα θυμόν· 5
 „ὦ μοι ἐγώ, τί τ' ἄρ' αὐτε κάρη κομόωντες Ἀχαιοὶ

tem sehen. — *λόντα* prädikativ zu *κίρκον*.

767. *σμικρῆσι*, die Form mit *σ* nur hier.

768. *ὑπ' Αἰνεία*, d. i. bedrängt von Aineias.

760. Erstes Hemistich = Φ 301. *περὶ τ' ἀμφὶ τε* rings um: vgl. B 306. Θ 348. [Anhang.]

761. *φεγγόντων Δ.*, noch abhängig von *τεύχεα* gedacht, aber nahezu absoluter Gen. — *πολέμον* bis *ἔρωή*: zu II 302.

Σ.

Die alte Überschrift des Gesanges *ὀπλοποιία* hebt den Inhalt der letzten Hälfte desselben hervor, wo die Bereitung der neuen Waffen für Achill durch Hephästos ausführlich erzählt wird. Die erste Hälfte schließt die Erzählung von Patroklos ab, indem berichtet wird, wie Achill durch Antilochos die Botschaft von Patroklos' Tode erhält, in der sich daranschließenden Unterredung mit seiner Mutter Thetis den Entschluß der Rache faßt, auf Iris' Geheiß durch sein Erscheinen

am Graben die von Hektor bedrohte Leiche des Patroklos rettet und den Toten beklagt. Erst mit diesem Gesangeschließt der dritte Schlachttag, der 26. der Ilias überhaupt, welcher mit dem Anfange des elften Gesanges begann.

V. 1—34. Achills Ahnung und die Botschaft von Patroklos' Tode.

1 = A 596. N 673, vgl. P 366. [Anhang.]

2. *πόδας ταχὺς* zu *Ἀντίλοχος*.

3. *προπάραιθε νεῶν*, vor seinen Schiffen. — *ὀρθοκραιράων*, sonst von Rindern: mit aufrecht stehenden Hörnern, hier und T 344 von den Schiffen wegen der beiden hornartig emporstehenden Enden, der Bug- und Sternspitze, die, wie die Hörner des Rindes, die gleiche Höhe gehabt haben müssen.

4. Vgl. B 36. *ἀνὰ θυμόν*, wie τ 312. — *δὴ* schon.

5 = A 403 und sonst.

6. *τί τ' ἄρ' αὐτε*, vgl. ψ 264, warum denn nur wieder, wie kommt es, daß.

νηυσὶν ἐπὶ κλονέονται ἀνυξόμενοι πεδίοιο;
 μὴ δὴ μοι τελέσῃσι θεοὶ κακὰ κήδεα θυμῷ,
 ὥς ποτέ μοι μήτηρ διεπέφραδε καὶ μοι ἔειπεν
 Μυρμιδόνων τὸν ἄριστον ἐτι ζώνοντος ἐμεῖο 10
 χερσὶν ὑπο Τρώων λείψειν φάος ἡέλιοιο.
 ἡ μάλα δὴ τέθνηκε Μενoitίου ἄλκιμος υἱός,
 σχέτλιος· ἡ τ' ἐκέλευον ἀπώσάμενον δήμιον πῦρ
 ἄψ ἐπὶ νῆας ἔμην, μηδ' Ἑκτορι ἴφι μάχεσθαι.“

εἶος ὁ ταυτ' ὁρμῶν κατὰ φρένα καὶ κατὰ θυμόν, 15
 τόφρα οἱ ἐγγύθεν ἦλθεν ἀγανοῦ Νέστορος υἱὸς
 δάκρυα θερμὰ χέων, φάτο δ' ἀγγελίην ἀλεγεινὴν·
 „ὦ μοι, Πηλέος υἱὲ δαΐφρονος, ἡ μάλα λυγρῆς
 πένσσαι ἀγγελίης, ἡ μὴ ὤφελλε γενέσθαι.

κεῖται Πάτροκλος, νέκυσ δὲ δὴ ἀμφιμάχονται 20
 γυμνοῦ· ἀτὰρ τά γε τεύχε' ἔχει κορυθαίολος Ἑκτωρ.“

ὥς φάτο, τὸν δ' ἄχεος νεφέλη ἐκάλυψε μέλαινα.
 ἀμφοτέρῃσι δὲ χερσὶν ἑλὼν κόνιν αἰθαλόεσσαν
 χεῦατο κακὰ κεφαλῆς, χαρίεν δ' ἦσχυνε πρόσωπον·
 νεκταρέῳ δὲ χιτῶνι μέλαιν' ἀμφέζανε τέφρη. 25

7. νηυσὶν ἐπὶ auf die Schiffe
 zu. — ἀνυξόμενοι πεδίοιο = Z 38.

8. μὴ δὴ, zu A 131, selbständiger
 Ausdruck der Besorgnis auf Grund
 der in der vorhergehenden Frage
 enthaltenen Beobachtung: zu II 128.
 — τελέσῃσι in Erfüllung gehen
 lassen, mit Bezug auf die im
 Folgenden bezeichnete Vorhervor-
 kündigung. — κήδεα, vorzugsweise
 von dem Schmerz um Tote, dazu
 θυμῷ für mein Herz: vgl. § 197
 κήδεα θυμοῦ. [Anhang.]

9. ὥς nach dem wie: vgl. v
 251. — καὶ μοι ἔειπεν erläuternde
 Ausführung zu διεπέφραδε. —
 Über den Widerspruch dieser Stelle
 mit P 410 f. vgl. die Anmerkung
 daselbst.

10. Μυρμιδόνων τὸν ἄριστον: Pa-
 troklos war ursprünglich Lokrer aus
 Opus: vgl. 326. Ψ 85 ff.; aber jetzt
 Anführer der Myrmidonen.

11. Erstes Hemistich = A 827.
 — λείψειν φάος ἡέλιοιο, wie noch
 λ 93: vgl. Σ 61 ὅρα φάος ἡ.

12. ἡ μάλα δὴ ja ganz gewiss.

13. σχέτλιος Ausruf: der Ver-

wegene, sofern er, wie Achill
 voraussetzt, mit Hektor den Kampf
 gewagt hat; dazu im Gegensatz: ἡ
 τ(ε) traun d. i. und doch. — ἐκέ-
 λευον: vgl. II 87 ff., wo freilich
 Hektor nicht direkt genannt war,
 wie hier 14. — ἀπώσάμενον δήμιον
 πῦρ = II 301.

14. Erstes Hemistich = Φ 297.

15 = A 193. K 507. A 411. P 106.
 δ 120. s 365. 424.

17. Erstes Hemistich: zu II 3. —
 ἀγγελίην ἀλεγεινὴν, wie B 787.

19 = P 686.

20. κεῖται II.: vgl. II 541.

21. Vgl. zu P 122. γυμνοῦ mit
 schmerzlichem Nachdruck an be-
 tonter Verstelle.

22—24 bis κεφαλῆς = ω 315—317.
 Vgl. die Schilderung Ω 163 ff.

22 = P 591. Vgl. zu Θ 124.
 [Anhang.]

24. χαρίεν mit ἦσχυνε kontrastie-
 rend zusammengestellt.

25. νεκταρέῳ, wie Γ 885, von
 reizender Anmut, göttlicher Schön-
 heit, als Geschenk der göttlichen
 Mutter: II 223f. — ἀμφέζανε nur hier.

αὐτὸς δ' ἐν κονίῃσι μέγας μεγαλωστί ταυνυσθεὶς
 κεῖτο, φίλῃσι δὲ χερσὶ κόμην ἥσχυνε δαΐζων.
 δμῶαί δ' ἄς Ἀχιλεὺς ληίσσατο Πάτροκλός τε,
 θυμὸν ἀκηχέμεναι μεγάλ' ἱαχον, ἐκ δὲ θύραζε
 ἔδραμον ἄμφ' Ἀχιλῆα δαΐφρονα, χερσὶ δὲ πᾶσαι 30
 στήθεα πεπλήγοντο, λύθην δ' ὑπὸ γυῖα ἐκάστης.
 Ἀντίλοχος δ' ἐτέρωθεν ὀδύρετο δάκρυα λείβων,
 χεῖρας ἔχων Ἀχιλῆος· ὁ δ' ἔστενε κυδάλιμον κῆρ·
 δειδίδε γάρ, μὴ λαιμὸν ἀπαμήσειε σιδήρῳ.
 σμερδαλέον δ' ὄμωξεν· ἔκουσε δὲ πότνια μήτηρ 35
 ἡμένη ἐν βένθεσσιν ἄλδος παρὰ πατρὶ γέροντι
 κώκυσέν τ' ἄρ' ἔπειτα· θεαὶ δέ μιν ἀμφαγέροντο,
 πᾶσαι, ὅσαι κατὰ βένθος ἄλδος Νηρηίδες ἦσαν.
 [ἐνθ' ἄρ' ἔην Γλαῦκη τε Θάλειά τε Κυμοδόκη τε,

— τέφρη Asche, aber wohl nichts anderes als *κόνις αἰθαλόεσσα* 23, da die Scene außerhalb des Zeltes ist: vgl. 3.

26. *μέγας μεγαλωστί*: zu II 776.

28. *ληίσσατο*: vgl. P 339 ff.

29. *ἀκηχέμεναι*, wie E 364, Perfektform mit unregelmäßigem Accent. — *ἐκ* — *ἔδραμον*: die eben beschriebene Scene fand außerhalb des Zeltes statt: vgl. 3. Es wird vorausgesetzt, daß die Mägde die Botschaft selbst oder einen Schmerzensschrei des Achilleus im Zelt vernommen hatten, obwohl erst 35 die Wehklage ausdrücklich erwähnt wird.

30. *ἀμφ' Ἀχ.* um, doch nur an eine Seite desselben, denn Antilochos *ἐτέρωθεν ὀδύρετο* 32, daher in allgemeinerem Sinne: an die Seite.

31. *λύθην* — *ἐκάστης* = σ 341, vom Beben der Kniee.

32. Vgl. X 79. *ὀδύρετο* — *λείβων* = π 214.

33. *ὁ δ' ἔστενε* — *κῆρ* = K 16. φ 247: dieser Zug wird in selbstständiger Parataxe mit Nachdruck hervorgehoben, um die Tiefe seines Schmerzes im Gegensatz zu seiner Umgebungsermessen zu lassen. Achill hat nach den ersten leidenschaftlichen Äußerungen seines Schmerzes (23—27) keine Thränen, kein Wort

der Wehklage, nur ein tiefes Stöhnen entringt sich seiner Brust und das ist es, was Antilochos' Sorge erregt. Erst 35 bricht er in heftige Wehklage aus.

34. *δειδίδε*, Plusqpf. mit Imperfektendung, wie Q 358, Subj. Antilochos. — *ἀπαμήσειε* nur hier, doch in Tmesi φ 801. — Zur Sache vgl. κ 49 ff. λ 277 ff. — *σιδήρῳ*: wahrscheinlich Messer, da weit häufiger von eisernen Werkzeugen, als von eisernen Waffen im Epos die Rede ist. [Anhang.]

V. 35—64. Wehklage der Thetis um den Sohn.

35. *σμερδαλέον δ' ὄμωξεν*, vgl. ι 395, Subjekt Achill.

36 = A 358. Vgl. dazu die Anmerkung.

37. *ἀμφαγέροντο* nur hier, vgl. φ 33.

38. *Νηρηίδες ἦσαν* als Nereiden sich befanden.

39. Die folgende Aufzählung von 33 Nereidennamen — Hesiod. Theogon. 240 ff. zählt deren 50 auf — wurde bereits von den alten Kritikern als unhomerisch verworfen — und mit Recht, denn die Art der Einfügung entspricht nicht der Weise der Homerischen Kunst, welche solche Aufzählungen stets geschickt mit der Erzählung selbst zu verweben weiß. Die Namen selbst sind

Νησαίη Σπειώ τε Θόη δ' Ἀλήη τε βοῶπις, 40
 Κυμοθόη τε καὶ Ἀκταίη καὶ Λιμνώρεια
 καὶ Μελίτη καὶ Ἰαιρα καὶ Ἀμφιθόη καὶ Ἀγανή,
 Δωτώ τε Πρωτώ τε Φέρουσα τε Δυναμένη τε,
 Δεξαμένη τε καὶ Ἀμφινόμη καὶ Καλλιάνειρα,
 Δωρίς καὶ Πανόπη καὶ ἀγακλειτή Γαλάτεια, 45
 Νημερτής τε καὶ Ἀψευδής καὶ Καλλιάνασσα·
 ἔνθα δ' ἔην Κλυμένη Ἰάνειρά τε καὶ Ἰάνασσα,
 Μαῖτρα καὶ Ὀρείδυια ἐνπλόκαμός τ' Ἀμάθειά,
 ἄλλαι δ', αἱ κατὰ βένθος ἄλδος Νηρηίδες ἦσαν.]
 τῶν δὲ καὶ ἀργύφειον πλῆτο σπέος· αἱ δ' ἅμα πᾶσαι 50
 στήθεα πεπλήγοντο, Θέτις δ' ἐξήρχε γόοιο·
 „κλῦτε, κασίγνηται Νηρηίδες, ὕφρ' ἐν πᾶσαι
 εἶδετ' ἀκούουσαι, ὅς' ἐμῷ ἐνὶ κήδεα θυμῷ.
 ὦ μοι ἐγὼ δειλή, ὦ μοι δυσαριστοτόκεια,
 ἦ τ' ἐπεὶ ἄρ τέκον υἱὸν ἀμύμονά τε κρατερόν τε, 55
 ἔξοχον ἡρώων· ὁ δ' ἀνέδραμεν ἔρνεϊ ἴσος·
 τὸν μὲν ἐγὼ θρέψασα, φυτόν ὣς γουνῶ ἀλωῆς,
 νηυσὶν ἐπιπροέηκα κορωνίσιν Ἴλιον εἶσω
 Τρωσὶ μαχησόμενον, τὸν δ' οὐχ ὑποδέξομαι αὐτὶς
 οἴκαδε νοστήσαντα δόμον Πηλῆιον εἶσω. 60

meist den Eigenschaften und dem Wesen oder den Örtlichkeiten des Meeres entnommen. [Anhang.]

50. καὶ auch, zum ganzen Gedanken, die dem ἀμφαγέροντο πᾶσαι 37 entsprechende Folge: zu A 249. — ἀργύφειον in II. nur hier, vgl. N 22 μαρμαίροντα vom Meerespalast des Poseidon. — ἅμα πᾶσαι allesamt.

51. Erstes Hemistich = 31. ἐξήρχε γόοιο = 316. Ψ 17. X 430. Ω 747. 761.

52. ἐν zu εἶδετ'.

54. ὦ μοι ἐγὼ δειλή = ε 299. — δυσαριστοτόκεια nur hier, Unglücksheldenmutter, vgl. A 418: τῷ σε κακῇ αἰσῇ τέκον ἐν μεγάροισιν, hier ausgeführt in 55—62.

55. ἐπεὶ ἄρ nachdem denn. — ἀμύμονά τε κρατερόν τε = A 89. E 169. Φ 546. [Anhang.]

56—62 = 437—443.

56. ἀνέδραμεν, vgl. ξ 163 ἀνερχό-

μενον, schofs auf, von dem kräftigen Wuchs. — ἔρνεϊ ἴσος = ξ 175. Durch die selbständige Ausführung dieses Zuges ist die regelrechte Entwicklung des Nachsatzes gestört, daher 57 mit τὸν μὲν in Anschluß an das Bild ἔρνεϊ ἴσος eine neue selbständige Gedankenreihe beginnt.

57. τὸν μὲν und τὸν δὲ (59) ad-versative Anaphora: identische Objekte bei entgegengesetzten Prädikaten. — φυτόν ὣς, zur Bezeichnung der liebevollen Sorgfalt: vgl. P 53 ff. — γουνῶ ἀλωῆς = I 534, zu α 193.

58. ἐπιπροέηκα entsandte hin, vgl. P 708, hier mit instrumentalem Dativ νηυσίν. — Ἴλιον εἶσω: zu A 71.

59. τὸν bis νοστήσαντα = τ 257 f. Σ 89 f.

60. οἴκαδε νοστήσαντα, wie 90. 441. A 103. 121 und in der Odyssee (zu θ 102), das Participle in engster

ὄφρα δέ μοι ζῶει καὶ ὄρᾳ φάος ἡελίοιο,
 ἄχνηται, οὐδέ τί οἱ δύνάμαι χραίσμῃσαι ἰούσα.
 ἀλλ' εἴμ', ὄφρα ἰδῶμι φίλον τέκος, ἡδ' ἐπακούσω,
 ὅττι μιν ἔκετο πένθος ἀπὸ πτολέμοιο μένοντα.“

ὥς ἄρα φωνήσασα λίπε σπέος· αἱ δὲ σὺν αὐτῇ 65
 δακρυόεσσαι ἴσαν, περὶ δέ σφισι κύμα θαλάσσης
 ῥήγνυτο. ταὶ δ' ὅτε δὴ Τροίην ἐρίβωλον ἔκοντο,
 ἄκτῃν εἰσανέβαινον ἐπισχερῶ, ἔνθα θαμειαὶ
 Μυρμιδόνων εἶρυντο νέες ταχὺν ἄμφ' Ἀχιλλῆα.
 τῷ δὲ βαρὺ στενάχοντι παρίστατο πότνια μήτηρ, 70
 ὅξυ δὲ κωκύσασα κάρη λάβε παιδὸς ἑοῖο,
 καὶ ῥ' ὀλοφυρομένη ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
 „τέκνον, τί κλαίεις; τί δέ σε φρένας ἔκετο πένθος;
 ἑξάυδα, μὴ κεῦθε. τὰ μὲν δὴ τοι τετέλεσται
 ἐκ Διός, ὥς ἄρα δὴ πρὶν γ' εὔχεο χεῖρας ἀνασχών, 75
 πάντας ἐπὶ πρύμνησιν ἀλήμεναι νῆας Ἀχαιῶν
 σεῦ ἐπιδευομένους παθῆειν τ' ἀεκήλια ἔργα.“

Verbindung mit ὑποδέξομαι ist mit diesem zugleich negiert. — δόμον Π. εἶσω, wohin sie nach Beendigung des Krieges, wenn Achill heimgekehrt wäre, zurückgekehrt sein würde.

61. ζῶει — ἡελίοιο = 442. Ω 558. δ 540. 838. κ 498. ξ 44. ν 207.

62. ἰούσα konzessiv: wenn ich auch hingehe zu ihm.

63. Der Nachdruck liegt auf ἰδῶμι und ἐπακούσω als Beweisen liebevoller Teilnahme im Gegensatz zu χραίσμῃσαι.

64. ἀπό fern von.

V. 65—147. Thetis mit den Nereiden bei Achill und Unterredung beider.

65. σὺν αὐτῇ mit ihr selbst, als der Hauptperson.

66. περὶ Adv. rings. — σφισι Dat. commodi. — κύμα — ῥήγνυτο: zu N 29.

67. Zweites Hemistich = Ψ 215.

68. ἐπισχερῶ nur hier und Α 668. Ψ 125, der Reihe nach, eine nach der andern. — ἔνθα da wo mit εἶρυντο νῆες giebt nach dem allgemeinen ἀκτῇν die specielle Ortsbestimmung. — θαμειαὶ πράδικativ.

69. εἶρυντο Plusqpf.: ans Land gezogen lagen. — ἄμφ' Ἀχιλλῆα d. i. um das Schiff des Achill.

71. κωκύσασα Part. Aor. in Klaggeschrei ausbrechend. — κάρη λάβε: nach 27 lag Achill; Thetis scheint sitzend gedacht. [Anhang.]

72 = E 871. Α 815 und in der Od.

73 = Α 362.

74. ἑξάυδα, μὴ κεῦθε = Α 363. Π 19. — τὰ das, weist auf das 76 f. Folgende hin. — μὲν δὴ doch wahrlich. [Anhang.]

75. ἐκ Διός, wie B 33. 669: Kr. Di. 52, 5, 1. — ὥς sowie, d. i. in dem Umfange, wie. — ἄρα δὴ ja eben. — Zur Sache zu Π 236.

76. Vgl. Α 409. Σ 447 f. ἀλήμεναι νῆας Ἀ. ist zwar die Ausführung von τὰ — τετέλεσται 74, aber der Konstruktion nach an εὔχεο angeschlossen.

77. σεῦ ἐπιδευομένους, mit dem Begriff, daß sie die Abwesenheit Achills schmerzlich empfinden, vgl. Α 240 ἡ ποτ' Ἀχιλλῆος ποθὴ ἔξεται νῆας Ἀχαιῶν, dich schmerzlich vermissend. — ἀεκήλια nur hier, vgl. ἔκηλος, mit ἔργα unbehag-

τὴν δὲ βαρὺ στενάχων προσέφη πόδας ὠκὺς Ἀχιλλεύς·
 „μῆτερ ἐμή, τὰ μὲν ἄρ μοι Ὀλύμπιος, ἐξετέλεσεν·
 ἀλλὰ τί μοι τῶν ἡδὺς, ἐπεὶ φίλος ὤλεθ' ἐταῖρος 80
 Πάτροκλος, τὸν ἐγὼ περὶ πάντων τῶν ἐταίρων,
 ἴσον ἐμῇ κεφαλῇ· τὸν ἀπώλεσα, τεύχεα δ' Ἔκτωρ
 δῶσας ἀπέδυσσε πελώρια, θάυμα ἰδέσθαι,
 καλὰ· τὰ μὲν Πηλῆι θεοὶ δόσαν ἀγλαὰ δῶρα
 ἡματι τῷ, ὅτε σε βροτοῦ ἀνέρος ἐμβαλον εὐνῇ. 85
 αἶθ' ὄφελος σὺ μὲν αὖθι μετ' ἀθανάτης ἀλίησιν
 ναίειν, Πηλεὺς δὲ θνητὴν ἀγαγέσθαι ἄκοιτιν.
 νῦν δ', ἵνα καὶ σοὶ πένθος ἐνὶ φρεσὶ μυρίον εἴῃ
 παιδὸς ἀποφθιμένοιο, τὸν οὐχ ὑποδέξαι αὖτις
 οἴκαδε νοστήσαντ', ἐπεὶ οὐδ' ἐμὲ θυμὸς ἄνωγεν 90
 ζῶειν οὐδ' ἄνδρεςσι μετέμμεναι, αἶ κε μὴ Ἔκτωρ
 πρῶτος ἐμῷ ὑπὸ δουρὶ τυπείς ἀπὸ θυμὸν ὀλέσῃ,

liche Dinge, Litotes = arge Not, schwere Bedrängnis.

78 = A 364.

79. ἄρ ja.

80. ἀλλὰ bis ἡδὺς: vgl. ω 95. — τῶν davon, von der Erfüllung des 76 f. bezeichneten Wunsches.

82. τὸν ἀπώλεσα schmerzliche Wiederaufnahme des Gedankens aus 80, um den weiteren schmerzlichen Verlust der Rüstung daran zu knüpfen.

83. δῶσας sc. Πάτροκλον. — πελώρια — ἰδέσθαι = K 439.

84. Vgl. II 867.

85. ἐμβαλον hineinstiefsen, denn nur widerstrebend folgte Thetis dem Gebot des Zeus: 432 ff.

86. αὖθι dasselbst, wo du dich befindest, mit folgender Erklärung μετ' αἶθ., wie K 62. — ἀθαν. ἀλίησιν = ω 47. 55, letzteres substantiviertes Femin. = Meergöttinnen. [Anhang.]

87. ναίειν Präas.: wohnen bleiben. Sinn des Wunsches: wärest du doch nie die Gattin des Peleus geworden und hättest du mich doch nicht geboren. Dieser Wunsch aber wird im Zusammenhange hervorgerufen durch den Gedanken an den Widerspruch, worin sein unglück-

liches Schicksal mit seiner göttlichen Geburt steht.

88. νῦν δέ, so aber; die dem vorübergehenden Wunsch entgegengesetzte Wirklichkeit ist selbst nicht ausgeführt: so aber ließen die Götter dich die Gattin eines Sterblichen werden (85); diesem vorschwebenden Gedanken entsprechend steht in dem folgenden Finalsatz mit ἵνα der Optativ εἴῃ. — καὶ σοί, wie mir.

89. παιδὸς ἀποφθ. abhängig von πένθος. — οὐχ ὑποδέξαι αὖτις: denn Achill weiß von seiner Mutter, daß er selbst bald nach Hektor fallen wird: vgl. 96. A 416 ff. P 406 ff.

90. οὐδ' ἐμὲ auch mich nicht, wie Patroklos, mit θυμὸς ἄνωγεν: vgl. Z 444, d. i. auch ich mag nicht länger leben.

91. ἀνδρεςσι μετέμμεναι, verschieden von ζωοῖσιν μετέμμεναι X 388, fügt zu der physischen Seite des Lebens (ζῶειν) die ethische, des Wirkens in seinem Kreise: vgl. A 762 ὡς ἔον — μετ' ἀνδράσιν und τ 316. N 461.

92. Vgl. A 433 = M 250. II 861. πρῶτος, d. i. vor allen; denn wenn er in den Kampf zieht, werden viele von seiner Hand fallen: 122 f. [Anhang.]

Πατρόκλοιο δ' ἔλωρα Μενoitιάδεω ἀποτίσῃ.“

τὸν δ' αὖτε προσέειπε Θέτις κατὰ δάκρυ χέουσα·
„ὠκύμορος δὴ μοι, τέκος, ἔσσειαι, οἷ' ἀγορεύεις.“ 95

αὐτίκα γάρ τοι ἔπειτα μεθ' Ἑκτορα πότμος ἐτοῖμος.“

τὴν δὲ μέγ' ὀχθήσας προσέφη πόδας ὠκὺς Ἀχιλλεύς·
„αὐτίκα τεθναίνην, ἐπεὶ οὐκ ἄρ' ἔμελλον ἐταῖρῳ
κτεινομένῳ ἐπαμῦναι· ὁ μὲν μάλα τηλόθι πάτρης
ἔφθιτ', ἐμεῖο δ' ἔδησεν ἀρῆς ἀλκτῆρα γενέσθαι. 100

νῦν δ', ἐπεὶ οὐ νέομαι γε φίλην ἐς πατρίδα γαίαν,
οὐδέ τι Πατρόκλῳ γενόμενῳ φάος οὐδ' ἐτάροισιν
τοῖς ἄλλοις, οἷ' δὴ πολέες δάμεν Ἑκτορι δίῳ,
ἀλλ' ἡμῖ παρὰ νηυσὶν ἐτώσιον ἄχθος ἀρούρης,
τοῖος ἑὼν, οἷος οὗ τις Ἀχαιῶν χαλκοχιτώνων, 105
ἐν πολέμῳ, ἀγορῇ δέ τ' ἀμείνονές εἰσι καὶ ἄλλοι.
ὥς ἔρις ἐκ τε θεῶν ἐκ τ' ἀνθρώπων ἀπόλοιτο,

93. ἔλωρα, der Plur. nur hier, die Erlegung und Beraubung: vgl. 88 *δηώσας ἀπέδυσε*.

94 = A 413.

95. δὴ demnach. — ἔσσειαι, wie sich in deinem Schicksal zeigen wird: vgl. A 417. — οἷ' ἀγορεύεις, sonst in der Odyssee: zu δ 611.

96. πότμος: zu H 52. — ἐτοῖμος bereit, zur Hand, d. i. steht nahe bevor. Zur Sache X 359 f.

97. Vgl. zu II 48. [Anhang.]

98. αὐτίκα auf der Stelle, eine Steigerung der Zeitbestimmung in 96, mit dem konzessiven Optativ *τεθναίνην*, mit dessen Perfektbegriff 'tot sein' er das πότμος ἐτοῖμος steigert: eine leidenschaftliche Zurückweisung des nach 96 vgl. 126 n heliegenden Gedankens, daß der drohende Tod ihn von dem Kampfe gegen Hektor zurückhalten sollte. — οὐκ ἄρ' ἔμελλον, vgl. E 205. 686 und zu ι 475. ἄρ' ja, wie sich ihm aus der erhaltenen Nachricht vom Tode des Patroklos ergeben hat.

99. ὁ μὲν κτέ. erklärende Ausführung des Vorhergehenden, daher Aasyndeton. — μάλα bis πάτρης = Ω 541.

100. ἔδησεν nur hier, sonst ἔδεύησεν, mit ἐμεῖο er ermangelte meiner, ich fehlte ihm, mit dem Inf. der möglichen Folge: vgl. α 253.

— ἀρῆς ἀλκτῆρα, wie 213. Σ 485. [Anhang.]

101 = Ψ 150. νῦν δέ jetzt aber, wobei das erst 114 folgende εἰμ' ὄφρα κτέ. bereits vorschwebt, im Gegensatz zu der zuletzt erwähnten Unmöglichkeit den Tod des Patroklos zu verhindern: jetzt aber will ich denselben wenigstens rächen, wenn ich auch selbst dadurch mir den Tod zuziehe. Die diesen Gedanken vorbereitende Begründung mit ἐπεὶ, welche ausführt, daß das Leben für ihn keinen Wert mehr hat, führt aber bei dem Gedanken an die durch seine Abwesenheit vom Kampfe verschuldeten schweren Verluste der Achäer zunächst zu der Verwünschung 107 ff. — νέομαι mit γέ im Kausalsatze: zu A 352.

103. τοῖς ἄλλοις jenen andern: zu E 131.

104. ἡμῖ sitze, weile müßig. — ἄχθος ἀρούρης, wie ν 379.

105. τοῖος ἑὼν konzessiv: vgl. A 244 *ἀριστον Ἀχαιῶν*.

106. ἀγορῇ δέ τε — ἄλλοι: parataktischer Konzessivsatz.

107. ὥς mit Opt. Verwünschung. — ἐκ aus der Mitte, wie δ 665, Kr. Di. 68, 17, 1, während ἔρις jetzt unter denselben (μετά) weilt. — ἐκ θεῶν und ἀνθρώπων d. i. aus der Welt.

καὶ χόλος, ὅς τ' ἐφέηκε πολύφρονά περ χαλεπῆναι,
 ὅς τε πολὺ γλυκίων μέλιτος καταλειβομένοιο
 ἀνδρῶν ἐν στήθεσσι ἀέξεται ἥντε καπνός· 110
 ὥς ἐμὲ νῦν ἐχόλωσεν ἄναξ ἀνδρῶν Ἀγαμέμνων.
 ἀλλὰ τὰ μὲν προτετύχθαι ἐάσομεν ἀχνύμενοί περ,
 θυμὸν ἐνὶ στήθεσσι φίλον δαμάσαντες ἀνάγκη·
 νῦν δ' εἴμ', ὕφρα φίλης κεφαλῆς ὀλετήρα κιχέω
 Ἔκτορα· κῆρα δ' ἐγὼ τότε δέξομαι, ὅπποτε κεν δῇ 115
 Ζεὺς ἐθέλῃ τελέσαι ἢ δ' ἀθάνατοι θεοὶ ἄλλοι.
 οὐδὲ γὰρ οὐδὲ βίῃ Ἡρακλῆος φύγε κῆρα,
 ὅς περ φίλτατος ἔσκε Διὶ Κρονίῳ ἀνακτι,
 ἀλλὰ ἐ μοῖρ' ἐδάμασσε καὶ ἀργαλέος χόλος Ἥρης·
 ὥς καὶ ἐγών, εἰ δὴ μοι ὁμοίῃ μοῖρα τέτυκται, 120
 κείσομ', ἐπεὶ κε θάνω· νῦν δὲ κλέος ἐσθλὸν ἀροίμην
 καὶ τινα Τρωιάδων καὶ Λαρδανίδων βαθυκόλπων

108. ὅς τ' bis χαλεπῆναι: vgl. § 464. — ἐφέηκε gnomischer Aor. — χαλεπῆναι Aor.: heftig werden, wüten, von feindseligem Streit.

109. ὅς τε, ein zweiter Relativsatz, der den Inhalt des ersten näher erläutert, daher unverbunden. — γλυκίων μέλιτος καταλειβομένοιο (nur hier) süßer als Honig, wenn er in der Kehle hinabgleitet: der Zorn findet leicht Zugang in der Menschenbrust, weil er meist aus gekränktem Selbstgefühl hervorgeht, das sich im Zorn Luft macht.

110. ἀέξεται wächst, erhebt sich, wie κύμα κ 93, steigt empor wie eine Rauchsäule. Ist der Zorn einmal eingezogen in die Brust des Menschen, so steigert er sich mehr und mehr, bis er mit aller Macht hervorbricht.

111. ὥς wie mit νῦν: Anwendung des vorhergehenden allgemeinen Gedankens auf den vorliegenden Fall.

112. 113 = T 65. 66. Vgl. zu Π 60. ἐάσομεν ἀχνύμενοί περ = π 147. T 8. 65. Ω 523. — ἀνάγκη notgedrungen, da es gilt Patroklos zu rächen: 114.

114. ὀλετήρα nur hier. — κιχέω Konj. von einem vorauszusetzenden κίχημι.

115. 116 = X 365. 366. ὅπποτε κεν δῇ sobald etwa mit Konj.: zu H 31. — τελέσαι sc. κῆρα: vollziehen, eintreten lassen, vgl. τέλος θανάτοιο und Σ 8. [Anhang.]

117. οὐδὲ γὰρ οὐδέ: zu B 703. — βίῃ Ἡρακλῆος: zu E 638.

118. ὅς περ welcher doch.

120. εἰ δὴ wenn denn d. i. da ja; vgl. A 61. — ὁμοίῃ, das alle treffende.

121. κείσομαι, vom Toten, wie 20, doch hier im Gegensatz zum folgenden νῦν — ἀροίμην mit dem Nebengriff der Unthätigkeit: ich werde ruhen. — νῦν δὲ im Gegensatz zu ἐπεὶ κε θάνω: so lange mir das Leben noch vergönnt ist. — κλέος ἐσθλὸν ἀροίμην: vgl. E 3. ν 422. Der Optativ ist wünschend.

122. τινὰ manche. — Τρωιάδων καὶ Λαρδανίδων β.: vgl. 339 und zu B 819. — βαθυκόλπων nur in Il. und nur von Troerinnen; da aber βαθύζανος auch von Griechinnen (I 594) gebraucht wird, so ist damit keine barbarischen Frauen eigne Tracht bezeichnet. κόλπος bezeichnet das von dem Halse bis zum Gürtel reichende Gewandstück, welches bei tiefer Gürtung (um die Weichen: ε 231) tief herabreichte.

ἀμφοτέρῃσιν χερσὶ παρειῶν ἀπαλάων
 δάκρυ' ὁμορξαμένην ἀδινὸν στοναχῆσαι ἐφέλῃν·
 γνοῖεν δ', ὥς δὴ δηρὸν ἐγὼ πολέμοιο πέπανυμαι. 125
 μηδὲ μ' ἔρυνε μάχης φιλέουσά περ· οὐδὲ με πείσεις.“

τὸν δ' ἡμείβετ' ἐπειτα θεά, Θέτις ἀργυρόπεζα·
 „ναὶ δὴ ταῦτά γε, τέκνον, ἐτήτυμα· οὐ κακὸν ἐστὶν
 τειρομένοις ἐτάροισιν ἀμυνόμεν αἰπὺν ὄλεθρον·
 ἀλλὰ τοι ἔντεα καλὰ μετὰ Τρώεσσιν ἔχονται, 130

χάλκεα μαρμαίροντα· τὰ μὲν κορυθαίολος Ἔκτωρ
 αὐτὸς ἔχων ὤμοισιν ἀγάλλεται· οὐδὲ ἔφημι
 δηρὸν ἐπαγλαῖεσθαι, ἐπεὶ φόνος ἐγγύθεν αὐτῷ.

ἀλλὰ σὺ μὲν μὴ πω καταδύσεο μῶλον Ἄρης,
 πρὶν γ' ἐμὲ δεῦρ' ἐλθοῦσαν ἐν ὀφθαλμοῖσιν ἰδῇαι· 135
 ἥθ' οὖν γὰρ νεῦμαι ἄμ' ἡελίῳ ἀνιόντι

τεύχεα καλὰ φέρουσα παρ' Ἡφαίστοιο ἔνακτος.“

ὥς ἄρα φωνήσασα πάλιν τράπεθ' υἱὸς ἔηος,
 καὶ στρεφθεῖς ἄλλῃσι κασιγνήτῃσι μετηύδα·

123. ἀμφοτ. χερσὶ mit Bezug auf die beiden Wangen. — παρειῶν ἀπαλ. ablativ. Gen. zu ὁμορξαμένην, wie I 529.

124. Erstes Hemistich = Θ 88.
 125. στοναχῆσαι nur hier, doch ἐπιστοναχέω Q 79, Aor.: ein Jammergeschrei erheben. — ἐφέλῃν möchte dahin bringen, vgl. A 518.

125. γνοῖεν δὲ zu ἐφέλῃν chiasstisch, parataktischer Vertreter eines Folgesatzes: daß sie zur Erkenntnis kommen mögen. — δηρὸν: es waren in Wirklichkeit 16 Tage. — ἐγὼ mit Selbstgefühl betont. — πέπανυμαι Perf. d. dauernden Zustandes: raste.

126. ἔρυνε, wie er aus 95 f. entnimmt. — φιλέουσα bis πείσεις = Z 360. οὐδὲ με πείσεις, zu ξ 363, du wirst mich doch nicht überreden.

127 = T 28. Q 89.

128. οὐ κακὸν Litotes: nicht unedel, unrühmlich. [Anhang.]

129. Vgl. P 703. Achills ausgesprochene Absicht war freilich nicht sowohl den bedrängten Seinen beizustehen, als den Patroklos zu rächen: 114.

130. μετὰ Τρ. ἔχονται werden unter den Troern zurückgehalten, vgl. 197, sind in der Gewalt der Troer. [Anhang.]

131. Erstes Hemistich = II 664.

132. αὐτὸς bis ἀγάλλεται = P 473. Zum Folgenden vgl. E 103.

133. ἐπαγλαῖεσθαι nur hier. — αὐτῷ ihm selbst, im Gegensatz zu dem von ihm getöteten Patroklos. Zur Sache P 201 ff.

134. μὴ πω noch nicht, näher bestimmt durch πρὶν γε — ἰδῇαι (135), wie ν 123: vgl. π 174 f. ν 335. mit aorist. Imperativ: zu II 200.

135. Vgl. 190. πρὶν γε mit Konj. nach negiertem Hauptsatz, wie noch 190. Q 781. π 175. ν 336. φ 9. Kr. Di. 54, 16, 7. — ἐν ὀφθ. von dem, was in dem Gesichtskreise jemandes ist oder geschieht, vor Augen.

136. νεῦμαι = νέομαι in futur. Sinne.

137. Vgl. 617.

138. Vgl. Φ 468. πάλιν τράπεθ' wandte sich zurück (ab), mit ablat. Gen. υἱος, wie T 439: vgl. η 143.

139. ἄλλῃσι hier Adjektiv.

„ὅμεις μὲν νῦν δὴ τε θαλάσσης εὐρέα κόλπον 140
ὀψόμεναί τε γέρονθ' ἄλιον καὶ δώματα πατρὸς
καὶ οἱ πάντ' ἀγορεύσαι· ἐγὼ δ' ἐς μακρὸν Ὀλυμπον
εἶμι παρ' Ἥφαιστον κλυτοτέχνην, αἶ κ' ἐθέλησιν
νῆϊ ἐμῷ δόμεναι κλυτὰ τεύχεα παμφανώοντα.“

ὥς ἔφαδ', αἶ δ' ὑπὸ κῦμα θαλάσσης αὐτὴν ἔδυσαν. 145
ἢ δ' αὐτ' Οὐλυμπόνδε θεά, Θέτις ἀργυρόπεζα,
ἦεν, ὄφρα φίλῳ παιδί κλυτὰ τεύχε' ἐνείκαι.

τὴν μὲν ἄρ' Οὐλυμπόνδε πόδες φέρον· αὐτὰρ Ἀχαιοὶ
θεσπεσίῳ ἀλαλητῷ ὕφ' Ἑκτορος ἀνδροφόνιοι
φεύγοντες νῆας τε καὶ Ἑλλήσποντον ἵκοντο. 150

οὐδέ κε Πάτροκλόν περ ἐνκνήμιδες Ἀχαιοὶ
ἐκ βελέων ἐρύσαντο νέκυν, θεράποντ' Ἀχιλλῆος·

αὐτίς γάρ δὴ τὸν γε κίχον λαὸς τε καὶ ἵπποι
Ἑκτωρ τε Πριάμοιο πάϊς, φλογὶ εἵκελος ἀλκῆν.

τρὶς μὲν μιν μετόπισθε ποδῶν λάβε φαιδίμος Ἑκτωρ 155
ἐλκόμεναι μεμαῶς, μέγα δὲ Τρώεσσιν ὁμόκλα·
τρὶς δὲ δ' Ἀίαντες, θοοῖσιν ἐπιειμένοι ἀλκῆν,

140. δὴτε bis κόλπον: vgl. δ 435.

141. ὀψόμεναι: vgl. Ξ 200. — γέρονθ' ἄλιον, objektiv statt πατέρα.

142. καὶ—ἀγορεύσαι: das zweite Glied der mit ὀψόμεναι τε begonnenen Participialkonstruktion ist in das verbum finitum übergegangen.

V 148—164. Patroklos' Leiche von Hektor gefährdet.

148 = O 405. Mit αὐτὰρ Ἀχαιοὶ kehrt der Dichter zu der am Schluss von P verlassenen Erzählung zurück. [Anhang.]

149. ὕφ' Ἑκτ. ἀνδρ. zu φεύγοντες = φοβούμενοι: vgl. A 242 f.

150 = O 238. Die Ortsbestimmung bezeichnet das Schiffslager am Hellespont. Indes sind die Troer nur bis zum Graben vorgedrungen: P 760. Σ 198. 215. 228.

151. οὐδέ κε — ἐρύσαντο: der hierzu gehörige Nebensatz folgt erst 166 εἰ μὴ κτ., da die erklärende Bemerkung 153 f. eine eingehende Schilderung der der Leiche des Patroklos von Hektor drohenden Gefahr nach sich zieht, nach wel-

cher erst 165 der Gedanke von 151 f. nun in entsprechend veränderter Gestalt aufgenommen wird. — Πάτροκλόν περ den Patr. eben, um den es sich handelte. [Anhang.]

152. ἐκ βελέων ἐρύσαντο hier: aus dem Bereich der Geschosse retten: zu A 465. Ξ 130.

153. λαὸς das Fußvolk der Troer, mit ἵπποι die Gespanne, wie H 342.

154. Erstes Hemistich = E 704, zweites = N 330.

155. ποδῶν λάβε: nach P 722 ff. 735. 746 trugen Menelaos und Meriones die Leiche des Patroklos, während die beiden Aias hinter ihnen die nachdringenden Troer abwehrten; hier aber wird die Leiche vielmehr am Boden liegend gedacht, vgl. 152. 232. 165. 176. Wodurch diese wesentliche Veränderung der Situation herbeigeführt sei, ist auffallender Weise nirgend angedeutet.

157. θοοῖσιν bis ἀλκῆν = H 164. Θ 262, nur von den beiden Aias.

νεκροῦ ἀπεστυφέλιξαν. ὁ δ' ἔμπεδον, ἀλλὰ πεποιθώς,
 ἄλλοτ' ἐπαΐσασκε κατὰ μόθον, ἄλλοτε δ' αὐτε
 στάσκει μέγα ἰάχων, ὅπισω δ' οὐ χάζετο πάμπαν. 160
 ὥς δ' ἀπὸ σώματος οὗ τι λέοντ' αἰθῶνα δύνανται
 ποιμένες ἄγραυλοι μέγα πεινᾶοντα δῖεσθαι,
 ὥς ῥα τὸν οὐκ ἐδύναντο δῶμα Ἀλάντε κορυστὰ
 Ἑκτορα Πριαμίδην ἀπὸ νεκροῦ δειδίξασθαι.
 καὶ νῦ κεν εἰρυσσέν τε καὶ ἄσπετον ἦρατο κῦδος, 165
 εἰ μὴ Πηλεΐωνι ποδὴννεμος ὠκέα Ἴρις
 ἄγγελος ἦλθε θεοῦσ' ἀπ' Ὀλύμπου θωρήσσεσθαι,
 κρύβδα Διὸς ἄλλων τε θεῶν· πρὸ γὰρ ἦκέ μιν Ἥρη.
 ἀγχοῦ δ' Ἰσταμένη ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
 „ὄρσοε, Πηλεΐδη, πάντων ἐκπαγλότατ' ἀνδρῶν, 170
 Πατρόκλῳ ἐπάμυνον, οὗ εἵνεκα φύλοπις αἰνὴ
 ἔστηκε πρὸ νεῶν. οἱ δ' ἀλλήλους δλέκουσιν,
 οἱ μὲν ἀμυνόμενοι νέκνους πέρι τεθνηῶτος,
 οἱ δὲ ἐρύσσασθαι ποτὶ Ἴλιον ἠνεμόεσαν
 Τρῶες ἐπιθύουσι· μάλιστα δὲ φαίδιμος Ἑκτωρ 175
 ἐλκόμεναι μέμονεν· κεφαλὴν δέ εἰ θυμὸς ἀνώγει

158. *ἔμπεδον* beharrlich, unablässig. Der nach *ὁ* bis *πεποιθώς* beabsichtigte Gedanke wird durch die folgende Teilung mit *ἄλλοτε* — *ἄλλοτε δέ* im zweiten Gliede etwas alteriert, kommt aber doch durch den Zusatz *ὅπισω* bis *πάμπαν* zur Durchführung.

159. *ἄλλοτε* — *ἄλλοτε δ' αὐτε* wie Ω 10. — *ἐπαΐσασκε κατὰ μόθον*, vgl. H 240.

160. *στάσκει* blieb stehen. — *οὐ* mit *πάμπαν* durchaus nicht.

161. *σώματος* von einem eben erlegten und verendeten Stück Wild, wie Γ 23.

V. 165—201. Iris, von Here gesandt, fordert Achill auf sich am Graben zu zeigen.

165 = Γ 373.

167 = Α 715, *θωρήσσεσθαι*, wie N 301. Σ 189 vgl. 134, in weiterem Sinne: sich in den Kampf begeben, vgl. 170 f., der Infinitiv im Sinne eines Befehls. [Anhang.]

168. *κρύβδα* nur hier, mit Gen.

wie νόσφιν: ohne Wissen. — *πρὸ* bis Ἥρη: vgl. Α 195. Mit dem hier Gesagten ist freilich nicht zu vereinigen, daß Zeus gar nicht im Olymp weilt, sondern nach P 593 ff. noch auf dem Ida sich befindet, sowie daß Athene 203 ff. in derselben Angelegenheit thätig ist. Vgl. zu 368.

169 = Π 537 und sonst.

170. Vgl. Α 146. *ὄρσοε*, Imper. des gemischten Aor. II Med.

171. *ἐπάμυνον*, asyndetisch nach *ὄρσοε*: zu E 109.

172. *ἔστηκε*: vgl. N 333 *ὅρὸν ἔστατο νεῖκος*, sich erhoben hat, tobt. — *πρὸ νεῶν* vor dem Schiffslager.

174. Zweites Hemistich = Ψ 64.

175. *ἐπιθύουσι*, aus *ἐπί* und *ἰθύω*, in Ilias nur hier: stürmen heran, vgl. π 297, mit finalem Infinitiv *ἐρύσσασθαι*, vgl. λ 591; Übergang aus der Participialkonstruktion (*ἀμυνόμενοι* 173) in das *verbum finitum*.

πῆξαι ἀνὰ σκολόπεσσι ταμόνθ' ἀπαλῆς ἀπὸ δειρῆς.
 ἀλλ' ἄνα, μηδ' ἔτι κείσο· σέβας δέ σε θυμὸν ἰκέσθω
 Πάτροκλον Τρώῃσι κυσὶν μέλπηθρα γενέσθαι·
 σοὶ λῶβη, αἶ' κέν τι νέκυς ῥσχυμμένος ἔλθῃ.“ 180
 τὴν δ' ἡμείβετ' ἔπειτα ποδάρκης διὸς Ἀχιλλεύς·
 „Ἴρι θεά, τίς γάρ σε θεῶν ἐμοὶ ἔγγελον ἦκεν;“
 τὸν δ' αὖτε προσέειπε ποδὴννεμος ὠκέα Ἴρις·
 „Ἥρη με προέηκε, Διὸς κυδρὴ παρὰ κοιτίτις·
 οὐδ' οἶδε Κρονίδης ὑψίζυγος οὐδέ τις ἄλλος 185
 ἀθανάτων, οἳ Ὀλυμπον ἀγάννιφον ἀμφινέμονται.“
 τὴν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πόδας ὠκὺς Ἀχιλλεύς·
 „πῶς τ' ἄρ' ἴω μετὰ μῶλον; ἔχουσι δὲ τεύχε' ἐκείνοι·
 μήτηρ δ' οὐ με φίλη πρὶν γ' εἶα θωρήσσεσθαι,
 πρὶν γ' αὐτὴν ἐλθοῦσαν ἐν ὀφθαλμοῖσιν ἰδωμαι· 190
 στεῦτο γὰρ Ἥφαιστοιο πάρ' οἰσέμεν ἔντεα καλὰ.
 ἄλλον δ' οὐ τευ οἶδα, τεῦ ἂν κλυτὰ τεύχεα δύω,
 εἰ μὴ Αἰαντός γε σάκος Τελαμωνιάδαο.

177. ἀνὰ σκολόπεσσι auf die Pallisaden der troischen Stadtmauer, wie solche nach η 45 vorausgesetzt werden dürfen. — Zur Sache vgl. P 125 ff.

178. ἄνα = ἀνάστηθι, auf. — κείσο: vgl. 26. — σέβας Scheu auf Grund religiöser und sittlicher Bedenken, vgl. Z 167. 417, hier die Scham über die Verletzung der dem Freunde geschuldeten Pflicht, mit θυμὸν ἰκέσθω nur hier, mit folgendem Acc. c. Inf., wie νεμεσίξεσθαι P 254.

179 = P 255. [Anhang.]

180. λῶβη sc. ἔσεται: vgl. H 97. — τι irgend. — ἔλθῃ d. i. zurückgebracht wird, vgl. P 161, wobei die schließliche Zurückgabe der Leiche vorausgesetzt wird.

181 = A 121.

182. γάρ in der Frage: zu A 123. [Anhang.]

184. Διὸς — παρὰ κοιτίτις = I 580 (von Leto).

185. ὑψίζυγος hochthronend, als ὑπατος κρείοντων.

186. Ὀλ. ἀγάννιφον, wie A 420 und νιφόεις Σ 616.

188. πῶς τ' ἄρ' (wie denn nur) ἴω = γ 22, vgl. A 838; dubitativer Konjunktiv. — μετὰ μῶλον, sonst mit Ἀρηος: H 147. Π 245. — ἔχουσι δέ adversativ begründend: haben doch... [Anhang.]

189. οὐ mit εἶα = vetabat. — θωρήσσεσθαι: zu 167.

190 = 135.

191. πάρ' anastrophiert: zu A 350.

192. ἄλλον und τευ statt ἄλλον — τινα, attrahiert von dem folgenden Genetiv τεῦ: zu K 416, wodurch Hauptsatz und Relativsatz wie zur Einheit zusammengefaßt werden. — τεῦ das Interrogativ statt des zu erwartenden Relativs τοῦ oder ὅτεν: Kr. Di. 51, 9, 2. [Anhang.]

193. εἰ μὴ: zu P 477. Nach der Intention des Dichters sollen wir uns also Achill so riesigen Leibes denken, daß nur die Waffen des 'riesigen' Aias ihm paßten, eine Vorstellung, die freilich nicht dazu stimmt, daß Achills Waffen dem Patroklos passen. Letzterer Umstand legt aber außerdem die Frage nahe, weshalb Achill nicht des Patroklos Waffen anlegte.

ἀλλὰ καὶ αὐτὸς ὃ γ', ἔλπομ', ἐνὶ πρώτοισιν ὁμιλεῖ
ἔγχεϊ δηϊῶν περὶ Πατρόκλοιο θανόντος.“ 195

τὸν δ' αὖτε προσέειπε ποδήμενος ὠκέα Ἴρις·
„εὖ νυ καὶ ἡμεῖς ἰδμεν, ὃ τοι κλυτὰ τεύχε' ἔχονται·
ἀλλ' αὐτως ἐπὶ τάφρον ἰὼν Τρώεσσι φάνηθι,
αἶ κέ σ' ὑποδείσαντες ἀπόσχωνται πολέμοιο
Τρώες, ἀναπνεύσωσι δ' ἀρήιοι νῆες Ἀχαιῶν 200
τειρόμενοι· ὀλίγη δέ τ' ἀνάπνευσις πολέμοιο.“

ἡ μὲν ἄρ' ὥς εἰποῦσ' ἀπέβη πόδας ὠκέα Ἴρις,
αὐτὰρ Ἀχιλλεὺς ὄρωτο διίφιλος· ἀμφὶ δ' Ἀθήνη
ᾧμοις ἰφθίμοισι βάλ' αἰγίδα θυσανόεσσαν,
ἀμφὶ δέ οἱ κεφαλῇ νέφος ἔστεφε δῖα θεῶων 205
χρύσειον, ἐκ δ' αὐτοῦ δαΐε φλόγα παμφανώσσαν.
ὥς δ' ὅτε καπνὸς ἰὼν ἐξ ἄστεος αἰθέρ' ἵκηται,
τηλόθεν ἐκ νήσου, τὴν δῆλοι ἀμφιμάχωνται·
οἱ δὲ πανημέριοι στυγεροὶ κρίνονται Ἄρηι
ἄστεος ἐκ σφετέρου· ἅμα δ' ἡελίω καταδύντι 210
πυρσοὶ τε φλεγέθουσιν ἐπήτριμοι, ὑψόσε δ' αὐγὴ

194. ἔλπομαι denke ich, so eingeschaltet, wie ὄλω, nur hier. — ὁμιλεῖ tummelt sich.

195. δηϊῶν absolut: mörderisch kämpfend, im mörderischen Kampfe, mit περὶ: zu P 121, vgl. P 182.

197. Erstes Hemistich = Θ 32. 463. ἡμεῖς Here und ich. — ὃ = ὅτι. — ἔχονται: zu 180.

198. αὐτως so, wie du bist, d. i. ohne Waffenrüstung: vgl. E 255.

199—201. Vgl. zu A 799—801. Die V. 200 f. sind gedankenlos in diese Stelle übertragen und störend, weil Heres Aufforderung an Achill sich am Kampfe zu beteiligen lediglich durch die Pflicht motiviert ist dem Feinde Patroklos' Leiche zu entreißen.

V. 202—238. Achill verschleicht mit Athenes Hilfe die Troer; Patroklos' Leiche wird in das Lager gebracht.

202 = Θ 425. A 210. Q 188.

203. ἀμφὶ δ' Ἀθήνη = η 14. ἀμφὶ Adv. zu βάλ' und von beiden abhängig ᾧμοις.

204. ᾧμοις des Achilleus. — αἰ-

γίδα, zu B 447, hier zum Schrecken der Troer, mit θυσανόεσσαν: zu E 788. B 448. [Anhang.]

205. ἔστεφε eigentlich: machte dicht d. i. legte dicht herum, so nur hier: vgl. ε 308.

206. χρύσειον, vgl. N 523. Ξ 343, also an Stelle des Helmes eine Art Strahlenkranz. — ἐκ δ' αὐτοῦ von ihm selbst aber, von seinem Haupte (226), vgl. E 4 δαΐε οἱ ἐκ κόρυθός τε καὶ ἀσπίδος ἀνάρματον πῦρ. — δαΐε liefs aufleuchten. — φλόγα παμφανώσσαν = Φ 349. Vgl. Vergil An. X 270 f.

207. Vgl. Φ 522. ἰὼν aufsteigend. [Anhang.]

208. τηλόθεν von fern her, vom Standpunkt des Beobachters aus gesagt.

209. Vgl. B 385. οἱ δέ die Bewohner der Stadt.

210. ἄστεος ἐκ d. i. von den Mauern und Thürmen herab. — ἅμα δ' ἡελίω καταδύντι = A 592. T 207. π 366.

211. πυρσοὶ nur hier, Feuer-signale. — ἐπήτριμοι schnell nach einander. — ὑψόσε zu γίγνεται: vgl. II 634. T 374.

γίνεται αἰσσοῦσα, περικτιόνεσσιν ἰδέσθαι,
 αἶ κέν πως σὺν νηυσὶν ἀρῆς ἀλκτῆρες ἴκωνται·
 ὥς ἀπ' Ἀχιλλῆος κεφαλῆς σέλας αἰθέρ' ἴκανε·
 στῇ δ' ἐπὶ τάφρον ἰὼν ἀπὸ τείχεος, οὐδ' ἐς Ἀχαιοὺς 215
 μίσγετο· μητρὸς γὰρ πυκινὴν ὠπίζετ' ἐφετμήν.
 ἔνθα στὰς ἦρσ', ἀπάτερθε δὲ Παλλὰς Ἀθῆνῃ
 φθέγγεατ'· ἀτὰρ Τρώεσσιν ἐν ἄσπετον ὥρσε κυδοιμόν.
 ὥς δ' ὅτ' ἀριζήλη φωνή, ὅτε τ' ἵαχε σάλπιγξ
 ἄστν περιπλομένων δῆϊων ὑπο θυμοραϊστέων, 220
 ὥς τότε ἀριζήλη φωνή γένετ' Αἰακίδαο.
 οἱ δ' ὥς οὖν ἔιον ὅκα χάλκεον Αἰακίδαο,
 πᾶσιν ὀρίνθη θυμός· ἀτὰρ καλλίτριχες ἵπποι
 ἄψ ὄχεα τρέπον· ὄσσοντο γὰρ ἄλγεα θυμῷ.
 ἡνίοχοι δ' ἐκπληγεν, ἐπεὶ ἶδον ἀκάματον πῦρ 225
 δεινὸν ὑπὲρ κεφαλῆς μεγαθύμου Πηλεΐωνος
 δαιόμενον· τὸ δὲ δαΐε θεά, γλαυκῶπις Ἀθῆνῃ.

212. αἰσσοῦσα veranschaulichen-
 des Particip, steht für sich. — ἰδέ-
 σθαι zu schauen, Infinitiv der
 möglichen Folge, vgl. καὶ αἰσσομέ-
 νοις ποθέσθαι.

213. αἶ κέν πως ob etwa viel-
 leicht, aus den Gedanken der
 Stadtbewohner, obwohl diese in
 dem vorhergehenden Hauptsatze gar
 nicht Subjekt sind: zu β 342. —
 ἀρῆς ἀλκτῆρες, zu 100, prädikative
 Apposition zum Subjekt.

214. Vergleichspunkt ὑπόσσε δ'
 αὐγὴ γίνεται αἰσσοῦσα 211 f. —
 σέλας αἰθέρ' ἴκανε 214. Die ein-
 leitenden Verse 207 f. sind für den
 Vergleich von keiner wesentlichen
 Bedeutung. — αἰθέρ' ἴκανε: zu
 O 686.

215. στῇ δ' ἐπὶ trat an. — ἰὼν
 steht für sich: hingehend. — ἀπὸ
 τείχεος fern von der Mauer: vgl.
 I 87. — ἐς statt des gewöhnlichen
 Dativs oder ἐν mit Dat. bei μίσγε-
 σθαι nur hier. [Anhang.]

216. μητρὸς ἐφετμήν: vgl. 134.
 189 f.

217. ἔνθα — ἦρσε — E 784.
 A 10.

218. ἄσπετον ὥρσε κυδοιμόν: vgl.
 K 528. Subjekt Achill.

219. Das erste ὅτ' = ὅτε einmal,

das zweite wann: ebenso B 394.
 — ἀριζήλη Prädikat mit zu ergän-
 zendem γίνεται, vgl. 221. φωνή
 von einem unbelebten Gegenstande
 nur hier. — ἵαχε Aor. — σάλπιγξ
 nur hier, wie σαλπίζω nur Φ 388,
 da in den Homerischen Kämpfen
 selbst die Trompete nicht gebraucht
 wird. [Anhang.]

220. περιπλομένων nur hier mit
 Acc. — δῆϊων ὑπο θυμοραϊστέων
 = II 591, womit hier das vorher-
 gehende ἄστν περιπλ. zu verbinden:
 aus Anlaß, daß Feinde eine Stadt
 umschlossen haben. Das Trompe-
 tensignal ertönt also in der Stadt,
 um zur Verteidigung derselben auf-
 zurufen.

222. χάλκεον: E 785. B 490, Mascu-
 linform: Kr. Di. 22, 2, 1.

223. Erstes Hemistich = E 29.
 II 280.

224. τρέπον nur hier, *Frequentati-
 vum*, weil sich die Handlung bei
 jedem einzelnen Gespanne wieder-
 holt. — ὄσσοντο — ἄλγεα θυμῷ:
 vgl. κ 374. σ 154.

225. ἐκπληγεν, sonst mit φρένας:
 zu N 394. [Anhang.]

226. δεινόν Adv. zu δαιόμενον.

227. τὸ δὲ δαΐε selbständige Aus-
 führung zu δαιόμενον: zu Θ 215. —

τρις μὲν ὑπὲρ τάφρου μεγάλ' ἔλαχε δῖος Ἀχιλλεύς,
 τρις δὲ κυκλήθησαν Τρῶες κλειτοὶ τ' ἐπίκουροι.
 ἔνθα δὲ καὶ τότε ὄλοντο δυνάδεκα φῶτες ἄριστοι 230
 ἄμφι σφοῖς ὀχέεσσι καὶ ἔγχεσιν. αὐτὰρ Ἀχαιοὶ
 ἄσπασίως Πάτροκλον ὑπὲκ βελέων ἐρύσαντες
 κάτθεσαν ἐν λεχέεσσι· φίλοι δ' ἄμφεσταν ἑταῖροι
 μυρόμενοι· μετὰ δέ σφι ποδώκης εἶπετ' Ἀχιλλεὺς
 δάκρυα θερμὰ χέων, ἐπεὶ εἰσίδε πιστὸν ἑταῖρον 235
 καίμενον ἐν φέρετρῳ δεδαγμένον ὀξεί χαλκῷ.
 τὸν ῥ' ἦ τοι μὲν ἐπεμπε σὺν ἵπποισιν καὶ ὄχεσφιν
 ἐς πόλεμον, οὐδ' αὐτίς ἐδέξατο νοστήσαντα.
 Ἥελιον δ' ἀκάμαντα βοῶπις πότνια Ἥρη
 πέμψεν ἐπ' Ὀκεανοῖο ῥοᾶς ἀέκοντα νέεσθαι· 240
 Ἥελιος μὲν ἔδν, παύσαντο δὲ δῖοι Ἀχαιοὶ
 φυλόπιδος κρατερῆς καὶ ὁμοίου πολέμοιο.
 Τρῶες δ' αὖθ' ἐτέρωθεν ἀπὸ κρατερῆς ὑσμίνης

δαῖς Imperf. liefs (fortwährend) aufleuchten.

228. ὑπὲρ jenseits, vom Standpunkt der Kämpfenden aus.

230. καὶ τότε auch da noch, obwohl die bis dahin fliehenden Achäer bei der durch Achills Erscheinen herbeigeführten Wendung nicht sowohl auf den Kampf, als auf die Sicherung der Leiche des Patroklos bedacht waren.

231. ἄμφι σφοῖς ὀχέεσσι καὶ ἔγχεσιν, um ihre eignen Wagen und Speere, eine auffallende und nicht recht klare Verbindung, welche, wie es scheint, das wirre Durcheinander der Wagen und der dazwischen sich drängenden Menschen kurz andeutet und den Sinn hat, daß sie von den Wagen herabstürzend von den Speeren ihrer eignen Leute aufgespielt wurden. [Anhang.]

232. ὑπὲκ βελ.: zu 152.

233. Erstes Hemistich = ω 44, zweites = Ψ 695. λεχέεσσι hier = φέρετρῳ 236.

234. Erstes Hemistich = Ψ 14. εἶπετ': vorausgesetzt wird, daß der Zug mit der Leiche sich bereits

nach dem Lager der Myrmidonen in Bewegung gesetzt hat.

235. Erstes Hemistich = H 426. II 3. Σ 17.

236. φέρετρον nur hier. — δεδαγμένον ὀξεί χαλκῷ = T 211. 282. 292. X 72, hier dem καίμενον untergeordnet.

237f. Die beiden Verse geben eine schmerzliche Betrachtung aus den Gedanken Achills. — ἐπεμπε, wir: hatte gesendet. σὺν bis ὄχεσφιν = I 384. — ἐδέξατο νοστήσαντα: zu 60. [Anhang.]

V. 239—314. Vorzeitiger Sonnenuntergang. Versammlung der Troer. Pulydamas' Rat sich in die Stadt zurückzuziehen wird von Hektor bekämpft.

239. Erstes Hemistich = 484.

240. ἀέκοντα, weil vor der Zeit. — νέεσθαι gehen, ausführender Infin. zu πέμψεν, wie δ 8. v 206. Φ 48. 598.

242. Vgl. zu Δ 15. ὁμοίου: zu N 358.

243. Erstes Hemistich = Θ 55. Δ 56. Ξ 388. T 3, zweites = II 447. [Anhang.]

χωρήσαντες ἔλυσαν ὑφ' ἄρμασιν ὤκέας ἵππους,
 ἐς δ' ἀγορὴν ἀγέροντο πάρος δόρποιο μέδεσθαι. 245
 ὀρθῶν δ' ἐσταότων ἀγορὴ γένετ', οὐδέ τις ἔτλη
 ἔξεσθαι· πάντας γὰρ ἔχε τρόμος, οὐνεκ' Ἀχιλλεύς
 ἔξεφάνη, θηρόν δὲ μάχης ἐπέκταντ' ἀλεγεινῆς.
 τοῖσι δὲ Πουλυδάμας πεπνυμένος ἦρχ' ἀγορεύειν
 Πανθοίδης· ὁ γὰρ οἶος ὄρα πρόσσω καὶ ὀπίσσω. 250
 Ἔκτορι δ' ἦεν ἐταίρος, εἴη δ' ἐν νυκτὶ γένοντο·
 ἀλλ' ὁ μὲν ἄρ' μύθοισιν, ὁ δ' ἔγχετ' πολλὸν ἐνίκαι.
 ὁ σφιν ἐν φρονέων ἀγορήσατο καὶ μετέειπεν·
 „ἀμφὶ μάλα φράζεσθε, φίλοι· κέλομαι γὰρ ἐγὼ γε
 ἄστυδε νῦν ἵεναι, μὴ μέμνειν ἥῃ διάν 255
 ἐν πεδίῳ παρὰ νηυσὶν· ἐκὰς δ' ἀπὸ τείχεός εἰμεν.
 ὄφρα μὲν οὗτος ἀνὴρ Ἀγαμέμνονι μῆνιε δίῳ,
 τόφρα δὲ φηότεροι πολεμίζειν ἦσαν Ἀχαιοί·

244. ὑφ' ἄρμασιν, zu B 775, gehört zu ἵππους; vgl. Θ 402.

245. ἐς ἀγορὴν zur Versammlung. — ἀγέροντο, ohne besonders berufen zu sein: die Bestürzung über das plötzliche Erscheinen des Achilles trieb von selbst dazu. — μέδεσθαι: der Inf. Präs. nach πάρος nur hier, sonst Inf. Aor. Verschluss = Ω 2.

246. ἐσταότων mit dem prädikativen ὀρθῶν hängt grammatisch ab von ἀγορὴ und enthält den Hauptgedanken; sonst war durchaus Regel, daß man in der Volksversammlung saß.

247. ἔχε τρόμος, wie K 25. — οὐνεκ' Ἀχιλλεύς = T 45. T 42.

248 = T 46. T 43. ἔξεφάνη kam zum Vorschein. — θηρόν: zu 125, das ganze parataktisch angereihte Glied ist durch den Gegensatz mit dem vorhergehenden verbunden. — ἐπέκταντο in Imperfektbedeutung: rastete, bezeichnet den dauernden Zustand bis zum ἔξεφάνη. [Anhang.]

249 = H 347.

250 = ω 452. Vgl. A 343. Γ 109 f.

252. πολλόν bei weitem. — ἐνίκαι war Sieger, überlegen,

wie γ 121. λ 512. 548. Kr. Spr. 53, 1, 3.

253 = A 73 und sonst.

254. ἀμφὶ Adv. nach beiden Seiten, daher sorgfältig, gesteigert durch μάλα: vgl. α 76 περιφράζεσθαι. — κέλομαι γὰρ ἐγὼ γε = ρ 400. Ψ 894. — Ähnlich rät Pulydamas M 60 ff. 216 ff. N 735 ff. [Anhang.]

255. νῦν betont, wie der folgende negative, asyndetisch angeschlossene Gegensatz μὴ μέμνειν πτέ. zeigt.

256. ἐκὰς δ' — εἰμέν begründender Satz. τείχεος, der Mauer Trojas, die uns eine Zuflucht gewähren könnte: vgl. O 736. Übrigen sind die Troer ziemlich an derselben Stelle gedacht, wie Θ 489 ff., vgl. T 3 mit K 160, zu Θ 490.

257. Asyndeton explicativum. — ὄφρα μὲν: der Gegensatz folgt 261 νῦν δέ. — οὗτος ἀνὴρ: diese Bezeichnung des Achill: der Mann da ist die Wirkung des Schreckens, unter dessen Druck der Redende noch spricht: zu A 287.

258. φηότεροι — ἦσαν persönliche Konstruktion: zu A 546, vgl. M 54. T 265. Ω 243.

χαίρεσκον γὰρ ἐγὼ γε θοῆς ἐπὶ νηυσὶν ἰαύων,
 ἐλπόμενος νῆας αἰρησέμεν ἀμφιελίσσας. 260
 νῦν δ' αἰνῶς δειδοίκα ποδώκεα Πηλεΐωνα·
 οἷος ἐκείνου θυμὸς ὑπέρβιος, οὐκ ἐθελήσει
 μίμνειν ἐν πεδίῳ, ὅθι περ Τρῶες καὶ Ἀχαιοὶ
 ἐν μέσῳ ἀμφοτέροι μένος Ἄρῃος δατέονται,
 ἀλλὰ περὶ πτόλιός τε μαχήσεται ἡδὲ γυναικῶν. 265
 ἀλλ' ἴομεν προτὶ ἄστυ, πλῖθεσθέ μοι· ὧδε γὰρ ἔσται.
 νῦν μὲν νύξ ἀπέπαυσε ποδώκεα Πηλεΐωνα
 ἀμβροσίῃ· εἰ δ' ἄμμε κυχήσεται ἐνθάδ' ἰόντας
 αὔριον ὁρμηθεὶς σὺν τεύχεσιν, εὖ νύ τις αὐτὸν
 γνῶσεται· ἀσπασίως γὰρ ἀφίξεται Ἴλιον ἱρήν, 270
 ὅς κε φύγῃ, πολλοὺς δὲ κύνες καὶ γῦκες ἔδονται
 Τρῶων· αἶ γὰρ δὴ μοι ἀπ' οὐατος ὧδε γένοιτο.

259. χαίρεσκον Iterativform, auffallend, da nur in der vorhergehenden Nacht die Troer in der Ebene die Beiwacht bezogen haben (Θ 485 ff.). Auch die Beziehung von γὰρ ist nicht recht klar. — ἐπὶ νηυσὶν ἰαύων, wie T 71, enthält den Gegenstand der Freude, ἐλπόμενος den Grund für χαίρεσκον ἰαύων.

260. αἰρησέμεν Subj. ἡμᾶς. Zur Sache Θ 497 ff.

261. Erstes Hemistich — A 555. ω 353, vgl. I 244. K 538.

262. οἷος bis ὑπέρβιος — ο 212, vgl. O 94: wie sein Mut ist, der überaus ungestüme, begründet den folgenden Hauptsatz: vgl. ρ 514. [Anhang.]

263. ὅθι περ wo selbst, wie K 568 und zu § 532.

264. ἐν μέσῳ, wie Γ 69, d. i. dem eigentlichen Kampfraum zwischen beiden Schlachtreihen. — ἀμφοτέροι prädicativ: beiderseits. — μένος Ἀρῃος δατέονται: so nur hier, vgl. π 269 μένος κλένεται Ἀρῃος. Die Wendung hebt verbunden mit ἀμφοτέροι die gleichmäßige Beteiligung beider Heere am Kampf hervor, die daher auch wechselnde Erfolge beider Parteien in sich schließt: Achill wird vielmehr die letzte Entscheidung suchen.

265. Vgl. λ 408. ω 118. περὶ mit

Gen. zur Bezeichnung des Kampfpfeises. — γυναικῶν: vgl. I 327. Π 880 ff.

266. ὧδε mit ἔσται: vgl. ω 461, weist auf die folgende Ausführung.

268. ἀμβροσίῃ, mit Nachdruck, denn die sonst den erquickenden Schlummer sendet, gab auch hier Ruhe vor dem schrecklichen Achill: vgl. Θ 488.

269. σὺν τεύχεσιν, während er heute keine Waffen trug. — εὖ genau. — τις mancher. — αὐτόν ihn selbst, während er heute nur seinen drohenden Ruf vernahm.

270. ἀσπασίως in Verbindung mit einem an sich nicht erwünschten Ausgang einer Sache, wie H 118. T 72, zu umschreiben: er wird froh sein, wenn.

271. ὅς κε φύγῃ, wie T 72. Φ 296, ein das vorhergehende τις mancher beschränkender Zusatz: wer etwa (nur) entrinnen wird. — Zweites Hemistich — X 42.

272. Τρῶων zu πολλοὺς. — αἶ — γένοιτο: vgl. X 454. ἀπ' οὐατος — γένοιτο dem Ohr fern bliebe, ὧδε, so, wie ich eben (271) gesagt habe, wofür X 454 ἔπος steht. Sinn: möchte ich nie hören müssen, geschweige denn es selbst sehen, daß diese meine Befürchtung eintrete. [Anhang.]

εἰ δ' ἂν ἐμοῖς ἐπέσσει πιθώμεθα κηδόμενοι περ,
 νύκτα μὲν εἰν ἀγορῇ σθένος ἔξομεν, ἄστυ δὲ πύργοι
 ὑψηλαί τε πύλαι σανίδες τ' ἐπὶ τῆς ἀραρυταί 275
 μακρὰ ἐύξεστοι ἐξευγμέναι εἰρύσσονται.
 πρῶι δ' ὑπηροῖοι σὺν τεύχεσι θωρηχθέντες
 στησόμεθ' ἅμ πύργους. τῷ δ' ἄλγιον, αἶ κ' ἐθέλῃσιν
 ἔλθων ἐκ νηῶν περὶ τείχεος ἅμμι μάχεσθαι.
 ἄψ πάλιν εἰς' ἐπὶ νῆας, ἐπεὶ κ' ἐριαύχενας ἵππους 280
 παντοίου δρόμου ἔσῃ ὑπὸ πτόλιν ἡλασκάζων.
 εἰσω δ' οὐ μιν θυμὸς ἐφορμηθῆναι ἐάσει,
 οὐδέ ποτ' ἐκπέρσει· πρὶν μιν κύνες ἀργοὶ ἔδονται.“
 τὸν δ' ἄρ' ὑπόδρα ἰδὼν προσέφη κορυθαίολος Ἑκτωρ:
 „Πουλυδάμα, σὺ μὲν οὐκέτ' ἐμοὶ φίλα ταῦτ' ἀγορεύεις, 285
 δεῖ κέλεαι κατὰ ἄστυ ἀλήμεναι αὐτίς ἰόντας.
 ἦ οὐ πῶ κεκόρησθε ἐελέμενοι ἐνδοθι πύργων;
 πρὶν μὲν γὰρ Πριάμοιο πόλιν μέροπες ἄνθρωποι

273. κηδόμενοι περ = γ 240. X 416: d. i. so schwer es uns auch wird nach den gewonnenen Erfolgen.

274. νύκτα μὲν die Nacht hindurch, Gegensatz 277. — εἰν ἀγορῇ auf dem Sammelplatze. — σθένος ἔξομεν wir werden die Heeresmacht zurückhalten, beisammenhalten. σθένος so nur hier. — πύργοι die Mauern mit den Türmen.

275. ἐπὶ τῆς ἀραρυταί: vgl. A 167, an diese gefügt.

276. ἐξευγμέναι, zusammengefügt durch die ὀχῆες, zu M 455, verschlossen.

277 = Θ 580. Σ 308.

278. τῷ δ' ἄλγιον = τ 322; vgl. Σ 306: für ihn aber um so schlimmer. τῷ Achill: vgl. 257 οὗτος ἀνὴρ.

279. περὶ τείχεος: zu 265.

280. *Asyndeton adversativum*, indem εἰς' ἐπὶ νῆας dem ἔλθων ἐκ νηῶν scharf entgegengesetzt wird. — εἰσι in futur. Sinne. — ἐπεὶ κε mit Conj. Aor.: zu H 31.

281. παντοίου nach allen Seiten, hin und her. — ὑπὸ πτόλιν, zu B 216, zu ἡλασκάζων, in der Ilias

nurhier, intensives Frequentativum, — ein ausführendes Particip zu παντοίου δρόμου.

282. εἰσω δέ Gegensatz zu ὑπὸ πτόλιν. — οὐ, nachdrücklich vorangestellt, mit ἐάσει: so groß auch sein Mut, er wird ihn nicht wagen lassen. — ἐφορμηθῆναι im Gegensatz zu ἡλασκάζων.

283. οὐδέ ποτ' und keinesfalls: vgl. A 278. E 441. A 410. — ἐκπέρσει, wozu aus εἰσω das Objekt zu entnehmen ist. — πρὶν eher, demonstratives Adv.

284 = M 230. P 169.

285 = M 231. Vgl. zu H 357. [Anhang.]

286. κατὰ ἄστυ ἀλήμεναι: vgl. Ω 662. X 12; Subj. ἡμᾶς. — αὐτίς ἰόντας zurückgehend: vgl. K 468. P 103.

287. ἦ etwa, ironische Frage. — κεκόρησθε Perf. des dauernden Zustandes: seid satt, mit dem das Objekt enthaltenden Particip ἐελέμενοι, ebenfalls vom dauernden Zustande: eingeschlossen (zu sein), wie Ω 662. — πύργων: zu 274.

288f. πρὶν μὲν, Adv. früher, I 403 deutlicher ausgeführt: ἐπ' εἰσῆν- νης, πρὶν εἰσθεῖν νῆας Ἀχαιῶν. Der

πάντες μυθέσκοντο πολύχρυσον πολύχαλκον·
 νῦν δὲ δὴ ἑξαπόλῳλε δόμων κειμήλια καλά, 290
 πολλά δὲ δὴ Φρυγίην καὶ Μηονίην ἑρατεινήν
 κτήματα περνάμεν' ἔκει, ἐπεὶ μέγας ᾠδύσατο Ζεὺς.
 νῦν δ', ὅτε πέρ μοι ἔδωκε Κρόνον πάϊς ἀγκυλομήτεω
 κῦδος ἀρέσθ' ἐπὶ νηυσί, θαλάσῃ τ' ἔλσαι Ἀχαιοὺς,
 νήπιε, μηκέτι ταῦτα νοήματα φαῖν' ἐνὶ δῆμῳ· 295
 οὐ γάρ τις Τρώων ἐπιπείσεται· οὐ γὰρ ἑάσω.
 ἀλλ' ἄγεθ', ὥς ἂν ἐγὼ εἶπω, παιδῶμεθα πάντες.
 νῦν μὲν δόρπον ἔλεσθε κατὰ στρατὸν ἐν τελέεσσιν,
 καὶ φυλακῆς μνήσασθε καὶ ἐργήγορθε ἕκαστος·
 Τρώων δ' ὅς κτεάτεσσιν ὑπερφιάλως ἀνιάζει, 300
 συλλέξας λαοῖσι δότω καταδημοβορῆσαι·
 τῶν τινὰ βέλτερόν ἐστιν ἐπανρέμεν ἢ περ' Ἀχαιοὺς.

mit *πρὶν μὲν* eingeleitete Satz dient nur als Vorbereitung für den folgenden Gegensatz und ist im Deutschen unterzuordnen. — *μέροες* nur hier im Nominativ, mit unregelmäßiger Dehnung der Endsilbe. — *πολύχρυσον πολύχαλκον*, wie *K* 815. — Zur Sache *I* 401 ff. *Ω* 543 ff., zu *B* 229.

290. *δόμων* abhängig von *ἐξ* in *ἑξαπόλῳλε*, wie *Z* 60.

291. *Φρυγίην* — *ἑρατεινήν*: vgl. *Γ* 401, zu *B* 862. 864.

292. *περνάμεν' ἔκει* sind verkauft (durch Verkauf) gekommen, um die Hülfsvölker (*P* 225) zu belohnen, oder auch um gefangene Troer anzulösen. — *ἐπεὶ* bis *Ζεὺς*: vgl. *Γ* 164 f. *Ω* 546.

293. *νῦν δὲ* hat hier, anders als 290, seinen Gegensatz in der zuletzt geschilderten bedrängten Lage, die der Krieg herbeiführte, und bezeichnet die augenblickliche Lage. — *ὅτε περ* (wann) wo gerade.

294. *ἐπὶ νηυσί*, mit Bezug auf Pulydamas' Worte 255 f. betont: bis zu dem Schiffslager war er siegreich vorgedrungen. — *θαλάσῃ* Dat. des Ziels: an das Meer: vgl. *A* 409. — *ἔλσαι Ἀχαιοὺς* mit Beziehung auf 286 f.

295. Der dem Vordersatz ent-

sprechende Nachsatz wird von dem Redenden in der Leidenschaft übersprungen und durch eine kurze Abfertigung des Angeredeten ersetzt: zu *A* 550. — *φαῖνε* laß laut werden.

296. *οὐ γὰρ ἑάσω* — *P* 449.

297. Vgl. zu *B* 139.

298. Erstes Hemistich — *H* 370, zweites — *H* 380. *A* 730.

299 — *H* 371.

300. *ὑπερφιάλως ἀνιάζει* über die Maßen sich beschwert fühlt durch seine Schätze, so daß er sie gern los sein möchte. Das Ganze ist auf Pulydamas gemünzt, dessen Rat nach Hektors Ansicht nur die Eroberung Trojas herbeiführen würde, bei der all ihr Besitz in die Hände der Achäer fallen würde.

301. *συλλέξας* vom Zusammenbringen an einen Ort, wo sie den *λαοί* zugänglich sind. — *καταδημοβορῆσαι* nur hier, Inf. des Zweckes: daß sie (die *λαοί*) dieselben als Gemeingut verzehren: vgl. *A* 231.

302. *τῶν* bezogen auf *λαοῖσι*, abhängig von *τινὰ*. — *ἐπανρέμεν* das Aktiv in der Bedeutung genießen, wie *ο* 81, sonst in diesem Sinne das Med. — *ἢ περ' Ἀχ.* als eben die Ach.

πρῶι δ' ὑπηότοι σὺν τεύχεσι θωρηχθέντες
 νηυσὶν ἐπὶ γλαφυρῇσιν ἐγείρομεν ὄξυν Ἄρηα.
 εἰ δ' ἐτεδὸν παρὰ ναῦφιν ἀνέστη δῖος Ἀχιλλεύς, 305
 ἄλγιον, αἶ κ' ἐθέλῃσι, τῷ ἔσσεται. οὐ μιν ἐγὼ γε
 φρεῖξομαι ἐκ πολέμοιο θυσηχέος, ἀλλὰ μάλ' ἄντην
 στήσομαι, ἥ κε φέρῃσι μέγα κρᾶτος, ἥ κε φεροίμην.
 ξυνὸς ἐννάλιος, καὶ τε κτανέοντα κατέκτα.“
 ὥς ἔκτωρ ἀγόρευ', ἐπὶ δὲ Τρῶες κελάδησαν 310
 νήπιοι· ἐκ γάρ σφεων φρένας εἴλετο Παλλὰς Ἀθήνη·
 ἔκτορι μὲν γὰρ ἐπήνησαν κακὰ μητιῶντι,
 Πουλυδάμαντι δ' ἄρ' οὐ τις, ὃς ἐσθλὴν φράζετο βουλήν.
 δόρπον ἔπειθ' εἵλοντο κατὰ στρατόν· αὐτὰρ Ἀχαιοὶ
 παννύχιοι Πάτροκλον ἀνεστενάζοντο γοῶντες. 315
 τοῖσι δὲ Πηλεΐδης ἀδινοῦ ἐξήρχε γόοιο,
 χεῖρας ἐπ' ἀνδροφόνους θέμενος στήθεσσιν ἐταίρου,

308 — 277. Θ 530. Hektor wiederholt diese von Pulydamas gebrauchten Worte absichtlich, um dann in den Worten νηυσὶν ἐπὶ γλ. ἐγείρομεν ὄξυν Ἄρηα die Verschiedenheit seiner Absicht von der des Pul. 278 um so stärker hervortreten zu lassen.

304 — Θ 531.

305. εἰ δ' ἐτεδὸν: Hektor zweifelt also noch oder giebt vor zu zweifeln an der Richtigkeit der von Pulydamas 257 ff. vertretenen Annahme. — παρὰ ναῦφιν von den Schiffen her.

306. αἶ κ' ἐθέλῃσι: wozu nach ἀνέστη 305 ein Infinitiv, wie μάχεσθαι vorschwebt. — ἐγὼ γε ich wenigstens.

307 — Α 590. φρεῖξομαι mit persönllichem Objekt (μιν) und Ortsbestimmung mit ἐκ, wie P 714.

308. Vgl. N 486. ἥ κε — ἥ κε: parataktische Disjunktivsätze zur Ausführung des Gedankens: wie auch der Ausgang sein möge: zu Α 410. X 253; der erste im Konj. der Erwartung, der zweite im Optativ, weil die letztere Möglichkeit ihm die erwünschte ist: andernfalls möge ich einen großen Sieg davontragen: zu P 506.

309. ξυνὸς Ἐννάλιος: vgl. Z 339 νίκη δ' ἐπαμείβεται ἄνδρας, d. i. der Kriegsgott gehört nicht ausschließlich einer Partei an, verleiht daher den Sieg bald dieser bald jener; daher er ἄλλοπρόσβαλος E 831 heisst. — καὶ τε und auch, καὶ zu κτανέοντα, Partic. fut. (vgl. Z 409): der schon im Begriff ist (den Feind) zu erlegen. — κατέκτα gnomischer Aor.

310 — Θ 542.

311. ἐκ — φρένας εἴλετο: zu Z 234. [Anhang.]

314. Vgl. H 380. Σ 298. — Ἀχαιοὶ die Myrmidonen, vgl. 323: 355.

V. 315—355. Achills Wehklage um Patroklos und die Besorgung der Leiche.

315. Vgl. 354 f. Πάτροκλον zu ἀνεστενάζοντο: vgl. Ψ 211, mit γοῶντες, wie i 467. Die Scene findet im Zelt des Achill statt, wohin die Leiche mittlerweile gebracht war; vgl: 231 ff. [Anhang.]

316 — Ψ 17. Vgl. X 430. Ω 723. 747. 761. ἐξήρχε γόοιο: zu 51.

317 — Ψ 18. ἐπ' zu θέμενος und von beiden abhängig στήθεσσιν. — ἀνδροφόνους: vgl. Ω 479.

πυκνὰ μάλα στενάχων ὥς τε λῆς ἡγνέειος,
 ᾧ ῥά θ' ὑπὸ σκύμνους ἐλαφηβόλος ἀρπάσῃ ἀνὴρ
 ὕλης ἐκ πυκινῆς· ὁ δέ τ' ἄχνηται ὕστερος ἐλθὼν, 320
 πολλὰ δέ τ' ἄγκε' ἐπῆλθε μετ' ἀνέρος ἰχνη' ἐρευνῶν,
 εἰ ποθεν ἐξεύροι· μάλα γὰρ θριμύς χόλος αἰρεῖ·
 ὥς ὁ βαρὺ στενάχων μετεφώνεε Μυρμιδόνεσσιν·
 „ὦ πόποι, ἦ ῥ' ἔλιον ἔπος ἐκβαλον ἥματι κείνῳ,
 θαρσύνων ἦρῳα Μενόιτιον ἐν μεγάροισιν· 325
 φῆν δέ οἱ εἰς Ὀπότεντα περικλυτὸν υἱὸν ἀπάξειν
 Ἴλιον ἐκπέρσαντα λαχόντα τε ληίδος αἶσαν.
 ἀλλ' οὐ Ζεὺς ἄνδρεςσι νοήματα πάντα τελευτᾷ·
 ἄμφοι γὰρ πέπρωται ὁμοίην γαῖαν ἐρεῦσαι
 αὐτοῦ ἐνὶ Τροίῃ, ἐπεὶ οὐδ' ἐμὲ νοστήσαντα 330
 δέξεται ἐν μεγάροισι γέρον ἱππηλάτα Πηλεὺς
 οὐδὲ Θέτις μήτηρ, ἀλλ' αὐτοῦ γαῖα καθέξει.

318. Erstes Hemistich — Φ 417, zweites — O 275. P 109. λῆς von der Löwin, wie P 138 λέων.

319. ῥά nämlich. — ὑπό zu ἀρπάσῃ: heimlich, in Abwesenheit der Löwin. — σκύμνους nur hier, ebenso ἐλαφηβόλος in dem allgemeinen Sinne Jäger.

320. ὕλης ἐκ πυκινῆς, ein Dickicht, wo das Lager der Löwin. — ὕστερος später, als der Raub geschahen, daher zu spät, prädikativ zu ἐλθὼν, beides enthält den Grund für ἄχνηται.

321. μετ' Präposition zu ἰχνη: hinter den Spuren her, den Spuren nachgehend, dazu das ausführende Particip ἐρευνῶν, dagegen τ 436 ἰχνη' ἐρευνῶντες. [Anhang.]

322. εἰ ποθεν ἐξεύροι: Wunschsatz aus den Gedanken der Löwin. ἐξεύροισιν nur hier. ποθέν, irgend woher, von dem Ausgangspunkt einer Spur. — αἰρεῖ, das Präsens nach dem Aorist führt auf den 320 bezeichneten Zeitpunkt zurück, wo sie heimkehrt und die Entdeckung macht.

324. ἦ ῥά traun also. — ἐκβαλον, wie δ 503, stieß aus mit dem Nebengriff der Unbesonnenheit. — ἥματι κείνῳ nur hier im Munde

eines Redenden von der Vergangenheit, sonst im Munde des Dichters von der Zeit der gerade erzählten Begebenheit.

325. θαρσύνων de conatu: indem ich zu beruhigen suchte. — ἐν μεγάροισιν des Peleus: vgl. A 765 ff.

326. Ὀπότεντα: zu B 531, der Heimat des Patroklos: vgl. Ψ 85 ff. — ἀπάξειν zurückbringen. Daß Achill vor Troja selbst fallen werde, wußte er damals also noch nicht; es wird vorausgesetzt, daß ihm Thetis über sein Geschick erst später Mitteilung machte. Die ihm von derselben gegebene Andeutung von dem bevorstehenden Tode des Patroklos aber Σ 9 ff. war so unbestimmt, daß er von dem wirklichen Eintritt derselben gleichwohl überrascht werden konnte.

327. Erstes Hemistich — B 113. 288. E 716. I 20, zweites: vgl. ε 40. ν 138. αἶσαν den gebührenden Anteil.

328. Vgl. K 104 f. οὐ mit Nachdruck vorangestellt.

329. γαῖαν ἐρεῦσαι: vgl. A 394.

330. αὐτοῦ ἐνὶ Τροίῃ — B 237. T 330. — οὐδ' ἐμὲ ne me quidem. νοστήσαντα δέξεται: zu 60.

332. γαῖα καθέξει: zu B 699.

νῦν δ', ἐπεὶ οὖν, Πάτροκλε, σεῦ ὕστερος εἰμ' ὑπὸ γαῖαν,
 οὗ σε πρὶν κτεριῶ, πρὶν γ' Ἑκτορος ἐνθάδ' ἐνεῖναι
 τεύχεα καὶ κεφαλὴν, μεγαθύμου σοτο φονῆος· 335
 δῶδεκα δὲ προπάρουιδε πυρῆς ἀποδειροτομήσω
 Τρώων ἀγλαὰ τέκνα, σέθεν καταμένοιο χολωθεῖς.
 τόφρα δέ μοι παρὰ νηυσὶ κορωνίσιν κείσεαι αὐτως,
 ἀμφὶ δὲ σὲ Τρῳαὶ καὶ Δαρδανίδες βαθυκόλποι
 κλαύσονται νύκτας τε καὶ ἡμέατα δάκρυ χέουσαι, 340
 τὰς αὐτοὶ καμόμεσθα βίηφί τε δουρί τε μακρῷ,
 πείρας πέρθοντε πόλεις μερόπων ἀνθρώπων.“

ὥς εἰπὼν ἐτάροισιν ἐκέκλετο διὸς Ἀχιλλεύς
 ἀμφὶ πυρὶ στήσαι τρίποδα μέγαν, ὄφρα τάχιστα
 Πάτροκλον λούσειαν ἄπο βρότον αἱματόεντα. 345
 οἱ δὲ λοετροχόον τρίποδ' ἴστασαν ἐν πυρὶ κηλέφ,
 ἐν δ' ἄρ' ὕδωρ ἔχεαν, ὑπὸ δὲ ξύλα δαῖτον ἐλόντες·
 γάστρην μὲν τρίποδος πῦρ ἄμφεπε, θέρμετο δ' ὕδωρ.
 αὐτὰρ ἐπεὶ δὴ ζέσσειεν ὕδωρ ἐνὶ ἡνοπι χαλκῷ,
 καὶ τότε δὴ λούσαν τε καὶ ἤλειψαν λίπ' ἐλαίῳ, 350
 ἐν δ' ὠτειλὰς πλῆσαν ἀλείφατος ἐννεώροιο.
 ἐν λεχέεσσι δὲ θέντες ἑανῶ λιτὶ κάλυψαν

333. εἰμ' ὑπὸ γαῖαν: vgl. Z 19. v 81.

335. τεύχεα mit Ἑκτορος: nach dieser Bezeichnung sollte man glauben, daß Achill nichts davon wüßte, daß Hektor die dem Patroklos abgezogene Rüstung angelegt hatte, vgl. aber 131 f. — κεφαλὴν: diese Drohung führt Achill später nicht aus: vgl. Ψ 21.

336. 337 = Ψ 22. 23. ἀποδειροτομεῖν schlachten, sonst von Tieren. — σέθεν = σοῦ. — Die Ausführung dieser Ankündigung: Φ 27 ff. Ψ 175 ff.

338. αὐτως so, unbestattet: vgl. v 281. A 133. Für die so verspätete Ehre der Bestattung soll die 339 f. versprochene Totenklage zunächst Ersatz bieten. [Anhang.]

339. ἀμφὶ lokal, vgl. x 486. — Τρῳαὶ bis βαθυκόλποι: zu 122.

340. νύκτας bis δάκρυ χέουσαι = Ω 745. λ 183.

341. καμόμεσθα unter Mühsal uns erwarben, so das Med. nur

hier: vgl. ε 180. Zur Sache Σ 28. — βίηφί τε δουρί τε: vgl. Γ 431 βίη καὶ χειρὶ καὶ ἔγχει.

343. Vgl. P 183. ἐκέκλετο mit Dat.: befahl zurufend, wie τ 418. η 335. X 442.

344 = Φ 434. X 443. Ψ 40. ἀμφὶ πυρὶ eigentlich: ringsum im Feuer, d. i. innerhalb des umgebenden Feuers, vgl. 348 πῦρ ἀμφεπε.

345. Vgl. Ψ 41. λούσειαν ἄπο mit doppeltem Acc.: zu II 667. — ἄπο bis αἱματόεντα = H 425. Ξ 7. Ψ 41.

346 — 348 = Φ 435 — 437. [Anhang.]

349 = x 360. χαλκῷ = τρίποδι.

350. Zweites Hemistich = τ 505. λίπ' = λίπα, ein alter erstarrter Instrumentalis, = fett, glänzend.

351. ἐννεώροιο neunjährigem d. i. altem.

352. Vgl. Ψ 254. λεχέεσσι, hier als Paradebett. — ἑανῶ, Adjektiv. — λιτὶ ein einfaches leinenes Tuch.

ἐς πόδας ἐκ κεφαλῆς, καθύπερθε δὲ φάρεϊ λευκῷ.

παννύχιοι μὲν ἔπειτα πόδας ταχὺν ἄμφ' Ἀχιλλῆα
Μυρμιδόνες Πάτροκλον ἀνεστένχοντο γοῶντες· 355

[Ζεὺς δ' Ἥρην προσέειπε κασιγνήτην ἄλοχόν τε·
„ἐπρηξας καὶ ἔπειτα, βοῶπις πότνια Ἥρη,
ἀνστήσας' Ἀχιλλῆα πόδας ταχύν· ἥ δ' αὖ νῦν σεῖο
ἐξ αὐτῆς ἐγένοντο κάρη κομόωντες Ἀχαιοί.“

τὸν δ' ἡμέλειβ' ἔπειτα βοῶπις πότνια Ἥρη· 360
„αἰνότετε Κρονίδη, ποῖον τὸν μῦθον ἔειπες.

καὶ μὲν δὴ πού τις μέλλει βροτὸς ἀνδρὶ τελέσσαι,
ὅς περ θνητός τ' ἐστὶ καὶ οὐ τόσα μῆδεα οἶδεν·

πῶς δὴ ἐγὼ γ', ἣ φημι θεῶων ἔμμεν ἀρίστη,
ἀμφοτέρων, γενεῇ τε καὶ οὐνεκα σὴ παράκοιτις 365

κέκλημαι, σὺ δὲ πᾶσι μετ' ἀθανάτοισιν ἀνάσσεις,
οὐκ ὄφελον Τρῶεσσι κοτεσσαμένη κακὰ δάφαι;“

ὥς οἱ μὲν τοιαῦτα πρὸς ἀλλήλους ἀγόρευον·]

355. ἐς πόδας ἐκ κεφαλῆς: vgl. II 640. — φάρεϊ Leichentuch, vgl. β 99.

354. Erstes Hemistich — H 476. Vgl. Σ 315. [Anhang.]

V. 356—368. Zwiegespräch zwischen Zeus und Here.

356. Vgl. II 432. [Anhang.]

357. ἐπρηξας mit Nachdruck vorangestellt, von erfolgreicher Thätigkeit, hier mit Partic. ἀνστήσασα verbunden, wie Ω 550, vgl. κ 202. — καὶ auch, mit Bezug auf die Absicht; ἔπειτα weist auf die vollendet vorliegende Thatsache hin: so hast du denn auch deinen Willen durchgesetzt (es fertig gebracht) den Achill aufstehen zu lassen, ein halb unwilliger, halb ironischer Ausruf. — βοῶπις πότνια Ἥρη — Θ 471. Ο 49.

358. ἀνστήσασα, was 168 ff. erzählt ist. Zum Ausdruck vgl. B 688 καίτο γὰρ ἐν νήεσσι — χαόμενος. — ἥ δ' αὖ νῦν, vgl. Ξ 49, gewiss also wohl, eine spottende Folgerung aus ἀνστήσασα κτέ.

359. σεῖο ἐξ αὐτῆς ἐγένοντο d. i. sind deine leiblichen Söhne: so treu sorgst du für sie.

360. 361. Vgl. zu Α 551. 552.

362. καὶ auch, zu τίς βροτὸς. — μέν δὴ fürwahr doch. — μέλλει

mit τελέσσαι, vgl. Ω 46, mag durchgesetzt haben, hat wohl durchgesetzt. τελέσσαι ohne Objekt vgl. Α 82, gemeint ist: seinen Willen, der auf das Verderben des andern gerichtet ist: vgl. 367. — βροτὸς ἀνδρὶ d. i. ein Mensch dem andern gegenüber, eine auffallende Zusammenstellung, wenn auch die ursprüngliche Bedeutung von βροτός nicht mehr lebhaft empfunden wurde, vgl. θνητοὶ βροτοί. Übrigens bereitet der ganze Gedanke einen Schluss *a minori, ad maius* vor: zu I 632.

363 — v 46. ὅς περ welcher doch. — τόσα, wie ich.

364. πῶς δὴ, wie γ 281, mit οὐκ ὄφελον 367: wie sollte denn ich nicht, d. i. ist es denn nicht ganz in der Ordnung? — φημι nahezu = εὔχομαι.

365. 366 — Α 60. 61. Die Stelle zeigt deutlich, wie die anaphorische Beziehung von σὺ auf σὴ den parataktisch angefügten Satz auf das engste mit dem vorhergehenden verbindet, daher er mit jenem zwischen die Glieder des Hauptsatzes eingefügt werden konnte.

367. κακὰ δάφαι, wie γ 118. κ 423.

368. Vgl. zu II 101. — Dieses

'Ηφαίστου δ' ἵκανε δόμον Θέτις ἀργυρόπεζα
 ἄφθιτον ἀστερόεντα, μεταπρεπὲ' ἀθανάτοισιν, 370
 χάλκεον, ὃν ῥ' αὐτὸς ποιήσατο κυλλοποδίων.
 τὸν δ' εὖρ' ἰδρῶντα ἐλίσσόμενον περὶ φύσας,
 σπεύδοντα· τρίποδας γὰρ ἐλείκοσι πάντας ἔτευχεν
 ἐστάμεναι περὶ τοίχον ἐνσταθῆος μεγάροιο·
 χρύσεια δέ σφ' ὑπὸ κύκλα ἐκάστω πνυθμένι θῆκεν, 375
 ὅφρα οἱ αὐτόματοι θεῖον δυσάλατ' ἀγῶνα
 ἦδ' αὖτις πρὸς δῶμα νεοίατο, θαῦμα ἰδέσθαι.
 οἱ δ' ἦ τοι τόσσον μὲν ἔχον τέλος, οὕατα δ' οὐ πω
 δαιδάλεα προσέκειτο· τὰ ῥ' ἤρτυε, κόπτε δὲ δεσμούς.

ganze ungeschickte und an dieser Stelle befremdende Zwiegespräch zwischen Zeus und Here beruht, wie 168 und 185 ff., auf der der früheren Erzählung widersprechenden Voraussetzung, daß Zeus während der Sendung der Iris zu Achill sich bereits auf dem Olymp befunden habe, während er nach P 593 ff. sich noch auf dem Ida befand und seine Rückkehr zum Olymp bis jetzt nicht berichtet ist.

V. 369—390. Thetis' Empfang im Palaste des Hephästos durch Charis.

369. δόμον auf dem Olymp: vgl. 148. [Anhang.]

370. ἀστερόεντα besternt, von sternähnlichen Verzierungen: zu II 134. — ἀθανάτοισιν kurz für ἀθανάτων δόμοις: zu P 51. Zur Sache A 606 ff.

371. χάλκεον: vgl. η 86 χάλκεοι μὲν γὰρ τοῖχοι ἐληλέδατ' ἐνθα καὶ ἐνθα vom Palaste des Alkinoos; die Kunst des wirklichen Lebens bekleidete die Wände wenigstens mit Bronzeblech.

372. τὸν δ' εὖρ': d. i. als sie kam, war er in der bezeichneten Weise beschäftigt: vgl. ε 58. — Von den drei Participien enthält ἐλίσσόμενον das eigentliche Prädikat zu τὸν, ἰδρῶντα eine diesem untergeordnete Bestimmung und σπεύδοντα zu beiden die Erklärung. ἐλίσσόμενον ist mit Bezug auf κυλλοποδίων gewählt: sich hin und her windend. — φύσας: 469 ff.

373. σπεύδοντα im Eifer der Arbeit: vgl. 472. — πάντας im ganzen. — ἔτευχεν Imperf.: war beschäftigt zu verfertigen.

374. περὶ τοίχον, wie η 95, rings an der Wand hin. — μεγάροιο des Hephästos. Danach waren sie eigentlich zum Schmuck der Halle des Hephästos selbst bestimmt, wozu dann das Folgende als beschränkender Gegensatz tritt: doch hatte er sie so eingerichtet, daß sie auch in dem Palast des Zeus verwendet werden konnten.

375. ὑπὸ zu θῆκεν, und davon abhängig πνυθμένι, dagegen sind die Dative σφί und dazu appositiv ἐκάστω nach Art des dat. commodi mit dem Ganzen verbunden. πνυθμήν ist Fuß oder Stütze. Räder Geräten unterzusetzen war altphönikischer Gebrauch. Vgl. δ 131 τάλαρον ὑπόκυκλον.

376. οἱ ihm. — αὐτόματοι selbstbewegt, aus eigener Bewegung: vgl. die ähnlichen Kunstwerke des Gottes 417. 469. η 95 ff. — θεῖον ἀγῶνα, vgl. H 298, Versammlungsplatz der Götter, der Göttersaal im Palast des Zeus.

378. τόσσον μὲν Adv. soweit zwar, erhält seine genauere Bestimmung durch den beschränkenden Gegensatz οὕατα δ' κτέ., wie X 322. Ψ 454: zu Δ 130 und M 141.

379. προσέκειτο nur hier, als Plusqpf. pass. zu προστίθημι: waren angesetzt. — ἤρτυε war beschäftigt anzufügen. — κόπτε δὲ δε-

- ὄφρ' ὃ γε ταῦτ' ἐπονείτο ἰδύνῃσι πραπίδεσσιν, 380
 τόφρα οἱ ἐγγύθεν ἦλθε θεά, Θέτις ἀργυρόπεζα.
 τὴν δὲ ἶδε προμολοῦσα Χάρις λιπαροκρήδεμνος
 καλή, τὴν ὤπυιε περικλυτὸς ἀμφιγυήεις·
 ἐν τ' ἄρα οἱ φῶ χειρὶ, ἔπος τ' ἔφατ' ἐκ τ' ὀνόμαζεν·
 „τίπτε, Θέτι τανύπεπλε, ἱάνεις ἡμέτερον δῶ 385
 αἰδοίῃ τε φίλῃ τε; πάρος γε μὲν οὐ τι θαμίζεις.
 ἀλλ' ἔπεο προτέρω, ἵνα τοι παρ ξείνια θείω.“
 ὧς ἄρα φωνήσασα πρόσσω ἔγε δὶα θεάων.
 τὴν μὲν ἔπειτα καθείσεν ἐπὶ θρόνου ἀργυροήλου
 καλοῦ δαιδαλέον· ὑπὸ δὲ θρήνυς ποσὶν ἦεν· 390
 κέκλετο δ' Ἥφαιστον κλυτοτέχνην εἰπέ τε μῦθον·
 „Ἥφαιστε, πρόμολ' ὦδε· Θέτις νύ τι σείο χατίζει.“
 τὴν δ' ἡμέλβει· ἔπειτα περικλυτὸς ἀμφιγυήεις·
 „ἦ ῥά νύ μοι δεινὴ τε καὶ αἰδοίῃ θεὸς ἔνδον,
 ἦ μ' ἐσάωσ', ὅτε μ' ἄλλος ἀφίκετο τῆλε πεσόντα 395
 μητρὸς ἐμῆς λότῃτι κυνώπιδος, ἦ μ' ἐθέλησεν

μοῦς = θ 274, chiasmisch gestellt zu dem Vorhergehenden, in dem Sinne einer untergeordneten Bestimmung: indem er Niete oder Stifte schmiedete, zur Befestigung der Henkel.

380. ἰδύνῃσι πραπίδεσσιν mit kunstsinnigen Gedanken, nur von Hephästos: zu A 608.

381. οἱ d. i. seinem Hause. Denn Thetis kommt nicht zu ihm in die Werkstatt. [Anhang.]

382. προμολοῦσα, wie δ 22, aus dem Hause. — Χάρις die personifizierte Anmut, wie sie an Kunstwerken gerühmt wurde, vgl. ε 188 χάρις ἀπελάμπετο πολλή, ist hier sinnreich dem Hephästos zur Gemahlin gegeben, während in der Odyssee θ 267 ff. Aphrodite seine Gattin ist. — λιπαροκρήδεμνος nur hier: zu ε 184.

383. ἀμφιγυήεις (ἀμφὶ und γυῖον) utrimque agilius brachis instructus, der armkräftige Werkmeister.

384. Vgl. zu Z 253.

385 = 424. Θέτι mit gedehnter Endsilbe. — τανύπεπλε eigentlich: mit straff gespanntem Peplos, wie die ältesten griechischen Denkmäler

die Gewänder knapp und faltenlos zeigen: mit knapp anliegendem Gewande. [Anhang.]

386 = 425. s 88. αἰδοίῃ τε φίλῃ τε achtungswert und geliebt, appositiv zum Subj. in ἱάνεις. — γέ μὲν: zu B 703.

387 = s 91. ἔπεο komm mit. — προτέρω weiter vorwärts, d. i. in das Innere des Hauses, das μέγαρον, wie I 192.

389. Erstes Hemistich = E 36, zweites = η 162. x 314. 366.

390 = α 131. x 316. 367.

V. 391—421. Charis ruft Hephästos aus der Werkstatt.

392. ὧς so, von einem einladenden Gestus begleitet, wie ε 544, macht die Aufforderung dringender etwa in dem Sinne eines 'unverweilt'. — τι σείο χατίζει d. i. hat ein Anliegen an dich. [Anhang.]

394. ἦ ῥά νυ, zu 358, traun (ei) ja nun. — δεινὴ τε καὶ αἰδοίῃ: vgl. Γ 172.

395. Eine andere Erzählung von einem solchen Fall A 590 ff. [Anhang.]

396. κυνώπιδος, von der lieblosen

κρύψαι χολὸν ἔοντα· τότ' ἂν πάθον ἄλγεα θυμῷ,
 εἰ μὴ μ' Εὐρυνόμη τε Θέτις θ' ὑπεδέξατο κόλπῳ,
 Εὐρυνόμη θυγάτηρ ἄφορρόου Ὠκεανοῖο.
 τῇσι παρ' εἰνάετες χάλκεον δαίδαλα πολλά, 400
 πόρπας τε γναμπτάς θ' ἑλικας κάλυκας τε καὶ ὄρμους,
 ἐν σπῆι γλαφυρῇ, περὶ δὲ ῥόος Ὠκεανοῖο
 ἄφορῷ μορμύρων ῥέεν ἄσπετος· οὐδέ τις ἄλλος
 ἦδεεν οὔτε θεῶν οὔτε θνητῶν ἀνθρώπων,
 ἀλλὰ Θέτις τε καὶ Εὐρυνόμη ἴσαν, αἷ με σάωσαν. 405
 ἢ νῦν ἡμέτερον δόμον ἵκει· τῷ με μάλα χρεῶ
 πάντα Θέτι καλλιπλοκάμῳ ζωάγρια τίνειν.
 ἀλλὰ σὺ μὲν νῦν οἱ παράθες ξεινήια καλὰ,
 ὄφρ' ἂν ἐγὼ φύσας ἀποθελόμην ὄπλα τε πάντα.“
 ἦ καὶ ἀπ' ἀκμοθέτοιο πέλωρ αἴητον ἀνέστη 410

Mutter, erläutert in dem folgenden Relativsatze.

397. κρύψαι verbergen vor den Blicken der Unsterblichen. — πάθον ἄλγεα θυμῷ = I 321. II 55. v 263. 398. Εὐρυνόμη, die Weitwaltende, eine Meerergöttin wie Thetis. — Θέτις θ' ὑπεδέξατο κόλπῳ = Z 136.

399. Εὐρυνόμη, eine auffallende Epanalepsis. — ἄφορρόου nur hier und v 65.

400. χάλκεον nur hier.

401 = Hymn. in Ven. 163. πόρπας Spangen, welche das Gewand auf der Brust zusammenhielten. — ἑλικας, bronzene Broschen in Spiralforn, die wie die πόρπαι ebenfalls zum Zusammenstecken des Gewandes dienten und wahrscheinlich oben an demselben getragen wurden; γναμπτάς wohl gekrümmt, weil durch geschickte Krümmung des Metalldrahtes hergestellt. — κάλυκας ein nicht näher zu bestimmender kelchförmiger Schmuck, wahrscheinlich ebenfalls am Gewande getragen, ὄρμους auf den Busen herabhängende Halsketten.

403. ἄφορῷ μορμύρων = E 599. Φ 325. ἄφορῷ mit Schaum. Kr. Di. 48, 15, 12.

404. ἦδεεν, meine Anwesenheit bei Thetis.

405. ἴσαν, wie δ 772, von οἶδα, sonst von εἶμι.

406. Rückkehr des Gedankens zu 394. — ἡμέτερον in der Familiensprache.

407. ζωάγρια nur hier und Φ 462, dazu πάντα ganz, voll. [Anhang.]

409. ὄφρ' ἂν mit Conj. Aor., bis: zu H 31. ἀποθελόμην Med.: 'mir' beiseite gelegt habe. Übrigens ist an die Stelle eines nach σὺ μὲν 408 zu erwartenden zweiten parataktischen Gliedes, vgl. P 479 f., ein untergeordneter Satz mit ὄφρα getreten.

410. αἴητον nur hier, von αἶμι (vgl. αἶω O 252) schnaufend, ein Attribut, welches im Zusammenhange steht mit dem Mißverhältnis zwischen den dünnen, schwachen Beinen (411) und dem mächtigen Oberkörper (415), vgl. A 600. — πέλωρ Ungetüm oder Kobold, von der Häßlichkeit seiner gleichsam den Naturgesetzen zuwiderlaufenden Erscheinung. Im übrigen ist seine Figur mit den groben Zügen eines menschlichen Werkmeisters ausgestattet gedacht. [Anhang.]

„Ἥφαιστ’, ἡ ἄρα δὴ τις, ὄσαι θεαὶ εἰς’ ἐν Ὀλύμπῳ,
 τοσσάδ’ ἐνὶ φρεσὶν ἦσιν ἀνέσχετο κῆδεα λυγρὰ, 480
 ὄσσ’ ἐμοὶ ἐκ πασέων Κρονίδης Ζεὺς ἄλγ’ ἔδωκεν;
 ἐκ μὲν μ’ ἀλλάνων ἀλιάων ἀνδρὶ δάμασσαν,
 Αἰακίδῃ Πηλῆϊ, καὶ ἔτλην ἀνέρος εὐνήν
 πολλὰ μάλ’ οὐκ ἐθέλουσα· ὁ μὲν δὲ γήραϊ λυγρῷ
 κεῖται ἐνὶ μεγάροις ἀρημένος· ἄλλα δέ μοι νῦν 485
 υἱὸν ἐπεὶ μοι δῶκε γενέσθαι τε τραφέμεν τε,
 ἔξοχον ἡρώων· ὁ δ’ ἀνέθραμεν ἔρνεϊ ἴσος·
 τὸν μὲν ἐγὼ θρέψασα, φρεσὶν ὥς γουνῶ ἀλώης,
 νηυσὶν ἐπιπροέηκα κορωνίσιν Ἴλιον εἶσω
 Τρῶσιν μαχησόμενον, τὸν δ’ οὐχ ὑποδέχομαι αὐτὶς 440
 οἰκαδὲ νοστήσαντα, δόμον Πηλῆιον εἶσω.
 ὄφρα δέ μοι ζῶει καὶ ὄρε’ φάος ἡελίοιο,
 ἔχυνται, οὐδὲ τί οἱ δύναιμαι χραίσμῃσαι ἰοῦσα.
 κούρην, ἣν ἄρα οἱ γέρας ἔξελον νῆες Ἀχαιῶν,
 τὴν ἂψ ἐκ χειρῶν ἔλετο κρείων Ἀγαμέμνων. 445
 ἡ τοι ὁ τῆς ἀχέων φρένας ἐφθιεν· αὐτὰρ Ἀχαιοὺς
 Τρῶες ἐπὶ πρύμνησιν ἐσίλειον, οὐδὲ θύραζε

429. ἡ ἄρα: zu Θ 236. — δὴ schon. — ὄσαι — Ὀλύμπῳ: von allen Göttinnen die . . ., doch hat der Relativsatz in seiner Selbständigkeit nahezu konzessive Bedeutung. [Anhang.]

430. τοσσάδε, worin δε die Beziehung auf die Redende selbst enthält: sovieles wie ich, was 431 ausgeführt wird.

431. Vgl. δ 722 f. — ἐκ πασέων vor allen: Kr. Di. 68, 17, 6. — Ζεὺς: was 85 den Göttern zugeschrieben wird und Ω 60 Here für sich in Anspruch nimmt.

432. ἐκ von der Auswahl, wie Φ 370, daher mit ἀλλάνων ἀλιάων — mich allein unter allen. — ἀλιάων: zu 86. — δάμασσαν machte unterthan, mit Dat. wie X 176.

433. ἀνέρος, nach ἀνδρὶ 432 mit Nachdruck wiederholt: eines Sterblichen.

434. πολλὰ μάλ’ zu οὐκ ἐθέλουσα, ein gesteigertes πόλλ’ αἰέουσα (A 567). — ὁ μὲν bis ἀρημένος ein untergeordnetes parenthetisches

Glied; der Hauptgegensatz beruht auf ἐκ μὲν bis ἐθέλουσα und ἄλλα δέ μοι νῦν.

435. ἀρημένος in Ilias nur hier, entkräftet, mit γήραϊ λυγρῷ; vgl. λ 136. φ 283. ἄλλα δέ sc. Ζεὺς ἄλγ’ ἔδωκεν (431). — ἄλλα, der Plural: das zukünftige Schicksal des Sohnes (436—441) und sein gegenwärtiger Kummer (442 ff.).

436. δῶκε Zeus. — γενέσθαι τραφέμεν τε — H 199. γ 28.

437—443 = 56—62. ἰοῦσα, welches 62 durch den Zusammenhang wohl motiviert ist, hat hier 443 keine rechte Beziehung.

444. 445 — II 56. 58. [Anhang].

446. τῆς kausaler Gen. zu ἀχέων. — φρένας ἐφθιεν, so nur hier, sonst κῆρ φθινύθειν, wie A 491. ἐφθιεν, die Form nur hier, Imperf. parallel dem folgenden gleichzeitigen ἐσίλειον.

447. ἐπὶ πρύμνησιν ἐσίλειον: zu A 409. — θύραζε heraus, aus dem Schiffslager.

εἶων ἐξιέναι. τὸν δὲ λίσσοντο γέροντες
 Ἀργείων, καὶ πολλὰ περικλυτὰ δῶρ' ὀνόμαζον·
 ἐνθ' αὐτὸς μὲν ἔπειτ' ἠγαλνέτο λοιγὸν ἀμῦναι, 450
 αὐτὰρ ὁ Πάτροκλον περὶ μὲν τὰ ἃ τεύχεα ἔσσειν,
 πέμπε δέ μιν πολεμόνδε, πολλὸν δ' ἄμα λαὸν ὅπασσεν.
 πᾶν δ' ἡμαρ μάρναντο περὶ Σκαιῇσι πύλῃσιν·
 καὶ νῦ κεν αὐτῆμαρ πόλιν ἔπραθον, εἰ μὴ Ἀπόλλων
 πολλὰ κακὰ ῥέξαντα Μενoitίου ἄλκιμον υἱὸν 455
 ἔκταν' ἐνὶ προμάχοισι καὶ Ἑκτορι κῶδος ἔδωκεν.
 τούνεκα νῦν τὰ σά γούναθ' ἐκάνομαι, αἶ κ' ἐθέλῃσθα
 υἱεὶ ἐμῷ ὠκυμόρῳ δόμεν ἄσπιδα καὶ τρυφάλειαν
 καὶ καλὰς κνημίδας, ἐπισφυρίοις ἀραρυίας,
 καὶ θώρηχ'· ὃ γὰρ ἦν οἶ, ἀπώλεσε πιστὸς ἑταῖρος 460
 Τρῶσι δαμείς. ὃ δὲ κεῖται ἐπὶ χθονὶ θυμὸν ἀχεύων·
 τὴν δ' ἡμείβετ' ἔπειτα περικλυτὸς ἀμφιγυήεις·
 „θάρσει· μὴ τοι ταῦτα μετὰ φρεσὶ σῇσι μελόντων.
 αἶ γὰρ μιν θανάτοιο δυσηχέος ὥδε δυναμένην
 νόσφιν ἀποκρύψαι, ὅτε μιν μῦθος αἰνὸς ἐκάνοι, 465

448. τὸν bis γέροντες — I 574. — γέροντες: Aias, Odysseus, Phoinix.

449. περικλυτὰ δῶρ' ὀνόμαζον: vgl. I 121. ὀνομάζω, wie I 516, prägnant: namentlich versprechen, mit genauer Angabe des Einzelnen. Zur Sache I 261 ff.

450. ἐνθα mit ἔπειτα: vgl. π 297. — αὐτός zu ἀμῦναι.

451. Πάτροκλον als gemeinsames Objekt für die beiden folgenden Glieder vorangestellt, wird im zweiten durch μὲν aufgenommen. — περὶ zu ἔσσειν liefs anlegen. — Die Art, wie hier die Entsendung des Patroklos in unmittelbaren Zusammenhang mit der Gesandtschaft (Buch IX) gebracht wird, steht im Widerspruch mit dem wirklichen Verlauf, vgl. II 1 ff.

453. πᾶν δ' ἡμαρ, wie A 592. — περὶ Σκαιῇσι πύλῃσιν: vgl. II 698 ff. P 404. Auch diese Angabe ist der Erzählung in II nicht entsprechend.

454. Vgl. II 698 ff.

455. πολλὰ κακὰ ῥέξαντα: vgl. II 827 πολέας πεφνόντα.

456 — T 414. Zur Sache II 849.

457 — γ 92. δ 322. τὰ σά γούνατα 'hier zu deinen Knieen'. Die Wendung findet sich in der Ilias nur hier. — αἶ κε ob etwa. [Anhang.]

458. ἐμῷ mit ὠκυμόρῳ durch Synizesis zu verbinden. — τρυφάλειαν: zu N 530.

459. Vgl. zu Γ 380 f.

460. δ, auf θώρηχ' bezüglic, Relativ; der Relativsatz enthält das Objekt zu ἀπώλεσε. [Anhang.]

461. ὃ δὲ Achill. — κεῖται: vgl. 26. 178. — θυμὸν ἀχεύων — E 869. Ψ 566. φ 318.

462 — 398.

463 — γ 362. π 436. ω 357. Vgl. T 29. [Anhang.]

464. δυσηχέος: zu II 442. — ὥδε so gewiss, mit ὥς 466 als: zu Θ 538. N 826. ι 523.

465. νόσφιν ἀποκρύπτειν fern verbergen, d. i. so verbergen, daß er dem Tode entginge. — ὅτε mit Optativ ἐκάνοι neben dem Op-

ὥς οἱ τεύχεα καλὰ παρέσσεται, οἷά τις αὐτε
ἀνθρώπων πολέων θανμάσσεται, ὅς κεν ἰδῇται.“

ὥς εἰπὼν τὴν μὲν λίπεν αὐτοῦ, βῆ δ' ἐπὶ φύσας,
τὰς δ' ἐς πῦρ ἔτρεψε κέλευσέ τε ἐργάζεσθαι.
φῦσαι δ' ἐν χοάνοισιν εἴκοσι πᾶσαι ἐφύσαν, 470
παντοίην εὐπρηστον ἀντμὴν ἐξανιεσθαι,
ἄλλοτε μὲν σπεύδοντι παρέμμεναι, ἄλλοτε δ' αὐτε,
ὅπως Ἥφαιστός τ' ἐθέλοι καὶ ἔργον ἔνοιο.
χαλκὸν δ' ἐν πυρὶ βάλλεν ἀτειρέα κασσίτερόν τε
καὶ χρυσὸν τιμῆντα καὶ ἄργυρον· αὐτὰρ ἔπειτα 475
θῆκεν ἐν ἄκμοθέῳ μέγαν ἄκμονα, γέντο δὲ χειρὶ
ῥαιστέῃρα κρατερῆν, ἐτέρηφι δὲ γέντο πυράγρην.
πολεῖ δὲ πρῶτιστα σάκος μέγα τε στιβαρόν τε
πάντοσε δαιδάλλων, περὶ δ' ἔντυγα βάλλε φαινήν

tativ des Wunsches, wie Φ 429. μ 106: Kr. Di. 54, 14, 2.

466. *παρέσσεται*, wie A 213, Fut. der Zusage. — *τις* mancher. — *αὐτε* hinwiederum, dann auch.

467. *ἀνθρώπων πολέων* = ι 352, der zahlreichen. — *ὅς κεν ἰδῇται* = Ξ 416. P 93.

V. 468—617. Hephästos fertigt für Achill neue Waffen. 468. *ὥς* bis *αὐτοῦ* = Δ 292. 364. ρ 254.

469. *ἐς πῦρ ἔτρεψε*: vgl. 412. — *κέλευσέ τε ἐργ.*, da sie, wie die goldenen Dienerinnen 417, beseelt und selbständiger Thätigkeit fähig gedacht sind.

470. *ἐν χοάνοισιν* nur hier, in die Schmelztiegel. — *πᾶσαι* im ganzen. [Anhang.]

471. *παντοίην* wird 472 f. erklärt. — *εὐπρηστον* nur hier, gutgesprüht, stark sprühend. — *ἐξανίημι* nur hier, ausströmen lassen.

472. *σπεύδοντι*, wenn er eifrig arbeitete. — *παρέμμεναι*, Inf. der Absicht, wozu das Subjekt in dem vorhergehenden Objekt *ἀντμὴν* enthalten ist: daß er ihm zu Gebote stände, um seinem Eifer entsprechend das Werk rasch zu fördern.

473. Statt des nach *σπεύδοντι*

παρέμμεναι zu erwartenden direkten Gegensatzes *μὴ σπεύδοντι πάνεσθαι* ist der Gedanke, um dem *παντοίην* entsprechend für die verschiedenen Abstufungen der Kraft bis zum gänzlichen Aufhören Raum zu lassen, zusammenfassend verallgemeinert: *ὅπως*, mit iterativem Optativ: wie jedesmal, je nachdem. Sinn des Ganzen: kurz, entsprechend dem jedesmaligen Wunsche des Hephästos und dem Zweck der Förderung des Werkes.

474. *ἐν πυρὶ* d. i. in die auf dem Feuer stehenden Schmelztiegel.

475. *τιμῆντα* aus *τιμήντα*: vgl. I 605. η 110.

476. Vgl. Φ 274.

477. *ῥαιστέῃρα* nur hier.

478. Mit Recht ist seit Lessing an der folgenden Darstellung die Kunst des Dichters gerühmt, daß er die Rüstung und namentlich den Schild mit seinen kunstreichen Darstellungen nicht fertig beschreibt, sondern vor unsern Augen unter der Hand des Gottes entstehen läßt.

479. *πάντοσε δαιδάλλων*, nach allen Seiten hin 'ihn' kunstreich ausarbeitend, doch nicht von dem Bilderschmuck, dessen Darstellung erst 483 beginnt. *πάντοσε*, mit Bezug auf den runden Schild (*ἀσπίς πάντοσ' ἔσται*).

τρίπλακα μαρμαρέην, ἐν δ' ἀργύρεον τελαμῶνα. 480
 πέντε δ' ἄρ' αὐτοῦ ἔσαν σάκεος πτύχες· αὐτὰρ ἐν αὐτῷ
 ποιεὶ δαίδαλα πολλὰ ἰδυίησι παραίδεσθιν.
 ἐν μὲν γατὰν ἔτευξ', ἐν δ' οὐρανόν, ἐν δὲ θάλασσαν

480. *τρίπλακα* dreifach, wahrscheinlich von einer dreifach gegliederten Randverzierung: man findet auf den ältesten in Griechenland gefundenen Bronzeschilden häufig ein Flechtornament als Randverzierung, bisweilen wie aus drei Strängen geflochten. — *ἐκ*, wie 598, vgl. *περὶ* 479, auf *σάκος* bezüglich: daran, eigentlich herab, wie A 38, wozu ein Verbum wie *ἔξηπτε* oder *ἔει* (T 388) aus *βάλλε* vorschwebt. — *τελαμῶνα*: zu B 388.

481. *αὐτοῦ* mit *σάκεος* des Schildes selbst im Gegensatz zu dem vorhergenannten Zubehör: *ἄντη* und *τελαμῶν*. — *ἐν αὐτῷ* auf selbigem, auf der äußeren Oberfläche. — Nach T 268 ff. wären von den 5 *πτύχες*, Metallschichten oder Platten, die beiden obersten aus Erz (Bronze), die mittlere aus Gold, die beiden untersten aus Zinn: aber die Stelle ist interpoliert, und in Wirklichkeit ist keinerlei Andeutung gegeben, wie der Dichter die 474 f. erwähnten Metalle, Erz, Zinn, Gold, Silber bei Herstellung der Schichten sich verteilt gedacht hat. Indem aber diese kreisrunden, konzentrischen Platten der Größe nach sich so abstuften, daß die unterste den größten Umfang hatte, jede nächste darüberliegende an Umfang abnahm, und so nur die oberste die Mitte des Schildes vollständig einnahm, jede tiefer liegende aber, von der darüberliegenden größtenteils bedeckt, nur mit ihrem Rande an die Oberfläche des Schildes trat, bildeten sich um die obere mittlere Rundung vier konzentrische Gürtel, lange und verhältnismäßig wenig hohe Streifen, auf welchen die folgenden Darstellungen verteilt waren.

482. *δαίδαλα πολλὰ*, wie E 179, hier kunstreiche Reliefs. — *ἰδυίησι* *παραίδεσθιν*: zu 380.

483. Die Verteilung der folgenden Darstellungen auf die mittlere Rundung und die diese umgebenden vier Ringstreifen ist äußerlich dadurch angedeutet, daß bei jeder Abteilung die Thätigkeit des *Ἡφαιστος* durch ein besonderes Verbum bezeichnet wird, innerhalb derselben Abteilung aber die derselben angehörenden Szenen mit demselben Verbum eingeführt werden: 1) Mittelrund *ἔτευξ* 483; 2) erster Gürtel *ποίησε* 490; 3) zweiter Gürtel *ἔτιθει* 541. 550. 561; 4) dritter Gürtel *ποίησε* 578. 587 (ausgenommen *ποίησιν* 590); 5) vierter Gürtel *ἔτιθει* 607. Diese Anordnung ergibt aber ein festes künstlerisches Princip, das Gesetz der strengen Entsprechung im Raume, wie es die griechische Kunst während ihrer ganzen Entwicklung beherrscht hat, und zeigt die künstlerische Begabung des Dichters in einem glänzenden Lichte. Nach unserer Kenntnis der aus jener Zeit vorliegenden Darstellungen findet sich weder in der orientalischen, noch in der alten griechischen Kunst ein ähnlicher figurenreicher, von einer einheitlichen Idee durchdrungener und künstlerisch gegliederter Bildercyklus und muß der Schild als Ganzes, als das Gebilde der poetischen Phantasie gelten; dagegen sind die Beschreibungen der einzelnen Szenen vielfach durch bildliche Darstellungen bestimmt, wie solche vorwiegend auf den von den Phöniciern importierten Metallgefäßen oder auf griechischen Nachahmungen der letzteren, zum Teil wohl auch auf national-griechischen Bildwerken sich fanden. — 483—489: das Mittelrund, ein Bild des Weltalls: in dem oberen Halbrund das Bild des Himmels mit den Sternbildern und Sonne und Mond, im unteren Erde und Meer. [Anhang.]

ἡέλιόν τ' ἀκάμαντα σελήνην τε πλήθουσιν,
 ἐν δὲ τὰ τείρεα πάντα, τὰ τ' οὐρανὸς ἐστεφάνωται, 485
 Πληιάδας θ' Ἰάδας τε τό τε σθένης Ὀρίωνος
 ἄρκτον θ', ἣν καὶ ἄμαξαν ἐπέκλησιν καλέουσιν,
 ἣ τ' αὐτοῦ στρέφεται καὶ τ' Ὀρίωνα δοκεύει,
 οἷη δ' ἄμμορός ἐστι λοετρῶν Ὀκεανοῖο.

ἐν δὲ δύο ποίησε πόλεις μερόπων ἀνθρώπων 490
 καλὰς. ἐν τῇ μὲν ἦα γάμοι τ' ἔσαν εἰλαπῖναι τε,
 νύμφας δ' ἐκ θαλάμων δαῖδων ὑπο λαμπομενάων
 ἡγίνεον ἀνὰ ἄστρῳ, πολλὺς δ' ὕμναιος ὀρώρειν,
 κοῦροι δ' ὀρχηστήρες ἐδίνεον, ἐν δ' ἄρα τοῖσιν
 αὐτοὶ φόρμιγγές τε βοήν ἔχον· αἱ δὲ γυναικες 495

484. ἡέλιον ἀκάμαντα, wie 239.
 485. τὰ τείρεα nur hier, jene (bekannten) Gestirne. — τὰ τ' οὐρανὸς ἐστεφάνωται — Hes. theog. 382, setzt die Konstruktion στεφανοῦν τινά τι voraus: mit welchen der Himmel rings besetzt ist. Diese Konstruktion nur hier.

486. Πληιάδες, das Siebengestirn, als πλειάδες betrachtet. — Ἰάδας, als eine Herde kleiner Schweine (von ἴς) gedacht und als solche, wie die Plejaden mit dem Jäger Orion in Verbindung gebracht, vor dem sie fliehend sich in den Okeanos stürzen.

487—489 = ε 278—275. ἄρκτος, die Bärin, am Nordhimmel. — ἐπέκλησιν καλέουσιν = X 29. 506.

488. αὐτοῦ an der nämlichen Stelle, um den Pol, ohne unter dem Horizont (oder Meer) zu verschwinden. — στρέφεται — δοκεύει sich herumdreht und den Jäger Orion (ängstlich) beobachtet. Im Moment des Aufgangs des Orion nämlich beginnt die Bärin von ihrem Stand am Horizont sich wieder zu erheben und scheint ihm auszuweichen.

489. οἷη, nämlich von den damals bekannten Sternbildern.

490—540: Erster Ringstreifen, Darstellung zweier Städte: 1) einer Stadt im Frieden

in zwei Szenen, einer heiteren Hochzeitsfeier und einer ersten Gerichtsscene, 490—508, 2) einer Stadt im Kriege ebenfalls in zwei Szenen: a) Auszug der Städter zum Hinterhalt und b) Überfall der feindlichen Herde und Schlacht mit den nacheilenden Feinden, 509—540. [Anhang.]

491. ἐν τῇ μὲν: der entsprechende Gegensatz folgt 509. — Die Plurale γάμοι, εἰλαπῖναι, νύμφας, θαλάμων bezeichnen allgemein die Gattung, obwohl nur eine einzelne Hochzeit mit Branzug dargestellt war. — εἰλαπῖναι, wie α 226, hier speziell Hochzeitsschmaus.

492. θαλάμων Frauengemach. — δαῖδων ὑπο λαμπομενάων = τ 48. ψ 290. ὑπό von der begleitenden oder mitwirkenden Ursache.

493. Zweites Hemistich — Hes. scut. 274. ἡγίνεον, dreisilbig zu lesen: abends wurde die Braut aus dem väterlichen Hause in feierlichem Zuge unter Gesang in das des Bräutigams geführt. — πολλὺς laut, prädikativ. — ὕμναιος nur hier.

494. ὀρχηστήρες nur hier, prädikative Apposition zu κοῦροι. — ἐν — τοῖσιν in ihrer Mitte: vgl. θ 262 f.

495. αὐτοὶ: vgl. K 13. — βοήν ἔχον: zu Π 105.

ἰστάμεναι θαύμαζον ἐπὶ προθύροισιν ἐκάστη.
 λαοὶ δ' εἰν ἀγορῇ ἔσαν ἄθροοι· ἐνθα δὲ νεῖκος
 ὠρώρει, δύο δ' ἄνδρες ἐνείκεον εἵνεκα ποινηῆς.
 ἀνδρὸς ἀποκταμένου· ὃ μὲν εὔχετο πάντ' ἀποδοῦναι,
 δῆμῳ πιφάνσκων, ὃ δ' ἀναίνετο μηδὲν ἐλέσθαι. 500
 ἄμφω δ' ἰέσθην ἐπὶ ἱστορίῳ πείραρ ἐλέσθαι.
 λαοὶ δ' ἀμφοτέροισιν ἐπήπνυν, ἀμφὶς ἀρωγοί·
 κήρυκες δ' ἄρα λαὸν ἐρήτνυν· οἱ δὲ γέροντες
 εἶατ' ἐπὶ ξεστοῖσι λίθοις ἱερῷ ἐνὶ κύκλῳ,
 σκῆπτρα δὲ κηρύκων ἐν χέρσ' ἔχον ἡεροφώνων. 505
 τοῖσιν ἔπειτ' ἦισσον, ἀμοιβηδὶς δὲ δικάζον.

496. ἰστάμεναι sich stellend, tretend, mit ἐπὶ προθύροισιν: an den Thorweg, wie α 108, der von der StraÙe auf den Hof führt. — θαύμαζον, wie N 11, schauten staunend.

498. ποινηῆς: zu I 638.

499. εὔχετο versicherte feierlich. — πάντα alles d. i. das vereinbarte Sühngeld vollständig. — ἀποδοῦναι das Schuldige gegeben, entrichtet zu haben.

500. δῆμῳ πιφάνσκων, vgl. β 162, indem er es dem Volke darlegte, um dieses, welches die Verhandlungen mit lebhaftem Anteil verfolgt, zu überzeugen. δῆμῳ — λαοί 497. — μηδὲν nur hier, sonst μή τι: Kr. Di. 46, 5, 2, die Negation wegen des negativen Begriffs von ἀναίνετο, wir: etwas. — ἐλέσθαι, empfangen zu haben.

501. Erstes Hemistich = γ 344. ἰέσθην verlangten, wollten. — ἐπὶ ἱστορίῳ (nur hier und Ψ 486) bei oder vor dem Schiedsrichter. — πείραρ ἐλέσθαι Ziel d. i. Entscheidung gewinnen.

502. ἐπήπνυν nur hier, riefen Beifall zu. — ἀμφὶς ἀρωγοί, beiderseits Helfer, d. i. die einen für diesen, die andern für jenen durch ihren Zuruf Partei nehmend. Dies erinnert an die altgermanischen Eideshelfer, nur dafs diese Helfer hier keinen Eid leisteten und ihre ganze Teilnahme keine gesetzlich geregelt ist.

503. ἐρήτνυν, wie B 97, waren bemüht zur Ruhe zu bringen, damit die Gerichtsverhandlung ungestört vor sich gehen könne. — γέροντες, die Ältesten: der Schiedsrichter entscheidet nämlich nicht sofort nach seinem eignen Urteil, sondern hört erst die Ansicht der Ältesten, die sonst als Richter fungieren.

504. ἐπὶ ξεστοῖσι λίθοις, wie θ 6, Steinsitzen. — ἱερῷ ἐνὶ κύκλῳ in dem geweihten Ringe, einem abgesonderten Raume innerhalb des Versammlungsplatzes, der ἀγορά: vgl. A 807 f. ἔνα σφ' ἀγορῇ τε θέμις τε ἦν, τῇ δὲ καὶ σφι θεῶν ἐκτεύχετο βωμοί. — ἱερῷ, weil die Rechtsprechung unter dem Schutz der Götter, zumal des Zeus steht: zu I 99.

505. σκῆπτρα κηρύκων: das Scepter, hier als Symbol der Rechtspflege, wurde von den Herolden der Reihe nach dem übergeben, welcher seinen Ausspruch that, zum Zeichen, dafs er in amtlicher Funktion spreche: vgl. Ψ 567 f. — ἡεροφώνων nur hier, die Luft durchrufend, lautrufend: vgl. O 686 φωνῇ δὲ οἱ αἰθέρ' ἔκταν.

506. τοῖσιν, Dat. sociativus, mit denen (σκῆπτροις): vgl. θ 88. A 484. E 81. ἦισσον erhoben sie sich, einer nach dem andern. — ἀμοιβηδὶς nur hier und σ 312, deinceps. — δικάζον thaten ihren Spruch.

κεῖτο δ' ἄρ' ἐν μέσσοισι δύω χρυσοῖο τάλαντα,
τῷ δόμεν, δς μετὰ τοῖσι δίκην ἰθύντατα εἰποι.

τὴν δ' ἐτέρην πόλιν ἀμφὶ δύω στρατοὶ εἶατο λαῶν
τεύχεσι λαμπόμενοι. δίχα δέ σφισιν ἦνδανε βουλή, 510
ἥε διαπραθέειν ἢ ἄνδιχα πάντα δάσασθαι,
κτῆσιν ὅσην πτολίεθρον ἐπήρατον ἐντὸς ἔργεν·
οἱ δ' οὐ πω πείθοντο, λόχῳ δ' ὑπεθωρήσσοντο.
τεῖχος μὲν ῥ' ἄλλοχοί τε φίλαι καὶ νήπια τέκνα
ῥύατ' ἐφρεσταότες, μετὰ δ' ἀνέρες, οὓς ἔχε γῆρας· 515
οἱ δ' ἴσαν· ἦρχε δ' ἄρα σφιν Ἄρης καὶ Παλλὰς Ἀθήνη,
ἄμφω χρυσείῳ, χρύσεια δὲ εἵματα ἔσθην,
καλῶ καὶ μεγάλῳ, σὺν τεύχεσιν, ὥς τε θεῶ περ,

507. ἐν μέσσοισι, in ihrer Mitte, in der Mitte der γέροντες. — τάλαντα: zu I 122.

508. τῷ demjenigen. — δόμεν mit unbestimmtem Subjekt: daß man sie gebe. — μετὰ τοῖσιν unter ihnen, den γέροντες. — δίκην ἰθύντατα εἰποι, vgl. Ψ 579 f. und zu II 887, am geradesten den Rechtsanspruch thäte, den gerechtesten Spruch thäte, dessen Ansicht der Schiedsrichter dann zu der seinigen macht. Die zwei Talente muß man von den beiden Parteien bei Beginn des Verfahrens hinterlegt denken.

509. ἀμφὶ nachgestellte Präposition. — στρατοὶ λαῶν, wie Δ 76. Die Vorstellung von zwei belagernden Heeren scheint auf Bildwerke zurückzugehen, auf denen das Belagerungsheer zu beiden Seiten der belagerten Stadt gruppiert war. [Anhang.]

510. τεύχεσι λαμπόμενοι: zu P 214. — δίχα bis βουλή — γ 150. Die Wendung steht hier nicht von einer Meinungsverschiedenheit, sondern: ihre Absicht ging auf zweierlei, auf die zwei entgegengesetzten Möglichkeiten: sie drohten die Stadt zu zerstören, oder die Bewohner sollten die Hälfte ihrer Habe herausgeben. Auf diese Forderung bezieht sich 513 οἱ δ' οὐ πω πείθοντο.

511. ἄνδιχα πάντα δάσασθαι — X 120, alles d. i. die ganze beweg-

liche Habe der Belagerten, wie 512 erklärt, in zwei Teile zu teilen, wovon der eine den Belagerten verbleiben, der andere den Belagerern übergeben werden sollte: vgl. X 117—120.

512 — X 121. ἐντὸς ἔργεν in sich schloß.

513. οἱ δ' die Belagerten. οὐ πω πείθοντο wollten von solcher Forderung noch nichts wissen, ehe sie versucht hätten sich der Feinde auf andere Weise zu entledigen. — λόχῳ Dativ des Zweckes: zum Hinterhalt. — ὑπεθωρήσσοντο rüsteten sich insgeheim, nur hier.

514. Vgl. Δ 388. Zur Sache Θ 517 ff.

515. ἐφρεσταότες, Mascul. nach dem Sinne bezogen auf die vorhergenannten Personen. — μετὰ δὲ Adv. darunter. — ἔχε innehatte, lähmte.

516. οἱ δὲ die andern, im Gegensatz zu den 514 f. genannten, die wehrfähigen Männer.

517. χρυσείῳ: aus Gold gearbeitet, wie 574. 577. 597: man kann dabei an aufgelegte Vergoldung oder an eingelegtes Goldblatt denken. — χρύσεια εἵματα: vgl. Θ 43 (Zeus) χρυσοῖν ἔδυνε. — ἔσθην 3. dual. Plusqpf. von εἶμαι.

518. σὺν τεύχεσιν d. i. in Waffenrüstungen, zu ἀμφὶς ἀριζήλῳ, vgl. 510 τεύχεσι λαμπόμενοι, Z 513 und II 279 σὺν ἔντεσι μαρμαίροντας. — ὥς τε θεῶ περ, d. i. Göttern entsprechend.

ἀμφὶς ἀριζήλω· λαοὶ δ' ὑπ' ὀλίζονες ἦσαν.
οἱ δ' ὅτε δὴ ῥ' ἔκτανον, ὅθι σφίσις εἶκε λοχῆσαι, 520
ἐν ποταμῷ, ὅθι τ' ἀρδμὸς ἐην πάντεσσι βοτοῖσιν,
ἐνθ' ἄρα τοί γ' ἔζοντ' εἰλυμένοι αἰδοπι χαλκῷ.
τοῖσι δ' ἔπειτ' ἀπάνευθε δύω σκοποὶ εἶατο λαῶν
δέγμενοι, ὁππότε μῆλα ἰδοῖατο καὶ ἑλικας βοῦς.
οἱ δὲ τάχα προγένοντο, δύω δ' ἄρ' ἔκοντο νομῆς 525
τερπόμενοι σύριγι· δόλον δ' οὗ τι προνόησαν·
οἱ μὲν τὰ προῖδόντες ἐπέδραμον, ὧκα δ' ἔπειτα
τάμνοντ' ἀμφὶ βοῶν ἀγέλας καὶ πῶεα καλὰ
ἀργεινῶν δῶαν, κτείνον δ' ἐπὶ μηλοβοτῆρας.
οἱ δ' ὥς οὖν ἐπύθοντο πολὺν κέλαδον παρὰ βουσὶν 530
εἰράων προπάροιθε καθήμενοι, αὐτίκ' ἐφ' ἵππων
βάντες ἀερσιπόδων μετεκίαθον, αἶψα δ' ἔκοντο.
στησάμενοι δ' ἐμάχοντο μάχην ποταμοῖο παρ' ὄχθας,

519. ἀμφὶς ringsum. — ὑπ' Adv. mit ἦσαν, waren darunter, unter den Göttern, indem diese die Sterblichen überragten. — ὀλίζων nur hier, aus ὀλίγιον.

520. Erstes Hemistich — Δ 210. E 780. K 526. o 101. εἶκε von εἶκα gleichen, indem Sinne: es schien gut.

521. ἐν ποταμῷ am Flusse, wie s 466, im appositionellen Verhältniß zu ὅθι 520 gedacht, während nach ἔκτανον die Ortsbestimmung auf die Frage wohin zu erwarten wäre. — ἀρδμὸς in II. nur hier. — βοτοῖσιν nur hier. πάντεσσι: daher auch die Belagerer ihr Vieh dahin zur Tränke führen mußten.

522. αἰδοπι χαλκῷ: zu Δ 495.

523. τοῖσι: Dat. commodi. — ἀπάνευθε mit λαῶν, gesondert von den Mannen, dem Heer.

524. δέγμενοι ὁππότε, wie B 794. H 415. I 191.

525. οἱ δὲ faßt βοῦς und μῆλα 524 zusammen. — προγένοντο nur hier, vgl. Δ 882 πρὸ ὁδοῦ ἐγένοντο, kamen vorwärts, hierbei. — δύω bis νομῆς — ρ 214.

526. προνόησαν in II. nur hier.

527. οἱ μὲν, die im Hinterhalt liegenden Städter, οἱ δὲ 530 die vor der Stadt liegenden Belagerer.

— τὰ: μῆλα und βοῦς 524. — προῖδόντες: zu P 756.

528. τάμνοντ' ἀμφὶ schnitten sich von beiden Seiten ab d. i. fingen ab, sonst περιτάμνεσθαι: λ 402. ω 112. — βοῶν ἀγέλας und πῶεα καλὰ: vgl. μ 129. Δ 678.

529. ἐπί Adv.: dabei. — μηλοβοτῆρας nur hier, in allgemeinem Sinne — νομῆς 525.

530. παρὰ βουσὶν zu κέλαδον.

531. εἰράων nur hier, Versammlungsplätze (εἰρήνη), der Plural, wie θ 16 ἀγοραί, von einzelnen Abteilungen innerhalb der Agora; auch die Griechen hatten vor Troja im Lager ihre ἀγοραί: zu θ 223. — προπάροιθεν davor hin, entlang, so daß an die Sitzreihen gedacht wird: zu B 92. Es wird hier wohl vorausgesetzt, daß die Feinde inzwischen beraten, was sie nach der ablehnenden Antwort der Städter (zu 518) thun wollen. — ἵππων, Gespanne mit dem Wagen, trotz ἀερσιπόδων 532.

532. μετεκίαθον schilderndes Imperfekt, dann Aor. ἔκοντο als Abschluß der Bewegung.

533. 534 — i 54. 55. στησάμενοι sc. μάχην: acie instructa. — ἐμάχοντο: Subj. beide Parteien. — βάλων trafen im Wurfe.

βάλλον δ' ἀλλήλους χαλκήρεσιν ἐργείησιν.
 ἐν δ' Ἔρις, ἐν δὲ Κυδοιμὸς δμίλειον, ἐν δ' ὅλῃ Κῆρ 535
 ἄλλον ζῶν ἔχουσα νεούτατον, ἄλλον ἄντον,
 ἄλλον τεθνηῶτα κατὰ μόθον ἔλκε ποδοῖν·
 εἶμα δ' ἔχ' ἄμφ' ὥμοισι θαφεινὸν αἵματι φωτῶν.
 ὠμίλειον δ' ὡς τε ζωοὶ βροτοὶ ἡδὲ μάχοντο,
 νεκρούς τ' ἀλλήλων ἔρουν κατατεθνηῶτας. 540
 ἐν δ' ἐτίθει νεῖδον μαλακὴν, πείραυν ἄρουραν,
 εὐρεῖαν τρέχον· πολλοὶ δ' ἀροτῆρες ἐν αὐτῇ
 ζεύγεα δινεύοντες ἐλάστρεον ἔνθα καὶ ἔνθα.
 οἱ δ' ὅποτε στρέψαντες ἰκοίαιτο τέλσον ἀρούρης,
 τοῖσι δ' ἐπειτ' ἐν χειρὶ δέπας μελιθεός οἶνου 545
 δόσκεν ἀνὴρ ἐπιών· τοὶ δὲ στρέψασκον ἀν' ὄγμους,
 ἴεμενοι νεῖοτο βαθείης τέλσον ἰκέσθαι.

535—538 = Hesiod. scut. 156—159.

535. ἐν Adv. darunter. — Ἔρις: zu Δ 440. — Κυδοιμός: vgl. E 593. — Κῆρ, die Todesgöttin, hier in einer den Walkyren ähnlichen Weise thätig gedacht.

536. ζῶν prädikativ, wozu 537 τεθνηῶτα den Gegensatz bildet; dem ζῶν sind dann mit neuer Teilung untergeordnet νεούτατον, ἄλλον ἄντον. — ἔχουσα gefasst haltend: auch der noch nicht verwundete, aber zum Tode bestimmte ist schon ihrer Gewalt verfallen.

537. ἔλκε, nach ἔχουσα Übergang in das Verbum finitum. — ποδοῖν Genetiv. partit.

538. θαφεινόν nur hier, sonst θαφεινός.

539. ὠμίλειον Subj. die Kämpfer. — ζωοὶ beim substantivischen βροτοί, wie ψ 187. — ἐμάχοντο d. h. man hatte den Eindruck eines wirklichen Kampfes, wofür in 540 ein einzelner charakteristischer Zug zur Veranschaulichung hinzugefügt wird.

540. νεκρούς mit κατατεθνηῶτας: vgl. Z 71.

541—572. Zweiter Ringstreifen, Darstellung des Landlebens in den drei Jahreszeiten Frühling, Sommer und Herbst: 1) Bestellung des Feldes 541—549,

2) Ernte 550—560, 3) Weinlese 561—572.

541. μαλακὴν locker. — πείραυν ἄρουραν = β 328. ψ 311.

542. τρέχον, wie noch ε 127: man pflegte das Brachfeld dreimal zu pflügen, im Frühling, im Sommer und im Herbst unmittelbar vor dem Säen.

543. δινεύοντες eigentlich: im Kreise herumtreibend, sofern die Gespanne immer wieder an den Ausgangspunkt zurückkehren. — ἐλάστρεον nur hier, Frequentativum von ἔλαυνω, trieben unablässig. — ἔνθα καὶ ἔνθα, hin und her, hinauf und hinab.

544. ὅποτε mit Opt. in iterativem Sinne. — τέλσον ἀρούρης, wie N 707, die Grenze der Flur, von der aus sie zu pflügen begonnen hatten.

545. Zweites Hemistich = γ 46.

546. τοὶ δὲ die aber d. i. andere. — στρέψασκον, wendeten, nachdem sie das Ende des Ackers erreicht hatten, um an den Ausgangspunkt zurückzukehren. — ἀν' ὄγμους die Furchen entlang, indem an die dem στρέψασκον weiterfolgende Bewegung gedacht wird.

547. ἴεμενοι ἰκέσθαι, um dann auch des Trunkes teilhaftig zu werden. — βαθείης, wie K 353 weitgedehnt.

χαλεύων· ὑπὸ δὲ κνήμαι ῥώνοντο ἀραιαί.
 φύσας μὲν ῥ' ἀπάνευθε τίθει πυρός, ὅπλα τε πάντα
 λάρνακ' ἐς ἀργυρέην συλλέξατο, τοῖς ἐπονείτο·
 σπόγγῳ δ' ἀμφὶ πρόσωπα καὶ ἄμφω χεῖρ' ἀπομόργνυ
 αὐχένα τε στιβαρόν καὶ στήθεα λαχνήνεντα· 415
 δὴ δὲ χιτῶν', ἔλε δὲ σκήπτρον παχύ, βῆ δὲ θύραζε
 χαλεύων· ὑπὸ δ' ἀμφίπολοι ῥώνοντο ἄνακτι
 χρύσειαι, ζωῆσι νεήνισιν εἰοικυῖαι.
 τῆς ἐν μὲν νόος ἐστὶ μετὰ φρεσίν, ἐν δὲ καὶ αὐδὴ
 καὶ σθένος, ἀθανάτων δὲ θεῶν ἅπο ἔργα ἴσασιν. 420
 αἱ μὲν ὑπαιθα ἄνακτος ἐποίκνυνον· αὐτὰρ ὁ ἔρρων
 πλησίον, ἐνθα Θέτις περ, ἐπὶ θρόνον ἴξε φαινοῦ,
 ἐν τ' ἄρα οἱ πῦ χεῖρ', ἔπος τ' ἔφατ' ἐκ τ' ὀνόμαζεν·
 „τίπτε, Θέτι ταυνύπεπλε, ἱκάνεις ἡμέτερον δῶ
 αἰδοίη τε φίλῃ τε; πάρος γε μὲν οὐ τι θαμίζεις. 425
 αὐδα, ὃ τι φρονέεις· τελέσαι δέ με θυμὸς ἄνωγεν,
 εἰ δύνamai τελέσαι γε καὶ εἰ τετελεσμένον ἐστίν.“
 τὸν δ' ἡμείβετ' ἔπειτα· Θέτις κατὰ δάκρυ χέουσα·

411 = T 87. ὑπὸ Adv. unten. ῥώνοντο: zu 417.

418. τοῖς ἐπονείτο = π 18, mit denen er gearbeitet hatte, das Imperf. von der Dauer der Handlung bis zu dem gegenwärtigen Augenblick, wo er aufhörte.

414. ἀμφὶ πρόσωπα, wie σ 173, zu beiden Seiten des Gesichts, d. i. die Wangen, eine lokale Bestimmung neben dem Objekt χεῖρε: vgl. β 163. K 573.

415. Erstes Hemistich = θ 136.

416. παχύ, weil zur Stütze. — θύραζε hinaus, aus der Werkstatt in den Möbelsaal.

417. ὑπὸ Adv. darunter, unter ihm, vgl. 421 ὑπαιθα ἄνακτος, indem sie an seiner Seite seine Arme stützten. — ῥώνοντο tummelten sich. — ἄνακτι d. i. dem Herrscher zur Stütze. [Anhang.]

418. χρύσειαι aus Gold gebildet, wozu das folgende ζωῆσι — εἰοικυῖαι adversativ steht: vgl. τ 280 f. Σ 548. 549. — νεήνισιν nur hier und η 20. — εἰοικυῖαι eine

nur hier sich findende unorganische Bildung statt des regelmässigen εἰκνυῖαι.

419. Asyndeton explicativum. ἐν zu ἐστὶ: wohnt inne. Zur Sache vgl. θ 556. η 91 ff.

420. σθένος, als Eigenschaft belebter Wesen, die sich bethätigende Kraft, die auch die Kraft des Wollens voraussetzt. — θεῶν ἅπο von den Göttern her (wie Athene), zu ἔργα: kunstreiche Arbeiten: vgl. ζ 12. 18. θ 457 und υ 72 ἔργα δ' Ἀθηναίῃ δέδας κλυτὰ ἔργάεσθαι.

421. ὑπαιθα mit Gen. seitwärts unter, d. i. zur Seite des Herrschers, ihn stützend: vgl. 417. — ἐποίκνυνον: zu A 600. — ἔρρων mit dem Nebengriff des Mühseligen: zu θ 239.

V. 422—457. Hephästos und Thetis.

422. ἐνθα mit περ eben dahin, wo, sc. ἴξε.

423—425 = 384—386.

426. 427 = ε 89. 90. Σ 195. 196.

428 = A 413.

„Ἥφαιστ’ ἡ ἄρα δὴ τις, ὅσαι θεαὶ εἰς ἔν Ὀλύμπῳ,
 τοσσάδ’ ἐνὶ φρεσὶν ἧσιν ἀνέσχετο κῆδεα λυγρὰ, 430
 ὅσσ’ ἐμοὶ ἐκ πασέων Κρονίδης Ζεὺς ἄλγε’ ἔδωκεν;
 ἐκ μὲν μ’ ἀλλάνων ἀλιάων ἀνδρὶ δάμασσεν,
 Αἰακίδῃ Πηλῆϊ, καὶ ἔτλην ἀνέρος εὐνὴν
 πολλὰ μάλ’ οὐκ ἐθέλουσα· ὁ μὲν δὲ γήραϊ λυγρῷ
 κεῖται ἐνὶ μεγάροις ἀρημένος· ἄλλα δέ μοι νῦν· 435
 νῆδον ἐπεὶ μοι δῶκε γενέσθαι τε τραφόμεν τε,
 ἔξοχον ἡρώων· ὁ δ’ ἀνέδραμεν ἔρνεϊ ἴσος·
 τὸν μὲν ἐγὼ θρέψασα, φυτὸν ὥς γονυῶ ἁλώης,
 νηυσὶν ἐπιπροέηκα κορωνίσιν Ἴλιον εἶσω
 Τρωσὶ μαχησόμενον, τὸν δ’ οὐχ ὑποδέχομαι αὐτίς 440
 οἰκαδὲ νοστήσαντα, δόμον Πηληϊὸν εἶσω.
 ὄφρα δέ μοι ζῶει καὶ ὄρε᾽ φάος ἡελίοιο,
 ἄχνηται, οὐδέ τί οἱ δύνamai χραισμῆσαι ἰούσα.
 κούρην, ἣν ἄρα οἱ γέρας ἔξελον νῆες Ἀχαιῶν,
 τὴν ἂψ ἐκ χειρῶν ἔλετο κρείων Ἀγαμέμνων. 445
 ἡ τοι ὁ τῆς ἀχέων φρένας ἐφθιεν· αὐτὰρ Ἀχαιοὺς
 Τρῶες ἐπὶ πρόμνησιν ἐέλειον, οὐδὲ θυράζε

429. ἡ ἄρα: zu Θ 236. — δὴ schon. — ὅσαι — Ὀλύμπῳ: von allen Göttinnen die . . ., doch hat der Relativsatz in seiner Selbständigkeit nahezu konzessive Bedeutung. [Anhang.]

430. τοσσάδε, worin δε die Beziehung auf die Redende selbst enthält: soviele wie ich, was 431 ausgeführt wird.

431. Vgl. δ 722 f. — ἐκ πασέων vor allen: Kr. Di. 68, 17, 6. — Ζεὺς: was 85 den Göttern zugeschrieben wird und Ω 60 Here für sich in Anspruch nimmt.

432. ἐκ von der Auswahl, wie Φ 370, daher mit ἀλλάνων ἀλιάων — mich allein unter allen. — ἀλιάων: zu 86. — δάμασσαν machte unterthan, mit Dat. wie X 176.

433. ἀνέρος, nach ἀνδρὶ 432 mit Nachdruck wiederholt: eines Sterblichen.

434. πολλὰ μάλ’ zu οὐκ ἐθέλουσα, ein gesteigertes πόλλ’ ἀέκουσα (A 557). — ὁ μὲν bis ἀρημένος ein untergeordnetes parenthetisches

Glied; der Hauptgegensatz beruht auf ἐκ μὲν bis ἐθέλουσα und ἄλλα δέ μοι νῦν.

435. ἀρημένος in Ilias nur hier, entkräftet, mit γήραϊ λυγρῷ; vgl. λ 136. ψ 283. ἄλλα δέ sc. Ζεὺς ἄλγεα δῶκεν (431). — ἄλλα, der Plural: das zukünftige Schicksal des Sohnes (436—441) und sein gegenwärtiger Kummer (442 ff.).

436. δῶκε Ζεὺς. — γενέσθαι τραφόμεν τε — H 199. γ 28.

437—443 — 56—62. ἰούσα, welches 62 durch den Zusammenhang wohl motiviert ist, hat hier 443 keine rechte Beziehung.

444. 445 — II 56. 58. [Anhang].

446. τῆς kausaler Gen. zu ἀχέων. — φρένας ἐφθιεν, so nur hier, sonst κῆρ φθινύθειν, wie A 491. ἐφθιεν, die Form nur hier, Imperf. parallel dem folgenden gleichzeitigen ἐέλειον.

447. ἐπὶ πρόμνησιν ἐέλειον: zu A 409. — θυράζε heraus, aus dem Schiffslager.

εἶων ἐξιέναι. τὸν δὲ λίσσοντο γέροντες
 Ἀργείων, καὶ πολλὰ περικλυτὰ δῶρ' ὀνόμαζον·
 ἐνθ' αὐτὸς μὲν ἔπειτ' ἠγαίνετο λαιγὸν ἀμῦναι, 450
 αὐτὰρ ὁ Πάτροκλον περὶ μὲν τὰ ἄ τεύχεα ἔσσειν,
 πέμπε δέ μιν πολεμόνδε, πολὺν δ' ἅμα λαὸν ὄπασσεν.
 πᾶν δ' ἡμαρ μάρναντο περὶ Σκαιῇσι πύλῃσιν·
 καὶ νύ κεν αὐτῆμαρ πόλιν ἔπραθον, εἰ μὴ Ἀπόλλων
 πολλὰ κακὰ ῥέξαντα Μενoitίου ἄλκιμον υἱὸν 455
 ἔκταν' ἐνὶ προμάχοισι καὶ Ἑκτορι κῦδος ἔδωκεν.
 τούνεκα νῦν τὰ σὰ γούναθ' ἱκάνομαι, αἶ κ' ἐθέλῃσθα
 νίει ἔμψ ὠκυμόρῳ δόμεν ἄσπιδα καὶ τρυφάλειαν
 καὶ καλὰς κνημίδας, ἐπισφυρίοις ἀραρυίας,
 καὶ θώρηχ'· ὁ γὰρ ἦν οἱ, ἀπώλεσε πιστὸς ἑταῖρος 460
 Τρωσὶ δαμείς. ὁ δὲ κεῖται ἐπὶ χθονὶ θυμὸν ἀχέων.“
 τὴν δ' ἡμείβετ' ἔπειτα περικλυτὸς ἀμφιγυήεις·
 „θάρσει· μὴ τοι ταῦτα μετὰ φρεσὶ σῇσι μελόντων.
 αἶ γὰρ μιν θανάτοιο δυσηχέος ὧδε δυναίμην
 νόσφιν ἀποκρύψαι, ὅτε μιν μῦθος αἰνὸς ἱκάνοι, 465

448. τὸν bis γέροντες — I 574. —
 γέροντες: Aias, Odysseus, Phoinix.

449. περικλυτὰ δῶρ' ὀνόμαζον:
 vgl. I 121. ὀνομάζω, wie I 515,
 prägnant: namentlich versprechen,
 mit genauer Angabe des Einzelnen.
 Zur Sache I 261 ff.

450. ἐνθα mit ἔπειτα: vgl. x 297.
 — αὐτός zu ἀμῦναι.

451. Πάτροκλον als gemeinsames
 Objekt für die beiden folgenden
 Glieder vorangestellt, wird im zwei-
 ten durch μιν aufgenommen. —
 περὶ zu ἔσσειν liefs anlegen. —
 Die Art, wie hier die Entsendung
 des Patroklos in unmittelbaren Zu-
 sammenhang mit der Gesandtschaft
 (Buch IX) gebracht wird, steht im
 Widerspruch mit dem wirklichen
 Verlauf, vgl. II 1 ff.

453. πᾶν δ' ἡμαρ, wie A 592.
 — περὶ Σκαιῇσι πύλῃσιν: vgl. II
 698 ff. P 404. Auch diese Angabe
 ist der Erzählung in II nicht ent-
 sprechend.

454. Vgl. II 698 ff.

455. πολλὰ κακὰ ῥέξαντα: vgl.
 II 827 πολέας πεφνόντα.

456 — T 414. Zur Sache II 849.

457 — γ 92. δ 322. τὰ σὰ γού-
 νата 'hier zu deinen Knieen'. Die
 Wendung findet sich in der Ilias
 nur hier. — αἶ κε ob etwa. [An-
 hang.]

458. ἔμψ mit ὠκυμόρῳ durch
 Synizesse zu verbinden. — τρυφά-
 λειαν: zu N 530.

459. Vgl. zu Γ 330 f.

460. ὁ, auf θώρηχ' bezüglich, Re-
 lativ; der Relativsatz enthält das
 Objekt zu ἀπώλεσε. [Anhang.]

461. ὁ δὲ Achill. — κεῖται: vgl.
 26. 178. — θυμὸν ἀχέων = E 869.
 Ψ 566. φ 318.

462 — 393.

463 — ν 362. π 436. ω 357. Vgl.
 T 29. [Anhang.]

464. δυσηχέος: zu II 442. — ὧδε
 so gewis, mit ὧς 466 als: zu Θ
 538. N 825. ι 523.

465. νόσφιν ἀποκρύπτειν fern
 verbergen, d. i. so verbergen,
 daß er dem Tode entginge. — ὅτε
 mit Optativ ἱκάνοι neben dem Op-

ὥς οἱ τεύχεα καλὰ παρέσσεται, οἷά τις αὐτε
ἀνθρώπων πολέων θαυμάσσεται, ὅς κεν ἰδῇται.“

ὥς εἰπὼν τὴν μὲν λίπεν αὐτοῦ, βῆ δ' ἐπὶ φύσας,
τὰς δ' ἐς πῦρ ἔτρεψε κέλευσέ τε ἐργάζεσθαι.
φῦσαι δ' ἐν χράνοισιν εἴκοσι πᾶσαι ἐφύσων, 470
παντοίην εὐπρηστον ἀντήν ἐξανιεῖσαι,
ἄλλοτε μὲν σπεύδοντι παρέμμεναι, ἄλλοτε δ' αὐτε,
ὅπως Ἥφαιστός τ' ἐθέλοι καὶ ἔργον ἔνοιο.
χαλκὸν δ' ἐν πυρὶ βάλλεν ἀτειρέα κασσίτερόν τε
καὶ χρυσὸν τιμῆντα καὶ ἄργυρον· αὐτὰρ ἔπειτα 475
θῆκεν ἐν ἀκμοθέτῳ μέγαν ἄκμονα, γέντο δὲ χειρὶ
φαιστῆρα κρατερήν, ἐτέρηφι δὲ γέντο πυράγρην.
ποiei δὲ πρῶτιστα σάκος μέγα τε στιβαρόν τε
πάντοσε δαιδάλλων, περὶ δ' ἄντυγα βάλλε φαεινὴν

tativ des Wunsches, wie Φ 429. μ 106: Kr. Di. 54, 14, 2.

466. *παρέσσεται*, wie A 218, Fut. der Zusage. — *τις* mancher. — *αὐτε* hinwiederum, dann auch.

467. *ἀνθρώπων πολέων* = ι 352, der zahlreichen. — *ὅς κεν ἰδῇται* = Ξ 416. P 93.

V. 468—617. Hephästos fertig für Achill neue Waffen.

468. *ὥς* bis *αὐτοῦ* = Δ 292. 364. ρ 254.

469. *ἐς πῦρ ἔτρεψε*: vgl. 412. — *κέλευσέ τε ἐργ.*, da sie, wie die goldenen Dienerinnen 417, beseelt und selbständiger Thätigkeit fähig gedacht sind.

470. *ἐν χράνοισιν* nur hier, in die Schmelztiegel. — *πᾶσαι* im ganzen. [Anhang.]

471. *παντοίην* wird 472 f. erklärt. — *εὐπρηστον* nur hier, gutgesprochen, stark sprühend. — *ἐξανίημι* nur hier, ausströmen lassen.

472. *σπεύδοντι*, wenn er eifrig arbeitete. — *παρέμμεναι*, Inf. der Absicht, wozu das Subjekt in dem vorhergehenden Objekt *ἀντήν* enthalten ist: daß er ihm zu Gebote stände, um seinem Eifer entsprechend das Werk rasch zu fördern.

473. Statt des nach *σπεύδοντι*

παρέμμεναι zu erwartenden direkten Gegensatzes *μὴ σπεύδοντι παύεσθαι* ist der Gedanke, um dem *παντοίην* entsprechend für die verschiedenen Abstufungen der Kraft bis zum gänzlichen Aufhören Raum zu lassen, zusammenfassend verallgemeinert: *ὅπως*, mit iterativem Optativ: wie jedesmal, je nachdem. Sinn des Ganzen: kurz, entsprechend dem jedesmaligen Wunsche des Hephästos und dem Zweck der Förderung des Werkes.

474. *ἐν πυρὶ* d. i. in die auf dem Feuer stehenden Schmelztiegel.

475. *τιμῆντα* aus *τιμῆντα*: vgl. I 605. η 110.

476. Vgl. Φ 274.

477. *φαιστῆρα* nur hier.

478. Mit Recht ist seit Lessing an der folgenden Darstellung die Kunst des Dichters gerühmt, daß er die Rüstung und namentlich den Schild mit seinen kunstreichen Darstellungen nicht fertig beschreibt, sondern vor unsern Augen unter der Hand des Gottes entstehen läßt.

479. *πάντοσε δαιδάλλων*, nach allen Seiten hin 'ihn' kunstreich ausarbeitend, doch nicht von dem Bilderschmuck, dessen Darstellung erst 483 beginnt. *πάντοσε*, mit Bezug auf den runden Schild (*ἀσπίς πάντοσ' ἐίστη*).

τρίπλακα μαρμαρέην, ἐκ δ' ἀργύρεον τελαμῶνα. 480
 πέντε δ' ἄρ' αὐτοῦ ἔσαν σάκος πτύχες· αὐτὰρ ἐν αὐτῷ
 ποιεῖ δαίδαλα πολλὰ ἰδυίησι παραίδεσθιν.
 ἐν μὲν γατὰν ἔτευξ', ἐν δ' οὐρανόν, ἐν δὲ θάλασσαν

480. *τρίπλακα* dreifach, wahrscheinlich von einer dreifach gegliederten Randverzierung: man findet auf den ältesten in Griechenland gefundenen Bronzeschilden häufig ein Flechtornament als Randverzierung, bisweilen wie aus drei Strängen geflochten. — *ἐκ*, wie 598, vgl. *περὶ* 479, auf *σάκος* bezüglich: daran, eigentlich herab, wie A 38, wozu ein Verbum wie *ἔξηπτε* oder *ἔει* (T 388) aus *βάλλε* vorschwebt. — *τελαμῶνα*: zu B 388.

481. *αὐτοῦ* mit *σάκος* des Schildes selbst im Gegensatz zu dem vorhergenannten Zubehör: *ἄντοξ* und *τελαμῶν*. — *ἐν αὐτῷ* auf selbigem, auf der äußeren Oberfläche. — Nach T 268 ff. wären von den 5 *πτύχες*, Metallschichten oder Platten, die beiden obersten aus Erz (Bronze), die mittlere aus Gold, die beiden untersten aus Zinn: aber die Stelle ist interpoliert, und in Wirklichkeit ist keinerlei Andeutung gegeben, wie der Dichter die 474 f. erwähnten Metalle, Erz, Zinn, Gold, Silber bei Herstellung der Schichten sich verteilt gedacht hat. Indem aber diese kreisrunden, konzentrischen Platten der Größe nach sich so abstufte, daß die unterste den größten Umfang hatte, jede nächste darüberliegende an Umfang abnahm, und so nur die oberste die Mitte des Schildes vollständig einnahm, jede tiefer liegende aber, von der darüberliegenden größtenteils bedeckt, nur mit ihrem Rande an die Oberfläche des Schildes trat, bildeten sich um die obere mittlere Rundung vier konzentrische Gürtel, lange und verhältnismäßig wenig hohe Streifen, auf welchen die folgenden Darstellungen verteilt waren.

482. *δαίδαλα πολλὰ*, wie E 179, hier kunstreiche Reliefs. — *ἰδυίησι παραίδεσθιν*: zu 380.

483. Die Verteilung der folgenden Darstellungen auf die mittlere Rundung und die diese umgebenden vier Ringstreifen ist äußerlich dadurch angedeutet, daß bei jeder Abteilung die Thätigkeit des Hephästos durch ein besonderes Verbum bezeichnet wird, innerhalb derselben Abteilung aber die derselben angehörenden Szenen mit demselben Verbum eingeführt werden: 1) Mittelrund *ἔτευξε* 483; 2) erster Gürtel *ποίησε* 490; 3) zweiter Gürtel *ἔτιθει* 541. 550. 561; 4) dritter Gürtel *ποίησε* 573. 587 (ausgenommen *ποικίλλε* 590); 5) vierter Gürtel *ἔτιθει* 607. Diese Anordnung ergibt aber ein festes künstlerisches Princip, das Gesetz der strengen Entsprechung im Raume, wie es die griechische Kunst während ihrer ganzen Entwicklung beherrscht hat, und zeigt die künstlerische Begabung des Dichters in einem glänzenden Lichte. Nach unserer Kenntnis der aus jener Zeit vorliegenden Darstellungen findet sich weder in der orientalischen, noch in der alten griechischen Kunst ein ähnlicher figurenreicher, von einer einheitlichen Idee durchdrungener und künstlerisch gegliederter Bildercyklus und muß der Schild als Ganzes als das Gebilde der poetischen Phantasie gelten; dagegen sind die Beschreibungen der einzelnen Szenen vielfach durch bildliche Darstellungen bestimmt, wie solche vorwiegend auf den von den Phöniciern importierten Metallgefäßen oder auf griechischen Nachahmungen der letzteren, zum Teil wohl auch auf national-griechischen Bildwerken sich fanden. — 483—489: das Mittelrund, ein Bild des Weltalls: in dem oberen Halbrund das Bild des Himmels mit den Sternbildern und Sonne und Mond, im unteren Erde und Meer. [Anhang.]

ἡέλιόν τ' ἀκάμαντα σελήνην τε πλήθουσιν,
 ἐν δὲ τὰ τείρεα πάντα, τὰ τ' οὐρανὸς ἐστεφάνωται, 485
 Πληιάδας θ' Ἰάδας τε τό τε σθένης Ὠρίωνος
 ἄρκτον θ', ἣν καὶ ἄμαξαν ἐπίκλησιν καλέουσιν,
 ἣ τ' αὐτοῦ στρέφεται καὶ τ' Ὠρίωνα δοκεύει,
 οἷη δ' ἄμμορός ἐστι λοετρῶν Ὠκεανοῦ.

ἐν δὲ δὺω ποίησε πόλεις μερόπων ἀνθρώπων 490
 καλὰς. ἐν τῇ μὲν ἦα γάμοι τ' ἔσαν εἰλαπῖναι τε,
 νύμφας δ' ἐκ θαλάμων δαῖδων ὑπο λαμπομενάων
 ἡγίνεον ἀνὰ ἄστρῳ, πολὺς δ' ὕμναιος ὁρώρειν,
 κοῦροι δ' ὀρχηστῆρες ἐδίνεον, ἐν δ' ἄρα τοῖσιν
 αὐλοὶ φόρμιγγές τε βοήν ἔχον· αἱ δὲ γυναῖκες 496

484. ἡέλιον ἀκάμαντα, wie 239.
 485. τὰ τείρεα nur hier, jene (bekannten) Gestirne. — τὰ τ' οὐρανὸς ἐστεφάνωται — Hes. theog. 382, setzt die Konstruktion στεφανοῦν τινά τι voraus: mit welchen der Himmel rings besetzt ist. Diese Konstruktion nur hier.

486. Πληιάδες, das Siebengestirn, als πελειάδες betrachtet. — Ἰάδας, als eine Herde kleiner Schweine (von ὄς) gedacht und als solche, wie die Plejaden mit dem Jäger Orion in Verbindung gebracht, vor dem sie fliehend sich in den Okeanos stürzen.

487—489 = ε 273—275. ἄρκτος, die Bärin, am Nordhimmel. — ἐπίκλησιν καλέουσιν = X 29. 506.

488. αὐτοῦ an der nämlichen Stelle, um den Pol, ohne unter dem Horizont (oder Meer) zu verschwinden. — στρέφεται — δοκεύει sich herumdreht und den Jäger Orion (ängstlich) beobachtet. Im Moment des Aufgangs des Orion nämlich beginnt die Bärin von ihrem Stand am Horizont sich wieder zu erheben und scheint ihm auszuweichen.

489. οἷη, nämlich von den damals bekannten Sternbildern.

490—540: Erster Ringstreifen, Darstellung zweier Städte: 1) einer Stadt im Frieden

in zwei Szenen, einer heiteren Hochzeitsfeier und einer ersten Gerichtsszene, 490—508, 2) einer Stadt im Kriege ebenfalls in zwei Szenen: a) Auszug der Städter zum Hinterhalt und b) Überfall der feindlichen Herde und Schlacht mit den nacheilenden Feinden, 509—540. [Anhang.]

491. ἐν τῇ μὲν: der entsprechende Gegensatz folgt 509. — Die Plurale γάμοι, εἰλαπῖναι, νύμφας, θαλάμων bezeichnen allgemein die Gattung, obwohl nur eine einzelne Hochzeit mit Brautzug dargestellt war. — εἰλαπῖναι, wie α 226, hier speziell Hochzeitschmaus.

492. θαλάμων Frauengemach. — δαῖδων ὑπο λαμπομενάων = τ 48. ψ 290. ὑπό von der begleitenden oder mitwirkenden Ursache.

493. Zweites Hemistich — Hes. scut. 274. ἡγίνεον, dreisilbig zu lesen: abends wurde die Braut aus dem väterlichen Hause in feierlichem Zuge unter Gesang in das des Bräutigams geführt. — πολὺς laut, prädikativ. — ὕμναιος nur hier.

494. ὀρχηστῆρες nur hier, prädikative Apposition zu κοῦροι. — ἐν — τοῖσιν in ihrer Mitte: vgl. θ 262 f.

495. αὐλοὶ: vgl. K 13. — βοήν ἔχον: zu Π 105.

ἰστάμεναι θαύμαζον ἐπὶ προθύροισιν ἐκάστη.
 λαοὶ δ' εἰν ἀγορῇ ἔσαν ἀδρόοι· ἐνθα δὲ νείκος
 ὠρώρει, δύο δ' ἄνδρες ἐνείκειον εἵνεκα ποινηῆς.
 ἀνδρὸς ἀποκταμένον· ὃ μὲν εὖχετο πάντ' ἀποδοῦναι,
 δῆμῳ πιφανύσκων, ὃ δ' ἀναίνετο μηδὲν ἐλέσθαι. 500
 ἔμφῳ δ' ἐέσθην ἐπὶ ἱστορίῳ πείραρ ἐλέσθαι.
 λαοὶ δ' ἀμφοτέροισιν ἐπήπνουν, ἀμφὶς ἀρωγοί·
 κήρυκες δ' ἄρα λαὸν ἐρήτουν· οἱ δὲ γέροντες
 εἶατ' ἐπὶ ξεστοῖσι λίθοις ἱερῷ ἐνὶ κύκλῳ,
 σκῆπτρα δὲ κηρύκων ἐν χέρσ' ἔχον ἡεροφάνων. 505
 τοῖσιν ἐπαιτ' ἤμισσον, ἀμοιβηδὶς δὲ δικάζον.

496. ἰστάμεναι sich stellend, tretend, mit ἐπὶ προθύροισιν: an den Thorweg, wie α 103, der von der Straße auf den Hof führt. — θαύμαζον, wie N 11, schauten staunend.

498. ποινηῆς: zu I 638.

499. εὖχετο versicherte feierlich. — πάντα alles d. i. das vereinbarte Sühngeld vollständig. — ἀποδοῦναι das Schuldige gegeben, entrichtet zu haben.

500. δῆμῳ πιφανύσκων, vgl. β 162, indem er es dem Volke darlegte, um dieses, welches die Verhandlungen mit lebhaftem Anteil verfolgt, zu überzeugen. δῆμῳ = λαοί 497. — μηδὲν nur hier, sonst μή τι: Kr. Di. 46, 5, 2, die Negation wegen des negativen Begriffs von ἀναίνετο, wir: etwas. — ἐλέσθαι, empfangen zu haben.

501. Erstes Hemistich = γ 344. ἐέσθην verlangten, wollten. — ἐπὶ ἱστορίῳ (nur hier und Ψ 486) bei oder vor dem Schiedsrichter. — πείραρ ἐλέσθαι Ziel d. i. Entscheidung gewinnen.

502. ἐπήπνουν nur hier, riefen Beifall zu. — ἀμφὶς ἀρωγοί, beiderseits Helfer, d. i. die einen für diesen, die andern für jenen durch ihren Zuruf Partei nehmend. Dies erinnert an die altgermanischen Eideshelfer, nur daß diese Helfer hier keinen Eid leisten und ihre ganze Teilnahme keine gesetzlich geregelte ist.

503. ἐρήτουν, wie B 97, waren bemüht zur Ruhe zu bringen, damit die Gerichtsverhandlung ungestört vor sich gehen könne. — γέροντες, die Ältesten: der Schiedsrichter entscheidet nämlich nicht sofort nach seinem eignen Urteil, sondern hört erst die Ansicht der Ältesten, die sonst als Richter fungieren.

504. ἐπὶ ξεστοῖσι λίθοις, wie θ 6, Steinsitzen. — ἱερῷ ἐνὶ κύκλῳ in dem geweihten Ringe, einem abgesonderten Raume innerhalb des Versammlungsplatzes, der ἀγορά: vgl. A 807 f. ἵνα σφ' ἀγορῇ τε θέμις τε ᾦην, τῇ δὲ καὶ σφί θεῶν ἐτετεύχατο βωμοί. — ἱερῷ, weil die Rechtsprechung unter dem Schutz der Götter, zumal des Zeus steht: zu I 99.

505. σκῆπτρα κηρύκων: das Scepter, hier als Symbol der Rechtspflege, wurde von den Herolden der Reihe nach dem übergeben, welcher seinen Ausspruch that, zum Zeichen, daß er in amtlicher Funktion spreche: vgl. Ψ 667 f. — ἡεροφάνων nur hier, die Luft durchrufend, lautrufend: vgl. O 686 φωνῇ δὲ οἱ αἰθέρ' ἔκτανεν.

506. τοῖσιν, Dat. sociativus, mit denen (σκῆπτροις): vgl. θ 88. A 484. E 81. ἤμισσον erhoben sie sich, einer nach dem andern. — ἀμοιβηδὶς nur hier und ε 312, deinceps. — δικάζον thaten ihren Spruch.

κεῖτο δ' ἄρ' ἐν μέσσοισι δύω χρυσοῖο τάλαντα,
 τῷ δόμεν, δς μετὰ τοῖσι δίκην ἰθύντατα εἰποι.
 τὴν δ' ἑτέρην πόλιν ἀμφὶ δύω στρατοὶ εἶατο λαῶν
 τεύχεσι λαμπόμενοι. δίχα δέ σφισιν ἦνδανε βουλή, 510
 ἥε διαπραθέειν ἢ ἄνδιχα πάντα δάσασθαι,
 κτῆσιν ὅσῃν πτολίεθρον ἐπήρατον ἐντὸς ἔργεν·
 οἱ δ' οὐ πω κείθοντο, λόχῳ δ' ὑπεθωρήσσοντο.
 τεῖχος μὲν ῥ' ἄλλοχοί τε φίλαι καὶ νῆπια τέκνα
 φύατ' ἐφισταότες, μετὰ δ' ἀνέρες, οὓς ἔχε γῆρας· 515
 οἱ δ' ἴσαν· ἦρχε δ' ἄρα σφιν Ἄρης καὶ Παλλὰς Ἀθήνη,
 ἄμφω χρυσεῖω, χρύσεια δὲ εἴματα ἔσθην,
 καλῶ καὶ μεγάλῳ, σὺν τεύχεσιν, ὥς τε θεῶ περ,

507. ἐν μέσσοισι, in ihrer Mitte, in der Mitte der γέροντες. — τάλαντα: zu I 122.

508. τῷ demjenigen. — δόμεν mit unbestimmtem Subjekt: daß man sie gebe. — μετὰ τοῖσιν unter ihnen, den γέροντες. — δίκην ἰθύντατα εἰποι, vgl. Ψ 579 f. und zu II 387, am geradesten den Rechtsanspruch thäte, den gerechtesten Spruch thäte, dessen Ansicht der Schiedsrichter dann zu der seinigen macht. Die zwei Talente muß man von den beiden Parteien bei Beginn des Verfahrens hinterlegt denken.

509. ἀμφὶ nachgestellte Präposition. — στρατοὶ λαῶν, wie Δ 76. Die Vorstellung von zwei belagernden Heeren scheint auf Bildwerke zurückzugehen, auf denen das Belagerungsheer zu beiden Seiten der belagerten Stadt gruppiert war. [Anhang.]

510. τεύχεσι λαμπόμενοι: zu P 214. — δίχα bis βουλή — γ 150. Die Wendung steht hier nicht von einer Meinungsverschiedenheit, sondern: ihre Absicht ging auf zweierlei, auf die zwei entgegengesetzten Möglichkeiten: sie drohten die Stadt zu zerstören, oder die Bewohner sollten die Hälfte ihrer Habe herausgeben. Auf diese Forderung bezieht sich 513 οἱ δ' οὐ πω κείθοντο.

511. ἄνδιχα πάντα δάσασθαι — X 120, alles d. i. die ganze beweg-

liche Habe der Belagerten, wie 512 erklärt, in zwei Teile zu teilen, wovon der eine den Belagerten verbleiben, der andere den Belagerern übergeben werden sollte: vgl. X 117—120.

512 — X 121. ἐντὸς ἔργεν in sich schloß.

513. οἱ δ' die Belagerten. οὐ πω κείθοντο wollten von solcher Forderung noch nichts wissen, ehe sie versucht hätten sich der Feinde auf andere Weise zu entledigen. — λόχῳ Dativ des Zweckes: zum Hinterhalt. — ὑπεθωρήσσοντο rüsteten sich insgeheim, nur hier.

514. Vgl. Δ 238. Zur Sache Θ 617 ff.

515. ἐφισταότες, Mascul. nach dem Sinne bezogen auf die vorhergenannten Personen. — μετὰ δὲ Adv. darunter. — ἔχε innehatte, lähmte.

516. οἱ δὲ die andern, im Gegensatz zu den 514 f. genannten, die wehrfähigen Männer.

517. χρυσεῖω: aus Gold gearbeitet, wie 574. 577. 597: man kann dabei an aufgelegte Vergoldung oder an eingelegtes Goldblatt denken. — χρύσεια εἴματα: vgl. Θ 43 (Zeus) χρυσοῦν ἔδονε. — ἔσθην 3. dual. Plusqpf. von εἶμαι.

518. σὺν τεύχεσιν d. i. in Waffenrüstungen, zu ἀμφὶς ἀρπίζῃω, vgl. 510 τεύχεσι λαμπόμενοι, Z 513 und II 279 σὺν ἔντεσι μαρμαίροντας. — ὥς τε θεῶ περ, d. i. Göttern entsprechend.

ἀμφὶς ἀριζήλω· λαοὶ δ' ὑπ' ὀλίζονες ἦσαν.
οἱ δ' ὅτε δὴ ῥ' ἵκανον, ὅθι σφίσιν εἶπε λοχῆσαι, 520
ἐν ποταμῷ, ὅθι τ' ἀρδμὸς ἔην πάντεσσι βοτοῖσιν,
ἐνθ' ἄρα τοί γ' ἕζοντ' εἰλυμένοι αἰθροπι χαλκῷ.
τοῖσι δ' ἔπειτ' ἀπάνευθε δύω σκοποὶ εἶατο λαῶν
δέγμενοι, ὅπποτε μῆλα ἰδοίετο καὶ ἔλικας βοῦς.
οἱ δὲ τάχα προγέγοντο, δύω δ' ἄρ' ἔκοντο νομῆς 525
τερπόμενοι σύριγξι· δόλον δ' οὗ τι προνόησαν·
οἱ μὲν τὰ προῖδόντες ἐπέδραμον, ὧκα δ' ἔπειτα
τάμνοντ' ἀμφὶ βοῶν ἀγέλας καὶ πῶεα καλὰ
ἀργεννῶν δίων, κτείνον δ' ἐπὶ μηλοβοτῆρας.
οἱ δ' ὥς οὖν ἐπύθοντο πολὺν κέλαθον παρὰ βουσὶν 530
εἰράων προπάροιθε καθήμενοι, αὐτίκ' ἐφ' ἵππων
βάντες ἀρσιπόδων μετεκίαθον, αἶψα δ' ἵκοντο.
στησάμενοι δ' ἐμάχοντο μάχην ποταμοῖο παρ' ὄχθας,

519. ἀμφὶς ringsum. — ὑπ' Adv. mit ἦσαν, waren darunter, unter den Göttern, indem diese die Sterblichen überragten. — ὀλίζων nur hier, aus ὀλίγιων.

520. Erstes Hemistich — Δ 210. E 780. K 526. o 101. εἶπε von εἶκω gleichen, indem Sinne: es schien gut.

521. ἐν ποταμῷ am Flusse, wie ε 466, im appositionellen Verhältniß zu ὅθι 520 gedacht, während nach ἵκανον die Ortsbestimmung auf die Frage wohin zu erwarten wäre. — ἀρδμὸς in II. nur hier. — βοτοῖσιν nur hier. πάντεσσι: daher auch die Belagerer ihr Vieh dahin zur Tränke führen mußten.

522. αἰθροπι χαλκῷ: zu Δ 495.

523. τοῖσι: Dat. commodi. — ἀπάνευθε mit λαῶν, gesondert von den Mannen, dem Heer.

524. δέγμενοι ὅπποτε, wie B 794. H 415. I 191.

525. οἱ δὲ faßt βοῦς und μῆλα 524 zusammen. — προγέγοντο nur hier, vgl. Δ 882 πρὸ ὁδοῦ ἐγένοντο, kamen vorwärts, hierbei. — δύω bis νομῆς = ρ 214.

526. προνόησαν in II. nur hier.

527. οἱ μὲν, die im Hinterhalt liegenden Städter, οἱ δὲ 530 die vor der Stadt liegenden Belagerer.

— τὰ: μῆλα und βοῦς 524. — προῖδόντες: zu P 756.

528. τάμνοντ' ἀμφὶ schnitten sich von beiden Seiten ab d. i. fingen ab, sonst περιτάμνεσθαι: λ 402. ω 112. — βοῶν ἀγέλας und πῶεα καλὰ: vgl. μ 129. Δ 678.

529. ἐπὶ Adv.: dabei. — μηλοβοτῆρας nur hier, in allgemeinem Sinne — νομῆς 525.

530. παρὰ βουσὶν zu κέλαθον.

531. εἰράων nur hier, Versammlungsplätze (εἰρήνη), der Plural, wie θ 16 ἀγοραί, von einzelnen Abteilungen innerhalb der Agora; auch die Griechen hatten vor Troja im Lager ihre ἀγορά: zu θ 228. — προπάροιθεν davor hin, entlang, so daß an die Sitzreihen gedacht wird: zu B 92. Es wird hier wohl vorausgesetzt, daß die Feinde inzwischen beraten, was sie nach der ablehnenden Antwort der Städter (zu 513) thun wollen. — ἵππων, Gespanne mit dem Wagen, trotz ἀρσιπόδων 532.

532. μετεκίαθον schilderndes Imperfekt, dann Aor. ἔκοντο als Abschluß der Bewegung.

533. 534 = ι 54. 55. στησάμενοι sc. μάχην: acie instructa. — ἐμάχοντο: Subj. beide Parteien. — βάλων trafen im Wurfe.

βάλλον δ' ἀλλήλους χαλκήρεσιν ἐγγείησιν.
 ἐν δ' Ἔρις, ἐν δὲ Κυδοιμός δμίλειον, ἐν δ' ὅλοη Κῆρ 535
 ἄλλον ζῶνδ' ἔχουσα νεούτατον, ἄλλον ἄουτον,
 ἄλλον τεθνηῶτα κατὰ μόθον ἔλκε ποδοῖν·
 εἶμα δ' ἐχ' ἄμφ' ὥμοισι δαφοινεὸν αἵματι φωτῶν.
 δμίλειον δ' ὥς τε ζῶοι βροτοὶ ἡδὲ μάχοντο,
 νεκρούς τ' ἀλλήλων ἔρουον κατατεθνηῶτας. 540
 ἐν δ' ἐτίθει νεῖον μαλακὴν, πείραυν ἔρουραν,
 εὐρεῖαν τρίπολον· πολλοὶ δ' ἀροτῆρες ἐν αὐτῇ
 ζεύγεα δινεύοντες ἐλάστρεον ἐνθα καὶ ἐνθα.
 οἱ δ' ὅποτε στρέψαντες ἰκοίετο τέλσον ἀρούρης,
 τοῖσι δ' ἔπειτ' ἐν χερσὶ δέπας μελιηδέος οἶνου 545
 δόσκεν ἀνὴρ ἐπιών· τοὶ δὲ στρέψασκον ἀν' ὄγμους,
 ἴεμενοι νεοῖο βαθείης τέλσον ἰκέσθαι.

535—538 = Hesiod. scut. 156—159.

535. ἐν Adv. darunter. — Ἔρις: zu Δ 440. — Κυδοιμός: vgl. E 593. — Κῆρ, die Todesgöttin, hier in einer den Walkyren ähnlichen Weise thätig gedacht.

536. ζῶν prädikativ, wozu 537 τεθνηῶτα den Gegensatz bildet; dem ζῶν sind dann mit neuer Teilung untergeordnet νεούτατον, ἄλλον ἄουτον. — ἔχουσα gefasst haltend: auch der noch nicht verwundete, aber zum Tode bestimmte ist schon ihrer Gewalt verfallen.

537. ἔλκε, nach ἔχουσα Übergang in das Verbum finitum. — ποδοῖν Genetiv. partit.

538. δαφοινεὸν nur hier, sonst δαφνοῖός.

539. ὁμίλειον Subj. die Kämpfer. — ζῶοι beim substantivischen βροτοί, wie ψ 187. — ἔμάχοντο d. h. man hatte den Eindruck eines wirklichen Kampfes, wofür in 540 ein einzelner charakteristischer Zug zur Veranschaulichung hinzugefügt wird.

540. νεκρούς mit κατατεθνηῶτας: vgl. Z 71.

541—572. Zweiter Ringstreifen, Darstellung des Landlebens in den drei Jahreszeiten Frühling, Sommer und Herbst: 1) Bestellung des Feldes 541—549,

2) Ernte 550—560, 3) Weinlese 561—572.

541. μαλακὴν locker. — πείραυν ἔρουραν = β 328. ψ 311.

542. τρίπολον, wie noch ε 127: man pflegte das Brachfeld dreimal zu pflügen, im Frühling, im Sommer und im Herbst unmittelbar vor dem Säen.

543. δινεύοντες eigentlich: im Kreise herumtreibend, sofern die Gespanne immer wieder an den Ausgangspunkt zurückkehren. — ἐλάστρεον nur hier, Frequentativum von ἐλαύνω, trieben unablässig. — ἐνθα καὶ ἐνθα, hin und her, hinauf und hinab.

544. ὅποτε mit Opt. in iterativem Sinne. — τέλσον ἀρούρης, wie N 707, die Grenze der Flur, von der aus sie zu pflügen begonnen hatten.

545. Zweites Hemistich = γ 46.

546. τοὶ δὲ die aber d. i. andere. — στρέψασκον, wendeten, nachdem sie das Ende des Ackers erreicht hatten, um an den Ausgangspunkt zurückzukehren. — ἀν' ὄγμους die Furchen entlang, indem an die dem στρέψασκον weiterfolgende Bewegung gedacht wird.

547. ἴεμενοι ἰκέσθαι, um dann auch des Trunkes teilhaftig zu werden. — βαθείης, wie K 363 weitgedehnt.

ἡ δὲ μελαίνεται ὕπισθεν, ἀρηρομένη δὲ ἐφάκει
χρυσείῃ περ ἑοῦσα· τὸ δὴ περὶ θαῦμα τέτυκτο.

ἐν δ' ἐτίθει τέμενος βαθυλήιον· ἐνθα δ' ἐριδοὶ 550
ἡμῶν ὀξείας δρεπάνας ἐν χερσὶν ἔχοντες.

δράγματα δ' ἄλλα μετ' ὄγμον ἐπήτριμα πίπτον ἔραξε,
ἄλλα δ' ἀμαλλοδετήρες ἐν ἔλλεθανοῖσι δέοντο.

τρεις δ' ἄρ' ἀμαλλοδετήρες ἐφέστασαν· αὐτὰρ ὕπισθεν
παῖδες δραγμαεύοντες, ἐν ἀγκαλίδεσσι φέροντες, 555

ἄσπερχές πάρεχον. βασιλεὺς δ' ἐν τοῖσι σιωπῇ
σκῆπτρον ἔχων ἐστήκει ἐπ' ὄγμου γηθόσυνος κῆρ.

κῆρυκες δ' ἀπάνευθεν ὑπὸ δρυὶ δαῖτα πένοντο,
βοῦν δ' ἱερεύσαντες μέγαν ἄμφεπον· αἱ δὲ γυναικες
δείκνον ἐρίθοισιν λεύκ' ἄλφιστα πολλὰ πάλυνον. 560

ἐν δ' ἐτίθει σταφυλῆσι μέγα βρῖθουσιν ἀλώην
καλὴν χρυσείην· μέλανεσ δ' ἀνὰ βότρυνες ἦσαν,

548. ἡ δὲ sc. νειός. — μελαίνεται ὕπισθεν wurde dunkel hinterher, hinter dem Pfluge, da frisch aufgeworfene Erde infolge der Feuchtigkeit eine dunklere Farbe zeigt, als die der Luft länger ausgesetzte. Diese Angabe, wie 562 μέλανεσ und 564 κνανίην, wird mit Wahrscheinlichkeit auf dunkles Email bezogen: den Phöniciern war die Kunst Metall durch auf- oder eingelegtes Email zu nūancieren schon im 16. Jahrh. v. Chr. geläufig.

549. χρυσείῃ περ ἑοῦσα: zu 517. — δὴ in der That. — περὶ Adv. überaus, über die Maßen.

550. τέμενος, nach 556 das Gut eines Königs. — βαθυλήιον nur hier: vgl. βάθυ λήιον B 147. + 134, tief wegen der hohen Ähren. — ἐριδοὶ nur hier und 560, Tagelöhner, Freie, die um Lohn arbeiten. [Anhang.]

551. δρεπάνας nur hier.

552. ἄλλα ohne μέν, dann ἄλλα δέ: vgl. 159. — μετ' ὄγμον eigentlich dem Schwaden folgend, d. i. dem Schwaden nach gereiht, in Schwaden. — ἐπήτριμα: zu 211.

553. ἀμαλλοδετήρες und ἔλλεθανοὶ nur hier.

554. ἄρα nämlich. — ἐφέστασαν standen dabei, an dem Schwaden: 557 ἐπ' ὄγμον.

555. δραγμαεύοντες nur hier, die Garben aufnehmend: Partic. praes., wie φέροντες in iterativer Bedeutung.

556. πάρεχον reichten zu. — ἐν τοῖσι, unter diesen, allen dort beschäftigten.

557. γηθόσυνος κῆρ — Δ 272. 326.

558. δαῖτα πένοντο — β 322.

559. ἄμφεπον: vgl. H 316.

560. Zweites Hemistich: vgl. zu Δ 640. δείκνον, Apposition zum folgenden Satze: zur Mahlzeit (Hauptmahlzeit um Mittag: zu Δ 86): vgl. ω 215. Γ 50, dazu ἐρίθοισιν. — πολλὰ in Menge. — πάλυνον streuten, scheint von dem Anmengen eines Breies oder einer Art Kuchen verstanden werden zu müssen.

561. ἀλώην: zu α 193, Weingarten. [Anhang.]

562. μέλανεσ δ' im Gegensatz zu χρυσείην: zu 548. — ἀνὰ Adv. durch — hin, wie ω 343, mit Bezug auf ἀλώή, d. i. an den Weinstöcken hin. — βότερες nur hier, doch B 89 βοτρυνόν.

ἑστήκει δὲ κάμαξι διαμπερὲς ἀργυρέησιν.
 ἀμφὶ δὲ κυανέην κάπετον, περὶ δ' ἔρκος ἔλασσαν
 κασσιτέρου· μία δ' οἷα ἀταρπιτὸς ἦεν ἐπ' αὐτήν, 565
 τῇ νίσσοντο φορῆς, ὅτε τρυγόφεν ἀλωήν.
 παρθενικαὶ δὲ καὶ ἡῖθεοι ἀταλὰ φρονέοντες
 πλεκτοῖς ἐν ταλάροισι φέρον μελιηδέα καρπὸν.
 τοῖσιν δ' ἐν μέσσοισι πάϊς φόρμιγγι λιγείῃ
 ἱμερόεν κιθάριζε, λίνον δ' ὑπὸ καλὸν ᾄδειν 570
 λεπταλέῃ φωνῇ· τοὶ δὲ ῥήσσοντες ἀμαρτῇ
 μολπῇ τ' ἰγυμῷ τε ποσὶ σκαίροντες ἔποντο.
 ἐν δ' ἀγέλην ποίησε βοῶν ὀρθοκραιράων·
 αἱ δὲ βόες χρυσοῖο τετεύχατο κασσιτέρου τε,

563. ἑστήκει Subj. ἀλώῃ, starrete, mit κάμαξι nur hier, von Pfählen, an welchen sich die Reben hinauf-ranken. — διαμπερές ganz hin-durch, von dem einen Ende bis zum andern.

564. ἀμφὶ Adv. zu beiden Sei-ten, aber περὶ rings, an allen Seiten. — κυανέην: von Blau-stahl, unter den 474 f. genannten Metallen nicht erwähnt: zu 548.

565. κασσιτέρου Gen. des Stoffes. — ἀταρπιτὸς in der Il. nur hier. — ἐπ' αὐτήν über d. i. durch ihn selbst hin, den Weingarten im Gegensatz zu dem umgebenden Graben und Zaun.

566. νίσσοντο in iterativem Sinne, wie der Nebensatz mit ὅτε und Opt. zeigt. — φορῆς nur hier.

567. παρθενικαὶ in Il. nur hier. — ἀταλὰ φρονέοντες: vgl. Z 400 ἀταλάφρονα.

568. φέρον zu den Bätten.

570. ἱμερόεν als Adv. nur hier, vgl. ἱμερόεσσαν αἰοιδῆν α 421. — κιθάριζε nur hier. — λίνον nur hier, ein sonst nach dem dabei refrainartig wiederkehrenden Ruf αἰ Λίνε selbst Ἀλίνος genannter Klagegesang um Linos, einen schön-ten Knaben göttlichen Ursprunges, der nach der Sage unter Lämmern aufwuchs und von wütenden Hun-den zerfleischt wurde — ein Bild des durch die Gluthitze des Som-mers getöteten Frühlings. — ὑπὸ

καλὸν ᾄδειν: vgl. φ 411. ὑπὸ darunter d. i. dem leitenden Ki-tharspiel folgend, dazu. — καλόν Adv., wie A 478. φ 411, stets bei ᾄδειν.

571. Vgl. Hymn. Apoll. Pyth. 388 f. λεπταλέῃ nur hier, zart, fein. — τοὶ δέ, die παρθενικαὶ und ἡῖθεοι: vgl. 567. — ῥήσσοντες nur hier, den Boden mit den Füßen stampfend, mit ἀμαρτῇ gleich-zeitig, d. i. im Takt.

572. μολπῇ τ' ἰγυμῷ τε, letzteres nur hier, zu ἔποντο: sie folgten dem Sänger, begleiteten ihn mit Tanz und Gejodel, letzteres bei dem Refrain, der die Strophen des Liedes abschließt: A Λίνε, 'ach Linos'. — ποσὶ σκαί-ροντες, eine genauere Ausführung von ῥήσσοντες. — ἔποντο, wie es von dem zum Tanz aufspielenden Sänger ψ 184 heißt: ἡμῖν ἡγείσθω φιλοκαίμονος ὀρχηθμοῖο.

573—606. Dritter Ringstrei-fen, Darstellungen aus dem Hirtenleben: 1) eine Rinderherde von zwei Löwen überfallen, 573—586; 2) eine friedliche Schafherde 587—589; 3) ein Reigentanz, 590—606, vgl. indes zu 590.

573. βοῶν ὀρθοκραιράων = Θ 231. μ 248, gradgehörnten, im Gegensatz zu der gewöhnlichen Species der krummgehörnten.

574. χρυσοῖο und κασσιτέρου Gen. des Stoffes: die ersteren stellten

μυκηθμῷ δ' ἀπὸ κόπρου ἐπεσσεύοντο νομόνδε 575
 παρ ποταμὸν κελάδοντα, παρὰ ῥοδανὸν δονακῆα.
 χρύσειοι δὲ νομῆες ἄμ' ἐστιχόωντο βόεσσιν
 τέσσαρες, ἐννέα δέ σφι κύνες πόδας ἄργοι ἔκοντο.
 σμερδαλέω δὲ λέοντε δὴ' ἐν πρώτῃσι βόεσσιν
 ταῦρον ἐρύγμηλον ἐχέτην· ὁ δὲ μακρὰ μεμυκῶς 580
 ἔλκετο· τὸν δὲ κύνες μετεκίαθον ἡδ' αἰζηοί.
 τῷ μὲν ἀναρρήξαντε βοὸς μέγαλοιο βοεῖην
 ἔγκατα καὶ μέλαν αἷμα λαφύσσετον, οἱ δὲ νομῆες
 αὐτῶς ἐνδίασαν ταχέας κύνας ὀτρύνοντες·
 οἱ δ' ἦ τοι δακείν μὲν ἀπετρωπῶντο λεόντων, 585
 ἰστάμενοι δὲ μάλ' ἐγγὺς ὑλάκτεον ἐκ τ' ἄλέοντο.
 ἐν δὲ νομόν ποιήσε περικλυτὸς ἀμφιγυῖεις,
 ἐν καλῇ βήσση, μέγαν οἶων ἀργεννάων,
 σταθμούς τε κλισίας τε κατηρεφέας ἰδὲ σηκούς.
 [ἐν δὲ χορὸν ποίκιλλε περικλυτὸς ἀμφιγυῖεις 590

bräunlichrote, die letzteren weisse dar. Vgl. zu 517.

575. *μυκηθμῷ* in II. nur hier. — *κόπρου*, wie *κ* 411, dem Viehhof, der von den Ställen umschlossen ist.

576. Beide Ortbestimmungen mit *παρὰ* neben hin stehen in dem Verhältniß des Allgemeinen zum Besondern: zu *κ* 154. — *ῥοδανόν* und *δονακῆα* nur hier. Das Röhr- richt mit Bezug auf die folgende Darstellung als geeigneter Hinterhalt für wilde Tiere. [Anhang.]

577. *χρύσειοι*: zu 517.

578. *ἐννέα*, sodafs auf die vier Hirten je zwei kommen und einerals Führer gedacht ist. — *πόδας ἄργοι*, schnellfüßige, nur hier: vgl. A 50.

579. *ἐν πρώτῃσι βόεσσιν* unter den vordersten Rindern, also am weitesten entfernt von den Hirten.

580. *ἐρύγμηλον* nur hier, mit gedehnter Endsilbe vor dem ursprüng- lich mit *σ* anlautenden *ἐχέτην*: hatten ergriffen und in ihrer Ge- walt. — *μακρὰ* Adv. laut.

581. *ἔλκετο*, von den Löwen.

582. Asyndeton: ein neues Mo- ment, aber innerhalb der vorher beschriebenen Situation. — *βοὸς μέγαλοιο βοεῖην* = P 389.

583. Vgl. A 176. *λαφύσσετον* eine anomale Bildung für *λαφυσέτην*: wie K 364 *διώκετον* statt *ἰδιωκέτην*, N 346 *ἐτεύχετον* statt *ἐτευχέτην*.

584. *αὐτῶς* umsonst. — *ἐνδία- σαν* nur hier, hetzten auf.

585. *δακείν μὲν*, vorangestellt, zu I 408. N 280, im Gegensatz zu *ἰστάμενοι κτέ.*, Infinitiv der Beziehung: wenn es zu beißen galt. — *ἀπετρωπῶντο* Iterativum zu *ἀπο- τρέπω*, wandten sich jedesmal ab.

586. *ἐκ τ' ἄλέοντο* entwichen zur Seite, wiederholt das *ἀπετρωπῶντο*: nach einem neuen Anlauf wandten sie sich wieder ab.

589. *σταθμούς κτέ.*, erklärende Apposition zu *νομόν*. — *σταθμοὺς* Viehställe, *κλισίας* Hütten der Hirten, *σηκούς* unbedachte Pferche oder Hürden.

590—606. Das in diesen Versen ausgeführte Bild verstößt nach sei- nem Inhalt gegen das sonst in den Darstellungen desselben Streifens überall durchgeführte Gesetz der gegenseitigen Entsprechung, da der geschilderte Tanz zu dem in den vorhergehenden zwei Scenen dar- gestellten Hirtenleben keinerlei Be-

τῷ ἑκελον, οἶόν ποτ' ἐνὶ Κνωσῷ εὐρέει
 Δαίδαλος ἤσκησεν καλλιπλοκάμῳ Ἀριάδνῃ.
 ἔνθα μὲν ἡλίδεοι καὶ παρθένοι ἀλφεσίβοιαι
 ὠρχεῦντ', ἀλλήλων ἐπὶ καρπῷ χεῖρας ἔχοντες.
 τῶν δ' αἱ μὲν λεπτὰς ὀθόνας ἔχον, οἱ δὲ χιτῶνας 595
 εἶατ' ἐνννήτους, ἥκα στίλβοντας ἐλαίῳ
 καὶ ῥ' αἱ μὲν καλὰς στεφάνας ἔχον, οἱ δὲ μαχαίρας
 εἶχον χρυσείας ἐξ ἀργυρέων τελαμώνων.
 οἱ δ' ὅτε μὲν θρηξάσκον ἐπισταμένοισι πόδεςσιν
 φεῖα μάλ', ὥς ὅτε τις τροχὸν ἄρμενον ἐν παλάμῃσιν 600

ziehung hat. Ebenso wird durch das hier zur Einführung der Darstellung verwendete Verbum *ποίησεν* statt *ποίησε* 573. 587 die in dieser Beziehung sonst beobachtete Symmetrie (zu 483) verletzt. Außerdem findet sich im einzelnen manches von der Homerischen Sitte Abweichende. Nach allem diesem hat man in diesen Versen einen späteren Zusatz zu erkennen.

590. *χορὸν* Reigentanz. — *ποίησεν* nur hier. — *ἀμφιγυνήεις*: zu 383. [Anhang.]

591. *Κνωσῷ*: zu B 646. — *εὐρέει*: zu B 575.

592. *Δαίδαλος*, der Erbauer des Labyrinths, sonst der mythische Repräsentant der ältesten griechischen Kunst und zwar der Holzschnitzkunst. *ἤσκησεν* bildete kunstvoll, zu Ehren der Ariadne, wie es scheint, zur Feier des von Theseus mit Hilfe der Ariadne errungenen Sieges über den Minotaurus. Denn der im folgenden geschilderte Tanz entspricht alten Darstellungen, welche den die Windungen des Labyrinths nachahmenden verschlungenen Reihentanz des Theseus, der Ariadne und der durch sie befreiten attischen Jünglinge und Jungfrauen nachbildeten. Später zeigte man in Knosos ein Relief aus weißem Marmor, welches einen Reihentanz darstellend, von Daidalos für Ariadne gefertigt sein sollte.

593. *ἔνθα*, da, auf dem den Tanz darstellenden Bilde. — *ἀλφεσίβοιαι* nur hier: die den Eltern Rinder

erwerben, welche die Freier als *ἔθνα* jenen entrichten: vgl. A 243 ff., vielumworbene.

594. *ἐπὶ καρπῷ*, wie Q 671 und zu σ 258.

595. *ὀθόνας* feine linnene Gewänder. — *ἔχον* d. i. trugen.

596. *εἶατ'* (ο) = *εἰμένοι ἦσαν* von *ἐννυμι*. — *στίλβοντας ἐλαίῳ*: die Fäden der Gewebe wurden bei der Zubereitung mit Öl besprengt, um sie geschmeidig und glänzend zu machen: vgl. η 107. Da eine derartige Anwendung des Öles in der Wollenweberei ohne Analogie ist, so sind die *χιτῶνες*, wie die *ὀθόνας*, als linnene anzusehen und wird der Zusatz *στίλβοντας ἐλαίῳ*, der die Gewänder als neu und ungebraucht bezeichnen soll, auf beide zu beziehen sein.

597. *καὶ ῥα* auch ferner. — *στεφάνῃ* wahrscheinlich ein hohes Diadem, in dieser Bedeutung nur hier, doch vgl. *εὐστέφανος*. — *μαχαίρας*, sonst als Opfermesser gebräuchlich, hier kurze Schwerter.

598. *ἐξ*: zu 480.

599. *οἱ*, Jünglinge und Jungfrauen. — *ὅτε μὲν* und *ἀλλοτε δ' αὖ* (602): vgl. zu A 64, mit Iterativformen von wiederholtem Wechsel. — *θρηξάσκον* hüpfen. — *ἐπισταμένοισι* geschickt, gewandt, sonst nur von Personen.

600. *φεῖα* behende. — *τροχόν* Töpferscheibe, in dieser Bedeutung nur hier. Der Vergleich veranschaulicht außer der Schnelligkeit der Bewegung den Rundtanz im Gegensatz zu dem 602

ἐξόμενος κεραμεὺς πειρήσεται, αἶ κε θέησιν·
 ἄλλοτε δ' αὖ θρέξασκον ἐπὶ σίγῃς ἀλλήλοισιν.
 πολλὸς δ' ἰμερόεντα χορὸν περιίσταδ' ὄμιλος
 τερπόμενοι· μετὰ δέ σφιν ἐμέλπετο θεῖος αὐτοῖς
 φορμίζων· δοιῶ δὲ κυβιστητῆρε κατ' αὐτοὺς
 μολπῆς ἐξάρχοντος ἐδίνεον κατὰ μέσσεως.]

605

ἐν δ' ἐτίθει ποταμοῖο μέγα σθένος Ὀκεανοῖο
 ἄντυγα παρ πυμάτην σάκεος πύνα ποιητοῖο.

αὐτὰρ ἐπεὶ δὴ τεῦξε σάκος μέγα τε στιβαρόν τε,
 τεῦξε ἄρα οἱ θώρηκα φαινώτερον πυρὸς ἀγῆης,
 τεῦξε δέ οἱ κόρυθα βριαρὴν, κροτάφοις ἀραρυίαν,
 καλὴν δαιδαλέην, ἐπὶ δὲ χρύσειον λόφον ἤκεν,
 τεῦξε δέ οἱ κνημίδας ἑανοῦ κασσιτέριοιο.

610

αὐτὰρ ἐπεὶ πᾶνθ' ὄπλα κάμει κλυτὰς ἐμφιγυήεις,
 μητρὸς Ἀχιλλῆος θῆκε προπάροιθεν αἰέρας.

615

ἢ δ' ἱρήξῃ ὥς ἄλτο κατ' Οὐλύμπου νιφόεντος
 τεύχεα μαρμαίροντα παρ' Ἠφαίστοιο φέρουσα.

bezeichneten Reihentanz. — ἄρ-
 μενον ἐν καλᾷμῃσιν = s. 234.

601. κεραμεὺς nur hier. — πει-
 ρήσεται Conj. Aor., mit Accusativ-
 objekt nur hier.

602. ἐπὶ σίγῃς, zu Γ 118, in
 Reihen, reihenweis. — ἀλλή-
 λουσιν Dat. der Richtung: auf ein-
 ander zu.

603. πολλὸς zahlreich.

604—606 = δ 17—19.

604 = v 27. τερπόμενοι dem Sinne
 nach bezogen auf das kollektive
 ὄμιλος: zu B 278. — μετὰ δέ σφιν:
 in ihrer Mitte, d. i. der Tanzenden.
 — ἐμέλπετο sang.

605. κατ' αὐτοὺς unter ihnen
 selbst. Kr. Di. 68, 25, 1.

606. ἐξάρχοντος sc. αὐτοῦ. —
 ἐδίνεον: ihre Bewegungen beglei-
 teten pantomimisch den Gesang,
 wie mit ihnen wiederum die Evo-
 lutionen der Tänzer in einem ge-
 wissen Zusammenhange zu denken
 sind. — κατὰ μέσσεως in ihrer
 Mitte, wodurch κατ' αὐτοὺς näher
 bestimmt wird.

607 f. Vierter Ringstreifen,
 Darstellung des Okeanos.

607. μέγα σθένος Ὀκεανοῖο =
 ϕ 195. Der Okeanos ist als ein
 die Erdscheibe umfließender Strom
 gedacht. — So ist die Fülle lebhaft
 bewegter Figurenbilder passend ein-
 gerahmt durch die ruhigen Dar-
 stellungen des Weltalls im Mittel-
 rund und des das Ganze umschlie-
 ßenden Okeanos.

608. ἄντυγα παρ πυμάτην: vgl.
 Z 118. — πύνα ποιητοῖο in der II.
 nur hier.

610. οἱ dem Achill. — φαινώτε-
 ρον π. α.: vgl. X 184 f. von Achill:
 ἀμφὶ δὲ χαλκὸς ἐλάμπετο εἰς αἴθερα
 αὐγῇ ἢ πυρὸς αἰθομένοιο ἢ ἡλίου
 ἀνιόντος.

611. κροτάφοις ἀραρυίαν = N
 188, vgl. σ 378.

612. καλὴν δαιδαλέην: zu α 131.
 — ἐπὶ Adv. darauf. — χρύσειον
 λόφον: vgl. T 882 f. περισσεύοντο
 δ' ἐθειραι χρύσειαι. — ἤκεν: vgl.
 T 883.

613. κνημίδας: zu Γ 330. — ἑανοῦ,
 schmiegsam, weich.

616. ἱρήξῃ ὥς: vgl. N 62 ff. —
 ἄλτο sc. εἰς ἄλλα: vgl. A 532. [An-
 hang.]

HOMERS ILIAS.

FÜR DEN SCHULGEBRAUCH ERKLÄRT

VON

KARL FRIEDRICH AMEIS,

PROFESSOR UND PROREKTOR AM GYMNASIUM ZU MÜHLHAUSEN IN THÜRINGEN.

ZWEITER BAND.

DRITTES HEFT. GESANG XIX—XXI

BEARBEITET

VON

PROF. DR. C. HENTZE,

OBERLEHRER AM GYMNASIUM ZU GÖTTINGEN.

ZWEITE BERICHTIGTE AUFLAGE.



LEIPZIG,

DRUCK UND VERLAG VON B. G. TEUBNER.

1887.

ΙΛΙΑΔΟΣ Τ.

Μήνιδος ἀπόρρησις.

Ἦώς μὲν κροκόπεπλος ἀπ' Ὠκεανοῦ φοάων
 ὤρνυθ', ἵν' ἀθανάτοισι φάος φέροι ἡδὲ βροτοῖσιν·
 ἡ δ' ἐς νῆας ἵκανε θεοῦ πάρα δῶρα φέρουσα.
 εὔρε δὲ Πατρόκλῳ περικείμενον δν φίλον υἱόν
 κλαίοντα λιγέως· πολέες δ' ἄμφ' αὐτὸν ἑταῖροι 5
 μύρονθ'. ἡ δ' ἐν τοῖσι παρίστατο διὰ θεάων,
 ἐν τ' ἄρα οἱ πῦ χειρὶ, ἔπος τ' ἔφατ' ἐκ τ' ὀνόμαζεν·
 „τέκνον ἐμόν, τοῦτον μὲν ἐάσομεν ἀχνύμενοί περ
 κεῖσθαι, ἐπεὶ δὴ πρῶτα θεῶν ἰότητι δαμάσθη·
 τῖνῃ δ' Ἡφαίστοιο πάρα κλυτὰ τεύχεα δέξο 10
 καλὰ μάλ', οἷ' οὗ πῶ τις ἀνὴρ ὤμοισι φόρησεν.“
 ὥς ἄρα φωνήσασα θεὰ κατὰ τεύχε' ἔθηκεν
 πρόσθεν Ἀχιλλῆος· τὰ δ' ἀνέβραχε δαίδαλα πάντα.

T.

Nach der Übergabe der neuen Waffen an Achill erfolgt vor versammeltem Heer die Aussöhnung zwischen ihm und Agamemnon. Daran schliessen sich Klagen der Briseis und Achills um Patroklos und die Vorbereitungen zu der im folgenden Gesange beginnenden Schlacht. Mit dem Anfange des Gesanges beginnt der 4. Schlachttag, der 27. Tag der Ilias überhaupt. V. 1—39. Die Übergabe der neuen Waffen an Achill.

1. Erstes Hemistich = Θ 1, zweites: vgl. ζ 197. Γ 5. [Anhang.]

2 = Δ 2. ε 2. Vgl. B 48 f.

4. περικείμενον: vgl. 284 ἄμφ' αὐτῷ χυμένη, ist dem κλαίοντα untergeordnet. Die Situation, wie

Σ 354 f., im Zelt Achills, vgl. T 211.

5. Erstes Hemistich: vgl. * 201, zweites = B 417. Θ 537. λ 520. ἄμφ' αὐτόν um ihn selbst herum, ihn umgebend. Zur Sache vgl. Σ 354 f.

6. ἐν τοῖσι παρίστατο: vgl. Δ 212, trat heran in ihre Mitte.

7 = Z 253. 406. Ξ 232. Σ 384. 423 und in der Od.

8. Zweites Hemistich = Σ 112. T 65. Ω 523. π 147.

9. ἐπεὶ δὴ πρῶτα, seitdem einmal.

10. Ἡφ. πάρα zu τεύχεα: vgl. Σ 137.

11. ὤμοισι: das gilt von Panzer, Schild und Schwert.

13. τὰ bereitet das folgende δαί-

- Μυρμιδόνας δ' ἄρα πάντας ἔλε τρόμος, οὐδέ τις ἔτλη
 ἄντην εἰσιδέειν, ἀλλ' ἔτρεσαν. αὐτὰρ Ἀχιλλεύς| 15
 ὥς εἶδ', ὥς μιν μᾶλλον ἔδν χόλος, ἐν δέ οἱ ὅσσε
 δεινὸν ὑπὸ βλεφάρων ὥς εἰ σέλας ἐξεφάνθεν·
 τέρπετο δ' ἐν χεῖρεσσιν ἔχων θεοῦ ἀγλαὰ δῶρα.
 αὐτὰρ ἐπεὶ φρεσὶν ἦσι τετάρπετο δαίδαλα λεύσσω,
 αὐτίκα μητέρα ἦν ἔπεα πτερόεντα προσηύδα· 20
 „μῆτερ ἐμή, τὰ μὲν ὄπλα θεὸς πόρεν, οἳ' ἐπισικεῖς
 ἔργ' ἔμεν ἀθανάτων, μηδὲ βροτὸν ἄνδρα τελέσσαι·
 νῦν δ' ἡ τοι μὲν ἐγὼ θωρήξομαι· ἀλλὰ μάλ' αἰνῶς
 δεῖδω, μή μοι τόφρα Μενoitίου ἄλκιμον νῖον
 μῦται καθδῦσαι κατὰ χαλκοτύπους ὠτειλὰς| 25
 εὐλὰς ἐγγέλωνται, ἀεικίσσωσι δὲ νεκρὸν —
 ἐκ δ' αἰὼν πέφαται — κατὰ δὲ χροά πάντα σαπήνη.“
 — τὸν δ' ἡμείβετ' ἔπειτα θεά, Θέτις ἀργυρόπεζα·
 „τέκνον, μή τοι ταῦτα μετὰ φρεσὶ σῇσι μελόντων.

δαλα vor. — ἀνέβραχε, wie noch
 φ 48. — δαίδαλα πάντα = E 60.

14. ἔλε bis ἔτλη = X 186. Der
 Schrecken ist die Folge des Klirrens
 der göttlichen Waffen, doch weist
 das Folgende mehr auf den strah-
 lenden Glanz derselben.

15. ἄντην εἰσιδέειν gradeaus
 auf die Waffen den Blick zu
 richten. — ἔτρεσαν wandten
 sich zur Flucht: vgl. ω 49 f.

16. ὥς — ὥς zum Ausdruck der
 unmittelbaren Aufeinanderfolge der
 Handlungen, wie J 294. T 424 vgl.
 A 512 f. — χόλος gegen den Mör-
 der seines Patroklos, den er nun
 im Besitz der Waffen befriedigen
 konnte. — ἐν Adv. drinnen (im
 Kopfe).

17. δεινὸν Adv. zu ἐξεφάνθεν.
 — ὑπὸ βλεφάρων ablat. Gen.: un-
 ter — hervor. — ὥς εἰ eigent-
 lich: wie — ich setze den Fall: zu
 I 648, vgl. T 366 ὥς εἰ τε πυρὸς
 σέλας.

18. ἐν χεῖρεσσιν ἔχων, indem er
 sie aufgenommen hatte, vgl. 12,
 um sie näher zu betrachten. Vgl.
 Vergil. Aen. VIII 619 *interque*
interque manus et brachia versat.

19. τετάρπετο — λεύσσω d. i.

sich satt gesehen, sattsam beschaut
 hatte: vgl. Ω 633. δ 47.

21. τὰ deiktisch: die Waffen da.
 — οἳ' ἐπισικεῖς (sc. ἐστὶ): der Re-
 lativsatz bildet eine prädikative Be-
 stimmung zu τὰ ὄπλα: als solche,
 d. i. so herrlich, wie . . . und ent-
 hält den Hauptgedanken.

23. νῦν δέ, da ich im Besitz der
 Waffen bin. — ἀλλὰ bis δεῖδω =
 X 38. X 464.

24. τόφρα hat in θωρήξομαι eine
 ungenaue Beziehung, denn gemeint
 ist: während ich kämpfe. — νῖον
 abhängig von καθδῦσαι: d. i. in den
 Leib des Sohnes eindringend.

25. κατὰ hinab d. i. durch. —
 χαλκοτύπους nur hier.

26. ἐγγέλωνται Konj. Aor. I med.
 nur hier. — Zweites Hemistich =
 II 545.

27. ἐκ δ' αἰὼν πέφαται, eine
 Parenthese im Anschluss an νεκρὸν:
 heraus (aus dem Leibe) ist ja
 das Leben getilgt (durch die
 Tötung), so daß er sich der Maden
 nicht erwehren kann. — κατὰ zu
 σαπήνη, Subjekt νεκρός.

28 = Σ 127. Ω 89.

29. Vgl. Σ 463. ν 362. π 436.
 ω 357.

τῷ μὲν ἐγὼ πειρήσω ἀλαλκόμεν ἄγρια φύλα, 30
 μυίας, αἳ ῥά τε φῶτας ἀρηιφάτους κατέδουσιν·
 ἦν περ γὰρ κῆται γε τελεσφόρον εἰς ἐνιαυτόν,
 αἰεὶ τῷδ' ἔσται χρῶς ἔμπεδος ἢ καὶ ἀρείων.
 ἀλλὰ σύ γ' εἰς ἀγορὴν καλέσας ἥρωας Ἀχαιοὺς,
 μῆνιν ἀποειπὼν Ἀγαμέμνονι ποιμένι λαῶν 35
 αἶψα μάλ' ἐς πόλεμον θωρήσσεο, δύσσεο δ' ἀλκήν.“
 ὧς ἄρα φωνήσασα μένος πολυθαρσὲς ἐνῆκεν,
 Πατρόκλῳ δ' αὖτ' ἀμβροσίην καὶ νέκταρ ἐρυθρόν
 στάξε κατὰ ρινῶν, ἵνα οἱ χρῶς ἔμπεδος εἴη.
 αὐτὰρ ὁ βῆ παρὰ θύνα θαλάσσης διὸς Ἀχιλλεύς 40
 σμερδαλέα ἰάχων, ὥρσεν δ' ἥρωας Ἀχαιοὺς.
 καὶ ῥ' οἳ περ τὸ πάρος γε νεῶν ἐν ἄγῳνι μένεσκον,
 οἳ τε κυβερνῆται καὶ ἔχον οἰήια νηῶν

30. τῷ hinweisend auf Patroklos.
 — ἄγρια φύλα: vgl. P 571 ff.

31. Vgl. Ω 415.

32. κῆται, in Prosa κέηται, betont durch γέ im Gegensatz zur Bestattung, Ω 554 κῆται — ἀκη-
 δής. — τελεσφόρον εἰς ἐνιαυτόν
 bis zum vollendungbringenden
 Jahre, bis zu des Jahres
 Vollendung — in Il. nur hier: zu
 δ 86.

33. ἔμπεδος unversehrt, ἢ καὶ
 ἀρείων, wie II 557, oder noch
 besser, als unversehrt, also frischer,
 als bisher: vgl. Ω 757 ff.

34. Vgl. α 272. καλέσας und ἀπο-
 ειπὼν, aufeinander folgende Hand-
 lungen, enthalten den Hauptgedan-
 ken der Aufforderung: berufe erst
 etc. — ἥρωας Ἀχαιοὺς vom ganzen
 Heer.

35. ἀποειπὼν: ο vor dem Di-
 gamma in der Arsis gedehnt.

36. δύσσεο δ' ἀλκήν, wie I 231.

37. Zweites Hemistich: vgl. ν 387.
 P 156.

38. ἀμβροσίην, hier als eine Art
 Essenz, um den Leichnam vor Ver-
 wesung zu schützen: vgl. II 670.
 Es scheint hier die Erinnerung an
 ein in der vorhomerischen Zeit auch
 bei den Griechen übliches Einbal-
 samierungsverfahren vorzuliegen,

worauf auch ταρχύω (vgl. ταρχεύω
 einbalsamieren) weist.

39. κατὰ ρινῶν die Naslöcher
 hinab, hier vom Liegenden, da-
 her: durch die Naslöcher, in das
 Innere des Kopfes. Das Einfließen
 von Einbalsamierungssubstanzen
 durch die Nase in das Gehirn oder
 den Kopf bildete einen Haupttakt
 der ägyptischen Methode. — Dafs
 Thetis darauf wieder zu Nereus
 zurückkehrt, ist nicht erwähnt.

V. 40—75. Achill entsagt vor
 versammeltem Heer seinem
 Groll und dringt auf die Er-
 öffnung des Kampfes.

41. σμερδαλέα vor dem digam-
 mierten ἰάχων. — ὥρσεν brachte
 in Bewegung. [Anhang.]

42. καὶ ῥά auch nun, mit οἳ
 περ selbst die welche, auf-
 genommen 45 καὶ μὴν οἱ. — νεῶν
 ἐν ἄγῳνι, in der Versammlung der
 Schiffe, im Schiffslager.

43. οἳ τε Relativ, dazu κυβερνῆ-
 ται Prädikat, ohne ἔσαν: vgl. Ψ
 160. Die Worte καὶ bis νηῶν bil-
 den dazu eine erklärende Ausführ-
 ung. — ἔχον handhaben. —
 Übrigens werden sonst nirgends
 Matrosen und Steuerleute als ein
 besonderer Stand von den Kriegern
 geschieden.

καὶ ταμίαι παρὰ νηυσὶν ἔσαν, σίτοιιο δοτῆρες,
καὶ μὴν οἱ τότε γ' εἰς ἀγορὴν ἴσαν, οὔνεκ' Ἀχιλλεύς 45
ἐξεφάνη, δηρὸν δὲ μάχης ἐπέπαντ' ἀλεγεινῆς.
τῷ δὲ δῶμα σκάζοντε βάτην Ἄρεος θεράποντες,
Τυδεΐδης τε μενεπτόλεμος καὶ δῖος Ὀδυσσεύς,
ἔγχει ἐρειδομένω· ἔτι γὰρ ἔχον ἔλκεα λυγρὰ·
καὶ δὲ μετὰ πρώτῃ ἀγορῇ ἴζοντο κίοντες. 50
αὐτὰρ ὁ δεύτατος ἦλθεν ἀναξ ἀνδρῶν Ἀγαμέμνων,
ἔλκος ἔχων· καὶ γὰρ τὸν ἐνὶ κρατερῇ ὕσμινῃ
οὔτα Κόων Ἀντηνορίδης χαλκῆρεϊ δουρί.
αὐτὰρ ἐπεὶ δὴ πάντες ἀολλίσθησαν Ἀχαιοί,
τοῖσι δ' ἀνιστάμενος μετέφη πόδας ὠκὺς Ἀχιλλεύς· 55
„Ἀτρεΐδῃ, ἣ ἄρ τι τόδ' ἀμφοτέροισιν ἄρειον
ἔπλετο, σοὶ καὶ ἐμοί, ὅτε νῶϊ περ ἀχθυμένω κῆρ
θυμοβόρῳ ἔριδι μενεήναμεν εἵνεκα κούρης;
τὴν ὄφελ' ἐν νήεσσι κατακτάμεν Ἀρτεμις ἰῶ
ἡματι τῷ, ὅτ' ἐγὼν ἐλόμην Λυρνησὸν ὀλέσσας· 60
τῷ κ' οὐ τόσσοι Ἀχαιοὶ ὁδᾶξ ἔλον ἄσπετον οὔδας

44. σίτοιιο δοτῆρες (nur hier) die den Proviant austeilten. Solche Proviantmeister werden sonst nirgends erwähnt.

45. οὔνεκ' bis ἀλεγεινῆς — Σ 247 f. T 42 f.

47. σκάζοντε: Diomedes war in den Fuß verwundet A 377, Odysseus in die Seite A 487. — βάτην Aor.: machten sich auf.

49. Erstes Hemistich — Σ 38, vgl. κ 170. γὰρ gedehnt in der Arsis, wie A 342. B 39. λ 580. — ἔχον waren behaftet mit, litten noch an der Wirkung: die Verwundung war erst am vorhergehenden Tage erfolgt.

50. καὶ zu ἴζοντο. — μετὰ inmitten, mitάγορῃ, wie Θ 156. πρώτῃ der vordersten, wo der Ehrenplatz für die Fürsten war.

51. ὁ bereitet Ἀγαμέμνων vor, δεύτατος prädikativ.

52. καὶ auch, zu τόν.

53. οὔτα: A 248 ff.

54. Erstes Hemistich — Θ 131.

55 — A 58.

56. ἣ ἄρ τι, zu Θ 236, Frage in

verneinendem Sinne: ward denn irgend dieses für beide besser, hat sich denn daraus irgend ein Gewinn für beide ergeben? τότε weist auf die folgende Ausführung mit ὅτε 57. [Anhang.]

57. ὅτε als: zu Θ 229. — νῶϊ περ eben wir beiden. — ἀχθυμένω κῆρ = Ψ 284. 443, vom Unwillen über vermeintliche Kränkung.

58. θυμοβόρῳ ἔριδι: vgl. H 210. — μενεήναμεν Aor. in Wut gerieten, ergrimten. — εἵνεκα κούρης zu ἔριδι.

59. ἐν νήεσσι im Schiffslager: sobald sie dahin gebracht war als Gefangene. — Der Wunsch ist nur durch den Gedanken an die unseligen Folgen des Streites um die Briseis eingegeben.

60. ἐλόμην mir auslas aus der Beute. — Λυρνησόν: vgl. B 690 f. Nur hier wird die Stadt, bei deren Einnahme Briseis gefangen war, genannt: vgl. I 331. II 57.

61. τῷ dann, nimmt den vorhergehenden Wunsch auf. — ὁδᾶξ ἔλον ἄσπετον οὔδας — Ω 738. ζ 269

δυσμενέων ὑπὸ χερσίν, ἐμεῦ ἀπομηνύσαντος./

Ἔκτορι μὲν καὶ Τρωσὶ τὸ κέρδιον· αὐτὰρ Ἀχαιοὺς
δηρὸν ἐμῆς καὶ σῆς ἐριδος μνήσεσθαι οἶω.

ἀλλὰ τὰ μὲν προτετύχθαι ἐάσομεν ἀγνύμενοί περ,
θυμὸν ἐνὶ στήθεσσι φίλον δαμάσαντες ἀνάγκη· 65

νῦν δ' ἦ τοι μὲν ἐγὼ πᾶν χόλον, οὐδέ τί με χρὴ
ἀσκελέως αἰεὶ μενεαινέμεν· ἀλλ' ἔγε θᾶσσον

ῥτρυνον πολεμόνδε κάρη κομόωντας Ἀχαιοὺς,
ῥφρ' ἔτι καὶ Τρώων πειρήσομαι ἀντίος ἐλθῶν, 70

αἶ κ' ἐθέλωσ' ἐπὶ νηυσὶν ἰαύειν· ἀλλὰ τιν' οἶω
ἀσπασίως αὐτῶν γόνυ κάμψειν, ὅς κε φύγησιν
δήλου ἐκ πολέμοιο ὑπ' ἔγχεος ἡμετέροιο.“

ὧς ἔφαθ', οἱ δ' ἐχάρησαν ἐνκνήμιδες Ἀχαιοὶ
μῆνιν ἀπειπόντος μεγαθύμου Πηλεΐωνος. 75

τοῖσι δὲ καὶ μετέειπεν ἄναξ ἀνδρῶν Ἀγαμέμνων
[αὐτόθεν ἐξ ἔδρης, οὐδ' ἐν μέσσοισιν ἀναστάς.]

vgl. A 749. X 17. B 418, vom Todes-
krampfe der Fallenden.

62. ἐμεῦ ἀπομηνύσαντος = I 426.
ἀπομηνύσας ganz von Groll er-
griffen.

63. μὲν allerdings. — τὸ weist
auf ὅς 57 f. zurück; dazu κέρδιον
sc. ἦν Prädikat. Zum Gedanken
A 255—258.

65 f. = Σ 112 f. Weniger passend
sind die beiden Verse hier, wo 67
im wesentlichen derselbe Gedanke
folgt.

67. οὐδέ τί με χρὴ begründend.

68. ἀσκελέως nur hier, doch α 68
ἀσκελὲς αἰεὶ; eigentlich ausgedörrt,
daher zäh d. i. unbegsam, un-
erbittlich. — ἀλλ' ἔγε θᾶσσον
= T 257.

69. Vgl. B 443.

70. Vgl. T 352. ἔτι weist auf die
frühere Thätigkeit den Troern ge-
genüber: wie ehemals, vgl. B 344,
καὶ auch auf die Unterbrechung
dieser Thätigkeit, beides: auch
wieder einmal.

71. ἐθέλωσ' Lust haben, mit
ἐπὶ νηυσὶν ἰαύειν, vgl. Σ 259, eine
spottende Beziehung auf das Bi-
vouakieren der Troer in der Ebene

in den letzten zwei Nächten. —
ἀλλὰ τιν' οἶω: vgl. K 105.

72. 73. Vgl. H 118. 119. ἀσπα-
σίως d. i. er wird froh sein,
wenn er — kann, wie Σ 270, ὅς
κε φύγησιν = Φ 296. Σ 271. —
ὕπ' ἔγχεος d. i. getrieben durch
den Speer, vor dem Speer.

74. Erstes Hemist. = Γ 111.

75. ἀπειπόντος: ἀπ als Kürze
trotz des Digammas in εἰπόντος,
vgl. A 555 παρείπη. [Anhang.]

V. 76—144. Agamemnon er-
kennt seine Schuld an und
erklärt sich bereit die früher
versprochenen Sühngaben
Achill zu übergeben.

76 = Γ 455. K 233.

77. αὐτόθεν ἐξ ἔδρης vgl. ν 56,
von der Stelle selbst d. i. un-
mittelbar vom Sitz aus, näher
erklärt durch οὐδ' — ἀναστάς: ohne
in der Mitte der Versammelten sich
zu erheben, was jedoch nicht aus-
schliesst, daß er auch jetzt sich
erhob, vgl. ἐστειώτος 79: der Nach-
druck liegt auf ἐν μέσσοισιν, denn
der gewöhnliche Standort der Red-
ner war μέσση ἀγορῇ, β 37. Der
Vers scheint eingefügt zu sein,

„ὦ φίλοι ἥρωες Δαναοί, θεράποντες Ἄρης,
 ἐστεῶτος μὲν καλὸν ἀκούμεν, οὐδὲ ἔοικεν
 ὑββάλλειν· χαλεπὸν γὰρ ἐπισταμένῳ περ ἔόντι.
 ἀνδρῶν δ' ἐν πολλῷ ὁμάδῳ πῶς κέν τις ἀκούσαι
 ἢ εἶποι; βλάβεται δὲ λιγὺς περ ἔων ἀγορητής.
 Πηλεΐδῃ μὲν ἐγὼν ἐνδείξομαι· αὐτὰρ οἱ ἄλλοι
 σὺνθεσθ' Ἀργεῖοι, μῦθόν τ' εὖ γινώτε ἕκαστος.
 πολλὰκι δὴ μοι τοῦτον Ἀχαιοὶ μῦθον εἶπον,
 καὶ τέ με νεικέεσκον· ἐγὼ δ' οὐκ αἰτιὸς εἰμι,
 ἀλλὰ Ζεὺς καὶ μοῖρα καὶ ἡεροφοῖτις ἐρινὺς,
 οἳ τέ μοι εἰν ἀγορῇ φρεσὶν ἔμβαλον ἄγριον ἄτην
 ἤματι τῷ, ὅτ' Ἀχιλλῆος γέρας αὐτὸς ἀπηύρων.

80

85

um an Agamemnons Verwundung zu erinnern, welche ihn jedoch nicht hindert 249 ff. den Eber zu schlachten.

78 — B 110. Z 67. O 788, eine ehrenvolle Anrede an das Heer. [Anh.]

79. ἐστεῶτος bis ἀκούμεν: den der sich erhoben hat (in der Versammlung, um zu reden) anzuhören ziemt sich.

80. ὑββάλλειν, eine vereinzelte Apokope, wie ἀππέμψει o 83. Kr. Di. 8, 3, 4, nur hier: ins Wort fallen, vgl. ὑποβλήθην A 292. — χαλεπὸν bis ἔόντι: denn es ist lästig (das ὑββάλλειν, die Unterbrechung) für den Redner, auch wenn er sehr gewandt ist.

81. ὁμάδῳ Lärmen durcheinander schreiender Menschen.

82. ἢ εἶποι; nimmt den in χαλεπὸν bis ἔόντι 80 ausgeführten Gedanken noch einmal auf. — βλάβεται wird gelähmt, geschwächt in Bezug auf die Wirkung seiner Stimme: kann nicht durchdringen, daher λιγὺς — ἀγορητής = B 246. v 274, vgl. A 248. — Die einleitenden Worte 79—82, in welchen Agamemnon so nachdrücklich einer Störung seiner Rede vorzubeugen sucht, entspringen der Besorgnis, daß in der so aufsergewöhnlich zahlreichen Versammlung der Unwillen gegen ihn wegen der Kränkung Achills hervorbrechen werde.

83. Πηλ. — ἐνδείξομαι (nur hier): dem Peliden gegenüber will ich mich erklären. — αὐτὰρ οἱ ἄλλοι = Z 402. θ 40. οἱ ἄλλοι beim Imperativ, wie γ 427, zu Γ 73: ihr ändern da.

85. τοῦτον μῦθον nach dem unmittelbar vorhergehenden μῦθον sehr unklar, wird erst durch den Zusatz καὶ bis νεικέεσκον einigermaßen verständlich als ein tadelnder Vorwurf, dessen Inhalt aber auch nicht näher ausgeführt wird, weil sofort in lebhafter Weise die Abwehr desselben angeschlossen wird; gemeint ist der Vorwurf, dem Achill schmähhches Unrecht gethan zu haben. Solche Vorwürfe: B 239 f. I 106 ff. — μῦθον εἶπον = x 561.

86. καὶ τε und auch.

87. μοῖρα das Verhängnis. — ἡεροφοῖτις ἐρινὺς: zu I 571. Auch o 238 f. giebt die Erinys die Ate ein. Moira und Erinys aber sind so mit Zeus verbunden, daß sie als ihm untergeordnete Wesen zwei Seiten seiner Thätigkeit bezeichnen.

88. ἄγριον von dem höchsten Grade der Leidenschaft, wie I 629. Ω 41, weil die Verblendung die Folge des heftigsten Zorns war.

89. Ἀχιλλῆος abhängig von γέρας: vgl. σ 273. — αὐτός ἀπηύρων: zu A 356.

ἀλλὰ τί κεν ῥέξαιμι; θεὸς διὰ πάντα τελευτᾷ. 90
 πρέσβα Διὸς θυγάτηρ Ἄτη, ἣ πάντας ἅται,
 οὐλομένη· τῇ μὲν θ' ἀπαλοὶ πόδες· οὐ γὰρ ἐπ' οὔδαι
 πλύνεται, ἀλλ' ἔρα ἣ γε κατ' ἀνδρῶν κράατα βαίνει
 βλέπτουσ' ἀνθρώπους· κατὰ δ' οὖν ἑτερὸν γε πέδησεν.
 καὶ γὰρ δὴ νύ ποτε Ζῆν' ἄσατο, τὸν περ ἄριστον 95
 ἀνδρῶν ἠδὲ θεῶν φάσ' ἔμμεναι· ἀλλ' ἔρα καὶ τὸν
 Ἥρη θῆλυς ἐοῦσα δολοφροσύνης ἀπάτησεν
 ἡματι τῷ, ὅτ' ἔμελλε βίην Ἡρακλεῖην
 Ἀλκμήνῃ τέξεσθαι ἐνστεφάνῳ ἐνὶ Θῆβῃ.
 ἦ τοι ὅ γ' εὐχόμενος μετέφη πάντεσσι θεοῖσιν· 100
 „κέκλυτέ μεν, πάντες τε θεοὶ πᾶσαι τε θέαιναι,

90—136. In der hier folgenden allegorischen Erzählung von der Bethörung des Zeus durch Ate haben wir einen späteren Zusatz zu sehen. Gegen die Ursprünglichkeit derselben sprechen das Unzeitige der so weit ausgespannenen Ausführung, das Schiefe der ganzen Vergleichung zwischen der Lage Agamemnons und der des Zeus und der Widerspruch mit 87 f., wo Agamemnon seine Verblendung dem Zeus, der Moira und der Erinys zuschreibt.

90. τί κεν ῥέξαιμι *quid facerem*, Potentialis der Vergangenheit. — θεός allgemein: die Gottheit. — διὰ zu τελευτᾷ, dies Compositum nur hier: führt alles zu dem von ihr gewollten Ziel. πάντα τελευτᾷ — Σ 328.

91. πρέσβα hehr, mit Διὸς θυγάτηρ ist Prädikat zu Ἄτη. Vgl. I 502. — πάντας, alle die sie verblenden will.

92. μὲν τε hebt das vorhergehende Wort hervor: in der That. — ἀπαλοὶ zarte, da sie durch die Luft sich schwingend unmerklich und unhörbar naht, sofern der Mensch in der Übereilung und Leidenschaft, ohne es selbst zu merken, der Ate verfällt. In andern Zusammenhänge heißt sie I 505 ἀργίπος.

93. κατ' ἀνδρῶν κράατα über den Häuptern hin.

94. κατὰ zu πέδησεν, verstrickt

sie, bildlicher Ausdruck für die unheimliche Gewalt, welcher der Mensch sich nicht entziehen kann, gnomischer Aorist. — οὖν jedenfalls. — ἑτερὸν γε den einen von beiden wenigstens, wenn auch nicht beide: dies mit Beziehung auf den besondern Fall des Agamemnon, seinen Streit mit Achill — eine Beziehung, welche trotz der allgemeinen Zeichnung der Thätigkeit der Ate im vorhergehenden dem Agamemnon nicht so fern liegt.

95. καὶ sogar, zu Ζῆνα. — δῆ ja. — ἄσατο, wie 91. 129. — Die Begründung bezieht sich auf 91 ἣ πάντας ἅται. — ἄριστον, vgl. ἀρετή I 498, den erhabensten.

96. ἀνδρῶν ἠδὲ θεῶν Formel für: von allen lebenden Wesen: vgl. N 631 f. — ἔρα ja.

97. θῆλυς mit dem Begriff der Schwäche. — δολοφροσύνη nur hier und 112.

98. βίην Ἡρακλεῖην wie B 658. 666. E 638. A 690. O 640. I 601.

99. ἐνστεφάνῳ, von einer Stadt nur hier: mit starker Mauer umkränzt.

100. εὐχόμενος sich berühmend.

101 f. — Θ 5 f. Die Wichtigkeit, mit welcher Zeus hier in diesen beiden Versen seine Eröffnung ankündigt, ist der schmählichen Niederlage gegenüber, welche er dabei erleidet, von komischer Wirkung.

ὄφρ' εἶπω, τὰ με θυμὸς ἐνὶ στήθεσσι ἀνώγει.
 σήμερον ἄνδρα φώωσδε μογοστόκος εἰλείθνια
 ἐκφανεῖ, ὃς πάντεσσι περικτιόνεσσιν ἀνάξει,
 τῶν ἀνδρῶν γενεῆς, οἱ δ' αἵματος ἐξ ἐμεῦ εἰσίν.“ 105
 τὸν δὲ δολοφρονέουσα προσήυδα πότνια Ἥρη·
 „ψευστήσεις, οὐδ' αὖτε τέλος μύθῳ ἐπιθήσεις.
 εἰ δ' ἄγε νῦν μοι ὅμοσον, Ὀλύμπιε, καρτερόν ὄρκον,
 ἣ μὲν τὸν πάντεσσι περικτιόνεσσιν ἀνάξειν,
 ὃς κεν ἐπ' ἡματι τῷδε πέσῃ μετὰ ποσσὶ γυναικὸς 110
 τῶν ἀνδρῶν, οἱ σῆς ἐξ αἵματος εἰσι γενέθλης.“
 ὃς ἔφατο· Ζεὺς δ' οὐ τι δολοφροσύνην ἐνόησεν,
 ἀλλ' ὅμοσεν μέγαν ὄρκον, ἔπειτα δὲ πολλὸν ἀάσθη.
 Ἥρη δ' ἀέλασα λίπεν φίον Οὐλύμποιο,
 καρπαλίμως δ' ἔκετ' Ἄργος Ἀχαιικόν, ἐνθ' ἄρα ἦδη 115

103. μογοστόκος εἰλείθνια = II 187, zu A 270.

104. ἐκφανεῖ mit φώωσδε: vgl. 118 ἐκ δ' ἄγαγε πρὸ φώωσδε.

105. τῶν ἀνδρῶν abhängig von γενεῆς, ablat. Gen., aus dem Geschlecht, und das Ganze zu ἄνδρα 103. — αἵματος ein ungewöhnlicher Gen. der Beziehung: dem Blut, dem Geschlecht nach. — ἐξ ἐμεῦ vgl. Φ 189. Zeus bezeichnet den Herakles, der ihm von Alkmene geboren werden soll, allgemein als Nachkommen aus seinem Geblüt, als Persiden (Zeus, Perseus, Electryon, Alkmene).

106 = Ξ 197. 300.

107. ψευστήσεις nur hier, du wirst zum Lügner werden. — αὖτε hinwiederum, weist auf die Wechselbeziehung zwischen der Vorherverkündigung und der Erfüllung. — τέλος μύθῳ ἐπιθήσεις = T 369, zum Wort die Verwirklichung fügen, deine Verheißung verwirklichen.

108. εἰ δ' ἄγε in herausfordern-dem Tone: wohl so denn, wenn du deiner Sache so sicher bist. — Ὀλύμπιε, im Vokativ ohne Namen, wie noch O 325. α 60. — καρτερόν ὄρκον: zu 113.

109. ἣ μὲν kräftig versichernd: gewiss und wahrhaftig, im Eide wie A 77. K 322.

110. ἐπ' ἡματι τῷδε am heutigen Tage, wie noch N 234. — πέσῃ bis γυναικός: diese Wendung wird von Here an Stelle der von Zeus 103 gebrauchten gesetzt, weil die von ihr beabsichtigte Geburt des Eurystheus nicht durch die Eileithyia erfolgt.

111. αἵματος Gen. der Beziehung, wie 105. Here wiederholt die von Zeus 105 gebrauchte Wendung mit einer unwesentlichen Veränderung, weil eben die Allgemeinheit derselben ermöglicht an Stelle des Sohnes des Zeus einen Urenkel aus dem Geschlecht der Persiden (Zeus, Perseus, Sthenelos, Eurystheus) treten zu lassen. Dafs Zeus dies nicht merkt und in dieser Fassung den Schwur leistet, das ist der erste Akt seiner Ate.

113. μέγαν ὄρκον: vgl. O 36 ff.: bei der Erde, dem Himmel und der Styx, 108 καρτερόν stark wegen der bindenden Gewalt, welche solche Eideszeugen über den Schwörenden üben. — ἔπειτα, auf das unmittelbar Vorhergehende zurückweisend: da. — πολλὴ ἀάσθη verfiel einer starken Bethörung: vgl. II 685 μέγ' ἀάσθη.

114 = Ξ 225.

115. Ἄργος Ἀχαιικόν der Peloponnes, insbesondere das spätere Herrschergebiet Agamemnons, wo

ἰφθίμην ἔλοχον Σθενέλου Περσηιάδαο.

ἡ δ' ἐκύνει φίλον υἱόν, ὃ δ' ἔβδομος ἐστήκει μείς·

ἐκ δ' ἄγαγε πρὸ φώσδε καὶ ἡλιτόμνηνον ἐόντα,

Ἀλκμήνης δ' ἀπέπαισε τόκον, σχέθε δ' εἰλειθυίας.

αὐτὴ δ' ἀγγελέουσα Δία Κρονίωνα προσηύδα· 120

„Ζεῦ πάτερ ἀργικέραυνε, ἔπος τί τοι ἐν φρεσὶ θήσω.

ἦδη ἀνὴρ γέγον' ἐσθλός, ὃς Ἀργεῖοισιν ἀνάξει,

Εὐρυσθεὺς Σθενέλοιο πάϊς Περσηιάδαο,

σὸν γένος· οὐ οἱ ἀεικὲς ἀνασσέμεν Ἀργεῖοισιν.“

ὥς φάτο, τὸν δ' ἔχως ὀξὺ κατὰ φρένα τύψε βαθεῖαν. 125

αὐτίκα δ' εἶλ' Ἀτὴν κεφαλῆς λιπαροπλοκάμοιο

χωόμενος φρεσὶν ἥσι, καὶ ὤμοσε καρτερόν ὄρκον

μή ποτ' ἐς Οὐλυμπόν τε καὶ οὐρανὸν ἀστερόεντα

αὐτίς ἐλεύσεσθαι Ἀτὴν, ἢ πάντας ἄαται.

ὥς εἰπὼν ἔρριπεν ἀπ' οὐρανοῦ ἀστερόεντος 130

χειρὶ περιστρέψας, τάχα δ' ἔκετο ἔργ' ἀνθρώπων.

τὴν αἰεὶ στενάχεσθ', ὅθ' ἐὼν φίλον υἱὸν ὀρᾷτο

ἔργον ἀεικὲς ἔχοντα ὑπ' Εὐρυσθεύῃος ἀέθλων.

damals Sthenelos in Mykenä und Tiryns herrschte. — ἐνθ' ἄρα wo nämlich.

116. ἰφθίμην ἔλοχον, wie E 415.

117. ὃ δέ bereitet μείς vor. — ἐστήκει, vgl. § 162, war eingetreten, begonnen. — μείς nur hier, äolisch = μῆν.

118. Erstes Hemistich = Π 188. ἡλιτόμνηνον nur hier.

119. σχέθε δέ hielt dauernd zurück, εἰλειθυίας: zu A 270, parataktische Erklärung von ἀπέπαισε τόκον.

120. Zweites Hemistich = A 539. ἀγγελέουσα: das Part. fut. steht sonst regelmässig nach Verben der Bewegung.

121. Ζεῦ πάτερ, im Munde seiner Gemahlin, wie E 757: zu A 503. — ἀργικέραυνε, wie noch T 16. X 178: vgl. Θ 133 ἀφῆκ' ἀργήτα κεραυνόν. — ἐν φρεσὶ θήσω: vgl. Π 83.

124. σὸν γένος, nachdrückliche Apposition, mit spottendem Bezug auf Zeus' Worte 103—105, und ebenso bitter die Litotes οὐ οἱ ἀει-

κὲς = O 496, vgl. I 70, nicht bringt es ihm Schmach.

125. Erstes Hemistich: vgl. P 591. κατὰ φρένα τύψε βαθεῖαν traf tief, schnitt tief in die Seele: vgl. P 313. τύπτω in übertragenem Sinne nur hier: vgl. I 3 βεβολήατο.

126. λιπαροπλοκάμοιο nur hier, womit das Verführerische der Ate bezeichnet wird.

127. καὶ bis ὄρκον = δ 253, vgl. κ 381. μ 298. σ 55.

130. ὥς εἰπὼν ungewöhnlich nach vorhergehender oratio indirecta. Erstes Hemistich = v 299, zweites = v 113.

131. περιστρέψας, wie Θ 189, vgl. T 268 ἐπιδηήσας. — ἔργ' ἀνθρώπων = Π 392. ζ 259, die bebauten Felder, die Ackerfluren der Menschen, d. i. die bewohnte Erde.

132. τὴν die Ate, aber subjektiv gedacht: seine Verblendung, wie δ 261.

133. ὑπ' Εὐρυσθεύῃος ἀέθλων = Θ 363, infolge der von Eurystheus auferlegten Kämpfe: vgl. λ 620 ff.

ὥς καὶ ἐγὼν, ὅτε δὴ αὐτὲ μέγας κορυθαίολος Ἐκτωρ
 Ἀργείους ὀλέκεσκεν ἐπὶ πρυμνήσι νέεσσιν, 135
 οὐ δύναμην λελαθέσθ' ἄτης, ἣ πρῶτον ἀάσθην.
 ἀλλ' ἐπεὶ ἀσάμην καὶ μεν φρένας ἐξέλετο Ζεὺς,
 ἅψ' ἐθέλω ἀρέσαι, δόμεναί τ' ἀπερείσι' ἔποινα·
 ἀλλ' ὄρσεν πολεμόνδε, καὶ ἄλλους ὄρνυθι λαούς.
 δῶρα δ' ἐγὼν ὅδε πάντα παρασχέμεν, ὅσσα τοι ἐλθὼν 140
 χθιζὸς ἐνὶ κλισίῃσιν ὑπέσχετο δῖος Ὀδυσσεύς.
 εἰ δ' ἐθέλεις, ἐπιμεινον ἐπειγόμενός περ Ἀργῆος·
 δῶρα δέ τοι θεράποντες ἐμῆς παρὰ νηὸς ἐλόντες
 οἴσουσ', ὅρα ἰδῆαι, ὃ τοι μενοεικέα δώσω.“
 τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πόδας ὠκὺς Ἀχιλλεύς· 145
 „Ἄτρεϊδῃ κύδιστε, ἄναξ ἀνδρῶν Ἀγάμεμνον,
 δῶρα μὲν, αἶ κ' ἐθέλησθα, παρασχέμεν, ὥς ἐπιεικές,

134. δὴ αὐτὲ mit Synizesis, nun hinwiederum, womit die Bedrängnis der Achäer den Leiden des Herakles gegenübergestellt wird.

135. Erstes Hemistich: vgl. E 712, zweites = N 333. εἰ 51. O 722. ὀλέκεσκεν, diese Form nur hier.

136. πρῶτον, beim Relativ, wie nach temporalen Konjunktionen: einmal.

137. Erstes Hemistich = I 119, φρένας ἐξέλετο Ζεὺς = Z 234.

138 = I 120.

139. Erstes Hemistich = Δ 264, zweites = O 475. ὄρσεν Imper. des gemischten Aor. ὠρσόμεν. — ἄλλους — λαούς d. i. die Myrmidonen, vgl. II 38.

140. ἐγὼν ὅδε mit Inf. der möglichen Folge: bin hier da, d. i. bin bereit dir zu übergeben: vgl. I 688. Diese Zusage ist, wie der Gegensatz 142 zeigt, in allgemeinem Sinne gefasst, nicht von augenblicklicher Übergabe der Geschenke.

141. χθιζὸς: diese Zeitangabe steht im Widerspruch mit der Chronologie der Ilias, da die Presbeia vielmehr in die zweitvorhergehende Nacht fällt, in die Nacht vor dem dritten Schlachttag, der mit Δ beginnt und mit Σ schließt. Übrigens ist es sehr befremdend, daß Agamemnon nach der Aufforderung 139 von neuem die bereits 138 aus-

gesprochene Bereitwilligkeit Geschenke zu geben betont und dieselben nun erst als die früher durch Odysseus verheißenen bezeichnet und dem so glühend nach dem Kampfe verlangenden Achill zumutet dieselben erst zu besichtigen.

142. Vgl. α 309. Erstes Hemistich = ρ 277. εἰ δ' ἐθέλεις = π 82. ρ 277.

143. δῶρα δὲ — οἴσουσι, parataktischer Nachsatz zum vorhergehenden Imperativ. — θεράποντες: anders bei der Ausführung 238 ff. — ἐμῆς παρὰ νηὸς zu οἴσουσι.

144. ὃ = ὅτι.

V. 145—237. Verhandlungen über die Übergabe der Sühngaben und den Beginn der Schlacht zwischen Achill, Odysseus und Agamemnon.

146 = B 434 und sonst.

147 f. παρασχέμεν und ἐχέμεν imperativische Infinitive. — πάρα σοί das steht bei dir, vgl. γ 324. — μνησώμεθα χάρις = O 477. χ 73. Die in den kurzen Sätzen sich veratende leidenschaftliche Hast, sowie die Geringschätzung, mit welcher Achill die Frage nach den Sühngaben behandelt, zeigt nicht nur, wie seine Seele ganz von dem Verlangen Patroklos zu rächen erfüllt ist, sondern auch daß seine Erbitterung gegen Agamemnon noch keineswegs überwunden ist. Wie er

ἢ τ' ἐχέμεν· πάρα σοί. νῦν δὲ μνησώμεθα χάρμης
 αἴψα μάλ'· οὐ γὰρ χρηὶ κλοτοπεύειν ἐνθάδ' ἐόντας
 οὐδὲ διατρέβειν· ἔτι γὰρ μέγα ἔργον ἄρεκτον· 150
 [ὥς κέ τις αὐτ' Ἀχιλῆα μετὰ πρώτοισιν ἰδῆται
 ἔρχει χαλκίῳ Τρώων ὀλέκοντα φάλαγγας,
 ὧδέ τις ὑμείων μεμνημένος ἀνδρὶ μαχέσθω.]“
 τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·
 „μὴ δὴ οὕτως ἀγαθὸς περ ἑών, θεοεῖκελ' Ἀχιλλεῦ, 155
 νῆστιας ὄτρυνε προτὶ Ἴλιον νῆας Ἀχαιῶν
 Τρωσὶ μαχησομένους, ἐπεὶ οὐκ ὀλίγον χρόνον ἔσται
 φύλοπις, εὖτ' ἂν πρῶτον ὁμιλήσωσι φάλαγγες
 ἀνδρῶν, ἐν δὲ θεὸς πνεύσῃ μένος ἀμφοτέροισιν·
 ἀλλὰ πάσασθαι ἄνωχθι θοῆς ἐπὶ νηυσὶν Ἀχαιοὺς 160
 σίτον καὶ οἶνοιο· τὸ γὰρ μένος ἐστὶ καὶ ἀλκή.
 οὐ γὰρ ἀνὴρ πρόπαν ἡμαρ ἐς ἥλιον καταδύντα
 ἄκμηνος σίτοιο δυνήσεται ἅντα μάχεσθαι·
 εἰ περ γὰρ θυμῷ γε μενοινάα πολεμῖζειν,
 ἀλλὰ τε λάθρη γυῖα βαρύνεται, ἥδ' ἐκ κῆάνει 165
 δίψα τε καὶ λιμός, βλάβεται δέ τε γούνατ' ἰόντι.

65 ff. durchblicken liefs, dafs mehr der Zwang der Umstände, als eine Sinnesänderung ihn bestimmt habe seinen Groll aufzugeben, so fügt er hier, indem er in einem Atem die Gaben als ihm zukommend bezeichnet und doch Agamemnon zumutet dieselben zu behalten, ihm nahezu eine neue Beleidigung zu. [Anhang.]

149. κλοτοπεύειν nur hier, von zweifelhafter Ableitung und Bedeutung, etwa: lange Reden spinnen. — ἐνθάδ' ἐόντας hier, in der Versammlung, verweilend.

150. διατρέβειν, absolut nur hier: die Zeit vergeuden. — μέγα ἔργον, der Kampf mit Hektor um Patroklos zu rächen. — ἄρεκτον nur hier.

151. ὥς, relatives Adv. wie zu ὀλέκοντα, mit τις aufgenommen durch ὧδέ τις 153, d. i. mit demselben Kampfeifer wie. — Ἀχιλῆα mit Selbstgefühl statt ἐμέ: H 75.

152. Erstes Hemist. = Z 31 und sonst, zweites = Θ 279.

153. μεμνημένος absolut, wie E 263.

α 343. δ 151, eingedenk, des zu leistenden ἔργον ἄρεκτον 150. — ἀνδρὶ μαχέσθω kämpfe mit seinem Mann. — Die nach der Situation hier so wenig angemessenen V. 151—153 stehen auch mit dem Vorhergehenden in so lockerem Zusammenhang, dafs sie wahrscheinlich nicht ursprünglich sind.

155 = A 131. [Anhang.]

157. Erstes Hemistich = Σ 59. 440.

158. εὖτ' ἂν πρῶτον sobald einmal, mit Konj. Aor. im Sinne des Fut. exact. — ὁμιλήσωσι: handgemein geworden sind.

159. ἐν Adv. zu πνεύσῃ.

161 = I 706.

162. πρόπαν bis καταδύντα = Ω 713, vgl. zu A 601.

163. ἄκμηνος, nur in diesem Gesange, mit σίτοιο.

164. εἰ περ mit ἀλλὰ τε im Nachsatz: zu A 82.

165. κῆάνει kommt 'über sie': vgl. ι 477.

166. βλάβεται bis ἰόντι = ν 34.

ὥς καὶ ἐγὼν, ὅτε δὴ αὐτε μέγας κορυθαίολος Ἔκτωρ
 Ἀργείους ὀλέκεσκεν ἐπὶ πρυμνῆσι νέεσσιν, 135
 οὐ δυνάμην λελαθέσθ' ἄτης, ἣ πρῶτον ἀάσθη.
 ἀλλ' ἐπεὶ ἀσάμην καὶ μευ φρένας ἐξέλετο Ζεὺς,
 ἅψ' ἐθέλω ἀρέσαι, δόμεναί τ' ἀπερεῖσί' ἄποινα·
 ἀλλ' ὄρσευ πολεμόνδε, καὶ ἄλλους ὄρнуθι λαούς.
 δῶρα δ' ἐγὼν ὅδε πάντα παρασχέμεν, ὅσσα τοι ἐλθὼν 140
 χθιζὸς ἐνὶ κλισίῃσιν ὑπέσχετο δῖος Ὀδυσσεύς.
 εἰ δ' ἐθέλεις, ἐπίμεινον ἐπειγόμενός περ Ἀφροῖ·
 δῶρα δέ τοι θεράποντες ἐμῆς παρὰ νηὸς ἐλόντες
 οἴσουσ', ὄφρα ἰθθαί, ὃ τοι μενοεικέα δώσω.“
 τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πόδας ὠκὺς Ἀχιλλεύς· 145
 „Ἀτρεΐδη κύδιστε, ἄναξ ἀνδρῶν Ἀγάμεμνον,
 δῶρα μὲν, αἶ κ' ἐθέλησθα, παρασχέμεν, ὥς ἐπιεικές,

134. δὴ αὐτε mit Synizesis, nun hinwiederum, womit die Bedrängnis der Achäer den Leiden des Herakles gegenübergestellt wird.

135. Erstes Hemistich: vgl. E 712, zweites — N 333. ἄ 51. O 722. ὀλέκεσκεν, diese Form nur hier.

136. πρῶτον, beim Relativ, wie nach temporalen Konjunktionen: einmal.

137. Erstes Hemistich — I 119, φρένας ἐξέλετο Ζεὺς — Z 234.

138 — I 120.

139. Erstes Hemistich — A 264, zweites — O 475. ὄρσευ Imper. des gemischten Aor. ὠρόσῃην. — ἄλλους — λαούς d. i. die Myrmidonen, vgl. II 38.

140. ἐγὼν ὅδε mit Inf. der möglichen Folge: bin hier da, d. i. bin bereit dir zu übergeben: vgl. I 688. Diese Zusage ist, wie der Gegensatz 142 zeigt, in allgemeinem Sinne gefasst, nicht von augenblicklicher Übergabe der Geschenke.

141. χθιζός: diese Zeitangabe steht im Widerspruch mit der Chronologie der Ilias, da die Presbeia vielmehr in die zweitvorhergehende Nacht fällt, in die Nacht vor dem dritten Schlachttage, der mit A beginnt und mit E schließt. Übrigens ist es sehr befremdend, daß Agamemnon nach der Aufforderung 139 von neuem die bereits 138 aus-

gesprochene Bereitwilligkeit Geschenke zu geben betont und dieselben nun erst als die früher durch Odysseus verheißenen bezeichnet und dem so glühend nach dem Kampfe verlangenden Achill zumutet dieselben erst zu besichtigen.

142. Vgl. α 309. Erstes Hemistich — ρ 277. εἰ δ' ἐθέλεις — π 82. ρ 277.

143. δῶρα δὲ — οἴσουσι, paraktischer Nachsatz zum vorhergehenden Imperativ. — θεράποντες: anders bei der Ausführung 238 ff. — ἐμῆς παρὰ νηὸς zu οἴσουσι.

144. ὃ — ὅτι.

V. 145—237. Verhandlungen über die Übergabe der Sühngaben und den Beginn der Schlacht zwischen Achill, Odysseus und Agamemnon.

146 — B 434 und sonst.

147 f. παρασχέμεν und ἐχέμεν imperativische Infinitive. — πάρα σοί das steht bei dir, vgl. γ 324. — μνησάμεθα χάρις — O 477. χ 73. Die in den kurzen Sätzen sich veratende leidenschaftliche Hast, sowie die Geringschätzung, mit welcher Achill die Frage nach den Sühngaben behandelt, zeigt nicht nur, wie seine Seele ganz von dem Verlangen Patroklos zu rächen erfüllt ist, sondern auch daß seine Erbitterung gegen Agamemnon noch keineswegs überwunden ist. Wie er

ἢ τ' ἐχέμεν· πάρα σοί. νῦν δὲ μνησώμεθα χάρις
αἶψα μάλ'· οὐ γὰρ χρὴ κλοτοπεύειν ἐνθάδ' ἐόντας
οὐδὲ διατρίβειν· ἔτι γὰρ μέγα ἔργον ἄρεκτον· 150

[ὥς κέ τις αὐτ' Ἀχιλῆα μετὰ πρώτοισιν ἰδῆται
ἔρχετ' χαλκείῳ Τρώων ὀλέκοντα φάλαγγας,
ὥδ' ἐτις ὑμείων μεμνημένος ἀνδρὶ μαχέσθω.]"

τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·
„μὴ δὴ οὕτως ἀγαθὸς περ ἐὼν, θεοείκελ' Ἀχιλλεῦ, 155
νῆστιας ὄτρυνε προτὶ Ἴλιον νῆας Ἀχαιῶν

Τρῶσι μαχησομένους, ἐπεὶ οὐκ ὀλίγον χρόνον ἔσται
φύλοπις, εὖτ' ἂν πρῶτον ὀμιλήσωσι φάλαγγες
ἀνδρῶν, ἐν δὲ θεὸς πνεύσῃ μένος ἀμφοτέροισιν·
ἀλλὰ πάσασθαι ἄνωχθι θοῆς ἐπὶ νηυσὶν Ἀχαιοὺς 160
σίτου καὶ οἴνοιο· τὸ γὰρ μένος ἔστί καὶ ἀλκή.

οὐ γὰρ ἀνὴρ πρόπαν ἡμαρ ἐς ἡέλιον καταδύντα
ἄκμηνος σίτοιο δυνήσεται ἔντα μάχεσθαι·
εἰ περ γὰρ θυμῷ γε μενοινάα πολεμῖζειν,
ἀλλὰ τε λάθρη γυῖα βαρύνεται, ἥδ' ἐκ νικάνει 165
δίψα τε καὶ λιμός, βλάβεται δέ τε γούνατ' ἰόντι.

65 ff. durchblicken liefs, dafs mehr der Zwang der Umstände, als eine Sinnesänderung ihn bestimmt habe seinen Groll aufzugeben, so fügt er hier, indem er in einem Atem die Gaben als ihm zukommend bezeichnet und doch Agamemnon zumutet dieselben zu behalten, ihm nahezu eine neue Beleidigung zu. [Anhang.]

149. κλοτοπεύειν nur hier, von zweifelhafter Ableitung und Bedeutung, etwa: lange Reden spinnen. — ἐνθάδ' ἐόντας hier, in der Versammlung, verweilend.

150. διατρίβειν, absolut nur hier: die Zeit vergeuden. — μέγα ἔργον, der Kampf mit Hektor um Patroklos zu rächen. — ἄρεκτον nur hier.

151. ὥς, relatives Adv. wie zu ὀλέκοντα, mit τις aufgenommen durch ὥδ' ἐτις 153, d. i. mit demselben Kampfeifer wie. — Ἀχιλῆα mit Selbstgefühl statt ἐμέ: H 75.

152. Erstes Hemist. — Z 31 und sonst, zweites = Θ 279.

153. μεμνημένος absolut, wie E 263.

α 343. δ 151, eingedenk, des zu leistenden ἔργον ἄρεκτον 150. — ἀνδρὶ μαχέσθω kämpfe mit seinem Mann. — Die nach der Situation hier so wenig angemessenen V. 151—153 stehen auch mit dem Vorhergehenden in so lockerem Zusammenhang, dafs sie wahrscheinlich nicht ursprünglich sind.

155 = A 131. [Anhang.]

157. Erstes Hemistich — Σ 59. 440.

158. εὖτ' ἂν πρῶτον sobald einmal, mit Konj. Aor. im Sinne des Fut. exact. — ὀμιλήσωσι: handgemein geworden sind.

159. ἐν Adv. zu πνεύσῃ.

161 = I 706.

162. πρόπαν bis καταδύντα = Ω 713, vgl. zu A 601.

163. ἄκμηνος, nur in diesem Gesange, mit σίτοιο.

164. εἰ περ mit ἀλλὰ τε im Nachsatz: zu A 82.

165. νικάνει kommt 'über sie': vgl. ι 477.

166. βλάβεται bis ἰόντι = ν 34.

δε δέ κ' ἀνὴρ οἶνοιο κορεσσάμενος καὶ ἐδωδῆς
 ἀνδράσι δυσμενέεσσι πανημέριος πολεμίζῃ,
 θαρσαλέον νύ οἱ ἦτορ ἐνὶ φρεσίν, οὐδέ τι γυῖα
 πρὶν κάμνει, πρὶν πάντας ἐρωῆσαι πολέμοιο. 170
 ἀλλ' ἄγε λαὸν μὲν σκέδασον καὶ δεῖπνον ἄνωχθι
 ὀπλεσθαι, τὰ δὲ δῶρα ἄναξ ἀνδρῶν Ἀγαμέμνων
 οἰσέτω ἐς μέσσην ἀγορὴν, ἵνα πάντες Ἀχαιοὶ
 ὀφθαλμοῖσιν ἴδωσι, σὺ δὲ φρεσὶ σῆσιν ἰανθῆς.
 ὁμνυέτω δέ τοι δοκον, ἐν Ἀργείοισιν ἀναστάς, 175
 μὴ ποτε τῆς εὐνῆς ἐπιβήμεναι ἡδὲ μιγῆναι,
 [ἢ θέμις ἐστίν, ἄναξ, ἢ τ' ἀνδρῶν ἢ τε γυναικῶν]
 καὶ δὲ σοὶ αὐτῷ θυμὸς ἐνὶ φρεσίν Ἰλαος ἔστω.
 αὐτὰρ ἔπειτά σε δαιτὶ ἐνὶ κλισίῃς ἀρεσάσθω
 πιεῖρῃ, ἵνα μὴ τι δίκης ἐπιδεὺς ἐχρησθᾷ. 180
 Ἀτρεΐδῃ, σὺ δ' ἔπειτα δικαιότερος καὶ ἐπ' ἄλλῳ
 ἔσσειαι· οὐ μὲν γάρ τι νεμεσσητὸν βασιλῆα
 ἄνδρ' ἀπαρέσσεσθαι, ὅτε τις πρότερος χαλεπήνῃ.“

168. Erstes Hemistich = P 158 und sonst; zweites = A 279.

169. οἱ, das persönliche Pronomen statt des Demonstrativum nach hypothetischem Relativsatz, wie A 218. B 392. Γ 300. O 349. — οὐδέ τι γυῖα = μ 279, γυῖα Acc. des besondern Teils.

170. πάντας ἐρωῆσαι πολέμοιο, d. i. der Kampf überhaupt zu Ende ist. ἐρωῆσαι πολ. = N 776, vgl. P 422.

171. σκέδασον: diese Aufforderung richtet er an Achill, weil dieser die Versammlung berufen hat, vgl. 276. — σκέδασον bis ὀπλεσθαι = Ψ 159.

172. ὀπλεσθαι nur hier und Ψ 159.

173. οἰσέτω Imperativ des gemischten Aorists.

174. ὀφθαλμοῖσιν verstärkt ἴδωσι im Gegensatz zum bloßen Hörensagen. — σὺ bis ἰανθῆς: vgl. ω 382.

176. 177 = I 275. 276. Vgl. zu I 133. 134. τῆς, von εὐνῆς abhängig, bezieht sich auch hier auf die Briseis, die freilich vorher gar nicht genannt ist. — Das Gewicht, welches Agamemnon auf diesen Schwur legt, so dafs er 178 davon die aufrichtige Versöhnung Achills abhängig denkt,

erklärt sich aus I 340—343, vgl. T 282. — V. 177 fehlt in den besten Handschriften.

178. καὶ auch, zu σοὶ — Ἰλαος: vgl. I 639, von aufrichtiger Versöhnung: vgl. zu 147 f.

180. τί Adv. irgendwie. — ἐπιδεὺς Adv. mit ἐχειν = ἐπιδέσσεσθαι, δίκης der Gebühr, was einem von Rechts wegen zukommt, d. i. nicht sein volles Recht haben, in seinem Recht verkürzt werden.

181. ἐπ' ἄλλῳ bei einem andern, d. i. in den Augen, nach dem Urteil eines andern, vgl. Σ 501. Sinn: wenn dem Achill sein volles Recht zu teil wird, wirst du selbst nicht blofs Achill gegenüber, sondern auch in den Augen anderer gerechter dastehen.

182 f. βασιλῆα ist das Subjekt zu ἀπαρέσσεσθαι (nur hier), ein verstärktes ἀρεσάσθαι: völlig versöhnen. Sinn: denn es verdient wahrlich keinen Tadel, dafs ein König einen Mann völlig versöhne, wenn man (τίς), wie du, zuerst ihn beleidigt hat. — Zu 183 vgl. Ω 369. φ 133. π 72.

- τὸν δ' αὖτε προσέειπεν ἄναξ ἀνδρῶν Ἀγαμέμνων·
 „χαίρω σεῦ, Λαερτιάδη, τὸν μῦθον ἀκούσας· 185
 ἐν μοίῳ γὰρ πάντα δῖκεο καὶ κατέλεξας.
 ταῦτα δ' ἐγὼν ἐθέλω ὁμῶσαι, κέλεται δέ με θυμός,
 οὐδ' ἐπιорκήσω πρὸς δαίμονος. αὐτὰρ Ἀχιλλεὺς
 μμνέτω αὐτόθι τειὸς ἐπειγόμενός περ Ἄρης,
 μίμνετε δ' ἄλλοι πάντες ὁλλέες, ὄφρα κε δῶρα 190
 ἐκ κλισίης ἔλθῃσι καὶ ὄρκια πιστὰ τάμωμεν.
 σοὶ δ' αὐτῷ τόδ' ἐγὼν ἐπιτέλλομαι ἡδὲ κελεύω·
 κρινάμενος κούρητας ἀριστῆας Παναχαιῶν
 δῶρα ἐμῆς παρὰ νηὸς ἐνεικέμεν, ὅσσ' Ἀχιλλῆι
 χθιζὸν ὑπέστημεν δῶσειν, ἀγέμεν τε γυναικάς. 195
 Ταλθύβιος δέ μοι ὦκα κατὰ στρατὸν εὐρὺν Ἀχαιῶν
 κἄπρον ἐτοιμασάτω, ταμέειν Διὶ τ' Ἑλλάῳ τε.“
 τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πόδας ὠκὺς Ἀχιλλεύς·
 „Ἀτρεΐδη κύδιστε, ἄναξ ἀνδρῶν Ἀγάμεμνον,
 ἄλλοτὲ περ καὶ μᾶλλον ὀφέλλετε ταῦτα πένεσθαι, 200
 ὁππότε τις μεταπανσῶλῃ πολέμοιο γένηται
 καὶ μένος οὐ τόσον ἦσιν ἐνὶ στήθεσσι ἐμοῖσιν.
 νῦν δ' οἱ μὲν κέεται δεδαγμένοι, οὓς ἐδάμασσαν

185. σεῦ abhängig von ἀκούσας. [Anhang.]

186. ἐν μοίῳ, nach Gebühr, wie χ 54. Kr. Di. 68, 12, 6. — πάντα δῖκεο, wie I 61.

187. ταῦτα: vgl. 175 f. — ἐθέλω ich bin bereit. Agamemnon hebt an erster Stelle den Schwur hervor, wie auch Odysseus 178 denselben als besonders wesentlich für die Versöhnung betont hat. — κέλεται δέ με θυμός = K 534. δ 140.

188. ἐπιорκήσω nur hier. — πρὸς δαίμονος: Kr. Di. 46, 7, 6 und 68, 37, 5.

189. τειὸς, wird erklärt durch ὄφρα κε κτέ 190. — ἐπειγόμενός περ Ἄρης = 142.

191. ὄρκια πιστὰ τάμωμεν = Γ 94, vgl. ω 483, hier unter Darbringung eines Opfers einen festen Band der Versöhnung schließen.

193. κούρητας nur hier und 248. — ἀριστῆας Παναχαιῶν = B 404 und sonst.

195. χθιζὸν Adv. nur hier: zu

141. — ἀγέμεν imperativisch, wie ἐνεικέμεν.

196. Ταλθύβιος: zu A 320. Γ 118. Zweites Hemistich = A 229. 484. B 439.

197. Διί: zu Γ 108, Ἑλλάῳ: zu Γ 277.

198. [Anhang.]

200. ἄλλοτὲ unter andern Verhältnissen, erklärt durch 201 f., Gegensatz 203. — περ einräumend und den Gegensatz 203 vorbereitend: allerdings. — καὶ μᾶλλον eine Steigerung im einräumenden Satze, um volle Zustimmung zu bezeichnen: noch eifriger, als ihr thut, vgl. καὶ λίην und καὶ K 120. — ὀφέλετε Präs. — ταῦτα πένεσθαι = π 319. ω 407.

201. μεταπανσῶλῃ nur hier, doch vgl. B 386 und P 373. — γένηται, wie ἦσιν 202 in futurischem Sinne.
 202. μένος Drang, Kampfeifer. — ἦσιν statt ἔσιν, wie δ 580.

203. Der mit νῦν δὲ eingeleitete Gegensatz umfasst eine parataktische Gliederung, dessen erstes

Ἐκτωρ Πριαμίδης, ὅτε οἱ Ζεὺς κῦδος ἔδωκεν,
 ὑμεῖς δ' ἐς βρωτῶν ὀτρύνετον. ἦ τ' ἂν ἐγὼ γε 205
 νῦν μὲν ἀνῶγοιμι πτολεμίζειν νῆας Ἀχαιῶν
 νήστιας ἀκμήνους, ἅμα δ' ἡέλιω καταδύντι
 τεύξεσθαι μέγα δόρπον, ἐπὴν τισαίμεθα λῶβην.
 πρὶν δ' οὐ πῶς ἂν ἐμοί γε φίλον κατὰ λαιμὸν ἰεῖν
 οὐ πόσις οὐδὲ βρωσίς, ἑταίρου τεθνηῶτος, 210
 ὅς μοι ἐνὶ κλισίῃ δεδαγμένος ὀξεί χαλκῷ
 κεῖται, ἀνὰ πρόθυρον τετραμμένος, ἀμφὶ δ' ἑταῖροι
 μύρονται· τό μοι οὐ τι μετὰ φρεσὶ ταῦτα μέμηλεν,
 ἀλλὰ φόνος τε καὶ αἶμα καὶ ἀργαλέος στόνος ἀνδρῶν.“
 τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς· 215
 „ὦ Ἀχιλεῦ Πηλῆος υἱέ, μέγα φέρεται' Ἀχαιῶν,
 κρείσσων εἰς ἐμέθεν καὶ φέρετος οὐκ ὀλίγον περ
 ἔγχει, ἐγὼ δέ κε σεῖο νοήματί γε προβαλοίμην
 πολλόν, ἐπεὶ πρότερος γενόμην καὶ πλείονα οἶδα.

Glied die Situation darstellt, das zweite aber die Handlungsweise der Angeredeten als der Situation widersprechend in vorwurfsvollem Tone hervorhebt.

204 = Θ 216. A 300.

205. ὑμεῖς Agamemnon und Odysseus, daher ὀτρύνετον. — βρωτῶν, wie noch σ 407, *epulatio*, Genuss von Speise als Handlung. — ἦ τε τραν, bei adversativem Gedankenverhältnis zum Vorhergehenden.

207. Zweites Hemistich = A 592. Σ 210. π 366.

208. τεύξεσθαι Inf. fut. scheint nach Präs. πτολεμίζειν 206 so gesetzt, wie in *oratio recta* nach Konjunktiv der Aufforderung oder Imperativ der Indikativ fut. zum Ausdruck eines Zugeständnisses (zu H 29 f.), wonach aus ἀνῶγοιμι 206 für dieses zweite Glied ein Verbum des Zugeständnisses zu denken wäre. — ἐπὴν mit Opt. wegen des Optativs des Hauptsatzes, wie Ω 227. Kr. Di. 54, 17, 7. — τισαίμεθα λῶβην = ν 169.

209. πρὶν Adv. — οὐ πῶς ἂν — ἰεῖν (nur hier statt ἵσι): da die Verwirklichung vom Redenden selbst abhängt, so kommt der Ausdruck einer Versicherung gleich: zu A 301.

210. βρωσίς in Il. nur hier. — ἑταίρου τεθνηῶτος kausale Gen. absol.

211. Zweites Hemistich = 283. 292. Σ 236. X 72.

212. ἀνὰ πρόθυρον τετραμμένος: durch die Thür hin gewendet, auf dem Totenbett mit den Füßen voran, als einer der das Haus alsbald verlassen wird. — ἀμφὶ bis μύρονται parataktisch an den Relativsatz angeschlossen. ἀμφὶ δ' ἑταῖροι = K 151. O 9. X 240 und in der Od.

213. τό darum.

214. Zur Häufung der Ausdrücke vgl. K 298. A 164, auch A 177. — στόνος ἀνδρῶν, wie A 445.

216 = II 21. λ 478. νῆε mit gedehnter Ultima, weil die interjektionelle Natur des Vokativs ein Aushalten oder Absetzen der Stimme gestattet.

217. οὐκ ὀλίγον περ, wie noch Θ 187, eine nachdrückliche Verstärkung des Komparativs.

218. προβαλοίμην in der Bedeutung übertreffen nur hier. — Zum Gedanken vgl. Achilles eignes Geständnis Σ 106.

219. ἐπεὶ bis οἶδα = Φ 440. Vgl. N 355. πλείονα οἶδα von einer reicheren Erfahrung.

τῷ τοι ἐπιτλήτω κραδίη μύθοισιν ἐμοῖσιν. 220
 αἰψά τε φυλόπιδος πέλεται κόρος ἀνθρώποισιν,
 ἧς τε πλείστην μὲν καλάμην χθονὶ χαλκὸς ἔχευεν,
 ἄμητος δ' ὀλλγιστος, ἐπὴν κλίνησι τάλαντα
 Ζεὺς, ὃς τ' ἀνθρώπων ταμίης πολέμοιο τέτυκται.
 γαστέρι δ' οὐ πως ἔστι νέκυν πενθῆσαι Ἀχαιοῦς· 225
 λίην γὰρ πολλοὶ καὶ ἐπήτριμοι ἥματα πάντα
 πίπτουσιν· πότε κέν τις ἀναπνεύσειε πόνοιο;
 ἀλλὰ χρὴ τὸν μὲν καταθάπτειν, ὃς κε θάνησιν,
 νηλέα θυμὸν ἔχοντας, ἐπ' ἥματι δακρύναντας·
 ὅσσοι δ' ἂν πολέμοιο περὶ στυγεροῖο λίπωνται, 230
 μεμνησθαι πόσιος καὶ ἐδητύος, ὅφρ' ἔτι μᾶλλον
 ἀνδράσι δυσμενέεσσι μαχώμεθα νωλεμὲς αἰεὶ,
 ἐσσάμενοι χροὶ χαλκὸν ἀτειρέα. μηδὲ τις ἄλλην

220. Erstes Hemist. = Ψ 591, vgl. α 353 σοὶ δ' ἐπιτολμάτω κραδίη καὶ θυμός, μ 324 τοῖσιν δ' ἐπεπείθετο θυμός. Sinn: Drum füge sich dein Herz bei meinen Worten durch Selbstüberwindung, höre mich geduldig an.

221. αἰψά τε, wie α 392, doch entspricht das τέ hier dem 225 folgenden δέ.

222. ἧς τε (φυλόπιδος) zu καλάμην, wie zu ἄμητος: von welchem, doch ist φυλόπις hier in Bezug auf das folgende Bild entsprechend dem Saatfeld konkret gedacht als die Gesamtheit der Kämpfer. — καλάμην, hier und ξ 214, kollektiv: Halme, bildlich von den im Kampfe Fallenden, wie χαλκός von dem gleich der Sichel mähenden Schwert: vgl. Α 67—71. — χθονὶ Lokativ des Ziels: zu Boden. — ἔχευεν gnomischer Aorist.

223. ἄμητος nur hier, Frucht, Ertrag der Ernte. — ἐπὴν κλίνησι τάλαντα Ζεὺς, sobald Zeus die Wagschalen neigt, so daß die eine sich senkt, während die andere emporsteigt: vgl. Θ 69—72, d. i. die Entscheidung giebt.

224 = Α 84. Sinn des Ganzen: Schnell werden die Menschen des Kampfes überdrüssig, zumal selbst bei der größten Tapferkeit der schließliche Erfolg nach Zeus' Ent-

scheidung oft nur ein geringer ist: um so gefährlicher ist es den Kriegern die nötige Stärkung durch Speise und Trank zu versagen, wodurch sie zu größerer Ausdauer befähigt werden. 225 ff. folgt dann ein zweiter Grund, der gegen Achills Verlangen geltend gemacht wird.

225. γαστέρι mit dem Magen d. i. durch Hungern. Zum Gedanken Ω 601 ff.

226. ἐπήτριμοι schnell nach einander.

227. πότε κτέ lebhafteste Frage wie I 77. — πόνοιο, das πενθῆσαι γαστέρι.

228. ὃς κε θάνησιν, wie δ 196.

229. νηλέα: vgl. Η 409 f. — Bei ἔχοντας schwebt als Subjekt ἡμᾶς vor: vgl. 232. — ἐπ' ἥματι während eines Tages: Kr. Di. 68, 41, 5. — δακρύναντας temporales Antecedens zu καταθάπτειν.

230. περὶ, Adv. zu λίπωνται im Sinn des Übrigseins, vgl. περὶ — φυγόντε M 322, περικείται I 321.

231. Nach ὅσσοι — λίπωνται denke τοὺς zu dem auch für dieses Satzglied noch geltenden χρὴ 228. — μᾶλλον eifriger.

232. Erstes Hemistich: zu 168. — νωλεμὲς αἰεὶ = I 317. P 148. 385 und in der Od.

233. χροὶ lokaler Dat. des Ziels: an den Leib. — ἄλλην außer der

λαῶν ὀτρυντὶν ποτιδέγμενος ἰσχαναάσθω·

ἦδε γὰρ ὀτρυντὺς κακὸν ἔσσειται, ὅς κε λήπεται
νηυσὶν ἐπ' Ἀργείων· ἄλλ' ἄθροοι ὀρμηθέντες
Τρῶσιν ἐφ' ἱπποδάμοισιν ἐγείρομεν ὄξυν Ἀρφα.“ 235

ἦ καὶ Νέστορος νῆας ὀπάσσατο κυδαλίμοιο
Φυλεῖδην τε Μέγητα Θόαντά τε Μηριόνην τε
καὶ Κρειοντιάδην Ἀνκομήδεα καὶ Μελάνιππον. 240

βὰν δ' ἴμεν ἐς κλισίην Ἀγαμέμνονος Ἀτρεΐδαο.
αὐτίκ' ἐπειδ' ἅμα μῦθος ἦν τετέλεστό τε ἔργον·
ἐπὶ μὲν ἐκ κλισίης τρίποδας φέρον, οὓς οἱ ὑπέστη,
αἰθωνας δὲ λέβητας ἐέλκοσι, δῶδεκα δ' ἵππους·
ἐκ δ' ἄγον αἶψα γυναικας ἀμύμονα ἔργα ἰδυίας 245
ἔπ', ἀτὰρ ὀγδοάτην Βρισηίδα καλλιπάρηον.

χρυσοῦ δὲ στήσας Ὀδυσσεὺς δέκα πάντα τάλαντα
ἤρχ', ἅμα δ' ἄλλοι δῶρα φέρον κούρητες Ἀχαιῶν.
καὶ τὰ μὲν ἐν μέσση ἀγορῇ θέσαν, ἃν δ' Ἀγαμέμνων
ἴστατο· Ταλθύβιος δὲ θεῶ ἑναλίγκιος αὐδὴν 250
κάπρον ἔχων ἐν χειρὶ παρίστατο ποιμένι λαῶν.

Ἀτρεΐδης δὲ ἐρυσσάμενος χεῖρεςσι μάχαιραν,
ἣ οἱ παρ' ἑλφeos μέγα κουλεὸν αἰὲν ἄωροτο,

in den vorhergehenden Worten
231 ff. enthaltenen.

234. λαῶν zu τῆς. — ποτιδέγμενος
ἰσχαναάσθω = η 161.

235. ἦδε eine solche zweite Auf-
forderung, wenn die erste nicht
beachtet wird. — κακὸν ἔσσειται
d. i. wird verderblich werden; vgl.
B 391 ff. — ὅς κε mit Konj. in hy-
pothetischem Sinne: *si quis*, für
den der etwa.

236. Erstes Hemist. — M 246.
ἄθροοι ὀρμηθέντες im scharfen
Gegensatz zu dem λείπεσθαι 235.

237 = Δ 352. Vgl. T 318, zu
B 440. ἐγείρομεν Konjunktiv.

V. 238—281. Übergabe der
Sühngaben und feierliche
Ausöhnung zwischen Aga-
memnon und Achill.

238. Νέστορος νῆας: Antilochos
und Thrasymedes. [Anhang.]

239. Μέγητα: zu B 627. — Θό-
αντα: B 638.

240. Ἀνκομήδεα: I 84. — Μελάνι-
πον ein nur hier genannter Achäer.

242. μῦθος die Aufforderung des
Odysseus an seine Begleiter. — Zur
Parataxe beider Sätze vgl. ε 262
τέτρατον ἡμᾶρ ἔην, καὶ τῷ τετέλεστο
ἅπαντα. — τετέλεστό τε ἔργον =
χ 479.

243. Zum Folgenden vgl. I 122 ff.
— φέρον, durch Zeugma auch zu
ἵππους statt ἄγον, wie φέρον 248,
θέσαν 249.

247 = Ω 232. στήσας abgewo-
gen habend. — πάντα im ganzen.

249. ἃν δ' bis ἴστατο = I 13 f.

250. θεῶ ἑναλίγκιος αὐδὴν hier
vom Herold, α 371 und ι 4 vom
Sänger.

251. κάπρον ἔχων, nach Agamem-
nons Anordnung 197. — Zweites
Hemistich = E 570. II 2.

252. 253 = Γ 271. 272. Agamem-
non war am vorhergehenden Tage
Δ 248 ff. am Arm verwundet, doch
wahrscheinlich am linken, vgl. Δ
256. χεῖρεςσι steht ungenau von
einer Hand, hier der rechten. [Anh.]

κάπρον ἀπὸ τρίχας ἀρξάμενος, Διὶ χεῖρας ἀνασχὼν
 εὐχετο· τοὶ δ' ἄρα πάντες ἐπ' αὐτόφιν εἴατο σιγῇ 255
 Ἀργεῖοι κατὰ μοῖραν, ἀκούοντες βασιλῆος.
 εὐξάμενος δ' ἄρα εἶπεν ἰδὼν εἰς οὐρανὸν εὐρύν·
 „ἴστω νῦν Ζεὺς πρῶτα, θεῶν ὑπατος καὶ ἄριστος,
 γῇ τε καὶ ἥλιος καὶ ἔρινύες, αἳ θ' ὑπὸ γαίαν
 ἀνθρώπους τίνυνται, ὅτις κ' ἐπιόρκον ὁμόσση, 260
 μὴ μὲν ἐγὼ κούρη Βρισηίδι χεῖρ' ἐπένεικα,
 οὔτ' εὐνῆς πρόφασιν κεχρημένος οὔτε τευ ἄλλου·
 ἀλλ' ἔμεν' ἀπροτίμαστος ἐνὶ κλισίῃσιν ἐμῇσιν.
 εἰ δέ τι τῶνδ' ἐπιόρκον, ἐμοὶ θεοὶ ἄλγεα δοῖεν
 πολλὰ μάλ', ὅσσα διδοῦσιν, ὃ τέ σφ' ἀλλίτῃται ὁμόσσας.“ 265
 ἧ καὶ ἀπὸ στόμαχον κάπρον τάμε νηλεί χαλκῷ·
 τὸν μὲν Ταλθύβιος πολίης ἀλὸς ἐς μέγα λαῖτμα
 ρίψ' ἐπιδινήσας, βόσιν ἰχθύσιν· αὐτὰρ Ἀχιλλεύς

254. ἀπὸ zu ἀρξάμενος, wie γ 446.
 § 422, prägnant — ἀποταμὼν ἀρ-
 ξάμενος als Erstlingsgabe die Haare
 abscheidend, die Haare Weihend.
 Gemeint sind nach den Parallel-
 stellen die Kopfhare, die bei einem
 gewöhnlichen Opfer dann in das
 Feuer geworfen werden; aber hier
 wird das Opfertier nicht verbrannt,
 vgl. 267 und Γ 274. — Διὶ χεῖρας
 ἀνασχὼν = E 174 vgl. Z 257. Vgl.
 zu A 450.

255. ἐπ' αὐτόφιν = ἐφ' ἑαυτῶν,
 vgl. H 195, lokal eigentlich bei
 sich d. i. für sich, jeder an sei-
 nem Platze, während Agamemnon
 ἐν μέσση ἀγορῇ stand 249.

256. ἀκούοντες hörend auf.

257. εὐξάμενος, Part. Aor.: er
 hub an zu beten. — Erstes He-
 mistich: vgl. II 513. η 330, zweites
 = Γ 364. H 178. Φ 272.

258. = τ 303. Vgl. § 158. Ψ 43.

259. Erstes Hemistich: vgl. Γ 104.
 Zu ἥλιος Γ 277 f. — ὑπὸ γαίαν
 unter der Erde hin zu τίνυνται
 vgl. E 267 ὑπ' ἧω τ' ἥελίον τε.

260 = Γ 279.

261. μὴ μὲν — χεῖρ' ἐπένεικα,
 kein Gedanke wahrlich daß
 ich Hand angelegt, berührt
 habe, der Indikativ nach μή: zu
 O 41.

262. οὔτε — οὔτε nach μή, weil
 die Ablehnung des Gedachten durch
 μή ihrer Bedeutung nach der Aus-
 sage gleichsteht: οὐ μὲν ἐπένεικα.
 — εὐνῆς abhängig von κεχρημένος,
 verlangend. — πρόφασιν wie 302,
 dem Vorgeben nach, vorgeblich.
 Doch scheint der Vers der Zusatz
 eines Interpolators, welcher das
 χεῖρ' ἐπένεικα näher ausführen
 wollte, aber den einfachen Sinn
 dieser Wendung (vgl. 176) nur ins
 Unbestimmte verallgemeinerte.

263. ἀπροτίμαστος nur hier, vgl.
 ἐπίμαστος v 377.

264. ἐπιόρκον sc. ἐστίν: zu K 332.

265. ὃ τε, verallgemeinerndes
 Relativ, wer irgend, d. i. jedem
 der. — σφ' = σφὲ sonst Dual, hier
 = σφάς, d. i. θεούς. — ὁμόσσας
 koincident mit ἀλλίτῃται, durch einen
 Schwur sich versündigt an ihnen,
 d. i. falsch schwört.

266. Vgl. Γ 292. ἀπὸ zu τάμε.

267. τὸν μὲν, κάπρον. — λαῖτμα,
 in II. nur hier.

268. Erstes Hemistich = Γ 378.
 Beim Eidschwur wurde das Fleisch
 der Opfertiere nicht gegessen, son-
 dern, weil den Unterirdischen ge-
 weiht, vergraben oder in das Meer
 geworfen: vgl. Γ 310. — βόσιν nur
 hier.

ἀνστὰς Ἀργείοισι φιλοποτόλεμοισι μετηύδα·

„Ζεῦ πάτερ, ἡ μεγάλας ἄτας ἀνδρεσσι διδοῖσθαι. 270

οὐκ ἂν δὴ ποτε θυμὸν ἐνὶ στήθεσσιν ἐμοῖσιν

Ἀτρεΐδης ὥρινε διαμπερές, οὐδέ κε κούρην

ἦγεν ἐμεῦ ἀέκοντος ἀμήχανος· ἀλλὰ ποθὶ Ζεὺς

ἦθελ' Ἀχαιοῖσιν θάνατον πολέεσσι γενέσθαι.

νῦν δ' ἔρχεσθ' ἐπὶ δειπνον, ἵνα ξυνάγωμεν Ἄρην.“ 275

ὥς ἄρ' ἐφώνησεν, λύσεν δ' ἀγορὴν αἰψήρην.

οἱ μὲν ἄρ' ἐσκιδνάντο ἐὴν ἐπὶ νῆα ἕκαστος,

δῶρα δὲ Μυρμιδόνες μεγαλήτορες ἀμφεπέποντο,

βὰν δ' ἐπὶ νῆα φέροντες Ἀχιλλῆος θείοιο·

καὶ τὰ μὲν ἐν κλισίῃσι θέσαν, κάθισαν δὲ γυναῖκας, 280

ἵππους δ' εἰς ἀγέλην ἔλασαν θεράποντες ἀγανοί.

Βρισηὶς δ' ἄρ' ἔπειτ', ἐκέλη χροσέη Ἀφροδίτῃ,

ὥς ἰδε Πάτροκλον δεδαγμένον ὀξεί χαλκῷ,

ἄμφ' αὐτῷ χυμένη λίγ' ἐκώκυε, χερσὶ δ' ἄμυσσεν

στήθεά τ' ἡδ' ἀπαλὴν δειρὴν ἰδὲ καλὰ πρόσωπα. 285

εἶπε δ' ἄρα κλαίονσα γυνὴ ἐκνύα θεῆσιν·

„Πάτροκλέ μοι δειλῇ πλεῖστον κεχαρισμένε θυμῷ,

269. Zweites Hemistich = Ψ 5.

270. ἄτας, Plur.: vgl. I 115. — διδοῖσθαι teilst zu, als ihre αἵσα, als Schickung, vgl. 87 Ζεὺς καὶ μοῖρα. Damit erkennt Achill, versteht und der Mahnung des Odysseus 178 nachkommend, an, was Agamemnon zu seiner Entschuldigung über den Ursprung seiner Schuld gesagt hat. [Anhang.]

271. οὐκ ἂν δὴ ποτε mit ὥρινε: nimmer würde in der That: der zu diesem Bedingungssatz gehörige Nebensatz wird in Form des Gegensatzes mit ἀλλά (= εἰ μὴ) 273 ausgeführt. — θυμὸν bis ἐμοῖσιν = ξ 169.

272. διαμπερές durch und durch, bis in den tiefsten Grund.

273. ἦγεν Imperf. mit κέ Irrealis der Vergangenheit. — ἀμήχανος, vgl. N 726 ἀμήχανος παραρητοῖσι πιθέσθαι: Abmahnungen unzugänglich und K 167, zur Sache I 108 ff.

275 = B 381.

276 = β 257. λύσεν koincident mit ἐφώνησεν; Achill hatte die Ver-

sammlung berufen: vgl. 171. — αἰψήρην als eine schnell aus einander gehende, proleptisch. Kr. Di. 57, 4, 1.

277 = Ψ 3. Vgl. β 258.

279. βὰν mit φέροντες trugen fort.

281. ἀγέλην, von den erbeuteten Rossen.

V. 282—302. Briseis' Klage an der Leiche des Patroklos.

282. ἐκέλη — Ἀφροδίτῃ = Ω 699, vgl. ρ 87. In den früheren Gesängen heisst sie nur καλλιπάρης; die Bedeutung der Vergleichung mit Aphrodite erhellt aus Γ 396 f. und I 389. [Anhang.]

283. Zweites Hemist.: zu 211.

284. Vgl. θ 527. ἄμφ' αὐτῷ χυμένη: über seinen Leib sich werfend. — ἄμυσσεν κτέ: vgl. B 700.

286. γυνὴ ἐκνύα θεῆσιν = Λ 638.

287. πλεῖστον Adv. wie noch Λ 138, am meisten. — κεχαρισμένε θυμῷ nur hier mit μοι, sonst mit (τῷ) ἐμῷ vor κεχ.

ζῶν μὲν σε ἔλειπον ἐγὼ κλισίῃθεν ἰούσα,
 νῦν δέ σε τεθνηῶτα κιχάνομαι, ὄρχαμε λαῶν,
 ἄψ ἀνιοῦς· ὥς μοι δέχεται κακὸν ἐκ κακοῦ αἰεῖ. 290
 ἄνδρα μὲν, ᾧ ἔδοσάν με πατήρ καὶ πότνια μήτηρ,
 εἶδον πρὸ πτόλιος δεδαγμένον ὀξεί χαλκῷ,
 τρεῖς τε κασιγνήτους, τοὺς μοι μῖα γείνατο μήτηρ,
 κηδεῖους, οἳ πάντες ὀλέθριον ἦμαρ ἐπέσπον.
 οὐδὲ μὲν οὐδέ μ' ἔασκες, ὅτ' ἄνδρ' ἐμὸν ὤκυς Ἀχιλλεύς 295
 ἔκτεινεν, πέρσεν δὲ πόλιν θείοιο Μύνητος,
 κλαῖειν, ἀλλὰ μ' ἔφασκες Ἀχιλλῆος θείοιο
 κουριδίην ἄλοχον θήσειν, ἄξειν δ' ἐνὶ νηυσὶν
 ἐς Φθίην, δαῖσειν δὲ γάμον μετὰ Μυρμιδόνεσσιν.
 τῷ σ' ἄμοτον κλαίω τεθνηῶτα, μέλιχον αἰεῖ.“ 300
 ὥς ἔφατο κλαίουσ', ἐπὶ δὲ στενάχοντο γυναῖκες,
 Πάτροκλον πρόφασιν, σφῶν δ' αὐτῶν κήδε' ἐκάστη.
 αὐτὸν δ' ἄμφι γέροντες Ἀχαιῶν ἡγερέθοντο

288. ἰούσα: A 345 ff.

290. ὥς wie, ein Ausruf, in welchem durch das mit Nachdruck an den Schluss gestellte αἰεῖ die vorher erwähnte schmerzliche Erfahrung verallgemeinert wird. — δέχεται, *excipit*, nur hier intransitiv = folgt. — κακὸν ἐκ κακοῦ vgl. § 180. II 111, Unglück nach (auf) Unglück.

291. ἄνδρα, Mynes: 296.

292. Zur Sache B 690 ff.

293. Vgl. I 738. τοὺς κτέ: der Relativsatz entwickelt epexegetisch den Begriff von κασιγνήτους. μῖα = *eadem quae me*.

294. κηδεῖους, nachträgliches Attribut mit Nachdruck: die teueren. — οἳ demonstrativ, die, nimmt anakoluthisch den Accus. κασιγνήτους auf, welcher eigentlich eine Wendung erforderte: εἶδον — ἐπισπώντας: zu A 834. — ὀλέθριον ἦμαρ nur hier und 409.

295. οὐδὲ μὲν οὐδέ aber nein wahrlich — nicht einmal liebst du mich weinen, so sehr warst du bemüht, mich über mein Geschick zu trösten.

296. πόλιν Μύνητος Lyrnessos: B 692.

298. κουριδίην ἄλοχον: vgl. I 336, auch zu A 348. — θήσειν: von solchem Versprechen ist sonst nichts berichtet. — ἄξειν δὲ Subj. Achilles.

299. δαῖσειν γάμον, wie δ 3, das Hochzeitsmahl geben: Kr. Di. 46, 7. — μετὰ Μυρμιδόνεσσιν, weil dem Volke (δ 3 ἔτρησιν) ein Schmaus gegeben wurde. Dieser ist hier aber als ein wesentliches Stück beim Abschluss einer förmlichen Ehe erwähnt.

300. Mit μέλιχον αἰεῖ wird das in τῷ Zusammengefasste nochmals mit Nachdruck aufgenommen. Zur Sache P 670 f.

301 = X 515. Ω 746. ἐπὶ dazu.

302. πρόφασιν: zu 262. — κήδεα Leiden, namentlich den Verlust geliebter Angehöriger, den die kriegsgefangenen Weiber, wie Briseis (291 ff.) erlitten hatten. — στεναχέσθαι mit Acc., wie 132. — Das Ganze ist gemeint wie 338 f.: die Trauer um Patroklos rief die Erinnerung an die eigenen früheren Verluste lebhaft wach.

V. 303—339. Achilles Klage um Patroklos.

303. αὐτόν ihn selbst, Achill als Hauptperson. — γέροντες, die

λισσόμενοι δειπνήσαι· ὁ δ' ἤρνεϊτο στεναχίζων·
 „λίσσομαι, εἴ τις ἔμοι γε φίλων ἐπιπείθεθ' ἐταίρων, 305
 μή με πρὶν σίτοιο κελεύετε μηδὲ ποτῆτος
 ἄσασθαι φίλον ἦτορ, ἐπεὶ μ' ἄχος αἰνὸν ἱκάνει.
 δύντα δ' ἐς ἥλιον μενέω καὶ τλήσομαι ἔμπης.“

ὥς εἰπὼν ἄλλους μὲν ἀπεσκέδασεν βασιλῆας,
 δοιῶ δ' Ἀτρεΐδα μενέτην καὶ δῖος Ὀδυσσεύς, 310
 Νέστωρ Ἰδομενεύς τε γέρων θ' ἱππηλάτα Φοῖνιξ,
 τέρποντες πυνκινῶς ἀκαχήμενον· οὐδέ τι θυμῷ
 τέρπετο πρὶν πολέμου στόμα δύμεναι αἱματόεντος.
 μνησάμενος δ' ἀδινῶς ἀνενείκατο φώνησέν τε·
 „ἦ ῥά νύ μοι ποτε καὶ σύ, δυσάμμορε, φίλταθ' ἐταίρων, 315
 αὐτὸς ἐνὶ κλισίῃ λαρὸν παρὰ δειπνον ἔθνηας
 αἰψα καὶ ὀτραλέως, ὁπότε σπερχοίαι' Ἀχαιοὶ
 Τρωσὶν ἐφ' ἱπποδάμοισι φέρειν πολύδακρυον Ἄρηα.
 νῦν δὲ σὺ μὲν κεῖσαι δεδαγμένος, αὐτὰρ ἐμὸν κῆρ
 ἄκμηνον πόσιος καὶ ἔδητύος, ἔνδον ἐόντων, 320
 σῇ ποδῇ. οὐ μὲν γάρ τι κακώτερον ἄλλο πάθοιμι,

309 βασιλῆες genannten: vgl. die Aufzählung B 404 ff. mit T 310 f. — ἤγερθεοντο, kamen nach einander zusammen, in Achills Zelt, wohin er sich 279 f. begeben hatte, ohne daß dies berichtet ist. [Anh.]

305. εἰ — ἐταίρων: vgl. P 154. τίς in kollektivem Sinne. — ἐπιπείθεθ' Präsens von der dauernden Stimmung: geneigt ist zu folgen.

306. πρὶν erhält seine genaue Bestimmung erst in dem begründenden Satze 308, vgl. II 62 οὐ πρὶν — ἀλλ' ὁπότε ἂν δῇ.

307. ἱκάνει hat betroffen.

308. μενέω καὶ τλήσομαι, wie A 317 und ε 362: ich will ausdauern und mich beherrschen. — ἔμπης gleichwohl, trotz eurer Aufforderungen.

309. ὥς εἰπὼν koincident mit ἀπεσκέδασεν.

311. Νέστωρ asyndetisch angeschlossen: zu B 498.

312. τέρποντες de conatu: zu erheitern suchend. — πυνκινῶς ἀκαχήμενον: vgl. τ 95. ψ 360. — οὐδέ τι θυμῷ — N 628. Φ 574 u. Od. θυμῷ ist betont.

313. πολέμου στόμα, vgl. K 8. T 359. δύμεναι sich stürzen in.

314. μνησάμενος absolut, in dem allgemeinen Sinne: des Vergangenen gedenkend. Anlaß dazu giebt die eben erörterte Frage wegen der Mahlzeit. — ἀδινῶς, heftig, schwer, wie ἀδινᾶ στεναχίζειν. — ἀνενείκατο nur hier, holte tief Atem, seufzte tief auf.

315. ἦ ῥά νυ traun ja wohl — ποτὲ manchmal, wie A 260. — καὶ σύ, wie andere θεράποντες ihren Herren.

316. παρὰ zu ἔθνηας: Aor. trotz der wiederholten Handlung, weil diese schon durch ποτὲ angezeigt ist.

317. αἰψα καὶ ὀτραλέως verbunden, um den Diensteifer hervorzuheben. — Zweites Hemistich: vgl. ν 22. γ 283.

318 = Θ 516. Vgl. T 237.

319. αὐτὰρ ἐμὸν κῆρ = δ 259. μ 192. ν 89.

320. ἄκμηνον: zu 163. — ἔνδον ἐόντων = η 168. ο 77. 94. π 254, Neutrum bezogen auf πόσιος καὶ ἔδητύος, in concessivem Sinne.

321. σῇ vertritt den objektiven

οὐδ' εἰ κεν τοῦ πατρὸς ἀποφθιμένοιο πνθοίμην,
 ὃς που νῦν Φθίῃφι τέρεν κατὰ δάκρυον εἴβει
 χήτει τοιοῦδ' υἱὸς· ὁ δ' ἄλλοδαπῷ ἐνὶ δῆμῳ
 εἵνεκα ριγεδανῆς Ἑλένης Τρῶσιν πολεμίζω· 825
 ἢ τόν, ὃς Σκύρῳ μοι ἐνὶ τρέφεται φίλος υἱός,
 [εἰ που ἐτι ζῶει γε Νεοπτόλεμος θεοειδής.]
 πρὶν μὲν γάρ μοι θυμὸς ἐνὶ στήθεσσι ἐώλπειν
 οἶον ἐμὲ φθίσεισθαι ἀπ' Ἄργεος ἱπποβότοιο
 αὐτοῦ ἐνὶ Τροίῃ, σὲ δέ τε Φθίῃνδε νέεσθαι, 830

Gen. σοῦ, wie ἐμήν 336 = ἐμοῦ: vgl. 1 202. Z 465. Kr. Di. 47, 7, 8. — μὲν wahrlich. — πάθοιμι Opt. ohne κέ zur Bezeichnung der reinen Vorstellung: ich kann mir nicht denken ein schlimmeres Leid zu erfahren: Kr. Di. 54, 3, 9. — κακάτερον ἄλλο = § 138. ο 343. ἄλλο außerdem.

322. οὐδ' εἰ κεν selbst nicht angenommen etwa. — τοῦ πατρὸς, wie β 134, von dem abwesenden Vater, doch ist wahrscheinlich die ursprüngliche Lesart οὐ: zu A 142. — ἀποφθιμένοιο prädikativ zu πατρὸς.

323. τέρεν bis εἴβει = Γ 142. Π 11. π 332.

324. Erstes Hemistich: vgl. Z 463. — τοιοῦδ' mit hinweisendem δέ: eines solchen, wie ich bin. — ὁ δ' mit πολεμίζω, mit hinweisendem Gestus auf sich selbst, vgl. α 369: aber ich da, Parataxe statt eines Nebensatzes (während ich), welche den Charakter eines Ausrufs hat. In dieser Form spricht sich der schmerzliche Unmut Achills, dem durch Patroklos' Tod jede Freude am Kampf vergällt ist, lebhafter aus. — ἄλλοδαπῷ ἐνὶ δῆμῳ: vgl. θ 211.

325. ριγεδανῆς nur hier, der entsetzlichen. Es ist dies die einzige Stelle der Ilias, wie § 68 die einzige der Odyssee, wo von griechischer Seite Helena angeklagt wird, aber an beiden Stellen ist diese Anklage der Ausfluss einer sehr aufgeregten Stimmung, die Helena für einen schweren Verlust, der

die Redenden infolge des Krieges betroffen, verantwortlich macht. — Τρῶσιν πολεμίζω Verschluss, wie γ 86.

326. τόν sc. ἀποφθιμένον πνθοίμην (322), mit Aufgabe der dort angewendeten Genetivkonstruktion im Accus. (zu Z 60). Zum Wechsel der Konstruktion μ 266. — Den hier erwähnten Sohn Achills kennt abgesehen von Ω 467 die übrige Ilias nicht, Achill wird beim Auszuge nach Troja I 438 ff. als noch sehr jung gedacht (vgl. dagegen 1 506 ff.). Dies Bedenken, sowie der lockere Anschluss von 326 an das Vorhergehende und das Verhältnis des 334—37 von Peleus Gesagten zu 321 ff. lassen in 326—337 mit Wahrscheinlichkeit einen jüngeren Zusatz erkennen.

327. Erstes Hemistich = δ 833. § 44. ν 207. Der Vers wurde von Aristophanes und Aristarch als ein in dem Zusammenhange störendes Einschiebsel verworfen.

328. Der Anschluss der folgenden Gedankenreihe ist überaus locker. — πρὶν Adv. früher, vor dem Tode des Patroklos. — θυμὸς bis ἐώλπει = ν 328. φ 96: ἐώλπει in Imperfektbedeutung.

329. οἶον allein, nicht auch Patroklos. — ἀπ' Ἄργ. ἱπποβότοιο = Β 287, vgl. I 246. ἀπό fern von. Übrigens vgl. mit dieser Vorstellung die Weissagung der Thetis Σ 10 und Achills Äußerung Σ 326.

330. Erstes Hemistich = Β 237. Σ 330. σ 266. — νέεσθαι in Futurbedeutung.

ὥς ἂν μοι τὸν παῖδα θοῇ ἐνὶ νηὶ μελαίνῃ
 Σκυρόθεν ἐξαγάγοις καὶ οἱ δειξείας ἕκαστα,
 κτῆσιν ἐμήν, δμῶάς τε καὶ ὑπερεφές μέγα δῶμα.
 ἤδη γὰρ Πηλεΐά γ' οἶομαι ἢ κατὰ πάμπαν
 τεθνάνειν, ἢ που τυτθὸν ἔτι ζῶντ' ἀκάχησθαι
 γήρατ' τε στυγερῶ καὶ ἐμήν ποτιδέγγμενον αἰεὶ
 λυγρὴν ἀγγελίην, ὅτ' ἀποφθιμένοιο πύθεται.“

335

ὥς ἔφατο κλαίων, ἐπὶ δὲ στενάχοντο γέροντες,
 μνησάμενοι, τὰ ἕκαστος ἐνὶ μεγάροισιν ἔλειπον.
 μυρομένους δ' ἄρα τοὺς γε ἰδὼν ἐλέησε Κρονίων,
 αἴψα δ' Ἀθηναίην ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
 „τέκνον ἐμόν, δὴ πάμπαν ἀποίχεται ἀνδρὸς ἔξος.
 ἦ νύ τοι οὐκέτι πάγχυ μετὰ φρεσὶ μέμβλετ' Ἀχιλλεύς;
 κείνος ὃ γε προπάρειθε νεῶν ὀρθοκραιράων

340

331. ὥς ἂν mit Opt. zum Ausdruck der möglichen Folge: daß du hättest — können. — τὸν παῖδα den Sohn dort, in Skyros (326).

332. ἐξαγάγοις nach Phthia. — δειξείας ἕκαστα als sein Besitztum.

333 = η 225. τ 526. κτῆσιν Apposition zu ἕκαστα, mit nachfolgender Erklärung.

334. κατὰ zu τεθνάνειν.

335. Die Annahme des Todes widerspricht Achills Äußerung II 15. — που und τυτθὸν Adv. zu ζῶντα, welches zu ἀκάχησθαι concessiv steht.

336. γήρατ' kausaler Dativ: infolge des Alters, welches mit seiner Schwäche und seinen Gebrechen ihm die Freude am Leben verkümmert, und damit parallel das kausale Partic. ποτιδέγγμενον: vgl. E 182 f. — ἐμήν: zu 321. — Zum zweiten Hemistich vgl. K 123. ποτιδέγγμενον αἰεὶ = ι 545. χ 380. ω 396.

337. λυγρὴν ἀγγελίην wie P 642. 686. — ὅτ' = ὅτε — πύθεται, nähere Ausführung des λυγρὴν ἀγγελίην, indem der Temporalsatz die ganze Situation umschreibt: wenn er meinen Tod erfahren wird: zu Θ 229.

338. Vgl. zu 301.

339. τὰ Relativ = τούτων ᾧ, ge-

meint sind vorzugsweise Weiber und Kinder. — Zweites Hemist. = δ 784. λ 68.

V. 340—356. Athene stärkt in Zeus' Auftrage Achill durch Ambrosia und Nektar.

340 = P 441. Wenn hier die Trauer der Fürsten insgesamt das Mitleid des Zeus erregt, so muß es sehr befremden, daß im folgenden Zeus seine Fürsorge lediglich Achill zuwendet und 345 stillschweigend vorausgesetzt wird, daß die übrigen Fürsten inzwischen Achill verlassen haben.

341 = Θ 351. Vgl. Δ 69.

342. δῆ, gestellt wie O 437, nunmehr. — ἀποίχεται du hast dich abgewendet. Das Ganze ist Ausruf, nicht Frage.

343. οὐκέτι πάγχυ gar nicht mehr, wie N 747. — μέμβλετ' (αι) präsentisches Perfekt: ist Gegenstand der Sorge.

344. κείνος, wie Γ 391, dort, näher bestimmt durch προπάρειθε — ὀρθοκραιράων: vgl. zu Σ 3. Diese Ortsangabe widerspricht übrigens der vorhergehenden Erzählung, nach welcher Achill bei der in seinem Zelt befindlichen Leiche des Patroklos sitzend gedacht ist, vgl. 315 mit 211.

ἦσται ὀδυρόμενος ἔταρον φίλον· οἱ δὲ δὴ ἄλλοι 345
οἴχονται μετὰ δειπνον, ὃ δ' ἄκμηνος καὶ ἄπαστος.
ἀλλ' ἴθι οἱ νέκταρ τε καὶ ἀμβροσίην ἐρατεινὴν
στάξον ἐνὶ στήθεσς, ἵνα μὴ μιν λιμὸς ἵκηται.“

ὥς εἰπὼν ὥτρυνε πάρος μεμαντῖαν Ἀθήνην·
ἣ δ' ἔρπη ἐικυῖα τανυπτέρυγι λιγυφώνῳ 350
οὐρανοῦ ἐκκατέπαλτο δι' αἰθέρος. αὐτὰρ Ἀχαιοὶ
αὐτίκα θωρήσσοντο κατὰ στρατόν· ἣ δ' Ἀχιλλῆι
νέκταρ ἐνὶ στήθεσσι καὶ ἀμβροσίην ἐρατεινὴν
στάξ', ἵνα μὴ μιν λιμὸς ἀτερπῆς γούναθ' ἵκηται,
αὐτῇ δὲ πρὸς πατρός ἐρισθενέος πυκινὸν δῶ 355
ῥῆτο. τοὶ δ' ἀπάνευθε νεῶν ἔχοντο θοάων.
ὥς δ' ὅτε ταρφειαὶ νιφάδες Διὸς ἐκποτέονται
ψυχραὶ ὑπὸ ριπῆς αἰθρηγενέος Βορέας,
ὥς τότε ταρφειαὶ κόρυθες λαμπρὸν γανόωσαι 360
νηῶν ἐκφορέοντο καὶ ἀσπίδες ὀμφαλόεσσαι
θώρηκές τε κραταιγύαλοι καὶ μέλινα δοῦρα.
αἴγλη δ' οὐρανόθεν ἔκε, γέλασσε δὲ πᾶσα περὶ χθῶν
χαλκοῦ ὑπὸ στεροπῆς· ὑπὸ δὲ κτύπος ὤρνυτο ποσσὶν

345. Erstes Hemistich — π 145.

346. μετὰ δειπνον, gewöhnlicher
ist ἐπὶ δ., vgl. 275. — ἄπαστος in
Π. nur hier.

347. οἱ zu στάξον, wozu auch
ἀμβροσίην zeugmatisch als Objekt
gesetzt ist, wie 88 f. — ἐρατεινὴν,
Beiwort von δαίς θ 61.

349 = Δ 73. X 186. ω 487.

350. ἔρπη nur hier, ein Raub-
vogel, wahrscheinlich eine Falken-
art. — ἐικυῖα in Bezug auf das
Herabschließen aus der Höhe. —
τανυπτέρυγι flügelstreckend,
veranschaulicht die beim Fluge
stattfindende Bewegung. — λιγυ-
φώνῳ nur hier.

351. ἐκκατέπαλτο, Aor. II med. von
ἐκκαταπάλλω, nur hier: schofs
herab. — οὐρανοῦ δι' αἰθέρος
vgl. B 458.

352. αὐτίκα, sofort nach der
Mahlzeit: vgl. θ 54.

354. ἀτερπῆς in Π. nur hier, un-
erfreulich, Litotes: quälend. —
γούναθ' ἵκηται bezeichnet die er-
schlaffende Wirkung des Hungers.

Der Konjunktiv im Finalsatze nach
dem Aor.: vgl. B 4. N 649. O 23.
T 126.

356. τοὶ δὲ die Achäer, 351. —
νεῶν vom Schiffslager, wie 360.
Sie ergossen sich in die Ebene.

V. 357—398. Auszug des Hee-
res; Achill rüstet sich zum
Kampf.

357. ὥς δ' ὅτε wie einmal. — Zum
Vergleich M 156 ff. 278 ff. Γ 222. —
Διὸς, hier Bezeichnung des Himmels,
vgl. N 837 Διὸς ἀγῶας, abhängig
von der Präpos. ἐν in ἐκποτέονται,
nur hier, frequentativum: un-
ablässig fliegen.

358 = O 171. [Anhang.]

359. λαμπρὸν γανόωσαι = N 265.

360. ἐκφορέοντο, an den Leibern
der Kämpfer.

361. κραταιγύαλοι nur hier, mit
starken Brustplatten. — καὶ
μέλινα δοῦρα = N 715.

362. αἴγλη — ἔκε: vgl. B 458. —
γέλασσε in ursprünglicher Bedeu-
tung: erglänzte.

363. Erstes Hemistich: vgl. Δ 83.

ἀνδρῶν· ἐν δὲ μέσοισι κορύσσετο διὸς Ἀχιλλεύς.
 [τοῦ καὶ ὀδόντων μὲν καναχὴ πέλε, τῷ δὲ οἱ ὄσσε 365
 λαμπέσθην ὡς εἴ τε πυρὸς σέλας, ἐν δὲ οἱ ἦτορ
 δύν' ἄχος ἄτλητον· ὁ δ' ἄρα Τρωσὶν μενεαίνων
 δύσσετο δῶρα θεοῦ, τὰ οἱ Ἥφαιστος κάμε τεύχων.]
 κνημίδας μὲν πρῶτα περὶ κνήμησιν ἔθηκεν
 καλὰς, ἀργυρέοισιν ἐπισφυρίοις ἀραρυίας· 370
 δεύτερον αὖ θώρηκα περὶ στήθεσιν ἔδυνεν.
 ἀμφὶ δ' ἄρ' ὥμοισιν βάλετο ξίφος ἀργυρόηλον
 χάλκεον· αὐτὰρ ἔπειτα σάκος μέγα τε στιβαρόν τε
 εἵλετο, τοῦ δ' ἀπάνευθε σέλας γένετ' ἥντε μήνης.
 ὡς δ' ὅτ' ἂν ἐκ πόντοιο σέλας ναύτησι φανήη 375
 καιομένοιο πυρός· τὸ δὲ καλεῖται ὑψόθ' ὄρεσφιν
 σταθμῷ ἐν οἰοπόλῳ· τοὺς δ' οὐκ ἐθέλοντας ἄελλαι
 πόντον ἐπ' ἰχθυόεντα φίλων ἀπάνευθε φέρουσιν·
 ὥς ἀπ' Ἀχιλλῆος σάκεος σέλας αἰθέρ' Ἰανεν
 καλοῦ δαιδαλέου. περὶ δὲ τρυφάλειαν αἰείρας 380
 κρατὶ θέτο βριαρὴν· ἣ δ' ἀστὴρ ὥς ἀπέλαμπεν
 ἵππουρις τρυφάλεια, περισσεύοντο δ' ἔθειραι

δ 72. — ἐπὶ δὲ Adv. unten, vorangestellt im Gegensatz zu den vorher angegebenen Richtungen in die Höhe und in die Breite, näher bestimmt durch ποσσὶν durch die Füße: vgl. B 465.

364. Der Zusammenhang der Erzählung ist hier offenbar gestört, da die Angabe: ἐν δὲ μέσοισι κορύσσετο διὸς Ἀχιλλεύς mit der vorher geschilderten Bewegung des Heeres unvereinbar ist.

365—368 wurden bereits von Aristarch als lächerliche Übertreibung verworfen.

365. τοῦ zu ὀδόντων, ablat. Gen. zu πέλε: von seinen Zähnen her. — καὶ auch, zum ganzen Satze, doch ohne Beziehung im Vorhergehenden, wie Σ 50. — τῷ bis λαμπέσθην = O 607 f.

366. ὡς εἴ τε πυρὸς σέλας: zu 17. — ἐν δὲ οἱ ἦτορ = A 188. Φ 571. ἐν Adv. drinnen. — ἦτορ δύν' ἄχος: vgl. σ 349. v 286.

367. ἄτλητον nur hier und I 3.

368. Ἥφ. κάμε τεύχων = B 101. Θ 195.

369—371 = Γ 330—332.

372. 373 = Γ 334. 335.

374. τοῦ, ablativ. Gen.: von diesem her. — μήνης, ebenfalls ablativ. Gen.: vgl. δ 45. [Anhang.]

375. ἐκ πόντοιο von der hohen See her, dem Standort der Beschauer, der Schiffer.

376. καιομένοιο πυρός, ablativ. Gen., mit der folgenden Ausführung τὸ δὲ καλεῖται: zu Θ 215, welche namentlich in ὑψόθι die weite Verbreitung des Feuerscheins erklärt.

377. σταθμῷ ein Gehöft für Hirten und Herden.

378. Vgl. δ 516. φίλων ἀπάνευθε: sie waren also dem Lande schon nahe: vgl. x 30.

379. Vgl. Σ 214. αἰθέρ' Ἰανεν = Ξ 288. O 686.

380. Erstes Hemistich, wie Σ 612 und sonst. — περὶ zu θέτο.

381. ἀστὴρ ὥς ἀπέλαμπεν, wie o 108. Z 295.

382. περισσεύοντο bis θαμειάς =

χρούσαι, ὡς Ἥφαιστος ἔει λόφον ἀμφὶ θαμειάς.
 πειρήθη δ' ἔο αὐτοῦ ἐν ἔντεσι δῖος Ἀχιλλεύς,
 εἰ οἱ ἐφαρμόσσειε καὶ ἐντρέχοι ἀγλαὰ γυῖα· 385
 τῷ δ' εὖτε περὰ γίγνεται, ἅειρε δὲ ποιμένα λαῶν.
 ἐκ δ' ἄρα σύριγγος πατρώϊον ἐσπάσαι' ἔγχος
 βριθὺ μέγα στιβαρόν· τὸ μὲν οὐ δύναται' ἄλλος Ἀχαιῶν
 πάλλειν, ἀλλὰ μιν οἷος ἐπίστατο πῆλαι Ἀχιλλεύς,
 Πηλιάδα μελῆν, τὴν πατρὶ φίλῃ πόρε Χείρων 390
 Πηλίου ἐκ κορυφῆς, φόνον ἔμμεναι ἠρώεσσιν.
 ἵππους δ' Ἀυτομέδων τε καὶ Ἄλκιμος ἀμφιέποντες
 ζεύγνυνον· ἀμφὶ δὲ καλὰ λέπαδν' ἔσαν, ἐν δὲ χαλινούς
 γαμφηλῆς ἔβαλον, κατὰ δ' ἠνία τείναν ὀπίσσω
 κολλητὸν ποτὶ δίφρον. ὁ δὲ μᾶστιγα φαεινὴν 395
 χειρὶ λαβὼν ἀραρυῖαν ἐφ' ἵπποις ἀνόρουσεν
 Ἀυτομέδων· ὄπιθεν δὲ κορυσσάμενος βῆ Ἀχιλλεύς
 τεύχεσι παμφαίνων ὥς τ' ἠλέκτωρ Ἰπερίων.

X 315 f., wo die Verse besser an der Stelle sind, weil dort Achill in Bewegung ist. — περισσεύοντο ringsum flatterten. [Anhang.]

383. χρούσαι d. i. aus Goldfäden. — ἔει, vgl. Σ 612.

384. ἔο αὐτοῦ d. i. seinen Leib.

385. εἰ οἱ ἐφαρμόσσειε (nur hier) ob er die Waffen sich angepaßt, d. i. passend und bequem an den Leib gelegt hätte: gilt namentlich vom Panzer, den man nach Bedürfnis weiter oder enger schnallt: vgl. Γ 333. P 410 ἤρμοσε τεύχε' ἐπὶ χροῖ. — ἐντρέχοι nur hier, sich rasch und leicht darin bewegten.

386. εὖτε wie, wie noch Γ 10. — περὰ γίγνεται, vgl. λ 125, erwiesen sich wie Flügel, eine starke Steigerung von ἐντρέχοι — γυῖα, erklärt durch ἅειρε δὲ κτέ: statt durch ihre Schwere ihn niederzudrücken, hoben sie ihn empor.

387. σύριγγος nur hier.

388—391 = II 141—144. [Anh.]

392. Ἄλκιμος, verkürzte Form aus Ἀλκιμέδων wie Ω 474 und 574; II 197. — ἀμφιέποντες darum beschäftigt, geschäftig.

393. ἀμφὶ zu ἔσαν. — λέπαδνα:

die breiten ledernen Brustgurten, die um den Bug der Pferde herumreichten, und mit denen sie an das Joch angeschirrt wurden; zu E 730. — ἐν zu ἔβαλον. — χαλινούς nur hier, das Gebiß, das an einem Riemen befestigt war, der über die Backenknochen und den Kopf herumreichte.

394. κατὰ — ὀπίσσω = Γ 261. 311: sie zogen die Zügel straff rückwärts nach dem Wagensitz hin, wo sie vorläufig an der ἄντηξ befestigt wurden: zu E 262.

395. κολλητὸν gut verpflockt, festgefügt. — μᾶστιγα φαεινὴν = K 500. Ψ 384. [Anhang.]

396. χειρὶ zu λαβὼν. — ἀραρυῖαν die (in die Hand) passende: vgl. Γ 338. — ἐφ' ἵπποις mit gedehnter Ultima: auf das Gespann.

397. ὄπιθεν hinter und nach ihm, mit βῆ schritt, wozu aus ἀνόρουσεν die Präposition noch gedacht wird, also stieg hinauf, um dann als παραιβάτης neben Automedon zu treten.

398 = Z 513. ἠλέκτωρ hier adjektivisch zu Ἰπερίων: Θ 480. α 8, 'der Sohn der Höhe', Eigenname des Sonnengottes.

σμερδαλέον δ' ἵπποισιν ἐκέκλετο πατρὸς ἑοῖο·
 „Ἐάνθε τε καὶ Βαλῖε, τηλεκλυτὰ τέκνα Ποδάργης, 400
 ἄλλως δὴ φράζεσθε σωσέμεν ἡνιοχῆα
 ἄψ Δαναῶν ἐς ὄμιλον, ἐπεὶ χ' ἔδμεν πολέμοιο,
 μηδ' ὡς Πάτροκλον λῖπει' αὐτόθι τεθνηῶτα.“

τὸν δ' ἄρ' ὑπὸ ζυγόφῳ προσέφη πόδας αἰόλος ἵππος
 Ἐάνθος, ἄφαρ δ' ἤμυσσε καρῆατι, πᾶσα δὲ χαίτη 405
 ζεύγλης ἐξεριποῦσα παρὰ ζυγὸν οὐδας ἵκανεν·
 αὐδήεντα δ' ἔθηκε θεά, λευκώλενος Ἥρη·
 „καὶ λίην σ' ἔτι νῦν γε σαώσομεν, ὄβριμ' Ἀχιλλεῦ·
 ἀλλὰ τοι ἐγγύθεν ἤμαρ ὀλέθριον· οὐδέ τοι ἡμεῖς

V. 399—424. Das Ross Xanthos verkündet Achill den nahen Tod.

399. Vgl. Ψ 402. πατρὸς ἑοῖο: vgl. II 380 f.

400. Vgl. II 149 f. τηλεκλυτός statt τηλεκλειτός nur hier.

401. ἄλλως d. i. besser, findet seine Erklärung in dem negativen Gegensatz 403. — δὴ beim Imperativ: doch. φράζεσθε seid bedacht mit Inf. des gemischten Aor. σωσέμεν. — ἡνιοχῆα hier vom Wagenkämpfer, wie Θ 89, vgl. T 424.

402. ἔδμεν von einem voraussetzenden ἡμὶ von W. ἄ (lat. sa in sa-tis) sättigen, Konj. Aor., aus ἵομεν mit Umspringen der Quantität.

403. μηδ' ὡς aber nicht wie ihr — liefert: es ist nicht etwa zu ergänzen: μηδὲ φράζεσθε σωσέμεν ὡς, denn es werden nicht verschiedene Verfahrungsweisen der Rettung mit einander verglichen und einander entgegengesetzt, sondern das im ὡς-Satze umschriebene Verfahren wird im Gegensatz zu dem 401 geforderten Verfahren einfach durch das prohibitive μὴ abgewiesen, wo wir den allgemeinen Begriff des Handelns bedürfen: aber macht es nicht so, wie, vgl. π 435 und zu φ 427. — αὐτόθι an Ort und Stelle, wo er gefallen war.

404. ὑπὸ ζυγόφῳ = ὑπὸ ζυγοῦ, wie Ω 576, unter dem Joch hervor, zu προσέφη. — πόδας αἰόλος nur hier.

405. ἤμυσσε καρῆατι, Dativ wie B 148, vgl. Θ 308.

406. Vgl. P 440.

407. αὐδήεντα in II. nur hier: mit menschlicher Stimme begabt. — Der Vers wurde von Aristarch verworfen, weil diese Angabe teils entbehrlich sei, teils im Widerspruch stehe mit 418, wo die Erinyen die Sprache des Rosses hemmen. Letzteres jedenfalls ohne Grund, vgl. zu 418, dagegen ist allerdings schwer zu sehen, was Here mit dieser Veranstaltung bezweckt, da Achill bereits von seiner Mutter wußte, daß nach Hektors Erlegung ihm selbst der Tod nahe bevorstehe, Σ 96. Das Neue, was er hier erfährt, ist nur, daß er einem Gott und einem Sterblichen erliegen soll, 416 f., was er in der Folge bestimmter und passender aus dem sterbenden Hektors Munde X 358 ff. erfährt. Die Absicht des Dichters ist offenbar Achills durch nichts zu erschütternden Entschluß den Freund zu rächen unmittelbar vor dem Auszuge von neuem in ein helles Licht zu stellen.

408. καὶ λίην, ja freilich. — νῦν durch γέ betont wegen des folgenden Gegensatzes.

409. ἤμαρ ὀλέθριον, wie 294.

αἵτιοι, ἀλλὰ θεός τε μέγας καὶ μοῖρα κραταιή. 410
οὐδὲ γὰρ ἡμετέρῃ βραδυτῆτί τε νωχελίῃ τε
Τρῶες ἀπ' ὅμοιον Πατρόκλου τεύχε' ἔλοντο·
ἀλλὰ θεῶν, ὄριστος, ὃν ἡύκομος τέκε Λητώ,
ἔκταν' ἐνὶ προμάχοισι καὶ Ἑκτορι κῦδος ἔδωκεν.
νῶϊ δὲ καὶ κεν ἄμα πνοιῇ Ζεφύροιο θέοιμεν, 415
ἦν περ ἐλαφροτάτην φάσ' ἔμμεναι· ἀλλὰ σοὶ αὐτῷ
μόρσιμόν ἐστι θεῶ τε καὶ ἀνέρι ἴφι δαμῆναι.“
ὥς ἄρα φωνήσαντος ἐρινύες ἔσχεθον αὐδὴν.
τὸν δὲ μέγ' ὀχθήσας προσέφη πόδας ὠκὺς Ἀχιλλεύς·
,,Ἐάνθε, τί μοι θάνατον μαντεύεαι; οὐδέ τί σε χρή. 420
εὖ νύ τοι οἶδα καὶ αὐτός, ὃ μοι μῦθος ἐνθάδ' ὀλέσθαι,
νόσφι φίλου πατρὸς καὶ μητέρος· ἀλλὰ καὶ ἔμψης
οὐ λήξω πρὶν Τρῶας ἄδην ἐλάσαι πολέμοιο.“
ἦ ῥα καὶ ἐν πρώτοις ἰάχων ἔχε μῶνυχας ἵππους.

410. αἵτιοι schuld an deinem Untergange. — θεός, der auch 417 bezeichnete, nach X 359 Apollo. — μοῖρα κραταιή, wie E 83, verbunden mit θεός; vgl. II 849.

411. οὐδὲ auch nicht. — βραδυτῆτι und νωχελίῃ, beide Worte nur hier, Dat. causalis, wie ω 455.

413. ὃν bis Λητώ = A 36. l 318.

414 = Σ 456.

415. νῶϊ δὲ καὶ κτέ Gegensatz zu 411. — καὶ selbst. — ἄμα um die Wette mit. — Ὀβριγὲν ist Zephyros nach II 149 f. der Vater der beiden Rosse des Achill.

416. ἦν περ welcher doch. — σοὶ αὐτῷ dir selbst, ohne daß wir etwas dazu thun oder auch es hindern können.

417. Vgl. X 359.

418. ἐρινύες, hier als Hüterinnen der Weltordnung, nicht sowohl weil die Verleihung der Sprache an die Rosse gegen das Naturgesetz verstieß, als weil sie einer weiteren

Enthüllung der Zukunft Einhalt thun wollen. — ἔσχεθον mit dem Begriff der Fortdauer: hemmten dauernd.

419 = II 48. Σ 97. X 14.

420. οὐδέ τί σε χρή: keineswegs doch brauchst du es.

421. εὖ νύ τοι οἶδα καὶ αὐτός, einräumend, mit folgendem Gegensatz: vgl. Θ 32. Ω 105. — καὶ αὐτός schon selbst, durch Thetis Σ 96. — ὃ = ὅτι. — μῦθος nur hier = μοῖρα, sc. ἐστίν.

422. καὶ μητέρος, wobei nicht daran gedacht wird, daß Thetis während des Krieges nicht bei Peleus, sondern bei ihrem Vater Nereus weilt.

423. ἄδην ἐλάσαι πολέμοιο: zu N 315.

424. ἔχε μ. ἵππους = Θ 139 und sonst. ἔχε lenkte, sofern er dem eigentlichen Wagenlenker Automeдон Richtung und Ziel bestimmte.

ΙΛΙΑΔΟΣ Τ.

Θεομαχία.

ὥς οἱ μὲν παρὰ νηυσὶ κορωνίσινι θωρήσσοντο
 ἀμφὶ σέ, Πηλέος υἱέ, μάχης ἀκόρητον Ἀχαιοί,
 Τρῶες δ' αὖθ' ἐτέρωθεν ἐπὶ θρωσμοῦ πεδίλοιο·
 Ζεὺς δὲ Θέμιστα κέλευσε θεοὺς ἀγορήνδε καλέσσαι
 κρατὸς ἀπ' Οὐλύμποιο πολυπτύχου· ἡ δ' ἄρα πάντῃ 5
 φοιτήσασα κέλευσε Διὸς πρὸς δῶμα νέεσθαι.
 οὔτε τις οὖν ποταμῶν ἀπέην, νόσφ' Ὀκεανοιο,
 οὔτ' ἄρα νυμφάων, αἷ τ' ἄλσεα καλὰ νέμονται
 καὶ πηγὰς ποταμῶν καὶ πίσεια ποιήεντα.
 ἐλθόντες δ' ἐς δῶμα Διὸς νεφεληγερέταο 10
 ξεστῆς αἰθούρῃσιν ἐνίζανον, ἃς Διὶ πατρὶ
 Ἥφαιστος ποίησεν ἰδυίησι κραπίδεσσιν.

Τ.

Die wenig bezeichnende Überschrift des Gesanges *Θεομαχία* beruht auf dem Abschnitt 54—74, wo die erst im nächsten Gesange erfolgende Götterschlacht vorbereitet wird. In der den Gesang eröffnenden Götterversammlung von Zeus zur Teilnahme an der Schlacht aufgefordert, begeben sich die Götter beider Parteien auf das Schlachtfeld, erregen die Schlacht und treten selbst zum Kampfe einander gegenüber. In der nun folgenden Schlacht nimmt zunächst der Zweikampf zwischen Äneas und Achill den breitesten Raum ein; weiter kommt es zu einem Kampfe zwischen Hektor und Achill, aus welchem jener jedoch durch Apollo errettet wird. Die Schlachtschilderung wird bis zu dem Punkte fortgeführt, wo die Troer in voller Flucht vor Achill begriffen sind.

V. 1—31. Götterversammlung.

1. Erstes Hemistich — O 367. Der Eingang des Gesanges schließt sich nur ungenau an die im Schluß des vorhergehenden Gesanges gegebene Situation an, da dort die Rüstung der Achäer und Achills

bereits vollendet ist, vgl. T 395—398. 424, ja nach T 356—363 die Achäer bereits in das Schlachtfeld ausgerückt sind. Vgl. 18. 54. 156 ff. [Anhang]

3 = A 56. Vgl. zu K 160 u. Σ 243.

4. *Θέμιστα*, olympische Göttin: O 87, ἡ τ' ἀνδρῶν ἀγορὰς ἡμὲν λύει ἡδὲ καθίζει β 69. — *ἀγορήνδε* eine auferordentliche, wie Θ 2, hier ganz vollzählige, vgl. 6 ff.

5. *κρατὸς ἀπ' Οὐλ.* von dem Gipfel aus, wo sich die Wohnung des Zeus befand, gehört zu *κέλευσε*.

7. οὖν: zu Θ 7. — *Ὀκεανοιο*, vgl. Ξ 201. 246: sein Fernbleiben erklärt sich daraus, daß er einer älteren Göttergeneration angehörig mit dem gegenwärtigen Götterregiment nichts zu schaffen hat.

9 = ξ 124. *πίσεια* nur an diesen beiden Stellen.

10. Erstes Hemistich — π 62. *δῶμα* hier von allen Baulichkeiten, welche zum Palast des Zeus gehörten, einschließlich des Hofes.

11. *ξεστῆς αἰθούρῃσιν* — Z 243, Hallen vor dem Eingang in den Palast. — *ἐνίζανον* nur hier. — Die Hallen als Versammlungsplatz nur hier.

12 = A 608.

ὥς οἱ μὲν Διὸς ἔνδον ἀγηγέρατ'· οὐδ' ἐνοσίχθων
νηκούστησε θεᾶς, ἀλλ' ἐξ ἁλὸς ἦλθε μετ' αὐτούς,
ἔξε δ' ἄρ' ἐν μέσσοισι, Διὸς δ' ἐξείρετο βουλήν· 15
,,τίπτ' αὐτ', ἀργικέραυνε, θεοὺς ἀγορήνδε κάλεσσας;
ἢ τι περὶ Τρώων καὶ Ἀχαιῶν μερμηριζεῖς;
τῶν γὰρ νῦν ἄγχιστα μάχη πόλεμός τε δέδθεν.“

τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη νεφεληγερέτα Ζεὺς·
,,ἔγνωσ, ἐννοσίγαιε, ἐμὴν ἐν στήθεσι βουλήν, 20
ὣν ἔνεκα ξυνάγεις· μέλουσί μοι ὀλλύμενοί περ.
ἀλλ' ἢ τοι μὲν ἐγὼ μενέω πτυχι Οὐλύμποιο
ἦμενος, ἔνθ' ὀρόων φρένα τέρφομαι· οἱ δὲ δὴ ἄλλοι
ἔρχεσθ', ὄφρ' ἂν ἴκησθε μετὰ Τρώας καὶ Ἀχαιοὺς,
ἀμφοτέροισι δ' ἀρήγεθ', ὅπη νόος ἐστὶν ἐκάστου. 25
εἰ γὰρ Ἀχιλλεὺς οἷος ἐπὶ Τρώεσσι μαχεῖται,
οὐδὲ μίνυνθ' ἔξουσι ποδώκεα Πηλεΐωνα.

13 f. Διὸς ἔνδον, vgl. Ψ 200. Z 47: Kr. Di. 47, 29, 3. — οὐδέ auch nicht, mit νηκούστησε (nur hier, ἀνηκουστέω O 236) litotes. Dies scheint besonders hervorgehoben mit Beziehung auf die letzte unangenehme Begegnung desselben mit Zeus O 157 ff., wonach man vielleicht sein Fernbleiben erwarten konnte. — μετ' αὐτούς in ihre Mitte.

15. Διὸς δ' ἐξείρετο βουλήν — ν 127. Solches stand ihm als Bruder und nach seiner Stellung neben Zeus, vgl. O 187 ff. 209, wohl zu.

16. τίπτ' αὐτ': zu A 202.

18. ἄγχιστα lokal: in nächster Nähe, in Bezug auf die beiden kämpfenden Parteien, daher mit δέδθεν verbunden eine Bezeichnung heftigen Nahkampfes. Vgl. den Gegensatz dazu in den Wendungen: ἀλλήλων ἀλεινόντες βέλεα στονόεντα, πολλὸν ἀφισταότες P 374 f. ἐκὸς ἰστάμενοι πολεμίζουσι N 263 vgl. E 253 von lauen Kämpfern. — μάχη bis δέδθεν: vgl. M 35.

21. ὦν Neutrum: der ganze Relativsatz ist eine Ausführung zu βουλήν. — μέλουσι: das Subjekt Τρώες wird erst aus 26 ff. klar. — μέλουσι mit Participle, wie noch ε 6. — ὀλλύ-

μενοι, Part. praes. vom Untergange bedroht, mit περ eben.

22. ἀλλ' bis μενέω = Ψ 279; πτυχι Οὐλύμποιο, wo Zeus' Wohnung: vgl. A 76 f. ἢ ἐκάστω δώματα καλὰ τέτυκτο κατὰ πύργας Οὐλύμποιο. — Es ist mit der Majestät des höchsten Gottes unvereinbar selbst in den Kampf mit einzutreten.

23. ἐνθ' demonstrativ: da. — ὀρόων mit τέρφομαι im Gegensatz zu der Teilnahme am Kampfe selbst 25. — οἱ δὲ δὴ ἄλλοι beim Imperativ: ihr andern aber nun.

24. ὄφρα bis μετὰ in die Mitte, bis Ἀχαιοὺς = Γ 264. P 458 und sonst.

25. ἀρήγεθ' Imperativ, wie ἔρχεσθ'. — Damit wird das in der Versammlung im Anfang von Θ erteilte Verbot zurückgenommen.

26. οἷος allein, ohne daß die Götter am Kampfe teilnehmen, wobei freilich unberücksichtigt bleibt, daß gerade die mächtigsten unter den Göttern griechenfreundlich waren und den Achill unterstützen konnten. Zeus' Meinung ist, daß durch die beiderseitige Teilnahme der Götter der Kampf im Gleichgewicht gehalten werde. — ἐπὶ Τρώεσσι μαχεῖται: vgl. E 124. A 442.

καὶ δέ τε μιν καὶ πρόσθεν ὑποτρομέσκον ὀρῶντες·
νῦν δ', ὅτε δὴ καὶ θυμὸν ἐταίρου χῶεται αἰνῶς,
δεῖδω, μὴ καὶ τεῖχος ὑπὲρ μῦρον ἐξαλαπάξῃ.“

30

ὥς ἔφατο Κρονίδης, πόλεμον δ' ἄλλαστον ἔγειρεν.
βὰν δ' ἴμεναι πολεμόνδε θεοί, δίχα θυμὸν ἔχοντες·
Ἥρη μὲν μετ' ἀγῶνα νεῶν καὶ Παλλὰς Ἀθήνη
ἡδὲ Ποσειδάων γαίηοχος ἡδ' ἐριούνης
Ἑρμείας, ὃς ἐπὶ φρεσὶ πενκαλίμησι κέκασται·

35

Ἥφαιστος δ' ἔμα τοῖσι κίε σθένει βλεμεαίνων
χωλεύων, ὑπὸ δὲ κνῆμαι ῥῶοντο ἀραιαί·
ἐς δὲ Τρῶας Ἄρης κορυθαίολος, αὐτὰρ ἔμ' αὐτῷ
Φοῖβος ἀκερσεκόμης ἡδ' Ἄρτεμις λοχέαιρα
Ἀητώ τε Ξάνθος τε φιλομειδής τ' Ἀφροδίτη.

40

εἴως μὲν ῥ' ἀπάνευθε θεοὶ θνητῶν ἔσαν ἀνδρῶν,
τεῖος Ἀχαιοὶ μὲν μέγ' ἐκύδανον, οὐνεκ' Ἀχιλλεύς
ἔξεφάνη, δηρὸν δὲ μάχης ἐπέπαντ' ἀλεγεινῆς·
Τρῶας δὲ τρόμος αἰνὸς ὑπήλυθε γυῖα ἕκαστον,
δειδιότας, ὃθ' ὀρῶντο ποδώκεα Πηλεΐωνα

45

28. καὶ δέ τε — καί, ähnlich wie οὐδὲ μὲν οὐδέ (zu T 295), indem das erste καί auch sich auf den ganzen Satz bezieht und ὑποτρομέσκον mit οὐδὲ — ἔξουσι in Parallele stellt, das zweite nur zu πρόσθεν gehört. — ὀρῶντες iterativ: wenn sie ihn nur sahen.

29. νῦν δ' ὅτε δὴ, wo nunmehr, mit καί, wie ρ 461: auch noch, wodurch das ἐταίρου χῶεται αἰνῶς als ein zu seiner früheren Furchtbarkeit hinzukommendes Bedrohlicheres bezeichnet wird.

30. καί steigernd: gar, zum ganzen Satze. — ὑπὲρ μῦρον, wie α 34 f. vgl. Φ 517.

31. Zweites Hemist.: vgl. B 797. ἄλλαστον nicht zu krümmen, unbeugsam, hartnäckig. — ἔγειρεν, durch seine Rede.

V. 32—75. Die Götter auf dem Schlachtfelde.

32. δίχα θυμὸν ἔχοντες: vgl. Ξνα θυμὸν ἔχοντες O 710.

33. μετ' ἀγῶνα νεῶν: zu T 42. [Anhang.]

34. Vgl. Φ 322. ἐριούνης, vgl. T2 ἐριούνης, in der Ilias nur in diesem

und im letzten Gesange, der Segenspende (ὀνίνημι).

35. ἐπὶ zu κέκασται, nur hier, ohne daß die Bedeutung der Präposition durch Analogie klarzustellen ist. — Dieselben griechenfreundlichen Götter O 213 f.

36. σθένει βλεμεαίνων: zu Θ 337.

37 = Σ 411.

38. κορυθαίολος, zu B 816, nur hier Beiwort des Ares, sonst des Hektor.

39. ἀκερσεκόμης nur hier, mit ungeschorenem Haar, mit wallendem Haar, ursprünglich wohl mit Beziehung auf die Strahlen, womit das Haupt des Lichtgottes umgeben gedacht wurde.

40. Ἀητώ mit Artemis, zu Gunsten der Troer thätig: E 447 f.

41. εἴως μὲν: Gegensatz 47.

42. μέγ' ἐκύδανον waren voll stolzer Zuversicht, κυδάνω neben κυδαίνω, wie μελάνω H 64 neben μελαίνω, nur hier intransitiv. — οὐνεκ' bis ἀλεγεινῆς = Σ 247 f.

44 = H 215.

45. ὃθ' = ὅτε.

τεύχεσι λαμπόμενον, βροτολοιγῷ ἴσον Ἄρηι.
 αὐτὰρ ἐπεὶ μεθ' ὄμιλον Ὀλύμπιοι ἤλυθον ἀνδρῶν,
 ὦρτο δ' Ἔρις κρατερὴ λαοσσόος, αὔε δ' Ἀθήνη,
 σιᾶσ' ὅτε μὲν παρὰ τάφρον ὀρυκτὴν τείχεος ἐκτός,
 ἄλλοι' ἐπ' ἀκτάων ἐριδούπων μακρὸν αὐτεῖ·
 αὔε δ' Ἄρης ἐτέρωθεν, ἐρεμνῇ λαίλαπι ἴσος,
 ὅξυ κατ' ἀκροτάτης πόλιος Τρώεσσι κελεύων,
 ἄλλοτε παρ Σιμόεντι θέων ἐπὶ Καλλικολώνη.

50

ὥς τοὺς ἀμφοτέρους μάκαρες θεοὶ διγύνοντες
 σύμβalon, ἐν δ' αὐτοῖς ἐριδα ῥήγνυντο βαρεῖαν.
 δεινὸν δὲ βρόντησε πατὴρ ἀνδρῶν τε θεῶν τε

55

46. Erstes Hemistich = P 214. Σ 510, zweites = A 295. M 130. N 802. & 115.

47. μεθ' ὄμιλον in die Mitte des Getümmels.

48. ὦρτο δέ Nachsatz. — Ἔρις: zu A 440, keiner von beiden Parteien angehörig, erregt beiderseits den Kampfmuth (λαοσσόος), während Athene auf Seiten der Achäer, Ares auf Seiten der Troer durch lauten Kampfruf ihre Thätigkeit begleiten und unterstützen: vgl. A 3—12.

49. Vgl. I 67. σιᾶσ' nachdem sie hingetreten war, stehend, während es von Ares 53 heisst θέων, entsprechend dem entgegengesetzten Charakter dieser beiden Kriegsgötter. — ὅτε μὲν, dem entspricht ἄλλοι', vgl. A 64, letzteres hier, wie 53 und E 595 ohne δέ; der Parallelismus beider Glieder ist überdies durch die Rückkehr der Periode zum Hauptgedanken in αὐτεῖ (vgl. αὔε 48), wie A 139, gestört.

50. ἐπ' ἀκτάων, auf den das Schiffsager einschließenden Höhen. — ἐριδούπων, Beiwort von ἀκτὴ nur hier, wie einmal von ποταμός.

51. ἐρεμνῇ — ἴσος = M 375, vgl. A 747: dieser und ähnliche Vergleiche stehen sonst passender in Verbindung mit Verben der Bewegung oder des Kampfs.

52 f. ὅξυ zu κελεύων: mit scharfer, durchdringender Stimme zurufend, ermunternd. — κατ' ἀκροτάτης πόλιος, vgl. X 172, E 257, von der

obersten Höhe der Burg herab. Dem hier bezeichneten festen Standort des Ares schließt sich der Gegensatz ἄλλοτε — θέων so an, daß dieses Particip mit seinen Nebenbestimmungen dem ὅξυ — κελεύων in gleicher Weise untergeordnet ist, wie κατ' ἀκροτάτης πόλιος.

54—75. Die hier folgende Einleitung zu der im 21. Gesange geschilderten Götterschlacht ist, wie diese selbst, als eine durch nichts motivierte, jüngere Eindichtung zu verwerfen. Die hier durch die großartige Schilderung 56—65 erregte Erwartung auf einen gewaltigen Kampf wird schmächtig getäuscht, denn es zerrinnt alles in nichts. Überdies ist die folgende Erzählung in 79 f. 134 f. mit den hier gegebenen Voraussetzungen nicht vereinbar.

54. τοὺς ἀμφοτέρους jene beiderseits, Troer und Achäer. Übrigens war nach Poseidons Worten 18 der Kampf schon vorher entbrannt, während er hier erst durch die Thätigkeit der Götter entzündet scheint. [Anhang.]

55. σύμβalon, Γ 70 mit μάχεσθαι: vgl. A 8 ξυνέηκε μάχεσθαι. — ἐν δ' αὐτοῖς unter (ihnen) sich selbst. — ἐριδα ῥήγνυντο, so nur hier, vielleicht ein gesuchterer Ausdruck für μένος Ἄρης δατεῖσθαι Σ 264; Imperf.: schickten sich an heftigen Kampf ausbrechen zu lassen, vgl. 66.

56. δεινὸν δὲ βρόντησε: vgl. Θ 183.

- ὕψόθεν· αὐτὰρ ἐνερθε Ποσειδάων ἐτίναξεν
γαίαν ἀπειρεσίην ὁρέων τ' αἰκρινὰ κάρηνα.
πάντες δ' ἐσσεύοντο πόδες πολυπίδακος Ἴδης
καὶ κορυφαί, Τρώων τε πόλις καὶ νῆες Ἀχαιῶν. 60
ἔδεισεν δ' ὑπένερχεν ἄναξ ἐνέρων Ἀιδωνεύς,
δείσας δ' ἐκ θρόνου ἄλτο καὶ ἱαχε, μὴ οἱ ὑπερθεῖν
γαίαν ἀναρρηξέει Ποσειδάων ἐνοσίχθων,
οἰκία δὲ θνητοῖσι καὶ ἀθανάτοισι φανείη
σμερδαλέ' εὐρώεντα, τὰ τε στυγέουσι θεοὶ περ' 65
τόσσος ἄρα κτύπος ὥρτο θεῶν ξριδι ξυνιόντων.
ἦ τοι μὲν γὰρ ἔναντα Ποσειδάωνος ἄνακτος
ἴστατ' Ἀπόλλων Φοῖβος ἔχων ἰὰ πετρούεντα,
ἅντα δ' ἐνναλίιοι θεά, γλανκῶπις Ἀθήνη·
Ἥρῃ δ' ἀντέστη χρυσηλάκατος κελαδεινή 70
Ἄρτεμις ἰοχέαιρα, κασιγνήτη ἐκάτοιο·
Ἀητοὶ δ' ἀντέστη σῶκος ἐριούνιος Ἑρμῆς,
ἅντα δ' ἔρ' Ἠφαίστοιο μέγας ποταμὸς βαθυδίνης,
ὃν Ξάνθον καλέουσι θεοί, ἄνδρες δὲ Σκάμανδρον.
ὥς οἱ μὲν θεοὶ ἅντα θεῶν ἴσαν· αὐτὰρ Ἀχιλλεύς 75

57. ἐτίναξεν, als ἐνοσίχθων. Vgl. *ἔ* 392.

58. ἀπειρεσίην, Beiwort der Erde nur hier. — ὁρέων bis κάρηνα = *ξ* 123.

59. πόδες, der Plural mit Bezug auf die einzelnen Höhen des Ida-Gebirges (κορυφαί). — Allitteration des π. — πολυπίδακος Ἴδης = 218. *ἔ* 157. 307. *ψ* 117.

61. ὑπένερχεν von der Unterwelt, wie *Γ* 278. — ἐνέρων nur hier und *Ο* 188. — Zu der ganzen Darstellung vgl. *Ο* 224 f. u. Vergil. *Aen.* VIII, 243 ff.

62. δείσας nimmt ἔδεισεν (61) auf, vgl. *Α* 596: erschrak — und vor Schreck. — μὴ, nicht abhängig von δείσας, sondern selbständiger Ausdruck der Besorgnis aus den Gedanken des Aidoneus, in unmittelbarem Anschluß an ἱαχε, wie ähnlich Wunschsätze mit *εἰ* und Optativ ohne vermittelndes Verbum der Erzählungangeschlossen werden.

65. εὐρώεντα in *ΙΙ.* nur hier, moderig, dumpfig, weil des Son-

nenlichts entbehrend. — τὰ τε bis περ, vgl. *Η* 112, zur Bezeichnung des Allerentsetzlichsten, wie umgekehrt *ε* 73 f. ἔνθα κ' ἔπειτα καὶ ἀθάνατος περ ἐκελθὼν θηήσαιο ἰδὼν καὶ τερφθείη φρεσὶν ᾗσιν.

66. θεῶν ablat. Genetiv: von den Göttern her mit ξριδι ξυνιόντων: vgl. *Φ* 390, zu *Α* 8.

67. ἔναντα nur hier.

68. Ἀπόλλων Φοῖβος in ungewöhnlicher Stellung. — ἰὰ statt ἰούς nur hier.

70. χρυσηλάκατος κελαδεινή, wie *Π* 183, die goldpfeilführende, lärmende, als Jagdgöttin.

72. σῶκος nur hier, nach wahrscheinlichster Deutung: der starke. — ἐριούνιος: zu 34.

73. μέγας ποταμὸς βαθυδίνης = *Φ* 329.

74. Vgl. *Α* 408. — δέ kurz trotz der zwei folgenden Konsonanten.

V. 75—111. Apollo erregt Äneas zum Kampfe gegen Achill.

Ἕκτορος ἄντα μάλιστα λιλαίετο δύναι ὄμιλον
 Πριαμίδεω· τοῦ γάρ ῥα μάλιστα ἔ θυμὸς ἀνάγειν
 αἵματος ἄσαι Ἄρηα ταλαύρινον πολεμιστήν.
 Αἰνείαν δ' ἰθὺς λαοσσόος ὥρσεν Ἀπόλλων
 ἀντία Πηλεΐωνος, ἐνῆκε δέ οἱ μένος ἦν· 80
 νῆϊ δὲ Πριάμοιο Λυκάονι εἷσατο φωνήν·
 τῷ μιν εἰσιδάμενος προσέφη Διὸς υἱὸς Ἀπόλλων·
 „Αἰνεία Τρώων βουληφόρε, ποῦ τοι ἀπειλαί,
 ὅς Τρώων βασιλεῦσιν ὑπέρσχεο οἶνοποτάζων,
 Πηλεΐδεω Ἀχιλλῆος ἐναντίβιον πολεμίζειν;“ 85
 τὸν δ' αὖτ' Αἰνείας ἀπαμειβόμενος προσέειπεν·
 „Πριαμίδη, τί με ταῦτα καὶ οὐκ ἐθέλοντα κελεύεις
 ἀντία Πηλεΐωνος ὑπερθύμοιο μάχεσθαι;
 οὐ μὲν γὰρ νῦν πρῶτα ποδώκεος ἄντ' Ἀχιλλῆος
 στήσομαι, ἀλλ' ἤδη με καὶ ἔλλοτε δουρὶ φόβησεν 90
 ἐξ Ἰδης, ὅτε βουσὶν ἐπήλυθεν ἡμετέρησιν,
 πέρσε δὲ Λυρνησὸν καὶ Πήδασον· αὐτὰρ ἐμὲ Ζεὺς

76. μάλιστα gehört zu Ἕκτορος.
 — δύναι ὄμιλον = A 537.

77. τοῦ abhängig von αἵματος. —
 ἔ θυμὸς ἀνάγειν = Θ 322. Σ 176.
 X 142.

78 = E 289. X 267. ταλαύρινος
 (ταλάω und φρινός) schild-
 tragend, nur von Ares.

79. λαοσσόος Beiwort des Apollo
 nur hier, sonst von Ares, Athene,
 Eris. Apollon erregt Aeneas zum
 Kampf gegen Achill, um diesen von
 Hektor abzulenken.

80. Vgl. 118.

81. Λυκάονι: Γ 333. Φ 34 ff. —
 εἷσατο φωνήν, Aor.: machte sich
 ähnlich an Stimme, nahm die
 Stimme an, doch scheint in εἰ-
 σάμενος 82 eine Verwandlung der
 ganzen Gestalt vorausgesetzt zu
 werden: zu B 791.

82 = II 720. P 326. [Anhang.]

83. Αἰνεία — βουληφόρε = E 180.
 N 463. P 485. — ποῦ τοι ἀπειλαί
 = N 219, wo οἰχονται folgt: zu
 B 339. ἀπειλαί hier Prahlereien,
 prahlende Versprechungen.

84. βασιλεῦσιν, die den Rat des
 Königs bildenden Fürsten, die δη-

μογέροντες: Γ 149. — ὑπέρσχεο
 Imperf. iterativ. — οἶνοποτάζων
 in II. nur hier, zu v 262, ein In-
 tensivum: bei reichlichem Wein-
 genuss, bei den Mahlzeiten, welche
 der König den Fürsten auf Kosten
 des Gemeinwesens giebt. Zum Ge-
 danken vgl. Θ 228 ff.

85. ἐναντίβιον πολεμίζειν = Φ
 477, zu X 451, der Inf. praes. trotz
 ὑπέρσχεο als appositive Erklärung zu
 ἀπειλαί: zu K 40.

86. Vgl. 199.

87. Vgl. Φ 158. ταῦτα, der Plural
 in Bezug auf die Worte des Gottes,
 erklärt durch den folgenden Infini-
 tiv 88, wie Ψ 415.

88 = 338.

89. Die Begründung bezieht sich
 auf οὐκ ἐθέλοντα. — ἄντ' = ἄντα,
 mit στήσομαι, wie P 29. 167, anders
 Θ 233.

90. στήσομαι, das Futurum ohne
 Rücksicht auf οὐκ ἐθέλοντα 87,
 unter der Annahme, daß er der
 Aufforderung des Lykaon-Apollo
 Folge leiste: zu Γ 412. — φόβησεν:
 Näheres darüber 187 ff.

92. πέρσε δὲ ebenfalls abhängig

ἐξ

ἀπὸ

πρὸς

ταῖς

φύσιν

μὲν

ἀλλ'

ταῖς

ταῖς

καὶ

ταῖς

μὲν

ἢ

ταῖς

bezeichn

μενον ἐξ

601. γ

ἐκφράσσεται

objekt

602.

Reihe

λοιπὴν ἢ

ander

603.

604-

604 =

nach ἢ

ὁμιλος

in ihm

den. —

605

selbst

606.

ἰδίαν

teten

wie ἢ

lution

wissen

sind.

Mitt

best.

60

Dar

ἡ μὲν γὰρ Διὸς ἐσθ', ἡ δ' ἐξ ἄλλοιο γέροντος.
 ἄλλ' ἰθὺς φέρε χαλκὸν ἀτειρέα, μηδὲ σε πάμπαν
 λευγαλέοις ἐπέσσειν ἀποτρεπέτω καὶ ἀρειῇ.“

ὣς εἰπὼν ἔμπνευσε μένος μέγα ποιμένι λαῶν, 110
 βῆ δὲ διὰ προμάχων κεκορυθμένος αἰθοπι χαλκῷ.

οὐδ' ἔλαθ' Ἀγχίσαιος πάντας λευκώλενον Ἥρην
 ἀντία Πηλεΐωνος ἰὼν ἀνὰ οὐλαμὸν ἀνδρῶν.
 ἡ δ' ἔμνυδις στήσασα θεοὺς μετὰ μῦθον ἔειπεν· 115
 „φράζεσθον δὴ σφῶι, Ποσειδάων καὶ Ἀθήνη,

ἐν φρεσὶν ὑμετέρῃσιν, ὅπως ἔσται τάδε ἔργα.
 Αἰνείας ὅδ' ἔβη κεκορυθμένος αἰθοπι χαλκῷ
 ἀντία Πηλεΐωνος, ἀνῆκε δὲ Φοῖβος Ἀπόλλων·
 ἄλλ' ἄγεθ' ἡμεῖς πέρ μιν ἀποτρῶπα ὀπίσσω
 αὐτόθεν· ἢ τις ἔπειτα καὶ ἡμείων Ἀχιλλῆι 120

παρσταίῃ, δοίῃ δὲ κράτος μέγα, μηδὲ τι θυμῷ
 δευέσθω, ἵνα εἰδῇ, ὃ μιν φιλέουσιν ἄριστοι

107. Διὸς ablat. Genet. originis, damit parallel ἐξ.

108. ἰθὺς φέρε: vgl. E 506. —
 μηδὲ σε πάμπαν — Φ 388, und
 durchaus nicht.

109 — Φ 389. λευγαλέοις schmä-
 hlich, schändl. — ἀποτρεπέτω sc.
 πολέμοιο: vgl. M 249. — ἀρειῇ Be-
 drohung.

110 — O 262.

111 — Δ 495. E 562. 681. P 3.
 87. 592. βῆ: Aeneas.

V. 112—155. Heres Versuch
 Poseidon zur Beteiligung am
 Kampf zu Gunsten Achills zu
 bestimmen. Über Bedenken gegen
 diesen Abschnitt vgl. zu 127.

112. οὐδ' ἔλαθ' mit Particip, wie
 P 1. [Anhang.]

113. ἰὼν bis ἀνδρῶν: vgl. Δ 251.
 273. οὐλαμός, von εἰλω mit an-
 lautendem Digamma, das Ge-
 dränge, von der dichtgeschlosse-
 nen Kriegerschaar.

114. ἔμνυδις στήσασα: sammelte
 durch Berufung, wie K 800. —
 θεοὺς: gemeint sind trotz dieser
 allgemeinen Bezeichnung nur die
 griechenfreundlichen Götter: vgl.
 115. 119 f. 123 f. 125 f. — μετὰ Ad-
 verb. inmitten, darunter, unter
 den berufenen Göttern, zu ἔειπεν,

wie μ 319: sonst geht der Wendung
 μετὰ μῦθον ἔειπεν ein Dativ vor-
 aus: 292. Γ 303. I 623. Ω 777.

116. ὅπως ἔσται τάδε ἔργα: zu
 Ξ 3: wie wir hier verfahren wollen.

117. ὅδ' hinweisend: hier. — ἔβη
 machte sich auf.

119. ἡμεῖς durch περ betont im
 Gegensatz zu Phoibos. — μιν den
 unter Apollon Schutz vorgehenden
 Aeneas. — ἀποτρῶπά, ein intensives
 ἀποτρέπω, fernhalten.

120. αὐτόθεν von Ort und
 Stelle aus, gleich von hier aus,
 nahezu temporal: sofort, wozu der
 Gegensatz folgt: ἢ τις — παρσταίῃ.
 In dem ersten Falle würden sie den
 Aeneas gar nicht zum Kampfe mit
 Achill kommen lassen; daher ἔπειτα
 dann, d. i. wenn wir uns nicht
 zum ersten entschließen, wie N
 748. Ω 356. v 63. — καὶ ἡμείων
 mit τις, wie Apollo zu Aeneas.

121. μηδὲ τι θυμῷ δευέσθω: und
 nicht soll er irgend im Herzen er-
 mangeln, d. i. es soll ihm nicht an
 Mut und Zuversicht fehlen, ein nega-
 tiver Parallelismus zu den vorher-
 gehenden Worten in dem nach-
 drücklicheren Imperativ.

122. εἰδῇ thatsächlich erfahre,
 durch die ihm widerfahrne Hilfe

εἰρύσαθ', ὅς μοι ἐπῶρσε μένος λαιψηρά τε γούνα.
 ἦ κ' ἐδάμην ὑπὸ χερσὶν Ἀχιλλῆος καὶ Ἀθήνης,
 ἢ οἱ πρόσθεν ἰούσα τίθει φάος ἡδὲ κέλευεν 95
 ἔγχει χαλκίῳ Ἀλέγας καὶ Τρῶας ἐναίρειν.
 τῷ οὐκ ἔστ' Ἀχιλλῆος ἐναντίον ἄνδρα μάχεσθαι·
 αἰεὶ γὰρ πάρα εἷς γε θεῶν, ὅς λοιγὸν ἀμύνει.
 καὶ δ' ἄλλως τοῦ γ' ἰθὺ βέλος πέτετ', οὐδ' ἀπολήγει
 πρὶν χροὸς ἀνδρομέοιο διελθέμεν. εἰ δὲ θεὸς περ 100
 ἴσον τείνειεν πολέμου τέλος, οὗ με μάλα δέα
 νικήσει, οὐδ' εἰ παγχάλκεος εὐχεται εἶναι.“
 τὸν δ' αὖτε προσέειπεν ἄναξ Διὸς υἱὸς Ἀπόλλων·
 „ἦρως, ἀλλ' ἔργε καὶ σὺ θεοῖς αἰειγενέτησιν
 εὖχεο· καὶ δὲ σέ φασι Διὸς κούρης Ἀφροδίτης 105
 ἐκγεγάμεν, κείνος δὲ χερσίονος ἐκ θεοῦ ἐστίν·

von ὅτε: Aeneas war vom Ida nach Lyrnessos geflohen: 191. Vgl. B 690. — Πήδασον: zu Z 35.

93. Vgl. X 204. ἐπῶρσε in diesen beiden Stellen: erregte, mit γούνα kein Zeugma: vgl. γούνατ' ὀρώρη I 610. — λαιψηρά proleptisch: zu rascher Bewegung, vgl. K 358 λαιψηρά δὲ γούνατ' ἐνώμα φεγγέμεναι.

94. ἦ mit nachdrücklicher Voranstellung des Verbums κ' ἐδάμην im Gegensatz zu ἐμὲ Ζεὺς εἰρύσαθ', wo wir den Gegensatz mit sonst bezeichnen.

95. τίθει φάος, schaffte Licht, in bildlichem Sinne: verlieh den Sieg, vgl. Z 6.

96. Ἀλέγας: Pedasos war die Hauptstadt der Leleger.

97. τῷ darum, weist auf die vorhergehende Ausführung zurück, von der die Hauptsache dann 98 mit γὰρ nochmals gebracht wird.

98 = E 603.

99. καὶ mit ἄλλως, wie I 699. φ 87, auch sonst, abgesehen von dem Beistande der Gottheit, ohnehin schon. — ἰθὺ = ἰθὺς Adv. geradeaus, ohne von der Richtung abzuweichen, gerade auf das Ziel los.

100. διελθέμεν mit Genetiv vom Speer nur hier. — εἰ mit περ, wenn nur: bedingender Wunschsatz. [Anhang.]

101. ἴσον prädikativ-proleptisch, mit τείνειεν: zu A 836. — πολέμον τέλος, vgl. Γ 291. Π 630, die Entscheidung des Kampfes zwischen uns beiden, Sinn: wenn die Gottheit nur nicht den Achill einseitig begünstigte. — δέα mit Synizesis = ἔα, wie M 381.

102. νικήσει Ind. fut. nach einem bedingenden Wunschsatz mit εἰ und Opt., wie K 223: hier spricht sich im Ind. fut. die Zuversicht des Redenden entschiedener aus, als im Opt. mit κέ. — οὐδ' εἰ selbst nicht wenn, mit Ind., wie E 645. — παγχάλκεος vgl. A 510 f.

103. Vgl. O 253. Φ 461.

104. ἦρως: in der Anrede in der Ilias nur hier und K 416. — καὶ σὺ, wie von Achill nach 98 voraussetzen ist. — θεοῖς αἰειγενέτησιν = Γ 296. Z 527 und Od., für immer geboren, keinem Wechsel unterworfen, ewig.

105. καὶ mit σέ, nimmt καὶ σὺ 104 auf, δέ in begründendem Sinne. Der Gedanke sollte zunächst allgemein lauten: denn auch du hast eine Göttin zur Mutter, dafür sofort die spezielle Angabe. — Διὸς κούρης, von Dione: E 370.

106. χερσίονος einer geringeren, als Tochter des Meergreises Nereus: vgl. Φ 184—191.

ἡ μὲν γὰρ Διὸς ἐσθ', ἡ δ' ἐξ ἄλλοιο γέροντος.
ἀλλ' ἰθὺς φέρε χαλκὸν ἀτειρέα, μηδὲ σε πάμπαν
λευγαλέοις ἐπέεσσιν ἀποτρεπέτω καὶ ἀρειῇ.“

ὥς εἰπὼν ἔμπνευσε μένος μέγα ποιμένι λαῶν, 110
βῆ δὲ διὰ προμάχων κεκορυθμένος αἰθοπι χαλκῷ.

οὐδ' ἔλαθ' Ἀγχίσαιο πάϊς λευκώλενον Ἥρην
ἀντία Πηλεΐωνος ἰὼν ἀνὰ οὐλαμὸν ἀνδρῶν.
ἡ δ' ἄμυδις στήσασα θεοὺς μετὰ μῦθον ἔειπεν·
„φράζεσθον δὴ σφῶι, Ποσείδαον καὶ Ἀθήνην, 115
ἐν φρεσὶν ὑμετέρησιν, ὅπως ἔσται τάδε ἔργα.

Αἰνείας ὅδ' ἔβη κεκορυθμένος αἰθοπι χαλκῷ
ἀντία Πηλεΐωνος, ἀνῆκε δὲ Φοῖβος Ἀπόλλων·
ἀλλ' ἄγεθ' ἡμεῖς πέρ μιν ἀποτρωπώμεν ὀπίσσω
αὐτόθεν· ἢ τις ἔπειτα καὶ ἡμεῶν Ἀχιλλεῖ 120
παρσταίη, δολίη δὲ κρᾶτος μέγα, μηδὲ τι θυμῷ
δενέσθω, ἵνα εἰδῇ, ὃ μιν φιλέουσιν ἄριστοι

107. Διὸς ablat. Genet. originis, damit parallel ἔξ.

108. ἰθὺς φέρε: vgl. E 506. — μηδὲ σε πάμπαν = Φ 388, und durchaus nicht.

109 = Φ 389. λευγαλέοις schmähtlich, schändl. — ἀποτρεπέτω sc. πολέμοιο: vgl. M 249. — ἀρειῇ Bedrohung.

110 = O 262.

111 = Δ 495. E 562. 681. P 3. 87. 592. βῆ: Ἄνεας.

V. 112—155. Heres Versuch Poseidon zur Beteiligung am Kampf zu Gunsten Achills zu bestimmen. Über Bedenken gegen diesen Abschnitt vgl. zu 127.

112. οὐδ' ἔλαθ' mit Particip, wie P 1. [Anhang.]

113. ἰὼν bis ἀνδρῶν: vgl. Δ 251. 273. οὐλαμός, von εἴλω mit anlautendem Digamma, das Gedränge, von der dichtgeschlossenen Kriegerschaar.

114. ἄμυδις στήσασα: sammelte durch Berufung, wie K 300. — θεοὺς: gemeint sind trotz dieser allgemeinen Bezeichnung nur die griechenfreundlichen Götter: vgl. 115. 119 f. 123 f. 125 f. — μετὰ Advb. inmitten, darunter, unter den berufenen Göttern, zu ἔειπεν,

wie μ 319: sonst geht der Wendung μετὰ μῦθον ἔειπεν ein Dativ voraus: 292. Γ 308. I 623. Ω 777.

116. ὅπως ἔσται τάδε ἔργα: zu Ξ 3: wie wir hier verfahren wollen.

117. ὅδ' hinweisend: hier. — ἔβη machte sich auf.

119. ἡμεῖς durch παρ betont im Gegensatz zu Phoibos. — μιν den unter Apollon Schutz vorgehenden Ἄνεας. — ἀποτρωπάω, ein intensives ἀποτρέπω, fernhalten.

120. αὐτόθεν von Ort und Stelle aus, gleich von hier aus, nahezu temporal: sofort, wozu der Gegensatz folgt: ἢ τις — παρσταίη. In dem ersten Falle würden sie den Ἄνεας gar nicht zum Kampfe mit Achill kommen lassen; daher ἔπειτα dann, d. i. wenn wir uns nicht zum ersten entschließen, wie N 743. Ω 356. v 63. — καὶ ἡμεῶν mit τις, wie Apollo zu Ἄνεας.

121. μηδὲ τι θυμῷ δενέσθω: und nicht soll er irgend im Herzen ermangeln, d. i. es soll ihm nicht an Mut und Zuversicht fehlen, ein negativer Parallelismus zu den vorhergehenden Worten in dem nachdrücklicheren Imperativ.

122. εἰδῇ thatsächlich erfahre, durch die ihm widerfahrne Hilfe

ἀθανάτων, οἱ δ' αὖτ' ἀνεμώλιοι, οἳ τὸ πάρος περ
Τρωσὶν ἀμύνουσιν πόλεμον καὶ δημοτῆτα.

πάντες δ' Οὐλύμποιο κατήλθομεν ἀντιώοντες 125

τῆσδε μάχης, ἵνα μὴ τι μετὰ Τρώεσσι πάθῃσιν
σήμερον· ὕστερον αὖτε τὰ πείσεται, ἄσσα οἱ αἶσα
γενομένῳ ἐπένησε λίνῳ, ὅτε μιν τέκε μήτηρ.

εἰ δ' Ἀχιλεὺς οὐ ταῦτα θεῶν ἐκ πεύσεται ὁμφῆς,
δείσεται' ἐπειθ', ὅτε κέν τις ἐναντίβιον θεὸς ἔλθῃ 130
ἐν πολέμῳ· χαλεποὶ δὲ θεοὶ φαίνεσθαι ἐναργεῖς.“

τὴν δ' ἡμέμβει' ἔπειτα Ποσειδάων ἐνοσῆχθων·

„Ἥρῃ, μὴ χαλέπαινε παρὲκ νόον· οὐδέ τί σε χρῆ.

οὐκ ἂν ἐγὼ γ' ἐθέλωμι θεοὺς ἐριδι ξυνελάσσαι

[ἡμέας τοὺς ἄλλους, ἐπεὶ ἡ πολὺ φέρτεροί εἰμεν·] 135

ἀλλ' ἡμεῖς μὲν ἔπειτα καθεζώμεσθα κιόντες

ἐκ πάτου ἐς σκοπιήν, πόλεμος δ' ἄνδρεσσι μελήσει.

der Götter. — ὁ = ὅτι. — ἄριστοι,
d. i. die mächtigsten.

123. ἀνεμώλιοι ohnmächtig.

125. πάντες, nur von den griechenfreundlichen verstanden. — ἀντιώοντες participes futuri mit dem Gen. des erstrebten Zieles μάχης. Kr. Di. 29, 2, 4.

126. πάθῃσιν Konj. nach Aor.: zu A 158.

127. σήμερον· ὕστερον und über das Fut. πείσεται zu H 29 f. — Die Worte der Here 125—128 stehen in direktem Widerspruch mit der Äußerung des Zeus 26 ff., zumal die Hervorhebung des heutigen Tages als eines für Achill besonders Gefahr bringenden; überhaupt ist ihre Besorgnis für Achill 121 f. 129 f. unbegreiflich, da Apollo noch gar nicht Miene macht ihm leibhaftig entgegenzutreten, Achill aber, der überdies weiß, daß er erst nach Hektors Erlegung fallen wird, an diesem Tage gewiß am wenigsten der Stärkung und Ermutigung bedarf.

128 = Ω 210. Vgl. η 197 f.

129. οὐ nach εἰ, weil der Gedanke im Gegensatz zu 122 (ἵνα εἰδῇ) gedacht ist. — θεῶν ἐκ — ὁμφῆς durch eine Götterstimme, von unmittelbarer Mitteilung, vgl. 120 f.

131. χαλεποὶ gefährlich sc. εἶναι, persönliche Konstruktion, mit Infin. der Beziehung φαίνεσθαι, wozu ἐναργεῖς prädikativ. Zweites Hemistich: vgl. π 161, zur Sache π 179.

132 = N 231. ν 146.

133. μὴ χαλέπαινε ereifre dich nicht. — παρὲκ νόον unbedacht: vgl. K 391, sofern Here schon deshalb, weil Apollon den Aeneas zum Kampf gegen Achill angetrieben hat, gegen Apollo vorgehen will: 118 f. — οὐδέ τί σε χρῆ sc. χαλεπαίνειν.

134. Erstes Hemistich = Θ 210, zweites: vgl. Φ 394 und zu A 8. θεοὺς, die Götter beider Parteien.

135 = Θ 211. Der im Zusammenhange ganz unverständliche Vers fehlt in einer Reihe von Handschriften.

136. ἔπειτα demnach. — Zweites Hemistich = α 372.

137. ἐκ πάτου außerhalb, abseits von dem betretenen Pfade: gemeint ist der Raum, wo die Kämpfer sich bewegen. — πόλεμος bis μελήσει = Z 492, d. i. hier: die Sterblichen werden (auch ohne uns) schon des Kampfes wahrnehmen.

εἰ δέ κ' Ἄρης ἄρχωσι μάχης ἢ Φοῖβος Ἀπόλλων,
 ἢ Ἀχιλῆ' ἰσχωσι καὶ οὐκ εἰδῶσι μάχεσθαι,
 αὐτίκ' ἔπειτα καὶ ἄμμι παρ' αὐτόφιν νεῖκος ὀρεῖται 140
 φυλόπιδος· μάλα δ' ὅκα διακρινθέντας δῖω
 ἄψ ἱμεν Οὐλύμπόνδε, θεῶν μεθ' ὁμήγουριν ἄλλων,
 ἡμετέρης ὑπὸ χερσὶν ἀναγκάληφι δαμέντας.“

ὥς ἄρα φωνήσας ἡγήσατο κυανοχαίτης
 τεῖχος ἐς ἀμφίχυτον Ἡρακλῆος θείοιο, 145
 ὑψηλόν, τό δ' αἶ οἱ Τρῶες καὶ Παλλὰς Ἀθήνη
 ποίεον, ὅφρα τὸ κῆτος ὑπεκπροφυγῶν ἀλέαιτο,
 ὁππότε μιν σεύαιτο ἀπ' ἡϊόνος πεδίονδε.
 ἐνθα Ποσειδάων κατ' ἄρ' ἔξετο καὶ θεοὶ ἄλλοι,
 ἀμφὶ δ' ἄρ' ἄρρηκτον νεφέλην ὤμοισιν ἔσαντο· 150
 οἱ δ' ἐτέρωσε καθίζον ἐπ' ὀφρύσι Καλλικολώνης
 ἀμφὶ σέ, ἦιε Φοῖβε, καὶ Ἄρηα πολέπορθον.

138. ἄρχωσι, der Plural zwischen zwei singularischen Subjekten: vgl. * 518. E 774, hier auffallend, weil die Subjekte nicht durch kopulative Partikeln verbunden, sondern durch ἢ einander gegenübergestellt sind. — ἄρχωσι μάχης ist betont im Gegensatz zu dem, was Apollo bisher gethan: 118.

139. οὐκ εἰδῶσι (nach εἰ) bildet einen Begriff: ihm wehren.

140. ἄμμι den griechenfreundlichen Göttern. — παρ' αὐτόφιν bei ihnen, d. i. gegen sie. — νεῖκος ὀρεῖται φυλόπιδος: vgl. N 271.

141. διακρινθέντας, sonst passen der von beiden kämpfenden Parteien, hier nur von den troerfreundlichen Göttern, ausgeschieden aus dem Kampfe, d. i. den Kampf aufgebend, vgl. 212.

142. Erstes Hemistich = O 133. ὁμήγουριν nur hier.

143. ἀναγκάληφι durch zwingende Gewalt, der gegenüber Widerstand fruchtlos ist, mit überlegener Macht.

144. κυανοχαίτης als Substantiv, wie noch i 536.

145. τεῖχος ἀμφίχυτον (nur hier) ein von beiden Seiten aufgeschütteter Erdwall, der eine

Art schützenden Ring bildete, hinter den sich Herakles zurückziehen konnte: in der Nähe des Meeres, doch etwas landeinwärts, vgl. 148. — Zweites Hemistich = O 25.

147. τὸ κῆτος jenes, durch die Sage bekannte (zu A 11) Seeungeheuer, welches Poseidon gesandt hatte zur Strafe dafür, daß Laomedon ihm den Lohn für den Mauerbau vorenthielt: vgl. Φ 441 ff. — ἀλέαιτο sich ihm entzöge, vor ihm Schutz fände.

148. ὁππότε von wiederholter Handlung, mit Opt. aus dem Gedanken der Troer und Athene.

149. καὶ θεοὶ ἄλλοι, wie 194. ἄ 120 und Od., die griechenfreundlichen.

150. ἄρρηκτον nur hier von einem Gewölke, undurchdringlich.

151. οἱ δέ die troerfreundlichen Götter, welche auffallenderweise ohne weitere Motivierung dem Beispiele der Gegenpartei folgen. — ἐπ' ὀφρύσι auf den obern Berggändern, Terrassen, von der Ähnlichkeit mit den Augenbrauen, so nur hier, doch vgl. X 411.

152. ἦιε, wie noch O 365, von zweifelhafter Deutung, vielleicht leuchtender. — πολέπορθον, von Ares nur hier.

ὥς οἱ μὲν ῥ' ἐκάτερθε καθείλατο μητιόωντες
 βουλὰς· ἀρχέμεναι δὲ δυσηλεγέος πολέμοιο
 ὦκνεον ἀμφοτέροι, Ζεὺς δ' ἥμενος ὕψι κέλευεν. 155
 τῶν δ' ἅπαν ἐπλήσθη πεδίον, καὶ λάμπετο χαλκῷ,
 ἀνδρῶν ἥδ' ἵππων· κάρκαιρε δὲ γαῖα πόδεσσι
 ὀρνυμένων ἄμυδις. δύο δ' ἄνδρες ἔξοχ' ἔριστοι
 ἐς μέσον ἀμφοτέρων συνίτην μεμαῶτε μάχεσθαι,
 Αἰνείας τ' Ἀγχισιάδης καὶ δῖος Ἀχιλλεύς. 160
 Αἰνείας δὲ πρῶτος ἀπειλήσας ἐβεβήκειν
 νευστάζων κόρυθι βριαρῇ· ἀτὰρ ἀσπίδα θοῦριν
 πρόσθεν ἔχε στέρνοιο, τίνασσε δὲ χάλκεον ἔγχος.
 Πηλεΐδης δ' ἐτέρωθεν ἐναντίον ὥρτο λέων ὥς
 σίντης, ὃν τε καὶ ἄνδρες ἀποκτάμεναι μεμάασιν 165
 ἀγρόμενοι, πᾶς δῆμος· ὁ δὲ πρῶτον μὲν ἀτίζων
 ἐρχεται, ἀλλ' ὅτε κέν τις ἀρηιδόων αἰζήσῃ

154. δυσηλεγέος (vgl. ἀλεγ-εινός) arg schmerzend, schmerzvoll, in Ilias nur hier, ζ 325 vom Tode.

155. ἥμενος ὕψι nach 22 = πτυχὶ Οὐλύμποιο ἥμενος: vgl. π 264 ὕψι περ ἐν νεφέεσσι καθημένω (Zeus und Athene). — κέλευεν absolut: gebot, waltete als ταμὴς πολέμοιο.

V. 156—258. Unterredung zwischen Aeneas und Achill.

Die Ursprünglichkeit der folgenden Erzählung vom Zweikampf zwischen Aeneas und Achill unterliegt den begründetsten Bedenken, weil namentlich die Zeichnung Achills mit den in den vorhergehenden Gesängen gegebenen Voraussetzungen unvereinbar ist. Es ist darin mit Wahrscheinlichkeit ein Einzellied zu sehen, welches von einem jüngeren Dichter ohne Voraussetzung einer bestimmten Situation vornehmlich zum Preise des Aeneas und der Aeneaden verfaßt wurde.

156. Rückkehr zur Schilderung der Schlacht, die 54 f. eingeleitet war, wobei auffallenderweise die Erzählung von neuem so anhebt, als ob erst jetzt die Heere in die Ebene ein- oder doch zum Kampfe gegeneinander rückten. — τῶν δ' von den kämpfenden Menschen,

näher erklärt durch ἀνδρῶν ἥδ' ἵππων 157. — καὶ λάμπετο ζ. die Folge des Vorhergehenden: vgl. ζ 267 f. πλῆτο δὲ πᾶν πεδίον πεζῶν τε καὶ ἵππων χαλκοῦ τε στεροκῆς. [Anhang.]

157. κάρκαιρε nur hier, reduciert aus W. καρ hallen, erdröhnte.

158. ὀρνυμένων ἄμυδις: vgl. N 343. — δύο δ': die bereits 75 f. eingeleitete Erzählung vom Kampf zwischen Aeneas und Achill hebt hier von neuem so an, daß die dort erzählte Einwirkung Apollos auf Aeneas völlig ignoriert wird.

159 = Z 120. Ψ 814.

160. Erstes Hemistich = P 754.

161. ἀπειλήσας nicht in Worten, sondern in der im Folgenden geschilderten Haltung. — ἐβεβήκειν schritt daher.

162. ἀσπίδα θοῦριν = A 32 vgl. O 308.

163. ἔχε: nach νευστάζων Übergang in das *verbum finitum*.

164. ἐναντίον bis ὥς = A 129.

165. καὶ auch, auf das betonte σίντης zurückweisend, gehört zum ganzen Satze und bezeichnet das Gesagte als die jener Eigenschaft entsprechende Folge: zu 223.

δουρὶ βάλλῃ, ἐάλη τε χανών, περὶ τ' ἀφρὸς ὀδόντας
 γίγνεται, ἐν δέ τέ οἱ κραδίη στένει ἔλκιμον ἦτορ,
 οὐρῇ δὲ πλευράς τε καὶ ἰσχία ἀμφοτέρωθεν 170
 μαστίεται, ἐξ δ' αὐτὸν ἐποτρύνει μαχέσασθαι,
 γλαυκιδῶν δ' ἰθὺς φέρεται μένει, ἦν τινα πέφυκ
 ἀνδρῶν ἢ αὐτὸς φθίεται πρώτῳ ἐν ὀμίλῳ·
 ὥς 'Αχιλῆ' ὥτρυνε μένος καὶ θυμὸς ἀγῆνωρ
 ἀντίον ἐλθέμεναι μεγαλήτορος Αἰνείαιο. 175
 οἱ δ' ὅτε δὴ σχεδὸν ἦσαν ἐπ' ἀλλήλοισιν ἰόντες,
 τὸν πρότερος προσέειπε ποδάρκης διὸς 'Αχιλλεύς·
 „Αἰνεία, τί σὺ τόσσον ὀμίλου πολλὸν ἐπελθὼν
 ἔστις; ἢ σέ γε θυμὸς ἐμοὶ μαχέσασθαι ἀνώγει
 ἐλπόμενον Τρώεσσιν ἀνάρξειν ἱπποδάμοισιν 180
 τιμῆς τῆς Πριάμου; ἀτὰρ εἴ κεν ἐμ' ἐξεναρξῆς,
 οὗ τοι τούνεκά γε Πρίαμος γέρας ἐν χερσὶ θήσει·
 εἰδὼν γάρ οἱ παῖδες, ὃ δ' ἐμπεδος οὐδ' ἀεσίφρων.
 ἢ νύ τί τοι Τρῶες τέμενος τάμον ἔσοχον ἄλλων,
 καλὸν φυταλιῆς καὶ ἀρούρης, ὄφρα νέμῃαι, 185

166. πᾶς δῆμος, eine steigernde Apposition zu ἄνδρες ἀγρόμενοι, die ganze Gemeinde, d. i. die Bevölkerung einer Ortschaft. — ἀτίζων nur hier.

168. ἐάλη τε Nachsatz, hier: zieht sich zusammen zum Sprunge, der Aorist zum Ausdruck des Momentanen, wie O 626.

171. ἐξ = ξ nur hier und Q 184.

172. γλαυκιδῶν nur hier. — μένει kausaler Dativ: vor Kampfwut. — ἦν ob.

173. φθίεται Konj. vom Aor. ἐφθίμην. — πρώτῳ ἐν ὀμίλῳ = P 471, hier wenig passend, vgl. zu M 806.

174. Die Anwendung des Vergleichs zeigt, daß das ausführliche, an sinnlichen Zügen so reiche Bild vorzugsweise den Zweck hat, die innere Stimmung Achills zu veranschaulichen, während der Vergleich 164 von der äußeren Bewegung beim Angriff ausging.

175. Erstes Hemistich = P 67. 69, zweites = T 263. 293. 323.

176. Vgl. zu Γ 15.

177 = Φ 149.

178. τόσσον ὀμίλου zu ἔστις, tratst soweit aus dem Haufen (vor): vgl. P 842. Ψ 899, dazu erläuternd πολλὸν ἐπελθὼν: nachdem du eine weite Strecke durchgemessen hast.

179. ἢ gewifs. — σέ durch γέ betont mit Bezug auf das Vorhergehende. — θυμὸς bis ἀνώγει = H 74.

180. Zur Sache vgl. 302—308. [Anhang.]

181. τιμῆς mit ἀνάρξειν walten der Würde: vgl. ω 30. Ψ 649. Kr. Di. 51, 9, 1. — τῆς Πριάμου jener des Priamos, der Königswürde.

182. οὐ mit Nachdruck vorangestellt im Gegensatz zu ἐλπόμενον 180: mit nichten. — τούνεκα nach εἰ 181, wie A 291. — γέρας das Königsamt.

183. ἐμπεδος, in Bezug auf die φρένες, vgl. Z 352, Gegensatz φρένας ἐκπεπαταγμένος σ 327: bei Sinnen, bei Verstande.

184. τέμενος bis ἄλλων = Z 194.

185 = Z 195. Vgl. M 814.

αἶ κεν ἐμὲ κτείνῃς; χαλεπῶς δέ σ' ἔολπα τὸ ῥέξειν.
 ἤδη μὲν σέ γέ φημι καὶ ἄλλοτε δουρὶ φοβήσαι·
 ἢ οὐ μέμνη, ὅτε πέρ σε βοῶν ἄπο, μῦνον ἐόντα,
 σεῦα κατ' Ἰδαίων ὀρέων ταχέεσσι πόδεσσιν
 καρπαλίμως; τότε δ' οὐ τι μετατροπαλίζεο φεύγων. 190
 ἐνθεν δ' ἐς Λυρνησὸν ὑπέκφυγες· αὐτὰρ ἐγὼ τὴν
 πέρσα μεθορμηθεὶς σὺν Ἀθήνῃ καὶ Αἰὶ πατρί,
 ληϊάδας δὲ γυναικας, ἐλεύθερον ἡμαρ ἀπούρας,
 ἦγον· ἀτὰρ σὲ Ζεὺς ἐρρυσάτο καὶ θεοὶ ἄλλοι.
 ἀλλ' οὐ νῦν σε ῥύεσθαι ὀλομαι, ὥς ἐνὶ θυμῷ 195
 βάλλεται· ἀλλὰ σ' ἐγὼ γ' ἀναχωρήσαντα κελεύω
 ἐς πληθὺν ἰέναι, μῆδ' ἀντίος ἵστασ' ἐμεῖο,
 πρὶν τι κακὸν παθεῖν· δεχθὲν δέ τε νήπιος ἔγνω.“
 τὸν δ' αὖτ' Αἰνείας ἀπαμείβετο φώνησέν τε·
 „Πηλεΐδη, μὴ δὴ μ' ἐπέεσσί γε νηπύτιον ὥς 200
 ἔλπεο δειδίξεσθαι, ἐπεὶ σάφα οἶδα καὶ αὐτὸς
 ἡμὲν κερτομίας ἦδ' αἰσὺλα μυθήσασθαι.
 ἰδμεν δ' ἀλλήλων γενεήν, ἰδμεν δὲ τοκῆας,
 πρόκλυτ' ἀκούοντες ἔπεα θνητῶν ἀνθρώπων,
 ὅψει δ' οὐτ' ἄρ' πω σὺ ἐμοὺς ἰδες οὐτ' ἄρ' ἐγὼ σούς. 205

186. χαλεπῶς, nur mit Mühe, schwerlich.

187. Zur Sache vgl. 90—93.

188. ἢ οὐ μέμνη ὅτε = O 18. Φ 396. ω 115. — βοῶν ἄπο zu σεῦα.

189. ταχέεσσι πόδεσσιν = Φ 564. ν 261.

190. μετατροπαλίζεο nur hier, wandtest dich wiederholt um, was Tapfere thun: A 546 f. P 109, die Flucht war eine vollständige und feige.

192. πέρσα: vgl. B 690 f. — σὺν Ἀθήνῃ καὶ zu πέρσα.

193. ληϊάδας nur hier. — ἐλεύθερον bis ἀπούρας = Z 455. Π 831.

195. ῥύεσθαι, Subjekt Δία, Inf. praes., nicht fut., jetzt dich schütze. — ἐνὶ θυμῷ βάλλεται, hier in dem Sinne: du dir vorstellst, einbildest: vgl. α 200.

196—198 = P 30—32.

199. Vgl. 86.

200—202 = 431—433.

200. δὴ beim Imperativ doch.

— ἐπέεσσι durch γέ betont im Gegensatz zu Thaten. [Anhang.]

202. κερτομίας Hohnreden, geht auf 179—186, αἰσὺλα Mafloses d. i. prahlende Worte, vgl. 187—198. Sinn: wollte ich dir auf dieses Gebiet folgen, es würde mir nicht schwer werden.

203. γενεήν Geschlecht, von der ganzen Ahnenreihe: vgl. 214 ff. Nach Zurückweisung der höhnen- den und prahlerischen Worte des Gegners hebt er seine Ebenbürtig- keit hervor, die ihn zum Kampf berechtigt.

204. πρόκλυτα (nur hier, weit- berühmt) ἔπεα θνητῶν ἀνθρώπων weisen auf epische Poesie, Lieder von der Hochzeit des Peleus und der Thetis, von Aphrodite und Anchises.

205. ὅψει δέ, wie ψ 94, mit dem Blick, mit Augen, im Gegensatz zu ἀκούοντες, woran sich der ganze Satz als parataktischer Gegensatz im verbum finitum angeschlossen

φασὶ σὲ μὲν Πηλῆος ἀμύμονος ἔκγονον εἶναι,
 μητρὸς δ' ἐκ Θέτιδος καλλιπλοκάμου ἁλοσύδνης·
 αὐτὰρ ἐγὼν υἱὸς μεγαλήτορος Ἀγχίσαο
 εὖχομαι ἐκγεγάμεν, μήτηρ δέ μοι ἔστ' Ἀφροδίτη·
 τῶν δὴ νῦν ἔτεροί γε φίλον παῖδα κλαύουσιναι 210
 σήμερον· οὐ γάρ φημ' ἐπέεσσι γε νηπυτίοισιν
 ὦδε διακρινθέντε μάχης ἐξαπονέεσθαι.
 εἰ δ' ἐθέλεις καὶ ταῦτα δαήμεναι, ὄφρ' ἐν εἰδῆς
 ἡμετέρην γενεήν, πολλοὶ δέ μιν ἄνδρες ἴσασιν·
 Δάρδανον αὖ πρῶτον τέκετο νεφεληγερέτα Ζεὺς, 215
 κτίσσε δὲ Δαρδανίην, ἐπεὶ οὐ πῶ Ἴλιος ἱρή
 ἐν πεδίῳ πεπόλιστο πόλις μερόπων ἀνθρώπων,
 ἀλλ' ἔθ' ὑπάρειας ᾤκεον πολυπλῖδακος Ἴδης.
 Δάρδανος αὖ τέκεθ' υἱὸν Ἐριχθόνιον βασιλῆα,
 ὃς δὴ ἀφνειότατος γένετο θνητῶν ἀνθρώπων· 220
 τοῦ τρισχίλιαι ἵπποι ἔλος κάτα βουκολέοντο
 θήλειαι, πῶλοισιν ἀγαλλόμεναι ἀταλῆσιν.

hat. — οὐτ' ἄρ — οὐτ' ἄρα wie
 Z 852. πῶ mit der Negation —
 noch nicht.

207. μητρὸς prädikative Apposi-
 tion zu Θέτιδος: als Mutter. —
 ἁλοσύδνης der Meerestochter,
 wie noch δ 404.

208. 209. Vgl. E 247. 248.

210. τῶν, von diesen beiden
 Elternpaaren. — κλαύουσιναι d. i.
 werden verlieren, da die Nachricht
 von Achills Tode nicht an dem-
 selben Tage nach Phthia gelangen
 würde: vgl. I 362 f.

211. σήμερον an betonter Stelle:
 noch heute.

212. ὦδε so, wie wir jetzt thun,
 nimmt ἐπέεσσι γε νηπυτίοισιν nach-
 drücklich auf. — διακρινθέντε aus-
 einander kommen, vgl. H 806.
 — μάχης ἐξαπονέεσθαι = II 252.

213. 214 = Z 150. 151. καὶ ταῦτα,
 welches in Z auf eine vorhergehende
 Frage sich bezieht, hat hier im Vor-
 hergehenden keine passende Be-
 ziehung. Die ganze Voraussetzung
 aber widerspricht dem ἴδμεν κτῆ 203.
 Diese ungereimte Anknüpfung, so-
 wie das unbegreifliche αὖ 215
 lassen in der folgenden Genealogie

215–241, deren breite Ausführung
 der Situation so wenig angemessen
 ist, einen jüngeren Zusatz ver-
 muten.

215. αὖ hinwiederum ist ohne
 Beziehung im Vorhergehenden,
 passend wäre ἄρ. — πρῶτον als
 ersten, als Ahnherrn, wie N 450.

216. Δαρδανίην, als Stadt, in den
 Vorbergen des Ida oberhalb Trojas
 gelegen.

217. ἐν πεδίῳ: im Gegensatz zu
 dem höher gelegenen Dardania, ob-
 wohl Ilios selbst ἡνεμόεσσα, αἰπὴ,
 αἰπρινὴ genannt, auf einer Höhe
 lag. — πεπόλιστο war gegründet,
 bestand. — πόλις μερόπων ἀνθρώ-
 πων wie Σ 342. 490, zu P 737,
 eine den Begriff von πεπόλιστο
 vervollständigende prädikative Ap-
 position: als eine von Menschen
 bewohnte Stadt.

218. υπάρειας nur hier. — ᾤκεον
 die Dardaner.

219. υἱόν als Sohn.

220. Vgl. 233. α 219. δὴ ἀφνει-
 οῦτατος mit Synizese zu lesen.

221. βουκολέοντο mit ἔπποι: zu
 A 598.

222. ἀγαλλόμεναι prangend mit.

- τάων καὶ Βορέης ἡράσσατο βοσκομενῶν,
 ἵπῳ δ' εἰσάμενος παρελέξατο κυανοχαίτῃ·
 αἱ δ' ὑποκυσάμεναι ἔτεκον δυοκαίδεκα πῶλους. 225
 αἱ δ' ὅτε μὲν σκιρτῶεν ἐπὶ ξείδωρον ἄρουραν,
 ἄκρον ἐπ' ἀνθερίκων καρπὸν θέον οὐδὲ κατέκλων·
 ἀλλ' ὅτε δὴ σκιρτῶεν ἐπ' εὐρέα νῶτα θαλάσσης,
 ἄκρον ἐπὶ φηγμῖνα ἀλὸς πολιοῖο θέεσκον.
 Τρῶα δ' Ἐριχθόνιος τέκετο Τρώεσσιν ἄνακτα· 230
 Τρωὸς δ' αὖ τρεῖς παῖδες ἀμύμονες ἐξεγένοντο,
 Ἴλος τ' Ἀσσάρακός τε καὶ ἀντίθεος Γανυμήδης,
 ὃς δὴ κάλλιστος γένετο θνητῶν ἀνθρώπων·
 τὸν καὶ ἀνηρείψαντο θεοὶ Διὶ οἶνοχοεῦεν
 κάλλεος εἵνεκα οἷο, ἵν' ἀθανάτοισι μετείῃ. 235
 Ἴλος δ' αὖ τέκεθ' υἱὸν ἀμύμονα Λαομέδοντα,
 Λαομέδων δ' ἄρα Τιθωνὸν τέκετο Πριάμῳ τε
 Λάμπῳ τε Κλυτίῳ θ' Ἰκετάονά τ' ὅζον Ἄρηος.
 Ἀσσάρακος δὲ Κάπνῳ, ὃ δ' ἄρ' Ἀγχίσην τέκε παῖδα·
 αὐτὰρ ἔμ' Ἀγχίσης, Πριάμος δ' ἔτεχ' Ἐκτορα δῖον. 240

223. *τάων*, gemeint ist nur ein Teil der Stuten, der dann 225 mit *αἱ δέ* bezeichnet ist. — *καί*, wie 234, zurückweisend auf *πῶλοισιν ἀγαλλόμεναι*, bezeichnet das *ἡράσσατο* als die natürliche, entsprechende Folge: denn auch: zu *A* 249. — Zur Sache vgl. *Π* 150 f. Vergil. *Aen.* VII, 808—811.

224. *κυανοχαίτῃ*, sonst Beiwort des Poseidon.

225. Erstes Hemistich — *Z* 26. *λ* 254.

226. *ὅτε* mit Opt. von wiederholter Handlung. — *σκιρτῶεν* nur hier. Zweites Hemistich — *Θ* 486 und *Od.*

227. *ἄκρον ἐπὶ καρπὸν* zu oberst über d. i. über die Spitzen der Frucht hin. — *ἀνθερίξ* nur hier.

228. Zweites Hemistich — *B* 159. *Θ* 511 und *Od.*

229. *ἄκρον ἐπὶ φηγμῖνα* über die Oberfläche der Brandung hin. — *πολιοῖο* als Femininum: *Kr.* *Di.* 22, 2, 1.

230. *Τρώεσσιν* lokaler Dativ zu *ἄνακτα*, wie *E* 546. Mit *Tros*, dem Ahnherrn der Troer, wird die Ausscheidung dieses Stammes aus dem

Gesamtvolk der Dardaner bezeichnet, mit *Ilos*, seinem Sohne, die Ansiedlung desselben in *Ilios*.

231. Vgl. *Æ* 115.

232. Mit *Ilos* und *Assarakos* teilt sich das Geschlecht in zwei Häuser, welche in *Priamos* und *Aneas* ausgehen, zwischen welchen nach *N* 460 f. vgl. *Φ* 306—308 eine alte Spannung bestand.

234. *καί*: zu 223. — *ἀνηρείψαντο* rafften empor, in einem Sturmwinde. — *Διὶ* zu *οἶνοχοεῦεν*. — Zur Sache vgl. *E* 265 f.

235 — *ο* 251. *οἷο* auf das Objekt *τόν* bezüglich. — Der Vers ist hier störend, da bereits 234 der Zweck des *ἀνηρείψαντο* angegeben und *κάλλεος εἵνεκα οἷο* nach dem auf *κάλλιστος γένετο* zurückweisenden *καί* müßig ist.

236. Vgl. *N* 451. *Laomedon* ist der Erbauer der Burg *Pergamos*.

237. *Τιθωνόν*, Gemahl der *Eos*: *A* 1.

238 — *Γ* 147.

240. Indem *Aneas* hier sich geflissentlich neben *Hektor* stellt, zu dessen Erwähnung kaum Anlaß war,

ταύτης τοι γενεῆς τε καὶ αἵματος εὖχομαι εἶναι.
 Ζεὺς δ' ἀρετὴν ἄνδρεςσιν ὀφέλλει τε μινύθει τε,
 ὅπως κεν ἐθέλῃσιν· ὁ γὰρ κάρτιστος ἀπάντων.
 ἀλλ' ἔγχε μῆκετι ταῦτα λεγόμεθα νηπύτιοι ὦς,
 ἔστεωτ' ἐν μέσση ὕσμινῃ δημοτῆτος.

245

ἔστι γὰρ ἀμφοτέροισιν ὀνειδέα μυνθήσασθαι
 πολλὰ μάλ'. οὐδ' ἂν νηῦς ἐκατόζυγος ἄχθος ἄροιτο·
 στρεπτή δὲ γλῶσσο' ἐστὶ βροτῶν, πολέες δ' ἐνὶ μῦθοι
 παντοιοί, ἐπέων δὲ πολλὸς νομὸς ἔνθα καὶ ἔνθα.

ὁπποῖόν κ' εἴπῃσθα ἔπος, τοῖόν κ' ἐπακούσαιο.

250

ἀλλὰ τί ἦ ἐριδας καὶ νείκεα νῶϊν ἀνάγκη

scheint er sein Haus als völlig gleichberechtigt mit dem regierenden Königshause hinstellen zu wollen: vgl. zu 232.

241 = Z 211.

242. Nachdem Aeneas seine Ebenbürtigkeit dem Gegner dargethan hat, weist er den Vorwurf der feigen Flucht (187 ff.) dadurch zurück, daß er den Erweis größerer oder geringerer Tapferkeit auf die jedesmalige Gunst oder Ungunst des Zeus zurückführt: wohl kann Zeus, der damals deine Tapferkeit erhöhte, die meine minderte, jetzt das Verhältnis umkehren. Vgl. O 490 ff. II 688 ff.

244 = N 292, vgl. γ 240 und B 435.

245. ἔστεωτ' mit dem Nebenbegriff der Unthätigkeit: müßig dastehend. — ὕσμινῃ δημοτῆτος nur hier verbunden: vgl. νείκος ἐριδος P 384, νείκος φυλόπιδος T 140, ein im Gegensatz zu ἔστεωτ' gesteigerter Ausdruck.

246. Die mit γὰρ eingeleitete Begründung selbst folgt erst 251. Es ist derselben ein parataktischer Concessivsatz vorangestellt in zwei Gliedern, deren erstes 246 die Fülle des Stoffs zu Schmähreden, das zweite 248 f. die Leichtigkeit solche in Worte zu fassen, hervorhebt, um dann 251 ff. das Unwürdige solches Gezänks dazu in Gegensatz zu stellen. — ἔστι sind vorhanden, dazu Subjekt ὀνειδέα, Gegenstände des Vorwurfs, davon abhängig μν-

θήσασθαι potentialer Inf. — ὀνειδέα μυνθήσασθαι = A 291.

247. οὐδ' ne — quidem zu νηῦς ἐκατόζυγος (nur hier): ein Schiff mit 100 Ruderbänken, womit Aeneas das denkbar größte Schiff bezeichnet, ohne daß es solche damals in Wirklichkeit gab: vgl. πολύζυγος B 193. — ἄχθος ἄροιτο könnte die vielen ὀνειδέα als Fracht fortschaffen, vgl. γ 312. Das Ganze ist ein parataktischer Folgesatz in engem Anschluß an πολλὰ μάλα.

248. 249. ἐνὶ = ἐνεσι. — μῦθοι, Gedanken, welche im Innern der Seele bereits Gestalt gewonnen haben, aber noch der Verkörperung im Wort harrend gleichsam auf der Zunge schweben, ἔπεα die bereits verkörperten Gedanken, ausgesprochene Worte, welche nach der geläufigen Verschmelzung der Begriffe Wort und Vogel dem Gehege der Zähne entfliegen. Für diese erstreckt sich weit (πολύς) die Weide hie und dort (ἐνθα καὶ ἐνθα), in die Länge und Breite, d. i. sie haben ein weites Feld sich darin nach allen Richtungen zu ergehen. Zu πολύς vgl. H 156. Ψ 245.

250. Dieser Vers ist bei dem zwischen 246 — 249 und 251 bestehenden Gedankenverhältnis (zu 246) störend, nicht nur weil er dieses trübt, sondern auch an den vorhergehenden allgemein gehaltenen Gedanken sich nur sehr locker anschließt.

251. ἐριδας καὶ νείκεα, wie B 376, zu Γ 2.

νεικεῖν ἀλλήλοισιν ἐναντίον, ὥς τε γυναῖκας,
 αἷ τε χολωσάμεναι ἐριδος πέρι θυμοβόροιο
 νεικεῦσ' ἀλλήλησι μέσσην ἐς ἄγνιαν ἰοῦσαι,
 πολλά τ' ἐόντα καὶ οὐκί· χόλος δέ τε καὶ τὰ κελεύει. 255
 ἀλκῆς δ' οὐ μ' ἐπέσσειν ἀποτρέψεις μεμαῶτα
 πρὶν χαλκῷ μαχέσασθαι ἐναντίον· ἀλλ' ἄγε θᾶσσον
 γευσόμεθ' ἀλλήλων χαλκήρεσιν ἐγχείησιν.“

ἦ ῥα καὶ ἐν δεινῷ σάκει ἤλασεν ὄβριμον ἐγχος,
 σμερδαλέῳ· μέγα δ' ἀμφὶ σάκος μύκε δουρὸς ἀκωκῆ. 260
 Πηλεΐδης δὲ σάκος μὲν ἀπὸ ἔο χειρὶ παχείῃ
 ἔσχετο ταρβήσας· φάτο γὰρ δολιχόσκιον ἐγχος
 ῥέα διελεύσεσθαι μεγαλήτορος Αἰνείαιο,
 νῆπιος, οὐδ' ἐνόησε κατὰ φρένα καὶ κατὰ θυμόν,
 ὥς οὐ φηίδι' ἐστὶ θεῶν ἐρικυδέα δῶρα 265
 ἀνδράσι γε θνητοῖσι δαμήμεναι οὐδ' ὑποείκειν.

252. ἐναντίον zu νεικεῖν, wie bei μάχεσθαι; der Dativ bei νεικεῖν ebenfalls nach Analogie der Verba des Kämpfens. — γυναῖκας, nicht attrahiert von νῶιν.

253. ἐριδος πέρι θυμοβόροιο — H 801. Π 476, vgl. H 310. περὶ wegen.

254. μέσσην ἐς ἄγνιαν ἰοῦσαι: vgl. 245.

255. πολλά τ' ἐόντα Acc. des Inhaltes zu νεικεῦσ' (im Zank vorbringen): vieles, was wirklich ist. — καὶ οὐκί überall sonst im Verschluss, sc. ἐόντα. — καὶ τὰ — καὶ τὰ οὐκί ἐόντα sc. νεικεῖν. — Übrigens scheint diese ganze weitschweifige, mit eigentümlichen Bildern und Wendungen gefüllte Partie 244—255, welche mit der einfachen Art, wie Aeneas im Eingang seiner Rede Achills höhrende Worte bereits zurückgewiesen hat, nicht wohl vereinbar ist, demselben Interpolator anzugehören, welcher die Genealogie einfügte. Schließt man 256—258 an 243, so ergibt sich ein befriedigender Zusammenhang.

256. ἀλκῆς mit ἀποτρέψεις: vgl. M 249. — μεμαῶτα bei meiner Kampfbegier.

257. πρὶν bis ἐναντίον epexege-

tische Ausföhrung von ἐπέσσειν. — μαχέσασθαι ἐναντίον wie Γ 433, Subjekt: du. — ἀλλ' ἄγε θᾶσσον = T 68.

258. γευσόμεθ' Konj. Aor., sonst mit Genetiv der Sache (χειρῶν, δουρός), hier allgemeiner: einander erproben, wie πειράσθαι.

V. 259—287. Der Kampf zwischen Aeneas und Achill.

259. δεινῷ, wie H 245, hier gesteigert durch σμερδαλέῳ 260, vgl. Φ 401 ἀλγίδα — σμερδαλήν und T 14. [Anhang.]

260. μέγα Adverb. zu μύκε, wie M 460. — ἀμφὶ Adv. ringsum, mit der genaueren Bestimmung δουρὸς ἀκωκῆ um die Speerspitze, die in den Schild eingedrungen war.

261. ἀπὸ ἔο (= σφο): N 163.

263. ῥέα διελεύσεσθαι: N 144.

264. Erstes Hemistich — X 445.

265. οὐ φηίδι' ἐστὶ — δῶρα persönliche Konstruktion: zu 131 und K 402. — θεῶν ἐρικυδέα δῶρα = Γ 65.

266. Vgl. K 403 = P 77. Der zweite Infinitiv der Beziehung οὐδ' ὑποείκειν schließt sich nur locker der vorhergehenden Konstruktion an, da ἀνδράσι γε θνητοῖσι hier nicht mehr von φηίδια, sondern von ὑπο-

οὐδὲ τότε' Αἰνείαιο δαΐφρονος ὄβριμον ἔγχος
 ῥῆξε σάκος· χρυσὸς γὰρ ἐρύκακε, δῶρα θεοῖο·
 [ἀλλὰ δύο μὲν ἔλασσε διὰ πτύχας, αἱ δ' ἅρ' ἔτι τρεῖς
 ἦσαν, ἐπεὶ πέντε πτύχας ἤλασε κυλλοποδίων, 270
 τὰς δύο χαλκείας, δύο δ' ἐνδοθι κασσιτέριοι,
 τὴν δὲ μίαν χρυσέην, τῇ ῥ' ἔσχετο μείλινον ἔγχος.]

δεύτερος αὐτ' Ἀχιλεὺς προῖει δολιχόσκιον ἔγχος,
 καὶ βάλεν Αἰνείαιο κατ' ἀσπίδα πάντοσ' ἐίσην,
 ἄντυγ' ὑπο πρῶτην, ἣ λεπτότατος θῆε χαλκός, 275
 λεπτοτάτη δ' ἐπέην ῥινὸς βοός· ἣ δὲ διαπρὸ
 Πηλιδᾶς ἤϊξεν μελίη, λάκε δ' ἀσπίς ὑπ' αὐτῆς.
 Αἰνείας δ' ἐάλη καὶ ἀπὸ ἔθεν ἀσπίδ' ἀνέσχευ
 δείσας· ἐγγεῖη δ' ἅρ' ὑπὲρ νώτου ἐνὶ γαίῃ
 ἔστη λεμένη, διὰ δ' ἀμφοτέρους ἔλε κύκλους 280

εἰκεῖν abhängig zu denken ist. ὑποεἰκεῖν Platz machen, d. i. keinen Widerstand leisten.

267. οὐδὲ τότε auch damals nicht, Anwendung des vorhergehenden allgemeinen Gedankens auf den vorliegenden besonderen Fall: vgl. A 109. — δαΐφρονος bis ἔγχος = A 456.

268 = Φ 165. χρυσός, d. i. der goldene Schild, dazu die Apposition δῶρα im Plural, wie Ξ 238. A 124. Ψ 297.

269. μὲν zwar, damit wird nach ἀλλὰ sondern parataktisch ein Umstand vorausgeschickt, den wir in einem concessiven Nebensatze unterordnen würden. — ἔλασσε Aeneas sc. ἔγχος. — αἱ δ' — τρεῖς die andern drei aber: vgl. E 272.

270. ἦσαν waren da, unverletzt. — πέντε πτύχας: zu Σ 481. — ἤλασε hier: hatte geschmiedet, 269 stiefs.

271. τὰς δύο die einen zwei: vgl. ζ 63, durch welche der Speer gedrungen war. — δύο δ' zwei andere. — ἐνδοθι auf der Innenseite.

272. τὴν δὲ μίαν: die mittlere. — τῇ ῥ' wo eben. — ἔσχετο, hielt sich an, blieb stecken, wie H 248. — Übrigens geben die von Aristarch verworfenen Verse 269—272 eine verfehlte Erklärung

der Worte χρυσός γὰρ ἐρύκακε 268, weil dort, wie der Zusatz δῶρα θεοῖο und die Parallelstelle Φ 165 zeigen, mit χρυσός der ganze Schild gemeint ist, den sich der Dichter überhaupt oder im wesentlichen aus Gold gefertigt gedacht haben muß: vgl. Θ 192 f. 273. Erstes Hemistich = Φ 169. Vgl. H 248 f.

274 = Γ 347. 356. H 250. P 517.

275. ἄντυγ' ὑπο πρῶτην nahe dem vordersten, d. i. äußersten Rande des Schildes. Vgl. Z 118. — λεπτότατος bis βοός: die nach der Peripherie zu stattfindende Verdünnung wurde dadurch erzielt, daß die Durchmesser der über einander genähten Häute von außen nach innen und die Stärke der Metallbeschläge von der Mitte nach dem Rande zu allmählich abnahmen.

278 ἐάλη, wie N 408, zog sich zusammen, duckte sich.

279. δείσας erschrocken. — ἐγγεῖη bis λεμένη = Φ 68 f. ὑπὲρ νώτου zu λεμένη hinfliegend. — ἐνὶ γαίῃ zu ἔστη kam zum Stehen, bohrte sich ein wie A 574.

280. διὰ mit ἔλε nahm auseinander, zerrifs. — κύκλους, zu A 33, ἀμφοτέρους: beide Reifen des Schildes, den äußersten am Rande und den nächstfolgenden.

ἀσπίδος ἀμφιβρότης· ὁ δ' ἀλευάμενος δόρυ μακρὸν
 ἔστη, καὶ δ' ἄχος οἱ χύτο μυρλόν ὀφθαλμοῖσιν,
 ταρβήσας, ὃ οἱ ἔρχι πάγη βέλος. αὐτὰρ Ἀχιλλεὺς
 ἐμμεμαῶς ἐπόρουσεν, ἐρυσσάμενος ξίφος ὀξύ,
 σμερδαλέα ἰάχων· ὁ δὲ χειρὰδιον λάβε χειρὶ 285
 Αἰνείας, μέγα ἔργον, ὃ οὐ δύο γ' ἄνδρε φέροιεν,
 οἷοι νῦν βροτοὶ εἰς· ὁ δὲ μιν ῥέα πάλλε καὶ οἶος.
 ἔνθα κεν Αἰνείας μὲν ἐπεσσύμενον βάλε πέτρῃ
 ἢ κόρυθ' ἢ ἐσάκος, τό οἱ ἤρκεσε λυγρὸν ὄλεθρον,
 τὸν δὲ κε Πηλεΐδης σχεδὸν ἔορι θυμὸν ἀπήνυρα, 290
 εἰ μὴ ἔρ' ὀξὺ νόησε Ποσειδάων ἐνοσίχθων.
 αὐτίκα δ' ἀθανάτοισι θεοῖς μετὰ μῦθον ἔειπεν·
 „ὦ πόποι, ἦ μοι ἄχος μεγαλήτορος Αἰνείαιο,
 ὃς τάχα Πηλεϊῶνι δαμῆϊς Ἀιδόσδε κάτεισιν,
 πειθόμενος μύθοισιν Ἀπόλλωνος ἑκάτοιο, 295
 νήπιος, οὐδέ τί οἱ χραισμήσει λυγρὸν ὄλεθρον.
 ἀλλὰ τί ἦ νῦν οὗτος ἀναίτιος ἄλγεα πάσχει,
 μὰς ἔνεκ' ἄλλοτρίων ἀχέων, κεχαρισμένα δ' αἰεὶ

281. ἀσπίδος ἀμφιβρότης = B 389. M 402.

282. ἔστη blieb stehen, hielt sich aufrecht. — καὶ mit χύτο, von beiden abhängig ὀφθαλμοῖσιν, wie 1 433. Zur ganzen Wendung A 249 f. P 591, zu Θ 124.

283. ταρβήσας schließt an ἔστη 282 an, da der zwischen beiden stehende Satz nur die Bedeutung eines Nebensatzes hat. — ὃ = ὅτι.

284. Erstes Hemistich = 442, zweites = M 190. Ξ 496. Φ 116.

285—287 = E 302—304.

V. 288—352. Äneas wird durch Poseidon gerettet.

288. ἐπεσσύμενον bis πέτρῃ = II 411.

289. τό οἱ ἤρκεσε, steht ebenfalls unter der Einwirkung des vorhergehenden κεν: welcher ihm (allerdings) abgewehrt hätte, im Gegensatz dazu 290 θυμὸν ἀπήνυρα. — ἤρκεσε bis ὄλεθρον = Z 16. δ 292. Vgl. B 873.

290. σχεδόν bis ἀπήνυρα = II 828. Φ 179. σχεδόν: vgl. 284.

291. Erstes Hemistich = Γ 374. E 312. 680. Θ 91. 132. ἄρα

eben, gerade. ὀξὺ mit scharfem Blick.

292. Erstes Hemistich = μ 376, zweites: vgl. 114. θεοῖς, den griechenfreundlichen. — μετὰ zu ἔειπεν. [Anhang.]

293. Erstes Hemistich = φ 249. ἄχος sc. ἐστίν.

294. Da Poseidon 302 sagt μορμον δὲ οἱ ἐστ' ἀλέασθαι, so befürchtet er den Eintritt eines ἐπέρμορον: vgl. 29 f. 335. Φ 516. Nur dadurch wird einigermaßen motiviert, daß Poseidon für den Troer gegen Achill eintritt. — Zweites Hemistich: vgl. γ 410.

296. Vgl. B 873. οὐδέ begründend, οὐ mit τι keineswegs. — χραισμήσει Apollon.

298. μὰς ohne Grund. — ἔνεκ' ἄλλοτρίων ἀχέων, um fremder Bekümmernisse willen, die ihn nichts angehen: gemeint ist die Not, in welche Priamos durch den Krieg versetzt ist und wodurch der Dardaner Äneas nicht unmittelbar betroffen wird: vgl. E 483 f. und zu N 460. — κεχαρισμένα δ' — διδωσι parataktischer Koncessivsatz.

δῶρα θεοῖσι δίδωσι, τοὶ οὐρανὸν εὐρὺν ἔχουσιν;
 ἀλλ' ἄγεθ' ἡμεῖς πέρ μιν ὑπὲρ θανάτου ἀγάγωμεν, 800
 μή πως καὶ Κρονίδης κεχολώσεται, αἶ κεν Ἀχιλλεύς
 τόνδε κατακτείνῃ· μόριμον δέ οἱ ἔστ' ἀλέασθαι,
 ὄφρα μὴ ἄσπερμος γενεὴ καὶ ἄφαντος ὄληται
 Δαρδάνου, ὃν Κρονίδης περὶ πάντων φίλατο παίδων,
 οἷ ἔθεν ἐξεγένοντο γυναικῶν τε θνητῶν. 805
 ἦδη γὰρ Πριάμου γενεὴν ἤχθηρε Κρονίων·
 νῦν δὲ δὴ Αἰνείας βίῃ Τρώεσσιν ἀνάξει
 καὶ παίδων παῖδες, τοὶ κεν μετόπισθε γένωνται.“

τὸν δ' ἡμεῖβεν ἔπειτα βοῶπις πότνια Ἥρη·
 „ἐννοσίγαι', αὐτὸς σὺ μετὰ φρεσὶ σῇσι νόησον 810
 Αἰνείαν, ἣ κέν μιν ἐρύσσειαι ἢ κεν ἑάσεις
 [Πηλεΐδῃ Ἀχιλλῇ δαμῆμεναι ἐσθλὸν ἔοντα.]
 ἦ τοι μὲν γὰρ νῦν πολέας ὠμόσσαμεν ὄρκους
 πᾶσι μετ' ἀθανάτοισιν, ἐγὼ καὶ Παλλὰς Ἀθήνη,
 μή ποτ' ἐπὶ Τρώεσσιν ἀλεξήσειν κακὸν ἡμᾶρ, 815
 μηδ' ὀπότε ἂν Τροίῃ μαλερῷ πυρὶ πᾶσα δάηται
 δαιομένη, δαίωσι δ' ἀρήιοι υἱὲς Ἀχαιῶν.“

299. δῶρα d. i. Opfer. — τοὶ bis ἔχουσιν in Ilias nur hier u. Φ 267.

300. Erstes Hemistich = 119. ἡμεῖς περ im Gegensatz zu Apollo 296.

301. Vgl. ω 544. μή πως καὶ, damit nicht etwa gar, wie Θ 510. K 101. — κεχολώσεται Konj. Aor: Kr. Di. 28, 6, 5.

302. μόριμον nur hier, — μόριμους.

303. ὄφρα μή: Absicht der Moira. — ἄσπερμος, nur hier, und ἄφαντος (zu Z 60) prädikativ zu ὄληται.

305. Erstes Hemistich: vgl. E 637.

306. ἦδη nunmehr, aufgenommen 307 durch νῦν δὲ δὴ: zu dieser parataktischen Verbindung vgl. ἦδη μὲν — νῦν δὲ Θ 98—100. ψ 350—354. — ἤχθηρε hat Hals gefasst gegen das Geschlecht des Priamos, so daß er es vernichten will; vgl. indessen Δ 48 ff.

307. Zum Gedanken vgl. Vergil. Aen. III, 97 f.

308. μετόπισθε γένωνται: vgl. Ω 436. Θ 414.

309 = Σ 360.

310. νόησον mit anticipiertem Objekt Αἰνείαν, fasse den Aeneas

in das Auge: Kr. Di. 61, 6, 4, mit nachfolgender indirekter Doppelfrage ἦ — ἦ.

311. ἑάσεις preisgeben willst.

312. Vgl. X 176. Der Vers fehlt in den besten Handschriften und scheint nur eingefügt, um ἑάσεις durch eine Infinitivkonstruktion zu vervollständigen.

313. ὠμόσσαμεν: davon weiß die Ilias sonst nichts. — πολέας ὄρκους vielfache, ein Eid, wobei zahlreiche Eideszeugen angerufen werden, wie O 38 ff. ε 278, nicht wiederholte Eide.

314. πᾶσι μετ' ἀθανάτοισιν, wie Δ 61. Σ 366, also feierlich in der Götterversammlung: vgl. Θ 348.

315—317 = Φ 374—376.

316. ἐπὶ zu ἀλεξήσειν. Zweites Hemistich = I 251.

317. μηδέ auch (selbst) nicht. — δάηται δαιομένη eine auffallende Zusammenstellung; die Häufung der Formen desselben Verbums soll den Haß der Here malen.

318. δαίωσι δ', erklärende Ausföhrung zu δαιομένην.

αὐτὰρ ἐπεὶ τό γ' ἄκουσε Ποσειδάων ἐνοσίχθων,
 βῆ δ' ἔμμεν ἄν τε μάχην καὶ ἀνὰ κλόνον ἐργειάων,
 ἔξε δ', ὅθ' Αἰνείας ἦδ' ὁ κλυτὸς ἦεν Ἀχιλλεύς. 320
 αὐτίκα τῷ μὲν ἔπειτα κατ' ὀφθαλμῶν χέεν ἄχλυν
 Πηλεΐδῃ Ἀχιλῆϊ· ὁ δὲ μελίην ἐύχαλκον
 ἄσπιδος ἐξέρυσεν μεγαλήτορος Αἰνείας·
 καὶ τὴν μὲν προπάροιθε ποδῶν Ἀχιλλῆος ἔθηκεν,
 Αἰνείαν δ' ἔσσευεν ἀπὸ χθονὸς ὑψόσ' αἰέρας. 325
 πολλὰς δὲ στίχας ἠρώων, πολλὰς δὲ καὶ ἱππων
 Αἰνείας ὑπερᾶλτο θεοῦ ἀπὸ χειρὸς ὀρούσας,
 ἔξε δ' ἐπ' ἐσχατιὴν πολυάικος πολέμοιο,
 ἔνθα τε Καύκωνες πόλεμον μετὰ θωρήσσοντο.
 τῷ δὲ μάλ' ἐγγύθεν ἦλθε Ποσειδάων ἐνοσίχθων· 330
 καὶ μιν φωνήσας ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
 „Αἰνεία, τίς σ' ὧδε θεῶν ἀτέοντα κελεύει
 ἀντὶ Πηλεΐωνος ὑπερθύμοιο μάχεσθαι,
 ὃς σεῦ ἄμα κρείσσω καὶ φίλτερος ἀθανάτοισιν;
 ἀλλ' ἀναχωρήσαι, ὅτε κεν συμβλήηαι αὐτῷ, 335
 μὴ καὶ ὑπὲρ μοῖραν δόμον Ἄϊδος εἰσαφίκηαι.
 αὐτὰρ ἐπεὶ κ' Ἀχιλεὺς θάνατον καὶ πότμον ἐπίσκη,

318 — v 159. Erstes Hemistich — Φ 377. Ψ 161 und in der Od.: zu ο 92.

319 — E 167.

320. ὁ κλυτός: der hervorhebende Artikel vor dem Adjektiv wie K 231. 536. κ 436. ψ 306.

321. Zum zweiten Hemistich vgl. E 696. II 844. χ 88.

322. ὁ δὲ Poseidon. [Anhang.]

323. Nach 279 f. hat sich Achills Speer in den Erdboden eingebohrt, nachdem er durch Aneas' Schild hindurchgefahren ist. Daß der Schild zugleich mit der Lanze an den Boden geheftet sei, kann aus der dort gegebenen Darstellung nicht entnommen werden. Der sich daraus ergebende Widerspruch kann aber nicht durch die von Aristarch gewollte Ausscheidung von 322—324 beseitigt werden, da Achills Worte 345 das hier Erzählte voraussetzen.

325. ἔσσευεν setzte in Schwung,

gab ihm einen Schwung, daß er dahin flog. — ἀπὸ bis αἰέρας: vgl. Φ 375 und K 465.

327. ἀπὸ χειρὸς ὀρούσας: vgl. N 505 — II 616, wo es von der geschleuderten Lanze steht; hier: nachdem er aus der Hand des Gottes fortgefliegen war, die ihn 325 in die Höhe gehoben hatte.

328. πολυάικος πολέμοιο — A 165. λ 314.

329. Καύκωνες: vgl. K 429. — πόλεμον μετὰ in das Kriegsgetümmel hinein, mit θωρήσσοντο, wie N 301, sich in den Kampf begaben: zu Σ 167.

332. ὧδε zu ἀτέοντα: dieses, nur hier, mit Synizesis zu lesen, da α lang ist: verblendet, tollkühn.

333 — 88.

335. Erstes Hemistich: vgl. E 107.

336. καὶ gar. — ὑπὲρ μοῖραν: vgl. 302.

337. Zweites Hemistich — B 359. O 495.

θαρσήςσας δὴ ἔπειτα μετὰ πρώτοισι μάχεσθαι·
οὐ μὲν γάρ τις σ' ἄλλος Ἀχαιῶν ἔξαναρξέει.“

ὧς εἰπὼν λίπεν αὐτόθ' , ἐπεὶ διεπέφραδε πάντα. 340

αἶψα δ' ἔπειτ' Ἀχιλλῆος ἀπ' ὀφθαλμῶν σκέδασ' ἀχλὺν
θεσπεσίην· ὁ δ' ἔπειτα μέγ' ἔξιδεν ὀφθαλμοῖσιν,
ὀχθήσας δ' ἔρα εἶπε πρὸς δν μεγαλήτορα θυμόν·
„ὦ πόποι, ἦ μέγα θαῦμα τόδ' ὀφθαλμοῖσιν ὁρᾶμαι·
ἔγχος μὲν τόδε κείται ἐπὶ χθονός, οὐδὲ τι φῶτα 345
λεύσσω, τῷ ἐφέηκα κατακτάμεναι μενεαίνων.

ἦ ῥα καὶ Αἰνείας φίλος ἀθανάτοισι θεοῖσιν
ἦεν· ἀτάρ μιν ἔφην μὰψ αὐτως εὐχετάσθαι.
ἐρρέτω· οὐ οἱ θυμὸς ἐμεῦ ἔτι πειρηθῆναι
ἔσσεται, ὅς καὶ νῦν φύγεν ἄσμενος ἐκ θανάτοιο. 350

ἀλλ' ἔγχε δὴ Δαναοῖσι φιλοπολέμοισι κελεύσας
τῶν ἄλλων Τρῶων πειρήσομαι ἀντίλος ἑλθῶν.“

ἦ καὶ ἐπὶ στίχας ἄλτο, κέλευε δὲ φῶτι ἐκάστω·
„μηκέτι νῦν Τρῶων ἐκὰς ἔστατε, δῖοι Ἀχαιοί,
ἀλλ' ἔγ' ἀνὴρ ἄντ' ἀνδρὸς ἔτω, μεμᾶτω δὲ μάχεσθαι. 355
ἀργαλέον δέ μοι ἐστι, καὶ ἰφθίμῳ περ ἔοντι,
τοσσοῦσδ' ἀνθρώπους ἐφέπειν καὶ πᾶσι μάχεσθαι·
οὐδὲ κ' Ἄρης, ὅς περ θεὸς ἄμβροτος, οὐδὲ κ' Ἀθήνη

338. Zweites Hemistich — E 536.

340. Erstes Hemistich: vgl. O 218,
zweites — ρ 590, vgl. ζ 47.

342. ἔξιδεν κτλ. nur hier: schaute
groß heraus (aus dem Kopfe) mit
den Augen, machte große Augen.
Der Zusatz des Organs bezeichnet die
Thätigkeit als besonders energisch.

343 f. — Φ 53 f. Vgl. zu A 403
und N 99.

345. τόδε hinweisend: hier.

346. κατακτάμεναι μενεαίνων —
Γ 379. E 436. Φ 140. 170. T 442.

347. ἦ ῥα mit ἦεν: zu Γ 183 und
P 142. Zweites Hemistich — κ 2.

348. ἔφην ich dachte. — μὰψ
αὐτως, wie π 111, nur so in den
Tag hinein.

349. ἐρρέτω, wie ε 139. I 377,
so mag er dahin fahren, kon-
cessiver Imperativ, Ausdruck des
Unwillens. — θυμός mit ἔσσεται:
vgl. N 775.

350. ἄσμενος ἐκ θανάτοιο: vgl.

ι 68. ἄσμενος in der Ilias nur hier
und Ξ 108, Sinn: er kann froh
sein, daß er entronnen ist, ist mit
genauer Not entronnen.

352. Vgl. K 408 und T 70.
πειρήσομαι Ind. Fut., wie ζ 126.

V. 353—380. Achill und Hek-
tor ermuntern die Ihrigen;
Apollo hält letzteren vom
Kampf mit jenem zurück.

353. ἐπὶ στίχας ἄλτο: vgl. ἐπε-
πωλεῖτο στίχας (zu Γ 196), stürmte
an den Reihen hin. — Zweites
Hemistich — N 280. [Anhang.]

354. ἐκὰς ἔστατε: vgl. N 263
ἐκὰς ἱστάμενος πολεμίζειν. P 375.

356 — M 410. Vgl. auch P 252
und Π 620.

357. τοσσοῦσδε so viele da, wie
mir hier gegenüberstehen. — ἐφέ-
πειν, begehen, durchstürmen.

358. οὐδέ mit Ἄρης selbst Ares
nicht, mit Ἀθήνη auch Athene

τοσσησδ' ὕσμίνης ἐφέποι στόμα καὶ πονέοιτο·
 ἀλλ' ὅσσον μὲν ἐγὼ δύναιμι χερσίν τε ποσίν τε 360
 καὶ σθένει, οὗ μὲ τί φημι μεθυσέμεν, οὐδ' ἡβαιόν,
 ἀλλὰ μάλα στιχὸς εἰμι διαμπερές, οὐδέ τιν' οἶω
 Τρώων χαιρήσειν, ὅς τις σχεδὸν ἔγχεος ἔλθῃ.“

ὥς φάτ' ἐποτρύνων· Τρώεσσι δὲ παίδιμος Ἔκτωρ
 κέκλεθ' ὁμοκλήσας, φάτο δ' ἱμμεναι ἄντ' Ἀχιλλῆος· 365
 „Τρῶες ὑπέρθυμοι, μὴ δείδετε Πηλεΐωνα.

καὶ κεν ἐγὼν ἐπέεσσι καὶ ἀθανάτοισι μαχοίμην·
 ἔγχε' δ' ἀργαλέον, ἐπεὶ ἡ πολὺν φέρτεροί εἰσιν.
 οὐδ' Ἀχιλεὺς πάντεσσι τέλος μύθοις ἐπιθήσει,
 ἀλλὰ τὸ μὲν τελέει, τὸ δὲ καὶ μεσσηγὺν κολούει. 370

τῷ δ' ἐγὼ ἀντίος εἰμι, καὶ εἰ πυρὶ χειρὰς ἔοικεν,
 εἰ πυρὶ χειρὰς ἔοικε, μένος δ' αἰθωνι σιδήρῳ.“

ὥς φάτ' ἐποτρύνων, οἱ δ' ἀντίοι ἔγχε' ἄειραν
 Τρῶες· τῶν δ' ἄμυδις μίχθη μένος, ὥρτο δ' ἀντή.

nicht. — θεὸς ἄμβροτος, wie X 9.
 Ω 460. ω 445.

359. ὕσμίνης στόμα: zu T 313.
 — ἐφέποι, wie 357, vgl. A 496.
 — καὶ πονέοιτο entsprechend dem
 καὶ πᾶσι μάχεσθαι 357, ist an
 ἐφέποι parataktisch angeschlossen
 als bestimmender Zusatz — πονού-
 μενος.

361. καὶ σθένει, die Eigenschaft
 verbunden mit den Gliedern, wie
 Φ 186. — οὐ mit τι keineswegs.
 — με trotz desselben Subjekts in
 φημί: zu N 269.

362. μάλα zu διαμπερές und da-
 von abhängig στιχός, wie noch M
 429. — οὐδέ τιν' οἶω vgl. P 709 —
 Ω 727.

364. Erstes Hemistich — 373. M
 442.

365. ὁμοκλήσας, ein verstärktes
 φωνήσας, nachdem er mit Geschrei
 die Stimme erhoben hatte, mit
 lauter Stimme. — φάτο δ' para-
 taktischer Nebenumstand: er ver-
 tiefte, in seiner Rede 371.

366. Erstes Hemistich — Z 111.
 I 233. A 564. P 276.

367. καὶ zu ἐγὼν auch ich, wie
 Achill. Das Ganze ist mit Beziehung
 auf Achills Worte 360 — 363 gesagt:
 mit Worten zu streiten ist keine

Kunst, das kann ich ebenso gut,
 ja ich könnte ihn darin vielleicht
 noch überbieten. — Zweites Hemist.:
 vgl. E 380.

368. ἐπεὶ ἡ bis εἰσιν — K 557.
 π 89. ζ 289, vgl. Φ 264.

369. οὐδ' Ἀχ. auch Achill nicht.
 Anwendung des in 368 enthaltenen
 allgemeinen Gedankens 'prahlende
 Worte wahr zu machen ist schwer'
 auf den besonderen Fall. — τέλος
 bis ἐπιθήσει: vgl. T 107.

370. τελέει, wie κολούει, nach
 dem Fut. ἐπιθήσει Praesentia: es
 liegt wohl ein Sprichwort vor. —
 μεσσηγὺν inmitten, zwischen der
 Ankündigung und der Erfüllung,
 auf halbem Wege. — κολούει
 verstümmelt, indem er es nicht
 ganz ausführt, bricht ab.

371. πυρὶ χειρὰς ἔοικεν d. i. Arme
 hat wie Feuer, die alles, was ihnen
 nahekommmt, erfassen und vernich-
 ten.

372. εἰ bis ἔοικε: solche Wieder-
 holungen ganzer Wendungen finden
 sich nur noch X 127. Ψ 641: zu
 B 673. μένος — σιδήρῳ: vgl. Ψ 177
 μένος σιδήρεον. X 357 σιδήρεος
 θυμός.

373. ἔγχε' ἄειραν, wie noch Θ 424.

374. τῶν δ' von beiden Parteien.

καὶ τότε ἄρ' Ἐκτορα εἶπε παραστάς Φοῖβος Ἀπόλλων· 375
 „Ἐκτορ, μηκέτι κάμπαν Ἀχιλλῇ προμάχιζε,
 ἀλλὰ κατὰ πληθύν τε καὶ ἐκ φλοίσβοιο δέδεξο,
 μὴ πῶς σ' ἡὲ βάλλῃ ἡὲ σχεδὸν ἄορι τύψῃ.“

ὥς ἔφαθ', Ἐκτορ δ' αὖτις ἐδύσετο οὐλαμὲν ἀνδρῶν
 ταρβήσας, ὅτ' ἄκουσε θεοῦ ὅπα φωνήσαντος. 380

ἐν δ' Ἀχιλεὺς Τρώεσσι θόρε, φρεσὶν εἰμένους ἀλκὴν,
 σμερδαλέα ἰάχων· πρῶτον δ' ἔλεν Ἰφιδάωνα
 ἐσθλὸν Ὀτρυντεῖδην, πολέων ἡγήτορα λαῶν,
 δν νύμφῃ τέκε νηὶς Ὀτρυντῇ πτολιπόρθῳ
 Τρωῶν ὑπο νιφόεντι, Ἰθῆς ἐν πτόνι δῆμῳ· 385

τὸν δ' ἰδὼς μεμαῶτα βάλλ' ἔγχεϊ δῖος Ἀχιλλεὺς
 μέσσην κακ κεφαλὴν· ἡ δ' ἄνδιχα πᾶσα κεῖσθη.
 δούπησεν δὲ πεσών, ὃ δ' ἐπέυξατο δῖος Ἀχιλλεὺς·
 „κεῖσαι, Ὀτρυντεῖδη, πάντων ἐκπαγλότατ' ἀνδρῶν·
 ἐνθάδε τοι θάνατος, γενεὴ δέ τοι ἐστ' ἐπὶ λίμνῃ 390

Γυγαίῃ, ὅθι τοι τέμενος πατρώϊόν ἐστιν,
 Ἴλλῳ ἐπ' ἰχθυόεντι καὶ Ἐρμῷ δινηέντι.“

ὥς ἔφατ' εὐχόμενος, τὸν δὲ σκότος ὕσσε κάλυψεν.

— ἄμυδις μίχθη μένος: vgl. *Δ* 447
 σύν δ' ἔβαλον — μένε' ἀνδρῶν, *Ο* 510
 αὐτοσχεδὴν μῆξι χειρᾶς τε μένος
 τε. — ὥρτο δ' αὐτῇ = *Μ* 377. *Ο*
 312.

375. Ἐκτορα abhängig von εἶπε:
Kr. Di. 46, 8, 1, zu *Μ* 60.

376. μηκέτι κάμπαν durchaus
 nicht mehr.

377. κατὰ πληθύν und ἐκ φλοί-
 σβοιο bezeichnet die von Hektor im
 Gegensatz zu προμάχιζε 376 einzun-
 nehmende Stellung: in dem großen
 Haufen und von dem Getümmel
 (der sich drängenden Kämpfer) aus.
 — δέδεξο, fasse ins Auge.

378. βάλλῃ aus der Ferne. — σχε-
 δὸν ἄορι τύψῃ, wie 462.

379. οὐλαμὸν ἀνδρῶν: zu 113.

380. ὃ τ' = ὅτι τε, weil vgl. 283.
 — θεοῦ bis φωνήσαντος = *B* 182.
K 512. ω 535.

V. 381—418. Achill erlegt
 vier Troer, zuletzt den Pria-
 miden Polydoros.

381. εἰμένους ἀλκὴν, sonst ἐπιει-
 μένος ἄ. [Anhang.]

382. Ἰφιδάωνα: Führer der Mäo-
 ner: zu *B* 864.

384. νύμφῃ νηὶς, wie *Z* 22, vgl.
 zu *B* 865: die Nympe des Gygä-
 ischen Sees: 390 f.

385. Ἰθῆς wurde von den Alten
 auf Sardes gedeutet. — ἐν πτόνι
 δῆμῳ = *Π* 437. 514 und *Od.* δῆμῳ
 Gau, Landgebiet.

386. Erstes Hemistich — *Θ* 118.
Δ 95. Vgl. *X* 243. 384.

387 = *Π* 412.

388. Vgl. *Δ* 449. *N* 373.

389. κεῖσαι Anruf: da liegt
 du nun. — πάντων bis ἀνδρῶν =
Δ 146. *Σ* 170, mit bitterer Be-
 ziehung auf seine jetzt erfolgte
 Niederlage (κεῖσαι).

390. Sinn des Gegensatzes: du
 bist fern der Heimat gefallen.

392. Der Vers giebt die nähere
 Bestimmung zu ὅθι: der Hyllos er-
 gießt sich in den Hermos.

393. Erstes Hemistich = *Δ* 43 und
 sonst, zweites = *Δ* 461 und sonst.

τὸν μὲν Ἀχαιῶν ἵπποι ἐπισσώτροις δατέοντο
 πρώτη ἐν ὕσμινῃ· ὁ δ' ἐπ' αὐτῷ Δημολέοντα, 395
 ἐσθλὸν ἀλεξετηῖρα μάχης, Ἀντήνορος υἱόν,
 νύξε κατὰ κρόταφον, κυνέης διὰ χαλκοπαρήν.
 οὐδ' ἄρα χαλκείῃ κόρυς ἐσχεθεν, ἀλλὰ δι' αὐτῆς
 αἰχμῇ ἱεμένη φῆξ' ὀστέον, ἐγκέφαλος δὲ
 ἔνδον ἄπας πεπάλακτο· δάμασσε δέ μιν μεμαῶτα. 400
 Ἴπποδάμαντα δ' ἔπειτα καθ' ἵππων ἄλξαντα
 πρόσθεν ἔθεν φεύγοντα μετάφρενον οὐτασε δουρὶ·
 αὐτὰρ ὁ θυμὸν ἔισθε καὶ ἥρυνγεν, ὥς ὅτε ταῦρος
 ἥρυνγεν ἐλκόμενος Ἑλικώνιον ἄμφι ἄνακτα,
 κούρων ἐλκόντων· γάννται δέ τε τοῖς ἐνοσίχθων· 405
 ὥς ἔρα τὸν γ' ἐρυγόντα λίπ' ὅστέα θυμὸς ἀγῆνωρ·
 αὐτὰρ ὁ βῆ σὺν δουρὶ μετ' ἀντίθεον Πολύδωρον
 Πριαμίδην. τὸν δ' οὐ τι πατήρ εἶασκε μάχεσθαι,
 οὐνεκά οἱ μετὰ παισὶ νεώτατος ἔσκε γόνιοι,
 καὶ οἱ φίλτατος ἔσκε, πόδεσσι δὲ πάντας ἐνίκα· 410
 δῆ τότε νηπιέησι, ποδῶν ἀρετὴν ἀναφαίνων,

394. ἵπποι Gespanne. Indes ist hier von einer allgemeinen Verfolgung, bei der die Achäer die Wagen bestiegen hätten, nirgend etwas angedeutet. — ἐπισσώτροις: E 726. — δατέοντο zermalmen.

395. πρώτη ἐν ὕσμινῃ — O 340, in der vordersten. — ἐπ' αὐτῷ, nach ihm: vgl. πρώτην 382.

396. ἀλεξετηῖρα nur hier. — Ἀντήνορος: zu Γ 148.

397—400 = M 183—186, mit geringen Veränderungen.

400 = A 98.

401 = A 423. Zweites Hemistich = Z 232. ἄλξαντα Antecedens zu φεύγοντα: er war wohl vom Wagen gesprungen, weil er diesen nicht rasch genug wenden konnte.

402 = E 56.

403. θυμὸν ἔισθε καὶ ἥρυνγεν, vgl. II 468 ἔβραχε θυμὸν αἰσθῶν und O 252: beide Handlungen sind gleichzeitig, vgl. 406. — ὥς ὅτε wie einmal. — Die Aoristform ἥρυνγε nur hier.

404. Ἑλικώνιον, Poseidon so benannt von Ἑλίκη: zu B 575 und unter diesem Namen auch von den

Joniern bei Mykale verehrt: Herod. I, 148. — ἄμφι ἄνακτα d. i. um den Altar des Gottes.

405. κούρων ἐλκόντων Gen. absol. zur näheren Erklärung von ἐλκόμενος: zu 317. — τοῖς Masc. κούροις, sofern diese dabei ihre Kraft und Geschicklichkeit zeigen: vgl. N 571 f. Der Gott wird beim Opfer gegenwärtig gedacht.

406. ὥς zu ἐρυγόντα. — Zweites Hemistich = μ 414.

407. αὐτὰρ ὁ βῆ — E 849. A 101 und sonst.

408. οὐ τι εἶασκε: vgl. B 832, gilt von der früheren Zeit bis zu dem durch das gegensätzliche δῆ τότε 411 bezeichneten Zeitpunkte: hatte nie zugeben wollen.

409. γόνιοι von der Nachkommenschaft, Gen. partit., Kollektivbegriff für die Nachkommen.

410. Zweites Hemistich: vgl. Ψ 756. ἐνίκα, war überlegen.

411. δῆ τότε von dem Zeitpunkte der Erzählung. — ἀναφαίνων indem er sehen lassen wollte, als θεὸς πολέμιος (E 571), der rasch gegen den Feind einstürmt

θῦνε διὰ προμάχων, εἴως φίλον ὤλεσε θυμόν.
 τὸν βάλε μέσσον ἄκοντι ποδάρκης διος Ἀχιλλεύς,
 νῶτα παραΐσσοντος, ὅθι ζωστήρος ὀχῆες
 χρύσειοι σύνεχον καὶ διπλὸς ἦν τετο θώρηξ· 415
 ἀντικρὺς δὲ διέσχε παρ' ὀμφαλὸν ἐγχεος αἰχμῇ,
 γνῦξ δ' ἔριπ' οἰμώεας, νεφέλη δέ μιν ἀμφεκάλυψεν
 κυανέη, προτὶ οἱ δ' ἔλαβ' ἔντερα χερσὶ λιασθεῖς.
 Ἔκτωρ δ' ὥς ἐνόησε κασίγνητον Πολύδωρον
 ἔντερα χερσὶν ἔχοντα λιαζόμενον προτὶ γαλή, 420
 κάρ ῥά οἱ ὀφθαλμῶν κέχυτ' ἀχλὺς· οὐδ' ἄρ' ἔτ' ἐτλη
 θηρόν ἐκὰς στρωφᾶσθ', ἀλλ' ἀντίος ἦλθ' Ἀχιλλῆι
 ὀξὺ δόρυ κραδᾶων, φλογὶ εἵκελος. αὐτὰρ Ἀχιλλεὺς
 ὥς εἶδ', ὥς ἀνέπαλτο, καὶ εὐχόμενος ἔπος ηὔδα·
 „ἐγγὺς ἀνὴρ, ὃς ἐμόν γε μάλιστ' ἐσεμᾶσσατο θυμόν, 425
 ὃς μοι ἑταῖρον ἔπεφνε τετιμένον· οὐδ' ἂν ἔτι δὴν
 ἀλλήλους πτώσσοιμεν ἀνὰ πτολέμοιο γεφύρας.“

und ebenso rasch sich zurückzuziehen weiß.

412 — A 342. Vgl. E 250.

413. Erstes Hemistich — 486.

414. νῶτα nach τὸν der besondere Teil und daran lose anschließend der nahezu absolute Gen. παραΐσσοντος während er vorüberschoß; diese Form statt des zu erwartenden auf τὸν bezogenen Acc. παραΐσσοντα ist durch das Dazwischentreten von νῶτα veranlaßt und giebt diesem Moment eine selbständigere Bedeutung: zu Ξ 26. δ 646. — ὅθι — ὀχῆες — A 132.

415 — A 133, wo die Erklärung zu vergleichen ist.

416. Erstes Hemistich: E 100. A 253. ἀντικρὺς gehört mit der Präposition in διέσχε eng zusammen. — ἐγχεος αἰχμῇ wie II 315.

417. Vgl. E 68 und zu E 309.

418. προτὶ οἱ — ἔλαβε vgl. Φ 507 f. zog gegen sich ein, zog an sich, um das völlige Hervorfallen der Eingeweide zu verhindern: vgl. A 526. — δὲ an dritter Stelle, weil die beiden ersten Worte eng zusammengehören. — λιασθεῖς, wie O 543, hinsinkend.

V. 419—454. Hektor im Kampf

mit Achill, von Apollo gerettet.

419. Erstes Hemistich — A 284. O 422.

420. ἔχοντα ist dem folgenden λιαζόμενον als Nebenumstand untergeordnet. [Anhang.]

421. κάρ bis ἀχλὺς: vgl. II 344. — οὐδ' bis ἔτλη — X 136. δ 716, er vermochte es nicht mehr über sich zu gewinnen: bis dahin hatte er sich dem Gebote Apollos 375 ff. gefügt.

422. θηρόν und das Frequentativum στρωφᾶσθαι zeichnen Hektors Ungeduld.

423. Erstes Hemistich — N 583. — φλογὶ εἵκελος: zu N 39.

424. ὥς — ὥς: zu T 16. — ἀνέπαλτο sprang empor, vor innerer Erregung. — καὶ bis ηὔδα — N 619. P 537. Φ 183.

425. ἐγγὺς ἀνὴρ — Ξ 110. — ἐσεμᾶσσατο θυμόν — P 564.

426. Erstes Hemistich: vgl. Φ 96. ὃς: der zweite Relativsatz erklärt den ersten. — τετιμένον von mir. — οὐδ' ἂν mit Opt. πτώσσοιμεν von der sicheren Erwartung, zu übersetzen durch Futurum.

427. πτώσω in der Ilias nur hier

ἡ καὶ ὑπόδρα ἰδὼν προσεφώνεεν Ἑκτορα δῖον·
 „ἄσσον ἴθ', ὥς κεν θᾶσσον. ὀλέθρου πεῖραθ' ἵκηται.“
 τὸν δ' οὐ ταρβήσας προσέφη κορυθαίολος Ἑκτωρ· 430
 „Πηλεΐδῃ, μὴ δὴ μ' ἐπέσσει γε νηπύτιον ὥς
 ἔλπεο δειδύξεσθαι, ἐπεὶ σάφα οἶδα καὶ αὐτὸς
 ἡμὲν κερτομίας ἡδ' αἴσυλα μυνθήσασθαι.
 οἶδα δ', ὅτι σὺ μὲν ἐσθλός, ἐγὼ δὲ σέθεν πολὺ χείρων·
 ἀλλ' ἡ τοι μὲν ταῦτα θεῶν ἐν γούνασι κεῖται, 435
 αἶ κέ σε χειρότερός περ ἔων ἀπὸ θυμὸν ἔλωμαι
 δοῦρϊ βαλὼν, ἐπεὶ ἡ καὶ ἐμὸν βέλος ὀξὺ πάροιθεν.“
 ἡ δα καὶ ἀμπεπαλὼν προτὶ δορὺ καὶ τό γ' Ἀθήνη
 πνοιῇ Ἀχιλλῆος πάλιν ἔτραπε κυδαλλέμοιο,
 ἦκα μάλα ψύξασα· τὸ δ' ἄψ ἵκεθ' Ἑκτορα δῖον, 440
 αὐτοῦ δὲ προπάροιθε ποδῶν πέσεν. αὐτὰρ Ἀχιλλεὺς
 ἐμμεμαῶς ἐπόρουσε, κατακτάμεναι μενεαίνων,
 σμερδαλέα ἰάχων· τὸν δ' ἐξήρπαξεν Ἀπόλλων
 ρεῖτα μάλ' ὥς τε θεός, ἐκάλυψε δ' ἄρ' ἡέρι πολλῇ.
 τρὶς μὲν ἔπειτ' ἐπόρουσε ποδάρκης δῖος Ἀχιλλεὺς 445
 ἔργει χαλκείῳ, τρὶς δ' ἡέρα τύψε βαθεῖαν.
 ἀλλ' ὅτε δὴ τὸ τέταρτον ἐπέσσυτο δαίμονι ἴσος,

transitiv, vgl. ζ 304. — ἀνὰ πτο-
 λέμοιο γειφύρας = Θ 378. 553. Α 160:
 zu Δ 371.

429 = Z 143.

430 = E 286. Α 384.

431—433 = 200—202. Hier ist
 durch Achills Worte 429 zu solcher
 Erwiderung kein rechter Anlaß ge-
 geben.

434. ἐσθλός und χείρων von der
 kriegerischen Tüchtigkeit. — πολὺ
 χείρων sc. εἰμί: vgl. Φ 108. 482 und
 sonst. Die Worte sind ernstlich
 gemeint.

435 = P 514. α 267. 400. π 129.
 ταῦτα hier in Bezug auf das Fol-
 gende.

436. αἶ κς ob nicht etwa. —
 ἀπὸ θυμὸν ἔλωμαι: vgl. E 673.
 ξ 405.

437. δοῦρϊ βαλὼν = Α 144. 321.
 ὀξὺ πάροιθεν scharf an der
 Spitze, so daß es den Tod bringen
 kann: vgl. Α 390—392 κωφὸν γὰρ
 βέλος ἀνδρός ἀνάλκιδος οὐτίδα νοῖο.

ἡ τ' ἄλλως ὑπ' ἐμείο, καὶ εἰ κ'
 ὀλίγον περ ἐκάνυρη, ὀξὺ βέλος πέ-
 λται καὶ ἀκήριον ἄνδρα τίθηται.
 Die Wendung scheint sprichwörtlich.

438. Sonst schließt dieser Vers
 (zu Γ 355) mit δολιχόσκιον ἔγχος
 statt δόρυ κτέ.

439. πάλιν ἔτραπε mit abl. Gen.
 Ἀχιλλῆος, wie Σ 138, vgl. η 143.

440. ἦκα μάλα ψύξασα (nur hier)
 nähere Ausführung von πνοιῇ. —
 ἄψ ἵκεθ' kam zurück zu, nach-
 dem der Speer bis nahe dem Achill
 geflogen war, denn Athene ist in
 dessen Nähe stehend zu denken.

441. Erstes Hemistich = π 344,
 vgl. Π 742. αὐτοῦ Adv. daselbst.

442. Vgl. E 436. Erstes Hemi-
 stich = 284, zweites: zu 346.

443. Erstes Hemistich: E 302
 und sonst, zweites: vgl. Γ 380.

444 = Γ 381.

445—448. Vgl. E 436—439.

446. βαθεῖαν, wie Φ 7. ι 144,
 dicht, vgl. 444 πολλῇ.

δεινὰ δ' ὁμοκλήσας ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
 „ἔξ αὖ νῦν ἔφρονες θάνατον, κύον· ἦ τέ τοι ἄγχι
 ἦλθε κακόν· νῦν αὐτὲ σ' ἐρύσατο Φοῖβος Ἀπόλλων, 450
 ᾧ μέλλεις εὖχεσθαι ἴων ἐς δοῦπον ἀκόντων.
 ἦ θῆν σ' ἐξανύω γε καὶ ὕστερον ἀντιβολήσας,
 εἰ πού τις καὶ ἐμοί γε θεῶν ἐπιτάρροθός ἐστιν.
 νῦν αὖ τοὺς ἄλλους ἐπιείσομαι, ὅν κε κίχλω.“

ὥς εἰπὼν Δρύοπ' οὔτα κατ' αὐχένα μέσσον ἄκοντι· 455
 ἤριπε δὲ προπάροιθε ποδῶν. ὁ δὲ τὸν μὲν ἔασεν,
 Δημοῦχον δὲ Φιλητορίδην ἦν τε μέγαν τε.
 καὶ γόνυ δουρὶ βαλὼν ἠρύκακε. τὸν μὲν ἔπειτα
 οὐτάζων ξίφει μέγαλῳ ἐξάλυντο θυμόν·
 αὐτὰρ ὁ Λαόγονον καὶ Δάρδανον, υἷε Βιάντος, 460
 ἄμφω· ἐφορμηθεῖς ἐξ ἵππων ὥσε χαμᾶζε,
 τὸν μὲν δουρὶ βαλὼν, τὸν δὲ σχεδὸν ἔορι τύψας.
 Τρῶα δ' Ἀλαστορίδην — ὁ μὲν ἀντίος ἦλυθε γούνων,
 εἰ πῶς εὖ πεφίδοιτο λαβὼν καὶ ζῶν ἀφείη
 μηδὲ κατακτείνειεν ὁμηλικίην ἐλεήσας, 465
 νῆπιος, οὐδὲ τὸ ἥδη, ὃ οὐ πείσεσθαι ἔμελλεν·
 οὐ γάρ τι γλυκύθυμος ἀνὴρ ἦν οὐδ' ἀγανόφρων,

449—454 = A 362—367.

V. 455—489. Weitere Thaten Achills.

455. Zweites Hemistich: vgl. γ 328.

456. Erstes Hemistich = II 319.

458. καὶ γόνυ κατ' vor γ. — ἠρύκακε hielt zurück, verhinderte ihn weiter zu fliehen. — τόν, zunächst von οὐτάζων abhängig, ist auch zu ἐξάλυντο zu denken.

459. ἐξάλυντο θυμόν = E 155. 848. A 531.

461. ἄμφω, die beiden genannten nachdrücklich zusammenfassend, weil sie auf einem Wagen standen, ist abhängig von ὥσε. ἐφορμηθεῖς steht für sich. — Zweites Hemistich: vgl. A 143.

462. Zweites Hemistich: vgl. 378.

463. Τρῶα δ' Ἀλαστορίδην: der mit dem Objekt begonnene Satz wird erst 469 mit den Worten ὁ δὲ φασγάνῳ οὔτα κατ' ἤπαρ zu Ende geführt; zwischen beide Teile drängt sich lebhaft eine Schilderung des vergeblichen Versuchs,

welchen der Bedrohte macht Achills Mitleid zu erregen (463—465), sowie eine daran geknüpfte sympathische Betrachtung des Dichters (466 bis ἐμμεμαῶς 468), worauf die Erzählung in den Worten ὁ μὲν ἦντι 468 zu ἀντίος — γούνων 468 f. zurückkehrt. — γούνων zu ἀντίος ἦλυθε, er kam entgegen seinen Knien d. i. er kam auf ihn zu, um seine Knie zu umfassen. Zu letzterem kommt es aber nicht, vgl. 468 ἦντι. [Anhang.]

464. εἰ πῶς mit Optativ Wunschsatz im Anschluss an ἀντίος ἦλυθε γούνων. — λαβὼν nachdem er ihn gefangen genommen hätte.

466 = γ 146, erstes Hemist. auch B 38. ὃ = ὅτι. — οὐ in nachdrücklicher Stellung im Gegensatz zu seinem Wunsche (464 f.): mit nichten.

467. γλυκύθυμος nur hier, weichherzig. — ἀγανόφρων nur hier, doch ἀγανοφροσύνη Ω 772, sanftmütig.

ἀλλὰ μάλ' ἐμμεμαώς. ὁ μὲν ἤπτετο χεῖρεσι γούνων
 ἰέμενος λίσσεσθ', ὁ δὲ φασγάνῳ οὔτα κατ' ἥπαρ·
 ἐκ δὲ οἱ ἥπαρ ὄλισθεν, ἀτὰρ μέλαν αἷμα κατ' αὐτοῦ 470
 κόλπον ἐνέπλησεν· τὸν δὲ σκότος ὄσσε κάλυψεν
 θυμοῦ δευόμενον. ὁ δὲ Μούλιον οὔτα παραστάς
 δουρὶ κατ' οὖς· εἶθαρ δὲ δι' οὐατος ἦλθ' ἐτέροιο
 αἰχμῇ χαλκείῃ. ὁ δ' Ἀγήνορος υἱὸν Ἐχεκλον
 μέσσην κακ κεφαλὴν ξίφει ἤλασε κοπήεντι, 475
 πᾶν δ' ὑπεθερμάνθη ξίφος αἵματι· τὸν δὲ κατ' ὄσσε
 ἔλλαβε πορφύρεος θάνατος καὶ μοῖρα κραταιή.
 Λευκαλίωνα δ' ἐπειθ', ἵνα τε ξυνέχουσι τένοντες
 ἀγκῶνος, τῇ τὸν γε φίλης διὰ χειρὸς ἐπειρεν
 αἰχμῇ χαλκείῃ· ὁ δὲ μιν μένε χεῖρα βαρυνθείς, 480
 πρόσθ' ὀρόων θάνατον. ὁ δὲ φασγάνῳ αὐχένα θείνας
 τῇλ' αὐτῇ πῆληκι κάρη βάλε· μυελὸς αὐτε
 σφονδυλίων ἔκκαλθ', ὁ δ' ἐπὶ χθονὶ κέϊτο τανυσθείς.
 αὐτὰρ ὁ βῆ φ' ἰέναι μετ' ἀμύμονα Πείρεω υἱὸν
 Πίγμον, ὃς ἐκ Θρηήκης ἐριβώλακος εἰληλούθειν· 485
 τὸν βάλε μέσσον ἔκοντι, πάγῃ δ' ἐν νηδύϊ χαλκός,
 ἤριπε δ' ἐξ ὀρέων. ὁ δ' Ἀργεῖδοον θεράποντα,
 ἄψ ἱππους στρέψαντα, μετάφρενον ὀξεί δουρὶ
 νύξ', ἀπὸ δ' ἄρματος ὥς· κυκλήθησαν δὲ οἱ ἱπποι.

468. ἐμμεμαώς hier als Eigenschaftswort: leidenschaftlich heftig, daher nicht geneigt auf Bitten zu hören. — ἤπτετο Impf. de conatu.

469. ἰέμενος sich anschickend.

470. κατ' αὐτοῦ von selbiger (Leber) herab, mit dazu zu denkendem Verbum der Bewegung: ὄέον.

472. θυμοῦ δευόμενον, wie Γ 294.

475. Erstes Hemistich — Π 412, zweites: vgl. Π 332.

476. 477. = Π 333. 334.

477 auch = E 83.

478. ξυνέχουσι, wie 416.

479. τῇ da nimmt ἵνα τε auf, wie τὸν γε das Objekt Λευκαλίωνα. — χειρός Arm.

481. πρόσθε vor sich, vor Augen, so nur hier mit ὀράω.

482. αὐτῇ πῆληκι, vgl. E 498: zu Θ 24.

483. σφονδυλίων nur hier. — ἔκκαλθ' nur hier, spritzte heraus. — κέϊτο τανυσθείς = N 392. Π 485.

484. αὐτὰρ bis μετ' = K 73. Φ 205. Πείρεω: B 844 heißt ein thrakischer Führer Πείροος, welcher A 527 ff. getötet wird.

485. Zweites Hemistich = E 44. P 350.

486. Erstes Hemistich = 413, zweites: vgl. A 528.

487. Erstes Hemistich = E 47 und sonst. — θεράποντα den Wagenlenker des Rhigmos.

488. Erstes Hemistich: vgl. N 396, zweites = Π 806.

489. κυκλήθησαν δὲ erklärt, daß er, obwohl er bereits den Wagen gewendet hatte, nicht entrann.

ὥς δ' ἀναμαιμάει βαθεῖ ἄγνεα θεσπιδαῖς πῦρ 490
 οὐρεος ἀζαλείοιο, βαθεῖα δὲ καλεῖται ὕλη,
 πάντη τε κλονέων ἄνεμος φλόγα εἰλυφάζει,
 ὥς δ' γε πάντη θῦνε σὺν ἐγχεὶ δαίμονι ἴσος
 κτεινομένους ἐφέπων· ῥέε δ' αἵματι γαῖα μέλαινα.
 ὥς δ' ὅτε τις ξευῆη βόας ἄρσενας εὐρυμετώπους 495
 τριβέμεναι καὶ λευκὸν ἐνκτιμένη ἐν ἀλώῃ,
 ῥίμφα τε λέπτ' ἐγένοντο βοῶν ὑπὸ πόσσ' ἐριμύκων,
 ὥς ὑπ' Ἀχιλλῆος μεγαθύμου μώνυχες ἵπποι
 στείβον ὁμοῦ νέκυάς τε καὶ ἀσπίδας· αἵματι δ' ἄξων
 νέφθεν ἄπας πεπάλακτο καὶ ἄντυγες αἱ περὶ δίσφρον, 500
 ὧς ἄρ' ἄπ' ἐκπέλων ὀπλέων ραθαμίγγες ἐβαλλον
 αἶ τ' ἀπ' ἐπισσώτρων. ὁ δὲ ἔτο κῦδος ἀρέσθαι
 Πηλεΐδης, λύθρῳ δὲ παλάσσετο χειρας ἀάπτους.

V. 490—503. Achills verheerende Kampfwut; die Flucht der Troer.

490. ἀναμαιμάει nur hier, durchtobt, fährt wütend durch. [Anh.]

491. οὐρεος ein waldbewachsenes Gebirge, daher ἀζαλείοιο: vgl. A 494 ὄρεος ἀζαλείας. — βαθεῖα proleptisch-prädikativ: tief hinein, nicht bloß am Rande. Das Ganze ist ein parataktischer Folgesatz.

492. εἰλυφάζει nur hier, doch vgl. εἰλυφῶν A 156.

494. κτεινομένους ἐφέπων sie durchstürmend, während sie getötet wurden, nämlich von ihm, eine seltsam ungeschickte Ausdrucksweise statt: κτείνων ἐφέπων, vgl. A 177 τοὺς — ἔφεπε — ἀποκτείνων. — Zweites Hemistich — O 715.

496. τριβέμεναι um auszutreten, zu dreschen, Subj. βόας. — ἐνκτιμένη ἐν ἀλώῃ = Φ 77. ω 226, hier die Tenne im freien Felde. Auf dieser wurde das Getreide ausgeschüttet und zum Ausdreschen desselben Rinder hineingetrieben.

Treiber außerhalb der Tenne stehend trieben die Tiere an, daß sie im Kreise herumliefen und so mit den Hufen die Körner aus den Halmen herausstraten.

497. λέπτ' ἐγένοντο, Subj. die gestampften Fruchtkörner, wurden ausgeschält, aus den Ähren getreten. Der Satz ist nach dem von ὥς δ' ὅτε abhängigen Konjunktiv als ein selbständiger Zusatz durch τε angeschlossen: zu E 599.

498. Erstes Hemistich — Φ 15. ὑπ' Ἀχιλλῆος d. i. angetrieben von Achill.

499—502 = A 534—537.

502. κῦδος ἀρέσθαι im Verschluss, wie M 407. P 287. 419. Φ 543. 596. ζ 253.

503 = A 169. Vgl. Z 268. Dieses zweite Gleichnis (492—503), in welchem Achill als Wagenkämpfer gedacht wird, steht im Widerspruch mit der vorhergehenden Erzählung, wie mit dem Anfang des folgenden Gesanges, wo Achill zu Fuß kämpfend dargestellt ist.

ΙΛΙΑΔΟΣ Φ.

Μάχη παραποτάμιος.

ἀλλ' ὅτε δὴ πόρον ἔξον ἑυρρεῖος ποταμοτο,
 Ξάνθου δινήεντος, ὃν ἀθάνατος τέκετο Ζεὺς,
 ἔνθα διατμήξας τοὺς μὲν πεδίωνδε δῖωκεν
 πρὸς πόλιν, ἣ περ Ἀχαιοὶ ἀνυζόμενοι φοβέοντο
 ἡματι τῷ προτέρῳ, ὅτ' ἐμαίνετο παῖδιμος Ἑκτωρ· 5
 τῇ δ' οἷ γε προχέοντο πεφυζότες, ἡέρα δ' Ἥρη
 πλῖνα πρόσθε βαδεῖαν ἐρνεύμεν· ἡμίσεις δὲ
 ἐς ποταμὸν εἰλεῦντο βαθύροον ἀργυροδίνην.
 ἐν δ' ἔπεσον μεγάλῳ πατάγῳ, βράχε δ' αἰπὰ ῥέεθρα,
 ὄχθαι δ' ἀμφὶ περὶ μεγάλ' ἱαχον· οἱ δ' ἀλαλητῷ 10
 ἔννεον ἔνθα καὶ ἔνθα, ἐλίσσόμενοι περὶ δίνας.
 ὥς δ' ὅθ' ὑπὸ ῥιπῆς πυρὸς ἀκρίδες ἡρέεθονται

Φ.

Die Schlacht am Flusse schildert im unmittelbaren Anschluss an den vorhergehenden Gesang zunächst die Thaten Achills in und an dem Skamandros und seinen Kampf mit dem Flussgott selbst. An diesen ist dann die Ausführung der in T vorbereiteten Götterschlacht geknüpft. Den Schluss macht die Schilderung der Flucht der Troer in die Stadt und der Bemühungen Apollos die drohende Einnahme der Stadt zu verhindern.

V. 1—33. Achill mordet die in den Skamandros getriebenen flüchtigen Troer.

1. 2 — Ξ 433. 434. Ω 692. 693. [Anh.]

3. Erstes Hemistich = γ 291. τοὺς μὲν, Gegensatz ἡμίσεις δὲ 7. — δῖωκεν trieb, jagte vor sich her.

4 = Z 41. ἣ περ d. i. auf dem Hauptwege, der durch die Ebene zur Stadt führte: vgl. A 166 ff.

5. τῷ προτέρῳ dem vorhergehenden, dem dritten Schlachttage, dessen Schilderung mit A beginnt. — ἐμαίνετο: vgl. I 238 f.

6. τῇ — προχέοντο = O 360, da-

mit wird nach dem Relativsatz ἣ — προτέρῳ der Satz τοὺς μὲν — δῖωκεν so aufgenommen, daß οἱ durch γέ im Gegensatz zu Ἀχαιοὶ betont und πεφυζότες (zu I 2) in soheuer Flucht dem ἀνυζόμενοι entsprechend hinzugefügt ist.

7. πλῖνα Impf. der gleichzeitigen dauernden Handlung, parallel dem προχέοντο. — πρόσθε vorn, vor den Fliehenden. ἐρνεύμεν, um sie von der Flucht zurückzuhalten.

8. εἰλεῦντο von Achill, der sich von der Verfolgung der über die Furt Gegangenen alsbald zu denen zurückgewendet haben muß, welche die Furt noch nicht hatten überschreiten können. — βαθύροον sonst Beiwort des Okeanos.

9. Vgl. 387. αἰπὰ ῥέεθρα, wie Θ 369, die jäh dahinstürzenden, reißend schnellen Fluten.

10. ἀμφὶ περὶ zu beiden Seiten ringsum. — οἱ δ' ἀλαλητῷ = II 78.

11. ἔννεον = ἐνένεον nur hier. — ἔνθα καὶ ἔνθα hin und her, erklärt durch ἐλίσσόμενοι περὶ δίνας, vgl. A 317, umgewirbelt in den Strudeln herum.

12. ὑπὸ ῥιπῆς, wie O 171, vor dem heftigen Andrang des

φρευγόμεναι ποταμόνδε· τὸ δὲ φλέγει ἀκάματον πῦρ
 ὄρμενον ἐξαίφνης, τὰ δὲ πτώσσουσι καθ' ὕδωρ·
 ὥς ὑπ' Ἀχιλλῆος Ξάνθου βαθυδιμήεντος 15
 πλήτο ῥόος κελάδων ἐπιμῆξ ἵππων τε καὶ ἀνδρῶν.

αὐτὰρ ὁ διογενὴς δόρυ μὲν λίπεν αὐτοῦ ἐπ' ὄχθη
 κεκλιμένον μυρίησιν, ὁ δ' ἔσθορε δαίμονι ἴσος
 φάσανον οἶον ἔχων, κακὰ δὲ φρεσὶ μῆδετο ἔργα,
 τύπτε δ' ἐπιστροφάδην· τῶν δὲ στόνος ὥρνυτ' ἀεικῆς 20
 ἄορι θεινομένων, ἐρυθαίνετο δ' αἵματι ὕδωρ.
 ὥς δ' ὑπὸ δελφίνος μεγακῆτεος ἰχθυὺς ἄλλοι
 φεύγοντες πιμπλάσι μυχοὺς λιμένος ἐνόρμου,
 δειδιότες· μάλα γάρ τε κατεσθίει, ὃν κε λάβησιν·
 ὥς Τρῶες ποταμοῖο κατὰ δεινοῖο ῥέεθρα 25
 πτώσσον ὑπὸ κρημνούς. ὁ δ' ἐπεὶ κάμε χεῖρας ἐναίρων,
 ζωοὺς ἐκ ποταμοῖο δυνάδεκα λέξατο κούρους
 ποινὴν Πατρόκλοιο Μενoitιάδαο θανόντος.
 τοὺς ἐξῆγε θύραζε τεθηπότας ἥντε νεβρούς,
 δῆσε δ' ὀπίσσω χεῖρας ἐντμήτοισιν ἱμάσιν, 30
 τοὺς αὐτοὶ φορέσκον ἐπὶ στρεπτοῖσι χιτῶσιν,

Feuers, welches man anzündete, um die Heuschrecken zu töten oder zu verjagen. — ἀκρίδες nur hier. — ἡερίθονται hin- und herflattern, wodurch die Bestürzung und Verwirrung geschildert wird, in der die Tiere vor dem plötzlich sich erhebenden (14) Feuer in den Fluß sich zu retten suchen.

13. τὸ bereitet πῦρ vor. — φλέγει nur hier und 365, transitiv, Objekt: die Heuschrecken. — ἀκάματον hier besonders bedeutungsvoll: das Feuer ist immer hinter ihnen.

14. ὄρμενον ἐξαίφνης — P 738.

15. Der Vergleich, welcher das wirre Durcheinander der in den Fluß sich stürzenden Troer veranschaulicht, hebt zugleich die treibende Gewalt Achills nachdrücklich hervor.

16. Erstes Hemistich = T 498. κελάδων prädikativ: unter Brausen. — ἐπιμῆξ bis ἀνδρῶν: vgl. A 525. Ψ 242.

17. Erstes Hemistich = ψ 306.

διογενὴς substantiviert wie in der Anrede I 106.

19. Zweites Hemistich = Ψ 176. φάσανον οἶον von Angriffswaffen. — κακὰ — μῆδετο steht an Wert dem ἔχων parallel, aber mit Übergang in das *verbum finitum*.

20. 21. Vgl. K 483 f. ζ 308 f. ω 184 f.

22. ὑπὸ δελφίνος zu φεύγοντες = φοβούμενοι.

24. μάλα bis κατεσθίει = Γ 25. μάλα gierig.

27. λέξατο sammelte sich (σίβι), wie ω 108, nach seiner Ankündigung Σ 836 f.

28. Vgl. ω 77. ποινὴν prädikative Apposition zu κούρους.

29. τεθηπότας ἥντε νεβρούς = Δ 243.

30. ὀπίσσω auf den Rücken: vgl. ζ 173. — ἐντμήτοισιν ἱμάσιν = K 567, hier Gürtel.

31. στρεπτοῖσι χιτῶσιν, wie noch E 113: wenn darunter Leibröcke, die unter der Rüstung getragen

δῶκε δ' ἐταίροισιν κατάγειν κόλλας ἐπὶ νῆας.

αὐτὰρ ὁ ἄψ' ἐπόρουσε δατξέμεναι μενεαίωνων.

ἔνθ' υἱεὶ Πριάμοιο συνήντετο Δαρδανίδαο

ἐκ ποταμοῦ φεύγοντι Λυκάονι, τὸν ῥά ποτ' αὐτὸς 35

ἦγε λαβὼν ἐκ πατρὸς ἀλωῆς οὐκ ἐθέλοντα,

ἐννύχιος προμολών· ὁ δ' ἐρινεὸν ὀξεὶ χαλκῷ

τάμνε νέους ὄρηκας, ἵν' ἄρματος ἄντυγες εἶεν·

τῷ δ' ἄρ' ἀνώιστον κακὸν ἤλυθε δῖος Ἀχιλλεύς.

καὶ τότε μὲν μιν Αἴημον ἐκτιμένην ἐπέρασσεν 40

νηυσὶν ἄγων, ἀτὰρ υἱὸς Ἰήσονος ὦνον ἔδωκεν·

κεῖθεν δὲ ξεινὸς μιν ἐλύσατο, πολλὰ δ' ἔδωκεν,

Ἴμβριος Ἡετίων, πέμψεν δ' ἐς δῖαν Ἀρίσβην·

ἔνθεν ὑπεκπροφυγὼν πατρώιον ἵκετο δῶμα.

ἔνδεκα δ' ἡματα θυμὸν ἐτέρπετο οἷσι φίλοισιν 45

ἐλθὼν ἐκ Αἴημοιο· δυωδεκάτῃ δέ μιν αὖτις

χερσὶν Ἀχιλλῆος θεὸς ἔμβαλεν, ὅς μιν ἔμελλεν

πέμψειν εἰς Αἶδαο καὶ οὐκ ἐθέλοντα νέεσθαι.

τὸν δ' ὥς οὖν ἐνόησε ποδάρκης δῖος Ἀχιλλεύς

wurden, zu verstehen sind, so kann *στρεπτοί* geflochten auf ein Gewebe aus besonders starken Fäden deuten. Unwahrscheinlich ist die Deutung Ringelpanzer.

32 = E 26.

33. Erstes Hemistich = Γ 379. *ἐπόρουσε* stürmte an gegen die flüchtigen Troer in und an dem Skamandros. — *δατξέμεναι* Inf. Praes.: weiter zu morden.

V. 34—188. Achill erlegt den Priamiden Lykaon.

34. [Anhang.]

35. *ἐκ ποταμοῦ φεύγοντι*, welcher vom Strom weg zu fliehen suchte, und zwar, wie nach dem 32—34 Erzählten anzunehmen ist, nach dem Schiffslager zu.

36. *ἀλωῆς* hier Baumgarten.

37. *προμολών*: aus dem Lager.

38. *τάμνε* Imperf.: war dabei abzuhaueu, mit doppeltem Accus. *ἐρινεόν* und *ὄρηκας*, wie A 236 *λέπα*, nach Analogie der Verba des Wegnehmens. — *ὄρηξε* nur hier. — *ἄντυγες*: zu E 262.

39. Vgl. γ 306. — *ἀνώιστον* nur hier, mit *κακόν* prädikative Apposition. — *ἤλυθεν*: der Aorist nach dem Imperf. von der in die beschriebene Situation einfallenden Handlung.

40. *Αἴημον*: zu H 467. — *ἐπέρασσεν*: durch Patroklos, Ψ 746 f.

41. *υἱὸς Ἰήσονος*: *Ἐύνηος* H 468. Ψ 746. — *ὦνον ἔδωκεν* = Ψ 746. o 388. 429.

42. *πολλὰ δ' ἔδωκεν* = A 243. η 264, auch Ω 685, ein dem *ἐλύσατο* parataktisch angeschlossener Nebenumstand (indem).

43. *Ἀρίσβην* zu B 835: dort sollte er nach der Absicht des *Ἡετίων* während des Krieges in Sicherheit bleiben, wie 44 zeigt.

44. *ὑπεκπροφυγὼν* hier: entflohen der Hut dessen, dem er übergeben war.

45. *οἷσι φίλοισιν*, der persönliche Dativ bei *τέρπεσθαι*, wie H 61, vgl. ν 61. ξ 244.

48. *πέμψειν* mit dem ausführenden Infinitiv *νέεσθαι*, wie Σ 240. Φ 698.

γυμνόν, ἄτερ κόρυθός τε καὶ ἀσπίδος, οὐδ' ἔχεν ἔγχος, 50
ἀλλὰ τὰ μὲν ῥ' ἀπὸ πάντα χαμαὶ βάλε· τειρε γὰρ ἰδρῶς
φεύγοντ' ἐκ ποταμοῦ, κάματος δ' ὑπὸ γούνατ' ἐδάμνα·
ὀχθήσας δ' ἔρα εἶπε πρὸς δν μεγαλήτορα θυμόν·

„ὦ πόποι, ἦ μέγα θαῦμα τόδ' ὀφθαλμοῖσιν ὀρῶμαι·
ἦ μάλα δὴ Τρῶες μεγαλήτορες, οὓς περ ἔπεφνον, 55

αὐτὶς ἀναστήσονται ὑπὸ ζόφου ἡερόεντος,
οἷον δὴ καὶ δδ' ἦλθε φρυγῶν ὑπο νηλεὲς ἡμαρ
Ἀθημνον ἐς ἡγαθέην πεπερημένος· οὐδέ μιν ἔσχεν
πόντος ἄλδος πολιῆς, ὃ πολέας ἀέκοντας ἐρύκει.

ἀλλ' ἔγε δὴ καὶ δουρὸς ἀκωκῆς ἡμετέροιο 60

γεύσεται, ὄφρα ἰδωμαι ἐνὶ φρεσὶν ἡδὲ θαλίῳ,
ἦ ἔρ' ὁμῶς καὶ κεῖθεν ἐλεύσεται, ἦ μιν ἐρύξει
γῇ φυσίλοος, ἣ τε κατὰ κρατερόν περ ἐρύκει.“

ὧς ὠρμαινε μένων, ὃ δέ οἱ σχεδὸν ἦλθε τεθνηπῶς,
γούνων ἄψασθαι μεμαῶς, περὶ δ' ἤθελε θυμῷ 65
ἐκφυγῆειν θάνατόν τε κακὸν καὶ κῆρα μέλαιναν.
ἦ τοι ὃ μὲν δόρυ μακρὸν ἀνέσχετο δῖος Ἀχιλλεύς

50. γυμνόν, vgl. II 815, hier erklärt durch ἄτερ bis ἀσπίδος, woran sich die weiteren erklärenden Zsätze ἔχεν — βάλε im verbum finitum statt in Participialkonstruktion schließen.

51. τειρε γὰρ ἰδρῶς: vgl. E 796.

52. ὑπὸ Adv. unten, zu ἐδάμνα = 270.

53 f. = T 348 f. Vgl. zu A 403 und N 99. Hier findet τόδε seine Erklärung nicht im nächsten Satze, sondern in dem daran geschlossenen Nebensatze 57 f.

55. ἦ μάλα δὴ, fürwahr ganz gewiss, zur Einleitung einer ironisch gemeinten Folgerung aus der mit οἷον δὴ 57 eingeführten Tatsache. — οὓς περ welche doch.

56. Zweites Hemistich: Ψ 51. 157. 155. ὑπὸ mit ablat. Gen. ζόφου: unter dem Dunkel hervor, d. i. aus dem Hades.

57. οἷον δὴ καί, wie 1 429, wie denn auch. — ἦλθε, entsprechend dem ἀναστήσονται, zurückkehrte, wie 62 ἐλεύσεται. — φρυγῶν bis ἡμαρ = 1 17. φρυγῶν Antecedens zu πεπερημένος.

58. Erstes Hemistich = 79, vgl. B 722. πεπερημένος, Perf. des dauernden Zustandes, concessiv zu ἦλθε. — οὐδέ μιν ἔσχεν = 303 (hielt zurück) negativer Parallelismus zu ἦλθε 57.

59. πόντος ἄλδος nur hier verbunden, die Tiefe des Meeres.

60 f. ἀλλ' ἔγε δὴ mit Indik. Fut. γεύσεται soll kosten. — καί auch, mit Beziehung auf φρυγῶν πεπερημένος 57 f.

62. ὁμῶς auf gleiche Weise, ebenso, wie von Lemnos. — κεῖθεν von dort, wohin er ihn mit dem Speer zu senden denkt, aus der Unterwelt.

63. φυσίλοος lebenspendend. Zur ganzen Wendung zu B 699.

64 = X 131. μένων wartend, weil der andere ihm entgegenkam.

65. Erstes Hemistich = ζ 169. x 339. περὶ δ' ἤθελε θυμῷ = Ω 236. περὶ Adv. mit θυμῷ: gar sehr im Herzen, von ganzem Herzen. — δέ in begründendem Sinne.

66. Vgl. x 14, auch II 47.

67. δόρυ: die Lanze hatte Ach. 17 von sich gelegt; dafs er sie wieder

οὐτάμεναι μεμαώς, ὃ δ' ὑπέδραμε καὶ λάβε γούνων
 κύψας· ἐγγεῖη δ' ἄρ' ὑπὲρ νώτου ἐνὶ γαίῃ
 ἔσται, ἱεμένη χροὸς ἔμναι ἀνδρομέοιο. 70
 αὐτὰρ ὃ τῇ ἑτέρῃ μὲν ἐλὼν ἐλλίσσεται γούνων,
 τῇ δ' ἑτέρῃ ἔχεν ἔγχος ἀκαχμένον οὐδὲ μεθίλει·
 [καὶ μιν φωνήσας ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·]
 „γουννοῦμαι σ', Ἀχιλεῦ, σὺ δέ μ' αἰδέο καὶ μ' ἐλέησον·
 ἀντὶ τοῖ ἐίμ' ἱκέταο, διοτρεφεές, αἰδοόιοι· 75
 παρ γὰρ σοὶ πρώτῳ πασάμην Δημήτερος ἀκτὴν
 ἤματι τῷ, ὅτε μ' εἴλες ἐνκτιμένη ἐν ἄλωϊ,
 καὶ μ' ἐπέρασσας ἔνευθεν ἔγων πατρός τε φίλων τε
 Αἴημον ἐς ἡγαθήν, ἑκατόμβοιον δέ τοι ἤλφον.
 νῦν δὲ λύμην τρὶς τόσσα πορών· ἥως δέ μοι ἔστιν 80
 ἦδε θυωδεκάτη, ὅτ' ἐς Ἴλιον εἰλήλουθα
 πολλὰ παθὼν· νῦν αὖ με τεῆς ἐν χερσὶν ἔσθικεν
 μοῖρ' ὀλοή· μέλλω που ἀπέχθεσθαι Διὶ πατρί,

aufgenommen, ist nicht erwähnt.
 — ἀνίσχεται erhob zum Stofs.

68. Erstes Hemistich = τ 449, zweites = κ 323. ὑπέδραμε lief darunter, unter den erhobenen Arm, der die Lanze schwang.

69 f. bis ἱεμένη = T 279 f., aber hier ist ὑπὲρ νώτου oberhalb des Rückens ohne Verbum der Bewegung unmittelbar mit ἔσται zu verbinden, während ἱεμένη = verlangend. — ἔμναι nur hier, ist wohl Inf. Aor., worin das α um des Metrums willen gedehnt ist.

71. ἐλλίσσεται γούνων = Z 45. κ 264. γούνων zu ἐλὼν.

72. ἔχεν ἔγχος, den in die Erde gefahrenen Speer, damit Achill ihn nicht aus dem Boden ziehen und gegen ihn brauchen könnte.

73. Der nach ἐλλίσσεται 71 überflüssige Vers wurde von Aristarch verworfen.

74 = χ 312. 344. μ' αἰδέο scheue mich als einen ἱκέτης: Imper. Praes. von der dauernden Stimmung, der Aor. ἐλέησον von der thatsächlichen Äußerung des Mitleids: erbarme dich. Die erste Bitte wird motiviert 75—79, die zweite 80 ff.

75. ἀντὶ eigentlich an Stelle, dann zum Ausdruck der gegen-

überstellenden Wertvergleichen: gleichzuachten, vgl. Θ 163. I 116. θ 546. — αἰδοόιοι mit Nachdruck am Schluss: ehrwürdig, der auf das αἰδεῖσθαι Anspruch hat, weil er unter dem Schutze des Zeus ἱκετῆσις steht (ν 213).

76. πρώτῳ, als dem ersten von den Fremden, zu denen er kam. — Δημ. ἀκτὴν wie noch N 322. Mit dem Genuß der ersten dargebotenen Nahrung trat der ἱκέτης in den Genuß seiner Rechte ein: vgl. φ 34 ff.

77. ἐνκτιμένη ἐν ἄλωϊ = T 496. ω 226, vgl. zu 36.

78. ἐπέρασσας liefsst verkaufen, durch Patroklos, zu 40.

79. ἑκατόμβοιον, vgl. B 449, hier Substantiv.

80. νῦν δέ: der Gedanke 'jetzt aber, wo ich kaum wieder frei bin, hat mich die Moira wieder in deine Hände gegeben' wird erzählend in parataktischen Sätzen entwickelt, wobei das νῦν in νῦν αὖ 82 aufgenommen wird, wie α 35 und 43. — λύμην Aor. II med. — τρὶς τόσσα: zu A 213.

81. Vgl. 156. E 204. ἦδε der gegenwärtige, heutige. — ὅτ' = ὅτε.

83. μοῖρ' ὀλοή, vgl. ω 29: 47 θεός. — μέλλω που, folgerndes Aaynde-

ὅς με σοὶ αὐτὶς ἔδωκε· μινυνθάδιον δέ με μήτηρ
 γείνατο Λαοθόη, θυγάτηρ Ἄλτiao γέροντος, 85
 Ἄλτω, ὅς Δελέγεσσι φιλοποτολέμοισιν ἀνάσσει,
 Πήδασον αἰπήεσσαν ἔχων ἐπὶ Σατνιόεντι.
 τοῦ δ' ἔχε θυγατέρα Πρίαμος, πολλὰς δὲ καὶ ἄλλας·
 τῆς δὲ δῶμα γενόμεσθα, σὺ δ' ἄμφω δειροτομήσεις.
 ἦ τοι τὸν πρότωισι μετὰ προυλέεσσι δάμασσας, 90
 ἀντίθεον Πολύδωρον, ἐπεὶ βάλες ὀξείῳ δουρί·
 νῦν δὲ δὴ ἐνθάδ' ἐμοὶ κακὸν ἔσσεται· οὐ γὰρ οἶω
 σὰς χεῖρας φεύξεσθαι, ἐπεὶ ῥ' ἐπέλασσε γε δαίμων.
 ἄλλο δέ τοι ἐρέω, σὺ δ' ἐνὶ φρεσὶ βάλλεο σῆσιν·
 μή με κτεῖν', ἐπεὶ οὐχ ὁμογαστριος Ἔκτορός εἰμι, 95
 ὅς τοι ἐταῖρον ἐπεφνεν ἐννέα τε κρατερόν τε.“

ὅς ἄρα μιν Πριάμοιο προσηύδα φαίδιμος υἱὸς
 λισσόμενος ἐπέεσσιν, ἀμείλικτον δ' ὅπ' ἄκουσεν·
 „νῆπιε, μή μοι ἄποινα πιφάυσκεο μηδ' ἀγόρευε·
 πρὶν μὲν γὰρ Πάτροκλον ἐπισπεῖν αἰσίμον ἥμαρ, 100
 τόφρα τί μοι πεφιδέσθαι ἐνὶ φρεσὶ φίλτερον ἦεν
 Τρώων, καὶ πολλοὺς ζωοὺς ἔλον ἡδὲ πέρασσα·

ton: ich muß wohl, Schluss aus den vorhergehenden Thatsachen: vgl. B 116. — ἀπύχθεσθαι Inf. Aor. verhaftet geworden sein.

85. Λαοθόη: vgl. X 46—51.

86. Ἄλτω, Epanalepsis: zu B 673. — ἀνάσσει: Achilleus hatte die Stadt desselben, Pedasos, zerstört, T 92, indes war dies schon vor längerer Zeit geschehen, und in Z 35 ist die Stadt als bestehend gedacht; Altes aber konnte, wie Aeneas T 93. 191, sich gerettet haben.

87. αἰπήεσσαν nur hier.

88. ἔχε: daβ Laothoe nicht ein gewöhnliches Keksweib war, zeigt die Bezeichnung κελύουσα γυναικῶν X 48, sowie die reiche Mitgift derselben X 51.

89. τῆς abl. Gen. des Ursprungs. — δειροτομήσεις der Ausdruck mit Bezug darauf, daß der Redende völlig wehrlos war: vgl. 50 f. und 555: ἀνάλκιδα δειροτομήσει. In dem Futurum wird auch die bereits er-

folgte (90 f.) Tötung des Polydoros mit zusammengefaßt.

90. ἦ τοι traun leitet die genauere Ausführung des Vorhergehenden ein. — προυλέεσσι Vorkämpfer, wie E 744. — Die Sache ist erzählt T 407 ff.

92. ἐμοὶ betont im Gegensatz zu Polydoros.

93. ἐπεὶ bis δαίμων = O 418.

94. Vgl. zu A 297.

96. Vgl. P 204. T 426.

97. Zweites Hemistich = Z 144.

98. Vgl. A 137.

99. πιφάυσκεο stelle in Aussicht, was zwar nicht ausdrücklich geschehen, aber bei der Bitte um Schonung selbstverständlich war: vgl. Z 46. X 378. — μηδ' ἀγόρευε Präas.: und rede nicht weiter davon.

100. πρὶν, aufgenommen durch τόφρα 101, so nur hier.

101. τί, wie I 645, einigermaßen. — φίλτερον ἦεν = X 301. Beispiel solcher Milde A 104 ff.

νῦν δ' οὐκ ἔσθ', ὅς τις θάνατον φύγῃ, ὃν κε θεός γε
 Ἴλιον προπάροιθεν ἐμῆς ἐν χειρὶ βάλησιν,
 καὶ πάντων Τρώων, πέρι δ' αὖ Πριάμοιό γε παίδων. 105
 ἀλλὰ, φίλος, θάνε καὶ σύ· τί ἡ ὀλοφύρεαι οὕτως;
 κάτθανε καὶ Πάτροκλος, ὃ περ σέο πολλὸν ἀμείνων.
 οὐχ ὀράας, οἶος καὶ ἐγὼ καλὸς τε μέγας τε;
 πατρός δ' εἰμ' ἀγαθοῖο, θεὰ δέ με γείνατο μήτηρ·
 ἀλλ' ἐπι τοι καὶ ἐμοὶ θάνατος καὶ μοῖρα κραταιή. 110
 ἔσσεται ἢ ἡὼς ἢ δέλλῃ ἢ μέσον ἡμαρ,
 ὁππότε τις καὶ ἐμεῖο ἄρει ἐκ θυμὸν ἔληται,
 ἢ ὃ γε δουρὶ βαλὼν ἢ ἀπὸ νευρῆφιν ὀιστῶ.“
 ὥς φάτο, τοῦ δ' αὐτοῦ λῦτο γούνατα καὶ φίλον ἦτορ·
 ἔγχος μὲν ῥ' ἀφέηκεν, ὃ δ' ἔξετο χεῖρε πετάσσας 115
 ἀμφοτέρως. Ἀχιλεὺς δὲ ἐρυσσάμενος ἕϊφος ὄξυ
 τύψε κατὰ κληῖδα παρ' ἀνχένα, πᾶν δέ οἱ εἶσω

103. οὐκ ἔσθ' ὅς τις φύγῃ nicht existiert einer der entrinnen wird, nachdrückliche Umschreibung = keiner wird entrinnen (vgl. X 848. Ψ 345. ζ 202), wozu mit dem zweiten Relativsatz ὃν κε βάλησιν eine beschränkende (γ) Bestimmung gefügt wird. βάλησι Konj. Aor. = Fut. exact.

104. Ἴλιον προπάροιθεν = O 66. X 6, diese ausdrückliche Ortsbestimmung in dem Gedanken, daß dort Patroklos gefallen ist.

105. καὶ πάντων Τρώων, πέρι δ' αὖ — παίδων: partitive Genetive im Anschluß an οὐκ ἔσθ' ὅστις. — καὶ verstärkt πάντων, wie noch δ 777. v 156. χ 33. 41: auch alle d. i. alle zusammen. πέρι δ' αὖ zumal aber.

106. φίλος: diese Anrede ist der Ausfluß einer trotz der Höhe seines Zornes humanen Regung des Herzens, vermöge deren er nicht ohne Mitleid mit dem Schicksal des Jünglings, welches er vollziehen muß, ihm zum Sterben gleichsam freundlich zuredet und durch den Hinweis auf des Patroklos und sein eignes Schicksal dasselbe leichter zu machen sucht. — καὶ σὺ auch du, wobei ihm schon das 107 ff. Folgende vorschwebt. — οὕτως, wie Z 55. δ 543.

107. ὃ περ — ἀμείνων = H 114. II 709, hier sc. ἦν.

108. οὐχ ὀράας οἶος: vgl. O 555 und zu H 448. — οἶος, von der äußeren Erscheinung, erklärt durch καλὸς τε μέγας τε.

109. πατρός ablat. Gen. des Ursprungs: vgl. Ξ 118. — θεὰ — μήτηρ = A 280. μήτηρ als Mutter.

110. ἐπι — ἔπεσι ist zur Hand, steht bevor. — τοῖ τραυν, wisse.

111. ἔσσεται, mit Nachdruck im Versanfange, wie A 164, um die Gewissheit des Eintritts hervorzuheben; erklärendes Asyndeton. Statt des allgemeinen ἡμαρ (A 164) folgt hier eine Zerlegung in die Hauptteile: vgl. η 288 f. ἡὼς Morgen. δέλλῃ nur hier, sonst δέλειον ἡμαρ.

112. ἄρει in Kampfwut: zu B 440. — ἐκ θυμὸν ἔληται = M 150. X 68.

113. ἀπό — ὀιστῶ = N 585.

114 = δ 703. χ 68. φ 205. ω 345. αὐτοῦ Adv. auf der Stelle, zeitlich.

115. ἀφέηκεν: vgl. 72. — ὃ δ' — πετάσσας = Ξ 495, vgl. ι 417.

116. ἀμφοτέρως nach χεῖρε, wie ω 898. — ἐρυσσάμενος — ὄξυ: zu A 530.

117. παρ' ἀνχένα neben dem

δὺ ξίφος ἔμφηκες· ὁ δ' ἄρα πρηνὴς ἐπὶ γαίῃ
 κείτο ταθείς, ἐκ δ' αἶμα μέλαν ῥέε, δεῦε δὲ γαίαν.
 τὸν δ' Ἀχιλεὺς ποταμόνδε λαβὼν ποδὸς ἦκε φέρεσθαι, 120
 καὶ οἱ ἐπευχόμενος ἔπεα πτερόεντ' ἀγόρευεν·
 „ἐνταυθοὶ νῦν κείσο μετ' ἰχθύσιν, οἳ σ' ὠτειλὴν
 αἶμ' ἀπολιχμήσονται ἀκηδέες· οὐδέ σε μήτηρ
 ἐνθεμένη λεχέεσσι γοήσεται, ἀλλὰ Σκάμανδρος
 οἴσει δινήεις εἰσω ἄλδς εὐρέα κόλπον. 125
 θρώσκων τις κατὰ κύμα μέλαιναν φρεῖχ' ὑπαῖξει
 ἰχθύς, ὃς κε φάγησι Λυκάονος ἀργέτα δημόν.
 φθείρεσθ', εἰς ὃ κεν ἄστυ κηέλομεν Ἰλίου ἱρῆς,
 ὑμεῖς μὲν φεύγοντες, ἐγὼ δ' ὀπιθεὶν κεραῖζων.
 οὐδ' ὑμῖν ποταμός περ ἑύρορος ἀργυροδίνης 130
 ἀρκέσει, ᾧ δὴ δηθὰ πολέας ἱερεύετε τάρους,
 ζωοὺς δ' ἐν δίνῃσι καθίετε μώνυχας ἵππους.

Halse hin: vgl. Θ 326 f. — πᾶν —
 ξίφος: vgl. Π 840.

118. ὁ — γαίῃ = Π 413.

119 = N 655.

120. ποταμόνδε zu φέρεσθαι. —
 ἦκε φέρεσθαι, vgl. μ 442. τ 468:
 schleuderte, daß er flog.

121. Vgl. Π 829. Φ 409.

122. Erstes Hemistich: vgl. σ 106
 = ν 262.

123. ἀπολιχμήσονται nur hier, mit
 drei Accusativen, von denen σὲ und
 ὠτειλὴν als Ganzes und Teil zu-
 sammengestellt sind, sonst vgl. zu
 Π 667. — ἀκηδέες vgl. X 465 ἀκη-
 δέστας, ohne die Trauer und Für-
 sorge, welche die Verwandten um
 geliebte Tote haben (κῆδος vgl. Ψ
 159 f.), gefühllos; mit Nachdruck
 an den Schluß des Gedankens ge-
 stellt, vermittelt es zugleich den
 Anschluß des folgenden Satzes. —
 οὐδέ σε μήτηρ = ο 515.

124. ἐνθεμένη — γοήσεται =
 X 353.

125. εἰσω wird dem Acc. gewöhn-
 lich nachgestellt, voran steht es
 in der Ilias nur hier und an drei
 Stellen in Ω.

126. θρώσκων mit κατὰ κ. in der
 Woge dahinschießend. — φρεῖχ': zu
 H 63, Acc. abhängig von ὑπαῖξει, so
 nur hier: wird an das dunkle Ge-

kräusel emporschnellen. Der
 Leichnam kommt, wenn er einige
 Zeit im Wasser gelegen hat, in die
 Höhe.

127. ὃς κε mit Konj. in finalem
 Sinne. — Λυκάονος der Name statt
 des Pronomens. — ἀργέτα δημόν,
 wie noch A 818.

128. φθείρεσθ' (ε): Imperat. Praes.
 von der Fortdauer der bisherigen
 Handlung. Von Lykaon springt
 Achill lebhaft über zu den Troern
 überhaupt, hat aber hier nicht so-
 wohl diejenigen im Sinne, die im
 Flusse sich befinden, welchen er
 die Flucht nach der Stadt abge-
 schnitten hat, als die übrigen 3—6
 bezeichneten, deren Verfolgung er
 einstweilen aufgeben hatte: zu 8;
 demnach befremdet die 130 folgende
 Beziehung auf den Fluß.

129. ὑμεῖς μὲν — ἐγὼ δὲ die
 appositive Teilung des wir in κη-
 εῖλομεν. — κεραῖζω mit persönl-
 lichem Objekt nur hier und B 861.

130. πέρ selbst.

131. δὴ δηθὰ schon lange d. i.
 von je her. — ἱερεύετε τάρους, wie
 dem Alpheios A 728. Ein Priester
 des Skamandros E 77.

132. Die Sitte Rosse zu opfern
 und zwar sie lebendig in den Fluß
 zu stürzen findet sich bei Homer nur

ἀλλὰ καὶ ὧς ὀλέεσθε κακὸν μῦθον, εἰς ὃ κε πάντες
 τίσετε Πατρόκλοιο φόνον καὶ λοιγὸν Ἀχαιῶν,
 οὓς ἐπὶ νηυσὶ θοῇσιν ἐπέφνετε νόσφιν ἐμεῖο.“ 135

ὧς ἔρ' ἔφη, ποταμὸς δὲ χολώσατο κηρόθι μᾶλλον,
 ὥρμηθεν δ' ἀνὰ θυμόν, ὅπως παύσειε πόνοιο
 δίον Ἀχιλλῆα, Τρώεσσι δὲ λοιγὸν ἀλάλκοι.
 τόφρα δὲ Πηλέος υἱὸς ἔχων δολιχόσκιον ἔγχος
 Ἀστεροπαῖφ' ἐπᾶλτο κατακτάμεναι μενεαίνων, 140
 νίει Πηλεγόνοιο· τὸν δ' Ἀξιδὸς εὐρυρέεθρος
 γέλιντο καὶ Περιβόια, Ἀκασσαμενοιο θυγατρῶν
 πρεσβυτάτη· τῇ γάρ ῥα μίγη ποταμὸς βαθυδίνης.
 τῷ ῥ' Ἀχιλεὺς ἐπόρουσεν, ὃ δ' ἀντίος ἐκ ποταμοιο
 ἔστη ἔχων δύο δοῦρε· μένος δέ οἱ ἐν φρεσὶ θῆκεν 145
 Ξάνθος, ἐπεὶ κεχόλωτο δαίκαμένων αἰζηῶν,
 τοὺς Ἀχιλεὺς ἐδάϊζε κατὰ ῥόον οὐδ' ἑλάειρεν.
 οἱ δ' ὅτε δὴ σχεδὸν ἦσαν ἐπ' ἀλλήλοισιν ἰόντες,
 τὸν πρότερος προσέειπε ποδάρκης δῖος Ἀχιλλεύς·

hier, und zwar bei den Troern. Indes wurden später auch an einigen Orten in Griechenland dem Poseidon und Helios Rosse in derselben Weise geopfert.

138. ὀλέεσθε κακὸν μῦθον, wie α 166.

134. τίσετε Konj. Aor. im Sinne des Fut. exact.

135. Vgl. II 547. νόσφιν ἐμεῖο = I 348 (vgl. T 62 ἐμεῖ ἀπομνηνίσαντος) d. i. in meiner Abwesenheit.

136. Zweites Hemistich = ι 480. ρ 458. σ 387. ζ 224. — μᾶλλον nicht sowohl vergleichend, als steigernd: immer mehr. Ersürt war er schon vorher über die vielen Troer, die Achill in seinem Strome tötete: 146 f., dieser Zorn wurde jetzt gesteigert durch Achills übermütige Worte 180 ff.

137. Erstes Hemistich = β 156, zweites: vgl. Φ 249. πόνοιο Kampf. 138 = 260.

V. 139—210. Achill erlegt den Paionen Asteropaioi. Diese Erzählung bietet auffallende Anstöße im Verhältnis zu der vorhergehenden und folgenden Dar-

stellung, vgl. zu 147, und da sie überhaupt das Gepräge der Nachahmung trägt, so ist darin mit Wahrscheinlichkeit eine jüngere Einkleidung zu sehen.

139. Dafs Achill den 69 f. in die Erde gefahrenen Speer wiedergeholt habe, ist nicht erzählt. Zweites Hemistich = Z 44. [Anhang.]

140. Ἀστεροπαῖφ: zu B 848. Zweites Hemistich: zu T 846.

141. τόν, Pelegon: vgl. 158 f. Ἀξιδός: zu B 850. — εὐρυρέεθρος nur hier.

144. τῷ ῥ', Asteropaioi: 140.

145. δύο δοῦρε: vgl. 162 ff. — μένος bis θῆκεν: vgl. α 89.

146. δαίκαμένων nur hier und 301, vgl. ἀρηικτάμενος X 72.

147. τοὺς — ἐδάϊζε, exegetischer Relativsatz. — οὐδ' ἑλάειρεν = ψ 818. Übrigens ignoriert die hier für die Handlung des Flusgotts gegebene Begründung auffallenderweise das 180—136 Erzählte; auch war nach 137 f. von demselben mehr zu erwarten, als was er hier thut.

148. Vgl. zu Γ 16.

149. Vgl. zu H 23.

„*τίς, πόθεν εἰς ἀνδρῶν, ὃ μεν ἔτλης ἀντίος ἔλθειν;* 150
δυστήνων δέ τε παῖδες ἐμῷ μένει ἀντιώσιν.“

τὸν δ' αὖ Πηλεγόνοσ προσεφώνεε παίδιμος υἱός·
 „Πηλεῖδῃ μεγάρυμε, τί ἡ γενεὴν ἐρεεῖνεις;
 εἰμ' ἐκ Παιονίης ἐριβάλου, τηλόθ' ἐούσης,
 Παίονας ἀνδρας ἄγων δολιχεγχείας· ἦδε δέ μοι νῦν 155
 ἡὼς ἐνδεκάτη, ὅτ' ἐς Ἴλιον εἰλήλουθα.

αὐτὰρ ἐμοὶ γενεὴ ἐξ Ἀξιοῦ εὐρὺν ῥέοντος,
 [Ἀξιοῦ, ὃς κάλλιστον ὕδωρ ἐπὶ γαίαν ἵησιν,]
 ὃς τέκε Πηλεγόνα κλυτὸν ἔργει· τὸν δ' ἐμέ φασιν
 γελῶσθαι. νῦν αὖτε μαχώμεθα, παίδιμ' Ἀχιλλεῦ.“ 160

ὃς φάτ' ἀπειλήσας, ὃ δ' ἀνέσχετο ὄτος Ἀχιλλεὺς
 Πηλιάδα μελήν· ὃ δ' ἀμαρτῇ δούρασιν ἀμφὶς
 ἥρωσ Ἀστεροπαῖος, ἐπεὶ περιδέξιος ἦεν·
 καὶ ῥ' ἐτέρῳ μὲν δουρὶ σάκος βάλεν, οὐδὲ διαπρὸ
 ῥῆξε σάκος· χρυσὸς γὰρ ἐρύκακε, δῶρα θεοῖο· 165
 τῷ δ' ἐτέρῳ μιν πῆχυν ἐπιγράβδην βάλε χειρὸς
 δεξιτερῆς, σῦτο δ' αἶμα κελαινεφές· ἡ δ' ὑπὲρ αὐτοῦ

150. *τίς, πόθεν εἰς ἀνδρῶν*, eine in der *Ilias* nur hier, in der *Odyssee* siebenmal wiederkehrende Frage, in welcher nach *τίς* wer sogleich mit *πόθεν* — *ἀνδρῶν* der allgemeine Inhalt dieser Frage in einem besonders wesentlichen Stück spezialisiert wird. Dafs mit *τίς* nicht allein, auch nicht vorzugsweise nach dem Namen gefragt wird, zeigt die Antwort. Die Frage ist hier, wie η 238 und die ähnlichen O 247. Q 387. Z 123, Ausdruck der Verwunderung und wird motiviert durch ὅ = ὅτι.

151 = Z 127. Auch hier steht der Satz in der engsten Beziehung zum vorhergehenden ὅ — *ἔλθειν*, indem dadurch die Bedeutung des *μεν* — *ἀντίος ἔλθειν* erläutert wird.

152. Zweites Hemistich = π 308. ω 243.

153 = Z 145. Hier hat die Frage den Sinn einer unwilligen Ablehnung, obwohl *Asteropaios* im folgenden sich herbeiläfst Antwort zu stehen.

154. *τηλόθ' ἐούσης*: vgl. B 849.

155. *Παίονας*: zu B 848. — *δολιχεγχείας* nur hier, vgl. Δ 538. — ἦδε bis *εἰλήλουθα*: vgl. 80 f.

157. *ἐμοὶ* mit Selbstgefühl betont.

158 = B 850. Der Vers fehlt in den besten Handschriften.

161. Erstes Hemistich = Ψ 184.

162. *Πηλιάδα μελήν*: vgl. II 144 *Πηλίου ἐκ κορυφῆς*. — *ἀμαρτῇ* zugleich, wie Achill den Speer erhob. — *δούρασιν ἀμφὶς* beiderseits mit den Speeren d. i. mit beiden Speeren zugleich: das fehlende Verbum *βάλε* folgt 164, indem sofort die spezielle Ausführung angeschlossen wird.

163. *περιδέξιος* nur hier = *ἀμφιδέξιος* mit beiden Händen rechts, d. i. gleich geschickt.

164. *διαπρὸ* ganz hindurch, nur hier ohne Verbum der Bewegung: vgl. M 404.

165 = T 268.

166. *ἐπιγράβδην* nur hier, mit *βάλε* vgl. χ 278 *βάλε λίγδην*, Δ 139 *ἐπέγραψε*. — *χειρός* Arm.

167. *σῦτο* vgl. E 208. — ἡ δ', obwohl *δόρυ* vorausging: gedacht

γαίῃ ἐνεστήρικτο, λιλαιομένη χροὸς ἄσαι.
 δεύτερος αὐτ' Ἀχιλεὺς μελίην ἰδυπτίωνα
 Ἀστεροπαίῳ ἐφῆκε κατακτάμεναι μενεαίνων. 170
 καὶ τοῦ μὲν ῥ' ἀφάμαρτεν, ὁ δ' ὕψηλὴν βάλεν ὄχθην,
 μεσσοπαγὲς δ' ἄρ' ἔθηκε κατ' ὄχθης μέλινον ἐγχος.
 Πηλεΐδης δ' ἔορ ὀξὺ ἐρυσσάμενος παρὰ μηροῦ
 ἄλτ' ἐπὶ οἱ μεμαῶς· ὁ δ' ἄρα μελίην Ἀχιλῆος
 οὐ δύνατ' ἐκ κρημνοῖο ἐρύσσαι χειρὶ παχείῃ. 175
 τρὶς μὲν μιν πελέμιξεν ἐρύσσεσθαι μενεαίνων,
 τρὶς δὲ μεθῆκε βίης· τὸ δὲ τέτρατον ἤθελε θυμῷ
 ἄξει ἐπιγνάμψας δόρυ μέλινον Αἰακίδαο,
 ἀλλὰ πρὶν Ἀχιλεὺς σχεδὸν ἄορι θυμὸν ἀπηύρα.
 γαστέρα γάρ μιν τύψε παρ' ὀμφαλόν, ἐκ δ' ἄρα πᾶσαι 180
 χύντο χαμαὶ χολάδες· τὸν δὲ σκότος ὄσσε κάλυψεν
 ἄσθμαίνοντ'. Ἀχιλεὺς δ' ἄρ' ἐνὶ στήθεσσιν ὀρούσας
 τεύχεά τ' ἐξενάριξε καὶ εὐχόμενος ἔπος ηὔδα·
 „κεῖσ' οὕτως· χαλεπὸν τοι ἐρισθενέος Κρονίωνος
 παισὶν ἐριζέμεναι, ποταμοῖό περ ἐκγεγαῶτι. 185
 φῆσθα σὺ μὲν ποταμοῦ γένος ἔμμεναι εὐρὺν ῥέοντος,

ist αἰχμή. — ὑπὲρ αὐτοῦ über ihn selbst (hinfahrend: zu T 279), indem Achill den Arm (161) gehoben hatte, um den Speer zu schleudern.

168. Zweites Hemist. — A 574. O 317. ἐνεστήρικτο nur hier, Aor. II Med.

169. Erstes Hemistich — T 278. ἰδυπτίωνα nur hier, erklärt durch T 99: ἰδὺ βέλος πέτεται.

170. Vgl. 140.

171. Vgl. Θ 119. 302.

172. μεσσοπαγὲς nur hier, mit ἔθηκε machte bis zur Mitte eingebohrt d. i. bohrte den Speer bis zur Hälfte ein. — κατ' ὄχθης das Ufer hinab, d. i. in das Ufer hinein.

173. Vgl. κ 321. λ 24.

174. μελίην, mit welcher er sich verteidigen wollte.

176 — φ 125. πελέμιξεν erschütterte, machte erzittern.

177. Erstes Hemistich — φ 126. μεθῆκε βίης liefs von der Kraft nach, erschlaffte an Kraft. — ἤθελε θυμῷ — II 255, vgl. zu Φ 65.

178. ἐπιγνάμψας bezeichnet nicht die wirkliche Thatsache, sondern zum Infinitiv ἄξει gehörend die Vorstellung: nachdem er krummgebogen hätte.

179. σχεδὸν bis ἀπηύρα — II 828. T 290. ἀπηύρα wahrscheinlich entstellt aus ἀπ-έ-φρα, Aor. II, wozu das Particip ἀπούρας (aus ἀπό-φρας) gehört. πρὶν, ehe Asteropaios seinen Wunsch ausführen konnte.

180. παρ' bis πᾶσαι — A 525.

181 — A 526.

183 — N 619. P 537.

184. τοι traun (wisse). — ἐρισθενέος Κρονίωνος — Θ 289.

185. παισὶν der Plural, weil der Gedanke allgemein ist; wie παισὶν gemeint ist, zeigt 188 f. — ποτ. περ ἐκγεγαῶτι selbst für einen, der einem Flusgott entstammt ist.

186. Anwendung des vorhergehenden allgemeinen Gedankens, daher Asyndeton explicativum. — ποταμοῦ ablat. Gen. des Ursprungs zu ἔμμεναι. — γένος Acc. der Beziehung — γενεῇ 187.

αὐτὰρ ἐγὼ γενεὴν μεγάλου Διὸς εὖχομαι εἶναι.
 τίκατε μ' ἀνὴρ πολλοῖσιν ἀνάσσω· Μυρμιδόνεσσιν
 Πηλεὺς Αἰακίδης· ὁ δ' ἄρ' Αἰακὸς ἐκ Διὸς ἦεν.
 τῷ κρείσσων μὲν Ζεὺς ποταμῶν ἀλιμυρηέντων, 190
 κρείσσων αὖτε Διὸς γενεῇ ποταμοῖο τέτυκται.
 καὶ γὰρ σοὶ ποταμός γε πάρα μέγας, εἰ δύναται τι
 χραϊσμεῖν· ἀλλ' οὐκ ἔστι Διὶ Κρονίῳ μάχεσθαι,
 τῷ οὐδὲ κρείων Ἀχελῷος ἰσοφαρίζει,
 οὐδὲ βαθυρρεῖται μέγα σθένος Ὀκεανοῖο, 195
 ἐξ οὗ περ πάντες ποταμοὶ καὶ πᾶσα θάλασσα
 καὶ πᾶσαι κρῆναι καὶ φρεῖατα μακρὰ νάουσιν·
 ἀλλὰ καὶ ὃς δειδοῖκε Διὸς μεγάλοιο κεραυνὸν
 δεινὴν τε βροντὴν, ὅτ' ἀπ' οὐρανόθεν σμαραγῆσσι.
 ἦ ῥα καὶ ἐκ κρημνοῖο ἐρύσσατο χάλκεον ἔγχος, 200
 τὸν δὲ κατ' αὐτόθι λείπεν, ἐπεὶ φίλον ἦτορ ἀπηύρα,
 κείμενον ἐν ψαμάθοισι, δαίινε δέ μιν μέλαν ὕδωρ.

189. ἄρ' ja.

190. τῷ darum, Folgerung aus den 186—189 angegebenen That-sachen. Die mit dieser Partikel eingeführten, durch die Anaphora κρείσσων μὲν — κρείσσων αὖτε eng verbundenen Glieder stehen aber in dem Verhältnis zu einander, daß das erste nur den Wert eines untergeordneten Nebensatzes hat: wie Zeus stärker ist als die Flüsse, so ist auch das Geschlecht (die Abkömmlinge) des Zeus stärker als das der Flüsse. — ἀλιμυρήεις, wie ε 460, ins Meer fließend: ἀλλ' Lokativ des Ziels.

191. ποταμοῖο kurz für γενεῆς ποταμοῖο: vgl. A 163. P 51. β 121.

192. καὶ auch, gehört zu dem ganzen Gedanken. — γάρ ja. — ποταμός durch γε betont im Gegensatz zu Διὶ, hier Skamandros. — πάρα = πάρεστι steht (schützend) zur Seite. — εἰ — χραϊσμεῖν ein höhnender Zusatz: wenn er dir (nur) wirklich etwas helfen kann.

193. Διὶ Κρ. μάχεσθαι = Θ 210, so gesagt, als ob es sich um einen Kampf von Person gegen Person handelte, wie in den folgenden Beispielen, während Skamandros doch

nur dem Asteropaios Mut eingebläst hat, um ihn gegen Achill, den Abkömmling des Zeus (187), zu unterstützen.

194. οὐδέ ne — quidem. — Ἀχελῷος, der größte unter den griechischen Flüssen, dessen Kultus besonders durch das Orakel von Dodona über ganz Griechenland und über seine Kolonien verbreitet war.

195. οὐδέ auch nicht. — βαθυρρεῖται nur hier. — μέγα σθ. Ὀκ. = Σ 607.

196. περ doch. — Zur Sache vgl. Ξ 201. 246.

197. φρεῖατα nur hier. — μακρὰ tiefe.

198. καὶ ὃς demonstrativ: auch der: vgl. μηδ' ὃς Z 59. — Zweites Hemistich = Ξ 417.

199. ὅτ' = ὅτε wenn, mit σμαραγῆσσι (zu B 210), erläutert epexegetisch βροντῆν: zu Θ 229. Subj. in σμαραγῆσσι: βροντῆ.

200. Vgl. 171 und 175.

201. τὸν Asteropaios. — κατ' zu λείπεν: vgl. K 273. — ἐπεὶ bis ἀπηύρα = Ω 50.

202. ψαμάθοισι: nur hier und 319 vom Flusssand, sonst vom Sande des Meeresufers. — δαίινε δέ — ὕδωρ

τὸν μὲν ἄρ' ἐγγέλους τε καὶ ἰχθύες ἀμφεπένοντο,
 δημὸν ἐρεπτόμενοι ἐπινεφρίδιον κείροντες·
 αὐτὰρ ὁ βῆ ῥ' ἵεναι μετὰ Παίονας ἱπποκορυστίας, 205
 οἷ ῥ' ἔτι παρ ποταμὸν πεφοβήατο δινήεντα,
 ὥς εἶδον τὸν ἕριστον ἐν κρατερῇ ὑσμίνῃ
 χέρσ' ὑπο Πηλεΐδαο καὶ ἄορι ἱφι δαμέντα.
 ἐνθ' ἔλε Θερσίλοχόν τε Μύδωνά τε Ἀστυνυλὸν τε 210
 Μνησὸν τε Θρασίον τε καὶ Αἰνιον ἠδ' Ὀφελέστην·
 καὶ νύ κ' ἔτι πλέονας κτάνε Παίονας ὥκως Ἀχιλλεύς,
 εἰ μὴ χωσάμενος προσέφη ποταμὸς βαθυδίνης,
 ἀνέρι εἰσάμενος, βαθέης δ' ἐκφθέγγεατο δίνης·
 „ὦ Ἀχιλεῦ, περὶ μὲν κρατέεις, περὶ δ' αἰσυλα ῥέξεις 215
 ἀνδρῶν· αἰεὶ γάρ τοι ἀμύνουσιν θεοὶ αὐτοί.
 εἰ τοι Τρῶας ἔδωκε Κρόνου παῖς πάντας ὀλέσσαι,
 ἔξ ἐμέθεν γ' ἐλάσας πεδίον κάτα μέρμερα ῥέξει·

Nebenumstand zu κείμενον. Es ist danach vorausgesetzt, daß er am Rande des Flußbetts gefallen war, vgl. 144.

203. Vgl. τ 455. ἐγγέλους τε καὶ ἰχθύες: die Aale wurden wegen ihrer Ähnlichkeit mit Schlangen, wie es scheint, nicht zu den Fischen gerechnet, wie sie deswegen von den Alten auch nicht gegessen wurden. — ἀμφεπένοντο, wie Ψ 184, waren geschäftig um, hatten sich eifrig hergemacht über ihn.

204. ἐρεπτόμενοι modale Bestimmung zu κείροντες: indem sie das Fett, daran nagend (in einzelnen Stückchen abreisend), abfressen. — ἐπινεφρίδιον nur hier.

205. Vgl. zu T 484.

206. πεφοβήατο, Plusquamperf. der dauernden Wirkung: auf der Flucht begriffen waren, daher mit ἔτι und παρ ποτ. verbunden, obwohl ὥς εἶδον 207 anknüpft, als ob der Anfang der Flucht bezeichnet wäre: vgl. II 659 f. Woher freilich diese Päoner kommen, bleibt nach der vorhergehenden Erzählung unklar.

208. χέρσ' ὑπο mit ἄορι verbunden, wie σ 166 Τηλεμάχου ὑπὸ χερσὶ καὶ ἔγχεϊ. — ἱφι δαμέντα: vgl. T 417.

209. Θερσίλοχον: P 216.

V. 211—232. Der Flussgott bittet Achill mit dem Gemetzel im Fluß aufzuhören und macht Apollo Vorwürfe. Infolge der Einfügung der Erzählung vom Kampf mit Asteropaios (zu 189) scheint in dieser Partie der ursprüngliche Zusammenhang gestört: vgl. zu 217. 227. 228. 233.

211. Vgl. E 679. [Anhang.]

213. Erstes Hemistich — II 716. P 73. βαθέης δ' ἐκφθέγγεατο δίνης, genauere Ausführung von προσέφη.

214. περὶ Adv. über die Massen näher bestimmt durch den Gen. ἀνδρῶν: vor den Männern, mit κρατέεις, wie E 175, übergewaltig bist du. — αἰσυλα: vgl. 220 κτείσεις αἰδιόως.

215. αὐτοί selbst d. i. persönlich: vgl. E 603.

217. ἔξ ἐμέθεν γ' aus meinem Bette wenigstens. — ἐλάσας, Objekt Τρῶας. — μέρμερα (W. μερ- in μέρμυρα, me-mor) denkwürdiges, d. i. sorgenerregende, entsetzliche Thaten, zu K 48. Nach dem 137 f. über die kriegerische Stimmung des Gottes Gesagten ist die hier ausgesprochene Bitte, in welcher er die Troer preisgibt, und die ganze Haltung des Gottes befremdend.

πλήθει γὰρ δὴ μοι νεκύων ἐρατεινὰ ῥέεθρα,
οὐδέ τί πη δύναμαι προχέειν ῥόον εἰς ἄλλα θίαν
στεινόμενος νεκύεσσι, σὺ δὲ κτείνεις ἀιδήλως. 220

ἀλλ' ἔγε δὴ καὶ ἔασον· ἔγη μ' ἔχει, ὄρχαμε λαῶν.“

τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πόδας ὠκὺς Ἀχιλλεύς·
„ἔσται ταῦτα, Σάκμανδρε διοτρεφεές, ὥς σὺ κτελεύεις.

Τρώας δ' οὐ πρὶν λήξω ὑπερφιάλους ἐναρλίζων,
πρὶν ἔλσαι κατὰ ἄστυ καὶ Ἔκτορι πειρηθῆναι 225
ἀντιβίην, ἥ κέν με δαμάσσεται ἥ κεν ἐγὼ τόν.“

ὥς εἰπὼν Τρώεσσιν ἐπέσσυτο δαίμονι ἴσος.

καὶ τότε Ἀπόλλωνα προσέφη ποταμὸς βαθυδίνης·

„ὦ πόποι, ἄργυρότοξε, Διὸς τέκος, οὐ σύ γε βουλὰς

Die Erklärung, wonach man in dieser Bitte eine List des Gottes zu sehen habe, wodurch er Achill in den Fluß locken wolle, um ihn darin zu verderben, hat in der Darstellung keinerlei Anhalt.

218. δὴ schon. — ἐρατεινὰ hier von besonderer Wirkung, im Gegensatz zu ihrer augenblicklichen Beschaffenheit, wo sie vom Blut besudelt sind: vgl. 21.

219. οὐδέ τί πη, vgl. II 110, und nicht irgendwie, mit δύναμαι habe durchaus keine Möglichkeit.

220. στεινόμενος mit Dat., wie noch 144b, eingeeengt durch. — σὺ δὲ κτείνεις begründend. — ἀιδήλως, das Adverb nur hier.

221. καὶ ἔασον laß auch (einmal) ab, mit gegensätzlicher Beziehung auf sein bisheriges Beharren: vgl. v 52. — ἔγη μ' ἔχει = γ 227. π 243, hier: Entsetzen erfüllt mich.

222 = T 198.

223. Vgl. Ω 669. ἔσται ταῦτα: diese Zusage bezieht sich auf die Bitte des Flußgottes 217, während er im folgenden 224 ff. die Aufforderung 221 zurückweist. — ὥς σὺ κτελεύεις = Θ 35. Ψ 96. Ω 669 und in der Od.

224. λήγω mit Particip wie I 191. φ 87.

225. Ἔκτορι abhängig von ἀντιβίην πειρηθῆναι nach Analogie der Verba des Kämpfens: vgl. E 220.

226. ἥ κεν — ἥ κεν: parataktische

Disjunktivsätze, welche den Begriff eines entscheidenden Kampfes auf Tod und Leben entwickeln: zu Σ 308. Das unbetonte με: zu Ψ 724. — δαμάσσεται Ind. Fut. — ἥ κεν ἐγὼ τόν = Θ 538. λ 565.

227. Erstes Hemistich = P 183, zweites = E 438. 459. 884. II 705. 786. T 447. Die Worte scheinen kaum anders verstanden werden zu können, als daß Achill den in der Ebene fliehenden Troern nachgeeilt sei.

228—232. Dieser Anruf des Flußgottes an Apollo, dessen Anwesenheit in der Nähe des Flusses hier ohne weiteres vorausgesetzt wird, während er in diesem Gesange noch gar nicht genannt ist, tritt ganz unvermittelt ein und bleibt nicht nur ohne allen Erfolg, sondern auch ohne jede Erwiderung. Auch setzt die 231 f. enthaltene Zeitbestimmung, welche an O 232 ff. erinnert, bei dem von Zeus an Apollo erteilten Auftrag einen weit bestimmteren Inhalt voraus, als wenigstens T 25 vorliegt. [Anhang.]

228. Vgl. O 220. II 666.

229. οὐ σύ γε: die Negation ist mit Nachdruck vorangestellt im Gegensatz zu der durch 230 f. begründeten Erwartung des Gegenteils, und σύ durch γέ betont mit Bezug auf den demselben erteilten Auftrag, wie ρ 576, das Ganze im Tone des lebhaften Vorwurfs: du bewahrtest ja doch nicht!

εἰρύσαιο Κρονίωνος, ὃ τοι μάλα πόλλ' ἐπέτελλεν 230
 Τρωσὶ παρεστάμεναι καὶ ἀμύνειν, εἰς ὃ κεν ἔλθῃ
 δειέλος ὃψὲ δύνων, σκιάσῃ δ' ἐρίβωλον ἔρουραν.“

ἦ, καὶ Ἀχιλλεύς μὲν δουρικλυτὸς ἐνθόρῃ μέσσω
 κρημνοῦ ἀπαίξας, ὃ δ' ἐπέσσαντο οἷδαυι θύνων,
 πάντα δ' ὄρινε ῥέεθρα κυκώμενος, ὥσε δὲ νεκροὺς 235
 πολλοὺς, οἳ ῥα κατ' αὐτὸν ἄλις ἔσαν, οὓς κτάν' Ἀχιλλεύς·
 τοὺς ἐκβαλλε θύραζε, μεμνῶς ἥντε ταῦρος,
 χέρσονδε· ζῶνους δὲ σάω κατὰ καλὰ ῥέεθρα,
 κρύπτων ἐν δίνῃσι βαθείῃσιν μεγάλῃσιν.
 δεινὸν δ' ἀμφ' Ἀχιλλῆα κυκώμενον ἵστατο κῦμα, 240
 ὦθει δ' ἐν σάκει πίπτων ῥόος· οὐδὲ πόδεσσιν
 εἶχε στηριξασθαι. ὃ δὲ πτελέην ἔλε χερσὶν
 εὐφυνέα μεγάλην· ἥ δ' ἐκ ῥιζέων ἐριπούσα
 κρημνὸν ἔπαντα διώσεν, ἐπέσχε δὲ καλὰ ῥέεθρα
 ὄξοισιν πυκνολοῖσι, γεφύρωσεν δὲ μιν αὐτὸν 245

230. εἰρύσαιο, wie A 216. — μάλα πόλλ' ἐπέτελλεν = Z 207.

231. παρεστάμεναι καὶ ἀμύνειν, wie O 255. P 563. — εἰς ὃ κεν ἔλθῃ = Ξ 77, auch K 62.

232. δειέλος nur hier Substantiv, in der Odyssee δειέλον ἡμᾶρ, der sich neigende Tag, der Abend, verbunden mit ὃψὲ δύνων (wie ε 272), was eigentlich von der Sonne gelten würde.

V. 238—271. Achill von dem Flusgott bedrängt.

238. ἦ, καὶ mit Subjektswechsel: wie K 454. A 446. — ἐνθόρῃ: unbegreiflich nach 227, wie nach seiner Zusage 223. Wäre aber die Meinung des Dichters, daß Achill sich 227 zuerst gegen die noch am Flusse fliehenden Päoner (206) gewendet habe und jetzt in den Fluß gesprungen sei, um nach seiner Zusage die darin befindlichen Troer herauszutreiben, so wäre abgesehen von der Unklarheit der Darstellung der grimmige Kampf des Gottes gegen ihn unbegreiflich.

234. ἀπαίξας nur hier. — οἷδαυι θύνων = Ψ 230, vgl. μ 400 mit 408, tosend mit Wogenschwail.

235. Beachte den lebhaften dak-

tylischen Rhythmus des Verses. — κυκώμενος aufwirbelnd, in wildem Aufruhr, vgl. μ 238. — ὥσε stiefs, setzte in Bewegung, der Anfang des ἐκβάλλειν 237.

237. μεμνῶς ἥντε ταῦρος von dem personifizierten Fluß.

238. χέρσονδε bestimmt θύραζε (hinaus) näher. — σάω, wie II 363, Impf. vom aeolischen σάωμι.

239. κρύπτων bergend, durch verhüllende und schützende Wogen: vgl. λ 243 f. — Beachte die dreimal wiederkehrende Endung ῥοι.

240. δεινόν Adv. zu κυκώμενον. — ἵστατο erhob sich, stieg vgl. 313.

241. ἐν σάκει πίπτων d. i. in den Schild sich ergießend, von oben. — πόδεσσιν στηριξασθαι: vgl. μ 434.

243. ἐκ ῥιζέων: vgl. πρόσρριζοι πίπτουσιν A 157.

244. διώσεν nur hier, rifs auf. — ἐπέσχε erstreckte sich über, bedeckte vgl. 407.

245. γεφύρωσεν, überdämmte, indem der quer über den Fluß hingefallene Baumstamm gleichsam einen Damm bildete. — αὐτόν ihn selbst, im Gegensatz zu den ῥέεθρα.

εἶσω πᾶς' ἐριποῦς· ὁ δ' ἄρ' ἐκ δίνης ἀνορούσας
 ἤϊξεν πεδίλιον ποσὶ κραιπνοῖσι πέτεσθαι,
 δέϊσας. οὐδὲ τ' ἔλγηε θεὸς μέγας, ὥρτο δ' ἐπ' αὐτῷ
 ἀκροκελαινίων, ἵνα μιν παύσειε πόνοιο
 ἴτον Ἀχιλλῆα, Τρώεσσι δὲ λοιγὸν ἀλάλκοι. 250
 Πηλεΐδης δ' ἀπόρουσεν, ὅσον τ' ἐπὶ δουρὸς ἐρωή,
 αἰετοῦ οἶματ' ἔχων μέλανος τοῦ θηρητῆρος,
 ὃς θ' ἅμα κάρτιστός τε καὶ ὤκιστος πετεηνῶν·
 τῷ εἰκῶς ἤϊξεν, ἐπὶ στήθεσσι δὲ χαλκὸς
 σμερδαλέον κονάβιζεν· ὑπαιθα δὲ τοιοῦτο λιασθεῖς 255
 φεῦγ', ὁ δ' ὅπισθε ῥέων ἔπετο μέγαλῳ ὀρυμαγδῷ.
 ὥς δ' ὅτ' ἀνὴρ ὀχετηγὸς ἀπὸ κρήνης μελανύδρου
 ἄμ φυτὰ καὶ κήπους ὕδατι ῥόον ἡγεμονεύη,
 χερσὶ μάκελλαν ἔχων ἀμάρης ἐξ ἔχματα βάλλων·
 τοῦ μὲν τε προρέοντος ὑπὸ ψηφίδες ἅπασαι 260

247. Erstes Hemistich: vgl. o 188. ἤϊξεν mit πέτεσθαι vgl. N 62 ὥρτο πέτεσθαι, nach Analogie von βῆ δ' ἰέναι, schwang sich dahinzufliegen.

248. δέϊσας erschrocken. — ἐπ' αὐτῷ auf ihn selbst los, ihm selber nach. — ὥρτο δ' ἐπ' αὐτῷ: vgl. E 590. A 343.

249. ἀκροκελαινίων nur hier, auf der Oberfläche sich schwärzend, von dem anschwellenden und überflutenden Strome, gehört eng zu ὥρτο: erhob sich mit dunkelschwellender Flut. ἵνα bis ἀλάλκοι = 137 f. [Anhang.]

251. ἀπόρουσεν er sprang hinweg, was 255 genauer bezeichnet ist: ὑπαιθα δὲ τοιοῦτο λιασθεῖς. — ὅσον τ' ἐπὶ δουρὸς ἐρωή = O 358, wo γίγνεται folgt, während hier ἐστὶ zu denken ist; ὅσον τ' ἐπὶ = ἐπὶ ὅσον τε über einen wie großen Raum hin d. i. soweit (geht).

252. αἰετοῦ οἶματ' ἔχων, vgl. II 752. οἶμα impetus, die stürmische Bewegung, mit der ein Raubtier auf seine Beute losschießt. — τοῦ θηρητῆρος, vgl. Q 316, jenes Jägers, wodurch der Adler als Raubvogel bezeichnet wird, wie Löwe und Wolf σῆντης heißt.

253. ὤκιστος πετεηνῶν = O 238.

254. εἰκῶς nur hier statt des regelmäßigen εἰκῶς. — στήθεσσι bis κονάβιζεν = N 497 f.

255. ὑπαιθα mit Gen. τοιοῦτο: seitwärts (unter) von ihm weg, mit λιασθεῖς, wie O 520.

257. ὀχετηγὸς nur hier, der einen Kanal zieht. — ἀπὸ κρ. μελανύδρου = II 160.

258. φυτὰ Pflanzungen. — ὕδατι ῥόον ἡγεμονεύη nach der Analogie von ὀδὸν ἡγεμονεύειν τινὶ (ω 225): dem Wasser die Strömung weist d. i. den Weg, auf dem es sich ergießen soll.

259. μάκελλαν und ἀμάρης nur hier. — ἔχων ist dem folgenden βάλλων untergeordnet. — ἔχματα die Hemmnisse, was im Wege liegt. Der Kanal ist bereits fertig, der ὀχετηγὸς entfernt jetzt nur noch mit der Hacke, was an Erde, Holz, Steinen in demselben liegt und das Wasser aufhalten könnte.

260. τοῦ μὲν τε — προρέοντος Genet. absol.: gilt von dem Hervorströmen aus der Quelle, vgl. X 151; dazu im Gegensatz τὸ δὲ — κελαρύει: dann aber sich schnell hinabstürzend. — ὑπὸ Adv. unten, im Grunde des Kanals. — ψηφίδες und ὀχλεῦνται nur hier.

ὄχλεινται· τὸ δέ τ' ὄκα κατειβόμενον κελαρύξει
 χώρῳ ἐνὶ προαλεί, φθάνει δέ τε καὶ τὸν ἔγοντα·
 ὥς αἰεὶ Ἀχιλλῆα κιχήσατο κῦμα ῥόοιο
 καὶ λαιψηρὸν ἔοντα· θεοὶ δέ τε φέρτεροι ἀνδρῶν.
 265 ὁσσάκι δ' ὀρμήσειε ποδάρκης δῖος Ἀχιλλεὺς
 στήναι ἐναντίβιον καὶ γινώμεναι, εἴ μιν ἅπαντες
 ἀθάνατοι φοβέουσι, τοὶ οὐρανὸν εὐρὺν ἔχουσιν,
 τοσσάκι μιν μέγα κῦμα διυπετέος ποταμοῖο
 πλάξ' ὤμους καθύπερθεν· ὁ δ' ὑψόσε ποσσὶν ἐπήδα
 270 θυμῷ ἀνιάζων· ποταμὸς δ' ὑπὸ γούνατ' ἐδάμνα
 λάβρος ὑπαιθα ῥέων, κονίην δ' ὑπέρεπτε ποδοῖν.
 Πηλεΐδης δ' ὄμωξεν ἰδὼν εἰς οὐρανὸν εὐρύν·
 „Ζεῦ πάτερ, ὥς οὐ τίς με θεῶν ἔλσεινδον ὑπέστη
 ἐκ ποταμοῖο σαῶσαι· ἔπειτα δὲ καὶ τι πάθοιμι.
 ἄλλος δ' οὐ τίς μοι τόσον αἴτιος Οὐρανιῶνων,
 275 ἀλλὰ φίλη μήτηρ, ἥ με ψεύδεσσιν ἔθελγεν,
 ἣ μ' ἔφατο Τρώων ὑπὸ τείχεϊ θωρηκτάων
 λαιψηροῖς ὀλέεσθαι Ἀπόλλωνος βελέεσσιν.

261. κελαρύξει strömt rauschend.

262. προαλεί nur hier. — φθάνει mit *ā* wie I 506. — καὶ sogar. — τὸν der Artikel beim Particip: zu Γ 138.

263. αἰεὶ jeden Augenblick. — κῦμα ῥόοιο wie 806. λ 639.

265. Erstes Hemistich — X 194, zweites — A 121. ὀρμήσειε sich anschickte.

266. στήναι ἐναντίβιον — ρ 439 standzuhalten Gewalt entgegensetzend, sich zur Wehr zu setzen.

267. φοβέουσι scheuchen, sofern sie ihm nicht beistehen, dem Sinne nach: ihm feindlich sein; der Nachdruck liegt auf ἅπαντες: ob ihm keiner beistehe. — τοὶ bis ἔχουσιν — T 299 und in d. Od.

268. διυπετέος ποταμοῖο — 326. Π 174. P 263 und Od.

269. πλάξε mit καθύπερθεν schlug von oben her, sodass ihm das Wasser bis über die Schultern ging. — ποσσὶν veranschaulicht die energische Bewegung, vgl. E 745.

270. θυμῷ ἀνιάζων — γ 87. — ὑπὸ γούνατ' ἐδάμνα — 52.

271. λάβρος prädikativ zu ὑπ. ῥέων. — ὑπέρεπτε nur hier, rifs unten fort.

V. 272—304. Achills Wehruf; Poseidons und Athenes Beistand.

272 — Γ 364.

273. ὥς exklamativ: wie, dass. — ἔλσεινδον zu με. — ὑπέστη es auf sich nahm, über sich gewann. [Anhang.]

274. ἔπειτα danach, nach der Rettung aus dem Fluß. — καί auch mit concessivem Optativ πάθοιμι: vgl. E 685. P 647. η 224.

276. Erstes Hemistich — β 88. ἀλλά, lebhafter Gegensatz statt des korrelativen ὅσον nach τόσον, wie § 144: nein, vielmehr: vgl. zu Z 335.

277. ἦ: dieser zweite Relativsatz erläutert den ersten.

278. λαιψηροῖς nur hier Beiwort von βέλος. — Übrigens lautet die Vorausverkündigung von Achills Tode nirgend so bestimmt: vgl. T 417.

ὥς μ' ὄφελ' Ἐκτωρ κτείνει, ὃς ἐνθάδε γ' ἔτραφ' ἄριστος·
τῷ κ' ἀγαθὸς μὲν ἔπεφν', ἀγαθὸν δέ κεν ἐξευάρξειεν. 280
νῦν δέ με λευγαλέφ θανάτῳ εἴμαρτο ἄλδωναι
ἐρχθέντ' ἐν μεγάλῳ ποταμῷ, ὥς παῖδα συφορβόν,
ὃν ῥά τ' ἐναυλος ἀποέρσῃ χειμῶνι περῶντα.“

ὥς φάτο, τῷ δὲ μάλ' ὄκα Ποσειδάων καὶ Ἀθήνη
στήτην ἐγγὺς ἰόντες, δέμας δ' ἄνδρεςσιν εἴκτην, 285
χειρὶ δὲ χεῖρα λαβόντες ἐπιστώσαντ' ἐπέεσσιν.

τοῖσι δὲ μύθων ἤρχε Ποσειδάων ἐνοσίχθων·

„Πηλεΐδη, μήτ' ἔρ τι λήν τρέε μήτε τι τάρβει·

τοῖω γάρ τοι νῶι θεῶν ἐπιταρρόθω εἰμὲν

Ζηνὸς ἐπαινήσαντος, ἐγὼ καὶ Παλλὰς Ἀθήνη· 290

ὥς οὗ τοι ποταμῷ γε θαμήμεναι αἰσιμόν ἐστιν,

ἀλλ' ὅδε μὲν τάχα λωφήσει, σὺ δὲ εἴσαι αὐτός·

αὐτὰρ τοι πυκινῶς ὑποθησόμεθ', αἶ κε πίθηται·

μὴ πρὶν παύειν χειρας ὁμοίου πολέμοιο,!

πρὶν κατὰ Ἰλίοφι κλυτὰ τείχεα λαὸν ἐέλσαι 295

Τρωικόν, ὃς κε φύγησι, σὺ δ' Ἐκτορι θυμὸν ἀπούρας

279. ἐνθάδε γε hier wenigstens im Gegensatz zu den Helden anderer Länder. — Zweites Hemistich: vgl. Ψ 348. ἔτραφ' intransitiv wie B 661.

280. Den Hauptgedanken enthält das erste Glied τῷ κ' ἀγαθὸς μὲν ἔπεφν', das zweite, welches die Ebenbürtigkeit des unterliegenden hervorhebt, ist ein Zusatz des auch in dieser Situation hervorbrechenden Selbstgefühls.

281 = ε 312. ω 34. νῦν δέ so aber. — εἴμαρτο war bestimmt, das Plusqpf. mit Bezug auf die früher infolge der Mitteilung der Thetis gehegte Ansicht.

284. [Anhang.]

285. στήτην ἐγγὺς ἰόντες: vgl. Δ 496.

286. Vgl. Z 283. χειρὶ, jeder mit seiner einen Hand. — ἐπιστώσαντ' ἐπέεσσιν: machten sich (ihm) zuverlässig durch Worte, gaben ihm ermutigende Zusicherungen.

287 = H 445.

288. μήτ' ἔρ — μήτε, wie H 400. K 249. — μήτε τι λήν τρέε weiche ganz und gar nicht; vgl. 575.

τι λήν: zu Z 486. — μήτε τι τάρβει: vgl. Ω 171.

289. Vgl. E 808.

290. Der Vers wurde von Aristarch verworfen, und es ist in der That auffallend, daß Poseidon Athene ausdrücklich nennt, ohne sich zu erkennen zu geben, da doch beide in Menschengestalt erscheinen.

291. ὥς folgernd: wie denn, daher denn, wie I 444. θ 239, οὐ nachdrücklich vorangestellt im Gegensatz zu 281 f.: keineswegs. — ποταμῷ durch γέ betont mit Bezug auf Achills Worte 281 f.

292. σὺ bis αὐτός: vgl. β 40, εἴσαι αὐτός wirst es persönlich an dir selbst erfahren.

293 = α 279. αὐτὰρ τοι Gegensatz zu ὅδε μὲν.

294 f. Diese Aufforderung, deren es bei Achill doch nicht bedarf, vgl. 224 f., hat nur die Bedeutung die 296 f. folgende Mahnung vorzubereiten. — ὁμοίου πολέμοιο: zu I 440.

295. Ἰλίοφι = Ἰλίου, zu τείχεα.

296. ὃς κε φύγησι, wie Σ 271. T 72, ein beschränkender Zusatz

ἄψ ἐπὶ νῆας ἵμεν· δίδομεν δέ τοι εὖχος ἀρέσθαι.“

τὼ μὲν ἄρ' ὥς εἰπόντες μετ' ἀθανάτους ἀπεβήτην,
αὐτὰρ ὁ βῆ, μέγα γὰρ ῥα θεῶν ὤτρυνεν ἐφετμή,
εἰς πεδῖον· τὸ δὲ πᾶν πληθ' ὕδατος ἐκχυμένοιο, 300
πολλὰ δὲ τεύχεα καλὰ δαίκταμένων αἰζήθων
πλῶον καὶ νέκυες. τοῦ δ' ὑπόσσε γούνατ' ἐπήδα
πρὸς ῥόον ἀίσσοντος ἄν' ἰθύν, οὐδέ μιν ἴσχευ
εὐρὺν ῥέων ποταμός· μέγα γὰρ σθένος ἔμβαι' Ἀθήνη.
οὐδὲ Σκάμανδρος ἔληγε τὸ δν μένος, ἀλλ' ἔτι μᾶλλον 305
χώετο Πηλεΐωνι, κόρυσσε δὲ κῦμα ῥόοιο
ὑπόσ' ἀειρόμενος, Σιμόεντι δὲ κέκλει' αὖσας·
„φίλε κασίγνητε, σθένος ἀνέρος ἀμφότεροί περ
σχῶμεν, ἐπεὶ τάχα ἔστυ μέγα Πριάμοιο ἄνακτος
ἐκπέρσει, Τρῶες δὲ κατὰ μόθον οὐ μενέουσιν. 310

zu λαόν: wer (soviele) nur ent-
rinnen wird. — θυμὸν ἀπούρας
= ν 270.

297. Erstes Hemistich = Σ 14.
Sinn der mit σὺ δὲ gegensätzlich
angeschlossenen Mahnung: aber be-
schränke dich auf die Tötung
Hektors und denke nicht auch
Troja zu erobern.

298. τὼ — εἰπόντες, während doch
nur Poseidon gesprochen hatte:
ähnlich K 349. — μετ' ἀθανάτους,
die auf dem Schlachtfelde ver-
sammelten griechenfreundlichen
Götter: T 144 ff.

299. ἐφετμή: 294f., worin indirekt
die Aufforderung gegeben war, zur
Verfolgung der Troer in der Ebene
vorzugehen: vgl. 8.

300. εἰς πεδῖον: nach 247 befand
sich Achill schon in der Ebene, und
es ist in der vorhergehenden Er-
zählung durch nichts angedeutet,
daß er dieselbe verlassen hätte.
Auch wird im folgenden die Über-
flutung der Ebene in einer Weise
dargestellt, als ob sie eben erst
eintrete. ἐκχυμένοιο, welches sich
aus dem Bett des Flusses über die
Ufer ergossen hatte.

301. Erstes Hemistich = P 760,
zweites = Φ 146.

302. γούνατ' ἐπήδα: vgl. ψ 3
γούνατα δ' ἐρρῶσαντο.

303. πρὸς ῥόον, wie P 264. —
ἄν' ἰθύν, wie θ 377, grad in die
Höhe. — οὐδέ μιν ἴσχευ = 58.
[Anhang.]

304. μέγα bis ἔμβαι: vgl. Α 11.
Σ 151.

V. 305—341. Der Flufsgott
ruft den Simoeis zu Hilfe und
bedrängt Achill noch hefti-
ger; Here sendet Hephaistos
zu seiner Abwehr.

305. ἔληγε transitiv, wie noch
N 424. χ 63: liesse ruhen. — ἀλλ'
ἔτι μᾶλλον = I 678.

306. κόρυσσε, vgl. Α 424, gipfelte,
türmte auf. — κῦμα ῥόοιο, wie
263. λ 639, den Schwall seiner
Strömung, seiner Fluten.

307. Erstes Hemistich: vgl. μ 245.
ν 83, zweites vgl. Α 508. Die fol-
gende Anrufung des Simoeis bietet
den gleichen Anstofs wie 228—232
der Anruf an Apollo, da sie nicht
den geringsten Erfolg hat und selbst
ohne jede Erwiderung bleibt.

308. Erstes Hemistich = Α 155.
E 359. φῖλε mit gedehnter Anfangs-
silbe, aeolisch φίλλε. — ἀμφότεροί
περ beide doch, da ich allein es
nicht vermag.

309. ἔστυ bis ἄνακτος = H 296.
P 160. γ 107.

310. κατὰ μόθον: vgl. Σ 159.

ἀλλ' ἐπάμυνε τάχιστα, καὶ ἐμπλήρηθι ῥέεθρα
 ὕδατος ἐκ πηγέων, πάντας δ' ὀρόθυνον ἐναύλους,
 ἴσση δὲ μέγα κῦμα, πολλὸν δ' ὀρυμαγδὸν ὄρινε
 φιτρῶν καὶ λάων, ἵνα παύσομεν ἄγριον ἄνδρα,
 δς δὴ νῦν κρατέει, μέμονεν δ' ὃ γε ἴσα θεοῖσιν. 815
 φημὶ γὰρ οὔτε βίην χραισμησέμεν οὔτε τι εἶδος
 οὔτε τὰ τεύχεα καλὰ, τὰ που μάλα νειόθι λίμνης
 κείσεθ' ὑπ' ἰλῦος κεκαλυμμένα· καὶ δέ μιν αὐτὸν
 εἰλύσω ψαμάθοισιν, ἅλις χέραδος περιχεύας
 μυρίον, οὐδέ οἱ ὅστέ' ἐπιστήσονται Ἀχαιοὶ 820
 ἀλλέξαι· τόσσην οἱ ἄσιν καθύπερθε καλύψω.
 αὐτοῦ οἱ καὶ σῆμα τετεύχεται, οὐδέ τί μιν χρεώ
 ἔσται τυμβοχοῆς, ὅτε μιν θάπτωσιν Ἀχαιοί·
 ἧ καὶ ἐπῶρ' Ἀχιλλεὶ κινώμενος ὑπόσσε θύων,

312. ὕδατος zu ἐμπλήρηθι. — ὀρόθυνον d. i. laß anschwellen. — ἐναύλους die Gießbäche, welche sich in den Simoeis ergießen.

313. ἴσση laß sich erheben, steigen. — Zweites Hemistich: vgl. Θ 59. ὀρυμαγδὸν Krachen der von dem übergetretenen Strom fortgerissenen und gegen einander geschlagenen Baumstämme und Steine.

314. Erstes Hemistich — M 29. παύσομεν = παύσαμεν. — ἄγριον ἄνδρα, wie Θ 96.

315. κρατέει: zu 214. — μέμονεν δ' ὅγε κτῆ eine lebhafte Steigerung des κρατέει in selbständigem Satze mit nachdrücklicher Hervorhebung des Subjekts: ja er trachtet. Vgl. E 441.

316. Zum Gedanken vgl. Γ 54.

317. τὰ τεύχεα καλὰ jene Waffen, die schönen: an dies nachdrückliche Attribut schließt sich der Relativsatz, in welchem ὑπ' ἰλῦος κεκαλυμμένα einen wirksamen Gegensatz dazu bilden. — που, opinor, denk' ich. — μάλα Verstärkung zu νειόθι (nur hier). — λίμνης, das ausgetretene Flusswasser, welches wie ein See die Ebene bedeckt.

318. ἅλις (nur hier) mit *i* vor der Liquida. — καὶ zu εἰλύσω.

319. ἅλις in Menge zu περιχεύας, gesteigert durch μυρίον, bezogen

auf χέραδος. Dieses (nur hier) ist nicht Gen., da ἅλις nicht mit Gen. verbunden wird, sondern Acc. neutr.: der Schutt, den ein angeschwollener Bergstrom mit sich führt und ablagert.

320. οὐδὲ — ἐπιστήσονται d. i. es wird ihnen schwer werden.

321. ἀλλέξαι: vgl. Ψ 253. — ἄσιν nur hier, Schlamm. — καλύψω prägnant: umhüllend aufschütten, daher verbunden mit καθύπερθε, vgl. X 818. E 315.

322. Lebhaftes Asyndeton bei Steigerung des Hohnes. αὐτοῦ an selbiger Stelle. — τετεύχεται, wie 585. M 845, wird bereitet sein, durch die über ihm aufgehäuften Sandmassen. — χρεώ nur hier mit ἔσται, wie nur δ 634 mit γίγνεται.

323. τυμβοχοῆς' nur hier, das einzige Beispiel, daß die Endung *αι* in einem Inf. Aor. Act. elidiert ist, transitiv mit dem Objekt *μιν*: ihn mit einem Grabhügel zu überschütten. — θάπτωσιν, von der Totenfeier, welche auch denen veranstaltet wurde, deren Leichen man nicht hatte, so von dem verschollenen Odysseus α 291 σῆμά τέ οἱ χεῖται καὶ ἐπὶ κτέρεα κτερεῖται.

324. κινώμενος: zu 235, untergeordnet dem ὑπόσσε θύων vgl. 307 ὑπόσ' ἀειρόμενος.

μορμύρων ἀφρῶ τε καὶ αἵματι καὶ νεκύεσσιν. 325
 πορφύρεον δ' ἄρα κῦμα διιπετέος ποταμοῖο
 ἴστατ' ἀειρόμενον, κατὰ δ' ἦρεε Πηλεΐωνα.
 Ἥρη δὲ μέγ' ἄνυσε περιδείσας Ἀχιλλῆι,
 μή μιν ἀποέρσειε μέγας ποταμὸς βαθυδίνης.
 αὐτίκα δ' Ἥφαιστον προσεφώνεεν δν φίλον υἱόν· 330
 „ὄρσεο, κυλλοπόδιον, ἐμὸν τέκος· ἄντα σέθεν γὰρ
 Ξάνθον δινήεντα μάχῃ ἤϊσκομεν εἶναι·
 ἀλλ' ἐπάμυνε τάχιστα, πιφανύσκειο δὲ φλόγα πολλήν.
 αὐτὰρ ἐγὼ Ζεφύροιο καὶ ἀργεστᾶο Νότοιο
 εἶσομαι ἐξ ἀλόθεν χαλεπήν ὄρσουσα θύελλαν, 335
 ἣ κεν ἀπὸ Τρώων κεφαλᾶς καὶ τεύχεα κῆαι
 φλέγμα κακὸν φορέουσα. σὺ δὲ Ξάνθοιο παρ' ὄχθας
 δένδρεα καί', ἐν δ' αὐτὸν ἴει πυρὶ· μηδέ σε πάμπαν
 μειλιχίοις ἐπέεσσιν ἀποτρεπέτω καὶ ἀρειῇ·
 μηδὲ πρὶν ἀπόπαιε τὸν μένος, ἀλλ' ὁπότε ἂν δῇ 340
 φθέγγομ' ἐγὼν ἰάχουσα, τότε σχεῖν ἀκάματον πῦρ.“

325. μορμ. ἀφρῶ wie E 599. Σ 403.
 326. Erstes Hemistich — 1 243,
 zweites = Φ 268. πορφύρεον prä-
 dikativ, vgl. 249 ἀροκελαινιῶν.
 — κῦμα das Gewoge.

327. ἴστατ' ἀειρόμενον — B 151.
 Ψ 366 richtete sich auf sich er-
 hebend, stieg empor. — ἦρεε
 Imperf.: war daran nieder zu
 reissen, worauf die in diese Si-
 tuation einfallende Handlung 328
 im Aor. ἄνυσε folgt.

328. [Anhang.]

330 = 378.

331 f. ὄρσεο, Imper. des gemisch-
 ten Aor. ὄρσόμεν. — κυλλοπόδιον,
 als Name gebraucht, wie Σ 371. —
 ἄντα σέθεν mit εἶναι ἤϊσκομεν:
 dir gegenüberzustehen im Kampfe
 achteten wir den Xanthos gleich,
 d. i. wir sahen in ihm einen für
 dich passenden Gegner, mit Bezug
 auf die einander feindlichen Ele-
 mente des Wassers und Feuers; das
 Imperfekt von der Zeit, wo die
 Götter sich zum Kampfe einander
 gegenüber stellten: T 73 f. — γὰρ
 an dritter Stelle, weil die beiden
 vorhergehenden Worte eng zu-
 sammengehören.

333. Erstes Hemistich — 311. —
 πιφανύσκειο lasse aufleuchten,
 lodern.

334. ἀργεστᾶο Νότοιο — A 306.

335. ἐξ ἀλόθεν, vom Meer her,
 vgl. Θ 19 ἐξ οὐρανόθεν. Übrigens
 führt Here, was sie hier in Aus-
 sicht stellt, hernach nicht aus, ohne
 daß dies irgend motiviert wird.

336. ἀπὸ zu κῆαι, sonst κατα-
 καίειν vgl. 348; über den Opt. mit
 κέν nach dem Fut. zu H 342. —
 Τρώων κεφαλᾶς umschreibend für
 die Person, wie A 158, gemeint
 sind die im Fluß Getöteten vgl.
 343. 348.

337. φλέγμα nur hier, eigentlich
 das Entzündete, die durch die πλόξ
 (333) erregte Glut. — φορέουσα
 hin- und hertragend, verbreitend.

338. ἐν — πυρὶ und setze ihn
 selbst in Feuer, so daß die
 Flamme von allen Seiten ihn um-
 giebt und bedrängt. — μηδέ bis
 ἀρειῇ — T 108 f., wo jedoch λε-
 γαλέοις statt μειλιχίοις steht.

340. ἀλλ' ὁπότε ἂν δῇ nach πρὶν,
 wie II 62.

341. φθέγγομαι (Konj. Aor.) mit
 ἰάχουσα schreiend die Stimme er-

ὥς ἔφαθ', "Ἥφαιστος δὲ τιτύσκετο θεσπιδαῖς πῦρ.
 πρῶτα μὲν ἐν πεδίῳ πῦρ δαίετο, καίτε δὲ νεκροὺς
 [πολλοὺς, οἳ ἦα κατ' αὐτὸν ἄλις ἔσαν, οὓς κτάν' Ἀχιλλεύς.]
 πᾶν δ' ἐξηράνθη πεδίον, σχέτο δ' ἀγλαὸν ὕδωρ. 345
 ὥς δ' ὅτ' ὀπωρινὸς Βορέης νεοαρδέ' ἄλωην
 αἰψ' ἀγξηράνη· χαίρει δέ μιν ὅς τις ἐθείρῃ·
 ὥς ἐξηράνθη πεδίον πᾶν, καὶ δ' ἔρα νεκροὺς
 κῆεν· ὁ δ' ἐς ποταμὸν τρέψε φλόγα παμφανόωσαν.
 καίοντο πετέλαι τε καὶ ἰτέαι ἡδὲ μυρταί,
 καίετο δὲ λατός τε ἰδὲ θρύον ἡδὲ κύππειρον,
 τὰ περὶ καλὰ ῥέεθρα ἄλις ποταμοῖο πεφύκειν.
 τείροντ' ἐγγέλους τε καὶ ἰχθύες οἱ κατὰ δίνας,
 οἳ κατὰ καλὰ ῥέεθρα κυβίστων ἔνθα καὶ ἔνθα
 πνοίῃ τειρόμενοι πολυμήτιος Ἥφαιστοιο. 355
 καίετο δ' ἐς ποταμοῖο, ἔπος τ' ἔφατ' ἐκ τ' ὀνόμαζεν·
 „Ἥφαιστ', οὗ τις σοὶ γε θεῶν δύνατ' ἀντιφερῖξεν,
 οὐδ' ἂν ἐγὼ σοὶ γ' ὥδε πυρὶ φλεγέθοντι μαχοίμην.
 λῆγ' ἔριδος, Τρῶας δὲ καὶ αὐτίκα δῖος Ἀχιλλεύς

schallen lassen, lautrufen werde, vgl. x 229 ἐφθέγγοντο καλεῦντες. V. 342—382. Der Flufsgott wird von Hephaistos bewältigt und giebt den Kampf auf. 342. Vgl. 381.

343. πρῶτα μὲν: der Gegensatz folgt 349 ohne ἔπειτα. — δαίετο Pass. entbrannte.

344—386. Der Vers ist nur 286 an seiner Stelle, wo κατ' αὐτόν sich auf den Fluß selbst bezieht, während hier die Leichen nicht mehr im Flußbett sich befinden, sondern von dem übergetretenen Strome in die Ebene geschwemmt sind, vgl. 237 f.

345. ξηραίνω nur hier. — σχέτο blieb stehen, konnte nicht weiter vordringen, vgl. 366. — ἀγλαὸν ὕδωρ, wie B 307. i 140.

346. Vgl. ε 328. νεοαρδέης und ἀναξηραίνω nur hier.

347. μιν abhängig von ἐθείρῃ: zur Stellung vgl. μ 331. ἐθείρῃ nur hier.

349. κῆεν, Subj. πῦρ, wie 348. — φλόγα παμφανόωσαν = Σ 206.

Homer's Ilias. II. 3.

351. θρύον nur hier.

352. τὰ als Länge, wie τό II 228. X 307.

353. ἐγγέλους τε καὶ ἰχθύες: zu 208. — οἱ κατὰ δίνας: vgl. I 559. A 535.

355. πνοίῃ, vgl. 366 ἀντμή, vom Feuer nur hier, Gluthauch. — πολυμήτιος Beiwort des Hephaistos nur hier, vgl. 367 πολύφρων.

356. καίετο δέ: beachte den durch die Anaphora 350. 351. 353. 356 bezeichneten Fortschritt des Feuers von den Umgebungen des Flusses bis zu diesem selbst.

358. οὐδ' ἂν ἐγὼ — μαχοίμην, Anwendung des vorhergehenden allgemeinen Gedankens, wie ε 277 vgl. Z 141: auch ich werde mit dir nicht kämpfen. Die Betonung des σοὶ durch γέ in beiden Versen findet ihre Erklärung durch ὥδε πυρὶ φλεγέθοντι, wo φλεγέθοντι auf σοὶ bezogen transitiv steht, wie P 788, vgl. 361 und 365.

359. λῆγ' ἔριδος = A 819, auch 310. καὶ αὐτίκα wie M 69, auch sofort mit concessivem Optativ:

ἄστεος ἐξελάσειε· τί μοι ξριδος καὶ ἀρωγῆς;“ 360

φῆ πυρὶ καιόμενος, ἀνὰ δ' ἐφλυε καλὰ ῥέεθρα.
ὥς δὲ λέβης ζεῖ ἐνδον, ἐπειγόμενος πυρὶ πολλῷ,
κνίσην μελδόμενος ἀπαλοτρεφούς σιάλοιο,
πάντοθεν ἀμβολάδην, ὑπὸ δὲ ξύλα κάγκανα κεῖται,
ὥς τοῦ καλὰ ῥέεθρα πυρὶ φλέγετο, ζέε δ' ὕδωρ· 365
οὐδ' ἔθελε προρέειν, ἀλλ' ἴσχετο· τειρε δ' ἀντμή
Ἑφαίστοιο βίηφι πολύφρονος. αὐτὰρ δ' γ' Ἥρην
πολλὰ λισσόμενος ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
„Ἥρη, τίπτε σὸς υἱὸς ἐμὸν ῥόον ἔχραε κήδειν
ἐξ ἄλλων; οὐ μὲν τοι ἐγὼ τόσον αἰτίος εἰμι, 370
ὅσσον οἱ ἄλλοι πάντες, ὅσοι Τρώεσσιν ἀρωγοί.
ἀλλ' ἦ τοι μὲν ἐγὼν ἀποπαύσομαι, εἰ σὺ κελεύεις,
πανυέσθω δὲ καὶ οὗτος. ἐγὼ δ' ἐπὶ καὶ τόδ' ὁμοῦμαι,

zu 274; in diesem αὐτίκα, wie in der Wendung ἄστεος ἐξελάσειν liegt eine durch den Drang des Augenblicks hervorgerufene Steigerung des nächsten Gedankens: mag Achill meinethalben Troja einnehmen.

360. ἄστεος ἐξελάσειε: vgl. X 888. — τί μοι ξριδος καὶ ἀρωγῆς sc. ἐστὶ: was habe ich zu schaffen mit Kampf (gegen die Achäer) und Abwehr (für die Troer)? Die Genetive sind partitiv, abhängig von τί.

361. φῆ, eine Rede abschließend statt des gewöhnlichen ἦ. — ἀνὰ mit ἐφλυε nur hier, aufwallten von der Glut des Feuers, daher der folgende Vergleich.

362. λέβης, gemeint ist der 363 bezeichnete Inhalt, daher ζεῖ ἐνδον. — ἐπειγόμενος: vgl. A 157 θάμνοι — ἐπειγόμενοι πυρὸς ὀρυγῇ, bedrängt, d. i. stark erhitzt, von dem den Kessel umgebenden Feuer. Vgl. μ 287 λέβης ὥς ἐν πυρὶ πολλῷ.

363. μελδόμενος nur hier, ausschmelzend (in sich). — ἀπαλοτρεφής nur hier.

364. παντόθεν ἀμβολάδην (nur hier) zu ζεῖ 362. — ὑπὸ darunter. — ξύλα κάγκανα, wie σ 308, Brennholz. Der ganze Zusatz bezeichnet, daß ein starkes Feuer unterhalten wird.

366. οὐδ' ἔθελε, Subj. der Fluch, er mochte nicht d. i. scheute sich. — ἴσχετο, wie 345 σχέτο.

367. βίηφι = βίης. — πολύφρονος Beiwort des Hephaistos, wie noch θ 297. 327.

368. πολλὰ λισσόμενος — E 368. X 91.

369. ἔχραε von χραῖω aus ἔχραφε, mit Acc. ῥόον, wie noch φ 68, fiel an, mit folgendem Infinitiv des Zwecks κήδειν.

370. ἐξ ἄλλων, wie Σ 431 ἐκ πασίων, vor den andern: Kr. Di. 68, 17, 6. — αἰτίος: gemeint ist überhaupt: an dem Widerstande der Troer. Denn daran wird hier auffallenderweise gar nicht mehr gedacht, daß es die Bedrängnis Achills durch den Flusagott war, welche Here veranlaßte Hephaistos zum Kampf gegen jenen aufzurufen (328 f.). Überhaupt tritt dies Motiv in dieser ganzen Erzählung vom Kampf des Hephaistos gegen den Skamandros völlig zurück, vgl. 331 f. 336 f. 359 f. 369 ff. 379 f., und von Achill hören wir erst wieder 520 f.

371. Zweites Hemistich: vgl. Θ 205.

372. εἰ σὺ κελεύεις — Θ 466. x 443.

373. ἐπὶ Adv. dazu, außer daß ich ἀποπαύσομαι.

μή ποτ' ἐπὶ Τρώεσσιν ἀλεξήσιν κακὸν ἡμᾶρ,
μηδ' ὅποτ' ἂν Τροίῃ μαλερῷ πυρὶ πᾶσα δάηται 375
καιομένη, καίωσι δ' ἀρήιοι υἱες Ἀχαιῶν.“

αὐτὰρ ἐπεὶ τό γ' ἔκουσε θεά, λευκώλενος Ἥρη,
αὐτίκ' ἄρ' Ἥφαιστον προσεφώνεεν δν φίλον υἷον·
„Ἥφαιστε, σχέο, τέκνον ἀγακλές· οὐ γὰρ ἔοικεν
ἄδάνατον θεὸν ὧδε βροτῶν ἔνεκα στυφελίζειν.“ 380

ὧς ἔφαδ', Ἥφαιστος δὲ κατέσβεσε θεσπιδαῆς πῦρ,
ἄπορρον δ' ἄρα κύμα κατέσσυτο καλὰ ῥέεθρα.
αὐτὰρ ἐπεὶ Ξάνθοιο δάμη μένος, οἱ μὲν ἔπειτα
παυσάσθην· Ἥρη γὰρ ἐρύκακε χωομένη περ·
ἐν δ' ἄλλοισι θεοῖσιν ἔρις πέσε βεβριθυῖα 385

ἀργαλήν, δίχα δέ σφιν ἐνὶ φρεσὶ θυμὸς ἤητο.
σὺν δ' ἔπεσον μεγάλῳ πατάγῳ, βράχε δ' εὐρεῖα χηδῶν,
ἀμφὶ δὲ σάλπιγξεν μέγας οὐρανός. αἶε δὲ Ζεὺς
ἡμενος Οὐλύμπῳ· ἐγέλασσε δὲ οἱ φίλον ἦτορ
γῆθοσύνῃ, θο' ὄρατο θεοὺς ἔριδι ξυνιόντας. 390

ἐνθ' οἷ γ' οὐκέτι δηρὸν ἀφέστασαν· ἦρχε γὰρ Ἄρης

374—377 = T 315—318. Der Schwur hat hier seine besondere Beziehung auf den Widerstreit der durch Hephaistos und Xanthos vertretenen Elemente und ist in des letzteren Munde besonders passend. 378 = 330.

379. σχέο, halte dich zurück, halt ein. — ἀγακλές mit Bezug auf den eben im Kampfe mit dem Flusse gewonnenen Sieg.

380. Vgl. Ω 464. βροτῶν ἔνεκα verächtlich: vgl. 462 f., A 574.

381. Vgl. 342.

382. κατέσσυτο nur hier, Aor. II med., stürzte hinab, mit Acc. des Weges ῥέεθρα, die Strömungen d. i. das Flußbett: vgl. M 38.

V. 383—520. Die Götterschlacht. Durch nichts motiviert tritt diese Erzählung da, wo die Erwartung durchaus auf die weiteren Thaten Achills gespannt ist, dazwischen ohne die geringste Beziehung auf diesen und ohne irgend welche Wirkung auf die Entwicklung der Schlacht. Dazu kommt die Armut des Verfassers in der Erfindung, wie in der Sprache, die

Abhängigkeit desselben von E und Z und die unwürdige Zeichnung der Götter. Aus diesen Gründen wird die Götterschlacht jetzt allgemein als Homers unwürdig mit Recht verworfen, vgl. zu T 54.

383. οἱ μὲν Xanthos und Hephaistos. [Anhang.]

384. χωομένη περ, so sehr sie dem Skamander zürnte.

385. βεβριθυῖα = βαρεῖα T 55.

386. δίχα δὲ κτὲ begründend. — ἤητο eigentlich wehte, vor leidenschaftlicher Erregung: stürmte, eine Steigerung der einfacheren Wendung T 32 δίχα θυμὸν ἔχοντας.

387. Vgl. Φ 9. εὐρεῖα χηδῶν, wie A 182. Ω 150. A 741. Beachte den Rhythmus und die Tonmalerei des Verses.

388. σάλπιγξεν nur hier, wie σάλπιγξ nur Σ 219, erdröhnte. Dies wie das Vorhergehende sind die natürlichen Folgen des gewaltigen Getöses beim Zusammenstoß der Götter. Zu dieser Schilderung vgl. T 55 ff.

390. θο' = ὅτε als. — ἔριδι ξυνιόντας: zu A 8.

ρινοτόρος, καὶ πρῶτος Ἀθηναίη ἐπόρουσεν
 χάλκεον ἔγχος ἔχων, καὶ οὐκ οὐκ φάτο μῦθον·
 „τίπτε' αὐτ', ὦ κυνάμνεια, θεοὺς ἐριδι ξυνελαύνεις
 θάρσος ἄητον ἔχουσα, μέγας δέ σε θυμὸς ἀνῆκεν; 395
 ἢ οὐ μέμνη, ὅτε Τυδεΐδην Διομήδε' ἀνῆκας
 οὐτάμεναι, αὐτὴ δὲ πανόψιον ἔγχος ἑλοῦσα
 ἰθὺς ἔμευ ὥσας, διὰ δὲ χροά καλὸν ἔδαψας;
 τῷ σ' αὖ νῦν ὁῶ ἀποτισέμεν, ὅσσα μ' ἔοργας.“
 ὥς εἰπὼν οὕτως κατ' αἰγίδα θυσανόεσσαν 400
 σμερδαλέην, ἣν οὐδὲ Διὸς δάμνησι κεραυνὸς·
 τῇ μιν Ἄρης οὕτως μαιφόνος ἔγχε' μακρῷ.
 ἢ δ' ἀναχασσαμένη λίθον εἴλετο χειρὶ παχείῃ
 κείμενον ἐν πεδίῳ, μέλανα, τρηχὺν τε μέγαν τε,
 τὸν ῥ' ἄνδρες πρότεροι θέσαν ἔμμεναι οὔρον ἀρούρης· 405
 τῷ βάλε θυῶρον Ἄρηα κατ' ἀχένα, λῦσε δὲ γυῖα.
 ἐπὶ δ' ἐπέσχε πέλεθρα πεσών, ἐκόνισε δὲ χαίτας,
 τεύχεα δ' ἀμφαράβησε· γέλασσε δὲ Παλλὰς Ἀθήνη,

391. *ἔνθα* weist zurück auf 385 ff. — *ἀφίστασαν* standen 'einander' fern.

392. *ρινοτόρος* nur hier.

393. *καὶ* bis *μῦθον* = 471.

394. *τίπτε' αὐτ'*: zu A 202. — *κυνάμνεια* nur hier und 421: zu B 469. Übrigens bietet die Erzählung für diesen Vorwurf keinerlei Anhalt.

395. *ἄητον* nur hier, wahrscheinlich von *ἄημι*, stürmisch, rasend. — *μέγας* bis *ἀνῆκεν* = H 25.

396. *ἢ οὐ μέμνη, ὅτε* = O 18. T 188, über *ὅτε* zu X 71. — *ἀνῆκας*: vgl. E 800—813, auch E 881 f.

397. *πανόψιον* nur hier, adverbial: allen sichtbar, so daß alle es sehen konnten. Dies wird als Beweis ihrer Frechheit (*κυνάμνεια* 394) hervorgehoben.

398. *ὥσας*: vgl. E 856 ff. — *διὰ* bis *ἔδαψας* = E 858.

399. *τῷ σ' αὖ νῦν* = O 138. — *αὖ* hinwiederum, weist auf die Wechselbeziehung von Baise und Vergehen. *ὁῶ* ich denke, ironisch verringernder Ausdruck selbstbewußter Zuversicht. — *ὅσσα μ' ἔοργας*: vgl. Γ 57. X 347.

400. Erstes Hemistich = A 434,

zweites = E 738. *θυσανόεσσαν*: vgl. B 448 f.

401. *σμερδαλέην*: zur Erklärung E 739—742. — *οὐδὲ* nicht einmal. Der ganze Zusatz bezeichnet das Thörichte des Angriffs des Ares, was durch die Wiederaufnahme von 400 im folgenden Verse mit der ausdrücklichen Nennung des Ares hervorgehoben wird.

402. *τῇ* da, nimmt *κατ' αἰγίδα* 400 auf.

403. 404 = H 264. 265.

405. *πρότεροι* Männer der Vorzeit. — Vgl. Vergil. Aen. XII, 896 ff.

406. Vgl. E 805 und A 240.

407. *ἐπέσχε*: zu 244. — *πέλεθρα*, die Furchenlänge, die 'Wende' genannt, weil soweit die Pflugschere in einem Zuge getrieben und dann wieder gewendet wurden, eine Strecke von 100 Fufs, später der sechste Teil eines Stadions. — Zu dieser übertriebenen Vorstellung von der Größe des Gottes vgl. I 577. E 859 ff.

408. *ἀμφι* zum Ersatz für *ἐπ' αὐτῷ* (an seinem Leibe) in der Formel *ἀράβησε δὲ τεύχε' ἐπ' αὐτῷ* steht.

καί οἱ ἐπενχομένη ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·

„νηπύτι, οὐδέ νύ πώ περ ἐπεφράσω, ὅσσον ἀρείων 410

εὖχομ' ἐγὼν ἔμεναι, ὅτι μοι μένος ἰσοφαρίζεις.

οὕτω κεν τῆς μητρὸς ἐρινύας ἑξαποτίνους,

ἢ τοι χωομένη κακὰ μῆδεται, οὐνεκ' Ἀχαιοὺς

κάλλιπες, αὐτὰρ Τρῶσιν ὑπερφιάλοισιν ἀμύνεις.“

ὥς ἄρα φωνήσασα πάλιν τρέπεν ὅσσε φαεινῶ. 415

τὸν δ' ἄγε χειρὸς ἐλοῦσα Διὸς θυγάτηρ Ἀφροδίτη

πυκνὰ μάλα στενάχοντα, μόγισ δ' ἐσαγείρετο θυμόν.

τὴν δ' ὥς οὖν ἐνόησε θεά, λευκώλενος Ἥρη,

αὐτίκ' Ἀθηναίην ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·

„ὦ πόποι, αἰγίοχοιο Διὸς τέκος, ἀτρυτώνη, 420

καὶ δὴ αὖθ' ἡ κυνάμυνια ἄγει βροτολογιγὸν Ἄρην

θῆλιν ἐκ πολέμοιο κατὰ κλόνον· ἀλλὰ μέτελθε.“

ὥς φάτ', Ἀθηναίη δὲ μετέσσυτο, χάρε δὲ θυμῷ,

καὶ ῥ' ἐπιεισαμένη πρὸς στήθεα χειρὶ παχείῃ

ἥλασε· τῆς δ' αὐτοῦ λύτο γούνατα καὶ φίλον ἦτορ. 425

τὼ μὲν ἄρ' ἄμφω κείντο ἐπὶ χθονὶ πουλυβοτείρῃ,

ἢ δ' ἄρ' ἐπενχομένη ἔπεα πτερόεντ' ἀγόρευεν·

„τοιούτοι νῦν πάντες, ὅσοι Τρῶεςσιν ἀρωγοί,

εἶεν, ὅτ' Ἀργείοισι μαχόλατο θωρηκτῆσιν,

409 = Π 829. Φ 121.

410. οὐδέ νύ πώ περ ἐπεφράσω: du hast wohl gar nicht einmal bedacht, ein Ausruf, vgl. οὐδέ νυ σοὶ περ zu O 563.

411. ὅτι motiviert den vorhergehenden Ausruf: weil, dafs. — μένος (Acc. des Bezugs) ἰσοφαρίζεις wie Z 101.

412. οὕτω so, d. i. durch die gegenwärtige Niederlage. — τῆς μητρὸς deiner Mutter, Here. — ἐρινύας als Appellativ, wie λ 280, die Verwünschungen der Mutter vgl. β 185 μήτηρ στυγερὰς ἀρήσεται ἐρινύς, mit ἑξαποτίνειν (nur hier) gänzlich abbüßen d. i. es büßen, dafs du den Fluch der Mutter auf dich geladen hast.

413. Ein ähnlicher Vorwurf gegen Ares E 832 f.

415. πάλιν bis φαεινῶ = N 3. πάλιν zurück, von Ares ab.

416. Ἀφροδίτη als Schwester,

welche E 357 ff. den Bruder um einen ähnlichen Liebesdienst bittet.

417. Erstes Hemistich = Σ 818. ἐσαγείρετο θυμόν = O 240, vgl. X 475 ἐς φρένα θυμὸς ἀγέρεθη, der ganze Satz parallel dem Particip steνάχοντα.

418 = E 711, vgl. H 17.

419 = E 713 und zu Δ 69.

420 = E 714 und zu B 157.

421. καὶ δὴ αὖτε, wie Ξ 864. μ 116. — ἢ jene, dort die.

422. Erstes Hemistich = H 119. 174. P 189. T 73.

423. χάρε δὲ θυμῷ = Ξ 156. X 224 und Od.

425. Vgl. zu 114.

426. Vgl. Γ 195.

427. Vgl. 121.

428. τοιοῦτοι wird näher bestimmt 430 ὥδε — τλήμονες. — Zweites Hemistich = 371.

429. ὅτε — μαχόλατο: der Optativ ist bestimmt durch den Einfluß

ὃδὲ τε θαρσαλέοι καὶ τλήμονες, ὥς Ἀφροδίτη
ἦλθεν Ἄρει ἐπίκουρος, ἐμῷ μένει ἀντιώσσα·
τῷ κεν δὴ πάλαθ' ἄμμες ἐκυσάμεθα πολέμοιο,
Ἴλιον ἐκπέρσαντες, ἐνκτίμενον πολίεθρον.“

[ὥς φάτο, μείδησεν δὲ θεά, λευκώλενος Ἥρη.]
αὐτὰρ Ἀπόλλωνα προσέφη κρείων ἐνοσίχθων·
„Φοῖβε, τί ἤ δὴ νῶι διέσταμεν; οὐδὲ ἔοικεν
ἀρξάντων ἑτέρων· τὸ μὲν αἰσχίον, αἱ κ' ἀμαχητί
λομεν Οὐλυμπόνδε, Διὸς ποτὶ χαλκοβατὲς δῶ.
ἄρχε· σὺ γὰρ γενεῇφι νεώτερος· οὐ γὰρ ἐμοί γε
καλόν, ἐπεὶ πρότερος γενόμεν καὶ πλείονα οἶδα.
νηπύτι', ὥς ἄνοον κραδίην ἔχες· οὐδέ νυ τῶν περ
μέμνηαι, ὅσα δὴ πάθομεν κακὰ Ἴλιον ἀμφὶς
μοῦνοι νῶι θεῶν, ὅτ' ἀγήνορι Λαομέδοντι
παρ Διὸς ἐλθόντες θητεύσαμεν εἰς ἐνιαυτὸν
μισθῷ ἐπὶ ῥητῷ, ὃ δὲ σημαίνων ἐπέτελλεν.“

des vorhergehenden Optativs des Wunsches.

430. τε sollte eigentlich nach θαρσαλέοι stehen, da es dem folgenden καὶ entspricht. — τλήμονες standhaft. — ὥς ἦν Ἀφρ. ἐλθούσα.

431. ἐμῷ μένει ἀντιώσσα wie 151. Z 127, entspricht dem Satze ὅτε — θαρηχεῖσιν 429.

432. τῷ dann, nimmt den Wunschsatz 428 auf, hier mit Ind. Aor. mit κέν, obwohl der Wunschsatz im Optativ steht, weil dies eine der Wirklichkeit widersprechende Annahme enthält; ἐκυσάμεθα mit κεν: wir wären zur Ruhe gekommen, des Krieges entledigt.

433 — B 133. A 33. Θ 288. I 402. N 380.

434 — A 595, vgl. Ξ 222. Der Vers fehlt hier in den besten Handschriften.

435. Zweites Hemistich — Θ 208. N 215. [Anhang.]

436. διέσταμεν stehen auseinander, bleiben einander fern, ohne zu kämpfen.

437. ἑτέρων die andern, nicht die Gegenpartei, sondern überhaupt die anderen Götter, vgl. übrigens

T 133—143. — μὲν fürwahr. αἰσχίον sc. ἐστὶ, als das Gegenteil. — ἀμαχητί nur hier.

438. Zweites Hemistich — A 426. Ξ 173. Φ 505.

439. Vgl. zu H 232.

440. καλόν rühmlich, es ziemt. — ἐπεὶ bis οἶδα — T 219, vgl. N 355.

441. ὥς wie, im Ausruf, zu ἔνοον (nur hier). — ἔχες Imperfekt von der Zeit, wo er sich entschloß den Troern beizustehen. — οὐδέ νυ τῶν περ: zu 410.

442. κακὰ, von der anstrengenden Arbeit. — Ἴλιον ἀμφὶς lokal.

443. μοῦνοι — θεῶν: das steigert noch den Schmerz.

444. παρ Διὸς ἐλθόντες d. i. im Auftrage des Zeus, der ihnen den Dienst beim Laomedon, wie es scheint, als eine Strafe auferlegte. Die Alten bringen diesen Mythos in Zusammenhang mit dem A 396 ff. erwähnten Aufstande einiger Götter gegen Zeus, bei dem an Stelle der Athene dann Apollo genannt wird. — ἐθητεύσαμεν Aor. in den Dienst getreten waren. — εἰς ἐνιαυτὸν, auf ein Jahr, in der Il. nur hier.

445. ἐπὶ auf Grund, d. i. für: vgl. ἐπὶ δόμοις I 602. — ῥητός nur

ἤ τοι ἐγὼ Τρώεσσι πόλιν πέρι τεῖχος ἔδειμα
 εὐρύ τε καὶ μάλα καλόν, ἔν' ἄρρηκτος πόλις εἴη·
 Φοῖβε, σὺ δ' εἰλίποδας ἑλικας βοῦς βουκολέεσκες
 Ἴδης ἐν κνημοῖσι πολυπτύχου ὕληέσσης.
 ἀλλ' ὅτε δὴ μισθοῖο τέλος πολυγῆθές ὦραι 450
 ἐξέφερον, τότε νῶι βιήσατο μισθὸν ἅπαντα
 Λαομέδων ἑκαγῆλος, ἀπειλήσας δ' ἀπέπεμπεν.
 σὺν μὲν δ' ὃ γ' ἠπείλησε πόδας καὶ χεῖρας ὑπερθεῖν
 δήσειν, καὶ περάαν νήσων ἐπὶ τηλεδαπάων·
 στεῦτο δ' ὃ γ' ἀμφοτέρων ἀπολεσέμεν οὐατα χαλκῷ. 455
 νῶι δέ τ' ἄφορροι κίομεν κεκοτηότι θυμῷ,
 μισθοῦ χωόμενοι, τὸν ὑποστάς οὐκ ἐτέλεσσαν.
 τοῦ δὴ νῦν λαοῖσι φέρεις χάριν, οὐδὲ μεθ' ἡμέων
 πειρᾷ, ὥς κε Τρῶες ὑπερφάλοι ἀπόλωνται

hier. — ὁ δὲ σημαίνων ἐπέταλλεν, vgl. ρ 21, steht parallel dem μισθῷ ἐπὶ ζῆτῳ und enthält eine diesem entsprechende Bestimmung des Vertrags: während jener befehlend die Arbeiten auferlegte. Vgl. δ 525 f.

446. Abweichend lautet die Erzählung H 452 f.

448. Φοῖβε, σὺ δ': zu A 282. — εἰλίποδας ἑλικας βοῦς — I 466. Ψ 166 und Od.

449. Erstes Hemistich — B 821. A 106.

450. μισθοῖο τέλος die Verwirklichung des (versprochenen) Lohnes, vgl. 457, d. i. die Zeit, wo derselbe zu zahlen war. — πολυγῆθες nur hier, die freudreichen, die viel Freude bringen. Die Horen stellen die Zeit in ihrer rastlosen, aber geregelten Bewegung dar, die nach fester Ordnung und Gesetz nicht nur den Wechsel in der Natur, sondern auch die wechselnden Schicksale bringt. Vorzugsweise aber sind sie die Trägerinnen der Gaben und Geschenke, welche angenehm und erfreulich sind.

451. ἐξέφερον nur hier in übertragenem Sinne: ans Ziel brachten, herbeiführten: nach welcher Anschauung auch das Jahr τελεσφόρος heißt: zu T 32. — βιήσατο

mit doppeltem Acc. in dem Sinne von βίη ἀφαιετο nur hier. Über die von den Göttern dafür verhängte Strafe zu T 145 ff.

452. ἑκαγῆλος der Entsetzliche, der nicht einmal die Götter scheute.

453. σὺν zu δήσειν mit πόδας καὶ χεῖρας, wie χ 189; das persönliche Objekt fehlt, 455 ἀμφοτέρων. — ὑπερθεῖν veranschaulichender Zusatz zu χεῖρας.

454. Vgl. X 45.

455. στεῦτο vgl. Γ 83. λ 584, mit dem von neuem hervorgehobenen Subjekt ὃ γε, eine Steigerung des vorhergehenden: ja er schickte sich an, machte Miene. — ἀπολεσέμεν nur hier, doch vgl. A 236, eigentlich abschälen, ein spottender Ausdruck für ἀποτέμνειν (σ 86).

456. ἄφορροι wie Γ 312. Ω 330. — κεκοτηότι θυμῷ — ι 501. τ 71. χ 477.

457. μισθοῦ wegen des nicht gezahlten Lohnes, wie der folgende Relativsatz ausführt: vgl. A 65. E 178. N 166. — ὑποστάς — ἐτέλεσσαν: vgl. γ 99. δ 329.

458. τοῦ (Laomedon) zu λαοῖσι. — μεθ' ἡμέων inmitten von uns, in unserem Kreise, von μετὰ mit Dat. wenig verschieden.

459. πειρᾷ mit ὥς κε: vgl. A 66. β 316.

πρόχην κακῶς σὺν παισὶ καὶ αἰδοίῃς ἀλόχοισιν.“

460

τὸν δ' αὖτε προσέειπεν ἄναξ ἐκάεργος Ἀπόλλων·

„ἐννοσίγαι', οὐκ ἔν με σάοφρονά μιν θήσαιο

ἔμμεναι, εἰ δὴ σοὶ γε βροτῶν ἔνεκα πτολεμῖξω

δειλῶν, οἳ φύλλοισιν ἑοικότες ἄλλοτε μὲν τε

ζαφλεγέες τελέθουσιν, ἀρούρης καρπὸν ἔδοντες,

465

ἄλλοτε δὲ φθινύθουσιν ἀκήριοι. ἀλλὰ τάχιστα

πανσώμεσθα μάχης· οἳ δ' αὐτοὶ δηριαάσθων.“

ὥς ἄρα φωνήσας πάλιν ἐτράπετ'· αἰδετο γάρ ῥα

πατροκασιγνήτοιο μιγήμεναι ἐν καλὰμῃσιν.

τὸν δὲ κασιγνήτη μάλα νείκεσε, πότνια θηρῶν,

470

[Ἄρτεμις ἀγροτέρη, καὶ ὀνειδίειον φάτο μῦθον·]

„φεύγεις δὴ, ἐκάεργε, Ποσειδάωνι δὲ νίκην

πᾶσαν ἐπέτρεψας, μέλεον δέ οἱ εὖχος ἔδωκας·

νηπύτιε, τί νυ τόξον ἔχεις ἀνεμώλιον αὐτως;“

460. πρόχην aus πρό und γόνυ vorwärts auf die Knie, in die Knie sinkend, ein den eigentlichen Ausdruck ἀπολέσθαι veranschaulichendes und verstärkendes Bild, wie § 69. — κακῶς elend, schmähdlich. — σὺν bis ἀλόχοισιν: vgl. A 162.

461 = O 258.

462. σάοφρων in Il. nur hier, in Od. δ 158.

463. εἰ δὴ gesetzt wirklich, mit Ind. Fut. πτολεμῖξω nach Opt. mit ἔν: zu A 294. — σοὶ γε: die Bedeutung dieser Betonung erklärt sich aus 468 f. — βροτῶν ἔνεκα πτολεμῖξω, wie Θ 428: zu 380.

464. δειλῶν in nachdrücklicher Stellung, mit nachfolgender Erklärung im Relativsatz, der die Vergleichlichkeit der Menschen hervorhebt. — φύλλοισιν ἑοικότες: vgl. Z 146 ff.

465. ζαφλεγέες nur hier, sehr feurig, voll Lebenskraft. — ἀρούρης καρπὸν ἔδοντες, vgl. Z 142, die Bedingung des Vorhergehenden.

466. ἀκήριοι ohne Leben, proleptisch. — ἀλλὰ τάχιστα = Ω 554. δ 544.

467. οἳ δ' αὐτοὶ jene selbst, d. i. allein, vgl. A 338.

468. ὥς bis ἐτράπετ': vgl. Σ 138. Φ 415. αἰδετο bis πατροκασιγνήτοιο = ζ 329 f.

469. μιγήμεναι ἐν καλὰμῃσιν, eine vereinzelte Wendung, d. i. handgemein werden.

470. πότνια θηρῶν die Herrin des Wildes, so heisst Artemis nur hier.

471. Der Vers wurde von Aristarch mit Recht verworfen, weil Artemis durch πότνια θηρῶν schon unverkennbar bezeichnet ist und καὶ bis φάτο = 393 im wesentlichen nur μάλα νείκεσε wiederholt. — ἀγροτέρη von Artemis nur hier, die flurdurchstreifende.

472. φεύγεις δὴ ein vorwurfsvoller Ausruf, bei dem δὴ die Thatsache konstatiert: wirklich.

473. ἐπέτρεψας und ἔδωκας die Aoriste nach dem Präsens φεύγεις gehen auf die dem φεύγειν vorausgegangene Zurückweisung der Herausforderung. Während sonst εὖχος διδόναι von dem im Kampf Besiegten gesagt wird vgl. E 285, kann sich hier Poseidon des Sieges rühmen ohne Kampf, daher dieser Ruhm μέλεον unverdient ist. Vgl. 500 f.

474. νηπύτιε mit gedehnter Ul-

[μή σευ νῦν ἔτι πατρὸς ἐνὶ μεγάροισιν ἀκούσω
εὐχομένου, ὥς τὸ πρὶν, ἐν ἀθανάτοισι θεοῖσιν,
ἅντα Ποσειδάωνος ἐναντίβιον πολεμίζειν.]“ 476

ὥς φάτο, τὴν δ' οὐ τι προσέφη ἐκάεργος Ἀπόλλων,
ἀλλὰ χολωσαμένη Διὸς αἰδοίῃ παράκοιτις
[νεύκεσεν ἰοχέαιραν ὄνειδελοῖς ἐπέεσσιν.] 480

„πῶς δὲ σὺ νῦν μέμονας, κύον ἀδεές, ἀντί' ἐμῷ
στήσεσθαι; χαλεπὴ τοι ἐγὼ μένος ἀντιφέρεσθαι
τοξοφόρῳ περ ἐούσῃ, ἐπεὶ σε λέοντα γυναιξὶν
Ζεὺς θῆκεν, καὶ ἔδωκε κατακτάμεν, ἣν κ' ἐθέλῃσθαι.
ἦ τοι βέλτερόν ἐστι κατ' οὖρεα θήρας ἐναίρειν 486
ἀγροτέρας τ' ἐλάφους ἢ κρείσσοσιν ἱππὶ μάχεσθαι.
εἰ δ' ἐθέλεις πολέμοιο δαήμεναι, ὄφρ' ἐν εἰδίῃς,
ὅσσοι φεφτέρῃ εἰμ', ὅτι μοι μένος ἀντιφερίζεις.“

ἦ ῥα καὶ ἀμφοτέρας ἐπὶ καρπῷ χεῖρας ἔμαρπτεν

tima. — τί νῦν wozu nur. — ἀνε-
μώλιον αὐτῶς nur so umsonst
(unnütz): vgl. E 216.

475. μή drohend dafs nur nicht,
mit 1. pers. Konj., wie A 26. —
νῦν d. i. nach deinem jetzigen Be-
nehmen. — πατρὸς bis εὐχομένου:
vgl. A 396 f.

477. ἐναντίβιον πολεμίζειν = K
451. O 179. T 85, der Inf. Praes. von
der fortgesetzten Bethätigung der
Gegnerschaft im Kampfe. Mit Recht
wurden die V. 475—477 von Ari-
starch verworfen, weil das darin
von Apollo Gesagte mit 468 f. und
dem Charakter des Apollo überhaupt
im Widerspruch steht.

478 = A 511. Δ 401. E 689. Z
342. Θ 484. v 183.

479. αἰδοίῃ παράκοιτις = γ 451.
Aus dem vorhergehenden Verse ist
hier nach ἀλλά zu ergänzen προσέφη
αὐτήν, denn der folgende Vers fehlt
in den besten Handschriften und ist
nur eingeschoben, um die Härte
jener Ergänzung zu beseitigen.

480. Vgl. B 277.

481. κύον ἀδεές (ursprünglich
ἀδφεές) = Θ 423. τ 91. — ἀντί'
ἐμῷ στήσεσθαι: vgl. T 70 f.

482. χαλεπὴ — ἐγὼ sc. εἰμὶ pers-
önliche Konstruktion. — ἀντιφέρε-
σθαι, wie A 589.

483. τοξοφόρῳ nur hier, erklärt
durch den folgenden Satz mit ἐπεὶ.
Here selbst führt keinerlei Waffe.
— λέοντα Löwin, wie P 133, d. i.
furchtbar, wie dieses Raubtier, aber
mit dem höhnnenden Zusatz γυναι-
ξὶν für die (sterblichen) Frauen.
Artemis war auch Geburtsgöttin
und als solcher besonders das Leben
der Frauen in ihre Hand gegeben.

484. καὶ ἔδωκε erläutert das Vor-
hergehende.

485. ἦ τοι traun. — βέλτερον,
weil weniger gefahrvoll. — θήρας
wie Löwen und Eber.

486. ἀγροτέρας wie ζ 133, wild
lebende, die Hirsche des Waldes.

487. Vgl. Z 150. ὄφρ' bis εἰμ' =
A 185 f. δαήμεναι mit Gen. nur hier.

488. Zweites Hemistich = 411.
ὅτι — ἀντιφερίζεις begründet die
in den vorhergehenden Worten ent-
haltene Drohung. Der zu dem
Vordersatz εἰ δ' ἐθέλεις fehlende
Nachsatz ist durch diese Drohung
gewissermaßen vorweg genommen;
so folgt ohne weitere Ankündigung
wirksam sofort die That (489).

489. Erstes Hemistich: vgl. E 416.
q 356. ἔμαρπτεν, damit Artemis bei
der folgenden Züchtigung sich nicht
wehren könne.

σκαιῇ, δεξιτερῇ δ' ἄρ' ἀπ' ὤμων αἰνυτο τόξα,
 αὐτοῖσιν δ' ἄρ' ἐθινε παρ' οὐατα μειδιώσα
 ἐντροπαλιζομένην· ταχέες δ' ἐκπιπτον οἰστοί.
 δακρυόεσσα δ' ὑπαιθα θεὰ φύγεν ὥς τε πέλεια,
 ἣ ῥά θ' ὑπ' ἱρηκος κοίλην εἰσέπτατο πέτρην,
 χηραμόν· οὐδ' ἄρα τῇ γε ἀλώμεναι αἰσιμον ἦεν·
 ὥς ἣ δακρυόεσσα φύγεν, λίπε δ' αὐτόθι τόξα.

Λητὼ δὲ προσέειπε διάκτορος ἀργεῖφόντης·
 „Λητοί, ἐγὼ δέ τοι οὐ τι μαχήσομαι· ἀργαλέον δὲ
 πληκτίζεσθ' ἀλόχοισι Λιδὸς νεφεληγερέταο·
 ἀλλὰ μάλα πρόφρασσα μετ' ἀθανάτοισι θεοῖσιν
 εὖχεσθαι ἐμὲ νικῆσαι κρατερῇφι βίηφιν.“

ὥς ἄρ' ἔφη, Λητὼ δὲ συναίνυτο καμπύλα τόξα
 πεπτεῶν· ἄλλυδις ἄλλα μετὰ στροφάλιγγι κονίης.
 ἣ μὲν τόξα λαβοῦσα πάλιν κίε θυγατέρος ἧς·
 ἣ δ' ἄρ' Ὀλυμπον ἴκανε, Λιδὸς ποτὶ χαλκοβατὲς δῶ,
 δακρυόεσσα δὲ πατρὸς ἐφέζετο γούνασι κούρη,

490. σκαιῇ, δεξιτερῇ δ' = A 501.
 — τόξα hier der Bogen samt Köcher, vgl. 492, das Schießgerät, wie es zusammen auf der Schulter getragen wurde: A 45.

491. αὐτοῖσιν mit eben diesen, mit ihren eignen Waffen.

492. ἐντροπαλιζομένην wie Z 496, während sie sich wiederholt umwendete, hier von der Wendung des Kopfes und des Oberkörpers, welche sie machte, um sich den Streichen zu entziehen.

493. ὑπαιθα seitwärts, vgl. X 141.

494. ὑπ' ἱρηκος unter, d. i. gescheucht von. — εἰσπύεσθαι nur hier.

495. χηραμόν nur hier, in die Kluft, die spezielle Ortsbestimmung als Apposition zu der allgemeinen πέτρην: zu Θ 48. — οὐδ' ἄρα, begründend: denn nicht ja, mit αἰσιμον ἦεν: vgl. O 274.

497. Vgl. Ω 378. 389. 410. 432. s 145.

498. ἐγὼ δέ: im Gegensatz zu dem eben vorgegangenen Kampf der Here gegen Artemis. Hermes stand nach T 72 der Leto gegenüber.

499. πληκτίζεσθαι nur hier, ein im Hinblick auf den eben erzählten Vorgang besonders gewählter Ausdruck: sich herumzuschlagen. — ἀλόχοισι: der Plural bezeichnet die Gattung: Leto heisst λ 580 Λιδὸς κυδρη παράκοιτις, wie Here Σ 184.

500. Zweites Hemistich — Θ 348. 352. λ 602. ν 128. μάλα πρόφρασσα, wie s 161, hier: recht nach Herzenslust.

501. εὖχεσθαι als concessiver Imperativ. — κρατερῇφι βίηφιν = ι 476. μ 210, wo es von dem Kyplophen gesagt ist, mit überwältigender Stärke, ein lächerlich übertreibender Ausdruck im Munde der weiblichen Gottheit.

502. συναίνυμαι nur hier. — τόξα: zu 490, mit καμπύλα, obwohl hier, wie 503 vgl. mit 492 zeigt, vorzugsweise nur die Pfeile gemeint sind.

503. μετὰ inmitten, mit στροφάλιγγι κονίης, wie II 775. ω 39.

504. πάλιν κίε ging zurück, zu den andern Göttern, mit denen sie 518 zum Olymp ging. — θυγατέρος ἧς gehört zu τόξα.

506. Vgl. E 370.

ἀμφὶ δ' ἄρ' ἀμβρόσιος ἑανὸς τρέμε· τὴν δὲ προτὶ οἷ
 εἶλε πατὴρ Κρονίδης, καὶ ἀνείρετο ἡδὺν γελάσσας·
 „τίς νύ σε τοιάδ' ἔρεξε, φίλον τέκος, Οὐρανίωνων
 [μαψιδίως, ὥς εἴ τι κακὸν φέξουσαν ἐνωπῇ;]“ 510
 τὸν δ' αὖτε προσέειπεν ἐυστέφανος κελαδαινῆ·
 „σὴ μ' ἄλοχος στυφέλιξε, πάτερ, λευκώλενος Ἥρη,
 ἐξ ἧς ἀθανάτοισιν ἔρις καὶ νεῖκος ἐφῆπται.“
 ὥς οἱ μὲν τοιαῦτα πρὸς ἀλλήλους ἀγόρευον,
 αὐτὰρ Ἀπόλλων Φοῖβος ἐδύσετο Ἴλιον ἱρήν· 515
 μέμβλετο γάρ οἱ τείχος ἐνδμήτοιο πόληος,
 μὴ Δαναοὶ πέρσειαν ὑπὲρ μύρον ἤματι κέλνῃ.
 οἱ δ' ἄλλοι πρὸς Ὀλυμπον ἴσαν θεοὶ αἰὲν ἐόντες,
 οἱ μὲν χαόμενοι, οἱ δὲ μέγα κυδιῶντες,
 καδ δ' ἴξον παρὰ πατρὶ κελαινεφεῖ. αὐτὰρ Ἀχιλλεὺς 520
 Τρῶας ὁμῶς αὐτούς τ' ὄλεκεν καὶ μώνυχας ἵππους.
 ὥς δ' ὅτε καπνὸς ἰὼν εἰς οὐρανὸν εὐρὺν ἵκηται
 ἄστεος αἰθομένοιο, θεῶν δέ ἐ μῆνις ἀνῆκεν,

507. ἀμφὶ bis ἑανός: vgl. 378. ἀμφὶ rings, an ihrem Leibe. — ἑανός wie Γ 386, aus *ἑσ-ανός* (*ἔννομι* aus *ἑσ-νομι*) das Kleid. — τὴν δὲ προτὶ οἷ εἶλε — ω 347, zog rasch an sich.

508. ἡδὺν γελάσσας — Α 378, in ein süßes, frohes Lachen ausbrechend, herzlich auflachend.

509. 510 — E 373. 374. Der zweite Vers fehlt hier in den besten Handschriften.

511. ἐυστέφανος sonst abgesehen von T 99 Beiwort der Aphrodite in der Odyssee, mit schönem Diamant (aus Metall). — κελαδαινῆ nur hier substantiviert: vgl. T 70.

513. ἐξ ἧς wie B 33, beim Passiv: Kr. Di. 52, 5, 1. — ἔρις καὶ νεῖκος, wie v 267, vgl. B 376. — ἐφῆπται verhängt ist, womit gemeint ist: sie stiftet immer Streit und Zank.

514 — E 274 und sonst. Die Scene zwischen Zeus und Artemis wird auffallend rasch abgebrochen, da man doch von Zeus ein Wort der Erwiderung erwartet.

515. Ἴλιον: in seinen Tempel auf der Burg Pergamos: Δ 508. [Anh.]

516. ἐδύμετος Beiwort von πόλις nur hier.

517. Zum Gedanken vgl. T 30. — μὴ — πέρσειαν ist nicht Finalsatz, sondern Ausdruck der Besorgnis, welcher den Inhalt des μέμβλετο entwickelt.

518 — Α 494.

V. 520—543. Die Flucht der Troer in das auf Priamos' Befehl geöffnete Thor.

520. Erstes Hemistich: vgl. Ψ 28.

521. ὁμῶς zwei folgende Glieder mit *εἰς* — καὶ zusammenfassend, wie O 257. Ω 73 und zu π 28.

522. Vgl. Σ 207.

523. ἄστος αἰθομένοιο ablat. Gen.: von einer brennenden Stadt. — θεῶν bis ἀνῆκεν ein parataktischer Zusatz, welcher ἄστ. αἰθ. näher bestimmend die Vorstellung eines außerordentlichen, verheerenden Feuers giebt, vgl. Π 385 ff. — ἐ bezieht sich formell auf καπνός, aber gedacht ist das Feuer, welches auch zu den 524 folgenden Prädikaten als Subjekt vorschwebt. — ἀνῆκεν hat aufsteigen lassen.

πᾶσι δ' ἔδθηκε πόνον, πολλοῖσι δὲ κῆδε' ἐφῆκεν,
ὧς Ἀχιλεὺς Τρώεσσι πόνον καὶ κῆδε' ἔδθηκεν. 525

ἐστίκει δ' ὁ γέρον Πρίαμος θείου ἐπὶ πύργου,
ἐς δ' ἐνόησ' Ἀχιλλῆα πελώριον· αὐτὰρ ὑπ' αὐτοῦ
Τρῶες ἄφαρ κλονέοντο πεφυζότες, οὐδὲ τις ἀλκή
γίγνεθ'· ὁ δ' οἰμῶξας ἀπὸ πύργου βαίνει χαμᾶζε
ὀτρύνων παρὰ τεύχος ἀγακλειτοὺς πυλαφρούς· 530

„πεπταμένους ἐν χερσὶ πύλας ἔχει“, εἰς ὃ κε λαοὶ
ἔλθωσι προτὶ ἄστει πεφυζότες· ἡ γὰρ Ἀχιλλεὺς
ἐγγὺς ὄδε κλονέων· νῦν οἶω λοίγι' ἔσεσθαι.
αὐτὰρ ἐπεὶ κ' ἐς τεύχος ἀναπνεύσωσιν ἀλέντες,
αὐτίς ἐπανθήμεναι στανίδας πυκινῶς ἀραρυίας· 535
δεῖδία γάρ, μὴ οὐλος ἀνὴρ ἐς τεύχος ἄληται.“

ὧς ἔφαθ', οἱ δ' ἄνεσάν τε πύλας καὶ ἀπῶσαν ὀχῆας·
αἱ δὲ πετασθεῖσαι τεύξαν φάος. αὐτὰρ Ἀπόλλων
ἀντίος ἐξέθορε, Τρῶων ἵνα λοιγὸν ἀλάλκοι.

οἱ δ' ἰθὺς πόλιος καὶ τεύχεος ὑψηλοτο, 540
δίψῃ καρχαλίοι, κεκονιμένοι ἐκ πεδίοιο
φεῦγον· ὁ δὲ σφεδανὸν ἔφεπ' ἔρχεῖ, λύσσα δὲ οἱ κῆρ

524. πόνον Not, κῆδε' Schmerzen, über den Verlust an Hab und Gut, aber besonders über den Verlust der Angehörigen, woran 525 allein zu denken ist. — πολλοῖσι — ἐφῆκεν: vgl. Z 241. Beachte den Verschluss in 523—525.

526. θείου, Θ 519 θεόδητος: vgl. H 452. — πύργου der Turm über dem Skäischen Thor: Γ 149.

527 f. Der Satz αὐτὰρ κτῆ enthält ebenfalls die Wahrnehmung des Priamos, statt Participialkonstruktion ein selbständiger Satz. — πεφυζότες: zu 6. — οὐδὲ bis γίγνεθ' = γ 305, vgl. A 245, ein negativer Parallelismus zu πεφυζότες in Form eines selbständigen Satzes.

530. ὀτρύνων: Priamos ruft schon beim Hinabsteigen vom Turm den Thorhütern, welche unter dem Turm im Gange des Thores an der Mauer hin (παρὰ τεύχος) stehen, die folgenden Worte zu.

531. πεπτ. ἔχει: vgl. M 122. — ἐν χερσίν, um bei drohender Gefahr sie sofort wieder schließen zu können.

533. ὄδε hinweisend hier. — οἶω λοίγι' ἔσεσθαι = Ψ 310.

534. ἐς τεύχος zu ἀλέντες, vgl. X 47. — ἀναπνεύσωσιν Konj. Aor.: zum Aufatmen gekommen d. i. gerettet sind, vgl. A 800 ἀναπνεύσωσι τειρόμενοι.

535. ἐπανθήμεναι nur hier, sonst ἐπιθῆναι; ἔπανα ist ein verstärktes ἀνά = zurück. — στανίδας πυκινῶς ἀραρυίας = β 344.

536. ἄληται nur hier statt des regelmäßigen ἀλεται.

537. ἄνεσάν τε π. καὶ ἀπῶσαν, zwei mit τε — καὶ verbundene Glieder, von denen das zweite die nähere Ausführung des ersten giebt. Verschluss wie Ω 446.

539. ἀντίος dem Achill entgegen. — Τρῶων ablat. Genet. von den Troern, zu ἀλάλκοι, vgl. x 288, sonst Dativ, wie 138. 250.

541. καρχαλίοι nur hier, rauh d. i. trocken in der Kehle.

542. σφεδανὸν ἔφεπ': vgl. A 165. — λύσσα — κρηστή: vgl. I 239.

αἶεν ἔχε κρατερή, μενέαινε δὲ κῦδος ἀρέσθαι.
 ἐνθα κεν ὑψίπυλον Τροίην ἔλον υἷες Ἀχαιῶν,
 εἰ μὴ Ἀπόλλων Φοῖβος Ἀγήνορα δῖον ἀνῆκεν, 545
 φῶτ' Ἀντήνορος υἱὸν ἀμύμονά τε κρατερόν τε.
 ἐν μὲν οἱ κραδίη θάρσος βάλε, παρ δέ οἱ αὐτὸς
 ἔσται, ὅπως θανάτοιο βαρείας κῆρας ἀλάλκοι,
 φηγῶ κεκλιμένος· κεκάλυπτο δ' ἄρ' ἥερι πολλῇ.
 αὐτὰρ ὃ γ' ὥς ἐνόησεν Ἀχιλλῆα πολίπορθον, 550
 ἔσται, πολλὰ δέ οἱ κραδίη πόρφυρε μένοντι·
 ὀχθήσας δ' ἄρα εἶπε πρὸς δν μεγαλήτορα θυμὸν·
 „ὦ μοι ἐγών· εἰ μὲν κεν ὑπὸ κρατεροῦ Ἀχιλλῆος
 φεύγω, τῇ περ οἱ ἄλλοι ἀνυζόμενοι κλονέονται,
 αἰρήσει με καὶ ὧς καὶ ἀνάλκιδα δειροτομήσει. 555
 εἰ δ' ἂν ἐγὼ τούτους μὲν ὑποκλονέσθαι ἐάσω
 Πηλεΐδην Ἀχιλλῆι, κοσὶν δ' ἀπὸ τείχεος ἄλλη

543. ἔχε erfüllte. — μενέαινε bis ἀρέσθαι: vgl. Σ 121. T 502. X 393.

V. 544—611. Apollo bestimmt Agenor sich Achill entgegenzustellen, entrückt ihn dann und täuscht Achill.

544 — II 698.

545. Erstes Hemistich — II 700. — Ἀγήνορα: zu Δ 467.

546. φῶτ' mit folgender Apposition: zu Δ 194. — υἱὸν ἀμύμονά τε κρατερόν τε = Δ 89. E 169. Σ 55.

547. ἐν zu βάλε: vgl. Δ 11. — παρ bis ἔσται: vgl. ν 387.

548. βαρείας nur hier Beiwort der κῆρας.

549. φηγῶ Dativ des Ziels. Über diese Eiche zu E 693. — κεκάλυπτο bis πολλῇ: vgl. 597.

550. ὃ γε Agenor. — Ἀχ. πολίπορθον wie Θ 372. O 77. Q 108, illustriert durch I 328 f.

551. πολλὰ bis πόρφυρε = δ 427. 572. κ 309. πορφύρεω redupliciert aus φρε-, wie μορμύρεω aus μυρ-, aufwallen, aufwogen, übertragen auf die unruhigen Bewegungen des Herzens: vgl. εἰ 16. — μένοντι nimmt ἔσται auf: während er (so) stehen blieb.

552. Vgl. zu P 90. ὀχθήσας in Unwillen oder Unmut geraten, unmutig.

553. Erstes Hemistich — P 91. X 99. ὑπὸ mit Gen. bei φεύγω, wie Σ 149.

554. Der Nachdruck des Gedankens ruht auf dem relativen Nebensatz τῇ περ — κλονέονται d. i. auf dem Wege zur Stadt mit dem großen Strome der Flüchtigen, wozu 556—559 der Gegensatz folgt. — τῇ περ wo eben d. i. ebenda wo. — οἱ ἄλλοι dort die andern. — ἀνυζόμενοι κλονέονται: vgl. 4.

555. αἰρήσει mit Nachdruck vorangestellt im Gegensatz zu φεύγω, worauf καὶ ὥς deutet d. i. trotz des Fluchtversuchs. — ἀνάλκιδα wehrlos, d. i. ohne Widerstand. — δειροτομήσει: zu 89.

556. τούτους deiktisch = οἱ ἄλλοι 554. — ὑποκλονέσθαι nur hier, mit einem von ὑπὸ abhängigen Dativ: vgl. E 93.

557 f. κοσὶν bei φεύγω: in raschem Lauf: zu 269. — ἀπὸ τείχεος von der Stadtmauer ab. — ἄλλη anderswohin, näher bestimmt durch πρὸς πεδίον Ἰλίου, in welchen Worten der Nachdruck auf πρὸς πεδίον im Gegensatz zu dem in 554 enthaltenen πρὸς πόλιν liegt, Ἰλίου aber,

φεύγω πρὸς πεδίον Ἰλίων, ὅφρ' ἂν ἴκωμαι

Ἰδης τε κνημοὺς κατὰ τε ῥωπήϊα δῦω·

ἑσπέριος δ' ἂν ἔπειτα λοεσσάμενος ποταμοῖο

560

ἰδρῶ ἀποψυχθεὶς προτὶ Ἴλιον ἀπονειόμην.

ἀλλὰ τί ἦ μοι ταῦτα φίλος διελέξατο θυμός;

μή μ' ἀπαιερόμενον πόλιος πεδίουδδε νοήσῃ

καὶ με μεταίξας μάρψῃ ταχέεσσι πόδεσσιν·

οὐκέτ' ἔπειτ' ἔσται θάνατον καὶ κῆρας ἀλύξαι·

565

λίην γὰρ κρατερὸς περὶ πάντων ἔστ' ἀνθρώπων.

εἰ δέ κέν οἱ προκάρουθε πόλιος κατεναντίον ἔλθω·

καὶ γὰρ θῆν τούτῳ τρωτὸς χρῶς ὀξεὶ χαλκῷ,

ἐν δὲ ἰα ψυχῇ, θνητὸν δὲ ἔφασ' ἀνθρώποι

[ἔμμεναι· αὐτὰρ οἱ Κρονίδης Ζεὺς κύδος ὀπάξει·]

570

ὥς εἰπὼν Ἀχιλλεῖα ἀλεις μένεν, ἐν δὲ οἱ ἦτορ

ἄλκιμον ὠρμάτο πτολεμίζειν ἠδὲ μάχεσθαι.

ἦντε πάρδαλις εἰσι βαθείης ἐκ ξυλόχοιο

ἀνδρὸς θηρητήρος ἐναντίον, οὐδὲ τι θυμῷ

welches nur hier statt des gewöhnlichen Τρωϊκόν oder Τρώων oder Σκαμάνδριον πεδίον die Ebene zwischen Stadt und Fluß bezeichnet, ohne allen Nachdruck ist: vgl. 568. Die genauere Richtung der feldwärts genommenen Flucht giebt dann 559. — ὅφρ' ἂν ἴκωμαι = K 925.

560. Hier beginnt der Nachsatz zu dem Vordersatz mit εἰ 556—559.

561. ἰδρῶ ἀποψυχθεὶς vgl. zu A 621, womit λοεσσάμενος koincident ist. — Zweites Hemistich: vgl. Γ 818.

562 = A 407. P 97. X 122. 385.

563. μή unmittelbarer Ausdruck der Besorgnis: daß nur nicht. — ἀπαιεῖσθαι nur hier.

565. οὐκέτ' ἔπειτ' ἔσται parataktischer Nachsatz zu dem vorhergehenden Satz mit μή. — θάνατον bis ἀλύξαι öfter in der Odyssee: zu τ 558.

567. πόλιος mit Synizese, wie B 811. — κατεναντίον nur hier. — Der Satz mit εἰ ist formell ohne Nachsatz. Die 568 f. folgende Ausführung enthält die Gründe, welche für die Möglichkeit eines Erfolgs

bei der im Vordersatz in Aussicht genommenen Handlung sprechen: zu A 681.

568. καὶ auch, zu τούτῳ. — γὰρ ja. — τρωτὸς nur hier, wozu ὀξεὶ χαλκῷ als Dativ des Mittels gehört. Zum Gedanken vgl. A 510, auch T 437.

569. ἐν hat seine Beziehung in χρῶς 568. — ἰα ψυχῇ: vgl. I 408 f.

570. Der Vers, welcher schon von Aristarch verworfen wurde, ist wahrscheinlich ein späterer Zusatz, welcher die vorhergehenden Worte durch ἔμμεναι vervollständigen sollte, aber weiter einen Gedanken hinzufügt, welcher in dem Augenblick, wo Agenor sich entschließt Achill entgegenzutreten, nicht an der Stelle ist. — Zweites Hemistich = Θ 141 und zu P 566.

571. ἀλεις: zu T 168, gewöhnlich von Raubtieren, die den Leib zum Sprung zusammenziehen, hier vom Krieger, der sich zum Angriff bereit macht. — μένεν hielt stand. — ἐν δὲ οἱ ἦτορ: zu T 366.

573. εἰσι bis ξυλόχοιο = A 415.

574. οὐδὲ τι θυμῷ ταρβέει = ε 330. 390, vgl. η 50.

- ταρβει οὐδὲ φοβεῖται, ἐπεὶ κεν ὕλαγμὸν ἀκούσῃ· 575
 εἰ περ γὰρ φθάμενός μιν ἢ οὐτάσῃ ἢ ἐβάλῃσιν,
 ἀλλὰ τε καὶ περὶ δουρὶ πεπαρμένῃ οὐκ ἀπολήγει
 ἀλκῆς, πρὶν γ' ἢ ἐσυμβλήμεναι ἢ ἐδαμῆναι·
 ὧς Ἀντήνορος υἱὸς ἄγαυοῦ, ὅτος Ἀγέτωρ,
 οὐκ ἔθελεν φεύγειν, πρὶν πειρήσαιν' Ἀχιλλῆος, 580
 ἀλλ' ὃ γ' ἄρ' ἀσπίδα μὲν πρόσθ' ἔσχετο πάντοσ' εἰσὴν,
 ἐγγεῖν δ' αὐτοῖο τιτύσκετο; καὶ μέγ' αὐτεῖ·
 „ἦ δὴ που μάλ' ἐολπας ἐνὶ φρεσὶ, παῖδιμ' Ἀχιλλεῦ,
 ἡματι τῷδε πόλιν πέρσειν Τρώων ἀγερώχων,
 νηπύτι, ἦ τ' ἐτι πολλὰ τετεύχεται ἄλγε' ἐπ' αὐτῇ. 585
 ἐν γὰρ οἱ πολέες τε καὶ ἄλκιμοι ἀνέρες εἰμὲν,
 οἳ καὶ πρόσθε φίλων τοκέων ἀλόχων τε καὶ υἱῶν
 Ἴλιον εἰρυνόμεσθα· σὺ δ' ἐνθάδε πότμον ἐφάψεις,
 ὧδ' ἑκαπῆλος εἶναι καὶ θαρσαλέος πολεμιστῆς.“
 ἦ ῥα καὶ ὀξὺν ἔχοντα βαρεῖης χειρὸς ἀφῆκεν, 590
 καὶ ῥ' ἔβαλε κνήμην ὑπὸ γούνατος οὐδ' ἀφάμαρτεν·
 ἀμφὶ δέ οἱ κνημὶς νεοτενύκτου κασσιτέροιο
 σμερδαλέον κονάβησε· πάλιν δ' ἀπὸ χαλκὸς ὄρουσεν
 βλημένου, οὐδ' ἐπέρησε, θεοῦ δ' ἡρύκακε δῶρα.

575. Erstes Hemistich — M 46. φοβεῖται fürchtet sich. — ὕλαγμὸς nur hier, Gebell der den Jäger begleitenden Hunde.

576. οὐτάσῃ der Jäger.

577. ἀλλὰ τε im Nachsatz nach εἰ περ: zu A 82. — περὶ δουρὶ πεπαρμένῃ: vgl. A 465 ἀμφ' ὀβελοῖσιν ἔπειραν.

578. ἐσυμβλήμεναι Aor. II act. intransitiv, zusammenreffen, im unmittelbaren Kampf mit dem Gegner, wobei hier, wie der Gegensatz δαμῆναι zeigt, der Erfolg mit eingeschlossen gedacht sein muß: den Gegner fassen.

580. πρὶν mit Opt. nur hier.

581 — M 294.

584. Vgl. II 708. ἀγέρωχος (ἄγα und ἔρωή) ungestüm.

585. ἦ τ' entspricht anaphorisch dem ἦ δὴ που 583, bei adversativem Gedankenverhältnis, vgl. A 254 f., während die tadelnde Anrede νη-

πύτι aus dem vorhergehenden Satze sich entwickelnd mit diesem eng zu verbinden ist. — τετεύχεται, vgl. 322, werden bereitet sein d. i. werden zu erdulden sein: — ἐπ' αὐτῇ kausal: um selbige (Stadt): vgl. A 162. Kr. Di. 68, 41, 9.

586. ἐν Adv. drinnen. — οἱ ihr, der Stadt.

587. καί (denn) auch, gehört zum ganzen Gedanken und bezeichnet das dem πολέες und ἄλκιμοι Entsprechende: zu T 223. — πρόσθε zum Schutze, wie II 883.

588. εἰρυνόμεσθα Präsens.

589. Zweites Hemistich — E 602. II 498. X 269.

590. Zweites Hemistich — N 410.

591. κνήμην d. i. die das Bein deckende κνημὶς.

592. κνημὶς: zu Γ 330. — νεό-τενύκτος nur hier.

593. Erstes Hemistich — O 648. q 542. — ἀπό zu ὄρουσεν.

594. θεοῦ bis δῶρα: vgl. T 268.

Πηλεΐδης δ' ὠρμήσατ' Ἀγήνορος ἀντιθέοιο 595
 δευτέρως· οὐδὲ τ' ἔασεν Ἀπόλλων κῦδος ἀρέσθαι,
 ἀλλὰ μιν ἐξήρπαξε, κάλυψε δ' ἄρ' ἥρι πολλῇ,
 ἡσύχιον δ' ἄρα μιν πολέμου ἔκπεμπε νέεσθαι.
 αὐτὰρ ὁ Πηλεΐωνα δόλῳ ἀποέργαθε λαοῦ·
 αὐτῷ γὰρ ἐκάεργος Ἀγήνορι πάντα εἰοικῶς 600
 ἔστη πρόσθε ποδῶν, ὁ δ' ἐπέσσντο ποσσὶ διώκειν.
 εἶος ὁ τὸν πεδίοιο διώκετο πυροφόροιο,
 τρέφας παρ ποταμὸν βαθυδινήεντα Σκάμανδρον,
 τυτθὸν ὑπεκπροθέοντα· δόλῳ δ' ἄρ' ἔθειλεν Ἀπόλλων,
 ὥς αἰεὶ ἔλποιο κινήσεσθαι ποσὶν οἷσιν· 605
 τόφρ' ἄλλοι Τρῶες πεφοβημένοι ἦλθον ὀμίλῳ
 ἀσπάσιοι προτὶ ἄστυ, πόλις δ' ἐμπλητο ἀλέντων.
 οὐδ' ἄρα τοί γ' ἔτλαν πόλιος καὶ τείχεος ἐκτὸς
 μεῖναι ἔτ' ἀλλήλους, καὶ γινώμεναι, ὅς τε πεφεύγειν
 ὅς τ' ἔθαν' ἐν πολέμῳ· ἀλλ' ἀσπασίως ἐσέχυντο 610
 ἐς πόλιν, ὅν τινα τῶν γε πόδες καὶ γούνα σαώσαι.

595. ὠρμήσατ' mit Gen. des Ziels nur hier und Ξ 488.

597. κάλυψε bis πολλῇ = Γ 381. Τ 444.

598. ἡσύχιος nur hier, ungefährdet. ἔκπεμπε νέεσθαι vgl. δ 8. v 206.

599. δόλῳ konkret: durch ein trügerisches Spiel. — ἀποέργαθε, mit dem Begriff der Dauer, hielt fern, nur hier und φ 221.

600. αὐτῷ zu Ἀγήνορι, selbst d. i. leibhaftig.

601. πρόσθε ποδῶν, des Achilleus, dem Achill in den Weg. — ποσσὶ: zu 557.

602. εἶος: der Nachsatz folgt 606 τόφρα. — διώκετο Med. nur hier und σ 8.

603. τρέφας indem er ihm die Richtung gab, während er doch eigentlich der von dem Fliehenden eingeschlagenen Richtung folgte, daher τρέφας X 16 richtiger von Apollo.

604. τυτθὸν ὑπεκπροθέοντα, vgl. I 506, während er immer nur knapp ihm entkommend voranlief, immer

nur einen ganz kleinen Vorsprung hatte. — ἄρα nämlich.

605. αἰεὶ jeden Augenblick.

606. ὀμίλῳ im Gedränge, dichtgedrängt.

607. ἀσπάσιοι vgl. ἀσπασίως 610, d. i. froh, daß sie dem Achill entronnen sind.

608. οὐδ' ἄρα καὶ knüpft an ἀσπάσιοι προτὶ ἄστυ an: ihre Gedanken waren lediglich darauf gerichtet, vor Achill in die Stadt zu entkommen, daher der Gegensatz 610 ἀλλ' ἀσπασίως wieder zu ἀσπάσιοι 607 zurückkehrt.

609. μεῖναι — ἀλλήλους: vgl. Δ 171. — ὅς τε πεφεύγειν nicht indirekter Fragesatz, sondern Relativsatz.

611. ὅν τινα — σαώσαι beschränkender Relativsatz (γέ wenigstens) mit Optativ in iterativer Bedeutung. — σαώσαι 3. Singul. unter dem Einfluß des unmittelbar vorhergehenden Neutrum, wie Γ 327. ξ 291.

HOMERS ILIAS.

FÜR DEN SCHÜLGEBRAUCH ERKLÄRT

VON

KARL FRIEDRICH AMEIS,

PROFESSOR UND PROREKTOR AM GYMNASIUM ZU MÜHLHAUSEN IN THÜRINGEN.

ZWEITER BAND.

VIERTES HEFT. GESANG XXII—XXIV.

BEARBEITET

VON

PROF. DR. C. HENTZE,

OBERLEHRER AM GYMNASIUM ZU GÖTTINGEN.

ZWEITE BERICHTIGTE AUFLAGE.



LEIPZIG,

DRUCK UND VERLAG VON B. G. TEUBNER.

1888.

ΙΛΙΑΔΟΣ Χ.

Ἔκτορος ἀναίρεσις.

ὥς οἱ μὲν κατὰ ἄστυ, πεφυζότες ἤντε νεβροί,
 ἰδρῶ ἀπεψύχοντο πλὺν τ' ἀκέοντό τε δίψαν
 κεκλιμένοι καλῆσιν ἐπάλξεσιν· αὐτὰρ Ἀχαιοὶ
 τείχεος ἄσσον ἴσαν σάκε' ὅμοισι κλίναντες.
 Ἔκτορα δ' αὐτοῦ μέναι ὁλοῖη μοῖρα πέδησεν,
 Ἴλλου προπάροιθε πυλάων τε Σχαιάων.
 αὐτὰρ Πηλεΐωνα προσήυδα Φοῖβος Ἀπόλλων·
 „τίπτε με, Πηλέος υἱέ, ποσὶν ταχέεσσι διώκεις,

5

X.

Der 22. Gesang bildet den Abschluss der Entwicklung, welche von der Meldung von Patroklos' Tode und Achills Entschluss den Freund zu rächen im Anfang des 18. Gesanges ausging. Nach den zahlreichen Retardationen, wodurch der entscheidende Kampf zwischen Achill und Hektor in den vorhergehenden Gesängen hinausgeschoben wurde, vollzieht sich derselbe hier, durch den Schluss des vorhergehenden Gesanges vorbereitet, ohne weitere Unterbrechung. An die Erzählung von diesem mit Hektors Tode endenden Kampfe, welche den größten Teil des Gesanges füllt, schliessen sich die Wehklagen des Priamos, der Hekabe und der Andromache um den Gefallenen. Die Ereignisse fallen noch in den 4. Schlachttag, den 27. Tag der Ilias überhaupt, welcher mit dem 19. Gesange begann.

V. 1—24. Apollon giebt sich dem ihn verfolgenden Achill zu erkennen, worauf dieser sich wieder der Stadt zuwendet.

1. πεφυζότες: vgl. Φ 528. 532. — ἤντε νεβροί: vgl. Δ 243 ff.

2. ἰδρῶ ἀπεψύχοντο, wie Δ 621, wo zur Erklärung folgt: *στάντες ποτὶ πνοιήν*. — ἀκεῖσθαι δίψαν nur hier.

3. ἐπάλξεσιν Dativ der Richtung, wie ὅμοισι 4. — Die Troer haben also die Mauer bestiegen, um einen etwa erfolgenden Sturm abzuwehren.

4. σάκε' ὅμοισι κλίναντες = Δ 593. Ν 488.

5. αὐτοῦ erklärt in V. 6. — μοῖρα πέδησεν, wie Δ 517. λ 292.

6. Ἴλλου (mit gedehnter Paenultima) προπάροιθε = Ο 66. Φ 104.

7. Zweites Hemistich = Ε 464. Ἀπόλλων, noch in der Φ 600 angenommenen Gestalt des Agenor.

8. ποσὶν ταχέεσσι διώκεις, wie 178. 230. Θ 339.

αὐτὸς θνητὸς ἐὼν θεὸν ἄμβροτον; οὐδέ νύ πώ με
 ἔγνωσ, ὥς θεὸς εἰμι, σὺ δ' ἄσπερχές μενεαίνεις.— 10
 ἦ νύ τοι οὐ τι μέλει Τρώων πόνοσ, οὓς ἐφόβησας.
 οἱ δὴ τοι εἰς ἄστν ἄλεν, σὺ δὲ δεῦρο λιάσθης.
 οὐ μὲν με κτενέεις, ἐπεὶ οὐ τοι μῦρσιμός εἰμι.“

τὸν δὲ μέγ' ὀχθήσας προσέφη πόδας ὠκὺς Ἀχιλλεύς·
 „ἔβλαψάς μ', ἐκάργε, θεῶν ὀλοώτατε πάντων, 15
 ἐνθάδε νῦν τρέψας ἀπὸ τέλχεος· ἦ κ' ἐτι πολλοὶ
 γαίαν ὁδὰξ εἶλον πρὶν Ἴλιον εἰσαφικέσθαι.
 νῦν δ' ἐμὲ μὲν μέγα κῦδος ἀφείλεο, τοὺς δὲ σάωσας
 φηιδίως, ἐπεὶ οὐ τι τίσιν γ' ἔδειςας ὀπίσσω·
 ἦ σ' ἂν τισαίμην, εἰ μοι δύνάμεις γε παρείη.“ 20
 ὥς εἰπὼν προτὶ ἄστν μέγα φρονέων ἐβεβήκειν,
 σευάμενος ὥς θ' ἵππος ἀεθλοφόρος σὺν ὄχεσφιν,

9. οὐδέ νύ πώ με ἔγνωσ, vgl.
 * 299. Φ 410, ein höhrender Aus-
 ruf: du erkanntest mich wohl noch
 nicht einmal. — με anticipiertes
 Objekt.

10. σὺ — μενεαίνεις Parataxe
 statt eines motivierenden Satzes
 mit ὅτι. — ἄσπερχές μενεαίνεις =
 A 82 (α 20), hier ist aus 8 zu
 denken: με διακίειν.

11f. ἦ νύ τοι οὐ τι μέλει dir
 liegt wohl gar nicht an — eine
 neue höhnische Vermutung im An-
 schluss an σὺ μενεαίνεις. — Τρώων
 Gen. obiectivus zu πόνοσ Kampf
 mit den Troern, so nur hier. —
 οὓς ἐφόβησας: daher man hätte
 erwarten sollen, daß du sie weiter
 verfolgen und ihre Rettung in die
 Stadt verhindern würdest. Zu die-
 sem vorschwebenden Gedanken ent-
 hält der folgende Relativsatz den
 höhrenden Gegensatz dessen, was
 wirklich eingetreten ist. — δὴ nun-
 mehr. — τοί dir, mit höhrendem
 Bezug auf 11. — εἰς ἄστν ἄλεν,
 vgl. 47, sonst mit ἐς τεῖχος II 714.
 Φ 584, hier vom Rückzuge aus
 freiem Entschluß. — σὺ δὲ —
 λιάσθης parataktischer Gegensatz
 zu οἱ — ἄλεν.

18. οὐ μὲν mit nichten wahr-
 lich. — με κτενέεις: nochmalige
 höhrende Versicherung dessen, was
 bereits aus θεὸν ἄμβροτον sich für

Achill ergab: als ob Achill noch
 immer daran denke ihn weiter zu
 verfolgen. — τοι μῦρσιμος ein dir
 vom Schicksal (zum Töten) be-
 stimmter, sarkastisch statt ein
 sterblicher Mensch.

14 = II 48. T 419. (Σ 97.)

15. ἔβλαψας Ausruf mit nach-
 drücklich vorangestelltem Verbum:
 vgl. Γ 428. — ἐκάργε: nach den
 Worten des Gottes kann Achill nicht
 zweifeln, daß er es mit dem eifrig-
 sten Schutzgott der Troer zu thun
 hat. — θεῶν ὀλοώτατε πάντων ein
 Vorwurf wie Γ 865.

16. τρέψας: vgl. Φ 608. — ἦ
 wahrlich; das adversative Ver-
 hältnis des Gedankens zum Vor-
 hergehenden bezeichnen wir durch
 sonst.

17. γαίαν ὁδὰξ εἶλον: vgl. B 418.
 A 749.

18. νῦν δέ so aber.

19. φηιδίως mit einem Anflug
 des Tadels: leichthin d. i. ohne
 Scheu, vgl. ζεῖα α 160.

20. Vgl. β 62. εἰ — παρείη:
 bedingender Wunschsatz.

21. μέγα φρονέων ἐβεβήκειν =
 A 296. N 156. μέγα φρονέων hohen
 Sinnes, hochgemut.

22. σευάμενος nachdem er sich
 in Bewegung gesetzt hatte. — ἵππος,
 wegen des Vergleichs die Einsahl,

ὅς ῥά τε ῥεῖα θέῃσι τιταινόμενος πεδίλοιο·

ὥς Ἀχιλεὺς λαιψηρὰ πόδας καὶ γούνατ' ἐνώμα.

τὸν δ' ὁ γέρων Πρίαμος πρῶτος ἴδεν ὀφθαλμοῖσιν 25

παμφαίνονθ' ὥς τ' ἀστέρ' ἐπεσσύμενον πεδίλοιο,

ὅς ῥά τ' ὁπώρας εἴσιν, ἀρίζηλοι δέ οἱ ἀνγαί

φαίνονται πολλοῖσι μετ' ἀστράσι νυκτὸς ἀμολγῶ·

ὃν τε κύν' Ὠρίωνος ἐπὶ κλησιν καλέουσιν·

λαμπρότατος μὲν δ γ' ἐστί, κακὸν δέ τε σῆμα τέτυκται, 30

καὶ τε φέρει πολλὸν πυρετὸν δειλοῖσι βροτοῖσιν·

ὥς τοῦ χαλκὸς ἐλαμπε περὶ στήθεσσι θεόντος.

ᾧ μῶξεν δ' ὁ γέρων, κεφαλὴν δ' ὁ γε κόψατο χερσὶν

ὑπὸς' ἀνασχόμενος, μέγα δ' οἰμῶξας ἐγεγώνειν

λίσσόμενος φίλον υἱόν· ὁ δὲ προπάροιθε πυλάων 35

ἐστήκειν ἄμοτον μεμαῶς Ἀχιλῆϊ μάχεσθαι·

τὸν δ' ὁ γέρων ἐλεεινὰ προσηύδα χεῖρας ὀρεγνύς·

„Ἔκτορ, μὴ μοι μίμνε, φίλον τέκος, ἀνέρα τοῦτον

οἶος ἄνευθ' ἄλλων, ἵνα μὴ τάχα πότμον ἐπίσπης

Πηλεΐωνι δαμείς, ἐπεὶ ἡ πολὺν φέρτερός ἐστιν, 40

σχέτλιος· αἶθε θεοῖσι φίλος τοσσόνδε γένοιτο,

obwohl beim Wettrennen je zwei Rosse vor einen Wagen gespannt wurden.

28. ὅς mit Konjunkt. θέῃσι als Fallsetzung: wenn es läuft. — τιταινόμενος πεδίλοιο, wie Ψ 518.

24 = O 269. λαιψηρὰ proleptisch-prädikativ auf γούνατα bezogen: vgl. 144.

V. 25—97. Priamos und Hekabe suchen Hektor vergebens zu bewegen vor Achill sich in die Stadt zurückzuziehen.

25. ἴδεν vom Turm des skäischen Thores, auf den er sich nach Φ 529 wieder begeben haben wird; vgl. X 97. 447. 462.

26. παμφαίνονθ', T 398 mit τεύχεσι, ist dem folgenden ἐπεσσύμενον untergeordnet. — ὥστ' ἀστέρ': vgl. E 5 f. A 62 f. — ἐπεσσύμενον πεδίλοιο, = Ξ 147.

27. ὁπώρας temporaler Gen. — εἴσιν aufgeht. — ἀρίζηλοι — ἀνγαί = N 244.

28. Vgl. 317. μετ' ἀστράσι inmitten vieler Sterne, welche sein Licht überstrahlt.

29. ἐπὶ κλησιν καλέουσιν = 506. Σ 487. ε 273.

30. κακόν bis τέτυκται: auch dieser Nebenzug des Vergleichs ist nicht ohne Beziehung auf Achill zugefügt.

31. καὶ τε φέρει: und bringt auch, der Vorbedeutung entsprechend. — πυρετός nur hier, Fieberglut. — Vgl. Vergil. Aen. X, 273 f.

32 = N 245.

34. ὑπὸς' ἀνασχόμενος, wie M 138, hier ist dazu aus χερσὶν der Accus. zu ergänzen: vgl. σ 100 χεῖρας ἀνασχόμενοι, d. i. zu kräftigem Schlag ausholend. — μέγα zu οἰμῶξας, wie H 125.

36. ἐστήκειν: vgl. 5 f.

37. ἐλεεινὰ Adv., vgl. 408. — χεῖρας ὀρεγνύς = A 351.

38. τοῦτον hinweisend: dort.

40. Vgl. T 294 und Θ 144. 211.

41. σχέτλιος der Entsetzliche,

ὅσσον ἐμοί· τάχα κέν ἐ κύνες καὶ γῦπες ἔδοιεν
 κείμενον· ἥ κέ μοι αἰνὸν ἀπὸ πραπίδων ἄχος ἔλθοι·
 ὅς μ' ὕλῳν πολλῶν τε καὶ ἐσθλῶν εὖνιν ἔθηκεν,
 κτείνων καὶ περναῖς νήσων ἐπὶ τηλεδαπάρων. 45
 καὶ γὰρ νῦν δύο παῖδε, Λυκάονα καὶ Πολύδωρον,
 οὐ δύναμαι ἰδέειν Τρώων εἰς ἄστυ ἀλέντων,
 τοὺς μοι Λαοθόη τέκετο, κρείονσα γυναικῶν.
 ἀλλ' εἰ μὲν ζῶουσι μετὰ στρατῷ, ἥ τ' ἂν ἔπειτα
 χαλκοῦ τε χρυσοῦ τ' ἀπολυσόμεθ'· ἔστι γὰρ ἔνδον· 50
 πολλὰ γὰρ ὤπασε παιδὶ γέρον ὀνομάκλυτος Ἄλτης.
 εἰ δ' ἤδη τεθνῆσι καὶ εἰν Ἀΐδαο δόμοισιν,
 ἄλγος ἐμῷ θυμῷ καὶ μητέρι, τοὶ τεκόμεσθα·
 λαοῖσιν δ' ἄλλοισι μινυνθαδιώτερον ἄλγος
 ἔσσεται, ἣν μὴ καὶ σὺ θάνης Ἀχιλῆι δαμασθεῖς. 55
 ἀλλ' εἰσέρχεο τεῖχος, ἐμὸν τέκος, ὄφρα σαώσῃς
 Τρώας καὶ Τρώας, μηδὲ μέγα κῦδος ὀρέξῃς
 Πηλεΐδῃ, αὐτὸς δὲ φίλης αἰῶνος ἀμερῇς.

ein Ausruf, welcher sofort den folgenden ironischen Wunsch hervortreibt. Zu letzterem vgl. § 440.

42. *τάχα κεν* — *ἔδοιεν* Nachsatz zu dem vorhergehenden Wunsch. — *κύνες* bis *ἔδοιεν*, wie Σ 271.

43. *κείμενον*, nämlich unbeerdigt. — *αἰνὸν ἀπὸ πραπίδων ἄχος ἔλθοι* vgl. Ω 514, entsprechend der Wendung *αἰνὸν ἄχος κραδίην καὶ θυμὸν ἰκάνει* Θ 147.

44. *ὅς*: ein nach Art eines Ausrufs locker angeschlossener Relativsatz: er der. — *εὖνιν* nur hier und ι 524.

45. Vgl. Φ 454.

46. *καὶ* auch zu *νῦν*. — *Λυκάονα*: Φ 84 ff., *Πολύδωρον*: Τ 407 ff. von Achill erlegt.

47. *οὐ δύναμαι ἰδέειν* wie Γ 237. — *Τρώων* — *ἀλέντων* Genet. absol. — *εἰς ἄστυ ἀλέντων*: zu 12.

48. *Λαοθόη*: Φ 85 f. — *κρείονσα* nur hier. Diese Bezeichnung, sowie das 51 Gesagte, zeigt, daß Laothoe kein Knebsweib, sondern eine Nebenfrau neben Hekabe war.

49. *μετὰ στρατῷ*, wohin sie im Falle, daß sie geschont wären, gebracht sein würden. — *ἥ τ'* im

Nachsätze eines Bedingungssatzes: traun immerhin.

50. *ἔστι γὰρ ἔνδον* — K 378.

51. *ὤπασε*: als Mitgift. — *ὀνομάκλυτος* nur hier. — *Ἄλτης* Vater der Laothoe.

52. = ο 350, vgl. δ 834. ο 208. ω 264. *εἰν Ἀΐδαο δόμοισιν* bildet das zweite Prädikat.

53. *ἄλγος* ist Prädikat, wozu der Inhalt des Vordersatzes mit *εἰ* das Subjekt bildet. — *μητέρι* nach *ἐμῷ θυμῷ* verkürzter Ausdruck statt *μητέρος θυμῷ*. — *τοὶ* faßt *μητέρι* mit der in *ἐμῷ* enthaltenen Personenbezeichnung zusammen; durch den Inhalt dieses Relativsatzes aber wird der Grad des *ἄλγος* bestimmt, daher der 54 folgende Gegensatz.

56. *ὄφρα σαώσῃς Τρ.*: die Voranstellung dieses Motivs ist durch 54 f. veranlaßt; die Möglichkeit aber die Troer zu retten beruht auf seiner eignen Erhaltung, wie die folgenden ebenfalls von *ὄφρα* abhängigen Sätze ausführen.

57 f. *μέγα κῦδος ὀρέξῃς* bis *ἀμερῇς*: vgl. Ε 654 *ἐμῷ ὑπὸ δουρὶ δαμέντα εὗχος ἐμοὶ δώσειν*. — *αἰών* ist sonst Mascul.

πρὸς δ' ἐμὲ τὸν δύστηνον ἔτι φρονέοντ' ἐλέησον,
 δῦσμορον, ὃν ἔα πατήρ Κρονίδης ἐπὶ γήραος οὐδῶ 60
 αἶσῃ ἐν ἀργαλήι φθίσει, κακὰ πόλλ' ἐπιδόντα,
 νῆας τ' ὀλλυμένους ἐλκηθείσας τε θύγατρας,
 καὶ θαλάμους κερατίζομένους, καὶ νήπια τέκνα
 βαλλόμενα προτὶ γαίῃ ἐν αἰνῇ δημοτῇτι, 65
 ἔλκομένας τε νυοὺς ὀλοῆς ὑπὸ χερσὶν Ἀχαιῶν.
 αὐτὸν δ' ἂν πύματόν με κύνες πρώτῃσι θύρῃσιν
 ὤμησται ἐρύουσιν, ἐπεὶ κέ τις ὀξεί χαλκῶ
 τύψας ἦε βαλὼν ρεθέων ἐκ θυμὸν ἔληται·
 οὗς τρέφον ἐν μεγάροισι τραπεζῆας θυραωρούς,
 οἳ κ' ἐμὸν αἷμα πίνοντες ἀλύσσοντες περὶ θυμῶ 70

59. πρὸς δέ Adv. dazu, außerdem. — ἔτι φρονέοντ' der ich noch bei Bewußtsein bin: dieser Ausdruck statt der einfachen Bezeichnung des Lebens mit Beziehung auf die folgende Schilderung der grauenvollen Scenen, welche er bei der nach Hektors Tode sicher folgenden Zerstörung Trojas erleben werde.

60. ἐπὶ γήραος οὐδῶ = Ω 487. ο 348, an der Schwelle des Greisenalters, in der Ilias von der höchsten Stufe des Greisenalters, der Schwelle, die den Eingang zum Tode bildet; anders in der Odyssee: zu ο 246.

61. ἐπιδόντα mit Vernachlässigung des Digamma im Stamme *fid*.

62. ἐλκηθείσας: vgl. Z 465, nach späterer Sage das Schicksal der Kassandra.

63. θαλάμους: nach dem Zusammenhange denkt Priamos an die seiner Söhne und Schwieger-söhne: Z 244 ff.

64. βαλλόμενα προτὶ γαίῃ: vgl. Ω 735, das Schicksal des Astyanax, wie das spätere Epos nach diesen Stellen ausführte. — ἐν αἰνῇ δημοτῇτι, dem nach der Eroberung der Stadt im Innern noch wütenden Kampfe.

65. Sehr auffallend ist die nachträgliche Erwähnung der Schwiegertöchter an dieser Stelle, nachdem 62 von den Söhnen und Töchtern die Rede gewesen ist.

66. πύματον Masc. prädikativ zu με, vgl. 61 κακὰ πόλλ' ἐπιδόντα. — πρώτῃσι θύρῃσιν vorn an der Thür, was 71 ἐν προθύροισι, dem Thorweg, der von der Straße auf den Hof des Palastes führt: vgl. α 255 mit 108.

67. Erstes Hemistich = Δ 454. ἐρύουσιν Fut., Kr. Di. 29, 2, 4, mit ἂν, wie 49.

68. τύψας ἦε βαλὼν: vgl. T 378 ἦε βάλην ἦε σχεδὸν ἄορι τύψῃ. — ρεθέων ἐκ θυμὸν ἔληται: Konj. Aor. im Sinne des Fut. exact; vgl. X 362 ψυχὴ δ' ἐκ ρεθέων παμμένη Ἰδίοσδε βεβήκει u. H 131 θυμὸν ἀπο μέλειον δύναι δόμον Ἰδίοσ εἰσω.

69. οὗς τρέφον: der Relativsatz, welcher sich an den vorhergehenden Hauptsatz 66 f. nur locker anschließt, hat auch nach seinem Gedankeninhalt seine Hauptbeziehung zum folgenden Hauptsatz, welcher das 66 f. geschilderte Bild in noch stärkeren Farben ausführt. — τραπεζῆας als Tische, am Tische des Herren gefüttert (daher Lieblingshunde: Ψ 173. ρ 309), hier in unmittelbarer Verbindung mit τρέφον. — θυραωρούς, nur hier, prädikativ zur Angabe des Zwecks: zur Hut des Thores. — Ein ähnlicher Gedanke φ 364.

70. οἳ demonstrativ. — πίνοντες kausales Antecedens zu ἀλύσσοντες (nur hier): infolge des Blutgenusses wie berauscht. — περὶ θυμῶ eigentlich: rings im Herzen.

κείσονται ἐν προθύροισι. νέω δέ τε πάντ' ἐπέοικεν,
 ἄρηκταμένω, δεδαῦγμένω ὅξει χαλκῷ
 κείσθαι· πάντα δὲ καλὰ θανόντι περ, ὅτι φανήη·
 ἄλλ' ὅτε δὴ πολίον τε κάρη πολίον τε γένειον
 αἰδῶ τ' αἰσχύνωσι κύνες καμένοιο γέροντος,
 τοῦτο δὴ οἰκτιστον πέλεται δειλοῖσι βροτοῖσιν.“

75

ἦ ῥ' ὁ γέρων, πολιὰς δ' ἔρ' ἀνὰ τρίχας ἔλκετο χερσὶν
 τίλλων ἐκ κεφαλῆς· οὐδ' Ἴκτορι θυμὸν ἐπειθεν.
 μήτηρ δ' αὖθ' ἐτέρωθεν ὀδύρετο δάκρυ χέουσα,
 κόλπον ἀνιεμένη, ἐτέρηφι δὲ μαζὸν ἀνέσχευ·
 καὶ μιν δάκρυ χέουσ' ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
 „Ἴκτορ, τέκνον ἐμόν, τάδε τ' αἰδέο καὶ μ' ἐλέησον
 αὐτήν, εἰ ποτέ τοι λαθικηδέα μαζὸν ἐπέσχον,

80

71. Zum Folgenden vgl. die Nachahmung bei Tyrtaios:

αἰσχρὸν γὰρ δὴ τοῦτο μετὰ προμάχοισι πεσόντα
 κείσθαι πρόσθε νέων ἄνδρα καλαιότερον,
 ἦδη λευκὸν ἔχοντα κάρη πολίον τε γένειον,
 θυμὸν ἀποπνέοντ' ἄλκιμον ἐν κορήν,
 αἱματόεντ' αἰδοῖα φήλῃς ἐν χερσὶν ἔχοντα —
 αἰσχροὶ τὰδ' ὀφθαλμοῖς καὶ νεμεσητόν ἰδεῖν —,
 καὶ χροὰ γυμνωθέντα· νέοισι δὲ πάντ' ἐπέοικεν,
 ὅφρ' ἐρατῆς ἡβῆς ἀγλαὸν ἄνθος ἔχῃ· —

πάντ' Adv. durchaus. — ἐπέοικεν es steht gut d. i. es hat nichts Verletzendes für Auge und Gefühl, wozu die folgende Infinitivkonstruktion das Subjekt bildet. Dafs dies Urteil nicht absolut gemeint ist, sondern nur im Verhältnis zum Greise, zeigt der 74 folgende Gegensatz, der hier vorbereitet wird.

72. ἄρηκταμένω (nur hier) steht in konditionalem Sinne: wenn er im Kampfe gefallen ist d. i. im freien Spiel gegenseitig sich erprobender Kraft, was von einem gebrechlichen Greise nicht gelten kann; δεδαῦγμένω prädiaktiv bei κείσθαι, attrahiert von νέω, be-

zeichnet den dem Auge sich bietenden Anblick. δεδ. ὅξ. χαλκῷ = Σ 286. T 211. 283. 292.

73. πάντα hier Nominativ. — καλὰ in dem Sinne von ἐπέοικε: steht schön. — θανόντι περ konzessiv: selbst wenn er gestorben, noch im Tode. Der Satz bewährt sich an Hektor selbst 370. — ὅτι φανήη, wodurch πάντα distributiv erläutert wird: was auch zu Tage tritt, was man auch an seinem Leibe sehen mag an entstellenden Wunden oder Spuren der Mißhandlung.

74. Vgl. Ω 516.

75. καμένοιο Partic. Aor. II Med. in passivem und zwar meist perfektischem Sinne.

76. δὴ sicherlich. — πέλεται — βροτοῖσιν = ο 408.

77. ἦ ῥα mit ausdrücklicher Wiederholung des Subjekts, wie Z 390. γ 337. ζ 292. — ἀνὰ zu ἔλκετο: vgl. K 15.

79. Vgl. Σ 32.

80. κόλπον das die Brust bedeckende, längs der Brust geschlitzte Gewand, ἀνιεμένη, losmachend, aufreisend. — ἐτέρηφι mit der andern Hand, der linken. — ἀνέσχευ Übergang aus der Participialkonstruktion in das verbum finitum.

82. τάδε hinweisend auf die Mutterbrust. — αἰδέο καὶ μ' ἐλέησον = χ 812. 844, zu Φ 74.

83. λαθικηδέης nur hier.

τῶν μνῆσαι, φίλε τέκνον, ἔμυνε δὲ δῆμιον ἄνδρα
 τείχεος ἐντὸς ἐών, μηδὲ πρόμος ἵστασο τούτῳ· 85
 σχέτιλιος· εἰ περ γάρ σε κατακτάνῃ, οὐ σ' ἐτ' ἐγὼ γε
 κλαύσομαι ἐν λεχέεσσι, φίλον θάλος, ὃν τέκον αὐτῇ,
 οὐδ' ἄλοχος πολύδωρος· ἄνευθε δέ σε μέγα νῶιν
 Ἀργείων παρὰ νηυσὶ κύνες ταχέες κατέδονται.“

ὥς τῷ γε κλαίοντε προσαυδήτην φίλον νῆδον 90
 πολλὰ λισσομένῳ· οὐδ' Ἴκτορι θυμὸν ἐπειθον,
 ἀλλ' ὃ γε μῖμν' Ἀχιλῆα πελώριον ἄσσον ἰόντα.
 ὥς δὲ δράκων ἐπὶ χειρὶ ὀρέστερος ἄνδρα μένησιν,
 βεβρωκὼς κακὰ φάρμακ'· ἔδν δέ τέ μιν χόλος αἰνός,
 σμερδαλέον δὲ δέδορκεν ἐλίσσόμενος περὶ χειρὶ· 95
 ὥς Ἴκτωρ ἄσβεστον ἔχων μένος οὐχ ὑπεχώρει,
 πύργῳ ἐπι προύχοντι φαινήν ἄσπιδ' ἐρείσας.
 ὀχθήσας δ' ἄρα εἶπε πρὸς δν μεγαλήτορα θυμόν·
 „ὦ μοι ἐγών· εἰ μὲν κε πύλας καὶ τείχεα δύω,

84. τῶν μνῆσαι = O 375, der Plur. neutr. τῶν wegen des einē Mehrzahl von Fällen enthaltenden εἰ ποτε. — φίλε τέκνον: Kr. Di. 58, 1, 1.

85. τείχεος ἐντὸς ἐών Hauptbegriff des Gedankens. — τούτῳ hinweisend: dem da.

86. σχέτιλιος Anruf: der Entsetzliche, in Bezug auf seine gefühllose Grausamkeit, wie das Folgende zeigt. — εἰ περ wenn eben, wie sich erwarten läßt. — οὐ mit ἐπὶ nicht mehr, in dem Gedanken, daß er dann für sie für immer verloren ist, da Achill (σχέτιλιος) die Leiche nicht zurückgeben wird. — ἐγὼ durch γέ betont: ich, die ich den nächsten Anspruch darauf habe dich zu beweinen, näher ausgeführt ὃν τέκον αὐτῇ 87. Verschluss = π 23. ρ 41.

87. Vgl. 853. ἐν λεχέεσσι mit σέ zu verbinden, ist der betonte Hauptbegriff im Satze. — ὃν nach dem Sinne auf das Neutrum θάλος bezogen. — αὐτῇ hebt die Identität der Person bei den im Gegensatz stehenden Prädikaten (οὐ κλαύσομαι — τέκον) hervor: vgl. O 725. π 448. τ 482. υ 202.

88. Erstes Hemistich = ω 294,

vgl. Z 394. μέγα verstärkt ἄνευθε. Zum Gedanken vgl. Ω 208. 211.

89. Erstes Hemistich = Π 272. P 165. α 61, zweites = φ 363.

90. Vgl. A 136.

91. Erstes Hemistich = E 358. Φ 368, zweites = 78.

92. ἄσσον ἰόντα, wie Θ 105, A 567 vom Angriff.

93. χειρὶ nur hier.

94. βεβρωκὼς κακὰ φάρμακ': mala gramina pastus Vergil. Aen. II, 471. — ἔδν δέ τε im engen Anschluß an βεβρωκὼς, wovon hier die Folge bezeichnet wird: zu I 6. χ 470. — ἔδν wie I 553. T 16, χόλος Kampfwut, was 96 μένος.

95. δέδορκεν präsentisches Perfekt mit intensiver Bedeutung: wirft Blicke, wovon δράκων den Namen hat. — ἐλίσσόμενος περὶ χειρὶ: vgl. A 317.

97. πύργῳ — προύχοντι, dem aus der Mauer vorspringenden Turme des skäischen Thores: vgl. 35.

V. 98—130. Hektors Selbstgespräch.

98 = P 90. Φ 552 und sonst.

99. Das hier folgende Selbstgespräch Hektors, in welchem er (ὀχθήσας 98) die verschiedenen

Πουλυδάμας μοι πρῶτος ἐλεγχεῖν ἀναθήσει, 100
 δς μ' ἐκέλευε Τρωσὶ ποτὶ πτόλιν ἡγήσασθαι
 νύχθ' ὑπο τήνδ' ὀλοήν, ὅτε τ' ὄρετο δῖος Ἀχιλλεύς.
 ἀλλ' ἐγὼ οὐ πιθόμην· ἢ τ' ἂν πολὺ κέρδιον ἦεν.
 νῦν δ', ἐπεὶ ὤλεσα λαὸν ἀτασθαλίῃσιν ἐμῇσιν,
 αἰδέομαι Τρῶας καὶ Τρωάδας ἐλκεσιπέπλους, 105
 μή ποτέ τις εἴησι κακώτερος ἄλλος ἐμεῖο·
 "Ἐκτωρ ἦφι βίῃφι πιθήσας ὤλεσε λαόν."
 ὥς ἐρέουσιν· ἐμοὶ δὲ τότε ἂν πολὺ κέρδιον εἴη
 ἄντην ἢ Ἀχιλλῆα κατακτείναντι νέεσθαι
 ἢ κεν ἀντὶφ' ὀλέσθαι ἐνκλειῶς πρὸ πόλης. 110

Möglichkeiten sich dem Kampf mit Achill zu entziehen erwägt, setzt einen nach dem Vorhergehenden ganz unvermittelten Umschwung der Stimmung voraus. Denn derselbe ist nicht nur bei den rührenden Bitten der Eltern ganz ungerührt geblieben, sondern es ist auch durch das Gleichnis 98—96 sein unauslöschlicher Kampfmuth unmittelbar vorher ausdrücklich betont.

Erstes Hemistich — P 91. Φ 553. Zu der Gliederung der folgenden Rede vgl. die ähnliche Φ 553 ff. — δῶ Konj. Aor. im Sinne des Fut. exact.

100. πρῶτος vor allen, zumal nach der Abfertigung desselben Σ 285 ff. — ἐλεγχεῖν ἀναθήσει: vgl. β 86 μῶμον ἀνάσαι und den Gegensatz dazu ἀποθέσθαι ἐνιπῆν E 492.

101. ἐκέλευε: Σ 254 ff.

102. ὑπὸ während, wie noch Π 202. Kr. Di. 68, 45, 8. — τήνδ' dieser d. i. der letzt vergangenen Nacht. — ὄρετο Σ 203, vgl. B 772 ἐν νήεσσι — κείτ' ἀπομηνύσας.

103 — E 201. ι 228.

104. Vgl. η 60. ἀτασθαλίῃσιν: vgl. zu 107.

105 — Z 442. Τρῶας, nämlich deren Tadel, welcher 106 f. ausgeführt wird.

106 — φ 324, vgl. ζ 275. Erstes Hemist. auch Ψ 575. μή selbständiger Ausdruck der Besorgnis: dafs

nur nicht. — κακώτερος ein geringerer, an Adel der Geburt und Tüchtigkeit.

107. ἦφι βίῃφι πιθήσας: vgl. φ 315 und ν 143 βίῃ καὶ κάρτεϊ εἴκων, gehorchend seiner Kraft, die gleichsam zur Bethätigung drängt, ohne die richtige Schätzung dieser Kraft und besonnene Erwägung der Verhältnisse, daher Ausdruck einer Selbstüberschätzung, welche zu vermessenen Übermut führt, vgl. ἀτασθαλίῃσιν 104 und ε 139. Sachlich vgl. Hektors Worte Σ 305 ff.

108. Vgl. ζ 285. τότε in dem Falle d. i. wenn ich das befürchten müßte.

109. ἄντην Mann gegen Mann, mit Nachdruck vorangestellt deutet kurz die Aufnahme des Kampfes an, worauf sofort die zwei Möglichkeiten des Erfolges in disjunktiven Gliedern angeschlossen werden in dem Sinne: den entscheidenden Kampf auf Leben und Tod zu bestehen: vgl. Σ 307 f. ἀλλὰ μάλ' ἄντην στήσομαι, ἢ κε φέροισι μέγα κρᾶτος ἢ κε φεροίμην, ζ 65 f. νῦν ὅμιν παρᾷκεται ἐναντίον ἢ ἐμάχεσθαι ἢ φεύγειν. Logischer würde der Gedanke freilich gestaltet sein, wenn die erste Möglichkeit ganz aufer Frage geblieben oder der zweiten untergeordnet wäre: wenn ich nicht als Sieger über Achill heimkehren kann.

110. ἢ κεν nach vorhergehendem ἢ, wie δ 546. Δ 481—83: andernfalls. — ἐνκλειῶς nur hier.

εἰ δέ κεν ἀσπίδα μὲν καταθείομαι ὀμφαλόεσσαν
καὶ κόρυθα βριαρήν, δόρυ δὲ πρὸς τεῖχος ἐρείσας
αὐτὸς ἰὼν Ἀχιλλῆος ἀμύμονος ἀντίος ἔλθω
καὶ οἱ ὑπόσχωμαι Ἑλένην καὶ κτήμαθ' ἅμ' αὐτῇ
πάντα μάλ', ὅσσα τ' Ἀλέξανδρος κολῆης ἐνὶ νηυσὶν 115
ἡγάγετο Τροίηνδ', ἥ τ' ἐπλετο νείκεος ἀρχή,
δωσέμεν Ἀτρεΐδῃσιν ἄγειν, ἅμα δ' ἀμφὶς Ἀχαιοῖς
ἄλλ' ἀποδάσσεσθαι, ὅσα τε πόλις ἦδε κέκευθεν.
Τρῶσιν δ' αὖ μετόπισθε γερούσιον ὄρκον ἔλωμαι
μὴ τι κατακρύψειν, ἀλλ' ἄνδιχα πάντα δάσασθαι, 120
[κτῆσιν, ὅσῃν πτολίεθρον ἐπήρατον ἐντὸς ἐέργει]
ἀλλὰ τί ἦ μοι ταῦτα φίλος διελέξατο θυμός;
μὴ μιν ἐγὼ μὲν ἴκωμαι ἰών, ὃ δέ μ' οὐκ ἐλεήσει
οὐδέ τί μ' αἰδέσεται, κτενέει δέ με γυμνὸν ἔοντα

111. εἰ δέ κεν: dieser Vordersatz bleibt ohne Nachsatz, da die damit begonnene Erwägung 122 durch einen selbstgemachten Einwurf abgebrochen wird. — Sachlich vgl. § 276 ff.

113. αὐτός selbst im Gegensatz zu den Waffen.

114. Ἑλένην bis αὐτῇ = Γ 458. H 350. Vgl. zu H 350.

115. ὅσσα — Τροίηνδ' = H 389 f.

116. ἥ τε dem folgenden Prädikatsnomen ἀρχή assimiliert, begreift dem Gedanken nach ebensowohl den Raub der Helena wie der Schätze.

117 f. δωσέμεν — ἄγειν = H 351. ἀμφὶς (vgl. χωρίς δ 130. ω 278. H 470): gesondert von den den Atriden allein zufallenden κτήματα 114, noch besonders andere den Achäern. ἀποδάσσεσθαι als Gebühr zuteilen, so daß Hektor eine der Forderung des Agamemnon Γ 286 (τιμὴν δ' Ἀργείοις ἀποτινέμεν, ἣν τιν' εἰκεν) entsprechende Buße zusagt. Der Zusatz ὅσα — κέκευθεν sagt nur allgemein, daß die in Aussicht gestellten κτήματα einen verhältnismäßigen Teil des in der Stadt vorhandenen Besitztums bilden werden; welchen, erfahren wir erst 120.

119. In dem hier folgenden Konjunktivsatz wird die mit εἰ δέ κεν 111 eingeleitete Möglichkeit weiter

verfolgt, doch scheint der Satz nicht mehr von εἰ abhängig gedacht. — Τρῶσιν lokaler Dativ: bei den Troern: vgl. Δ 95, d. i. in der Versammlung derselben. — μετόπισθε hinterdrein, wenn ich in die Stadt zurückgekehrt bin. — γερούσιον ὄρκον einen von den Geronten für das Volk zu leistenden Eid. — ἔλωμαι werde mir nehmen d. i. mir schwören lassen: vgl. δ 746.

120. ἄνδιχα — δάσασθαι = Σ 511, der Inf. Aor. neben dem Inf. Fut. auffallend, doch vgl. β 373. δ 254, wo nach ὀμνύναι ebenfalls der Inf. Aor. folgt.

121 = Σ 512. Der hier nach 118 ungehörige Vers findet sich in den besten Handschriften nicht.

122 = Δ 407. P 97. Φ 562. X 385.

123. μὴ mit ἴκωμαι eine Selbstwarnung, welche durch das dem ἐγὼ beigegebene μέν mit dem parataktischen Nachsatz ὃ δέ — ἐλεήσει so in Beziehung gesetzt ist, daß der Gegensatz der Subjekte hervorgehoben wird: zu I 300. — ἴκωμαι: als ἰκέτης: vgl. Ξ 260. ν 206. — ὃ δέ bis αἰδέσεται = Ω 207 f.

124. μ' αἰδέσεται als ἰκέτης: vgl. Φ 74 f. — Beachte die dreimalige Wiederholung von μέ.

αὐτως ὥς τε γυναῖκα, ἐπεὶ κ' ἀπὸ τεύχεα δύω.
οὐ μὲν πως νῦν ἔστιν ἀπὸ δρυὸς οὐδ' ἀπὸ πέτρης
τῷ ὀαριζέμεναι, ἃ τε παρθένος ἡλθεός τε,
παρθένος ἡλθεός τ' ὀαρίζετον ἀλλήλουιν.

βέλτερον αὐτ' ἐριδι ξυνελαυνέμεν ὅττι τάχιστα·
εἶδομεν, ὅποτέρω κεν Ὀλύμπιος εὖχος ὀρέξῃ.“

ὥς ὥρμαινε μένων, ὁ δέ οἱ σχεδὸν ἦλθεν Ἀχιλλεὺς
Ἴσος ἐνναλίῳ, κορυθαίχι πτολεμιστῇ,
σειῶν Πηλιάδα μελίην κατὰ δεξιὸν ὄμων
δεινὴν· ἀμφὶ δὲ χαλκὸς ἐλάμπετο εἰκελος αὐγῇ
ἢ πυρὸς αἰθομένου ἢ ἡέλιου ἀνιόντος.

Ἔκτορα δ', ὥς ἐνόησεν, ἔλε τρόμος· οὐδ' ἄρ' ἔτ' ἔτλη
αὐθι μένειν, ὅπισω δὲ πύλας λίπε, βῆ δὲ φοβηθεῖς.

Πηλεΐδης δ' ἐπόρουσε ποσὶ κραιπνοῖσι πεποιθώς.

125. αὐτως so ohne weiteres.
— ἐπεὶ κε mit Konj. Aor. δύω =
Fut. exact.

126. οὐ μὲν πως νῦν ἔστιν in
keiner Weise fürwahr ist es
jetzt möglich, eine kräftige Ver-
sicherung, welche zeigt, daß Hek-
tor nach jener kleinmütigen An-
wandlung sich selbst wiedergefunden
hat und die Lage klar übersieht.
νῦν: jetzt, wo nach der Tötung
des Patroklos nur ein Kampf auf
Tod und Leben zwischen uns ent-
scheiden kann. — ἀπὸ δρυὸς οὐδ'
ἀπὸ πέτρης, vgl. τ 163 οὐ γὰρ
ἀπὸ δρυὸς ἔσσι παλαιφάτου, οὐδ'
ἀπὸ πέτρης, eine sprichwörtliche
Redensart, welche sich auf die
Sage vom Ursprung der ersten
Menschen aus Bäumen und Felsen
bezieht. Hier aber bezeichnet ἀπό
den Ausgangspunkt für ὀαρίζε-
ναι, anhebend von, vgl. ἐνθεν
ἐλὼν Φ 500. Sinn: es ist jetzt un-
möglich mit ihm ein langes und
breites zu plandern von alten und
oft besprochenen Geschichten, wie
dem Anfang des Krieges und der
friedlichen Beilegung desselben
durch die Rückgabe der Helena
(114—116): es wäre nicht anders,
als wenn ich ihm jetzt ein Märchen
der Urzeit erzählen wollte, wie
Jüngling und Jungfrau solche in
traulichem Geplauder erzählen.

127. τῷ hinweisend: mit jenem.
— ἃ τε dergleichen.

129. ἐριδι ξυνελαυνέμεν, wie T
184. Φ 894, nur hier intransitiv:
zu A 8.

180. εἶδομεν, wie γ 18, Konj.:
wir wollen erfahren, Asynde-
ton, wie Z 340. Θ 532. X 418. 450.
Ψ 71.

V. 131—166. Hektor ergreift
vor dem heranstürmenden
Achill die Flucht; dreimaliger
Lauf um die Stadt.

131 — Φ 64.

132. κορυθαίχι nur hier, sonst
κορυθαίολος. Zu der Verbindung
mit πτολεμιστῇ vgl. O 608 f. ἀμφὶ
δὲ πῆλξ σμερδαλίον κροτάφοισι
τινάσσει μαρναμένοιο.

133. Πηλιάδα μελίην: vgl. II 143 f.

134. ἀμφὶ ringsum, an seinem
Leibe. — χαλκός die Erzwehr.

136. Vgl. O 422 und T 14, T 421.

137. ὀπίσω mit λίπε liefs hin-
ter sich, vgl. κ 209. ο 88. — βῆ
δὲ φοβηθεῖς er machte sich auf in
die Flucht getrieben, enteilte
fliehend. Damit ist kurz der An-
fang der Flucht bezeichnet; das
Nähere über die Art und Richtung
derselben bringt erst der Vergleich
139—144.

138. Erstes Hemistich: vgl. Φ 251,
zweites = Z 505.

- ἦν τε κίρκος ὄρεσφιν, ἐλαφρότατος πετεηνῶν,
 ζηιδίως οἴμησε μετὰ τροήρωνα πέλειαν· 140
 ἦ δέ θ' ὕπαιθα φοβείται, ὃ δ' ἐγγύθεν ὀξὺ λεληκῶς
 ταρφέ' ἐπαῖσσει, ἐλέειν τέ ἐ θυμὸς ἀνώγει·
 ὥς ἔρ' ὃ γ' ἐμμεμαῶς ἰθὺς πέτετο, τρέσε δ' Ἔκτωρ
 τεῖχος ὑπο Τρώων, λαιψηρὰ δὲ γούνατ' ἐνώμα.
 οἱ δὲ παρὰ σκοπιήν καὶ ἐρινεδν ἠνεμόεντα 145
 τεύχεος αἶεν ὑπέκ κατ' ἀμαξιτὸν ἐσσεύοντο,
 κρουνῶ δ' ἱκανον καλλιρρόω, ἔνθα τε πηγαὶ
 δοιαὶ ἀναῖσσουν Σκαμάνδρου διωήεντος·
 ἦ μὲν γάρ θ' ὕδατι λιαρῷ ῥέει, ἀμφὶ δὲ καπνὸς
 γίγνεται ἐξ αὐτῆς ὥς εἰ πυρὸς αἰθομένοιο· 150
 ἦ δ' ἑτέρῃ θέρει προρέει ἐκὺα χαλάῃ
 ἦ χιόνι ψυχρῇ ἢ ἐξ ὕδατος κρυστάλλῳ.

139. Zweites Hemistich = v 87.

141. ἐγγύθεν d. i. dicht hinter ihr.

142. ταρφέα d. i. immer von neuem. — ἐλέειν — ἀνώγει: vgl. l 206.

144. τεῖχος ὑπο unter der Mauer hin. — λαιψηρὰ — ἐνώμα = K 358, vgl. X 24. λαιψηρὰ proleptisch-prädikativ zu γούνατα.

145. ἐρινεδν: zu Z 433.

146. τεύχεος mit ὑπέκ unten an der Mauer weg, so nur hier vgl. 144 τεῖχος ὑπο. — ἀμαξιτός nur hier, vgl. x 103. Dieser sonst nirgend erwähnte um die Stadt sich ziehende Fahrweg scheint vom Dichter für die besondere Situation fingiert, um für den Wettlauf der beiden Helden einen glatten und von Hindernissen freien Raum zu gewinnen.

147. κρουνῶ Springquellen, welche aus der Erde hervorberechen; dieselben werden in der folgenden erläuternden Ausführung mit ἐνθα (da wo) mit πηγαὶ Σκ. als der Ursprung des Flusses bezeichnet. Diese Angabe, wonach der Skamander in der Ebene nahe der Stadt aus einer Doppelquelle entspringe, steht ebenso mit der Wirklichkeit, wie mit M 19 ff. im Widerspruch, da derselbe vielmehr auf dem Ida aus einer Quelle

entspringt. Wenn aber die hier vorliegende Erzählung durchaus die Wahrscheinlichkeit für sich hat ursprüngliche Dichtung zu sein, während der Eingang von M deutliche Spuren eines jüngeren Ursprungs an sich trägt, so hatte Homer von der eigentlichen Quelle des Skamandros keine Kunde und ist die hier in der Ebene angesetzte Doppelquelle vielmehr eine freie Schöpfung des Dichters, welcher die Stelle, wo der Hauptheld der Troer sein Ende finden sollte, besonders auszeichnen zu müssen glaubte. Die Geburtsstätte des heimischen Stromgottes schien ihm dazu wohl geeignet. Neuere Reisende haben zwar diese beiden Quellen in der troischen Ebene aufzufinden vermeint, allein es ist nicht gelungen irgend welche Quellen der Ebene mit Homers Schilderung in Übereinstimmung zu bringen.

149. ὕδατι sociativer Dativ, mit ῥέει, wie ε 70.

150. ὥς εἰ — αἰθομένοιο = τ 39. ὥς εἰ eigentlich: wie — ich setze den Fall. πυρὸς αἰθ. Genet. absol.

151. θέρει hervorgehoben, weil nur in dieser Jahreszeit die bezeichnete Eigenschaft der Quelle bemerkbar ist.

ἐνθα δ' ἐπ' αὐτάων πλυνοὶ εὐρέες ἐγγὺς ἔασι
 καλοὶ λαῖντοι, ὅθι εἴματα σιγαλόεντα
 πλύνεσκον Τρώων ἄλοχοι καλάι τε θύγατρες 153
 τὸ πρὶν ἐπ' εἰρήνης, πρὶν ἔλθειν ὕλας Ἀχαιῶν.
 τῇ ἅα παραδραμέτην, φεύγων, ὃ δ' ὀπισθε διώκων —
 πρόσθε μὲν ἐσθλὸς ἔφενγε, δίωκε δέ μιν μέγ' ἀμείνων —
 καρπαλίμως, ἐπεὶ οὐχ ἱερήιον οὐδὲ βοείην 160
 ἀρνύσθη, ἃ τε ποσσὶν ἀέθλια γίγνεται ἀνδρῶν,
 ἀλλὰ περὶ ψυχῆς θεόν Ἑκτορος ἱπποδάμιοι.
 ὥς δ' ὅτ' ἀεθλοφόροι περὶ τέρματα μώνυχες ἵπποι
 ῥίμφα μάλα τρωχῶσι· τὸ δὲ μέγα κέῃται ἀεθλον,
 ἣ τρίπος ἦε γυνή, ἀνδρὸς κατατεθνηῶτος·
 ὥς τῷ τρὶς Πριάμοιο πόλιν περιδινηθήτην 165
 καρπαλίμοισι πόδεσσι. θεοὶ δ' ἐς πάντες ὀρῶντο.

153. ἐπ' αὐτάων an selbigen Quellen, noch verstärkt durch ἐγγύς. — πλυνοί: vgl. § 40.

154. λαῖντοι d. i. in Steine gefasste, ausgemauerte. — σιγαλόεντα stehendes Beiwort, hier trotz der augenblicklichen Beschaffenheit der Gewänder, wenn sie zur Wäsche kommen, wie § 26.

156 = I 408.

157. ἅα die Erzählung von 147 aufnehmend: also. — φεύγων ohne das bei der Teilung des Subjekts im ersten Gliede regelmäßige ὁ μὲν, nur hier: Kr. Di. 50, 1, 8.

158. Der Vers enthält eine parenthetische Ausführung von φεύγων — διώκων, worin ἐσθλός und μέγ' ἀμείνων als neue Momente hinzutreten.

159. καρπαλίμως schließt sich nach der Parenthese an den Hauptgedanken 157 an; der folgende erklärende Satz mit ἐπεὶ aber bezieht sich nicht sowohl auf καρπαλίμως (vgl. 162—166), als auf den Hauptgedanken von 157: ihr Vorbeilauf war Flucht und Verfolgung, kein friedlicher Wettlauf. — ἱερήιον ein Stück Schlachtvieh, wie Ψ 260 Rinder.

160. ἃ τε faßt ἱερήιον und βοείην generisch zusammen, dergleichen. — ποσσὶν d. i. für den Wettlauf.

162. ὥς δ' ὅτ' wie einmal. — περὶ τέρματα: vgl. Ψ 309, von einem Ziel.

163. τὸ δέ hinweisend: dort aber, dem Ziel entgegengesetzt am Ausgangspunkte der Fahrt. — κεῖται als Perf. Pass. zu τιθέναι: ist ausgesetzt.

164. ἣ τρίπος ἦε γυνή d. i. Sklavin: vgl. Ψ 259. 261. — ἀνδρὸς κατατεθνηῶτος Gen. absol. d. i. bei einer Leichenfeier: vgl. Ψ 630 f. Ψ 679 f.

165. περιδινηθήτην nur hier.

166. ἐς zu ὀρῶντο, vgl. Δ 4, Med. von der Beteiligung des Gemüts.

V. 167—187. Götterberatung über Hektors Schicksal. Die Entscheidung über Hektors Schicksal erfolgt im Verlauf der Erzählung in doppelter Weise, zuerst durch das hier folgende Göttergespräch, sodann 209 ff. durch die Wage des Zeus. Von diesen beiden Erzählungen greift die erstere nicht nur der zweiten in ungehöriger Weise vor, sondern dieselbe erregt auch durch die mangelhafte Art, wie Zeus' rasche Sinnesänderung motiviert wird, gerechten Anstoß, während die Wagescene durch ihre einfache Erhabenheit von der größten Wirkung ist.

τοῖσι δὲ μύθων ἤρχε πατὴρ ἀνδρῶν τε θεῶν τε·
 „ὦ πόποι, ἦ φίλον ἄνδρα διωκόμενον περὶ τεύχος
 ὀφθαλμοῖσιν ὀρᾶμαι· ἐμὸν δ' ὀλοφύρεται ἦτορ
 Ἔκτορος, ὃς μοι πολλὰ βοῶν ἐπὶ μηρί' ἔκηνεν 170
 Ἴδης ἐν κορυφῇσι πολυπτύχου, ἄλλοτε δ' αὐτε
 ἐν πόλει ἀκροτάτῃ· νῦν αὐτὲ ἐ δῖος Ἀχιλλεύς
 ἄστυ πέρι Πριάμοιο ποσὶν ταχέεσσι διώκει.
 ἀλλ' ἄγετε φράζεσθε, θεοί, καὶ μητιάσθε,
 ἥέ μιν ἐκ θανάτοιο σαώσομεν ἥέ μιν ἦδη 175
 Πηλεΐδῃ Ἀχιλῆϊ δαμάσσομεν ἐσθλὸν ἔοντα.“

τὸν δ' αὐτε προσέειπε θεά, γλαυκῶπις Ἀθήνη·
 „ὦ πάτερ ἀργικέραυνε κελαινεφές, οἷον ἔειπες·
 ἄνδρα θνητὸν ἔοντα, πάλαι πεπρωμένον αἴσῃ,
 ἄψ ἐθέλεις θανάτοιο δυσσηχέος ἐξανάλυσαι; 180
 ἔρδ'· ἀτὰρ οὐ τοι πάντες ἐπαινέομεν θεοὶ ἄλλοι.“

τὴν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη νεφεληγερέτα Ζεὺς·
 „θάρσει, τριτογένεια, φίλον τέκος· οὐ νύ τι θυμῷ
 πρόφρονι μυνθόμαι, ἐθέλω δέ τοι ἥπιος εἶναι·
 ἔρξον, ὅπῃ δὴ τοι νόος ἐπλετο, μηδὲ τ' ἐρώει.“ 185

ὃς εἰπὼν ὤτρυνε πάρος μεμανῖαν Ἀθήνην·
 βῆ δὲ κατ' Οὐλύμποιο καρῆνων ἄλξασα.

Ἔκτορα δ' ἀσπερχὲς κλονέων ἔφεπ' ὦκὺς Ἀχιλλεύς.

167 — α 28. Ω 108.

169. ὀφθαλμοῖσιν ὀρᾶμαι, sonst im Verschlusse, muß mit meinen Augen sehen, was schon schmerzlich zu denken ist. — ἐμὸν bis ἦτορ — Π 450.

170. Zweites Hemistich — γ 336. Zur Sache vgl. Ω 66 ff.

171. Ἴδης ἐν κορυφῇσι — Δ 183. Ξ 332. O 5: auf der Höhe von Gargaros hatte Zeus ein τέμενος mit Altar: Θ 48. — ἄλλοτε δ' αὐτε ohne vorhergehendes ἄλλοτε μέν wie Ω 511, vgl. T 53.

172. ἐν πόλει ἀκροτάτῃ d. i. auf der Höhe der Burg: zu T 52.

173 — 230. Zweites Hem. — 8.

175. σαώσομεν und δαμάσσομεν Ind. Fut., nicht Konj. Aor.

176. Ἀχιλῆϊ δαμάσσομεν, Konstruktion wie Σ 432.

177 — Δ 206. H 33. Θ 357 und in d. Od.

178. πάτερ ἀργικέραυνε — T 121. — οἷον ἔειπες — Θ 152. Π 49 und sonst.

179—181 — Π 441—443.

182 — T 19 und sonst.

183. 184 — Θ 39. 40.

185. Vgl. γ 145. μηδὲ τ' ἐρώει — B 179.

186 — Δ 73. T 349. ω 487.

187 — Δ 74. ω 488, auch B 167. H 19. Ω 121. α 102.

V. 188—247. Weitere Schilderung der erfolglosen Verfolgung. Zeus' Entscheidung durch die Wage. Athene überredet in Deiphobos' Gestalt Hektor sich Achill zum Kampf zu stellen.

188. κλονέων ἔφεπ', wie Δ 496. Indem hier die Erzählung zu Hektor und Achill zurückkehrt, wird die Schilderung des Wettlaufs, welche

ὥς δ' ὅτε νεβρὸν ὕρσφι κύων ἐλάφοιο δίηται,
 ὕρσας ἐξ εὐνῆς, διὰ τ' ἄγκρα καὶ διὰ βήσας· 190
 τὸν δ' εἰ πέρ τε λάθῃσι καταπτήξας ὑπὸ θάμνῳ,
 ἀλλὰ τ' ἀνιχνεύων θέει ἔμπεδον, ὄφρα κεν εὕρῃ·
 ὥς Ἐκτωρ οὐ λῆθε ποδώκεα Πηλεΐωνα.
 δσσάκι δ' ὀρμήσειε πυλάων Δαρδανιάων
 ἀντίον αἵξασθαι, ἐνδμήτους ὑπὸ πύργους, 195
 εἰ πῶς οἱ καθύπερθεν ἀλάλκοιεν βελέεσσιν,
 τοσσάκι μιν προπάρουθεν ἀποτρέψασκε παραφθὰς
 πρὸς πεδίον, αὐτὸς δὲ ποτὶ πτόλιος πέτετ' αἰεὶ.
 ὥς δ' ἐν ὀνείρῳ οὐ δύναται φεύγοντα διώκειν·
 οὔτ' ἄρ' ὁ τὸν δύναται ὑποφεύγειν οὔθ' ὁ διώκειν· 200
 ὥς ὁ τὸν οὐ δύνατο μάρψαι ποσὶν οὐδ' ὃς ἀλύξαι.

durch die abschließenden Verse 165 f. vgl. 208 bis zur letzten Entscheidung geführt schien, noch einmal von neuem aufgenommen; die im folgenden dargestellten wiederholten Versuche Hektors seinem Verfolger sich zu entziehen fallen daher nicht etwa innerhalb eines bereits begonnenen vierten Umlaufs um die Stadt, sondern gehören noch den drei ersten Umkreisungen an.

191. τὸν der Konjunktion εἰ πέρ τε vorangestellt, um die Beziehung auf κύων stark hervorzuheben, welcher auch im folgenden Nachsatze 192 Subjekt ist. — εἰ πέρ τε — ἀλλὰ τε: zu A 82.

192. ἀνιχνεύων nur hier. — θέει ἔμπεδον wie N 141. v 86.

193. οὐ λῆθε — Πηλεΐωνα d. i. er konnte sich den Augen des Peliden nicht entziehen, womit zunächst im allgemeinen der Vergleich auf die Situation angewendet wird. Die besondere Ausführung folgt 194—198.

194. Erstes Hemistich = Φ 265, zweites = 413. E 789. πυλάων Δαρδανιάων, sonst das skäische genannt, abhängig von ἀντίον αἵξασθαι. Übrigens zeigt die Stelle, daß der Fahrweg (146), auf dem die Helden laufen, in einiger Entfernung von der Mauer sich um

die Stadt herum ziehend gedacht wird.

195. ἐνδ. ὑπὸ πύργους vgl. M 154. II 700, unter d. i. in den Schutz der Mauer. Über den Plural zu H 338.

196. εἰ πῶς mit Optativ Wunschsatz aus der Seele Hektors.

197. προπάρουθεν temporal: vorher, ehe Hektor seine Absicht ausführen konnte: vgl. A 734. — ἀποτρέψασκε: vgl. 16.

198. ποτὶ πτόλιος von der Stadt her d. i. auf der Stadtseite, vgl. K 428.

199. Der neue Vergleich schließt gegensätzlich an den vorhergehenden an: dem vergeblichen Bemühen Hektors sich dem Peliden zu entziehen wird hier das vergebliche Bemühen Achills jenen einzuholen entgegengestellt. Indes wird der Vergleich in 200 in der Art erweitert, daß auch die Kehrseite, das Unvermögen Hektors seinem Verfolger zu entinnen, hinzugenommen wird. — δύναται mit unbestimmtem Subjekt (vls), wie N 287. v 88. — διώκειν hier, wie 200, in der sonst bei Homer nicht nachweisbaren Bedeutung einholen. — Vgl. Vergil. Aen. XII, 908 ff.

200. ὁ τόν der den, der eine den andern.

201. μάρψαι ποσὶν, wie Φ 564. — ὃς demonstrativ: dieser.

πῶς δέ κεν Ἑκτωρ κῆρας ὑπεξέφυγεν θανάτοιο,
 εἰ μὴ οἱ πύματόν τε καὶ ὕστατον ἦνται Ἀπόλλων
 ἐγγύθεν, ὅς οἱ ἐπῶρσε μένος λαιψηρά τε γούνα,
 λαοῖσιν δ' ἀνένευε καρήατι δῖος Ἀχιλλεύς, 205
 οὐδ' ἔα ἰέμεναι ἐπὶ Ἑκτορι πικρὰ βέλεμνα,
 μὴ τις κῦδος ἄροιο βαλῶν, ὁ δὲ δεύτερος ἔλθοι.
 ἀλλ' ὅτε δὴ τὸ τέταρτον ἐπὶ κρουνοὺς ἀφίκοντο,
 καὶ τότε δὴ χρύσεια πατὴρ ἐτίταινε τάλαντα,
 ἐν δ' ἐτίθει δύο κῆρε ταυηλεγέος θανάτοιο, 210
 τὴν μὲν Ἀχιλλῆος, τὴν δ' Ἑκτορος ἵπποδάμοιο,
 ἔλκε δὲ μέσσα λαβῶν· ῥέπε δ' Ἑκτορος αἰσιμον ἡμαρ,
 ᾧχετο δ' εἰς Αἶδαο, λίπεν δέ εἰ Φοῖβος Ἀπόλλων.
 Πηλεΐωνα δ' ἔκανε θεά, γλαυκῶπις Ἀθήνη,
 ἀργεῦ δ' ἱσταμένη ἔπεα πτερόεντα προσηύδα 215
 „νῦν δὴ νῶϊ γ' ἔολπα, διίφιλε παῖδιμ' Ἀχιλλεῦ,
 οἴσεσθαι μέγα κῦδος Ἀχαιοῖσι προτὶ νῆας,

202. πῶς δέ κεν — ὑπεξέφυγεν, nicht überhaupt, sondern nur bis zu dem gegenwärtigen Zeitpunkte. Gedanke: Hektor würde aber ohne den Beistand Apollos und das von Achill den Seinen erteilte Verbot, nicht auf Hektor zu schießen, schon längst seinem Gegner erlegen sein. Indes sind die in ihrer ungeschickten Fassung schwer verständlichen Verse 202—204, welche unmittelbar vor der Entscheidung nachträglich von einem dem Hektor geleisteten Beistande Apollos reden, von dem die ganze vorhergehende Erzählung nichts weiß, sowie die folgenden 205—207 mit Wahrscheinlichkeit als ein späterer Zusatz anzusehen. — κῆρας ὑπεξέφυγεν: vgl. E 22. II 687.

203. πύματόν τε καὶ ὕστατον d. i. zum allerletztenmale, vgl. δ 685. v 13. 116. — ἦνται Imperf., wie ἀνένευε und ἔα 205 f. von der Dauer während des ganzen Wettlaufs: zur Seite gestanden hätte.

204. ὅς bis γούνα = T 93.

207. Vgl. K 368. ὁ δέ d. i. er selbst, Achill.

208. Erstes Hem. = E 438. II 705. 786. T 447. τὸ τέταρτον, vgl. 165,

Homers Ilias. II. 4.

also beim vierten Umlauf um die Stadt, der aber nicht mehr vollendet wird: vgl. 251.

209—212 = Θ 69—72, wo die Erklärung zu vergleichen ist.

213. ᾧχετο: Subj. Ἑκτορος αἰσιμον ἡμαρ, worunter das den Todestag bezeichnende Los verstanden ist: sank zum Hades hinab, vgl. Θ 73 f. αἰ μὲν Ἀχαιῶν κῆρες ἐπὶ χθονὶ πολλοῦ βοτείρη ἐξέσθην, Τρώων δὲ πρὸς οὐρανὸν εὐρὺν ἄεθον. — λίπεν δὲ κτέ.: die unmittelbare Folge der eben gegebenen Entscheidung, da der dem Verhängnis Verfallene sich göttlichen Beistandes nicht mehr erfreuen darf. Indes wird der Vers im Zusammenhange mit 202—204 nachträglich eingeschoben sein.

214. Ἀθήνη, welche 187 auf das Schlachtfeld herabgekommen war.

215 = Σ 169 und sonst.

216. νῦν δὴ jetzt nunmehr, betont in dem Gedanken an Zeus' Entscheidung und Apollos Weggang. — νῶϊ durch γέ betont, wir beiden zusammen.

217. οἴσεσθαι: das Med. gewöhnlich vom Davontragen der Kampfpreise, daher hier in Verbindung mit Ἀχαιοῖσι προτὶ νῆας bei μέγα

Ἔκτορα δηώσαντε μάχης ἄτον περ ἔοντα.

οὐ οἱ νῦν ἔτι γ' ἔστι πεφυγμένον ἄμμε γενέσθαι,
οὐδ' εἴ κεν μάλα πολλὰ πάθοι ἐκάεργος Ἀπόλλων

220

προπροκυλινδόμενος πατρὸς Διὸς αἰγιόχοιο.

ἀλλὰ σὺ μὲν νῦν στήθι καὶ ἄμπνυε, τόνδε δ' ἐγὼ τοι
οἴχομένη πεπιδήσω ἐναντίβιον μαχέσασθαι.“

ὥς φάτ' Ἀθηναίη, ὃ δ' ἐπείθεται, χεῖρε δὲ θυμῷ,
στήθ' ἄρ' ἐπὶ μελίσσι χαλκογλῶχινος ἐρεισθείς.

225

ἢ δ' ἄρα τὸν μὲν ἔλειπε, κινήσατο δ' Ἔκτορα διον
Διηφόβῳ εἰκυῖα δέμας καὶ ἀτειρέα φωνήν·

ἀγχοῦ δ' ἱσταμένη ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·

„ἦθελ', ἦ μάλα δὴ σε βιάζεται ὦκὺς Ἀχιλλεύς,

ἅστυ πέρι Πριάμοιο ποσὶν ταχέεσσι διώκων·

230

ἀλλ' ἔγχε δὴ στέωμεν καὶ ἀλεξώμεσθα μένοντες.“

τὴν δ' αὖτε προσέειπε μέγας κορυθαίολος Ἔκτωρ·

„Διηφობ', ἦ μὲν μοι τὸ πάρος πολὺ φίλτατος ἦσθα

γνωτῶν, οὓς Ἐκάβῃ ἠδὲ Πριάμος τέκε παῖδας·

νῦν δ' ἔτι καὶ μᾶλλον νοέω φρεσὶ τιμήσασθαι,

235

ὅς ἐτλης ἐμεῦ εἵνεκ', ἐπεὶ ἴδες ὀφθαλμοῖσιν,

τείχεος ἔξελθεῖν, ἄλλοι δ' ἐντοσθε μένουσιν.“

κῦδος besonders an die Waffen Hektors gedacht ist: vgl. 245 ἔναρα βροτόεντα φέρεται νῆας ἐπὶ γλαφυράς.

218. μάχης ἄτον: sonst ἄτος πολέμοιο.

219. οὐ mit Nachdruck vorangestellt. Asyndeton des Affekts. Hier ist nach Vorantritt der Negation die Zeitbestimmung οὐ — νῦν ἔτι durch γέ betont, wie 216 durch die Voranstellung: jetzt jedenfalls nicht mehr. — πεφυγμένον mit Acc. ἄμμε wie Z 488. i 455, mit γενέσθαι: Kr. Di. 56, 1—3, 6.

220. οὐδ' εἴ κεν selbst nicht falls etwa. — πολλὰ πάθοι d. i. sich sehr abmühte.

221. προπροκυλινδόμενος = ρ 525, aber hier in dem Sinne: sich hin und herwälzend zu den Füßen des Zeus, als Bittender.

222. στήθι bleib stehen. — ἄμπνυε nur hier, Imperat. eines Aor. II Akt. mit kurzem ν, wäh-

rend der Aor. II Med. ἄμπνυτο langes ν hat.

223. ἐναντίβιον μαχέσασθαι = Θ 168. 255.

224 = ω 545.

225. χαλκογλῶχιν nur hier.

227. δέμας bis φωνήν = N 45. P 555.

229. Vgl. Z 518 und μ 297. βιάζεται setzt arg zu.

230 = 173.

231 = A 348.

232 = Z 440. H 233. 287.

234. γνωτῶν Brüder, durch den folgenden Relativsatz genauer als leibliche Brüder bezeichnet. — παῖδας als Söhne.

235. τιμήσασθαι Inf. Aor. nach νοέω, wie Ω 561, zu Γ 28, woszu das Objekt σέ zu denken, worauf ὅς 236 sich bezieht.

236. Zweites Hem. = β 155. x 414. λ 615. ψ 92. ὅς als Länge, wie Ω 154. — ἴδες nämlich μέ aus ἐμεῦ, mich in meiner Bedrängnis.

τὸν δ' αὖτε προσέειπε θεά, γλαυκῶπις Ἀθήνη·
 „ἦθελ', ἥ μὲν πολλὰ πατήρ καὶ πότνια μήτηρ
 λίσσονθ' ἐξείης γοννούμενοι, ἀμφὶ δ' ἑταῖροι,
 αὐθι μένειν· τοῖον γὰρ ὑποτρομέουσιν ἅπαντες·
 ἀλλ' ἐμὸς ἐνδοθι θυμὸς ἐτείρετο πένθει λυγρῷ.
 νῦν δ' ἰθὺς μεμαῶτε μαχώμεθα, μηδέ τι δούρων
 ἔστω φειδωλή, ἵνα εἰδομεν, ἥ κεν Ἀχιλλεύς
 νῶϊ κατακτείνας ἕναρα βροτόεντα φέρηται
 νῆας ἐπὶ γλαφυράς, ἥ κεν σῶ δουρὶ δαμήῃ.“

240

245

ὥς φαμένη καὶ κερδοσύνη ἡγήσατ' Ἀθήνη.
 οἱ δ' ὅτε δὴ σχεδὸν ἦσαν ἐπ' ἀλλήλοισιν ἰόντες,
 τὸν πρότερος προσέειπε μέγας κορυθαίολος Ἔκτωρ·
 „οὐ σ' ἔτι, Πηλέος υἱέ, φοβήσομαι, ὥς τὸ πάρος περ
 τῷς περὶ ἄστὶ μέγα Πριάμου δῖον οὐδὲ ποτ' ἔτλην
 μεῖναι ἐπερχόμενον· νῦν αὐτὲ με θυμὸς ἀνῆκεν
 στήμεναι ἀντὶ σείο· ἔλοιμί κεν ἢ κεν ἀλοίην.
 ἀλλ' ἄγε δεῦρο θεοὺς ἐπιδώμεθα· τοὶ γὰρ ἄριστοι

250

240. λίσσονθ' = ἐλλίσσοντο, mit γοννούμενοι, wie O 660.

241. τοῖον adverbiall: der Art, in der Ilias so nur hier, vgl. γ 496. v 115. ω 62. — ὑποτρομέουσιν: die Präposition deutet leise auf Achill als den Urheber des Schreckens.

242. ἐτείρετο πένθει λυγρῷ, wie noch β 70f.

243. ἰθὺς μεμαῶτε: zu Θ 118.

244. φειδωλή nur hier, mit ἔστω Umschreibung für das Passiv: zu H 409.

245. Vgl. P 505 und Θ 534.

247. καὶ auch nach dem Participle bezeichnet, daß die folgende Handlung (ἡγήσατο) der vorhergehenden entsprach: wie sie ihn mit listigen Worten bethörte, so führte sie diese Arglist auch thatsächlich aus, indem sie ihm voranschritt: zu K 224.

V. 248—272. Hektor sucht Achill vergeblich zu einem Vertrage wegen Schonung der Leiche des Besiegten zu bestimmen.

248f. = Z 121f. T 176f. Φ 148f.

248. Vgl. zu Γ 15.

249. Vgl. zu E 682.

250. φοβέσθαι mit Accusativ-objekt nur hier.

251. δῖον in der Bedeutung flogh nur hier.

252. Erstes Hemistich = A 535. Θ 536, vgl. M 136. — νῦν αὖτε jetzt dagegen führt den Gedanken zu 250 zurück.

253. ἔλοιμί κεν, selbständiger Satz im Potentialis: möglich, daß ich dich erlege, dagegen ἢ κεν andernfalls mit konzessivem Optativ ἀλοίην: mag ich erliegen: zu P 506. Σ 308. Beide Sätze entwickeln für den durch νῦν bis σείο bezeichneten Entschluß die begleitende Stimmung: welches auch der Erfolg sein möge.

254. ἀλλ' ἄγε δεῦρο (= δεῦρ' ἰθὺ), mit asyndetisch angeschlossenem Konjunktiv der Aufforderung ἐπιδώμεθα wie K 97. P 120. Φ 485. — ἐπιδώμεθα: wir wollen die Götter uns gegenseitig dazu geben, wobei Hektor im Sinne hat: zu dem zu schließenden Vertrage (ἀρμο-νιάων 255) d. i. wir wollen uns gegenseitig die Götter, indem wir sie an-

μάρτυροι ἔσονται καὶ ἐπίσκοποι ἁρμονιάων.
οὐ γὰρ ἐγὼ σ' ἔκπαγλον ἀεικιδῶ, αἶ κεν ἐμοὶ Ζεὺς
δώῃ καμμονίην, σὴν δὲ ψυχὴν ἀφέλωμαι.
ἀλλ' ἐπεὶ ἄρ' κέ σε συλήσω κλυτὰ τεύχε', Ἀχιλλεῦ,
νεκρὸν Ἀχαιοῖσιν δώσω πάλιν· ὧς δὲ σὺ ῥέξεις.“

255

τὸν δ' ἄρ' ὑπόδρα ἰδὼν προσέφη πόδας ὠκὺς Ἀχιλλεύς· 260
„Ἐκτορ, μὴ μοι, ἔλαστε, σννημοσύνας ἀγόρευε.
ὧς οὐκ ἔστι λένουσι καὶ ἀνδράσιν ὄρκια πιστά,
οὐδὲ λύκοι τε καὶ ἄρνες ὁμόφρονα θυμὸν ἔχουσιν,
ἀλλὰ κακὰ φρονέουσι διαμπερὲς ἀλλήλοισιν,
ὧς οὐκ ἔστ' ἐμὲ καὶ σὲ φιλήμεναι, οὔτε τι νῶιν 265
ὄρκια ἔσονται πρὶν γ' ἢ ἑτερόν γε πεσόντα
αἵματος ἄσαι Ἀργα ταλαύρινον πολεμιστήν.
παντοίης ἀρετῆς μιμνήσκεο· νῦν σε μάλα χρὴ
αἰχμητήν τ' ἔμεναι καὶ θαρσαλέον πολεμιστήν.
οὐ τοι ἐτ' ἔσθ' ὑπάλυξις, ἄφαρ δέ σε Παλλὰς Ἀθήνη 270

rufen, als Zeugen und Bürgen dafür stellen, daß wir den verabredeten Vertrag halten wollen: vgl. ἐπιμάρτυρος Zeuge dabei (H 76) und ἐπίσκοποι 255. — Zu dem Vorschlag selbst vgl. H 76 ff.

255. ἁρμονιάων, in der Ilias nur hier, = σννημοσύναι 261.

256. ἐγὼ und ἐμοὶ sind betont mit Beziehung auf das 259 folgende ὧς δὲ σὺ ῥέξεις. — ἔκπαγλον über Gebühr: schon die Abnahme der Waffen ist ein ἀεικίζειν, die schlimmste Mißhandlung des Leichnams aber ist, wenn derselbe Hunden und Geiern preisgegeben wird.

257. δῶῃ καμμονίην = Ψ 661. καμμονίην nur an diesen beiden Stellen, der durch unerschütterliches Standhalten errungene Sieg. — σὴν δὲ ψυχὴν ἀφέλωμαι, vgl. χ 219. Ω 754.

258. ἐπεὶ ἄρ' κε: vgl. P 658. ἄρ' der vorhergehenden Voraussetzung des Sieges entsprechend, denn.

260 = A 148. X 344. Ω 559.

261. ἔλαστε unvergesslicher, dem ich nie vergessen kann, was er mir gethan: ewig verhafster. — σννημοσύνας nur hier, doch vgl.

N 381 συνώμεθα. — ἀγόρευε Imper. Präs.: rede weiter von.

262. ὧς οὐκ ἔστι und ὧς οὐκ ἔστι 265: so wenig als möglich ist — ebenso wenig ist es möglich.

263. ὁμόφρονα nur hier.

265. φιλήμεναι Liebes erweisen: sc. ἀλλήλων: Kr. Di. 60, 7, 1. — οὔτε, als ob von vornherein eine Zweiteilung mit οὔτε eingeleitet wäre, wie i 147. l 483. Diese Zweiteilung entspricht aber sachlich den zwei Gliedern des Vordersatzes 262—264, nur in umgekehrter Folge.

266. πρὶν bis πολεμιστήν = E 288. 289. (T 78.) Sinn: Zwischen uns kann nur ein Kampf, in welchem der eine fällt, Frieden schaffen, d. h. es ist zwischen uns überhaupt kein Vertrag möglich.

268 f. παντοίης ἀρετῆς, vgl. O 642. σ 205, von kriegerischer Tüchtigkeit, deren verschiedene Seiten Hektor selbst H 237 ff. schildert. — Hier und in den zwei folgenden Sätzen Asyndeta der leidenschaftlichen Rede. — νῦν bis πολεμιστήν = Π 492 f. E 602.

270. ὑπάλυξις, wie noch φ 237.

ἔγχει ἐμῷ δαμάα· νῦν δ' ἄθροα πάντ' ἀποτίσεις,
κῆδε' ἐμῶν ἐτάρων, οὓς ἔκτανες ἔγχει θύων.“

ἦ ῥα καὶ ἀμπεπαλὼν προῖται δολιχόσκιον ἔγχος·
καὶ τὸ μὲν ἄντα ἰδὼν ἠλεύατο φαίδιμος Ἴκτωρ·
ἔξετο γὰρ προῖδων, τὸ δ' ὑπέρπτατο χάλκεον ἔγχος, 275
ἐν γαίῃ δ' ἐπάγῃ· ἀνὰ δ' ἤρπασε Παλλὰς Ἀθήνη,
ἄψ δ' Ἀχιλῆϊ δίδου, λάθε δ' Ἴκτορα ποιμένα λαῶν.
Ἴκτωρ δὲ προσέειπεν ἀμύμονα Πηλεΐωνα·
„ἡμβροτες, οὐδ' ἄρα πῶ τι, θεοῖς ἐπιείκελ' Ἀχιλλεῦ,
ἐκ Διὸς ἠείδης τὸν ἐμὸν μόνον· ἦ τοι ἔφης γε· 280
ἀλλὰ τις ἀρτιεπῆς καὶ ἐπίκλοπος ἔπλεο μύθων,
ὄφρα σ' ὑποδείσας μένεος ἀλκῆς τε λάθωμαι.
οὐ μὲν μοι φεύγοντι μεταφρένῳ ἐν δόρῳ πῆξις,
ἀλλ' ἰθὺς μεμαῶτι διὰ στήθεσφιν ἔλασσον,

271 f. δαμάα Fut. — νῦν bis ἀποτίσεις = α 43. ἄθροα πάντα alles auf einmal, näher erklärt durch κῆδεα d. i. meine Schmerzen, mit dem objektiven Genetiv ἐτάρων, wobei er besonders an Patroklos denkt: vgl. Σ 8. — κῆδε' ἐμῶν ἐτάρων = λ 382. ἔγχει θύων: vgl. Α 180.

V. 273 — 329. Achill erlegt Hektor unter Athenes Beistande.

273. Vgl. zu Γ 355.

274. Vgl. zu Ν 184.

275. ἔξετο d. i. er hockte nieder. — τό bis ἔγχος = Ν 408.

276. Erstes Hemistich = Κ 374.

277. δίδου, λάθε δέ Parataxe = διδοὺς λάθε, wie χ 179. ι 281.

279. ἡμβροτες Anruf der Freude wie Ε 287. — οὐδ' ἄρα πῶ τι und in keiner Weise also irgend, und keineswegs also, folgend aus dem Erfolg des Wurfes. — θεοῖς ἐπιείκελ' Αχ. = Ι 485. 494. Ψ 80. Ω 486. ω 36.

280. ἐκ Διὸς, vermittelt einer göttlichen Offenbarung (δωμή), welcher Wahrheit zukommen würde, weil Zeus das Schicksal der Sterblichen kennt. — ἦ τοι ἔφης γε, wie

Π 61. λ 430, adversativ zum Vorhergehenden. Vgl. 270.

281. Vgl. φ 397. τις verstärkt wie *quidam* ἀρτιεπῆς (nur hier, vgl. ἀρτίκος, ἀρτίφων), wozu μύθων gehört; ein rechter Zungenheld; dazu καὶ ἐπίκλοπος als steigernder Zusatz: ein gar verschmitzter, dessen Bedeutung durch den folgenden Absichtssatz erklärt wird. — ἔπλεο Aor.: du erwiesest dich.

282. σ' ὑποδείσας d. i. eingeschüchtert durch deine drohende Sprache. — μένεος bis λάθωμαι = Ζ 265, der Konjunktiv im Finalsatz nach historischem Tempus im Hauptsatz, wie Β 4. Ι 495. 691. Σ 190.

283. Vgl. Θ 95. οὐ μὲν: mit nichten wahrlich, Asyndet. adversativ.; der Hauptgegensatz zum vorhergehenden 282 beruht auf dem negierten Partic. φεύγοντι, wie 284 auf ἰθὺς μεμαῶτι. — μεταφρένῳ bis πῆξις, wie Ε 40. Θ 95. 258. Α 447. Ο 650. ἐν anastrophisch zu μεταφρένῳ.

284. διὰ στήθεσφιν ἔλασσον, wie Ε 41. Θ 259. Α 448. χ 93, sc. δόρυ; diese Aufforderung erfährt aber durch die 285 angeschlossene Bedingung eine wesentliche Beschränkung.

εἰ τοι ἔδωκε θεός· νῦν αὖτ' ἐμὸν ἔγχος ἄλυναι 285
 χάλκεον· ὥς δὴ μιν σῶ ἐν χροῖ πᾶν κομίσαιο·
 καὶ κεν ἐλαφρότερος πόλεμος Τρώεσσι γένοιτο·
 σεῖο καταφθιμένοιο· σὺ γάρ σφισι πῆμα μέγιστον.“

ἡ ῥα καὶ ἀμπεπαλὼν προῖει δολιχόσκιον ἔγχος,
 καὶ βάλε Πηλεΐδαο μέσον σάκος, οὐδ' ἀφάμαρτεν· 290
 τῆλε δ' ἀπεπλάγχθη σάκος δόρυ. χῶσατο δ' Ἔκτωρ,
 ὅτι ῥά οἱ βέλος ὠκὺ ἐτώσιον ἔκφυγε χειρός,
 στῆ δὲ κατηφῆσας, οὐδ' ἄλλ' ἔχε μέλινον ἔγχος.

Δηΐφοβον δ' ἐκάλει λευκάσπιδα μακρὸν ἄσας·
 ἦτεέ μιν δόρυ μακρόν, ὃ δ' οὐ τί οἱ ἐγγύθεν ἦεν. 295
 Ἔκτωρ δ' ἔγνω ἥσιν ἐνὶ φρεσὶ φώνησέν τε·

„ὦ πόποι, ἡ μάλα δὴ με θεοὶ θανατόνδε κάλεσσαν·
 Δηΐφοβον γὰρ ἐγὼ γ' ἐφάμην ἦρῶα παρεῖναι·
 ἄλλ' ὃ μὲν ἐν τείχει, ἐμὲ δ' ἐξαπάτησεν Ἀθήνη.
 νῦν δὲ δὴ ἐγγύθι μοι θάνατος κακὸς οὐδέ τ' ἀνενθεν, 300
 οὐδ' ἀλέη· ἡ γάρ ῥα πάλαι τό γε φίλτερον ἦεν
 Ζηνὶ τε καὶ Διὸς υἱὶ ἐκηβόλῳ, οἷ μὲ πάρος γε

285. νῦν αὖτε d. i. zunächst, ehe von dem Durchbohren meiner Brust die Rede sein kann. — ἐμὸν ist betont.

286. ὥς δὴ utinam, wie Σ 107. — σῶ ἐν χροῖ — κομίσαιο: zu ≍ 456. 463.

287. καὶ κεν — γένοιτο ist der parataktische Nachsatz zum vorhergehenden Wunschsatz, der übrigens in σεῖο καταφθιμένοιο dem Inhalt nach noch einmal aufgenommen wird. Zum Gedanken vgl. A 382 f.

289. Vgl. zu Γ 355.

290. Vgl. Φ 591.

291. χῶσατο bis χειρός = ≍ 406 f. χῶσατο: er wurde bestürzt.

293. κατηφῆσας niedergeschlagen. — οὐδ' ἄλλ' ἔχε — ἔγχος, da sonst die Helden nicht selten zwei Speere führten.

294. ἐκάλει Imperf.: Kr. Di. 53, 2, 2. — λευκάσπιδα nur hier. — μακρὸν ἄσας: zu Z 66.

295. δόρυ, welchen Deiphobos selbst führte.

296. Vgl. A 333. Θ 446. II 530. ἔγνω absolut: kam zur Erkenntnis: den Inhalt dieser ergibt 208 f.

297 = ι 507 (ν 172) und II 693.

299. Ἀθήνη: zu der Erkenntnis, daß es Athene gewesen, die ihn in der Gestalt des Deiphobos getäuscht habe, bedurfte es kaum der Nennung derselben durch Achill 270. Vgl. zu 15.

300. δὴ offenbar. — ἐγγύθι mit dem negativen Parallelismus οὐδέ τ' ἀνενθεν: vgl. K 113. Ψ 378.

301. ἀλέη nur hier, vgl. 270 ἐκ-άλυξ. — ῥα folgernd: Hektor zieht aus der eben gewonnenen Erkenntnis, daß sein Tod bevorstehe, in leidenschaftlichem Unmut den unberechtigten Schluß, daß seine bisherigen Beschützer schon längst denselben beschlossen hätten. — φίλτερον, der Komparativ mit Bezug auf das frühere entgegengesetzte Verhalten (302) derselben.

302. πάρος γε, ehe sie meinen Tod beschlossen.

πρόφρονες εἰρύατο· νῦν αὐτὲ με μοῖρα κιχάνει.
μὴ μὰν ἀσπουδί γε καὶ ἀκλειῶς ἀπολοίμην,
ἀλλὰ μέγα ῥέξας τι καὶ ἔσσομένοισι πυθέσθαι.“

305

ὥς ἄρα φωνήσας εἰρύσσατο φάσγανον ὀξύ,
τό οἱ ὑπὸ λαπάρην τέτατο μέγα τε στιβαρόν τε,
οἴμησεν δὲ ἀλείς ὥς τ' αἰετὸς ὑψιπετής,
ὃς τ' εἰσιν πεδλόνδε διὰ νεφέων ἑρεβεννῶν
ἀρπάξων ἢ ἄρ' ἀμαλὴν ἢ πτώκα λαγῶν·
ὥς Ἔκτωρ οἴμησε τινάσσων φάσγανον ὀξύ.
ῥομφήθῃ δ' Ἀχιλεὺς, μένεος δ' ἐμπλήσατο θυμὸν
ἀγρίου, πρόσθεν δὲ σάκος στέρνοιο κάλυψεν
καλὸν δαιδάλεον, κόρυθι δ' ἐπένευε φαεινῇ
τετραφάλῳ· καλαὶ δὲ περισσεύοντο ἔθειραι
χρῦσαι, ἃς Ἥφαιστος ἔει λόφον ἀμφὶ θαμειάς.

310

315

303. νῦν bis κιχάνει: vgl. 436.

304. Vgl. zu Θ 512 und O 476.
In der Erkenntnis, daß er dem Tode nicht mehr entinnen kann, wehrt Hektor energisch den Gedanken von sich ab, daß er ohne tapfere Gegenwehr und ruhmlos fallen könne: doch wahrlich wenigstens nicht ohne ernstlichen Kampf will ich untergehen.

305. καὶ ἔσσομένοισι πυθέσθαι wie B 119 und in der Od.: auch für die Nachkommen zu vernehmen, auch für die Nachwelt zur Kunde: Kr. Di. 55, 3, 23.

306 = γ 79.

307. τό gedehnt vor οἱ, ursprünglich σφοι. — τέτατο Plusqpf. des dauernden Zustandes: war ausgestreckt, hing.

308 = ω 538. ἀλείς, von ελλέω, sich zusammenziehend, wie der Adler, wenn er aus der Höhe auf seine Beute herabschießt. — ὑψιπετής alto volatu praeditus hochflugliebend.

309. πεδλόνδε zur Erde, als flache Scheibe gedacht: vgl. Θ 21. — διὰ νεφέων, weil der Adler ὑψιπετής ist. — ἑρεβεννῶν stehendes Beiwort, sonst σκιοίς.

310. ἀμαλὴν zart, weil jung, vgl. v 14.

312. Vergleiche die hier folgende

eingehende Schilderung Achills mit der allgemeineren 26—32, welche nur den strahlenden Glanz seiner Erscheinung hervorhebt, und beachte die Verschiedenheit der Situation. Hier zeichnet Zug um Zug die wilde Leidenschaft, mit welcher er rachedürstend auf seinen Todfeind einstürmt, bis zuletzt durch den Vergleich 317—319 die Aufmerksamkeit des Hörers auf den Speer Achills konzentriert wird, welcher im nächsten Augenblick Hektor den Todesstoß versetzen wird. — μένεος (Grimm, Kampfwut) ἐμπλήσατο θυμόν: vgl. P 499, zum Medium I 629 ἄγριον ἐν στήθεσσι θέτο μεγαλήτορα θυμόν.

313. ἀγρίου mit gedehntem ι. — κάλυψεν prägnant hielt deckend: vgl. E 815. Φ 321.

314. ἐπένευε nickte dazu, vgl. B 148 ἐπὶ τ' ἡμῶσι. Der Helmbusch war wahrscheinlich auf einer hohen schmalen Stütze angebracht, so daß er durch jede Wendung des Kopfes in Bewegung versetzt wurde.

315. τετραφάλῳ mit vier Bügeln, welche sich parallel über die Helmkappe von dem Hinterkopfe nach der Stirn zu erstreckten. — περισσεύοντο bis θαμειάς = T 382 f.

οἷος δ' ἀστήρ εἶσι μετ' ἀστράσι νυκτὸς ἀμολγῷ
 ἔσπερος, ὃς κάλλιστος ἐν οὐρανῷ ἴσταται ἀστήρ,
 ὥς αἰχμῆς ἀπέλαμπ' ἐνήμεος, ἣν ἄρ' Ἀχιλλεύς
 πάλLEN δεξιτερῇ φρονέων κακὸν Ἔκτορι δῖφ,
 εἰσορόων χροά καλόν, ὅπῃ εἴξει μάλιστα.
 τοῦ δὲ καὶ ἄλλο τόσον μὲν ἔχε χροά χάλκεα τεύχεα,
 καλά, τὰ Πατρόκλοιο βίην ἐνάρξε κατακτάς,
 φαίνεται δ', ἧ κληίδες ἀπ' ὤμων αὐχέν' ἔχουσιν,
 λαυκανίην, ἵνα τε ψυχῆς ὤκιστος ὀλεθρος.
 τῇ δ' ἐπὶ οἱ μεμαῶτ' ἔλασ' ἔρχει δῖος Ἀχιλλεύς,
 ἀντικρὺ δ' ἀπαλοιο δι' αὐχένος ἤλυθ' ἀκωκή.
 οὐδ' ἄρ' ἀπ' ἀσφάραγον μελίη τάμε χαλκοβάρεια,
 ὅφρα τί μιν προτιεῖποι ἀμειβόμενος ἐπέεσσιν.
 ἦριπε δ' ἐν κονίῃς· ὁ δ' ἐπέυξατο δῖος Ἀχιλλεύς.
 „Ἔκτορ, ἀτάρ που ἔφης Πατροκλῆ' ἐξεναρίζων

317. οἷος d. i. so hellstrahlend wie. — εἶσι, wie 27. — μετ' bis ἀμολγῷ: zu 28.

318. κάλλιστος, weil φαίντατος v 94. — ἴσταται sich hinstellt, erscheint.

319. αἰχμῆς ablativ. Gen.: von der Lanzenspitze her. — ἀπέλαμπε unpersönlich, vgl. ι 148, es leuchtete, ging ein Glanz aus von: vgl. T 381. — ἐνήμεος nur hier.

320. κακόν, sonst überall κακά bei φρονεῖν.

321. εἴξει, Subj. χροάς, Raum gebe, eine Blöße biete.

322. τοῦ gehört zu χροά. — καὶ auch bezeichnet, daß das Folgende der in 321 enthaltenen Erwartung entspricht. Dies Entsprechende folgt aber erst 324, welchem der untergeordnete Gedanke ἄλλο τόσον μὲν — κατακτάς parataktisch vorangestellt ist: ἄλλο τόσον μὲν adverbial, wie Ψ 454, vgl. zu Σ 378, im übrigen soweit zwar, welchem der Gegensatz: φαίνεται δὲ 324 entspricht — ἔχε deckten, vgl. E 478.

323 = P 187.

324. φαίνεται δ', Subj. χροάς, doch war er sichtbar, trat hervor. — ἀπ' ὤμων αὐχέν' ἔχουσιν, den Hals

von den Schultern trennen: vgl. Θ 325 ὅθι κληῖς ἀποέρχει αὐχένα τε στήθος τε.

325. λαυκανίην, nur noch Ω 642, eine epexegetische Erklärung zu der vorhergehenden Ortsbestimmung ἧ — ἔχουσιν, im Accusativ, ohne daß dieser Kasus im Anschluß an φαίνεται eine befriedigende Erklärung findet; vgl. den ganz ähnlichen Fall Θ 340. — ἵνα bis ὀλεθρος: vgl. Θ 326 μάλιστα δὲ καίριον ἔστιν.

326. Erstes Hemistich = Θ 327.

327 = P 49. γ 16.

328. ἀπ' mit τάμε zerschnitt. ἀσφάραγον die Luftröhre.

329. ὅφρα — προτιεῖποι, die Absicht des Schicksals. — ἀμειβόμενος ἐπέεσσιν, wie γ 148: denn Achill spricht zuerst, 330 ff.

V. 330 — 366. Achill weist Hektors Bitte um Rückgabe seiner Leiche zurück; dieser verkündet ihm sterbend seinen eignen Tod.

330. Erstes Hemistich = E 75. A 473, zweites = T 388.

331. Zu der folgenden Ansprache vgl. die ähnliche des Hektor an Patroklos II 830 ff. — ἀτάρ nun aber, nach Vokativ im Eingang

σῶς ἔσσεσθ', ἐμὲ δ' οὐδὲν ὀπίζω νοσφιν ἐόντα,
 νήπιε· τοῖο δ' ἄνευθεν ἀοσσητήρ μὲγ' ἀμείνων
 νηυσὶν ἐπι γλαφυρῆσιν ἐγὼ μετόπισθε λελείμην,
 ὅς τοι γούνατ' ἔλυσα. σὲ μὲν κύνες ἦδ' οἶωνοι 335
 ἑλκήσουσ' αἰκῶς, τὸν δὲ κτεριοῦσιν Ἀχαιοί.“

τὸν δ' ὀλιγοδρανέων προσέφη κορυθαίολος Ἔκτωρ·
 „λίσσομ' ὑπὲρ ψυχῆς καὶ γούνων σῶν τε τοκῆων,
 μὴ με ἔα παρὰ νηυσὶ κύνας καταδάψαι Ἀχαιῶν,
 ἀλλὰ σὺ μὲν χαλκὸν τε ἄλλης χρυσὸν τε δέδεξο 340
 δῶρα, τὰ τοι δώσουσι πατήρ καὶ πότνια μήτηρ,
 σῶμα δὲ οἰκαδ' ἐμὸν δόμεναι πάλιν, ὄφρα πυρός με
 Τρῶες καὶ Τρώων ἄλοχοι λελάχωσι θανόντα.“

τὸν δ' ἄρ' ὑπόδρα ἰδὼν προσέφη πόδας ὠκὺς Ἀχιλλεύς·
 „μὴ με, κύον, γούνων γουνάξω μηδὲ τοκῆων· 345
 αἶ γάρ πως αὐτόν με μένος καὶ θυμὸς ἀνείη

der Rede, wie δ 236, vgl. Z 86. 429, eine lebhaft e Einleitung der Rede mit einer Adversativpartikel, welche ihre Beziehung in der Situation hat, da Hektor eben erlegt zu Boden gesunken ist.

332. σῶς ἔσσεσθαι dem Sinne nach: ungestraft bleiben. — ὀπίζω nur hier mit Acc. der Person.

333. τοῖο mit ἄνευθεν nimmt das νόσφιν ἐόντα 332 nachdrücklich auf. — μὲγ' ἀμείνων, als du, wie ὅς — ἔλυσα 335 ausführt.

334. μετόπισθε λελείμην: vgl. Ω 687 und O 735 εἶναι ἀοσσητήρας ὀπίσω. μετόπισθε in lokalem Sinne.

336. αἰκῶς, nur hier, = αἰκῶς. Die gleiche Drohung spricht Achill Ψ 182 aus, ohne daß sie jedoch verwirklicht wird:

337 = O 246, vgl. II 843.

338. ὑπὲρ bei: zu O 660. — σῶν ist auch bei ψυχῆς καὶ γούνων gedacht, zu deren Verbindung vgl. I 609 f. εἰς ὃ κ' ἀντιμὴ ἐν στήθεσσι μένη καὶ μοι φίλα γούνατ' ὀρώρη. — τοκῆων: zur Erklärung vgl. O 662 ff. ἐπὶ δὲ μνήσασθε ἑκαστος παίδων ἦδ' ἀλόχων καὶ κτήσιος ἦδὲ τοκῆων. — τῶν ὑπερ — γουνάξομαι.

340. δέδεξο hier empfangen: anders E 228 und T 377.

341. δῶρα, τὰ als Apposition wie φ 13, vgl. Z 118.

342 f. — H 79 f. Nach σὺ μὲν 340 ist hier σῶμα δέ mit Nachdruck vorangestellt als der Begriff, der besonders der Gegenstand seiner Sorge ist: zu A 20.

344. Vgl. zu 260.

345. κyon: Achill sieht in der Bitte Hektors um Zurückgabe des Leichnams eine Frechheit. — γούνων: zu 338.

346. αἶ γάρ πως — ἀνείη, Wunschsatz, welcher im Gegensatz zu der Bitte Hektors steht und als Unterlage dient für die mit ὅς (348) so gewiß als daran geknüpfte Versicherung. Vor ὅς fehlt hier ein ὅς oder οὕτω, wie I 523 ff.: vgl. zu Θ 538. N 825. Σ 464. — αὐτόν με: der Nachdruck ruht auf αὐτόν, daher με unbetont: zu I 680; Achill setzt sich damit in Gegensatz zu den Hunden 348. Sinn: So gewiß ich, wenn ich meinem Grimm und Rachedurst folgen dürfte, dazu fähig wäre, selber dein Fleisch zu verzehren, was mir meine menschliche Natur freilich nicht gestattet, so gewiß wird niemand die Hunde von deinem Haupte abwehren.

ᾧμ' ἀποταμνόμενον κρέα ἐδμεναι, οἷά μ' ἔοργας,
 ὥς οὐκ ἔσθ', ὃς σῆς γε κύνας κεφαλῆς ἀπαλάλκοι,
 οὐδ' εἰ κεν δεκάκις τε καὶ εἴκοσι νήριτ' ἄποινα
 στήσωσ' ἐνθάδ' ἄγοντες, ὑπόσχονται δὲ καὶ ἄλλα· 350
 οὐδ' εἰ κεν σ' αὐτὸν χρυσῷ ἐρύσασθαι ἀνώγοι
 Δαρδανίδης Πρίαμος, οὐδ' ὥς σέ γε πότνια μήτηρ
 ἐνθεμένη λεχέεσσι γοήσεται, ὃν τέκεν αὐτή,
 ἀλλὰ κύνες τε καὶ οἰωνοὶ κατὰ πάντα δάσονται.“

τὸν δὲ καταθνήσκων προσέφη κορυθαίολος Ἔκτωρ· 355
 „ἦ σ' ἐν γιγνώσκων προτιόσσομαι, οὐδ' ἄρ' ἐμελλον
 πείσειν· ἦ γὰρ σὺ γε σιδήρεος ἐν φρεσὶ θυμός.
 φράζεο νῦν, μή τοί τι θεῶν μήνυμα γένωμαι
 ἡματι τῷ, ὅτε κέν σε Πάρις καὶ Φοῖβος Ἀπόλλων
 ἐσθλὸν ἐόντ' ὀλέσωσιν ἐνὶ Σκαιῇσι πύλῃσιν.“ 360

347. ᾧμ' — ἐδμεναι: vgl. Δ 35. Ω 212 f. — οἷά μ' ἔοργας: vgl. Φ 399. Γ 57, ein indirekter Ausruf, der den vorhergehenden Wunsch-
 satz motiviert.

348. οὐκ ἔσθ' ὃς mit ἀπαλάλκοι, eine nachdrückliche Umschreibung für den Indik. Fut.: vgl. Φ 108. — σῆς durch γέ betont in dem Gedanken an οἷά μ' ἔοργας, ebenso 352 σέ γε.

349. οὐδ' εἰ κεν auch (selbst) nicht, wenn, in derselben Form aufgenommen 351, dazu der Nachsatz οὐδ' ὥς 352 — ne sic quidem: vgl. I 379—386. — νήριτα ungezählt, unermeslich, wozu εἴκοσι unter der Wirkung des vorhergehenden δεκάκις in dem Sinne von εἰκοσάκις steht; zehnmal, ja zwanzigmal unermesliches d. i. ganz unermesliches Lösegeld. Vgl. I 379 οὐδ' εἰ μοι δεκάκις τε καὶ εἰκοσάκις τόσα δοίη.

350. στήσωσ' darwägen werden, Konj. der Erwartung, da dieser Fall nach 340 ff. zu erwarten ist, dagegen 351 ἀνώγοι der Optativ von dem nur denkbaren Falle.

351. σ' αὐτόν deinen Leib, das Gewicht deines Leibes. — ἐρύσασθαι aufwägen.

353. Vgl. Φ 124 und X 87. Auch

hier liegt der Nachdruck auf ἐνθεμένη λεχέεσσι.

354. κατὰ zu δάσονται: vgl. 339. — πάντα Maskul. bezogen auf σὺ γε 352.

356. ἦ ein bestätigendes ja. — ἐν γιγνώσκων Hauptbegriff im Satze, mit προτιόσσομαι vgl. § 214 εἰσορόωντα γιγνώσκειν: wohl erkenne ich dich, da ich dich ansehe d. i. ein Blick in dein Antlitz (ὅποδρα 344) bestätigt mir, was deine Worte aussprechen, daß du ein gefühlloses Herz hast. — οὐδ' ἄρ' ἐμελλον πείσειν, vgl. T 466, und es war ja nicht zu erwarten, daß ich dich überreden würde.

357. ἦ bis θυμός — ψ 172.

358. φράζεο νῦν, wie P 144; νῦν da es so steht. — μή bis γένωμαι — λ 78. μή daß nur nicht, als Warnung, nach φράζεσθαι: zu O 164. — μήνυμα Ursache des Zornes, nämlich wenn du deine Drohung (348) wahr machst. Hector stellt ihm in diesem Falle eine ähnliche Mißhandlung seiner Leiche in Aussicht.

359. ἡματι τῷ regelmäßig von der Vergangenheit, von der Zukunft nur hier und Θ 476. — Zur Sache vgl. T 417 und Φ 277.

360. Über diese Weissagung des Sterbenden zu II 854.

ὥς ἄρα μιν εἰπόντα τέλος θανάτοιο κάλυψεν,
 ψυχὴ δ' ἐκ ρεθέων πταμένη 'Αἰδοῖσδε βεβήκειν
 ὃν πότμον γοόωσα, λιποῦσ' ἀνδροτῆτα καὶ ἦβην.
 τὸν καὶ τεθνηῶτα προσηύδα δῖος 'Αχιλλεύς·

„τέθναθι· κῆρα δ' ἐγὼ τότε δέξομαι, ὅπποτε κεν δὴ 365
 Ζεὺς ἐθέλῃ τελέσαι ἡδ' ἀθάνατοι θεοὶ ἄλλοι.“

ἡ ῥα καὶ ἐκ νεκροῖο ἐρύσσατο χάλκεον ἔγχος,
 καὶ τό γ' ἄννευθεν ἔθηχ', ὁ δ' ἀπ' ὤμων τεύχε' ἐσύλα
 αἱματόεντ'· ἄλλοι δὲ περίδραμον νῆες 'Αχαιῶν,
 οἳ καὶ θηήσαντο φυῆν καὶ εἶδος ἀγητὸν 370
 "Ἐκτορος· οὐδ' ἄρα οἳ τις ἀνουντητί γε παρέστη.

ὥδε δέ τις εἶπεσκεν ἰδὼν ἐς πλησίον ἄλλον·
 „ὦ πόποι, ἡ μάλα δὴ μαλακώτερος ἀμφοφάσθαι
 "Ἐκτωρ ἦ ὅτε νῆας ἐνέπρησεν πυρὶ κηλέω.“

ὥς ἄρα τις εἶπεσκε καὶ οὐτήσασκε παραστάς. 375
 τὸν δ' ἐπεὶ ἐξενάριξε ποδάρκης δῖος 'Αχιλλεύς,
 σταῖς ἐν 'Αχαιοῖσιν ἔπεα πτερόεντ' ἀγόρευεν·

„ὦ φίλοι, 'Αργείων ἡγήτορες ἡδὲ μέδοντες,
 ἐπεὶ δὴ τόνδ' ἄνδρα θεοὶ δαμάσασθαι ἔδωκαν,
 ὅς κακὰ πόλλ' ἔρρεξεν, ὅς οὐ σύμπαντες οἱ ἄλλοι, 380

361—364 = II 855—858.

365 f. = Σ 115 f. *τέθναθι* stirb nur, aber verschieden von Φ 106 (*θάναε καὶ σὺ*) eigentlich: sei tot, worin sich die Befriedigung ausspricht, daß das Geschick seines Todfeindes ein für allemal erfüllt ist, eine Befriedigung, die ihn selber ruhig seinem Geschick entgegen sehen läßt, wie es die folgenden Worte aussprechen. Daher auch die Warnung Hektors in seiner Antwort ganz unbeachtet bleibt.

V. 367—404. Achill zieht dem Toten die Rüstung ab und führt die Leiche an seinen Wagen gebunden in das Lager.

367. Vgl. Φ 200.

368. Zweites Hemistich = Z 28. O 524.

369. *περίδραμον* liefen von allen Seiten herzu.

370. *καί* auch, wie nicht anders

zu erwarten war. — *φυῆν* bis *ἀγητὸν*: vgl. Ω 376.

371. *ἀνουντητί* nur hier, in aktivem Sinne: vgl. 375. Daß übrigens diese uns abstoßende Handlung mehr der Ausfluß einer naiven Regung, als wirklicher Roheit ist, zeigen die dieselbe begleitenden Worte 373 f.

372 = B 271 und sonst.

373. *δὴ* nunmehr. — *ἀμφοφάσθαι* mit ironischer Beziehung auf das *οὐτάρ*.

374. *νῆας ἐνέπρησεν πυρὶ κηλέω*, wie Θ 235, vgl. 217.

377. Vgl. Ψ 535. *σταῖς*: Achilles hat bei Hektors Entwaffnung gekniet oder gebückt gestanden; jetzt richtet er sich auf. — *ἐν 'Αχαιοῖσιν* gehört zu *ἀγόρευεν*: vgl. Ψ 271.

378 = B 79. I 17. K 533. A 276. 587. P 248. Ψ 457.

379. *ἐπεὶ* mit gedehntem Anlaut, wie Ψ 2 und sonst in der Odyssee.

380. *ὅς* bis *ἔρρεξεν* vgl. I 540.

εἰ δ' ἄγετ' ἀμφὶ πόλιν σὺν τεύχεσι πειρηθῶμεν,
 ὄφρα κ' ἔτι γνῶμεν Τρώων νόον, ὃν τιν' ἔχουσιν,
 ἢ καταλείψουσιν πόλιν ἄκρην τοῦδε πεσόντος,
 ἦε μένειν μεμάασι καὶ Ἑκτορος οὐκέτ' ἐόντος.
 ἀλλὰ τί ἦ μοι ταῦτα φίλος διελέξατο θυμός;
 κεῖται παρ νήεσσι νέκυσ ἄκλαντος ἔθαπτος
 Πάτροκλος· τοῦ δ' οὐκ ἐπιλήσομαι, ὄφρ' ἂν ἐγὼ γε
 ζῶοισιν μετέω καὶ μοι φίλα γούνατ' ὀρώρῃ.
 εἰ δὲ θανόντων περ καταλήθοντ' εἰν Ἀΐδαο,
 αὐτὰρ ἐγὼ καὶ κεῖθι φίλου μεμνήσομ' ἐταίρου.

385

390

381—390. Die folgende Aufforderung an das Heer einen Angriff auf die Stadt zu unternehmen wird befremdenderweise durch die Absicht motiviert die Stimmung der Troer zu erforschen, wobei selbst die Möglichkeit angenommen wird, daß dieselben unter dem Eindruck von Hektors Fall beim ersten Angriff die Stadt aufgeben könnten. In der Darstellung bietet die von dem regelmäßigen Gebrauch abweichende Anwendung der Formel 385, sowie die ungeschickte dunkle Ausdrucksweise in 389 f. besondern Anstoß. Die Verse 381—390 lassen sich ohne Schwierigkeiten ausscheiden, wenn man nur 391 εἰ δ' ἄγ' aus 381 an Stelle von σὺν δ' ἄγ' einsetzt.

381. εἰ δ' ἄγετ' im Nachsatze, wie noch δ 832. — ἀμφὶ πόλιν rings um die Stadt d. i. rings die Stadt einschließend. — σὺν τεύχεσι πειρηθῶμεν, wie A 386 vgl. E 220, von einem Sturm auf die Stadt.

382. ἔτι: vgl. T 70.

383. καταλείψουσιν, wie Ω 383, von Auswanderung. — πόλιν ἄκρην sonst die Hochstadt d. i. die Burg, hier wohl die hoch ragende Stadt, wie sonst αἰπὴν.

385. Vgl. zu 122. Sonst findet sich dieser Formelvers nur im Selbstgespräch.

386. παρ νήεσσι d. i. im Zelt. — νέκυσ, dieser Ausdruck ist gewählt mit besonderer Beziehung auf die

folgenden zwei Prädikate: der Tote, der Anspruch hat auf feierliche Totenklage und Bestattung. — ἄκλαντος ἔθαπτος, wie I 72. 54: beweint ist Patroklos schon Σ 354 ff.; dieser natürlichen Äußerung des Schmerzes gegenüber ist hier der förmliche und feierliche Akt der Totenklage gemeint, der als ein wesentliches Stück der dem Toten gebührenden Ehren gilt (γέρας θανόντων); hier erfolgt dieselbe Ψ 9—16.

387. Πάτροκλος, nach νέκυσ mit Nachdruck der Name als Bezeichnung der ihm so teuren Person, woran sich das Folgende schließt.

388. ζῶοισιν μετέω: vgl. Ψ 47. — καὶ bis ὀρώρῃ = I 610. K 90.

389 f. Der Gedanke bildet eine Steigerung des vorhergehenden 387 f.: ja nicht nur solange ich lebe, sondern auch nach meinem Tode werde ich im Hades des lieben Gefährten gedenken. Dazu wird im Vordersatz die dem allgemeinen Volksglauben entnommene Vorstellung in Gegensatz gestellt, daß, da ein eigentliches Leben nach dem Tode nicht statfinde, auch zwischen den Toten im Hades jede Verbindung und Beziehung aufhöre. Danach sind in καταλήθονται die Toten selbst Subjekt, indem die dazu gehörige Ortsbestimmung εἰν Ἀΐδαο diesen Begriff ersetzt. — καταλήθεσθαι nur hier. — αὐτὰρ dagegen, zur Einleitung des adversativen Nachsatzes, wie Γ 290. A 183.

νῦν δ' ἄγ' αἰείδοντες παιήονα, κοῦροι Ἀχαιῶν,
νηυσὶν ἐπὶ γλαφυρῇσι νεώμεθα, τόνδε δ' ἄγωμεν.
ῥάμεθα μέγα κῦδος· ἐπέφνομεν Ἑκτορα δῖον,
ὃ Τρῶες κατὰ ἄστυ θεῶ ὥς εὐχετόωντο.“

ἦ ῥα καὶ Ἑκτορα δῖον αἰκέα μῆδετο ἔργα. 395

ἀμφοτέρων μετόπισθε ποδῶν τέτρηγε τένοντε
ἔς σφυρὸν ἐκ πτέρυγης, βοέους δ' ἐξήπτεν ἱμάντας,
ἐκ δίφροιο δ' ἔδησε, κάρη δ' ἔλκεσθαι ἔασεν·
ἔς δίφρον δ' ἀναβὰς ἀνά τε κλυτὰ τεύχε' αἰέρας
μάστιξεν ῥ' ἐλάαν, τῷ δ' οὐκ ἀέκοντε πετέσθην. 400
τοῦ δ' ἦν ἐλκομένοιο κονίσσαλος, ἀμφὶ δὲ χαίται
κύνειαι πίπναντο, κάρη δ' ἔπαν ἐν κονίῃσιν
κεῖτο πάρος χαρῖεν· τότε δὲ Ζεὺς δυσμενέεσσιν
δῶκεν αἰκίσσασθαι ἔῃ ἐν πατρὶδι γαίῃ.

ὥς τοῦ μὲν κεκόνετο κάρη ἔπαν· ἦ δέ νυ μήτηρ 405
τίλλε κόμην, ἀπὸ δὲ λιπαρὴν ἔρριψε καλύπτρην

391. Vgl. A 473. παιήονα hier ein Siegeslied.

392. νηυσὶν ἐπὶ den Schiffen zu, zu A 274. — ἄγωμεν, auf dem Wagen, wobei Achill wohl noch nicht im Sinne hat, was er 395 ff. thut.

393. Dieser und der folgende Vers geben den Inhalt des anzu-stimmenden Siegesliedes. — δῖον: beachte die Anerkennung der hohen Vorzüge des Feindes im Munde Achills: zu Γ 352.

394. θεῶ ὥς εὐχετόωντο = Θ 467. o 181. Zur Sache vgl. unten 433 ff.

395 = Ψ 24. δῖον αἰκέα: beachte den Gegensatz der unmittelbar zu-sammengestellten Begriffe. — μῆ-δετο bereitete, mit doppeltem Acc.: Kr. Di. 46, 13, 1.

396. μετόπισθε Adv. — ποδῶν zu τένοντε.

397. πτέρυγης nur hier.

398. ἐκ δίφροιο: hinten an das Brett, entweder an einen daran zum Aufsteigen befindlichen Tritt oder unten an die letzten Stäbe der ἐπιδιφριάς. — Nach Ψ 25 und Ω 18 ist der Kopf mit dem Gesicht dem Erdboden zugekehrt zu denken. Ausser dem Kopfe schleifte

auch ein grosser Teil des Körpers auf der Erde, da die Wagen niedrig waren.

399. Erstes Hemistich — Π 657, vgl. γ 483.

400. Vgl. zu Θ 45. ῥά nach dem Participle: Kr. Di. 69, 9, 3.

401. τοῦ abl. Genet., dazu ἐλ-κομένοιο: von ihm, wie er geschleift wurde. — ἀμφὶ zu beiden Sei-ten des Hauptes, woran bei τοῦ — ἐλκομένοιο nach 398 besonders gedacht ist.

403. τότε δέ Gegensatz zu πά-ρος χαρῖεν, wie Π 799.

404. ἔῃ ἐν πατρὶδι γαίῃ im eignen Heimatlande, steigert das Tragische seines Schicksals.

V. 405—436. Wehklagen des Priamos und der Hekabe um Hektor.

405. μήτηρ, noch auf dem Turme, vgl. εἰδοῦσα 407.

406. τίλλε, Imperf., während des eben erzählten Vorgangs, die fol-genden Aoriste aber bringen vor-hergehende Handlungen, die sich unmittelbar an παῖδ' εἰδοῦσα an-schliessen, nach. — καλύπτρην (= κρήδεμνον), ein mantelartiges

- τηλόσε, κώκυσεν δὲ μάλα μέγα παῖδ' ἐσιδοῦσα.
 ᾤμωξεν δ' ἔλεεινὰ πατὴρ φίλος, ἀμφὶ δὲ λαοὶ
 κωκυτῷ τ' εἶχοντο καὶ οἴμωγι κατὰ ἔστυ.
 τῷ δὲ μάλιστα' ἄρ' ἔην ἐναλίγκιον, ὥς εἰ ἅπασα 410
 Ἴλιος ὀφρυόεσσα πυρὶ σμύχοιτο κατ' ἄκρης.
 λαοὶ μὲν ῥα γέροντα μόγισ ἔχον ἀσχαλόοντα
 ἐξελθεῖν μεμαῶτα πυλάων Δαρδανιάων.
 πάντας δὲ λιτάνευε κυλινδόμενος κατὰ κόπρον,
 ἐξονομακλήδην ὀνομάζων ἄνδρα ἕκαστον· 415
 „σχέσθε, φίλοι, καὶ μ' οἷον ἔασατε, κηδόμενοι περ,
 ἐξελθόντα πόληος ἰκέσθ' ἐπὶ νῆας Ἀχαιῶν·
 λίσσωμ' ἀνέρα τοῦτον ἀτάσθαλον ὀβριμοεργόν,
 ἦν πως ἡλικίην αἰδέσσεται ἡδ' ἐλέησῃ
 γῆρας. καὶ δέ νυ τῷ γε πατὴρ τοιόσδε τέτυκται, 420
 Πηλεὺς, ὅς μιν ἔτικτε καὶ ἔτρεφε πῆμα γενέσθαι

Schleiertuch, welches in der Regel über den Hinterkopf gezogen war und das Gesicht freilassend, über Rücken und Schulter herabhing, wahrscheinlich von linnenem Stoffe (λιπαρή).

407. παῖδ' sc. ἐλκόμενον.

408. ἐλεεινά, wie 37.

409. κωκυτῷ die Weiber, οἴμωγι die Männer, vgl. 407. 408. 447. — εἶχοντο waren ergriffen von, bezeichnet die anhaltende Dauer der in dem Dativ gegebenen Handlung.

410. τῷ Neutrum, weist auf den folgenden Satz mit εἰ hin. — ὥς εἰ mit Optativ: der vorhandene Fall wird unmittelbar mit dem gesetzten Falle bezüglich der Qualität oder des Grades verglichen: vgl. B 780. A 467. — Vgl. Vergil. Aen. IV, 669—671.

411. ὀφρυόεσσα nur hier, hügelreich, terrassenreich: zu T 151. — πυρὶ σμύχοιτο, wie I 653. — κατ' ἄκρης, wie N 772.

412. μόγισ mit gedehnter Endsilbe vor dem ursprünglich mit σ anlautenden ἔχον. — ἀσχαλόοντα hier von dem tiefsten Schmerz der Verzweiflung, ist dem folgenden μεμαῶτα untergeordnet.

413. πυλάων Δαρδ.: zu 194.

414. κυλινδόμενος κατὰ κόπρον = Ω 640, vgl. Ω 164 f. ω 316 f. κόπρον Staub.

415. Erstes Hemistich = μ 250, zweites = K 68. Vgl. I 11.

416. σχέσθε bis ἔασατε = β 70. κηδόμενοι περ = Σ 273. γ 240. σχέσθε haltet euch zurück, laßt ab, mit Bezug auf 412 ἔχον. — κηδόμενοι περ d. i. trotz eurer Teilnahme und Sorge für mich.

418. λίσσωμ' Konjunktiv als Ausdruck des Willens: zu 130. — τοῦτον in verächtlichem Sinne, wie ισχυρὸς, wie E 761. 831. Θ 299, in enger Verbindung mit den folgenden Prädikaten, dagegen 420 τῷ γε ohne Affekt.

419. ἡλικίην 'mein' Lebensalter, wofür im zweiten Gliede das bestimmtere γῆρας mit besonderem Nachdruck an den Schluss des Gedankens gesetzt ist.

420. καὶ auch zu τῷ γε. — νυ wohl. — τοιόσδε so beschaffen wie ich, vgl. Ω 486 f. μῆσαι πατρὸς σοῖο — τηλικόν, ὥς περ ἐγών, ὁλοῦ ἐπὶ γῆρας οὐδῶ.

421. γενέσθαι, wie Γ 323. P 151, ein Zusatz, der das thatsächliche Eintreten der Folge hervorhebt. Vgl. Z 282.

Τρωσί· μάλιστα δ' ἔμοι περὶ πάντων ἄλγε' ἔθηκεν·
 τόσσους γάρ μοι παῖδας ἀπέκτανε τηλεθάοντας.
 τῶν πάντων οὐ τόσσον ὁδύρομαι ἀγνύμενός περ,
 ὥς ἐνός, οὐ μ' ἄχος ὅξυ κατόλσεται Ἄιδος εἰσω, 425
 Ἔκτορος· ὥς ὄφελεν θανέειν ἐν χερσὶν ἐμῇσιν·
 τῷ κε κορεσσάμεθα κλαλοντέ τε μυρομένω τε,
 μήτηρ θ', ἥ μιν ἔτικτε δυσάμμορος, ἡδ' ἐγὼ αὐτός.“

ὧς ἔφατο κλαίων, ἐπὶ δὲ στενάχοντο πολλοί.

Τρωῆσιν δ' Ἐκάβη ἀδινού ἐξήρχε γόοιο· 430
 „τέκνον, ἐγὼ δειλή· τί νυ βέλομαι, αἰνὰ παθοῦσα,
 σεῦ ἀποτεθνηῶτος; ὃ μοι νύκτας τε καὶ ἡμαρ
 εὐχολῇ κατὰ ἄστυ πελέσκεο, πᾶσί τ' ὄνειαρ
 Τρωσί τε καὶ Τρωῆσι κατὰ πόλιν, οἳ σε θεὸν ὧς
 δειδέχατ'· ἥ γὰρ καὶ σφι μάλα μέγα κῦδος ἔησθα 435
 ζῶδς ἐών· νῦν αὖ θάνατος καὶ μοῖρα κιχάνει.“

ὧς ἔφατο κλαίονσ'. ἄλοχος δ' οὐ πῶ τι πέπυστο
 Ἔκτορος· οὐ γάρ οἱ τις ἐτήτυμος ἄγγελος ἐλθὼν

422. μάλιστα wird noch verstärkt durch περὶ πάντων. — ἄλγε' ἔθηκεν — A 2.

424. τῶν bis ἐνός = δ 104 f.

425. ὥς bezogen auf τόσσον, wie δ 105. φ 408. — οὐ objektiver Genetiv zu ἄχος. — ὅξυ, wie T 125. λ 208. κατόλσεται nur hier.

427. τῷ dann zur Aufnahme des Wunschsatzes 426.

428. Erstes Hemistich: vgl. φ 825. τε — ἡδέ korrespondieren. — ἥ bis δυσάμμορος: vgl. X 485. Ω 727. Es ist ein feiner Zug, daß Priamos in seinem Schmerze das Leid der Gattin nicht vergißt.

429. Vgl. T 301. 338. X 515.

Ω 746. πολλοί = λαοί 408.

430. Vgl. Σ 816. Ψ 17.

431. τί wozu. — βέλομαι *Coniunctivus praes. dubitativus*, Nebenform zu βέωμαι (von βέωμαι) analog dem ἀποθελόμαι Σ 409 und καταθελόμαι X 111: zu O 194. — αἰνὰ παθοῦσα, näher erklärt durch den folgenden Gen. absol.

432. ὃ = ὅς. — νύκτας τε καὶ ἡμαρ = E 490. Ω 73 und in der Odyssee: zu β 345.

433. εὐχολῇ ein Gegenstand des

Rühmens, von einer Person wie B 160, mein Stolz. — ὄνειαρ von einer Person nur hier und 486, Erquickung, Trost.

434. οὐ bis δειδέχατ': vgl. I 802. η 71 f.: zu Δ 4.

435. καὶ auch bezeichnet die Übereinstimmung zwischen der Begründung und dem Begründeten. — κῦδος von einer Person, wie Ξ 42, Zuversicht, Hort.

436 = P 478. 672.

V. 437—515. Andromache, von dem Unglück nichts ahnend, vernimmt die Wehklage der Hekabe und eilt auf den Turm. Ihre Klage.

437. οὐ πῶ τι πέπυστο war noch ohne alle Kunde. Die im folgenden beschriebene Situation versetzt den Hörer zurück in die eben berichteten Ereignissen vorangehende Zeit; 447 ff. erfolgt wieder der Anschluß an die Erzählung.

438. Ἔκτορος abhängig von πέπυστο. — ἐτήτυμος ἄγγελος: der Dichter hat dabei im Sinn, daß Andromache 447 ff. durch die vernommene Wehklage zuerst eine

ἡγγεῖλ', ὅτι φά οἱ πόσις ἔκτοθι μίμνε πυλάων,
 ἀλλ' ἢ γ' ἰσθὺν ὕφαινε μυχῶ δόμου ὑψηλοῖο 443
 δίπλακα πορφυρέην, ἐν δὲ θρόνα ποικίλ' ἔπασσεν.
 κέκλετο δ' ἀμφιπόλοισιν ἐνπλοκάμοις κατὰ δῶμα
 ἀμφὶ πυρὶ στήσαι τρίποδα μέγαν, ὅφρα πέλοιτο
 Ἔκτορι θερμὰ λοετρὰ μάχης ἐκνοστήσαντι,
 νηπίη, οὐδ' ἐνόησεν, ὃ μιν μάλα τῆλε λοετρῶν 445
 χερσὶν Ἀχιλλῆος δάμασε γλανκῶπις Ἀθήνη.
 κωκυτοῦ δ' ἤκουσε καὶ οἰμωγῆς ἀπὸ πύργου·
 τῆς δ' ἐλελίχθη γυῖα, χαμαὶ δέ οἱ ἔκπεσε κερκίς.
 ἢ δ' αὖτις δμῶησιν ἐνπλοκάμοισι μετηύδα·
 „θεῦτε, δῶα μοι ἔπεσθον· ἰδωμ', ὅτιν' ἔργα τέτυκται. 450
 αἰδοῖης ἐκυρῆς ὁπὸς ἔκλυον, ἐν δέ μοι αὐτῇ
 στηθεσι πάλλεται ἦτορ ἀνὰ στόμα, νέρθε δὲ γοῦνα
 πῆγνυται· ἔγγυς δ᾽ ἔτι κακὸν Πριάμοιο τέκεσσιν.
 αἶ γάρ ἀπ' οὐατος εἴη ἐμεῦ ἔπος· ἀλλὰ μάλ' αἰνῶς

unbestimmte Ahnung von dem Geschehenen faßt.

439. φά eben, wie es wirklich geschah.

440. αἶν': der nächste Gegensatz zum Vorhergehenden wäre: sie glaubte, daß Hektor mit den übrigen in die Stadt zurückgekehrt sei; statt dessen folgen unmittelbar die auf dieser Voraussetzung beruhenden Handlungen. — μυχῶ δόμου ὕψ. sonst in der Odyssee, im Innern des Hauses, wo sich das Frauengemach befand.

441. δίπλακα πορφ. = Γ 126. θρόνα nur hier, Blumen, blumenartige Verzierungen, die sich von dem purpurfarbenen Grunde des Gewandes durch andere Farben abhoben.

443. Vgl. zu Σ 344.

444. μάχης ἐκνοστήσαντι = E 157. P 207. Ω 705.

445. Erstes Hemistich = T 264. νηπίη ohne Tadel: die Ahnungslose, und ἐνόησεν ahnte. — ὃ = ὅτι. — τῆλε in übertragenem Sinne: vgl. χ 323 τηλοῦ ἐμοὶ νόστοιο τέλος γλυνεροῖο γενέσθαι d. i. mir nicht zu teil werde.

446. Vgl. 270 f.

447. κωκυτοῦ und οἰμωγῆς: zu

409; ἀπὸ πύργου gehört zu diesen beiden Begriffen.

448. γυῖα nicht bloß von Armen und Beinen, sondern wie wir sagen: sie zitterte an allen Gliedern. — ἔκπεσε: aus der Hand.

449. Zweites Hemistich = ζ 238.

450. δῶα die gewöhnliche Zahl der begleitenden Dienerinnen. — ἰδωμ' = ἰδωμαι Konjunktiv: zu 180. 418.

451. ἐκυρῆς ὁπὸς ἔκλυον Konstruktion, wie II 76.

452. πάλλεται ἦτορ vgl. 461, mit ἀνὰ στόμα den Mund herauf, vgl.: K 94 f. κραδίη δέ μοι ἔξα στηθεῶν ἐκθράσκει, τρομέει δ' ὑπὸ φαίδιμα γυῖα. — νέρθε δὲ γοῦνα, wie v 352.

453. πῆγνυται erstarren, vom Schrecken, der die Glieder lähmt. Die Knie gelten vorzugsweise als Sitz der Bewegung: Z 611 δῖμα φέρεϊ, ψ 3 γούνατα δ' ἔρρεσαντο. — ἔγγυς: folgerndes Asyndeton. δῆ sicher. — κακὸν τι Πριάμοιο τέκεσσιν: dieser zunächst noch ganz allgemein ausgesprochenen Befürchtung folgt 455 bereits die bestimmte Beziehung auf Hektor.

454. Vgl. zu Σ 272. ἔπος das Wort, dessen Inhalt 457 folgt:

δεῖδω, μὴ δὴ μοι θρασὺν Ἑκτορα δῖος Ἀχιλλεύς 455
 μούνον ἀποτμήξας πόλιος πεδίονδε δίηται,
 καὶ δὴ μιν καταπαύσῃ ἀγνηορίας ἀλεγεινῆς,
 ἥ μιν ἔχεσθ', ἐπεὶ οὐ ποτ' ἐνὶ πληθυὶ μένεν ἀνδρῶν,
 ἀλλὰ πολὺ προθέεσκε, τὸ δν μένος οὐδενὶ εἰκων.“

ὥς φασμένη μεγάροιο διέσσντο μαινάδι ἴση 460
 παλλομένη κραδίην· ἅμα δ' ἀμφίπολοι κλον αὐτῇ.
 αὐτὰρ ἐπεὶ πύργον τε καὶ ἀνδρῶν ἴξεν ὄμιλον,
 ἔστη παπτήνασ' ἐπὶ τείχεϊ, τὸν δὲ νόησεν.
 ἐλκόμενον πρόσθεν πόλιος· ταχέες δέ μιν ἵπποι
 ἔλκον ἀκηδέστας κοίλας ἐπὶ νῆας Ἀχαιῶν. 465
 τὴν δὲ κατ' ὀφθαλμῶν ἐρεβεννὴ νύξ ἐκάλυψεν,
 ἥριπε δ' ἐξοπίσω, ἀπὸ δὲ ψυχὴν ἐκάπυσσεν.
 τῆλε δ' ἀπὸ κρατὸς βάλε δέσματα σιγαλόεντα,
 ἄμπνυκα κεκρύφαλόν τε ἰδὲ πλεκτὴν ἀναδέσμην

Andromache fürchtet den Namen des Hektor als eines Getöteten nennen zu hören. — ἀλλὰ bis δεῖδω — K 38. T 23.

455. μὴ δὴ, zu A 131. — θρασὺν hier besonders bedeutungsvoll, aus dem Gedanken der Andromache: δαιμόνιε, φθίσει σε τὸ σὸν μένος Z 407.

457. καὶ δὴ steigernd: ja schon. καταπαύσῃ Aor. von der vollendeten Handlung: zu A 555. — ἀλεγεινῆς der leidbringenden, weil sie ihr den Gatten raubt.

458. ἔχεσθ' erfüllte, das Tempus entsprechend der ausgesprochenen Befürchtung seines Todes. — οὐ ποτ' bis ἀνδρῶν = Z 514.

459 = Z 515.

460. μαινάδι (nur hier) ἴση: vgl. Z 389, wobei besonders an ein krampfhaftes Zurückwerfen des Hauptes zu denken ist. [Anhang.]

461. παλλομένη-κραδίην, Acc. des besonderen Teiles: vgl. 452. — ἅμα bis αὐτῇ = Z 399.

462. ἀνδρῶν der Krieger, welche auf Mauer und Türmen sich aufgestellt hatten: X 1 ff.

463. Vgl. A 200. παπτήνασ' Partic. Aor. von dem Eintritt der Handlung: spähend den Blick richtend. — τὸν δέ das einfache Pro-

nomen ohne die Bezeichnung des Namens: ihn, der ihre Seele füllte.

464. ταχέες δὲ — ἔλκον Ausführung von ἐλκόμενον in einem selbständigen Satze: zu Θ 215. Diese Ausführung aber ist aus dem Sinne der Andromache gegeben, indem mit ταχέες, ἀκηδέστας und κοίλας ἐπὶ νῆας Ἀχαιῶν die Momente hervorgehoben werden, welche das Schreckliche des Anblicks für sie steigern.

465. ἔλκον ἀκηδέστας, wie Ω 417. ἀκηδέστας: zu Φ 123. Zweites Hemistich = Θ 98. Ω 336.

466 = E 659. N 580. νύξ hier von der Ohnmacht: zu E 810.

467. ἐκάπυσσεν nur hier, hauchte aus, von der Ohnmacht; der Aorist wie E 696 τὸν δ' ἔλιπε ψυχή, vgl. 698 κακῶς κεκαφηότα θυμόν, auch O 252 ἄιον ἦτορ.

468. βάλε liefs fallen: durch das plötzliche Niederstürzen der Andromache wurde der Kopfputz gleichsam weggeschleudert, wie τῆλε zeigt. — δέσματα in der Bedeutung: Haarbänder nur hier, vom ganzen Kopfputz, dessen einzelne Stücke appositiv folgen.

469. ἄμπνυξ Stirnband oder Kopfreif, wahrscheinlich von Metall. — κεκρύφαλος eine hohe

- κρήδεμνόν θ', ὃ ῥά οἱ δῶκε χρυσήν Ἀφροδίτῃ 470
 ἥματι τῷ, ὅτε μιν κορυθαίολος ἡγάγεθ' Ἔκτωρ
 ἐκ δόμου Ἡετίωνος, ἐπεὶ πόρε μυρία ἔθνα.
 ἀμφὶ δέ μιν γαλόφ τε καὶ εἰνατέρες ἄλλῃς ἔσταν,
 αἷ ἔ μετὰ σφίσιν εἶχον ἀνυξομένην ἀπολέσθαι.
 ἢ δ' ἐπεὶ οὖν ἔμπνυτο καὶ ἐς φρένα θυμὸς ἀγέρθη, 475
 ἀμβλήθην γοῶσα μετὰ Τρωῆσιν ἔειπεν·
 „Ἔκτορ, ἐγὼ δύστηνος· ἤν ἄρα γεινόμεθ' αἶσῃ
 ἀμφοτέροι, σὺ μὲν ἐν Τροίῃ Πριάμου κατὰ δῶμα,
 αὐτὰρ ἐγὼ Θήβῃσιν ὑπὸ Πλάκῳ ὕληέσση
 ἐν δόμῳ Ἡετίωνος, ὃ μ' ἔτρεφε τυτθὸν ἰοῦσαν, 480
 δύσμορος αἰνόμερον· ὥς μὴ ὦφελλε τεκέσθαι.
 νῦν δὲ σὺ μὲν Αἶδαο δόμους ὑπὸ κεύθεσι γαίης
 ἔρχεαι, αὐτὰρ ἐμὲ στυγερῶ ἐνὶ πένθει λείπεις
 χήρην ἐν μεγάροισι· πάϊς δ' ἔτι νήπιος αὐτως,
 ὃν τέκομεν σύ τ' ἐγὼ τε δυσάμμοροι· οὔτε σὺ τούτῳ 485
 ἔσσειαι, Ἔκτορ, ὄνειαρ, ἐπεὶ θάνες, οὔτε σοὶ οὗτος.

steife Haube. — ἀναδέσμη eine Binde, mit welcher in der Höhe des Scheitels die Haube umwickelt wurde, um diese eng und ohne Falten an dem Haupt anliegen zu lassen und den über den Kopf hervorragenden Theilen derselben die nöthige Festigkeit zu geben. Etruskische Denkmäler zeigen diese Binde aus eigentümlich in einander gedrehten Zeugstreifen bestehend, daher πλεκτή.

470. κρήδεμνον = καλύπτρη: zu 406.

472. ἐπεὶ bis ἔθνα = II 190. l 282.

473. Vgl. Z 378.

474. μετὰ σφίσιν in ihrer Mitte. — εἶχον hielten d. i. da sie niedergestürzt war (467), stützten und suchten aufzurichten. — ἀνυξομένην ἀπολέσθαι, ein Infinitiv der vorgestellten Folge: außer sich zum Sterben, die zum Tode erschrockene.

475 = ε 458. ω 349. θυμός das Belebende, die Lebensgeister, die ganze Wendung von der Wiederkehr des Bewusstseins.

476. ἀμβλήθην emporstofsend

vgl. ἀμβολάδην Θ 364, mit γοῶσα von der gewaltsam hervorbrechenden Wehklage: in heftiges Jammern ausbrechend.

477. ἄρα also, folgernd aus dem vorliegenden Schicksal Hektors. — ἤν mit αἶσῃ zu demselben Lose: vgl. A 418. [Anhang.]

479. Vgl. Z 395 ff.

480. ὃ bis ἰοῦσαν: vgl. Θ 283. α 435. l 67.

481. δύσμορος αἰνόμερον, das letztere mit einer durch die Situation gerechtfertigten Steigerung des Begriffs.

482. νῦν δέ so aber, von der Wirklichkeit im Gegensatz zu der im vorhergehenden Wunsch enthaltenen Vorstellung, leitet die αἰνόμερον ausführende Schilderung ihres traurigen Schicksals ein. — ὑπὸ κεύθεσι γαίης = ω 204 ist mit δόμους zu verbinden.

483—485. Vgl. Ω 725—727.

484. νήπιος αὐτῶς so ganz klein, wie Z 400. Ω 726.

486. ὄνειαρ: zu 433. — οὔτε σοὶ οὗτος: dabei ist auch daran zu denken, daß es dem Kinde versagt ist dem Vater die Wohlthaten der

ἦν περ γὰρ πόλεμόν γε φύγῃ πολύδακρον Ἀχαιῶν,
 αἰεὶ τοι τούτῳ γε πόνος καὶ κήδε' ὀπίσσω
 ἔσσοντ'· ἄλλοι γάρ οἱ ἀπουρήσουσιν ἀρούρας.
 ἡμᾶρ δ' ὀρφανικὸν παναφήλικα παῖδα τλῆθυσιν· 490
 πάντα δ' ὑπεμνήμυκε, δεδάκρυνται δὲ παρειαί.
 δευόμενος δέ τ' ἄνεισι πάϊς ἐς πατρός ἐταίρους,
 ἄλλον μὲν χλαίνης ἐρύων, ἄλλον δὲ χιτῶνος·
 τῶν δ' ἐλεησάντων κοτύλην τις τυτθὸν ἐπέσχευ·
 χεῖλα μὲν τ' ἐδίην', ὑπερῶν δ' οὐκ ἐδίηεν. 495
 τὸν δὲ καὶ ἀμφιθαλὴς ἐκ δαιτύος ἐστυφείλιξεν,
 χερσὶν πεπληγῶς καὶ ὄνειδελοῖσιν ἐνίσσων·
 'ἔρρ' οὕτως· οὐ σὸς γε πατὴρ μεταδαίνυται ἡμῖν.'

Erziehung (P 302) durch Pflege im Alter zu vergelten, vgl. Achills Klage Ω 540 f.

487—506. An der folgenden übertreibenden Schilderung der Bedrängnis und leiblichen Not des Königsenkels, sowie an der Allgemeinheit der Darstellung 490—499 nahm bereits Aristarch begründeten Anstoß und verwarf 487—499. Aber die folgenden Verse 500—504 stehen mit den vorhergehenden in so engem Zusammenhange, daß sie von denselben nicht getrennt werden können. Dagegen wird vielleicht durch den Anschluß von 506 an 486 der ursprüngliche Zusammenhang hergestellt.

488. τούτῳ durch γέ betont in schmerzlichem Affekt: diesem Unglückskinde. — πόνος καὶ κήδεα wie Φ 525. Verschluss wie Δ 270. § 137.

489. ἄλλοι Fremde. — ἀπουρήσουσιν Fut. zu ἀπηύρα (ἀπέφρα), werden entreißen. Andere lesen ἀπουρέσονται, werden durch Verückung der Grenzsteine schmälern.

490. παναφήλικα nur hier. — Mit diesem Verse beginnt eine allgemeine Schilderung des traurigen Loses eines verwaisten Knaben, welche 500 durch die überraschende Substituierung des Namens Ἀστυάναξ an Stelle des bis dahin unbestimmten Subjekts wieder zu dem besonders vorliegenden Fall übergeleitet wird.

491. ὑπεμνήμυκε nur hier, Perf.

zu ὀνημῶν mit attischer Reduplikation, aber nicht zu erklärendem eingeschobenen ν, mit πάντα: hat das Haupt ganz sinken lassen, läßt den Kopf hängen. — δεδάκρυνται δὲ παρειαί = ν 358, zu Π 7.

492. δευόμενος darben, ἄνεισι geht hinauf, zu dem höher liegend gedachten Palast, aber 499 geht zurück. — ἐς in das Haus zu. — ἐταίρους, die beim Mahle versammelt gedacht sind.

494. τῶν δέ von jenen, abhängig von τις, dazu ἐλεησάντων wenn sie Mitleid fassen, wozu der Gegensatz 496 folgt. — τυτθόν Neutr. ein wenig, eine kurze Zeit. — ἐπέσχευ, wie π 444. I 489, gnomischer Aor.

495. Asyndeton, weil der Satz den Nachsatz zu dem parataktischen Vordersatz 494 bildet. — ὑπερῶν nur hier.

496. τὸν δὲ καί: statt des Gegensatzes des Subjekts zu 494 wird die Identität des Objektes hervorgehoben; Sinn: demselben Knaben kann es aber auch begegnen, daß. — ἀμφιθαλὴς nur hier, ein Knabe, dem beide Eltern noch leben; eigentlich: auf beiden Seiten umblüht, indem derselbe gleichsam zwischen Vater und Mutter stehend und diese an seinen beiden Seiten in Kraft und Blüte stehend gedacht sind.

497. ὄνειδελοῖσιν nur hier ohne ἐπίεσσιν, substantiviert.

498. ἔρρ' scher dich fort,

δακρυόεις δέ τ' ἄνεισι πάις ἐς μητέρα χήρην,
 Ἀστυάναξ, ὃς πρὶν μὲν ἐοῦ ἐπὶ γούνασι πατρὸς 500
 μυελὸν οἶον ἔδεσκε καὶ οἶῶν πίονα δημόν·
 αὐτὰρ ὅθ' ὕπνος ἔλοι παύσαιτό τε νηπιαχέων,
 εὐδασκ' ἐν λέκτροισιν, ἐν ἀγκαλίδεσσι τιθήνης,
 εὐνῇ ἐνι μαλακῇ, θαλέων ἐμπλησάμενος κῆρ.
 νῦν δ' ἂν πολλὰ πάθῃσι, φίλου ἀπὸ πατρὸς ἁμαρτῶν, 505
 Ἀστυάναξ, ὃν Τρῶες ἐπὶ κλησὶν καλέουσιν·
 οἷος γάρ σφιν ἔρυσσεν πύλας καὶ τείχεα μακρά.
 νῦν δὲ σὲ μὲν παρὰ νηυσὶ κορωνίσιν νόσφι τοκῆων
 αἰόλαι εὐλαὶ ἔδονται, ἐπεὶ κε κύνες κορέσωνται,
 γυμνὸν ἄτάρ τοι εἴματ' ἐνὶ μεγάροισι κέονται 510
 λεπτά τε καὶ χαρίεντα, τετυγμένα χερσὶ γυναικῶν.
 ἀλλ' ἦ τοι τάδε πάντα καταφλέξω πυρὶ κηλέφ,
 οὐδὲν σοὶ γ' ὄφελος, ἐπεὶ οὐκ ἐγκείσεται αὐτοῖς,
 ἀλλὰ πρὸς Τρώων καὶ Τρωιάδων κλέος εἶναι.“
 ὧς ἔφατο κλαίονσ', ἐπὶ δὲ στενάχοντο γυναῖκες. 515

οὕτως mit einer abweisenden Handbewegung: so, wie ζ 218. ρ 447.

499. χήρην, die ihm als solche auch nicht helfen kann.

500. Ἀστυάναξ: zu 490. — πρὶν μὲν: Gegensatz νῦν δέ 505, also = bis jetzt. — ἐοῦ seines lieben. — Vgl. I 488 f.

502. παύσαιτο mit Particip. nur hier, doch sonst λήγω. — νηπιαχέων nur hier.

503. Erstes Hemistich: vgl. θ 337.

504. εὐνῇ ἐνι μαλακῇ wie I 618. K 75. χ 196. ψ 349. — θαλέων nur hier, Neutr. Plur. des Adjekt. θάλας, Köstliches, köstliche Speisen und Getränke, vgl. θάλασσα θαλας.

505. ἀπὸ zu ἁμαρτῶν, vgl. Z 411.

506. ἐπὶ κλησὶν καλέουσιν: zu 29.

507. Vgl. Z 408. Zweites Hemistich = Δ 34.

509. αἰόλαι wimmelnde.

511. λεπτά τε καὶ χαρίεντα = x 223, vgl. ε 231.

512. καταφλέξω, nur hier, nach der Sitte zu Ehren des Toten wertvollen Besitz desselben zu verbrennen, vgl. Ψ 171 ff. und die Wendung κτερεῖα κτερεῖσθαι: zu α 291.

513. οὐδὲν σοὶ γ' ὄφελος Apposition zum vorhergehenden Satze. — ἐγκείσεται nur hier: auf dem Totenbett so wenig vgl. Σ 352 f., als auf dem Scheiterhaufen, da die Leiche in Achills Händen ist.

514. ἀλλὰ — κλέος εἶναι Gegensatz zu οὐδὲν — ὄφελος, Infinitiv des Zwecks. — πρὸς Τρώων von seiten der Troer, welche davon sprechen werden: vgl. Z 525 αἰετ' ἀκούω πρὸς Τρώων und ε 162.

515 = T 301. Ω 746.

ΙΛΙΑΔΟΣ Ψ.

ἄθλα ἐπὶ Πατρόκλῳ.

ὥς οἱ μὲν στενάχοντο κατὰ πτόλιν· αὐτὰρ Ἀχαιοὶ
 ἐπεὶ δὴ νῆάς τε καὶ Ἑλλήσποντον ἴκοντο,
 οἱ μὲν ἄρ' ἐσκίδναντο ἐὼν ἐπὶ νῆα ἕκαστος,
 Μυρμιδόνας δ' οὐκ εἶα ἀποσκιδνασθαι Ἀχιλλεύς,
 ἀλλ' ὃ γε οἷς ἐτάροισι φιλοπτολέμοισι μετηύδα· 5
 „Μυρμιδόνες ταχύπωλοι, ἐμοὶ ἐρήρες ἐταῖροι,
 μὴ δὴ πῶ ὑπ' ὄχεσφι λυώμεθα μώνυχας ἵππους,
 ἀλλ' αὐτοῖς ἵπποισι καὶ ἄρμασιν ἄσσον ἰόντες
 Πάτροκλον κλαίωμεν· ὃ γὰρ γέρας ἐστὶ θανόντων.
 αὐτὰρ ἐπεὶ κ' ὁλοοῖο τεταρπόμεσθα γόοιο, 10
 ἵππους λυσάμενοι δορπήσομεν ἐνθάδε πάντες.“

Ψ.

Die Erzählung des Gesanges umfasst zwei Haupttheile, die feierliche Bestattung des Patroklos (1—257) und die zu Ehren desselben veranstalteten Kampfspiele (258—897), auf welche letztere allein die alte Überschrift des Gesanges ἄθλα ἐπὶ Πατρόκλῳ hinweist. Von diesen beiden Stücken ist das erstere durch Achills Worte X 386 ff. in Aussicht gestellt, während die Leichenspiele durch nichts vorbereitet nach Schluss der Bestattung eintreten: vgl. zu 257. Die dargestellten Ereignisse füllen den Rest des 27. Tages und den 28. und 29. Tag der Ilias.

V. 1—34. Achill und die Myrmidonen umfahren in feierlichem Aufzuge wehklagend die Leiche des Patroklos; Achill streckt neben derselben Hektors Leiche zu Boden. Die Zurüstung des Leichenschmauses.

1. Über den gleichen Anfang dieses und des vorhergehenden Verses X 516 vgl. zu Z 312. [Anh.]

2. Vgl. O 233. Σ 150. ἐπεὶ mit

gedehntem Anlaut wie X 379 und sonst in der Odyssee.

3 = T 277.

4. ἀποσκιδνασθαι nur hier, von 'ihm' fort sich zerstreuen, ihn zu verlassen und sich zu zerstreuen.

5. Zweites Hemistich = T 269.

6. ἐμοὶ ἐρήρες κτέ. sonst in der Odyssee: zu μ 199. ἐμοὶ Possessivpronomen, eng verbunden mit ἐρήρες, meine trauten.

7. μὴ mit πῶ noch nicht; δὴ doch macht die Aufforderung dringender. — ὑπ' ὄχεσφι = ὑπ' ὀχέων unter dem Wagen weg, vgl. Θ 543 ὑπὸ ζυγού, Θ 504 ὑπὲξ ὀχέων.

8. αὐτοῖς beim sociativen Dativ ἵπποισι mitsamt: zu Θ 24. Kr. Di. 48, 15, 16.

9. κλαίωμεν von der förmlichen, feierlichen Totenklage: zu X 386. — ὃ bis θανόντων = ω 190, mit τό II 457. 675. ω 296. ὃ demonstrativ.

10. ὁλοοῖο Beiwort von γόος nur hier und 98, sonst κρυερός. — Zweites Hemistich = λ 212. Ψ 98.

11. δορπήσομεν, Fut. nach den Konjunktiven der Aufforderung γ 7—9 zusichernd: zu H 29 f. — ἐνθάδε: zu 13.

ὥς ἔφαθ', οἱ δ' ὤμωξαν ἀολλέες, ἦρχε δ' Ἀχιλλεύς.
οἱ δὲ τρις περὶ νεκρὸν ἐντριχας ἤλασαν ἵππους
μυρόμενοι· μετὰ δέ σφι Θέτις γόνυ ἱμερον ὥρσεν.
δεύοντο ψάμαθοι, δεύοντο δὲ τεύχεα φωτῶν
δάκρυσι· τοῖον γὰρ πόθενον μήστωρα φόβοιο.
τοῖσι δὲ Πηλεΐδης ἀδινοῦ ἐξήρχε γόοιο,
χειρας ἐπ' ἀνδροφόνους θέμενος στήθεσσιν ἐταίρου·
„χαῖρέ μοι, ὦ Πάτροκλε, καὶ εἰν Ἀΐδαο δόμοισιν·
πάντα γὰρ ἤδη τοι τελέω, τὰ πάροιθεν ὑπέστην,
Ἔκτορα δεῦρ' ἐρύσας δώσειν κυσὶν ὦμά δάσασθαι,
δῶδεκα δὲ προπάροιθε πυρῆς ἀποδειροτομήσειν
Τρώων ἀγλαὰ τέκνα, σέθεν κταμένοιο χολωθεῖς.“

15

20

12. ὤμωξαν Aor. erhoben die Wehklage. — ἦρχε sc. οἰμάζων.

13. περὶ νεκρὸν: der Leichnam liegt nach T 211 f. in der Lagerhütte ἀνὰ πρόθυρον τετραμμένος: diese Voraussetzung, welche ein Umfaren der Leiche nicht gestattet, kann der Dichter dieser Stelle nicht wohl vor Augen gehabt haben. Auch deutet in der ganzen folgenden Darstellung nichts darauf hin, daß er sich die Lagerhütte von einer mit einem Gehege und einem Thor versehenen αὐλή umgeben gedacht habe, wie II 231 und Ω 452 ff. vorausgesetzt wird, vielmehr ist ein freier Platz bei dem Zelt und Schiffe Achills am Gestade des Meeres als Schauplatz der Vorgänge gedacht: vgl. 15. 28 f. 59 f. Vgl. auch ω 69, wo sich der gleiche Aufzug um den Scheiterhaufen bewegt, auf dem der Tote liegt.

14. Erstes Hemistich = Σ 234. — γόνυ ἱμερον ὥρσεν, sonst lautet das Hemistich immer, wie 108: ὑφ' ἱμερον ὥρσε γόοιο. Die Anwesenheit der Thetis wird ohne weiteres vorausgesetzt.

15. Vgl. Vergil. Aen. XI, 191.

17. 18 = Σ 316. 317. Diese Ansprache erfolgt natürlich erst nach der Umfahrt. — Befremdend ist hier die Wendung ἐξήρχε γόοιο, da von einer eigentlichen Wehklage in den folgenden Worten nichts enthalten

ist und ebensowenig eine Aufnahme oder Fortsetzung derselben von seiten anderer 24 f. folgt.

19 = 197. χαῖρέ μοι im eigentlichen Sinne: freue dich mir. — καὶ εἰν Ἀΐδαο δόμοισιν: obwohl du im Hades bist, der freudenleer, vgl. λ 94 ἀτερπεία χῶρον und δειλός von dem Toten, zu 65.

20 = 180. τελέω Präsens: vgl. zu 21. — πάροιθεν ὑπέστην: Σ 334 ff. X 354. Φ 27—32.

21. Vgl. σ 87. χ 476. δώσειν und ἀποδειροτομήσειν im Anschluß an ὑπέστην, während man die Ausführung von τελέω in Indikativen des Präsens erwartet. — δάσασθαι Infinitiv des Zweckes zu δώσειν, bei dem aber nicht mehr Ἔκτορα als Objekt gedacht ist, sondern κρέα vorschwebt, daher ὦμά vgl. X 347 ὦρ' ἀποταμνόμενον κρέα ἔδμεναι. Indes scheinen diese Verse (21—23) der Zusatz eines Interpolators zu sein, der eine nähere Ausführung von τὰ πάροιθεν ὑπέστην vermisste. Fehlten diese Verse ursprünglich, so hat Achill bei τελέω nur im Sinn, was er Σ 334 dem Freunde gelobte, Hektors Haupt und Rüstung vor Patroklos' Bestattung herbeizubringen, und dies Versprechen vollzieht er im wesentlichen durch die 24 f. folgende Handlung.

22. 23 = Σ 336. 337. Vgl. Ψ 181 f.

ἦ ῥα καὶ Ἑκτορα δῖον ἀεικέα μῆδετο ἔργα,
 πρηνέα παρ λεχέεσσι Μενoitιάδαι τανύσσας 25
 ἐν κονίῃς. οἱ δ' ἔντε' ἀφωπλίζοντο ἑαυτοὺς
 χάλκεα μαρμαίροντα, λῦον δ' ὑψηλέας ἵππους,
 καὶ δ' ἶξον παρὰ νηὶ ποδάρεος Αἰακίδαο
 μυρίοι· αὐτὰρ ὁ τοῖσι τάφον μενοεικέα δαίνυ.
 πολλοὶ μὲν βόες ἀργοὶ ὀρέχθαι ἀμφὶ σιδήρῳ 30
 σφαζόμενοι, πολλοὶ δ' ὄϊες καὶ μηκάδες αἶγες·
 πολλοὶ δ' ἀργιόδοντες ὕες, θαλέθοντες ἀλοιφῇ,
 εὐόμενοι τανύοντο διὰ φλογὸς Ἥφαιστοιο·
 πάντῃ δ' ἀμφὶ νέκυν κοτυλήρηντον ἔρρεεν αἷμα.
 αὐτὰρ τὸν γε ἄνακτα ποδάρεα Πηλεΐωνα 35
 εἰς Ἀγαμέμνονα δῖον ἔγον βασιλῆες Ἀχαιῶν,
 σπουδῇ παρπεπιθόντες, ἑταίρου χωόμενον κῆρ.
 οἱ δ' ὅτε δὴ κλισίην Ἀγαμέμνονος ἶξον ἰόντες,
 αὐτίκα κηρύκεσσι λιγυφθόγγοις κέλευσαν
 ἀμφὶ πυρὶ στήσαι τρίποδα μέγαν, εἰ πεπίθοιεν 40
 Πηλεΐδην λούσασθαι ἔκπο βρότον αἱματόεντα.
 αὐτὰρ ὁ γ' ἤρνεϊτο στερεῶς, ἐπὶ δ' ὄρκον ὅμοσεν·

24 = X 395.

25. πρηνέα proleptisch zum Objekt: vgl. Ω 18. — λεχέεσσι: vgl. Σ 352. — τανύσσας coincident mit μῆδετο.

26. ἀφωπλίζεσθαι nur hier.

27. Erstes Hemistich = Π 664. Σ 131. — ὑψηλέας hochwiehernde d. i. mit erhobenem Kopfe: Vergil. Aen. XI, 496 *arrectis frementes cervicibus alte*.

28. Verseingang vgl. Φ 520.

29. μυρίοι: vgl. Π 168 ff. — τάφον δαίνυ wie γ 809. Der Leichenschmaus findet hier vor der Bestattung statt, Ω 802 nach derselben vgl. 665.

30. ἀργοὶ glänzende, bei βόες nur hier. — ὀρέχθαι nur hier, vgl. ῥέχθω, röchelten: vgl. μ 395 κρέα δ' ἀμφ' ὀβελοῖς ἐμμεμυκεῖ und zu N 441. — σιδήρῳ: die Messer sind sonst eherne.

32. Vgl. I 467.

33 = I 468.

34. κοτυλήρηντον nur hier, in Schalen aufgefangen, dies so wie ἀμφὶ νέκυν weist darauf hin,

dass die geschlachteten Tiere als ein dem Toten zu Ehren dargebrachtes Opfer gelten.

V. 35—58. Achill nimmt mit den übrigen Fürsten in Agamemnons Zelt das Mahl und fordert letzteren auf am andern Morgen Holz zum Scheiterhaufen holen zu lassen.

35. [Anhang.]

36. εἰς bis ἄγον = H 312. εἰς d. i. in das Zelt Agamemnons, vgl. 38.

37. Erstes Hemistich = ω 119.

38. Erstes Hemistich = Α 618. ἶξον ἰόντες = K 470.

39 = B 50. 442. Vgl. β 6. An diesen Stellen steht das Epitheton λιγυφθογγος in Beziehung zu der auszuführenden Handlung, hier nur als Epitheton ornans.

40. ἀμφὶ bis μέγαν: zu Σ 344. — εἰ πεπίθοιεν Wunschsatz aus der Seele der den Befehl erteilen den Fürsten.

41. Vgl. Ξ 7. Σ 345.

„οὐ μὰ Ζῆν', ὅς τις τε θεῶν ὑπατος καὶ ἄριστος,
οὐ θέμις ἐστὶ λοστρά καρήατος ἄσσον ἰκέσθαι,
πρίν γ' ἐνὶ Πάτροκλον θέμεναι πυρὶ σῆμά τε χεῖναι 45
κείρασθαι τε κόμην, ἐπεὶ οὐ μ' ἐτι δευτέρου ὥδε
ἴξεται ἄχος κραδίην, ὅφρα ζωῶσι μετείω.
ἀλλ' ἦ τοι νῦν μὲν στυγερῇ πειθώμεθα δαιτί·
ἠῶθεν δ' ὄτρυνον, ἄναξ ἀνδρῶν Ἀγάμεμνον,
ὕλην τ' ἀξέμεναι παρὰ τε σχεῖν, ὅσσ' ἐπιεικὲς 50
νεκρὸν ἔχοντα νέεσθαι ὑπὸ ζόφον ἡρόεντα,
ὅφρ' ἦ τοι τοῦτον μὲν ἐπιφλέγῃ ἀκάματον πῦρ
θᾶσσον ἀπ' ὀφθαλμῶν, λαοὶ δ' ἐπὶ ἔργα τράπωνται.“
ὧς ἔφαθ', οἱ δ' ἄρα τοῦ μάλα μὲν κλύον ἠδὲ πίθοντο.
ἔσσυμένως δ' ἄρα δόρπον ἐφοπλίσσαντες ἕκαστοι 55
δαίνυντ', οὐδέ τι θυμὸς ἐδευέτο δαιτὸς εἴσης.
αὐτὰρ ἐπεὶ πόσιος καὶ ἐδητύος ἐξ ἔρον ἔντο,
οἱ μὲν κακκείοντες ἔβαν κλισίηνδε ἕκαστος,

43. οὐ μὰ Ζῆν', wie v 839; die Negation wird 44 aufgenommen: zu A 86. — ὅς τις, das verallgemeinernde Relativ, zumal verbunden mit der ebenfalls indefinit zu fassenden Partikel τε, in Bezug auf eine einzelne bestimmte Person ist sehr auffallend; anders sind die Fälle E 175 und q 53. — θεῶν bis ἄριστος = T 258. τ 303.

44. καρήατος erklärt sich aus x 361 f. ἐς ᾧ' ἀσάμινθον ἔσασα λό' ἐν τρίποδος μεγάλιοι — κατὰ κράτος τε καὶ ὤμων. — Zum Ausdruck ἄσσον ἰκέσθαι vgl. ζ 220 δηρὸν ἀπὸ χροός ἐστιν ἀλοιφή.

46. κείρασθαι τε κόμην = δ 198, zur Sache vgl. Ψ 135 f. 141. — ὥδε in dem Grade, wie jetzt.

48. Vgl. Θ 502. στυγερῇ verhaft, hier vom Mahle, das sonst ἐρατεινῇ und ἐπήρατος heißt, weil der Trauernde für die Freuden des Mahles unempfänglich ist; ebenso heißt der Magen η 216 στυγερῇ, mit der Begründung: ἦ τ' ἐκέλευσε ἔο μνήσασθαι ἀνάγκη καὶ μάλα τειρόμενον καὶ ἐνὶ φρεσὶ πένθος ἔχοντα. — Bei der nach νουκτὶ πιθέσθαι Θ 502 gebildeten Wendung

δαιτὶ πείθεσθαι, wie der ähnlichen γῆραι λυγρῷ πείθεσθαι Ψ 645 liegt die Anschauung zu Grunde, daß das Einnehmen der Mahlzeit und das Alter in den Naturgesetzen begründete Ordnungen sind, denen man sich fügen muß.

49. ὄτρυνον sc. ἀνδρας.

50. ἀξέμεναι Inf. des gemischten Aor. — παρὰ mit σχεῖν beschaffen. — ὅσσ'(α) ist Objekt zu ἔχοντα und begreift alles, was die Sitte vorschreibt (ἐπιεικὲς sc. ἐστὶ) für eine ehrenvolle Bestattung.

51. ἐπὸ ζόφον ἡρόεντα = 1 57. 155, hinab in das Dunkel.

52. ἐπιφλέγω nur noch B 455.

53. θᾶσσον: zur Erklärung vgl. 71 ff. und zu H 409 f. — ἐπὶ ἔργα τράπωνται, wie Γ 422, hier von der Kriegsarbeit.

54 = H 379 und sonst. μάλα gern, willig.

55. ἔσσυμένως zu ἐφοπλίσσαντες. — ἕκαστοι die in Agamemnons Zeit versammelten Könige.

56. 57 = A 468 f. B 431 f. π 479 f.

58. Vgl. A 606, zu α 424.

Πηλεΐδης δ' ἐπὶ θινὶ πολυφλοίσβοιο θαλάσσης
 κεῖτο βαρὺ στενάχων πολέσιν μετὰ Μυρμιδόνεσσιν 60
 ἐν καθαρχῷ, ὅθι κύματ' ἐπ' ἡμόνος κλύεσκον.
 εὔτε τὸν ὕπνος ἔμαρπτε, λύων μελεδήματα θυμοῦ,
 νηδυμος ἀμφιχυθείς· μάλα γὰρ κάμε παῖδιμα γυῖα
 Ἔκτορ' ἐπαΐσσαν προτὶ Ἴλιον ἡνεμόεσσαν·
 ἦλθε δ' ἐπὶ ψυχῇ Πατροκλῆος δειλοῖο 65
 πάντ' αὐτῷ μέγεθός τε καὶ ὄμματα κάλ' εἰκυῖα
 καὶ φωνήν, καὶ τοῖα περὶ χροῖ εἴματα ἔστο·
 στῇ δ' ἄρ' ὑπὲρ κεφαλῆς καὶ μιν πρὸς μῦθον ἔειπεν·
 „εὔδεις, ἀντάρ ἐμεῖο λελασμένος ἔπλεν, Ἀχιλλεῦ.
 οὐ μὲν μιν ζῶντος ἀκήδεις, ἀλλὰ θανόντος· 70

V. 59—110. Der Schatten des Patroklos erscheint Achill im Schlafe und bittet ihn um Beschleunigung der Bestattung.

59. πολυφλοίσβοιο θαλ. — A 34. B 209. Z 347. Γ 182. N 798. v 85. 220.

60. πολέσιν μετὰ M. inmitten der großen Menge der M. Die Beendigung des Leichenmahles, von dem nur die Zurüstungen 30 ff. geschildert waren, wird ohne weiteres vorausgesetzt. Dafs wir aber in der hier dargestellten Scene eine Art Totenwacht zu sehen haben, wird erst aus 109 f. verständlich, wo wir erfahren, dafs die Leiche des Patroklos in der Mitte der ruhenden Krieger zu denken ist. Danach scheint mit der 61 folgenden Ortsbestimmung auch kein anderer Platz bezeichnet zu sein, als der, wo der Aufzug 13 ff. und das Leichenmahl stattgefunden hat.

61. ἐν καθαρχῷ: zu Θ 491, hier auf einem von Zelten und Schiffen freien Platze.

62 = v 56. Zweites Hemistich = ψ 343. εὔτε gerade als, stets mit Asyndeton, mit Imperfekt ἔμαρπτε zur Bezeichnung der Situation, in welche die Handlung des Hauptsatzes (65) einfällt. [Anhang.]

63. Erstes Hemistich — Ξ 253.

64. Ἔκτορ' = Ἔκτορα zu ἐπαΐσσαν. — προτὶ Ἴλιον ἡνεμ. — Γ 305.

Θ 499. M 115. N 724. Σ 174, gen Ilios, durch die Ebene hin.

65. Erstes Hemistich = ι 84. 90. 387. 467. ω 20, zweites: zu 105. δειλοῖο, wie in dem Munde Achills selbst 105 vgl. 221, auch hier in dem Sinne Achills von dem toten Freunde wie ι 65, wie sonst die Sterblichen überhaupt wegen ihrer Vergänglichkeit besonders δειλοί genannt werden: Φ 464 ff. μ 341.

66. πάντ'(α) in allen Stücken, durchaus. — αὐτῷ ihm selbst, seiner leiblichen Erscheinung. — ὄμματα — εἰκυῖα vgl. α 208. — Für diese ganze Darstellung ist zu beachten, dafs die Psyche des Patroklos ganz in denselben Formen erscheint und mit Achill verkehrt, wie eine Traumgestalt.

67. τοῖα, wie er als Lebender trug. — περὶ bis ἔστο = ρ 203. 388. τ 218. ω 158. Zu dieser materiellen Vorstellung vgl. E 450, sowie dafs in der Nekyia Teiresias mit Scepter, Herakles mit dem Bogen, Orion mit der Keule ausgestattet ist. 68 = Ω 682. B 59. δ 803. ζ 21. v 32. ψ 4.

69. εὔδεις als Vorwurf, wie B 23. — λελασμένος fast adjektivisch = uneingedenk, mit ἔπλεν wardst: zu X 219.

70. οὐ μὲν, Asyndeton adversativum, (doch) wahrlich nicht. — ἀκήδεις Imperf., woraus für den folgenden Gegensatz das Präsens

θάπτε με ὅτι τάχιστα· πύλας Ἀΐδαο περήσω.
 τῆλέ μ' ἐέργουσι ψυχαί, εἰδῶλα καμόντων,
 οὐδέ μέ πω μίσγεσθαι ὑπὲρ ποταμοῖο ἔωσιν,
 ἀλλ' αὐτως ἀλάλημαι ἀν' εὐρυπυλὲς Ἄϊδος δῶ.
 καί μοι δὸς τὴν χεῖρ', ὀλοφύρομαι· οὐ γὰρ ἔτ' αὐτίς 75
 νίσσομαι ἐξ Ἀΐδαο, ἐπὴν με πυρὸς λελάχητε.
 οὐ μὲν γὰρ ζωοὶ γε φίλων ἀπάνευθεν ἑταίρων
 βουλάς ἐξόμενοι βουλευόμεν, ἀλλ' ἐμὲ μὲν κῆρ
 ἀμφέχανε στυγερή, ἣ περ λάχε γεινόμενόν περ·
 καὶ δὲ σοὶ αὐτῷ μοῖρα, θεοῖς ἐπισείκελ' Ἀχιλλεῦ, 80
 τείχει ὑπο Τρώων ἐνγενέων ἀπολίσσθαι.
 ἄλλο δὲ τοι ἐρέω καὶ ἐφήσομαι, αἶ κε πύθῃαι·

ἀκηδεῖς zu entnehmen ist. Das Verbum steht, wie ἀκηδής, vorzugsweise von der Vernachlässigung der dem Toten schuldigen Pflichten.

71. πύλας — περήσω, wie E 646. — πύλας Ἀΐδαο: vgl. B 788 ἐπὶ Πριάμοιο θύρῃσιν. — περήσω Konj. Aor. zum Ausdruck der Absicht asyndetisch angeschlossen an den Imperativ θάπτε: zu X 180.

72. μ' ἐέργουσι: hienach war den Seelen Unbegrabener der Eingang in die Unterwelt verwehrt, eine Vorstellung, welche mit den sonstigen Anschauungen der Ilias und mit Ausnahme der Elpenorepisode auch der Odyssee im Widerspruch steht, wonach die Seelen, sobald sie den Körper verlassen haben, in den Hades eingeht. — εἰδῶλα καμόντων, wie λ 476, ω 14, die Schattenbilder der Ermatteten d. i. welche der Mühe und Not des Lebens erlegen, erschöpft in den Tod gesunken sind.

73. οὐδέ mit πω und noch nicht, solange mein Leib nicht bestattet ist. — μίσγεσθαι 'zu ihnen' mich gesellen. — ὑπὲρ ποταμοῖο jenseit des Flusses, Acheron vgl. x 518 oder Styx Θ 369.

74. αὐτως so allein, mit ἀλάλημαι vgl. μ 284. — ἀν' εὐρυπυλὲς Ἄϊδος δῶ, vgl. λ 571, hier ungenau von dem Eingange zur Unterwelt.

75. δὸς τὴν χεῖρ', zum letzten Lebewohl, wobei die Psyche des Patroklos sich selbstvergessend etwas begehrt, was mit ihrem Wesen unvereinbar ist: vgl. 99 f. — ὀλοφύρομαι asyndetisch der vorhergehenden Aufforderung angeschlossen als Motiv: Jammer ergreift mich, nämlich, wie das Folgende zeigt, bei dem Gedanken an unsere Trennung für immer.

76. νίσσομαι Fut. zu νίσσομαι. — ἐξ Ἀΐδαο, λ 69 δόμον ἐξ Ἀΐδαο.

77. οὐ μὲν γὰρ, eine nachdrückliche Aufnahme und Steigerung des vorhergehenden mit οὐ γὰρ eingeleiteten Gedankens: fürwahr ja ... nicht. — ζωοὶ γε mit schmerzlicher Betonung des Begriffs, da vorher nūr an eine Wiederkehr der Psyche gedacht war. — φίλων ἀπάνευθεν ἑταίρων d. i. in trautem Zwiegespräch.

79. ἀμφέχανε nur hier. — ἣ περ eben die welche. — λάχε sc. μί. — γεινόμενόν περ eben, gleich bei der Geburt, vgl. T 127 f.

80. θεοῖς ἐπισείκελ' Ἀχ.: zu X 279.

81. τείχει ὑπο Τρώων = P 404. 558. Genauer lautet die Verkündigung X 359 f. — ἐνγενέων, wie noch λ 427.

82. Erstes Hemistich wie Φ 94 und sonst. — ἐρέω καὶ ἐφήσομαι: vgl. γ 7 ἐπιέμενος τάδε εἶρω.

μη ἐμὰ σῶν ἀπάνευθε τιθήμεναι ὅστέ', Ἀχιλλεῦ,
 ἀλλ' ὁμοῦ, ὡς τράφομέν περ ἐν ὑμετέροισι δόμοισιν,
 εὖτέ με τυτθὸν ἔοντα Μενόιτιος ἐξ Ὀπόεντος 85
 ἤγαγεν ὑμετερόνδ' ἀνδροκτασίης ὑπο λυγρῆς
 ἡματι τῷ, ὅτε παῖδα κατέκτανον Ἀμφιδάμαντος
 νήπιος, οὐκ ἐθέλων, ἀμφ' ἀστραγάλοισι χολωθεῖς·
 ἔνθα με δεξάμενος ἐν δώμασιν ἱππότη Πηλεὺς
 ἔτραφέ τ' ἐνδυκέως καὶ σὸν θεράποντ' ὀνόμηνεν· 90
 ὥς δὲ καὶ ὅστέα νῶιν ὁμῇ σορὸς ἀμφικαλύπτοι
 [χρύσεος ἀμφιφορέως, τὸν τοι πόρε πότνια μήτηρ].“

τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πόδας ὠκὺς Ἀχιλλεύς·
 „τίπτε μοι, ἡθελίη κεφαλῇ, δεῦρ' εἰλήλουθας
 καὶ μοι ταῦτα ἕκαστ' ἐπιτέλλεαι; αὐτὰρ ἐγὼ τοι 95
 πάντα μάλ' ἐκτελέω καὶ πείσομαι, ὡς σὺ κελεύεις.
 ἀλλὰ μοι ἄσπον στῆθι· μίνυνθά περ ἀμφιβαλόντε
 ἀλλήλους ὀλοοῖο τεταρπώμεσθα γόοιο.“
 ὥς ἄρα φωνήσας ὠρέξατο χερσὶ φίλησιν,

83. τιθήμεναι, wie 247, statt τιθέμεναι, vgl. τιθήμενον K 34. Kr. Di. 36, 1, 12 und 36, 2, 5.

85. τυτθὸν ἔοντα, gestellt wie v 210, sonst im Versschluß.

86. ὑμετερόνδε nur hier, zu θ 39. Kr. Di. 43, 3, 6. — ἀνδροκτασίης Totschlag, denn der Getötete war ein Knabe.

87. ἡματι τῷ, ὅτε schließt nicht an ἤγαγεν an, sondern an ἀνδροκτασίης und erläutert dies durch Angabe der näheren Umstände: zu A 672. Θ 229.

88. οὐκ ἐθέλων, nicht mit Vorbedacht, erklärt durch χολωθεῖς. — ἀμφί bei χολοῦσθαι nur hier, doch vgl. A 672. — ἀστραγάλοις nur hier, Knöchel aus der Ferse von Lämmern oder Schafen, beim Kinderspiel gebräuchlich.

90. θεράποντ' Waffengenosse, der wie ὀνόμηνεν zeigt, in einer ganz bestimmten Ehrenstellung zu dem Fürsten steht. Dieselbe Stellung zu Achill haben neben Patroklos auch Automedon, sein Wagenlenker, und Alkimos.

91. σορὸς nur hier, Ω 795 λάρναξ

χρυσείη, Ψ 243. 253 χρυσή φιάλη, eine Totenurne. — Zur Sache vgl. ω 77.

92. Der nach ω 73 f. gebildete Vers wurde schon von Aristarch mit Recht verworfen.

93 = A 84 und sonst.

94. Vgl. A 202. ε 87. — ἡθελίη κεφαλῇ Anrede des Jüngeren an den Älteren; zur Erklärung vgl. Σ 81 f. mit O 39. Σ 114.

95. αὐτὰρ (αὐτε — ἄρα) eigentlich hinwiederum denn: so will ich denn meinerseits . . .

97. ἀλλὰ — στῆθι: Patroklos' Aufforderung ihm die Hand zu reichen (75) bleibt hier auffallenderweise unbeachtet. — μίνυνθά περ wenn auch nur für kurze Zeit. — ἀμφιβαλόντε sonst überall mit dem Objekt χεῖρας oder χεῖρε und Dativ, hier in dem Sinne: umarmen mit ἀλλήλους. Zur Sache vgl. λ 211 f.

98. Vgl. zu 10. τεταρπώμεσθα asyndetisch angeschlossen an den Imperativ στῆθι: zu 71.

99. ὠρέξατο wie Z 466, streckte sich aus, langte — nach.

οὐδ' ἔλαβε· ψυχὴ δὲ κατὰ χθονὸς ἤντε καπνὸς 100
 ῥέτο τετριγυῖα. ταφῶν δ' ἀνόρουσεν Ἀχιλλεύς
 χερσὶ τε συμπλατάγησεν, ἔπος δ' ὀλοφυδνὸν ἔειπεν·
 „ὦ πόποι, ἣ ῥά τις ἔστι καὶ εἰν Αἶδαο δόμοισιν
 ψυχὴ καὶ εἶδωλον, ἀτὰρ φρένες οὐκ ἐνὶ πάμπαν·
 παννυχίη γάρ μοι Πατροκλῆος δειλοῖο 105
 ψυχὴ ἐφροσθήκει γούωσά τε μυρομένη τε,
 καὶ μοι ἕκαστ' ἐπέτελλεν, εἴκοτο δὲ θέσκελον αὐτῷ.“
 ὥς φάτο, τοῖσι δὲ πᾶσιν ὕφ' ἕμερον ὥρσε γόοιο·
 μυρομένοισι δὲ τοῖσι φάνη ῥοδοδάκτυλος ἠώς
 ἀμφὶ νέκυν ἐλεεινόν. ἀτὰρ κρείων Ἀγαμέμνων 110
 οὐρῆας τ' ὥτρυνε καὶ ἀνέρας ἀξέμεν ὕλην

100. κατὰ χθονός in die Erde hinab: vgl. A 858. N 504. — ἤντε καπνός: vgl. I 207 οὐκ εἶκελον ἢ καὶ ὄνειδος.

101. τετριγυῖα, wie ω 9, schwirrend. — ταφῶν bis Ἀχιλλεύς = I 198. A 777 vgl. π 12. ἀνόρουσεν er fuhr aus dem Schafe empor: die bei dem Versuch die Psyche des Patroklos zu umarmen gemachte körperliche Anstrengung motiviert sein Erwachen.

102. συμπλατάγησεν nur hier, ein äußeres Zeichen der Verwundung. — Zweites Hemistich = E 688. τ 362.

103 f. ἣ ῥα traun also. — καὶ bis δόμοισιν = X 52. Ψ 19. 179 und in d. Od. — τις mit ψυχὴ καὶ εἶδωλον eine Art von Seele und Abbild. — ἀτὰρ beschränkend, vgl. A 484. E 131, doch so, daß der ganze damit eingeleitete Gedanke nur die Bedeutung eines untergeordneten Gliedes hat: nur daß. — φρένες im Gegensatz zur luftigen ψυχὴ und zum schattenhaften εἶδωλον das Zwerchfell als feste Substanz und Hauptträger des physischen Lebens gedacht. — οὐκ mit πάμπαν durchaus nicht. — Die Überraschung, welche sich hier in den Worten Achills über die gemachte Erfahrung ausspricht, läßt deutlich erkennen, daß der allgemeine Volksglaube kein Leben, auch kein Traumleben nach dem Tode annahm. Nun zeigt aber die

Psyche des Patroklos ein volles Bewußtsein ihres eignen Zustandes wie der ihr entgegretretenden Erscheinungen der Außenwelt, die volle Denkkraft, Erinnerung und Empfindung; aber das Scheitern des von Achill gemachten Versuchs seinerseits mit derselben in Verkehr zu treten und zumal die Erfahrung, daß seine ausgebreiteten Arme nichts greifen, belehrt ihn, daß dieser Psyche alles Körperliche (Fleisch und Blut) und wahres Leben abgeht.

105. Πατροκλ. δειλοῖο = P 670. Ψ 65. 221.

106. Vgl. Z 373 und τ 119.

107. θέσκελον als Adv. nur hier. — αὐτῷ, wie 66.

108 = δ 183. Ψ 153, vgl. zu τ 249. τοῖσι den ihn umgebenden Myrmidonen: 60.

109. Vgl. ψ 241. μυρομένοις: Kr. Di. 48, 5, 1.

V. 110—128. Am andern Morgen wird auf Agamemnons Befehl das zum Scheiterhaufen nötige Holz vom Ida herbeigeholt.

110. Zweites Hemistich = A 153. ἀμφὶ νέκυν lokal, wie Σ 339. x 486. ω 45, zu μυρομένοις: vgl. zu 60. — ἐλεεινόν Adv. zu μυρομένοις, vgl. X 408.

111. οὐρῆας nicht unterschieden von ἡμίονοι: vgl. 115 mit 121. — ἀξέμεν, wie 50.

πάντοθεν ἐκ κλισιάων· ἐπὶ δ' ἀνὴρ ἐσθλὸς ὁρώρειν
 Μηριόνης θεράπων ἀγαπήνορος Ἰδομενῆος.
 οἱ δ' ἴσαν ὕλοτόμους πελέκεας ἐν χειρὶν ἔχοντες
 σειράς τ' εὐπλέκτους· πρὸ δ' ἄρ' οὐρῆες κίον αὐτῶν. 115
 πολλὰ δ' ἄνακτα κάταντα πάραντά τε δόχμιά τ' ἤλθον.
 ἀλλ' ὅτε δὴ κνημοὺς προσέβαν πολυπίδακος Ἴδης,
 αὐτίκ' ἄρα δρῦς ὑψικόμους τανύηκεῖ χαλκῷ
 τάμνον ἐπειγόμενοι· τὰ δὲ μεγάλα κτυπέουσαι
 πίπτον. τὰς μὲν ἔπειτα διαπλήσσοντες Ἀχαιοὶ 120
 ἔκδον ἡμιόνων· τὰ δὲ χθόνα ποσσὶ δατεῦντο
 ἑλδόμεναι πεδίοιο διὰ ῥωπήϊα πυκνά.
 πάντες δ' ὕλοτόμοι φιτροὺς φέρον· ὥς γὰρ ἀνώγειν
 Μηριόνης θεράπων ἀγαπήνορος Ἰδομενῆος.
 καὶ δ' ἄρ' ἐπ' ἀκτῆς βάλλον ἐπισχερώ, ἐνθ' ἄρ' Ἀχιλλεύς 125
 φράσσατο Πατρόκλῳ μέγα ἥρλον ἥδ' οἱ αὐτῷ.

112. πάντοθεν ἐκ κλ. zu ᾧτρυνε.
 — ἐπὶ bis ὁρώρειν: vgl. γ 471. § 104.
 ἐπὶ Adv. dabei. ὁρώρειν von ὄρομαι
 (W. φορ vgl. οὐρος. ἐπίουρος) wahr-
 ren, acht haben, die Aufsicht
 führen. [Anhang.]

113 = 124.

114. ὕλοτόμος nur hier und 123.

115. αὐτῶν abhängig von πρὸ
 mit κίον, ihnen selbst voran.

116. Vier nur hier sich findende
 Adverbia, von denen je zwei zusam-
 mengehören und die drei ersten
 ausgezeichnet durch die Häufung
 des A-Lauts und den gleichmäßigen
 Rhythmus (υ υ υ) besonders der Ma-
 lerei dienen.

118. δρῦς: die Wahl dieser Baum-
 art zum Scheiterhaufen ist wohl
 nicht zufällig, sondern durch reli-
 giöse Rücksichten bestimmt, da
 die Eiche bei den Griechen ein
 heiliger Baum war. Auch bei den
 alten Germanen wurden die Leichen
 hervorragender Männer mit be-
 stimmten Hölzern verbrannt und
 es finden sich Spuren in alten Grä-
 bern, daß dabei die Eiche verwen-
 det worden ist. — τανύηκεῖ χαλκῷ
 = ὕλοτόμοις πελέκεσι 114.

119. ἐπειγόμενοι eilig, wie E
 902. ᾤ 519. ἰ 339. — Schildernde
 Imperfecta 119—125.

120. διαπλήσσοντες Partic. Im-
 perf. von der bei den Einzelnen
 immer von neuem sich wieder-
 holenden Handlung, wie κειρόμε-
 νοι 186.

121. ἔκδον ἡμιόνων: die ge-
 spaltenen Klüfte wurden mit den
 Seilen (115) an den Mauleseln fest-
 gebunden, wohl so daß sie diesel-
 ben zogen, vgl. P 742 f. — χθόνα
 ποσσὶ δατεῦντο teilten d. i. zer-
 stampften den Boden infolge
 ihrer hastigen Bewegung.

122. Zweites Hemistich: vgl. N
 199. διὰ zwischen — durch.

123. ὥς γὰρ ἀνώγειν = I 690.
 v 282.

125. ἐπισχερώ, wie noch A 668
 und Σ 68, der Reihe nach, einer
 nach dem andern. — ἐνθ' ἄρα wo
 nämlich, wie T 116, d. i. an der
 Stelle, wo: die genauere Bestim-
 mung der vorhergehenden allge-
 meinen ἐπ' ἀκτῆς.

126. φράσσατο in Aussicht ge-
 nommen hatte. — ἥρλον nur hier.
 — ἥδ' οἱ αὐτῷ: vgl. 83. 91. Nach
 dieser Stelle in Verbindung mit
 243 ff. kannte der Dichter dieses
 Gesanges nur einen gemeinsamen
 Grabhügel des Achill und Patrok-
 los, während man später von zwei

αὐτὰρ ἐπεὶ πάντῃ παρακάμβαλον ἄσπετον ὕλην,
 εἵατ' ἄρ' αὖθι μένοντες ἀολλέες. αὐτὰρ Ἀχιλλεύς
 αὐτίκα Μυρμιδόνεσσι φιλοπολέμοισι κέλευσεν
 χαλκὸν ζώννυσθαι, ζεῦξαι δ' ὑπ' ὄχεσφιν ἕκαστον 130
 ἵππους· οἱ δ' ὄρνυντο καὶ ἐν τεύχεσσιν ἔδυνον,
 ἄν δ' ἔβαν ἐν δόφροισι παραιβάται ἡνίοχοί τε.
 πρόσθε μὲν ἱππῆες, μετὰ δὲ νέφος εἶπετο πεζῶν,
 μυρίοι· ἐν δὲ μέσοισι φέρον Πάτροκλον ἑταῖροι.
 θορῖξί δὲ πάντα νέκυν καταείνυσαν, ὃς ἐπέβαλλον 135
 κειρόμενοι. ὀπιθεν δὲ κάρη ἔχε διος Ἀχιλλεύς
 ἄχρυνόμενος· ἔταρον γὰρ ἀμύμονα πέμπ' Αἰδόςδε.
 οἱ δ' ὅτε χῶρον ἱκανον, ὅθι σφίσι πέφραδ' Ἀχιλλεύς,
 κάτθεσαν, αἶψα δὲ οἱ μενοεικέα νήσον ὕλην.
 ἐνθ' αὖτ' ἄλλ' ἐνόησε ποδάρκης διος Ἀχιλλεύς· 140
 στὰς ἀπάνευθε πυρῆς ξανθὴν ἀπεκείρατο χαίτην,
 τὴν ῥα Σπερχειῷ ποταμῷ τρέφε τηλεθόωσαν·

Hügeln am Sigeion den großen Achill, den kleinen Patroklos zuwies.

127. παρακάμβαλον nur hier und 688, daneben d. i. neben der von Achill bezeichneten Stelle (125 f.), niedergeworfen hatten. — ἄσπετον ὕλην = B 455. Q 784.

V. 128—158. Die Leiche des Patroklos wird an den Ort der Bestattung gebracht. Achill weiht dem Toten sein Haupthaar.

130. χαλκὸν ζώννυσθαι nur hier, die Erzwehr sich anlegen.

131. Vgl. ω 496.

132. Erstes Hemistich: vgl. 352. παραιβάται nur hier.

133. μετὰ Adv. danach. — νέφος: vgl. Δ 274. Π 66. P 755.

134. μυρίοι, wie 29. — φέρον, auf den λέχεια vgl. 171.

135. καταείνυσαν statt des gewöhnlichen καταένυσαν aus κατα-φένυσαν durch Ersatzdehnung statt Assimilation, wie εἶμα aus φέσμα, vgl. εἰνοσίφυλλος neben ἐννοσίγαιος.

136. κειρόμενοι Partic. Imperf. schildert, wie das Imperf. ἐπέβαλ-

λον, die gleichzeitige Handlung mehrerer: zu 120.

137. πέμπ' Αἰδόςδε: geleitete zum Hause des Hades: entsprechend der in 78—76 enthaltenen Vorstellung, daß erst die Bestattung dem Toten den Eintritt in das Haus des Hades ermöglicht.

138. πέφραδ' (s) Aor. II, 'es' bezeichnet hatte, nämlich κατὰθεῖναι.

139. of Patroklos, der vorher bei κάτθεσαν das Objekt ist.

140. Der Formelvers findet sich in der Ilias nur hier und 193, häufig in der Odyssee. ἄλλ' ἐνόησε faßte etwas anderes in den Sinn, faßte einen andern Gedanken. [Anh.]

141. Erstes Hemistich = 194, vgl. P 192. ξανθὴν, wie A 197.

142. Σπερχειῷ, vgl. Π 174—176: Flußgöttern pflegte man als κοροτοφούς, den Ernährern und Pflegern der Landesjugend, das Haar von Knaben zu weihen als Entgelt für das bis zu dem betreffenden Lebensabschnitte gepflegte und erhaltene Leben. — τρέφε Imperf. der bis zu dem Moment der Erzählung (ἀπεκείρατο) dauernden Handlung, wir: Plusqpf. — τηλεθόωσαν pro-

ὀχθήσας δ' ἄρα εἶπεν ἰδὼν ἐπὶ οἶνοπα πόντον·
 „Σπερχεῖ', ἄλλως σοί γε πατήρ ἠρήσατο Πηλεὺς
 κεῖσέ με νοστήσαντα φίλην ἐς πατρίδα γαίαν 145
 σοί τε κόμην κερῆειν ῥέξειν θ' ἱερὴν ἑκατόμβην,
 πεντήκοντα δ' ἔνορχα παρ' αὐτόθι μῆλ' ἱερεύσειν
 ἐς πηγάς, ὅθι τοι τέμενος βωμός τε θυήεις.
 ὣς ἠρᾷθ' ὁ γέγων, σὺ δέ οἱ νόον οὐκ ἐτέλεσσας.
 νῦν δ', ἐπεὶ οὐ νέομαι γε φίλην ἐς πατρίδα γαίαν, 150
 Πατρόκλῳ ἥρωι κόμην ὀπάσαιμι φέρεσθαι.“
 ὥς εἰπὼν ἐν χερσὶ κόμην ἐτάροιο φίλοιο
 θῆκεν, τοῖσι δὲ πᾶσιν ὕψ' ἵμερον ὥρσε γόοιο.
 καὶ νύ κ' ὀδυρομένοισιν ἔδν φάος ἥελλοιο,
 εἰ μὴ Ἀχιλλεὺς αἰψ' Ἀγαμέμνονι εἶπε παραστάς· 155
 „Ἀτρεΐδῃ, σοὶ γάρ τε μάλιστά γε λαὸς Ἀχαιῶν

leptisch-prädikativ: zu üppiger Fülle.

143. Erstes Hemistich — A 408 und sonst, zweites: vgl. E 771. ἰδὼν Part. Aor. den Blick richtend, über das Meer hin der Heimat zu, weil er zu dem Flusgott der Heimat betet.

144. ἄλλως anders (in andern Gedanken), als es in Wirklichkeit gekommen ist, vgl. 149, d. i. umsonst, vgl. § 124. — σοί γε: bei dieser Betonung hat der Redende den Gegensatz 149 σὺ δὲ — ἐτέλεσσας in Gedanken: zu A 765. — ἠρήσατο gelobte betend, denn die folgenden Versprechungen sind ein Gelübde für die glückliche Heimkehr des Sohnes.

145. Erstes Hemistich — δ 619. o 119.

146. Zweites Hemistich: vgl. γ 144. δ 478.

147. Die hier folgende Ausführung zeigt, daß ἑκατόμβην 146 überhaupt von einem großen Opfer steht, wie auch Ψ 864. 878 von einem bloß aus Lämmern bestehenden Opfer. — ἔνορχα nur hier. — παρ' Adv. daneben d. i. an deinen Ufern. — αὐτόθι an Ort und Stelle näher bestimmt durch ὅθι — θυήεις 148.

148. ἐς πηγάς, so daß das Blut

in die Quellen fließt, vgl. λ 35. — τέμενος bis θυήεις — Θ 48. δ 363.

150 = Σ 101.

151. ὀπάσαιμι Optativ des Wunsches von einer Handlung, deren Verwirklichung der Redende unmittelbar in Aussicht nimmt. ὀπάζειν mit φέρεσθαι (für sich davontragen), wie sonst δίδοναι φέρεσθαι, mitgeben, auf dem Wege in den Hades.

152. Vgl. A 446.

153. Vgl. 108.

V. 154—191. Der Scheiterhaufen wird errichtet und angezündet. Achill verspricht dem Patroklos Hektors Leichnamen den Hunden preiszugeben.

154 = π 220. φ 226, vgl. ψ 241.

155. Vgl. Z 75. M 60. Anwesend sind außer denen, die das Holz vom Ida geholt haben vgl. 123, nicht nur die Myrmidonen (129 ff.), sondern das ganze Heer (156) mit den Führern (160), was wir befremdenderweise erst aus dieser Stelle erfahren.

156. γάρ τε verbunden wie namque: ja; dieser Satz motiviert, daß Achill die folgende Aufforderung (159) an Agamemnon richtet, während der nächste γόοιο — ἄσαι den Inhalt dieser Aufforderung selbst vorbereitet. — μάλιστά am

πείσονται μύθοισι· γόοιο μὲν ἔστι καὶ ἄσαι,
 νῦν δ' ἀπὸ πυρκαϊῆς σκέδασον καὶ δεῖκνον ἔκωχθι
 ὀπλεσθαι· τάδε δ' ἀμφὶ πονησόμεθ', οἷσι μάλιστα
 κῆδεός ἐστι νέκυς· παρὰ δ', οἳ τ' ἀγοί, ἔμμι μενόντων. 160
 αὐτὰρ ἐπεὶ τό γ' ἔκουσεν ἄναξ ἀνδρῶν Ἀγαμέμνων, X
 αὐτίκα λαὸν μὲν σκέδασεν κατὰ νῆας εἰσας, 161
 κηδεμόνες δὲ παρ' αὐθι μένον καὶ νῆεον ὕλην,
 ποίησαν δὲ πυρὴν ἐκατόμπεδον ἔνθα καὶ ἔνθα,
 ἐν δὲ πυρῇ ὑπάτῃ νεκρὸν θέσαν ἀχνύμενοι κῆρ. 165
 πολλὰ δὲ ἱφία μῆλα καὶ εἰλίποδας ἔλικας βοῦς
 πρόσθε πυρῆς ἔδερόν τε καὶ ἔμφεπον· ἐκ δ' ἄρα πάντων
 δημόν ἐλὼν ἐκάλυψε νέκυν μεγάρθυμος Ἀχιλλεύς
 εἰς πόδας ἐκ κεφαλῆς, περὶ δὲ δρατὰ σώματα νῆει.
 ἐν δ' ἐτίθει μέλιτος καὶ ἀλείφατος ἀμφιφορῆας, 170
 πρὸς λέχεα κλίνων· πίσυρας δ' ἐριάνχενας ἵππους
 ἐσσυμένως ἐνέβαλλε πυρῇ μεγάλη στεναχίζων.

willigsten. — λρός als Collectivum mit dem Prädikat *πείσονται* im Plural: vgl. B 99. 278. O 305.

157. *πείσονται μύθοισι* bildet einen Begriff, wie *dicto audientem esse*: Kr. Di. 48, 12, 4; zu A 150. O 162. — καὶ ἄσαι auch satt werden, ein Genüge auch finden, im Gegensatz zu der vorausgesetzten Neigung sich länger der Wehklage hinzugeben (*γὼφ τέρεσθαι*): δ 102 f. ἄλλοτε μὲν τε γὼφ φρένα τέρεμαι, ἄλλοτε δ' αὐτε πανομαι· αἰψήρως δὲ κόρος κρυεροῖο γόοιο. [Anhang.]

158. *σκέδασον* bis *ὀπλεσθαι* = T 171 f. *σκέδασον* sc. λαόν.

159. *τάδε* dies hier, was hier zu thun ist, die Bestattung. — ἀμφὶ ist hier von *πονησόμεθ'* getrennt, um die Cäsar des dritten Fußes herzustellen. — οἷσι — κῆδεός ἐστι d. i. wir Myrmidonen.

160. *κῆδεος* nur hier, = *κῆδειος*: vgl. T 294. — *παρὰ* Adv. dabei. — οἳ τ' relativ, wie T 43, sc. εἰσίν. — ἀγοί die Führer der übrigen Völker.

161. Erstes Hemistich = T 318. Φ 877 und in der Od.: zu o 92.

163. *κηδεμόνες* nur hier und 674; hier müssen darunter die Myr-

midonen überhaupt verstanden sein, sofern ihnen die Bestattung oblag, denn schon 139 ist von diesen allgemein gesagt: *νῆεον ὕλην*. Daß auch die Fürsten der übrigen Völker an Ort und Stelle bleiben, ist als selbstverständlich übergangen.

164. *ποίησαν*, nach dem Imperfekt *νῆεον* der abschließende Aorist. — *ἐκατόμπεδον* nur hier, mit *ἐνθα* καὶ *ἐνθα* d. i. in die Länge und Breite: zu H 156. [Anh.]

165. *ἐν* bis *θέσαν* = Ω 787. — *νεκρὸν*, auf dem Totenbett (*λέχεα* 171) liegend.

166 = I 466. Vgl. ω 66.

167. *ἔδερόν τε καὶ ἔμφεπον*: vgl. H 316.

169. Erstes Hemistich = Σ 353, vgl. II 640. — *περὶ* Adv. — *δρατὰ* nur hier, = *δαρτά*. — *σώματα* der Schafe und Rinder 166.

170. *ἐν* darauf, = *ἐν* πυρῇ ὑπάτῃ 165. — *μέλιτος καὶ ἀλείφατος ἀμφιφορῆας* als Spenden zu Ehren des Toten: vgl. λ 26 f. ω 67 f. *ἀλείφαρ* ist Tierfett, nicht Öl.

171. *ἐριάνχενας ἵππους* = K 305. P 496. Σ 280.

172. *ἐνέβαλλε*, natürlich geschlachtet.

ἐννέα τῷ γε ἄνακτι τραπεζῆες κύνες ἦσαν·
 καὶ μὲν τῶν ἐνέβαλλε πυρρῇ δύο δειροτομήσας,
 δώδεκα δὲ Τρώων μεγαθύμων νύεας ἐσθλοὺς 175
 χαλκῷ δηϊόνων· κακὰ δὲ φρεσὶ μῆδετο ἔργα.
 ἐν δὲ πυρὸς μένος ἦκε σιδήρεον, ὄφρα νέμοιτο·
 ῥῥωξέν τ' ἄρ' ἔπειτα φίλον τ' ὀνόμηνεν ἑταῖρον·
 „καίρε μοι, ὦ Πάτροκλε, καὶ ἐν Αἶδαο δόμοισιν·
 πάντα γὰρ ἤδη τοι τελέω, τὰ πάροιθεν ὑπέστην. 180
 δώδεκα μὲν Τρώων μεγαθύμων νύεας ἐσθλοὺς
 τοὺς ἅμα σοὶ πάντας πῦρ ἐσθίει· Ἐκτορα δ' οὐ τι
 δώσω Πριαμίδην πυρὶ δαπτέμεν, ἀλλὰ κύνεσσιν.“
 ὧς φάτ' ἀπειλήσας· τὸν δ' οὐ κύνες ἀμφεπένοντο,
 ἀλλὰ κύνας μὲν ἄλλαξε Διὸς θυγάτηρ Ἀφροδίτη 185
 ἡματα καὶ νύκτας, ῥοδόεντι δὲ χρεῖν ἐλαίῳ
 ἀμβροσίῳ, ἵνα μὴ μιν ἀποδρῦφοι ἐλκυστάζων.

173. τῷ γε ἄνακτι Achill. — τραπεζῆες κύνες: zu X 69.

174. καὶ zu τῶν auch von denen, mit μὲν fürwahr, zu A 269. I 499, hebt das Erzählte als einen besondern Beweis seiner liebevollen Fürsorge für den Toten hervor.

175. Vgl. Σ 336 f. Φ 27.

176. Erstes Hemistich — A 153. P 566, zweites = Φ 19. δηϊόνων Partic. Präs. die wiederholte Handlung schildernd, wie 120. 136. Das zweite Hemistich bezieht sich hier auf das vorhergehende χαλκῷ δηϊόνων zurück.

177. ἐν δὲ πυρὸς μένος ἦκε: vgl. M 441 νηυσὶν ἐνίστε θεοσιδαῖς πῦρ. πυρὸς μένος, wie Z 182. P 565. Ψ 238. — σιδήρεον, wie P 424, d. i. unverwundlich, vgl. ἀνάματον. — νέμοιτο abweide, verzehre, zu 182.

178 = K 522. Ω 591. ὀνόμηνεν rief bei Namen.

179. 180 = 19. 20.

181 = 176.

182. τοὺς nimmt das vorangestellte Objekt mit Nachdruck auf, zu II 56. — ἐσθίει vom Feuer nur hier, doch vgl. 177 νέμοιτο und 183 δαπτέμεν.

183. δώσω — πυρὶ, wie ω 65, werde dem Feuer übergeben, dazu der Infinitiv des Zwecks δα-

πτέμεν: letzteres sonst von Raubtieren, hier vom Feuer unter der Einwirkung des folgenden κύνεσσιν.

184. Erstes Hemistich = Φ 161. οὐ mit Nachdruck vorangestellt in Gegensatz zu der vorhergehenden Drohung: mit nichts. — ἀμφεπένοντο, wie Φ 203 von den Fischen. — Die folgenden Angaben über den von den Göttern Hektors Leiche gewährten Schutz greifen der Erzählung in Ω in auffallender Weise vor: vgl. zu 187 und 190. Auffallend ist auch, daß Aphrodite, welche sonst in keinerlei näherer Beziehung zu Hektor steht, hier den Schutz seiner Leiche mit übernimmt, während diese Aufgabe Ω 18 ff. lediglich Apollo zugewiesen wird. [Anh.]

186. ἡματα καὶ νύκτας, sonst regelmäßig in der Form νύκτας τε καὶ ἡματα. — ῥοδόεντι nur hier, nach Rosen duftend.

187. ἵνα bis ἐλκυστάζων = Ω 21, dort dem Vorhergehenden angemessen, während hier diese Angabe in hohem Maße befremdet, teils weil in dem Vorhergehenden nur von Achills Absicht Hektors Leiche den Hunden preiszugeben die Rede war, teils weil man von dem Öl nach T 38 f. eher die Wirkung erwartet die Verwesung der Leiche

- τῷ δ' ἐπὶ κυάνεον νέφος ἤγαγε Φοῖβος Ἀπόλλων
οὐρανόθεν πεδίονδε, κάλυψε δὲ ᾠδὸν ἅπαντα,
ὅσσον ἐπεῖχε νέκυς, μὴ πρὶν μένος ἡέλλοιο 190
σκήλει' ἀμφὶ περὶ χροά ἵνεσιν ἥδ' ἐ μέλεσσιν.
οὐδὲ πυρὴ Πατρόκλου ἐκαίετο τεθνηῶτος·
ἐνθ' αὖτ' ἔλλ' ἐνόησε ποδάρκης διὸς Ἀχιλλεύς·
στὰς ἀπάνευθε πυρῆς δοιοῖς ἥρ' ἀνέμοισιν,
Βορρῇ καὶ Ζεφύρῳ, καὶ ὑπέσχετο ἱερὰ καλὰ 195
πολλὰ δὲ καὶ σπένδων χρυσέῳ δέπαι λιτάνευεν
ἐλθέμεν, ὅφρα τάχιστα πυρὶ φλεγεθόλατο νεκροὶ
ὕλη τε σεύαίτο καήμεναι. ὦκέα δ' Ἴρις
ἀράων αἰούσα μετὰγγελος ἦλδ' ἀνέμοισιν.
οἱ μὲν ἄρα Ζεφύροιο θυσαέος ἀδρόοι ἐνδον 200
εἰλαπίνην δαίνυντο· θέουσα δὲ Ἴρις ἐπέστη
βηλῷ ἐπὶ λιθῷ. τοὶ δ' ὥς ἶδον ὀφθαλμοῖσιν,
πάντες ἀνῆξαν κάλεόν τε μιν εἰς ἔγκατος·
ἦ δ' αὖθ' ἔξεσθαι μὲν ἀνήνατο, εἶπε δὲ μῦθον·
,,οὐχ ἔδος· εἰμι γὰρ αὖτις ἐπ' Ὀκεανοῖο ῥέεθρα, 205

zu hindern, als dieselbe gegen die Folgen des Schleifens zu sichern.

188. τῷ δέ d. i. zum Schutze der Leiche. — ἐπὶ mit ἤγαγε führte herbei.

189. οὐρανόθεν πεδίονδε wie Θ 21, vom Himmel zur Erde, letztere als flache Scheibe gedacht.

190. πρὶν aus dem Zusammenhange nicht verständlich, gemeint ist: bevor Priamos Hektor löste. — μένος ἡέλλοιο, wie κ 160.

191. σκήλει' nur hier, Objekt χρῶα. — ἀμφὶ περὶ rings herum, Adv. mit der folgenden genaueren Bestimmung: ἵνεσιν ἥδ' ἐ μέλεσσιν, lokale Dative.

V. 192—225. Da der Scheiterhaufen nicht brennen will, ruft Achill den Boreas und Zephyros an, denselben anzufachen. Diese erfüllen, von Iris gerufen, seine Bitte. Achill spendet die ganze Nacht hindurch zu Ehren des Toten.

193 = 140.

194. Erstes Hemistich = 141. ἀπάνευθε, hier offenbar dem Meere zugewandt, woher die Winde 214 kommen.

195. Βορρῇ καὶ Ζεφύρῳ verbunden wie I 5.

196. πολλὰ zu λιτάνευεν, inständigst. — σπένδων mit δέπαι, wie noch η 137. [Anhang.]

198. ὦλη, wie 189. 163. — σεύαίτο mit καήμεναι, vgl. P 463, sich in Bewegung setzte d. i. anfangte sich zu entzünden (Aor.). — ὦκέα δ' Ἴρις: vgl. O 172.

199. ἀράων αἰούσα = O 378. Iris befindet sich, wie 205 f. zeigt, in diesem Augenblick im Lande der Äthiopen. — μετὰγγελος nur hier und O 144.

200. οἱ μὲν alle Winde. — Ζεφύροιο θυσαέος, wie μ 289, zu ἐνδον: zu T 13.

203. Erstes Hemistich = O 86. (σ 40). κάλεον — εἰς ἔ: vgl. ζ 436.

204. Zweites Hemistich = A 647.

205. οὐχ ἔδος = A 648. ἐπ' Ὀκεανοῖο ῥέεθρα: vgl. A 423 und α 22.

*Αἰθιόπων ἐς γαῖαν, ὅθι ῥέξουσ' ἐκατόμβας
 ἀθανάτοισ, ἵνα δὴ καὶ ἐγὼ μεταδαίσομαι ἱρῶν.
 ἀλλ' Ἀχιλεὺς Βορέην ἠδὲ Ζέφυρον κελαδαινὸν
 ἐλθέμεν ἀρᾶται, καὶ ὑπὶσχεταὶ ἱερὰ καλὰ,
 ὄφρα πυρὴν ὄρσητε καήμεναι, ἣ ἔνι κεῖται* 210
Πάτροκλος, τὸν πάντες ἀναστενάζουσιν Ἀχαιοί·
*ἡ μὲν ἄρ' ὥς εἰκοῦς' ἀπεβήσετο, τοὶ δ' ὀρέοντο
 ἡχῇ θεσπεσίῃ, νέφεα κλονέοντε πάροιθεν.
 αἶψα δὲ πόντον ἱκανὸν ἀήμεναι, ὥρτο δὲ κῦμα
 πνοιῇ ὑπο λιγυρῇ· Τροίην δ' ἐρίβωλον ἐκέσθην,* 215
*ἐν δὲ πυρὴ πεσέτην, μέγα δ' ἱαχε θεσπιδαῆς πῦρ.
 παννύχιοι δ' ἄρα τοὶ γε πυρῆς ἄμυδις φλόγ' ἐβαλλον
 φυσῶντες λιγέως· ὁ δὲ πάννυχος ὥκως Ἀχιλλεὺς
 χρυσέου ἐκ κρητήρος, ἑλὼν δέπας ἀμφικύπελλον,
 οἶνον ἀφυσσόμενος χαμάδις χέε, δεῦε δὲ γαῖαν,* 220
*ψυχὴν κικλήσκων Πατροκλῆος δειλοῖο.
 ὥς δὲ πατὴρ οὗ παιδὸς ὀδύρεται ὅστέα καίων,
 νυμφίου, ὅς τε θανὼν δειλοὺς ἀνάχρησε τοκῆας,*

207. *ἵνα δὴ*, vgl. H 26, damit denn, womit diese ihre Absicht als selbstverständlich bezeichnet wird. — *μεταδαίσομαι*: die Präposition mit Bezug auf *ἀθανάτοις*: unter ihnen, das Verbum ist mit Genetiv partit. konstruiert, wie die Verba des Genießens und Essens.

208. *Ζέφυρον κελαδαινόν*: vgl. β 421 Z. *κελάδοντι' ἐπὶ οἶνοπα πόντον*.

210. *ὄρσητε* anfacht mit *καήμεναι*, vgl. 198.

212. Vgl. Σ 202. *ὀρέοντο*, wie noch B 398.

218. *ἡχῇ θεσπεσίῃ*: zu M 252. — *κλονέοντε πάροιθεν*: vgl. E 96 *πρὸ ἔθεν κλονέοντα*.

214. *πόντον* das thrakische: vgl. 230. — *ἱκανόν* mit *ἀήμεναι* verbunden ohne rechte Analogie, denn in *ὥρτο ἀήμεναι γ 176* ist der Anfang der Bewegung bezeichnet. Ansprechend ist die Vermutung *ἀήμενοι*.

215. Erstes Hemistich = N 590, zweites: vgl. Σ 67.

217. *τοὶ γε* betont wegen des fol-

genden Gegensatzes ὁ δὲ 218. — *ἄμυδις* zugleich, aber von verschiedenen Seiten. — *ἐβαλλον* trafen, womit eng zu verbinden *φυσῶντες λιγέως*, mit hellsausenden Stößen.

219. *ἑλὼν δέπας ἄμφ.* = I 656.

220. *οἶνον ἀφυσσόμενος*, das Partic. Präs. iterativ, wie Γ 296. K 579, vgl. zu 120. 136. — *χαμάδις* bis *γαῖαν* vgl. ι 290, *δεῦε δὲ γαῖαν* = N 655. Φ 119. ι 290, ein paraktischer Folgesatz, in welchem das Objekt des vorhergehenden Hauptsatzes *οἶνος* das Subjekt ist.

221. Beachte den feierlichen Rhythmus des spondeischen Verses. — *κικλήσκων*: er ruft die Psyche gleichsam zum Genuß des Trankopfers herbei.

222. Erstes Hemistich = π 17. *οὗ παιδὸς* zu *ὅστέα*.

223. *νυμφίου* des jüngst vermählten, wie η 65, an betonter Versstelle, weil dieser Umstand den Schmerz über den Verlust noch erhöht: denn auf ihm beruhte die Hoffnung auf Fortpflanzung des Geschlechtes. — *δειλούς* proleptisch.

ὥς Ἀχιλεὺς ἐτάροιο ὀδύρετο ὅστέα καίων,
ἐρπύζων παρὰ πυρκαϊὴν ἀδινὰ στεναχίζων.

225

ἦμος δ' Ἐωσφόρος εἴσι φῶς ἐρέων ἐπὶ γαίαν,
ὃν τε μέτα κροκόπεπλος ὑπεῖρ ἄλλα κίδνεται Ἡώς,
τῆμος πυρκαϊὴ ἐμαραίνεται, παύσατο δὲ φλόξ.

οἱ δ' ἄνεμοι πάλιν αὖτις ἔβαν οἰκόνδε νέεσθαι
Θρηίκιον κατὰ πόντον· ὁ δ' ἔστιενεν οἴδματι θύων.

230

Πηλεΐδης δ' ἀπὸ πυρκαϊῆς ἐτέρωσε λιασθεὶς
κλίνθη κεκμηώς, ἐπὶ δὲ γλυκὺς ὕπνος ὄρουσεν.

οἱ δ' ἄμφ' Ἀτρεΐωνα ἀολλέες ἠγερέθοντο·

τῶν μιν ἐπερχομένων ὄμαδος καὶ δοῦπος ἐγείρεν.

ἔξετο δ' ὀρθωθείς καὶ σφεας πρὸς μῦθον ἔειπεν·

235

„Ἀτρεΐδη τε καὶ ἄλλοι ἀριστῆες Παναχαιῶν,

πρῶτον μὲν κατὰ πυρκαϊὴν σβέσαι· αἰδοπι οἶνω

πᾶσαν, ὀπόσσον ἐπέσχε πρὸς μένος· αὐτὰρ ἔπειτα

225. ἐρπύζων in der Ilias nur hier, wie v 220, hinschleichend vor Schmerz. — ἀδινὰ στεναχίζων = ω 317, hier dem ἐρπύζων untergeordnet.

V. 226—257. Am andern Morgen werden die Gebeine des Patroklos gesammelt und der Grabhügel errichtet.

226. Ἐωσφόρος nur hier. — εἶσι, wie X 27, aufgeht. — φῶς ἐρέων, wie B 49, vgl. v 98 f. — ἐπὶ γαίαν über die Erde hin, zu ἐρέων, mit Bezug auf die Verbreitung seiner Strahlen. [Anhang.]

227. Vgl. zu Θ 1. ὑπεῖρ ἄλλα, wie Ω 13, woraus man schließen darf, daß der Dichter dieses Gesanges nicht an der Westküste Kleinasiens, sondern auf einer Insel zu Hause war. — κίδνεται ἥως: H 451. 458.

228. ἐμαραίνεται Impf. erlosch allmählich. — φλόξ die leuchtende Flamme: zu I 212.

229. ἔβαν bis νέεσθαι = ξ 87.

230. κατὰ πόντον, vgl. Δ 276, das Meer hinab, über das Meer hin. — οἴδματι θύων = Φ 234.

231. ἐτέρωσε λιασθεὶς: vgl. Δ 349 νόσφι λιασθεὶς. ἐτέρωσε auf die Seite.

232. ἐπὶ bis ὄρουσε, vgl. ψ 342 f., überfiel, drang überwältigend ein, indem die Natur gebieterisch ihre Rechte geltend machte.

233. Erstes Hemistich = B 445, zweites = γ 412. 1 228. of δ' die andern aber, die übrigen Fürsten. Daß diese, welche nach 160 bei dem Scheiterhaufen zurückgeblieben waren, hernach, wohl bei Einbruch der Nacht, sich entfernt hatten, ist auffallenderweise nicht berichtet. — ἄμφ' Ἀτρεΐωνα zu ἠγερέθοντο d. i. sammelten sich nach und nach in Agamemnons Zelt: vgl. Γ 231. T 303. — ἀολλέες prädikativ-proleptisch: zu Hauf.

234. τῶν zu ὄμαδος καὶ δοῦπος, wie I 573. x 556, Lärmen von den Stimmen und Dröhnen der Fußstritte.

235. Erstes Hemistich = B 42, zweites = K 140.

236 = H 327. 385.

237 = 250. Ω 791. κατὰ zu σβέσαι· löscht vollends, vgl. 228, wobei der Wein wiederum als eine dem Toten dargebrachte Spende verwendet wird.

238 = Ω 792. πᾶσαν d. i. in seiner ganzen Ausdehnung, näher erklärt durch ὀπόσσον bis μένος.

ὅστέα Πατρόκλοιο Μενoitιάδαο λέγωμεν
 εὖ διαγιγνώσκοντες· ἀριφραδέα δὲ τέτυκται· 240
 ἐν μέσση γὰρ ἔκειτο πυρῆ, τοὶ δ' ἄλλοι ἄνευθεν
 ἐσχατιῇ καλοῦντ' ἐπιμῖξ, ἵπποι τε καὶ ἄνδρες.
 καὶ τὰ μὲν ἐν χρυσῇ φιάλῃ καὶ δίπλακι δημῷ
 θελομεν, εἰς δ' κεν αὐτὸς ἐγὼ πονέεσθαι ἔνωγα, 245
 ἀλλ' ἐπεικέα τοῖον· ἔπειτα δὲ καὶ τὸν Ἀχαιοὶ
 εὐρύν θ' ὑψηλὸν τε τιθήμεναι, οἳ κεν ἐμεῖο
 δεύτεροι ἐν νήεσσι πολυκλήσι λῖπῃσθε.“

ὧς ἔφαθ', οἱ δ' ἐπίθοντο ποδώκεϊ Πηλεΐωνι.
 πρῶτον μὲν κατὰ πυρκαϊὴν σβέσαν αἰθροπὶ οἶνω, 250
 ὅσσον ἐπὶ φλόξ ἦλθε, βαθεῖα δὲ κάππεσε τέφρῃ·
 κλαίοντες δ' ἐτάροιο ἐννέος ὅστέα λευκά
 ἄλλεγον ἐς χρυσῇν φιάλῃν καὶ δίπλακα δημόν,
 ἐν κλισίῃσι δὲ θέντες ἑάνῳ λιτὲ κάλυψαν.

239. λέγωμεν, vgl.: ω 72 λέγομεν
 λεύκ' ὅστέ', Ἀχιλλεῦ, οἶνω ἐν ἀκρή-
 τω καὶ ἀλείφατι.

240. εὖ διαγιγνώσκοντες, wie 470,
 vgl. H 424.

242. ἐπιμῖξ bis ἄνδρες: vgl. A
 525. Φ 16. Zur Sache vgl. 166. 169.
 173 f., danach sind die Schafe,
 Rinder, Hunde hier nicht berück-
 sichtigt.

243. δίπλακι δημῷ eine dop-
 pelt herumgelegte Fetthaut,
 vgl. γ 458 δίπτυχα ποιήσαντες.

244. Ἄνδι: Ais ist sonst bei Homer
 der Beherrscher der Unterwelt, nicht
 Ortsbezeichnung, aber hier ist die
 letztere Bedeutung unabweisbar.

245. πολλόν von der Ausdehnung
 im Raume, wie H 156, nach Breite
 und Höhe vgl. 247.

246. ἐπεικέα mit dem auf die
 bekannte Sitte hinweisenden Adv.
 τοῖον (in der Ilias nur hier, vgl.
 zu γ 821): nur so groß, wie es sich
 eben gehört. — καὶ ist nicht mit
 dem folgenden τόν zu verbinden,
 sondern gehört zum ganzen Ge-
 danken und bezeichnet das hinzu-
 kommende: auch noch. — Ἀχαιοί
 Apposition zu dem im imperativi-
 schen τιθήμεναι enthaltenen Subj.
 ihr.

247. Zur Sache vgl. ω 80—84. —
 τιθήμεναι: zu 83. — ἐμεῖο wie beim
 Komparativ, zu dem in kompara-
 tivem Sinne stehenden δεύτεροι
 d. i. mich überlebend.

250 — 237. Zu der folgenden
 Beschreibung vgl. Vergil Aen. VI,
 226 ff.

251. ἐπὶ zu ἦλθε gedrungen
 war vgl. 238 ἐπέσχε, 190 ἐπέιχε.
 — βαθεῖα prädikativ, so daß die
 Asche einen hohen Haufen bildete,
 vgl. E 142 βαθείης αὐλῆς und B 147
 βαθὺ λήιον. [Anhang.]

252. ἐννέος: vgl. P 670 f. πᾶσιν
 γὰρ ἐπίστατο μείλιχος εἶναι. —
 Zum Folgenden vgl. Ω 793 ff.

253. Vgl. zu 243.

254. Vgl. zu Σ 352. Objekt zu
 θέντες — κάλυψαν ist die Urne
 mit den Gebeinen. Die Gebeine
 werden also nicht in dem Grab-
 hügel beigesetzt, wie das gewöhn-
 liche Verfahren war vgl. Ω 795 ff.,
 sondern nach Patroklos' Wunsch
 83 f. und der entsprechenden Er-
 klärung Achills 243 f. im Zelt auf-
 bewahrt bis zu Achills Tode, wo
 sie dann mit denen Achills ver-
 einigt in dem gemeinsamen Grab-
 hügel beigesetzt werden, vgl. ω 76 f.

αὐτὰρ ἐπεὶ πάντα παρακάμβαλον ἄσπετον ὕλην,
 εἵατ' ἄρ' αὖθι μένοντες ἀολλέες. αὐτὰρ Ἀχιλλεύς
 αὐτίκα Μυρμιδόνεσσι φιλοποτόλεμοισι κέλευσεν
 χαλκὸν ζώννυσθαι, ξεῦξαι δ' ὑπ' ὄχεσφιν ἕκαστον 130
 ἵππους· οἱ δ' ὄρνυντο καὶ ἐν τεύχεσσιν ἔδυνον,
 ἃν δ' ἔβαν ἐν δίφροισι παραιβάται ἡνίοχοι τε.
 πρόσθε μὲν ἱππῆες, μετὰ δὲ νέφος εἶπετο πεζῶν,
 μυρίοι· ἐν δὲ μέσοισι φέρον Πάτροκλον ἑταῖροι.
 θριξὶ δὲ πάντα νέκυν καταείνυσαν, ἃς ἐπέβαλλον 135
 κειρόμενοι. ὅπιδεν δὲ κάρη ἔχε διος Ἀχιλλεύς
 ἀχνύμενος· ἔταρον γὰρ ἀμύμονα πέμπ' Αἰδόςδε.
 οἱ δ' ὅτε χῶρον ἵκανον, ὅθι σφίσι πέφραδ' Ἀχιλλεύς,
 κάτθεσαν, αἴψα δέ οἱ μενοεικέα νήσον ὕλην.
 ἐνθ' αὖτ' ἄλλ' ἐνόησε ποδάρχης διος Ἀχιλλεύς· 140
 στὰς ἀπάνευθε πυρῆς ξανθὴν ἀπεκείρατο χαίτην,
 τὴν ῥα Σπερχεῖῳ ποταμῷ τρέφε τηλεθόωσαν·

Hügeln am Sigeion den großen Achill, den kleinen Patroklos zuwies.

127. παρακάμβαλον nur hier und 683, daneben d. i. neben der von Achill bezeichneten Stelle (125 f.), niedergeworfen hatten. — ἄσπετον ὕλην = B 455. Q 784.

V. 128—153. Die Leiche des Patroklos wird an den Ort der Bestattung gebracht. Achill weiht dem Toten sein Haupthaar.

130. χαλκὸν ζώννυσθαι nur hier, die Erzwehr sich anlegen.

131. Vgl. ω 496.

132. Erstes Hemistich: vgl. 352. παραιβάται nur hier.

133. μετὰ Adv. danach. — νέφος: vgl. Δ 274. Π 66. P 755.

134. μυρίοι, wie 29. — φέρον, auf den λέχεα vgl. 171.

135. καταείνυσαν statt des gewöhnlichen καταένυσαν aus κατα-*τίσσουσιν* durch Ersatzeindehnung statt Assimilation, wie εἶμα aus *τίσμα*, vgl. εἰνοσίφυλλος neben ἐννοσί-*γαιος*.

136. κειρόμενοι Partic. Imperf. schildert, wie das Imperf. ἐπέβαλ-

λον, die gleichzeitige Handlung mehrerer: zu 120.

137. πέμπ' Αἰδόςδε: geleitete zum Hause des Hades: entsprechend der in 73—76 enthaltenen Vorstellung, daß erst die Bestattung dem Toten den Eintritt in das Haus des Hades ermöglicht.

138. πέφραδ' (s) Aor. II, 'es' bezeichnet hatte, nämlich κατα-*θεῖναι*.

139. οἱ Patroklos, der vorher bei κάτθεσαν das Objekt ist.

140. Der Formelvers findet sich in der Ilias nur hier und 193, häufig in der Odyssee. ἄλλ' ἐνόησε faßte etwas anderes in den Sinn, faßte einen andern Gedanken. [Anh.]

141. Erstes Hemistich = 194, vgl. P 192. ξανθὴν, wie Δ 197.

142. Σπερχεῖῳ, vgl. Π 174—176: Flußgöttern pflegte man als κοροτοφούς, den Ernährern und Pflegern der Landeskinder, das Haar von Knaben zu weihen als Entgelt für das bis zu dem betreffenden Lebensabschnitte gepflegte und erhaltene Leben. — τρέφε Imperf. der bis zu dem Moment der Erzählung (ἀπεκείρατο) dauernden Handlung, wir: Plusqpf. — τηλεθόωσαν pro-

ὀχθήσας δ' ἄρα εἶπεν ἰδὼν ἐπὶ οἶνοπα πόντον·
 „Σπερχεῖ, ἄλλως σοὶ γε πατὴρ ἠρήσατο Πηλεὺς
 145 κείσέ με νοστήσαντα φίλην ἐς πατρίδα γαίαν
 σοὶ τε κόμην κρέειν ῥέξειν θ' ἱερὴν ἐκατόμβην,
 πεντήκοντα δ' ἔνορχα παρ' αὐτόθι μῆλ' ἱερεύσειν
 ἐς πηγάς, ὅθι τοι τέμενος βωμός τε θυήεις.
 ὥς ἡρᾷθ' ὁ γέρων, σὺ δέ οἱ νόον οὐκ ἐτέλεσσας.
 νῦν δ', ἐπεὶ οὐ νέομαι γε φίλην ἐς πατρίδα γαίαν, 150
 Πατρόκλῳ ἥρωι κόμην ὀπάσαιμι φέρεσθαι.“
 ὥς εἰπὼν ἐν χερσὶ κόμην ἐτάροιο φίλοιο
 θῆκεν, τοῖσι δὲ πᾶσιν ὕψ' ἱμερον ὥρσε γόοιο.
 καὶ νῦ κ' ὀδυρομένοισιν ἔδν φάος ἡέλοιο,
 εἰ μὴ Ἀχιλλεὺς αἰψ' Ἀγαμέμνονι εἶπε παραστάς· 155
 „Ἀτρεΐδῃ, σοὶ γάρ τε μάλιστά γε λαὸς Ἀχαιῶν

leptisch-prädikativ: zu üppiger Fälle.

143. Erstes Hemistich = A 403 und sonst, zweites: vgl. E 771. ἰδὼν Part. Aor. den Blick richtend, über das Meer hin der Heimat zu, weil er zu dem Flusgott der Heimat betet.

144. ἄλλως anders (in andern Gedanken), als es in Wirklichkeit gekommen ist, vgl. 149, d. i. umsonst, vgl. § 124. — σοὶ γε: bei dieser Betonung hat der Redende den Gegensatz 149 σὺ δὲ — ἐτέλεσσας in Gedanken: zu A 765. — ἠρήσατο gelobte betend, denn die folgenden Versprechungen sind ein Gelübde für die glückliche Heimkehr des Sohnes.

145. Erstes Hemistich = δ 619. o 119.

146. Zweites Hemistich: vgl. γ 144. δ 478.

147. Die hier folgende Ausführung zeigt, daß ἐκατόμβην 146 überhaupt von einem großen Opfer steht, wie auch Ψ 864. 873 von einem bloß aus Lämmern bestehenden Opfer. — ἔνορχα nur hier. — παρ' Adv. daneben d. i. an deinen Ufern. — αὐτόθι an Ort und Stelle näher bestimmt durch ὅθι — θυήεις 148.

148. ἐς πηγάς, so daß das Blut

in die Quellen fließt, vgl. I 35. — τέμενος bis θυήεις = Θ 48. θ 363. 150 = Σ 101.

151. ὀπάσαιμι Optativ des Wunsches von einer Handlung, deren Verwirklichung der Redende unmittelbar in Aussicht nimmt. ὀπάξειν mit φέρεσθαι (für sich davontragen), wie sonst διδόναι φέρεσθαι, mitgeben, auf dem Wege in den Hades.

152. Vgl. A 446.

153. Vgl. 108.

V. 154—191. Der Scheiterhaufen wird errichtet und angezündet. Achill verspricht dem Patroklos Hektors Leichnamen den Hunden preiszugeben.

154 = π 220. φ 226, vgl. ψ 241.

155. Vgl. Z 75. M 60. Anwesend sind außer denen, die das Holz vom Ida geholt haben vgl. 128, nicht nur die Myrmidonen (129 ff.), sondern das ganze Heer (156) mit den Führern (160), was wir befremdenderweise erst aus dieser Stelle erfahren.

156. γάρ τε verbunden wie *namque*: ja; dieser Satz motiviert, daß Achill die folgende Aufforderung (159) an Agamemnon richtet, während der nächste γόοιο — ἄσαι den Inhalt dieser Aufforderung selbst vorbereitet. — μάλιστα am

πέλονται μύθοισι· γόοιο μὲν ἔστι καὶ ἄσαι,
 νῦν δ' ἀπὸ πυρκαϊῆς σκέδασον καὶ δεῖπνον ἄνωχθι
 ὀπλεσθαι· τάδε δ' ἀμφὶ πονησόμεθ', οἷσι μάλιστα
 κήδεός ἐστι νέκυς· παρὰ δ', οἷ τ' ἀγοί, ἅμμι μενόντων.“ 160

αὐτὰρ ἐπεὶ τό γ' ἄκουσεν ἄναξ ἀνδρῶν Ἀγαμέμνων, 160
 αὐτίκα λαὸν μὲν σκέδασεν κατὰ νῆας εἰσας,
 κηδεμόνες δὲ παρ' αὐθι μένον καὶ νῆσον ὕλην, 160
 ποίησαν δὲ πυρῆν ἐκατόμπεδον ἐνθα καὶ ἐνθα,
 ἐν δὲ πυρῇ ὑπάτη νεκρὸν θέσαν ἀχνύμενοι κῆρ. 165
 πολλὰ δὲ ἱφια μῆλα καὶ εἰλίποδας ἔλικας βοῦς
 πρόσθε πυρῆς ἔδερόν τε καὶ ἄμφεπον· ἐκ δ' ἄρα πάντων
 δημὸν ἐλὼν ἐκάλυψε νέκυν μεγάρθυμος Ἀχιλλεύς
 ἐς πόδας ἐκ κεφαλῆς, περὶ δὲ δρατὰ σώματα νῆει.
 ἐν δ' ἐτίθει μέλιτος καὶ ἀλείφατος ἀμφιφορῆας, 170
 πρὸς λέχεα κλίνων· πίσυρας δ' ἐριαύχενας ἵππους
 ἐσσυμένως ἐνέβαλλε πυρῇ μεγάλα στεναχίζων.

willigsten. — ἰσός als Collectivum mit dem Prädikat πέλονται im Plural: vgl. B 99. 278. O 305.

157. πέλονται μύθοισι bildet einen Begriff, wie *dicto audientem esse*: Kr. Di. 48, 12, 4; zu A 150. O 162. — καὶ ἄσαι auch satt werden, ein Genüge auch finden, im Gegensatz zu der vorausgesetzten Neigung sich länger der Wehklage hinzugeben (*γὰρ τέρεσθαι*): δ 102 f. ἄλλοτε μὲν τε γὰρ φρένα τέρεσμαι, ἄλλοτε δ' αὖτε παύομαι· αἰψήρως δὲ κόρος κρυεροῖο γόοιο. [Anhang.]

158. σκέδασον bis ὀπλεσθαι = T 171 f. σκέδασον sc. λαόν.

159. τάδε dies hier, was hier zu thun ist, die Bestattung. — ἀμφὶ ist hier von πονησόμεθ' getrennt, um die Cäsur des dritten Fusses herzustellen. — οἷσι = κήδεός ἐστι d. i. wir Myrmidonen.

160. κήδεος nur hier, = κήδειος: vgl. T 294. — παρὰ Adv. dabei. — οἷ τ' relativ, wie T 43, sc. εἰσίν. — ἀγοί die Führer der übrigen Völker.

161. Erstes Hemistich = T 318. Φ 377 und in der Od.: zu o 92.

162. κηδεμόνες nur hier und 674; hier müssen darunter die Myr-

midonen überhaupt verstanden sein, sofern ihnen die Bestattung oblag, denn schon 189 ist von diesen allgemein gesagt: νῆσον ὕλην. Dafs auch die Fürsten der übrigen Völker an Ort und Stelle bleiben, ist als selbstverständlich übergangen.

164. ποίησαν, nach dem Imperfekt νῆσον der abschließende Aorist. — ἐκατόμπεδον nur hier, mit ἐνθα καὶ ἐνθα d. i. in die Länge und Breite: zu H 156. [Anh.]

165. ἐν bis θέσαν = Q 787. — νεκρὸν, auf dem Totenbett (λέχεα 171) liegend.

166 = I 466. Vgl. ω 66.

167. ἔδερόν τε καὶ ἄμφεπον: vgl. H 316.

169. Erstes Hemistich = Σ 353, vgl. II 640. — περὶ Adv. — δρατὰ nur hier, = δαρά. — σώματα der Schafe und Rinder 166.

170. ἐν darauf, = ἐν πυρῇ ὑπάτῃ 165. — μέλιτος καὶ ἀλείφατος ἀμφιφορῆας als Spenden zu Ehren des Toten: vgl. λ 26 f. ω 67 f. ἀλείφαρ ist Tierfett, nicht Öl.

171. ἐριαύχενας ἵππους = K 305. P 496. Σ 280.

172. ἐνέβαλλε, natürlich geschlachtet.

ἐννέα τῷ γε ἄνακτι τραπεζῆες κύνες ἦσαν·
 καὶ μὲν τῶν ἐνέβαλλε πυρρῇ δύο δειροτομήσας,
 δώδεκα δὲ Τρώων μεγαθύμων υἱέας ἐσθλοὺς 175
 χαλκῷ δηϊῶν· κακὰ δὲ φρεσὶ μῆδετο ἔργα.
 ἐν δὲ πυρὸς μένος ἦκε σιδήρεον, ὄφρα νέμοιτο·
 ὄμωξέν τ' ἄρ' ἔπειτα φίλον τ' ὀνόμηνεν ἑταῖρον·
 „χαῖρέ μοι, ὦ Πάτροκλε, καὶ εἰν Ἀΐδαο δόμοισιν·
 πάντα γὰρ ἤδη τοι τελέω, τὰ πάροιθεν ὑπέστην. 180
 δώδεκα μὲν Τρώων μεγαθύμων υἱέας ἐσθλοὺς
 τοὺς ἅμα σοι πάντας πῦρ ἐσθλεί· Ἐκτορα δ' οὐ τι
 δώσω Πριαμίδην πυρὶ δαπτέμεν, ἀλλὰ κύνεσσιν.“
 ὥς φάτ' ἀπειλήσας· τὸν δ' οὐ κύνες ἀμφρεπένοντο,
 ἀλλὰ κύνας μὲν ἄλλαξε Λιδὸς θυγάτηρ Ἀφροδίτη 185
 ἡματα καὶ νύκτας, ῥοδόεντι δὲ χρῖεν ἐλαίῳ
 ἀμβροσίῳ, ἵνα μὴ μιν ἀποδρῦφοι ἔλκυστάζων.

173. τῷ γε ἄνακτι Achill. — τραπεζῆες κύνες: zu X 69.

174. καὶ zu τῶν auch von denen, mit μὲν fürwahr, zu A 269. I 499, hebt das Erzählte als einen besondern Beweis seiner liebevollen Fürsorge für den Toten hervor.

175. Vgl. Σ 386 f. Φ 27.

176. Erstes Hemistich — A 153. P 566, zweites — Φ 19. δηϊῶν Partic. Präs. die wiederholte Handlung schildernd, wie 120. 136. Das zweite Hemistich bezieht sich hier auf das vorhergehende χαλκῷ δηϊῶν zurück.

177. ἐν δὲ πυρὸς μένος ἦκε: vgl. M 441 νηυσὶν ἐνέετε θεσπιδαῖς πῦρ. πυρὸς μένος, wie Z 182. P 565. Ψ 238. — σιδήρεον, wie P 424, d. i. unverwundlich, vgl. ἀκάματον. — νέμοιτο abweide, verzehre, zu 182.

178 — K 522. Ω 591. ὀνόμηνεν rief bei Namen.

179. 180 — 19. 20.

181 — 176.

182. τοῖς nimmt das vorangestellte Objekt mit Nachdruck auf, zu II 56. — ἐσθλεί vom Feuer nur hier, doch vgl. 177 νέμοιτο und 183 δαπτέμεν.

183. δώσω — πυρὶ, wie ω 65, werde dem Feuer übergeben, dazu der Infinitiv des Zwecks δα-

πτέμεν: letzteres sonst von Raubtieren, hier vom Feuer unter der Einwirkung des folgenden κύνεσσιν.

184. Erstes Hemistich — Φ 161. οὐ mit Nachdruck vorangestellt in Gegensatz zu der vorhergehenden Drohung: mit nichts. — ἀμφρεπένοντο, wie Φ 203 von den Fischen. — Die folgenden Angaben über den von den Göttern Hektors Leiche gewährten Schutz greifen der Erzählung in Ω in auffallender Weise vor: vgl. zu 187 und 190. Auffallend ist auch, daß Aphrodite, welche sonst in keinerlei näherer Beziehung zu Hektor steht, hier den Schutz seiner Leiche mit übernimmt, während diese Aufgabe Ω 18 ff. lediglich Apollo zugewiesen wird. [Anh.]

186. ἡματα καὶ νύκτας, sonst regelmäÙig in der Form νύκτας τε καὶ ἡματα. — ῥοδόεντι nur hier, nach Rosen duftend.

187. ἵνα bis ἔλκυστάζων — Ω 21, dort dem Vorhergehenden angemessen, während hier diese Angabe in hohem Maße befremdet, teils weil in dem Vorhergehenden nur von Achills Absicht Hektors Leiche den Hunden preiszugeben die Rede war, teils weil man von dem Öl nach T 38 f. eher die Wirkung erwartet die Verwesung der Leiche

- τῷ δ' ἐπὶ κυάνεον νέφος ἤγαγε Φοῖβος Ἀπόλλων
οὐρανόθεν πεδίουδε, κάλυψε δὲ χῶρον ἅπαντα,
ὅσσον ἐπεῖχε νέκυς, μὴ πρὶν μένος ἡελίοιο 190
σκήλει' ἄμφι περὶ χροά ἵνεσιν ἡδὲ μέλεσσιν.
οὐδὲ πυρὴ Πατρόκλου ἐκαίετο τεθνηῶτος·
ἐνθ' αὖτ' ἄλλ' ἐνόησε ποδάρκης διὸς Ἀχιλλεύς·
στὰς ἀπάνευθε πυρῆς δοιοῖς ἡρᾷτ' ἀνέμοισιν,
Βορρῇ καὶ Ζεφύρῳ, καὶ ὑπέσχετο ἱερὰ καλὰ· 195
πολλὰ δὲ καὶ σπένδων χρυσέῳ δέπαί λιτάνευεν
ἐλθόμεν, ὄφρα τάχιστα πυρὶ φλεγεθόιατο νεκροὶ
ῥῆ τε σεύαιτο καήμεναι. ὠκέα δ' Ἴρις
ἀράων αἰούσα μεταγγελος ἦλθ' ἀνέμοισιν.
οἱ μὲν ἄρα Ζεφύροιο θυσαέος ἀθρόοι ἐνδον 200
εἰλαπίνην δαίνυντο· θέουσα δὲ Ἴρις ἐπέστη
βηλῷ ἐπὶ λιθῷ. τοὶ δ' ὥς ἶδον ὀφθαλμοῖσιν,
πάντες ἀνήϊξαν κάλεόν τέ μιν εἰς ἕκαστος·
ἡ δ' αὖθ' ἔξεσθαι μὲν ἀνήνατο, εἶπε δὲ μῦθον·
„οὐχ ἔδος· εἴμι γὰρ αὐτίς ἐπ' Ὠκεανοῖο ῥέεθρα, 205

zu hindern, als dieselbe gegen die Folgen des Schleifens zu sichern.

188. τῷ δέ d. i. zum Schutze der Leiche. — ἐπὶ mit ἤγαγε führte herbei.

189. οὐρανόθεν πεδίουδε wie Θ 21, vom Himmel zur Erde, letztere als flache Scheibe gedacht.

190. πρὶν aus dem Zusammenhange nicht verständlich, gemeint ist: bevor Priamos Hektor löste. — μένος ἡελίοιο, wie κ 160.

191. σκήλει' nur hier, Objekt χρῶα. — ἄμφι περὶ rings herum, Adv. mit der folgenden genaueren Bestimmung: ἵνεσιν ἡδὲ μέλεσσιν, lokale Dative.

V. 192—225. Da der Scheiterhaufen nicht brennen will, ruft Achill den Boreas und Zephyros an, denselben anzufachen. Diese erfüllen, von Iris gerufen, seine Bitte. Achill spendet die ganze Nacht hindurch zu Ehren des Toten.

193 = 140.

194. Erstes Hemistich = 141. ἀπάνευθε, hier offenbar dem Meere zugewandt, woher die Winde 214 kommen.

195. Βορρῇ καὶ Ζεφύρῳ verbunden wie I 5.

196. πολλὰ zu λιτάνευεν, inständigst. — σπένδων mit δέπαί, wie noch η 137. [Anhang.]

198. ῥῆ, wie 139. 163. — σεύαιτο mit καήμεναι, vgl. P 463, sich in Bewegung setzte d. i. anfing sich zu entzünden (Aor.). — ὠκέα δ' Ἴρις: vgl. O 172.

199. ἀράων αἰούσα = O 378. Iris befindet sich, wie 205 f. zeigt, in diesem Augenblick im Lande der Äthiopien. — μεταγγελος nur hier und O 144.

200. οἱ μὲν alle Winde. — Ζεφύροιο θυσαέος, wie μ 289, zu ἐνδον: zu T 13.

203. Erstes Hemistich = O 86. (σ 40). κάλεον — εἰς ἕ: vgl. χ 436.

204. Zweites Hemistich = A 647.

205. οὐχ ἔδος = A 648. ἐπ' Ὠκεανοῖο ῥέεθρα: vgl. A 423 und α 22.

Αἰθιδίωπον ἐς γαῖαν, ὅθι ῥέξουσ' ἐκατόμβας
 ἀθανάτοις, ἵνα δὴ καὶ ἐγὼ μεταδαίσομαι ἱρῶν.
 ἀλλ' Ἀχιλεὺς Βορέην ἠδὲ Ζέφυρον κελαδαινὸν
 ἐλθέμεν ἀρᾶται, καὶ ὑπίσχεται ἱερὰ καλὰ,
 ὄφρα πυρὴν ὄρσητε καήμεναι, ἧ ἔνι κείται 210

Πάτροκλος, τὸν πάντες ἀναστενάχουσιν Ἀχαιοί.“
 ἧ μὲν ἄρ' ὥς εἰποῦσ' ἀπεβήσето, τοὶ δ' ὀρέοντο
 ἡχῇ θεσπεσίῃ, νέφεα κλονέοντε πάροιθεν.

αἶψα δὲ πόντον ἵκανον ἀήμεναι, ὥρτο δὲ κύμα
 πνοιῇ ὑπο λιγυρῇ· Τροίην δ' ἐρίβωλον ἱκέσθην, 215
 ἐν δὲ πυρὴ πεσέτην, μέγα δ' ἔλαχε θεσπιδαῆς πῦρ.

παννύχιοι δ' ἄρα τοί γε πυρῆς ἔμυδις φλόγ' ἔβαλλον
 φουσῶντες λιγέως· ὁ δὲ πάννυχος ὥκως Ἀχιλλεὺς
 χρυσεύου ἐκ κρητήρος, ἔλων δέπας ἀμφικύπελλον,
 οἶνον ἀφυσσόμενος χαμάδις χέε, δεῦτε δὲ γαῖαν, 220
 ψυχὴν κικλήσκων Πατροκλῆος δειλοῖο.

ὥς δὲ πατήρ οὐ παιδὸς ὀδύρεται ὅστέα κάλων,
 νυμφίου, ὅς τε θανὼν δειλοὺς ἀκάχησε τοκῆας,

207. ἵνα δὴ, vgl. H 26, damit denn, womit diese ihre Absicht als selbstverständlich bezeichnet wird. — μεταδαίσομαι: die Präposition mit Bezug auf ἀθανάτοις: unter ihnen, das Verbum ist mit Genetiv partit. konstruiert, wie die Verba des Genießens und Essens.

208. Ζέφυρον κελαδαινόν: vgl. β 421 Ζ. κελάδοντ' ἐπὶ οἶνοπα πόντον.

210. ὄρσητε anfacht mit καήμεναι, vgl. 198.

212. Vgl. Σ 202. ὀρέοντο, wie noch B 398.

218. ἡχῇ θεσπεσίῃ: zu M 252. — κλονέοντε πάροιθεν: vgl. E 96 πρὸ ἔθεν κλονέοντα.

214. πόντον das thrakische: vgl. 230. — ἵκανον mit ἀήμεναι verbunden ohne rechte Analogie, denn in ὥρτο ἀήμεναι γ 176 ist der Anfang der Bewegung bezeichnet. Ansprechend ist die Vermutung ἀήμενοι.

215. Erstes Hemistich = N 590, zweites: vgl. Σ 67.

217. τοί γε betont wegen des fol-

genden Gegensatzes ὁ δὲ 218. — ἔμυδις zugleich, aber von verschiedenen Seiten. — ἔβαλλον trafen, womit eng zu verbinden φουσῶντες λιγέως, mit hellsausenden Stößen.

219. ἔλων δέπας ἀμφ. = I 656.

220. οἶνον ἀφυσσόμενος, das Partic. Präs. iterativ, wie Γ 295. K 579, vgl. zu 120. 136. — χαμάδις bis γαῖαν vgl. ι 290, δεῦτε δὲ γαῖαν = N 655. Φ 119. ι 290, ein paraktischer Folgesatz, in welchem das Objekt des vorhergehenden Hauptsatzes οἶνος das Subjekt ist.

221. Beachte den feierlichen Rhythmus des spondeischen Verses. — κικλήσκων: er ruft die Psyche gleichsam zum Genuß des Trankopfers herbei.

222. Erstes Hemistich = π 17. οὐ παιδὸς zu ὅστέα.

223. νυμφίου des jüngst vermählten, wie η 65, an betonter Verstelle, weil dieser Umstand den Schmerz über den Verlust noch erhöht: denn auf ihm beruhte die Hoffnung auf Fortpflanzung des Geschlechtes. — δειλοῦς proleptisch.

ὥς Ἀχιλεὺς ἐτάροιο ὀδύρετο ὅστέα καίων,
ἐρπύζων παρὰ πυρκαϊήν ἀδινὰ στεναχίζων. 225

ἥμος δ' Ἐωσφόρος εἴσι φῶως ἐρέων ἐπὶ γαίαν,
ὄν τε μέτα κροκόπεπλος ὑπεῖρ ἄλλα κίδνεται Ἡώς,
τῆμος πυρκαϊὴ ἐμαραίνεται, παύσατο δὲ φλόξ.
οἱ δ' ἄνεμοι πάλιν αὐτίς ἔβαν οἰκόνδε νέεσθαι
Θρηίκιον κατὰ πόντον· ὁ δ' ἔστενεν οἴδματι θύων. 230

Πηλεΐδης δ' ἀπὸ πυρκαϊῆς ἐτέρωσε λιασθεὶς
κλίνθη κεκμηώς, ἐπὶ δὲ γλυκὺς ὕπνος ὄρουσεν.
οἱ δ' ἄμφ' Ἀτρεΐωνα ἀολλέες ἠγερέθοντο·
τῶν μιν ἐπερχομένων ὄμαδος καὶ δοῦπος ἐγείρεν.
ἔξετο δ' ὀρθωθεὶς καὶ σφεας πρὸς μῦθον ἔειπεν· 235
„Ἀτρεΐδη τε καὶ ἄλλοι ἀριστῆες Παναχαιῶν,
πρῶτον μὲν κατὰ πυρκαϊήν σβέσαι' αἰδοπι οἶνον
πᾶσαν, ὀπόσσον ἐπέσχε πυρὸς μένος· αὐτὰρ ἔπειτα

225. ἐρπύζων in der Ilias nur hier, wie v 220, hinschleichend vor Schmerz. — ἀδινὰ στεναχίζων = ω 317, hier dem ἐρπύζων untergeordnet.

V. 226—257. Am andern Morgen werden die Gebeine des Patroklos gesammelt und der Grabhügel errichtet.

226. Ἐωσφόρος nur hier. — εἴσι, wie X 27, aufgeht. — φῶως ἐρέων, wie B 49, vgl. v 93 f. — ἐπὶ γαίαν über die Erde hin, zu ἐρέων, mit Bezug auf die Verbreitung seiner Strahlen. [Anhang.]

227. Vgl. zu Θ 1. ὑπεῖρ ἄλλα, wie Ω 13, woraus man schließen darf, daß der Dichter dieses Gesanges nicht an der Westküste Kleinasiens, sondern auf einer Insel zu Hause war. — κίδνεται ἡώς: H 451. 458.

228. ἐμαραίνεται Impf. erlosch allmählich. — φλόξ die leuchtende Flamme: zu I 212.

229. ἔβαν bis νέεσθαι = ξ 87.

230. κατὰ πόντον, vgl. Δ 276, das Meer hinab, über das Meer hin. — οἴδματι θύων = Φ 234.

231. ἐτέρωσε λιασθεὶς: vgl. A 349 νόσφι λιασθεὶς. ἐτέρωσε auf die Seite.

232. ἐπὶ bis ὄρουσε, vgl. ψ 342 f., überfiel, drang überwältigend ein, indem die Natur gebieterisch ihre Rechte geltend machte.

233. Erstes Hemistich = B 445, zweites = γ 412. λ 228. οἱ δ' die andern aber, die übrigen Fürsten. Daß diese, welche nach 160 bei dem Scheiterhaufen zurückgeblieben waren, hernach, wohl bei Einbruch der Nacht, sich entfernt hatten, ist auffallenderweise nicht berichtet. — ἄμφ' Ἀτρεΐωνα zu ἠγερέθοντο d. i. sammelten sich nach und nach in Agamemnons Zelt: vgl. Γ 231. T 803. — ἀολλέες prädikativ-proleptisch: zu Hauf.

234. τῶν zu ὄμαδος καὶ δοῦπος, wie I 573. κ 556, Lärmen von den Stimmen und Dröhnen der Fußstritte.

235. Erstes Hemistich = B 42, zweites = K 140.

236 = H 327. 385.

237 = 250. Ω 791. κατὰ zu σβέσαι' löscht vollends, vgl. 228, wobei der Wein wiederum als eine dem Toten dargebrachte Spende verwendet wird.

238 = Ω 792. πᾶσαν d. i. in seiner ganzen Ausdehnung, näher erklärt durch ὀπόσσον bis μένος.

ὅστέα Πατρόκλοιο Μενoitιάδαο λέγωμεν
 εὖ διαγιγνώσκοντες· ἀριφραδέα δὲ τέτυκται· 240
 ἐν μέσση γὰρ ἔκειτο πυρῇ, τοὶ δ' ἄλλοι ἄνευθεν
 ἐσχατιῇ καίοντ' ἐπιμῖξ, ἵπποι τε καὶ ἄνδρες.
 καὶ τὰ μὲν ἐν χρυσῇ φιάλῃ καὶ δίπλακι δημῷ
 θείομεν, εἰς δ' κεν αὐτὸς ἐγὼ πονέεσθαι ἄνωγα, 245
 ἀλλ' ἐπεικέα τοῖον· ἔπειτα δὲ καὶ τὸν Ἀχαιοὶ
 εὐρύν θ' ὑψηλὸν τε τιθήμεναι, οἳ κεν ἐμεῖο
 δεῦτεροι ἐν νήεσσι πολυκλήσισι λίπησθε.“

ὥς ἔφαθ', οἱ δ' ἐπίθοντο ποδώκει Πηλεΐωνι.
 πρῶτον μὲν κατὰ πυρκαϊὴν σβέσαν αἶθοπι οἴνω, 250
 ὅσσον ἐπὶ φλόξ ἤλθε, βαθεῖα δὲ κάππεσε τέφρη·
 κλαίοντες δ' ἐτάροιο ἐννέος ὅστέα λευκά
 ἄλλεγον ἐς χρυσῇ φιάλῃ καὶ δίπλακα δημόν,
 ἐν κλισίῃσι δὲ θέντες ἑανῷ λιτὴ κάλυψαν.

239. λέγωμεν, vgl.: ω 72 λέγομεν
 λεύκ' ὅστέ', Ἀχιλλεῦ, οἴνω ἐν ἀκρή-
 τω καὶ ἀλείφατι.

240. εὖ διαγιγνώσκοντες, wie 470,
 vgl. H 424.

242. ἐπιμῖξ bis ἄνδρες: vgl. A
 525. Φ 16. Zur Sache vgl. 166. 169.
 173 f., danach sind die Schafe,
 Rinder, Hunde hier nicht berück-
 sichtigt.

243. δίπλακι δημῷ eine dop-
 pelt herumgelegte Fetthaut,
 vgl. γ 458 δίπτυχα ποιήσαντες.

244. Ἄνδι: Ais ist sonst bei Homer
 der Beherrscher der Unterwelt, nicht
 Ortsbezeichnung, aber hier ist die
 letztere Bedeutung unabweisbar.

245. πολλὸν von der Ausdehnung
 im Raume, wie H 156, nach Breite
 und Höhe vgl. 247.

246. ἐπεικέα mit dem auf die
 bekannte Sitte hinweisenden Adv.
 τοῖον (in der Ilias nur hier, vgl.
 zu γ 321): nur so groß, wie es sich
 eben gehört. — καὶ ist nicht mit
 dem folgenden τὸν zu verbinden,
 sondern gehört zum ganzen Ge-
 danken und bezeichnet das hinzu-
 kommende: auch noch. — Ἀχαιοί
 Apposition zu dem im imperativi-
 schen τιθήμεναι enthaltenen Subj.
 ihr.

247. Zur Sache vgl. ω 80—84. —
 τιθήμεναι: zu 83. — ἐμεῖο wie beim
 Komparativ, zu dem in kompara-
 tivem Sinne stehenden δεῦτεροι
 d. i. mich überlebend.

250 — 237. Zu der folgenden
 Beschreibung vgl. Vergil Aen. VI,
 226 ff.

251. ἐπὶ zu ἤλθε gedrun-
 gen war vgl. 238 ἐπέσχε, 190 ἐπέσχε.
 — βαθεῖα prädikativ, so daß die
 Asche einen hohen Haufen bildete,
 vgl. E 142 βαθείης αὐλῆς und B 147
 βαθὺν λήϊον. [Anhang.]

252. ἐννέος: vgl. P 670 f. πᾶσιν
 γὰρ ἐπίστατο μελιχὸς εἶναι. —
 Zum Folgenden vgl. Ω 793 ff.

253. Vgl. zu 243.

254. Vgl. zu Σ 352. Objekt zu
 θέντες — κάλυψαν ist die Urne
 mit den Gebeinen. Die Gebeine
 werden also nicht in dem Grab-
 hügel beigesetzt, wie das gewöhn-
 liche Verfahren war vgl. Ω 795 ff.,
 sondern nach Patroklos' Wunsch
 83 f. und der entsprechenden Er-
 klärung Achills 243 f. im Zelt auf-
 bewahrt bis zu Achills Tode, wo
 sie dann mit denen Achills ver-
 einigt in dem gemeinsamen Grab-
 hügel beigesetzt werden, vgl. ω 76 f.

τορνώσαντο δὲ σῆμα θεμελίᾳ τε προβάλοντο 255
 ἀμφὶ πυρῆν· εἶθαρ δὲ χυτὴν ἐπὶ γαίαν ἔχευαν.
 χεύαντες δὲ τὸ σῆμα πάλιν κλον. αὐτὰρ Ἀχιλλεὺς
 αὐτοῦ λαὸν ἔρυνε καὶ ἔζανεν εὐρὺν ἀγῶνα,
 νηῶν δ' ἔκφερ' ἄεθλα, λέβητάς τε τρίποδάς τε
 ἵππους θ' ἡμιόνους τε βοῶν τ' ἰφθίμα κάρηνα 260
 ἥδ' ἔ γυναικάς ἐυζώνους πολιὸν τε σίδηρον.
 ἱππεῦσιν μὲν πρῶτα ποδώκεσιν ἀγλά' ἄεθλα
 θῆκε γυναῖκα ἄγεσθαι ἀμύμονα ἔργα ἰδυῖαν

255. *τορνώσαντο* nur hier und s. 249, zirkelten sich ab das Grabmal, so daß es eine kreisrunde Grundfläche erhielt. In dieser Kreislinie werden dann die Grundsteine (*θεμελίαι*) rings gelegt, um eine feste Grundlage für die aufzuschüttende Erde zu bilden.

256. *ἀμφὶ πυρῆν* gehört zu beiden vorhergehenden Verben. — *χυτὴν* bis *ἔχευαν* = γ 258. *χυτὴ γαῖα* stets vom Grabhügel.

V. 257—286. Achill veranstaltet Leichenspiele und setzt zuerst Preise für das Wagenrennen aus.

257—Ω 801. *πάλιν κλον* gingen zurück, in das Schiffslager. Subjekt sind nach allem Vorhergehenden die Myrmidonen. Anwesend waren außerdem nach 233 ff. die Fürsten. An diese die Bestattung abschließenden Worte fügt sich die folgende Beschreibung der Leichenspiele überaus locker an. Denn hier wird 258 unter *λαόν* das gesamte Heervolk der Achäer verstanden, dessen Anwesenheit nach der ganzen vorhergehenden Erzählung nicht vorausgesetzt werden kann. Auch müßte, wenn beide Stücke in ursprünglichem Zusammenhange ständen, *κλον* als *Impf. de conatu* verstanden sein: wollten gehen, während dasselbe sonst überall in aoristischem Sinne steht. Auch sind nirgend vorher Leichenspiele in Aussicht gestellt. [Anhang.]

258. *αὐτοῦ*, an dem Ort der Bestattung. — *ἔζανε* transitiv vgl.

B 53: liefs sich setzen, Objekt *λαόν* und dazu *εὐρὺν ἀγῶνα* prädikativ: als eine weite Kampfversammlung d. i. liefs er sich lagern in weitem Kreise, um den bevorstehenden Wettkämpfen zuzuschauen; zu *εὐρὺν* vgl. θ 260 *εὐρυναν ἀγῶνα*.

259—261. Diese spezifizierte Aufzählung der Kampfpreise giebt im Verhältnis zu der folgenden Darstellung einerseits zu wenig, indem 269. 751. 270: 656. 741. 798 ff. noch andere ausgesetzt werden, andererseits in den Pluralen 260 zu viel, da nur ein Pferd 265. 613, ein Mantier 654 und ein Ochs 750. 779 zur Verwendung kommen. Wegen dieser Differenz wurden die Verse von Aristophanes und Aristarch verworfen; allein dieselben sind unentbehrlich, da man bei der sofort folgenden Aussetzung der Preise für das Wagenrennen eine solche Angabe vermissen würde. Die Absicht des Dichters war nur eine hinlängliche Anzahl von Gegenständen zu bezeichnen, aus denen die Preise genommen werden konnten.

260. Erstes Hemistich = Ω 471. (576. 690.) Auch auf die hier folgenden Objekte ist *ἐκφερε* durch Zeugma bezogen. — *βοῶν κάρηνα* Umschreibung, wie I 407. x 521.

261 = I 366.

262. Erstes Hemistich = Δ 301. (297.) *ποδώκεσιν* sonst Beiwort von einzelnen Helden und von Rossen, hier auffallend bei *ἱππεῦσιν*. — *ἄεθλα* prädikative Apposition zu den folgenden Objekten. [Anh.]

263. *θῆκε*, vgl. ω 86 *θῆκε μέσφ' ἐν ἀγῶνι*. — *ἄγεσθαι* auf das zu-

- καὶ τρίποδ' ὠτάωντα θυωκαιεικοσίμετρον
 τῷ πρώτῳ· ἀτὰρ αὖ τῷ δευτέρῳ ἵππον ἔθηκεν 265
 ἕξετέ' ἀδμήτην, βρέφος ἡμίονον κύνουσιν·
 αὐτὰρ τῷ τριτάτῳ ἄπυρον κατέθηκε λέβητα
 καλόν, τέσσαρα μέτρα κεχανδότα, λευκὸν ἔτ' αὐτως·
 τῷ δὲ τετάρτῳ θῆκε δύω χρυσοῖο τάλαντα,
 πέμπτῳ δ' ἀμφίθετον φιάλην ἀπύρωτον ἔθηκεν. 270
 στή δ' ὀρθὸς καὶ μῦθον ἐν Ἀργείοισιν ἔειπεν·
 „Ἀτρεΐδῃ τε καὶ ἄλλοι ἐκνήμιδες Ἀχαιοί,
 ἱππῆας τάδ' ἄεθλα δεδεγμένα κεῖτ' ἐν ἀγῶνι.
 εἰ μὲν νῦν ἐπὶ ἄλλῳ ἀεθλεύοιμεν Ἀχαιοί,
 ἦ τ' ἂν ἐγὼ τὰ πρῶτα λαβὼν κλισίηνδε φεροίμην· 275
 ἴστε γάρ, ὅσσον ἐμοὶ ἀρετῇ περιβάλλετον ἵπποι·
 ἀθάνατοί τε γάρ εἰσι, Ποσειδάων δὲ πόρ' αὐτοῦς
 πατρὶ ἐμῷ Πηλῆϊ, ὃ δ' αὖτ' ἐμοὶ ἐγγυάλισεν.
 ἀλλ' ἦ τοι μὲν ἐγὼ μενέω καὶ μόνυχες ἵπποι·
 τοίου γὰρ κλέος ἐσθλὸν ἀπώλεσαν ἡνιόχοιο, 280

nächst vorangehende γυναῖκα berechnet, während für τρίποδα ein φέρεσθαι gelten würde. — ἀμύμονα bis Ἰθύναν = I 128. 270. T 245. ω 278.

264. Erstes Hemistich = 513. ὠτάωντα nur hier. — θυωκαιεικοσίμετρον nur hier. Zur Zahl vgl. ι 241. O 678.

266. ἕξετέ' ἀδμήτην: vgl. zu 655. — βρέφος nur hier.

267. Der Wert eines λέβης und zwar eines kunstreich verzierten wird 885 auf den eines Rindes geschätzt.

268. τέσσα. μέτρα κεχανδότα: vgl. 741. — λευκὸν ἔτ' αὐτως noch ganz blank.

269. τάλαντα: das homerische Talent entsprach wahrscheinlich dem babylonisch-phönikischen sheqel und zwar dem schweren, dem doppelten des späteren Dareikos, und war ausgebracht in länglichrunder Barrenform. Auch nach der Reihenfolge der Preise kann dasselbe keinen hohen Wert gehabt haben; auch ist 751 ein halbes Goldtalent ein geringerer Preis als ein fetter

Stier und an Vieh war doch Überfluß, vgl. zu 267. und zu I 122.

270. ἀμφίθετον zweihenkelig. φιάλη ein bauchiges Gefäß, das, wie ἀπύρωτος zeigt, auch zum Kochen gebraucht wurde. — ἀπύρωτον nur hier.

271 = 456. 657. 706. 752. 801. 880.

272 = 658. Α 17.

273. δεδεγμένα harrend: zu Δ 107. — ἀγῶνι hier der von dem Zuschauerkreise umgebene Kampfraum.

274. ἐπὶ ἄλλῳ um eines andern willen, zu Ehren eines andern, wie ω 91. Kr. Di. 68, 41, 9.

275. τὰ πρῶτα, wie noch 538.

276. περιβάλλετον nur hier absolut: superiores sunt. Zur Sache vgl. B 770.

277. ἀθάνατοι: vgl. II 149—151. — Ποσειδάων πόρ': bei der Vermählung des Peleus mit der Thetis, wobei dieser auch von andern Göttern Waffen erhielt: Σ 84 f. — Zu der Verbindung der Glieder durch τέ — δέ vgl. zu E 359. H 418.

279. ἀλλά bis μενέω = T 22.

280. τοίου d. i. eines so ausge-

ἥπλου, δ σφωιν μάλα πολλάκις ὕγρον ἔλαιον
 χαιτάων κατέχευε, λοέσσας ὕδατι λευκῷ.
 τὸν τῷ γ' ἑσταότες πενθείετον, οὐδεὶ δέ σφιν
 χαῖται ἐρηρέδαται, τῷ δ' ἑστατον ἀχυνμένω κῆρ.
 ἄλλοι δὲ στέλλεσθε κατὰ στρατόν, ὅς τις Ἀχαιῶν
 ἵπποισιν τε πέποιθε καὶ ἄρμασι κολλητοῖσιν.“ 285

ὥς φάτο Πηλεΐδης, ταχέες δ' ἱππῆες ἔγερθεν.
 ὦρτο πολὺ πρῶτος μὲν ἄναξ ἀνδρῶν Ἑὺμηλος,
 Ἀδμήτου φίλος υἱός, ὅς ἱπποσύνη ἐκέκαστο.
 τῷ δ' ἐπὶ Τυδεΐδης ὦρτο κρατερὸς Διομήδης, 290
 ἵππους δὲ Τρώους ὑπάγε ζυγόν, οὓς ποτ' ἀπηύρα
 Αἰνείαν, ἀτὰρ αὐτὸν ὑπεξέσάωσεν Ἀπόλλων.
 τῷ δ' ἄρ' ἐπ' Ἀτρεΐδης ὦρτο ξανθὸς Μενέλαος
 διογενῆς, ὑπὸ δὲ ζυγὸν ἤγαγεν ὠκείας ἵππους,
 Αἶθην τῇν Ἀγαμέμνονέην τὸν ἑόν τε Πόδαργον· 295
 τὴν Ἀγαμέμνονι δῶκ' Ἀγκισιάδης Ἐχέπωλος
 δῶρ', ἵνα μὴ οἱ ἔποιθ' ὑπὸ Ἴλιον ἠνεμόεσσαν,

zeichneten. — κλέος ἐσθλόν mit ἠνιόχοιο eine nur hier vorkommende Umschreibung der Person: der ruhmreiche Held war auch der Stolz der Rosse.

281. ὕγρον ἔλαιον in der Ilias nur hier, öfter in der Odyssee.

282. ὕδατι λευκῷ = ε 70, mit weißschimmerndem, hellem Wasser, während das Wasser der Quellen, Flüsse und des Meeres bei unruhiger Bewegung der Oberfläche als μέλαν ὕδωρ bezeichnet wird.

283. πενθείετον, sonst πενθίω. — Zur Sache vgl. P 426 ff. — οὐδεὶ Lokativ des Ziels mit ἐρηρέδαται, vgl. H 145, sind fest zu Boden gedrückt, eine Bezeichnung der dauernden Haltung, die Pferde lassen beständig die Köpfe hängen.

284. Zweites Hemistich = 443. — ἑστατον prägnant: stehen unbeweglich: vgl. P 434 ff.

285. στέλλεσθε Med. nur hier, macht euch bereit.

286. Vgl. Δ 366.

V. 287–361. Es melden sich fünf Kämpfer zum Wagenrennen, darunter Antilochos, welchem Nestor guten Rat

erteilt. Die Kämpfer lösen um den Platz und Achill bezeichnet das Ziel.

287. Erstes Hem. — Δ 245. Ψ 651. ταχέες prädikativ statt des Adverba. — ἔγερθεν wurden erweckt d. i. fühlten durch Achills Aufforderung sich angetrieben am Wagenrennen teilzunehmen. [Anhang.]

288 = H 162. Ἑὺμηλος: B 714. 763 ff.

290 = H 163. Von der Verwundung des Tydiden in Δ ist hier nicht mehr die Rede: vgl. Σ 29. T 47.

291. Τρώους die Rosse des Tros: zu E 222. 323–327. Θ 105 ff.

292. ὑπεξέσάωσεν nur hier. Die Sache ist erzählt E 482 ff.

293. Erstes Hem. — 355. 401.

295. Αἶθην und Πόδαργον: zu Θ 185.

296. Ἐχέπωλος zu unterscheiden von dem Δ 458 erwähnten, wohnhaft in Sikyon 299, welches zu Agamemnons Herrschergebiet gehörte, daher er zur Heeresfolge verpflichtet war; zur Sache N 669. § 238 Ω 400.

297. ὑπὸ Ἴλιον: zu B 216.

ἀλλ' αὐτοῦ τέρποιτο μένων· μέγα γάρ οἱ ἔδωκεν
 Ζεὺς ἄφενος, ναῖεν δ' ὃ γ' ἐν εὐρυχόρῳ Σικυνῶνι·
 τὴν δ' γ' ὑπὸ ξυγὸν ἤγε μέγα δρόμον ἰσχανόωσαν. 300
 Ἀντίλοχος δὲ τέταρτος ἐντρίχας ὀπλίσσας ἵππους,
 Νέστορος ἀγλαὸς υἱὸς ὑπερθύμοιο ἄνακτος
 τοῦ Νηληιάδου· πυλογενεές δέ οἱ ἵπποι
 ὠκύποδες φέρον ἄρμα. πατήρ δέ οἱ ἄγχι παραστάς
 μνθεῖτ' εἰς ἀγαθὰ φρονέων νοέοντι καὶ αὐτῷ· 305
 „Ἀντίλοχ', ἦ τοι μὲν σε νέον περ ἔοντα φίλησαν
 Ζεὺς τε Ποσειδάων τε, καὶ ἱπποσύνας ἐδίδαξαν
 παντοίας· τῷ καὶ σε διδασκόμεν οὗ τι μάλα χρεώ·
 οἴσθα γὰρ εὖ περὶ τέρμαθ' ἐλίσσμεν· ἀλλὰ τοι ἵπποι
 βάρδιστοι θέλειν· τῷ τ' οἶω λογι' ἔσεσθαι. 310
 τῶν δ' ἵπποι μὲν ἕασιν ἀφάρτεροι, οὐδὲ μὲν αὐτοὶ
 πλείονα ἴσασιν σέθεν αὐτοῦ μητίσασθαι.

298. αὐτοῦ an Ort und Stelle, erst 299 wird Sikyon genannt.

299. Ζεὺς, wie B 670. — ὃ γ' Echepolos, dagegen 300 ὃ γ' Menelaos.

301. Zweites Hemistich = 351.

302. Ν. ἀγλαὸς υἱὸς wie K 196. δ 21. 303.

303. πυλογενεές: zu B 54.

304. ὠκύποδες, stehendes Beiwort, obwohl sie im Vergleich zu andern 310 βάρδιστοι θέλειν waren, vgl. 445.

305. μνθεῖτ' εἰς ἀγαθὰ: vgl. I 102 εἰπεῖν εἰς ἀγαθόν, A 789 πείσεται εἰς ἀγαθόν περ und ἀγαθὰ φρονέων α 43, hier steht φρονέων absolut: verständig, wie 343. — νοέοντι καὶ αὐτῷ: vgl. A 577.

306—348. Die folgende Rede Nestors unterbricht in störender Weise die Aufzählung der sich zum Wagenrennen rüstenden Helden und greift durch die genauen Mitteilungen über das Ziel 326—333 der folgenden Erzählung vor, wo erst 358 und zwar ohne alle nähere Angaben berichtet wird, daß Achill das Ziel bezeichnet habe. Überdies findet sich in der weiteren Erzählung nirgend eine Spur, daß Nestors Rat irgend welche Wirkung gehabt habe. [Anh.]

306. ἦ τοι μὲν traun zwar, der Gegensatz folgt 309 ἀλλὰ τοι.

307. Ζεὺς als der Geber alles Guten überhaupt, Ποσειδάων als Schöpfer des Rosses, vgl. zu 346, und Vorsteher aller ritterlichen Künste und Wettkämpfe, sowie als Stammvater der Neleiden.

308. τῷ καὶ darum denn auch. — οὗ τι μάλα χρεώ vgl. I 197.

309. τέρματα von einem Ziel.

310. βάρδιστοι nur hier und 530. — τῷ τ' (ε) nur hier. — οἶω λογι' ἔσεσθαι = Φ 533, vgl. zu A 518.

311. τῶν δὲ der andern, die mitrennen. — ἀφάρτεροι nur hier. — οὐδὲ μὲν aber für wahr nicht. Der Hauptgedanke liegt im zweiten Gliede, dem das erste parataktisch an Stelle eines untergeordneten Konzessivsatzes vorangestellt ist: bist du auch in Bezug auf die Rosse im Nachteil, so stehst du doch an persönlicher Tüchtigkeit den Mitfahrenden nicht nach, es gilt also jenen Nachteil durch um so geschicktere Führung auszugleichen.

312. πλείονα zu μητίσασθαι mehr kluge Gedanken zu fassen d. i. in jedem Augenblick das Zweckmäßige zu erkennen und die geeigneten Malsregeln zu ergreifen.

ἀλλ' ἄγε δὴ σύ, φίλος, μήτιν ἐμβάλλεο θυμῷ
παντοίην, ἵνα μὴ σε παρεκπροφύγῃσιν ἕθλια.

μήτι τοι δρυτόμος μέγ' ἀμείνων ἦε βίηφιν·

315

μήτι δ' αὖτε κυβερνήτης ἐνὶ οἴνοπι πόντῳ

νῆα θοὴν ἰθύνει ἐρεχθομένην ἀνέμοισιν·

μήτι δ' ἡνίοχος περιγίγνεται ἡνιόχοιο.

ἀλλ' ὅς μὲν θ' ἵπποισι καὶ ἄρμασιν οἷσι πεποιθώς

ἄφραδέως ἐπὶ πολλὸν ἐλίσσεται ἔνθα καὶ ἔνθα,

320

ἵπποι δὲ πλανῶνται ἀνὰ δρόμον, οὐδὲ κατίσχει·

ὅς δέ κε κέρδεα εἰδῇ ἐλαύνων ἥσσονας ἵππους,

αἰεὶ τέρμ' ὁρόων στρέφει ἐγγύθεν, οὐδέ εἰ λήθει,

ὅπως τὸ πρῶτον τανύσῃ βοέοισιν ἱμάσιν,

ἀλλ' ἔχει ἀσφαλῆως καὶ τὸν προύχοντα δοκεύει.

325

σῆμα δέ τοι ἐρέω μάλ' ἀριφραδές, οὐδέ σε λήσει.

— σέθεν αὐτοῦ betont im Gegensatz zu den Rossen desselben.

313. μήτιν in konkretem Sinne, wie παντοίην zeigt, kluge Gedanken aller Art. ἐμβάλλεο θυμῷ = K 447, vgl. β 79, aber hier in dem Sinne: sei bedacht auf.

314. παρεκπροφύγῃσιν nur hier. — ἕθλια, gemeint sind die ersten und besten.

315. Von den drei mit dem anaphorischen μήτι eingeleiteten Gliedern bereiten die beiden ersten das letzte vor (wie — so). — ἀμείνων, wie η 51, tüchtiger d. i. richtet mehr aus.

317. ἐρεχθομένην in der Ilias nur hier.

319. πεποιθώς, weil die Pferde tüchtig, der Wagen stark ist: vgl. 322.

320. Zweites Hem. = v 24. ἀφραδέως planlos. — ἐπὶ πολλόν über einen weiten Raum hin d. i. in weitem Bogen um das Ziel herum, vgl. 323 ἐγγύθεν. — ἐλίσσεται Med. sich herumwindet, in Schlangenlinien. — ἔνθα καὶ ἔνθα hin und her, ohne sichere Richtung.

321. ἵπποι δέ Nachsatz. — πλανῶνται nur hier. — δρόμον lokal: die Rennbahn, wie noch δ 605. — κατίσχει sc. ἵππους behält in seiner Gewalt.

322. κέρδεα εἰδῇ Gegensatz zu ἀφραδέως 320. — ἐλαύνων konzessiv.

323. ὁρόων Partic. Präs.: im Auge habend. — οὐδέ εἰ λήθει, vgl. K 279. Ω 563, d. i. er läßt nicht aufser acht, behält immer im Auge.

324. ὅπως κτλ. nicht indirekter Fragesatz, sondern Relativsatz (mit Konjunktiv neben einem allgemeinen Satze), welcher für οὐδέ εἰ λήθει das Subjekt enthält: wie er einmal (die Rosse) mit den Zügeln gerichtet hat. Sinn: er hält die den Rossen einmal gegebene Richtung fest, Gegensatz zu ἐλίσσεται ἔνθα καὶ ἔνθα 320.

325. ἔχει lenkt. ἀσφαλῆως d. i. ohne von der eingeschlagenen Richtung abzukommen. — τὸν προύχοντα den der voran ist, seinen Vordermann: zum Artikel beim Particip zu Γ 188. — δοκεύει, um ihn womöglich zu überholen.

326 = λ 126, vgl. ψ 273. Der Vers scheint gedankenlos aus der Odyssee hieher übertragen zu sein. Denn σῆμα kann weder auf das 327 ff. bezeichnete Ziel gehen, noch ist in der 334 ff. gegebenen Anweisung etwas enthalten, worauf der Begriff 'Kennzeichen' passend angewandt werden könnte.

ἔστηκε ξύλον αὖτον, ὅσον τ' ὄργυι', ὑπὲρ αἵης,
 ἢ δρυὸς ἢ πεύκης· τὸ μὲν οὐ καταπύθεται ὕμβρω·
 λάε δὲ τοῦ ἐκάτερθεν ἐρηρέδαται δύο λευκῶ
 ἐν ξυνοχῆσιν ὁδοῦ, λείος δ' ἱππόδρομος ἀμφίς· 330
 ἢ τευ σῆμα βροτοῖο πάλαι κατατεθνηῶτος,
 ἢ τό γε νύσσα τέτυκτο ἐπὶ προτέρων ἀνθρώπων·
 καὶ νῦν τέρματ' ἔθηκε ποδάρκης διὸς Ἀχιλλεύς.
 τῷ σὺ μάλ' ἐγγρίμψας ἐλάαν σχεδὸν ἄρμα καὶ ἵππους,
 αὐτὸς δὲ κλινθῆναι ἐνπλέκτω ἐνὶ δίφρῳ 335
 ἦκ' ἐπ' ἀριστερὰ τοῖν· ἀτὰρ τὸν δεξιὸν ἵππον
 κένσαι ὁμοκλήσας, εἰλαί τε οἱ ἡνία χερσίν.
 ἐν νύσῃ δέ τοι ἵππος ἀριστερὸς ἐγγριμφοθήτω,
 ὥς ἄν τοι πλήμνη γε δοάσσειται ἄκρον ἐκέσθαι
 κύκλου ποιητοῖο· λίθου δ' ἀλέασθαι ἐπανρεῖν, 340

327. ἔστηκε, wie M 64, es ragt hervor.

328. τὸ μὲν, ein aufnehmendes Demonstrativ. — καταπύθεται nur hier. Dies schließt Nestor aus der bisherigen Erhaltung, während es Spuren hohen Alters zeigt: 331 f.

329. λάε δὲ Gegensatz zu ξύλον 327. — ἐρηρέδαται sind in den Boden eingerammt. — λευκῶ, weil sie als Prellsteine in die Augen fallen müssen.

330. ἐν ξυνοχῆσιν (nur hier) ὁδοῦ: in der Vereinigung des Weges, wo Hin- und Rückweg zusammentreffen. — λείος im Gegensatz zu den Prellsteinen ohne Hindernis, eben. — ἱππόδρομος nur hier, vgl. 321 δρόμος, nicht eine zum Wagenrennen eingerichtete Bahn, denn Nestor sagt nur vermuthungsweise 332, daß vielleicht schon früher dort Wagenrennen stattgefunden hätten, sondern ein zu Wagenrennen geeigneter Raum, vgl. 369 ἐν λείῳ πεδίῳ. — ἀμφίς umher.

331. Vgl. H 89.

332. τό γε bezeichnet das vorher gedachte Subjekt (ξύλον) nachdrücklich. — ἐπὶ πρ. ἀνθρώπων — E 637.

333. καὶ νῦν auch jetzt. — τέρματ' ἔθηκε: dies geschieht erst 358.

334. μάλ' ἐγγρίμψας, vgl. N 146, auch x 516, das Aktiv nur hier: lasse Wagen und Rosse dicht hinanstreifen.

335. ἐνπλέκτω, wie 436 ἐμπλέκω, vom Wagenstuhl nur hier, gut geflochten, dessen Brüstung durch ein Flechtwerk (zuweilen von Riemen: E 727) gebildet ist.

336. τοῖν der beiden Rosse.

337. κένσαι nur hier, doch vgl. κέντορες ἵππων Δ 391. — εἰλαί transitiv nur hier und s 332, nachlassen. Wahrscheinlich hatte der Lenker vier Leinen in den Händen, zwei für jedes Pferd in der entsprechenden Hand, so daß er jedes Pferd mit einer Hand lenkte. Selbstverständlich mußte das linke Pferd umgekehrt straff im Zügel gehalten werden, um in kurzer Wendung hart an dem Pfahl vorbeizustreifen (338).

339. ὥς ἄν mit Konj., in der Weise daß, so nahe daß. — πλήμνη mit beschränkendem γέ, die Nabe, aber nicht ein anderer Teil des Rades. — δοάσσειται nur hier, sonst überall δοάσσατο. — ἄκρον substantiviertes Nentrum, der Rand, nämlich der νύσσα. — Sinn: so nahe daß es scheint, als ob die Nabe des Rades den Rand der Säule treffe oder berühre.

340. λίθου δ' ἀλέασθαι ἐπανρεῖν:

- μή πως ἵππους τε τρώσῃς κατά θ' ἄρματα ἄξης·
 χάρμα δὲ τοῖς ἄλλοισιν, ἐλεγχείῃ δὲ σοὶ αὐτῶ
 ἔσσειται· ἀλλὰ, φίλος, φρονέων πεφυλαγμένος εἶναι.
 εἰ γάρ κ' ἐν νύσση γε παρξελάσῃσθα διώκων,
 οὐκ ἔσθ', ὅς κέ σ' ἔλῃσι μετάλμενος οὐδὲ παρέλθῃ, 345
 οὐδ' εἰ κεν μετόπισθεν Ἀρείονα διον ἐλαύνῃ,
 Ἀδρήστου ταχὺν ἵππον, ὅς ἐκ θεόφιν γένος ἦεν,
 ἣ τοὺς Λαομέδοντος, οἳ ἐνθάδε γ' ἔτραφεν ἐσθλοί.“
 ὧς εἰπὼν Νέστωρ Νηληϊὸς ἄψ ἐνὶ χώρῃ
 ἔξειτ', ἐπεὶ ᾧ παιδὶ ἐκάστον πείρατ' ἔειπεν. 350
 Μηριόνης δ' ἄρα πέμπτος ἐντριχὰς ὠπλίσσας ἵππους.
 ἂν δ' ἔβαν ἐς δίφρους, ἐν δὲ κλήρους ἐβάλλοντο·
 πᾶλλ' Ἀχιλεὺς, ἐκ δὲ κλήρος θόρε Νεστορίδαο
 Ἀντιλόχον· μετὰ τὸν δὲ λάχε κρείων Εὐμήλος,
 τῶ δ' ἄρ' ἐπ' Ἀτρεΐδης δουρικλειτὸς Μενέλαος, 355

bei der eigentlichen Wendung, wobei nur der eine der beiden Prellsteine noch in Frage kommt. — ἵππαρξιν in der Bedeutung berühren nur hier mit Gen., sonst mit Acc.

341. κατά bis ἄξης = Θ 403. 417.

342. χάρμα: zu Z 82. — τοῖς ἄλλοισιν jenen andern, den Mitfahrenden. — Zum Ganzen vgl. Γ 51.

343. φρονέων, wie 305. — πεφυλαγμένος, das Particip. Perf. mit dem imperativischen εἶναι, wie noch λ 443, sei auf der Hut, vgl. N 269 λελασμένον ἔμμεναι.

344. ἐν νύσση nachdrücklich betont durch γέ im Gegensatz zu andern Stellen der Rennbahn.

345. οὐκ ἔσθ' ὅς: zu Φ 103. — ἔλῃσι Konj. Aor. in futurischem Sinne: einholen wird. — οὐδὲ παρέλθῃ kurz für οὐδ' ἔσθ' ὅς παρέλθῃ.

346. οὐδ' εἰ κεν, selbst nicht angenommen etwa. — μετόπισθεν = μετάλμενος 345. — Ἀρείονα: nach der Sage das erste von Poseidon mit einer Erinys oder einer Harpyie gezeugte Ross, ein geflügeltes Wunderross, durch welches Adrastos allein von den Sieben vor Theben entkam.

347. Ἀδρήστου: zu Z 37. — γένος Acc. der Beziehung.

348. τοὺς Λαομέδοντος: E 265 ff. — οἳ bis ἐσθλοί: vgl. Φ 279. ἐσθλοίς von Tieren nur hier.

349. ἐνὶ χώρῃ an seinen Platz vgl. π 352.

350. ἐκάστον πείρατα die Ziele oder Entscheidungen (vgl. Σ 501) eines jeglichen Dinges, das Entscheidende, worauf es bei allem ankam, d. i. genaue Anweisung über alles.

351. Vgl. 801. ἄρα in der Aufzählung, wie 355, ferner.

352. Erstes Hemistich: vgl. 132. ἐν δέ: in einen Helm, vgl. H 176. — κλήρους ἐβάλλοντο = ξ 209. Über die Beschaffenheit der κλήροι zu H 175. Gelost wird um die Reihenfolge der Plätze bei der Abfahrt: zu 358.

353. Vgl. H 181 f. Γ 324 f. πᾶλλ': vgl. κ 206 κλήρους δ' ἐν κοινῇ χαλκήρει πᾶλλομεν.

354. μετὰ τόν, wie im folgenden τῶ — ἐπ' von der Folge, in welcher die Lose aus dem Helme springen, wodurch die Folge der Plätze bestimmt wird. — λάχε sc. ἔλαυνέμεν ἵππους: 356. 357.

τῷ δ' ἐπὶ Μηριόνης λάχ' ἐλαυνόμεν· ὕστατος αὐτε
 Τυδείδης, ὃχ' ἄριστος ἐών, λάχ' ἐλαυνόμεν ἵππους.
 στὰν δὲ μεταστοιχί, σήμηνε δὲ τέρματ' Ἀχιλλεύς
 τηλόθεν ἐν λείῳ πεδίῳ· παρὰ δὲ σκοπὸν εἶσεν
 ἀντίθεον Φοίνικα, ὁπάονα πατρὸς ἐοῖο, 360

ὥς μεμνέσθτο δρόμου καὶ ἀληθείην ἀποείποι.
 οἱ δ' ἅμα πάντες ἐφ' ἵπποιν μάστιγας ἄειραν,
 πέπληγόν θ' ἱμάσιν ὁμόκλησάν τ' ἐπέεσσιν
 ἐσσυμένως· οἱ δ' ὦκα διέπρησσον πεδίῳ,
 νόσφι νεῶν, ταχέως· ὑπὸ δὲ στέρνοισι κονίη 365

ἴσται· ἀειρομένη ὥς τε νέφος ἡὲ θύελλα,
 χαῖται δ' ἐρρῶοντο μετὰ πνοιῆς ἀνέμοιο.
 ἄρματα δ' ἄλλοτε μὲν χθονὶ πλυνάτο πουλυβοτείρῃ,
 ἄλλοτε δ' ἀΐξασκε μετήορα· τοὶ δ' ἐλατῆρες.
 ἔστασαν ἐν δίοφροισι, πάτασσε δὲ θυμὸς ἐκάστου 370

358 — 757. *στάν* sie nahmen ihre Stellung mit den Wagen. — *μεταστοιχί* in einer Reihe neben einander: da das Ziel links umfahren wurde (338 f.), so hatte der linke Flügelmann den ersten und besten Platz, weil er den kürzesten Bogen um das Ziel zu beschreiben hatte, der rechte Flügelmann den letzten und schlechtesten Platz, weil er den längsten Bogen zu fahren hatte. [Anhang.]

359. *τηλόθεν* d. i. an einem entfernten Punkte. — *λείῳ*: vgl. 330. — *παρὰ* dabei, bei dem Ziel.

361. *μεμνέσθτο* im Gedächtnis behielt, sich merkte. — *ἀληθείην* in der *Ilias* nur hier und *Q* 407. — Da das Ziel vom Ablaufstande weit entfernt ist, vgl. 359 *τηλόθεν*, 452 *ἀνυσθεν*, so soll der Kampfwart am Endpunkte der Bahn acht geben, daß hier alles ordnungsmäßig vorgehe. Indes ist von Phönix hernach nicht weiter die Rede.

V. 362—447. Bei der Wettfahrt zerbricht Athene, um Diomedes den Sieg zu verschaffen, dem von Apollo begünstigten Eumelos das Joch. Antilochos gewinnt durch

List vor Menelaos den Vorsprung.

362. *ἐφ' ἵπποιν*, der Dual von den einzelnen Gespannen.

363. *πέπληγον* sc. *ἵππων*. — *ἱμάσιν*, welche sie auf den Rücken der Pferde schüttelten. — *ὁμόκλησάν τ' ἐπέεσσιν*: vgl. τ 155. ω 173. B 199.

364. *ὦκα* bis *πεδίῳ* = B 788. Γ 14.

365. *νόσφι νεῶν* von den Schiffen hinweg: die Bahn geht von dem Schiffsager an dem Meere landeinwärts und dann wieder dahin zurück, *ἂψ ἐφ' ἁλὸς πολιῆς* 374. — *ταχέως*: d. i. in schnellem Lauf, während *ὦκα* 364 auf die Kürze der dazu gebrauchten Zeit geht.

366. *ἴσται· ἀειρομένη* = B 151, auch Φ 327, d. i. stieg empor. — *νέφος* mit Bezug auf die Dichtigkeit, vgl. *κονίης ὁμίχλην* N 336, *θύελλα* mit Bezug auf die heftige Bewegung vgl. *κονίσκος* Γ 18.

367. *ἐρρῶοντο*: vgl. A 529. — *μετὰ πνοιῆς ἀνέμοιο* = β 148, sonst überall *ἅμα* statt *μετά*: zu α 98. [Anhang.]

369. *μετήορα* proleptisch.

370. *ἔστασαν* im Gegensatz zu der

νίκης λεμένων· κέκλοντο δὲ οἷσιν ἕκαστος
ἵπποις, οἳ δ' ἐπέτοντο κουνιόντες πεδίοιο.

ἀλλ' ὅτε δὴ πύματον τέλεον δρόμον ὠκέες ἵπποι
ἄψ' ἐφ' ἄλός πολιῆς, τότε δὴ ἀρετὴ γε ἑκάστων
φαίνεται, ἄφαρ δ' ἵπποισι τάθῃ δρόμος· ὧκα δ' ἔπειτα 375
αἱ Φηρητιάδαι ποδώκεες ἔκφερον ἵπποι.
τὰς δὲ μετ' ἐξέφερον Διομήδεος ἄρσενες ἵπποι
Τρῶιοι, οὐδὲ τι πολλὸν ἄνευθ' ἔσαν, ἀλλὰ μάλ' ἐγγύς·
αἰεὶ γὰρ δίφρου ἐπιβησομένοισιν εἴκτην,
πνοιῇ δ' Εὐμήλοιο μετάφρενον εὐρέε τ' ὦμα 380
θέρμετ'· ἐπ' αὐτῷ γὰρ κεφαλὰς καταθέντε πετέσθην.
καὶ νῦν κεν ἦ παρέλασσε ἢ ἀμφήριστον ἔθνηκεν,
εἰ μὴ Τυδέος νῆι κοτέσσατο Φοῖβος Ἀπόλλων,
ὅς ῥά οἱ ἐκ χειρῶν ἔβαλεν μάστιγα φαινήν.

Bewegung der Wagen: standen fest. — πάτασσε δὲ θυμός, wie H 216.

371. Erstes Hemistich — 767.

372 — 449. Vgl. § 122. Zweites Hemistich — N 820.

373. Vgl. 768. πύματον τέλεον δρόμον den äußersten Lauf vollbrachten d. i. den vom Abfahrtsorte entferntesten Teil der Bahn durchliefen; das damit der Moment gemeint ist, wo die Wagen das Ziel umfahren, wird kurz durch den Zusatz 374 ἄψ' ἐφ' ἄλός πολιῆς angedeutet. Das zeigt auch der folgende Nachsatz τότε δὴ — δρόμος, denn gerade die Umfahrt um das Ziel bot besondere Gelegenheit für die Wagenlenker ihre Geschicklichkeit zu zeigen, und ἄφαρ sofort erhält erst dann einen verständlichen Sinn, wenn gemeint ist: nachdem das Ziel glücklich umfahren war, wobei langsames und vorsichtigeres Fahren geboten war.

374. ἐφ' ἄλός nach dem Meere zu.

375. ἵπποισι τάθῃ δρόμος, vgl. 758 — § 121, wurde den Rossen der Lauf gespannt d. i. setzten sich die Rosse in gestreckten Lauf.

376. Φηρητιάδαι Admetos, dessen Sohn Eumelos war: B 763 — 767. — ἔκφερον intransitiv nur hier und 759, vgl. γ 496 ὑπέκφερον: kamen vor.

378. οὐδὲ — ἄνευθ', ἀλλὰ μάλ' ἐγγύς: vgl. X 300. ἄνευθ' vom Gespann des Eumelos.

379. αἰεὶ jeden Augenblick, zu ἐπιβησομένοισιν, wie E 46, vgl. 1 608, im Begriff den Fuß auf den Wagenstuhl zu setzen. [Anhang.]

380. Zweites Hemistich — II 791. Zur Sache vgl. P 502. Die ganze Stelle zeigt, daß die Wagen sehr niedrig waren.

381. Θέρμετ' der Singular nach dem Dual ὦμα: zu P 681. — ἐπ' αὐτῷ auf ihn selber d. i. auf den obren Teil seines Rückens oder die Schultern: so schien es aus der Ferne.

382. Vgl. 527. ἀμφήριστον nur hier und 527, Masculin., mit ἔθνηκεν: er hätte ihn, den bis dahin siegreichen Eumelos, bestritten gemacht d. i. ihm den Sieg streitig gemacht, indem er gleichzeitig mit ihm an dem Abfahrtsorte angekommen wäre. — ἦ in der Thesis des dritten Fußes als Länge, wie A 27. x 574. ω 405.

383. κοτέσσατο: die Erklärung dafür giebt B 766.

384. ῥά denn, dem Groll entsprechend. — φαινήν glänzend, von der der ledernen Gerte gegebenen Politur.

τοιοῦ δ' ἅπ' ὀφθαλμῶν χύτο δάκρυα χωομένοιο, 385
 οἶνεκα τὰς μὲν ὄρα ἔτι καὶ πολὺ μᾶλλον λούσας,
 οἱ δέ οἱ ἐβλάφθησαν ἄνευ κέντροιο θέοντες.
 οὐδ' ἄρ' Ἀθηναίην ἐλεφηρεάμενος λάθ' Ἀπόλλων
 Τυδεΐδην, μάλα δ' ὄκα μετέσσυτο ποιμένα λαῶν,
 δῶκε δέ οἱ μάστιγα, μένος δ' ἵπποισιν ἐνῆκεν. 390
 ἦ δὲ μετ' Ἀδμήτου υἱὸν κοτέουσα βεβήκειν
 ἵππειον δέ οἱ ἤξε θεὰ ζυγόν· αἱ δέ οἱ ἵπποι
 ἄμφω ὁδοῦ δραμέτην, ρυμὸς δ' ἐπὶ γαῖαν ἐλύσθη.
 αὐτὸς δ' ἐκ δίφροιο παρὰ τροχὸν ἐξεκυλίσθη,
 ἀγκωνάς τε περιδρόφθη στόμα τε ῥίνάς τε, 395
 θρυλίχθη δὲ μέτωπον ἐπ' ὀφρύσι· τῷ δὲ οἱ ὄσσε
 δακρυόφιν πλησθεν, θαλερῇ δέ οἱ ἔσχετο φωνή.
 Τυδεΐδης δὲ παρατρέψας ἔχε μώνυχας ἵππους,
 πολλὸν τῶν ἄλλων ἐξάλμενος· ἐν γὰρ Ἀθήνῃ
 ἵπποις ἦκε μένος καὶ ἐπ' αὐτῷ κύδος ἔθηκεν. 400
 τῷ δ' ἄρ' ἐπ' Ἀτρεΐδης εἶχε ξανθοῦς Μενέλαος.
 Ἀντίλοχος δ' ἵπποισιν ἐκέκλετο πατρὸς ἑοῖο·
 „ἔμβητον καὶ σφῶι· τιταίνετον ὅττι τάχιστα.
 ἦ τοι μὲν κείνοισιν ἐριζέμεν οὐ τι κελύω,

385. ἅπ' ὀφθαλμῶν χύτο δάκρυα
 vgl. δ 523 ἅπ' αὐτοῦ δάκρυα θερμὰ
 χέοντο. — χωομένοιο da er außer
 sich war vor Schmerz.

386. μᾶλλον eifriger.

387. οἱ δέ vgl. 376 Διομήδεος
 ἄρσενες ἵπποι. — ἐβλάφθησαν in
 Nachteil kamen, zurückblieben.
 — κέντρον nur hier und 430, nicht
 verschieden von μάστιξ 384, Sta-
 chelgeißel, mit einer Stachel
 am Ende.

388. ἐλεφηρεάμενος nur hier und
 τ 565.

390. μένος ἐνῆκεν, wie T 80.

392. ἤξε, wie noch τ 539, sonst
 ἔαξε. — αἱ δέ οἱ ἵπποι vgl. 500.

393. ἄμφω ὁδοῦ zu beiden
 Seiten des Weges, nach rechts
 und links: das Joch ist in der Mitte
 gebrochen zu denken, daher die
 scheu gewordenen Rosse nach bei-
 den Seiten auseinander fahren. —
 ἐπὶ γαῖαν ἐλύσθη: mit dem Bruche
 des Joches, an dessen Mitte die

Deichsel befestigt ist, wird auch die
 letztere aus dem Verbande gelöst
 und fährt gegen den Boden.

394 = Z 42.

395. περιδρόφθη nur hier.

396. θρυλίχθη nur hier. — τῷ
 δέ οἱ ὄσσε bis φωνή = P 695 f.
 δ 704 f. τ 471 f.

398 = 423. παρατρέψας ἔχε
 eigentlich: den Rossen eine Wen-
 dung seitwärts gegeben habend
 lenkte er sie (in dieser Richtung)
 d. i. er lenkte sie vorbei.

399. πολλὸν — ἐξάλμενος: vgl.
 P 342.

400. Vgl. 390 und 406.

401. Erstes Hemistich = 293. 355.

402. Vgl. T 399.

403. ἔμβητον setzt den Fuß auf
 zum Ausschreiten d. i. greift aus,
 in dieser Bedeutung nur hier. —
 τιταίνετον sc. ἄρμα, vgl. M 58.

404. ἦ τοι μὲν traun zwar, der
 Gegensatz folgt 407. — κείνοισιν
 hinweisend.

- Τυδεΐδῳ ἵπποισι δαΐφρονος, οἷσιν Ἀθήνη
 νῦν ὥρεξε τάχος καὶ ἐπ' αὐτῷ κῦδος ἔθηκεν·
 ἵππους δ' Ἀτρεΐδῳ κιχάνετε, μηδὲ λίπησθον,
 καρπαλίμως, μὴ σφῶιν ἐλεγχείην καταχεύη
 Αἰθῇ θῆλυς ἐοῦσα· τί ἡ λείπεσθε, φέριστοι;
 ᾗδε γὰρ ἐξερέω, καὶ μὴν τετελεσμένον ἔσται·
 οὐ σφῶιν κομιδὴ παρὰ Νέστορι ποιμένι λαῶν
 ἔσσεται, ἀντίκα δ' ὕμμε κατακτενεὶ ὀξεί χαλκῷ,
 αἶ κ' ἀποκηδήσαντε φερώμεθα χεῖρον ἄεθλον.
 ἀλλ' ἐφομαρτεῖτον καὶ σπεύδεται ὅττι τάχιστα·
 ταῦτα δ' ἐγὼν αὐτὸς τεχνήσομαι ἡδὲ νοήσω,
 στενωπῷ ἐν ὁδῷ παραδύμεναι, οὐδέ με λήσει.“
 ὧς ἔφαθ', οἳ δὲ ἔνακτος ὑποδείσαντες ὁμοκλήν
 μᾶλλον ἐπεδραμέτην ὀλίγον χρόνον· αἶψα δ' ἔπειτα
 στείνος ὁδοῦ κοίλης ἴδεν Ἀντίλοχος μενεχάρμης.
 ῥωχμὸς ἦν γαίης, ἣ χειμέριον ἅλῃν ὕδωρ
 ἐξέρρηξεν ὁδοῖο, βάθυνε δὲ χῶρον ἅπαντα·
 τῇ δ' εἶχεν Μενέλαος ἀματροχιάς ἀλεείνων.

405. Ἀθήνη: so vermutet er, da diese Göttin bekanntermassen dem Diomedes so oft schon ihre Gunst bewiesen hat. [Anhang.]

406. τάχος nur hier und 515. — Zweites Hemistich = 400.

408. καρπαλίμως schließt sich an κιχάνετε. — ἐλεγχείην καταχεύη, wie § 88.

409. φέριστοι ihr starken, im Gegensatz zu Αἰθῇ θῆλυς ἐοῦσα.

410. καὶ μὴν hier und π 440, während sonst das zweite Glied dieses Formelverses mit τὸ δὲ καὶ beginnt.

412. Zweites Hemistich: vgl. I 458. δ 700.

413. ἀποκηδήσαντε nur hier, fahrlässig geworden, infolge unserer Fahrlässigkeit; der Dual faßt den Redenden und die beiden Rosse zusammen: zu E 487.

414 = Θ 191. Vgl. M 412.

415. ταῦτα erklärt durch den Infinitiv παραδύμεναι. — τεχνήσομαι in der Ilias nur hier, doch vgl. Γ 71, werde geschickt bewerkstelligen. — νοήσω darauf bedacht sein.

416. στενωπῷ ἐν ὁδῷ = H 143, zur Sache Ψ 419 ff. — παραδύμεναι nur hier, vorbeischlüpfen, mit Andeutung der heimlichen und schlaun Veranstaltung. — οὐδέ με λήσει, wie 328. v 398, negativer Parallelismus zu νοήσω.

417 = 446. M 413. Ω 265.

418. Erstes Hemistich = 447, vgl. M 414. μᾶλλον eifriger. — ἐπεδραμέτην eilten nach. — ὀλίγον χρόνον doch nur kurze Zeit, wofür im folgenden die Begründung gegeben wird.

419. Ἀντ. μενεχάρμης = N 396. O 582.

420. ῥωχμὸς nur hier, mit γαίης eine Stelle, wo die Erde aufgerissen ist, Bodenvertiefung. — ἅλῃν (Falén) zusammengedrängt, weil es keinen Abfluß hatte.

421. ὁδοῖο Gen. partit. als Objekt: ein Stück Weges. — βάθυνε nur hier, vertieft, ausgehöhlt hatte, daher κοίλης 419.

422. τῇ (dahin, nach dem στείνομος ὁδοῦ 419) mit εἶχεν: darauf zu lenkte er, indem er bereits nahe davor war. — ἀματροχιάς ἀλεείνων

- Ἀντίλοχος δὲ παρατρέψας ἔχε μώνυχας ἵππους
ἐκτὸς ὁδοῦ, ὀλίγον δὲ παρακλίνας ἐδίωκεν.
Ἀτρεΐδης δ' ἔδεισε καὶ Ἀντιλόχῳ ἐρεγγώνειν. 425
„Ἀντίλοχ', ἀφραδέως ἱππάζεαι· ἀλλ' ἄνεχ' ἵππους·
στενωπὸς γὰρ ὁδός, τάχα δ' εὐρυτέρῃ παρελάσσεις,
μή πως ἀμφοτέρους δηλήσεται ἄρματι κύρσας.“
ὥς ἔφατ', Ἀντίλοχος δ' ἔτι καὶ πολὺ μᾶλλον ἔλαυνεν
κέντρῳ ἐπισπέρχων, ὥς οὐκ αἰοντι εἰοικώς. 430
ὅσσα δὲ δίσκου οὖρα κατωμαδίῳ πέλονται,
ὅν τ' αἰξὴς ἀφῆκεν ἀνὴρ περὶώμενος ἥβης,
τόσπον ἐπεδραμέτην· αἱ δ' ἠρώησαν ὀπίσσω
Ἀτρεΐδew· αὐτὸς γὰρ ἐκὼν μεθέηκεν ἐλαύνειν,
μή πως συγκύρσειαν ὁδῶ ἐνὶ μώνυχες ἵπποι, 435
δίφρους τ' ἀνστρέψειαν ἐνπλεκέας, κατὰ δ' αὐτοὶ
ἐν κονίῃσι πέσοιεν ἐπειγόμενοι περὶ νίκης.
τὸν καὶ νεικείων προσέφη ξανθὸς Μενέλαος·

bemüht einen Wagenzusammenstoß zu vermeiden, daher er vorsichtiger und langsamer fuhr. [Anhang.]

423 — 398.

424. παρακλίνας nur hier, nimmt παρατρέψας ἔχε auf: nachdem er aber ein wenig ausgebogen war, so daβ er also dem Menelaos nahe an die Seite kommen mußte; ἐδίωκεν jagte er, so daβ er im nächsten Augenblicke und zwar unmittelbar vor der Enge an Menelaos' Seite war.

426. ἱππάζεαι nur hier.

427. παρελάσσεις du wirst vorbeifahren können.

428. μή πως Warnung im Anschluß an den Satz mit γὰρ 427. — ἄρματι κύρσας indem du mit dem Wagen anstößest, nämlich an den meinigen.

429. ἔτι und καὶ eine doppelte Steigerung des schon durch πολὺ gesteigerten μᾶλλον, noch gar viel eifriger.

430. ἐπισπέρχων transitiv, wie noch γ 451. — ὥς und εἰοικώς ein doppelter Ausdruck der Vergleichung statt ὥς οὐκ αἰῶν oder οὐκ αἰοντι εἰοικώς.

431. Vgl. K 351. δίσκου οὖρα die Flugweite eines Diskos.

δίσκου: das ον in der zweiten Thesis lang vor vokalischem Anlaut, wie B 198. Ω 578. — κατωμαδίῳ nur hier vgl. κατωμαδόν O 352, über die Schulter erhoben und von da geschleudert.

432. Zum Gedanken vgl. O 359. Π 590. Durch diesen Zusatz, welcher die größte Kraftanstrengung des Schleudernden voraussetzt, wird die denkbar größte Flugweite des Diskos bezeichnet.

433. ἐπεδραμέτην hier: liefen über — hin, durchmaßen im Lauf. Das Ganze bezeichnet den gewonnenen Vorsprung. — αἱ δ': vgl. 295. — ἠρώησαν liefen ab vom Lauf, mit ὀπίσσω verbunden, wie dies bei λείπεσθαι zurückbleiben steht.

434. ἐκὼν μεθέηκεν: zu Z 523. N 234. δ 372.

435. συγκύρσειαν nur hier.

436. ἀνστρέφω in der Ilias nur hier. — ἐνπλεκέας: zu 335. — αὐτοὶ sie selbst, die Lenker.

437. Erstes Hemistich = Z 453, auch O 423. P 428, zweites = Ψ 496. ἐπείγασθαι mit περὶ nur an diesen beiden Stellen.

438. Zweites Hemistich = Δ 183. P 18. 684 und in der Od.

„*Ἀντίλοχ*’, οὐ τις σεῖο βροτῶν ὀλοώτερος ἄλλος·
ἔρρ’, ἐπεὶ οὐ σ’ ἐτυμόν γε φάμεν πεπνυσθαι *Ἀχαιοί*. 440
 ἀλλ’ οὐ μὰν οὐδ’ ὥς ἄτερ ὄρκου οἴσῃ ἄεθλον.“

ὥς εἰπὼν ἵπποισιν ἐκέκλετο φώνησέν τε·
 „μή μοι ἐρύκεσθον μηδ’ ἔστατον ἀχνυμένω κῆρ·
 φθήσονται τοῦτοισι πόδες καὶ γούνα καμόντα
 ἢ ὑμῖν· ἔμφω γὰρ ἀτέμβονται νεότητος.“ 445

ὥς ἔφαθ’, οἱ δὲ ἔνακτος ὑποδείσαντες ὁμοκλήν
 μᾶλλον ἐπεδραμέτην, τάχα δέ σφισιν ἄγχι γέγοντο.

Ἀργεῖοι δ’ ἐν ἀγῶνι καθήμενοι εἰσορόωντο
 ἵππους· τοὶ δ’ ἐπέτοντο κονίοντες πεδίλοιο.
 πρῶτος δ’ Ἴδομενεὺς Κρητῶν ἀγὸς ἐφράσαθ’ ἵππους· 450
 ἦστο γὰρ ἐκτὸς ἀγῶνος ὑπέρτατος ἐν περιωπῇ,
 τοιοῦτον δ’ ἀνευθεὺν ἐόντος ὁμοκλητῆρος ἀκούσας

439. Vgl. Γ 365. v 201. ὀλοώτερος ärger, tückischer.

440. *ἔρρ*’: zu Θ 164, folgerndes Asyndeton. — *ἐτυμόν* Adv., wie noch ψ 26.

441. *ἀλλ’ οὐ μὰν*, zu E 895. — οὐδ’ ὥς auch so nicht, obgleich ich dir den Vorsprung lasse (434 *ἐκὼν μεθέηκε*). — *ὄρκον*, dessen Inhalt 581 ff. angegeben wird. — *ἄεθλον*, den zweiten.

442 = Θ 184.

443. *ἐρύκεσθον*: vgl. 433. *ἔστατον* bis *κῆρ* = 284.

444. *φθήσονται* mit Nachdruck vorangestellt; Asyndeton des Affekts.

445. ἢ nach *φθάνω*, wie noch λ 58.

446 = 417.

447. Erstes Hemistich = 418, zweites: vgl. Θ 117.

V. 448—498. Ein zwischen Idomeneus und Aias Oileus’ Sohn sich erhebender Streit wird durch Achill beigelegt.

Sehr geschickt wird jetzt, da es gilt den Ausgang des Wettkampfes zu schildern, die Scene an den Anfangspunkt der Bahn verlegt, um vor den Augen der harrenden Zuschauer einen Kämpfer nach dem andern ankommen zu lassen. Die

zunächst folgende Scene zwischen Idomeneus und dem kleinen Aias dient aber dem Zweck die hochgradige Spannung der Zuschauer zum Ausdruck zu bringen; dieselbe befremdet indessen dadurch, daß die Art, wie Aias gezeichnet ist, der feinen ritterlichen Sitte des Epos nicht entspricht. [Anhang.]

448. Vgl. 495. Zweites Hemistich = Δ 9. *ἀγῶν* Kampfversammlung: zu 258. — *εἰσορόωντο* hielten den Blick gerichtet, sahen mit Spannung auf die Gespannen, während diese vom Ziel her durch die Ebene jagten, ohne jedoch ein einzelnes schon unterscheiden zu können, daher 450 *πρῶτος ἐφράσατο*.

449 = 372. *ἵππους* von allen beim Rennen beteiligten Gespannen, aber 450 von einem einzelnen.

450. *Ἴδομενεὺς* war wegen des mitrennenden Meriones besonders interessiert. — *ἵππους* die des Diomedes, vgl. 470 ff.

451. *περιωπῇ*, wie x 146, einem höher gelegenen Platze, von wo er einen freieren Ausblick hatte.

452. Erstes Hemistich: vgl. Δ 277, zweites = M 273. *τοιοῦτον ὁμοκλητῆρος* vor, abhängig von *ἀκούσας*: da er die Stimme desselben (des Diomedes) vernahm. — *ἀνευθεὺν ἐόντος* konzessiv.

- ἔγνω· φράσσατο δ' ἵππον ἀριπρεπέα προύχοντα,
 ὃς τὸ μὲν ἄλλο τόσον φοῖνιξ ἦν, ἐν δὲ μετώφῳ
 λευκὸν σῆμ' ἐτέτυκτο περίτροχον ἥύτε μήνη. 455
 στῇ δ' ὀρθὸς καὶ μῦθον ἐν Ἀργείοισιν ἔειπεν·
 „ὦ φίλοι, Ἀργείων ἡγήτορες ἡδὲ μέδοντες,
 οἶος ἐγὼν ἵππους ἀνάξομαι ἦε καὶ ὑμεῖς;
 ἄλλοι μοι δοκέουσι παροίτεροι ἔμμεναι ἵπποι,
 ἄλλος δ' ἡνίοχος ἰνδάλλεται· αἱ δὲ πού αὐτοῦ 460
 ἔβλαβεν ἐν πεδίῳ, αἷ κείσέ γε φέρεται ἦσαν.
 [ἦ τοι γὰρ τὰς πρῶτα ἴδον περὶ τέρμα βαλούσας,
 νῦν δ' οὐ πῇ δύναμαι ἰδέειν· πάντῃ δέ μοι ὅσσε
 Τρωικὸν ἄμ πεδίον παπταίνετον εἰσορόωντι.]
 ἦε τὸν ἡνίοχον φύγον ἡνία, οὐδὲ δυνάσθη 465

453. φράσσατο δ' κτέ. ein zweites Kennzeichen, woran er das Gespann des Diomedes erkannte. — ἀριπρεπέα sehr hervorstechend, in die Augen fallend durch die im folgenden Relativsatz bemerkten besonderen Kennzeichen. — προύχοντα, wie 325, prädikativ zum Objekt. Selbstverständlich gilt dies auch von dem zweiten Pferde des Diomedes.

454. τὸ μὲν ἄλλο τόσον im übrigen zwar soweit, die darin angedeutete Beschränkung ist in dem folgenden Gegensatz enthalten: zu X 322. Σ 378. — φοῖνιξ als Adjektiv nur hier, rotbraun.

455. σῆμα Mal. — περίτροχον nur hier.

456. Vgl. zu 271. ἐν Ἀργείοισιν, obwohl er ἐκτὸς ἀγῶνος saß: zu Z 375.

457. Vgl. zu X 378.

458. ἀνάξομαι nur hier, erkenne deutlich.

459. ἄλλος hat seinen Gegensatz in 461 αἷ — ἦσαν. — παροίτεροι nur hier und 480, Komparativbildung vom Lokativ παροι, vgl. μυχοίματος φ 146.

460. ἄλλος prädikativ: als ein anderer. — ἰνδάλλεται, zu P 218, tritt vor die Augen, erscheint. — αἱ δὲ die Stuten des Eumelos. — πού wohl. — αὐτοῦ Adv. erklärt durch ἐν πεδίῳ.

461. ἔβλαβεν, wie 387, wurden aufgehallen. κείσέ γε hinwärts wenigstens, auf dem Hinwege.

462. τὰς Relativ. — βαλούσας intransitiv, wie nur noch A 722.

463. Vgl. P 643. — νῦν δ': statt der Aufnahme des relativen τὰς wird der temporale Gegensatz zu πρῶτα hervorgehoben. — οὐ πῇ nirgend: diesem korrespondierend steht an der Spitze des folgenden parataktischen Konzessivsatzes πάντῃ δέ: vgl. μ 232 f. οὐδὲ πῇ ἀθρήσαι δυνάμην, ἔκαμον δέ μοι ὅσσε πάντῃ παπταίνοντι, κ 260.

464. παπταίνετον spähen, aber εἰσορόωντι, während mein Blick darauf gerichtet ist. — Indes ist in den Versen 462—464 eine Interpolation zu erkennen, da die Angabe, daß er die Rosse des Eumelos zuerst das Ziel umfahren gesehen habe, mit der 465 f. ausgesprochenen Vermutung in offenbarem Widerspruch steht und nach der ganzen sonstigen Darstellung überhaupt das Ziel so entfernt gedacht wird, daß die Zuschauer dasselbe nicht genau sehen konnten, vgl. 474 und 359.

465. ἦε führt nach der 460 mit πού ausgesprochenen Vermutung eine zweite Möglichkeit ein. — οὐδὲ δυνάσθη = ε 819, diese Form nur an diesen beiden Stellen.

εὖ σχεθέειν περὶ τέρμα, καὶ οὐκ ἐτύχησεν ἑλίξας·
 ἐνθα μιν ἐκπεσέειν ὁίω σὺν θ' ἄρματα ἄξει,
 αἱ δ' ἐξηρώησαν, ἐπεὶ μένος ἔλλαβε θυμόν.
 ἀλλὰ ἴδεσθε καὶ ὕμμες ἀνασταδόν· οὐ γὰρ ἐγὼ γε
 εὖ διαγιγνώσκω· δοκέει δέ μοι ἔμμεναι ἀνὴρ
 Αἰτωλὸς γενεήν, μετὰ δ' Ἀργείοισιν ἀνάσσει,
 Τυδέος ἱπποδάμου υἱός, κρατερὸς Διομήδης.“

470

τὸν δ' αἰσχυρῶς ἐνένιπεν Ὀϊλῆος ταχὺς Αἴας·
 „Ἰδομενεῦ, τί πάρος λαβρεύει; αἱ δέ τ' ἄνευθεν
 ἵπποι ἀερσίποδες πολέος πεδίῳ διένται.
 οὔτε νεώτατός ἐσσι μετ' Ἀργείοισι τοσοῦτον,
 οὔτε τοι ὀξύτατον κεφαλῆς ἐκδέρεται ὄσσε·
 ἀλλ' αἰεὶ μύθοις λαβρεύει· οὐδέ τί σε χρὴ
 [λαβραγόρην ἔμμεναι· πάρα γὰρ καὶ ἀμείνονες ἄλλοι].

475

466. εὖ glücklich. — σχεθέειν sc. ἵππους. — οὐκ ἐτύχησεν mit Partic. ἑλίξας traf es nicht mit der Wendung: zu O 581.

468. ἐξηρώησαν nur hier, vgl. 393, stürmten aus der Bahn, gingen durch: auch dies ist nur Vermutung. — μένος Wut.

469. ἀνασταδόν, wie noch I 671, aufstehend.

470. Erstes Hemistich: vgl. 240, zweites: vgl. ε 360. σ 18. ἀνὴρ Subjekt.

471. Αἰτωλὸς γενεήν: vgl. die Genealogie des Diomedes ε 113 ff. — Ἀργείοισιν hier in engerem Sinne, den Bewohnern von Argos, den Unterthanen des Diomedes: vgl. B 559. Indes wurde der Vers von Aristarch verworfen, da kein rechter Grund zu ersehen ist, warum Idomeneus die Person des Diomedes erst mit den allgemeinen Bezeichnungen dieses Verses umschreiben sollte.

473. Erstes Hemistich = σ 321. αἰσχυρῶς statt des gewöhnlichen αἰσχροῖς ἐπέεσσιν, wie Γ 38. — Ὀϊλῆος mit Αἴας: zu B 527.

474. πάρος vorher, ehe die Sache entschieden ist, daher vorschnell. — λαβρεύει schwatzest dreist. — αἱ δέ die Stuten, sagt Aias, nicht ὁ δέ, da er ja nicht aner-

kennen will, daß das allen voraneilende Gespann das des Diomedes sei, wie Idomeneus behauptet, vgl. 480. — ἄνευθεν ist betonter Hauptbegriff.

475. Erstes Hemistich = Γ 327. πολέος πεδίῳ = Δ 244. E 597. Ψ 521.

476. Idomeneus war nach N 361 bereits μεσαιπόλιος, daher νεώτατος mit dem nur hier beim Superlativ sich findenden τοσοῦτον mit ironischem Spott: so ganz jung.

477. ἐκδέρεται der Singular zu dem nach Analogie der Neutra Plur. behandelten Dual ὄσσε: zu P 681; das Verbum aber bezeichnet selbst recht eigentlich den intensiven scharfen Blick.

478 f. οὐδέ τί σε χρὴ: dazu ist aus λαβρεύει der Infinitiv λαβρεύεσθαι zu denken. Diese Ergänzung nach der Wendung οὐδέ τί σε χρὴ ist so stehend, daß der folgende teils nichtssagende, teils nicht sehr klare Vers als eine Interpolation angesehen werden muß, wie denn auch schon Aristarch denselben verworf. — λαβραγόρης nur hier. — πάρα bis ἄλλοι: die Worte sollen wohl besagen: in Gegenwart so vieler anderer tüchtigerer Männer stand es dir nicht wohl an dich vorzudrängen.

ἵπποι δ' αὐταὶ ἔασι παροίτεραι, αἶ τὸ πάρος περ, 480
Εὐμήλου, ἐν δ' αὐτὸς ἔχων εὖληρα βέβηκεν.“

τὸν δὲ χολωσάμενος Κρητῶν ἀγὸς ἀντίον ἤδδα·
„Αἶαν νεῖκος ἄριστε, κακοφραδές, ἄλλα τε πάντα
δεύεαι Ἀργείων, ὅτι τοι νόος ἐστὶν ἀπηνής.

δεῦρό νυν, ἣ τρίποδος περιδῶμεθον ἥε λέβητος, 485
ἱστορα δ' Ἀτρεΐδην Ἀγαμέμνονα θέλομεν ἄμφω,
ὁπότεραι πρόσθ' ἵπποι, ἵνα γνώης ἀποτίνων.“

ὥς ἔφατ', ὤρυντο δ' αὐτίκ' Ὀϊλῆος ταχὺς Αἶας
χωόμενος χαλεποῖσιν ἀμείψασθαι ἐπέεσσιν.
καὶ νύ κε δὴ προτέρω ἔτ' ἔρις γένετ' ἀμφοτέροισιν, 490
εἰ μὴ Ἀχιλλεὺς αὐτὸς ἀνίστατο καὶ φάτο μῦθον·

„μηκέτι νῦν χαλεποῖσιν ἀμείβεσθον ἐπέεσσιν,
Αἶαν Ἰδομενεῦ τε, κακοῖς, ἐπεὶ οὐδὲ ἔοικεν.
καὶ δ' ἄλλω νεμεσᾶτον, ὅτις τοιαυτὰ γε ῥέξοι.
ἀλλ' ὅμεις ἐν ἀγῶνι καθήμενοι εἰσοράασθε 495

480. αὐταὶ dieselben mit αἶ τὸ πάρος περ: vgl. θ 107.

481. ἐν δ' — βέβηκεν: vgl. E 199 ἵπποισιν καὶ ἄρμασιν ἐμβεβαῶτα. — ἔχων handhabend: führend. — εὖληρα nur hier.

482. Erstes Hemistich = Ω 55. σ 25. Γ 413. Ζ 205, zweites = Δ 265. Ν 221. 259. 274. 311.

483. νεῖκος ἄριστε im Zank ein Held, vgl. εἶδος ἄριστε Γ 39. — κακοφραδές nur hier, Böses sinnend, boshaft. — ἄλλα τε πάντα = ν 11, vgl. Μ 285. Zu dem auffallenden τέ, wofür man das adversative δέ erwarten sollte, vgl. die formelhafte Wendung τὰ τ' ἄλλα περ ε 29. ρ 273; der Gedanke schließt sich adversativ unmittelbar an die Anrede im Verbum finitum statt im Particip, wie P 142 Ἐκτορ εἶδος ἄριστε, μάχης ἄρα πολλὸν ἰδεύεο.

484. δεύεαι mit Gen. der Person: vgl. E 636. δ 264. — ὅτι — ἀπηνής = Π 35, vgl. σ 381: dieser begründende Satz gehört zu der Anrede.

485. περιδῶμεθον nur hier und ψ 78: das einzige Beispiel der 1. Person Dual. bei Homer.

486. ἱστορα, wie Σ 501, Schiedsrichter.

487. ὁπότεραι, das Femininum in allgemeinem Sinne. — γνώης ἀποτίνων zur Erkenntnis kommt, indem du (die Wette) zahlst, in dem Sinne des Sprichworts ρεχθὲν δέ τε νῆπιος ἔγνω P 32: durch Schaden klug wirst.

488 = 754, auch 664.

489. Vgl. γ 148. χαλεποῖσιν feindselig, gehässig.

490. προτέρω mit ἐγένετο, wie 526, wäre weiter gegangen, hätte sich noch gesteigert.

491 = 734.

492. Vgl. 489.

493. κακοῖς in moralischem Sinne, daher die Begründung ἐπεὶ — ἔοικεν = Δ 119 und sonst.

494. Vgl. ζ 286 und α 47. χ 315. καὶ zu ἄλλω, δέ begründend.

495. Vgl. 448. ὅμεις, die Person ist ausdrücklich bezeichnet wegen des folgenden Gegensatzes of δέ. — ἐν ἀγῶνι καθήμενοι, hier Hauptbegriff des Gedankens im Gegensatz zu der mit dem Streit verbundenen Bewegung (485. 488): bleibt ruhig sitzen.

ἵππους· οἱ δὲ τάχ' αὐτοὶ ἐπείγόμενοι περὶ νίκης
ἐνθάδ' ἐλεύσονται· τότε δὲ γνώσεσθε ἕκαστος
ἵππους Ἀργείων, οἳ δεύτεροι οἳ τε πάροιθεν.“

ὣς φάτο, Τυδείδης δὲ μάλα σχεδὸν ἤλθε διώκων,
μάστι δ' αἶν ἐλαυνε κατωμαδόν, οἱ δέ οἱ ἵπποι 500
ὕψος' ἀειρέσθην ῥίμψα πρήσσοντε κέλευθον.
αἶε δ' ἡνίοχον κούρης ῥαθάμιγγες ἐβαλλον,
ἄρματα δὲ χρυσῷ πεπνυκασμένα κασσιτέρῳ τε
ἵπποις ὠκυνπόδεσσιν ἐπέτρεχον, οὐδὲ τι πολλή
γίγνεται ἐπισσώτρων ἄρματροχίη κατόπισθεν 505
ἐν λεπτῇ κονίῃ· τῷ δὲ σπεύδοντε πετέσθην.
στῇ δὲ μέσῳ ἐν ἄγωνι, πολλὺς δ' ἀνεκῆκειν ἰδρῶς
ἵππων ἐκ τε λόφων καὶ ἀπὸ στέρνοιο χαμᾶζε.
αὐτὸς δ' ἐκ δίφροιο χαμαὶ θόρε παμφανώοντος,

496. ἵππους von den Gespannen überhaupt; bei οἱ δέ werden aber die Lenker gemeint sein. — αὐτοὶ selbst im Gegensatz zu der sich mit ihnen beschäftigenden Vorstellung, wie K 540. — ἐπείγόμενοι περὶ νίκης, wie 437, motiviert τάχα.

497. ἕκαστος zeigt, daß die zweite Person in γνώσεσθε von allen Zuschauern gilt; Achill betont dies in Bezug auf den Streit: dann wird kein Zweifel mehr möglich sein.

498. ἵππους anticipiertes Objekt. — οἳ und οἳ τε Relativpronomina, nicht Fragworte: vgl. B 365. Φ 609 f.

V. 499—565. Die Ankunft der Wettfahrenden und die Verteilung der Preise. Achill will Eumelos den zweiten Preis geben, steht aber auf Antilochos' Einspruch davon ab und erteilt ihm einen besondern Preis.

499. Erstes Hemistich — E 443. Θ 167. ἤλθε διώκων, wie 547, kam herangejagt.

500. Vgl. zu O 352 und Ψ 431. — οἱ δέ οἱ ἵπποι wie 392.

501 — v 83. Erstes Hem.: vgl. Φ 307. μ 249, zweites — Ξ 282. [Anh.]

502. ῥαθάμιγγες ἐβαλλον = A 536. Ψ 501. κονίης ῥαθάμιγγες verspritzte Teilohen Staub.

503. Vgl. K 438. πεπνυκασμένα bedeckt d. i. reich versehen, mit goldenen und zinnernen Beschlägen (509 παμφανώοντος); dies läßt mit Wahrscheinlichkeit voraussetzen, daß die Wagenbrüstung hier nicht, wie sonst (zu 385) aus Flechtwerk bestand, sondern aus einer hölzernen Tafelwand. Übrigens scheint der reiche Metallbeschlag wegen des Folgenden hervorgehoben, um anzudeuten, daß der Wagen nicht leicht war.

504. ἐπέτρεχον lief dicht hinter, nahe den Fersen der Rosse, in der 517—21 beschriebenen Weise, Bezeichnung der leichten und schnellen Bewegung, womit der folgende Satz οὐδέ τι κτλ. eng zu verbinden ist. — κολλή stark, tief einschneidend.

505. ἄρματροχίη nur hier.

506. λεπτῇ fein, also trocken und tief aufliegend und eben darum einem Eindruck um so leichter nachgebend.

507. Erstes Hemistich: vgl. β 37. στῇ er hielt an. — πολὺς bis ἰδρῶς — N 705.

509 — Θ 320.

κλῖνε δ' ἄρα μάστιγα ποτὶ ξυρόν. οὐδὲ μάτησεν 510
 Ἰφθίμος Σθένελος, ἀλλ' ἐσσυμένως λάβ' ἄεθλον,
 δῶκε δ' ἄγειν ἐτάροισιν ὑπερθύμοισι γυναικα
 καὶ τρίποδ' ὠτώεντα φέρειν· ὁ δ' ἔλυσεν ὕφ' ἵππους.

τῷ δ' ἄρ' ἐπ' Ἀντίλοχος Νηλῆιος ἤλασεν ἵππους,
 κέρδεσιν, οὗ τι τάχει γε, παραφθάμενος Μενέλαον· 515
 ἀλλὰ καὶ ὧς Μενέλαος ἔχ' ἐγγύθεν ὠκέας ἵππους.
 ὅσσον δὲ τροχοῦ ἵππος ἀφίσταται, ὅς ῥά τ' ἄνακτα
 ἔλκησιν πεδίλοιο τιταινόμενος σὺν ὄχεσφιν·

τοῦ μὲν τε ψαύουσιν ἐπισσώτρων τρίχες ἄκραι
 οὐραῖαι· ὁ δὲ τ' ἄγχι μάλα τρέχει, οὐδέ τι πολλή 520
 χώρη μεσσηγύς, πολέος πεδίλοιο θέοντος·

τόσσον δὴ Μενέλαος ἀμύμονος Ἀντιλόχοιο
 λείπει· ἀτὰρ τὰ πρῶτα καὶ ἐς δίσκουρα λέλειπτο,
 ἀλλὰ μιν αἶψα κίχανεν· ὀφέλλετο γὰρ μένος ἡὺ
 ἵππου τῆς Ἀγαμεμνονέης, καλλίτριχος Αἰθῆς. 525

εἰ δέ κ' ἔτι προτέρω γένετο δρόμος ἀμφοτέροισιν,
 τῷ κέν μιν παρῆλθασ' οὐδ' ἀμφήριστον ἔθηκεν.

510. οὐδὲ μάτησεν = II 474, aber hier: und nicht säumte.

512. δῶκε δ' ἄγειν = A 347. — γυναικα κτέ.: vgl. 263 f.

513. ὁ δ' ebenfalls Sthenelos. — ἔλυσεν ὕφ' = ὑπέλυεν vgl. K 273, d. i. löste unter dem Joch hervor; ἔλυσεν mit ὅ, wie η 74.

514. Nach den 507—513 nach der Ankunft des Diomedes erzählten Vorgängen kommt Antilochos eine ziemliche Zeit später an, während Menelaos 516 dicht hinter diesem ist. — Νηλῆϊος d. i. der Enkel des Neleus.

515. κέρδεσιν, οὗ τι τάχει γε: vgl. H 142 δόλω, οὗ τι κρατεῖ γε. κέρδεσιν Plur.: listige Ränke. [Anhang.]

517. ὅς ῥα mit Konjunktiv fallsetzend.

518. πεδίλοιο τιταινόμενος wie X 28.

519. τοῦ zu τρίχες ἄκραι d. i. die Spitzen der Schweifhaare. Wenn diese nicht den Wagenkasten, sondern die Radbeschläge berühren, so sind die Räder, wenn nicht vor dem Wagenkasten vorstehend, doch mit diesem in gleicher Linie und

auch nicht sehr weit von einander stehend zu denken.

520. οὐραῖαι nur hier. — ὁ δὲ das Rad.

521. πολέος πεδίλοιο θέοντος: vgl. A 244 (Gen. absol.): ein wesentlicher Zusatz, weil der Lauf an Schnelligkeit zunimmt, je ausgedehnter die zu durchlaufende Ebene ist.

522. τόσσον 'nur' soweit. — δὴ nunmehr, mit Bezug auf den folgenden Gegensatz ἀτὰρ τὰ πρῶτα.

523. λείπει mit Gen.: Kr. Spr. 47, 13, 5. — τὰ πρῶτα vgl. 431—433. — καὶ sogar. — ἐς δίσκουρα (so nur hier, vgl. 431 δίσκου οὐρα) bis auf die Wurfweite eines Diskos.

524. κίχανεν: vgl. 446 f. — ὀφέλλετο wurde erhöht, durch den Zuruf des Menelaos 442 f.

526. Vgl. 490. εἰ δέ κ' (= κε) falls etwa, die einzige Stelle, wo in irrealen Bedingungssätzen ein κέ mit der Konjunktion εἰ verbunden ist. — δρόμος die Wettfahrt, nicht die Bahn.

527. Vgl. 382. οὐδ' ἀμφήριστον

- αὐτὰρ Μηριόνης θεράπων ἐὺς Ἴδομενῆος
 λείπει' ἀγακλῆος Μενελάου δουρὸς ἐρωήν·
 βάρδιστοι μὲν γάρ οἱ ἔσαν καλλίτριχες ἵπποι, 530
 ἥκιστος δ' ἦν αὐτὸς ἐλαυνόμεν ἄρμ' ἐν ἀγῶνι.
 υἱὸς δ' Ἀδμήτοιο πανύστατος ἤλυθεν ἔλλων
 ἔλκων ἄρματα καλά, ἐλαύνων πρόσσοθεν ἵππους.
 τὸν δὲ ἰδὼν ᾤκτειρε ποδάρκης δῖος Ἀχιλλεύς,
 στὰς δ' ἄρ' ἐν Ἀργείοις ἔπεα πτερόεντ' ἀγόρευεν· 535
 „λοῖσθος ἀνὴρ ὄριστος ἐλαύνει μώνυχας ἵππους·
 ἀλλ' ἄγε δὴ οἱ δῶμεν ἀέθλιον, ὥς ἐπιεικές,
 δεύτερ'· ἀτὰρ τὰ πρῶτα φερέσθω Τυδέος υἱός.“
 ὥς ἔφαθ', οἱ δ' ἄρα πάντες ἐπήνεον, ὥς ἐκέλευεν.
 καὶ νύ κέ οἱ πόρεν ἵππον, ἐπήνησαν γὰρ Ἀχαιοί, 540
 εἰ μὴ ἄρ' Ἀντίλοχος μεγαθύμου Νέστορος υἱὸς
 Πηλεΐδην Ἀχιλῆα δίκη ἡμεΐψατ' ἀναστάς·
 „ὦ Ἀχιλεῦ, μάλα τοι κεχολώσομαι, αἶ κε τελέσσης
 τοῦτο ἔπος· μέλλεις γὰρ ἀφαιρήσεσθαι ἄεθλον,
 τὰ φρονέων, ὅτι οἱ βλάβεν ἄρματα καὶ ταχέ' ἵππω 545

und nicht 'bloß' bestritten:
 er hätte den vollen Sieg über ihn
 gewonnen. Vgl. Vergil. Aen. V, 325.

528. Vgl. 860. 888.

529. δουρὸς ἐρωήν verkürzter
 Ausdruck für: ὅσον τ' ἐπὶ δουρὸς
 ἐρωή γίνεται O 358 vgl. Φ 251.

530. βάρδιστοι nur hier und 310.

531. ἥκιστος von ἥκα, nur hier,
 sehr schlaff. — Der Nachdruck
 liegt auf ἐν ἀγῶνι, denn im Kampfe
 war er kein schlechter Wagenlenker.

532. ἔλλων beim Superlativ ab-
 lat. Genet. wie beim Komparativ:
 im Vergleich zu den übrigen:
 Kr. Di. 47, 28, 6.

533. ἔλκων hinter sich her zie-
 hend: da das Joch in der Mitte
 zerbrochen und die Deichsel aus
 dem Verband mit demselben gelöst
 war (392), so war es unmöglich
 gewesen die Pferde wieder vor den
 Wagen zu spannen. — πρόσσοθεν
 nur hier, vor sich her.

534 = II 5, vgl. A 814.

535. Vgl. zu X 377.

536. Zweites Hemistich = A 289.
 λοῖσθος nur hier, prädikativ.

537. Vgl. Φ 389.

538. δεύτερ'(α) erklärende Appo-
 sition zu ἀέθλιον. — φερέσθω: was
 bereits 511 f. geschehen war.

539. Vgl. δ 673. Φ 398. ν 47
 und A 380, auch χ 255.

540. ἵππων: 265.

541. Vgl. E 565. N 400. P 653.

542. δίκη mit Rechtsanspruch,
 mit ἡμεΐψατο, er machte dagegen
 sein Recht geltend.

544. Das Präs. μέλλω mit Inf.
 Fut. als Bezeichnung der Actio in-
 stans, im Begriff sein, findet
 sich bei Homer nur hier. — ἀφαι-
 ρήσεσθαι sc. ἐμέ.

545 f. τὰ φρονέων mit folgen-
 dem ὅτι, wie I 493. β 116, mit
 ἵνα: zu E 564. — βλάβεν zu Scha-
 den kam, in verschiedenem Sinne
 von den verschiedenen Subjekten:
 vgl. 392 ff. Durch die nachdrück-
 liche Voranstellung des Verbuns
 vor die folgenden Subjekte wird
 der Unfall, der Eumelos betraf, als
 die Ursache seines Misserfolgs be-
 tont; als neues steigernes Moment
 tritt dann αὐτός τε hinzu mit aus-

- αὐτός τ' ἐσθλὸς ἐών. ἀλλ' ὥφελεν ἀθανάτοισιν
εὔχεσθαι· τῷ κ' οὐ τι πανύστατος ἦλθε διώκων.
εἰ δέ μιν οἰκτείρεις καὶ τοι φίλος ἔπλετο θυμῷ,
ἔστι τοι ἐν κλισίῃ χρυσὸς πολὺς, ἔστι δὲ χαλκὸς
καὶ πρόβατ', εἰσὶ δέ τοι δμῳαὶ καὶ μώνυχες ἵπποι· 550
τῶν οἱ ἔπειτ' ἀνελὼν δόμεναι καὶ μείζον ἄεθλον,
ἧ καὶ αὐτίκα νῦν, ἵνα σ' αἰνήσωσιν Ἀχαιοί.
τὴν δ' ἐγὼ οὐ δώσω· περὶ δ' αὐτῆς πειρηθῆτω
ἀνδρῶν ὅς κ' ἐθέλῃσιν ἐμοὶ χεῖρεσσι μάχεσθαι.“
ὥς φάτο, μείδῃσεν δὲ ποδάρκης δῖος Ἀχιλλεύς 555
χαίρων Ἀντιλόχῳ, ὅτι οἱ φίλος ἦεν ἑταῖρος·
καὶ μιν ἀμειβόμενος ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
„Ἀντίλοχ', εἰ μὲν δὴ με κελεύεις οἰκοθὲν ἄλλο
Εὐμήλῳ ἐπιδοῦναι, ἐγὼ δέ κε καὶ τὸ τελέσω.
δώσω οἱ θώρηκα, τὸν Ἀστεροπαῖον ἀπηύρων, 560
χάλκεον, ᾧ πέρι χεῦμα φαεινοῦ κασσιτέροιο
ἀμφιδεδίνηται· πολέος δέ οἱ ἄξιός ἐσται.“

drücklicher Hervorhebung seiner Tüchtigkeit, ἐσθλὸς ἐών im Sinne Achills (ᾧριστος 536), daß ihn in Bezug auf die Führung des Gespanns keine Schuld treffe. An letzteres knüpft dann besonders der folgende Einwand an. Zu diesem vgl. 405 f., wo Antilochos den Erfolg des Diomedes der Gunst der Athene zuschrieb.

547. τῷ dann zur Einleitung des Nachsatzes.

548. καὶ bis ἔστι τοι: vgl. Ξ 337 und 158. Zum Ganzen vgl. Π 450.

551. τῶν partitiver Gen.: davon, zu ἀνελών. — ἔπειτα im Gegensatz zu αὐτίκα νῦν 552, in der Folge, später. — ἀνελών mit δόμεναι, wie σ 16. δόμεναι konzessiver Imperativ. — μείζον d. i. wertvoller.

552. σ' αἰνήσωσιν Ἀχ. mit Bezug auf 539 f.

553. Erstes Hemistich vgl. Α 29. τὴν δ': ἔκπον 265 f. — περὶ δ' αὐτῆς zu μάχεσθαι.

554. ὅς κ' ἐθέλῃσιν, wenn es gelüftet. — χεῖρεσσι μάχεσθαι wie Α 298.

555. Erstes Hemistich = Α 595, zweites = Α 121 und sonst.

556. χαίρων mit Dativ der Person, der ursprünglich lokal gedacht ist: seine Freude an jemandem haben, wie γ 52. Grund der Freude ist das männliche Auftreten des Antilochos und der Eifer, mit dem er sein Recht verteidigt; der folgende Satz mit ὅτι dagegen erklärt, daß er an der herausfordernden Sprache desselben keinen Anstoß nahm.

557 = Ο 48.

558. εἰ μὲν δὴ, wenn denn d. i. da denn; das μέν korrespondiert nicht dem δέ des Nachsatzes: vgl. zu 559. — οἰκοθὲν ἄλλο = 592, Η 364. 391, aus meinem Vermögen (Besitz) noch etwas anderes, außer den vorher ausgesetzten Preisen.

559. ἐπιδοῦναι hinzugeben. — ἐγὼ δέ im Nachsatze, so daß das Objekt des Vordersatzes im Nachsatze betont mit δέ vorangestellt wird, wie Π 263 f. μ 163 f. ν 143 f.

560—562. Vgl. θ 403—405.

560. Ἀστ. ἀπηύρων: Φ 139—183.

561. χεῦμα nur hier. — ἀμφιδεδίνηται ist herumgelegt, zieht sich herum.

- ἦ ὅα καὶ Ἀὐτομέδοντι φίλῳ ἐκέλευσεν ἑταίρῳ
οἰσέμεναι κλισίῃθεν· ὁ δ' ὤχετο καὶ οἱ ἔνεικεν.
[Εὐμήλω δ' ἐν χερσὶ τίθει· ὁ δὲ δέξατο χαίρων.] 565
τοῖσι δὲ καὶ Μενέλαος ἀνίστατο θυμὸν ἀχεύων,
'Αντιλόχῳ ἄμοτον κεχολωμένος· ἐν δ' ἄρα κήρυξ
χερσὶ σκήπτρον ἔθηκε, σιωπῆσαι τε κέλευσεν
'Αργεῖους· ὁ δ' ἔπειτα μετηγύδα ἰσόθεος φῶς·
,,Ἀντίλοχε, πρόσθεν πεπνυμένε, ποῖον ἔρεξας. 570
ἦσχυνας μὲν ἐμὴν ἀρετὴν, βλάβας δέ μοι ἵππους,
τοὺς σοὺς πρόσθε βαλὼν, οἳ τοι πολὺ χείρονες ἦσαν.
ἀλλ' ἄγετ', Ἀργείων ἡγήτορες ἡδὲ μέδοντες,
ἐς μέσον ἀμφοτέροισι δικάσσετε, μηδ' ἐπ' ἀρωγῇ,
μή ποτέ τις εἴπησιν Ἀχαιῶν χαλκοχιτώνων· 575
'Αντίλοχον ψεύδεσσι βηισάμενος Μενέλαος
οἴχεται ἵππον ἄγων, ὅτι οἱ πολλὸν χείρονες ἦσαν
ἵπποι, αὐτὸς δὲ κρείσσων ἀρετῇ τε βίῃ τε.
εἰ δ' ἄγ' ἐγὼν αὐτὸς δικάσω, καὶ μ' οὐ τινά φημι

564. of dem Eumelos. Denn der folgende Vers fehlt in einigen der besten Handschriften.

565. Vgl. A446. o130. Ψ624. 797.

V. 566—618. Menelaos erhebt gegen Antilochos Klage, da dieser aber reumütig seine Schuld eingesteht, so überläßt er ihm freiwillig den zweiten Preis.

566. *θυμὸν ἀχεύων* = E 869. Σ 461. φ 318.

568. *σκήπτρον ἔθηκε κτέ.*: zum Zeichen, daß Menelaos eine amtliche Verhandlung eröffnen will, indem er als Kläger gegen Antilochos auftritt.

571. *ἦσχυνας* — *ἀρετὴν* hast zu Schanden gemacht meine Geschicklichkeit d. i. mich um den Ruf derselben gebracht. — *βλάβας*: zu 887.

572. *πρόσθε βαλὼν*, wie 639. — *χείρονες ἦσαν* sich schwächer zeigten vgl. 309 f.

573. Vgl. 457.

574. Erstes Hemistich vgl. 814. Z 120. T 159. *ἐς μέσον* in die Mitte d. i. unparteiisch, so

daß der Spruch ohne Rücksicht auf die zu beiden Seiten stehend gedachten Beteiligten gefällt wird, daher der negative Parallelismus *μηδ' ἐπ' ἀρωγῇ*, von der Parteinahme der Richtenden für den einen oder andern, vgl. Σ 502.

575. Erstes Hemistich = X 106. φ 324, zweites = B 47 und sonst.

576. *βηισάμενος* vergewaltigend durch Geldtmachen seiner höheren Stellung und Macht (578), vgl. II 387 f.

577. *οἴχεται* mit *ἄγων* ist mit dem Rufe davon gegangen, eine wirksamere Wendung für das einfache *ἦγαγεν*. — *ὅτι κτέ.* erklärt *ψεύδεσσι βηισάμενος* durch einen parataktischen Gegensatz, dessen zweites Glied den Hauptgedanken enthält, dem wir das erste als konzessiven Nebensatz unterordnen würden. *οἱ* und *αὐτός* gehen beide auf denselben Menelaos. [Anhang]

578. *ἀρετῇ τε βίῃ τε*: vgl. I 498, an angesehener Stellung und an Macht.

579. *δικάσω* Konj. der Selbstaufforderung, will einen Spruch thun, der aber nur als Vorschlag

ἄλλον ἐπιπλήξειν Δαναῶν· ἰθεὶς γὰρ ἔσται. 580
 Ἀντίλοχ', εἰ δ' ἄγε δεῦρο, διοτρεφές, ἣ θέμις ἐστίν,
 στὰς ἵππων προπάροιθε καὶ ἄρματος, αὐτὰρ ἱμάσθλην
 χερσὶν ἔχων ῥαδιὴν, ἣ περ τὸ πρόσθεν ἔλαυνες,
 ἵππων ἀψάμενος γαιήοχον ἐννοσίγαιον
 ὄμνυθι μὴ μὲν ἔκων τὸ ἐμὸν δόλω ἄρμα πεδῆσαι.“ 585
 τὸν δ' αὖτ' Ἀντίλοχος πεπνυμένος ἀντίον ἠΰδα·
 „ἄνσχεο νῦν· πολλὸν γὰρ ἐγὼ γε νεώτερός εἰμι
 σεῖο, ἄναξ Μενέλαε, σὺ δὲ πρότερος καὶ ἀρείων.
 οἴσθ', οἶαι νέου ἀνδρὸς ὑπερβασίαι τελέθουσιν·
 κραιπνότερος μὲν γάρ τε νόος, λεπτή δέ τε μῆτις· 590
 τῷ τοι ἐπιτλήτω κραδίη· ἵππον δέ τοι αὐτὸς
 δώσω, τὴν ἀρόμην· εἰ καὶ νῦν κεν οἰκοθην ἄλλο

der Entscheidung der richtenden Fürsten unterliegt, wie die folgenden Worte zeigen. — καὶ zur Einleitung eines parafaktischen Nachsatzes. — μ' = μοι.

580. ἰθεὶς, wozu aus δικάσω das Substantiv δίκη als Subjekt zu entnehmen ist, gerade d. i. gerecht, unparteiisch, vgl. Σ 508 δίκην ἰθύντατα εἰποι und das Gegenteil Π 387 βίη — σκολιάς κλένωσι θέμιστας.

581. Vgl. P 685. Beachte, daß Menelaos trotz seines Zorns Antilochos den gewöhnlichen Ehrentitel διοτρεφής nicht versagt. — ἣ θέμις ἐστίν bezieht sich auf die folgenden symbolischen Handlungen beim Schwur.

582. ἵππων und ἄρματος: die des Antilochos selbst.

583. ῥαδιὴν nur hier. — ἣ περ mit welcher eben d. i. dieselbe mit welcher.

584. ἵππων ἀψάμενος: die vorhergehenden Bestimmungen haben nur die Bedeutung, daß der Schwörende angesichts des Gespannes und die Peitsche in der Hand sich in Gedanken in die Situation versetzen soll, in welcher er die für den Eid in Frage kommende Handlung beging; die Berührung der Rosse aber als der von Poseidon geschaffenen und ihm heiligen Tiere hat den Sinn, daß er sich

diesen Gott als gegenwärtigen Eideszeugen vorstelle, dessen Strafe er im Falle des Meineides verfallen würde: zu Σ 272. — γαιήοχον ἐννοσίγαιον wie N 43. 59. 677. O 222. 1 241.

585. μὴ μὲν gewiß und wahrhaftig nicht.

587. ἄνσχεο, wie A 586. Ω 549, eigentlich halte dich aufrecht, fasse dich, beruhige dich, vgl. 591. — νεώτερός εἰμι: die eigentliche Bedeutung dieses Gedankens ergiebt sich erst 589.

588. πρότερος καὶ ἀρείων = B 707. τ 184. πρότερος sc. γενεῇ, wie O 166, = προγενέστερος.

589. Zum Gedanken Γ 108. η 294.

590. κραιπνότερος rascher, daher leicht der Übereilung ausgesetzt. — νόος der Sinn, in Bezug auf den Entschluß. — λεπτή δέ τε μῆτις = K 226, hier: aber nur schwach die Einsicht.

591. τῷ bis κραδίη = T 220, drum füge sich dein Herz dabei, durch Selbstüberwindung, d. i. bezwinde deinen Zorn. — αὐτὸς selbst, ohne den Urteilspruch zu abwarten, d. i. freiwillig.

592. εἰ mit κέν angenommen etwa, καὶ auch, steigend, zu ἄλλο μείζον. — οἰκοθην ἄλλο: zu 558, hier als eine Buße für die Rechtsverletzung, wie sie durch ein richterliches Urteil wohl außer der

μείζον ἐπαιτήσεως, ἄφαρ κέ τοι αὐτίκα δοῦναι
βουλοίμην ἢ σοί γε, διοτρεφές, ἥματα πάντα
ἐκ θυμοῦ πεσέειν καὶ δαίμοσιν εἶναι ἀλιτρός.“ 595

ἦ ῥα καὶ ἵππον ἔγων μεγαθύμου Νέστορος υἱὸς
ἐν χεῖρεσσι τίθει Μενέλαον· τοιοῦτον δὲ θυμὸς
ἰάνθη, ὥς εἰ τε περὶ σταχύεσσιν ἔερση
λήιον ἀλδήσκοντος, ὅτε φρίσσουσιν ἄρουραι·
ὥς ἔρα σοί, Μενέλαε, μετὰ φρεσὶ θυμὸς ἰάνθη. 600
καί μιν φωνήσας ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
„Ἀντίλοχε, νῦν μὲν τοι ἐγὼν ὑποεἶξομαι αὐτὸς
χωόμενος, ἐπεὶ οὐ τι παρήγορος οὐδ' ἀεσίφρων
ἦσθα πάρος· νῦν αὖτε νόον νίκησε νεοίη.
δεύτερον αὖτ' ἀλέασθαι ἀμείνονας ἤπεροπεύειν. 605

Rückgabe des Preises ihm auferlegt sein würde. [Anhang.]

593. ἐπαιτεῖν nur hier. — ἄφαρ, sofort, ohne Besinnen, zu P 417, im Anfange des Nachsatzes, wie noch θ 409, gehört zu βουλοίμην, aber αὐτίκα zu δοῦναι.

594. σοί durch γέ betont in Verbindung mit der erneuten Anrede drückt die hohe Achtung des Antilochos vor dem Angeredeten aus: zu Z 412. I 231.

595. ἐκ θυμοῦ πεσέειν deinem Herzen entfremdet zu werden: vgl. A 582 ἀπὸ θυμοῦ μᾶλλον ἐμοὶ ἔσαι und das Gegenteil ἐνθύμιος v 421. — δαίμοσιν, Dativ der Beteiligung: in den Augen der Götter, vgl. θ 807. — ἀλιτρός, durch den Meineid.

596. Zweites Hemistich = 541.

597. ἐν χεῖρεσσι τίθει d. i. übergab: zu A 441. [Anhang.]

598. ὥς εἰ eigentlich wie gesetzt, ohne Verbum, welches auch nicht zu ἔερση aus ἰάνθη ergänzt werden kann. Nach dem Wortlaut sagt der Dichter: Menelaos' Herz wurde erfreut, wie gesetzt Tau rings an Ähren, wenn das Saatsfeld gedeiht; während offenbar gesagt werden soll: wie Ähren vom Tau erquickt werden. Die Stelle ist ohne Zweifel verdorben überliefert. — στάχυν und ἀλδήσκω nur hier.

599. φρίσσουσιν starren d. i. dicht bedeckt sind von emporgerichteten Ähren.

601. προσηύδα, nach der Apostrophe 600 Übergang in die dritte Person: zu II 586.

602. νῦν μὲν d. i. da du mir so entgegenkommst. — ὑποεἶξομαι mit Partic. χωόμενος nach Analogie der Verba des Aufhörens. — αὐτός meinerseits, im Gegensatz zu dem Erbieten des Antilochos aus freien Stücken auf das Roß zu verzichten 591.

603. παρήγορος eigentlich vom Pferde daneben gekoppelt, im Gegensatz zu den fest an das Joch geschnittenen Rossen, woraus sich der Begriff des Schwankenden, Unsteten, Flatterhaften entwickelt: vgl. Γ 108 ὀπλοτέρων ἀνδρῶν φρένες ἡρέεσθοναι, leichtfertig. — ἀεσίφρων, T 183 im Gegensatz zu ἔμπειδος, unbedacht.

604. νόον τέλης νεοίη eine alliterierende sprichwörtliche Wendung: νόον Besonnenheit, νεοίη nur hier, Jugendart, die Hitze der Jugend.

605. δεύτερον ein zweites Mal d. i. in Zukunft. Asyndeton adversativum. — ἀλέασθαι mit Infinitiv, wie noch 340 und ξ 400. — ἀμείνονας ein generischer Plural, wir: einen besseren.

οὐ γάρ κέν με τάχ' ἄλλος ἀνὴρ παρέπεισεν Ἀχαιῶν·
 ἀλλὰ σὺ γὰρ δὴ πολλὰ πάθεις καὶ πολλὰ μόγησας
 σὸς τε πατήρ ἀγαθὸς καὶ ἀδελφεὸς εἵνεκ' ἐμεῖο·
 τῷ τοι λισσομένῳ ἐπιπέσομαι, ἥδ' ἐκάλ' ἵππον
 δώσω ἐμήν περ ἐοῦσαν, ἵνα γνῶωσι καὶ οἶδε,
 ὥς ἐμός οὐ ποτε θυμὸς ὑπερφίαλος καὶ ἀπηνής.“ 610

ἦ ῥα καὶ Ἀντιλόχοιο Νοήμονι δῶκεν ἑταῖρον
 ἵππον ἄρειν· ὁ δ' ἔπειτα λέβηθ' ἔλε παμφανόωντα.
 Μηριόνης δ' ἀνάειρε δύω χρυσοῖο τάλαντα
 τέτρατος, ὥς ἔλασεν. πέμπτον δ' ὑπελείπει' ἄεθλον, 615
 ἀμφίθετος φιάλη· τὴν Νέστορι δῶκεν Ἀχιλλεύς
 Ἀργείων ἀν' ἀγῶνα φέρων καὶ ἔειπε παραστάς·
 „τῇ νῦν, καὶ σοὶ τοῦτο, γέρον, κειμήλιον ἔστω,
 Πατρόκλοιο τάφου μνήμ' ἔμμεναι· οὐ γὰρ ἔτ' αὐτὸν
 ὄψῃ ἐν Ἀργείοισι. δίδωμι δέ τοι τόδ' ἄεθλον 620
 αὐτως· οὐ γὰρ πύξ γε μαχήσεται, οὐδὲ παλαίσεις,
 οὐδὲ τ' ἀκοντιστὴν ἐσδύσει, οὐδὲ πόδεσσιν
 θεύσει· ἤδη γὰρ χαλεπὸν κατὰ γῆρας ἐπείγει.“

606. οὐ mit τάχα nicht so bald, es hätte längerer Überredung bedurft.

607. Vgl. I 492. γάρ ja leitet einen das Folgende vorbereitenden Grund ein, aufgenommen durch τῷ darum 609: zu H 828.

608. ἀδελφεὸς Thrasymedes.

610. δώσω will überlassen. — Ἔνα bis οἶδε — A 302.

611. θυμὸς bis ἀπηνής — O 94. ὑπερφίαλος das rechte Maß überschreitend, hier: der trotzig auf seinem Recht besteht.

612. Νοήμονι: zu E 678.

613. ὁ δὲ Menelaos. — λέβηθ' ἔλε παμφανόωντα — τ 386: den dritten Preis: 267 f.

V. 614—652. Achill schenkt den übrigbleibenden fünften Preis Nestor, welcher in seiner Dankrede der Thaten seiner Jugend gedenkt.

615. τέτρατος als der vierte, womit eng zu verbinden ὥς ἔλασεν, vgl. 779; ὥς wie d. i. im Verhältnis dazu wie, zu A 689.

616. ἀμφίθετος φιάλη: 270. [Anh.]

617. Ἀργείων ἀν' ἀγῶνα durch die Kampfversammlung hin, an den Platz, wo Nestor unter den Zuschauern saß.

618. τῇ aus τα-θι von W. τα, wie ἴσθι aus ἴσταθι, eigentlich: strecke die Hand aus, da nimm. — καί auch zu σοί. — κειμήλιον ἔστω — δ 600.

619. ἔμμεναι Inf. des Zwecks. — αὐτόν ihn selbst, im Gegensatz zu μνήμα.

621. αὐτως so ohne weiteres, auch ohne daß du an den Wettkämpfen teil nimmst. — Von den hier aufgezählten Kampfarten erfolgt der Faustkampf hernach 658 ff., der Ringkampf 701 ff., der Lauf 740 ff., der Speerwurf 884 ff. Dieselben Kampfarten führt dann Nestor 634—638 als von ihm früher siegreich bestanden an; vgl. auch die ähnliche Zusammenstellung θ 108.

622. ἀκοντιστὴς nur hier, ἐσδύσει nur hier, doch vgl. μάχην καταδύμεναι Γ 241.

623. χαλεπὸν bis ἐπείγει: zu θ 103, vgl. ω 390.

ὥς εἰπὼν ἐν χειρὶ τίθει· ὁ δὲ δέξατο χαίρων,
καί μιν φωνήσας ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
„ναὶ δὴ ταῦτά γε πάντα, τέκος, κατὰ μοῖραν ἔειπες·
οὐ γὰρ ἔτ' ἔμπεδα γυῖα, φίλος, πόδες, οὐδ' ἐτι χεῖρες
ὤμων ἀμφοτέρωθεν ἐκαῖσσονται ἐλαφραί.
εἰθ' ὥς ἡβῶοιμι βίη τέ μοι ἔμπεδος εἴη,
ὥς ὁπότε κρείοντ' Ἀμαρυγκέα θάπτον Ἐπειοὶ
Βουπρασίῳ, παῖδες δὲ θέσαν βασιλῆος ἄεθλα·
ἐνθ' οὐ τίς μοι ὁμοτος ἀνὴρ γένετ', οὐτ' ἄρ' Ἐπειῶν
οὐτ' αὐτῶν Πυλίων οὐτ' Αἰτωλῶν μεγαθύμων.
πῦξ μὲν ἐνίκησα Κλυτομήδεα Ἴηνοπος υἱόν,
Ἀγκαῖον δὲ πάλῃ Πλευρώνιον, ὅς μοι ἀνέστη·
Ἴφικλον δὲ πόδεσσι παρέδραμον ἐσθλὸν ἔοντα,
δουρὶ δ' ὑπειρέβαλον Φυλῆά τε καὶ Πολύδωρον.
οἷοισίν μ' ἵπποισι παρήλασαν Ἀκτορίωνε,
[πλήθει πρόσθε βαλόντες, ἀγασσάμενοι περὶ νίκης,

624 = A 446. Ψ 797 vgl. 565.
o 180.

626. = σ 170, vgl. K 169. A 286.

627. Erstes Hemistich = N 512.
ἔμπεδα sc. ἐστὶ. Nach der mit πόδες beginnenden Exegese von γυῖα sollte man die einfache Apposition πόδες καὶ χεῖρες ὑπερθεῖν erwarten; da aber für χεῖρες der allgemeine Begriff der ungeschwächten Kraft durch den der leichten raschen Bewegung spezialisiert werden soll, so wird hier der vorhergehende Hauptgedanke mit οὐδ' ἐτι aufgenommen und χεῖρες erhält sein eignes Prädikat.

628. ὤμων zu ἐκαῖσσονται, das Med. nur hier und 773, schwingen sich an den Schultern, mit dem prädikativen ἐλαφραί.

629 = H 157. ξ 468. A 670.
Der Wunsch tritt in lebhaften Gegensatz zu der vorhergehenden Erwähnung seiner Schwäche.

630. ὥς ὁπότε: zu A 819. — Ἀμαρυγκέα, einer der Herrscher der Epeer in Elis: B 622.

631. Βουπρασίῳ: B 615. — βασιλῆος zu παῖδες.

632. Vgl. B 554.

633. αὐτῶν Πυλίων, denen Nestor angehörte. — Αἰτωλῶν, den Epeern

stammverwandt, zu B 639, mit μεγαθύμων wie I 549.

635. Ἀγκαῖον: zum Namen dieses Ringkämpfers vgl. 711 ἀγκὰς θ' ἀλλήλων λαβέτην. — Πλευρώνιον: B 638 f., also verschieden vom dem Arkaderfürsten Ankaios B 609. — μοι ἀνέστη, wie 677, nach dem Aufruf zum Wettkampf als Gegner gegen mich sich erhob.

636. Ἴφικλον, vielleicht derselbe mit dem B 705 erwähnten gleichnamigen Fürsten der Phthier, dessen Sohn Podarkes heisst. Iphiklos ist in späteren Sagen als wunder-schneller Läufer viel genannt. — πόδεσσιν d. i. im Wettlauf. — παρατρέχω mit Acc. nur hier.

637. Φυλῆα Vater des Meges: B 627 f.

638. Ἀκτορίωνε: zu B 621.

639. πλήθει durch ihre Zahl, da sie zu zwei waren und sich in die Geschäfte des Wagenlenkers teilten, wie 641 f. ausführt. — πρόσθε βαλόντες, vgl. 572, wozu ἵππους aus 638 zu denken ist. — ἀγασσάμενοι, womit hier περὶ νίκης in prägnanter Kürze verbunden ist, vgl. ἐπειγόμενοι περὶ νίκης 495: mißgünstig (auf meine bisherigen Erfolge) beeifert um den Sieg.

οὐνεκα δὴ τὰ μέγιστα παρ' αὐτόθι λείπει' ἄεθλα]. 640
οἱ δ' ἄρ' ἔσαν δίδυμοι· ὁ μὲν ἔμπεδον ἡνιόχευεν,
ἔμπεδον ἡνιόχευ', ὁ δ' ἄρα μάστιγι κέλευεν.
ὥς ποτ' ἔον· νῦν αὖτε νεώτεροι ἀντιοώντων
ἔργων τοιούτων· ἐμὲ δὲ χρὴ γῆραϊ λυγροῦ
πεῖθεσθαι, τότε δ' αὖτε μετέπρεπον ἠρώεσσιν. 645
ἀλλ' ἴθι καὶ σὸν ἑταῖρον ἀέθλοισι κτερίζε.

· τοῦτο δ' ἐγὼ πρόφρων δέχομαι, χαίρει δέ μοι ἦτορ,
ὥς μεν αἶε μέμνησαι ἐνηέος, οὐδέ σε λήθω
τιμῆς, ἥς τέ μ' ἔοικε τιμηῆσθαι μετ' Ἀχαιοῖς.
σοὶ δὲ θεοὶ τῶνδ' ἀντὶ χάριν μενοεικέα δοῖεν.“ 650

ὥς φάτο, Πηλεΐδης δὲ πολὺν καθ' ὅμιλον Ἀχαιῶν
ᾤχετ', ἐπεὶ πάντ' αἶνον ἐπέκλυε Νηλεΐδαο.
αὐτὰρ ὁ πυγμαχίης ἀλεγεινῆς θῆκεν ἄεθλα·
ἡμίονον ταλαεργὸν ἄγων κατέδησ' ἐν ἀγῶνι

640. τὰ μέγιστα die für den Wagenkampf als den angesehensten von allen Wettkämpfen. — παρ' zu λείπει'. — αὐτόθι daselbst d. i. ἐν ἀγῶνι vgl. 273. — Gemeint ist: meine Erfolge mit Misgunst sehend fürchteten sie auch die noch übrigen größten Kampfpreise durch mich zu verlieren. Es erregen aber die beiden Verse 639 f. durch ihre Unklarheit und durch die Ungeschicklichkeit des Ausdrucks den größten Anstoß und sind mit Wahrscheinlichkeit als ein späterer Zusatz zu verwerfen.

641. ἄρα nämlich.

642. Zu der Epanalepsis ἔμπεδον ἡνιόχευε: zu B 673. — μάστιγι κέλευεν — Ω 326.

643. ὥς prädikativ zu ἔον: zu A 762.

645. πεῖθεσθαι: zu 48. Zweites Hemistich — B 579.

646. ἀλλ' ἴθι καί, wie σ 171, geh' und, während sonst zwei derartige Imperative asyndetisch zu stehen pflegen; anders Ω 336. — κτερίζε der Imper. Präs. von der Fortsetzung der schon begonnenen Handlung: fahre fort mit Wettkämpfen dem Freunde die letzten Ehren zu erweisen.

648. ὥς wie, ursprünglich als Ausruf. — ἐνηέος: durch diesen

Zusatz zu μεύ betont Nestor, daß der von Achill ihm immer bewiesenen Aufmerksamkeit seinerseits eine ihm freundliche Gesinnung entspreche: der ich meinerseits dir freundlich gesinnt bin. — οὐδέ σε λήθω — A 561. K 279, hier als negativer Parallelismus zu αἶε μέμνησαι in dem Sinne: und nicht vergisst du meiner.

649. τιμῆς ein Genetiv der Beziehung zu λήθω, wohl unter Einwirkung der Konstruktion von λανθάνεσθαι mit Gen. — ἥς τε ein vereinzelter Genetiv. pretii bei τιμᾶσθαι, wofür nur ἄξιος mit Gen. eine Analogie giebt. — τιμηῆσθαι gewürdigt zu sein.

650. τῶνδ' Plur.: die Gabe und die damit erwiesene Ehre.

651. πολὺν καθ' ὅμιλον Ἀχ.: vgl. 617 Ἀργείων ἀν' ἀγῶνα.

652. πάντ' αἶνον die ganze Lob- oder Dankrede, vgl. 795. ξ 508. — πάντ' scheint gesagt, weil Nestors Rede durch ihre Länge wohl Achills Ungeduld hätte erregen können. — ἐπέκλυε nur hier und ε 150.

V. 653—699. Faustkampf zwischen Epeios und Euryalos. [Anhang.]

654. ταλαεργὸν arbeitskräftig.

- ἐξετέ' ἀδμήτην, ἥ τ' ἀλγίστη δαμάσασθαι· 655
 τῷ δ' ἄρα νικηθέντι τίθει δέπας ἀμφικύπελλον.
 στῇ δ' ὀρθὸς καὶ μῦθον ἐν Ἀργείοισιν ἔειπεν·
 „Ἀτρεΐδῃ τε καὶ ἄλλοι ἐυκνήμιδες Ἀχαιοί,
 ἄνδρε δύω περὶ τῶνδε κελεύομεν, ὧ περ ἀρίστω,
 πῦξ μάλ' ἀνασχομένῳ πεπληγμένῳ. ᾧ δέ κ' Ἀπόλλων 660
 δώῃ καμμουίνην, γνώωσι δὲ πάντες Ἀχαιοί,
 ἡμίονον ταλαεργὸν ἄγων κλισίῃνδῃ νεέσθω·
 αὐτὰρ ὁ νικηθεὶς δέπας οἴσεται ἀμφικύπελλον.“
 ὧς ἔφατ', ὥρυντο δ' αὐτίκ' ἀνὴρ ἡὺς τε μέγας τε 665
 εἰδῶς πυγμαχίης, υἱὸς Πανοπῆος Ἐπειός·
 ἄφατο δ' ἡμιόνου ταλαεργοῦ φώνησέν τε·
 „ἄσσον ἔγωγε, ὅς τις δέπας οἴσεται ἀμφικύπελλον·
 ἡμίονον δ' οὐ φημί τιν' ἀξέμεν ἄλλον Ἀχαιῶν
 πυγμῇ νικήσαντ', ἐπεὶ εὖχομαι εἶναι ἄριστος.
 ἥ οὐχ ἄλλος, ὅττι μάχης ἐπιδεύομαι; οὐδ' ἄρα πῶς ἦν 670

— ἐν ἀγῶνι auf dem Kampfplatze. — Daß der Faustkampf in keinem besondern Ansehen stand, zeigen die für denselben ausgesetzten Preise namentlich im Vergleich zu den für die Ringkämpfer 702 ff. bestimmten, von denen der erste den Wert von zwölf, der zweite den von vier Ochsen hatte. Auch treten in allen anderen Wettkämpfen nur Fürsten auf, nur hier neben einem solchen ein Mann von untergeordneter Stellung und zwar als Sieger.

655. Erstes Hemistich = 266.
 656. τῷ das Demonstrativ vor dem Particip: Γ 138. Zweites Hemistich = ν 57. ο 120.

657 = 271.

658 = 272.

659 = 802. τῶνδε hinweisend auf die ausgesetzten Preise.

660. μάλ' ἀνασχομένῳ tüchtig ausholend, eigentlich sich erhoben habend. — πεπληγμένῳ, Inf. Aor. II, ohne Objekt: Hiebe zu führen. — Ἀπόλλων, der selbst als Bezwinger des gewaltigen Faustkämpfers Phorbas gefeiert war und überhaupt als ideales Vorbild der männlichen Jugend galt.

661. Erstes Hemistich = X 257,

zweites = Ω 688. γνώωσι δέ, ein parataktischer Folgesatz: so daß alle Achäer ihn als Sieger erkennen.

662. Nach dem ᾧ des hypothetischen Vordersatzes fehlt das Demonstrativ ὁ im Nachsatze.

663. οἴσεται Fut. der Zusage.

664. Erstes Hemistich = 488, zweites = Γ 167. 226. ι 508.

665. εἰδῶς ohne εὖ: zu E 608.

— Ἐπειός: daß darunter der Erbauer des hölzernen Rosses gemeint sei, ist, da jede Andeutung darüber fehlt, und besonders wegen 670 f. nicht anzunehmen.

666. ἄφατο legte seine Hand auf den Maulesel, zum Zeichen daß er ihn bereits als sein Eigentum ansehe.

669. πυγμῇ nur hier.

670. ἥ οὐχ ἄλλος ὅττι = E 349. — μάχης ἐπιδεύομαι, zu N 810. P 142. Ω 385. Der kurz angedeutete Gedanke ist: bin ich nicht dadurch, daß ich im Waffenkampf weniger leiste, schon genug im Nachteil, daß man mir auch den Vorzug, den ich habe, meine Überlegenheit im Faustkampfe streitig machen will? — οὐδ' ἄρα πῶς ἦν = Π 60 entschuldigt das μάχης ἐπιδεύομαι.

ἐν πάντεσσ' ἐργοισι δαήμονα φῶτα γενέσθαι.
 ὅδε γὰρ ἐξέρω, τὸ δὲ καὶ τετελεσμένον ἔσται·
 ἀντικρὺς χροά τε ῥήξω σύν τ' ὅστέ' ἀράξω·
 κηδεμόνες δέ οἱ ἐνθάδ' ἀολλέες αὐθι μενόντων,
 οἳ κέ μιν ἐξοίσουσιν ἐμῆς ὑπὸ χερσὶ δαμέντα.“

675

ὥς ἔφαθ', οἳ δ' ἄρα πάντες ἀκὴν ἐγένοντο σιωπῇ.
 Εὐρύαλος δέ οἱ ὅλοζ ἀνίστατο, ἰσόθεος φῶς,
 Μηκιστῆος υἱὸς Ταλαιονίδαο ἄνακτος,
 ὃς ποτε Θήβασδ' ἦλθε δεδουπότος Οἰδιπόδαο
 ἐς τάφον· ἐνθα δὲ πάντας ἐνίκα Καδμειῶνας.
 τὸν μὲν Τυδεΐδης δουρικλυτὸς ἀμφεπονεῖτο
 θαρσύνων ἔπεισιν, μέγα δ' αὐτῷ βούλετο νίκην.
 ζῶμα δέ οἱ πρῶτον παρακάμβαλεν, αὐτὰρ ἔπειτα
 δῶκεν ἱμάντας ἐντυμήτους βοδὸς ἀγραύλοιο.
 τῷ δὲ ζωσαμένῳ βήτην ἐς μέσσον ἀγῶνα,
 ἅντα δ' ἀνασχομένῳ χερσὶ στιβαρῆσιν ἅμ' ἅμφω
 σύν ῥ' ἔπεσον, σὺν δέ σφι βαρεῖται χεῖρες ἐμιχθέν·

680

685

671. Zum Gedanken vgl. *Δ* 820. *N* 729. *ἐργοισι*, wie *Θ* 245, Fertigkeiten; *δαήμονα* mit *ἐν* nur hier, sonst mit *Gen*.

672. Zu 410.

673. *ἀντικρὺς* ganz und gar. — *χροά* im Gegensatz zu *ὅστέα* die weichen fleischigen Teile des Leibes, wie *π* 145. — *σύν τ' ὅστέ'* ἀράξω, wie *M* 384. *ε* 426. *μ* 412.

674. *κηδεμόνες* wie 163, die Leidtragenden, die Angehörigen. *ἐνθάδ'* und *αὐθι* hier zur Stelle, wie *ε* 208, vgl. *Θ* 207 *αὐτοῦ ἐνθα*.

675. *οἳ κε* mit *Ind. Fut.* im Sinne eines Finalsatzes: vgl. *K* 282. — *ἐξοίσουσιν* als Toten bestatten, wie *Ω* 786.

676. Vgl. zu *H* 92.

677. *Εὐρύαλος*: *B* 565. *Z* 20. — *οἳ* mit *ἀνίστατο*: zu 635.

678. — *B* 566.

679. *ὃς* bezieht sich auf *Μηκιστῆος*. — *δεδουπότος* *Οἶδ.* *Gen.* absol. als genauere Bestimmung des allgemeinen *ποτέ*, vom Tode in der Schlacht: der Dichter weiß also nichts von der Blendung und Flucht des *Ödipus*.

680. *ἐς τάφον* zu *ἦλθε*, zur

Leichenfeier. — *πάντας ἐνίκα K.*: vgl. *Δ* 389. *E* 807.

681. Vgl. *Δ* 333. *τὸν μὲν*, *Euryalos*. — *Τυδεΐδης*: Diomedes war der Eidam des Adrastos (*E* 412), welcher seinerseits als Bruder des Mekisteus der Oheim des Euryalos war. — *ἀμφεπονεῖτο*, wie, zeigt 683 f.

682. *θαρσύνων ἔπεισιν* vgl. *Δ* 233. — *βούλετο νίκην*: zu *H* 21.

683. *ζῶμα* der Schurz, der um die Weichen gegürtet wurde. — *παρακάμβαλεν* nur hier und 127, hier legte an.

684. *δῶκεν* reichte. — *ἱμάντας* Riemen, welche teils den Schlag der Faust noch verstärken, teils aber dieselbe gegen Verwundungen schützen sollten. Mit diesen wurden beide Hände in der Art umwunden, daß die Finger freiblieben und sich zur Faust ballen konnten. — *βοδὸς ἀγραύλοιο* = 780. *K* 155. *P* 521.

685. — 710.

686 f. *ἅντα* Aug' in Auge. — *χερσὶ στιβ.* zu *ἀνασχομένῳ*: zu *X* 34 und *Ψ* 660. — *ἅμ' ἅμφω* *σύν ῥ'* *ἔπεσον* = *H* 255 f. *ῥά* nach dem

δεινὸς δὲ χρομάδος γενύων γένετ', ἔρρεε δ' ἰδρῶς
 πάντοθεν ἐκ μελέων. ἐπὶ δ' ὄρνυτο διὸς Ἐπειός,
 κόψε δὲ παπτήναντα παρήμιον· οὐδ' ἄρ' ἔτι δὴν. 690
 ἐστήκειν· αὐτοῦ γὰρ ὑπήριπε παίδιμα γυῖα.
 ὥς δ' ὅθ' ὑπὸ φρικὸς Βορέω ἀναπάλλεται ἰχθὺς
 θίν' ἐν φυνιόεντι, μέλαν δὲ ἐκῦμα κάλυψεν,
 ὥς πληγὴς ἀνέπαλτο. ἀτὰρ μεγάλθυμος Ἐπειὸς
 χερσὶ λαβὼν ὤρθωσε· φίλοι δ' ἀμφέστιαν ἑταῖροι, 695
 οἳ μιν ἄγον δι' ἀγῶνος ἐφελκομένοισι πόδεςσιν
 αἶμα παχὺ πτύοντα, κάρη βάλλονθ' ἐτέρωσε·
 καὶ δ' ἄλλο φρονέοντα μετὰ σφίσιν εἶσαν ἄγοντες,
 αὐτοὶ δ' οἰχόμενοι κόμισαν δέπας ἀμφικύπελλον.

Particip: Kr. Di. 69, 9, 3. — *χεῖρες ἔμιχθεν*: vgl. O 510. Hier ist das Attribut *βαρεῖαι* für die Wucht des Schlages besonders bezeichnend.

688. *δεινός* Attribut zu *χρομάδος* (nur hier) Knirschen, durch Zusammenbeißen der Zähne infolge der gewaltigen Anstrengung beim Kampfe. — *γένετο* Prädikat: erhob sich mit abl. Gen. *γενύων* von den Kinnbacken her: zu A 49.

689. Erstes Hemistich = Π 110. *ἐπὶ* gegen Euryalos. — *ὄρνυτο* er reckte sich plötzlich empor.

690. *παπτήναντα* Part. Aor., der spähend den Blick auf den Gegner richtete, um ihm an ungedeckter Stelle einen Schlag zu versetzen. — *οὐδ' ἄρ' ἔτι δὴν* = Z 189 und sonst.

691. *ἐστήκειν* Euryalos. — *αὐτοῦ* auf der Stelle. — *ὑπήριπε* nur hier, knickten unten ein. — *παίδιμα γυῖα*, wie Z 27 und sonst, hier, wie 726 die Kniee.

692. Der Vergleich führt noch einmal zu dem Moment zurück, wo Euryalos den Schlag erhalten hat, infolge dessen er zunächst empor-schnellt, um dann sofort zurück-zusinken. — *ὥς δ' ὅτε* wie einmal. — *ὑπὸ φρικὸς Βορέω*, zu H 63, bei einem vom Boreas erregten Aufschauern der Meeres-oberfläche: *ὑπὸ* von der begleiten-den oder mitwirkenden Ursache. — *ἀναπάλλεται* emporschnellt, vgl. Φ 126.

693. *φυνιόεντι* nur hier, doch I 7 *φῶκος*. — *μέλαν* bis *κάλυψεν* = ε 353, der Aor. hier zur Bezeichnung des Momentanen: sofort verhüllt ihn, zu O 626. T 168.

694. *ἀνέπαλτο*: vgl. Θ 85.

695. *λαβὼν ὤρθωσε* fing ihn auf und stellte ihn aufrecht, so daß er nicht zu Boden sank. — *φίλοι* bis *ἑταῖροι* = Σ 283.

697. *αἶμα παχὺ* vgl. χ 18 *αἷος παχὺς αἵματος*. — Das *simplex πτύω* nur hier. — *κάρη βάλλονθ'* *ἐτέρωσε* wie Θ 306.

698. *καὶ* zu *εἶσαν*. — *ἄλλο φρο-νέοντα* nur hier und κ 374, aber hier bewußtlos. — *μετὰ σφίσιν* in ihrer Mitte, zu *εἶσαν*. — Übrigens kommt dieser Ausgang des Faustkampfes sehr überraschend. Da der Dichter den Epeios zwar als einen großen und starken und des Faustkampfes kundigen, aber zugleich als einen Mann untergeordneter Stellung und rohen und prahlerischen Gesellen gezeichnet, diesem aber den Sohn eines hochgefeierten Kampfsiegers aus edlem Geschlecht und nahen Verwandten des Diomedes als Gegner gegenübergestellt hat, so läßt diese Anlage, wie die poetische Gerechtigkeit vielmehr den entgegengesetzten Ausgang erwarten. Eine Art Motivierung für den wirklichen scheinen V. 670 f. geben zu sollen.

Πηλεΐδης δ' αἰψ' ἄλλα κατὰ τρίτα θῆκεν ἄεθλα, 700
 δεικνύμενος Δαναοῖσι, παλαισμοσύνης ἀλεγεινῆς,
 τῷ μὲν νικήσαντι μέγαν τρίποδ' ἐμπυριβήτην,
 τὸν δὲ δυωδεκάβοιον ἐνὶ σφίσι τῶν Ἀχαιοί·
 ἀνδρὶ δὲ νικηθέντι γυναῖκ' ἐς μέσσον ἔθηκεν,
 πολλὰ δ' ἐπίστατο ἔργα, τῶν δὲ ἑτεσσαράβοιον. 705
 στή δ' ὀρθὸς καὶ μῦθον ἐν Ἀργείοισιν ἔειπεν·
 „ῥογυσθ', οἳ καὶ τοῦτον ἀέθλου πειρήσεσθον.“
 ὥς ἔφατ', ὥρτο δ' ἔπειτα μέγας Τελαμώνιος Αἴας,
 ἂν δ' Ὀδυσσεὺς πολύμητις ἀνίστατο, κέρδεα εἰδώς.
 ζωσαμένω δ' ἄρα τῷ γε βάτην ἐς μέσσον ἀγῶνα, 710
 ἀγκὰς δ' ἀλλήλων λαβέτην χερσὶ στιβαρῆσιν
 ὥς ὅτ' ἀμείβοντες, τοὺς τε κλυτὸς ἦραρε τέκτων,
 δώματος ὑψηλοῦ, βίας ἀνέμων ἀλεείνων.

V. 700—739. Ringkampf zwischen Aias und Odysseus.

700. Vgl. 740. αἰψ' in der Thesis des zweiten Fußes nur hier und 740. — κατὰ zu θῆκεν. — τρίτα prädikativ.

701. δεικνύμενος, das Med. in der Bedeutung des Akt. zeigen nur hier. — παλαισμ. ἀλεγεινῆς — § 126.

702. τῷ μὲν νικήσαντι vgl. Γ 138. — ἐμπυριβήτης nur hier, im Feuer stehend d. i. bestimmt über Feuer gestellt zu werden.

703. δυωδεκάβοιος, wie τεσσαράβοιος 705, nur hier: zu diesem Werte vgl. 885. — ἐνὶ σφίσι τῶν schätzten unter sich nach ungefähigem Urteil ohne genauere Prüfung, wie sie bei einem Kauf oder Tauschgeschäfte angestellt werden würde. [Anhang.]

704. νικηθέντι: das Part. Aor., wie νικήσαντι 702, steht im Sinne eines Fut. exacti, da das Hauptverbum 'setzte aus' auf die Zukunft weist.

705. τῶν, wechselnd mit τῶν 703. — τεσσαράβοιον, im Vergleich mit den von Laertes für Eurykleia α 431 gezahlten ἑικοσάβοια ein auffallend geringer Preis, der sich wohl daraus erklärt, daß Laertes zur Zeit des Friedens einen hohen Preis für Eurykleia zahlen mußte,

während die Griechen zur Zeit des Krieges vermutlich mehr Gefangene hatten, als sie ernähren konnten, daher der Preis derselben damals viel niedriger war.

707 = 753. 831; hier πειρήσεσθον, weil nur zwei Kämpfer auftraten, dort πειρήσεσθε.

708 = 811. Beachte die den beiden Kämpfern gegebenen Attribute.

709. Erstes Hemistich = 755. Γ 268. ἄν = ἀνά; trotz der Voranstellung der Präposition, die gewöhnlich in solchen Fällen das Verbum mit vertritt, folgt hier ἀνίστατο: ähnliche Fälle zu B 720. — κέρδεα εἰδώς, vgl. 322, was er hier bewährt V. 725 f.

710 = 685.

711. ἀλλήλων Gen. part. statt eines Accusativobjekts.

712. ὥς ὅτ' wie einmal, ohne daß ein Verbum zu ergänzen ist, wie ὥς εἰ ohne Verbum. — ἀμείβοντες nur hier, Dachsparren, welche gegen einander gerichtet und in einander greifend etwa die Figur eines A bilden. Diesen gleichen die beiden Ringkämpfer, nachdem sie sich gefaßt und Brust und Kopf fest gegen einander gestemmt haben, während die Beine aus einander gespreizt sind.

713 = Π 213. δώματος ὑψ. zu

- τετρίγει δ' ἄρα νῶτα θρασειᾶν ἀπὸ χειρῶν
 ἐλκόμενα στερεῶς· κατὰ δὲ νότιος ῥέεν ἰδρώς, 715
 πυκναὶ δὲ σμῶδιγγες ἀνὰ πλευράς τε καὶ ὤμους
 αἵματι φοινικόεσσαι ἀνέδραμον· οἱ δὲ μάλ' αἰεὶ
 νίκης ἰέσθην τρίποδος πέρι ποιητοῖο.
 οὗτ' Ὀδυσσεὺς δύνατο σφῆλαι οὐδὲι τε πελάσσαι,
 οὗτ' Αἴας δύνατο, κρατερῇ δ' ἔχεν ἴς Ὀδυσῆος. 720
 ἀλλ' ὅτε δὴ ῥ' ἀνίαζον ἐυκνήμιδες Ἀχαιοί,
 δὴ τότε μιν προσέειπε μέγας Τελαμώνιος Αἴας·
 „διογενὲς Λαερτιάδη, πολυμήχαν' Ὀδυσσεῦ,
 ἦ μ' ἀνάειρ' ἢ ἐγὼ σέ· τὰ δ' αὖ Διὶ πάντα μελήσει.“
 ὥς εἰπὼν ἀνάειρε· δόλου δ' οὐ λήθει' Ὀδυσσεύς· 725
 κόψ' ὀπίθεν κώληπα τυχῶν, ὑπέλυσε δὲ γυῖα·
 καὶ δ' ἔπεσ' ἐξοπίσω· ἐπὶ δὲ στήθεσσι· Ὀδυσσεὺς
 κἀππεσε· λαοὶ δ' αὖ θηεῖντό τε θάμβησάν τε.
 δεύτερος αὖτ' ἀνάειρε πολύτλας δῖος Ὀδυσσεύς,

ἀμείβοντες, während β. α. ἀλεεί-
 νων zu ἤρασε gehört.

714. θρασειᾶν ἀπὸ χειρῶν, zu
 A 558, sonst überall in lokaler
 Bedeutung, hier in kausalem Sinne
 zu τετρίγει, knackten, sodass
 man ἐπὶ erwarten sollte.

715. ἐλκόμενα erklärende Aus-
 führung zu θρασειᾶν ἀπὸ χειρῶν.
 — κατὰ bis ἰδρώς = A 811.

716. πυκναὶ prädikativ, dicht
 neben einander, zahlreich.

717. φοινικόεσσαι mit Synizesis,
 zu K 188. — ἀνέδραμον vgl. B 267
 ἐξυπανέστη. — μάλ' αἰεὶ, wie N
 557: trotz der blutigen Schwie-
 len dachte keiner auch nur einen
 Augenblick daran den Sieg dem
 Gegner zu überlassen.

718. νίκης ἰέσθην: vgl. 371. 767.
 — πέρι d. i. im Kampf um.

719. σφῆλαι nur hier und q 464.

720. ἔχεν hielt stand. — ἴς
 nicht Umschreibung, sondern die
 Muskelkraft.

721. Erstes Hemistich = d 460.
 ἀνίαζον ungeduldig waren, weil
 der Kampf zu keiner Entscheidung
 kam. Die Ungeduld äußerte sich
 wohl in Zurufen.

724. ἦ μ' ἀνάειρ': der Hauptton
 ruht auf dem Verbum ἀνάειρ', wo-
 mit Aias im Gegensatz zu der bis-
 herigen Kampfweise (αὐτοσχεδῆς)
 ein neues Verfahren vorschlägt,
 daher ist im ersten Gliede das
 Pronomen μ' unbetont und erst
 im zweiten ἦ ἐγὼ σέ der Gegen-
 satz der Personen durchgeführt:
 ähnlich Θ 582—584. Φ 226. I 565.
 — τὰ δ' αὖ bis μελήσει vgl. P 515,
 das andere hinwiederum, das
 weitere d. i. der Erfolg.

725. ἀνάειρε, wie 729, Imperf.
 de conatu.

726. κόψ' mit der Ferse, nach-
 dem er in die Höhe gehoben war.
 Ἀσπιδέτον explicativum. — κώληψ
 nur hier. — τυχῶν, zu E 98, sie
 erreichend, treffend. — ὑπέλυσε
 δὲ γυῖα = O 581. Π 341.

727. ἔπεσ' Αἴας. — ἐξοπίσω d. i.
 auf den Rücken.

728—881. θηεῖντό τε θάμβησάν
 τε vgl. Θ 265 θηεῖτο — θαύμαζε
 δὲ θυμῷ, hier Imperf. und Aor.:
 schauten es und Staunen er-
 griff sie, über den unerwarteten
 Ausgang, dass der riesige Aias von
 Odysseus zu Falle gebracht war.

κίνησεν δ' ἄρα τυτθὸν ἀπὸ χθονός, οὐδέ τ' ἄειρεν, 730
 ἐν δὲ γόνυ γνάμψεν· ἐπὶ δὲ χθονὶ κάππεσον ἔμφω
 πλησίοι ἀλλήλοισι, μιάνθησαν δὲ κονίη.

καὶ νύ κε τὸ τρίτον αὐτὶς ἀναΐξαντε πάλαιον,
 εἰ μὴ Ἀχιλλεύς αὐτὸς ἀνίστατο καὶ κατέρυκεν·
 „μηκέτ' ἐρείδεσθον μηδὲ τρίβεσθε κακοῖσιν· 735
 νίκη δ' ἀμφοτέροισιν· ἀέθλια δ' ἴσ' ἀνελόντες
 ἐρχεσθ', ὄφρα καὶ ἄλλοι ἀεθλεύωσιν Ἀχαιοί.“

ὥς ἔφαθ', οἱ δ' ἄρα τοῦ μάλα μὲν κλύον ἡδὲ πίθοντο,
 καὶ ῥ' ἀπομορξαμένω κονίην δύσαντο χιτῶνας.

Πηλεΐδης δ' αἰψ' ἄλλα τίθει ταχυνήτος ἄεθλα, 740
 ἀργύρεον κρητήρα τετυγμένον· ἔξ δ' ἄρα μέτρα
 χάνδανεν, αὐτὰρ κάλλει ἐνίκᾳ πᾶσαν ἐπ' αἶαν
 πολλόν, ἐπεὶ Σιδόνες πολυδαίδαλοι εὖ ἤσκησαν,
 Φοίνικες δ' ἄγον ἄνδρες ἐπ' ἡεροειδέα πόντον,
 στήσαν δ' ἐν λιμένεσσι, Θόαντι δὲ δῶρον ἔδωκαν· 745

730. κίνησεν und οὐδέ τ' ἄειρεν: vgl. A 636 f., letzteres: hob frei auf.

731. ἐν zu γνάμψεν mit γόνυ: bog sein Knie hinein d. i. stellte ihm ein Bein.

732. Erstes Hemistich — β 149.

733. ἐπάλαιον mit κέ Imperf. als Irrealis der Vergangenheit: sie würden den Ringkampf fortgesetzt haben: zu H 273.

734 — 491.

735. ἐρείδεσθον stemmt euch gegen einander, bezeichnender Ausdruck mit Bezug auf die 712 ff. beschriebene Stellung der Ringkämpfer statt des allgemeinen Ausdrucks 'kämpfen'. — μηδὲ τρίβεσθε κακοῖσιν und erschöpft euch nicht weiter durch verderbliche Schädigung.

736. ἀέθλια δ' ἴσ' ἀνελόντες vgl. 823: beide sollen den höchsten Preis (702) erhalten, so daß Achill noch einen zweiten dem ausgesetzten an Wert gleichen Dreifuß an Stelle der Sklavin spendet oder zu dieser so viel zulegt, daß sie dem Wert des Dreifußes gleichkommt.

738 — H 379 und sonst.

739. Erstes Hemistich: vgl. ε 200.

V. 740—797. Wettlauf des kleinen Aias, Odysseus und Antilochos.

740. Vgl. 700. [Anhang.]

742. κάλλει ἐνίκᾳ πᾶσαν ἐπ' αἶαν: vgl. Ω 535 πάντας γὰρ ἐπ' ἀνθρώπους ἐνέκαστο ὄλβω.

743. Σιδόνες, nur hier, sonst Σιδόνιοι: diese werden bei Homer als die Verfertiger der Kunstwerke genannt, die Phönizier als die Seefahrer, welche jene in den Handel bringen. — πολυδαίδαλος sonst nur von Kunstwerken. — Die Stelle zeigt, daß die sidonische Kunstindustrie als die hervorragendste der Zeit galt.

744. ἐπ' ἡεροειδέα πόντον, sonst in der Odyssee; in der Ilias findet sich ἡεροειδής nur noch E 770.

745. στήσαν ohne νέας, wie τ 188, legten an, nach dem Imperf. ἄγον der abschließende Aor. — ἐν λιμένεσσι, dem Hafen von Lemnos, wo Thoas König war: Ξ 230. Der Plural von einem Hafen mit Bezug auf die denselben bildenden Buchten. — δῶρον, wohl für die Erlaubnis dort Handel treiben zu dürfen.

υἱὸς δὲ Πριάμοιο Λυκάονος ὄνον ἔδωκεν
 Πατρόκλῳ ἥρωι Ἰησονίδης Ἐύνηος.
 καὶ τὸν Ἀχιλλεὺς θῆκεν ἀέθλιον οὐ ἑτάροιο,
 ὃς τις ἐλαφρότατος ποσσὶ κραιπνοῖσι πέλοιτο.
 δευτέρῳ αὖ βοῦν θῆκε μέγαν καὶ πύονα δημῷ, 750
 ἡμιτάλαντον δὲ χρυσοῦ λουσθήν' ἔθηκεν.
 στή δ' ὀρθὸς καὶ μῦθον ἐν Ἀργείοισιν ἔειπεν·
 „ὄρνυσθ', οἳ καὶ τούτου ἀέθλου περικησέσθε.“
 ὥς ἔφατ', ὄρνυστο δ' αὐτίκ' Οἰλῆος ταχὺς Αἴας,
 ἃν δ' Ὀδυσσεὺς πολύμητις, ἔπειτα δὲ Νέστορος υἱὸς 755
 Ἀντίλοχος· ὁ γὰρ αὐτὲς νέους ποσσὶ πάντας ἐνίκα.
 στὰν δὲ μεταστοιχί' σήμηνε δὲ τέρματ' Ἀχιλλεὺς.
 τοῖσι δ' ἀπὸ νύσσης τέτατο δρόμος· ὧκα δ' ἔπειτα
 ἔκφερ' Οἰλιάδης, ἐπὶ δ' ὄρνυστο δίος Ὀδυσσεὺς
 ἄγχι μάλ', ὥς ὅτε τίς τε γυναικὸς ἐυζώνοιο 760

746. Zur Sache vgl. Φ 34 ff.

747. Erstes Hemistich = 151.
P 137. 706. Πατρόκλῳ: gefangen war Lykaon von Achill, aber Patroklos hatte wohl den Verkauf desselben besorgt. — Ἰησονίδης Ἐύνηος = H 468, der Enkel des Thoas, dessen Tochter Hypsipyle dem Ieson vermählt war: H 469.

748. καὶ τὸν auch dieses: Achill sparte auch dieses kostbare Kleinod (742) nicht, da es galt den Freund zu ehren: vgl. Ω 235 f. — ἀέθλιον οὐ ἑτάροιο kurz für: Kampfpreis bei den für den Gefährten veranstalteten Wettkämpfen.

749. ὃς τις — πέλοιτο: der Relativsatz vertritt einen Dativ zu θῆκεν.

750. πύονα δημῷ, wie noch ι 464.

752. 758 = 706. 707. 830. 831:

754 = 488.

755. Erstes Hemistich = 709.
Γ 268. ἃν sc. ὄρνυστο: zu 709.

756. αὐτὲς hinwiederum: wie Odysseus und Aias unter den Älteren, so zeichnete sich Antilochos seinerseits unter den Jüngeren aus: zu Α 404. — ποσσὶ πάντας ἐνίκα: vgl. T 410.

757 = 358. Auch hier treten die Läufer, wie beim Wagenrennen die Gespanne, in gleicher Linie neben einander.

758 = Θ 121. νύσσης der Schranke, die den Ausgangspunkt und nach Erreichung des gesteckten Zieles wieder den Endpunkt für den Wettlauf bildete. — τέτατο war gespannt, gestreckt d. i. ihr gestreckter Lauf ging von der Schranke aus: vgl. 375.

759. ἔκφερ': zu 376. — ἐπὶ δ' ὄρνυστο, wie 689, aber hier: nachstürmte.

760 ff. ὥς ὅτε wie einmal. — τίς τε, wie Θ 338. P 61 im Vergleich. — στήθεός ἐστι sc. ἄγχι. — κατὰν der Schaff: alle ungeraden Kettenfäden einerseits und alle geraden andererseits an dem aufrechtstehenden Webstuhl waren durch Schlingen oder Litzen, μέτροι, an runde Querstäbe, κανόνες, befestigt; beim Weben wurde bald der eine, bald der andere Schaff mit der einen Hand nach vorn, also nach der Brust der Weberin gezogen (τανύειν), während mit der andern der Einschlagfaden durch die so entstandene Öffnung hindurchgebracht (ἐξέλκειν) wurde. — εὖ μάλα recht tüchtig. — ὃν τανύσσει wenn sie ihn an sich gezogen hat: derselbe Ausdruck, wie vom Spannen der Sehne des Bogens, wobei diese in ähnlicher Weise

στήθεός ἐστι κανών, ὃν τ' εὖ μάλα χερσὶ τανύσση
 πηλὸν ἐξέλκουσα παρὲκ μίτον, ἀγχόθι δ' ἴσχει
 στήθεος· ὥς Ὀδυσσεὺς θέεν ἐγγύθεν, αὐτὰρ ὀπισθεν
 ἰχνα τύπτε πόδεσσι πάρος κόνιν ἀμφιχυθῆναι·
 καὶ δ' ἄρα οἱ κεφαλῆς χε' ἀντμένα διος Ὀδυσσεὺς 765
 αἰεὶ ῥίμψα θέων· ἰαχον δ' ἐπὶ πάντες Ἀχαιοὶ
 νίκης ἱεμένῳ, μάλα δὲ σπεύδοντι κέλευον.
 ἀλλ' ὅτε δὴ πύματον τέλεον δρόμον, αὐτίκ' Ὀδυσσεὺς
 εὐχετ' Ἀθηναίῃ γλαυκώπιδι ὃν κατὰ θυμόν·
 „κλυθι, θεά, ἀγαθή μοι ἐπίροθος ἔλθῃ ποδοῖν.“ 770
 ὥς ἔφατ' εὐχόμενος, τοῦ δ' ἔκλυε Παλλὰς Ἀθήνη,
 [γυῖα δ' ἔθηκεν ἐλαφρά, πόδας καὶ χεῖρας ὑπερθεύ.]
 ἀλλ' ὅτε δὴ τάχ' ἐμελλον ἐπαῖξασθαι ἄεθλον,
 ἔνθ' Αἴας μὲν ὄλισθε θέων — βλάψεν γὰρ Ἀθήνη —
 τῇ ῥα βοῶν κέχυντ' ὄνθος ἀποκταμένων ἐριμύκων, 775
 οὗς ἐπὶ Πατρόκλῳ πέφνεν πόδας ὥκους Ἀχιλλεύς·

gegen die Brust zu angezogen wurde. — *πηλόν* eigentlich die Spule im Schiffchen, um welche der Einschlagfaden gewickelt ist, dann das Schiffchen selbst. — *παρὲκ μίτον* an den Schlingen vorbei (und hinaus). — *ἴσχει* mit dem Begriff der Dauer: während des *ἐξέλκειν*.

764. *ἰχνα τύπτε* trat in die Fußspuren des Aias. — *πάρος κόνιν ἀμφιχυθῆναι*: noch ehe der von Aias' Fußstritten sich erhebende Staub sich um ihn (Aias) ergoß, ihn einhüllte.

765. *καὶ* mit *κεφαλῆς* über den Kopf herab: Aias war kleiner als Odysseus. — *ἀντμένα* nur hier und γ 289, wo es vom Wehen des Windes steht. — Zum Ganzen vgl. 380.

767. Erstes Hemistich: vgl. 371. *ἱεμένῳ* Odysseus. — *μάλα* zu *σπεύδοντι*.

768. Vgl. zu 373.

769. *ὃν κατὰ θυμόν*, wie s 444, d. i. bei sich.

770. *ἐπίροθος* nur hier und Δ 390. — *ποδοῖν* nach *μοι* der besondere Teil, wie 782 *με* — *πόδας*.

771 — E 121.

772 — E 122. N 61. Der Vers

wurde bereits von Aristarch verworfen, weil die hier bezeichnete Förderung des Odysseus durch Athene neben der weiteren Begünstigung desselben durch Aias' Ausgleiten nicht bestehen könne. In der That war nach der Schilderung 759 ff. Odysseus dem Aias so dicht auf den Fersen, daß wenn Athene ihm die Glieder leicht machte, er sofort denselben überholen mußte, während V. 773 offenbar zeigt, daß in dem Verhältnis beider zu einander keinerlei Veränderung eingetreten war.

773. *ἀλλ'* — *ἐμελλον* — K 365. Δ 181. δ 514. — *ἐπαῖξασθαι*, das Med. nur hier und 628, der Inf. Aor. gegen den gewöhnlichen Gebrauch nach *ἐμελλον* statt des Inf. Fut.

774. *Αἴας μὲν*: das entsprechende Glied folgt 778 mit *αὐτε*. — *βλάψεν*, vgl. 782 *μ'* *ἔβλαψε* — *πόδας*.

775. In naiver Weise wird neben die göttliche Einwirkung (774) hier die natürliche Veranlassung zu seinem Fall gestellt. — *τῇ* relativisch: zu Z 398. — *κέχυντο* Plusqpf. des Zustandes: lag.

776. *ἐπὶ*, wie 274, zu Ehren. — *πέφνεν*, wie 166 ff. erzählt ist.

ἐν δ' ὄνθου βοέου πλήτο στόμα τε ῥινάς τε.
 κρητῆρ' αὐτ' ἀνάειρε πολύτλας διος Ὀδυσσεύς,
 ὡς ἤλθε φθάμενος· ὁ δὲ βοῦν ἔλε φαίδιμος Αἴας.
 στῆ δὲ κέρας μετὰ χερσὶν ἔχων βοδὸς ἀγραύλοιο, 780
 ὄνθον ἀποπτύων, μετὰ δ' Ἀργείοισιν ἔειπεν·
 „ὦ πόποι, ἦ μ' ἐβλαψε θεὰ πόδας, ἦ τὸ πάρος περ
 μήτηρ ὡς Ὀδυσῆι παρίσταται ἡδ' ἐπαρήγει.“
 ὧς ἔφαθ', οἱ δ' ἄρα πάντες ἐπ' αὐτῷ ἡδὺ γέλασσαν.
 Ἀντίλοχος δ' ἄρα δὴ λοισθήιον ἔκφερ' ἄεθλον 785
 μειδιῶν, καὶ μῦθον ἐν Ἀργείοισιν ἔειπεν·
 „εἰδόσιν ὕμ' ἐρέω πᾶσιν, φίλοι, ὡς ἔτι καὶ νῦν
 ἀθάνατοι τιμῶσι παλαιότερους ἀνθρώπους.
 Αἴας μὲν γὰρ ἐμεῦ ὀλίγον προγενέστερός ἐστιν,
 οὗτος δὲ προτέρης γενεῆς προτέρων τ' ἀνθρώπων· 790
 ὠμογέροντα δὲ μὴν φασ' ἔμμεναι· ἀργαλέον δὲ
 ποσσὶν ἐριδῆσασθαι Ἀχαιοῖς, εἰ μὴ Ἀχιλλεῖ.“
 ὧς φάτο, κύθηρην δὲ ποδώκεα Πηλεΐωνα.
 τὸν δ' Ἀχιλεὺς μύθοισιν ἀμειβόμενος προσέειπεν·

777. ἐν mit πλήτο, mit Gen. und Acc., wie P 499. X 312. 504.

779. ὡς, wie 615, nahezu kausal: da.

782. μ' — με und πόδας: der Acc. des Ganzen und des Teils bei βλάπτω nur noch § 178. Kr. Di. 46, 16, 2.

783. μήτηρ ὡς spöttisch vgl. Σ 358 f.

784. — v 358. φ 376. Vgl. zu B 270.

786. Vgl. zu 271.

787. εἰδόσιν mit Nachdruck vorangestellt, wie K 250, prädikativ zu ὕμμι, als wissenden; Sinn: ich sage euch damit zwar nichts, was ihr nicht selbst wüßtet, doch will ich es aussprechen. — ἔτι καὶ νῦν auch jetzt noch, nicht bloß in den Sagen der Vorzeit. Damit leitet er die folgende scherzhafte Ausführung ein: die Götter haben die Preise offenbar nach dem Alter der Wettkämpfer verteilt.

788. παλαιότερους, dieser Komparativ nur hier. — Zum Gedanken vgl. O 504.

789. ὀλίγον προγενέστερος — τ 244.

790. οὗτος Odysseus. — προτέρης γενεῆς Gen. der Zugehörigkeit. — προτέρων τ' ἀνθρώπων = 352. E 637.

791. ὠμογέροντα nur hier, ein noch frischer Greis, der durch das Alter noch nicht mürbe gemacht ist, noch nicht γῆρας λυγρῷ ἀρμηένος. Es scheint ὠμός in der Bedeutung 'unreif' von Früchten zu Grunde zu liegen.

792. ἐριδῆσασθαι eine vereinzelte Form, Aor. einen Wettlauf einzugehn, wozu aus dem Vorhergehenden αὐτῷ (Odysseus) zu denken ist, denn Ἀχαιοῖς hängt von ἀργαλέον ab. — εἰ μὴ, zu P 477, hier nach einem positiven Satze, der jedoch negativen Sinn hat (ἀργαλέον = οὐ ξάδιον); sonst geht ἄλλοις vorher.

793. κύθηρην koincident mit φάτο.

794. Vgl. Γ 437. ω 350. δ 234. τ 252. μύθοισιν zu προσέειπεν.

„*Ἀντίλοχ*“, οὐ μὲν τοι μέλεος εἰρήσεται αἶνος, 795
ἀλλὰ τοι ἡμιτάλαντον ἐγὼ χρυσοῦ ἐπιθήσω.“

ὣς εἰπὼν ἐν χειρὶ τίθει, ὃ δὲ δέξατο χαίρων.

αὐτὰρ Πηλεΐδης κατὰ μὲν δολιχόσκιον ἔγχος
θήκ' ἐς ἀγῶνα φέρων, κατὰ δ' ἀσπίδα καὶ τρυφάλειαν,
τεύχεα Σαρπηθόντος, ἃ μιν Πάτροκλος ἀπηύρα. 800
στῆ δ' ὀρθὸς καὶ μῦθον ἐν Ἀργείοισιν εἶπεν·

„ἄνδρε δῶτα περὶ τῶνδε κελεύομεν, ὦ περ ἀρίστῳ,
τεύχεα ἐσσαμένῳ, ταμεσίχροα χαλκὸν ἐλόντε
ἀλλήλων προπάραιθεν ὀμίλου πειρηθῆναι.

ὁππότερός κε φθῆσιν ὀρεξάμενος χρὸα καλόν, 805
ψαύσῃ δ' ἐνδίνων διὰ τ' ἔντεα καὶ μέλαν αἶμα,
τῷ μὲν ἐγὼ δάσω τόδε φάσγανον ἀργυρόηλον
καλὸν Θρηίκιον· τὸ μὲν Ἀστεροπαῖον ἀπηύρων·
τεύχεα δ' ἀμφοτέροι ξυνήια ταῦτα φερέσθων·

795. αἶνος, vgl. 652, der Lob-
spruch (792).

796. ἐπιθήσω will zulegen zu
dem als letzten Preis 751 ausge-
setzten Halbtalent.

797. Vgl. zu 624.

V. 798—825. Speerstechen
zwischen Diomedes und Aias.

Die folgenden Darstellungen des
Speerstechens 798—825, des Wett-
kampfs mit der Wurfscheibe 826—
849 und des Bogenschießens 850—
888, zumal die beiden ersten, bieten
nach Inhalt und Ausdruck so viele
und schwere Anstöße, daß dieselben
von dem Verfasser der übrigen
Wettkämpfe schwerlich herrühren.
Auch sind diese drei Kampfspiele
weder in den Worten Achills 621—
623, noch in denen Nestors 634—638
als übliche genannt. In dem zu-
nächst folgenden Speerstechen ist
der Unterschied zwischen einem
Kampfspiel und einem ernstlichen
Kampf in der Darstellung ganz
verwischt.

798 = 884. κατὰ μὲν — κατὰ δέ
Anaphora, welche eine zusam-
mengesetzte Handlung nach ihren
einzelnen Momenten zerlegt. [Anh.]

799. Erstes Hemistich = 886.

800. Zur Sache vgl. II 663 ff.

801. Vgl. zu 271.

802 = 659.

803. ταμεσίχροα χαλκόν, wie Δ
511, von der Lanze.

804. προπάραιθεν ὀμίλου, vor
der Versammlung der Zuschauer,
vgl. 651.

805. ὀρεξάμενος mit Acc. tref-
fen, wie noch II 814. 822; beide
Male mit ἐφθῆ.

806. ἐνδίνων nur hier, innere
Teile, die Eingeweide. — διὰ
bis αἶμα = K 298. 469, wo die
Worte mit einem Verbum der Be-
wegung verbunden in dem Sinne
stehen: zwischen den auf dem
Boden liegenden Waffen und dem
den Boden bedeckenden Blute hin.
Hier ist namentlich καὶ μέλαν αἶμα
sehr befremdend, weil damit das
erst bei der Verwundung des Leibes
hervorquellende Blut gemeint ist.

807. τόδε, das Pronomen im
Gegensatz zu ταῦτα 809, den 799 f.
niedergelegten Waffen des Sarpe-
don, scheint anzudeuten, daß er
dies Schwert in der Hand trägt
oder selbst an seiner Seite führt.

808. Θρηίκιον: zu N 577. —
Ἀστεροπαῖον ἀπηύρων = 560. Zur
Sache Φ 183.

καί σφιν δαίτ' ἀγαθήν παραθήσομεν ἐν κλισίῃσιν.

810

ὥς ἔφατ', ὥρτο δ' ἔπειτα μέγας Τελαμώνιος Αἴας,
 ἂν δ' ἔρα Τυδείδης ὥρτο κρατερὸς Διομήδης.

οἱ δ' ἐπεὶ οὖν ἐκότερθεν ὁμίλου θωρήχθησαν,
 ἐς μέσον ἀμφοτέρω συνίτην μεμαῶτε μάχεσθαι,
 δεινὸν δερκομένω· θάμβος δ' ἔχε πάντας Ἀχαιοὺς.

815

ἀλλ' ὅτε δὴ σχεδὸν ἦσαν ἐπ' ἀλλήλοισιν ἰόντες,
 τρὶς μὲν ἐπήϊξαν, τρὶς δὲ σχεδὸν ὠρμήθησαν.
 ἔνθ' Αἴας μὲν ἔπειτα κατ' ἀσπίδα πάντοσ' ἔισην
 νύξ', οὐδὲ χρο' ἔκανε· ἔρυστο γὰρ ἐνδοθι θώρηξ·

Τυδείδης δ' ἔρ' ἔπειτα ὑπὲρ σάκεος μεγάλιοι
 αἶεν ἐπ' ἀνχένι κῦρε φαινοῦ δουρὸς ἀκωκῇ.
 καὶ τότε δὴ ῥ' Αἴαντι περιδείσαντες Ἀχαιοὶ
 παυσαμένους ἐκέλευσαν ἀέθλια ἰσ' ἀνελέσθαι.
 αὐτὰρ Τυδείδῃ δῶκεν μέγα φάσγανον ἥρωσ

820

810. Eine befremdende Zusage, da für eine derartige Auszeichnung gerade nur dieser Kämpfer kein Grund abzusehen ist.

811 = 708.

812 = 290.

813 = Γ 340. ἐκότερθεν ὁμίλου hier weniger passend, in dem Sinne: auf beiden Seiten der Zuschauer- versammlung, vgl. 804, während es in Γ von den beiden einander gegen- über gelagerten Heeren steht.

814 = Ζ 120. Τ 159, wo ἀμφο- τέρων von den beiden Heeren statt ἀμφοτέρω steht.

815. Vgl. Γ 342.

816. Vgl. zu Γ 15.

817. ἐπήϊξαν sprangen auf einander ein. — σχεδὸν ὠρμήθη- σαν, vgl. Ν 559, drangen 'ein- ander' nahe auf den Leib. Übri- gens weicht die Anwendung der Anaphora τρὶς μὲν — τρὶς δὲ hier von dem gewöhnlichen Gebrauch insofern ab, als sonst damit korre- spondierende Handlungen in Gegen- satz gestellt werden, während hier das zweite Glied eine Steigerung des ersten giebt.

818. κατ' — ἔισην: zu Γ 347.

819. οὐδὲ χρο' ἔκανε: vgl. Α 352, wo der Speer Subjekt ist, während

hier Aias. — ἔρυστο, wie Α 138. — ἐνδοθι auf der Innenseite des Schild- des, zwischen Schild und Leib.

820. ὑπὲρ σάκεος: der Schild reichte vom Nacken bis auf die Füße: vgl. Ζ 117.

821. κῦρε Imperf. *de conatu*, mit ἐπ' ἀνχένι, vgl. Γ 23: stand jeden Augenblick im Begriff auf den Nacken zu treffen, wenn sich näm- lich dazu die Gelegenheit böte, d. i. bedrohte immer den Nacken. Wie seltsam aber, daß Aias da- gegen gar nichts thut. — φαινοῦ bis ἀκωκῇ = Α 253. τ 453.

823. Erstes Hemistich vgl. Ο 176. ε 384. ἀέθλια ἰσ' ἀνελέσθαι, vgl. 736, wohl so, daß das dem Sieger bestimmte Schwert zu dem gemein- samen Preise, den Waffen des Sar- pedon, hinzugelegt werden und in alle diese Waffen sich beide teilen sollten.

824. Achill nimmt, wie es nach den Worten scheinen muß, auf den Wunsch der Achäer gar keine Rück- sicht, sondern zeichnet Diomedes, indem er ihm das Schwert giebt, (als Sieger?) vor Aias aus. Da über die Waffen des Sarpedon gar nichts gesagt wird, so scheint der Dichter als selbstverständlich vorauszu- setzen, daß es hinsichtlich dieser

- σὺν κολεῷ τε φέρων καὶ ἐντμήτῳ τελαμῶνι. 825
 αὐτὰρ Πηλεΐδης θῆκεν σόλον αὐτοχόωνον,
 δὴ πρὶν μὲν ῥίπτασκε μέγα σθένος Ἡετίωνος·
 ἀλλ' ἢ τοι τὸν ἔπεφνε ποδάρκης διος Ἀχιλλεύς,
 τὸν δ' ἄγεται ἐν νήεσσι σὺν ἄλλοισι κτεάτεσσιν.
 στῇ δ' ὀρθὸς καὶ μῦθον ἐν Ἀργείοισιν εἶπεν· 830
 „ὄρνυσθ', οἷ καὶ τούτου ἀέθλου πειρήσεσθε.
 εἰ' οἱ καὶ μάλα πολλὸν ἀπόπροθι πίωνες ἀγροί,
 ἔξει μιν καὶ πέντε περιπλομένους ἐνιαυτοὺς
 χρεώμενος· οὐ μὲν γὰρ οἱ ἀτεμβόμενός γε σιδήρου
 ποιμὴν οὐδ' ἀροτὴρ εἶς ἐς πόλιν, ἀλλὰ παρέξει.“ 835
 ὣς ἔφατ', ὥρτο δ' ἔπειτα μενεπτόλεμος Πολυποίτης,
 ἄν δὲ Λεοντήος κρατερὸν μένος ἀντιθέοιο,
 ἄν δ' Αἴας Τελαμωνιάδης καὶ διος Ἑπειός.
 ἔξείης δ' ἴσαντο, σόλον δ' ἔλε διος Ἑπειός,
 ἦκε δὲ δινήσας· γέλασαν δ' ἐπὶ πάντες Ἀχαιοί. 840

bei der ursprünglichen Bestimmung verbleibt.

825 — H 304.

V. 826—849. Wettkampf mit der eisernen Wurfscheibe.

826. *σόλον* eine eiserne Wurfscheibe, während die Phäaken in der Odyssee sich eines steinernen Diskos bedienen. Dieselbe ist hier zugleich Kampfgerät und Preis für den Sieger und zwar abweichend von den andern Wettkämpfen einziger Preis, doch vgl. zu 884 f. — *αὐτοχόωνον* nur hier, ganz gegossen, massiv.

827. *μέγα σθένος* Umschreibung der Person, wie Σ 607. Φ 195. — *Ἡετίωνος*, des Vaters der Andromache.

828. Zur Sache Z 414.

829. *σὺν ἄλλ. κτεάτεσσιν*: vgl. Z 426.

830. Vgl. zu 271.

831. Vgl. zu 707.

832. Erstes Hemistich: vgl. η 321, zweites = δ 757. *ἀπόπροθι* sonst nur in der Odyssee. *οἱ* auffallend ohne Beziehung, gemeint ist der Sieger im Wettkampf. — *ἀπόπροθι*, gemeint ist: fern von der Stadt, vgl. 835.

833. Der schwer zu enträtselnde

Zusammenhang zwischen Vorder- und Nachsatz scheint in folgender Weise gedacht zu sein: wenn seine (des Siegers) Ländereien auch sehr weit von der Stadt entfernt liegen, so daß er nicht leicht dahin schicken kann, um Eisen holen zu lassen, so wird er doch im Besitz dieser Scheibe nicht in Verlegenheit geraten, denn er wird fünf Jahre damit seinen Bedarf decken können. *ἔξει μιν* scheint in enger Verbindung mit *χρεώμενος* die Dauer des Gebrauchs bezeichnen zu sollen: er wird sie in Gebrauch haben, nicht aufbrauchen. — *περιπλομένους ἐνιαυτούς* sonst nur in der Od.

834. *χρεώμενος*, diese Form nur hier. — *ἀτεμβόμενος* in der Ilias nur hier und 445.

835. *εἶς ἐς πόλιν*, Roheisen zu holen, um entweder selbst sich daraus Geräte zu fertigen oder von dem Schmied fertigen zu lassen. — *παρέξει* der Besitzer, ac. *σίδηρον*.

836. Erstes Hemistich = 811, zweites = B 740. Z 29. Ψ 844. *Πολυποίτης* ein Lapithe: zu B 740.

837. *Λεοντήος*: B 745.

838. *Ἑπειός*: vgl. 665.

840. Erstes Hemistich: vgl. H 269.

δεύτερος αὐτ' ἀφέηκε Λεοντεὺς ὄξος Ἄρηος,
 τὸ τρίτον αὐτ' ἔρριψε μέγας Τελαμώνιος Αἴας
 χειρὸς ἄπο σιβαρῆς, καὶ ὑπέρβαλε σήματα πάντων.
 ἀλλ' ὅτε δὴ σόλον εἶλε μενεπτόλεμος Πολυπόλεως,
 ὅσσον τίς τ' ἔρριψε καλαῦροπα βουκόλος ἀνὴρ. 845
 ἢ δέ θ' ἐλίσσομένη πέτεται διὰ βοῦς ἀγέλαας.
 τόσσον παντὸς ἀγῶνος ὑπέρβαλε· τοὶ δὲ βόησαν.
 ἀνστάντες δ' ἔταροι Πολυπόλεο κρατεροῖο
 νῆας ἐπὶ γλαφυρὰς ἔφερον βασιλῆος ἕκθλον.
 αὐτὰρ ὁ τοξευτῆσι τίθει ἰόντα σίδηρον, 850
 καὶ δ' ἐτίθει δέκα μὲν πελέκεας, δέκα δ' ἡμιπέλεκκα,
 ἰστὸν δ' ἔστησεν νηὸς κυανοπρόροιο
 τηλοῦ ἐπὶ ψαμάθοις, ἐκ δὲ τρήρωνα πέλειαν
 λεπτῇ μηρίνθῳ δῆσεν ποδός, ἥς ἄρ' ἀνώγειν

1588. — γέλασαν δ' ἐπὶ darob: Als Anlaß des Gelächters, welcher befremdenderweise nicht angegeben ist, läßt sich entweder die ungeschickte Art, wie er warf, oder ein auffallendes Mißslingen des Wurfs denken.

841. Λεοντεὺς ὄξος Ἄρηος — B 745. M 188.

843. Erstes Hemistich — x 455 vgl. θ 189, zweites vgl. θ 192. σήματα die Zeichen, welche kenntlich machten, wie weit jeder geworfen hatte. — πάντων sehr auffallend, weil erst zwei geworfen haben.

845. ὅσσον πτέ. ein zweiter Vordersatz, der dem Hauptsatz vorausgeschickt und mit τόσσον 847 aufgenommen für ὑπέρβαλε eine Maßbestimmung giebt. — ἔρριψε gnomischer Aorist. — καλαῦρον nur hier, von κάλος Strick und ἔρεπ- vgl. φόπαλον, ein Schleuderstab, unten mit einer Schlinge versehen, welchen der Hirt wirft, um das Vieh zur Herde zurückzutreiben.

847. ὑπέρβαλε sonst mit Acc., hier mit Gen. παντὸς ἀγῶνος: so weit warf er über den ganzen Kampfraum hinaus, eine nicht recht klare Bezeichnung, da nach der Art dieses Wettkampfes, für den kein Ziel gesteckt ist, ein bestimmt abgegrenzter Raum nicht

recht denkbar ist; man erwartet die Angabe, daß er so weit über alle Mitkämpfenden hinausgeworfen habe. — τοὶ δὲ βόησαν — P 607, schriehen auf, vor Überraschung.

848. Erstes Hemistich — x 170.

849. Vgl. θ 384. Verschluss, wie 631.

V. 850—883. Wettkampf im Bogenschießen zwischen Meriones und Teukros.

850. τοξευτῆς nur hier. — ἰόντα nur hier, veilchenfarbig, dunkelblau, weil die Äxte ganz neu, daher blau angelaufen waren, während gebrauchtes Eisen sonst κοιλός heißt. — τίθει setzte aus als Kampfpfeis, aber καὶ ἐτίθει 851 legte nieder. — σίδηρον zusammenfassende Bezeichnung der im folgenden genannten Äxte, wie τ 587, Eisengerät. [Anhang.]

851. πελέκεας Doppeläxte mit doppelter Schneide, ἡμιπέλεκκα, nur in Ψ, Halbäxte, mit nur einer Schneide.

852. Erstes Hemistich vgl. x 506, zweites — x 311. Ψ 878.

853. ψαμάθοις, den Dünen des Meeres. — ἐκ mit Beziehung auf ἰστὸν, herab bei δῆσεν, wie x 98, wir: daran. Kr. Di. 68, 17, 3. — τρήρωνα πέλειαν wie X 140 und sonst.

854. λεπτῇ, daher schwer zu

- τοξεύειν· „ὅς μὲν κε βάλλῃ τρήρωνα πέλειαν, 855
 πάντας ἀειράμενος πελέκεας οἰκόνδε φερέσθω·
 ὅς δέ κε μηρίνθοιο τύχῃ, ὄρνιθος ἀμαρτῶν, —
 ἦσσαν γὰρ δὴ κείνος — ὃ δ' οἴσεται ἡμιπέλεκκα.“
 ὅς ἔφατ', ὥρτο δ' ἔπειτα βίῃ Τεύκροιο ἀνακτος, 860
 ἄν δ' ἄρα Μηριόνης θεράπων ἐὺς Ἰδομενῆος·
 κλήρους δ' ἐν κυνέῃ χαλκήρεϊ πάλλον ἐλόντες,
 Τεῦκρος δὲ πρῶτος κλήρω λάχεν. αὐτίκα δ' ἰὸν
 ἦκεν ἐπικρατέως, οὐδ' ἠπείλησεν ἀνακτι
 ἀρῶν πρωτογόνων ῥέξειν κλειτὴν ἑκατόμβην·
 ὄρνιθος μὲν ἄμαρτε· μέγρε γάρ οἱ τό γ' Ἀπόλλων· 865
 αὐτὰρ ὃ μηρίνθον βάλε παρ πόδα, τῇ δέδεται ὄρνις·
 ἀντικρὺς δ' ἀπὸ μηρίνθον τάμε πικρὸς διστός.
 ἡ μὲν ἔπειτ' ἤϊξε πρὸς οὐρανόν, ἡ δὲ παρεῖθη
 μηρίνθος ποτὶ γαῖαν· ἀτὰρ κελάδησαν Ἀχαιοί.
 σπερχόμενος δ' ἄρα Μηριόνης ἐξείρυσσε χειρὸς 870

treffen. — ποδός partitiver Gen. — ἡς Gen. des Ziels zu τοξεύειν (nur hier). — ἄρα denn: der Relativsatz führt die Erzählung des vorhergehenden Hauptsatzes fort.

855. ὅς mit κε βάλλῃ, Konj. Aor., wie τύχῃ 857, im Sinne des Fut. exact.: damit folgt ohne weiteres im Anschluß an ἀνάγει die Ausführung in oratio recta, wie ähnlich Δ 303, hier auffallender in der Mitte des Verses beginnend.

856. οἰκόνδε: 275 und 662 κλισίῃνδε.

858. ἦσσαν, Gegensatz φέρετερος II 722, minder tüchtig; δὴ offenbar: diese befremdende Begründung erklärt sich nur daraus, daß der Dichter den späteren Verlauf vor Augen hat, wo allerdings das Treffen der frei von der Fessel hoch unter den Wolken kreisenden Taube (874 f.) in Vergleich zu dem Treffen der einen sichereren Zielpunkt bietenden Schnur die schwierigere Aufgabe war.

859. βίῃ bis ἀνακτος = N 758.

860. Vgl. 528.

861 = Γ 316. x 206.

862. πρῶτος — λάχεν sc. τοξεύειν, vgl. 356 τῷ δ' ἐπὶ λάχ' ἐλαυνόμεν.

863. ἐπικρατέως, passender II 67. 81, nur an diesen drei Stellen. — οὐδ' aber nicht, Gegensatz zu ἐπικρατέως. — ἠπείλησε gelobte, in dieser Bedeutung nur hier und 872. — ἀνακτι Apollo, vgl. 865. 872.

864 = Δ 102. 120. Ψ 873.

865. Asyndeton, weil die vorhergehenden Sätze die Erwartung auf den Erfolg spannen und so die Bedeutung von Vordersätzen haben: vgl. § 115 f. — μέγρε versagte, nicht aus Mißgunst, sondern infolge des versäumten Gebetes und Gelübdes. — τό γε d. i. τυχεῖν ὄρνιθος.

866. παρ πόδα neben den Fuß der Taube hin, wozu τῇ δέδεται ὄρνις die nähere Ausführung giebt: da wo u. s. w.

867. ἀπό mit τάμε zerschnitt.

868. παρεῖθη, das Verbum nur hier, eigentlich: wurde zur Seite (des Mastes) herabgelassen, sank daran schlaff herab, während sie vorher durch die flatternde Taube in Spannung gehalten war.

870. ἐξείρυσσε χειρός rifs dem Teukros aus der Hand, denn beide benutzten denselben Bogen.

τόξον· ἀτὰρ δὴ οἰστὸν ἔχεν πάλαι, ὥς ἴθυνεν.
 ἀντίκα δ' ἠκείλησεν ἐκηβόλῳ Ἀπόλλωνι
 ἄρῳαν πρωτογόνων ῥέξειν κλειτὴν ἐκατόμβην.
 ὕψι δ' ὑπὸ νεφέων εἶδε τρήρωνα πέλειαν·
 τῇ ῥ' ὃ γε διενεύουσαν ὑπὸ πτέρυγος βάλε μέσσην, 875
 ἀντικρὺς δὲ διήλθε βέλος· τὸ μὲν ἄψ ἐπὶ γαίῃ
 πρόσθεν Μηριόναο πάγῃ ποδός· αὐτὰρ ἡ ὄρνις
 ἴσιφ' ἐφεξομένη νηὸς κυανοπρώροιο
 αὐχέν' ἀπεκρέμασεν, σὺν δὲ πτερὰ πυκνὰ λίασθεν·
 ὦκός δ' ἐκ μελέων θυμὸς πτάτο, τῇλε δ' ἀπ' αὐτοῦ 880
 κάππεσε· λαοὶ δ' αὖ θηεῦντό τε θάμβησάν τε.
 ἂν δ' ἄρα Μηριόνης πελέεας δέκα πάντας ἄειρεν,
 Τεῦκρος δ' ἡμιπέλεα φέρειν κοίλας ἐπὶ νῆας.
 αὐτὰρ Πηλεΐδης κατὰ μὲν δολιχόσκιον ἔγχος,

871. ἔχεν πάλαι hielt schon lange bereit. — ὥς ἴθυνεν kann nur in temporalem Sinne gemeint sein: während er (Teukros) noch zielte.

875. τῇ (ὕψι ὑπὸ νεφέων) zu διενεύουσαν. — ὑπὸ πτέρυγος 'unter dem Flügel' ist weder mit μέσσην, noch mit der Art des Schusses (876 f.) recht zu vereinigen.

876. Erstes Hemistich — τ 453. ἐπὶ γαίῃ mit πάγῃ, sonst ἐν γαίῃ wie K 874.

877. ποδός den Fuß, welchen Meriones beim Schießen vorgesetzt hatte.

878. ἐφεξομένη: daß die Taube nach dem von unten gerade durch die Brust gehenden Schusse noch die Kraft gehabt habe sich auf dem Mast niedersusetzen ist nicht denkbar; man wird das Partic. daher *de conatu* verstehen müssen, von einem vergeblichen Versuch an dem Mast sich anzuklammern, dem aber sofort die völlige Erschöpfung und der Tod folgt.

879. ἀπεκρέμασεν nur hier. — σὺν δὲ πτερὰ — λίασθεν die Flügel sanken (klappten) zusammen vgl. λιάζομαι in der Bedeutung sinken Θ 548. Τ 418. —

πυκνά als gewöhnliches Attribut, nicht prädikativ.

880. ὦκός prädikativ, wie 198. — θυμὸς πτάτο: vgl. Π 469 und zu H 181. — τῇλε δ' ἀπ' αὐτοῦ — Π 117, im Gegensatz zu πρόσθεν Μηριόναο ποδός 877, fern von ihm selbst; auch dies ist nach der ganzen vorhergehenden Erzählung nicht recht begreiflich.

881 = 728.

882. Erstes Hemistich — 860. 888.

V. 884–897. Den Wettkampf im Speerwerfen, den Agamemnon und Meriones bestehen wollen, läßt Achill nicht ausführen, indem er ersterem ohne Kampf den ausgesetzten Preis verleiht.

884 f. Der Verlauf des hier folgenden Wettkampfes wird nur dann begreiflich, wenn man annimmt, daß nur ein Preis ausgesetzt wird und zwar das an zweiter Stelle genannte Becken, dagegen der zuerst genannte Speer als Kampfgerät zur Ausföhrung des Wettkampfes dienen soll, wie Meriones und Teukros mit demselben Bogen schießen und dieselbe Wurfscbeibe von allen Wettkämpfenden geworfen wird. Vgl. zu 892. — 884 = 798. [Anhang.]

καὶ δὲ λέβητ' ἄνυρον, βοὸς ἄξιον, ἀνθεμόεντα 885
 θῆκ' ἐς ἀγῶνα φέρον· καὶ ῥ' ἥμιονες ἄνδρες ἀνέσταν·
 ἂν μὲν ἄρ' Ἀτρεΐδης εὐρὺ κρείων Ἀγαμέμνων,
 ἂν δ' ἄρα Μηριόνης θεράπων ἐὺς Ἰδομενῆος.
 τοῖσι δὲ καὶ μετέειπε ποδάρκης δῖος Ἀχιλλεύς·
 „Ἀτρεΐδῃ· ἴδμεν γάρ, ὅσον προβέβηκας ἀπάντων 890
 ἦδ' ὅσον δυνάμει τε καὶ ἡμασιν ἐπλευ ἄριστος·
 ἀλλὰ σὺ μὲν τόδ' ἄεθλον ἔχων κόλλας ἐπὶ νῆας
 ἔρχει, ἀτὰρ δόρυ Μηριόνη ἥρωι πόρωμεν,
 εἰ σὺ γε σῶ θυμῷ ἐθέλοις· κέλομαι γὰρ ἐγὼ γε.“
 ὣς ἔφατ', οὐδ' ἀπίσθησεν ἔναξ ἀνδρῶν Ἀγαμέμνων. 895
 δῶκε δὲ Μηριόνη δόρυ χάλκεον· αὐτὰρ ὃ γ' ἥρως
 Ταλθυβίῳ κήρυκι δίδου περικαλλὲς ἄεθλον.

885. βοὸς ἄξιον: zu dieser Wertbestimmung vgl. 267—69 mit 750 f., auch 702 f. — ἀνθεμόεντα, wie γ 440. ω 275, blumenreich, mit rosettenartig stillisierten Blumen verziert.

886. Erstes Hemistich = 799. ἥμιονες nur hier, von ἡμι vgl. ἀφῆτωρ I 404 und ἡμασιν 891.

888 = 860.

890. ἴδμεν γάρ wir wissen ja, bereitet die 892 mit ἀλλά darum eingeleitete Aufforderung vor. — προβέβηκας ἀπάντων = Z 125, aber hier in dem Sinne: alle übertrifft, wie II 54, was im folgenden Verse näher ausgeführt wird.

891. δυνάμει Körperkraft, die für die Weite des Wurfs entscheidend ist. — ἡμασιν nur hier, ein Plural wie ἄλμασιν θ 103, der auf die verschiedenen Arten des Wurfs und die Kunstfertigkeit dabei deutet. — ἐπλευ ἄριστος = I 54.

892. τόδ' hinweisend auf den λέβητς: vgl. 897 περικαλλὲς ἄεθλον mit ἀνθεμόεντα 885. Achill ehrt Agamemnon in ähnlicher Weise,

wie Nestor 616 ff., dadurch, daß er in Anerkennung seiner bewährten, allgemein anerkannten Geschicklichkeit im Speerwurf ihm noch vor dem Bestehen des Wettkampfes den Preis zuteilt; wenn dann Meriones, der bei Ausführung des Wettkampfes voraussichtlich erliegen würde, den Speer erhält, so scheint diese Anordnung so annehmbar, daß Achill die Zustimmung des Meriones ohne weiteres voraussetzen zu dürfen glaubt.

894. εἰ bis ἐθέλοις: vgl. P 488 f., bedingender Wunschsatz; Sinn: wenn du nicht etwa auf der Ausführung des Wettkampfes bestehst; eine höfliche Wendung, die durch das frühere Verhältnis Achills zu Agamemnon wohl motiviert scheint. — κέλομαι γὰρ ἐγὼ γε = Σ 254. ρ 400.

895 = B 441.

896. δῶκε, Achill. — ὃ γ' ἥρως Agamemnon.

897. Ταλθυβίῳ: A 820 f. — δίδου, nicht als Geschenk, sondern κλισίην-δε φέρεσθαι.

ΙΛΙΑΔΟΣ Ω.

Ἑκτορος λύτρα.

λύτο δ' ἄγών, λαοὶ δὲ θοᾶς ἐπὶ νῆας ἕκαστοι
 ἐσκίδναντ' ἰέναι. τοὶ μὲν δόρκοιο μέδοντο
 ὕπνου τε γλυκεροῦ ταρπήμεναι· αὐτὰρ Ἀχιλλεὺς
 κλαῖε φίλου ἐτάρου μεμνημένος, οὐδὲ μιν ὕπνος
 ἦρει πανδαμάτωρ, ἀλλ' ἐστρέφετ' ἐνθα καὶ ἐνθα
 [Πατρόκλου ποθέων ἀνδροτήτά τε καὶ μένος ἦν
 ἡδ' ὀπόσα τολύπευσε σὺν αὐτῷ καὶ πάθεν ἄλγεα
 ἀνδρῶν τε πτολέμους ἀλεγεινά τε κύματα πείρων·
 τῶν μιμνησκόμενος θαλερὸν κατὰ δάκρυον εἶβεν,]

5

Ω.

Hektors Lösung, wie die daraus bezeichnende alte Überschrift des Gesanges lautet, giebt dem ganzen Gedicht einen versöhnenden Abschluß. Der Gesang schildert in dem ersten vorbereitenden Teil (1—467) die Schwierigkeiten, welche der Lösung der Leiche entgegenstehen, und wie die Überwindung derselben durch Zeus' Anordnungen vorbereitet wird. Den Mittelpunkt bildet die Zusammenkunft des Priamos mit Achill (468—676), in welcher letzterer seinen leidenschaftlichen Haß überwindet und die Leiche freigiebt. Den Beschluß macht die Heimführung der Leiche nach Troja und die Totenfeier für Hektor (677—804). Die Handlung des Gesanges beginnt mit dem Abend des 29. Tages der Ilias und erstreckt sich bis zum 31. Tage.

V. 1—21. Achills ruheloser Schmerz und sein Wüten gegen Hektors Leiche.

1. *λύτο* nur hier mit gedehntem *v.* — *ἄγών* die Kampfversammlung, vgl. zu Ψ 258 ἔσαν ἐν ἄγῳ. — *ἕκαστοι* der Plural von den einzelnen Stämmen. [Anhang.]

2. *ἐσκίδναντ'* ist nur hier mit dem ausführenden Infinitiv *ἰέναι* verbunden. — *δόρκοιο* und *ὕπνου*

hängen von *μέδοντο* ab, vgl. Σ 245, und *ταρπήμεναι* 'sich daran zu sättigen' ist ausführender Infinitiv.

4 f. *οὐδέ* bis *πανδαμάτωρ*: vgl. ι 372 f. *πανδαμάτωρ* nur an diesen beiden Stellen, vgl. Ξ 283 ἄναξ πάντων τε θεῶν πάντων τ' ἀνθρώπων, kein stehendes Beiwort, sondern gegensätzlich zu *οὐδέ μιν ἦρει*: der doch sonst alle bewältigt. — *ἐστρέφετ'* auf seinem Lager.

6. *ἀνδροτήτα*: zu II 857.

7. *ἡδ' ὀπόσα* κτ. nach den Accusativobjekten ebenfalls von *ποθέων* abhängig gemacht, weil das 'schmerzliche Vermissen des Verlorenen' den Begriff der Erinnerung mit enthält, daher aufgenommen durch *τῶν μιμνησκόμενος* 9. — *ὀπόσα* mit gedehnter Ultima. — *τολύπευσε* steht sonst meist mit dem Objekt *πόλεμον*, hier allgemeiner von dem Überstehen von Mähen und Gefahren.

8 — θ 183. γ 91. 264, an diesen Stellen von Odysseus. *πτολέμους* zeugmatisch von *πείρων* abhängig. — *ἀλεγεινά τε κύματα κ.* geht hier auf die von Achill vor Troja unternommenen Streifzüge zur See: vgl. I 828 f. γ 105 ff.

9. Erstes Hemistich — 167, zweites — λ 391. Die Verse 6—9 unterbrechen störend den Zusam-

ἄλλοι' ἐπὶ πλευρὰς κατακείμενος, ἄλλοτε δ' αὖτε 10
 ὑπτιος, ἄλλοτε δὲ πρηγής· τοτὲ δ' ὀρθὸς ἀναστὰς
 δινεύεσκ' ἄλῳν παρὰ θιν' ἁλός. οὐδὲ μιν ἡὼς
 φαινομένη λήθεσκεν ὑπεῖρ ἄλα τ' ἡϊόνας τε,
 ἀλλ' ὃ γ' ἐπεὶ ξεῦξεεν ὕφ' ἄρμασιν ὤκτας ἵππους,
 Ἔκτορα δ' ἔλασεσθαι δησάσκετο δίφρου ὀπισθεν, 15
 τρὶς δ' ἐρύσας περὶ σῆμα Μενoitιάδαο θανόντος
 αὐτίς ἐνὶ κλισίῃ πανέσκετο, τὸν δὲ ἔασκεν
 ἐν κόνι ἔκτανύσας προπρηγέα. τοιο δ' Ἀπόλλων
 πᾶσαν ἀεικίην ἔπεχε χροῖ, φῶτ' ἔλεαίρων
 καὶ τεθνηότα περ· περὶ δ' αἰγίδι πάντα κάλυπτεν 20
 χρυσεῖη, ἵνα μὴ μιν ἀποδρῦφοι ἔλκυστάων.
 ὥς ὁ μὲν Ἔκτορα δῖον ἀείκιζεν μενεαίνων·
 τὸν δ' ἔλεαίρεσκον μάκαρες θεοὶ εἰσορόωντες,

menhang, da ἄλλοι' ἐπὶ πλευρὰς
 κτέ. 10 die nähere Ausführung zu
 ἐστρέφετ' ἐνθα καὶ ἐνθα 5 geben.
 Schon Aristarch verwarf dieselben.

10. ἄλλοτε — ἄλλοτε δ' αὖτε wie
 Σ 159.

11. τοτὲ δὲ dann aber d. i. ein
 andermal.

12. δινεύεσκ': unmerklich wird
 die Schilderung der unateten Un-
 ruhe Achills, welche sich auf die
 den Leichenspielen folgende Nacht
 bezog, durch die folgenden Itera-
 tivformen zu einer Schilderung sei-
 nes Treibens während der ganzen
 nächstfolgenden Zeit. — οὐδέ bis
 λήθεσκεν: vgl. χ 197 f., Sinn: die
 Morgenröte fand ihn regelmäfsig
 schon wach, worauf er sich sofort
 zu der 13 f. bezeichneten Thätigkeit
 wandte.

13. ὑπεῖρ ἄλα τ' ἡϊόνας τε, mit
 φαινομένη verbunden, vgl. zu Ψ
 227 ὑπεῖρ ἄλα κίθναται ἡὼς.

14. Vgl. γ 478. ἐπεὶ mit Optat.
 iterativ.

15. Zur Sache vgl. X 396 ff. ἔλ-
 κεσθαι Inf. Pass., nicht Med. —
 δίφρου hängt von ὀπισθεν ab, wel-
 ches sonst vor dem regierten Gene-
 tiv steht.

16. τρὶς, wie die Myrmidonen
 Ψ 13 dreimal in feierlichem Zuge
 die Leiche des Patroklos umfahren.

Homers Ilias. II. 4.

17. πανέσκετο ruhte (jedesmal).
 — ἔασκεν liefs liegen.

18. Vgl. Ψ 25 f. — τοιο abhängig
 von χροῖ; die Konstruktion ist ἀπέ-
 χειν τινί τι, wie v 263.

19. ἀεικίην nur hier und v 308,
 aber hier: Verunstaltung, Ent-
 stellung.

20. καὶ τεθνηότα περ: vgl. 760.
 — πάντα Mascul.

21. χρυσεῖη nur hier Attribut der
 Ägis. — ἵνα bis ἔλκυστάων —
 Ψ 187. — Zu dem hier über den
 Schutz von Hektors Leiche Gesag-
 ten vgl. Ψ 185—191. Auch hier
 nahm Aristarch an der Vorstellung,
 wie Apollo mit der Ägis die Leiche
 vor den Folgen des Schleifens
 sichert, derart Anstofs, dafs er
 20 f. verwarf.

V. 22—76. Götterberatung
 über Hektors Lösung. Zeus
 sendet Iris, um Thetis in den
 Olymp zu berufen.

22. ἀείκιζεν mifs handelte,
 vgl. zu 19 und 417 f. — μενεαίνων
 in seinem Grim m.

23. θεοί, mit Ausnahme der 25 f.
 genannten. — εἰσορόωντες, jeden
 Morgen, wo sie sich regelmäfsig
 im Saale des Zeus versammeln.

κλέψαι δ' ὀτρύνεσκον ἐύσκοπον ἀργειφόντην.
 ἐνθ' ἄλλοις μὲν πᾶσιν ἐήνδανεν, οὐδέ ποθ' Ἥρη
 οὐδὲ Ποσειδάων' οὐδὲ γλαυκῶπιδι κούρη,
 ἀλλ' ἔχον, ὥς σφιν πρῶτον ἀπήχθετο Ἴλιος ἱρή
 καὶ Πρίαμος καὶ λαὸς Ἀλεξάνδρου ἔνεκ' αἵτης,
 [ὅς νείκεσσε θεάς, ὅτε οἱ μέσσανυλον ἔκοντο,
 τήν δ' ἦνυσ', ἥ οἱ πόρε μαχλοσύνην ἀλεγεινήν.]
 ἀλλ' ὅτε δὴ ῥ' ἐκ τοῖο θυωδεκάτη γένετ' ἡώς,
 καὶ τότ' ἄρ' ἀθανάτοισι μετηύδα Φοῖβος Ἀπόλλων·
 „σχέτλιοί ἐστε, θεοί, δηλήμονες· οὐ νύ ποθ' ὑμῖν

25

30

24. κλέψαι d. i. heimlich lehm Achill zu entziehen und vor ihm in Sicherheit zu bringen, vgl. E 390. — ἐύσκοπος in der Il. nur hier und 109.

25. Erstes Hemistich: vgl. A 22. & 93. — οὐδέ ποθ' aber niemals, so oft dieser Vorschlag gemacht wurde. — Here, Poseidon und Athene als die Hauptgegner der Troer verbunden, wie T 112 ff. 291 ff., vgl. A 400. [Anh.]

26. γλαυκῶπιδι κούρη, wie noch β 433. ω 518.

27. ἔχον, intransitiv zu E 492, hielten fest, beharrten, nämlich bei der durch den folgenden Satz mit ὥς — πρῶτον wie — einmal bezeichneten Gesinnung: vgl. N 679. — ἀπήχθετο bis λαὸς = Θ 551 f.

28. Ἀλεξάνδρου ἔνεκ' αἵτης — Z 356, wo die Worte von dem Raube der Helena verstanden sind, während sie hier in den folgenden Versen auf das Urteil des Paris bezogen werden. Vgl. auch Γ 100.

29. νείκεσσε, hier im Gegensatz zu ἦνυσ', beleidigt hatte, indem er sie gegen Aphrodite zurücksetzte. — θεάς Here und Athene, obwohl in ἔκοντο auch Aphrodite mit einbegriffen ist. — ὅτε bis ἔκοντο = κ 435. μέσσανυλος ein Schafhof auf dem Ida, welchem Paris vorstand.

30. τήν Aphrodite. — πόρε gewährte, zunächst durch Zusage. — μαχλοσύνη nur hier. — ἀλεγεινήν, weil die Buhlschaft mit Helena für ihn, wie für das ganze

Volk eine Quelle vieler Leiden wurde. — Das Parisurteil wird nur an dieser Stelle bei Homer deutlich erwähnt, aber es ist mit Wahrscheinlichkeit in diesen beiden Versen die Hand eines Interpolators zu erkennen, welcher die Worte Ἀλεξάνδρου ἔνεκ' αἵτης 28 missverstehend nach den Kyprien des Stasinus diesen Zusatz machte, welcher abgesehen von der ungeschickten Sprache und dem erst bei Hesiod sich findenden μαχλοσύνη auch dadurch sich als unpassend erweist, daß der Haß des 26 mit Athene und Here zusammengeannten Poseidon gegen Troja mit dem Parisurteil gar nichts zu schaffen hat.

31 = A 493. ἐκ τοῖο bezieht sich nicht auf den Beginn der eben geschilderten, jeden Morgen sich wiederholenden Mißhandlung der Leiche Hektors, d. i. auf den ersten Morgen nach den Leichenspielen oder den dritten nach Hektors Tode, sondern auf Hektors Tod selbst (am 27. Tage der Ilias). Denn nach 413 ist der hier bezeichnete Tag der zwölfte, daß Hektors Leiche bei dem Schiffe liegt, und nach 107 hat der Streit der Götter nach Beginn der Mißhandlung neun Tage lang sich jeden Morgen erneuert, bis er an dem hier bezeichneten Tage durch Zeus' Beschluß beendet wird; es ist mithin nach Hektors Tode der zwölfte Tag, der 39. der Ilias. [Anhang.]

33. Vgl. ε 118. δηλήμονες in der Ilias nur hier, Verderber d. i.

Ἐκτωρ μῆρι' ἔκῃε βοῶν αἰγῶν τε τελείων;
 τὸν νῦν οὐκ ἔτλητε νέκυν περ ἔοντα σαῶσαι, 35
 ἢ τ' ἀλόχῳ ἰδέειν καὶ μητέρι καὶ τέκεϊ ᾧ
 καὶ πατέρι Πριάμῳ λαοῖσί τε, τοί κέ μιν ὄκα
 ἐν πυρὶ κήαιεν καὶ ἐπὶ κτέρεα κτερίσαιεν.
 ἀλλ' ὀλοῶ Ἀχιλῆι, θεοί, βούλεσθ' ἐπαρήγειν,
 ᾧ οὔτ' ἄρ φρένες εἶδιν ἐναλσιμοι οὔτε νόημα 40
 γναμπτὸν ἐνὶ στήθεσσι, λέων δ' ὥς ἔγρια οἶδεν,
 ὅς τ' ἐπεὶ ἄρ μεγάλη τε βίη καὶ ἀγήνορι θυμῷ
 εἴξας εἶς' ἐπὶ μῆλα βροτῶν, ἵνα δαῖτα λάβῃσιν·
 ὥς Ἀχιλεὺς ἔλεον μὲν ἀπώλεσεν, οὐδέ οἱ αἰδῶς
 [γίγνεται, ἢ τ' ἄνδρας μέγα σίνεται ἡδ' ὀνίνησιν]. 45
 μέλλει μὲν πού τις καὶ φίλτερον ἄλλον ὀλέσσαι,

nur auf Schaden und Verderben bedacht, ein leidenschaftlicher Vorwurf gegen die Götter überhaupt, der zwar vorzugeweiſe Poseidon, Here und Athene, aber auch die andern trifft, sofern sie diesen nicht entgegentreten. — οὐ νύ ποθ' ὁμῶν: vgl. 239. 683. α 60, die Negation nachdrücklich vorangestellt: niemals etwa?

34. αἰγῶν τε τελείων — A 66. — Zur Sache vgl. X 170 ff.

35. οὐκ ἔτλητε ihr gewannet es nicht über euch.

36. ἀλόχῳ und die folgenden Dative hängen von ἰδέειν ab, vgl. καὶ ἑσσομένοις πυθέσθαι. — Die polysyndetische Aufzählung hebt nachdrücklich die große Zahl der nach Hektors Lösung sehnlichst verlangenden Personen hervor.

37. τοί κε — κήαιεν: der Relativsatz mit potentialem Optativ nach dem negativen Hauptsatz hat die Bedeutung eines potentialen Folgesatzes: daß sie ihn verbrennen könnten. — ὄκα: vgl. H 409 f. οὐ γὰρ τις φριδῶ νεκρῶν καταπυρρῶν γίγνεται, ἐπεὶ κε θάνασι, πυρὸς μελισσόμεν ὄκα.

38. καὶ ἐπὶ κτέρεα κτερίσαιεν — γ 285, eigentlich: dazu das dem Toten gehörige Besitztum verbrennen d. i. iusta solvere.

39. ὀλοῶ von einem Menschen nur hier und Ψ 439, sonst von

Göttern, der μοῖρα, πῦρ, hier in dem Sinne von ὀλοόφρων grimmig (vom Löwen O 630), vgl. Ξ 139 Ἀχιλλῆος ὀλοὸν κῆρ. — Der Affekt treibt hier zur wiederholten Anrede θεοί, um den Vorwurf eindringlicher zu machen. — βούλεσθ' wollt lieber, ἐπαρήγειν von parteiischer Begünstigung vgl. Ψ 574 ἐπ' ἀρωγῇ.

40. Vgl. σ 220. ἄρ ja. — ἐναλσιμοι maßvoll.

41. Zum Gedanken vgl. I 496 ff. O 203. — ἔγρια οἶδεν: vgl. I 629 ἄγριον ἐν στήθεσσι θέτο μαγαλήτορα θυμόν.

42. ὅς τ' ἐπεὶ ἄρ, wie P 658, wo von ἐπεί abhängig der Konjunktiv folgt, aber das Relativ ohne Verbum bleibt, während hier das Relativ in εἶσι sein Verbum erhält, aber ἐπεὶ ohne Verbum finitum bleibt: zu Θ 230.

43. εἴξας: zu I 598. — βροτῶν ein ungewöhnlicher Zusatz zu μῆλα. — δαῖς vom Fraß der Tiere, wie A 5.

44. ἔλεος nur hier.

45. Ein aus Hesiod. opp. 318 in diese Stelle sinnlos übertragener Vers, der dem αἰδῶς das fehlende Verbum geben sollte.

46. μέλλει mit ὀλέσσαι mag verloren haben, vgl. Σ 362, hat wohl verloren. — τις mancher. Zur Einkleidung des Gedankens zu I 632. — καὶ φίλτερον, nicht nur

ἥδ' ἐκασίγνητον ὁμογάστριον ἥδ' ἐκάλ' ὕλον·
 ἀλλ' ἦ τοι κλαύσας καὶ ὀδυράμενος μεθέηκεν·
 τλητὸν γὰρ μοῖραι θυμὸν θέσαν ἀνθρώποισιν.
 αὐτὰρ ὃ γ' Ἔκτορα δῖον, ἐπεὶ φίλον ἦτορ ἀπηύρα,
 ἵππων ἐξάπτων περὶ σῆμ' ἐτάροιο φίλοιον
 ἔλκει· οὐ μὲν οἱ τό γε κάλλιον οὐδέ τ' ἄμεινον·
 μὴ ἀγαθῷ περ ἔοντι νεμεσσηθείμεν ἡμεῖς·
 κωφὴν γὰρ δὴ γαῖαν ἀεικίλξει μενεαίνων.“

τὸν δὲ χολωσαμένη προσέφη λευκώλενος Ἥρη·
 „εἰ κεν καὶ τοῦτο τεὸν ἔπος, ἀργυρότοξε,
 εἰ δὴ δμῶν Ἀχιλῆϊ καὶ Ἔκτορι θῆσεται τιμὴν.
 Ἔκτωρ μὲν θνητὸς τε γυναῖκά τε θήσατο μαζόν·“

einen ebenso teuren Freund, wie Achill in Patroklos, sondern selbst einen noch näher stehenden Lieben.

48. κλαύσας und ὀδυράμενος bezeichnen die dem μεθέηκεν vorausgehenden Handlungen: wenn er den dem Toten gebührenden Zoll der Trauer (vgl. δ 195 ff.) entrichtet hat. Zu μεθέηκεν sind die vorhergehenden Verba im Part. Präs. zu denken. Zum Gedanken vgl. δ 103 αἰψηρὸς δὲ κόρος κρηροῖο γόοιο.

49. τλητὸς nur hier, sonst τλήμων, fähig zu dulden, dem Schicksal sich zu fügen, fügsam. — μοῖραι nur hier im Plur., vgl. κλώθεις η 197. — Zum Gedanken vgl. σ 134 f.

50. ἐπεὶ bis ἀπηύρα = Φ 201: der Tod des gehassten Gegners hätte ihm doch genügen sollen.

51. ἐξάπτων iterativ, wie ἔλκει.

52. Vgl. η 159. οὐ μὲν mit Nachdruck vorangestellt, entsprechend dem affirmativen ἦ μὲν, keineswegs wahrlich. — κάλλιον rühmlicher: der Komparativ mit Bezug auf die entgegengesetzte Handlungsweise.

53. μὴ dafs nur nicht, drohend, mit erster Person, wie A 26. — ἀγαθῷ περ ἔοντι, zu A 131, hier trotz dem 39 ff. über Achill Gesagten, eine Anerkennung seiner an sich edlen Natur. — ἡμεῖς mit Nachdruck am Schlufs des Gedankens, wir Götter, denn auch die

νέμεσις ἐξ ἀνθρώπων ist für den homerischen Menschen schon ein wirksames Motiv: β 136.

54. κωφὴν γαῖαν: empfindungslose Erde d. i. den toten Leib Hektors, der nur noch Staub und Erde ist — eine nur hier bei Homer sich findende Anschauung, wofür allenfalls H 99 verglichen werden kann. — ἀεικίλξει μ.: zu 22.

55. Erstes Hemistich = Ψ 482, zweites = Θ 484.

56. εἰ κεν καὶ τοῦτο (= σ 435) τεὸν ἔπος gelten könnte immerhin dies dein Wort, d. i. dein Vorwurf der Grausamkeit gegen Hektor und parteiischer Begünstigung Achills wäre berechtigt. Dies Zugeständnis (καὶ konzessiv) knüpft Here aber an eine Voraussetzung 57, deren Unhaltbarkeit sie dann 58 ff. erweist. [Anhang.]

57. εἰ δὴ mit Ind. Fut. θήσετε, zu A 294, vorausgesetzt dafs ihr wirklich zuweisen wollt. In der zweiten Person Pluralis fafst sie in leidenschaftlicher Erregung mit Apollo alle übrigen Götter zusammen, da sie zu Apollos Vorwurf geschwiegen haben, daher 65. — δμῶν θήσετε τιμὴν: vgl. Δ 410 ὁμοίῃ ἐνθεο τιμῇ.

58. Asyndeton adversativum. — Der Hauptgedanke ist γυναῖκά τε θήσατο μαζόν, dem θνητὸς τε, was an sich ebenso sehr von Achill gelten würde, nur als allgemeiner Gattungsbegriff vorausgeschickt ist:

αὐτὰρ Ἀχιλλεύς ἐστι θεῶς γόνος, ἣν ἐγὼ αὐτῇ
 θρέφα τε καὶ ἀτίτληα καὶ ἀνδρὶ πόρον παράκοιτιν 60
 Πηλεί, δς περὶ κῆρι φίλος γένετ' ἀθανάτοισιν.
 πάντες δ' ἀντιάσθε, θεοί, γάμου· ἐν δὲ σὺ τοῖσιν
 δαίνυ' ἔχων φόρμιγγα, κακῶν ἔταρ', αἶν ἄπιστε.“

τὴν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη νεφεληγερέτα Ζεὺς·
 „Ἥρη, μὴ δὴ πάμπαν ἀποσκύδμιναι θεοῖσιν· 65
 οὐ μὲν γὰρ τιμὴ γε μί' ἔσσεται· ἀλλὰ καὶ Ἔκτωρ
 φίλιτατος ἔσκε θεοῖσι βροτῶν, οἳ ἐν Ἰλῖφ εἰσίν·
 ὥς γὰρ ἐμοί γ', ἐπεὶ οὗ τι φίλων ἡμάρτανε δώρων.
 οὐ γὰρ μοι ποτε βωμὸς ἐδεύετο δαιτὸς εἰσης,
 λοιβῆς τε κνίσσης τε· τὸ γὰρ λάχομεν γέρας ἡμεῖς. 70
 ἀλλ' ἢ τοι κλέψαι μὲν ἑάσομεν — οὐδέ πη ἔστιν
 λάθρῃ Ἀχιλλῆος — θρασὺν Ἔκτορα· ἢ γὰρ οἱ αἰεὶ

als sterblicher Mensch Sohn eines sterblichen Weibes. — γυναῖκα und μαζόν zusammengestellt nach dem Schema des Ganzen und des Teils.

59. αὐτῇ keine geringere als ich, die προσηβυτάτη Tochter des Kronos und die Gemahlin des Götterkönigs: vgl. A 59—61.

60. Von solcher besonderen Fürsorge der Hera für Thetis weißt die Ilias sonst nichts. Ihre Vermählung mit Peleus wird Σ 85 den Göttern überhaupt, Σ 432 ff. dem Zeus zugeschrieben.

62. ἀντιάσθε das Med. nur hier. — ἐν δὲ σὺ τοῖσιν N 829. χ 217.

63. ἔχων φόρμιγγα die Laute handhabend, spielend, wie ψ 133 vgl. A 603: nach dieser besonderen Auszeichnung des Peleus und der Thetis bei ihrer Vermählung hätte man von allen Göttern (πάντες 62) und zumal von Apollo besondere Gunst für deren Sohn erwarten dürfen, aber er wandte sich dessen Feinden zu, daher κακῶν ἔταρ', wobei besonders an Paris zu denken ist, und αἶν ἄπιστε: auf den nimmer Verlaß ist.

65. μὴ δὴ: zu A 131, mit πάμπαν doch durchaus nicht, doch ja nicht. — ἀποσκύδμιναι nur hier, sich zürnend abwenden; Sinn: Du hast gar keinen Grund dich

zürnend den übrigen Göttern entgegenzusetzen, als ob diese über die dem Achill gebührende Ehre anders dächten, als du: vgl. zu 57.

66. τιμὴ durch γέ betont mit Bezug auf 57. — μί' ἔσσεται: sc. Ἀχιλλῇ καὶ Ἔκτορι. — καὶ Ἔκτωρ, wie Peleus und dessen Sohn Achill. Hienach würde der Gedanke genau entwickelt lauten müssen: aber auch Hektor war den Göttern lieb und zwar der liebste von allen Troern.

68. ὥς vertritt den vorhergehenden Prädikatsbegriff φίλιτατος: so ja mir. Zu γὰρ vgl. A 295. — ἡμάρτανε δώρων: die Bedeutung des Verbums scheint hier auf der Grundbedeutung vergessen zu beruhen: er versäumte keineswegs liebe Gaben darzubringen.

69. 70 = A 48. 49, wo die Worte in Bezug auf Priamos stehen. Hier darf man an einen Altar des Zeus ἱερεὺς in der αὐλή des Palastes denken, wo Hektor demselben opferte: vgl. χ 334 f.

71. ἑάσομεν Fut., wir wollen davon abstehen, unterlassen, diese Bedeutung nur hier. — οὐδέ πη ἔστιν, wie Z 267, es ist doch unmöglich.

72. θρασὺν Ἔκτορα, wie 786, auffallend vom toten Hektor.

μήτηρ παρμέμβλωνεν ὁμῶς νύκτας τε καὶ ἡμᾶρ.
 ἀλλ' εἴ τις καλέσειε θεῶν Θέτιν ἄσσον ἐμετο,
 ὄφρα τί οἱ εἶπω πυκινὸν ἔπος, ὥς κεν Ἀχιλλεὺς
 δῶρων ἐκ Πριάμοιο λάχῃ ἀπό θ' Ἑκτορα λύσῃ.“

75

ὧς ἔφατ', ὥρτο δὲ Ἴρις ἀελλόπορος ἀγγελέονσα,
 μεσσηγὺς δὲ Σάμου τε καὶ Ἴμβρου παιπαλοέσσης
 ἐνθορε μέλανι πόντῳ· ἐπεστονάχῃσε δὲ λίμνῃ.

80

ἡ δὲ μολυβδαίνῃ ἰκέλῃ ἐς βυσσὸν ὄρουσεν,
 ἥ τε κατ' ἀγραύλοιο βοῶς κέρας ἐμβεβανία
 ἐρχεται ὠμῃστῆσιν ἐπ' ἰχθύσι κῆρα φέρουσα.
 εὖρε δ' ἐνὶ σπῆι γλαφυρῷ Θέτιν, ἀμφὶ δέ τ' ἄλλαι
 εἰαθ' ὀμηγερεές ἔλαια θεαί· ἡ δ' ἐνὶ μέσσει
 κλαῖε μόρον οὗ παιδὸς ἀμύμονος, ὅς οἱ ἐμελλεν
 φθίσεισθ' ἐν Τροίῃ ἐριβώλακι, τηλόθι πάτρης.
 ἀγχοῦ δ' ἵσταμένη προσέφη πόδας ὠκέα Ἴρις·

85

73. παρμέμβλωνεν, wie A 11, ist an seiner Seite. — ὁμῶς bis ἡμᾶρ Formel der Odyssee: zu κ 28, auf gleiche Weise d. i. ununterbrochen Tag und Nacht, hier hyperbolisch von der Stetigkeit der Fürsorge: vgl. β 345, denn 83 findet Iris die Thetis in ihrer Meeresgrotte.

74. ἀλλ' εἴ τις καλέσειε, Wunschsatz als mildere Form des Befehls, vgl. K 111.

75. ὄφρα mit Konjunktiv εἶπω nach dem Optativ des Wunsches, wie II 100. δ 738.

76. λαγχάνω mit Gen. in der Bedeutung erhalten, wie noch ε 811.

V. 77—119. Iris beruft Thetis in den Olymp, wo Zeus derselben aufträgt Achill zur Herausgabe der Leiche Hektors zu bestimmen.

77 — 159. Θ 409. Iris, die gewöhnliche Götterbotin, hat die Aufforderung des Zeus 74 ff. sofort auf sich bezogen, wie sie auch gemeint war.

78. Vgl. N 33. Σάμου sc. Θρηκίης Samothrake: zu N 12.

79. μέλανι nur hier: das Meer selbst wird zwar sonst nicht als μέλας bezeichnet, aber H 64 με-

λάνει πόντος, ε 353 μέλαν κύμα, Φ 126 μέλαιναν φρεῖα. — ἐπεστονάχῃσε nur hier. — λίμνη, wie N 21, Meeresbucht. [Anhang.]

80. μολυβδαίνῃ und βυσσος nur hier. — μ. ἰκέλῃ: der Vergleichspunkt ist das rasche Hinabfahren in die Tiefe.

81. ἀγραύλοιο βοῶς κέρας, vgl. μ 253, ein aus Stierhorn gedrechseltes Röhrchen, durch welches die Angelschnur oberhalb des Angelhakens lief, um zu verhüten, daß sie durch anbeißende Fische abgebissen würde. Oben an dieser Hornröhre muß eine Bleikugel befestigt gewesen sein, ἐμβεβανία darauf sitzend, zu dem Zweck, die Röhre in die Tiefe hinabzusinken.

82. ὠμῃστῆσιν Beiwort der Fische nur hier. — κῆρα sonst nur von Menschen: zu 43; κῆρα φέρειν sonst mit bloßem Dativ, ohne ἐπεί. Insofern die Bleikugel das Herabfahren der Angel in die Tiefe bewirkt, wird dieser beigelegt, was genau genommen von dem Angelhaken gilt.

84. Erstes Hemistich — 99.

85. κλαῖω mit sachlichem Objekt nur hier und ψ 351.

86. Vgl. II 461.

87 — B 790. Γ 129. A 199.

„ὄρσο, *Θέτι· καλέει Ζεὺς ἄφθιτα μῆδεα εἰδώς.*“
 τὴν δ' ἡμέλβει' ἐπειτα θεά, *Θέτις ἀργυρόπεζα·*
 „τίπτει με κείνος ἄνωγε μέγας θεός; αἰδέομαι δὲ
 μίσγεσθ' ἀθανάτοισιν, ἔχω δ' ἄχρ' ἄκριτα θυμῷ.
 εἴμι μὲν, οὐδ' ἄλιον ἔπος ἔσσεται, ὅττι κεν εἴπῃ.“

90

ὥς ἄρα φωνήσασα κάλυμμ' ἔλε δῖα θεάων
 κυάνεον, τοῦ δ' οὐ τι μελάντερον ἔπλετο ἔσθιος.
 βῆ δ' ἰέναι, πρόσθεν δὲ ποδὴν νημος ὠκέα Ἴρις
 ἡγεῖτ'· ἀμφὶ δ' ἄρα σφι λιάζετο κύμα θαλάσσης.
 ἀκτὴν δ' ἐξαναβάσαι ἐς οὐρανὸν αἰχμήτην,
 εὖρον δ' εὐρύοπα Κρονίδην, περὶ δ' ἄλλοι ἄπαντες
 εἶαθ' ὀμηγερέες μάκαρες θεοὶ αἰὲν ἑόντες.

95

ἡ δ' ἄρα παρ Διὶ πατρὶ καθέζετο, εἴξε δ' Ἀθήνη.
 Ἥρη δὲ χρύσειον καλὸν δέπας ἐν χειρὶ θήκεν
 καὶ ῥ' εὐφρην' ἐπέεσσι· *Θέτις δ' ὥρεξε πιούσα.*
 τοῖσι δὲ μύθων ἦρχε πατήρ ἀνδρῶν τε θεῶν τε·
 „ἦλυθες Οὐλυμπόνδε, θεὰ *Θέτι*, κηδομένη περ,
 πένθος ἄλαστον ἔχουσα μετὰ φρεσίν· οἶδα καὶ αὐτός·
 ἀλλὰ καὶ ὥς ἐρέω, τοῦ σ' εἵνεκα δεῦρο κάλεσσα.
 ἐννημαρ δὴ νείκος ἐν ἀθανάτοισιν ὕρρεν

100

105

88. ἄφθιτα unwandelbare, so nur hier bei μῆδεα.

89 = Σ 127. T 28.

90. τίπτει με — ἄνωγε sc. ἐλθεῖν, was aus καλέει sich leicht ergänzt.

91. ἔχω bis θυμῷ = Γ 412.

92. Vgl. β 318 und Ω 224. εἴμι μὲν, Asyndeton adversativum: doch werde ich allerdings gehen.

93. κάλυμμα nur hier, sonst καλύπτει — κρήδεμνον: zu X 406.

94. κυάνεον als Trauergewand. — ἔσθιος nur hier. [Anhang.]

96. ἀμφὶ zu beiden Seiten. — σφι λιάζετο κύμα θαλ.: vgl. N 29. Σ 66.

97. ἐξαναβαίνω nur hier: vgl. Σ 68 ἀκτὴν εἰσανέβαινον.

98. εὖρον δ' εὐρύοπα Κρονίδην = A 498. O 152.

99. μάκαρες bis ἑόντες = ε 7. θ 306. μ 371. 377.

100. παρ Διὶ zur Rechten, wo Zeus' Lieblingstochter zu sitzen pflegte, während Here an seiner

Linken saß. — εἴξε d. i. sie machte ihr Platz, wie β 14.

102. εὐφρην' ἐπέεσσι d. i. begrüßte sie mit freundlichen Worten. — ὥρεξε d. i. reichte ihr wieder den Becher zurück.

103 = X 167. α 28.

104. ἦλυθες, zu Γ 428 und π 23, Ausruf, in welchem hier die Voranstellung des Verbuns der Anerkennung Ausdruck giebt, daß sie trotz ihres Schmerzes der Aufforderung bereitwilligst gefolgt ist.

105. οἶδα καὶ αὐτός = ε 215. κ 457, diese einräumende Formel bereitet den folgenden Gegensatz vor.

106. Erstes Hemistich = τ 171. 224. ἀλλὰ καὶ ὥς: obwohl ich weiß, daß du sehr bekümmert und darum wenig empfänglich für anderweitige Mitteilungen bist. — τοῦ Demonstrativ in relativer Bedeutung. [Anh.]

107. ἐννημαρ: der Streit begann am Morgen nach den Leichenspie-

- Ἔκτορος ἀμφὶ νέκυνι καὶ Ἀχιλλῇ πολιορκῶθω·
κλέψαι δ' ὀτρύνουσιν ἐύσκοπον ἀργειφρόνην·
αὐτὰρ ἐγὼ τόδε κῆδος Ἀχιλλῇ προτιάπτω, 110
αἰδῶ καὶ φιλότητα τῇν μετόπισθε φυλάσσω.
αἶψα μάλ' ἐς στρατὸν ἔλθ' καὶ νίει σφ' ἐπίτειλον·
σκούζεσθαι οἱ εἰπὲ θεούς, ἐμὲ δ' ἔξοχα πάντων
ἀθανάτων κεχολῶσθαι, ὅτι φρεσὶ μαινομένησιν
Ἔκτορ' ἔχει παρὰ νηυσὶ κορωνίσιν οὐδ' ἀπέλυσεν, 115
αἶ κέν πως ἐμέ τε δεισῇ ἀπὸ θ' Ἔκτορα λύσῃ.
αὐτὰρ ἐγὼ Πριάμῳ μεγαλήτορι Ἴριν ἐφήσω
λύσασθαι φίλον υἱὸν ἰόντ' ἐπὶ νῆας Ἀχαιῶν,
δῶρα δ' Ἀχιλλῇ φερέμεν, τὰ κε θυμὸν ἰήνῃ.“
ὥς ἔφατ', οὐδ' ἀπίθῃσε θεά, Θέτις ἀργυρόπεζα, 120
βῇ δὲ κατ' Οὐλύμποιο καρήνων ἀλξασα.
ἔξεν δ' ἐς κλισίην οὐ νιέος· ἔνθ' ἄρα τὸν γε
εὖρ' ἀδινὰ στενάχοντα· φίλοι δ' ἄμφ' αὐτὸν ἑταῖροι

len, wo Achill zum erstenmale Hektors Leiche um den Grabhügel des Patroklos schleifte, und erneuerte sich jeden Morgen mit der erneuten Schleifung, bis zu dem V. 81 beginnenden Tage, in welchem die Erzählung steht; da an diesem der Streit durch Zeus' Entschluß beendet wird, so ist derselbe unter den neun Tagen nicht mehr inbegriffen: vgl. zu 81. — ὄρωρεν in präsentiischem Sinne: besteht.

108. Ἔκτορος νέκυνι eine ungewöhnliche Verbindung, sonst Ἔκτορι νέκυνι. — Ἀχ. πολιορκῶθω wie Θ 372. O 77. Φ 550.

109. Vgl. 24. ὀτρύνουσιν Präs. entsprechend dem präsent. Perf. ὄρωρεν 107.

110. τόδε d. i. den hierbei zu gewinnenden Ruhm, freiwillig die Leiche herauszugeben. — προτιάπτω nur hier, teile zu.

111. αἰδῶ καὶ φιλότητα verbunden wie § 505 vgl. auch Σ 425, mit τῇν: die Hochachtung und Freundschaft deinerseits. — μετόπισθε φυλάσσω de conatu: für die Zukunft mir zu erhalten suchend.

112. αἶψα bis ἔλθ' = Δ 70. ἐπίτειλον gieb Anweisung.

113. ἐμὲ δ' ἔξοχα πάντων = Σ 257.

115. ἔχει zurückhält. — οὐδ' ἀπέλυσεν: er war darum zwar nicht angegangen, hätte aber seinerseits die Auslösung anbieten können.

116. αἶ κέν πως ob etwa. — δεισῇ Konj. Aor. ihn Furcht ergreifen wird.

117. ἐφήσω: da Iris die Überbringerin göttlicher Botschaften oder Befehle ist, so folgt ohne weiteres in den folgenden Infinitiven der Inhalt des Befehls.

118. λύσασθαι daß er sich (sidi) löse, loskaufe, dagegen λύσῃ 116 losgebe. — ἰόντ' (= ἰόντα) bis Ἀχαιῶν = O 116.

119. τὰ bis ἰήνῃ: vgl. T 174.

V. 120—142. Thetis verkündigt ihrem Sohne den Auftrag des Zeus.

120. Vgl. B 166.

121. Vgl. zu Δ 44 und ω 488.

122. ἔνθα lokal: dort.

123. Zweites Hemistich: vgl. Ψ 695.

ἔσσυμένως ἐπένοντο καὶ ἐντύνοντ' ἄριστον·
 τοῖσι δ' ὅς λάσιος μέγας ἐν κλισίῃ ἰέρεντο. 125
 ἡ δὲ μάλ' ἄγχ' αὐτοῖο καθέζετο πότνια μήτηρ,
 χειρὶ τέ μιν κατέρεξεν, ἔπος τ' ἔφατ' ἐκ τ' ὀνόμαζεν·
 „τέκνον ἐμόν, τέο μέχρῃς ὀδυρόμενος καὶ ἀχέων
 σὴν ἔδου κραδίην, μεμνημένος οὔτε τι σίτου
 οὔτ' εὐνῆς; ἀγαθὸν δὲ γυναικί περ ἐν φιλότῃτι 180
 μίσγεσθ'· οὐ γάρ μοι δηρὸν βέη, ἀλλὰ τοι ἦδη
 ἄγχι παρέστηκεν θάνατος καὶ μοῖρα κραταιή.
 ἀλλ' ἐμέθεν ξύνες ὦκα, Διὸς δέ τοι ἄγγελός εἰμι.
 σκύζεσθαι σοὶ φησι θεοὺς, ἐξ δ' ἔβοχα πάντων
 ἀθανάτων κελωσθῆναι, ὅτι φρεσὶ μαινομένησιν 185
 Ἔκτορ' ἔχεις παρὰ νηυσὶ κορωνίσιν οὐδ' ἀπέλυσας.
 ἀλλ' ἄγε δὴ λῦσον, νεκροὶ δὲ δέξαι ἄποινα.“
 τὴν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πόδας ὠκὺς Ἀχιλλεύς·
 „τῇδ' εἴη· ὅς ἄποινα φέροι, καὶ νεκρὸν ἄγοιτο,
 εἰ δὴ πρόφρονι θυμῷ Ὀλύμπιος αὐτὸς ἀνώγει.“ 140
 ὥς οἱ γ' ἐν νηῶν ἀγύρει μήτηρ τε καὶ υἱὸς
 πολλὰ πρὸς ἀλλήλους ἔπεα πτερόεντ' ἀγόρευον.

124. ἐπένοντο waren geschäftig. — ἐντύνοντ' ἄριστον = π 2. [Anhang.]

125. ἰέρεντο Plusqpf. ohne Augment, lag geschlachtet.

127. Vgl. zu A 361.

128. τέο μέχρῃς nur hier, sonst ἐς τί, wie E 465. — ὀδυρ. καὶ ἀχέων = I 612. β 23. δ 100. ξ 40.

129. ἔδου κραδίην: vgl. Z 202 δν θυμὸν κατέδων, und mit ähnlichem Gegensatz, wie dem hier folgenden κ 379 θυμὸν ἔδων, βρώμης δ' οὐχ ἄπτται οὐδὲ ποτήτος; Übrigens hatte Achill bereits Ψ 55 f. vgl. 48 am Mahle teilgenommen, auch befremdet bei dieser Angabe, daß 124 f. gerade die Vorbereitungen zu einem Mahle in seinem Zelte ausdrücklich erwähnt sind.

130. Dieser und die folgenden zwei Verse wurden von Aristarch verworfen, besonders weil der hier dem Sohn erteilte Rat im Munde der Mutter ungeziemend schien. Indes ist abgesehen von der zweifelhaften Berechtigung dieses Urteils

vgl. 676 eine Ausscheidung der Verse ohne Änderung des Textes in 129 nicht möglich. — ἐν φιλότῃτι μίσγεσθαι, wie B 232.

131 f. Vgl. II 852 f. βέη zu O 194.

133 = B 26. 63.

134—136 = 113—115. ἐξ nur hier und T 171.

137. δέξαι nimm an, weise nicht zurück; ἄποινα: Anerbieten eines Lösegeldes ist die selbstverständliche Voraussetzung: zu Φ 99.

139. τῇδε so. — φέροι Optativ der Vorstellung: Kr. Di. 54, 14, 2. — ἄγοιτο konzessiv, wie εἴη.

140. εἰ δὴ wenn denn d. i. da ja. — πρόφρονι θυμῷ mit ernstlichem Willen, ernstlich: zu Θ 39. — αὐτός kein Geringerer als der höchste Gott, vgl. 90 αὐτή. In dem Willen des Zeus liegt für Achill das entscheidende Motiv, das Lösegeld kommt nur als eine nach der Sitte notwendige Voraussetzung in Betracht.

141. ἐν νηῶν ἀγύρει, sonst νεῶν ἐν ἀγῶνι: zu O 428.

142. Vgl. Γ 155. ν 165.

Ἴριον δ' ὤτρυνε Κρονίδης εἰς Ἴλιον ἱρήν·
 „βᾶσκ' ἴθι, Ἴρι ταχέα· λιποῦσ' ἔδος Οὐλύμπιοι
 ἄγγελιον Πριάμῳ μεγαλήτορι Ἴλιον εἰσω 145
 λύσασθαι φίλον υἱὸν ἰόντ' ἐπὶ νῆας Ἀχαιῶν,
 δῶρα δ' Ἀχιλλεῖ φερέμεν, τά κε θυμὸν ἱήνη,
 οἶον, μηδέ τις ἄλλος ἔμα Τρώων ἔω ἀνήρ.
 κῆρύξ τις οἱ ἔποιτο γεραίτερος, ὅς κ' ἰθύνει
 ἡμιόνους καὶ ἔμαξαν εὐτροχον, ἥδ' ἐκάλ' αὐτίς 150
 νεκρὸν ἄγοι προτὶ ἄστυ, τὸν ἔκτανε δῖος Ἀχιλλεύς.
 [μηδέ τί οἱ θάνατος μελέτω φρεσὶ μηδέ τι τάρβος·

V. 143—187. Zeus läßt durch Iris dem Priamos gebieten in das Lager zu Achill zu fahren, um Hektors Leiche zu lösen.

143. Erstes Hemistich — Θ 398. ὀτρύνω mit εἰς, wie 289 mit ἐπὶ, vgl. α 85. ο 37.

144. Erstes Hemistich — Θ 399. A 186. O 158, vgl. zu B 8. — ἔδος Οὐλύμπιοι: vgl. A 406 Θήβης ἔδος, v 344 Ἰθάκης ἔδος mit A 45 ναυτάουσι πόλεις, indem der Grieche ein dauerndes Sein mit Wohnen bezeichnet.

145. Ἴλιον εἰσω: zu A 71, mit ἄγγελιον, wie δ 775.

146. 147 = 118. 119.

148. Mit μηδέ — ἔω geht die Rede aus der Infinitivkonstruktion in das Verbum finitum über. — ἄλλος Τρώων, etwa einer der Demogeronten, wie Γ 262 Antenor den Priamos begleitet.

149. κῆρύξ τις: Asyndeton adversativum: die Begleitung des Königs durch einen Herold entsprach der stehenden Sitte, daher hier der Nachdruck auf γεραίτερος liegt; ein älterer Herold aber empfahl sich für die Fahrt in das feindliche Lager durch seine reifere Erfahrung und größere Besonnenheit. — ὅς κ' ἰθύνει in finalem Sinne, nach dem Optativ des Wunsches: zu H 342.

150. Erstes Hemistich — 179. ζ 37. 260. ἔμαξαν: ein mit Maultieren bespannter vierrädriger Last-

wagen: 824, bestimmt die ἄποινα ins Lager zu bringen und Hektors Leiche zurückzuführen. Priamos fuhr auf einem zweirädrigen δίφορος 322.

151. νεκρὸν — τὸν ἔκτανε: der Relativsatz bildet in seinem Gesamthalt eine Epexegeze zu νεκρὸν, daher vor demselben nicht etwa ein demonstratives τοῦ zu ergänzen ist. [Anhang.]

152—158. Die in diesen Versen gegebene Ankündigung des sicheren Geleits durch Hermes, sowie die Zusicherung, daß Priamos von Achill nichts zu befürchten habe, bleibt im Verlauf der Erzählung ohne alle Wirkung. Priamos benutzt diese Mitteilung nicht, um die schweren Besorgnisse der Hekabe zu zerstreuen vgl. 203—8 mit 220 ff., spricht vielmehr von der Möglichkeit seines Todes in einer Weise, welche mit der hier gegebenen Zusicherung unverträglich ist, 224 ff. Ebenso läßt sein ganzes Benehmen, da ihm Hermes wirklich entgegentritt, 358 ff. durchaus nicht erkennen, daß er eine Ahnung von der Sendung des Hermes hat. Endlich wird der Entschluß des Zeus Hermes zu senden 332 f. ausdrücklich durch das Mitleid motiviert, welches Zeus mit Priamos empfindet, als er ihn mit dem Herolde in der Ebene erblickt.

152. τάρβος nur hier, neben θάνατος in konkretem Sinne: Schrecknis.

τοῖον γάρ οἱ πομπὸν ὀπάσσομεν ἀργειφόντην,
 ὃς ἄξει, εἰως κεν ἄγων Ἀχιλῆϊ πελάσῃ.
 αὐτὰρ ἐπὴν ἀγάγησιν ἔσω κλισίην Ἀχιλλῆος,
 οὐτ' αὐτὸς κτενέει ἀπὸ τ' ἄλλους πάντας ἐρύξει·
 οὔτε γὰρ ἔστ' ἄφρων οὔτ' ἄσκοπος οὔτ' ἀλιτήμων,
 ἀλλὰ μάλ' ἐνδυνέως ἰκέτω πεφιδήσεται ἀνδρός.]“

155

ὥς ἔφατ', ὥρτο δὲ Ἴρις ἀελλόπος ἀγγελέουσα,
 ἔξεν δ' ἐς Πριάμοιο, κίχεν δ' ἐνοπὴν τε γόον τε·
 παῖδες μὲν πατέρ' ἀμφὶ καθήμενοι ἐνδοθεν αὐλῆς
 δάκρυσιν εἴματ' ἔφρυον, ὃ δ' ἐν μέσσοισι γεραιὸς
 ἐντυπὰς ἐν χλαίνῃ κεκαλυμμένος· ἀμφὶ δὲ πολλῇ
 κόπρος ἔην κεφαλῇ τε καὶ αὐχένι τοιο γέροντος,
 τὴν ῥα κυλινδόμενος καταμήσατο χερσὶν ἐήσιν.

160

165

θυγατέρες δ' ἀνὰ δώματ' ἰδὲ νυοὶ ὠδύροντο,
 τῶν μιμνησκόμεναι, οἳ δὴ πολέες τε καὶ ἐσθλοὶ
 χερσὶν ὑπ' Ἀργείων κέατο ψυχὰς ὀλέσαντες.
 στῇ δὲ παρὰ Πριάμου Διὸς ἄγγελος, ἡδὲ προσηύδα
 τυτθὸν φθεγξαμένη· τὸν δὲ τρόμος ἔλλαβε γυῖα·

170

153. Erstes Hemistich vgl. § 826.
 τοῖον πομπὸν prädikative Apposition
 zum Objekt ἀργειφόντην. τοῖον
 hat seine Beziehung in dem vor-
 hergehenden Satze und wird durch
 den folgenden Relativsatz erläutert:
 vgl. β 286.

154. ὃς als Länge, wie X 236.
 — ἄγων mit πελάσῃ vgl. ἐπέλασσε
 φέρον γ 300. — Ἀχιλῆϊ d. i. Achills
 Zelt, vgl. 155.

156. Vgl. π 104. οὔτε — τέ =
 neque — et, nur hier.

157. ἄφρων von Sinnen, ἄσκο-
 πος unbesonnen. — ἄσκοπος und
 ἀλιτήμων nur hier und 186.

158. ἐνδυνέως sorgsam, mit der
 dem ἰκέτης schuldigen Fürsorge.

159 = 77. Θ 409.

160. ἐνοπὴν sonst vom Geschrei
 im Kampf, hier Wehruf.

161. Zu beiden Seiten des Hofes
 hatten nach Z 243 ff. die Söhne
 und Töchter des Priamos ihre θά-
 λαμοι.

162. ὃ δ' sc. ἦν. — Beachte die
 verschiedenen Arten, wie die Ein-
 zeln ihren Schmerz Ausdruck
 geben. Vgl. Σ 23 ff.

163. ἐντυπὰς nur hier, Adv.
 fest eingeschlagen, mit ἐν
 χλαίνῃ κεκ., so daß auch das Ant-
 litz vom Mantel verdeckt war: zu
 Θ 85. κ 53, um sich in seinem
 Schmerz von der Außenwelt abzu-
 schließen. — ἀμφὶ Adv. rings.
 [Anhang.]

164. κόπρος Staub, vgl. 640. X
 414. — κεφαλῇ und αὐχένι lokale
 Dative als genauere Bestimmung
 zu ἀμφὶ, wie N 704 f. — τοιο γέ-
 ροντος, wie I 469. A 620. Ω 577
 und in der Odyssee: zu γ 388.

165. καταμήσατο nur hier, vgl.
 ἐπαμήσατο ε 482, hier κατά in dem
 Sinne von κατὰ κεφαλῆς, vgl. ω
 316 f. ἀμφοτέρῃσι δὲ χερσὶν ἑλὼν
 κόπον αἰθαλόεσσαν χεύατο καὶ κε-
 φαλῆς.

167. Erstes Hemistich = 9. πο-
 λέες τε καὶ ἐσθλοί = Z 452. ζ 284.
 χ 204.

168 = N 768.

170. τυτθὸν leise, so nur hier,
 φθεγξαμένη Part. Aor. die Stimme
 erhebend, anhebend. — τρόμος ἔλ-
 λαβε γυῖα = Γ 34. Ξ 506. σ 88.
 Iris spricht leise, teils weil sie nur

„θάρσει, Δαρδανίδη Πρίαμε, φρεσί, μηδέ τι τάρβει·
οὐ μὲν γάρ τοι ἐγὼ κακὸν ὀσσομένη τόδ' ἰκάνω,
ἀλλ' ἀγαθὰ φρονέουσα· Διὸς δέ τοι ἄγγελός εἰμι,
ὅς σευ ἄνενθεν ἔων μέγα κήδεται ἥδ' ἐλεαίρει.
λύσσασθαι σ' ἐκέλευσεν Ὀλύμπιος Ἑκτορα ἴδον, 175
δῶρα δ' Ἀχιλλῇ φερέμεν, τὰ κε θυμὸν ἱήνη,
οἶον, μηδέ τις ἄλλος ἅμα Τρώων ἔτω ἀνήρ.
κῆρύξ τίς τοι ἔποιτο γεραίτερος, ὅς κ' ἰδύνοι
ἡμιόνους καὶ ἅμαξαν ἐύτροχον, ἥδ' ἐ καὶ αὐτὶς
νεκρὸν ἄροι προτὶ ἄστυ, τὸν ἔκτανε δῖος Ἀχιλλεύς. 180
[μηδέ τί τοι θάνατος μελέτω φρεσὶ μηδέ τι τάρβος·
τοίος γάρ τοι πομπὸς ἅμ' ἔψεται ἀργεῖφόντης,
ὅς σ' ἄξει, εἴως κεν ἄγων Ἀχιλλῇ πελάσση.
αὐτὰρ ἔπην ἀγάγησιν ἔσω κλισίην Ἀχιλλῆος,
οὐτ' αὐτὸς κτενέει ἀπὸ τ' ἔλλους πάντας ἐρύξει· 185
οὐτε γάρ ἐστ' ἄφρων οὐτ' ἄσκοπος οὐτ' ἀλιτήμων,
ἀλλὰ μάλ' ἐνδυκέως ἰκέτω πεφιδήσεται ἀνδρός.]“
ἡ μὲν ἄρ' ὣς εἰποῦσ' ἀπέβη πόδας ὠκέα Ἴρις,
αὐτὰρ ὃ γ' ὤϊας ἅμαξαν ἐύτροχον ἡμιονεῖην
ὀπλίσαι ἡνώγει, πείρινθα δὲ δῆσαι ἐπ' αὐτῆς. 190
αὐτὸς δ' ἐς θάλαμον κατεβήσето κηφέντα
κέδρινον ὑπόροφον, ὅς γλήνεα πολλὰ κεχάνδειν.
ἐς δ' ἄλοχον Ἐκάβην ἐκαλέσσατο φώνησέν τε·

dem Priamos sichtbar ist, teils auch um ihn nicht zu erschrecken; wenn derselbe gleichwohl heftig erschrickt, so erklärt sich das aus der tieferschütterten Gemütsverfassung desselben.

171. θάρσει und μηδέ τι mit zweitem Imperativ: zu A 184.

172. κακὸν ὀσσομένη, zu A 105, hier: Unheil im Geiste schauend d. i. um dir ein drohendes Unheil zu verkündigen. — τόδ' eigentlich dieses (Kommen, wie es eben erfolgt ist), übersetze jetzt oder hier.

173. ἀγαθὰ φρονέουσα, wie Z 162. α 43. — Διὸς bis εἰμι — B 26. τοί dir d. i. wisse.

174 — B 27. σεῦ ist von κήδεται abhängig und zu ἐλεαίρει in der Form σέ zu denken.

175—187 = 146—158.

V. 188—237. Hekabe versucht vergebens Priamos von der Fahrt in das feindliche Lager zurückzuhalten. Dieser wählt in der Vorratskammer die Geschenke zu Hektors Lösung aus.

188 = Θ 425. A 210. Σ 202.

189. ἅμαξαν bis ἡμιονεῖην — ζ 72. [Anhang.]

190. πείρινθα, wie ο 181, ein viereckiger oder runder Kasten aus Rohr- oder Weidengeflecht, der nach Bedarf auf die ἅμαξα oder ἀπήνη gebunden wurde, um die Fracht zusammenzuhalten.

191 = Z 288. ο 99. θάλαμον die in dem hintersten Teile der Frauenwohnung im Erdgeschoss gelegene Vorratskammer.

192. κέδρινον nur hier, doch κέδρος ε 60, mit Cedernholz getäfelt.

„*δαμονίη, Διόθεν μοι Ὀλύμπιος ἄγγελος ἦλθεν*
λύσασθαι φίλον υἷον ἰόντ' ἐπὶ νῆας Ἀχαιῶν, 195
δῶρα δ' Ἀχιλλῇ φερέμεν, τά κε θυμὸν ἰήνῃ·
ἀλλ' ἄγε μοι τόδε εἰπέ, τί τοι φρεσὶν εἶδεται εἶναι;
αἰνῶς γάρ μ' αὐτόν γε μένος καὶ θυμὸς ἄνωγεν
κεῖσ' ἵεναι ἐπὶ νῆας ἔσω στρατὸν εὐρὺν Ἀχαιῶν.“

ὥς φάτο, κώκυσεν δὲ γυνή καὶ ἀμείβετο μύθῳ· 200
 „*ῶ μοι, πῇ δὴ τοι φρένες οἴχονθ', ἧς τὸ πάρος περ*
ἔκλε' ἐπ' ἀνθρώπους ξείνους ἡδ' οἷσιν ἀνάσσεις;
πῶς ἐθέλεις ἐπὶ νῆας Ἀχαιῶν ἐλθέμεν οἶος,
ἀνδρὸς ἐς ὀφθαλμούς, ὅς τοι πολέας τε καὶ ἐσθλοὺς
υἰέας ἐξενάριξε; σιδήρειόν νύ τοι ἦτορ. 205
εἰ γάρ σ' αἰρήσει καὶ ἐσόψεται ὀφθαλμοῖσιν
ὤμηστῆς καὶ ἔπιστος ἀνὴρ ὃ γε, οὗ σ' ἐλεήσει

— γλήνεα nur hier, glänzende Schaustücke.

194. *δαμονίη*, wie Z 486, du Arme. — *Διόθεν* zu *ἄγγελος*; *Ὀλύμπιος* ist hinzugefügt, weil auch die *ῥσσα* und der Adler als *Διὸς ἄγγελοι* bezeichnet werden: B 93. Ω 292. 296. *ἄγγελος ἦλθεν* — Σ 2. μ 374.

195. 196 — 118. 119. 146. 147. *λύσασθαι* Inf. der Aufforderung nach *ἄγγελος ἦλθεν* wie A 715, und 117 nach *Ἴριον ἐφήσω*.

197. Erstes Hemistich — A 819 und sonst. *τί* — *εἶναι*, vgl. ι 11: was d. i. welcher Art scheint es dir zu sein, was hältst du davon?

198. Vgl. X 346.

199. *κεῖσ'* wird näher bestimmt durch *ἐπὶ νῆας*, die weitere Bestimmung *ἔσω στρατὸν εὐρὺν Ἀχαιῶν* hebt das Gefährliche des Ganges hervor.

200. Erstes Hemistich — β 361, zweites — ο 484. 489.

201. Vgl. zu B 389.

202. *ἔκλε' (ο)* aus *ἐκλέσο* wie A 275 *ἀποαίρω* aus *ἀποαιρέω* synkopiert mit Zurückziehung des Accents. — *ἐπ' ἀνθρώπους*, wie nach *κλέος ἐστί* K 213, zu α 299. — *οἷσιν ἀνάσσεις* vertritt ein dem *ξείνους* entsprechendes Substantiv oder Adjektiv im Acc.

203. Vgl. 519. *πῶς ἐθέλεις*, wie

Δ 26, vgl. β 364, wie kannst du dich entschließen, woher nimmst du nur den Mut!

204. *πολέας τε καὶ ἐσθλοὺς* wie Δ 298. ω 427: erzählt ist in der Ilias nur der Tod von Lykaon, Polydoros und Hektor. Zum Gedanken 44.

205. *σιδήρειον* bis *ἦτορ* vgl. X 357. δ 293. μ 280.

206. *σ' αἰρήσει* dich ergreifen wird, ist sehr auffallend gesagt, da Priamos freiwillig sich in die Gewalt Achills begibt. Nicht minder befremdet die Zusammenstellung mit *καὶ ἐσόψεται ὀφθαλμοῖσιν*, welches zum Geringeren hinabsteigend gefasst werden muß: und nur mit den Augen erblicken wird. Sehr ansprechend ist die Vermutung *σ' αἰρήσει* an Stelle von *σ' αἰρήσει*. — *ἐσόψεται ὀφθαλμοῖσιν*, wie E 212. [Anhang.]

207. *ὤμηστῆς* sonst von Raubvögeln und Hunden (82 von Fischen), hier von Achill zur Bezeichnung seiner leidenschaftlichen Rachsucht, vgl. Ω 41 *λέων δ' ὥς ἄγρια οἶδεν* und den Wunsch Achills X 346 f. *αἶ γάρ πως αὐτόν με μένος καὶ θυμὸς ἀνείη ὦμ' ἀποταμνόμενον κρέα ἔδμεναι, οἷά μ' ἔοργας* vgl. Δ 34 f. — *ἔπιστος* unzuverlässig, tückisch. — *ὃ γε* bis *αἰδέσεται* —

οὐδέ τί σ' αἰδέσεται. νῦν δὲ κλαίωμεν ἄνευθεν
 ἤμενοι ἐν μεγάρῳ· τῷ δ' ὥς ποθι μοῖρα κραταιή
 γεινομένῳ ἐπένησε λίνῳ, ὅτε μιν τέκον αὐτή, 210
 ἀργίποδας κύνας ἄσαι, ἔδῳ ἀπάνευθε τοκήων,
 ἀνδρὶ πάρα κρατερῷ, τοῦ ἐγὼ μέσον ἦπαρ ἔχοιμι
 ἐσθιόμεναι προσφῦσα· τότ' ἄντιπα ἔργα γένοιτο
 παιδὸς ἐμοῦ· ἐπεὶ οὐ ἐκακίζόμενόν γε κατέκτα,
 ἀλλὰ πρὸ Τρώων καὶ Τρωιάδων βαθυκόλπων 215
 ἐστεῶτ', οὔτε φόβου μεμνημένον οὔτ' ἄλεωρῆς.
 τὴν δ' αὖτε προσέειπε γέρον Πριάμος θεοειδής·
 „μή μ' ἐθέλοντ' ἔλναι κατερύκανε, μηδὲ μοι αὐτὴ
 ὄρνις ἐνὶ μεγάροισι κακὸς πέλεν· οὐδέ με πείσεις.

X 123 f. Zum Gedanken vgl. 44 und X 419, wonach hier bei αἰδέσεται vornehmlich das Alter des Flehenden als Motiv zu denken ist.

208. νῦν δέ, im Gegensatz zu der Absicht des Priamos zu Achill zu gehn und den sich daran knüpfenden Befürchtungen: nein vielmehr. — κλαίωμεν Konj. Präs.: laß uns weiter weinen. — ἄνευθεν d. i. fern von dem Toten vgl. X 86 ff. οὐ σ' ἔτ' ἐγὼ γε κλαύσομαι ἐν λεχέεσσι — ἄνευθε δέ σε μέγα πῶν — κύνας κατέδονται, X 352. 508.

209. ἤμενοι ἐν μεγάρῳ, wie τ 322. φ 100, hier nähere Ausführung von ἀνευθε und im Gegensatz zu Priamos' Absicht in das Lager zu gehen. — ὥς erklärt durch den 211 folgenden Infinitiv, wie 525. — ποθι = πον. — μοῖρα κραταιή: zu E 83.

210 = T 128, vgl. η 198. — αὐτή, hier weniger passend als X 87.

211. ἀργίποδας nur hier. — Zum Gedanken A 817 f. — ἀπάνευθε τοκήων = ι 36.

212. κρατερῷ in tadelndem Sinne gewalthätig, grausam. — μέσον prädikativ: bis in die Mitte hinein. — ἔχοιμι könnte. — Zum Gedanken vgl. A 35. X 347.

213. προσφῦσα d. i. mich eingebissen habend, vgl. ὁδὰξ ἐν χεῖλεσι φύντες α 381. — ἄντιπα ἔργα, wie ρ 51, und καλίντιπα ἔργα γενέσθαι

α 379: Werke der Vergeltung, wovon παιδὸς ἐμοῦ als Gen. obiect. abhängt. — γένοιτο ohne κέ in potentialem Sinne: vgl. K 247. 556. T 321, ungewöhnlich im Nachsatze nach einem vorangehenden Wunschsatze.

214. ἐπεὶ motiviert entschuldigend den Ausbruch ihres leidenschaftlichen Hasses. — κακίζόμενον nur hier: hätte er als Feigling den Tod gefunden, so würde sie die Tötung desselben und die Mißhandlung der Leiche Achill eher verzeihen können.

215. πρὸ zum Schutze. — βαθυκόλπων: zu Σ 122.

216. ἐστεῶτ' im Gegensatz zu κακίζόμενον prägnant: standhaltend, durch die folgenden Participia erläutert. Zu diesen vgl. N 436 οὔτε γὰρ ἐξοπλίω φονγίην δύναιτ' οὔτ' ἀλέασθαι. ἀλεωρή in der Bedeutung 'das Ausweichen' nur hier, sonst Schutz.

218. ἐθέλοντ' derich entschlossen bin, adversativ zu κατερύκανε (nur hier). — αὐτὴ du selbst, durch deine abmahnenden Worte. [Anh.]

219. ὄρνις in übertragenem Sinne nur hier, doch ebenso οἰωνός M 243, eng verbunden mit ἐνὶ μεγάροισι, ein Vorzeichen innerhalb des Hauses, während eigentliche Vorzeichen gewöhnlich im Freien erscheinen, hier etwa bei Antritt der Fahrt zu erwarten wären. — οὐδέ με πείσεις: zu Z 360.

εἰ μὲν γάρ τις μ' ἄλλος ἐπιχθονίων ἐκέλευεν, 220
 ἢ οἱ μάντιές εἰσι θυοσκοοὶ ἢ ἱερεῖς,
 ψεῦδος κεν φαίμεν καὶ νοσφιζόμεθα μάλλον·
 νῦν δ' αὐτὸς γὰρ ἤκουσα θεοῦ καὶ ἐσέδρακον ἄντην,
 εἴμι, καὶ οὐχ ἄλιον ἔπος ἔσsetαι. εἰ δέ μοι αἶσα
 τεθνάνειναι παρὰ νηυσὶν Ἀχαιῶν χαλκοχιτώνων, 225
 βούλομαι· αὐτίκα γάρ με κατακτείνειεν Ἀχιλλεύς
 ἀγκὰς ἔλόντ' ἐμὸν υἱόν, ἐπὴν γόου ἐξ ἔρον εἴην.“
 ἦ καὶ φωριαμῶν ἐπιθήματα κάλ' ἀνέφγεν·
 ἐνθεν δώδεκα μὲν περικαλλέας ἔξελε πέπλους,
 δώδεκα δ' ἀπλοῖδας χλαίνας, τόσσους δὲ τάπητας, 230

220. Vgl. zum Folgenden B 80 ff. *ἐπιχθονίων* substantiviert, wie sonst nur in der Odyssee: zu ρ 116, bildet mit *ἄλλος*, sonste ein Sterblicher, den Gegensatz zu *θεοῦ* 223. Gemeint sind aber, wie die Ausführung 221 zeigt, nur solche Sterbliche, welche vermöge ihres Amtes den Willen der Gottheit verkündigen.

221. *θυοσκοοὶ*, wie ϕ 145, Opferschauer (*θύον* und *σκοῖ* schauen), hier als der speziellere Begriff dem allgemeinen *μάντιες* appositiv zugefügt, Seher, die aus der Art, wie die auf den Altar gelegten Speereisen brennen, den Willen der Gottheit erforschen. — *ἱερεῖς* Priester einer bestimmten Gottheit, die aus den Opfern weissagen: vgl. A 62.

222. Vgl. zu B 81. *φαίμεν* nach μέ 220: du und ich. — *ψεῦδος* eine Täuschung von seiten der Seher oder Priester. — *μάλλον* um so mehr, da an sich die Fahrt ins Lager bedenklich ist.

223. *νῦν δέ* so aber, mit γάρ ja, leitet den Gegensatz zu der Annahme 220 ein, der seinerseits den 224 folgenden Entschluß *εἴμι* vorbereitet: zu M 326. — *αὐτός* im Gegensatz zu der Vermittlung durch Seher oder Priester, mit meinen eignen Ohren. — *ἄντην* von Angesicht zu Angesicht.

224. Vgl. zu 92. *οὐχ ἄλιον* gehört zusammen d. i. wirklich ausgeführt. — *ἔπος* das ebengesprochene Wort *εἴμι*.

225. *τεθνάνειναι* zu Σ 98, Perfekt

des Zustandes: tot liegen zu bleiben, vgl. 254 *ἐπὶ νηυσὶ πεφάσθαι*, ein gesteigerter Ausdruck der Leidenschaft für *ἀποθανεῖν*, mit dem das nachdrückliche *βούλομαι* des Nachsatzes um so wirksamer kontrastiert: vgl. π 107 *βουλοίμην κ' ἐν ἑμοῖσι κατακτάμενος μεγάροισιν τεθνάνειν ἢ κτεῖ*.

226. *βούλομαι* ist wie π 107 in dem Sinne: ich will lieber gedacht, so daß in Gedanken der Gegensatz liegt, der auch 227 vorschwebt: als fern von dem geliebten Sohne trauern (208 f.). — *κατακτείνειεν* konzessiver Optativ mit dem leidenschaftlichen *αὐτίκα* (vgl. Σ 98), welches hier in dem folgenden Particip *ἐλόντ'* seine Beziehung hat: sogleich nachdem, zu I 453. II 308; das Particip enthält für das Zugeständnis die zuvor zu erfüllende Bedingung, wie η 224. v 81.

227. *ἀγκὰς ἔλόντ'*, wie η 252. — *ἐπὴν* mit Optat. unter dem Einfluß des Optativs im Hauptsatze, wie T 208 und δ 222. Kr. Di. 54, 17, 7.

228. *φωριαμός* nur hier und o 104, *ἐπιθήματα* nur hier.

229. *ἐνθεν δώδεκα μὲν* — γ 144. *ἐνθεν* demonstrativ. — *πέπλους* Decken, wie 796. E 194.

230 — ω 276. *ἀπλοῖδας χλαίνας* einfache Mäntel, die nur einfach um den Leib geworfen wurden, im Gegensatz zu *δίπτυχος* ν 224 oder *διπλῇ* τ 226, hier zum Zudecken im Bette. — *τάπητας*, wollene gewirkte Decken, welche die Weich-

τόσσα δὲ φάρεα καλά, τόσους δ' ἐπὶ τοῖσι χιτῶνας,
 [χρυσοῦ δὲ στήσας ἔφερον δέκα πάντα τάλαντα,]
 ἐκ δὲ δὴ αἰθωνας τρίποδας, πίσυρας δὲ λέβητας,
 ἐκ δὲ δέπας περικαλλές, ὃ οἱ Θρῆκες πόρον ἄνδρες
 ἐξεσίην ἐλθόντι, μέγα κτέρας· οὐδέ νυ τοῦ περ 235
 φείσατ' ἐνὶ μεγάροις ὁ γέρων, περὶ δ' ἤθελε θυμῷ
 λύσασθαι φίλον υἱόν. ὁ δὲ Τρῶας μὲν ἅπαντας
 αἰδοῦσης ἀπέεργεν ἔπεσσ' αἰσχροῖσιν ἐνίσσων·
 „ἔρρετε, λωβητῆρες ἐλεγχείες· οὗ νυ καὶ ὑμῖν
 οἶκοι ἔνεστι γόος, ὅτι μ' ἤλθετε κηδήσונτες; 240
 ἦ οὐόσασθ', ὅτι μοι Κρονίδης Ζεὺς ἄλγε' ἔδωκεν,

heit der Unterlage zu erhöhen, über die φῆγεα Kissen gespreizt wurden. Vgl. 644—646. [Anhang.]

231 = ω 277. φάρεα umfangreiche Mäntel, wahrscheinlich aus Leinwand. — ἐπὶ zu, aufser.

232 = T 247. Dieser Vers unterbricht mit ἔφερα auffallenderweise die anaphorische Reihe ἐξέλε 229 und ἐκ δὲ 233 und 234. Überdies würde bei dieser Anordnung zu ἐκ δὲ 233 und 234 nicht ἐλε, sondern ἔφερα zu denken sein, womit aber die Angabe 276 unvereinbar ist, daß die Söhne des Priamos das Lösegeld ἐκ θαλάμου holten. Der Vers ist daher als ungehöriger Zusatz aus T 247 zu verwerfen.

233. Vgl. zu I 123.

234. Erstes Hemistich = A 632. Θρῆκες, welche den Troern verbündet, zu I 72, und kunstfertig waren: zu N 577.

235. ἐξεσίην, wie φ 20, eine Ausendung, Acc. des Inhalts zu ἐλθόντι d. i. als er als Gesandter gekommen war. — οὐδέ νυ τοῦ περ selbst den nicht einmal.

236. ἐνὶ μεγάροις: es ist dabei an die im Palast aufbewahrten Kleinode gedacht. περὶ bis θυμῷ = Φ 65.

V. 237—280. Priamos jagt aus der äußeren Halle des Hofes die dort versammelten Troer und treibt seine Söhne unter heftigem Tadel zu un-

gesäumter Ausführung seines Befehls, den Lastwagen anzu-spannen, an. Diese kommen dem Befehl nach.

237 f. Es wird hier ohne weiteres vorausgesetzt, daß Priamos aus dem θαλάμος 191 wieder durch die vorderen Teile des Hauses zurück und in den Hof gegangen ist. Priamos will (vgl. 248 ff.) nachsehen, ob seine Söhne dem ihnen 189 erteilten Auftrage nachgekommen sind, und bezieht sich zu diesem Zweck durch den Hof zu der an beiden Seiten des Hofthors sich hinziehenden Halle, vor welcher die Wagen angespannt zu werden pflegen. Da er hier eine Anzahl Troer findet, welche die Halle sperren, so treibt er zunächst diese fort und ruft dann 248 ff. seine lässigen Söhne an. — αἰσχροῖσιν beschimpfenden, schmähenden.

239. λωβητῆρες ἐλεγχείες elende Schandbuben. — οὗ νυ καὶ ὑμῖν: zu 33.

240. ὅτι kausal: daß: zu Φ 411. A 32. — κηδήσונτες mit μέ, um mich zu plagen, durch eure lästige Anwesenheit.

241. ἦ οὐόσασθ', vgl. φ 378, gewifs achtetet ihr es für zu geringe, war es euch nicht genug, daher ihr kamt, um mich noch mehr zu plagen: der Aor. von dem Zeitpunkte, wo sie sich entschlossen zu dem Palast des Königs zu gehen. — Κρονίδης bis ἔδωκεν = B 375. Σ 431.

καὶδ' ὀλέσαι τὸν ἄριστον; ἀτὰρ γνώσεσθε καὶ ὕμεις·
 ῥήτεροι γὰρ μᾶλλον Ἀχαιοῖσιν δὴ ἔσεσθε
 κείνου τεθνηῶτος ἐναιρέμεν. αὐτὰρ ἐγὼ γε,
 πρὶν ἀλαπαξομένην τε πόλιν κεραῖζομένην τε 245
 ὀφθαλμοῖσιν ἰδεῖν, βαίην δόμον Ἄιδος εἰσω.“
 ἧ καὶ σκηπανίῳ δῖεπ' ἀνέρας· οἱ δ' ἴσαν ἔξω
 σπερχομένοιο γέροντος. ὁ δ' υἷαςιν οἷσιν ὁμόκλα,
 νεικείων Ἑλενὸν τε Πάριον τ' Ἀγαθῶνά τε δῖον
 Πάμμονά τ' Ἀντίφονόν τε βοὴν ἀγαθὸν τε Πολίτην 250
 Διήφοβόν τε καὶ Ἰππόθοον καὶ Δῖον ἀγανόν·
 ἐννέα τοῖς ὁ γεραῖος ὁμοκλήσας ἐκέλευεν·
 „σπεύσατέ μοι, κακὰ τέκνα, κατηφόνες· αἰθ' ἕμα πάντες
 Ἑκτορος ὠφέλετ' ἀντὶ θοῆς ἐπὶ νηυσὶ πεφάσθαι.
 ὦ μοι ἐγὼ πανάποτμος, ἐπεὶ τέκον υἷας ἀρίστους 255
 Τροίῃ ἐν εὐρείῃ, τῶν δ' οὐ τινὰ φημι λελειφθαι,
 Μήστορά τ' ἀντίθειον καὶ Τρωίλον ἱπποχάρμην
 Ἑκτορά θ', δς θεὸς ἔσκε μετ' ἀνδράσιν, οὐδὲ ἐφικν

242. ὀλέσαι Ausführung von ἄλγε' ἔδωκεν als Infinitiv der Folge: daß ich verlieren mußte. — γνώσεσθε werdet zur Erkenntnis kommen, durch die schlimmsten Erfahrungen, was auch ihr an Hektor (τὸν ἄριστον) verloren habt.

243. ῥήτεροι — ἔσεσθε persönliche Konstruktion: zu Σ 258. — μᾶλλον je mehr und mehr. — δὴ nunmehr.

246. βαίην Optativ des Wunsches: möchte wünschen zu gehn. βαίην bis εἰσω: vgl. λ 150. ψ 252.

247. Erstes Hemistich — Ν 59. δῖεπ', wie Β 207, fuhr hindurch.

249. Von den hier aufgezählten lebenden Söhnen des Priamos kommen sonst nur Helenos, Paris, Polites und Deiphobos vor.

250. βοὴν ἀγαθὸν τε: τέ an dritter Stelle, weil βοὴν ἀγαθὸν als ein Begriff gilt: zu Ε 442.

252. ὁμοκλήσας mit lautem Zuruf, zu Ε 439.

253. σπεύσατε mit Bezug auf den bereits 189 f. erteilten, bisher nicht ausgeführten Auftrag, welcher 263 f. wiederholt wird. — κατηφόνες nur

hier, vgl. Ρ 556 κατηφείη und Χ 298 κατηφῆσας, Schandbuben.

254. Ἑκτορος mit Nachdruck im Gegensatz zu πάντες vorangestellt, abhängig von ἀντί; zu dieser auffallenden Stellung der allerdings unechten Präposition vgl. Α 831. — πεφάσθαι Perf. des Zustandes: tot daliegen, zu 225, mit ἀντί wie Ν 447. Ξ 471.

255 = 493. πανάποτμος nur an diesen beiden Stellen. — ἐπεὶ bis ἀρίστους: vgl. Σ 55.

256 = 494. Τροίῃ ἐν εὐρείῃ — α 62 und sonst in der Odyssee, gehört zu ἀρίστους. — τῶν δ' Nachsatz. — φημι: der Nachdruck, welchen dies Verbum der Aussage giebt, ist nach dem Inhalt dieser selbst von verschiedener Färbung: bald ist es ein drohendes: ich versichere, bald ein freudiges: ich kann mich rühmen, bald, wie hier: leider muß ich es sagen.

257. Die hier genannten Mestor und Troilos kommen sonst bei Homer nicht vor.

258. Zum Gedanken vgl. Χ 894. Χ 47 ff. — ἐφικν sah danach aus

ἀνδρός γε θνητοῦ πάϊς ἔμμεναι, ἀλλὰ θεοῖο
 τοὺς μὲν ἀπώλεσ' Ἀρης, τὰ δ' ἐλέγχεα πάντα λέλειπται, 260
 ψεῦσται τ' ὀρχησται τε, χοροῖτυπλήσιν ἄριστοι,
 ἀρνῶν ἢ δ' ἐρίφων ἐπιδήμιοι ἀρπακτῆρες.
 οὐκ ἂν δὴ μοι ἄμαξαν ἐφοπλίσσαιτε τάχιστα,
 ταῦτά τε πάντ' ἐπιθείτε, ἵνα πρήσσωμεν ὁδοῖο;“
 ὥς ἔφαθ', οἱ δ' ἄρα πατρὸς ὑποδείσαντες ὁμοκλήν 265
 ἐκ μὲν ἄμαξαν ἄειραν ἐύτροχον ἡμιονεῖν
 καλὴν πρωτοπαγῇ, κείρινθα δὲ δῆσαν ἐπ' αὐτῆς,
 καδ δ' ἀπὸ πασσαλόφι ξυγὸν ἦρεον ἡμιόνειον,
 πύξινον ὁμφαλόν, ἐν οἴκησσιν ἀρηρός,

d. i. vollbrachte solche Thaten, daß man hätte glauben sollen.

260. τοὺς μὲν ἀπώλεσ' Ἀρης nimmt den Gedanken aus 256 auf, um den folgenden Gegensatz vorzubereiten. — τὰ hinweisend. — ἐλέγχεα: zu B 235. — πάντα im Gegensatz zu ο' τινα 256.

261. ψεῦσται, nur hier, wie Γ 106 ἄπιστοι, und die folgenden Prädikate gelten vorzugsweise von Paris und sind hier nur in der Leidenschaft auf alle Söhne angewandt. — ὀρχησται im direkten Gegensatz zu tapfern Kämpfern gedacht: vgl. Γ 393. Ο 508. — χοροῖτυπλήσιν nur hier, Compositum mit Lokativ im ersten Teil, wie ὁδοιπόρον 375, zu B 54, mit ἄριστοι, im Reigentanz Helden, eine Steigerung von ὀρχησται.

262. Erstes Hemistich = ι 220. ρ 242. τ 398. ἐπιδήμιοι hat den Hauptnachdruck, während es sonst von Räubern heißt ἀλόωνται — κακὸν δ' ἰλλοδαποῖσι φέροντες (γ 74), vgl. δημοβόρος βασιλεὺς Α 281: die sich daraufverlegenden eignen Landeuten die Schafe und Ziegen zu rauben, zur Bezeichnung ihres übermütigen und schwelgerischen Lebens. — ἀρπακτῆρες nur hier.

263. Vgl. ζ 57. οὐκ ἂν δὴ — ἐφοπλ: die Frage im Sinne einer energischen Aufforderung, wobei sich die Ungeduld und Unzufriedenheit des Greises in dem τάχιστα verrät: zu Γ 52.

264. ταῦτα die Geschenke zur

Auslösung des Hektor. Da diese noch im θαλάμος sich befinden, vgl. 275 und zu 282, so ist die Bezeichnung durch das hinweisende Pronomen unbegreiflich. — ἵνα πρήσσωμεν ὁδοῖο = ο 219 vgl. γ 476. ὁδοῖο partitiver Gen.

265. Vgl. Μ 413. Ψ 417. 446.

266. ἐκ — ἄειραν hoben herab von Gestellen (βαυροί Θ 441), auf denen der Wagen, solange er außer Gebrauch war, aufbewahrt wurde. — ἐύτροχον ἡμιονεῖν = 189. ζ 72.

267. Erstes Hemistich: vgl. zu Ε 194. κείρινθα: zu 190.

268. καδ δ' ἀπὸ πασσαλόφι: vgl. Θ 67. — ξυγὸν das Joch, bestehend aus einem geraden quer gelegten Holze.

269. πύξινον nur hier: das Holz des in den Gebirgen des pontischen Kleinasien üppig wuchernden Buchsbaumes war wegen seiner Härte, Dichtigkeit und unvergänglichen Dauer früh geschätzt. Hier erklärt sich das Joch von Buchsbaumholz aus der Herkunft des Maultiergespannes, da dies ein Geschenk der Myser 278, diese aber die Nachbarn der Heneter waren, wo die Heimat der Maultiere war (B 852). — ὁμφαλόν versehen mit einem Knopf, welcher auf der oberen Fläche des Joches in der Mitte befindlich dazu diente, den Jochriemen zu befestigen: zu 273 f. — οἴκησιν Ringe oder Ösen, auf der oberen Fläche des Joches

- ἐκ δ' ἔφερον ζυγόδεσμον ἅμα ζυγῷ ἐννεάπηχυν. 270
καὶ τὸ μὲν εὖ κατέδησαν ἐνξέστῳ ἐπὶ ὀμφῷ,
πέξῃ ἐπὶ πρώτῃ, ἐπὶ δὲ κρίκον ἔστορι βάλλον,
τρίς δ' ἐκάτερθεν ἔδησαν ἐπ' ὀμφαλόν, αὐτὰρ ἔπειτα
ἐξείης κατέδησαν, ὑπὸ γλωχίνα δ' ἔκαμψαν.
ἐκ θαλάμου δὲ φέροντες ἐνξέστῃς ἐπ' ἀπήνης 275
νῆον Ἐκτορέης κεφαλῆς ἀπερείσι' ἄποινα,
ξεῦξαν δ' ἡμιόνους κρατερῶνυχας ἐντεσιεργούς,
τούς δ' ἄ ποτε Πριάμῳ Μυσοὶ δόσαν ἀγλαὰ δῶρα.
ἵππους δὲ Πριάμῳ ὑπαγον ζυγόν, οὓς ὁ γεραίος
αὐτὸς ἔχων ἀτίταλλεν ἐνξέστῃ ἐπὶ φάτῃ. 280

angebracht, durch welche das Zügelwerk geleitet und in Ordnung gehalten wurde. [Anhang.]

270. ζυγόδεσμον der Jochriemen, mittelst dessen das Joch an der Deichsel festgebunden wurde.

271. τὸ μὲν das Joch. — εὖ sorgfältig.

272. πέξῃ ἐπὶ πρώτῃ, auf die vorderste Deichselspitze d. i. ganz vorn auf die Spitze, welche einen metallenen Beschlag hatte. — κρίκος der Jochring, dem ὀμφαλός gegenüber auf der unteren Fläche des Jochbalkens in der Mitte angebracht, wahrscheinlich beweglich. Dieser wurde über die πέξα und den durch diese gehenden Spannagel (ἔστωρ) so geschoben (ἐπιβάλλειν), daß der Ring mit seiner oberen Wölbung hinter dem Nagelkopf, mit der unteren vor der Nagelspitze zu liegen kam.

273 f. τρίς δ' ἐκάτερθεν ἔδησαν: Objekt ist der 270 zugleich mit dem Joch herbeigebrachte Jochriemen. Dieser Jochriemen wurde mit seiner Mitte unten an die πέξα vor den κρίκος gelegt, dann beide Enden rechts und links (ἐκάτερθεν) übers Kreuz hinaufgenommen nach dem Knopfe zu (ἐπ' ὀμφαλόν), um denselben herumgeschlungen und dann wieder nach der Deichsel zu hinabgezogen und diese damit umwunden (κατέδησαν). ἐξείης der Reihe nach entsprechend dem τρίς ἐκάτερθεν, in gleicher Folge.

Nachdem dies dreimal wiederholt war, wurden die noch übrig bleibenden Enden des Riemens unter die wahrscheinlich mit einer Art von Widerhaken versehene Spitze (γλωχίνα) des durch die Deichsel gehenden Nagels gebogen und irgendwie befestigt. Durch diese ganze Vorrichtung aber wurde verhütet, daß der Nagel ausspränge oder das Joch beim Ziehen hin und herschwanke.

275. Vgl. § 74 f. φέροντες Partic. Präs. von wiederholter Handlung.

276. Vgl. 579. Ἐκ. κεφαλῆς Umschreibung der Person, hier von dem toten Hektor. — ἀπερείσι' ἄποινα: zu A 13.

277. Vgl. § 253. ἐντεσιεργούς nur hier, im Geschirr arbeitend d. i. ziehend.

278. Μυσοί, Bundesgenossen der Troer: zu B 858. — δόσαν ἀγλ. δῶρα = II 381. 367. Σ 84. Ω 584.

279. Vgl. Ψ 291. ἵππους für den δίφρος, auf welchem Priamos selbst fuhr: 322.

280. Vgl. E 271. αὐτός für sich, zu eignem Gebrauch mit ἔχων, welches E 271 im Gegensatz zu διδόναι (ähnlich φ 30) = behaltend, und so wohl auch hier gemeint ist.

V. 281—328. Nach Hekabes Aufforderung libiert Priamos vor der Abfahrt und bittet Zeus um die Sendung seines Adlers zum Wahrzeichen gün-

τῷ μὲν ζευγνύσθην ἐν δώμασιν ὑψηλοῖσιν
 κῆρυξ καὶ Πρίαμος, πυκινὰ φρεσὶ μήδε' ἔχοντες·
 ἀγχίμολον δέ σφ' ἦλθ' Ἐκάβη τετιηότι θυμῷ
 οἶνον ἔχουσ' ἐν χειρὶ μελίφρονα δεξιτερῇφιν
 χρυσέῳ ἐν δέπαϊ, ὄφρα λείψαντε κιοίτην. 285
 στῇ δ' ἵππων προπάροιθεν, ἔπος τ' ἔφατ' ἐκ τ' ὀνόμαζεν·
 „τῇ, σπείδον Διὶ πατρί, καὶ εὖχεο οἴκαδ' ἰκέσθαι
 ἄψ ἐκ δυσμενέων ἀνδρῶν, ἐπεὶ ἄρ σέ γε θυμὸς
 ὀτρύνει ἐπὶ νῆας, ἐμεῖο μὲν οὐκ ἐθελούσης.
 ἀλλ' εὖχευ σύ γ' ἔπειτα κελαινεφεῖ Κρονίῳνι 290
 Ἰδαίῳ, ὃς τε Τροίην κατὰ πᾶσαν ὁρᾶται,
 αἰτεῖ δ' οἰωνόν, ταχὺν ἄγγελον, ὃς τέ οἱ αὐτῷ
 φίλτατος οἰωνῶν καὶ εὐκράτος ἐστὶ μέγιστον,
 δεξιόν, ὄφρα μιν αὐτὸς ἐν ὀφθαλμοῖσι νοήσας

stigen Erfolgs. Durch das Erscheinen des Adlers beruhigt fährt Priamos mit dem Herold ab.

281. ζευγνύσθην Med. ohne Objekt nur hier: waren beschäftigt mit dem Ansichren (der beiden Gespanne), indem unter ihrer Aufsicht Priamos' Söhne die Sache besorgten. — ἐν δώμασιν ὑψηλοῖσιν = φ 33, hier im Hofe und zwar vor dem Thorwege: vgl. 323. [Anh.]

282 = 674. κῆρυξ, 325 genannt Ἰδαίος: zu Γ 248. — πυκινὰ φρεσὶ μήδε' ἔχοντες = τ 353.

283. Erstes Hemistich sonst in der Od. — τετιηότι θυμῷ = Α 555. P 664.

284. 285 = ο 148. 149. [Anhang.]

285. λείψαντε Hauptbegriff des Gedankens; der Dual faßt auch den Herold als Teilnehmer der Fahrt mit ein, obwohl nur Priamos die Libation ausführt (vgl. 287. 306).

286. Vgl. ζ 297 und Ψ 582.

287. Erstes Hemistich: vgl. Z 259.

288. ἐκ, wie 397: zu B 852. — ἄρ denn (einmal). — σέ durch γέ betont im Gegensatz zu ἐμεῖο 289.

289. ὀτρύνει ἐπὶ νῆας ohne Infin.: zu 148. — μέν freilich.

290. εὖχευ mit Nachdruck dem Pronomen vorangestellt, vgl. ι 412

ἀλλὰ σύ γ' εὖχεο. — σύ γε mit ἔπειτα weist zurück auf ἐπεὶ ἄρ σέ γε θυμὸς ὀτρύνει 288. — κελαινεφεῖ Κρονίῳνι = Α 397. Z 267.

291. Ἰδαίῳ: vgl. 308 Ἰδηθεὶν μεδέων: Zeus hat nach Θ 48 auf dem Ida einen Hain und Altar und II 604 wird ein Priester desselben Ἰδαίος genannt. — Τροίην Stadt und Gebiet. — κατὰ zu ὁρᾶται vgl. N 4, mit dem Nebenbegriff des Schutzes.

292. ταχὺν ἄγγελον, wie ο 526 κίρκος Ἀπόλλωνος ταχὺς ἄγγελος. — οἱ αὐτῷ φίλτατος: zum Lieblingsvogel des Zeus wurde der Adler, weil er die einsamen hohen Gebirgshäupter vorzugsweise umkreist, auf welchen Zeus in den ältesten Zeiten thronend gedacht wurde.

293. ὃς τε und καὶ εὐ mit Aufgabe der relativen Konstruktion, wie Α 78 f. — κράτος ἐστὶ μέγιστον, = B 118. I 25. 39. N 484. ε 4.

294. δεξιόν prädikativ zu οἰωνόν, von rechts her oder zur rechten Seite: die Griechen kehrten bei der Vogelschau ihr Antlitz nach Norden, wo der Olymp, der Wohnsitz der Götter. Die rechts, also im Osten sich zeigenden Erscheinungen sind Zeichen glücklicher Vorbedeutung. — αὐτός vgl. 223. — ἐν ὀφθαλμοῖσι von dem was in dem Gesichte-

τῷ πύρρονος ἐπὶ νῆας ἰῆς Δαναῶν ταχυνώλων. 296
εἰ δέ τοι οὐ δώσει ἐὼν ἄγγελον εὐρύοπα Ζεὺς,
οὐκ ἂν ἐγὼ γέ σ' ἐπειτα ἐποτρύνουσα κελοίμην
νῆας ἐπ' Ἀργείων ἵεναι, μάλα περ μεμαῶτα.“

τὴν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη Πρίαμος θεοειδής·
„ὦ γύναι, οὐ μὲν τοι τόδ' ἐφιεμένη ἀπιθῆσω· 300
ἔσθλόν γάρ Διὶ χεῖρας ἀνασχέμεν, αἶ κ' ἐλεήσῃ.“

ἣ δα καὶ ἀμφίπολον ταμῖν ἔτρυν' ὁ γεραίος
χερσὶν ὕδαρ ἐπιχεῦαι ἀκήρατον· ἣ δὲ παρέσθη
χέρνιβον ἀμφίπολος πρόχοόν θ' ἅμα χερσὶν ἔχουσα.
νιψάμενος δὲ κύπελλον ἐδέξατο ἥς ἀλόχοιο· 306

εὐχετ' ἐπειτα στὰς μέσῳ ἔρκει, λείβε δὲ οἶνον
οὐρανὸν εἰσανιδῶν, καὶ φωνήσας ἔπος ἤῤα·
„Ζεῦ πάτερ, Ἴδηθεν μεδέων, κύδιστε μέγιστε,
δός μ' ἐς Ἀχιλλῆος φίλον ἔλθειν ἠδ' ἐλεεινόν,
πέμψον δ' οἶωνόν, ταχὺν ἄγγελον, ὅς τε σοὶ αὐτῷ 310
φίλτατος οἶωνόν καὶ εὐ κράτος ἐστὶ μέγιστον,
δεξιόν, ὄφρα μιν αὐτὸς ἐν ὀφθαλμοῖσι νοήσας
τῷ πύρρονος ἐπὶ νῆας ἰῶ Δαναῶν ταχυνώλων.“

kreise jemandes ist oder geschieht, vor Augen, mit νοήσας: vgl. O 422. Übrigens ergibt sich auch hier (vgl. zu 152—158) aus der Art, wie Hekabe von dem zu erbittenden Vogelzeichen spricht, sowie daraus, daß Priamos ohne weiteres auf die Bitte derselben eingeht (300), sicher, daß Priamos nicht wohl bereits aus Iris' Munde die bestimmte Zusage des Zeus erhalten haben kann, daß Achill ihn als ἐκείτης schonen werde: vgl. M 235 ff.

295. Das Demonstrativ τῷ nimmt nicht einfach das μιν 294 auf, sondern faßt den Inhalt der vorhergehenden Participialkonstruktion μιν — νοήσας zusammen: diesem mit eigenen Augen gesehenen Zeichenvogel.

296. οὐ bildet mit δώσει einen Begriff: verweigern wird.

297. Vgl. I 517. ἐποτρύνουσα κελοίμην: vgl. η 262. ψ 264.

298. μάλα περ μεμαῶτα = ἄ 375. P 181.

301. ἐσθλόν gut ist's, wohl frommt

es. — Διὶ χεῖρας ἀνασχέμεν, vgl. Z 257, zu A 450. — αἶ κ' ἐλεήσῃ = Z 275. I 172. v 182.

302. Erstes Hemistich = ζ 198. ἀμφίπολον ταμῖν, wie noch π 152.

303. χερσὶν ὕδαρ ἐπιχεῦαι: vgl. Z 266 χερσὶ δ' ἀνίπτοισιν Διὶ λείβειν αἰδοπα οἶνον ἄρξομαι. — ἀκήρατον nur hier, = ἀκρητον, unvermischt, rein.

304. χέρνιβον nur hier, sonst λέβης.

305. ἀλόχοιο ablativischer Gen., abhängig von ἐδέξατο: zu A 596.

306 = II 231. ἔρκει: in der Mitte des Hofraumes ist auch hier ein Altar des Zeus ἔρκειος anzunehmen: vgl. χ 384 f. A 774. Daß Priamos vom Thorwege (281. 286) sich dahin begeben hat, ist ebenso wenig erzählt, als nachher (322), daß er dorthin zurückkehrt.

307. Erstes Hemistich = II 232.

308 = Γ 276. 320. H 202. Vgl. zu 291.

309 = ζ 327.

310—313 = 292—295.

ὥς ἔφατ' εὐχόμενος, τοῦ δ' ἔκλυε μητίετα Ζεὺς.

αὐτίκα δ' αἰετὸν ἦκε, τελειότατον πετεηνῶν,

315

μόρφονον θηρητῆρ', δν καὶ περκνὸν καλέονσιν.

ὄσση δ' ὑπορόφοιο θύρη θαλάμοιο τέτυκται

ἀνέρος ἀφνειοῦ, ἐν κληῖς' ἀραρυῖα,

τόσσ' ἄρα τοῦ ἐκάτερθεν ἔσαν περὰ· εἴσατο δέ σφιν

δεξιὸς ἀέξας ὑπὲρ ἄστεος. οἱ δὲ ἰδόντες

320

γῆθησαν, καὶ πᾶσιν ἐνὶ φρεσὶ θυμὸς ἰάνθη.

σπερχόμενος δ' ὁ γέρων ξεστοῦ ἐπεβήσετο δίφρου,

ἐκ δ' ἔλασε προθύροιο καὶ αἰδοῦσης ἐριδούπου.

πρόσθε μὲν ἡμίονοι ἔλκον τετράκνυκλον ἀπήνην,

τὰς Ἰδαίος ἔλαυνε δαίφρων, αὐτὰρ ὅπισθεν

325

ἵπποι, τοὺς ὁ γέρων ἐφέπων μᾶστιγι κέλευεν

καρπαλλίμως κατὰ ἄστυ· φίλοι δ' ἅμα πάντες ἔποντο

πόλλ' ὀλοφυρόμενοι ὥς εἰ θανατόνδε κίοντα.

314 = II 249. v 102.

315 = Θ 247. *τελειότατον* am meisten Erfüllung bringend, der untrüglichsste, der durch sein Erscheinen die sicherste Gewähr für die Erfüllung eines Wunsches bietet.

316. *μόρφονον* nur hier, den dunkeln, eine besondere Adlerart, mit dem appositiven *θηρητῆρ'*, wie Φ 252 *αἰετοῦ* — *μέλανος*, τοῦ *θηρητῆρος*. — *περκνόν* nur hier, dunkelfleckig, vgl. *ὕποπερκναῖεν* η 126, ein anderer Name für dieselbe Art: vgl. Σ 487.

317 f. *θύρη* Singul. eine einflügelige Thür; ἐν *κληῖς' ἀραρυῖα* mit Riegeln wohl geschlossen. — *θαλάμοιο* der Schatzkammer, mit *ὑπορόφοιο* wie 192. β 337. — *ἀνέρος ἀφνειοῦ*, wie ξ 200. Der Vergleich giebt nur eine Mafsbestimmung und zwar für die Breite eines Flügels; dies Maß soll der Hörer sich dann verdoppelt denken (*ἐκάτερθεν*), um die Breite der ausgespannten Flügel des fliegenden Adlers zu gewinnen.

319. τοῦ zu *περὰ*. — *εἴσατο* mit Particip, wie ε 283.

320 f. *δεξιός*, zu 294, prädikativ zu *ἀέξας*, wie β 164. ο 164. — *οἱ* δέ bis *ἰάνθη* — ο 164 f.

322. Zweites Hemistich — Θ 44. N 26.

323 = γ 493. ο 146. 191.

324. *τετράκνυκλον* nur hier und ε 242.

325. *δαίφρων* der kluge, vgl. H 278 *πεπνυμένα μῆδεα εἰδώς*.

326. Zu *ἵπποι* ist aus *ἔλκον* 324 ein Verbum der Bewegung zu denken. — *ἐφέπων* nachlenkend, hinter dem Maultiergespann her, vgl. II 724. 732. — *μᾶστιγι κέλευεν* — Ψ 642.

327. *κατὰ ἄστυ* die Stadt hinab von der Akropolis bis zum skäischen Thore: vgl. Z 391. — *φίλοι* 331 näher bestimmt. — *ἅμα πάντες ἔποντο* — Α 424.

328. *πόλλ' ὀλοφυρόμενοι* — ν 221. — *ὥς εἰ* mit Particip: zu E 374; das Particip steht prädikativ zu dem bei *ὀλοφυρόμενοι* zu denkenden Objekt.

V. 329—489. Hermes von Zeus gesendet, um Priamos zu geleiten, gewinnt durch freundliche Ansprache sein Vertrauen. Da er sich für einen Gefährten Achills ausgiebt, so erkundigt sich Priamos bei ihm nach der Leiche seines Sohnes und bittet ihn zu Achill zu geleiten.

οἱ δ' ἐπεὶ οὖν πόλιος κατέβαν, πεδίον δ' ἀφίκοντο,
οἱ μὲν ἔρ' ἄπορροι προτὶ Ἴλιον ἀπονέοντο, 330
παῖδες καὶ γαμβροί, τῷ δ' οὐ λάθον εὐρύοπα Ζῆν
ἐς πεδίον προφανέντε· ἰδὼν δ' ἐλέησε γέροντα.
αἶψα δ' ἔρ' Ἑρμείαν υἱὸν φίλον ἀντίον ἤυδα·
„Ἑρμεία, σοὶ γάρ τε μάλιστά γε φίλτατόν ἐστιν
ἄνδρϊ ἐταιρίσσαι, καὶ τ' ἐκλυες, ᾧ κ' ἐθέλησθα· 335
βάσκ' ἴθι, καὶ Πρίαμον κοίλας ἐπὶ νῆας Ἀχαιῶν
ὥς ἄγαγ', ὥς μῆτ' ἔρ τις ἴδῃ μῆτ' ἔρ τε νοήσῃ
τῶν ἄλλων Δαναῶν πρὶν Πηλεΐωνάδ' ἰκέσθαι.“

ὥς ἔφατ', οὐδ' ἀπίθῃσε διάκτορος ἀργειφόντης·
αὐτίκ' ἐπειδ' ὑπὸ ποσσὶν ἐδήσατο καλὰ πέδιλα 340
ἄμβρόσια χρύσεια, τὰ μιν φέρον ἤμην ἐφ' ὕγρην
ἡδ' ἐπ' ἀπείρονα γαῖαν ἅμα πνοιῆς ἀνέμοιο·
εἵλετο δὲ ῥάβδον, τῇ τ' ἀνδρῶν ὄμματα θέλγει,

329. Vgl. ω 206. κατέβαν mit Bezug auf die höhere Lage der Stadt, mit einfachem Gen. πόλιος, wie E 109, sonst ἐκ πόλιος. [Anh.]

330 — Γ 818. οἱ μὲν, die φίλοι 327, erklärt durch παῖδες καὶ γαμβροί 331.

331. Ζῆν Acc. vom Nom. Ζῆς, wie ebenfalls am Ende des Verses Θ 206. Ξ 265.

332. ἐς πεδίον προφανέντε: vgl. P 487 ἐς πόλιν προφανέντε, auch Θ 378.

333 — ε 28. ἀντίον ἤυδα an diesen beiden Stellen, wie Θ 200, in der Bedeutung redete an, mit einem Eigennamen als Objekt, sonst von der Erwiderung der Rede und stets mit τόν oder τήν. — Nach der hier gegebenen Darstellung entsteht der Gedanke, Hermes dem Priamos zum Galeiter zu senden, in Zeus erst jetzt bei dem Anblick des Greises, der sein Mitleid erweckt: vgl. zu 152—158.

334. γάρ τε zu Ψ 156, ja, bereitet die 336 folgende Aufforderung vor. — μάλιστα vorzugsweise, im Vergleich zu andern Göttern, neben dem zweiten Superlativ φιλότατον: zu B 58. Ξ 399.

335. ἐταιρίσσαι intransitiv, nur hier, N 456 ἐταρίσσαιτο. Wie hier

die Funktion des Hermes als διάκτορος angedeutet wird, so im folgenden sein Wesen als ἐριούνιος, ἀπάκητα. — ἐκλυες gnomischer Aor., daher im relativen Nebensatze der Konjunktiv. — ᾧ sc. κλύειν, Konstruktion wie κλύθι μοι, vgl. zu II 516.

336. βάσκ' ἴθι: zu B 8. — καὶ auch den Priamos, mit Beziehung auf das allgemeine ἀνδρὶ 335. — κοίλας bis Ἀχαιῶν = Θ 98. X 465.

337. μῆτ' ἔρ — μῆτ' ἔρ τε: vgl. E 89. Z 352. — ἴδῃ sehe mit den leiblichen Augen und νοήσῃ wahrnehme mit geistigem Auge, wie E 475. ν 318. π 160.

338. Erstes Hemistich — B 674. P 280. λ 470. 551. ω 18. Πηλεΐωνάδε eine ganz vereinzelte Bildung, vgl. εἰς Ἀγαμέμνονα H 312, statt des zu erwartenden Πηλεΐωνόσδε.

339—345 = ε 48—49.

340—342 = α 96—98.

341. φέρον zu tragen pflegten.

342. ἅμα zugleich mit den Hauchen des Windes, die selbst flogen, gleichsam um die Wette mit ihnen.

343 f. Vgl. ω 3 f. δέ gedehnt vor ῥάβδον, den Stab, als Zauberstab, wovon er χρυσόραπισ heißt.

δὼν ἐθέλει, τοὺς δ' αὖτε καὶ ὑπνώοντας ἐγείρει·
τὴν μετὰ χερσὶν ἔχων πέτετο κρατὺς ἀργεῖφόντης. 345
αἶψα δ' ἄρα Τροίην τε καὶ Ἑλλήσποντον ἴκανεν,
βῆ δ' ἰέναι κούρῳ αἰσυμνητῇρι ἑοικώς,
πρῶτον ὑπηνήτη, τοῦ περ χαριστάτη ἦβη.

οἱ δ' ἐπεὶ οὖν μέγα σῆμα παρὲς Ἴλοιο ἔλασαν,
στῆσαν ἄρ' ἡμιόνους τε καὶ ἵππους, ὄφρα πίοιεν, 350
ἐν ποταμῷ· δὴ γὰρ καὶ ἐπὶ κνέφας ἤλυθε γαῖαν.
τὸν δ' ἐξ ἀγχιμόλοιο ἰδὼν ἐφράσσατο κῆρυξ
Ἑρμείαν, ποτὶ δὲ Πρίαμον φάτο φώνησέν τε·
„φράξο, Δαρδανίδη· φραδέος νόου ἔργα τέτυκται.
ἄνδρ' ὀρώω, τάχα δ' ἄμμε διαρραῖσεσθαι ὀίω. 355
ἀλλ' ἄγε δὴ φεύγωμεν ἐφ' ἵππων, ἣ μιν ἔπειτα
γούνων ἀφάμενοι λιτανεύσομεν, αἳ κ' ἐλεήσῃ.“

ὥς φάτο, σὺν δὲ γέροντι νόος χύτο, δειδιδε δ' αἰνῶς,
ὄρθαί δὲ τρίχες ἔσταν ἐνὶ γναμπτοῖσι μέλεσσιν,

— *Θίλγει* bezaubert d. i. schliefst, vgl. 445. — *τοὺς δ'* andere aber.

347. *αἰσυμνητῇρι* nur hier, vgl. *αἰσυμνητης* § 258, appositiv zu *κούρῳ* einem fürstlichen Jünglinge, wie Athene v 223 die Gestalt eines Jünglings annimmt *παναπάλῳ, οἷοί τε ἀνάντων παῖδες* *ἔασιν*.

348 — *κ* 279. *πρῶτον ὑπηνήτη* dem das erste Barthaar keimt.

349. *σῆμα Ἴλοιο*: zu K 415, in dessen Nähe sich die *Ξ* 433 f. und sonst erwähnte Furt des Skamander befand, vgl. 692. [Anhang.]

351. *ἐν ποταμῷ* im Fluß, dem Skamander, den sie in der erwähnten Furt passierten. — *δὴ γὰρ καὶ κτέ.*: der Eintritt der Dunkelheit erklärt weniger, worauf der Zusammenhang führt, daß sie hier in der Furt halten, als daß sie wagen die Furt zu passieren. Denn damit gelangen sie in die griechische Hälfte der Ebene, welche für sie unsicher und gefährlich ist (364 f.). Nur für diese bedarf es des Geleits, daher Hermes sich einstellt, sobald sie die Furt passieren, und bei der Rückfahrt sich zurückzieht, nachdem Priamos den Fluß erreicht hat (692 ff.). — *ἐπὶ κνέφας ἤλυθε* nur

hier mit dem davon abhängigen *γαῖαν*.

352. *ἐξ ἀγχιμόλοιο* zu *ἰδὼν*: sonst kommt nur das Adv. *ἀγχιμόλον* vor. — *ἰδὼν ἐφράσσατο*: zu 337. Der Herold bemerkt den Hermes zuerst, weil er mit dem Maultierwagen voran ist vgl. 324 f.

353. *φάτο φώνησέν τε* — *δ* 370, wo aber *ἔπος* vor *φάτο* voraufgeht.

354. *φράξο* gieb acht, *φραδέος*, nur hier das Simplex, achtsam. — *ἔργα τέτυκται* es liegt die Aufgabe vor, es thut not.

355. *ἄνδρ' ὀρώω* — E 244. *διαρραῖσεσθαι* in passivem Sinne, ein überaus starker Ausdruck, wie ihn der Schrecken eingiebt: in Stücke gerissen werden.

356. Vgl. E 249. *ἐφ' ἵππων* auf dem Rossegespann, unter Preisgebung des Maultierwagens mit dem Lösegelde. — *ἔπειτα* dann d. i. wenn wir nicht die Flucht ergreifen wollen, andernfalls: zu N 743. T 120. v 68.

357. *γούνων ἀφάμενοι*: vgl. *Φ* 65.

358. *σὺν* mit *χύτο*: vgl. I 612. N 808. — *δειδιδε δ' αἰνῶς* Verschluss wie *ξ* 168. N 481. *σ* 80.

359. *ὄρθαί* — *ἔσταν* traten zu

στῇ δὲ ταφῶν. αὐτὸς δ' ἐριούνιος ἐγγύθεν ἔλθων, 360
 χεῖρα γέροντος ἑλὼν ἐξείρετο καὶ προσέειπεν·
 „πῆ, πάτερ, ᾧδ' ἵππους τε καὶ ἡμιόνους ἰθύνεις
 νύκτα δι' ἀμβροσίην, ὅτε θ' εὐδουσι βροτοὶ ἄλλοι;
 οὐδὲ σύ γ' ἔδειςας μένεα πνείοντας Ἀχαιούς,
 οἳ τοι δυσμενέες καὶ ἀνάρσιοι ἐγγὺς ἔασιν; 365
 τῶν εἰ τίς σε ἰδοίτο θοὴν διὰ νύκτα μέλαιναν
 τοσσάδ' ὄνειάτ' ἔγοντα, τίς ἂν δῇ τοι νόος εἴη;
 οὐτ' αὐτὸς νέος ἐσσί, γέρων δέ τοι οὗτος ὀπηδεῖ,
 ἄνδρ' ἀπαμύνασθαι, ὅτε τις πρότερος χαλεπήνῃ.
 ἀλλ' ἐγὼ οὐδέν σε ῥέξω κακὰ, καὶ δέ κεν ἄλλον 370
 σεῦ ἀπαλεξήσαιμι· φίλῳ δέ σε πατρὶ εἴσκω.“
 τὸν δ' ἡμεῖβεν· ἔπειτα γέρων Πρίαμος θεοειδής·

Berge, womit ἐνὶ γναμποίσιν μέλεσσιν (= A 669 und Od.) in auffallender Weise verbunden ist, da diese Worte sonst 'in den biegsamen Gliedern' bedeuten, hier aber an den biegsamen Gliedern d. i. am ganzen Leibe verstanden werden müssen.

360. στῇ δὲ ταφῶν = A 545. II 806. — αὐτὸς selbst, ohne eine Ansprache des Priamos abzuwarten. — ἐριούνιος, zu T 34, substantivisch nur hier und 440.

361. ἐξείρετο καὶ προσέειπεν = E 756.

363 = K 83. 386. ὅτε τε temporal zu der Zeit wo: die gewöhnliche Ordnung der Dinge wird in Gegensatz zu der vorliegenden Ausnahme gestellt, daher εὐδουσι zu schlafen pflegen mit Nachdruck vorangestellt ist.

364. οὐδὲ σύ γ' ἔδειςας eine Frage der Verwunderung, wie v 299 οὐδὲ σύ γ' ἔγνωσ; — μένεα πνείοντας Ἀχ. = Γ 8. A 508, die mut atmenden, mutbeseelten.

365. δυσμενέες καὶ ἀνάρσιοι wie § 86, zwei Synonyme zur Verstärkung des Begriffs. ἀνάρσιος in der Ilias nur hier.

366 = 653. Zweites Hemistich = K 394. 468. Der Verbindung der Attribute θοὴν und μέλαιναν liegt eine einheitliche Anschauung zu Grunde, da es eben die Dun-

kelheit ist, welche sich mit dem Einbrechen der Nacht schnell verbreitet.

367. τοσσάδ' hinweisend auf das Lösegeld. — ὄνειάτ' der Plural außer dieser Stelle stets von der Mahlzeit, hier Kostbarkeiten. — τίς ἂν δῇ τοι νόος εἴη d. i. wie würde dir dann nur zu Mute sein? Vergil. Aen. IV, 408 *Quis tibi tum, Dido, cernenti talia sensus?*

368. οὐτε — δέ, wie H 433, vgl. οὔτε — τέ Ω 185 und τέ — δέ Ψ 178. Ω 480. γέρων prädikativ zum Subjekt οὗτος.

369 = π 72. φ 133, vgl. T 183. An den Parallelstellen ist der Inf. ἀπαμύνασθαι als Ausdruck der vorgestellten möglichen Folge durch den vorhergehenden Hauptsatz wohl vorbereitet. Hier ist der Anschluß so locker und namentlich durch das zweite Glied des Hauptsatzes so erschwert, daß man zweifeln kann, ob der Vers hier ursprünglich war. — τίς nimmt ἄνδρα auf. — χαλεπήνῃ Konj. Aor. feindlich wird, Feindseligkeiten beginnt.

370. οὐδέν Adv. in keiner Weise.

371. ἀπαλεξήσαιμι konstruiert τινός τινα, wie X 348. — φίλῳ d. i. meinem. Vgl. 398 γέρων δὲ δῇ ὥς σύ περ ᾧδε.

372 = 386. 406. 552. 659.

„οὐτω πῃ τάδε γ' ἐστὶ, φίλον τέκος, ὥς ἀγορεύεις.
ἀλλ' ἔτι τις καὶ ἐμεῖο θεῶν ὑπερέσχεθε χεῖρα,
ὅς μοι τοιόνδ' ἦκεν ὁδοιπόρον ἀντιβολῆσαι,
αἰσίον, οἷος δὴ σὺ δέμας καὶ εἶδος ἀγῆτος,
πέπνυσαι τε νόφ, μακάρων δ' ἔξεσσι τοκῶν.“

375

τὸν δ' αὖτε προσέειπε διάκτορος ἀργεῖφροντος·
„ναὶ δὴ ταῦτά γε πάντα, γέρον, κατὰ μοῖραν ἔειπες.
ἀλλ' ἄγε μοι τόδε εἰπὲ καὶ ἀτρεκέως κατάλεξον,
ἥέ πῃ ἐκπέμψεις κειμήλια πολλὰ καὶ ἐσθλὰ
ἄνδρας ἐς ἄλλοδαπούς, ἵνα περ τάδε τοι σόα μίμνη,
ἣ ἦδη πάντες καταλείπετε Ἴλιον ἱρὴν
δειδυότες· τοῖος γὰρ ἀνὴρ ὄριστος ὄλωλεν,
σὸς παῖς· οὐ μὲν γάρ τι μάχης ἐπεδεύετ' Ἀχαιῶν.“

380

385

373. πῇ etwa. — τάδε bezieht sich auf die 366 ff. erwähnten Gefahren.

374. ἔτι — καὶ ἐμεῖο: es liegt der Gedanke zu Grunde, daß er nach allem Unglück, was er erfahren, kaum noch auf göttlichen Schutz hätte hoffen können. — ὑπερέσχεθε χεῖρα: zu A 249, die Verbalform mit dem Begriff der Dauer; das Präteritum mit Bezug auf ἦκεν 375.

375. τοιόνδ' mit hinweisendem δε: wie du dich mir zeigt. — ὁδοιπόρον mit Lokativ im ersten Kompositionsgliede, nur hier, doch ο 506 ὁδοιπόριον. — ἀντιβολῆσαι ausführender Infinitiv der beabsichtigten Folge vgl. κ 25 ἐμολ — προέηκεν ἀῆναι.

376. αἰσίον, das Simplex nur hier, Acc. Masc. glückverheißend, zum guten Zeichen. — οἷος δὴ σὺ sc. ἐσσι. οἷος wird seinem Inhalt nach erklärt zunächst durch δέμας καὶ εἶδος ἀγῆτος (= ξ 177): zu A 658, dem sich dann mit Übergang in das Verbum finitum die 377 folgenden Bestimmungen anschließen.

377. πέπνυσαι mit νόφ nur hier, veranlaßt durch den Gegensatz zu εἶδος. Vgl. die Verbindung ν 71 εἶδος καὶ πινυτήν und θ 169 ff. — μακάρων δ' ἔξεσσι τοκῶν ein parataktischer Folgesatz; Sinn: glück-

lich zu preisen sind deine Eltern, daß sie einen solchen Sohn haben, vgl. ζ 154 ff.

378 = 389. 410. 432. ε 145.

379 = A 286. θ 146. ταῦτά γε bezieht sich auf 374 f.

380 = K 384. 405. Ω 656 und Od.

381. πῇ irgend wohin, näher bestimmt 382 durch ἄνδρας ἐς ἄλλ. — ἐκπέμψεις fort (aus der Stadt) geleitest d. i. in Sicherheit bringst. — κειμήλια bis ἐσθλά = ο 159. I 330.

382. Erstes Hemistich — ξ 231. ν 220, zweites — ν 364. ἵνα περ woselbst mit Konjunktiv der Erwartung, in finalem Sinne. [Anh.]

383. καταλείπετε von Auswanderung, Präes.: seid dabei zu verlassen, eine Annahme wie X 383 f.

384. ἀνὴρ ὄριστος ὄλωλεν — II 521. τοῖος γὰρ κτλ.: denn ein solcher Schirmer der Stadt ist in dem tapfersten Manne zu Grunde gegangen, daß sein Verlust euch wohl veranlassen könnte die Stadt aufzugeben.

385. σὸς παῖς: während Hermes bis dahin durch nichts verraten hat, daß er den Priamos kenne (vgl. die Anreden 362. 379), um den Greis nicht zu beunruhigen, wird hier mit σὸς παῖς diese freundliche Schonung mit einemmal ohne Grund und Zweck aufgegeben. Die-

τὸν δ' ἡμείβετ' ἔπειτα γέρον Πριάμος θεοειδής·
 „τίς δὲ σὺ ἐσσι, φέριστε, τέων δ' ἔξεσσι τοκήων;
 ὧς μοι καλὰ τὸν οἶτον ἀπότμου παιδὸς ἐνισπες.“

τὸν δ' αὖτε προσέειπε διάκτορος ἀργειφόντης·
 „πειρᾷ ἔμετο, γεραιέ, καὶ εἰρᾶι Ἑκτορα δῖον· 390

τὸν μὲν ἐγὼ μάλα πολλὰ μάχῃ ἐνὶ κυδιανείῳ
 ὀφθαλμοῖσιν ὤπωπα, καὶ εὖτ' ἐπὶ νηυσὶν ἐλάσσας
 Ἀργείους κτείνεσκε δαῖζων ὀξεί χαλκῷ,
 ἡμεῖς δ' ἐσταότες θαυμάζομεν· οὐ γὰρ Ἀχιλλεὺς
 εἶα μάρνασθαι, κεχολωμένος Ἀτρεΐωνι· 395

τοῦ γὰρ ἐγὼ θεράπων, μία δ' ἦγαγε νηὺς ἑυεργής·
 Μυρμιδόνων δ' ἔξειμι, πατήρ δέ μοι ἐστὶ Πολύκτωρ.
 ἀφνειὸς μὲν ὃ γ' ἐστί, γέρον δὲ δὴ ὧς σὺ περ ὦδε,

ses, sowie der matte und unklare Ausdruck der folgenden Wendung *οὐ μὲν γὰρ τι μάχης ἐπεδρεύει Ἀχαιῶν* 'er ermangelte nicht des Kampfes der Achäer' d. i. er hat genug mit den Achäern gekämpft, erweckt begründete Zweifel gegen die Ursprünglichkeit des Verses. Fehlt derselbe, so hat die folgende Antwort des Priamos, in welcher er sich als Vater des Hektor bekennt, eine um so ergreifendere Wirkung, weil dies Bekenntnis dann lediglich als die Folge des auffallenden väterlichen Gefühls erscheint.

387. Erstes Hemistich = Z 128. O 247. *τίς δέ* wer doch, eine lebhaft sich aufdrängende Frage freudiger Überraschung, hervorgehoben durch die bewundernde Anerkennung Hektors in dem Munde des Feindes 384.

388. *ὧς* wie, ein Ausruf, welcher die vorhergehende Frage motiviert. Andere lesen *ὅς*, wie O 247. Vgl. auch Φ 150. — *καλὰ* edel, indem er als Feind die Größe Hektors rühmend anerkennt: vgl. 384. — *ἀπότμος* in der Ilias nur hier. [Anh.]

390. Vgl. 433. *πειρᾷ ἔμετο* du stellst mich auf die Probe durch deine Frage (387), indem die derselben zu Grunde liegende Verwunderung Zweifel verrät, ob ich Näheres von deinem Sohne weiß.

Indem Hermes dann aber mit *καὶ εἰρᾶι* eine nähere Erläuterung des *πειρᾷ* anschließen will in dem Sinne: und willst von mir Näheres wissen über deinen Sohn, nimmt er durch Einsetzung des Namens selbst *Ἑκτορα δῖον* sofort einen Teil seiner Antwort vorweg. — *εἰρᾶι* mit persönlichem Objekt, wie Z 239. K 416.

391. Vgl. Z 124. *μὲν* wahrlich.

392. *ὀφθαλμοῖσιν* verstärkt *ὤπωπα* im Gegensatz zum Hörensagen. — *καὶ εὖτ'* — *κτείνεσκε* entspricht dem vorhergehenden *μάλα πολλά*, und auch, als. — *ἐπὶ νηυσὶν* zu *ἐλάσσας* vgl. O 259.

394. *ἡμεῖς* — *θαυμάζομεν* — B 320, eine parataktische Bestimmung zu *εὖτε* — *κτείνεσκε*, die im Gegensatz zu *μάχῃ ἐνὶ κ.* 391 die Myrmidonen als müßige Zuschauer bezeichnet, denn *ἐσταότες* steht hier mit dem Nebenbegriff der Unthätigkeit.

396. *μία*, wie 66, dasselbe. — *νηὺς ἑυεργής* — μ 166. π 322. Das Ganze zur Bestätigung des durch *θεράπων* bezeichneten nahen Verhältnisses.

397. Vgl. ο 267. *Πολύκτωρ* enthält im zweiten Bestandteil *κτάρ* Besitz.

398. *ὦδε* hinweisend: so wie du als solcher vor mir stehst, vgl. zu B 258. Übrigens ist auch diese

- ἔξ δέ οἱ νῆες ἔασιν, ἐγὼ δέ οἱ ἔβδομός εἰμι·
 τῶν μετὰ παλλόμενος κλήρω λάχον ἐνθάδ' ἔπεσθαι. 400
 νῦν δ' ἦλθον πεδίονδ' ἀπὸ νηῶν· ἠῶθεν γὰρ
 θήσονται περὶ ἄστρῳ μάχην ἑλίκωπες Ἀχαιοί.
 ἀσχαλόωσι γὰρ οἷδε καθήμενοι, οὐδὲ δύνανται
 ἰσχεῖν ἔσσυμένους πολέμον βασιλῆες Ἀχαιῶν.“
 τὸν δ' ἠμείβετ' ἔπειτα γέρον Πριάμος θεοειδής· 405
 „εἰ μὲν δὴ θεράπων Πηληιάδῳ Ἀχιλλῆος
 εἷς, ἄγε δὴ μοι πᾶσαν ἀληθείην κατάλεξον,
 ἥ ἔτι παρ νήεσσιν ἐμὸς πάις, ἥ μιν ἤδη
 ἦσι κυσὶν μελείσσι ταμῶν προύθηκεν Ἀχιλλεύς.“
 τὸν δ' αὖτε προσέειπε διάκτορος ἀργειφόντης· 410
 „ὦ γέρον, οὗ πω τὸν γε κύνες φάγον οὐδ' οἰωνοί,
 ἀλλ' ἔτι κεῖνος κεῖται Ἀχιλλῆος παρὰ νηὶ
 αὐτῶς ἐν κλισίῃσι· δυωδεκάτῃ δέ οἱ ἡὼς
 κειμένῳ, οὐδέ τί οἱ χρῶς σήπεται, οὐδέ μιν εὐλαί
 ἔσθουσ', αἷ ῥά τε φῶτας ἀρηιφάτους κατέδουσιν. 415
 ἥ μὲν μιν περὶ σῆμα ἐοῦ ἑτάροιο φίλοιο
 ἔλκει ἀκηδέστως, ἡὼς ὅτε δῖα φανήῃ,

Bemerkung vgl. mit 371 φῶλα δέ σῃ παρὶ ἐλίκῳ geeignet das Vertrauen des Priamos zu gewinnen. Vgl. auch 486 f.

399. ἔασιν sind noch zu Hause.

400. τῶν μετὰ: zu N 700. — λάχον: es scheint danach, daß jedes Haus einen Krieger dem Könige zur Heeresfolge stellen mußte und bei mehreren Söhnen das Los entschied, vgl. β 17 ff. und zu Ψ 297.

401. νῦν δ' ἦλθον = α 194: nach dem Folgenden scheint vorausgesetzt zu werden, daß er auf Kundschaft ausgeschickt sei.

402. θήσονται — μάχην: vgl. P 158 πόνον καὶ δῆριν ἔδοντο, doch da mit Dativ ἀνδράσι δυσμενέεσσι, hier περὶ ἄστρῳ lokal: rings um die Stadt. — ἑλίκωπες: zu A 98.

403. οἷδε hier, zu καθήμενοι d. i. unthätig liegen.

404. πολέμον hängt ab von ἰσχεῖν, womit ἔσσυμένους als korrespondierender Begriff in ihrem Eifer eng verbunden ist: zu 218. B 132.

406. Zum Satzgefüge vgl. δ 831 f. εἰ μὲν δὴ wenn denn wirklich.

407. εἷς in gleicher Stellung wie II 515. — πᾶσαν ἀληθείην κατάλεξον, wie ρ 122, vgl. λ 507.

409. μελείσσι ταμῶν, sonst διὰ μελείσσι ταμῶν, wie ι 291.

412. κεῖνος dort.

413. αὐτῶς so wie vorher, unverändert, vgl. π 143. π 336. — ἐν κλισίῃσι im Bereich der Zelte d. i. im Hofraume, vgl. 18 ἐν κόνι ἐκτανύσας. — δυωδεκάτῃ δέ οἱ ἡὼς vgl. Φ 80, zur Zeitbestimmung selbst zu Ω 31 und 107. οἱ mit κειμένῳ bei der Zeitangabe, wie B 295. τ 193. Kr. Di. 48, 5, 3. [Anh.]

414. οὐδέ τι und doch keineswegs. — Zum Ganzen vgl. T 25 ff.

415. αἷ ῥά bis κατέδουσιν — T 31.

416. Vgl. 16.

417. Erstes Hemistich — X 465. ἀκηδέστως: zu Φ 123. — ἡὼς mit Nachdruck der Konjunktion ὅτε vorangestellt. ὅτε mit Konjunktiv

οὐδέ μιν αἰσχύνει· θηοῖό κεν αὐτὸς ἐπελθών,
 οἷον ἐρσῆεις κείται, περὶ δ' αἷμα νένιπται,
 οὐδέ ποθι μιαρὸς· σὺν δ' ἔλκεα πάντα μέμνεν, 420
 ὅσσ' ἐτύπη· πολέες γὰρ ἐν αὐτῷ χαλκὸν ἔλασσαν.

ὥς τοι κηθονται μάκαρες θεοὶ υἱὸς ἔηος
 καὶ νέκνους περ ἐόντος, ἐπεὶ σφι φίλος περὶ κῆρι.“

ὥς φάτο, γήθησεν δ' ὁ γέρων καὶ ἀμείβετο μύθῳ·
 „ὦ τέκος, ἡ ῥ' ἀγαθὸν καὶ ἐναίσιμα δῶρα διδοῦναι 425
 ἀθανάτοις, ἐπεὶ οὐ ποτ' ἐμὸς πάϊς, εἴ ποτ' ἔην γε,
 λήθεται ἐνὶ μεγάροισι θεῶν, οἳ Ὀλυμπον ἔχουσιν·
 τῷ οἱ ἀπεμνήσαντο καὶ ἐν θανάτοιο περ αἵσῃ.
 ἀλλ' ἄγε δὴ τόδε δέξαι ἐμεῦ πάρα καλὸν ἄλειςον,
 αὐτόν τε ῥῦσαι, πέμψον δέ με σὺν γε θεοῖσιν, 430
 ὄφρα κεν ἐς κλισίην Πηληιάδεω ἀφίκωμαι.“

τὸν δ' αὖτε προσέειπε διάκτορος ἀργειφρόντης·
 „πειρᾷ ἐμείο, γεραιέ, νεωτέρου, οὐδέ με πείσεις,
 ὅς με κέλει σέο δῶρα παρὲξ Ἀχιλῆα δέχεσθαι.

von wiederholter Handlung: vgl. 12—18.

418. οὐδέ μιν αἰσχύνει thatsächlich, gegen seine Absicht, infolge der Fürsorge Apollos: 19. — θηοῖό κεν du würdest mit Staunen sehen. — αὐτὸς ἐπελθών stehender Verschluss in der Odyssee: zu β 246.

419. οἷον nicht Bestimmung des Grades zu ἐρσῆεις, sondern der Qualität: wie wunderbar frisch, vgl. Ψ 188 ff. — περὶ mit νένιπται mit Accus. αἷμα nach der Konstruktion περιγίγειν τινά τι, bildlich für: ist rein von Blut, — ebenfalls durch die Fürsorge Apollos.

420. μιαρὸς nur hier: vgl. Δ 146.

421. ὅσσ' (α) Acc.; Konstruktion τύπτειν τινά ἔλκος (Objekt der Wirkung): zu E 795. — πολέες γὰρ κτέ.: X 371. ἐν αὐτῷ d. i. in seinen Leib.

423. φίλος sc. ἦν.

425. ἡ ῥ' ἀγαθόν eine Folgerung aus dem eben Vernommenen: traun so ist's denn gut d. i. es belohnt sich, vgl. H 282. γ 196. — καὶ zu δῶρα: außer anderem. — διδοῦναι,

diese Form nur hier, vgl. ζευγνύμεν II 145, τιθήμεναι: zu Ψ 83. [Anhang.]

426. εἴ ποτ' ἔην γε wenn er es je war: zu ο 268. Γ 180.

427. λήθεται ἐνὶ μεγάροισι θεῶν, besonders bei den Mahlzeiten wie Eumaios § 421, aber auch sonst: vgl. X 170 f.

428. ἀπεμνήσαντο nur hier, ἀπό enthält den Begriff der Vergeltung. — καὶ bis αἵσῃ = 750. θανάτοιο Genet. appositivus zu αἵσῃ, vgl. μοῖρα θανάτοιο β 100.

430. αὐτόν 'mich' selbst. — σὺν γε θεοῖσιν ein frommer Zusatz ähnlich wie ε 169 αἶ κε θεοὶ γ' ἐθέλωσιν.

433. Vgl. 390. νεωτέρου, der als solcher Versuchungen leicht zugänglich ist. — οὐδέ με πείσεις hier wie § 363 parenthetisch, sonst den Gedanken abschließend, wie Δ 132 und sonst.

434. ὅς — κέλει (mit Synizese) koincident mit πειρᾷ. — σέο ablat. Gen. zu δέχεσθαι. — παρὲξ Ἀχ. an Achill vorbei, wir: hinter Achills Rücken.

τὸν μὲν ἐγὼ δείδοικα καὶ αἰδέομαι περὶ κῆρι
 συλεύειν, μή μοι τι κακὸν μετόπισθε γένηται.
 σοὶ δ' ἂν ἐγὼ πομπὸς καὶ κε κλυτὸν Ἄργος ἱκοίμην,
 ἐνδυκέως ἐν νηὶ θοῇ ἢ πεζὸς ὁμαρτέων·
 οὐκ ἄν τις τοι πομπὸν ὀνοσσάμενος μαχέσαιοτο.“

ἦ καὶ ἀναΐξας ἐριούνιος ἄρμα καὶ ἵππους
 καρπαλίμως μάστιγα καὶ ἡνία λάξετο χερσίν,
 ἐν δ' ἔπνευσ' ἱπποῖσι καὶ ἡμιόνοις μένος ἡν.
 ἀλλ' ὅτε δὴ πύργους τε νεῶν καὶ τάφρον ἵκοντο,
 οἱ δὲ νέον περὶ δόρπα φυλακτῆρες πονέοντο·
 τοῖσι δ' ἐφ' ὕπνον ἔχευε διάκτορος ἀργειφόντης
 πᾶσιν, ἄφαρ δ' ὦϊξε πύλας καὶ ἀπῶσεν ὀχῆας,
 ἐς δ' ἔγαγε Πριάμον τε καὶ ἀγλαὰ δῶρ' ἐπ' ἀπήνης.
 ἀλλ' ὅτε δὴ κλισίην Πηληϊάδεω ἀφίκοντο
 ὑψηλήν, τὴν Μυρμιδόνες ποίησαν ἔνακτι
 δοῦρ' ἐλάτης κέρσαντες· ἀτὰρ καθύπερθεν ἔρεψαν

435. τὸν abhängig von συλεύειν.
 — δείδοικα καὶ αἰδέομαι wie ρ 188
 αἰδέομαι καὶ δεῖδια vgl. αἰδοῖός τε
 δεινός τε Γ 172, αἰδώς καὶ δέος
 O 657.

436. συλεύειν nur noch E 48,
 hier in der Bedeutung verkürzen.
 — μετόπισθε γένηται: vgl.
 T 308. φ 414.

437. ἄν gehört zum Verbum
 ἱκοίμην, κέ zu der in καὶ κλυτὸν
 Ἄργος enthaltenen Annahme: selbst
 etwa (eintretendenfalls) nach Ar-
 gos: zu ἄ 245. Es scheint das pelas-
 gische Argos, die Heimat Achills,
 hier gemeint zu sein. [Anhang.]

439. οὐκ ἄν — μαχέσαιοτο ein
 parataktischer Nachsatz zu der in
 437 f. enthaltenen Annahme: vgl.
 Δ 98 f. οὐκ ἄν ist dem σοὶ δ' ἄν
 entsprechend nachdrücklich voran-
 gestellt. — πομπὸν d. i. με. ὀνοσ-
 σάμενος geringschätzend, mißsach-
 tend. — μαχέσαιοτο Opt. Aor.:
 würde den Kampf beginnen.

V. 440—467. Hermes bringt
 Priamos, alle Thore öffnend,
 bis zu Achills Zelt und giebt
 sich beim Abschiede als Gott
 zu erkennen.

440. ἀναΐξας sonst absolut, hier

mit den von der Präposition ab-
 hängigen Acc. ἄρμα καὶ ἵππους. —
 ἐριούνιος, wie 360.

441 = P 432. [Anhang.]

442. Vgl. P 456.

443. πύργους; wie H 338, Burg-
 wehren d. i. die Mauer mit Tür-
 men, welche hier als wiederher-
 gestellt angenommen wird, mit
 τάφρον Prothysteron.

444. οἱ δὲ den Nachsatz begin-
 nend, näher bestimmt durch φυ-
 λακτῆρες, die auf der Innenseite
 der Mauer am verschlossenen (446)
 Thor zu denken sind. — πονέοντο
 mit περὶ, wie πίνεσθαι δ 624.

445. τοῖσι δ' ἐφ' ὕπνον ἔχευε,
 wie β 395.

446. καὶ ἀπῶσεν ὀχ. erklärende
 Ausführung von ὦϊξε: er stieß die
 zwei in der Mitte über einander
 gehenden Riegel zurück in die in
 den Seitenwänden des Thores be-
 findlichen Vertiefungen, vgl. M 121
 und φ 537.

447. Πριάμον, auf seinem Wagen.

448. Vgl. Δ 618.

450. Mit ἀτὰρ wird die vorher-
 gehende Relativkonstruktion ver-
 lassen und ein selbständiger Satz
 begonnen. — καθύπερθεν ἔρεψαν
 = φ 198, Objekt κλισίην.

λαχνήεντ' ὄροφον λειμωνόθεν ἀμήσαντες·
 ἀμφὶ δέ οἱ μεγάλην αὐλήν ποίησαν ἔνακτι
 σταυροῖσιν πυκνοῖσι· θύρην δ' ἔχε μοῦνος ἐπιβλήης
 εἰλάτινος, τὸν τρεῖς μὲν ἐπιρρήσσεσκον Ἀχαιοί,
 τρεῖς δ' ἀναοίγεςκον μεγάλην κληῖδα θυράων, 455
 τῶν ἄλλων· Ἀχιλεὺς δ' ἄρ' ἐπιρρήσσεσκε καὶ οἶος·
 δῆ ῥα τόθ' Ἑρμείας ἐριούνιος ᾤξε γέροντι,
 ἐς δ' ἔγαγε κλυτὰ δῶρα ποδώκει Πηλεΐωνι,
 ἐξ ἵππων δ' ἀπέβαινεν ἐπὶ χθόνα φώνησέν τε·
 „ὦ γέρον, ἦ τοι ἐγὼ θεὸς ἄμβροτος εἰλήλουθα, 460
 Ἑρμείας· σοὶ γάρ με πατήρ ἅμα πομπὸν ὕπασσεν.
 ἀλλ' ἦ τοι μὲν ἐγὼ πάλιν εἰσομαι, οὐδ' Ἀχιλλεύς
 ὀφθαλμοὺς εἴσειμι· νεμεσσητὸν δέ κεν εἴῃ
 ἀθάνατον θεὸν ὥδε βροτοὺς ἀγαπαζέμεν ἄντην·
 τύνῃ δ' εἰσελθὼν λαβὲ γούνατα Πηλεΐωνος, 465

461. ὄροφον nur hier, eine Rohrtart, wahrscheinlich *Phragmites communis*, dessen Blütenährchen mit der Reife eine Wolle entwickeln, welche die Spelzen überragt und sehr bemerkbar ist, daher λαχνήεντα. — λειμωνόθεν nur hier.

452. ἀμφὶ ringsum, um die κλισίῃ. — οἱ ihm, nochmals aufgenommen durch ἔνακτι. — μεγάλην αὐλήν, wie § 7, eine große d. i. starke Umfriedigung, die einen Hofraum einschloß.

453. σταυροῖσιν πυκνοῖσι hier ohne Steine vgl. § 10 f. — θύρην das Hofthor. — ἔχε d. i. schloß. — ἐπιβλήης nur hier, = κληῖς 456, ein vorgeschobener Querriegel.

454. ἐπιρρήσσεσκον nur hier und 456, statt des gewöhnlichen ἐπιτιθέσθαι zur Bezeichnung der aufzuwendenden Kraft: davor schonen.

455. ἀναοίγεςκον Compositum mit Hiatus, zu A 392, worin ἀνά zurück den Gegensatz zu ἐπί bildet: vgl. E 751. — μεγάλην κληῖδα θυράων bildet zu dem Relativum τόν (= ἐπιβλήης) eine nachdrucksvolle Apposition, welche die in den vorhergehenden Sätzen bezeichnete Kraftanstrengung motiviert.

456. καὶ οἶος: Ähnliches E 304. A 636 f. M 449. T 287.

457. δῆ ῥα τόθ' leitet durch Gegensatz zu den vorhergehenden allgemeinen Bemerkungen zum Zeitpunkt der Erzählung zurück, wie N 779, und damit kommt der 448 begonnene Satz zum Abschluß. — ᾤξε diese Form nur hier, vgl. 446.

458. Πηλεΐωνι abhängig von δῶρα, erklärlich aus der Konstruktion von διδόναι, die dem Peliden bestimmten Geschenke: vgl. Z 293 δῶρον Ἀθήνῃ.

459. Vgl. Γ 265. Θ 492.

460. ἦ τοι traun wisse. — θεὸς ἄμβροτος, zu T 358, prädikative Apposition zu ἐγώ. [Anhang.]

461. ἅμα bei ὕπασσεν wie Σ 452 und sonst, wie bei ἔπεσθαι.

463. νεμεσσητὸν δέ κεν εἴῃ = Γ 410. Ξ 336. χ 489, nur hier mit einem davon abhängigen Acc. c. Inf.

464. Vgl. Φ 380. βροτοῦς, einen Sterblichen wie Achill. — ἀγαπαζέμεν sonst überall von der freundlichen Begrüßung Fremder durch die Angehörigen des Hauses. Sinn: der Gott würde seiner Würde etwas vergeben, wenn er, zumal ohne besondern Anlaß, in persönlichen Verkehr mit einem Sterblichen

καί μιν ὑπὲρ πατρὸς καὶ μητέρος ἡνκόμοιο
λίσσεο καὶ τέκεος, ἵνα οἱ σὺν θυμὸν ὀρίνης.“

ὥς ἄρα φωνήσας ἀπέβη πρὸς μακρὸν Ὀλυμπον
Ἑρμείας· Πρίαμος δ' ἐξ ἵππων ἄλτο χαμάζε,
Ἰδαίον δὲ κατ' αὐθι λίπεν· ὁ δὲ μέμνεν ἐρύκων 470
ἵππους ἡμιόνους τε. γέρον δ' ἰθὺς κίεν οἴκον,
τῇ ῥ' Ἀχιλεὺς ἔζεσκε διόφιλος. ἐν δὲ μιν αὐτὸν
εὖρ', ἔταροι δ' ἀπάνευθε καθελάτο· τῷ δὲ δὴ οἶω,
ἥρως Ἀυτομέδων τε καὶ Ἄλκιμος ὄξος Ἄρης,
ποίπνυον παρεόντες· νέον δ' ἀπέληγεν ἔδωδής 475
ἔσθων καὶ πίνων· ἔτι καὶ παρέκειτο τράπεζα.
τοὺς δ' ἔλαθ' εἰσελθὼν Πρίαμος μέγας, ἄγχι δ' ἄρα στάς
χερσὶν Ἀχιλλῆος λάβε γούνατα καὶ κύσε χεῖρας
δεινὰς ἀνδροφόνους, αἷ οἱ πολέας κτάνον υἷας.
ὥς δ' ὅτ' ἂν ἄνδρ' ἔτη πυκινὴ λάβῃ, ὅς τ' ἐνὶ πάτρῃ 480

träte. — ἄντην von Angesicht zu Angesicht, persönlich, wenn auch in verwandelter Gestalt (347 f.).

467. τέκεος Neoptolemos, den die Ilias außer T 326 nicht kennt. Übrigens erwähnt Priamos hernach Achill gegenüber weder diesen, noch die Thetis: vgl. 487. — σὺν mit ὀρίνης scheint nach der Analogie von συγγίω verbunden, um den Begriff von ὀρίνω zu verstärken.

V. 468—571. Priamos tritt in das Zeltein und bittet Achill um Lösung der Leiche. Dieser sucht den Greis durch tröstlichen Zuspruch aufzufrischen und sagt ihm die Rückgabe der Leiche zu.

468. Vgl. 694. x 307.

469. Zweites Hemistich — E 111. II 733.

470. Vgl. P 535. αὐθι im Hofe vor dem Zelte.

471. οἶκον — κλισίης.

472. τῇ ῥ' = κλισίῃ, wo eben. — ἔζεσκεν zu sitzen pflegte. — μιν αὐτόν ihn selbst, wegen des folgenden Gegensatzes.

473. ἀπάνευθε abseits, doch im Zelte, vgl. 484, Gegensatz 475 παρεόντες in seiner Nähe.

474. Ἀυτομέδων: P 429. — Ἄλκιμος: zu T 392.

475. ποίπνυον waren geschäftig beim Aufwarten; da das Mahl aber eben zu Ende war, so waren sie bereits beim Abräumen (τ 61. η 232). Achill saß noch am Tisch, denn dieser, der zuletzt auch hinweggenommen zu werden pflegte, stand noch vor ihm (476). — ἔδωδής das Essen, die Handlung, wie δ 105, welche in den folgenden Participien, die sich ebenfalls an ἀπέληγεν anschließen (P 565), näher bestimmt wird, da ἔδωδής auch sonst Essen und Trinken begreift, wie ε 196 f.

476. Erstes Hemistich — x 272. v 337. [Anhang.]

477. μέγας, wie noch H 427 von Priamos.

479. ἀνδροφόνους, wie Σ 317, mit epexegetischem Relativsatz: vgl. 204.

480. ἔτη πυκινὴ λάβῃ, vgl. II 599 πυκινὸν ἄχος ἔλλαβε und II 805 ἔτη φρένας ἔλλε, schwere Verblendung ergriffen hat; indes ist nach dem Folgenden besonders an die verderbliche Wirkung der Schuld gedacht und der Sinn mehr: schweres Unheil über einen Mann gekommen ist.

φῶτα ἵκατακτείνας ἄλλων ἐξέκετο δῆμον,
 ἀνδρὸς ἐς ἀφνειοῦ, θάμβος δ' ἔχει εἰσορόωντας,
 ὧς Ἀχιλεὺς θάμβησεν ἰδὼν Πρίαμον θεοειδέα·
 θάμβησαν δὲ καὶ ἄλλοι, ἐς ἀλλήλους δὲ ἰδόντο.
 τὸν καὶ λισσόμενος Πρίαμος πρὸς μῦθον ἔειπεν· 485
 „μνησαί πατρός σοιο, θεοὶς ἐπιείκελ' Ἀχιλλεῦ,
 τηλίκου, ὧς περ ἐγών, ὅλοφ' ἐπὶ γῆρας οὐδῶ.
 καὶ μὲν που κείνον περιναιέται ἀμφὶς ἐόντες
 τείρουσ', οὐδέ τις ἔστιν ἀρῆν καὶ λοιγὸν ἀμῦναι.
 ἀλλ' ἦ τοι κεινός γε σέθεν ζῶντος ἀκούων 490
 χαίρει τ' ἐν θυμῷ ἐπὶ τ' ἔλπεται ἡματα πάντα
 ὄψεσθαι φίλον υἱὸν ἀπὸ Τροίηθεν ἰόντα·
 αὐτὰρ ἐγὼ πανάποτμος, ἐπεὶ τέκον υἱᾶς ἀρίστους
 Τροίῃ ἐν εὐρείῃ, τῶν δ' οὐ τινά φημι λελεῖσθαι.
 πεντήκοντά μοι ἦσαν, ὅτ' ἤλυθον υἱὲς Ἀχαιῶν· 495
 ἐννεακαίδεκα μὲν μοι ἱῆς ἐκ νηδύος ἦσαν,
 τοὺς δ' ἄλλους μοι ἔτικτον ἐνὶ μεγάροισι γυναῖκες·
 τῶν μὲν πολλῶν θεῦρος Ἄρης ὑπὸ γούνατ' ἔλυσεν·

481. Vgl. ο 228. 288. ἄλλων Fremder.

482. ἀφνειοῦ, der dem Flüchtling am besten Aufnahme gewähren kann. — θάμβος δ' ἔχει εἰσορόωντας, vgl. Γ 842. Δ 79.

483. Das Gemeinsame der Situation ist das Staunen über die plötzliche Wahrnehmung des Fremden und das Befremdende seiner äußeren Erscheinung, verbunden mit der erwartungsvollen Spannung auf das, was kommen wird.

484. ἄλλοι die andern: zu 473. — ἐς ἀλλήλους δὲ ἰδόντο = σ 320.

485. Vgl. E 632.

486. Zum Gedanken vgl. λ 66 ff. — θεοὶς ἐπιείκελ' Ἀχ. = I 485.

494. X 279. Ψ 80. ω 36. [Anhang.]

487. τηλίκου, ausgeführt durch ὅλοφ' — οὐδῶ; der dazwischen stehende Vergleichssatz ὧς περ ἐγών ist nicht die korrelative Ergänzung zu τηλίκου, sondern gehört zu der folgenden Ausführung. — ὅλοφ', wie γῆρας sonst λυγρόν und στενγρόν heisst. — ἐπὶ γῆρας οὐδῶ: zu X 60.

Homers Ilias. II. 4.

488. καὶ auch zu κείνον. — περιναιέται nur hier, ausgeführt durch ἀμφὶς ἐόντες = I 464. Ξ 274. O 225; vgl. β 65 f. περικτιόνας ἀνθρώπους, οὗ περιναιετάουσι. — Zur Sache λ 496 ff.

489. ἀρῆν — ἀμῦναι: vgl. β 59.

490. Erstes Hemistich = λ 118, zweites vgl. λ 458.

491. χαίρει mit ἐν θυμῷ, wie α 311. θ 395, sonst θυμῷ. — ἐπὶ Adv. dazu, außerdem.

492. ἀπὸ Τροίηθεν ἰόντα = ι 38.

493 f. = 255 f.

495. πεντήκοντα: vgl. Z 244 f. — ἤλυθον υἱὲς Ἀχ.: vgl. I 408.

496. ἱῆς, wie 66. — νηδύος der Hekabe.

497. γυναῖκες Nebenfrauen, wie Laothoe Φ 85 und Kastianeira Θ 305.

498. τῶν geht auf die Gesamtzahl 50, dazu appositiv πολλῶν: von denen in grosser Zahl. Dies stimmt freilich nicht recht zu dem Gedanken τῶν δ' οὐτινὰ φημι λελεῖσθαι 494, wozu 495—498 die erläuternde Ausführung geben sollen. Letztere geht auffallenderweise

ὅς δέ μοι οἶος ἔην, εἰρυντο δὲ ἄστν καὶ αὐτούς,
 τὸν σὺ πρῶην κτεῖνας ἀμυνόμενον περὶ πάτρης, 500
 Ἔκτορα. τοῦ νῦν εἵνεχ' ἱκάνω νῆας Ἀχαιῶν,
 λυσόμενος παρὰ σεῖο, φέρω δ' ἀπερείσι' ἔποινα.
 ἀλλ' αἰδεῖο θεούς, Ἀχιλεῦ, αὐτόν τ' ἐλέησον
 μνησάμενος σοῦ πατρός· ἐγὼ δ' ἐλεεινότερός περ,
 ἔτλην δ', οἷ' οὐ πῶ τις ἐπιχθόνιος βροτὸς ἄλλος, 505
 ἀνδρὸς παιδοφόνουιο ποτὶ στόμα χεῖρ' ὀρέγεσθαι.“

ὥς φάτο, τῷ δ' ἄρα πατρός ὕφ' ἵμερον ὥρσε γόοιο·
 ἀψάμενος δ' ἄρα χειρὸς ἀπώσατο ἦκα γέροντα.
 τῷ δὲ μνησαμένῳ ὁ μὲν Ἔκτορος ἀνδροφόνουιο
 κλαί' ἀδινά, προπάρουθε ποδῶν Ἀχιλλῆος ἐλυσθείς, 510
 αὐτὰρ Ἀχιλλεὺς κλαίειν ἔδν πατέρ', ἄλλοτε δ' αὐτε
 Πάτροκλον· τῶν δὲ στοναχὴ κατὰ δώματ' ὀρώρειν.

von der Voraussetzung aus, daß unter den *υἱας ἀρίστους* alle Söhne des Priamos verstanden seien.

499. οἶος mit dem Begriff der Auszeichnung: einzig vor allen (vgl. β 158 οἶος — ἐνέκαστο), ausgeführt durch die chiasmisch angeschlossenen Worte *εἰρυντο δὲ — αὐτούς*: vgl. Z 403 οἶος γὰρ ἐρύετο Ἴλιον Ἔκτωρ. X 507. — ἄστν καὶ αὐτούς, vgl. P 152, 'uns selbst' die Bewohner.

500. ἀμυνόμενον περὶ πάτρης wie M 243. O 496.

502. Vgl. A 18. φέρω ist trotz der korrespondierenden Beziehung zu λυσόμενος in das Verbum finitum übergegangen.

503. Vgl. ι 269. αὐτόν 'mich' selbst.

504. ἐλεεινότερός περ, noch bemitleidenswerter, als dein Vater, was aus der Ausführung 490 — 500 bereits hervorgeht, aber hier noch durch ein besonders wirkames Motiv 505 f. begründet wird.

505. ἔτλην ich gewann über mich. — Im qualitativen οἶα liegt bereits der Hinweis auf eine Handlung, welche die schwerste Überwindung kostet.

506. ἀνδρὸς παιδοφόνουιο (nur hier) abhängig von ποτὶ στόμα. —

χεῖρ' (α) ὀρέγεσθαι: die Hand auszustrecken nach dem Munde des Mannes, indem der dringend Flehende mit der rechten Hand das Kinn des Angerufenen berührt: A 501 δεξιτερῇ δ' ἄρ' ὕπ' ἀνθερωῶνος ἐλοῦσα λισσομένη προσέειπε. Priamos hatte 478 Achills Kniee umfalist, bei den letzten Worten seiner Rede aber, wo er alle Motive zur dringendsten Bitte zusammenfasst (503 ff.), erkühnt er sich, während er die Linke auf Achills Knieen ruhen läßt, mit seiner Rechten sein Kinn zu berühren, daher Achill 508 diese erhobene Rechte leise zurückschiebt.

507 = δ 118. πατρός objektiver Gen. zu γόοιο.

509. Nach dem zusammenfassenden Subjekt τῷ δὲ folgen die Teilbegriffe in gleichem Kasus, während aber im ersten Gliede zu Ἔκτορος noch μνησάμενος vorausgesetzt wird, ist im zweiten 511 das entsprechende ἔδν πατέρα von κλαίειν selbst abhängig gemacht.

510. ἐλυσθείς hingekauert.

511. ἄλλοτε δ' αὐτε ohne vorhergehendes ἄλλοτε μὲν, wie noch X 171.

512. τῶν ablat. Gen.: von ihnen zu ὀρώρειν, wie I 573. — δώματα, wie οἶκος 471 vom Zelte.

αὐτὰρ ἐπεὶ ῥα γόοιο τετάρπετο δῖος Ἀχιλλεύς,
 [καὶ οἱ ἀπὸ πρᾶπίδων ἦλθ' ἕμερος ἡδ' ἀπὸ γυίων,]
 αὐτίκ' ἀπὸ θρόνου ὤρτο, γέροντα δὲ χειρὸς ἀνίστη, 515
 οἰκτεῖρων πολίων τε κάρη πολίων τε γένειον,
 καὶ μιν φωνήσας ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
 „ἄ δεῖλ', ἣ δὴ πολλὰ κᾶκ' ἄνσχεο σὸν κατὰ θυμόν.
 πῶς ἔτλης ἐπὶ νῆας Ἀχαιῶν ἐλθέμεν οἶος,
 ἀνδρὸς ἐς ὀφθαλμούς, ὅς τοι πολέας τε καὶ ἑσθλοὺς 520
 υἱέας ἐξενάριξα; σιδήρειόν νύ τοι ἦτορ.
 ἀλλ' ἄγε δὴ κατ' ἔρ' ἔξεν ἐπὶ θρόνον, ἄλγεα δ' ἔμψης
 ἐν θυμῷ κατακεῖσθαι ἐάσομεν ἀχνύμενοί περ·
 οὐ γάρ τις προῆξίς πέλεται κρυεροῖο γόοιο.
 ὅς γὰρ ἐπεκλώσαντο θεοὶ δειλοῖσι βροτοῖσιν, 525
 ζῶειν ἀχνυμένοις· αὐτοὶ δέ τ' ἀκηδέες εἰσὶν.
 δοιοὶ γάρ τε πίθῳ κατακείται ἐν Διὸς οὐδαι

513. Vgl. Ψ 10.

514. Der nach X 43 und etwa ξ 140 gebildete Vers wurde von Aristarch mit Recht verworfen, weil der Gedanke von 513 hier in unerträglicher Breite ausgeführt wird und ἀπὸ γυίων dem sonstigen Gebrauch des Wortes völlig widerspricht. [Anhang.]

515. χειρὸς ἀνίστη, vgl. 510, das erste, wodurch Achill zu erkennen giebt, daß er den Flehenden in die Gemeinschaft und den Schutz des Hauses aufnimmt: vgl. η 162 ff. und zu ξ 319.

516. Vgl. X 74.

518. ἣ ein bestätigendes ja (vgl. 498), δὴ in der That.

519—521 = 203—205.

519. Vgl. λ 475. ἔτλης wie 505. Der Anschluß der Frage ist hier durch den vorhergehenden Gedanken nicht recht vermittelt. Auch ist der Inhalt derselben hier weit weniger an der Stelle als 203—5 in dem Munde der Hekabe.

522. Indem Achill den Priamos so in seinen Schutz aufnimmt, darf dieser zugleich die Gewährung seiner Bitte voraussetzen, obwohl dieselbe nicht direkt ausgesprochen wird. — ἔμψης wird ausgeführt durch ἀχνύμενοί περ 523.

523. ἐν θυμῷ κατακεῖσθαι ἐάσ. im Herzen ruhen lassen, sie nicht wecken, indem man nicht daran denkt, davon spricht. — ἐάσομεν ἀχν. περ = Σ 112. T 8. 65. π 147.

524. Vgl. κ 202. 568. προῆξίς in der Ilias nur hier, prägnant: erfolgreiches Handeln; Sinn: das Jammern hilft ja doch zu nichts: vgl. 550. — κρυεροῖο γόοιο = δ 103.

525. ὅς wird erklärt durch den folgenden Infin. ζῶειν ἀχνυμένοις.

526. ἀκηδέες frei von Kümern, in dieser Bedeutung nur hier.

527. Die folgende Allegorie, auf welche der Schillersche Spruch 'Des Lebens ungemischte Freude wird keinem Irdischen zu teil' zurückgeht, veranschaulicht, an den 525 f. ausgesprochenen Satz, daß Trübsal überhaupt das Los der Sterblichen sei, anknüpfend den Gedanken, daß der noch verhältnismäßig glücklich zu preisen sei, dem, wie Peleus und Priamos, Glück und Leid gemischt zu teil werde. — πῶς in der Ilias nur hier, große Krüge von Thonmasse, hier mit breiter Basis, so daß man sie frei hinstellen konnte, während die in der Odyssee β 340 erwähnten unten oval geformt scheinen, um im

δώρων, οἷα δίδωσι, κακῶν, ἔτερος δὲ ἑάων·
 ᾧ μὲν κ' ἀμμίξας δάῃ Ζεὺς τερπικέραυνος,
 ἄλλοτε μὲν τε κακῷ ὃ γε κύρεται, ἄλλοτε δ' ἐσθλῷ. 530
 ᾧ δέ κε τῶν λυγρῶν δάῃ, λωβητὸν ἔθηκεν,
 καὶ ἑ κακῇ βούβρωστις ἐπὶ χθόνα διαν ἑλαύνει,
 φοιτᾷ δ' οὔτε θεοῖσι τετιμένος οὔτε βροτοῖσιν.
 ὧς μὲν καὶ Πηλῆι θεοὶ δόσαν ἀγλαὰ δῶρα
 ἐκ γενετῆς· πάντας γὰρ ἐπ' ἀνθρώπους ἐκέκαστο 535
 ὀλβφ τε πλούτφ τε, ἄνασσε δὲ Μυρμιδόνεσσιν,
 καὶ οἱ θνητῷ ἐόντι θεῶν ποίησαν ἄκοιτιν.
 ἀλλ' ἐπὶ καὶ τῷ θῆκε θεὸς κακόν, ὅτι οἱ οὗ τι
 παίδων ἐν μεγάροισι γονὴ γένετο κρείοντων,
 ἀλλ' ἕνα παῖδα τέκεν παναώριον· οὐδέ νυ τόν γε 540

Boden eingegraben zu werden. — ἐν Διὸς οὐδαι vgl. E 734, auf dem Fußboden d. i. in der Halle des Zeus.

528. δίδωσι bei der Geburt. — Bei der erklärenden Ausführung von δώρων wird die Teilung erst beim zweiten Gliede mit ἔτερος δὲ genau bezeichnet, während dieselbe bereits bei κακῶν durch ein ἔτερος μὲν vorbereitet sein sollte: vgl. H 420, zu Ω 511. — Zum Gedanken ε 236 f. ζ 188 ff.

529. ἀμμίξας darangemischt habend, wie man Wein auf Wasser goß (zu γ 390), so hier Glück zu dem vorwiegend dem Menschen beschiedenen Leid (526), mit δάῃ gemischte Gaben verleiht, vgl. ε 63 τὸν περὶ μοῦσα φέλησε, δίδου δ' ἀγαθόν τε κακόν τε, ο 488 σοὶ μὲν παρὰ καὶ κακῷ ἐσθλόν ἔθηκεν Ζεὺς, und andererseits unten 538.

530. ὃ γε betont wegen des folgenden Gegensatzes 531. — κύρεται Med. nur hier. — ἐσθλῷ Glück, wie ο 488.

531. τῶν λυγρῶν 'nur' von jenen unheilvollen Gaben (528 κακῶν). — λωβητὸν nur hier, beschimpft mit ἔθηκεν (Zeus): macht zu einem Gegenstande allgemeiner Verachtung, wie 533 ausführt.

532. βούβρωστις nur hier, eigentlich (stiermäßiger Hunger?) Heißhunger, dann Bezeichnung des äußeren

sten Elendes. In dem äolischen Smyrna hatte die Bubrostis einen Tempel und wurde mit Opfern versöhnt. — Zur Sache vgl. ο 344 f. ἀλλ' ἔνεκ' οὐλομένης γαστρὸς κακὰ κήδε' ἔχουσιν ἄνδρες, ὃν κεν ἱκηται ἄλῃ καὶ πῆμα καὶ ἄλγος. — διαν Beiwort der Erde wie noch ε 347, hehr.

533. φοιτᾷ δ' parataktischer Folgesatz, er irrt unstät.

534. Vgl. II 381. 367. Σ 84. ὧς geht nicht auf die zuletzt vorhergehenden Verse, sondern auf 529 f. — μὲν zwar, Gegensatz 538 ἀλλά.

535. ἐκ γενετῆς wie σ 6. — πάντας ἐπ' ἀνθρώπους, wie K 213: zu 202.

536. Vgl. II 596. ξ 206.

538. ἐπὶ dazu, zu dem Glück. — καὶ τῷ auch ihm, dem von den Göttern mit so reichen Gaben gesegneten. — Zum Ganzen ο 488.

539. γονή, wie δ 755, Nachkommenschaft. — κρείοντων d. i. die nach des Pelus Tode die Herrschaft übernehmen konnten, mit Nachdruck am Ende des Satzes.

540. παναώριον nur hier, doch ἄσπερος μ 89, ganz unzeitig (ᾠρη) d. i. einem frühen Tode verfallen, vgl. A 352, mit gleichem Nachdruck am Schlusse des Satzes, wie κρείοντων. — οὐδέ νυ τόν γε, wie O 349.

γηράσκοντα κομίζω, ἐπεὶ μάλα τηλόθι πάτρης
 ἤμαι ἐνὶ Τροίῃ σέ τε κήδων ἡδὲ σὰ τέκνα.
 καὶ σέ, γέρον, τὸ πρὶν μὲν ἀκούομεν ὄλβιον εἶναι·
 ὅσσον Λέσβος ἄνω, Μάκαρος ἔδος, ἐντὸς ἔργει
 καὶ Φρυγίῃ καθύπερθε καὶ Ἑλλήσποντος ἀπείρων, 545
 τῶν σε, γέρον, πλούτῳ τε καὶ νιάσι φασὶ κεκάσθαι.
 αὐτὰρ ἐπεὶ τοι πῆμα τόδ' ἤγαγον Οὐρανίωνες,
 αἰεὶ τοι περὶ ἅστυ μάχαι τ' ἀνδροκτασῖαι τε.
 ἄνσχεο, ρηδ' ἄλλαστον ὀδύρεο σὸν κατὰ θυμόν·
 οὐ γάρ τι πρήξεις ἀκαχήμενος υἱὸς ἔηος, 550
 οὐδὲ μιν ἀνστήσεις· πρὶν καὶ κακὸν ἄλλο πάθῃσθαι.“
 τὸν δ' ἡμείβετ' ἔπειτα γέρον Πρίαμος θεοειδής·

541. Zum Gedanken π 119 f. — μάλα — πάτρης = Σ 99.

542. ἤμαι in enger Verbindung mit dem Partic. κήδων weile und schädige, eine Umschreibung statt des einfachen κήδω, welche den Unmut malt, mit welchem er in seiner augenblicklichen Stimmung auf seine Kriegsthaten vor Troja hinblickt.

543. καὶ σέ auch von dir, mit Bezug auf das von Peleus 534—537 Gesagte. — τὸ πρὶν μὲν vor dem Kriege, zu εἶναι. — ἀκούομεν Präsens in dem Sinne: haben Kunde. — εἶναι Infin. Imperf.: zu E 639. — Zur Sache I 401 ff. Σ 288 f.

544 f. ὅσσον, wie viel Landes, aufgenommen 546 durch τῶν. — ἄνω mit ἐντὸς ἔργει (vgl. B 616) aufwärts d. i. nach Norden hin einschließt oder abgrenzt, denn Lesbos liegt südlich von Troas. — Μάκαρ gilt als Sohn des Aiolos und Gründer von Lesbos. — Φρυγίῃ mit καθύπερθε sc. ἐντὸς ἔργει, von obenher d. i. landeinwärts im Osten und Nordosten. — Ἑλλήσποντος ἀπείρων, sonst πλατύς: zu P 432, weil auch die anliegenden Meeres- teile in dem Namen einbegriffen werden: derselbe bildet die Nord- und Nordwestgrenze von Troas.

546. τῶν von den Bewohnern des 544 f. (ὅσσον — ἔργει) bezeichneten Landes; der Genetiv bei κεκάσθαι nur hier, sonst ἐν oder μετά. — πλούτῳ τε καὶ νιάσι, wie § 206.

— κεκάσθαι Inf. Perf. mit Präsens- bedeutung, hier Inf. Imperf.: zu 543.

547. πῆμα τόδ' das gegenwärtige Leid, den Krieg, im Gegensatz zu πρὶν μὲν 543.

548. μάχαι τ' ἀνδροκτασῖαι τε wie H 237, vgl. λ 612.

549. Achill bricht, als er auf den Punkt gekommen ist, wo er den furchtbarsten Schlag, der Priamos betroffen, Hektors Tod, hätte erwähnen sollen, plötzlich ab, eingedenk der eignen Mahnung 522 f. Da aber der Greis den von neuem hervorbrechenden Schmerz um den Sohn nicht zurückhalten kann, so richtet er die Mahnung an ihn ἄνσχεο fasse dich, wobei er das 524 geltend gemachte Motiv 550 wieder aufnimmt.

550. πρήξεις: zu 524, mit ἀκαχήμενος: mit deinem Schmerz.

551. ἀνστήσεις, vgl. 756, im Gegensatz zu κείσθαι vom Toten, Erklärung von πρήξεις, d. i. wieder zum Leben erwecken. — πρὶν Adv. eher. — καὶ κακὸν ἄλλο πάθῃσθαι wirst du noch ein anderes Unglück erleiden, nicht als Drohung, so daß Achill selbst im Zorn über den übermäßigen Schmerz des Greises ihn töten werde, sondern in dem Sinne: du wirst eher selbst sterben, ehe du Hektor wieder zum Leben erwecken wirst d. i. es wird nie und nimmermehr geschehen. Zum Konjunktiv zu H 87.

„μή μὲ πω ἐς θρόνον ἵξε, διοτρεφές, ὄφρα κεν Ἐκτωρ
κῆται ἐνὶ κλισίῃσιν ἀκηδής, ἀλλὰ τάχιστα
λῦσον, ἵν' ὀφθαλμοῖσιν ἴδω, σὺ δὲ δέξαι ἔποινα 555
πολλά, τὰ τοι φέρομεν. σὺ δὲ τῶνδ' ἀπόναιο, καὶ ἔλθοις
σὴν ἐς πατρίδα γαίαν, ἐπεὶ με πρῶτον ἔασας
[αὐτόν τε ζῶειν καὶ ὀρᾶν φάος ἡελίοιο].“

τὸν δ' ἄρ' ὑπόδρα ἰδὼν προσέφη πόδας ὠκὺς Ἀχιλλεύς·
„μηκέτι νῦν μ' ἐρέθιζε, γέρον· νοέω δὲ καὶ αὐτὸς 560
Ἐκτορά τοι λῦσαι· Διόθεν δέ μοι ἄγγελος ἦλθεν
μήτηρ, ἣ μ' ἔτεκεν, θυγάτηρ ἁλίοιο γέροντος·
καὶ δὲ σὲ γιγνώσκω, Πρίαμε, φρεσίν, οὐδέ με λήθεις,
ὅτι θεῶν τίς σ' ἤγε θεῶς ἐπὶ νῆας Ἀχαιῶν.

553. μή mit πω noch nicht, ausgeführt durch den folgenden Satz mit ὄφρα: zu Σ 184. — ἵξε: 522. [Anhang.]

554. κῆται (in Prosa κέηται) ἀκηδής, wie ω 187, aber hier nicht unbestattet, sondern in allgemeinerem Sinne, unbesorgt, ohne die der Leiche gebührende Pflege, zunächst der Waschung, Salbung, Bekleidung: vgl. Σ 343—358. — ἐνὶ κλισίῃσιν: zu 413; die Leiche liegt im Hofraum: vgl. 572. 582 f. — 555. Erstes Hemistich = x 387, Verschluss = Z 46. Der Zusatz ὀφθαλμοῖσιν bei ἴδω bringt das sehnüchtige Verlangen zum Ausdruck. — δέξαι nimm an, weise nicht zurück, die Voraussetzung für λῦσον.

556 f. τῶνδ', die ἔποινα. — Zu der Verbindung des Wunsches mit der vorhergehenden Bitte vgl. A 18—20. — Übrigens wurden 556 f. von Aristarch als unangemessen in Priamos' Munde verworfen und man würde dieselben in der That gern missen, da sie der in den vorhergehenden Versen hervortretenden ungeduldigen Stimmung des Priamos wenig angemessen sind. Auch ist πρῶτον 557 nicht recht verständlich. σὴν ἐς π. γαίαν sonst in d. Od. — ἔασας geschont hast: vgl. 569. II 731. δ 744. Denn der folgende Vers 558, vgl. π 388 und x 498, welcher in guten Handschriften fehlt, ist später angefügt, um

dem nicht verstandenen ἔασας die nötig scheinende Ergänzung zu geben. Die ungeschickte Entlehnung der Worte verrät sich auch in dem hier beziehungslosen αὐτόν.

559 = A 148. X 260. 344.

560. ἐρέθιζε: das ungeduldige Drängen des Priamos auf die Lösung der Leiche, nachdem Achill durch die Aufnahme desselben 522 und seine ganze Ansprache ihm seine Geneigtheit dazu deutlich kund gegeben hat, erregt seinen Unmut. Es kommen ihm Gedanken, wie der, daß er mit der Rückgabe der Leiche sein Patroklos gegebenes Versprechen (Ψ 182 f. vgl. Ω 592 ff.) nicht halte, und er fürchtet, daß wenn diese Gedanken durch Priamos' Drängen genährt in ihm die Oberhand gewinnen, der leidenschaftliche Haß gegen Hektor in ihm von neuem auflodere und ihn selbst dahin treiben könne sich an Priamos zu vergreifen (568—570). Weshalb aber Achill nicht sofort die Leiche dem Priamos übergeben will, erfahren wir 582 ff. — νοέω δὲ καὶ αὐτός = φ 257, schon von selbst, ohne deine erneute Mahnung. [Anhang.]

561. Διόθεν — ἦλθεν: zu 194.

562. Erstes Hemistich: vgl. X 428, zweites = A 538. 556. δ 365.

563. καὶ δὲ σέ aber auch dich, anticipiertes Objekt: zu A 536. B 409, welches im ergänzenden Satze mit ὅτι unbetont wieder-

οὐ γάρ κε τλαίῃ βροτὸς ἐλθέμεν, οὐδὲ μάλ' ἥβων, 565
ἐς στρατόν· οὐδὲ γάρ ἄν φυλακοὺς λάθοι, οὐδέ κ' ὀχῆα
δεῖα μετοχλίσσειε θυράων ἡμετεράων.

τῷ νῦν μὴ μοι μάλλον ἐν ἄλγεσι θυμὸν δρίνῃς,
μὴ σε, γέρον, οὐδ' αὐτὸν ἐνὶ κλισίῃσιν ἑάσω
καὶ ἱκέτην περ ἑόντα, Διὸς δ' ἀλίττωμαι ἐφετμάς.“ 570

ὥς ἔφατ', ἔδεισεν δ' ὁ γέρον καὶ ἐπέλθeto μῦθον.
Πηλεΐδης δ' οἴκοιο λέων ὥς ἄλτο θύραζε,
οὐκ οἶος· ἅμα τῷ γε δύω θεράποντες ἔποντο,
ἥρως Ἀντομέδων ἦδ' Ἄλκιμος, οὓς ἔα μάλιστα
τὶ Ἀχιλεὺς ἐτάρων μετὰ Πάτροκλόν γε θανόντα. 575
οἱ τόθ' ὑπὸ ζυγόφιν λύον ἵππους ἡμιόνους τε,

kehrt: wie mir von Zeus Botschaft kam, so bist auch du unter göttlichem Geleit gekommen. — οὐδέ με λήθεις, wie Ψ 323, negativer Parallelismus zu den vorhergehenden Worten.

565. κε τλαίῃ würde es wagen. Nach dem Vorhergehenden gilt dabei die Voraussetzung: 'ohne göttliches Geleit'. — οὐδὲ μάλ' ἥβων = M 382. ψ 187, dem die Jugendkraft hohen Mut giebt.

566. οὐδέ nicht einmal: er würde sogleich der ersten Schwierigkeit erliegen; das zweite οὐδέ auch nicht. — φυλακοὺς nur hier statt φύλακας, die 444 genannten φυλακτῆρες, die Wächter am Lagerthor. — ὀχῆα: 458.

567. δεῖα μετοχλίσσει = ψ 188. μετοχλίσσει eigentlich mit Hebeln wegrücken, dann überhaupt mit besonderer Kraftanstrengung etwas fortbewegen, hier den Riegel zurückstoßen, vgl. 454 f. — θυράων vom Hofthor an Achills Zelt, ἡμετεράων = ἐμάων: zu O 224.

568. Der Gedanke kehrt zurück zu 560. — ἐν ἄλγεσι, wie η 212, in den Schmerzen, worin sich mein Herz befindet, φ 88 κεῖται ἐν ἄλγεσι θυμός: die schon vorhandene schmerzliche Stimmung der Seele ist um so eher einer leidenschaftlichen Aufwallung zugänglich.

569. μὴ drohend, mit erneuter Anrede γέρον, um die Drohung ihm

eindringlich zu Gemüte zu führen, wie A 26. — ἑάσω: zu 557 vgl. 586. Der Zusatz ἐνὶ κλισίῃσιν, vgl. δ 744, ist bedeutungsvoll, weil er daran erinnert, daß er ihn 515 in den Schutz seines Zeltes aufgenommen hat: vgl. ξ 404 f. ὅς σ' ἐπεὶ ἐς κλισίην ἄγαγον καὶ ξείνῃα δῶκα, αὐτίς δὲ κτείναιμι... πρόφρων κεν δὴ ἔπειτα Δία Κρονίωνα λιτοίμην.

570. Διὸς als ἱκετήσιος, ἐπιτιμῆτωρ ἱκετῶν τε ξείνων τε: 270. — ἐφετμάς, nicht der besondere 133 ff. ihm erteilte Befehl Hektor zu lösen, sondern überhaupt die Gebote des Zeus, welche sich auf die Achtung der ἱκέται beziehen.

571 = A 38. ἐπέλθeto μῦθον d. i. er setzte sich auf den Sessel: 522. 553.

V. 572—595. Achill läßt im Hofe das Lösegeld vom Wagen nehmen, die Leiche waschen, salben, bekleiden und auf den Wagen legen und gelobt Patroklos den gebührenden Anteil an dem Lösegeld.

572. Vgl. φ 388. οἴκοιο, wie 471. — λέων ὥς: leidenschaftlich erregt, wie er war: in rascher Bewegung. [Anhang.]

573. Vgl. Γ 143. B 822.

574. Vgl. 474. οὓς bis θανόντα: vgl. ω 78 f.

576. ὑπὸ ζυγόφιν = ζυγοῦ unter dem Joch weg: vgl. Θ 548.

ἐς δ' ἄγαγον κήρυκα καλήτορα τοιο γέροντος,
 καδ δ' ἐπὶ δίφρου εἶσαν· ἐνσώτρου δ' ἀπ' ἀπήνης
 ἦρεον Ἐκτορέης κεφαλῆς ἀπερείσι' ἔποινα.
 καδ δ' ἔλιπον δύο φάρε' ἐνννητόν τε χιτῶνα, 580
 ὄφρα νέκυν πνικάσας δοίη οἰκόνδε φέρεσθαι.
 δμῶας δ' ἐκκαλέσας λοῦσαι κέλετ' ἀμφὶ τ' ἀλείφαι,
 νόσφιν ἀειράσας, ὥς μὴ Πρίαμος ἴδοι νῖόν,
 μὴ ὁ μὲν ἀχθυμένην κραδίῃ χόλον οὐκ ἐρύσαιο
 παῖδα ἰδὼν, Ἀχιλῆι δ' ὀρινθείῃ φίλον ἦτορ 585
 καὶ ἐκατακτείνειε, Διὸς δ' ἀλίτῃται ἐφετμάς.
 τὸν δ' ἐπεὶ οὖν δμῶαί λοῦσαν καὶ χρίσαν ἐλαῖῳ,
 ἀμφὶ δέ μιν φᾶρος καλὸν βάλον ἥδ' ἐ χιτῶνα,

577. καλήτορα nur hier, vgl. 701 ἀστρβοάτην.

578. δίφρου Sessel ohne Lehne, weil der Herold an Rang nachstand: vgl. 563 θρόνον. — ἐνσώτρου nur hier, mit guten Radreifen.

579. Vgl. 276.

580. καδ δ' ἔλιπον liefsen zurück auf dem Wagen oder doch im Hofe, während sie die übrigen Gegenstände in das Zelt schafften. — δύο φάρεα eins zur Unterlage für die Leiche, das andere zum Zudecken, χιτῶνα, um damit die Leiche zu bekleiden.

581. πνικάσας Hauptbegriff des Gedankens. — οἰκόνδε φέρεσθαι = α 317. Ψ 856.

582. ἐκκαλέσας aus der Gesindewohnung, die in den hintern Räumen der Lagerhütte oder im Hofraum voranzusetzen ist. — λοῦσαι, was bei der Fürsorge der Götter für die Leiche (18 ff. 414 ff.) zwar nicht notwendig, aber durch die Sitte geboten war: vgl. Σ 343 ff.

583. νόσφιν an eine entferntere Stelle des Hofes. — ὥς μὴ — ἴδοι Absichtssatz, dagegen enthalten die 584—586 folgenden Sätze mit μὴ die weiter zu befürchtenden Folgen. — Indes ist nicht abzusehen, wie Priamos, im Innern des Zeltes sitzend, die Vorgänge vor demselben sehen konnte, da es Nacht war, und scheinen die V. 583—586

einer unzeitigen Aufnahme des 568—570 verwendeten Motivs ihren Ursprung zu verdanken.

584. ἀχθυμένην κραδίῃ: so nur hier, sonst ἀχθυμένος κῆρ. — χόλον der Zorn über die an der Leiche des Hektor sichtbaren Spuren der Mißhandlung. Nach X 395—404 mußte die Schleifung unmittelbar nach Hektors Tode, wo die Leiche von göttlichem Schutz verlassen war, allerdings Spuren zurückgelassen haben, während freilich die übrige Darstellung in Ω von solchen nichts weiß. — οὐκ ἐρύσαιο ein Begriff, daher οὐ nach μὴ. — ἐρύσσαι in diesem übertragenen Sinne nur hier.

585. Ἀχιλῆι zum deutlichen Gegensatz zu ὁ μὲν statt des Pronomens αὐτῷ, da im regierenden Hauptsatz Achill Subjekt ist.

586. ἀλίτῃται nach den vorhergehenden Optativen, ein Moduswechsel, wie Ξ 165. I 245. Ω 654 f.

587 f. = θ 454 f.

588 = γ 467. κ 365. ψ 155. Das hier nicht weiter erwähnte zweite φᾶρος (580) ist als Unterlage der Leiche auf die λέχεα gebreitet zu denken. Unter diesen scheint hier aber nicht, wie sonst, ein vollständiges Totenbett verstanden zu sein, da die Leiche bei der Ankunft in Troja 720 τρητοῖς ἐν λεχέσσει gelegt wird, sondern nur ein Polster ohne Gestell.

αὐτὸς τὸν γ' Ἀχιλεὺς λεχέων ἐπέθηκεν αἰέρας,
 σὺν δ' ἔταροι ἥειραν ἐυξέστην ἐπ' ἀπήνην. 590
 ῥωμξέν τ' ἄρ' ἔπειτα, φίλον δ' ὀνόμηνεν ἑταῖρον·
 „μή μοι, Πάτροκλε, σκυδμαινέμεν, αἶ κε πύθηαι
 εἰν Ἀιδὸς περ ἐών, ὅτι Ἑκτορα δῖον ἔλυσα
 πατρὶ φίλῳ, ἐπεὶ οὐ μοι αἰεκέα δῶκεν ἄποινα.
 σοὶ δ' αὖ ἐγὼ καὶ τῶνδ' ἀποδάσσομαι, ὅσσ' ἐπέοικεν.“ 595
 ἦ ῥα καὶ ἐς κλισίην πάλιν ἦε δῖος Ἀχιλλεύς,
 ἔξετο δ' ἐν κλισίῳ πολυδαιδάλῳ, ἐνθεν ἀνέστη,
 τοίχου τοῦ ἐτέρου, ποτὶ δὲ Πριάμον φάτο μῦθον·
 „νῦν μὲν δὴ τοι λέλνται, γέρον, ὥς ἐκέλευες,
 κεῖται δ' ἐν λεχέσσ'· ἅμα δ' ἦοι φαινομένηφιν 600
 ὄψαι αὐτὸς ἄγων· νῦν δὲ μνησάμεθα δόρυπον.
 καὶ γάρ τ' ἠύκομος Νιόβη ἐμνήσατο σίτου,

589. αὐτός, ein Beweis seiner besondern Fürsorge.

590. σὺν zusammen mit Achill. — ἐπ' ἀπήνην, wie M 448 ἐπ' ἅμαξαν, sonst regelmäfsig ἐπὶ mit Gen.

591 = K 522. Ψ 178. ὀνόμηνεν rief bei Namen.

592. σκυδμαινέμεν nur hier, ἀποσχυδαίνω 65. Den Grund zum Zorn giebt Achills Gelöbnis Ψ 182 f., Hektors Leiche den Hunden preisgeben.

594. ἐπεὶ nachdem: die Hervorhebung nur des Lösegeldes, ohne dafs des Befehls des Zeus gedacht wird, erklärt sich aus der 595 folgenden Beziehung darauf. — οὐ zu αἰεκέα nicht kärglich (M 435), Litotes = reich. [Anhang.]

595. ἀποδάσσομαι will den schuldigen Teil geben: wohl in der Form eines Totenopfers, so dafs ein Teil der ἄποινα dem Toten verbrannt werden soll (λ 31 πυρᾶν ἐμπλησάμεν ἰσθλῶν).

V. 596—627. Achill zeigt Priamos die Lösung der Leiche an und bewegt ihn unter Hinweis auf das Beispiel der Niobe am Mahle teilzunehmen.

597. Erstes Hemistich = δ 136, ἐνθεν ἀνέστη = ε 195 und sonst in der Od. — κλισίῳ, 515 θρόνος genannt.

598. τοίχου τοῦ ἐτέρου = ψ 90. I 219, an der andern Wand: Kr. Di. 46, 1, 1. Die dem Eingang gegenüberliegende Wand war durch die in die hinteren Räume der Lagerhütte führende Thür in zwei Teile geteilt. An der einen Seite der Thür hatte Achill vorher beim Mahle gesessen und auf den hier stehenden Sitz kehrte er jetzt zurück, während Priamos gegenüber an der andern Seite der Thür gesessen haben mufs.

599. δὴ nunmehr. Die mit μὲν δὴ eingeleitete abgeschlossene Handlung bildet die parataktische Vorbereitung für die 601 mit νῦν δὲ folgende Aufforderung, wie ν 10. χ 5. θ 98. υ 293. φ 350. [Anhang.]

600. λεχέσσ': zu 588. Zweites Hemistich = I 618. μ 24. ο 396.

601. ἄγων, wenn du ihn zur Stadt führst. — δόρυπον: zu Ehren des Gastes wird die 475 bereits beendete Abendmahlzeit erneuert.

602. καὶ auch zu Νιόβη: die Tochter des Tantalos, deren Sage am Siplyos zu Hause war; nach Verpflanzung derselben nach Theben

τῇ περ δώδεκα παῖδες ἐνὶ μεγάροισιν ὄλοντο,
 ἔξ μὲν θυγατέρες, ἔξ δ' υἱέες ἡβώνοντες.
 τοὺς μὲν Ἀπόλλων πέφνεν ἀπ' ἀργυρέοιο βιοτοῦ 605
 χαόμενος Νιόβῃ, τὰς δ' Ἄρτεμις ἰοχέαιρα,
 οὔνεκ' ἄρα Λητοῖ ἰσάσκετο καλλιπαρῆν.
 φῇ δοιὼ τεκέειν, ἣ δ' αὐτὴ γείνατο πολλούς.
 τὼ δ' ἄρα, καὶ δοιὼ περ ἐόντ', ἀπὸ πάντας ὄλεσαν.
 οἱ μὲν ἄρ' ἐννήμαρ κέατ' ἐν φόνῳ, οὐδὲ τις ἦεν 610
 κατθάψαι, λαοὺς δὲ λίθους ποίησε Κρονίων.
 τοὺς δ' ἄρα τῇ δεκάτῃ θάψαν θεοὶ Οὐρανίωνες.
 ἣ δ' ἄρα σίτον μνήσας, ἐπεὶ κάμε δάκρυ χέουσα.
 [νῦν δέ που ἐν πέτρῃσιν, ἐν οὖρεσιν οἰοπόλοισιν,
 ἐν Σιπύλῳ, ὅθι φασὶ θεάων ἔμμεναι εὐνὰς 615
 νυμφάων, αἷ τ' ἄμφ' Ἀχελώιον ἐρρῶσαντο,
 ἐνθα λίθος περ ἐοῦσα θεῶν ἐκ κήδεα πέσσει.]

die Gemahlin des Königs Amphion.
 — Vgl. Schiller im Siegesfeste:

Denn auch Niobe, dem schweren
 Zorn der Himmlischen ein Ziel,
 Kostete die Frucht der Ähren
 Und bezwang das Schmerzgefühl.

608. Vgl. κ 5. τῇ περ welcher
 doch. — δώδεκα, nach späterer
 Sage vierzehn.

604 = κ 6.

605. Erklärendes Asyndeton. —
 ἀπ' ἀργυρέοιο βιοτοῦ von dem Bo-
 gen aus, deutet die vom Bogen
 ausgehende Bewegung der Pfeile
 an: zu Θ 279 vgl. N 585 ἀπὸ νε-
 ρῆφιν οἰστώ.

606. χαόμενος gilt auch für
 Artemis.

607. οὔνεκ' ἄρα, zu H 140, weil
 nämlich.

608. φῇ explikatives Asyndeton.
 — δοιὼ 'nur' zwei. — τεκέειν
 Subj. Leto. — ἣ δ' αὐτὴ sie aber
 selbst, mit γείνατο: statt der
 nach φῇ zu erwartenden Infinitiv-
 konstruktion γείνασθαι Übergang
 in das Verbum finitum, wodurch
 der Gedanke der vorhergehenden
 Aussage objektiv als Thatsache
 entgegengestellt wird.

609. ἄρα denn nun.

610. ἐν φόνῳ konkret: in ihrem
 Blute, zu K 298.

611. δέ begründend. — λίθους
 ποίησε, zu B 319, nicht wegen
 eigner Schuld, sondern sie mußten
 für die Schuld der Königin mit
 büßen.

612. θεοὶ Οὐρανίωνες = A 570.
 P 195. η 242. ι 15. ν 41.

614. πού wohl, weil das Ganze
 als Deutung eines am Sipylos be-
 findlichen Steinbildes nur verm-
 utungsweise gilt. — ἐν οὖρεσιν οἰο-
 πόλοισιν: vgl. λ 574.

615. Vgl. B 783. φασὶ von münd-
 licher Überlieferung ohne den Ne-
 benbegriff der Unsicherheit: vgl.
 ζ 42.

616. Ἀχελώιον, ein sonst Ἀχέλης
 genannter vom Sipylos nach Smyrna
 herabfließender Bach. — ἐρρῶσαντο
 vom Tanz, der Aor. statt des Prä-
 sens ist auffallend.

617. ἐνθα nimmt die Ortsbe-
 stimmungen 614 f. auf. — θεῶν
 ἐκ zu κήδεα die von den Göttern
 verhängten Kümmernisse. — πέσσει
 eigentlich verdaut, nährt in sich,
 giebt sich denselben ganz hin: zu
 Δ 513. Die hier berührte Sage,
 nach welcher Niobe in Stein ver-
 wandelt noch Thränen vergießt,
 schließt sich an ein von den Al-
 ten beschriebenes und von neue-
 ren Reisenden aufgefundenes Bild-

ἀλλ' ἄγε δὴ καὶ νῶϊ μεδώμεθα, δτε γεραιέ,
 σίτου· ἐπειτά κεν αὐτε φίλον παῖδα κλαίοισθα
 "Ἴλιον εἰσαγαγών· πολυδάκρυτος δέ τοι ἔσται." 620

ἦ καὶ ἀνατξας ὄιν ἄργυρον ὥκως Ἀχιλλεύς
 σφάξ· ἔταροι δ' ἔδερόν τε καὶ ἄμφεπον εὖ κατὰ κόσμον,
 μίστυλλόν τ' ἄρ' ἐπισταμένως πειράν τ' ὀβελόσιν,
 ὥπιησάν τε περιφραδέως ἐρύσαντό τε πάντα.
 Αὐτομέδων δ' ἄρα σίτον ἐλὼν ἐπένειμε τραπέζῃ 625
 καλοῖς ἐν κανέοισιν· ἀτὰρ κρέα νείμεν Ἀχιλλεύς.
 οἱ δ' ἐπ' ὀνείαθ' ἔτοῖμα προκείμενα χεῖρας ἱαλλον.
 αὐτὰρ ἐπεὶ πόσιος καὶ ἐδητύος ἐξ ἔρον ἔντο,
 ἦ τοι Δαρδανίδης Πρίαμος θαύμαζ' Ἀχιλλῆα,
 ὅσος ἐην οἶός τε· θεοῖσι γὰρ ἄντα ἐφίκειν· 630

werk an, welches zwei Stunden von Magnesia 200 Fuß hoch auf vertieftem Grunde in Hochrelief aus dem lebendigen Felsen gemeißelt ist und in dreifach lebensgroßer Figur eine sitzende Frau mit geneigtem Haupte und über einander in den Schoß gelegten Händen erkennen läßt. Ein über die Felswand herabrinnesendes Gewässer erweckt den Eindruck, als ob die trauernde Frau Thränen vergieße. — Übrigens unterbrechen die bereits von Aristophanes und Aristarch verworfenen Verse 614 bis 617 in störender Weise den Gedankenzusammenhang. Nachdem der Redende mit 613 zu dem Ausgangspunkt der Erzählung 602 zurückgekehrt ist, kann sich daran nur die Anwendung des Beispiels auf die gegenwärtige Situation 618 f. in Übereinstimmung mit 601 f. schließen, während die dazwischen geschobenen Verse eine der vorhergehenden Erzählung widersprechende Gestaltung der Sage enthalten, welche auf den gegenwärtigen Fall gar nicht anwendbar ist. 618. Vgl. A 418.

619. ἐπειτά näher bestimmt durch "Ἴλιον εἰσαγαγών. — κεν κλαίοισθα der potentiale Optativ nach dem Konjunktiv der Aufforderung: zu K 345 und H 29 f.

620. πολυδάκρυτος viel be-

weint, sonst nur in der Odyssee in der Bedeutung thränenreich.

621. ὄιν ἄργυρον, wie x 85 ἄργυρα μῆλα.

622. Vgl. Ψ 167.

623. — A 465. B 428. H 317. τ 422.

624. — A 466. B 429. H 318. § 431. τ 423.

625. — I 216.

626. — I 217.

627 f. — I 91. 92 und sonst.

V. 628—676. Nach der Mahlzeit wird auf Priamos' Wunsch den Fremden das Nachtlager bereitet. Achill bewilligt ihm zur Bestattung Hektors einen elftägigen Waffenstillstand, worauf alle zur Ruhe gehen.

629. Erst jetzt, wo alles, was die Gemüter in Aufregung hielt, beseitigt ist und Wirt und Gast durch das gemeinsame Mahl sich näher gekommen sind, ist Raum für eine unbefangene ruhige Würdigung der beiderseitigen Vorzüge. [Anhang.]

630. οἶός d. i. wie schön. — ἄντα, sonst ἄντην bei den Ausdrücken der Ähnlichkeit, gegenüber, so daß die verglichenen Personen einander gegenübergestellt gedacht werden, eine Steigerung des Begriffs der Ähnlichkeit: vollkommen gleich.

αὐτὰρ ὁ Λαρδανίδην Πριάμον θαύμαζεν Ἀχιλλεύς,
εἰσορόων ὕψιν τ' ἀγαθὴν καὶ μῦθον ἀκούων.

αὐτὰρ ἐπεὶ τάρπησαν ἐς ἀλλήλους ὀρόωντες,
τὸν πρότερος προσέειπε γέρον Πριάμος θεοειδής·
„λέξον νῦν με τάχιστα, διοτρεφές, ὄφρα καὶ ἤδη
ὑπνω ὑπο γλυκερῷ ταρπώμεθα κοιμηθέντες·

635

οὐ γάρ πω μύσαν ὅσσε ὑπὸ βλεφάροισιν ἐμοῖσιν,
ἐξ οὗ σῆς ὑπὸ χερσὶν ἐμὸς πάϊς ὤλεσε θυμόν,
ἀλλ' αἰεὶ στενάχω καὶ κήδεα μυρία πέσσω,
αὐλῆς ἐν χόρτοισι κυλινδόμενος κατὰ κόπρον.

640

νῦν δὴ καὶ σίτου πασάμην καὶ αἰθιοπα οἶνον
λαυκανίης καθέηκα· πάρος γε μὲν οὐ τι πεπασμην.“

ἦ ῥ', Ἀχιλλεύς δ' ἐτάροισιν ἰδὲ δμῳῇσι κέλευσεν
δέμνι' ὑπ' αἰθούσῃ θέμεναι καὶ ῥήγεα καλὰ
πορφύρε' ἐμβαλέειν, στορέσαι τ' ἐφ' ὑπερθε τάπητας,
χλαῖνας τ' ἐνθέμεναι οὐλας καθ' ὑπερθεν ἔσασθαι.
αἱ δ' ἔσαν ἐκ μεγάρου δάος μετὰ χερσὶν ἔχουσαι,

645

632. ἀγαθὴν edel, den Adel der Geburt verratend. — μῦθον ἀκούων: steht in einem gewissen Widerspruch mit 628 f. vgl. mit 633 f., wonach die beiden während dieser gegenseitigen Betrachtung keine Worte mit einander gewechselt haben.

633. Erstes Hemistich = δ 47, zweites = ν 373.

635 f. λέξον von W. λεχ-. — ὄφρα bis κοιμηθέντες = δ 294 f. ψ 254 f. — ὑπνω ὑπο unter dem Schläfe d. i. vom Schläfe ergriffen, der sich wie eine Wolke auf die Augenlider senkt und diese und zugleich die φρένες umhüllt (β 398. ψ 17. Ξ 164); vgl. 678 μαλακῷ δεδμημένοι ὑπνω. — κοιμηθέντες steht für sich. [Anhang.]

637. So ist Odysseus während seiner Fahrt s 278 gar 18 Tage und * 28 ff. 9 Tage lang ohne Schlaf. — ὑπὸ βλεφάροισιν ἐμοῖσιν ein veranschaulichender Zusatz zu ὅσσε (vgl. O 607 f.) ohne Beziehung zu μύσαν.

639. κήδεα — πέσσω: zu 617.

640. αὐλῆς ἐν χόρτοισι: vgl. A

774. — κυλινδόμενος κατὰ κόπρον = X 414 vgl. Ω 164 f.

641. νῦν δὴ jetzt erst. — καὶ — καί korrespondierend, wie nur noch N 260.

642. λαυκανίης (nur noch X 325); καθέηκα: vgl. T 209. — γε μὲν, zu B 703, jedoch.

643. Vgl. I 658. ἦ mit Subjektwechsel zu Φ 233. K 454. — ἐτάροισιν: diese kommen bei dem Befehl wohl nur insoweit in Betracht, daß sie den nicht anwesenden Mägden den Befehl zu übermitteln haben, vgl. 647. [Anhang.]

644—647 = δ 297—300. η 336—339. δέμνια θέμεναι (transportable) Bettstellen (für zwei) aufstellen. — ὑπ' αἰθούσῃ = 673 ἐν προδόμῳ δόμον, in der Halle vor dem Eingang in den Männeraal, wo die fremden Gäste gewöhnlich schliefen.

645. τάπητας wollene gewirkte Decken, die unmittelbar auf die ῥήγεα, Kissen mit Überzügen, gebreitet die Weichheit der Unterlage erhöhen.

647 = ζ 497.

αἶψα δ' ἄρα στόρεσαν δοιῶ λέχε' ἔγκονέουσai.
τὸν δ' ἐπικερτομέων προσέφη πόδας ὠκὺς Ἀχιλλεύς·

„ἐκτὸς μὲν δὴ λέξο, γέρον φίλε, μὴ τις Ἀχαιῶν 650

ἐνθάδ' ἐπέλθῃσιν βουληφόρος, οἷ τέ μοι αἰεὶ

βουλὰς βουλεύουσι παρήμενοι, ἣ θέμις ἐστίν.

τῶν εἰ τίς σε ἰδοίτο θοὴν διὰ νύκτα μέλαιναν,

αὐτίκ' ἂν ἐξείποι Ἀγαμέμνονι ποιμένι λαῶν,

καὶ κεν ἀνάβλησις λύσιος νεκροῖο γένηται. 655

ἀλλ' ἄγε μοι τόδε εἰπὲ καὶ ἀτρεκέως κατάλεξον,

ποσσῆμαρ μέμονας κτερεῖζέμεν Ἔκτορα δῖον,

ᾧ φρατῶς αὐτὸς τε μένω καὶ λαὸν ἐρύκω.“

τὸν δ' ἡμείβετ' ἔπειτα γέρον Πρίαμος θεοειδής·

„εἰ μὲν δὴ μ' ἐθέλεις τελέσαι τάφον Ἔκτορι δῖῳ, 660

ὧδέ κέ μοι ῥέξω, Ἀχιλεῦ, κεχαρισμένα θείης.

648. Vgl. η 340. ἔγκονέουσai diensteifrig, nur von weiblicher Thätigkeit, wie von der männlichen nur ἀμφιέποντες.

649. Vgl. Π 744. γ 194. ἐπικερτομέων neckend.

650. ἐκτὸς (= ὑπ' αἰθούσῃ 644) mit Nachdruck vorangestellt, wodurch das Aufschlagen der Betten in der Vorhalle als eine besondere Vorsichtsmaßregel hingestellt wird mit Bezug auf die folgende Befürchtung. Dies ist freilich wenig verständlich, weil fremde Gäste regelmäfsig dort schliefen. — μὲν δὴ mit Rückbeziehung auf den 635 vom Priamos ausgesprochenen Wunsch zu Bette zu gehen, mit λέξο (wie noch κ 320 vom Aor. ἐ-λέγ-μην W. λεχ-): so lege dich denn nieder. — γέρον φίλε: diese Anrede zeigt, wie Achill alle Bitterkeit und Leidenschaft überwunden hat: vorher hat derselbe Priamos immer einfach mit γέρον oder Πρίαμε, 618 διε γεραιέ angeredet. — μὴ — ἐπέλθῃσιν nicht Finalsatz, sondern Ausdruck der Besorgnis, zur Motivierung der vorhergehenden Aufforderung.

651. ἐπέλθῃσιν dazu komme, unerwartet und plötzlich. — οἷ τε schließt nicht an Ἀχαιῶν, sondern an τις Ἀχ. βουληφόρος: der Plural

umschreibt die ganze Gattung. — μοι zu παρήμενοι.

652. βουλὰς βουλεύουσι = K 147. 327. 415. § 61.

653 = 366. θοὴν διὰ νύκτα μ. sonst regelmäfsig in Verbindung mit einem Verbum der Bewegung.

655. γένηται: der Konjunktiv statt des zu erwartenden Opt. mit κέ stellt die zu befürchtende Folge als sicher zu erwarten hin, vgl. Γ 53. 54. — ἀνάβλησις nur hier und B 380. — λύσις nur noch ι 421. [Anhang.]

657. ποσσῆμαρ nur hier.

660. τελέσαι τάφον, was 657 κτερεῖζειν, die Bestattung vollziehen, umfasst alle 664 ff. aufgezählten Akte. [Anhang.]

661. ὧδε zu ῥέξω enthält die Fallsetzung für κε θείης und ὧδε bezieht sich auf das 664—666 Folgende. Indem Priamos nämlich damit seine Antwort auf die Frage ποσσῆμαρ 657 einleitet, hat er im Sinn zu sagen: halte elf Tage das Heer zurück und beginne den Kampf erst wieder am zwölften. Da er aber diese Bitte durch die vorausgeschickte Anszählung der für die einzelnen Akte der Bestattung erforderlichen Zeit 664—666 vorbereitet, wendet er am Schlufs den Gedanken so, dafs er statt jener Bitte seine Bereitwilligkeit am

[οἷσθα γάρ, ὥς κατὰ ἄστυ ἐέλεμεθα, τηλόθι δ' ὕλη
ἀξέμεν ἐξ ὄρεος, μάλα δὲ Τρῶες δεδίασιν.]

ἐννήμαρ μὲν κ' αὐτὸν ἐνὶ μεγάροις γοοοίμεν,
τῇ δεκάτῃ δέ κε θάπτοιμεν δαινυτό τε λαός,
ἐνδεκάτῃ δέ κε τύμβον ἐπ' αὐτῷ ποιήσαιμεν,
τῇ δὲ δυωδεκάτῃ πολεμίζομεν, εἰ περ ἀνάγκη.“

665

τὸν δ' αὖτε προσέειπε ποδάρχης δῖος Ἀχιλλεύς·
„ἔσται τοι καὶ ταῦτα, γέρον Πρίαμ', ὥς σὺ κελεύεις·
σχήσω γὰρ πόλεμον τόσσον χρόνον, ὅσσον ἄνωγας.“

670

ὥς ἄρα φωνήσας ἐπὶ καρπῷ χεῖρα γέροντος
ἔλλαβε δεξιτερὴν, μὴ πως δεισεί' ἐνὶ θυμῷ.
οἱ μὲν ἄρ' ἐν προδόμῳ δόμου αὐτόθι κοιμήσαντο,
κῆρυξ καὶ Πρίαμος, πυκινὰ φρεσὶ μήδε' ἔχοντες,
αὐτὰρ Ἀχιλλεύς εὐδε μυχρῷ κλισίῃς ἐνπῆκτου·

675

zwölften Tage den Kampf aufzunehmen ausspricht.

662. ὥς wie. — κατὰ ἄστυ ἐέλεμεθα: vgl. Σ 286, eingeschlossen sind, so daß wir die Stadt nicht verlassen können, ohne einen Angriff zu gewärtigen.

663. ἀξέμεν, vgl. 778, Inf. des gemischten Aorists, nicht des Fut. — δεδίασιν, diese Form mit ε statt ει (δεῖδια) nur hier; Sinn: sind in Furcht vor euch, vor einem Überfall, daher sie ohne Waffenstillstand sich scheuen würden nach dem Ida auszusiehen, um Holz zu holen. Indes sind die beiden Verse 662 f., welche an sich durch die Unklarheit der Darstellung Anstoß erregen, im Zusammenhange durchaus störend. Denn sie schliessen sich weder passend an das Vorhergehende, noch bilden sie eine Vorbereitung für die folgende Ausführung über die Dauer des zu wünschenden Waffenstillstandes, weil hier vielmehr von der offenbar durch die Sitte gebotenen neuntägigen Wehklage, aber nicht von der für die Beschaffung des Holzes erforderlichen Zeit die Rede ist. Die Verse scheinen nach 778 ff. und 784 gebildet.

664. ἐννήμαρ: so lange dauert 784 die Herbeischaffung des Hol-

zes. — γοοοίμεν bezeichnet die ceremonielle Totenklage.

665. θάπτοιμεν: vgl. 785—787. — δαινυτο aus δαινυιτο zusammengezogener Optativ, vgl. ε 377 ἀναδύη, σ 248 δαινυάτο = δαινυάτο: dieser Leichenschmaus (zu ψ 29. γ 309) findet in Wirklichkeit 802 nicht am Tage der Bestattung, sondern erst am folgenden nach der Errichtung des Grabhügels statt.

666. ἐπ' αὐτῷ über ihm selbst d. i. über dem zu Asche verbrannten Leibe, über seiner Asche.

667. πολεμίζομεν nach den vorhergehenden Optativen mit κέ der Ind. Fut., weil hier eine bestimmte Zusage gegeben wird: wir werden bereit sein zum Kampfe. — εἰ περ wenn anders.

669. ἔσται — ταῦτα, Zusage wie Φ 223. — καὶ ταῦτα auch dieses, wie die Lösung Hektors. — γέρον in Verbindung mit dem Eigennamen nur hier.

671. ἐπὶ καρπῷ zu ἔλλαβε, vgl. σ 258, ein herrlicher Händedruck zur Bekräftigung seiner Zusage, daher 672 μὴ πως δεισεί' in dem Sinne: damit er volles Vertrauen gewinne.

673 = δ 302. ἐν προδόμῳ δόμον = ὅπ' αἰθούσῃ 644.

674 = 282.

675 = I 663.

τῷ δὲ Βρισηὶς παρελέξατο καλλιπάρῃος.

ἄλλοι μὲν ῥα θεοὶ τε καὶ ἄνδρες ἱπποκορυσταὶ
εὖδον παυνύχιοι, μαλακῶ δεδμημένοι ὕπνῳ·
ἀλλ' οὐχ Ἑρμείαν ἐριούνιον ὕπνος ἔμαρπτεν,
ὀρμαίνοντ' ἀνὰ θυμόν, ὅπως Πρίλαμον βασιλῆα 680
νηῶν ἐκπέμψει λαθῶν ἱερὸς πυλαωρός.

στῇ δ' ἄρ' ὑπὲρ κεφαλῆς καὶ μιν πρὸς μῦθον ἔειπεν·
„ὦ γέρον, οὐ νύ τι σοὶ γε μέλει κακόν, οἷον ἔθ' εὖδεις
ἀνδράσιν ἐν δηίοισιν, ἐπεὶ σ' εἶασεν Ἀχιλλεύς.
καὶ νῦν μὲν φίλον νῆδν ἐλύσαο, πολλὰ δ' ἔδωκας· 685
σεῖο δέ κε ζωοῦ καὶ τρὶς τόσα δοῖεν ἄποινα
παῖδες τοὶ μετόπισθε λελειμμένοι, αἳ κ' Ἀγαμέμνων
γνώῃ σ' Ἀτρεΐδης, γνώωσι δὲ πάντες Ἀχαιοί.“

ὥς ἔφατ', ἔδεισεν δ' ὁ γέρον, κήρυκα δ' ἀνίστη.
τοῖσιν δ' Ἑρμείας ξυῖξ' ἵππους ἡμιόνους τε, 690

676. Vgl. I 664. δ 305. Sachlich vgl. oben 129 f.

V. 677—697. Hermes mahnt in der Nacht Priamos zur Abfahrt und geleitet ihn wieder bis zur Furt des Skamandros.

677 = B 1. [Anhang.]

678 = K 2.

679. Vgl. K 3. ἀλλ' οὐχ verstärkter Gegensatz zu ἄλλοι μὲν 677, statt Ἑρμείαν δ' — οὐκ: nur Hermes nicht. — ὕπνος ἔμαρπτεν: vgl. Ψ 62.

680. Erstes Hemistich: vgl. B 36. K 4.

681. ἐκπέμψει λαθῶν attisch: ἐκπέμπων λάθοι. — ἱερὸς πυλαωρός die kräftigen Thorhüter (444) vgl. K 56 φυλάκων ἱερὸν τέλος.

682 = δ 803. B 59. ζ 21. υ 32. ψ 4. Ψ 68. Hermes war 468 in den Olymp zurückgekehrt.

683. οὐ νύ τι — μέλει im Tone des Vorwurfs: du denkst wohl gar nicht an . . ., vgl. 33. X 11. I 116. — σοὶ durch γέ betont mit Beziehung auf den folgenden Nebensatz mit οἷον. — κακόν, er hat die 686 ff. ausgeführte Befürchtung

im Sinn: Gefahr. — οἷον d. i. wie ruhig mit εὖδεις ein indirekter Ausruf, der den vorhergehenden Satz motiviert.

684. εἶασεν wie 557. 569. Der Satz ἐπεὶ σ' εἶασεν Ἀχ. ist hinzugefügt mit Bezug auf die von Agamemnon und andern drohende Gefahr (687 f.).

685. καὶ und doch, vgl. I 511. v 169. Es folgt eine parataktische Gliederung, deren erstes Glied bis ἔδωκας reichend, den im zweiten enthaltenen Hauptgedanken vorbereitet. Sinn: wenn du jetzt schon für den toten Sohn reiches Lösegeld gezahlt hast, so würden für dich den Lebenden deine Söhne noch dreimal so viel geben müssen. — πολλὰ δ' ἔδωκας vgl. Φ 42.

686. σεῖο abhängig von ἄποινα, dazu ζωοῦ: als Lebenden im Gegensatz zu dem toten Hektor. — καὶ τρὶς τόσα: zu A 213.

687. τοὶ μετόπισθε λελειμμένοι (vgl. X 334) jene die in der Stadt zurückgeblieben sind.

688. γνώῃ σ' d. i. deine Anwesenheit im Lager erfährt. — γνώωσι — Ἀχαιοί = Ψ 661.

689. Vgl. 571. A 38.

ὄλμφρα δ' ἄρ' αὐτὸς ἔλαυνε κατὰ στρατόν, οὐδέ τις ἔγνω.
 ἀλλ' ὅτε δὴ πόρον ἔχον ἑυφρεῖος ποταμοῖο,
 [Ἕάνθου δινήεντος, δν ἀθάνατος τέκετο Ζεὺς,]
 Ἑρμείας μὲν ἔπειτ' ἀπέβη πρὸς μακρὸν Ὀλυμπον.
 ἦώς δὲ κροκόπεπλος ἐκίδνατο πᾶσαν ἐπ' αἶαν, 695
 οἱ δ' εἰς ἄστν ἔλων οἰμωγῇ τε στοναχῇ τε
 ἵππους, ἡμίονοι δὲ νέκυν φέρον. οὐδέ τις ἄλλος
 ἔγνω πρόσθ' ἀνδρῶν καλλιζώνων τε γυναικῶν,
 ἀλλ' ἄρα Κασσάνδρῃ, ἱκέλῃ χρυσῇ Ἀφροδίτῃ,
 Πέργαμον εἰσαναβᾶσα φίλον πατέρ' εἰσενόησεν 700
 ἔστεῶτ' ἐν δίφρῳ, κήρυκά τε ἀστυβοώτην.

691. Bei der Hast der Darstellung wird das Besteigen der Wagen übergangen und jeder Bezug auf die zu passierenden Örtlichkeiten (vgl. 442—457) vermieden.

692. 693 — Ξ 433. 434. Φ 1. 2. Hier fehlt der zweite Vers in den besten Handschriften. Vgl. 349—351, wo auch nur ἐν ποταμῷ ohne weitere Bezeichnung gesagt ist. — Hermes verläßt Priamos also auf derselben Stelle, wo er am Abend vorher das Geleit übernommen hatte: vgl. zu 351.

694 — x 307. Vgl. Ω 468.

695 — Θ 1. Der Satz bildet für den folgenden die Zeitangabe.

696. οἱ δ' Priamos und der Herold: bei dieser Subjektsangabe ist die selbständige Ausführung über die ἡμίονοι 697 (νέκυν φέρον) unbegreiflich, da neben ἵππους einfach ἡμίονους τε zu erwarten wäre. Die ungeschickte Darstellung erweckt den Schein, als ob jetzt Priamos und der Herold beide auf dem δίφρῳ führen, während die Maultiere mit der Leiche ohne Lenker nachfolgten. — εἰς ἄστν nur von der Annäherung: zur Stadt: vgl. 709. 714. — ἔλων, wie δ 2, Imperf. lenkten weiter.

V. 697—718. Als die Gespanne bei Tagesanbruch sich der Stadtnähern, erblickt sie zuerst Kassandra von der Burg aus. Auf ihren Ruf eilen die

Troer vor das Thor und umringen weinend die Leiche.

698. πρόσθ' vorher, früher, wonach ἡ Κασσάνδρῃ zu erwarten wäre, statt dessen ist, wie Σ 403 ff. in einem vollständigen Satze der Gegensatz zu οὐδέ τις ἄλλος ἔγνω 699 ff. durchgeführt. — καλλιζώνων τε γυναικῶν = ψ 147. H 139.

699. ἄρα eben, wie sich erwarten ließe. Hier wird der Kassandra jedenfalls eine ganz besondere Teilnahme für Hektor beigelegt, welche sie beim ersten Morgenstrahl vom Lager treibt, um nach der Ankunft der Leiche auszuschaun. Dafs der Dichter dieses Gesanges aber sie bereits als Seherin gekannt habe, so dafs sie als solche die Ankunft der Gespanne voraussah, läfst sich aus der Stelle nicht mit Sicherheit entnehmen: vgl. zu 700. — Κασσάνδρῃ: N 365. ἱκέλῃ — Ἀφροδίτῃ = T 282.

700. Πέργαμον εἰσαναβᾶσα: da die Königsburg, in welcher auch Kassandra wohnt, auf der Akropolis Pergamos liegt, so ist diese Angabe unbegreiflich, wenn der Dichter nicht unter Pergamos die Spitze der Akropolis verstanden hat, wo der Tempel des Apollo einen weiten Ausblick gewährte, vgl. Περγάμον ἐκατιδὼν Δ 508 von Apollo. Dann wäre auch vielleicht eine besondere Beziehung der Kassandra zu Apollo vorausgesetzt.

701. ἀστυβοώτην nur hier.

τὸν δ' ἄρ' ἐφ' ἡμιόνων ἰδε κείμενον ἐν λεχέεσσιν.
κώκυσέν τ' ἄρ' ἔπειτα γέγωνέ τε πᾶν κατὰ ἄστν·

„ὄψεσθε, Τρῶες καὶ Τρωάδες, Ἐκτορ' ἰόντες,
εἴ ποτε καὶ ζῶντι μάχης ἐκνοστήσαντι

705

χαίρει', ἐπεὶ μέγα χάσμα πόλει τ' ἦν παντί τε δῆμφ.“

ὥς ἔφατ', οὐδὲ τις αὐτόθ' ἐνὶ πτόλει λίπει' ἀνὴρ
οὐδὲ γυνή· πάντας γὰρ ἀάσχετον ἵκετο πένθος·
ἀγχοῦ δὲ ξύμβληντο πυλάων νεκρὸν ἄγοντι.

πρῶται τὸν γ' ἄλοχός τε φίλη καὶ πότνια μήτηρ

710

τιλλέσθην, ἐπ' ἄμαξαν ἐντροχὸν ἀΐξασαι,
ἀπτόμεναι κεφαλῆς· κλαίων δ' ἀμφίσταθ' ὄμιλος.

καὶ νύ κε δὴ πρόπαν ἡμαρ ἐς ἥελιον καταδύντα

Ἐκτορα δάκρυ χέοντες ὀδύροντο πρὸ πυλάων,

εἰ μὴ ἄρ' ἐκ δίφροιο γέρων λαοῖσι μετηύδα·

715

„εἰξατέ μοι οὐρεῦσι διελθέμεν· αὐτὰρ ἔπειτα
ἄσεσθε κλαυθμοιο, ἐπὴν ἀγάγωμι δόμονδε.“

ὥς ἔφαθ', οἱ δὲ διέστησαν καὶ εἶξαν ἀπήνην.

οἱ δ' ἐπεὶ εἰσάγαγον κλυτὰ δώματα, τὸν μὲν ἔπειτα

702. ἐφ' ἡμιόνων wie sonst ἐφ' ἵππων, auf dem Maultiergespann. — ἐν λεχέεσσιν: zu 588.

703. Erstes Hemistich = Σ 37. γέγωνε Imperf., wie noch Ξ 469. θ 305.

704. ὄψεσθε Imperat. des gemischten Aorists, wie θ 318.

705. εἴ ποτε wenn je d. i. so gewis oft. — ζῶντι prädikativ zu ἐκνοστήσαντι und dieser Dativ abhängig von χαίρειτε (= ἐχαίρειτε): zu E 682. Ξ 504. — μάχης ἐκνοστήσαντι = E 157. P 207. X 444.

706. Vgl. Γ 50.

708. ἀάσχετον, wie noch E 892, unaufhaltsam, überwältigend, Π 549 ἄσχετον πένθος. — ἵκετο πένθος wie A 362 und sonst.

709. ἀγχοῦ mit πυλάων, außerhalb der Stadt: 707. 714. — ἄγοντι Priamos als Hauptperson.

711. τιλλέσθην in prägnantem Sinne die schmerzliche Trauer, deren Ausdruck τιλλέσθαι ist, mit begreifend, daher mit Acc. τὸν γ' = τιλλομένα κλαιέτην. Zur Sache X 77 f. 405 ff.

712. ἀπτόμεναι κεφαλῆς: sc. Ἐκτορος, vgl. 724. Ψ 136.

713. πρόπαν bis καταδύντα = A 601. T 162 und in der Od. Vgl. Ψ 154.

716. εἶξατε mit οὐρεῦσι machet den Maultieren Platz vgl. 718 εἶξαν ἀπήνην, dazu μοι ethischer Dativ und διελθέμεν Inf. der beabsichtigten Folge: daß sie durchkommen können. — ἔπειτα danach, näher bestimmt durch ἐπὴν κτέ. 717.

717. ἄσεσθε Ind. Fut. nach vorhergehendem Imperativ: ihr könnt euch sättigen: zu H 29 f. — ἀγάγωμι sc. νεκρόν.

V. 719—776. Nachdem die Leiche in den Palast gebracht und auf dem Totenbett ausgestellt ist, beginnt die feierliche Totenklage. Die Klagen der Andromache, Hekabe und Helena.

719. οἱ δ' Priamos und der Herald.

τρητοῖς ἐν λεχέεσσι θέσαν, παρὰ δ' εἶσαν ἀοιδούς
 θρήνων ἐξάρχους, οἳ τε στονόεσσαν ἀοιδὴν
 οἱ μὲν δὴ θρήνεον, ἐπὶ δὲ στενάχοντο γυναῖκες.
 τῇσιν δ' Ἀνδρομάχῃ λευκώλενος ἦρχε γόοιο,
 Ἔκτορος ἀνδροφόνοιο κάρη μετὰ χειρὶν ἔχουσα.
 „ἄνερ, ἀπ' αἰῶνος νέος ὤλεο, καὶ δέ με χήρην
 λείπεις ἐν μεγάροισι· πάϊς δ' ἔτι νήπιος αὐτῶς,

720

725

720. τρητοῖς ἐν λεχέεσσι = γ 399. η 845, an Stelle der λέχεια 589, auf ein ordentliches Bett mit Gestell, daher τρητοῖς, worauf die Leiche ausgestellt wurde bis zur Bestattung.

721 f. θρήνων ἐξάρχους (beide Worte nur hier) prädikativ zu ἀοιδούς: als Vorsänger der Klagelieder. Solche Sänger von Profession, welche die ceremonielle Totenklage anstimmen, finden sich sonst bei Homer nicht, vgl. ω 60 f. μοῦσαι δ' ἐννέα πᾶσαι ἀμειβόμεναι δπλ καλῇ θρήνεον (an Achills Leiche). — οἱ μὲν δὴ nach dem Relativ οἳ τε ist unbegreiflich: es scheint eine Textverderbnis oder eine Lücke vorzuliegen. — ἐπὶ δὲ στενάχοντο γυναῖκες = T 301. Dafs bestimmte Klageweiber gemeint seien, zu diesem Zweck angestellt wie in Rom die *praeficae*, ist unwahrscheinlich: vgl. γ 261, vielmehr ist vor allen an die der Familie des Priamos angehörenden Frauen und die Dienerinnen derselben zu denken.

723. Vgl. X 430. Ψ 17. Die Klage der Andromache begleitet nicht den Gesang der bestellten Sänger, sondern folgt auf denselben. [Anhang.]

724. κάρη — ἔχουσα: vgl. Σ 71 und oben zu 712.

725. Während die vorhergehenden Trauergesänge der bestellten Sänger voraussichtlich in hergebrachten Weisen allgemeinen Inhalts bestanden haben werden, folgen hier die Klagen der dem Toten am nächsten stehenden Frauen, Andromache, Hekabe, Helena, welche jede das aussprechen, was ihrer Person und ihrem besonderen Verhältnis zu dem Toten angemessen

ist. Dafs diese Klagen gesungen seien, ist aus den Worten des Dichters nicht zu entnehmen vgl. 723 mit 746 (auch Σ 316 mit 323); auch die Annahme eines Chors von Troerinnen, welche mit den drei Frauen einen Wechselgesang aufgeführt hätten, kann mit den Angaben 760 und 776 nicht bestehen. So müssen auch die Versuche die folgenden drei Klagen als Lieder zu behandeln und eine lyrische Form der Komposition nachzuweisen, sei es so, dafs jede Klage aus vier dreizeiligen Strophen bestände oder so, dafs eine Dreiteilung nach dem Muster dreiteiliger Nomen zu Grunde läge, zurückgewiesen werden. Bei der ersteren Annahme werden eine Anzahl von Versen ausgeschieden, die allerdings meist nicht ohne Anstofs sind, in der Klage der Andromache 731—739, in der der Helena 765 f. oder 769 f. oder 770 und 772. Bei beiden Versuchen aber gelingt es nicht eine der lyrischen Komposition entsprechende Gedankengliederung nachzuweisen. — In der Klage der Andromache wird der Gedanke aufgeführt, dafs in Hektor die Seinen, zumal Weib und Kind, ja die ganze Stadt den einzigen Hort verloren haben, der durch seine grimmige Tapferkeit sie vor dem traurigsten Schicksal bewahren konnte. — Die Anrede ἄνερ 'o mein Gatte' betont dem folgenden Gedanken entsprechend, dafs sie in ihm den θαλερὸς παρκοίτης Z 430 verloren hat. — ἀπ' αἰῶνος zu ὤλεο prägnant in dem Sinne: vom Leben schiedst du durch den Tod. — καὶ bis δυσάμμοροι: vgl. X 483 —485.

ὃν τέκομεν σύ τ' ἐγὼ τε δυσάμμοροι, οὐδέ μιν οἶω
 ἦβην ἔξεσθαι· πρὶν γὰρ πόλις ἦδε κατ' ἄκρης
 πέρσεται. ἡ γὰρ Ὀλῳας ἐπίσκοπος, ὅς τέ μιν αὐτὴν
 φύσκει, ἔχεις δ' ἀλόχους κεδνὰς καὶ νήπια τέκνα· 730
 αἱ δὴ τοι τάχα νηυσὶν ὀχῆσονται γλαφυρῇσιν,
 καὶ μὲν ἐγὼ μετὰ τῇσι· σὺ δ' αὖ, τέκος, ἡ ἐμοὶ αὐτῇ
 ἔψαι, ἔνθα κεν ἔργα ἀεικέα ἐργάζοιο
 ἀθλεύων πρὸ ἄνακτος ἀμειλίχον· ἡ τις Ἀχαιῶν
 ῥίψει χειρὸς ἑλὼν ἀπὸ πύργου, λυγρὸν ὀλεθρον, 735
 χωόμενος, ὃ δὴ πού ἀδελφεὸν ἔκτανεν Ἔκτωρ
 ἡ πατέρ' ἦε καὶ υἱόν, ἐπεὶ μάλα πολλοὶ Ἀχαιῶν
 Ἔκτορος ἐν παλάμῃσιν ὁδᾶξ ἔλον ἄσπετον οὐδας.
 οὐ γὰρ μείλιχος ἔσκε πατήρ τεὸς ἐν δαΐ λυγρῇ·
 τῷ καὶ μιν λαοὶ μὲν ὀδύρονται κατὰ ἄστρ, 740
 ἄρρητον δὲ τοκεῦσι γόνον καὶ πένθος ἔθηκας,

727. οὐδέ μιν οἶω = P 709.

728. ἦβην ἔξεσθαι: vgl. o 366. A 225. — κατ' ἄκρης = N 772.

729. πέρσεται passiv. — Ὀλῳας du liegst tot. — ἐπίσκοπος mit folgendem epexegetischen Relativsatz, 'ihr' (der Stadt) Hort. — αὐτῇ selbst, wegen des folgenden Gegensatzes der Bewohner.

730. φύσκει, die Form nur hier. — ἔχεις hieltest d. i. schirmtest, mit Anspielung auf Hektors Namen, wie E 473, zu Z 403.

731. δ' nunmehr, da du sie nicht mehr schirmst. — ὀχῆσονται mit νηυσὶν nur hier.

732. καὶ μὲν ἐγὼ stark hervorhebend: auch ich fürwahr. — σὺ δ' αὖ, τέκος: daβ Astyanax anwesend sei, ist nicht berichtet; daβ Andromache ihn auf den Armen gehabt habe, ist unmöglich wegen 724. Mithin ist die Anrede einigermaßen befremdend namentlich im Vergleich zu 726 f.

733. ἔργα ἀεικέα, weil Sklavenarbeiten, wie solche ζ 422 f. und Z 456 ff. aufgezählt sind.

734. ἀθλεύων von mühseliger Arbeit nur hier. — πρὸ im Sinne von ὑπέρ für, so nur hier. —

ἄνακτος Herr, Besitzer des Sklaven, wie oft in der Odyssee.

735. Das hier als möglich ange deutete Schicksal traf nach dem späteren Epos Astyanax wirklich. — λυγρὸν ὀλεθρον Apposition zum vorhergehenden Satze, das Ergebnis der Handlung bezeichnend: zu Γ 50.

738. Ἔκτορος ἐν παλάμῃσιν = H 105, sonst mit Passiven verbunden, zu E 558. — ὁδᾶξ bis οὐδας = T 61. ζ 269.

739. Zum Gedanken T 467.

740. τῷ καὶ darum auch. Der Gedankenzusammenhang ist einigermaßen locker, da im Vorhergehenden Hektors grimmige, den Feinden verderbliche Tapferkeit geschildert ist, während die Trauer der Troer um ihn besser motiviert wäre durch den Gedanken, daβ sie in ihm den Hort der Stadt verloren haben, wie 729 f. ausgeführt ist.

741 = P 37. ἄρρητον unsäglich, betont vorangestellt, weil darauf die Steigerung des Gedankens beruht, während dem λαοὶ μὲν entsprechend τοκεῦσι δὲ zu erwarten wäre. — Rascher Übergang von μιν 740 zur zweiten Person ἔθηκας.

Ἔκτορ· ἐμοὶ δὲ μάλιστα λελείπεται ἄλγεα λυγρὰ·
οὐ γάρ μοι θνήσκων λεχέων ἐκ χεῖρας ὄρεξας,
οὐδέ τί μοι εἴπας πυκινὸν ἔπος, οὗ τέ κεν αἰεὶ
μεμνήμην νύκτας τε καὶ ἡμέματα δάκρυ χέουσα.“

745

ὥς ἔφατο κλαίονσ', ἐπὶ δὲ στενάχοντο γυναῖκες.
τῇσιν δ' αὖθ' Ἑκάβη ἀδινού ἐξήρχε γόοιο·

„Ἔκτορ, ἐμῷ θυμῷ πάντων πολὺ φίλτατε παίδων,
ἦ μὲν μοι ζωὸς περ ἐὼν φίλος ἦσθα θεοῖσιν·

οἱ δ' ἄρα σεῦ κήδοντο καὶ ἐν θανάτοιο περ αἶσῃ.

750

ἄλλους μὲν γὰρ παῖδας ἐμούς πόδας ὠκὺς Ἀχιλλεύς
πέρνασχ', ὃν τιν' ἔλεσκε, πέρην ἄλδς ἀτρυνέτοιο,
ἐς Σάμον ἐς τ' Ἴμβρον καὶ Λῆμνον ἀμυχθαλόεσσαν·
σεῦ δ' ἐπεὶ ἐξέλετο ψυχὴν ταυαήκει χαλκῷ,
πολλὰ ρυστάζεσκεν ἐοῦ περὶ σῆμ' ἐτάροιο

755

Πατρόκλου, τὸν ἐπεφνες· ἀνέστησεν δέ μιν οὐδ' ὥς·
νῦν δέ μοι ἐρσήεις καὶ πρόσφατος ἐν μεγάροισιν

742. λελείπεται mit dem Begriff der Dauer: werden bleiben. Dieser Begriff enthält hier neben μάλιστα die Steigerung des Gedankens.
743. Zum Gedanken X 426 ff.

744. πυκινὸν ἔπος ein verständiges Wort, das gleichsam als letzte Willenserklärung ihr in ihrer Verlassenheit einen Halt geben konnte.

745. Vgl. Σ 340. λ 183.

746 = T 301. X 515. Vgl. X 429.

747. Vgl. X 430. Σ 316.

748—759. Hekabe zeigt nach dem leidenschaftlichen Schmerzensausbruch 203—216, wo sie an der Lösung Hektors verzweifelte, jetzt, da sie die Leiche frisch und unentstellt vor Augen sieht, eine ruhige, gefasste Stimmung. Sie preist die Fürsorge der Götter, die wie im Leben, so im Tode über den geliebten Sohn gewacht hat.

749. Vgl. X 233. ω 92. ἦ μὲν: statt eines entsprechenden ἦ δ' (zu A 453) ist im zweiten Gliede θεοῖσιν unmittelbar durch οἱ δ' aufgenommen. — μοι ethischer Dativ. — ζωὸς ist durch περ im Gegensatze zu καὶ ἐν θανάτοιο περ αἶσῃ 750 betont.

750. ἄρα nun ja, eine Folgerung aus dem Anblick der Leiche: 757. — καὶ bis αἶσῃ = 428.

751. ἄλλους: wie dies erzählt ist von Lykaon Φ 40 ff. vgl. 102. X 44 ff. — γάρ: der die Begründung enthaltende Satz folgt erst 757: vergleichsweise ist zunächst das Schicksal der übrigen Söhne vorausgeschickt (751—753): die Knechtschaft, der sie verfallen sind, scheint ihr ein schlimmeres Los, als der Tod in der Schlacht. Auffallend ist dabei freilich, daß sie der übrigen von Achill getöteten Söhne gar nicht gedenkt.

753. Σάμον Samothrake vgl. 78. — Ἴμβρον, das übrigens den Troern befreundet war: vgl. Φ 43. — ἀμυχθαλόεσσαν nur hier (vgl. δμίχλη), dunstig, dampfend als vulkanische Insel. Mit Lemnos standen die Griechen vor Troja in lebhaftem Handelsverkehr: H 467.

756 ἀνέστησεν: vgl. 551, bis ὥς, eine parenthetische Bemerkung: ohne indes ihn dadurch wieder in das Leben zurück zu rufen.

757. ἐρσήεις, wie 419. — πρόσφατος nur hier, eine Steigerung des vorhergehenden ἐρσήεις, eigent-

κείσαι, τῷ ἱκελος, ὅν τ' ἀργυρότοξος Ἀπόλλων
οἷς ἀγανοῖς βελέεσσιν ἐποιχόμενος κατέπεφνευ.“

ὥς ἔφατο κλαίουσα, γόνυ δ' ἁλίστον ὄρινεν. 760

τῇσι δ' ἐπειθ' Ἑλένη τριτάτη ἐξήρχε γόοιο·

„Ἐκτορ, ἐμῷ θυμῷ δαέρων πολὺ φίλτατε πάντων, —

ἥ μὲν μοι πόσις ἐστὶν Ἀλέξανδρος θεοειδής,

ὅς μ' ἄγαγε Τροίηνδ'· ὥς πρὶν ὄφελλον ὀλέσθαι —

ἦδη γὰρ νῦν μοι τόδ' ἐικοστὸν ἔτος ἐστίν, 765

ἐξ οὗ κείθεν ἔβην καὶ ἐμῆς ἀπελήλυθα πάτρης·

ἀλλ' οὐ πῶ σεῦ ἄκουσα κακὸν ἔπος οὐδ' ἀσύφηνον·

ἀλλ' εἰ τίς με καὶ ἄλλος ἐνὶ μεγάροισιν ἐνίπτοι

δαέρων ἢ γαλόων ἢ εἰνατέρων ἐντέπλων,

ἦ ἔκυρή — ἔκυρὸς δὲ πατήρ ὥς ἦπιος αἰεὶ —, 770

ἀλλὰ σὺ τόν γ' ἐπέεσσι παραιφάμενος κατέρυνκες

lich-ansprechbar, weil namentlich die Gesichtszüge nichts von Verzerrung zeigen, sondern einen so natürlichen Ausdruck, daß er wie lebend erscheint und man versucht ist ihn anzureden.

769 = γ 280. ε 124. ι 173. 199. ο 411. Die Wendung bezeichnet einen plötzlichen und schmerzlosen Tod im Gegensatz zu einem langsamen Hinsiechen infolge von Krankheit oder Gram (vgl. ι 172 f. 198 f.), deren zerstörende Wirkung an der Leiche des Hingeshiedenen ihre Spuren sichtbar zu hinterlassen pflegt.

760. ἁλίστον nicht zu krümmen, unbeugsam, unaufhörlich.

762—776. Helena rühmt Hektors Sanftmut und milde Freundlichkeit und beklagt in ihm den einzigen Freund verloren zu haben, der sie, die Fremde, gegen die Anklagen und Vorwürfe anderer schützte.

762. Vgl. 748.

763. ἦ μὲν κτλ.: die Bezeichnung Hektors als πατήρ weckt in Helena sofort die ständige neuevolle Klage, daß sie dem Alexander nach Troja gefolgt ist: ach mein Gemahl ist ja Alexander, vgl. Z 344 ff. Γ 172 ff. Erst nach diesen im engsten Anschluß an die Anrede 762 gesprochenen Worten folgt 765 die Begründung für φίλτατε.

764. ὥς bis ὀλέσθαι: vgl. H 390.

765 f. = τ 222 f. ω 310. Zur Gliederung ἦδη — ἀλλ' οὐ πῶ vgl. B 798 f. K 548—550. δ 267—269. ω 87—90. — ἐικοστόν, wonach zwischen dem Raube der Helena und dem Beginn des Krieges zehn Jahre verflossen sein mußten, wovon die Ilias sonst nichts weiß. — ἔβην fortging vom Zeitpunkt der Abreise, aber ἀπελήλυθα fort bin von dem dauernden Zustande.

767. ἀσύφηνον nur hier und I 647, beschimpfend, schnöde.

768. εἰ ἐνίπτοι: der einzige Fall, wo ein Vordersatz mit εἰ und Opt. in iterativem Sinne steht und Präteritum im Nachsatze folgt. — καὶ ἄλλος auch ein anderer im Gegensatz zu σεῦ 767: vgl. zu II 623. 746. — Solche Vorwürfe hören wir im Gedichte selbst nirgend.

769. Vgl. Z 378. 383. δαέρων mit Synzese. Die Hervorhebung der an der Leiche des Sohnes tieftrauernden Hekabe im Gegensatz zu Priamos muß in hohem Maße rücksichtslos erscheinen.

770. πατήρ ὥς ἦπιος αἰεὶ vgl. β 47, illustriert durch Γ 162—165.

771. Vgl. A 582. ἀλλά im Nachsatze: zu A 82. — παραιφάμενος mit ἐπέεσσι, wie παρφαμένοσ ἐπέεσσι M 249. β 189.

σῇ τ' ἀγανοφροσύνῃ καὶ σοῖς ἀγανοῖς ἐπέεσσιν.
 τῷ σέ θ' ἅμα κλαίω καὶ ἔμ' ἄμμορον ἀχρυνμένη κῆρ·
 οὐ γάρ τίς μοι ἔτ' ἄλλος ἐνὶ Τροίῃ εὐρεῖη
 ἥπιος οὐδὲ φίλος, πάντες δέ με πεφρίκασιν.“

775

ὥς ἔφατο κλαίονσ', ἐπὶ δ' ἔστενε δῆμος ἀπείρων.
 λαοῖσιν δ' ὁ γέρον Πρίαμος μετὰ μῦθον ξειπεν·
 „ἄξετε νῦν, Τρῶες, ξύλα ἄστυδε, μηδὲ τι θυμῷ
 δείσῃτ' Ἀργείων πνικινὸν λόχον· ἡ γὰρ Ἀχιλλεὺς
 πέμπων μ' ὧδ' ἐπέτελλε μελαινάων ἀπὸ νηῶν,
 μὴ πρὶν πημανέειν, πρὶν δωδεκάτῃ μόλῃ ἡώς.“

780

ὥς ἔφαθ', οἱ δ' ὑπ' ἀμάξῃσιν βόας ἡμιόνους τε
 ζεύγνυσαν, αἵψα δ' ἔπειτα πρὸ ἄστεος ἡγερέθοντο.
 ἐννῆμαρ μὲν τοί γε ἀγίνεον ἄσπετον ὕλην·
 ἀλλ' ὅτε δὴ δεκάτῃ ἐφάνη φαεσίμβροτος ἡώς,
 καὶ τότε ἄρ' ἐξέφερον θρασὺν Ἴκτορα δάκρυ χέοντες,
 ἐν δὲ πυρῇ ὑπάτῃ νεκρὸν θέσαν, ἐν δ' ἔβαλον πῦρ.
 ἦμος δ' ἡριγένεια φάνη ῥοδοδάκτυλος ἡώς,
 τῆμος ἄρ' ἀμφὶ πυρὴν κλυτοῦ Ἴκτορος ἤγρετο λαός.
 [αὐτὰρ ἐπεὶ ῥ' ἤγερεθ' ὁμηγερέες τε γένοντο,]

790

772 — 1 208 und B 164. σῇ der dir eignen, wie σοῖς. — σοῖς ἀγανοῖς ἐπέεσσιν nach ἐπέεσσι παραιφάμενος ist nicht ohne Anstofs.

774. ἄλλος: auch Priamos war ihr in dem Maße, wie Hektor, wenigstens nicht φίλος: Γ 172 nennt sie ihn αἰδοῖός τε δεινός τε.

776. με πεφρίκασιν, entsetzen sich vor mir als der Anstifterin alles des Unheils, das über sie gekommen ist: vgl. Z 344.

776. δῆμος ἀπείρων, so nur hier, die 777 genannten λαοί.

V. 777—804. Hektors Bestattung.

777. [Anhang.]

778. ἄξετε, wie Γ 105, Imperat. des gemischten Aor., vgl. 704 ὄψεσθε.

779. πνικινόν, zu Δ 392, stark an Zahl.

780. Zweites Hemistich — Π 304.

P 383. πέμπων μ' — μελαινάων ἀπὸ νηῶν ein den wirklichen Her gang 682—690 sehr ungenau be-

zeichnender Ausdruck. — ἐπέτελλε, sonst vom Auftrage, hier gab mir die Weisung im Sinn einer Zu- sicherung.

781. πημανέειν die Feindseligkeiten beginnen, wie Γ 299. — πρὶν mit Konjunkt. nach negiertem Futurum oder futurischem Ausdruck, wie Σ 185. 190. κ 175. ν 336. ρ 9. Kr. Di. 54, 16, 7.

782. βόας ἡμιόνους τε wie H 338.

784. ἐννῆμαρ eine auffallend lange Zeit vgl. mit H 417 ff. Ψ 110 ff, wo 1 Tag zu gleichem Zwecke genügt. — ἄσπετον ὕλην, wie Ψ 127. B 455.

785 — Z 175, doch steht dort ῥοδοδάκτυλος, hier φαεσίμβροτος, welches sonst Beiwort von ἥλιος.

787. Vgl. Ψ 165. 177.

788 — Δ 477 und sonst in der Od.

789. Vgl. H 434. ἤγρετο von ἀγείρω.

790 — Δ 57 und in der Odyssee: zu β 9. Der Vers fehlt in guten Handschriften.

πρῶτον μὲν κατὰ πυρκαϊήν σβέσαν αἰθιοπὶ οἶνω
 πᾶσαν, ὁπόσσον ἐπέσχε πυρὸς μένος· αὐτὰρ ἔπειτα
 ὅστέα λευκὰ λέγοντο κασίγνητοί θ' ἔταροί τε
 μυρόμενοι, θαλερόν δὲ κατείβετο δάκρυ παρειῶν.
 καὶ τὰ γε χρυσεῖην ἐς λάρνακα θῆκαν ἐλόντες, 795
 πορφυρεῖσι πέπλοισι καλύψαντες μαλακοῖσιν·
 αἶψα δ' ἄρ' ἐς κόλην κάπετον θέσαν, αὐτὰρ ὕπερθεν
 πυκνοῖσιν λάεσσι κατεστόρεσαν μέγалоισιν.
 δίμφα δὲ σῆμ' ἔχεαν· περὶ δὲ σκοποὶ εἶατο πάντη,
 μὴ πρὶν ἐφορμηθεῖεν ἐνκνήμιδες Ἀχαιοί. 800
 χεύαντες δὲ τὸ σῆμα πάλιν κλόν· αὐτὰρ ἔπειτα
 εὖ συναγειρόμενοι δαίνυντ' ἐρικυδέα δαῖτα
 δώμασιν ἐν Πριάμοιο διοτρεφέος βασιλῆος.
 ὧς οἷ γ' ἀμφέλεπον τάφον Ἑκτορος ἱπποδάμοιο.

791—793. Vgl. Ψ 237—239. 250—253.

794. Vgl. 9.

795. χρυσεῖην: χρ. bildet nur hier und θ 353 nicht Position. — λάρνακα, vgl. Σ 418, Truhe, ein längliches sargähnliches Geschirr verschieden von dem runden urnenartigen Gefäß, das Ψ 243. 253 φιάλη heißt, ω 74 ἀμφορείες.

796. Objekt zu καλύψαντες sind die Gebeine, vgl. Ψ 254, wo die φιάλη mit einem Tuch verhüllt wird, die Gebeine aber in eine doppelte Fettschicht gelegt werden.

798. πυκνοῖσιν dichten d. i. dicht neben einander gelegten. — κατεστόρεσαν Objekt: λάρνακα mit den Gebeinen.

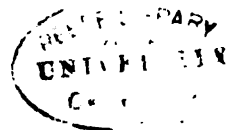
799. σκοποὶ εἶατο, wie Σ 523.

800. μὴ Ausdruck der Besorgnis, ohne daß die Person, welche diese Besorgnis hegt (die Troer) im Hauptsatze genannt ist: vgl. β 342. — πρὶν früher, als verabredet war: vgl. 781. Diese Sorge ist nach der bestimmten Zusage Achills nicht recht begreiflich.

801 = Ψ 257.

802. εὖ gehörig zu δαίνυντ': vgl. σ 408. — δαίνυντ' ἐρικυδέα δαῖτα = γ 66. ν 26. υ 280, hier vom Leichenschmaus, der übrigens von Priamos 665 bereits für den zehnten Tag, den Tag der Bestattung selbst, in Aussicht genommen war.

804. ἀμφέλεπον τάφον: zu 660, vgl. υ 307.



[Durch ein bedauerliches Versehen sind in den zwei ersten Bogen des Heftes die Verweise auf den Anhang fortgelassen. Dieselben waren zu setzen zu: X 1. 34. 94. 99. 145. 167. 208. 214. 248. 273. 328. 367. 406. 416. 430. 437. 450.]

C. Hentze.]

14 DAY USE
RETURN TO DESK FROM WHICH BORROWED

LOAN DEPT.

This book is due on the last date stamped below, or
on the date to which renewed.
Renewed books are subject to immediate recall.

29 Nov '63 DW

REC'D LD

FEB 6 1964

20 Feb '64 DM

REC'D LD

JUN 10 '64 - 4 PM

6 Jul '64 DG

REC'D LD

SEP 14 '64 - 5 PM

LD 21A-40m-4, '63
(D6471s10)476B

General Library
University of California
Berkeley

YC 00192

